BA
Germ. 2.
2044 m 3
Huhn

Xerokopieren aus konservato
rischen Gründen nicht erlaubt.
Benützer

<36609366220011

Bayer. Staatsbibliothek

Dr. E. Huhn's

Lexikon von Deutschland.

III.

Topographisch-statistisch-historisches

Lexikon von Deutschland,

eine

vollständige deutsche

Landes-, Volks- und Staatskunde.

Von

Dr. Eugen Huhn,

mehrerer gelehrten und literarischen Gesellschaften und Vereine Mitglied.

Mit Ansichten, Städteplänen und Karten.

Dritter Band.

Druck und Verlag

des

Bibliographischen Instituts.

1846.

48. D.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

H.

Hbitt (Ober-, hořegssi), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Millin, Dorf.

Hbitt (Unter-, dolegssi), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Millin, Dorf mit 1 Kirche u. Pfarrei.

Hebanz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, ev. Dorf mit 1 Mühle, 20 H. und 115 E. in der Pfr. Thierstein.

Hebbecke oder **Hebbicke**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof mit 1 Kapelle, 2 H. u. 19 E.

Hebbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Weiler mit 6 H. und 48 E.

Hebberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, 3 H. mit 34 E.

Hebbinghausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 46 E.

Hebbinghausen (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 48 E.

Hebborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstätten mit 26 H. und 183 E.

Hebel, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Homberg, Pfarrdorf mit 77 H., 483 E. und 1 Mühle.

Hebel, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, 2 H. in der Pfarrei Lathen.

Hebelsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 8 H. und 55 E.

Hebenbrock, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, einzelner Hof in der Pfr. Soltau.

Hebendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Hof mit 20 E. in der Pfr. Mürsbach.

Hebenshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Dorf mit Filialkirche von Berge, 71 H., 612 E. und 1 Mühle.

Hebenstreit, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Hebenstreit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Altdorf.

Hebenstreit, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei St. Martin und Silberberg, liegt an d. Grenze von Steiermark.

Hebenstreit, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Gallenstein, Hof im Lassingthale.

Hebenstreit, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf in der Pfr. Gonowitz mit 17 H. u. 70 E.

Hebenstreit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Edelsitz in der Gemeinde Dietenheim, gehörte früher dem gleichnamigen Geschlechte, ist aber jetzt in Privathände übergegangen.

Heber, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Heber, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Vorwerk in der Pfarrei Bilderlahe, aus den Ruinen des Woldenstein erbaut, welches Schloß im Jahre 1522 zerstört wurde.

Heberl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler hinter Pusterwald, mit mehreren Mühlen.

Hebermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Teunz.

Hebern, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Seeg.

Hebern dorf, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Leutenberg, Pfarrdorf an dem Linkenbache und unweit des Hennebergs mit 69 H. und 408 Einw.

Hebersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler, 2 St. von Eggenfelden.

Hebersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Hebersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Hebersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 8 H. und 67 E.

Hebersdorf (Höbersdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 13 H. u. 70 E.

Hebersmühle (Haberlinsmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Mühle mit 8 E. bei Büchenbach.

Hebersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 16 H. und 117 E. in der Pfr. Hopfenohe.

Hebersthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Attel.

Heberting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E.

Hebertsfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrdorf mit 23 H. und 147 E.

Hebertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 32 H. und 192 E.

Hebertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Evenhausen.

Heberwindmühle, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, ein Haus in d. Pfr. Lamspringe.

Hebigsmühle (Habig), Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle, 1¼ St. von Homburg.

Heblermeer, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Kolonie mit 28 H. in d. Pfr. Wesuwe.

Heblos, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. und Ldg. Lauterbach, Dorf mit Mühle, 31 H. und 218 E.

Hebmannsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Dorf bei Empfing mit 4 H. in d. Pfr. Stephanshart.

Hebramsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 16 H. und 73 E., hat 2 Brücken.

Hebrighausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Vorwerk in der Pfarrei Dykhausen.

Hebrontshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 12 H. und 70 E.

Hebsack, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 4 E. bei Lippertsreuthe.

Hebsack, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 9 kath. E. in der Pfr. Herdern.

Hebsack, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Dorf mit 767 ev. E., ist Filial von Winterbach.

Hebscheidt, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 1 H. und 7 E.

Hebschingen, Baden, s. **Ober- und Unter-Hebschingen.**

Hechel, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Steinbach, Hof mit 10 E. bei Springstille.

Hechelbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 12 H. und 85 E. in der Pfr. Sondernohe.

Hechelberg (Heherberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Perasdorf.

Hechelein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 27 ev. E. in der Pfarrei Leutzendorf.

Hechelfurt, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 3 kath. E. in der Gemeinde Hirschlatt.

Hechelgraben, Baden, Mittelrheinkr., Amt Lahr, Hof mit 9 kath. E. in der Pfarrgemeinde Schutterthal.

Hechelhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, einzelnes Haus mit 6 kath. E. in der Gemeinde Pfärrich.

Hechelkotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 17 E.

Hechelmannskirchen, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 25 H. u. 222 E., bei Langenschwarz.

Hechelmühle (Urbansmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wieseth.

Hecheln, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Filialkirche von Mühlingen, 14 H. und 87 kath. E.

Hechelscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 18 H. und 89 E.

Hechenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 24 H. u. 81 E. in der Gem. Holzgau.

Hechenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Lengdorf.

Hechenberg (Höhenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Lafering.

Hechenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Törring mit 7 E.

Hechenberg (Höhenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei St. Georgen.

Hechenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Hechenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Hechenberg (Höhenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf bei Nöham mit 24 H. und 100 E.

Hechenberg (Höhenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. bei Felicenzell.

Hechenberg (Höhenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Hechenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Nesselbach.

Hechenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 30 E.

Hechenberg (Höhenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H. und 29 E. in der Pfr. Langenerling.

Hechenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Kirche zur Mutter Gottes, in d. Gem. Niederndorf.

Hechendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf am Pilsensee mit 22 H. und 116 E.

Hechendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 5 H. und 26 E.

Hechenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Hinkofen.

Hechenöster (Hechöstern), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. St. Georgen.

Hechenrain, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 2 E.

Hechenrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Rott.

Hechensteig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Riedering, liegt am Inn.

Hechenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde bei Thal.

Hechenwang, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 1 Mühle, 17 H. und 84 E.

Hecher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof bei Mooswald.

Hecherskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Mienbach mit 11 H., 1 Kirche und 54 E.

Hechertstetten (Hochetstätten), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Palling.

Hechfeld, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchspiel Sarau, Hufenstelle zum Gute Glasau gehörig.

Hechfeld, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Hechingen, Hohenzollern-Hechingen, Haupt- und Residenzstadt des Fürstenthums auf einer Anhöhe an d. Starzel, ist in die obere u. untere Stadt getheilt und hat 3389 E. (wobei 744 Juden), kathol. Kirche, Franziskanerkirche, neues Schloß, das aber schlecht gebaut ist, Badhaus mit Schwefelbrunnen, Museum, die obersten Landesstellen, Oberamt, Synagoge, Postamt, Feldbau und Viehzucht. H. kommt schon 786 vor, gehörte seit 1000 den Grafen von Zollern, war 1360—88 bei Würtemberg und 1419 bei Baden, kam 1424 an Würtemberg und 1429 wieder an Hohenzollern.

Hechlen, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Bonndorf.

Hechlenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 kath. E. in der Pfarrei Kißlegg.

Hechlingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, ev. Pfarrdorf mit 169 H. und 906 E. Der Ort hat 2 Mühlen, vorzügliche Mühlenbauer und Wagner. Man findet hier viele Versteinerungen.

Hechlingen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Bodenteich.

Hechstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Hecht, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 17 kath. E. in der Pfr. Bodnegg.

Hechtenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 1 H. und 8 E.

Hechtensee, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Mariazell, Hof am Grünauerbache in der Gemeinde St. Sebastian.

Hechthausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Hechthausen, Pfarrdorf mit 89 H. und 439 E., westlich von Stade gelegen.

Hechthausen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zarnefanz geh.

Hechthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Frauenzell.

Hechthof, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk zur Stadt Pirna geh.

Hechting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Hechtmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 2 H. und 19 E.

Hechtmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Mühle mit 6 E. bei Wiesau.

Hechtsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 202 H. und 143 E.

Hechtsmühle, Meklenburg-Schwerin, siehe **Stuersche Hintermühle.**

Hechtwinkel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 2 Häuser mit 18 E.

Hechwiel, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 5 H. und 30 kath. E. in der Pfr. Birndorf.

Heck, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, einzelnes Haus mit 3 E.

Heck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 17 H. und 91 E.

Heckberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Pfarrkirchen.

Hecke, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Sachwang.

Hecke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 Haus mit 10 E.

Hecke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 9 einzelne Häuser mit 30 E.

Hecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 1 H. und 5 E.

Hecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 3 H. und 22 E.

Hecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 19 E.

Hecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 1 H. und 7 E.

Hecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. u. 22 E.

Hecke (oder Hecken), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 2 H. und 21 E.

Heckelberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Pfarrdorf mit 200 E.

Heckelberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 24 E.

Heckelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle bei Oberampfrach.

Heckels, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfr. Wiggensbach.

Heckelsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Mühle am Ottostallerbache mit 6 E. in d. Pfr. Altusried.

Heckelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Kirchlauter.

Hecken, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 18 H. und 124 E.

Hecken, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in d. Pfr. Hundersdorf.

Hecken, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in d. Pfr. Friedburg mit 1 Mittelschule und 1 Flußhause.

Hecken (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 4 E.

Hecken (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 8 E.

Hecken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 10 H. und 100 E.

Hecken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 31 H. und 195 E.

Hecken, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 33 E.

Hecken, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 18 E.

Hecken, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Hormühle, 32 H. und 152 E.

Hecken, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Hof und Mühle, zu Immenrath gehörig, mit 1 H. und 12 E.

Hecken (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 4 H. und 32 E.

Hecken (Kleinen-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 H. und 31 E.

Heckenaschach, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof mit 1 Fam. in d. Pfr. Neuhornbach.

Heckenaschbacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Contwig.

Heckenbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler zu Nieder-Heckenbach geh.

Heckenbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kath. Pfarrdorf mit 18 H. und 86 E.

Heckenbeck, Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Pfarrdorf mit 40 H. und 293 E.

Heckenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Steinwiesen.

Heckenbrücke, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Klosterbauerschaft gehörig.

Heckendahlheim, Bayern, Pfalz, Kanton Blieskastel, kath. Dorf mit 26 H. und 233 E. in d. Pfr. Ommersheim.

Heckengereuth, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf am rechten Ufer der Schleuse mit 12 H. und 82 E.

Heckenhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Roth gehörig, mit 2 H. und 10 E.

Heckenhof (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Dorf mit 12 H. und 60 E. in d. Pfr. Rittersbach.

Heckenhof (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 9 H. und 45 E. bei Oberheckenhof.

Heckenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf an der Aufsees mit 17 H. u. 115 E.

Heckenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Weiler bei Rothholz mit 3 H. und 23 E.

Heckenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Weiler mit 15 E. bei Wüstensachsen.

Heckenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof bei Rauschenbach mit 10 E.

Heckenhof, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 9 E. bei Hauswurz.

Heckenhof, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 E. bei Hohenfeld.

Heckenhof, Hessen, s. **Kannengießers-Heckenhof.**

Heckenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Etzbach gehörig, mit 7 H. und 45 E.

Heckenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 4 kath. E. in d. Pfr. Waldstetten.

Heckenkopf (Rosenkopf, jetzt Kurzscherhof), Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Hof bei diesem Orte.

Heckenmühle, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Stollhofen.

Heckenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Mühle mit 4 E., ½ St. von Leupoldstein.

Heckenmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schillingsfürst, Mühle mit 7 E. bei Diebach.

Heckenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Mühle am Dizbache mit 6 E., 1 St. v. Poppenhausen.

Heckenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Mühle mit 5 E. in der Gem. Steinwand.

Heckenmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle bei Rosenthal mit 8 E.

Heckenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Mühle bei Neumorschen.

Heckenmühle (Obere u. Untere), Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühlen bei Hosenfeld.

Heckenmühle, Churhessen, Prov., Kr. und A. Fulda, Mühle bei Dipperz mit 7 E.

Heckenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Mühle bei Rasdorf mit 6 E.

Heckenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Ziegelei mit 9 E. bei Gernsheim.

Heckenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Mühle mit 8 E. bei Hartenrod.

Heckenmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Mühle bei Rothenberg.

Heckenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle mit 8 E. bei Endbach.

Heckenmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Friedberg, Mühle mit 8 E. bei Friedberg.

Heckenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 9 E. bei Herbstein.

Heckenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbez. Lau-

terbach, Ldg. Altenschlirf, Mahlmühle mit 8 E. bei Reichlos.

Heckenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, A. Schotten, Mahlmühle mit 6 E. bei Crainfeld.

Heckenmühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 9 E. bei Ettersdorf.

Heckenmühle, Nassau, A. Wehen, Mühle bei Wehen mit 10 E.

Heckenmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Mühle zu Karlich geh.

Heckenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Reich geh.

Heckenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Roth geh.

Heckenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle zu Hinzerath geh.

Heckenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Mühle zum Dorfe Besch geh.

Heckenmünster (auch Müssert), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf, s. **Münster** (Hecken-).

Heckenreuthe, Baden, Oberrheinkr., Amt Emmendingen, Zinken mit 4 H. u. 27 E. in d. Gem. Freiamt.

Heckensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. u. 6 E.

Heckenstall, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 9 E. bei Unterwittelsbach.

Heckentrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 31 H. u. 275 E.

Heckenwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E.

Heckenwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Oberdietfurt.

Hecker, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in d. Pfr. Gangkofen.

Hecker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 1 H. u. 12 E.

Hecker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 kath. E. in der Pfarrei Waldburg.

Heckerfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Burg-Lahr gehörig mit 6 H. u. 36 E.

Heckerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 1 H. u. 10 E.

Heckerhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, andere Benennung des Gutes Schierholz in d. Bauerschaft Möllbergen.

Heckerhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, einzelner Hof bei Lahde u. dahin geh.

Heckermühle, Sachsen, Kr. u. A. Zwickau, Mühle zu Niederwürschnitz geh.

Heckersdorf, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf in d. Pfr. Lobenhausen mit 49 H., 253 E., Kirche, 2 Mahl- u. 2 Oelmühlen.

Heckershausen, Churhessen, Niederh., Kr. u. Landgericht Kassel, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 58 H. u. 444 E.

Heckerstall, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde, 1/2 St. v. Burgkirchen.

Heckfeld, Baden, Unterrheinkr., A. Boxberg, Pfarrdorf mit 89 H. u. 600 kath. E.

Heckgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in d. Pfr. Taufkirchen.

Heckhahlenfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Mühle, 10 H. und 76 Einw.

Heckhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. u. 14 E.

Heckhaus (oder Altes Heck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Anlage mit 1 H. u. 7 E.

Heckhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 1 H. u. 16 E.

Heckhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Hof mit 1 H. u. 10 E.

Heckhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Rittergut mit 1 H. und 13 E.

Heckholzhausen, Nassau, Amt Runkel, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 69 H. und 418 E.

Heckhuscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Wassermühle, 16 H. und 154 E.

Hecking, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Faillenbach.

Heckinghausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Dorf mit 47 H. und 990 Einw.

Heckkathen, Hamburg, Landprätur der Marschlande, 2 Kathenstellen mit 11 E. bei Bergedorf und in die Billkirche eingepf.

Heckkathen, Holstein, Amt Ahrensbök, 1 Zwölftelhufe und 3 Kathen zum Kirchdorf Gnissau gehörig.

Heckkathen, Holstein, Amt und Kirchspiel Ahrensbök, 2 Kathen zu Lebaz gehörig.

Heckkathen, Holstein, Patr.-Gericht Groß-Steinrade, Kirchspiel Rensefeld, Dorf mit 28 H. und 168 E.

Heckkathen, Holstein, A. Reinfeld, Kathen mit 9 H. und 46 E.

Hecklersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Bruscheid geh.

Hecklingen, Anhalt-Bernburg, Pfarrdorf mit 208 H. und 1436 E., hat 1 Rittergut mit 1 sogen. Pachthofe und 1 Patr.-Ger. Im Dorfe sind 7 Freigüter und in der Nähe 2 Mühlen.

Hecklingen, Baden, Oberrheinkreis, Amt Kenzingen, Dorf mit Pfarrkirche, 124 H. und 685 kath. E.

Hecklingen, Hannover, s. **Häcklingen**.

Heckmaier, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde nächst der Glon mit 7 E.

Heckmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 H. und 70 E.

Heckmos, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof.

Heckmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Mühle mit 5 E. bei Mosbach.

Heckmühle (Heckenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfarrei Wartmannsroth.

Heckmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Mühle bei Wüstensachsen.

Heckmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Mühle bei Großkarlenbach.

Heckmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg.

Biedenkopf, Mahlmühle mit 8 E. bei Niederdieten.

Heckmühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Mühle mit 1 H. und 11 E.

Hecksgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 2 H. und 11 E.

Heda, Holstein, Patr.-Ger. Panker, Kirchsp. Lütjenburg, Kathe mit 5 E.

Heddeburg, Oldenburg, Herrsch. und Ldg. Kniephausen, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiele Sengwarden.

Hedderhagen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf in der Pfarrei Heiden mit 19 H. und 136 E.

Heddernheim, Nassau, A. Höchst, Flecken an der Nidda mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 evang. Filialkirche von Eschborn, 209 H. und 1229 E.

Heddersdorf, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 27 H. und 173 Einw.

Heddesbach, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Dorf mit Pfarrkirche, 49 H. und 357 Einw.

Heddesdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, Sitz des Justizamtes Neuwied-Heddesdorf, hat Weinbau, Gerbereien, Färbereien und Bleichen, 1 Salpeterhütte und 1 Pulvermühle mit 174 H. und 1115 E. In der Nähe liegt das Eisenhüttenwerk und Blechhammer Rasselstein, welches Roh- u. Kleinhammereisen und Schwarzblech liefert.

Heddesheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Ladenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 216 H. und 1445 E.

Heddesheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, kath. Pfarrdorf mit dem Hofe Breitenfels, 193 H. und 1055 E.

Heddinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft zu Bentfeld geh.

Heddinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbeke, Dorf, bildet mit den Ortschaften Dümmerten und Glásinghausen eine Gemeinde mit 140 H. und 669 E.

Heddinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle und der Ziegelhütte Sundern, 33 H. und 272 E.

Heddinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 30 H. und 185 Einw.

Heddinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 34 H. und 176 E.

Heddinghoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Oelmühle und Kapelle mit 1 H. und 5 E.

Heddinghoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 25 H. und 133 E.

Hedelberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 114 kath. E. in der Pfr. Eberhardszell.

Hedelfingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Pfarrdorf mit 1236 ev. E. In der Nähe findet man Spuren einer Burg. Das Dorf litt in dem letzten französischen Kriege durch Plünderung.

Hedelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde, 2½ St. v. Pegnitz.

Hedem, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft mit dem Gute Hollwinkel, 143 H. und 627 E.

Hedemünden, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Stadt an der Werra mit 153 H., 919 E., Ackerbau, Getreidehandel, Leinweberei, Fischerei, Steingutfabrikation, Nebenlegge, Pfarrei, Hauptzoll- und Steuer-Receptur und eigenem Magistrate.

Hedendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Delm, Dorf mit 44 H. in der Pfarrei Neukloster.

Hedenkamp, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler im Kirchsp. Ganderkesee mit 4 H. und 26 E.

Hederlei, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 3 H. u. 18 E.

Hedern, Hannover, Lüneburg, A. Wahlingen, Dorf und adel. Gut mit 17 H. in d. Pfr. Kirchwahlingen.

Hedersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kath. Dorf mit 1 Mühle, 29 H. und 138 E. in der Pfarrei Schnaittach.

Hedersdorferhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Hof bei Hedersdorf.

Hedersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Pfarrdorf an der Selke mit dem vormaligen Nonnenkloster, jetzt Gut, 1 Mahl- und Oelmühle, 1 ev. und kath. Kirche, 183 H. und 1459 E.

Hedersleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit 1 Rittergute, 2 Freigütern, 1 Windmühle, 83 H. u. 450 E.

Hedersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Harsdorf.

Hedert, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 24 H. und 156 Einw.

Hedertsweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 6 H. und 38 kath. E. in der Pfr. Owingen.

Hedharterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Hof bei Obernheim.

Hedingen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Klosterschul-Anstalt mit 8 E. bei Sigmaringen. Im Anfange des 17. Jahrhunderts war H. ein Dominikaner-Nonnenkloster u. wurde im J. 1818 zu einer lateinischen Schule eingerichtet.

Hedomont, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 14 H. und 61 E.

Hedratzhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 28 kath. E. in der Pfr. Beuren.

Hedsten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Heidenstein.**

Hedwigenkoog, Holstein, Norderdithmarschen, Koog mit 34 H. und 313 E. im Kirchspiele Wesselburen.

Hedwigsaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, 2 Feuerstellen mit 2 H. und 16 E.

Hedwigsberg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Völkershausen, Rittergut in der Pfr. Frauensee mit 2 H. und 6 E.

Hedwigsbründel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Heilquelle mit Kapelle bei Zell.

Hedwigsburg, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 64 H. u. 463 E.

Hedwigsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kolonie zu Hermsdorf bei Priebus geh.

Hedwigsfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 7 H. und 43 E.

Hedwigshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Gersdorf geh.

Hedwigshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 30 E.

Hedwigshof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 4 H. und 7 E.

Hedwigsmühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Mahl- und Oelmühle vor Goslar mit 8 E.

Hedwigsmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 1 H. ohne E.

Hedwigsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Ronow, Eisenwerk bei Parizow.

Hedwigsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 7 H. u. 22 E.

Heebstahl (Ober- und Unter-), Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 35 H. und 265 E.

Heeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, kath. Pfarrdorf, hält 4 Kram- und Viehmärkte und hat 130 H. und 750 E.

Heeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Haus zur Gemeinde Vogelheim gehörig mit 14 E.

Heed, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, königl. Domaine mit 2 H. und 15 E.

Heede, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, Dorf mit 69 H. und 464 E.

Heede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 21 E.

Heede (Auf'm), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 H. und 44 E.

Heede (Im), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 13 E.

Heede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 9 H. und 75 E.

Heeden, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Pfarrdorf mit 1 ritterschaftl. Gute und 142 E.

Heeden, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 57 H. und 334 E. in der Pfarrei Drebber.

Heederfähre, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Fährhaus mit 2 H. in der Pfarrei Heeden.

Heedfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Pfarrdorf mit 15 H. und 98 E.

Heedfeld (Heinken-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. und 30 E.

Heedfeld (Hintern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 12 E.

Heedfeld (Mittel-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 25 E.

Heedfeld (Niedern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 6 E.

Heedfeld (Obern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 13 E.

Heedfeld (Schultern-) Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 8 H. und 46 E.

Heedfeld (Wiebusch-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 8 E.

Heedhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 5 E.

Heefel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 22 E.

Heeg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 11 E.

Heeg (Auf der großen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 5 E.

Heeg (Unten auf der u. Oben auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 28 E.

Heeg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 14 E.

Heeg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof und Burg zu Burg gehörig, mit 14 E.

Heege, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, kath. Dorf mit 47 H. und 399 E., liegt unweit des Bodensees.

Heegemeisterei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Försterei zu Güntersberg gehörig mit 12 E.

Heegemeisterei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, königl. Forsthaus bei Neubrück mit 8 E.

Heegemeisterei, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, s. **Antschwenten.**

Heegewald, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gärtnerdorf mit 1 Mühle, 17 H. und 105 E.

Heegheim, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Büdingen, Dorf mit 38 H. u. 224 evangel. E.

Heeghof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof, zu Dattenberg gehörig, mit 1 H. u. 19 E.

Heegmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 4 E. bei Schonungen.

Heeke, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 107 H. u. 566 E. in d. Pfr. Alfhausen.

Heelden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 47 H. u. 375 E.

Heelsen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Visselhövede.

Heemhude, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hirtenhaus bei Lunsen.

Heemsen, Hannover, s. **Heemenhof.**

Heenes, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit 47 H. u. 257 E.

Heepen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Pfarrdorf, hält 1 Kram- u. 2 Viehmärkte u. bildet mit dem Gute Lübbrassen u. den 3 Bauerhöfen Schelpmilse eine Gemeinde, hat 366 H. u. 1915 E. Die Einwohner treiben starken Flachsbau, Garnspinnerei und Leineweberei.

Heer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Hof im Kammergebirge bei Aussee.

Heerberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 13 evangel. E. in d. Gem. Lauffen am Kocher.

Heerda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, Pfarrdorf an der Suhl mit 1 Erbmannlehen-Rittergute, 1 Kemnate, 1 Freigute, 135 H. u. 633 E.

Heerde (mit Klus dem Kleck, Wasenmeisterei u. Reinmeer), Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Kirchdorf.

Heerde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, s. **Neuhof**.

Heerde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft, zu Karlholz gehörig.

Heerdeschäferei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Schäferei bei Storkow.

Heerdt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, kathol. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, unweit des Rheins, mit 70 H. u. 420 E.

Heere, Hannover, s. **Groß- u. Klein-heere.**

Heere, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 11 H. u. 94 E.

Heeren mit **Ostheeren**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Pfarrdorf mit 68 H. u. 414 E.

Heeren (Ost-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit 1 Rittergute u. 1 Windmühle, mit Westheeren gemeinschaftlicher Kirche, 39 H. u. 213 E.

Heeren (West-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Windmühle u. mit Ostheeren eine gemeinschaftl. Kirche, aber einen eigenen Pfarrer, 49 H. u. 241 E.

Heerenborg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Dorf mit 9 H. in d. Pfr. Esclum.

Heerenkamp, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 3 Höfe in d. Pfr. Barnstorf.

Heerhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 15 evangel. E. in d. Pfr. Kirchheim im Ries.

Heering (Hering), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Dorf mit 16 H. und 90 E.

Heering (Sledzie), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 2 H. u. 28 E.

Heermühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mühle bei Bernshausen.

Heerse, Hannover, s. **Klein-Heerse.**

Heerse, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Meierei a. d. Were mit 4 H. u. 63 E.

Heersekampen, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 8 H. in d. Pfr. Nenndorf.

Heerserheide, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Weiler in d. Pfr. Holzhausen mit 9 H. u. 89 E.

Heerstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 24 H. in d. Pfr. Beverstedt.

Heersum, Hannover, Hildesheim, A. Woldenberg, Pfarrdorf mit 67 H. u. 488 E.

Heerte, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Dorf an der Fuse mit Filialkirche von Lobmachtersen, 55 H. u. 494 E.

Heerweg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 6 E. in d. Pfr. Buch am Buchrhain.

Heerwegskathe, Holstein, A. u. Kirchsp. Reinfeld, ausgebauete Stelle, zu Groß-Wesenberg geh.

Hees (Mittel-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, königl. Domaine mit 6 H. u. 48 E.

Hees (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 7 H. u. 62 E.

Hees, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätte mit 19 H. u. 114 E.

Heeschenberg, Holstein, s. **Lustige Schwester.**

Heese (Spitzheese), Hannover, Lüneburg, A. Bedenbostel, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Eschede.

Heese, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Rittergut mit 5 H. u. 32 E.

Heese, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Domaine mit 3 H. u. 26 E.

Heesel, Hannover, s. **Hesel.**

Heeselicht, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 73 H., 364 E. u. Mühle.

Heeselicht (Heßlich), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 8 H. u. 64 E., gehört zum Rittergute Maxen.

Heesen, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Hof in d. Pfr. Wohlsbüttel.

Heesfelde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit 3 H. und 26 E.

Heesfelder-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 11 E.

Heesingen, Hannover, Lüneburg, A. Uelzen, Bauerschaft mit 8 H. in d. Pfr. Uelzen.

Heessel, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 18 H. in d. Pfr. Lamstedt.

Heessel, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Dorf mit 17 H. in d. Pfr. Burgdorf.

Heessen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf an der Aue mit 34 H. und 208 E. in d. Pfr. Obernkirchen.

Heeßen oder **Heßen**, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, kath. Pfarrdorf mit 1 Landgute, 2 Kram- und Viehmärkten, 118 H. und 680 E.

Heest, Holstein, s. **Heist.**

Heesten, Lippe-Detmold, A. Horn, Bauerschaft mit 1 Mühle, 20 H. und 118 E.

Heestern, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Anbau bei Rethem.

Heete (Hasennest), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 2 H. mit 7 E. im Kirchspiele Abbehausen.

Heete, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, 2 H. mit 10 E. im Kirchsp. Abbehausen.

Heete, Oldenburg, s. **Groß-Iufeld.**

Heeteln, Holstein, s. **Hetlingen.**

Heetwinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 7 E.

Heevendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 27 E.

Hefauerhof (Hafauerhof), Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei Dielkirchen.

Hefekausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 25 E.

Hefel (Maria), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Kapelle bei Metnitz an der Straße nach Grades.

Hefelbauen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Weiler mit 10 H. und 70 E. bei Kathrein.

Hefelschmitte (Unten in der und Oben in der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 2 H. und 35 E.

Hefelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Markt-Steinach.

Hefenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Haus, hat mit dem Weiler Neufels 189 ev. E.

Hefenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde an der Wörnitz mit 10 E. in d. Pfr. Hainsfahrt.

Hefenkriegmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dominicalmühle bei Spitzenberg.

Heferhof (Haferhof), Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Hof bei Dielkirchen.

Hefersweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit Bürgermeisteramt, 56 H. und 408 E.

Hefertsmühle (Höfertsmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Frontenhausen.

Heffingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Vicariekirche, 114 H. und 712 E.

Hefft (Heft, Häft), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in d. Pfr. Gaspoldshofen mit 14 H., 69 E. und Filialkirche. H. hatte früher ein Schloß und bildete eine Herrschaft.

Hefft (Höft), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in d. Pfr. Geinberg.

Hefigkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 162 kath. E. in d. Pfr. Obertheuringen.

Heft, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Altenbeuren mit 2 H. und 19 E.

Heft, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Riedering mit 7 E.

Heft, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in d. Pfr. Falkenberg.

Heft, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. bei Aidenbach.

Heft, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfr. Ranshofen.

Heft, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Weiler mit Mühle und Eisenbergwerk bei Hüttenberg.

Heftelhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Hof bei Rechtenbach.

Heftenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 7 ev. E. in d. Pfr. Röthenberg.

Heftenhof, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Hof mit 8 E. bei Schmalkalden.

Heftmühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Mühle am Klieniegbache bei Klieniug.

Heftrich, Nassau, A. Idstein, Flecken mit 1 ev. Pfarrkirche, 75 H. und 435 E.

Heftrichs-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 10 E. bei Kaub.

Hegbök, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchspiel Giekau, Hufe, zum Dorfe Dransau geh.

Hegbök, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchspiel Giekau, Kathe zum Dorfe Köhn geh.

Hege, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 29 H. und 155 E.

Hegeholz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf in der Pfarrei Janegg.

Hegeholz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Etablissement, zu Kohlfurth geh.

Hegelberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 10 kath. E. in d. Pfr. Altoberndorf.

Hegelhofen, Bayern, Schwaben, Herrschgr. Weißenhorn, kath. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 55 H. und 326 E.

Hegellohe (Heglohe), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Weiler mit 4 H. und 20 E. in d. Pfr. Altdorf.

Hegem, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Landgut mit 2 H. und 17 E.

Hegemeisterei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Forsthaus bei Beeskow.

Hegemühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Mühle mit 6 E. bei Grebenstein.

Hegemühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Mühle bei Breitenbach.

Hegenau (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evang. Dörfer mit 19 H. und 131 E. in d. Pfr. Binzwang.

Hegenau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 91 ev. E. in d. Pfr. Brettheim.

Hegenberg (Hegnenberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 8 H. und 60 E.

Hegenberg (Winterhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Hof mit 14 E. bei Kirchlauter.

Hegenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Hegenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 22 kath. E. in d. Gem. Liebenau.

Hegenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 4 kath. E.

Hegenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 17 kath. E. in d. Pfr. Jaxtzell.

Hegendorf (Hergendorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler an einem Bache mit 9 H. und 50 E. in d. Pfr. Eschenbach.

Hegener Bauerschaft, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause Wessing, 31 H. und 275 E.

Hegenich, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Kirchheim.

Hegenlohe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf mit 347 evangel. E., hat mehrere Mühlen.

Hegenmühle (Kreckenmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Mistelgau.

Hegenreute, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 9 E. in d. Gemeinde Ruppertshofen.

Hegensberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 446 ev. E. in d. Gem. Obereßlingen.

Hegensdorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, kathol. Pfarrdorf mit 90 H. und 463 Einw.

Hegensee (Höhensee), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 53 E.

Hegerardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft.

Hegeratsried, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Buching mit 5 H.

Hegeray, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 15 H. und 94 E.

Hegerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Preßnitz, Dorf mit 4 H., 1 St. von Preßnitz entfernt, hat eine bedeutende Nagelschmiede.

Hegeringen, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Rießen.

Hegermühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Wassermühle mit 1 H. und 7 E.

Hegermühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Strausburg gehörig.

Hegermühlen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf am Finowkanale mit 700 E. und Messing-, Eisendraht- und Eisenblechfabrik, die Churfürst Friedrich III. im J. 1697 anlegen ließ und die jetzt aus einer Gußhütte mit 12 Oefen, Lattunhütten mit Hammerwerken, mehreren Drahtzügen, Galmeimühlen und 1 Walzwerke besteht.

Hegerthurm, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Haus bei Osnabrück.

Hegesting, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler am Tollbache mit 8 H. und 36 Einwohnern.

Hegewald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Friedland, Dorf mit 37 H., 175 E., Meierhof, Jägerhaus, Mühle und Leinwandbleiche. Der Ort wird auch „die Neuhäuser" genannt.

Heggbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 20 kath. E. in d. Pfr. Maselheim.

Heggbacher-Mühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Mühle an der Dürnach mit 3 kath. E.

Hegge, oder **Altkirchen,** Preußen, Rgbz. Minden, Kr Warburg, Vorwerk, zu Niesen gehörig.

Heggelbach, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit 4 H. u. 24 kath. E. in d. Gem. Oberndorf.

Heggelbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 112 kath. E. in d. Pfr. Hiltensweiler.

Heggelbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 112 kath. E. in d. Pfr. Herlatzhofen.

Heggelchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Heggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 28 E. in d. Pfr. Waltenhofen.

Heggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 8 H. und 42 E. in d. Pfarrei Stötten.

Heggen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 15 H. und 71 E.

Heggen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 10 H. und 58 E.

Heggen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 21 H. und 220 E.

Heggen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. und 7 E.

Heggen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. und 9 E.

Heggenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf und Herrschaft in d. Pfr. Franz mit 1 Schlosse, 34 H. und 140 Einwohnern.

Heggers (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, 2 Einöden mit 6 E. in d. Pfr. St. Lorenz.

Hegkowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, s. **Heykowitz.**

Heglau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, ev. Dorf mit 1 Weiher, 19 H. und 96 E. in d. Pfr. Merkendorf.

Hegle, Bayern, s. **Higle.**

Heglitz, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus bei Funnix.

Heglitz, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Ardorf.

Heglow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Heylow.**

Heglow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Prosetsch-Wobokisst, Mühle bei Caskowitz.

Hegmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Mühle mit 6 E. bei Schonungen.

Hegmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle mit 8 E. bei Nüdlingen.

Hegna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Heyna.**

Hegnabrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Culmbach, ev. Dorf mit 49 H. und 266 E. in d. Pfr. Trebgast.

Hegnach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 513 E., hatte früher einen eigenen Adel.

Hegna Luka, Oestereich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Fischerhaus bei Kaschowitz.

Hegnau-Hof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 39 ev. E. in d. Pfr. Ober-Urbach.

Hegne, Baden, Seekr., A. Konstanz, Dorf mit Filialkirche von Allensbach mit 1 Schule, 18 H. und 109 E. Es ist hier ein Schloß, welches sonst ein Sommeraufenthaltsort der Fürstbischöfe von Konstanz war.

Hegnenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Pfarrdorf mit 34 H. und 356 E.

Hegnenberg (Alt-), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 30 H. und 118 E., hat 2 Kirchen und liegt an der München-Augsburger Eisenbahn.

Hegsst (Hosstjhäuser), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Windig-Jenikau, 5 H. bei Austin.

Hehenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in d. Pfr. Gampern.

Hehenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Roid, Dorf mit 1 Filialkirche von Taufkirchen.

Hehenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Köppach, Weiler in d. Pfr. Niederthalham.

Hehenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, Weiler in d. Pfr. Rohrbach.

Hehenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in d. Pfr. Eggelsberg.

Hehenberg (Hechenberg), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Feyeregg, Dorf und Steuergemeinde in d. Pfr. Pfarrkirchen mit 52 H. u. 311 E.

Hehenwart (Höhenwart), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf und Steuergemeinde in d. Pfr. Pöndorf.

Heher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Leoben, Weiler im Gebirge, östlich von Leoben, im Brandgraben.

Heherberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Heherberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler in d. Pfr. Neukirchen vorm Walde mit 4 K. und 26 E.

Heherhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 3 H. und 19 E.

Hehermoos, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in d. Pfr. Heigermons.

Hehlen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Pfarrdorf an der Weser mit 1 ritterschaftlichen Gute, 85 H., 675 E. und 1 geistlichen Special-Inspection.

Hehlen, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Hehlen.**

Hehlen, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Vorstadt von Celle mit 166 H.

Hehlen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 6 H. in d. Gem. Langen.

Hehler, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 21 H. und 96 E.

Hehlingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf mit 1 Gute, 1 Schäferei, 1 Försterei, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 89 H. und 550 E.

Hehlrath, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, kath. Pfarrdorf mit 113 H. und 553 E.

Hehm, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf im Kirchsp. Hennstadt.

Hehn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 90 H. und 430 E.

Hehnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 20 kath. E in d. Pfr. Vogt.

Hehnerdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Dorf mit 7 Mühlen und Eisenwerken bei Maria in der Wüste.

Hehnhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Hof, 1 St. vom letzterem Orte.

Hehrencamp, Hannover, siehe **Herrnkamp.**

Hehrmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 6 Einw. bei Heidenheim.

Heia, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Krug mit 1 H. und 7 E.

Heibach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 7 zerstreute Häuser mit 80 kath. E. in d. Pfr. Wittichen.

Heibalmühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Datschitz, Mühle bei Pastreich.

Heibelhof, Bayern, s. **Häubelhof.**

Heibelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in d. Pfarrei Neuhofen.

Heibelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Perlesreut.

Heiberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Craam gehörig, mit 5 H. und 27 E.

Heiberskofen, Bayern, siehe **Heilbershofen.**

Heibertshausen, Hessen, Oberhessen, Kr. und Lda. Gießen, Hof mit 9 E. bei Daubringen.

Heibüchenkrüg, oder **Klein-Karmitten**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 1 H. und 10 E.

Heibutter, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Hauptgut mit 5 H. und 63 E.

Heichelheim, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Kammergute, 52 H. und 250 E.

Heichelhöfe (Heuchelhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg links des Mains, 3 Höfe mit 24 E. in der Pfr. Heidingsfeld.

Heichelmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle bei Schönau mit 7 E.

Heichner, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reit im Winkel.

Heichtern, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit der Hütten- und Mühleitz-Mühle, 95 H. und 492 E.

Heickendorf, Sachsen, s. **Höckendorf**.

Heid (Wasenmeisterei), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Einöde mit 3 H., ½ St. von Frohnhofen.

Heid, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 11 E., ½ St. von Leonberg.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Baumgartenberg, Weiler in der Pfarrei Mitterkirchen.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Walding.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfr. Leonfelden.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Lichtenau, Weiler in der Pfr. Haslach.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfr. St. Leonhart.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Weitersfelden.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Königswiesen.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Mauthhausen, Weiler in der Pfr. Mauthhausen.

Heid, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Heid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Traun, Weiler in der Pfr. Hörsching.

Heid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Heid, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebelsberg, Weiler in der Pfr. Anzfelden.

Heid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 20 H. und 114 E.

Heid (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Häuser mit 38 E.

Heid (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Häuser mit 29 E.

Heid (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 10 E.

Heid (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 8 E.

Heid (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 8 E.

Heid (Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 H. und 36 E.

Heid (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 9 Häuser mit 57 E.

Heid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof in der Gemeinde Groß-Honnschaft mit 2 H. und 31 E.

Heid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 11 E.

Heid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 21 H. und 258 E.

Heid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof in der Gemeinde Lüdorf mit 2 H. und 14 E.

Heid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 58 E.

Heid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 25 E.

Heid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit dem Hofe Diesenau, 16 H. u. 76 E.

Heid, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, 2 Höfe mit 13 E., zu Schillingen geh.

Heid (Hoch-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 13 H. und 68 E.

Heid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 33 H. und 174 E.

Heid, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 22 H. und 125 E., ¼ St. von Schalkau.

Heida (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Nieder-Thomaswaldau gehörig.

Heida, Preußen, Regbez. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Vorwerk des Amts Rammelburg bei Wippra mit 2 H. und 8 E.

Heida, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 20 H., 136 E., schönem Garten und großen Teichen.

Heida, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 40 H. und 207 E.

Heida, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 47 H. und 291 E.

Heidach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 5 E. bei Minsing.

Heidach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf am Inn mit 23 H. und 126 E. in der Gemeinde Kirchbühel.

Heidacker (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 22 Einw.

Heidanichen, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, s. **Heudänichen**.

Heidau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Einöde an der Pfater mit 5 E. bei Eglofsheim.

Heidau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 40 H. und 254 E.

Heidau (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Kolonie, zu Rathen geh.

Heidau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 77 H. und 553 E.

Heidau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Wassermühle, 32 H. u. 328 E.

Heidau, oder **Heidevorwerk**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, s. **Heidevorwerk**.

Heidau (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 31 H. und 270 E.

Heidau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 13 H. und 768 E.

Heidau (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, 2 Kolonien zu Nieder-Thomaswaldau geh.

Heidau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Försterei mit 3 E. zu Mellin gehörig.

Heidbenden, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 6 E.

Heidberg, Hannover, Stade, Bremen, Amt

Ottersberg, Dorf mit 23 H. in d. Pfr. Trupe und Lilienthal.

Heidberg, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Niendorf, Anbauerstelle zum Dorfe Hummelsbüttel geh.

Heidberg, Holstein, A. Rethwisch, Kirchspiel Klein-Wesenberg, Erbpachtsstellen mit 14 H. u. 102 E. Es ist hier 1 Ziegelei, große Brennerei, Brauerei, Essig- und Hefenfabrik.

Heidberg, Holstein, Gut Annenhof, Kirchspiel Westensee, Försterwohnung zu Hohenhude gehörig.

Heidberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 4 H. und 68 E.

Heidberg I., Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 28 E.

Heidberg II., Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 57 E.

Heidberg, Preußen, Rgbz, Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 3 H. u. 20 E.

Heidberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof am Berge gleichen Namens mit 1 Eisenhammerwerke, 2 H. und 9 E.

Heidböhl, Hannover, s. **Hayerhagen.**

Heidbrack, Hannover, s. **Heitbrock.**

Heidbrennen, Baden, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 11 kath. E. in der Pfr. Ober-Homberg.

Heidbrink, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 15 H. u. 82 E.

Heidbrink, Hannover, Calenberg, A. Polle, Domaine bei Polle.

Heidbüchel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerschaft mit 1 H. und 10 E.

Heidburg, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 11 H. und 110 E. in d. Gem. Hofstetten.

Heidchen (Borck), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Feuerstellen mit 2 H. und 30 E.

Heidchen (Borck), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 5 H. und 44 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Gut mit 8 H. und 101 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 22 H. und 154 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 50 H. und 382 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 4 Häuser mit 23 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Weiler, zu Holthausen gehörig, mit 1 H. u. 4 E.

Heidchen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 8 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 H. u. 61 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 3 H. u. 19 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstätte mit 3 H. und 18 E.

Heidchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Wirthshaus mit 6 E.

Heidchen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 6 E.

Heiddiek, Holstein, s. **Heideteich.**

Heiddorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Dorf mit 22 H. u. 196 E. in d. Pfr. Konow.

Heide, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in d. Pfr. Suhlingen.

Heide, Hannover, s. **Groß- und Kleinheide.**

Heide, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 2 H. in d. Pfr. Rießen.

Heide (Von der), Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 13 H. in d. Pfr. Landesbergen.

Heide (In der), Hannover, Stade, Bremen, A. Cassebruch, Haus in d. Pfr. Bramstedt.

Heide (An der), Hannover, Stade, Bremen, A. Brevervörde, Theil von Basbeck.

Heide (Auf der), Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Häuser bei Rethem.

Heide (In der), Hannover, Lüneburg, Amt Neuhaus, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Cadenberge.

Heide, Holstein, Norderdithmarschen, Geestlande, Flecken mit 648 H., 5284 E., großem Marktplatze, Georgskirche, mehreren Schulen, Armenhaus, Landvogtei, Zollcontrolle, Post, 2 Apotheken, norderdithmarschem Gerichte, das jährlich viermal hier zusammen tritt, Ackerbau, Viehzucht, Fetthandel, 2 Oel-, 4 Kornwind-, 3 Roß-Oelmühlen, 4 Tabackfabriken, 3 Lohgerbereien, 4 Weißgerbereien, 5 Reepschlägereien, Töpferei, mehreren Ziegeleien, Wochenmarkt und 2 Jahrmärkten, ist in 4 Quartiere getheilt, wovon das erste 938, das 2te 1615, das 3te 1657 und das 4te 1074 E. hat. H. entstand zu Anfang des 15. Jahrhunderts, wurde bald blühend und schon 1447 verlegte man das Niedergericht hierher. Im J. 1559 wurde H. von den Feinden verbrannt und litt auch 1648, 1746, 1766, 1769 und 1793 durch Feuer. Auf dem hiesigen Kirchhofe wurde Heinrich von Züphen verbrannt, wo 1825 ein Denkmal errichtet wurde.

Heide (In der), Holstein, Herrsch. Pinneberg, Zwölftelhufe zum Kirchdorfe Rellingen geh.

Heide (Ellauerheide), Holstein, Herrsch. Pinneberg, einzelnes Haus zum Dorfe Quickborn geh.

Heide, Holstein, Patr.-Ger. Muggesfelde, Erbzinsstellen mit 14 H. u. 112 E.

Heide, Holstein, Amt Steinburg, Kirchspiel Hohenfelde, Landstelle mit 8 H. u. 59 E.

Heide, Holstein, A. u. Kirchsp. Plön, Schäferei mit 6 E.

Heide (Heideducht), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Kirchsp. St. Margarethen, Distrikt mit 50 H. u. 275 E.

Heide, Lübeck, Kirchsp. Ratkau, Landstelle zu Dummersdorf geh.

Heide, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Schmiedegehöft mit 7 E. in d. Pfr. Thürkow.

Heide (Haide, Auf der Heide), Oldenburg, Kr. und Amt Delmenhorst, Dorf mit 34 H. u. 238 E.

Heide (Auf der), Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler mit 6 H. u. 41 E.

Heide, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Dorf mit 16 H. u. 126 E.

Heide, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. u. 29 E.

Heide, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. u. 44 E.

Heide (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 7 H. u. 86 E.

Heide, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Dorf mit 6 H. u. 95 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Kämmereivorwerk mit 53 H. und 54 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 11 H. u. 137 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 5 H. u. 36 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, s. **Federausche.**

Heide (Szibben), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 25 H. und 216 E.

Heide (Neu-, od. Neukirch), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gärtnerdorf in der Niederung mit 1 ev. Kirche, 51 H. u. 347 E.

Heide (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 3 Feuerstellen mit 23 E.

Heide (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Papierfabrik mit 2 H. und 28 E.

Heide (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 4 Antheilen mit 2 Wassermühlen, 1 Sägemühle, 1 Sauerbrunnen, 1 Kienrußbrennerei, 73 H. u. 322 E.

Heide (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Glasschneiderei, 11 Kienrußhütten, 54 H. u. 353 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Ostrowie geh.

Heide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Kolonie von Wildbahn.

Heide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk von Klein-Wiersewitz.

Heide (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kolonie von Thamm.

Heide, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit Vorwerk, 31 H. u. 122 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Charbrow geh.

Heide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement zu Darsow geh.

Heide (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 1 Vorwerk, 28 H. u. 237 E.

Heide (Auf der), Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Hahlen geh.

Heide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Gut zu Diebrack geh.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. u. 14 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. u. 13 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Rittergut mit 2 H. u. 26 E.

Heide (Ehringhauser-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 E.

Heide (Everinghauser-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 7 E.

Heide (Wackler-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E.

Heide (Vor der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 7 E.

Heide (In der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 5 Kothen mit 5 H. u. 106 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 15 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. u. 22 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 8 H. u. 68 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 2 H. u. 32 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 4 H. u. 36 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Bauerschaft mit 11 H. u. 84 E.

Heide (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Kothen mit 7 E.

Heide (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 6 E.

Heide (Ober-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 16 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft u. Commune mit 90 H. und 436 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft mit 13 H. u. 89 E.

Heide (An der holländischen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Höfe mit 4 H. u. 43 E.

Heide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 6 H. u. 24 E.

Heide (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 5 einzelne H. mit 37 E.

Heide (Die), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 14 H. und 74 E.

Heide (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 14 H. u. 74 E.

Heide (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 30 H. und 130 Einw.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Weiler mit 8 H. u. 41 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 16 H. u. 68 E.

Heide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 6 einzelne Häuser mit 22 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Feldmark mit 28 H. u. 220 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 12 H. und 112 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. u. 44 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. u. 27 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 40 H. u. 157 E.

Heide (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 36 H. u. 179 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 52 H. u. 240 E.

Heide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. u. 10 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. u. 31 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 5 einzelne H. mit 27 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 19 einzelne H. mit 109 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 12 einzelne H. mit 69 E.

Heide (In der), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, einzelnes Haus mit 3 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 3 H. u. 9 E.

Heide (Oberste-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler in 2 Theilen mit 4 H. und 36 E. und 12 H. und 67 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 2 H. u. 14 E.

Heide (Auf der), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöfte mit 3 H. u. 10 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Arnhausen geh.

Heide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Wusterbart geh.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 9 H. u. 57 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler, s. **Leppe u. Heide.**

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 8 H. u. 90 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 9 H. u. 46 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pachtgut mit 4 H. u. 26 E.

Heide (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 8 H. u. 45 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 3 H. u. 20 E.

Heide (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 8 E.

Heide (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. u. 17 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 6 H. u. 52 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 5 H. u. 24 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. u. 26 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 7 H. u. 44 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 24 H. u. 110 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 8 H. u. 73 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. u. 22 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. u. 43 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. u. 30 E.

Heide, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 45 E.

Heide (Heida, Neuoberschaar), Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, kleiner Ort, bildet mit Neudörfchen die Ortschaft Gotthelf-Friedrichsgrund.

Heide, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk zu Ehrenfriedersdorf geh.

Heide, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Vorwerk zum Rittergute Saalhausen geh.

Heide (Haide), Waldeck, OA. Sachsenhausen, Meierei bei Uetze mit 6 E.

Heideberg, Bayern, s. **Hainberg.**

Heideberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Gut mit 3 H. u. 38 E.

Heideberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Kretscham zu Groß- u. Klein-Pohlwitz geh.

Heidebreck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit 29 H. u. 264 E.

Heidebrink, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Fischerdorf mit 6 H. u. 32 E.

Heidebruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, erbfreies Gut mit 14 E.

Heidebruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Dorf mit 9 H. u. 115 E.

Heideburg, Anhalt-Dessau, A. Dessau, herzogl. Forsthaus u. Gärtnerwohnung bei Törten mit 14 E. u. 2 H.

Heidechen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 13 E.

Heideck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Stadt mit 173 H. u. 858 E., hat 1 Schloß, 2 Beneficiate, 2 Mühlen u. Hopfenbau.

Heideck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Haus mit 6 E.

Heideckendorf (Heiduckendorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf in der Pfr. Friedberg mit 1199 J. 990 □Kl. Land, 19 H. u. 110 E.

Heidedorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk von Klein-Wiesewitz.

Heidefeld (Alte Haide), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Dörfchen mit 8 H. u. 48 E. in d. Pfr. Mißlareuth.

Heidegersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 3 Vorwerken, 1 Wasser-, 3 Windmühlen, 1 Kalkbrennerei, 280 H. u. 1671 E.

Heidegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Egg.

Heideggen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler an der Straße mit 15 H. in d. Gem. Hüttisau.

Heidegger, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Hof mit 13 E. in der Gemeinde Geißlingen.

Heidehäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Herrmannsdorf geh.

Heidehäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, 4 Stellen von Frauendorf.

Heidehäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kolonie zu Daubitz geh.

Heidehäuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, neuer Anbau mit 4 H. u. 25 E.

Heidehäuser (Haidehäuser), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, 5 H. mit 25 E. zum Rittergute Kreinitz geh.

Heidehaus, Hannover, s. **Gastmarscher Syhl.**

Heidehaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, einzelnes Haus mit 5 E.

Heidehaus (Das Leippasche-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Schenkhaus zu Leippa geh.

Heidehaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Spree geh.

Heidehaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kolonie zu Hänichen geh.

Heidehaus bei Reetz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 11 E.

Heidehaus bei Granow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Försterei u. Schäferei mit 8 E.

Heidehaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Heideläufer-Wohnung mit 4 E.

Heidehaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, einzelnes Haus mit 4 E.

Heidehof (Zur Heide), Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Haus bei Soltau.

Heidehof, Holstein, Klostergericht Uetersen, Bauerhof mit 7 E. im Kirchsp. Horst.

Heidehof, Holstein, Patr.-Ger. u. Kirchsp. Horst, Hof zum Dorfe Reihe geh.

Heidehof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zu Ober-Peilau geh.

Heidehof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Vorwerk zu Treptower-Deep geh.

Heidehof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Gehüfte mit 3 H. u. 12 E.

Heidehof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Holländerei mit 3 H. u. 7 E.

Heidehof (Auf der Haide), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Schäferei zu Deetz geh.

Heidehütte (Theerhütte), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., 4 Büdnerhäuser mit 24 E. bei Schlagenthin.

Heidekamp, Holstein, A. u. Kirchsp. Reinfeld, Erbpachtsstellen mit 22 H. u. 180 E.

Heidekamp (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Heidekathen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, einzelne Stelle zu Langeln geh.

Heidekathen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Redentin, Dorf mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Dreveskirchen.

Heidekathen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Büdner- und Taglöhnerdorf mit 6 H. u. 63 E. in der Pfr. Wittenförden.

Heidekathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement zu Ravenhorst geh.

Heidekathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk mit 11 E.

Heidekathen (oder Heide auf der Ummaz), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 7 H. u. 23 E.

Heidekolonie, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Holzwärterei mit Haus u. 6 E.

Heidekretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Krug im Walde, zu Wiese geh.

Heidekrug, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Gasthof bei Thurland mit 6 E. in 2 H.

Heidekrug, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Wirthshaus der Stadtkammer bei St. Georg vor Hamburg mit 8 E.

Heidekrug, Holstein, Norderdithmarschen, 2 Stellen zum Kirchdorfe Weddingstedt geh.

Heidekrug, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Büdnerdorf mit 7 H. u. 60 E. in d. Pfr. Boizenburg.

Heidekrug, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Erbkruggehöft mit 2 H. u. 28 E., ist nach Volkenshagen eingepf.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Krug u. Häuser mit 66 E.

Heidekrug (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit dem Erbpachtgut und 2 Bauerngütern Klein-Heidekrug, 37 H. u. 336 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Krug mit 2 H. u. 28 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis, zwischen dem Rgbz. Königsberg, Rußland und d. Kreise Niederung, hat eine Oberfläche von 18,39 □Meilen und enthält in 1 Flecken, 212 Dörfern und Vorwerken mit 3100 Häusern 31,335 E. Er ist niedrig, sumpfig und sonst Heideland, das außer Holz nur wenige Erzeugnisse liefert. Der Viehstand erstreckt sich auf 6010 Pferde, 14,106 Stück Rindvieh, 10,802 Schaafe, 28 Ziegen und 6320 Schweine. Den Kreis bewässern die Memel u. die Tenne. An Straßen fehlt es noch und beim Mangel an Gewerben und Fabriken nähren sich die Bewohner nur kümmerlich. — Der Hauptort des Kreises, der Flecken Heidekrug, liegt an der Spiesza und hat 1 Kirche, Windmühle, 30 H., 300 E., landräthl. Amt, Justiz-, Untersteuer- u. Domainenamt, Posterpedition und 3 Kram-, Vieh- und Pferdemärkte

Heidekrug (Hannswalde), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Krug mit 10 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Erbpacht-Vorwerk mit 5 H. u. 46 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Krug, zu Czenstkau gehörig.

Heidekrug (oder Neukrug), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Krug mit 6 E.

Heidekrug (Borrowa-Karezma), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit 4 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Krug mit 1 H. u. 13 E.

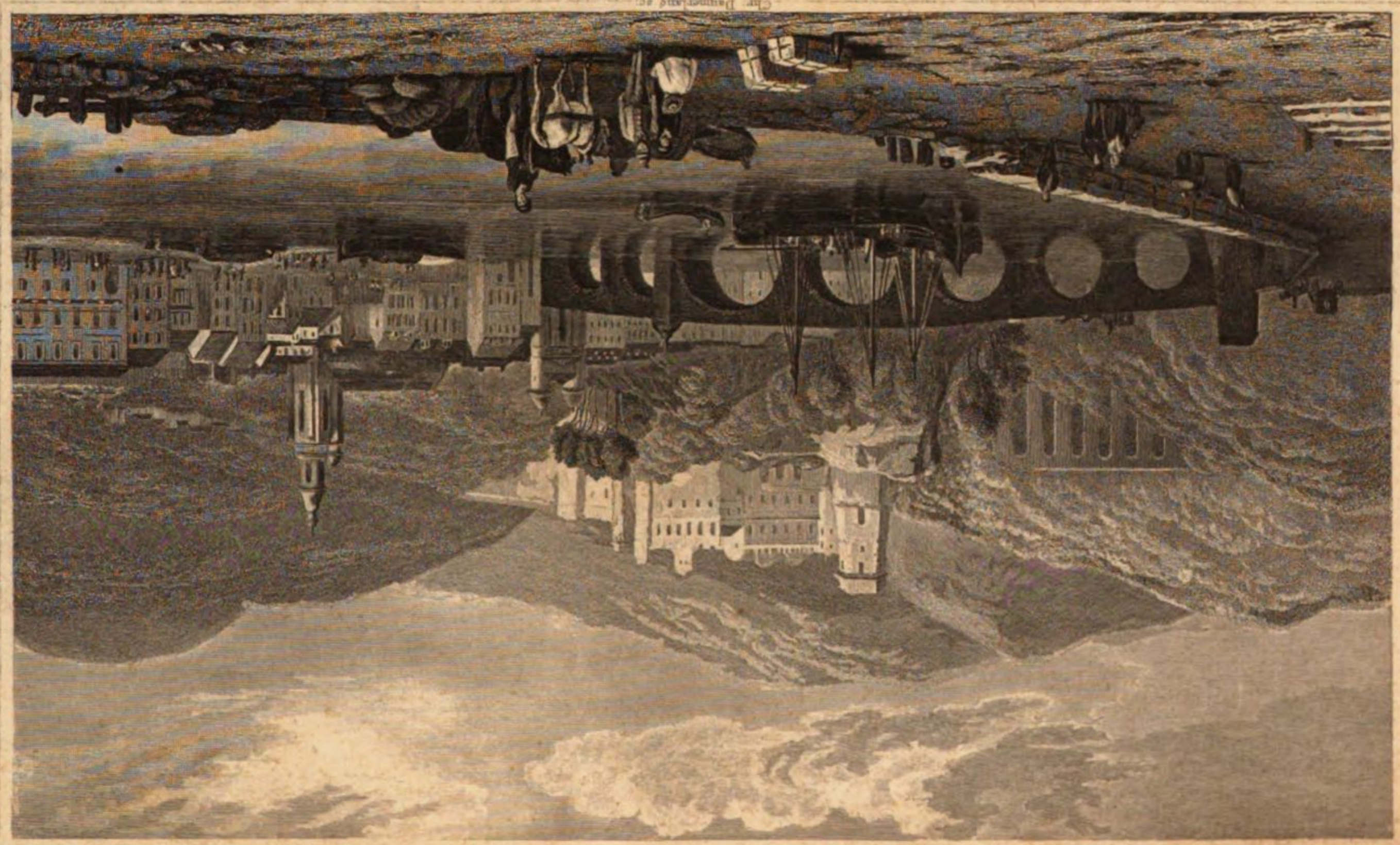
Heidekrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Krug mit 6 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Roggow geh.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk, zu Zewitz geh.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Krug, zu Leppin geh.

HEIDELBERG AM NECKAR



Heidekrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement, zu Frankenwalde gehörig.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kothen mit 1 H. u. 6 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Krug u. Forsthaus mit 3 H. u. 10 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Krug, zu Prötzel gehörig.

Heidekrug oder **Kitzelbrück**, auch **Lichtefleck**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 2 Feuerstellen mit 10 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Krug, zu Krausnick geh.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Krug, zu Heinersdorf geh.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 6 E.

Heidekrug, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Haus mit 5 E. bei Aken.

Heidelade, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Reichenberg, Theil des Dorfes Hohenecke, liegt bei Neundorf an einem kleinen Bache.

Heideland, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Theil von Erpen.

Heidelbach (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evangel. Dorf mit 23 H. u. 173 E. in d. Pfr. Entenberg.

Heidelbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evangel. Weiler mit 10 H. u. 88 E. in d. Pfr. Leimburg.

Heidelbach, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Dorf mit luther. Pfarrkirche, 52 H. u. 277 E.

Heidelbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 20 H., 137 E., einigen Mühlen, Glashütte u. Pottaschesiederei.

Heidelbeck, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 1 herrschaftl. Gute, 72 H. u. 550 E., ist nach Langenholzhausen eingepfarrt u. mit Tevenhausen verbunden.

Heidelberg, Baden, Unterrheinkreis, Amtsstadt, liegt am linken Ufer des Neckars, wo das schöne Thal endet, 387 Fuß über d. M., in einer der schönsten Gegenden Deutschlands. Auf der südlichen Seite der Stadt erhebt sich der Königsstuhl und auf der nördlichen Seite blicken alte Ruinen vom Heiligenberg herab. Wer in dieses Thal tritt, bewundert die Schönheit der Gegend, deren Reize noch erhöht werden durch die Wellen des Neckars und die halbzerfallenen Mauern des alten Schlosses. So freundlich, ja herrlich auch die Gegend ist, um so unschöner ist die Stadt. Der Boden ist uneben, die Stadt sehr lang, aber schmal, die Straßen krumm, winkelig und enge, und selbst die Häuser nicht schön. Die unregelmäßige Anlage der Stadt wird auch immer verhindern, daß sie jemals schön wird und wenn auch viele massiv gebaute und gefällige Häuser hier zu finden sind, so liegen sie doch meistens in engen Gassen versteckt und verlieren dadurch viel von ihrem Ansehen. Heidelberg hat nur eine (Speyerer) Vorstadt, welche jedoch seit dem Abbruche des alten Thors mit der eigentlichen Stadt vereinigt ist; sie wurde im J. 1393 an der Stelle des alten Dorfs Bergheim erbaut und ist fast so lange, als der übrige Theil der Stadt. Freie Plätze besitzt Heidelberg mehrere, von welchen wir jedoch blos nachstehende hervorheben wollen. Der Karlsplatz liegt gerade unterhalb des Schlosses und dient zur Abhaltung der Messe. Das Amthaus und einige ansehnliche Gebäude umgeben denselben. Der Kornmarkt liegt westlich u. wird von dem vorhergehenden durch ein kleines Quadrat getrennt; es wird hier abwechselnd der Frucht- oder Kornmarkt abgehalten. An diesem Platze stehen die Gasthäuser „zum Prinzen Karl" und „zum schwarzen Adler", sowie die Buchhandlung von Mohr und südlich führt ein schöner Fußweg nach dem Schlosse. Nordwestlich von diesem Platze und mit ihm durch eine kleine Straße verbunden, befindet sich der eigentliche Marktplatz. Auf diesem steht die Heiliggeistkirche und ein Brunnen mit der gut gearbeiteten Statue des farnese'schen Herkules. Oestlich von demselben befindet sich das städtische Rath- und Lagerhaus; zwischen den Strebepfeilern der erwähnten Kirche wurden im J. 1487 Buden erbaut, welche von der Stadt verpachtet werden. Bemerkenswerth ist auf diesem Platze das Gasthaus zum Ritter, welches im alterthümlichen Style erbaut ist und als das älteste der Stadt Heidelberg gilt. Der Paradeplatz liegt weiter westlich und heißt jetzt auch Leopoldsplatz. Südlich liegt das Museum und nördlich die Universität und die Post. Früher schied dieser Platz die Stadt von der Vorstadt und diente unter Karl Theodor als Exerzierplatz. Zu erwähnen ist ferner der Marstallhof, worüber bei der Beschreibung der Klinik noch die Rede sein wird; ein weiterer Platz ist der Zimmerplatz am Neckar. Straßen hat Heidelberg viele; wir nennen vorerst die beinahe eine halbe Stunde lange Hauptstraße, welche von Osten nach Westen zieht, aber krumm, winkelig und nicht breit ist; sie ist außerordentlich belebt, enthält die ansehnlichsten Gebäude der Stadt und berührt den Karlsplatz, Kornmarkt, Marktplatz und Ludwigsplatz. Das östliche Thor ist sehr schön. Das westliche Thor dient als Gefängniß. Von Osten nach Westen reichen nur wenige Straßen, von welchen wir die Neckarstraße, untere Straße und Plöckstraße hier nennen. Die übrigen Straßen laufen meistentheils von Süden nach Norden quer über die Hauptstraße. An der Brücke über den Neckar befindet sich ein altes Thor und die Brücke selbst ist sehr merkwürdig; sie wurde im J. 1786 erbaut, nachdem im J. 1689 die älteste Brücke von den Franzosen gesprengt, und die später errichtete Brücke im J. 1784 durch den Eisgang zerstört worden war. Die jetzige Brücke ist 700 Fuß lang und 30 Fuß breit. Auf der westlichen Seite derselben stehen die Bildsäulen Karl Theodors und der Minerva. — Von öfffentlichen Gebäuden nennen wir die St. Peterskirche, welche die älteste der Stadt ist, sie liegt auf der südlichen Seite und am Anfange des Fahrwegs nach dem Schlosse; dem Thurme fehlt das hohe Spitzdach. Um die Kirche befindet sich ein Friedhof, der merkwürdig ist

durch die Grabsteine berühmter Männer, auch in der Kirche sind verschiedene merkwürdige Grabmäler. Die Kirche zum heiligen Geist ist ebenfalls merkwürdig. Rupert III. legte im J. 1398 den Grund dazu, nachdem die alte Kirche, die auf dem Platze stand, abgetragen worden war. Das Innere der Kirche ist großartiger als das Aeußere. Nachdem sie bis zum J. 1555 den Katholiken und von dort abwechselnd diesen und den Reformirten gehört hatte, wurde sie im J. 1705 in 2 Hälften geschieden und der Chor den Katholiken, das Uebrige aber den Reformirten eingeräumt. Als später Kurfürst Karl Philipp von den Reformirten verlangte, ihren Theil den Katholiken abzutreten, ließ er am 4. Sept. 1719 gewaltsam die Scheidewand niederreißen. Die Reformirten erhoben deshalb Klage beim Reichskammergericht, worauf dem Kurfürsten befohlen wurde, den Reformirten ihren Antheil wieder zurückzugeben. Ungern gab der Kurfürst nach, verlegte aber, erzürnt, seine Residenz nach Mannheim. Die Providenzkirche liegt in der sog. Vorstadt, wurde im J. 1659 erbaut. Weil sie zwischen Häusern versteckt liegt, verliert sie viel von ihrem Ansehen; sie war vor der Kirchenvereinigung den Lutherischen zugetheilt. Eine der schönsten Kirchen Heidelbergs ist die Jesuitenkirche, welche im J. 1750 erbaut wurde; sie gehört den Katholiken. Die alte St. Annenkirche ist zerfallen. Klöster waren in Heidelberg in Menge vorhanden. Die Gebäude derselben wurden im Laufe der Zeit theils niedergerissen, theils zu anderen Zwecken verwendet. Nur von den beiden Nonnenklöstern ist das eine, jedoch nicht mehr als Kloster, sondern in ganz veränderter Gestalt noch vorhanden. Das Rathhaus, dessen wir oben schon erwähnten, wurde im J. 1701 erbaut und bietet nichts Merkwürdiges dar. Vom Museum u. den Universitäts- u. Bibliothekgebäuden wird weiter unten die Rede sein. Die Stadt zählt in etwa 2500 Familien 6979 evang., 4775 kath., 10 men. und 284 isr. Einw. Die Nahrungsquellen derselben bestehen weniger aus einigem Feld-, Wiesen-, Weinbau und Viehzucht, als in dem Betriebe von Gewerben und dem Verdienste, welcher durch die Universität und anwesenden Fremden entsteht. Man zählt hier viele reiche Leute; die meisten Handwerker sind wohlhabend oder haben doch ihr genügendes Auskommen und sehr viele ärmere Leute finden wieder andere Erwerbszweige. Besonders gehören zu diesen die Stiefelwichser und Wäscherinnen. Von Fabriken, die jetzt noch bestehen, nennen wir: die Wachsfabrik von J. G. Klingel, mit einer Wachsbleiche; sie beschäftigt etwa 24 Arbeiter. Die Krappfabrik des Herrn Fries liegt vor dem Mannheimerthor, an der Straße nach Karlsruhe und wird stark betrieben. Mit ihr ist eine Potaschefabrik verbunden. Bürgermeister Speyerer besitzt eine trefflich eingerichtete Lüttischer-Sohlenlederfabrik, auch sind sonst noch mehrere große Lohgerbereien in Heidelberg. Eine Fruchtessigsiederei gehört dem Martin Landfried. Tabaksfabriken besitzen Ph. J. Landfried, G. Ritzhaupt und Gätschenberger. Eine Fabrik von buntem Papier besitzt Konrad Schwend. Instrumentenmacher Görk verfertigt vortreffliche chirurgische Instrumente und verschiedene Mechaniker und Handwerker liefern vortreffliche Arbeiten. Es sind hier auch mehrere Klaviermacher und ein Orgelbauer. Das am stärksten getriebene Gewerbe ist jedoch das der Bierbrauer, welche ein sehr großes Quantum Bier produziren. Die Zahl der Bierbrauer beträgt über 36. Von Wirthshäusern, deren es hier auch eine Menge gibt, nennen wir nur folgende: Prinz Karl, Hof von Holland, badischer Hof, Prinz Max, Hotel Ernst ꝛc. Kaffeehäuser besitzen: Bolley, Wachter, Schäfer ꝛc., doch sind dieselben durchaus nicht elegant und ein Kaffeehaus wie das zum Kopf in Freiburg wäre Heidelberg sehr zu wünschen; denn diese, so wie die Bierhäuser, erfreuen sich stets eines sehr zahlreichen Besuches. Anstalten für geselliges Leben befinden sich in Heidelberg nur zwei: das Museum und die Harmonie. Das Museum wurde im J. 1828 durch eine Aktiengesellschaft erbaut und liegt auf dem Paradeplatz. Es ist ziemlich gut eingerichtet, enthält im unteren Stocke die nöthigen Wirthschaftszimmer, im 2ten Stockwerke einen großen Saal nebst einem kleinen Saale und verschiedenen Nebenzimmern; im 3ten Stocke das Lesezimmer, die Bibliothek und die Wohnungen des Dieners, des Restaurateurs, so wie auch des Bibliothekars. Das Lesezimmer enthält sehr viele Zeitschriften und wird stark besucht. Mit dem Museum ist auch ein Musikverein verbunden, welcher jährlich am Pfingsttage ein großes Musikfest unter Leitung des akademischen Musikdirektors Ludwig Hetsch auf dem alten Schlosse feiert, das oft von 3000 Zuhörern besucht wird. Der Museumsgarten ist sehr klein. Die zweite Gesellschaft, deren Mitglieder meistens dem bürgerlichen Stande angehören, ist die Harmonie, welche im J. 1833 entstand und sich in neuester Zeit ein eigenes Lokal erkaufte, nachdem sie vorher ihr Lokal im Prinz Max, nachher im von Graimberg'schen Hause gehabt hatte. An Unterrichtsanstalten besitzt Heidelberg, außer den gewöhnlichen Elementarschulen für Knaben und Mädchen, eine Gewerb- und höhere Bürgerschule mit 6 Lehrern, ein Lyzeum mit 8 Lehrern und eine Universität. Die höhere Bürgerschule wurde erst in neuerer Zeit errichtet und gehört zu den besten dieser Art. Das Lyzeum war bis in die neueste Zeit blos ein Gymnasium. Schon um die Mitte des 16ten Jahrhunderts war in Heidelberg eine Mittelschule entstanden. Erst im J. 1565 erhielt es durch den Kurfürsten Friedrich III. eine größere Dotirung und Erweiterung. Im Laufe des vorigen Jahrhunderts errichteten auch die Jesuiten hier ein Gymnasium, 1808 wurden jedoch beide vereinigt und die Bestimmung getroffen, daß der älteste protestantische und katholische Lehrer abwechselnd die Direktion führen. Von Privaterziehungsinstituten für die Jugend nennen wir der Reihe nach: Das Bartholomä'sche, Dapping'sche, Kayser'sche und Götzenberger'sche. Die wichtigste Anstalt Heidelberg's, die Universität, liegt, wie schon erwähnt wurde, auf dem Paradeplatze dem Museum gegenüber und besteht aus 3 Stockwerken. Die Aula, welche in neuerer Zeit sehr verschönert wurde, liegt im

2ten Stocke und ist ziemlich groß; die Lehrsäle jedoch haben ein unfreundliches Ansehen; auch kann deren Anzahl nur dadurch genügen, daß mehrere Professoren in ihren eigenen Häusern Vorträge halten und die medizinischen Auditorien sich in der Klinik und Anatomie befinden. Professor Bischoff liest endlich in dem Gebäude im botanischen Garten, welcher von dem Universitätsgebäude beinahe 1/4 St. entfernt ist, wodurch für viele Studirenden manches Unangenehme entsteht, zumal, wenn sie in der vorhergehenden oder nachfolgenden Stunde ein Kollegium im Universitätsgebäude oder in der Klinik zu hören haben. Bevor wir auf den Bestand und die Einrichtung dieser Anstalt in neuester Zeit eingehen, müssen wir einen geschichtlichen Ueberblick derselben geben. Wie bekannt, ist die Universität Heidelberg neben Prag und Wien die älteste in Deutschland und hat sich im Laufe der Zeiten stets eines Ruhmes erfreut, wie keine andere. Es war im Jahre 1385, als Kurfürst Rupert I., voll Sinn für Wissenschaft und Kunst, den Entschluß faßte, in Heidelberg eine Universität zu gründen und hiezu, nach der Sitte damaliger Zeit, vom Papste Urban VI. eine Bulle erwirkte; im folgenden Jahre trat diese Stiftung in's Leben. Marsilius v. Inghen war der erste Rektor und schon im Stiftungsjahre belief sich die Zahl der Studirenden auf 525. Die Universität war nach dem Vorbilde der pariser Akademie errichtet worden; es bestanden schon damals 4 Fakultäten und die Studirenden wohnten in verschiedenen Kollegien, woselbst sie ihre Kost erhielten und unter der unmittelbaren Aufsicht der Lehrer standen. Die akademischen Gesetze berührten schon in jener Zeit Punkte, gegen welche auch jetzt noch Verbote erlassen werden. Besonders war das Besuchen von Kampf- und Fechtschulen, so wie Reibereien mit den Bürgern streng verboten. Die Universität, welche bei ihrem Entstehen schon zahlreich besucht wurde, erhielt von ihrem Stifter nicht nur bedeutende Rechte und Freiheiten, sondern auch reichliche Einkünfte. Ihr Ansehen mehrte sich bald und die trefflichen Lehrer, welche hier wirkten, vermehrten dieses Ansehen sehr. Im Laufe der Zeiten hatte jedoch die Universität auch manches Unangenehme zu bestehen. Wegen epidemischer Krankheiten, welche hier und in der Umgegend herrschten, mußte die Universität im J. 1490 nach Speyer und 1562 nach Oppenheim verlegt werden. Unterdessen hatten sich die Mittel und Einkünfte der Universität bedeutend vermehrt; sie erhielt vom Kurfürsten Rupert II. die Hälfte des Korn- und Weinzehntens zu Schriesheim, einen Theil des Zolls zu Bacharach. Der Kurfürst schenkte auch der Universität die Häuser der Juden, welche vertrieben wurden. Aus dieser Schenkung entstand in der Folge das Hauptcollegium „Bursa regia“. Friedrich der Sieger stiftete im J. 1452 einen Lehrstuhl für weltliches Recht, auch entstand unter ihm die erste Buchdruckerei Heidelbergs, welche im J. 1475 erwarb sie wurde. Philipp der Aufrichtige indem er die Verdienste um die Universität, im J. 1488 berühmte Gelehrte herbeirief und ein neues Juristenkollegium errichtete. Unter ihm zählte die Universität als Mitglieder folgende berühmte Männer: Dion, Reuchlin, Johann Wessel, Wimpfeling u. Spangel ꝛc. Ludwig V., genannt der Friedfertige, suchte der schon blühenden Universität einen neuen Glanz zu verschaffen, indem er im J. 1584 den Sebastian Münster und Simon Grynäus als Lehrer der hebräischen und griechischen Sprache nach Heidelberg berief. Als bald darauf die meisten Klöster in der Pfalz verlassen dastanden, erhielt Kurfürst Friedrich der Weise vom Papste Julius III. die Erlaubniß, 12 dieser Klöster aufzuheben und den Einkünften derselben eine bessere Verwendung zu geben. Es stiftete also dieser Kurfürst aus den Einkünften von 4 Klöstern das Sapienzkollegium, worin Studirende Wohnung, Kost, Bücher und Unterricht erhalten sollten, um sich dem geistlichen Stande ungestört widmen zu können. Als später in Folge des 30jährigen Krieges dieses Institut zerstört wurde, stellte es Karl Ludwig wieder her. Im Jahre 1693 brannte das Gebäude ab, wurde aber bald wieder hergestellt und erhielt sich bis zum J. 1773. Otto Heinrich der Großmüthige gab der Universität eine neue Organisation; er errichtete 3 Lehrstühle für Arzneikunde und gründete die Bibliothek. Peter Lotichius und Jakob Micyllus lebte unter ihm in Heidelberg. Die Neckarschule, welche bis in's 18te Jahrhundert bestand, wurde von Otto Heinrich gestiftet; es wurde darin außer den Elementarwissenschaften besonders die lateinische Sprache gelehrt. Kurfürst Friederich III. erwarb sich gleichfalls viele Verdienste um das Erziehungswesen in der Pfalz; er suchte die Streitigkeiten, welche unter den Theologen der Universität ausgebrochen waren, beizulegen und berief auswärtige Gelehrte als Lehrer an die Universität. Unter ihm lehrten Friedrich Sylburg, Xylander, Melissus und die beiden Theologen Ursinus und Olevianus, welche den berühmten heidelberger Katechismus entwarfen. Johann Casimir machte der Universität mehrere Schenkungen und ließ ein neues akademisches Gebäude aufführen. Friederich IV. gründete Lehrstühle für Geschichte und orientalische Sprachen. Unter ihm wirkten: Jakob Christmann, Lehrer der arabischen Sprache, Janus Gruterus, ein großer Philolog, Godofredus, ein Rechtsgelehrter und M. Freher, ein Historiker. Auch lebte zu dieser Zeit der Buchdrucker Commelin daselbst. Unter Friedrich V. erlitt die Universität harte Schläge, als Heidelberg erobert, die Bibliothek geraubt und die Stadt verbrannt worden war. Im J. 1627 mußten sogar die protestantischen Professoren aus Heidelberg flüchten und katholische Lehrer nahmen 2 Jahre später deren Stellen ein. Sobald aber der westphälische Frieden geschlossen war, begann Kurfürst Karl Ludwig die Wiederherstellung der Universität und berief mehrere berühmte Männer: Samuel Pufendorf, der größte Rechtsgelehrte seines Jahrhunderts, die Theologen Heidegger, Hottinger, Johann Ludwig Fabricius und der Geschichtsforscher Ezechiel Spannheim waren Lehrer der Universität und selbst an den großen Philosophen Spinoza war ein Ruf ergangen. Derselbe Kurfürst wollte im J. 1676

das Jubiläum der Universität feiern lassen, ahnend, was nach 10 Jahren kommen sollte, welches eigentlich die Zeit des Jubiläums war. Es brach während dieser Zeit der große Verwüstungskrieg aus, welchen Ludwig XIV. begonnen hatte. Nach Beendigung desselben suchte Johann Wilhelm die Universität wieder zu erheben, indem er neue Lehrer anstellte, die Bibliothek vermehrte und die Einnahme der hohen Schule sicherte; auch dessen Nachfolger thaten Vieles für die Universität. Karl Theodor bestätigte die Privilegien dieser Anstalt und versetzte die im J. 1774 zu Lautern begründete Kameralschule im J. 1785 nach Heidelberg. Es wäre jedoch weit mehr von diesem Fürsten zu erwarten gewesen, denn es fehlte ihm weder an Gemüth, noch an Sinn für das Rechte und Gute; aber er wurde planmäßig eingeschüchtert, war nur zu oft das Spiel seiner Umgebung und er war ein lebendiges Beispiel, daß nur wahre Religion stark, Aberglauben aber schwach mache. Unter diesem Fürsten verlor auch die Universität ihre überrheinischen Besitzungen und bei seinem Tode befand sie sich in einem jammervollen Zustande. Maximilian Joseph vermochte es nicht, diese Lage zu ändern. Jahre lang waren die Professoren unbezahlt geblieben und die Einkünfte der Universität waren erschöpft. Da fiel die Pfalz in Folge des lüneviller Friedens an Karl Friedrich von Baden, welcher als zweiter Stifter der Universität gelten kann. Er stattete sie neu aus, gab ihr Gesetze, vermehrte die Anstalten und Sammlungen, und ergänzte das Lehrerpersonal. Tüchtige Professoren zieren jetzt wieder die Lehrstühle und es wurde der alte Glanz wieder von Neuem entfaltet. Die Universität zählte im Sommersemester 1844: 78 Lehrer, 32 ordentliche, 13 außerordentliche Professoren, 22 Privatdozenten, 11 Sprach- und Exercitienmeister und 759 Studenten, worunter 516 Ausländer, 49 Theologen, 476 Juristen, 141 Mediciner und 93 Philosophen. Schon unter Karl Friedrich wurde in H. ein philologisches Seminar errichtet, wozu im Jahre 1838 noch ein Predigerseminar für evangelische Theologen kam. Von den vielen Stiftungen für unbemittelte Studirende bestehen nur noch sechs. Von den Anstalten, welche zur Universität gehören, nennen wir zuerst die Bibliothek; diese hat schon frühe bestanden und wurde theils durch Ankäufe, theils durch Schenkungen bald sehr vermehrt, besonders war sie reich an griechischen, römischen und deutschen Handschriften. Im Anfange des 16ten Jahrhunderts galt sie für eine der größten aller bestehenden. Tilly, welcher im Jahre 1632 H. eroberte, versprach zwar die Universität zu schützen, mißbrauchte aber mit unerhörter Niederträchtigkeit seine Gewalt u. gab die Bibliothek der Plünderung preis. Im folgenden Jahre schenkte Herzog Maximilian von Bayern die Bibliothek dem Papste Gregor XV., welcher sie im Vatikan aufstellen ließ. Dieser Verlust war nicht nur für Heidelberg, sondern für ganz Deutschland unersetzlich, weil damals die meisten öffentlichen Bibliotheken nicht bedeutend waren und die päpstliche Büchersammlung unbenützt dastand und den Meisten verschlossen blieb. Im J. 1774 ließ Karl Theodor von einigen historischen Büchern in Rom Abschriften machen und übergab solche wieder der Universität; aber erst im J. 1815 und im folgenden Jahre konnten es die deutschen Regierungen dahin bringen, daß aus der geraubten Bibliothek 38 griechische und römische Codices und 847 deutsche Manuscripte der Universität wieder zurückgegeben wurden. Die Bibliothek enthält jetzt etwa 150,000 Bände, 1300 Handschriften, 1000 Urkunden und etwa 50,000 Dissertationen. Die Stadt H. schenkte, als im J. 1826 Großherzog Ludwig die Bibliothek von Salmannsweiler an die Universität verkaufte, ein großes Gebäude für die Bibliothek her. Dieses steht fast von allen Seiten frei, ist dreistöckig und gegen Feuersgefahr hinlänglich gesichert. Im unteren Stocke befinden sich links vom Eingange die Dissertationen, Manuscripte, Urkunden und mehrere römische Denkmäler, von denen wir ein Mithra's Bild, welches zu Neuenheim gefunden wurde, erwähnen; rechts ist ein Bibliothekssaal; im zweiten Stocke befindet sich links das Lesezimmer und die Zimmer der Bibliothekare; rechts aber ein Bibliothekssaal, von welchem eine Treppe in den untern Bibliothekssaal führt; im dritten Stocke befinden sich zur Zeit nur wenige Bücher. Bei der Bibliothek ist ein auffallend starkes Personal angestellt, die jährlichen Einkünfte sind jedoch nicht so bedeutend, so daß noch bei manchen Wissenschaften die wichtigsten neuen Werke fehlen. Die Klinik befindet sich im ehemal. Irrenhause, sie ist gut eingerichtet, obwohl sie keine bedeutenden Mittel hat; es scheidet sich diese Anstalt in 3 Abtheilungen: die medizinische Klinik, chirurgische Klinik und die Entbindungsanstalt. Mit der ersteren ist auch eine Polyklinik verbunden. — Die Stadt besitzt ebenfalls einige Hospitäler, Kranken-, Versorgungs- und Armenanstalten. Zu der Universität gehören ferner folgende Institute, welche größtentheils in dem in der Vorstadt gelegenen ehemaligen Dominikanerkloster sich befinden. Vor allen ist hier zu nennen das anatomische Institut, welches zu den ausgezeichnetsten Anstalten dieser Art gehört. Die anatomische Sammlung ist ebenfalls sehr reich, auch ist daselbst die Privatsammlung Tiedemann's aufgestellt. Das physikalische Kabinet ist weniger reich, enthält aber auch das Nothwendigste. Die chemische Anstalt genügt ebenfalls ihrem Zwecke. Sonst besitzt die Universität noch ein zoologisches, ein mineralogisches und ein Modell-Kabinet. Eine weitere Anstalt der Universität ist der botanische Garten, welcher vor dem mannheim[er] Thore liegt; derselbe ist zwar nicht sehr g[roß] und besitzt auch kein fließendes Wasser, ist [sehr] vortrefflich eingerichtet und hat ein schönes [Gewä]chshaus. Nahe bei diesem und nur durch [den] Pariserweg davon getrennt liegt der ökonomische Garten. Der forst-botanische Garten befindet sich bei dem alten Schlosse. Es ist [in] Heidelberg seit 1818 eine Gesellschaft für Naturwissenschaft und Heilkunde, ebenso ein[e] schaftlicher Verein. Auch Privatsammlung[en] es in H. viele; Creuzer hat eine Sa[m]mlung griechischen und römischen Münzen [etc.]

Von Leonhard besitzt ein reiches Mineralienkabinet, ebenso Blum. Bronn hat eine Petrefaktensammlung; Dierbach, Bischoff und Bronn besitzen größere botanische Sammlungen und Kapp eine entomologische. Außer diesen gibt es noch verschiedene andere Sammlungen, von welchen wir nur die Gemäldesammlung von Graimberg nennen. Bei dem Zusammenwohnen so vieler Gelehrten ist es auch natürlich, daß von denselben mehrere Zeitschriften herausgegeben werden. Buchhandlungen besitzen hier: Groos, Mohr und Winter, wozu in letzter Zeit die Hoffmeisterʼsche kam; die Engelmannʼsche führt blos den Namen von H. Buchdruckereien sind ebenfalls mehrere vorhanden, von welchen wir die von Groos, Reichard und Wolf nennen. Eine Kunsthandlung besitzt Meder und eine Steindruckerei Thiese, welcher sich meistens mit dem Nachdruck der Walzer 2c. von Strauß, Lanner u. Labitzky abgibt.

Zwei Wege führen zum Schlosse, der eine, ein Fahrweg, wendet sich beim Klingenthor östlich, ist jedoch auch steil; der andere, ein Fußweg, windet sich hinter dem Kormarkte aufwärts um die Ruine und führt in den Schloßgarten. Bevor wir in die Beschreibung der einzelnen Theile eingehen, wollen wir einige geschichtliche Bemerkungen vorausschicken. Die Geschichte des Schlosses ist im Allgemeinen mit der pfälzischen Geschichte innig verbunden. Aus der frühesten Zeit wissen wir sehr wenig, nur meldet eine Sage, eine alte Zauberin, Jetta, habe auf dieser Höhe ein Bethaus gehabt, auch sagt man von ihr, daß sie die künftige Größe des Schlosses und der Stadt geweissagt habe. Noch nennt das Volk diesen Hügel Jettenbühl. An der Stelle des jetzigen Schlosses stand wahrscheinlich ein römisches Kastell, denn es ist durchaus unwahrscheinlich, daß dieses Volk, welches in der Nähe verschiedene Landhäuser hatte, diese wohlgelegene Höhe unbenützt gelassen habe. Jedenfalls stand das Schloß schon vor dem vierzehnten Jahrhunderte und war vielleicht vom Pfalzgrafen bei Rhein, Konrad von Hohenstaufen, auf römischen Fundamenten angelegt worden; die ursprüngliche Form der Mauerwerke scheint ein Viereck gewesen zu sein. Rupert I. und Rupert III. fügten den schon vorhandenen neue Gebäude bei. Spätere Kurfürsten erweiterten das Schloß und umgaben es mit stärkeren Mauerwerken. Besonders war Ludwig V. bedacht, rings um das Schloß unüberwindliche Bollwerke zu errichten. Otto Heinrich und Friedrich IV. suchten dagegen daß Schloß zu verschönern und errichteten neue Prachtgebäude. Unter Friedrich V. erlebte es jedoch seine Glanzperiode; gewaltige Summen wurden aufgeboten und der berühmte Baumeister Cant leitete die Bauten. Daß in Folge so grausamer Kriege und mehrmaliger Eroberung das Schloß vielfach leiden mußte, läßt sich leicht denken und wirklich stand es auch fast öde, als Karl Ludwig im J. 1649 wieder zurückkam. Er ließ Garten und Gebäude wieder herstellen und verwendete sehr viel Geld dazu; damals war aber auch die Hofhaltung so glänzend, daß man H. nur das kleine Paris nannte. Karl, der Nachfolger dieses Fürsten, ahnte vielleicht die schweren Zeiten, welche kommen sollten, denn er suchte das Schloß noch mehr zu befestigen. Die Franzosen verwüsteten und zerstörten in den Jahren 1689 u. 1693 die prachtvollen Gebäude und vernichteten, was der Fleiß vieler Jahre geschaffen hatte. Karl Philipp, welcher in den Jahren 1718 bis 1720 in H. residirte, ließ das Schloß wieder bewohnbar machen und sein Nachfolger, Karl Theodor, hatte schon befohlen, den Otto-Heinrichs-Bau wieder einzurichten, als in der folgenden Nacht ein Blitzstrahl vollends zerstörte, was den barbarischen Händen der Franzosen nicht erlegen war. Seit jener Zeit ist das Schloß unbewohnbar und liegt in Trümmern, ein trauriger Zeuge ehemaliger Größe und Herrlichkeit, aber auch ein ewiges Denkmal französischer Treulosigkeit und Verruchtheit. Als die Pfalz 1803 an Baden gefallen war, suchte Karl Friedrich die noch übrigen Reste des Schlosses vor gänzlichem Zusammenfallen zu sichern; aber dieser so wie noch andere edle Wünsche dieses Fürsten hatten wegen der drangvollen Kriegszeiten keine Folge. Erst seit dem Jahre 1830 ist man darauf bedacht, das noch Vorhandene zu schützen, zu pflegen, mehr zugänglich zu machen und auch die Umgebungen auf jegliche Weise zu verschönern. Das Schloß steht auf einem Vorsprunge des Königsstuhls, auf Granitfelsen, 651 Fuß über d. M. Wenn man den Fußweg geht, so kommt man zuerst in d. Schloßgarten, welcher einst mit königl. Pracht angelegt und ausgeschmückt war. Schwer war es diesen anzulegen, denn man mußte Terrassen und Unterbauten errichten, um die Ungleichheit des Bodens verschwinden zu machen. Was der französische Geschmack an Grotten, Brunnen, Blumenhallen 2c. erfand, konnte man hier treu wiedergegeben sehen. Durch die Kriegsjahre wurde er zerstört und verödet und von 1764 bis 1803 war er verpachtet, nachdem man die Bildsäulen nach Schwetzingen versetzt hatte. Im letztgenannten Jahre wurde er auf Befehl Karl Friedrichs zu forstlich-botanischen und ökonomischen Zwecken eingerichtet u. demselben, nach Zeyhers Plan, eine neue Gestaltung gegeben. GartenInspektor Metzger erhielt seit dem Jahre 1812 die Aufsicht darüber und seinen Anordnungen ist es vorzüglich zu verdanken, daß die Anlagen wieder so freundlich und schön geworden sind. Es ist jetzt eine Wirthschaft im Garten eingerichtet u. bei schönen Sommertagen strömen ganze Schaaren von Spaziergängern hierher; ja selbst in d. rauhesten Jahreszeit ist der Garten nicht menschenleer. Durch den Schloßgarten gelangt man zum obern Fürstenbrunnen, welcher im Jahre 1738 errichtet wurde und von hier aus hat man die schönste Ansicht vom gesprengten Thurme. Dieser wurde um die Mitte des 15. Jahrhunderts errichtet, im J. 1689 aber von den Franzosen untergraben und gesprengt. Auf diesem Thurme ist an schönen Sommerabenden Harmoniemusik. Der gesprengte Thurm ist mit dem viereckigen Thurme, durch welchen man in den Schloßhof tritt, vermittelst einer gewaltigen Mauer verbunden. Im Graben ist der untere Fürstenbrunnen, auch Froschbrunnen genannt, welcher im J. 1769 errichtet wurde und zum Gebrauche des Hofes in Mannheim diente. In dem viereckigen

Thurme, wodurch der Weg in das Schloß geht, hat in neuerer Zeit Herr von Graimberg seine Bildergallerie aufgestellt. Von hier aus kommt man über eine Brücke an den eigentlichen Eingang. Der Thurm, welcher über demselben ist, wurde nebst der Brücke im J. 1540 erbaut. An diesem Thurme befand sich aus massivem Silber gearbeitetes pfälzisches Wappen, welches von den Franzosen geraubt wurde. Die beiden Löwen, welche das Wappenschild hielten, so wie einige Schildknappen, aus Stein gehauen, sind noch übrig. In diesem Thurme ist auch noch das Fallgatter befindlich. Treten wir nun in den innern Hofraum ein, so muß man schon bei flüchtigem Ueberblicke bemerken, daß diese verschiedenen Gebäude weder einem Style, noch einer Zeit angehören; wir müssen also auch jeden einzelnen Theil besonders betrachten und können uns nicht mit einem allgemeinen Ueberblicke begnügen. Gleich links beim Eingange befindet sich der Rupertusbau, welcher aus frühester Zeit stammt und vom Pfalzgrafen Rupertus III. erbaut wurde, aber seit dem J. 1689 eine Ruine ist. Verschiedene Wappen und andere Zeichen sind noch an diesem Baue erhalten. Der Saal ist wieder hergestellt worden, an den Fenstern hat man neuerdings Glasmalerei angebracht und an den Wänden Rüstungen und anderes Waffengeräthe aufgestellt. Eine Wendeltreppe führt zum zweiten Stockwerke, worin besonders ein schönes Kamin bemerkenswerth ist. An diesen Bau schließt sich der alte Bau unmittelbar an. Er ist bemerkenswerth wegen des gothischen Erkers, des ehemaligen Kaisersaals im zweiten Stocke und der schönen Aussicht, welche man auf dem Belvedere hat. Auf diesen folgt die alte Kapelle, die im J. 1346 gegründet wurde und reiche Einkünfte besaß; sie war früher reich verziert, wurde jedoch im 17. Jahrh., als die neue Schloßkapelle errichtet wurde, zu einem Königssaale umgewandelt. Seit 1689 liegt auch dieser Theil in Trümmern. Es folgt nun der Friedrichsbau, dessen späterer Ursprung schon aus der Bauart ersichtlich ist. Er wurde im J. 1601 begonnen, 1689 zerstört, dann wieder hergestellt, aber im J. 1764 vom Feuer in Trümmer gelegt. Auf der innern, dem Schloßhofe zugewendeten Seite folgen in 4 Abtheilungen die ähnlichen Bildsäulen von 16 Kurfürsten; doch sind mehrere davon verstümmelt. Im Erdgeschosse befindet sich die neue Kapelle, welche sehr prachtvoll war und ein großes Altarblatt hatte, das jetzt in der Mannheimer Bildergallerei ist. Bis zum J. 1804 wurde hier Gottesdienst gehalten. Der zweite und dritte Stock diente zur fürstl. Wohnung, ist aber jetzt nur schwer zugänglich. Unter diesem Bau befindet sich der Keller, worin das große Faß ist. Schon im J. 1591 befand sich hier ein ausnehmend großes Faß. Als dieses aber im 30jährigen Kriege zusammengefallen war, ließ Kurfürst Karl Ludwig, im Jahre 1664, ein größeres erbauen, welches im J. 1728 wieder ausgebessert wurde. Karl Theodor ließ nun im J. 1751 das jetzige große Faß erbauen, welches eine europäische Berühmtheit erlangt hat. Es ist mit 8 Eisen- und 18 Holzreifen gebunden und faßt 283,200 Flaschen. Seit dem J. 1769 steht es leer. Auf beiden Seiten führen Stiegen darauf und oben über und um das Spundloch ist ein Boden mit Brettern errichtet, worauf früher öfters getanzt wurde. Dem Fasse gegenüber steht aus Holz geschnitzt die Bildsäule des pfälzischen Hofnarren und Zwergs Klemens Perkeo. Vom Altane, welcher auf beiden Seiten Erker hat und im J. 1601 gebaut wurde, hat man eine sehr schöne Aussicht auf die Stadt und das Neckarthal. Weiter östlich folgt der sogenannte neue Hof, welcher im J. 1549 von Friedrich II. aufgeführt wurde. Er bestand aus 4 durch Bogengänge unter einander und mit dem achteckigen Thurme zusammenhängenden Stockwerken. In einer der Gallerien dieses Hofes wollte die Kurfürstin Charlotte die Raugräfin Louise von Degenfeld erschießen; in den Ueberresten dieses Baues wohnt der Schloßküfer. Der achteckige Thurm, welcher alle übrigen Theile des Schlosses überragt, hat jedem Versuche, ihn zu zerstören, getrotzt. Der runde Unterbau desselben diente wahrscheinlich als Batterie und der achteckige Ueberbau wurde im J. 1550 errichtet. 1764 schlug der Blitz hinein und zerstörte das Dach und anderes Holzwerk. Unterhalb dieses Thurms befinden sich noch Ueberreste des Zeughauses, welches im J. 1689 zerstört wurde. An diese Gebäude reiht sich der Otto-Heinrichspallast an, welcher wohl der merkwürdigste Theil des Schlosses ist; er wurde im J. 1556 von Otto Heinrich aufgeführt, aber schon im Jahre 1633 durch Brand sehr beschädigt. Nach mehrmaligen Zerstörungen wieder hergestellt, brannte er im J. 1764 zum drittenmale nieder und erlitt auch nachher durch muthwillige Hände Beraubung und Zerstörung. Die Vorderfaçade, welche als der schönste Theil dieses Baues gilt, ist mit Statuen von Männern und Frauen des Alterthums geziert und das Ganze macht einen wunderbaren Eindruck. Auf einer Stiege gelangt man zum Innern des Pallastes, worin noch manche Zierrathen erhalten sind, welche an die verschwundene Herrlichkeit in dem Rittersaale und den Prunkzimmern erinnern. Der Bau Ludwigs V. ist seit 1764 eine Ruine. Er wurde im J. 1524 aufgeführt und war ursprünglich viel geräumiger. Der Bibliotheksthurm stammt aus verschiedenen Zeiten, der Unterbau ist sehr alt; der Oberbau, welcher zur Aufstellung der Bücher diente, wurde wahrscheinlich im J. 1610 errichtet. Von diesem Thurme gelangt man in die neue und alte Hofküche, wo noch Ueberreste eines Feuerheerdes und ein gewaltiger Rauchfang zu sehen sind. Zu erwähnen ist hier noch der Brunnen im Hofe, der im J. 1601 errichtet wurde. Merkwürdiger ist jedoch der große Ziehbrunnen unter der Säulenhalle, rechts am Eingange in den Schloßhof. Sehenswerth ist auch der Stückgarten, welcher früher ein Wall war. Der sog. dicke Thurm bildet das Ende des Schlosses gegen Nordwesten; er wurde im J. 1524 durch Melac gesprengt. In diesem Thurme befand sich ein zirkelförmiger Saal, der früher zu einem Theater diente. An diesen schließt sich der englische Bau an, welcher im J. 1689 zerstört wurde, doch ist noch die große Façade erhalten. Der Schloßgraben, die Batterien, unterirdischen

Gänge und Gewölbe sind auch sehenswerth, besonders aber die große Terrasse, welche den äußersten nördlichen Theil des Schloßgartens bildet und von wo aus man eine sehr schöne Aussicht hat.

Die ersten Anfänge von H. sind in tiefes Dunkel gehüllt; wahrscheinlich wohnten in frühester Zeit an dieser Uferstrecke des Neckars Fischer u. Hirten, bis die Römer auf den nahen Höhen Kastelle anlegten und, von diesen beschützt, sich die Hütten zu einem ansehnlicheren Dorfe vermehrten. Wahrscheinlich standen auf dem jetzigen Schloßberge und gegenüber, auf einem Vorsprunge des Heiligenberges, Kastelle zum Schutze gegen die Allemannen. Dieß ist der wahrscheinliche Ursprung der Stadt, worüber man schon so Vieles gefabelt hat. In der Folge hatte Kaiser Karl der Große in der Umgegend mehrere Landhäuser und es scheint, daß Heidelberg in jener Zeit sich schon ziemlich erweitert hatte. Wann H. jedoch zur Stadt erhoben wurde, ist ungewiß, vielleicht geschah es schon um die Mitte des 12. Jahrhunderts, wo Konrad von Hohenstaufen, als Pfalzgraf bei Rhein, zuerst hier wohnte und zur Erweiterung des Ortes Vieles beitrug. Jedenfalls besaß H. schon Stadtrechte, als Herzog Ludwig von Bayern die Pfalz erhielt. Dem Namen H. hat man schon verschiedene Deutungen gegeben; wahrscheinlich waren die vielen Heidelbeeren, welche auf den nahen Bergen wuchsen, die Veranlassung, daß man den Berg und die dabei stehenHäuser H. nannte. Die Pfalzgrafen nahmen gewöhnlich ihren Wohnsitz auf dieser Burg, wodurch H., als Residenzstadt, bald in blühendere Aufnahme kam. Im Laufe der Zeiten hatte sie jedoch Vieles durch Feuersbrünste und verheerende Kriege zu leiden, besonders in den Jahren 1278 und 1288. Im J. 1330 wurde hier ein bekanntes Ketzergericht gehalten und in den Jahren 1348 bis 1349 herrschten verwüstende peststartige Krankheiten, als deren Ursache man die Juden ansah, weshalb sie ungerechte Verfolgungen zu erdulden hatten, doch nahm sich Ruprecht I. ihrer an. 1381 kam Kaiser Wenzel nach H. und Pfalzgraf Ruprecht II. erweiterte und verschönerte die Stadt. Durch die im J. 1386 gestiftete Universität entstanden neue und reichliche Nahrungsquellen für die Einwohner und wurden viele Häuser erbaut. Die Anwesenheit so vieler junger Leute erregte nach und nach heftige Reibereien und Streitigkeiten zwischen diesen und den Bürgern, besonders in den Jahren 1406 und 1432. Im erstgenannten Jahre wurde der Streit so heftig, daß man die Sturmglocke läutete und eine Menge Menschen das Haus eines Professors mit Waffen gewaltthätig angriff; kaum vermochte der Bischof von Speyer einen Stillstand zu Stande zu bringen, worauf endlich durch kaiserliche Herolde strenge verboten wurde, sich gegen Universitätsangehörige zu vergreifen. Im J. 1414 zog Kaiser Sigismund feierlich hier ein, als er sich zum Konzilium nach Constanz begab. 1481 fand hier ein glänzendes Turnier statt. Seit dem Jahre 1502 begann hier die Reformation sich zu entwickeln und in H. lebten nach einander folgende bedeutende Reformatoren: Bucerus, Brentius, Frechtius, Snepfius, Gerlacher, Pelicanus, Fagius und Flinsbach. Auch hielt Luther im J. 1518 in hiesiger Augustinerkirche eine berühmte Disputation. Im J. 1524 fand hier eine Zusammenkunft verschiedener Fürsten statt, zur Verbesserung der Sitten. Fünf Jahre später hatte H. viel durch Ueberschwemmungen und Krankheiten zu leiden. 1559 wurde die helvetische Reformation eingeführt und bald darauf die Anhänger des Arrianismus vertrieben. Als sich im Jahre 1613 der Kurfürst Friedrich V. mit Elisabeth von England und im J. 1672 Pfalzgraf Karl mit Wilhelmine Ernestine von Dänemark vermählte, fanden große Festlichkeiten statt. Zwischen diesen Ereignissen kam auch großes Unglück über H. Am 6. Sept. 1622 beschoß Tilly die Stadt und eroberte sie. Damals überließen sich die Soldaten des Siegers ganz den frechen Lüsten wilder Kriegshorden; überall floß Blut, man plünderte und mordete schonungslos und die Häuser stürzten, von den Flammen verzehrt, zusammen. Wenige Tage nachher mußte die Besatzung im Schlosse, gegen freien Abzug, sich ergeben. In den Händen dieser Feinde blieb nun Schloß und Stadt, bis im Mai 1633 der schwedische Oberst Abel Moda beide wieder eroberte. Als nach der Schlacht bei Nördlingen sich die Schweden zurückzogen, vertheidigte Moda das Schloß und behauptete sich darin. Im J. 1635 mußten sich aber Stadt und Schloß ergeben. Zwischen den Jahren 1636 und 1641 herrschte in der ganzen Pfalz eine außerordentliche Hungersnoth und als endlich im Jahre 1648 der westphälische Friede geschlossen wurde, herrschte im ganzen Lande das größte Elend und die schöne Gegend war gänzlich verwüstet. Sie hätte sich zwar bald wieder erholt, aber schon im J. 1674 brach der Orleans'sche Erbfolgekrieg aus und Turenne verheerte mit schrecklicher Grausamkeit die ganze Pfalz. An einem Tage gingen 2 Städte und 25 Dörfer in Flammen auf und der unglückliche Kurfürst, dem keine Macht zu Gebote stand, sein Land zu schützen, verlangte blutige Genugthuung von dem Marschall, indem er ihm einen Zweikampf anbot, welchen Turenne jedoch ablehnte. Eine noch schreckensvollere Zeit brach mit dem J. 1688 über die Pfalz herein. Am 26. Oktober mußte H. sich ergeben und die Franzosen erlaubten sich alle Gräuel, die nur denkbar sind und vor deren bloßen Erzählung man zurückschaudern muß. Melac war der verruchte Feldherr, welcher all' diese Verheerungen anordnete und sich freute, wenn er Städte und Dörfer in Flammen aufgehen sah. Im März 1689 zogen die Franzosen wieder ab und die Kaiserlichen besetzten die Stadt, doch kamen im Jahre 1693 die Franzosen wieder und der feige General Heidersdorf übergab treulos die Stadt an dieselben. Jetzt begannen die Franzosen H. noch furchtbarer denn je zu verwüsten. Nicht genug, daß sie die Lebenden mit allen Martern verfolgten, erbrachen sie auch die Grüfte und streuten die Gebeine auf den Straßen umher. Der König von Frankreich ließ, als er die Nachricht davon bekam, zum Dank für seine erfüllte Rache, ein feierliches Hochamt halten und eine

Denkmünze schlagen. Mehrere Jahre lang hausten hier die Sieger in frechem Uebermuthe, bis mit dem J. 1697 wieder Jahre des Friedens begannen. Groß und schwer waren die Verluste, welche die Pfalz erduldet hatte, aber bei dem Reichthum der Natur heilten allmählich die tiefgeschlagnen Wunden. Mit dem Beginne des achtzehnten Jahrhunderts wurden auch nach und nach die zerstörten Gebäude wieder hergestellt und manche neue Häuser aufgeführt. Vom J. 1705 bis 1773 fanden die Jesuiten Aufnahme in der Pfalz und leiteten die Kurfürsten bei Allem, was sie begannen. Als 1720 der Befehl erging, den heidelberger Katechismus nicht mehr zu gebrauchen, entstand eine große Bewegung, welche noch mehr erregt wurde, als der Kurfürst verlangte, daß die Reformirten ihren Antheil an der heil. Geistkirche abtreten sollten. Es kamen darüber, als sich der Kurfürst Gewaltthätigkeiten erlaubte, Beschwerden an das Reichskammergericht, die Fürsten von halb Europa mengten sich in den Streit, bis endlich die Reformirten Recht behielten. H. verlor aber dadurch sehr, weil der Kurfürst, über diese Weigerung erzürnt, von H wegzog und Mannheim zur Residenz erwählte. In dem Kriege über die bayerische Thronfolge blieb H. von Verheerungen verschont, weil der Kurfürst seine Neutralität behauptete; doch schlug im J. 1735 Prinz Eugen sein Hauptquartier in H. auf. Im J. 1743 kam Karl Theodor an die Regierung und that Manches für H. In den Jahren 1763 und 1784 richteten Ueberschwemmungen große Verheerungen an, indessen kam Karl Theodor in den Besitz von Bayern u. nahm seine Residenz in München. Nach langem Widerstreben wurde endlich im Jahre 1795 die Straßenbeleuchtung in H. eingeführt. Die französische Revolution führte fremde Kriegsschaaren auch in diese Gegend, welche dadurch Manches zu leiden hatte. Zwischen den Jahren 1794 und 1800 befand sich meistens das österreichische Hauptquartier in H. Im Spätjahre 1799 zog der französische General Baraguay d'Hilliers von Mainz nach Heidelberg, zog sich aber wieder zurück, als die Oesterreicher näher kamen. Im J. 1803 fiel H. mit der Pfalz an Baden und Großherzog Karl Friedrich sorgte, wie bereits oben erwähnt, durch neue Begründung der Universität für das Wiederaufblühen der Stadt. Im Juni 1815 nahmen die Kaiser von Oesterreich ihr Hauptquartier in H. und während ihrer Anwesenheit herrschte ein neues Leben u. Treiben in der Stadt. Die Großherzoge Karl und Ludwig suchten ebenfalls auf verschiedene Weise das Wohl H.'s zu befördern, wozu die treffliche Einrichtung und Besetzung der Universität sehr viel beitrug. Im J. 1830 besuchte Großherzog Leopold die Stadt, von welcher er mit großen Festlichkeiten empfangen wurde. Jetzt gehört sie zu den blühenderen Städten des Großherzogthums und beginnt auch durch innere und äußere Einrichtungen ein schöneres und besseres Ansehen zu erlangen. Das Oberamt H. umfaßt 22 Gemeinden, 37,405 Einwohner u. 8614 Familien auf $5^1/_4$ □Meilen Flächenraum.

Heidelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Zaly**.

Heidelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Theil von Hackelsdorf.

Heidelberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, einzelne Häuser, zu Hohenelbe gehörig.

Heidelberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Freischoltisei, 25 H. und 125 E.

Heidelberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie, zu Michelsdorf gehörig.

Heidelberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie, zu Petersdorf geh.

Heidelberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 193 H., 1603 E., Lehngut und Mühle. In der Nähe ist das herrschaftliche Heilbad mit Gasthof und Vorwerk. Die Benützung der seit 1732 zusammengefaßten, aber verschiedenartigen 3 Quellen ist uralt und das künstlich gewärmte Wasser besonders gegen gichtische Uebel wirksam.

Heidelbergsche Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Wassermühle mit 8 E.

Heidelbingerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof bei Rimschweiler.

Heidelbingerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Contwig.

Heidelfing, Bayern, s. **Haidelfing**.

Heidelheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, evang. Dorf mit 30 H. und 150 E. in d. Pfr. Spielberg.

Heidelleithen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde mit 5 E. bei Sickenreuth.

Heidelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Trebgast.

Heideloh, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 33 H. und 159 E.

Heidelsbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 5 H. und 23 E.

Heidelsheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Stadt mit Pfarrkirche, 301 H. und 2273 E., hat 2 Kirchen, 1 Hospital u. 1 Schule. Es sind hier gegen 200 Juden.

Heidemeierei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Meierei, zu Krausnick gehörig.

Heidemeierei, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Meierei, zu Waltersdorf geh.

Heidemühl (Haidemühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Weißwasser, Dorf mit 10 H., 42 E. und Kapelle in d. Pfr. Hirschberg. Von dem Orte gehören 4 H. mit 19 E. zur Herrschaft Hirschberg.

Heidemühle, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Mühle mit 9 E. in der Gemeinde Bulgenbach.

Heidemühle, Hannover, siehe **Moormühle**.

Heidemühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Wassermühle mit 17 E. in d. Pfr. Neu-Brandenburg.

Heidemühle (Dygnae), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Mühle mit 2 H. und 12 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Wassermühle mit 4 E.

Heidemühle (Borowy = Mign), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Feuerstelle mit 7 E.

Heidemühle (Borowy = Mign), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 1 Vorwerke u. 1 Wassermühle, hat 60 H. und 355 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Wassermühle mit 2 H. und 16 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Mühle mit 4 H. und 10 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorw. mit 3 H. und 29 E.

Heidemühle (Borowy = Mign), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 2 H. und 19 E.

Heidemühle, oder **Kinzelsmühle**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 3 H. und 41 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 2 H. und 12 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 4 H. und 48 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle, zu Heidevorwerk geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Wassermühle, zu Ostrowine geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Mühle, zu Wiese geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Wassermühle, zu Falkenau geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle, zu Rietschütz geh.

Heidemühle, oder **Herrnmühle**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle, zu Heinersdorf geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wasser-, Oel-, Walk- u. Schneidemühle, zu Friedersdorf am Queis geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Papiermühle, zu Köbeln geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Wassermühle, zu Falkenau geh.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Försterei mit 9 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 6 H. und 13 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Crossen, Wassermühle mit 4 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Wassermühle mit 6 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit 2 H. und 17 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Wassermühle mit 6 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Crossen, Wassermühle mit 6 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Wassermühle mit 4 H. und 20 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Wassermühle mit 8 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 4 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 6 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 2 H. und 15 Einw.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Wassermühle mit 14 E.

Heidemühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Wassermühle, zu Kaselow geh.

Heidemühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Mühle, zu Helbigsdorf geh.

Heidemühlsche Glashütte (Kobbelberg), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Glashütte und Vorwerk mit 8 H. und 57 E.

Heiden (Haiden), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, 18 zerstreut liegende Häuser mit 70 E. in d. Pfr. Laufen.

Heiden (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 33 E. bei Laufen.

Heiden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Weiler in d. Pfr. Kirchberg.

Heiden, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ischel, Weiler in d. Pfr. Ischel.

Heiden, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, kath. Pfarrdorf mit 115 H. und 660 E., hält 3 Jahrmärkte.

Heiden, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Dorfbauerschaft mit 28 H. und 200 E.

Heiden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 85 H. und 664 E.

Heiden (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 5 E.

Heiden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 4 H. und 34 E.

Heiden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergütchen mit 5 E.

Heiden (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 14 H. und 78 E.

Heiden (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 8 H. und 55 E.

Heiden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 67 E.

Heiden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 10 H. und 50 E.

Heidenau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiße, Kolonie des Guts Schäferei, s. d. A.

Heidenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Crossen, Dorf mit 1 Theerofen, 1 Familienhaus, 16 H. und 131 E.

Heidenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf an der Elbe mit 21 H., 191 E. u. starkem Obstbau.

Heidenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 27 H. und 244 E. in d. Gemeinde Ottenhöfen.

Heidenberg (Hagenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Moosbach.

Heidenberg, Holstein, A. Cronshagen, Erbpachtsstellen mit 17 H. und 106 E. im Kirchspiele Kiel.

Heidenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Berghof in der Gemeinde Stephansdorf.

Heidenbühl, Baden, Seekr., A. Stockach,

Hof mit 9 kath. E. in der Gemeinde Zizenhausen.

Heidenbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Schiltach.

Heidenbühl, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 42 E. in der Gem. Döttelbach.

Heidenburg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Ruine, soll das römische Cluvia sein, in der Gem. Göfis.

Heidenburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 78 H. und 498 E.

Heidenburgermühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, 3 Häuser mit 11 E.

Heid-End, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 10 H. und 65 E.

Heidendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkathen mit 30 H. u. 258 E.

Heidenend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 86 H. und 526 E.

Heidenfahrt, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Heidesheim.

Heidenfeld, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Dipperz.

Heidenfeld (Kloster-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Pfarrdorf mit 84 H. und 456 E., hat musterhafte Landwirthschaft, mehrere Weiher, Gypsbrennerei, Schweizerei, 1 Mahl-, 1 Oelmühle und früher eine Probstei regulirter Chorherren. Es ist hier ein Schloß der freiherrlich von Bodeckschen Familie.

Heidenfeld (Markt-), Bayern, Unterfranken, Landgerichtssitz und Markt mit 380 H. u. 2048 E., hat 1 Apotheke, 3 Jahrmärkte, 1 neue Mainbrücke, Schifferei, Büttnerei, Gerberei, Töpferei, 1 Gyps-, 1 Loh-, 3 Mahlmühlen, Wein- und Holzhandel. Das Landgericht umfaßt auf 2 □M. 2080 Fam. und 9880 E.

Heidenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 8 H. und 48 E.

Heidenfelde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kossätchenhof mit 2 H. und 6 E.

Heidengut, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Gut bei Sayda.

Heidenhäuser vor dem Jeust, Churhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, einzelne Häuser in d. Pfr. Densberg, s. **Schönau.**

Heidenhaus (mit Haida), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Vorwerk bei Königsfeld mit 4 H. und 11 E.

Haidenhaus, Schwarzburg-Sondershausen, Wirthshaus bei Großenfurra mit 8 E.

Heidenheim, Bayern, Mittelfranken, Markt und Landgerichtssitz am Hahnenkamp mit 241 H., 1829 E., Rentamt, 2 evang. Pfarreien, 120 Juden, 6 Mühlen, Viehzucht, Töpferei, versteinernder Mineralquelle und ehemaligem Benediktinerkloster. Dasselbe wurde von Willibald, Bruder des Bischofs Willibald von Eichstätt, gegründet, das aus Manns- und Frauenkloster bestand. Im J. 1404 kam H. von Bayern an die Burggrafen von Nürnberg; im J. 1525 hausten hier die aufrührerischen Bauern sehr übel. — Das Landgericht H. umfaßt 4 □M. Flächenraum mit 3692 Fam. und 14,981 Einw.

Heidenheim, Würtemberg, Jaxtkr., Ober-Amtsstadt im Brenzthale mit 2465 E., Kameral-, Forst- und Postamt, Nebenzollamt, Umgeldskommission, lateinischer und Realschule, schönen Gebäuden, Leinwand- und Baumwollspinnereien, Tuch-, Biber- und Flanellfabriken, Färbereien, Bleichen und Walkmühlen, Papiermühlen, Töpferei, Kalkspath- u. Feuersteinbrüchen, Handel mit Korn, Leinwand und anderen Gegenständen und bedeutender Gewerbsthätigkeit. Die Stadt ist alt, gehörte zur Herrschaft Hellenstein, kam 1448 an Würtemberg, erhielt 1356 Stadtrechte und war von 1521 — 36 an Mainz verpfändet. Später wurde das Schloß wieder hergestellt und die Eisenwerke verbessert, letztere gingen aber wieder ein. — Das Oberamt H. hat auf 6¼ □M. Flächenraum 28,764 E. in 27 Gemeinden oder 2 Städten, 24 Pfarrdörfern, 1 Dorfe, 1 Pfarrweiler, 11 Weilern, 19 Höfen und 10 einzelnen Häusern.

Heidenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 14 E. in d. Pfr. Sölden.

Heidenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof in d. Pfr. Freiburg mit 22 E.

Heidenhof, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Hof mit 9 E. bei Essenheim.

Heidenhof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Glatt, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Dissen.

Heidenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Etablissements-Gut mit 2 H. und 9 E.

Heidenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Büdnerwohnung mit 7 H. und 62 E.

Heidenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Weiler mit 16 evang. E. in der Pfr. Thieringen.

Heidenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 72 evang. Einw. in der Pfr. Weiler.

Heidenhofen, Baden, Seekr., A. Donaueschingen, Dorf mit Pfarrkirche, 17 H. und 126 E.

Heidenholt, Holstein, s. **Hainholz.**

Heidenloch, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Hof mit 4 E. in der Gemeinde Unterbränd.

Heidenlöchern, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Gastein, kleiner Ort im Vikariate Dorf in Gastein.

Heidenmühle (Wintermühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle mit 7 E. bei Jügesheim.

Heidenmühle (Adamsmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle bei Jügesheim mit 7 E.

Heidenöster, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. ½ St. von Laufen.

Heidenoldendorf, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 1 Kapelle, 159 H. und 894 E. bei Detmold.

Heidenparkhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zu Bretzenheim geh.

Heidenpittsch, Oesterreich, Mähren, Kr.

Olmütz, Allodialherrschaft Karlsberg, Dorf mit 77 H., 580 E., Lokaliekirche, Jägerhaus und Erbgericht.

Heidenpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Ainring.

Heidenreich, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk, zur Stadt Plauen gehörig.

Heidenreichstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt an der Launitz, bei Langegg, mit 137 H., 800 E., Schloß, Herrschaft, Landgericht und Pfarrei.

Heidensag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Hautzenberg.

Heidenschaft, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heilig-Kreuz, Dorf am Flusse Hobel mit 530 H., 1700 E. und Brücke über den Hobelfluß, leidet sehr durch die Bora.

Heidenschaft, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Häusergruppe in der Gem. Wiesen.

Heidenschloß, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 5 zerstreute Häuser mit 27 E. in d. Pfr. Furtwangen.

Heidenstadt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Weiler mit 84 kath. E.

Heidenstein (Der), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Haus mit 27 E. in der Pfr. Nußbach.

Heidenstein (Hedsten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Teschen, Dorf mit 58 H., 341 E., Meierhof und Jägerhaus, ist nach Tetschen eingepfarrt.

Heidenvorwerk, Sachsen, s. **Heidenhaus.**

Heiderfeld, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 23 H. und 157 E. im Kirchsp. Leetzen.

Heider-Fußsteige (Am), Holstein, Süderdithmarschen, Nordervogtei, Kirchsp. Meldorf, einige Stellen, zu Epenwöhrden geh.

Heidergansfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 12 H. und 90 E.

Heiderhöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Fischbach.

Heiderhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 2 H. und 30 E.

Heiderhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 15 E.

Heiderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 56 E.

Heiderhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 1 Hof mit 4 E.

Heiderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 1 H. und 12 E.

Heiderhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 1 H. und 10 E.

Heiderhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof, zu Steinebach gehörig, mit 1 H. und 5 E.

Heidermoos, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfr. Wimsbach.

Heidersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Rainertshausen.

Heidersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 E.

Heidersberg, Bayern, s. **Hadersberg.**

Heiderscheid, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Dorf mit Vikariekirche, 90 H. u. 524 E.

Heiderscheider Grund, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Wiltz, Dorf mit 31 H. und 170 E. in der Gem. Heiderscheid.

Heidersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Freischoltisei, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 130 H. und 1250 E.

Heidersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerke, 26 H. und 155 E.

Heidersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle zu Nieder-Alt-Wohlau gehörig.

Heidersdorf (Ober-, Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 1 Schlosse, 3 Wasser-, 1 Säg-, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 327 H. und 2132 E.

Heidersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Wasser- und 1 Sägmühle, 81 H. und 469 E.

Heidersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie mit 2 Vorwerken.

Heidersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 101 H. und 646 E.

Heidersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 97 H., 737 E., Vorwerk, Kapelle und Mühle.

Heidersdorfer Mühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle, zu Nieder-Alt-Wohlau geh.

Heidershofen, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Gleink, Weiler in der Pfarrei Gleink.

Heidersteg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 32 E.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk, zu Giesen geh.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Heideschäferei und Helle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, kleiner Ort zu Dresow geh.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement, zu Staartz geh.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk, zu Jänkendorf geh.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Schäferei mit 1 H. und 8 E.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Schäferei mit 1 H. und 4 E.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Schäferei mit 1 H. und 5 E.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Schäferei mit 1 H. und 10 E.

Heideschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Heideschäferei am tiefen See, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Kolonie u. Forsthaus mit 12 H. und 65 E.

Heideschäferei (Hungrige Wolf), Preußen,

Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Schäferei, zu Blossin geh.

Heideschänke, oder **Neue Schänke,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Krug mit 1 H. u. 3 E.

Heideschänke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Krug mit 1 H. und 5 E.

Heideschänke, oder **Neue Schänke,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Krug mit 1 H. und 3 E.

Heideschenke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Krug in der Lieberoser Forstei mit 1 H. und 5 E.

Heidesheim an der Eiß, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, ev. Dorf mit 43 H. und 436 E., hat ein Bürgermeisteramt, 1 Mühle, bildet mit Colgenstein eine Gemeinde und war früher Residenz der Grafen von Leiningen-Heidesheim.

Heidesheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 186 H., 1402 E., 1 Kapelle, Schulhause, Gerberei und altem Schlosse. H. ist Sitz des kathol. Dekanats Ober-Ingelheim und des Revierförsters über das Forstrevier Mombach.

Heideteich, Holstein, Gut Tralau, Kirchsp. Leezen, Viertelhufe, zu Neverstaven geh.

Heidevorwerk (Totszebowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 2 H. und 25 E.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit 1 H. und 23 E.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk, zu Rützen geh.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk, zu Klein-Wiersewitz gehörig.

Heidevorwerk (auch Haidau genannt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 königl. Unterförsterei, 17 H. und 136 E.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk, zu Dahsau geh.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk, zu Tscheplau geh.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk, zu Quaritz geh.

Heidevorwerk (auch Obervorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk, zu Schweinitz geh.

Heidevorwerk (oder Bergvorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk, zu Ludwigsthal geh.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Vorwerk, zu Görtelsdorf geh.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lübben, Vorwerk, zu Barschau geh.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kolonie, zu Neu-Gabel geh.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 3 H. und 23 E.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 1 H. und 5 E.

Heidevorwerk od. **Streuvensvorwerk,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 3 H. und 16 E.

Heidevorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Heidevorwerk oder **Ludwigshof,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 1 H. und 5 E.

Heidevorwerk oder rothes Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 1 H. und 6 E.

Heidewaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit 2 Bleichen, 44 H. u. 226 E.

Heidewilxen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 61 H. und 441 E.

Heidewinkel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Schwudnig geh.

Heidewisna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Arrende und Hüttenanlage zu Brzesinka geh.

Heideziegeley, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Ziegelei mit 5 E.

Heidfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Höfe mit 2 H. und 12 E.

Heidgau, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Dorf mit 175 kath. E., ist Filial von Heisterkirch.

Heidgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 24 H. und 144 E.

Heidger-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Kalt geh.

Heidgraben, Holstein, Herrschaft u. Landdrostei Pinneberg, Kathendorf mit 63 H. und 346 E.

Heidhaus, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Forsthaus mit 16 E.

Heidhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit 62 H. u. 527 E.

Heidhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 54 H. und 274 E.

Heidhof, Baden, s. **Haidhof.**

Heidhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof, 2 Stunden von Esselbach.

Heidhof, Churhessen, Provinz u. Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof bei Haid.

Heidhof, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof bei Keulos.

Heidhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Kathen mit 10 E. in der Pfr. Lübchin.

Heidhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Hof mit 28 H. und 202 E., ist nach Dömitz eingepf.

Heidhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Pächterei zu Zirkwitz geh.

Heidhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Vorwerk zu Deep geh.

Heidhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Weiler mit 11 H. und 111 E.

Heidhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 8 E.

Heidhof, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Hof bei Bockstadt.

Heidholm, Holstein, Patr.-Ger. Quarnbeck, ausgebauete Kathe mit 5 E. im Kirchspiele Flemhude.

Heidhorst, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, 3 H. bei Uchte.

Heidhub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Gotzing.

Heidhusen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Haus bei Barnstorf.

Heidhusen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Asendorf.

Heidick (Heydick), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Chatouillen-Dorf mit 8 H. und 216 E.

Heidienne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Vorwerk zu Polnisch-Ellguth geh.

Heidingsfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg links des Mains, Stadt mit 420 H. und 3121 E., 1 Kirche, 1 Kapelle, 1 Beneficiat, 500 Juden mit Synagoge, Schule und Begräbnißplatz, 1 Spital, 1 Armenhaus, 4 Jahrmärkten, Mainüberfahrt, großer Wollenspinnerei nach englischer Art, Lederlackirfabrik, berühmten Messerschmieden, 1 Oel-, 3 Mahlmühlen, Obst- und Weinbau.

Heidisch (Nieder-, Pohanka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Grulich, Dorf mit 120 H. und 676 E., welche letzteren sich mit Weberei, Bandwirkerei, Kupferstecherei, Kupferdruckerei und der Verfertigung von Wallfahrts-Kramwaaren beschäftigen.

Heidisch (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Grulich, Dorf mit 29 H., 119 Einw. und Mühle, ist nach Rothfloß eingepf.

Heidkamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Osterholz.

Heidkamp, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 19 H. und 107 E. im Kirchspiel Wiefelstede.

Heidkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 20 E.

Heidkamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstätten mit 9 H. u. 83 E.

Heidkathe, Holstein, Gut Putlos, Kirchsp. Oldenburg, Kathe zum Dorfe Cröß geh.

Heidkathe, Holstein, A. Segeberg, Kirchsp. Kaltenkirchen, Krughaus und Anbauerstelle mit 7 E.

Heidkotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 37 E.

Heidkrug, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Anbau mit 2 H. in der Pfr. Verden.

Heidkrug, Hannover, s. **Neu-Heidkrug.**

Heidkrug, Hannover, s. **Ohoefe.**

Heidkrug, Hannover, Stade, Bremen, Amt Harsefeld, Wirthshaus in der Pfarrei Bargstedt.

Heidkrug, Hannover, Calenberg, A. Marienroda, Wirthshaus bei Marienroda.

Heidkrug, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Wirthshaus in der Pfr. Wipshausen.

Heidkrug, Hannover, Hildesheim, A. Söder, Wirthshaus bei Söder.

Heidkrug, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, 4 Häuser in der Pfr. Stapel.

Heidkrug, Holstein, Patr.-Ger. des Guts Borstel, Meierhof mit 8 H. u. 47 E. im Kirchspiele Sülfeld.

Heidkrug, Holstein, A. Reinbeck, Kirchspiel Steinbek, Wirthshaus an der Hamburg-Möllner Landstraße, gehört zum Dorfe Schönningstedt.

Heidkrug, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiele Hasbergen.

Heidlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 3 H. und 22 E.

Heidlauken (Heidlaukiri), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Eigenkathendorf mit 30 H. und 244 E.

Heidles (Haydles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth, Dorf mit einem emphiteutisch zertheilten Meierhofe, $1^1/_2$ St. von Karlsbad entf.

Heidlfing, Bayern, s. **Haidlfing.**

Heidling, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Grafing.

Heidlingen, Hannover, s. **Heitlingen.**

Heidloge, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiele Ganderkesee.

Heidmannsauel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 H. mit 7 E.

Heidmersbronn, Bayern, s. **Haidmersbronn.**

Heidmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle an der Schlier mit 8 E.

Heidmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Neustadt.

Heidmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 8 E. bei Schotten.

Heidmühle, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler im Kirchspiel Schortens mit 6 H. und 44 E.

Heidmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Mühle an der Eger mit 10 ev. E. in der Pfr. Flochberg.

Heidmühlen, Holstein, Kirchsp. Großenaspe, Dorf mit 29 H. und 174 E., gehört theils zum A. Segeberg, theils zum Amte Neumünster.

Heidner-Hof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof zu Kempenich gehörig mit 11 E.

Heidnischgrub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler in der Pfr. Riegersburg.

Heidowisna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Arrende u. Hüttenanlage zu Brzesinka gehörig.

Heidrege (Heidreihe), Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Kathendorf mit 24 H. und 170 E. im Kirchspiel Uetersen.

Heidrehm, Holstein, Patr.Ger. Breitenburg, Hufen und Kathenstellen mit 4 H. und 19 E. im Kirchspiel Stellau.

Heidriege, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 9 H. in der Pfr. Burhafe.

Heidschlade, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 10 E.

Heidschlag, Holstein, Patr.-Ger. Ahrensburg, Kirchspiel Woldenhorn, Erbpachtsstellen mit 2 H. und 11 E.

Heidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 22 einzelne H. mit 245 E.

Heidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 17 H. und 130 E.

Heidt (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 13 E.

Heidt (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 12 E.

Heidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. und 54 E.

Heidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 20 E.

Heiduk (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 2 Dörfer mit 52 H. und 590 E.

Heiduckenposto, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Jablunkau, Gränz-Station an der ungarischen Gränze.

Heiduckenschanze, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Jablunkau, befestigter Ort bei Czarno, an der ungarischen Gränze.

Heidweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 27 H. und 197 Einw.

Heienbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 37 E.

Heienbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 9 H. und 58 E.

Heienbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler 15 H. und 67 E.

Heierhäuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altona, Kathen mit 5 E.

Heierhofe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 4 H. und 11 E.

Heierlöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 7 E.

Heiersdorf (Nieder-), (Andrychowice dolne), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 43 H. und 298 E.

Heiersdorf (Ober-) (Andrychowice gorne), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 24 H. und 180 E.

Heiersdorf (mit Schönheida, Weißbacher Antheil), Sachsen, K. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 45 H. und 267 E., ist mit dem gleichnamigen Altenburgischen Dorfe verbunden.

Heiersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 55 H., 357 E. und Mühle.

Heigelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E.

Heigeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Wackersberg mit 9 E.

Heigeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler bei Steinbach mit 2 H. und 12 E., bei Königsdorf.

Heigelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 15 E. bei Teisendorf.

Heigenbrücken, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kath. Kirchdorf mit 84 H. u. 669 E., hat 1 Mühle und liegt am Hochspessart.

Heigenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 12 H. und 62 E. bei Wolfershausen.

Heigenkam, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Osterwarngau.

Heigenkam, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Winden.

Heigenlander, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wahl.

Heigerei (Cigarren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 4 H. und 40 E.

Heigermoos, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler bei Freitsmoos mit 2 H. und 21 E.

Heigermoos (Haigermoos), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Pfarrdorf u. Steuergemeinde mit 14 H. u. 65 E.

Heignitzhof, Oesterreich, Steiermark, siehe **Kroisbachhof.**

Heiholz (Haiholz), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Ottering.

Heihoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, Rittersitz mit 2 E.

Heikausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 8 H. und 51 E.

Heikeland, Hannover, s. **Engerhafe.**

Heikelberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Steinwiesen.

Heikenstruk, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspiel Albersdorf, einzelne Stelle zu Osterade geh.

Heikermühle, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Petrowitz, Mühle bei Tyrn.

Heil, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft an der Lippe mit 1 Kapelle, 34 H. und 207 E.

Heil (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Schleifkothen.

Heiland, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 7 H. und 29 E.

Heiland-Antheil, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Antheil von Mittel-Kaufung.

Heilbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 13 H. und 71 E.

Heilbad, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Einöde im Vikariate Fusch.

Heilberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 176 kath. E. in der Pfr. Bühlerzell.

Heilberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 4 ev. E. in der Gemeinde Laufen am Kocher.

Heilberscheid, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 57 H. und 347 E., ist nach Eppenrod eingepfarrt.

Heilberskofen (Heiberskofen), Bayern,

Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Heilbkerbruch, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Weiler mit 6 H. und 28 E. bei Hohenhausen.

Heilbronn, Würtemberg, Neckarkr., Oberamtsstadt am Neckar u. am Fuße des Wartbergs mit 8600 E., Oberamt, Oberpostamt, Kameralverwaltung, Straßenbauinspection, Hauptzollamt, Umgeldscommissär, 3 Thoren, 1000 H., unregelmäßigen Straßen, einigen kleinen Vorstädten, Neckarbrücke, 2 Buchhandlungen, großer Bleiche, 2 bedeutenden Papierfabriken, Fabrikation von Bleiweiß, Soda, Schwefelsäure, Essig, Liqueur, Tabak, Schrot, Messer, Oel, Wollengarn, Klavieren, Tapeten, Hafen, Schifffahrt, 3 Messen, 2 Schaafmärkten, Wollenmarkt und 4 Jahrm. Der Marktplatz ist der größte freie Platz der Stadt; es steht an ihm das Rathhaus mit guter Uhr und Archiv; ferner ist hier ein Gymnasium mit Bibliothek von 12000 Bänden, der Siebenröhrenbrunnen, das deutsche Haus, die alte Deutschehauskirche, Kilianskirche, Spitalkirche, Nikolaikirche, Zuchthaus, ein alter Thurm, königl. Palais, Schießhaus, Post, ritterschaftl. Archiv. Ueber der Stadt liegt auf dem Wartberge ein alter römischer Wartthurm mit schöner Aussicht u. deßhalb sehr stark besucht u. das Jägerhaus; bei der Stadt selbst giebt es verschiedene Bierkeller. H. ist alt und steht auf der Stelle einer römischen Niederlassung; früher war hier ein Königshof und 1225 erscheint der Ort zuerst als Stadt, die bald aufblühte und an das Hochstift Würzburg kam. Oefters nahm H. Antheil an Fehden mit benachbarten Herren, ebenso half sie dem schwäbischen Bunde gegen Würtemberg. Hier wurde durch niederträchtigen Treubruch Götz von Berlichingen eine Zeit lang gefangen gehalten. Im Jahr 1520 wurde zuerst evangelisch hier gepredigt. Im Bauernaufruhre mußte H. seine Thore öffnen und die Bauern einnehmen. Der 30jährige Krieg schadete der Stadt sehr; es wurden 1631 u. 1633 die Klöster aufgehoben, 1632 wurde H. von den Kaiserlichen erobert und hart mitgenommen und 1646 brachten auch die Schweden viel Unheil über H., das 1674 durch die Franzosen fast ganz zerstört wurde. Im Jahre 1802 nahm Würtemberg Besitz von der Stadt, die damit ihre Reichsunmittelbarkeit verlor. Vorher hatte sie ein Gebiet von 4 □M. und 4 Dörfer besessen. In neuerer Zeit that die Regierung viel, um H. zu heben und jetzt ist die Stadt blühender als je. — Das Oberamt Heilbronn umfaßt 2½ □ M. Flächenraum mit 19,650 ev., 3600 kath. und 380 israel. Einw. in 5 Gemeinden, oder 1 Stadt, 14 Pfarrdörfern, 3 Höfen u. 2 einzelnen Wohnsitzen.

Heilbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Pfarrort mit 10 H. und 64 E. und Badeanstalt, die schon seit 1059 besteht. Die Quelle, Adelheitsquelle genannt, enthält Jod- und bromhaltiges Kochsalzwasser und die Analysen wiesen darin nach:

	nach Vogel:		nach Fuchs:	
Salzsaures Natron . .	45,50	Gr.	36,899	Gr.
Kohlensaures Natron .	4,50	—	4,258	—
Jodnatrium	0,75	—	0,912	—
Bromnatrium	—	—	0,300	—
Kohlensaure Kalkerde .	0,00	—	0,504	—
— — Talkerde .	0,20	—	0,230	—
— — Eisenoxydul	0,10	—	—	—
Kieselerde	0,10	—	0,122	—
Humusextrakt	0,25	—	—	—
Bituminöse Substanz .	Spuren	—	—	—
	52,00	—	43,225	—

Das Bad wird ziemlich stark besucht und sowohl innerlich als äußerlich angewendet.

Heilbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Rechtmehring.

Heilbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Malgersdorf.

Heilbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchweiler mit 9 H. und 34 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Heilbrunn (Eygen-Heilbrunn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Markt mit 83 H., 529 E., Filialkirche, Spital und Marktrichter.

Heilbrunn, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Frondsberg, Kirchdorf mit 10 H. u. 56 E. bei Offenegg.

Heil der, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Gehöfte mit 15 H. und 72 E.

Heilegart, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Haslach.

Heilenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 12 H. und 128 Einw.

Heilenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 8 H. und 34 E.

Heilendorf (Groß-Postřelimow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf am linken Marchufer mit 115 H. und 755 E., Pfarrei, Kirche, Schule und Kapelle.

Heilendorf (Klein-, Postřelimowek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 57 H. und 363 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Heilenfurth (Helmfurth), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Arnsdorf.

Heilenshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 16 ev. E. in der Gemeinde Vordersteinenberg.

Heilenstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Schloß und Herrschaft östl. von Fraßlau, gehörte zu Anfang des vorigen Jahrhunderts dem Maltheser-Orden, kam dann an verschiedene Besitzer und 1819 an Josepha Persche.

Heilenstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Pfarrdorf und Gemeinde mit 1003 J. 801 □Kl. Flächeninhalt, 48 H. u. 330 E.

Heilgenborn (Heiligenborn), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, kleiner Ort mit 5 H. und 41 E.

Heilgenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 12 E.

Heilgersdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, ev. Pfarrdorf mit 31 H. und 336 E., hat 1 Schloß, 1 Mahl-, 1 Oel- und 1 Schneidmühle, große Oeconomie und schöne Waldungen.

Heilham, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wildberg, Weiler in der Pfr. Urfahr.

Heilhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Weiler mit 3 H. und 24 E.

Heilheim (Heilham), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 8 H. und 41 E. bei Palling.

Heiligberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Kirchdorf mit 16 H. u. 90 E. bei Nassenfuß.

Heiligblut, Bayern, s. **Heiligenblut**.

Heiligblut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Pfarrdorf im Möllthale am südöstlichen Fuße des Groß-Glockners, dessen Besteigung von hier aus fast allein möglich ist.

Heiligbrunnmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 8 E., 1 St. von Hutthurm.

Heilige Berg (Der), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Berg mit Kapelle bei Oßwitz.

Heilige Damm, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Seebad und Schwefelquelle bei Doberan mit 6 H. und 39 E.

Heilige drei Könige, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Kirchweiler im Gebirge bei Marau.

Heilige drei Könige, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Kirche bei Groß-Teinach.

Heilige drei Könige, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Kirche bei Oberfeising.

Heilige drei Könige, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Kirche und 6 H. bei Benedikten.

Heiligegeist auch Eichholz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk zu Sandberg geh.

Heiligegeist-Hospital, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Spital zu Groß-Salze geh.

Heilige-Creutz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Jägerhaus zum Dorfe Weiler geh.

Heilige-Kreutzkapelle, Nassau, A. Limburg, Kapelle bei Limburg.

Heiligeland, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Kolonie mit 13 H. und 106 E. in der Pfr. Schlagsdorf.

Heilige Linde (Swienta Lipka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf, Kloster und Wallfahrtsort mit 1 silbernen Marienbilde, 6 H. und 95 E., hält einen achttägigen Kram- und Leinwandmarkt.

Heilige-Linden-Gasthaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Ortschaft mit 20 H. und 422 E.

Heilige-Linden-Vorderkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rossel, Krug mit 7 E.

Heiligen (Vierzehn-Heiligen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Dorf am rechten Ufer der Misa in d. Pfr. Tachau mit 18 H., 132 E., obrigkeitl. Schlosse, Wirthshaus, Mühle, 1 Weißgerber- und Lohgerberwalke. Das Schloß liegt in einem Lustwalde und ist das Gebäude des ehemaligen Paulaner-Klosters, welches 1785 von Kaiser Joseph II. aufgehoben wurde. Ehemals stand hier 1 Kapelle zu den heiligen Vierzehn Nothhelfern, zu welcher man stark wallfahrtete; ¼ Stunde vom Orte ist eine Wasenmeisterei und ein Blechwalzwerk.

Heiligen-Aich, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gutenbrunn, Pfarrdorf mit 13 H. bei Atzenbrugg.

Heiligenaue, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Ober-Renthendorf, Vorwerk in der Pfr. Schwarzbach mit 2 H. und 13 E.

Heiligenbauer, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, unbewohnte Einöde an der Ach in der Pfr. Lautrach.

Heiligenbeil (Swienta Sierka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Preußisch-Eilau, Königsberg, Braunsberg und dem frischen Haff, hat eine Oberfläche von 19,97 □M., 15 Kirchspiele, 2 Städte, 1 Flecken, 291 Dörfer, Vorwerke und Ansiedlungen, 3200 H. u. 34,804 E. Der Kreis ist eben, fruchtbar, an vielen Stellen bewaldet, wird von der Frischau und Bahnau bewässert und seine Bewohner treiben Fischerei, Bierbrauerei, Feldbau und Viehzucht, die sich auf 9585 Pferde, 17363 St. Rindvieh, 50560 Schaafe, 76 Ziegen und 10,55 Schweine erstreckt. — Die Kreisstadt Heiligenbeil liegt an der Mündung der Bahnau in die Jarft und unfern des frischen Haffs und hat 1 Kirche, 18 öffentliche Gebäude, 300 H., 2837 E., Bierbrauerei, Feldbau, landräthl. Amt, Land- und Stadtgericht, Post und 3 Jahr- und Viehm.

Heiligenberg, Baden, Seekr., Amtsort u. Pfarrdorf mit 504 E., Amt und Schloß des Fürsten von Fürstenberg. H. gehörte früher den Grafen von Heiligenberg, kam 1277 an Werdenberg-Sargans und durch Heirath an Fürstenberg. Die frühere Grafschaft umfaßt 18 Pfarrdörfer und 4 □M. Flächenraum. — Das Amt Heiligenberg enthält auf 3¾ □Meil. 14 Gemeinden, 1596 Familien, 4391 männliche und 4665 weibliche E., 32 Dörfer, 19 Weiler und 76 Höfe.

Heiligenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 2 H. und 7 E., hat 1 Wallfahrtskirche.

Heiligenberg, Churhessen, Niederh., Kreis Melsungen, A. Felsberg, Burgruine bei Gensungen.

Heiligenberg, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Kolonie u. Forsthaus in der Pfr. Vilsen.

Heiligenberg (Jugenheimer Berg), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Lustschloß mit 11 E. bei Jugenheim.

Heiligenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Pfarrdorf mit 6 H. und 32 E., 1 Stunde von Weizenkirchen. Die Pfarrkirche ist gothisch gebaut und wurde 1809 geplündert.

Heiligenberg (Bohutin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Přibram, berühmter Wallfahrtsort mit 1 Probstei.

Heiligenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hornberg, vormaliger Wallfahrtsort mit einer Filialkirche, 1 St. von St. Peter, ¾ Stunde von Wisell.

Heiligenberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Heiligenblut, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. und 1 Wallfahrtskirche in der Pfr. Pang.

Heiligenblut (Klosterheiligenblut), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 10 E.

Heiligenblut, Oesterreich, Unter-, s. **Mannersdorf.**

Heiligenborn, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 12 H. und 69 E. bei Mengerskirchen.

Heiligenborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 Haus mit 3 E.

Heiligenborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 6 H. und 49 E.

Heiligenborn (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 24 E.

Heiligenbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Pfarrweiler mit 8 kathol. E. in der Gemeinde Salzstetten.

Heiligenbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 137 kath. E. in der Pfr. Sulgen.

Heiligenbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrweiler mit 142 ev. E. in der Gemeinde Spielbach.

Heiligenbronnen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 24 kath. E. in der Pfr. Aichhalden.

Heiligenbruch, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Kolonie mit 1 adel. Gute und 36 H. in der Pfarrei Riede.

Heiligenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 22 E. bei Gangkofen.

Heiligenbrunn, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Gut mit 23 H. und 66 E.

Heiligenbühl, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Nordrach.

Heiligen-Creutz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, königl. und kölmer Dorf mit 4 H. und 69 E.

Heiligendonk, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 14 E.

Heiligendorf, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Pfarrdorf mit 60 H., 543 E. u. Försterei.

Heiligendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, siehe **Duringsdorf.**

Heiligenfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Pfarrdorf mit Kirche; 6 St. von Beraun.

Heiligenfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Pfarrdorf; 6 St. von Beraun entf.

Heiligenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 18 H. u. 111 E.

Heiligenfelde, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Geestvogtei u. Pfarrdorf mit 46 H. u. 224 E.

Heiligenfelde, auch **Hilgenfelde,** Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 38 H. u. 275 E.

Heiligenfurt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 3 H., 18 E. u. 1 Mühle bei Arzberg.

Heiligen Geist, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf mit 50 H. an der Straße von Laak nach Krainburg beim Schlosse Ehrenau.

Heiligengeist oder **Geist-Mühle,** Preussen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Wassermühle mit 3 E.

Heiligengeistfeld, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Distrikt auf einer dürren Ebene mit 1119 E., zum Kirchsprengel St. Paul gehörig.

Heiligengeisthof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 5 H. u. 23 E.

Heiligengeistmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Rain.

Heiligengeistschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde bei Stockdorf mit 7 E.

Heiligengrabe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit einem von Friederich II. gestifteten adeligen Fräuleinstifte und 200 E.

Heiligen-Groden, Oldenburg, Herrsch. u. Ldg. Kniphausen, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchsp. Fedderwarden.

Heiligenhafen, Holstein, Stadt an der nordöstl. Ostseeküste des Herzogthums, der Insel Fehmarn gegenüber, mit 8 Straßen, Marktplatz, 294 H., 1821 E., gothischer Kirche, 4 Schulen, Armenhaus, 2 Todtengilden, Schifffahrt, Fischfang, besonders Häringsfischerei, 2 Essigfabriken, Bier- u. Branntweinbrennereien, Zollverwalter, Controlleur, Post, Hafenkommission, Rhede, Hafen, 28 Fahrzeugen, 2 Graupen- u. 4 Bockmühlen, 2 Märkten u. Wochenmarkt. H. ist alt, entstand im 12. Jahrhunderte, erhielt von Graf Adolph IV. Stadtrechte, brannte 1391 ab, eben so 1660 u. 1730, litt oft durch Ueberschwemmungen. Im J. 1715 fand in der Nähe eine Seeschlacht zwischen den Dänen und Schweden statt. Früher war die Stadt größer.

Heiligenhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf an einem Bache, mit Filialkirche von Hansdorf, 38 H. u. 300 E.

Heiligenhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 7 H. u. 43 E.

Heiligenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Pfarrdorf mit Eisenfabriken, 2 Jahrmärkte, 53 H. u. 337 E.

Heiligenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Jagdschlößchen mit 5 evang. E. in d. Pfr. Orendelsall.

Heiligenhof, Würtemberg, Schwarzwald-

kr., OA. Rottweil, Hof mit 8 ev. E. in d. Gem. Deislingen.

Heiligenholz, Baden, Seekr., A. Ueberingen, Weiler mit 5 H. u. 28 E. in d. Gem. Hattenweiler.

Heiligenholz, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 10 E. bei Bromskirchen.

Heiligenhoven (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Rittersitz mit 1 Kapelle, 2 H. u. 21 E.

Heiligenhoven (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, 2 Häuser und 14 E.

Heiligenkirchen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Pfarrdorf am Einflusse der Wiembecke in die Berlebecke mit 75 H. u. 481 E.

Heiligen-Kreutz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gutenbrunn, Dorf mit einem herrschaftlichen Schlosse u. 6 E.

Heiligenkreutz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauchenstein, Pfarrdorf bei Baden mit einem Cisterzienser-Stifte u. 36 E.

Heiligenkreuz, Bayern, Oberpfalz. Ldg. Amberg, Einöde mit 1 Kirche u. 3 E. bei Frohnhof.

Heiligenkreuz (Ziegenberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 6 H. u. 38 E.

Heiligenkreuz, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 7 E. bei Unterwestern.

Heiligenkreuz (Heiligkreutz), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, evangel. Kirchdorf mit 31 H. u. 182 E.

Heiligenkreuz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideikommißherrschaft des Freiherrn Kotz von Dobř mit 11,668 J. 702 □Kl. Flächenraum u. 5618 E. — Das Dorf Heiligenkreuz hat 88 H., 660 E., Kirche, Schule, Schloß, Bibliothek, Schäferei, Mühle u. Spital.

Heiligenkreuz, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Pernstein, Pfarrdorf mit 68 H. und 401 E.

Heiligenkreuz (Swaty kříž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stadt Teutschbrod, Pfarrdorf mit 18 H. u. 110 E.

Heiligen-Kreuz (Heiligkreuz, Swaty kříž, sonst Augezd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Liblin, Dorf mit 41 H., 323 E., Filialkirche u. Försterhaus.

Heiligenkreuz (Heilingkreuz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Kuttenplan, Pfarrdorf mit 91 H. u. 602 E.

Heiligenkreuz, Reuß-Gera, A. Saalburg, Kloster bei Saalburg mit 10 H. u. 29 E.

Heiligenkreuz, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit 37 H. u. 189 E., hat 1 Rittergut mit Herrenhaus und Patrimonial-Gericht.

Heiligenleichnam, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf a. d. Pleiße mit 12 H. u. 60 E., ist nach Saara eingepf.

Heiligenloh, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Pfarrdorf mit 38 H. u. 216 E.

Heiligenloh, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. u. 15 E. im Kirchsp. Hude.

Heiligenloh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. u. 15 E.

Heiligenmoschel, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, evangel. Pfarrdorf mit 1 Bürgermeisteramt, 1 Mühle, 51 H. u. 471 E., worunter 9 Mennoniten.

Heiligenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle in der Pfarrei Leimburg.

Heiligenmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Mühle bei Münchhausen.

Heiligenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Mühle mit 6 E. bei Friedewald.

Heiligenmühle (Martinsmühle), Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle bei Felda.

Heiligenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 8 E. bei Roßdorf.

Heiligen-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Mannlehengut mit 2 H. u. 15 E. bei Oberzella.

Heiligenmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Mühle mit 12 evangel. E., zu Rosenfelde geh.

Heiligenreute, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 8 zerstreute Häuser mit 75 kathol. E. in d. Gem. Berghaupten.

Heiligenrode, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Pfarrdorf mit 132 H., 1 Mühle u. 917 E.

Heiligenrode, Hannover, Hildesheim, Oberhoya, A. Syke, Pfarrdorf mit 56 H., 378 E. u. Försterei. H. hatte früher ein Benediktinernonnenkloster, das die Dynasten von Machtenstadt im J. 1171 stifteten. Von diesem Geschlechte kam H. an Hoya u. das Kloster wurde 1584 reformirt. Jetzt werden aus den Einkünften desselben eine Domaine u. 8 Conventualinen dotirt, die wohnen können, wo sie wollen.

Heiligenroth, Nassau, A. Montabaur, Pfarrdorf mit 73 H. u. 442 E., hat 1 Mahlmühle.

Heiligensee, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Säg- u. 1 Wassermühle, 33 H. u. 219 E.

Heiligensee, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit 37 H. u. 311 E.

Heiligensee oder **Heiligsee**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 32 H. u. 175 E.

Heiligensee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf an der Havel mit 250 E.

Heiligenstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. u. 32 E., hat 1 Wallfahrtskirche mit Benefiziat und einen bedeutenden Jahr- u. Viehmarkt.

Heiligenstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 14 H. u. 64 E., bei Neustadt.

Heiligenstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Eg-

genfelden, Weiler mit 5 H., 1 Kirche u. 30 E. in d. Pfr. Gangkofen.

Heiligenstadt (Lutherisch-Hallstadt), Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Markt mit 60 H. u. 472 E., hat 1 Mag. III., Tuchfärberei, Leinwanddruckerei, Seifensiederei u. ist Besitzung des Freiherrn Schenk von Stauffenberg.

Heiligenstadt, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Klosterneuburg, Pfarrdorf außer Wien mit 92 H.

Heiligenstadt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Schwabegg.

Heiligenstadt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Dorf mit 43 H. u. 270 E.

Heiligenstadt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis im Ober-Eichsfelde, zwischen Hannover, Churhessen u. den Kreisen Worbis u. Mühlhausen, hat ein Areal von 7,44 □Meilen, 1 Stadt, 1 Marktflecken, 67 Dörfer, 4 Weiler, 21 Höfe, 3200 Häuser u. 41,267 E., worunter nur 2800 Evangelische. Der Kreis ist eine gebirgige, kalte u. rauhe Ebene, die von der Unstrut, Werra u Leine bewässert wird u. wenig fruchtbar ist. Auch die Viehzucht ist nicht bedeutend und erstreckt sich nur auf 2714 Pferde, 7385 Stück Rindvieh, 19,885 Schaafe, 2871 Ziegen u. 6176 Schweine. Die Einwohner treiben besonders Wollspinnerei, Woll- u. Raschweberei. — Die Kreisstadt Heiligenstadt liegt in einem Thale an der Leine, die hier die Gaislade aufnimmt, welche einen Wasserfall (die Scheuche) in der Nähe bildet, ist mit Mauern umgeben u. hat 3 Thore, Schloß, 4 kathol. u. 1 evangel. Kirche, kathol. Gymnasium, Töchterschule, Waisenhaus, Spital, Zuchthaus, 570 H., 4864 E., landräthl. Amt, Inquisitoriat, Land- u. Stadtgericht, bischöfl. Commissarius, Hauptzollamt u. Post. Es liegt hier die 13. Invalidenkompagnie als Garnison. Die Einwohner treiben Wollspinnerei, verfertigen hölzerne Wanduhren und treiben Bierbrauerei und Branntweinbrennerei. Man hält 6 Jahr- und Viehmärkte u. es ist hier eine Freimaurerloge. Früher war H. Hauptstadt des Fürstenthums Eichsfeld u. besaß ein reiches Jesuitenkollegium, woraus das jetzige Gymnasium entstand.

Heiligenstatt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Friedburg, hat 1 Benefizium, 22 H., 117 E. u. gothische Kirche mit Freskomalerei.

Heiligenstedten, Holstein, Pfarrdorf an der Stör mit einer Brücke über dieselbe, 83 H., 504 E., Brauerei und Brennerei, gehört theils zum Patr.-Ger. des Gutes Heiligenstedten, theils zum Klostergericht Itzehoe.

Heiligenstedten, Holstein, Kirchsp. Heiligenstedten, adeliges Marschgut mit Patr.-Ger., 17 H. u. 102 E., liegt im Itzehoer Güterdistrikte, an beiden Seiten der Stör.

Heiligenstedtener-Camp, Holstein, Patr.-Ger. u. Kirchsp. Heiligenstedten, Kathen u. Anbauerstellen bei Itzehoe mit 32 H. u. 200 E.

Heiligenstein (Helgenstein), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Perasdorf.

Heiligenstein, Bayern, Pfalz, Kanton Speier, kathol. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 95 H. u. 775 E., hat Weinbau.

Heiligenstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Etablissement mit 2 H. u. 34 E.

Heiligenstein, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Eisenach, Wirthshaus am Erbstrom bei Moßbach mit 9 E.

Heiligenstock, Churhessen, Prov. u. Kr. Hanau, A. Bergen, Hof mit 8 E. bei Seckbach.

Heiligenstok, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Schulhaus mit 16 E.

Heiligenthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kathol. Weiler mit 4 H. u. 17 E. in d. Pfr. Schwanfeld, hatte früher ein Cisterzienser-Nonnenkloster u. ist eine Besitzung des Juliusspitales in Würzburg.

Heiligenthal, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Kirchgellersen.

Heiligenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer Pfarr- u. Bauerdorf mit 51 H. u. 390 E.

Heiligenthal, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Pfarrdorf am Schlenzbache mit 1 Rittergut, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 50 H. u. 332 E.

Heiligenwald, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 9 zerstreute Häuser mit 66 E. in d. Pfr. Gütenbach.

Heiligenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf u. Vorwerk mit 40 H. u. 309 E.

Heiligenwalde, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Pfarrdorf, kölmer u. Bauerdorf mit 36 H. u. 487 E.

Heiligenwalde, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Amtsvorwerk mit 2 H. u. 46 E.

Heiligenwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölmer Vorwerk mit 2 H. u. 27 E.

Heiligenwasser, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Wallfahrtskirche in der Gem. Igls.

Heiligenzell, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Dorf mit Filialkirche von Friesenheim, 83 H. u. 573 E.

Heiligenzimmern, Hohenzollern-Sigmaringen, s. **Zimmern**.

Heiliger Berg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Kloster-Hradisch, Berg mit einer Marienkirche, $1^1/_2$ St. von Olmütz.

Heiligerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Biber, Kapelle auf dem gleichnamigen Berge bei Mitterdorf.

Heiligereuthe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 6 H. in d. Gem. Dornbirn.

Heiligergeist, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 12 E.

Heiliges Bründl, Oesterreich, Mähren,

Kr. Hradisch, Allodherrsch. Koritschan, Gesundheitsbrunnen mit einigen Gebäuden.

Heilig-Geist, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Vorstadt von Traunstein, s. d. A.

Heilig Geist, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Kirchdorf bei St. Ruprecht.

Heiliggeist, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Kirchdorf bei Seitzdorf, an der Straße nach Plankenstein.

Heiliggeist, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Kupferbergwerk im Thale Pattau, bei St. Valentin.

Heilig Geist, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Kirchweiler bei Dramle.

Heiliggeist, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler mit 12 H. u. Kirche in d. Gem. Prettau.

Heiliggeistmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Mühle bei Hermittenhausen.

Heilig Grab, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 8 kathol. E. in d. Pfr. Weiterdingen.

Heilig Grab, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirche u. Haus bei Schiltendorf.

Heiliggrabkapelle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Kapelle in d. Gem. Wiesen.

Heiligkreutz, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 6 H. u. 24 E. in d. Pfarrei Forstinding.

Heiligkreutz, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, kathol. Kirchdorf mit 10 H. u. 70 E. in d. Pfr. Kahldorf.

Heiligkreutz, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kathol. Weiler mit 4 H., 26 E. u. Fil.- u. Wallfahrtskirche; war früher ein Franziskaner-Hospitium.

Heiligkreutz, Bayern, s. **Donauwörth.**

Heiligkreutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirche bei Tuchenthal.

Heilig Kreutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Pfarrdorf an der Gurk, mit 300 E. u. 60 H.

Heilig Kreutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler mit Kirche bei Klanz.

Heilig Kreutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler mit Kirche bei Javorje.

Heilig Kreutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchweiler bei Pod Laas.

Heiligkreuz, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Riedböhringen.

Heiligkreuz, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Hof und Kapelle mit 2 H. u. 5 E., zur Stadt Neuenburg geh.

Heiligkreuz, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Weiler mit 15 H. u. 111 E. in d. Gem. Rippenweiher.

Heiligkreuz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 2 E. bei Nußdorf.

Heiligkreuz, Bayern, s. **Kreuz** (Heilig-).

Heilig Kreuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Stadt an der Wipbach mit alter Bergfeste, 250 H. u. 1,100 E., ist Hauptort eines Bezirks, der eine Stadt, 15 Dörfer u. 6300 E. umfaßt.

Heiligkreuz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Swigan, Dorf mit 21 H. u. 132 E. in d. Pfr. Reichenau.

Heiligkreuz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Bürgerspital für arme Kranke, herrsch. Jägerhaus, Kirche u. einschichtiger Bauernhof u. Hirtenhäuschen; ¾ St. v. Eger entf.

Heilig Kreuz (Zum), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Kirchlein in d. Gem. Pill.

Heilig Kreuz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Kirche in d. Gem. Tisis.

Heiligkreuz (Gampas), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf u. Gemeinde mit Kirche, 22 H., 177 E. u. Badanstalt. Die eine Mineralquelle hat beträchtlichen Schwefelgehalt, die andere enthält nach Joseph Oellacher: kohlensaure Kalkerde, kohlensaure Magnesia, schwefelsaure Kalkerde, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaures Natron u. salzsaures Natron; dann an flüchtigen Bestandtheilen eine bedeutende Quantität gasförmige Kohlensäure. Hier ist der Historiker Joseph Resch geboren.

Heiligkreuz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit 1 Kapelle, 61 H. u. 379 E. In der Nähe ist eine Quelle, das Herrenbrünnlein genannt, mit 1 H. u. 7 E., wodurch die Stadt Trier mit Wasser versehen wird.

Heiligkreuzhof, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Hof mit 10 kathol. E. in d. Pfr. Riedböhringen.

Heiligkreuz-Kapelle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Kapelle nebst einer Filialschule in der Gemeinde Hopfgarten.

Heiligkreuz-Kirche, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Wallfahrtskirche nebst Meßnershaus für Wallfahrer, in d. Gem. Abtei.

Heiligkreuzsteinach, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Dorf a. d. Steinach, mit Pfarrkirche, 104 H. u. 687 E.

Heiligkreuzthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Dorf mit 260 evangel. E., ist Fil. v. Andelfingen, Sitz eines Cameralamtes u. Revierförsters, hat Marktgerechtigkeit.

Heiligland, Bayern, s. **Heigenlander.**

Heiling, Bayern, s. **Allerheiligen.**

Heilingen, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle, 50 H. u. 229 E., wovon 1 Gut mit 3 E. zum Patr.-Ger. Orlamünde geh.

Heilingen, Sachsen-Meiningen, A. Krannichfeld, Freigut bei Rödelwitz mit 8 E., ist mit dem gleichnamigen Altenburgischen Dorfe verbunden u. heißt auch der Reußische Hof.

Heilingkreutz, Bayern, s. **Heiligenkreuz.**

Heilingkreuz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. u. 16 E. in d. Pfr. Windberg.

Heilkenburg, Oldenburg, s. **Helkenburg.**

Heilling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E., 1 Stunde von Malching.

Heillinghausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 1 Mühle, 18 H. u. 115 E.

Heilmerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Tegernbach.

Heilmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Mühlbach mit 2 H. u. 13 E.

Heilsambründl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Bründel.**

Heilsberg, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof u. Schloßruine mit 18 E. in d. Pfr. Gottmadingen.

Heilsberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Einöde am Wildbache mit 5 E.

Heilsberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 14 E. bei Zeitlofs.

Heilsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Preußisch-Eilau, Braunsberg, Mohrungen, Allenstein, Rössel u. Rastenburg, hat ein Areal von 20,27 □M., 2 Städte, 137 Dörfer, Kolonien u. Vorwerke u. 42,512 E. Er ist eben, für Feldbau günstig u. enthält viele Waldungen. Die Alle u. mehrere Bäche durchfließen ihn. Außer Feldbau u. Viehzucht, die sich auf 12,267 Pferde, 18,877 St. Rindvieh, 28,644 Schaafe, 373 Ziegen u. 14,135 Schweine erstreckt, treibt man Garnspinnerei u. Leinwandweberei. — Die Kreisstadt Heilsberg liegt an der Alle, hat ein schönes fürstl. Schloß, 5 Kirchen, Armen- u. Krankenhaus, Bernhardiner-Mönchskloster, 14 öffentl. Gebäude, 380 H. u. 4458 E. Es ist hier ein landräthl. Amt, fürstbischöflich-ermelandsches Landvogteigericht, Post, 4 Jahr-, 4 Vieh- u. 1 Leinwandmarkt u. die Einwohner treiben Tuchfabrikation, Gerberei, Brennerei u. Handel mit Garn u. Leinwand.

Heilsberg, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Gut mit 1 H. u. 2 E. bei Dresden.

Heilsberg, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patr.-Ger. Stadt-Remda, Pfarrdorf mit 1 Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 44 H. und 223 E.

Heilsbronn, Bayern, Mittelfranken, Markt u. Landgerichtssitz mit 130 H., 824 E., evangel. Pfarrei, Post, Wachstuchfabriken, Wollarbeiten, Obst-, Tabak- u. Krappbau, Mineralquelle, ehemal. Cisterzienserabtei u. Ziegelhütte. Das ehemal. Kloster stifteten Bischof Otto, die Grafen v. Abensberg u. Herren von Heideck im J. 1132. Die Kirche ist im Spitzbogenstyle erbaut, enthält mehrere Schnitzarbeiten u. Grabmäler u. 1581 — 1736 bestand hier eine Fürstenschule. — Das Landgericht Heilsbronn enthält auf 4 □Meilen Flächenraum 3338 Familien und 16,050 E.

Heilshoop, Holstein, A. Reinfeld, Kirchsp. Zarpen, Dorf mit 67 H. u. 511 E.

Heilshorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Lesum.

Heilstein, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Mineralbrunnen, zum Dorfe Einruhr geh., mit 1 H. u. 6 E. Diese Quelle wurde erst 1826 entdeckt.

Heim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in d. Pfarrei Bachmanning.

Heimacker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Heimarshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Dorf mit 67 H. u. 471 E.

Heimath, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf an der Paar mit 14 H. u. 68 E. in d. Pfr. Dasing.

Heimathen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Höfe mit 4 H. u. 47 E. in d. Pfr. Hainbuchenthal.

Heimathsweiler, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 5 H. u. 37 E. in d. Gem. Hattenweiler.

Heimatsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Mühle am Kocher mit 11 kath. E. in der Pfarrei Wasseralfingen.

Heimbach, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Pfarrdorf mit 118 H. und 719 meistens kath. E., kommt schon im 9. Jahrhunderte vor und treibt Feldbau und Viehzucht. Bei dem Orte ist ein großer Steinbruch.

Heimbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 11 zerstreute Häuser mit 98 kath. E. in Pfr. Durbach.

Heimbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 59 E. in der Pfr. Oberkirch.

Heimbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Dorf mit 12 H. und 81 E. in der Pfarrei Mömbris, hat 1 Mühle. Es gehört hierzu das königliche Gut Heimbachshof mit Oeconomiegebäuden, Branntweinbrennerei und ausgedehnten Waidrechten.

Heimbach, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Dorf mit 24 H. und 171 E.

Heimbach, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf in der Pfr. Langenschwalbach mit 18 H. und 125 E.

Heimbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Weitwörth, Weiler im Vikariate Nußdorf.

Heimbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kath. Pfarrdorf von hohen Bergen umgeben, Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens, hat Weinbau, Gerbereien, Fischerei, Spinnmaschine, Holzwaarenfabriken, 175 H. und 869 E.

Heimbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens am Einfluß des Heimbaches in den Rhein mit 1 Fähre über letzteren, 100 H. und 736 E.

Heimbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Dorf am Rhein mit dem Lambergerhof, der Korns- u. Kreuz-Mühle, 122 H. und 757 E., Pfr. Nieder-Heimbach.

Heimbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, kathol. Pfarrdorf mit 1 Kram- und Viehmarkt, 196 H. und 1092 E.

Heimbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 449 E., bei Baumholder.

Heimbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 55 ev. E. in der Pfr. Michelfeld.

Heimbacher Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Denzen geh.

Heimberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Irschenberg.

Heimberg (Hinter- und Vorder-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dörfer mit 26 H. u. 164 E.

Heimberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfarrei Fischach.

Heimberg (Haimberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 21 H. und 120 E. in der Pfarrei Deuerling.

Heimberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 1 Filialkirche, 3 H. und 12 E. bei Klingen.

Heimberg, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Dorf in der Pfr. Becherbach.

Heimberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 131 ev. E. in der Pfr. Wildenthierbach.

Heimbergerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zu Thal-Bockelheim geh.

Heimboldshausen, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Dorf mit Filialkirche von Philippsthal, 72 H. und 503 E.

Heimborn, Nassau, A. Hachenburg, Dorf in der Pfr. Marienstadt mit 17 H. und 103 E.

Heimbrand, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 kath. E.

Heimprechtsreut, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 13 H. und 90 E. in der Pfr. Schönberg.

Heimbronn, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bretten, Hof in der Pfr. Stein mit 14 E.

Heimbruch, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der Luhe, Dorf mit 2 H. in der Pfarrei Hanstedt.

Heimbruch, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Moisburg.

Heimbuchenthal, Bayern, s. **Hainbuchenthal.**

Heimbuchshöfe, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, 2 Höfe mit 13 E. bei Eichenzell.

Heimbucht, Sachsen-Altenburg, s. **Haynbücht.**

Heimburg, Braunschweig, Kr. und Amt Blankenburg, Marktflecken am Heimburger Wasser mit 1 Domaine, 1 Kirche, 1 Armenhofe, 2 Schulen, 95 H., 721 E. und den Ruinen der gleichnamigen Burg.

Heimburger Mühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle bei Holler mit 9 E.

Heimchenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelburg, Vorwerk zu Cremerbruch gehörig.

Heimeck, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 6 zerstreute Häuser mit 42 E. in der Gemeinde Stahlhof.

Heimehalden (Heimeholden), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Obergünzburg.

Heimelzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Paar.

Heimen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kathol. Dorf mit 16 H. und 72 E. in der Pfr. Hopfen.

Heimen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Dorf mit 23 H. und 139 E. in der Gemeinde Opfenbach.

Heimen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 5 H. und 26 E., 1½ Stunde von Bildstein entfernt, in der Gemeinde Buch.

Heimendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 1 H. und 4 E.

Heimenegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Dorf mit 19 H. und 119 E.

Heimenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 12 E., 1½ Stunde von Poppenhausen.

Heimenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Ruderatshofen.

Heimenkirch, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Pfarrdorf mit 18 H. und 118 E., hat 1 Hammerschmiede.

Heimerdingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 897 ev. E., liegt ziemlich hoch.

Heimerlsdorf (Haimerle), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Karlsberg, Dorf mit 32 H., 161 E., Brettsäge und Garnbleichen, ist nach Bärn eingepf.

Heimerlsthal (Haimerlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Goldenstein, Dorf mit 27 H. und 114 E. in der Pfr. Altstadt.

Heimersdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Köln, Höfe mit 3 H. und 32 E.

Heimersheim, Hessen, Rheinh., Kreis und Kanton Alzey, Dorf mit kath. Pfarrk., 117 H. und 741 E, ev. Kirche u. 2 Schulhäusern. H. ist Sitz der Distrikts-Steuereinnahme für den Erhebungs-Distrikt Albig.

Heimersheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kath. Pfarrdorf an der Ahr mit 132 H. und 674 E.

Heimersheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf an der Schwift mit 1 Rittersitz, 1 Mahl- und 1 Oelmühle, 175 H. und 1001 E.

Heimersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, s. **Hadmersleben.**

Heimerlingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, kath. Pfarrdorf mit 87 H. und 587 E., hat 1 Beneficiat und ein altes Ritterschloß.

Heimertshausen, Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 1 Kirche, 67 H. und 378 E.

Heimesreutin, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 18 H. und 153 E.

Heimetshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler in der Pfr. Aynq mit 7 H. und 30 E.

Heimfeld, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 28 H. bei Harburg.

Heimfels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sillian, alterthümliches Schloß in der Gemeinde Panzendorf mit Kapelle und Kirche, ist uralt, wurde von den Grafen von Görz noch befestigt und kam 1500 an Oesterreich, wurde aber schon im nämlichen Jahre an das Hochstift Brixen verpfändet; nachdem es noch mehrmals veräußert war, wurde es im Jahre 1833 an die Gemeinden des Gerichts Heimfels verkauft und das Gericht selbst aufgelöst.

Heimgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Emering.

Heimgarten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 11 H. bei Andelsbuch.

Heimgartensitz, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler, bei Ingelfing mit 2 H. und 17 E.

Heimhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 248 E. in der Pfarrei Buchenbach.

Heimhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Dorf und Hofmark mit 17 H. und 96 E. in der Pfr. Hausen.

Heimhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Weiler mit 16 H. und 93 E. in der Pfr. Grünenbach, hat 1 Filialkapelle.

Heimholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler am Tobelbache mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Sigmarszell.

Heimicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit 1 Mühle, 6 H. und 48 E.

Heiming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Weiler in der Pfarrei Seewalchen.

Heiming (Ober-, Hamming, Podoly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 10 H. und 59 E., 1 Stunde von Tweras.

Heiming (Unter-Hagnin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 10 H. und 47 E.

Heiminghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 5 H. und 42 E.

Heimkirchen, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, ev. Pfarrdorf mit 47 H. und 407 E.

Heimkreit, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Königsdorf.

Heimlichschönau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Schermau.

Heimpertsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 10 H. und 68 E., 1 Stunde von Pfaffenhofen.

Heimpolting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Heimrichsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stettin, Dorf am See Drazig mit 12 H. und 126 E.

Heimsang, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit 1 H. und 9 H.

Heimschwang, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Weng.

Heimsen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf an der Weser mit 1 Ueberfahrt über dieselbe, mit dem Gute Neuhof 1 Gemeinde bildend, hat 191 H. und 671 E.

Heimsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Stadt mit 1223 E., ist merkwürdig durch den Schleglerkrieg in dem Eberhard der Greiner nach seiner Flucht aus dem Wildbad 1367 vor H. zog und die sogen. 3 Schleglerkönige, Wolf von Stein und Reinhard und Friedrich von Enzberg gefangen nahm. 1438 wurde H. abermals von Würtemberg erobert. 1729 erhielt Graf Wilhelm von Grävenitz die Stadt und erbaute ein Schlößchen. H. brannte mehrere Male, besonders auch im 30jährigen und in den Franzosenkriegen 1692 und 1693 fast gänzlich ab.

Heimstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk.

Heimstätten (Heimstetten), Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 26 H. und 172 E. in der Pfr. Kirchheim.

Heimtreiberhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Unterrodach.

Hein (Groß- und Klein-), s. **Groß- und Kleinhein.**

Heina (Haina), Churhessen, Niederh., Kreis Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit 38 H. und 283 E.

Heinach, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, Einöde mit 8 E. und Schäferei, 1/2 Stunde von Banz.

Heinade, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Kirchdorf mit 41 H. und 336 Einw.

Heinbeburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Burgruine bei Hundersingen.

Heinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 1 Stunde von Neumarkt.

Heinberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 2 Stunden von Ampfing.

Heinde, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Pfarrdorf an der Innerste mit 2 ritterschaftlichen Gütern, 58 H. und 421 E.

Heinde, Meklenburg-Schwerin, s. **Neu-Heinde.**

Heindelfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E., 2 Stunden von Landshut.

Heindelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Jahrsdorf.

Heindelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle.

Heindelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 24 E.

Heindelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler bei Perlesreut mit 2 H., 13 E. und 1 Mühle.

Heindelschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 45 zerstreut liegenden Häusern und 250 E., bei Waldkirchen.

Heindelsöd, Bayern, s. **Hiendelsöd.**

Heindorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Antheil von Tuntschendorf.

Heine, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Wohlsbüttel.

Heinebach, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Pfarrdorf mit 136 H., 1 Mühle und 1007 E.

Heineberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk zu Groß-Böhnitz geh.

Heinebuchenbruch, Lippe-Detmold, Amt Sternberg, Kolonate in der Pfr. Bösingfeld mit 7 H. und 54 E.

Heinefeld, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Weiler mit 5 H. und 33 E. im Kirchspiele Wildeshausen.

Heinemühle, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle bei Gemünden.

Heinen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 10 H. und 58 E.

Heinenbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 1 H. und 13 E.

Heinenbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 10 H. und 52 E.

Heinenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 5 einzelne Häuser mit 22 E.

Heinersberg (Haimerberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde am Sophienberge mit 7 E.

Heinersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 1 Nebenzollstation, 4 H. und 22 E.

Heinersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Thurndorf.

Heinerscheid, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Vicariekirche, 51 H. und 282 E. in der Gemeinde Hipperdingen.

Heinersdorf (Heinrichsdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waging.

Heinersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, ev. Dorf mit 21 H. und 120 E. in der Pfr. Langenzenn, hat 1 Mühle.

Heinersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, ev. Dorf mit 14 H. und 76 E. in der Pfr. Königshofen, hat 1 Mühle.

Heinersdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Hof an der Rodach mit 2 H., 14 E., 1 Mahl-, Oel- und Schneidmühle in der Pfarrei Heilgersdorf.

Heinersdorf (Heinrichsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Friedland, Pfarrdorf mit 187 H., 1009 E., Kirche, Schule, Gränzzollamt und 2 Mühlen mit einer Brettsäge.

Heinersdorf (Heinrichsdorf, Hennersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Reichenberg, Dorf mit 33 H., 236 E. u. 1 Kalkbrennerei.

Heinersdorf (Hagnersdorf, Heinrichsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf, $1^3/_4$ Stunde von Kaaden entfernt.

Heinersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf, 4 Stunden von Kommotau entfernt, hat bedeutende Nagelschmieden.

Heinersdorf (auch Heinrichsdorf oder Hennersdorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 kath. Kapelle, 1 Windmühle, 33 H. und 367 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 1 Wassermühle, 32 H. und 160 E.

Heinersdorf (auch Klein-Heinersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Amtsdorf mit 10 Wassermühlen, darunter die Aumühle, Halbemeil-, Heide-, oder Herrn-, Hummel-, Lange-, Prüfer- und Schulzenmühle, 120 H. und 738 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Liegnitz, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Ziegelei, 1 Winomühle, 85 H. und 510 E.

Heinersdorf (Lang-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, kath. Pfarrdorf in 3 Antheilen, Lang-, Mittel-Lang-, Nieder-Lang-Heinersdorf, mit 1 Schlosse, 3 Vorwerken, der Wassermühle Wegemühle, 130 H. und 954 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, kath. Pfarrdorf in 3 Antheilen mit einer Wassermühle, 111 H. und 653 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 33 H. und 250 E.

Heinersdorf (Lang-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 44 H. und 266 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 20 H. und 147 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit 1 Ziegelei, 49 H. und 318 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit Vorwerk, 1 Wassermühle, 46 H. und 451 E. Hierzu ein Chaussee-Wärterhaus mit 8 E. und 1 dergl. zwischen Müncheberg und Heinersdorf mit 11 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke und 521 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 121 E.

Heinersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit einem Gute, dem Kruge Heidekrug und 80 E.

Heinersdorf, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Pfarrdorf mit 55 H. und 321 Einw.

Heinersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Kolditz, Dorf mit 29 H., 195 E. und Mühle.

Heinersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 17 H. und 128 E. in der Pfr. Glösa.

Heinersdorf, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Marktflecken mit 145 H., 841 E., herzogl. Forsthause, 9 Schneidemühlen, 2 Mahlmühlen u. 5 Jahrmärkten.

Heinersgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 49 H., 254 E., starkem Rittergute, gethürmtem Schlosse nebst Burg-

resten, Ziegelei, Mühle an der Eile, 2 Vorwerken und ehemaliger Wallfahrtskapelle.

Heinersgrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bindloch.

Heinersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Kirchdorf mit 18 H. und 108 E.

Heinersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler am Maine mit 6 H. und 30 E., 1 Stunde von Culmbach.

Heinersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 7 H., 60 E. und 1 Mühle in der Pfr. Berneck.

Heinersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Dorf mit 22 H. und 138 E., hat 1 Schloß, freiherrl. von Lerchenfeld'sches Patr.-Amt, Steinbrüche und Waldungen.

Heinersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, ev. Dorf mit 1 Mühle, 47 H. und 306 E., bei Baireuth.

Heines, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Ziegelbach.

Heines, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 8 kath. E. in der Gem. Ober-Essendorf.

Heinevorwerk (Kaltes Vorwerk), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk zu Gursdorf geh.

Heinfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Fürnried.

Heinham, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler bei Högel mit 7 H. und 41 E. in der Pfr. Anger.

Heinham (Hainham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 30 E. bei Obing.

Heinhaus, Hannover, s. **Hainhaus**.

Heinhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 Hof mit 12 E.

Heinhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 9 E.

Heinhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Buch.

Heinhof, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Hof bei Helmarshausen.

Heinholz, Holstein, s. **Hainholz**.

Heinhombrechen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 31 E.

Heinhoop, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Nortorf, Kathen zum Dorfe Ellerdorf gehörig.

Heinhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E.

Heinigstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 13 H. bei Winzing.

Heining (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 8 H. und 58 E., 1 Stunde von Laufen.

Heining (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 8 H. und 42 E.

Heining, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Pfarrort mit 8 H. und 56 E.

Heiningen, Hannover, Hildesheim, A. Wöltingerode, Pfarrdorf mit 45 H., 270 E. und ritterschaftl. Gute, hatte früher ein Augustiner-Nonnenkloster, das im J. 1000 von einer Gräfin Hildeswinde zu einer weltlichen Abtei St. Petri und Pauli gestiftet wurde. Unter der westphälischen Regierung wurden die Güter des längst aufgehobenen Klosters verkauft.

Heiningen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 1209 ev. E., Marktgerechtigkeit, ist Sitz eines Revierförsters.

Heiningen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Dorf mit 335 E., ist Filial von Backnang.

Heiningermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle mit 4 E., 1¾ Stunden von Laufen.

Heinitz (Heynitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 34 H., 240 E., altem Schlößchen und Mühle.

Heinitz-Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, 15 H. in der Pfarrei Ditzum.

Heinkenborstel, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Hohenwestedt, Dorf mit 19 H. und 195 E.

Heinkenbusch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 17 ev. E. in der Pfarrei Driensbach.

Heinleinshof (Heinleshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Oberferrieden.

Heinlensmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 8 E. in der Gem. Vordersteinenberg.

Heinmühlen, Hannover, siehe **Haynmühlen**.

Heinoldsmühle, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Patr.-Ger. Liebsdorf, Mühle mit 7 E. bei Liebsdorf.

Heinpolding (Heimpolding), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Heinreichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schrems, Dorf mit 60 H. bei Vitis.

Heinreichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenstein, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Döllersheim.

Heinreichsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf bei Külb mit 8 H.

Heinriach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Kleinstätten, Weiler in der Pfr. Kleinstätten.

Heinrich (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler am südöstlichen Ufer des Würmsees mit 7 H., 1 Kirche und 40 E.

Heinrich, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde zur Kolonie Großlindach geh.

Heinrich (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Filialkirche, 3 Stunden von St. Martin.

Heinrich (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Kapelle an der Gränze des Cillier Kreises.

Heinrich im Walde (und Lipčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Abdeckerei bei Lažisst.

Heinrichau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, kathol. Pfarrdorf, sonst Feldkloster mit 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Sägemühle u. der Wassermühle Rankemühle, 72 H. und 810 E.

Heinrichau (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, kathol. Pfarrdorf mit 1 Freischoltisei, 1 Vorwerke, 76 H. und 504 E.

Heinrichau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Vorwerke, 4 Wassermühlen, 89 H. und 726 E.

Heinrichau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie zu Schloin geh.

Heinrichau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf und Hauptgut mit 44 H. und 349 E.

Heinrichau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Kolonie mit 15 H. und 70 E.

Heinriching, Bayern, Nieberb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. und 76 E., ¾ Stunde von Karpfheim.

Heinrichs, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf bei Pyrabruck mit 56 H.

Heinrichs, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Marktflecken an der Hasel mit Kirche, 190 H., 1200 E., Feldbau, Viehzucht, Eisen-, Stahl-, Zain-, u. Blechhammer, Schmelzstahlwerken, Eisenhandlungen, Weinhandlungen, Barchentweberei, vielen Juden, Synagoge und 3 Jahrmärkten.

Heinrichsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Pittenhard.

Heinrichsberg, Bayern, Niederb., Landgr. Eggenfelden, Weiler mit 2 H., 1 Kirche und 17 E. in der Pfarrei Oberdietfurt.

Heinrichsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfarrei Peilstein.

Heinrichsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in d. Pfr. Zell am Pettenfürst.

Heinrichsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Dorf mit 28 H. und 271 E., ¾ Stunden von Wassersuppen. In der Nähe ist eine Wasenmeisterei.

Heinrichsberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Etablissement mit 8 E.

Heinrichsberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Wollmirstädt, Dorf a. d. Elbe mit 1 königl. Domaine, 1 Schäferei, 1 Ziegelei, 1 Elbeschiffmühle, 57 H. und 468 E.

Heinrichsbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk u. Glashütte mit 6 H. und 65 E.

Heinrichsbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 24 H. und 160 E. in der Pfarrei Freyung.

Heinrichsbrunn, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Mauthhausen, Weiler in d. Pfr. Mauthhausen.

Heinrichsbrunn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelburg, Vorwerk zu Graisen gehörig.

Heinrichsbrunn, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Badeort zu Karlau gehörig.

Heinrichsburg, Anhalt-Bernburg, Amt Gernrode, Ruine bei Gernrode.

Heinrichsburg, Bayern, Oberb., Landgr. Neumarkt, Schloßruine, ½ Stunde von Neumarkt.

Heinrichsburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Heinrichsburg, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Burgruine bei Mellingen.

Heinrichsburg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 17 kathol. E. in d. Pfr. Eberhardszell.

Heinrichsschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Herrschaft Freistadt, Weiler in d. Pfr. Grünbach.

Heinrichsschlag (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dorf am Mühlberger Bache mit 30 H. u. 138 E. in der Pfarrei Brünnel.

Heinrichsschlag (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dorf mit 31 H. und 183 E. in der Pfarrei Beneschau.

Heinrichsdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 1½ Stunde von Fürstenzell.

Heinrichsdorf, Bayern, Niederb., Landgr. Pfarrkirchen, Kirchweiler mit 6 H. und 38 E., ist Filial von Uttigkofen.

Heinrichsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Berbling.

Heinrichsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 12 E. bei Issigau.

Heinrichsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pruzendorf, Dorf zwischen Theras u. Starrein mit 37 H. in der Pfarrei Sallapulka.

Heinrichsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Heinersdorf**.

Heinrichsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Weißkirch**.

Heinrichsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Gebirgsweiler in der Pfarrei Maxau.

Heinrichsdorf (Gindřichow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißgrafschaft Namiescht, Dorf mit 22 H. und 142 E.

Heinrichsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Jamnitz, Meierhof bei Oponeschitz.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Vorwerke, 29 H. und 310 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 36 H. und 418 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölmer Dorf mit 28 H. und 209 E.

Heinrichsdorf (Gembing), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 13 H. und 97 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, kölmer Dorf mit 23 H. und 209 E.

Heinrichsdorf (Plosnica), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 1 Mutterkirche, 82 H. und 490 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 34 H. u. 226 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 29 H. u. 260 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 22 H. und 149 E.

Heinrichsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 19 H. und 103 E.

Heinrichsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, mel. Dorf mit 19 H. und 157 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf an der Zahne mit 8 H. u. 85 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 1 Gute, 37 H. u. 334 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie mit 1 Ziegelei, 13 H. und 99 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie zu Wronin geh.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 207 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie mit 93 E.

Heinrichsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Ruppin, Kolonie mit 83 E.

Heinrichseinöde, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Lam.

Heinrichsfelde (ehem. Oberwart), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölm. Feuerstellen mit 6 H. und 69 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 5 H. und 75 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit 2 H. und 22 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Kolonie mit 14 H. und 89 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 8 H. und 78 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Penekow gehörig.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Halbbauerhöfe zu Tychow geh.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Dumzin geh.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 1 H. und 8 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Kolonie mit 25 H. und 139 E.

Heinrichsfelde (Grable), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 24 H. u. 164 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, 5 Feuerstellen mit 30 E.

Heinrichsfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Schäferei mit 1 H. und 5 E.

Heinrichsgrün, (Heynesgryn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft und Markt mit einem Schlosse, Pfarrei und einem 1/4 Stunde entfernten im Thiergarten liegenden Sommerschlosse, ist 2 Stunden von Zwoda entfernt und hat eine Löffel- und Spitzenfabrik.

Heinrichsgrün (Neues Vorwerk), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, herrschaftl. Vorwerk mit Förster-Wohnung im Frankenwalde, 2 H. und 15 E., ist nach Lobenstein eingepf.

Heinrichsgrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie zu Dittersbach geh.

Heinrichsgrund, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Heinrichsgrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Giesmannsdorf geh.

Heinrichshagen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Weiler bei Breitenkamp mit 5 H. und 65 E.

Heinrichshagen oder **Altenhagen**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 18 H. und 145 E.

Heinrichshall, Reuß-Gera, A. Gera, Saline bei Pohlitz mit 3 H. und 22 E.

Heinrichshaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Waldhütte zu Etzenhofen geh. mit 4 E.

Heinrichsheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Dorf mit 19 H. und 221 E. in der Pfarrei Neuburg.

Heinrichshöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 1 H. und 13 E.

Heinrichshöfen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut und Wassermühle mit 10 H. und 54 E.

Heinrichshöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 27 E.

Heinrichshöhe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Heinrichsfelde geh.

Heinrichshöhe, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Weiler mit 10 H. und 66 E., bei Titschendorf.

Heinrichshof, Nassau, s. **Neuborn**.

Heinrichshof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißherrschaft Namiescht, Hof bei Konieschin.

Heinrichshof, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Jamnitz, Meierhof bei Wostegkowitz.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 1 H. u. 7 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk, s. **Henriettenhof**.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, 1 Feuerstelle mit 4 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, neue Anlage mit 11 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Rattaik geh.

Heinrichshof (Der Wall), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk mit Haus und 29 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk und Kolonie mit 12 H. und 88 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk zu Doberſche Freiheit geh.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, 2 Bauerhöfe mit 20 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit 8 H. und 81 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Jarskowitz geh.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Ullersdorf geh.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk von Niewodnik.

Heinrichshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 30 E.

Heinrichshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 22 H., 215 Einw. und 2 Mühlen.

Heinrichshütte, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militſch, Eiſenhammer und Friſchfeuer zu Alt-Hammer-Goſchütz geh.

Heinrichshütte, Reuß-Lobenſtein-Ebersdorf, A. Lobenſtein, Eiſenhammerwerk mit 3 H. und 25 E., bei Wurzbach.

Heinrichskirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf mit 34 H. und 255 E.

Heinrichsluſt, Oeſterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißherrſchaft Namieſcht, Jagdhaus im Walde Dubrawa auf dem Wolfsberg bei Namieſcht.

Heinrichsluſt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Jagdhaus im Carolather Forſte.

Heinrichsluſt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Peeſt geh.

Heinrichsluſt, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie zu Schönfeld geh., wurde im Jahre 1844 kaſſirt.

Heinrichsluſt, Reuß-Schleiz, ſ. **Heinrichsruhe.**

Heinrichsmühl, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Birnbaum, Waſſermühle mit 6 E.

Heinrichsmühle, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 10 E.

Heinrichsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Sevenich geh.

Heinrichsöd, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrſchaft Roſenberg, Dorf mit 19 H. und 180 E. in der Pfarrei Friedberg.

Heinrichsort, Reuß-Lobenſtein-Ebersdorf, A. Lobenſtein, einzelnes Haus bei Dürrenbach.

Heinrichsort (auf dem Kober), Sachſen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 73 H., 628 E., Kapelle und gethürmter Schule.

Heinrichsreith, Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Droſendorf, Dorf mit 20 H., iſt nach Droſendorf eingepfarrt.

Heinrichsreut, Bayern, Niederb., Landgr. Grafenau, Dorf bei Rentpoltenreut mit 13 H. und 84 E.

Heinrichsruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Wuſterwitz geh.

Heinrichsruh, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Erbzinsgut mit 24 H. und 249 E.

Heinrichsruh, auch **Sperlingshorſt,** Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Unterförſterei mit Haus und 7 E.

Heinrichsruh, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Ziegelei mit Haus und 4 E.

Heinrichsruhe, Holſtein, Oldenburger Güterdiſtrikt, Kirchſpiel Großenbrode, kleiner Ort zum Gute Großenbrode geh.

Heinrichsruhe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Vorwerk mit 3 H. und 17 E.

Heinrichsruhe (Heinrichsluſt), Reuß-Schleiz, A. Schleiz, herrſchaftl. Luſtſchloß bei Schleiz mit 1 Parke und 12 E. in 3 H.

Heinrichsſchlag (Groß-), Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnſtein, Pfarrdorf nächſt Weiſſenkirchen an der Donau mit 37 E.

Heinrichsſchlag (Klein-), Oeſterreich, Unter-, OMB., Ldg. Els, Dorf mit 17 H., iſt nach Els eingepfarrt.

Heinrichsſchlag (Gindřiſſi), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrſchaft Neuhaus, Dorf mit 55 H., 311 E. und Mühle.

Heinrichsſorge, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Raſtenburg, Vorwerk mit Haus und 22 E.

Heinrichsthal (Heinrichshütte), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kathol. Kirchdorf mit 93 H. und 571 E., hat 1 Mühle und liegt am Hochſpeſſart.

Heinrichsthal, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrſchaft Gemniſcht, Baumwollenſpinnfabrik mit 3 H. bei Poſtuwitz.

Heinrichsthal, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Erbpachts-Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Heinrichsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Notzkow geh.

Heinrichsthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk von Ober-Frauenwaldau.

Heinrichsthal (Wetterauhammer), Reuß-Gera, A. Saalburg, Stabhütte bei Gräfenwarth mit 2 H. und 11 E.

Heinrichsthal, Sachſen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Vorwerk zur Stadt Radeberg geh.

Heinrichswald, Oeſterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrſchaft Weißkirch, Dorf mit 76 H. und 555 E., Kirche, Schule, Erbrichterei, Garnbleiche, 3 Waſſer- und 1 Windmühle.

Heinrichswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Qualsdorf gehörig.

Heinrichswalde, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Hof in der Pfarrei Brohm mit 11 H. und 89 E.

Heinrichswalde, Preußen, Rgbz. Gumbin-

nen, Kr. Niederung, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, Sitz des Landrathamts, 1 königl. Landgerichts, 1 königl. Amtsgerichts, 1 Domainenamts, Posterpedition, 55 H. und 578 E.

Heinrichswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 4 H. u. 58 E.

Heinrichswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pfarrdorf mit 58 H. und 381 E.

Heinrichswalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 1 Windmühle, 29 H. und 370 E.

Heinrichswalde auch **Hramerswalde**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen, 224 H. und 1615 E.

Heinrichswalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuznach, Vorwerk zu Schmardt geh. in 2 Antheilen.

Heinrichswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 4 H. und 25 E.

Heinrichswalde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Forst- und Fischerhaus mit 2 H. und 11 E.

Heinriettenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 10 H. u. 103 E.

Heinriettenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 28 E.

Heinrikau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Pfarrdorf mit 62 H. und 791 E.

Heinrikengarten, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachts-Gut mit 3 E.

Heinring, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler in der Pfarrei Ober- und Mariadorfen.

Heinsberg (Hansberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit 15 H. u. 91 E.

Heinsberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hof in der Pfarrei Achim.

Heinsberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit 41 H. und 550 E.

Heinsberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis zwischen Lüneburg, Erkelenz und Geilenkirchen mit 4,42 □M. Areal, 1 Stadt, 2 Flecken, 90 Dörfern, 17 Weilern, 13 Landgütern, 66 Höfen, 5850 Häusern und 32,705 Einw., ist meistens eben, wird von der Roer und Worm bewässert und hat mittelmäßigen Boden, auf dem jedoch viel Getreide gewonnen wird. Die Viehzucht erstreckt sich auf 1899 Pferde, 11,591 St. Rindvieh, 3667 Schaafe, 1102 Ziegen und 5446 Schweine. Außerdem betreibt man Tuch-, Flanellmanufakturen, Wollmaschinenspinnerei, Band- und Leinweberei, Bierbrauerei und Gerberei. — Die Stadt H. liegt an der Worm, hat Mauern und Graben, 2 Kirchen, 290 H., 1789 E., 4 Tuch- und Flanellfabriken, 2 Hutfabriken, Wollspinnmaschine, Bandweberei, Bierbrauerei, 2 Branntweinbrennereien, Gerbereien, Papierfabrik, landräthl. Amt, Friedensgericht, Untersteueramt, Post und 4 Jahr- und Viehmärkte. H. war sonst Hauptort der gleichnamigen Grafschaft, die 1472 an Jülich kam. Das Schloß der Grafen von H. ist jetzt Ruine. H. wurde 1542 von den Kaiserlichen und 1542 vom Herzoge Wilhelm III. von Jülich erobert und hatte früher ein Nonnenkloster.

Heinschehof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Gut, zu Hinneburg geh.

Heinschenwall, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 2 Höfe in der Pfr. Oehrel.

Heinsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 1 Gute und 106 E.

Heinsdorf, Sachsen, s. **Ober- u. Unter-Heinsdorf.**

Heinsen, Hannover, Calenberg, adeliges Gut mit Ptgr., 5 H. und 61 E., gehört den Herren von Hammerstein.

Heinsen, Hannover, Calenberg, A. Polle, Pfarrdorf mit Försterei, 135 H. und 981 E.

Heinsen, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Embsen.

Heinsermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle, ½ Stunde von Maßweiler.

Heinsfahrt, Bayern, s. **Hainsfahrt.**

Heinsheim, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau zu Mosbach, Dorf mit Pfarrkirche, Schlößchen, 123 H. und 901 E.

Heinshof, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Hof, zu Groß-Hehlen geh.

Heinskirche, Churhessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Marburg, Hof mit 8 E. bei Cyriaksweimar.

Heinß (Groß- und Klein-), Hannover, siehe **Groß- und Klein-Heinß.**

Heinsschneidemühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mühle mit 4 E. bei Mupperg.

Heinstätten, Bayern, s. **Hainstetten.**

Heinstermühle, Hessen, siehe **Hainstermühle.**

Heinstätten, Baden, Seekr., A. Stetten, Dorf mit Pfarrkirche, 74 H. und 517 kath. E.

Heinstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 1 Schlosse und 20 H., in der Pfr. Viehdorf.

Heintgeshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer.

Heinthal, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Heintrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 54 H. und 340 E.

Heintzendorf (Jaszanica), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Pfarrdorf mit Mühle am Bache Jaszenica.

Heinum, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Rheden.

Heinzebank (Hainzbank), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, kleiner Ort mit 3 H. und 24 E. bei Wolkenstein.

Heinzebortschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerk, 33 H. und 205 E.

Heinzelberg, Bayern, Schwaben, Ldg.

Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Betzigau.

Heinzelhofen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof, zu Aschbach geh.

Heinzelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 12 E. bei Hilpoltstein.

Heinzenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 54 H. und 203 E.

Heinzenberg, Nassau, A. Usingen, Dorf in d. Pfr. Haintchen mit 44 H. und 225 E.

Heinzenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit 6 H., 68 E., Schule und Goldbergwerk, das jährlich 20 Mark 11 Loth gediegenes Gold liefert. Als Gemeinde hat H. 41 H. und 332 E.

Heinzenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf am Simmerbache mit 11 H. und 58 E.

Heinzenburg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrkirche mit Umgebung, war in ältesten Zeiten ein festes Schloß, von welchen die naheliegenden Häuser, welche zu Heinzendorf gehören, den Namen erhalten haben.

Heinzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 6 H. und 60 E. in der Pfr. Kirchlein.

Heinzendorf (Witrowes, Wittowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut Deutsch-Biela, Dorf mit 116 H., 783 E., Filialkirche, Schule und Schäferei.

Heinzendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Braunau, Dorf mit 48 H., 289 E., Mühle und Oelstampfe.

Heinzendorf (Unter-, Hynčje dolny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Pfarrdorf mit 92 H. und 861 E.

Heinzendorf (Hynčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Ullersdorf, Dorf mit 41 H. und 270 E., hat 1 Kapelle, 1 Erbrichterei und 1 Mühle.

Heinzendorf (Hincina), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 52 H. und 314 E., hat 1 Brettsäge und ist nach Altstadt eingepfarrt.

Heinzendorf (Ober-, Hyncina hornj, Handorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Tafelherrschaft Zwittau, Pfarrdorf mit 141 H. und 942 E.

Heinzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse u. Vorwerke, 1 Freischoltisei und Ziegelei, 94 H. und 644 E.

Heinzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 33 H. und 217 E.

Heinzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 2 Vorwerken, 3 Wasser-, 2 Oel- und 1 Sägemühle, 121 H. u. 588 E.

Heinzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken und 4 Windmühlen, 98 H. und 682 E.

Heinzendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kämmereidorf mit 4 Grütz- und 1 Windmühle, 57 H. und 358 E.

Heinzendorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 120 H. und 701 E.

Heinzendorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 1 Windmühle, 35 H. und 218 E., gehört zur evang. Mutterkirche Heinzenberg.

Heinzendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiße, Dorf mit 2 Wassermühlen, 54 H. und 398 E.

Heinzenhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 36 H. und 184 E.

Heinzenklingen, Hessen, s. **Hainzenklingen**.

Heinzen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Mittel-Strimmig geh.

Heinzen-Mühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle, zu Cummerau gehörig mit 7 E.

Heinzen-Mühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 7 ev. E. in der Pfr. Gröningen.

Heinzenwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie, zu Nieder-Baumgarten gehörig, mit 13 H. und 37 E.

Heinzerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 4 Mühlen, 46 H. und 284 E.

Heinzerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrkirche und Mühle, zu Olkenbach geh., mit 6 E.

Heinzetempel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, zerstörte Burg bei Donnerau.

Heinzhof (Nowosad Hyncjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 18 H. und 141 E. in der Pfr. Unter-Heinzendorf.

Heinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Heinzkill, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle, zum Dorfe Auw gehörig, mit 8 E.

Heinzlische Chaluppe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Einschichte bei Korkushütten.

Heinzwaldmühle (Schickenmühle), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Wolkenstein.

Heinzwinkel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Theil von Schönheida.

Heipert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 9 H. und 46 E.

Heipke, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Meierhof bei Hovedissen, s. d. A.

Heirath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 11 H. und 62 E.

Heirath, Sachsen-Koburg, siehe **Großheirath**.

Heisanger, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. bei Uebersee.

Heisberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 8 H. und 62 E.

Heisch (Auf dem), Holstein, Gut Wahlsdorf, Kirchsp. Preetz, 2 Instenstellen, zu Wielen gehörig.

Heisch (Unterster und Oberster), Holstein,

Gut Rantzau, Kirchsp. Neukirchen, 6 Kathen, zu Gowens geh.

Heisch, Holstein, A. Cronshagen, Kirchspiel Kiel, Kleinkathe, zu Nienbrügge geh.

Heischeid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 15 H. und 81 E.

Heisdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Mühle, 7 H. und 63 E.

Heisdorff, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit Kaplaneikirche, 26 H. und 161 E. in der Gemeinde Bövingen.

Heise, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Bramstedt.

Heisebeck, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Pfarrdorf mit 73 H., 2 Mühlen und 522 E.

Heisede, Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Pfarrdorf, unweit der Innerste, mit 37 H. und 386 E.

Heiselhusen (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Heiselhusen.**

Heiseloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 14 kathol. E. in der Gemeinde Berg.

Heisen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $2^3/_4$ St. von Berchtesgaden.

Heisen (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 1 H. und 6 E.

Heisen (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 1 H. und 2 E.

Heisenauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Heisenhub (Haisenhub), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mariakirchen.

Heisenstein, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Rittergut mit 8 E. bei Holzheim.

Heisenstein, Bayern, s. **Haselhof.**

Heisenzell, Bayern, s. **Heissenzell.**

Heisern, Bayern, s. **Heissern.**

Heisgesfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 3 E.

Heisiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lenney, Hof mit 7 H. und 57 E.

Heising, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Loiching.

Heising, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 19 H. und 108 E. in der Gemeinde Strassen.

Heisingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit 1 Domainengut, 1 kath. Pfarrkirche, 56 H. und 801 E. Hier befinden sich Steinkohlenbergwerke mit den Zechen Katharina, Klarenburg, Tannenbaum und Wasserschneppe.

Heiskistler, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E., $^3/_4$ St. von Au.

Heisling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Gerolding.

Heismanning, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Heimprechtshofen mit 6 H. und 46 E.

Heispelt, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 18 H. und 105 E. in der Gem. Wahl.

Heiß (Heißen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Heiß, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Heiß, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. bei Nöham.

Heißberg (Hoisberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 34 E. bei Eggelheim.

Heißbrechting, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 10 H. und 56 E. in d. Pfr. Taufkirchen.

Heissen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Heissen, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 7 H. und 49 E. in der Pfr. Ebersbach.

Heissen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 48 H. und 425 E.

Heissen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 122 kath. E. in der Pfr. Vogt.

Heissenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Altbache mit 4 E. in d. Pfr. Ellbach.

Heissenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 18 kath. E. in der Pfarrei Wasseralfingen.

Heissenbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 6 H. und 31 E. bei Kreit.

Heissenbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Heißenbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 19 E. in der Pfarrei Hambergen.

Heißenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Pleinting.

Heissenschwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Illerbeuren.

Heissenstein (Heisenstein), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, kleiner Ort bei Elster mit 6 H. und 53 E.

Heißenthal, Hannover, Hildesheim, A. Göttingen, Vorwerk mit 3 H. in der Pfr. Settmarshausen.

Heissenzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Wiesenfelden.

Heisseracker (Häusseracker), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 9 E. bei Kleinostheim.

Heisserberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde, $^1/_4$ St. von Deggendorf.

Heissesheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, kath. Dorf mit 15 H. und 85 E. in der Pfr. Mertingen.

Heissing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Weiler in der Pfr. Hofgastein.

Heißmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 9 E. bei Karlstein.

Heißwitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler an der Feistritz.

Heist (Heest), Holstein, Klostergericht Uetersen, Dorf im Kirchsp. Rellingen mit 92 H. und 401 E.

Heistedt, Holstein, s. **Norder- u. Süderheistedt.**

Heistenbach, Nassau, A. Diez, Dorf mit 49 H. und 284 E., ist nach St. Peter zu Diez eingepfarrt.

Heister, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf am Rhein mit dem Fitzelthof, 32 H. und 145 E.

Heister, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 H. und 50 E.

Heister, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 29 E.

Heister (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 9 E.

Heister, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 einzelne Häuser mit 19 E.

Heisterbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Klosterhof mit 18 E.

Heisterbachrott, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 47 H. und 277 E.

Heisterberg, Nassau, A. Herborn, Dorf in der Pfr. Rennerod mit 25 H. und 150 E.

Heisterberg, Oldenburg, Herrschaft und Ldg. Kniphausen, einzelnes Haus mit 6 E. bei Sengwarden.

Heisterberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof, zu Ulm geh.

Heisterberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 58 E. bei Tholey und St. Wendel.

Heisterburg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Landgut mit 1 H. und 23 E.

Heisterbusch, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede-Garze, Haus bei Bleckede.

Heisterende, Holstein, Ptgr. und Kirchspiel Horst, kleiner Ort, zu Reihe geh.

Heisterfeld, Holstein, Ptgr. und Kirchsp. Haselau, Kathenstellen mit 22 E. in 4 H.

Heisterfeld (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 3 H. u. 22 E.

Heisterkirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 233 E., treibt bedeutenden Fruchthandel und hat eine sehr alte Kirche.

Heistermannsfurth (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 1 H. und 10 E.

Heistermühle, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mahlmühle mit 8 E. bei Salz.

Heistermühle, Lippe-Detmold, A. Horn, Mühle an dem Silberbache bei Veldrom mit 7 E.

Heistermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Mühle, zu Wemmatsweiler geh.

Heistern, Preußen, Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 20 H. und 169 E.

Heistern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Hof mit 2 H. und 13 E.

Heisternest (Danziger), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Fischerdorf hart an der Ostsee mit 60 H. und 271 E. Dieser Ort sowohl, als der folgende, haben kein urbares Land, sondern sind auf Dünen gebaut. Die Einwohner sind sämmtlich Fischer.

Heisternest (Putziger), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Fischerdorf dicht an der Ostsee mit einer kathol. Pfarrkirche, 48 H. und 227 E.

Heisters, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 23 H. u. 157 E. in der evang. Pfarrei Niedermoos. Der Ort hat 1 Kirche und 6 Mahlmühlen mit einer Oelmühle.

Heisterschoß, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 52 H. und 277 E.

Heistersieck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Spenge geh.

Heisterstock, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 18 E.

Heistert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 16 H. und 59 E. Hier befindet sich 1 Bleihütte, 2 Pochwerke oder Aufbereitungs-Anstalten, Ackerhütte und Kalenberger-Stollenhütte genannt.

Heistert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 11 H. und 53 E.

Heistert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler, zu Hummel gehörig, mit 9 H. u. 38 E.

Heistert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 1 H. und 5 E.

Heisting (Heistingen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Flossingen mit 8 E.

Heisting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Stephanskirchen mit 7 H. u. 26 E.

Heistinger Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einödmühle bei Flossing mit 7 E.

Heisum (Heißum), Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Dorf bei Liebenburg mit einer katholischen und lutherischen Kapelle und 26 H., kommt schon im 11. Jahrh. unter dem Namen Heside vor.

Heitaß, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Bauerhöfe mit 2 H. und 23 E.

Heitbrock, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Bevensen.

Heite (Heyte), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 2 H. und 18 E.

Heitel, Hannover, Osnabrück, A. Lingen, Bauerschaft mit 32 H. in der Pfarrei Plantlünne.

Heitelberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Netra, Edelhof mit 8 E. bei Renda.

Heitelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 10 E. bei Schönau.

Heiterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler in der Pfr. Aflenz.

Heitere Blick (Der), Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Vorwerk mit Gasthof bei Altnaundorf.

Heiterhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof, zu Thal-Böckelheim geh.

Heitersheim, Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, Stadt mit Pfarrkirche, 237 H. u. 1394 E., hat 4 Mahlmühlen, 1 Gyps- und 2 Oelmühlen, 6 Gasthäuser, 3 Bierwirthschaften, 1 Badehaus, 1 Schloß und 1 Canzleigebäude. H. wurde im J. 1290 von dem Markgrafen Heinrich von Hochberg an den deutschen Orden verschenkt und war vom 16. Jahrh. an der Sitz des Malteser-Großpriorats in Deutschland. Gegenwärtig ist H. der Sitz einer Domänenverwaltung.

Heiterwang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit Pfarrei, Frühmeßbenefi-cium, Forstwärterei und Brauhaus, 79 H. und 312 E., bildet eine Gemeinde.

Heithaus, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 Höfe in der Pfr. Barnstorf.

Heithöfen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 31 H. in der Pfr. Lintorf.

Heithof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, einzelner Hof, zu Höllhorst geh.

Heithurm, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Meiergut, zu Paderborn geh.

Heithusen, Hannover, s. **Heidhusen**.

Heitkrug, Hannover, s. **Heidkrug**.

Heitlern, Bayern, Schwaben, kath. Kirchdorf mit 27 H. und 137 E. in der Pfr. Pfronzen, hat 1 Mühle.

Heitlingen, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Dorf und adeliges Gut mit 26 H. in der Pfr. Engelborstel.

Heitmannshof, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hof in der Pfr. Dorfmark.

Heitschott, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf und Eisenhammer mit 3 H. und 32 E.

Heittgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Gehöfte mit 5 H. und 35 E.

Heitwinkel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft, zu Boke geh.

Heitzbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E.

Heitzbeck (Heitzbock), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Unterdietfurt mit 4 E.

Heitzberger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Drethalbache.

Heitzelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 12 H. bei Kammerau.

Heitzelsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 12 H. und 70 E. im Gebirge, bei Krenschlach.

Heitzen (Hainzen), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 33 E. in d. Pfr. Zell.

Heitzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfr. Ranaridl.

Heitzenhofen (Groß-), Bayern, s. **Haitzenhofen** (Groß-).

Heitzenhofen (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. und 30 E., 2 St. von Kallmünz.

Heitzer-End, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 6 H. und 46 E.

Heitzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gurhof, Dorf in der Pfr. Gerolding mit 5 H.

Heitzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Karlstetten.

Heitzing, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Heitzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 13 H. in d. Pfr. Purk.

Heiüm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 7 E.

Heizhausen, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Haus bei Harpstedt.

Heizing, Bayern, s. **Haizing**.

Heizing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Heizing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 33 Einw. in der Pfarrei Pocking.

Heizing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler bei Ering mit 2 H. und 14 E.

Hekeln, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Dorf mit 35 H. und 211 E. im Kirchspiele Berne.

Hekese, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 29 H. in der Pfarrei Ankum.

Hela, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, ein kleines Fischerstädtchen auf der äußersten Spitze der Halbinsel Hela von 3 Seiten vom baltischen Meere umflossen mit 1 Blüsenfeuer, 1 ev. Mutterkirche, 83 H. und 382 E., die sämmtlich Fischer sind.

Heland, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 1 Feuerstelle mit 4 E.

Helba, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Dorf bei Meiningen mit 38 H., 254 E. und 1 Domaine.

Helbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 2 H. und 21 E.

Helbelmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde mit 2 H. und 16 Einw. bei Kasing.

Helberg, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Weiler in der Pfr. Lüdenhausen mit 12 H. und 88 E.

Helberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 37 E.

Helbergermühle, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Mühle in der Pfr. Kirchboitzen.

Helberhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 33 H. und 253 E.

Helbersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf am linken Ufer der Chemnitz mit 44 H. und 384 E.

Helbigsdorf, Sachsen, s. **Helsdorf**.

Helbigsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Dorf mit 44 H., 384 E. und Mühlen, gehört theils zum Amte Meißen, theils zum Amte Freiberg.

Helbigsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Dorf mit 88 H. und 384 E., hat 1 starkes Lehngut, 3 Mühlen und Sägen, Ziegelei und Torfstich.

Helbigsmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg,

Kr. Querfurt, Wassermühle zu Kuckenburg gehörig, mit 7 E.

Helbikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hermigsdorf** (Klein-).

Helbingsmatt, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Weiler mit 3 H. und 22 kath. E. in der Gem. Pfaffenberg.

Helbra, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Pfarrdorf mit 1 Rittergute oder Amt, 1 Freigute, 2 Windmühlen, 93 H. und 644 E.

Helbronsgarten, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Gartenhaus zu St. Berbeln geh.

Helchenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf am gleichen Bache mit 18 H. und 50 E.

Helchenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Dorf mit 29 H. und 115 E. in der Pfr. Rohr.

Helchenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Dorf mit 13 H. und 56 E. in d. Pfr. Sandsbach.

Helchenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Dorf mit 13 H. und 82 E. in der Pfr. Dirlewang, hat 1 Kapelle.

Heldahl, Holstein, A. und Kirchsp. Ahrensböck, einzelne Stelle zu Neuhof geh.

Heldburg, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Stadt am rechten Ufer der Kreck mit Stadt- und Landgericht, Amtseinnahme, Stadtkirche, Kirchhofkirche, Elementar-, 2 Knaben- u. 1 Mädchenschule, Spital, Apotheke, Cementfabrik, Feldbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Handel und 12 Jahr- und 4 Viehmärkten. Oberhalb des Städtchens, das 181 H. und 1076 E. enthält, liegt die alte Veste Heldburg mit schöner Aussicht. Dieselbe liegt auf einem kegelförmigen Berge, hatte einst 2 Ringmauern u. enthält noch Keller, Gewölbe, Gänge, Brunnen, Rüstkammer, Burgverlies und feste Gefängnisse. Sie soll schon im 9. Jahrhunderte gestanden haben, wurde 1550 erweitert und 1560 hennebergische Residenz. Zur Zeit des dreißigjährigen Kriegs wurde sie von den Kaiserlichen erobert u. geplündert, 1683 residirte hier Herzog Ernst von Hildburghausen. 1764—72 wurden hier viele Züchtlinge unterhalten. Im Jahr 1835 wurde die Burg wieder herzustellen begonnen. Das Städtchen Heldburg erscheint schon 837 als Dorf, kam von Fulda an Henneberg, 1374 an den Burggrafen v. Nürnberg, 1374 an Markgraf Balthaser von Meißen, der 1380 H. zur Stadt erhob. 1528 wurde die Reformation eingeführt und 1632 die Stadt geplündert. Bis 1842 war H. der Sitz eines Verwaltungsamts, das seither mit Hildburghausen vereinigt wurde.

Helden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit 18 H. und 143 E.

Helden (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 15 H. und 170 E.

Helden, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 30 ev. E. in der Pfr. Unter-Heimbach.

Heldenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 15 H. und 80 E., ist Filial von Altenfrauenhofen.

Heldenbergen, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Log. Großkarben, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 184 H., 1343 E., 1 evang. Bethause, 1 Rathhause und 2 Mahl- und Oelmühlen. Es sind hier 170 Juden mit Synagoge.

Heldenberger Vorbürger, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Salzderhelden, Theil von Salzderhalden.

Heldenfingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 664 ev. E., liegt auf der Alp in rauher Gegend.

Heldengut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 5 H. und 28 E. bei Freyung.

Heldenhöfe (Immenhof), Baden, Seekreis, A. Donaueschingen, 3 Höfe mit 42 E. in der Pfr. Pfohren.

Heldenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 5 ev. E. an der Jaxt, zu Satteldorf geh.

Heldenstein (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrdorf mit 18 H. und 96 E.

Heldenstein (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 17 H. und 78 E.

Heldering, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Helderloh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 46 H. und 303 E.

Heldervorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Vorwerk zu Polnisch-Marchwitz geh.

Heldhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 13 kath. E. bei Aichhalden.

Heldmannsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, kath. Dorf mit 2 Mühlen, 16 H. und 102 E.

Heldra, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wanfried, Dorf mit 77 H., 3 Mühlen und 432 E.

Heldrit, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 59 H. und 350 E., gehört theils zum dasigen Patr.-Ger., theils zum v. Hendrichschen Patr.-Ger. daselbst, theils zum Patr.-Ger. Rösfeld, theils zum von Redwitzschem Seniorats-Patr.-Ger. Scherneck, theils zum Patr.-Ger. Elsa und 16 H. zum Justizamte Rodach.

Heldrungen (Schloß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Stadt bei der Unstrut mit 200 H., 1727 E., Pfarrkirche, 2 Pottaschesiedereien, Salpeterhütte, Schloß, worin Thomas Münzer gefangen saß, Rittergut (der rothe Hof genannt), Gerichtsamt, Patr.-Ger., Rentamt, Post, Getreide, Hanf-, Flachs- und Hopfenbau, Viehzucht und 4 Kram- und Jahrmärkten.

Heldrungen (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 1 Rittergute und 1 Gute, 102 H. und 581 E.

Heldweinsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 7 H. u. 37 E.

DIE HELDBURG

DER STRAUCHHAYN

Aus d. Kunstanst. d. Bibliogr. Instit. in Hildbh.

Eigenthum d. Verlegers

Helena (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchweiler mit 8 H. und 52 E.

Helena (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, ev. Pfarrort mit 3 Mühlen, 8 H. und 43 E. Der Pfarrsitz ist in Großeng'see.

Helena (St.), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rauhenstein, Pfarrdorf bei Baden mit 25 Häusern.

Helena (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Kirche bei Portole.

Helena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Kirchweiler bei Schleinitz.

Helena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süßenheim, Dorf mit 19 H. und 36 E. in der Pfr. Schleinitz.

Helena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler mit Kirche, südöstlich von Neumarkt.

Helena (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lambrecht, Filialkirche, 2 St. von Marein mit Schule.

Helena (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid und Jenesien, Weiler bei Brand.

Helena, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lang, Dorf und Gemeinde mit 230 E. u. Kirche in der Pfr. Alten.

Helena, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, ehemaliges Kloster zu Sinzig geh. mit 1 Haus und 9 E.

Helenabrunn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, ehemaliges Kloster mit 1 kathol. Pfarrkirche zur Bauerschaft oder Honnschaft Heymer geh.

Helenberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Vorwerk zu Welschbillig geh. mit 4 H. und 28 E.

Helenenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, kleiner Ort zu Limbach geh.

Helenendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Groß-Pomeiske geh.

Helenenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 1 H. und 30 Einw.

Helenenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg, Vorwerk zu Groß-Pomeiske geh.

Helenenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Reinfeld geh.

Helenenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Kosemühl geh.

Helenenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk mit 40 E.

Helenenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Hof mit 8 ev. E. in der Pfarrei Eybach.

Helenenruh, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 1 H. und 7 E.

Helenenruhe, Holstein, Patr.-Ger. Schönweide, Kirchspiel Neukirchen, Meierhof mit 5 H. und 86 E.

Helenenvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Toppendorf geh.

Helenopel, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 1 H. und 17 E.

Helenow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Helfand, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, kath. Pfarrdorf unweit der Mosel mit 2 Mühlen, 51 H. und 327 E.

Helfenberg, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Wolfhagen, Burgruine bei Wolfhagen.

Helfenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Schloß und Pfarrdorf in einem engen Thale der kleinen Mühel mit 68 H., 430 E., Kirche und Armenhaus. Das Schloß mit einem Meierhofe liegt auf einem Berge und erhielt von den Grafen von Helfenberg seinen Namen. Die Burg gehörte nacheinander verschiedenen Geschlechtern und seit 1660 den Grafen von Seeau. Der Distrikt Helfenberg umfaßt 32 Dörfer, 730 H., 5200 E., 3 Pfarreien, 8 Gemeinden und 2 Herrschaften.

Helfenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Salloch, Schloß und Herrschaft, südöstlich von Wöllan; 1437 wurde dieses Schloß von Johann Witowitz, Feldherrn des Grafen v. Cilli, erobert.

Helfenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 335 ev. E. in der Pfr. Auenstein, hat bedeutenden Weinbau und ein altes Schloß, nach dem sich die Ritter von Helfenberg nannten, die bis 1293 blühten. Die Burg war zu den Zeiten des Faustrechts eines der stärksten Raubnester.

Helfenberg, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 13 H. und 111 E., hat 1 schönes Rittergut mit Thurm, großem Herrenhause, hübschem Parke, 2 Mühlen, Ziegel- und Kalköfen. In der Nähe sind noch Ruinen der alten Burg Helfenberg.

Helfenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 24 H. und 130 E.

Helfenburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Barau, Ruine einer Burg bei Jawornitz, welche 1360 von den Brüdern Jodok u. Udalrich von Rosenberg errichtet und wahrscheinlich im 30jährigen Kriege zerstört wurde.

Helfenburg, Oesterreich, Tyrol, s. **Nals.**

Helfendorf (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Dorf mit 27 H. u. 160 E.

Helfendorf (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchweiler mit 15 H. und 97 Einw., hat außer der Kirche 1 Kapelle und 1 Kuratie. In der Kapelle ist der Emmerans-Brunnen.

Helfendorf (Neu-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Aying.

Helfendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Dreihäuser.**

Helfenroth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Mürsbach.

Helfens, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Niederleis, Dorf unweit Großrußbach mit 22 H. in der Pfr. Niederleis.

Helfenscheer, Oesterreich, Salzburg, Pfleg-

gericht Abtenau, Dorf im Vikariate St. Annaberg mit 1 Eisenbergwerke.

Helfenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler mit 8 H. und 63 E. in der Gemeinde Hart.

Helfenstein (Helfstjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrschaft Leipnik, alte Burg auf einem Felsen, ½ Stunde von Leipnik, nach welcher bis zum Jahr 1626 die ganze Herrschaft Leipnik benannt wurde. Dieselbe wurde in den Jahren 1278—1286 von Fridusch von Linau erbaut, zu öfterm Malen vergeblich angefochten und bis zum Jahr 1656 im wohnhaften Zustand erhalten. Seit dieser Zeit ist dieselbe verlassen.

Helfenstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Helfenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Burgruine bei Geislingen, gehörte einst dem gleichnamigen Grafengeschlechte, das uralt ist, sich frühe in 2 Theile schied, sehr reich wurde und sich mit den vornehmsten Familien verband. Nach u. nach verarmte es wieder und als der letzte Graf Rudolph am 20. Sept. 1627 starb, kamen die Güter durch die 3 Erbtöchter an Fürstenberg, Leuchtenberg und Oettingen.

Helfenwang, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 5 E., liegt am Einflusse des Halblechs in den Lech.

Helfern, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Theil der Bauerschaft Aschendorf, s. d. A.

Helfersdorf, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Dorf an der Bracht mit 27 H., 163 E. und 1 Mühle.

Helferskirchen, Nassau, A. Selters, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 88 H. und 503 E.

Helfertsried, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler in der Pfr. Höhenberg mit 2 H. und 14 E.

Helfingsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Thaiskirchen.

Helfkam, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 12 H. und 78 E. bei Deggendorf.

Helfmannshaus in der Mitteldick, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Wirthshaus mit 8 E. bei Langen.

Helfmirgott, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Burgruine in der Gemeinde Taufers.

Helfta, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Pfarrdorf mit 1 Domaine, 1 Ziegelei, 132 H. und 1040 E. Hierzu 5 Wasser- und 2 Windmühlen.

Helfta (Neu-), oder Siebenhitze, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf und Vorstadt von Eisleben mit 38 H. u. 187 E.

Helgendorf, Bayern, Oberfranken, Landger. Münchberg, Einöde.

Helgersdorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 12 H. und 98 E.

Helgershausen, Hannover, s. **Heglershausen.**

Helgertsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahl- und Oelmühle am Modaubache mit 8 E., bei Ober-Ramstadt.

Helingstad, Holstein, s. **Heiligenstedten.**

Heliodorowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 41 H. und 356 E.

Helken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Lusthaus zur Stadt Iserlohn geh.

Helkenburg (Heilkenburg), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 3 E. im Kirchspiele Golzwarden.

Helker-Moor, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 11 H. und 67 Einw. im Kirchspiele Berne.

Helkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodgut Jesseney, Dorf mit 42 H. u. 313 E. in der Pfr. Ruppersdorf.

Helkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Senftenberg, Dorf mit 102 H., 601 E., Schule und Mühle. Hier ist ein großer Fasangarten und ein Jagdhaus.

Hell, Bayern, s. **Höll.**

Hell, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E., 1 Stunde von Kronach.

Hella, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¾ Stunden von Berchtesgaden.

Hellbauer (Höllbauer, Helderling), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Nandelstadt.

Hellbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 18 E.

Hellberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettlingen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Ettlingen.

Hellberg, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, 2 Höfe bei Ahlden.

Hellberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Hellbichel (Hellenbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E., 1 Stunde von Teisendorf.

Hellborn, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Filialdorf von Unter-Renthendorf, mit 1 Mahl- u. Schneidemühle, 34 H. und 145 E.; 5 H. mit 17 E., gehören zum Patr.-Ger. Unter-Renthendorf.

Hellbrook, Holstein, A. Trittau, Kirchspiel Bergstedt, Halbhufe zu Bramfeld geh.

Hellbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 10 E.

Hellbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. München, Einödmühle bei Harlaching an der Isar, in der Pfarrei Au.

Hellbrunn, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Salzburg, Weiler in der Pfr. Anif.

Hellburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Vorwerk u. adl. Besitzung.

Hellbusch, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, einzelnes Haus mit 7 E. bei Großenkneten.

Helldiek, Hannover, Oberhoya, A. Bassum, Abtheilung von Freudenberg, gehört zum Flecken Bassum.

Helldroth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Einschichte mit 3 H., bei Schönbrunn.

Helle, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 41 H. in der Pfr. Gehrde.

Helle, Holstein, Patr.-Ger. Neuendorf, Höfe und Kathen zu den Kirchsp. Horst und Hohenfelde gehörig, mit 6 H. und 35 E.

Helle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, einzelnes Haus mit 4 E. im Kirchspiele Langwarden.

Helle (Heilau), Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 18 H. und 126 E. im Kirchspiele Zwischenahn.

Helle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Kolonie zu Dreesow geh.

Helle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 20 H. und 44 E.

Helle (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Beihof mit 2 H. und 11 E.

Helle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Vorwerk zu Neuenheerse geh.

Helle (In der obersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 3 E.

Helle (In der untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E.

Helle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 H. mit 14 E.

Hellefeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 29 H. und 299 Einw.

Hellefeld (Alten-), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 25 H. und 250 E.

Hellefeld, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Forstamt mit 12 E.

Hellefeld, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Kolonie mit 38 H. und 272 E.

Helleholz od. **Sandfurth**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Forsthaus zu Ziesar geh.

Hellemäuse, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Hof mit 2 H. und 6 E.

Hellen (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 12 E.

Hellenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, ev. Dorf mit 1 Mühle, 29 H. und 125 E. in der Pfr. Lehengütingen.

Hellenbacher Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei St. Lambrecht.

Hellenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Köhlerhütte mit 9 E.

Hellenbroicherhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, 1 Hof mit 12 E.

Hellenbroichshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1 Hof mit 12 E.

Hellenbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 15 E.

Hellenbrucher-Brückhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 18 E.

Hellenbruchermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Mühle mit 2 H. und 17 E.

Hellenbrunnen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, fürstl. wittgenstein'sches Domainengebäude mit 4 E.

Hellendahl, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Bauergut mit 4 H. und 24 E.

Hellendorf, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf-Essel, Dorf mit 28 H. bei Bissendorf.

Hellendorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Weiler zu Oefft geh.

Hellendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 33 H., 246 E., Chaussee-, Steuer- u. Zollamtshaus, Gasthof, 3 Mühlen, einigen Sägen und gethürmten Herrenhause.

Hellengerst, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Pfarrdorf mit 46 H. und 254 E.

Hellengrundmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle zu Fürstenwalde geh.

Hellenhahn, Nassau, Amt Rennerod, Dorf mit 97 H. und 553 E.

Hellenhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 1 Mühle, 10 H. und 98 E.

Hellenhayn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Haus mit 6 E.

Hellenhof, Bayern, s. **Hellhammer**.

Hellenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Schloßruine oberhalb Heidenheim, auf 1 Felsenvorsprunge der Alp. Die Burg kam 1448 durch Kauf von den Helfensteinern an Würtemberg.

Hellenthal, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Dorf mit 12 H. und 147 E.

Hellenthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Oleff. Hier befindet das Eisenhüttenwerk Hellenthal an der Oleff, bestehend aus 1 Hochofen, 1 Schlackenpochwerk, 1 Hammer mit Frisch- u. Wärmefeuer u. Bleibergwerk. Der Ort hat 170 H. und 775 E.

Hellenthal, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Hof, s. **Hellenthal**.

Heller, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde.

Heller (Der letzte), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Wirthshaus bei Bovenden.

Heller (Der letzte), Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, Wirthshaus bei Stade.

Heller (Der letzte), Hannover, Hildesheim, A. Hildesheim, Wirthshaus bei Hildesheim.

Heller (Letzter-), Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Kretscham zu Klein-Gandau geh.

Heller, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie zu Meffersdorf geh.

Heller (Neu-Volkersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Kolonie zu Volkersdorf gehörig.

Heller (Der letzte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Kretscham zu Kalten-Priesnitz geh.

Heller (Der letzte), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kretscham zu Riegersdorf geh.

Heller, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 3 Feuerstellen mit 15 E.

Heller, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 63 H. und 390 E.

Heller, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Hof mit 3 H. und 18 E.

Heller (Der letzte), Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Mühle zu Vallendar geh.

Heller (Der letzte), Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Gasthof bei Klotzscha.

Hellerberge, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Weinbergshäuser bei Klotzscha.

Hellerfleiß, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie zu Ellguth-Proskau geh.

Hellerhäuser, Lippe-Detmold, A. Schöttmar, Bauerhöfe in der Pfr. Unterwüsten mit 4 H. und 32 E., besteht aus den Bauerhöfen Meyerjohann, Thiesmeier, Sparbrod u. Deppe.

Hellerhof, Frankfurt, Hof mit 15 E. bei Frankfurt am M.

Hellerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Garath gehörig mit 1 H. und 13 E.

Hellerkamp (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. u. 7 E.

Hellermühle (Sparrmühle), Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 6 E. bei Undenheim.

Hellermühle, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, Mühle mit 14 E. in der Pfr. Grubenhagen.

Hellern, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 72 H bei Osnabrück.

Hellern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Meschede, Dorf mit 1 Pulvermühle, 3 H. und 20 E.

Hellers, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Weiler.

Hellers, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 9 kathol. Einw. in der Pfarrei Hauerz.

Hellersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E., 1 St. von Passau.

Hellersberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Dorf mit 14 H. u. 69 E. in d. Pfr. Memmenhausen.

Hellerschwang, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler in d. Pfr. Lenggries mit 4 H. und 22 Einw.

Hellersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk mit 12 E.

Hellersen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 9 H. u. 106 E.

Hellershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 28 ev. E. in d. Gem. Vordersteinenberg.

Hellersiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. u. 27 E.

Hellerthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöd bei Faillnbach.

Hellertshausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit Eisenhüttenwerk und Schippenhammer, 33 H. u. 291 E. Es werden hier alle Sorten von Eisen- und Gußwaaren fabricirt.

Hellewald, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 1 Erzgraberei, 21 H. u. 180 E.

Hellfeld, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Meierhof mit 3 H. und 29 E. bei Neu-Brandenburg.

Hellgen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Wellenbrück geh.

Hellgroven, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 18 H. und 60 E. im Kirchsp. Wesselburen.

Hellgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Hellhammer (Höllhammer), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kath. Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfr. Hainbuchenthal.

Hellheim (Hellham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 32 E., 1¼ St. v. Weihmörting.

Hellhof, Holstein, Gut Neuendorf, Hof zu Helle geh.

Hellieln, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde ½ St. v. Berchtesgaden.

Helling, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Wirthshaus unweit der Pottenau zu Schildesche geh.

Hellingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Pfarrkirche, 42 H. u. 254 E.

Hellingen (Unter-), Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, Pfarrdorf bei Königsberg in Franken mit 37 H. u. 284 E.

Hellingen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Marktflecken, 1 St. von Heldburg, mit 130 H., 718 E., Pfarrkirche u. 1 Schlosse. Der Ort kommt schon im J. 800 unter dem Helindingi vor u. hat 2 Jahrmärkte.

Hellinghausen, Lippe-Detmold, A. Barenholz, herrschaftl. Meierei bei Langenholzhausen mit 10 E.

Hellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, kath. Pfarrdorf mit 15 H. und 110 E.

Hellinghus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Haus zu Greetsyhl geh.

Hellingrath, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 15 E.

Hellings, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 7 E.

Hellingst, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 18 H. bei Beverstedt.

Hellkaufen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, s. **Elkhausen.**

Hellkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 1 Brücke, 13 H. und 94 Einw.

Hellmahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Dorf mit 12 H. und 84 E.

Hellmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. u. 15 E., 1 St. von Waging.

Hellmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler bei Kasing mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. Kösching.

Hellmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 11 E.

Hellmannsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 13 H. u. 137 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Hellmenstein, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler links des Lechs mit 8 H. u. 35 E. in d. Pfr. Lechbruck.

Hellmenzen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 22 H. u. 128 E.

Hellmer, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. u. 14 E. bei Aurberg.

Hellmeringerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde an d. Donau mit 16 E.

Hellmeringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 26 H. u. 230 E.

Hellmern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf u. Gut mit 69 H. u. 452 E.

Hellmeroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit dem Weiler Langenbach mit 17 H. u. 127 E.

Hellmersburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Friedeburg, 2 H. in d. Pfarrei Repsholt.

Hellmes (Zum), Hessen, Oberh., Ldrbz. u. Ldg. Lauterbach, 2 Mühlen mit 16 E. bei Angersbach.

Hellmetsöd (Hellmeisöd), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Weiler in d. Pfr. Reichenau.

Hellmishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Weiler mit 10 H. u. 77 E. in d. Pfr. Auftirch.

Hellmitzheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Einersheim, evang. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 91 H. u. 445 E.

Hellmonsöd (Neuhellmonsöd, Hellmannsedt, Helmansad, Helpmansed, Helmsed, Hellmaisöd), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Markt mit 52 H., 451 E., Pfarrkirche, Pfarrhaus, Spital u. Gemeindebrauhaus. Die Kirche ist von goth. Bauart, hat 3 Altäre u. enthält die gräfl. v. Starhemberg'sche Familiengruft. In den Jahren 1692, 1702 und 1804 litt H. durch Feuer.

Hellmste, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Friedeburg, Dorf mit 14 H. in d. Pfarrei Horsten.

Hellmühle, Bayern, s. **Höllmühle**.

Hellmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Mühle zu Sinzig geh.

Hellnhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. bei Alberteich.

Hellöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Weichmörting.

Hellring, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 11 H., 58 E. u. 1 Wallfahrtskirche.

Hellsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Dorf mit 12 H., 54 E., Schloß, Schloßkapelle u. 1 freiherrl. v. Closen'schem Patr.-Ger.

Hellsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E., ¾ St. von Heining.

Hellschen, Holstein, Norderdithmarschen, Ldvogtei Heide, Dorf im Kirchsp. Wesselburen mit 13 H. u. 109 E.

Hellscherfähre, Hannover, Osnabrück, A. Lingen, Fähre bei Leschede.

Hellsiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 3 E.

Hellstein, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Pfarrdorf an d. Ried mit 42 H., 2 Mühlen u. 325 E.

Hellstück, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 12 E.

Hellwagen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, Weiler in d. Pfr. Zell.

Hellweg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Büttendorf geh.

Hellwege, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 39 H. bei Ahausen.

Hellwigsdorf (Hohen-, Hohen-Helmersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Wassermühle, 49 H. u. 389 E.

Hellwigsdorf (Langen-, auch Langen-Helmsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 3 Wasser-, 1 Säge-, 1 Windmühle, auch 1 evang. u. 1 kath. Kirche, 122 H. u. 916 E.

Hellwigsdorf (Neu-, auch Helmdorf oder Katzengraben genannt), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Amts-Kolonie mit 34 H. und 256 E.

Hellwigshof (Klein-Räbern), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürgerhof mit 7 Einw.

Hellwingshof Dominium (auch Burglehn Jauer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Vorwerk mit 2 H. u. 22 E.

Hellziechen (Höllziehen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Weiler mit 10 H. u. 106 E., hat 1 Hochofen, Hammergut, Erzgrube, 1 Schloß u. Kapelle.

Helm, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Obing.

Helm, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf in d. Pfr. Körchow mit 13 H. u. 129 E.

Helma, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Süßenbrunn, Meier- und Schäferhof an dem Rustbache mit 2 H. in d. Pfarrei Groß-Ebersdorf.

Helma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Nadiegkau, Chalouppe bei Lhota Starcowa.

Helmannshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 97 ev. E. in der Pfr. Gründelhardt.

Helmarshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Karlshafen, Stadt an d. Diemel mit 181 H., 1932 E. u. 2 Mühlen, ist mit einer Ringmauer versehen und hat 1 Rathhaus, Kirche, 1 Stadtrath, 1 Stadtschule, Landbau, Spinnerei u. Leinweberei, mehrere Blankschmiede u. 4 Märkte. Auch befindet sich hier ein Spiegelscher Burgsitz. Ueber der Stadt auf einem Felsenberge liegen die Trümmer der Burg Krukenburg.

Helmau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Prem mit 4 E.

Helmbach (Höllenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 5 zerstreut liegende H. mit 43 E. in d. Pfr. Inzell.

Helmbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Elmstein.

Helmbach (Musethütten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Winterberg, Dorf mit 36 H. u. 329 E., Meierhof, Hegerswohnung u. Mühle.

Helmberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. u. 12 E.

Helmberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Weitwörth, Weiler in d. Pfr. Georgen.

Helmbrechting, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 6 H. und 42 E. bei Hirschling.

Helmbrechts, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf in d. Pfr. Waltershof mit 14 H., 86 E. und 1 Mühle.

Helmbrechts, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Markt mit 170 H. u. 1200 E., hat 1 Magistrat III., Mineralquelle, Wollen- und Baumwollenmanufakturen, Jahr- u. Viehmärkte, Feldbau u. Viehzucht. H. gehörte früher denen v. Wolfstriegel und den Grafen v. Reuß-Plauen, litt durch den Hussiten- u. 30jähr. Krieg, u. in den Jahren 1726, 1728, 1732 durch Brand.

Helmdingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 114 H. und 712 E. in der Gem. Lorentzweiler.

Helmer (Neue), Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 5 H. u. 34 E. im Kirchspiele Elsfleth.

Helmerding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Lohnsburg.

Helmerhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 16 H. u. 87 E.

Helmerkamp, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Beedenbostel.

Helmern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 109 H. u. 582 E.

Helmers, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Dorf mit 33 H. u. 236 E., ist Filial von Rosa. Auf dem nahen Frankenberge sind die Ruinen des alten Schlosses Frankenberg.

Helmersen, Hannover, s. **Nellingen**.

Helmershausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Marktflecken an der Herpf mit 1 Pfarrkirche, 1 Sohn- u. Tochterlehngute und 5 Freigütern, 150 H. und 694 E. Der Ort liegt unter dem verwüsteten Schlosse Hutsberg und hat 3 Mahl- u. 1 Schneidemühle, 5 Jahrmärkte, Barchentweberei und 1 Steinbruch.

Helmershof, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Schmalkalden, Dorf mit 15 H. u. 91 E., ist nach Floh eingepfarrt.

Helmersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler in der Pfr. Püllenhofen mit 3 H. und 18 E.

Helmert oder **Hellmert**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 8 E.

Helmertsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Mühle mit 3 E.

Helmgesmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 6 E.

Helmhöfe, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 1 Kalksteinbruche, in der Pfr. Neukirchen bei heil. Blut.

Helmhof, Baden, Unterrheinkr., A. Neckar-Bischoffsheim, Hof bei Neckar-Bischoffsheim mit 14 H. u. 145 E.

Helmhof, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Wimpfen, Dorf mit Filialkirche von Wimpfen, 20 zerstr. H. u. 184 E.

Helmighausen (Helminghausen), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf im Kirchsp. Löningen mit 39 H. u. 187 E.

Helmighausen, Waldeck, A. Rhoden, Pfarrdorf mit 1 landschaftl. Rittergute, 49 H. und 487 E.

Helminenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit 3 H. u. 9 Einw.

Helming, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Helming, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. u. 9 E. in der Pfarrei Kienberg.

Helming, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in d. Pfr. Seebach mit 2 H. und 30 E.

Helming, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Neumarkt, Weiler in d. Pfr. Kestendorf.

Helminghausen, Oldenburg, s. **Helmighausen**.

Helminghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 26 H. u. 191 E.

Helmisau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gem. Hüttisau.

Helmiseck, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof in d. Pfr. Obermünsterthal mit 7 E.

Helmishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, kath. Kirchdorf mit 10 H. und 77 E.

Helmitzberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 10 E., ½ St. von Kronach.

Helmlehof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 15 E. in d. Pfr. Kirchzarten.

Helmling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Helmlingen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rhein-Bischoffsheim, Dorf am Rhein mit Filialkirche von Lichtenau, 83 H. u. 508 kath. E.

Helmsau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. u. 30 E. in d. Pfarrei Dietelskirchen.

Helmsbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Nebenort von Schönau.

Helmsbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Ortschaft zu Vorder-Mochau geh.

Helmsberg (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 2 einz. H. mit 11 E. bei Rimbach.

Helmscheid, Waldeck, A. Korbach, Filialdorf von Berndorf mit 27 H. u. 163 E.

Helmscherode, Braunschweig, Kr. u. Amt Gandersheim, Kirchdorf unterm Heber mit 1 Landgute, 26 H. u. 207 E.

Helmsdorf, Baden, Seekr., A. Meersburg,

Hof mit 6 H. und 47 kath. E. in d. Gemeinde Immenstaad.

Helmsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 6 H. und 39 E., ist Fil. von Dietelskirchen.

Helmsdorf, Holstein, oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Lütjenburg, adeliges Gut mit 3 H., 28 H. u. Patr.-Ger.

Helmsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Amtsdorf mit 1 Wasser- u. 1 Windmühle, 1 kath. Pfarrkirche, 203 H. und 1216 E.

Helmsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf in 3 Antheilen mit 1 Windmühle, 1 Schäferei, 40 H. u. 286 E.

Helmsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf an der Schlenze mit 1 Rittergute oder Amte, 15 H. und 122 E.

Helmsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Rittergute, 48 H. u. 261 E.

Helmsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Rittergute, 30 H. u. 158 E.

Helmsdorf, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, kathol. Pfarrdorf mit 116 H. und 767 E.

Helmsdorf (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit Lehngut, 2 Mühlen, 65 H. und 385 E. Man findet hier noch Spuren des Hussitenlagers von 1429.

Helmsdorf, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Mosel, heißt auch Helbigsdorf.

Helmsen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 5 H. in d. Pfr. Kirchboitzen.

Helmsgrün, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Dorf an der Kosel mit 66 H. und 413 E. in d. Pfr. Heinersdorf.

Helmsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 29 H. u. 158 E.

Helmshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 10 H. und 77 E.

Helmshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf mit 14 H. und 104 E.

Helmsheim, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bruchsal, Dorf mit Pfarrkirche, 112 H. und 872 E.

Helmshof, Holstein, Süderdithmarschen, Vogtei Meldorf, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Meldorf.

Helmshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 67 ev. E. in der Pfr. Gröningen.

Helmsingen, Luxemburg, Distr. u. Kanton Luxemburg, Dorf mit 69 H. u. 379 E. in der Gem. Steinsel.

Helmsmühle, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Mühle in d. Pfr. Barnstorf.

Helmstadt, Baden, Unterrheinkr., A. Neckarbischofsheim, Marktflecken am Wellenbache mit 168 H., 1075 E. u. 3 Schlössern. Es sind hier 3 Schäfereien.

Helmstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktheidenfeld, Markt mit 215 H. und 1168 E., hat 3 Jahrmärkte, 1 Gemeinde-, 1 Privatziegelhütte und ist eine freiherrl. v. Buirette-Ohlefeldische Besitzung.

Helmstädt, Braunschweig, Kreis- u. Amtsstadt unter dem Elze mit Mauern, 4 Thoren, 2 Vorstädten, Neumark u. Ostendorf, 5 öffentl. Plätzen, Rathhaus, 2 Kirchen, 687 H., 5300 E., schönem Gebäude der ehemal. Universität, Steuerinspektion und Amt, Post, Oberforstamt, Leihhaus, Gymnasium, mehreren Schulen, Stiftungen, 3 Spitälern, Feldbau, Handel, Flanell- u. Liqueurfabrik, Pfeifenfabrik, Essigbrauerei, Seifensiederei, Hutmacherei, Buchhandlung, Buchdruckereien, Wochen-, 4 Jahr- u. Viehmärkten, 10 Windmühlen, Braunkohlenbergwerk, Gesundbrunnen mit schönen Anlagen und Steinkohlenbergwerk. Das Bad gehört zu den Eisenschlammbädern. H. ist alt, kommt schon 789 vor und gehörte dem Kloster St. Ludger. 1199 wurde H. von dem Erzbischofe von Magdeburg verwüstet u. kam 1489 an das Haus Braunschweig. Im J. 1576 wurde hier vom Herzog Julius eine Universität gestiftet, die eine schöne Bibliothek und botanischen Garten besaß, aber unter der westphälischen Herrschaft zu Anfang dieses Jahrhunderts aufgehoben wurde. — Der Kreis Helmstädt umfaßt 14,44 □Meilen mit 42,585 E. und das Amt H. 11,300 E.

Helmste, Hannover, Stade, Bremen, Amt Harsefeld, Dorf mit 36 H. und 1 Gute in der Pfr. Bargstedt.

Helmstede, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Helmstheim, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Hof mit 6 H. u. 50 kath. E.

Helmstorf, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Hittfeld.

Helmstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof mit Ziegelei, 12 H. u. 90 E. in d. Pfr. Tessin.

Helmswehr, Holstein, Itzehoer Klostergüter, Theil von Kellinghusen.

Helo (Hehlen), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in d. Pfr. Buchenberg.

Helo, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Dorf mit 12 H. u. 63 E. in der Pfarrei Memhölz.

Helonowa (auch Elonowa), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 2 Feuerstellen mit 24 Einw.

Helowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 2 H. u. 19 E.

Helpe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 1 Jägerhause, 12 H. und 128 Einw.

Helpensen, Hannover, Calenberg, A. Hammeln, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfarrei Lachem.

Helpenstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 32 H. u. 185 E.

Helpenstell, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 17 H. u. 102 E.

Helpershain, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit 100 H. u. 515 E. in d. Pfr. Stumpertenrod.

Helperting, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 17 E. in d. Pfarrei Schönstätt.

Helpertshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 35 ev. Einw. in der Pfr. Eschach.

Helpfau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Helpfau.

Helpsen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 29 H. u. 194 E. in der Pfr. Merbeck.

Helpte, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Pfarrkirche und 1 Hofe, 28 H. u. 231 E.

Helpurg, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Krug in d. Pfr. Oerlinghausen mit 7 E.

Hels (Helsenwarfen), Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Stederdorf.

Helsa, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Pfarrdorf mit 162 H., 3 Mühlen und 1186 E., hat 1 Poststation und viele Handwerker.

Helsbrunn (Hölsbrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrdorf mit 10 H. und 63 Einw.

Helsche, Hannover, Osnabrück, A. Lingen, Bauerschaft mit 22 H. in der Pfr. Emsbühren.

Helschingsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle mit 6 E. bei Ebern.

Helsdorf (Helbigsdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 33 H. u. 134 E.

Helse, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. Meldorf, Dorf im Kirchsp. Marne mit 33 H. u. 314 E.

Helsen, Waldeck, A. Arolsen, Dorf an der Aar mit Filialkirche von Arolsen, 147 H. und 961 E.

Helserdeich, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. Meldorf, Dorf mit 66 H. u. 392 E. im Kirchsp. Marne.

Helsinghausen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 32 H. und 218 E.

Helsinghausen, Hannover, s. **Uchterlohe.**

Helstorf (Helpersen), Hannover, Calenberg, A. Neustadt a. R., Pfarrdorf mit 44 H., 285 E. und einer Steuerbinnenreceptur.

Helsum (Hoog- und Leeg-), s. **Hooghelsum** und **Berghelsum.**

Helsungen, Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Außenhof vom Kloster Michaelnstein mit 15 E.

Helte, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Haselünne, Bauerschaft mit 46 H. in der Pfr. Bokeloh.

Helten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, einzelnes Haus mit 5 E.

Helten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 11 H. u. 57 E.

Helten, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Etablissement zu Kohlfurth geh.

Heltersberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, kath. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, Sägemühle, 112 H. u. 772 E.

Heltorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Schloß am Angerbach zu Rahm geh. mit 13 E.

Helve, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 18 H. u. 196 E.

Helvesiek, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Dorf mit 40 H. in d. Pfr. Scheeßel.

Helveti, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Hof und Vorwerk zu Sczepankowitz geh.

Helwigsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 7 E. bei Strebendorf.

Helwikow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Olbersdorf.**

Helzel, Bayern, s. **Hölzel.**

Helzel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Bieren geh.

Helzen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 23 H. u. 88 E.

Helzendorf, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 35 H. in d. Pfr. Bücken.

Helzenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 5 E., 2½ St. von Kronach.

Helzingen, Luxemburg, s. **Hacheville.**

Hema (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf mit 1 Lokalie, 56 H. u. 160 E.

Hema (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Filialkirche südwestl. von Köflach an der Deigitsch, 1 St. von Edelschrott.

Hemau, Bayern, Oberpfalz, Stadt u. Landgerichtssitz mit 235 H., 1350 E., Rentamt, Pfarrei, Magistrat III., Rathhaus, Schloß, Brauerei, Ziegelhütte u. Armenhaus, kam mit Painten von Graf Gebhard von Hirschberg an den Herzog Ludwig von Bayern und wurde 1778 vom österreich. Obersten von Thüngen besetzt. Hier war eine Benediktinerprobstei des Klosters Prüfening. — Das Landgericht Hemau umfaßt 3209 Familien und 14,078 E. auf 5 □Meilen Flächenraum.

Hembach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, ev. Dorf mit 1 Mühle, 29 H. und 141 E. in d. Pfr. Pyrbaum.

Hembach, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 13 H. u. 97 Einw.

Hembach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 15 E.

Hembachermühle (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 4 E. bei Cronheim.

Hembecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kothen mit 26 E.

Hemberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. u. 25 E. bei Eggstätt.

Hembergen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Bauerschaft mit dem Landgute Schönefliet, 23 H. u. 175 E.

Hembergen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr.

Steinfurt, kath. Pfarrdorf an der Ems mit der Glashütte Morgenstern, 38 H. u. 200 E.

Hembergermühle, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Mühle bei Hundshausen.

Hembroich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Kirchsimmern gehörend.

Hembsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, kathol. Pfarrdorf mit 113 H. u. 745 E.

Hembshof, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Hof bei Friesenheim.

Hembüttel, Holstein, Süderdithmarschen, Lvgt. Meldorf, einzelne Dorfhäuser bei Meldorf, s. **Darenwurth**.

Hemcke, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Dorf mit 38 H. in d. Pfr. Achmer.

Hemden, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 53 H. u. 470 E.

Hemdingen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, Dorf mit 88 H. u. 605 E.

Hemecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 5 E.

Hemecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 8 E.

Hemel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Haus in d. Pfr. Kirchtimke.

Hemeler, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler mit 2 H. u. 13 E. im Kirchsp. Edewecht.

Hemelingen, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Dorf mit 57 H., 384 E., Walkmühle, Hauptzollrezeptur u. Hauptsteuerrezeptur in d. Pfr. Arbergen.

Hemelinger Brake, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 4 Höfe in d. Pfr. Arbergen.

Hemelingsbostel, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, 2 Höfe in d. Pfarrei Mulsum.

Hemeln, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Pfarrdorf mit 109 H.

Hemenbugel, Bayern, s. **Flügelsberg**.

Hemendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 6 H. u. 60 E. in d. Pfr. Leuzenbronn.

Hemenhof, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hof in der Pfarrei Osterholz.

Hemer (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Pfarrdorf mit 1 Jahrmarkt, hat 1 evangel. u. 1 kathol. Kirche, 84 H. u. 578 E.

Hemer (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 111 H. u. 752 E.

Hemerau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 9 H. u. 70 E. in d. Pfarrei Hautzenberg.

Hemeringen, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Pfarrdorf mit 112 H., 570 E., Papiermühle, Hauptsteuer- u. Hauptzoll-Rezeptur u. Wohnung eines reitenden Försters.

Hemersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Hemetriegl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Weiler in d. Pfr. St. Florian.

Hemfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Waarendorf, Bauerschaft mit 104 H. u. 565 E.

Hemfurth, Waldeck, A. Niederwildungen, Dorf a. d. Eder mit Filialkirche von Bringhausen, 48 H. u. 310 E.

Hemhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 13 H. u. 60 E.

Hemhof, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 23 H. u. 126 E. in d. Pfarrei Eggstatt.

Hemhofen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, evangel. Pfarrdorf mit 94 H. u. 635 E., hat 1 Schloß, Winkler von Mohrenfelsches Patr.-Ger. II., Steingut- u. Berliner-blau-Fabrik, bedeutende Fischerei u. Schäferei.

Hemich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 38 E.

Hemigkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Dorf mit 583 E. in d. Pfr. Gattnau, hat Marktgerechtigkeit u. 1 Kapelle.

Hemisburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Landhaus, zu Albertsloh geh.

Hemkenrode, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Kirchdorf mit 21 H. u. 181 E.

Hemleben, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 1 Lehngute, 99 H. u. 400 E.

Hemm, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Lamstedt.

Hemme, Oesterreich, Böhmen, s. **Clemensdorf**.

Hemme, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Kolonie mit 4 H. in d. Pfr. Ahrsten.

Hemme (In dem), Holstein, s. **Hehm**.

Hemme, Holstein, Niederdithmarschen, Lvgt. Heide, Dorf mit Pfarrkirche, 115 H. u. 698 E. Es sind hier 2 Ziegeleien, 1 Windmühle, 1 Schule u. 2 Armenhäuser.

Hemmehübel (Hemhübel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Hainspach, Dorf in d. Pfr. Zeidler mit 58 H., 372 E., 3 Mühlen mit 2 Brettsägen u. 1 Jägerhause.

Hemmelrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 1 Hof mit 10 E.

Hemmelsdorf (Himmelsdorf), Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Großvogtei zu Schwartau, Dorf an einem Landsee mit 1 Hofe, 28 H. u. 190 E., ist nach Ratkau eingepf.

Hemmelskamp, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler im Kirchsp. Hasbergen mit 2 H. u. 18 E.

Hemmelte, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf im Kirchsp. Lastrup mit 33 H. u. 202 E.

Hemmelzen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 19 H. u. 128 E.

Hemmen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 24 H. u. 168 E. in d. evangel. Pfr. Hartershausen.

Hemmendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, evangel. Dorf mit 16 H. u. 85 E. in

d. Pfr. Untemerzbach, hat 2 Mahl- u. 2 Schneidmühlen. Es führt hier eine Brücke über die Itz.

Hemmendorf, Bayern, s. **Hemendorf.**

Hemmendorf, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Flecken mit Pfarrei, 117 H. u. 789 E. Früher wurden hier einige calenbergische Landtage gehalten.

Hemmendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 9 H. u. 52 E.

Hemmendorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, kathol. Pfarrdorf mit 662 E., gehörte im 14. Jahrhunderte dem Maltheserorden.

Hemmendorfer Haide, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Ziegelei mit 8 H. bei Hemmendorf.

Hemmenhofen, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf mit Pfarrkirche, 46 H. und 254 E.

Hemmer (Hemery), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodherrsch. Bechin, obrigkeitlicher Meierhof bei Chraßtian.

Hemmer, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Bauerschaft mit 31 H. u. 235 E.

Hemmerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf mit 52 H. u. 350 E. in d. Pfr. Kainach.

Hemmerde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Dorf mit 1 evangel. u. 1 kathol. Kirche, 2 Jahrmärkten, 174 H. u. 1191 E.

Hemmerde (West-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 18 H. und 130 E.

Hemmerden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, kathol. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 138 H. u. 805 E.

Hemmerer, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kathol. E. in d. Pfr. Bodnegg.

Hemmeres, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 2 Mühlen, 6 H. u. 50 E.

Hemmerholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 4 H. u. 16 E.

Hemmerich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kathol. Pfarrdorf mit 60 H. u. 335 E.

Hemmerich, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, 1 Hof mit 5 E.

Hemmerlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in d. Pfr. Gefrees.

Hemmerle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 2 kath. E. in d. Pfr. Arnach.

Hemmern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 1 Kapelle, 21 H. u. 123 E.

Hemmern (Nord-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Dorf mit 231 H. u. 738 E.

Hemmern (Süd-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Dorf mit 207 H. u. 683 E.

Hemmersbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, katholisches Pfarrdorf mit 41 H. und 209 E.

Hemmersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H., 37 E. u. 1 Mühle.

Hemmersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, kathol. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 2 Wasser-, 1 Sägemühle, 151 H. und 1052 E.

Hemmersdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, kathol. Pfarrdorf an der Nied, mit 80 H. u. 490 E.

Hemmersdorf (Kerprich-), Preußen, Rgbz. Trier, s. **Kerprich-Hemmersdorf.**

Hemmersheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Pfarrdorf mit 61 H. u. 378 E., bildet mit Gülchsheim eine Pfarrei.

Hemmerten, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 1 Mühle, Brücke über die Ach, 5 H. u. 44 E.

Hemmertsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. u. 16 E. in d. Pfr. Niederbergkirchen.

Hemmerwurth, Holstein, Norder-Dithmarschen, Kirchsp. Hemme, Dorf mit 20 H. u. 129 E., hat 1 Mühle.

Hemmesberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. u. 12 E.

Hemmeslersmühle (Rannmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle mit 6 E.

Hemmesmühl, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle mit 4 E.

Hemmessen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf, zu Wadenheim geh., mit 49 H. u. 260 E.

Hemmhausen, Bayern, s. **Hemhausen.**

Hemmighausen, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Vöhl, Dorf bei Vöhl mit 18 H., 141 E., Kapelle u. 1 Mahl- u. Oelmühle.

Hemmighesdorp, Holstein, s. **Gaarden.**

Hemming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in d. Pfarrei Palding.

Hemmingen, Hannover, Calenberg, adeliges Gut u. Patr.-Ger. der Herrn v. Alten mit 35 H. und 279 E., ist nach Wilkenburg eingepfarrt.

Hemmingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 937 evangel. E., mehreren Mühlen u. 1 Schlosse.

Hemmingstedt, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. Meldorf, Dorf mit Pfarrkirche, 53 H., 374 E. u. 1 Armenhause.

Hemmingstedter-Mahde, Holstein, Süderdithmarschen, Nordervogtei, Kirchsp. Hemmingstedt, 4 Stellen, zu Epenwöhrden gehörig.

Hemmingstorpe, Holstein, s. **Hemmelsdorf.**

Hemmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 17 H. in d. Pfr. Lamstedt.

Hempberg, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Kirchsp. Rellingen, 7 Sechszehntelhufen, zu Egenbüttel geh.

Hempel, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Theil von Ebersbach.

Hempelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Hof.

Hempelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. u. 29 E. in d. Pfr. Zeilarn.

Hempelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in d. Pfr. Fichtelnab.

Hempelshube, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölmer Feuerstellen mit 3 H. u. 14 E.

Hempelshuben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, einzelne Besitzung, zu Blöcken geh.

Hemperich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 25 H. u. 134 E.

Hemsbach, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Dorf mit Pfarrkirche, 230 H. u. 1715 E. Es sind hier 6 Weinwirthschaften, 1 Bierhaus u. 1 Schloß, welches letztere früher den Tempelherren gehörte u. worin der bekannte Vertrag vom Jahre 1461 abgeschlossen wurde.

Hemsbach, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Filialkirche von Schlierstadt, 17 H. u. 152 kathol. E.

Hemsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kathol. Dorf mit 41 H. u. 237 E. in d. Pfr. Alzenau.

Hemsbach (Neu-), Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Dorf mit 1 Mühle, 60 H. u. 521 E., worunter 28 Mennoniten und 27 Juden.

Hemsbünde, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 12 H. bei Rotenburg.

Hemsch (Hemž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideikommißherrsch. Chotzen, Dorf mit 18 H., 102 E. und Filialkirche der Pfarrei Chotzen.

Hemsche, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, 2 Höfe in d. Pfr. Schinna.

Hemschlar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 10 H. u. 116 E.

Hemsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstädt, Dorf mit 1 Bethaus, 27 H. u. 196 E.

Hemsen, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Pfarrdorf mit 40 H., 251 E. u. einer Försterei.

Hemsen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 6 H. in d. Pfr. Schneverdingen.

Hemsen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft bei Meppen.

Hemsendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf an der Elster mit 1 Rittergute, 21 H. u. 144 E.

Hemslingen, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Hemslingen.**

Hemslingen Töts, Hannover, s. **Hemsen.**

Hemsloh, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Mariendrebber.

Hemstal, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit Pfarrkirche, 18 H. u. 129 E.

Hemstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Windmühle, 28 H. u. 243 E.

Hemte (Am), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Kothen mit 60 E.

Hemtewede, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Vorwerk, zum Flecken Willenberg gehörig.

Hemž, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim s. **Hemsch.**

Henau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 57 H. u. 306 E.

Henckels, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. Dietmannsried.

Henčow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Hainzendorf.**

Henczlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Hentschelsdorf.**

Hendelhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Dorf mit 16 H. u. 55 E. in d. Pfr. Thierstein.

Hendelhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 14 E. in d. Pfarrei Wolferstatt.

Hendelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. u. 22 E. in der Pfarrei Velden.

Hendelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Wondreb.

Hendelsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Ansitz bei Schlanders, früher den Herren von Hendl geh.

Hendelweeg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Pessendorf gehörig, in der Pfarrei Krenstetten.

Hendenham (Hentenham), Bayern, Oberb., Ldg. Prien, Weiler mit 4 H. u. 25 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Hendingen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, kathol. Pfarrdorf mit 116 H. u. 491 E., hat 1 Mühle.

Hendl, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, zur Kolonie Großlindach geh., s. **Lindach** (Groß-).

Hendlern (Handlern), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Ruhmannsfelden mit 3 H., 18 E. u. 1 Mühle.

Hendlgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Stessing.

Hendlmühle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Mühle bei Meran, am Wege nach Labers, war einst Versteck des Herzogs Friedrich mit der leeren Tasche.

Hendrichow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Heunersdorf.**

Hendungen, Bayern, s. **Hendingen.**

Henetsberg, Bayern, s. **Hemmertsberg.**

Henflingsmühle (Nenchendorfer-Mühle), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Mahlmühle mit 5 E. bei Salzungen.

Henfstädt, Sachsen-Meiningen, A. Röm-

hild, Pfarrdorf auf dem linken Ufer der Werra, ½ St. v. Themar, hat 3 Rittergüter, Schloß, 69 H. u. 339 E.

Heng, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 41 H. u. 247 E.

Hengdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 4 H. u. 40 E. in der Pfr. Regelsbach.

Hengelage, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, 3 einz. H. mit 16 E. im Kirchsp. Essen.

Hengelau, Baden, Seekr., A. Stockach, Weiler mit 8 H. u. 68 E. in d. Pfr. Winterspüren.

Hengelbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, Dorf mit Filialkirche von Singen, 11 H. u. 73 E.

Hengelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Neuhofen.

Hengelborg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Landhaus, zu Hengeler geh.

Hengeler, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit der Bauerschaft Wendfeld und dem Landhaus Hengelborg, 77 H. u. 540 E.

Hengelesmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle mit 11 kathol. E. in d. Gem. Großholzleute.

Hengelmühle, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 2 Häuser in d. Pfr. Mariendrebber.

Hengen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 344 E.

Hengenen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 9 kath. E. in d. Pfr. Vogt.

Hengersberg, Bayern, Niederb., Stadt u. Landgerichtssitz an der Donau mit 143 H., 908 E., Schloß, Magistrat III, 2 Kirchen, Viehzucht und mehrern Viehmärkten, gehört zur Pfarrei Unterschwarzach. Der Markt gehörte ehemals dem Kloster Niederaltaich. — Das Landgericht H. zählt 3443 H. und 16,050 E.

Hengertsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Köstlarn.

Hengesbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 21 H. und 129 E.

Henghöf, Bayern, s. **Hänghof**.

Henghof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Dallakeried.

Henghub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 E. in der Pfr. Zimmern.

Henghuber, Bayern, Niederb., Ldg. Limbach, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Ering.

Hengjürgl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Einschichte bei Haberles.

Henglarn, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 129 H. und 379 E.

Hengle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 17 kath. E. in der Pfarrei Eisenharz.

Hengmantel, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof mit 41 E. bei Breitenbrunn.

Hengnau, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, kath. Dorf mit 16 H. und 107 E. in d. Pfr. Wasserburg.

Hengsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler bei Hochdorf mit 3 H. und 12 E.

Hengsbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, königl. Domäne mit 1 H. und 20 Einw.

Hengsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde, 4 St. von Vilshofen.

Hengsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Pfarrdorf mit 210 J. 1053 □Kl. Land, 17 H. und 100 E.

Hengsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 60 H. und 377 E.

Hengst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Bauernhaus bei Oggold.

Hengst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 9 E.

Hengstbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 43 E. in d. Gem. Oedsbach.

Hengstbach, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, evang. Dorf mit 2 Mühlen, 38 H. und 252 E., worunter 28 Mennoniten.

Hengstberg, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 1 Mühle, 19 H. und 179 Einw.

Hengstberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus in d. Pfr. Traunstein.

Hengstberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf am Schneeberge mit 7 H. in d. Pfr. Puchberg.

Hengstberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf in der Pfarrei Hafnerbach mit 5 H.

Hengstberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf, aus 3 Rotten bestehend, wovon die erstere 8, die zweite 4 und die dritte 14 H. hat, ist nach St. Martin am Ybbsfelde eingepfarrt.

Hengstberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Hengstberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk, zu Friedrichsstein geh.

Hengstberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 6 evang. E. in der Gemeinde Altersberg.

Hengstebeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 2 H. und 20 E.

Hengsten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 30 E.

Hengstenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Cernilow**.

Hengstenberg (Hohen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 30 Einw.

Hengstenberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 34 Einw.

Hengstenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 2 H. und 34 E.

Hengstenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 18 H. und 79 E.

Hengstenkoppel, Holstein, Ptrgr. Muggesfelde, Kirchsp. Schlamersdorf, Erbpachtsstelle mit 9 E.

Hengster, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 26 H. und 166 E.

Hengsterholz, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit einem Grenzzoll, 31 H. und 217 E. im Kirchsp. Ganderkesee.

Hengstfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 540 E., worunter 104 Juden. Der Ort ist ein Besitzthum des Grafen Friedrich von Görlitz und das dasige Schloß gehört dem Grafen von Bismark.

Hengstforde, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf im Kirchspiele Apen mit 13 H. und 94 E.

Hengstheide, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 12 H. und 119 E. in d. Pfr. Lieme. 1 Colonate gehört zum Amte Schötmar.

Hengsthof, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof, zu Bassenheim geh.

Hengstlage, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Weiler mit 4 H. und 24 E. im Kirchspiele Großenkneten.

Henstlager-Weg, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler bei Westerburg mit 2 H. u. 16 E.

Hengstmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Mühle mit 7 ev. E. in der Pfr. Botenheim.

Hengstreith, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte in einer Waldgegend an der Gränze von Nieder- und Ober-Oesterreich mit 7 H. in der Pfr. Weistrach.

Hengstschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Berg, Weiler in der Pfr. Rohrbach.

Hengstwalden, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Kübelberg.

Hengthal, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. bei Unterwessen.

Hengwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 11 H. und 85 E.

Henhart, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Hening, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. in der Pfr. Strengberg.

Henkelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Meierhof nebst Schäferei, 1 St. von Kaaden entfernt.

Henkelmann, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Etablissement, zu Suckow geh.

Henkemühle, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in der Pfarrei Heiligenloh.

Henkendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 41 H. und 388 E.

Henkenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 25 H. und 181 E.

Henkenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorfantheil von Fischerlage.

Henkenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Windmühle, 36 H. und 270 E.

Henkenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut mit 2 H. nnd 16 E.

Henkenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 1 Wassermühle, 12 H. und 102 E.

Henkenheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Haus mit 6 E.

Henkenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Mühle mit 7 evang. E. in der Pfr. Hohnhardt.

Henkham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfarrei Geretsberg.

Henkhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, zu Eisey geh.

Henkheim, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler bei Geratskirchen mit 4 H. und 13 E.

Henn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Hennauhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 6 kath. E. bei Buchau.

Hennberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Zellhof, Weiler in der Pfr. Tragein.

Henndorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldhausen, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. St. Georgen am Walde.

Henndorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Neumarkt, Dorf mit Vikariat, 85 H. und 393 E., liegt an der Landstraße von Salzburg nach Linz und hat eine Kirche und Kapelle.

Henne, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Henneberg**.

Hennebach (Hennenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, ev. Dorf mit 1 Mühle, 30 H. und 167 E. in der Pfr. St. Johannes zu Ansbach.

Hennebach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Hammerwerk mit 1 Mühle, Ziegelei, 5 H. und 27 E.

Henneberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, zerfallenes Schloß bei Nüdlingen, vom Grafen Hermann von Henneberg erbaut.

Henneberg (Henne), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dominikaldorf mit 46 H. und 286 E.

Henneberg, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Kloster-Hradisch, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfr. Slatenitz.

Henneberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, 3 adel. u. kölmer Feuerstellen mit 37 E.

Henneberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kolonie mit 29 H. und 260 E.

Henneberg, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf mit 504 E., 88 H., Kirche, Schule, Försterei, Ziegelhütte und Burgruine. H. ist Stammburg des alten Geschlechts Henneberg, das schon im J. 1037 vorkommt, nachher sehr

reich wurde, große Besitzungen zwischen dem Main und Thüringerwalde besaß und 1245 in zwei Linien sich schied. Die ältere Linie theilte sich 1264 in die hartenberger (1378 erloschen), aschacher (1549 erloschen) und die schleusinger Linie, welche das Stammhaus Henneberg erhielt und 1310 in den Reichsfürstenstand erhoben wurde. Der Letzte des Geschlechts starb 1583 zu Henneberg u. die Besitzungen fielen an Sachsen. Jetzt gehören dieselben den Häusern Preußen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Koburg und Churhessen. Die Güter der aschacher Linie fielen zum Theil 1402 an Würzburg und sind jetzt bayerisch. Die jüngere Linie des Geschlechts war die koburger, welche jedoch meistens nur neu erworbene Besitzungen besaß.

Henneberg (Der vordere und der hintere), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Dorf mit 8 H. und 38 E.

Henneberger-Hof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Hof mit 9 E. bei Helmershausen.

Henneborn (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 6 H. und 52 E.

Henneborn (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 40 H. und 239 E.

Henneckenbruch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 14 E.

Henneckenrode, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Gericht und kath. Pfarrdorf mit ritterschaftlichem Gute und 16 H. Das ganze Gericht umfaßt 59 H. mit 339 E. Früher war hier ein Burgsitz derer von Buchholz.

Hennef, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf an der Sieg und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 Jahrmarkt, dem Sitze der Kreisbehörde des Siegkreises, 1 Friedensgericht für die Bürgermeistereien Hennet, Lauthausen, Neukirchen, Uckerath u. Ober-Pleis, 1 Posterpedition, 34 H. und 254 E.

Henneleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Grasing.

Hennemais, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 50 E. in d. Pfr. Pleinting.

Hennemannsreuth, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, einzelnes Bauernhaus mit 15 E. in d. Pfr. Harra.

Hennematt, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 15 H. und 130 kath. E. in der Pfr. Rickenbach.

Hennemecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kothen mit 6 H. und 13 E.

Henne-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Mühle, zu Remblinghausen geh.

Henne-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Kammergutsgericht Gauerstadt, Mühle mit 8 E. bei Niederndorf.

Hennen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Dorf an der Ruhr, mit den Bauerschaften Drüplingsen, Bardendorf, Kalthof, Leckingsen, Refflingsen, Rheinen und Billigst, 2 Kirchen, 1 Jahrmarkte, 254 H. und 1813 E.

Hennen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Ackerhof mit 6 E.

Hennenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Kirchdorf mit 10 H. und 49 E. bei Waltersberg.

Hennenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Velden.

Hennenbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Uebersee.

Hennenbühel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde bei Meihern.

Hennenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Findelang.

Hennenschwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 5 H., 1 Mühle und 33 E. in d. Pfr. Seeg.

Hennenthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Bieringen.

Hennenweidach, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Bergheim.

Hennenwerder (auch Neufließ), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Hennenzogel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Hennerbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Hennergraben (Hühnergraben), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Hennerhöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Höfe mit 2 H. und 11 E. bei Steinwand.

Hennerhof (Heinrichshof), Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Bauerhof mit 3 H. und 26 E. bei Altweiler.

Hennermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Tennesberg.

Hennersbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 17 H. und 106 E.

Hennersberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 17 H., 33 E. und 3 Mahl- und 4 Schneidemühlen.

Hennersdorf, Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Leopoldsdorf, Pfarrdorf bei Wien mit 39 Häusern.

Hennersdorf (Unter-Branna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenburg, Dorf mit 182 H. und 1228 E., liegt am Einflusse des Baches Sowinetz in die Elbe und hat eine Filialkirche und Schule.

Hennersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Heinersdorf.**

Hennersdorf (Neu-Hennersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Klein-Skal, Dorf mit 74 H., 480 E., Kapelle, Mühle, Glasschleifereien und Webereien.

Hennersdorf (Dubnic), Oesterreich, Böh-

men, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Wartenberg, Dorf mit 231 H. und 1396 E., hat 1 Lokalkirche, 2 Mühlen, 1 Brettsäge, 1 Hegerhaus und 1 Armeninstitut.

Hennersdorf (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Dorf mit 208 H., 1592 E., 2 Bleichen und 3 Mühlen.

Hennersdorf (Hendrichow), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, fürstbischöflich-olmützische Herrschaft mit 10,342 J. 468 □Kl. Flächenraum und 8403 E., gehört dem Freiherrn von Bartenstein. Das Dorf H. (Heinrichsdorf) hat ein Gränzzollamt, 351 H., Kirche, Branntweinbrennerei, Schloß und 3086 E. H. kam im 13. Jahrh. an das Bisthum Olmütz u. war anfangs Tafelgut.

Hennersdorf (Groß-, Woskowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, kath. Pfarrdorf mit 35 H. und 209 E.

Hennersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 3 H. und 101 E.

Hennersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 kath. Pfarrkirche, 121 H. und 880 E.

Hennersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 71 H. und 584 E.

Hennersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Stiftsdorf mit 1 kathol. Pfarrei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 643 H. und 2766 Einw.

Hennersdorf (Reich-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit 1 Kapelle, 1 Scholtisei, 1 Wasser-, 1 Windmühle, 103 H. u. 743 E.

Hennersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit 1 Wassermühle, 98 H. und 638 E.

Hennersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Amtsdorf mit 1 Wassermühle, 94 H. und 491 E.

Hennersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarr- u. Kämmereidorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 1 Kalksteinbruche, 1 Kalkbrennerei, 86 H. und 651 Einw.

Hennersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, kath. Pfarrdorf in 4 Antheilen, mit 1 Schlosse, 170 H. und 1101 E.

Hennersdorf (auch Hünersdorf und Heinersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit 1 Erb- und Lehnscholtisei, 1 königl. Unterförsterei, 2 Wind- und Sägemühlen, 76 H. und 499 E.

Hennersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 16 H. und 100 E.

Hennersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 27 H. und 148 E.

Hennersdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 42 H. und 205 E.

Hennersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit 68 H. und 470 E., hat eine Kirche mit gothischem Flügelaltar, 1 Lehngut mit Gasthof, Brauerei und Kalkofen, 4 Mühlen und einige Sägen. H. trieb früher bedeutenden Bergbau.

Hennersdorf, Sachsen, s. **Groß-, Klein-Langhennersdorf und Hainersdorf.**

Hennersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit Baumwollspinnmühle, 2 Sägen, 44 H. und 461 E.

Hennersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 27 H. und 150 E.

Hennersdorf in Seifen, Sachsen, siehe **Seifhennersdorf.**

Hennersreut, Bayern, s. **Hennesreut.**

Hennertsberg, Bayern, s. **Hemmertsberg.**

Hennerwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 Windmühle, 74 H. und 464 E.

Hennesberg (Henningsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Triftern.

Hennesreut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pleinting.

Henneswerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 14 H. und 59 E.

Hennethal, Nassau, A. Wehen, Dorf mit 2 Mühlen und evang. Filialkirche von Panroth, 48 H. und 263 E.

Hennewig, Preußen, Rgbz. Münster, A. Kösfeld, Bauerschaft mit 37 H. und 215 E.

Hennewig, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft, zu Holtwick geh.

Hennhart, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Petting.

Hennhart (Hienhart), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Hennhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, kath. Dorf mit 32 H. und 201 E.

Hennhub (am Eigelwald), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Engelsberg.

Hennhüll, Bayern, s. **Hönhill.**

Hennickendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 150 E.

Hennig, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, s. **Neu-Wortsch.**

Hennigar-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Přichowitz, Hof mit Schäferei bei Zalles.

Hennigerode, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Allendorf, Dorf mit 22 H. u. 151 E. in der Pfr. Asbach.

Hennig-Haus (Dötzken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 49 E.

Hennighausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 6 H. und 41 E.

Hennigkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 297 E.

Hennigsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Freischoltisei, 61 H. und 388 E.

Hennigsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 24 H. und 149 E.

Hennigsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf mit 285 E.

Hennigsholm, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etablissement mit 1 H. u. 15 E.

Henning, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Schnaitsee.

Henning, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Reutern.

Henning, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde in der Pfr. St. Johanniskirchen mit 10 E.

Henning, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf an der Hauptstraße mit 3 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Henningen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 70 E.

Henningen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf bei Osterwohl mit 38 H. und 302 E.

Henningen (Hohen-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 30 H. und 148 E.

Henninger, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Elsenbach.

Henninghausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, 3 Feuerstellen mit 48 E.

Henninghude, Holstein, s. **Winterhude**.

Henningsberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 3 H. und 44 E.

Henningsleben, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Wassermühle, 53 H. und 183 E.

Hennstedt, Holstein, Kirchsp. Kellinghusen, Dorf mit 43 H., 340 E. und 1 Ziegelei, gehört theils zum Ptgr. Breitenburg, theils zum Klostergerichte Itzehoe.

Hennstedt, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit Pfarrkirche, 165 H., 850 E., 1 Mühle, 3 Vieh-, Pferde- nnd Krammärkten.

Hennstedterhof, Holstein, s. **Tielenburg**.

Hennstetten, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Weiler mit 8 H. und 33 kath. E. in d. Pfr. Empfingen.

Hennthal, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberlauterbach.

Hennthal, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Hennthal, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Hennthal, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. bei Brombach.

Hennweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf mit 97 H. und 597 E., hält jährlich einen Viehmarkt.

Henny, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Weidisch.

Henricashöhe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, Vorwerk zu Wydow geh.

Henrichenburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kathol. Pfarrdorf mit dem Landhause gl. Namens, 11 H. und 100 E.

Henriettendorf (Wggode), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 11 H. und 55 E.

Henriettenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit Haus und 22 E.

Henriettenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit Haus und 40 E.

Henriettenhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Oslawan, Hof bei Oslawan.

Henriettenhof (Neuhof), Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Hof bei Rupertsburg mit 2 H. und 15 E.

Henriettenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. und 71 E.

Henriettenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. und 35 E.

Henriettenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 3 H. und 13 E.

Henriettenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Kohn geh.

Henriettenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Kosemühl geh.

Henriettenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Falkenberg geh.

Henriettenhof oder **Lochvorwerk**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Drehnow geh.

Henriettenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit 3 H. und 34 E.

Henriettenthal, Nassau, A. Idstein, Hof mit 8 E. bei Wörsdorf.

Henriettenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 6 E.

Henriettenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Groß-Dallentin gehörig.

Henriettenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Jammrin geh.

Henriettenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Malschitz geh.

Henriettenthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Leschczin geh.

Henriettenthal (Luisenthal), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit 5 H. und 28 E.

Henriettenthal, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, ehemalige Glashütte bei Ernstthal mit 4 H. und 26 E.

Henrikashöhe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Chechlo geh.

Hensberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 17 E.

Henschel-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 8 E.

Henschenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt

Schönau, Hof mit 13 kathol. E. in der Pfarrei Zell.

Henschenberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Hof mit 20 E. bei Wiesleth.

Henschhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Weiler mit 36 H. und 199 E.

Henschleben, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf an der Unstrut mit 1 Wassermühle, 42 H. und 165 E., die starke Pferdezucht treiben.

Hensdorf, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf und Bauerschaft mit 54 H. und 327 E. in der Pfarrei Lüdenscheid.

Hensdorf, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Remich, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in der Gemeinde Burmeringen.

Hensels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 3 H. und 70 E.

Henselshöfchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölm. Erbpachtsgut mit 10 E.

Henselskätchen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Schmückenthin gehörig.

Hensenfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evang. Pfarrdorf mit 91 H. und 634 E., hat 1 Schloß, von Schwarz'sches Patr.-Amt, 1 Mühle, 1 Steinbruch und ist auch Sitz des Patr.-Amts Eschenbach.

Hensgensneuenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. und 28 E.

Hensgesmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle zu Riedenburg geh.

Henshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 20 E.

Henska-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 6 E.

Henskehmen (Dutzen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 10 H. und 88 E.

Henskischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, mel. Dorf mit 43 H. u. 335 E.

Henstedt, Hannover, s. **Groß- u. Klein-henstedt.**

Henstedt, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Heiligenfelde.

Henstedt, Holstein, A. Segeberg, Kirchsp. Kaltenkirchen, Dorf mit 75 H. und 552 E.

Henstedt, Holstein, A. Rendsburg, Halbhufe zu Jevenstedt geh.

Henstedterkoppel, Holstein, A. Rendsburg, Haus zu Jevenstedt geh.

Henstedter-Rhin, Holstein, A. Segeberg, Kirchspiel Kaltenkirchen, einige Stellen zu Henstedt geh.

Hentern, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, kathol. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 49 H. und 289 E.

Hentgesbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E.

Hentgesnaf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 H. und 37 E.

Henthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Kitzbühel.

Hentrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 80 H. und 675 E.

Hentschel, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowe mit 2 H. und 26 E.

Hentschelmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk zu Deutsch-Hammer geh.

Hentschelsdorf (Henczlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodial-Gut Roketnitz, Dorf mit 30 H. und 229 E. in der Pfarrei Trubek.

Henzendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Vorwerke, 25 H. und 155 E.

Henzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Sieghartskirchen mit 19 H.

Henzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei St. Agath.

Heperding, Bayern, s. **Heberting.**

Hepfenau, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Hepfengraben, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Heppach, Baden, Seekr., A. Meersburg, Dorf mit 38 H. und 225 kathol. E.

Heppberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 1 Schlosse, 48 H. und 252 E.

Heppdiel, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, kathol. Pfarrdorf mit 22 H. und 171 E.

Heppen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 20 H. und 140 E.

Heppenbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, kathol. Pfarrdorf mit 22 H. und 146 E.

Heppenbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Gehöfte mit 3 H. und 17 E.

Heppenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hofstatt mit 10 H. und 45 E.

Heppendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 85 H. und 479 E.

Heppenheim an der Wiese, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 222 H., 1336 E., 1 Menonniten-Bethaus, 1 Schulhaus u. 1 Rathhaus. Der Ort ist Sitz einer Distriktssteuereinnahme, eines Kreisbaumeisters und eines Steueraufsehers.

Heppenheim im Loch, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 94 H. und 847 E., hat 1 Schul- und Rathhaus.

Heppenheim, Hessen, Starkenburg, Kreisstadt im Landgerichte Lorsch, an der Eisenbahn von Frankfurt nach Heidelberg, mit kathol. Pfr., 500 H., 4170 E., Mauern, Neustadt, Kirche, Synagoge, Amthaus, Rathhaus, 5 Mühlen, Post, Steuereinnahme, 3 Schulen, Gerbereien, Leinwandbleichen und Ziegelei; in der Nähe liegt die Ruine Starkenburg. H. ist alt, war königl. Domaine, kam 775 an Lorsch und 1232 an Mainz. Im J. 1560 war die Reformation eingeführt wor-

den. Im J. 1643 wurde H. von hessen-kasselschen nnd 1645 von französischen Truppen geplündert. — Der Kreis Heppenheim hat 41,346 E.

Heppenhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, adeliges Gut in der Pfarrei Basbeck.

Heppenhof, Nassau, A. St. Goarshausen, Hof mit 9 E. bei Reitzenstein.

Heppenhütte, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Hof mit 8 E. bei Krausenbach.

Heppenmühle, Waldek, Patr.-Ger. Bergheim, Mahl- und Oelmühle mit 8 E.

Heppens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 3 Häuser in der Pfarrei Berdum.

Heppens, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit Pfarrkirche, 24 H. und 144 E.

Heppenschwand, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit 19 H. und 111 kathol. E. in der Gemeinde Tiefenhäusern.

Heppichgehren, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 14 evang. E. in der Gem. Kaisersbach.

Heppingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kothen mit 7 E.

Heppingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf an der Ahr mit 1 Mineralquelle, 47 H. und 249 E. Die Quelle enthält erdig-alkal. Sauerwasser, das eine Temperatur von + 9° R hat und nach Funke in 16 Unzen enthält:

Kohlensaures Natron	. . .	6,20 Gr.
Schwefelsaures —	. . . .	2,10 —
Salzsaures —	. . . .	3,00 —
Kohlensaure Talkerde	. . .	2,40 —
— — Kalkerde	. . .	1,30 —
— — Eisenoxydul	. .	Spuren.
		15,00 Gr.
Kohlensaures Gas	. . .	17,^{06} K. Z.

Heppolting (Heppelding), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Oberdietfurt.

Heppsack, Baden, s. **Hebsack.**

Heppstädt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 26 H. und 142 E.

Hepscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 13 H. und 66 E.

Hepschingen, Baden, s. **Hebschingen** (Ober- und Unter-).

Hepsisau, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 546 evang. E.

Hepstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ottersberg, Dorf mit 67 H., 412 E. und Försterswohnung in der Pfarrei Kirchtimke.

Heraletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, Dorf mit 112 H., 783 E., Lein- und Potaschesiederei, Flachs- und Leinwandhandel.

Heraletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, Glashütte, 1/2 Stunde vom Dorfe Heraletz, mit 6 H. und 80 E. Das Hüttengebäude enthält 1 Schmelzofen mit 7 Häfen- und 2 Streköfen.

Heraletz, Oesterreich Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft des Grafen von Trautmannsdorf-Weinsberg mit 9665 Joch 827$^{3}/_{6}$ □M. Flächenraum, 49 Teichen und 5726 E. — Der unterthänige Markt Heraletz hat 106 H., 966 E., Pfarrei, Schule mit Kapelle, Mühle, Fischhaus. In den Jahren 1805, 1809 und 1813 war hier ein großes Militärspital.

Heraletz (Heralec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stiftsherrschaft Neustadtl, Pfarrdorf mit 67 H., 417 E., Kirche und 2 Mühlen mit 2 Brettsägen.

Heralitz (Heraltice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Fideicommißherrschaft Pirnitz, Pfarrdorf mit 65 H., 562 E., Kirche und Meierhof.

Heratsried (Heretsried), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kathol. Pfarrdorf mit 45 H. und 180 E.

Herautz (Herotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehen-Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 156 H., 1026 E., Schule und Kapelle; ist nach Schildberg eingepfarrt.

Herb, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 14 H. und 71 E.

Herb (Haus-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Landgut mit 6 E.

Herbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 33 H. und 143 E.

Herbachsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Mühle zu Loisdorf geh.

Herbartsdorf (Herbersdorf), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Dorf mit 9 H. und 58 E. in der Pfarrei Wiesenfeld, 1 Haus gehört zu Patr.-Ger. Moggenbrunn.

Herbartswind, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 19 H. und 111 E., ist nach Rottenbach eingepfarrt.

Herbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 8 E.

Herbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Bauerschaft mit 19 H. und 190 E.

Herbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 18 H. und 129 E.

Herbeckerhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Herbede (Haus-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Rittersitz zu Ost-Herbede geh.

Herbede (Ost-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit dem Rittergut Haus-Herbede, 72 H. und 572 E.

Herbede (West-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 1 evangel. Kirche, 117 H. und 820 E., hält jährlich 1 Kram- und Viehmarkt.

Herbelfing, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf bei Neußling mit 12 H. und 84 E.

Herbelhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit 13 H. u. 137 E. in der Pfarrei Grüssen.

Herbelsdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Weiler mit 10 H. und 45 E. in der Pfarrei Pfarrweisach.

Herben, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 10 kathol. E. in der Pfarrei Bodnegg.

Herbenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 13 evang. E. in der Gem. Harsberg.

Herbenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 14 evang. E. in der Pfr. Hohenstaufen.

Herber, Bayern, s. **Herper**.

Herbereth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 5 einzelne H. mit 37 E.

Herberg (Vordern-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 26 E. in d. Pfarrei Auerbach.

Herberg (Hintern-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfarrei Auerbach.

Herberg (Auf der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Hof im Gebirge bei Wald.

Herberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 2 H. und 46 E.

Herberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Hof mit 10 E.

Herberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 15 E.

Herberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 9 H. und 66 E.

Herberg (Kalte, Neue, Kaltherberg), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 3 H. und 20 E., 1 Stunde von Feldmoching.

Herbergen, Hannover, Osnabrück, Amt Quackenbrück, Bauerschaft mit 57 H. und 449 E. in der Pfarrei Menslage.

Herbergen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 32 H. und 174 E. im Kirchsp. Essen.

Herbergen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 15 H. und 104 E.

Herberhausen, Hannover, Hildesheim, Amt Göttingen, Dorf mit 75 H., 380 E. und Försterswohnung in der Pfarrei Roringen.

Herberhausen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 1 adel. Gute, 11 H. und 53 E.

Herbering, Bayern, s. **Hörbering**.

Herbering, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Teisendorf.

Herbermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Goßheim.

Herbern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, kathol. Pfarrdorf mit 1 Kalkbrennerei, 1 Kalksteinbruch, 1 Ziegelei, 145 H. und 1000 E. Außer der Landwirthschaft treiben die Einwohner Garnspinnerei, Leinweberei und verfertigen Holzschuhe; der Ort hält jährl. 1 Jahrmarkt.

Herbern, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 38 H. und 300 E.

Herbersches-Hofhaus, Nassau, A. Eltville, Wirthschaftshof mit Oelmühle, 2 H. und 13 E.

Herbersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde in der Pfarrei Gundertshausen.

Herbersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 1 Kapelle, 5 H. und 27 E. bei Zweikirchen.

Herbersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Herrschaft mit 1 Schlosse, 48 H. und 230 E., liegt am Stainzbache und gehörte einst der gleichnamigen Adelsfamilie.

Herbersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf, Schloß und Herrschaft, 1/2 Stunde von Waasen. Die Herrschaft kam im J. 1812 an Martin von Teimer, Freiherrn von Wildau.

Herbersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 2 Wasser-, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 98 H. und 604 E.

Herbersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Gute und 175 E.

Herbershausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 97 evang. E. in der Pfarrei Brettheim.

Herberstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Herrschaft der Grafen von Herberstein, 1 1/2 Stunde von Büschelsdorf mit Landgericht u. Bezirk, der 1 Markt, 27 Gem., 1600 H. und 6500 E. auf 10788 J. 189 □Kl. Areal enthält. Von H. schreibt sich das gleichnamige Grafengeschlecht, das 1537 in den Freiherren- und 1648 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde.

Herbertingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 1272 evang. E., großer Kirche, Kapelle und Marktgerechtigkeit.

Herberts, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Höfe mit 3 H. und 28 E., ist nach Burghaun eingepfarrt.

Herbertshausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 16 H. und 145 E.

Herbertshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kathol. Pfarrdorf mit 52 H. und 342 E., hat 1 Brauhaus u. Branntweinbrennerei.

Herbertshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dorf mit 100 kathol. E., liegt auf der linken Seite der Donau und ist Filial von Ehingen.

Herbertzhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 16 E.

Herberzhagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Herbes (Hrbow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Nettolitz, Dorf mit 31 H. und 279 E., ist nach Nettolitz eingepf.

Herbesthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 41 H. und 156 E.

Herbeting, Bayern, s. **Hartpeding**.

Herbichshagen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Vorwerk mit 2 H. in der Pfarrei Fuhrbach.

Herbingen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Bolgenach.

Herbishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, evang. Pfarrdorf mit 11 H. und 53 E., bildet mit Theinselberg eine Pfarrei.

Herbisried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 18 H. und 105 E.

Herbitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Kulm, Dorf am Stradener Bache mit 24 H. und 119 E. in der Pfarrei Karbitz. Es ist hier 1 Braunkohlenwerk und 1 Filialkirche.

Herbitzheim, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, Dorf mit 44 H. und 243 E., hat 1 Bürgermeisteramt.

Herblaue, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler bei Schiuze.

Herblingen, Bayern, Schwaben, Herrschgr. Oettingen, kathol. Kirchweiler mit 56 H. und 295 E., hat 1 Mühle.

Herblinghausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Dorf mit 6 H. und 88 E.

Herboden, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Hof hinter Mürzsteg.

Herboldshausen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 35 E. in der Pfr. Hendsiedel.

Herboldshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Fürth.

Herboldshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 9 H. und 53 E. in der Großgründlach.

Herboldsmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Fruchtmühle zu Beverungen geh.

Herbolzheim, Baden, Oberrheinkr., Amt Kenzingen, Stadt mit Pfarrkirche, 315 H. und 2057 kathol. E., hat 1 Bierbrauerei, 1 Bierhaus, 8 Gasthäuser und 1 Leinwandfabrik.

Herbolzheim, Baden, Unterrheinkr., Amt Neudenau, Dorf an der Jaxt mit Pfarrkirche, 89 H. und 618 kathol. E.

Herbolzheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart und Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 92 H. und 613 E.

Herbolzheimer-Höfle, Baden, Oberrheinkreis, A. Kenzingen, 2 H. mit 8 E. bei Herbolzheim.

Herborn, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit Pfarrkirche, 45 H. und 290 E.

Herborn, Nassau, Stadt und Amtsort a. d. Dill, in einem freundlichen Thale mit altem Schlosse, 331 H., 537 Fam., 2267 E., Mauern, Papier-, Loh- und Walkmühle, 1 Kalkofen, theologischem Seminar mit 2 Professoren, Post, Realschule, Buchhandlung, Buchdruckerei, Tabakfabrik, Tuchmacherei, Roth- und Weißgerberei, Strumpf- u. Leinweberei, Schönfärbern, Töpfern und Pfeifenbäckern. H. kommt schon 1048 vor, wurde 1251 eine Stadt, hatte bald starke Wollweberei, erlitt Feuersbrünste in den Jahren 1591, 1601, 1528 und 1638 und erhielt frühe eine Kirche. — Das Amt Herborn umfaßt 4491 □M. Areal und 41 Gemeinden mit 12 Städten, 40 Dörfern, 39 Mühlen, 8 Eisenhämmern und Hütten u. 2 Ziegeleien, 2764 H., 4055 Familien und 15,691 E.

Herborn, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 19 H. und 154 E. im Kirchsp. Weyersbach.

Herbornseelbach, Nassau, A. Herborn, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 146 H., 782 E. und Mühle.

Herbotitz, Oesterreich, Böhmen, Kr Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Dorf an der mährischen Grenze mit 56 H., 334 E. und Mühle, ist nach Zottküttel eingepfarrt.

Herbram, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Büren, Dorf mit der Glashütte Uhrenberg, 116 H. und 609 E.

Herbrazhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 102 kathol. E. in d. Gemeinde Reichenhofen.

Herbrechtingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 1524 evang. E., ist Sitz einer Kameralverwaltung und Revierförsterei, liegt an der Brenz, über welche eine steinerne Brücke führt und hat eine mechanische Baumwollenspinnerei. Früher war hier ein Kloster.

Herbrechtsdorf, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Dorf mit 25 H. und 178 E., ist nach Lüdenhausen eingepfarrt.

Herbringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 14 H. und 102 E.

Herbringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 11 H. und 66 E.

Herbringhauserbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 9 E.

Herbringhauserbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammerwerk mit 2 H. und 8 E.

Herbrunn, Hannover, Osnabrück, Arenberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 78 H. u. 378 E. in der Pfarrei Aschendorf.

Herbsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Nußdorf mit 9 H. und 50 E.

Herbsdorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 37 H. und 227 E.

Herbsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Kolonie.

Herbsen, Waldeck, A. Rhoden, Dorf mit Filialkirche von Schmillinghausen, 57 H. und 345 E.

Herbsleben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tonna, Flecken a. d. Unstrut mit Pfarrkirche, 1 Schlosse, 2 Rittergütern, 313 H. und 1480 E.

Herbst, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Ortschaft zu Grimminghausen geh.

Herbstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, kathol. Pfarrdorf mit 108 H. und 487 E., hat 2 Mühlen und gute Schafzucht.

Herbstein, Hessen, Oberhessen, Ldrbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Stadt mit kath. Pfarrkirche, 260 H. und 1616 E. Die Stadt liegt im Vogelsberge, hat ein Hospital, 1 Gemeindebrauhaus, 5 Mühlen, 1 Steueraufseher, 1 Schulkommission, 1 Knaben- und Mädchenschule und 5 Kram- und Viehmärkte. Unter den Einwohnern sind viele Kammmacher und Leinweber.

Herbstenburg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Welsberg, Schloß in der Gem. Toblach, im Jahre 1500 erbaut, gehört dem Herrn von Klebelsberg.

Herbstgraben, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Neulengbach, Dorf an der Tulln bei Asperhofen, mit 5 H.

Herbstham (Herbstheim), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf und Hofmark in der Pfr. Höhnart mit 32 H. und 244 E. Der hiesige Edel- und Rittersitz war das Stammhaus der Herren von Herbstheim, jetzt ist das Gut zur Herrschaft Neuhaus gezogen.

Herbsthausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dorf mit 227 E., ist Filial von Adolzhausen.

Herbstheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 42 E., 1 Stunde von Schnaitsee.

Herbstmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle bei Heilsbrunn.

Herbstmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Mühle an der Krassach mit Mahl- und Schneidgange, bei Krassach.

Herbstmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Saffig geh.

Herbstmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, 1 Mühle mit 6 E.

Herbstmühlen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 8 H. und 72 E.

Herbstwiese, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 5 H. und 46 E. in der Pfr. Rosawitz.

Herbteroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altencirchen, Dorf mit 20 H. und 129 E.

Herbwasen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 47 E. in der Gemeinde Döttelbach.

Herchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 Mühle, 1 Jahrmarkt, 32 H. und 146 E.

Herchenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 4 H. und 24 E.

Herchenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf mit dem Steinkohlenbergwerke Kronprinz Friedrich Wilhelm, 9 H. und 93 E.

Herchenhain, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 91 H. und 511 ev. E., unter welchen letzteren 12 Weber und 10 Schuhmacher. Der Ort hat 2 Vieh- und Krammärkte.

Herchenrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 10 H. und 50 E.

Herchenroden, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 9 H. und 64 E. bei Reinheim.

Herchsheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, ev. Pfarrdorf mit 37 H. und 229 Einw.

Herchweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 25 H., 231 E. und 1 Oelmühle.

Herck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte mit 4 H. und 27 E.

Herda (Heerda), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ichtershausen, Rittergut mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Wölfis.

Herdain, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 28 H. und 181 E.

Herdathurm, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Thann, Weiler mit 8 H. und 36 E., wird durch den Weidbach in Ober- und Unterherdathurm getheilt.

Herdecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Stadt an der schiffbar gemachten Ruhr und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, hat 3 Kirchen, ansehnliche Tuchmanufakturen und Eisenfabriken, 1 Posterpedition, 2 Kram- und Vieh- und wichtige Getreidemärkte, 236 H. und 2308 E.

Herdern, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Dorf mit Filialkirche von Hohenthengen, 19 H. und 152 E.

Herdern, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit 121 H., 944 E. und Pfarrkirche, bildet eine Vorstadt von Freiburg.

Herdgasse, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Kirchberg.

Herdlingshagen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, Weiler mit 29 ev. E. in der Gemeinde Enslingen.

Herdmann, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Greinburg, Weiler in der Pfr. Grein.

Herdmannsweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 646 E.

Herdoltitz (Herdoltice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Chudenitz, Dorf mit 23 H. und 175 E. in der Pfr. Polin.

Herdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 1 Eisenhütte, 105 H. und 755 E.

Herdringen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Dorf mit 44 H. und 520 E.

Herdt oder **Heerdt**, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 16 H. u. 103 E.

Herdtle, Baden, Seekreis, A. Stockach, Hof mit 6 E. in der Gemeinde Mahlspüren.

Herdtle, Würtemberg, s. **Fasanengarten**.

Herdtle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 29 kath. E. in der Gemeinde Thannhausen. Es ist hier ein Förster und eine Schäferei.

Herdtlinsweiler, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Weiler mit 94 E. in der Pfarrei Weiler.

Herdwangen, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Dorf mit Pfarrkirche, 58 H. und 360 E., hat 1 Bierbrauerei und 1 Wirthshaus.

Herdweg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler nächst der Sempt mit 5 H. und 29 E.

Hereindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf mit 150 E. und 27 H. bei St. Peter.

Herelse, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Suhlingen.

Heremito-Mnĕchow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Einsiedel**.

Herenberg, Bayern, s. **Herrnberg**.

Hereth (Kleinhereth), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Banz, ev. Pfarrdorf mit 38 H. und 256 E.

Heretshausen, Bayern, s. **Hörezhausen.**

Heretsheim, Bayern, Oberd., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H., 1 Schlosse und 29 E. in der Pfr. Kienberg.

Herfa, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Burghaun, Dorf in der Pfr. Friedewald, mit 44 H., 2 Mühlen und 202 E.

Herfahrtmühle, Bayern, Oberd., Ldg. Ingolstadt, Mühle an der Ilm, über welche hier eine Brücke führt, mit Mahl-, Oel- u. Schneidgange, bei Ilmendorf.

Herfarth, Holstein, Kirchsp. Heiligenstedten, Dorf mit 9 H. und 48 E., gehört theils zum Klostergericht Itzehoe, theils zum Patr.-Gericht Bahrenfleth.

Herfatz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen Weiler mit 11 kath. E., gehört zum Schlosse Praßberg.

Herfatzbruck, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 11 kath. E., gehört zum Schlosse Praßberg.

Herfderath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 7 H. und 49 E.

Herfel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 18 E.

Herfel (Vorm), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altona, Kothen mit 5 E.

Herfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 6 H. und 28 E.

Herfen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 10 H. und 48 E.

Herford, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis im nordöstl. Theile der Grafschaft Ravensburg, zwischen den Kreisen Lübbecke, Minden, Bielefeld, Halle und den fremdem Ländern Lippe-Detmold, Churhessen und Hannover, hat 1 Areal von 8 □M., 4 Städte, 113 Dörfer und Höfe und 66,102 E. Er ist hügelig, wird von der Rehme, Werra, Weser, Aa und Solza bewässert, hat mittelmäßigen Getreidebau und auch eine schwache Viehzucht, die sich auf 3909 Pferde, 14,148 St. Rindvieh, 6653 Schafe, 4840 Ziegen und 5701 Schweine erstreckt. Bedeutender ist der Reichthum an Produkten aus dem Mineralreiche, besonders an Salz, auch findet man Steinkohlen, Kobalt, Gyps, Walkererde, Vitriol, Oker, Magnesia u. Glaubersalz. Die Einwohner betreiben Schifffahrt, Leinweberei, Garnspinnerei, Korbflechterei, Leder-, Tabak- und Oelfabriken. — Die Kreisstadt Herford liegt am Einflusse der Aa und Bega in die Werra, ist mit Mauern und Graben umgeben, hat 4 ev. und 1 kathol. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Industrie- und Armenschule, jüdische Schule, Zuchthaus, Gefängniß, 1200 H., 8569 E., Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Rentamt, Inquisitoriat, Nebenzollamt, Postamt, Unterförsterei, Garnison der 14. Invalidencompagnie, Baumwollspinnereien, Maschinenweberei, Leinweberei, Leder-, Tabak- u. Oelfabriken, Handel mit Garn und Getreide und 12 Jahr- nnd Viehmärkte. H. ist alt, kommt schon 972 vor, wo hier 1 Königshof war. Später war dann die Stadt dem hiesigen weiblichen Stifte unterthan und kam 1557 an Wilhelm von Jülich. Nachdem sie schon vorher nach der Reichsunmittelbarkeit gestrebt hatte, erlangte sie solche, als Jülich ausgestorben war, durch Beschluß des Reichskammergerichts vom 31. März 1631, doch bemächtigte sich Brandenburg am 20. August 1647 der Stadt, und 1652 abermals, womit H. am 23. Sept. 1652 genöthigt war, sich Brandenburg zu unterwerfen.

Herforst, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kath. Pfarrdorf mit 102 H. und 528 E.

Herfurt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pfater.

Hergarten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kath. Pfarrdorf mit 52 H. und 244 Einw.

Hergatz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 11 H. und 59 E. in der Pfarrei Wombrechts.

Hergelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Altenthann.

Hergelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 22 Einw. bei Holztraubach.

Hergelsmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Spinnerei zu Harren geh.

Hergenfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf am Grafenbach mit 13 H. und 325 E.

Hergenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens an der Grube, hat Wollspinnerei und starke Viehzucht, 10 H. und 56 E.

Hergenrathermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Spinnmühle mit 5 E.

Hergenrod, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 32 H. und 206 E. in der Pfr. Höhn.

Hergenstadt, Baden, Unterrheinkr., Amt Adelsheim, Hof mit 20 H. und 139 E.

Hergensweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, kath. Pfarrdorf mit 23 H. und 154 E., hat 1 Mühle.

Hergersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, ev. Dorf mit 1 Weiher, 19 H. und 109 E. in der Pfr. Wassermungenau.

Hergersberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 11 H. und 76 E.

Hergersdorf, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Dorf mit 29 H. und 197 E. in der Pfr. Hopfgarten.

Hergershausen, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Rotenburg, Dorf mit 44 H., 1 Mühle und 243 E.

Hergershausen, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 114 H. und 634 E., worunter 122 Juden.

Hergershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 41 E. in der Pfr. Geislingen.

Hergersweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Weiler mit 15 E. in der Pfr. Schaidt.

Hergersweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, ev. Dorf mit Bürgermeisteramt, 27 H. und 162 E.

Hergertsau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Etzbach geh. mit 1 H. und 20 E.

Herges (Vogtei), Churhessen, Fulda, Schmalkalden, A. Brotterode, Dorf mit 75 H., 4 Mühlen und 416 E. in der Pfr. Trusen.

Herges (Hallenberg), Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Steinbach, Dorf mit 104 H. 3 Mühlen und 539 E.

Hergetsfeld, Churhessen, Niederh., Kreis Homberg, A. Raboldshausen, Dorf mit 21 H. und 144 E. in der Pfr. Oberhülse.

Hergetsmühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle bei Seigertshausen mit 6 E.

Hergisdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfelder Geb., Pfarrdorf mit 2 Freigütern, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 127 H. und 672 E.

Hergolding, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Ottendichel.

Hergolshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kath. Pfarrdorf mit 59 H. und 350 E.

Hergramsdorf, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, kathol. Weiler mit 1 Mühle, 1 Weiher, 6 H. und 41 E. in der Pfr. Neundorf.

Herhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 103 Einw.

Herhahn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 38 H. und 197 E.

Herhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 2 H. und 13 E.

Herichhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 12 H. und 124 E.

Hering, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Stadt mit 1 gemeinschaftlichen ev. und kath. Pfarrkirche, 73 H. und 475 E., liegt an der nördl. Seite des Otzberges und hat 2 Pfarrhäuser. H. erscheint im Jahre 1390 als Städtchen und kam im Jahre 1802 von Churpfalz an Hessen.

Hering (Haring, Herink), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ober-Krč, Dorf mit 21 H. und 152 E. in der Pfr. Popowiček. Hiervon gehören 2 H. zur Herrsch. Manderscheid u. 1 H. zum Gute Modletitz.

Hering, Oldenburg, s. **Heering**.

Heringen, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Flecken an der Werra mit 204 H., 2 Mühlen und 1224 E.

Heringen, Nassau, A. Limburg, Dorf mit ev. Filialkirche von Kirchberg, 107 H. und 691 Einw.

Heringen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Stadt in der goldenen Aue, an der Helme mit 315 H., 2108 E., Feldbau, Viehzucht, Flachsbau, altem Schlosse, Kammer- und Rittergut, Gerichts- und Rentamt und Potaschehütte.

Heringen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kath. Pfarrdorf u. Sitz eines Nebenzoll-Amts II. Kl. mit 48 H. und 291 E.

Heringen (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Dorf mit 19 H. und 80 E.

Heringhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiele Waddewarden.

Heringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 39 H. und 252 E.

Heringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 24 H. und 244 E.

Heringhausen, Waldeck, A. Korbach, Pfarrdorf an der Diemel, mit 36 H. u. 238 E.

Heringmühl (Häringmühl, Hanigmühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Mahlmühle oberhalb Neumarkt im Thale.

Heringsand, Holstein, Norder-Dithmarschen, Lvgtei Heide, 12 H. mit 78 E. im Heringsander Kooge, bei Wesselburen.

Heringsburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchspiele Blexen.

Heringsdorf, Holstein, Patr.-Ger. Kaköl, Kirchspiel Neukirchen, Dorf mit 19 H. und 206 E.

Heringsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Dorf mit 12 H. und 67 E.

Heringshöft (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 8 H. und 52 E.

Heringshütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 3 Feuerstellen mit 18 E.

Heringskop, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Theil von Nordleda.

Heringslohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit 6 E., 2¼ Stunde von Baireuth.

Heringsmühle Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 6 E., 2 Stunden v. Langenzenn.

Heringsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mehl- und Gypsmühle zu Fechingen gehörig mit 6 E.

Herischdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wasser- u. 1 Lohmühle, Bleichen, 241 H. und 1614 E.

Heritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Höritz**.

Heritzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Weiler auf dem Gebirge bei St. Nikolai.

Herken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, Bauerschaft mit 18 H. und 129 E.

Herkenberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 13 E.

Herkenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 10 E.

Herkendorf, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 51 H. in der Pfr. Hemeringen.

Herkenhain, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, 1 Hof mit 10 E.

Herkenrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, kath. Pfarrdorf mit 9 H. und 58 E.

Herkenrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 1 Hof mit 12 E.

Herkensen, Hannover, Calenberg, A. Coppenbrügge, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei Hohnsen.

Herkensiefen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 72 E.

Herkentrup, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Bauerschaft mit 27 H. und 222 E.

Herkerath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 19 H. und 93 E.

Herkerathermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 2 Mühlen, 1 H. und 9 E.

Herkersdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf am Fuß des Druidensteins mit 23 H. und 182 E.

Herkeslo, Holstein, s. **Hasloh.**

Herkheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Kirchdorf mit 45 H. und 215 E.

Herkingrade, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 21 H. und 197 E.

Herl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Rittersitz und Weiler mit 1 Mühle, 5 H. und 31 E.

Herl (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, einzelnes Haus mit 5 E.

Herl, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Oel- und Mahlmühle, 28 H. und 176 E.

Herlagrün, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Plauen, Dorf mit 5 H. und 33 E., gehört zum Rittergute Plohn.

Herlas (Vordere und Hintere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöden in der Pfr. Mengersreuth.

Herlasgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 38 H. und 239 E., gehört zu den Rittergütern Christgrün und Helmsgrün.

Herlatzhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 325 E.

Herlebach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 169 E., gehört zum Pfarrdorfe Obereschach.

Herlefeld, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit 48 H., Mühle und 297 E.

Herleshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Netra, Pfarrdorf mit 156 H., 2 Mühlen und 1042 E. Es ist hier das schöne Schloß Augustenau, eine Residenz des Landgrafen v. Hessen-Philippsthal.

Herleshof (Herlheimshof, Herleserhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Hof mit 25 E. in der Pfr. Kolitzheim, ist mit Mauern umgeben und hat 1 gräfl. von Schönborn'sche Meierei, Schenk- und Gastrechte und 1 Mühle.

Herlheim, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Sulzheim, kath. Pfarrdorf mit 74 H., 382 E., 1 Mahl- und 1 Gypsmühle.

Herlighof, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Hof mit 9 kath. E. in der Pfarrei Dieterskirch.

Herligmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Mühle mit 9 kath. E.

Herlikofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 420 E.

Herlikowice, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, s. **Hackelsdorf.**

Herlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 9 H. und 40 E.

Herlinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Marburg, Pfarrdorf mit den Neubauern auf'm Dowenkamp, Sitz eines Nebenzollamts II. Kl., 84 H. und 379 E.

Herlingshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 10 ev. E. in der Gemeinde Rosenberg.

Herlingsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfarrei Hohenberg.

Herlinsbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, Hof in der Pfr. Hausach mit 11 kath. Einw.

Herlishöfen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 32 kath. E. in der Gem. Höfen.

Herlsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Kammergut Liebau, Dorf mit 37 H., 256 E. und Kapelle.

Herlsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 4 H. und 45 E.

Hermading, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarre Mauerkirchen.

Hermagor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kapelle bei Ossunig, hinter Zayer.

Hermagor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirchdorf mit 10 H. u. 60 E. bei St. Clementis.

Hermagor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirche bei Moraitsch im Gebirge.

Hermagor (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, großes Pfarrdorf am Göstringbache unterhalb des Schlosses Prisenegg mit Kirche und 800 E.

Hermagoras (St., windisch **Swet Mohora**), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 1 Filialkirche, 29 H. und 145 E.

Hermagoras (St., windisch **Swet Mahori**), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf in der Pfr. Heiligkreuz, am Sauerbrunn, mit 222 J., 1437 □Kl. Land, 39 H. u. 100 E.

Hermagoras (und Fortunat), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Filialkirche, ¾ Stunde von Franz.

Heřman, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, k. Kreisstadt Pisek, Einschichte mit 3 H. bei Putim.

Heřman, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrschaft Protiwin, Dorf mit 48 H., 202 E., Kirche und Schule. 3 H. gehören zur Stadt Pisek. H. war früher eine Stadt und wurde 1640 von den Schweden gänzlich zerstört.

Heřman (Heřmannthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Kamenitz, Einschichte bei Johannidorf.

Heřman, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Ronow, Pfarrdorf mit 8 H., 33 E., Kirche, Schule und Mühle mit Brettsäge.

Heřmanetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Ober-Cerekwe, Dorf mit 14 H. u. 124 E. in der Pfr. Počatek.

Heřmanetz (windisch: Hermanze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau,

Dorf mit 50 H. und 105 E., in der Pfr. St. Nikolai.

Heřmanic, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Hermitz.**

Heřmanice, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Hermsdorf.**

Heřmanie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hermannsdorf.**

Heřmanitz (Klein, malý Heřmaníček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Smilkau, Dorf, 2 Stunden von Wotitz.

Heřmanitz (Groß Welikě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf, 8 Stunden von Wotitz.

Heřmanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 29 H. und 187 E. bei Neu-Paka.

Heřmanitz (Böhmisch-Hermanitz, Česky Heřmanice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Leitomischel, Pfarrdorf mit 64 H. u. 344 E., wovon 5 H. der Stadt Leitomischel gehören.

Heřmanitz (Ober- oder Teutsch-, Hornj Heřmanice), Oesterreich, Bömen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrsch. Landskron, Pfarrdorf mit 145 H., 987 E., Kirche, Schule und 2 kleinen Mühlen.

Heřmanitz (Nieder- oder Unter-, Dolnj Heřmanice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Dorf mit 99 H. und 617 E., ist nach OberHeřmanitz eingepf.

Heřmanitz (Heřmaníček, Heřmaníčky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Wilimow, Dorf mit 21 H. und 161 E., hat 1 Filialkirche, Meierhof und Mühle.

Heřmanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Hospitalstiftungsherrsch. Gradlitz, Pfarrdorf am rechten Ufer der Elbe mit 32 H., 151 E., Kirche und Mühle. In der Kirchengruft liegen die Aeltern des am 15. September 1583 hier gebornen Albrecht v. Waldstein, Herzogs zu Friedland, nämlich Wilhelm der ältere, Freiherr v. Waldstein und dessen Gemahlin Margaretha Smiřicky v. Smiřitz begraben.

Heřmanitz (Herzmanitz, Heřmanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrsch. Mährisch-Budwitz, Dorf mit 36 H. u. 215 E.

Heřmanitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Skotschau, Dorf mit 2 Mühlen an der Weichsel.

Heřmankowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hermsdorf.**

Heřmanmiestetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft des Grafen von Kinsky mit 15,624 J. 70 □Kl. Flächenraum, 43 Teichen, beträchtlichen Waldungen, 7 Meierhöfen u. 9521 E. — Die Municipalstadt Heřmanmiestetz (Herrmannstadt) hat 327 H., 2565 E., Pfarrkirche, Schule, 2 Kapellen, Schloß, Park, Branntweinbrennerei, Rathhaus, Spital, Armenanstalt, Synagoge, Wollspinnerei, Stellwagenexpedition, 5 Wochenmärkte u. mehrere Jahrmärkte. Hier ist der Graf Franz Anton von Spork geboren. H. soll von einem Ritter Namens Heřmann erbaut und benannt worden sein.

Heřmantsch (Heřmanec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodherrsch. Datschitz, Dorf mit 32 H. u. 217 E. in d. Pfr. Wolschan.

Heřmanzeyf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Herrmannseifen.**

Hermaringen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 866 E., liegt an der Brenz und hat einen Poststall ohne Expedition. In der Nähe erhebt sich der Güßenberg mit den schönen Ruinen der alten Aussenburg.

Hermelsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Holzwärterhaus zu Lietzow geh.

Hermelsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Schmelzdorf geh.

Hermenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Vorw., 1 Ziegelei, 11 H. u. 130 E.

Hermenau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 42 H. u. 311 E.

Hermenau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Hermendingen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Gamertingen, Dorf an der Lauchart mit 43 H. u. 206 E.

Hermenhagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 1 Gute, 9 H. u. 206 E.

Hermeningken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit 8 H. u. 55 E.

Hermeningken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit 2 H. u. 29 E.

Hermenstein, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 5 E.

Hermer, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde zur Kolonie Großlindach geh., s. **Lindach** (Groß-).

Hermerath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 17 H. u. 83 E.

Hermerles, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Einöde mit 6 E., ½ St. von Leupoldstein.

Hermerode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Dorf mit 34 H. und 183 E.

Hermersberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 4 H. u. 37 E. in d. Pfr. Oberharmersbach.

Hermersberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, ev. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 1 Mühle, 69 H. u. 611 E.

Hermersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 60 E., gehört zum Städtchen Niedernhall. Es ist hier der Sitz eines Revierförsters.

Hermerschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hermannschlag.**

Hermersdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 12 H., 53 Einw. und 1 Mühle.

Hermersdorf (Hermannsdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bibart, Dorf mit 15 H. u. 75 E. in d. Pfr. Schornweissach.

Hermersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Saar, Dorf, 3 St. von Saar entfernt.

Hermersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Binsdorf, Dorf jenseits der Pulsnitz mit 93 H., 487 E., Oel- u. Mahlmühle, ist nach Bensen eingepf.

Hermersdorf (Hermsdorf, Kamena hora), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Tafelherrsch. Zwittau, Pfarrdorf mit 143 H. u. 947 E.

Hermersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Forsthause, 1 Ziegelei, 35 H. u. 312 E.

Hermersdorf, Sachsen, s. **Ober-** und **Nieder-Hermersdorf** und **Herrmannsdorf.**

Hermershausen, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Dorf mit 32 H. und 169 Einw.

Hermersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 7 H. u. 48 E. in d. Pfr. Gefrees.

Hermes, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 9 H., 70 E. und der Achatzmühle bei Marienweiher.

Hermesberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Herrsch. Sooß, Weiler mit 4 H. bei Aschbach.

Hermesbergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Willgartswiesen.

Hermesdorf (Ober-, Temenice horny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehen-Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 106 H. u. 759 E. in der Pfr. Schönberg.

Hermesdorf (Nieder-, Temenice dolny), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehenherrsch. Eisenberg, Dorf mit 113 H. u. 916 E. in der Pfr. Schönberg.

Hermesdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 6 H. u. 60 E.

Hermesdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 32 H. u. 216 E.

Hermesgrün (Hertwegsgrün), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 8 H. und 33 E. in d. Pfr. Steben.

Hermesgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Heinrichsgrün, Dorf, 2 St. von Zwoda entf.

Hermeshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 4 E.

Hermeshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E.

Hermeshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 18 E.

Hermeskeil, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens im Hochwalde, mit 5 Kram- und Viehmärkten, dem Sitz des königl. Friedensgerichts für die Bürgermeistereien Hermeskeil, Beuren, Kell, Otzenhausen u. Farschweiler, 1 Postexpedition, 1 Oberförsterei, 155 H. und 965 Einw.

Hermesmühl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. u. 26 E.

Hermesmühle, Bayern, s. **Achatzmühle.**

Hermesmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 7 E. bei Wallroth.

Hermesmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 3 H. u. 14 E.

Hermespend, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Kapelle, 12 H. u. 68 E.

Hermesreut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 10 E., ¾ St. von Aufkirchen.

Hermesreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 7 H. u. 48 E. bei Himmelkron.

Hermessiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 8 H. u. 53 E.

Hermgesberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. u. 14 E.

Hermienhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk mit 19 E.

Hermigsdorf (Klein-, Helbikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Dorf an der mähr. Gränze mit 55 H., 364 E. und Kapelle in der Pfarrei Triebitz.

Herminendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kolonie mit 12 H. und 53 E.

Hermitz (Hermanic), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrschaft Weißkirch, Dorf mit 29 H. und 207 E. in der Pfarrei Speitsch.

Hermoneiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 9 H. u. 62 E.

Hermsdorf (Böhmisch-Hermsdorf, Kamena horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Leitomischel, Dorf mit 23 H. u. 297 E. in der Pfr. Mährisch-Hermsdorf.

Hermsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Neuschloß, Dorf mit 33 H. u. 144 E. in d. Pfr. Dabern.

Hermsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Politz, Dorf mit 111 H., 693 E., Schule, 2 Wirthshäusern und 1 Oelstampfe; hängt mit Waltersdorf zusammen und ist nach Grabern eingepf. Die Einwohner treiben Getreide- u. Hopfenhandel.

Hermsdorf (Hermannsdorf, Heřmankowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Braunau, Pfarrdorf mit 227 H., 1519 E., Schule, Jägerhaus, 4 Mühlen, 1 Brettsäge und 2 Bleichen.

Hermsdorf (Mährisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hermersdorf.**

Hermsdorf (Hekmanice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrsch. Bodenstadt, Dorf mit 18 H. und 119 E.

Hermsdorf (Zamenstorf), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 14 H. u. 109 Einw.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 1 Wassermühle, 75 H. und 469 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 50 H. und 333 E.

Hermsdorf (Herczlup), Preußen, Rgbz. Po-

sen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 34 H. und 336 Einw.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 2 Freischoltiseien, 67 H. und 403 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 13 H. und 72 Einw.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 48 H. und 248 E.

Hermsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle, 1 Vitriolhütte, 5 Steinkohlengruben, 85 H. u. 786 E.

Hermsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Wasser-, 1 Windmühle, 1 Kienrußhütte, 20 H. u. 146 E.

Hermsdorf (Lang-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, kathol. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 2 Wasser-, 1 Windmühle, 113 H. u. 600 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Schäferei, 1 Loh-, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 42 H. u. 384 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 102 H. u. 573 E.

Hermsdorf (Haynauisch-, Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Patr.-Ger., 2 Vorw., 1 Freigute, 1 Windmühle, 57 H. und 520 E.

Hermsdorf (Goldbergisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Erbscholtisei, 1 Wassermühle, 1 Kalksteinbruche, 1 Kalkbrennerei, 105 H. und 852 E.

Hermsdorf (Achel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, s. **Achelhermsdorf.**

Hermsdorf unterm Kynast, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 1 Schlosse und Vorwerke, 2 Wasser-, 1 Walk-, 1 Loh- und 2 Sägemühlen, 1 Ziegelei, 1 kathol. Pfarrkirche, 235 H. u. 1605 E. Im Schlosse wurden früher eine 40,000 Bände starke Bibliothek und werthvolle Handschriften gezeigt; seit dem 1. Juli 1834 befinden sich dieselben in Warmbrunn. In der Nähe sind die Ruinen von Kynast.

Hermsdorf bei Lipsa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Wasser-, 1 Windmühle, 46 H. und 315 E.

Hermsdorf bei Lohsa (wendisch Harmanez), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 1 Vorwerke, 42 H. und 220 Einw.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Schäferei.

Hermsdorf (Städtisch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Kämmereidorf mit 1 Schlosse, 1 Vorw., 5 Wassermühlen, 5 Bleichen, 224 H. und 1363 E.

Hermsdorf (Grüssauisch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit 1 Kapelle, 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen, 1 Rusticalvorwerke, 254 H. und 1754 E.

Hermsdorf (bei Sagan), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Wasser-, 1 Sägemühle, 34 H. u. 275 E.

Hermsdorf (bei Priebus), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 2 Wasser-, 1 Säge-, 1 Oelmühle, 67 H. u. 335 Einw.

Hermsdorf (Ober-, bei Weidenau), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 1 Wassermühle, 100 H. u. 578 E.

Hermsdorf (Nieder-, bei Bielitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 166 H. u. 949 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Dorf mit 1 Schäferei, 1 Vorw., 1 Theerofen, 1 Ziegelei, 28 H. u. 249 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 25 H. u. 137 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 1 Vorwerke und 205 E.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 1 Vorwerke und 171 Einw.

Hermsdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 58 H. und 467 E.

Hermsdorf, Reuß-Gera, Dorf mit 1 Patr.-Ger., 22 H. und 126 E., ist nach Heukewalde eingepf.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Frauenstein, Dorf mit 124 H. und 940 E., hat 1 Lehngut mit Gasthof, 1 Zollhaus mit Nebenzollamt und Gastwirthschaft, 5 große Kalkbrüche, 1 Forsthaus, 3 Mühlen u. Sägen.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 45 H. u. 354 E., ist Sitz einer Zweigbibelgesellschaft und hat 1 Papier-, 1 Mahl- u. Brettmühle, 1 Gasthof u. 1 Chausseehaus. Das Gut hat ein schönes Schloß mit Park, berühmte Schäferei und Brauerei und 1 Vorwerk.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf bei Königstein mit 1 Lehngute, 1 Gasthause, 2 Mühlen und Sägen, 42 H. und 276 E.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 27 H. u. 167 E.

Hermsdorf, Sachsen, s. **Ober-, Nieder-, Groß-** und **Kleinhermsdorf.**

Hermsdorf (Hochhermsdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf bei Geringswalde mit 65 H. u. 408 E.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf bei Geithain mit 10 H. u. 40 E.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 18 H. u. 134 E.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 44 H. u. 255 E., worunter viele Weber.

Hermsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Dorf mit 109 H., 749 E., Spinnfabrik, mehreren Bleichen, 3 Mühlen nebst Sägen, vielen Wirkern und Webern.

Hermsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Pfarrdorf mit 1 Mahl- u. Schneidemühle, 158 H. und 1046 E.

Hermsdorfer Neuvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Vorwerk bei Hermsdorf.

Hermsgrün (Herrmannsgrün), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 47 H. und 280 E.

Hermstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Pfarrdorf mit 61 H. und 213 Einw.

Hermswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Windmühle, 43 H. u. 263 E.

Hermühlheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, kath. Pfarrdorf mit 85 H. u. 488 E.

Hermuthhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Dörfchen mit 282 ev. E., ist Fil. von Belsenberg.

Hernals, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, Pfarrdorf nächst der Alster-Vorstadt-Linie bei Wien mit 147 H.

Hernbirket, Bayern, s. **Herrnbirket**.

Hernoling (Hörndling), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. u. 17 E. in d. Pfr. Obing.

Herne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 124 H. und 819 E., hält 3 Jahrmärkte.

Herne, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 15 H. u. 100 E.

Herneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Buchbach.

Hernsehlburg, Bayern, s. **Herrnsehlburg**.

Herniker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, k. Silber-Bergstadt Kuttenberg, Mühle bei Kuttenberg.

Hernitzheim, Bayern, s. **Herrnsheim**.

Hernowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 9 H. u. 98 E.

Hernsdorf (auch Hermsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 2 Wasser-, 1 Säge-, 3 Papiermühlen, 134 H. u. 729 E.

Herold, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit 47 H. u. 291 E., ist nach Klingelbach eingepf.

Herold, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Marktflecken an d. Wilzsch mit Ziegelei, Mühle, einigen Sägen und Zechen, Jahrmarkt, 62 H. u. 687 E.

Heroldhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 81 ev. E. in d. Gem. Gaagstadt.

Heroldhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Hof, war früher eignes Gut.

Heroldingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Harburg, ev. Pfarrdorf mit 62 H. u. 319 E., hat 1 Mühle. In der Nähe sind Trümmer römischer Gebäude.

Heroldsbach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 8 H., 30 E., 1 v. Löffelholz'schem Schlosse und Fischerei. Schon im 12. Jahrh. schrieb sich von H. eine adelige Familie.

Heroldsbach (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, kathol. Kirchdorf mit 54 H. und 337 E., hat 1 Schloß und 1 Patr.-Ger. II. des Freiherrn v. Löffelholz.

Heroldsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, kath. Dorf mit 14 H. u. 106 E. in d. Pfr. Waischenfeld.

Heroldsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Markt mit 122 H. u. 945 E., hat 3 Schlösser, 1 Mühle u. 1 Patr.-Ger. II. des Frhrn. v. Geuder (ruht).

Heroldsgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 5 H. und 22 E., 1 St. von Hof.

Heroldshausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit Wassermühle, 40 H. und 222 E.

Heroldsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle.

Heroldsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 1 Kapelle, 7 H. u. 60 E. in d. Pfr. Schlammersdorf.

Heroldsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Mühle mit 3 Mahlgängen, 1 Schlag- u. Schneidgange bei Hohenpölz.

Heroldsöd, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde.

Heroldsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, kath. Weiler mit 4 H. u. 31 E. in d. Pfarrei Michelfeld, hat 2 Brauneisensteingruben.

Herolz, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Pfarrdorf mit 78 H., 4 Mühlen und 629 E.

Herotitz (Herotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Gurein, Dorf mit 30 H. u. 149 E.

Herotitz (Herotice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Wischau, Dorf mit 58 H. u. 288 E., wovon 20 H. mit 91 E. zum Gute Bochdalitz gehören.

Herpel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 9 H. und 85 E.

Herper, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft und Herrschaftsger. Rüdenhausen, ev. Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Stierhofstätten, hat 1 Meierei u. Bierbrauerei.

Herpersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 12 H. u. 80 E. in d. Pfr. Kornburg.

Herpersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, kath. Dorf mit 27 H. u. 160 E. in d. Pfr. Oberscheinfeld.

Herpersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Dorf mit 17 H. u. 76 E. in der Pfr. Dietenhofen.

Herpersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg.

Heilsbronn, ev. Dorf mit 17 H. u. 76 E. in d. Pfr. Sachsen.

Herpersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kath. Dorf mit 30 H. und 157 E. in der Pfr. Kirchrottenbach.

Herpf, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Pfarrdorf an d. Herpf mit 118 H., 545 E., schöner Kirche, 3 Mahl- und 1 Papiermühle. Das Dorf ist ummauert.

Herpfenried (Herrenried), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 7 H. und 33 E., ½ St. von Zusmarshausen.

Herpolding, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler bei Berg mit 2 H. u. 14 E.

Herrabach (Horenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Dorf mit 14 H. und 50 E. in d. Pfr. Neusitz.

Herrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 46 H. u. 348 E.

Herrauer Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 10 E. bei Erbach.

Herreden, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 47 H. und 316 E.

Herrenalb, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Pfarrdorf mit 345 ev. E., ist Sitz eines Revierförsters, hat eine Kaltwasserheilanstalt und hatte früher ein Cisterzienser-Mönchskloster. H. wurde 1642 von dem Heere des Herzogs von Sachsen-Weimar geplündert u. fast ganz zerstört.

Herrenau, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 9 H. u. 48 E.

Herrenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 7 zerstreute Häuser mit 66 E. in d. Pfr. Gutach.

Herrenbeer, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, adeliges Gut in d. Pfr. Osteel.

Herrenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf in d. Pfr. Lorenzen mit 11 H. u. 50 E.

Herrenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf und Gemeinde mit 149 J. 133 □Kl. Flächeninhalt, 52 H. und 185 E., ist nach Ilz eingepf.

Herrenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 kath. E. in d. Gem. Isny-Vorstadt.

Herrenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamtsstadt am Ursprunge der Ammer mit 3 Mühlen, 2147 E., Dekanat, Kameralamt, Post, lateinischer und Realschule, engen Straßen, Stiftskirche, Rathhaus, Ackerbau, Obstzucht, Wollweberei, Strumpf- u. Leinweberei, ist alt, gehörte den Pfalzgrafen von Tübingen, die hier eine Burg erbauten, erhielt ein Franziskanerkloster und kam 1382 an Würtemberg. Am 9. Juli 1466 brannte H. ab, betrieb starke Tuchmanufakturen, wurde im J. 1523 von den Bauern erstürmt und geplündert, 1635 verbrannt, 1645 von den Kaiserlichen und 1678 von den Franzosen geplündert. — Das Oberamt H. enthält auf 4³/₁₀ □Meilen Flächenraum 24,369 E. in 1 Stadt, 22 Pfarrdörfern, 5 Dörfern, 1 Weiler, 6 Höfen und 12 einzelnen Wohnsitzen.

Herrenbreitungen (Burgbreitungen), Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, Kirchdorf und Amtsort am rechten Ufer der Werra mit 30 H., 939 E., 2 Mühlen, großer Gemarkung u. Waldung und Burg. Im J. 989 bestand hier schon ein Benediktiner-Kloster, worüber die Hoheit bald an Henneberg kam. Im J. 1559 wurde es aufgehoben und die Gebäude in ein Schloß umgewandelt, das 1640 verbrannt und 1672 wieder aufgehoben wurde. Jetzt ist hierin das Amtslokal. — Das Justizamt Herrenbreitungen umfaßt 1 Flecken, 15 Dörfer, 7 Höfe, 683 H., 4402 E. und wurde 1840 errichtet.

Herrenbroel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. u. 12 E.

Herrenbrück, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E.

Herrenbrünchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Brunnenhaus zu Heiligkreuz geh.

Herrenbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 11 kath. E. in der Pfr. Seibranz.

Herrenburg, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 46 H., 394 E. u. Pfarrkirche.

Herrendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. u. 40 E.

Herrendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 33 H. und 249 E.

Herren-Esch, Oldenburg, s. **Neuenburg.**

Herrenfähre, Lübeck, Bez. Travemünde, einzelnes Haus und Fähre an der Trave mit 11 E. bei Hörnwiek.

Herrenfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Herrenfeldsteich, Holstein, Kirchsp. Herzhorn, 2 Stellen zu Bülowsche-Wildniß gehörig.

Herrengasse, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Burgkirchen.

Herrengehrden, Hannover, s. **Gehrden.**

Herrengrebin, auch **Schloß Grebin,** Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Schloß, Vorwerk, Wasser- und Windmühle mit 16 H. und 176 E.

Herrengrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Ludwigsdorf geh.

Herrengut, Baden, Mittelreinkr., A. Baden, 7 zerstreut liegende Häuser mit 35 E.

Herrenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Einschichte bei Zodl.

Herrenhagen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphytisches Dorf mit 7 H. u 51 E.

Herrenhaus auf dem Stubenberge, Anhalt-Bernburg, A. Gernrode, herzogl. Gasthof mit 7 E. bei Gernrode.

Herrenhaus, Holstein, Norderdithmarschen, Kirchsp. Tellingstedt, Haus zu Paflen gehörig.

Herrenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 12 E.

Herrenhausen, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Dorf in der Pfarrei Haynholz,

bei Hannover, hat ein, jedoch zu Hannover gehöriges königl. Schloß mit Garten, in französischem Geschmack aufgeführt. Der Garten hat eine schöne Fontaine, Orangeriehaus, Baumschule, Menagerie, in der Nähe eine Meierei und einen Entenfang. Westlich vom Orte liegt eine bedeutende herrschaftl. Ziegelei. H. wird schon 1012 erwähnt und 1666 wurde hier das Schloß erbaut.

Herrenhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 8 kathol. E. in der Pfarrei Ellenberg.

Herrenhöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 16 E.

Herrenhölzer, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Gut u. Büdnerhäuser unfern des plaueschen Kanals, mit 1 Ziegelhütte und 1 Försterhause, 5 H. und 43 E.

Herrenhölzle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, einzelnes Haus mit 3 E. in der Pfr. Unter-Heimbach.

Herrenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Funkenhagen geh.

Herrenhof, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Vorwerk mit 3 H. bei Hitzacker.

Herrenhof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Hof mit 13 E. bei Villingen.

Herrenhof oder **Stendalsches Vorwerk**, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 26 E.

Herrenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erpachts-Vorwerk mit 24 E.

Herrenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Herrenhof, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Georgenthal, Filialdorf von Hohenkirchen an der Apfelstedt mit 59 H. und 315 E.

Herrenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, einzelnes Haus mit 5 evang. E. in der Pfarrei Aistaig.

Herrenhofen, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen a. d. L., Hof in der Pfarrei Pattensen.

Herrenholz, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, 9 zerstreut liegende Häuser mit 44 E. in der Pfarrei Unterdietfurt.

Herrenholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Efferding, Weiler in der Pfarrei Scharten.

Herrenholz (Im), Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Haus mit 4 E.

Herrenhütten, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 2 Kolonistenhäuser bei Westerende.

Herrenkämpe, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 6 H. und 35 E. im Kirchsp. Schwey.

Herrenkämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Stadtkämpe an der Weichsel mit 2 H. und 15 E.

Herrenkamp, Hannover, Stade, A. Verden, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Daverden.

Herrenkamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei und Theerofen mit 2 H. und 25 E.

Herrenkoul, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Kohlenbergwerk zu Horbach gehörig mit Haus und 3 E.

Herrenkrug, Preußen, Rgbz. u. Kr. Magdeburg, Meierei und Vergnügungsort am östlichen Elbeufer, zu Magdeburg geh.

Herrenmoor, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. bei Büttel.

Herrenmühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Emmendingen, Mühle mit 17 E. in der Pfr. Eichstetten.

Herrenmühle, Bayern, Niederb., Landgr. Regen, Mühle.

Herrenmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Mühle mit 3 E., 1/4 St. von Bissingen.

Herrenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg rechts des Mains, Mühle bei Bersbach.

Herrenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hasffurt, Mühle mit 4 E. bei Unterhohenried.

Herrenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton, Kandel, Mühle, 1/2 Stunde von Kandel.

Herren-Mühle, Hamburg, Stadtprätur zu Hamburg, Wassermühle bei der Mühlenbrücke mit 8 E.

Herrenmühle, Hannover, Hildesheim, Amt Woldenberg, Mühle bei Woldenberg.

Herrenmühle, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Mühle bei Meppen.

Herrenmühle, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Mühle bei Hitzacker.

Herrenmühle, Holstein, A. Traventhal, Kirchsp. Segeberg, königl. Zeitpachts-Wassermühle a. d. Trave mit 17 E.

Herrenmühle, Lippe-Detmold, A. Horn, herrschaftl. Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Horn.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Allodialherrschaft Wlaschim, Mühle mit Brettsäge bei Stiepanow.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodialherrschaft Bistritz, Mühle bei Opalka.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Fideicommißherrschaft Bischof-Teinitz, Mühle bei Bischof-Teinitz.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Allodialherrschaft Solnitz, Mühle bei Taundorf.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Mühle mit Brettsäge bei Plan.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Mühle bei Neumarkt.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Fideicommißherrsch. Meierhöfen, Mühle bei Milloch.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Mühle bei Sablat.

Herrenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Jung-Woschitz, Mühle bei Jung-Woschitz.

Herrenmühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wigstein, Mühle mit Brettsäge bei Nieder-Wigstein.

Herren-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Wassermühle zu Gersleben geh.

Herren-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Wassermühle zu Ziesar gehörig mit 10 E.

Herren-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Wassermühle zu Friesdorf geh.

Herren- oder **Schloß-Mühle**, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Mühle zu Schleusingen gehörig mit 6 E.

Herren-Mühle, Reuß-Gera, s. **Cranichs-Mühle.**

Herrenmühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Liebenstein, Mühle mit 8 E. bei Gräfenroda.

Herrenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Schwarzenberg, Mühle zu Schwarzenberg geh.

Herren-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Mühle mit 7 E. bei Ilmenau.

Herren-Mühle, Waldeck, A. Niederwildungen, Mahl- und Schleifmühle mit 7 E. bei Wildungen.

Herrenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Mühle mit 2 kathol. E. in der Gem. Unter-Dettingen.

Herrenmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Schorndorf, Mühle mit 7 evang. E. in der Gemeinde Hundsholz.

Herrenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Mühle an der blinden Roth mit 5 evang. Einw.

Herrenpfeil, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, 3 Feuerstellen mit 16 E.

Herrenried, Bayern, s. **Herpfenried.**

Herrensaal Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 28 H. und 172 E. in der Pfarrei Obersaal.

Herrenschwand, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Dorf mit 23 H. und 167 E. in der Gemeinde Präg.

Herrenshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 48 H. u. 268 E.

Herrenstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, s. **Herrnstein.**

Herrnstein, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 30 H. u. 200 E.

Herrnstein, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk.

Herren-Steinfeldt, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit Schmiede und Krug, 15 H. und 112 E. in der Pfarrei Cramon.

Herrenstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, kathol. Pfarrdorf mit 40 H. und 415 E.

Herrenthierbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Pfarrdorf mit 412 E.

Herrentrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 Stahlhammer, 7 H. u. 105 E.

Herrentrotte, Baden, Oberrheinkr., Amt Jestetten, Hof mit 7 H. in der Pfarrei Hohenthengen.

Herrentrup, Lippe-Detmold, A. Schieder, Dorf in der Pfarrei Reelkirchen mit 31 H. und 256 E.

Herrenwälderberg, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 7 zerstreut liegende Häuser mit 30 E. in der Pfarrei Schonach.

Herrenwahl, Bayern, s. **Herrnwahl.**

Herrenwald, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 20 evangel. E., ist Filial von Dornhan.

Herrenwald, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 3 kathol. E. in der Gemeinde Pommertsweiler.

Herrenwalde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 28 H. und 216 E., wovon 3 H. nach Ehrenberg, die übrigen aber nach Zeidler eingepfarrt sind. Ein Theil des Dorfes heißt Oberherrenwalde.

Herrenwalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 37 H. und 238 E. bei Zittau.

Herrenweg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 7 E. bei Schiltach.

Herrenweg (Reitlander-), Oldenburg, s. **Reitlander Herrenweg.**

Herrenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Forsthaus mit 6 E.

Herrenwiek, Lübeck, s. **Hornwiek.**

Herrenwies, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf mit 20 H., 155 E., Pfarrkirche, Pfarrhaus, Forsthaus und Bezirksförsterei.

Herrenwies (Hertwies), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Herrenwies, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Herrenwies, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Gottsdorf.

Herrenwiese, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbpachts-Vorwerk bei Neu-Barnim mit 41 E.

Herrenwiese Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbpachts-Vorwerk bei Neu-Levin mit 26 E.

Herrenzimmern, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 483 kath. E., liegt am Neckar und war früher ein Besitzthum der Grafen von Zimmern. Man findet hier die Burgruinen der Stammveste des seit dem Ende des 16. Jahrhunderts erloschenen Geschlechts. Im Schwedenkriege wurde die Burg zerstört.

Herrenzimmern, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dorf mit 234 E., ist Filial von Pfitzingen.

Herresbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 32 H. und 203 E.

Herresbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 47 H. und 224 E

Herresbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 10 H. und 47 E.

Herresbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 17 E.

Herreshagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 2 Pulvermühlen, 25 H. und 132 E.

Herreßen, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Filialdorf von Sulzbach mit 1 Mühle und 1 Ziegelhütte, 36 H. und 138 E.

Herresthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof zu Euren gehörig mit Haus und 15 E.

Herretshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, kath. Kirchdorf mit 58 H. und 312 E.

Herr-Gevatter, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Gasthof zu Wolkisch geh.

Herrgott auf der Wies, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Filialkirche bei Oberröhrenbach.

Herrgotts, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 4 einzelne Höfe mit 31 kathol. E. in der Gemeinde Gospoldshofen.

Herrgottsfeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 kathol. E. in d. Gem. Thaldorf.

Herrgottsmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle, 1 St. von Seehaus.

Herrgottsruhe, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler bei Friedberg mit 2 H., 9 E. u. berühmter Wallfahrtskirche mit Priesterhaus.

Herrgottsruhe, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Kirche unweit der Donau bei Lauingen.

Herrgottsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 39 kathol. E. in d. Gemeinde Kaltenberg.

Herrgottswies, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 9 H., 49 Einw. und Kirche in der Pfarrei Adelshausen.

Herrhausen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Kirchdorf an der kleinen Nette mit 1 ritterschaftl. Gute, 52 H. und 388 E.

Herrhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 9 E., 2 Stunden von Neumarkt.

Herrieden, Bayern, Mittelfranken, Stadt und Landgerichtssitz an der Altmühl und dem Fuße des Martinsbergs, mit 244 H., 1389 E, Rentamt, kathol. Pfarrei, Magistrat III., 2 Kapellen, Farbenerde, Wachsbleiche, guter Viehzucht, Wiesen- und Getreidebau, Gypsbrennerei und schönen Gebäuden des ehem. Collegiatstifts St. Veit. H. wurde 1319 von Ludwig dem Bayern verheert u. brannte 1490 im Bauern- u. 30jährigen Kriege ab. Im J. 1634 eroberte Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar die Stadt. — Das Landgericht Herrieden umfaßt 3 □M., 2674 Familien und 12,155 E.

Herriehausen, Hannover, Calenberg, Amt Lauenau, 2 Höfe in der Pfarrei Beber.

Herrig, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 1 Kapelle, 26 H. und 174 E.

Herrig, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 4 H. und 30 E.

Herringen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, evang. Pfarrdorf mit der kathol. Mission Nordherringen an einem kleinen Bache, der hier in die Lippe mündet, 81 H. und 495 E.

Herringhausen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 231 H. u. 727 E. in der Pfarrei Arenshorst. Ein Theil dieser Bauerschaft heißt Laer.

Herringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 5 Höfe mit 30 E.

Herringhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den einzelnen Häusern Bertlingshofe, den Ortschaften Dickenbrock und Sohlen eine Gemeinde mit 167 H. und 961 E.

Herringsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit der Bauerschaft Heringserhöfe, 20 H. und 165 E.

Herringserhöfe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft zu Heringsen geh.

Herrischeid, Baden, Oberrheinkr., Amt Säckingen, Dorf mit Pfarrkirche, 88 H. und 628 kathol. E.

Herrischwand, Baden, Oberrheinkr., Amt Säckingen, Dorf mit Filialkirche, 29 H. und 261 E.

Herrlich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf mit 37 H. und 202 E., ist nach Alt-Ossegg eingepfarrt.

Herrlichkeit, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, 2 H. mit 25 E.

Herrlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Pfarrdorf, hat mit Oberherrlingen 370 kathol. E.

Herrmann (in der Steinau), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in d. Pfarrei Waldhausen.

Herrmann (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Kirchweiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Bischofsmais.

Herrmannig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler bei St. Oswald, im Gebirge.

Herrmann Plagsten (Kirliken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, mel. Dorf mit 9 H. und 48 E.

Herrmannrode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Pfarrdorf mit 25 H. und 264 E.

Herrrmanns (Herrmannsberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 16 H. und 80 E.

Herrmannsacker, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf am Harze in der Grafschaft Stolberg-Roßla mit 1 Vorwerke, 1 Forsthause, 71 H. und 392 E. Nicht weit davon liegen 2 Mahl- und Oelmühlen, das gräfl. Jagdhaus Hübelsteig, ½ Stunde nördl. im Walde die Ruinen Ebersburg, eigentl. Ebra's-burg genannt.

Herrmannsbad (Das), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Badeanstalt zu Muskau gehörig, s. **Muskau.**

Herrmannsbad, Sachsen, s. **Lausigk.**

Herrmannsberg, Baden, Seekr., Amt

Ueberlingen, Hof mit 20 E. in der Gemeinde Hattenweiler.

Herrmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E., ½ Stunde von Hörbering.

Herrmannsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Aschau mit 4 E.

Herrmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Gschwendt mit 16 E.

Herrmannsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfarrei Durach.

Herrmannsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfarrei Illschwang.

Herrmannsberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler am Wildbache mit 7 H. und 36 E. in der Pfarrei Wiesent.

Herrmannsberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 7 H. u. 36 E. bei Ettersdorf.

Herrmannsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Dorf mit 16 H. u. 91 E. in der Pfarrei Staufersbuch.

Herrmannsberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, kath. Dorf mit 15 H. u. 103 E. in der Pfarrei Kirchlauter.

Herrmannsberg, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Frankenberg, Hof mit 8 E. bei Viermünden.

Herrmannsberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in d. Gemeinde Sulzberg.

Herrmannsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Jagdschlößchen zu Wehrau geh.

Herrmannsbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 6 H. und 55 E. in der Pfarrei Heinrichskirchen.

Herrmannsburg, Hannover, Lüneburg, Pfarrdorf und Amtssitz mit 50 H., 427 E., Steuerbinnen-Receptur, Gut, 4 Höfen, Fuhrwesen, Holzhandel und Heideerwerb. — Das Amt H. umfaßt 254 H. u. 2739 E.

Herrmannschlag (Hermerschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 74 H. und 403 E. in der Pfarrei Beneschau (Herrschaft Gratzen). Von diesem Dorfe bilden 20 H. mit 114 E. das landgräfl. Gut H., welches dem Adalbert Roschek gehört und 109 J. 1284 □Kl. Land umfaßt.

Herrmannschlag, Oesterreich, Mähren Kr. Znaim, Fideicommißgrafschaft Namiescht, Dorf mit 37 H., 287 E., Pfarrei, Kirche u. Schule. H. bildet ein Gut, das aber mit Namiescht vereinigt ist.

Herrmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Dornach.

Herrmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 9 E., ¼ St. von Treitelkofen.

Herrmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 7 H. u. 60 E., 1¼ St. von Ittling.

Herrmannsdorf (Hormannsdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Pfarrdorf mit 22 H. und 138 E.

Herrmannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Waldersbach.

Herrmannsdorf, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Dorf mit 15 H. und 102 E., ist nach Burladingen eingepfarrt.

Herrmannsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in d. Pfarrei Taufkirchen.

Herrmannsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Kameral-Herrschaft Podĕbrad, Dorf mit 25 H. und 143 Einw. in der Pfarrei Wrbitz, gehört zum Srbetzer Gericht.

Herrmannsdorf (Lauhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Hof bei Hohenfurt.

Herrmannsdorf (Heřmanie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsgut Komařitz, Dorf mit 34 H., 158 E. in der Pfarrei Teindles (Herrschaft Wittingau).

Herrmannsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hermsdorf**.

Herrmannsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf mit 19 H. und 127 E.

Herrmannsdorf (Herrmannshof, Hirschhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kolleschowitz, Dorf, ½ Stunde von Horosedl.

Herrmannsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Lechwitz, Dorf mit 40 H. und 225 E.

Herrmannsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Käthnerdorf mit 5 H. u. 33 E.

Herrmannsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 evang. u. 1 kathol. Kirche, 1 Freischoltisei, 104 H. und 796 E.

Herrmannsdorf oder **Neu-Weißwasser**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dörfchen zu Weißwasser geh.

Herrmannsdorf vulgo **Herrnsdorf**, Preußen, Rgbz Liegnitz, Kr. Bunzlau, Amtsdorf mit 1 kathol. Kapelle, 49 H. und 277 E.

Herrmannsdorf (Herrnsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Amtsdorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Erb- und Lehnscholtisei, 3 Windmühlen, 169 H. und 1204 E.

Herrmannsdorf (Hermersdorf), Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf zu Weißbach geh.

Herrmannsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Grünhain, Dorf mit 127 H. und 1021 E., hat 1 Lehngut mit Gasthof, 1 ehemalige Wallfahrtskirche, 2 Mühlen, einige Zechen- u. Steinbrüche.

Herrmannseck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Oberaichbach mit 2 H. und 7 E.

Herrmannseifen (Heřmanzeyf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut des Freih. von Silberschatz, links von der Elbe liegend, mit 6748 J. 931 □Kl. Flächenraum und 3692 E. in 570 Häusern. Das Dorf Herrmannsei-

fen liegt am Bache Seifen, wird in das Ober-, Mittel- und Niederdorf getheilt und hat in 267 Häusern 1804 E., worunter 396 Evangel. und 8 Juden. Es ist hier eine gothische Kirche, Spital, evang. Bethaus, ehemaliges Schloß, neues Schloß, Leinwandweberei, Bleiche, Papierfabrik und 4 Mühlen.

Herrmannsfeld, Sachsen-Meiningen, A. Meinigen, Pfarrdorf mit 55 H. und 267 E. Nicht weit vom Dorfe liegt die herzogl. Fasanerie.

Herrmannsfeld, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 43 evang. E. in der Pfarrei Essingen.

Herrmannsgaden, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde bei Steinhöring mit 5 E.

Herrmannsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 22 E.

Herrmannsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Zell mit 7 E.

Herrmannsgrün, Reuß-Greiz, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 125 H. und 691 E., gehört theils zum Patr.-Ger. des dasigen Ritterguts, theils zum Patr.-Ger. Unter-Reudnitz, theils zum Justizamt Unter-Greiz u. theils zum Patr.-Ger. Ober-Reudnitz.

Herrmannshäger-Mühle, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Amt Rühn, Erbmühle mit 10 H. bei Bützow.

Herrmannshagen, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, Hof in der Pfr. Moisall mit 9 H. und 74 E.

Herrmannshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 33 H. und 154 E.

Herrmannshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 63 H. und 181 E.

Herrmannshagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 15 E.

Herrmannshöfchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, erbfreies Gut mit 1 H. und 9 E.

Herrmannshöhe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut mit 6 H. und 92 E.

Herrmannshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 15 H. und 88 E., ½ St. von Pappenberg.

Herrmannshof, Holstein, Patr.-Gericht Brodau, Meierhof mit 13 H. im Kirchsp. Altenkrempe.

Herrmannshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Herrmannshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk zu Lammsdorf geh.

Herrmannskurzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. in der Gem. Lingenau.

Herrmannslölen (Boeyschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Gut mit 2 H. und 19 E.

Herrmannslölen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Gut mit 1 H. und 9 E.

Herrmannsmühle (auch **Wilhelmsmühle** genannt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 3 H. und 49 E.

Herrmanns-Mühle (Beermühle), Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Mahl- u. Schneidemühle mit 8 E. bei Klosterlausnitz.

Herrmannsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Reichertsheim mit 3 E.

Herrmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Herrmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Ering mit 7 E.

Herrmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Dietelskirchen mit 8 E.

Herrmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Neuhausen mit 2 H. und 12 E.

Herrmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Seiboldsdorf.

Herrmannsöd, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Wiesent.

Herrmannspiegel, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit 12 H. und 65 E.

Herrmannsreith (Abgott), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Theil des Dorfes Baderwinkel, hängt mit dem baierischen Dorfe H. zusammen.

Herrmannsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Herrmannsreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Gerzen.

Herrmannsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 2 Mahl- u. Schneidmühlen, 30 H. u. 212 E.

Herrmannsreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler an der Fichtelnab mit 8 H. und 70 E. in der Pfr. Ebnat.

Herrmannsried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Bischofsmais.

Herrmannsrode, Sachsen-Meiningen, Amt Salzungen, Dorf bei Salzungen mit 14 H. und 83 E.

Herrmannsroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 Hof mit 5 E.

Herrmannsruh, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, bürgerl. Vorwerk u. Kaffeehaus bei Grünberg.

Herrmannsseifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, s. **Anxbach**.

Herrmannsstätten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Duggendorf.

Herrmannsstein, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtger. Gießen, Dorf mit Schloßruine, 1 Mühle, luth. Pfarrkirche, 93 H. und 580 E.

Herrmannsstein (Hammerstein, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, Bergschloß-Ruine bei Kammerberg.

Herrmannstetten, Bayern, Oberb., Ldg., Trostberg, Weiler mit 5 H. und 18 Einw. bei Schnaitsee.

Herrmannsthal, Bayern, Unterfranken,

Ldg. Weihers, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Dietershausen.

Herrmannsthal, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Gut mit 3 H. in der Pfr. Cadenberge.

Herrmannsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit dem Gute Sornow, der Hammelschäferei, 1 Windmühle, 33 H. und 310 E.

Herrmannsthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, s. **Murow**.

Herrmannswald, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 3 zerstreute H. mit 11 E. in der Pfr. Durbach.

Herrmannswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 43 H. und 262 E.

Herrmanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Krug mit 9 E.

Herrmano-Wolla, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Gut mit 2 H. und 11 E.

Herrmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Bischheim.

Herrmühle (Sputische Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Mühle bei Platz.

Herrmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mahl-, Oel- und Schneid-Mühle bei Merlau mit 11 E.

Herrnaich, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kay.

Herrnast, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Ilmmünster.

Herrnbaumgarten, Oesterreich, Unter-, uMB., s. **Baumgarten** (Herrn-).

Herrnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Kastl.

Herrnberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 8 E., ist nach Prien eingepf.

Herrnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei St. Wolfgang.

Herrnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Aschа.

Herrnberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bibart, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Oberscheinfeld.

Herrnberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Diersbach.

Herrnberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Kuttenplan, Einschichte mit 8 H. bei Dürrmaul, war früher ein eigenes Gut.

Herrnbirket, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Windberg.

Herrnbronnerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof bei Hinderweidenthal.

Herrnbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Ochsenhüter-Wohnung zu Alt-Scheitnig gehörig.

Herrnchenmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Mühle bei Trebnitz.

Herrndobel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Eggelheim.

Herrndorf (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Lämberg, Dorf mit 21 H., 147 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Gabel.

Herrndorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Neu-Perstein, Dorf mit 26 H. und 105 E. in der Pfr. Dauba.

Herrndorf (Panska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Častalowitz, Dorf mit 11 H. und 78 E. in der Pfarrei Wodĕrad.

Herrndorf (Knĕžowes, Pfaffendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruchowitz, Dorf mit Kirche und Pfarrei, ½ Stunde von Horosedl entfernt.

Herrndorf (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Horomnieřitz, Dorf.

Herrndorf (Klein-, Knĕžiwka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Horomnieřitz, Dorf, ½ Stunde von Středokluk entfernt.

Herrndorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 18 H. und 118 E.

Herrndorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 20 H. und 173 E.

Herrndorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Erbscholtisei, 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 1 Oel- und 2 Windmühlen, 55 H. und 581 E.

Herrndorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 63 H. und 584 E.

Herrndorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit 11 H. und 97 E.

Herrndorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Gryllenburg, Dorf mit 46 H. und 289 E.

Herrnfehlburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchdorf und Hofmark mit 28 H. und 124 E. in der Pfr. Haselbach.

Herrnfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Roketnitz, Dorf mit 40 H., 213 E., Schule u. Forsthaus, ist nach Roketnitz eingepf.

Herrngehaag, Hessen, Oberh., Bezirk und Ldg. Büdingen, Hof mit ev. Pfarrkirche, 5 H. und 152 E.

Herrngiersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 38 H., 192 E., 1 Schlosse, 1 Brücke, 1 Mühle und von Lottnerschem Patr.-Ger.

Herrngrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie und Antheil von Ludwigsdorf.

Herrnhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Chotiebor, Einkehr-Wirthshaus bei Chotiebor.

Herrnhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Einkehrhaus bei Bründel.

Herrnhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrschaft Ratay, Wirthshaus bei Ratay.

Herrnhausen (Ober=), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 H., 41 E. und 1 Filialkirche in der Pfr. Beuerberg.

Herrnhausen (Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 H. und 43 E.

Herrnhausen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Herrnhof, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Hof bei Niedereschbach.

Herrnhof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Hof bei Villingen.

Herrnhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Liebiegitz, Meierhof mit Schäferei bei Schwarzdorf.

Herrnholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Pleinting.

Herrnholz (Haiberholz), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Herrnhütte, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 9 H. und 36 E. bei Nürnberg.

Herrnhütte, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Jagdhaus mit 8 E. bei Gammelsbach.

Herrnhut, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Herrnhuterkolonie mit eigener Gerichtsbarkeit, 93 H., 849 E., Bischof, Aeltestenconferenz, schönen Gebäuden, Steuer= und Posterpedition, Missionsanstalt, Bibelgesellschaft, 2 Schulen, 2 Bethäusern, 4 Chorhäusern, 2 Gasthöfen, großer Fabrikhandlung, Leinwand= und Kattunfabrikation, Gold=, Silber=, Blech=, Holz=, Leder=, Tischler= und Bandwaarenfabrikation, Fabriken für Siegellack, Papier, Spitzen, Seife, Lichter, Lebkuchen und Würsten. H. ist im Jahre 1722 auf der Flur des Gutes Berthelsdorf durch Graf Niclas Ludwig von Zinzendorf angelegt worden und ist jetzt Hauptsitz der Herrnhuter. In den Jahren 1822 und 1832 fanden hier Jubelfeste u. 1836 die große aus 3 Welttheilen beschickte Herrnhutersynode statt. H. wurde im 7jährigen Kriege stets geschont, 1813 aber hart mitgenommen.

Herrnkaschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 2 Windmühlen, 41 H. und 407 E.

Herrnkretscham (od. Schnappauf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, Kretscham bei Haynau.

Herrnlauersitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, s. **Lauersitz.**

Herrnlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Teisendorf.

Herrnleis, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Asparn an der Zaya, Pfarrdorf mit 59 H. bei Niederleis.

Herrnlesbrunn (Heiligbrunn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Einschichte bei Rosenberg.

Herrnleshof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Einschichte bei Priesern.

Herrnlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Regnitzlosau.

Herrnmötschelnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 3 Vorwerken, wovon der 1 Mönchfurth genannt wird, 1 Wasser= und 2 Windmühlen, 55 H. und 372 E.

Herrnmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Neukirchen.

Herrnmühle (Münchsmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 5 E. bei Tremersdorf.

Herrnmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Rinchnach.

Herrnmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle an der Fichtelnab mit 6 E., bei Erbendorf.

Herrnmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 4 E. bei Rothenburg.

Herrnmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Gollhofen.

Herrnmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Markt=Einersheim, Mühle mit 8 E., ¼ Stunde von Einersheim.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Mühle an der Saale mit Mahl= und Oelgänge, bei Hollstadt.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Mühle mit 6 E., 1 Stunde von Alzenau.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Mühle mit 3 Mahlgängen und 1 Lohgange bei Volkach.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle an der Aschaff, bei Damm.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg rechts des Mains, Mühle mit 10 E. bei Versbach.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Mühle bei Unterhohenried.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Mühle bei Lohr.

Herrnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Mühle bei Heustreu an der Streu.

Herrnmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle bei Kandel.

Herru=Mühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Mahlmühle mit 8 E. bei Schöningen.

Herrnmühle, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Allendorf, Mühle bei Vatterode.

Herrnmühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Homberg, Mühle bei Niederbeisheim.

Herrnmühle, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Lichtenau, Mühle bei Lichtenau, mit 6 E.

Herrnmühle, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Mühle bei Mackenzell mit 7 E.

Herrnmühle (Große Kinzigmühle), Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Hanau, Mühle bei Hanau.

Herrnmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis

Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahlmühle mit 2 Mahlgängen, 1 Schälgange und 7 Einw. bei Schönberg.

Herrnmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Mahl- und Schneidemühle bei Reichelsheim mit 9 E.

Herrnmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Mahlmühle mit 9 E. bei Romrod.

Herrnmühle (Dammmühle), Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Mühle mit 8 E. bei Fauerbach I.

Herrnmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Ermenrod.

Herrnmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mahlmühle an der Ohm mit 9 E. bei Homberg.

Herrnmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Hungen, Mühle bei Griedel.

Herrnmühle, Nassau, A. Usingen, Mühle bei Cransberg mit 10 E.

Herrnmühle (Die große), Nassau, Amt Langenschwalbach, Mühle mit 14 E. bei Hohenstein.

Herrnmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Wrbitz, Mühle bei Wrbitz.

Herrnmühle (Pansky mleyn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Mühle bei Borownitz.

Herrnmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrsch. Groß-Lipnitz, Muhle mit Brettsäge bei Lipnitz.

Herrnmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Mühle bei Černowitz.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Wassermühle zur Stadt Prausnitz gehörig.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Klein-Heinersdorf geh.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Wassermühle der Kämmerei in Sagan gehörig.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 2 H. und 9 E.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Wassermühle zu Wetteburg gehörig, mit 2 H. und 9 E.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Wassermühle zu Weißenfels gehörig.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Wassermühle zu Quesnitz gehörig.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle zu Querfurt geh.

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Wassermühle zu Ober-Kleen gehörig,

Herrnmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Wassermühle zu Freudenburg gehörig, mit 12 E.

Herrnmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Mühle zu Kirchberg geh.

Herrnmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Mühle zur Stadt Thum gehörig.

Herrnmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Mühle zu Zwönitz geh.

Herrnmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Mühle zu Liebstadt geh.

Herrnmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Markersdorf, Mühle mit 7 E. bei Markersdorf.

Herrnneuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, ev. Pfarrdorf mit 35 H. und 212 E.

Herrnöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E., 1 Stunde von Dorfen.

Herrnöd, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 8 Einw. in der Pfarrei Petting.

Herrnöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Weiler in der Pfr. Lembach.

Herrnprotsch, auch **Protsch an der Oder,** Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Ziegelei, 84 H. u. 572 E.

Herrnried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf und Hofmark mit 38 H. und 200 E., hat 1 Schloß und Freiherrl. von Rumel'sches Patr.-Ger.

Herrnreiter (Herrnreit), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Veit.

Herrnsaal, Bayern, s. **Herrensaal.**

Herrnsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Kirchdorf mit 34 H. und 186 Einw.

Herrnschallbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 12 H. und 50 E., 1/2 St. von Feuchtwang.

Herrnschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Weiler in der Pfarrei St. Stephan.

Herrnschützing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Herrnschweige, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Hundszell.

Herrnschwenda, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Dorf an der Helbe mit 2 Wassermühlen, 60 H. und 271 E.

Herrnsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, Mahl- und Schneidmühle, 39 H. und 236 E.

Herrnsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dorf mit 23 H. und 169 E., hat 1 Kapelle und 1 Mühle.

Herrnsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Benennung des 3. Antheils des Dorfs Herrnsdorf.

Herrnsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf in 4 Antheilen mit 1 Wassermühle, 57 H. und 250 E.

Herrnsdorf, Sachsen, s. **Hernsdorf.**

Herrnsdorf (Herresdorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit Papiermühle, 11 H. und 107 E.

Herrnsen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leit-

meritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Theil v. Neugarten.

Herrnsen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Wirthshaus mit Poststation und Postwechsel bei Karsch.

Herrnsheim (Hernitzheim), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Hohenlandsberg, Markt mit 76 H. und 394 E., hat 1 Simultankirche, 1 Brauhaus, 1 Mühle, 1 Brücke und 1 Steinbruch.

Herrnsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Marktflecken mit kathol. Pfarrkirche, 211 H., 1335 E., kath. Pfarrhause, 1 Schulhause, 1 neuem Rathhause und einem Schlosse. Der Ort, welcher schon im 11. Jahrhunderte vorkommt, gehörte bis in die neuesten Zeiten der Familie von Dalberg und ist auch der Geburtsort des vormaligen Großherzogs v. Frankfurt.

Herrnsheimer-Mühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Hohenlandsberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Herrnsheim.

Herrnskretschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Pinsdorf, Dorf mit 74 H., 442 E., Kirche, Gränzzollamt, Herrenhaus, Mühle, Schiffer- und Holzhändler, liegt in schöner Gegend und wird öfters von Fremden besucht. Ein Theil des Dorfs, das sich am Elbeufer hinzieht, heißt Niederkretschen und besteht aus 9 H.

Herrnstadt (Ważciorz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Stadt mit 2331 E. (wobei 374 Mann Militair), 250 H., 3 Brücken über die Bartsch, 1 Brücke über die Horla, Garnison, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Salzfaktorei, Domainenamt, mehreren Schulen, ev. und kath. Pfarrei, Spital, Brauerei, 6 Tabakspinnereien, 8 Windmühlen, Rübenzuckerfabrik, Ziegelei, Flachspräparationsfabrik, Leinweberei, Handel, Lesebibliothek und 4 Jahr- und Viehmärkten. H. wurde von Herzog Heinrich III. von Glogau mit dem deutschen Rechte der Städte Sagan und Sprottau begabt.

Herrnstein, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Burghaus, Eisenhammer, 1 Mahl- und 1 Oelmühle mit 4 H. und 19 E.

Herrnteisenbach (Herrndeisenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E., 1 Stunde von Ampfing.

Herrnthann, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Herrnthannöd, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H.

Herrnwahl, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrhaus mit 14 E. bei Thann, hat 1 Hauskapelle.

Herrnwies, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Pürgel in der Pfr. Elisabethenzell.

Herrnwiese (Ober-), oder (**Nieder-Aue**), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Borgsdorf geh.

Herrnwinden (Winden), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, ev. Weiler mit 13 H. und 95 E. in der Pfr. Bettenfeld.

Herrnwirth (Beim alten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, 1 Dominical-Wirthshaus bei Johannesruh.

Herrnzell, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchweiler mit 7 H. und 49 E.

Herroth, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 67 kath. E. in der Gemeinde Emmelhofen.

Herrschafthof (Tröstbagsägmühle), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Hof an der Eyach mit 4 ev. E. in der Gemeinde Dennach.

Herrschaftsmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle zu Sauscheidt gehörig mit 4 E.

Herrschdorf, Nassau, A. Königsee, Pfarrdorf mit 112 H. und 631 E. bei Königsee.

Herschdorf, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit 1 Rittergute, 38 H. und 205 E., ist Filial von Schlettwein.

Herrschdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Leutenberg, Dorf mit Filialkirche v. Leutenberg, 17 H. und 93 E.

Herrschippen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Hurschippen.**

Herrstein (Herrenstein, Hrssteina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Chudenitz, 4 H. mit 21 E. und den Ruinen einer Burg, welche einem gleichnamigen Adelsgeschlechte gehörte und 1475 zerstört wurde. In der Nähe fiel im Jahr 1425 die mörderische Schlacht vor, in welcher die Taboriten unter Prokop dem Kahlen den Kardinal Julian mit den Kurfürsten von Brandenburg, Sachsen und Köln in die Flucht jagten; hier wurde auch das Kreuzheer der Deutschen gegen Georg von Podebrad am 22. September 1466 von den Böhmen geschlagen.

Herrstein, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 3 Mühlen, 66 H. und 529 E., hat veredelte Schafzucht, 1 Strafanstalt und eine Apotheke.

Herrweg, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Buch.

Herrwörth (Herr-Chiemsee), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 1 Schlosse, 4 H. und 47 Einw., liegt auf einer Insel im Chiemsee.

Hersbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 5 Höfe mit 35 E.

Hersbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 12 E.

Hersbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit dem Hofe Halbach, 1 Mühle, 63 H. und 322 E.

Hersberg (Herschberg), Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Schloß und adel. Gut mit 2 kath. E. in der Gemeinde Berg, ist ein Besitzthum des fürstlich salmschen Hauses.

Hersbroich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 56 H. und 263 E.

Hersbruck, Bayern, Mittelfranken, Stadt und Landgerichtssitz an der Pegnitz mit Mauern und Thürmen, 327 H., 2310 E., Rentamt, ev. Pfarrei, 2 Diaconen, Magistrat II, Schloß, Post, lateinischer Schule, 4 Brücken über die

Pegnitz, 2 Kirchen, Spital, Gerberei, Bierbrauereien, Steinbruch, Hopfenbau und Handel, Gemeindeweiher, 2 Ziegelhütten, Krankenhaus und der Michel-, Schlosser- und Stadtmühle. H. erhielt schon 976 durch die bayrische Herzogin Wiltau das Kloster Bergen, gehörte dem Markgrafen Hazilo von Schweinfurt, kam 1010 an Bamberg, wurde dann den schwäbischen Herzögen und später dem Herzoge Ludwig von Bayern verliehen; hierauf an Karl von Böhmen verkauft, dann vom Pfalzgrafen Ruprecht mit der Oberpfalz vereinigt und kam nach dessen Aechtung an Nürnberg. Hier ist der Kupferstecher Pensel geboren. Das Landgericht H. hat auf 3½ □M. 3031 Fam. und 13,981 Einw.

Herschaftshof, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Hof bei diesem Orte.

Herschbach, Nassau, A. Selters, Flecken mit 1 kath. Pfarrkirche, 2 Mühlen, 167 H. u. 1088 E.

Herschbach, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 65 H. und 413 E. in der Pfr. Wilmenroth.

Herschberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, evang. Pfarrdorf mit 4 Mühlen, 121 H. und 969 E., worunter 150 Juden.

Herschberg, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit 7 H. und 66 E. in der Gemeinde Bech.

Herschede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 1 Hof mit 11 E.

Herscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Pfarrdorf mit 61 H. und 385 E. In der Umgegend befinden sich mehrere Osemund- und Eisenhämmer.

Herscheid (Dreisch-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 3 H. und 17 E.

Herscheid (Wüsten-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 5 Taglöhner-Häuser mit 42 E.

Herscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 29 H. und 156 E.

Herscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 13 H. und 95 E.

Herschel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 6 H. und 37 E.

Herschenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 1 Mühle, 11 H. und 69 E.

Herschetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Udritsch, Dorf mit einer abseitigen Mahlmühle und Wirthshause, 1 St. von Buchau entfernt.

Herschfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 75 H. und 335 E., hat eine steinerne Saalbrücke, 1 Salzquelle, 1 Mahl- und Oelmühle.

Hersching, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 2 Kirchen, 57 H. und 300 E., liegt am Ammersee.

Herschingsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle, zu Ruhland geh.

Herschmanitz (Ober-, Heřmanice hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 27 H. und 252 E., ist nach Rudikau eingepf.

Herschmanitz (Unter-, Heřmanice dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Groß-Meseritsch, Dorf an der Oslawa mit 3 Mühlen, 55 H. und 378 E. in der Pfarrei Tassau. Es ist hier ein Freihof.

Herschweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 56 H. und 568 E., bildet mit Pettersheim eine Gemeinde.

Hersdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Kapelle, 23 H. und 170 E.

Hersdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Wassermühle, 6 H. und 60 E.

Hersel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 131 H. und 726 E.

Hersemühl, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 4 Feuerstellen mit 10 E.

Hersfeld, Churhessen, Kr. Fulda, Kreisstadt am linken Ufer der Fulda, in einem schönen, von Bergen eingeschlossenen Thale, liegt am Fuße dreier Berge, wo die Haune in die Fulda fällt, hat 2 Brücken, Ringmauer, 4 Thore, kleine Vorstadt, unregelmäßige Straßen, Stadtkirche, Stiftskirche, Rathhaus, Gymnasium, Realschule, Handwerksschule, Waisenhaus, Spital, große Gemarkung, bedeutende Industrie und Tuchweberei durch 175 Meister, 2000 Arbeiter u. 256 Stühle, welche jährlich 255,000 Ellen Tuch liefern; außerdem sind hier 2 Baumwollzeugfabriken, 9 Wollspinnmaschinen, worunter 1 Sayettespinnerei, 9 Färbereien, 12 Loh- und 3 Weißgerbereien, 7 Seifensiedereien, mehrere bedeutende Leinenhandlungen und 7 Märkte. Die Kirchweihe oder das Lullusfest ist hier bemerkenswerth. Im J. 736 wurden hier einige Hütten erbaut und 769 ein Kloster errichtet, das bald reich und von den Kaisern oft beschenkt wurde. Daneben erhob sich bald die Stadt, die 1256 dem rheinischen Städtebunde beitrat. Durch Streitigkeiten mit den Aebten verlor die Stadt oft, wurde daher mehrmals beraubt und mißhandelt und 1439 verbrannte fast die ganze Stadt. Dieselbe mußte 1525 den aufrührerischen Bauern die Thore öffnen, worauf H. sich Hessen unterwarf. Im 30jährigen Kriege litt H. sehr, kaum die Hälfte Bürger war noch übrig und auch der 7jährige Krieg brachte manches Unglück über die Stadt. Als im J. 1806 ein französischer Soldat hier ermordet wurde, sollte die Stadt verbrannt werden und nur der Edelsinn des badischen Majors Lingg errettete sie von der Gefahr. — Der Kreis H. umfaßt 10¼ □M. mit 1 Stadt, 2 Flecken, 82 Dörfern, 30 Höfen, 5156 H. u. 36,395 E. in den Aemtern Hersfeld, Friedewald, Niederaula und Schenklengsfeld. Das Klima ist rauh, wenig fruchtbar und die Bewohner daher besonders auf Leineweberei verwiesen, die leider sehr abnahm. — Das Landgericht H. besteht aus 1 Stadt, 26 Dörfern und 13 Höfen mit 2045 H. und 15,735 E.

Hersgracht, Luxemburg, Distr. und Kan-

ton Diekirch, einzelnes Haus mit 4 E. in der Gemeinde Bastendorf.

Hersingerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof mit 4 E. in der Pfr. Börrstadt.

Herspitz (Erspicz, Gerspicz, Herrenspitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft Austerlitz, Dorf mit 95 H. und 436 E. Am 23. Dec. 1805, nach der Schlacht bei Austerlitz übernachteten hier der Kaiser Franz II. und der russische Kaiser Alexander.

Herste, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf, bildet mit der Conductorei Rothehaus und der Domäne Salzen eine Gemeinde, hat 99 H. und 434 E.

Herstedt, Hannover, s. **Heerstedt.**

Hersteiner Häusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Gibacht,**

Herstelle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, kath. Pfarrdorf an der Weser mit einer Fähre über dieselbe, ist Sitz eines Nebenzollamts II. Kl., 1 Oberförsterei und hat 1 Tabacksfabrik, 150 H. und 911 E. Früher war hier ein königl. Palatium, dann ein Kloster.

Hersum, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 68 H. in der Pfr, Holte.

Hersumermühle, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Mühle mit 4 H. in der Pfr. Holte.

Hertefeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 19 E.

Hertefeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Kolonie mit 1 Vorwerke und 81 E.

Hertefeld, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk, zu Liebenberg geh.

Hertel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Hertelsgut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gunzendorf.

Herten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit 1 Mahl- und 1 Oelmühle, den Rittergütern Herten und Sienbeck und der Bauerschaft Kurich, 110 H. und 972 E. Hier werden jährlich 2 Kram- und Viehmärkte gehalten.

Herterer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Eiselfing.

Hertersdorf (Hornj Haussowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Dorf in der Pfr. Knappendorf mit 57 H. und 386 E.

Hertershofen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 52 ev. E. in der Pfr. Hausen.

Herthen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Pfarrkirche, 123 H. und 758 E.

Hertigkofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 103 E. in der Pfr. Spreitbach.

Hertigswalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Fabrikdorf mit 77 H., 549 E., Lehngut, 2 Mühlen, starkem Flachsbau u. mehreren Bleichen, litt im J. 1813 sehr durch den Krieg.

Hertin (Rtina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Nachod, Pfarrdorf mit 228 H., 1558 Einw., Kirche, Schule und Mühle.

Hertine (Hrtina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Teplitz, Dorf am linken Ufer der Biela mit Kirche, 23 H., 127 E., Schule und Ziegelhütte.

Hertingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Dorf mit 13 H. und 48 E. in der Pfarrei Nesselwang.

Hertingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörch, Dorf mit Pfarrkirche, 77 H. und 445 E.

Hertingshausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, Dorf mit 23 H. und 181 Einw.

Hertingshausen, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchheim, A. Rauschenberg, Kolonie mit 29 H. und 204 E. in der Pfr. Schwabendorf.

Hertitz (Hertice), Oesterrich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Schönstein, Dorf mit 17 H. und 150 E. in der Pfr. Schlackau.

Hertlingshausen, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Kirchdorf mit Bürgermeisteramt, 64 H. und 466 E.

Hermann (u. Lohbeck), Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 47 H. in der Pfr. Bersenbrück.

Hertnegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Hertoubrach, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montonea, Weiler bei Sovignaco.

Hertowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hartowitz.**

Hertsfeldhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrweiler mit 103 kath. E. in der Gem. Flochberg.

Hertsmanitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Pfarrdorf an einem See, bei Hruschau.

Hertwegsgrün, Bayern, s. **Hermesgrün.**

Hertwigsdorf (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 66 H. und 366 E.

Hertwigsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wasser- und 5 Windmühlen, 1 kath. Pfarrkirche, 152 H. und 911 E.

Hertwigsdorf (Ober-, auch Herwigsdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Amtsdorf mit 1 Windmühle, 5 H. und 43 E.

Hertwigswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle, 210 H. und 1263 E.

Hertwigswaldau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit 1 ev. und 1 kath. Kirche, 1 Schlosse, 1 Erb- und Lehnscholtisei, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 107 H. und 839 E.

Hertwigswaldau (Ober-, auch Herzigswalde), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit 1 Vorwerke, 22 H. und 181 E.

Hertwigswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Kammereidorf mit Schloß, 1 ev. und kath. Kirche, 4 Vorwerken, 1 Wasser-, 1 Windmühle, 119 H. und 893 E.

Hervert, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Wirthshaus mit 7 E.

Herveſt, Preußen, Rgbz. Münſter, Kr. Recklinghauſen, kath. Pfarrdorf mit 29 H. und 210 E.

Hervetsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Weiler mit 52 kath. E. in der Gem. Michelwinnenden.

Hervorderhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Schwarzach mit 3 H. u. 24 E.

Herwagen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 5 E. bei Bodengrün.

Herwartsſtein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Ruine eines alten Bergſchloſſes über der Brenz, unweit des Stürzelhofs bei Königsbronn. Daſſelbe gehörte einſt den Rittern von H., dann den Grafen von Helfenſtein und ſpäter dem König Albrecht I. Im Jahr 1287 wurde die Burg von Kaiſer Rudolph belagert.

Herweg (Obern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Herweg (Schröders-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 22 E.

Herweg (Neuen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 13 E.

Herweg (Mittel-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 20 E.

Herweg (Niedern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 21 E.

Herweg, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Lennep, 5 Höfe mit 43 E.

Herweg (Kaplans-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 Höfe mit 13 E.

Herweg (Küppers-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 36 E.

Herweg (Dives), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Hof mit 4 E.

Herweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 33 E.

Herweg (Neuen-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Hof mit 10 E.

Herweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 5 H. und 28 E.

Herweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 55 E.

Herwege, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 17 E.

Herwegh, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 3 Höfe mit 29 E.

Herwieſe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 11 E.

Herwigsdorf, Sachſen, ſ. **Ober- und Mittelherwigsdorf.**

Herwigsdorf (Nieder-), Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 176 H. und 1066 E.

Herwigsdorf (Ober-), Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 121 H. und 681 E.

Herwigsdorf (Mittel-), Sachſen, Kr. Bautzen, Oberlauſitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 261 H. und 1468 E.

Herxheim am Berge, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, ev. Pfarrdorf mit Bürgermeiſteramt, 84 H. und 550 E., hat Obſt- und Weinbau.

Herxheim, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, kath. Pfarrdorf mit einem Bürgermeiſteramte, 2 Mühlen, 472 H. und 3557 E., worunter 140 Juden.

Herxheimweiher, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, kath. Pfarrdorf mit Bürgermeiſteramt, 54 E. und 449 E.

Herxthal (Im), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 16 E.

Herz (Herzelford), Hannover, Osnabrück, A. Lingen, adeliges Gut mit 17 H. in der Pfr. Schepsdorf.

Herzberg, Churheſſen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Dirlos.

Herzberg, Churheſſen, Oberheſſen, Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Schloß mit 9 E. bei Breitenbach.

Herzberg, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Flecken und Amtsort an der Sieber mit 521 H., 3706 E., Feldbau, Zeug- und Leinwandweberei, Papier- und Sägemühle, Gewehrfabrik, Forſtinſpektion, Oberförſterei, Hauptzoll- und Steuerreceptur, Poſtſpedition, Eiſenfactorei und Domäne. Das ehemalige Schloß iſt jetzt Amthaus. H. iſt alt, kam 1156 von den Kaiſern an Heinrich den Löwen, wurde ſpäter an Mainz verpfändet, aber wieder ausgelöſt und war oft Reſidenz fürſtlicher Perſonen. — Das Amt H. zählt 1454 Häuſer und 9290 E.

Herzberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit Filialkirche von Granzin, 28 H., 242 E., Schule, Ziegelei und ſchönem Herrenhauſe.

Herzberg mit Roſenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf mit 1 Windmühle, 27 H. und 246 E.

Herzberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit 1 Theerſchwelerei, 23 H. und 201 E.

Herzberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neuſtettin, Dorf mit 7 H. und 33 E.

Herzberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neuſtettin, Dorf an der Küddow mit 17 H. und 123 E.

Herzberg (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neuſtettin, Vorwerk, zu Barenbuſch geh.

Herzberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie mit 23 H. und 167 E.

Herzberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 2 Vorwerken, 59 H. und 403 E.

Herzberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 489 E.

Herzberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Schweinitz, Dorf, ſ. **Altherzberg.**

Herzberg, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Schweinitz, Stadt an der ſchwarzen Elſter mit Vorſtadt, 2 Kirchen, Kreisamt, Gerichts-, Un-

tersteuer- und Postamt, Feldbau, Viehzucht, Töpferei, 340 H. und 3277 E.

Herzberger Sägemühle, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 2 Häuser bei Herzberg.

Herzbochold, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit dem Landgute Schuttenstein, 31 H. und 290 E.

Herzbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 38 H. und 182 Einw.

Herzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Kolonie mit 86 E.

Herze, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 23 E.

Herzebrock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft mit 2 Kram- und 1 Kirmesmarkte, bildet mit den Bauerschaftn Bredeik, Brook, Groppel, St. Pixel und Quenhorn eine Gemeinde mit 858 H. unb 2258 E.

Herzenach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, kath. Pfarrdorf am Rhein mit dem Weiler Rheinbay, 99 H. und 568 E.

Herzenshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 6 E. bei dem Schönenbusche.

Herzersaue, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Herzershof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbpachts-Vorwerk mit 3 H. und 56 E.

Herzert, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 6 ev. E. in der Gemeinde Bühlerzell.

Herzfeld, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit Pfarrkirche, 29 H. und 256 E.

Herzfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, kath. Pfarrdorf mit 59 H. und 410 E.

Herzfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 12 H. und 80 E.

Herzfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler, zu Leidenborn gehörig, mit 4 H. und 27 E.

Herzfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 7 H. und 59 E.

Herzfelde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 2 Rittergütern, 16 H. u. 119 E.

Herzfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit 325 E.

Herzfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke u. 250 E.

Herzhaus, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Landgut, zur Nordwalder-Feldbauerschaft geh.

Herzhausen, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf bei Gladenbach mit 41 H. und 279 E.

Herzhausen, Hessen, Oberhessen, Bez. und Ldg. Vöhl, Dorf mit 2 Mühlen, 37 H., 311 E., Kapelle, 2 Mahl-, Oel- und Schneidemühlen. Auf dem nahen Ehrenberge befindet sich die Schloßruine Geldloch.

Herzhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 9 E. bei Westrum.

Herzhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 30 H. u. 205 E.

Herzhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. u. 25 E.

Herzhorn, Holstein, Crempermarsch, Kirchdorf in der Vogtei Herzhorn mit 35 H., 280 E. u. 2 Tabaksfabriken, ist alt u. bildet eine Herrschaft mit eigener Verfassung; sie gehört dem Könige Christian VI.

Herzhorn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk, zu Reichenow gehörig.

Herzhornerdeich, Holstein, Kirchsp. Herzhorn, 7 Stellen, zu Bülowsche-Wildniß gehörig.

Herzhornsche-Wildniß, Holstein, s. **Wildniß** (Bülowsche-).

Herzkamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 1 Kirche, 18 H. u. 114 E.

Herzlacke, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Pfarrdorf mit 66 H., 335 E., Posterpedition mit Relais u. Hauptsteuer-Rezeptur.

Herzmanitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mährisch-Krumau, Dorf mit 32 H. u. 193 E.

Herzmanitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Heřmanitz.**

Herzmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Weiler mit 6 H. im Wölzerthale, bei Schittern.

Herzmanns, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. u. 24 E. in d. Pfr. Martinszell.

Herzmanns, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 20 kathol. E. in d. Gem. Niederwangen.

Herzmauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Hof im Unterthale.

Herzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Winhöring.

Herzog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weißenegg, Weiler bei Grifen.

Herzog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit 6 Mühlen bei Pölling.

Herzogau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 12 H. u. 67 E., ½ St. von Hofkirchen.

Herzogau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. u. 13 E. in d. Pfr. Landau.

Herzogau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Kirchdorf mit 42 H. u. 316 E., hat 1 Benefiziat, 1 Schloß, berühmte Glashütte, 1 Brauhaus u. von Voithenberg'sches Patrimonial-Ger. II.

Herzogauer- und **Glashütte,** Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 12 H. u. 60 E. in d. Pfr. Waldmünchen.

Herzogauerhütte (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H. u. 36 E.

Herzogberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berch-

tesgaden, Einöde, ½ Stunde von Berchtesgaden.

Herzogberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf in d. Pfarrei Kindberg mit 40 H. u. 160 E.

Herzogberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler mit Mühle bei Edelschrott.

Herzogberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf in d. Pfr. St. Peter mit 43 H. u. 170 E.

Herzogbirbaum, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Pfarrdorf zwischen Ernstbrunn u. Großmugl mit 123 H.

Herzogen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¼ Stunde von Berchtesgaden.

Herzogenau, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Hof mit 9 evangel. E., geh. zum Städtchen Weilheim an der Teck.

Herzogenaurach, Bayern, Oberfranken, Stadt u. Landgerichtssitz an der Aurach mit 250 H., 1827 E., Pfarrei, Magistrat III., Schloß, Kapelle, Spital, Hopfen- u. Tabaksbau, 2 Mühlen, Tuchmacherei, 4 Jahrmärkten u. Ziegelhütte. H. war als Uraha Gut der fränkischen Kaiser, das Heinrich II. im J. 1021 dem Bisthume Bamberg schenkte. — Das Landgericht Herzogenaurach umfaßt 3½ □Meilen Flächenraum mit 2998 Familien u. 12,738 E.

Herzogenburg (Unterer Markt), Oesterreich, Unter-, OWW., Markt a. d. Traisen, ist Sitz eines Landgerichts, hat 99 H. u. Pfarrei.

Herzogenburg (Oberer Markt), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Markt mit einem Chorherrn-Stifte, Pfarrei u. 48 H.

Herzogenfeld (Herzog im Feld), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Obing.

Herzogenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 1 Hof mit 14 E.

Herzogenrath, Preußen, Rgbz. u. Landkreis Aachen, Flecken an der Worm mit Pfarrei, 120 H., 460 E., Nebenzollamt, Post, Baumwollen- u. Deckenmanufaktur, Gerbereien, Steinkohlengruben, Quadersandsteinbrüchen, 3 Jahr- und Viehmärkten, Burgruine, Spinnerei u. Weberei. Hierzu gehört die Vorstadt Kliek.

Herzogenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, katholisches Kirchdorf mit 32 H. und 154 E.

Herzogenweiler, Baden, Seekr., A. Donaueschingen, Dorf mit Filialkirche von Böhrenbach, 15 H. u. 153 kathol. E., hat 1 große Glashütte.

Herzogenwind, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 24 H. u. 106 E.

Herzoghut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. u. 26 E. in d. Pfarrei Mockersdorf.

Herzogmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E., ¼ St. von Baireuth.

Herzogmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Mühle an der Pfater mit 5 E. in d. Pfr. Mintraching.

Herzogöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsaßen, Weiler am kleinen Teuchelberge mit 10 H. u. 50 E. in d. Pfr. Wisau.

Herzogreut, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler in d. Pfr. Halsbach mit 2 H. u. 60 E.

Herzogreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. St. Leonhart.

Herzogsägmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einödmühle am Mühlbache mit 5 E. in d. Pfr. Peuting.

Herzogschlag (Herzenschlag), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in d. Pfr. Königswiesen.

Herzogsdorf (Kněžypole), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Eulenberg, Dorf mit 64 H. u. 372 E. in d. Pfr. Giersig.

Herzogshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 8 H. u. 50 E.

Herzogsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle, zu Schönau gehörig.

Herzogspitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. u. 8 E. in der Pfarrei Kastl.

Herzogspitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 7 E., 1½ Stunde von Pressat.

Herzogsreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Kirchdorf mit 37 H. u. 290 E.

Herzogsreutermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler bei Herzogsreut mit 2 H., 14 E. u. 1 Mühle.

Herzogstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Pfarrdorf mit 32 H. und 223 E.

Herzogswaldau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, kathol. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 3 Vorwerken, 3 Wasser-, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, hat in 2 Antheilen des Dorfes 130 H. u. 848 E.

Herzogswaldau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Wassermühlen, 3 Windmühlen, 1 Ziegelei, 69 H. u. 636 E.

Herzogswaldau (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 41 H. u. 274 E.

Herzogswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Ziegelei, 1 Windmühle, 4 Steinbrüchen, 250 H. u. 1211 E.

Herzogswaldau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Schlosse u. 1 Windmühle, 34 H. u. 308 E.

Herzogswaldau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Windmühle, 22 H. u. 222 E.

Herzogswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit 1 Erbscholtisei, 1 Windmühle, 56 H. u. 390 E.

Herzogswaldau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, kathol. Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wasser-, 1 Windmühle, 134 H. u. 773 E.

Herzogswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Pfarrdorf mit Kalkbrennereien, 94 H. u. 616 E.

Herzogswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf und Vorwerk mit 19 H. u. 116 E.

Herzogswalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 33 H. u. 324 E.

Herzogswalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 9 H. u. 123 E.

Herzogswalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Treten gehörig.

Herzogswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 königl. Unterförsterei, 62 H. u. 412 E.

Herzogswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit Vorwerk, 1 Wassermühle, 70 H. u. 366 E.

Herzogswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit 1 Ziegelei, 39 H. u. 306 E.

Herzogswalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 93 H. u. 711 E.

Herzogsweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, kleines Dorf mit 396 evangelischen E., ist Filial von Pfalzgrafenweiler.

Herzogwald, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Karlsberg, Dorf mit 80 H., 533 E., Kirche, Schule u. Erbgericht.

Herzsprung, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit 1 reformirten Filial mit 270 E.

Herzsprung, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit 1 Gut u. 220 E.

Herzthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf in d. Gem. Maisenbühl mit 17 H. u. 164 E.

Herzwichsruh, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Unterförsterei, unbewohnt.

Herzwolde, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Dorf mit 9 H. u. 86 E. in d. Pfr. Goldenbaum.

Hesam, Bayern, s. **Hösam**.

Hesborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, katholisches Pfarrdorf mit 79 H. und 741 E.

Hescheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Gehöfte mit 7 H. u. 29 E.

Hesdorf (Heßdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, kathol. Dorf mit 29 H. u. 185 E. in d. Pfr. Hannberg.

Hesebeck, Hannover, s. **Groß-** u. **Klein-Hesebeck**.

Hesedorf, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 18 H. in d. Pfarrei Gyhum.

Hesedorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 34 H. in d. Pfr. Bevern. Es wohnt hier ein reitender Förster.

Hesel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Friedeburg, Dorf mit 51 H. in der Pfr. Repsholt.

Hesel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stikhausen, Pfarrdorf mit 39 H. u. Steuerbinnenrezeptur.

Hesel, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, kleine Landstellen mit 2 H. u. 11 E.

Heselbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dörfchen mit 158 evangel. E., ist Fil. v. Reichenbach.

Heselboschen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 kathol. E. in d. Gem. Eggenreute.

Heselhalden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. in der Gem. Lingenau.

Heselicht (Leszez), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 18 H. u. 136 E.

Hesellohe (Großhesselloh), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler in d. Pfr. Sendling a. d. Isar, in einem Haine, 2 St. von München. Er besteht aus 3 H. mit 19 E., 1 Schwaige, 2 Brunnenhäusern u. 2 Wasserthürmen u. ist ein Vergnügungsort für die Münchener, mit Wirthschaftsgebäuden u. Anlagen. Der Ort ist sehr alt.

Hesellohe (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 1 Kapelle, 3 H. u. 19 E., hat 1 Oekonomiegut und Brauhaus des Grafen von Montgelas.

Hesellohe (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Vergnügungsort im englischen Garten bei München.

Heselstall (Eselstall), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler in der Pfarrei Reichholzried mit 4 H. und 19 E.

Heselwangen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, Pfarrdorf mit 580 E. in einer romantischen Gegend.

Hesen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Wechold.

Hesen (Heesenmühle), Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Mühle bei Wohlsbüttel.

Hesepe, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Hesepe**.

Hesepe, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Bauerschaft mit 65 H. in der Pfarrei Bramsche und Malgarten.

Hesepe, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 45 H. in d. Pfr. Brandlecht.

Heser, Hannover, Osnabrück, A. Lingen, Mühle zu Anderwenne geh.

Heskem, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Dorf mit 72 H., 1 Mühle u. 502 E. in der Pfarrei Ebsdorf.

Heslach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Dorf mit 14 H., Mühle und 82 E.

Heslach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, Pfarrweiler mit 1350 evang. E., gehört zur Stadt Stuttgart.

Heslachhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 41 evang. E. in d. Pfr. Oberbrüden.

Hesler, Würtemberg, Donaukr., OA. Backnang, Hof mit 7 kathol. E. in der Pfarrei Beuren.

Heslich, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, 9 zerstreut liegende H. mit 52 E. bei Baden.

Heslingen, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 32 H. und 193 E.

Heslingen, Churhessen, Niederh., Kreis Schaumburg, A. Oldendorf, Dorf mit 93 H., 5 Mühlen und 569 E.

Heslingen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Pfarrdorf mit 55 H., 273 E. und Försterei, kommt schon im 10 Jahrh. vor.

Heslingen, Hannover, s. **Oster-Heslingen.**

Heslingen, Hannover, s. **Heisingen.**

Hesloh, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauersch. mit 47 H. und 347 E. in der Pfarrei Heiden.

Heslowitz (Woslnowice Wosnowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Vöttau, Dorf mit 23 H. und 138 E., ist nach Vöttau eingepfarrt.

Hesmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 5 E.

Hespe, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 3 Höfe in der Pfarrei Barnstorf.

Hespe, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf in der Pfarrei Merbeck mit 73 H. und 418 E.

Hespecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 4 H. und 60 E.

Hespecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 5 E.

Hespecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 21 E.

Hespengrund, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Zinken mit 18 H. und 158 kathol. E. in der Pfarrei Durbach.

Hespenhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 Höfe in der Pfarrei Karolinensyhl.

Hesperingen (Hesperange), Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf und Gem. mit Kaplaneikirche, 102 H. und 542 E.

Hesperinghausen, Waldeck, A. Rhoden, Dorf mit Filialkirche vor Helminghausen, 37 H. und 351 E.

Hespers Kalkbrennerei, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Kalkbrennerei mit 9 E. bei Bernsen.

Hespert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 28 H. und 162 E.

Hespicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 28 E.

Hessacker, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kolonie in der Pfarrei Veitsbuch mit 26 H.

Heßbach (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Dorf mit 31 H. und 158 E. in der Pfarrei Lehrberg; hat 1 Mühle.

Heßberg, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Dorf am rechten Ufer der Werra, ½ Stunde östlich von Hildburghausen, hat 51 H., 350 E., Rittergut mit Schlößchen und Patr.-Ger. des Freiherrn von Heßberg.

Heßdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, evang. Kirchdorf mit 75 H. u. 532 E., worunter 200 Juden mit Synagoge; hat 1 Mühle. Zur Gemeinde gehört das Bergschloß Reussenberg.

Hessel, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Gut zu Wiesenfeld geh.

Hesselbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit 31 H. und 215 kathol. E. in d. Pfarrei Oberkirch.

Hesselbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Dorf mit 23 H. u. 117 E., hat 1 Filialkirche von Großweier.

Hesselbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, kathol. Dorf mit 49 H. und 259 E., hat 1 freiherrl. v. Marschalk'sches Patr.-Ger. II. und 1 Schieferbruch.

Hesselbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kathol. Pfarrdorf mit 64 H. und 360 E.

Hesselbach, Hessen, Starkenburg, Lörbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 21 H. und 176 E. Ganz nahe am Dorfe liegen die Ruinen eines römischen Kastells.

Hesselbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 36 H. und 240 E.

Hesselbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 23 H. und 143 E.

Hesselbach (In der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 12 E.

Hesselbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Hesselberg, Bayern, Oberfranken, Landgr. Herzogenaurach, kathol. Dorf mit 29 H. und 198 E. in der Pfarrei Hannberg.

Hesselborner-Mühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Mahlmühle mit 8 E. bei Neu-Bamberg.

Hesselbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Weiler mit 132 evang. E., ist Filial von Altensteig.

Hesselbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 39 evang. E. in der Kupferzell.

Hesseldorf, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Wächtersbach, Dorf mit 41 H., 265 E. und 1 Mühle.

Hesselen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 11 E.

Hesseler, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 22 H. und 170 E.

Hesselfurt (Hösselfurt), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Grafing.

Heßelgehr, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 57 H., 780 E., theilt sich in Unterhöfchen und das eigentliche Heßelgehr, hat eine Kirche, Schule und Bierbrauerei und bildet eine Gemeinde von 146 H. u. 702 E.

Hesselhaag, Hessen, Starkenburg, Kr.

Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus bei Albersbach.

Hesselhurst, Baden, Mittelrheinkr., Amt Kork, Dorf mit Pfarrkirche, 95 H. und 427 E.

Hesseling, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 17 H. und 99 E.

Hessellohe (Hessenlohe), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Pfarrdorf mit 31 H. und 136 E. in der Pfarrei Ried.

Hessellohe, Bayern, s. **Hesellohe.**

Hesselmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Obererlbach.

Hesselmühle, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Büdingen, Mühle bei Obermorstadt mit 10 E.

Hesseln, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 4 Hofe mit 40 E.

Hesseln, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 109 H. und 415 E.

Hesseln, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 28 E.

Hesseln, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Leubsdorf gehörig mit 26 E.

Hesselschwang, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 12 evang. E. in der Pfarrei Bartholomä.

Hesselsdorf (Hösselsdorf, Hieselsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Maierhöfen, Dorf in der Pfarrei Wußleben mit 115 H., 963 E., Kapelle und 2 Mühlen.

Hesselsdorfer Branden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Maierhöfen, Einschichte mit 2 H., ¾ Stunde von Hesselsdorf.

Hesselsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Mühle mit 13 E., ½ Stunde von Sommerau.

Hesselte, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 19 H. in d. Pfr. Emsbühren.

Hesselteich, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 129 H. und 417 E.

Hessen, Großherzogthum und neunter Staat im deutschen Bunde, liegt unter 25° 33′ und 27° 20′ östl. Länge und 49° 13′ — 51° 20′ nördl. Br., zwischen Bayern, Baden, Preußen, Hessen-Homburg, Nassau, Churhessen und Frankfurt, besteht aus zwei größeren Hälften und mehreren kleineren Theilen, die von fremdem Gebiete ganz eingeschlossen sind. Letztere sind der Bezirk Vöhl, Wimpfen und Kürnbach. Der Flächenraum des Landes beträgt 152,7 □Meilen, davon hat die Provinz Starkenburg 84,8, Oberhessen 79,9 u. Rheinhessen 25. Die kultivirte Fläche ist also vertheilt:

Ackerfeld	1,589,634	Morgen,
Wiesen	381,408	—
Weiden	34,187	—
Weinland	38,173	—
Gärten	3,774	—
Wald	1,081,410	—
Zusammen:	3,238,586	Morgen.

Hessen liegt in der Mitte von Westdeutschland, in der Thalebene des Rheins und Mains. Letzterer findet hier seine Einmündung in den Rhein und dieser verläßt das Großherzogthum gerade da, wo er wieder zwischen steilem Gebirge sich durchdrängen muß. Der mittlere Theil des Landes ist eine Ebene, die Gränzen sind fast durchaus gebirgig. Im Südosten erhebt sich der Odenwald, dessen höchster Punkt jedoch schon in Baden liegt; im Südwesten liegt der Donnersberg, die nördliche Fortsetzung der Vogesen; nordwestlich breitet das Taunusgebirge seinen Rücken aus; weiter gen Norden streckt sich noch das Rodhaargebirg in das Land und nordöstlich erhebt sich der Vogelsberg, der im Bezirke Schotten seine größte Höhe erreicht. Man könnte somit Hessen ein Kesselland nennen, wenn nicht die Südseite in der Rheingegend durchaus eben wäre. Die höchsten in Hessen liegenden Punkte sind: die Neunkircher Höhe 2364 Fuß über d. M. (Odenwald), Vogelsberg 3104 F. (Vogelsberg), Hausberg 1755 F. (Taunus), Sackpfeife bei Hatzfeld 2730 F. (Rodhaargebirg). — Gewässer. Hessen gehört den Stromgebieten des Rheins und der Weser an. In das Stromgebiet des Erstern, der hier eine ziemlich bedeutende Breite hat, gehören der Main, Neckar, die Lahn, Nahe, Weschnitz, Mimling, Gersprenz, Selze, Pfrimm, Nidda, Nidder, Wetter, Horloff, Lumda, Ohm, Wieseck und der Modaubach, Itter-, Land-, Schwarz-, Sand-, Ulven-, Winkel-, Gammels-, Karls-, Eis-, Appel- und Wisbach. Zum Stromgebiete der Weser gehören die Fulda, Eder, Schwalm, Diemel u. Schlitz. Das Klima ist sehr verschieden, mild und lieblich im Rheinthale, an der Bergstraße, am Maine, rauh im Odenwalde, Vogelsberge und Rodhaargebirge, ungesund dicht am Rheine, wo viele Sümpfe sind. Der mittlere Barometerstand Darmstadts ist 30,07 Zoll. Nach den verschiedenen Jahreszeiten war die mittlere Temperatur:

Januar	+	0,9	Reaum.
Februar	+	1,5	—
März	+	6,1	—
April	+	11,0	—
Mai	+	14,3	—
Juni	+	16,9	—
Juli	+	18,8	—
August	+	17,3	—
September	+	15,1	—
Oktober	+	10,2	—
November	+	4,6	—
December	+	3,4	—

Erzeugnisse. Die Pferdezucht wird nicht so stark betrieben, als es sein sollte, man zählt nur 40,000 Pferde im Lande und zwar die meisten in der Provinz Starkenburg, die wenigsten in Oberhessen. Bedeutender ist die Rindviehzucht; man zählt 1400 Stiere, 24,000 Ochsen, 160,000 Kühe und 63,000 Rinder. Schweine sind vorhanden: 48,000 in Starkenburg, 38,000 in Rheinhessen, 56,000 in Oberhessen. Schaafe: 38,000 in Starkenburg, 4000 in Rheinhessen, 148,000 in Oberhessen. Ziegen sind 11,750, Esel 1080 Stück vorhanden. Der Kapitalwerth des Haus-

viehs wird auf 12 Millionen Gulden veranschlagt. Wild gibt es noch ziemlich viel, am meisten jedoch im Odenwalde. Fische fängt man in großer Anzahl im Rhein und Main; Forellen besonders in den Waldbächen. — Der Getreidebau ist sehr bedeutend und jährlich wird ein großes Quantum zur Ausfuhr gebracht. Weizen wird mehr in Rheinhessen, Korn mehr in Oberhessen gebaut, doch ist keine Getreideart, die nicht in allen Landestheilen eifrig gepflanzt würde. Auch der Gemüse-, Futterkräuter-, Kartoffeln-, Rübsaamen-, Mohn-, Hanf- und Flachsbau ist von Bedeutung. Tabacksbau findet man am meisten im Süden von Starkenburg, Hopfenbau in Oberhessen. Ein Hauptprodukt des Landes ist der Wein, wofür in Rheinh. 35,200 Morgen, in Starkenburg 2870 M. und in Oberhessen 181 Morgen Land verwendet werden. Das jährliche Erzeugniß ist durchschnittlich 150,000 bis 200,000 Ohm. Obst gedeiot besonders an der Bergstraße, auch in Ober- und Rheinhessen. An Holz ist das rechte Rheinufer reich, das linke aber arm; aus keinem Landestheile wird jedoch viel Holz zur Ausfuhr gebracht. Von der Gesammtwaldfläche kommen 566,984 Morgen auf Oberhessen, 492,903 auf Starkenburg und 21,523 M. auf Rheinhessen und es sind davon 342,528 M. landesherrlich, 515985 M. gemeinheitlich u. privat und 222,893 M. standes- u. grundherrlich. An Mineralien ist Hessen ebenfalls nicht arm; man findet in der Edder etwas Waschgold, ferner Eisen in allen drei Provinzen, Steinkohlen in Rheinhessen, Braunkohlen in Oberhessen, Torflager daselbst und in Starkenburg, ferner Basalte, Dachschiefer, Mandelsteine, Wetzsteine, verschiedene Thonarten, Kalksteine und Sandsteine. Kochsalz kommt zu Wimpfen, Kreuznach, Salzhausen, Wisselsheim, Büdingen und Oberhörgern vor, an letzterem Orte wird es aber nicht benutzt. Das jährliche Salzerzeugniß ist 150,000 Centner. Mineralwasser kommen zu Salzhausen, Querbach, Nierstein, Großkarben, Nibbel und einigen andern Orten vor, sie sind jedoch von nicht großem Werthe.

Volk. Nach der Zählung vom December 1843 waren vorhanden 834,711 Einwohner in 167,231 Familien u. 116,971 Häusern. Seit 1840 war also die Bevölkerung gestiegen um 23,108 E., u. zwar in Starkenburg um 11,198 E., Oberhessen um 7650 E. und Rheinhessen um 4405 E. Nach Religion und Geschlecht war diese Einwohnerzahl also vertheilt:

	Luther.	Reformirte	Unirte	Katholiken	Andere Christen	Juden	Männlich.	Weibl.	Zusammen	Auf 1 □M.
Oberhessen . . .	237590	16737	26553	14717	521	9159	151820	153457	305277	4189
Starkenburg . . .	166408	17167	28651	89499	78	9558	154155	157203	311358	5686
Rheinhessen . . .	1419	5757	95165	105284	843	9608	107633	110443	218076	8723
Zusammen	405414	39661	150396	209500	1442	28325	413608	421103	834711	5469

Dem Alter nach waren 555,102 Personen über 14 Jahre und 279,609 unter diesem Alter; über 90 Jahre alt waren 75 Personen. Der Beschäftigung nach waren vorhanden 6034 Hof-, Kirchen-, Staats- standes- und grundherrliche Diener, 48,950 Ackerleute, 44,954 Gewerbsleute, 19,444 Acker- u. Gewerbsleute zugleich, 54,498 Taglöhner beiderlei Geschlechts, 43,581 Dienstboten, 4174 Fabrikanten, 21,031 Handwerksgesellen und Lehrlinge. Zum Militär gehörten 11,497 Personen. Taubstumme zwischen 7 und 14 Jahren zählte man 169. Von 1840 bis 1843 wurden 92,018 Kinder geboren, nämlich 80,955 eheliche, 11,060 uneheliche, 3329 Todtgeborene. Es kamen dabei vor 12 Drillings-, 988 Zwillings- und 28 Mißgeburten. Ehen wurden 18,892 geschlossen. Die Zahl der Sterbefälle war 60,815, darunter 29,228 Kinder unter 14 Jahren, 31,857 Erwachsene; 447 Frauen starben im Kindbette, 277 kamen durch Unglücksfälle ums Leben, 238 durch Selbstmord, 36 durch Verbrechen.

Gewerbe und Handel. Hessen ist ein fast nur Ackerbau und Viehzucht treibendes Land und hat nur wenige Gegenden, wo Gewerbe u. Fabriken in größerer Ausdehnung betrieben werden. In Oberhessen wird starke Leinweberei getrieben und die Erzeugnisse meistens nach Bremen abgesetzt. Sonst findet man Woll-, Baumwollfabriken, Seidenfabriken, Färbereien, Bleichereien, Tabaks-, Papier-, Hut-, Leder- und andere Fabriken. Die betriebsamsten Orte sind Darmstadt, Mainz, Offenbach, Worms, Alfeld, Biedenkopf, Giessen, Friedberg und andere Orte. Der Handel auf dem Rhein und Main ist nicht unbedeutend, doch könnte Mainz noch mehr werden, als es ist. Im Allgemeinen ist der Handel Hessens ein Speditions- u. Durchfuhrhandel. In Offenbach wurde, bevor Frankfurt dem Zollvereine beitrat, eine bedeutende Messe gehalten. Hauptstraßen des Landes sind: die Bergstraße von Heidelberg über Darmstadt nach Frankfurt, die Straße von Darmstadt nach Mainz, von Mainz nach Worms und Kaiserslautern, von Frankfurt nach Gießen und andere. Eisenbahnen wurden und werden angelegt von der badischen Gränze

bis Frankfurt, von da über Friedberg nach Kassel, und von Mainz nach Worms und Ludwigshafen bei Mannheim.

Münzen, Gewicht und Maaße. Hessen rechnet nach Gulden zu sechszig Kreuzern à 4 Pfennige und prägt Vereinsmünzen zu 3 fl. 30 kr., 1 Gulden, ½ Gulden, Kronenthaler zu 2 fl. 42 kr., Sechser, drei Kreuzer- oder Groschenstücke und Kreuzer. — Das Pfund ist gleich dem badischen oder 1,069 preuß. Pfd., es hat 32 Loth à 4 Quentchen à 4 Richtpfennige und 100 Pfund sind ein Centner. Ein Fuß ist in Darmstadt = 1,1641 preuß. F., in Mainz = 1,0006 preuß. F., eine darmstädter Elle = 0,5201 preuß. Ell., eine mainzer Elle = 0,8259 preuß. Ellen. Ein Morgen à 400 □ Klaftern ist = 0,979 preuß. Morgen. Als Fruchtmaaß ist gesetzlich: das Malter à 4 Simmern à 4 Kumpf à 4 Gescheid = 2,329 preuß. Scheffel. Ein darmstädter Malter = 2,0439 preuß. Scheffel, das gießener Kornachtel = 2,35 preuß. Sch., Haferachtel = 2,818 pr. Sch. In Mainz ist das Malter = 1,9843 pr. Sch. Als Flüssigkeitsmaas gilt die Ohm à 20 Viertel à 4 Maaß à 4 Schoppen = 2,3289 preuß. Eimer, die darmstädter Ohm ist = 2,2727 preuß. Scheffel, die gießener Ohm = 2,0801 preuß. Eimer.

Staat. Hessen nimmt als neunter Staat am deutschen Bunde Antheil und hat in d. Bundesversammlung eine Stimme, in der Plenarversammlung aber drei Stimmen. Die Regierung ist erblich-monarchisch und durch eine Verfassung sind die Verhältnisse zwischen Fürst, Regierung und Einwohner bestimmt. Die am 17. Decbr. 1820 gegebene Verfassung ist folgende:

Titel I. Von dem Großherzogthum und dessen Regierung im Allgemeinen. Art. 1. Das Großherzogthum bildet einen Bestandtheil des deutschen Bundes. — Art. 2. Die Beschlüsse der Bundesversammlung, welche die verfassungsmäßigen Verhältnisse Deutschlands, oder die Verhältnisse deutscher Staatsbürger im Allgemeinen betreffen, bilden einen Theil des hessischen Staatsrechts und haben, wenn sie von dem Großherzoge verkündigt worden sind, in dem Großherzogthume verbindende Kraft. Hierdurch wird jedoch die Mitwirkung der Stände in Ansehung der Mittel zur Erfüllung der Bundes-Verbindlichkeiten, in so weit dieselbe verfassungsmäßig begründet ist, nicht ausgeschlossen. — Art. 3. Das Großherzogthum bildet, in der Gesammt Vereinigung der älteren und neueren Gebietstheile, ein zu einer und derselben Verfassung verbundenes Ganzes. — Art. 4. Der Großherzog ist das Oberhaupt des Staats, vereinigt in sich alle Rechte der Staatsgewalt u. übt sie, unter den von ihm gegebenen, in dieser Verfassungsurkunde festgesetzten Bestimmungen, aus. Seine Person ist heilig und unverletzlich. — Art. 5. Die Regierung ist in dem großherzoglichen Hause erblich nach Erstgeburt und Lineal-folge, vermöge Abstammung aus ebenbürtiger, mit Bewilligung des Großherzogs geschlossener Ehe. In Ermangelung eines durch Verwandtschaft oder Erbverbrüderung zur Nachfolge berechtigten Prinzen geht die Regierung auf das weibliche Geschlecht über. Hierbei entscheidet Nähe der Verwandtschaft mit dem letzten Großherzoge, bei gleicher Nähe das Alter. Nach dem Uebergange gilt wieder der Vorzug des Mannsstammes. Die diesen Grundsätzen gemäßen näheren Bestimmungen, so wie die Bestimmungen über die Regentschaft während der Minderjährigkeit, oder anderer Verhinderung des Großherzogs, werden durch das Hausgesetz festgesetzt, welches in so ferne einen Bestandtheil der Verfassung bildet.

Titel II. Von den Domänen. Art. 6. Ein Drittheil der sämmtlichen Domänen, nach dem Durchschnitts-Ertrag der reinen Einkünfte berechnet, wird, nach der Auswahl des Großherzogs, an den Staat abgegeben, um, mittelst allmähligen Verkaufs, zur Schuldentilgung verwendet zu werden. — Art. 7. Die übrigen zwei Drittheile bilden das schuldenfreie unveräußerliche Familien-Eigenthum des großherzoglichen Hauses. Die Einkünfte dieses Familienguts, worüber eine besondere Berechnung geführt wird, sollen jedoch in dem Budget aufgeführt und zu den Staatsausgaben verwendet werden, die zu den Bedürfnissen des großherzoglichen Hauses u. Hofes erforderlichen Summen sind aber darauf vorzugsweise radicirt und, ohne ständische Einwilligung, soll auch von diesem Familiengute nichts verhypothecirt werden. — Art. 8. Bei künftigen Erwerbungen wird, nach den Rechtstiteln des Erwerbs, festgesetzt werden, ob sie zu dem Staats- oder Familien-Vermögen gehören. — Art. 9. Das Veräußerungs-Verbot des Art. 7. bezieht sich nicht auf die Staats- und Regierungshandlungen mit auswärtigen Staaten. Auch sind darunter der Verkauf entbehrlicher Gebäude, der in andern Staaten gelegenen Güter u. Einkünfte, die Vergleiche zu Beendigung von Rechtsstreitigkeiten, die bloßen Austauschungen und die Ablösung des Lehns- und Erbleih-Verbands, der Grundzinsen und der Dienste nicht begriffen. In allen diesen Fällen wird aber den Ständen eine Berechnung über den Erlös und dessen Wiederverwendung zum Grundstocke vorgelegt werden. — Art. 10. Eben dieses gilt auch von den zum Staatsvermögen gehörenden Domänen, wenn, nach Abzahlung der Schulden, der Erlös aus den Veräußerungen nicht mehr zur Schuldentilgungs-Kasse abzuliefern ist. — Art. 11. Dem Großherzoge steht das Recht zu, heimgefallene Lehen wieder zu verleihen.

Titel III. Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Hessen. Art. 12. Der Genuß aller bürgerlichen Rechte in dem Großherzogthume, sowohl der Privatrechte, als der öffentlichen (oder des Staatsbürgerrechts) steht nur den Inländern zu. — Art. 13. Das Recht eines Inländers (Indigenat) wird erworben: 1) durch die Geburt für denjenigen, dessen Vater oder Mutter damals Inländer waren; 2) durch Verheirathung einer Ausländerin mit einem Inländer; 3) durch Verleihung eines Staatsamts; 4) durch besondere Aufnahme. — Art. 14. Staatsbürger sind diejenigen volljährigen Inländer männlichen Geschlechts, welche in keinem fremden persönlichen Unterthans-Verbande stehen und wenigstens drei Jahre in dem Groß-

herzogthume wohnen. Die in dem Besitze einer oder mehrerer Standesherrschaften sich befindenden Häupter der jetzigen standesherrlichen Familien haben jedoch das Staatsbürgerrecht ungeachtet eines fremden persönlichen Unterthans-Verbands. — Art. 15. Nicht christliche Glaubensgenossen haben das Staatsbürgerrecht alsdann, wenn es ihnen das Gesetz verliehen hat, oder wenn es Einzelnen entweder ausdrücklich, oder durch Uebertragung eines Staatsamts, stillschweigend verliehen wird. — Art. 16. Jede rechtskräftige Verurtheilung zu einer peinlichen Strafe ziehet den Verlust des Staatsbürgerrechts nach sich. Seine Ausübung wird verhindert: 1) durch Versetzung in den peinlichen Anklagestand, oder Verhängung der Special-Inquisition; 2) durch das Entstehen eines gerichtlichen Concurs-verfahrens über das Vermögen bis zur vollständigen Befriedigung der Gläubiger; 3) während der Dauer einer Curatel und 4) für diejenigen, welche für die Bedienung der Person oder der Haushaltung eines Andern Kost oder Lohn empfangen, während der Dauer dieses Verhältnisses. — Art. 17. Das Recht des Inländers geht verloren: 1) durch Auswanderung; 2) durch Verheirathung an einen Ausländer. Die Wittwe erhält jedoch die Rechte einer Inländerin wieder, wenn sie entweder im Großherzogthume geblieben ist, oder dahin, mit Erlaubniß der Staatsregierung und unter der Erklärung, sich darin niederlassen zu wollen, zurückkehrt. — Art. 18. Alle Hessen sind vor dem Gesetz gleich. — Art. 19. Die Geburt gewährt Keinem eine vorzügliche Berechtigung zu irgend einem Staats-Amte. — Art. 20. Die Verschiedenheit der in dem Großherzogthume anerkannten christlichen Confessionen hat keine Verschiedenheit in den politischen oder bürgerlichen Rechten zur Folge. — Art. 21. Den anerkannten christlichen Confessionen ist freie und öffentliche Ausübung ihres Religions-Cultus gestattet. — Art. 22. Jedem Einwohner des Großherzogthums wird der Genuß vollkommener Gewissensfreiheit zugesichert. Der Vorwand der Gewissensfreiheit darf jedoch nie ein Mittel werden, um sich irgend einer, nach den Gesetzen obliegenden Verbindlichkeit zu entziehen. — Art. 23. Die Freiheit der Person und des Eigenthums ist in dem Großherzogthume keiner Beschränkung unterworfen, als welche Recht und Gesetz bestimmen. — Art. 24. Jedem Hessen stehet das Recht der freien Auswanderung, nach den Bestimmungen des Gesetzes, zu. — Art. 25. Die Leibeigenschaft bleibt, nach den desfalls bestehenden Gesetzen, für immer aufgehoben. — Art. 26. Ungemessene Frohnden können nie stattfinden und die gemessenen sind ablösbar. — Art. 27. Das Eigenthum kann für öffentliche Zwecke nur gegen vorgängige Entschädigung, nach dem Gesetze, in Anspruch genommen werden. — Art. 28. In außerordentlichen Nothfällen ist jeder Hesse zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet und kann für diesen Zweck zu den Waffen gerufen werden. — Art. 29. Jeder Hesse, für welchen keine verfassungsmäßige Ausnahme besteht, ist verpflichtet, an der ordentlichen Kriegs-Dienstpflicht Antheil zu nehmen. Bei dem Aufrufe zur Erfüllung dieser Verbindlichkeit entscheidet unter den gleich Verpflichteten das Loos, mit Gestattung der Stellvertretung. — Art. 30. Alle Hessen sind zu gleichen staatsbürgerlichen Verbindlichkeiten und zu gleicher Theilnahme an den Staatslasten verpflichtet, in so ferne sie nicht eine verfassungsmäßige Ausnahme für sich in Anspruch zu nehmen haben. — Art. 31. Niemand soll seinem gesetzlichen Richter entzogen werden. — Art. 32. Das Materielle der Justiz-Ertheilung und das gerichtliche Verfahren, innerhalb der Grenzen seiner gesetzlichen Form und Wirksamkeit, sind von dem Einflusse der Regierung unabhängig. — Art. 33. Kein Hesse darf anders, als in den durch das Recht und die Gesetze bestimmten Fällen u. Formen, verhaftet oder bestraft werden. Keiner darf länger als 48 Stunden über den Grund seiner Verhaftung in ungewißheit gelassen werden und dem ordentlichen Richter soll, wenn die Verhaftung von einer anderen Behörde geschehen ist, in möglichst kurzer Frist von dieser Verhaftung die erforderliche Nachricht gegeben werden. — Art. 34. Die Richter können nur durch gerichtliches Erkenntniß entsetzt, sie können auch nicht wider ihren Willen entlassen und nur dergestalt versetzt werden, daß sie in derselben Dienst-Kategorie verbleiben und weder im Gehalte, noch in dem Dienstgrade zurückgesetzt werden. Die Direktoren der Justiz-Collegien, die Landrichter, die Landgerichts-Assessoren und die Friedensrichter bleiben jedoch den allgemeinen Bestimmungen der Dienst-Pragmatik unterworfen. — Art. 35. Die Presse und der Buchhandel sind in dem Großherzogthume frei, jedoch unter Befolgung der gegen den Mißbrauch bestehenden, oder künftig erfolgenden Gesetze. — Art. 36. Jedem steht die Wahl seines Berufes und Gewerbes, nach eigener Neigung, frei. Unter Beobachtung der hinsichtlich der Vorbereitung zum Staatsdienste bestehenden Gesetze, ist es jedem überlassen, sich für seine Bestimmung, im Inlande, oder im Auslande, auszubilden.

Titel IV. Von den besonderen Rechten des Adels. Art. 37. Die Rechtsverhältnisse der Standesherrn werden durch das darüber erlassene Edikt vom 17. Februar 1820 bestimmt, welches einen Bestandtheil der Verfassung bildet. — Art. 38. Die besonderen Rechtsverhältnisse des Adels genießen den Schutz der Verfassung.

Titel V. Von den Kirchen, den Unterrichts- und Wohlthätigkeits-Anstalten. Art. 39. Die innere Kirchen-Verfassung genießt auch den Schutz der politischen. — Art. 40. Verordnungen der Kirchengewalt können ohne vorgängige Einsicht und Genehmigung des Großherzogs weder verkündigt noch vollzogen werden. — Art. 41. Die Geistlichen sind in ihren bürgerlichen Verhältnissen und bei strafbaren Handlungen, welche nicht bloße Dienstvergehen sind, der weltlichen Obrigkeit unterworfen. — Art. 42. Die Beschwerden über Mißbrauch der kirchlichen Gewalt können jederzeit bei der Regierung angebracht werden. — Art. 43. Das Kirchengut, das Vermögen der vom Staate anerkannten Stiftungen, Wohlthätigkeits- so wie der höheren und niederen Unter-

richts-Anstalten genießen des besonderen Schutzes des Staats und können unter keiner Voraussetzung dem Finanz-Vermögen einverleibt werden. — Art. 44. Die Fonds der milden Stiftungen zur Beförderung der Gottesverehrung, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit können nur mit ständischer Einwilligung zu einem fremdartigen Zwecke verwendet werden.

Titel VI. Von den Gemeinden. Art. 45. Die Angelegenheiten der Gemeinden sollen durch ein Gesetz geordnet werden, welches als Grundlage die eigene selbstständige Verwaltung des Vermögens durch von der Gemeinde Gewählte, unter der Oberaufsicht des Staats, aussprechen wird. Die Grundbestimmungen dieses Gesetzes werden einen Bestandtheil der Verfassung bilden. — Art. 46. Das Vermögen der Gemeinden kann unter keiner Voraussetzung dem Finanz-Vermögen einverleibt werden.

Titel VII. Von dem Staats-Dienste. Art. 47. Niemand kann ein Staatsamt erhalten, ohne seine Fähigkeit dazu durch ordnungsmäßige Prüfung bewiesen zu haben. Bei solchen, welche im Auslande bereits Staatsämter bekleidet und dadurch ihre Fähigkeit bewährt haben, leidet diese Regel eine Ausnahme. — Art. 48. Anwartschaften auf Staatsämter finden nicht Statt. — Art. 49. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionirung der Staatsdiener und die Rechte derselben aus den bestehenden Instituten der Wittwen- und Waisen-Kassen stehen unter dem Schutze der Verfassung. Denselben Schutz genießen insbesondere auch die durch die Dienst-Pragmatik bestimmten Rechte der Militairpersonen auf die gesetzlichen Pensionen. — Art. 50. Untersuchungen gegen Staatsdiener wegen Dienstverbrechen können nicht niedergeschlagen, und Staatsdiener, welche des Dienstes dergestalt entsetzt worden sind, daß das Urtheil ihre Unfähigkeit, im Staatsdienste wieder angestellt zu werden, ausdrücklich ausgesprochen hat, nie im Staatsdienste wieder angestellt werden.

Titel VIII. Von den Landständen. Art. 51. Die Stände des Großherzogthums bilden zwei Kammern. — Art. 52. Die erste Kammer wird gebildet: 1) aus den Prinzen des großherzoglichen Hauses; 2) aus den Häuptern standesherrlicher Familien, welche in dem Besitze einer oder mehrerer Standesherrschaften sich befinden, nach dem §. 16. des Edikts über die standesherrlichen Verhältnisse; 3) aus dem Senior der Familie der Freiherrn von Riedesel; 4) aus dem katholischen Landes-Bischof; im Falle der Erledigung des Stuhls wird der Großherzog einem ausgezeichneten katholischen Geistlichen den Auftrag ertheilen, an der Stelle des Bischofs bei dem Landtage zu erscheinen; 5) aus einem protestantischen Geistlichen, welchen der Großherzog dazu auf Lebenszeit, mit der Würde eines Prälaten, ernennen wird; 6) aus dem Kanzler der Landes-Universität, oder dessen Stellvertreter; 7) aus denjenigen ausgezeichneten Staatsbürgern, welche der Großherzog auf Lebenszeit dazu berufen wird. Diese Ernennungen sollen nicht über die Zahl von zehn Mitgliedern ausgedehnt werden. — Art. 53. Die zweite Kammer wird gebildet: 1) aus sechs Abgeordneten, welche der in dem Großherzogthume genügend mit Grundeigenthum angesessene Adel aus seiner Mitte wählt; 2) aus zehn Abgeordneten derjenigen Städte, welchen, um die Interessen des Handels oder alte achtbare Erinnerungen zu ehren, ein besonderes Wahlrecht zustehet; diese Städte sind: a. die Residenzstadt Darmstadt, b. die Stadt Mainz, von welchen jede 2 Abgeordnete zu wählen hat; c. die Stadt Giessen, d. die Stadt Offenbach, e. die Stadt Friedberg, f. die Stadt Alsfeld, g. die Stadt Worms, h. die Stadt Bingen, von welchen jede einen Abgeordneten wählt; 3) aus 34 Abgeordneten, welche nach Wahldistrikten gebildet, von den nicht mit einem besonderen Wahlrechte begabten Städten und den Landgemeinden gewählt werden. Die Art und Weise, wie die durch diesen Artikel bestimmten Wahlrechte ausgeübt werden, setzt das Wahlgesetz fest. — Art. 54. Die gebornen Mitglieder der ersten Kammer können von ihrem Rechte nur dann Gebrauch machen, wenn sie das 25ste Lebensjahr zurückgelegt haben und ihnen in Hinsicht auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte kein Hinderniß entgegensteht. — Art. 55. Die Abgeordneten zur zweiten Kammer müssen Staatsbürger sein, welche das 30ste Jahr zurückgelegt haben und ein zur Sicherung einer unabhängigen Existenz genügendes Einkommen besitzen. Als ein solches wird für die Wahlen des Adels betrachtet, wenn der zu wählende adelige Grundeigenthümer 300 fl. direkte Steuern für eigenthümliches oder nutznießliches Vermögen jährlich entrichtet. Für die übrigen Wahlen wird erfordert, daß der zu Wählende 100 fl. direkte Steuern jährlich entrichte, oder als Staatsdiener einen jährlichen Gehalt von wenigstens 1000 fl. beziehe. Wenn jedoch in einem Wahl-Bezirke keine 25 Wählbare, welche 100 fl. direkte Steuern entrichten, vorhanden sein sollten, so soll die Zahl 25 durch die zunächst höchst Besteuerten in diesem Bezirke, mit Wählbarkeit für das ganze Land, ergänzt werden. — Art. 56. An den Wahlen des Adels nehmen alle adelige Grundeigenthümer, welche 300 fl. direkte Steuern entrichten und das 30ste Lebensjahr zurückgelegt haben, Theil. Mitglieder der ersten Kammer können daran nicht als Wähler Antheil nehmen — Art. 57. Die Ernennung der Abgeordneten der Städte und der Wahldistrikte geschieht durch drei Wahlen Die erste Wahl bestimmt die Bevollmächtigten. Von diesen werden die Wahlmänner und von den letzten die Abgeordneten gewählt. Zu Wahlmännern wählbar sind die 60 höchstbesteuerten in dem Distrikt wohnenden Staatsbürger, welche wenigstens 30 Jahre alt sind. Die Anzahl der für jeden Distrikt u. für jede Stadt, sie möge einen oder zwei Abgeordnete zu ernennen haben, zu wählenden Wahlmänner wird auf 25 festgesetzt. An keinen der in diesem Artikel bestimmten Wahlen kann ein Mitglied der ersten Kammer, oder ein bei den Wahlen des Adels Stimmfähiger, oder Wählbarer Antheil nehmen. — Art. 58. Ein Mitglied der ersten Kammer kann nicht zur zweiten gewählt werden. — Art. 59. Alle Wahlen der Abgeordneten geschehen auf 6 Jahre. Es ist aber nicht verboten, nach dem Ablaufe dieser

Zeitperiode den Gewählten wieder auf 6 Jahre zu wählen. Während dieser Zeit findet eine neue Wahl von Abgeordneten für den Rest der 6 Jahre nur dann statt: 1) wenn ein Abgeordneter stirbt, oder unfähig wird; 2) wenn ein Gewählter die Wahl ablehnt. Dieses kann aber nur wegen ärztlich bescheinigter Krankheit, oder wenn häusliche Verhältnisse, nach dem Zeugnisse der vorgesetzten Behörde, die persönliche Gegenwart des Gewählten zu Hause wesentlich erfordern. Auch die Staatsdiener sind an dieser Regel gebunden, wenn ihnen nicht der Urlaub versagt wird. Veränderungen in der Steuerquote, oder dem Dienstverhältnisse während der Dauer eines Landtags machen für diesen Landtag nicht unfähig, den Fall der Entsetzung vom Dienste, oder der Suspension vom Dienste und Gehalte, oder des Verlusts, oder der Suspension des Staatsbürgerrechts ausgenommen. — Art. 60. Wer als Mitglied der einen oder der andern Kammer auf Landtagen erscheinen will, darf nie wegen Verbrechen oder Vergehen, die nicht blos zur niederen Polizei gehören, vor Gericht gestanden haben, ohne gänzlich freigesprochen worden zu sein. — Art. 61. Weder in der ersten, noch in der zweiten Kammer darf man sein Stimmrecht durch einen Stellvertreter ausüben lassen, oder für seine Stimme Instruktionen annehmen. In dem Falle jedoch, wenn ein Standesherr durch Minderjährigkeit oder Curatel abgehalten wird, tritt der Agnat, welcher die Vormundschaft oder Curatel führt, an dessen Stelle, vorausgesetzt, daß derselbe in jeder Hinsicht als gehörig qualificirt erscheint. Auch soll ein Standesherr in solchen Fällen, wo er durch Gründe, welche auch in der zweiten Kammer entschuldigen, verhindert wäre, wenn die erste Kammer diese Gründe für zulänglich erkennt, das Recht haben, sich durch den nächsten Agnaten, wenn dieser gehörig qualificirt ist, für diesen Landtag vertreten zu lassen. Dieses Recht steht, unter denselben Bedingungen, auch dem Senior der Familie der Freiherrn von Riedesel zu. Nie darf aber ein solcher Stellvertreter nach Instruktionen handeln und nie, eben so wenig wie ein aus eigenem Recht Berechtigter, mehrere Stimmen führen. — Art. 62. In beiden Kammern haben die Mitglieder des Geheimen Staats-Ministeriums und die ernannten Landtags-Kommissarien freien Zutritt ohne Stimmrecht. — Art. 63. Der Großherzog allein hat das Recht, die Stände zu berufen und die ständische Versammlung zu vertagen, aufzulösen und zu schließen. Eine willkührliche Vereinigung der Stände ohne Einberufung, oder nach dem Schlusse, der Vertagung oder Auflösung ist gesetzwidrig und strafbar. — Art. 64. Der Großherzog wird die Stände wenigstens alle drei Jahre versammeln. Im Falle einer Auflösung wird er binnen 6 Monaten eine neue Ständeversammlung berufen. — Art. 65. In dem Falle einer Auflösung erlöschen alle Rechte aus den bisherigen Wahlen und es müssen für die neu einberufene ständische Versammlung neue Wahlen stattfinden. Bei diesen Wahlen sind jedoch auch die früher Gewählten wählbar. — Art. 66. Die Stände sind nur befugt, sich mit denjenigen Gegenständen zu beschäftigen, welche die nachfolgenden Artikel zu ihrem Wirkungskreis verweisen. Die Ueberschreitung dieser Befugniß ist eben so zu betrachten, wie eine willkührliche Vereinigung. — Art. 67. Ohne Zustimmung der Stände kann keine direkte oder indirekte Auflage ausgeschrieben oder erhoben werden. Das Finanzgesetz, welches immer auf 3 Jahre gegeben wird, soll zuerst der zweiten Kammer vorgelegt werden, welche darüber, nach einer vorherigen vertraulichen Besprechung mit der ersten Kammer durch die Ausschüsse, ihre Beschlüsse zu fassen hat. Die Beschlüsse der zweiten Kammer kann die erste nur im Ganzen annehmen oder verwerfen. Geschieht das Letztere, so wird das Finanzgesetz in einer Versammlung der vereinigten beiden Kammern, unter dem Vorsitze des Präsidenten der ersten, diskutirt und der Beschluß nach absoluter Stimmenmehrheit gefaßt. — Art. 68. Die Bewilligungen dürfen von keiner Kammer an die Bedingung der Erfüllung bestimmter Desiderien geknüpft werden. Beide Kammern sind jedoch befugt, nicht nur eine vollständige Uebersicht und Nachweisung der Staatsbedürfnisse, sondern auch eine genügende Auskunft über die Verwendung früher verwilligter Summen zu begehren. — Art. 69. Die Auflagen, in so fern sie nicht blos für einen vorübergehenden und bereits erreichten Zweck bestimmt waren, dürfen, nach Ablauf der Verwilligungszeit, noch sechs Monate fort erhoben werden, wenn die Ständeversammlung aufgelöst wird, ehe ein neues Finanzgesetz zu Stande kommt, oder wenn die ständischen Berathungen sich verzögern. Diese 6 Monate werden jedoch in die neue Finanz-Periode eingerechnet. — Art. 70. Die Civilliste kann während der Dauer der Regierung eines Großherzogs, ohne seine Bewilligung weder gemindert, noch, ohne Zustimmung der Stände, erhöhet werden. — Art. 71. In außerordentlichen Fällen, wo drohende äußere Gefahren die Aufnahme von Kapitalien dringend erfordern, die Einberufung der Stände aber, oder eine vorläufige Berathung mit denselben durch äußere Verhältnisse unmöglich gemacht wird, kann die Staatsregierung die erforderlichen Summen lehnbar aufnehmen, vorbehaltlich der Nachweisung ihrer Verwendung und der Verantwortlichkeit der obersten Staatsbehörde. — Art. 72. Ohne Zustimmung der Stände kann kein Gesetz, auch in Bezug auf das Landes-Polizei-Wesen gegeben, aufgehoben oder abgeändert werden. Wenn bei bestehenden Gesetzen die doktrinelle Auslegung nicht hinreicht, so tritt nicht authentische Auslegung, sondern die Nothwendigkeit einer neuen Bestimmung, durch einen Akt der Gesetzgebung ein. — Art. 73. Der Großherzog ist befugt, ohne ständische Mitwirkung die zur Vollstreckung und Handhabung der Gesetze erforderlichen, so wie die aus dem Aufsichts- und Verwaltungsrecht ausfließenden Verordnungen und Anstalten zu treffen und in dringenden Fällen das Nöthige zur Sicherheit des Staats vorzukehren. — Art. 74. Dem Großherzoge steht die ausschließende Verfügung über das Militair, die Formation desselben, die Disciplinar-Gewalt und das Recht, alle, den Kriegsdienst betreffenden

Verordnungen zu erlassen, ohne ständische Mitwirkung zu. Der erlassene und von dem Großherzoge hinsichtlich der Officiere noch zu erlassende Militair-Straf-Codex soll jedoch, in so fern er sich nicht auf die bezeichneten Gegenstände bezieht, ohne ständische Mitwirkung künftig keine Abänderung erleiden. — Art. 75. Wenn auch nur eine Kammer gegen einen Gesetzvorschlag stimmt, so bleibt das Gesetz ausgesetzt. Wird aber ein solches Gesetz auf dem nächsten Landtage von der Regierung den Ständen wieder vorgelegt und wieder von der einen Kammer abgelehnt, von der andern aber angenommen, so werden, wenn die Regierung es nicht vorzieht, den Vorschlag zurückzunehmen, die Stimmen für u. wider die Annahme in beiden Kammern zusammengezählt, und es wird, nach der sich dann ergebenden Stimmenmehrheit, für oder gegen die Annahme entschieden. — Art. 76. Gesetzes-Entwürfe können nur vom Großherzoge an die Stände, nicht von den Ständen an den Großherzog gebracht werden. Die Stände können aber, im Wege der Petition, auf neue Gesetze, so wie auf Abänderung oder Aufhebung der bestehenden antragen. — Art. 77. Aushebungen zur Vermehrung der Truppen über die Bundespflicht hinaus können nur durch ein Gesetz bestimmt werden, unbeschadet jedoch des Rechts der Staatsregierung, in dringenden Fällen die zur Sicherheit und Erhaltung des Staats nothwendigen Vorkehrungen zu treffen. — Art. 78. Die gesammte Staatsschuld, welche ohne ständische Einwilligung nie vermehrt werden kann, ist als solche durch die Verfassung garantirt. Die Art und Weise ihrer Zurückzahlung bestimmt das Schuldentilgungsgesetz. — Art. 79. Die Kammern haben das Recht, dem Großherzoge alles dasjenige vorzutragen, was sie, vermöge eines übereinstimmenden Beschlusses, für geeignet halten, um als eine gemeinschaftliche Beschwerde, oder als ein gemeinschaftlicher Wunsch an ihn gebracht zu werden. — Art. 80. Insbesondere haben auch die ständischen Kammern die Befugniß, auf die in dem vorhergehenden Artikel bestimmte Art diejenigen Beschwerden an den Großherzog zu bringen, welche sie sich gegen das Benehmen der Staatsdiener aufzustellen bewogen finden könnten. — Art. 81. Einzelne u. Corporationen können sich nur dann an die ständischen Kammern wenden, wenn sie in Hinsicht ihrer individuellen Interessen sich auf eine unrechtliche oder unbillige Art für verletzt oder gedrückt halten und wenn sie zugleich nachzuzeigen vermögen, daß sie die gesetzlichen und verfassungsmäßigen Wege, um bei den Staatsbehörden eine Abhülfe ihrer Beschwerden zu erlangen, vergeblich eingeschlagen haben. Eine solche Petition kann den Ständen, wenn sie dieselbe nicht alsbald, oder nach der ihnen von dem Geheimen Staatsministerium, oder den Landtags-Commissarien ertheilten Auskunft, als ungegründet verwerfen, Veranlassung geben, von der in den vorhergehenden Artikeln ausgesprochenen Befugniß der Beschwerdeführung Gebrauch zu machen. Ein Petitionsrecht der Einzelnen und der Corporationen in Hinsicht allgemeiner politischer Interessen, welche zu wahren blos den Ständen gebührt, findet nicht Statt und eine Vereinigung Einzelner oder ganzer Corporationen für einen solchen Zweck ist gesetzwidrig und strafbar. — Art. 82. Wenn die eine Kammer der andern in Hinsicht auf eine Petition oder Beschwerdeführung nicht beistimmen sollte, so bleibt es der letztern unbenommen, die höchste Regierung von der beabsichtigten Petition, oder Beschwerdeführung im Wege der gewöhnlichen Mittheilung, mit dem Bemerken in Kenntniß zu setzen, daß dieselbe der andern Kammer, welche aber ihre Zustimmung versagt habe, mitgetheilt worden sei. — Art. 83. Die Stände sind für den Inhalt ihrer freien Abstimmung nicht verantwortlich. Dagegen schützt das Recht der freien Meinungsäußerung nicht gegen den Vorwurf der Verläumdung, welche Einzelne in dieser Aeußerung etwa finden sollten. Den Einzelnen bleibt in solchen Fällen das Klagerecht, welches ihnen gegen Verläumdungen nach den Gesetzen zusteht. Klagen dieser Art sollen bei dem Provinzial-Justiz-Colleg derjenigen Provinz angebracht werden, in welcher der Landtag gehalten wird. — Art. 84. Während der Dauer des Landtags sind die Personen, welche zu der Ständeversammlung gehören, keiner Art von Arrest, als mit Einwilligung der Kammer, zu welcher sie gehören, unterworfen, den Fall der Ergreifung auf frischer That bei strafbaren Handlungen ausgenommen, in welchem Falle aber alsbald der Kammer, zu welcher der Verhaftete gehört, die Anzeige des Vorfalls, mit Entwickelung der Gründe, gemacht werden soll. — Art. 85. Der Großherzog ernennt den ersten Präsidenten der ersten Kammer für die Dauer des Landtags. Sobald $^1/_3$ derjenigen Mitglieder welche einberufen werden mußten und hätten erscheinen können, eingetroffen ist, versammelt der landesherrliche Kommissär die Kammer, um dieselbe vorläufig zu constituiren, worauf sie, unter Vorsitz des ersten Präsidenten, oder, wenn noch keiner ernannt sein sollte, unter Leitung des Commissärs, dem Großherzoge drei Mitglieder, zur Auswahl des zweiten Präsidenten für diesen Landtag vorschlägt und alsdann zur Wahl zweier Sekretarien für die Dauer dieses Landtags schreitet. — Art. 86. Die 2. Kammer kann, sobald 27 Mitglieder erschienen sind, deren Zulassung keinem Zweifel unterworfen zu sein scheint, vorläufig constituirt werden. Dieses geschieht durch die Einweisungs-Commission. Bei der Berufung eines Landtags mit neuen Wahlen wird alsdann sogleich, unter der Leitung der Einweisungs-Commission zur Auswahl von 6 Mitgliedern geschritten, welche dem Großherzoge, zur Ernennung des ersten und zweiten Präsidenten, vorgeschlagen werden. Bei der Berufung eines Landtags ohne neue Wahlen dagegen wird die Einweisungs-Commission dem ältesten Mitgliede der Kammer einstweilen den Präsidentenstuhl anweisen, um unter Assistenz zweier Sekretaire, welche dasselbe sich zu diesem Akte ernennt, zur Wahl der 6 zu den Präsidentenstellen vorzuschlagenden Mitglieder zu schreiten. Sobald die Präsidenten für diesen Landtag ernannt sind, wird zur Wahl der beiden Sekretarien für diesen Landtag geschritten. — Art. 87. Die definitive Entscheidung über die Gül-

tigkeit der Wahlen und über die Zulassung, Abweisung, oder Befreiung der Mitglieder der Kammern gehört zu der Competenz einer jeden Kammer, so bald die ständische Versammlung eröffnet worden ist. — Art. 88. Die Eröffnung der Stände-Versammlung geschieht mit beiden Kammern zugleich von dem Großherzoge in Person, oder von einem von ihm dazu ernannten Commissär. Die neu eintretenden Mitglieder der Stände leisten bei dieser Eröffnung folgenden Eid: Ich schwöre Treue dem Großherzog, Gehorsam dem Gesetze, genaue Befolgung der Verfassung, und in der Ständeversammlung nur das allgemeine Wohl, nach bester, eigner, durch keinen Auftrag bestimmter Ueberzeugung, berathen zu wollen. Die nach der Eröffnung erst eintretenden Mitglieder schwören diesen Eid in die Hände des Präsidenten ihrer Kammer. — Art. 89. Die Propositionen der Regierung werden den Kammern, oder derjenigen, welche zuerst darüber berathen soll, durch Mitglieder des Geheimen Staats-Ministeriums, oder durch die ernannten Landtags-Commissarien vorgelegt. — Art. 90. Jedes Mitglied der Stände hat das Recht, in der Kammer, zu welcher es gehört, Motionen über Gegenstände, welche zu dem Wirkungskreise der Kammern gehören, zu machen. — Art. 91. Die von einer Kammer abgelehnten Anträge der Regierung, oder der andern Kammer, oder eines Mitglieds der Kammer können auf demselben Landtag nicht wiederholt werden. — Art. 92. Die Vorbereitung zur Berathung geschieht durch gewählte Ausschüsse. — Art. 93. Zu einem gültigen Beschluß gehört in der ersten Kammer die Abstimmung von wenigstens $^1/_3$ derjenigen Mitglieder, welche einberufen werden und hätten erscheinen können; in der zweiten Kammer die Abstimmung von wenigstens 27 Mitgliedern und in beiden Kammern Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Antrag der Regierung, bei andern Gegenständen die Meinung für das bestehende und bei Beschwerden gegen öffentliche Behörden, oder Einzelne, die diesen günstigere Ansicht. — Art. 94. Wenn eine Kammer nicht auf die Art besetzt ist, welche, nach dem vorhergehenden Artikel, zur Fassung gültiger Beschlüsse erfordert wird, so wird die unvollständig besetzte Kammer als einwilligend in die Beschlüsse der vollständig beständig besetzten angesehen. — Art. 95. Die Kammern haben, außer in den besonders ausgenommenen Fällen, keine Berathungen mit einander zu pflegen, sondern nur ihre gefaßten Beschlüsse sich gegenseitig mitzutheilen. Jedem Ausschusse der einen Kammer aber ist es erlaubt, sich mit dem entsprechenden Ausschusse der andern Kammer in dem Falle zu benehmen, wenn der Gegenstand zur Berathung beider Kammern, entweder durch einen Antrag der Staatsregierung oder durch Mittheilung des Beschlusses der andern Kammer gebracht worden ist. — Art. 96. Die Stände können mit keiner andern Behörde, außer mit dem Geheimen Staats-Ministerium und den ernannten Landtags-Commissarien, in Benehmen treten. Die Ausschüsse haben sich mit den Mitgliedern des Geheimen Staats-Ministeriums und den ernannten Landtagscommissarien zu benehmen, um die erforderlichen Nachrichten zu erhalten, oder um zu einer Ausgleichung etwaiger abweichender Ansichten zu gelangen. — Art. 97. Alle Beschlüsse der einen Kammer müssen der andern zu gleichmäßiger Berathung mitgetheilt werden, wenn sie nicht solche Gegenstände betreffen, worüber verfassungsmäßig ein Beschluß der einen Kammer, unabhängig von dem der andern, zur Wirksamkeit gelangen kann. — Art. 98. Die gemeinschaftlichen Beschlüsse der Kammern werden dem Großherzoge, oder dem von ihm dazu bestimmten Commissär, durch eine gemeinschaftliche Deputation überreicht. — Art. 99. Die Kammern haben ihre Verhandlungen, in so fern sie sich nicht über vertrauliche Eröffnungen der Regierung, oder der andern Kammer oder an solche erstrecken, durch den Druck bekannt zu machen. — Art. 100. Unter derselben Voraussetzung haben sie auch das Recht, eine bestimmte Anzahl von Zuhörern, nach den darüber bestehenden oder künftig zu treffenden reglementarischen Bestimmungen zuzulassen. — Art. 101. Der Landtag wird von dem Großherzoge, entweder in eigener Person, oder durch einen dazu besonders beauftragten Commissär, geschlossen u. alsdann der den Ständen schon vorher mitgetheilte Landtags-Abschied, durch den Großherzog verkündet.

Titel IX. Allgemeine Bestimmungen. Art. 102. Der Fiscus steht in allen privatrechtlichen Verhältnissen vor den Gerichten. — Art. 103. Für das ganze Großherzogthum soll ein bürgerliches Gesetzbuch, ein Strafgesetzbuch und ein Gesetzbuch über das Verfahren in Rechtssachen eingeführt werden. — Art. 104. Ausschließliche Handels- und Gewerbs-Privilegien sollen nicht Statt finden, außer zu Folge eines besonderen Gesetzes. Patente für Erfindungen dagegen kann die Regierung auf bestimmte Zeit ertheilen. — Art. 105. Die Strafe der Confiscation des ganzen Vermögens soll für alle Zeiten abgeschafft sein. Die an die Stelle tretenden zweckmäßigeren Strafen wird das Gesetz bestimmen.

Titel X. Von der Gewähr der Verfassung. Art. 106. Jeder Regierungsnachfolger sichert, bei dem Antritte seiner Regierung, den Ständen die unverbrüchliche Festhaltung der Verfassung in einer Urkunde zu, welche den Ständen zugestellt und in dem ständischen Archive niedergelegt wird. — Art. 107. Im Falle einer Vormundschaft oder einer andern Verhinderung des Großherzogs an der Selbstausübung der Regierung, schwört der Verweser, bei dem Antritte der Regentschaft, in einer deshalb zu veranstaltenden Ständeversammlung folgenden Eid: Ich schwöre, den Staat, in Gemäßheit der Verfassung und der Gesetze zu verwalten, die Integrität des Großherzogthums und die Rechte der Krone zu erhalten und dem Großherzog die Gewalt, deren Ausübung mir anvertraut ist, getreu zu übergeben. — Art. 108. Alle Staatsbürger sind bei der Ansäßigmachung und bei der Huldigung, so wie alle Staatsdiener bei ihrer Anstellung, so fern sie dieses nicht schon gethan haben, verbunden, folgenden Eid abzulegen: „Ich

schwöre Treue dem Großherzoge, Gehorsam dem Gesetze und Beobachtung der Staatsverfassung." — Art. 109. Die Großherzoglichen Staatsminister und sämmtliche übrigen Staatsdiener sind, in so fern sie nicht in Folge von Befehlen ihrer vorgesetzten Behörden handeln, jeder innerhalb seines Wirkungkreises für die genaue Beobachtung der Verfassung verantwortlich. Das Gesetz über die Verantwortlichkeit der Minister und der obersten Staatsbehörden bildet einen integrirenden Theil der Verfassung. — Art. 110. Abänderungen und Erläuterungen der Verfassungsurkunde können nie anders, als mit Einwilligung beider Kammern, geschehen. In der zweiten Kammer ist hierzu die Zustimmung von wenigstens 12 Mitgliedern erforderlich. Ist aber die Anzahl der an der Abstimmung wirklich theilnehmenden Mitglieder so groß, daß $^2/_3$ davon mehr betragen, als die ausgedrückten Zahlen, so ist die Zustimmung von $^2/_3$ der wirklich Abstimmenden erforderlich. Indem wir die vorstehenden Bestimmungen hiermit als die Staats-Grund-Verfassung unsers Großherzogthums öffentlich erklären, versichern wir zugleich hierdurch förmlich u. feierlich, daß wir die darin enthaltenen Gelobungen nicht nur selbst treu und unverbrüchlich halten, sondern auch diese Verfassung gegen alle Eingriffe und Verletzungen zu schützen und zu erhalten stets bedacht sein werden. — —

Zu der Verfassung kamen in der Folge noch mehrere Erläuterungs- und Zusatzgesetze, wodurch einzelne Bestimmungen der Verfassung noch näher ausgeführt wurden.

Gegenwärtiger Regent ist der Großherzog Ludwig II.; sein Sohn, der Erbgroßherzog Ludwig, ist schon lange verheirathet, hat aber keine Kinder, es wird daher nach ihm die Erbfolge auf dessen Bruder Karl übergehen. Zum Hofstaate gehören die Oberhof- und Hofchargen, das Oberhofmarschallamt, das Oberkammerherrenamt, das Oberceremonien- und Oberstallmeisteramt. Es besteht nur ein Orden, der 1807 vom Großherzoge Ludwig I. gestiftet wurde. Das Wappen ist ein mit einer Königskrone gedeckter, von einem Hermelinmantel überragter Schild, in welchem man einen gekrönten silbernen und roth gebälkten Löwen im blauen Felde sieht.

Staatsverwaltung. Das Großherzogthum Hessen zerfällt in drei Provinzen: Starkenburg, Rheinhessen und Oberhessen. Die specielle Staatseintheilung ist folgende:

Provinz Starkenburg:

Kreis Bensheim,
— Darmstadt,
— Dieburg,
— Großgerau,
— Heppenheim,
— Offenbach,
Bezirk Wimpfen,
Landrathsbezirk Breuberg,
— — Erbach,

Provinz Oberhessen:

Kreis Alsfeld,
— Biedenkopf,
— Friedberg,
— Gießen,
— Grünberg,
— Nidda,
Bezirk Vöhl,
— Büdingen,
Landrathsbezirk Hungen,
— — Lauterbach,

Provinz Rheinhessen:

Kreis Alzey,
— Bingen,
— Mainz, Stadt.
— Mainz, Land.
— Worms.

Behufs der landständischen Wahlen ist Hessen in 34 Wahlbezirke eingetheilt. Es sind 1092 Gemeinden vorhanden, die in 732 Bürgermeistereien eingetheilt sind. — Die Justiz wird besorgt durch ein Oberappellationsgericht, 3 Hofgerichte und Landgerichte, deren es 39, einschließlich zwei Stadtgerichte, gibt. Die Gerichtsverfassung ist jedoch verschieden, denn in Rheinhessen gilt noch der Code Napoleon u. daselbst sind Oeffentlichkeit, Mündlichkeit und Geschworenengerichte noch in Wirksamkeit. Die Rechtspflege in Starkenburg und Oberhessen verfährt noch nach althergebrachten Rechten und ist sehr mangelhaft. — Die ev. Kirche hat 421 Pfarreien unter 41 Inspektoraten; die Standesherren haben außerdem noch 11 Consistorien; die Katholiken, zur Oberrheinischen Kirchenprovinz und dem Erzbisthume Freiburg gehörig, stehen unter dem Bisthume Mainz und haben 146 Pfarreien unter 17 Dekanaten. — Die Finanzverwaltung ꝛc. besorgt die Oberfinanzkammer, Zolldirektion, Oberbau- und Oberforstdirection. Es sind vorhanden 25 Rentämter, 37 Steuerbezirke, 8 Obereinnehmereien, 111 Distriktseinnehmereien, 1 Salzregie, 21 Salzmagazinbezirke, 8 Hauptzollämter, 5 Civil-, 5 Straßen- und 9 Wasserbaubezirke, 19 Forstinspektorate und 85 Revierförster. Die obersten Staatsbehörden für die Verwaltung sind das Staatsministerium, Kriegsministerium und der Staatsrath, denen die einzelnen Ministerien und Behörden untergeordnet sind. Die meisten Stellen sind schon in Obigem genannt und es bleibt nur noch Weniges hier aufzuführen. Schulen gibt es für den Elementarunterricht 1622 und auf eine Schule kommen 515 Einwohner und 89 schulpflichtige Kinder. Eine Universität ist zu Gießen, Gymnasien zu Darmstadt, Worms, Gießen, Mainz, Bensheim, Offenbach und Bingen, Real- und Gewerbsschulen an mehren Orten, ein bischöfl. Seminar zu Mainz, Schullehrerseminarien zu Bensheim und Friedberg, 1 Militärschule in Darmstadt, Hebammenschulen zu Gießen und Mainz. Für die Staatsdiener, Militärpersonen und Schullehrer sind Wittwenkassen vorhanden u. außerdem bestehen noch viele wohl-

thätige Stiftungen und Anstalten. Eine Strafanstalt ist zu Marienschloß, Correktionshäuser zu Darmstadt und Mainz, eine Militärstrafanstalt zu Babenhausen, 1 Irrenhaus zu Hofheim. Die Posten sind fürstlich Thurn- und Taxisch. — Die Einkünfte des Großherzogthums sind nach dem neuesten Budget 7,563,554 Gulden, nämlich:

Aus Domainen	1,960,166 fl.
— Regalien	54,568 —
— direkten Steuern	1,934,940 —
— indirekten Steuern	1,116,827 —
— verschied. Einnahmen	493,053 —

Die Ausgaben werden durch die Einkünfte gedeckt und es wird auch jährlich eine bedeutende Summe zur Abtragung der Staatsschulden verwendet. Diese betrug zu Ende 12,635,837 fl., wovon aber 8,861,969 fl. Activa abzuziehen sind, wornach sich die eigentliche Schuld auf 3,773,868 fl. vermindert. Von 1840 — 1842 nahm die Staatsschuld um 1,041,657 fl. ab. — Die Steuern sind gerade nicht zu hoch, aber in mancher Hinsicht drückend, wie z. B. die Personalsteuern, welcher der Miethwerth der Wohnungen zu Grund gelegt wird.

Militär. Hessen stellt zum deutschen Bundesheere und zwar zum achten Armeecorps 6,195 Mann, wovon sein sollen: 240 Jäger u. Scharfschützen, 4562 Infanteristen, 885 Cavalleristen, 446 Mann Artillerie und 62 Pionniers und Pontoniers. Hessen hat jedoch eine bedeutendere Truppenzahl, wie schon aus dem Umstande hervorgeht daß bei der Zählung von 1843 11,497 Personen als zum Militär geh. angegeben sind.

Geschichte. Siehe zu Ende der drei Artikel Hessen.

Hessen-Homburg, Landgrafschaft und Theil des deutschen Bundes, ist einer der kleinsten Staaten Deuschlands, liegt zwischen Hessen, Nassau, Bayern und Oldenburg (Birkenfeld) und besteht aus 2 Theilen oder Herrschaften, Homburg und Meisenheim, welche von einander getrennt sind. Homburg hat 1,52 □M. Flächenraum, 1 Stadt, 8 Dörfer, 1 Lustschloß, 1 Mühle, 1260 H. und 9944 E., Meisenheim 3,48 □M. Flächenraum, 1 Stadt, 1 Flecken, 9 Pfarrdörfer, 3 Filialkirchdörfer, 3 eingepfarrte Dörfer, 5 Höfe, 1 Eisenhammer, 23 Mühlen, 1 Sägemühle, 2 Ziegelhütten und 14,429 E., wobei 1922 Katholiken und 528 Juden. Beide Herrschaften haben ihre besondere Verwaltung, Einrichtung und Gesetzgebung, da in Meisenheim noch der Code Napoleon gilt. — Oberste Landesbehörde ist der Geheime Rath für Leitung der inneren und auswärtigen Angelegenheiten; ihm untersteht die Landesregierung, welche in die Departements für die Justiz-Verwaltung u. als Gericht 2. Instanz, für die eigentliche Landesverwaltung, Polizei-, Kirchen- und Schulsachen und in die Verwaltung der Finanzen und Domainen zerfällt, die Landesschuldentilgungscommission, die zugleich Rechnungsrevisionsbehörde ist, und das Militärcommando. Einkünfte und Ausgaben betragen 250,000 fl., die Staatsschuld 800000 fl. Außerdem besitzt der Fürst noch drei Aemter in der preuß. Provinz Sachsen mit 12,000 Magdeburger Morgen Gehalt und andere Privatgüter, die jährlich 54,000 fl. abwerfen. Die einzige Hofcharge ist die des Oberstallmeisters. Gegenwärtig ist Regent der Landgraf Philipp August Friedrich, der unverheirathet ist und keine Kinder hat. Es beruht daher die Erbfolge auf seinem Bruder Gustav Adolph Friedrich, der einen Sohn hat. — Obgleich auch Hessen-Homburgs Geschichte mit der der übrigen hessischen Staaten vereinigt dargestellt werden muß, ist doch der Staatsverhältnisse wegen Folgendes hier zu erwähnen. Nachdem im Jahre 1815 d. Landgraf wieder in die Rechte eingesetzt worden war, deren ihn der Rheinbund beraubt hatte, wurde demselben ein Gebietszuwachs von 10,000 Einwohnern zugesagt. Als Letzteren bekam er Meisenheim, über das Verhältniß des Fürsten zum deutschen Bunde wurde aber noch lange nichts entschieden. Am 7. Juli 1817 wurde er in die Bundesversammlrng aufgenommen, eine Stimme darin erhielt Hessen-Homburg aber erst 1838, wo ihm der Platz vor den freien Städten eingeräumt wurde u. er an der 16. Gesammtstimme im engeren Rathe Antheil erhielt. — Zur Reserve-Infanterie-Division, stellt Hessen-Homburg seither 200 Mann Infanterie, welche in Kriegszeiten zur Verstärkung der Garnison von Mainz verwendet werden sollen.

Hessen (Churhessen, auch Hessen-Kassel), Churfürstenthum und Theil des deutschen Bundes, liegt zwischen 26°11′ bis 28°13′ östl. Länge und 49°56′ bis 52°26′ nördl. Breite und besteht aus fünf getrennt liegenden Theilen. Völlig getrennt liegen die Grafschaft Schaumburg, Herrschaft Schmalkalden mit Barchfeld, das ehemalige Gericht Katzenberg und das Amt Dorheim. Hessen gränzt nördl. an Hannover, östl. an Preußen, Sachsen-Weimar, und Bayern, südlich an Bayern, das Großherzogthum Hessen, Frankfurt und Nassau, westlich an Nassau, Waldeck und Preußen. Das Land ist noch nicht vollständig vermessen, daher auch die Berechnungen des Flächenraums zwischen 208 und 175 □Meilen schwanken. Nimmt man die Vermessungen der einzelnen Gemarkungen als Grundlage, so stellt sich die Größe des Landes jedoch nur auf 167 □Meilen. Die Oberfläche des Landes ist fast ganz gebirgig, doch sind es meistens keine bedeutende Höhen und nur am Harze (3630 Fuß) u. Thüringer Walde (3171 Fuß) erheben sich einzelne Punkte zu bedeutenden Höhen. Es gehören hierher ein Theil des Vogelbergs, das Gebirg der kalte Hainbuche, das Rodhaargebirge, der Westerwald, die Rhön, der Thüringer Wald und ein Theil des Sollings und Harzgebirgs. Im Allgemeinen ist Churhessen als ein Hügelland zu betrachten, das von zahlreichen Gewässern durchzogen wird. Diese gehören dem Gebiete der Weser und des Rheins an. Hauptfluß des Landes ist die Werra mit der Ulster, Wohra, Gelster; ferner die Fulda mit der Edder, Schwalm, Haune, Schlitz, Lüder, endlich die Diemel. Dem Rheine strömt die Lahn, Ohm und der Main mit der Nidda und Kinzig zu. Das Klima ist im Allgemeinen rauh und kalt, besonders in den

höher gelegenen Orten, wo der Getreidebau fast gar nicht mehr gedeiht. Nur am Maine ist das Klima mild und warm.

Erzeugnisse. Gold kommt in der Edder sparsam vor, Silber in Verbindung mit Kupfer, Kupfer bei Richelsdorf, Blei wird nicht mehr gewonnen, dagegen vieles Eisen, zu dessen Verarbeitung 5 Hütten und 9 Hammerwerke bestehen. Kobalt findet man zu Richelsdorf, Bieber und im Schmalkaldischen, Salz zu Allendorf, Nauheim und Rodenberg, Alaun bei Großallmerode, Steinkohlen in der Grafschaft Schaumburg, Torf an verschiedenen Orten, besonders bei Volkmarsen, Braunkohlen in 32 Werken, worin über tausend Bergleute arbeiten. Ferner enthält Hessen Thon in vielen Gegenden, Porzellanerde bei Bischofsheim, Altenmittlau und Kassel, Walkererde bei Großalmerode, Farbeerden an verschiedenen Orten, gelben Oker bei Ropperhausen, Wasch- u. Farbenthon bei Fritzlar und Trippel a. d. Lahn. Auch Bausteine, Basalt, Sandsteinplatten, Dachschiefer, Gyps und Alabaster sind reichlich vorhanden. Endlich gibt es sieben Mineralquellen, wovon jedoch blos die Schwefelquellen zu Nenndorf zu den größeren Gesundbrunnen Deutschlands gehören. Churhessen ist im Allgemeinen ein Ackerbau treibender Staat, wie auch schon daraus hervorgeht, daß allein $^2/_3$ der gesammten Bodenfläche aus Ackerland bestehen. Bis jetzt ist noch das Dreifeldersystem vorherrschend, doch findet auch die reine Brache nur selten mehr statt. Man pflanzt alle Arten Getreide, wie sie nach den einzelnen Gegenden mehr oder weniger gedeihen. Der Kartoffelbau ist erst seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts eingeführt und in den ärmeren Gegenden jetzt fast die einzige Nahrungsquelle; auch Handelspflanzen werden jetzt zahlreich angebaut; Taback pflanzt man im Werrathale, ebendaselbst auch Runkelrüben. Weinbau wird eigentlich nur bei Witzenhausen und Hanau getrieben, dagegen ist der Obstbau fast im ganzen Lande blühend. An Waldungen ist besonders Niederhessen reich, denn es gibt daselbst mehr Waldungen als in Oberhessen u. Fulda zusammen. Nach dem Verhältnisse der Größe hat jedoch Oberhessen den reichsten Holzstand. Von den 1,587,333 Acker Waldungen gehören 835,314 dem Staate und 255,761 den Städten u. Dörfern; jährlich werden etwa 352,000 Klafter Holz geschlagen. Der Wildstand ist in Churhessen glücklicher Weise nicht mehr so bedeutend wie früher, wo er eine der größten Plagen d. Unterthanen war; auch hat die Fischerei bedeutend abgenommen. Von Hausthieren findet man im Lande 50,200 Pferde, 700 Esel und Maulthiere, 562,000 Schaafe, 14,000 Schweine, 51,000 Ziegen und 40,000 Bienenstöcke. Besonders bedeutend ist die Rindviehzucht, welche in den letzten 6 Jahren um 62,000 Stück zugenommen hat.

Gewerbe. Unter den Gewerben nimmt Spinnerei und Leinweberei eine der ersten Stellen ein und in vielen Gegenden sind solche die einzigen Nahrungsquellen. Es werden alle möglichen Arten von Leinwand verfertigt und über Bremen, seit neuerer Zeit auch über Antwerpen, in den überseeischen Handel gebracht. Leider haben die englischen Fabriken die hessischen Leinen aus den meisten Verkaufsorten verdrängt, was man am Besten aus den bremischeu Ausfuhrlisten ersehen kann. Auch die Wollen- und Baumwollentuchweberei wird in Churhessen stark betrieben, weniger dagegen Seidenweberei und Strumpfwirkerei. Von den übrigen Gewerben u. Fabriken sind nur wenige hervorzuheben, wie die Papier- und Tapetenfabriken, 25 Buchdruckereien, Glas-, Steingut und Thonwaarenfabriken, gegen 800 Bierbrauereien, 675 Brandweinbrennereien, viele Tabacksfabriken u. A. Handel wird besonders in Hanau, Kassel und Karlshafen betrieben, wichtiger ist jedoch der Transithandel, weil Churhessen Nord- und Süddeutschland verbindet. Schifffahrt wird auf dem Maine, der Weser und Fulda getrieben. Mehrere Straßen, besonders von Frankfurt nach Leipzig und von Bremen nach Bayern gehören zu den bedeutendsten Verkehrswegen Deutschlands. Die Post ist seit 1816 dem Fürsten von Thurn und Taxis überlassen. Jetzt erhält Churhessen auch Eisenbahnen, nachdem sich die Regierung lange dagegen gesträubt hatte. Gegenwärtig sind im Bau die Friedrich-Wilhelms-Nordbahn von Eisenach über Kassel nach der preußischen Grenze bei Haueda, eine Bahn von Kassel über Marburg nach Frankfurt und eine Bahn von Frankfurt nach Hanau. Hierzu dürfte jedenfalls noch eine Bahn durch das Fuldathal kommen.

Münzen, Maas und Gewicht. Churhessen rechnet seit dem 14. Januar 1841 wie Preußen, nach Thalern zu 30 Silbergroschen à 12 Heller. Früher rechnete man nach Thlrn Courant zu 32 hessischen Albus à 12 Heller, oder zu 24 Groschen à 16 Heller, wonach der Thaler 1 Silbergroschen 6 Pfennige preuß. mehr Werth hat, als der jetzige. Die älteren hessischen Scheidemünzen wurden 1842 eingezogen. Geprägt werden 2 Thaler-, 1 Thaler- und $^1/_6$ Thalerstücke nach dem 14 Thalerfuße und Neugroschen nach dem 16 Thalerfuße. In Gold gab es früher Dukaten, Karolinen und Pistolen, seit 1840 werden Wilhelmsd'ors, wie in Preußen, geschlagen. In den Provinzen Hanau und Oberhessen wird meistens nach dem von den süddeutschen Staaten angenommenen Münzfuße gerechnet. Hinsichtlich der Maase und Gewichte herrscht in Churhessen noch eine bedeutende Verschiedenheit. Bergen, Hanau, Marburg rechnen nach Frankfurter Gewicht, Rinteln nach preußischen Gewicht, Schmalkalden nach nürnberger Gewicht, Fulda theils nach frankfurter, theils nach nürnberger Gewicht, in Kassel ist das schwere Gewicht für den Großhandel à 32 Loth = 1,0353 preuß. Pfund, das leichte Pfund = 1,0002 preuß. Pfd. 108 leichte Pfund sind 1 Centner leicht Gewicht. 1 Kleuder Wolle enthält 21 schwere Pfund, 1 Stein Wolle 22 leichte Pfund. Der Acker zu 150 □Ruthen ist = 0, 9374 preuß. Morgen. 1 Fuß ist in Kassel (à 12 Zoll oder 11 Rheinl. Zoll) = 0,9167, in Fulda = 0,9013, in Hanau = 0,9087, in Rinteln = 0,92 preuß. Fuß. Eine Elle ist = 0,8553, brabanter Elle = 1,0411, in Fulda = 0,7483, in Hanau 0,8154, in Rinteln 0,8659 preuß. Ellen. Als Fruchtmaas gilt in Kassel das Viertel à 16 Metzen à 4 Becher = 2,9205, 1 Malter in Fulda = 3,2087, in Hanau =

2,2218, in Schaumburg = 3,4216, in Schmalkalden = 2,9928 preuß. Scheffel. Als Flüssigkeitsmaas gilt in Kassel die Ohm à 20 Viertel à 4 Maas à 4 Schoppen = 2,2701 preuß. Eimer. 6 Ohm sind ein Fuder. Als Steuermaas enthält in ganz Churhessen die Ohm 2,3108 pr. Eimer, sonst ist die Ohm in Fulda = 2,1272, in Hanau = 2,1719 und in Schaumburg = 2,3971 preuß. Eimer.

Volk. Im Mittelalter war Churhessen nur sehr schwach bevölkert, zumal die häufigen Kriege viele Menschenleben kosteten. Erst seit 1648 ist die Einwohnerzahl im fortwährenden Steigen begriffen. Im Ganzen zählt Churhessen gegenwärtig 62 Städte, 1223 Flecken und Dörfer u. 648 Höfe. Die Einwohnerzahl betrug 1818 641,533; 1840 728,650, worunter 358,879 männl.; im December 1843 lebten in 98,913 Wohnhäusern 746,708 Menschen. Nach den einzelnen Provinzen, Kreisen und Gerichtsbezirken sind diese also vertheilt:

Aemter und Gerichte	H.	E.
Provinz Niederhessen.		
Kreis Kassel.		
St.-Ger. Kassel	1732	32516
Ldg.-Ger. Kassel	4301	33962
Kreis Eschwege.		
J.-A. Abterode	1116	6895
— Bischhausen	920	6714
— Eschwege I.	1288	8814
— Eschwege II.	928	6265
— Netra	1096	7246
— Wanfried	769	5129
Kreis Fritzlar.		
J.-A. Fritzlar	1425	9999
— Gudensberg	1459	11144
— Jesberg	1338	8402
Kreis Hofgeismar.		
J.-A. Karlshafen	930	7416
— Grebenstein	1604	11271
— Hofgeismar	1581	11220
— Sababurg	1169	8962
Kreis Homberg.		
J.-A. Borken	926	6660
— Homberg	1755	12724
— Maboldehausen	571	4145
Kreis Melsungen.		
J.-A. Felsberg	1023	7808
— Melsungen	1553	12178
— Spangenberg	1476	10913
Kreis Rotenburg.		
J.-A. Neutershausen	1158	8994
— Rotenburg I.	1443	9939
— Rotenburg II.	1285	9085
— Sontra	991	6583
Kreis Witzenhausen.		
J.-A. Allendorf	1230	7362
— Großalmerode	636	4608
— Lichtenau	1186	8708
— Witzenhausen	1583	13138
Kreis Wolfhagen.		
J.-A. Naumburg	925	6831
— Volkmarsen	1008	6376
— Wolfhagen	950	6150
— Zierenberg	948	6776
Kreis Schaumburg (Rinteln).		
Ldger. Rinteln	1551	11312
J.-A. Obernkirchen	978	7138
— Oldendorf	1036	7023
— Rodenberg	1544	11398
Provinz Oberhessen.		
Kreis Marburg.		
Ldger. Marburg	2509	20095
J.-A. Frohnhausen	1781	4744
— Kreis a. d. L.	923	6038
— Wetter	204	8040
Kreis Frankenberg.		
J.-A. Frankenau	698	4955
— Frankenberg	1311	8640
— Rosenthal	936	7815
Kreis Kirchhain.		
J.-A. Amöneburg	651	4730
— Kirchhain	1037	6638
— Neustadt	1215	7501
— Rauschenberg	1053	7335
Kreis Ziegenhain.		
J.-A. Neukirchen	1265	9031
— Oberaula	1001	7191
— Treysa	1035	8369
— Ziegenhain	1342	10348
Provinz Fulda.		
Kreis Fulda.		
Ldger. Fulda	3155	27347
J.-A. Großenlüder	1104	9079
— Neuhof	1351	11888
Kreis Hersfeld.		
Ldger. Hersfeld	2045	15735
J.-A. Friedewald	950	6088
— Niederaula	1318	8916
— Schenklengsfeld	843	5656
Kreis Hünfeld.		
J.-A. Burghaun	1042	9111
— Eiterfeld	1247	9516
— Hünfeld	1326	10369

Aemter und Gerichte	H.	E.
Kreis Schmalkalden.		
Ldger. Schmalkalden	1857	12266
J.-A. Brotterode	701	4529
— Herrenbreitungen	683	4402
— Steinbach	913	5953
Provinz Hanau.		
Kreis Hanau.		
Ldger. Hanau	3338	27048
J.-A. Bergen	1046	7145
— Bockenheim	532	5084
— Rauheim	427	2699
— Langenselbold	865	6400
— Praunheim	91	661
— Windecken	924	6042
Kreis Gelnhausen.		
J.-A. Bieber	625	4358
— Birstein	792	5449
— Gelnhausen	1423	10462
— Meerholz	904	6357
— Wächtersbach	1061	7303
Kreis Schlüchtern.		
J.-A. Ramholz	119	811
— Romsthal	250	1966
— Salmünster	719	5659
— Schlüchtern	868	6625
— Schwarzenfels	1163	9985
— Steinau	1068	8326

Der Gesammtflächeninhalt Churhessens zu 167 □M. angenommen, ergibt sich, daß auf 1□M. 4351 Menschen wohnen, was sich jedoch nach d. einzelnen Kreisen ganz anders gestaltet, da z. B. im Kreise Hanau auf 1 □M. 10,000 Menschen kommen, während ein gleicher Flächenraum im Kreise Hersfeld nur 3550 E. zählt. — Der Abstammung nach gehört der größte Theil der Bewohner dem fränkischen Stamme an, im Norden wohnen Niedersachsen, im Osten Thüringer; dazwischen zerstreut leben Niederländer u. Franzosen, welche wegen Religionsbedrückungen eingewandert sind. Der Religion nach sind von 100 Einwohnern 82 — 83 Protestanten, 14 — 15 Katholiken und 2 — 3 Juden. Die Protestanten besitzen in 1244 Gemeinden 896 Kirchen und Kapellen, die Katholiken unter dem Bischofe von Fulda 8 Landkapitel, 64 Pfarreien und 6 Klöster. — Für den Unterricht hat Hessen vorerst eine Hochschule zu Marburg, eine Stiftung Philipps des Großmüthigen mit 52 Lehrer und 260 — 270 Studenten. Sechs Gymnasien zu Kassel, Marburg, Fulda, Hanau, Hersfeld und Rinteln mit etwa 74 Lehrern und 950 — 980 Schülern bereiten zu den akademischen Studien vor. Auch hat Fulda 1 kath. Priesterseminar mit 7 Lehrern. Für die Bildung d. Handwerker bestehen in vielen Städten Handwerkschulen, zusammen 15; für die wissenschaftl., gewerbl. Ausbildung aber zu Kassel seit 1832 eine höhere Gewerbsschule mit 12 Lehrern und 60 — 70 Schülern. Eine Forstlehr-Anstalt mit etwa 40 Schülern hat zu Melsungen, 1 Militärschule zu Kassel ihren Sitz; 2 Seminare zu Homburg und zu Schlüchtern mit 10 Lehrern und 120 — 130 Schülern bilden evangelische, ein drittes zu Fulda katholische Volksschullehrer. Auch befindet sich zu Kassel ein israelitisches Seminar. Zahlreich sind die Stadt- und Dorfschulen, Privatschulen, Pensionsanstalten ꝛc. Ohne die Privatschulen zählt man 1255 Volksschulen mit etwa 1360 Lehrern und Lehrerinnen und über 107,600 Schülern. Ein Taubstummen-Institut ist mit dem Seminar zu Homburg verbunden. Kunstakademien besitzt Churhessen 2, nämlich für bildende Künste zu Kassel und eine Zeichnungsakademie zn Hanau. Ferner gibt es 2 Kunstvereine, 3 Vereine für Naturwissenschaften, 1 ärztlichen Verein, 2 Vereine für Handel und Gewerbe und für Landwirthschaft und 1 Verein für hessische Geschichte u. Landeskunde. Kunst- u. wissenschaftliche Sammlungen sind zu Kassel, naturwissenschaftliche daselbst und zu Hanau, Bibliotheken zu Kassel, Marburg und Fulda, Sternwarten u. botanische Gärten zu Kassel und Marburg. Die Zeitungen Churhessens sind ohne Bedeutung und überhaupt das literarische Wirken sehr beschränkt. Landkrankenhäuser und Entbindungsanstalten findet man zu Kassel, Marburg, Hanau, Fulda u. Rinteln, eine Hebammenanstalt zu Marburg; Irre und Wahnsinnige werden in die Landeshospitäler zu Haina und Merrhausen aufgenommen, Kaltwasserheilanstalten sind zu Marburg und Wolfsanger.

Staat. Churhessen bildet einen Bestandtheil des deutschen Bundes, nimmt daselbst die 8. Stelle ein und hat in der Plenarversammlung 3 Stimmen. Die Regierung ist monarchisch, aber durch eine Verfassung beschränkt. Gegenwärtiger Churfürst ist Wilhelm II., seit 1821 regierend. Am 30. September 1831 erklärte er jedoch seinen Sohn Friedrich Wilhelm zum Mitregenten und zog sich seither fast ganz von den Geschäften zurück. Erblandpostmeister ist der Fürst von Thurn und Taxis, Erbmarschall der Freiherr von Riedesel zu Eisenbach, Erbschenk Ludwig Ernst Schenk zu Schweinsberg, Erbkämmerer der Generalmajor von Berlepsch, Erbküchenmeister der Generallieutenant von Dörnberg. Der Hofstaat umfaßt blos die nöthigen Stellen und 30 Kammerherren.

Die Verwaltung wurde durch das Organisationsedikt vom 29. Juni 1821, durch die Verfassung und einige andere Gesetze organisirt. Oberste Behörde ist das Gesammt-Staatsministerium, bestehend aus den Vorständen der Ministerialdepartements und einigen anderen von dem Regenten dazu berufenen Beamten. Es hat über alle Staatsangelegenheiten wichtigerer Art und über die Beschwerden gegen die Ministerien zu entscheiden. Die Staatsverwaltung ist unter die 5 Ministerien der Justiz, des Innern, der Finanzen, des Aeußern und des Kriegs vertheilt. Unter dem Justizministerium steht das Oberappellationsgericht und unter diesem die 5 Obergerichte zu Kassel, Marburg, Hanau, Fulda und

Rinteln. Die Untergerichte sind 1 Stadtgericht, 7 Landgerichte und 76 Justizämter, worunter 7 Patrimonialgerichte. Das Ministerium des Innern verwaltet alle innern Staatsangelegenheiten. Ihm unterstehen die Regierungen für die 4 Provinzen und diesen wieder die Kreisämter, von welchen die Regierungen über die Städte und die Kreisämter über die Landgemeinden das Aufsichtsrecht führen. Die Gemeindeverfassung ist durch ein Gesetz vom 23. Oktober 1834 geordnet. Polizeibehörden bestehen für jede Provinz, für den Kreis und die Stadt Kassel und den Kreis Rinteln. Kirchliche Behörden sind die 3 evang. Consistorien zu Kassel, Marburg und Hanau und das kathol. Domkapitel zu Fulda. Oberste Medicinalbehörde ist das Obermedicinal-Collegium zu Kassel, welchem 4 Medicinaldeputationen untergeben sind. Außerdem stehen unter dem Ministerium des Innern das Staatsarchiv, die Oberbaudirektion, der Landwirthschafts- und der Handels- und Gewerbsverein, die Direktion des Landgestüts, die General-Brand-Assecurations-Commission, die Landescreditkasse, die Hauptdepositen-Commissionen, die Censurbehörden, alle Lehranstalten, alle milden Stiftungen, die Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalten.

Dem Finanzministerium untersteht die Staatskasse, Oberfinanzkammer, das Obersteuer-Kollegium, Oberforstkollegium, die Oberzolldirektion, Staatsjagdverwaltung, die Generalpostinspektion und die Ober-Berg- u. Salzwerksdirektion. Die Staatseinnahmen nach dem Budget von 184⁶/₀ betragen 12,942,460 Thaler, die Ausgaben 12,851,360 Thlr., also verbleibt ein disponibler Ueberschuß v. 91,000 Thlr. Unter den Ausgaben sind jährl. für den Hof 387,190 Thlr. u. für das Militär 814,600 Thlr., ohne dessen außerordentlichen Etat von 24,053 Thlr. — Dem Kriegsministerium untersteht das gesammte Militärwesen. Es sind nämlich vorhanden: 2 Infanteriebrigaden von 10 Bataillons, 1 Kavalleriebrigade von 10 Escadrons und 1 Artilleriebrigade. Zum Bundescontingente hat H. zu stellen: 5679 Mann, worunter 811 Mann Kavallerie, 409 Artilleristen und 57 Pontoniers und Pioniers; sie gehören zum 9. Armeecorps. — Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten hat die gewöhnlichen Geschäfte.

Die Verfassung vom 8. Januar 1836 enthält folgende Bestimmungen. Der erste Abschnitt der Verfassung handelt vom Staatsgebiete, der Regierungsform, Regierungsfolge und Regentschaft. Sämmtliche kurhessische Lande bilden für immer ein untheilbares und unveräußerliches, in einer Verfassung vereinigtes Ganzes und einen Bestandtheil des Deutschen Bundes. Vertauschung nur mit Zustimmung der Landstände, gegen vollständigen Ersatz an Land und Leuten, verbunden mit andern wesentlichen Vortheilen. Die Regierungsform bleibt, so wie bisher, monarchisch und es besteht dabei eine landständische Verfassung. Die Regierung ist erblich vermöge leiblicher Abstammung aus ebenbürtiger Ehe, nach der Linealfolge und dem Rechte der Erstgeburt, mit Ausschluß der Prinzessinnen. Würden dereinst Besorgnisse wegen der Thronerledigung bei Ermangelung eines durch Verwandtschaft oder fortdauernde Erbverbrüderung zur Nachfolge berechtigten Prinzen entstehen, so soll zeitig von dem Landesherrn in Uebereinstimmung mit den Landständen durch ein weiteres Grundgesetz über die Thronfolge die nöthige Vorsorge getroffen werden. Volljährigkeit des Landesherrn mit 18 Jahren. Gelübde des Regierungsnachfolgers auf die Verfassung, worüber er eine Urkunde ausstellt, worauf die Huldigung, und zwar zuerst von den versammelten Landständen, erfolgt. Die Regentschaft gebührt, wenn der berechtigte Landesfürst keine Vorsorge mit landständischer Zustimmung getroffen, für den minderjährigen Kurfürsten zunächst dessen leiblicher Mutter, so lange sie sich nicht anderweit vermählt hat, in deren Ermangelung oder Unfähigkeit dem hierzu fähigen nächsten Agnaten; für den sonst auf längere Zeit verhinderten Landesherrn aber seiner Gemahlin, wenn aus der gemeinschaftlichen Ehe ein zur unmittelbaren Nachfolge berechtigter, noch minderjähriger Prinz vorhanden ist, außerdem dem zur Regierung fähigen nächsten Agnaten. Die Einleitung zur Regentschaft liegt dem Gesammtministerium ob, das einen Familienrath aus den volljährigen, nicht mehr unter väterlicher Gewalt befindlichen Prinzen des kurfürstlichen Hauses, mit Ausschluß des nächsten Agnaten, versammelt. Dies soll alsbald geschehen im Falle eines landständischen Antrags. Ob eine Zustimmung der Stände erforderlich ist, das läßt sich aus der Verfassung nicht ersehen; es wird aber angenommen. Der Regentschaft steht ein Rath von 4 Mitgliedern zur Seite, welche zugleich Minister oder Geheimeräthe sein können und wenigstens zur Hälfte mit Beistimmung der Landstände zu wählen sind. Ohne seine Zustimmung kann keine, dem Landesherrn ausschließlich zukommende Regierungshandlung gültig ausgeübt werden. — Der zweite Abschnitt handelt von dem Landesfürsten und den Gliedern des Fürstenhauses. Der Kurfürst ist das Oberhaupt des Staats, vereinigt in sich alle Rechte der Staatsgewalt und übt sie auf verfassungsmäßige Weise aus. Seine Person ist heilig und unverletzlich. Der Sitz der Regierung kann nicht außer Landes verlegt werden. Kein Prinz und keine Prinzessin des Hauses darf ohne Einwilligung des Landesherrn sich vermählen, kein Prinz aus der wirklich regierenden Linie u. kein präsumtiver Thronfolger, ohne vorgängige Genehmigung des Landesherrn, in auswärtige Dienste treten. (Ein Präjudiz ist in beiden Fällen nicht angegeben). Alle festgesetzten Apanagen sind stets regelmäßig auszuzahlen und können bei eintretendem bedeutenden Zuwachse von Gebiet, oder bei dem Anfalle beträchtlicher Grundbesitzungen mit Erlöschen einer Seitenlinie, unter Beistimmung der Landstände vermehrt, aber niemals vermindert werden. Die künftig nöthigen Apanagen werden in Geldrenten mit Zustimmung der Landstände festgesetzt; ebenso die Witthümer. Ueber das (inländische?) Grundeigenthum, welches den Prinzen zur Apanage, oder sonst von dem Landesherrn überwiesen, oder irgend eingeräumt, oder auf dieselben von väterlicher Seite

her, oder von Agnaten, vererbt oder sonst übertragen worden ist, können sie in keiner Art ohne die landesherrliche Bewilligung uhd die, (jedoch nur?) hinsichtlich der Apanagegüter erforderliche Zustimmung der L. St. giltig verfügen, es sei denn zur Abtretung an den Staat selbst, zur Ausgleichung von Grenz- und anderen Rechtsstreitigkeiten, oder zur Ablösung von Grundlasten. In solchen Fällen muß aber der Ersatz wieder in inländischem Grundeigenthume, welches ganz die Natur des Veräußerten annimmt, angelegt werden. Die Aussteuer der Prinzessinnen wird künftig aus der Staatskasse geleistet. — Im dritten Abschnitte erfahren wir Mehreres von den Rechten und Pflichten der Unterthanen. Zuerst die allgemeine völkerrechtliche Regel: Der Aufenthalt innerhalb der Grenzen des Kurstaates verpflichtet zur Beobachtung der Gesetze und begründet dagegen den gesetzlichen Schutz. Die Staatsangehörigkeit, heißt es weiter, stehet zu vermöge der Geburt, oder wird besonders erworben durch ausdrückliche oder stillschweigende Aufnahme und geht verloren durch Auswanderung oder eine dergleichen (?) Handlung nach den näheren Bestimmungen, welche ein Gesetz enthalten wird. Der Genuß der Ortsbürgerrechte kann nur Staatsangehörigen zukommen. Ein jeder Inländer männlichen Geschlechts hat im 18. Lebensjahre den Huldigungseid zu leisten. Ein jeder Staatsangehöriger ist der Regel nach auch Staatsbürger, somit zu öffentlichen Aemtern und zu Theilnahme an der Volksvertretung befähigt, vorbehaltlich derjenigen Eigenschaften, die durch Verfassung und Gesetz in Bezug auf die Ausübung einzelner staatsbürgerlicher Rechte erfordert werden. Das Staatsbürgerrecht hört auf: 1) mit dem Verluste der Staatsangehörigkeit und 2) mit der rechtskräftigen Verurtheilung zu einer peinlichen Strafe, unbeschadet einer etwa erfolgenden Rehabilitation. Sein Mangel oder Verlust ist ohne Einfluß auf den Unterthanenverband, sowie auf die bloß bürgerlichen Rechte und Pflichten, wenn nicht besondere Gesetze eine Ausnahme begründen. Die Leibeigenschaft ist und bleibt aufgehoben. Die aus ihr herrührenden unständigen Abgaben sollen auf billige Weise durch ein Gesetz anderweit geordnet werden. Alle Einwohner sind insoweit vor dem Gesetze gleich, als nicht Verfassung oder Gesetze eine Ausnahme begründen. Freie Berufswahl; freier Bildungsweg. Bei öffentlichen Aemtern keine Rücksicht auf Geburt. Die Verschiedenheit des christlichen Glaubensbekenntnisses hat auf den Genuß der bürgerlichen und staatsbürgerlichen Rechte keinen Einfluß. Die den Israeliten bereits zustehenden Rechte sollen unter den Schutz der Verfassung gestellt sein, und die besonderen Verhältnisse derselben gleichförmig für alle Gebietstheile durch ein Gesetz geordnet werden. Jedem Einwohner steht vollkommene Freiheit des Gewissens und der Religionsübung zu. Jedoch darf die Religion nie als Vorwand gebraucht werden, um sich gesetzlichen Verbindlichkeiten zu entziehen. Freiheit der Person und des Eigenthums, unter den Schranken von Gesetz und Recht. Ueber Abtretung des Eigenthums die gewöhnlichen Bestimmungen. Die Jagd-, Waldcultur- und Teichdienste, nebst den Wildprets- u. Fischfuhren oder dergleichen Traggängen zur Frohne sollen, unter vom Staate zu bewirkender Entschädigung der Privatberechtigten, nicht mehr stattfinden. Ebenso werden die dem Staate zu leistenden Fruchtmagazinsfuhren und Handdienste auf den Fruchtböden aufgehoben. Die übrigen ungemessenen Hof-, Kameral- und gutsherrlichen Frohnen sollen in gemessene umgewandelt werden, u. alle gemessene Frohnen sind ablösbar, worüber ein Gesetz erlassen wird. Die Ausführung der Ablösung soll nach Möglichkeit durch entsprechende Verwaltungsmaaßregeln unter angemessener Beihilfe aus der Staatskasse befördert werden. Die Last der Landfolgedienste, welche nach deren gesetzlicher Feststellung fortbestehen, soll durch Beschränkung auf den wirklichen Bedarf gemindert, und so viel als thunlich, durch zweckdienliche Verdingung erleichtert werden. Alle Grundzinsen, Zehnten und übrigen gutsherrlichen Natural- und Geldleistungen, auch andere Reallasten sind ablösbar. Jedermann bleibt es frei, über das sein Interesse benachtheiligende verfassungs-, gesetz- oder ordnungswidrige Verfahren einer Behörde bei der unmittelbar vorgesetzten Behörde Beschwerde zu führen und solche nöthigenfalls bis zur höchsten Behörde zu verfolgen. Wird sie unbegründet gefunden, so muß er doch die Gründe erfahren. In jedem Falle, wo Jemand sich in seinen Rechten verletzt glaubt, bleibt ihm die gerichtliche Klage offen, auch in geeigneten wichtigeren Fällen unbenommen, die Verwendung der Landstände anzusprechen. Ueberhaupt ist es den einzelnen Unterthanen, so wie ganzen Gemeinden und Körperschaften freigelassen, ihre Wünsche und Bitten auf gesetzlichem Wege zu berathen und vorzubringen. Ausschließliche Handels- und Gewerbsprivilegien sollen ohne Zustimmung der Landstände nicht mehr ertheilt werden. Aufhebung der bestehenden Monopole, so wie der Bann- oder Zwangsrechte durch Gesetz. Erfindungspatente kann die Regierung bis auf 10 Jahre ertheilen. Die Gewerbe, für deren Ausübung aus polizeilichen oder staatswirthschaftlichen Rücksichten eine Concession erforderlich ist, sollen gesetzlich bestimmt werden. Indessen ist das Erforderniß einer Concession, wie solches bisher bestand, nirgend auszudehnen. Die Freiheit der Presse und des Buchhandels wird in ihrem vollen Umfange stattfinden. Es soll jedoch zuvor gegen Preßvergehen ein besonderes Gesetz alsbald erlassen werden. Die Censur ist nur in den durch die Bundesgesetze bestimmten Fällen zulässig. Briefgeheimniß. Verletzung desselben bei der Postverwaltung peinlich zu bestrafen. Niemand kann wegen der freien Aeußerung bloßer Meinungen zur Verantwortung gezogen werden, den Fall eines Vergehens oder einer Rechtsverletzung ausgenommen. Jeder Waffenfähige bis zum zurückgelegten 50. Lebensjahre ist im Falle der Noth zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet. Ueber die Verbindlichkeit zum Kriegsdienste, die Art der Ergänzung des Heeres u. ist ein Gesetz zu erlassen. In diesem soll die Dienstzeit in Friedenszeiten nicht über 5 Jahre

ausgedehnt, die Stellvertretung zugelassen und auf Familienwohlfahrt, Ackerbau, Gewerbe, Künste und Wissenschaft thunlichste Rücksicht genommen werden. Außerdem Bürgerbewaffnung in Stadt- und Landgemeinden. Freie Auswanderung unter Vorbehalt der gesetzlichen Bestimmungen. — Der vierte Abschnitt: „von den Gemeinden und Bezirksräthen" enthält hinsichtlich der ersteren einige Normen für eine Städte- u. Gemeindeordnung, deren Erlassung darin vorgeschrieben wurde. Freie Wahl der Vorstände u. Vertreter; selbstständige Verwaltung des Gemeindevermögens und der örtlichen Einrichtungen, unter Mitwirkung der Gemeindevertreter. Keine Gemeinde und kein Verband von Gemeinden kann anders, als nach Gesetz und Recht mit Leistungen beschwert werden. Alle Lasten, welche nicht die örtlichen Bedürfnisse der Gemeinden, oder deren Verbände, erheischen, müssen, so weit nicht besondere Rechtsverhältnisse eine Ausnahme begründen, vom ganzen Lande getragen werden. Das Vermögen und Einkommen der Gemeinden und ihrer Anstalten darf nie mit dem Staatsvermögen und Staatseinnahmen vereinigt werden. Das Verhältniß der Rittergüter und Freigüter zu den Gemeinden ist auf eine zweckmäßige und den bisherigen Rechtsverhältnissen entsprechende Weise festzustellen. — Bei dem Institute der Bezirksräthe — das sich leichter wünschen, als einrichten läßt, wiewohl man in Würtemberg in den Amtskörperschaften ein altbewährtes Muster hat — wird auch hier wohl die Bestimmung, aber nicht die Einrichtung bezeichnet. Es sollen für die Berathung und Vorbereitung und Verwaltungsmaaßregeln, welche nur das Beste eines einzelnen Bezirks zum Gegenstande haben, so wie für eine angemessene Mitaufsicht auf die zweckdienliche und die Kräfte der Unterthanen thunlichst schonende Ausführung der in jener Beziehung durch allgemeine Gesetze, oder durch besondere Anordnungen der Staatsbehörden, getroffenen wichtigeren Einrichtungen Bezirksräthe mittelst geeigneter Wahl gebildet werden. — Der fünfte Abschnitt: „von den Standesherrn und den ritterschaftlichen Körperschaften" verspricht ein, nach vorgängiger näherer Verständigung mit den Standesherren, zu erlassendes Edict über deren besondere Rechtsverhältnisse, welches, nachdem dessen Inhalt von den Landständen der Verfassung entsprechend befunden worden, unter deren Schutz gestellt werden soll. In gleicher Art sollen die besonderen Rechtsverhältnisse des vormals reichsunmittelbaren Adels geordnet und geschützt werden. Die besonderen Rechte des althessischen und des schaumburgischen Adels genießen den Schutz der Verfassung nach dem Inhalte der deshalb zu entwerfenden Statuten, welche von der Regierung genehmigt und von den Ständen der Verfassung gemäß befunden sein werden. — Der sechste Abschnitt enthält die Grundzüge des zu erlassenden Staatsdienstgesetzes. Er erzählt uns zuvörderst, daß der Landesherr alle Staatsdiener ernenne, oder wo sie von einzelnen Berechtigten oder Körperschaften ernannt würden, bestätige, insofern den Behörden nicht die Bestellung überlassen sei. Ein Staatsdiener müsse gesetzmäßig geprüft und für tüchtig und würdig erkannt worden sein. Der Besetzung eines Staatsamts muß der Vorschlag der vorgesetzten Behörde, wenn eine solche vorhanden ist, vorausgehen. Keine Anwartschaften, außer soweit den Gehilfen altersschwacher, oder sonst behinderter Staatsbeamten die Aussicht auf selbstständige Anstellung zugesichert werden mag. Baldthunlichste Besetzung erledigter Stellen. Ohne Urtheil und Recht darf kein Staatsdiener abgesetzt, oder wider seinen Willen entlassen, oder in seinem Einkommen geschmälert werden, vorbehältlich der besonderen Bestimmungen des Staatsdienstgesetzes. Doch können geringere, nicht vom Ministerium bestellte oder bestätigte Diener, wegen Verletzung oder Versäumung ihrer Pflichten, nach Genehmigung der vorgesetzten höheren Behörde, von der Anstellungsbehörde entlassen werden. Jeder Staatsdiener muß sich Versetzungen, welche seinen Fähigkeiten, oder seiner bisherigen Dienstführung entsprechen, aus höheren Rücksichten des Staats, ohne Verlust an Rang und Gehalt, gefallen lassen. Wird er ohne sein Ansuchen oder Verschulden versetzt, so ist er für die Umzugskosten zu entschädigen, soweit dies nicht schon durch das vermehrte Einkommen geschieht. Staatsdiener, die wegen Altersschwäche, oder sonstiger Gebrechen in den Ruhestand versetzt werden, erhalten angemessene Pension. Nachgesuchte Entlassung nicht zu versagen. Diensteid auch auf die Verfassung. Keine Dienstanweisung darf etwas enthalten, was den Gesetzen zuwider ist. Verantwortlichkeit. Wer sich einer Verletzung der Verfassung, namentlich auch durch Vollziehung einer, nicht in der verfassungsmäßigen Form ergangenen Verfügung einer höchsten Staatsbehörde, einer Veruntreuung öffentlicher Gelder, oder einer Erpressung schuldig macht, sich bestechen läßt, seine Berufspflichten gröblich hintansetzt, oder seine Amtsgewalt mißbraucht, kann auch von den Landständen, oder deren Ausschuß, bei der zuständigen Gerichtsbehörde angeklagt werden. Das Staatsdienstgesetz wird sich auch auf die Officiers und Militärbeamten erstrecken, ein besonderes Regulativ die Versorgung oder Unterstützung der dazu geeigneten, nicht zum Officierstande gehörigen Militairs ordnen. — Der siebente Abschnitt führt uns zu den Landständen. Sie bilden in Kurhessen nur eine Kammer. Die Mitglieder der Ständeversammlung sind: 1) ein Prinz des kurfürstlichen Hauses für eine jede dermalen apanagirte Linie desselben; 2) das Haupt jeder fürstlichen oder gräflichen, ehemals reichsunmittelbaren Familie, welche eine Standesherrschaft in Kurhessen besitzt. Bei 1 und 2 gilt Stellvertretung durch geeignete, in Kurhessen begüterte Bevollmächtigte, oder (bei 2) durch andere Familienglieder; 3) der Senior oder das sonst mit dem Erbmarschallamte beliehene Mitglied der Familie der Freiherren von Riedesel; 4) einer der ritterschaftlichen Obervorsteher der adeligen Stifter Kaufungen und Wetter; 5) 1 Abgeordneter der Universität; 6) 8 ritterschaftliche Abgeordnete und zwar 5 von der althessischen Ritterschaft aus den 5 Bezirken, 1 von der Schaumburgischen Ritterschaft, 1 von dem ehemals reichsunmittelbaren Adel in den Kreisen Fulda und

Hünfeld, 1 von dem ehemals reichsunmittelbaren und sonst stark begüterten Adel in der Provinz Hanau; 7) 16 Abgeordnete der in der Verfassung benannten Städte; 8) 16 Abgeordnete der benannten Landbezirke. Acht Abgeordnete der Städte müssen Magistratsglieder, oder solche Einwohner sein, welche zum zweiten Male in die Bürgerausschüsse gewählt wurden, oder ein Vermögen von mindestens 6000 Thlr., oder ein sicheres oder ständiges Einkommen von 400 Thlr. jährlich haben und monatlich 1 Thlr. 12 Gr. an öffentlichen ständigen Abgaben entrichten. Acht Abgeordnete der Landbezirke müssen so viel Grundbesitz haben, daß er ihnen an eigentlicher Grundsteuer wenigstens 2 Thlr. monatlich erträgt, oder 5000 Thlr. im Vermögen haben und zugleich die Landwirthschaft als Hauptgewerbe treiben. Die Wahl der übrigen Abgeordneten der Städte und Landbezirke kann auf Jeden fallen, der wählbar und im Bezirke wohnhaft ist. Die Unterbeamten in Justiz und Verwaltung sind nur außer ihrem Wahlbezirke wählbar. Nicht wahlberechtigt, noch wählbar sind Bescholtene, noch nicht 30 Jahre Alte, unter Kuratel stehende, in Koncurs Verfallene. Sie können auch in den Nichtwahlenstellen der St.-Versammlung nicht erscheinen. Für jeden gewählten Deputirten wird ein Stellvertreter gewählt. Bei Ernennung oder Beförderung im Staatsdienste neue Wahl. Urlaub nicht ohne erhebliche, der St.-V. mitzutheilende Ursache zu versagen. Das Wahlgesetz ist Theil der Verfassung. Keine Instruktionen, keine Bevollmächtigung. Beschlüsse werden nur bei Anwesenheit von $^1/_3$ und mit absoluter Mehrheit gefaßt. Die Abgeordneten eines Standes, oder eines von den Hauptlanden abgesonderten, oder entlegenen Bezirks können sich einhellig zu einer Separatstimme vereinigen. Es bleibt dann der Regierung vorbehalten, dieselbe in Bezug auf den Stand oder Bezirk, nach Maßgabe der außer Zweifel gesetzten eigenthümlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. Oeffentlichkeit der Verhandlungen in der Regel. Alle 3 Jahre, ohne weitere Aufforderung von Seiten der Regierung, neue Wahl. Wenigstens alle 3 Jahre, in der Regel vom Anfang des November an, Zusammenkunft; außerdem so oft der Landesherr will. Am 14. Tage nach einem Regierungswechsel kommen die Landstände, ohne besondere Berufung, zusammen. Der Landesherr kann die St.-V., doch nicht über 3 Monate, vertagen; er kann sie auflösen, was neue Wahlen nach sich zieht, die zugleich angeordnet werden müssen und wo die Einberufung innerhalb 6 Monaten erfolgen muß. Die Landtage dürfen der Regel nach nicht über 3 Monate dauern und es ist daher mit den wichtigsten Geschäften der Anfang zu machen. Gewöhnliche Bestimmungen zum Schutze der ständischen Freiheit. Diäten, mit Ausnahme der Prinzen und Standesherren. Die St.-V. ist befugt, zweckdienliche Aufklärung von den landesherrlichen Commissarien zu begehren. Auch werden in geeigneten Fällen die Vorstände der Ministerial-Departements persönlich der St.-V. die gewünschte Auskunft ertheilen. Jeder von der St.-V. zu einer vorbereitenden Arbeit oder Geschäftseinleitung gewählte Ausschuß kann zur Erlangung von Aufschlüssen über die ihm vorliegenden Gegenstände mit der kurfürstlichen Landtagscommission sich benehmen, oder schriftliche Mittheilungen von den einschlägigen Behörden, und zwar in Verwilligungssachen unmittelbar, einziehen, auch die persönliche Zuziehung von den dazu sich eignenden Staatsbeamten durch die genannte Kommission veranlassen. Gewöhnliche Mitwirkung bei der Gesetzgebung. Verordnungsrecht der Regierung „zur Handhabung und Vollziehung bestehender Gesetze." Ueber die Fälle, wo die Regierung außerordentlicherweise gesetzliche Maßregeln trifft, die gewöhnlichen Bestimmungen; nur daß in Churhessen noch eine Zuziehung des Ausschusses eintritt. Dispensationen von den schon zur Zeit der Gründung der Verfassung bestehenden gesetzlichen Vorschriften sollen nur mit größter Vorsicht ertheilt werden und dürfen niemals gegen die künftig ergehenden verfassungsmäßigen Gesetze stattfinden, sofern dieß nicht im Gesetze selbst vorbehalten ist. Die Initiative der Gesetzgebung haben die Stände nur in der Form des Antrags. Steuerbewilligung. Beantwortung der Bitten und Beschwerden einzelner Unterthanen, ganzer Klassen oder Korporationen, insofern solche auf allen verfassungsmäßig gegebenen Wegen keine Abhülfe fanden. Beschwerderecht. Anklagerecht gegen die Vorstände der Ministerien, oder deren Stellvertreter, wegen Verfassungsverletzung, vor dem Oberappellationsgerichte. Die gegründet gefundene Anklage zieht jedenfalls die Entfernung vom Amte nach sich. Nach gefälltem Urtheile findet unter den gesetzlichen Erfordernissen die Wiederaufnahme der Untersuchung, sowie das Rechtsmittel der Restitution statt. Vor der Verabschiedung, Vertagung oder Auflösung eines Landtags haben die Stände aus ihrer Mitte einen Ausschuß von 3 bis 5 Mitgliedern zu wählen, welcher bis zum nächsten Landtage über die Vollziehung der Landtagsabschiede zu wachen, auch sonst das landständische Interesse wahrzunehmen, sowie die ihm, nach der jedesmal besonders zu ertheilenden Instruction, weiter obliegenden Geschäfte im Namen der Landstände zu verrichten hat. Er wählt aus seiner Mitte einen Vorstand und kann andere ständische Mitglieder zu Rathe ziehen, auch sich nach dem Abgange eines Mitgliedes aus der Zahl der letzten St. V. ergänzen. Seine Mehrzahl darf nicht aus Staats- oder wirklichen Hofdienern bestehen. Die St. V. kann, unter Bestätigung des Landesherrn, einen Landsyndikus auf Lebenszeit annehmen und besolden; er muß Rechtsgelehrter und wenigstens 30 Jahre alt sein, und darf weder im Staatsdienste stehen, noch einen anderen Erwerbsberuf treiben. Er führt das Protokoll und ist Consulent des Ausschusses. Auf jeden Antrag der St. V., sowie ihres Ausschusses, wird eine Beschlußnahme, und zwar, wenn diese dem Antrage nicht entspricht, mit Angabe der Gründe thunlichst bald erfolgen.

Der achte Abschnitt handelt von den obersten Staatsbehörden. Gesammt-Staatsministerium und die Vorstände der Ministerial-Departements. Solche bestehen für: Justiz, Inneres, Finanzen,

Krieg und Aeußeres. Ein Vorstand kann zwei, aber nicht mehr Departements verwalten. Contrasignirung der in das Departement einschlagenden Verfügungen. Das Gesammtministerium hat über die Beschwerden gegen Ministerialbeschlüsse und über Competenzzweifel zu entscheiden, ist aber sonst berathende Behörde, die nur bei außerordentlichen und zugleich dringenden Angelegenheiten übergangen werden darf.

Die Rechtspflege, welcher der neunte Abschnitt gewidmet ist, soll immer von der Landesverwaltung getrennt bleiben. Niemand kann an der Betretung und Verfolgung des Rechtsweges vor den Landesgerichten gehindert werden. Ob eine Sache zum Gerichtsverfahren sich eigne, entscheidet der Richter nach Maßgabe der allgemeinen Rechtsgrundsätze und der zu erlassenden Gesetze. Niemand darf seinem gesetzlichen Richter entzogen werden, es sei denn auf dem regelmäßigen Wege nach den Grundsätzen des bestehenden Rechts durch das zuständige obere Gericht. Keine außerordentlichen Kommissionen. Gegen Civilpersonen nur dann Militärgerichtsbarkeit, wenn der Kriegszustand erklärt ist und nur innerhalb der gesetzlichen Grenzen. Niemand darf anders, als in durch die Gesetze bestimmten Fällen und Formen zur gerichtlichen Untersuchung gezogen, zu gefänglicher Haft gebracht, darin zurückgehalten oder gestraft werden. Von der Ursache der Haft binnen 48 Stunden Kenntniß u. Verhör durch einen Gerichtsbeamten. Unverzügliche Ablieferung an die zuständige Behörde. Jeder Angeschuldigte soll, wofern nicht dringende Anzeigen eines schweren peinlichen Verbrechens wider ihn vorliegen, der Regel nach gegen Stellung einer angemessenen, durch das Gesetz zu bestimmenden Caution seiner Haft ohne Verzug entlassen werden. Alle Urtheile über politische u. Preßvergehen sollen mit den Entscheidungsgründen öffentlich bekannt gemacht werden, soweit nicht etwa eine Begnadigung erfolgt, oder ein Privatbeleidigter dagegen Widerspruch einlegt, oder ein öffentliches Aergerniß daraus entstehen würde. Haussuchung nur auf Verfügung des zuständigen Gerichts, oder der Ortsobrigkeit, in den gesetzlich bestimmten Fällen und Formen. Keinem Angeschuldigten darf das Recht der Beschwerdeführung während der Untersuchung, das Recht der Vertheidigung, oder der verlangte Urtheilsspruch versagt werden. Der Verhaftete ist berechtigt, unter der geeigneten gerichtlichen Aufsicht mündlich oder schriftlich über seine Familienangelegenheiten sich mit seinen Angehörigen zu vernehmen, auch während der Untersuchung sich aus seinen Mitteln bessere Kost zu verschaffen, welche Berechtigung jedoch wegen Mißbrauchs oder aus sonstigen wichtigen Gründen vom Gerichte entzogen werden kann. Die Zahl der Mitglieder der Gerichte ist gesetzlich zu bestimmen und jedes Gericht vollständig zu besetzen. Das Oberappellationsgericht soll nur aus wirklichen Räthen, die Obergerichte sollen wenigstens zu $^2/_3$ aus solchen, nur zu $^1/_3$ aus Beisitzern bestehen. Zum Richteramt wird wenigstens ein Alter von 24 Jahren, in der höchsten Instanz von 30 Jahren erfordert. Unabhängigkeit der Gerichte und ihnen zu leistender Schutz und Beistand. Hinsichtlich der Selbstständigkeit der Rechtspflege bleibt das Edict vom 26. Nov. 1744 in Kraft und wird auf die Strafrechtspflege ausgedehnt. Gesetz über die Staatsanwälte. Gemeinden und Körperschaften bedürfen zu einer Klage gegen den Staatsanwalt zwar nicht der Ermächtigung einer Verwaltungsbehörde; indeß soll ihrer Aufsichtsbehörde, mit Ausnahme einiger Fälle, 6 Wochen vor Anstellung der Klage, Behufs eines Güteversuchs, Anzeige geschehen. Der Landesherr kann Strafen erlassen und mildern. Eine gerichtliche Untersuchung wegen Dienstvergehens wird niemals im Wege der Gnade niedergeschlagen werden. Ausgenommen von Begnadigung und Abolition sind die Fälle, welche Verletzung und versuchten Umsturz der Verfassung betreffen. Ein zur Entsetzung gerichtlich verurtheilter Staatsdiener kann niemals wieder in Justiz oder Verwaltung angestellt werden, wenn das Urtheil dieß nicht ausdrücklich vorbehalten hat. Keine allgemeine Vermögensconfiscation. Keine Moratorien. Aufhebung der privilegirten Gerichtsstände unter den bundesgesetzlichen und anderen geeigneten Ausnahmen. Mitwirkung von Familienräthen für die wichtigeren Angelegenheiten der Vormundschaften und persönlichen Curatelen.

Der zehnte Abschnitt betrifft Kirchen, Unterrichtsanstalten und milde Stiftungen. Alle im Staate anerkannten Kirchen genießen gleichen Schutz desselben. Ihren verfassungsmäßigen Beschlüssen bleiben die Sachen des Glaubens und der Liturgie überlassen. Die Staatsregierung übt die unveräußerlichen hoheitlichen Rechte des Schutzes und der Oberaufsicht über die Kirchen in ihrem vollen Umfange aus. Die unmittelbare und mittelbare Ausübung der Kirchengewalt über die evangelischen Glaubensparteien bleibt dem Landesherrn. Bei dessen etwaigem Religionswechsel ist die Beschränkung dieser Gewalt ohne Aufschub mit den Landständen festzustellen. In liturgischen Sachen der evangelischen Kirchen keine Neuerung ohne Zustimmung einer Synode. Ueber das Verhältniß zu der katholischen Kirche finden sich im Wesentlichen dieselben Bestimmungen, wie in dem Staatsgrundgesetze von Hannover. Der Staat gewährt den Geistlichen jede, zur Erfüllung ihrer Berufsgeschäfte erforderliche gesetzliche Unterstützung und schützt sie in dem Genusse der Achtung und Auszeichnung, welche ihrer vom Staate anerkannten Amtswürde gebührt. In bürgerlichen Beziehungen stehen sie unter der weltlichen Obrigkeit. Für den öffentlichen Unterricht, die Erhaltung und Vervollkommnung der niederen und höheren Bildungsanstalten und namentlich der Universität, sowie der Landschullehrerseminare, ist zu allen Zeiten nach Kräften zu sorgen. Ueber die Stiftungen die gewöhnliche Bestimmung.

Der elfte Abschnitt betrifft den Staatshaushalt. Zum Staatsvermögen gehören vornehmlich die bisher bei den Finanz- u. andern Staatsbehörden verwalteten oder nach erfolgter Feststellung dieses Vermögens zur Staatsverwaltung übergehenden, in der Verfassung im Allgemeinen aufgezählten Bisthümer und Rechte. Sie sind vollständig zu verzeichnen, und sind dabei die

zwischen der Regierung und den Ständen getroffenen Vereinbarungen zu Grunde gelegt. (Diese Vereinbarungen dürfen nicht veröffentlicht werden.) Aus dem Gesetze vom 27. Sept. 1831 ersieht man jedoch, daß ein Theil des großen Kapitalbestandes, unter dem Namen kurfürstlicher Hausschatz, ausgeschieden wurde. Der Landesherr ist Nutznießer, das Kurhaus Eigenthümer. Die Substanz darf niemals verringert, es darf nicht verpfändet noch beschuldet, und soll durch Kapitalisirung der Zinsen jährlich wenigstens um 20,000 Thlr. vermehrt werden; es darf nur dann angegriffen werden, wenn durch die Verwendung eines Theils davon und unter gleichmäßigen angemessenen Beiträgen aus dem Staatsschatze bedeutende Vortheile für das Kurhaus und den Staat herbeigeführt werden würden. Verwilligungen von Pensionen auf den Hausschatz sind nach dem Tode des Regenten nur bis zum 12. Theile der jährlichen reinen Aufkünfte desselben und nur auf die Lebenszeit der bedachten Personen giltig. Die Direction des Hausschatzes ist auch dem Kurhause und den Ständen verantwortlich. Einem zur Geheimhaltung besonders zu verpflichtenden Ständeausschusse, dessen Mitglieder vom Regenten auf Präsentation der St. V. ernannt werden, steht eine Mitwirkung und Mitaufsicht zu. Alle 3 Jahre, bei jedem Regierungswechsel und bei dem Abgange eines Mitgliedes der Direction findet jedenfalls eine Revision statt. Für den vereinbarten Bedarf des kurfürstlichen Hofes an Geld und Naturalien bleiben die dazu vorbehaltenen Domänen und Gefälle auf immer bestimmt, werden aber durch die Staatsfinanzbehörde verwaltet und ihr Ertrag fließt in die Staatskasse. Stete Erhaltung, Unveräußerlichkeit u. s. w. des Staatsvermögens, unter den gewöhnlichen Bestimmungen. Auch die künftig heimfallenden Lehen werden zum Staatsgute gehören. Gleichwohl bleibt der Regent berechtigt, die während der Dauer seiner Regierung heimgefallenen Lehen an Glieder des kurfürstlichen Hauses, oder der Ritterschaft, oder zur Belohnung kundbar ausgezeichneter Verdienste um den Staat, wieder zu verleihen. Die Stände haben für Aufbringung des Staatsbedarfs, so weit er nicht gedeckt ist, durch Verwilligung von Abgaben zu sorgen. Ohne ihre Bewilligung kann keine Abgabe erhoben oder ausgeschrieben werden. Verwilligung des ordentlichen Staatsbedarfs in der Regel auf 3 Jahre. Voranschlag. Dabei muß die Nothwendigkeit oder Nützlichkeit der zu machenden Ausgaben nachgewiesen, das Bedürfniß der vorgeschlagenen Abgaben gezeigt und jede Auskunft u. Nachweisung ertheilt werden. Ueber die Verwendung der Hofdotation keine Nachweisung. Ueber die möglichst beste Art der Aufbringung und Vertheilung der Abgaben haben die Landstände, nach Prüfung der Regierungsvorschläge, Beschluß zu fassen. Erwähnung der ständischen Verwilligung, wie in der sächsischen V. U. Forterhebung der Auflagen für den ordentlichen und bleibenden Staatsbedarf, wenn sich die neue Verwilligung verzögert, noch auf 6 in die neue Finanzperiode einzurechnende Monate. Möglichste Beschleunigung eines gleichmäßigen Grundsteuersystems, worauf die zeitherigen Exemtionen, gegen Entschädigung, aufhören. Die Güter der Kirchen, Pfarreien, öffentlichen Unterrichtsanstalten und milden Stiftungen bleiben steuerfrei, wenn sie es jetzt schon waren und nicht erst später erworben wurden. Die Grundstücke, welche von der Landesherrschaft zu eigenem Gebrauche, oder von Gliedern des Kurhauses erworben sind und werden, bleiben in ihrer bisherigen Steuerverbindlichkeit. Die gesetzlich in Rücksicht ihres dermaligen Besitzers steuerfreien Grundstücke verlieren diese Eigenschaft, sobald sie in Privateigenthum übergehen. Rechenschaftsbericht.

Die „Allgemeinen Bestimmungen" des zwölften Abschnittes setzen hauptsächlich fest, daß zur Annahme einer Abänderung oder Erläuterung der V. U. entweder völlige Stimmeneinhelligkeit der auf dem Landtage Anwesenden, oder eine auf zwei nach einander folgenden Landtagen sich aussprechende Mehrheit von $^3/_4$ erforderlich ist; daß bei Zweifeln über die Auslegung, wofern keine Verständigung eintritt, ein Compromiß-Gericht entscheiden solle: zusammengesetzt aus 6 unbescholtenen, der Rechte und der Verfassung kundigen, wenigstens 30 Jahre alten Inländern, welche die Regierung und die Stände je zur Hälfte wählen, und unter denen das Loos einen bei Stimmengleichheit entscheidenden Vorsitzenden bestimmt. Die Verfassung war ohne Verzug von allen Unterthanen männlichen Geschlechts, welche das 18. Jahr erreicht hatten, zu beschwören. Die obersten Staatsbeamten hatten noch außerdem einen Revers auszustellen. Die deutsche Bundesversammlung wurde um ihre Garantie ersucht. *)

Das öffentliche Recht beruht auf der Verfassung, das Privatrecht auf alten Gerichtsordnungen von 1613, 1747, 1764 und 1774. Als Lehnrecht ist das longobardische gültig, als peinliches das Gesetz vom 22. Oktbr. 1830 und die hessische Hofgerichtsordnung von 1535. Die Form des bürgerlichen Prozesses ist sehr verschieden und beruht auf zahlreichen Gesetzen. — Von Anstalten für das Landeswohl sind zu nennen: die Landeskreditkasse, Generalbrandversicherungskasse, die Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalten, die Stifter Kaufungen, Wetter, Fischbeck, Obernkirchen und das Stift Wallenstein in Fulda, sowie 6 Straf- und Besserungsanstalten. Leider besteht noch eine Lotterie zu Kassel.

Eine Rangordnung mit 8 Klassen erschien am 26. Nov. 1834. Die churhessischen Orden sind: der Hausorden vom goldenen Löwen, der Militärverdienstorden, der Orden vom eisernen Helm, das goldene und silberne Verdienstkreuz.

Nachträglich noch eine spezielle Uebersicht des Staatshaushalts:

Staatsschuld 1837: 1,692,566 Thlr. — 1840: 1,642,566 Thlr. — Budget $184^3/_5$. — Jährliche Einnahme:

*) Da die Verfassung zu spät einging, so erfolgt der wörtliche Abdruck am Schlusse dieses Bandes.

direkte Steuern	624,280	Thlr.
indirekte Steuern. . . .	1,008,290	—
Weg- u. Brückengelder . .	927,750	—
Domänialeinkünfte . . .	547,800	—
Gesundbrunnen	15,680	—
Forsten	719,260	—
Jagden	9610	—
Fischereien	3360	—
Berg-, Salz- u. Hüttenwerke	286,000	—
Posten	43,500	—
Aus d. Kapitalvermögen. .	449,320	—
Aus d. Ueberschüssen d. Landes-creditkasse.	2480	—
Vom Landgestüt	4580	—
Verschiedenes	85,790	—
Zusam.	3,892,700	Thlr.

Ausgabe im ordentl. Etat 1843, 1844 und 1845.

churfürstl. Hof.	387,260	Thlr.
fürstl. Appanagen-Pension .	67,910	—
Staatsministerium	50,070	—
Rechtspflege	253,180	—
Innere Landesverwaltung .	893,460	—
Finanzverwaltung . . .	1,035,790	—
Kriegsverwaltung	712,430	—
Auswärtige Angelegenheiten .	44,000	—
Pensionen u. Unterstützung .	231,320	—
Zusam.	3,675,420	Thlr.

Außerordentl. Etat 1843.

Staatsministerium	450	Thlr.
Rechtspflege	18,520	—
Innere Landesverwaltung .	74,130	—
Finanzverwaltung	46,830	—
Kriegsverwaltung	73,260	—
Zusam.	213,190	Thlr.

Nach dem muthmaßlichen Abgange ist die außerordentliche Ausgabe auf 1844 zu 203,120 Thlr., auf 1845 zu 193,050 Thlr. veranschlagt.

Geschichte der drei Länder Hessen.

Die Chatten, ein uralter Jägerstamm, wie schon der Namen in mehreren alten Sprachen beweiset, fast in denselben Sitzen, die noch jetzt die Nieder- und Oberhessen einnehmen (sammt Katzenellenbogen), nur weiter südöstlich über das Grabfeld und durch die Niederlage der Cherusker bis an die Pässe des Harzes vorgedrungen, auch den Sieg der Hermunduren zuerst von Thüringen her beengt, sind in historischer und ethnographischer Hinsicht die Vorfahren der Hessen. Cäsar begreift sie unter den Sueven am Suevenwald. Ihr Hauptort, zu welchem nach Drusus Vorbereitungen an der südlichen und nördlichen Gränze Germanikus vordrang, an der Edder, Mattium (die Gegend von Metz, und Maden, ursprünglich Groß- und Kleinmaden unweit Gudensberg). Chattische Häuptlinge: 1) Cattumer, auch Akrumer genannt, Großvater des cheruskischen Häuptlings Italus, durch die Gemahlin des Flavius, seines Schwiegersohns, und auch Schwiegervater des Sesitach, Sohnes Segimer's durch Rhamis. 2) Arpus (Aribo, Erb, nach späterer Form), bei einem römischen Streifzug von der Wetterau her mit seiner Familie gefangen. 3) Adgandester, (Adgander kommt in fuldaschen Urkunden vor), ein Feind Herrmanns des Befreiers. Also auch hier, wie bei den verschwägerten Cheruskerhäuptlingen zwei Parteien, eine deutsche und eine römische. Chattischer Priester Liebis. Als Theilnehmer des markomannischen Bundes durchbrechen die Chatten zuerst den Pfahlgraben. Die Chatten verlieren sich nach und nach im Frankenbund; doch wird zur Zeit Valentinian's II. Markomir, Herzog der Chatten und Amsivarier genannt, welches eine frühere nördliche Ausdehnung verräth; er und sein Bruder Sunno, von Venantius Fortunatus besungen, verschworen sich gegen die Römer. Markomir wird verrathen und nach Toskana geführt, Sunno, als er ihn befreien will, findet Mörder unter den Franken. Ein Pharamund, fränkischer Herzog, kommt als Sohn Markomir's vor (417). Aber kurz nach Chlodio's, des Sohnes Pharamund's, Zug über den Rhein im J. 455, erscheinen die Chatten (nicht Catten) zum letzten Male in den Schriften der Alten, als siegreiche Vorhut gegen Avitus römischen Feldherren. Hessen wird entvölkert, denn viele Chatten waren im Frankenbund in das romanische Gallien gezogen, und schon Ptolomäus (130 n. Chr. Geb.) kennt nur einzelne kleine Gaue in dem Bezirke des Landes. Der fränkische Hessengau (Niederhessen) und der Ober-Lahngau (Oberhessen) gehörten zu Austrasien, und die Spuren der fränkischen Rechte haben sich bis in die neuere Zeit erhalten. Chlodwigs Sohn, Dietrich I., legte Frankenberg an der Edder, dem Sachsenberg gegenüber, an, eine Stadt, die nachher unter Karl dem Großen besondere Vorrechte, und als Gränzstapelort und Pforte des Landes Reichthum erlangte. Der durch den Sturz des thüringenschen Reichs herbei geführte Kampf zwischen den Sachsen (auch Dänen und Sorben) und den Franken verwickelte Hessen als eine Gränzprovinz in unaufhörliche Kriege. Im J. 561 wurden die vereinten Sachsen und Dänen an der Lahn (Laugona) und Wehre (Bordaa) geschlagen, 632 geschah die Niederlage der Slawen oder Sorben unweit Morschen und Dagobertshausen an der Fulda. Hierauf leisteten die fränkischen Herzoge vom Stamme Pipin's den Heidenbekehrern aus Irland und Schottland kräftige Hülfe zur Bekämpfung des Götzendienstes. Winfried (Bonifazius), der im Jahre 738 dem Papst zum ersten Male die Hessen als besonderen Völkerzweig nennt, eroberte mit Hülfe fränkischer Truppen den Büraberg unweit Fritzlar (wo, der Sage nach, noch alte kirchliche Kleinodien vergraben liegen) in der Nähe der gestürzten Donnereiche bei Geismar (Dorfgeismar, nicht Hofgeismar), und widmete diesen Ort zum Sitz des ersten hessischen Bischofs Witta (Albinus, Weiß); den Kestersberg, nachher Christenberg in Oberhessen, den alten Sitz Wodan's, hatte vor seiner Ankunft Karl Martell schon gegen die Sachsen befestigt. Nachdem

durch ihn die Abteien Amöneburg in Oberhessen, Fulda durch seinen Schüler Sturm, Hersfeld durch seinen Freund Lull (Lullus) mit Gunst Pipin's und Karls des Großen gestiftet worden (von denen die erste gänzlich dem Erzstift Mainz einverleibt wurde), und von seinen Nachfolgern, den Erzbischöfen von Mainz, Hessen nicht nur unter die geistliche Diözese, sondern auch unter den Lehnhof des Erzstifts gestellt worden, entstanden allenthalben mit Hülfe der Städte und Landeigenthümer Klöster, Kirchen und Kapellen, das Volk wurde durch die Stadtgerichte in Zucht und Ordnung erhalten, aber der geistlichen, auf römische Satzungen gegründeten Herrschaft folgte bald ein so mächtiger weltlicher Einfluß, daß mehrere Jahrhunderte vergingen, ehe die Landgrafen politische und kirchliche Freiheiten sich und dem Lande erringen konnten. Das Bisthum Büraberg ging bald ein, aber der mainz'sche Propst im St. Petersstift zu Fritzlar war Superintendens generalis im größten Theile von Hessen. Hessen unter Grafen und Herren. Während Karl der Große Hessen zur Nation seiner fränkischen Gränztruppen gegen die heidnischen Sachsen brauchte (Spuren davon sind Herstelle an der Diemel, und die Schanzlinien auf dem Odenberg bei Gudensberg, wo sich die Hauptstadt des Landes in der Nähe des Gaugerichts bildete), und einzelne, ihm getreue sächsische Häuptlinge nach Hessen verpflanzte, entstanden Amtsgrafen in den hessischen Gauen. Unter ihnen erhob sich bald nach seinem Tode Konrad, Senior de Hassia genannt, der selbst zu Fritzlar und im Lahngau seinen Sitz hatte, und dessen drei Brüder, Eberhard, Gebhard und Rudolph von der Diemel (dem so genannten sächsischen Hessengau) bis zum Spessart begütert waren. Dieser Graf Konrad I. wurde durch Adalbert von Babenberg (Bamberg) in der niederhessischen Ebene unweit Fritzlar geschlagen und getödtet (und hierauf zu Weilburg begraben). Aber sein Sohn, Graf Konrad II., blieb Herzog der Franken und wurde erster deutscher König nach dem Fall der Karolinger (Konrad I. in der deutschen Reichsgeschichte). Unter ihm erhob sich Burg und Hof zu Kassel zu einem Hauptort, aber nach seinem Tode, da er keine männlichen Erben hinterließ, mußte sein Bruder Eberhard II. die Insignien des Reichs an Heinrich I. von Sachsen abgeben. Doch war er noch mächtig genug, einen treulosen Vasallen im sächsischen Hessengau (Bruning) durch Verbrennung seiner Residenz Elmeir (Helmarshausen an der Diemel, nachher Abtei und Hannelsstadt) zu züchtigen. Nachdem hierauf Heinrich I. und die drei Ottonen vom sächsischen Kaiserstamm ihre sächsischen Stifter mit fränkischen Gütern aus Hessen bereichert, die hessischen Grafschaften nach Willkühr vergeben, zu Fritzlar, der bisherigen Hauptstadt der konradinisch-fränkischen Grafen, Reichstage gehalten, und die geistliche Lehnsherrlichkeit des Erzstifts Mainz über Hessen (besonders durch Wilhelm, einen Bastard Otto's des Großen) befestigt hatten, stiftete noch Kunigunde, die Gemahlin des letzten sächsischen Kaisers Heinrichs I., unweit Kassel die Abtei Kauffungen meistens von Gütern jenes altheissischen Hauses; während der Erzbischof von Mainz die Stadt Wetter, unweit Marburg, zweien königl. Töchtern aus Schottland zu einer ähnlichen Stiftung überließ (1015). Den sächsischen Hessengau beschränkte Meinwerk, der neue Bischof von Paderborn, ein Günstling desselben Kaisers Heinrich. Die Erhebung des thüringenschen Großgrafen Ludwigs des Bärtigen, eines vornehmen Franken, den man nicht ohne Grund für einen Abkömmling Karls des Großen hält, durch Konrad II. und seine in Hessen begüterte Gemahlin, hatte noch keinen Einfluß auf Hessen, wo sich nach und nach zwei andere Grafengeschlechter zu einiger Bedeutsamkeit erhoben:

1) die Werner: Werner s., † 982 an der Seite Otto's II. in der Schlacht von Tarent; Werner II., † 1040 im Zuge K. Heinrichs III. gegen Böhmen; Werner III., † 1066 bei einem Aufstand in Ingelnheim, ein Liebling K. Heinrichs IV., der zuerst die niederhessische Grafschaft mit dem wetzlar'schen Bezirke im Lahngau vereinigt hatte. Werner IV., genannt von Grüningen in Schwaben, dessen Erbe, starb 1121 in Breitenau, einer neuen, 3 Stunden oberhalb Kassel von ihm gestifteten Abtei und geistlichen Kolonie von Hirsau.

2) Die Gisonen oder Grafen von Gudensberg: Giso I., im Oberlahngau 1008. Giso II., ein Anhänger K. Heinrichs IV., und ein Gegner des abgesetzten Herzogs von Bayern und Sachsen, Otto's von Nordheim, 1073 auf seiner Burg an der Lahn, Hollende unweit Wetter, ermordet. Giso III. Giso IV., 1099 bis 1127 Graf von Gudensberg in Niederhessen, Schirmvogt der Abtei Hersfeld, und der von einem Mainzer Erzbischof über den Gebeinen des heiligen Hemerads auf dem Berg Hasungen im Norden von Kassel gestifteten Abtei. Andere Grafen und Dynasten in Hessen waren 1) die von Reichenbach und Ziegenhain an der Schwalm, Stifter der Abtei Haina (an der Edder) und Schirmvögte von Fulda, die sich mit den thüringenschen Landgrafen verschwägerten, in einer Urkunde aus dem 12ten Jahrh. den Vorrang vor den Grafen von Würtemberg behaupten, und im 15ten Jahrh. zum Vortheil Hessens ausstarben. 2) Die Grafen von Felsberg an der Edder, 3) die Grafen von Schauenburg, am Habichtswald, Schirmvögte des Klosters Weißenstein (da, wo jetzt Wilhelmshöhe steht), beide im 12ten Jahrh. ausgestorben, 4) die Grafen von Waldenstein (späterhin Wallenstein), unweit Homberg und Schwarzenborn und am Knüll, welche unter den Landgrafen von Hessen den Grafentitel ablegten; 5) die Grafen von Bilstein, an der Werra, Stifter des Klosters Germerode, welche unter Heinrich dem Kinde zu Ende gingen; 6) die Grafen von Gleyberg oder Glizberg unweit Gießen, Stifter des Klosters Schiffenberg, bis zur Mitte des 12. Jahrh.; 7) die Grafen von Battenberg, aus denen die von Wittgenstein entsprossen sind. An der Diemel oder in dem sächsischen Hessengau zeigten sich bald nach dem Sturze Heinrich des Löwen die Herren von Schonenberg (Schönberg), die Grafen von Dassel,

und die von Rheinhausen unweit Göttingen als Hauptbesitzer. Aber wichtiger für die hessische Geschichte wurden die Grafen v. Gudensberg; denn im Anfange des 12. Jahrh. heirathete Landgraf Ludwig I. von Thüringen Hedwig, die Enkelin Giso's IV., welche im Kloster Ahnaberg zu Kassel begraben liegt, während des Landgrafen Bruder Heinrich Raspe I. eine (kinderlose) Ehe mit der gleichnamigen Wittwe Giso's einging; und so kam die Grafschaft Niederhessen (sammt der Gaugrafschaft zu Maden) mit allen Erbgütern des gisonischen Hauses an die Landgrafen von Thüringen. Hessen in Verbindung mit Thüringen. 1130 — 1247. Nunmehr, und da auch die von den Grafen von Weimar und Orlamünde im 12ten Jahrh. bis nach Marburg (eine vom Grafen Otto der Sage nach angelegte Markburg) ausgedehnte Markgrafschaft aufgehört hatte, erkannten alle hessische Grafen und Dynasten den Richterstuhl der Landgrafen von Thüringen, welche in der Regel ihren jüngern Brüdern oder Söhnen die Verwaltung Hessens (zuerst unter dem Titel der Grafschaft von Gudensberg) überließen. Denn nach Heinrich Raspe I., dem Bruder Ludwigs I., vereinte Heinrich Raspe II., der Bruder Ludwigs II. des Eisernen, das von seiner Mutter Hedwig gestiftete Kloster Ahnaberg mit der Hauptkirche von Kassel, wo er die alte Burg und die Stadt erweiterte. Unter der Regierung Ludwigs III. des Milden erhielt dessen jüngster Bruder Heinrich Raspe III. zugleich mit der Grafschaft von Hessen die Schirmvogtei von Hersfeld, während ein anderer Bruder derselben Friedrich zuerst als Propst von Fritzlar, geistlicher Aufseher über Hessen, dann weltlich und Gemahl einer Erbgräfin von Ziegenhain wurde (welche ihm unter anderen die Güter von Wildungen und Keseberg zubrachte, die nachher eine seiner hinterlassenen Tochter dem Erzstifte Mainz zuwandte). Nach dem Tode Herrmanns I., des Fürsten der Minnesänger, während Ludwig IV., der Gemahl der heiligen Elisabeth, in Thüringen regierte, besaß Heinrich Raspe IV., der nachmalige König, die Grafschaft von Hessen (sammt der von den winzenburg'schen Grafen herrührenden Grafschaft an der Leine und der Schirmvogtei des Klosters Lippoldsberg). Ludwigs einziger Sohn, Herrmann II., unter dessen Namen im J. 1239 die von ihm besuchte Stadt Kassel neue Statuten erhielt, starb leider (als er anfing, mündig zu werden) kinderlos, im J. 1242. Hierauf theilten sich seine bisherigen Vormünder und Oheime, Heinrich Raspe IV. und Graf Konrad, in die Verwaltung von Hessen; die Stadt Marburg, wo ihre Schwägerin ihr heiliges Leben (1231 am 19. November) endigte, befreit von dem grausamen Ketzermeister, Konrad, dem ehemaligen Beichtvater der Elisabeth (welcher im J. 1233 in der Nähe unweit Kappel erschlagen wurde) und geschmückt mit einem auf dem Grabe der Heiligen errichteten herrlichen Münster, ward durch die Begünstigung des Landgrafen Konrad, als Hochmeisters, ein Hauptsitz des deutschen Ordens. Aber Konrad und Heinrich Raspe, der als Gegenkönig des großen Kaisers Friedrich II. seine letzten Jahre in Kampf und Unruhe verlebte, starben beide kinderlos; mit ihnen der thüringensche Mannsstamm. Das seit 1247 verwaiseten Hessen ward in den bis zum Jahre 1265 dauernden thüringenschen Erbfolgekrieg verwickelt, den Sophia, die Tochter der heiligen Elisabeth, die zweite Gemahlin des Herzogs von Brabant, Heinrichs II. oder des Großmüthigen, die Mutter Heinrichs des Kindes (genannt puer de Hassia), besonders mit Heinrich dem erlauchten Markgrafen von Meißen führte. Die Schlacht bei Wettin (am rechten Ufer der Saale), am 28. Oktober 1263, entschied das Schicksal von Thüringen und Hessen. Die Landgrafschaft von Thüringen nebst den dortigen Stammgütern kam an Meißen, Hessen vermehrt mit der Landschaft an der Werra, womit sich der gefangene Schwiegersohn Sophiens von Brabant, Herzog Albrecht von Braunschweig, lösen mußte, ward nicht ohne Mitwirkung der mächtigen hessischen Landstände, ein abgesondertes Fürstenthum. Hiermit beginnt die neuere (oder wenn man will, mittlere und neuere) Geschichte Hessens. Denn im J. 1265 trat die heldenmüthige Sophie ihrem 21jährigen einzigen Sohne, Heinrich dem Kinde, die Regierung ab, und zog sich nach Brabant zurück. In dieser neueren Geschichte (1265 bis 1829) kann man 2 Hauptperioden unterscheiden, die der Landgrafen von Hessen, von Heinrich dem Ersten bis zum Tode Philipps des Großmüthigen (1265 — 1567), und die der abgesonderten Hauptlinien von Hessenkassel und Darmstadt bis auf die neuere Zeit (1567 — 1829).

Erster Zeitraum der neuern hessischen Geschichte. — Erste Uebersicht der Landgrafen. — 1) Heinrich I. genannt das Kind, reg. 1265—1308 in Hessen überhaupt. — 2) Johannes I., reg. 1308—1311 in Niederhessen. — 3) Otto I., reg. 1308—1328 in Oberhessen. — 4) Heinrich II. oder d. Eiserne, reg. 1328—1377 in ganz Hessen. — 5) Hermann I. oder der Gelehrte, reg. 1377—1413 in ganz Hessen. — 6) Ludwig I. oder der Friedsame, reg. 1413—1458 in ganz Hessen. — 7) Ludwig II. oder der Freimüthige, reg. 1458—1471 in Niederhessen. — 8) Heinrich III. oder der Reiche, reg. 1458—1483 in Oberhessen. — 9) Wilhelm I. der Aeltere, reg. 1483—1493 (†1515) in Niederhessen. — 10) Wilhelm II. d. Mittlere, reg. 1485—1500 zuerst in Niederhessen, hierauf in ganz Hessen von 1500—1509. — 11) Wilhelm III. der Jüngere, reg. 1483—1500 in Oberhessen. — 12) Philipp I. oder d. Großmüthige, Sohn Wilhelms II., reg. 1509—1567 (bis 1518 unter Vormundschaft) in ganz Hessen.

Heinrich I., der Stammvater des noch jetzt blühenden hessischen Hauses, stammte durch Lambert den Bärtigen von Brabant, wie durch Ludwig den Bärtigen von Thüringen, also in männlicher und weiblicher Linie von Karl dem Großen ab. Er führte eine Zeit lang den Titel eines Vormunds von Brabant und trug Viel zur Befestigung und Vergrößerung seines Neffen des Herzogs Johann des Siegreichen in Brabant bei, zu dessen Gunsten er auf gewisse Stamm-,

Erb- und Erwerbgüter daselbst verzichtete (1279 den 25. November), ohne sich seiner und seiner Nachkommen unveränderlicher Erbansprüche auf das Herzogthum Brabant zu begeben. Johannes wurde vom Kaiser Heinrich dem Luxemburger zum obersten Befehlshaber der Städte Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen und Goslar ernannt, um den Landgrafen Friedrich mit der gebissenen Wange zu bekämpfen, starb aber eines frühen Todes an der Pest. Otto I. hielt sich zur Partei Friedrichs von Oesterreich gegen Ludwig v. Bayern, gerieth aber in einen Lehnsstreit mit dem Erzbischofe v. Mainz, welcher die Theilung Heinrichs I. als erste Gelegenheit ergriff, die alte Lehnsherrlichkeit über Hessen geltend zu machen. Er war im Begriff, ein Erstgeburtsrecht in Hessen einzuführen. Heinrich der Eiserne, einer der tapfersten Fürsten seiner Zeit, erweiterte das Land von allen Seiten, legte den Grund zur Erbverbrüderung mit Sachsen (1373), und erhob mit Hülfe des Kaisers Karl IV. das bisher aus zerstreuten Stammgütern bestehende Land zu einem größeren Reichslehn u. zu einer untheilbaren Landgrafschaft. Herrmann der Gelehrte, einer der ersten deutschen Magister von der Universität Prag, bekämpfte die Conföderationen des Adels, rettete mit seiner Gemahlin Margaretha vom Hause Hohenzollern Kassel gegen mehrere feindselige Fürsten und Nachbarn und war eine Hauptstütze des Königs Ruprecht von der Pfalz, seines Schwagers. Ludwig der Friedsame, der eine Reise nach Palästina unternahm, die an Friedrich III. von Oesterreich nachher gelangte Kaiserwürde ausschlug, die Grafschaften Ziegenhain und Nidda erwarb, den Grund zur hessischen Lehnsherrlichkeit über Waldeck, Plesse, Rittberg, Lippe und andere benachbarte Dynasten legte, Brandenburg zur sächsisch-hessischen Erbverbrüderung (mutua successio hereditaria) zog, war ein trefflicher Gesetzgeber und der Friedensstifter für alle benachbarte Häuser. Während dieser Zeit hatten sich in Hessen vier Erbhofämter gebildet, die an der Spitze des zahlreichen tapferen Adels standen; Erbmarschälle wurden nach den Herren von Eisenach seit 1429 die Riedesel, Erbschenke waren die alten Herren zu Schweinsberg, Erbkämmerer die eine Zeit lang zwischen Braunschweig und Hessen schwankenden Berlepsch, Erbküchenmeister die von Hertingshausen und die von Wildungen. Zu den mächtigsten Rittern gehörten die von Boyneburg (vorher Reichsministeriales auf d. Schlosse, welches nebst der Stadt Eschwege zu Heinrichs I. Erhebung in den Reichsfürstenstand diente), von Dalwig, Malsburg, Buchenau, Hatzfeld, Romrod u. s. w. — Ludwig der Freimüthige und sein Bruder Heinrich der Reiche, welcher durch seine Gemahlin der Erbe der Grafschaften Katzenellenbogen wurde, verheerten ihr Vaterland in einem verderblichen Theilungskrieg, während ihr Bruder Herrmann als tapferer Vertheidiger des Erzstifts Köln gegen Karl den Kühnen von Burgund großen Ruhm und als Erzbischof vielen Einfluß auf das Reich und auf die Wahl Maximilians I. erwarb. Beide Brüder bereicherten sich auf Unkosten des Erzstifts Mainz in der verderblichen Fehde der beiden Bischöfe Diether und Adolf. Unter Heinrich, welcher als Vormund seinen beiden Neffen Wilhelm I. und II. die ganze Macht von Hessen vereinte, zeichnete sich jener mächtige Hofmeister (Hans von Dörnberg) aus, der zwar Viel zur Vergrößerung Hessens beitrug, dem aber die vernachlässigte Erziehung Wilhelms III. des einzigen Sohnes Heinrichs zur Last gelegt wird. Nach Wilhelms III. frühem Tode (in Folge eines Sturzes auf der Jagd) begann durch die Auforderung seiner Schwester Gräfin von Nassau ein hartnäckiger Rechtsstreit um Katzenellenbogen, der länger als ein halbes Jahrh. die größten europ. Rechtsgelehrten beschäftigte. Wilhelm I. ist durch seine Reise v. Palästina u. durch die nachh. Abdankung in Folge einer Geisteskrankheit bekannt; Wilhelm II. oder d. Mittlere, d. Vater Philipps d. Hochherzigen, durch die tapferen Dienste, welche er seinem Freunde dem König Maximilian gegen die Ungarn und in Brabant, hierauf in dem verderblichen pfälz'schen Erbfolgekrieg leistete, in welchem sich die Hessen als unwiderstehliche, aber auch nach damaliger Sitte verheerende und raubgierige Krieger furchtbar machten. Philipp der Hochherzige (magnanimus) vollendete das von seinen 11 Vorfahren gegründete Gebäude d. hessischen Verfassung durch die Kirchenreform, der er als eines der Häupter und als die Seele des evangel. Bundes, Festigkeit und Ausdehnung gab; zugleich war er Vertheidiger der Reichsfreiheit, und aller im Auslande besonders in Frankreich bedrängten Protestanten, auch Stifter einer Konkordie zwischen den sächsischen und oberländischen Reformatoren; u. während er vor allen Fürsten seiner Zeit in theologischer u. politischer Hinsicht den wahren Sinn der Reformation erkannte und fest hielt u. Viel zur Bildung der edelsten Frucht derselben, der öffentl. Meinung, beitrug, auch das Land Würtemberg zum Besten des Erbhauses dem Könige Ferdinand und dem Kaiser Karl V., seinem unversöhnlichen Gegner, entriß; erhob er sein Vaterland durch noch jetzt blühende Stiftungen und Kulturanstalten aus seiner damaligen Finsterniß. Seine Thaten und sein Leben sind in alle große Begebenheiten des 16. Jahrhunderts verwickelt und sein aus dem Standpunkt des damaligen Statsrechts zu beurtheilendes Testament, wie so viele andere, noch jetzt vorhandene, politische und theologische Sendschreiben an die größten und einflußreichsten Männer seiner Zeit, ein unverwelkliches Denkmal seiner Geistesgröße.

Zweiter Zeitraum der neuern hessischen Geschichte. I. Die vier hessischen Linien gleich nach Philipps Tode. Hessen-Kassel, oder das Niederfürstenthum sammt Schmalkalden. Wilhelm IV. od. der Weise, reg 1467—1592. Erhielt als Erstgeborner die Hälfte des Ganzen. — Hessen-Marburg, oder das Oberfürstenthum sammt Eppstein. Ludwig III. (gemeiniglich der IV. genannt), reg. 1567—1604. Erhielt ein Viertheil des Ganzen. Er starb 1604 ohne Leibeserben. In seinem letzten Willen, der ihm den Namen Testator verschaffte, theilte er sein Land

in 2 Theile (für Hessen-Kassel u. Hessen-Darmstadt, da die Linie von Rheinfels ausgestorben war) und setzte eine andere, die Religion betreffende Bedingung hinzu, welche einen hartnäckigen Erbfolgekampf veranlaßte. — Hessen-Rheinfels, die niedere Grafschaft Katzenellenbogen. Philipp II., reg. 1567—1583. Erhielt ein Achttheil des Ganzen, welches, da er ohne Leibeserben starb, an seine drei Brüder fiel. — Hessen-Darmstadt, die obere Grafsch. Katzenellenbogen. — Georg I., 1567—1596. Erhielt ein Achttheil des Ganzen. Außer diesen 4 Theilen hatte L. Philipp für die Kinder seiner Nebengemahlin (Grafen von Diez u. Lisperg genannt) die Aemter Bikenbach, Umstadt, Homburg vor der Höhe, Lisberg, Ulrichstein, Schotten und Stormfels abgezogen; welche Stücke jedoch noch vor dem Tode des letzten Grafen von Diez 1603 dem Fürstenthum wieder einverleibt wurden. —

II. Die beiden noch jetzt blühenden Hauptlinien. Hessenkassel oder Churhessen. — 1) Wilhelm IV., der Weise, 1567—1592. 2) Moritz I., der Gelehrte, 1592—1627. — 3) Wilhelm V., der Beständige, 1627—1637. — 4) Wilhelm VI., der Gerechte, 1637—1663. — Stand bis 1650 unter Vormundschaft seiner Mutter, Amalie Elisabeth, welche Hersfeld und die Grafschaft Schaumburg erwarb und als Erbtochter Hanau-Münzenberg an Hessenkassel brachte. — 5) Wilhelm VII., 1663—1670. — Stand unter beständiger Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophia. — 6) Karl I., 1670—1730 — Stand bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophia. — 7) Friedrich I., 1730—1751. — Ward 1720 König von Schweden, und ernannte seinen Bruder Wilhelm VIII. zum Statthalter in Hessen und Hanau. — 8) Wilhelm VIII., 1751—1760. — Trat 1754 wegen der Religionsveränderung seines Sohnes Friedrich die Grafschaft Hanau seinem Enkel Wilhelm IX. ab. — 9) Friedrich II., 1760—1785 (kath.). — 10) Wilhelm IX., 1785—1803 als Landgraf, 1803—1821 als Churfürst, unter dem Titel Wilhelm I. (franz. Invasion von 1806—1813). — 11) Wilhelm II., 1821. — Hessendarmstadt oder das Großherzogthum. — 1) Georg I., der Fromme, 1567—1597.— 2) Ludwig V. (IV.), der Getreue, 1596—1626. — 3) Georg II., 1626—1661. — 4) Ludwig IV. (V.), 1661—1678. — 5) Ludwig VII. (VI.), 1678 regierte nur einige Monate. — 6) Ernst Ludwig, 1678—1739. — Stand bis 1688 unter Vormundschaft seiner Mutter Elisabeth Dorothea. 1736 Anfall v. Hanau-Lichtenberg. — 7) Ludwig VIII. (VII.), 1739—1768. — 8) Ludwig IX. (VIII.), 1768—1790. — 9) Ludwig X., 1790—1805, als Landgraf. 1806—1830 als Großherzog, unter dem Titel Ludwig I. — 10) Ludwig II., Großherzog seit 1830.

III. Die Nebenlinien des Hauses Hessen. — A. Von Hessenkassel. — 1) Hessen-Rotenburg, bis 1754 Hessen-Rheinfels-Rotenburg genannt. Entstand 1627 durch Ernst I., den sechsten Sohn L. Moriz, der hier zuerst unter den Nachkommen Philipps die römisch-kathol. Kirche wieder einführte. Der seit 1812 seinem Vater Karl Emanuel gefolgte und statt der Domänen am Rhein mit auswärtigen, unter preußischer Hoheit stehenden Gütern (Korvey und Ratibor) abgefundene Landgraf u. Viktor Amadeus starb 1834 u. mit ihm ganz diese Linie aus. — 2) Hessen-Philippsthal, nach einem unweit Bach an die Stelle d. alten Klosters Kreuzberg erbaueten Schlosse benannt, entstand 1585 durch Philipp den sechsten Sohn Wilhelms VI. oder des Gerechten, dessen jüngerer Sohn Wilhelm wieder die Linie zu Barchfeld stiftete. Der jetzige Landgraf von Philippsthal heißt Ernst Konstantin, von dessen drei älteren Brüdern Karl 1792 den Heldentod bei Frankfurt fand, Friedrich sich unter der russischen Kaiserin Katharina II., Ludwig durch die tapfere Vertheidigung von Gaeta auszeichnete. Von der Linie zu Barchfeld leben noch zwei gleich ruhmwürdige Brüder Karl und Ernst.

B. Von Hessen-Darmstadt. Das nunmehr seit 1816 souveräne Haus von Hessen-Homburg entstand 1595 durch Friedrich I., vierten Sohn Georgs I.; und bildet seit Friedrich II. mit dem silbernen Beine, dem der große Kurfürst großen Theils den Sieg bei Fehrbellin verdankte, bis auf den jetzigen Landgrafen Friedrich VI. und seine 3 Brüder eine (insbesondere für Rußland) denkwürdige Reihe von Kriegshelden.

Sieht man auf den Glanz der Geburt, so ragt das hessische Haus (abgesehen von dem alten Grafen zu Fritzlar und fränkischen Herzog Konrad, dem ersten deutschen König nach dem Untergang der Karolinger), durch eine in männlicher (brabantischer) und weiblicher (thüringenscher) Linie fortgesetzte Abstammung v. Karl dem Großen hervor. Sieht man auf Staatsmaximen, so blieb die uneigennützige, von einer höheren Idee geleitete Politik Philipps des Hochherzigen: Kampf für die evangelische Sache und für die deutsche Freiheit (libertas germanica), wenigstens in der hessenkasselschen Linie herrschend, während seit dem marburgischen Erbfolge- und damit verbundenen Konfessionsstreit Hessen-Darmstadt sich durch standhafte Treue dem österreichischen Kaiserhause empfahl, wobei freilich jene unschätzbaren Güter zuweilen in Gefahr geriethen. Die Geschichte des 30jährigen Krieges, wo Wilhelm der Beständige und nach seinem Heldentode die große Amalia Elisabeth am standhaftesten bei Gustav Adolf u. bei der protestantischen Union ausharrten, in neuerer Zeit, seit Karl I. und dessen tapferem Sohne Friedrich I., dem nachmaligen König v. Schweden bis auf Wilhelm I. die hartnäckigste Opposition gegen das französische Uebergewicht geben hiervon die entsprechendsten Beweise; und dieser Verfolgung einer höheren Idee ist es zum Theil auch zuzuschreiben, daß nicht selten in der hessenkasselschen Linie die Gelegenheit zu äußerer Vergrößerung versäumt wurde. Eine Ausnahme von letzterer Bemerkung macht die staatskluge Landgräfin Amalia Elisabeth, geborne Grä-

sin von Hanau, welcher Hessenkassel die Grafschaften Schaumburg und Hanau-Münzenberg verdankt u. welcher man mit noch größerem Rechte die Innschrift zueignen kann, welche Friedrich der Große seiner trefflichen Freundin Karoline Henriette, Gemahlin des Landgrafen von Hessen-Darmstadt Ludwigs IX., geborener Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken, setzte: Femina sexu, ingenio vir. Sucht man Beispiele weiser Staatsökonomie, so findet man sie in der Regierungsgeschichte Wilhelms des Weisen von Kassel und Georgs I. von Darmstadt. Thuanus sagt im Anfange des 17. Jahrh. von dem hessischen Hause, daß ihm die Gelehrsamkeit eigenthümlich und erblich sei (mit Hinsicht auf Philipp, Wilhelm und Moritz). Und in der That kann man fast an jede Wissenschaft den Namen eines der älteren hessischen Fürsten knupfen. Außer Philipp, welcher der Schiedsrichter der Gottesgelehrten seiner Zeit war, denke man nur an Georg II. von Darmstadt, welcher in seinem 18. Jahre die heil. Schrift sieben Mal in verschiedenen Sprachen gelesen u an Ernst, den Stifter des Hauses Rotenburg, welcher mit fast allen ausgezeichneten Gelehrten seiner Zeit, besonders Leibnitz korrespondirte, ohne ihn jedoch zu überzeugen, daß der römische Pabst der geistige Mittelpunkt der wahren katholischen Kirche sei. In der Astronomie stand Wilhelm der Weise nicht bloß nach dem Urtheil seines Freundes Tycho de Brahe sehr hoch, denn seine Bestimmungen des gestirnten Himmels wurden nicht selten denen des nordischen Weisen vorgezogen und ein neuerer Sternkundiger urtheilt von ihm, daß er mit demselben zugleich die Bahn gebrochen. Ihm folgte hierin Herrmann der Gelehrte, ein Sohn L. Moritz, ein großer Meteorolog, der zuerst (nach Dillich) die Erdbeschreibung Hessens aufhellte. Moritz selbst, ein Wunder der Gelehrsamkeit, gab den Gesandten Abbas des Großen in ihrer Landessprache Audienz. Ludwig d. Getreue zu Darmstadt kannte Justinian's Institutionen wörtlich auswendig. Sieht man auf Geschmack für schöne Künste, verknüpft mit der Liebe zur Volksindustrie, so darf man nur auf den Beschützer des verfolgten Philosophen Wolf, auf den Erbauer von Karlshafen und jenes Karlsbergs (jetzt Wilhelmhöhe) sehen, wo einst Klopstock begeistert ausrief: „Welch einen großen und schönen Gedanken hat dieser Landgraf in Gottes herrliche Schöpfung geworfen!" Der neueren Fürsten nicht zu gedenken. So viele Tugenden blieben nicht ohne Flecken. Die hin und wieder übertriebene Liebe zu Militär, genährt durch den Charakter des hessischen Volkes, wird jedoch durch den Ruhm echter kriegerischer Tapferkeit aufgewogen, der, außer den regierenden Hauptlinien, so vielen nachgeborenen und apanagirten hessischen Prinzen eigen ist, deren historische Gallerie eine nicht unbedeutende Lücke der neueren Kriegsgeschichte ausfüllen würde.

Die Geschichte Churhessens seit dem Ausbruche der französischen Revolution ist nicht reich an Lichtseiten und es wäre besser, wenn wir diese Zeit mit Stillschweigen übergehen dürften. Die westphälische Regierung war eine Last für das Land, aber doch war auch vieles Alte niedergestürzt worden zum Nutzen des Landes. Um so schlimmer wurde es, als daher der zurückgekehrte Churfürst die alte Patrimonialherrschaft u. das Regierungswesen wieder auf den Stand zurückbrachte, wie es vor 1784 gewesen war. Am 10. Juni 1815 versprach Wilhelm I. eine neue Verfassung, aber der vorgelegte Entwurf entsprach dem alten Landtage nicht und blieb also erfolglos. Im J. 1821 erließ sodann Wilhelm II. ein Organisationsedikt, wodurch eine bessere Verwaltung eingeführt wurde. Damit glaubte er das Verlangen nach einer Verfassung beseitigt zu haben, es wandte sich jedoch die Ritterschaft wegen Einberufung eines Landtags, wiewohl erfolglos, an den Bundestag. Das erregte überall Mißstimmung, noch mehr aber das Verhältniß des Churfürsten zur Frau Ortlopp und nachherigen Gräfin Reichenbach, welche den Churfürsten ganz beherrschte und Ursache war, daß 1826 die beliebte Churfürstin und ihr Sohn Kassel verließen. Jetzt gährte es immer mächtiger, bis im September 1830 ein Tumult in Kassel ausbrach, worauf eine Verfassung versprochen wurde. Diese ward auch nach verschiedenen Verhandlungen am 5. Januar 1834 erlassen und das Volk freute sich überall einer glücklichen Zukunft, da der Churfürst mit seiner Gemahlin wieder ausgesöhnt zu sein schien. Aber bald erschien die Gräfin Reichenbach wieder und neue Aufregung entstand, wodurch sich Wilhelm II. bewogen fand am 30. September 1831 seinen Sohn Friedrich Wilhelm zum Mitregenten zu ernennen u. dann sich in Hanau u. Baden niederzulassen. Anfangs hoffte man viel davon, aber die Folge lehrte, daß im Ganzen nichts geändert wurde. Besonders machte der neu ernannte Minister Hassenpflug die Kluft zwischen dem Regenten und dem Volke noch weiter, die Presse wurde beschränkt, zahlreiche politische Prozesse begonnen und eine Menge Menschen in unverdientes Unglück gestürzt. Vergebens klagte man 1833 den Minister Hassenpflug an; er verließ zwar das Land, aber die Rotenburger Erbschaft warf einen neuen Zankapfel in das Land und die strengen Landtagsabschiede des Churprinzen steigerten den öffentlichen Unwillen noch mehr, der besonders durch die ungerechten und langjährigen Verfolgungen gegen den edlen Professor Jordan in Marburg gesteigert wurde. Dieser ist zwar vor einem Jahre freigesprochen worden, aber erst, nachdem seine Gesundheit zerstört und sein irdisches Glück vernichtet war. — Nach dem Tode seiner Gemahlin vermählte sich Wilhelm II. mit der Gräfin Reichenbach und nach deren Tod im Jahre 1843 mit einem Fräulein von Berlepsch. Da auch sein Sohn Wilhelm mit der Gräfin von Schaumburg morganatisch vermählt ist, so wird Churhessen dereinst an den Landgrafen Wilhelm oder dessen Sohn Friedrich fallen, dem auch die Krone Dänemark bestimmt zu sein scheint.

Auch im Großherzogthume Hessen hat sich die Gegenwart immer trüber gestaltet, doch noch ohne Vergleich mit Churhessen. Hier nämlich traten schon mehr tüchtige Männer dem

Rückschritte entgegen, auch hatten die in Folge der 1820 gegebenen Verfassung stattgefundenen Landtage einen wohlthätigen Einfluß auf die Regierung.

Ludwig I. regierte bis 1830 mild und fest, aber auch selbstständig. Sein Nachfolger Ludwig II. kam gleich nach seinem Regierungsantritte mit den Ständen in Streit, besonders wegen der Civilliste u. seiner Privatschulden; dann wurde der freisinnige Abgeordnete E. E. Hoffmann verfolgt und mehrere Kammerauflösungen mehrten noch die Unzufriedenheit. Im Jahre 1833 wurde sogar den Staatsdienern verboten, sich über Regierungshandlungen ein Urtheil zu erlauben und der Finanzminister Hofmann wollte den Ständen das Recht absprechen, auch ohne ständische Bewilligung geschehene Ausgaben zu streichen. In der Zeit von 1830 an fanden hier ebenfalls politische Verfolgungen statt und zwar mit solcher Härte, daß jetzt die Censur sogar die Erzählung einfacher Thatsachen streicht. Erst 1839 fand eine Amnestie statt, aber erst nachdem das harte Benehmen des Richters den Pfarrer Weidig zum Selbstmord veranlaßt hatte. Außer diesen traurigen Vorfällen wäre noch der am 1. März 1841 an der hessischen Rheininsel Petersau aus Eifersucht gegen die nassauische Schifffahrt geschehenen Steinversenkung zu gedenken, wenn nicht die Sache mehr ins Lächerliche streifte. Was in Zukunft vom Großherzogthum Hessen zu erwarten sei, steht noch dahin, da der Erbgroßherzog an den Regierungsgeschäften noch wenig Antheil genommen, sondern sich bisher blos als strenger Soldatenfreund gezeigt hat.

Darmstadt hat in jüngster Zeit Manches für das Land gethan, was in materieller Hinsicht wohlthätig ist. Besonders gehört hierher die Main-Neckarbahn von Heidelberg aus bis Frankfurt über Darmstadt und die dort begonnene Fortsetzung der Bahn über Friedberg und Gießen nach Marburg und Kassel. Hierzu kommt die Bahn von Mainz nach Ludwigshafen bei Mannheim, wodurch die Eisenbahnlinie auf dem linken Rheinufer vervollständigt wurde. Andere Linien von Mainz nach Darmstadt, von Mainz nach Alzey und Kaiserslautern, sowie nach Bingen werden ebenfalls noch ausgeführt werden müssen.

In Hessen-Homburg hätte man gewiß keine Aufregung erwartet; aber doch fand solche 1830 in Meisenheim statt und einige politische Verfolgungen waren das unglückliche Resultat derselben. Besonders machten später die Prozesse des Dr. Breidenstein aus Homburg und des polnischen Flüchtlings Scilling, die der Theilnahme am frankfurter Attentate angeklagt waren, vieles Aufsehen. 1835 trat das Land dem preußischen Zollvereine bei und in neuerer Zeit wurde besonders das Bad Homburg verschönert und berühmt. Auch eine Verfassung hat man hier von dem Fürsten verlangt. Sie wurde abgeschlagen und im Allgemeinen würde auch nur wenig Vortheil von einer Verfassung in einem so kleinen Ländchen zu erwarten sein, das ohnehin in seinen beiden Theilen ganz verschiedene Gesetzgebungen hat.

Zum näheren Verständnisse der künftigen Erbfolge in Churhessen diene folgende Uebersicht:

Friedrich II † 1785.

Wilhelm I., † 1821. — **Karl, † 1836. Gemahlin: Wilhelmine von Dänemark.** — **Friedrich, † 1837.**

Wilhelm II., seit 1821 Churfürst.

Wilhelm, Churprinz.

Friedrich, † 1845 in den dänischen Diensten.

Maria, Wittwe des Königs Friedrich VI. von Dänemark.

Wilhelm, Gem.: Louise von Dänemark.

Friedrich, Wittwer von Alexandra von Rußland seit 1844.

Hessen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Ottobeuren.

Hessen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Marktflecken am Fallstein mit 1 Schlosse, 1 Domaine, 2 Kirchen, 144 H., 1303 E., 2 Schulen, 1 Apotheke, Armenhaus, 2 Krammärkten, Steueramt, Postverwaltung und Försterei.

Hessen (Am=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 5 einzelne Häuser mit 49 E.

Hessenau, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Weiler zu Marth geh.

Hessenau, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 81 evang. E. in der Pfarrei Ruppertshofen.

Hessenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, 2 H. mit 13 E. in der Gemeinde Schweighausen.

Hessenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Weiler.

Hessenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 2 Höfe mit 17 E.

Hessenbleck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 11 E.

Hessenbrücker = Eisenhammer, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lauterbach, Eisenhammer an der Wetter mit 3 H. und 26 E., bei Wetterfeld. In der Nähe ist ein reiches Braunkohlenwerk.

Hessenbrücker = Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Mahl = und Oelmühle mit 11 E., bei Münster.

Hessenburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Burgruine bei Zell.

Hessendamm, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Zoll= und Weggeld=Receptur bei dem Damme über den großen Bruch mit 13 E.

Hessendamm, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstedt, königl. Chaussee=Einnehmerhaus und Gasthaus zu Veltheim geh.

Hessendorf (Die Höchte), Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Dorf mit 29 H. und 211 E.

Hessendorf, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Pruzendorf, Dorf mit 23 H. in d. Pfarrei Oberhöflein.

Hessendreisch, Hannover, s. **Neuwalke.**

Hessenerbe, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Hof bei Herrenbreitungen.

Hessenfeld, Oldenburg, Kr. u. A. Kloppenburg, Dorf im Kirchsp. Emstek mit 10 H. und 73 E.

Hessenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 47 E.

Hessenhof, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstätt, Einöde mit 8 E., ½ St. von Buchsheim.

Hessenhof, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Hof bei Nieste.

Hessenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 13 E.

Hessenhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei diesem Orte.

Hessenkothen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf. Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Hessenkuke, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Forsthaus bei Hameln.

Hessenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt=Erlbach, Mühle mit 5 E. bei Münchsteinach.

Hessenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 6 E. bei Kalbensteinberg.

Hessenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle an der Nassach mit 4 E., ¼ St. von Lendershausen.

Hessenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Mühle an der Lütter mit 5 Einw., 1 Mahl= und Walkgange, ½ St. von Poppenhausen.

Hessenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Hofgeismar, Mühle bei Hombressen.

Hessenmühle, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Mühle bei Giesel mit 7 E.

Hessenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Mühle bei Münster mit 8 Einw.

Hessenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle und Gasthof zwischen Morgenröthe und Rautenkranz.

Hessenmühle, Nassau, A. Usingen, 2 Mühlen mit 16 E. bei Eschbach.

Hessenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf am Hesserberge mit 15 H. und 46 E. in d. Pfr. Kastl.

Hessens, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Neuende.

Hessenschneider, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 3 kath. E. bei Mittelsbuch.

Hessensteigermühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Kanton Alzey, Mahlmühle mit 8 E. bei Kettenheim.

Hessenstein, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie zu Minkowsky geh.

Hessenstein, Churhessen, Oberh., Kr. u. A. Frankenberg, Schloß u. Hof mit 6 E. bei Bringhausen, wird auch Silburg genannt.

Hessenstein, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 5 H. u. 39 E. in d. Pfr. Warnkenhagen.

Hessenthal (Hösenthal), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in d. Pfr. Wahl mit 9 Einw.

Hessenthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kathol. Kirchdorf mit 50 H. und 396 E. in d. Pfr. Oberbessenbach, hat 1 Postexpedition, Wallfahrtskirche, 1 Mühle, 1 Eisenhammer und liegt am Seitenspessart.

Hessenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Dörfchen mit 562 ev. E., ist Filial von Steinbach.

Hessenthalermühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Sägemühle mit 9 E. bei Neustadt.

Hessenwinkel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder=Barnim, Erbpachtgut mit 1 H. und 9 E.

Hesserdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolstein, Dorf bei Gansbach mit 14 H.

Hesserode, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf u. Rittergut mit 33 H., 212 E. u. 1 Mühle.

Hesserode, Preußen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, Gut mit 2 H. u. 10 E.

Hesserode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf an der Helme mit 43 H. u. 366 E.

Hesserort, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 9 H. u. 54 E. im Kirchsp. Hude.

Heßheim, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 114 H. u. 750 E., worunter 46 Juden.

Hessigheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 954 E., Marktgerechtigkeit, gutem Ackerbau, herrlicher Kirschbaumzucht und Weinbau, liegt am Neckar in einer schönen Gegend.

Hessin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Riechenburg, 2 Chaluppen bei Leschan.

Hessingen, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit 46 H. u. 297 E. in der Gem. Hollerich.

Hessische-Hof (Der), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Klein-Rechtenbach gehörig.

Hessischer Hof, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Laubach, Wirthshaus mit 10 E. bei Wetterfeld.

Heßlachshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 33 ev. E. in d. Pfr. Hohebach.

Heßlar, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, kath. Pfarrdorf mit 1 Armeninstitut, 57 H. u. 353 E.

Heßlar, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf mit 37 H. u. 277 E.

Heßlar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 50 H. u. 304 E.

Heßlermühle, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Wetter, Mühle bei Amönau.

Heßlersmühle, Hessen, s. **Grummetsmühle**.

Heßles, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Dorf mit 24 H. und 152 E.

Hesslich, Hessen, s. **Heeselicht** u. **Ober- u. Nieder-Heßlich**.

Heßlingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf, wird mit dem Dorfe Wolfsburg von braunschweigischem u. hannöverschem Gebiet umschlossen, mit 18 H. u. 176 Einw.

Heßlingshof, Baden, Unterrheinkr., A. Krautheim, Hof mit 7 H. u. 50 kath. E., bei Gommersdorf.

Heßloch, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 127 H., 747 E., Pfarrhaus, Schulhaus, Synagoge und Rathhaus.

Hessloch, Nassau, A. Wiesbaden, Dorf mit 29 H. und 183 E. in d. Pfr. Wiesbaden.

Heßlocher Hammer, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Kreutzwertheim, Hammer, der durch 6 Arbeiter jährlich 2000 Ctr. Stabeisen liefert.

Heßmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Mühle mit 9 E.

Heßweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 31 H. u. 199 E.

Hesswinkel, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Patr.-Ger. Groß-Behringen, Vorwerk mit 4 H. u. 22 E.

Hestedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der alten Dumme mit 20 H. u. 146 E.

Hester, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Kirchspiel Niendorf, Zwölftelhufe und Wirthshaus nebst einer Anbauerstelle zu Lockstedt geh.

Hesterberg, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, Dorf mit 4 H. in d. Pfr. Rießen.

Hesterberg (Mittel-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 15 E.

Hesterberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. u. 26 E.

Hesterberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. u. 20 E.

Hesterey, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. u. 19 E.

Hesterholz, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Mühle bei Neu-Warmbüchen.

Hesterkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Kothen zu Alt-Werschow geh.

Hestern, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Weiler mit 2 H. u. 13 Einw. bei Hengsterholz.

Hestert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 14 H. u. 120 E.

Hestert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 11 H. u. 99 E.

Hestrup, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Schüttorf, Bauerschaft mit 30 H. in d. Pfr. Brandlecht.

Hestrup, Hannover, Osnabrück, A. Lingen, Theil der Bauerschaft Handrup, s. dieselbe.

Hestrup, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Hof in d. Pfr. Kappel mit 13 E.

Heteborn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Dorf am Hackelwalde mit 1 Vorwerke, 1 Försterei, 1 holländischen Mühle, 68 H. u. 596 E.

Hetendorf, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Dorf mit 6 H. bei Herrmannsburg.

Hetiershausen (Hetgershausen), Hannover, Hildesheim, A. Göttingen, Dorf mit 46 H. und 219 E. in d. Pfr. Settmarshausen.

Hetkischau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Plan, Dorf mit 41 H. u. 292 E. in d. Pfr. Punau.

Hetlage, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 2 H. bei Osnabrück.

Hetlage, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut bei Osnabrück mit 5 H.

Hetlig, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Nahne.

Hetlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrsch. Neuhof, Dorf mit 22 H., 158 E., Meierhof u. Jägerhaus in d. Pfr. Praslawitz. H. war früher ein eignes Gut.

Hetlingen, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Kirchsp. Haseldorf, adel. Gut mit 38 H., 198 Einw., Patr.-Ger., Schule u. Wirthshaus mit Brauerei- und Brennerei-Gerechtigkeit und 1 Schleusenhause.

Hetlingenerdeich, Holstein, Gut Haseldorf, kleiner Ort im Kirchsp. Haseldorf.

Hetschan (Hetschen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameral-Herrsch. Pardubitz, Einschichte mit 3 H. bei Daschitz.

Hetschan (Hečan, Hecan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kritz, Dorf, 3¾ St. v. Horosedl entfernt.

Hetschbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 42 H. u. 247 Einw.

Hetschbach, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Dorf und Rittergut mit 25 H. und 117 E., ist nach Veilsdorf eingepf.

Hetschbacherhof, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof mit 9 E. bei Hetschbach.

Hetschburg, Sachsen-Weimar, A. Berka, Filialdorf von Bergen mit 1 Mahlmühle, 27 H. u. 129 E.

Hetschelhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Haus mit 10 ev. E., ist Filial von Simmersfeld.

Hetschen (Hetzschen), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 8 H. u. 34 E., gehört theils zum Rittergute Wohlhausen, theils zum Rittergute Erlbach ob. Thls.

Hetschenhaus auf dem Berge, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Haus zu Ebmath gehörig.

Hetschenhaus (Stockhaus), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Haus zu Unterwieden geh.

Hetschenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 2 evang. E. in der Pfarrei Gschwend.

Hetschingsmühle, Bayern Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle mit 7 E. bei Ebern.

Hetschmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle bei Alsenborn.

Hetschmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle mit 2 Einw. in der Pfarrei Enkenbach.

Hetschmühle, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Mühle mit 8 Einw. bei Nesselbrunn.

Hetschwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, kathol. Weiler mit 11 H. u. 66 E. in der Pfarrei Pfaffenhofen.

Hettau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut im südwestl. Theile des Rüttelgebirgs, dem Karl Stöhr in Töplitz gehörend, mit 483 J. 123 □Kl. Oberfläche u. 172 E. — Das Dorf Hettau (Hettow) hat 24 H., ein Schlößchen, Brauhaus, Branntweinbrennerei, Meierhof, Schäferei u. Mühle.

Hetteln, Holstein, s. **Hetlingen**.

Hettelsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 12 kath. E., gehört zum Städtchen Lauchheim.

Hetten (Hütten), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Hohenpeissenberg.

Hettenhain, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 1 Mühle, 38 H. u. 252 E. in der Pfarrei Bärstadt.

Hettenhausen, Bayern, s. **Hättenhausen**.

Hettenhausen, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Kirchdorf mit 26 H. u. 179 E.

Hettenheim (Hettenleidelheim), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, kathol. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 114 H. u. 858 E., bildet mit Leidelheim eine Gemeinde.

Hettenkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler in der Pfr. Attenkirchen mit 4 H., 20 E. u. 1 Kapelle.

Hettenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 8 H. und 70 E., ¼ St. von Michaelsbuch.

Hettenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 22 E., ¼ St. von Hoheneggelhofen.

Hettenleidelheim, Bayern, s. **Hettenheim**.

Hettenmühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 11 E. bei Hillscheid.

Hettenpaulushof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 8 E. in der Pfr. Dietershausen.

Hettenrodt, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 44 H. u. 358 E. im Kirchsp. Idar.

Hettensberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 84 kath. E., gehört zum Pfarrdorfe Büchlerthal.

Hettensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Pfarrdorf mit 56 H., 350 E. u. Mühle.

Hettenshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 36 H. u. 240 E., hat 2 Mühlen.

Hettenstein, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 54 H. u. 194 E. im Kirchsp. Idar.

Hetterscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde mit 57 H. u. 614 E.

Hettersroth, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Dorf mit 2 Mühlen, 55 H. u. 398 E.

Hetthora, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehe, Dorf u. adeliges Gut der Herren v. Knesebeck mit 7 H. in der Pfr. Stotel.

Hettigenbeuren, Baden, Unterrheinkr., A. Walldüren, Dorf mit Pfarrkirche, 29 H. u. 269 kath. E.

Hettingen, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Pfarrkirche, 200 H. u. 1058 kath. E., hat 1 Bierbrauerei.

Hettingen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Gammertingen, Städtchen an der Lauchert mit

90 H. u. 544 E. In der Nähe auf einem Felsen steht ein kleines Schlößchen, das zu einer Seidenspinnerei eingerichtet ist.

Hettisried, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 11 H. u. 79 E. in d. Pfr. Kimratshofen.

Hettlensweilerhof (Hettlisweiler-Hof), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Wörnitzstein.

Hettlicherthurm, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Haus bei dieser Stadt.

Hettlingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kathol. Dorf mit 17 H. und 440 E. in der Pfr. Zusamaltheim.

Hettlinshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Dorf mit 19 H. u. 107 E., 1 St. von Memmingen.

Hettmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Würflach.

Hettner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler mit 4 H. bei Kreutzen.

Hettstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg links des Mains, kathol. Pfarrdorf mit 114 H. u. 730 E., hat Kraut-, Reps- und Flachsbau, Schäferei und Gemeindewaldung. Zu der Gemeinde gehört der von 24 Mennoniten bewohnte Hettstadter-Hof.

Hettstadt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Stadt an der Wipper mit Pfarrei, 2 Vorstädten Kupferberg und Molmeck, Kupfer- und Vitriolhütte, Ziegelei, 2 Mühlen, Bier- und Essigbrauerei, Branntweinfabrikation, Lohgerberei, 4 Kram- und Flachsmärkten, 510 H. u. 3990 E.

Hettstadter Hof, Bayern, s. **Hettstadt.**

Hettstedt, Sachsen-Weimar, s. **Groß-** und **Kleinhettstedt.**

Hettsteeg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 12 H. u. 68 E.

Hetz, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Hetzbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 74 H. u. 571 E., hat 4 Mahl-, 2 Oel-, 1 Schneide- und 1 Gypsmühle.

Hetzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf mit 263 E.

Hetzdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 56 H. und 344 E. bei Niederschöna.

Hetzdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 8 H. u. 55 E. bei Leisnig.

Hetzdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit Lehngut, 9 H. u. 88 E.

Hetzdorf, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Dorf mit 29 H. u. 132 E. in d. Pfr. Bürgel.

Hetzdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, 2 H. mit 8 E. in der Pfarrei Thalbürgel, ist ein Theil des vorhergehenden Dorfes.

Hetzeberg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg mit Frauensee zu Tiefenort, Hof mit 7 E. in d. Pfr. Dorndorf.

Hetzel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 22 E., 1 St. von Kirchberg.

Hetzelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof, hat mit dem Weiler Seibotenberg 105 ev. E. und ist nach Michelbach a. d. Heide eingepf.

Hetzelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. u. 29 E., ½ St. v. Auerbach.

Hetzelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. u. 32 E., ¾ St. von Hohenau.

Hetzelsberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Hof mit 10 ev. E., gehört zu Klein-Asbach.

Hetzelsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, ev. Pfarrdorf mit 33 H. und 194 E., hat 1 Mühle.

Hetzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Altdorf.

Hetzenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchweiler in d. Pfr. Zell mit 8 H. und 52 E.

Hetzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Hetzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötztinz, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfarrei Bleibach.

Hetzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Weiler in der Pfr. Münzkirchen.

Hetzenbühel (Hetzenbichel), Bayern, Oberb., Ldg Rosenheim, Weiler mit 7 H. u. 34 E. in d. Pfr. Rohrdorf.

Hetzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in d. Pfr. Oberhausen.

Hetzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 10 H. u. 70 E., 1¼ St. von Leupoldstein.

Hetzendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, Dorf bei Wien mit 1 herrschaftl. Schlosse und 53 H., ist nach Altmannsdorf eingepf.

Hetzendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Dietach, Weiler in d. Pfr. Weißkirchen.

Hetzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez Fohnsdorf, Dorf mit 548 J. 1153 □Kl. Flächenraum, 22 H. u. 140 E.

Hetzeneck, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in der Pfr. Niederwaldkirchen.

Hetzenhausen, Bayern, s. **Hötzenhausen.**

Hetzenhof, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Guttenberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grafengehaig.

Hetzenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 33 evang. E. zum Pfarrdorfe Gschwend geh.

Hetzenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 2 ev. E., zum Pfarrdorfe Lorch geh.

Hetzenholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 11 Höfe mit 57 E.

Hetzenhub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Adelhof.

Hetzenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Bütthard.

Hetzenrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 45 H. u. 209 E.

Hetzenreut, Bayern, s. **Hatzenreut** und **Hatzereut**.

Hetzenschwang, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 4 kath. E. in d. Gem. Unter-Rombach.

Hetzensdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Weiler in der Pfr. Vorchdorf.

Hetzerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Straße von Koblenz nach Trier mit 100 H. u. 700 E.

Hetzerode, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Dorf mit 46 H. und 333 E.

Hetzert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 50 H. u. 320 E.

Hetzhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Hetzhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler an der Alf mit 19 H. u. 152 E.

Hetzing (Hörzing), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hörbering.

Hetzing (Hötzing), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Lohekirchen mit 2 H. und 11 E.

Hetzingen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 16 H. u. 82 E.

Hetzingerhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerhof mit 9 E.

Hetzinsel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Groß-Venedig**.

Hetzisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 47 kath. E., zu Ober-Essenbach geh.

Hetzkopf (Hätzkopf), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler bei Leibelfing mit 2 H. und 14 E.

Hetzlas (Hetzles), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, kath. Kirchdorf mit 95 H. und 649 E., hat 1 Mühle, vorzüglichen Obstbau u. in der Nähe ist die Ruine des Schlosses Breitenstein.

Hetzlenmühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Mühle mit 9 E. in der Gem. Segeten.

Hetzlinshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Dorf mit 17 H. u. 207 E., hat 1 Schloß.

Hetzlos (Hetzlas), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hammelburg, kathol. Kirchdorf mit 17 H. u. 242 E., hat 1 Potaschesiederei u. großes Oekonomiegut.

Hetzmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Neukirchen vorm Walde, mit 3 H. und 18 E.

Hetzmannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 18 H. u. 167 E.

Hetzmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Karnabrunn, Dorf bei Wirnitz in einem Thale mit 31 H., ist nach Karnabrunn eingepfarrt.

Hetzwalde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, kleiner Ort zu Oberleutersdorf geh.

Hetzwege, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Scheeßel.

Heubach, Baden, s. **Vorder- u. Hinter-Heubach**.

Heubach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 13 H. und 93 kath. E. in der Gem. Bierbronnen.

Heubach, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Zinken mit 5 H. und 37 kath. E. in der Gem. Schönberg.

Heubach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof mit 11 H. u. 81 Einw. in der Pfr. Kinzigthal.

Heubach, Bayern, s. **Haibach**.

Heubach (Groß-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, kath. Pfarrdorf mit 230 H. u. 1850 E., hat 1 Kirche, 1 Kapelle, 2 Jahrmärkte, 2 Mühlen, Wein- und Obstbau. In der Nähe auf einem Berge liegt das Franziskaner-Hospitium Engelsberg.

Heubach (Klein-), Bayern, Unterfranken, Markt und Sitz eines Herrschaftsgerichts am Maine, mit 168 H., 1571 E., evang. Pfarrei, kathol. Kuratie, 145 Juden, Synagoge, fürstl. Residenzschloß mit Kapelle, Mainüberfahrt, steinerner Brücke über den Grundwiesenbach, schönem Schloßgarten, Zollstelle und Sandsteinbruche. Im J. 1806 kam H. an Baden, 1810 an Hessen u. 1816 an Bayern. Die Stadt gehört dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim und sein hier errichtetes Herrschaftsgericht zählt 828 Familien u. 4,195 E.

Heubach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, kath. Dorf mit 40 H. u. 210 E.

Heubach, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Dorf mit 3 Mühlen, 92 H. und 771 E.

Heubach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit 2 Kirchen, 2 Mahlmühlen, 154 H. und 1051 E.

Heubach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Salingberg.

Heubach, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Pfarrdorf mit 101 H., 688 E., Eisenbergwerke, Pechhütte, Mahlmühlen, 3 Schneidemühlen u. 1 Forsthause.

Heubach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Stadt mit 1189 E., liegt am Fuße des Aalbuches, ist Sitz eines Amtsnotariats und hat eine Baumwollenspinnerei, Weberei, Ackerbau und Viehzucht.

Heubachsmühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mahl-, Massen-, Scheide- u. Märmelmühle an der Steinach mit 12 E. bei Steinach.

Heuberg, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Hof mit 2 H. u. 18 E. in der Gemeinde Schlechtenhaus.

Heuberg, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 7 E. in d. Pfr. St. Blasien.

Heuberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 9 E. bei Oberkirch.

Heuberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2¼ St. von Berchtesgaden.

Heuberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Martinszell.

Heuberg, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Oettingen, evang. Pfarrdorf mit 55 H. u. 230 Einw.

Heuberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, Weiler mit 9 H. und 51 E. bei Suffersheim.

Heuberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 5 Mühlen, 34 H. u. 156 Einw.

Heuberg (Hayberg), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, kath. Dorf mit 23 H. u. 138 E. in d. Pfr. Herrieden.

Heuberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Weiler mit 15 E., ½ St. von letzterem Orte.

Heuberg (Auf dem), Hessen, s. **Haberich**.

Heuberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall u. Scheibbs, Dorf bei Scheibbs mit 14 H.

Heuberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 19 zerstreuten Häusern in der Pfr. Pyhra.

Heuberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte in der Pfarrei Behamberg mit 6 H.

Heuberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler in d. Pfr. Weizenkirchen.

Heuberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Taxenbach, zerstreute Häuser in der Pfr. Embach.

Heuberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfarrei Gnigl.

Heuberg (Hünberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Einschichte bei Korlushütten.

Heuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Bruck, Dorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfarrei Bruck.

Heuberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Weiler hinter Fischer im Gebirge.

Heuberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Schwarzenberg.

Heuberg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 12 E. bei Esenshamm.

Heuberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 15 kathol. E. in der Pfr. Eglofs.

Heuberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 8 evang. E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Heuberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Spaichingen, einzelnes Haus mit 19 kath. E. in der Pfarrei Dürkheim.

Heuberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit dem Hofe Charlottenberg, 100 evang. und 173 kathol. E. in der Pfarrei Pfedelbach.

Heubergerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof bei Bischheim.

Heubergerhof (Glückershof), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Hof mit 5 kathol. E., gehört zum Oberamte Rottenburg, s. **Heuberg**.

Heubergermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Bischheim.

Heubing, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 4 H. und 60 E.

Heubisch, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Pfarrdorf an der Steinach mit 52 H., 337 E. und 4 Schneidemühlen.

Heubroun, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 9 Einw. in der Pfarrei Günthersthal.

Heubronn (Der vordere), Baden, Oberrheinkreis, A. Schopfheim, Weiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfarrei Neuenweg.

Heubronn (Der mittlere), Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Weiler mit 7 H. und 64 E. in der Pfarrei Neuenweg.

Heubronn (Der hintere), Baden, Oberrheinkreis, A. Schopfheim, Weiler mit 6 H. u. 54 E. in der Pfarrei Neuenweg.

Heubrügge, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Zollstelle mit 2 H. in der Pfarrei Korup.

Heubsch, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, evang. Dorf mit 1 Papier- 2 Mahl- und Schneidmühlen, 42 H. und 218 Einw.

Heubude, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Nehrung unfern d. Weichsel und der Ostsee mit 1 Mühle, 63 H. u. 756 E.

Heubuden, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, emphyt. Dorf mit 1 Mennonitenkirche an der Schwente mit 52 H. und 378 E.

Heubüchenwerder, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Holzschlägerhaus mit 21 E.

Heubühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 1 Mühle, 18 H. und 67 E. in der Pfarrei Allersberg.

Heubult, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Rastede, Dorf mit 13 H. und 84 E. im Kirchspiele Rastede.

Heubweiler, Oldenburg, s. **Häubweiler**.

Heuchelheim, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Höchstadt, kathol. Kirchdorf mit 40 H. und 251 E., hat Bierbrauerei.

Heuchelheim, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, evang. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 2 Mühlen, 118 H. und 819 E., worunter 87 Juden.

Heuchelheim, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, evang. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 104 H. und 705 E.

Heuchelheim, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg, Nidda, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 50 H. und 246 E.

Heuchelheim, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtgericht Gießen, Dorf mit 2 Mühlen, luth. Pfarrkirche, 185 H., 1142 E., 1 Rathhause, 1 Walk- und 1 Mahlmühle.

Heuchelheim, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 1 Mühle, 21 H. und 141 E.

Heuchelheimer Mühle, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtgericht Gießen, Mühle mit 7 E., bei Heuchelheim.

Heuchelhof, Bayern, s. **Heichelhöfe**.

Heucheln, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Dorf mit 32 H. und 184 E.

Heuchen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Hof mit 5 evang. E., gehört zum Dörfchen Rietheim.

Heuchling, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Hersbruck, Dorf mit 1 Schlößchen, 12 H. und 60 E. in der Pfarrei Pommelsbrunn.

Heuchling, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, evang. Dorf mit 43 H. und 239 E. in d. Pfarrei Lauf.

Heuchlingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Hof mit 14 kathol. E., zum Pfarrdorfe Duttenberg gehörig, hat 1 altes Schloß.

Heuchlingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrdorf mit 592 kathol. E., liegt an der Lein uud hat eine schöne Kirche nebst einer Kapelle. Das hiesige Schloß gehörte früher der Familie von Rechberg.

Heuchlingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 48 E., ist Filial von Riedbach.

Heuchlingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 859 evang. E.

Heuchstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Weiler mit 151 evang. E. in der Pfarrei Großstetten.

Heuckendorf, Sachsen-Altenburg, Dorf bei Altenburg mit 1 Rittergute, Patr.-Ger., 15 H. und 76 E. in der Pfarrei Wintersdorf.

Heuckewalde, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf an der altenburgischen Grenze mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 52 H. und 310 E.

Heuckewalde, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Polsterstein, Dorf bei Ronneburg mit Filialkirche von Nischwitz, 46 H. und 315 E.

Heudach, Baden, s. **Haidach**.

Heudänichen oder **Nasselwitz**, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, 1 Vorwerke, 14 H. und 121 E.

Heudam, Hannover, s. **Altendam** und **Neuendam**.

Heudeber, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 121 H. und 796 E.

Heudorf, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 39 H. und 347 kathol. E.

Heudorf, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 80 H. und 488 E.

Heudorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Weiler mit 7 H. und 36 E. in d. Pfarrei Holzheim an der Glött.

Heudorf, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ottersberg, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Worpswede.

Heudorf, Würtemberg, Donaukr., OA Riedlingen, Pfarrdorf auf der Hochfläche jenseits der Donau, hat ein schönes fürstliches Schloß mit hübschem Garten, 253 E. und gehört zum Thurn- und Taxischen Amte Buchau.

Heudorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 335 kath. E., heißt auch Mengisch-Heudorf und hat eine sehr alte Kirche.

Heudorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerdt, Dorf mit 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 1 Potaschesiederei, 47 H. und 266 E.

Heuel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Oberlangenegg.

Heuem, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 16 H. und 92 E.

Heuerort, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Ströhen geh.

Heuersdorf, Hannover, s. **Hoyersdorf**.

Heuersdorf (Heyersdorf), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Dorf mit 33 H. u. 164 E.

Heuersdorf, Sachsen-Altenburg, Patr.-Ger. Ehrenhain, Dorf bei Altenburg mit 9 H. und 55 E.

Heuersofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Theerofen mit 10 E.

Heuersum, Hannover, Hildesheim, Amt Gronau-Poppenburg, Pfarrdorf mit 33 H., kommt schon im 10. Jahrhunderte vor und hat eine Mineralquelle.

Heuerswege (Hoyerswege), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 5 H. und 36 E.

Heufeld, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler am Mühlbache, links der Mangfall, in der Pfarrei Götting mit 9 H., 43 E. und 1 Mühle.

Heufeld, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 38 E., liegt an d. Mangfall, bei Aibling.

Heufeld, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf in der Pfarrei Glocknitz mit 9 H.

Heufelden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Dörfchen mit 112 kath. E., ist Filial von Ehingen und hat eine kleine Kirche.

Heufelderhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders Hof bei Müstensachsen.

Heufelwinder, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 48 E. in der Pfarrei Gamesfeld.

Heufgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Höfe mit 6 E.

Heuflenhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, schönes Haus in der Gemeinde Oberrasen.

Heufurt, Bayern, Unterfranken, Lag. Mellrichstadt, kath. Kirchdorf mit 63 H. und 225 E., hat 1 Mühle, Wieswachs, Obstbau und viele Waldungen.

Heufurth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pruzendorf, Dorf am Fugnitzbache mit 42 H. in der Pfarrei Pleising.

Heugamühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Pressat.

Heugraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 3 zerstreut liegende Häuser zwischen Hainfeld und Romsau.

Heugraben, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hochenwang, bewohntes Thal mit 9 H. in der Gemeinde Freßnitzgraben.

Heugraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf mit 10 H. bei Premstetten.

Heugrumbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kath. Kirchdorf mit 74 H. u. 464 E., hat 6 Mühlen und Weinbau.

Heuhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 19 E.

Heuhof, Bayern Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, Weiler mit 2 H. und 20 E. bei Aufhausen.

Heuhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 6 E. bei Westheim.

Heuhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes-Wursten, 3 Höfe in der Pfarrei Dorum.

Heuhof, Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus-Oste, immatrikulirtes Gut in der Pfr. Geversdorf.

Heuhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gränzstadt Tauß, Dorf mit 12 H., 73 E., 2 Mühlen und 1 Brettsäge in d. Pfarrei Rothenbaum.

Heuhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Hof mit 12 kath. E. und Kapelle.

Heuhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Hof mit 9 evang. E. in der Pfarrei Herbrechtingen.

Heuhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 18 evang. E. in der Gem. Bühlerthann.

Heuholz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Dorf in der Pfarrei Dobel mit 259 J. 127 □Kl. Flächeninhalt, 31 H. und 154 E.

Heuholz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 93 evang. E. in der Gem. Harsberg.

Heukelbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr Altena, Höfe mit 5 H. und 45 E.

Heukelbach (Mittel-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 24 E.

Heukelbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 8 H. und 44 E.

Heukendorf, Meklenburg-Schwerin, siehe **Haitendorf.**

Heukenkamp (Hoykenkamp), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf im Kirchsp. Ganderkesee mit 11 H. und 69 E.

Heukesheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Höfe mit 3 H. und 33 E.

Heulingshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Mühle zu Hannebach gehörig mit 4 E.

Heulohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Weiler mit 3 H. und 14 E. in d. Pfarrei Selb.

Heulos, Oesterreich, Mähren, Kr Olmütz, konigl. Kreis-Stadt Iglau, Vergnügungsort u. Lustanlage bei Iglau.

Heumaden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Dorf mit 33 H. und 255 E. in der Pfr. Moosbach, ist eine Besitzung des Freiherrn von Donnersberg.

Heumaden, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 485 evang. E., hat guten Obstbau und litt in den Städtekriegen sehr und 1449 durch Brand.

Heumanns-Mühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 9 E., bei Dinghofen.

Heumar, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl N. mit 54 H. und 338 E.

Heumath (Sedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fiedeicommißherrschaft Neuhaus, Dorf mit 57 H. und 383 E., $^3/_4$ Stunde von Schamers.

Heumathen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Hof mit 11 evang. E. in der Gem. Geißelhardt.

Heumattenhöfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Höfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Heimbuchenthal.

Heumesser, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Hof mit 11 E.

Heumisch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 13 E.

Heumödern (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 5 H. u. 30 E., 1 Stunde von Dietfurth.

Heumödern (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, evang. Dorf mit 13 H. in d. Pfarrei Wettelsheim.

Heumühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Prutting.

Heumühle (Heilmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H., 14 E. und 1 Mühle mit 1 Mahl- und 1 Säggange, $^1/_2$ St. von Perasdorf.

Heumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Würting.

Heumühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle in der Wüstung Adelshausen, bei Aubstadt.

Heumühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Mahlmühle mit 7 E. bei Ippelsheim.

Heumühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Mühle zu Mobendorf geh.

Heunberg, Bayern, s. **Hainberg.**

Heunersberg (Heinersberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, evang. Dorf mit 17 H., 140 E., 3 Mahl-, 4 Schneidmühlen.

Heunersreuth, Bayern, s. **Hainers- u. Heinersreuth.**

Heunischhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Weiler mit 4 H. u. 34 E., ½ St. von Dietfurth.

Heupenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle zu Schalkenmehren geh.

Heupetzen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 14 E.

Heuraffel (Vorder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dominical-Dorf mit 55 H. und 482 E. in d. Pfr. Hinter-Heuraffel.

Heuraffel (Hinter-, Haraffel Haarraffel, altböhm. „na Wegtone"), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 29 H., 222 E., Kirche, Schule, Mühle und Fischerhaus. Früher war hier ein Kloster der Eremiten vom heil. Paul und heil. Anton.

Heurenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 27 kath. E. in der Pfr. Reute.

Heurhain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Heuried, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 3 E., bei Aeschach.

Heuschenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 14 E.

Heuschenwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 6 H. und 50 E.

Heuscheuer, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, kleiner Ort zu Großhennersdorf geh.

Heusdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla, Kammergut mit Pfarrkirche, 3 H. u. 40 E. Das Gut war vormals ein Nonnenkloster St. Godehardi, Benediktiner-Ordens. Auch sind hier bedeutende Gypsbrüche.

Heuseustamm, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 85 H. u. 884 E., hat 1 altes und neues Schloß und eine Synagoge.

Heusiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Haus mit 30 E.

Heuslingen, Hannover, s. **Häuslingen.**

Heuslingen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 8 H. u. 72 E.

Heuslingen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 5 H. und 30 E.

Heusmühle, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Hanau, Mühle bei Oberrodenbach.

Heusprengel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 7 E.

Heußenhof, Hamburg, Landprätur d. Geestlande, Wirthshaus am Eimsbüttler Gehölze mit 7 E., ist nach Eppendorf eingepfarrt.

Heustadel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfarrei Schorndorf.

Heustadtel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, einzelnes Haus mit 24 kath. E. in d. Pfr. Stetten im Lonthal.

Heustaken, Holstein, Patr.-Ger. u. Kirchsp. Haselau, Kathenstellen mit 6 H. und 32 E.

Heusteig, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 3 kath. E. in der Gemeinde Rechberg-Hinterweiler.

Heusteigen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Amt.

Heusteiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfarrei Reicholzried.

Heustorf, Hannover, s. **Hoystorf.**

Heustreu, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 212 H. und 960 E., hat 1 Kirche, 1 Kapelle, Salzquelle, Feld- und Obstbau. Es führt hier eine Brücke über die Streu, welche bei dem Dorfe in die Saale mündet. Der Ort hat 3 Mahlmühlen mit 2 Oelgängen.

Heusweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 1 Simultankirche, 2 Viehmärkten, 54 H. und 415 E.

Heutau (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Heutau (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Heutenburg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Hof mit 15 evang. E. in der Pfr. Gussenstadt.

Heutensbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Dörfchen mit 356 evang. E., ist Filial von Unterweisach.

Heuthen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf mit 177 H. und 950 E.

Heuthor (Heidenthor, Haidethor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Einschichte mit 2 H. bei Thammühle.

Heutingsheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit einem alten Schlosse und 651 E., liegt auf einer Anhöhe unweit des Neckars.

Heutretter, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neukirchen.

Heutzmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle mit 6 E. bei Bobenhausen.

Heuwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler a. d. Ach mit 4 H. u. 23 E. in der Pfr. Unterthingau.

Heuweg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler am Sulzbache mit 3 H. u. 12 E., bei Altenthann.

Heuweg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfarrei Ungenach.

Heuweiler, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit 51 H. und 313 E.

Heuwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, 1 Stunde von Taufkirchen.

Heuwies, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 99 kath. E. in d. Pfr. Sulgen.

Heuwiese, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 4 E. in der Gemeinde Schiltach.

Heuwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasser-

burg, Weiler an Inn mit 8 H. und 42 E., 3/4 Stunden von Mittergars.

Heuwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Isseldorf mit 2 H. und 17 E.

Heuwisch (Groß- und Klein-), Holstein, Norderdithmarschen, Ldvgtei Heide, Dorf mit 35 H. und 167 E. im Kirchsp. Neukirchen.

Heuzert, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 1 Mühle, 18 H. und 117 E.

Heven, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, s. **Quivenburg und Heven.**

Hevensdorf, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft zu Korbecke geh.

Hevensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Pfarrdorf mit 50 H., 328 E., rittersch. Gute der Herren von Pape und Tabaksbau; hatte früher ein Adelsgeschlecht.

Heverkrug, Hannover, s. **Heberkrug.**

Hevesen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 5 H. und 28 E. in d. Pfarrei Meinsen.

Hevingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit dem Hof Wierlauker, 23 H. und 157 E.

Hewen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 110 H. und 620 E.

Hewlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Höflin.**

Hewlje, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Höflein.**

Hexenagger (Alten-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 10 E., 1/2 Stunde von Schambach.

Hexenagger, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Dorf mit 40 H. und 219 E., hat 1 Schloß mit Kapelle, 1 Mühle und 1 Brauhaus.

Hexenberg, Holstein, Gut Rohlsdorf, Kirchspiel Warder, ausgebauete Hufe zu Quaal geh.

Hexenberger Lusthaus (Die Haardt), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Lusthaus bei Unter-Maßfeld mit 4 E.

Hexenhausen, Oldenburg, Kr. und Amt Delmenhorst, Dorf mit 12 H. und 78 E. im Kirchspiele Stuhr.

Hexenkathe, Holstein, Gut Güldenstein, Kirchsp. Hansühn, Kathe zum Meierhofe Rethwisch geh.

Hexenkothen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 7 Häuser und 62 E.

Hexhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Hexkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 8 E.

Hextorsmühle, Hessen, s. **Clöschesmühle.**

Heybach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 5 H. und 47 kath. E. in der Pfarrei Schenkenzell.

Heyd, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 35 H. und 141 E.

Heyda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Amt Ilmenau, Dorf mit Pfarrkirche, 63 H., 325 E. und 1 Försterei.

Heydau, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Schloß und Vorwerk mit 13 E. in 2 H., bei Altmorschen.

Heydau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Schlosse u. Vorwerke, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 67 H. und 373 E.

Heydau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 3 Antheilen mit 1 Wassermühle, 140 H. und 760 E.

Heyde, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Bauerschaft mit 10 H. und 67 E. im Kirchspiele Ganderkesee.

Heyde, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 4 H. und 26 E.

Heyde (Auf der), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 6 E.

Heyde (Hayde), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Theerofen, 16 H. und 99 E.

Heydebleck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II. s. **Klitznick.**

Heydel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Hegerhaus bei Bohauschkowitz.

Heyden, Lippe-Detmold, A. Lage, Pfarrdorf an dem Otterbache, mit 1 schriftsäßigem Hofe, 162 H. und 958 E.

Heyden, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut und Wassermühle mit 2 H. und 28 Einw.

Heydenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Gut mit 3 H. und 49 E.

Heydersbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf am Heydersbache mit 60 H. und 487 E.

Heydorn, Hannover, s. **Klein-Heydorn.**

Heydorner Ziegelei, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Ziegelei in der Pfr. Wunstorf.

Heydstadt, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudensberg, Hof mit 8 E. bei Grifte.

Heyen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Pfarrdorf mit 52 H. und 376 Einw.

Heyen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 23 H. und 117 E.

Heyen (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 28 E.

Heyen (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 2 H. mit 5 E.

Heyenhörn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Haus bei Leer.

Heyer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Ackerhof mit 4 E.

Heyer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, 1 Gehöfte mit 6 E.

Heyerbauer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zu Lohr geh.

Heyerhöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 3 H. und 15 E.

Heyerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1 Hof mit 5 E.

Heyerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Hof mit 6 E.

Heyerhofen, Hannover, Stade, Bremen,

A. Beverstedt, Dorf mit 2 H. in der Pfarrei Beverstedt.

Heyerode, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Dorf mit 47 H., 2 Mühlen und 312 E.

Heyerode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Hof mit 10 E. bei Niederthalhausen.

Heyerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Mühlhausen, kath. Pfarrdorf mit 125 H. und 892 E.

Heyersburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Forsthaus bei Salzwedel.

Heyersdorf (Heiersdorf), Sachsen-Altenburg, Dorf in der Pfr. Nieder-Wiera mit 16 H. und 140 E., wovon 11 H. mit 104 E. zum Patr.-Ger. Wolkenburg, und 5 H. mit 36 E. zum Kreisamt Altenburg geh.

Heyersdorf, Sachsen, **Heuersdorf.**

Heyershausen (Hayeshausen), Braunschweig, Kr. und A. Gandersheim, Kirchdorf mit 13 H. und 104 E.

Heyersum, Hannover, s. **Heuersum.**

Heyfahn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Hof in der Pfr. Backemoor.

Heygendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstedt, Pfarrdorf an der Helme, mit 1 Rittergute, 90 H. und 531 E.

Heykowitz (Hegkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 29 H., 219 E., Mühle und Meierhof mit Schäferei, ist nach Wossenitz eingepfarrt.

Heylow (Heglow), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Tabor, Dorf mit 3 H. und 14 E.

Heylow (Frey-Boretz, Heglow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dorf mit 17 H. und 130 E.

Heymannsmühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mühle mit 9 E. in 2 Häusern, bei Oberlind.

Heymer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf Kreis Gladbach, Honnschaft mit dem ehemaligen Kloster Helenabrunn, 1 kathol. Pfarrkirche, 104 H. und 726 E. Die Einwohner treiben Lein- und Baumwollenwebereien, Ackerbau und Viehzucht.

Heymühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Ringstedt.

Heyna (Hegna, Chegna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrschaft Horazdiowitz, Dorf mit 44 H., 326 E., Filialkirche und Meierhof.

Heynachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Dingolshausen.

Heynbosteel, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Oldendorf.

Heyne, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie mit 22 H. und 197 E., im Kirchspiel Kosel.

Heynholz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, 2 Gehöfte mit 4 E.

Heynishof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof in der Gemeinde Obersasbach.

Heynitz (Heynice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodgut Schambach, Dorf mit 47 H. und 265 E. in der Pfr. Schreibersdorf.

Heynowka (Unter-, Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, k. k. Weinbergamtsgründe, Meiereien bei Prag.

Heyselhausen, Hannover, s. **Groß- und Klein-Heiselhusen.**

Heysiern, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 9 H. und 53 E.

Heytmanowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Parukařka.**

Heyweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 34 H. und 173 E.

Hezenbach, Bayern, s. **Hetzenbach.**

Hetzweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Weiler mit 15 H. und 78 E. in der Pfr. Weissenkirchberg.

Hibben, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Nenndorf.

Hibler (Hipler), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. und 21 Einw. bei Fronreuten.

Hibner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Hof im Bärenthale, hinter Pusterwald.

Hibralec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Schrittens, s. **Ebersdorf.**

Hibschmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. bei Mangetsried, heißt auch **Hipschmützel.**

Hichtenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Schönau.

Hičice Maly, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Hitschitz** (Klein-).

Hičice Welky, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Hitschitz** (Groß-).

Hičina, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Heinzendorf.**

Hickel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, einzelne Häuser zu Quirl geh.

Hickern, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hirschenhausen.

Hickersberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Dorf mit 5 H. bei Zeillern.

Hickerstall, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Hickeshausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 2 H. und 24 E.

Hickeswinkel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 12 H. und 61 E.

Hickhof (Zellhof), Churhessen, Prov., Kreis und Ldg. Fulda, Hof mit 10 E. bei Bernhards.

Hickingen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Vortrup.

Hiddels, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Bockhorn, einzelnes Haus mit 5 E. bei Steinhausen.

Hiddenhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pfarrdorf mit dem Gute Hiddenhausen und dem Gute Bustedt hat 146 H. und 774 E.

Hiddensee (oder Hiddensö), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Insel, ist der westlichste Theil der rügenschen Inseln und sehr schmal, an einigen Stellen ½, auch nur ¼ M. und kaum 300 Sch. breit, dagegen 2½ M. lang, hat etwas Ackerland und Wiesen. Das ganze nördliche und westliche Ufer besteht aus hohen Sanddünen und nackten Bergen. Der höchste Berg ist der Bockenberg.

Hiddensee-Fähre, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 2 H. und 14 E.

Hiddensen, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Kolonate mit 6 H. und 65 E., ist nach Blomberg eingepf.

Hiddensen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 13 H. und 81 E. in der Pfr. Merbeck.

Hiddenserborn, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, einzelnes Haus mit 3 E. in der Pfr. Merbeck.

Hiddentrup, Lippe-Detmold, A. Lage, Dorf mit 16 H. und 129 E. in der Pfr. Stapelage.

Hiddesen, Lippe-Detmold, A. Detmold, Bauerschaft mit 1 schriftsäßigen Hofe u. einer Ziegelhütte, 141 H. und 954 E. Im Orte ist eine Steingutfabrik.

Hiddeshausen, Hannover, s. **Hitzhausen.**

Hiddestorf, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 62 H. und 452 E., hat ein ritterschaftl. Gut der von Oldershausen.

Hiddestorf, Hannover, Unterhoya, Amt Westen, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Blender.

Hiddigwarden an der Lechterseite, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 13 H. und 82 E. im Kirchsp. Berne.

Hiddigwarden an der Brockseite, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 31 H. und 207 E. im Kirchsp. Berne.

Hiddigwarder-Moor, Oldenburg, Kreis Delmenhorst, A. Berne, Bauerschaft mit 7 H. und 36 E. im Kirchsp. Berne.

Hiddingen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 50 H. und 357 E. in der Pfr. Visselhövede. Hier wurde eine Stahlquelle entdeckt, jetzt wird das Bad als Vergnügungsort der nahen Städter benutzt.

Hiddingen (Hittingen), Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. im Kirchsp. Rodenkirchen.

Hiddinghausen, Hannover, Unterhoya, A. Westen, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Westen.

Hiddinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Theil der Bauerschaft Grambergen.

Hiddinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 4 H. und 42 E.

Hiddinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 9 H. und 102 E.

Hiddingsel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, kath. Pfarrdorf und Bauerschaft mit 84 H. und 522 E.

Hiddingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 18 H. und 136 E.

Hidering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. u. 32 E. in der Pfr. Ottskirchen.

Hieb, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Griesbach.

Hieb, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei Postmünster.

Hieb (Auf der), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, ¾ Stunde von Falkenberg entfernt.

Hiebel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Hiebel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Burgkirchen am Wald.

Hiebel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, s. **Hübel.**

Hiebel (Im Walde), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Hiebel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde, ½ Stunde von Eggenfelden entf.

Hieberting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Grafling.

Hiebing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Hiebinger, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E., 2 Stunden von Mühldorf entfernt.

Hiebler (Hiebel), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Hieburg, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Mittersill, Burgruine, ½ Stunde von Wald gegen Neukirchen.

Hiedelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Pitzling.

Hiedmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Mühle am Breinbache mit 6 E.

Hiefering, Bayern, Niederb., s. **Hifring.**

Hiefinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Hohenstadt mit 3 H. u. 23 E.

Hieflau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Schloß, Gut und Dorf am Erzbache mit Bezirkskommissariat, Hüttenverwaltung, Post, Pfarrei, 2 Mühlen, 2 Brettsägen, 69 H. und 458 E. Es ist hier ein Hochofen. Der Bezirk Hieflau umfaßt 4 Gemeinden 21,567 J. Flächenraum, 2 Dörfer, 249 H. und 1731 E.

Hiegen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit 1 H. und 6 E.

Hiegle (Hegle), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hindelang.

Hielings (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Gehöfte mit 8 E.

Hielings (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Gehöfte mit 8 E.

Hiemenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Dorf mit 18 H. und 94 E. in der Pfarrei Ruderathshofen.

Hiemer, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 kath. E. in der Gemeinde Wuchzenhofen.

Hiemling, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Ettling.

Hiendel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Grünbach.

Hiendel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Peterskirchen.

Hiendelbach (Groß- und Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 22 H. und 124 E., bei Rappoltskirchen.

Hiendelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Priel.

Hiendelhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Galgweis.

Hiendelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfarrei Pfelling.

Hiendelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Hiendelsöd (Hiendelöst), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Oberhausen.

Hiendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 19 H. und 112 E.

Hienhard, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Tengling.

Hienhart, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Achslach.

Hienhart, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchweiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Schneiding; hat 1 Schloß und 1 Patr.-Ger. It. des Freiherrn von Dürmitz.

Hienheim, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Pfarrdorf mit 117 H. und 600 E., hat 2 Brauhäuser.

Hiening, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Lanzing mit 7 E.

Hienkerding (Hiengarting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler und Parochialort mit 5 H. und 17 E., 1½ Stunde von Neumarkt entfernt.

Hienleinsmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Hienleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hienleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hiendlinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Hienraching, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Hienthal (Außer-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler und Parochialort von Biebing mit 7 H. und 40 E.

Hienthal (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchweiler mit 8 H. und 61 E., bei Straubing.

Hier, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Hierafing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, s. **Hörafing**.

Hierankel, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Fraßdorf.

Hierankel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Traunstein.

Hierating, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Niedertaufkirchen mit 3 H. und 11 E.

Hierbach, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Dorf in der Gemeinde Wilfingen mit 16 H. und 196 kath. E.

Hierenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde an einem kleinen Weiher mit 10 E. in der Pfr. Unterreitnau.

Hiererberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfarrei Grieskirchen.

Hierermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ney geh.

Hierfurth (Hörfurth), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Hiergassen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, s. **Hirkesing**.

Hierholz, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Dorf in der Gemeinde Wollpadingen mit 11 H. und 106 E.

Hiering, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Grabenstätt.

Hiering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Hierl, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Halsbach.

Hierla, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Hierlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Hierlinger Mühle, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Mühle mit 5 kathol. E. in der Pfr. Bietenhausen.

Hiermetsham, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 27 E. in d. Pfr. Palling.

Hiernblick, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Gleichenberg, Gebirgsweiler.

Hiernkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf und Hofmark mit 20 H. und 100 E.

Hiernkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, s. **Hirnkofen** u. **Hinkofen**.

Hiernreit, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Saalfelden, Weiler im Vikariate Leogang.

Hiernsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 652 J. 997 □Kl. Land, 76 H. und 272 Einw.

Hieronymberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Benatek, Dorf mit 23 H. u. 140 E., ist nach Předměřitz eingepf.

Hieronymus (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirche bei Koritenza.

Hieronymus, Oesterreich, Illyrien, Kreis

Adelsberg, Bez. Adelsberg, Kapelle bei Groß-Ubelsku.

Hieronymus (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf mit 81 H. und 400 E.

Hiersbauer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Biber, Hof in der Gem. Scherzberg.

Hierscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 1 Mühle, 14 H. und 97 E.

Hiersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Haslach.

Hiersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Randeck.

Hiersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Helsbrunn.

Hiersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf in der Pfarrei Gnaß mit 247 Joch 1157 □Kl. Land.

Hierseberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Spahlitz geh.

Hierstein (Hirrstein), Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Rohfelden, Dorf mit 23 H. u. 189 E.

Hierstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Schlierbach, Weiler in der Pfr. Wartberg.

Hiertinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Rotthalmünster.

Hies, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Weiler mit 4 H. und 23 E. bei Predlitz.

Hiesbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 5 H. bei Neuhofen.

Hiesbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Weiler in der Pfr. Rechberg.

Hiesbauer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler im Pölsthale, hinter Möderbruck.

Hiesbauer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Paradies, Hof in der Gem. Moschitzgraben.

Hieschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler in der Pfr. St. Urban.

Hiesdlitz (Alt-, Hwiesdlice stará), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Stiftsgut Neu-Hwiezdlitz, Dorf mit 43 H., 219 Einw. uud Kirche.

Hiesel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler bei St. Martin am Granitzbache.

Hiesel (Hysle), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Allodgut Unter-Moschtenitz, Dorf mit 62 H. und 297 E. in der Pfr. Kosteletz.

Hiesel (Auf der Hütte), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler mit 7 H. und 36 E. nördlich von Bäreneck.

Hiesel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof am Preberbache, in der Gem. Krakauhintermühlen.

Hieselbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Puchs, Hof bei Puchs im Gebirge.

Hieselegger, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Kapfenberg, Hof bei Großdorf.

Hieselsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Hesselsdorf.**

Hiesen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden davon entf.

Hiesenauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Hiesendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Enns, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Enns.

Hiesfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Pfarrdorf mit 91 H. und 680 E. hält jährlich 1 Jahrmarkt.

Hiesfeld (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Rittersitz mit 1 H. und 5 E.

Hieskebarg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 Häuser in der Pfr. Burhafe.

Hiesl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Hof am Lasnitzbache, an der illyrischen Gränze.

Hietzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Veit an der Wien, Pfarrdorf mit 160 H. bei Wien.

Hiezenbühel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler in der Pfarrei Pröding.

Hiezing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Heinrichsberg.

Hifring (Hiefring), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 17 E., 3 St. von Vilshofen.

Hifringen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 19 kath. E. in der Gem. Steinach.

Hiftenberg (Hüftenberg), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einige H. bei Siegmundsburg, 1½ St. von Schalkau.

Higgelhardt, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Dorf mit 12 H. und 70 E., hat 1 Kapelle und Brücke über die Paar.

Higgstetten (Higstetten), Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Gundelfingen, liegt an der Donau.

Higna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Theil des Dorfes Reith, aus vielen Höfen bestehend, hat 1 Schule.

Hilb, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Viechtach.

Hilbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hamm, Pfarrdorf mit den Bauerschaften Westhilbeck, Brüningsen, Pentling u. Pröbsting, 88 H. u. 566 E., hält jährlich 1 Jahrmarkt.

Hilberath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, kath. Pfarrdorf mit 48 H. und 211 E.

Hilbern, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Sirning, Weiler in der Pfr. Sirning.

Hilbersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Schrittens, Dorf mit 28 H. und 255 E. in der Pfr. Seelenz.

Hilbersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 66 H. und 278 E.

Hilbersdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 62 H. und 472 E.

Hilbersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiberg, Dorf am rechten Ufer der Mulde, mit 58 H., 594 E., schöner Kirche, Lehngut, Mühle, einigen Zechen und Bergschmieden.

Hilbersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 52 H., 497 E., 2 Gasthöfen und Steinbrüchen.

Hilbersdorf, Sachsen-Altenburg und Weimar, Fürstenthum Reuß u. Königreich Sachsen, Kirchdorf mit 24 H. und 158 E., ist vierfach getheilt. Es gehören nämlich 6 H. und 36 E. zum Rittergute Loitzsch des königl. sächsischen Amts Werdau im Zwickauer Kreise, 3 H. mit 18 E. zum Reußischen Amte Gera, 2 H. mit 15 E. zum Patrimonialgerichte Endschütz im Neustädter Kreise des Großherzogthums Weimar u. 13 H. mit 85 E. zu Sachsen-Altenburg u. zwar 2 H. und 13 E. zum Patrger. Endschütz u. 11 H. mit 72 E. zum Patr.-Ger. Kauern.

Hilbersheim, Hessen, s. **Ober- und Niederhilbersheim.**

Hilbert, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 21 ev. E. in der Gemeinde Ober-Speltach.

Hilbertshausen (Hilpertshausen), Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Wallstetten.

Hilbertshof (Hilpertshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg Windsheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Burgbernheim.

Hilbertsweiler (Hilpertsweiler), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Unterampfrach.

Hilbes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, 1 Ackerhof mit 6 E.

Hilbeten (Hilweten, Hylwaty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Dorf mit 97 H., 658 E. und Kapelle, ist nach Wildenschwert eingepf.

Hilbringen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Dorf an der Saar und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle, 1 Gypsmühle, 97 H. und 628 Einw.

Hilchenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Stadt mit Justizamt, Briefsammlung, 2 Kram- u. Viehmärkten, Ackerbau, Viehzucht, evang. Pfarrkirche, 140 H. und 1279 E.

Hildbranzgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, ev. Dorf mit 20 H. und 164 E. in der Pfr. Münchberg.

Hildburghausen, Sachsen-Meiningen, Stadt an der Werra und Straße von Meiningen nach Koburg, mit 457 H., 4008 ev., 43 kathol. und 130 israel. E., ist Sitz des Oberlandesgerichts, Consistoriums, eines Kreis- und Stadtgerichts, Verwaltungsamts, Forstamts, einer Bauinspection, Amtseinnahme und Post, hat ein Schloß mit Garten und Kapelle, Stadtkirche, Waisenkirche in der Neustadt, katholische Kirche und besteht aus der Altstadt mit Marktplatz und der 1710 erbauten kleinen Neustadt. Es ist hier ein altes Rathhaus, Gymnasium, Bürgerschule, Volksschule, israelit. Schule, Industrie-, Gewerbe-, und Kleinkinderschule, Schullehrerseminarium mit Taubstummenlehranstalt, Privatschule, Pfründnerhospital, Krankenhaus und Irrenhaus. Man hält 6 Jahr- und 2 Wochenmärkte; es sind viele Kaufläden, 2 Apotheken und 5 Mühlen vorhanden, ferner besteht hier 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung in deren Verlag die Dorfzeitung erscheint, und das bibliographische Institut, ein großartiges Etablissement v. J. Meyer, welches eine Buch- und Kupferdruckerei, Stahlstecherei, Buchbinderei und Werkstätten für Mechaniker in sich vereinigt und viele Hände beschäftigt. H. hat eine Freimaurerloge, 1 Theatergebäude, Schützenhof, mehrere Sommerwirthschaften, zahlreiche Wirthshäuser und Bierhäuser, mehrere Tuchmanufakturen, Tabaksfabriken, Branntweinbrennereien, 1 städtische Bierbrauerei u. 1 Fabrik von Puppenköpfen aus Papiermaché. Auch der Verkehr ist nicht unbedeutend, da die natürliche Handelstraße von Bremen nach Bayern hier durchführt. — H. ist alt und scheint im 13. Jahrhunderte als unbedeutender Ort von den Grafen von Wildberg an Graf Herrmann von Henneberg gediehen zu sein. Dies Geschlecht erwarb 1323 das Recht den Flecken mit Mauern zu umgeben und ihm Stadtrechte zu verleihen. Im Jahre 1388 brannte die neue Stadt ab, 1524 wurde die Reformation eingeführt, 1575 und 1585 herrschte hier die Pest und 1632, 1635 u. 1640 brachte der dreißigjährige Krieg viel Unglück über H., das im letzteren Jahre, sowie 1675, 1725 und 1779 bedeutende Feuersbrünste erlitt. Bis 1639 stand H. unter dem Amte Heldburg; später nahm jedoch das Städtchen zu, wurde 1684 Residenz der Herzoge von Sachsen-Hildburghausen und blieb solche, bis Herzog Friedrich am 17. November 1826, nachdem er sein Land an Meiningen abgetreten und dafür Altenburg erhalten hatte, H. verließ. — Das Verwaltungsamt H., welches seit 1842 sich auch über Heldburg erstreckt, umfaßt 3 Städte, 3 Marktflecken, 36 Dörfer, 11 Höfe und 10 einzelne Häuser mit 7401 Gebäuden und 18,233 E. (wobei 80 Kathol., 7 Mennon. und 150 Juden) auf $5^1/_2$ □M. Flächenraum. — Das Amt H. gehörte zur ehemaligen Pflege Koburg und zur neuen Herrschaft der Grafen von Henneberg, kam 1353 an die Burggrafen v. Nürnberg, 1274 an Balthaser von Meißen und Thüringen und 1485 an die ernestinische Linie. Bei der Theilung von 1640 fiel H. an Altenburg, Heldburg, Ummerstadt, Veilsdorf und Eisfeld aber an Albrecht von Eisenach und 1645 an Ernst I. von Gotha, wohin 1672 auch Hildburghausen selbst fiel. 1678 wurde von Herzog Ernst die Linie Hildburghausen gestiftet, die noch in Altenburg regiert.

Hildebrandshagen, (Süderhof), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Gehöft mit 10 H. und 53 E.

Hildebrandshagen (Mittelhof), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Gehöfte mit 7 H. und 30 E.

Hildebrandshagen (Vorderhof), Preußen'

C. Reiss del.

HILDESHEIM

(Der Markt)

Aus d. Kunstanst. d. Bibl. Inst. in Hildbh

Eigenthum d. Verleger

Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Gehöft mit 10 H. und 56 E.

Hildebrandshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Vorwerke und 130 E.

Hildebrandshausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 107 H. und 667 E.

Hildebrandshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Anlage mit 1 H. und 5 E.

Hildegrund, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 10 E. in der Gem. Seelfingen.

Hilden, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf am Itterbache u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kath. u. 1 ev. Pfarrkirche, 1 Jahrmarkte, 148 H. und 920 E. Die Einwohner unterhalten Tuch-, Kasimir-, Siamoisen- u. Leinen-Manufakturen.

Hildenbach (Hiltenbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, evang. Dorf mit 24 H. und 130 E. in der Pfr. Schönbrunn.

Hildenberg (Hildenburg), Bayern, s. **Hiltenberg.**

Hildenbrandseck, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof mit 12 E. in der Pfr. Neustadt.

Hildenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle an der Rösla, bei Leupoldsdorf.

Hilderath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 17 H. und 99 E.

Hilders, Bayern, Unterfranken, Markt und Landgerichtssitz mit 188 H., 1066 E., Rentamt, Pfarrei, Briefsammlung, Apotheke, 7 Jahr- und Viehmärkten, 6 Mahl-, 3 Oel-, 2 Schneidemühlen, Viehzucht, Flachsbau, Weberei, Garn- und Leinwandhandel, Brauhaus u. großer Waldung, liegt an der Ulster. Das Landgericht H. umfaßt 1752 Fam. und 7812 E.

Hildesheim, Hannover, Hauptstadt der gleichnamigen Landdrostei und eines Fürstenthums, liegt an der Innerste, in welche sich hier mehrere Bäche ergießen, 148 Fuß über dem Meere, an der Eisenbahn nach Hannover und Harburg, besteht aus der Alt- und Neustadt, hat viele unregelmäßige Straßen, 7 Thore, alterthümliche Häuser, 2 Marktplätze, Domhof, Garn- und Leinwandhandel, Weberei, Bierbrauerei, Tabacksfabriken, Wachsbleiche und Wachslichterfabrik, 2 Lakirfabriken, Stärkefabrik, Essigbrauereien, Seifensiedereien, Gerbereien, 1922 Häuser und 14,734 E. In H. hat ein Bischof mit seinem Domkapitel seinen Sitz, ferner die Landdrostei, Justizkanzlei, Hauptkasse der Leggen, Zoll- u. Steueramt, Forstinspektion, Garnison, Entbindungsanstalt, 2 Gymnasien, Taubstummenanstalt, höhere Mädchenschule, mehrere Bibliotheken, 1 Buchhandlung, 2 Buchdruckereien, viele Armenstiftungen mit Fonds von fast ½ Million Gulden, Armenspital, Krankenanstalt, Irrenanstalt, Industrieschule, Arbeitshaus und Kleinkinderschule, 14 Hospitäler ꝛc. H. hatte von jeher viele Kirchen und Kapellen und die Protestanten benützen jetzt die Andrä-, Lamberti-, Jakobi- und Martinikirche, die Katholiken den Dom, die Godehardi-, Magdalenen- und Kreuzkirche zum Gottesdienste. Merkwürdig ist der Dom, zwar nur klein, aber viele Denkmäler alter Kunst enthaltend. Die Krypta soll vom alten Thurme von 830 herrühren, nach 1040 wurde der übrige Theil erbaut und 1061 vollendet. Unter seinen Merkwürdigkeiten steht die Arminsäule, eherne Thüre, Christussäule, der alte Rosenstock, das Wandelkreuz, ein altes Marienbild, Godehards Grab und Bernwards goldener Kelch oben an. Die Andreaskirche ist die älteste Pfarrkirche der Stadt und war schon 1195 ansehnlich, die Stiftskirche St. Crucis, 1009 begonnen, hatte bis 1811 ein Collegiatstift, das ehemalige Benediktinerkloster St. Michaelis, 1022 gestiftet, wurde 1542 in ein Zeughaus verwandelt und ist nun Irrenhaus, das Süsternkloster, 1542 gestiftet, hat demselben Zwecke weichen müssen; das Johanniskloster, 1159 gestiftet, wurde schon 1547 abgebrochen; außerdem waren noch mehrere Klöster und Kirchen vorhanden; sie sind aber jetzt zu Gymnasien, Seminarium, Zeughaus, Kaserne und Amtswohnungen eingerichet. — Die Stadt ist sehr alt und soll von Hill (Hügel) oder Hildo den Namen erhalten haben. Erst mit der Errichtung eines Bisthums blühte H. auf und vergrößerte sich durch Einwanderung der Bewohner umliegender Orte. Schon im 13. Jahrh. gerieth die Stadt mit den Bischöfen in Streit, erkaufte 1249 die nahe Bennoburg, nahm die Herzoge von Braunschweig zu Schutzherren an und wurde besonders durch das Biermonopol reich. Im 30jährigen Kriege litt H. sehr, 1637—42 war hier das calenbergische Hofgericht. Später herrschte hier die größte Intoleranz und die Geistlichen suchten das Volk mehr zu verdummen. Erst im vorigen Jahrhunderte hob sich H. wieder, wurde 1802 preußisch und 1807 westphälisch, litt aber sehr viel. Endlich fiel H. im J. 1813 an Hannover und seither nahm die Stadt an Einwohnerzahl und Wohlstand bedeutend zu. — Die Landdrostei H. umfaßt 50,976 H. und 368,130 E. in den Fürstenthümern, Hildesheim, Göttingen, Grubenhagen und der Grafschaft Hohnstein. — Das Fürstenthum H. zählt in 6 größeren Städten, 11 Aemtern und 9 Patrimonialgerichten 21,894 H. u. 162,913 E. — Der Stadt steht ein eigener Magistrat vor. — Das Amt H. hat 864 H. und 5264 E.

Hildesheim, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 14 H. und 122 E.

Hildfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 18 H. und 190 E.

Hildmannsfeld, Baden, Mittelrheinkr., OA. Bühl, Dorf mit Filialkirche von Schwarzach, 19 H. und 186 kath. E.

Hildprechting, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Dorf in der Pfr. Ohlstorf, bildete früher eine Herrschaft, ist aber jetzt mit Ebenzweyer vereinigt.

Hildrizhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 1030 E., ist Sitz eines Revierförsters.

Hilf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Feuerstellen, s. **Hülfe.**

Hilfrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 167 H. und 900 E., die sich mit künstlichen Holzarbeiten, Korbflechten 2c. ernähren, einen bedeutenden Handel damit treiben und jährlich 2 Jahrmärkte halten.

Hilg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Sulding mit 8 E.

Hilgartsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf und Hofmark mit Schloß, 1 Kapelle, 16 H. und 124 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Hilgartshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 274 ev. E. in der Pfr. Brettheim.

Hilgeland, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 H. und 18 E.

Hilgen (Hilger), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rott.

Hilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. bei Törwang, in der Pfarrei Rohrdorf.

Hilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfarrei Pfaffing.

Hilgen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Radwenden.

Hilgen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler bei Radwenden mit 4 H. und 19 E. in der Pfarrei Kienberg.

Hilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr Höselwang.

Hilgen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Oberbergkirchen.

Hilgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 18 H. und 105 E.

Hilgenbach (oder Hilchenbach), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 19 E.

Hilgenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde, besteht aus 22 einzelnen Weilern, Höfen und Häusern mit 38 H. und 304 E.

Hilgenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, adel. Gut in der Pfr. Norden.

Hilgendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof bei Grevismühlen mit 7 H. und 64 E.

Hilgenhavene, Holstein, s. **Heiligenhafen.**

Hilgenplatz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit dem Hofe Marienthal mit 26 H. und 137 E.

Hilgenreith (Hilgerreuth), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H. u. 108 E. in der Pfr. Innernzell.

Hilgenrhain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Frauenried mit 2 H. und 9 E.

Hilgenroth, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 16 H. und 102 E. in der Pfr. Dieckschied.

Hilgenweg, Bayern, Oberpfalz, s. **Steinweg.**

Hilger (Hilgerhäuschen), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Hilger, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Hilger, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Vilsheim.

Hilger, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 5 E. bei Ohrnau.

Hilger, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Hilger, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Hilgermissen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Wechold.

Hilgern, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Hundheim mit 5 H. und 24 E.

Hilgersbrück, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Hilgerschenke (oder Hilgerei), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kretscham, zu Buchwald geh.

Hilgersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Kammern mit 7 H. und 41 E.

Hilgersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 9 H. und 52 E. in der Pfr. Zeholfing.

Hilgersdorf (Hielgersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 292 H., 1935 E., Lehngericht, 2 Garnbleichen und 5 Mühlen.

Hilgersdorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Schäferei, 1 Försterei, 10 H. und 61 E.

Hilgershausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Felsberg, Dorf mit 36 H. und 278 E.

Hilgershausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, Ldg. Allendorf, Dorf mit 66 H., 1 Mühle und 342 E., ist Filial von Dudenrode.

Hilgershöh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 1 Hof mit 8 E.

Hilgersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Elsenbach mit 6 E. in der Pfr. Hörbering.

Hilgersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Lohkirchen mit 6 E.

Hilgert, Nassau, A. Selters, Dorf mit 64 H. und 389 E.

Hilgert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 1 Mühle, 23 H. und 77 E.

Hilgertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 51 H. und 173 E., hat ein freiherrlich von Freiberg-Eisenbergisches Schloß.

Hilgertsmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E. bei Cröstel.

Hilickhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 14 H. und 77 E.

Hilken, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Bassum.

Hilkenborg, Hannover, Stade, Bremen, A. Leer, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Grotegaste.

Hilkenbreeden, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Aerzen.

Hilkenhol, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kathen, zu Lössel geh.

Hilkenschwende, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Vorwerk, zu Rothe geh.

Hilkering, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Schöllnach.

Hilkering (Hinteraigen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Hilkering, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfarrei Herzogstorf.

Hilkerode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Dorf mit 89 H. und 529 E. in der Pfr. Ruhmspringe.

Hilkerscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 9 H. und 67 E.

Hilkersdorf (Zoll), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Weiler mit 9 H. und 61 E. in der Pfr. Rattelsdorf.

Hilkinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Ortenburg.

Hillach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler.

Hillartshausen, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Dorf mit 21 H., 1 Mühle und 105 E.

Hillau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Hille, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf, bildet mit dem Gute Hille, dem Hofe Dreierskrug und dem Gute Wickriede eine Gemeinde, hält 3 Kram- und Viehmärkte u. hat 761 H. und 2485 E.

Hille, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Gut, zum Dorfe Hille geh.

Hillebrand, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden entfernt.

Hillebrand, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden entfernt.

Hillebrandsche-Damm, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Kaffeehaus, zu Paderborn geh.

Hillegossen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft mit 97 H. und 585 E.

Hillek, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfarrei Hart.

Hillekamp, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 6 H. und 29 E.

Hillemühl (Lienertsmühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 70 H., 534 E., Mühle und Brettsäge, vielen Glasschleifereien und Kattunbleiche. 11 H. mit 76 E. gehören zur Herrschaft Bürgstein.

Hillen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 42 H. und 360 E.

Hillenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 15 E.

Hillenberg (Hildenberg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Höfe mit 6 H. und 30 E. in der Pfarrei Fladungen. Das alte Bergschloß Hildenberg, jetzt Ruine, war einst der Sitz der gleichnamigen Grafen.

Hillenhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 6 E.

Hillensberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf mit 1 Jahrmarkte, 78 H. und 400 E.

Hillentrup (Heiligendorf), Lippe-Detmold, A. Brake, Pfarrdorf an der Hilbecke mit 33 H. und 353 E. An dem Dorfe liegt eine Mahl- u. Oelmühle von 2 Gängen.

Hillepots, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Hiller, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Grüngiebing.

Hilleringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 7 Kathen mit 7 H. und 72 Einw.

Hillermühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Mühle, zur Stadt Soest geh.

Hillern, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Engertsheim.

Hillersbach (Hilsbach), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hoheneggelkofen.

Hillersberg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 15 kath. E. in der Gemeinde Niederwinden.

Hillersche-Consorten, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Besitzungen der Stadt Liegnitz, s. **Consorten-Güter.**

Hillerscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 67 E.

Hillerse, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Heiligenfelde.

Hillerse, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 65 H. und 559 E. in der Pfarrei Leiferde.

Hillerse, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Hardenberg, Pfarrdorf mit 74 H. und 416 Einw.

Hillershausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 9 E. im Kirchspiele Oldorf.

Hillershausen, Waldeck, A. Korbach, Dorf an der Aar mit Filialkirche von Eppe, 26 H. und 146 E.

Hillersleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf an der Ohre mit 1 Domänenamt, 1 Wassermühle, 97 H. und 644 E.

Hillertsham (Hillertsham), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Fridorfing.

Hillesheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 94 H. und 646 E., worunter 81 Juden.

Hillesheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 4 Höfe mit 26 E.

Hillesheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Flecken mit 108 H. 750 E., Friedens-

gericht, 3 Jahrmärkten, Posterpedition und Bergwerk, liegt an der Eifel, hatte einst ein Augustinerkloster und wurde 1689 von den Franzosen verbrannt.

Hillgerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, kath. Pfarrkirche, zu Reinhausen geh.

Hillgroven, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Kirchsp. Wesselburen, Dorf mit 18 H. und 60 E.

Hilligang, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Peterskirchen.

Hilligendorf und Loitsche, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Dorf (beide Ortschaften sind zusammenhängend und bilden nur 1 Gemeinde) mit 1 Mutterkirche, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 70 H. und 612 E.

Hilligenort, Hanover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Warmsen.

Hilligersvorwerk, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg. Vorwerk mit Mühle bei Zug.

Hilligsfeld, Hannover, s. **Groß- und Klein-Hilligsfeld.**

Hilling, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Winhöring.

Hilling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niedertaufkirchen mit 8 E.

Hilling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 16 E. in der Pfr. Heiligkreuz.

Hilling, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Ossendorf, Hof mit 3 H. in d. Pfr. Lathen.

Hilling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Wallern.

Hillingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit 2 H. und 12 E.

Hillmersdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 34 H. und 224 E.

Hillnhütten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 6 H. und 65 E.

Hillohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf an der Laber mit 16 H., 102 E. und Kapelle in der Pfarrei Hemau.

Hillscheid, Nassau, A. Montabaur, kathol. Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle, 138 H., 850 E. und Oberförsterei.

Hillwalsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Bauerschaft, zu Elverdissen geh.

Hilm, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 12 H. und 80 E. in der Pfarrei Engelmar.

Hilm, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfarrei Cham.

Hilm, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 6 H. bei St. Valentin.

Hilmberg, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in der Pfr. Pfaffmünster.

Hilmer (Hilm), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Miesbach.

Hilmern, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Gerolbsbach.

Hilmersbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk, gehört zum gelobten Lande bei Marienberg.

Hilmersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 90 H., 826 E., Unterförsterei, Mühle und einigen Zechen.

Hilmes, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Pfarrdorf mit 43 H. und 288 E.

Hilmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 10 E.

Hilmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 36 H. und 274 E.

Hilmsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 32 H., 207 E. und Obstbau.

Hilmsen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf am Molmkebach mit 26 H. und 128 E.

Hilnhart, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Dornach.

Hilnhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Beutelsbach.

Hilpensberg, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Weiler mit 6 E. und 59 E. in der Pfr. Denkingen.

Hilperdingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, ritterschaftliches Gut mit 4 H. in der Pfr. Walsrode.

Hilperhausen, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Hersfeld, Dorf mit 19 H. und 143 E. in der Pfr. Kerspenhausen.

Hilpersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Traismauer, Dorf mit 18 H. bei Stollhofen.

Hilpersried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfr. Stamsried. Hier wurde eine böhmische Hussiten-Bande von 2000 Köpfen im Jahre 1433 von einer Schaar Reisigen, unter Anführung des Pfalzgrafen Johann von Neumarkt, überfallen und nach einer verzweifelten Gegenwehr vernichtet.

Hilperting, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchweiler mit 5 H. und 34 E. bei Tuntenhausen.

Hilpertsau, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Dorf mit Filialkirche, 44 H. und 351 E.

Hilpertsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Hilpertshausen (St. Veit), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg rechts des Mains, kathol. Pfarrdorf mit 19 H. und 122 E.

Hilpertshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 25 kath. E. in der Pfr. Waltershofen.

Hilpertsried, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Ebertshausen.

Hilpolting (Hilperting), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 24 E. in d. Pfr. Taufkirchen.

Hilpoltsberg, Bayern, Schwaben, Ldg.

Türkheim, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Konradshofen.

Hilpoltsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vorm Wald, Weiler mit 2 H. und 20 E., 1 St. von Rötz entfernt.

Hilpoltstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Markt mit Magistrat III., altem Schlosse, 55 H. und 448 E., hat Feld-, Obst- und Hopfenbau.

Hilpoltstein, Bayern, Oberpfalz, Stadt u. Landgerichtssitz mit 289 H., 1495 E., Rentamt, Forstamt, kath. Pfarrei, Schloß, Beneficiat, Rathhaus, 2 Kapellen, 4 Mühlen, Getreidebau und Schranne. — Das Landgericht H. umfaßt 3202 Fam. und 13,439 E.

Hilprechting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Ried.

Hilprechtsham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Hilprechtshausen, Braunschweig, Kr. u. A. Gandersheim, Dorf mit 1 ritterschaftl. Gute, 11 H. und 96 E.

Hilprigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Hilsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Stadt am Hilsbache mit Pfarrkirche, 196 H. und 1366 E.

Hilsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 19 zerstreute Häuser mit 156 E. in d. Pfr. Durbach.

Hilsbach, Baden, s. **Waldhilsbach**.

Hilsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 18 H. und 130 E.

Hilscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 39 H. und 270 E.

Hilsen, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof in der Gem. Gaisbach mit 9 kath. E.

Hilsenhain, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Weiler mit 9 H. und 81 meistens ev. E. in der Gem. Lampenhain.

Hilsfähr, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchsp. Meldorf, kleines Haus bei Krumstedt.

Hilsig (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus mit 8 E. bei Hammelbach.

Hilsing, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Zubehör zu Westik.

Hilst (Hülst), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 46 H. und 359 E.

Hilstermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle bei Schweix, 5 St. von Zweibrücken entf.

Hilstetten (Hillstätten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf und Hofmark mit 30 H. und 180 E. in der Pfr. Seebarn, hat ein Schloß und freiherrlich von Schrenksches Ptgr. II. Kl.

Hiltel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Pleiskirchen.

Hilten, Hannover, Lüneburg, A. Uelsen, Bauerschaft mit 22 H. in der Pfr. Uelsen.

Hiltenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vorm Wald, Dorf mit 12 H. und 92 E.

Hiltenburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Burgruine bei Ditzenbach.

Hiltenfingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Pfarrdorf mit 116 H. und 689 E., hat eine Kapelle und Brücken über die Wertach und Gennach.

Hiltensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Krugzell.

Hiltensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Krugzell.

Hiltensweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 54 kath. E.

Hiltensweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 88 kath. E. in der Gem. Schomburg.

Hiltenwiesen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Palding.

Hilter, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Pfarrdorf mit 106 H., 901 E., Vogtei, Försterei und Mühle, wurde im Jahre 1248 ein Pfarrdorf.

Hilter, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Bauerschaft mit 16 H. in der Pfr. Lathen.

Hiltersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler an der Poststraße mit 9 H. und 70 E.

Hiltersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 33 H. und 207 E. in der Pfr. Amberg.

Hiltersklingen, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 50 H., 435 E. und 4 Mühlen. Ein Theil des Dorfes mit 248 E. und 38 H. kam von Mainz im J. 1802 an Hessen, der andere Theil mit 22 H., 4 Mühlen und 185 E. gehört den Grafen von Erbach-Fürstenau und in das Ldg. Beerfelden des Erbacher Bezirks.

Hiltersried (Hiltesried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Kirchdorf mit 38 H. und 352 E.

Hiltmannsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, evang. Dorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Burgfarrnbach.

Hiltraching (Hiltrichen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Eyberg.

Hiltrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 56 H. und 361 E.

Hiltrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kath. Pfarrdorf mit dem Landgute gl. N., dem Landgute Hartenberg, dem Wirthshause Dickewief, den Landhäusern Feldhaus, Mäser und Söst, 57 H. und 450 E.

Hiltsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Geratskirchen.

Hiltschen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Freistadt, Dorf und Steuergemeinde in d. Pfr. Leopoldsschlag.

Hilverdingsen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft, zu Unter-Lübbe geh.

Hilveringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 21 H. und 174 E.

Hilverlingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerschaft mit 6 H. und 70 E.

Hilvetyhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk bei Sczepankowitz.

Hilwartshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 66 H., 600 E. und Försterei, hatte einst ein Schloß.

Hilwartshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Kloster am linken Ufer der Weser mit 4 H. und Kirche, war früher ein Nonnenkloster, das im J. 970 an Otto I. gestiftet und im 30jähr. Kriege zerstört wurde. — Das Klosteramt umfaßt 60 H. und 446 E.

Hilzbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 1 Mühle, 12 H. und 21 E.

Hilzeneck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler und Schloß bei Horiul.

Hilzerhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 11 H. und 138 E., hat 2 Kiespocher, 1 Glasfabrik, 1 Schleifmühle und 2 Brücken.

Hilzing, Bayern, Oberb., s. **Hitzing**.

Hilzingen, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Marktflecken mit einem Schlosse, Pfarrkirche, 178 H., 1009 kath. E., 2 Mühlen und Posthalterei; auch ist hier ein Fruchtmarkt.

Hilzkofen (Hilzhofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 6 H. und 42 E.

Hilzleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Mattighofen.

Hilzmannsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 7 H. in der Pfr. St. Valentin.

Hilzmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler mit 8 H. und 45 E. bei Mühlen.

Himbach, Hessen, Oberhessen, Bez. u. Ldg. Büdingen, Dorf mit 85 H. und 632 E., welche sich viel mit Strumpfwirken, Leinweben und Stricknadelfabrikation beschäftigen.

Himbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 32 kath. E. in der Pfr. Ziegelbach.

Himbeernsaal, Holstein, Gut Ascheberg, Kirchsp. Plön, Erbpachtsstelle mit 6 E. bei Calübbe.

Himberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf an der Donau, freier Markt mit Pfarrei, 127 H. u. 1027 E.

Himberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfstein zu Göttweig, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Gansbach.

Himberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Dorf mit 16 H. in der Pfr. St. Johann zu Heinrichschlag.

Himberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, kleines Schloß in der Pfr. St. Johann zu Heinrichschlag.

Himbergen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 30 H. in d. Pfr. Holte.

Himbergen, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Pfarrdorf mit 29 H.

Himbergereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez Leoben, Hof bei Judendorf.

Himbura, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfr. Westerburg, s. **Rothenbach**.

Himburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Haus mit 11 E.

Himermooser, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof bei Altenmarkt.

Himing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Himmel, Holstein, A. Steinburg, Haus am Stördeiche bei Borsfleth.

Himmel, Holstein, Gut Steuendorf, Kirchsp. Horst, Wirthshaus an der Straße von Itzehoe nach Elmshorn.

Himmelau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Schloß u. Dorf mit Mühle u. Bergwerk bei St. Michael.

Himmelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit Kirche u. Schloß in d. Pfr. Metten.

Himmelberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Schloß u. Pfarrdorf mit Eisenbergwerken, am Teucherbache, bildet eine eigene Herrschaft.

Himmelburg, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Hof mit 22 E. in der Gemeinde Ihringen.

Himmelfahrt (Maria-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirche bei Verdreng.

Himmelgarten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 7 H. u. 36 E. in d. Pfarrei Schönberg.

Himmelgarten, Hannover, Hildesheim, A. Alfeld, Vorwerk u. adeliges Gut in d. Pfarrei Leimbach.

Himmelgeist, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, kathol. Pfarrdorf am Rhein mit 76 H. u. 400 E.

Himmelhartha, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Rochlitz, Dorf mit 110 E. bei Wechselburg.

Himmelichschönau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Himmelingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 77 kathol. E. in d. Pfr. Unterkochen.

Himmelkron, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, evangel Pfarrdorf mit 119 H. u. 682 E., hat 1 Schloß, Maulbeerbäume u. Seidenzucht. In der Kapelle ist eine Fürstengruft, worin mehrere Markgrafen begraben liegen.

Himmellindach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfarrei Ranshofen.

Himmelmert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerschaft mit 1 Rohstahlhammer, 1 Mühle, 21 H. u. 152 E.

Himmelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Brennberg.

Himmelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H. und Mühle, an der Straße von Cham nach Waldmünchen.

Himmelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle bei Frauenzell am Himmelmühlbache.

Himmelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle, zu Falkenberg geh.

Himmelpfort, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 63 H. u. 396 E.

Himmelpfort, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Erbpachtvorwerk mit 1 Oberförsterei u. 210 E.

Himmelpforten, Hannover, Stade, Bremen, Pfarrdorf u. Amtsort mit 80 H., 510 E., Steuerbinnenrezeptur, Försterei u. Posterpedition. H. hieß früher Eulhete u. erhielt den Namen von dem hiesigen Kloster, das durch die Brobergen, Marschalk u. Haseldorf bereichert wurde. Das Amt H. umfaßt 1217 Häuser u. 6916 Einwohner.

Himmelpforten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, kgl. Domaine, Oberförsterei u. Mühle, zu Nieder-Ense geh.

Himmelplatz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 1 Hof mit 7 E.

Himmelreich, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 7 zerstreute Häuser mit 56 kathol. E. in d. Pfr. Burg.

Himmelreich, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde an der Sur mit 5 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Himmelreich, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 39 E. in d. Pfr. Lam.

Himmelreich, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Kötzting.

Himmelreich, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde m.t 3 E. in d. Pfarrei Binabiburg.

Himmelreich (Lohhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, Weiler mit 4 H., 18 E. u. Mühle in d. Pfr. Gleusen.

Himmelreich, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Dorf mit 8 H., liegt bei Marienfee.

Himmelreich, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei Utzenaich.

Himmelreich, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in d. Pfr. Aistersheim.

Himmelreich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Asch, Mühle mit 6 E., 1 St. von Asch entf.

Himmelreich (Egerischreut), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf mit einem obrigkeitl. Jägerhause; 4 St. von Eger entf.

Himmelreich, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in d. Pfarrei Siezenheim.

Himmelreich, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler in d. Pfr. Hatzendorf.

Himmelreich, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Weiler in d. Pfr. Hausmannstätten.

Himmelreich, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Liebenau, Weiler bei Hausmannsstetten.

Himmelreich, Oldenburg, Herrsch. u. Ldg. Kniphausen, Weiler im Kirchsp. Fedderwarden mit 3 H. u. 22 E.

Himmelreich, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Drömlings-Kolonie, zu Miste geh., mit 6 E.

Himmelreich, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Gut, zu Friedewalde geh.

Himmelreich, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk, zur Stadt Pirna geh.

Himmelreich, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 18 E. in d. Pfr. Gründelhard.

Himmelreich, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 3 evangel. E. in d. Gem. Neuler.

Himmelreichberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Gebirgsweiler.

Himmelreichshof, Würtemberg, s. **Rükkershagen.**

Himmelreichs-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Wassermühle, zu Horsleben geh.

Himmelsberg, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Dorf mit 24 H. und 159 E. bei Anzefahr.

Himmelsberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Hude.

Himmelsberg, Schwarzburg-Sondershausen, Filialdorf von Schernberg mit 45 H. u. 214 E., gehört theils zum Justizamte Schernberg, theils zum Justizamte Sondershausen.

Himmelschlag, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in d. Pfr. Treubach.

Himmelspforten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, ehemaliges Cisterzienser-Nonnenkloster, am Maine, mit 4 H. u. 20 E., ist beliebter Erholungsort der Würzburger.

Himmelstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, kathol. Pfarrdorf mit 157 H. u. 757 E., worunter 20 Juden, hat Feld-, Obst- u. Weinbau, Gemeindewaldung, Mainüberfahrt u. starke Weidenzucht. Es sind hier die Ruinen des ehemaligen Cisterzienser-Nonnenklosters Himmelspforten.

Himmelstädt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Domainenamt u. Mühle mit 13 H. u. 185 E.

Himmelstädter-Hammerwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Blechhammer u. Kolonie mit 11 H. u. 158 E.

Himmelstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Klösterle, wüstes Bergschloß mit einem kleinen Dörfchen von 6 H.; $2^1/_2$ St. von Klösterle entf.

Himmelsthür, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Pfarrdorf mit 54 H., 447 E.,

Steuerbinnenrezeptur; in der Nähe ist eine Wachsbleiche. Der Ort ist sehr alt u. kommt schon im J. 1022 unter dem Namen Himbisburi vor.

Himmelstorf, Oldenburg, s. **Hemmelstorf.**

Himmelteichmühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Meltsch, Mühle am gleichn. Teiche, bei Meltsch.

Himmelthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, kathol. Weiler mit 6 H. u. 50 E. in d. Pfr. Elsenfeld, hat 1 Kirche, ansehnliche Oekonomiegebäude, 1 Oel-, Gyps- und Mahlmühle. Früher war hier ein Frauenkloster, das später in die Hände der Jesuiten kam, bis zu deren Aufhebung.

Himmelthal (Hymmelthol), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 9 H. u. 116 E.

Himmelwiese, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in d. Pfr. Viechtach.

Himmelwitz (Jemielnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kathol. Pfarrdorf mit 1 Begräbnißkapelle, Schloß, Vorwerk mit Schäferei, 4 Wassermühlen, 1 Oelmühle, 1 Lederwalke, 1 Kalkofen, 1 Ziegelei, 1 Theerofen, 1 königl. Unterförsterei, 125 H. u. 993 E.

Himmenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 17 kathol. E. in d. Gem. Obereffendorf.

Himmerich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 27 H. u. 167 E.

Himmerkusen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 16 H. u. 78 E.

Himmern, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 42 H. in d. Pfr. Wellingholzhausen.

Himmerod, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Weiler u. Mühle, zu Groß-Littgen geh., mit 7 H. u. 41 E.

Himmeroder-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Zell geh.

Himmeroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 7 H. u. 27 E.

Himmerstall, Bayern, Schwaben, Herrschtg. Mönchsroth, Dorf mit 12 H. u. 46 E. in d. Pfr. Fürnheim.

Himmigerode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Vorwerk mit 5 H. in d. Pfr. Sattenhausen.

Himmighofen, Nassau, A. Nastätten, Dorf mit Filialkirche von Gemmerich, 39 H. und 234 E.

Himminghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf, bildet mit den 3 Häusern Keilbeck eine Gemeinde mit 58 H. und 274 E.

Himo, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in d. Pfr. Altusried.

Himoraching, Bayern, s. **Honraching.**

Himpfelshof (Himpfleshof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 6 H. u. 70 E. in der Pfarrei St. Leonhardt in Nürnberg.

Himstedt, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Himstedt.**

Hinberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Dorf mit 21 H. u. 125 E. in d. Pfr. Feistritz.

Hinbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Gebirgsweiler.

Hinckel, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Dorf mit Mühle, 18 H. u. 141 E. in d. Gem. Rosport.

Hindberg (Hintberg), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 15 H. u. 143 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Hindelang, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Markt mit 114 H. u. 1288 E., hat 1 Benefiziat, 1 königl. Schloß, Nebenzollamt, Eisensteingruben, vortreffliche Viehzucht, Eisenhammer u. 2 Mühlen.

Hindelang (Vorder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kathol. Kirchdorf mit 48 H. u. 216 E., hat 1 Mühle.

Hindelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Hindelwangen, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 26 H. u. 141 E.

Hindenberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit Mühle, 19 H. u. 141 E. in d. Pfr. Grambow.

Hindenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Koloniedorf mit 179 E.

Hindenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 2 Windmühlen, 22 H. u. 203 E.

Hindenburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit einem Vorwerke, 36 H. und 298 E.

Hindenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Mutterkirche u. Filial von Fürstenwerder u. 295 E.

Hindenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 160 E.

Hindenburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit 1 Gute, 2 Windmühlen, 69 H. u. 380 E.

Hindenhöfe, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, 2 Höfe mit 17 E. in d. Gem. Kappel-Rodeck.

Hinderhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 25 H. u. 180 E.

Hinderking, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof, zur Stadt Soest geh.

Hinderniß, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Wasser- u. Windmühle mit 1 H. u. 9 E.

Hindfeld, Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Dorf am Fuße des großen Gleichbergs, a. d. Milz, mit 33 H., Filialkirche u. 351 E.

Hinding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. u. 28 E. in d. Pfr. Schöllnach.

Hinding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Freinberg.

Hindling, Bayern, Oberb., Ldg. Traun-

stein, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Grafsau.

Hindling (Hienling), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Münchheim.

Hindorf, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 18 H. u. 93 E. im Kirchsp. Süderhastedt.

Hindorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 118 H. u. 614 E.

Hindrak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Grünberg, Mühle bei Togitz.

Hindsberg, Bayern, s. **Hintsberg**.

Hinflucht, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Hofdorf.

Hingen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 13 H. u. 61 E.

Hingenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 22 H. u. 174 E.

Hingsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Reinbach.

Hingste, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 3 H. in d. Pfr. Wechold.

Hingstheide, Holstein, Herrsch. Breitenburg, Kirchsp. Stellau, Dorf mit 22 H. und 127 E.

Hinhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 14 H. u. 84 E.

Hinkau (Hjnkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Dorf am linken Marchufer mit 37 H. u. 217 E. in d. Pfr. Nakel.

Hinkau (Hjnkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Fideikommißherrsch. Pirnitz, Meierhof bei Czichau.

Hinkel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, 1 Wirthshaus mit 7 E.

Hinkelhof (mit der Ziegelhütte), Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Ramholz, Dorf mit 23 H. u. 152 E., bei Steinau.

Hinkelshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 Hof mit 7 E.

Hinkelsmühle, Hessen, s. **Biermühle**.

Hinkelsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Mühle, zu Schutz geh.

Hinkenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Ossegg, Mühle bei Wernsdorf.

Hinkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Gehöft mit 4 E.

Hinkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Gehöft mit 3 E.

Hinkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Gehöfte mit 5 E.

Hinkhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in der Pfarrei Viechtach.

Hinkofen (Hirnkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 11 E. in d. Pfr. Altheim.

Hinkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 13 H. u. 76 E. in d. Pfr. Aufhausen.

Hinkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 16 H. u. 97 E.

Hinkowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Allodgut Wagnomiestetz, Einschichte bei Strzanau.

Hinkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Bistritz, Dorf mit 7 H. u. 47 E. in d. Pfr. Drosau.

Hinmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Ampfing.

Hinnach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Pfarrdorf mit 20 H. u. 150 E., südwestl. von Seisenberg.

Hinnang, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kathol. Kirchdorf mit 41 H. u. 474 E. in d. Pfr. Altstätten.

Hinndorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit Vorwerk, 118 H und 585 E.

Hinndorf (Ober- oder **Bachhübel**), Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonien.

Hinne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler mit 7 H. u. 40 E. bei Zirnik.

Hinnebeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 47 H. in d. Pfr. Bruch.

Hinnenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. u. 12 E.

Hinnenburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Gut, bildet mit der Glashütte Emde, dem Gute Heinschehof, den Oekonomiegebäuden Schäferhof u. der Glashütte Sengenthal eine Gemeinde mit 61 H. u. 237 E.

Hinnenkamp, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Bauerschaft mit 16 H. in d. Pfr. Vörden.

Hinnenkamp, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 27 H. u. 172 E. im Kirchsp. Damme.

Hinning, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. u. 57 E. in d. Pfr. Haibach.

Hinnsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 11 H. u. 63 E.

Hinnüber, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1 Bauerhof mit 16 E.

Hinrichsberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof mit 12 H. u. 85 E. in d. Pfr. Sietow.

Hinrichsdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Taglöhnerkathen mit 6 H. u. 44 E. in d. Pfr. Ribnitz.

Hinrichsdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf mit 36 H. und 255 E.

Hinrichshörn, Holstein, Süderdithmarschen, Stelle im Kirchsp. Albersdorf.

Hinrichshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Meierei mit 14 E. in d. Pfr. Kieve.

Hinrichshof, Meklenburg-Schwerin, Wen-

discher Kr., A. Wredenhagen, Meierei mit 18 E. in d. Pfr. Kieth.

Hinrichshagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 12 H. u. 93 E. in d. Pfr. Kieth.

Hinrichshagen, Meklenburg-Schwerin, Gebiet u. Stadt Rostock, Taglöhnerdorf mit 28 H. und 211 E. in d. Pfr. Rövershagen.

Hinrichshagen, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit einem Hofe, Pfarrkirche, 43 H. u. 346 E.

Hinrichshagen (Langen-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Dorf mit 28 H. u. 86 E.

Hinrichshagen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 9 H. und 59 E.

Hinrichshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 9 H. u. 47 E.

Hinrichshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 37 H. und 176 E.

Hinrichswalde, Meklenburg-Strelitz, s. **Heinrichswalde.**

Hinsbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Hof mit 10 E. bei Florstadt.

Hinsbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kathol. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, hat Leinen-Manufakturen u. Bleichen mit 180 H. u. 758 E.

Hinsbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit 47 H. u. 408 E.

Hinsberg (Hindsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 14 H. u. 74 E. in d. Pfr. Steinhöring.

Hinschendorf, Holstein, A. Reinbek, Kirchsp. Steinbek, Erbpachts-Meierei mit 6 E.

Hinschenfelde, Holstein, Patrimonial-Gericht Wandsbeck, Kirchsp. Rahlstedt, Dorf mit 13 H. u. 65 E.

Hinsdorf, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Filialdorf von Quellendorf mit 70 H. u. 488 E.

Hinsdorf (Hinstorf), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. u. 10 E. bei Grabenstatt.

Hinsel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Dorf, wird auch mit der Bauerschaft Halthausen Ueberrahr genannt, hat 1 Kapelle, 58 H. u. 371 E.

Hinte, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 74 H., 344 E., ritterschaftl. Gute, schönen Gärten u. einer lutherischen Kapelle; die E. sind meist Professionisten u. Häusler.

Hinteckelburg (Hintereggelburg), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. u. 22 E. in d. Pfr. Ebersberg.

Hinteler, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 17 H. u. 120 E.

Hinteln, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Hof in d. Pfr. Hittfeld.

Hinten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. u. 30 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Hinten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Postmünster.

Hintenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Dorf u. Sieuergemeinde in d. Pfr. Ulrichsberg.

Hintenburg, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf bei St Johann mit 8 H.

Hintenkreit, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Gebirgsweiler.

Hintenober, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler mit Schule in d. Pfr. Passeil.

Hintenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunecк, Ldg. Lienz, Theil des Dorfes Burgfrieden.

Hinter, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof hinter Altenmarkt.

Hinterachmühle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 44 H. u. 293 E. in d. Gem. Dornbirn.

Hinteraich, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in d. Pfarrei Unterdietfurt.

Hinteraichberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Linden mit 11 E.

Hinteraichet, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in d. Pfr. Taufkirchen.

Hinter-Aichhalden, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 148 kathol. E. in d. Pfr. Aichhalden.

Hinteraigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfarrei Aschach.

Hinteralbing, Bayern, s. **Albing.**

Hinteralpen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof bei St. Peter u. Twang.

Hinteraltenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Hinteranger, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Dorf in d. Pfarrei Schwarzenberg.

Hinterappendorf, Bayern, s. **Appendorf** (Hinter-).

Hinter-Arnecker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, kleiner Ort, bildet mit Vorder-Arnecker einen Weiler mit 18 kath. E. in d. Pfr. Grünkraut.

Hinterau, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler in der Pfarrei Ainring mit 2 H. und 10 E.

Hinterau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Rieden.

Hinterau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Plindsberg, Dorf am Grundelsee mit 8 H. u. 45 E.

Hinterbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 13 H. u. 56 E. in d. Pfr. Wiggensbach.

Hinterbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in d. Pfr. Laberweinting.

Hinterbach, Hessen, Starkenburg, Lbrbez.

Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 15 H. und 114 E.

Hinterbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, 6 Häuser u. 11 Mühlen, zu Monzelfeld geh., mit 126 E.

Hinterbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Kirchheim.

Hinterbaumberg, Bayern, s. **Baumberg.**

Hinterberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. u. 37 E. in d Pfr. Petersthal.

Hinterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 19 E. in d. Pfr. Unterneukirch.

Hinterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Ostin mit 5 E.

Hinterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. u. 16 E. in d. Pfr. Burgkirchen.

Hinterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Hinterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. bei Oberwessen.

Hinterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 20 E. bei Nußberg.

Hinterberg (Hinternberg), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in d. Pfr. Reit.

Hinterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. u. 23 E.

Hinterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in d. Pfr. Loitzendorf.

Hinterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. u. 22 E. in d. Pfr. Viechtach.

Hinterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler bei Händlern mit 4 H. u. 1 Mühle in d. Pfr. Viechtach.

Hinterberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in d. Pfr. Loppenhausen.

Hinterberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler in d. Pfr. Ramspau.

Hinterberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 5 H. u. 22 E. in d. Pfr. Püllnhofen.

Hinterberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 4 H. u. 15 E. in d. Pfr. Pettendorf.

Hinterberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde.

Hinterberg, Hessen, s. **Asel.**

Hinterberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Böheimkirchen mit 12 H.

Hinterberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 13 H. in d. Pfr. Behamberg.

Hinterberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 3 H. bei Christophen.

Hinterberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 4 H. bei Winklern.

Hinterberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf zwischen der Erlauf und Ybbs mit 11 H. in der Pfarrei Euratsfelden.

Hinterberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Dorf u. Steuergemeinde in d. Pfr. Tragein.

Hinterberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Weiler in d. Pfr. Weißenbach.

Hinterberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf mit 10 H. u. 77 E. in d. Pfr. Haibach. In der Nähe ist die Ruine des Schlosses Stauf, an der Spitze eines hohen Gebirgs.

Hinterberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfarrei Handenberg.

Hinterberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit Kapelle, 39 H. u. 200 E. bei Ring.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf u. Gemeinde, südl. von Aflenz.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Gebirgsweiler.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf am Kohlbache, hinter Gnaß.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Weiler.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Weiler in d. Pfr. Fladnitz.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf mit 48 H. u. 222 E. in d. Pfr. Oberwölz.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Plindsberg, Schloß u. Salzkammerherrschaft, ist mit Plindsberg vereinigt.

Hinterberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Gebirgsweiler.

Hinterberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 10 Häuser in d. Gemeinde Kirchdorf.

Hinterberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 26 zerstr. Häusern in d. Gem. Hüttisau.

Hinterberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch; Hof mit 11 kathol. E. in d. Pfarrei Gebrazhofen.

Hinterberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler in der Pfarrei Herlazhofen.

Hinterberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 16 kath. in der Gemeinde Bodnegg.

Hinterberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 60 kathol. E., besteht aus 7 Höfen u. ist nach Reichenhofen eingepf.

Hinterberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 15 kathol. E. bei Christazhofen.

Hinterberg, Würtemberg, Donaukr., OA.

Wangen, Hof mit 6 kathol. E. in d. Gem. Neuravensburg.

Hinterberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 kathol. E. in d. Gemeinde Eglofs.

Hinterbergen, Bayern, s. **Bergen.**

Hinterbergen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Gundt.

Hinterbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. St. Stephan im Rosenthale.

Hinterbergenweiler, Bayern, s. **Schönberg.**

Hinterberghöfe, Oesterrrich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, 2 Höfe mit blühender Landwirthschaft in d. Gem. Telfs.

Hinterbichel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, s. **Bühel** (Hinter-).

Hinterbichl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 7 H. in d. Gemeinde Wängle.

Hinterbichler, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, s. **Bühel** (Hinter-).

Hinter-Birkenhof, Würtemberg, Nekkarkr., OA. Marbach, Weiler mit 29 evangel. E. in d. Pfr. Rielingshausen.

Hinterboden, Oesterreich, s. **Beckstein.**

Hinter-Bollhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Hof und Holzwärterhaus mit 12 H. u. 90 E.

Hinter-Borek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Richenburg, 4 Häuser bei Lhota.

Hinterborn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Friedland, einschichtiges Jägerhaus, $2^1/_2$ St. von Friedland, bei Weißbach.

Hinterbrack, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 21 H. in d. Pfr. Borstel.

Hinterbrand, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hinter-Brand, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Tachau, Theil von Brand.

Hinterbrand, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 51 kathol. E. in d. Gem. Rosenberg.

Hinterbreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde.

Hinterbreitenthann, Bayern, s. **Breitenthann.**

Hinterbruck, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölmer Gut, s. **Neukrug.**

Hinterbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Allershausen.

Hinterbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Waging.

Hinterbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Erlbach mit 2 H. und 7 E.

Hinterbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfarrei Modelshausen.

Hinterbuch, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Perwang.

Hinterbuchberg, Bayern, s. **Buchberg-Hinter.**

Hinterbuchberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Rotte in der Pfarrei Bischofshofen.

Hinterbuchenbrunn, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 9 H. und 46 E. in der Pfarrei Rettenbach.

Hinter-Büchelberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 81 E. in der Gemeinde Pommertsweiler.

Hinterbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 19 Einzelnhöfen und 129 E. nebst Kapelle, in der Gem. Pregraten.

Hinterbündt, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 17 H. in der Gem. Mellau.

Hinterburg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Falkenberg.

Hinterburg, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Burgruine bei Neckar-Steinach.

Hinterburg, Hessen, s. **Schlitz.**

Hinterburg, Hessen, s. **Thengenhinterburg.**

Hinterburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Oberperfuß.

Hinterburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 13 H. in d. Gem. Strassen.

Hinterburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 12 H. in der Gemeinde Windischmatrei.

Hinterburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 9 kath. E. in der Gemeinde Neukirch.

Hinterburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Hof mit 13 evang. E. in der Pfarrei Bissingen.

Hintercossebaude, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf, hat mit Vordercossebaude 83 H. und 521 E.

Hinterdammbergau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Spital, Dorf in der Pfr. Hinterstoder.

Hinterdeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Mittelkirchen.

Hinterdeich (Am), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Wirthshaus in der Pfarrei Neuenfelde.

Hinterdeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Hof in der Pfarrei Hollern.

Hinterdeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, 5 Höfe in der Pfr. Mittelkirchen.

Hinter dem langen Zeil, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfarrei Dietmannsried.

Hinter dem obern Achterm Holze, Han-

nover, Unterhoya, A. Harpstedt, 2 Höfe in der Pfr. Harpstedt.

Hinter=Denkenthal, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ulm, Weiler mit 36 kath. E. in der Pfr. Westerstetten.

Hinter den Oldenburger Aeckern, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 15 H. in der Pfr. Engerhafe.

Hinter den Upender Aeckern, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Kolonie mit 23 H. in der Pfr. Victorbühr.

Hinter der Hütte, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorfantheil von Schreiberhau.

Hinterdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg mit 7 E.

Hinterdobel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 36 H., Kapelle und Schule in der Gemeinde Laterns.

Hinterdörfle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 79 kath E. in der Pfr. Aichhalden.

Hinterdorf, Bayern, s. **Breitnau.**

Hinterdorf (Orucze), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 62 H. u. 447 E.

Hinterdux, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, bewohntes Thal von 90 E. in 10 Hütten in der Gemeinde Schmirn.

Hintereben, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 18 H. und 112 E. in d. Pfr. Waldkirchen.

Hintereberl, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, s. **Großwies** und **Eberl**,

Hintereck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Zeilarn.

Hintereck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Reischach.

Hintereck (Hinteregg), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 5 E. in der Pfr. Weißensee.

Hintereck, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Hag.

Hintereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Pöllau, Dorf mit 157 H. u. 550 E.

Hintereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler mit 10 H. und 57 E., nördlich von Bäreneck.

Hintereck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Harracheck, Weiler in der Pfr. St. Andrá.

Hintereck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Windischmatrei.

Hinterecke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg=Haynau Kolonie zu Samitz geh.

Hintered, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Roßbach.

Hintere=Dorfmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt=Bibart, Mühle, s. **Dorfmühle.**

Hinteregg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Surberg.

Hinteregg (Hintereck), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Waging.

Hinteregg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Hintergg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in d. Pfr. Altusried.

Hinteregg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler hat mit Vorderegg 29 H. und gehört in die Gemeinde Stilfes.

Hinteregg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 14 H. in der Gem. Hüttisau.

Hinteregg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler am Pfisterbache mit 12 H. in der Gemeinde Egg; hat ein Bad mit Schwefelwasser u. soll gegen Haut=, Gliederkrankheiten, Rheumatismen, hartnäckige Katarrhe, Unterleibsbeschwerden und Wechselfieber mit Vortheil benützt werden.

Hintereggergraben, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler auf einer Anhöhe mit 7 H. in der Gemeinde Hüttisau.

Hinteregger, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spital, Hof bei Altersberg.

Hintere Häuslen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 45 ev. Einw. in der Pfr. Baiersbronn.

Hintere Häuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 2 einschichtige Häuser bei Asch.

Hintere Hof (Zadnj dwur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Neuhaus, herrschaftl. Meierhof am linken Ufer der der Nezarka, bei Gestütthof.

Hinterellenbogen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 15 H. in der Gemeinde Steeg.

Hinterelsenwang, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Weiler in der Pfr. Hof.

Hintere Osten, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Stall, Weiler bei Mortschach.

Hintererb, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Marienweiher.

Hinter=Ernsbach, Baden, s. **Ernsbach.**

Hinter=Eschbach, Baden, s. **Eschbach.**

Hintereselsborn (Hintereselsbrunn), Bayern, s. **Eselsborn.**

Hinteres Looch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 24 evang. E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Hinter=Espig, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 38 evang. E. in d. Pfr. Pfedelbach.

Hinter=Essach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 45 kath. E. in der Pfarrei Neukirch.

Hintere Winkel (Der), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrsch. Starkenbach, Theil von Witkowitz.

Hinterfeld, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Alberschwende.

Hinterfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 27 H. und 159 E.

Hinterfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 38 E.

Hinterfelling, Bayern, s. **Felling** (Hinter-).

Hinterforst, Nassau, A. Langenschwalbach, Hof mit 11 E.

Hinterfreudendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 11 H. und 123 E. in der Pfr. Graineth.

Hinterfuchsreit, Bayern, s. **Fuchsreit.**

Hinterfurth, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Lamprechtshausen.

Hintergalgenberg, Bayern, s. **Galgenberg** (Hinter-).

Hinter-Gartenwald, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, einzelnes Haus mit 5 kath. Einw. in der Pfr. Bühlerzell.

Hintergassen, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, 7 zerstreut liegende H. mit 60 E. bei Obermünsterthal.

Hinter-Geisberg, Baden, Oberrheinkreis, A. Ettenheim, Zinken mit 9 H. und 77 E. bei Schweighausen.

Hintergern, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Rotte mit 14 H. und 116 E.

Hintergersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Dorf mit 13 H. und 84 E.

Hintergesselberg, Bayern, s. **Gesselberg.**

Hinterglemm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Dorf im Vikariate Glemm.

Hinterg'mein, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 42 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Hinterg'meinholz, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde.

Hintergöriach, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Maria-Pfarr.

Hintergrasseck, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 12 E., 1 St. von Partenkirchen entfernt.

Hinter-Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Eglofs.

Hinter-Greut, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 47 kath. E. in der Pfr. Ziegelbach, besteht aus den Höfen Aurelis, Cáspras, Mattheus, Schmalzer und Wirthweber.

Hintergrub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Niedertaufkirchen.

Hintergrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Gangkofen.

Hintergrub, Bayern, Niederb., Ldg Landau, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Dornach.

Hintergrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 21 E. in d. Pfr. Konzell.

Hintergrub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Oberhausen.

Hintergrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wörth, Einöde in der Pfarrei Wörth.

Hintergrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, 2 Einöden in der Pfr. Brennberg.

Hintergrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 6 H. und 18 E. bei Hinterappendorf.

Hintergrub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 4 H. am Haagholz, bei Bischofstetten.

Hintergrünbach, Sachsen, s. **Grünbach.**

Hintergründel, Bayern, Oberb., Landgr. Schongau, Weiler bei Prem, hat 4 H. und 20 E.

Hintergrund, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, 6 zerstreut liegende Häuser mit 63 kath. Einw. bei Mühlenbach.

Hintergschwend, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 15 H. in der Gem. Langen.

Hinterg'schwendt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Hintergumitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Beg. Wolfsberg, Dorf und Gem. östl. von Wolfsberg, liegt auf dem Gebirge.

Hinterhaag, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Gangkofen mit 8 E.

Hinterhaag, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Hinterhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, königl. Waldwozd, 16 zerstreut liegende Häuser zwischen dem Veilbache u. dem Stubenbacher Seebache, zum Stadler Gericht geh.

Hinterhäuser und **Schmiedlhof**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldwozd, 6 H. an der Straße von Seewiesen nach Bergreichenstein, zum Kocheter-Gericht geh.

Hinterhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Boschau.**

Hinterhäuser und **Schmiedlhof**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldwozd, 6 H. mit 1 Wirthshause bei Seewiesen.

Hinterhäuser (Zadnj Chalupy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Bistřitz, Dorf mit 21 H. und 185 E. in der Pfarrei Ober-Neuern.

Hinterhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, 2 Feuerstellen zu Mittel- u. Nieder-Dammer geh.

Hinterhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Kolonie zu Ober-Hermsdorf gehörig.

Hinterhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie zu Drentkau geh.

Hinterhäusern, Baden, Seekr., A. Neustadt, Weiler mit 9 H. und 51 kath. E. bei Fischbach.

Hinterhafner, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Flintsbach.

Hinterhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Büdnerdorf mit 18 Häusern und 109 Einw., bei Boizenburg.

Hinterhaid, Bayern, Niederb., Ldg. Lands-

hut, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Altdorf.

Hinterhain (Tollengrün), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 26 H. u. 214 E.

Hinterhalden, Bayern, Schwaben, Landgr. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Probstried.

Hinter-Hambach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 24 H. und 195 E. in der Pfarrei Unter-Harmersbach.

Hinterhammermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krummau, Mühle bei Ober-Plan.

Hinterhartenthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Wörishofen.

Hinterhausen, Baden, Seekr., A. Konstanz, 5 zerstreut liegende H. mit 29 kath. E. bei Allmannsdorf.

Hinterhausen, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Forsthaus in der Pfarrei Hammenstedt

Hinterhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 7 H. und 56 E.

Hinterheidau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kämmereidorf mit 1 Windmühle, 49 H. und 282 E.

Hinterheimfels, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sillian, 13 Höfe in der Gem. Panzendorf.

Hinterhermsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit 146 H., 1110 E., Lehngut, Zollamt, 2 Förstern, 1 königl. Schleußenwärter und Schule.

Hinter-Heubach, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Hof mit 19 E. bei Altenbach.

Hinter-Heuweiler, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 14 zerstr. liegende H. mit 136 E. bei Heuweiler.

Hinterhocherwald, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Surberg.

Hinterhölzer, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 6 kath. E. in der Pfr. Bodnegg.

Hinterhölzerhöfe, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Höfe mit 18 kath. E. in der Pfarrei Deißlingen.

Hinterhör, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Hinterhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Hof mit 11 kath. E. bei Hausach.

Hinterhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Schwarzach.

Hinterhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfarrei Schwarzberg.

Hinterhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Schnaittach.

Hinterhof (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, evang. Weiler mit 22 H. und 103 E. in der Gemeinde Larrieden.

Hinterhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Eibach.

Hinterhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfarrei Geretsberg.

Hinterhof, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Taxenbach, Weiler in der Pfarrei Taxenbach.

Hinterhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Kindberg, Hof.

Hinterhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Oberperfuß.

Hinterhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Hof mit 3 H. und 12 E.

Hinterhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 10 kath. E. in der Gem. Ettenkirch.

Hinterhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Kay.

Hinterhofgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, bewohntes Thal nördlich vom Stüblingthale und in der Gemeinde Stübling.

Hinterholz, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 15 E. bei Schieltach.

Hinterholz, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Hinterholz, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 4 H. und 15 E.

Hinterholz, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rieden.

Hinterholz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Hinterholz, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Adelkofen.

Hinterholz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Hinterholz (Hinterholzen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Rohrbach mit 2 H. und 9 E.

Hinterholz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Hinterholz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Kirchberg.

Hinterholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 7 E. in der Pfarrei Lenzfried.

Hinterholz, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 10 H. und 38 E. in der Pfarrei Neunkirchen.

Hinterholz, Oesterreich, Unter-, OWW, Ldg. Neulengbach, Dorf mit 16 H. bei Ollersbach.

Hinterholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 3 einzelne H., 1 Stunde von Krenstetten, zur Rotte Aukenthal geh.

Hinterholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 5 H. bei Böheimkirchen.

Hinterholz, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Zeillern, Rotte mit 6 H. bei Stephanshart.

Hinterholz, Oesterreich, Untter=, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf zwischen Perschenegg und Ochsenburg mit 12 H. in der Pfarrei Pyhra.

Hinterholz, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Mauthhausen, Weiler in der Pfarrei Mauthhausen.

Hinterholz, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Aspach.

Hinterholzen (Hinterholz), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Hinterholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Agatharied.

Hinterholzen, Bayern, s. **Holzen.**

Hinterholzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Mahl=, Oel= und Sägemühle an der Ach bei Gebenkofen.

Hinterhornbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 33 H., 121 E. und Guflerbücke, die über den Jochbach führt, ist eine Gemeinde.

Hinterhub, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Surberg.

Hinterhub, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Langen.

Hinter=Hub, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 8 kath. E. in der Gem. Wiggenreute.

Hinterhütten, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Zellhof, Weiler in der Pfarrei Pierbach.

Hinterjessen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit 28 H. und 154 E.

Hintering, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 248 E., hat 1 fürstl. Jäger= und 1 Hegerhaus und 1 Mühle.

Hintering, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfarrei Ramingstein.

Hinter=Kanning, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit 16 H. und 94 E. bei Kanning.

Hinterkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Gräfenberg, Kossathen=Wohnung zu Bölzin geh.

Hinterkauf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei St. Johanniskirchen.

Hinterkehr, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Kohlgrub mit 3 H. und 17 E.

Hinterkirch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, einzelnes Haus in der Gemeinde Langlaufers.

Hinterkirchbühel (Hinterkirchbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Vachendorf.

Hinterkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Surberg.

Hinterkirchen, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 8 H. und 54 E., ist nach Westerburg eingepfarrt.

Hinterklan, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfarrei Gilgenberg.

Hinterklebach, Bayern, s. **Kleebach.**

Hinter=Kleinarl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Dorf im Vikariate Kleinarl.

Hinterkobel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 8 H. und Schule in der Gemeinde Pfunds.

Hinterkobl, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Velden.

Hinterkönigschlag, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Reichenau, Weiler in d. Pfr. Schenkenfelden.

Hinterkohlau oder **Prottendorf,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Wassermühle und Glasschleiferei zur Stadt Peinerz gehörig mit 32 H. und 194 E.

Hinterkotten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kuttenplan, Dorf mit 1 Lokaliekirche, Mühle, 85 H. und 511 E.

Hinterkreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Niederviechtach.

Hinterkreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hanau, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Berathshausen.

Hinterkronberg, Bayern, s. **Kronberg.**

Hinterkrug, Preußen, Rgbz, Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 6 E.

Hinterkrug (Tylny goscinice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Krug mit 7 E.

Hinterkugl, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 6 H. im Jaurling, in der Pfarrei Laach.

Hinterladstadt, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Häusergruppe in der Gemeinde St. Jakob im Thale Defereggen.

Hinterlangenegg, Bayern, s. **Langenegg.**

Hinterlehen, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 7 E. bei Schiltach.

Hinterlehengericht, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Abtheilung der Gemeinde Lehengericht u. Filial von Schiltach mit 72 H. u. 507 E.

Hinterleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Flintsbach.

Hinterleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Hinterleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Rieden.

Hinterleiten, Bayern, s. **Leiden** und **Leithen.**

Hinterleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E in der Pfr. Babensheim.

Hinterleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Münchheim.

Hinterleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Hinterleiten, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf mit 16 zer=

streut liegenden Häusern, bei Reichenau an der Schwarza.

Hinterleiten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 10 H. bei Anzbach.

Hinterleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Gaspoldshofen.

Hinterleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Altenhof, Weiler in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Hinterleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf mit 38 H. und 170 E. in der Pfarrei Spital.

Hinterleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler in der Pfarrei Miesenbach mit 54 H. nnd 248 E.

Hinterleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler in der Pfarrei Büschelsdorf.

Hinterleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Weiler mit 8 H. und 50 E. am Wallerbache.

Hinterleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf in der Pfarrei Gems mit 42 H. und 184 E.

Hinterleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Rotte im Amte Holzern mit 4 H. bei Großpöchlarn.

Hinterleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 3 zerstreut liegende Häuser bei Texing.

Hinterleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 22 H. bei Randegg.

Hinterleithner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaiserberg, Hof bei Lobning.

Hinterleuthen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Gotteszell.

Hinterlexenau, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg.

Hinter-Lichtenstein, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Gammertingen, Burgruine bei Neufra, gehörte einst denen von Lichtenstein.

Hinter-Lingenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 32 kathol. E. in der Gemeinde Schrezheim.

Hinter-Linthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler, hat mit einer Sägmühle 142 evangel. E. in der Gemeinde Rupertshofen.

Hinterloh, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde, s. **Großwies**.

Hinterloh, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 2 Mühlen in der Pfarrei Neukirchen.

Hinterloh (Hinterlohe), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Wies mit 5 E.

Hinterloh (Hinterlohe), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler in der Pfr. Schwindkirchen.

Hinterloh, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Hirschhorn.

Hintermaier, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Halsbach.

Hintermair, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Hintermauer, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 27 H. und 303 E.

Hintermberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Hopfen.

Hintermbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 10 H. und 53 E. in d. Pfarrei Sulzberg.

Hintermeilingen, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit 62 H. und 374 E.

Hinter-Menzenschwand, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit Pfarrkirche, 34 H. und 274 E.

Hinter-Meßhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Hof mit 2 H. und 16 E. in der Gemeinde Steinbach.

Hintermfelde, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Varl geh.

Hinterm Gerberhofe, Oldenburg, Kr. u. Ldg. Oldenburg, Weiler mit 4 H. und 31 E. bei Oldenburg.

Hinterm Holz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Mülterberg.

Hinterm Holze, Hannover, Stade, Bremen, s. **Hechthausen**.

Hinterm Moor, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Bauerschaft mit 6 H. und 44 E. im Kirchsp. Stuhr.

Hintermoos, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Pfaffing.

Hinter-Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 11 kath. E. in der Gemeinde Sommersried.

Hinter-Moos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 132 kathol. E. in der Gemeinde Schlier.

Hintermoosen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Westendorf.

Hintermoosham, Bayern, s. **Moosham**.

Hintermteich (Zastawen), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 3 H. und 26 E.

Hintermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Hintermühle, Bayern, Oberb., Ldg. München, Mühle in der Pfarrei Aschheim.

Hintermühle, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Mühle bei Schlierbach.

Hintermühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 7 E. bei Heldenbergen.

Hintermühle, Hessen, Oberh., Ldrbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 9 E. bei Salz.

Hintermühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mahlmühle mit 9 E. bei Wommelshausen.

Hintermühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mahlmühle mit 7 E. bei Büdesheim.

Hintermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Mahlmühle mit 6 E. bei Horchheim.

Hintermühle, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit Mühlen, 13 H. und 85 E.

Hintermühle, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Mühle bei Rappottenstein.

Hintermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Kalsching.

Hintermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Starkstadt, Mühle zu Starkstadt geh.

Hintermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Solnitz, Mühle bei Tanndorf.

Hintermühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Mühle zu Kantersdorf geh.

Hintermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Mühle zu Steubendorf geh.

Hintermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle mit 3 Stellen zu Groß- und Klein-Pohlwitz geh.

Hintermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neumarkt, Mühle zu Polsnitz geh.

Hintermühle (Strauchmühle), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wassermühle zu Zwecka geh.

Hintermühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Mühle zum Rittergute Zschieschen geh.

Hintermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Mühle zu Eppendorf geh.

Hintermuhr, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht St. Michael, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Muhrwinkel.

Hintermurrhärle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 39 evang. E. bei Murrhardt.

Hinterm Varreler Felde, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 2 H. u. 13 E. im Kirchsp. Stuhr.

Hinternah, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Pfarrdorf a. d. Nahe mit 1 Eisenhammer, 1 Mahl- und 1 Schneidemühle, 83 H. und 491 E.

Hinter Nassdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Weiler mit 10 H. bei Ober-Mühlbach.

Hinternberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Lichtenau, Weiler in der Pfr. Haslach.

Hinternberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Hinternberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 13 einzelne Häuser bei Plankenstein.

Hinterndoppl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Riedau, Dorf und Landgut in der Pfarrei Dorf, gehört seit dem 5. April 1805 von Rosalie Gemberli von Weidenthal.

Hinternebelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfr. Kollerschlag.

Hinternestelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldegg, Dorf mit 18 H. bei Kirchbach.

Hinter Neuendorf, Holstein, A. Steinburg, Kirchsp. Wilster, Distrikt mit 19 H. und 115 E.

Hinternholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, 6 zerstreut liegende Häuser bei Tering.

Hinternschlag, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 3 E. bei Enghausen.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schliersee.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler an der Leitzach mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Holzdolling mit 3 E.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Jertenbach mit 7 E.

Hinteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Postmünster.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mlt 7 E. in der Pfr. Grünthal.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Hinteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Velden.

Hiuteröd, Bayern, Oberb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kirchheim.

Hinteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Kleß mit 3 H. und 19 E.

Hinteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde, 2 Stunden von Braunau entfernt.

Hinteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Aich.

Hinteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Hinteröd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Hinteröd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfr. Zell am Pettenfürst.

Hinterofers, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 13 H. in d. Gemeinde Nüziders.

Hinter-Ohlsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Weiler mit 11 H. und 120 E. bei Ohlsbach.

Hinterottendorf, Sachsen, s. **Ottendorf**.

Hinterpleuerleithe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Pachtgütchen zu Unterblauenthal geh.

Hinterpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Hinter-Quelldorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dörfchen zu Quelsdorf geh.

Hinter-Rankach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 14 zerstr. liegende Häuser mit 150 kath. E. in der Gem. Ober-Wolfach.

Hinterraut, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof in der Gemeinde Pfunds.

Hinterreid (Hinterreith), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Högel mit 8 E.

Hinterreissig, Sachsen, s. **Pfaffenhaun** und **Pfaffenmühle.**

Hinterreith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler in der Pfr. Ruhpolding.

Hinterreut, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 36 E. in d. Pfr. Auerbach.

Hinterreut, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 19 H. und 111 E. in der Pfarrei Staufen.

Hinterreut, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfr. Weißenbach.

Hinter=Reute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 40 E. in d. Pfr. Bodnegg.

Hinterreuthe, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 21 H., 90 E. u. Kapelle in der Gemeinde Reuthe.

Hinterried, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Kapell mit 5 E.

Hinterried, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 11 H. und 53 E. in d. Pfr. Wertach.

Hinterried (Stephansried), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Kirchdorf mit 15 H. und 71 E.

Hinterring, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Weinberg, Dorf mit 11 H. und 60 E. bei Wittmannsdorf.

Hinterriss, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Schwatz, Wirthshaus, Mühle, Pfarrhaus und Kapelle in der Gemeinde Vomp.

Hinterrod, Sachsen=Meiningen, A. Eisfeld, Dorf mit 22 H. und 108 E., ¼ Stunde nördl. von Eisfeld.

Hinter=Rothenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 14 ev. E. in der Pfr. Schömberg.

Hintersäge, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Griesbach.

Hinter=Sand=Probstei, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Distrikt verschiedener Orte, besteht aus den Orten Lärz, Schwarz, Schwarzerhof und Dienitz und liegt in 2 abgesonderten Theilen am südlichen Ufer der Müritz

Hintersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Hartzenning.

Hintersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Hintersberg, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Enzenkirchen.

Hintersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf in der Pfr. Mönchwald mit 41 H. und 240 E.

Hinterschachen, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Zell am Pettenfürst.

Hinterscheid, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Guttenstein, 5 einzelne Häuser bei Guttenstein im Gebirge.

Hinterschiefer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, 4 Häuslerstellen.

Hinterschiffel, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Pulbach.

Hinterschlag, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Pulbach.

Hinterschlag, Oesterreich, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Peilstein, Weiler in der Pfr. Pulbach.

Hinterschlagen, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ampfelwang.

Hinterschloß, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf bei Ortenburg mit 13 H. und 52 E.

Hinterschloß, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Weißenfels, Weiler mit 18 H. u. 107 E. bei Weißenfels.

Hinterschnaid, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Rückstätten.

Hinterschnaid (Hinterscheid), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. u. 27 E. in der Pfr. Wertach.

Hinterschneeberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Dorf in der Pfr. Wildbad in Gastein.

Hinter=Schneris, Würtemberg, Donaukr. OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 5 kathol. E. in der Gem. Kappel.

Hinterschützing, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfarrei Schwannenstadt.

Hinterschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 E. bei Ammerhöfen.

Hinterschwall, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Inzell.

Hintersdorf, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Königstetten, Dorf mit 1 herrschaftlichen Schlosse und 27 H. bei Königstetten.

Hintersee, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hintersee (Lenemerbach), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Vikariat zwischen Bergen, besteht aus 3 Weilern und 10 Einöden mit 42 H. und 291 E.

Hintersee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 5 H. und 26 E.

Hintersee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Hauptgut mit 10 H. und 148 E.

Hintersee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 1 Mühle mit 13 E.

Hintersee, Preußen. Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 11 H. u. 53 E.

Hintersee, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Kolonie und Windmühle, s. **Ahlbeck am Seegrund.**

Hintersee, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 48 H. und 315 E.

Hinter=Seidelwinkel, Oesterreich, Salz=

burg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler im Vikariate Rauris.

Hintershof (Hinterzhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 9 E.

Hinterskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Vilslarn.

Hinterskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H., 23 E. und Kapelle in der Pfr. Beutelsbach.

Hinter-Solbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 15 kath. E. in der Gem. Grünkraut.

Hinterstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Titelmoos.

Hinterstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Hintersteig, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altdorf.

Hintersteigen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 12 kath. E. in der Pfr. Frikingen.

Hinterstein, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Kirchdorf mit 55 H. und 238 E., hat 1 Lokalkaplanei.

Hinterstein, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ischel, Weiler in der Pfr. Ischel.

Hintersteinau, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Pfarrdorf mit 8 Mühlen, 133 H. und 935 E.

Hinter-Steinbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 56 kathol. E. in d. Gemeinde Ellenberg.

Hinter-Steinberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler, hat mit der Felsensägmühle 136 E. in der Gem. Vorder-Steinenberg.

Hinter-Steinbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 11 kath. E. in der Gem. Schrezheim.

Hintersteining, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Hinter-Steinwald, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 19 ev. E. in d. Pfr. Schömberg.

Hinterste-Mühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Stadtger. Neu-Brandenburg, Mühle mit 8 E. bei Neu-Brandenburg.

Hinter-Stengellenz, Baden, s. **Stengellenz.**

Hinterste Woche, Holstein, A. u. Kirchsp. Plön, Wirthshaus an der Landstraße bei Dörnik.

Hinterstoder, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Spital, Pfarrdorf mit 63 H. und 505 Einw.

Hinterstöckel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. bei Mehring.

Hinterstraß, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Dorf mit Filialkirche v. St. Märgen, 28 H. und 173 E.

Hinterstraß, Bayern, Niederb., Ldg. Egenfelden, Einöde mit 6 E. bei Zeilarn.

Hinterstraße, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 45 H. zu Estebrügge geh.

Hinterstriemen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 6 Höfe mit 35 kath. E. in der Pfr. Reichenhofen.

Hinterströhe, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Hof in der Pfr. Harpstedt.

Hinterstubach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler im Vikariate Uttendorf.

Hinterstumm (Hinterstummer), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E.

Hinter-Sulgen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 103 E. in der Pfr. Sulgen.

Hintertausch, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 10 E. bei Seebach.

Hinterthal (Das), Baden, Oberrheinkreis, A. Tryberg, 29 zerstreute H. mit 294 E. in d. Pfr. Gütenbach.

Hinterthal (Das), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 13 zerstreute H. mit 128 E. in d. Pfr. Nußbach.

Hinterthal, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 37 zerstreute H. mit 345 E. in der Pfr. Prechthal.

Hinterthal, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, 53 zerstreute H. mit 343 E. in der Pfr. Nordrach.

Hinterthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler im Vikariate Fusch.

Hinterthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Zell am See, Weiler im Vikariate Kaprun.

Hinterthalhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E., ½ Stunde von Regenstauf entfernt.

Hinterthann, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Erlbach mit 9 E.

Hinterthann, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Kirchdorf.

Hinterthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Berathshausen.

Hinterthürn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Bruck.

Hinterthor mit **Neulicht**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, emphyteutisches Dorf an der Weichsel mit 17 H. und 143 E.

Hinter-Tiefenbach (Unter- oder Nieder-Tiefenbach), Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit 23 H. und 187 E. im Kirchspiele Weyersbach.

Hintertobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 kathol. E. in der Pfarrei Beuren.

Hinter-Todtmoos, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit 13 H. und 127 E.

Hintertshof (Hinterzhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde in der Pfr. Laber.

Hintertsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde.

Hinter-Uhlberg, Würtemberg, Jaxtkreis

OA. Crailsheim, Weiler mit 130 kath. E. in d. Gem. Gründelhardt.

Hinter=Uhlmannsdorf, Sachsen=Altenburg, Dorf mit 2 Mahlmühlen, 40 H. und 264 E., wovon 24 H. mit 161 E. zum Patr.=Ger. Wolkenburg und 16 H. mit 103 E. zum Kreisamt Altenburg geh.

Hinter=Vöhrenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 21 ev. E. in der Pfr. Klein=Aspach.

Hintervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Jacobskirch geh.

Hintervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Dittersbach geh.

Hintervorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Vorwerk zu Sänitz geh.

Hinterwasser (Zařecy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodgut Teutsch=Biela, Dorf mit 31 H. und 164 E., hat 2 Papiermühlen mit 2 Bütten und 1 Tuchwalke.

Hinterwald, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölmer Gut mit den kölmer Gütern Milchbude und Neukrug oder Hinterbruck mit 5 H. u. 72 E.

Hinterwald, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Wonneberg mit 11 E.

Hinterwald, Nassau, A. Braubach, Dorf mit 15 H. und 90 E.

Hinterwald, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Würting, Weiler in der Pfarrei Pennewang.

Hinterwald, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Irschen.

Hinterwald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Herberstein, Kirchweiler im Gebirge, östlich von Buschelsdorf mit 16 H. und 80 E.

Hinterwald, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 20 ev. E. in der Gem. Bühlerzell.

Hinterwaldberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler in der Pfarrei Wald.

Hinterwäldchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2 erbfreie Güter mit 7 Einw.

Hinterweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 10 E.

Hinterweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 H. mit 5 E.

Hinterweid, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, kgl. Waldhwozd mit 7 H., 1½ Stunde von Stubenbach, zum Stadler Ger. geh.

Hinterweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 32 H. und 199 E.

Hinterweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 kathol. E. in der Pfr. Winterstettendorf.

Hinterweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Weiler mit 306 E. in der Pfr. Gomaringen.

Hinterweinthal, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei Weilbach.

Hinterweißbriach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Maria Pfarr.

Hinterweißenbach, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Wachsenberg, Dorf mit 41 H. und 324 E., stoßt an Vorderweißenbach.

Hinter=Weißenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 kath. E. in der Gem. Schmalegg.

Hinterwelln, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Haslach.

Hinter=Wendorf, Meklenburg=Schwerin, Herrschaft und Gericht Wismar, Hof mit 11 H. und 74 E. bei Wismar.

Hinterwessen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 24 H. und 84 E. in der Pfr. Grassau.

Hinterwestermurr, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 66 ev. E. in d. Pfr. Sulzbach an der Murr.

Hinterwiddum, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 5 kath. E. in der Pfr. Waldburg.

Hinterwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Hinterwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Pleiskirchen.

Hinterwimm, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Moosen.

Hinterwinkel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißherrschaft Morgenstern, Theil des Dorfes Dessendorf.

Hinterwinkel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Reichenau, Dorf mit 28 H. und 188 E.

Hinterwinkl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Aign.

Hinterzarten, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 28 H. u. 207 kathol. E., welche sich mit der Fabrikation blecherner Eßlöffel nebst Handel damit, sowie mit der Uhrmacherei und Holzhandel beschäftigen.

Hinter=Ziegelfelden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 16 ev. E. in der Gem. Obersteinbach.

Hintgeshoff, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, einzelner Hof mit 10 E. in der Gem. Großbous.

Hinthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Hinting, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Hintlaber, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler an der grossen Laber mit 11 H. und 40 E. in der Pfr. Pfeffenhausen.

Hintringer=Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Mühle mit 1 Brettsäge bei Hintring.

Hintsberg (Hindsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 14 H. und 78 E. in der Pfr. Steinhöring.

Hintschingen, Baden, Seekr., Amt Engen,

Dorf mit Filialkirche von Kirchen, 30 H. und 167 kath. E.

Hintstein, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Großraming, Weiler in der Pfr. Großraming.

Hintzendorf, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 27 H. in der Pfv. Ahausen.

Hinüber, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 1 Hof mit 14 E.

Hinüber, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 7 H. und 31 E.

Hinwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler an der Iller mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Lauben.

Hinzbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Bauerdorf mit 45 E.

Hinzdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gute und 93 E.

Hinzeburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Mühle, 16 H. u. 97 E.

Hinzel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Forsthaus in der Pfr. Oehrel.

Hinzelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 26 H. und 122 E. in der Pfr. Veitsbuch; hat 1 von Stöber'sches Patr.-Ger. II.

Hinzelsberg (Hintelsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Velden.

Hinzenbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding.

Hinzendorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf mit 58 H. und 430 E.

Hinzendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 23 H. und 194 E.

Hinzenhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 1 Hofe, 1 Ziegelei, 12 H. und 87 E.

Hinzenhausen (Neu-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 35 H. und 166 E. in der Pfr. Zollern.

Hinzenhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Abbau von Groß-Bürgersdorf mit 2 H. und 34 E.

Hinzenkamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Etablissement mit 3 H. und 38 E.

Hinzerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Dorf am Fuße des Idorwaldes, mit 2 Mühlen und der Heckenmühle, 1 Kapelle, 54 H. und 352 E.

Hinzert, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Kapelle, 22 H. und 143 E.

Hinzing (Unter- oder Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 8 H. und 36 E. bei Osterwall.

Hinzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Hinzing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 13 H. und 64 E. in der Pfr. Pittenhard.

Hinzing (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler bei Rudeltshausen, mit 8 H. und 48 E.

Hinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Wolferting mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Hinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Hinzistobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 112 kath. E. bei Ravensburg.

Hinzkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Grünwalde gehörig.

Hinznang, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Pfarrweiler mit 55 kath. E. in der Gemeinde Winterstetten.

Hinz-Peters-Ofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Theerofen mit 1 H. und 8 Einw.

Hinzweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, ev. Pfarrdorf mit 46 H. und 387 E., worunter 36 Juden.

Hioben, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 2 H. und 28 E.

Hiobsbad, Sachsen, s. **Wiesenbad.**

Hiover, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 2 H. und 24 E.

Hipfelham, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Petting.

Hipfelheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Pittersberg.

Hipfelhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Rittergut mit 20 ev. E. in der Gemeinde Frankenbach.

Hipfelsberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Saulgau, Weiler mit 17 kath. E. in der Pfr. Ennetach.

Hipkendahl (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 9 H. und 101 E.

Hipoldsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neunburg vorm Wald, Weiler mit 2 H. und 20 E.

Hippach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 9 H., 82 E. und Kuratie in der Gem. Schwendberg.

Hippe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 1 Hof mit 6 E.

Hippelsbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof mit 4 H. u. 51 E. bei Großbieberau.

Hippelsbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, einzelnes Haus mit 6 E. bei Wersau.

Hippelsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Hippenroth, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 2 H. und 20 E.

Hippensbach, Baden, s. **Ober- und Unter-Hippensbach.**

Hippenstall, Bayern, Niederb., Ldg. Vils-

biburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Freienseiboldsdorf.

Hippersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Zinken mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Zell a. H.

Hippersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Oberstinkenbrunn, Markt an dem Bache Schmida mit 45 H., ist nach Königsbrunn eingepf.

Hippert, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Golzheim geh., mit 7 E.

Hippetsweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Filialdorf von Klosterwald mit 41 H. und 251 E.

Hipping, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kogel, Weiler in der Pfr. Georgen.

Hipples, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit 39 H. bei Großrußbach.

Hippmannsfeld, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 12 E. bei Lippertsreute.

Hippolitow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Kolonie mit 12 H. und 90 E.

Hipstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Oebrel.

Hirbishofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Weiler mit 3 H. und 27 E. in d. Pfr. Pfaffenhofen.

Hirblingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, k. Pfarrdorf mit 47 H. und 256 E., gehört dem Spital zu Augsburg.

Hirchfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 3 H. und 24 E.

Hirisgraben, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit 8 H. u. 43 E. bei Wetzenbach.

Hirkesing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Waging.

Hirlbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 94 kath. E. in der Pfr. Pfahlheim.

Hirlingsgrund, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, 3 zerstreute Häuser mit 17 kath. E. in der Gem. Fischerbach.

Hirmerhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einode bei Hesselbach.

Hirmersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kainberg, Dorf mit 6 H. und 41 E. bei Radegund.

Hirnbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 1 Gasthause in der Gem. Kirchbühel.

Hirnbuschhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 3 ev. E. in der Pfarrei Eschach.

Hirndl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler mit 6 H. bei Pusterwald.

Hirndorf (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Gabel, Dorf mit 76 H. und 472 E., worunter viele Weber, hat 1 Bleiche und 1 Mühle.

Hirndorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Herrndorf** (Klein-).

Hirnkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Mamming.

Hirnkofen, Bayern, s. **Hinkofen**.

Hirnlohe (Hiernlohe), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Teisendorf.

Hirnriegel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Hof in der Gemeinde Gams.

Hirnsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Karlsbach mit 4 H. und 25 Einw.

Hirnsberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Kirchweiler bei Söllhuben mit 7 H. und 45 E.

Hirnsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hirnschädel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit 5 H. und 39 E.

Hirnschnell, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Vilshofen.

Hirnstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Kirchdorf mit 35 H. und 184 E. in der Pfr. Altdorf.

Hirrlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf rechts von d. Starzel mit 1517 E., mehreren Mühlen und Marktgerechtigkeit. Das frühere Schloß wird jetzt als Rathhaus benützt; auch ist hier ein Badhaus mit unbedeutender Quelle.

Hirrweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 133 evang. E., gehört zum Städtchen Löwenstein.

Hirsch, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 7 E. bei Wackersberg.

Hirsch, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Hirsch, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof mit 4 E. in der Pfr. Maßweiler.

Hirsch (Springender), Holstein, Distr. und Kirchspiel Crempe, Wirthshaus in Klein-Crempdorf.

Hirsch, Holstein, Kirchspiel Heiligenhafen, Wirthshaus bei Sulsdorf, gehört dem Johanniskloster zu Lübeck.

Hirsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Wirthshaus an der Karlsbader Straße zum Gute Drahenz geh. und 4 dazu geh. H. zum Gute Liebin geh.

Hirsch (Der graue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Wirthshaus zu Krischa geh.

Hirsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie zu Waldau geh.

Hirsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Kretscham zu Steinbach geh.

Hirsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kretscham in Deutsch-Neukirch.

Hirsch (Der weiße), Sachsen, s. **Weiße Hirsch**.

Hirschach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 35 kath. E. in der Gem. Unter-Meckenbeuren.

Hirschalbermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Schmalenberg.

Hirschau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Urspring mit 6 H. und 27 E., liegt am Lech.

Hirschau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Chieming.

Hirschau, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. bei Wonneberg.

Hirschau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 23 E. bei Reichling.

Hirschau, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 14 H. und 62 E. in der Pfr. Schwabing, hat 1 Stahl- und 1 Eisenfabrik.

Hirschau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Wörth mit 2 H. und 12 E.

Hirschau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Stadt mit 303 H., 1406 E., Pfarrei, Schloß, Steingutfabrik, Schiefersteinbrüchen, ehemaligem Kloster, Calvaribergkapelle und 2 Kirchen. Hier wurde Hieronymus von Prag 1415 erkannt und dann nach Konstanz gebracht.

Hirschau, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, evang. Kirchweiler mit 10 H. und 70 Einw.

Hirschau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Freigericht mit 7 H. bei Altenmarkt.

Hirschau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Ruttenstein, Weiler in der Pfarrei Liebenau.

Hirschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kauth, Dorf mit 41 H., 266 Einw. und Kapelle in der Pfarrei Rothenbaum.

Hirschau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 41 H., 198 E., Kapelle und Schule, liegt ½ St. westlich vom Dorfe Schnepfen, zu welcher Gemeinde es gehört.

Hirschau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Pfarrdorf mit 610 E., Kameralverwaltung, liegt an der Nagold und hat Papier- und andere Mühlen, 1 mechanische Wollspinnerei, Löffelfabrik, Saffiangerberei ꝛc. Von dem ehemaligen Kloster sind nur noch spärliche Ueberreste vorhanden. Es wurde, der Sage nach 645, von einer Helizena ein Kloster gestiftet, das im J. 838 Erlafried von Calw erbaute. Später war Hirschau eines der bedeutendsten Klöster des Benediktinerordens und zeichnete sich durch die Gelehrsamkeit seiner Mönche aus. Im Jahre 1525 wurde H. von den Bauern geplündert und dann in eine evangelische Klosterschule umgewandelt. Die Gebäude, besonders die Kirche, waren sehr schön und reich an Glasmalereien.

Hirschau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 898 E. und Weinbau, litt im 30jähr. Kriege.

Hirschauer Wald, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 90 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Hirschbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 27 zerstreute Häuser mit 205 kath. E. in d. Pfr. Schapbach.

Hirschbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 39 E. in der Gem. Liebach.

Hirschach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 10 H. und 50 E.

Hirschbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 2 H., Ziegelhütte und 28 E. in der Pfr. Inghausen.

Hirschbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf mit 28 H. und 190 E., ist Filial der Pfr. Birnbach.

Hirschbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Pfarrdorf mit 39 H. und 353 E.

Hirschbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit einem von Schwarz'schen Ptgr. II. Kl., 52 H. und 288 E.

Hirschbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 9 H. und 20 E. in der Pfr. Halsbach.

Hirschbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 6 H. und 20 E., nebst Kirche auf dem Hammer, in der Pfarrei Eschenbach.

Hirschbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Markt mit 99 H. u. Pfarrei.

Hirschbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Pfarrdorf an der kleinen Gusen mit 11 H. und 60 E.

Hirschbach, Reuß-Greiz, A. Dölau zu Greiz, einzelne Häuser bei Mehla in der Pfr. Hohenleuben.

Hirschbach, Reuß-Schleiz, Dorf mit 14 H. und 44 E., gehört zum Justizamte der Pflege Reichenfels zu Markt-Hohenleuben, theils zum Justizamte Dölau zu Greiz.

Hirschbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf im Thale der Erlau mit 1 Mahl-, 2 Schneidemühlen, 2 Schmieden, 2 Eisen- und Zainhämmern, 54 H. und 290 E.

Hirschbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf mit 43 H., 265 E., Unterförsterei, Mühle, Freigut und Lehngericht mit Brauerei.

Hirschbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 22 ev. E. in der Pfr. Frickenhofen.

Hirschbach, Würtemberg, s. **Groß- und Klein-Hirschbach.**

Hirschbachermühle, Hessen, siehe **Schneemühle.**

Hirschbachgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, bewohntes Thal bei Kathrein.

Hirschberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler an der Glon mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Hirschberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Ratiszell.

Hirschberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Grafling.

Hirschberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in d. Pfr. Grafling.

Hirschberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg.

Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 96 E. in d. Pfr. Grafling.

Hirschberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Hirschberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Höselwang.

Hirschberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf an der Straße nach Eichstätt mit 39 H. und 290 E. in der Pfr. Beilngries. Auf dem nahen Berge steht das ehemals fürstliche Jagdschloß Hirschberg mit Kapelle, Stammhaus der ehemals mächtigen Grafen von Hirschberg.

Hirschberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Dorf mit 30 H. und 156 E. in der Pfr. Beilngries, hat ein Schloß mit Kapelle und Bierbrauerei.

Hirschberg, Churhessen, Niederhessen, Kr. Witzenhausen, A. Großalmerode, Hof mit 8 E. bei Großalmerode.

Hirschberg, Nassau, A. Diez, ev. Pfarrdorf mit 28 H. und 168 E., liegt in der Nähe des Berges Höchst und ist ganz von Waldungen umgeben.

Hirschberg, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 19 H. und 115 E., ist nach Dillenburg eingepfarrt.

Hirschberg (Hirschbergen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dominicaldorf mit 35 H. und 303 E.

Hirschberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen Christian von Waldstein-Wartenberg im westlichen Theile des Kreises mit 27,283 J. Areal und 7695 E., liegt in unebener Gegend. — Die Schutzstadt H. hat 246 H., 1946 E., Stadtgericht, Wirthschaftsamt, Schloß, Brauhaus, Kirche, Schule, Zitz- und Kattunfabrik, Posterpedition, Teich u. Ruine der Burg Klutschken.

Hirschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Gebirgsweiler.

Hirschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Thannhausen, Weiler mit 6 H. bei Ponigl.

Hirschberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Imst, Schloßruine in der Gem. Wenns.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer und Bauerndorf mit 55 H. und 412 E.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, 1 Mühle mit 4 E.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerndorf mit 1 Mutterkirche, 58 H. und 429 E.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, königl. und kölmer Dorf mit 37 H. und 251 E.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Forsthaus mit 5 H. und 16 E.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis im Fürstenthume Jauer, an der böhmischen Gränze, hat ein Areal von 10,90 □M. und enthält in 2 Städten, 1 Marktflecken, 54 Dörfern, 32 Kolonien und 8 Vorwerken mit 8800 Häusern 56,197 E., welche, da der Kreis durchaus gebirgig ist, nur geringe Landwirthschaft treiben, auch nur 1598 Pferde, 10,089 St. Rindvieh, 18,592 Schaafe, 1433 Ziegen und 272 Schweine halten, dafür aber sich desto stärker mit Leineweberei und anderen Fabrikszweigen beschäftigen, wobei sie freilich nur ärmlich zu leben haben. — Die Kreisstadt H. liegt am linken Ufer des Bober, hat 3 Thore, 3 Vorstädte, 863 Häuser und 7327 Einw., worunter 1000 Katholiken und 130 Juden. Es liegen hier 124 Mann Militär, ferner hat H. 1 Zeughaus, Landrath, Kreis- und Untersteueramt, Post, Land- und Stadtgericht, 4 kath. Kirchen und Kapellen, 1 evangel. Pfarrkirche, mehrere Schulen, Industrieschule, Gymnasium, Waisenhaus, Spital, 2 Stifte, Sparkasse, Apotheke, 2 Kattun-, 2 Buch- und 2 Steindruckereien, Porzellanfabrik, mehrere Mühlen, Zuckersiederei und Raffinerie, Wollspinnerei zu Streichgarn, 3 Buchhandlungen, Jahr- und Viehmärkte, Schießhaus und schöne Anlagen. H. ist alt, soll ein Flecken der Hermunduren gewesen sein, erhielt 1108 Mauern, wurde 1427 von den Hussiten bestürmt, litt im 30jährigen Kriege sehr viel, wurde 1634 von den Kaiserlichen beschossen, 1640 belagert und auch später noch mehrmals. Auch im 7jährigen Kriege litt die Stadt sehr.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Stadt mit 130 H., 950 E., kath. Pfarrei, Leineweberei, Landwirthschaft, Oberförsterei und Posterpedition.

Hirschberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 1 H. und 11 E.

Hirschberg, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Stadt und Amtsort an der Saale, mit Bergschloß, Kammergut, Pfarrei, mehreren Mühlen, Leineweberei, Strumpfwirkerei, Baumwoll- und Lederfabriken, Bierbrauerei, Jahrmärkten, 160 H. und 1700 E., ist alt, war 1678–1711 Residenz der Linie Reuß-Hirschberg und wurde von Böhmen zu Lehen gegeben. Die von Beulwitz besaßen die Stadt, gaben sie aber an Reuß als Afterlehen.

Hirschberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lauterstein, Dorf mit 10 E. bei Seifenbach.

Hirschbergau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 10 H. und mehreren einzelnen Höfen, in der Gem. Langen.

Hirschberglein, Bayern, Unterfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfarrei Geroldsgrün, liegt an der Straße von Bayreuth.

Hirschbronn, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Oettingen, kath. Kirchdorf mit 20 H. und 89 E.

Hirschbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 44 evang. E. in der Pfr. Ettenhausen.

Hirschbronn, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 22 kath. E. in der Pfr. Steinhausen.

Hirschbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 36 H. und 170 E.

Hirschbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Petting.

Hirschbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 25 H. und 94 E., hat 1 Schloß mit Kapelle.

Hirschbühl (Hirschbüchel), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 2 E. in d. Pfr. Stötten.

Hirschbühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Seeg.

Hirschbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 14 kath. E. in d. Pfr. Mariazell.

Hirschburg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf bei Ribnitz mit 20 H. und 162 E.

Hirschdobler (Hirschdobel), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Thann.

Hirschdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Weiler mit 10 H. und 67 E., hat 1 Filialkapelle der Pfr. Kempten.

Hirschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 10 H. und 60 E. bei Unterlaag.

Hirschdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Gebirgsweiler zum Gute Rústenau in Pettau geh.

Hirschdorfgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Gebirgsweiler.

Hirscheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler mit Pfarrkirche und Armeninstitut im Dekanate Voitsberg.

Hirscheck, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 32 kath. E. in der Gem. Eichstegen.

Hirschegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Pfarrdorf in d. Gem. Mittelberg mit 39 H. und 158 E., liegt am linken Ufer der Breitach.

Hirscheid (Hirschaid), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg 1, Pfarrdorf mit 96 H. und 696 E., worunter 104 Juden mit Synagoge, hat 1 Mahl-, 1 Oelmühle, 1 Potaschehütte, 1 Regnitz-Ueberfahrt, 1 Kalkofen, Getreide-, Obst- und Hopfenbau, Bierbrauerei, Viehzucht und liegt am Ludwigskanale.

Hirscheid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Bischofsgrün.

Hirscheln, Bayern, s. **Hirschhalm.**

Hirschenau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldhausen, Weiler in der Pfr. Waldhausen.

Hirschenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 5 zerstreut liegende Häuser mit 56 E. in d. Pfr. Wegscheid.

Hirschendorf (windisch Hirschofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf in der Pfarrei Urbani mit 66 H. und 250 E.

Hirschendorf, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Dorf an einem Gebirgsabhange, $^3/_4$ St. nördlich von Eisfeld, mit 40 H., Filialkirche und 207 E.

Hirschenhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, 6 Waldhäuschen bei Wikau.

Hirschenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 26 H. und 146 E., ist eine freih. von freiberg-eisenbergische Besitzung.

Hirschenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf bei Neubistritz mit 23 H. in d. Pfr. Reingers.

Hirschenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Rotte mit 7 H. bei Waldhausen.

Hirschenstand, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Neudeck, Pfarrdorf mit 1 Mahlmühle und Sandsteinbruch, 6 Stunden von Karlsbad entfernt.

Hirschenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Bergstadt Bergreichenstein, Einschichte mit 9 E. in 2 Gruppen bei Zwoischen.

Hirschenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Prawonin, Einschichte, zu Stattenbrunn geh.

Hirschenwies, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, 44 einzelne Häuser bei Harbach.

Hirscher, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 21 kath. E. in d. Pfr. Bodnegg.

Hirsches, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, einzelnes Haus mit 5 kath. E. in d. Pfr. Winterstetterstadt.

Hirschfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Pfarrdorf mit einer Schiffmühle, Wein- und Zwetschenbau, 79 H. und 456 Einw.

Hirschfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhallen, kath. Kirchdorf mit 1 Mühle, 33 H. und 253 Einw., welche Holzhandel und Viehzucht treiben.

Hirschfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Liebenstein, Dorf, 2 St. von Asch entfernt.

Hirschfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wohlau, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Hirschfeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pfarrdorf, theils zum Rittergute zu Merzdorf, theils zum Rittergute Strauch im Königreich Sachsen geh., mit der Franken-, Kirch- und Obermühle, 124 H. und 623 E.

Hirschfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 48 H. und 270 E.

Hirschfeld, Reuß-Gera, Pfarrdorf mit einem Rittergute, Ptgr., 24 H. und 136 E.; 1 H. mit 6 E. gehört zum Ptgr. Dobieschen im Herzogthume Sachsen-Altenburg.

Hirschfeld, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit starkem Gute, Lehngut, Mühle, Ziegelei, 84 H. und 572 E.

Hirschfeld, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 23 H. und 134 E.

Hirschfeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Kirchberg, Dorf mit 89 H., 572 E., Gasthof mit Brauerei, Wallfahrtskirche, Ziegelei, Pechhütte, einigen Mühlen und Sägen.

Hirschfeldau (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit Schloß, 5 Vor-

werken, 1 Ziegelei, 4 Windmühlen, 165 H. und 1086 E.

Hirschfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gut und 210 E.

Hirschfelde (Kaniow), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 1 königl. Unterförsterei und 1 Pechofen mit 40 H. und 346 E.

Hirschfelde, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Flecken mit 274 H. und 1551 E., liegt am linken Neiße-Ufer und hat 1 Jahrmarkt, 2 Pfarrer, 1 schöne Kirche, 1 Schießhaus, 3 Gasthöfe, 3 Mühlen, einige Bleichen und Färbereien.

Hirschfelden, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Edelstetten, kath. Weiler in der Pfr. Edelstetten mit 1 Kapelle, 9 H. und 56 E.

Hirschfelden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 149 ev. E. in d. Pfr. Michelbach an der Bilz.

Hirschfurth, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tarenbach, Einöde im Vikariate Lend.

Hirschgarten (Thiergarten), Bayern, Oberb., Ldg. München, Jägerhaus im gleichnamigen Parke bei Nymphenburg.

Hirschgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, bewohntes Thal mit 8 H. und 47 E., südöstlich von Neuberg.

Hirschgründlein (Arschkerbe), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Einöde mit 10 Einw.

Hirschgrundmühle, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Mühle zur Abtei-Oberlungwitz geh.

Hirschhäuser Ansiedelung (Holzhäuseln), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. bei Aufheim.

Hirschhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, einige Häuser, zu Gränzendorf geh.

Hirschhalm (Hirscheln), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 18 E. in d. Pfr. Waging.

Hirschham, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Peterskirchen.

Hirschhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Dorf mit 12 H. und 70 E. bei Wolfersdorf.

Hirschhausen, Nassau, A. Weilburg, ev. Filialdorf von Cubach mit 1 herrschaftl. Thiergarten, 1 Kalkofen, 48 H. und 290 E.

Hirschheim, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Peterskirchen und dahin gepfarrt.

Hirschhöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 11 H. und 65 E. bei Waldmünchen und dahin gepfarrt.

Hirschhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 11 H. und 65 E. in der Pfr. Waldmünchen, 1/4 St. davon entf.

Hirschhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 5 E., 2 St. von Amberg entfernt.

Hirschhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Holzheim, in d. Pfr. Kallmünz.

Hirschhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 5 kath. E. in der Pfarrei Unterkochen.

Hirschhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 11 evang. E. in d. Pfr. Hohenstaufen.

Hirschhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 39 evang. E. in d. Pfr. Hohnhardt.

Hirschhof (Schweizerhof), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 5 ev. E. in d. Gem. Ellenberg.

Hirschhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 13 kath. E. in d. Gem. Wörth.

Hirschhorn (Hühnerscharre), Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Dorf mit 1 Mühle, 45 H. und 317 E.

Hirschhorn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrdorf mit 16 H. und 104 E.

Hirschhorn, Hessen, Starkenburg, Kr. Hepenheim, Stadt und Landgerichtssitz am Neckar mit 215 H., 1694 E., Apotheke, 3 Mühlen, Oelmühle, Steuercommissariat und Einnahme, Postexpedition, 5 Jahrmärkten und Wochenmarkt, liegt sehr schön und romantisch im Neckarthale. H. gehörte einst dem gleichnamigen Geschlechte, erhielt 1391 Stadtrechte und kam 1802 von Mainz an Hessen.

Hirschhub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. bei Kronberg.

Hirschken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 1 H. und 19 E.

Hirschkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 16 H. und 102 E., hat 1 Nebenkirche d. Pfr. Feldkirchen.

Hirschlach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, evang. Pfarrdorf mit 28 H. und 163 E., hat 2 kleine Weiher und starken Krautbau. Der Pfarrsitz ist in Merkendorf.

Hirschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Oberkreuzberg.

Hirschlag, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Munderfing.

Hirschlanden, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 2 H. und 14 kath. E. in d. Gemeinde Münchhof.

Hirschlanden, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 77 H. und 365 E.

Hirschlanden, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 335 ev. E., liegt an einem Nebenbache der Glems.

Hirschlatt, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Dorf mit 124 E., Försterei u. Schloß. Hier saßen früher die adeligen Vögte des Chorherrnstifts zu Kreuzlingen.

Hirschlecken, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, einige Häuser, zu Rautenkranz gehörig.

Hirschleithe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk, zu Mauersberg geh.

Hirschleitmühle, Sachsen, Kr. Zwickau,

A. Wolkenstein, Mühle, zu Mauersberg gehörig.

Hirschling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 1 Schloß mit Kapelle, 20 H. und 138 E.

Hirschlitten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 12 H. auf einer Anhöhe, in d. Gem. Mellau.

Hirschmannsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. St. Stephan im Rosenthale.

Hirschmantel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Dorf mit 28 H., 135 E. und Jägerhaus.

Hirschmantel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißgut Hauska, Dorf mit 5 zerstreuten Häusern und 33 Einw. in der Pfr. Dauba.

Hirschmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 9 E. bei Karlstein.

Hirschmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 3 H., 12 E. u. Mühle, in d. Pfr. Pappenberg und ½ Stunde davon entfernt.

Hirschmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Mahlmühle, 3 St. von Eger.

Hirschmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Mahlmühle am rechten Elbufer, zu Lichtenburg geh.

Hirschmühle, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Mühle mit 6 E. bei Irchwitz.

Hirschmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle, zu Rheinhardsdorf geh.

Hirschmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle zu Wohlhausen geh.

Hirschmühle, Sachsen-Koburg, A. Rodach, Mühle mit 7 E. bei Rodach.

Hirschmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Mühle mit 6 ev. E. in der Pfr. Ober-Böbingen.

Hirschneuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Kirchdorf mit 35 H. und 225 E., ist Filial d. Pfr. Kirchfarrnbach.

Hirschpaint, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1½ St. davon entf.

Hirschpaint, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Taching mit 9 E.

Hirschpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Attel.

Hirschenradung, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Anlage, zu Lübzin geh.

Hirschreit, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Tittmoning.

Hirschreut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Thurmannsbang.

Hirschricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Fürnried.

Hirschroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 43 H. und 198 E.

Hirschroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dornburg, Filialdorf von Dornburg mit 34 H. und 168 E.

Hirschschenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Wirthshaus, zu Heidersdorf geh.

Hirschsprung, Sachsen, Kr. Dresden, A. Altenberg, gethürmtes Gut mit Kalkofen an der Dresdener Straße.

Hirschstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Ohrnau mit 10 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Hirschstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Waakirchen.

Hirschstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Hirschstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Schloßruine auf dem Berge Langenstein.

Hirschstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Berathshausen.

Hirschstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Altenberg.

Hirschstein, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Gut mit gethürmtem Schlosse mit Kapelle, schönen Aussichten und Weinbau.

Hirschstein, Sachsen, s. **Alt- und Neu-Hirschstein.**

Hirschstein (Rothes Vorwerk), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Rittergut und Lustort mit 3 H. und 39 E., gehört zur Stadt Marienberg.

Hirschstetten, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Dorf mit 30 H. bei Katran.

Hirschthal, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Oberkreuzburg.

Hirschthal, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Kirchdorf mit 36 H. und 263 E.

Hirschthürl, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Mammendorf.

Hirschvogel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde im Hart mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Erharting.

Hirschwald (Der), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 5 zerstreute Häuser mit 32 E. in d. Pfr. Nußbach.

Hirschwald, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 10 H. und 88 E. in d. Pfr. Ensdorf.

Hirschwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Hirschwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Familien-Etablissement mit 1 H. und 1 Einw.

Hirschwang, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf an der Schwarza hinter Reichenau mit 34 E.

Hirschwiesen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, kath. Pfarrdorf mit dem Hofe Windhausen mit 37 H. und 241 E. In der Nähe liegt das alte Schloß Schöneck.

Hirschwirthshaus (Batzenhäusle), Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Wirthshaus mit 7 E.

Hirschwöll (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 6 E. bei Oberhirschwöll.

Hirschwöll (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfr. Leibelfing.

Hirschzell, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Pfarrdorf mit 19 H. u. 182 E.

Hirschzunge, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Albendorf geh. mit 9 H. und 48 E.

Hirsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde.

Hirsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler mit 8 H. u. 40 E. an der Straße nach Feldbach.

Hirsemühle, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Mühle mit 7 E. bei Hettersroth.

Hirsenkoppel, Holstein, Gut Aschenberg, Kirchsp. Bornhöved, Instenstelle mit 5 E.

Hirsenmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. bei Niederkalbach.

Hirsenmühle (Mutter-Gottes-Mühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 7 E. bei Bensheim.

Hirsenmühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 11 E. bei Eschelbach.

Hirsenmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 6 E.

Hirt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 32 H. u. 180 E. in d. Pfr. Halbenrain.

Hirtdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pürkwang.

Hirtel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 8 H. u. 94 E.

Hirtelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 32 H. u. 190 E.

Hirten, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 10 H. u. 49 E. in der Pfr. Halsbach.

Hirten, Preußen, Rgbz., Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit 25 H. u. 139 E.

Hirtenberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Weikersdorf, Dorf mit 22 H. an d. Triesting, in d. Pfr. Enzesfeld.

Hirtendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 1 Vorwerke, 33 H. und 196 E.

Hirtenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Weizberg, Gebirgsweiler.

Hirtenfeldberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in d. Pfarrei Kainberg.

Hirten- u. Wirthshaus auf der Viehweide, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Rinteln, 2 H. mit 10 E. bei Rinteln.

Hirtenhof, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 13 kathol. E. in der Pfarrei Liggeringen.

Hirtenkathe, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Hohenstein, Kathen am Mühlenteiche, zum adeligen Gute Weißenhaus gehörig.

Hirtenkathe, Holstein, A. Cismar, Kirchspiel Grube, Haus bei Guttau.

Hirtenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Mühle zu Langburkersdorf geh.

Hirtenstall, Holstein, Norderdithmarschen, 3 Häuser zum Flecken Büsum geh.

Hirtenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchberg.

Hirtesenmühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E. bei Wallsdorf.

Hirtfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 9 H. u. u. 35 E.

Hirth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf mit 12 H. an der Metnitz bei Micheldorf.

Hirtl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Hirtlhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Weiler in d. Pfr. Zell.

Hirtscheid, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 1 Mühle in der Pfr. Alpenrod, s. d. A.

Hirtseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. u. 27 E.

Hirtzenbour, Luxemburg, Distr. u. Kanton Diekirch, einzelner Hof mit 13 E. in der Gem. Medernach.

Hirz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. u. 8 E.

Hirzaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler.

Hirzbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 13 H. u. 74 E.

Hirzbach, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Dorf mit 26 H. und 145 E. in d. Pfr. Schweinbach.

Hirzbacherhof, Churhessen, Prov. u. Kr. Hanau, A. Windecken, Hof mit 9 E. bei Markköbel.

Hirzbachermühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 10 E. bei Velterod.

Hirzelheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 11 H. und 54 E. in der Pfr. Obertaufkirchen, wird in Ober- und Unter-Hirzelheim geschieden.

Hirzen, Nassau, A. Selters, Dorf in d. Pfr. Alsbach mit Oberförsterei, s. **Breitenau**.

Hirzenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 5 H. u. 29 E.

Hirzenhain, Nassau, A. Dillenburg, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 63 H. u. 380 E.

Hirzenhain, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Dorf mit luth. Pfarrkirche, 48 H., 305 E., Mahlmühle u. Eisenwerk, welches aus 1 Eisenschmelze, 1 Hochofen, 1 Eisenstein- u. Schlacken-Pochwerke, 1 Großhammer mit 1 Aufwerfer und 2 Feuern und aus 1 Klein- und Zainhammer besteht.

Hirzenriegel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fehring, Gebirgsweiler.

Hirzig, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Lierbach.

Hirzley, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bern-

kaſtel, Weiler u. 2 Mühlen zu Filzen geh., mit 8 H. u. 32 E.

Hirzelsluſt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Erbzinsgut mit 60 E.

Hirzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 30 H. u. 206 E.

Hiſel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 2 H. u. 26 E.

Hiskomühle, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrſchaft Krumau, Mühle bei Dechtern.

Hiskow (Hyſkow), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrſch. Karlſtein, Dorf mit einem Althütteneiſenhammerwerk, ½ St. von Beraun entfernt.

Hismeck oder **Hiſſenbeck,** Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meſchede, Gut mit 1 H. und 8 Einw.

Hiſſenhauſen, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, A. Aurich, 3 H. in d. Pfr. Repsholt.

Hiſſling, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 6 H. und 31 E. in der Pfarrei Aichach.

Hiſter, Hannover, Lüneburg, A. Herrmannsburg, Hof in der Pfr. Herrmannsburg.

Hitkel, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehauſen, 2 H. mit 15 E. im Kirchſp. Blexen.

Hitlesberg (Hiltesberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Sulzberg.

Hitſchenhauſen, Bayern, Pfalz, Kanton Landſtuhl, Kirchdorf mit Bürgermeiſteramt, 111 H. u. 992 E.

Hitſchhalbermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfiſchbach, Mühle bei Geiſelberg.

Hitſchitz (Groß-, Welki Hitiee), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrſch. Horaždiowitz, Dorf mit 24 H. u. 200 E. in der Pfarrei Horaždiowitz. In der Nähe auf dem Berge ſind die Ruinen der Burg Prachin.

Hitſchitz (Klein-, Malmy Hicice), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrſch. Horaždiowitz, Dorf mit 8 H., 54 E. und Mühle mit Brettſäge.

Hittbergen, Hannover, Lüneburg, A. Artlenburg, Pfarrdorf mit 44 H. und 294 E. nebſt 1 Mühle.

Hittelkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. u. 25 E. in der Pfarrei Bruck.

Hittelkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Weiler mit 91 kath. E. in d. Pfarrei Haiſterkirch.

Hittenkofen, Bayern, ſ. **Hüttenkofen.**

Hittenſcheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 20 H. u. 100 E.

Hittfeld, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Pfarrdorf mit 58 H. u. 389 E., hat 1 Steuerreceptur und 2 Kirchen. Der Ackerboden bildet den Uebergang von der Geeſt zum Marſchlande und nährt rheiniſche Schaafe und weiße Heidſchnucken.

Hitting, Bayern, Oberb., Ldg. Troſtberg, Weiler mit 5 H. und 18 E. in d. Pfr. Tacherting.

Hitting (Hütting), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 13 H. und 139 E. in der Pfr. Tettenweis.

Hitting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. u. 34 E. in der Pfarrei Auerbach.

Hitting, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Gebirgsweiler.

Hittingen, Oldenburg, ſ. **Hiddingen.**

Hittisheim, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 13 E. in d. Pfr. Worblingen.

Hittiſtetten, Bayern, Schwaben, Herrſchaftsger. Weiſſenhorn, kath. Dorf mit 19 H. u. 96 E. in d. Pfr. Wullenſtetten.

Hittisweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldſee, Weiler mit 111 kath. E. in der Pfr. Haiſterkirch.

Hittler-Schanze, Holſtein, Herrſchaft und Landdroſtei Pinneberg, Elbinſel mit 1 königl. Pachthofe u. 7 E. im Kirchſp. Wedel.

Hittler-Schanzenſand, Holſtein, Herrſch. u. Landdroſtei Pinneberg, königl. Pachtſtück mit Pächterwohnung im Kirchſp. Wedel.

Hittloge, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhauſen, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Vilſen.

Hittorf, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Solingen, Dorf am Rheine mit 233 H. u. 1428 E. Die Einwohner treiben Tabaksfabrikation, Schifffahrt u. großen Handel mit Getreide und Steinkohlen. Auch wird hier viel Holz zu Häuſern gezimmert und dann verführt.

Hittſtetten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. u. 46 E. in der Pfr. Neſſelbach.

Hitzaberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Hitzacker (Vor), Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, 3 einzelne H. in der Pfarrei Hitzacker.

Hitzalberg, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Eibiswald, Gebirgsweiler.

Hitzberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauergut mit 16 E.

Hitzberg, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Hitzbleck (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. u. 11 E.

Hitzbleck, Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit 3 E.

Hitzbleck (Am), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 15 E.

Hitzdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfſtein, Dorf mit 22 H. und 80 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Hitzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Dorf mit 43 H. u. 281 E.

Hitzelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Sulzbach.

Hitzelmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Waſſermühle zu Brieg geh.

Hitzelrode, Churheſſen, Niederh., Kr. u. A. Eſchwege, Dorf mit Förſterhaus, 32 H., Mühle u. 188 E., iſt nach Albungen eingepf.

Hitzelsberg, Bayern, Oberb., Herrſchaftsger.

Prien, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Bernau, liegt nahe dabei.

Hitzenau, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Hitzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 6 H. u. 35 E. in d. Pfr. Winhöring.

Hitzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. u. 26 E. in der Pfarrei Haibach.

Hitzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Pfarrdorf mit 51 H. 256 E.

Hitzendumicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 5 H. u. 45 E.

Hitzenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 6 H. u. 36 E. in d. Pfr. Volkratshofen.

Hitzenlinde, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 11 kath. E. in der Gem. Winterstetten.

Hitzenschwenden, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 23 E. in d. Pfr. Wiggensbach.

Hitzenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 22 E. in der Pfr. Osterhofen.

Hitzerode, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Abterode, Dorf mit Filialkirche von Frankershausen, 101 H. u. 531 E.

Hitzhausen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 129 H. u. 690 E. in d. Pfr. Ostercappeln.

Hitzhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 E.

Hitzhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kath. Pfarrdorf mit 37 H. und 227 Einw.

Hitzhusen, Holstein, Kirchsp. Bramstedt, Dorf mit 30 H. u. 156 E., gehört theils zum Gute Bramstedt und theils zur Herrsch. Breitenburg.

Hitzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Reischach.

Hitzing (Hilzing), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Siegsdorf.

Hitzing, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Greimharting mit 4 H. und 19 E. in d. Pfr. Süllhuben.

Hitzing, Bayern, Niederb, Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 38 Einw. in der Pfr. Tyrnau.

Hitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. u. 38 E. in der Pfr. Ottenskirchen.

Hitzing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. u. 38 E. in der Pfr. Griesbach.

Hitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in d. Pfr. Eggelsberg.

Hitzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wilhering, Weiler in d. Pfr. Dörnbach.

Hitzkirchen, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Büdingen, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 66 H. u. 386 E., gehört zur Standesherrsch. des Fürsten v. Isenburg-Birstein.

Hitzkofen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Dorf mit Filial von Bingen, 45 H. u. 270 E.

Hitzlenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. u. 49 E. in d. Pfr. Sulzberg.

Hitzlenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kath. Dorf mit 22 H. u. 119 E. in der Pfr. Seeg.

Hitzling (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Wiesling mit 4 H. u. 19 E.

Hitzling (Unter-) Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. u. 27 E.

Hitzling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 30 E. in der Pfarrei Aukirchen.

Hitzling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 26 E. in der Pfr. Haarbach.

Hitzlo, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. u. 42 E. in d. Pfr. Wiggensbach.

Hitzmain, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 5 H. u. 42 E. in der Pfr. Melkendorf.

Hitzmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Weiler zur Herrsch. Friesach geh.

Hitzmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle mit 7 E. bei Felda.

Hivingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Kaplaneikirche, 16 H. u. 128 E. in d. Gem. Garnich.

Hiwel (Höfel), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Einschichte bei Ranna.

Hixholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 27 E.

Hizendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 13 H. u. 79 E. in der Pfarrei Hohenfels.

Hizling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. u. 22 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Hizmanning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Kirchdorf bei Sulzbach an d. illyrischen Gränze.

Hizzenhoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 7 E. in d. Gem. Bettendorf.

Hladau (Hladow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Patzau, Meierhof bei Zhoretz.

Hladaweg (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kron-Poritschen, 2 Wohnhäuser bei Groß-Střebitschen.

Hladna (Skladna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nezdaschow, Dorf mit 18 H. u. 126 E. in der Pfr. Albrechtitz.

Hladneg (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dominicalansiedlungen mit 7 H. bei Hosty.

Hladnow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Polnisch-Ostrau, Dorf bei Zamost u. Osterau.

Hladow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Groß-Skal, Theil des Dorfes Daubrawitz.

Hladow (Hladowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stiftsherrsch. Selau, Dominical-Ansiedlung mit 7 H. bei Lohenitz.

Hladowky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Woditz, Ansiedelung mit 4 H. bei Woditz.

Hlas, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Laas.**

Hlas (Laze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Bischof-Teinitz, Dorf mit 6 H. u. 50 E. bei Teinitz.

Hlasek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allod.-Gut Holowaus, Dorf am linken Ufer der Jawarka mit 4 H. u. 19 E., wovon 2 H. zur Herrsch. Radzin geh.

Hlasenice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Wächtersdorf.**

Hlasiwo (Groß-, Welky Hlasiwo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit Lokalkirche, 55 H. u. 389.

Hlasiwo (Klein-, Malmy Hlasiwo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Cheynow, Dorf mit 6 H. u. 43 E. in der Pfr. Groß-Hlasiwo.

Hlaska (Laska, Hlaska), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Dorf mit 54 H. u. 326 E.

Hlaska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Burgruine bei Lencedl.

Hlaska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Liebiegitz, Dorf mit 6 H. u. 26 E. in d. Pfr. Nettolitz.

Hlasmalhota, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Wihorzen.**

Hlasnice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Wachtendorf.**

Hlawečnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrsch. Chlumez, Dorf mit 47 H. u. 364 E. in d. Pfr. Zizelitz.

Hlawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Münchengrätz, Pfarrdorf mit 25 H. u. 237 E.

Hlaupetin (Hlupotin, Glupotin, Lupotin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Dablitz, Pfarrdorf mit 46 H., 396 E., Meierhof, Schäferei, Mühle, Steinkohlen-, Alaun- u. Vitriolwerk. H. bildet ein Gut, das mit Dablitz vereinigt ist.

Hlauschka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Silber-Bergstadt Kuttenberg, Vorstadt von Kuttenberg.

Hlauzhenive, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laibach, Bez. Laak, Dorf mit 10 H. u. 99 E. bei Pölland.

Hlawačow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrschaft Kammerburg, Dorf mit 4 H. u. 31 E. in d. Pfr. Ondřegow.

Hlawatetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Liebiegitz, Dorf mit 42 H. u. 279 E.

Hlawatetz (Hlawatitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodherrsch. Seltsch, Pfarrdorf mit 65 H. u. 452 E., wovon 2 H. der Stadt Sobieslau gehören.

Hlawenetz (Hlawenec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrsch. Brandeis, Dorf mit 35 H., 311 E. u. Jägerhaus.

Hlawinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Kwietenau, Meierhof bei Kwasewitz.

Hlawna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allod.-Gut Schambach, Dorf mit 32 H. u. 177 E.

Hlawniow (Hlawňow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Bundislau, Dorf mit 30 H. und 167 Einw.

Hlawniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodgut des Ritters Koß von Dobrz im Nordwesten des Kreises mit 2106 J. 101⅛ □Klafter Flächenraum, den Gütern Libiebilitz u. Prestonitz u. 10 Dörfern. — Das Dorf Hlawniowitz hat 11 H., 101 E., Kirche, Schloß u. Schäferei.

Hlawno Kostelnj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrsch. Brandeis, Pfarrdorf mit 52 H. u. 467 E., wovon 15 H. zum Gute Altbunzlau geh.

Hlawnosudow (Hlawnosudowo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrschaft Brandeis, Dorf mit 57 H. u. 493 E.

Hlebitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf mit 13 H. u. 107 E. bei Lees.

Hledseb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Repin, Dorf mit 10 H. und 66 Einw.

Hledsepe (Podhokanky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Mühlhausen, Dorf, 4 St. von Schlan entfernt.

Hleis (Hluzow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrsch. Weißkirch, Dorf mit 31 H. und 229 E.

Hlevinorh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf bei Sayrach.

Hlevische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Sayrach.

Hliebitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 3 H. hinter Winkl.

Hlifko-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Mühle bei Schweinitz.

Hlina (Hlyna), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Allodherrschaft Hrochow-Teinitz, Dorf mit 41 H. und 250 E. in der Pfarrei Kosteletz.

Hlina, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Kanitz, Dorf mit 1 Jägerhaus, 40 H. u. 197 E., nebst 1 Tochterkirche.

Hlinách (W), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Wirthshaus und abseits liegende Schmiede bei Groß-Augezd.

Hlinak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Radenin, Mühle bei Lang-Lhota.

Hlinay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Liebeschitz, Dorf mit 56 H. u. 339 E. in der Pfr. Leitmeritz. 1 Haus mit 5 E. gehört zur Herrschaft Lobositz u. 2 H. mit 12 E. zum Gute Keblitz.

Hlinay (Linay), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Tschochau, Dorf am linken Ufer der Bila mit 14 H., 59 Einw., Schloß, Amtsgebäude, Meierhof, Weinkellerei u. Mahlmühle, ist nach Tschochau eingepf.

Hlinĕny-Augezd, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Klein-Augezd.**

Hliney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Dorf mit 70 H. u. 436 E., wovon 2 H. zur Herrschaft Solnitz geh.

Hlinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Chotowin, Dorf mit 34 H. u. 259 E. in d. Pfr. Chotowin.

Hlinky, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Lehmstätte.**

Hlinny, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodherrsch. Saar, Dorf mit 40 H. u. 325 E. in d. Pfr. Jammy.

Hlinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Chlumetz, Meierhof bei Wlkow.

Hlinowischt (Leimgruben), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Weißwasser, Dorf mit 31 H. und 179 E. in der Pfr. Weißwasser.

Hlinsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Richenburg, schutzunterthänige Municipalstadt mit 519 H., 3264 E., Pfarrkirche, Kapelle, Rathhaus, Fabrikation von Töpfergeschirr u. Leinwandhandel, hält 5 Jahrmärkte.

Hlinsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hlinz.**

Hlinsko, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrsch. Holleschau, Dorf mit 43 H. und 242 E.

Hlinsko, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrsch. Leipnik, Dorf mit Lokalie-kirche, 49 H. u. 384 E.

Hlintsch (Hlinč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Křitz, Dorf mit 4½ St. von Horosedl entfernt.

Hlinz (Lince, Hlinsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Budweis, Dorf mit 17 H. und 98 E. in d. Pfr. Gutwasser.

Hlisow (Hlysow, Hlyzow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Allodherrsch. Neuhof, Dorf mit 85 H., 647 E., Schloß, Meierhof, Schäferei u. Mühle. Ein Theil des Dorfes führt den Namen Riesenburg. — H. bildet ein Gut mit 11165 J. 665 □Kl. Land, ist aber mit Neuhof vereinigt.

Hlivischer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf mit 4 H. und 31 E. bei Tschekaunik.

Hliwin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, zweites Freisassen-Viertel, Dorf mit 12 H. und 73 E., von welchen 6 H. mit 36 E. den Hof Hliwin bilden.

Hliwitz (Hliwica), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Aussee, Dorf mit 49 E. u. 309 E. in d. Pfr. Meedl.

Hlobuck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Flitsch, Dorf mit 28 H. und 300 E. bei Flitsch, im Gebirge.

Hlodočka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Nettolitz, Einschichte bei Mahausch.

Hlohof, Oesterreich, Böhmnn, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Neustadt, Theil des Dorfes Slawietin.

Hlohow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Lohow.**

Hlomnica, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Lobnig.**

Hlubin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Staatsgut Altsattel-Hradek, Dorf mit 46 H. u. 272 E.

Hluboček, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Groß-Wisteritz, s. **Hombok.**

Hlubočinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Stiřim, Einkehrhaus bei Radĕgowitz.

Hlubočitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Richenburg, Rustikaldorf mit 12 H. und 62 E.

Hluboczan, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Hobitschau.**

Hluboczepp, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dorf.

Hlubok (Hluboken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kauth, Dorf mit 62 H. und 560 böhm. E. in der Pfr. Neugedein. Hiervon gehören 4 H. zur Herrsch. Bistřitz.

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrschaft Polna, Dorf mit 52 H. u. 376 E.

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Frauenberg.**

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Manetin, Dorf mit 20 H. und 181 E.

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Nassaberg, Dorf mit 11 H. und 84 E. in der Pfr. Kamenitz.

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Chotzen, Dorf mit 12 H. und 73 E. in der Pfr. Augezd.

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Chraustowitz, Dorf mit 73 H. und 424 E., wovon 50 H. hierher, 9 H. zur Herrschaft Hrochow-Teinitz und 8 H. zur Herrschaft Richenburg geh.

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodgut Forbes, Dorf mit 33 H. u. 224 E. in der Pfr. Forbes.

Hluboka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Hlubokay.**

Hluboka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Tiefenbach.**

Hlubokay (böhm. Hluboka, Lukey), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Reichenberg, Dorf mit 24 H. und 162 E.

Hluboker Hegerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialgut Forbes, Haus bei Hluboka.

Hluboky, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Kunstadt, Dorf mit 26 H. und 180 E.

Hluboky, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrschaft Lissitz, Dorf mit 32 H. und 205 Einw.

Hluboky, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrschaft Czernahora, Dorf mit 31 H.,

197 E. und Meierhof, wovon aber 5 H. mit 35 E. zu Herrsch. Konowitz geh.

Hluboky, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Boskowitz, Dorf mit 13 H. und 87 E.

Hluboky, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Domaschow, Dorf mit 23 H., 186 E., Kapelle, Jagdschloß und Meierhof.

Hluboky, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißgrafschaft Namiescht, Dorf mit 35 H. und 230 E.

Hluboky Dul, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Tiefenthal.**

Hlubosch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Mühle mit Brettsäge und Oelpresse bei Bestwin.

Hlubosch (Hlubos, Hlubeč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut u. Dorf mit Kirche, Pfarrei und Amt, ist $3^1/_2$ Stunde von Zditz entfernt.

Hlubowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Nalžowes, kleines Dorf, $3^1/_2$ Stunde von Wotitz entf.

Hluchow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodgut in der Mitte des Kreises, dem Ritter von Weißenburg geh., mit 836 J., $447^3/_6$ □ Kl. Flächenraum und 439 E., besteht nur aus dem einzigen Dorfe Hluchow mit 70 Häusern, Schloß, Mühle und Rosogliofabrik.

Hludilot, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Montfalcone, Dorf mit 6 H. und 53 E. bei Oppachiasella.

Hluk (Hluky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Dorf mit 14 H. und 101 E. in der Pfr. Dobřan.

Hluk, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Fideicommißherrschaft Ungarisch-Ostra, Marktflecken mit 294 H., 1931 E., Pfarrkirche und Meierhof.

Hlupece, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Gröss-Augezd, s. **Luppitz.**

Hlupin (Chlupin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strahl-Hoschtitz, Dorf mit 33 H. und 200 E. in der Pfr. Zaboř.

Hluschitz (Groß-, Welky, Hlussice, Chlusice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Smidar, Pfarrdorf mit 53 H., 377 E., Lokaliekirche, Meierhof, Schäferei, Försterei und Fasangarten. H. bildet ein Gut mit 9104 Joch 95 □Kl. Land.

Hluschitz (Klein-, Maly, Hlussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrschaft Smidar, Dorf mit 78 H. und 500 E. in der Pfr. Groß-Hluschitz.

Hlussowitz (Hlusowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Dorf mit 34 H., von welchen 25 H. dem Olmützer Metropolitan-Kapitel, 1 H. zum Dominium Hradisch und 8 H. zu den Landgütern der Stadt Olmütz geh.

Hlutschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Dul.**

Hlutschower Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranka, Mühle bei Dul.

Hluzicka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Auhrow, Bauernhaus bei Negepin.

Hlužow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Hleis.**

Hlyna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hlina.**

Hlysow, Oesterreich, Böhmen, Kr Časlau, s. **Hlisow.**

Hlyzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Hlisow.**

Hmeltschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Kirchdorf mit 27 H. u. 231 E. bei Wresie.

Hnadschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Planitz, Dorf mit 26 H. und 176 E. in der Pfr. Nitzow.

Hnanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Groß-Skal, Dorf mit 10 H. und 67 E.

Hnatnitz (Böhmisch-, Friedrichswald), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Schambach, Dorf mit Lokaliekirche, 187 H. und 1159 Einwohnern.

Hnáwanowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Wlkawa, Hegerhaus bei Wlkawa.

Hněwanitz (Hněwanice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrschaft Mühlhausen, Dorf mit 13 H. u. 94 E. in der Pfr. Petrowitz.

Hněwčowes, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, s. **Hniewtschowes.**

Hněwkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, s. **Hniewke.**

Hněkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Dorf mit 31 H. und 202 E. in der Pfr. Blatna.

Hněwkowice, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Hniekowitz.**

Hniebitz (Hněwic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Raudnitz, Dorf, 3 Stunden von Budin entfernt.

Hniemitz (Hniewince), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Kladrau, Dorf mit 40 H., 248 E., 1 Kapelle und Jägerhaus.

Hniewczin (Hněwčjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Slap, Dorf, 5 Stunden von Beraun entfernt.

Hniewititz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Richenburg, Dorf in 2 Abtheilungen mit 27 H. und 181 E.

Hniewke (Hněwkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 55 H. und 373 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Hniewkowitz (Hněwkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Moldau-Thein, Dorf links an der Moldau mit 25 H., 241 E., Meierhof, Schäferei, Försterhaus u. 2 Mühlen.

Hniewkowitz (Hněwkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Pfarrdorf mit 54 H. und 356 E.

Hniewkowitz (Hnewkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Heraletz, Dorf mit 50 H., 390 E. und Meierhof in der Pfr. Jiřitz.

Hniewtschowes (Hněwčowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrschaft Cerekwitz, Pfarrdorf mit 49 H., 252 E. und Meierhof mit Schäferei.

Hnoic, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Gnoitz.**

Hnoymik, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Pfarrdorf mit 2 Mühlen bei Ellgott.

Hnoynitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Liebshausen, Dorf mit 62 H. und 340 E., in der Pfr. Liebshausen.

Hobach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 5 E., bei Rothenburg.

Hobach (Hobbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, kath. Kirchdorf mit 1 Mühle, 54 H. und 550 E., worunter 90 Juden. Zu der Gemeinde gehört der Dillhof und ein ausgezeichnetes Eisenhammerwerk, wo jährlich mehr als 5000 Centner Eisen verarbeitet werden.

Hobbesen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf in der Pfr. Merbeck, mit 21 E. und 135 E.

Hobbie, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 10 E. im Kirchsp. Schortens.

Hobe, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf. Ldg. Battenberg, Hof mit 12 E. bei Dodenau.

Hobelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Mühle mit 6 E. bei Grosselfingen.

Hobelmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 8 E. bei Zell.

Hoben, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Prosecken.

Hoben (Hobenmühle), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, herrschaftl. Windmühle mit 10 E. im Kirchspiele Abbehausen.

Hobenbrake, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Weiler mit 5 H. und 30 E. im Kirchspiele Seefeld.

Hobendeich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Dorf im Kirchspiele Seefeld mit 34 H. und 199 E.

Hobenek, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 10 E. bei Rodenkircher-Wurp.

Hobenhausen, Oldenburg, s. **Alte Canzlei.**

Hobenken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauernhöfe mit 3 H. und 24 E.

Hobenmühle, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, herrschaftliche Mühle mit 10 E. im Kirchsp. Abbehausen.

Hoberg, Holstein, s. **Friedrichsleben.**

Hoberge, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Bielefeld, Bauerschaft, bildet mit der Domaine Uhrendorf und der Ortschaft Urentrug 1 Gemeinde mit 92 H. und 554 E.

Hobergskühle, Holstein, Patr.-Ger. Hohenfelde, Fischerhaus, mit 5 E. im Kirchsp. Lütjenburg.

Hobersberg (Hobelsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 45 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Hobitschau, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodgut des Grafen von Blankenstein mit 1306 J. 1317⁴⁄₆ □Kl. Flächenraum und 651 E., besteht nur aus 2 Dörfern. Das Dorf Hobitschau (Hluboczan) hat 80 H., 507 E. und Wirthschaftsamt.

Hobling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Aspach.

Hobmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E.

Hobousche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf am Savodenskabache, mit 2 Mühlen.

Hobousche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf bei Neu-Osslitz.

Hobrük, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Feuerstellen mit 37 E.

Hobscheid, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf mit Pfarrkirche, 175 H. und 982 E.

Hobschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Schlan, Dorf mit einer Lokalie und Meierhofe, 1½ Stunde von Schlan entfernt.

Hobstin, Holstein, Kirchsp. Altenkrempe, Dorf mit 24 H. und 123 E., gehört theils zum Patr.-Ger. des Gutes Warndorf, theils zum Patr.-Ger. Kniphagen.

Hobuschen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 7 E.

Hoch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 2 Familien, 1 schloßartigen Gebäude mit Oekonomie, Schäferei und Hopfenbau, in der Pfr. Schauernheim.

Hoch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof im Gebirge u. hinteren Maltathale.

Hoch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof bei Waldramsdorf, hinter Ortenburg.

Hocha, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 17 H. und 144 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Hochabrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Hochästen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Triftern.

Hochaich, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfarrei Eggelheim.

Hochaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Altenthann.

Hochalmbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Hof am Salzabache hinter Mitterndorf.

Hochalpen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof bei St. Peter, im Gebirge.

Hochaltingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Oettingen, kath. Pfarrdorf mit 74 H. und 392 E., hat 1 Schloß, 1 Spital, 1 Beneficiat und hatte früher ein Franziskanerfrauenkloster.

Hochau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, ¾ Stunde von Berchtesgaden.

Hochbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 8 H. und 13 E. in der Pfr. Bayerfeld.

Hochbau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Hochbauer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vorau, Weiler mit 9 H. in der Gem. Sichart.

Hochbend, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 17 H. und 99 E.

Hochberg, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Meierei mit 2 H. und 71 E. in der

Pfr. Serau, war früher Burg und Residenz der Markgrafen von Hochberg und Hauptort d. Markgrafschaft gl. Namens.

Hochberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 30 zerstr. liegenden H. und 152 E., bei Haslach.

Hochberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Zeholfing.

Hochberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Gestraz.

Hochberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 8 H. und 70 E. in der Pfr. Rechtis.

Hochberg, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Gammertingen, Dorf mit Kapelle, 33 H. und 139 E., ist Filial von Vöhringendorf.

Hochberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Schrittens, 5 H. mit 1 Wirthshause bei Smillau.

Hochberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Rosenberg, Dorf mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Rosenberg.

Hochberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Kirche und Hof bei Pusarnitz, am Fuße des Kolmspitz.

Hochberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Theil des Dorfes Pill.

Hochberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Taufers, einzelner Bauernhof in der Gem. St. Jakob.

Hochberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Gebirgsweiler.

Hochberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. St. Georgen, Gebirgsweiler.

Hochberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk.

Hochberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Pertinenz von Ober-, Mittel- u. Nieder-Heidersdorf.

Hochberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Kolonie zu Schwenz geh., mit 18 H. u. 96 E.

Hochberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 49 E. in der Pfr. Eglofs.

Hochberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 944 kath. E. in der Gem. Gauingen.

Hochberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Weiler mit 17 kath. E. in der Pfr. Donzdorf.

Hochberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 kath. E. bei Ravensburg.

Hochberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 kath. E. in der Gemeinde Eggenreute.

Hochberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 687 E., Schloß und Revierförsterei.

Hochbergen, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Weiler im Vikariate Nußdorf.

Hochbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 10 ev. E. in der Gemeinde Weipertshofen.

Hochbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 47 ev. E. in der Pfarrei Bühlerzell.

Hochbruck, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde an der Loisach mit 6 E., bei Beuerberg.

Hochbruck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 6 H. bei Scheibbs.

Hochbruck, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 5 H. bei Aschbach.

Hochbrück, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut an der Worm mit 10 E.

Hochbrückermühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Wassermühle zu Soers geh. mit 6 H.

Hochbrünnl (Heilbründl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 1 Wallfahrtskirche und 4 E. in der Pfr. Roding.

Hochbrunn, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Hof mit 15 E. in der Gemeinde Hornberg.

Hochbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 3 H. und 30 E., ½ Stunde von Roding.

Hochbuch, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 10 H. und 74 E.

Hochbucherhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, Einöde mit 7 E., ½ Stunde von Roggenburg.

Hochbuchet, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Weiler in der Pfr. Hellmonsöd.

Hochbühl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Hochbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 7 kath. E. in der Gemeinde Schomburg. In der Nähe sind noch die Ruinen der gleichnamigen Burg.

Hochburg, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Hof und Schloß mit 6 H. und 31 E. in der Pfr. Serau.

Hochburg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Pfarrdorf mit 14 H. u. 77 E.

Hochburg und **Hauersteig**, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 25 zerstreute Waldhütten bei Purkersdorf.

Hochburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 17 kath. E. in der Gemeinde Eggenreute.

Hochburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Burgruine bei Hundersingen.

Hochdahl, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Hof mit 34 E.

Hochdorf, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 87 H. und 536 kathol. E.

Hochdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf an der München-Augsburger Eisenbahn mit 22 H. und 110 E.

Hochdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 24 H. und 180 E., in der Pfarrei Bischofsmais.

Hochdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 19 H. und 120 E. in der Pfarrei Luhe.

Hochdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 45 H. und 224 E., hat 1 Schloß mit Kapelle und 1 freiherrl. von Kargsches Patr.-Ger. II.

Hochdorf, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, kath. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, Relais-Station, 81 H. und 540 E.

Hochdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hohendorf.**

Hochdorf (Nahorzany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 18 H. und 121 E.

Hochdorf (Hohendorf, Wysoka), Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Iglau, Dorf mit 20 H. und 150 E. in der Pfr. Wilenz.

Hochdorf, auch **Neudorf**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 6 H. und 80 E.

Hochdorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 260 kath. E., kommt schon 876 vor.

Hochdorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Wieblingen, Weiler mit 90 kath. E. in der Pfarrei Schöneburg.

Hochdorf, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Schloßruine bei Dächingen.

Hochdorf, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 1033 ev. E., liegt in einem Seitenthale der Fils.

Hochdorf, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit Schloß und 387 E.

Hochdorf, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 621 E. und einem Schlosse; gehört den Freiherrn von Tessin.

Hochdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Pfarrdorf mit 744 E.

Hochdorf, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, kleines Dorf mit 195 ev. E., ist Filial von Göttelfingen.

Hochdorf, Sachsen-Weimar, A. Blankenhain, Pfarrdorf mit 51 H. und 258 E., hat 1 Windmühle.

Hocheben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Sillian.

Hochebene, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 6 H. und 43 E. in der Pfr. Oppenau.

Hocheck, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 42 E. in der Pfr. Söllhuben.

Hocheck, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde bei Mauerkirchen mit 4 E.

Hocheck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg mit 7 E.

Hocheck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pöndorf.

Hocheck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Hocheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfr. Eckersdorf.

Hocheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler in der Pfr. Kirchbach.

Hocheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Gebirgsweiler in der Pfr. Kitzeck.

Hocheder, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler mit 2 H. bei Schäfer.

Hocheding, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Altenhof, Weiler in der Pfr. Pfarrkirchen.

Hochegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Roßhaupten.

Hochegg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 55 einzelne Häuser bei Edlitz.

Hochegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Himmelberg und dem Tenser Bache.

Hocheibel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Mariazell, 3 Höfe an den Aflenzer Starritzen.

Hochelb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Hohenelbe.**

Hoch-Elten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Dorf, mit anderer Benennung Eltenberg.

Hochem und **Stammeln**, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 65 H. und 354 Einw.

Hoch-Emmingen, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Dorf mit 62 H., 334 kath. Einw. und Pfarrkirche.

Hochenau (Hohenau), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Pfarrdorf mit 18 H. u. 154 E.

Hochenau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gutenberg, Dorf mit 3703 J. 431 □Kl. Land, 129 H. und 672 E. in der Pfr. Passail.

Hochenau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Thalberg, Dorf mit 26 H. und 152 E.

Hochenberg (Hohenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Taufkirchen.

Hochenberg (windisch Velkiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf mit 826 Joch, 848 □Kl. Flächeninhalt, 41 H. und 186 E. in der Pfr. Pack.

Hochenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Hochenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfarrei Gleisdorf.

Hochenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gösting, Weiler in der Pfarrei St. Veit.

Hochenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Gebirgsweiler.

Hochenbruck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hohenbruck, Weiler in der Pfarrei Hatzendorf.

Hochenbruck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Dorf in der Pfr. Waltersdorf mit 42 H. und 190 E.

Hochenbruck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß, Dorf und Herrschaft bei Hartmannsdorf mit 100 H., 560 E. u. Schule, gehört den Freiherren von Lilien. Der Bezirk Hochenbruck umfaßt 5 Gemeinden und 2000 Einwohner.

Hochenburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E., 2 Stunden von Ergoldsbach.

Hochenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Schloß und Gut bei Ligist.

Hochenburg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Pfarrkirche, genannt St. Johann Bapt. zu Hochenburg.

Hocheneck, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg mit 6 E.

Hocheneck (windisch Woinsky-Okolza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 61 H. und 280 E. in d. Pfr. Hocheneck.

Hocheneck (windisch Woinsky-Terg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Marktflecken mit 472 J. 1140 □Kl. Flächeninhalt, 70 H., 415 E. und Armeninstitut. 1437 wurde das Schloß Hocheneck von Johann Wittowitz, Feldherrn des Grafen von Cilli, erobert.

Hocheneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf mit 615 J. 895 □Kl. Flächeninhalt, 50 H. und 287 E. in der Pfr. Ilz.

Hocheneggg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Mitterau, Dorf mit einem alten Schlosse und 5 H. bei Hafnerbach.

Hochenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildbach, Dorf in d. Pfr. Gems mit 264 J. 345 □Kl. Land, 29 H. und 120 E.

Hochenjahring, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Schloß und Gut, 1¾ St. von Waldeck, hat 1 Liqueur-Fabrik.

Hochenitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf in der Pfr. Buch mit 513 J. 750 □Kl. Land, 27 H. und 150 E.

Hochenlenzeres, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Hochenmauthen (windisch Mautha), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kienhofen, Marktflecken mit Pfarrei, 84 H. und 520 E., hat 3 Jahrmärkte, 1 Eisenbergwerk, 2 Hackenschmieden, 2 Zerren- und 2 Streckfeuer, 1 Armeninstitut, 1 aufgehobenes Augustiner-Einsiedlerkloster und eine Brücke über die Feistritz.

Hochenöb (Oberöben), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Hösselwang.

Hochenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde, 2⅛ St. von Pfarrkirchen.

Hochenöd (Hoheneck), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Hochenpart, Bayern, s. **Hochenwart.**

Hochenreichen (Hohenreihen), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Kirchdorf mit 48 E. und 257 E. in der Pfr. Bliensbach; hat 1 Beneficiat, 1 Schloß und 1 Kapelle.

Hochenreit, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 4 E. bei Hohenthann.

Hochenriegelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Gebirgsweiler.

Hochenröhle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf mit 15 H. und 110 E. in d. Pfr. Freyung.

Hochenstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl im Paidhof, Dorf mit 20 H., liegt an dem großen Kremsflusse, nächst Felling.

Hochentauern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Dorf mit einem Vikariate, 10,226 J. 297 □Kl. Land, 31 H., 148 E. und 1 Jahrmarkt.

Hochenthal, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Veldes, Dorf bei Assling mit 8 H. und 60 E.

Hochenthurm, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Arnoldstein, Kirchdorf mit 40 H. und 260 E. bei Maglern, an der Straße von Feistritz nach Tarvis.

Hochenwang, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bergschloß bei Langenwang im Mürzthale, den Herren von Schörfenberg gehörig, bildet einen Bezirk von 16 Gemeinden und 3800 E.

Hochenwart (Hohenwart), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde mit 5 E. bei Denklingen.

Hochenwart (Hohenpart), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. u. 42 E.

Hochenwart und Nieder-Hochwarth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Gebirgsweiler, östlich von Kloch.

Hochenwarth, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf mit 21 H. in d. Pfr. Minichreith.

Hochenwarth, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Grünburg, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Weidegg.

Hochenzell (Hohenzell), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 28 H. und 156 Einw.

Hochenzell (Hohenzell), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler bei Mohrenweis mit 4 H. und 20 E.

Hocherb, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Innzell.

Hocherbach (Klein-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 3 H. und 19 E.

Hocherbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1 H. mit 8 E.

Hocherding, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 49 E.

Hocherenz (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Dorf in d. Pfr. Buchkirchen.

Hocherlach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 17 E. bei Uebersee.

Hoch-Feistritz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberstein, Pfarrdorf mit 4 Mühlen, liegt auf der Höhe östl. von Eberstein, bei der Unterspitzsteinalpe.

Hochfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 9 H. und 32 E. bei Gossersdorf.

Hochfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Blaibach mit 2 H. und 10 E.

Hochfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Mon-

heim, kath. Dorf mit 17 H. und 101 E. in d. Pfr. Bayerfeld.

Hochfeld, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Landstelle mit 5 E. im Kirchsp. Heide.

Hochfeld (West-), Holstein, siehe **Rothenmeer.**

Hochfeld, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 3 Stellen mit und ohne Land im Distrikte Fockendorferducht.

Hochfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Weiler mit 20 H. und 119 E.

Hochfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Kolonie mit 20 H. und 133 E.

Hochfellen (Hechfellen), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Varnbach.

Hochfilzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 10 H., 76 E., Kirche und Schule, bildet eine Gemeinde von 270 E. und 42 H.

Hochgallzein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Weiler in der Gem. Gallzein.

Hochgart, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Reichenhall-Berchtesgadener Straße.

Hochgart, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Gotteszell.

Hochgart (Hochjagd), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Heinrichsgrün, Dorf, 4 St. von Zwoda.

Hochgeländ, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 kath. E. in der Pfarrei Schweinhausen.

Hochgläger, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler auf dem Krametsberge mit 2 H.

Hochglend, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler in d. Pfr. Gestraz mit 6 H. und 36 E.

Hochgreith (Hohenkreit), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Kirchdorf mit 12 H. und 69 E.

Hochgreut, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 48 kath. E. in der Pfr. Pfahlheim.

Hochhäusel (Höchhaus), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Gangkofen.

Hochhäusel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in d. Pfr. Ohlstorf.

Hochhäusl, Oberb., Bayern, Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. bei Petting.

Hochhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Winhöring.

Hochhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Wolfsbach mit 4 E.

Hochhalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 20 ev. E. in d. Gem. Lauffen am Kocher.

Hochhalden, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Weiler mit 44 E. in der Pfr. Lauffen.

Hochhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchdorf mit 16 H. und 80 E., ist Filial von Rechtmehring.

Hochhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Neukirchen. Er ist in Groß- und Klein-Hochhaus getheilt.

Hochhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Haslach.

Hochhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde an einem kleinen Weiher mit 5 E. bei Edling.

Hochhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Rosenberg mit 8 H. und 35 Einw.

Hochhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Rainding.

Hochhaus, Bayern, Schwaben, Herrschgr. Bissingen, Einöde mit 1 Schlosse und 5 E. in d. Pfr. Hürnheim.

Hochhaus, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Altenhof, Dorf in der Pfarrei Pfarrkirchen mit 8 H., 59 Einw. und den gleichnamigen Ruinen mit einem Meierhofe.

Hochhaus, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Schloß bei Vorchdorf, der Abtei Schlierbach gehörig, ist Hauptort des Distrikts Hochhaus, der 36 Dörfer, 900 Häuser und 4900 E. in 16 Gemeinden umfaßt.

Hochhausen, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau, Pfarrdorf mit 2 Kirchen, 1 Schlosse, 90 H. und 634 E.

Hochhausen, Baden, Unterrheinkr., A. Bischofsheim an der Tauber, Pfarrdorf mit 141 H. und 829 E.

Hochhausen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Weiler in d. Pfr. Haslach.

Hochhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 17 H. und 79 E.

Hochheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätte mit 15 H. und 105 E.

Hochheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, evang. Pfarrdorf mit 109 H., 654 E., 1 evang. und 1 kath. Kirche und 4 Mühlen.

Hochheim, Nassau, Stadt und Amtsort am Maine mit 331 H., 109 evang., 1930 kath. und 32 israel. E., Pfarrei und vorzüglichem Weinbau, liegt an der Taunuseisenbahn. Das Amt Hochheim umfaßt 2207 □M. Areal, 17 Gemeinden, 1 Stadt, 1 Flecken, 15 Dörfer, 2 Höfe, 2264 H., 3338 Familien und 13,324 E.

Hochheim, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, kath. Pfarrdorf mit 1 Kapelle an der Gera mit 88 H. und 438 E.

Hochheim, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Pfarrdorf mit 150 H. und 426 E., gehört theils zum Ptgr. Großenböhringen, theils zum Ptgr. Sonneborn, theils zum Ptgr. Wangenheim, und wegen der Klosterhäuser zum Amte Gotha.

Hochhölzel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Wiesenfelden.

Hochhof, Bayern, Schwaben, Herrschafts-

gericht Harburg, Einöde an der Eger bei Deiningen.

Hochhof (Höhhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 14 E., ½ St. von Hemau.

Hochhofen (Hohenhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 16 H. und 118 E. in d. Pfr. Pang.

Hochholding, Bayern, s. **Hocholding.**

Hochholding, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit freiherrlich von Mandelschem Ptgr. II, 11 H. und 66 E.

Hochholding, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Burgruine in der Gemeinde Kundl.

Hochholz, Bayern, s. **Hohholz.**

Hochholz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in d. Pfr. Irschenberg mit 5 E.

Hochholz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E., 3 St. von Holzkirchen.

Hochholz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Griesstätt.

Hochholz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Sicklasberg mit 3 H. u. 14 E.

Hochholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 17 E. in d. Pfr. Altusried.

Hochholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Unteregg, hat 1 Kapelle.

Hochholz, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, ev. Dorf mit 13 H. und 67 E. in d. Pfr. Solnhofen.

Hochholz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Hetzenbach.

Hochholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 9 H. in der Pfarrei Viehdorf.

Hochholz, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 24 kath. E. in der Pfr. Aichhalden.

Hochholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 4 E. in der Pfr. Bodnegg.

Hochholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E., 1¾ St. von Stein, unweit Tacherting.

Hochholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Hochholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Aufhausen mit 7 E.

Hochholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in d. Pfr. Reisbach.

Hochholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. bei Schern.

Hoch-Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hohen-Hradek.**

Hochhull, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in d. Pfr. Tram.

Hochkirch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit 16 H. und 101 E.

Hochkirch, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 2 Häuser mit Bart und 14 E.

Hochkirch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf und Wallfahrtskirche mit Vorwerk und Schäferei mit 52 H. und 225 E.

Hochkirch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit 67 H. und 391 E.

Hochkirch, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke und 1 Ziegelei mit 21 H. und 201 E.

Hochkirch (Hochkirch), Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Löbau, Dorf mit Kirche, Stiftsgut, Schule, Gasthof, 75 H., 427 Einw., ist berühmt durch die mörderische nächtliche Schlacht vom 12. zum 13. Okt. 1758, wo Friedrich II. sich von Daun hatte überfallen lassen und trotz tapferer Gegenwehr 100 Kanonen, 9000 Mann als Gefangene und seine treffliche Stellung verlor und nach Bautzen entfloh.

Hochkirchen (Kosteler), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Petrowitz, Kolonie mit 30 H. und 222 E.

Hochkirchen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit 68 H. und 334 E.

Hochkofel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Hof in der Gem. Kemathen.

Hochkoglberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf bei Randegg mit 39 H.

Hochkopf, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Gem. Oedsbach.

Hochkoppel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Walkmühle, zum Dorfe Winden gehörig, mit 6 E.

Hochkrammel, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Peilstein, Weiler in der Pfarrei Julbach.

Hochkreit, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Raitenbuch.

Hochkreit, Bayern, Niederb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 21 E., ½ St. von Zell.

Hochkreit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in d. Pfr. Altdorf.

Hochkretscham, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kretscham bei Lorenzdorf.

Hochkretscham (Wolka), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 2 Windmühlen, 105 H. und 625 E.

Hochkreuz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Wirthshaus mit 6 E.

Hochkugl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in d. Pfr. Pattigham.

Hochlaer, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit den Bauerschaften Diestlem und Höllenbeck mit 41 H. und 327 E.

Hochlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 2 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Hochleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 21 E. in d. Pfr. Wahl.

Hochleiten (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Hochleiten (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg.

Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Hochleiten (Klein=), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in d. Pfarrei Holzkirchen.

Hochleiten, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in d. Pfr. Ohlstorf.

Hochleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Gebirgsweiler.

Hochleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler in der Pfarrei Ilz.

Hoch=Lhota (Hohen=Chota, Chota Wysoka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Prosetsch=Poschna, Dorf mit 23 H. und 160 E. in d. Pfr. Poschna.

Hochlibin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut und Dorf mit einer Pfarrei, Meierhof und Jägerhaus, 4 St. von Horosedl entfernt.

Hochlieben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Lieben**.

Hochlin (Hohenliner), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Neuhofen.

Hochmanner, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Zell.

Hochmanns, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Legau.

Hochmark, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 6 H. in der Gem. Schwirn.

Hochmating, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Wolfgang.

Hochmauern, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Hof mit 6 kath. E. bei Rottweil.

Hochmössingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit 590 kath. E., gehört dem Fürsten von Fürstenberg.

Hochmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Oberteisendorf.

Hochmoos, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. u. 16 E. in d. Pfr. Hofkirchen.

Hochmoos, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in d. Pfarrei Ungenach.

Hochmühlbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 2 Mühlen, 33 H. u. 251 Einw.

Hochmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. u. 15 E., 1½ St. v. Altötting.

Hochmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an d. großen Laber mit 5 H.

Hochmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Hanau, A. Windecken, Mühle bei Windecken.

Hochmühle, Hessen, Oberh., Ldrbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mahlmühle mit 7 E.

Hochmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Mühle mit 20 kath. E. bei Ottenhausen.

Hochmuthing, Bayern, Oberb., Ldg. München, königl. Schäferei in der Kuratie Neuenschleißheim mit 5 H. u. 64 E.

Hochneukirchen, Oesterreich, Unter=, s. **Neukirchen** (Hoch=).

Hochneurath, Oesterreich, Steiermnrk, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler.

Hochnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf in d. Pfr. Stainz mit 1804 J. 1244 □Kl. Land, 29 H. u. 150 E.

Hochöd (Ober=), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Velden.

Hochöd (Unter=), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Velden.

Hochöd, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Hochöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Hochöd, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Anger.

Hochöd, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Ranaridl, Weiler in d. Pfr. Oberkappel.

Hochöster, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 5 H. u. 50 E. bei Raitenhaslach.

Hochofen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 3 H. u. 12 E.

Hochofen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrsch. Tepel, Einschichte mit 12 H. zu Stanowitz geh., in d. Pfr. Auschowitz.

Hochofen (Wysoka jac), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Stadt Přibram, Dorf, 7 St. von Zdiz.

Hochofen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kauth, Dorf mit 47 H., 469 E., Glashütte und Mühle mit Brettsäge.

Hochofen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Neudeck, Dorf mit 1 Mühle, 5 St. von Karlsbad.

Hocholding, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Hocholding, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Peging.

Hochosterwitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, s. **Osterwitz**.

Hochpaint, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in d. Pfr. Achslach.

Hochparigg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sterzing, Einödhof in der Gem. Mareit.

Hochpetsch (Pitsch, Petschau, Becow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Bilin, Pfarrdorf mit 100 H., 524 E., Kirche u. Schule.

Hochpeunt, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Kay.

Hochpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. bei Lampodintz.

Hochpoint, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in d. Pfr. Wels.

Hochrain, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr.,

Distr. Wartenburg, Weiler in d. Pfr. Zell am Pettenfürst.

Hochrain, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Hof in d. Pfr. Zella mit 8 E.

Hochrain, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Waldburg.

Hochrain, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Hof mit 9 evang. E. in der Pfarrei Thalheim.

Hochredlau mit **Neugdingen,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtgut mit 16 H. u. 212 E.

Hochreit, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Glon.

Hochreit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Lappach mit 5 E.

Hochreit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wang.

Hochreit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Kling.

Hochreit, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Deining.

Hochreit, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Ensdorf.

Hochreit, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E., ½ St. von Tettenhausen.

Hochreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. u. 17 E. in der Pfr. Holzhausen.

Hochreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Schalkham mit 6 E.

Hochreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Helsbrunn mit 4 E.

Hochreit, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde bei Ranfels.

Hochreiter, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Bergstadt Bergreichenstein, Chaluppe im Walde bei Zwoischan.

Hochreith, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler in der Pfr. St. Georgen mit 2 H. und 17 E.

Hochreith, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. u. 15 E. bei Otting.

Hochreith, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in d. Pfarrei Trostberg.

Hochreith, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in d. Pfr. Seebach mit 4 E.

Hochreith, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde bei Kreuzberg mit 6 E.

Hochreith, Bayern, s. **Hochreit** u. **Hochreut.**

Hochreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Helsbrunn mit 2 H. und 10 Einw.

Hochreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Pleinting.

Hochreith, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 15 H. bei St. Anton.

Hochreith, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 31 H. in d. Pfr. Göstling.

Hochreithen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. bei Assling.

Hochreithen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in d. Pfr. Buchenberg.

Hochreither, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Anger.

Hochreut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Hochreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gottsdorf.

Hochreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E., ¼ St. von Erlbach.

Hochreuth, Baiern, s. **Hochreit.**

Hochreuth, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstaad, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Immenstaad.

Hochreuth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 11 H., liegt in einer Waldgegend unweit Kirnberg.

Hochreuthe, Baden, s. **Söhreuthe.**

Hochried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler in d. Gem. Wildschönau.

Hochroith, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Oberlauterbach.

Hochrosen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Scheibe geh. mit 6 H. u. 50 Einw.

Hochrothard, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 23 zerstreute Waldhütten bei Breitenfurth.

Hochsaal, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Pfarrdorf mit 58 H., 506 kath. E., Bierbrauerei u. Mühle.

Hochschätzen (Haarschätzen), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 7 H. u. 22 E.

Hochschanze, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Ruinen des Forts Claudia bei Ehenbichl.

Hochscharten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Hochscheiben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Hof im Gebirge an der Gränze des Brucker Kreises.

Hochscheid, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Brand mit 15 H.

Hochscheid, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 7 E.

Hochscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 3 Mühlen, 21 H. u. 145 Einw.

Hochscheidt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 1 Glashütte, 22 H. und 106 E.

Hochschein, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in der Pfarrei Velden.

Hochschildsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mahl-, Oel- und Schneidemühle am Modaubache mit 7 E.

Hochschlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Nahoschitz.**

Hochschlag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler an der Straße nach Lassing.

Hochschloß, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Pähl mit 13 E., 1 verfallenen und 1 bewohnbaren Schlosse.

Hochschwärz, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Mönchsroth, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Segringen.

Hochspeier, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, Holzflößerei und Holzhandel, 168 H. u. 1332 E., worunter 74 Juden.

Hochstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 23 H. u. 133 E.

Hochstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in d. Pfr. Geiersthal.

Hochstadt, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Mönchsroth, Weiler mit 7 H. u. 40 E. in der Pfr. Seeglohe.

Hochstadt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Dorf in der Pfr. Markt-Zeule mit 1 Kapelle, 1 Mahl- und 1 Schneidemühle, 27 H. und 180 E. Es führt hier eine Brücke über den Main.

Hochstadt (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, ev. Pfarrdorf mit 74 H. u. 456 E.

Hochstadt (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Landau, ev. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 177 H. u. 1141 E., worunter 151 Juden.

Hochstadt (Ober-), Bayern, Pfalz, Kanton Landau, kath. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, Mühle, 96 H. und 616 E.

Hochstadt, Churhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Hanau, Marktflecken mit 140 H., 793 E. und Ziegelhütte, liegt auf einem Berge, ist von einer mit Wallgraben und Thürmen bewehrten Ringmauer umschlossen und hat starken Weinbau.

Hochstadt (Wisoky, Wisokey), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Semil, Stadt mit 243 H., 1604 E., Pfarrkirche, Apotheke, 4 Mühlen, Flachsspinnerei, Garnhandel, 3 Jahrmärkten und 1 Wochenmarkte. In der Nähe sind die Ruinen der Burg Hradissi (Zamcisste).

Hochstadt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 3 H. u. 38 E.

Hochstadtmühle (Märkmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einödmühle an d. Paar.

Hochstadtmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Mühle mit 9 E.

Hochstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 21 H. u. 133 E.

Hochstädten, Hessen-Homburg, Herrschaft und A. Meisenheim, Dorf mit Filialkirche von Meckenbach, 32 H. u. 216 E.

Hochstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde in d. Pfr. Hofkirchen mit 5 E.

Hochstätt, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler bei Rimsting mit 6 H. und 37 Einw.

Hochstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 15 H. und 94 E.

Hochstätt (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler am östlichen Ufer des Chiemsees mit 3 H. u. 22 E. in d. Pfr. Chieming.

Hochstätt (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler in d. Pfr. Chieming mit 8 H. und 40 E. Er liegt am östlichen Ufer des Chiemsees.

Hochstätt, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Schmalegg.

Hochstätt, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 kath. E. in d. Pfr. Bodnegg.

Hochstätte, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Bauerschaft mit 26 H. in der Pfr. Arkel.

Hochstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. u. 30 E. in d. Pfr. Metten.

Hochstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. u. 35 E. bei Deggendorf.

Hochstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 19 E.

Hochstätten, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof mit 15 E. in der Pfarrei Ebernburg.

Hochstätten, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, ev. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 60 H. u. 511 E., worunter 53 Juden.

Hochstätten, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 27 H. und 257 E. bei Auerbach.

Hochstätter Hof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Hof mit 11 kath. E. in der Pfr. Dischingen.

Hochstätter Thale (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Försterwohnung bei Auerbach mit 8 E.

Hochstall, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hollfeld, kath. Pfarrdorf mit 26 H. u. 187 E.

Hochstall, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg l., Weiler mit 11 H. und 49 E. in d. Pfr. Mistendorf.

Hochstall (Hochstel), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Weiler mit 31 E. in der Pfarrei Trulben.

Hochstatt, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E. in d. Gem. Niederwangen.

Hochstedt, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Weiler mit 4 H. u. 25 E. bei Mahlum.

Hochstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Filialdorf mit 32 H., 175 E. u. 1 Kammergute.

Hochsteg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, 2 Weiler bei Hörbranz, theilt sich in Ober- u. Unterhochsteg und hat ein Kommerzial- und Hülfszollamt.

Hochstegen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler in der Gem. Mayerhof.

Hochstegu, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hochstein.**

Hochstein, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. bei Ering.

Hochstein, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Bissingen, kath. Kirchdorf mit 43 H. und 204 E. in der Pfr. Bissingen.

Hochstein, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Kirchdorf mit Bürgermeisteramt, Eisenhammer und Eisenschmelze, 50 H. u. 420 E.

Hochstein (Hochstegn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit Kirche, 45 H. u. 295 E. In der Nähe auf einem Berge sind die Ruinen der gleichnamigen Burg.

Hochstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 7 E.

Hochsteiner, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Hof an der Hochalpe.

Hochstett, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 kath. E. in d. Gemeinde Berg.

Hochstett, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, einzelnes Haus mit 9 kath. E., ist mit dem Weiler Weitprechts verbunden.

Hochstett, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, einzelnes Haus mit 19 kath. E. in d. Pfr. Straßdorf.

Hochstetten, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit 22 H. u. 108 kath. E.

Hochstetten, Baden, Mittelrheinkr., Amt Karlsruhe, Pfarrdorf mit 90 H. u. 584 E.

Hochstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. bei Holztraubach.

Hochstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde unweit der Donau in d. Pfr. Abbach mit 5 E.

Hochstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E., ¾ St. von Asenkofen.

Hochstetten (auch Kirn, Margarethen-Hochstetten genannt), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf am Einflusse des Simmerbaches in die Nahe mit der ev. Pfarrkirche Johannisberg, 1 Steinkohlenbergwerke, 46 H. u. 282 E.

Hochstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E. in d. Pfr. Ratzenried.

Hochstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 90 E. in der Pfr. Burgrieden.

Hochstetterhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 3 kath. E. in der Pfr. Mettenberg.

Hochstocker, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Hallein, Weiler in der Pfr. Dürrenberg.

Hochstrandlerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Gebirgsweiler.

Hochstraß, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 11 zerstreute Häuser mit 124 kathol. E. in d. Pfr. Waldau.

Hochstraß, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in d. Pfr. Seeg.

Hochstraß, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in d. Pfr. Windberg.

Hochstraß, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. u. 19 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Hochstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Pang.

Hochstraß, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. u. 20 E., 1¾ St. von Viechtach.

Hochstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. bei Mittergars.

Hochstraß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 13 zerstreute Häuser an der Traisen, bei Wilhelmsburg.

Hochstraß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 7 H. bei St. Leonhard am Forst.

Hochstraß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald- u. Neulengbach, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Stessing.

Hochstraß, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfarrei Natternbach.

Hochstraß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Friedberg, Hof, südl. von Friedberg.

Hochstraß (Obere u. Untere), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, 11 Höfe bei Rinn.

Hochstraß, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 5 Landgüter mit 40 E.

Hochstraß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorfschaft mit 46 H. u. 323 E.

Hochstraße (mit Krödl u. Forsthof), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 42 zerstreute Waldhütten in der Pfarrei Altenlengbach.

Hochstraße, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 9 H. u. 67 E.

Hochstraße (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 5 E.

Hochstraßen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler in d. Pfr. St. Stephan ob Stainz.

Hochstraßen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. u. 23 E.

Hochstrieß mit **Marienhof**, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Erbpachtgut u. Dorf mit Kupferhammer, 1 Ziegelei, 25 H. u. 324 E.

Hochtann, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Hochtau.**

Hochtanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Hochton.**

Hochthänn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 14 kathol. E. in d. Gem. Rosenberg.

Hochthor, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Windhag, Weiler in der Pfarrei Windhag.

Hochton (Hochtann, Hochtanow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Schrittens, Dorf mit 42 H. u. 320 E.

Hochwälderhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Hof, zu Rhaunen geh., mit 4 H. u. 19 E.

Hochwaid, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in d. Gem. Gotteszell.

Hochwald, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 12 H. am Haager Wald in d. Pfr. Haag.

Hochwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hohenwald.**

Hochwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dorf mit 9 H. u. 84 E. in d. Pfr. Kalsching.

Hochwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Bischof=Teinitz, Einschichte bei Perntanz.

Hochwald, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft des Fürsterzbischofs von Olmütz, an der schlesischen Gränze, mit 81,615 J. 421 □Kl. Flächenraum, wird von mehreren Aesten der Karpathen durchzogen u. hat 32,245 E. — Das Dorf Hochwald (Ukwaldy) hat 82 H., 526 E., Oberamt, Kapelle u. Meierhof. Auf dem nahen Hügel liegen die Ruinen der Burg Hochwald u. ein Thiergarten.

Hochwald, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, königl. Försterhaus, zu Konradswaldau geh.

Hochwald, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Försterei bei Groß=Kniegnitz.

Hochwald, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Glasfabrik bei Liebersdorf.

Hochwald, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. u. 17 E.

Hochwald, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Weiler mit 49 kathol. E. bei Rottweil.

Hochwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 22 H. u. 147 E.

Hochwalde (Wysoka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Pfarrdorf mit 40 H. und 238 E.

Hochwang (Hohenwang), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kathol. Pfarrdorf mit 68 H. u. 407 E., hat 1 Mühle.

Hochwartel (Straž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kauth, Dorf mit 54 H. u. 420 E. in d. Pfr. Tauß.

Hochwasser oder **Gasthof**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtgut mit 2 H. u. 9 E.

Hochweber, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 4 E. bei Stubenberg.

Hochwedel, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Theil von Altenbruch.

Hochweg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Hochwegen, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 14 H. u. 68 E., 1 St. von Perlesreut.

Hochweid, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in d. Pfr. Metten.

Hochweiher, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 11 kathol. E., ist Fil. von St. Christina.

Hochweisel, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf bei Butzbach mit 136 H., 688 E., luther. Pfarrkirche u. Ziegelei.

Hoch=Wesely, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodgut am linken Ufer der Cydlina, dem Fürsten von Paar gehörig, mit 1703 J. 1560 □Kl. Flächenraum u. 1400 E. Der unterthänige Marktflecken Hoch=Wesely (Wysoke Wesely) hat 155 H., 992 E., Kirche, Schlößchen, Mühle, Stadtgericht u. 6 Jahrmärkte.

Hochwies, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in d. Pfr. Rattenberg mit 2 H. u. 6 E.

Hochwiesen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E., ¾ Stunden von Stein.

Hochwiesen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weizberg.

Hochwiesenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Hof mit 7 evangel. E., gehört zum Städtchen Wildbad.

Hochwiesermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Limbach.

Hochwieshäus'l, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 8 E.

Hochwiesmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Oberberbach.

Hochwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 16 zerstr. liegende Häuser mit 124 E. in d. Pfr. Wegscheid.

Hochwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Griesbach.

Hochwinklersag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler, zu Hochwinkel gerechnet.

Hochwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Hochwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfr. Gangkofen.

Hochwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Dietraching.

Hochwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Dornach mit 2 H. und 10 E.

Hochwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Thann mit 8 E.

Hochwimm, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in d. Pfr. Pichl.

Hochwolkersdorf, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Hochwolkersdorf, Rotte mit 16 H. bei Hochwolkersdorf.

Hochwolkersdorf, Oesterreich, Unter=, UWW., Dorf mit Schloß u. 68 H. bei Schwarzenbach u. Ternberg, hat Pfarrei u. Schule u. bildet ein Landgericht u. eine Conskriptionsherrschaft.

Hochwurz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Dorf mit 3 Mühlen am Zauchwackelbache, hinter Altenmarkt.

Hoch=Zahorj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Neustupow, Einschichte bei Giřetitz.

Hochzeit, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf mit 3 Windmühlen, 46 H. u. 254 E.

Hochzeit, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Kolonie mit 1 Theerofen, 28 H. u. 302 E.

Hochzoll, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 7 H. u. 30 E. in d. Pfarrei Friedberg.

Hockberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Gebirgsweiler, zur Herrschaft Gamlitz geh.

Hockenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk, zu Nieder-Schüttlau geh.

Hockenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Vorwerke, 109 H. und 504 E.

Hockenharterhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 14 kath. E. in d. Pfr. Prinzbach.

Hockenheim, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, 382 H., 2555 E., 5 Bierbrauereien, 4 Wein- und 4 Gastwirthschaften und Torfgräberei.

Hockenhöfe (Huckelhöfe), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, 3 Höfe mit 12 E. in d. Pfr. Keilberg. Hiervon gehören 2 Höfe dem Staatsärar und 1 dem Grafen von Schönborn. Hierzu gehört die Hockenmühle.

Hockenmühle, Bayern, siehe **Hockenhöfe**.

Hockenmühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 10 E. bei Kloppenheim.

Hockenow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 2 H. und 38 E.

Hockenruher Höfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, 4 Höfe, links der Aubach, in d. Pfr. Frammersbach.

Hockenschue, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Straßdorf.

Hocker, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde, s. **Au**.

Hockermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Mühle bei Kadeschitz.

Hockerodaer Eisenhammer, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Eisenhammer am rechten Ufer der Loquitz mit 12 H. und 78 Einw.

Hockerode, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Dorf bei Leutenberg mit 10 H. u. 59 E.

Hockstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 81 H. und 167 E.

Hockstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 2 H. mit 13 E.

Hockweiler, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 10 H. und 66 E.

Hodan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Einschichte mit 1 Eisenhammer bei Blatna.

Hodausreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Berg, s. **Oezerreut**.

Hodau (Hodow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Budischau, Dorf mit 60 H. und 460 E. in d. Pfr. Budischau.

Hoddelshütte (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 3 E.

Hodecin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hodetschin**.

Hodegitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft Austerlitz, Dorf mit 144 H. und 689 E.

Hodĕgow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hodiegow**.

Hodĕgowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Hodiegowitz**.

Hodek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Hodka**.

Hodĕmischl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Rozmital, Dorf mit 24 H. u. 146 E.

Hodenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 36 H. und 208 E., von welchen 18 H. zum Gute Forbes geh.

Hodenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Hodonitz**.

Hodens, Oldenburg, s. **Hopens**.

Hoderhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Rattenberg.

Hodering, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Reichertsheim.

Hodersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Lappach, mit 6 E.

Hodersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. St. Wolfgang.

Hodes (Hostkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Datschitz, Dorf mit 43 H. und 229 E. in d. Pfr. Lipolz.

Hodĕschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hodĕtschin**.

Hodĕssowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hodieschowitz**.

Hodĕtschin (Hodĕschin, Hodecin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialgut Nedĕlischt, Dorf mit 35 H., 245 E., Schloß, Meierhof, Wirthshaus und Mühle mit Brettsäge. H. bildet ein Gut, das mit Nedĕlischt vereinigt ist.

Hodiegow (Hodĕgow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißgut Niemtschitz, Dorf mit 29 H., 196 E. und 1 Meierhof.

Hodiegowitz (Hodĕgowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 22 H. und 167 E.

Hodieschowitz (Hodĕssowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 23 H. und 234 E. in der Pfr. Beyscht.

Hodietin (Hodĕtin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrschaft Bechin, Dorf mit 28 H. und 218 E. in d. Pfr. Sudomĕritz.

Hodimerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Gebirgsweiler.

Hodin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Smidar, Dorf, 3 St. von Beraun.

Hodina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Plaß, Dorf mit 24 H. und 189 E. in d. Pfr. Kralowitz.

Hodinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 1 Hof mit 9 E.

Hodischkau (Hodiškow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Saar, Dorf mit 34 H. und 212 E. in d. Pfr. Obitschtau.

Hodiskow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Hodischkau.**

Hoditz (Hóditz), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Fideicommißherrschaft Triesch, Dorf mit 86 H., 518 E., Meierhof und Mühle, ist nach Triesch eingepf.

Hoditzruh, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Roßwald, einzelnes Haus bei dem Dorfe Roßwald.

Hodka (Hodek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Alt-Aicha, Dorf mit 33 H. und 213 E.

Hodkow (Hotkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5½ St. von Wotitz entf.

Hodkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 9 H. und 75 E. in d. Pfr. Gistebnitz.

Hodkowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Liebenau.**

Hodkowiček (Hodkowička, Hodkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ober-Krč, Dorf mit 19 H. und 122 E. in der Pfr. Modřan.

Hodkowička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hotkowiček.**

Hodkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hotkowitz.**

Hodkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hodkowiček.**

Hodniow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Honnetschlag.**

Hodolany, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hodolein.**

Hodolein (Hodolany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Güter, Dorf mit 61 H., wovon 56 H. hierher und 5 H. zu den Olmützer Stadtgütern gehören.

Hodomischl, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Hodĕmischl.**

Hodonin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Nassaberg, Dorf mit 28 H. und 255 E.

Hodonin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodgut Přetschin, Dorf mit 17 H. u. 161 E. in der Pfr. Klein-Zdikau.

Hodonin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Göding.**

Hodonin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrschaft Pernstein, Dorf mit 44 H., 289 E., Jägerhaus und 3 Mühlen.

Hodoniowitz (Hodoniowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Dorf mit 55 H. und 318 E.

Hodonitz (Hodenitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodherrschaft Bechin, Dorf mit 46 H., 355 E. und 1 Potaschesiederei.

Hodorf, Holstein, Kirchsp. Heiligenstedten, Dorf an der Stör mit 14 H. und 94 E., geh. theils zum Patr.-Ger. Barenfleth, theils zum Patr.-Ger. Breitenburg, theils zum Patr.-Ger. Heiligenstedten und theils zum Klostergericht Itzehoe.

Hodow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrschaft Skworetz, 3 H. mit 26 E. in d. Pfr. Tuklat, besteht aus 1 Meierhofe, 1 Jägerhause und 1 Mühle.

Hodow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Hodau.**

Hodowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Hodowieß.**

Hodowieß (Hodowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Manetin, Dorf mit 26 H. und 230 E.

Hodowitz, Oesterreich, Böhmen, K. Budweis, Fideicommißherrschaft Wittingau, Dorf mit 52 H., 334 E. und 1 Silber-Bergwerke, ist nach Budweis eingepfarrt.

Hodslawice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prerau, s. **Hotzendorf.**

Hoduschin (Hodussjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrschaft Mühlhausen, Dorf mit Lokalkirche, 7 H. und 55 E.

Höbarten (Klein-), Oesterreich, Unter-, siehe **Ehrenhöbarten.**

Höbarten (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 25 H. bei Waldenstein.

Höbattendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Aubof, Dorf jenseits der Ybbs, sammt einem fürstl. Starhembergischen Schlosse und 13 H. in der Pfr. Blindenmarkt.

Höbeding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr. Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfr. Rothenbach.

Höbek, Holstein, Patr.-Ger. Emkendorf, Kirchspiel Rendsburger Altstadt, Meierhof mit 11 H. und 72 E.

Höbek, Holstein, Patr.-Ger. Breitenburg, Kirchspiel Altstadt Rendsburg, Dorf mit 10 H. und 57 E.

Höbek (Hövebek), Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel, Achtelhufe zum Dorfe Ohe gehörig.

Höbek, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kirchspiel Breitenberg, Kathe zum Erbpachtshofe Meierhaus geh.

Höbenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Göttweig, Dorf nächst dem Göttweigerberge mit 44 H. in der Pfr. Stift Göttweig.

Höber, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Höberich, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 15 E., ¼ Stunde von Traunwalchen.

Höbering (Hebering), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H., 1 Filialkirche und 20 E. in der Pfr. Engelsberg.

Höbersdorf, Bayern, s. **Hebersdorf.**

Höbersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreutzenstein, Markt mit 76 H. 500 E.

Höbersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Asparn an der Zaya, Dorf bei Wilfersdorf mit 74 H.

Höbesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Graineth.

Höbesbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Pellendorf, Pfarrdorf mit 113 H. bei Gaunersdorf an der Brünner Straße.

Höbetsbram, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Höbing (Groß-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, kath. Pfarrdorf mit 30 H. und 174 E., hat 1 Mühle und in der Nähe 1 Mineralquelle (Wildbad).

Höbing (Klein-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 25 H. und 157 E. hat 1 Mühle.

Höbmannsbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Höbsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 46 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Höch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Götzing mit 2 H. und 13 E.

Höch, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 1 Mühle, 20 H. und 164 E. in der Pfr. Neukirchen am Inn.

Höch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Höch, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Schloß mit großer Meierei, 1¼ St. von Radstadt, gehörte einst der gleichnamigen Adelsfamilie und jetzt den Grafen von Platz.

Höch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Harracheck, Dorf mit 470 Joch 44 □Kl. Flächenraum, 81 H. und 300 E. in der Pfarrei St. Andrä.

Höcha (Höchahof), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde in der Pfr. Teugen.

Höchberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg links d. M., kath. Pfarrdorf mit 162 H. und 1148 E., worunter 205 Juden mit Schule.

Höchbergermühle (Höchbergsmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle an der Lauer mit 9 E. in der Pfr. Burglauer.

Höchdorf Bayern, s. **Gunzelsdorf.**

Höchel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Narnheim.

Höchel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Linden.

Höchel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Straß mit 2 H. und 13 E.

Höchelheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit der Dörf-, Gießen-, Jungen- und Kunst-Mühle, 100 H. und 635 E.

Höchen, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, k. Pfarrdorf mit 46 H. und 246 E.

Höchen, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, kath. Pfarrdorf mit 46 H. und 246 E.

Höchenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Reichertsheim mit 2 H. und 10 E.

Höchenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Wiesenfelden mit 4 H. und 28 E.

Höchenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E., 1 Stunde von Leibelfing.

Höchenberg, Bayern, s. **Hechenberg.**

Höchenschwand, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Dorf mit Pfarrkirche, 38 H. und 417 kath. E.

Höchenstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Loitzendorf mit 5 H. und 28 E.

Höchenstätten, Bayern, s. **Höhenstätten.**

Höchenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Höchenwang, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde bei Biburg.

Höcherlberg (Höcherberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 6 E. bei Engelsee.

Höcherlmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde in der Pfarrei Pullenrieth.

Höcherlsee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 5 E., ¾ Stunde v. Laber.

Höchfelden (Hechfelden), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Erharting.

Höchfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Mettenheim mit 10 E.

Höchfurth, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Schönberg mit 8 E.

Höchheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, ev. Pfarrdorf mit 75 H. u. 349 E., bildet mit Aubstadt 1 Pfarrei und hat 136 Juden, 1 Schloß, 1 Mühle und Schäferei.

Höchhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 3 H. u. 19 E. in der Pfr. Schorndorf.

Höchholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 6 H. und 35 E.

Höchst, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, k. Dorf mit 75 H. und 427 E., hat 1 Mühle und steinerne Kinzigbrücke.

Höchst, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf an der Nidder mit luth. Pfarrkirche, 77 H., 539 E. und Schloß. Das letztere gehört der Freiherrl. von Günterod'schen Familie und enthält eine Bibliothek von 45—50,000 Bänden, 1 Münzkabinet und 1 kleine Bildergallerie.

Höchst, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Breuberg, Marktflecken mit 140 H., 1320 E., Kirche, 4 Mühlen, Post, Steueramt und Ziegelhütte, hat ein Landgericht, 5 Jahrmärkte und kam 1806 von der Pfalz an Hessen.

Höchst, Nassau, Stadt und Amtsort am Maine mit Vorstadt, 380 H., 1800 E., Fabriken, Schifffahrt, Handel, Steueramt, Landbauinspektion und Post. Das Amt zählt auf 2100 □M. Flächenraum 3346 Häuser, 3941 Familien und 17,081 E.

Höchst, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, s. **St. Johann Höchst.**

Höchst, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Uelmen geh.

Höchstadt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 9 H. und 70 E. bei Leienfels.

Höchstadt, Bayern, Oberfranken, Stadt u. Landgerichtssitz mit 250 H., 1713 E., Rentamt, Pfarrei, Schloß, Beneficium, 2 Kirchen, Spital, 2 Mahl- und Schneidemühlen, Potaschenhütte, Bierbrauerei und Brücke über die Aisch H. gehörte einst den Babenbergern, litt im Bauernkriege sehr viel und ist Geburtsort des Botanikers Dr. Spix. — Das Landgericht Höchstadt umfaßt 3289 Familien und 15,066 E. auf 4¾ □M. Flächenraum.

Höchstadt, Bayern, Schwaben, Stadt- und Landgerichtssitz mit 530 H., 2460 E., Rentamt, Magistrat II., kath. Pfarrei, 2 Kirchen, 2 Beneficiaten, Briefsammlung, Schloß mit vielen Thürmen, Spital, 5 Jahr- und 3 Viehmärkten, Getreideschrannen, Bierbrauerei und ehem. Kapuzinerhospitium. In den Jahren 1613 und 1704 fanden hier Schlachten statt. H. ist römischen Ursprungs, kommt 1081 zum ersten Male vor, gehörte zu Dillingen, kam 1191 an die Hohenstaufen und 1266 an Bayern. Das Landgericht Höchstadt umfaßt auf 4 □M. Flächenraum 2660 Familien und 11,285 E.

Höchstädt (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, ev. Pfarrdorf mit 72 H. und 458 E.

Höchstädt (Mitter-, Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, ev. Pfarrdorf mit 113 H. und 690 E., hat 1 freiherrl. von Waldenfels'sches Patr.-Ger. II., 1 Mühle, Weberei und Baumwollspinnerei.

Höchstädthof, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Frauenstetten.

Höchstberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 517 kath. E.

Höchstberke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Haus mit 5 E.

Höchsten, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 4 kath. E. in der Pfr. Oberhomberg.

Höchsten (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 11 E.

Höchsten (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 79 E.

Höchsten (Oberste, Mittelste und Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 4 H. und 43 E.

Höchsten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 27 E.

Höchstenbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit evang. Pfarrkirche, Oberförsterei, 51 H. u. 367 E.

Höchstentafern, Baden, s. **Tafern.**

Höchstermühle (Geißlermühle, Geißlesmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle mit 4 E. bei Birnfeld.

Höchstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 14 H., 1 Mühle und 58 E.

Höchte, Churhessen, s. **Hessendorf.**

Höchtelholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. bei Weistrach.

Höck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Wambach mit 3 E.

Höck (Heck), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Veit.

Höck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Höck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Dachberg mit 4 H. und 20 E.

Höck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E.

Höck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Holzkirchen.

Höck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E.

Höck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwannenstadt.

Höck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, 4 Höfe bei Metnitz, im Gebirge.

Höckberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Höckelen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Höckel, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 64 H. u. 368 E. in der Pfr. Voltlage.

Höckel, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 4 E. in d. Pfr. Jesteburg.

Höckelheim, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, reformirtes Pfarrdorf mit 54 H. Im Kriege gegen Heinrich von Braunschweig fiel hier die entscheidende Schlacht vor.

Höckeln, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald-Marienburg, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Dettfurth.

Höcken, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 10 E. bei Glon.

Höcken (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Höckenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sannegg, altes Schloß und Gut südwestl. von Fraßlau.

Höckendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Lausnig, Dorf mit großem Freigute, starkem Heidekornbau, 85 H. und 497 E.

Höckendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dippoldiswalde, Dorf mit 111 H., 780 E., Lehngut, 4 Mühlen mit 3 Sägen und Oelmühlen, 1 Försterei, Flachsbau, Weberei, Landhandel u. 1 Silberzeche.

Höckendorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Hinterglauchau, Dorf mit 14 H., 101 E., besuchtem Gasthofe und Plänerbrüchen.

Höckendorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 29 H. und 176 E.

Höckengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E., 1 St. von Eggenfelden.

Höckengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Gangkofen.

Höckenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mühle zu Gössitz geh.

Höckerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler, zur Herrsch. Schieleiten geh.

Höckericht, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr.

Glogau, Dorf mit 46 H. und 309 E., 2 Windmühlen und Vorwerk.

Höckeringsmühle, Lippe-Detmold, Amt Horn, Mühle mit 7 E. bei Leopoldsthal.

Höckersau, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, fürstliches Vorwerk mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Petzen.

Höckhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 7 E. bei Kollbach.

Höcking, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Reisbach.

Höcking (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 16 H. u. 98 E.

Höcking (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf und Hofmark mit 1 Schlosse, 63 H. u. 294 E. in der Pfr. Niederhöcking.

Höckinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. u. 35 E.

Höcklenkamp, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuhaus, Bauerschaft mit 13 H. in d. Pfr. Uelzen.

Höckricht, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Schlosse und Vorwerke, 1 Mühle, 1 Ziegelei, 41 H. und 238 E.

Höckricht (Höckericht), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Rittergut, ist mit Neukirchen combinirt und bildet das Dominium von Neustadt, in welchem Dorfe es liegt.

Höddelsen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Dumme, die unweit davon entspringt, mit 10 H. u. 88 E.

Hödel, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Audorf.

Hödel, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Grubberg.

Höderath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pachtgut mit 5 E.

Hödgeroth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. und 75 E.

Hödienwisch, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 14 H. u. 55 E. im Kirchsp. Wesselburen.

Hödingen, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit Pfarrkirche, 60 H. und 286 E.

Hödingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Kalkbrennerei, 72 H. und 461 E.

Höditz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Hoditz**.

Hödl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler in der Pfr. Gleisdorf.

Hödlwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 17 H. und 124 E.

Hödnitz (Hodonice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut Mühlfraun, Dorf am linken Tajaufer mit 133 H., 698 E., Pfarrei u. Kirche; 8 H. mit 34 E. gehören zu Pöltenberg. Im J. 1809 bei dem Gefechte zwischen den österr. und französischen Truppen litt der Ort durch Plünderung. H. bildet ein Gut, das mit Mühlfraun vereinigt ist und 1540 J. 1176⅓ □Kl. Flächenraum enthält.

Höf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Höf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. St. Michael.

Höf und **Haid**, Churhessen, s. **Haid** und **Hof**.

Höfa, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf am Anzbache bei Neulengbach mit 3 H.

Höfa (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 4 H. bei Altlengbach.

Höfa, Bayern, Oberb., Ldg. Frieberg, Dorf mit 13 H. und 54 E. in der Pfarrei Sulzemoos.

Höfarten, Bayern, s. **Höffarten**.

Höfchen (Commende-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 12 H. und 87 E.

Höfchen (Maria-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Freischoltisei, 22 H. u. 182 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 7 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Höfchen (Im), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 9 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E.

Höfchen (Im Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 E.

Höfchen (Im Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 21 H. und 121 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 91 E.

Höfchen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 3 H. und 50 E.

Höfchen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf, 15 H. und 74 E.

Höfe (Die), Baden, Seekr., A. Stühlingen, Weiler mit 15 H. und 163 kath. E. in d. Gem. Horheim.

Höfe, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, 18 zerstreut liegende Häuser mit 176 kath. E. bei Lauf.

Höfe, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 5 H. und 39 kath. E. in der Gem. Sasbachwalden.

Höfe (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement mit 5 H. und 32 E.

Höfe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbpachtsvorwerk, links der Ihna, mit Haus und 8 E.

Höfe (rechts der Ihna), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbpachtsvorwerk mit 2 H. und 20 E.

Höfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravens-

burg, Hof mit 2 kath. E. in der Pfarrei Bodnegg.

Höfel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Margarethenried.

Höfel (Höfle), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Peuting.

Höfel (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei G'mund.

Höfel, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler bei Wamberg mit 3 H. und 11 E.

Höfel, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Andermannsdorf.

Höfel, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rohr.

Höfel (Höfler), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Höfel, Oesterreich, Unter-, OWW., Landgr. Salaberg, Rotte mit 6 H. bei Haag.

Höfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hiwel.**

Höfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, Einschichte bei Hammerdorf.

Höfel (Das), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Grulich, Wirthshaus bei Grulich.

Höfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Polna, Einschichte mit 5 H. bei Přimislau.

Höfel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Umhausen.

Höfel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 39 H. und 202 E.

Höfel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 14 H. und 78 E.

Höfel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kämmereidorf mit 33 H. u. 175 E. Sehenswerth ist hier das Bienenhaus des berühmten schlesischen Bienenvaters Gottfried Ueberschür. Jeder Stock bildet eine in Bildhauer-Arbeit gefertigte menschliche Gestalt z. B. einen Moses, einen Kapuziner 2c.

Höfelein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Pfarrdorf an der Donau mit 43 H. und 300 E.

Höfeleinswald (Höfeleswald), Bayern, s. **Häfelinswald.**

Höfelesbauer, Bayern, Schwaben, Landgr. Oberndorf, Einöde bei Görisried.

Höfelhof (Häfelhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Oberhausen.

Höfelmair, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Scheuern.

Höfelsthal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfarrei Isen.

Höfen, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 10 kath. E. bei Langenrain.

Höfen (Bei den), Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 5 zerstreut liegende Häuser mit 32 E. in der Pfarrei Schiltach.

Höfen (Bei den), Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 8 zerstreut liegende Häuser mit 79 E. in der Pfr. Gutach.

Höfen, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 11 zerstreut liegende Häuser mit 117 kath. E. in der Gemeinde Burg.

Höfen, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, 4 H. mit Papierfabrik a. d. Wiese und 49 E., bei Schopfheim.

Höfen, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Weiler mit 51 H. und 403 kath. E. in d. Pfr. Schutterwald.

Höfen, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Zinken mit 7 H. und 67 kath. E. in der Gem. Dörlinbach.

Höfen, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Zinken mit 9 kath. E. in der Pfr. Schutterthal.

Höfen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrkirche der Pfarrei Kottalting, 1/4 Stunde von Kottalting.

Höfen (Höfer), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 24 E. bei Leobendorf.

Höfen (Hof), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler bei Kirchanschöring mit 2 H. und 13 E.

Höfen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Stadel mit 4 E.

Höfen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler a. d. Jachenau mit 5 H. und 43 E.

Höfen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 7 H. und 52 E.

Höfen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler bei Steinbach mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Königsdorf.

Höfen (und Möggendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 17 H. und 104 E. in der Pfarrei Hollfeld.

Höfen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, kath. Dorf mit 15 H. und 132 E. in der Pfr. Neuhaus.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 6 H. und 44 E.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Weihenzell.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler in der Pfarrei Elpersdorf mit 8 H., 38 E. und der Windmühle.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 13 H. und 65 E.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Dorf mit 12 H. und 80 E. in d. Pfr. Dietenhofen.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 4 H. und 10 E. in der Pfr. Kloster-Sulz.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Weiler mit 4 H. u. 24 E.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler mit 7 H. und 46 E.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, evang. Dorf mit 22 H. und 170 E. in d. Pfr. Fürth.

Höfen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Baunach, kath. Dorf mit 27 H. und 136 E. in der Pfarrei Rattelsdorf.

Höfen bei **Hitzkirchen,** Churhessen, s. **Hettersroth.**

Höfen, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Dorf mit 29 H. bei Uchte.

Höfen (In den), Hannover, Osnabrück, A. Grönenburg, Theil von Markendorf.

Höfen, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Fäse.

Höfen, Holstein, Gut Ascheberg, Kirchsp. Bornhöved, Erbpachtsstelle mit 7 E.

Höfen (Dworce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Iglauer Dörfer, Dorf mit 22 H. und 196 E. in der Pfarrei Wolframs.

Höfen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ellbogen, Dorf, $2^1/_2$ Stunde v. Karlsbad entfernt.

Höfen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Gißbübel, Dorf, $^3/_4$ Stunden von Bochum, entfernt.

Höfen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Helpfau.

Höfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sterzing, 3 H. in der Gemeinde Ridnaun.

Höfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sterzing, 4 H. in der Gemeinde Ratschings.

Höfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf am linken Lechufer, hat 57 H., 309 E., Schule und Filialkirche, umfaßt als Gemeinde 83 H. und 426 E. Hier wurde der berühmte Theolog Doktor Cölestin Migg geboren.

Höfen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. u. 21 E. in der Pfr. Haslach.

Höfen, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 20 zerstr. liegende Häuser mit 130 E. in der Pfarrei St. Zeno.

Höfen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde an der Weißach.

Höfen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Höfen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Hoheneggelkofen.

Höfen (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E., $^1/_2$ Stunde von Hoheneggelkofen.

Höfen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Dorf mit 23 zerstreut liegenden Häusern und 144 E. in der Pfarrei Loiching.

Höfen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Aufhausen.

Höfen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Altdorf.

Höfen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 24 E., $^3/_4$ Stunden von Viechtach.

Höfen, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Weiler links der Donau mit 4 H. und 16 E.

Höfen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Dorf mit 14 H. und 110 E. in der Pfr. Staufen.

Höfen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Faldenwang.

Höfen (Nieder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 8 H. und 42 E., $^3/_4$ Stunden von Nesselwang.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 2 H. und 26 E.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 4 H. und 27 E.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfarrei Hemau.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Heideck.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Schwarzhofen.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, evang. Kirchdorf mit 25 H. und 125 E.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 30 E., $^3/_4$ Stunden von Speinshart.

Höfen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 5 H. und 24 E. bei Uckersdorf.

Höfen (Speckmannshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 7 H. und 52 E.

Höfen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kath. Kirchdorf mit mehreren Weihern, 27 und 173 E.

Höfen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Höfen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Mohrungen, Vorwerk und Waldhaus mit 7 H. und 69 Einw.

Höfen (In den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 19 E.

Höfen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 23 H. und 119 E.

Höfen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Gehöfte mit Haus und 10 E.

Höfen (In den), Preußen Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hofstätt mit 3 H. und 18 E.

Höfen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens 130 H. und 803 E.

Höfen Würtemberg, s. **Ober-** und **Unterhöfen.**

Höfen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Dorf mit 185 kath. E., besteht aus den Weilern Barabein, Gallmüthhöfen, Herelishöfen, Rappenhof und Rißhöfen.

Höfen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 14 kath. E., geh. zum Schlosse Prassberg.

Höfen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 434 E., ist Filial von Calmbach.

Höfen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Dorf mit 428 evang. E. bei Winnenden.

Höfen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 11 kath. E. in der Gemeinde Pommertsweiler.

Höfendorf, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Pfarrdorf mit 78 H. und 408 E.

Höfendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, kleine Ortschaft in 2 Antheilen mit 1 Vorwerke, 3 H. und 28 E.

Höfenhölzle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 13 E., zum Dörfchen Pommertsweiler geh.

Höfenneuses (Höfenneusig), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, kath. Weiler mit 11 H. und 48 E. in der Pfarrei Rattelsdorf.

Höfenswiese, Holstein, Gut Ascheberg, Kirchsp. Bornhövede, Erbpachtsstelle mit 9 E.

Höfer, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde am Brannenburger Berge mit 5 E.

Höfer (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Budweis, Hof, ½ Stunde von Budweis.

Höfer, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 13 H. bei Beedenbostel.

Höfer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 12 E.

Höferanger, Bayern, Oberb., Ldg. Culmbach, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Kirchleus.

Höferbacher, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler zur Herrschaft Gutenberg geh.

Höferheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 3 H. und 29 E.

Höferhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 9 H. und 90 E.

Höferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 33 E.

Höferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 13 E.

Höferhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof mit 11 E.

Höferhof-Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 8 E.

Höfering, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schönberg.

Höfering, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 1 Kapelle, 20 H. und 109 E.

Höfern, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 9 H. und 69 E., 1½ Stunde von Kötzting.

Höfern (Höflern), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Frauenthal, Dorf mit 21 zerstreut liegenden Häusern und 148 E. in der Pfarrei Teutschbrod.

Höfertsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Frontenhausen.

Höff, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 4 H. bei Amstetten.

Höff (und Mühle), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 4 H. und 25 E.

Höffe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 14 H. und 72 E.

Höffen, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Weiler mit 30 E., ½ Stunde von Kandel.

Höffen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfchen mit 3 H. und 15 E.

Höfferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, einzelnes Haus mit 8 E.

Höfferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 15 H. und 80 E.

Höffern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Schloß bei Ober-Mühlbach u. dem Kreuger Schlosse.

Höfgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 3 H. und 19 E.

Höfgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 4 H. und 40 E.

Höfgen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 2 H. und 11 E.

Höfgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 17 E.

Höfgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 7 E.

Höfgen, Sachsen, s. **Alt-** und **Neuhöfgen.**

Höfgen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf am rechten Muldenufer mit Mühle, Kirche, 12 H. und 86 E.

Höfing, Bayern, s. **Hofing.**

Höfing (Höfling), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Geiersthal.

Höfing, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Allersdorf.

Höfing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, 2 einzelne Häuser zum Dorfe Niederhausleiten gehörig in der Pfarrei Aschbach.

Höfingen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf in der Pfarrei Fischbeck mit 29 H., 3 Mühlen u. 213 E.

Höfingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 896 kath. E., liegt unweit der Glems.

Höfingermühle, Bayern, s. **Hofingermühle.**

Höfinghof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 2 H. und 30 E.

Höfken (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Höfken (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 18 E.

Höfkesstepen, Preußen, Rgbz. und Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Höfl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf im Gebirge bei Purgstall mit 5 H.

Höflach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stein, Dorf in der Pfarrei Fehring mit 597 J. 1425 □Kl. Land, 60 H. und 340 E.

Höflar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Gut und Dorf mit 1 Meierhofe und Flaschenbrennerei, 1 Stunde von Eger entfernt.

Höflarn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 7 H. u. 47 E. in d. Pfr. Murach.

Höflarn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg,

Weiler mit 6 H. u. 40 E. in d. Pfarrei Nabburg.

Höflarn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. u. 22 E.

Höflas, Bayern, s. **Höfles.**

Höflas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 12 H. u. 66 E. in d. Pfr. Schlammersdorf; hat 1 Schloß u. 1 freiherrl. v. Lindenfels'sches Patr.-Ger. II.

Höflas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 15 H. u. 125 E. in d. Pfr. Konnersreuth.

Höflas (Höfles), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. u. 14 E. bei Neuzirkendorf.

Höflas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 15 H. u. 85 E., ½ St. von Kemnath.

Höflas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in der Pfr. Hartenstein.

Höflas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Weiler mit 4 H. u. 22 E. in d. Pfr. Nemmersdorf.

Höflas (Höfles), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Dorf mit 12 H. u. 80 E.

Höflas (Höfles), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 2 Mahl- u. Schneidmühlen, 28 H. u. 196 E.

Höflas (Höfles), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 10 H. u. 60 E.

Höflas, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 7 H. u. 35 E. in der Pfr. Schönberg.

Höfle, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Zinken mit 5 H. u. 54 E. bei Todtmoos.

Höfle, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 21 zerstr. Häuser mit 99 kathol. E. bei Schönwald.

Höfle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 6 H. u. 39 kathol. E. in d. Gem. Ramsbach.

Höfle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, 8 H. mit 37 E. in der Gemeinde Mittelberg.

Höfle, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Weiler mit 5 H. in d. Gem. Arzl.

Höfle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 55 kathol. E. in d. Pfr. Schramberg.

Höflein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Pfarrdorf mit Schloß und Mühle, am Kankerbache, beim Schlosse Görtschach und Neuburg.

Höflein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler an einem See bei Keutschach.

Höflein (Unter-), Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Dorf mit 14 H. u. 89 E. bei Grünbach am Schneeberge.

Höflein (Ober-), Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Dorf mit 19 H. u. 200 E. in d. Pfr. Kirchbüchl zu Rothengrub.

Höflein (Ober-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pruzendorf zu Fronsburg, Pfarrdorf mit einem herrschaftlichen Schlosse u. 50 H., liegt am Fugnitzbache nächst Stift Geras.

Höflein (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Althof-Rötz, Pfarrdorf unweit der Stadt Rötz mit 78 H. u. 500 E.

Höflein, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Haimburg, Pfarrdorf mit 163 H. u. 1000 E. bei Bruck an der Leitha.

Höflein (Alt-), Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf mit 70 H. u. 360 E., bei Böhmischkrut, ist Sitz eines Landgerichts.

Höflein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ottensheim, Dorf in der Pfarrei Ottensheim.

Höflein (Hewljn), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrsch. Grusbach, Pfarrdorf mit 162 H. u. 1178 E., erlitt im J. 1805 von den Franzosen eine Brandschatzung u. 1809 eine 3tägige Plünderung.

Höflein, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 1 H. u. 6 E.

Höflein (Höfel), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, kleiner Ort mit 5 H. u. 24 E., zu Bobenneukirchen geh.

Höflein (Höfgen), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 25 H. u. 140 E.

Höflern, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Forst mit 2 H. u. 12 E.

Höflern (Höfel), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Höflern (Höfler, Dworacy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stiftungsherrsch. Okrauhlitz, Dorf mit 78 H. u. 600 E. in d. Pfr. Teutschbrod.

Höflern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Höflern.**

Höflern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Kirchdorf mit 20 H. u. 200 E. bei Großlaschitsch.

Höfles, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 15 E., ¼ St. von Stadtsteinach.

Höfles, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, evangel. Dorf mit 22 H. u. 150 E. in d. Pfr. Poppenreuth.

Höfling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Höfling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in der Pfarrei Ascha.

Höfling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Haselbach.

Höfling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, 1½ Stunden von Parkstetten.

Höfling (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfarrei Konzell mit 14 E.

Höfling (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Milterfels, Einöde in d. Pfr. Konzell.

Höfling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 2 H., 1 Schlosse u. 23 E. in d. Pfr. Weinting. Das ehemals feste Schloß im Bezirke der Stadt Regensburg ward 1256 vom Herzoge Ludwig I. erobert, aber 1259 den Regensburgern wieder gegeben.

Höfling (Feuerhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in d. Pfr. Illschwang.

Höfling, Bayern, s. **Hofling.**

Höfling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Steinerkirchen mit 4 H.

Höfling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf in d. Pfr. Büschelsdorf mit 530 J. 63 □Kl. Land, 24 H. u. 165 E.

Höfling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Dorf mit Kirche bei St. Daniel, im Gailthale.

Höfling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Glanhofen und Eberndorf.

Höflings, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 13 E. in d. Pfr. St. Lorenz.

Höflings, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Lenzfried.

Höflings (Dworecek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideikommißherrsch. Neuhaus, Dorf mit 23 H. u. 130 E.

Höflingshof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1 Hof mit 12 E.

Höflitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Niemes, Dorf mit 63 H., 453 E., Mühle u. Jägerhaus. Ein Theil des Dorfes heißt Neudorf oder Neuhöflitz.

Höflitz (Hewlin, Jedlka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Bensen, Pfarrdorf mit 15 H. u. 93 E.

Höfnergraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 8 zerstreute Häuser bei Kaumberg.

Höfning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf mit 726 J. 237 □Kl. Land, 17 H., Beschälstation u. 90 E. in d. Pfr. Büschelsdorf.

Höfstädten (Hofstätten), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 15 H. u. 60 E. in d. Pfr. Veitlahm.

Höfstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 6 H. u. 30 E. in d. Pfr. Feuchtwang.

Höfstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler bei Wieset mit 5 H. und 20 E.

Höfstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 10 H. u. 69 E.

Höfstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 3 H. u. 16 E.

Höfstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, evangel. Weiler mit 12 H. u. 62 E. in d. Pfr. Bürglein.

Höfstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, kathol. Einöde mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. Theilenhofen, treibt Wollenzeugweberei.

Höfstettermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. in d. Pfr. Brodswinden.

Höfstettermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Zell.

Höft (Heft), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 18 H. u. 1 Kapelle, ¼ St. von Schönau.

Höftdeich, Hannover, Calenberg, A. Lilienthal, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei St. Jürgen.

Höftgrube im Voigtding, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Dorf mit 20 H. bei Cadenberge.

Höftgrube, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, 9 Häuser, bei Cadenberge.

Höftschwiecheld, Hannover, s. **Schwiecheld.**

Hög (Högg), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 13 H. u. 80 E. bei Fahlenbach.

Högau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Ruine eines alten Schlosses in d. Gem. Wörgl.

Högberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Högden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 22 H. u. 120 E.

Högden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 10 H. u. 64 E.

Höge, Hannover, Calenberg, A. Lilienthal, Hof mit 2 H. bei Lilienthal.

Höge (Auf der), Oldenburg, s. **Höhe** (Auf der).

Högel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. u. 17 E. in der Pfarrei Teisendorf.

Högel, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde in d. Pfr. Ilzstadt.

Högel, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in d. Pfr. Kirchberg.

Högel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 5 H. bei Kitzbühel.

Högelau, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Ainring.

Högeldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 1 Mühle, 19 H. u. 103 E., hat 1 Brücke über die Laber.

Högelhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. u. 31 E. in d. Pfarrei Schönau.

Högelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. u. 34 E. bei Engolling.

Högelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler in der Pfarrei Grafendorf.

Högelstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. u. 15 E.

Högelstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tir-

schenreuth, Einöde mit 5 E. u. 1 Kirche in d. Pfr. Mähring.

Högelwörth (Höglwerd), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 1 Kirche, 6 H. u. 32 E., war früher ein Kloster regulirter Chorherrn, gestiftet um das Jahr 1000. H. ist Pfarrsitz u. Filial von Anger.

Högen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfarrei Neukirchen.

Högen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. Neukirchen.

Högen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, evangel. Dorf mit 1 Mühle, 27 H. u. 156 E. in d. Pfr. Ezelwang.

Högen, Holstein, A. Rendsburg, kleiner Ort im Kirchsp. Hohenwestedt.

Högen, Holstein, Norderdithmarschen, Ldvogtei Heide, Dorf im Kirchsp. Hennstedt mit 10 H. u. 54 E.

Högenau, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler am Arnbache mit 2 H. und 16 E.

Högenfeder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Högering, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. u. 33 E. in d Pfr. Riedering.

Högers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 kathol. Einw. in d. Gem. Heidgau.

Högersdorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf bei Segeberg mit 21 H. u. 167 E.

Höglerein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 10 H., zu Kitzbühel geh.

Högling, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Pfarrdorf mit 48 H. u. 284 E.

Högling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 1 Mühle, 33 H. u. 215 E.

Högling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr. Distr. Pührnstein, Weiler in der Pfarrei Altenfelden.

Höglingerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Hof mit 4 E. bei Amberg.

Högmoos, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. richt Taxenbach, Weiler in der Pfarrei Taxenbach.

Högsdorf, Holstein, Gut Helmsdorf, Kirchsp. Neukirchen, Dorf mit 55 H. u. 275 E.

Höh (Höch), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Wambach.

Höh (Auf der), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Matzing mit 2 H. und 8 E.

Höh, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in d. Pfr. St. Johann am Walde.

Höh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 21 E.

Höh (Hinter der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Höh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 32 E.

Höh (Kleine), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde oder Bauerschaft, die aus mehreren unter ihren Namen aufgeführten Höfen, Kothen und einzelnen Häusern zusammen mit 32 H. und 321 E. besteht.

Höh (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 12 E.

Höh (Große), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft oder Gemeinde, die aus mehrern unter ihren Namen aufgeführten Höfen, Kothen und einzelnen Häusern mit zusammen 92 H. und 980 E. besteht.

Höh (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 19 E.

Höh (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Höh (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 17 E.

Höh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 28 E.

Höh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 1 H. und 4 E.

Höh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. und 51 E.

Höh, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 22 E.

Höhal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 2 Höfe mit 7 H. bei Haidl, zum Stadler Gericht geh.

Höhberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. bei Triftern.

Höhberg (Ober- u. Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evang. Weiler mit 15 H. und 160 E.

Höhberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Obersanding.

Höhe (Höch), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E., 1 St. von Ellbach.

Höhe, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 15 E., 1 St. von Tölz.

Höhe (Auf der), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Seeg.

Höhe, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Ollarzried.

Höhe, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 4 H. bei Warmsen.

Höhe, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 11 H. bei Wilhelmsburg.

Höhe (Die), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Offenbach, Ziegelei mit 9 E. bei Sprendlingen.

Höhe, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchsp. Meldorf, einige Stellen, zu Epenwöhrden gehörig.

Höhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Weiler mit 15 H. und 90 E. bei Schiefling.

Höhe (Auf der), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Brinksitzerei mit 5 E. im Kirchsp. Hude.

Höhe (Auf der Höge), Oldenburg, Kr. Del-

menhorst, A. Ganderkesee, einzelnes Haus mit 10 E.

Höhe (Auf der), Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 3 H. und 13 E. im Kirchsp. Stuhr.

Höhe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, königl. Domäne mit 1 H. und 25 E.

Höhe (Die kalte), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 9 E.

Höhe (Die kalte), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 14 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 3 H. und 38 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 3 H. und 28 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. und 79 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 23 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 36 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 einzelne Häuser mit 19 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 50 E.

Höhe (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 15 H. und 108 E.

Höhe (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 5 E.

Höhe (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Hof mit 12 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Hof mit 9 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 17 H. und 108 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 7 H. und 50 E.

Höhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 4 H. und 19 E.

Höhe (An der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Kapelle und Haus mit 13 E.

Höheberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Helmbrechts.

Höhefeld, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Dorf mit Filialkirche, 17 H. und 407 E. bei Niklashausen.

Höhehof, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Glatt, Hof mit 3 H. und 8 E. in der Pfarrei Betra.

Höhen, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenland, Ortschaft, zu Borstel geh.

Höhenberg (Hechenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Höhenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfarrei Otting.

Höhenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Arnried mit 7 E.

Höhenberg (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Grünthal.

Höhenberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Jettenbach mit 3 H. und 14 E.

Höhenberg (Hechenberg), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Kirchweiler mit 5 H. und 41 E.

Höhenberg (Hechenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Pfarrort mit 11 H. und 57 E.

Höhenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Steinhöring.

Höhenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde auf dem rechten Isarufer mit 6 E. bei Niederaichbach.

Höhenberg (Hechenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde auf dem rechten Isarufer mit 6 E. bei Niederaichbach.

Höhenberg (Hechenberg), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Hoheneggelkofen.

Höhenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 18 E. in d. Pfarrei Moostann.

Höhenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Seeg.

Höhenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Langenerling.

Höhenberg (Höhrenberg, Hohenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 4 H. u. 22 E.

Höhenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Kirchweiler mit 3 H. und 26 E. in d. Pfr. Langenerling.

Höhenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 19 H. und 131 E. in d. Pfr. Wiesenfelden.

Höhenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 9 H. und 60 E. in d. Pfr. Pappenberg.

Höhenberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf mit 32 H. bei Reinpolz.

Höhenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Anzenberg und Zelzing mit 10 H.

Höhenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, einzelnes Haus mit 5 E.

Höhenberger, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Schloß bei Tainach und Rakollach.

Höhenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H. und 120 E. in d. Pfr. St. Oswald.

Höhendorf (Hechendorf), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 24 H. und 125 Einw.

Höhendorf (Hohndorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 1 Lehngute, 1 Erbscholtisei, 1 Wassermühle, 103 H. und 488 Einw.

Höhenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Haus, Dorf mit Kapelle bei Haus, im Ennsthale.

Höhengau (Hohengau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 4 H. und 40 E. in d. Pfr. Poppenricht.

Höhenkirchen (Hochenkirchen), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchweiler mit 8 H. und 49 E., ist Filial von Feldkirchen.

Höhenkirchen (Hechenkirchen), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 1 Beneficiate, 28 H. und 131 E.

Höhenmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 18 H. und 112 E., ist Filial von Rohrdorf.

Höhenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde, $2^3/_4$ St. von Cham.

Höhenrain, Bayern, s. **Höhenrhain.**

Höhenrain (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 17 H. und 93 E.

Höhenrain (Hechenrain), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 13 H. und 81 E.

Höhenrain (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 16 H. und 133 E., hat 1 Schloß und 1 Ptgr. der Frau Churfürstin Leopoldine.

Höhenrain, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 12 H. und 75 E. in der Pfr. Platting.

Höhenreutin, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, kath. Dorf mit 13 H. und 72 E. in d. Pfr. Oberreitenau.

Höhenrhain (Hechenrain), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Schöffau, mit 3 H. und 23 E.

Höhenried, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H., $1^1/_4$ Stunde von Kammerau.

Höhenried (Hohenried, Schwaige), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 9 E. bei Bernried.

Höhenstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Pfarrdorf mit 10 H. und 50 E., hat eine Mineralquelle und Badeanstalt.

Höhenstein (Hechenstein), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 21 E., wird in Hinter- und Vorder-Höhenstein getheilt.

Höhenstein, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Peurbach.

Höhenstetten (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dörfer mit 37 H. und 164 E. in d. Pfr. Waldkirchen.

Höhenthann, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Rupprechtshofen mit 6 H.

Höhenwald (Hohenwall), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. bei Kapell.

Höhenwald, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Salzburg, Dorf im Vikariate Plainfeld mit 10 H. und 65 E.

Höherberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler.

Höherskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchweiler mit 9 H. und 50 E., ist Filial d. Pfr. Niederhausen.

Höheschweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit Bürgermeisteramt, 31 H. u. 263 E.

Höhfeld (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 29 E.

Höhfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 36 E., ist in Ober- und Unter-Höhfelden geschieden.

Höffellerer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weihmörting.

Höhfröschen (Bergfröschen), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf, s. **Thalfröschen.**

Höhhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde mit 5 E. bei Weissenkirchen.

Höhhof, Bayern, s. **Hohhof u. Hochhof.**

Höhingen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Schloßruine in d. Pfr. Achkarrn.

Höhingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 16 kath. E. in d. Pfr. Altoberndorf.

Höhjung (auch Junghof genannt), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 1 Hof mit 10 E.

Höhle, Bayern, Oberb., Ldg. Füßen, Einöde, 4 St. von Füßen und $5^1/_2$ St. von Schongau.

Höhle, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Burgkirchen.

Höhle (Heelen), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Altusried.

Höhle, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 24 E. in d. Pfr. Staufen.

Höhle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 8 E. in d. Pfarrei Lenzfried.

Höhlenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Enneberg, Bad bei Untermoy, 1820 eingerichtet, s. **Vale d'anter.**

Höhlmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Mühle mit 5 E. am rothen Main, bei Creussen.

Höhlmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle, zu Streckewalde geh.

Höhlthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, einzelne Häuser in der Gemeinde Navis.

Höhmak, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Peterskirchen.

Höhmannsberg (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 36 E.

Höhmannsbühel, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Böbrach.

Höhnmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Mühle mit 10 kath. E. in d. Gem. Emmelhofen.

Höhn, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 79 H. und 489 E. in d. Pfr. Marienberg.

Höhn, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Neustadt an der Heide, kleines Bergdorf mit 11 H. und 57 E.

Höhnchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, einzelnes Haus mit 4 E.

Höhnchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. und 10 E.

Höhndorf, Holstein, Klostergericht Preetz, Probsteierdorf mit 25 H. und 160 E. im Kirchspiele Schönberg.

Höhndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, s. **Heundorf**.

Höhnen (Auf den), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 3 Häuser mit 27 E.

Höhnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 26 E.

Höhnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 7 E.

Höhngen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Kathen mit 2 H. und 10 E.

Höhnhart (Henhart), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Pfarrdorf und Edelsitz mit 39 H. und 245 E.

Höhnken, Hannover, s. **Hönken**.

Höhnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 215 E.

Höhnow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 60 E.

Höhnstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 124 H. und 785 E.

Höhr, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit kath. Pfarrkirche, 195 H. und 1171 E.

Höhr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 9 H. und 43 E.

Höhramühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Pauten, Mühle zu Pauten geh.

Höhrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 29 H. und 201 E.

Höhreuberg, Bayern, s. **Höhenberg**.

Höhrengrund, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 18 kath. E. in d. Pfr. Oberried.

Höhreut, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler in d. Pfr. Kellberg mit 3 H. und 15 Einw.

Höhreuthe, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 13 H. und 102 kath. E. in der Gem. Illwangen.

Höhrhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 13 E., 1/2 St. von Creussen.

Höhrloch (Mausloch), Nassau, A. Braubach, Hof mit 11 E. bei Niederlahnstein.

Höhscheidt (Zu Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 12 H. und 104 E.

Höhscheid (Zu Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Hof mit 6 H. und 34 E.

Höhscheid (Zu Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. und 79 E.

Höhsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 12 E.

Höhwegen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 12 E.

Höingen, Hessen, s. **Hoingen**.

Höingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit Nieder-Höingen, 1 Kapelle, 40 H. und 234 E.

Hoek von Logum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Haus in d. Pfr. Logumer Vorwerk.

Hökenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 7 H. und 100 E.

Hökendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 3 Wassermühlen, 1 Ziegelei und 1 Försterei mit 50 H. und 473 E.

Hökendorf, Sachsen, s. **Höckendorf**.

Höker (Höck), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Elsenbach mit 5 E.

Hökersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 2 St. von Neumark.

Hölbertschlag, Oesterreich, Ober., Mühlkr., Distr. Freistadt, Weiler in der Pfarrei Grünbach.

Hölbing, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Münchheim.

Hölbling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Großsölk, Weiler mit 9 H. und 52 E. hinter Groß-Sölk.

Hölching (Helching), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 19 E. in d. Pfr. Dietramszell.

Hölden, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Walkertshofen.

Höldering, Bayern, s. **Heldering**.

Höldern, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Schöffau mit 6 E.

Höldersberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 3 H. und 14 E. in d. Pfr. Fischen.

Hölding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Sulding mit 3 H. und 18 E.

Höldis, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 96 ev. E. in d. Gem. Pfahlbronn.

Höler (Gnitzas), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Chatouillendorf mit 34 H. und 136 E.

Hölingen, Hannover, s. **Holingen**.

Hölkbaum, Holstein, s. **Höltigbaum**.

Hölkebaum, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 2 H. und 21 E.

Hölkering, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Dechbetten.

Hölkewiese, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 4 Gütern, 46 H. und 332 E.

Hölking, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler in d. Pfr. Prutting mit 5 H. und 34 Einw.

Hölking, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler in der Pfarrei Pennewang.

Höll, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 3 zerstreute Häuser mit 29 kath. E. in d. Pfr. Urberg.

Höll, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Steinkirchen.

Höll, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E., 2 St. von Neumarkt.

Höll am Hochberg, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Haslach.

Höll, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg,

Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Wang.

Höll, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde in d. Pfr. Beuerberg mit 8 E.

Höll, Bayern, s. **Hell, Mitter-, Ober- und Unterhöll und Sollach** (Am).

Höll, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 21 H. und 118 E.

Höll, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E., 1 St. von Niederviehbach.

Höll, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Dietelskirchen mit 2 H. und 6 E.

Höll, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler in d. Pfr. Stamheim mit 3 H. und 12 E.

Höll, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. bei Birnbach.

Höll, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 E. in d. Pfr. Sulzberg.

Höll (Höllhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Höll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 11 H. und 121 E. in d. Pfr. Roggenstein.

Höll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 14 H. und 171 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Höll, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 7 E. bei Markersreuth.

Höll, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Weiler in der Pfarrei St. Roman.

Höll, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf, 2½ Stunde von Klösterle entfernt.

Höll, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Kirchweiler im Gebirge westlich von Friesach, liegt im Gebirge zerstreut.

Höll (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pöllau, Weiler mit 5 H. bei Straleck.

Höll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Pfaffenhofen.

Höll, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 24 kath. E. in der Gemeinde Wolfegg.

Höll, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 57 kath. E. in der Gemeinde Untermeckenbeuren. Hier war früher eine Zollstätte.

Höll, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 kath. E. bei Ravensburg.

Höll, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Hofs.

Höll, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 Höfe in der Gem. Wuchzenhofen.

Höll, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 32 ev. E. in d. Pfr. Baiersbronn.

Höllau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Kolonie zu Siebeneichen geh.

Höllberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 11 H. und 54 E. in d. Pfr. Oberkamlach.

Höllberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde.

Höllberg (oder Bauernhausenschwaig, Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 17 E. in d. Pfr. Erbingshofen.

Höllberg (oder Killischwaig, Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 17 E. in d. Pfr. Tapfheim.

Höllberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler im Vikariate Hüttau.

Höllberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Dorf in d. Pfr. Hitzendorf mit 31 H. und 154 E.

Höllberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler in d. Pfr. Pröding.

Höllberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgstall, Gebirgsweiler.

Höllberger, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Niederbergkirchen.

Höllbinger, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E.

Höllboden, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in der Pfarrei St. Ruprecht.

Höllbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 30 E., 1 St. von Hebertsfelden.

Hölldobel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Grafendorf.

Hölldorf (windisch Peku), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf in d. Pfr. Pöltschach mit 36 H. und 112 E.

Hölle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler bei Ansdorf mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Neukirchen beim heil. Blut.

Hölle (Höll), Bayern, Oberpfalz, Herrschgr. Winklarn, Einöde mit 8 E.

Hölle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 10 H. und 67 E.

Hölle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 4 H. und 18 E.

Hölle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, ev. Weiler mit 6 H. und 35 E. in d. Pfr. Lichtenberg, hat 1 Vitriolwerk, Stabhammer, Mineralquelle und Mühle.

Hölle, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Haus bei Laer.

Hölle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Haus bei Spanbeck.

Hölle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Peklo.**

Hölle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Friedland, herrschaftl. Meierhof mit 6 H. in d. Pfr. Raspenau.

Hölle (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler.

Hölle (windisch Pekou), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler, 1 St. von Erlachstein.

Hölle, Oldenburg, Herrschaft und Ldg. Knyphausen, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchspiele Accum.

Hölle, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, einzelnes Haus mit 12 E. im Kirchspiele Hasbergen.

Hölle, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 3 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Hölle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Antheil des Dorfes Wurtsch-Hölle.

Hölle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 9 H. und 61 E.

Hölle (Ober-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 11 H. und 76 E.

Hölle (Große- und Kleine), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 5 H. und 38 E.

Höllehof, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Wolfhagen, Hof mit 9 E. bei Wolfhagen.

Hölleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kogel, Weiler in der Pfarrei Weißenkirchen.

Höllekretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Krug, zu Nieder-Sapratschim gehörig.

Höllen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, 3 Häuser, zum Dorfe Lutzhorn gehörig.

Höllen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 80 H. und 379 E.

Höllenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 5 zerstreut liegende Häuser mit 46 E. in d. Pfr. Inzell. Die hierher gehörigen Orte heißen Angerer, Feichtenbauer, Kreuzer, Lippenbauer und Marx.

Höllenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 23 kath. E. in der Gem. Wiggenreute.

Höllenbauer, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde, 3/4 St. von Altdorf.

Höllenbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Höllendorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler mit 31 H. und 158 E.

Höllengeister, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde, 3/4 St. von Oberdorf.

Höllengrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch-Kamnitz, 21 H. mit 91 E. bei Böhmisch-Kamnitz.

Höllengrund, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf in der Pfr. Stephan mit 35 H. und 184 E.

Höllengrund (oder Storch-Feldstraßenkretscham), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Wirthshaus, zu Girlachsdorf geh.

Höllengrund, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, s. **Grünhöfchen.**

Höllenguth (Kleinseidewitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Gut mit 5 E. bei Pirna.

Höllenhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Wildschütz, 3 Häuser in einem engen Thale, die Hölle genannt, 1/4 St. von Silberstein.

Höllenhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, einzelne Häuser, zu Schadewalde geh.

Höllenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 10 kath. E. in der Pfr. Beuren.

Höllenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Mühle bei Frechenfeld.

Höllenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, Mühle mit 4 E. bei Zeutzleben.

Höllenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Mühle, zu Witzschdorf geh.

Höllenmühlen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Abterode, Mühlen bei Hitzerode mit 2 H. und 13 E.

Höllenmühlen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Witzenhausen, Mühle bei Eichenberg.

Höllenschenke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Wirthshaus bei Altwasser.

Höllenschenke, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Wirthshaus mit 5 E. bei Hohndorf.

Höllenstedt, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 70 H. und 628 E. in d. Pfr. Schwagstorf.

Höllensteg (Hellensteg), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk mit 7 H. und 39 E., gehört zum Rittergute Passeck.

Höllenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 13 Einw. am Brannenburger Berge.

Höllenstein (Auf dem, Hohlenstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, einzelne Häuser, zu Dreihacken geh.

Höllenstein, Oesterreich, Salzburg, s. **Hallenstein.**

Höllenstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 16 E.

Höllenstein, Hohenzollern-Hechingen, A. Hechingen, Ruine bei Haichen und Erpfingen.

Höllenthal, Baden, s. **Steig.**

Höllenthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 3 E. in d. Pfarrei Rematsried.

Höllenthal (oder Hellenthal), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof, zu Reil gehörig, mit 2 H. und 9 E.

Höllenwinkel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königliche Waldhwozd, siehe **Kreuzwinkel.**

Höllenziegelhütte, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Ziegelbrennerei bei Steinheim mit 10 E.

Höller, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Höller, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Hof hinter Schwarzenbach.

Höllerbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 218 E. in 26 Häusern.

Höllerbacher Schafhof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof mit Försterhaus, 2 H. und 14 E.

Höllerhecke, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, 3 H. mit 22 E. bei Erlau.

Höllerhof (und Fohra), Oesterreich, Unter-, s. **Fohra und Höllerhof.**

Höllerich, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, ev. Pfarrdorf mit 67 H. und 493 E., worunter 40 Juden, hat 1 Schloß, freiherrlich

v. Thüngen'sches Patr.-Ger. I, 1 Mühle und ist Sitz des Patr.-Ger. Bonnland.

Höllermühle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Laak, Mühle und 6 H. bei Valtarkorh.

Höllermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mühle mit 1 H. und 2 E.

Höllernach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler bei Kamering und Drusnitz.

Höllernhagen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 13 E.

Höllersberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Munderfing.

Höllersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E., 1 Stunde von Frabertsheim.

Höllerten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, 1 Haus mit 7 E.

Höllerthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Höllevorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Ober-Siegersdorf geh.

Höllfurtner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E.

Höllgraben, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 15 E. in der Pfr. Schiltach.

Höllgraben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Mühle und Hof im Gebirge, westlich von Paternion.

Höllgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Zeilarn.

Höllgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Haibach.

Höllgrund, Baden, s. **Ober- und Unter-Höllgrund.**

Höllgrund, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfarrei Gnaß.

Höllhäusel, Oesterreich, Unter., OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Höllhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Konzell.

Höllhof, Bayern, s. **Höll.**

Höllhof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Hof mit 10 E. bei Alsfeld.

Höllhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Bergstadt Bergreichenstein, 2 H. mit 12 E., ¾ Stunde von Bergreichenstein.

Höllhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, s. **Pekelsky Dwur.**

Höllhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 17 ev. E. in der Gemeinde Rupertshofen.

Höllholz, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 kath. E. in der Gem. Obereschach.

Höllhund, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 14 E.

Höllhund (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 4 Stunden von Ampfing.

Hölling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Hölling (Helling), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. u. 26 E. in der Pfr. Reichenkirchen.

Hölling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Dorf in der Pfr. Altenfelden mit 11 H. und 77 E.

Höllinger, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 15 H. und 130 E.

Höllinghofen, Preußen, Rgbz. und Kreis Arnsberg, Rittergut mit 1 H. und 96 E.

Höllken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Hof mit 6 H. und 56 E.

Höllkreit (Höllkraut), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Altdorf.

Höllkruken, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, kleiner Ort zum Rittergute Mühlhausen geh.

Höllmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle an der Attel mit 8 E. in der Pfr. Grafling.

Höllmühle (Alte), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einödmühle bei Aidling mit 9 E.

Höllmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einödmühle bei Aidling mit 9 E.

Höllmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Höllmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Haselbach.

Höllmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Waldkirchen.

Höllmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Mühle an der Straße nach Würzburg.

Höllmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Höllmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Elpersdorf.

Höllmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einödmühle in der Pfr. Pempfling.

Höllmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 7 E. bei Alsfeld.

Höllmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Kladrau, Mühle bei Kladrau.

Höllmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Mühle bei Konraditz.

Höllmühle (Peklo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Krimitz, Mühle bei Weyperniz.

Höllmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Preitenstein, Mühle bei Werschin.

Höllmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin Bergstadt Bergreichenstein, Mühle bei Ober-Kornsalz.

Höllmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Mühle bei Mlietsch.

Höllmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Mühle zu Thursdorf geh.

Höllu, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Rosenberg mit 3 E.

Höllnöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Höllnstein, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Wettzell.

Höllöd (Hellöd), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Würting.

Höllreis, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Höllroth, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Höllsteig, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit 12 H. u. 30 E. in der Pfr. Mindersdorf.

Höllstein, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Filialkirche von Steinen, 38 H., 378 E., Maschinenfabrik, Baumwollenspinnerei, Weberei und Posthalterei.

Höllthal, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 29 zerstreute Häuser mit 240 E. in der Pfarrei Schönwald.

Höllthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Elsenbach.

Höllthal, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Höllthal (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler in der Pfr St. Veit mit 2 H. und 16 E.

Höllthal (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E.

Höllthal (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. St. Veit.

Höllthal, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Seeon.

Höllthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Heisbrunn.

Höllthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Dorf mit 25 H. u. 145 E.

Höllthaler bei Au, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gars.

Höllting (Hölding), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Höllwangen, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Ueberlingen.

Höllwiesen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Wels.

Höllwing, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anger.

Höllwirthshaus, Bayern, s. **Waldmünchen.**

Höllziechen, Bayern, s. **Hellziechen.**

Hölmaunsbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf und Steuergemeinde.

Hölsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Hölsbrunn, Bayern, s. **Helsbrunn.**

Hölschen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Gemeinde Fischbach.

Hölscherholz, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, 2 Höfe zu Harpstedt geh.

Hölsen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Dorf bei Schötmar, s. **Grastrup.**

Hölsenhausen, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 9 H. und 59 E. in der Pfarrei Westerburg.

Hölserheide, Lippe-Detmold, A. Schötmar, einzelne Häuser, s. **Grastrup.**

Hölskofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 14 H. und 70 E. in d. Pfr. Moosthann.

Höltchen (Im), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 1 H. mit 7 E.

Höltenklingen, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, adeliges Gut in der Bauerschaft Altendorf.

Höltenklingen, Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Kirchspiel Oldesloe, Dorf und adeliges Gut mit 31 H. und 188 E.

Hölterfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 8 einzelne H. mit 66 E.

Hölterhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 18 E.

Hölterhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 5 E.

Höltersheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 12 E.

Höltgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Höltigbaum (Hölkbaum, Capellenhagen, Manhagen), Holstein, A. Trittau, Kirchsp. Alt-Rahlstedt, Hof und Wirthshaus mit 7 E.

Höltinghausen, Oldenburg, Kreis und A. Kloppenburg, Dorf mit 54 H. und 319 E., im Kirchspiele Emsteck.

Höltingstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Forsthof und Kathen mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Passee.

Hölverscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 22 H. und 107 E.

Hölwing (Helbinger), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rotthalmünster.

Hölz, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde, $1^1/_2$ Stunde von Landshut.

Hölz (Große), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 1 H. und 9 E.

Hölz (Kleine), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 1 H. und 6 E.

Hölzchen und Schießhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, einzelne Besitzung zur Kreisstadt Weißenfels geh.

Hölzchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 4 H. und 47 E.

Hölze, Hannover, Osnabrück, Aremberg-

Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 11 H. in der Pfr. Herzlacke.

Hölze (Weilheim), Baden, Seekr., A. Mößkirch, Weiler mit 9 H. und 53 kath. E. in der Pfr. Biethingen.

Hölzeklinke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 1 H. und 8 E.

Hölzel (Im, Mooshäusel), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Schliersee.

Hölzel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler in der Pfr. Traunwalchen mit 6 H. und 16 E.

Hölzel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 12 E. bei Uttigkofen.

Hölzel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Hinterglauchau, Dorf mit 16 H. und 84 E. in der Gem. Wernsdorf.

Hölzelberg (Hölzelsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H., 13 E. und 1 Kirche in der Pfr. Biernbach.

Hölzelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Hölzeldorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Walkershofen.

Hölzelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 8 E. und Kapelle.

Hölzelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde, 3/4 Stunden von Karpfheim.

Hölzelmühle, Bayern, s. **Holzmühle**.

Hölzelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Windsbach.

Hölzelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Hirschau.

Hölzelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Mühle zu Lippersdorf geh.

Hölzelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 33 E. bei Pleinting.

Hölzelsberg, Bayern, s. **Hölzelberg**.

Hölzelsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Weiler.

Hölzelschuster, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Stoißbergen mit 3 E.

Hölzelsdorf (Hetzelsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. und 62 E. in der Pfr. Brackenbach.

Hölzelweber, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gindelkofen.

Hölzelwimm, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Reischach.

Hölzengeist (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 15 E.

Hölzenwesel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, andere Benennung des Hofes Ober-Grünwald.

Hölzern, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 277 ev. E., ist Filial von Eberstadt.

Hölzerne Klinge, Hamburg, s. **Curslak**.

Hölzerne Klinke, Hannover, Lüneburg, A. Scharnebeck, Hof in der Pfr. St. Dionys.

Hölzerne Klinke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 4 E.

Hölzerne Wams, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 2 H. und 82 E.

Hölzernklingen, Holstein, s. **Höltenklinken**.

Hölzernklingen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, einige Stellen zu Großendorf geh.

Hölzern Klinke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 14 E.

Hölzern Wamms, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiele Vorstadt Jever.

Hölzgesthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 7 H. und 41 E.

Hölzhof, Bayern, s. **Hötzhof**.

Hölzhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 14 E., 2 Stunden von Schambach.

Hölzig, Bayern, s. **Neundorf**.

Hölzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Hölzl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Hölzlarn, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Weiler mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Neukirchen.

Hölzlashof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. und 34 E. bei Evnat.

Hölzleberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 3 zerstreute Häuser mit 16 kath. E. in der Gem. Durbach.

Hölzlechner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 3 Stunden von Mühldorf.

Hölzlehof, Baden, Seekr., A. Villingen, Hof mit 14 E. in der Pfr. Bräunlingen.

Hölzleinsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Mühle mit 5 E. und 2 Brücken, 1/2 Stunde von Baireuth.

Hölzlers, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Niederstaufen.

Hölzlers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Hölzling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfarrei Laufen.

Hölzling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Erharting.

Hölzling, Bayern, s. **Hützling**.

Hölzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Dorf mit 1 kath. Kirche, 1 Kapelle, 1 Wassermühle, 79 H. und 498 E., hält jährlich 1 Kram- und Viehmarkt.

Hömbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 8 H. bei Neuhofen.

Hömbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 11 H. bei Neuhofen.

Hömberg, Nassau, A. Nassau, Dorf in der Pfr. Winden mit 45 H. und 275 E.

Hömel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 9 H. und 40 E.

Hömel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 24 H. u. 147 E.

Hömersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf in der Pfr. St. Georgen am Ybbsfelde mit 11 H.

Hönau, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 21 H. bei Bremervörde.

Hönbach (Hömbach), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 28 H. und 189 E. in d. Pfr. Oberlind.

Hönde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 33 E.

Hönderbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 1 H. und 9 E.

Höne, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Bauerschaft mit 12 H. bei Fürstenau.

Höne, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf im Kirchsp. Dinklage mit 91 H. und 480 Einw.

Hönebach, Churhessen, Niederhessen, Kr. u. A. Rotenburg, Dorf mit Filialkirche von Obersuhl, 85 H. und 523 E.

Höneburg, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 9 Häusern bei Osnabrück.

Höngeda, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Mühlhausen, Pfarrdorf mit 63 H. und 347 E.

Höngen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 162 H. und 835 E.

Höngen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 1 H. und 13 E.

Höngen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf mit 131 H. und 638 E.

Höngesberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 H. und 32 E.

Hönhill (Hennhell, Hemhall), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Hemau.

Hönig, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 199 ev. E. in der Gem. Ruppertshofen.

Hönigenhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Hüterwohnung an der Elbe, zu Großtreben geh.

Hönigenhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Hüterwohnung an der Elbe, zu Prettin geh.

Hönigern (Miebare), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 63 H. und 621 E.

Hönigern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 38 H. und 310 E.

Höniggraben, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 12 zerstreute Waldhütten in d. Pfr. Breitenfurth.

Hönighausen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Hohenried mit 4 H. und 17 E.

Hönighausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 18 E., ½ St. von Hainsacker.

Hönighof (Honighof, Höninghof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler bei Wald mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Nittenau.

Hönigsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 12 E in der Martinsbuch.

Hönigsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 2 Vorwerken und 1 Wassermühle mit 62 H. und 368 E.

Hönigsgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 8 H. und 42 E. in der Pfr. Kinchnach.

Hönigthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Commende am Lech, Dorf mit 1013 J. 515 □Kl. Land, 35 H. und 200 E. in der Pfr. Eckersdorf.

Höning (Hönning), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 32 E.

Höning (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Höning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Hörbering.

Höningen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, kath. Pfarrdorf mit 6 H. und 38 Einw.

Hönisch, Hannover, Unterhoya, A. Westen-Thedinghausen, Anbau mit 23 H. bei Verden.

Hönkenmühle, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Mühle bei Wichmannsburg.

Hönnepel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Dorf und Hönnepel (Haus), siehe **Hennepel**.

Hönnersum, Hannover, Hildesheim, A. Hildesheim, Dorf mit 35 H. in d. Pfr. Borsum.

Hönnige, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 1 Reckhammer, 9 H. und 55 E.

Hönnighausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 66 E.

Hönning, Bayern, s. **Henning**.

Hönningen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 11 H. und 60 E.

Hönningen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf an der Ahr mit 48 H. und 338 E.

Hönningen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 5 H. und 28 E.

Hönningen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, schönes Dorf am Rhein mit 1 kath. Pfarrkirche, 214 H. und 1477 E. Hierzu gehören Argendorf und Girgenroth, 2 Weiler Ahrenfels, ein Schloß und einige Höfe.

Hönnscheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H.

Hönrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. und 28 E.

Hönscheid, Waldeck, A. Sachsenhausen, adeliges Gut mit 2 H. und 17 E. bei Freienhagen.

Höntges, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Valwig geh.

Höntrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 1 Kapelle, 83 H. und 488 E.

Höntrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 31 H., 230 E.

Hönweiler, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 56 ev. E. in der Pfr. Peterzell.

Hönze, Hannover, Hildesheim, A. Gronau, Dorf mit 33 H. in d. Pfr. Nienstedt.

Höpen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Forsthaus, ½ St. von Sinstorf.

Höpen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 2 H. in der Pfarrei Schneverdingen.

Höpen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 13 H. in d. Pfr. Mariendrebber.

Höpen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, ein Haus mit 4 E.

Höperhöfen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Sottrum.

Höpfelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in d. Pfr. Pfaffmünster.

Höpfelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Pargfried.

Höpfelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Mauthstadt.

Höpfigheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Pfarrdorf mit 981 Einw. und Weinbau.

Höpfing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Ranoldsberg.

Höpfingen, Baden, Unterrheinkr., A. Waldbürn, Dorf mit Pfarrkirche, 170 H. und 1054 Einw.

Höpfling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 29 E. in d. Pfr. Siegsdorf an der weißen Traun.

Höpfling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mattsee, Weiler im Vikariate Berndorf.

Höpfling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Eggelsberg.

Höpingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 50 H. und 270 E.

Höppe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Salzwerk zur Stadt Werl geh.

Höppelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Waldkirchen.

Höppenmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Mühle bei Treysa.

Höpperding, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Haslach.

Höppermühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Fruchtmühle, zu Bühne geh.

Höpperſch-Etablissement, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Anlage mit 2 H. u. 16 E.

Höppingen, Bayern, s. **Hoppingen.**

Höppstädt, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Dorf mit 76 E. in der Pfarrei Adelsdorf.

Hörabach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Degernbach.

Hörabach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Steinach.

Hörading, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler in der Pfr. Böcklamarkt.

Hörafing (Hierafing), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 19 H. und 143 E., ist Parochialort von Teisendorf.

Höramühle (Obere und Untere-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, 2 Mühlen bei Schirnik.

Hörans, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Prandhof, Dorf bei Purk mit 5 H.

Hörasdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 23 E., ¾ St. von Vilsbiburg.

Hörathal, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Edermanning mit 2 H. und 22 E.

Hörathal (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 23 E. bei Zimmern.

Höratsreuth (Hörrsreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Hörbach, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Dorf mit 30 H. und 180 E., liegt in der Nähe der München-Augsburger-Eisenbahn.

Hörbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 33 E. bei Beutelsbach.

Hörbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 33 E. bei Beutelsbach.

Hörbach, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 1 Mühle, 51 H. und 307 E. in der Pfarrei Dillenburg.

Hörbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Hörbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf am Harfelbache, in d. Gemeinde Unterwald.

Hörberg (Hörbig), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Sprinzenstein, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Sarleinsbach.

Hörberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Marktflecken mit eigener Pfarrei, 3606 J. 1166 □Kl. Land, 66 H. und 410 E., hat ein Schloß mit Bezirk von 9926 J. 1224 □Kl. Flächenraum, 18 Gemeinden und 3600 Einw.

Hörbering, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Pfarrdorf mit 22 H. und 136 E.

Hörbersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moos-

burg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Abens.

Hörbertsheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Engertsheim.

Hörbertsheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 12 H. und 81 E. in der Pfr. Engertsheim.

Hörbig, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., siehe **Hörberg**.

Hörbing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf in der Pfr. St. Andrä mit 355 J. 772 □Kl. Flächeninhalt, 40 H. und 229 E.

Hörblach (Hürblach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Oettelbach, kath. Dorf mit 43 H. und 208 E. in der Pfr. Stadtschwarzach.

Hörbolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 8 H. und 43 E. in der Pfr. Unterreitnau.

Hörbranz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 38 H., 218 E., Kirche und Kapelle, hat als Gem. 116 H. und 1273 E.

Hörbrunn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, einzelne Häuser, worunter 1 große Glasfabrik, in der Gem. Hopfgarten.

Hörbstheim, Bayern, s. **Herbstheim**.

Hörbstorf, Bayern, s. **Herbsdorf**.

Hörbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 79 E. in der Pfr. Stimpfach.

Hörchenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Achern, 7 zerstreute Häuser mit 66 kath. E. in der Gem. Sasbachwalden.

Hörde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Stadt an der Emsche und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 1 kath. und 1 ev. Pfarrkirche, 1 Posterpedition, 2 Jahrmärkten, 201 H. und 1372 E., die Nagelschmiederei und Ackerbau treiben. In der Nähe der Stadt sind Steinkohlengruben.

Hörden, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 43 H. in der Pfr. Leeste.

Hörden, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Herzberg, Dorf mit 1 ritterschaftlichen Gute, 75 H., 512 E. und Försterei in der Pfr. Elbingerode.

Hörden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 5 H. und 53 E.

Hördenhof, Nassau, A. Runkel, Hof mit 9 E. bei Blassenbach.

Hördinhausen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 78 H. u. 422 E. in der Pfr. Lintorf.

Hördt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 14 H. und 81 H., ½ St. von Vilshofen.

Hördt, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, kath. Pfarrdorf mit Bürgermeisteramt, 1 Mühle, 145 H. und 1440 E., hat Getreidebau und Fischerei.

Hördten, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Dorf an der Murg mit Filialkirche von Gernsbach, 135 H. und 918 E.

Hördtermühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Mühle mit 5 ev. E., zum Städtchen Murrhardt geh.

Hördthof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 50 ev. E.

Hörem, Hannover, Lüneburg, A. Ahlden, 2 Höfe in der Pfr. Ahlden.

Hörenburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Schloßruinen bei St. Paul.

Hörenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 205 kath. E. in der Pfr. Sießen.

Hörenmey, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Ackerhof mit 8 E.

Hörensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Dietmannsried.

Hörentrup, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Bauerhof mit 8 E. bei Biemsen.

Hörenzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 13 H. und 72 E.

Hörer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Ackerhof mit 10 E.

Höresam (Höresham, Höresheim), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 7 H. und 47 E.

Höresmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Mühle mit 8 E. bei Freienseen.

Höretsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfarrei Reinbach.

Hörezhausen (Heretshausen), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit Kapelle, 19 H. und 100 E.

Hörfarth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Stift Göttweig, Dorf mit 7 H. bei Stift Göttweig.

Hörfurth, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 3 St. von Neumarkt.

Hörfurt, Bayern, s. **Hierfurt**.

Hörgassig, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde.

Hörgassing (Horgiessing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Hörgast, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf mit 2606 J. 128 □Kl. Flächeninhalt, 65 H. und 320 E.

Hörgattern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Weiler in der Pfarrei Gampern.

Hörgelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rodina, Einöde bei Pfaffenfang.

Hörgelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Niederviehbach mit 7 H. und 35 E.

Hörgen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Schlicht mit 2 H. und 11 E.

Hörgenau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Hörgenau, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. und Ldg. Lauterbach, Dorf mit 43 H., 264 E. und Mühle. H. gehört dem Freiherrn von Riedesel.

Hörgenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler bei Amperbettenbach mit 2 H., 1 Kapelle und 19 E.

Hörgenbach (Hörgenbnch), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Hirtelbach.

Hörgensteig, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Hörgerichsmühle, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. und Ldg. Lauterbach, Mahlmühle mit 8 E. bei Lauterbach.

Hörgering, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Hörgern, Hessen, s. **Oberhörgern.**

Hörgers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Altusried.

Hörgersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Eschelbach.

Hörgersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Mauern.

Hörgersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 20 H. und 112 E. in der Pfr. Eschelbach.

Hörgerstall, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei St. Leonhard am Forst mit 9 H.

Hörgertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 50 H. und 210 E., ist Sitz des Dekanats Gündelkofen (Niederb.) u. hat ein Ptgr. II. Kl. der Freifrau von Rotenstein.

Hörgertsheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 63 E. in der Pfr. Hohenstein.

Hörgolting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Hörgstberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 8 zerstreuten Häusern bei Mank.

Hörhag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Pührnstein, Weiler in der Pfarrei Altenfelden.

Hörhag, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Gränzzollamt gegen Baierischzell und unweit davon ein Wirthshaus für Wanderer in der Gemeinde Thiersee.

Hörhalden, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 5 zerstreute Häuser mit 27 kath. E. in der Pfr. Obermünsterthal.

Hörhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Sondernohe.

Hörhorst (oder Hohenhorst), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 19 H. und 103 E.

Höribach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Eggerding.

Hörich, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler an der Wertach mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Nesselwang.

Höring, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E., 1¾ St. von Pfarrkirchen.

Höring (Hörzing), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Höring (Häring), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Pfarrdorf mit 19 H. und 80 E.

Höringen, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Kirchdorf mit 1 Mühle, 72 H. und 620 E.

Höringhausen, Hessen, Oberhessen, Bez. u. Ldg. Vöhl, Dorf mit lutherischer Pfarrkirche, 109 H., 785 E., 2 Mahl- u. Oelmühle, einigen Potaschesiedereien und 4 Jahrmärkten.

Höringlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 24 E., 1 Stunde von Sulzbach.

Höringnohe, Bayern, s. **Häringnohe.**

Höritz (Heritz, Heřice, Hořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Markt mit Pfarrkirche, 97 H., 635 E., 2 Mühlen, 1 Marktrichter und 2 Jahrmärkten. Die Einw. treiben Landwirthschaft und einige Gewerbe.

Höritzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof bei St. Johann, am Mößnitzbache.

Hörkamp, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 8 H. und 55 E. bei Stadthagen.

Hörl, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Kronberg mit 10 E.

Hörl (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, ehemal. Rittersitz mit 1 H. und 6 E.

Hörlasreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 14 H. und 80 E. in der Pfr. Lindenhardt.

Hörlbach (Hürlbach), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, ev. Kirchdorf mit 14 H. und 69 E.

Hörlbach (Ober-, Mitter-, und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 22 H. und 121 E. in der Kirchdorf.

Hörle, Waldeck, A. Rhoden, Dorf mit 31 H. und 166 E. in der Pfr. Herbsen.

Hörleinsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Heilsbrunn.

Hörlen, Hessen, s. **Ober- und Niederhörlen,**

Hörlesberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 8 zerstreuten Häusern bei Neuhofen.

Hörling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Hörlingshard, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Einöde mit 18 Einw. in der Pfarrei Pfinzing.

Hörlingsreuth, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, Dorf mit 14 H. und 70 E.

Hörlis, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Babenhausen, kathol. Dorf mit 11 H. und 58 E., hat 1 Kapelle.

Hörlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 22 H. und 156 E.

Hörlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Weinberghäuser mit 18 H. und 73 E.

Hörlkam, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Hörlkofen (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 1 Kapelle, 18 H. und 98 E., bei Oberwörth.

Hörmann, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Neukirchen mit 4 E.

Hörmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf bei Litschau mit 45 H.

Hörmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf bei Dietmanns mit 42 H.

Hörmanns (Herrmanns), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf bei Oberndorf mit 15 H.

Hörmannsberg (Hermannsberg), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Kirchdorf mit 40 H. u. 186 E., ist Filial von Mehring.

Hörmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler bei Heinrichsreut mit 9 H. und 36 E.

Hörmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 73 E., 1 St. von Tiefenbach.

Hörmannsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Hörmannsdorf, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Dorf bei Kleinrohrsdorf mit 12 H. und 52 E.

Hörmannsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler bei Aselkofen mit 7 H. und 50 E.

Hörmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 31 H. und 123 E. in der Pfarrei Veitsbuch, hat 1 Schloß, 1 Beneficiat und 1 freiherrl. von Krammersches Patr.-Gericht II.

Hörmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 43 E. in d. Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Hörmannsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf in der Pfr. Aicha mit 13 H.

Hörmannsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Hörmannshof (Herrmannshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 15 H. u. 90 E., ½ Stunde von Pappenberg.

Hörmannskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Holzhausen mit 6 H. u. 24 E.

Hörmanns-Kotting, Oesterreich, Unter-, s. **Kottinghörmanns.**

Hörmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E., ¼ St. von Vilsbiburg.

Hörmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Neuhausen mit 2 H. und 4 Einw.

Hörmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E., 1 Stunde von Pfarrkirchen.

Hörmannsöd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Hörmannsreut, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Gangkofen mit 9 E.

Hörmannsried, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Geratskirchen.

Hörmannstall (Hermannstall), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Erharting.

Hörmating, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit H. und 42 E. in der Pfarrei Tuntenhausen.

Hörmating, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Hörmatshöfen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Kirchdorf mit 17 H. und 109 E., hat 1 Beneficiat.

Hörmatzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 7 H. und 25 E. in der Pfr. Seeg.

Hörmerhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde in der Pfr. Wackersdorf.

Hörmesberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Dorf bei Kreuth und Bleiberg, am Nötschbache.

Hörmeting, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshausen.

Hörmsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfarrei Kumberg.

Hörmsdorf, Oesteereich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf mit 390 Joch 1031 □Kl. Flächeninhalt, 32 H., 170 E. und 1 Nagelfabrik.

Hörn, Holstein, s. **Großen- und Klein-Hörn.**

Hörn, Holstein, Patr.-Gericht Groß-Collmar, Hufengut und Kathe mit 2 H. und 13 E. im Kirchspiele Collmar.

Hörn (In der), Holstein, A. Steinburg, Kirchspiel Wevelsfleth, 2 Stellen ohne Land zu Uhrendorferducht geh.

Hörn (In der), Holstein, A. Steinburg, Kirchspiel Wevelsfleth, 5 Stellen ohne Land zum Distr. Dammducht geh.

Hörn, Oldenburg, Herrsch. und Ldg. Knyphausen, Dorf im Kirchspiele Fedderwarden mit 10 H. und 43 E.

Hörn, Oldenburg, Kr. u. Amt Jever, Weiler im Kirchsp. Neuende mit 4 H. und 23 E.

Hörndel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 2 H. in der Pfr. Wahl.

Hörndel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Hörndl, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Weiler in der Pfr. Goisern.

Hörndl, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf und Steuergemeinde in d. Pfr. Tarsdorf.

Hörndling, Bayern, s. **Herndling**.

Hörndlingen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Hörne, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Freiburg, 2 adelige Güter zur Bauerschaft Stalje geh.

Hörne (Norder= und Süder=), Hannover, s. **Norder= und Süderhörne**.

Hörne und Fleth, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Butzfleth, Dorf mit 33 H. bei Butzfleth.

Hörne und Hörnehof, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 27 H. in der Pfr. Osnabrück.

Hörne und Schnee, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Butzfleth, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Butzfleth.

Hörner, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Sächerer.

Hörnerkirchen, Holstein, Grafschaft Rantzau, Dorf mit Pfarrkirche, 39 H., 194 E., 2 Vieh=, Pferde= und Krammärkten.

Hörnigrund, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 3 einzelne H. mit 18 E. in der Pfarrei Oberried.

Hörningen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Dorf mit 35 H. und 215 E.

Hörnitz, Sachsen, s. **Alt= und Neuhörnitz**.

Hörnle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, einzelnes Haus mit 22 ev. E. in der Pfr. Derendingen.

Hörnle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 2 H. und 12 kath. E. bei Ellwangen.

Hörnleinsburg (Schneckenburg), Sachsen=Meiningen, A. Sonneberg, 2 H. mit 14 E., ½ Stunde von Schalkau.

Hörnsee, Holstein, Klostergericht, Preetz, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchsp. Preetz.

Hörnsheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 74 H. u. 453 E.

Hörnstein, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Gainfahrn, Pfarrdorf in einem Gebirgsthale mit 36 H. und 200 E.

Hörntje (Horntje), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfarrei Larrelt.

Hörnwiek (Herrenwiek), Lübeck, Bez. Travemünde, Käthnerdorf an der Trave mit 8 E. und 63 Einw., gehört dem Johanniskloster in Lübeck.

Hörnzhausen, Bayern, s. **Hörenzhausen**.

Hörpel, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. der Luhe, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Bispingen.

Hörpeting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 31 E. in der Pfarrei Schöllnach.

Hörpling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Hörpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Waakirchen mit 6 E.

Hörpolting, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler in der Pfr. St. Georgen mit 6 H. und 28 E.

Hörpolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 7 H. und 49 E. in der Pfr. Zell.

Hörr, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde in der Pfr. Heilig=Kreutz mit 8 E.

Hörrasing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 19 H. und 143 E. in der Pfr. Teisendorf.

Hörramühle (Herrnmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Manetin, Mühle mit Brettsäge bei Rabenstein.

Hörrenau, Bayern, s. **Herrenau**.

Hörrersdorf, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Staatz, Pfarrdorf mit 99 H. und 600 E., an der obern Zaya.

Hörresberg, Bayern, s. **Hörensberg**.

Hörrlpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E., ¾ Stunde von Trostberg.

Hörrstein (Hörstein), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Markt mit 198 H. u. 1210 E., worunter 120 Juden, hat 1 Mühle, Obst=, vorzüglichen Weinbau und Schäferei.

Hörscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Dorf mit 19 H. und 105 E.

Hörschel, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, Dorf mit 22 H. und 128 E., wovon 4 H. mit 37 E. zum A. Eisenach, 10 H. mit 55 E. zum Patr.=Ger. Stedtfeld und 8 H. mit 45 E. zum Patr.=Ger. Spichra geh.

Hörschhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 2 Mühlen, 18 H. und 89 E.

Hörschhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 84 ev. E. in der Gem. Sechselberg.

Hörschin (Hiřin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Wallhof, Dorf mit Schloß und Meierhof, 4 Stunden von Eger entf.

Hörsching (Hörsing), Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Traun, Pfarrdorf mit 50 H. und 489 E., litt 1632, 1771, 1773 durch Feuer, 1633 bis 1635 durch Pest und 1800, 1805 und 1809 sehr durch feindliche Einfälle.

Hörschlag, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Schloß Freistadt, Weiler in der Pfarrei Reinbach.

Hörschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut im südlichsten Theile des Kreises mit 288 J. 464 □Kl. Flächenraum, besteht nur aus dem Dorfe Hörschlag mit 45 H., 287 E., Schloß, Ziegelei und Mühle.

Hörschwang, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Bruneck, Dorf mit 11 H. und 58 E., Kapelle und Mineralquelle, welche Spuren von Eisen und Bittersalz enthält.

Hörschweiler, Würtemberg, Schwarzwald=

kr., OA. Freudenstadt, Dorf mit 214 ev. E., ist Filial von Thumlingen.

Hörsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Dorf mit 4 H. bei Zeillern.

Hörsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 6 zerstreuten Häusern bei Mank.

Hörsekes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. und 6 E.

Hörselgau, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Pfarrdorf an der Leine mit 137 H. und 470 E.

Hörselschuster, Bayern, Niederb., Landger. Griesbach, Einöde bei Kemating.

Hörsingen (gemeinhin Hössig genannt), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Pfarrdorf mit 1 Schäferei, 2 Förstereien, einer Wasser- und 2 Windmühlen, 83 H. und 668 Einw.

Hörspe, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Dorf an der Hörspe mit 15 H. u. 101 E. im Kirchsp. Bardewisch.

Hörst (De), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Groß-Middum.

Hörst (Auf der), Holstein, Itzehoer Güterdistrikt, Stelle zum Kirchdorfe Krummendiek gehörig.

Hörste, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 151 H. und 1012 E. in der Pfarrei Stapelage.

Hörste, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, kath. Pfarrdorf mit 78 H. und 392 E.

Hörste, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Pfarrdorf, bildet mit der Mission Rockämpen eine Gemeinde u. hat 1 Kram- und Viehmarkt, 272 H. und 958 E.

Hörste, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 43 H. und 266 E.

Hörsteboe, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Bauerschaft mit 42 H. und 190 E.

Hörstel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Gut zu Schwarzholz geh., mit 10 Einw.

Hörstel, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Bauerschaft mit 170 H. und 1530 Einw.

Hörsten, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Hittfeld.

Hörsten, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 5 H. bei Bergen.

Hörsten, Hannover, s. **Horsten**.

Hörsten, Hannover, Osnabruck, A. Vörden, Bauerschaft mit 71 H. in der Pfr. Vörden.

Hörsten, Holstein, Gut Mehlbeck, Kirchspiel Schenefeld, 1 Halbhufe und 1 Kathe zum Dorfe Mehlbeck geh.

Hörsten, Holstein, Magistrat Rendsburg, Kirchspiel Jevenstedt, 3 H. mit 19 E.

Hörstenfehn, Hannover, s. **Süder-Moor**.

Hörster-Schelsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft, s. **Schelsen-Hörster**.

Hörstgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Bochum, Rittergut zu Herdel geh.

Hörstgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 56 H. und 346 E.

Hörstgen, auch **Heurstgen** genannt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf und ehem. unmittelbare Reichsherrlichkeit, jetzt Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit einer evang. Kirche, 43 H. und 271 E.

Hörstmar, Lippe-Detmold, A. Lage, Dorf und Bauerschaft an der Bever, mit 78 H. und 382 E. in der Pfr. Lemgo.

Hörstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Baumgartenberg, Weiler in der Pfr. Mitterkirchen.

Hörstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Weiler in der Pfr. Efferding.

Hörsum, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf und adeliges Gut mit 34 H. in der Pfr. Langenholzen.

Hörtenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Ruine eines ehem. großen Ritterschlosses in der Gem. Pfaffenhofen. Von Hörtenberg nannte sich früher eigenes Gericht.

Hörtendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf mit Kirche, 30 H. und 207 E. bei der Gurk.

Hörtheil, Hannover, Stade, Land Hadeln, A. Hochland, Dorf im Kirchsp. Neuenkirchen.

Hörtling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf am Gebirge nächst Puchberg mit 15 H.

Hörtner, Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Galgweis.

Hörtreut (Hörtreith, Hirtreut), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 18 H. u. 90 E. in der Pfr. Perlesreut.

Hörvelsingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 315 ev. E., litt viel durch Krieg.

Hörwalting (Hierwalting), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 7 H. und 53 E. in der Pfr. Cham.

Hörwalting, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler.

Hörwarth, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Hörweg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Schwanenstadt.

Hörweix, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf bei Marbach mit 9 H.

Hörwitzl (Horzicky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 18 H. und 163 E.

Hörzberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Hörzell, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Tandern.

Hörzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 72 H. und 345 E. Es führt hier eine Brücke über die große Paar.

Hörzing, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Greimharting mit 2 H. und 19 E.

Hörzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 24 E., ¾ Stunden von Tittmoning.

Hörzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Traunwalchen mit 5 H. und 34 E.

Hörzing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Peterskirchen.

Hörzing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Hörzing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Hörzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Hörzingerwald, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfarrei Natternbach.

Hörzinghaide, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Hösacker, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 28 H. und 132 E. in der Pfr. Veitsbuch.

Hösam, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Aukirchen.

Hösbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kath. Pfarrdorf mit 136 H. und 1372 E., worunter 20 Juden, hat 2 Mühlen, trefflichen Obstbau und Wieswachs.

Höschdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Landsberg, Weiler.

Höschelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde bei Penzing mit 7 E.

Hösching (Hoisching), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Höschmühl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Hösdorff, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit 17 H. und 154 E. in der Gem. Reisdorff.

Hösel, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Elmshorn, 3 Kathen zu Langelohe geh.

Höselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 24 E. bei Schwarzach.

Höselbach, Bayern, s. **Heselbach.**

Höselgrub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Höselhurst, Bayern, s. **Hösselhurst.**

Höselhurst, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, kath. Kirchdorf mit 19 E. und 93 E.

Höselrain, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Höselsthal (Hesselthal), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 34 E. in d. Pfr. Isen.

Höselwang, Bayern, s. **Hösselwang.**

Hösers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Eisenharz.

Hösing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf bei Hürm mit 4 H.

Hösis, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 kath. E. in der Pfr. Siggen.

Höslensülz, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Dorf mit 354 E., ist Filial von Löwenstein.

Hösling, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Münchheim.

Höslinswarth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Dorf mit 547 E., ist Filial von Burg.

Hösmader, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Hössel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Leoben.

Hössel, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Gemeinde, besteht aus mehreren unter ihren besondern Namen aufgeführten Gehöften, Höfen u. kleinen Wohnstätten, zusammen mit 95 H. und 659 E.

Hössel (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 2 Höfe mit 9 E.

Hössel (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kreis Elberfeld, 1 Hof mit 11 E.

Hössel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. Einw. in der Gemeinde Pfärrich.

Hösselenshof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Hof mit 11 ev. E. in der Pfarrei Bürg.

Hösselsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, s. **Hesselsdorf.**

Hösselsmühle (Hösselmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Mühle bei Burgoberbach.

Hösselwang (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrort mit 5 H. und 33 E., ist Sitz eines Dekanats im Erzbisthume München-Freising.

Hösselwang (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 9 H. und 42 E., ¼ St. von Oberhösselwang.

Hössenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freienstein, Steuergemeinde mit 401 J. 231 □Kl. Land.

Hösseringen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Süderburg.

Hössgang, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Markt an der Donau mit 25 H. in der Pfr. Neustadl.

Hössinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 Osemund- und 1 Rohstahlhammer, 12 H. und 92 E.

Hössling, Bayern, s. **Hösling.**

Höst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 1 Hof mit 21 E.

Höst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätten mit 12 H. und 116 E.

Höste, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Bekkum, Bauerschaft mit 49 H. und 310 E.

Höste, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 47 H. und 355 E.

Hösterhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof mit 3 Mühlen zu Wustweiler geh. mit 5 H. u. 69 E.

Hösting (Hostjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrschaft des Grafen von Meraviglia, in der Mitte des Kreises, mit 9488 J. 1589½ □Kl. Flächenraum und 2727 E. Der Markt Hösting hat 103 H., 787 E., Schloß, Pfarrei, Kirche, Branntweinbrennerei, Potaschehütte und 3 Jahrmärkte.

Hötel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E.

Hötensleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, Pfarrdorf an der braunschweigschen Gränze mit 1 fürstl. Hessen-Homburgischen Domainen-Amte, 1 Wasser- u. 4 Windmühlen, 118 H. u. 1181 E., Posterpedition u. Branntweinbrennerei.

Höterkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, ein Haus mit 8 E.

Höterkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, ein Haus mit 8 E.

Hötmar, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 30 H. u. 215 E.

Hötmar, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, kathol. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei mit dem Landgute gleichen Namens, 48 H. u. 365 E.

Hötschdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf in d. Pfr. Mooskirchen mit 511 J. 805 □Kl. Land, 24 H. und 120 E.

Hötschershub, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 15 E. in der Pfarrei Feichten.

Hötting, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit 223 H., 2125 E., Kirche mit schönem Grabmale u. Schloß, liegt dicht bei Innsbruck, ist alt u. hat als Gemeinde 2524 E. u. 266 H.

Höttingen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, evangel. Pfarrdorf mit 43 H. u. 236 E.

Höttingen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, kathol. Kirchdorf mit 31 H. u. 204 E. in d. Pfr. Gaurettersheim.

Höttinger Aue, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, viele einzelne Häuser in der Gemeinde Hötting.

Höttinger Bild, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Wallfahrtskapelle zur hl. Maria in der Gemeinde Hötting.

Höttinger Ried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, eine geschlossene Häuserreihe in der Gemeinde Hötting.

Hötzdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Kirchweiler mit 6 H. u. 47 E. in d. Pfr. Hutthurm.

Hötzeldorf (Hötzelsdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 9 H. u. 38 E. in d. Pfr. Wutschdorf.

Hötzelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in d. Pfr. Karpfheim mit 2 H. u. 10 E.

Hötzelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 11 E., ¾ St. von Pfarrkirchen.

Hötzelsberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler bei Greimharting mit 2 H. u. 9 E.

Hötzelsried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 13 H. u. 85 E. in d. Pfr. Arnbruck.

Hötzelsroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Filialdorf von Neukirchen, mit 1 Mannlehn-Rittergute, 52 H. u. 323 E., hat 1 Patr.-Ger.

Hötzenau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfarrei Eggelsberg.

Hötzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in d. Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Hötzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. u. 25 E. in d. Pfr. Tiefenbach.

Hötzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfarrei Hofkirchen.

Hötzened, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Andorf.

Hötzenhausen (Hetzenhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 14 H. u. 80 E., ist Fil. d. Pfr. Fürholzen.

Hötzerreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. u. 64 E. in d. Pfr. Perlesreut.

Hötzersberg, Bayern, s. **Hetzelsberg.**

Hötzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 6 H. bei Gerasdorf.

Hötzhof (Hölzhof), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. u. 12 E.

Hötzing, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler bei Bernau mit 2 H. u. 13 E.

Hötzing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. u. 43 E. in d. Pfr. Schorndorf, hat 1 Schloß u. 1 freiherrl. von Reitzenstein'sches Patr.-Ger. II.

Hötzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf bei Krenstetten mit 5 H.

Hötzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Eberschwang.

Hötzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Hötzingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Soltau.

Hötzlarn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in d. Pfr. Andorf.

Hötzling, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 9 H. und 54 E. in d. Pfarrei Alzgern.

Hötzlsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf in d. Pfarrei Farth mit 30 H.

Hötzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde d. Pfr. Metten.

Hötzmannsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in d. Pfr. Peurbach.

Hötzmannsdorf, Oesterreich, Unter-, uMB., Ldg. Guntersdorf, Dorf mit 33 H. in d. Pfr. Wullersdorf.

Hötzmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Obernzell.

Hötzum, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Kirchdorf mit 35 H. und 248 E.

Höve, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Ortschaft, zu Unter-Lübbe geh.

Hövebek, Holstein, s. **Höbek**.

Hövede, Holstein, Norderdithmarschen, Ldvogtei Heide, Dorf im Kirchsp. Tellingstedt mit 14 H. u. 45 E.

Hövel, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 8 H. bei Wilhelmsburg.

Hövel (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. u. 8 E.

Hövel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. u. 38 E.

Hövel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. u. 11 E.

Hövel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 27 H. u. 211 E.

Hövel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Ortschaft, zu Rheydt geh., mit 8 H. u. 43 E.

Hövel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 48 H. u. 290 E.

Hövel, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, kathol. Pfarrdorf u. Bauerschaft mit 1 Ziegelei, 25 H. u. 140 E., welche Leinweberei, Garnspinnerei u. Kalkbrennerei treiben und viele Holzschuhe verfertigen.

Hövelerhöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Höfe mit 2 H. und 19 E.

Hövelhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wohlau, Unterförsterei mit 2 H. u. 19 E.

Hövelhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Gemeinde mit der Mühle Staumühle, 1 katholischen Pfarrkirche, 453 H. u. 1502 E.

Hövels, Höbels, auch **Höfels**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde, besteht aus 10 einzelnen Weilern, Höfen u. Häusern mit 33 H. u. 344 E. In dieser Gemeinde befindet sich das Kupfer- u. Bleibergwerk Wingertshödt, in dem Spateisen, silberhaltiges Blei und Kupferkies gebrochen wird.

Hövels (Ober-), **Höbels**, auch **Höfels**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 5 H. u. 54 E.

Hövels (Nieder-), **Höbels**, auch **Höfels** genannt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 H. u. 24 E.

Höven (Auf dem), Holstein, A. Rethwisch, Kirchsp. Oldesloe, 2 Erbpachtsstellen, zu Treuholz gehörig.

Höven, Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, Dorf im Kirchsp. Lutten mit 26 H. u. 182 E.

Höven, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Dorf mit einem adeligen Gute, 24 H. u. 168 E. im Kirchsp. Wardenburg.

Höven, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 78 H. u. 590 E.

Höver, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Dorf mit 32 H. bei Ilten.

Höver, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 19 H. in d. Pfr. Römstedt.

Höverhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Höfe mit 2 H. u. 25 E.

Höverhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 17 H. u. 118 E.

Höveringhausen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 11 H. u. 112 E.

Hövet, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 23 H. u. 140 E.

Höwenegg, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 3 E. in d. Gem. Immendingen.

Höwisch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit 25 H. u. 134 E.

Höxter, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis im Nordosten von Westphalen, mit 13,03 □M. Flächenraum, 7 Städten, 98 Dörfern u. Höfen u. 50,679 E., ist gebirgig, wird von der Weser bespült u. erzeugt alle Arten Getreide. Man hält 5,779 Pferde, 12,494 St. Rindvieh, 45,670 Schaafe, 6,660 Ziegen u. 9175 Schweine. Die Kreisstadt Höxter liegt am linken Ufer der Weser, worüber eine steinerne Brücke von 500 Fuß Länge führt, ist mit Mauern umgeben, hat 5 Thore, 1 Pforte, 2 Plätze, 1 kathol. u. 1 evangel. Kirche, Kapelle, Synagoge, Spital, Bürgerschule, 670 H., 3657 E., Kreisamt, Land- u. Stadtgericht, Corveysches Gericht, Nebenzoll- und Postamt, Wachslichter- u. Cichorienfabrik, Bleiche, Papiermühle, Brauereien, Brennereien, 3 Kram- u. Viehmärkte u. Handel mit Holz, Garn u. Leinwand.

Hözenham, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. u. 54 E., bei Uttlau.

Hözlarn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Martin.

Hözling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. u. 36 E. bei Tettenweis.

Hof, Baden, Oberrheinkr., A. Schonau, Weiler mit 9 H. u. 71 kathol. E. in d. Gem. Frönd.

Hof, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Rotte mit 2 H. u. 16 E. in d. Gem. Untermünsterthal.

Hof (Auf dem), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 5 zerstr. Häuser mit 38 E. in d. Pfr. Schiltach.

Hof (Der), Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 7 zerstr. Häuser mit 60 kathol. E. in d. Gem. Gremmelsbach.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 1 Schlosse, 13 H. u. 95 E. in d. Pfr. Hirtelbach.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Moosen.

Hof (Hofen), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. bei Langenpreising.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E., ¾ Stunden von Isen.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Wei-

ler in der Pfr. Walpertskirchen mit 2 H. und 14 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Winhöring.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H., 18 E. und 1 Filialkirche, bei Kay.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in d. Pfarrei Peterskirchen.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Großbrannenburg mit 2 H. u. 10 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Wiechs mit 6 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Schwindeck mit 10 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Längmoos mit 2 H. u. 11 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Rettenbach mit 5 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfarrei Kirchdorf mit 9 H. und 36 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde zwischen Habach u. Aidling mit 1 Sägmühle u. 6 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Forst mit 2 H. u. 14 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Agatharied mit 2 H. u. 12 E.

Hof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Kleinpienzenau mit 2 H. u. 12 E.

Hof (Hofer), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E., 1 St. von Au.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. u. 23 E., ½ St. von Schönberg.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler, 1 St. v. Viechtach.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H., 1 Filialkirche u. 16 E.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 6 H. u. 38 E. bei Eggstätten.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 21 E. in der Pfarrei Hutthurm.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 19 E. in d. Pfarrei Straßkirchen.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Wittibreit mit 10 E.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Neuhofen mit 7 E.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 11 E. bei Marienkirchen.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler am Lernerbache mit 4 H., 1 Filialkirche u. 15 E.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Garham.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 12 H. u. 56 E. in d. Pfr. Grattersdorf.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in d. Pfr. Otterskirchen.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 23 E., 1½ St. von Otterskirchen.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 22 E., ½ St. von Heining.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 7 H. u. 46 E.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Schwarzach.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfarrei Konzell mit 2 H. und 10 E.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Sicklasberg mit 2 H. u. 6 E.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Engelmar.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Windberg.

Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Bachhausen mit 8 H. u. 56 E.

Hof, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 8 H. u. 45 E. in d. Pfr. Niedersonthofen.

Hof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Bernbeuren.

Hof (Schloßbauer), Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde mit 10 E. in d. Pfarrei Aufkirch.

Hof, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Fischen.

Hof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. u. 12 E.

Dof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Dorf am Perlbache mit 12 H. u. 67 E.

Hof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf und Hofmark mit Schloß, 1 Mühle, 18 H. u. 86 E. in d. Pfr. Cham.

Hof am Regen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenau, Dorf u. Hofmark mit 13 H. u. 157 E., hat 1 verfallenes Schloß u. 1 von Morosches Patr.-Ger. II.

Hof, Bayern, Oberfranken, Stadt u. Landgerichtssitz an der Saale u. sächsisch-bayerischen Eisenbahn mit 704 H., 8049 E., Stadtkommissariat, Landgericht, Post, Rentamt, Bauinspektion, Hauptzollamt, evangel. Stadtpfarrei, kathol. Kuratie, Gymnasium, lateinischer Schule, Landwirthschafts- u. Gewerbsschule, 4 Kirchen, Spital, Armen- u. Waisenhaus, Farben-, Tuch-, Leinwand- u. Baumwollfabriken, Mahl-, Oel- u. Walkmühlen, Bierbrauereien, Marmorbrüchen, Eisenbergwerken u. Handel. 1080 wurde H. erbaut, gehörte denen von Weyda u. litt oft in den Kriegen u. 1823 durch Brand. Das Land-

gericht Hof umfaßt 5¼ □M. Areal, 3607 Famil. u. 14,442 E.

Hof (Hoof), Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Kirchdorf mit 36 H. u. 292 E.

Hof auf der Naumburg, Hessen-Homburg, Herrsch. u. A. Meisenheim, Hof mit 4 E. bei Bärenbach. Von der ehemaligen Burg führt die Gemahlin des jetzt regierenden Landgrafen Philipp den Titel einer Gräfin von Naumburg.

Hof (zum Felde), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit einer Ziegelei, 6 H. u. 76 E. in der Pfarrei Klütz.

Hof, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 93 H. u. 562 E. in d. Pfr. Höhn.

Hof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Scharfenegg, Markt über dem Leithaflusse, hart am Leithaberge mit Pfarrei, 164 H. u. 1000 E.

Hof, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf im Gebirge bei Furth mit 2 H.

Hof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf am Jauerling bei Aggsbach mit 3 H.

Hof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 15 H. bei Gaming.

Hof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 3 H. am Stessingerbache.

Hof, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt u. Landgerichtssitz am Marchflusse, bei Schloßhof, mit 60 H., 490 E. u. Pfarrei.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in d. Pfr. Andorf.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in d. Pfr. Eggerding.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d Pfr. Eberschwang.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfr. Gilgenberg.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in d. Pfr. Neukirchen.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Marienkirchen.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in d. Pfr. Pattigham.

Hof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wiechtenstein, Dorf u. Steuergemeinde.

Hof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in d. Pfr. Neukirchen.

Hof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in d. Pfr. Rühstorf.

Hof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in d. Pfr. Hofkirchen.

Hof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfarrei Gunskirchen.

Hof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Weiler in d. Pfr. Mondsee.

Hof, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Enns, Hof bei Volkerstorf.

Hof, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Mattsee, Weiler in der Pfarrei Mattsee.

Hof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Thalgau, Dorf mit Vikariatkirche, 33 H., 184 E. u. Poststation.

Hof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Johann, Dorf im Vikariate Wagrain.

Hof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfarrei Saalfelden.

Hof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof im Hofalpengraben, hinter Leoben.

Hof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Weiler mit 6 H. und 48 E. bei Mökriach.

Hof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyberg, Kirchdorf mit 28 H. u. 210 E. am Feistritz-Bache.

Hof (Dworoc), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Allodialherrschaft Karlsberg, Stadt mit 304 H., 2457 E., 2 Vorstädten, Pfarrei, Kirche, Leinwandhandel, 2 Jahrmärkten und Post, ist alt und kommt schon 1050 vor.

Hof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf in der Pfarrei Marein, mit 31 H. und 112 E.

Hof (und Schwaigern), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfarrei Radegund.

Hof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 855 Joch 189 □Kl. Flächenraum, 51 H. und 246 E. in der Pfr. Straden.

Hof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kirchberg a. d. Raab, Weiler in d. Pfr. Kirchberg.

Hof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Weiler zum Pfarrhofe Straßgang geh.

Hof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf in der Pfarrei Eckersdorf mit 1263 J. 1596 □Kl. Land, 91 H. und 500 E.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof in der Gemeinde Sölden.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof in der Gemeinde Inzing.

Hof (in der Eiche), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Natters.

Hof Edenhausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, einzeln schön gelegener Hof in der Gemeinde Natters.

Hof (in der Bürg), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof am Fuße des Schloßhügels mit einem Bauernhause in der Gemeinde Natters.

Hof (Zu), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, einzelne Häuser mit 1 Schule in der Gemeinde Brixlegg.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler von einigen Häusern in der Gemeinde Breitenbach.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Hopfgarten.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 20 H. in der Gemeinde Brixen.

Hof (Zu den Eilfen), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, einzelne Häuser in der Gemeinde Langkampfen.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Aurach.

Hof (der Starken oder Unholden), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Hof, der, wie die Sage meldet, von übermenschlich starken Männern bewohnt gewesen sein soll, in der Gemeinde Greit.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 18 H. und 90 E. in d. Gem. Strassen.

Hof (Burgfriedner-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Bauernhof in d. Gem. Oberrasen.

Hof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Bez. Enneberg, Dorf mit Kirche in der Gemeinde Enneberg.

Hof (la court), Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Enneberg, Weiler in der Gemeinde Enneberg.

Hof, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 13 H. und 45 E. in der Gemeinde Egg.

Hof (Zum), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Pfarrdorf mit 36 H. u. 165 E., Schule, 8 Jahrmärkten, Sitz eines Arztes, in der Gemeinde Lingenau.

Hof, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, s. **Frastanz**.

Hof, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Hof (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, neue Anlage mit Haus und 12 E.

Hof (Klein), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Erbpachtsvorwerk mit 3 H. und 19 E.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut, s. **Niederhof**.

Hof (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Erbpachts-Vorwerk.

Hof (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 4 H. und 98 E.

Hof (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit d. Vorwerke Milchbude mit 11 H. und 217 E.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 4 H. und 33 E.

Hof (Nieder-, richtiger Niederhof-Mühle), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Hof in Rosenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Schloßfreiheit mit 2 H. und 22 E.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit 1 Oelmühle, 16 H. und 124 E.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 13 H. und 79 E.

Hof (Ober und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, 2 in Dittmannsdorf gelegene Vorwerke.

Hof (Nieder und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, 2 Vorwerke zu Pischkowitz gehörig.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorwerk zu Eckersdorf geh.

Hof (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, 2 Vorwerke zu Alt-Lomnitz geh.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zum obersten Prilau geh.

Hof (Nieder-, oder Pfeil-Guth), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Vorwerk zum obersten Prilau geh.

Hof (Mittel-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Schäferei zum obersten Prilau geh.

Hof (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, 2 Vorwerke zu Bujakow geh.

Hof (Nieder-, oder Schäferei-Vorwerk), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorw. zu Bierawa geh.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Vorwerk zu Bierawa geh.

Hof, (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk und Frischfeuer zu Boronow gehörig.

Hof (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, 2 Vorwerke zu Koschentin geh.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Vorwerk zu Dürr-Kunzendorf geh.

Hof (Mittel-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Vorwerk zu Borky und mit diesem zu Mieserau geh.

Hof (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk zu Buslowitz geh.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk zu Bodland geh.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Lissek geh.

Hof (Mittel-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Ober-Schwirklan geh.

Hof (Mittel-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zum Schloß Rybnik geh.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Salesch geh.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Hof zu Smolnitz geh.

Hof (Ober-, auch Eberhof), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Vorwerk zu Alt-Schönau geh.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz Liegnitz, Kreis Schönau, Vorwerk zu Tief-Hartmannsdorf geh.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Namen der Dominial-Gebäude in Nieder-Reichenbach.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Schäferei zu Nieder-Adelsberg geh.

Hof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 33 H. und 194 E.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Stettin, Vorwerk mit 5 H. und 87 E.

Hof (Groß-, Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, 3 Vorwerke zu Teeten geh.

Hof (Der alte), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Hof (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Kolonie mit 100 E.

Hof zur Hufe (oder die Ohre), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Ackerhof zu Klein-Holzhausen geh.

Hof zur Hufe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hof zu Bömenzien geh.

Hof zum Beock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Gut zu Salzkotten geh.

Hof (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 25 E.

Hof zur Osten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Mühle zu Bockenförde geh.

Hof zur Heide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Hof zu Illingen geh.

Hof (Am-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Holzheim gehörig mit Haus und 9 E.

Hof (Zum), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 16 E.

Hof (Zum Hof), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 8 E.

Hof (Am neuen-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Hof (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. u. 15 E.

Hof (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 6 E.

Hof (Zum), Preußen Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 12 E.

Hof (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 11 E.

Hof (Kleiner), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 E.

Hof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 3 H. und 12 E.

Hof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 12 H. und 78 E.

Hof (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 3 H. und 9 E.

Hof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit Haus und 18 E.

Hof (Auf dem), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Haus mit 4 E.

Hof (Kleiner und Großer), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 2 Höfe mit 32 E.

Hof, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit großem Lustgarten, schönem gethürmten Schlosse, 69 H. und 515 E.

Hof an der Steinach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Dorf in der Pfarrei Gestungshausen mit 18 H. und 128 E.

Hof (Hof bei Berg), Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof zum Pfarrweiler Berg.

Hof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 48 evang. E. in der Pfarrei Baiersbronn.

Hof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Weiler mit 99 evang. E. in der Gemeinde Stetten.

Hof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 20 kath. E. in der Gemeinde Baindt.

Hof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Dorf mit 512 evang. E. und Weinbau, ist Filial von Großbottwar.

Hof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 1 kath. E. in der Pfr. Isny.

Hofacker, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler zu Racksen geh.

Hofackerhäuschen (Hofackerhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 8 E.

Hofamt, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Emmersdorf, Dorf bei Emmersdorf mit 24 E.

Hofamt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hohenberg, Amt mit 22 E. bei Hohenberg an der Traisen.

Hofamt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldstein, Dorf in der Pfarrei Uebelbach mit 2059 J. 435 □Kl. Flächeninhalt, 31 H. u. 190 E.

Hofamt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, Gebirgsweiler.

Hofamt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Dorf in der Pfarrei Frohnleiten mit 1156 J. 1 □Kl. Land, 47 H. und 224 E.

Hofaschenburg, Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, Pfarrdorf mit 42 H., 2 Mühlen u. 352 E.

Hofau, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Hofleiten mit 2 H. und 9 E.

Hofau, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf und Hofmark mit 12 H. und 60 E. in der Pfarrei Unterdietfurt, hat 1 Schloß und 1 Kapelle.

Hofau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Theil der Vorstadt von Dohna.

Hofbau (Hofbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 5 H. und 32 E. in d. Pfr. Otting.

Hofbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, 2 H. mit 10 E. bei Krausebauden.

Hofbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, mehrere Häuser zu Ober-Rochlitz geh.

Hofbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Halsbach.

Hofbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am Dreschenberg.

Hofbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Haselbach.

Hofbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Egern.

Hofbauer am grünen Hof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Hals.

Hofbauer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Hof mit 2 H. bei Liefsingen.

Hofbauerhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niedertaufkirchen.

Hofbauermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Prälatur-Gut Krumau, Mühle bei Dechant-Gallein.

Hofbauerschloß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Prälaturgut Krumau, Ruinen eines Gebäudes bei Dechant-Gallein.

Hofberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler an der Attel mit 4 H. und 17 E.

Hofberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfarrei Aying.

Hofberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Schloß in der Pfarrei Haibach.

Hofberg, Bayern, s. **Berg.**

Hofberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit Schloß, 26 H. und 148 E. in der Pfarrei Moosthann.

Hofberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 35 E., 1 Stunde von Neukirchen.

Hofberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Hauenstein, Hof mit 3 Nebenhäusern, 5¼ Stunde von Karlsbad entfernt.

Hofberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Politz, Dorf mit 9 H. u. 46 E., ½ Stunde von Politz.

Hofberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Großraming, Weiler in der Pfarrei Neustift.

Hofberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenburg, Weiler in der Pfarrei Frankenburg.

Hofbergen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Haunsheim.

Hofbieber, Churhessen, Provinz, Kr. u. A. Fulda, Pfarrdorf mit 66 H. und 740 E.

Hofbrand, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Christatzhofen.

Hofbruck, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof mit 11 kath. E. in der Gem. Ober-Wolfach.

Hofbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E., bei Vilslarn.

Hofbuchberg, Bayern, s. **Buchberg.**

Hofdamm, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Gut mit 10 H. und 142 E.

Hofdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Kirchdorf mit 29 H. und 170 E., hat 1 Nebenkirche der Pfarrei Hunderdorf.

Hofdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 43 H. und 270 E., hat 1 Brücke über die Aitrach.

Hofdorf, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Kirchdorf mit 65 H. und 377 E.

Hofdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf bei Vigaun mit 13 H. und 121 E.

Hofe, Hamburg, s. **Kaltenhove.**

Hofe, Hannover, Stade, Bremen, Land Wursten, A. Dorum, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Wremen.

Hofe, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, 6 H. zu Aschendorf geh.

Hofe (Im), Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Weiler mit 4 H. und 32 E. im Kirchspiele Damme.

Hofe (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 31 E.

Hofe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit Haus und 13 E.

Hofe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 20 E.

Hofe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 10 H. und 54 E.

Hofebruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Forsterei mit Haus und 10 E.

Hofeck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Dorf mit 20 H., 166 E., Schloß und v. Sichart'schem Patr.-Ger. I.

Hof-Eckarts-Mühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 10 E. bei Langendernbach.

Hof Eckwarden, Oldenburg, s. **Eckwarden.**

Hofegg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Landgut zur Herrschaft Mühlwang gehörig.

Hofehäuser, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpen, einzelne Häuser zu Kleinwolmsdorf gehörig.

Hofel, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, 7 H. in der Pfarrei Leerhafe.

Hofemühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Mühle zu Mittelfrohna geh.

Hofen, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 28 H. und 190 E. in der Gemeinde Schlechtenhaus.

Hofen Baden, s. **Höfen.**

Hofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Birkland mit 8 H. und 38 E.

Hofen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Berg.

Hofen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Langenbruck mit 3 H. und 20 E.

Hofen (Groß zu Oberhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 24 E., ½ Stunde von Au.

Hofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfarrei Reisbach.

Hofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Niederhausen.

Hofen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, kath. Dorf mit 24 H. und 121 E. in der Pfarrei Kimrathshofen.

Hofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Dorf mit 16 H. und 92 E. in der Pfr. Stötten; hat 1 Kapelle.

Hofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 9 H. und 54 E.

Hofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler am Lobache mit 6 H. und 28 E.

Hofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 7 H. und 22 E. in der Pfarrei Blaibach.

Hofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfarrei Weiler.

Hofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfarrei Lauben.

Hofen (Nieder-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 9 E. in d. Pfr. Buchenberg.

Hofen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 5 E. in d. Pfr. Buchenberg.

Hofen (Ober=), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Simnach.

Hofen (Ober= und Unter=), Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, 2 Ziegelhütten, bei Baunach.

Hofen, Nassau, A. Runkel, Dorf mit 48 H. und 278 E. in der Pfarrei Dietkirchen.

Hofen (Ober=), Oesterreich, Unter=, siehe **Oberhofen.**

Hofen (Nieder=), Oesterreich, Unter=, siehe **Niederhofen.**

Hofen (Groß=), Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Großenzersdorf, Dorf im Marchfelde bei Markgrafneusiedl, mit 18 H.

Hofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 13 H. und 95 E. in der Gem. Lochau.

Hofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Ruinen eines alten Schlosses in der Gem. Lochau.

Hofen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dörfchen mit 38 H. und 235 E. in der Gemeinde Göfis.

Hofen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 10 H. und 48 E.

Hofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 9 kath. E. in der Gem. Berg.

Hofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 41 kath. E. in der Pfr. Staffelangen.

Hofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler in der Pfarrei Vogt, hat mit dem Hofe Fischers 32 kath. E.

Hofen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Weiler mit 866 E. bei Spaichingen.

Hofen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Cannstadt, Pfarrdorf am Neckar mit 606 E., welche viel Ackerbau, Viehzucht, Obst= und Weinbau u Fabrikation von Strohsesseln und Schreibfedern treiben. Auch gibt es viele Mauer= und Steinhauer, Siegellack= und Bleistiftfabrikanten.

Hofen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 448 evang. E. und Weinbau.

Hofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrweiler mit 139 E. bei Wasseralfingen; ist Sitz eines kath. Decanats.

Hofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 133 E. in der Pfr. Dunstelkingen.

Hofen, Würtemberg, s. **Oberhofen.**

Hofenäckerle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 28 evang. E. in d. Gem. Kaisersbach.

Hofendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 30 H., 130 E., hat eine Brücke über die kleine Laber.

Hofenstätten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Kirchdorf mit 1 Mühle, 22 H. und 154 E.

Hofer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde, s. **Hamberg.**

Hofer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Buchbach mit 11 E.

Hofer, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Aining.

Hofer, Bayern, Oberb., Ldg Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Unterneukirchen.

Hofer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Münchheim.

Hofer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 7 E.

Hofer, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 5 H. bei Steinerkirchen.

Hofer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Gößbache, bei Koschach.

Hofer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Kremsbach, im Gebirge.

Hofer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei St. Wolfgang, am Schirneck.

Hoferberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Gebirgsweiler.

Hoferberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Gebirgsweiler.

Hoferdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Dorf in der Pfarrei Maria=Hof mit 34 H. und 182 E.

Hoferer, Bayern, s. **Hofern.**

Hoferhäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E.

Hoferheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Hofermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Höchstädt, Weiler mit 1 Mühle, 4 H. u. 11 E. in der Pfr. Steinheim.

Hofermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof und Mühle mit Haus und 6 E.

Hofern (Hoferer), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Hofern (Hoferer), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Birnbach.

Hofern (Hofen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfarrei Konzell mit 2 H. und 14 E.

Hofern, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Niederfladnitz, Dorf mit 33 H. bei Niederfladnitz.

Hofern, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Weiler in der Pfarrei Neukirchen.

Hofern, Otsterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brunek, Gemeinde aus mehreren Höfen u. einzelnen Häusern bestehend, hat 46 H. u. 321 E.

Hofer=Neuhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Hofewiesen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dresden, Haus mit Scheune zu Langenbruck gehörig.

Hoff (Das, ursprünglich Hausenhof genannt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Hof mit Haus und 10 E.

Hoffartshausen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Kolonie mit Haus und 5 E.

Hoffe, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbe=

hausen, Dorf mit 1 Schule, 39 H. und 247 E. im Kirchsp. Abbehausen.

Hoffeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfarrei Bruck.

Hoffeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 14 H. und 82 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Hoffeld, Holstein, s. **Borusholmer-Hoffeld.**

Hoffeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 41 H. und 222 E. Hierzu die Dörfer Müsch und Wirft, der Hof Dreimüller und Kitmuthscheid, kath. Pfarrkirche mit dem Pfarrhofe.

Hoffeld, Sachsen, s. **Neubau.**

Hoffeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Hof mit 48 E. in der Pfr. Jaxtberg.

Hoffeld, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 34 evang. E., gehört zum Städtchen Murrhardt.

Hoffelde, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Meierei mit 11 E. in d. Pfr. Rödlin.

Hoffelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit den Vorwerken Wilhelmsthal und Luisenhof, 1 Ziegelei, 20 H. und 198 E.

Hoffelderhof, Baden, Unterrheinkr., A. Walldürn, Hof mit 30 kath. E. in der Gem. Schweinberg.

Hoffelt, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Kaplaneikirche, 31 H. und 178 E. in der Gem. Hacheville.

Hoffenheim, Baden, Unterrheinkreis, Dorf mit Pfarrkirche, 181 H. und 1494 E. — Das Amt H., das zu Sinsheim seinen Sitz hat, umfaßt 13 Gemeinden, 2303 Familien und 11,494 E. in 13 Dörfern und 7 Höfen.

Hofferbertsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle bei Mömlinggrumbach.

Hofferhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 H. und 33 E.

Hoffern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 2 Mühlen und 10 H. am Rautenbache bei Sirnitz.

Hoffhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 1 H. und 8 E.

Hoffinger-Rott, Oldenburg, s. **Johann-Meiners-Rott.**

Hoffmann, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Gstatt, Dorf mit 9 H. und 50 E. bei Gröbningen.

Hoffnung (Die gute), Holstein, Gut Caden, Kirchsp. Kaltenkirchen, Stelle und Wirthshaus an der Chaussee, zu Alveslohe geh.

Hoffnung Hoffche), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Dorf mit 61 H., 322 E., Mühle, Brettsäge und 1 Baumwollspinnerei.

Hoffnung, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 1 Hauh mit 4 E.

Hoffnung, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 Haus mit 9 E.

Hoffnung (Die), Preußen, Rgbz. und Königsberg, Gasthaus mit 2 H. und 17 E.

Hoffnung (In der), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Haus mit 8 E.

Hoffnung (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 6 E.

Hoffnungskrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Abbau mit 1 H. und 5 E.

Hoffnungsthal, Holstein, A. Rendsburg, Kirchsp. Schenefeld, Schulhaus, zum Dorfe Todenbüttel geh.

Hoffnungsthal (Na dolach), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Busau, Dorf mit 20 H., 148 E. und Mühle.

Hoffnungsthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Eisenhammer mit 6 H. und 37 E.

Hoffnungsthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 1 H. und 10 E.

Hoffnungsthaler (Die, oder die neue Glashütte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Glashütte, zu Schreiberhau geh.

Hoffstadt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 57 E.

Hoffstädt, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 40 H. und 349 Einw.

Hoffstädt (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Abbau mit 2 H. u. 13 E.

Hoffstädt-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 1 H. und 8 E.

Hofgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Griesbeckerzell.

Hofgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am Dreschenberg.

Hofgarten, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Würting.

Hofgarten, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Haunsheim.

Hofgastein, Oesterreich, Salzburg, s. **Gastein.**

Hofgebäude (Die), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Eisenstein, 6 Häuser bei Markt-Eisenstein.

Hofgeismar, Churhessen, Niederhessen, Kreisstadt im Eschethale mit 433 H., 5 Mühlen, 3503 E., Mauern, 4 Thoren, 2 Pfarrkirchen, 4 Jahrmärkten, Zuckerfabrik und Papiermühle, hat in der Nähe eine erdig-salinisches Eisenwasser enthaltende Mineralquelle, welche eine Temperatur von 12,5° R. und ein specifisches Gewicht von 1,003 hat und in 16 Unzen nach Wurzer enthält:

		Trinkquelle.	Badequelle.
Salzsaure	Talkerde	0,132857 Gr.	0,041218 Gr.
—	— Natron	8,196180 —	0,645380 —
—	— Kali	0,178268 —	0,127650 —
Schwefels.	Natron	2,249553 —	2,563178 —
—	— Talkerde	2,194586 —	0,000012 —

	Trinkquelle.		Badequelle.	
Kohlens. Kalkerde	4,724643	—	3,892791	Gr.
— — Talkerde	— —	—	0,947689	—
— — Eisenoxydul	0,300540	—	0,083730	—
Mangan — —	0,000020	—	0,000010	—
Basisch-phosphorsaure Thonerde	0,011425	—	— —	—
Kieselerde . . .	0,414812	—	0,308188	—
Harzigen Extractivst.	0,000018	—	0,000018	—
Thonerde — — — —			unwägbare	Spur.
	18,402,902	Gr.	8,609,864	Gr.
Kohlensaures Gas	16,620	KZ.	9,064	KZ.
Stickgas	0,389	—	0,388	—
Sauerstoffgas . .	0,046	—	0,066	—
	17,055	KZ.	9,518	KZ.

Das Wasser wird innerlich und äußerlich, wie das zu Bocklet, Driburg und Pyrmont angewendet.

Der Kreis H. umfaßt die Justizämter Karlshafen, Grebenstein, Hofgeismar und Sababurg mit 5284 H. und 38,869 E. — Das Justizamt H. zählt 1581 H. und 11,220 E.

Hofgiebing, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Weiler mit 7 H. und 22 E., hat 1 Ptgr. des Grafen La Rosee.

Hof-Grabow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof an der Warnow mit 10 H. und 144 E. in der Pfr. Kladrum.

Hofgregor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, 3 H. bei Beneschau.

Hofgüll, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Hungen, Hof bei Muschenheim mit 11 E.

Hofgut, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Dorf mit 36 H. und 220 E. in der Pfr. Ernstkirchen.

Hofhäuser, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzgl. Kammergüter, Kolonie mit wenigen Häusern und Einwohnern bei Seifersdorf.

Hofhainersdorf (Johannisthal), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, kleiner Ort, bildet mit Hainersdorf eine Ortschaft.

Hofham, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 26 H. und 144 E. bei Spatzenhofen.

Hofham, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 16 H. und 60 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Hofham (Hofheim), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 11 H. und 70 E. in der Pfr. Endorf.

Hofham (Hofheim), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 14 H. und 75 E.

Hofham, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfarrei Feldkirchen.

Hofham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler im Vikariate Uttendorf.

Hofhamm, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 11 H. und 66 E. im Kirchspiele Tettens.

Hofhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Varnbach, ½ St. von Neuhaus.

Hofhegnenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 1 Schlosse und Beneficiate, 45 H. und 245 E., hat 1 Ptgr. des Grafen Hegnenberg-Dux.

Hofheim, Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz an der Aurach mit 160 H., 850 E., Rentamt, Pfarrei, Beneficiat, Gypsbruch, 2 Mühlen, Potaschesiederei, 10 Jahrmärkten, Feldbau und Gewerben. — Das Landgericht H. enthält auf 4½ □M. Areal 3153 Familien und 14,042 E.

Hofheim, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hospital mit 10 H. und 433 E. (incl. der Hospitaliten) bei Crumstadt.

Hofheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Lorsch, kath. Pfarrdorf mit 182 H. und 1270 E.

Hofheim, Nassau, A. Höchst, ummauerte Stadt am Guldenbache mit Pfarrkirche, Oberförsterei, 246 H. und 1471 E. in der Pfr. Diedenbergen. In der Nähe auf einem waldigen Bergrücken liegt eine Wallfahrtskapelle. Bei der Stadt befinden sich auch 1 Hof, 1 Eisenhammer und 4 Mühlen.

Hofherrenweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 176 E., gehört zum Weiler Armenweiler.

Hofholz, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H., 22 E. und 1 Mühle in der Pfr. Teisendorf.

Hofjäger, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wčelnitz, Jägerhaus bei Bostiechow.

Hofing, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler, ¾ St. von Kötzting.

Hofing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler in der Pfr. Postmünster mit 3 H. und 17 E.

Hofing (Höfing), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 29 E. in d. Pfr. Bruck.

Hofing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof. Weiler in der Pfr. Schönau.

Hofing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Martin.

Hofing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Hofing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Roßbach.

Hofing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Eitzing.

Hofing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Hofing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Hofing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwallsee, Rotte mit 14 H. zwischen Sindlburg und Oedt.

Hofingen, Bayern, s. **Hofheim**.

Hofinger (Höflngermühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mahl- und Schneidmühle bei Schöngras.

Hofisen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Niederbergkirchen.

Hofkamp, Holstein, Ptgr. Ascheberg, Kirchspiel Plön, Erbpachtsstelle mit 6 E.

Hofkathe, Holstein, Oldenburger Güterdi-

strikt, Kirchsp. Hansühn, Kathe, zu Meischensdorf geh.

Hofkesch (Havekesch), Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Haus bei Beverstedt.

Hofkeuschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villack, Bez. Gmünd, Weiler bei Leoben im Leobenbachthale.

Hofkirchen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 30 E. in d. Pfr. Hofkirchen.

Hofkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 12 H. und 74 E.

Hofkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 13 H. und 79 E.

Hofkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Markt mit 2 Kirchen, 96 H. und 578 Einw.

Hofkirchen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf bei St. Valentin mit 8 H.

Hofkirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Pfarrdorf an der Trattnach mit 77 H., 486 E. und Kirche mit Gemälden, Statuen, Stuckaturarbeiten und Freskogemälden.

Hofkirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Klamm, Dorf in der Pfarrei Raxen mit 18 H., 122 E. und 1 Kirche.

Hofkirchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Markt mit 52 H., 411 E. u. Kirche mit schönem Hochaltar. 1763 brannte der ganze Ort ab.

Hofkirchen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Losensteinleiten, Pfarrdorf mit 49 H. und 321 E.

Hofkirchen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Dorf in der Pfr. Kaindorf mit 108 H. und 465 E.

Hofkühl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 1 H. und 35 E.

Hoflach, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde, 1¼ St. von Fürstenfeldbrnck mit 4 E. und 1 Kapelle, welche als Denkmal der im J. 1422 bei Alling gewonnenen Schlacht vom Herzoge Ernst erbaut wurde.

Hoflachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Gebirgsweiler.

Hoflarn, Bayern, s. **Höfling** (Groß- u. Klein-).

Hofleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 28 zerstreut liegenden Häusern und 150 E. bei Riedering.

Hofler, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pfronbach.

Hofling (Höfling), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Geiersthal.

Hofling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. am Inn in der Pfr. Mittergars.

Hoflösnitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, gethürmtes Staats-Weinbergsgut mit 50 E. bei Lösnitz.

Hof-Lütgendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof an einem See mit 9 H. und 60 E. in der Pfarrei Lütgendorf.

Hofmahdmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Ingenried.

Hof-Malchow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Hof mit 17 H. und 119 E. in d. Pfr. Kuppentin.

Hofmanning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfarrei Taufkirchen.

Hofmanns, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Ebersbach.

Hofmannshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, neue Anlage mit 1 H. und 3 E.

Hofmannsmühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Sababurg, Mühle bei Vaake.

Hofmannsmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Mühle bei Freienseen mit 8 E.

Hofmanns-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Pleizenhausen gehörig.

Hofmanns-Mühlen, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühlen mit 2 H. bei Langenschwalbach.

Hofmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. St. Johanniskirchen.

Hofmannsvorwerk, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 4 H. und 43 Einw.

Hofmark, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht St. Johann, Weiler im Vikariate Wagrain.

Hofmarksgasse, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 21 H. und 147 E.

Hofmarkt, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Prinebsdobel mit 8 H. und 45 E.

Hofmeister, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Hof bei Münchwald.

Hofmeisterei, Sachsen, s. **Punitz.**

Hofmeisterinnenburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus in der Pfarrei Buttforde.

Hofmeisters, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Steinhausen an der Rottum.

Hofmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Hofmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mahlmühle an einem kleinen Bache bei Pöttmes.

Hofmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde am rechten Innufer mit 16 E. in der Pfr. Riedering.

Hofmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Höhenmoos mit 7 E.

Hofmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Seeon.

Hofmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Schwarzach mit 1 Säg- und 2 Mahlgängen.

Hofmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Aigen.

Hofmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 15 E. in der Pfarrei Holzhausen.

Hofmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Ottenskirchen.

Hofmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, Einöde mit 5 E.

Hofmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Ober- und Unterhöchstadt.

Hofmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 8 Einw. in der Pfarrei Greding.

Hofmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstädt, Mühle und beliebter Erholungsplatz der Eichstädter, ½ St. von Eichstädt.

Hofmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Amorbach, Mühle, zu Braunschen geh., mit 13 E.

Hofmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Roding.

Hofmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Mühle mit 5 E., ¼ St. von Gleissenberg.

Hofmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Werdenfels, Einödmühle an der Isar, ½ St. von Mittenwald.

Hofmühle, Hannover, Osnabrück, A. Fürstenau, Mühle, zur Stadt Fürstenau geh.

Hofmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Alsfeld, Mühle bei Badenrod.

Hofmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Mühle bei Usenborn mit 8 E.

Hofmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Mühle bei Maierhöfen.

Hofmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Mühle bei Beneschau.

Hofmühle, Oesterreich, Bohmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Mühle bei Gratzen.

Hofmühle, Oesterreich, Mahren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Vöttau, Mühle bei Vöttau.

Hofmühle, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Allodialherrschaft Alt-Hart, Mühle bei Mublau.

Höfmühle, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Mühle, zu Plauen geh.

Hof-Mummendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 13 H. und 100 E. in der Pfarrei Mummendorf.

Hofning und Hofningberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Weiler in der Pfr. Weitzberg.

Hofnungsbay, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Anlage von Schwielochsee mit 2 H. und 22 E.

Hofötz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Wehrnstein.

Hofolding, Bayern, Oberb., Ldg. München, Kirchdorf mit 25 H. und 136 E., ist Filial von Hohenbrunn.

Hofolpe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 13 H. und 113 E.

Hof-Poppentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Klosteramt Malchow, Hof mit 8 H. und 68 E. in der Pfr. Poppentin.

Hofrain, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sallach, Schloß und Gut der Grafen von Gaisruck, bei Gallizien und Sachsenfeld.

Hofraith, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 39 kath. E. in der Pfr. Oberkirch.

Hofrathshof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, s. **Stolzenhof.**

Hofrathsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Mühle und Hof mit 34 E. bei Künzelsau.

Hofreit, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 St. von Berchtesgaden.

Hofreit, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde am Isenflüßchen mit 7 E.

Hofreit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Irschenberg.

Hofreith, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Thannheim.

Hofreith, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Eggelheim.

Hofreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldenfels, Weiler in der Pfr. Hirschbach.

Hofreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Weibern.

Hofrichter, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Münchshofen.

Hofroth, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 12 Einw., 1 St. von Pfarrkirchen.

Hof-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 11 einzelne Häuser bei Schwarzenbach.

Hofs, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Dorf mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Ottobeuren, hat 1 Kapelle.

Hofs (Hoff), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Hofs, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 17 E. in d. Pfr. Mayerhof.

Hofs, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 102 kath. E.

Hofs, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 kath. E. in d. Pfr. Wolfegg.

Hofs, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 80 kath. E. in der Pfarrei Eglofs.

Hofsattelmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Mühle bei Esthal.

Hofschallern, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 19 H. und 100 E. in der Pfr. Stamheim.

Hofschallern, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Halsbach.

Hofschwiecheld, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Vorwerk mit 3 H. in der Pfr. Groß-Solschen.

Hofsgrund, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Dorf mit Pfarrkirche, 46 H. und 304 kath. E.

Hofsingelding, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Neuching.

Hofstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Erding, Einöde in d. Pfr. Neuching mit 13 E.

Hofstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in d. Pfr. Degernbach.

Hofstadt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf an der Lippe mit 1 Kapelle, 1 Synagoge, 1 Kram- und Viehmarkt, 88 H. und 569 E.

Hofstadt, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 28 H. und 130 E.

Hofstadt, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 7 H. und 39 E.

Hofstadt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. und 24 E.

Hofstadt, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 kath. Einw. in der Pfarrei Wolfegg.

Hofstadt, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 kath. E. in der Pfarrei Oberdorf.

Hofstadt-Gegend, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weißenburg, 14 einzelne Häuser bei Frankenfels.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Prutting.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 44 E. in d. Pfr. Heilig-Kreuz.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 9 E. bei Palling.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler bei Bichel mit 2 H. und 11 E.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Durrhausen.

Hofstätt (Hochstätt), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Ramersbach mit 5 E.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei St. Christoph mit 6 E.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Schlicht mit 5 E. in der Pfarrei Rieden.

Hofstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler rechts der Loisach mit 7 H. und 48 E. in d. Pfr. Beuerberg.

Hofstätt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Weiler.

Hofstätt, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 k. E., gehört zum Schlosse Praßberg.

Hofstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Eggelkofen mit 2 H. und 20 Einw.

Hofstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Rattenkirchen mit 2 H. und 13 E.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Oberhausen.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Sachsenheim.

Hofstätten (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. bei Malgersdorf.

Hofstätten (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 20 E. in d. Pfr. Haselbach.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Windberg.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Leibelfing.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Triftern.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 12 Einw. in der Pfr. Straßkirchen.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 12 H. und 52 E. in der Pfr. Nöham.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. St. Peter.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Diemannskirchen.

Hofstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Haarbach mit 5 E.

Hofstätten, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 17 E. in der Pfr. Heimenkirch.

Hofstätten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Alfeld.

Hofstätten (Alten-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde in der Pfr. Michaels-Neukirchen.

Hofstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Dorf und Steuergemeinde.

Hofstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Schloß Freistadt, Weiler in der Pfarrei Mitterkirchen.

Hofstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Walde.

Hofstätten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Hofstätten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf in der Pfr. Straden mit 509 J. 816 □Kl. Land, 33 H. und 165 E.

Hofstätten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf in d. Pfr. Gleisdorf mit 541 J. 1440 Kl. Land, 38 H. und 220 E.

Hofstätten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf in der Pfarrei Trautmannsdorf mit 115 Joch 1314 □Klaft. Land, 21 H. und 122 E.

Hofstätter, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Hofstätter (Hofstätt), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Wambach.

Hofstätterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Wilgartswiesen.

Hofstall, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, 3 Höfe in der Pfr. Achim.

Hofstarring, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf und Hofmark mit 30 H. und 140 E., hat 1 Patr.-Ger. II. des Freiherrn v. Frauenhofen.

Hofstatt, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Stötten.

Hofstatt, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Legau.

Hofstatt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Tarsdorf.

Hofstatt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf am Anzbach bei Neulengbach mit 10 H.

Hofstedt und **Mormelshagen**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit Mühle und der Bauerschaft Nosthausen mit Rittergut und Mühle, 42 H. und 296 E.

Hof-Steffenshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Hof mit 8 H. und 55 E., bei Nieder-Steffenshagen.

Hofstelle (Ovelgönner), Oldenburg, siehe **Ovelgönner Hofstelle.**

Hofstett, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Weiler mit 72 ev. E. in der Pfr. Neuweiler.

Hofstett, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Weiler mit 24 ev. E., geh. zum Pfarrdorfe Weiler und wird auch Hofstett am Steig genannt.

Hofstett (Hofstett-Emmerbuch), Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Weiler mit 218 ev. E., ist Filial von Nubers.

Hofstetten, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof und Meierei mit 2 H. und 10 katholischen E.

Hofstetten, Baden, s. **Gerolds-Hofstetten.**

Hofstetten, Baden, Mittelrheinkr., Amt Haslach, Dorf mit Filialkirche von Haslach, 41 H. und 290 E.

Hofstetten, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Weiler mit 16 H. und 113 kath. E. bei Messelhausen.

Hofstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 95 H. und 454 E.

Hofstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfr. Ettenstätten.

Hofstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Oberöbling mit 1 Mahlmühle.

Hofstetten (Hofstätter), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. bei Kirchberg.

Hofstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Hofkirchen mit 2 H. u. 17 E.

Hofstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler in der Pfr. Sulzberg mit 6 H. und 42 E.

Hofstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Kirchdorf mit 4 Mühlen, 23 H. und 161 E.

Hofstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 16 H. und 120 E. in der Pfr. Ensdorf.

Hofstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, ev. Dorf mit 16 H. und 92 E. in der Pfr. Roth.

Hofstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Pfarrdorf mit 54 H. u. 339 E., hat 1 Jagdschloß, Potaschesiederei und große Waldung.

Hofstetten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, kath. Pfarrdorf mit 2 Mühlen, Mainüberfahrt, 38 H. und 248 E.

Hofstetten, Bayern, Unterfranken, Landger. Ebern, Weiler mit 13 H. und 45 E. in der Pfr. Eyrichshof.

Hofstetten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Dorf mit 50 H. und 284 E. in d. Pfr. Geiselbach.

Hofstetten, Bayern, Unterfranken, Landger. Obernberg, ev. Kirchdorf mit 63 H. und 378 E., worunter 50 Juden.

Hofstetten (Neudorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 1 Schneid- und 1 Mahlmühle, 24 H. und 158 E.

Hofstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 7 H. bei Zelking.

Hofstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Markt an der Pielach mit 45 H. in der Pfr. Grünau.

Hofstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 H. bei Rupprechtshofen.

Hofstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf bei Obrizberg mit 8 Häuser.

Hofstetten, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Filialdorf mit 109 H. und 577 E.

Hofstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 17 kath. E. in der Pfarrei Pfahlheim.

Hofstetten, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Weiler bei Wittlingen.

Hofstettenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Hofstöttenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Hofswührden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Bauerschaft mit 4 H. und 38 E. im Kirchspiel Eckwarden.

Hofteich, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 16 H., 114 E., 1 Thongrube, und 1 Mühle in der Pfr. Mitterteich.

Hofteich, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof mit 3 E. zum Rittergut Behlrieth gehörig.

Hofthambach, Bayern, Oberb., Landger.

Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Gangkofen.

Hofthiergarten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Hof mit 4 H. und 20 E.

Hof unterst Petersbächel, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof bei Petersbächel.

Hofwaid, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 6 H. bei Steinerkirchen.

Hofwege (Am), Holstein, Patr.-Ger. Krummendiek, 5 Häuser mit 26 E. bei Krummendiek.

Hofweiden, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Tarsdorf.

Hofweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 199 H. und 1126 E.

Hofweiler, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Kapelle, 13 H. und 98 E.

Hofweinzier, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 9 H., 1 Filialkirche und 30 Einw.

Hofwies, Baden, s. **Endermettingen.**

Hofwies, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Namen von 10 Einöden mit 70 E. in der Pfr. Neukirchen. Sie heißen: Botzenberg, Guck, Handel, Hiner-Simbzger, Kaiser, Köpferl, Loher, Ottel, Ramsenthal u. Vorder-Simbzger.

Hofwies, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 1 Filialkirche in der Pfr. Ensdorf.

Hofwiesen, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Weiler mit 8 H. und 58 kath. E. in der Pfr. Binningen.

Hofwiste, Hannover, s. **Wiste.**

Hoganowice, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Hojanowitz.**

Hogarmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Windig-Jenikau, s. **Trojanermühle.**

Hogebrügge, Oldenburg, s. **Hohebrücke.**

Hogegaste, Hannover, Stade, Bremen, Amt Leer, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Leer.

Hogelhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Gutenbrunn.**

Hogelied, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. und 17 E. im Kirchspiel Hude.

Hogelucht, Hannover, s. **Hoogelucht.**

Hogelucht, Holstein, Gut Bothkamp, Kirchspiel Brügge, Instenwohnung zum Meierhof Schönhagen geh.

Hogelucht, Oldenburg, s. **Hogeluft.**

Hogeluft, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchspiele Hude.

Hogenbögen (Hohenboyen), Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf im Kirchspiel Visbek mit 31 H. und 186 E.

Hogendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 15 H. und 166 E.

Hogenell, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchsp. Sillenstede.

Hogerei (In der), Preußen, Rgbz. u. Kreis Minden, Kalkbrennerei bei Lerbeck und dahin gehörig.

Hogersdorf, Holstein, s. **Hoyerstorp.**

Hogerwarfe, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 7 E. im Kirchsp. Sillenstede.

Hogessjn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Hoyeschin.**

Hogewert, Oldenburg, s. **Hochewert.**

Hoglowy Hutč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Gutenbrunn.**

Hogowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Hojowitz.**

Hogschin (Hogssjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Stregschow, Dorf, 4 Stunden von Wotitz entfernt.

Hogschür, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche von Herrischried, 41 H. und 315 kath. E.

Hohbeck oder **Hobeck**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 20 H. und 156 E.

Hohberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 5 E. in der Pfr. Schiltach.

Hohberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde.

Hohberg, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit 6 H. und 57 E., bei Erbach.

Hohberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Kolonie zu Schwenz geh.

Hohberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Schloß und Vorwerk mit 8 H. und 52 E.

Hohbrink (Hogebrück), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf im Kirchspiele Oldenburg mit 10 H. und 79 E.

Hohbuch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Hof mit 5 ev. E., gehört zum Städtchen Waldenburg.

Hohbühn, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofsheim, Weiler mit 19 H. und 128 E. in der Pfr. Linx.

Hohbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 22 E.

Hohburg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit Gasthof, Mühle, Försterei, 46 H. und 296 E. Auf dem nahen Berge sind Spazierwege und 1 Belvedere. Das Gut erkauften Luthers Erben für ihre Ansprüche auf Sornzig und für Luthers Siegelring von Joh. Georg I.

Hohburkersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohnstein, Dorf mit Lehngericht, 25 H. und 166 E.

Hohdahl (Im Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 21 E.

Hohdahl (Im Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 8 Einw.

Hohdamm, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiele Neuenhuntorf.

Hohe, Braunschweig, Kr. Holzminden, Amt Ottenstein, Pfarrdorf mit 32 H. und 210 E.

Hohe, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hof in der Pfr. Düshorn.

Hohe, Hannover, s. **Heidhorst.**

Hohe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 31 E.

Hohebach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, ev. Pfarrdorf mit 856 E., worunter 148 Juden mit eigener Synagoge. Die Einw. treiben viel Weinbau.

Hohebeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Hof mit 12 E.

Hoheberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 8 zerstreute H. mit 76 kath. E. in d. Pfr. Durbach.

Hoheberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk zu Schmenzin geh.

Hohebier, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus bei Wittmund.

Hohebruck, Baden, Mittelheinkreis, Amt Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 74 kath. E. in der Pfr. Oppenau.

Hohebrück, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof, s. **Grünhufe.**

Hohebrück, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Dorf mit 14 H. und 68 E.

Hohe Brücke, Hannover, Stade, Hadeln, A. Sietland, 2 Häuser in der Pfarrei Wester-Wanna.

Hohebrücke, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Holzwärterei mit 8 E. in der Pfr. Zirtow.

Hohebrücke (Hogebrügge), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Hohebuche, Bayern, Oberfranken, Landger. Münchberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Marktschorgast.

Hoheburg, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, verfallenes Bergschloß im Walde bei Schlemmin.

Hoheesche, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Repsholt.

Hohefeld, Hannover, s. **Hohenfelde.**

Hohefeld, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, Forsthaus bei Wiershausen.

Hohefeld, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osterholz, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Osterholz.

Hohefeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, 1 Hof mit 10 E.

Hohefeld, Preußen, Rgbz. und Kr. West-Priegnitz, Kolonie mit 40 E.

Hohefichte, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Dorf mit 24 H. und 93 E.

Hohegart (Hohenrad), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Burgoberbach.

Hohegarten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 8 H. und 50 E.

Hohe Geis, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Hettenhausen.

Hohegeist, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Walkenried, Pfarrdorf mit 118 H., 749 E., Försterei und Posterpedition.

Hohegeisthof, Bayern, s. **Hohe Geis.**

Hohehahn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Schäferei bei Wittmund.

Hohehaus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Haus zu Jägersgrün geh.

Hoheheide, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf mit 33 H. und 234 E. im Kirchsp. Oldenburg.

Hoheheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Forsthaus und Theerofen mit 14 Einw.

Hoheheim (Hoheim), Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, kath. Kirchdorf mit 44 H. und 224 E., hat reiche Stiftungspflege.

Hohehelle, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 1 E. im Kirchspiele Waddewarden.

Hohehörn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Haus bei Asel.

Hoheinöd (Hoheneinöd), Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Dorf mit Bürgermeisteramt, 113 H. und 798 Einw., worunter 48 Juden.

Hohekörben, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Bauerschaft mit 16 H. bei Veldhausen.

Hohe Kreutz, Hannover, Stade, Hadeln, A. Hochland, Höfe in der Bauerschaft Besemhalm.

Hohekreutz (Kreuzhäuser), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Voigtsberg, 5 H. zu Lauterbach gehörig.

Hohekrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Krug mit 2 H. und 16 E.

Hoheleipe (Hohenleipe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Binsdorf, Dorf mit 71 H., 457 E., altem Jagdschlößchen und Jägerhaus.

Hoheleuchte, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. Schönberg, Ansiedelung mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Schlagsdorf.

Hoheliete, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf im Kirchsp. Westerstede mit 7 H. und 46 E.

Hohelucht, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, Dorf mit 11 H. und 79 E. im Kirchsp. Varel.

Hoheluft, Hamburg, Landprätur der Gerstlande, Distrikt vor dem Hamburger Dammthore mit 18 H. und 40 E. in der Pfr. Eppendorf.

Hoheluft, Hannover, Stade, Bremen, Land Wursten, Theil von Deichsende.

Hoheluft, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchsp. Niendorf, Anbauerstelle u. Wirthshaus an der Hamburger Gränze mit Zollkontrolle.

Hoheluft, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchspiele Sande.

Hohemark, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Ortschaft zu Lavesum geh.

Hohemey, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 4 Höfe in der Pfr. Horsten.

Hohemiele, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth.

Ratzeburg, A. Schönberg, Försterhof mit 12 E. bei Klütz.

Hohemoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Oldendorf.

Hohemoor, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, Dorf mit 31 H. in der Pfarrei Asendorf.

Hohemoor, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Horsten.

Hohemoſt, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Weiler mit 4 H. und 19 E. im Kirchspiele Rastede.

Hohemühle, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Mühle mit 6 E. bei Koswig.

Hohemühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Sulzheim, Mühle, ¼ Stunde von Unterschwappach.

Hohe Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Walkmühle bei Reimsdorf mit 1 H. und 4 E.

Hohen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde Oberlangenegg.

Hohen oder **Hogen,** Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 14 H. und 86 Einw.

Hohena, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Weiler mit 99 ev. E., gehört zum Städtchen Waldenburg.

Hohenacker, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 537 E., liegt hoch oben über dem Neckar.

Hohenacker, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 84 ev. E. bei Eßlingen.

Hohenacker, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, einzelnes Haus beim Dörfchen Schepbach.

Hohenacker, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 18 E., gehört zum Pfarrdorfe Adolzfurt.

Hohen-Aich, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Pfarrdorf bei Gmünd mit 120 H.

Hohenaichberg, Bayern, s. **Aichberg.**

Hohenaltheim, Bayern, s. **Altheim** (Hohen-).

Hohen-Asberg, Würtemberg, siehe **Asberg.**

Hohenaschau, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, s. **Aschau** (Hohen-).

Hohenaspe, Holstein, Dorf bei Itzehoe mit Pfarrkirche, 114 H., 912 E., Ziegelei, Brauerei und Brennerei, gehört theils zum Patr.-Ger. Mehlbeck, theils zum Patr.-Ger. Drage u. theils zum Klostergericht Itzehoe.

Hohenassel, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Saldern, Kirchdorf am Asselgraben, mit 33 H. und 231 E.

Hohenasten, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 18 H. in der Gemeinde Arzel.

Hohenau, Bayern, s. **Hochenau.**

Hohenau (Alten-), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Klosterkirche in der Pfr. Griesstätt mit 31 E., liegt auf dem rechten Ufer des Inn.

Hohenaue (v. Benzelische Aue, Schrimpfische Aue), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Hof mit 12 E. bei Trebur.

Hohenau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Dobersberg, Dorf bei Dobersberg mit 29 H.

Hohenau, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Rabensburg, Markt am Marchflusse mit 158 H. und 800 E.

Hohenau (Ober- und Unter-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 5 H. bei Neukirchen.

Hohenaub, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Weiler mit 14 H. und 81 E. in der Pfr. Obersulzbach.

Hohenauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Hohenaverbergen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Verden.

Hohenbarnekow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 17 H. und 85 Einw.

Hohenbaumgarten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in d. Pfr. Ottnang.

Hohen-Bellin, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II. s. **Bellin.**

Hohenbercha, Bayern, Oberb., s. **Bercha** (Hohen-).

Hohenberg (Hechenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 11 E. an der Amper, 1 Stunde von Unterbruck.

Hohenberg, Bayern, Niederb, Ldg. Griesbach, Einöde bei Reutern.

Hohenberg (Höherberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. u. 68 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Hohenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler.

Hohenberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Dorf am Wildbache mit 12 H. und 66 E.

Hohenberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 2 Mühlen, 34 H. und 290 E.

Hohenberg, Bayern, Oberfranken, Landger. Selb, Markt mit 83 H. und 600 E., hat 1 Mag. III., 1 Schloß, 5 Mühlen, Alaunwerk, Porzellanfabrik, Eisengruben und Mineralquelle.

Hohenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 27 H. und 182 E.

Hohenberg, Holstein, Gut Lehnsahn, Vollhufe zum Kirchdorfe Lehnsahn geh.

Hohenberg, Holstein, Gut Rasdorf, Erbpachtstelle zu Passau geh.

Hohenberg, Oesterreich, Unter-, OWW. Ldg. Stiebar, Rotte bei Lunz mit 22 H.

Hohenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Markt nächst Lilienfeld an der Mariazeller Commerzialstraße, ist Sitz eines Landgerichts.

Hohenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Baumgartenberg, Weiler in der Pfarrei Baumgartenberg.

Hohenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche, 17 H. und 130 E. bei Altlaak.

Hohenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Friedstein, Weiler mit 6 H. und 31 E. im Ennsthale.

Hohenberg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, Dorf im Kirchsp. Varel mit 14 H. und 105 E.

Hohenberg oder **Augskallen** (Neuhof-Hohenberg), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, kölmer Dorf mit 9 H. und 69 E.

Hohenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 4 H. und 32 E.

Hohenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Windmühle, 12 H. und 63 E.

Hohenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrweiler mit 241 kath. Einwohner in der Gemeinde Rosenberg.

Hohenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, zerstörtes Bergschloß auf einem Berge bei Rottweil, von dem die ehemalige Grafschaft Hohenberg den Namen hat.

Hohenberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Hof mit 3 kath. E., gehört zum Pfarrdorfe Deilingen.

Hohenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 22 E. bei Bopfingen.

Hohenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 94 ev. E. in der Gem. Wolpertshauser.

Hohenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 53 ev. E. in der Pfarrei Sulzbach am Kocher.

Hohenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 17 ev. E. in der Pfr. Mariäkappel.

Hohenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 24 kath. E. in der Pfarrei Unterkochen.

Hohenberga (Hohenbergen), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Volkenroda, Filialdorf von Volkenroda mit 26 H. und 136 E.

Hohenberge (Zum), Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Anbau bei Wettmar.

Hohenberge, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 11 H. und 66 E.

Hohenbergen, Holstein, Kirchspiel Sülfeld, Viertelhufe zum Dorfe Elmenhorst geh.

Hohenbergheim (Bergheim), Bayern, Oberbayern, Ldg. Tittmoning, Dorf bei Fridorfing, s. **Bergheim.**

Hohenbichl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brunek, Theil der Gemeinde Wargen.

Hohenbirkach, Bayern, s. **Birkach** (Groß-).

Hohenblöcken, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, adeliges Gut in d. Pfr. Drochtersen.

Hohenbocka (wendisch **Stusoky Bucong**), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 3 Wasser-, 2 Säge-, 1 Oel- und 2 Windmühlen, 63 H. und 368 E.

Hohenbodmann, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit Filialkirche von Pfaffenhofen, 21 H. und 145 kath. E.

Hohenböcken, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Theil von Schwanenwede.

Hohen-Böddenstadt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, s. **Boddenstedt.**

Hohenböken, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit 22 H. und 154 E. im Kirchsp. Ganderkesee.

Hohenborn, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Hof mit 10 E. bei Breuna.

Hohenborn, Nassau, A. Selters, Hof mit 10 E. bei Schenkelberg.

Hohenborn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf mit 1 Weiler mit 16 H. u. 124 E.

Hohenbostel, Hannover, Lüneburg, Amt Lüne, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Bienenbüttel.

Hohenbostel, Hannover, Calenberg, Amt Wennigsen, Pfarrdorf mit 33 H. und Försterei.

Hohenbostel, Hannover, s. **Hohnebostel.**

Hohenboyen, Oldenburg, siehe **Hohneboyen.**

Hohenbrach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 12 ev. E. in der Pfarrei Sulzbach an der Murr.

Hohenbramberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Revier mit 16 theils auf der Ebene, theils hoch am Sonnberge gelegenen Häusern und 119 E., hat 1 alte Kirche und Schloßruine.

Hohenbrand, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kirchberg, Dorf mit 11 H. bei Külb.

Hohenbranden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 5 E. bei Reichenbach.

Hohenbreeden, Lippe-Detmold, A. Horn, Kolonate mit 3 H. und 19 E. bei Grevenhagen.

Hohenbrelingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof in der Pfr. Ostenholz.

Hohenbruch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Haus zu Gardelegen geh.

Hohenbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Kolonie und Schleusenwärterhaus, 1 Mutterkirche mit 370 E.

Hohenbruck (Třebechowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Schutzstadt mit 360 H., 2231 E., Brücke über die Diedina, 2 Kirchen, 3 Mühlen, Spital, 3 Jahrmärkten.

Hohenbruck, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Trautenau, Dorf mit 65 H. und 418 E. in der Pfr. Trautenau.

Hohenbrück, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut mit 2 H. und 12 E.

Hohenbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 176 E.

Hohenbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Etablissement mit Oberförsterei, 1 Wassermühle, 13 H. und 115 E.

Hohenbrücksche Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Wasser- u. Schneidemühle zu Gabersdorf geh. mit 2 H. und 10 E.

Hohenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 47 H. und 285 E.

Hohenbrunn, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Florian, Schloß und Dorf mit 15 H. und 115 E. in der Pfr. St. Florian.

Hohenbuch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, ev. Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. Kirchenlamitz.

Hohenbuchen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 5 E., 2½ Stunden v. Münchberg.

Hohenbüch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk zu Bottin geh.

Hohenbüchen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Kirchdorf mit 27 H., 212 E. u. 1 Vorwerke.

Hohenbücke, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit 3 Windmühlen u. 2 Ziegeleien mit 34 H. und 360 E.

Hohenbügel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Einöde mit 8 E., 1½ Stunde v. Neumarkt.

Hohenbünstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Medingen, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Barum.

Hohenburg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler und Hofmark mit 1 Schlosse, Patr.-Ger. II. des Fürsten von Leiningen, 1 Kapelle, 1 Beneficiat, 4 H., 24 E. und 1 Marmorbruch.

Hohenburg (Hochburg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler nächst dem Inn mit 10 H. und 67 E. in der Pfr. Rieden.

Hohenburg (Alten-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 18 E. in der Pfr. Allersburg.

Hohenburg an der Lauterach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Markt mit 124 H. u. 672 E., hat 1 Beneficiat, 2 Kirchen, Magistrat III., 1 Schloß und war früher Sitz der Markgrafen von Hohenburg.

Hohenburg (Hohenbuch), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Ahornberg.

Hohenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Ruinen einer alten Burg in der Gemeinde Igls.

Hohenburg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Schloßruine bei Dornstetten.

Hohenbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Landgut mit 1 H. und 18 E.

Hohen-Demzin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit Hof und Kirche, 29 H. und 215 E.

Hohendilching, Bayern, Oberb., Landger. Miesbach, Kirchdorf mit 2 Mühlen, 20 H. und 106 E. bei Feldkirchen.

Hohendorf, Anhalt-Bernburg, A. Hoym, Domainen-Vorwerk mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Hoym.

Hohendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 25 H. und 137 E. bei Hebramsdorf.

Hohendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Dorf mit 14 H. und 81 E. in der Pfarrei Töpen.

Hohendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Grafenstein, Dorf mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Kratzau.

Hohendorf (Hochdorf, Wotčwek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 40 H. und 226 E., wovon 6 H. zur Herrschaft Hohenfurt geh.

Hohendorf (Zadub), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf mit 30 H. und 158 E. in der Pfr. Habakladrau, wird von den Marienbader Kurgästen häufig besucht.

Hohendorf (Hochdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Dollwitz, Dorf mit einer abseitigen Mahlmühle, „Erlmühle" genannt und Schäferei, 1 Stunde von Karlsbad entf.

Hohendorf (Wrchowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Tafelherrsch. Keltsch, Dorf mit 23 H. in der Gem. Pohlitz.

Hohendorf (Wysoka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, melirtes Dorf in 2 Antheilen, a) Amt-Neidenburg, 14 H. und 120 E., b) Amt-Seldau mit 21 H. und 139 E.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf und Vorwerk mit der Grundmühle, 25 H. und 302 E.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Hauptgut mit 15 H. und 113 E.

Hohendorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie mit 28 H. und und 136 E.

Hohendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 2 Windmühlen, 32 H. und 216 Einw.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Erbscholtisei, 1 Wassermühle, 38 H. und 274 E.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 9 H. und 60 E.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 114 H. und 402 E.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Mühle und 1 Ziegelei mit 21 H. und 153 E.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Pfarrdorf an der Bude mit 28 H. und 199 E. Das Dorf liegt dicht bei Neugettersleben, und wird eigentlich unter diesem Namen mit verstanden.

Hohendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 1 Vorwerk 12 H. und 70 E.

Hohendorf (Hohndorf), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsdorf, Dorf mit 33 H. und 244 Einw.

Hohendorf, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Pfarrdorf mit 11 H. und 89 E.

Hohenebra, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Pfarrdorf mit 1 Gute, 64 H. und 393 E. Das Gut gehört nach Ihlefeld im Hannoverschen.

Hoheneck, Baden, s. **Hohneck**.

Hoheneck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Reischach.

Hoheneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Schönau.

Hoheneck, Bayern, Mittelfranken, Landger. Windsheim, Bergschloß mit 20 E. in der Pfr. Ipsheim, hat Wein- und Obstbau. Hier ist 1 226 Fuß tiefer Brunnen.

Hoheneck, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stollberg, Dorf mit 1 Staatsgute mit bedeutender Brauerei, 1 Gasthofe, 1 Forsthause, 50 H. und 421 E.

Hoheneck, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf am Neckar mit Weinbergen, wurde im 30jähr. Kriege verbrannt.

Hohenecke (Saugraben), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Reichenberg, Dorf mit 45 H., 320 E., Mühle, Baumwollspinnerei und Kattunweberei.

Hohenecken, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, kath. Kirchdorf mit Bürgermeisteramt, 1 Mühle, 40 H. und 366 E., bildet mit Espensteg eine Gemeinde.

Hohenecker, Bayern, Niederb., Landgericht Griesbach, Einöde bei Hohenstadt.

Hoheneckerhof, Bayern, s. **Hohenecken.**

Hoheneggarten, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Weiler mit 43 ev. E. in der Pfr. Wüstenroth.

Hoheneggg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kathol. Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfr. Ebrazhofen, hat 1 Burgruine.

Hoheneggg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Ropen.

Hoheneggg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 6 H. auf einem Bergabhange, in der Gem. Karres.

Hoheneggg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Gottschee, Dorf mit 23 H., 217 E. und Kapelle.

Hoheneggelkofen, Bayern, s. **Eggelkofen** (Hohen-).

Hoheneggelsen, Hannover, Hildesheim, A. Steinbrück, Pfarrdorf mit 120 H. und 807 E., hat 1 Posterpediton, 1 Steuerbinnenreceptur, 1 Landchirurg und 1 Advocaten.

Hoheneich, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Aibling.

Hoheneich, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Steinkohlenbergwerk zum Dorfe Klinkheide gehörig.

Hoheneiche, Braunschweig, Kr. und Amt Holzminden, Landgut mit 13 Einw. bei Holzminden.

Hoheneiche, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Bischhausen, Dorf mit 62 H., 2 Mühlen und 421 E. in der Pfarrei Wichmannshausen.

Hoheneiche, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Pfarrdorf mit 6 H., 32 E. und 1 Kirche.

Hoheneichen, Holstein, Gut Rasdorf, Kirchspiel Preetz, Meierhof mit 2 H. und 28 E. bei Preetz.

Hoheneichinger (Hoheneich), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchheim.

Hoheneinöd, Bayern, s. **Höheinöd.**

Hohenelbe (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrschaft Hohenelbe, Dorf an beiden Seiten der Elbe mit 176 H., 1219 E., Mühle, großer Bleiche und Gärberwalke.

Hohenelbe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft des Grafen Morzin mit 21,968 J. 296 □Kl. Flächenraum an der Grenze des Königgrätzer Kreises, ist gebirgig und zählt 1908 Häuser u. 14,363 E. Die Municipal- und Bergstadt Hohenelbe (Wrchlab) liegt an der Elbe und hat 360 H., 2757 E., Kirche, Schule, Schloß, 2 Spitäler, 3 Mühlen, 4 Kattundruckereien, Baumwoll- und Papierfabrik, mehrere Stempel- und Steuerämter und 5 Jahrmärkte. Vor 1534 hieß H. Gießdorf.

Hohenelbe (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Hohenelbe, Dorf mit 118 H., 920 E., Mühle, 2 großen Leinwandbleichen und 1 Papierfabrik.

Hohenems, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Marktflecken an der Post- und Kommerzialstraße unweit des Rheins mit 301 Haus und 2346 E., wobei 534 Juden. Als Gemeinde umfaßt H. 524 H. und 4031 E. Es ist hier 1 Bandfabrik, Baumwollspinnerei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Mineralquelle mit Bad, Gräfl.-Waldburg-Zeilscher Palast und Schloßruine.

Hohenentringen, Würtemberg, s. **Entringen.**

Hohenerlach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Thaiskirchen.

Hohenerxleben, Anhalt-Bernburg, Filialdorf von Rathmannsdorf, am rechten Ufer der Bude mit 1 Rittergute, 46 H. u. 422 E. Von dem hiesigen gethürmten Schlosse hat man eine schöne Aussicht.

Hoheneybach, Würtemberg, s. **Eybach.**

Hoheneyberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Hof in der Gemeinde Stockach.

Hohenfeld, Bayern, Unterfranken, Landger. Marktsteft, ev. Pfarrdorf mit 1 Mühle, Armenhaus, Weinbau, Bierbrauerei, 95 H. und 511 E., worunter 48 Juden.

Hohenfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Leitomischel, Dorf mit 27 H. und 170 E. in der Pfr. Dittersdorf, wurde im Jahre 1794 angelegt.

Hohenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf in 2 Antheilen, mit 17 H. und 101 E.

Hohenfelde, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Distrikt beim Lübschen Baume außerhalb des die Vorstadt begrenzenden Nr. 4, mit 1 Farbeholzmühle, 41 H. und 350 E.

Hohenfelde, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 6 Häusern bei Schmalvörden.

Hohenfelde, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Theil des Fleckens Osterholz.

Hohenfelde, Hannnover, Stade, Bremen, A. Altenland, Ortschaft mit 35 H. in der Pfr. Mittelkirchen.

Hohenfelde, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchspiel Giekau, adeliges Gut mit 4 H. und 25 E.

Hohenfelde, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 11 H. und 73 E. im Kirchspiele Trittau.

Hohenfelde, Holstein, A. Steinburg, Dorf mit Pfarrkirche, 73 H. und 323 E.

Hohenfelde, Holstein, Patr.-Ger. Schmool, Dorf im Kirchsp. Giekau mit 52 H. und 268 Einw.

Hohenfelde, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Meierei mit 1 Mühle, 2 H. und 25 E. in der Pfr. Sarnitz.

Hohenfelde, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Sternberg, Meierei bei Woserin mit 14 E.

Hohenfelde, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Dorf mit 10 H. und 75 E. in der Pfr. Wattmannshagen.

Hohenfelde, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 36 H. und 259 E. in der Pfr. Parkentin.

Hohenfelde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf, Gut und Ziegelei mit 12 H. und 166 E.

Hohenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 5 H. und 60 E.

Hohenfelde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Bauernhof mit 3 H. und 11 Einw.

Hohenfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 1 Wassermühle, 20 H. und 169 E.

Hohenfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Dorf mit 56 H. u. 340 E.

Hohenfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf in 2 Antheilen mit 130 E.

Hohenfelde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 6 H. und 36 E.

Hohenfelden, Sachsen-Meiningen, A. Krannichfeld, Dorf mit 66 H. u. 270 E., wovon jedoch 17 H. mit 81 E. hierher, die übrigen zum weimarischen Amte Berka geh.

Hohenfels, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Markt mit Mag. III., 142 H. und 740 Einw.

Hohenfels, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Schloßruine bei Buchenau.

Hohenfels, Hessen, s. **Westhofen**.

Hohenfels, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, herrschaftl. Bergschloß mit 11 E. bei Sigmaringen.

Hohenfels, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 19 H. u. 125 E.

Hohenfichte, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit schönem Gute, Schäferei, Mühle, 30 H. und 271 E.

Hohenfichten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 5 H. und 23 E. beim Sophienberg.

Hohenfier, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Forstei mit 2 H. in der Pfarrei Himbergen.

Hohen-Fier, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 37 H. und 245 Einw.

Hohenfier, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Reselkow geh.

Hohenfluß (Wysoky potok), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehen-Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 36 H., 336 E., Jägerhaus und Mühle.

Hohenfreiberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Ruinen eines Schlosses, des Stammhauses der Familie von Freiberg, bei Eisenberg.

Hohen-Friedeberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, s. **Friedeberg am Ziel**.

Hohenfürst, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 49 H. und 231 Einw.

Hohenfurch (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 44 H. und 173 E. in der Pfr. Unterhohenfurch.

Hohenfurch (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 66 H. und 283 E.

Hohenfurt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft mit 35,544 J. 623½ □Kl. Flächenraum, liegt an der Moldau und hat 10,812 E. Der Markt Hohenfurt (Wysebrod) hat 146 H., 1042 E., Kirchen, 4 Hammerschmieden, 2 Mühlen, 1 Cistercienserstift, das alt ist und die Herrschaft H. besitzt.

Hohengandern, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, s. **Gandern** (Hohen-).

Hohengaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler bei Oettern im Gebirge, hinter Millstadt.

Hohengebraching, Bayern, Oberb., Ldg. Kelheim, Pfarrweiler mit 1 Schloß, 3 H. und 18 E.

Hohengehren, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Pfarrdorf mit 662 E. In der Nähe ist ein königl. Wildpark mit einem königl. Jägerhause.

Hohengerhausen, Würtemberg, s. **Gerhausen**.

Hohengeroldseck, Baden, s. **Geroldseck**.

Hohengeroldseck, Würtemberg, siehe **Geroldseck**.

Hohengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 11 H. und 96 E., geh. zum Gute Auerbach.

Hohen-Gubkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof an einem See mit Mühle, 17 H. 125 Einw. in der Pfr. Petschow.

Hohengüßbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, kath. Dorf mit 28 H. und 170 E. in der Pfr. Breitengüßbach, hat 1 Kapelle.

Hohengundelfingen, Würtemberg, siehe **Gundelfingen**.

Hohenhäuschen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde besteht aus 14 unter ihren besonderen Namen aufgeführten Weilern, Höfen und Häusern mit zusammen 26 H. und 288 E.

Hohenhäuschen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 H. und 6 E.

Hohenhäusling, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Dorf mit 12 H. u. 70 E. in der Pfr. Steinfeld.

Hohenhaid, Bayern, Oberfranken, Landgr. Berneck, Weiler mit 2 H. und 25 E., 1 St. von Berneck.

Hohenhain, Holstein, Norderdithmarschen, kleiner Ort in der Pfr. Nordhastedt.

Hohenhalden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, einzelnes Haus mit 5 kath. E. in der Pfr. Ellwangen.

Hohenhameln, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 140 H., 1031 E. und Postspedition.

Hohenhardterhof, Baden, Unterrheinkr., A. Wiesloch, Hof mit 10 E. in der Gemeinde Baierthal.

Hohenhart, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 48 zerstreut liegenden Häusern und 266 E. in d. Pfr. Pullenreuth.

Hohenhaslach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit Marktgerechtigkeit und Weinbau, hat mit Mittel- und Niederhaßlach u. der Hofdomaine Rechenshofen 1348 E.

Hohenhaus, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Netra, Edelhof mit 10 E. bei Holzhausen.

Hohenhaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Försterei zu Zühlshagen geh.

Hohenhaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin. Vorwerk zu Nemmin geh.

Hohenhaus, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Dorf mit 32 H. und 136 E.

Hohenhausen (Hohnhausen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, ev. Kirchdorf mit 1 Mahl- und Schneidemühle, Kalkofen, 36 H. und 190 E.

Hohenhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 2 H. in der Pfarrei Ahlerstedt.

Hohenhausen, Lippe-Detmold, A. Barenholz, Pfarrdorf an der Westkalle mit 2 Höfen, 132 H. und 900 E.

Hohenhauser Mühle, Bayern, siehe **Kreuzmühle**.

Hohenheida, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 44 H. und 275 E., gehört der Universität in Leipzig.

Hohenheide, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, 4 H. mit 25 E. im Kirchspiele Hemmingstedt.

Hohenheide, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II. Taglöhnerhäuser zu Groß-Demsin und mit diesen zu Bensdorf geh. mit 3 H. und 12 E.

Hohenheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Schloß mit 96 E. bei Pliningen, ist schön gebaut und seit 1819 Sitz des berühmten landwirthschaftlichen Instituts. Früher gab es Ritter v. H., v. welchen Philippus Aurelicus Theophrastus Paracelsus Bombastus de Hohenheim ein berühmter Arzt, Naturforscher u. Alchymist war.

Hohenheins, Hannover, s. **Groß-Heins**.

Hohenhensen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Weiler mit 3 H. und 14 E. im Kirchspiele Minsen.

Hohenhöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Langenerling.

Hohenhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, einzelnes Haus mit 4 ev. E. in der Pfr. Gschwend.

Hohenhörn, Holstein, Patr.-Gericht Hanerau, Pachtstellen mit 2 H. u. 28 E. im Kirchspiele Hademarschen.

Hohenhöwen, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 10 kath. E. in der Gemeinde Anselfingen, liegt bei der gleichnamigen Burgruine.

Hohenhof, Holstein, Patr.-Ger. Rantzau, Meierhof mit 2 H. und 25 E. im Kirchspiele Neukirchen.

Hohenhof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Ackerhof zu Kannenberg geh.

Hohenhoff, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, einzelnes Haus mit 7 E. in der Gem. Niederanven.

Hohenholte (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 12 E.

Hohenholte (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 32 E.

Hohenholte, Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Domaine mit 29 H. und 110 E.

Hohenholz (Hohholz), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Weiler in der Pfr. Langenfeld.

Hohenholz, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Eystrup.

Hohenholz, Holstein, Itzehoer Gürterdistr., Kirchspiel Oldesloe, adeliges Gut mit 28 E.

Hohenholz, Lippe-Schaumburg, A. Hagenburg, Ziegelei mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Steinhude.

Hohenholz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Holzwärterhaus bei Botzwitz geh.

Hohenholz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, königl. Unterförsterei zu Gützlofshagen geh.

Hohenholz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Gut zu Glasow gehörig mit 11 H. u. 169 E.

Hohenholz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Theerofen mit 4 H. und 35 E.

Hohenholz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk zu Trabehn geh.

Hohenholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Hohenholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, 2 Höfe mit 2 H. und 22 E.

Hohenholz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 29 ev. E. in der Pfr. Biberfeld.

Hohenhoop, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchspiel Giekau, Hufe zum Dorfe Enkendorf geh.

Hohenhorn, Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit Pfarrkirche, 20 H. und 171 E.

Hohenhorst, Hannover, Lüneburg, Amt Burgwedel, Bauerschaft mit 73 H. und 466 E. in der Pfr. Isernhagen.

Hohenhorst, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Hof in der Pfr. Wietzen.

Hohenhorst, Holstein, A. Segeberg, Kirchspiel Kaltenkirchen, Stelle zum Dorfe Henstedt geh.

Hohenhorst, Holstein, Klostergericht Preetz, Kirchspiel Barkau, 2 Pachtstellen zum Dorfe Honigsee geh.

Hohenhorst, Holstein, A. u. Kirchsp. Bordesholm, 1 Viertelhufe, 7 Bödenerstellen und 2 Kathen zum Dorfe Mühbrook geh.

Hohenhorst (Horst), Holstein, A. u. Kirchspiel Reinfeld, Erbpachtstelle zum Dorfe Steinfeld geh.

Hohenhorst, Holstein, Patr.-Ger. u. Kirchspiel Haselau, Höfe, Groß- und Kleinkathen an der Elbe mit 174 E. und 29 H.

Hohenhorst, Holstein, A. Ahrensbök, Parcellen und Kathen mit 17 H. und 200 E. im Kirchspiele Gnissau.

Hohenhorst (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 9 E.

Hohenhorst (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbpachtvorwerk mit 1 H. und 9 E.

Hohenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 30 H. und 170 E.

Hohenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft, s. **Hörhorst**.

Hohen-Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut mit 1516 J. 365 □Kl. Flächenraum und 759 E., hat den Namen vom gleichnamigen Schlosse bei Březy.

Hohenhude, Holstein, Patr.-Ger. Annenhof, Dorf mit 26 H. und 142 E. im Kirchsp. Westensee.

Hohenhütten, Holstein, Patr.-Ger. Wittenberg, Kirchspiel Seelent, Meierhof mit 9 H. u. 65 E.

Hohenjowels, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 16 Häusern in der Pfr. Etzel.

Hohenirlach, Bayern, Oberpfalz, Landger. Oberviechtach, Weiler mit 8 H. und 30 E. in der Pfr. Kemnath bei Fuhrn.

Hohenkammer, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf und Hofmark mit 52 H. und 323 E., hat 1 Schloß mit Kapelle, Patr.-Ger. des Freiherrn von Vequel, 1 Mühle u. 2 Brükken über die Glon.

Hohenkamp, Holstein, Amt und Kirchspiel Reinfeld, kleiner Ort zu Steinhof geh.

Hohenkamp (Bei), Holstein, A. u. Kirchsp. Reinfeld, Kathe zum Dorfe Steinfeld geh.

Hohenkamp, Holstein, Gut Futterkamp, Hufe zum Kirchdorfe Blekendorf geb.

Hohenkamp, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Forst-Etablissement mit 1 H. und 8 E.

Hohenkarpfen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Hof mit 9 kath. E. in der Gem. Hausen ob Verena.

Hohenkasten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde zwischen 2 Seen, bei Iffeldorf.

Hohenkemnath, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Pfarrdorf und Hofmark mit 29 H., 180 E., 1 Schlosse und 1 Patr.-Ger. II. des Freiherrn von Frank.

Hohenkirchen, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Pfarrdorf mit 121 H. und 873 E.

Hohenkirchen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit Pfarrkirche, 27 H. und 192 E.

Hohenkirchen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit Pfarrkirche, 38 H., 208 E. und Posterpedition.

Hohenkirchen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf an der altenburger Grenze mit 1 Rittergute, 39 H. und 208 E.

Hohenkirchen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 24 H. und 157 E.

Hohenkirchen, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Georgenthal, Pfarrdorf mit 145 H. und 556 E.

Hohenkirchener-Hammerich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 4 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Hohenklingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Maulbronn, Weiler mit 289 ev. E. in der Pfr. Freudenstein.

Hohenknoden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 8 H. und 60 E.

Hohenkörben, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Nordhorn, Bauerschaft mit 22 H. in d. Pfr. Veldhausen.

Hohenkogel (Hochenkogel), Bayern, Oberb., Ldg. Micsbach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Au.

Hohenkrähen, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit Burgruine und 12 kath. E. in d. Gemeinde Duchtlinegn.

Hohenkreuz (Heilig-Kreuz), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 16 E.

Hohenkreuz, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, 1 Wirthshaus mit 4 E.

Hohenkrug, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Wirthshaus mit 2 H. in der Pfarrei Predöhl.

Hohenkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Gut und Papierfabrik mit 10 H. und 186 E.

Hohenkuchl (Hochenkugl), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Lohnsburg mit 18 H. und 114 E.

Hohenlandsberg, Bayern, Mittelfranken, Burgruine zwischen Hollhofen und Marktbibart, gehörte im 12. Jahrhunderte den Grafen von Hohenlohe, wurde 1435 von Würzburg an Schwarzenberg verkauft u. 1524 zerstört. Das gleichnamige Herrschaftsgericht, welches seinen Sitz in Seehaus hat, umfaßt auf 2 □Meilen 1228 H. und 5383 E.

Hohen-Lengenbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, s. **Langenbeck**.

Hohenlauft, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Vorwerk mit 9 H. und 63 E., zum Rittergute Gersdorf geh.

Hohenlehen, Bayern, s. **Lehen**.

Hohenleipe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hoheleipe.**

Hohenleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 12 E.

Hohenleitner, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde an der Ach.

Hohenlepte, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Dorf bei Niederlepte mit 19 H. und 141 E.

Hohenleuben (Markt-), Reuß-Schleiz, Markt an der Leube mit Schloß, Kirche, 230 H., 2200 E., Schule, Färberei, Woll-, Baumwoll- und Leineweberei und 4 Jahr- und Viehmärkten.

Hohenleuchte, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, 2 Höfe in der Pfr. Warmsen.

Hohenleuchte, Holstein, Gut Blockshagen, Kirchsp. Flemhude, Kathe an der Cronshagener Amtsscheide zu Steinfurth geh.

Hohenleuchte, Holstein, Amt und Kirchsp. Ahrensbök, Erbpachtstelle zum Dorfe Spechserholz geh.

Hohenleuchte, Holstein, A. Reinfeld, drei Höfe mit 22 E. in der Pfr. Hamberge.

Hohenleuchte, Holstein, A. Kiel, Kirchspiel Barkau, Stelle zum Dorfe Bokfee geh.

Hohen-Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, s. **Hoch-Lhota.**

Hohenlieth, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Wirthshaus mit 13 E. im Kirchsp. Tellingstedt.

Hohenlieth, Holstein, A. und Kirchspiel Plön, Halbhufe zu Dörnik geh.

Hohenlieth, Holstein, A. Cismar, Kirchsp. Grönitz, Anbauerstelle und Holzvogtswohnung zu Suchsdorf geh.

Hohenlieth, Holstein, Gut Mehlbek, Kirchspiel Schenefeld, ausgebauete Stelle zum Dorfe Mehlbek geh.

Hohenlinde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Gut mit 8 H. und 53 E. bei Börnichen.

Hohenlinden, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Hödingen.

Hohenlinden, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrdorf mit 40 H. und 238 E., hat 1 Posterpedition und vorzüglichen Flachsbau. Der Ort ist merkwürdig durch die hier am 3. Dec. 1800 zwischen den Franzosen und Oesterreichern zum Nachtheile der letztern vorgefallenen Schlacht.

Hohenlinden, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Burgruine bei Treisbach.

Hohenloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Burgruine bei Böttingen.

Hohenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Beratshausen.

Hohenlohe, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf am linken Ufer des Floßgrabens mit 18 H. und 180 E.

Hohenlohe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 36 kathol. E. in der Pfr. Dorfmerkingen.

Hohenlohe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Schloßruine bei Creglingen, wovon das noch blühende Geschlecht der Fürsten von Hohenlohe den Namen empfing. Das Fürstenthum Hohenlohe im Würtembergischen und Bayerischen umfaßt 34½ □Meil. Areal mit 13000 E.

Hohenlucht, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Höfe und adeliges Gut, zur Bauerschaft Bentwisch geh.

Hohenlucht, Holstein, A. Reinfeld, Erbpachtsstelle mit 7 E. im Kirchspiele Segeberg.

Hohen-Lukow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit Filialkirche, 47 H. u. 332 E., bei Neukirchen. Der Hof ist groß, mit Lindenalleen geziert und hat 1 schönes Herrenhaus.

Hohenmauth (Wysoke Meyto), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, königl. Leibgedingstadt mit 3 Vorstädten, 753 H., 4623 E., Mauern, 3 Thore, 2 Kirchen, Kaserne, Post, mehreren Mühlen, Magistrat, Straßenkommissär, 6 Jahr-, Vieh- und Wochenmärkten. H. ist alt, erhielt verschiedene Privilegien und gehörte einst denen von Zerotin. Seit 1307 ist sie Leibgedingstadt.

Hohenmemmingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 546 ev. E.

Hohenmin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, Hof bei Neldemin mit 12 H. und 96 E.

Hohenmirsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Pfarrdorf mit 45 H. u. 320 E. In der Nähe ist das Zahnloch, eine Höhle mit fossilen Knochen.

Hohen-Mistorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neukalden, Hof mit Pfarrkirche, 29 H. und 208 E.

Hohenmölsen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Stadt mit 1248 E., 120 H., Feldbau, Viehzucht, Handel, hat Braunkohlenlager.

Hohenmoor, Hannover, Stade, Bremen, Altenlandes-Wurften, A. Dorum, Haus bei Dorum.

Hohenmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Mooranbau mit 3 H. in der Pfr. Oldenburg.

Hohenmoor, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Mooranbau mit 5 H. in der Pfr. Mulsum.

Hohenmoorheide, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstadt, einige Anbauerstellen zu Hemdingen geh.

Hohenmorgen, Bayern, Oberb., Landger. Moosburg, Einöde in der Pfr. Attenkirchen mit 5 E.

Hohenmorgen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, 4 Höfe mit 31 kath. E. in der Pfr. Ellwangen.

Hohenmühl, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 7 H. und 44 E.

Hohenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Schornweissach.

Hohenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Weißenburg, Mühle mit 4 E. bei Weißenburg.

Hohenmühle, Bayern, s. **Hohlmühle.**

Hohenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Neunkirchen.

Hohenmühle, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Mühle mit 8 E. bei Betziesdorf.

Hohenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle bei Felda.

Hohenmühringen, Würtemberg, s. **Mühringen.**

Hohennagold, Würtemberg, s. **Nagold.**

Hohen-Neuendorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Hohen-Niendorf.**

Hohenneuffen, Würtemberg, siehe **Neuffen.**

Hohen-Niendorf (Hohen-Neuendorf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 6 H., 47 E. und Mühle in der Pfr. Alten-Gaarz.

Hohenoberndorf, Bayern, s. **Oberndorf.**

Hohenöd, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Hof mit 21 E. in der Gemeinde Lampenhain.

Hohenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Hohenöllen, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit 56 H. u. 507 E.

Hohen-Oelsen, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 1 Rittergute und Filialkirche von Teichwitz, 50 H. und 301 E., wovon jedoch 26 H. mit 120 E. und Patr.-Gericht zur fürstlich Reuß-Greizschen Herrschaft gehören.

Hohenösch, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Bernbeuren.

Hohenöstern, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler bei Stein mit 2 H. und 9 E.

Hohenofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf und Kupfer-Saigerhüttenwerk an der hier schiffbar werdenden Dasse, Sitz des königl. Hüttenwerksgericht mit 466 E.

Hohenofen, Oesterreich, Böhmen, K. Saaz, Herrschaft Neudorf, Dorf, 2 Stunden v. Kommotau entfernt.

Hohenofen (oberer Hoherofen), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, 4 H. mit 36 E. in d. Pfr. Obersteinach.

Hohenofen, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Judenbach.

Hohenohl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 24 ev. E. in der Pfarrei Frickenhofen.

Hohenort, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Hof mit 8 E. im Kirchspiele Büsum.

Hohenpeissenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, s. **Peissenberg** (Hohen-).

Hohenpfahl, Bayern, Niederb., Ldg. Kellheim, Dorf an der Donau mit 13 H., 62 E. u. 1 Mahlmühle.

Hohenpölz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Kirchdorf mit 1 Mühle, 40 H. und 248 E.

Hohenpolding, Bayern, s. **Polding.**

Hohenpreis (Stöcketen), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Rittergut auf einem Berge mit Ptgr., 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Frössen.

Hohen-Pritz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit Filialkirche von Demen, 22 H. und 148 E.

Hohenrad, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde u. Schwaige in der Pfarrei Brennberg.

Hohenrad, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Hetzenbach.

Hohenrad, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle am Gränzbache mit 12 E. in d. Pfr. Theilenberg.

Hohenrad, Bayern, s. **Hohegart.**

Hohenrade, Holstein, A. Bordesholm, Kirchspiel Neumünster, kleiner Ort, zu Groß-Harrie gehörig.

Hohenrade, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 31 H. und 225 E. im Kirchsp. Rellingen.

Hohenrade, Holstein, A. Plön, Holzvogtswohnung mit 2 H. und 17 E. im Kirchspiele Plön.

Hohenrade (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 3 H. und 34 Einw.

Hohenrade, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 6 H. und 70 E.

Hohenrade, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Vorwerkshaus mit 3 E.

Hohenrain, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 56 kath. E. in d. Pfr. Lautenbach.

Hohenrain, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 6 zerstreute Häuser mit 47 kath. E. in der Pfr. Durbach.

Hohenrain, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 60 evang. E. in der Gem. Kesselfeld.

Hohenrainmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahlmühle mit 8 E. bei Ober-Ramstadt.

Hohenranden, Baden, s. **Randen.**

Hohenraunau, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Kirchdorf mit 43 H. und 296 E., hat eine berühmte Leinwandbleiche, 1 Schloßruine und gehört dem Joseph Rebey von Ehrenweis.

Hohenrechberg-Kirchberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Kirche mit Pfarrer- und Mößnerwohnung mit 5 kath. E. in der Gem. Rechberg hinter Weiler. In der Kirche ist ein Marienbild, zu dem früher stark gewallfahrtet wurde.

Hohenrechberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Schloß bei Weiler und Rechberg mit 3 E., gab einem einst berühmten Geschlechte den Namen.

Hohenredder, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Nüchel, kleiner Ort, zum Gute Klethkamp geh.

Hohenreit (Hochenreit), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Holzen.

Hohenreit, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 7 E.

Hohenreit, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler bei Markleugast mit 2 H. und 24 E.

Hohenreith (Hochreit), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf in der Pfr. Länggries mit 13 H., 70 E., 1 Kapelle und 2 Mühlen.

Hohenreith, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei St. Leonhard am Forst mit 2 H.

Hohenreusch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 64 ev. E. in der Pfarrei Frickenhofen.

Hohenreut, Bayern, s. **Hohenreit und Hohenreith.**

Hohenreut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Wenzelbach.

Hohenreut (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Wenzelbach.

Hohenreut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Heinersreuth.

Hohenreut, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 21 evang. E. in der Pfr. Gschwend.

Hohenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 22 kath. E. in der Gem. Unter-Meckenbeuren.

Hohenreuth, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, kleiner Ort, zu Schöneck geh.

Hohenreuthe, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 10 kathol. Einw. in der Pfarrei Owingen.

Hohenreuthen, Bayern, siehe **Hohenreithen.**

Hohenreuthen, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kathol. Dorf mit 18 H. und 81 E., hat 1 Kapelle.

Hohenreuthin, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Hof mit 12 ev. E. in der Pfr. Bondorf.

Hohenrhein, Nassau, A. Braubach, Hütten- und Hammerwerk mit Mühle, 2 H. u. 17 E. in der Pfr. Braubach.

Hohenried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 14 H. und 66 E., ist Filial der Pfr. Wilpertszell.

Hohenried, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 52 H. und 240 E.

Hohenried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Altomünster.

Hohenried, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Degernbach.

Hohenried (Neu-), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Karlskron.

Hohenried (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, evang. Dorf mit 1 Mühle, 48 H. und 156 E. in der Pfr. Unterhohenried.

Hohenried (Unter-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Pfarrdorf mit 35 H. und 173 E., hat 2 Kirchen, 1 Mahl- u. Schneidmühle, Wieswachs und Viehzucht.

Hohenried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Berghof in der Gemeinde Ramsberg.

Hohenrieth, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Ruine eines Bergschlosses bei Unterheinrieth.

Hohenrod, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., kath. Kirchdorf mit 91 H. und 456 E., hat 1 Potaschesiederei, Obst-, Feld-, etwas Weinbau und 1 Weiher.

Hohenrode, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Rinteln, Pfarrdorf mit 63 H. und 427 E.

Hohenrode, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Dorf mit 14 H. und 1 ritterschaftlichem Gute in der Pfr. Salzgitter.

Hohenroden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Schloß mit 13 evang. E. in der Pfr. Essingen.

Hohenroder-Schloß, Baden, s. **Brigittenschloß.**

Hohenröhre (Hohenröhrnöd), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf bei Mauth mit 15 H. und 112 E.

Hohenroth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Weiler in der Pfr. Trautskirchen mit 10 H. und 65 E.

Hohenroth, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Erbbestandshof in der Pfr. Rieneck mit 2 H., 17 E. und Schäferei.

Hohenroth, Nassau, A. Herborn, Dorf mit 29 H. und 171 E. in der Pfr. Renerod.

Hohenroth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 104 kath. E., gehört zum Pfarrdorfe Jaxtberg.

Hohenrothenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 4 E. beim Markte Ippesheim.

Hohenruppersdorf, Oesterreich, Unter-, s. **Ruppersdorf** (Hohen-).

Hohens (Hodens), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hofstelle mit 11 E. im Kirchsp. St. Jost.

Hohensaals-Windmühle, Hannover, s. **Oster-Munzeler-Windmühle.**

Hohen-Sachsen, Baden, Unterrheinkr., A. Weinheim, Dorf mit Pfarrkirche, 109 H., 657 E., 4 Mühlen und starkem Obstbau.

Hohensall, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 19 ev. E. in der Gemeinde Wohlmuthshausen.

Hohensalzburg, Oesterreich, Salzburg, s. **Salzburg.**

Hohensand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1 Haus mit 4 E.

Hohen-Sasel, Holstein, Ptgr. Rantzau, Meierhof mit 13 E. im Kirchsp. Neukirchen.

Hohensaten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf an der Oder mit 310 Einw.

Hohensayn, Nassau, A. Hachenburg, Hof mit 10 E. bei Lautzenbrücken.

Hohenschambach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Pfarrdorf mit 1 Posterpedition, Bierbrauerei, 34 H. und 223 E.

Hohenscheid, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Ruine eines Bergschlosses bei Hochdorf, gehörte einst den gleichnamigen Rittern.

Hohenschirel, Hannover, s. **Schierel.**

Hohenschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Hohenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 6 H. und 34 E., wovon 2 H. zum Stifte Hohenfurt gehören.

Hohenschlau, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Bedernau.

Hohen-Schlitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Meierei mit 17 E. in der Pfr. Thörkow.

Hohen-Schönberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 23 H. und 157 E. in der Pfr. Kalkhorst.

Hohenschopping, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Erbzinsgut mit 50 E.

Hohenschulen, Holstein, Kieler Güterdistrikt, adeliges Gut mit 3 H., 18 E. und Ptgr. im Kirchsp. Flemhude.

Hohenschwärz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, ev. Dorf mit 28 H. und 190 E. in der Pfr. Thuisbronn.

Hohenschwärz, Bayern, Mitelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, evang. Weiler mit 9 H. und 76 E. in der Pfr. Segringen.

Hohenschwangau, Bayern, s. **Schwangau.**

Hohen-Schwarfs, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Distrikt, Dorf mit 17 H. und 122 E. in der Pfr. Kessin.

Hohensee, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, 1 Feuerstelle mit 9 E.

Hohensee, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 22 H. und 107 E.

Hohenseeden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 59 H. und 308 E.

Hohensichel, Holstein, Gut Ascheberg, Kirchspiel Plön, Erbpachtsstelle mit 6 E.

Hohensminde, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 2 einzelne Häuser mit 12 E. im Kirchspiele Wiarden.

Hohensonne, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Kolonate mit 9 H. und 64 E. in der Pfarrei Alverdissen.

Hohen-Sprentz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit Pfarrkirche, 28 H. und 307 E.

Hohensprindt, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Forstanlage mit 17 H. u. 167 E.

Hohenspringe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Papiermühle und Büdnerhäuser zu Worbig geh.

Hohenstadt, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 70 H. und 322 E.

Hohenstadt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evang. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 2 Mühlen, 70 H. und 504 E., hat 1 Brücke über die Pegnitz und 1 Steinbruch.

Hohenstadt, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft im Nordwesten des Kreises, dem Fürsten von Liechtenstein gehörig, mit 4 □M. Areal, das meistens gebirgig ist, hat 28,822 E. — Die Municipalstadt Hohenstadt (Zabřech), hat 2 Vorstädte, 179 H. und 1383 E., Leinweberei, 4 Jahrmärkte, Pfarr- und Filialkirche, Schule und Spital.

Hohenstadt, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Pfarrdorf mit 394 E.

Hohenstadter Mühle, Bayern, s. **Hohenstadt.**

Hohenstange, Würtemberg, Donaukr., OA. Ludwigsburg, Weiler mit 20 ev. E. in der Pfr. Thamm.

Hohenstatt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 26 evang. E. in der Gemeinde Sulzdorf.

Hohenstatt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Pfarrdorf mit 654 E. und Marktgerechtigkeit.

Hohenstaufen, Baden, s. **Staufen.**

Hohenstaufen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 1106 E., ist Sitz eines Revierförsters. Die hiesige kleine Kirche ist sehr alt und hat ein Bild des Kaisers Barbarossa.

Hohenstaufen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Goppingen, Pfarrdorf mit 1106 E. und Revierförsterei, liegt unterhalb der gleichnamigen Burgruine, welche einst die Wiege der gewaltigen deutschen Kaiser aus dem Hause Hohenstaufen war.

Hohenstegen, Holstein, s. **Stegen.**

Hohenstegen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 17 H. in der Pfr. Stubenbach.

Hohenstein, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 5 zerstreute Häuser mit 30 E. in der Pfr. Schiltach.

Hohenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Metten.

Hohenstein (Hochenstein), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde und Schloßruine bei Stallwang. Dieses Schloß fiel nach Conradins Tod im J. 1269 durch Erbschaft an Herzog Ludwig den Strengen.

Hohenstein (Hochstein), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Ering.

Hohenstein (Rahnbach), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Gottsdorf.

Hohenstein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, ev. Dorf mit 34 H. und 139 Einw., hat 1 Bergschloß und 1 Brücke über die Pegnitz.

Hohenstein, Churhessen, Provinz und Kr. Hanau, A. Langenselbold, Gut mit 9 E. bei Ravolzhausen.

Hohenstein (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, A. Zwingenberg, einzelnes Haus mit 8 E. bei Reichenbach.

Hohenstein, Hessen, Starkenburg, Kr. Bens-

heim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 12 H. und 69 E. bei Lindenfels.

Hohenstein, Holstein, Klostergericht Preetz, Kirchspiel Probsteierhagen, ausgebaute Hufe, zum Dorfe Stein geh.

Hohenstein, Holstein, Gut Farve, Kirche, Pastorat, Schulhaus und Instenkathen mit 21 E. in 5 H. bei Oldenburg.

Hohenstein, Holstein, Gut Nehmten, Kirchspiel Bosau, Kathen mit 13 H. und 65 E.

Hohenstein, Nassau, A. Langenschwalbach, ev. Pfarrdorf an der Aar, mit der Burgruine Hohenstein auf einer felsigen Höhe, 62 H. und 374 E.

Hohenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Weiler in der Pfarrei Gallneukirchen.

Hohenstein (Haynstein, Hunstein, Hundstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Sobochleben, Dorf mit 54 H., 323 E., Mahlmühle und Kunstziegel- und Terralith-Fabrik. Auf dem nahen Geiersberge sind die Ruinen der Burg Chlumez.

Hohenstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Schloß und Kirche bei Glantschach und Pulst.

Hohenstein (Olstyneb), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Stadt an der Amelang mit 1270 E., 150 H., Schloß, Kirche, Post, Land- und Stadtgericht, Intendantnoramt u. 3 Vieh- und Jahrmärkten.

Hohenstein (oder Hochstein), Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 10 H. und 97 Einw.

Hohenstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Bauerndorf mit 26 H. und 248 E.

Hohenstein, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 22 H. und 160 Einw.

Hohenstein, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Stolpe mit 23 H. und 225 E.

Hohenstein, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 160 E.

Hohenstein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Forderglauchou, Stadt mit 443 H., 4670 E., Steueramt, Post, Freimaurerloge, Armenhaus, 3 Druck- u. mehreren Spinnfabriken, 3 Werkstätten für Strumpfwirkernadeln, Formstechern, Garnfarben und Fabrikhandlungen, 3 Jahrmärkten, Mühle, Ziegelei, Forsthaus und Bad mit eisenhaltiger Quelle.

Hohenstein, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Dorf mit 1 Rittergute mit Ptgr. und 1 Kapelle, 14 H. und 93 E. bei Scherneck.

Hohenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Schloßruine bei Oberstetten.

Hohenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Hof mit 15 evang. E. in der Pfr. Bermaringen.

Hohenstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 6 kath. E. in der Pfr. Dietlingen.

Hohenstein, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, kleines Dorf mit 351 E., ist Filial von Hofen. In der Nähe auf einem Hügel ist ein altes Schloß, das mit dem Rittergute den Freiherren von Schütz-Pflummern geh.

Hohenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Ruine eines Bergschlosses bei Hall.

Hohenstelle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Bauerhof mit 4 H. und 16 E.

Hohenstetten (Ober- und Unter-), Bayern, s. **Höhenstetten.**

Hohenstiefer-Siel, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 7 H. und 39 E., gehört theils zum Kirchspiele Sanct Jost, theils zum Kirchsp. Wiarden.

Hohenstieg, Lübeck, Holsteinthor-Bezirk, Ziegelei und Krughaus an der Trave mit 2 H. und 12 E., ist nach Hamberge eigepf.

Hohenstock, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 2 H., zum Gute Hurkenthal geh.

Hohenstoffeln, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Meierei mit 11 kath. E. in der Pfr. Binningen.

Hohenstollen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Neudeck, Dorf, 3 St. von Karlsbad entfernt.

Hohenstolterhof, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 7 kath. E. in der Gemeinde Waldau.

Hohenstraß, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Lenzfried.

Hohenstraß, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 4 ev. u. 4 kath. E. in d. Pfr. Dewangen.

Hohenstraßen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 339 E. in der Pfr. Mainhardt.

Hohensühne, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, 2 einzelne Häuser mit 14 E. im Kirchsp. Esenshamm.

Hohensülzen, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Dorf mit ev. und kath. Pfarrkirche, 2 Schulhäusern, Rathhaus, Mühle, 90 H., 486 E. und bedeutender Bienenzucht.

Hohensüß, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, Hof mit 9 E. bei Süß.

Hohentann (Hochtan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf, 1¾ St. von Kaaden entfernt.

Hohentann, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Hof, 1¼ St. östlich von Schalkau, mit 3 H. und 24 E. In der Nähe sind Marmorbrüche.

Hohentanne, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 1 Mühle, 67 H. und 491 Einw.

Hohentannen Moor, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Kolonie mit 2 H. in der Pfr. Buxtehude.

Hohenthann, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 22 H. und 116 E.

Hohenthann, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Hohenthann, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf und Hofmark mit 38 H. u. 181 E., hat 1 Schloß mit Kapelle und von Melzlisches Ptgr. II.

Hohenthann, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Hohenthann, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler in der Pfarrei Triftern mit 5 H. und 20 E.

Hohenthann, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler in der Pfr. Schönberg mit 6 H. und 54 E.

Hohenthann, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Muthmannshofen.

Hohenthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Pfarrdorf mit 1 Mahl- und Schneid-Mühle, 23 H. und 170 E.

Hohenthann (Hohenthanne), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde bei Döbra mit 7 Einw.

Hohenthanner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Hohen-Thengen, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Dorf am Rhein mit Pfarrkirche, 66 H. und 416 E.

Hohenthingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 410 kath. Einw. Am 21. März 1799 wurde der Ort von den Franzosen mehrmals genommen und theilweise verbrannt.

Hohenthurm, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 33 H. und 162 E.

Hohentrebetitsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Pomeißl, Dorf, $^3/_4$ St. von Podersam entfernt.

Hohentreswitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Kirchdorf mit 34 H. und 191 E.

Hohentrüdingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, ev. Pfarrdorf mit 57 H. und 309 E., hat 1 Schloß, das Stammhaus der im 15. Jahrh. ausgestorbenen gräflichen Familie von Truchendingen; Obstbau und Töpferei.

Hohentübingen, Würtemberg, s. **Tübingen.**

Hohentwiel, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrweiler mit 31 evang. E. und Revierförsterei, liegt mitten im Badischen auf einem kegelförmigen Bahaltberge und ist berühmt als Wohnsitz der gelehrten Herzogin Hadewig von Allemanien u. die tapfere Vertheidigung durch Wiederhold zur Zeit des 30jährigen Kriegs.

Hohenufermühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfsagen, A. Zierenberg, Mühle bei Ehlen.

Hohen-Viecheln, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Dorf mit Hof und Pfarrkirche, 74 H. und 448 E.

Hohenvier, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 110 E.

Hohen Volksien, Hannover, s. **Klein-Volksien.**

Hohen-, auch **Hahnenvorwerk**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Vorwerk, zu Schönwalde geh.

Hohenvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Vorwerk, zu Viehau geh.

Hohenwald, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 16 H. und 136 E. in der Pfr. Tirschenreuth.

Hohenwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Friedland, Dorf mit 31 H. und 185 E. in der Pfr. Ober-Wittig.

Hohenwald (Hochwald), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 8 H. und 28 E. in der Pfarrei Sebranitz.

Hohenwaldau (Hochwaldau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kämmereidorf mit 1 Wassermühle, 27 H. und 127 E.

Hohenwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, königliche Unterförsterei mit 1 H. und 4 E.

Hohenwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyteutisches Dorf unweit des Drausensees mit 2 Windmühlen, 128 H. und 688 E.

Hohenwalde (Podlesie wysokie), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 151 E.

Hohenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 48 H. und 423 E.

Hohenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut und Dorf mit 8 H. und 107 E.

Hohenwalde (Am), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Hohenwalde (Unter-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 1 Feuerstelle mit 14 E.

Hohenwalde (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 52 E.

Hohenwalde (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 40 E.

Hohenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 27 H. und 183 E.

Hohenwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 45 H. und 246 E.

Hohenwaldeck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Ruine eines alten Schlosses am Schliersee. Dieses Schloß gab ehemals einer Herrschaft ihren Namen, welche sich zwischen den Gerichtsbezirken Aibling, Auerburg, Wolfrathshausen und Tyrol ausbreitete und ihre eigenen Besitzer hatte, welche die Herren von Waldeck, Hohenrain, Sandizell und Maxelrain waren. Nach Aussterben der Letztern im J. 1734 kam diese Herrschaft an Bayern.

Hohen-Wangelin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Klosteramt Malchow, Dorf mit Hof und Filialkirche von Jabel, 29 H. und 212 E.

Hohenwarf, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 6 H. und 18 E. im Kirchspiele Sande.

Hohenwarf, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 1 Einw. im Kirchspiele Sande.

Hohenwart, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Kirchweiler mit 8 H. und 61 E.

Hohenwart, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kirchdorf mit 40 H. und 270 E., hat 1 Schloß, 1 Mühle und 1 Ptgr. II. des Freiherrn von Hafenbrädl.

Hohenwart, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler in der Pfr. Neukirchen vorm Walde, mit 3 H. und 30 E.

Hohenwart, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde bei Steinwiesen.

Hohenwarte, Lübeck, Mühlenthorbezirk, Privathof an der Wakenitz mit 4 H. und 19 E., zum Kirchspiele Jacobi in Lübeck geh.

Hohenwarte, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Ptgr. Lengsfeld, Rittergut, Vorwerk und Weiler mit 15 H. und 85 E. bei Gehaus.

Hohenwarte, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Könitz, Dorf an der Saale mit 6 H. und 30 E. bei Könitz.

Hohenwarth, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Dorf mit Filialkirche von Schellbronn, 57 H. und 337 E.

Hohenwarth, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Markt mit Magistrat III, 174 H. und 964 E., hatte früher ein Frauenkloster.

Hohenwarth, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 7 E. am Eierbache.

Hohenwarth, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshiburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Vilslern.

Hohenwarth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler bei Wahl mit 4 H. und 34 E. in der Pfr Pettendorf.

Hohenwarth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler bei Steinsberg mit 6 H. und 30 E.

Hohenwarth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde bei Weissenbrunn.

Hohenwarth, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Pfarrdorf auf der Anhöhe gegen den Wagramerboden mit 95 H. und 540 E.

Hohenwarth, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Schönbichl und Gurhof, Dorf bei Schönbichl mit 5 H.

Hohenwarth, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 21 H. und 113 E.

Hohen-Wedderin, Hannover, Lüneburg, A. Füchow, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Rosche.

Hohenwedel (Hinter-), Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, 10 Häuser bei Stade.

Hohenwedeltheil, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Theil des Fleckens Altenbruch.

Hohenweg, Baden, Mittelrheinkr., A. Hornberg, 9 zerstreute Häuser mit 79 E. in der Gem. Gutach.

Hohenweg, Holstein, Crempermarsch, Gut Heiligenstädten, Vollhufengüter mit 6 H. und 30 E. im Kirchsp. Neuenkirchen.

Hohenweiden (oder Hohenweyda), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf am linken Ufer der Saale mit 9 H. und 52 E.

Hohenweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Weiler mit 8 H. und 49 E. in der Pfr. Altstetten.

Hohenweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, kath. Dorf mit 20 H. und 112 E. in der Pfr. Stirn.

Hohenweiler, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 15 H. und 100 E., liegt an der Straße von Bregenz nach Wangen; hat 1 Pfarrei, Schule, Kommerzialamt u. Wegmauth. Als Gemeinde umfaßt H. 574 E. und 86 H.

Hohewepel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 95 H. und 557 E.

Hohenwerfen, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Werfen, Burg bei Werfen.

Hohenwestedt, Holstein, Kirchdorf mit 140 H. und 1169 E., gehört getheilt zum Amte Rendsburg, Klostergericht Itzehoe u. Gut Drage, hat zahlreiche Gewerbe, Kirche, Jahrmärkte und war schon im 16. Jahrh. ein bedeutender Ort.

Hohenwettersbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Dorf mit Filialkirche von Grünwettersbach, 85 H. und 488 E.

Hohenwieden, Bayern, s. **Wieden**.

Hohenwies, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Erbendorf.

Hohenwiese, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 9 H. und 66 Einw.

Hohenwiese (auch Hochwiese), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kämmereidorf mit 1 Wassermühle, 105 H. und 617 E.

Hohenwiesen, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler in der Pfr. Länggries mit 3 H., 1 Mahlmühle und 23 E.

Hohenwisch, Hannover, Stade, Bremen, Altenlandes, Ortschaft mit 18 H. in der Pfr. Neuenfelde.

Hohen-Wischendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 8 H. u. 64 E in der Pfr. Hohenkirchen.

Hohenwittlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Hof mit 13 ev. E. in der Pfr. Wittlingen.

Hohenwöhrden, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 23 H. und 96 E. im Kirchspiele Wöhrden.

Hohen-Woos, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Dorf mit 19 H. und 189 E. in der Pfr. Jabel.

Hohenwührden, Holstein, Klostergericht und Kirchspiel Preetz, Stelle, zum Dorfe Löptin gehörig.

Hohenwürzberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Herrnneuses.

Hohenwulsch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 29 H. und 132 E. Hierzu das Kolonie-dorf Friedrichsfleiß und das Vorwerk Friedrichshof mit 1 H. und 10 E.

Hohenwussen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 23 H. und 196 E.

Hohenzant, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Hohenzehten, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 65 H. in der Pfarrei Himbergen.

Hohenzell, Bayern, s. **Hochenzell.**

Hohenzell, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Dorf in der Pfr. Schlüchtern mit 68 H., 1 Mühle und 512 E.

Hohenzell (Hochatzell, Zell), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Pfarrdorf mit 23 H. und 164 E., litt in den Jahren 1288, 1311, 1363, 1620 und 1704 durch Krieg, Brand und Plünderung.

Hohenzieritz, Meklenburg-Strehlitz, Kreis Stargard, Kabinetsgüter, Lustschloß, Hof und Dorf mit Kirche, Schule, Forsthaus, 35 H. und 281 E., hat 1 Park mit Denkmal der Königin Louise von Preußen, welche am 19. Juli 1810 hier starb.

Hohenzollern-Hechingen, Fürstenthum und siebenundzwanzigster Staat im deutschen Bunde, liegt im Südwesten von Deutschland, wird westlich, nördlich und östlich von Würtemberg und südlich von Hohenzollern-Sigmaringen begränzt, hat ein Areal von 5½ □Meilen und liegt meistens zwischen dem Heuberge und der rauhen Alp. Mehrere Gegenden sind hoch und steigen bis zu 2665 Fuß an. Die Hauptthäler heißen Fehl-, Killer- und Starzelthal, die Bäche Fehl, Killer, Starzel und Eyach. Das Fürstenthum ist nur wenig fruchtbar, auch ist das Klima ziemlich rauh. Gegenwärtig zählt es 20,143 E., worunter 740 Juden. Es enthält ferner 1 Stadt, 14 Pfarrdörfer, 7 Dörfer, 6 Weiler, 7 Höfe, 3 Schlösser und 2 einzeln stehende Häuser. — Die Regierung ist monarchisch, jedoch durch eine Verfassung beschränkt, die vom Juni 1798 herrührt und eigentlich auch keine landständische Verfassung ist, da sie lediglich auf die Steuerverfassung sich beschränkt. Indeß begegnete der Fürst Friedrich 1835 den von einigen Seiten her erfolgten Berufungen auf den 13. Artikel der deutschen Bundesakte mit der Bemerkung, daß demselben durch jene Verfassung eigentlich schon Genüge geschehen seie. Was den repräsentativen Charakter derselben anlangt, so ist hier die Steuerdeputation hervorzuheben, welche aus 12 Deputirten (2 von der Stadt Hechingen, 10 vom Lande) bestand, die von der gesammten Bürgerschaft der wählenden Orte — bei den Landgemeinden unter Abwechselung von 2—3 Gemeinden unter einander — bestellt wurden. Ihr Zweck war: „das Interesse von Stadt und Land in Ansehung des Kollectationswesens zu besorgen." Mit Zuziehung dieser Deputation war alle Jahre vor Ausschreibung der Steuern eine Berechnung der Kassenbedürfnisse des bevorstehenden Jahres zu entwerfen und hierauf die Anzahl der zu Bestreitung derselben erforderlichen Steuern zu bestimmen, auch im Nothfalle wegen Aufnahme der erforderlichen Summe auf die Landessteuerkasse das Nöthige zu beschließen, die Deputation mit ihren Erinnerungen zu hören und ihr „Erläuterung" darauf zu ertheilen. Sie waren auch zu der jedesmaligen Abhör der Rechnungen einzuberufen, diese in ihrer Gegenwart von Wort zu Wort vorzulesen, ihnen auf Ansuchen Einsicht in die beiliegenden Urkunden und Abschriften, auch sonstige Erläuterungen zu ertheilen. Im Uebrigen wurde in jenem Vergleiche sehr genau bestimmt, für welche Ausgaben die Steuerverbindlichkeit der Unterthanen einträte; es wurde Manches, was früher von ihnen verlangt worden war, auf die fürstlichen Kassen übernommen; es wurde bestimmt, daß die Erwerbung von steuerbaren Gütern durch die Herrschaft dieselben nicht steuerfrei machen sollte; es ward eine summarische Revision des Steuerfußes und eine Regulirung des Landesschuldenwesens, unter Zuziehung der Landesdeputirten, versprochen. Um den Beschwerden wegen der Wildschäden ein Ende zu machen, ward die Errichtung eines neuen Thiergartens und die Ausrottung alles außerhalb der Thiergärten befindlichen Wildes zugesagt, so wie den Gemeinden die Aufstellung von Gemeindeschützen verstattet. Frühere aus dem Jagdwesen geflossene Beschränkungen der freien Gebahrung mit dem Feld- und Waldeigenthume wurden aufgehoben. Die ungemessenen Jagdfrohnen wurden, gegen eine Geldabgabe und einige gemessene Frohntage, abgeschafft, auch den über 60 und (bei Zugfrohnen) 65 Jahre Alten ganz erlassen, so wie sonst dieses Frohnwesen näher und billiger bestimmt. Die Leibeigenschaft und die aus ihr herrührenden Manumissionsgebühren wurden gänzlich aufgehoben; ebenso das Hagestolzenrecht; das Hauptfallsrecht ward gemildert. Das herrschaftliche Bierbrauermonopol wurde, gegen Zusage guter Ausübung, anerkannt, dagegen der Eiseneinkauf freigegeben, das Commissionswesen zum Branntweinbrennen und Ausschenken regulirt u. ein Theil der Abgabe dafür der Steuerkasse zugewiesen, der Pferdehandel wenigstens für die erwachsenen Pferde freigelassen, die meisten Beschränkungen bei dem Aschenhandel entfernt, die Mahlfrohnen gemäßigt. Die Bodenzinsabgabe von allen seit 1730 errichteten Häusern wurde aufgehoben; die Kosten der Lehnserneuerung wurden herabgesetzt. Auch über das Chausseewesen verglich man sich, unter mancher Erleichterung der Abgaben. Der Fürst behielt das Recht, die Vogtsstelle in jeder Gemeinde zu besetzen; es ward aber den Gemeinden freigestellt, vier Gemeindepfleger durch die gesammte Bürgerschaft jedes Orts wählen zu lassen. Bei diesem Vergleiche beruhigte man sich um so eher, als auch die noch fortdauernden, an sich zum Theil eines großen Druckes fähigen Rechte von dem vortrefflichen Fürsten Friedrich mit wahrhaft landesväterlicher Milde und Schonung geübt wurden. Im Jahre 1831 forderte er seine Unterthanen selbst auf, ihm ihre Wünsche vorzulegen, allein Niemand brachte eine Aenderung der Verfassung in Antrag. Erst gegen Ende des Jahres 1834 äußerte sich ein solches Verlangen. Der Fürst antwortete mit der

Bekanntmachung vom 1. Januar 1835, die ihrer Zeit wegen der einfach-schönen herzlichen Sprache und des trefflichen Gemüths, das sich in ihr aussprach, große Sensation machte, und worin das Wirken der zeitherigen Verfassung mit voller Klarheit dargelegt, zugleich aber auch erklärt ward, daß der Fürst einem erneuerten Aussprechen jenes Verlangens Gehör geben werde. Es zeigte sich aber, daß dasselbe nur von Einzelnen angeregt war und die Mehrzahl es keineswegs theilte, sondern froh war, beträchtliche Erleichterungen bei Mühlbann, Naturalabgaben (Abschaffung der neunten Garbe), Triftgerechtigkeit und Stempel- und Taxwesen zu erhalten. Doch ertheilte der Fürst eine neue provisorische Wahlordnung vom 1. Febr. 1835 für die Landesdeputirten, die zugleich die Verfassung wesentlich regulirte und vervollständigte. Die Zahl der Deputirten blieb dieselbe; sie werden aber jetzt durch Wahlmänner erwählt, von denen auf je 10 Bürger 1 kommt. Diese Wahlmänner werden zur Hälfte aus den Ortseinwohnern genommen, welche zur Zeit der Wahl die höchste Steuer zur Landeskasse entrichten; die andere Hälfte wird aus den übrigen Ortseinwohnern erwählt. Ausgeschlossen von der Theilnahme an der Wahl der Wahlmänner sind Alle, welche das 25. Jahr noch nicht zurückgelegt haben, nicht lesen und schreiben können, in Criminaluntersuchung gestanden haben, ohne freigesprochen worden zu sein, unter Kuratel stehen, in Gant gerathen sind, ungesetzliche Versammlungen veranlaßt, sich Aufhetzungen zum Ungehorsam schuldig gemacht, wegen Verschuldens von den Gemeindeversammlungen ausgeschlossen worden sind. Sich selbst, seinem Vater, Bruder, Schwager die Stimme zu geben, ist nicht gestattet. Mitglieder der geheimen Conferenz oder der Regierung können nicht zu Landesdeputirten und Ersatzmännern gewählt werden; Geistliche nicht in dem Wahlbezirke, dem ihr Wohnort angehört. Die Zahl der gewählten Beamten und Geistlichen darf zusammen 3 nicht übersteigen. Zur Untersuchung, ob ein gewählter und von der Regierung proklamirter Deputirter die erforderlichen Eigenschaften noch hat, werden 2 andere Deputirte nach einer freien Wahl der gesammten Landesdeputation zugezogen. Sollten Vater und Sohn zugleich gewählt werden, so kann der Sohn nur alsdann eintreten, wenn der Vater freiwillig zurücktritt. Bei Brüdern und Schwägern ist der Aeltere dem Jüngern vorzuziehen. Alle 3 Jahre tritt die Hälfte der Deputirten aus. Eine eigenmächtige Versammlung der Landesdeputirten ist gesetzwidrig und nichtig. Die Versammlung wird in der Regel von dem Landesfürsten oder von dem Erbprinzen, in Verhinderungsfällen von einem Commissär eröffnet. Sobald sie gesetzlich constituirt ist, schlägt sie 3 Mitglieder vor, aus denen der Fürst 1 Vorstand und 1 Secretär ernennt. Sie ernennt einen Protokollführer. Zur Beschlußfassung ist die Gegenwart von 8 Deputirten nöthig; bei Stimmengleichheit entscheidet der älteste Anwesende und die Deputirten sitzen und stimmen auch nach dem Alter. Sie sind wegen ihrer Abstimmungen nicht verantwortlich, es müßten denn dieselben Beleidigungen oder Ungesetzlichkeiten enthalten, in welchem Falle sie der Vorstand ernstlich zurechtzuweisen hat. Sollte dieses ohne Erfolg bleiben, so hat die zuständige Gerichtsstelle, im Beisein von 2 dazu durch die Gesammtheit erwählten Deputirten, die Sache zu untersuchen und zu erledigen. Der Regierungscommissär hat jederzeit den Versammlungen beizuwohnen, auch kann er Vorträge in denselben halten. Mit den Regierungspropositionen wird der Anfang gemacht. Alljährlich findet eine Versammlung zur Abhör und Prüfung der Steuerkassenrechnung, zum Entwurf des Jahresetats und zur Verabschiedung des Steuerbedarfes statt. Für die andern allgemeinen Landesangelegenheiten, welche der Berathung mit den Deputirten unterliegen, nehmlich zur Verabschiedung von Landesgesetzen, so wie zur Einreichung von Vorstellungen im Interesse des ganzen Landes, haben die Deputirten sich alle 3 Jahre zu versammeln. Wird die Versammlung von dem Regenten aufgehoben, so findet sogleich eine neue Wahl statt und nach derselben werden die Deputirten ungesäumt berufen. Es ist ihnen gestattet, in dringenden Fällen beim Regenten eine außerordentliche Versammlung nachzusuchen. Diäten werden gezahlt. — Die jährlichen Staatseinkünfte betragen 160,000 fl., die Staatsschuld 320,000 fl. An der Spitze der Regierung steht die geheime Konferenz mit 1 Direktor und 2 Räthen, wovon der eine Appellationsgerichtsdirektor und der andere Hofkammerdirektor ist. Der Fürst selbst hat eine geheime Kabinetskanzlei und als Hofstaat einen Oberjägermeister und Hofmarschall. — Das zur Reserve-Infanteriedivision gehörige Bundescontingent beträgt 145 Mann, die in Kriegszeiten zur Besatzung von Landau verwendet werden.

Hohenzollern-Sigmaringen, Fürstenthum und neunundzwanzigster Staat im deutschen Bunde, besteht aus zwei größeren und mehreren kleineren Theilen, liegt auf der Alp und im Donauthale und wird von Würtemberg, Hohenzollern-Hechingen und Baden begränzt. Der Flächenraum beträgt 16,6 □Meilen. Hauptgebirge sind die Alp, der Schwarzwald im Oberamte Glatt und die auf dem rechten Donauufer sich erhebenden Berghöhen. Thäler sind: das Donau-, Ablach-, Andelsbach-, Buffertbach-, Ostrach-, Beeren-, Schmeien- und Laucherthal nebst einigen Seitenthälern des Neckarthals. Größere Ebenen gibt es nicht, jedoch einige Erdhöhlen. Die Gewässer sind: die Donau mit der Beer, Schmieh, Lauchert, Ablach, Ostrach und Mühlbach, der Neckar mit der Eyach, Starzel, Glatt und dem Wurstbache und die Argen. Im Allgemeinen liegt H. sehr hoch und rauh und der Boden besteht vorzüglich aus Flötzgebirge und aufgeschwemmtem Land. Die Erzeugnisse des Landes sind: vorzüglich Bohnerz, Steine, Kalk, Gyps, Steinsalz, Bittersalz, Pechkohlen, Erd-, Letten- und Schieferkohlen, Thon, Mergel und Walkererde aus dem Mineralreiche.

Mineralquellen sind zu Imnau und Glatt. Aus dem Pflanzenreiche findet man viele Laub- und Nadelholz-Waldungen, zahlreiche Gesträucharten und officinelle Pflanzen. Der Wildstand ist nicht sehr groß. Man zählte im Jahre 1841: 5121 Pferde, 29,349 Stück Rindvieh, 5423 Schaafe, 7976 Schweine und 1313 Ziegen. — Das Land zerfällt in 115,770 Morgen Ackerland, 24,564 Morgen Wiesen, 2651 M. Gärten und Länder, 94,247 M. Waldungen und 38,818 M. Weideplätze und Oedungen. — Die Einwohnerzahl am Ende 1844 war 45,099, nämlich: 22,126 männliche und 22,973 weibliche Einwohner. Nach den verschiedenen Aemtern vertheilten sich diese also:

OA. Achberg . .	589	Einw.	in 108	Familien,	
— Gammertingen	6109	—	— 1307	—	—
— Glatt . . .	4378	—	— 813	—	—
— Haigerloch .	9546	—	— 1884	—	—
— Ostrach . .	1501	—	— 237	—	—
— Sigmaringen	10324	—	— 1990	—	—
— Straßberg .	4269	—	— 945	—	—
— Trochtelfingen	3997	—	— 917	—	—
— Wald . . .	4386	—	— 685	—	—

Im Jahre 1844 sind 168 Menschen ausgewandert, dagegen 195 Menschen eingewandert, 1489 Personen starben, 1627 eheliche und 271 uneheliche Kinder wurden geboren; 390 Ehen wurden geschlossen. Im Jahre 1818 zählte das Land 35,560 E., in 28 Jahren nahm die Bevölkerung also um 9,539 Menschen zu. Der Religion nach sind fast alle Einwohner katholisch; wenige Protestanten leben zerstreut im Lande, dagegen zählt man 483 Juden. Als Unterrichtsanstalten besteht 1 Gymnasium, 2 lateinische Schulen, 1 Realschule, 1 Schullehrerseminarium, 1 Blinden-, 1 Taubstummen- und 1 Erziehungsanstalt für Waisen und verwahrloste Kinder, 1 Hebammenschule und 81 Schulorte mit 80 Lehrern, 23 Hülfslehrern, 6733 Werktags- und 5253 Sonntagsschülern. — Die Gewerbsthätigkeit erstreckt sich außer den gewöhnlichen Handwerken auf 2 Eisenwerke, 1 Fabrik von Kochgeschirr, 1 mechanische Werkstätte, 30 Ziegelhütten, 2 mechanische Baumwollspinnereien, 1 Seidenweberei, mechanische Wollspinnerei, Bandfabrik, Gerbereien, 2 Buchdruckereien, 3 Lithographien, 2 Papierfabriken, 58 Mahl-, 39 Oel-, 24 Säge-, 19 Gyps-, 24 Reib-, 1 Schleif-, 6 Loh- und 4 Walkmühlen. Schildwirthschaften sind 266, Bierbrauereien 88, Branntweinbrennereien 471, Essigsiedereien 5 vorhanden. — Das Münzwesen ist nach dem der süddeutschen Staaten geordnet. Die Maasverhältnisse wurden 1825 geregelt und zwar nach den in Würtemberg bestehenden Verhältnissen.

Die Regierung des Landes ist constitutionell-monarchisch. Beim deutschen Bundestage hat der Fürst Antheil an der 16. Stimme und führt in der Plenarversammlung eine eigene Stimme. Die Verfassung vom 11. Juni 1833 ist folgende:

I. Titel. Von dem Fürstenthume u. dessen Regierung. — §. 1. Das Fürstenthum bildet in der Vereinigung seiner sämmtlichen nunmehrigen Gebietstheile einen Bestandtheil des deutschen Bundes. — §. 2. Die organischen Beschlüsse der Bundesversammlung, welche die verfassungsmäßigen Verhältnisse Deutschlands oder die allgemeinen Verhältnisse deutscher Staatsbürger betreffen, haben auch für das Fürstenthum verbindende Kraft, nachdem sie von dem Landesfürsten verkündet worden sind. Jedoch tritt in Ansehung der Mittel zu Erfüllung der hiedurch begründeten Verbindlichkeiten die verfassungsmäßige Mitwirkung der Stände ein. — §. 3. Sämmtliche Theile des Fürstenthums mit allen Zugehörungen bilden ein untheilbares unveräußerliches Ganzes. Aller künftige Territorial-Erwerb bildet einen Bestandtheil des Fürstenthums. — §. 4. Der Landesfürst ist das Oberhaupt des Staats, vereinigt in sich alle Rechte der Staatsgewalt, und übt sie unter den in gegenwärtiger Verfassungsurkunde festgesetzten Bestimmungen aus. Die Person des Landesfürsten ist heilig und unverletzlich. — §. 5. Die Regierung ist erblich in dem Mannsstamme des Fürstlichen Hauses nach dem Rechte der Erstgeburt und der Linealfolge vermöge Abstammung aus ebenbürtiger mit Bewilligung des Familienhauptes geschlossener Ehe. Nach gänzlicher Erlöschung des Fürstlich Sigmaringischen Mannsstammes gelangt die Regierung an das erbverbrüderte Haus Hohenzollern Hechingen oder bei früherer Erlöschung dieser Linie an seine Majestät den König von Preußen in der durch die Erbverträge begründeten Ordnung. So lange ein successionsfähiger Abkömmling in dem Gesammthause Hohenzollern vorhanden sein wird, sind die Prinzessinnen von der Regierungsfolge ausgeschlossen. — §. 6. Die Vormundschaft und Regierungs-Verwesung hat einzutreten: a) wenn ein regierender Fürst des Hauses mit Zurücklassung minderjähriger Kinder verstirbt, oder wenn b) ein regierender Fürst durch Geisteszerrüttung oder ein sonstiges dauerndes Hinderniß der Regierung vorzustehen unvermögend ist. Die Vormundschaft und Regierungs-Verwesung ist zunächst von der väterlichen Disposition abhängig. In Ermangelung einer solchen Anordnung soll der Fürstin Wittwe derjenige volljährige Agnat, welcher nach der Erbfolgeordnung zur Succession der nächstberufene ist, die Vormundschaft und Regierungsverwesung übernehmen. Auch wenn ein Vormund und Regierungsverweser durch Testament des letztverstorbenen regierenden Fürsten ernannt ist, soll der zur Succession zunächst berufene Agnat an der Vormundschaft und Regierungs-Verwesung Theil nehmen. In den ad b) bezeichneten Fällen kann nur dann eine Vormundschaft und Regierungsverwesung eintreten, wenn die Geistesverwirrung oder das sonstige Hinderniß an Ausübung der Regierung über ein Jahr dauert, dessen Existenz durch unverwerfliche Zeugnisse dargethan ist, und die Bestellung einer Vormundschaft von Sr. königlichen Majestät v. Preußen als Chef des Gesammthauses und den Fürstlichen Agnaten, insbesondere von einem jeweilig regierenden Fürsten von Hohenzollern Hechingen, für unausweichlich erkannt wird. Die ersten zwei Räthe der Regierung, oder diejenigen Räthe, welche der letztverstorbene regierende Fürst

in seinem Testamente dafür benennt, bilden den Vormundschaftsrath, dessen Gutachten in allen wichtigen Fällen einzuholen ist. Die Vormundschaft hat so lange zu bestehen, bis die Fürstlichen Kinder großjährig sind, u. die Regierungs-Verwesung bis zu erlangter Volljährigkeit des Erbprinzen oder rücksichtlich des regierenden Fürsten bis zu Hebung der die Vormundschaft und Regierungs-Verwesung veranlassenden Umstände. — §. 7. Der Anfang der Großjährigkeit wird für den Erbprinzen auf den Antritt des 21. Jahres festgesetzt. — §. 8. Alle übrigen Verhältnisse der Mitglieder des Fürstlichen Hauses sind durch ein besonderes Hausgesetz bestimmt. — §. 9. Der Sitz der Regierung kann nicht außer Landes verlegt werden.

II. Titel. Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Landesangehörigen. — §. 10. Der Aufenthalt innerhalb der Gränzen des Fürstenthums verpflichtet zu Beobachtung der Gesetze desselben und begründet dagegen den gesetzlichen Schutz. — §. 11. Der Genuß aller staatsbürgerlichen Rechte steht nur den Landesangehörigen zu. — §. 12. Das Staatsbürgerrecht wird theils durch Geburt, wenn zur Zeit derselben bei ehelich Gebornen der Vater oder bei Unehelichen die Mutter das Staatsbürgerrecht hat, theils durch Aufnahme erworben. Letztere setzt voraus, daß der Aufzunehmende von einer bestimmten Gemeinde die vorläufige Zusicherung des Bürger- oder Beisitz-Rechtes erhalten habe. Außerdem erfolgt durch die Anstellung eines Ausländers in dem Staatsdienste die Aufnahme in das Staatsbürgerrecht, jedoch nur, wenn solcher mit wirklicher Wohnung im Lande verbunden ist. — §. 13. Der Verfassungs- und Huldigungs-Eid (§. 198.) muß von jedem Landeseingebornen männlichen Geschlechts nach erreichtem achtzehnten Altersjahre, und von jedem neu Aufgenommenen nach erfolgter Aufnahme in das Landesunterthanen-Recht abgelegt werden. — §. 14. Alle Staatsangehörigen haben gleiche staatsbürgerliche Rechte, u. sind vor dem Gesetze gleich; eben so sind sie zu gleichen staatsbürgerlichen Pflichten und zu gleicher Theilnahme an allen Staatslasten, soweit die gegenwärtige Verfassungs-Urkunde keine Ausnahme bestimmt, verbunden. Insbesondere sind alle Befreiungen von direkten und indirekten Abgaben aufgehoben. Auch darf kein fortan steuerbares Objekt anders, als mit der darauf haftenden Steuerlast veräußert werden. In wie fern diejenigen, welche durch das bisherige Steuerverhältniß verletzt sind, die Entschädigung aus der Hauptlandeskasse erhalten, soll durch ein Gesetz geordnet werden. — §. 15. Die Fürstlichen Standesherrn treten in die gleichen staatsbürgerlichen Rechte und Verpflichtungen ein, jedoch mit den Vorzügen, welche ihnen die deutsche Bundesakte zusichert. — §. 16. Jedem steht die Wahl seines Berufes und Gewerbes nach eigener Neigung, und mit Beobachtung der gesetzlichen Ordnung frei. Unter Beobachtung der für die Vorbereitung zum Staatsdienste bestehenden Gesetze ist es jedem überlassen, sich für seine Bestimmung im Inn- oder Auslande auszubilden. — §. 17. Alle Staatsangehörigen haben ohne Unterschied zu allen Civil-, Militär- und Kirchenstellen bei gleicher Befähigung gleiche Ansprüche. — §. 18. Ueber das Recht zu Begründung eines Familienstandes mittelst einzugehender Ehe soll ein Gesetz zur Verabschiedung mit den Ständen gebracht werden. — §. 19. Jeder, ohne Unterschied der Religion, genießt im Fürstenthume ungestörte Gewissensfreiheit. Diese kann jedoch niemals zum Vorwande gebraucht werden, um sich irgend einer nach den Gesetzen obliegenden Verbindlichkeit zu entziehen. Den vollen Genuß der staatsbürgerlichen Rechte, und das Recht der öffentlichen Ausübung des Religionskultus gewähren die anerkannten christlichen Glaubensbekenntnisse. Andere Glaubensgenossen können zur Theilnahme an diesen Rechten nur in dem Verhältnisse zugelassen werdin, als sie durch die Grundsätze ihrer Religion an der Erfüllung der bürgerlichen Pflichten nicht gehindert werden. Die bestehenden Verträge und Edikte über ihre Aufnahme in den Staatsverband können nur durch die Gesetzgebung abgeändert werden. — §. 20. Die Freiheit der Person und des Eigenthums ist in dem Fürstenthume keiner andern Beschränkung unterworfen, als welche durch Recht und Gesetz bestimmt wird. Die Freiheit der Presse und des Buchhandels findet mit Beobachtung der gegen den Mißbrauch bestehenden oder künftig zu erlassenden Gesetze statt. — §. 21. In dem Umfange des Fürstenthums darf keine Leibeigenschaft bestehen. Ueber die Ablösungsart der daraus hervorgehenden Abgaben sollen die näheren gesetzlichen Bestimmungen erlassen werden. Alle ungemessenen Frohnen sollen nach zu treffenden gesetzlichen Bestimmungen in gemessene umgewandelt werden, und auch diese ablösbar sein. Ueber die Ablösung anderer Lasten und Grundabgaben soll die Gesetzgebung ebenfalls das Erforderliche bestimmen. — §. 22. Das Eigenthum kann für öffentliche Zwecke nur gegen vorgängige volle Entschädigung, und nachdem in administrativem Wege zuvor über die Nothwendigkeit entschieden ist, in Anspruch genommen werden. Entsteht noch ein Streit über die Summe der Entschädigung, und will sich der Eigenthümer mit dem festgesetzten Betrage nicht beruhigen, so ist die Sache im ordnungsmäßigen Rechtswege zu erledigen, jedoch einstweilen die festgesetzte Entschädigungssumme auszubezahlen, wogegen aber die Abtretung des betreffenden Gegenstandes sogleich zu geschehen hat. — §. 23. Jedem Landeseingebornen steht das Recht der freien Auswanderung ohne Bezahlung einer Nachsteuer unter Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen zu, sobald er seine Schulden und andere Obliegenheiten berichtiget, und hinreichende Versicherung ausgestellt hat, daß er inner Jahresfrist hinsichtlich der vor seinem Wegzuge erwachsenen Ansprüche vor den diesseitigen Gerichten Recht geben wolle. Durch den Wegzug verliert der Auswandernde das Staatsbürgerrecht für sich und seine mit ihm wegziehende Gattin und Kinder. — §. 24. Wer in auswärtigen Staatsdienst ohne einen auf sein Ansuchen zugestandenen Vorbehalt des Staatsbürgerrechtes eintritt, wird desselben verlustig. Ist hingegen mit lan-

desherrlicher Bewilligung bei dem Wegzuge in einen fremden Staat das Staatsbürgerrecht in dem Fürstenthume vorbehalten, und zugestanden worden, so muß der Wegziehende allen staatsbürgerlichen Pflichten bei Verlust der Bewilligung in jeder Hinsicht Genüge leisten. — §. 25. Jeder Landesangehörige männlichen Geschlechtes ist verbunden, soweit nicht eine gesetzliche Ausnahme fur ihn besteht, an der ordentlichen Kriegsdienstpflicht Antheil zu nehmen, und der Militärauswahl sich zu unterziehen. Die Stellvertretung wird unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften gestattet. In außerordentlichen Nothfällen ist jeder Waffenfähige zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet. — §. 26. Niemand soll seinem gesetzlichen Richter entzogen werden. — §. 27. Alle Vermögenskonfiskationen sind aufgehoben. Es kann jedoch die Konfiskation einzelner Sachen, welche als Werkzeug oder Gegenstand eines Vergehens gedient haben, oder dienen können, auch künftig statt finden. — §. 28. Kein Landeseinwohner darf anders, als in den durch das Recht und die Gesetze bestimmten Fällen und in den gesetzlichen Formen verhaftet und bestraft werden. Keiner darf länger als 24 Stunden über die Ursache seiner Verhaftung in Ungewißheit gelassen werden, und dem ordentlichen Richter ist, wenn die Verhaftung von einer andern Behörde verfügt wurde, in möglichst kurzer Zeitfrist von derselben Nachricht zu geben. — §. 29. Ausschließliche Handels- u. Gewerbs-Privilegien können nur in Folge eines Gesetzes oder mit besonderer für den einzelnen Fall gültigen Beistimmung der Stände ertheilt werden. Dem Ermessen der Regierung bleibt überlassen, nützliche Erfindungen durch Patente zu deren ausschließlicher Benutzung bis auf die Dauer von 10 Jahren zu belohnen. — §. 30. Jeder hat das Recht, über gesetz- und ordnungswidriges Verfahren der Landesbehörden, über Verzögerung der Entscheidung bei der unmittelbar vorgesetzten Stelle schriftliche Beschwerde zu erheben, und nöthigen Falls stufenweise bis zur höchsten Behörde zu verfolgen. Wird die angebrachte Beschwerde ungegründet gefunden, so ist letztere verpflichtet, den Beschwerdeführer über die Gründe ihres Erkenntnisses zu belehren. — §. 31. Jeder Einzelne sowohl, als ganze Korporationen sind berechtiget, schriftliche Beschwerden und Gesuche an die Ständeversammlung zu bringen, wenn sie sich in ihren Rechten verletzt oder bedroht halten. Im Falle einer Beschwerdeführung müssen sie sich jedoch über die vorgängige Befolgung des §. 30 ausweisen. — §. 32. Gesuche und Anträge Einzelner oder ganzer Korporationen an den Landtag hinsichtlich solcher Interessen, welche nicht die innern Landesangelegenheiten betreffen, sind unzulässig.

III. Titel. Von den Kirchen, Stiftungen und Unterrichtsanstalten. — §. 33. Die geistliche Gewalt darf in rein geistlichen Gegenständen der Religionslehre nicht gehemmt werden, als in so weit das oberhoheitliche Schutz- und Aufsichtsrecht des Landesfürsten eintritt, wonach keine Verordnungen und Gesetze der Kirchengewalt ohne vorgängige Einsicht und Genehmigung des Landesherrn verkündet und vollzogen werden dürfen. — §. 34. Zu erledigten Kirchenstellen können nur diejenigen gelangen, welche die staatsgesetzliche und kirchliche Befähigung ausweisen. Die Ausübung der Patronatrechte ist an diese Vorschriften gebunden, u. untersteht der landesherrlichen Bestätigung. Die vorgesetzten Behörden werden zuvor mit ihrem Antrage hierüber gehört werden. — §. 35. Die Geistlichen sind in Ansehung ihrer rein bürgerlichen Handlungen und Verhältnisse der weltlichen Obrigkeit untergeben. — §. 36. Die Beschwerden über Mißbrauch der Amtsbefugnisse der Geistlichkeit können bei der weltlichen Behörde angebracht werden, welche sich darüber mit der Kirchenstelle benehmen wird. Dagegen gewährt der Staat den Geistlichen jede zu ihren Amtsverrichtungen erforderliche gesetzliche Unterstützung. §. 37. Der katholischen Kirche im Fürstenthume wird ein Kirchenfond zu Bestreitung ihrer nothwendigen Auslagen für kirchliche Anstalten ausgeschieden werden. — §. 38. Das Kirchengut und das Vermögen der Stiftungen für Religions-, Unterrichts- u. Wohlthätigkeits-Anstalten kann unter keinem Vorwande und keiner Bedingung eingezogen werden. Ueber die Verwaltung soll die Gesetzgebung verfügen. — §. 39. Das gesammte Vermögen der Kirche und der Stiftungen wird genau nach den Anordnungen der Stiftungsbriefe und in deren Ermangelung nach ihren ursprünglichen Zwecken verwaltet werden. Nur in dem Falle, wenn der Zweck nicht mehr erreicht werden kann, ist mit Zustimmung der Betheiligten, und in so fern allgemeine Landesanstalten in Betracht kommen, oder gar keine Betheiligten mehr vorhanden sind, mit Einwilligung der Landstände die Verwendung zu ähnlichen Zwecken gestattet. — §. 40. Für die Unterrichtsanstalten und den Unterhalt der öffentlichen Lehrer wird zweckmäßig gesorgt werden.

IV. Titel. Von den Gemeinden. §. 41. Die Gemeinden sind die Grundlage des Staatsvereins. Jeder Staatsbürger muß daher, sofern nicht bisher eine Ausnahme bestanden hat, oder künftig gesetzlich besteht, einer Gemeinde als Bürger oder Beisitzer angehören. Die Ertheilung des Bürger- oder Beisitzrechtes setzt die vorgängige Erwerbung des Staatsbürgerrechts voraus. Sämmtliche zu einem Amte gehörige Gemeinden bilden den Amtsverband. Die Veränderung der Amtsbezirke ist der Staatsregierung vorbehalten, jedoch nur in so weit, daß kein einem andern Amte zuzutheilender Ort von dem neuen Amtssitze mehr als vier Poststunden entfernt sein darf. — §. 42. Die innere Verfassung der Gemeinden wird durch ein besonderes Gesetz geordnet werden, welches auf folgenden Grundlagen beruht: a) freie Wahl der Vorsteher, vorbehaltlich des Bestätigungsrechts der Regierung, b) selbstständige Verwaltung des Vermögens und der örtlichen Einrichtungen unter Oberaufsicht der Regierung, in Beziehung auf Gemeindehaushalt, Schuldentilgung und Konkurrenz zu Schulen u. Ortspolizeianstalten, c) das Recht der Gemeinde, Bürger und Beisitzer aufzunehmen, mit Vorbehalt der gesetzmäßigen Entscheidung der Staatsbehörden in streitigen Fällen, d) das Rechtsverhältniß der Gemeinden als

moralische Personen. — §. 43. Das Vermögen und Einkommen der Gemeinden kann unter keiner Voraussetzung zu dem Staatsvermögen eingezogen werden. — §. 44. Keine Staatsbehörde ist befugt, über das Eigenthum der Gemeinden mit Umgehung oder Hintansetzung der Ortsbehörden zu verfügen. — §. 45. Weder der ganze Amtsverband, noch einzelne Gemeinden sollen mit Leistungen und Abgaben beschwert werden, wozu sie nicht vermöge allgemeiner Gesetze oder besonderer Rechtstitel verbunden sind. — §. 46. Was nicht auf örtliche Bedürfnisse der Gemeinden oder des Amtsverbandes, sondern zu Erfüllung allgemeiner Landesverbindlichkeiten zu verwenden ist, kann nur auf das gesammte Land vertheilt werden.

V. Titel. Von den Staatsdienern u. von Ausübung der Staatsgewalt. — §. 47. Die Staatsdiener werden von dem Landesfürsten ernannt, und zwar nach eingeholtem Antrage der vorgesetzten Collegien, wobei jedesmal alle Bewerber aufzuzählen sind. Wo besondere Rechte eine Ausnahme für die Ernennung begründen, steht dem Landesfürsten das Bestätigungsrecht zu. — §. 48. Niemand kann ein Staatsamt erhalten, ohne zuvor gesetzmäßig geprüft und für tüchtig erkannt zu sein. Landeseingeborne sind bei gleicher Tüchtigkeit vorzugsweise vor Fremden zu berücksichtigen. Die Mitglieder der höchsten Landesbehörde ernennt der Landesfürst nach eigener freier Entschließung, ohne hiebei an vorstehende Beschränkungen gebunden zu sein. — §. 49. Kein Staatsdiener, der ein Richteramt bekleidet, kann aus irgend einer Ursache ohne richterliches Erkenntniß seiner Stelle entsetzt, entlassen, oder auf eine geringere Dienststelle versetzt werden. Durch ein besonderes Gesetz soll festgesetzt werden, in wiefern diese Bestimmung hinsichtlich der übrigen Staatsdiener Ausnahmen erleidet, und welche Normen in Beziehung auf die sonstigen Verhältnisse der Staatsdiener in Anwendung kommen. — §. 50. Alle von dem Landesfürsten ergehenden Verfügungen, welche die Staatsverwaltung betreffen, müssen von einem der obersten Staatsbeamten mitunterzeichnet sein, welcher dadurch für ihren Inhalt verantwortlich wird. — §. 51. Auf gleiche Weise sind auch alle übrigen Staatsdiener und Behörden in ihrem Wirkungskreise, soweit er die Staatsverwaltung betrifft, verantwortlich; sie haben bei eigener Verantwortlichkeit nur die ihnen von den geeigneten Stellen in der ordnungsmäßigen Form zukommenden Anweisungen zu beobachten. Sind sie im Zweifel, ob die Stelle, welche ihnen einen Auftrag ertheilte, dazu kompetent seie, so haben sie darüber bei ihrer vorgesetzten Behörde anzufragen, sowie ihnen auch obliegt, wenn sie bei dem Inhalte einer höhern Verfügung Anstände finden, solche auf geziemende Weise, und unter Vermeidung jeder nachtheiligen Verzögerung der verfügenden Stelle vorzutragen, im Falle eines beharrenden Bescheides aber die Verfügung zu befolgen. — §. 52. Der Landesherr vertritt den Staat in allen seinen Verhältnissen gegen auswärtige Staaten. Es kann jedoch durch Verträge mit Auswärtigen kein Theil des Staatsgebietes und des Staatseigenthums veräußert, keine neue Last auf das Fürstenthum und dessen Angehörige übernommen, u. kein Landesgesetz abgeändert oder aufgehoben, auch keine Verpflichtung, welche den Rechten der Staatsbürger Eintrag thun würde, eingegangen werden, ohne daß die Zustimmung der Landstände vor dem Abschlusse eingeholt, und gegeben worden ist. Von dieser Zustimmung sind aber die bereits mit auswärtigen Staaten geschlossenen Verträge für ihre vertragsmäßige Dauer ausgenommen. — §. 53. Alle Subsidien und Kriegskontributionen, sowie andere ähnliche Entschädigungsgelder und sonstige Erwerbungen, welche dem Landesfürsten zu Folge eines Staatsvertrags, Bündnisses, Krieges und überhaupt in seiner Eigenschaft als Landesherr zu Theil werden, sind Staatseigenthum. — §. 54. Ohne Beistimmung der Stände=Versammlung kann kein Gesetz gegeben, aufgehoben, abgeändert, oder authentisch erläutert werden. Dieselben Bestimmungen finden auch bei den Gesetzen über das Landespolizeiwesen Statt. — §. 55. Der Landesherr hat das Recht, ohne Mitwirkung der Ständeversammlung die zu Vollstreckung und Handhabung der Gesetze erfoderlichen Verordnungen und Anstalten zu treffen, und in dringenden Fällen zur Sicherheit des Staats das Nöthige vorzukehren. Durch solche Vorkehrungen darf jedoch keine Verfassungs=Bestimmung abgeändert oder aufgehoben werden, auch bleibt der kontrasignirende Staatsbeamte dafür verantwortlich, daß das Staatswohl die Eile geboten habe. Wenn die Vorkehrungen noch fortbestehen, müssen sie der nächsten Ständeversammlung zur Beistimmung vorgelegt werden. — §. 56. Die Gerichte sind innerhalb der Grenzen ihrer gesetzlichen Wirksamkeit unabhängig von aller Einwirkung durch die Regierung. — §. 57. Der Fiskus hat vor den ordentlichen Gerichten Recht zu geben, und zu nehmen. — §. 58. Keinem Bürger, der sich durch einen Akt der Staatsgewalt in seinem auf einem besondern Titel beruhenden Privatrechte verletzt glaubt, kann der Weg zum Richter verschlossen werden. — §. 59. Die Berufung an den obersten Gerichtshof, oder an eine auswärtige Juristenfakultät darf unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften Niemanden erschwert oder gehindert werden. — §. 60. Dem Landesherrn steht das Recht der Begnadigung u. Abolition mit Ausnahme der im Tit. XII. §. 195. bestimmten Fälle zu; derselbe wird aber bei Ausübung dieser Rechte darauf Rücksicht nehmen, daß dem Ansehen und der Wirksamkeit der Strafgesetze nicht zu nahe getreten werde. — §. 61. Alle Gerichtsstellen haben ihren Entscheidungen und Urtheilen Gründe beizufügen. — §. 62. Dem Landesherrn steht innerhalb der bundesmäßigen Verpflichtung die Verfügung über das Militair, über die Formation desselben, über die Disziplinar=Verwaltung, und das Recht zu, alle den Kriegsdienst betreffenden Anordnungen zu erlassen. Die Zahl der zur ordentlichen Ergänzung des Bundes=Kontingents jährlich erforderlichen Mannschaft wird mit den Ständen verabschiedet. Die zu dieser Ergänzung erforderlichen, und nach den Bundesgesetzen jährlich vorzunehmenden Aushebungen können von den Stän=

den auf erfolgenden Ausweis nicht verweigert werden. Aushebungen zu Vermehrung des Militairs über das bundesbeschlußmäßige Erforderniß hinaus, die Auswahlordnung, die übrigen Landesvertheidigungsanstalten, die bürgerlichen Verhältnisse der unter dem Militär befindlichen Staatsangehörigen sind Gegenstände der Gesetzgebung. — §. 63. Für die Regulirung der Militairpensionen und Invalidengehalte wird durch ein Gesetz gesorgt werden. — §. 64. Veränderungen in der Organisation der Staatsbehörden, worunter Dienst- und Geschäftsordnungen, auch Disziplinarverfügungen nicht gehören, (§. 55) können nur auf dem Wege der Gesetzgebung vorgenommen werden.

IV. Titel. Von dem Wirkungskreise der Landstände. §. 65. Die Landstände sind das gesetzmäßige Organ der Gesammtheit der Staatsbürger, und als solches berufen, deren Rechte im Verhältniß zur Regierung nach den Bestimmungen der Verfassungsurkunde geltend zu machen, und das allgemeine Wohl des Fürsten und des Landes mit treuer Anhänglichkeit an die Grundsätze der Verfassung möglichst zu befördern. — §. 66. Die Wirksamkeit der Stände hat sich vorzüglich auf folgende Gegenstände zu erstrecken: a) auf die verfassungsmäßige Mitwirkung zur Gesetzgebung, b) auf die Steuerbewilligung, c) auf die Mitwirkung bei der Militairaushebung (Tit. V. §. 62.), d) auf die Mitwirkung bei der Landesfinanzverwaltung, e) auf das Recht der Beschwerden und Anträge in Beziehung auf Staatsverwaltung überhaupt und im Einzelnen, und auf das Recht der Anklage wegen Verfassungsverletzungen. — §. 67. Die Gesetzentwürfe werden nur von dem Landesfürsten an die Ständeversammlung gebracht; verweigert diese die Bestimmung, so kann der Entwurf auf demselben Landtage ohne wesentliche Abänderung nicht mehr in Antrag gebracht werden. Den Ständen steht es zu, im Wege der Vorstellung auf neue Gesetze, so wie auf Abänderung oder Aufhebung der bestehenden anzutragen. — §. 68. Ohne Beistimmung der Stände können weder direkte noch indirekte Steuern, noch irgend eine sonstige Landesabgabe oder allgemeine Leistung, sie habe einen Namen, welchen sie wolle, ausgeschrieben und erhoben werden. Dieser Beistimmung ist bei dem Steuerausschreiben ausdrücklich zu erwähnen. Auch die Art der Umlegung und Vertheilung aller öffentlichen Abgaben und Leistungen auf Personen und Gegenstände, so wie die Erhebungsweise erfodern die ständische Beistimmung. Die Bewilligung der Abgaben und Leistungen darf nicht an Bedingungen geknüpft werden, welche nicht das Wesen oder die Verwendung derselben unmittelbar betreffen. Abgaben und Leistungen, welche zu Erfüllung allgemeiner Bundespflichten erforderlich, und in dieser Beziehung genüglich ausgewiesen sind, dürfen nicht verweigert werden. Wenn die Steuerbewilligung in solchen Fällen verweigert, oder nur bedingt gegeben werden wollte, so bleibt der Landesfürst zu Ausschreibung der erforderlichen Steuern ohne andere Mitwirkung berechtiget, u. es ist allein deren zweckmäßige Verwendung in der Folge nachzuweisen. Die Steuerverwilligung geschieht in der Regel von einem ordentlichen Landtage zum andern, wenn nicht wegen eines zeitlichen außerordentlichen Bedürfnisses eine Abgabe auf kürzere Dauer bewilliget ist, oder solche Auflagen mit Staatsverträgen in Verbindung stehen, die auf längere Dauer geschlossen sind, in welchem Falle sie vor Ablauf des Vertrags nicht geändert werden können. — §. 69. In Beziehung auf die Landes-Finanz-Verwaltung ist den Ständen a) für die nachfolgende Finanzperiode ein Voranschlag über sämmtliche Einnahmen und Ausgaben mit möglichster Vollständigkeit u. Genauigkeit zur Prüfung u. Beistimmung zu übergeben, mit welchem der Antrag auf die zu erhebenden Abgaben zu verbinden ist. b) Bezüglich der vergangenen Finanzperiode ist eine genaue Nachweisung über die nach Maßgabe des Voranschlages geschehene Verwendung der bewilligten und erhobenen Abgaben von der Regierung mitzutheilen, vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung von gerechtfertigten, und des Rückgriffs gegen die Schuldigen bei nicht gerechtfertigten Ueberschreitungen. c) Die Stände haben in Uebereinstimmung mit dem Landesfürsten über die Aktiven der Landeskasse zu verfügen. d) Sie haben das Recht, mit landesherrlicher Genehmigung zu Deckung außerordentlicher Bedürfnisse die Aufnahme von Anleihen auf die Landeskasse zu bewilligen, so daß ohne ihre Bewilligung keine die Staatsschuld vermehrenden Darleihen aufgenommen, noch andere die Landeskasse beschwerende und nicht durch den bereits genehmigten Etat herbeigeführte Verpflichtungen und Verträge eingegangen werden sollen. Bei Rüstungen zu einem Kriege und während der Dauer eines Krieges kann der Landesfürst zur schleunigen und wirksamen Erfüllung seiner Bundespflichten auch vor eingeholter Zustimmung der Stände gültige Landesanleihen machen, oder Kriegssteuern ausschreiben. Für diesen Fall wird jedoch ungesäumt eine Nachweisung über die Verwendung der Gelder der Ständeversammlung mitgetheilt, und dieselbe in außerordentlichem Wege, sobald nur immer möglich, einberufen werden. e) Zu Besetzung der Landeskassierstelle werden von den Ständen dem Landesherrn geeignete Personen zur Auswahl und Ernennung vorgeschlagen. Die Instruirung geschieht gemeinschaftlich. — §. 70. Die Stände sind berechtiget, in Beziehung auf Mängel u. Mißbräuche, die sich in der Landesverwaltung oder Rechtspflege ergeben, in Folge Beschlusses Vorstellungen und Beschwerden dem Landesfürsten vorzulegen, und auf deren Abstellung anzutragen. Die in solchen Fällen verlangten aktenmäßigen Aufschlüsse werden niemals verweigert werden. Sie sind befugt, Beschwerden und Vorstellungen Einzelner oder ganzer Korporationen wegen widerrechtlicher Verletzung ihrer Interessen und Bedrückung anzunehmen, und an den Landesfürsten zu bringen, (Tit. II. §. 31. und 32) wenn nachgewiesen ist, daß die Beschwerdeführer die gesetzlichen Wege bei den Landesstellen vergeblich eingeschlagen haben, und die Beschwerde selbst nach eingeholter Auskunft bei der obersten Landesbehörde als begründet erscheint. Auch jeder Abgeordnete kann solche Beschwerden annehmen und der Stände-

versammlung zur Beschlußfassung vorlegen. Beschwerden gegen einzelne Staatsdiener, namentlich wegen Verletzung der Verfassung (Tit. XII. §. 192., Tit. V. §. 51.), Veruntreuung öffentlicher Gelder, Erpressung, Bestechung oder gröblicher Hintansetzung ihrer Amtspflichten können die Stände entweder unmittelbar an den Landesfürsten bringen, oder an die kompetenten Gerichte im Wege formlicher Klage gelangen lassen. Die erfolgte Abstellung der Beschwerden oder das Ergebniß der Untersuchung wird der Ständeversammlung oder dem Ausschusse eröffnet werden. Eben so werden der Ständeversammlung auch die Entschließungen über die von ihr vorgelegten Wünsche und Anträge mitgetheilt. — §. 71. Die Mittheilungen zwischen der Ständeversammlung und der Regierung geschehen durch die oberste Landesbehörde, oder deren Commissäre.

VII. Titel. Von den landesfürstlichen Domainen und dem Staatshaushalte. — §. 72. Die zum Fürstenthume gehörigen Domainen des jetzt regierenden Fürstlichen Hauses werden als wahres Stamm- und Fideikommißvermögen desselben unter nachfolgenden Bestimmungen anerkannt. — §. 73. Der Ertrag dieser Domainen und ihrer Zubehörden soll vorzugsweise für die Bedürfnisse des Fürstlichen Hauses und Hofes verwendet werden. — §. 74. Durch eine Uebereinkunft mit den Ständen soll festgesetzt werden: a) was als Bestandtheil des Domainenvermögens zu betrachten ist, b) welche Ausgaben aus dem Ertrage desselben zu bestreiten, c) welche Leistungen auf die Hauptlandeskasse zu überweisen sind, und d) was bei der Unzulänglichkeit des Domainen-Ertrags für die Bedürfnisse des Fürstlichen Hauses und Hofes aus den Mitteln des Landes beigetragen werden soll. — §. 75. Der Ertrag der Hoheitsrechte wird der Hauptlandeskasse zugewiesen. — §. 76. In soweit die Bedürfnisse der Landeskasse nicht aus andern Einnahmen derselben bestritten werden können, ist der weitere Bedarf durch direkte oder indirekte Abgaben, welche zu dieser Kasse bezogen werden, zu decken. — §. 77. Die Veränderungen in der Finanzverfassung des Landes, sowohl hinsichtlich der Einnahmen als der damit verbundenen Ausgaben, treten vom 1. Mai d. J. an in Wirksamkeit, und die dießfallsige Liquidation zwischen der Fürstlichen Hofkammer u. der Hauptlandeskasse hat unrücksichtlich auf den Zeitpunkt des endlichen Abschlusses der näheren Uebereinkunft von diesem Termin an Statt zu finden. Die Hofkammerkasse bleibt aber bis zum Abschluß der Uebereinkunft (§. 74.) im Besitz von drei Viertheilen des reinen Ertrags der Zoll- u. Salzgefälle und bestreitet hieraus auch in so lange die bisher geleisteten Ausgaben auf die öffentliche Verwaltung. — §. 78. Bei Veräußerungen oder Belastungen des Fürstl. Stamm- und Fideikommißvermögens, wozu nach den Hausgesetzen der agnatische Konsens eingeholt werden muß, ist auch die Zustimmung der Stände erforderlich. Die Mitwirkung der Stände in Betreff der Verwendung und Verwaltung der Domainen-Einkünfte, welche jedoch nur so lange, als ein Zuschuß von dem Lande vertragsmäßig vorbehalten bleibt, einzutreten hat, wird durch die besondere Uebereinkunft (§. 74.) näher bestimmt werden.

Titel VIII. Bestellung der Abgeordneten durch Ernennung oder Wahl. — §. 79. Für das Fürstenthum besteht eine allgemeine Ständeversammlung, an welcher alle Theile desselben nach Maßgabe der Verfassung Theil nehmen. — §. 80. Die Ständeversammlung wird zusammengesetzt: a) aus den Fürstlichen Standesherren oder ihren Abgeordneten; b) aus einem Abgeordneten der Geistlichkeit; c) aus 14 Abgeordneten der aus sämmtlichen Gemeinden des Fürstenthums gebildeten sieben Wahlbezirke. — §. 81. Jedem der beiden Fürstlichen Standesherren steht das Recht zu, ihr Stimmrecht auf dem Landtage persönlich auszuüben, oder einen Abgeordneten in ihrem Namen zu dem Landtage zu senden. Der Abgeordnete muß jedoch die nämlichen persönlichen Eigenschaften besitzen, welche durch gegenwärtige Verfassung §. 95. von einem Abgeordneten gefordert werden. — §. 82. Der Geistlichkeit soll das Recht zustehen, einen Abgeordneten zu wählen. Die Ernennung desselben geschieht durch die Wahl sämmtlicher in den drei Ruralkapiteln Sitz und Stimme führenden Geistlichen nach der sich ergebenden relativen Stimmenmehrheit, wobei jedoch wenigstens ein Viertheil aller Stimmen erforderlich ist. Der Gewählte muß im Besitz einer ständigen Kirchenpfründe inner Landes und sonst mit den Eigenschaften begabt sein, welche die gegenwärtige Verfassung von einem Abgeordneten fordert. — §. 83. Die Wahlstimmen der Stimmenberechtigten sind in Stimmzetteln, welche aus Rücksicht auf die Stellvertretung zwei Namen enthalten müssen, verschlossen und mit einem Umschlage versehen, auf welchem der Name des Stimmenden steht, an den Dekan des Ruralkapitels einzusenden und von diesem an den, dem natürlichen Alter nach ältesten Dekan als Wahlkommissär nebst einem Verzeichniß aller stimmgewährenden Kirchenstellen und der zur Zeit bestehenden Vakaturen im Kapitel, zur Vergleichung mit den eingegangenen Stimmzetteln, zu befördern. — Im Falle der Verhinderung tritt der nächst älteste Dekan als Wahlkommissär ein. — §. 84. Die drei ältesten Geistlichen, wovon jedes Ruralkapitel einen zu stellen hat, sind bei der Eröffnung der Stimmzettel als Urkundspersonen thätig. Im Falle ihrer Verhinderung treten diejenigen ein, die in dem natürlichen Alter ihnen zunächst folgen. Die Eröffnung der Stimmzettel wird von den Urkundspersonen in Gegenwart des Wahlkommissärs in der Art vorgenommen, daß die mit dem Namen der Stimmenden versehenen Umschläge eröffnet und die Stimmzettel, ohne sie einzusehen, in eine Urne geworfen werden, wobei der Namen des Stimmgebers aufgezeichnet wird. Die so aufgezeichneten Stimmgebungen werden mit den Verzeichnissen der Dekane und den Umschlägen verglichen u. sodann wird zur Eröffnung der eigentlichen Stimmzettel geschritten. Wer hierbei die meisten Stimmen erhält, ist Abgeordneter und derjenige, der nach diesem die meisten Stimmen, welche jedoch gleichfalls ein Viertheil betragen müssen, erhalten hat, ist Stellvertreter. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos. Das

Wahlprotokoll, welches der betreffende Kapitelssekretär führt, enthält die Stimmenzahl mit Aufführung der einzelnen Wahlstimmen und wird der Regierung vorgelegt, welche das Ergebniß der Wahl, wenn derselben kein gesetzliches Hinderniß entgegen steht, durch das Wochenblatt bekannt macht. Zugleich wird dem Gewählten von der Wahlkommission eine Urkunde über das Resultat der Wahl ausgefertiget und von dem Wahlkommissär, den Urkundspersonen und dem Protokollführer unterzeichnet. Wird die Wahl nach §. 106. für nichtig und ungültig erklärt, so wird ungesäumt eine zweite Wahl vorgenommen. Wenn aber der Gewählte die Wahl nicht annehmen kann oder will, oder sein Austritt während des Landtags erfolgt, so tritt der Stellvertreter ein. — §. 85. Die Abgeordneten der einzelnen Wahlbezirke werden durch Wahlmänner ernannt, welche theils aus der höchst besteuerten Klasse der Ortsbürger, theils durch die freie Wahl der gesammten Bürgerschaft bestellt werden. Je auf zehn Bürger einer Gemeinde, wobei auch die ruhenden Bürgerrechte in Anschlag kommen, wird ein Wahlmann berechnet, so daß auf 120 Bürger 12 Wahlmänner aufzustellen sind. Hierbei wird jede Zahl, welche 5 übersteigt, für vollständig und jede nicht über 5 betragende Anzahl als gar nicht vorhanden angenommen, so daß auf 16 Bürger 2, auf 25 Bürger aber auch nur 2 Wahlmänner zu ernennen sind. — §. 86. Die Hälfte der aus einer Gemeinde zu stellenden Wahlmänner wird aus denjenigen Bürgern zusammengesetzt, welche zur Zeit der vorzunehmenden Wahl die höchste direkte Staatssteuer, sei es aus eigenem oder nutznießlichem Vermögen an die Landeskasse zu entrichten haben, die andere Hälfte wird durch Wahl ernannt. Bei ungerader Zahl der Wahlmänner wird die größere Hälfte aus den Höchstbesteuerten genommen. — §. 87. Alle einzelnen Höfe und Ortschaften, welche eine eigene Markung bilden, stellen auch eigene Wahlmänner auf. Sind nicht mehr als drei stimmfähige Bürger, oder deren weniger vorhanden, so tritt entweder der einzige Hofbesitzer als Wahlmann ein, oder es bestimmt unter Mehreren freie Uebereinkunft, oder das Loos den Wahlmann. Mehr als dreistimmige Bürger stellen einen Wahlmann und zwar das einemal den Höchstbesteuerten, das anderemal einen Gewählten. Mehr als 11 Bürger stellen 2 Wahlmänner, den Höchstbesteuerten und einen Gewählten. — §. 88. Die Ausscheidung der Höchstbesteuerten geschieht durch den Ortsvorsteher in Vereinigung mit dem Ortsgerichte und Ausschusse auf die Grundlage der Steuerrodel und wird vor Eröffnung des Wahlakts der Gemeinde bekannt gemacht. Jedem Betheiligten bleibt im Falle vermeintlicher Benachtheiligung die Berufung an die betreffenden Gerichtsstellen vorbehalten, welche zu besonderer Beschleunigung solcher Prozesse verpflichtet sind. Zur Zeit der Wahl ist sich an das zuletzt erfolgte Erkenntniß zu halten. — §. 89. Die Ernennung der durch die Wahl zu bestellenden Wahlmänner erfolgt mittelst Abstimmung sämmtlicher hierzu einberufener Ortsbürger. Hierbei sind ohne Unterschied sowohl stimmfähig als wählbar alle Ortsbürger, welche a) das 25te Lebensjahr zurückgelegt haben, b) im Wohnorte als Bürger angesessen sind. Nur allein stimmfähig, nicht aber wählbar sind: c) Wittwen und Waisen, welche im Besitze eines Aktivbürgerrechtes sich befinden; Erstere durch ihre Söhne, Letztere aber durch Brüder, wenn beide das vorschriftmäßige Alter besitzen. Weder stimmfähig noch wählbar sind: a) die schon durch den Steuerbetrag zu Wahlmännern Berufenen, b) bloß Hintersassen, Schutzgenossen u. dergl., c) diejenigen, welchen die freie Vermögens-Verwaltung wegen Verschulden nicht zusteht, oder welche wegen Verschulden von der Ausübung des Stimmrechtes, bei Gemeindeversammlungen für beständig, oder zur Zeit der Wahl ausgeschlossen sind. Wenn Jemand in mehreren Gemeinden Bürgerrecht und besteuertes Vermögen besitzt, so ist er in allen diesen Orten wählbar, darf aber sein Stimmrecht nur in einer Gemeinde nach eigener Wahl ausüben. — §. 90. Die Abstimmung über die zu ernennenden Wahlmänner geschieht unter der Leitung des Ortsvorstehers mit Zuziehung von 2 Urkundspersonen, wovon die eine aus dem Gerichte, die andere aus dem Bürgerausschusse zu wählen ist. Die Stimmen werden im Durchgange von jedem Ortsbürger einzeln und sogleich für so viele Wahlmänner abgegeben, als durch die Wahl aufzustellen sind; Bevollmächtigung darf keine Statt finden. — §. 91. Für die Wahl entscheidet relative Stimmenmehrheit, und bei Stimmengleichheit das Loos. Die Liste der sämmtlichen Wahlmänner, sowohl derjenigen, welche wegen der Größe des Steuerantheils eintreten, als der Gewählten, wird von dem Ortsvorsteher und den Urkundspersonen unterzeichnet, sogleich nach dem Wahlakte der versammelten Gemeinde bekannt gemacht und dem Amte vorgelegt, welches Bericht darüber an die Regierung erstattet, wenn sämmtliche Wahlmänner seines Amtsbezirkes bestellt sind. — §. 92. Der Wahlkörper erneuert sich bei jeder neuen Wahl, welche nicht in demselben Etatsjahre geschieht, auch nicht blos als Fortsetzung einer früheren Wahlhandlung erscheint. — 93. Sind die Verhandlungen wegen Aufstellung der Wahlmänner in dem Wahlbezirke ganz bereiniget, so wird zu der Wahl der Abgeordneten unter Leitung eines von der Regierung zu ernennenden Commissärs, welchem die Verhandlungen über Aufstellung der Wahlmänner zugestellt werden, durch die versammelten in einen Amtsort des Wahlbezirks auf einen bestimmten Tag einzurufenden Wahlmänner geschritten. Die Vorladung der Wahlmänner ergeht drei Tage vor der Wahl mit Beifügung des Tags und der Stunde der Wahlhandlung. Die Wahlhandlung kann nur dann statt finden, wenn wenigstens $^3/_4$ der Wahlmänner des Wahlbezirkes gegenwärtig sind. Würden an dem bestimmten Tage mehr als $^1/_4$ sämmtlicher Wahlmänner nicht erscheinen, so haben die Ausbleibenden, soweit sie nicht durch legales Hinderniß, d. i. wegen ärztlich bescheinigter Krankheit, oder wenn häusliche Verhältnisse nach dem Zeugnisse der vorgesetzten obrigkeitlichen Behörde ihre persönliche Gegenwart zu Hause wesentlich u. unentbehrlich machen, abgehalten worden, die Kosten des zweiten Wahl-

tags zu tragen. Keinem Wahlmanne ist verstattet, seine Stimme an einen andern zu übertragen, oder die Abstimmung schriftlich einzusenden. — §. 94. Die Wahlmänner sind in Ansehung der auszuwählenden Abgeordneten nicht auf ihren Wahlbezirk beschränkt; sie können auch einem, außer dem Wahlbezirke wohnenden Staatsbürger ihre Stimme geben. — §. 95. Wer als Abgeordneter wählbar und zu dem Erscheinen auf dem Landtage befähigt sein soll, muß folgende Eigenschaften besitzen: 1) er muß Staatsbürger sein, 2) das 26te Altersjahr erreicht haben, 3) er muß sich zu der christlichen Religion bekennen, 4) er darf weder in eine Criminal-Untersuchung verflochten, noch durch gerichtliches Erkenntniß zur Dienstentsetzung, oder zur Zuchthausstrafe verurtheilt worden, oder wegen eines angeschuldigten Criminalverbrechens blos von der Instanz entbunden sein, auch soll er 5) in dem freien Besitze seiner Vermögensverwaltung sich befinden, daher weder in einem Konkurse, Schuldverfahren, oder Bevogtung stehen und 6) inner Landes entweder ein besteuertes Vermögen oder ständiges Diensteinkommen besitzen. — §. 96. Die Rathe und stimmgebenden Mitglieder der geheimen Konferenz und der Regierung können nicht zu Abgeordneten gewählt werden. Wirkliche Staats- und Standesherrliche Bezirks-Ober- und Unterbeamte können nicht inner des Wahlbezirks, zu welchem ihr Amtsbezirk ganz oder theilweise gehört, Geistliche nicht in dem Wahlbezirke, welchem ihr Wohnort angehört, zu Abgeordneten gewählt werden. Unter den 14 Abgeordneten der Wahlbezirke darf die Zahl der gewählten Geistlichen und Beamten aus allen Dienstklassen fünf nicht übersteigen. Würden mehrere Abgeordnete aus diesen Klassen gewählt, so haben diejenigen den Vorzug, für welche das Verhältniß ihrer Stimmenzahl zu der Anzahl der Wahlmänner des Bezirks sich am günstigsten ausspricht. Bei gleichen Verhältnissen entscheidet das Loos. Ein in zwei oder mehreren Bezirken Gewählter schließt einen einfach Gewählten nur dann aus, wenn seine Stimmenzahlen zusammengerechnet um zwei Dritttheile mehr betragen, als die Stimmen des einfach Gewählten. Erfolgt die Ernennung eines Abgeordneten zu einem Staatsamte oder wird einem Abgeordneten, welcher zugleich Staatsdiener geistlichen oder weltlichen Standes ist, Beförderung, Gehaltszulage, Titel oder andere Auszeichnung verliehen, welche nicht durch ein Gesetz begründet sind, so ist eine neue Wahl vorzunehmen, wobei jedoch der Austretende wieder gewählt werden kann. — §. 97. Jeder Wahlbezirk darf nur einen Staatsdiener oder Geistlichen zum Abgeordneten wählen. Ist wegen Nichtigkeit eine zweite Wahl nothwendig, so kann hierbei nur dann ein geistlicher oder weltlicher Beamter gewählt werden, wenn die gesetzliche Zahl noch nicht voll ist, den einzigen Fall ausgenommen, wenn der bei der zweiten Wahl zu wählende Beamte oder Geistliche schon bei der ersten Wahl gewählt war und diese nur wegen formellen Mängeln für nichtig erklärt wurde; in diesem Falle konkurrirt derselbe mit den früher Gewählten. Die bei Partial-Erneuerungen gewählten Geistlichen od. Beamten, sofern durch sie die gesetzliche Zahl überschritten werden sollte, konkurriren nur unter sich selbst und schließen keinen schon in der Versammlung befindlichen Abgeordneten aus dieser Klasse aus. — §. 98. In jedem Wahlbezirke wird zugleich ein Stellvertreter, mit Ausschluß von Beamten und Geistlichen, in einem besondern Wahlakte ganz so, wie der Abgeordnete selbst gewahlt, welcher auch, gleich dem Abgeordneten, absolute Stimmenmehrheit haben muß. Für sich allein, ohne daß zugleich ein Abgeordneter gewählt wird, kann keine Stellvertreterswahl statt finden. Der Stellvertreter tritt ein, wenn ein Gewählter die Wahl nicht annimmt, oder während des Landtags seine Entlassung erhält, wenn er stirbt, oder die §. 95. geforderten Eigenschaften verliert und endlich, wenn er auf längere Zeit bei dem Landtage zu erscheinen gehindert ist, im letztern Falle jedoch nur auf die Dauer des Landtages. Die Ständeversammlung entscheidet über die Einberufung des Stellvertreters. Bei Nichtigkeit einer Wahl (§. 106.) ist diese zu erneuern. — §. 99. An der für die Wahlhandlung ausgeschriebenen Tagfahrt versammeln sich die einberufenen Wahlmänner an dem ihnen zu bezeichnenden Wahlorte. Die Wahlhandlung wird, falls die Wahlmänner in gesetzlicher Anzahl versammelt sind, von dem Regierungs-Commissär mit einem angemessenen, jedoch nur im Allgemeinen abgefaßten Vortrag über die Eigenschaften eines würdigen Abgeordneten und mit wirklicher Beziehung auf die Anordnungen des gegenwärtigen Grundgesetzes eröffnet, sodann aber zu d. handgelübdlichen Verpflichtung der anwesenden Wahlmänner geschritten. Dieselben geloben mit Handschlag, ihre Stimme nach eigener Ueberzeugung für das Beste des Landes bei der vorzunehmenden Wahl eines Abgeordneten zu dem Landtage abzugeben und daß sie hierzu weder überredet, noch von irgend jemand beauftragt worden, auch sonst hierwegen weder etwas erhalten haben, noch annehmen werden. — §. 100. Das Wahlgeschäft wird durch den Regierungs-Commissär unter Beiziehung des Amtsaktuars als verpflichteten Protokollführers und dreier durch das Loos zu bestimmenden Wahlmänner aus verschiedenen Gemeinden als Urkundpersonen vorgenommen. Jeder Wahlmann gibt seine Stimme einzeln, ohne daß er von den übrigen gehört werden kann, in das Wahlprotokoll und bestätiget die gegebene Abstimmung mit seiner Unterschrift. Wenn 2 Abgeordnete zu wählen sind, so geschieht es in einem Wahlakte. Es steht dem Abstimmenden unbenommen, statt der mündlichen Abstimmung einen Stimmzettel offen oder verschlossen zum Protokoll abzugeben, welches aber in dem Protokoll ausdrücklich anzumerken und die geschehene Uebergabe durch den Abgebenden in dem Protokolle unterschriftlich anzuerkennen ist. In die Wahl selbst darf keine Behörde, besonders nicht diejenige, welche mit der Leitung des Wahlakts beauftragt ist, durch Empfehlung oder Vorschlag einer bestimmten Person oder sonst sich einmischen und die Uebertretung dieses Verbots ist als Verletzung der Verfassung zu bestrafen. Der Regierungskommissär hat einzig die Erhaltung der Ruhe und Ordnung, auch die vorschriftmäßige Beurkundung des Wahlakts wahrzunehmen. —

§. 101. Ist die Abstimmung vollendet, so wird der Erfolg derselben nach Maßgabe der Stimmenzahl den versammelten Wahlmännern durch den Regierungskommissär bekannt gemacht. Die absolute Stimmenmehrheit entscheidet bei der Wahl des Abgeordneten. Hat sich bei der ersten Abstimmung eine Stimmenmehrheit nicht ergeben, so muß zu einer zweiten Wahl geschritten werden. — §. 102. Bei der zweiten Abstimmung, wobei nur unter den bereits Vorgeschlagenen gewählt werden darf, entscheidet relative Stimmenmehrheit und im Falle der Stimmengleichheit zwischen zwei Gewählten das Loos. Die Loosziehung erfolgt in Gegenwart sämmtlicher Wahlmänner und wenn die Betheiligten nicht persönlich anwesend sind, so werden durch den Regierungskommissär die ältesten zwei Wahlmänner als Stellvertreter für die Ziehung bestimmt. Kann eine Wahl nicht an demselben Tage vollendet werden, so ist sie am nächstfolgenden fortzusetzen und zu schließen. — §. 103. Der zum Abgeordneten Gewählte kann die Stelle ablehnen, muß aber binnen 10 Tagen von erlangter Kenntniß sich hierüber an die Regierung erklären. Erfolgt keine Erklärung, so ist die Wahl angenommen. Wer eine Wahl angenommen hat, kann nur in Folge von Gründen von der Ständeversammlung entlassen werden. Der Urlaub für Staatsdiener, soweit nach §. 96. zu Abgeordneten gewählt werden können, wird, wenn nicht sehr erhebliche Gründe entgegen stehen, von dem Landesfürsten bewilliget werden. Die Gründe der Verweigerung, wenn solche erfolgen muß werden im Allgemeinen der Ständeversammlung mitgetheilt werden. Wenn einem Staatsdiener der Urlaub verweigert wird, so ist der Wahlbezirk zu einer neuen Wahl berechtigt. — §. 104. Würde der Fall eintreten, daß derselbe Abgeordnete von mehreren Wahlbezirken gewählt werden sollte, so hat er sich ebenfalls binnen 10 Tagen zu erklären, aus welchem Wahlbezirke er die Wahl annehmen wolle. In den andern Wahlbezirken haben die Stellvertreter nach §. 98. einzutreten. Sollte sich ergeben, daß Vater und Sohn zugleich zu Abgeordneten in verschiedenen Wahlbezirken gewählt werden; so wird, wenn der Vater nicht aus eigener Entschließung zurücktreten will, der Sohn durch denselben ausgeschlossen und muß in dem Bezirke, wo dieser Sohn gewählt wurde, der Stellvertreter statt desselben eintreten. — §. 105. Sobald der Wahlakt vollendet ist, wird das Wahlprotokoll mit kurzem Beiberichte an die Regierung eingeschickt, dem Gewählten aber zu seiner Nachweisung eine Wahlurkunde mit der Unterschrift sämmlicher zur Leitung und Beurkundung der Wahl zugegen gewesenen Personen ausgefertigt, worüber derselbe wegen Wahrung der Frist (§. 103.) einen Empfangschein abzugeben hat. — §. 106. Sollten bei der Wahl die vorgeschriebenen Formen nicht beachtet worden sein, den Gewählten die gesetzlichen Eigenschaften fehlen, gesetzwidrige Einwirkungen und strafbare Umtriebe statt gefunden haben, so ist die Wahl ungültig und nichtig. Haben ein oder mehrere Nichtbefugte als Mitstimmende an der Wahl Theil genommen, so bleibt letztere demungeachtet gültig, wenn die dadurch entstehende Differenz in der Stimmenzahl keinen Einfluß auf die Stimmenmehrheit für den Gewählten hat. Ist dieses aber der Fall, so ist die Wahl nichtig. Bei Partial=Erneuerungen der Ständeversammlung prüft der zurückbleibende Theil als Commission die Wahlen der neu Eintretenden, so fern wenigstens drei der ältern Mitglieder gegenwärtig sind, unter Vorsitz des Vorstandes des Ausschusses. Bei einer Integral=Erneuerung werden die Wahlen in Abtheilungen geprüft. Die Ständeversammlung, welcher das Erkenntniß über die Gültigkeit und Ungültigkeit der Wahlen zukommt, veranlaßt nöthigen Falls wegen Umtrieben und gesetzwidrigen Einwirkungen eine Untersuchung durch die ordentlichen Gerichte, welches Recht auch der Regierung, so wie jedem Betheiligten zusteht. — §. 107. Die Regierung hat eine neue Wahl sogleich anzuordnen: a) wenn eine Wahlhandlung an solchen offenbaren Formfehlern leidet, welche ihre Nichtigkeit unzweifelhaft machen, b) wenn der Gewählte selbst erklärt, daß er die gesetzlichen Eigenschaften nicht besitze. — §. 108. Die Kosten der Wahlhandlung werden aus der Landeskasse berichtiget; sie haben sich allein auf ein angemessenes Taggeld für die Wahlmänner, so fern solches verlangt wird, sodann auf die Reise= und Verpflegungskosten des Commissärs und überhin bei denjenigen, welche über 4 Poststunden von dem Wahlorte entfernt wohnen, auf mäßige Reisekosten zu beschränken. Das Taggeld für jene Wahlmänner, die nicht in dem Wahlorte selbst wohnen, wird vorerst auf vierzig Kreuzer und auf zwanzig Kreuzer für die in dem Wahlorte selbst wohnenden bestimmt. Wird die Wahl wegen eines Verschuldens nichtig erklärt, so ist hinsichtlich des Kostenpunkts sich an den schuldigen Theil zu halten. — §. 109. Der Gewählte ist als Abgeordneter, nicht seiner Kommittenten, oder des einzelnen Wahlbezirkes, sondern des ganzen Landes anzusehen. Es kann ihm daher auch keine Instruktion, an welche er bei seinen künftigen Abstimmungen gebunden wäre, zugestellt werden.

IX. Titel. Von dem Landtage. — §. 110. Die Versammlung der Ständemitglieder auf vorgegangene gesetzmäßige Einberufung bildet den Landtag. — §. 111. Der Landesherr allein hat das Recht, die Ständemitglieder zu einem ordentlichen oder außerordentlichen Landtage zu berufen, den ordentlichen oder außerordentlichen Landtag zu schließen, denselben aus besondern der Ständeversammlung mitzutheilenden Gründen bis auf drei Monate zu vertagen, oder aufzulösen. — §. 112. Der Landesherr wird die Zusammenkunft der Ständeversammlung verordnen, so oft er solches zur Erledigung wichtiger u. dringender Landesangelegenheiten nöthig erachtet. Die Einberufung zu einem ordentlichen Landtage muß alle drei Jahre geschehen und es ist dafür, der Regel nach, der Zeitraum zwischen dem 15. September und 15. November bestimmt. Die gewöhnliche Dauer des Landtags wird auf die Zeit von 6 Wochen festgestellt; doch soll eine Verlängerung dieses Termins bis auf weitere 6 Wochen nicht verweigert werden, falls sich die Stände=

versammlung erklärt, daß ihre Geschäfte noch nicht beendigt seien. — §. 113. Nach erfolgter Auflösung des Landtags soll eine neue Wahl angeordnet und die neue Ständeversammlung wieder einberufen werden. Auch die standesherrlichen Vollmachten sind zu erneuern. Wird aber eine neue Wahl binnen 3 Monaten nach Auflösung des Landtags und in solcher Zeit vorzunehmen, nicht angeordnet, so gelangen die Vollmachten der Mitglieder der aufgelösten Ständeversammlung wieder in Gültigkeit und die Auflösung ist als nicht geschehen zu betrachten. In jedem Falle hat die Einberufung der Stände auf einen Zeitpunkt zu erfolgen, welcher von dem Tage der Auflösung nicht über vier und einen halben Monat entfernt ist. — §. 114. Im Falle der Vertagung findet keine besondere Einberufung Statt, sondern die Ständemitglieder haben sich auf den vorher zu bestimmenden Zeitpunkt zu versammeln. — §. 115. Ein außerordentlicher Landtag ist jedesmal nöthig bei einem Regierungswechsel, dergestalt, daß die Mitglieder der Ständeversammlung dreißig Tage nach eingetretener Regierungsveränderung eingerufen werden sollen. Ist eine Auflösung vorhergegangen und noch keine neue gewählte Versammlung vorhanden, so sind die Wahlen so zu beschleunigen, daß die Einberufung längstens auf den sechzigsten Tag nach eingetretener Regierungsveränderung zu erfolgen hat. — §. 116. Durch einen außerordentlichen Landtag kann die regelmäßige Reihenfolge der ordentlichen Landtage nicht unterbrochen werden. — §. 117. Außer der in dem gegenwärtigen Verfassungsgesetze bezeichneten Ordnung kann sich der Landtag nicht konstituiren und auch keine gültigen Beschlüsse fassen. — §. 118. Alle der Ständeversammlung zukommenden Rechte können nur auf dem Landtage in gesetzlich geordneter Versammlung und unter den Bedingungen ausgeübt werden, welche in dem gegenwärtigen Grundgesetze ausgesprochen sind. — §. 119. Alle Anfoderungen an die Ständeversammlung, welche von ihrer Bewilligung abhängen, sollen nur auf dem Landtage und nie auf einem andern Wege gemacht werden. — §. 120. Die Wahl der Abgeordneten geschieht auf 6 Jahre. Die Hälfte der Abgeordneten der Wahlbezirke wird jedoch nach 3 Jahren erneuert und durch neue Wahlen ersetzt. Dieser Austritt wird das Erstemal durch das Loos, in der Folge aber durch die Reihenfolge bestimmt. Jeder Austretende ist wieder wählbar. — §. 121. Die Wahl der Abgeordneten soll nicht früher als 6 Wochen vor der Einberufung der Ständeversammlung geschehen. Die Einberufung der Ständemitglieder zu einem Landtage erfolgt mittelst einer landesherrlichen Verordnung in dem Gesetzblatte und bezeichnet den Tag und Ort, an welchem der Landtag sich zu versammeln hat. Es wird statt eines besondern und förmlichen Einberufungsschreibens jedem Mitgliede der Ständeversammlung ein Abdruck dieser Verordnung gegen Empfangsbescheinigung zugeschickt. — §. 122. Auf die ergangene Einberufung haben die Ständemitglieder persönlich zu erscheinen. Eine Uebertragung ihrer Stimme an Andere darf nicht Statt finden. Im Falle gesetzlicher Verhinderung hat das betreffende Ständemitglied an die landesherrliche Commission Anzeige zu machen und zwar wo möglich noch vor Eröffnung des Landtags. Ist das Hinderniß bleibend, so muß der Stellvertreter einberufen werden. (Tit. VIII. §. 98). — §. 123. Der Landtag wird von dem Landesfürsten in eigener Person, oder durch einen Bevollmächtigten desselben mit angemessener Feierlichkeit eröffnet, wobei sämmtliche neueintretende Ständemitglieder folgenden Eid schwören: „Ich gelobe die Staatsverfassung zu halten und in der Ständeversammlung das unzertrennliche Wohl des Landesfürsten und des Vaterlandes ohne Nebenrücksichten nach meiner eigenen Ueberzeugung zu beobachten." „So wahr mir Gott helfe." Die erst nach der Eröffnung eintretenden Mitglieder der Ständeversammlung werden auf diesen Eid von dem Direktor verpflichtet. — §. 124. Die einzelnen Gesetzesvorschläge werden während der Dauer des Landtages und sobald sie die landesherrliche Bestätigung erhalten haben, nach vorhergegangener Anzeige an die Ständeversammlung in dem Gesetzblatte mit der Unterschrift des Landesfürsten und eines verantwortlichen Beamten versehen, verkündet, ohne daß diese Bekanntmachung bis zum Schlusse des Landtags verschoben wird. Im Falle der nicht gewährten landesherrlichen Zustimmung werden die Beweggründe der Ständeversammlung mitgetheilt werden. Der vor Beendigung der Sitzungen der Ständeversammlung zu eröffnende landesherrliche Landtagsabschied wird eine Zusammenstellung aller mit dem Landtage genommenen Abschlüsse enthalten. Die Landtagsabschiede werden doppelt gefertiget. Ein Exemplar wird der Regierung, das andere der Ständeversammlung mitgetheilt. Die Bekanntmachung der Gesetze wird mit Anführung der vorausgegangenen Vernehmung der Regierung und der Zustimmung des Landtags geschehen. — §. 125. Der Landtag wird von dem Landesfürsten in eigener Person, oder durch einen landesherrlichen Commissär auf eine feierliche Weise geschlossen. — §. 126. Bei der Auflösung eines jeden Landtags u. bei der Entlassung eines ordentlichen Landtags muß ein Ausschuß gewählt werden, wobei dessen vorige Mitglieder, sofern sie in der Ständeversammlung verbleiben, wieder wählbar sind. Zu dieser Wahl wird der Ständeversammlung jedesmal, auch bei der Auflösung, die erforderliche Sitzung noch gestattet. Sollten außerordentliche Umstände ihr unmöglich machen, diese Sitzung noch zu halten, so haben die bisherigen Mitglieder oder deren Stellvertreter die Geschäfte des Ausschusses fortzusetzen. — §. 127. Kein Mitglied der Ständeversammlung kann während der Dauer des Landtages ohne Einwilligung der Ständeversammlung verhaftet werden, den Fall der Ergreifung auf frischer That wegen eines peinlichen Verbrechens ausgenommen. In letzterm Falle ist aber die Ständeversammlung mit Angabe des Grundes von der geschehenen Verhaftung unverzüglich in Kenntniß zu setzen. Wird ein Abgeordneter während 6 Wochen vor Eröffnung des Landtags in Verhaft genommen, so ist dem Ausschuß mit Angabe des Grundes ungesäumt davon Kenntniß zu geben. — §. 128. Die Ständemitglieder erhalten aus der Landes-

kasse, neben Erstattung billiger Reisekosten, während der Dauer des Landtags angemessene Diäten nach der Bestimmung des §. 177. der Geschäftsordnung. Die standesherrlichen Bevollmächtigten haben, sofern die Standesherrn von der Stellvertretung Gebrauch machen, hierauf keinen Anspruch.

X. Titel. Geschäftsordnung für die Landtage. — §. 129. Zu den in der Verfassungsurkunde festgesetzten Landtagen, gleichwie auch zu den besonders angeordneten außerordentlichen Landtagen, versammeln sich nach vorher erfolgter landesherrlicher Einberufung alle Ständemitglieder an dem hierzu bestimmten Orte und zu der bestimmten Zeit. — §. 130. Die Stelle des Landtagsdirektors vertritt bis zur landesherrlichen Ernennung desselben das älteste rechtskundige Mitglied der Ständeversammlung. Wenn keine rechtskundigen Abgeordneten vorhanden sind, so werden diese Stellen beziehungsweise von dem ältesten und jüngsten Mitgliede der Versammlung eingenommen. — §. 131. Jedem Mitgliede der Ständeversammlung ist bei seinem ersten Eintritte von dem Direktor ein Abdruck der Verfassungsurkunde mit sämmtlichen Beilagen zuzustellen. Neugewählte Abgeordnete weisen sich durch Uebergabe ihrer Wahlurkunde nach Tit. VIII. §. 105. und die standesherrlichen Abgeordneten durch eine von den fürstlichen Standesherrn vollzogene und auf die ganze Dauer des Landtags lautende Ernennungsurkunde (§. 81.), der Abgeordnete der Geistlichkeit aber gleichfalls durch seine Wahlurkunde (§. 84.) aus. — §. 132. Zur Gültigkeit der nur auf dem angewiesenen Sitzungssaale vorzunehmenden Landtagsverhandlungen wird die Anwesenheit von wenigstens zwei Dritttheilen der Ständemitglieder erfordert. — §. 133. Die Ständeversammlung hat vor Allem die Legitimationsurkunden, die Wahlen und die erforderlichen Eigenschaften der neueintretenden Ständemitglieder mit Bezugnahme auf die Vorschriften §. 105. und §. 106. zu prüfen. Die Prüfung geschieht bei Partial-Erneuerungen der Ständeversammlung durch den zurückbleibenden Theil als Commission, sofern wenigstens drei der nicht ausgetretenen Mitglieder gegenwärtig sind, außerdem und bei einer Integral-Erneuerung der Ständeversammlung in sogleich zu bestimmenden Abtheilungen, welche über den Erfund in den allgemeinen Sitzungen möglichst bald zu berichten haben. Keine Abtheilung kann mit der Legitimation ihrer eigenen Mitglieder beauftragt werden. Streitige Fragen, Zweifel und Umstände, welche sich über die Gültigkeit der Wahlen, über die Wahlfähigkeit der Abgeordneten und über die Zulänglichkeit der Legitimation ergeben, hat die Ständeversammlung zu entscheiden. Zur Abstimmung wird aber erst geschritten, wenn über alle der Ständeversammlung bereits zugekommenen Wahlverhandlungen und Urkunden ein erster Vortrag erstattet und die Zulassung der Abgeordneten ausgesprochen ist, deren Legitimationen als richtig befunden und deren gesetzliche Eigenschaften nicht beanstandet wurden. Eine Verschiebung der Entscheidung bis nach Eröffnung des Landtags kann nur dann statt finden, wenn die Legitimation der erforderlichen Anzahl von zwei Dritteln bereiniget ist. Die Abgeordneten, deren Zulassung beanstandet wird, wohnen den Sitzungen nicht mehr bei, bis über die Gültigkeit ihrer Wahl entschieden ist. Jedem Mitgliede steht das Recht zu, die Wahlakten und Urkunden einzusehen und Anträge darauf zu gründen. — §. 134. Der Landtagskommissär wird dem Direktor am ersten Tage der Versammlung sämmtliche Wahlverhandlungen und Protokolle zustellen. — §. 135. Ueber die Wahlen und Ernennung der Ständemitglieder wird nach erfolgter Bericht-Erstattung sogleich diskutirt und abgestimmt. Zugleich untersucht die Ständeversammlung die Entschuldigungen der nicht erschienenen Mitglieder und hat diejenigen, deren Ursachen nicht gegründet gefunden werden, unter Anberaumung eines bestimmten Termins sogleich einzuberufen. — §. 136. Wenn einer oder mehrere Abgeordnete ohne alle, oder doch ohne gegründete Entschuldigung der von der Ständeversammlung an sie ergangenen Einberufung keine Folge leisten, so sind die anwesenden Ständemitglieder, ohne Rücksicht auf ihre Anzahl, jedenfalls berechtiget und verpflichtet, nach Umständen entweder auf Kosten der Ungehorsamen mittelst Kommunikation mit der Regierung neue Wahlen zu veranlassen, oder auf demselben Wege die Stellvertreter einzuberufen. Wäre die Anzahl der ungehorsam Ausbleibenden so groß, daß die Anwesenden nicht einmal zwei Dritttheile der Ständemitglieder betragen würden, alsdann haben die Nichterschienenen und nicht gehörig Entschuldigten auch noch die Diäten der anwesenden Mitglieder so lange zu ersetzen, bis sich eine zu den Landtagsverhandlungen hinreichende Anzahl eingefunden haben wird. — §. 137. Sobald zwei Dritttheile aller Ständemitglieder sich gehörig legitimirt haben, wählen dieselben nach absoluter Stimmenmehrheit für die Stelle eines Landtagdirektors drei Kandidaten, aus welchen der Landesfürst den Direktor und dessen Stellvertreter für die Dauer des Landtages ernennt. Der ernannte Landtagsdirektor ist zugleich Vorstand des ständischen Ausschusses bis zum nächsten Landtage. Für jeden Kandidaten findet eine besondere Wahl durch Stimmzettel statt, welche der provisorische Landtagsdirektor unter Beiziehung von zwei aus der Ständeversammlung durch das Loos zu ernennenden Urkundspersonen eröffnet und nach vorgängiger Vergleichung und Revision das Ergebniß nach jeder Abstimmung der Versammlung sogleich bekannt macht. Wenn nach dreimaliger Abstimmung keine absolute Mehrheit für einen Kandidaten sich ergibt, so kann nur noch unter denjenigen, welche bereits Stimmen erhalten haben, gewählt werden. Ergiebt sich hierauf nach dreimaliger Abstimmung abermal keine absolute Stimmenmehrheit, so entscheidet nach der sechsten Abstimmung die relative Stimmenmehrheit und bei Stimmengleichheit das Loos. Auf diese Art wählt die Ständeversammlung einen ersten und zweiten Sekretär. Der provisorische Landtagsdirektor übergibt der landesfürstlichen Commission das Wahlprotokoll für den Vorschlag der drei Kandidaten und macht sonach die landesfürstliche Ernennung bekannt, womit sich sowohl seine als die

Funktion des provisorischen Sekretärs beendigt. — §. 138. Die Ordnung der Plätze, welche die Ständemitglieder in den Versammlungen einzunehmen und beizubehalten haben, wird durch das Loos bestimmt. Wenn die Standesherren in Person auf dem Landtage erscheinen, nehmen sie die ersten Plätze nach dem Landtagsdirektor. Die Sekretäre haben ihre Sitze in der Nähe desselben. Für die landesherrliche Commission sind besondere Sitze bestimmt. — §. 139. Sobald zwei Dritttheile der Ständemitglieder anwesend und ihre Legitimationen von der Versammlung für unbeanstandet erklärt sind; so muß die Landtagskommission mit dem Bemerken davon in Kenntniß gesetzt werden, daß zur feierlichen Eröffnung der Ständeversammlung geschritten werden könne. Die Berichtigung einzelner Wahlhandlungen und mangelhafter Legitimation kann die Eröffnung nicht hindern. Der Landesherr wird hierauf an dem bestimmten Tage den Landtag in höchster Person oder durch einen Bevollmächtigten eröffnen und hierbei sämmtliche neueintretende Ständemitglieder zugleich den in §. 123. vorgeschriebenen Eid ablegen lassen. Später ankommende Mitglieder werden von dem Landtagsdirektor beeidigt. — §. 140. Die Antwort auf die landesherrliche Eröffnungsrede wird von der Ständeversammlung auf den Antrag einer dazu erwählten Commission nach vorgängiger Berathung in geheimer Sitzung geschlossen, unter Beigebung einer Deputation durch den Landtagsdirektor dem Fürsten überbracht und verlesen, oder, wenn die Annahme der Deputation nicht statt finden kann, der Landtagskommission übersendet. — §. 141. Der Landtagsdirektor leitet die Geschäfte der Ständeversammlung und führt den Vorsitz in derselben. Er bestimmt, wenn die Ständeversammlung keinen Beschluß darüber gefaßt hat, die Zahl und Zeit der ordentlichen Sitzungen, nach Maß, Menge und Dringlichkeit der Geschäfte. Bei den Diskussionen, Berathungen und Abstimmungen, sorgt er für Aufrechthaltung der Ordnung. Er eröffnet und schließt jede Sitzung, wobei er zugleich den Tag der folgenden anzeigt. Zu außerordentlichen nicht angesagten Sitzungen ladet er durch Zirkulare, wo möglich am Tage vor der Sitzung ein, worin die vorkommenden Gegenstände verzeichnet sein müssen. Er läßt die Tagesordnung abfassen und im Sitzungssaale öffentlich anheften. Er eröffnet alle Eingaben und Schreiben an den Landtag u. läßt dieselben in ein besonderes Eingangsprotokoll eintragen. Auch sind die Wünsche, Vorschläge und Anträge einzelner Ständemitglieder, wozu nicht die Berathungen in den Sitzungen Anlaß geben, ihm schriftlich zu überreichen. Er unterzeichnet mit den Sekretären alle Beschlüsse, Protokolle und Ausfertigungen bei dem Landtage.— §. 142. Die Sekretäre führen die Sitzungsprotokolle bei den allgemeinen Versammlungen, erhalten unter Oberaufsicht des Landtagsdirektors die Ordnung in der Kanzlei, bemerken die Meldungen zum Vortrage und zur Tagesordnung und machen die Entwürfe zu allen Aktenstücken, Berichten und Beschlüssen, wenn damit nicht andere Ständemitglieder beauftragt sind. Sie leisten die Zahlungen, wozu sie aus den betreffenden Kassen die erforderlichen Zuschüsse erhalten und stellen am Schlusse des Landtages darüber Rechnung. Sie sorgen für Aufbewahrung der Akten, für die Ordnung in der Registratur und für die Anschaffung der Kanzleirequisiten. Sie theilen unter sich die Geschäfte und Arbeiten im Einverständnisse mit dem Landtagsdirektor. — §. 143. Im Verhinderungsfalle des Landtagsdirektors tritt der Stellvertreter, welchem davon zeitig Kenntniß zu geben, in die Stelle und alle Obliegenheiten desselben ein. Die Sekretäre vertreten sich bei Verhinderungen gegenseitig, bei längerer oder gänzlicher Verhinderung aber wird ein Stellvertreter gewählt. — §. 144. Das erforderliche Kanzlei- und Diener-Personal wird nach Vernehmung der Ständeversammlung vom Landtagsdirektor für die Dauer der Versammlung angenommen, verpflichtet und am Schlusse des Landtags wieder entlassen. — §. 145. Während der Dauer des Landtags gebührt die Polizei in dem für die Ständeversammlung bestimmten Lokale nur der Ständeversammlung. Sie wird vom Landtagsdirektor nach einer besondern Instruktion ausgeübt. — §. 146. Die Ständeversammlung wählt, so oft sie es für nöthig erachtet, zur Prüfung, Ausarbeitung u. zum Vortrage der vorkommenden Geschäftsgegenstände besondere Commissionen, wobei sie jedesmal auch die Anzahl der Mitglieder bestimmt. Die Erwählung der Commissionen geschieht durch geheimes Abstimmen mittelst Zettel nach relativer Stimmenmehrheit. Dem Landtagsdirektor und dessen Stellvertreter ist es ausnahmsweise gestattet, einzelne Mitglieder als besonders für die Prüfung und Ausarbeitung des Gegenstandes geeignet zu bezeichnen. Zwischen solchen, welche eine gleiche Zahl von Stimmen erhalten haben, entscheidet das Loos, wenn sie nicht ohne dieses gütlich mit einander übereinkommen. Auch steht es der erwählten Commission frei, noch den Beitritt gewisser anderer Mitglieder aus der Ständeversammlung zu begehren. Streitige Fälle hierüber entscheidet die Ständeversammlung. Die Namen aller erwählten Commissionsmitglieder werden durch Anschläge im Sitzungssaale bekannt gemacht. — §. 147. In den Commissionen werden die Vorsitzer, die Berichterstatter und Sekretäre nach Ermessen der Mitglieder gewählt. Wenn der Direktor einer Commission zugetheilt wird, führt er den Vorsitz von Amtswegen. Um die an sie verwiesenen Gegenstände gehörig zu bearbeiten, haben die Commissionen alle hierzu erforderlichen Aufschlüsse, Akten und Urkunden zu sammeln, und sich mit der Landtagskommission in schriftliches oder mündliches Benehmen zu setzen, um die nöthigen Erläuterungen, Auskünfte und aktenmäßige Belege zu erwirken. Im Verweigerungsfalle machen sie Anzeige und Vortrag an die Ständeversammlung, welche hierauf die weitern Auskünfte und die Aktenvorlage unmittelbar bei der Regierung oder dem Landesfürsten nachzusuchen berechtiget ist. Die Gründe für und wider den Gegenstand sind genau zu entwickeln, und der Vortrag mit allen Meinungen der Commissionsmitglieder umständlich zu entwerfen. Der Landtagsdirektor hat vermöge seines Amtes bei allen Commissionen den Zutritt.

Er benachrichtigt die Ständeversammlung auf die von dem Berichterstatter erhaltene Anzeige von der Vollendung des Berichtes, und setzt in Uebereinstimmung mit ihr den Tag zu Anhörung desselben fest. — §. 148. Findet die Ständeversammlung den erstatteten Vortrag nicht erschöpfend, so kann sie den Gegenstand zur weitern Ausarbeitung wieder an die Commission zurückweisen und dieselbe mit noch einigen Mitgliedern verstärken. — §. 149. Jedes anwesende Mitglied ist verbunden, sowohl den allgemeinen als den Commissionssitzungen beizuwohnen, und im Falle der Abhaltung, diese mit Angabe der Ursache dem Landtagsdirektor vor der Sitzung schriftlich anzuzeigen. Denselben Bestimmungen unterliegen auch die standesherrlichen Bevollmächtigten. Wenn aber die Standesherren in Person bei dem Landtage erscheinen, so steht ihnen der Besuch der Sitzungen frei und sie sind an keine Urlaubsertheilung gebunden. — §. 150. Kein Mitglied darf sich während der Dauer des Landtags ohne Urlaub auf einen oder mehrere Tage entfernen. Den Urlaub ertheilt die Ständeversammlung und nur in besonders dringenden Fällen kann ihn der Landtagsdirektor auf 2 Tage allein ertheilen, wovon er jedoch in der nächsten Sitzung die Versammlung in Kenntniß zu setzen hat. Wenn die Ständeversammlung Urlaub über 4 Tage gestattet, benachrichtiget der Landtagsdirektor auch die Regierung davon. Begehrt ein Commissionsmitglied Urlaub, so wird der Direktor vor der Bewilligung sich immer zuerst mit dem Commissionsvorsitzer darüber benehmen. — §. 151. Allen Ständemitgliedern steht die Einsicht in die Eingaben an den Landtag, in die Akten, Urkunden und literarischen Werke und Schriften jeder Zeit zu. — §. 152. Die Landtagssitzungen beginnen mit der Vorlesung des Protokolls der vorigen Sitzung, welches sodann von dem Landtagsdirektor mit einem der beiden Sekretäre und von einem Mitgliede der Ständeversammlung nach der Reihe der Sitze abwechlungsweise zu unterzeichnen ist und gegen dessen Inhalt später keine Einwendung mehr statt finden darf. Werden aber gegen den Inhalt oder gegen die Fassung desselben Erinnerungen vorgebracht, so werden diese erforderlichen Falls sogleich durch Abstimmung entweder beseitiget, oder das Protokoll darnach ergänzt und verbessert. Hierauf folgt die Bekanntmachung der seit der letzten Sitzung eingelaufenen Eingaben und Schreiben mittelst Vorlesung der dießfallsigen Eintrage im Eingangs-Protokolle, nebst der hierin vom Landtagsdirektor geschehenen Ueberweisung an die Commission, welche zu Bearbeitung desselben Gegenstandes bereits niedergesetzt worden ist. Besteht für den Gegenstand des Einlaufes noch keine Commission, so wird derselbe einem oder mehreren Mitgliedern zur Berichterstattung übergeben. In unbedeutenden oder sehr dringenden und unverschieblichen Fällen kann jedoch der Landtagsdirektor oder einer der Sekretäre über die Eingabe sogleich einen Antrag stellen. Demnächst werden die Referenten für die Einläufe zum Vortrage aufgerufen, und die Ständeversammlung beschließt nach Anhörung derselben und nach vorgängiger Berathung über jede Eingabe das Erforderliche, als: Die bloße Abgabe an die zuständige Behörde, die Einreichung einer Vorstellung an die Regierung, die Ueberweisung an eine mit dem Gegenstande beschäftigte, oder dazu noch zu wählende Commission, die Niederlegung zu den einschlagenden Akten, die Zurückgabe an die Bittsteller mit geeigneter Bescheidung, die Verwerfung durch den Uebergang zur Tagesordnung ꝛc. Die Tagesordnung, zu welcher nun geschritten wird, ergiebt sich nun aus dem im Sitzungssaale anzuheftenden Verzeichnisse derjenigen Gegenstände, über welche in der Sitzung zu verhandeln, oder abzustimmen ist. Den Vorzug eines Gegenstandes vor dem andern entscheidet die Ständeversammlung. — §. 153. Die allgemeinen Sitzungen werden in der Regel öffentlich sein. Sie können jedoch auf den Antrag der für die Prüfung des betreffenden Gegenstandes bestellten Commission oder auf Verlangen der Mehrheit in geheime Sitzungen verwandelt werden, so wie es überhaupt der Ständeversammlung freisteht, durch einen vorgängigen Beschluß zu bestimmen, daß eine Sitzung bei verschlossenen Thüren statt finden soll. Die fürstlichen Landtagskommissarien sind befugt, bei Eröffnungen oder Berathungen, für welche sie eine geheime Sitzung nöthig achten, eine solche zu verlangen. Es steht auch jedem Ständemitgliede das Recht zu, die Entwicklung seiner Gründe für eine geheime Sitzung bei verschlossenen Thüren vorzutragen. — §. 154. Bei geheimen Sitzungen werden besondere Protokolle geführt, welche nur im Einverständnisse mit der Regierung durch den Druck bekannt gemacht werden dürfen. — §. 155. Die Oeffentlichkeit der Sitzungen besteht darin, daß einer dem Raume angemessenen Anzahl von erwachsenen männlichen Zuhörern der Zutritt zu den für sie bestimmten Plätzen gestattet wird. Einem jeden Ständemitgliede werden einige Einlaßkarten zur Verfügung zugestellt, und die übrigen Einlaßkarten werden nach einer von dem Landtagsdirektor und den landesherrlichen Commissarien gemeinschaftlich zu treffenden Anordnung vertheilt. Alle Zuhörer müssen sich aber auf den jedesmaligen Befehl des Landtagsdirektors, und sobald sich die Sitzung in eine geheime verwandelt, unverzüglich entfernen. — §. 156. Jedes störende Zeichen von Beifall oder Mißbilligung ist untersagt. Die Zuwiderhandelnden werden sogleich fortgewiesen. Sollte sich jemand beigehen lassen, die Ruhe der Sitzungen auf was immer für eine auffallende Art zu stören, oder die Berathungen zu unterbrechen, so ist derselbe der betreffenden Behörde zur Bestrafung zu übergeben. — §. 157. Die landesherrlichen Berathungsgegenstände (Propositionen), welche durch landesfürstliche Commissäre an die Ständeversammlung gelangen, müssen jedesmal zur Berichterstattung an eine Commission verwiesen werden. Die landesherrlichen Commissarien haben bei der Versammlung freien Zutritt, und müssen bei allen Diskussionen, wenn sie es verlangen, gehört werden (§. 166), sind aber nicht befugt, den Abstimmungen beizuwohnen. Wenn

sie sich wegen der Abstimmung entfernt haben, darf nach ihrer Entfernung die Diskussion nicht wieder aufgenommen werden. Zu Beförderung des Geschäftsganges werden die Commissäre wichtige Berathungsgegenstände in der Versammlung noch besonders mündlich erörtern, auch haben sie auf Verlangen der Ständemitglieder jede angemessene Nachweisung und Erläuterung über einzelne Gegenstände abzugeben. Wenn die landesherrlichen Commissäre ihren Vortrag über den Inhalt der Proposition und über die Beweggründe dazu beendigt haben, erfolgt die Uebergabe an den Landtagsdirektor, die etwa begehrte Empfangsbescheinigung und in der Regel die unverzügliche Vertheilung unter sämmtliche Ständemitglieder durch Abdrücke oder Abschriften. — §. 158. So oft die landesherrlichen Commissäre erscheinen, um im Namen des Landesfürsten oder der Regierung der Ständeversammlung Eröffnungen zu machen, bleiben die in der Tagesordnung stehenden Berathungen ausgesetzt, und diese werden erst nach geschlossenem Vortrage des landesherrlichen Commissärs, falls dieser nicht eine andere Einleitung nothwendig machen sollte, wieder aufgenommen. — §. 159. Wenn die Commission, welche mit der Begutachtung eines vom Landesfürsten mitgetheilten Entwurfes beauftragt ist, auf wesentliche Aenderungen in demselben anträgt, so hat sie immer vor dem Schlusse ihrer Arbeit den mit der Vertheidigung des Entwurfs beauftragten landesfürstlichen Commissär zu einer gemeinschaftlichen Sitzung einzuladen, ihm wo möglich über die wichtigsten Aenderungen wenigstens einen Tag zuvor Kenntniß zu geben und die vorgeschlagenen Aenderungen und Zusätze mit demselben zu erörtern. Wird dagegen erst im Laufe der Diskussion in der Ständeversammlung von einem Mitgliede der Vorschlag zu einer wesentlichen Aenderung gemacht, und derselbe nicht nach der Entwicklung und Beleuchtung der Gründe durch die Vorfrage beseitigt, so kann die Mehrheit der Ständeversammlung die Verweisung an die Commission verlangen. — In diesem Falle wird die Abstimmung über die Aenderung und über die betreffenden Paragraphen wenigstens bis zur nächsten Sitzung verschoben. — §. 160. Selbstständige Anträge einzelner Ständemitglieder werden ebenso, wie die landesherrlichen Propositionen in einer sich zu Beschlüssen eignenden Form abgefaßt. Sie werden als Entwurf dem Landtagsdirektor schriftlich übergeben und durch denselben alsbald ihrem Inhalte nach bekannt gemacht. Die Ständeversammlung beschließt hierauf, ob der Antrag sogleich auf die Tagesordnung zu setzen, oder in geheimer Sitzung vorerst zu verlesen und zu begründen sei. — §. 161. Die ausführlicheren Vorträge über landesherrliche Propositionen und über selbstständige Vorschläge von Ständemitgliedern werden regelmäßig, besonders bei Gegenständen von Wichtigkeit, alsbald mit oder nach dem Vortrage der Berichterstatter in Abdrücken oder Abschriften unter sämmtliche Mitglieder vertheilt. In der Regel wird die allgemeine Berathung über die Annahme oder Verwerfung der Proposition oder des Vorschlags im Ganzen erst nach Umfluß von drei Tagen (vom Tage der Anhörung des Berichts ausschließlich berechnet) eröffnet. Ausnahmen hiervon können nur durch Stimmenmehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. An dem Tage vor der zur Diskussion bestimmten Sitzung wird die Meldung der Mitglieder, welche über den Entwurf sprechen wollen, bei dem Sekretär angenommen und aufgezeichnet. — §. 162. Niemand kann sprechen, ohne zuvor vom Landtagsdirektor das Wort erhalten zu haben, welcher dasselbe nach den in dieser Geschäftsordnung enthaltenen Bestimmungen und im Allgemeinen nach der Reihenfolge, wie es verlangt worden ist, ertheilt. — §. 163. Die Mitglieder haben sich sowohl in ihren Reden als sonstigen Aeußerungen und Vorträgen aller ungehörigen Persönlichkeiten, aller ungeziemenden und beleidigenden Ausdrücke, aller Schmähungen ohne Ausnahme, so wie aller Abschweifungen von dem vorliegenden Berathungsgegenstande zu enthalten, widrigenfalls sie der Landtagsdirektor zur Ordnung zu verweisen, und bei Widersetzlichkeiten oder Wiederholungen die Ständeversammlung um Entziehung des Wortes zu befragen hat. Würden in Folge solcher Vorfälle oder aus andern Anlässen die Diskussionen einen ordnungswidrigen und tumultuarischen Charakter annehmen, und die Ruhe auf wiederholte Erinnerungen des Landtags nicht hergestellt werden, so hat derselbe das Recht, die Sitzung auf der Stelle aufzuheben. Sollte wider Erwarten ein Mitglied gegen diese Vorschriften handeln, so ist dasselbe nur allein der Ständeversammlung hiewegen verantwortlich, Privatverletzungen ausgenommen, welche vor die ordentlichen Gerichte gezogen werden können. Die Ständeversammlung wird auf den Antrag des Landtagsdirektors oder eines Ständemitgliedes, oder auf die Beschwerde des Betheiligten nach Ermessen auf Rüge und Mißbilligung, welche mit der Eintragung in das Protokoll verschärft werden kann, und auf Widerruf erkennen. Bei Wiederholungen solcher Vergehen gegen die Bestimmungen dieses Paragraphen kann die Ständeversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln das schuldige Mitglied mit dem Ausschlusse aus der Versammlung auf die Dauer des Landtags bestrafen. — §. 164. Wenn sämmtliche Mitglieder, welche sich zur Rede gemeldet, gesprochen haben, steht es jedem Mitgliede frei, nach der Reihe der Plätze noch seine allenfallsigen Bemerkungen vorzutragen, so wie es auch dem Berichterstatter der Commission und den landesherrlichen Commissarien vorbehalten bleibt, noch einmal das Wort zu nehmen, worauf die allgemeine Diskussion geschlossen wird, und der Uebergang zu den einzelnen Paragraphen entweder sogleich, oder in der nächsten Sitzung erfolgt. — §. 165. Die Abänderung der Paragraphen und die Zusätze zu denselben, welche einzelne Mitglieder vorschlagen wollen, sind von ihnen nicht blos der Ständeversammlung bei der Berathung über den betreffenden Punkt vorzutragen, sondern auch dem Landtagsdirektor zei-

tig vor, oder bei der Berathung, schriftlich zu übergeben. Die Aenderungen und Zusätze, so wie die Unterabänderungen, zu welchen die Diskussion Anlaß giebt, können auch im Laufe derselben vorgeschlagen werden. Bei jedem Paragraphen wird zuerst über die ursprüngl. Fassung und den Inhalt des Entwurfes, ferner über die Anträge der Commission, und sodann über die Vorschläge der Mitglieder der Versammlung diskutirt und jedesmal dem Urheber des Antrages zuerst das Wort zu dessen Begründung gegeben, hierauf aber dasselbe den übrigen Ständemitgliedern nach der Ordnung, in welcher sie es verlangt haben, ertheilt. — §. 166. Kein Redner darf während seiner Rede unterbrochen werden. Auch ist die in obigen Bestimmungen festgesetzte Folge der Redner genau zu beoachten. Indessen kann der Landtags-Commissär nach dem Schlusse einer jeden Rede oder sonstigen Aeußerung über den Gegenstand das Wort verlangen, welches ihm sodann auch außer der Ordnung zu ertheilen ist. Eben so hat jedes Ständemitglied, welches bei einer zur Erwähnung gekommenen Thatsache persönlich betheiliget, oder vermöge seiner Stellung davon besonders unterrichtet ist, den Anspruch, sogleich mit einer Berichtigung oder dem nähern Aufschlusse gehört zu werden. — §. 167. Wenn die Diskussion über einen Gegenstand, über einen Artikel oder Paragraphen, über die vorgeschlagenen Aenderungen, Unterabänderungen und Zusätze geschlossen, und diese zur Abstimmung vorbereitet sind, so entwirft der Landtagsdirektor entweder sogleich oder bis zur folgenden Sitzung die zur Entscheidung vorzulegenden Fragen in der Art, daß hierdurch der ganze Gegenstand erschöpft wird und die Abstimmung nur mit Ja und Nein erfolgen kann. Die Fragen werden zwei Tage vor der Abstimmung in der Ständeversammlung vorgelesen und den Mitgliedern in Abschriften mitgetheilt, auch zugleich im Sitzungssaale angeheftet. Erinnerungen dagegen können von jedem Mitgliede entweder mündlich vorgebracht, oder binnen des Zeitraums von zwei Tagen dem Landtagsdirektor schriftlich eingegeben werden. Im Falle, daß gegen den Inhalt, gegen die Fassung oder gegen die Ordnung in der Zusammenstellung der Fragen Erinnerungen gemacht worden sind, werden diese vor der Abstimmung immer zuerst durch einen Beschluß beseitigt oder berichtigt. Ist die Fassung der Fragen bereinigt, so werden sie vom Sekretär sogleich in das Protokoll eingetragen. — §. 168. In der Regel wird bei jedem Artikel oder Paragraphen zuerst über die von den Ständemitgliedern vorgeschlagenen Unterabänderungen und Aenderungen, hierauf, so weit es nöthig erscheint, über die Anträge der Commission und sodann über die ursprüngliche Fassung des Entwurfes, zuletzt aber über die Zusätze abgestimmt. — §. 169. Wenn die Abstimmung über die einzelnen Paragraphen oder Artikel auf diese Art zu Ende gebracht und die Fassung in Gemäßheit des §. 167 bereiniget worden ist, so wird zur Abstimmung über die Annahme oder Verwerfung der Proposition oder des Vorschlages in der ganzen dermaligen Fassung, wie sich dieselbe aus der Abstimmung über die einzelnen Punkte und Paragraphen ergeben hat, geschritten. — §. 170. Die Abstimmung sowohl über die einzelnen Punkte und Paragraphen, als über das Ganze des Entwurfes geschieht ohne weitere Motivirung oder Erläuterung öffentlich. Dagegen hat jedes Mitglied das Recht, eine geheime Abstimmung in Antrag zu bringen, worüber sodann die Mehrheit der Versammlung entscheidet. Die öffentliche Abstimmung findet Statt bei minder wichtigen Gegenständen durch Aufstehen (welches für Bejahung gilt), oder durch Sitzenbleiben (welches für Verneinung gilt), im Zweifel mit Probe und Gegenprobe, bei Gesetzentwürfen und Gegenständen von Wichtigkeit durch Namensaufruf mittelst mündlicher Bejahung oder Verneinung nach der Reihe der Plätze, so, daß der Landtagsdirektor zuletzt und die Sekretäre unmittelbar vor diesem abstimmen. Die geheime Abstimmung erfolgt durch das Abgeben von Stimmzetteln mit Ja oder Nein. Nach vollständiger Sammlung und Mischung werden die Stimmzettel vom Landtagsdirektor und einem Sekretär, welchen die Ständeversammlung noch eine oder mehrere Urkundspersonen aus ihrer Mitte beigeben kann, geöffnet, und nach der Sitzung in Gegenwart des Landtagsdirektors u. der Urkundspersonen sogleich vernichtet. — §. 171. Das Ergebniß der Abstimmung wird jedesmal sogleich vom Sekretär zu Protokoll genommen und beim Namens-Aufrufe jede einzelne Stimme auf Verlangen namentlich darin bemerkt. Der Landtagsdirektor macht das Resultat der Abstimmung für und wider die Frage der Ständeversammlung sogleich bekannt, spricht am Ende die Stimmenmehrheit und darnach den Beschluß des Landtages aus. — §. 172. Zur gültigen Abstimmung wird die Gegenwart von zwei Dritteln der gesetzlichen Anzahl der Ständeversammlung nach §. 132 und zu gültigen Beschlüssen die absolute Stimmenmehrheit unter den anwesenden Mitgliedern erfordert, mit Ausnahme der besonders angeführten einzelnen Fälle. Tritt Stimmengleichheit ein, und wird diese nach einer dreimaligen Abstimmung in Zwischenräumen von zwei Tagen beibehalten, so giebt ausnahmsweise die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Jedoch muß in diesem Falle die abweichende Meinung der Regierung angezeigt werden. Die Verhandlungen werden mit möglichster Vollständigkeit in das Protokoll aufgenommen. — §. 173. Die Beschlüsse des Landtags, welche auf den Vortrag besonderer Commissionen gefaßt worden, werden letzteren zum Entwurfe der in Folge dieser Beschlüsse nöthigen Aufsätze mitgetheilt, sodann aber der Versammlung zur Annahme oder Verwerfung im Ganzen vorgelesen, und wenn Erinnerungen gegen die Fassung derselben gemacht werden, diese entweder sogleich oder in den folgenden Sitzungen durch Beschlüsse erledigt. — §. 174. Durch eine Stimmenmehrheit von drei Vierteln kann die Ständeversammlung bei kürzern und minder wichtigen Anträgen und Gegenständen, so wie in sehr dringenden und außerordentlichen Fällen, nach Anhörung des Berichterstatters sogleich zur Diskussion des gan-

zen Vorschlages und der Hauptpunkte übergehen und entweder sogleich oder in der folgenden Sitzung zur Abstimmung schreiten. — §. 175. Sind in den Landtagsbeschlüssen Anträge, Erklärungen oder Gesuche an den Landesfürsten oder an die Regierung enthalten, so werden sie sogleich nach genehmigter Fassung entweder mit einem Begleitungsschreiben, welches das Gesuch um bald möglichste Erledigung enthalten wird, durch den Landtags-Commissär an die Regierung übergeben, oder durch eine ständische Deputation dem Landesherrn selbst überreicht. Der Ständeversammlung steht, so oft sie es für nöthig hält, das Recht zu, nach vorgängiger Anfrage und erfolgter Bewilligung Deputationen an den Landesfürsten abzuordnen. Landesherrliche Resolutionen und Beschlüsse der Regierung an den Landtag werden stets schriftlich erlassen. — §. 176. Die Mittheilung der Beschlüsse an die betheiligten Privatpersonen geschieht durch Protokollsauszüge, an die Landtags-Commission und die Regierung in der Form von Communikations-Schreiben und an die Person des Landesfürsten in der Form von Vorstellungen. Die Ausfertigungen werden jedesmal vom Landtagsdirektor und Sekretär unterzeichnet und mit dem Landtags-Siegel versehen oder verschlossen. — §. 177. Die Ständemitglieder erhalten während der Dauer des Landtages, mit Einschluß des Tages ihrer Ankunft und Abreise, vorbehaltlich der durch die folgenden Zeitläufe etwa nothwendig erscheinenden Abänderungen, eine tägliche Diät von drei Gulden, die Sekretäre von vier Gulden und der Landtagsdirektor von 5 Gulden aus der Landeskasse. Den Ständemitgliedern, mit Ausnahme der standesherrlichen Bevollmächtigten, werden auch die Reisekosten nach einem billigen Ansatze ersetzt. Sie legen ihre dießfallsigen Kostenverzeichnisse der Ständeversammlung zur Genehmigung vor. Die an dem Orte der St.-V. wohnhaften Ständemitglieder beziehen in jeder Abstufung einen Gulden am Taggeld weniger, als diejenigen, welche außer demselben wohnen. Die standesherrlichen Bevollmächtigten empfangen im Falle der Uebertragung eines Amtes in der Ständeversammlung nur die betreffende Erhöhung des Taggeldes aus der Landeskasse. — §. 178. Die Verhandlungen des Landtages werden möglichst bald durch den Druck zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Die Besorgung der Bekanntmachung wird unter Mitwirkung der Sekretäre einer Commission übertragen. In so weit von der Ständeversammlung nicht eine Geheimhaltung beschlossen wird, sind zum Drucke bestimmt: 1) die Sitzungsprotokolle, die Eröffnungsrede, die Dankaddresse u. Antwort darauf, 3) die landesherrlichen Propositionen und die zur Berathung gezogenen Anträge einzelner Ständemitglieder sammt den Beweggründen, 5) andere Aktenstücke, deren Druck von der Ständeversammlung besonders angeordnet wird. — §. 179. Die Ständeversammlung ist berechtigt, die obigen Bestimmungen, wenn sie blos ihren innern Geschäftsgang betreffen, auf den Antrag ihrer Mitglieder, welcher aber nach der in dieser Geschäftsordnung festgesetzten Form vorgebracht und berathen werden muß, selbst zu ändern und zu verbessern. Wenn dagegen die vorgeschlagenen Abänderungen das Verhältniß des Landtags zur Regierung und zum Landesfürsten berühren, so können dieselben nur im Einverständnisse mit der Regierung statt finden. Diejenigen Bestimmungen, welche die Gültigkeit der Landtagsverhandlungen, so wie der Abstimmungen und Beschlüsse betreffen, dürfen nur auf die in Tit. XII. §. 190 vorgeschriebene Weise abgeändert oder erläutert werden.

XI. Titel. Von dem Landtagsausschusse. §. 180. Während des Zeitraums von einem Landtage zum andern besteht ein Ausschuß aus den Ständemitgliedern für diejenigen Geschäfte, deren Besorgung in der Zwischenzeit zur ununterbrochenen Wirksamkeit der Landesvertretung nothwendig ist. — §. 181. Der Ausschuß besteht 1) für die ordentlichen Geschäfte a) aus dem Direktor, b) aus zwei Abgeordneten, 2) für außerordentliche Geschäfte (§. 182, Lit. f und §. 185), c) aus noch zwei weitern Abgeordneten, welche zugleich Stellvertreter der ordentlichen Ausschußglieder sind. Für diese zwei weitern Ausschußglieder werden noch zwei Stellvertreter gewählt. Die Wahl sämmtlicher zu wählenden Ausschußglieder und der Stellvertreter geschieht nach der Art der Wahl der Candidaten für das Direktorium (§. 137). Die Reihenfolge in der Wahl bestimmt den Eintritt des Stellvertreters eines Abgehenden. In Verhinderung des Direktors hat der Vicedirektor der Ständeversammlung in dessen Verrichtungen für die Dauer der Verhinderung einzutreten. — §. 182. Der Ausschuß ist berechtiget und verpflichtet: a) darauf zu dringen, daß die Verfassung aufrecht erhalten, die Landtagsabschiede vollzogen und der festgesetzte Voranschlag (état) nicht überschritten werde, b) mitzuwirken bei der Abnahme, Prüfung und Verbescheidung der Landeskassenrechnung, zu dessen Behufe ihm die Rechnung nach erfolgter Revision mit dem Entwurfe des Rechnungsbescheides zu weitern Erinnerungen oder zur Mitanerkennung zu übergeben ist (§. 185), c) die auf die Landeskasse mit Beziehung auf den Beschluß einer vorhergegangenen Ständeversammlung auszustellenden Schuld- und Hypothek-Verschreibungen mitunterzeichnen, d) einstweilige Vorkehrung bei Erledigung der Landeskassierstelle im Einverständniß mit der Regierung zu treffen. e) in dringenden Fällen Anzeige an den Landesherrn zu erstatten; bei Bedrohung und Verletzung verfassungsmäßiger Rechte an die oberste Staatsbehörde Vorstellungen, Verwahrungen und Beschwerden zu bringen. f) nach Erforderniß der Umstände, besonders wenn es sich von einer Anklage im Falle des §. 50. Tit. V. handelt, die Einberufung einer außerordentlichen Ständeversammlung zu beantragen, welche Letztere nie wird verweigert werden, wenn der Grund und die Dringlichkeit der Anklage gehörig nachgewiesen ist. — §. 183. Der Ausschuß kann sich auf solche Gegenstände, welche verfassungsmäßig eine Verabschiedung mit der Ständeversammlung erfordern, nicht einlassen. — §. 184. Der Ausschuß kann keine bleibende Verbindlichkeit für das Land eingehen und ist dem nächsten Landtage

hinsichtlich seiner Geschäftsführung verantwortlich. Er hat diesem über seine Verhandlungen Rechenschaft abzulegen, und solche sind nur so weit für das Land verbindlich, als sie von dem Landtage wirklich anerkannt werden. — §. 185. Der Ausschuß hat sich zu Besorgung der ihm obliegenden Geschäfte alljährlich im Monat December an dem Sitze der Regierung zu versammeln. Außer diesem regelmäßigen Zusammentritte kann eine weitere Versammlung sowohl auf landesherrliche Einberufung, als auch dann Statt finden, wenn der weitere Ausschuß die Einberufung einer außerordentlichen Ständeversammlung zu verlangen für nothwendig erachtet. (§. 182. Lit. f.) Ueber die Nothwendigkeit eines solchen Zusammentritts entscheidet die Stimmenmehrheit des weitern Ausschusses. Die Stimmgebung geschieht durch schriftliche Mittheilung an den Direktor. — §. 186. Die Verrichtungen des Ausschusses hören mit der Eröffnung des neuen Landtages auf und werden nach einer bloßen Vertagung desselben, oder nach Beendigung einer ordentlichen Ständeversammlung wieder fortgesetzt. Die Wahl des Ausschusses geschieht nach Vorschrift des §. 126. — §. 187. Die Mitglieder des Ausschusses beziehen während ihrer Versammlung ohne Unterschied die nämlichen Diäten und Reisekosten, welche §. 177 für die Abgeordneten bestimmt sind.

XII. Titel. Von der Gewähr der Verfassung. §. 188. Das gegenwärtige Landesgrundgesetz ist für alle Landesangehörige nach seiner Verkündigung durch den Landesfürsten verbindlich. — §. 189. Alle Gesetze, Vorordnungen und Observanzen, welche mit einer ausdrücklichen Bestimmung der gegenwärtigen Verfassungsurkunde im Widerspruch stehen, sind in soweit ungültig. — §. 190. An dem Landesgrundgesetze darf ohne Uebereinstimmung der Regierung und der Ständeversammlung nichts, weder durch Hinwegnahme, noch durch Hinzufügung geändert werden. Anträge auf Abänderungen oder Erläuterungen in den Bestimmungen der Verfassungsurkunde können sowohl von dem Landesfürsten an die Ständeversammlung, als von der Ständeversammlung an den Landesfürsten gebracht werden. Zu einem gültigen Beschlusse in dieser Angelegenheit wird eine Stimmenmehrheit von drei Viertheilen sämmtlicher Ständemitglieder erfordert, auch kann ein solcher Antrag nicht eher vom Landesfürsten genehmigt werden, als bis derselbe auf zwei unmittelbar nach einander folgenden ordentlichen Landtagen von der Ständeversammlung angenommen worden ist. Jede, während einer Regierungs-Verweſung verabschiedete Abänderung einer Bestimmung der Verfassung ist nur auf die Dauer der Regentschaft gültig. — §. 191. Wenn über die Auslegung einzelner Bestimmungen der Verfassungsurkunde Zweifel entsteht und derselbe nicht durch Uebereinkunft zwischen der Regierung und der Ständeversammlung beseitigt werden kann; so soll unter beiderseitiger Darlegung der für u. wider streitenden Gründe die Entscheidung darüber, falls man nicht zu Niedersetzung eines Kompromißgerichts sich vereinbaren wird, dem Ausspruche einer deutschen Juristenfakultät unterstellt werden. Zu diesem Ende wird die Regierung der Ständeversammlung drei Universitäten aus drei verschiedenen deutschen Bundesstaaten in Vorschlag bringen, von welchen die Ständeversammlung durch absolute Stimmenmehrheit eine Juristenfakultät zu wählen hat, an die alsdann die Sache zur Entscheidung in der Ordnung des gewöhnlichen Kompromißverfahrens gelangt. Der hierauf ertheilte Ausspruch soll als authentische Interpretation angesehen und befolgt werden. — §. 192. Jede Verletzung der Verfassung und ihrer einzelnen Bestimmungen durch Entgegenhandlung oder Unterlassung soll bei den zuständigen Gerichten verfolgt und nach dem Grade der Verschuldung bestraft werden. Geschehen solche Verletzungen von Seiten eines verantwortlichen Mitgliedes der obersten Staatsbehörde (Tit. V. §. 50) oder des ständischen Ausschusses (Tit. XI. § 184), so hat allein die Ständeversammlung das Recht und die Pflicht, den Schuldigen bei dem obersten Gerichtshof des Fürstenthums zu belangen, welcher auf die Klage der Ständeversammlung die Untersuchung vornehmen und das Erkenntniß fällen wird. — §. 193. Die Strafbefugniß des obersten Gerichtshofs erstreckt sich nur auf ausdrückliche Mißbilligung des Verfahrens oder Entfernung vom Amte, auf zeitliche oder immerwährende Ausschließung von der Landstandschaft. Wenn derselbe die höchste, in ihrer Kompetenz liegende Strafe erkannt hat, ohne eine weitere ausdrücklich auszuschließen, so wird er die Sache an den ordentlichen Gerichtsstand des Verurtheilten zu weiterem Verfahren zurückweisen. — §. 194. Gegen den Ausspruch des obersten Gerichtshofes findet keine Appellation statt, sondern nur das Rechtsmittel der Revision und der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. — §. 195. Untersuchungen gegen Staatsdiener wegen Verfassungsverletzungen oder Dienstverbrechen, welche entweder auf die an den Landesfürsten gebrachte Beschwerde oder auf gerichtliche Klage verfügt worden, können nicht niedergeschlagen und das Begnadigungsrecht nie dahin ausgedehnt werden, daß ein durch gerichtliches Erkenntniß in die Entfernung vom Amte verurtheilter Staatsdiener in seiner bisherigen Stelle gelassen, oder in einem andern Staatsdienste wieder angestellt würde, es wäre denn, daß in Rücksicht auf Wiederanstellung das gerichtliche Erkenntniß einen ausdrücklichen Vorbehalt zu Gunsten des Verurtheilten enthielte. — §. 196. Jeder Regierungsnachfolger wird bei dem Antritte seiner Regierung den Ständen bei fürstlichen Ehren und Würden die unverbrüchliche Festhaltung der Verfassung in einer schriftl. Urkunde zusichern; um diese noch vor der Huldigung von dem neuen Landesfürsten in Empfang zu nehmen, wird eine außerordentliche Ständeversammlung einberufen werden. (§. 115.) — §. 197. Im Falle einer Regierungsverweſung wird, bei dem Antritte derselben, der Regierungsverweser in der deßhalb zu veranstaltenden Ständeversammlung (Titel IX. §. 115) den Eid schwören, daß er das Fürstenthum in Gemäßheit der Verfassung und Gesetze regieren, die Integrität desselben und die landes-

fürstlichen Rechte erhalten und an den Landesfürsten die Gewalt, deren Ausübung ihm zeitlich anvertraut ist, vollständig und getreu übergeben werde. — §. 198. Alle Staatsdiener und angestellte Beamte, alle Magistrate und Ortsgerichte schwören dermal und künftig bei dem Dienst- oder Amtsantritte folgenden Eid: „Ich schwöre Treue dem Landesfürsten, Gehorsam dem Gesetze und Beobachtung der Landesverfassung.“ Sie sind alle ohne Ausnahme für die genaue Beobachtung der Verfassung in ihrem Wirkungskreise verantwortlich. Den gleichen Verfassungseid abzulegen, sind alle Landesangehörige bei ihrer Huldigung oder bei ihrer bürgerlichen Aufnahme verbunden. — §. 199. Gegenwärtiges Verfassungsgesetz wird unter die Garantie des deutschen Bundes gestellt und bei dem Bundestage der erforderliche Antrag deßhalb gemacht werden.

An der Spitze der Regierung steht die geheime Konferenz und die oberste Domainendirektion. Centralbehörden sind das Hofgericht, die Landesregierung, die Hofkammer, dann kommen die 9 Amtsverwaltungsbehörden und die Lokalverwaltungsbehörden der 97 Gemeinden. Das Justizwesen wird täglich verbessert, wie das Gesetz vom 16. März 1846 noch kürzlich zeigte. Die Hofverwaltung ist einfach, ebenso der ganze Staatsorganismus. Eine Zucht- und Strafarbeitshausanstalt besteht zu Hornstein, ferner besteht eine Besserungsanstalt, Brandkasse, ein Landeshospitalfond, eine Spar- und Leihkasse u. Wittwenkassen. Es sind 3 Landkapitel und 60 Pfarreien vorhanden. — Die Landeseinkünfte u. Ausgaben betragen nach dem Budget für 1846—1849 folgende Summen:

Ausgaben:

a) Ordentlicher Etat:	1846—1847	174,060 fl.
	1847—1848	174,160 —
	1848—1849	178,110 —
		526,330 —
b) Außerordentlicher Etat:		205,400 —
	Zusammen	731,730 —

Einnahmen:

1846—1847	183,660 fl.
1847—1848	183,660 —
1848—1849	183,660 —
	550,980 —

Es muß also zur Deckung des Ausfalles ein Anleihen von 200,000 fl. gemacht werden. — Die Aktivkapitalien betragen etwa 70,000 fl. — Unter den jährlichen Ausgaben sind als die bedeutendsten hervorzuheben: Militär mit 21,000 fl., Straßenbau 20,000 fl., Medicinalwesen 6000 fl., Sicherheitspolizei 6700 fl., Beiträge an die Lokalschulfonds u. Erziehungsanstalt zu Habsthal 9400 fl., Landesvermessung 7500 fl., für Landwirthschaft und Gewerbe 7000 fl., Lasten und Verwaltungskosten 53,310 fl., für die Landesschulden 10,000 fl. — Unter den Einnahmen sind die höchsten Posten: Sporteln und Stempel 30,000 fl., Zollertrag 13,000 fl., Wirthschaftsabgabe 50,000 fl., direkte Steuern aus Grundstücken 40,000 fl.

Das Militär besteht aus 356 Mann und es wurden 1846 90 Mann von 288 Ziehungspflichtigen dafür ausgehoben. Es gehört ebenfalls zur Reservedivision.

Das Familienstatut ist vom 24. Januar 1821. Der 1841 gestiftete und beiden Hohenzollern eigenthümliche Hausorden besteht aus 5 Klassen, nämlich Ehrenkreuz erster und zweiter Klasse, silbernes Ehrenkreuz dritter Klasse, goldene Ehrenmedaille und silberne Verdienstmedaille. Außerdem besteht noch ein militärisches Dienstehrenzeichen.

Geschichte. Woher das Geschlecht der Hohenzollern stamme, ist noch ungewiß, da es einige von den italienischen Familien Colonna und Collalto und Andere von den Guelphen ableiten. Was von einem Ethico 1. aus dem 8. Jahrhunderte gemeldet wird, gehört jedenfalls nicht hierher, dagegen scheinen die Hohenzollern eher von den Gaugrafen in der Baar abzustammen. Thassilo ist ein sicherer Stammvater der Familie, der 4 Söhne hinterließ, von welchen Thanko den Stamm fortsetzte. Er starb um 866; sein Sohn Rudolf leistete dem Könige Heinrich I. gute Dienste im Kriege wider die Hunnen. Rudolphs Urenkel ist Friedrich I., der 980 das älterliche Stammschloß Hohenzollern erweitert haben soll. Sein Sohn Friedrich II. hinterließ 4 Söhne, von welchen Burkhard und Wetzel fielen, worauf Friedrich III. zur Regierung gelangte. Dieser lebte bis 1111 und war angesehen im kaiserlichen Rathe. Von seinen Söhnen folgte ihm Rudolph II. nach, ein tapferer Ritter, der manche Fehden ausfocht und bei Tübingen am 6. September 1164 dem Kampfe zwischen den Welfen und Hugo von Tübingen beiwohnte.

Von dieser Zeit an theilte sich der Zollernsche Stamm in zwei Aeste, wovon der sogen. Konradinische in Franken sich niederließ, und das Haus der Burggrafen v. Nürnberg gründete; der andere aber durch Friedrich IV., Rudolphs II. ältern Sohn, die väterlichen Erbgüter in Schwaben erhielt und den Stamm des schwäbischen Hauses fortsetzte. Graf Konrad I. von Zollern, Rudolph II. jüngerer Sohn, vermählte sich nämlich mit Maria, Erbtochter des Grafen Diebold von Vohburg, und wurde dadurch, da denen von Vohburg das Burggrafthum zuerst übertragen war und weil er sich im Besitz einiger Ansprüche von den Hohenstaufen, denen die Zollerschen immer ergeben waren, befand, in ihr Burggrafthum Nürnberg eingeführt. Konrad starb ohne Erben 1218, und das Burggrafthum fiel an seinen Bruder Friedrich, welcher Otto des Reichen, Markgrafen von Meißen, Tochter zur Gemahlin hatte; diese gebar ihm Konrad II. und Friedrich II. Letzterer, Burggraf zu Nürnberg und Abenberg, überlebte seine mit Elisabeth,

Kaisers Konrads IV. Nichte, Gräfin von Abenberg, gezeugten Kinder, und vergabte Fürth an Bamberg, Abenberg und Spalt an Eichstädt, Viresberg aber 1273 an den deutschen Orden. Konrad's II. Sohn war Friedrich III.; dieser verhalf mit größter Betriebsamkeit und Selbstaufopferung seinem Onkel, Rudolph von Habsburg, 1273 auf den Kaiserthron und überbrachte ihm auch die erste Botschaft von seiner Erwählung in das Lager bei Basel. Zur Belohnung seiner Verdienste erhielt er (1273) die reichsfürstliche Würde, und das Burggrafthum Nürnberg als erbliches Lehen. Ueberdieß schenkte ihm der Kaiser wegen seiner Tapferkeit in der Schlacht gegen König Ottokar von Böhmen mehrere Orte in Franken und Seefeld in Oesterreich und belehnte ihn mit Lenkersheim nebst Mark Erlebach und Bruck u. s. w. Seine erste Gemahlin, Elisabeth, Herzogin von Meran, gebar ihm Sigmund und Johann, welche aber, da sie unvorsichtig mit gelösten Jagdhunden zu Nürnberg durch die Stadt ritten, und die Hunde eines Sensenschmids Kind zerrissen, vom Pöbel in einem Aufstand erschlagen wurden. Seine zweite Gemahlin aber gab ihm nebst 2 Töchtern auch 2 Söhne, Johannes und Friedrich, welche beide in der Regierung ihm folgten. Dieser Burggraf Friedrich galt bei dem letzten unglücklichen Sprossen des schwäbischen Kaiserhauses, Konradin, so viel, daß er sich längere Zeit bei demselben zu Augsburg aufhielt, wo ihm dieser die Vogtei über das Kloster Mönchsteinach schenkte, nachdem er schon zuvor von Konradins Vater, Kaiser Konrad IV., mit der Schenkung des Städtchens Kreußen beehrt worden war. Friedrich II. (auch Rudolph Friedle genannt) hatte zur Gemahlin eine Gräfin von Zweibrücken, und hinterließ zwei 2 Töchter nebst 2 Söhnen, Fritz und Eitelfritz I., welch letzterer ihm in der Regierung folgte. Er war mit seinem Vetter, Burggrafen Fritz III. bei Rudolph, als dieser den Bischof von Basel befehdete und zum Kaiser ausgerufen wurde. Aus seiner zahlreichen Nachkommenschaft (8 Kinder) setzte Eitel Friedrich II. das Hohenzollersche Geschlecht fort, und seiner wird in der Geschichte rühmlich gedacht. 1267 verwickelten sich die Zollerschen in eine blutige Fehde mit Graf Albert von Hohenberg, wo sich die erstern am Tag Allerheiligen auf den Gefilden von Haigerloch tapfer wehrten und die Hohenberger mit vielem Verlust das Schlachtfeld räumen mußten. Die Veranlassung zu dieser Fehde zog ihre Folge aus der Spannung der Gemüther unter dem Adel, welche Kaiser Rudolph selbst durch die Verleihung der Landvogtei über die niederschwäbischen Städte an Albrecht von Hohenberg veranlaßt hatte; denn eben die kaiserl. Landvögte waren es, welche den Grafen bei Ausbreitung ihrer Landesherrschaft gegen die Klöster und Städte im Wege standen. Während nun Rudolph anderwärts mit Krieg beschäftigt war, traten die schwäbischen Grafen gegen ihn oder vielmehr gegen seine Landvögte auf. Das Haupt des Bundes war Graf Eberhard von Würtemberg, mit ihm hielten es Konrad von Landau, Graf Ulrich von Helfenstein, Graf Fritz v. Zollern und Graf Ulrich von Montfort. Während Graf Eberhard die Pfalzgrafen von Tübingen mit Krieg überzog, kam Kaiser Rudolph mit seinem ganzen Heere gegen Stuttgart heran. Der verbündeten Grafen Heere warfen sich in diese damals kleine aber feste Stadt, u. machten muthige Ausfälle auf die Schaaren des Kaisers, der erst nach Verlauf von 2 Monaten, durch Uebereinkunft versöhnt, abzog. Unter den muthigen Vertheidigern Stuttgarts 1286 war einer der Ersten Friedrich, Graf von Zollern, während sein Vetter Friedrich, Burggraf von Nürnberg, im Gefolge des Kaisers und unter den Belagerern sich befand. — Um 1293 wurde Friedrich (Eitel Fritzens I. Sohn), Graf von Zollern, Domprobst zu Augsburg, durch Stimmenmehrheit auf den bischöflichen Sitz zu Constanz erhoben. Er war sehr friedfertig und opferte manche Vortheile aus Liebe zum Frieden auf. — Eitel Friedrich II. lebte ums Jahr 1290, und war ein tapferer Mann und Befehlshaber einer niederländischen Schiffsmacht. Seine drei Söhne waren: Friedrich V., Friedrich zu Meikenberg und Friedrich zu Schalksburg. Fritzens von Meikenberg, Grafen von Zollern, hinterlassene Wittwe und ihr Sohn Friedrich verkauften 1303 die Stadt Mühlheim an der Donau dem Domstifte zu Constanz; Eitel Fritz III. aber folgte seinem Vater in d. Regierung, und stiftete 1302 auf Einrathen seiner Gemahlin Margaretha, Eberhards des Erlauchten von Würtemberg Tochter, das Dominikaner-Nonnenkloster zu Rangendingen. Ihr erstgeborner Sohn hieß, wie die meisten seiner Ahnherren, Friedrich (V.), mit dem Beinamen Ostertag von Z., ein heiterer, menschenfreundlicher, jovialer Mann, der sich im Zirkel seiner Familie und im Kreise häuslichen Glücks u. der Jagd ergötzte, aber schon 1340 starb. Dieser Friedrich kaufte auch von Wilhelm von Stauffenberg 1330 den dritten Theil des Dorfes Stetten unter Hellstein, nebst andern dazu gehörigen Gütern in der Nähe von Trochtelfingen. Ihm folgte nach sein Sohn Friedrich VI. mit dem Beinamen der Schwarze; er unterhielt eine kleine Mannschaft, mit welcher er dem Reiche gute Dienste leistete; allein vom Kriegsglück verlassen, fiel er im Treffen bei Sempach. Fritz v. Zollern, genannt Muli, verkaufte 1493 die Stadt Balingen für 28,000 fl. an den Grafen Eberhard von Würtemberg. Friedrich VII., mit dem Beinamen der Oettinger (weil er an seines Vetters, Grafen von Oettingen, Hof erzogen wurde, so benannt), bekam kurz nach seinem Regierungsantritt mit der Wittwe des Grafen Eberhard von Würtemberg, Henriette, gebornen Gräfin von Mömpelgard, und den Reichsstädten Ulm, Rottweil u. s. w. schwere Händel. Dieselben entstanden theils wegen einer Schuld Friedrichs von Zollern an den Pfalzgrafen von Tübingen, theils wegen einer früheren Verpfändung der Dörfer und Weiler Mössingen, Belsen, Eschingen, Weiler, Hausen u. s. w. an Graf Eberhard von Würtemberg, denn auf die nämlichen Herrschaften wurden andere Zollersche Gläubiger, Burkhardt von Reischach und Volkhardt v. Ow durch das Hofgericht von Rottweil verwiesen. Die beiden Gläubiger verkauften ihr Recht an

den Grafen Eitel Fritz von Zollern, den Bruder des Oettingers. Dieser aber, weil er sich an einem 70jährigen Geistlichen vergriffen, mit dem Banne bedroht und von allen Seiten gedrängt, verkaufte seine Stammburg mit der Stadt Hechingen und dem Dorfe Mößingen an den Markgrafen Bernhard von Baden, um diesen kriegerischen Herrn gleichfalls in die Fehde zu ziehen. Früher schon hatte er mit denen von Geroldseck ein Bündniß geschlossen, und nun sagte er der Herrschaft Würtemberg unter Schimpfwörtern gegen die Vormünderin, Gräfin Henriette, seine Dienste auf. Die Fürstin war ihrerseits eben so aufgebracht, als die Städte es, noch mehr wegen früherer Befehdungen, waren, besonders da Friedrich 8 Rottweiler und mehr als 30 Rottenburger Bürger auf dem Rangendinger Markte fangen und auf Zollern abführen ließ, wo ein Theil derselben im Gefängnisse starb. Die Fürstin und die Städte vereinigten sich u. nahmen die ganze Herrschaft des Grafen mit gewaffneter Hand ein, um zu zeigen, daß ein Weib, ob sie gleich deshalb von Friedrich gehöhnt worden war, eine solche wohl zu verschlingen im Stande sei. Ein ganzes Jahr lang lag der Städte und Würtemberger Zeug vor der Burg, bis der Graf endlich nach aufgezehrtem Vorrath mit 39 seiner Getreuen auf der Flucht gefangen und nach Mömpelgard ins (unritterliche) Gefängniß abgeführt, das herrliche Bergschloß aber untergraben u. am Himmelfahrtstage des Herrn 1423 gebrochen wurde. Die Schleifung wurde den Ulmern übertragen, welche sogar die Steine in Stücke zerschlugen. Friedrich entschloß sich, nachdem er auf Fürbitte seiner Verwandten, der Markgräfin von Brandenburg, wieder entlassen worden war, zu einer Reise ins heilige Land, auf welcher ihn der Tod 1426 ereilte. Würtemberg aber blieb inzwischen im Besitz der ganzen Grafschaft Hohenzollern. Nach Friedrichs Tod und nach Verfluß zweier Jahre erhielt jedoch 1429 der Bruder des Oettingers, Eitel Fritz, auf vieles Bitten endlich seine Herrschaft wieder, unter der Bedingung, daß ein Theil der obengenannten Dörfer (Mößingen ꝛc.) für den dargeliehenen Pfandschilling der Herrschaft Würtemberg verbleiben, er selbst aber und seines Bruders männliche Nachkommen, gegen 150 fl. jährl. Dienstsold derselben Diener sein, und wenn sie ohne rechtmäßige männliche Erben abstürben, die ganze Grafschaft mit allen Rechten und Zugehörden an das Haus Würtemberg fallen solle. Auch anderweitige Ansprüche wurden ausgeglichen. In welch bedrängten Umständen damals das schwäbischzollersche Haus durch die erwähnten Fehden sich befunden haben möge, erhellt daraus, daß des Oettinger Wittib, Gräfin von Zollern, 1422, ihrer Armuth wegen Würtemberg um Unterstützung bitten mußte. Was Oettinger und seine Vorgänger etwa verloren oder veräußerten, das erhielt die Zollersche Familie nachher auf einer Seite hundertfach wieder. Schon 1411 hatte Friedrich VI. (der 10. Burggraf zu Nürnberg, aus dem Hofe der Hohenzollern) wegen seiner Verdienste um das Reich die Statthalterschaft der Mark Brandenburg gegen eine Geldanleihe vom Kaiser erlangt (nahe an 400,000 gute rothe ungarische Gulden — eine ungeheure Geldsumme in den damaligen Zeiten); veräußerte jedoch dagegen an die Stadt Nürnberg durch Kauf das Burggrafthum und die Burg daselbst. Sein Sohn, Friedrich II. (mit den eisernen Zähnen) löste die Neumark, welche Sigmund dem Hochmeister des deutschen Ordens für 100,000 fl. verpfändet hatte, wieder ein. Nachdem er sowohl die böhmische als ungarische Krone ausgeschlagen und durch den Tod seinen einzigen Sohn verloren hatte, übergab er 1471 seinem Bruder Albrecht, dem deutschen Achilles, die Regierung, welcher sodann noch bei Lebzeiten die Churwürde seinem ältesten Sohne Johann II. überließ; dieser und sein Bruder Friedrich stifteten das ältere Haus der Markgrafen von Brandenburg. Johann starb 1486. Unter seinem Nachfolger Johann fing die Mark Brandenburg an, aufgeklärter und gesitteter zu werden, wozu dessen Sohn und Nachfolger Joachim I. noch mehr beitrug. Joachim III. führte die evangelische Confession ein, und machte sie zur herrschenden. Herzog Albrecht von Preußen war indessen gestorben; da nun dessen Sohn Albrecht Friedrich die Belehnung von Polen erhielt, so verschaffte Joachim II. sich und seinen Nachkommen die Mitbelehnung, und als beide, er und sein Bruder, 1571 mit Tod abgingen, vereinigte Joh. Georg die Neumark mit der Chur. Der folgende Churfürst Johann Friedrich war vorher viele Jahre Erzbischof von Magdeburg gewesen. Sein Sohn, Johann Sigmund, führte anfänglich wie sein Vater die Regierung über Preußen, statt des wahnwitzigen Herzogs Albrecht Friedrich; nach dessen Tode kam er 1618 zum wirklichen Besitze dieses Herzogthums, das er ebenfalls von Polen zu Lehen trug. Sein Nachfolger, Georg Wilhelm, wollte keinen Antheil am 30jähr. Kriege nehmen, weswegen die meisten seiner Länder, da er kein hinlängliches Kriegsheer zur Vertheidigung derselben in Bereitschaft hatte, zu Grunde gerichtet wurden. Sein Sohn, Friedrich Wilhelm (der Große), stellte durch seinen Muth u. Besonnenheit die Ordnung wieder her, und erhielt bei dem darauf folgenden Frieden eine bedeutende Schadloshaltung für den frühern Verlust. Im Jahre 1657 erwarb er sich durch den Wehlauischen Vertrag die Souveränität über Preußen, u. schlug 1675 die Schlacht bei Fehrbellin. Er starb 1688 in großem Ansehen bei der ganzen deutschen Nation, nachdem er nicht blos für seinen Ruhm, sondern auch für die Emporbringung seiner Länder ungemein besorgt gewesen. Das Ansehen und die Größe, mit welcher Friedrich Wilhelm regiert hatte, war in der That königlich; darum setzte sich sein Sohn, Churfürst Friedrich III., 1701 zu Königsberg selbst die Krone auf, und gründete, unter dem Namen Friedrich I., König von Preußen, eine Dynastie, deren Inhaber nun seit mehr, denn einem Jahrhundert, den Thron mit Ruhm und Würde behauptet, denselben aus den wildesten Stürmen der neuesten Zeit gerettet und mit erhöhtem Glanze hervorgehoben haben. Auch die in Schwaben befindliche Linie des Zoller'schen Hauses blieb nicht zurück; sie erholte sich von der ihr durch Friedrich VII. geschlagenen Wunde bald wieder.

Jobst Nikolaus, Oettingers VII. ältesten Sohns, erstes Geschäft war, mit Hülfe seiner Verwandten seine elterliche Stammburg aufzubauen (1430), seine Leute wieder zu sammeln und seinen Besitzungen neue Festigkeit zu geben. Sein ältester Sohn, Eitel Fritz IV., pflanzte den Zoller'schen Stamm in Schwaben fort, und bekleidete ansehnliche Aemter am kaiserlichen Hofe. Er starb den 18. Juni 1512. Ihm folgte sein Sohn, Eitel Fritz V., welcher als Landhauptmann in Hohenberg den 15. Juni 1525 zu Pavia an den Folgen beigebrachten Giftes starb. Von seinen 3 Söhnen übernahm Karl I. die Regierung und unter seinen Söhnen ward die Herrschaft getheilt, so daß seine 2 ältesten Söhne die Stammväter der 2 Hohenzollern'schen Häuser sind. Von Eitel Fritz VI. entspringt die Hohenzollern-Hechingensche, von Karl die Hohenzollern-Sigmaringensche Linie.

A. Hechingensche Linie.

Eitel Fritz VI. baute das Schloß in Hechingen, und hatte 1599 eine Fehde mit dem Herzog von Würtemberg und denen von Späth auszuwetzen wegen Besitznahme der Flecken Ehestetten und Zwiefalten. Sein einziger Sohn und Erbe, Johann Georg, war der erste, welcher (1623 den 28. März) von Kaiser Ferdinand II. durch ein schmeichelhaftes Diplom für sich und den jedesmaligen Erstgebornen in den Reichsfürstenstand erhoben wurde. — Das Stammland Hohenzollern wurde somit eine gefürstete Grafschaft, welche mit allen ihren Regalien, Nutznießungen, Herrschaften ein freies Eigenthum ausmachte, das weder vom Kaiser noch Reich belehnbar war. — Johann Georgs Nachfolger war sein ältester Sohn Eitel Fritz VII. von Hohenzollern-Hechingen, der erste Fürst dieses Namens. Er war des Kaisers Ferdinand II. Oberster eines Regiments zu Fuß, wohnte 1640 dem Reichstag zu Regensburg bei, wurde (1653) in das fürstliche Collegium eingeführt und erhielt vor Budweiß in Böhmen eine unheilbare Wunde, an der er auch 1661 starb. Da dieser Fürst keine männlichen Nachkommen hinterließ, so fiel die Regierung an seinen nächsten Bruder, Friedrich Philipp. Dieser war Domherr zu Köln und Straßburg, bedankte sich jedoch seiner Stellen und vermählte sich, nach erhaltener Dispensation vom Papste, mit Maria Sidonia, des Markgrafen Herrmann Fortunat von Baden Tochter, und starb 1671. Friedrich Wilhelm folgte seinem Vater in der Regierung; er war österreich. General-Feldmarschall-Lieutenant, wohnte 1691 dem Treffen bei Salenkament bei, wurde darauf gefangen, befreite sich aber selbst, und erhielt 1702 für sich und alle seine Erben und Nachkommen den fürstlichen Titel. Nach seinem Tode (1753) folgte ihm Friedrich Ludwig, Fürst zu Hohenzollern und Burggraf zu Nürnberg, der einzige Sohn seiner ersten Gemahlin, und schloß durch seinen 1750 erfolgten Tod die Descendenz seines Vaters, indem er ohne Erben starb. Somit erhielt seines Oheims, des Herrmann Friedrich Sohn, Joseph Wilhelm Eugen, 1750 den 4. Juni die Regierung und die Hohenzollern-Hechingenschen Länder. Er war des heil. röm. Reichs Erbkämmerer, Reichs-General-Feldmarschall, K.K. General der Cavallerie, des K. preuß. schwarzen Adler- und des würtemb. Jagd-Ordens Ritter. Joseph Wilhelms Vater verließ seine Canonicate an den Domstiftern zu Straßburg und Köln, vertauschte das Rochet mit der Uniform, und beurkundete das seltene Glück seiner militärischen Laufbahn dadurch, daß er sich vom Hauptmann bis zum General-Feldmarschall emporschwang (1724). Herrmann Friedrich Otto, erhielt die Regierung nach seines Oheims, Joseph Wilhelms, Tod den 9. April 1798. Aus der zweiten Ehe dieses 1810 verstorbenen Fürsten mit Maria Albertine, einer Prinzessin von Gavre (die erste Ehe war kinderlos), wurde den 22. Juli 1776 Friedrich Herrmann Otto, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, geboren, der später vermählt mit Luise Pauline, Prinzessin von Curland und Sagan, im Jahre 1810 das Erbe seiner Väter erhielt. Sein Sohn ist der nachher regier. Fürst Friedrich Wilhelm Herrmann, geb. den 16. Febr. 1801 zu Sagan, vermählt den 22. März 1826 mit der Prinzessin Eugenie von Leuchtenberg. Im Jahre 1806 war der Fürst Herrmann kaiserl. französischer Obrister, Mitglied des Rheinbundes, wo er seine Stelle im Fürsten-Collegio unmittelbar nach Nassau erhielt. Im Jahre 1813 trat er dem deutschen und 1817 dem heil. Bunde bei. Sein Tod fällt ins Jahr 1838, wo der seither regierende Fürst sein Erbtheil übernahm. — Der Großoheim des jetzt regierenden Fürsten, Franz Xaver, geboren den 21. Mai 1757, kaiserl. österreichischer wirklicher General der Cavallerie, Inhaber des 2. Reiterregiments, Commandant in Illyrien, Innerösterreich und Tyrol, zeichnete sich in den Niederlanden 1793, in Italien 1796 und 1797 ungemein aus. In der Schlacht bei Eßlingen und Aspern 1809 kommandirte er das dritte österr. Armee-Corps; im Kriege mit Rußland 1812 aber die Reiterei der Armee von Galizien; 1813 nahm er am Feldzuge gegen die Franzosen in Sachsen, so wie 1814 gegen eben dieselben in Frankreich selbst Theil und gehörte unstreitig unter die berühmtesten Kriegshelden Oesterreichs. Er starb 1844.

B) Sigmaringensche Linie.

Dem Grafen Karl II. von Hohenzollern (geboren 1547) ward durch die von seinem Vater, Karl I. veranstaltete Theilung Sigmaringen zu Theil; er ist also der Stammvater der noch blühenden Zollern-Sigmaringenschen Linie, die sich an den Ufern der Donau und dem südlichen Fuße der Alp niedergelassen hat; er starb 1606, nachdem er in 2 Ehen 24 Kinder gezeugt hatte, von welchen aber nur 3 Söhne und 6 Töchter zu höheren Jahren gelangten. Der ältere Sohn, Graf Johann von Zollern zu Sigmaringen, geboren 1578, folgte dem Vater in der Regierung. Er erhielt 1638 die fürstliche Würde, starb aber noch im nämlichen Jahre. Sein Sohn war Meinrad I., Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen (gest. 1681). Meinrads des I. Nachfolger war sein Sohn Maximilian I., geb. 1636 und

gestorben den 13. August 1689. Ihm folgte Meinrad II. und hinterließ die Regierung seinem ältesten Sohne Joseph Friedrich Ernst (1716); dessen Bruder Franz Wilhelm Nikolaus (geb. 1707 den 28. Febr., gest. 27. Febr. 1737) wurde 1712 von seiner Großmutter Bruder, Oswald III., Grafen von Berg, mit dem Beding, sich Graf von Berg zu nennen, zum Universalerben eingesetzt, und bezog auch wirklich seine Residenz zu Herrenberg in der Grafschaft Zylpten, unweit Dodekum; allein da mit seinen Kindern sein Stamm erlosch, so fielen die Bergschen Herrschaften an den Zollerschen Stamm herüber. — Dem Fürsten Joseph folgte, den 8. Sept. 1769, sein einziger Sohn u. Erbe, Karl Friedrich, Fürst zu H.-Sigmaringen, Herr zu Haigerloch und Wehrstein, des heil. röm. Reichs Erbkämmerer, General-Feldmarschall-Lieutenant des schwäbischen Kreises und Obrist eines Reiter-Regiments (geb. den 9. Jan. 1724); er vermählte sich 1749 den 24. Febr. mit der Gräfin Marie Johanne Josephe Sophie von Hohenzollern-Berg, wodurch, wie bemerkt, nach ihrem 1785 erfolgten Tod die einträgliche niederländische Grafschaft Berg, welche jedoch 1802 wieder verloren ging, an das sigmaringensche Haus kam. Fürst Karl hinterließ zwar eine nicht unbedeutende Nachkommenschaft, allein aus derselben gelangten nur 3 Kinder zu höherem Alter. — Unter diesen war der Vorgänger des jetzt regierenden Fürsten Anton Alois Meinrad Franz, souv. Fürst zu H.-Sigmaringen und Haigerloch, Graf zu Vöhringen, Burggraf zu Nürnberg, Herr zu Glatt und Wehrstein, des königl. Ordens beider Sicilien, Großkreuz des königl. preuß. schwarzen u. rothen Adler- und des königl. baierischen St. Huberts-Ordens Ritter u. s. w. Geboren zu Sigmaringen 1762 den 20. Juni, folgte er seinem Vater 1787 und vermählte sich den 12. August 1783 mit Amalie Zephirine, Prinzessin zu Salm-Kyrburg (geb. 1760). Unter ihm brachen die Stürme der französischen Kriege aus, und seiner klugen Leitung haben es seine Erblande zu danken, daß alles Unglück endlich zum Glück sich wandte. Seit dem Tode des Vaters regiert der Sohn Karl Anton seit dem 17. Oct. 1831 seine Erblande. Er ist es, der die schon von seinem Vater Anton Aloys begonnene Einführung einer Repräsentativ-Verfassung vollendete, dieselbe den 11. Juli 1833 promulgirte, und seither vieles für das Land that.

Hohenzorn, Bayern, Oberfranken, Landger. Naila, Weiler bei Döbra mit 2 H. und 16 E.

Hoher, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Pfärrich.

Hohe Radmühle auf dem Mühlberg, Frankfurt, Mühle mit 12 E. bei Frankfurt am Main.

Hoherrammühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle bei Oberramstadt.

Hoherberg, Holstein, Gut Quarnbek, Kirchspiel Flemhude, kleiner Ort zu Mehlsdorf geh.

Hoherbinde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus und Krug mit 51 Einw.

Hoherdamm, Holstein, Patr.-Ger. Grabau, Kirchspiel Sülfeld, königl. Kupfer- und Messingmühle mit 9 E. im Kirchsp. Sülfeld.

Hoherding, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Prien.

Hoherdonn, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, 5 H. mit 27 E. im Kirchspiele Süderhastedt.

Hoherdonn, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Schenefeld, Fischerhütte zum Dorfe Geibbohm geh.

Hoherlöhme, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Vorwerk und 139 E.

Hohersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landger. Nabburg, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Rottendorf.

Hohertritt, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Pflindsberg, Hof bei Lichtersberg, am Sarstein.

Hoheschaar, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Elbinsel mit 1 H. in der Pfr. Harburg.

Hohes Kreuz, Hannover, Stade, Hadeln, A. Hochland, Theil von Otterndorf-Westerende.

Hohesonne, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Wirthshaus mit 2 E.

Hohe Sonne, Sachsen-Weimar, Kreis und A. Eisenach, Unterförsterei und Wegehalterwohnung mit 2 H. und 7 E. bei Moßbach.

Hohestadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, kath. Kirchdorf mit 40 H. und 233 E., hat 1 Mühle, Schäferei, Feld-, Wein- u. Obstbau.

Hohesteg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H., 8 E. und 1 Mühle am Abtsroder-Wasser.

Hohestepmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, 1 Mühle mit 6 E.

Hohestraß, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 8 E.

Hohestraße, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 14 E.

Hohesühne, Oldenburg, s. **Hosüne.**

Hohesühne, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, einzelnes Haus mit 4 E. im Kirchsp. Süderhastedt.

Hohewall, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, einzelnes Haus mit 8 E. im Kirchsp. Schortens.

Hohewarf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Tergast.

Hohewarte, Lippe-Detmold, Amt Detmold, Weiler mit 7 H. und 43 E. bei Detmold, bildet mit Hakedahl 1 Bauerschaft.

Hohewerth (Hogewert), Oldenburg, Herrschaft und Ldg. Kniphausen, Dorf mit 11 H. u. 45 E. im Kirchsp. Fedderwarden.

Hohewerther Grashaus, Oldenburg, s. **Grashaus.**

Hohewisch, Hannover, Stade, Bremen, A. Francop, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Neuenfelde.

Hohewisch, Meklenburg-Schwerin, Kreis

Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 18 H. und 189 E. in der Pfr. Neustadt.

Hohfeld, Holstein, Kirchsp. Altenkrempe, Hufe zum Dorfe Hobstin geh.

Hohfeld (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 44 E.

Hohholz (Hochholz), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Dorf mit 19 H. und 134 E. in der Pfr. Brunn, hat 1 chemische Fabrik.

Hohholz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 35 H. und 158 E.

Hohkirch, Sachsen, s. **Hochkirch**.

Hohkoppel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, kath. Pfarrdorf mit 13 H. und 113 E.

Hohkühl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 2 H. und 20 E.

Hohl, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kath. Dorf mit 22 H. und 112 E. in der Pfr. Johannesberg.

Hohl, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, k. Dorf mit 25 H. und 191 E. in der Pfarrei Mömbris.

Hohl, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Lingenau.

Hohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 7 H. und 52 E.

Hohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 13 H. und 66 E.

Hohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 6 H. u. 32 E.

Hohlaich (Auf der), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 2 E. in der Gemeinde Schiltach.

Hohlbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Gebirgsweiler.

Hohlbrink, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Hüllhorst geh.

Hohlbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 4 H. und 25 kath. E. in der Pfr. Zell.

Hohle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 3 H. und 24 E.

Hohle (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. u. 14 E.

Hohlebachsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Mühle bei Homberg.

Hohleborn (Hohlebrunn), Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Schmalkalden, Dorf an d. Schmalde, mit Eisen- und Drahthammer, 56 H. und 377 E.

Hohleborn, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Dorf mit 8 H. und 42 E. in der Pfarrei Langenfeld.

Hohlegruft, Holstein, Patr.-Ger. Muggesfelde, Kirchsp. Schlamersdorf, Erbpachtsstelle mit 9 E.

Hohleiche, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Hof mit 8 E. in der Pfr. Breitenbach.

Hohleichen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 9 zerstreute Waldhütten bei Mauerbach.

Hohlen (Holan), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Marktflecken mit 81 H., 464 E., Pfarrkirche Spital, Armenstiftung und Meierhof.

Hohlen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Hohlen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Weiler bei Aldein.

Hohlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 68 E.

Hohlen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, einzelnes Haus mit 2 kath. E. in der Pfarrei Reichenbach.

Hohlenaich, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Tödtenried.

Hohlenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 35 E. in der Gem. Pommertsweiler.

Hohlenberg, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Kirchdorf mit 56 H. u. 462 E.

Hohlenbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Dorf mit 17 H. und der Schnecken- und Bodenmühle.

Hohlenbrunn (Hollenbrunn), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Weiler bei Schackau mit 6 H. und 43 E.

Hohlenegghöfe, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Ried, Hof in der Gemeinde Ried.

Hohleneich, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Surberg.

Hohleneich (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Surberg.

Hohlenfels, Nassau, A. Nastätten, Schloß und Hof mit 11 E. bei Nudershausen.

Hohlengaß, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Tisis.

Hohlengraben, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, 3 zerstreute H. mit 15 kathol. E.

Hohlengütel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Haslach.

Hohlenscheidt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 16 H. und 147 E.

Hohlenstein, Lippe-Detmold, A. Schöttmar, einzelne Häuser in der Pfr. Unterwüchten, s. **Oberwüsten**.

Hohlenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 125 kath. E. in d. Pfr. Rösingen.

Hohlenstein (Hohlmühle), Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Mühle mit 5 kath. E. in der Gem. Klingenstein.

Hohlenweg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 14 Einw.

Hohlenweg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 19 Einw.

Hohlenweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 5 einzelne Häuser mit 28 E.

Hohler, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 10 E. bei Hadermannsgrün.

Hohlerhof (Hollerhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, einschichtiger Hof mit 2 kleinen Häuschen bei Eger.

Hohlgaß, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 18 ev. E. in der Pfr. Baiersbronn.

Hohlheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Kirchdorf mit 48 H. und 296 E.

Hohlinden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 27 E.

Hohlmühle, Bayern, Oberfranken, Landgericht Baireuth, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Baireuth.

Hohlmühle (Hohenmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Mühle am Viechbache mit 5 E., ½ Stunde von Vieret.

Hohlmühle (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, 2 Mühlen mit 20 E. bei Lindenhart.

Hohlmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 5 E., 1 Stunde von Waldthurm.

Hohlmühle, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Mühle mit 8 E. bei Felda.

Hohlmühle, Würtemberg, s. **Hohlenstein.**

Hohlner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Mühle mit Brettsäge bei Rübenau.

Hohlstädt, Sachsen-Weimar, Kreis und Stadtgericht Weimar, Filialdorf von Isserstedt mit 24 H. und 113 E.

Hohlstätter, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Hohlstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf nahe an der Helme mit 86 H. und 450 E.

Hohlstein auch **Holenstein,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit einem Schlosse auf der Spitze eines Bergs, 2 Vorwerken und 1 Sandsteinbruch mit 52 H. und 380 Einw.

Hohlstraß, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Hohlweg (Hollweg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rechtmehring.

Hohlweg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Norden.

Hohlwegen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler in der Pfr. Saalfelden.

Hohlweiler, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schwarzenberg, kathol. Dorf mit 14 H. und 69 E. in der Pfr. Scheinfeld, hat eine Brücke über die Scheine, 1 Steinbruch und 1 Mahl- und Schneidmühle.

Hohlweilermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schwarzenberg, Mühle mit 8 E. bei Hohlweiler.

Hohmannsberg, Bayern, Oberb., Landgericht Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Piramoos.

Hohmeister, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. bei Aufhamm.

Hohmert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Weiler mit 3 H. und 23 E.

Hohmühle, Hessen, Oberhessen, Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Mühle mit 10 E. bei Schlitz.

Hohmühle, Hessen, Oberh., Ldg. Alsfeld, Mühle mit 9 E. bei Vadenrod.

Hohn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, ev. Kirchdorf mit 14 H. und 112 E.

Hohn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, kath. Dorf mit 40 H. und 248 E. in der Pfr. Steinach. Es führt hier eine Brücke über die Saale.

Hohn (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mühlheim, Bauergut mit 4 H. und 38 E.

Hohn (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mühlheim, Bauergut mit 3 H. und 30 E.

Hohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 2 Höfe mit 1 H. und 13 E.

Hohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 H. und 38 E.

Hohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfchen mit 6 H. und 32 E.

Hohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 16 E.

Hohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 11 H. und 53 E.

Hohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 7 H. und 42 E.

Hohn (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 2 H. und 14 E.

Hohnacker, Würtemberg, s. **Hohenacker.**

Hohnbach, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Kolditz, Dorf mit 43 H. und 224 E. in der Pfr. Janigg, hat mehrere Kalkbrennereien und 1 Ziegelhütte.

Hohndorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Habelschwerdt, Dorf mit 1 Begräbnißkapelle, 1 Vorwerke und 1 Wassermühle, 64 H. und 300 Einw.

Hohndorf (Buchwalow) Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 2 Wassermühlen an beiden Ufern des Kreisewitzer Wassers mit 155 H. und 932 E.

Hohndorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf am Kalmusberge mit 19 H. und 116 E.

Hohndorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf an der Elbe mit 10 H. und 90 E.

Hohndorf, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit Filialkirche von Elsterberg, 48 H., 288 E. und Marktgerechtigkeit.

Hohndorf, Sachsen, s. **Hohendorf.**

Hohndorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, kleiner Ort mit 6 H. und 47 E.

Hohndorf (Hohendorf), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 26 H. und 147 E.

Hohndorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Dorf mit 2 Mühlen, 1 Zollhaus, Steinbrüchen, 71 H. und 489 E.

Hohndorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 44 H. und 333 E.

Hohne (Auf der), Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Ziegelei mit 1 H. bei Bergen.

Hohne, Hannover, Lüneburg, A. Eiklingen, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 40 H. und 353 E.

Hohne, Hannover, Lüneburg, Amt Bergen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Bergen.

Hohne, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Wernigerode, Hof zu Schierke geh.

Hohneberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 2 H. und 8 E.

Hohnebostel, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Langlingen.

Hohneck, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Tegernau.

Hohnecken, Bayern, s. **Hohenecken.**

Hohnegsheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 12 E.

Hohnen (Der), Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, 8 zerstreute H. mit 75 kath. E. in d. Gem. Nußbach.

Hohnert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 8 H. und 38 E.

Hohngut, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Gut zu Arnsfeld geh.

Hohnhardt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 639 E.

Hohnhardtsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 148 ev. E. bei Oberroth.

Hohnhausermühle, Bayern, siehe **Kreuzmühle.**

Hohnholz, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in der Pfr. Twistringen.

Hohnhorst, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Pfarrdorf mit 61 H. und 447 E.

Hohnhorst, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 2 ritterschaftlichen Gütern und 18 H. in der Pfr. Eldingen.

Hohnhurst, Baden, Mittelrheinkr., Amt Kork, Dorf mit Filialkirche, 31 H. und 191 E.

Hohnkling, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 260 ev. E. in der Gem. Unterroth.

Hohnleie, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, 3 H. mit 39 E.

Hohnposser, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde am Aalbache.

Hohnsberg, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schwarzenberg, ev. Kirchdorf mit 13 H. und 93 E., hat 1 Lohmühle, 1 Brücke und 1 Potaschesiederei.

Hohnsberg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelnes Haus mit 7 Einw. im Kirchsp. Esenshamm.

Hohnscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz mit 3 H. und 17 E.

Hohnsdorf (Hunsdorf), Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit 1 Pfarrkirche, und herrschaftl. Gute, 23 H. und 109 E.

Hohnsen, Hannover, Calenberg, A. Koppenbrügge, Pfarrdorf mit 34 H. und einer Postspedition nebst Relais.

Hohnhäuschen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Ackergütchen mit 1 H. und 5 E.

Hohnstädt, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 53 H. und 217 E. Das schöne Gut hat längs dem linken Muldenufer Parkanlagen mit der Villa, welche der Dichter Seume bewohnte.

Hohnstedt, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Nordheim, Dorf mit 90 H., 552 Einw., Steuerbinnenreceptur und Superintendentur.

Hohnstein, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, Ruine auf einem steilen Porphyrfelsen bei Neustadt, einst Stammsitz der Grafen v. Hohnstein, gibt noch jetzt einer Grafschaft den Namen, die in 1 Stiftsamt und 3 Patr.-Ger. 1411 H. und 9545 E. enthält.

Hohnstein, Sachsen, Kr. Dresden, Amtsstadt am Polenzflüßchen mit 121 H., 994 E., 260 Familien, Steuereinnahme, Försterei, Schloß, Weberei, Feldbau, 3 Jahrmärkten u. Staatsgut. Im alten Schlosse waren sonst schauerliche Staatsgefängnisse. — Das Amt Hohnstein enthält 5 Städte, 20 Dörfer, 27,295 E., 3952 Häuser und 6573 Familien.

Hohnstorf, Hannover, Lüneburg, L. Medingen, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Wichmannburg.

Hohndorf, Hannover, Lüneburg, A. Artlenburg, Dorf mit 49 H. und 345 E. in der Pfr. Hittbergen.

Hohnweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 255 ev. E. in der Gem. Lippoldsweiler.

Hohnwicker Theil (Hohnwick), Hannover, Stade, Bremen, Land Hadeln, Sietland, Bauerschaft mit 8 H. in der Pfr. Ilienworth.

Hohofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lietzen, Hammerwerk hinter Lietzen an der Straße nach Steyer.

Hohofen, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 12 H. und 93 E., war früher 1 Hochofen.

Hoholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Hohr, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 4 H. und 19 E.

Hohrath, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 20 H. und 110 E.

Hohrather Schanze (Hinten an der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Hohrather-Schanze (Vorn an der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 6 E.

Hohrein, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 90 ev. E. in der Pfr. Hohenstaufen.

Hohreute, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 4 ev. E. bei Baiersbronn.

Hohriß, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Purgstall im Gebirge mit 14 H.

Hohsdorf, Anhalt-Köthen, A. Wulfen zu Köthen, Dorf mit 1 Gute, 15 H. und 84 E. in der Pfr. Werzin.

Hohstadt, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Wimpfen, Dorf mit 29 H., Kirche, Mühle und 211 E. bei Wimpfen.

Hohwacht, Holstein, Gut Neudorf, Kirchspiel Lütjenburg, Lösch- und Ladeplatz mit 9 H., 84 E. und Zollhebungscontrole.

Hohweide, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 2 H. und 10 E. im Kirchsp. Hasbergen.

Hohwetze, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Dorf mit 2 Windmühlen, 33 H. und 172 E.

Hoibach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf in der Pfr. Eggelheim mit 13 H. u. 100 E.

Hoiraus, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Triftern.

Hoia, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Kolonie mit 15 H. in der Pfr. Volpriehausen.

Hojanowitz (Hoganowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftsherrschaft Selau, Dorf mit 25 H. und 219 E. in der Pfr. Worslawitz.

Hojawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Černowitz, Dorf mit 19 H. und 127 E. in der Pfr. Černowitz.

Hojerey, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, einzelnes Haus mit 3 E. im Kirchspiele Sandel.

Hoiersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 19 H. und 116 E.

Hoiersdorf (Heiersdorf), Sachsen, Kr. und Amt Zwickau, Dorf mit 18 H. und 100 E. in der Pfr. Göpfersdorf. Ein Theil von diesem Dorfe ist Herzogl. Altenburgisch.

Hoiersmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle zu Lengenfeld geh.

Hojerstorp, Holstein, s. **Hoisdorf.**

Hojeschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Hoyeschin.**

Hoikendorf (Heukendorf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 16 H. und 118 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Hoikenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerdorf mit 21 H. u. 97 E.

Hoiklenkamp, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Bauerschaft mit 13 H. in der Pfr. Uelsen.

Hoimsthal (Baszyny), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk und Kolonie mit 9 H. und 113 E.

Hoingen (Höingen), Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Homberg, Dorf mit 16 H. und 143 E.

Hoinkenbostel, Hannover, Lüneburg, Amt Haarburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Tostedt.

Hoinkhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, kath. Pfarrdorf mit 29 H. und 198 E.

Hoinowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Dorftheil von Polnisch-Müllmen.

Hojowitz (Hogowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Roth-Lhota, Dorf mit Filialkirche, 71 H. u. 520 E., bildet ein Gut mit 861 Joch 1154 □Kl. Land, welches mit Roth-Lhota vereinigt ist.

Hojowitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Weiler bei Tuderschutz mit 8 H. und 60 E.

Hoiren, Bayern, s. **Hoyren.**

Hoisberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Köstlarn.

Hoisbüttel, Holstein, Kirchsp. Bergstedt, adeliges Gut mit 3 H., 24 E. und Patr.-Ger.

Hoisbüttel, Holstein, Kirchsp. Bergstedt, Dorf mit 52 H. und 325 E., gehört theils zum Patr.-Ger. des Gutes Hoisbüttel und theils zum Amte Tremsbüttel.

Hoisdorf, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 81 H. und 693 E. im Kirchsp. Siek.

Hoisen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden Einöde, 3 Stunden von Berchtesgaden.

Hoisen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $1^3/_4$ Stunden von Berchtesgaden.

Hoisenbauer (Hoiß, Hoissenhäusl), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 3 E., siehe **Högel.**

Hoismühle (Gullenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Retzbach.

Hoiß, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Irschenberg.

Hoißgasse, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Gilgenberg.

Hoißweber, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg.

Hoisi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Weiler mit 8 H. und 51 E. bei Winklern.

Hoitlingen, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf an der kleinen Aller mit 26 H. und 153 E.

Hokau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Kolleschowitz, Dorf, $^3/_4$ Stunden von Horosedl entfernt.

Hokensberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 21 H. und 147 E. im Kirchsp. Dötlingen.

Holaburka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königarätz, Fideicommißherrschaft Castalowitz, Hegerswohnung bei Lippa.

Holach (Hohlach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, ev. Kirchdorf mit 51 H. u. 248 E., hat 1 Schloß (Stammhaus des Fürsten Hohenlohe) und 1 Freiherrl. von Würzburgische Rentenverwaltung.

Holaker, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Bozegow, Meierhof in der Pfr. Rynarez.

Holan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hohlen.**

Holand, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Holasek, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Chirlitz, Dorf mit 29 H. und 178 E.

Holasitz (Holasice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Dorf am rechten Schwarzawaufer mit 45 H. und 322 E.

Holassowice, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Holleschowitz.**

Holaubek (Holaubsky-Zamek, Taubenstein), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrschaft Dalleschitz, Burgruine auf einem steilen Felsen des rechten Iglawaufers, ½ Stunde von Pleschitz.

Holaubkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf mit Eisenhammerwerk und Hochofen.

Holaubker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Weiß- und Hühnerwasser, Mühle bei Podol.

Holba, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Halbseith.**

Holbachsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Mühle zur Stadt Ober-Wesel geh.

Holbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Gute u. 146 E.

Holben, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfarrei Aeschach.

Holbenberg (Hollerberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 5 H., 24 E. und Schloßruine in der Pfr. Büchenbach.

Holberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Lummel.**

Holbruck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sillian, Dorf mit 13 H. und 100 E. in der Gemeinde Kartitsch, hat 1 Kirche zur Mutter Gottes, wohin viel gewallfahret wird, Schule und Kaplanei unter dem Patronate d. Gemeinde.

Holde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Anlage zu Zalenze geh.

Holdenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Holdenstedt, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Pfarrdorf mit 2 adeligen Gütern, 45 H. und 278 E.

Holdenstadt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen und 1 Wassermühle an der Schnelle mit 136 H. und 660 E.

Holderbach, Baden, s. **Hollerbach.**

Holderberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte mit 5 H. und 45 E.

Holderbrünnle, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Haus mit 7 kath. E. in der Pfarrei Kappel-Rodeck.

Holdereggen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Aeschbach.

Holdermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Unterampfrach.

Holdermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle in der Pfr. Lohr mit 5 E.

Holdermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Mühle an der Tauber mit 2 ev. E. in der Pfr. Archshofen.

Holdern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf mit 8 H. und 2 Mühlen bei St. Lorenzen und dem Gurkflusse.

Holdernach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 12 H. in der Gemeinde Kappel.

Holdernach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, 55 einzelne Häuser in d. Gemeinde Hart.

Holderreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 14 kath. E. in der Gem. Wiggenreute.

Holdersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Zinken mit 14 H. und 132 E. in der Gem. Schapbach.

Holdersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Zinken mit 17 H. und 166 kathol. Einw.

Holderschlag, Baden, Oberrheinkr., Amt Freiburg, Hof mit 13 kathol. E. in der Gem. Oberried.

Holderseifen oder **Holterserseifen**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 H. und 7 E.

Holderskopf, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 52 kath. Einw. in der Pfr. Petersthal.

Holdiek, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Försterei der Inspection Bruchhausen.

Hol' dir's selber oder **Holderselber**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Kolonie und Vorwerk zu Petersheide geh.

Holdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, kleiner Hof mit 6 H. u. 49 E. in d. Pfr. Buchholz.

Holdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Hof mit 22 H. und 157 E. in der Pfr. Grambow.

Holdorf (Holldrup), Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Pfarrdorf mit 133 H. und 855 E.

Holdschickenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Mühle zu Neumarkt geh.

Holegssow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Holeyschow.**

Holegssowice Nowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Holeschowitz** (Neu-).

Holegssowice Stary, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Holeschowitz** (Alt-).

Holenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Groß-Skal, Dorf mit 40 H. und 254 E., ist nach Libun eingepfarrt.

Holeiche, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 22 E.

Holeiermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 1 H. und 5 E.

Holenaich, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Tödtenried.

Holenfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 9 H. und 41 E.

Holenklampen, Holstein, Gut Wittenberg, Kirchspiel Seelent, Vollhufe zu Passau geh.

Holenska, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strelitz, Kolonie mit 11 H. und 85 E.

Holenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 168 kath. E. in der Pfr. Bühlerzell.

Holenweg, Hannover, Stade, Bremen, A.

Kehdingen-Butzfleth, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Hammelwörden.

Holenweide, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, einzelnes Haus mit 8 E.

Holerau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, einzelne Häuser in der Gemeinde Going.

Holeschin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 27 H. und 173 E.

Holeschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Meierhof bei Chrast.

Holesice, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Holleschitz.**

Holesow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Holleschau.**

Holessow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Holleischen.**

Holetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Hagensdorf, Dorf, $^3/_4$ Stunden von Kommotau entfernt.

Holetitz (Groß-, Holedec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Kreisstadt Saaz, Gut u. Dorf am Goldbache, $1^1/_4$ Stunde von Saaz entfernt.

Holetitz (Holetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Pomeißl, Dorf, $2^1/_2$ St. von Liebkowitz entfernt.

Holeweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 2 H. und 14 E.

Holeyschow (Holegssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassen-Viertel, Dorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Lukawetz.

Holeyschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Elheyschow.**

Holge, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Neuenknick geh.

Holhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Garnzell mit 4 E.

Holiček (Holičko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Hermanmiestetz, Dorf mit 13 H. und 94 E., wovon 1 Haus zum Gute Medleschitz geh.

Holičko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Holiček.**

Holičky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, 7 Häuser bei Wittingau.

Holikow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodgut Hradek, Meierhof bei Slawitschin.

Holin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Nassaberg, Dorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. Bojanow.

Holin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 52 H. und 382 E. in der Pfr. Wostružno.

Holingen, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 11 H. bei Harpstedt.

Holitz (Neu-Holitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Schutzstadt mit 529 H., 3424 E., Mühle, Pfarrei, 4 Jahrmärkten u. Wochenmarkt.

Holitz (Holice), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Landgüter der königl. Hauptstadt Olmütz, Dorf mit 106 H., 766 E., Meierhof, Oberförsterswohnung und Mühle.

Holkau (Holkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 18 H., 195 E., Schlößchen und Meierhof.

Holkebrück, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Pertinenz von Blotho und dahin geh.

Holkeföhde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 3 H. und 32 E.

Holkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut der Nepomucker Dechantei mit 319 J. 896 □Kl. Areal, besteht nur aus dem einzigen Dorfe Holkowitz mit 48 H. und 343 E.

Holkronöd (Holkron), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Heberts-felden.

Holl, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 14 H. und 72 E. in der Gemeinde Elbenschwand.

Holl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Minning.

Holl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 25 E.

Holl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 5 H. und 34 E.

Holl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 33 E.

Holl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 23 E.

Holl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 48 E.

Holl (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Holl (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 36 E.

Holl (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 17 E.

Holl (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 20 E.

Holla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tuchomieřitz, Dorf, $1^1/_4$ Stunde von Středoklut entf.

Holla, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Kosmanos, Jägerhaus bei Hrdlores.

Hollaberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Halsbach.

Hollabrunn (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Sonnberg, Markt an der Znaimerstraße mit Pfarrei, 228 H. und 1300 E.

Hollabrunn (Nieder-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreuzenstein zu Leobendorf, Pfarrdorf bei Stockerau mit 125 H. und 800 E.

Holländerei, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Haus mit 5 E.

Holländerei, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Ortschaft mit 10 H. und 65 E.

Holländerei, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk des Ritterguts Sandau.

Holländerei, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., s. **Wüster-Holländerei.**

Holländerei, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbpachtsvorwerk mit 3 H. u. 37 E.

Holländerei, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Unterförsterei mit Haus und 11 E.

Holländerhaus, Holstein, Oldenburger Gü-

terdistrikt, Kirchsp. Hansühn, kleiner Ort zu Tesdorf gehörig.

Holländerhof, Holstein, A. Ahrensböck, Kirchsp. Ratkau, Erbpachtsstelle zu Luschendorf gehörig.

Holländer-Krug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Haus und 6 E.

Holländermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Ermershausen.

Holländische Papiermühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Papiermühle mit 86 E.

Holländische Windmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Haus u. 5 E.

Holländische Windmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Windmühle bei Kitzen mit 5 E.

Holländische Windmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Haus mit 17 E.

Hollage und **Fiestel**, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 73 H. u. 513 E. in der Pfr. Wallenhorst.

Hollah, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, 2 einzelne Häuser mit 13 E. im Kirchspiele Löningen.

Hollahäuschen, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, einzelnes Haus mit 8 E. bei Offenheim.

Hollaich, Bayern, s. **Hollach**.

Holland, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 25 E., 1 Stunde von Ergoldsbach.

Holland, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 15 H. und 80 E.

Holland (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 3 E.

Holland (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Schänke zu Maltow geh.

Holland (Preußisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, s. **Preußisch-Holland**.

Holland, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Zubehör zu Büttendorf geh.

Holland, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Ortschaft zu Boegholzhausen geh.

Holland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Meierei mit H. und 9 E.

Holland (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Koloniedorf mit 1 Mutterkirche u. 613 E.

Holland, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Haus mit 5 E.

Hollande, Hannover, s. **Groß** und **Klein-Hollande**.

Hollanderhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Osten, Hof in der Pfarrei Belum.

Hollandsmühle, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Mühle bei Peine.

Hollandsmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Mühle mit Haus und 5 E.

Hollasitz (Holasice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Gurein, Dorf mit 6 H. und 45 E.

Hollau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfarrei St. Aegid.

Hollaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Buschtiehrad, Dorf.

Hollbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Dorf mit 1 Domainen-Hof und 1 Wassermühle, so wie der Mahl-, Oel- u. Graupenmühle, Espenmühle, 25 H. und 138 E.

Hollbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit Haus und 9 E.

Hollberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Plankenstein, Gebirgsweiler.

Hollborn, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Schallodenbach.

Hollbruck, Bayern, s. **Höllbruck**.

Hollbrunn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Vorwerk mit 5 H. und 57 E.

Holldorf (Holtdorf), Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Filialkirche von Ballwitz, 17 H. und 142 E.

Holldrup, Oldenburg, s. **Holdorf**.

Holle, Hannover, Hildesheim, A. Woldenberg, Flecken mit 1 königl. Eisenfaktorei, 92 H. und 690 E., auch ist hier 1 Arzt u. 1 Advocat.

Holle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pruchonitz, Dorf mit 23 H. u. 135 E. in der Pfarrei Ceslitz.

Holle (Holne, Holländer Karken), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 33 H. und 231 E.

Holle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 15 E.

Holle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 4 H. und 26 E.

Holleben, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf an der Saale mit 1 großen Mahl-, Oel- und Schneidemühle u. Branntweinbrennerei, 80 H. und 660 E. Die kleine Saale fließt mitten durch den Ort. Die Einwohner treiben Pferdezucht und Pferdehandel.

Holleckle, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 9 kathol. E. in der Gemeinde Oppenau.

Hollehrden, Hannover, s. **Lehrden**.

Holleischen (Holessow, Holegssowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Chotieschau, Pfarrdorf an der Radbusa mit 38 H. und 327 E., wurde im 30jährigen Kriege von den Schweden zerstört.

Hollen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Seeg.

Hollen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Seeg.

Hollen (Zum), Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, 3 Häuser bei Mariendrebber.

Hollen (Groß- und Klein-), Hannover, siehe **Groß-** und **Kleinhollen**.

Hollen (Auf den), Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Asendorf.

Hollen (Zum), Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, 2 Höfe in der Pfr. Barnstorf.

Hollen, Hannover, Stade, Bremen, Amt

Bremervörde, Dorf mit 49 H. in der Pfarrei Lamstedt.

Hollen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 3 Kolonien, 41 H. und 194 E.

Hollen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 31 H. in der Pfr. Martfeld.

Hollen, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hagen, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Bramstedt.

Hollen, Holstein, s. **Holm**.

Hollen (Holn), Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Dorf mit 46 H. und 301 E. im Kirchsp. Ramsloh.

Hollen (Hullen), Oldenburg, Kr. und Amt Delmenhorst, Weiler mit 3 H. und 17 E. im Kirchsp. Hasbergen.

Hollen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Rastede, Weiler mit 5 H. u. 27 E. im Kirchsp. Wiefelstede.

Hollen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Bauerschaft mit 7 H. und 46 E. im Kirchsp. Ganderkesee.

Hollen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft mit 121 H. und 493 E.

Hollenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf mit 39 H. und 198 E.

Hollenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 47 H. und 262 E.

Hollenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Pfarrdorf mit 44 H. und 252 E., hat 1 Branntweinbrennerei.

Hollenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Karlstein, Dorf mit 64 H. in der Pfarrei Buch.

Hollenbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Mühlhausen, Dorf mit 51 H. und 195 E.

Hollenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 642 E., (worunter 41 Juden) und Marktgerechtigkeit.

Hollenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 42 E. in der Pfr. Untergröningen.

Hollenbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 32 H. und Försterei in der Pfarrei Bargstedt.

Hollenbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Theil vom Scharmbeck-Stotel.

Hollenbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft zu Hochlaer geh.

Hollenbeck, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Larmstedt, Haus zum Dorfe Lutzhorn gehörig.

Hollenbeck, Holstein, Vogtei Rosdorf, Kirchspiel Kellinghusen, 2 Kathen mit Ziegelei zu Oeschebüttel gehörig.

Hollenbeck, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 19 H. und 245 E. im Kirchsp. Sterley.

Hollenbeck, Lübeck, Dorf an der Stecknitz, mit 18 H. und 74 E. im Kirchsp. Behlendorf.

Hollenbecker-Papiermühle, Lübeck, Bez. Ritzerau, Privatmühle an der Feldscheide von Behlendorf unweit der Stecknitz mit 8 E., im Kirchsp. Behlendorf.

Hollenbeckskathe, Holstein, Gut Schönböken, Kirchsp. Bornhöved, kleiner Ort zum Dorfe Ruhwinkel gehörig.

Hollenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 3 H., 24 E. u. Schloßruinen.

Hollenberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 11 H. u. 45 E.

Hollenberg (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 6 H. u. 38 E.

Hollenbrunn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 7 E. bei Murach.

Hollenburg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Lengdorf.

Hollenburg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Nußdorf ob der Traisen, Markt am rechten Ufer der Donau, bei Traismauer mit 1 Schlosse, Pfarrei und 74 E.

Hollenburg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bergschloß am linken Ufer der Drau, dem Grafen von Dietrichstein geh., bildet einen Bezirk.

Hollenbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 8 H. und 33 E.

Hollendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 32 H. und 129 E.

Holleneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Schloß und Herrschaft der Grafen v. Kollonitsch mit einem Bezirke von 16 Gemeinden, 600 H. und 2300 E.

Hollener Brücke, Hannover, s. **Brückenfehn**.

Hollener Moor, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Kolonie mit 17 H. und 142 E. im Kirchsp. Ramsloh.

Hollenfeltz, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit Kaplaneikirche, 66 H. und 349 E. in der Gemeinde Tuntingen.

Hollenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 5 evang. E. in der Pfarrei Gschwend.

Hollenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 29 evang. E. in d. Pfr. Lorch.

Hollenhoff, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 2 Höfe bei Zeven.

Hollenich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 28 H. und 181 E.

Hollenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 5 E. bei Streitau.

Hollenseifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 9 E.

Hollensiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 9 E.

Hollenstätte, Hannover, s. **Höllenstadt**.

Hollenstadt, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Salzderhelden, Dorf mit 87 H. in d. Pfarrei Stöckheim.

Hollenstedt, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Pfarrdorf und Sitz einer Superintendentur mit 51 H., 326 E. und einer Steuerbinnenreceptur. Der Ort ist alt und Karl der Große schlug hier ein Lager auf.

Hollenstein (St. Wolfgang), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchweiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfarrei Velburg.

Hollenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf bei St. Anton mit 16 H.

Hollenstein, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte nächst Weyer im Lande ob der Enns mit Pfarrei und 32 H.

Hollenthon, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Stickelberg, Pfarrdorf mit 25 H. u. 120 E. im Gebirge nächst Stickelberg.

Hollenweg, Hannover, s. **Holenweg**.

Hollenwisch (Hollwisch), Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Dorf mit 2 adeligen Gütern und 21 H.

Hollenworth, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Theil von Basbeck.

Hollenzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dörfchen mit 18 H. und 138 E. in der Gemeinde Mayrhofen.

Holler, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 9 E. bei Berg.

Holler, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Pfarrkirche, 26 H. und 181 E. in der Gemeinde Weiswampach.

Holler, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit Filialkirche von Montabaur, 76 H. und 461 E.

Holler, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Liezen, 5 Häuser hinter Weißenbach.

Hollerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 54 H. und 285 E.

Hollerau (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Tunding.

Hollerau (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfarrei Tunding.

Hollerau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Unholzing mit 2 H. und 11 E.

Hollerbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Dorf mit Pfarrkirche, 22 H. und 169 kath. E.

Hollerbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Aidenbach mit 10 H. und 82 E.

Hollerbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlengrube.

Hollerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Wurmberg, Gebirgsweiler.

Hollerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Kleinstätten, Weiler in der Pfr. Kleinstätten.

Hollerbrunn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei St. Agatha.

Hollerdeich (Holldeich), Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Dorf mit 122 H. in der Pfarrei Hammelwörden.

Hollerdeich, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 7 E. im Kirchsp. Holle.

Hollereben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $^3/_4$ Stunde von Berchtesgaden.

Hollerer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Hof im Tauerngebirge hinter Trieben.

Hollergrabenkathe, Holstein, Gut Mönch-Neversdorf, Kirchsp. Schönwalde, Kathe zu Halendorf gehörig.

Hollerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 10 E.

Hollerich, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit Vicariekirche, 91 H. und 526 E.

Hollermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 5 E., 1 Schneidsäge und Oelschlag, $1^1/_4$ Stunde von Tirschenreuth.

Holler-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 10 E. bei Rettert.

Holler-Mühle (I. und II.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 2 Mühlen zu Rheinböllen gehörig.

Hollern, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Eching und Garching.

Hollern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Rechtmehring.

Hollern, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Pfarrdorf mit 71 H. und 413 E.

Hollern, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Rohrau, Pfarrdorf an der Leitha mit 65 H. u. 460 E.

Hollern (windisch **Wisene**), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Dorf mit 20 H. und 110 E. in der Pfarrei Rast.

Hollernstraße, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 24 H. in d. Pfr. Twielenfleth.

Hollerröd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Fichtheim mit 2 H. und 9 E.

Hollereid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hofstadt, Einöde.

Hollerreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 6 E. bei Martinlamiz und Silberbach.

Hollersbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfarrei Ostermiething.

Hollersbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf in der Pfarrei Stainz mit 26 H. und 126 E.

Hollersbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Mittersill, Dorf am rechten Ufer der Salzach mit Vikariekirche, 28 H. und 188 E.

Hollersberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf bei Althofen mit Mühle.

Hollerschlag, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 6 E. bei Hilgertshausen.

Hollersiel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelnes Haus mit 5 E. im Kirchsp. Neuenhuntorf.

Hollerstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 1 Mühle, 19 H. und 116 E. in der Pfr. Oberweiling.

Hollerthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E., $1^1/_4$ Stunde von Miesbach.

Hollerwettern, Holstein, A. Steinburg, Distrikt zu den Kirchsp. Brockdorf und Wewelsfleth gehörig, mit 51 H. und 306 E.

Holles, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg.

Weikersdorf, Dorf bei Matzendorf mit 30 H. u. 230 E.

Holleschau, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft im Nordwesten des Kreises, der Gräfin v. Wrbna gehörig mit 19,550 J. 661 □Kl. Areal und 7749 E. — Die Municipalstadt Holleschau (Holesow) hat 324 H., 3569 kathol. und 1576 israel. E., Kirche, Synagoge, Schloß, 3 Kapellen, Rathhaus, Wochenmarkt und 5 Jahrmärkte. Früher war hier ein Kloster.

Holleschitz (Holesice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Teltsch, Dorf mit 32 H. und 206 E., liegt an der Taja und ist theils nach Sitzgraß, theils nach Alt-Hart eingepfarrt.

Holleschowitz (Neu-, Nowy Holegssowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Chraustowitz, Dorf mit 11 H. und 64 E. in der Pfarrei Chraustowitz.

Holleschowitz (Alt-, Holleschowitz, Holessowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Rossitz, Dorf mit 46 H. und 283 E., wovon 9 H. mit 39 E. zur Herrsch. Chraustowitz und 1 Haus mit 6 E. zur Herrschaft Nassaberg gehören.

Holleschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Lieben, Oberstburggräfliche Amtsgüter, Dorf, 1 Stunde von Prag entfernt.

Holletin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, Dorf, wird in Ober- und Unter-Holletin getheilt. Ober-Holletin hat 118 H. mit 660 E. Davon gehören 7 Häuser mit 36 E. zum Skutscher Spitalgute Holletin. Unter-Holletin hat 125 H. mit 687 E., wovon 88 H. mit 491 E. zum genannten Gute gehören, welche sammt den Ortstheilen von Prasetin das landgräfl. Gut Holletin bilden.

Holletitz (Klein Holedec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Holeditz, Dorf mit einer Lokalie, 1 Stunde von Saaz entfernt.

Holletitz (Holetice, Horaussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Bistritz, Dorf mit 42 H. und 310 E. in der Pfr. Ober-Neuern.

Holletzrieb (Holostřewy, Holostrow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kladrau, Pfarrdorf mit 37 H. und 244 E.

Hollewing (Holowing, Holuwin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf mit 15 H., 98 E., Kapelle, Eisensteingruben und 1 Sauerbrunnen.

Hollfeld, Bayern, Oberfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit 200 H., 1048 E., Pfarrei, Post, Vorstadt, 2 Kirchen, 2 Kapellen, 2 Beneficien, Spital, 4 Brücken, Mühlen, Schafzucht und 10 Jahr- und Viehmärkten. Bis 1228 gehörte H. den Herzogen von Meran. — Das Landgericht Hollfeld enthält auf 4½ □M. Areal 3234 Familien und 13,664 E.

Hollgrube, Holstein, Gut Mehlbeck, Kirchsp. Heiligenstedten, Hufengut und Kathe mit 2 H. und 11 E.

Hollhausen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, adeliges Gut mit 7 E. im Kirchsp. Tettens.

Hollhausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 34 H. und 260 E.

Hollhöfe, Lippe-Detmold, A. Horn, Dorftheil von Wehren, s. **Wehren.**

Hollhof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E., 2¼ Stunde von Vilsbiburg.

Hollhusen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Jever, einzelnes Haus mit 11 E. im Kirchsp. Hohenkirchen.

Hollich, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Bauerschaft mit 154 H. und 960 E.

Hollieth, Hannover, Calenberg, A. Lesum, Theil von Erve bei Ritterhude.

Hollig, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerhof mit Haus und 9 E.

Hollig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 11 H. und 54 E.

Hollige, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Düshorn.

Hollin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Sliwenctz, Dorf, 1¼ Stunde von Prag entfernt.

Hollin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Schweissing, Dorf mit 8 H. und 43 E. in der Pfarrei Schweissing.

Hollinde, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 3 H. bei Hollenstedt.

Hollinden, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 19 E.

Holling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Steinkirchen.

Holling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Wang.

Holling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler bei Iggensbach mit 6 H. und 42 E.

Hollingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Bauerschaft mit 51 H. und 355 E.

Hollinghausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Otterstedt.

Hollinghof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, Meierhof bei Mauthdorf.

Hollingstedt, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 55 H. und 256 E. im Kirchsp. Delve.

Hollkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 31 E.

Hollmannsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Ruhsdorf.

Hollmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit Haus und 9 E.

Hollmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Gißhübel, Dorf mit Mühle, 1½ Stunde von Buchau entfernt.

Hollmünde, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 14 E.

Hollnbach, Bayern, s. **Hollenbach.**

Hollnermühle, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Mühle in der Pfr. Lamstedt.

Hollnich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Dorf mit 27 H. und 149 E.

Hollnöd (Höllnöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E., 1¼ Stunde von St. Johanniskirchen.

Hollnstein, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler bei Eschenlohe mit 2 H. und 20 E.

Hollnstein (Holmstein), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, evang. Dorf mit 13 H. u. 115 E., hat 1 Schloß mit Kapelle und 1 freiherrl. von Stromer'sches Patr.-Ger. II.

Hollnstein (Holnstein), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kathol. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 3 Mühlen, 2 steinernen Laberbrücken, 1 Brauhause, Getreidemagazin, 38 H. und 194 E.

Hollnstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Kirchberg am Wald, Dorf mit 56 H.

Hollofaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kritz, Dorf, 4¼ St. von Horosedl entfernt.

Hollotin (Holotin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Choltitz, Dorf mit 20 H. und 144 E. in der Pfarrei Turkowitz.

Hollra, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, Amt Löningen, Dorf mit 13 H. und 91 E. im Kirchspiel Löningen.

Hollreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Aich.

Hollrich, Nassau, A. Nassau, Hof mit 11 E. in der Pfr. Arnstein.

Hollsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf bei Moosthenning mit 12 H. und 82 E.

Hollschduberau, Sachsen, s. **Dubrau**.

Hollstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 180 H. und 824 E., worunter 5 Juden; hat Feld- und Weinbau, 1 Salzquelle, 2 Mahlmühlen mit Schneid- und Oelgängen.

Hollstein, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Dorf in der Pfr. Reichenbach mit 26 H., 2 Mühlen und 178 E.

Hollstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 18 H. und 308 E.

Hollstein (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 12 E.

Hollstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, kath. Pfarrdorf mit 75 H. und 377 E.

Hollstitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf mit Rittergut, 26 H. und 175 E.

Hollubau (Holubow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 22 H. und 241 E. in der Pfarrei Krems.

Hollunderei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie, zu Buckowintke geh.

Holluschitz (Holussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Drhowl, Dorf mit 43 H. u. 312 E. in der Pfr. Sedlitz.

Holluschitz (Holussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Worlik, Dorf mit 24 H. und 158 E. in der Pfr. Groß-Kraschtitz. Davon gehört 1 Haus zur Herrschaft Warwaschau und 4 H. bildeten den ehemaligen robotmäßigen Karlsteiner Lehnhof Drbalowsky.

Hollwangen, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Hof mit 13 kath. E. in der Pfr. Beuggen.

Hollwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 29 H. und 194 E.

Hollwarder-Osterbult, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 13 H. und 70 E. im Kirchsp. Burhave.

Hollwarder-Westerbult, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 13 H. und 70 E. im Kirchsp. Burhave.

Hollwarder-Wisch, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 10 H. und 78 E. im Kirchsp. Burhave.

Hollwede, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft, zu Destel geh.

Hollwede (Mühlen-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft, zu Wehdem geh.

Hollwedel, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Hollwedel**.

Hollweg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Hof, zu Werdum geh.

Hollweg, Hannover, s. **Holweg, oder Hohlweg**.

Hollweg (Hohlwegen), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Hollwege, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 62 H. und 399 E.

Hollwiesen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortschaften Ober- und Nieder-Hollwiesen eine Gemeinde mit 54 H. und 527 E.

Hollwinkel, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut, zu Hedem geh.

Holm, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 1 ritterschaftlichen Gute und 17 H. in der Pfr. Jesteburg.

Holm (Auf dem), Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchspiel Bosau, kleiner Ort, zum Gute Nehmten geh.

Holm, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 151 H. und 682 E. im Kirchsp. Wedel.

Holm, Holstein, Ptgr. Borstel, Kirchspiel Sülfeld, Meierhof mit 2 H. und 14 E.

Holm, Holstein, Klostergericht Preetz, Kirchspiel Schönberg, Doppelhufe.

Holm, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit Holzvogtswohnung, 8 H. und 59 E. in der Pfr. Dassow.

Holm, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Holzwärterei mit 9 E. bei Starsow.

Holm, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpacht-Gut und Fähre zwischen der Weichsel und Bootsmanns-Lamcke, eine Insel bildend, mit 11 H. und 111 E.

Holm, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, unbebautes Bürgerland.

Holm (mit Tiegenorterwiesen, Rohrplan, Krussitz oder Nothdurft, Rohrland, Güldenkampe und Rohrdamm), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr.

Marienburg, emphyteutisches Dorf an der Tiege mit 1 Windmühle, 20 H. und 152 E.

Holm, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, 3 H. und 73 E.

Holm, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 22 H. und 129 E.

Holmblock, Holstein, Norderdithmarschen, Kirchspiel Hermstedt, Stelle mit Land, zu Barkenholm geh.

Holmerberg (Holmer-Schiffsstätte), Holstein, Herrschaft Pinneberg, Kirchspiel Wedel, 4 Anbauerstellen, zum Dorfe Holm geh.

Holmer-Schiffsstätte, Holstein, s. **Holmerberg.**

Holmöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Sachsenheim.

Holmoorskamp, Holstein, Ptgr. Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 6 E. im Kirchsp. Plön.

Holmoorswiese, Holstein, Gut Ascheberg, Kirchspiel Plön, Kathen mit 6 E.

Holnau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardaš-Rečitz, Meierhof bei Mühles.

Holnborn, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchspiel Albersdorf, Haus, zum Dorfe Röst gehörig.

Holne, Holstein, s. **Holm.**

Holnstein, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Siegsdorf.

Holnstein, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Limberg, Dorf am Schmidabache mit 29 H. bei Getsdorf.

Holobaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Holowaus.**

Holohlau (Holohlaw, Holohlawy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kameralherrsch. Smiřitz-Hořeniowes, Dorf mit 53 H., 450 E., Dechanteikirche, Meierhof, Spital und Försterswohnung. Im J. 1425 wurde der Ort von den Taboriten zerstört.

Holohlaw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Holohlau.**

Holomauc, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Olmütz.**

Holomaučka Ulice, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Olmützer Gasse.**

Holoschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Sedletz, Einschichte bei Hrabieschin.

Holostraz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Swietlau, Burgruine im Walde oberhalb Komna.

Holostřewy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Holletzrieb.**

Holostrow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Holletzrieb.**

Holowaus (Holofaus, Holobaus, Holowus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut des Freiherrn v. Leveneur und Grünwall mit 1896 J. 1204 □Kl. Areal, besteht nur aus wenigen Orten. — Das Dorf Holowaus hat 49 H., 368 E., Schloß, Meierhof, Rosogliofabrik und Ziegelbrennerei.

Holowing, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Hollewing.**

Holpe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Pfarrdorf mit 21 H., 119 Einw. und 1 Jahrmarkt.

Holpe (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 13 H. und 48 E.

Holpe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Forst geh., mit 6 H. und 25 E.

Holpe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 2 H. und 22 E.

Holperdrop, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 52 H. und 350 E.

Holscha, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Mühle, 20 H. und 115 E.

Holschbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde, besteht aus 13 unter ihren besondern Namen aufgeführten einzelnen Weilern, Höfen und Häusern mit zusammen 13 H. und 193 E.

Holschbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Hof mit 19 E.

Holschbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Hof mit 13 E.

Holschhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchspiele Waddewarden.

Holschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 24 H. und 184 E. in der Pfr. Groß-Cekau.

Holsel, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Pfarrdorf mit 61 H. und 278 E.

Holselerfeld, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, 2 H. in der Pfr. Holsel.

Holsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Bauerschaft, zu Schwelle geh.

Holsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf mit 146 H. und 561 E.

Holsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Dorf, und bildet mit den Ortschaften Fetholsen, Kunnerdingsen, und Meyernholsen eine Gemeinde mit 119 H. und 577 E.

Holsen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 22 H. und 160 E.

Holstädt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 30 E.

Holstein, Herzogthum und ein Theil der dänischen Monarchie, aber durch Gesetze, Herkommen und Sprache von ihr getrennt und nicht nur politisch, sondern auch in geistiger Hinsicht ein Theil von Deutschland, liegt unter 53° 29′ — 54° 26′ 10″ nördl. Br. und 26° 28′ 43″ — 28° 47′ 25″ östl. L., gränzt nördlich an Schleswig, östlich an die Ostsee, Lübeck, das oldenburgische Fürstenthum Lübeck und Lauenburg, südlich an Hamburg und die Elbe und westlich an die Elbe und Ostsee. Es hat ein Areal von 155½ □Meilen, ist von Bergedorf bis zum nördlichen Ufer der Probstei 14 und von Büsum bis Kellenhusen 19¾ Meilen lang, von mildem Klima u. hat wegen der Nähe zweier Meere viele Nebel und unbeständige Witterung. Der mittlere Stand des Barometers ist zwischen

27 und 28 pariser Zoll. Der Boden ist eine Sandebene mit einzelnen Erhebungen und Kreidebergen, die jedoch nicht hoch werden. Ein Theil des Landes ist Marschboden, an der See liegt eine Dünenkette. Ost- und Nordsee bespülen das Herzogthum und es liegen hier die Häfen Brunsbüttel, Störort, Glückstadt, Itzehoe, Altona, Elmshorn, Büsum, Warverort, Wöhrden und Mielerhafen, Travemünde, Neustadt, Kiel und Heiligenhafen. Hauptflüsse sind: die Elbe, Stör, der Rhin, die Krückaue, Pinnaue, Alster, Bille, Eider, Jevenau, Trave, Schwentine, Miele und Brökaue. Auch Seen sind mehrere vorhanden, wie der Plöner-, Seelenter-, Gruber- und Westen-See; sie nehmen ein Areal von $3^1/_2$ □Meilen ein. Die Produkte des Mineralreichs sind hier nicht zahlreich. Man findet Thon, Gyps, Torf, Bernstein, Salz bei Segeberg; reicher ist die holsteinische Flora. Wild ist leider noch in großer Anzahl vorhanden. — Einwohner hatte Holstein 1769 278,963; 1803 325,748; 1835 435,596; 1840 455,093. Darunter sind 3137 Juden, 833 Katholiken, 673 Reformirte, 168 Mennoniten und 5 Anglicaner. Etwas mehr als der vierte Theil der Einwohner war noch nicht zehn Jahre alt. Im Jahre 1835 waren es 218,822 männliche und 216,774 weibliche Einwohner. Die eigentlichen Holsteiner sind sächsischen, die Dithmarschen friesischen, die östlichen Holsteiner wendischen Stammes, vermischt mit eingewanderten Friesen und Holländern. Die Sprache ist plattdeutsch. Hauptnahrungszweig der Holsteiner ist der Feldbau u. die Pferde- und Schaafzucht; Fabriken sind wenige vorhanden und nur in den größeren Städten. Die Schifffahrt ist bedeutend und vermittelt die Ausfuhr des Getreides. Man zählt 1331 Schiffe zu 18,083 Commerzlasten und 218 ungemessene Schiffe. Im Ganzen hat Holstein ferner 14 Städte, 22 Marktflecken, 137 Kirchspiele, 486 Dörfer, 162 adelige Güter und 124 Meierhöfe. Gegenwärtig zerfällt das Herzogthum in 16 Aemter, 2 Landschaften, 2 Herrschaften, 1 Grafschaft, 14 Städte, adelige Distrikte und octroirte Köge. Es sind dies:

Amt	Ahrensbök,	$2^3/_4$	□Meilen	Areal,	7900	Einw.
—	Bordesholm,	$3^5/_8$	—	—	8333	—
—	Eismar,	$1^5/_8$	—	—	5142	—
—	Cronshagen,	$^5/_8$	—	—	2333	—
—	Kiel	$^7/_8$	—	—	3549	—
—	Neumünster,	$4^5/_8$	—	—	7205	—
—	Plön,	$1^1/_8$	—	—	3072	—
—	Reinbek,	$2^3/_4$	—	—	5688	—
—	Reinfeld,	$2^3/_4$	—	—	7505	—
—	Rendsburg,	$15^1/_4$	—	—	19426	—
—	Rethwisch,	$^5/_8$	—	—	2478	—
—	Segeberg,	$10^1/_2$	—	—	14008	—
—	Steinburg,	$4^1/_4$	—	—	17850	—
—	Traventhal,	$1^1/_2$	—	—	3572	—
—	Tremsbüttel,	$1^3/_8$	—	—	3704	—
—	Trittau,	$3^3/_4$	—	—	9993	—
Herrschaft Pinneberg,		$9^5/_{16}$	—	—	34978	—
Grafschaft Rantzau,		$4^1/_2$	—	—	11372	—
Herrschaft Herzhorn,		$^1/_2$	—	—	?	—
Dithmarschen	Norder-,	$10^1/_4$	—	—	28439	—
	Süder-,	$13^1/_8$	—	—	31318	—

14 Städte: Altona, Crempe, Glückstadt, Heiligenhafen, Itzehoe, Kiel, Lütjenburg, Neustadt, Oldenburg, Oldesloe, Plön, Rendsburg, Segeberg und Wilster mit $2^1/_8$ □Meilen Areal und 79,057 Einw.

Adelige Distrikte:

Kloster Itzehoe,	$1^7/_8$	□Meilen,	5796	Einw.	
— Preetz,	$3^1/_2$	— —	16339	—	
— Uetersen	$^3/_4$	— —	2145	—	

Immatrikulirte adelige Güter:

Itzehoer Distrikt	33,005	M.	$42^9/_{20}$ □Meilen
Kieler —	13,863	—	
Oldenburger—	20,725	—	
Preetzer —	19,668	—	

Schleswig-holsteinische Fideicommißgüter,	$2^3/_4$	□M.,	6880 M.
Kanzlei-Güter	$3^1/_2$	— —	10383 —
Lübsche Güter	$^1/_2$	— —	
Lübsche Stadtstiftsdörfer	$1^1/_2$	— —	4314 —
Fünf octroirte Köge	1	— —	1636 —

Landesregent und Titel. Der jetzige Landesregent ist Christian VIII., Friedrich, Enkel Königs Friedrich V., geb. den 18. Sept. 1786. Derselbe succedirte seinem Vetter, König Frederik VI., den 3 Decbr. 1839 als König von Dänemark und Herzog von Holstein und wurde gekrönt im Schlosse Frederiksburg den 28. Juni 1840. — Der Titel ist: König zu Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und zu Lauenburg, wie auch zu Oldenburg. — Der König von Dänemark nimmt als Herzog von Holstein durch einen Gesandten an den Verhandlungen des deutschen Bundestages Theil u. hat in der engern Versammlung eine und im Plenum drei Stimmen; die holsteinische Stimme gilt zugleich für das Herzogthum Lauenburg. — Das Bundescontingent für Holstein und Lauenburg beträgt 3600 Mann activer Truppen mit 8 Kanonen, 600 Mann Ersatzmannschaft und 1200 Mann Reserven. — Die Staatsverfassung ist erblich monarchisch. Das Herzogthum Holstein, das bis zur Auflösung des deutschen Reiches zu Deutschland gehörte, hatte bis zum Jahre 1712 gemeinschaftliche Landtage mit dem Herzogthume Schleswig, das nicht zu dem deutschen Reiche gehörte und auch im Jahre 1815 nicht in den deutschen Staatenbund aufgenommen ward. Namentlich waren der holsteinische und schleswigsche Adel genau mit einander verbunden und die Stände in beiden Ländern dauerten selbst nach der Einführung der souveränen Gewalt des Königs mit Aufhebung der Reichsstände im Königreiche Dänemark im Jahre 1660 fort bis 1711, wo sie nicht aufgehoben, sondern wo nur zu dieser Zeit keine Landtage wieder zu Kiel gehalten wurden. Der Landesherr regierte demnach factisch unumschränkt, wenn auch das Staatsgrundgesetz des Königreichs Dänemark (die sogenannte lex regia), welches dem Landesherrn eine unbeschränkte Alleinherrschaft einräumt, in Holstein keine Gültigkeit hat. Im Jahre 1835 wurden aber von dem verstorbenen Könige Friedrich VI. durch das Gesetz vom 28. Mai berathende Provinzialstände eingeführt und durch die Verordnung vom 15. Mai 1834 die ständischen Verhältnisse regulirt. Das Zusammentreten zu einer

ständischen Versammlung geschieht durch königl. Einberufung und zwar regelmäßig jedes zweite Jahr und außerordentlich so oft es für nöthig erachtet wird. Sobald die Aufhebung der Versammlung angekündigt ist, löst sie sich auf. Als Mittelsperson für alle Verhandlungen zwischen der Regierung und den Ständen wird ein königl. Commissär, doch ohne Stimmrecht, ernannt. Die ständische Versammlung wählt ihren Präsidenten, Vicepräsidenten und ihre Secretäre. Die Functionen der erwählten Abgeordneten und Stellvertreter, sowie der vom Könige ernannten Mitglieder von der Geistlichkeit und des Professors der Kieler Universität dauern 6 Jahre; der aus der Ritterschaft ernannten Mitglieder so lange, als sie sich im Besitze der Prätur, des Fideicommisses oder des adel. Gutes befinden. Zur Ausübung der Wahl, die nur persönlich geschehen darf, ist derjenige berechtigt, der das 25ste Jahr zurückgelegt hat und ein Landeigenthum von 3200 Reichs-Banko-Thalern Steuerwerth, oder ein städtisches Hauseigenthum von 1600 Reichs-Banko-Thalern Brandversicherung besitzt. Wählbar ist derjenige, der das 30ste Jahr zurückgelegt hat und ein Landeigenthum von 6400 Reichs-Banko-Thalern oder ein städtisches Hauseigenthum von 3200 Reichs-Banko-Thalern besitzt. — Es werden ebensoviele Stellvertreter, als Abgeordnete erwählt. Die Stellvertreter treten an die Stelle der Abgeordneten und werden statt derselben einberufen, wenn diese in der ständischen Versammlung nicht erscheinen können. Ein jeder gewählter Abgeordneter, welcher mit einer Bestallung, oder zum Behuf einer amtlichen Verrichtung mit einem Confirmations-Patente versehen ist, bedarf der königl. Bestätigung. Die Versammlung der berathenden Stände für das Herzogthum Holstein besteht: 1) aus gewählten Mitgliedern, von den Besitzern adeliger Güter 9, von den kleinern Landbesitzern 16, von den Einwohnern in den Städten und in denjenigen Orten, welche vorzüglich bürgerliches Gewerbe treiben; 2) aus einer erblichen Virilstimme, welche dem Besitzer der holsteinischen Fideicommißgüter zusteht; 3) aus von dem König ernannten Mitgliedern, der holsteinischen Ritterschaft 4, der Geistlichkeit 2 und der Universität zu Kiel 1. — Der Versammlungsort ist die Stadt Itzehoe. — Staatsverwaltung. Von den hohen Collegien sind fast alle dem Königreiche Dänemark und den Herzogthümern gemeinschaftlich. Die höchste Behörde ist der geheime Staatsrath, errichtet den 4. Novbr. 1660, verändert durch die Verordnungen vom 13. Februar 1772 und 19. März 1808. Dieses Collegium wird unter dem persönlichen Vorsitze des Königs gehalten, hat die geheimen Staatsminister zu Mitglieder und in allen Staats- und Regierungsangelegenheiten, die dem Könige vorzutragen sind, mit Ausnahme der Besetzung von Aemtern und ähnlicher Gnadensachen, nur eine berathende Stimme, weshalb bei dem Staatsrathe keine Ausfertigungen vorkommen können. Die übrigen Centralstellen sind: 1) die schleswig-holstein-lauenburgsche Canzlei zu Kopenhagen, errichtet im Jahre 1688, zuerst genannt: deutsche Canzlei, seit dem Jahre 1816 mit gegenwärtiger Benennung, hat zum Geschäftskreis: Religionssachen, Oberaufsicht über den geistlichen Staat, über die Universität, Schulen und Seminarien; Gerechtsame in Beziehung auf die inneren Staatsverhältnisse; Landeshoheitssachen; Landesgrenzen; Oberaufsicht über die Verwaltung der Justiz in bürgerlichen und peinlichen Sachen, namentlich die dem Könige zur Bestätigung oder Milderung vorzutragenden Strafurtheile; Gesuche um Begnadigung der Verbrecher; Oberaufsicht über die öffentl. Sicherheit u. die allgem. Landespolizei, mit den zur Polizei gehörenden Anstalten, sowie überhaupt über alle Zweige der innern Verwaltung, die nicht zu den Cameral- u. Steuersachen, zum Finanzwesen, zu den Zoll- u. Handelssachen u. zum Postwesen gehören. 2) Die Finanz-Deputation ebendaselbst, zu deren Ressort die allgem. Verwaltung der Staats-Einnahme und Ausgabe (mit Ausnahme der der Direction der Staatsschuld und des sinkenden Fonds zugelegten Geschäfte), die Ausarbeitung des Budgets und Normalreglements gehören. Die Expeditionen und Geldanweisungen müssen wenigstens von 2 Deputirten unterschrieben sein (Königl. Bekanntmachung vom 30. Decbr. 1840). 3) Die Direction der Staatsschuld und des sinkenden Fonds ebendaselbst hat die Verwaltung der Auszahlung der Zinsen für die Staatsschuld und des Abtrages derselben, nebst der Verwaltung der Activ-Forderungen. Zur Bestreitung der Ausgaben für die Staatsschulden sind aus den Staatseinkünften soviel angewiesen worden, als zur Bezahlung der Zinsen und der bestimmten Kapital-Abträge erforderlich sind. Hierzu kommen noch die Indraten, die in Gemäßheit der Fundation der Reichsbank zum Abtrag der Staatsschulden bestimmt sind. 4) Die Rentekammer ebendaselbst. 5) Die Direction der allgemeinen Pensionskasse. 6) Das General-Zollkammer- und Commerz-Collegium. 7) Die General-Postdirection. 8) Das Admiralitäts- und Commissariats-Collegium und 9) Das General-Commissariats-Collegium, ebenfalls alle zu Kopenhagen. Ferner bestehen als Mittelbehörden: 10) Die Statthalterschaft auf Gottorp. 11) Die schleswig-holsteinsche Regierung zu Gottorp bei Schleswig, welche durch die Verordnung vom 15. Mai 1834 errichtet und den 1. Octbr. desselben Jahres in Wirksamkeit getreten, auch mit einer provisorischen Instruction von demselben Datum versehen worden ist. 12) Das schleswig-holsteinsche Sanitäts-Collegium in Kiel, errichtet den 25. Mai 1804. 13) Das Examinations-Collegium für die Candidaten der Theologie (verbunden mit der Regierung), bei welchem die Prüfungen zwei Mal im Jahre, zu Ostern und Michaelis, stattfinden. 14) Der Oberforstmeister, nebst dem Forst- u. Jägermeister in Plön. 15) Der Oberlandwege-Inspektor in Schleswig. 16) Der General-Superintendent zu Glückstadt. 17) Der General-Kriegscommissär zu Schleswig und 18) die Ober-Zollinspectoren zu Glückstadt und Kiel, von welchen Mittelbehörden einige Holstein und Schleswig u. der Ober-Forst-

meister den Herzogthümern und Dänemark gemeinschaftlich sind. — Die Oberbeamten in den verschiedenen Aemtern, Landschaften und Herrschaften und Klostergebieten haben den Titel: Amtmänner, Landvögte, Landdroste, Administratoren, Pröbste, Commissäre, Inspectoren. — Einzelne Verwaltungszweige. Das Bauwesen besorgen unter Oberaufsicht der Rentekammer 1 Land-Baumeister und 1 Bauinspector mit 1 Conducteur. — Dem Deichwesen stehen unter Oberaufsicht der schleswig-holsteinschen Regierung 1 Deichinspector mit den verschiedenen Beamten in den einzelnen Aemtern, Landschaften, Kloster- und Gutsbezirken vor. Nach dem allgemeinen Deichreglement vom 6. April 1803 sind 6 Deichbande projectirt, deren Regulirung ist jedoch noch nicht zu Stande gekommen. — Das Forst- und Jagdwesen ist unter Oberaufsicht des Ober-Forstmeisters einem Forst- und Jägermeister in Plön und 4 Ober-Förstern übertragen. Die 4 Forstinspectionen sind: Rendsberg, Stormarn, Pinneberg und Plön, deren jede in Hegereiter-Beritte eingetheilt ist. Die oberste Behörde ist die Rentekammer in Kopenhagen. — In Absicht auf das Kirchenwesen ist das Herzogthum in 12 Probsteien eingetheilt (Altona, Kiel, Münsterdorf, Oldenburg, Plön, Rantzau, Pinneberg, Rendsberg, Segeberg, Stormarn, Norder- und Süder-Dithmarschen), welche zusammen 129 Pfarrkirchen begreifen. Die Kirchen zu Glückstadt, Kiel, Neustadt und Preetz sind keiner Probstei zugewiesen. Die Administrativbehörde für die einzelnen Probsteien formiren die Kirchenvisitatoren, nämlich der Ober-Beamte in den Aemtern, Landschaften u. s. w. und ein Geistlicher als Kirchenprobst. Die nächste Aufsichtsbehörde ist der General-Superintendent zu Glückstadt und die Oberaufsicht führt die schleswig-holsteinsche Regierung auf Gottorp, welche in Kirchenangelegenheiten der schleswig-holstein-lauenburgschen Canzlei untergeben ist. Die in dem Landesherrn beruhende oberbischöfliche Gewalt erstreckt sich auch auf die fremden Confessionsverwandten und eine geistliche Jurisdiction auswärtiger Oberen wird nicht anerkannt. Die Confessionen der Reformirten und Katholiken, sowie die anderen christlichen Kirchengemeinschaften sind in kirchlicher Beziehung nur als tolerirte anzusehen, während deren Bekenner in bürgerlicher Hinsicht mit den Lutheranern gleiche Rechte genießen. Auch die Israeliten sind in kirchlicher sowohl, als in bürgerlicher Beziehung nach der bisherigen Gesetzgebung nur als tolerirte zu betrachten, deren Verhältnisse nach speciellen Privilegien u. Concessionen zu beurtheilen sind. In Altona, Glückstadt und Elmshorn sind Rabbiner angestellt. Synagogen der deutschen und polnischen Juden befinden sich in Altona, Elmshorn, Glückstadt, Rendsburg und Wandsbek. In Altona ist noch eine besondere Synagoge für die portugiesischen Juden, welche besondere Vorrechte und das Bürgerrecht in der Stadt genießen und unabhängig sind, wogegen sämmtliche deutsche Judengemeinden unter dem Ober-Rabbiner und Aeltesten in Altona, die in Glückstadt aber unter dem Magistrate stehen. — Landwesen. Für diesen zum Ressort der Rentekammer gehörigen Geschäftszweig fungiren als Delegirte 2 Landcommissäre (1 für den westlichen und 1 für den östlichen Theil des Herzogthums), nebst einem Landinspector. — Das Schulwesen wird unter Oberaufsicht der schleswig-holsteinschen Regierung von dem General-Superintendenten des Herzogthums zu Glückstadt controlirt. Zum Geschäfte der Kirchenvisitatoren der einzelnen Probsteien aber gehört in der Regel auch die Besetzung der Schulstellen und die Beaufsichtigung der Schullehrer. Das Herzogthum Holstein hat 6 gelehrte Schulen, 1052 Bürgerschul-Klassen und Landschulen mit 1060 Lehrern, ohne die Hilfslehrer und mehrere Privatinstitute in den Städten und einigen Flecken. Im Jahre 1838 war der wechselseitige Unterricht in 277 Schulen völlig und in 203 Schulen zum Theil eingeführt. — Wegewesen. Unter der schleswig-holsteinschen Regierung ist die besondere Aufsicht über die auf Kosten der Staatskasse geschehende Erbauung u. Unterhaltung der Kunststraßen einer Abtheilung des Ingenieur-Corps, unter der Leitung eines zu diesen Corps gehörenden Stabsoffiziers, übertragen. Die Verwaltung und Beaufsichtigung der anderen öffentlichen Wege wird von den Distriktsobrigkeiten theils unter Leitung und Controle des Ober-Landwegeinspectors in Schleswig, theils ohne dessen Mitwirkung geführt, zufolge Wegeordnung vom 1. März 1842. — Zollwesen. Hinsichtlich desselben ist das Herzogthum nebst der Insel Fehmarn in 2 Oberzollinspectorats-Districte (in den östlichen und westlichen Theil) eingetheilt. Der Ober-Zollinspector des ersteren hat seinen Sitz in Kiel, der des letzteren in Glückstadt. Altona liegt außerhalb der Zollinie (Patent vom 8 Novbr. 1838). Zur Beschützung der Zollbeamten gegen Gewaltthätigkeiten, sowie zur Vorbeugung und Entdeckung von Zollcontraventionen ist eine Gendarmerie, welche zugleich für polizeiliche Zwecke wirken soll, an der südlichen Grenze des Herzogthums Holstein errichtet und an der Linie von Wedel bis Haftrug längs der Grenze stationirt. Das Zollwesen ressortirt von der zweiten Section des General-Zollkammer- und Commerzcollegiums zu Kopenhagen. — Das Herzogthum hat übrigens noch folgende Anstalten: eine Kanalaufsichts-Kommission in Rendsburg, Quarantäne-Commissionen, eine Hebammenanstalt und Gebärhaus in Kiel, eine Entbindungslehranstalt in Altona, Vaccinationsinstitute in Altona und Kiel, ein Schullehrerseminarium in Segeberg, wohin es im Jahre 1839 von Kiel verlegt worden ist und eine Universität in Kiel. Diese, gestiftet von dem gottorpischen Herzog Christian Albrecht am 29. Septbr. 1665 und zum Theil dotirt durch die Fonds des zu gleicher Zeit aufgehobenen Gymnasiums zu Bordesholm, ist nach Abschluß des provisorischen Tractats mit der Kaiserin Katharina II. vom 22. April 1767, wegen Austauschung des großfürstlichen Antheils von Holstein, durch die Verordnung vom 1. Februar 1768 für die Unterthanen in beiden Herzogthümern Holstein und Schleswig zur Landes-Universität erklärt. Die Strafanstalt des Herzogthums ist das Zucht- und Werkhaus in Glückstadt. — Justizverfassung. — Im Jahre 1834 ist in dem Her-

zogthume Holstein eine bedeutende Reform des Justizwesens eingetreten, welche jedoch vor der Hand blos die höchste Instanz und die Mittelbehörden betroffen hat. Eine gleiche Verbesserung und Vereinfachung steht, wie zu hoffen, wohl auch den Unterinstanzen bevor. Die für das Herzogthum gegenwärtig bestehenden Gerichtsbehörden sind folgende: 1) Das schleswig-holstein-lauenburgsche Oberappellationsgericht zu Kiel. Dieses durch die Verordnung von 15. Mai 1834 errichtete und mit einer provisorischen Gerichtsordnung von demselben Datum versehene höchste Tribunal ist den 1. October desselben Jahres in Wirksamkeit getreten und hat in dieser Eigenschaft a) für die Herzogthümer Schleswig und Holstein die Gerichtsbarkeit letzter Instanz in allen zu Competenz der weltlichen und geistlichen Gerichte gehörigen Streitigkeiten; die Cognition über Justizbeschwerden und über Acte der willkürlichen Gerichtsbarkeit; die Gerichtsbarkeit letzter Instanz für die fiscalischen und sonstigen Strafsachen mit Ausnahme der Postcontraventionssachen, der Holz- und Jagdvergehungen, sowie des Ehebruchs und der Unzucht; b) für das Herzogthum Lauenburg die Functionen, welche vorher dem holsteinschen Obergericht durch dessen Constituirung zum obersten Gericht für dieses Herzogthum beigelegt waren. — Der Gerichtshof besteht aus 1 Präsidenten und 8 Räthen mit 2 außerordentlichen Mitgliedern, die auf Einladung des Präsidenten den Gerichtssitzungen beiwohnen, wenn die erforderliche Anzahl der Mitglieder nicht vorhanden sein sollte. Die Gegenwart des Präsidenten oder seines Stellvertreters und von wenigstens 4 Mitgliedern ist nothwendig, um ein Urtheil zu sprechen. — Das Oberappellationsgericht bildet auch das Examinationscollegium für die Candidaten der Rechtsgelehrsamkeit; die Prüfung findet 2 Mal im Jahre Statt und nimmt ihren Anfang den ersten Montag nach Ostern und den ersten Montag nach Michaelis. — 2) Das holsteinsche Obergericht zu Glückstadt. Dieses hat die Cognition in Civilrechtsstreitigkeiten, die Erledigung von Beschwerden über Acte willkürlicher Gerichtsbarkeit, die Gerichtsbarkeit in fiscalischen Sachen, richterliche Polizeisachen. Vor dasselbe gehören in erster Instanz alle Civilbeamte, charakterisirte und sonstige mit dem Obergerichtsstande begnadigte Personen, nicht minder Städte, Aemter, Landschaften, Birken, Kooge, Canzleigüter und Freihäuser; in zweiter Instanz alle aus den Städten und Aemtern dahin erwachsenen Sachen. Es führt als obervormundschaftliches Collegium die höhere Aufsicht über das Vormundswesen in den Städten, Aemtern u. Landschaften. Während der Zeit, in welcher das Landgericht keine Sitzungen hält, erläßt das Obergericht an der Stelle des Landgerichts die vorbereitenden und interimistischen Verfügungen. Als Ober-Criminalgericht hat das Obergericht die Criminaluntersuchungen der Untergerichte durch instructive Verfügungen nöthigenfalls zu leisten. Das Gericht besteht aus 1 Director und 6 Räthen. — 3) Das holsteinsche Oberconsistorium zu Glückstadt ist competent zur Entscheidung streitiger, der geistlichen Gerichtsbarkeit unterworfener Rechtssachen, Ehesachen, Sachen rücksichtlich des Vermögens und der Einkünfte der Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, unter Einschränkung der Competenz, welche der schleswig-holsteinschen Regierung zur Entscheidung solcher Streitsachen beigelegt worden. Von den Unterconsistorien wird an dasselbe appellirt. Es besteht aus einem Director und den Räthen des holsteinschen Obergerichts nebst 3 geistlichen Mitgliedern, incl. des General-Superintendenten des Herzogthums Holstein. — 4) Das holsteinsche Landgericht zu Glückstadt ist die erste Instanz und Criminalgericht für die zur Ritterschaft gehörenden und im Herzogthume Holstein wohnenden Personen, für die Besitzer der adeligen Güter und die daselbst angestellten Prediger, insoweit die Sachen ihre Amtsführung betreffen. Es hat Gerichtsbarkeit in Civilrechtsstreitigkeiten und fiscalischen Sachen in den klösterlichen und adeligen Districten; die Fürsorge für die Unmündigen und unter Curatel stehenden, zur Ritterschaft gehörigen Personen; die Aufrechthaltung der zur Conservation der Fideicommisse getroffenen Anordnungen. Die Mitglieder theilen sich in die adelige Bank und in die gelehrte Bank. Die erstere besteht aus 4 Landräthen und dem Corps der Ritterschaft; die gelehrte Bank aus den 4 ältesten Obergerichtsräthen, die nicht zur Ritterschaft gehören. Uebrigens ist das Landgericht kein beständiges, sondern es versammelt sich nur vierteljährlich. — 5) Das holsteinsche Land-Oberconsistorium zu Glückstadt, zusammengesetzt aus sämmtlichen Mitgliedern des holsteinschen Landgerichts und den geistlichen Mitgliedern des holsteinschen Oberconsistoriums, ist die erste Instanz in Consistorialsachen der Personen der Ritterschaft im Herzogthume Holstein, der Gutsbesitzer und der in den adeligen Districten angestellten Prediger; dann zweite Instanz, wenn von den Unterconsistorien in den adeligen Districten appellirt wird, für alle Untergehörigen der Klöster und adeligen Güter. Dieses Gericht hält ebenfalls nur vierteljährlich seine Sitzungen. — Als Mittelinstanzen können gewissermaßen auch die Magistrate in Kiel und Altona für diejenigen Sachen betrachtet werden, in welchen die Niedergerichte daselbst entschieden haben. Gewöhnlicher werden sie jedoch als bloße Provocationsinstanzen bezeichnet. Außerdem aber haben sich aus der Vorzeit in den Elb- und Störmarschen Holsteins und in der Herrschaft Pinneberg Mittelinstanzen erhalten, nämlich sogenannte Gedinge, welche ohne Zweifel die alten placita comitum sind, und von denen das Pinneberger Geding das älteste ist. Es besteht aus einem Dingvogt und 17 auf Lebenszeit dazu ernannten Männern aus allen 4 Vogteien und wird zu Pinneberg unter dem Directorium des Amtsverwalters, welcher zugleich das Protocoll zu führen hat, zwei Mal im Jahre gehalten. Dieses Geding ist zugleich das Criminalgericht für die Herrschaft Pinneberg und für die Klostervogtei Uetersen. Ein anderes Geding neuern Ursprungs ist das Steinburger für das Amt Steinburg, welches jetzt immer zu Itzehoe gehalten wird. Neben dem-

selben besteht noch eine Oberinstanz für die adeligen Marschgüter, das Cremper-Lodding, an welches die Sachen aus den genannten Gütern zuerst gehen. Diese doppelte Oberinstanz, aus dem Cremper-Lodding und dem Steinburger-Geding bestehend und adeliges Crempermarsch-Geding genannt, hält ihre Sitzung gleichzeitig und in demselben Local zu Crempe. Nach dem Spruch des Loddings wird das Geding sogleich aufgefordert, sein Erkenntniß abzugeben, welches auch ohne weitere Verhandlung, auch gewöhnlicher Weise sogleich, erfolgt. In diesen Gedings hat der Amtsverwalter von Steinburg den Vorsitz und von ihm wird auch das Protocoll geführt. — Die Untergerichtsbehörden sind folgende: 6) die Aemter (Addresse: Königliches Amthaus zu Ahrensbök, Cismar, Cronshagen, Kiel, Neumünster, Plön, Reinbek, Reinfeld, Rendsburg, Rethwisch, Segeberg, Steinburg, Traventhal, Tremsbüttel, Trittau), ferner die königlichen Landvogteien, zu Heide für die Landschaft Norder- und zu Meldorf für die Landschaft Süder-Dithmarschen, die königl. Landdrostei in Pinneberg für die Herrschaft Pinneberg, die königl. Administratur zu Rantzau, für die Grafschaft Rantzau, welche zugleich Oberbehörde für die Herrschaft Herzhorn, Sommerland und Grönland ist. — Sowie der äußere Bezirk dieser Gerichte zum Theil sehr zersplittert u. untereinander gemengt ist, so sind auch die Competenzverhältnisse und das Verfahren in den verschiedenen Districten vielfältigen Abweichungen unterworfen, weil Praxis und Observanz hierein nicht unbedeutenden Spielraum sich angemaßt haben. Die den Aemtern zustehende Jurisdiction ist sowohl in Strafsachen, als in Civilsachen begründet. In Ansehung der ersteren wird die ganze Generalinquisition auf den Amthäusern besorgt und erst wenn eine Specialinquisition in dem in Holstein gebräuchlichen Sinne des Worts eintritt, gehen die Criminalsachen an die ordentlichen Gerichte über. Demnächst sind die Aemter competent zur Untersuchung und Bestrafung der im Districte begangenen geringen Vergehen und polizeilichen Contraventionen, hinsichtlich deren gewöhnlich ein Mal, auch wohl zwei Mal im Jahre sogenannte Civil-Brüchdingungen (Civil-Brüchsessionen) gehalten werden und zur Untersuchung und Bestrafung der vorgekommenen Holz- und Jagdfrevel, weshalb sogen. Forst-Brüchsessionen, gewöhnlich zwei Mal im Jahre, gehalten werden. Was die Civilsachen anlangt, so hat der bei den Aemtern fungirende Oberbeamte gewöhnlich ein sogenanntes erstes Verhör oder die **prima audientia** in allen Sachen, die zur Verhandlung vor den ordentlichen Gerichten geeignet sind, welche Einrichtung den Zweck hat, eigentliche Processe durch Beförderung der Vergleiche unter den Partheien und durch vorläufige Entscheidungen (lauda), die, wenn die Partheien sich dabei beruhigen, in Rechtskraft übergehen können, zu verhindern. Demnächst ist den Oberbeamten eine, jede Provocation an die ordentlichen Gerichte ausschließende Cognitionsbefugniß in gewissen Rechtsstreitigkeiten, als: in liquiden auf klarer Hand und Regel beruhenden Sachen, bei geringfügigen Sachen, die keine Gerechtigkeiten, sondern Geld und Geldeswerth und nicht über 10 Thlr. an Hauptstuhl, Zinsen ungerechnet, betreffen, in Streitigkeiten zwischen Dienstboten u. Brodherrschaften über die Dienstmiethe, in Injuriensachen, in Spoliensachen u. Streitigkeiten über den jüngsten Besitz u. s. w. übertragen. Uebrigens werden bei den Aemtern in Bezug auf das Hypothekenwesen Schuld- und Pfandprotocolle geführt. — In einigen Districten sind mehrere Sachen und Handlungen besonderen Gerichten oder Commissionen überwiesen, z. B. die Concurse eigenen Concursgerichten, an denen jedoch der Amtmann auch Theil nimmt. — 7) Die Dinggerichte (Ding und Recht) in den Aemtern Bordesholm, Kiel, Neumünster, Rendsburg, Steinburg, in den Stormarnschen Aemtern, in der Herrschaft Pinneberg, der Grafschaft Rantzau, und der Herrschaft Herzhorn. Dieser Gerichte allgemeine Benennung ist: Ding u. Recht. In einigen Districten haben sie eigene Benennungen: Landgerichte in den 4 Vogteien der Herrschaft Pinneberg, Lodding in der Cremper- und Wilstermarsch, Schöffengericht in der Herrschaft Herzhorn und ein Nothrecht oder ein Nothding heißt ein solches Gericht, insofern es in Criminalsachen fungirt. Diese Gerichte sind zum großen Theil noch jetzt Volksgerichte, d. h. die urtheilenden Mitglieder sind keine landesherrlichen Beamten, sondern Eingesessene des Gerichtsbezirks, welche nach einer gewissen Wahl oder nach der Reihefolge die Function in den Gerichten übernehmen. Diese Gerichtsleute heißen für gewöhnlich Holsten und führen sonach den Namen des Volksstammes, dem sie angehören. Die Anzahl der frommen Holsten od. Schöffen, welche das Gericht bilden, ist in den einzelnen Districten verschieden. Außer den Gerichtsbeisitzern u. dem Actuarius sind noch d. Oberbeamte (Amtmann) oder ein anderer Beamter als Direktor, bisweilen auch der Kirchspielvogt gegenwärtig, welche übrigens bei der Entscheidung der Sache keine Stimme haben. Der Versammlungsort der Gerichte ist gewöhnlich auf den Amthäusern. Gerichtssitzungen werden höchstens zwei Mal im Jahre, in einigen Distrikten gar nur ein Mal gehalten. Auf Anhalten der Parteien können auch außerordentliche Gerichte berufen werden. Vor diesen Dinggerichten werden alle förmliche Verhandlungen in Civil- und Criminal-Sachen geführt. — Bei den Loddingen der adeligen Marschgüter in der Cremper- und Wilstermarsch als Gerichten erster Instanz findet sich das Charakteristische, daß die Appelation von dem Lodding jedes Gutes an das den Marschen gemeinsame Geding (Lodgeding) zu Crempe, und dann ans Obergericht geht. — In manchen Distrikten sind diese altherkömmlichen Volksgerichte eingegangen und andere an deren Stelle getreten. Ein solches neues Gericht ist 8) das Landgericht zu Plön, welches das ordentliche Gericht erster Instanz für die fünf Plönschen Aemter Plön, Ahrensbök, Reinfeld, Traventhal und Rethwisch ist. Es besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich aus den beiden Amtmännern, aus dem Amtsverwalter in Plön, der zugleich als Actuarius fungirt, und außerdem aus den 2 ältesten Amtsverwaltern im Plön-

schen Landestheile, und versammelt sich zwei Mal im Jahre auf dem Plöner Schlosse. Die Leitung des Processes und den Vortrag im Gerichte hat der Amtmann von Plön, und wenn er factisch oder rechtlich verhindert ist, das nächste auf ihn folgende Mitglied. Den Vorsitz im Gerichte führt dagegen derjenige unter den Amtmännern, welcher den höhern Rang hat. — 9) Die Stadtgerichte oder Magistrate, welche bei den betreffenden Orten angezeigt zu finden, sind die erste Instanz in allen Civil-, Polizei- und Strafsachen. In einigen Städten (Altona und Kiel) gibt es besondere Niedergerichte, denen gegenüber der Magistrat als eine Mittelbehörde oder Provocationsinstanz anzusehen ist. Das altonasche Niedergericht, zusammengesetzt aus einem gelehrten Rathsverwandten als Prätor, dem Stadtvogt, einem Kämmereibürger und dem zweiten Stadtsecretär als Actuarius, ist competent in kleinen Injuriensachen und in Civilsachen bis zu 10 Thlr. Der Magistrat ist das Obergericht. Außerdem gehört zu den gerichtlichen Behörden Altona's das Oberpräsidium, welches in allen liquiden Sachen ausschließlich competent ist, alle Verklarungen und Verpfändungen und in allen anderen Rechtsstreitigkeiten eine mit dem Magistrate concurrirende Gerichtsbarkeit hat, daher auch von den Entscheidungen des Niedergerichts an den Oberpräsidenten provocirt werden kann. — Das Niedergericht in der Stadt Kiel besteht aus dem zweiten gelehrten und aus dem zweiten kaufmännischen Rathsherrn, und hat den Stadtsecretär zum Actuarius, der zugleich die Inventuren besorgt und die gerichtlichen Mobiliar-Auctionen zu halten hat. Das Niedergericht führt in Criminalsachen die Untersuchung und ist in Civilsachen, mit Vorbehalt der Provocation an den Magistrat, in Sachen bis auf 50 Thlr. competent. Was den die Jurisdiktion angehenden Geschäftskreis des Magistrats betrifft, so ergibt sich derselbe aus dem Angeführten. Bei den Distributionen von Erbschafts- und Concursmassen führt der Stadtschreiber das Protocoll, fertigt auch die Kaufbriefe aus. — Jede der beiden Städte hat noch ein besonderes Gericht, nämlich Altona ein Wechselgericht, in welchem dem Stadtvogt die alleinige Cognition in Wechselsachen übertragen ist, und in Kiel besteht noch ein Brückengericht, welches durch den ältesten gelehrten und den ältesten kaufmännischen Rathsverwandten gebildet wird, und in Schifffahrts- und Handelssachen, ohne Beschränkung auf eine gewisse Summengröße, sowohl die freiwillige, als die streitige Gerichtsbarkeit ausübt. Als Actuarius fungirt zugleich das erste Mitglied dieses Gerichts. — Einige Städte (Kiel, Altona und Itzehoe) haben in neueren Zeiten eigene Polizeigerichte erhalten, welche gewöhnlicher Weise blos die polizeiliche Strafgerichtsbarkeit ausüben, aber mit der Entscheidung anderer Sachen nichts zu thun haben. — 10) Die Patrimonialgerichte der adeligen Güter, deren gegenwärtige Gerichtsverfassung auf den meisten Gütern durch die Verordnung vom 19. Juli 1805 bestimmt ist. Die Justizpflege bei denselben liegt in ihrem ganzen Umfange den Justitiarien ob, welche als königl. Beamte anzusehen sind. Obgleich die obrigkeitlichen Rechte der Gutsbesitzer im §. 23. der angeführten Gerichtsordnung anerkannt sind, so soll dennoch unter dem Ausdruck „Obrigkeit" in dem Patent vom 22. Oktober 1821, nach einer Erklärung vom 2. April 1822, nicht der Gutsbesitzer, sondern der Justitiarius verstanden werden. Der Regel nach bildet jedes Gut für sich einen eigenen Gerichtsbezirk. Es können aber auch mehrere Gutsbesitzer für ihre aneinanderstoßenden Güter ein gemeinschaftliches Gericht constituiren, wozu die königliche Genehmigung einzuholen ist. Bis jetzt ist nur 1 combinirtes Gutsgericht gebildet worden, nämlich das combinirte adelige Gutsgericht fur Fresenburg u. s. w. zu Oldesloe. Ein solches haben zwar auch die großherzogl. holstein-oldenburgischen Fideicommißgüter zu Lensahn, diese Einrichtung ist aber schon früher getroffen worden. Der von dem König bestätigte Gerichtshalter besorgt alle zur Rechtspflege gehörigen gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäfte. Bei allen gerichtlichen Handlungen ist die Gegenwart zweier Beisitzer erforderlich, welche aus den Hofbesitzern des Gutes, gewöhnlich der Reihe nach, zugezogen werden, wenn nicht zwei beständige Gerichtsbeisitzer ernannt sind. Zur Führung des Protocolls in den Gerichtssitzungen muß der Gerichtsherr auch einen Actuarius bestellen. Als eine Folge der obrigkeitlichen Gewalt liegt dem Gutsbesitzer die Verpflichtung ob, die gerichtlichen Erkenntnisse zu vollziehen und die Depositа aufzubewahren. Auch kann er jederzeit eine Einsicht der Protocolle verlangen. Die Geschäfte zur Ausübung der Polizei kann der Gutsbesitzer entweder in Person besorgen oder einem nach Gutdünken wiederum zu entlassenden Officianten übertragen. Zur Haltung des Gerichts, ingleichen zur Aufbewahrung der Archive hat der Gutsbesitzer ein passendes und anständiges Local anzuweisen und überhaupt alle mit der Rechtspflege verbundene Kosten zu tragen. Vorschriftsmäßig soll alle 4 Wochen eine ordentliche Sitzung jedes Gutsgerichts an einem ein für alle Mal bestimmten Wochentage gehalten werden. — Die Anzahl der immatrikulirten adeligen Güter beträgt 142, welche in 4 Distrikte (den Itzehoer, Kieler, Oldenburger und Preetzer Distrikt) getheilt werden. Die oldenburgschen Fideicommißgüter, die Canzleigüter und sogenannten lübschen Güter, so wie die lübschen Stadtstifts-Dörfer sind keinem der genannten 4 Distrikte zugewiesen. — 11) Die Klostergerichte zu Itzehoe, Preetz und Uetersen, welche sich der Unterschrift: „Klösterliche Obrigkeit zu N. N." bedienen. Die Pröbste und in Itzehoe der sogenannte Verbitter, welche von den Conventen pure erwählt und landesherrlich confirmirt werden, nehmen Theil an dem Cönobialgerichte und an der Verwaltung der Klostergüter, besorgen in den klösterlichen Distrikten alle zur Rechtspflege und Polizei gehörige, so wie alle andere öffentliche Geschäfte, und sind also die eigentlichen obrigkeitlichen Personen. Bei jedem Klostergericht ist auch für die ordentlichen Verhandlungen ein Klostersyndicus

bestellt, welcher in dem Gerichte eine consultative Stimme hat. Actuarius ist der Klosterschreiber. — Wie bei den Aemtern und Landschaften, ist für die klösterlichen Gerichtsbezirke das erste Verhör oder die prima audientia bei dem Prälaten eingeführt und demselben die Entscheidung gewisser, den ordentlichen Gerichten entzogener Sachen übertragen, z. B. in liquiden, auf klarer Hand und Siegel beruhenden Sachen, bei geringfügigen Sachen von höchstens 10 Thalern, Gesindesachen, Injuriensachen u. s. w. — 12) Die Koogsgerichte oder Patrimonialgerichte der (5) octroirten Kooge, an welche Requisitionen also zu fassen sind: „An das ehrliche Justitiariat des N. N. Koogs." In denselben wird gewöhnlicher Weise die Rechtspflege von dem Koogsinspektor als Justitiarius verwaltet, bisweilen ist aber noch neben dem Inspektor auch ein eigener Gerichtshalter angestellt. Alle Mal aber muß zur Verwaltung der Rechtspflege ein examinirter Jurist angestellt sein. Der Koogsinspektor hat zugleich alle Geschäfte der executiven Polizei zu besorgen. In gerichtlichen Geschäften steht dem Beamten des Koogs ein eigenes, aus mehreren Rathmännern bestehendes Koogsgericht zur Seite, welches in allen Sachen, die zur förmlichen Verhandlung gelangen, die Entscheidung hat, während dem Gerichtshalter oder Koogsinspector die prima audientia und die Entscheidung in den dem ordentlichen Rechtsgange entzogenen Sachen allein zusteht. — Zu den bisher genannten Gerichten kommen auch noch einige besondere (fora specialia). Dahin gehört: 13) das consistorium academicum zu Kiel, bestehend aus dem jedesmaligen Rector als Präses und sämmtlichen ordentlichen Professoren der 4 Fakultäten nebst dem Syndicus, der das Protokoll führt. Der Geschäftskreis ist bestimmt durch die Anordnung vom 19. December 1781. Das engere Consistorium ist das ordentliche academische Gericht; es besteht aus dem jedesmaligen Rector, als Präses, dem für das nächste Jahr erwählten Rektor, den Dekanen der vier Fakultäten und einem Assessor aus der Juristenfakultät (nämlich demjenigen Mitgliede dieser Fakultät, welches in der Ordnung auf den Dekan folgt), falls der zeitige oder designirte Rektor nicht selbst zu dieser Fakultät gehört. Der Syndicus führt das Protokoll. Außer diesen hat auch der Rektor für sich eine Gerichtsbarkeit. Dieser hat nämlich, allenfalls unter Zuziehung eines Mitgliedes der juristischen Fakultät und des Syndicus, die ganze Proceßleitung und die Entscheidung in allen Sachen, die unter das Creditedikt gehören, auch in allen geringfügigen Sachen nach d. Verordnung vom 25. Juli 1781, in welchen jedoch, wenn die streitige Summe 5 Thlr. übersteigt, eine Provocation an das engere Consistorium stattfinden kann und endlich eine Disciplinargewalt über die Studirenden. Alle andere Sachen gehören vor das engere Consistorium, nur daß alle Criminalsachen ohne Ausnahmen, sowie diejenigen, in welchen eine Exclusionsstrafe oder die subscriptio consilii zu erkennen ist, der Entscheidung des consistorii pleni vorbehalten sind. — 14) Die Unterconsistorien zu Altona, Kiel, Oldenburg, Neustadt, Reinbek, Rendsburg, Segeberg, Meldorf, Münsterdorf, Pinneberg und Rantzau. Dieselben sind nur zur Entscheidung der zur ordentlichen Verhandlung geeigneten Sachen bestimmt. Die Proceßleitung und die Entscheidung in den summarischen Sachen sind den Kirchen-Visitatoren, denen überhaupt die Ausübung der obrigkeitlichen Gewalt in geistlichen Sachen zusteht, übertragen. Die ordentlichen Sitzungen der Consistorien pflegen nur selten, ein oder auch zwei Mal im Jahre, gehalten zu werden. Zusammengesetzt sind diese geistlichen Gerichte aus dem Amtmann, als Präses, dem Kirchenprobst, 3 und mehreren Geistlichen und 1 Actuarius; in der Stadt Altona ist der Oberpräsident, in Neustadt der Bürgermeister, in den 2 Dithmarscher Landschaften der Landvogt, in d. Herrschaft Pinneberg der Landdrost und in der Grafschaft Rantzau der Administrator Präses. Der Bezirk dieser Consistorien begreift 2—3 Amtsbezirke und mehrere Kirchspiele, das Altona'sche und Neustädtsche aber blos die Stadt. — Was demnächst 15) die Kriegsgerichte für den Land-Etat anlangt, so wird die Jurisdiction erster Instanz von dem Obersten eines jeden Regiments, jedem Corpschef, sowie dem Festungs- u. Garnisons-Commandanten ausgeübt. Als Protocollführer, als Referent im Gerichte und als juristischer Consulent steht dem Jurisdictions-Chef wie dem Gerichte ein Auditeur zur Seite. Die Gerichtssitzungen werden in wichtigen Sachen unter dem eigenen Präsidum des Obersten, Corpschefs und Commandanten gehalten. Bei minder wichtigen Sachen kann er einen Stellvertreter für sich fungiren lassen. Eine vollständige Besetzung des Gerichts pflegt jetzt nur bei Entscheidungen in wichtigen Criminalsachen stattzufinden. Die Untersuchung wird nach der Praxis von einem sogenannten Kriegsverhöre, einer aus wenigstens 3 Offizieren und dem Auditeur bestehenden, von dem Jurisdictionschef ernannten Commission geführt und die Civilsachen pflegen von dem Chef mit Hülfe des Auditeurs erledigt, oder auch, wie bei Concursen und Erbtheilungen, einer besonderen Commission übertragen zu werden. — Endlich ist noch 16) des Spruch-Collegiums zu Kiel zu gedenken. Dieses war früher von der Juristenfacultät nicht getrennt. Erst durch das Rescript vom 30. Juli 1777 wurde die Vertheilung und Besorgung der einkommenden Gerichtsacten von dem jährlich wechselnden Decanat getrennt und einem beständigen Ordinarius übertragen. Das Spruchcollegium, dessen Einrichtung in dem Reglement vom 19. Novbr. 1783 näher bestimmt ist, besteht regelmäßig aus sämmtlichen ordentlichen Professoren der Rechte, insofern ihrer nicht mehr als fünf sind.

Geschichte. Die früheste Geschichte Holsteins besteht nur aus Dichtungen und Sagen. Asiatische Rotten waren die ersten Bewohner, gegen welche die Römer nicht zu Felde ziehen wollten. Später erscheinen hier die Sachsen, welche Karl der Große 30 Jahre hindurch bekriegte; doch erst 802 unterwarf er die Nordalbingier, deren er zehn Tausende in das Innere des Frankenreichs versetzte. Seit dieser Zeit

begann das Christenthum hier festere Wurzeln zu schlagen. — Nach dem Tode Karls des Großen (814) begannen die Kriege mit den Dänen und Slaven, welche der im Jahre 858 geschlossene Friede beendigte. Während der etwa hundert Jahre, welche diesem Zeitpunkte folgen, ist die Geschichte wiederum dunkler. In dem Jahre 961 trat Otto der Große sein Erbland Sachsen einem tapfern Krieger, Herrmann Billung ab, und in ihm erhielt Holstein seinen ersten erblichen Herzog, der aber in dem Jahre 973 starb. Nach der Erlöschung des Billungischen Geschlechtes kam Sachsen an Lothar, welcher die Grafschaften Holstein und Stormarn dem Grafen Adolph von Schauenburg übertrug, der 1130 starb. Unter dessen Sohn, Adolph II, ward Wagrien, 1142, nach einem langen Kampfe, mit Holstein vereinigt. Dithmarschen war in der Gewalt der Grafen v. Stade. Der Graf Adolph II. zwang die bisherigen Bewohner Wagriens, die Wenden, ihre Sitze zu verlassen und sich nördlicher in der Gegend des jetzigen Lütjenburg und Oldenburg und dem Landstriche an der Ostsee anzusiedeln. Die Gegend, welche sie verlassen hatten, wies er den neuen Bewohnern, die er aus Flandern, Holland, Friesland und Westphalen berufen hatte, die Gegenden am Börnhöved, Segeberg, an der Trave und Schwentine den nach Wagrien auswandernden Holsteinern an. Aus den Verhältnissen der neuen Ankömmlinge zu den eingebornen Wenden ist die Verdrängung der wendischen Sprache herzuleiten. Der Graf Adolph II. regierte bis 1164. Seine Fehden mit den Obotriten und seine Einmischung in die dänischen Streitigkeiten hatten keine dauernden Folgen. In der Regierungszeit des Grafen Adolph III. entstanden die Streitigkeiten zwischen dem Kaiser Friedrich II. und dem Herzoge von Sachsen, Heinrich dem Löwen, und als durch die über den Herzog verhängte Reichsacht ein Krieg ausbrach, begleitete der Graf Adolph als Vasall des Kaisers ihn auf seinem Zuge nach Palästina. Heinrich der Löwe kehrte unterdessen aus seinem Exil aus Britannien zurück und bemächtigte sich Holsteins (1192). Als der Graf Adolph den Besitz seines Landes wieder erhalten hatte, brach ein Krieg gegen den König der Dänen aus und Waldemar unterwarf sich in dem Laufe desselben das ganze Nordalbingien, das ihm von dem Kaiser Friedrich II. übertragen ward. Nach der Gefangennehmung dieses Königs, 1223, gelangte 1225 der Graf Adolph IV. für sich selbst, nicht für seinen noch lebenden Vater wieder zu dem Besitze seiner Länder, und bei des Königs Freilassung mußten sie ihm förmlich abgetreten werden, und über die entstandenen Streitigkeiten entschied im Jahre 1227 die Schlacht bei Bornhöved für den Grafen. Zwölf Jahre darauf entsagte er der Regierung und trat in den Orden der Franziskaner. Von seinen Söhnen, Johann und Gerhard, entstand die kielische u. die rendsburgische Linie, u. nach dem Tode des Ersten wurden die von ihm nachgelassenen Länder unter seine Söhne Adolph V. und Johann II. getheilt. Nach Gerhards Tode, 1281, erhielt dessen Sohn Adolph einen Theil im südlichen Stormarn; die beiden andern, Heinrich I. und Gerhard II. theilten die übrigen Besitzungen. Der Graf Adolph V. starb 1308 ohne Erben u. Johann II. theilte den ihm nun zugefallenen Antheil der kielischen Linie mit seinen Brudersöhnen, Heinrich und Gerhard, und war gezwungen, auch sein eigenes Land mit seinen Söhnen zu theilen. Die Söhne (einer derselben, Adolph VI., ward in Segeberg ermordet), starben früher als der Vater, den nach ihrem Tode der aufrührerische Adel des Landes gefangen hielt. Dessen Vettern, die beiden Grafen Gerhard, theilten unter sich seine Länder. Im J. 1316 erscheinen der Sohn Heinrichs I., Gerhard der Große, und der Sohn Gerhards II., Johann der Milde, als alleinige Regenten. Gerhard der Große ward 1340 in Jütland durch Meuchelmord getödtet. Ihm folgten in der Regierung seine Söhne, Heinrich der Eiserne und Nikolaus. Johann starb 1359 und ihm folgte sein Sohn Adolph VII. im Wagrischen Antheile. Nach dem Tode Heinrichs des Eisernen theilten dessen Söhne, Gerhard IV., Albrecht und Heinrich unter sich seine Lande. Adolph VII. starb 1390 und mit erlosch die Linie Gerhard I. Die nachgelassenen Lande theilten Nikolaus und seine drei Neffen, aber die Theilungsurkunde läßt die genauen Bestimmungen dieser Theilung in Dunkel. Von den drei Brüdern fielen Albrecht 1403 und Gerhard 1404 im dithmarsischen Kriege. Der Graf Albrecht war nicht beerbt; der Herzog Gerhard hinterließ drei unmündige Söhne, Heinrich, Adolph u. Gerhard. In dem Jahre 1435 war Adolph VIII. allein noch am Leben; Heinrich war 1427 und Gerhard 1433 gestorben. Holstein war nun, mit Ausschluß des schauenburger Antheils, unter einem Landesherrn vereinigt, und seitdem ist beiden Grafschaften Stormarn und Holstein dieser Namen gemeinschaftlich geblieben. Der Graf Adolph VIII. starb in dem Jahre 1459. Seine Ehebündnisse hatten ihm keine Erben gegeben. Die Stände wählten seinen Schwestersohn, Christian I., König von Dänemark, zum Landesherrn. Die Ansprüche, welche der Graf Otto II. zu Schauenburg machte, wurden durch eine Geldsumme beseitigt. Unter der Regierung Christians I. wurden von dem Kaiser Friedrich III. am 14. Febr. 1474 den vereinten Grafschaften Holstein, Stormarn und Dithmarschen die Rechte und der Namen eines Herzogthums verliehen. Wagrien ward damals zu Holstein und Stormarn gerechnet. Dithmarschen widersetzte sich. So blieben die Ditmarschen ein freies Volk, bis zur Eroberung ihres Landes im Jahre 1599. Nach dem Tode des Königs, 1481, nahmen die Stände seinen, von ihm zum Herzoge designirten, Sohn Friedrich nicht zum Regenten an, sondern sie erwählten, um den König Johann nicht zu umgehen und doch von ihrem Wahlrechte Gebrauch zu machen, beide nachgelassenen Söhne. Hieraus entstand die Theilung des Landes im J. 1490; der Herzog erhielt den Gottorpischen und der König den Segebergischen Antheil. Unter Christian II., der seinem Vater 1513 gefolgt war, entstanden Streitigkeiten, die aber in dem folgenden Jahre beigelegt wurden. Im J. 1523, nach der Thronentsetzung Christians II., hörte die Theilung des Landes auf und Friedrich ward

alleiniger Regent, nach dessen Tode, 1533, der König Christian III. für sich und seine Brüder die Regierung führte. Im Jahre 1544 erfolgte die Theilung zwischen dem Könige und seinen beiden Brüdern, Johann d. A. und Adolph. Letzterer erhielt den Gottorpischen Antheil, der König den Sonderburgischen Antheil und der Herzog Johann den Haderslebenschen Antheil. Als der König 1559 gestorben und sein Sohn Friedrich II. sein Nachfolger geworden war, begann der Herzog Adolph den Krieg gegen Dithmarschen, das sich den Herzogen von Holstein unterwarf. Im J. 1580 starb Johann d. A. u. durch einen Vergleich theilte der Herzog Adolph das hinterlassene Land mit dem Könige, indem Beide sich mit dem Herzoge Johann d. J. verglichen. Der Herzog Adolph starb 1586, und sein ihm in der Regierung folgender Sohn bereits in dem nächsten Jahre. Wenige Monate darauf starb auch Friedrich II. Ihnen folgten in der Regierung Christian IV. und der Herzog Philipp, Adolphs zweiter Sohn, diesem 1590 dessen dritter Sohn, Johann Adolph, dem nach vorheriger Wahl 1592 gehuldigt ward. Die Ansprüche, welche der Bruder des Herzogs, der Erzbischof v. Bremen, Johann Friedrich, machte, wurden durch eine Theilung im herzgl. Antheile abgefunden und fernere ähnliche Ansprüche durch die Einführung der Primogenitur verhindert. In dem Jahre 1616 folgte der Herzog Friedrich III. in der Regierung und diesem im Jahre 1659 sein Sohn Christian Albrecht, dessen Tod in dem Jahre 1694 erfolgte. Sein Sohn, Friedrich IV., der ihm in der Regierung gefolgt war, zog mit seinem Schwager, Karl XII., in den Krieg nach Polen und verlor in der Schlacht bei Clissow, 1702, das Leben. Dessen nachgelassener Sohn, Karl Friedrich, war damals erst im zweiten Jahre seines Lebens und blieb bis 1716 unter der Vormundschaft seiner Mutter, seines Vaterbruders und des Herzogs Christian August. Auch der Herzog Karl Friedrich hinterließ bei seinem Tode, 1739, einen unmündigen Sohn, Karl Peter Ulrich, während dessen Minderjährigkeit, bis zum Jahre 1745, der Bischof von Lübeck, Adolph Friedrich, die Regierung führte. Den Herzog erklärte die Kaiserin Elisabeth zum russischen Thronfolger und verlieh ihm den Titel eines Großfürsten; er trat 1762, nach dem Tode der Kaiserin, unter dem Namen Peter III. die Regierung an, ward aber entthront und in demselben Jahre ermordet. Sein nachgelassener Sohn war unmündig, und während der Vormundschaftsführung der Kaiserin Katharina wurden mit Dänemark Unterhandlungen über den Austausch des Großfürstlichen Theiles von Holstein gegen die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst erneuert und der Tractat im J. 1773 bei eingetretener Volljährigkeit des Großfürsten Paul, durch die wirkliche Uebertragung des Landes vollzogen, und das ganze Herzogthum war nun unter einem Regenten vereinigt. In dem Jahre 1806 ward die Verbindung mit dem deutschen Reiche durch die gänzliche Auflösung der deutschen Reichsverfassung getrennt und das jetzige Holstein in demselben Jahre der dänischen Monarchie einverleibt. Dieses Verhältniß dauerte bis zur Errichtung des deutschen Bundes (1815), dem der damalige König von Dänemark als Herzog von Holstein beitrat, wodurch dann die geschehene Incorporation wieder aufgehoben war. In neuester Zeit entstand ein heftiger Streit über die Bestrebungen Dänemarks, Holstein dänisch zu machen; wie es scheint, wird es aber keine Folgen haben und H. seine Selbstständigkeit bewahren.

Holstein (Holstensko), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 30 H., 185 E., Meierhof und 2 Mühlen. In der Nähe sind die Trümmer der Burg H.

Holsteinmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Mühle mit 1 H. und 3 E.

Holsteinthor (Gebiet vor dem), Lübek, 155 zerstreut liegende Häuser und Ländereien mit 1200 E., nahe vor diesem Thore, zum Kirchsp. St. Lorenz geh. Es sind hier 1 Schule, 9 Wirthshäuser, mehrere Fabriken, 1 Bleiche und 3 Mühlen.

Holsten, Hannover, s. **Ober- und Niederholsten.**

Holsten, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 39 H. in d. Pfr. Salzbergen.

Holsten und Muntrup, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 27 H. in der Pfr. Bissendorf.

Holsten, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 26 H. in der Pfarrei Ankum.

Holsten, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfarrei Eitzendorf.

Holstendorf, Holstein, A. und Kirchspiel Ahrensbök, Dorf mit 16 H. und 196 E.

Holstendorf, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, 3 Hufengüter mit 19 E. im Kirchsp. Seester.

Holstendorf, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf im Kirchsp. St. Georg mit 6 H. und 80 Einw.

Holstendorfermoor, Holstein, A. u. Kirchspiel Ahrensbök, kleiner Ort bei Ahrensbök.

Holstenhöfe, Lippe-Detmold, A. Blomberg, 2 Freimeierhöfe mit 22 E. in der Pfarrei Blomberg.

Holstenhof, Holstein, A. Steinhof, Kirchsp. Reinfeld, ehemalige Meierei am schwarzen Teiche mit einigen hübschen Anlagen bei Steinhof.

Holsten-Niendorf, Holstein, A. Rendsburg, Kirchsp. Schenefeld, Dorf mit 16 H. und 189 Einw.

Holstenthor, Holstein, Ptgr. Hanerau, Kirchsp. Hademarschen, ausgebaute Bauerstelle mit 5 E.

Holster, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Mühle bei Niederholsten.

Holsterbrink, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 32 H. und 190 E.

Holsterhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 53 H. und 327 E.

Holsterhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 62 H. und 459 E.

Holsterhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf,

Kr. Duisburg, Honnschaft mit 34 H. und 319 Einw.

Holsterhausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit dem Landgute Hagenbeck, 1 Jahrmarkte, 42 H. und 300 E.

Holsthum, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Kaplaneikirche, 29 H. und 186 E. in der Gem. Constum.

Holstum, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle und 2 Mühlen mit 63 H. und 421 E.

Holt (Im), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 10 E.

Holt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 52 H. und 338 E.

Holt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 109 H. und 570 E.

Holt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöft mit 6 H. und 6 E.

Holtau (Holscherhof), Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Wirthshaus bei Harpstedt.

Holtdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Burghaus mit dem Hofe gl. N. mit 2 H. und 33 E.

Holtdorf, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 13 H. und 95 Einw. im Kirchspiele Nortorf.

Holte und Spangen, Hamburg, Amtsgericht Ritzebüttel, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Altenwalde.

Holte und Sünsbeck, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 84 H. und 440 E. in der Pfr. Rhaude.

Holte, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Barnstorf.

Holte, Hannover, Diepholz, A. Lehe, Dorf und adeliges Gut mit 13 H. in der Pfarrei Stotel.

Holte, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Pfarrdorf mit 53 H. und 413 E.

Holte, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Pfarrdorf mit 60 H. u. 292 E.

Holte (Im), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Cadenberge.

Holte, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Lohe.

Holte, Hannover, s. **Hoolt.**

Holte, Hannover, s. **Klosterholte.**

Holte, Hannover, s. **Holze, Wester- u. Osterholte.**

Holte, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler mit 5 H. und 36 Einw. im Kirchspiele Damme.

Holte (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 23 E.

Holte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 23 E.

Holte (Vorm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 30 E.

Holte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 36 E.

Holte (auch Byfang genannt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 41 H. und 276 E.

Holte, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Schloß zu Liemke geh.

Holte (Im), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 1 H. und 17 E.

Holte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 4 Höfe mit 58 E.

Holte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 5 Höfe mit 28 E.

Holte (Vor dem), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 10 Einw.

Holte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 10 E.

Holte (Niederste), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 6 H. und 64 E.

Holte (Oberste), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 34 E.

Holte (Vorn-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 15 E.

Holte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Rittergut, s. **Delwig u. Holte.**

Holte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 11 E.

Holtebüttel, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Verden.

Holten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Stadt in Kreuzesform angelegt mit altem Schlosse, 2 Kirchen, 2 Jahrmärkten, Tuch- und Moselanmanufaktur, Feldbau, Viehzucht, 150 H. und 910 E.

Holtenau, Holstein, A. Cronshagen, Kirchspiel Kiel, Wirthshaus und Kathen mit 4 H. und 21 E.

Holtendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorfantheil von Nieder-Merkersdorf.

Holtendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Schlosse, 14 H. und 68 E.

Holtendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle und der Wassermühle Feldmühle mit 63 H. und 300 E.

Holtendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Benennung eines Hofes in Kartin.

Holtenklinken, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, 12 H. in der Pfr. Osten.

Holtensen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Kirchdorf am Rothenstein mit 38 H. und 255 E.

Holtensen, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Dorf und adeliges Gut mit 31 H. in d. Pfr. Groß-Munzel.

Holtensen, Hannover, Calenberg, A. Springe, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 35 H.

Holtensen (Pottholtensen), Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Pfarrdorf mit 69 H. u. 409 E.

Holtensen, Hannover, Hildesheim, A. Göttingen, Dorf mit 59 H. und 265 E.

Holtensen, Hannover, Calenberg, A. Calen-

berg, Dorf mit 1 ritterschaftlichen Gute, 64 H. und 457 E. in der Pfr. Eldagsen.

Holtensen (Langeholtensen), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Nordheim, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 74 H., 569 E. und einer Försterei.

Holtensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Vorwerk mit 2 H. in der Pfr. Moringen.

Holtensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Dorf mit 38 H., gehört theils zum Amte Grubenhagen, theils zu Erichsburg.

Holtensermühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Nordheim, Mühle, zu Holtensen gehörig.

Holtenser Warte, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Haus bei Hameln.

Holtenser Windmühle, Hannover, s. **Oster-Munzeler Windmühle.**

Holter, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Bekkum, Bauerschaft mit 14 H. und 140 E.

Holter, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 32 H. und 205 Einw.

Holter, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft zu Ledbergen geh.

Holterbarg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, Kolonie mit 5 Häusern bei Rhaude.

Holterdorf (Holterndorf), Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 73 H. und 225 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Holter-Hammrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Haus in der Pfr. Rhaude.

Holterhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 6 E.

Holterhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof, zu Hamm geh., mit 8 E.

Holtermoor, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 43 H. in der Pfr. Rhaude.

Holtershausen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Dorf unter der Hube mit 6 H. und 44 E.

Holtgast (Holzgast), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Weiler mit einem herrschaftlichen Vorwerke, 5 H. und 33 E. im Kirchspiele Apen.

Holtgaste, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Pfarrdorf mit 3 adeligen Gütern und 13 H.

Holtgaste, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 63 H. und 284 E.

Holthausen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 10 H. bei Meppen.

Holthausen, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Bauerschaft mit 1 ritterschaftlichen Gute und 33 H.

Holthausen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit 58 H. und 406 E. im Kirchspiele Steinfeld.

Holthausen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Bauerschaft mit 20 H. und 72 Einw.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Weiler mit 13 H. und 65 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerschaft mit 20 H. und 190 Einw.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 31 E.

Holthausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 49 H. und 222 E.

Holthausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 49 H. und 428 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit 29 H. und 189 E.

Holthausen (Vor dem Lüer), Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 22 H. und 215 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit den Antheilen Barsinghausen und Oestrich mit 28 H. und 283 Einw.

Holthausen (Großen-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 14 H. u. 114 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 28 H. und 101 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 7 H. und 40 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 H. und 49 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft, s. **Holzen.**

Holthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 22 H. und 215 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 39 H. und 235 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 30 H. und 235 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit dem Landhause Gloing mit 30 H. und 150 E.

Holthausen (bei Buer), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Daerl mit 11 H. und 70 E.

Holthausen (bei Kirchhellen), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 78 H. und 530 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Dorf mit 14 H. und 80 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 26 H. und 260 Einw.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Kirchspiel mit 1 kath. Pfarrkirche, 28 H. und 190 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 44 H. und 286 E. Hierzu Heidchen, ein Weiler, Elbroich, ein Rittersitz,

Niederheid, ein Hof, u. Bonekleppen und Magdeburg einzelne Häuser.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 13 H. und 148 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 5 H. und 32 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 27 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 H. und 38 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 162 H. und 1325 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 34 H. und 228 E.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 34 H. und 228 Einw.

Holthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft oder Commune mit 69 H. und 504 E.

Holtheim, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 89 H. und 511 E.

Holthof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 4 H. und 15 E.

Holthof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 9 H. und 57 E.

Holthorst, Hannover, Calenberg, A. Lesum, Dorf mit 8 H. bei Lesum.

Holthuisenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 3 H. und 19 Einw.

Holthusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 47 H. in der Pfarrei Weener.

Holthusen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Gardau.

Holthusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf in der Pfarrei Weener mit 34 H.

Holthusen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 26 H. und 198 E. in der Pfr. Pampow.

Holthuysen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 30 H. und 180 Einw.

Holting, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus, zu Schmintrup geh.

Holtkamp, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft mit 72 H. und 271 E.

Holtland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Pfarrdorf mit 90 H. und 388 Einw.

Holtlander Nücke, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 17 H. in der Pfr. Holtland.

Holtmannshof (Platencamp), Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 Höfe in der Pfr. Neuenkirchen.

Holtmer, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 6 H. und 32 E.

Holtmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Mühle, zu Richelrath gehörig, mit 6 E.

Holtorf, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Dorf mit 17 H. und 148 E.

Holtorf, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Hollenstedt.

Holtorf, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an d. L., Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Pattensen.

Holtorf, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Colnrade.

Holtorf, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Pfarrdorf mit 34 H. und 274 E.

Holtorf, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Pfarrdorf und Superintendentur mit 44 H. u. 316 E.

Holtorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Hof in der Pfr. Beetzendorf.

Holtorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 27 H. und 116 E.

Holtorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 12 H. und 116 E.

Holtrop, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Pfarrdorf mit 66 H.

Holtrup, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Bücken.

Holtrup, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf im Kirchspiele Langförden mit 33 H. u. 227 E.

Holtrup, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf mit Bössen, 109 H. u. 442 E.

Holtrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause Rorup, 35 H. und 240 E.

Holtrup bei Hötmar, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 35 H. und 245 E.

Holtrup bei Westkirchen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 55 H. und 310 E.

Holtscheuerchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Kothen mit 13 E.

Holtschitz (Holčice, Heletitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Neudorf, Dorf mit einer abseitigen Schäferei und Pfarrei, 1½ Stunde von Brüx entfernt.

Holtschitz (Holčice, Hauschitz, Haussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Katzow, Dorf mit 24 H. und 158 E. in der Pfarrei Katzow; 7 H. gehören zum 1. Freisassenviertel.

Holtschowitz (Holčowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Gemnischt, Dorf mit 17 H. und 127 E. in der Pfarrei Postupitz.

Holttange, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Dorf mit 17 H. und 119 E. im Kirchspiele Edewecht.

Holtuhn, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 2 H. und 12 E. im Kirchspiele Cleverns.

Holtum, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 56 H. und 289 E. in der Pfr. Verden.

Holtum, Hannover, s. **Alt- und Neuholtum.**

Holtum, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 68 H. und 380 E.

Holtum, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 1 Kapelle, 59 H. und 509 E.

Holtumerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof und Mühle mit 2 H. und 15 E., zu Bockum geh.

Holtwick, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft, mit dem Landgute gl. N., 33 H. und 250 E.

Holtwick (bei Osterwick), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 126 H. und 800 E.

Holtwick (bei Haltern), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit den Bauerschaften Lunsam, Breghaltern, Berg-Bessedorf und Hennewig mit 41 H. und 350 E.

Holtwick (bei Osterwick), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, kath. Pfarrdorf an der Dinkel mit 1 Landgute, 1 Mühle, 76 H. und 400 E.

Holtz, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Pfarrdorf mit 66 H. und 390 E.

Holtz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 69 H. und 474 E.

Holtzem, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Capellen, Pfarrdorf mit 72 H. und 417 E. in der Gem. Mamer.

Holub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Wlaschim, Mühle bei Stiepanow.

Holubauer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Krems.

Holubice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Taubenfurth**.

Holubin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Hollewing**.

Holubitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Mühlhausen, Dorf mit Kirche, 3 St. von Schlan entfernt.

Holubitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft Austerlitz, Dorf mit 52 H., 241 E. und Meierhof. Von der nahen Anhöhe „Zigan" sahen die Kaiser Franz II. und Alexander der austerlitzer Schlacht (1805) zu, und auf der östlichen Anhöhe zwischen Kruch, der Holubitzer Mühle bis Krenowitz wurde eben damals die kaiserlich russische Garde beinahe aufgerieben.

Holubschen (Holupschen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 26 H. und 180 E. in der Pfr. Melmitz.

Holum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 25 H. bei Esens.

Holunder, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Kolonie mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Sandhübel.

Holungen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, kath. Pfarrdorf an der Bode mit einer Potaschenbrennerei, 1 Ziegelei, 1 Wassermühle, 83 H. und 520 E.

Holuschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Einschichte bei Kozarowitz.

Holussice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Holluschitz**.

Holvede, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf in der Pfr. Hollenstedt.

Holxen, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Hollenstedt.

Holywrcha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrowitz, Dorf mit 19 H. und 136 E. in der Pfr. Dobrawitz.

Holz (Das), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Zinken mit 13 H. und 123 kath. E. in d. Pfr. Schonach.

Holz, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 11 H. und 70 kath. E. in der Pfr. Schönau.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Grüntegernbach mit 9 E.

Holz (Hinterm), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Moosen.

Holz (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¼ Stunde von Berchtesgaden.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, 12 zerstreut liegende Häuser mit 60 E. in der Pfr. Lengdorf.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler in der Pfr. Moosen mit 2 H. und 8 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E., 1⅝ Stunde von Miesbach.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Agatharied mit 2 H. und 15 E.

Holz (Hinterm), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Holz, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler bei Breitbrunn mit 4 H. und 11 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Beiharting mit 4 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Prutting mit 5 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Vogtareit mit 2 H. und 12 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Vogtareit mit 7 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 15 E.

Holz (Am), Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Holz (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Pfraundorf mit 4 H. und 16 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Prem mit 4 H. und 24 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Wildsteig mit 5 H. und 22 Einw. in der Pfr. Wildsteig.

Holz (Im), Bayern, Oberb., Ldg. Tegern-

see, 10 zerstreut liegende H. mit 42 E. in der Pfr. Gmund.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 41 E. in der Pfr. Länggries.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfr. St. Wolfgang mit 2 H. u. 9 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Lappach mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Jessling mit 4 H. und 19 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Kirchdorf mit 3 E.

Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Winden mit 7 E.

Holz, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Schönau mit 4 H. und 14 E.

Holz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Eggelheim.

Holz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schwarzach.

Holz (Vorder-, Mitter- und Hinter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Weiler mit 1 Kapelle, 9 H. und 41 E. in der Pfarrei Petersthal.

Holz (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Thumhausen.

Holz (Vorm), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Arnsdorf mit 2 H. und 4 E.

Holz, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Uttigkofen mit 5 E.

Holz, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Zell.

Holz (Im), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfarrei Weißensee.

Holz, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Holz (Hinterm), Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, 4 Häuser zum Dorfe Lutzhorn geh.

Holz (Im), Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, einzelnes Haus zum Dorfe Klein-Offenseth geh.

Holz (Im), Holstein, Klostergericht Itzehoe, Landstelle mit 5 E. im Kirchsp. Itzehoe.

Holz (Im), Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, 4 H. zum Dorfe Lutzhorn geh.

Holz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 9 H. bei Euratsfelden.

Holz, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Steyer, Rotte mit 13 H. in der Pfr. Behamberg.

Holz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 4 einzelne Häuser zur Rotte Fimbach gehörig, $^1/_2$ Stunde von Aschbach.

Holz (Unter-), Oesterreich, Unter-, s. **Unterholz.**

Holz (Vorn-), Oesterreich, Unter-, s. **Vornholz.**

Holz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Schwandt.

Holz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Auerbach.

Holz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Holz, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler im Kirchsp. Friedburg.

Holz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Wallern.

Holz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Holz (Ober-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, einzelne Häuser in der Gemeinde Pfitsch.

Holz (Unter-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, einzelne Häuser in der Gemeinde Pfitsch.

Holz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, einzelne Häuser in der Gemeinde St. Jakob.

Holz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hieflau, Hof östlich von Hieflau.

Holz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 73 H. und 475 E. in der Gemeinde Lustenau.

Holz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Schwarzenberg.

Holz (Zum), Oldenburg, s. **Osterloh.**

Holz (Hinten im Hohen, Mitten im Hohen, Vorn im Hohen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 26 E.

Holz (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 14 E.

Holz (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 12 E.

Holz (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Bauerschaft mit 3 H. und 12 E.

Holz (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Bauerhof mit 21 E.

Holz (Vorm-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 8 H. und 101 E.

Holz (Vorm-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 9 H. und 21 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 20 H. und 137 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 17 H. und 66 E.

Holz (Unten zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 15 H. und 119 Einw.

Holz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 7 H. und 57 E.

Holz (Oben zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 21 H. und 140 Einw.

Holz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Ackergüter mit 18 H. und 88 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Bauergut mit 3 H. und 18 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hofstelle mit 8 H. und 54 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 10 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 13 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 18 E.

Holz, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 50 H. und 530 E.

Holzach, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Filialkirche von Schwandorf, 12 H. und 73 kath. E.

Holzacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 kath. E., gehört mit dem Weiler Bimisdorf in die Pfr. Deuchelried.

Holzackern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfarrei Meggenhofen.

Holzapfel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Holzapfel, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Hofendorf mit 5 E.

Holzapfel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Winden mit 9 E.

Holzapfel, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, s. **Gurczyn.**

Holzapfelhof (Riesenberg), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, Einöde mit 9 E.

Holzapflern, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 27 E., 1½ Stunde von Viechtach.

Holzappel, Nassau, A. Dietz, Stadt mit Pfarrei, Blei- und Silberbergwerk, 125 H., 854 evang., 39 kath. und 28 israel. E., war früher Hauptort einer Grafschaft.

Holzara, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Dorf mit 14 H. und 73 E. in d. Pfr. Ziemetshausen.

Holzarten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfarrei Siezenheim.

Holzau, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Zimmern.

Holzau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Oberhausen.

Holzaufzug, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Mariazell, Weiler am Salzaflusse bei Mariazell.

Holzbach, Baden, s. **Bergschmiede.**

Holzbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 24 H. und 208 E. in der Pfr. Fürstenzell.

Holzbach, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Hof bei Gemünden mit 9 Einw.

Holzbach (Lehenhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlackenwerth und Hauenstein, Dorf mit 4 Mahlmühlen; 3½ St. von Karlsbad entf.

Holzbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Dorf mit 72 H. und 355 E.

Holzbaden, Hannover, s. **Badenholz.**

Holzbalge, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Balge.

Holzbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 8 E., 1½ St. von Pfarrkirchen.

Holzbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Taubenbach.

Holzbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 kath. E. in der Gemeinde Ettenkirch.

Holzbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 11 kath. E. in der Gemeinde Wuchzenhofen.

Holzbauern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, 3 zerstreut liegende Häuser mit 18 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Holzberg, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler bei Mauerkirchen mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Söllhuben.

Holzberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Schwannenkirchen.

Holzberg, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, kleiner Ort zu Depenau geh.

Holzberg, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Haus bei Lüneburg.

Holzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Großsöding, Dorf in der Pfarrei Hitzendorf mit 24 H. und 140 E.

Holzbergerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Hof auf dem Berge bei Frankenheim mit 10 E., 1½ St. von Bischofsheim.

Holzberndorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, ev. Dorf mit 14 H. und 87 E. in der Pfr. Aschbach.

Holzbichel, Bayern, s. **Holzbühel.**

Holzbrand, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Endelkirchen mit 3 E.

Holzbrede, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Ortschaft zu Mennighüffen geh.

Holzbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Dorf mit 439 E., ist Filial von Gültlingen.

Holzbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Weiler mit 28 kath. E. in der Pfr. Igersheim.

Holzbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 13 E. in d. Pfr. Unterdietfurt.

Holzbuch, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 12 H. und 62 E. in der Pfarrei Ottering.

Holzbuckel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 11 ev. E. in der Gemeinde Kaisersbach.

Holzbühel (Holzbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Ostermünchen.

Holzbühl, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 8 H. und 70 kath. E. in der Gem. Döttelbach.

Holzbüttgen und **Hüngort**, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 73 H. und 403 E.

Holzbüttgerhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Rittergut mit 1 Hause und 11 E.

Holzburg, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 11 H. und 54 E. in der Pfarrei Mering.

Holzburg, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Pfarrdorf mit 50 H., einer Mühle und 364 E.

Holzburg, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bederkesa, Forsthaus, 1/2 Stunde von Bederkesa.

Holzdobel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Inkofen.

Holzdolling, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf mit 13 zerstreut liegenden Häusern und 64 E.

Holzdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf am Cremitzgraben mit 32 H. und 236 E.

Holzdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Weimar, Erb- und Mannlehn-Rittergut mit 2 H. und 15 E. in d. Pfr. Legefeld.

Holze (Im), Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, 2 Höfe in der Pfr. Scholen.

Holze, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Nenndorf.

Holze (Im), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Osten, 2 H. zu Cadenberge geh.

Holzebene, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 6 H. und 44 kath. E. in der Pfr. Schenkenzell.

Holzeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in der Pfr. St. Ruprecht.

Holzecke, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, einzelne Häuser zu Wetterwitz geh.

Holzed, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Weiler in d. Pfr. Zell.

Holzel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 1/4 Stunde von Berchtesgaden.

Holzelfingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Reutlingen, Pfarrdorf mit 421 ev. E., kam von denen von Greifenstein im Jahre 1355 an Würtemberg.

Holzelsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Mühle an einem Weiher, bei Hergersbach.

Holzem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 27 H. und 140 E.

Holzem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 1 Mühle mit 26 H. und 95 Einw.

Holzemanns-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, 2 Mühlen zu Mittel-Strimmig geh.

Holzemühle, Churhessen, Prov. und Kreis Hanau, A. Dorheim, Mühle bei Rödchen.

Holzen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit Pfarrkirche, 72 H. und 467 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Pfarrort mit 9 H. und 43 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler in der Pfr. Winhöring mit 4 H. und 14 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 1/4 Stunde von Berchtesgaden.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 2 Stunden von Berchtesgaden.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Sulding mit 7 E.

Holzen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Ainring.

Holzen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Salzburghofen.

Holzen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Waging.

Holzen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E., 1 Stunde von Au.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Nandelstadt.

Holzen (Ober-), Bayern, Oberb., Landger. Moosburg, Einöde mit 16 H. in der Pfr. Wolfersdorf.

Holzen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde in der Pfarrei Wolfersdorf.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Elsenbach mit 5 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Mermoosen mit 2 H. und 15 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Mettenheim mit 2 H. und 12 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Ohrnau mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Peterskirchen mit 8 E.

Holzen (Hinter-), Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Holzen (Unter-), Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Einöde, 2 Stunden von Haag.

Holzen (Groß-), Bayern, s. **Großholz.**

Holzen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler bei Hiernsberg mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Söllhuben.

Holzen (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler in d. Pfr. Riedering mit 2 H., 1 Kapelle und 7 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Riedering.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Kirchheim mit 7 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler in der Pfr. Inzell mit 2 H. und 20 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 Einw. in der Pfarrei Babensheim.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Schambach mit 4 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfr. Schnaitsee mit 3 H. und 15 E.

Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde links der Isar mit 7 E.

Holzen (Ober-), Bayern, Niederb., Landger. Straubing, Weiler mit 4 H. und 33 E., 1 1/2 Stunde von Atting.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Lichtenhaag mit 11 E.

Holzen (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in d. Pfr. Winzer.

Holzen (Hinter=), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Ruprechtsberg mit 7 E.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Neuhausen mit 2 H. und 8 E.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Vilslern mit 2 H. und 12 Einw.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Wolferting mit 4 E.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Asenkofen.

Holzen (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Beutelsbach mit 4 H. und 35 E.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler in der Pfr. Triftern mit 3 H. u. 15 E.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Asenkofen.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Hornbach.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 25 E. bei Ebenhausen.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E., 1 Stunde von Pfarrkirchen.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Windberg.

Holzen (Hinter=), Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler bei Landesberg, mit 2 H. u. 18 E.

Holzen (Unter=), Bayern, Niederb., Landgr. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Haselbach.

Holzen (Unter=), Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler bei Reibersdorf.

Holzen (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Thannbach.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Buch am Erlbache.

Holzen (Vorder= und Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler bei Landesberg.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Wolfgang.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Adelkofen.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Altheim mit 3 H. und 22 E.

Holzen (Ober=), Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Einöde bei Hüttenkofen mit 4 E.

Holzen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Unterdietfurt mit 2 H. und 12 E.

Holzen (Holzner), Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Zimmern mit 2 H. und 10 E.

Holzen (Unter=), Bayern, Niederb., Landger. Eggenfelden, Einöde bei Gangkofen.

Holzen (Hinter=), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 11 E. in d. Pfr. Oberhausen.

Holzen (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 10 E.

Holzen (Kloster=), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Kirchdorf mit 12 H. und 50 E., hat 1 Schloß, 1 Patr.=Ger. l. des Grafen von Fischler=Treuberg, 1 Brauhaus, 1 Branntweinbrennerei, 1 Mühle und besaß einst 1 Benediktiner=Nonnenkloster.

Holzen, Hannover, Lüneburg, Amt Lüne, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Reinstorf.

Holzen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. Dorfbeuern.

Holzen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Dorf mit 70 H. und 446 E.

Holzen (auch Holthausen genannt), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit dem Rittergute Cothen, den Bauernhöfen Bospede u. Riekenbroick und dem Kothen Wiedholz mit 57 H. und 380 E.

Holzenbach (Ober=), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. und 28 E.

Holzenbach (Nieder=), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 Hause und 26 E.

Holzendorf, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit Pfarrkirche, 15 H. und 110 E.

Holzendorf, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Sternberg, Meierei mit 4 H. und 37 E., ist Filial von Dabel.

Holzendorf, Meklenburg=Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit Filialkirche, 18 H. und 119 E.

Holzendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Fröhnerhäuser zu den Rittergütern in Weidenthal bei Querfurt geh.

Holzendorf (Groß=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit 1 Vorwerke mit 150 E.

Holzendorf (Klein=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, adel. Besitzung mit 40 E.

Holzengel, Schwarzburg=Sondershausen, Pfarrdorf mit 2 Lehngütern, 80 H. und 383 E., gehört theils zum Justizamte Ellingen, theils zum Justizamte Sondershausen.

Holzenhilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Holzenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Biburg.

Holzenmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E. bei Lollar.

Holzer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Holzer zu Holzen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde.

Holzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Metnitz.

Holzer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof südlich von Gallenstein.

Holzerath, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Kapelle, 20 H. und 208 E.

Holzerding, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Polling.

Holzerhäuser (in der Loberleiten), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf in der Pfr. Ernsthofen mit 13 H.

Holzerhäuser (In Hamet), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 8 H. in der Pfr. St. Valentin.

Holzerhäuser, Oesterreich, Unter=, OWW., Burg Enns, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Haidershofen.

Holzerhäuser (In der Windlau), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf in der Pfr. Ernsthofen mit 14 H.

Holzerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde zu der Pfr. Bruckberg geh.

Holzerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 1 H. und 14 E.

Holzerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 23 E.

Holzern, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Peillenstein zu St. Leonhard am Forst, Dorf mit 13 H. bei Großpöchlarn.

Holzern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 8 H. und 48 E. bei Sirnitz.

Holzerode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Bovenden, Dorf mit 87 H., 489 E. u. Försterei in der Pfr. Spannbeck.

Holzerpeter, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde, 1 Stunde von Miesbach.

Holzerreut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Schwannenkirchen.

Holzester (Holzöster), Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf und Hofmark in der Pfr. Franking mit 22 H. und 144 E.

Holzfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 27 H. und 100 E. in der Pfarrei Burghausen, hat 1 Glockengießerei.

Holzfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Dorf mit dem Wirthshause Tempusort u. Blei= u. Kupfergruben, 53 H. und 311 E.

Holzfeld, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Halle, Bauerschaft, bildet mit den 10 Kolonaten Bodinghausen, der Ortschaft Floge, dem Wirthshaus Kraak, dem Gute Kuhhof, den Ortschaften Nollheide und Umbrechtheide eine Gemeinde mit 165 H. und 651 E.

Holzforster, Bayern, s. **Altenburg.**

Holzfreiung (Holzfreyung), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. und 40 E.

Holzgaden, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Albaching.

Holzgadern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfr. Grünthal mit 2 H. u. 7 E.

Holzgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 4 E. nächst der Amper bei Dachau.

Holzgassen, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Ranshofen.

Holzgassen, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Wildshut, Weiler in der Pfr. Ach.

Holzgassen, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Holzgasser (Holzgassen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 2 E., 1 Stunde v. Ampfing.

Holzgast, Oldenburg, s. **Holtgast.**

Holzgattern (Schönwies), Bayern, Niederbayern, Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E.

Holzgau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Pfarrdorf mit 29 H. und 116 E., bildet eine Gemeinde von 131 H. und 480 E.

Holzgerlingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Böblingen, Pfarrdorf mit 1638 ev. E. u. Marktgerechtigkeit. In der Nähe ist der Schaichhof und das Schloß Kalteneck.

Holzgörgen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Obernhausen.

Holzgrund, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler in der Pfr. Petting mit 5 E.

Holzgrunde, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Schöbritz, 1 Brettmühle bei Kninitz.

Holzgünz (Ober= und Unter=), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, kath. Pfarrdorf mit 38 H. und 359 E., hat 1 Schloß mit Filialkapelle.

Holzhack, Baden, s. **Dürrenbacher Glashütte.**

Holzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Feichten.

Holzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Halsbach.

Holzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler in der Pfr. Steinhöring mit 4 H. und 18 E.

Holzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Lohemühl mit 4 E.

Holzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Stephanskirchen mit 2 H. und 10 E.

Holzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Kälberspoint mit 4 H. und 13 E.

Holzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Schönberg, 2 Stunden v. Neumarkt.

Holzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 3 Einw., $^3/_4$ Stunden von Griesbach.

Holzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Tettenweis mit 4 H. und 19 E.

Holzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Rannersdorf mit 2 H. und 10 Einw.

Holzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Loitzendorf.

Holzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Wiesing mit 2 H. und 8 Einw.

Holzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 14 E., $^1/_4$ St. v. Hebertsfelden.

Holzhäusel, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf bei Wieselburg mit 4 H.

Holzhäusel, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrit Ried, Weiler in der Pfr. Tumeltsham.

Holzhäusel, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Weiler in der Pfr. Meggenhofen.

Holzhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Schweitenkirchen.

Holzhäuseln im G'feichtet, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Altenkirchen.

Holzhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schweinersdorf. Die 2 Einöden heißen Holzgörgel und Breigory.

Holzhäuseln in der Schweiber, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Tegernbach.

Holzhäuseln (Obere), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 9 E. in der Pfr. Altenkirchen u. Schweinersdorf. Hierzu gehört auch die Einöde Hansgörgel oder Holzgörgel.

Holzhäuseln (Untere), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler in der Pfr. Altenkirchen und Schweinersdorf mit 4 H. u. 10 E.

Holzhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde am östlichen Ufer des Tachensees.

Holzhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Holzhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Berg mit 5 H. und 14 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Holzhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Holzhäuseln, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Schönbrunn mit 2 H. und 8 E.

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Landger. Landau, Weiler mit 3 H. und 23 E. in d. Pfr. Niederhausen.

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Reisbach.

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Niederhöcking, mit 9 Häusern.

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler bei Abenberg mit 3 H. und 12 E.

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H. und 17 E. bei Koppenwald.

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler in der Pfarrei Triftern mit 3 H. und 15 E.

Holzhäuseln, Bayern, s. **Holzhäusel.**

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Holzhausen mit 8 H. und 22 E.

Holzhäuseln, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Altenfrauenhofen mit 3 H. und 16 E.

Holzhäuseln, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Rothenbach.

Holzhäuseln, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Geboldskirchen.

Holzhäuseln, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler in der Pfarrei Kalham.

Holzhäuseln, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler in der Pfr. Bachmanning.

Holzhäuseln, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler in der Pfarrei Pichl.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Ruhstorf mit 10 H. u. 72 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Weihmörting mit 8 H. und 50 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Uttlau mit 6 H. und 30 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Köstlarn mit 9 H. und 40 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Engertsheim.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler in der Pfr. Buch mit 3 H. und 13 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Konzell.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf in der Pfr. Biernbach mit 13 H. und 80 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 22 E., ist nach Pfarrkirchen eingepf.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Holzkirchen mit 6 H. und 33 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Aldersbach mit 3 H. und 17 E.

Holzhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfr. Haarbach mit 4 H. und 40 E.

Holzhäuser, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Asch.

Holzhäuser, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Weiler in der Pfr. Krengelbach.

Holzhäuser, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Weiler in der Pfarrei Wallern.

Holzhäuser, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Waldenburg, einzelne Häuser zu Oberwiehra gehörig.

Holzhäusern, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 134 kath. E. in der Pfr. Tannau.

Holzhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde in der Pfr. Reischach.

Holzhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf in der Pfr. Malgersdorf mit 14 H. und 70 E.

Holzhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 kath. E., zum Schlosse Praßberg gehörig.

Holzhäusler, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Walpertskirchen mit 3 E.

Holzhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Gut und Holzwärterei mit 7 H. und 53 E.

Holzhainzel, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Anger.

Holzhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof bei dieser Stadt.

Holzham, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler in der Pfr. Otterfing mit 9 H. und 60 E.

Holzham, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Altenbeuren mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Holzham (Ober-), Bayern, Oberb., Landgr. Miesbach, Weiler links der Glon mit 11 H. und 55 E.

Holzham (Unter-), Bayern, Oberb., Landgr. Miesbach, Weiler rechts der Glon in der Pfr. Kirchdorf mit 5 H. und 31 E.

Holzham, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 39 E. in der Pfarrei Kirchberg.

Holzham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Ottnang.

Holzham, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 14 H. in der Gemeinde Westendorf.

Holzhammer, Bayern, Niederb., Landgr. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Oberkreuzberg.

Holzhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Holzhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 21 H. und 118 E.

Holzhammer, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Dorf mit 32 H. und 217 E., hat 1 Eisenwerk, 1 Hochofen und 1 Mühle.

Holzharlanden, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 23 H. und 121 E. in der Pfr. Weltenburg.

Holzhau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Dorf mit Zollhaus, Forsthaus, 56 H. u. 401 E. Der Ort liefert Kohlen, Schlitten, Wagengestelle, Körbe u. s. w., treibt auch viel Flößarbeit.

Holzhauerhäuschen, Nassau, A. Wiesbaden, einzelnes Haus mit 6 E. in der Pfarrei Dotzheim.

Holzhauerhof (Holzhauserhof), Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Domänengut mit 2 H. und 15 E.

Holzhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Airischwand mit 4 E.

Holzhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Haunersdorf.

Holzhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 25 E.

Holzhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 7 E.

Holzhausbinder, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Zeilarn.

Holzhausen, Baden, Oberrheinkr., Amt Emmendingen, Dorf mit Pfarrkirche, 81 H. und 549 E.

Holzhausen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rheinbischofsheim, Dorf mit Filialkirche von Rheinbischofsheim, 65 H. und 380 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchdorf mit 15 H. und 94 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 12 H. und 72 E., bei Gilching.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf am Würmsee mit 19 H. und 115 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit Schloß, 16 H. und 74 E.

Holzhausen (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchdorf mit 14 H. und 64 E., bei Neuötting.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Aufhausen.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Neuching.

Holzhausen (Vorder- u. Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 14 H. und 64 E., ist Filial von Rieding.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 9 H. und 47 E., ist Filial von Wolfersdorf.

Holzhausen (über dem Lech), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 41 H. und 230 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf am Ammersee mit 15 H. und 74 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Dorf mit 21 H. und 130 E. in der Pfr. Anger.

Holzhausen (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Pfarrdorf mit 39 H. und 240 E.

Holzhausen (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 13 H. und 74 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler in der Pfr. Salzburghofen mit 3 H. u. 19 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 14 H. und 61 E. in der Pfr. Otting.

Holzhausen, Bayern, s. **Simmershofen.**

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Grünbach mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Flossing.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Jettenbach mit 7 E.

Holzhausen (Holzhäuseln), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 18 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Pürten mit 2 H. und 8 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf, 1 Stunde von Aibling, mit 12 H. und 55 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler in der Pfr. Kay mit 9 H. und 46 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Vachendorf.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler in der Pfr. Kienberg mit 5 H. u. 28 E.

Holzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf in der Pfr. Griesstätt mit 14 H., 1 Kapelle und 74 E.

Holzhausen (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf in der Pfr. Neuötting mit 15 H. und 52 E.

Holzhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göggingen, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Batzenhofen.

Holzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Aigen mit 7 H. und 47 E.

Holzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Gottfrieding.

Holzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Simbach.

Holzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Holzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 17 H. und 86 E. in der Pfr. Pfaffenhausen.

Holzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 10 H. und 48 E., 1 Stunde von Galgweis.

Holzhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrdorf mit 20 H. und 112 E.

Holzhausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, evang. Weiler mit 10 H. u. 50 E. in der Pfr. Ipsheim.

Holzhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, evang. Pfarrdorf mit 75 H. u. 335 E., hat 2 Mühlen, Hopfenbau und Bierbrauerei.

Holzhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, kath. Kirchdorf mit 43 H., 250 E., Holz- und Viehhandel und Schäferei.

Holzhausen, Churhessen, s. **Ober-** und **Niederholzhausen.**

Holzhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Fronhausen, Dorf mit 10 H. u. 74 E. in der Pfr. Oberwalgern.

Holzhausen (Rauischholzhausen), Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Amöneburg, Dorf u. Rittergut mit 86 H., 5 Mühlen und 613 E.

Holzhausen, Churhessen, Niederh., Kreis Fritzlar, A. Gudensberg, Dorf mit 39 H., 1 Mühle und 338 E.

Holzhausen, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Homberg, Dorf mit 91 H., 2 Mühlen, 721 E. und herrschaftl. Eisenhammer.

Holzhausen, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Sababurg, Pfarrdorf mit 107 H. und 816 E. In der Nähe ist das Osterberger Braunkohlenbergwerk.

Holzhausen, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Netra, Dorf in der Pfr. Nesselröden mit 34 H., 3 Mühlen und 232 E.

Holzhausen, Hannover, s. **Asendorf.**

Holzhausen, Hannover, Osnabrück, Amt Osnabrück, Bauerschaft mit 17 H. in der Pfr. Osnabrück.

Holzhausen, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Bauerschaft in der Pfr. Buer.

Holzhausen, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Harpstedt.

Holzhausen, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Lingen, Bauerschaft und adeliges Gut mit 33 H. in der Pfarrei Lingen.

Holzhausen, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 52 H. in der Pfr. Stolzenau.

Holzhausen, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Kirchdorf.

Holzhausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Dorf mit 54 H., 303 E. und 4 Mühlen.

Holzhausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, luth. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 92 H. und 632 E.

Holzhausen vor der Höhe, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit 142 H., 3 Kirchen, 1 Rathhause, 1 Wachthause, 7 Mühlen und 793 E.

Holzhausen, Lippe-Detmold, A. Horn, Dorf mit 62 H. und 457 E.

Holzhausen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Dorf am Fuße des Lippeschen Waldes mit 87 H. und 830 E.

Holzhausen an der Haide, Nassau, Amt Nastätten, evang. Pfarrdorf mit 1 Sauerbrunnen, 89 H. und 545 E. Im Dorfe ist eine Posterpedition.

Holzhausen über Aar, Nassau, Amt Wehen, Dorf mit Filialkirche von Michelbach, 94 H. und 564 E.

Holzhausen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Burg Wels, Pfarrdorf mit 13 H. u. 79 E.

Holzhausen, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Dorf mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. St. Georgen.

Holzhausen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 25 H. und 187 E. im Kirchsp. Wildeshausen.

Holzhausen, Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 45 H. und 271 E. im Kirchsp. Oyte.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut und den Bauerhöfen Volmershof mit 341 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Rittergut, 43 H. u. 213 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 14 H. und 80 E.

Holzhausen (Groß-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit 1 Windmühle, 20 H. und 161 E.

Holzhausen (Klein-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf unweit der Elbe mit 31 H. und 157 E. Hierzu der Ackerhof.

Holzhausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf mit 35 H. und 162 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf im Bezirke Hartum mit 218 H. uud 692 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Gut zu Büren geh.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Pfarrdorf mit 1 Mineralquelle, bildet mit den Gütern Hudenbeck und Krollage, den Neubauereien Landwehr (Auf der), der Domaine Limberg und dem Gute Holzhausen eine Gemeinde mit 127 H. und 644 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Pfarrdorf im Bezirke Hausberge, bildet mit dem Gute Amorkamp, den Neubauereien Schäferhof und den 2 Bauerhöfen Wittenhausen eine Gemeinde mit 202 H. u. 897 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 65 H. und 500 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Höxter, kath. Pfarrdorf mit dem Gute Holzhausen, 71 H. und 365 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 125 H. und 860 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 6 H. und 52 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätten mit 20 H. u. 151 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Haus mit 4 E.

Holzhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit 2 Mühlen und dem Hofe Elgershausen mit 74 H. und 436 E.

Holzhausen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 16 H. und 91 E.

Holzhausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ichtershausen, Pfarrdorf mit 1 Kammergute, 75 H. und 267 E.

Holzhausen, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Dorf mit 40 H. und 196 E., 3/4 Stunden von Heldburg.

Holzhausen, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 47 H. und 331 E., steht unter dem Universitäts-Probsteigerichte zu Leipzig.

Holzhausen, Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, Dorf am Mühlenbache mit Filialkirche von Oesdorf, 205 H. und 1195 E.

Holzhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Pfarrdorf mit 438 evang. E., kommt schon 785 unter dem Namen Haolzheim als Besitzthum des Klosters St. Gallen vor.

Holzhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 267 E., ist Filial von Aihingen.

Holzhauser-Hof, Oldenburg, siehe **Holzhauer-Hof.**

Holzhauische Oede (Von), Frankfurt, Hof mit 11 E. bei Frankfurt a. M.

Holzheim, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler in der Pfarrei Raitenhaslach mit 8 H. und 56 E.

Holzheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 63 H. und 284 E., hat 1 Brücke über die Paar, 1 Mühle und Relais-Station.

Holzheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Ampfing.

Holzheim (Holzham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Hösselwang.

Holzheim, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in der Pfarrei Rechtmehring mit 5 H. und 26 E.

Holzheim (Holzham), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Holzheim (Holzham), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 17 H. und 92 E., 3/4 Stunden von Arnsdorf.

Holzheim (Holzham), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Falkenberg.

Holzheim (Holzham), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Heft mit 6 H. u. 19 E. in der Pfr. Schönau.

Holzheim (Holzham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfr. Sulzbach mit 3 H. und 30 E.

Holzheim (Holzham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf in der Pfarrei Karpfheim mit 13 H. und 98 E.

Holzheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfarrei Uttlau mit 9 H. u. 64 E.

Holzheim, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Holzheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 77 H., 475 E. und 1 Beneficiat.

Holzheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Dillingen, kath. Pfarrdorf mit 109 H. und 717 E., hat 1 Kapelle und 1 Beneficiat.

Holzheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf und Hofmark mit 60 H. und 316 E., hat 1 Schloß und Teichfischerei.

Holzheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf am Ludwigskanale mit 23 H. und 129 E. in der Pfr. Pölling; hat 1 Patr.-Ger. der Frau von Junker-Bigatto.

Holzheim an der Oder, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. u. 39 E. in der Pfr. Kallmünz.

Holzheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Dorf mit 12 H. und 55 E. in der Pfr. Herrmannsdorf.

Holzheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 11 H. und 73 E. in der Pfr. Hohenfels.

Holzheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 6 H. u. 50 E. in d. Pfr. Utzenhofen.

Holzheim, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Schwabach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Dietersdorf.

Holzheim, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Burgruine und Dorf mit 47 H. und 321 E. in der Pfr. Kruspis.

Holzheim, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Dorf mit reformirter Pfarrkirche, 173 H. und 1104 E.

Holzheim, Nassau, A. Dietz, Dorf an der Aar mit 1 Eisenbergwerke, 51 H. und 311 E. in der Pfr. Dietz.

Holzheim, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Linz, Dorf und Steuergemeinde in der Pfarrei Leonding.

Holzheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Hof mit 15 E.

Holzheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 23 H. und 152 E.

Holzheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kath. Pfarrdorf mit 43 H. u. 209 E.

Holzheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 40 H. und 796 E.

Holzheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Pfarrdorf mit 650 E.

Holzheu, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler in der Pfr. Moosen mit 5 H. u. 18 E.

Holzheu, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Rettenbach.

Holzhiebel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Reutern.

Holzhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 6 kath. E. in der Pfr. Wagshurst.

Holzhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Abens.

Holzhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Reichertshofen.

Holzhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Boitzendorf.

Holzhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Kammerau mit 3 H. und 9 Einw.

Holzhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Arnschwang.

Holzhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Schwarzhofen.

Holzhof, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Hof bei Mutterstadt.

Holzhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof an der Aschaff, bei Damm.

Holzhof, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, einzelnes Haus mit 8 E. bei Neustadt.

Holzhof (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 25 E.

Holzhof, Würtemberg, s. **Berg.**

Holzhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 4 kath. E. in der Pfr. Ober-Theuringen.

Holzhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Pleinting.

Holzhuber, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grafendorf.

Holzhude, Holstein, s. **Cayhude.**

Holzhütte (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 Einw.

Holzhütten, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 2 Einöden, nahe beisammen, südlich von Inzell.

Holzhütten und Oedt, Oesterreich, Unter-, s. **Oedt** und **Holzhütten.**

Holzhüttenboden, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf bei Neuhaus mit 5 Häusern.

Holzi, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Mekkenhausen.

Holzjackel (Holzner), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde bei Emering.

Holzjagel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Würting.

Holzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler in der Pfarrei Otterskirchen mit 4 H. und 15 E.

Holzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf bei Petzenkirchen mit 15 H.

Holzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 9 H. bei Winklern.

Holzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Michaelnbach.

Holzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfr. Altenhof.

Holzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Holzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Weidenholz, Weiler in d. Pfr. Weizenkirchen.

Holzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Holzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Holzingen, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, evang. Pfarrdorf mit 42 H. und 231 E.

Holzinshaus, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Dorf mit 8 H. und 50 kath. E. in der Pfr. Schönau.

Holzion, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Gottsdorf.

Holzkamp, Holstein, Gut Mori, Kirchsp. Rensefeld, Erbpachtsstelle mit 10 E.

Holzkamp, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit einem adel. Gute, 30 H. und 173 E.

Holzkamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 1 H. und 8 E.

Holzkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 9 H. und 66 E.

Holzkaspar, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Walburgiskirchen.

Holzkaten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Etablissement zu Lupow geh.

Holzkathe (Vorderste und Hinterste), Holstein, Kloster Preetz, Kirchsp. Elmschenhagen, 2 Kathen zum Hofe Krog geh.

Holzkathe, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchsp. Flemhude, kleiner Ort zum Gute Schwartenbek gehörig.

Holzkathe, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, Kirchsp. Bornhöved, kleiner Ort zu Schönböken gehörig.

Holzkathe, Holstein, Oldenburger Güterdistrikt, Kirchsp. Hansühn, kleiner Ort zum Gute Tesdorf gehörig.

Holzkathen, Holstein, Amt Bordesholm, Kirchsp. Neumünster, 2 Kathen zu Klein-Harrie gehörig.

Holzkathen, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchsp. Schönkirchen, kleiner Ort zu Obbendorf gehörig.

Holzkirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit 277 evang. E., hat eine alte Kirche mit der Jahreszahl 914.

Holzkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchweiler mit 8 H. und 50 E., hat 1 Schloß und bildet mit Nebel ein Patr.-Ger. II. des Herrn von Schab.

Holzkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 16 H. und 86 E.

Holzkirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Markt mit 1 Posterpedition, 95 H. und 710 E.

Holzkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Pfarrort mit 9 H. und 54 E.

Holzkirchen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, evang. Pfarrdorf mit 62 H. und 369 E., war früher ein kaiserliches Kammergut.

Holzkirchen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktheidenfeld, kath. Pfarrdorf mit 56 H. und 406 E., hat 1 Schloß und Domaine des Herzogs Maximilian in Bayern, 1 Jahrmarkt, 1 Mühle und Weinbau. Früher war hier eine Benedictiner-Abtei.

Holzkirchhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktheidenfeld, kath. Kirchdorf mit 66 H. und 340 E.

Holzkirch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 1 Säge-, 1 Oelmühle, 2 Ziegeleien und der Wassermühle Heidelmühle mit 81 H. und 488 E.

Holzklau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 7 H. und 60 E.

Holzklau (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Pfarrdorf mit 12 H. und 100 E.

Holzkling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E., bei Rosenberg.

Holzkramer, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Rechtmehring.

Holzknecht, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Hof in der Gemeinde Gams.

Holzkrug, oder **Werlholz**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Krug und Unterförsterwohnung zu Wistedt geh.

Holzkrug, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Haus in der Pfarrei Barnstorf.

Holzkrug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Mekkenburg, A. Zarrentin, Erbpachtsgehöft u. Holzwärterhaus mit 14 E. in der Pfr. Cammin.

Holzlahr, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 20 H. und 117 E.

Holzlaib, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1 Stunde von Berchtesgaden.

Holzlechner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Taufkirchen.

Holzlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler in der Pfr. Hofkirchen mit 2 H. und 9 Einw.

Holzlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Forst mit 4 H. und 28 E.

Holzlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Massing mit 5 E.

Holzleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf bei Parleiten mit 14 H. und 67 E.

Holzleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Löbing mit 6 H. und 34 E.

Holzleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Haslach.

Holzleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Prutting mit 3 H. und 14 E.

Holzleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Aich.

Holzleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 5 H. und 23 E.

Holzleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 25 E., 1¼ St. von Pfarrkirchen.

Holzleiten, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 7 H. und 39 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Weiler in der Pfr. Narn.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Traun, Weiler in der Pfr. Hörsching.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ottnang.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Pöting.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Holzleiten, (Ober-, Mitter- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Mattighofen.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Marienkirchen.

Holzleiten, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfr. Franking.

Holzleiten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 5 H. in der Gemeinde Obstaig.

Holzleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Pfr. Waging mit 3 E.

Holzleithen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Zeilarn mit 9 H. u. 50 E.

Holzleithen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 11 H. bei Haag.

Holzleute, Würtemberg, s. **Groß-** und **Klein-Holzleute.**

Holzleuten, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler in der Pfr. Geisenfeld.

Holzleuten (Holzleithen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Holzleuten, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler in der Pfr. Seeg mit 8 H. und 36 E.

Holzleuten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 147 kath. E. in der Pfarrei Heuchlingen.

Holzleuthen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf bei Wirmla mit 5 H.

Holzleuther Schafhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, einzelnes Haus mit 3 kath. E. in der Pfr. Heuchlingen.

Holzlucken, Bayern, Oberfranken, Landger. Culmbach, Einöde am Leitschbache mit 6 E.

Holzlucken, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Oberdietfurt mit 5 E.

Holz-Lübchin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof mit 11 H. und 77 E. in der Pfr. Walkendorf.

Holzmacherhäuschen im Sommergrund (Hüttenthal), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Haus mit 2 E. bei Niederbeerbach.

Holzmaden, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 565 E., kam 1381 von den Herzogen von Teck an Würtemberg.

Holzmärtel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Grafendorf mit 4 E.

Holzmaier, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 kath. E., zum Schlosse Praßberg geh.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Permering mit 5 E.

Holzmann am Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Moosen.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Oberwarngau.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Mooseburg, 2 Einöden, von welchen die eine mit 3 E. 1/2 St., und die andere mit 4 E. 1/4 St. von Hörgertshausen entfernt ist.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Engelsberg.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Flossing.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Steinkirchen mit 4 H. und 26 E.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 3 H. in der Pfr. Truchtlaching.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Holzmann, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Attel.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Jesendorf mit 3 E.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Mariakirchen.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde, 1/2 St. von Pfarrkirchen.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Eching.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde unweit Taufkirchen.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Würting.

Holzmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Dornach.

Holzmann, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Windhag, Weiler in der Pfr. Windhag.

Holzmann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof hinter Steinfeld, im Grabachthale.

Holzmann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof bei Reideben, im Gebirge.

Holzmann, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Dorfbeuern.

Holzmanning, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Weiler in der Pfarrei Pennewang.

Holzmanns, Bayern, Schwaben, Landger. Oberdorf, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Wald.

Holzmannsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Graz, Bez. Vasoldsberg, Weiler in d. Pfr. St. Marein.

Holzmannshausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 4 H. und 15 E.

Holzmannshof, Hannover, s. **Holtmannshof.**

Holzmannstätt, Bayern, Oberb., Landger. Wasserburg, Einöde bei Farrach mit 8 E.

Holzmarkt (Hofstaats-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Officianten-Wohnung zu Berlin geh.

Holzmarkt (Porzellan-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Officianten-Wohnung zu Berlin geh.

Holzmeister, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Anger.

Holzmeister, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Brannenburg.

Holzmeister, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, 2 Höfe bei Piena, hoch im Gebirge.

Holzmeister, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Mariazell, Hof im Salzathale mit Mühle.

Holzmichel, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Grüntegernbach mit 5 E.

Holzmiltach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler in der Pfr. Hohenbercha mit 3 H. und 19 E.

Holzminden, Braunschweig, Kreisstadt an der Weser mit 2 Kirchen, Vorstadt, Marktplatz, Synagoge, Kreisdirection und den damit verbundenen Stellen, Weserzollamt, Oberforstamt, Kloster-, Bürger- und Gewerbsschule, Leihhaus, über 100 Juden, Leinwand- und Eisenhandel, Buchdruckerei, Eisenwerk mit 2 Frisch- und 2 Stahlfeuern, Zainhammer u. Schneideeisenwerk, 420 H. und 3409 E. — Der Kreis Holzminden umfaßt ein Areal von 14,92 □Meilen mit 44,443 E. Das Amt Holzminden zählt 15,500 E.

Holzmörtel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Holzmühl, Hessen, Oberhessen, Landrbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 22 H. und 158 E.

Holzmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Einschichte bei Malsching.

Holzmühle, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Mühle mit 9 Einw. in der Pfarrei Sexau.

Holzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $^5/_4$ Stunden von Berchtesgaden.

Holzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde an der Maisach mit 13 H. in der Pfr. Aufkirchen.

Holzmühle auf der Oed, Bayern, Oberbayern, Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Holzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Durrhausen. Er ist in Hinter- und Vorder-Holzmühle geschieden.

Holzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde am Grünbache bei Haunshofen.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Arrach.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einödmühle bei Hilgenreuth mit 12 E.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einödmühle in der Pfr. Lam mit 7 E., 1 Mahl- und Saggange.

Holzmühle (Holzmüller), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Vilsheim.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der großen Laber mit 6 E.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Triftern.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E., bei Wurmsham.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler in der Pfr. Kirchberg mit 2 H., 9 E. und 2 Mühlen.

Holzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler in der Pfr. Röhrnbach mit 2 H. und 12 E.

Holzmühle, Bayern, Schwaben, Landgericht Oberndorf, Mühle mit 1 Kapelle und Mahlgange am Mühlbache nächst dem Lech.

Holzmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Holzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Bernau.

Holzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Windisch-Eschenbach.

Holzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Wondreb.

Holzmühle (Hölzlmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Holzmühle, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Mühle am Leitenbache und Wörther Forste mit 5 E. in der Pfarrei Arrach.

Holzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Bachmühle mit 8 E., 2 Stunden von Weiden.

Holzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 7 E., 1 Stunde von Eschenbach.

Holzmühle, Bayern, Oberfranken, Landger. Culmbach, Einöde.

Holzmühle, Bayern, Oberfranken, Landger. Kirchenlamitz, Weiler mit 11 H. und 70 E.

Holzmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. an der Aisch, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Herrneuses.

Holzmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Widersbach.

Holzmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Neidhardswinden.

Holzmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle mit 6 E. bei Gnötzheim.

Holzmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 6 E. bei Widersbach.

Holzmühle, Bayern, Unterfranken, Landgericht Würzburg, Mühle in der Pfr. Lengfeld.

Holzmühle (Obere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle an der Thierbach bei Tückelhausen.

Holzmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle bei Darstadt mit 5 E.

Holzmühle, Bayern, Unterfranken, Landger. Marktheidenfeld, Einöde in der Pfarrei Holzkirchen.

Holzmühle, Bayern, Unterfranken, Landger. Karlstadt, Mühle am Retzbache, bei Retzbach.

Holzmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Bolzhausen.

Holzmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Rothenfels, Mühle bei Roden.

Holzmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle in der Pfr. Lingenfeld.

Holzmühle, Braunschweig, Kr. und Amt

Helmstädt, Mühle mit 8 E. bei Kloster Marienberg.

Holzmühle, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Riddagshausen, Mahlmühle mit 11 E. bei Klein-Veltheim.

Holzmühle, Churhessen, s. **Papiermühle** bei Ellmarshausen.

Holzmühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Mühle zu Fredelsloh.

Holzmühle, Hannover, Lüneburg, A. Fahrenhorst, Mühle in der Pfr. Brome.

Holzmühle im Hallarbruch, Hannover, Calenberg, A. Springe, Mühle in der Pfarrei Eldagsen.

Holzmühle, Hannover, Calenberg, Amt Springe, Mühle bei Springe.

Holzmühle, Hessen, s. **Dickelsmühle.**

Holzmühle (Antoniter-Mühle), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle mit 7 E. bei Grünberg.

Holzmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Offenbach, Mühle mit 8 E. bei Dreieichenhain.

Holzmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Osthofen, Mühle mit 8 E. bei Osthofen.

Holzmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Waltsch, Mühle bei d. Markte Waltsch, 1 Stunde von Liebkowitz entfernt.

Holzmühle (Freie-), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodgut des Fürsten von Palm-Gundelfingen, mit Beranau verbunden, besteht nur aus dem einzigen Dorfe Holzmühle mit 30 H., 474 E., Schaafwollspinnerei, Schloß, Mühle und Tuchwalke an der Iglawa.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Kolonie und Wassermühle zu Groß-Schnellendorf geh.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Wasser- und Sägemühle zu Eichberg gehörig.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Wassermühle.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Wassermühle zu Hermsdorf geh.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Wassermühle zu Arnsdorf geh.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Körlin geh.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle zu Linderode geh.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Flechtingen gehörig.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Wassermühle zu Kämmeritz gehörig.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mühlheim, Hofstätte mit Farbholzmühle, 6 H. und 33 E.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Mühle zu Eckfeld gehörig.

Holzmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Weiler und Mühle zu Liesdorf geh. mit 11 H. und 61 E.

Holzmühle, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Mahlmühle mit 7 E. bei Reurieth.

Holzmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Mühle zu Borna geh.

Holzmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Mühle zu Kaufungen geh.

Holzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle zu Tirschendorf geh.

Holzmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle zum Rittergute Kauschwitz gehörig.

Holzmühle im Harzgrunde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle zum Rittergute Elster geh.

Holzmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 7 E. bei Merkendorf.

Holzmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 8 kath. E. in der Pfr. Burgrieden.

Holzmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof und Mühle mit 11 kath. E. in d. Pfr. Immenried.

Holzmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Mühle mit 4 kath. E. in der Pfarrei Bolstern.

Holzmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Mühle mit 16 kath. E. in d. Pfr. Vogt.

Holzmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Mühle mit 7 kath. E., zum Städtchen Bopfingen geh.

Holzmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 6 kath. E. in der Gem. Rosenberg.

Holzmühlen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Remlingen, Mühlen zwischen Uidingen und Holzkirchen.

Holzmühlen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, 2 Mühlen mit 17 E. bei Alsfeld.

Holzmühlen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühlen zu Schöneck geh.

Holzmühlheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf am Ursprunge der Erft und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 22 H. und 150 E.

Holzmühlhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Meierhof bei Ossegg.

Holzmüller, Bayern, s. **Holzmühle.**

Holznachbarn, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Holzner, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Holzner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Aspertsheim mit 4 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Holzner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Gars.

Holzner in der Erschlacht, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. u. 12 E. in der Pfr. Breitbrunn.

Holzner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in d. Pfr. Hebertsfelden.

Holzner, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Holzner, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Holzner (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Stamheim mit 10 E.

Holzner (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfarrei Stamheim mit 4 E.

Holzner, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Postmünster.

Holzner, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf bei Ernsthofen mit 6 H.

Holzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Peterskirchen mit 8 E.

Holzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Holzolling, Bayern, s. **Holzdolling**.

Holzort (Drzewinno), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk mit 2 H. und 26 E.

Holzpauli, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Beutelsbach.

Holzplatz, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 59 kath. E.

Holzplatzhöfchen, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Kaiserslautern.

Holzpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Taubenbach mit 8 E.

Holzpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Vöcklamarkt.

Holzpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Freisitz in Peurbach.

Holzreut, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gangkofen.

Holzreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 7 kath. E. in der Gemeinde Hirschlatt.

Holzried, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler in der Pfr. Scheyern mit 4 H. und 18 E.

Holzsack, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 11 kath. E. in der Pfarrei Ober-Harmersbach.

Holzschachen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte bei Weistrach mit 14 H.

Holzschläge, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, 39 zerstreute Häuser bei Neuhaus.

Holzschläger, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, s. **Dlugolesz**.

Holzschlag, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Filialkirche von Gündelwangen, 20 H. und 84 kath. E.

Holzschlag, Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, 4 zerstreute Häuser mit 20 kath. E. in d. Gem. Gutenbach.

Holzschlag, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 16 zerstr. H. mit 82 kath. E. in d. Gem. St. Märgen.

Holzschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Schlägel, Weiler in der Pfarrei Ulrichsberg.

Holzschlag (Und Bergel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 4 Häuser zwischen dem Rothmoos- und Kiesleitenberge, zum Stadler Gerichte geh.

Holzschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 4 einzelne Höfe mit 6 Taglöhnerhäusern, zum Seewiesner Gerichte geh.

Holzschmied, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reischach.

Holzschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 3 E., bei Unterrading.

Holzschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Fürholzen mit 2 E.

Holzschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Gern mit 5 E.

Holzschneider, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Grafendorf.

Holzschnell, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kay.

Holzschuster, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Forstern mit 4 E.

Holzschuster, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Niederhausen.

Holzschuster, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde bei Saalhaupt.

Holzschwaig, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde, 1 Stunde von Plattling.

Holzschwanden, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hindelang.

Holzschwang, Bayern, Schwaben, Landger. Günzburg, ev. Pfarrdorf mit 54 H. u. 417 E., hat 1 von Kraft'sches Patr.-Ger. II.

Holzschwemm (Rechen), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pöchlarn, 4 H. im Amte Brunn, am Erlaufflusse nächst der Donau, in der Pfarrei Großpöchlarn.

Holzseelen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk mit 40 E.

Holzsepp, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde.

Holzsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. u. 8 E.

Holzsimmer (Holzsimon), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 11 E., 1/4 Stunde von Reichertshausen.

Holzsparhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Meierhof bei Gratzen.

Holzsparmühle (Grabenmühle), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Mühle bei Strobnitz.

Holzstadler, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Engertsheim.

Holzstraß, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Lohekirchen.

Holzstrasser, Bayern, s. **Holzstraß**.

Holzstrogen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei Walpertskirchen.

Holzstuben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $2^1/_2$ Stunde von Berchtesgaden.

Holzstuben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, $3^1/_4$ Stunde von Berchtesgaden.

Holzsüßra, Schwarzburg-Sondershausen, Pfarrdorf in einem Thale, an einem Bache, mit 1 Lehngute, 81 H. und 427 E.

Holzthalleben, Schwarzburg-Sondershausen, Pfarrdorf mit 1 herrschaftl. Gute, 1 kleinen adel. Gute und 1 Freigute, 197 H., 1147 E. u. 4 Windmühlen, gehört theils zum Justizamte Keula, theils zum Justizamte Sondershausen.

Holztraubach, Bayern, Niederb., Landger. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 1 Brücke, 36 H. u. 199 E.

Holzurban, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Fünfleithen.

Holzvoigt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Holzwärterei zu Dubberteck gehörig.

Holzvoigt, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Holzwärterei zu Zerrehne geh.

Holzwärterei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Anlage bei Güntersberg mit 1 H. und 6 E.

Holzwärterei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Anlage bei Rädnitz mit 1 H. und 4 E.

Holzwärterkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Holzwärterkathen zu Bernsdorf geh.

Holzwald, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Dorf mit 48 H. und 289 kath. E. in der Pfr. Rippoldsau.

Holzwang, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, 4 zerstreute Häuser in d. Pfr. Pottschach.

Holzwart, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 4 E. bei Wiggensbach.

Holzwartenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 4 kath. E. in der Pfr. Bartholomä.

Holzweber, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 3 E., $^1/_2$ Stunde von Isen.

Holzweber, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde in der Pfr. Kay mit 3 E.

Holzweber, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Rohrberg.

Holzweber, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Grafendorf.

Holzweg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Holzweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, kathol. Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 249 H., 1338 E. und 2 Jahrm.

Holzweiler (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kath. Pfarrdorf und Weiler mit 24 H. u. 132 E. Hierzu die Weiler Alte-Heck und Monchesch u. 1 Hof.

Holzweiler (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf mit 12 H. und 49 Einw.

Holzweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 84 ev. E. in der Pfarrei Winzerhausen.

Holzweißig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf am Rheinbache mit 1 Wassermühle, 96 H. und 426 E. Hierzu 1 Chausseehaus mit 8 E.

Holzwickede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit den Bauerschaften Dudenroth, Natorp und Rausingen mit 70 H. und 422 E.

Holzwiese (In der), Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Waldschützenwohnung mit 6 E. bei Fränkisch-Crumbach.

Holzwiesen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Dorf in der Pfarrei Gallneukirchen.

Holzwiesen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfarrei Buchwiesen.

Holzwiesen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfr. St. Marienkirchen.

Holzwiesen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, 3 einzelne Häuser, s. **Reichenbach**.

Holzwieß, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Plankenstein, Dorf mit 6 Häusern bei Oberndorf.

Holzwimen (Wimm), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Reit mit 2 H. und 10 Einw.

Holzwinden, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyreck, Weiler in der Pfr. Steyreck.

Holzwipper, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 8 H. und 39 E.

Holzwühr, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. St. Agatha.

Holzzell, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde, 2 Stunden von Neumarkt.

Holzzell, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Haarpolden.

Holzzelle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Vorwerk und Amt mit 3 H. und 34 E.

Homanersmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde am Mühlbache, $1^1/_2$ Stunde von Grönenbach.

Homarien, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Bauerschaft mit 7 H., gehört zu Westerende-Otterndorf.

Homating, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Hombach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, einzelnes Haus mit 5 E.

Hombach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergüter u. vormaliger Rittersitz mit 18 H. und 88 E.

Hombach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 1 Haus und 18 E.

Hombach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 2 H. und 20 E.

Hombach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Weiler mit 1 Mühle und 1 Eisenhütte mit 18 H. und 82 E.

Homber, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Taschendorf.

Homber (Homber), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, Dorf mit 20 H. und 111 E.

Homberg, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Hof mit 14 kath. E. in der Gemeinde Hohenbodmann.

Homberg, Baden, s. **Honnberg**.

Homberg, Baden, s. **Ober- und Unter-Homberg**.

Homberg (Honberg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Rechtmehring.

Homberg, Churhessen, Niederh., Kr. und Amtsstadt an der Efze mit 453 H., 8 Mühlen, 3815 E., Pfarrkirche, Schullehrerseminar, 4 Loh- und 4 Weißgerbereien, 4 Tuchmachern, Glockengießerei, Papier- und Walkmühle, 5 Färbereien, Messerfabrik, vielen Schustern, 7 Jahr- und 3 Viehmärkten, Spital und Braunkohlenbergwerk. H. ist alt und gehörte im Jahre 1234 den Landgrafen von Thüringen, wurde 1636 von den Kaiserlichen belagert und 1640 verbrannt. — Der Kreis Homberg hat 1 Areal von 5½ □M. und umfaßt die 3 Justizämter Borken, Homberg und Rabeldshausen mit 3252 H. und 23529 E. — Das Amt Homberg zählt 1755 H. und 12724 E.

Homberg, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Stadt an der Ohm mit ev. Pfr., 1692 E., 254 H., 2 Kirchen, 7 Mühlen, Schloß, Steuereinnehmerei und Kommissär, Rentamt, Gerberei, 2 Jahrmärkten, Basalt- und Sandsteinbruch. H. kommt schon 1371 als Stadt vor.

Homberg, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 29 H. und 185 E. in der Pfr. Rennerod.

Homberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 7 Kothen mit 7 H. und 60 E.

Homberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf mit 1 evang. und 1 kath. Kirche mit 57 H. u. 284 E.

Homberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Gemeinde aus mehreren Höfen u. Wohnstätten bestehend mit 87 H. und 557 E.

Homberg (Vorn auf'm und Hinten auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 2 H. und 20 E.

Homberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Pfarrdorf am Rhein, dem Einfluß der Ruhr gegenüber, und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 104 H. und 921 E.

Hombergshausen, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Homberg, kleines Dorf in d. Pfr. Sipperhausen mit 9 H. und 81 E.

Hombitz (Honwitz, Honbitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut Přestawlk, Dorf mit 43 H. und 252 E., wovon 15 H. zur Herrsch. Nassaberg geh.

Hombok (Hluboček), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Groß-Wisternitz, Dorf mit 49 H. und 356 E.

Homboll, Baden, Seekr., Amt Blumenfeld, Hof mit 13 kath. Einw. in der Pfr. Weiterdingen.

Homborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 17 E.

Homborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, 1 Hof mit 6 E.

Hombressen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Pfarrdorf an der Lemp mit 180 H., 3 Mühlen und 1357 E., hat 1 Oberförsterei, viele Schmiede, welche Aexte, Sensen u. s. w. verfertigen und einige Werkstätten, wo Klaviere und Fortepiano's gebaut werden.

Hombrucker-Oelmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Kirr geh.

Hombrunn, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Weiler mit 18 E. in d. Pfr. Klausen.

Hombüchel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Hof zu Loisdorf geh.

Homburg, Baden, Seekr., A. Stockach, Höfe mit 3 H. und 66 kath. E. in der Pfarrei Stahringen.

Homburg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Weiler mit 3 H. und 16 kath. E. in der Pfr. Thiengen.

Homburg, Bayern, Unterfranken, Landger. Marktheidenfeld, kath. Stadt am Maine, mit 150 H., 760 E., Rentamt, Pfarrkuratie, 70 Juden, Bergschloß, Papier- und 7 Mahlmühlen, 4 Jahrmärkten, Großhandel, Töpferei, Mühlsteinbruch, Salpetersiederei, Obst-, Wallnuß- und gutem Weinbau.

Homburg (Hohenburg, an der Werrn), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Ruine eines Schlosses bei Gössenheim, einst Sitz der Herrschaft Hohenberg. Das feste Bergschloß gehörte in der grauen Vorzeit den Rittern von Tief, welche sich von derselben Hohenberge nannten.

Homburg, Bayern, Pfalz, Stadt u. Hauptort eines Kantons und Landcommissariats mit 280 H., 3107 E., Friedensgericht, Rentamt, Post, Steuercontrolleur, 2 ev. Pfarreien, kathol. Pfarrei, latein. Schule, Runkelrübenzuckerfabrik, 3 Mühlen, Torfschicht, Pferde- und Viehzucht. Es leben hier 190 Juden. In der Nähe liegt die Ruine Karlsberg. — Das Bezirkscommissariat Homburg enthält 8758 Familien und 45,168 E., der Kanton 10,014 E.

Homburg vor der Höhe, Hessen-Homburg, Residenzstadt und Hauptort der Herrschaft Homburg, liegt an einem sich sanft erhebenden Hügel, ist regelmäßig und gut gebaut, hat 440 H., 4500 E., 1 neues, 1680 erbautes Schloß mit schönen Anlagen, 3 Kirchen, Waisenhaus, Schule, Knabeninstitut, Spital, Synagoge, Strumpfweberei, ist Sitz der obersten Landesbehörden u. verdankt seinen Ruf vorzüglich seinem Bade. Es sind 3 Mineralquellen vorhanden, welche eisenhaltiges Kochsalzwasser enthalten, nämlich die Soolquelle, Temperatur 8½° R., der 1835 neu gefaßte Elisabethen-Brunnen und der Ludwigsbrunnen. Nach Dr. Liebigs Analyse ist in 16 Unzen Wasser enthalten:

HOMBURG

v. d. Höhe

(Das Kurhaus)

Aus d. Konstanzer A.Bibl. Inst in Hildsh.

Eigenthum d. Verlegers

Chlornatrium	79,1547 Gr.
Schwefelsaures Natron	0,3809 —
Chlorkalium	7,7568 —
Chlormagnesium	7,7670 —
Kieselerde	0,3157 —
Kohlensaurer Kalk	10,9824 —
— Bittererde	2,0111 —
— Eisenoxydul	0,4608 —
Freie Kohlensäure	21,4808 —
	130,3102 Gr.

Es sind vorzügliche Badeanstalten und Gasthäuser vorhanden, auch 1 Trinkhalle, leider ist H. aber auch der durch seine Spieltische berüchtigtste Ort Europa's.

Homburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Schloß mit 1 Papiermühle, Sitz des Friedensgerichts für die Bürgermeistereien Nümbrecht, Drabenderhöhe, Marienberghausen und Wiehl mit 6 H. und 27 E.

Homburg, Würtemberg, s. **Ober- u. Unter-Homburg.**

Homburger-Hof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Hof zu Braunfels geh.

Homburgischerhahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 4 H. und 23 E.

Homeien, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf in der Pfr. Hillentrup mit 8 H. und 118 E.

Homer, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 29 H. und 195 E.

Homertshausen, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 38 H. und 262 E.

Hometz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf mit 26 H. und 100 E. in der Pfr. Neukirchen.

Hometz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler in d. Pfr. Riez.

Hometz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 8 H. und 47 E. bei Bergogne und Podbiella.

Hometz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Kirchdorf mit Mühle und 27 H. beim Feistritzbache. Die Kirche liegt schön auf einem Hügel.

Homfeld, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 47 H. in der Pfr. Wilsen.

Homfeld, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 47 H. in der Pfr. Wilsen.

Homfeld, Holstein, Kirchspiel Nortorf, Dorf mit 27 H. und 139 E., gehört theils zum Amte Rendsburg und theils zum Klosterger. Itzehoe.

Homfelder Heide, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Dorf mit 8 H. bei Hamfeld.

Homile, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißgut Stößer, Dorf mit 24 H., 187 E. und Meierhof in der Pfr. Boharna.

Homitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Sannegg, Gebirgsweiler.

Homm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Oberburg.

Hommelmühle, Hessen, Hanau, Kr. u. A. Schlüchtern, Mühle bei Gundhelm.

Hommelsberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 28 H. und 167 E.

Hommelsheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 2 Bauerhöfe mit 15 E.

Hommelsmühle (wendisch Ommelansky Munn), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Zeißig geh.

Hommerdingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 5 H. und 47 E.

Hommerich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 5 H. und 26 E.

Hommerich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 11 E.

Hommermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof und Mühle mit 2 H. und 14 E.

Hommerschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Hof und Mühle zu Geilenkirchen geh. mit 1 H. und 15 E.

Hommershausen, Churhessen, Oberh., Kr. und Amt Frankenberg, Pfarrdorf mit 19 H., 1 Mühle u. 164 E.

Hommersum, Preußen, Rgbz. u. Kr. Cleve, Dorf an der Niers mit 1 kathol. Pfarrkirche, 49 H. u. 318 E.

Homol (Rogendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Kosteletz, Dorf mit 13 H., 90 E., Filialkirche u. 2 Kapellen.

Homole, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobrisch, Dorf, 6½ St. von Beraun entf.

Homolo (Homolau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Kaladey, Meierhof bei Kaladey.

Homoly, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Budweis, s. **Humeln.**

Homoly (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Neustadt, Einschichte mit 6 Chaluppen u. 37 E. bei Tschernitschitz.

Hompesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 42 H. u. 249 E.

Hompoß, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 4 E., ½ Stunde von Tegernsee.

Homrich, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. u. 16 E.

Homrighausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, fürstl. Domaine mit 4 H. u. 92 E.

Homscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 42 E.

Homstermühle, Hessen, Starkenburg, Bez. u. Ldg. Wimpfen, Mahlmühle mit 8 E. bei Kürnbach.

Honacker, Würtemberg, s. **Hohenacker.**

Honartsdeich (Vogtey Georgiuswerder), Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 7 H. bei Wilhelmsburg.

Honartsdeich (Vogtei Reiherstieg), Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 8 H. bei Wilhelmsburg.

Honau, Baden, Mittelrheinkr., A. Rhein-Bischofsheim, Pfarrdorf am Rheine mit 52 H. u. 345 E.

Honau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf in der Pfarrei Obing mit 13 H. und 60 E.

Honau (Honnau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Weseritz, Dorf mit 26 H. u. 195 E. in d. Pfr. Leskau.

Honau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 4 H. u. 27 E.

Honau, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Pfarrdorf a. d. Echatz mit 443 E.

Honbitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hombitz**.

Hondelage, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf an der Schunter mit 45 H. u. 344 E.

Hondeshausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof, zu Treis geh.

Hondes-Hof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Hof, zur Stadt Trarbach geh.

Hondingen, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Pfarrdorf mit 80 H. u. 480 E.

Honeburg, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut mit 9 H. bei Osnabrück.

Honeleshof (Haneleshof), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Bernbeuren.

Honen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 3 Mühlen, 120 H. u. 790 E.

Honerdingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Dorf mit 6 H. in d. Pfr. Meinerdingen.

Honersgrün (Hanuschgrün), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Dorf im Gebirge, $3^3/_4$ Stunden von Karlsbad.

Honhardtshausen, Würtemberg, s. **Gonhardtshausen**.

Honien, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 1 H. u. 6 E.

Honien, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Dorf mit 17 H. u. 87 E.

Honietitz (Honětice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodgut Zdißlawitz, Dorf, hat mit der Ansiedelung Rosalienfeld 67 H. u. 393 E. in d. Pfr. Hoschsitz.

Honig (Hunik), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 2 Vorwerken, 2 Wasser- u. 1 Sägemühle mit 61 H. u. 532 E.

Honigbaum, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 4 H. u. 51 E.

Honigbaum, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 3 H. u. 29 E.

Honigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Gebirgsweiler.

Honigessen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 5 H. u. 34 E.

Honigflether Steindamm, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 16 H. u. 128 E. in d. Kirchspielen Heiligenstedten u. Wilster.

Honigforth, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Haselünne, Höfe mit 7 E. bei Haselünne.

Honighof, Bayern, s. **Hönighof**.

Honigholz, Holstein, Patr.-Ger. Schönböken, 2 Erbpachtsstellen mit 11 E. im Kirchsp. Bornhöved.

Honigkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, königl. Unterförsterei mit 2 H. und 11 E.

Honigloch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 4 E.

Honigsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Dorf in d. Pfr. Langenwang mit 2660 J. 730 □Kl. Land, 46 H. u. 112 E. Es ist hier ein Eisenhammer mit 2 Zerren- u. 2 Streckfeuern.

Honigsee (Hohnechsee), Holstein, Klosterger. Preetz, Dorf im Kirchsp. Barkau mit 34 H. u. 288 E.

Honings, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Weiler mit 11 H. u. 88 E. in d. Pfr. Neukirchen am Brand.

Honisheim, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 8 kathol. E. in d. Gem. Gaienhofen.

Honitz (Hognic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Smetschna, Dorf, $1^1/_4$ St. von Ziehrowitz entf.

Honka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Einschichte bei Beneschau.

Honnberg, Baden, Seekr., A. Stockach, Weiler mit 19 H. u. 147 kathol. E. in d. Gem. Münchhof.

Honneckesheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 80 H. u. 202 E.

Honnef, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf u. Kirchengemeinde am Rhein, mit 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Jahrmarkt, 434 H. u. 2750 E. In der Nähe ist die Bleierzgrube Johannissegen, so wie noch mehrere Blei- u. Kupfergruben u. 1 Basalt-Steinbruch.

Honnefeld (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 1 Mühle, 1 Eisenhütte und 1 Eisenhammer, 36 H. und 193 E.

Honnefeld (Ober-) und **Girend**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Pfarrdorf mit 24 H. u. 140 E.

Honnerath (gewöhnlich Hunnert genannt), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler, unweit Adenau, mit 9 H. u. 48 E.

Honneroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof, zu Dieperzen geh.

Honnersdorf (Hammersdorf, Hünnersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Dorf im Bezirk Eger, $^3/_4$ St. von Eger entf.

Honnersreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. u. 58 E. in d. Pfr. Stein.

Honnetschlag (Hodniow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dorf mit 23 H., 275 E. u. Lokalkirche.

Honnfes (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Honorsmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Horb, Mühle mit 6 kathol. E. in d. Pfr. Felldorf.

Honositz (Honosowitz, Hannusitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Bischof-Teinitz, Dorf mit 49 H. u. 389 E.

Honosowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Honositz.**

Honrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Pfarrkirche nebst Pfarr- u. Schulgebäude, zu Honrath geh., mit 8 H. u. 60 E.

Honrath (Neu-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Pfarr- u. Schulhaus mit 1 kathol. Pfarrkirche, 3 H. u. 16 E.

Honsal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 3 H. u. 18 E.

Honsal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 14 E.

Honsbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 10 H. u. 67 E.

Honsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 19 H. u. 145 E.

Honsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 8 einzelne Häuser mit 114 E.

Honsbergkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Schleiferei.

Honsbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Dorf mit 185 E. bei Weikersheim.

Honscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 18 H. u. 78 E.

Honsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 20 H. u. 102 E.

Honsdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Rittersitz mit 1 H. u. 10 E.

Honsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Zubehör, zu Büttendorf geh.

Honsfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 39 H. u. 217 E.

Honshöcht, Luxemburg, Distr. u. Kanton Diekirch, Weiler mit 2 H. u. 17 E. in d. Gem. Medernach.

Honshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler bei Mittelstätten mit 6 H., 1 Kirche u. 51 E.

Honsleben, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Kirchdorf a. d. Wirbke mit 14 H. u. 108 E.

Honsolgen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, katholisches Pfarrdorf mit 63 H. und 414 E.

Honsop (Honzow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Münchengrätz, Dorf mit 9 H. u. 60 E. in d. Pfr. Březina.

Honstene, Holstein, s. **Hohenstein.**

Honstetten, Baden, Seekr., A. Engen, Pfarrdorf mit 94 H. u. 428 kathol. E.

Honsune, Holstein, s. **Hansühn.**

Hontem, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 42 H. u. 170 E.

Hontheim, auch **Hundheim** genannt, Preussen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Kapelle, 10 H. u. 71 E.

Hontheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kathol. Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 71 H. u. 510 E.

Honvelde, Holstein, s. **Hamfelde.**

Honwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hombitz.**

Honzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Honsop.**

Honzrath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit 1 Kapelle, 41 H. u. 284 E.

Hoof, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Pfarrdorf mit Rittergut, 121 H., 1 Mühle u. 909 E., worunter viele Bergleute, Taglöhner u. Juden. In der Nähe ist ein Braunkohlenbergwerk.

Hoofe, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Gehöft mit 15 E. in d. Pfr. Damshagen.

Hoogelucht, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hof bei Engerhafe.

Hoogesorg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof u. Schloß, zur Bauerschaft Leegmeer geh., mit 2 H. u. 13 E.

Hooghelsum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätte mit 17 H. u. 112 E.

Hook van Logum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Ziegelei, zu Logum gehörig.

Hooks-Altendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf im Kirchsp. Pakens, s. **Altendeich.**

Hookfiel (Hook, Hock), Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Dorf im Kirchspiele Pakens, mit Hafen, Handel, 2 Werften, Post, Gränzsteueramt, Pferde- u. Jahrmarkt, 81 H. u. 458 E. Es ist hier der Sitz des Amts Minsen.

Hookfiel (Bei), Oldenburg, Herrsch. u. Ldg. Kniphausen, Dorf mit 10 H. u. 66 E. im Kirchsp. Sengwarden.

Hookfieler-Altendeich, Oldenburg, s. **Altendeich.**

Hookfieler-Neuendeich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf im Kirchsp. Pakens, s. **Neuendeich.**

Hookfieler-Neuendeich, Oldenburg, s. **Neuendeich.**

Hookstief (Am), Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 6 E. im Kirchsp. Waddewarden.

Hoolt (u. Haar), Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 18 H. in d. Pfr. Gildehaus.

Hoope, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Wohlsbüttel.

Hoope, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Hof in d. Pfr. Eystrup.

Hoopte (Hopte u. Hope), Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 51 H. u. 351 E. in d. Pfr. Winsen a. d. L., hat 1 Postspedition nebst Relais u. Fähre. Auch ist hier eine Hauptzollrezeptur u. Hauptsteuerrezeptur des Kreises Lüneburg. Dabei die Hoper-Schanze, 1813 von den Franzosen gesprengt, worauf die Ruinen abgetragen wurden.

Hoor, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof mit 1 Kapelle, 1 H. u. 12 E.

Hoordt (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 8 E.

Hoort, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 30 H. u. 269 E. in d. Pfr. Sülstorf.

Hoose, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 44 H. u. 363 E.

Hope, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 8 H. in d. Pfr. Neuenkirchen.

Hope, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Hemeringen.

Hope, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 2 H. bei Bergen.

Hope, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Dorf mit 8 H. in d. Pfr. Schwarmstedt.

Hope, Hannover, Oberhoya, A. Syke, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfarrei Heiligenfelde.

Hope, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, Hof in d. Pfr. Soltau.

Hopels, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Friedeburg, Kolonie mit 5 H. in d. Pfarrei Marx. Es ist hier eine Försterei.

Hopelschlag, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in d. Pfr. Frankenburg.

Hopen, Hannover, s. **Höpen**.

Hopen, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvogtei Meldorf, Dorf mit 32 H. u. 107 E. im Kirchsp. Süderhastedt.

Hopen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit einem adel.-freien Gute, 1 Wasser-, Säge- u. 1 Windmühle, 12 H. u. 84 E. im Kirchsp. Lohne.

Hopenkahlhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, ein Haus mit 4 E.

Hoper Schanze, Hannover, s. **Hope**.

Hopfach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 81 evangel. E. in d. Gem. Wolpertshausen.

Hopf (Höpf), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Höll, 3 Stunden von Haag.

Hopfau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 1 Mühle, Eisenhammer, Spiegelschleife, 4 H. u. 56 E.

Hopfau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf am Safenbache mit 468 J. 962 □Kl. Land, 134 H. u. 348 E.

Hopfau, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Pfarrdorf mit 285 evangel. E., liegt am linken Ufer der Glatt.

Hopfberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfarrei Taxenbach.

Hopfelde, Churhessen, Niederh., Kr. Witzenhausen, A. Lichtenau, Dorf mit 36 H. und 257 E.

Hopfen (Hopfa), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfarrei Schönau.

Hopfen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kathol. Pfarrort mit 11 H. u. 82 E., hat Burgruinen u. liegt am Hopfersee.

Hopfen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kathol. Dorf mit 14 H. u. 83 E. in d. Pfr. Stiefenhofen.

Hopfenau, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler in der Pfarrei Einsbach mit 3 H. und 17 E.

Hopfenau u. Schwagerau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, 2 Dörfer und 1 Vorwerk mit 13 H. u. 158 E.

Hopfenau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Gut, unbewohnt, wird bewirthschaftet vom A. Neuhof.

Hopfenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Schloß u. Hof bei Karteten u. Steinberg.

Hopfenbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 149 kathol. E. in d. Pfr. Otterswang.

Hopfenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk, zu Naseband gehörig.

Hopfenbruch, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtsstelle mit 7 E. im Kirchsp. Plön.

Hopfenbruch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 23 H. u. 151 E.

Hopfenbruch, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Eigenkäthnerdorf mit 6 H. u. 44 E.

Hopfenburg (Grüne Hirsch), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Neu-Brandenburg, Lohgerberei mit 6 E. bei Neubrandenburg.

Hopfenburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, einzelnes Haus mit 6 evangel. E.

Hopfendorf (Chmelik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Leitomischel, Dorf mit 69 H., Kapelle u. 434 E. in d. Pfr. Karlsbrunn.

Hopfengarten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 9 H. u. 53 E.

Hopfengarten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Wenzelbach.

Hopfengarten, Bayern, s. **Hopfgarten**.

Hopfengarten, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Dorf mit 51 H. und 258 E. bei Herbstein.

Hopfengarten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler mit 8 H. und Mühle in d. Gem. Wildalpe.

Hopfengarten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hoppengarten**.

Hopfengarten (Chmielniki), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 1 Krug, 8 H. und 50 E.

Hopfengarten (Der), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Wasser- u. Oelmühle, zu Wegeleben geh.

Hopfengarten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 46 kath. E. in der Pfr. Oberkassach.

Hopfengartenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 3 H., 1 Mühle u. 23 E., ¼ St. von Kirchsittenbach.

Hopfengrund (auch Hopfenhaus), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Feuerstelle mit 17 E.

Hopfenhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Abbau von Mellehnen u. dahin gehörig.

Hopfenhof, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Landgut mit 16 E. bei Thedinghausen.

Hopfenhof, Hessen, Starkenburg, Kr. und Stadtger. Darmstadt, Hof bei Darmstadt.

Hopfenkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 11 E.

Hopfenkarre, Holstein, Gut Wandsbeck, kleiner Ort zum Dorfe Wandsbek geh.

Hopfenkrug, Holstein, Kieler Güterdistrikt, Kirchsp. Westensee, Haus zum Gute Emkendorf geh.

Hopfenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Kolonie zu Klenzen geh.

Hopfenkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Haus mit 7 E.

Hopfenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mühle.

Hopfenmühle, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, Weiler in der Pfr. Steinfeld mit 2 H. und 12 E.

Hopfenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Mühle mit 6 E.

Hopfenmühle (Hopfenschneidmühle), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 7 E., Mahl- und Schneidegange in der Pfarrei Steinberg.

Hopfenmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 7 E.

Hopfenmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle bei Ruhlkirchen.

Hopfenmühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Homberg, Mühle bei Falkenberg.

Hopfenmühle, Nassau, s. **Rothe Mühle.**

Hopfenmühle (Hottmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Bergstadt Kuttenberg, Mühle bei Kuttenberg.

Hopfenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Mahl- u. Schneidemühle an der Saale, zu Neidenburga geh.

Hopfenohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Pfarrdorf mit 20 H. u. 126 E.

Hopfenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 11 E. bei Sallern.

Hopfenroth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde bei Bernhardswald.

Hopfensbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfarrei Gilgenberg.

Hopfensburg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Moostann mit 11 E.

Hopfenstall, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Buch.

Hopfenthal (Chmielewo), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Kolonie mit 14 H. u. 97 E.

Hopfenvorwerk (oder Neuwalde), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie zu Lawalde geh.

Hopfenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 5 kathol. E. in der Gemeinde Steinach, ist Sitz eines Revierjägers.

Hopfenwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schönau.

Hopferau, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kath. Dorf mit 12 H. und 58 E. in der Pfr. Hopfen, hat 1 Schloß mit Kapelle und Beneficiat.

Hopferbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Pfarrdorf mit 48 H. und 457 Einw.

Hopferstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, kath. Pfarrdorf mit 108 H. u. 570 E., hat 1 Kirche, 1 Kapelle, Obst- und Getreidebau, Rindvieh-, Bienenzucht u. Schäferei.

Hopfgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Au mit 7 E.

Hopfgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. bei Hösselwang.

Hopfgarten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Hopfgarten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof in der Gem. Umhausen.

Hopfgarten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Markt an der Brixenthaler Ache mit 78 H., 572 E., Landgericht, Revierförsterei, Salpetersiederei und Schießstätte, ist Hauptort eines Landgerichts, das auf einem Flächenraume von 7,27 □Meilen 5 Gemeinden, 1073 H., 1074 Familien und 6601 E. enthält.

Hopfgarten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf u. Vikariat von Windischmatrei, liegt am Eingange in's Thal Defferegen.

Hopfgarten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Sensenfabrik, ½ St. von Weißkirchen.

Hopfgarten (oder Mittelbruch), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, einzelnes Haus zu Pressel geh.

Hopfgarten, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Dorf mit Mühle an der Zschopau, 22 H. und 178 E.

Hopfgarten, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Borna, Dorf mit gethürmtem Schlosse nebst Schäferei, 2 kleinen Mühlen, 43 H. u. 245 E.

Hopfgarten, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Pfarrdorf an der Gramme mit 114 H. und 536 E.

Hopfgartenjäger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof im Lassingthale.

Hopfgastner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenberg, Hof hinter Steinfeld im Gebirge.

Hopfing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Gramastetten.

Hopfloh, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gangkofen.

Hopfmannsfeld, Hessen, Oberhessen, Ldrbez.

und Ldg. Lauterbach, luth. Pfarrdorf mit 57 H., Mühle und 308 E.

Hopfreden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Badhaus an der Quelle des schwefelhaltigen Wassers, das als Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus und Hautkrankheiten nicht unbekannt ist, in der Gemeinde Schoppernau.

Hopfstangen-Mühl, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Mühle mit 6 E.

Hophof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Hof mit 8 E.

Hoplocke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Wiesenwärterhaus mit 3 E.

Hopmühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Stadtoldendorf, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Stadtoldendorf.

Hoppach, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Hof mit 11 E. in der Pfr. Ulfen.

Hoppachshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Weiler mit 11 H. u. 62 E.

Hoppe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 11 E.

Hoppecker-Hammer, Waldeck, A. Korbach, Hammerwerk mit 2 H. u. 16 E. bei Willingen.

Hoppegarten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Wassermühle, 27 H. u. 304 E.

Hoppe-Hübel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Gärtner-Possession zu Liebichau geh.

Hoppeke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 45 H. und 350 Einw.

Hoppen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen zu Zalenze geh.

Hoppen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof.

Hoppen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 13 H. u. 65 E.

Hoppenau mit **Clemensfähr,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Dorf an der Nogat mit 2 Windmühlen, 18 H. und 103 E.

Hoppenböken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. u. 49 E.

Hoppenbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 15 H. u. 124 E.

Hoppenbruch (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 7 H. und 57 E.

Hoppenbruch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Dorf mit 1 Mühle, 59 H. und 492 E.

Hoppenbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Feuerstelle mit 8 E.

Hoppenbühl (Hoppenbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde bei Pfraundorf mit 9 E.

Hoppendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf und Vorwerk mit 20 H. und 154 E.

Hoppendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 9 H. und 50 E.

Hoppendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 8 E.

Hoppengarten (Hopfengarten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 17 H. und 112 E.

Hoppengarten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Vorwerk mit 10 E.

Hoppengarten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 32 H. und 171 E.

Hoppenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 10 E.

Hoppenheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Hoppenkrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Krug zur Stadt Elbing geh.

Hoppen-Michel (Korkelbeck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Dorf mit 5 H. und 38 E.

Hoppenmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle mit 4 H. und 15 E.

Hoppenmühle (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Wassermühle an der Moys, zur Kreisstadt Löwenberg geh.

Hoppenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Ipse geh.

Hoppenmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Wassermühle zu Immerkath geh.

Hoppenrade, Meklenburg-Schwerin, wendischer Kr., A. Güstrow, Hof an der Nebel mit 15 H. u. 116 E. in der Pfr. Lüdershagen.

Hoppenrade, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, Hof mit 14 H. und 115 E. in der Pfr. Hohen-Viecheln.

Hoppenrade, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland Dorf mit 179 E.

Hoppenrade, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 147 E.

Hoppenrade, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Gut mit 136 E.

Hoppensche-Schleuse, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Schleusenwärterhaus mit 5 E.

Hoppensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 1 ritterschaftlichen Gute und 14 H.

Hoppenstädt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf an der Ilse mit 1 Mahl- und Oelmühle, 1 Mutterkirche, 33 H. u. 218 E.

Hoppenstedt, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, 2 Höfe in der Pfr. Bergen.

Hoppenstedter Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Mühle bei Hoppenstedt.

Hoppenwalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 16 H. und 163 E.

Hopper (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus mit 6 E. bei Rimbach.

Hoppern, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Haunberg mit 2 H. und 7 E.

Hoppers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 34 H. und 199 E.

Hoppersheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstätte mit 6 H. und 27 E.

Hoppetenzell, Baden, Seekr., A. Stockach, Dorf mit Pfarrkirche, 68 H. und 419 E.

Hopphil, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürgerhof zu Groß-Steinert geh.

Hoppingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Harburg, kath. Pfarrdorf mit 40 H. und 196 E.

Hoppstätten, Oldenburg, Fürstenthum und Amt Birkenfeld, Dorf mit kath. Kirche, 4 Mühlen, 94 H. und 757 E.

Hopsing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Hopsten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Dorf an der Aa und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 6 Jahrmärkten, Sitz eines Neben-Zollamtes I. Kl., 1 Posterpedition, hat mit der Bauerschaft Ruschendorf 48 H. und 420 E.

Hora (Hora Benessowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Přetschin, Dorf mit 29 H., 274 E., 1 Meierhofe, Schäferei und Mühle.

Hora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Horra.**

Hora (Hory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Dorf mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Smrdow.

Hora, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Bergstadtel.**

Hora (Zelená), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Grünberg.**

Horaček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Bielohrad, Mühle bei Lahny.

Horading, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Falkenberg.

Horaditz (Hořetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut und Dorf mit einem Schlößchen und Kirche, einem abseitigen Gartenhaus und Hammelhofe, $1^1/_4$ St. von Saaz entfernt.

Horak (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Unter-Kralowitz, 3 H. bei Zahradka.

Horaken-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Wchinitz, Mühle bei Wopparn am Milleschauer Bache.

Horakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Horschakow.**

Horakow (Horakowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Sokolnitz, Dorf mit 66 H. und 351 E.

Hořan (Hořany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stadt Kuttenberg, Dorf mit 24 H. und 150 E. in der Pfr. Gang, von welchem 1 Haus zur Herrsch. Petschkau geh.

Hořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Neuschloß unweit Großlippen, Dorf mit einem abseitigen Jägerhause Selmitz, $1^3/_4$ St. von Laun entfernt.

Hořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 28 H. und 199 E. in d. Pfr. Stramnik.

Horas, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 73 H., 2 Mühlen und 614 E.

Horatew, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Kameralherrsch. Podĕbrad, Dorf mit 64 H. und 416 E. in der Pfr. Kowanitz.

Horath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 49 H. und 322 E.

Horatitz (Choratitz, Koratice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Wostředek, Dorf mit 26 H. und 174 E. in der Pfr. Sasau.

Horau (pod), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Laschan, Einschichte bei Wellenow.

Horauschan (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Kaunitz, Dorf mit 27 H. und 210 E. in der Pfr. Girna.

Horauschan (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kaunitz, Dorf mit 40 H. und 340 E. in der Pfr. Wischerowitz.

Horauschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 18 H. und 127 E. in der Pfr. Muttersdorf.

Horausice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Holletitz.**

Horaut (Horauta), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Wällischbirken, Dorf mit 15 H. und 49 E. in der Pfr. Hussinetz.

Horaždiowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrschaft des Grafen Kinsky von Chinitz u. Tettau mit 15,256 J. 1152 □Kl. Areal und 5732 E., liegt im Westen des Kreises. — Die Stadt Horaždiowitz liegt an der Watava und hat 243 H., 1997 E., Vorstadt, Schloß, 2 Kirchen, Kapelle, Rathhaus, Post, Apotheke, Lederfabrik und 6 Jahrmärkte.

Horb, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, ev. Dorf mit 28 H. und 143 E., worunter 25 Juden, in der Pfr. Obristfeld.

Horb (Horbhof), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde mit 5 E., $^1/_2$ St. von Lichtenfels.

Horb, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 11 H. und 67 E. bei Fechheim.

Horb an der Steinach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der H., Dorf mit 1 Vogtei, 18 H. und 92 E., gehört zum Patr.-Ger. Hassenberg und ist nach Gestungshausen eingepf.

Horb, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 11 kath. E. in d. Pfr. Berg.

Horb, Würtemberg, Schwarzwaldkr., Oberamtsstadt am Neckar mit 2100 E., Papiermühle, Tuch- und Zeugmacherei und Bürstenbinderei, liegt in einem engen Thale und sehr uneben. H. hatte einst ein Kloster und stets herrschte hier ein krasser Aberglauben. — Das Oberamt Horb hat auf einem Areale von 3 □Meilen 22745 E. in 1 Stadt, 29 Dörfern, 3 Weilern, 7 Höfen, 2 Schlössern u. 10 einzelnen Wohnsitzen.

Horba, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinenzelle, Dorf auf einem hohen Berge mit 49 H. und 266 E. in der Pfarrei Milbitz.

Horbach, Baden, s. **Horrenbach.**

Horbach, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, 9 zerstreute Häuser mit 76 kath. E. in der Pfr. Urberg.

Horbach, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Weiler mit 50 E. bei Bergzabern

Horbach, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof, 1½ St. von Hauenheim.

Horbach (Nieder-), Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, ev. Kirchdorf mit 88 H. und 602 E., hat 1 Bürgermeisteramt.

Horbach, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, kath. Pfarrdorf mit 45 H. und 317 E., hat 2 Mühlen.

Horbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf in der Pfr. Michaelfeld mit 15 H. u. 106 E.

Horbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 12 H. u. 89 E., hat 1 Potaschehütte.

Horbach, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Guttenberg, Dorf mit 17 H. u. 141 E.

Horbach (Hohbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 10 H. u. 40 E. in d. Pfr. St. Jakob.

Horbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, ev. Dorf mit 16 H. und 77 E. in d. Pfr. Langenzenn.

Horbach, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 43 H. und 262 E. in d. Pfr. Holzappel.

Horbach, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit der Mullenbacher- und Tütermühle, Sitz 1 Neben-Zollamts II. Kl., 1 kath. Pfarrkirche, 122 H. und 720 E.

Horbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof mit 1 Kapelle und 17 E.

Horbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 11 H. und 68 E.

Horbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 13 H. und 68 E.

Horbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 12 H. und 61 E.

Horbacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Hof bei Willgartswiesen.

Horbachhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 20 ev. E., gehört zum Dörfchen Waldrems.

Horbell, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 1 Landhaus und 2 Meierhöfe mit 3 H. und 30 Einw.

Horben, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 9 kath. E. in d. Pfr. Gräfenhausen.

Horben, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Pfarrdorf mit 61 H. und 417 kath. E.

Horben, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof mit 6 kath. E. in d. Pfr. Kinzigthal.

Horben, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Ottackers.

Horben, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Weiler mit 8 H. und 69 E. in der Pfr. Gestraz.

Horbhof, Bayern, s. **Horb**.

Horbruch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 1 Mühle und 1 Eisenerzgrube, 35 H. und 245 E.

Horburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf an der Luppe mit 1 Mutterkirche, 1 Jahrmarkte, 31 H. und 156 E.

Horčapsko (Harčapsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Tochowitz, Dorf mit 21 H., 114 E. und Meierhof in der Pfarrei Březnitz.

Horchheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Dorf mit 142 H., 2 Mühlen und 948 E.

Horchheim, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Dorf am Rhein mit 1 kath. Pfarrkirche, 117 H. und 900 E.

Horčice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hortschitz**.

Hord, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 6 E.

Hordel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit den Rittergütern Horstgen und Dahlhausen mit 1 Mühle und der Mühle Lockenbruch, 17 H. und 122 E.

Hordorf, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf mit 23 H. und 161 E.

Hordorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Pfarrdorf an d. Bude mit 1 Gute, 124 H. und 599 E.

Hořegšice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Ober-Dřeschin**.

Horek (Horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrsch. Leitomischel, Dorf mit 44 H. und 250 E., Meierhof, Fasangarten, Jägerhaus, Wirthshaus und Mühle.

Horek (Hork, Horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 6 H. und 38 E. in d. Pfr. Jentschowitz.

Horek (Eisenberg, Eisenhorek, Železná Horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Polna, Dorf mit 30 H. und 243 E. in d. Pfr. Borau.

Horek (Horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Münchengrätz, Dorf mit 18 H. und 107 E. in d. Pfr. Backofen.

Hořeleč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hořeletz**.

Hořeletsch, Oesterreich, Böhmen, s. **Hořeletz**.

Horeletz (Hokeletsch, Hokeleč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Nassaberg, Dorf mit 11 H. und 79 E. in der Pfr. Bojanow.

Horem, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Dorf mit 23 H. und 144 E.

Horenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Haus in d. Pfr. Mannschlagt.

Horenie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heiligenkreutz, Dorf mit 6 H. und 37 E. bei Locavitz.

Hořeniowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kameralherrschaft Smiřitz-Hořeniowes, Dorf mit 77 H., 738 E., Pfarrkirche, Schloß u. Fasanengarten, ist Geburtsort des prager Bibliothekars Wenzel Hanka. — Die Herrschaft H. ist mit Smiřitz verbunden.

Hořenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, k. Leibgedingstadt Jaromiř, Dorf mit 46 H. und 222 E., wovon 1 Haus zur Herrschaft Schurz geh.

Horenkaul, Seubroich u. Steinstraß, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit d. Hause Alt-Forst.

Horens (Hores), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Altusried.

Hořenz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Horschenz**.

Hořepnjk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut, das mit Lautlau verbunden ist. — Die Schutzstadt Hořepnjk hat 126 H., 1033 E., Vorstadt Aulehle, Kirche, Schule, 20 Judenfamilien und Armenanstalt.

Hores, Preußen, Rgbz. Düsseldorf Kr. Kempen, Gehöfte mit 7 E.

Hores, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 15 E.

Horeschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Horischau**.

Horeschowitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Zlonitz, Dorf, 2½ St. von Schlan entfernt.

Horeschowitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kornhaus und Zlonitz, Dorf mit einer Lokalie; 2 St. von Schlan entfernt.

Hořetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Tloskau, Dorf.

Hořetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Tachlowitz, Dorf mit Pfarrei, Schloß, Meierhof und Schäferei, k. Mauth- und Flußhause, ¼ St. von Duschnik entfernt.

Horetzko, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Tafelherrsch. Keltsch, Meierhof bei Pohlitz.

Horgau, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Pfarrdorf mit 68 H. und 532 E., hat 1 Schloß und 1 freiherrl. v. Rechlingisches Patr.-Ger. l.

Horgauergereuth, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Dorf mit 55 H. und 307 E. in d. Pfr. Horgau, hat 1 Kapelle u. gehört dem St. Martini-Stifte in Augsburg.

Horge, Holstein, s. **Groß-Harrie**.

Horgen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, einzelner Hof in d. Gemeinde Alberschwende.

Horgen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 453 kath. E., liegt an der Eschach.

Horgenzell, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 37 kath. E. in d. Gem. Kappel.

Horhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurth, kath. Dorf mit 1 Kapelle, 2 Mühlen, 27 H. und 140 E. in d. Pfr. Obertheres.

Horhausen, Nassau, A. Diez, Dorf mit 32 H. und 193 E. in d. Pfr. Kirchähr.

Horheim, Baden, Seekr., A. Stühlingen, Dorf mit Filialkirche von Schwerzen, 51 H. u. 352 kath. E.

Hořian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Tochowitz, Dorf mit 28 H. und 184 E. in d. Pfr. Březnitz. 1 Haus gehört zur Herrsch. Worlik.

Horice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Horschitz**.

Hořice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Höritz**.

Hořička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Nassaberg, Försterhaus bei Smrtschek.

Hořička (Hořičky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Nachod, Pfarrdorf mit 58 H. und 358 E.

Hořikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Chotieschau, Dorf mit 18 H. und 163 E. in d. Pfr. Chotieschau.

Hořikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Nettolitz, Dorf mit 10 H. u. 59 E. in d. Pfr. Elhenitz.

Horin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Melnik, Pfarrdorf mit 40 H., 264 E., schönem Schlosse, Kirche, Meierhof und Jägerhaus mit Fasangarten; 2 H. mit 15 E. gehören zum Gute Tursko.

Horing, Hannover, Stade, Hadeln, Sietland, Theil von Steinau.

Horischau (Horeschau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Dorf an der Eisenbahn mit 13 H. und 43 E., wovon 2 H. zur Herrsch. Gratzen und 2 H. zum Prälaturgute Krumau geh.

Horised (Horosedlo), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Wolin, Dorf mit 37 H. und 230 E. in d. Pfr. Ckin.

Hořitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 16 H., 147 E. und Meierhof in d. Pfr. Hartlikow.

Hořitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Cheynow, Dorf mit 25 H. und 281 E. in d. Pfr. Hartlikow.

Hořitz (Hořice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Brenn-Poritschen, Dorf mit 7 H. und 47 E. in d. Pfr. Tienowitz.

Hořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Dorf mit 22 H. und 175 E. in d. Pfr. Wogislawitz.

Hořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft des Prager Militär-Invalideninstituts mit 11,306 J. 993 □Kl. Areal und 8274 E., liegt im südlichen Theile des Kreises. — Die Stadt Hořitz hat 422 H., 3205 E., Magistrat, Schloß, Brau- und Branntweinhaus, Kirche, Rathhaus, Post, Krankenhaus, Synagoge, Kattundruckerei und Handel, Wochenmarkt, Spital und 6 Jahr- und Viehmärkte.

Hořitz (Horice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Lehengut Blansko, Dorf mit 9 H. und 46 E.

Hork, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Horek**.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Skworetz, Dorf mit 12 H., 84 E. und Filialkirche, ist nach Hradeschin eingepfarrt.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Kaunitz, Meierhof bei Kaunitz.

Horka (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Dorf mit 46 H. und 341 E. in d. Pfr. Eisenbrod.

Horka (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Bezno, Dorf mit 13 H. und 70 E. in d. Pfr. Strenitz.

Horka (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Bezno, Meierhof mit

Schäferei und 11 E. in d. Pfr. Strenitz. H. bildet ein Gut, das mit der Herrschaft Bezno vereinigt ist.

Horka (Klein=), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Dorf mit 25 H. und 210 E.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Meierhof bei Wonschow.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut des Grafen von Spork, im westlichen Theile des Kreises mit 973 □J. Areal und 538 E., besteht aus 3 Dörfern. — Das Dorf Horka hat 39 H., 277 E., Schloß, Kapelle, Potascheſiederei und Kalkbruch.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, ſ. **Horek.**

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Neu=Perstein, Dorf mit 28 H., 176 E. und Kapelle, ist nach Dauba eingepf.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrsch. Brodetz, Pfarrdorf am rechten Ufer der Iser mit 55 H., 326 E., obrigk. Schlosse, Amthaus, Meierhof, Schäferei, Brauhaus, Jägerhaus und Spital. H. ist der Amtsort des Dominiums.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrsch. Chlumetz, Meierhof bei Pisek.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, ſ. **Hurkau.**

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, ſ. **Horkau.**

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, ſ. **Horek.**

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Chrast, Dorf mit 49 H., 335 E. und Kapelle.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrsch. Zleb, Dorf mit 10 H. und 66 E. in d. Pfr. Potěch.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Alt=Aicha, Dorf mit 8 H. u. 54 E., liegt am Fuße des gleichnamigen Berges.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrsch. Kosteletz, Dorf mit 49 H. und 323 E. in d. Pfr. Chlenn.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Castalowitz, Dorf mit 11 H. und 75 E., von welchen 2 H. der Stadt Kosteletz gehören; ist nach Borohradek eingepf.

Horka (Wiesendörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Libochowitz, Dorf mit 13 H. und 86 E.

Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Postelberg u. Neuschloß, Dorf, 1½ St. von Saaz entfernt.

Horka (Harkau, Hůrka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Libotschan, Dorf am Egerflusse, 1 St. von Saaz entfernt.

Horka (Harkau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf im Gebirge, 2 St. von Kaaden entfernt.

Horka, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Lessonitz, Dorf mit 43 H. und 297 E.

Horka (Horkau), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Landgüter der königl. Hauptstadt Olmütz, Dorf mit 116 H. und 708 E., hat eine Lokalie, Meierhof, Oberförsterswohnung und Mühle.

Horka, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Fideicommißherrschaft Trebitsch, Vorstadt von Trebitsch mit 96 H. und 863 E.

Horka (Mittel=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Wassermühle und 1 Ziegelei, 88 H. und 474 E.

Horka (Nieder=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 21 H. und 114 E. Ein Theil des Ortes wird das Kämpftische Reichwalde genannt.

Horka (Ober=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 1 Wasser=, 1 Säge= und 1 Lohmühle, 57 H. und 319 E.

Horka (Mückenhain), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Wasser= und 1 Sägemühle, 33 H. und 185 E.

Horka, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Dorf am Herlabache mit 1 Rittergute und 1 Wassermühle, 40 H. und 202 E.

Horka, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 38 H. und 180 E.

Horkau (Horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrschaft Sehuschitz, Dorf mit 39 H. und 262 E.

Horkau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, ſ. **Horka.**

Horkenbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 9 E.

Horkenhäusermühlen im Nordbruch, Churhessen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen, Amt Zierenberg, 2 Mühlen bei Zierenberg.

Horkheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Pfarrdorf mit 742 E. (worunter 60 Juden), liegt im Neckarthale und hat guten Weinbau. Die Einwohner beschäftigen sich viel mit der Neckarschifffahrt. Das hiesige Schloß gehört den Herren von Buhl.

Horky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, ſ. **Bergstadtel.**

Horlach (Horloch), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, kath. Dorf mit 15 H. und 104 E. in der Pfr. Michelfeld.

Horlach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 5 E. bei Stammbach.

Horlachen (Hintere und Vordere), Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 4 H. und 18 E., ¼ Stunde von Münchberg.

Horlachen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Kirchleus.

Horlachen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 126 evang. E. in der Gemeinde Altersberg.

Horlitza, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Dorf mit 1 adel. Besitzung, 9 H. und 42 E.

Horloffmühle, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Mahlmühle mit 5 E. bei Gonterskirchen.

Horm, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 17 H. und 79 E.

Horm, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit Burghaus und Mühle, 77 H. und 373 E.

Hormannsdorf, Bayern, s. **Herrmannsdorf.**

Hormannsöd, Bayern, s. **Hörmannsöd.**

Hormersberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Weiler in der Pfr. Polheim.

Hormersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Dorf mit 15 H. und 89 E. In der Nähe liegt das Bergschloß Hohenstein.

Hormersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Stollberg, Dorf mit Lehngericht, 2 Gasthöfen, 3 Mühlen, 1 Bergschmiede, Klöppelei, 96 H. u. 1141 E.

Horming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Weiler in der Pfr. Pennewang.

Horn, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf mit Pfarrkirche, 34 H. und 218 kath. E.

Horn, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 27 H. und 140 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Horn, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Tettenhausen in der Pfr. Petting.

Horn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 3¼ Stunde von Berchtesgaden.

Horn (Hochborn), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Horn, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Stoßberg mit 10 E. in der Pfarrei Anger.

Horn, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Untrasried.

Horn, Bremen, Hollerland, Kirchdorf am rechten Weserufer mit 34 H. und 231 E.

Horn, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Dorf mit vielen schönen Landhäusern, 160 H. und 950 E. in der Pfr. Hamm. Es sind hier 2 Schulen, 1 Privatinstitut für Geisteskranke und mehrere Fabriken.

Horn, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, adeliges Gut in der Pfr. Dahlenburg.

Horn, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Amtsvogtei Uetersen, Landstelle zum Vormstegen'schen Antheile von Elmshorn geh.

Horn, Lauenburg, s. **Hohenhorn.**

Horn, Lippe-Detmold, Stadt an der Wiembecke mit Pfarrei, 310 H., 1607 E., 4 Thoren, Mauern, Hof, 3 Mühlen, Woll-, Drell-, Leinweberei, Sensenschmiede und Justizamt.

Horn (Vorstadt), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, Pfarrdorf bei Horn an der böhmischen Straße mit 117 H.

Horn, Oesterreich, Unter-, OMB., Stadt und Sitz eines Landgerichts, an der Straße gl. Namens nach Böhmen mit 112 H. und 680 E.

Horn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Klösterle, Dorf im Gebirge, 1¾ Stunden von Klösterle.

Horn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadtgemeinde Ellbogen, Dorf, 1½ Stunde v. Karlsbad entfernt.

Horn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Hartenberg, Dorf mit einer abseitigen Mahlmühle, 2½ Stunde von Zwoda entfernt.

Horn, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, adeliges freies Gut mit 13 E. im Kirchspiel Wiefelstede.

Horn (Im), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Horn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit dem Dorfe Milinghausen, 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle, 63 H. und 432 E.

Horn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, kath. Pfarrdorf mit 76 H. und 392 E.

Horn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 8 H. und 58 E.

Horn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Dorf mit 45 H. und 271 E.

Horn, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause Westenwinkel mit 82 H. und 570 E.

Horn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 337 E.

Horn, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Schloß mit 2 kath. E. in der Pfr. Fischbach.

Hornach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler in der Pfr. Reisbach mit 4 H. und 19 Einw.

Hornau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler in der Pfr. Kirchdorf mit 7 H. und 33 E.

Hornau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, evang. Dorf mit 26 H. und 133 E. in d. Pfr. Windelsbach.

Hornau, Nassau, A. Königstein, Dorf mit 1 Gute und kath. Filialkirche von Münster, 60 H. und 363 E.

Hornau, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Ruine eines Bergschlosses bei Horb.

Hornbach, Baden, s. **Horrenbach.**

Hornbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 12 H. und 57 E.

Hornbach (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 29 H. und 162 E.

Hornbak (Neu-), Bayern, Pfalz, Stadt u. Kantonshauptort im Landcommissariat Zweibrücken mit 200 H., 1590 E., Oberzollcontrolle, 3 ev. und 1 kath. Pfarrei, Mühle und zahlreichen Waldungen. Der Kanton umfaßt 10,020 E.

Hornbach (Alt-), Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, evang. Kirchdorf mit 45 H. und 310 E.

Hornbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 14 H. u. 145 E. bei Reisen.

Hornbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof in der Gemeinde Oberhofen.

Hornbach, Oesterreich, Tyrol, s. **Vorder- und Hinter-Hornbach.**

Hornbachs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Kellerbach geh.

Hornbeck (Horgenbecke), Lauenburg, Amt Ratzeburg, Dorf mit 11 H. und 121 E. im Kirchsp. Breitenfelde.

Hornberg, Baden, Seekr., A. Bonndorf, 2 Höfe mit 30 kath. E. in der Gem. Ebnet.

Hornberg, Baden, Oberrheinkreis, Amtsstadt an der Gutach mit 160 H., 1100 evangel. und 56 kath. E., Feldbau, Viehzucht und Handel, ist alt und kam 1810 von Würtemberg an Baden. Das Amt hat ein Areal von $3^1/_4$ □M. und enthält in 13 Gemeinden, 2 Städten, 1 Marktflecken, 6 Dörfern, 165 Höfen und Häusergruppen 2,337 Familien und 12,513 E.

Hornberg, Baden, Oberrheinkr., A. Triberg, Ruine und 7 zerstreute Häuser mit 69 kath. E. in der Pfr. Gremmelsbach.

Hornberg, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Säckingen, Dorf mit Filialkirche, 29 H. und 179 E.

Hornberg, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau zu Mosbach, Schloß am Neckar mit 12 E. in der Pfr. Neckar-Zimmern. Der Burghof ist von einer großen Mauer umschlossen und mit mehreren Thoren und Thürmen versehen, sehr alt und soll aus den Zeiten der Römer stammen.

Hornberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde, $1^3/_4$ Stunden von Viechtach.

Hornberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Waldhausen, Weiler in der Pfr. Dimbach.

Hornberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche, Kapelle und 26 H. bei Obermösel.

Hornberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Dorf mit 219 evang. E., ist Filial von Zwehrenberg.

Hornberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 95 E. in der Pfarrei Bichberg.

Hornberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 65 ev. E. in der Gemeinde Kappel.

Hornberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Dorf mit 444 E., ist Filial von Gröningen.

Hornblick, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler in der Pfarrei Trautmannsdorf.

Hornbostel, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der Aller, Dorf mit 1 ritterschaftlichen Gute und 18 H.

Hornbrook, Holstein, Patr.-Ger. Muggesfelde, Kirchsp. Schlamersdorf, Erbpachtsstelle mit 6 H. und 38 E.

Hornbude, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, einzelnes Haus mit 6 E.

Hornburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Stadt an der Ilse mit 2454 E., 447 H., 5 Thoren, Post, Nebenzollamt, Telegraphen- und Etappeninspektion, ev. Pfarrkirche, Synagoge, Spital, 2 Fabriken von lakirten Waaren, 3 Brauereien, Hopfenbau, Apotheke, 4 Mühlen, Rittergut und Domaine, ist alt und kam von Adelbert von Marsleben an Halberstadt.

Horndel (Horndl), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. bei Altenfrauenhofen.

Horndorf, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, adeliges Gut der von Spörken in der Pfarrei Dahlenburg.

Horndorf, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Reinstorf.

Horndorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Stickelberg, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Hollenthon.

Horneburg, Hannover, Stade, Bremen, Flecken und Amtsort an der Lühe mit 224 H., 1300 E., Post, Steuerreceptur, Kirche, 4 Mühlen, Brauerei und Brennerei. Das Gericht Horneburg enthält 218 H. und 1585 E.

Horneburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit 2 Kram- und Viehmärkten, 46 H. und 340 E.

Horneck, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 16 H. und 86 E., hat 1 altes Schloß und 1 gräfl. Porcia'sches Patr.-Ger. II.

Horneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Staatsherrschaft bei Pröding, bildet einen Bezirk von 17 Gemeinden mit 800 H. und 2760 E.

Horneck, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, großartige Burg bei Gundelsheim, gehörte einst dem Deutschorden.

Hornel, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Sontra, Dorf in der Pfr. Bernebürg mit 25 H. und 363 E.

Hornĕmečj, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Niemtschi** (Ober-).

Hornen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 16 E.

Hornenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, 18 zerstreute Häuser mit 173 kath. Einw. in der Pfr. Lauf.

Horner, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Taubenbach.

Horner, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof zur Freybürsch u. zur Pfarrei Arnach gehörig.

Hornerwald, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn, 84 zerstreute Waldhütten, seitwärts der Stadt Horn, unweit Gföhl.

Horney, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 4 E.

Hornhausen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Weener.

Hornhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 2 Gütern, 1 Vorwerke, 1 Ziegelei, 3 Wasser- u. 1 Windmühle, 226 H. und 1757 E. Westlich vom Dorfe ist ein Braunkohlenwerk.

Hornhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde, $1^3/_4$ Stunden von Viechtach.

Hornj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Ober-Bukowsko**.

Horniatek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Obristwy, Dorf mit 10 H. und 72 E. in der Pfr. Kojetitz.

Hornigrund, Baden, s. **Höhrengrund**.

Hornikau (Nieder-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 7 H. und 41 E.

Hornikau (Ober-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 5 H. und 35 E.

Hornj Město, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, s. **Bergstadt.**

Hornj pole, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Oberfeld.**

Hornissen-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahl- und Oelmühle an der Helme, zu Roßla gehörig.

Hornitz (Hornice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrschaft Pullitz, Dorf mit 21 H. und 128 E.

Hornj Wes, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, s. **Oberdorf.**

Hornkampe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, 3 emphyteut. Feuerstellen an einem Weichselarm mit 4 H. und 42 E.

Hornkaten, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grabow, Büdnerdorf in der Pfr. Groß-Laasch mit 25 H. und 121 E.

Hornkedel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, 1¾ Stunden von Berchtesgaden.

Hornkopf, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 53 kath. E. in der Pfr. Oppenau.

Hornkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Krug-Etablissement mit 6 H. u. 63 E.

Hornlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler bei Rotteneck mit 2 H. und 15 E.

Hornmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Titting.

Hornmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Hornmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Bachmühle mit 10 E., 1 Stunde von Floß.

Hornmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, 1 Wassermühle mit 10 E.

Hornmühle, Sachsen-Meiningen, A. Eisfeld, Mühle bei Schwarzbach.

Hornmühle, Sachsen-Meinigen, A. Krannichfeld, Mühle bei Hohenfelden.

Horno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 43 H. und 364 E.

Horno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Pfarrdorf mit 1 Anbau, 57 H. und 366 E.

Horno, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Spremberg, Vorwerk mit 15 H. und 53 E.

Hornoldendorf, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit adel. Gute an der Berlebecke, 49 H. und 193 E.

Hornosyn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 30 H. und 207 E. in der Pfarrei Bieltschitz.

Horns (Zu), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 10 E.

Horns, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof und Mühle mit Haus und 18 E.

Hornsberg, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Burgruine bei Widdershausen.

Hornsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 1 Vorwerk, Fischerbuden, 11 H. und 64 E.

Hornsburg, Oesterreich, Unter-, uMB., Ldg. Niederkreutzstetten, Dorf in d. Pfr. Großrußbach.

Hornscheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Hornschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 13 H. und 136 E. in der Pfr. Kapellen.

Hornsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. St. Peter.

Hornsdorf, Holstein, Preetzer Güterdistrikt, adel. Gut mit Patr.-Ger. I. u. 15 E. im Kirchsp. Schlamersdorf, hat ein Areal von 4409 Tonn u. gehört seit 1820 dem Fürsten Friedrich Günther zu Schwarzburg-Rudolstadt.

Hornsdorf, Holstein, Patr.-Ger. Hornsdorf, Kirchsp. Schlammersdorf, Dorf mit 19 H. und 114 E.

Hornsegen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfr. Großhabersdorf.

Hornsen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Vorwerk mit 7 H. in der Pfr. Wollershausen.

Hornspasse (An der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus zu Hütte gehörig mit 7 E.

Hornsgrün, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, einzelner Gasthof und Chausseehaus mit 6 E. bei Neundorf.

Hornshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Hornshof, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Groß-Hehlen.

Hornshurrah (Neu-Hornshagen), Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Hof mit 8 H. und 66 E. in der Pfarrei Mildenitz.

Hornsmühle, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Distrikt, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Bentwisch.

Hornsmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, 1 Wassermühle mit 4 E.

Hornsmühlen, Holstein, Gut Hornsdorf, Kirchsp. Schlamersdorf, Dorf mit 18 H., 108 E., Erbpachts-Korn-Wassermühle und einer Papiermühle.

Hornsömmern, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 0 H. und 190 E.

Hornstaad, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Weiler mit 2 H. und 12 kath. E. in der Pfarrei Horn.

Hornstein, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Roggenbeuren.

Hornstein, Hohenzollern-Simaringen, OA. Sigmaringen, Schloß in der Pfr. Bingen mit 5 H. und 103 E.

Hornstein, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Dorf in der Pfr. Deining mit 14 H., 1 Kapelle, 1 Schwaige und 60 E.

Hornstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Krumpendorf, Schloß bei Pirk, nordöstlich von Krumpendorf.

Hornstorf, Lauenburg, Patr.-Gericht Tu-

schenbek, Kirchsp. Grönau, Dorf mit 14 H. und 96 E.

Hornstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 16 H., 118 E. und Pfarrkirche.

Hornstorferburg, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und Gericht Wismar, Haus mit 13 E. in der Pfr. Hornstorf.

Hornum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 Häuser in der Pfr. Asel.

Hornungshof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Hof mit 10 evang. E. in der Pfr. Klein-Aspach.

Hornungshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 27 E. in der Pfr. Riedbach.

Hornungsmühle, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle bei Fulda mit 8 E.

Hornungs-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Mühle mit 8 E. bei Wiesenthal.

Hornungsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 23 H. und 143 E. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Hornungsthal, Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Fischau am Steinfeld, 11 einzelne Häuser im Gebirge bei Grünbach mit 65 E.

Horomiceritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut und Dorf, ½ Stunde von Prag entfernt.

Horomislitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, s. **Neuhütten.**

Horosedl (Hresedl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kolleschowitz, Dorf mit Filialkirche und Poststation an der Karlsbader Poststraße.

Horosedlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Horised.**

Horosedlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Worlik, Dorf am Mirowitzerbache mit 51 H., 432 E., Schloß, Meierhof, Schäferei, Branntweinbrennerei, Pottaschensiederei und Mühle. H. bildet ein Gut, das mit der Herrschaft Worlik vereinigt ist.

Horossowsky Teyn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Bischof-Teinitz.**

Hořowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Stadt unter dem Schutze des Grafen v. Wrbna, liegt 6 Meilen von Prag und hat eine Pfarrkirche, Franziskanerkloster, Schloß mit einem Amte, 314 H. und 1930 E., deren Hauptnahrung im Acker- und Bergbau besteht. Die in ihrer Nähe befindlichen Eisenwerke und Blechwaarenfabriken gehören, da der Guß der erstern sehr rein und die Arbeiten der letzteren gut verfertigt werden, unter die vorzüglichsten im Lande, wie denn auch das dort gegrabene Eisen für das beste in Böhmen gehalten wird. Hier ward im Jahre 1420 Georg von Podĕbrad nachmaliger König von Böhmen und der böhmische Gelehrte Samuel Martin von Drazowa, geboren.

Hořowitz (Horschenz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit dem Meierhof und Schäferei Schmikus, 2 Stunden von Petersburg entfernt.

Horpe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 33 E.

Horpe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Oelmühle.

Horperath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 17 H. und 83 E.

Horr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Landgut mit Haus und 9 E.

Horra (Hora), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Dorf mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Ottau.

Horrach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 kath. E. in der Pfarrei Berg.

Horrenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Zinken mit 11 H. und 90 kath. E. in d. Pfr. Eisenthal.

Horrenbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Krautheim, Dorf mit Filialkirche von Krautheim, 10 H. und 98 E.

Horrenberg, Baden, Unterrheinkr., Amt Wiesloch, Dorf mit Filialkirche von Balzfeld, 60 H. und 437 kath. E.

Horressen, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 55 H. und 333 E. in der Pfr. Montabaur.

Horrhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, kath. Pfarrdorf mit 44 H. und 242 E. In der Nähe befindet sich die Eisensteingrube und Zechenhaus Louise und das Zechenhaus Gabel.

Horrheim, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 1446 E., Marktgerechtigkeit und Weinbau.

Horrichem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Hof mit 18 E.

Horrig, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Gehöfte mit 2 H. und 22 E.

Horringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 4 H. und 49 E.

Horry (Hory, Zlaty Hory), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Schelletau, Dorf mit 18 H. und 108 E. in der Pfr. Pröding.

Horsch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus zu D'horn gehörig mit 8 E.

Horscha, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Wasser- und 1 Sägemühle, 19 H. und 108 E.

Horschakow (Hořakow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Podol, Dorf mit 13 H. und 101 E. in der Pfr. Bieschin. Hiervon gehören aber nur 7 H. hierher, die übrigen bilden als eigenes Dominium den landgräflichen Freihof Horschakow.

Horschansko, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz. s. **Herauskretschen.**

Horschau-Teinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Bischow-Teinitz.**

Horschau (Horssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit Filialkirche, 20 H., 155 E., Meierhof, Schäferei und Fasangarten.

Horschbach, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit Bürgermeister-Amt, 1 Mühle,

74 H. und 614 E., bildet mit Elzweiler eine Gemeinde.

Horschdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Dorf mit 32 H. und 136 E. in der Pfr. Staffelstein, hat etwas Weinbau, 2 Mahl-, Schlag- und Schneidemühlen.

Horschenitz (Hařenice, Harschonitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Pohlig, Dorf mit einem Meierhofe und 2 H. zum Gute Welmschloß gehörig; 1¼ Stunde von Kaaden entfernt.

Horschenz (Hořenz, Hořenic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Liebshausen, Dorf mit 26 H. und 171 E. in d. Pfr. Meronitz.

Horschenz (Hořenc), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrschaft Rothenhaus, Dorf am Wildsaubach, 1½ Stunde von Kommotau entfernt.

Horschhausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 99 ev. E. in der Pfr. Ellrichshausen.

Horschhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 5 E.

Horschhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, einzelnes Haus bei Amlishagen.

Horschlitt, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Gerstungen, Filialdorf von Berka an der Werra mit 1 Unterförsterei, 42 H. und 189 E.

Horschmühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, A. Treysa, Mühle bei Treysa mit 8 Einw.

Horschwang, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Trochtelfingen, Dorf mit 29 H. u. 182 E.

Horsdorf, Anhalt-Dessau, A. Oranienburg, Pfarrdorf mit 106 H., 631 E. und Windmühle.

Horsdorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Großvogtei zu Schwartau, Dorf mit 23 H. und 186 E. in der Pfr. Rensefeld.

Horsel-Mühle, Waldeck, A. Arolsen, Mahlmühle mit 6 E. bei Helsen.

Horsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Einschichte bei Steinmeritz.

Horsmer, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Mühlhausen, Pfarrdorf mit 1 Oel-, 2 Schneide- und 2 Mahlmühlen mit 98 H. und 470 E.

Horssow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Horschau**.

Horst, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Westen.

Horst, Hannover, Lüneburg, A. Winsen a. d. L., Dorf mit 4 H. in der Pfr. Hittfeld.

Horst (mit Burwege), Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Pfarrdorf mit 5 H.

Horst (De), Hannover, s. **Hörste**.

Horst, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Kirchwistedt.

Horst, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Twistringen.

Horst, Hannover, Hildesheim, Amt Peine, Frauenhospital mit 5 H. bei Peine.

Horst, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, adeliges Gut mit 6 H. in der Pfr. Alfhausen.

Horst, Hannover, s. **Groß-, Klein- und Kirchhorst**.

Horst (Zur), Hannover, s. **Wechold**.

Horst, Hannover, s. **Hartemoor**.

Horst, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Schwagstorf.

Horst (Hinter der), Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, 4 Häuser bei Stade.

Horst, Hannover, Oberhoya, A. Steyerberg, 2 H. zu Bruchhagen geh.

Horst (Zur), Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Hof in der Pfr. Groß-Linteln.

Horst, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Wipshausen.

Horst, Hannover, Calenberg, A. Ricklingen, Pfarrdorf mit 38 H. und 228 E.

Horst, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, 6 H. in der Pfr. Asel.

Horst, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Warmsen.

Horst, Hessen, Oberh., Ldrbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Hof mit 10 E. bei Heisters.

Horst, Holstein, Klostergericht und Kirchspiel Uetersen, adeliges Marschgut mit 2 H., 23 E. und Patr.-Ger.

Horst, Holstein, Gut Depenau, Kirchspiel Bornhöved, Meierhof mit 7 H. und 85 E.

Horst, Holstein, Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf an der Eider mit 25 H. u. 126 E. im Kirchspiele Hennstedt.

Horst, Holstein, Kloster, Uetersen, Patr.-Ger. des Gutes Horst, Dorf mit Pfarrkiche, 75 H., 456 E., Armenhaus, 2 Kram-, Pferde- und Ochsenmärkten, Herrnhuter-Kolonie u. 174 Steuertonnnen Areal.

Horst (Auf der), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Kirchsp. Wilster, Hof mit 8 E.

Horst, Holstein, Süderdithmarschen, 1 Haus zum Kirchdorfe Barlt geh.

Horst, Holstein, s. **Kammershorst**.

Horst, Holstein, s. **Hohenhorst**.

Horst, Lauenburg, Patr.-Ger. Thurow, Vorwerk mit 11 E. im Kirchsp. Mustie.

Horst, Lübeck, s. **Groß- und Klein-Horst**.

Horst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Erbpachtshof mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Brunow.

Horst, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Meierei in der Pfr. Sanitz mit 3 H. und 33 E.

Horst, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Dorf mit einem Rittergute, Patr.-Ger., 28 H., 228 E., Mühle und Ziegelei. Das Dorf hieß in alten Zeiten Clotesvelde.

Horst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenbuag, A. Bukow, 3 Bauernhöfe mit 38 E. in der Pfr. Biendorf.

Horst, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Hof mit 8 H. und 83 E., bei Boizenburg.

Horst, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Gehöfte mit 2 H. und 28 E. in der Pfr. Satow.

Horst, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Bützow, Hof mit 7 H. und 55 E. bei Bützow.

Horst (Die), Oldenburg, s. **Dinklage.**

Horst, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Bauerschaft mit 9 H. und 58 E. im Kirchspiele Schönemoor.

Horst, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 14 H. und 109 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk.

Horst, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Stadtdorf mit 3 H. und 21 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, 2 Kolonie-Häuser mit 17 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Theerofen mit 3 H. und 19 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit 32 H. und 241 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 34 H. und 250 E.

Horst (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Fischerdorf mit 25 H. und 111 E.

Horst (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 15 H. und 98 E.

Horst (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Gohren geh.

Horst, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 41 H. und 379 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 64 H. u. 227 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kossathenstelle mit 2 H. u. 5 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Kothen mit 2 H. und 34 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 4 H. und 21 E.

Horst (Schwirkle), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit 34 H. und 189 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Vorwerk zu Straupitz geh.

Horst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 180 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 42 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk zu Friedland geh.

Horst, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Hof im Dorfe Oebbrun.

Horst, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit 14 H. und 94 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Volldorf geh.

Horst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Mennighöffen geh.

Horst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Landhaus zu Aale geh.

Horst oder **Holtwick,** Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Landgut zur Bauerschaft Holtwick geh.

Horst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 40 H. und 260 E.

Horst und **Wall,** Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Vorstädte von Ochtrup.

Horst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Dorf an der Embsche mit 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Landgute, 1 Oelmühle, 70 H. und 500 E.

Horst, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit 29 H. und 160 E.

Horst oder **Horster,** Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 67 H. u. 390 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landhause Beckendorf mit 53 H. und 380 E.

Horst, Preußen, Rgbz. und Kreis Arnsberg, 2 Höfe mit 44 E.

Horst (An der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 1 Hof mit 14 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 1 Rittergute, 3 Kram- u. Viehmärkten, 51 H. und 351 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 28 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 3 Höfe mit 21 E.

Horst (Haus), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1 Haus mit 11 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 40 H. und 215 E.

Horst (Vorderste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 6 E.

Horst (In der obersten u. in der untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus und Kothen mit 2 H. und 15 E.

Horst (Mittelste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 10 E.

Horst (Hinterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 5 E.

Horst (Au'r), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 11 E.

Horst (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 9 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 H. und 37 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, 1 Schloß mit 10 E.

Horst, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz und Mühle mit 2 H. und 17 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 1 H. und 14 E.

Horst, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 68 H. u. 406 E.

Horstberge, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 5 Weinbergshäuser bei Splau mit 25 E.

Horstedt, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Dorf mit 15 H. und 147 E.

Horstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ottersberg, Dorf mit 43 H. in der Pfarrei Sottrum.

Horstedt, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Harpstedt.

Horsten, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf in der Pfr. Groß-Neundorf mit 38 H., 1 Mühle und 324 E.

Horsten, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Friedeburg, Pfarrdorf mit 77 H. und 446 E.

Horsten, Hannover, s. **Kleinhorsten.**

Horsten, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft mit 8 H. und 33 E. im Kirchspiele Sandel.

Horstenau, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof zu Karolinensyhl geh.

Horsterbusch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gärtnerdorf an der Nogat mit 1 Mühle, 43 H. und 260 E.

Horsterfeld, Holstein, Gut Depenau, Kirchspiel Bornhöved, Erbpachtstelle zum Meierhofe Horst geh.

Horster Grashaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Friedeburg, Hof bei Horsten.

Horsterkathen, Holstein, Gut Depenau, Kirchspiel Bornhöved, 2 Kathen zum Meierhofe Horst geh.

Horsthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 21 H. und 134 Einw.

Horstheide, Holstein, Patr.-Ger. und Kirchspiel Horst, kleiner Ort zu Hakelshörn geh.

Horsthöfe, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Bauernhöfe mit 3 H. und 23 Einw. bei Merbeck.

Horsthof oder **Hortshof**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, s. **Groß-Wesseln.**

Horsthof, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, Gut zu Erwitzen geh.

Horstina, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Windischfeistritz, Weiler.

Horstkrug und **Horstvorwerk**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Krug und Vorwerk mit 1 H. und 13 E.

Horstlohsheide, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, 2 Höfe bei Horst.

Horstmann, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, 2 Höfe bei Horst.

Horstmann, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, Haus in der Pfr. Mellinghausen.

Horstmar, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Dorf und Bauerschaft mit der Bauerschaft Niedern, 1 kathol. Pfarrkirche, 22 H. und 190 E.

Horstmar, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 44 H. und 295 E.

Horstmar, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Stadt am Sonderbache, mit Wall u. Graben, 1076 E., 190 H., 2 Kirchen, Schloß, Mühle, Land- und Stadtgericht, Posterpedition, Leder- und Leinwandfabrikation, Viehzucht und 2 Jahrmärkten. H. gehört dem Fürsten von Salm-Horstmar.

Horstmersch, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 28 H. und 320 Einw.

Horstmoor, Holstein, Patr.-Ger. u. Kirchspiel Horst, Hufengüter und Kathe mit 4 H. u. 29 E. im Kirchspiele Horst.

Horstmoor, Holstein, Kirchsp. Horst, einzelne Stelle zum Distrikt Moordiek geh.

Horstmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Calvörde, Forsthaus mit 9 E. bei Calvörde.

Horstmühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Mahlmühle mit 9 E. bei Uthmöden.

Horstmühle, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Mühle bei Kirchbracht mit 6 E.

Horstmühle, Holstein, Patr.-Ger. und Kirchspiel Horst, einzelne Stelle mit 8 E.

Horst-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, 1 Mahlmühle mit Splau mit 12 E.

Horstreihe, Holstein, s. **Reihe.**

Horta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hartau.**

Horten, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof mit 15 E. in der Pfr. Otterberg.

Hortenbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 1 Hof mit 12 E.

Hortenbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 2 H. und 14 E.

Hortl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Hof im Gebirge hinter Weng.

Hortlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 2 H. und 18 E.

Hortschitz (Horčice, Hořice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißgut Přichowitz, Pfarrdorf mit 55 H., 411 E., Meierhof u. Schäferei.

Hortsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Mühle an der Saale, $^3/_4$ Stunden von Michelau.

Hortsölden, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Hortwik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Nachod, Mühle bei Nachod.

Hortwinkel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 121 E.

Horum, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 16 H. und 91 Einw. im Kirchspiele Minsen.

Horumer-Siel, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Dorf mit 29 H. und 134 E.

Horuschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Merklin, Meierhof und Schäferei bei Petersdorf.

Horuschan (Teutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Petersdorf.**

Horuschan (Horussany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kron-Poritschen, Dorf mit 22 H. und 155 E.

Horuschitz (Horussany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kron-Poritschen, Dorf mit 22 H. und 155 E.

Horuschitz (Horussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrsch. Sehuschitz, Dorf mit 50 H. und 358 E. in der Pfarrei Zdechowitz.

Horusitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bud-

weis, Fideicommißherrschaft Wittingau, Dorf mit 46 H., 358 E., Mühle mit 4 Gängen, 1 Brettsäge und 1 Oelstampfe, ist nach Wesely eingepf.

Horvaskobrod, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 13 H. und 103 E. bei Drama an der Gurk.

Horwagen, Bayern, Oberfranken, Landger. Naila, ev. Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Steben, hat Marmorbrüche in rothem und weißem Marmor.

Horweiler, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Pfarrdorf mit 112 H., 639 E. und Synagoge.

Hory, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Horry.**

Hory, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wlčkowitz, Einschichte mit 3 H. bei Wlčkowitz.

Hory, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Hora.**

Hory Maly, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Adamstadtel.**

Hory Ratiborsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Ratiebořitz.**

Horzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf bei St. Veit mit 8 H. und 7 E.

Horzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf mit 9 H. und 60 E. bei Wasserhofen.

Horzicky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hörwitzl.**

Hosbach, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Hof mit 6 E. bei Weildorf.

Hoscheid, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit Pfarrkirche, 81 H. und 521 Einw.

Hoschialkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wasser- und 1 Sägemühle, 71 H. und 358 E.

Hoschkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrschaft Münchengrätz, Dorf mit 35 H. und 254 E. in der Pfr. Münchengrätz.

Hoschlowitz (Hosslowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 18 H. und 141 E., ½ Stunde von Ottau.

Hoschnitz (Hossnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Gut Skyrl, Dorf, 2 Stunden von Brüx entfernt.

Hoschoitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf in der Pfr. Laporie mit 748 Joch 234 □Kl. Flächeninhalt, 43 H. und 150 E.

Hoschowitz (Hossowice, Hostissowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Drahenitz, Dorf mit 31 H. und 203 E. in der Pfr. Cernisko, hat 1 Meierhof, 1 Potaschesiederei und 1 Mühle.

Hoscht (Hosst), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kosteletz, Meierhof bei Přechwozd.

Hoschtialkow (Hoštalkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Brumow II., Dorf mit 281 H., 1693 E., kath. Kirche und evang. Bethause. H. bildet ein Gut, das mit Brumow II. vereinigt ist und 4266 J. 1303 □Kl. Flächenraum enthält.

Hoschtialowitz (Hosstialowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Podhořan, Dorf mit Filialkirche, 20 H. und 160 E.

Hoschtitz (Hosstice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Nemischl, Dorf mit 25 H., 230 E. und Kirche.

Hoschtitz (Hosstice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Pakomeritz, Dorf mit 30 H. und 145 E., ist nach Kletzan eingepf.

Hoschtitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Zásmuk, Einschichte mit 4 H. bei Unter-Chwatlin.

Hoschtitz, Oesterreich, Böhmen, s. **Hostitz.**

Hoschtitz (Groß-, Welké Hosstice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Obitz, Dorf mit 20. H. und 121 E. in der Pfr. Ridlin.

Hoschtitz (Klein-, Malé Hosstice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Obitz, Dorf mit 31 H. und 261 E. in der Pfr. Ridlin.

Hoschtitz (Strahl-Hoschtitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 75 H., 563 E., Schloß, Kirche, Mühle, Kalk- und Ziegelbrennerei, Potaschesiederei, bildet ein mit Strahl vereinigtes Gut.

Hoschtitz (Hosstice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrschaft Eywanowitz, Dorf mit Kirche, Meierhof, 57 H. und 314 E.

Hoschtitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodgut im westl. Theile des Kreises, gehört der Familie v. Geißlern, hat 1 Areal von 1311 Joch 441 □Kl. Das Dorf Hoschtitz (Hosstice) hat 79 H., 486 E., Schloß u. Kirche.

Hoschütz (Groß-, Wielke Hoschice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wasser- und Sägemühle, 125 H. und 695 E.

Hoschütz (Klein-, Male Hoschice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf in 4 Antheilen, 1) Hoschütz, fürstl., mit 10 H. und 57 E., 2) Hoschütz Guhder, mit 18 H. und 103 E., 3) Hoschütz Commende mit 1 Vorwerk, 18 H. und 102 E., 4) Hoschütz und Inkartitz von Gellhern mit 1 Vorwerk und dem Kretscham Lumpenkrug und der Kolonie Klingebeutel mit 37 H. und 207 E.

Hosebeck, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 10 H. und 146 E. in der Pfr. Brake.

Hosena, Preußen, Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit 36 H. und 244 E. Hierzu die Wassermühlen Bärmühle (wendisch Medwezch Munn), Plutomühle und Kobaltmühle nebst 1 Windmühle.

Hosenfeld, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Großenlüder, Pfarrdorf mit 97 H., 4 Mühlen und 843 E.

Hosenstrickers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, einzelnes Haus mit 4 E.

Hoser und Backert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 120 H. und 1010 E.

Hoserau, Oesterreich, Unter-, OWW., Sdg. Salaberg, einzelnes Haus, zur Rotte Abertsberg geh., in der Pfr. Aschbach.

Hoferschwaig, Bayern, Schwaben, Landg. Donauwörth, Einöde mit 13 E. in der Pfarrei Erlingshofen.

Hofiana, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpachtvorwerk mit 1 H. und 4 Einw.

Hofin (Hofyn), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Frauenberg, Pfarrdorf mit 39 H. und 350 E.

Hofingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit Vicariekirche, 146 H. und 680 E.

Hoske (wendisch **Hosku**), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 1 Wassermühle, 24 H. u. 127 E. Hierzu Neu-Hoske, einzelne Häuser.

Hoskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrsch. Zleb, Dorf mit 15 H. u. 111 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Hoslau (Blaty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrschaft Bistritz, Dorf mit 16 H. und 128 E. in der Pfr. Ober-Steuern.

Hoslowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißgut Niemtschitz, Dorf mit 64 H. und 448 E., wovon 8 H. zur Herrschaft Wolin, 7 H. zur Herrschaft Strakonitz und 1 H. zum Gute Wohrazenitz geh.

Hospelt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, 1 Hof mit 8 E.

Hospitalmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle bei der Bundesfestung Landau.

Hospital (Stift oder Alten-Römhild), Sachsen-Meiningen, A. Römhild, Försterswohnung u. Mahl- und Schneidemühle an der Spring mit 16 E. in 2 H., ¼ Stunde von Römhild.

Hospital St. Georgen, Sachsen, siehe **Döbeln.**

Hospitaldorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 16 H. und 86 E.

Hospitalgrund (auch Chorzowski-Genen genannt), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kirche für die Hospitaliten mit 13 H. und 68 Einw.

Hospitalhof, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Hof mit 7 E. bei Heßloch.

Hospitalhof, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Friedberg, Hof bei Friedberg.

Hospitalhof (Der, zu Pensin), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin mit 15 E.

Hospitalmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Zierenberg, Mühle bei Zierenberg.

Hospitalmühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Mühle bei Homberg.

Hospitalmühle (Waldmühle), Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Gernsheim, Mühle mit 8 E. bei Biebesheim.

Hospitalmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 8 E. bei Wörrstadt.

Hospitalmühle, Hessen, Rheinh., Kreis Worms, Kanton Pfeddersheim, Mühle bei Hochheim.

Hospitalmühle (Die), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Wassermühle zu Alt-Striegau geh.

Hospital-Mühle, oder **Arme-Leuthe**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zur Kreisstadt Lüben geh.

Hospitalmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mahlmühle zu Longuich geh.

Hospitalvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf, s. **Steinauer Hospital-Vorwerk.**

Hospitalvorwerk (ad spiritum sanctum), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk mit 1 H. und 6 E.

Hospitalvorwerk (sanctae Annae), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Vorwerk, siehe **Annenhof.**

Hospitalvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Vorwerk in der Nieder-Vorstadt von Leobschütz.

Hospitalwaldhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Hospitalgut, siehe **Waldhaus.**

Hospitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Dorf mit 22 H., 154 E. und Kirche. In der Nähe sind die Ruinen der Burg Kickelsberg.

Hospodin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Zlonitz, Gut und Dorf mit dem Berghofe und 1 Schlosse, 2 Stunden v. Schlan entfernt.

Hospody (U), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodherrsch. Planitz, Einschichte bei Maniowitz, aus 1 Wirthshaus, 1 Schmiede und 1 Häuschen bestehend.

Hospřiž, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Köpferschlag.**

Hoss, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, 3 Höfe bei St. Lorenzen.

Hossacker, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf bei Veitsbuch mit 26 H. und 114 E.

Hossau (Hossow), Oesterreich, Mähren, Kr. und Stadt Iglau, Dorf mit 17 H. und 119 E. in der Pfr. Ranzern.

Hossenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. u. 38 E.

Hossenreith (Genissow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 12 H. und 77 E.

Hossenschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt, Dorf mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Höritz.

Hossiens, Oldenburg, s. **Groß- u. Klein-Hossiens.**

Hossingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, Dorf mit 452 ev. E., ist Filial von Meßstetten.

Hossingwehr, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, 8 H. in der Pfr. Eilsum.

Hosskirch, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 285 kath. E., liegt zerstreut an der Straße nach Osterach und gehört den Grafen von Königseck-Aulendorf.

Hosslau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Bischof-Teinitz, Dorf mit 25 H. und 175 E. in der Pfr. Berg.

Hossowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hoschowitz.**

Hosstice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hostitz.**

Hosstjhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Hegsst.**

Hosstka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gastorf.**

Hosta, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Laak, an der Straße nach Laybach.

Hostačow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Goltsch-Jenikau, Dorf mit 13 H., 86 E., Schloß mit Park, Kapelle, Meierhof nebst Schäferei und Mühle mit Brettsäge.

Hostakow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Fideicommißherrsch. Trebitsch, Dorf mit 27 H. und 183 E. in der Pfr. Wladislau.

Hoštalkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hoschtialkow.**

Hostau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Bischof-Teinitz, Schutzstadt mit 154 H., 1166 E., Schloß, Kirche, Kapelle, Spital, Mühle, 6 Jahrmärkten und Wochenmarkt. Die Herrschaft Hostau wurde 1656 mit Bischof-Teinitz verbunden.

Hostauliček, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Hostaulitz.**

Hostaulicky, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Hostaulitz.**

Hostaulitz (Hostaulicky, Hostauliček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Wilimow, Dorf mit 16 H. und 109 E.

Hostaulitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrschaft Žleb, Dorf mit 42 H., 306 E. und Meierhof, ist nach Žleb eingepf.

Hostaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Dorf, welches den Dominien Dewitz, Neuhof und dem St. Jakobsklostr zu Prag geh.

Hostaunie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hostau.**

Hostawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Auřinowes, Dorf mit 21 H. und 131 E. in der Pfr. Reeg.

Hostede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Dorf mit 27 H. und 177 E.

Hostegow (Hostiow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrsch. Bisenz, Dorf mit 21 H. und 114 E. in der Pfr. Oswietienan.

Hostěhrad, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Fischhäusel.**

Hostěhradek (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft Steinitz, Dorf mit 111 H., 566 H., Kirche und Mühle.

Hostejowes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Hosteschlag.**

Hostel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 50 H. u. 246 E. Hier befindet sich das Blei-Pochwerk Rhaderhütte am Bleibach aus 1 Latten- und 4 Glasurwaschheerden, 1 Letten- und Hüvel-Schüppgraben bestehend.

Hosten, Nassau, A. Montabaur, Dorf in d. Pfr. Helferskirchen, s. **Leuterod.**

Hosten (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 10 E.

Hosten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 19 H. und 45 E.

Hostenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Dorf unweit der Saar mit 1 Steinkohlenbergwerke, 73 H. und 510 E.

Hostenitz (Hostinice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Brozan, Dorf mit 29 H. und 143 E., wovon 4 H. mit 13 E. zum Gute Klein-Priesen gehören, ist nach Brozan eingepf.

Hoster, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Ortschaft zu Genicken geh., mit 13 H. und 96 E.

Hosterlitz (Hostice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehenherrschaft Eisenberg, Dorf mit 102 H. und 667 E.

Hosterlitz (Hostěhradice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Primogenitur-Herrsch. Mährisch-Krumau, Marktflecken mit 263 H. und 1403 E., welche Feld- und Weinbau treiben. Es sind hier 2 Wirthshäuser, 1 Waaren- u. 1 Eisenhandlung, 5 Jahrm. und 1 Wochenmarkt.

Hosterschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Königseck, Dorf mit 92 H., 574 E., Kirche, 2 Mühlen und mehreren Leinwandbleichen.

Hosterschlages, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Hosteschlag.**

Hostersmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Mühle bei Mannweiler.

Hostert, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Kaplaneikirche, 13 H. und 112 E. in der Gem. Folschette.

Hostert, Luxemburg, Distr. und Kanton Luxemburg, Dorf mit Vicariekirche, 35 H. u. 374 E. in der Gem. Niederanven.

Hostert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 6 H. und 32 E.

Hosterwitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 37 H., 213 E., Armen- und Fährhaus und Kirche. Hierher gehört die fliegende Fähre, die v. Watzdorf'sche schöne Villa, die gegenüber von Laubigast stehende Schanzschenke, 1 Mühle und der von Trautvetter'sche Weinberg, der dem berühmten Mattielli zur Werkstätte gedient hat, und jetzt eine schloßmäßige Villa und hübsche Parkanlagen zeigt. Im Sommer ist H. Garnisonsort der Pontonniers.

Hoštěschau (Hoštěšow, Hoštišowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrschaft Holleschau, Dorf mit 25 H. und 163 E. in der Pfr. Mislotschowitz.

Hosteschlag (Hosterschlages, Hostejowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Neuhaus, Dorf mit 14 H. und 107 E.

Hosteschowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Allodherrsch. Alt-Titschen, Dorf mit 67 H. und 414 E. in der Pfr. Seitendorf.

Hoštešow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hoštěschau.**

Hostetice, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Hostietitz.**

Hoštětin, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hostietin.**

Hostětinky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Čas-

lau, Gut Maletsch, Dorf mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Modletin.

Hosti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Volosca, Dorf mit 23 H. und 107 E. bei Zamet und der Ungarischen Gränze.

Hostiechow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Wotitz, Dorf.

Hostiehradek, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Chirlitz, Dorf mit 37 H. und 218 E. in der Pfr. Scharatitz.

Hostienbäcker, Bayern, Oberb., Landger. Friedberg, Einöde zur Stadt Friedberg geh.

Hostienitz (Hostěnice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Posoritz, Dorf mit 43 H. und 332 E.

Hostieraditz (Hostiradice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Leschan, Gut und Dorf mit einem Meierhofe und Schäferei; 2¾ Stunde von Bistřitz entf.

Hostietin (Hostětjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrsch. Swietlau, Dorf mit 55 H. und 274 E. in der Pfr. Pittin.

Hostietitz (Hostetice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodherrsch. Teltsch, Dorf mit 16 H. und 93 E. bei Teltsch.

Hostin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut St. Johann unterm Felsen, Dorf, ¾ St. von Beraun entf.

Hostin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Mühlhausen, Dorf mit einer Lokalie 5½ St. von Prag entf.

Hostjn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Skowetz, Meierhof bei Auwal.

Hostin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Worlik, Dorf mit 4 H. u. 21 E. in der Pfr. Kowařow.

Hostjn, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Ustin.**

Hostjn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Lieblitz, Dorf mit 69 H. und 457 E. in der Pfr. Lieblitz.

Hostina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzau, s. **Hostin.**

Hostina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Arnau.**

Hostinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Nachod, Dorf mit 16 H. u. 95 E. in der Pfr. Skalitz.

Hostiow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hostegow.**

Hostissowice, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Hoschowitz.**

Hostitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Tetschen, Dorf mit 7 H. u. 29 E., 1¾ St. von Tetschen.

Hostitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut des Herrn von Schutterstein mit 561 J. 786½ □Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Hostitz (Hoschtitz) mit 46 H., 351 E., Kirche und Schloß.

Hostiwarz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Oberstburggräfliche Amtsgüter, Dorf mit Pfarrei und herrschaftlichem Meierhofe; 1 St. von Jessenitz entfernt.

Hostiwitz (Hostiwic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrs. Tachlowitz, Dorf mit Pfarrkirche, Schule, Schloß mit Kapelle, Meierhof u. Schäferei, ¼ Stunde von Strědokluk entf.

Hostkowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Hodes.**

Hostkowitz (Hostkowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodgut Roketnitz, Dorf mit 20 H. und 139 E. in der Pfr. Groß-Teinitz.

Hostokreg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Petrowitz, Dorf, 2½ Stunde v. Horosedl entf.

Hostomitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Schwatz, Dorf mit 35 H. und 210 E. in der Pfr. Schwatz, hat 2 Mahlmühlen u. 3 Ziegelbrennereien.

Hostonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, königl. Stadt mit einer Pfarrkirche, 254 H. und 1400 E., deren Hauptnahrung der Ackerbau ist, liegt 1½ Meile von Zditz entfernt.

Hostow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hostau.**

Hostowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kammeralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 34 H. und 305 E. in der Pfr. Daschitz.

Hostownitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf.

Hosty, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 58 H. und 465 E. in der Pfr. Chraschtian.

Hosüne (Hohesühne), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 9 H. und 55 E. im Kirchsp. Huntlosen.

Hoswaschen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Rieden.

Hosyn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hosin.**

Hotederschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 50 H. und 458 E.

Hotel de Reuß, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Stadtrath Lobenstein, Gasthof mit 7 E. bei Lobenstein.

Hoteuesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf mit 2 Mühlen und 27 H. am Kankerbache.

Hoter-Heide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 29 H. und 179 Einw.

Hotermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Wassermühle, zu Beuchelsdorf geh.

Hotkowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hottendorf.**

Hotkowitz (Hodkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zlatnik, Dorf mit 35 H. u. 146 E. in der Pfr Zlatnik, hat ein Schlößchen mit Kapelle und einen Meierhof. Hiervon gehören 12 H. zur Herrschaft Unter-Březan.

Hotleux, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus, zum Dorfe Rue gehörig, mit 7 Einw.

Hotmannsgraben und Steinhöfen, Oesterreich, Unter-, s. **Steinhöfen.**

Hotsch (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Hof, hinter Salimlog.

Hotscheuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf mit 12 H. und 96 E. bei Obergurk.

Hottelkam (Hotlkam), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Altenfrauenhofen mit 2 H. und 9 E.

Hottelu, Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Pfarrdorf mit 51 H. und 364 E.

Hottelstedt, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Weimar, Pfarrdorf mit 55 H., 260 E. und 2 Windmühlen.

Hottemesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf mit 6 H. und Schloß bei Ratschach, unweit der Sau.

Hottenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof mit 8 Einw. bei Rodau.

Hottenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Pfarrdorf mit 104 H. und 607 E.

Hottenbachermühlen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühlen mit 6 H. und 43 E.

Hottenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Lohekirchen.

Hottenbrauck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 22 E.

Hottendorf (Huttendorf, Hotkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsgut Ober-Weckelsdorf, Dorf mit 61 H., 357 E. und Kapelle.

Hottendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Koloniedorf mit 22 H. und 113 E.

Hottenmühle, Hessen-Homburg, Herrschaft und A. Meisenheim, Mahlmühle und Gerberei mit 8 E. bei Berweiler.

Hottenroder Kirche, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Kirche mit Pfarrei.

Hottenstein, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 3 H. und 38 E.

Hotterloch, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Mühlingen.

Hotterloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 8 kath. E. in der Gem. Thaldorf.

Hotterloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, einzelnes Haus mit 5 kath. E. in der Pfr. Grünkraut.

Hotting, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 52 E. in der Pfarrei Reutern.

Hottingen, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit Filialkirche von Rickenbach, 73 H. und 514 E.

Hottisch (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Kirchdorf und Weiler mit 24 H. und 169 E. im Sauthale, südlich von Waatsch.

Hottischnia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Dorf mit 13 H. und 109 E. bei Waatsch.

Hottorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 104 H. und 611 E.

Hottoule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf mit Kirche und 43 H. bei Tratta.

Hottoule, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf mit 2 Mühlen u. 21 H., Pölland gegenüber, am Zayerbache.

Hottowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Kulm, Dorf mit 5 H. und 21 E. in der Pfr. Türmitz.

Hottuje (Hottje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 30 H. u. 136 E. in der Pfr. Ponigl.

Hotzaberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Eschenbach.

Hotzelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde.

Hotzendorf (Hodslawice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prerau, Herrschaft Neu-Titschin, Dorf mit Kirche, 146 H., 984 E. und 2 Mühlen.

Hotzenplotz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft des Olmützer Bisthums, an Preußisch-Schlesien gränzend, mit 7444 J. 1596 □Kl. Areal und 6425 kathol. und 671 israel. E., besteht aus den drei Gütern Hotzenplotz, Rausen und Wlastowitz. — Die Municipalstadt H. (Osobla) hat 340 H., 2572 E., Magistrat, 2 Kirchen, Handel, Gewerbe, Post, Zollamt, Spital, 5 Jahrmärkte und Wochenmarkt.

Hotzepaar (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Hotzfelde, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Schmalvörden.

Hotzheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 4 E.

Hotzimühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Pargfried.

Hotzles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hatzles.**

Houberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Ortschaft mit 9 H. und 48 E.

Houfen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 1 H. und 4 E.

Houferheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 36 H. und 245 Einw.

Houferhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 10 E.

Houlingen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 11 H. und 81 E. in der Gem. Bekerich.

Housent, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 1 Hof mit 9 E.

Houv, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 21 H. und 133 E.

Houve, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 24 H. und 132 E.

Houvelde, Holstein, s. **Hohenfelde.**

Hoverath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 45 H. und 209 E.

Hoverath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Dorf am Bache gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 24 H. und 127 E.

Hov, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerngut mit 2 H. und 17 E.

Hove, Hannover, Stade, Bremen, Altenlandes, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Estebrügge.

Hove, Hannover, Stade, Bremen, Altenlandes, Ortschaft mit 47 H. in der Pfarrei Estebrügge.

Hove, Hannover, siehe **Groß- und Klein-Hove.**

Hove, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Rittergut mit 1 H. und 18 E.

Hove, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Hof mit 1 H. und 9 E.

Hove, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 5 H. und 30 E.

Hove, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 11 H. und 61 E.

Hove, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 28 E.

Hoverdissen, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Dorf mit 1 Rittergute, 68 H. und 1458 E.

Hovel, Hannover, s. **Hofel.**

Hoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 154 H. und 742 E.

Hoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 7 H. und 45 E.

Hoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, ehemalige Abtei mit 2 H. und 13 E.

Hoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, 1 Hof mit 9 H.

Hoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 1 Kapelle, 69 H. und 822 E.

Hoven (Zur), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 1 Hofstatt mit 9 E.

Hoven, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 26 E.

Hoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 21 E.

Hoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Weiler mit 9 H. und 39 E.

Hoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit der Nägelfabrik Drahtmühle mit 23 H. und 234 E. Hierzu die Papiermühle Mühlhofen oder von Aumsmühle.

Hoverhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 1 Hof mit 11 E.

Hoverhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 1 H. und 8 E.

Hoverhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 Hof mit 9 E.

Hoverhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Hof mit 13 E.

Hovermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mahlmühle, zu Rothberg geh., mit 1 H. und 7 E.

Howald, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 4 H. und 25 E.

Howorda, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 8 E.

Howaschen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 9 H. und 25 E. in der Pfr. Fraheim.

Howe (Auf der), Holstein, A. Steinburg, Kirchsp. Wilster, 2 einzelne Höfe mit 15 E.

Howe, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft, zu Osterfeld geh.

Howezy, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Howiesi.**

Howiek (Hauwiek), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Dorf mit 8 H. und 71 Einw.

Howiesi (Howêzy), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft Wsetin, Dorf mit 500 H., 3407 E. und Lokalie. H. bildet ein Gut, das mit der Herrschaft Wsetin vereinigt ist.

Howöran (Howorany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Göding, Pfarrdorf mit 249 H. und 1185 E.

Howořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Pakomeřitz, Dorf mit Filialkirche, 27 H. und 197 E., ist nach Libesnitz eingepfarrt.

Howorker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Wyskitna.

Howorowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Pakomeřitz, Dorf mit 27 H. und 197 E.

Hoxel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 43 H. und 255 E.

Hoxfelde, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 56 H. und 450 E.

Hoxfohl, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Dorf mit 13 H. und 93 E. bei Reinheim.

Hoxhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Hox-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Hecken geh.

Hoxterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof bei Heiligenmoschel.

Hoy, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde mit 5 E., $^3/_4$ St. von Tegernsee.

Hoya, Hannover, Calenberg, Unterhoya, Flecken und Amtsort an der Weser mit 255 H., 2134 E., Legge, Schifffahrt, 9 Gütern, Deichvogtei, Post, Zoll- und Steuerreceptur und Magistrat. Das Amt H. umfaßt 2911 H. und 19,595 E. — Die Grafschaft H. umfaßt 1 Stadt, 12 Aemter und 1 Ptgr. mit 18,750 H. und 122,715 E. und zerfällt in Ober- und Unterhoya. H. gehörte einst den gleichnamigen Grafen, welche 1489 in der Niedergrafschaft und 1582 auch in der Obergrafschaft ausstarben, worauf die Länder an das Haus Braunschweig kamen.

Hoyden (Auf der), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Oste, Haus in der Pfr. Cadenberge.

Hoyel, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Pfarrdorf mit 74 H. und 468 E.

Hoyen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempen,

Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Haldenwang.

Hoyenhausen, Hannover, Oberhoya, A. Sycke, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Nordwohlde.

Hoyerhagen, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Pfarrdorf mit 95 H. und 632 E.

Hoyersdorf, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 1 Vorwerke, 8 H. und 39 E. in der Pfr. Tornau.

Hoyersdorf, Braunschweig, Kr. Helmstedt, A. Schöningen, Pfarrdorf mit 59 H. und 359 Einw.

Hoyershausen, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Pfarrdorf mit 35 H.

Hoyersmühlen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Mühle in der Pfarrei Ostenholz.

Hoyerstorf, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Bodenteich.

Hoyersvörde, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Warmsen.

Hoyerswege, Oldenburg, siehe **Heuerswege.**

Hoyerswerda, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis im Norden des Regierungsbezirks mit 16,19 □M. Flächenraum, 3 Städten, 35 Dörfern, 10 Vorwerken, 4400 Häusern und 27,718 E., ist fast ganz Sandebene und für den Ackerbau nicht ganz ungünstig. Man hält 1515 Pferde, 16,897 St. Rindvieh, 20,085 Schaafe, 225 Ziegen und 2952 Schweine, auch werden Brennerei, Spinnerei und Weberei stark betrieben. — Die Kreisstadt H. (Wojerezy) liegt an der schwarzen Elster und hat drei Vorstädte, 293 H., 2170 E., Schloß, Land- und Stadtgericht, Domänenrentamt, Oberförsterei, Kreissteuer- und Untersteueramt, Salzfaktorei, Post, evang. Pfarrkirche, Kapelle und Begräbnißkirche, Rathhaus, Hospital, 11 Brennereien, 3 Jahrmärkte, Leineweberei und Strumpfwirkerei. H. gehörte bis zum J. 1815 zu Sachsen und dann bis zum Jahre 1825 zum Rgbz. Frankfurt.

Hoyerswerda-Burglehn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit einer großen Bandfabrik, 16 H. und 207 E.

Hoyeschin (Hojeschin, Hoyschin, Hogessjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im Osten des Kreises mit 451 □J. Areal, besteht nur aus dem Dorfe H. mit 42 H., 253 E., Schloß, Kapelle und Schäferei.

Hoykau (Hogkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, Dorf mit 38 H. und 259 E. in der Pfr. Reichenau.

Hoykau (Hogkzw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Recitz, Dorf mit 10 H. und 94 E. in der Pfr. Jung-Bŭisst.

Hoykenkamp, Oldenburg, s. **Heukenkamp.**

Hoylhaus, Baden, s. **Högelhaus.**

Hoym, Anhalt-Bernburg, Stadt und Amtsort an der Selke mit Kirche, Schloß, 3 Gütern, 410 H., 2300 E., Rathhaus, Ziegelei, 3 Mühlen, Schloßgarten und zahlreiche Juden. Früher benannte sich von H. eine Nebenlinie von Anhalt. — Das Amt H. enthält 1 Stadt, 2 Dörfer, 1 Vorwerk, 900 H. und 5000 E.

Hoymsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 11 H. und 62 E.

Hoyno (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 18 H. und 140 E.

Hoyno (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 31 H. und 249 E.

Hoyno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 46 H. und 378 E.

Hoyno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Mühle mit 7 E.

Hoyren (Hairen), Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Dorf mit 30 H. und 136 E.

Hoyschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Hoyeschin.**

Hoyschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Neustupow, Einschichte bei Chlistow.

Hoysinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Uchte.

Hoyssen, Hannover, s. **Wachendorf.**

Hoystorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Hof in der Pfr. Barum.

Hrabačow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dorf mit 85 H., 612 E., Leinen- und Battistmanufaktur, Jägerhaus und Mühle.

Hraballer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Melnik, Mühle bei Schopka.

Hraballer Mühle, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Großherrlitz, Mühle mit 3 Mahlgängen und 1 Oelpresse, in der Pfr. Neplachowitz.

Hrabička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Podmokl, Dom.-Chaluppe bei Podmokl.

Hrabieschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrschaft Sedletz, Dorf mit 69 H. u. 439 E. in der Pfr. Třebonin, hat 1 Schlößchen mit Hauskapelle und 1 Meierhof.

Hrabin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Rabin.**

Hrabin, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, ständisches Allodialgut des Ritters von Badenfeld, besteht aus Hrabin und Josephsburg. Der Markt H. hat 93 H., 760 E., Kirche, Schloß, Garten, Jägerhaus und Mühle.

Hrabowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Raabe.**

Hrabowa (Groß-, welka Hrabowá), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut Partschendorf, Dorf am linken Ufer der Ostrawitza mit 94 H., 529 E., Meierhof, Mühle mit Brettsäge und Lokalie.

Hrabowa (Klein-, malá Hrabowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut Marschendorf, Dorf am linken Ufer der Ostrawitza mit 42 H. und 243 E.

Hrabŕy (Habřj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 St. von Wotitz entfernt.

Hrabstwy, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wagstadt, Dorf mit 40 H. und 318 E., ½ St. von Wagstadt.

Hrabuwka, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fideicommißherrschaft Weißkirch, Dorf mit 28 H. und 217 E. in der Pfr. Drahotusch.

Hraby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Neuhof, Hegerhaus bei Zaboř.

Hraby, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Busau, Dorf mit 17 H. und 175 E. in der Pfarrei Weiß-Oehlhütten, 10 H. mit 86 Einw., gehört zum Gute Weiß-Oehlhütten.

Hracholusk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Stadt Raudnitz, Dorf.

Hracholusk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, Dorf mit einem Meierhofe und Forsthause, 2½ St. von Horosedl entfernt.

Hracholusk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Liebiegitz, Dorf mit 92 H. und 594 E. in der Pfr. Witiegitz.

Hrachow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Klein-Chischka, Dorf mit 5 H. und 32 E.

Hrachow (Hrachowjsstna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 6 St. von Wotitz entfernt.

Hrachowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hořitz, 9 Wirthschaftsgebäude bei Horitz.

Hrachowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Dorf mit 11 H. und 82 E. in der Pfr. Hruschtitz.

Hrachowetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft Walachisch-Meseritzsch, Dorf mit 55 H. und 313 E.

Hrachowischt (Hrachowisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Wittingau, Dorf mit 34 H. und 291 E. in der Pfr. Mladoschowitz.

Hrachowischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Hořowitz, Dorf, 2 St. von Herhowitz entfernt.

Hrachowisstota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Streitdorf.**

Hrachowitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut, welches aus 12 Häusern und Schloß des zum dritten Freisassenviertel gehörigen Dorfes Unterhrachowitz besteht und 192 J. 895 □Kl. Areal umfaßt.

Hrachowitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, drittes Freisassen-Viertel, Dorf mit 9 H. und 59 E. in der Pfr. Pohnanj.

Hrachowitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, drittes Freisassen-Viertel, Dorf mit 17 H. und 128 E., von welchen 1 H. zum Gute Unter-Hrachowitz gehört.

Hrachow-Teinitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hrachow-Teinitz.**

Hrachowy-Hory, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dominical-Ansiedelung mit 19 H.

Hračany, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Hradschau.**

Hrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Břewnitz, Burgruine bei Břewnitz.

Hrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kundratitz, Hegerhaus bei Kundratitz.

Hrad (Zbuzy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, ehemaliges Schloß, jetzt Schüttboden bei Busitz.

Hrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Burgruine bei Strazisst.

Hrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Březnitz, Burgruine bei Gutwasser.

Hrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hradek-Desfours, Burgruine bei Kaschowitz.

Hrad, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißgrafschaft Namiescht, Burgruine bei Sedlitz.

Hrada, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Münchengrätz, Chaluppe bei Bosin.

Hradak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Radenin, Mühle bei Audol.

Hradčany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, Kolonie mit einigen Häusern bei Bistrau.

Hradčany, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Hradschan.**

Hradčany, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hradschan.**

Hradčowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hradschowitz.**

Hradec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hradzen.**

Hradec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Hratzen.**

Hradec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Horažďiowitz, Jägerhaus und Hegerwohnung bei Groß-Hitschitz.

Hradec, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Grätz.**

Hradecek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Einöde bei Wittingau.

Hradecko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft, s. **Hradetzko.**

Hradečna, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Markersdorf.**

Hradečna, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hradetschna.**

Hradek (Roth-, Podraž, Červeny Hrádek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Amschelberg, Gut, Schloß und Dorf, 3¼ St. von Wotitz entf.

Hradek (Husynuzka, Husawek, Gänsefäßchen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Wokschitz, Ruine bei Lhota pařeska.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Sadowa, Dorf mit 36 H. und 213 E. in der Pfr. Nechanitz; 9 H. mit 53 E.

gehören zur Herrschaft Sadowa, 25 H. mit 160 E. aber zum Gute Kundschitz.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Burgruine bei Häusles.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Frauenberg, Ruine bei Ponieschitz.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Semil, Einschichte bei Laukow.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Nimieřitz, Burgruine bei Skalsko.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftsherrschaft Selau, Burgruine bei Lhotitz.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Dorf mit 5 H., 43 E. und 1 Meierhofe in der Pfr. Zrutsch.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Sehuschitz, Burgruine bei Semtiesch.

Hradek (Myssko-Hradek, Hradek ob der Podiaus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut des Freiherrn Wražda von Kunwald mit 3007 J. 435 □Kl. Areal und 1747 E. Das Dorf H. hat 66 H., 426 E., Schloß, Amthaus, Mühle, Ziegelhütte und Potaschesiederei.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, 2 Ruinen bei Wesela.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 26 H. und 133 E., wovon 7 H. zur Herrschaft Brandeis geh.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 19 H. u. 173 E. in der Pfr. Rossitz.

Hradek Celakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrschaft Brandeis, Pfarrdorf mit 13 H. und 71 E.

Hradeschin (Hradessjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Skowetz, Pfarrdorf mit 43 H. und 288 E.

Hradek (Wčelny Hradek, Bienenburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Bergstadt Eule, Hof bei Kabaty.

Hradek Celakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrsch. Brandeis, Dorf mit 13 H. und 71 E., hat 1 Dekanatkirche und 1 Mühle.

Hradek nad Sezawau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kammerburg.**

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ctiboř, Einschichte mit 8 H. und 62 E. bei Ctiboř.

Hradek (Neu-, Nowý Hradek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Marktflecken mit 212 H., 1238 E., Pfarrkirche, Jägerhaus und 3 Mühlen mit 2 Brettsägen.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Burgruine bei Katchowitz.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Ratka.**

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Herrschaft Pilsen, Dorf mit 53 H. und 337 E. in d. Pfr. Deyschina.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Miröschau, Dorf mit 46 H. und 395 E. in d. Pfr. Möröschau.

Hradek-Březy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hohen-Hradek.**

Hradetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 24 H. und 168 E. in d. Pfr. Katowitz.

Hradek-Desfours, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut des Freiherrn Sturmfeder von Oppenweiler mit 4784 J. 522 □Kl. Areal und 1640 E. — Das Dorf Hradek hat 83 H., 281 E., Schloß, Mühle und Brauerei.

Hradek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Liebshausen, Dorf mit 33 H., 185 E., Meierhof und Schäferei, ist nach Ranney eingepf.

Hradek, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Erdberg.**

Hradek, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Neuhäusel.**

Hradek, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodgut im Norden des Kreises und dem Freiherrn von Lederer gehörig, mit 3038 J. 784 □Kl. Areal und 1363 E. — Das Dorf Hradek hat 80 H., 438 E., Schloß, Meierhof und Schäferei.

Hradek, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Swietlau, Burgruine im Walde oberhalb Komna.

Hradenin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Radenin.**

Hradenin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Loschan, Dorf mit 46 H. und 318 E. in d. Pfr. Swoyschitz.

Hraderhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Namietsch, Meierhof bei Lüdekow.

Hradetschna, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Haniowitz, Dorf mit 29 H. und 217 E. in d. Pfr. Mierntein.

Hradetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Münchengrätz, Dorf unweit d. Iser mit 10 H. und 59 E. in d. Pfr. Březina.

Hradetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Ledetsch, Dorf mit 45 H. und 304 E. in d. Pfr. Ledetsch, ist Sitz des obrigk. Forstamtes.

Hradetz (Hradec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Einschichte mit 8 H. bei bei Schwarz-Woděrad.

Hradetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kostelez, Einschichte bei Konoged.

Hradetzko (Hradecko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Plaß, Dorf mit 33 H. und 270 E. in d. Pfr. Kralowitz.

Hradilow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Dominicalansiedlung mit 4 H. bei Bestwin.

Hradisch (Ungarisch-), Oesterreich, Mähren, Kreisstadt am linken Ufer der March mit 197 H., 1913 E., Kreisamt, Magistrat, Kameral-

bezirksverwaltung, Landschaft, Einnahme-Amt, Dechanat, Hauptschule, 4 Kirchen, Frohnveste, Kaserne, Feldbau, Viehzucht und 5 Jahrmärkten. H. ist alt und wurde von Otakar angelegt. Später litt H. oft durch die Einfälle der Ungarn und die zahlreichen Kriege. Die Stadt besitzt 9 Dörfer mit 9730 J. 697 □Kl. Areal u. 5018 E. — Der Kreis Hradisch liegt zwischen 48° 49′ 30″ — 49° 25′ 30″ n. Br., und 34° 42′ 30″ — 36° 6′ 28″ ö. L. zwischen dem Brünner, Olmützer u. Prerauer Kreise u. Ungarn. Er ist gebirgig, von der March, Beczwa, Russawa, Drzewinza und Ollschawa bewässert, enthält mehrere Mineralquellen und ist in klimatischer Hinsicht sehr verschiedenartig, da die Karpathenseite viel rauher ist, als der übrige Theil des Kreises. Er enthält 334,159 J. 1409 □Kl. Rustical und 236,142 J. 238 □Kl. Dominical an Land, enthält Steinkohlen, schwarzen Marmor, liefert Getreide und Wein, hat bedeutende Waldungen und die Viehzucht erstreckt sich auf 17,286 Ochsen, 28,587 Kühe, 144,716 Schaafe, 10 Maulthiere und 20,777 Pferde. Gegenwärtig enthält der Kreis auf 63,79 □M. Areal 258,090 Einwohner, worunter 134,671 weibliche, in 5 Städten, 4 Vorstädten, 36 Markten, 353 Dörfern und 42,449 Häusern. Von den Einwohnern sind 20,529 Protestanten und 887 Juden. Für den Unterricht bestehen in 118 Pfarreien und 11 Pastoraten 3 Haupt-, 203 Tertial- und 3 Mädchenschulen mit 201 Lehrern, 105 Gehülfen und 36,534 Schulkindern. Ein Piaristengymnasium ist zu Straßnitz mit 130 Schülern. Aerzte sind 5, Wundärzte 35 und Apotheken 5 vorhanden. Die Industrie erstreckt sich auf Glas-, Leinwand- und Tuchmanufakturen. Die Sprache ist die slavische, die aber nach den hier ansässigen Stämmen der Hanaken, Slavaken und Walachen (Pasekarschen) verschieden ist. Besondere Sitten und Gewohnheiten haben sich hier fast noch mehr als in den übrigen Kreisen Mährens erhalten.

Hradisch (Kloster), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrschaft des Grafen von Saint-Genois, womit mehrere andere Güter vereinigt sind, mit 4 □Meilen Areal und 19,446 E. — Der Amtsort Kloster-Hradisch hat 8 H. und 114 E. und liegt am linken Marchufer. Bis 1784 war hier eine Prämonstratenserabtei, seit 1790 aber ein Militärspital für die olmützer Garnison, da H. nur ½ St. von dieser Stadt entfernt ist.

Hradischko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf und Gut mit 1 Schlosse u. Amte, 3 St. von Jesenitz, gehört dem Prämonstratenserstift am Strahow zu Prag.

Hradischko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Groß-Kniowitz, Dorf, 4 Stunden von Wotitz.

Hradischko (Hradisko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Radim, Dorf mit 1 Schlößchen, 22 H. und 150 E. bei Wostromier.

Hradischko (Hradissko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Militschowes, Dorf am linken Ufer der Cydlina mit 35 H., 216 E. und Lokalkirche.

Hradischko (Hradisko, Hradisstko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Kameralherrschaft Podebrad, Dorf am linken Ufer der Elbe mit 41 H. und 291 E. in d. Pfr. Sadska.

Hradischko (Hradisko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Chlumetz, Dorf mit 41 H., 277 E., Meierhof, Schäferei u. 2 Mühlen. Bei dem Dorfe sieht man Ueberreste einer alten Burg.

Hradischko (Hradisko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kolin, Dorf mit 21 H. u. 156 E. in d. Pfr. Weltrub.

Hradischko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Smetschna, Dorf.

Hradischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Pollerskirchen, Jägerhaus bei Pollerskirchen.

Hradischt (Neu-, Nowý Hradisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 27 H. u. 227 E. in d. Pfr. Kunietitz.

Hradischt (Hradisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Nassaberg, Dorf mit 18 H. und 133 E. in d. Pfr. Nassaberg.

Hradischt (Alt-, Narý Hradisste), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 12 H. u. 104 E. in d. Pfr. Kumietitz.

Hradischt (Hradisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Wlaschim, Dorf mit 15 H., Filialkirche und 108 E. in der Pfarrei Kondratz.

Hradischt (Hradisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kanitz, Dorf mit 64 H. und 399 E., wovon 11 H. der Stadt Tauß geh.

Hradischt (Hradischtel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im südlichen Theile des Kreises und dem Herrn von Elvenich gehörig, mit 239 J. 1142 □Kl. Areal, besteht nur aus dem einzigen Dorfe Hradischt mit 10 H. u. 83 E.

Hradischt (Hradisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Častalowitz, Dorf mit 17 H., 100 E., Meierhof, Schäferei, Mühle und Amtsmusketiers-Wohnung.

Hradischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft der Grafen von Kolowrat mit 8078 J. 699 □Kl. Areal u. 3610 E., umfaßt 19 Ortschaften. Das Dorf Hradischt hat 48 H., 345 E., Schloß, Mühle und Ziegelhütte.

Hradischt (Hradisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Herrsch. Pilsen, Dorf mit 11 H. u. 48 E. in d. Pfr. Pilsen.

Hradischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Bürglitz, Dorf, 3 St. v. Rokitzan entfernt.

Hradischt (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Plaß, Dorf am linken Ufer der Střela mit 18 H. u. 133 E.

Hradischt (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Plaß, Dorf am linken Ufer der Střela mit 20 H. u. 211 E.

Hradischt (Hradisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Schlüsselburg, Dorf mit

53 H., 358 E., Meierhof, Schäferei u. Mühle in d. Pfr. Kassegowitz.

Hradischt (Hradisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Liebigitz, Dorf mit 13 H. u. 173 E. in d. Pfr. Nettolitz.

Hradischt (Hradisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, k. Kreisstadt Pisek, Dorf mit 23 H. u. 180 E. in d. Pfr. Putim.

Hradischtel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hradischt.**

Hradisek, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Pastreich.**

Hradiska, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Weltsch, Burgruine bei Alt-Zechsdorf.

Hradisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Hradischko.**

Hradisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hradischko.**

Hradisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Dorf mit 9 H. u. 53 E.

Hradisko, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hradisch.**

Hradisko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Geiersberg, Berg mit Kapelle bei Geiersberg.

Hradisko, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Kremsier, Dorf mit 44 H. u. 316 E.

Hradisko, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Lomnitz, Burgruine bei Ossik.

Hradisko (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut im Westen des Kreises und dem Grafen Franz von Dietrichstein-Proskau gehörig, mit 1210 J. 1075 □Kl. Areal und 796 E. — Das Dorf Hradisko hat 69 H., 498 E., Schule, Mühle und Essigsiederei.

Hradisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Einschichte bei Beneschau.

Hradisst (jamcisste, altes Schloß), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Burgruine bei Hochstadt.

Hradisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Radischen.**

Hradisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Hradischt.**

Hradisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Winař, Ruine eines alten Schlosses im Fasanengarten bei Winař.

Hradisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hradischt.**

Hradisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrschaft Brandeis, Burgruine bei Kosel.

Hradisstě nad Gizerau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Münchengrätz.**

Hradisstě, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Hradischt.**

Hradisstian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Radelstein.**

Hradisstie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Hradißtie.**

Hradißtie (nad Labem), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Gradlitz.**

Hradißtko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Hradischko.**

Hradist, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hradisch** (Ungarisch-).

Hradko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Ratka.**

Hradkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Boskowitz, Dorf mit 18 H. und 118 E.

Hradku (Na), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialgut Mladěgow, Einschichte bei Lowetsch.

Hradowy-Střimelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrsch. Kammerburg, s. **Střimelitz.**

Hradschan (Hradčani), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodgut Čkin, Dorf mit 14 H., 90 E., Meierhof und Schäferei.

Hradschan (Hradčany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Tischnowitz, Dorf mit 25 H. u. 172 E.

Hradschan (Hradčany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Kojetein, Dorf mit 64 H. und 372 E. in der Pfarrei Dobromielitz.

Hradschanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Budin, einzelnes Wirthshaus an der Straße nach Doxan, liegt bei Pist.

Hradschau (Hraczany), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodherrsch. Drewohostitz, Dorf mit 50 H. und 323 E. in der Pfarrei Pawlowitz.

Hradschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Ratschin.**

Hradschowitz (Hradčowice, Račowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Fideicommißherrsch. Ungarisch-Brod, Dorf mit 87 H., 409 E. u. Lokalie.

Hradsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Sedlitz, Bauernhof bei Leskowitz.

Hradzen (Hradec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 6 H. u. 39 E. in d. Pfr. Prabsch.

Hragowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hrahowitz.**

Hraidisch (Raidiß, Hraydißtum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Postelberg, Dorf mit einer Pfarrei am rechten Egerflusse, 1 St. von Postelberg entf.

Hrambusak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 10 H. bei Gereuth.

Hramiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Gebirgsweiler.

Hramie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 9 H. bei St. Bartholomä.

Hramsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit 36 H. und 165 E. in der Pfr. Gallizien.

Hranecnik, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Ostrau, Dorf bei Polnisch-Ostrau.

Hranice, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Weißkirch.**

Hraničny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Richenburg, Forsthaus bei Damaschek.

Hranigowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf in d. Pfr. Großsonntag mit 23 H. u. 114 E.

Hranitschek (Hraňicky), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Biskupitz, Ansiedlung bei Braune.

Hranitz (und Neuhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, zerstreute Häuser, 6 St. von Beraun entf.

Hranitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Petschkau, Meierhof bei Bohuniowitz.

Hranitz (Hranice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Maletsch, Dorf mit 21 H., 172 E., Meierhof mit Schäferei und Mühle mit Brettsäge.

Hranitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Montangut Hodkow, Dorf mit 35 H. u. 360 E. in d. Pfr. Zbraslawitz.

Hransko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Ransko**.

Hrarma, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Gebirgsweiler.

Hras (Hráz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kosteletz, Mühle bei Zárybnjk.

Hras, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Merklin, Einschichte bei Pfenin.

Hras (Groß-Hras, Welká Hras), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Kron-Poritschen, Dorf mit 14 H. u. 90 E.

Hrasan (Hrassan, oder Hrazany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Hraditz, Dorf, 5 St. von Wotitz entf.

Hrasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Dorf mit 86 H. und 700 E. bei St. Walburga.

Hrasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 3 H. u. 21 E. am Blatnikbache bei Vellach u. Tatniz.

Hrasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Adelsberg, Pfarrdorf mit 70 H. u. 600 E. an der Straße von Adelsberg nach Wipbach.

Hraschensku, Oesterreich, Steiermark, s. **Eich u. Mauthdorf.**

Hraschenskuverch, Oesterreich, Steiermark, s. **Eichberg.**

Hraschowie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf in d. Pfr. St. Veit mit 16 H. u. 54 E.

Hraschtitz (Hraßtice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Solnitz, Dorf mit 24 H. u. 155 E.

Hrasdoudull, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädl, Bez. Sittich, Kirchdorf mit 15 H. u. 129 E. bei Ternouza.

Hrasko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Repin, Dorf mit 14 H., 74 E. und alter Kirche, ist nach Mscheno eingepfarrt.

Hrassaiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Kirchweiler bei Must.

Hraßtoklati, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, s. **Rostoklat.**

Hrast, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit Kirche, 18 H. und 107 E. bei Weinitz.

Hrast, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit 7 H. bei Wuschinsdorf.

Hrasteg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 16 H. und 107 E. bei Verlog.

Hrasten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf mit 13 H. bei St. Ruprecht.

Hrasteniza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Dorf mit 13 H. bei Trosti.

Hrastie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Weiler mit 5 H. und 40 E. bei St. Marein.

Hrastie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 7 H. und 50 E. bei Zirkle.

Hrastie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 8 H. u. 58 E. bei St. Irgen.

Hrastie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Weiler mit Kirche und 5 H. bei St. Peter.

Hrastie, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Dorf bei Sadobrava, nördlich von Laybach, im Sauthale.

Hrastie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf mit Kirche und 12 H. an der Sau.

Hrastie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süßenheim, Dorf mit 40 H. u. 200 E.

Hrastie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Steuergemeinde mit 758 J. 208 □Kl. Flächeninhalt.

Hrastie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf in d. Pfr. St. Peter bei Königsberg mit 34 H. u. 205 E.

Hrastnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit 6 H. und 53 E. bei Moraitsch.

Hrastnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf mit 48 H. u. 500 E. bei St. Oswald.

Hrastnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Prägwald, Dorf mit 12 H. in der Pfr. St. Jakob in Doll.

Hrastnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf in d. Pfr. Hocheneck mit 9 H. u. 18 E.

Hrastosnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit Mühle u. 3 H. am Loppeinbache.

Hrastouge, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Weiler in d. Pfr. St. Johann am Weinberg.

Hrastovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf in d. Pfr. Pöltschach mit 50 H. u. 130 E.

Hrastovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis

Marburg, Bez. Sauritsch, Dorf mit 638 J. 739 □Kl. Land, 113 H. u. 360 E.

Hrastulle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei St. Canzian, am Radullabache.

Hratschein (Alt-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 43 H. u. 214 E.

Hratschein (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 51 H. u. 265 E.

Hratzen (Hradec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Chotieschau, Pfarrdorf am linken Ufer der Radbusa mit 35 H. und 258 E.

Hrayowitz (Hragowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Launiowitz, Dorf mit 16 H. u. 123 E. in d. Pfr. Kamberg.

Hrazan (Hražan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrsch. Worlik, Dorf mit 16 H. u. 136 E. in d. Pfr. Petrowitz.

Hrazanky (Hražanky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrsch. Worlik, Dorf mit 14 H. u. 101 E. in d. Pfr. Petrowitz.

Hrazermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut Radbor, Mühle bei Radbor.

Hrazka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrsch. Chlumetz, Mühle bei Karanitz.

Hrbatow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hrbokow.**

Hrbau (Hrbow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrsch. Polna, Dorf mit 54 H. u. 354 E.

Hrbau (Hrbow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodherrsch. Groß-Meseritsch, Dorf mit 23 H. und 146 E. in der Pfarrei Groß-Meseritsch.

Hrbokow (Chrbokow, Hrbatow, Chyrbatow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Hermanmiestetz, Dorf mit alter Kirche, 17 H. u. 111 E.

Hrbow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Hrbau.**

Hrbow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Herbes.**

Hrbow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Hrbau.**

Hrdawes (Hrbow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Pernstein, Dorf mit 15 H., 103 E. und Mühle mit Brettsäge.

Hrdieboritz (Hrdibořitz, Hrdĕbokice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Tobitschau, Dorf mit 31 H., 169 E. u. Kapelle in d. Pfr. Kralitz.

Hrdiegice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hartowitz.**

Hrdliw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Smetschna, Dorf, ½ St. von Schlan entfernt.

Hrdlořes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Böhmschachel.**

Hrdlořes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut des Pfründnerfonds mit 666 J. 506 □Kl. Areal, besteht aus mehreren Dorfantheilen und dem Dorfe Hrdlokes bei Prag mit 28 H., 230 E. u. Mühle.

Hrdlořes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Kosmanos, Dorf mit 58 H. u. 370 E. in d. Pfr. Kosmanos. Deutsch heißt der Ort Hünergesäß.

Hrdly (Heridel, Hridel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut u. Dorf mit 1 Schlosse, 2 St. von Budin entf.

Hrdoltice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Herdoltitz.**

Hrdonowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Groß-Skal, Dorf mit 39 H. u. 264 E. in d. Pfr. Libuň. Hiervon gehören 14 H. mit 111 E. zur Herrschaft Welisch-Wokschitz im Bidschower Kreise.

Hreben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Meierhof bei Netrowitz.

Hřeben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Ledetsch, Einschichte bei Tunochod.

Hřeben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Försterhaus bei Bienenthal.

Hřebetschnik (Řebečnjk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut u. Dorf mit 1 Schlosse, 5 St. von Horosedl entf.

Hrebičkower Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Kaurim, Mühle bei Kaurim.

Hředel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Kruschowitz, Dorf mit Kirche, 1¼ St. von Horosedl entf.

Hředl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Točnik, Dorf, ¾ St. von Zerowitz entfernt.

Hřemeßin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Rzemeschin.**

Hrenova, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf in d. Pfr. Neukirchen mit 23 H. u. 107 E.

Hrenovitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Adelsberg, Kirchdorf mit 18 H., 96 E. u. Mühle am Torrente Nanoizza.

Hrenowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Pfarrgült u. Dorf bei Lueg.

Hřensko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Herrnskretschen.**

Hřepčjn, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hřeptschein.**

Hřeptschein (Hřepčje), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Dorf am rechten Marchufer, von welchem 23 H. mit 189 E. zur Herrschaft Kloster-Hradisch, 22 H. zu den olmützer Metropolitan-Kapitular-Privat-Gütern und ein anderer kleiner Theil zu den Kammer-Gütern des Fürst-Erzbischofs von Olmütz gehört.

Hreveling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Lipusch.

Hrib (Chřib), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 13 H. u. 118 E. in d. Pfr. Wittitz.

Hrib, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler mit 6 H. bei Weinthal u. Oberfeld.

Hrib, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf bei Noschavas u. Solweinberg mit 5 H. u. 36 E.

Hrib, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Rethie mit 17 H. und 130 E.

Hrib, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit Mühle bei Ober-Grasz.

Hribarjou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf mit 6 H. u. 42 E. bei Schiuze.

Hřjbčinec, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Trübenz**.

Hribe (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, 2 Weiler mit 27 H., 200 E. und 3 Mühlen bei Ober-Tuchein.

Hribe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Heiligkreutz, Dorf mit 13 H. und 107 E. bei Cancaria.

Hrjbecny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Frauenberg, Meierhof bei Podhrad.

Hribecy (Hřibicky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Ober-Cerekwe, Dorf mit 27 H. u. 248 E. in der Pfarrei Ober-Cerekwe.

Hribernig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit 6 H. u. 39 E. bei Schwarzenbach.

Hribicky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Hribecy**.

Hřibsko (Řibsko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißgut Stößer, Dorf mit 35 H. u. 244 E. in d. Pfr. Liebtschan.

Hřichowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Richowitz**.

Hrieb, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Pfarrdorf bei Oberlaybach, wo die Laybach u. der Lobiafluß plötzlich aus der Erde treten.

Hrieb, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit 16 H. u. 100 E. bei Möttling.

Hrieb, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 15 H. und 139 E. bei Vrh.

Hrieb, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf mit 8 H., 60 E. u. 3 Mühlen bei St. Jobst.

Hrieb, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Dorf mit 8 H. u. 59 E. bei Niederdorf u. Prawald.

Hřin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Girin**.

Hřischkow (Nisskow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, gemeinschaftliches Dörfchen zu Jungferteinitz, Patek und Tauschetin geh., 2 St. von Laun entf.

Hřisztie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Spieldorf**.

Hritsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf bei St. Gregor.

Hřiwitz (Hřinice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Neuschloß, Dorf mit Filialkirche, 1¾ St. von Laun entf.

Hřiwno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Riwno**.

Hřmin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Rmenin**.

Hrnčir, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kundratitz, Dorf mit 9 H. u. 93 E. in d. Pfr. Kundratitz.

Hrnčiř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Jung-Woschitz, Dorf mit 27 H. u. 157 E. in d. Pfr. Kamberg.

Hrob, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Klostergrab**.

Hrobčice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Robschitz**.

Hrobičan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Hrobitschan**.

Hrobisch (Hrobitsch, Robitsch, Ropsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Liboch, Dorf mit 30 H. u. 151 E.

Hrobitsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hrobisch**.

Hrobitschan (Hrobičan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Militschowes, Dorf mit 54 H. u. 354 E.; 1 Haus gehört zum Gute Tuř.

Hrobitz (Hrobic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Raudnitz, Dorf, 1½ St. von Budin entf.

Hrobitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf unweit vom rechten Elbufer mit 15 H. u. 107 E.

Hrobitz (Hrobice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, Dorf mit 50 H. und 327 E. in d. Pfr. Sluschowitz.

Hrobschitz (Hrobžice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Chotieschau, Dorf mit 24 H. u. 199 E. in d. Pfr. Littitz.

Hrobschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Bilin, Dorf mit 39 H., 189 E., Filialkirche, Meierhof u. 2 Mahlmühlen.

Hrobsker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Roth-Rečitz, Mühle bei Milotitz.

Hroby, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Radenin und Hroby, Dorf mit 21 H., 188 E., Kirche, Schloß, Mühle u. Försterei.

Hrochow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Ptin, Dorf mit 46 H. und 369 E. in d. Pfr. Ainsersdorf.

Hrochowa-Tegnice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hrochow-Teinitz**.

Hrochow-Teinitz (Hrachow-Teinitz, Rochow-Teinitz, Hrochowa-Tegnice, Tegnec Hrochum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft des Ritters von Lilienwald mit 6233 J. 1140 □Kl. Areal und 3804 E., besteht aus 15 Dörfern. — Der Markt Hrochow-Teinitz hat 159 H., 964 E., Schloß, Kirche, Mühle u. 5 Jahrmärkte.

Hrolm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit 6 H. u. 40 E. an der Kulpa.

Hromadow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Klein-Chischka, Mühle bei Modlikow.

Hromitz (Hromice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Plaß, Dorf mit 37 H. u. 251 E. in d. Pfr. Plana. Hier ist ein großes Mineralwerk mit Sudhütte.

Hronětitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Lissa, Dorf mit 48 H. u. 365 E. in d. Pfr. Groß-Kostomlat.

Hronner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Lukawetz, Mühle bei Lukawetz.

Hronow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Ronow**.

Hronow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Nachod, Marktflecken am linken Ufer der Mettau mit 132 H., 982 E., Pfarrkirche, Bleiche, Papiermühle und 2 Getreidemühlen.

Hronowa Wesce, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Gistebnitz, Dorf mit 8 H. u. 67 E. in d. Pfr. Nadiegkau.

Hroschka (Hroßka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Dorf mit 95 H. u. 556 E.

Hrosenkau, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hrosinkau**.

Hrosinkau (Hrosenkau, Neu-Hrosinkau, Hrozinkow, Hrozenkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Dorf mit Pfarrei, Kirche, 400 H. u. 3050 E.

Hrosinkau (Hrosenkau, Alt-Hrosenkau, Hrozinkow, Hrozenkow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrsch. Swietlau, Dorf, hat mit mehreren Ansiedlungen 400 H., 2232 E. und Pfarrei.

Hrosnitz (Hrosnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrsch. Katzow, Dorf mit 10 H. u. 44 E. in d. Pfr. Ratay.

Hrosska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hroschka**.

Hroßteina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Herrstein**.

Hrottowitz (Hrotowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrschaft im Nordwesten des Kreises u. dem Grafen de la Fontaynne et d'Harnoncour gehörig, mit 1 □Meile Areal und 2075 E. Das Dorf Hrottowitz hat 91 H., 731 E., Schloß, Garten, Gemäldegallerie, Kirche u. Schule.

Hrottow (Hrotow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Pirnitz, Dorf mit 31 H. u. 239 E. in d. Pfr. Knieschitz.

Hrozenkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hrosinkau**.

Hrozinkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Hrosinkau**.

Hroznětin, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Hrozniatin**.

Hrozniatin (Hroznětin), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideikommiß-Grafschaft Namiescht, Dorf mit 26 H. u. 154 E. in d. Pfr. Rudikau.

Hroznietitz (Hroznětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Dorf mit 17 H. u. 126 E. in d. Pfr. Wogislawitz.

Hrozniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Moldau-Thein, Dorf mit 31 H. u. 335 E. in d. Pfr. Burgholz.

Hrsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Erstes Freisassen-Viertel, Mühle bei Hinter-Stiteř.

Hrstkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kosteletz, Mühle bei Unter-Kschell.

Hrtina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hertine**.

Hruba woda, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Großwasser**.

Hrubschitz (Hrubce), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mährisch-Krummau, Dorf am rechten Iglawaufer mit 45 H. u. 263 E.

Hrubschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Olmützer Domkapitels, südl. v. Olmütz, mit 2226 J. 1502⅙ □Kl. Areal u. 1142 E. — Das Dorf Hrubschitz hat 80 H., 228 E., Schloß, Garten u. Mühle.

Hruschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf mit 17 H. u. 131 E. bei Vigaun.

Hruschau (Hruschowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Leitomischel, Dorf a. d. Lautschna mit 52 H. u. 304 böhm. E. in d. Pfr. Cerekwitz.

Hruschitz (Dunawitz, Hrusec, Hamry), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Konopischt, Dorf, 2 Stunden von Bistritz entfernt.

Hruschitza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Lippa, Pfarrdorf mit 60 H. u. 490 E. auf dem Karstgebirge.

Hruschize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler mit 2 H. im Birnbaum-Walde u. an der Straße von Görz nach Laybach.

Hruschka (Hrußka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Kojetein, Dorf mit 55 H. u. 479 E. in d. Pfr. Niemtschitz.

Hruschkova, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Kirchdorf mit 10 H. u. 90 E. bei Schniza.

Hruschkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Mühle bei Stkimelitz.

Hruschkower Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrsch. Sedletz, Mühle bei Třebonin.

Hruschovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf in d. Pfr. Ponigl mit 807 J. 24 □Kl. Land, 33 H. u. 137 E.

Hruschow (Hrußow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideikommißherrsch. Brodetz, Dorf mit 47 H., 320 E., Meierhof und Schäferei. Auch steht hier noch ein alter Thurm, der Ueberrest der im 30jähr. Kriege vollends zerstörten Burg der Herren von Hrußowa. H. bildet ein Gut, das mit Brodetz vereinigt ist.

Hruschow (Hrußow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Wittingau, Dorf mit 6 H. u. 73 E. in der Pfr. Schimutitz.

Hruschow (Hřuzow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Mühle bei Hrusitz.

Hruschowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hruschau.**

Hruschowan (Hrußowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Stadt Kommotau, Gut und Dorf mit einer Pfarrkirche u. Schlößchen; 2 St. von Kommotau entf.

Hruschtitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Groß-Skal, Dorf mit 6 H., 30 E. u. Kirche.

Hruschuka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf mit 16 H. u. 139 E. bei St. Martin.

Hruschza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Dorf mit 19 H. u. 147 E. bei Fuschine.

Hrusharj, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler mit 3 H. bei Schiuze.

Hrusitz (Hruschitz, Hrussice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideikommißherrsch. Kammerburg, Dorf mit Lokalie-Kirche, 58 H. u. 394 E.

Hrusou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Ossolnig.

Hrusowany, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Grusbach.**

Hrusowany, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Rohrbach.**

Hrussková Studanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Reichenau, s. **Brünnelbad.**

Hrußky, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Birnbaum.**

Hrussow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hruschow.**

Hrussow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Hruschow.**

Hrussowan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Ruschowan.**

Hrutkowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Ruttenschlag.**

Hrutow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Frauenberg, Dorf mit 13 H., 85 E. u. Eisenerzgruben, ist nach Lischau eingepf.

Hruza, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrsch. Mühlhausen, Mühle bei Zbyslaw.

Hřužow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Hruschow.**

Hřyßice, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Reispitz.**

Hryzel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 34 H. u. 239 E. in d. Pfr. Ober-Krut, wovon 4 H. zur Herrsch. Zásmuk gehören.

Hrzin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Wlaschim, Dorf mit 14 H. u. 92 E. in d. Pfr. Jankau.

Hualletinzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Gemeinde u. Dorf bei St. Andrá mit 36 H. u. 160 E.

Hub, Baden, Oberrheinkr., A. Ettenheim, Zinken mit 4 H. u. 22 E. bei Dörlinsbach.

Hub, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Weiler mit 3 H. u. 18 E. bei Thennenbronn.

Hub, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Weiler bei Ottersweier mit 34 H., 228 E. u. Bad, das seiner Lage nach schön ist, aber nicht stark besucht wird.

Hub, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Weiler mit 22 H. u. 171 E. bei Oberharmersbach.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Engelsberg.

Hub (Hüb), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Kastl.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Hub (Hüb), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 6 H. u. 24 E. in d. Pfr. Haiming.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Glon.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Isen.

Hub, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 3 H. u. 12 E., 2 St. von Nürnberg entf.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfr. Grüntegernbach.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Lengdorf.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in d. Pfr. Buch am Buchrhain.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Salzburghofen.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfarrei Teisendorf.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Heimberge mit 10 E. in d. Pfr. Irschenberg.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde an der Straße von München nach Tegernsee.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Margarethenried mit 5 E.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Dürrezhausen.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Aspertsheim mit 4 H. u. 18 E. in d. Pfr. Schönberg.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Eggelkofen mit 5 H. u. 29 E.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Gars mit 6 E.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Reichertsheim.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 11 E. in d. Pfr. Gars.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde bei Geisenhausen mit 5 E.

Hub, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Weiler bei Aschau mit 5 H. u. 30 E.

Hub, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in d. Pfr. Niederaschau.

Hub, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Einöde bei Sacherang.

Hub, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Weiler bei Urschalling mit 3 H. u. 14 E.

Hub (Huber), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Piding, s. **Högel.**

Hub (Hüb), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Tattenhausen mit 4 H. u. 28 E. in d. Pfr. Aibling.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. bei Prutting.

Hub (Hüb), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Wackersberg mit 8 E.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Jesendorf mit 9 H. u. 39 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Hub (Obere), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Edling mit 3 H. u. 18 E.

Hub (Untere), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. bei Edling.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler, hat mit der Schmiede Grünbach 5 H. u. 28 E. in d. Pfr. St. Wolfgang.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Wang.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 19 E. in der Pfarrei Rieden.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Kirchensur mit 2 H. u. 9 E. in d. Pfr. Durrhausen.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Wang.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 10 E. bei St. Johannrhain.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. u. 12 E. bei Forst.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. u. 11 E. in d. Pfr. Deggendorf.

Hub (Hüb), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Noppling mit 11 E.

Hub (Hüb), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Huldseßen mit 2 H. u. 15 E. in d. Pfr. Oberdietfurt.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Hirschhorn mit 2 H. u. 9 E.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. u. 16 E. in d. Pfr. Unterdietfurt.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Laderbach mit 9 E. in der Pfarrei Wang.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler bei Bachel mit 8 H. u. 30 E.

Hub (Hüb), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. u. 6 E. in d. Pfr. Haberskirchen.

Hub (Hüb), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 3 H. u. 15 E. in der Pfr. Dingolfing.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Würting.

Hub am rothen Kasten, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Wambach.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Martinsbuch.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler in d. Pfr. Hohenthann.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Martinsbuch.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Postmünster.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Grafendorf.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in der Pfarrei Triftern.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Reit.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfarrei Münchheim.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 9 E. bei Neuenfrauenhofen.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Pauluszell mit 2 H. u. 7 E. in d. Pfr. Velden.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Vilslarn mit 7 H. u. 31 E.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Binabiburg.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Helsbrunn mit 2 H. u. 8 E. in der Pfr. Gangkofen.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Pleinting.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Künzing.

Hub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. u. 37 E. in d. Pfr. Schwannenkirchen.

Hub, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Lanzfried.

Hub, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, s. **Hüb.**

Hub, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, s. **Hueb.**

Hub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. u. 30 E. in d. Pfr. Hopfenohe.

Hub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Kastl.

Hub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Sulzbach.

Hub, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. u. 13 E. bei Steinbach.

Hub, Bayern, Oberpfalz, Hrschtg. Wörth, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in d. Pfr. Wiesenfelden.

Hub, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Wald, Haus bei Böheimkirchen.

Hub, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 4 H. bei St. Pölten.

Hub, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H. an der Mank, bei St. Leonhard am Forst.

Hub, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 2 H. bei Rupprechtshofen.

Hub (Ober=), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 5 H. bei Oberndorf.

Hub (Unter=), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 9 H. bei Oberndorf.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Erlach, Weiler bei Wendling.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler bei Peurbach.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler bei Desselbrunn.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Vöcklabruck, Weiler bei Regau.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in d. Pfr. Ungenach.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Weiler in d. Pfr. Altenhof.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler bei Lindbruck.

Hub, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Weiler bei Manzing.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Herrschaft u. Dorf bei Mettmach mit Schloß, 8 H. u. 30 E.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler bei Höhnhardt.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler bei Roßbach.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler bei Treubach.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Obernberg, Weiler bei St. Georgen.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Brunnenthal.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Enzenkirchen.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Marienkirchen.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Zell.

Hub, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Braunau, Weiler bei Gilgenberg.

Hub, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Weiler bei Gösting.

Hub, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, einzelner Bauernhof in der Gem. Reith.

Hub, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 4 H. in d. Gem. Münster.

Hub, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 18 H. an der Straße nach Lingenau, in d. Gemeinde Egg, hat ein Bad mit Schwefelwasser.

Hub, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 14 H. in d. Gem. Andelsbuch.

Hub, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Möggers.

Hub (An der), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 14 H. und 75 E. in der Gem. Tosters.

Hub, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler bei Großarl.

Hub, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler bei Bruck.

Hub (Ober= u. Unter=), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, 2 Höfe, zu Spabrücken geh.

Hub, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 E. bei Ravensburg.

Hub, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. bei Bodnegg.

Hub, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 23 E. bei Neuravensburg.

Hub, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 11 E. bei Praßberg.

Hub, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Haus mit 7 E. bei Bach.

Huba, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Tetschen, zerstörte Burg, bei Seldnitz unfern der Elbe.

Hubachs, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Theerofen mit 4 H. u. 19 E.

Hubacker, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Meierhof und Wirthshaus mit 17 E. bei Oppenau.

Hubacker, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. bei Oppenau.

Hubačow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kammerburg, Mühle bei Hrusitz.

Hubainza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf mit 9 H. u. 71 E. bei Lukovitz.

Hubàlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Tuř, Dorf mit 23 H. u. 167 E., von welchen 4 H. u. 28 E. zur Herrsch. Militschowes geh.

Hubalow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Laukowetz, Dorf mit 16 H., 129 E. u. Mühle in d. Pfr. Laukowetz.

Huban, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 13 H. in d. Gemeinde Sulzberg.

Hubatsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 7 E. bei Großkuchen.

Hubbelrath, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Bürgermeisterei u. Honnschaft mit 1 kathol. Pfarrkirche, 52 H. u. 584 E.

Hubbelratherhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1 Hof mit 13 E.

Hubben, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 19 E.

Hubberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbsitz, Rotte, aus 22 zerstreuten Häusern bestehend, unweit des Ybbsflusses, bei der Stadt Waidhofen.

Hube (Die), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Eimbeck, Wirthshaus bei Eimbeck.

Hube, Nassau, A. Selters, Hof mit 8 E. bei Schenkelberg.

Hube (Neu-), auch **Neu-Dube,** Preussen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Etablissement, zu Schwarnitz geh.

Hube (Die goldene), Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Vorwerk, in der Goldberger Vorstadt der Kreisstadt Liegnitz gelegen.

Hube, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Vorwerk mit 2 H. u. 13 E.

Hubehäuser oder **Neu-Noßen,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Kolonie, zu Groß-Noßen geh.

Hubelbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Laukowetz, Weiler bei Kirchbach.

Hubelschwaig, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 15 E. in d. Pfarrei Münster.

Huben, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Weiler mit 4 H. u. 25 E. bei Greimharting.

Huben, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Weiler bei Sacherang mit 6 H. u. 33 E.

Huben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf mit Kirche, Schule, 32 H. u. 205 E. in d. Gem. Lengenfeld.

Huben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Windischmatrei, Dorf, hat mit Moos 29 Häuser u. besteht aus einer Gruppe von Bauernhöfen.

Huben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brixen, Dorf mit 18 H. in d. Gem. Lüsen.

Huben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 9 H. in der Gem. Oberperfuß.

Huben, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 43 H. u. 271 E.

Huben (Die), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Hof, zu Reich geh.

Huben, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Flammersfeld geh., mit 2 H. u. 12 E.

Hubenau (Hubenow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideikommißherrsch. Teinitzel und Bieschin, Dorf mit 5 H. u. 60 E., Meierhof u. Schäferei in d. Pfr. Bieschin.

Hubenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Plaß, Dorf mit 12 H. u. 72 E., ¾ St. von Neustadtel entf.

Hubenau (Hubenow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Plaß, Meierhof bei Hradetzko.

Hubenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, kath. Dorf mit 23 H. u. 143 E. in d. Pfr. Waischenfeld.

Hubendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Kolonie zu Schoneich gehörig.

Hubene (Hubenow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 13 H. und 53 böhmischen E. in der Pfarrei Kapliz.

Hubene (Hubienow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 8 H. und 74 E. in der Pfr. Höritz.

Hubenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameral-Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 13 H. und 88 E. in der Pfarrei Liebtschan.

Hubenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, königl. Kreisstadt Iglau, s. **Steindorf.**

Hubenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Alt-Knin, Dorf mit 4 Mahlmühlen, 2 Brettmühlen und Oelstampfe; 8 Stunden von Beraun entfernt.

Hubenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 17 H. u. 119 E., Jägerhaus in der Pfr. Radomischel.

Hubenrode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Kirchdorf bei Ermschwerdt mit 26 H., Mühle und 189 E.

Hubenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf und Hofmark mit 30 zerstreut liegenden Häusern und 133 E., hat 1 Patr.-Ger. II. des Freiherrn von Mandel und ist nach Moosen eingepfarrt.

Hubenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Brixen, ehemaliger Edelsitz, jetzt Bauerhof in der Gemeinde Miland.

Hubenstetten, Bayern, s. **Hubstetten.**

Hubensteuer, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Hof bei Thurnau.

Huber (hinterm Schachner), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Burgkirchen.

Huber, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Huber (am Bach), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Halsbach.

Huber (am Moos), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Pfronbach.

Huber, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Hof am Dobelbache bei Wonneberg.

Huber, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen.

Huber (auf der Wiese), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Hörgertshausen mit 3 E.

Huber (zu Hub), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Margarethenried.

Huber, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Flintsbach.

Huber, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein,

Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Hart.

Huber (am Holze), Bayern, Oberb., Landgr. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Huber (am Berg), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Huber (am Kohlbache), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Arnsdorf mit 8 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Huber (am rothen Kas), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde.

Huber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Schwarzenbach.

Huber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Zedlitzdorf und Gnesau.

Huber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Hof bei Johnsbach im Gebirge.

Huber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Weiler hinter Schwarzenbach.

Huber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rottenmann, Hof bei Trögelwang.

Huber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf und Gemeinde mit 10 H. und 29 E.

Huber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fridau, Weiler mit 10 H. u. 30 E. bei St. Nicolai.

Huber, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Bolgenach.

Huber (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Ortschaft, bestehend aus Vorder-, Mittel- u. Hinterhuben mit dem Gasthaus Karlsruhe, den Gasthäusern Konradshof, Legen und dem Landgute Louisenwahl mit 61 H. und 611 E.

Huber, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 E. bei Ober-Essendorf.

Huberatherheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 10 H. und 40 E.

Huberberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Fridau, Weiler bei Luttenberg.

Huberhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Eggstetten.

Huberhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Eching.

Huberhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Regen.

Huberhof, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof, 3 Stunden von Zweibrücken entfernt.

Huberlöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Rottthalmünster.

Huberrimbach, Bayern, Oberb., Landgr. Mühldorf, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Hubers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfarrei Niedersonthofen.

Hubers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 12 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Hubers, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Sigmarszell.

Hubers, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 27 E. in der Pfarrei Gestraz.

Hubersberger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Griesbach.

Huberstätten (Hubstetten), Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Buch.

Hubert (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 92 H. und 487 E.

Hubertgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler mit 7 H. und 60 E. bei Fögenberg.

Hubertischloß, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saaz, Herrschaft Petersburg, Jagdschloß mit Kapelle; 2 Stunden von Petersburg entfernt.

Hubertsberg (bei Worpen), Anhalt-Bernburg, s. **Purzberg**.

Hubertsberg, Holstein, Gut Hohenfelde, Kirchsp. Giekau, Fischerkathe bei Satjendorf.

Hubertsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. bei Deuchelried.

Hubertsdorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Hof bei Eutin mit 2 Mühlen, 11 H. und 102 E.

Hubertshäuser (auch Neuzellendorf genannt), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 41 E.

Hubertshöhe (Hubertushöhe), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Jägerhaus mit 4 E. bei Windheim, am Eingange des Parks.

Hubertshof (Huberhof), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Weiler mit 23 E. in der Pfarrei Nünschweiler.

Hubertshofen, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Pfarrdorf mit 41 H. und 226 E.

Hubertshütte, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Eisenhütten- und Hammerwerk mit 9 H. und 34 E.

Hubertskirch, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Freudenthal, Bergflecken bei Karlsbrunn mit Jagdschloß, Kapelle, Hochofen und Eisenhammer.

Hubertsmühle, Oldenburg, Kr. und Amt Vechta, Hof mit 3 H. und 23 E. bei Visbeck.

Hubertusburg, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Mutzschen, ehemaliges Jagdschloß und jetziges Landesgefängniß bei Wernsdorf mit 11 H. und 185 Bewohnern, wurde 1721 erbaut und 1760 von den Preußen zerstört, so daß nur wenige Theile bewohnbar blieben. 1836 ist das Gebäude zum Landesgefängniß umgeschaffen worden. Am 15. Februar 1763 wurde hier der 7jährige Krieg durch Friedensschluß beendigt.

Hubhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, einzelnes Haus auf dem Polster-Berge bei Polsterthal.

Hubhaus, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, einzelnes Haus bei Busches Seegen.

Hubhöf (Hubhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Hof mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Nittenau.

Hubhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 9 E. bei Schutterthal.

Hubhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, einzelner Hof oberhalb Agspach im Gebirge.

Hubigsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Limbach.

Hubiles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Smiřitz, Dorf mit 22 H. und 179 E. in der Pfr. Cibus.

Hubina (Groß), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schnedowitz und Brotzen, Dorf mit 48 H., 266 E., Mühle und Meierhof, liegt im Thale und auf einer Anhöhe, 1/4 Stunde von Sukohrad entfernt.

Hubina (Klein), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Schnedowitz, Dorf mit 18 H. und 86 E., Jägerhaus und Theersiederei.

Hubing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 40 E. in der Pfarrei Metten.

Hubing, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfarrei Rattenberg.

Hubing, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Griesbach.

Hubinger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof und Mühle bei Wolfsberg an der Lavant.

Hublohe, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Buchbach.

Hubmannleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler bei Andorf.

Hubmannsegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Weißensee.

Hubmühle, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Mühle mit 5 E. bei Großschönach.

Hubmühle, Baden, s. **Hudermühle**.

Hubmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Teisendorf.

Hubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Engertsheim.

Hubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Mühle mit 4 E., 2 Stunden von Saal entfernt.

Hubmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Stubenberg.

Hubnersberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, ev. Weiler mit 8 H. und 53 E. in der Pfarrei Eschenbach.

Hubnicken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerndorf mit 20 H. und 122 E.

Hubnicken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerndorf mit 20 H. und 64 E.

Hubogad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 30 H. und 190 E. in der Pfr. Mladegow, hat einen Meierhof, Mühle und Wirthshaus.

Hubow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Nadiegkau, Dorf mit 10 H. u. 72 E. in der Pfr. Nadiegkau; abseits liegen 1 Mühle, 2 Chaluppen, Ziegelhütte und Wasenmeisterei.

Hubreith, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 45 E. in der Pfr. Köstlarn.

Hubstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Ohrnau mit 11 E.

Hubstetten (Hubenstetten), Bayern, Niederbayern, Ldg. Landshut, Einöde mit 6 H. bei Kapfing.

Hubwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 4 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Hubwies, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Roid, Weiler bei Taufkirchen.

Huc (Hutsch), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Studenetz, Dorf mit 11 H. und 77 E. in der Pfr. Ober-Studenetz.

Huch, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfarrei Schwindkirchen.

Huchelwies, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Lepersberg in der Pfarrei Martinsbuch.

Huchenfeld, Baden, Mittelrheinkr., Amt Pforzheim, Dorf mit Gut, 17 H. und 102 E. bei Löningen.

Huchenhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde bei Fürholzen mit 7 E.

Hucheroda, Sachsen-Weimar, Kr. und Amt Eisenach, Hof mit 8 E. bei Farnrode.

Huchlers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. bei Ziegelbach.

Huchonza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 9 H. und 76 E. bei Moraitsch.

Huchscheidermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 11 E.

Huchzen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Ortschaft zu Tengern geh.

Hucice (Hutschitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 60 H., Wirthshaus und 397 E., von welchen 30 Häuser zur Herrschaft Březnitz gehören, in der Pfr. Bubowitz.

Huck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 27 H. und 197 E.

Huckarde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, kath. Pfarrdorf mit 60 H. und 418 E.

Huckelheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Dorf mit 4 Mühlen, 90 H. und 566 E., hat Eisenbergwerke.

Huckelrieden, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit Gut, 17 H. u. 102 E.

Huckemühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Mühlen-Anlage zu Bielschowitz geh.

Huckenbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 81 E.

Huckenbroel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 7 H. und 35 E.

Huckenheim, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchdorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Birnbach.

Huckenhof, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Hof mit 2 H. und 19 E. bei Dautenheim.

Huckfeld, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Hof zu Carocksbostel geh.

Hucking, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Waging.

Hucking, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Weiler bei Tarsdorf.

Huckingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Dorf unweit des Rheins mit 1 kathol. Pfarrkirche, 138 H. und 912 E. Hierzu das Haus Kickenbusch.

Hucklenbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätten mit 44 H. u. 243 E.

Huckmannsmühle, Hessen, Oberh., Kreis Biedenkopf, Ldg. Gladbach, Mühle mit 7 E. bei Holzhausen.

Hucksahl, Hannover, s. **Huxahl.**

Hucksmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Arnsberg, Mühle mit 15 E.

Huckstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Dorf mit 13 H. und 71 E. bei Buchholz.

Huckwehr (Beim), Holstein, A. Steinburg, einige Häuser bei St. Margareten.

Huda jussna, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 8 H. am Bazzabache, bei Ternig und Oblak.

Huda Poliza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Weichselburg, Dorf bei Blate.

Hude, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Oldendorf.

Hude, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Hof in der Pfr. Heiligenfelde.

Hude, Hannover, s. **Nieder- u. Oberhude** und **Elvershude.**

Hude (und Hasling), Hannover, Calenberg, A. Lemförde, Bauerschaft mit 78 H. in der Pfr. Burlage.

Hude, Holstein, s. **Huje.**

Hude, Holstein, s. **Holzhude** und **Heidkrug.**

Hude, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit 4 H. und 3 Mühlen am Feistritzbache.

Hude, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Pfarrdorf mit Vorwerke, 22 H. u. 154 E. Früher war hier ein reiches Cistercienzerkloster, das schon zu Anfang des 13. Jahrhunderts bestand.

Hude, Lauenburg, A. Ratzeburg, Weiler mit 4 H. an der Steckenitz, bei Anker und Kühssen.

Hudehammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Eisenhammer mit 2 H. und 18 Einw.

Hude Keusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 3 H. bei Schwarzenbach.

Hudelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Irl mit 5 E. in der Pfarrei Oberbergkirchen.

Hudelhof, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Hof mit 6 E. bei Boll.

Hudelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Hudelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Kladrau, Mühle bei Salesel.

Hodelopie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 3 H. bei Koprein.

Hudeme, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 7 H. am Radullabache.

Hudemühlen, Hannover, Lüneburg, Amt Ahlden, Flecken an der Aller bei Ahlden mit 2 adeligen Gütern, 66 H., 490 E., Holzhandel, Schifffahrt, Schiffbau, Hauptsteuerreceptur, hatte bis 1813 ein eigenes Gericht.

Huden, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Dorf mit 15 H. und Försterhaus in der Pfr. Bokeloh.

Hudenbeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Gut zu Holzhausen geh.

Hudenerfähre, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, adeliges Gut zu Ritterhude geh.

Hudenhof, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ritterhude, adeliges Gut zu Ritterhude geh.

Hudenwisch, Holstein, s. **Hödienwisch.**

Huderaune, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 4 H. u. 26 E. bei Mariathal.

Huderbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, 5 H. zu Ritterhude geh.

Huderiß, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. bei Dabensweiler.

Hudermühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Mühle mit 13 E. bei Häg.

Hudestorf, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 65 H. und 367 E. in der Pfr. Nenndorf.

Hudikonz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf bei St. Gregor.

Hudina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Dorf u. Gemeinde mit 70 H. und 360 E.

Hudlach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Kötzting.

Hudlach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Hudlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, Dorf mit Lokalie und obrigkeitlichem Forsthause; 1 Stunde von Beraun entfernt.

Hudoje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 2 H. bei Koprain.

Hudu, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf mit 9 H. u. 69 E. bei Steindorf.

Hueb (Hub), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 1 Schloß, von Dellingschem Patr.-Ger II., 2 H. und 14 E.

Hüb (Hub), Bayern, Oberb., Ldg. Traun-

stein, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Surberg.

Hüb, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Grassau.

Hüb (Auf der), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Weißensee.

Hüb (Hub), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in d. Pfr. Grönenbach.

Hüb, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfarrei Legau.

Hüb, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Thalkirchdorf.

Hüb, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfarrei Immenstadt.

Hüb, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler an der Iller mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Sulzberg.

Hüb, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Hüb, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Rechtis.

Hüb (bei Egelsee), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Hüb (bei Holzheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 9 H. und 75 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Hüb, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Waldersbach.

Hüb, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser zur Rotte Pürach geh.

Hüb, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Melk und Schönbühl, Dorf mit 13 H., ¾ Stunden von Schönbühl entfernt.

Hueb, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aistersheim, Weiler bei Gaspoldshofen.

Hueb, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Gschwendt, ehemaliges Landgut und jetzt Brauhaus mit Dorf, 21 H. und 130 E., bei Eggendorf.

Hueb, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 2 H. und 15 E. bei Ellenberg.

Hueb, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 3 E. bei Schindelbach.

Hübben, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätten mit 9 H. und 39 E.

Hübbbrände, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Hübe (An der), Oesterreich, Tyrol, Kreis Brunek, Ldg. Sillian, 6 Häuser in d. Gemeinde Arnbach.

Hübeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 32 H. und 191 E.

Hübeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 7 H. und 40 E.

Hübel (Hiebel), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Hübelschenke, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Wirthshaus bei Oberputzkau.

Hübelsteig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, gräfl. Jagdhaus zu Herrmannsacker geh.

Hüben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sillian, Weiler mit 6 H. und Schule in der Gemeinde Obertilliach.

Hueben, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilden, Hof bei Patriasdorf.

Hueben, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit Schule, bei Sulzberg.

Hübender, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 10 H. und 62 E.

Hübenthal, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Rittergut mit 18 E. bei Gertenbach.

Hübenthal, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg, A. Sontra, Höfe mit 10 H. u. 78 E. in der Gemeinde Berneburg.

Hübenthal, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Haus in der Pfr. Breitenberg.

Hüber, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Hof bei Lassach, am Fuße der Maressen Spitze.

Hübing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Rainding.

Hübing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler bei Ort.

Hübingen, Nassau, A. Montabaur, Dorf mit 44 H. und 263 E. bei Holzappel.

Hübingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Höfe zu Oppenhausen geh.

Hübitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit 1 Windmühle, 30 H. und 169 E.

Hübl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Hof bei St. Lorenzen.

Hübler, Bayern, s. **Hibler**.

Hübler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Hof in der Gemeinde Theissenegg.

Hübler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, 2 Höfe bei Lamm.

Hüblern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 25 H., 181 E. u. herrsch. Hegerswohnung; hierher gehört auch Hüblern-Neu mit 5 H., ¼ Stunde vom Orte entfernt.

Hüblingen, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 54 H. und 322 E.

Huebnershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 7 E. bei Rechenberg.

Hübnersmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Einöde mit 17 E., 1½ Stunde von Culmbach entfernt.

Hübschenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Aachen, Hof mit 11 E. bei Ottenhöfen.

Hübschenberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 5 E. bei Frohnhofen.

Hübschenberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 15 E. bei Grünkraut.

Hübschenberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof mit 5 E. bei Kaltenberg.

Hübschenberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 14 E. bei Pfärrich.

Hübscheney, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Bleiche zu Geemschütz geh.

Hübschenried, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler bei Entraching mit 2 H. und 4 E.

Hübschenthal, Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, Weiler mit 11 H. und 83 E. bei Gütenbach.

Hübscher, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 E. bei Schmalegg.

Hübscherburg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Wirthshaus mit 4 E.

Hüchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 14 H. und 89 E.

Hüchelhoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 37 H. und 189 E.

Hüchelm, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 37 H. und 199 E.

Hüchscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Honnschaft mit 16 H. und 65 E.

Hüchstein, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 19 E.

Hückelhofen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, kath. Pfarrdorf mit 1 Jahrmarkte, 90 H. und 544 E. Die Einwohner betreiben Tuch- u. Leinen-Manufacturen, Gerbereien und einen starken Handel.

Hückelsmey, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Wohnhaus mit 7 E.

Hücker und **Aschen**, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortschaften Hückerkrenz, Fang, Klein-Aschen und Klokenbrink eine Gemeinde mit 161 H. und 819 E.

Hückerkreuz, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Hücker und Aschen geh., Sitz eines Nebenzollamts I. Kl.

Hückeswagen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Stadt an der Wupper mit kath. und 2 evang. Pfarreien, Lehrer, Bürgerschule, 216 H. und 2937 E., Tuch-, Kasimir-, Wollen- und Baumwollenzeug-, Siamoisen- und Leinenmanufacturen, 1 Baumwollspinnerei, Färbereien, Gerbereien, Tuchscheermaschinen, Eisen- und Stahlfabriken. Früher saßen hier eigene Dynasten, von welchen H. 1189 an Graf Engelberg kam und 1260 mit der Grafschaft Berg vereinigt wurde.

Hückhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit Haus und 94 E.

Hücking, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 10 E.

Hücking vor der **Höhe**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Haus mit 18 E.

Hückinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 43 E.

Hüddesum, Hannover, Hildesheim, A. Hildesheim, Dorf mit 45 H. in der Pfarrei Borsum.

Hüddingen, Waldeck, Ederdistrikt, A. Niederwildungen, Pfarrdorf mit 36 H. und 170 E.

Hüde und **Hasling**, Hannover, siehe **Hude**.

Hüde, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 34 H. und 238 E.

Hüdelsberg, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Hof mit 7 E. bei Hohenkirchen.

Hüffe, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Nieder-Becksen geh.

Hüffelheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 114 H. und 730 E.

Hüffen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herfort, Dorf mit 61 H. und 281 E.

Hüffenhardt, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckarbischofsheim, Pfarrdorf mit 136 H. und 896 E.

Hüffler, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, ev. Dorf mit 44 H. und 458 E., bei Kusel.

Hüfingen, Baden, Seekreis, Amtsstadt a. d. Brege mit fürstenbergischem Schlosse, Spinnmaschinenfabrik, mehreren Mühlen, Sägen, Uhrmacherei, Schloßgarten, 240 H. und 1600 E. Das Amt Hüfingen umfaßt 22 Gemeinden, 1944 Familien und 11,808 E. in 3 Städten, 21 Dörfern, 2 Weilern und 24 Höfen.

Hüflar (Huflar), Bayern, Unterfranken, Ldg. Mellrichstadt, Dorf mit 15 H. und 92 E., hat 1 freiherrl. von Boineburgisches Oekonomiegut mit Bierbrauerei und Branntweinbrennerei.

Hüften, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 34 E.

Hüftenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler bei Neukirchen mit 2 H. u. 13 E.

Hügel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 5 H. und 28 E. bei Issigau.

Hügel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Vilshofen.

Hügelhart, Bayern, s. **Higgelhart**.

Hügelheim, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Pfarrdorf mit 110 H. und 660 E.

Hügelhaus, Sachsen-Koburg, A. Koburg, Hof bei Koburg mit 5 E.

Hügelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 10 E. bei Weingarten.

Hügelsheim, Baden, Mittelrheinkr., Amt Rastadt, Pfarrdorf mit 102 H., 760 E. und Bierbrauerei.

Hühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Einöde mit 7 E. bei Neukirchen.

Hühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Einöde mit 3 H. und 14 E. bei Bayreuth.

Hühl, Bayern, s. **Eggloffsteiner Hühl**.

Hühlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 10 E. bei Blönried.

Hühler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof bei Ober-Aitringen.

Hühndorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 14 H. und 133 E. bei Dresden.

Hühnenberg, Hannover, Lüneburg, Amt Meinersen, Dorf mit 2 einzelnen Höfen in der Pfr. Paese.

Hühnenburg, Churhessen, Oberh., Kreis

Kirchhain, A. Amönaburg, Burgruine bei Mardorf.

Hühnenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 2 Höfe in der Pfr. Achim.

Hühnenfeld, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Gasthaus in der Pfarrei Uschlag.

Hühnerberg (Im), Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Schlitz, Hof mit 6 E. bei Hutsdorf.

Hühnerberg, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, Haus bei Lutzhorn.

Hühnerbergerhof, Nassau, A. Braubach, Hof bei Nievern.

Hühnerbruchscheide, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Warmsen.

Hühnerburg, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Unserm-Herrn.

Hühnerbusch, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Forsthof mit Mühle, 5 H. und 37 E.

Hühnerey, auch **Hinderey,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, Schäferei, 1 Wasser- u. 1 Windmühle, 24 H. und 117 E.

Hühnerfang, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Forsthaus mit 8 E. bei Obergölitz.

Hühnerfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Hof zu Friedrichsthal geh. mit 2 H. und 12 E.

Hühnerfuß (Kurza stolpa), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Freigut mit 1 H. und 4 E.

Hühnergeschrei, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler bei Altenfelden.

Hühnergrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 8 E. bei Schwarzenbach am Wald.

Hühnerhaus, Sachsen-Koburg, Patr.-Ger. Hohenstein, Haus mit 5 E. bei Hohenstein.

Hühnerhof, Bayern, Oberfranken, Landger. Kirchenlamitz, Hof mit 10 E. bei Weißenstadt.

Hühnerhof, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, A. Meerholz, Hof mit 10 E. bei Gettenbach.

Hühnerhof, Hessen-Homburg, Herrsch. und A. Meisenheim, einzelner Bauernhof mit 3 H. u. 26 E. bei Abtweiler.

Hühnerkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 3 E.

Hühnerkirche, Nassau, A. Wehen, Kirche bei Limbach.

Hühnerkopf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Annaberg, Vorwerk bei Annaberg.

Hühnerkropf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, kath. Weiler mit 16 H. und 109 E. in der Pfr. Schmalnau.

Hühnerland, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grabow, Meierei mit 16 E. bei Werle.

Hühnerleiten, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Hallein, Weiler bei Dürrenberg.

Hühnerleithen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E. bei Steinberg.

Hühnerloh, Bayern, Oberfranken, Landger. Pottenstein, Weiler mit 11 H. und 72 E. bei Trockau.

Hühnermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 4 E. bei Absberg.

Hühnermühle, Hessen, Oberhessen, Ldrbz. Lauterbach, Bez. Altenschlirf, Mühle bei Salz.

Hühnermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Mühle.

Hühnernest, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 33 H. und 131 E.

Hühnersattel, Baden, Oberheinkr., A. Emmendingen, Zinken mit 5 H. und 42 E. bei Ottoschwanden.

Hühnerschenke, Sachsen-Meiningen, Amt Gräfenthal, Schenke mit 2 H. und 10 E. bei Jehmichen.

Hühnerwasser (Kuriwoda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Weiß- u. Hühnerwasser, offenes Städtchen mit 194 H. und 1102 deutschen E.

Hühnhorn, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, 3 Höfe in der Pfr. Scheesel.

Hühscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 48 H. und 256 E.

Hühtenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof mit 8 E. bei Schönau.

Hülben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Pfarrdorf mit 80 H. und 650 E. an der Straße von Laybach nach Michelstetten.

Hülben, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Urach, Pfarrdorf mit 624 E., ist alt.

Hülchrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, hat 1 Schloß, 1 Kapelle, 86 H. und 389 E., hält jährlich 2 Jahrm.

Hülen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Dorf mit 341 E. bei Lauchheim.

Hülfe (St.), Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 88 H., 436 E., Windmühle u. Schreibfedernfabrik, war früher ein besuchter Wallfahrtsort.

Hülfe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk mit 1 H. und 18 E.

Hülfe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Erbpachtvorwerk mit 2 H. und 14 E.

Hülfensberg, Preußen, Rgb. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Wallfahrtsort, bestehend in Kirche, Kapelle und Haus.

Hülhoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, 1 Haus mit 6 E.

Hülhoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Dorf mit 35 H. und 223 E.

Hülhoverdriesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 20 H. und 63 E.

Hüll (Hill), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Oberlauterbach.

Hüll, Bayern, s. **Gräfebergerhüll.**

Hüll, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 10 E. bei Argelsried.

Hüll, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Bauerschaft mit 168 H., 859 E. in der Pfarrei

Osten, ist eingetheilt in Ober- und Nieder-Hüll.

Hüllen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 23 H. in der Pfr. Weene.

Hüllen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, einzelner Hof in der Pfr. Barnstorf.

Hüllen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Weiler mit 4 H. und 22 E. bei Neuenkor.

Hüllen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Bochum, Bauerschaft mit 14 H. und 104 E.

Hüllenberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 40 H. und 207 E.

Hüller (Auf dem), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Quernheim geh.

Hüllhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Einöde mit 5 E. bei Kirchensittenbach.

Hüllhorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Pfarrdorf mit 1 Mineralquelle, bildet mit dem einzelnen Hofe Heithof, den Ortschaften Hohlbrink und Hosen, der Lüsmühle und der Ortschaft Wiedow 1 Gemeinde mit 136 H. und 632 E.

Hülloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 12 E. Hier ist 1 Kalkfelsenhöhle.

Hülperode, Hannover, Lüneburg, Amt Gifhorn, 2 einzelne Häuser u. Forsthaus bei Groß-Schwülper.

Hülpeshemme, Holstein, Norderdithmarschen, Theil von Tielenhemme.

Hülpische Mühle, Nassau, A. Marienberg, Mühle mit 10 E. bei Höhn.

Hülptingsen, Hannover, Lüneburg, Amt Burgdorf, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Burgdorf.

Hüls, Holstein, Gut Wensin, Kirchsp. Warder, Theil von Garbek.

Hüls, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Honnschaft mit 74 H. und 404 E.

Hüls, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 2 Kapellen, Seiden- und Sammtmanufacturen und Leinwebereien, 230 H. und 2144 E.

Hülsa (Ober-), Churhessen, Niederh., Kreis Homberg, A. Raboldshausen, Pfarrdorf mit 48 H. und 356 E.

Hülsa (Nieder-), Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Raboldshausen, Dorf mit 21 H. und 202 E.

Hülsbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 9 H. und 106 Einw.

Hülsbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 5 E.

Hülsberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Höfe mit 2 H. und 27 E.

Hülsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 7 H. und 46 E.

Hülsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 11 E.

Hülsburg, Preußen, Rgbz, Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 13 H. und 133 E.

Hülscheid (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 10 H. und 82 E.

Hülscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Pfarrdorf mit 1 Jahrmarkte, 18 H. u. 170 E. In diesem Kirchspiele befinden sich 9 Osemund-, Rohstahl- und Reckhämmer.

Hülscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Gehöfte mit 1 Oelmühle, 3 H. und 31 E.

Hülscheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 12 H. und 67 E.

Hülschotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 7 H. und 80 E.

Hülsdicken, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, einzelnes H. mit 13 E.

Hülsdonk (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1 H. mit 8 E.

Hülsdonk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorfschaft mit 36 H. und 295 E.

Hülse, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 12 E.

Hülse (An der neuen), (Rumtsmüller), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 9 E.

Hülse (An der Brecker-), (Wieland), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 9 E.

Hülse (An der Beecker-), (Benninghofen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 25 E.

Hülsebeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 206 Einw.

Hülseberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Ritterhude, Dorf mit 22 H. in der Pfarrei Scharmbeck.

Hülseberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 32 E.

Hülseberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Hülseburg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 13 H., Mühle und 102 E. bei Wittenburg.

Hülsede, Hannover, Calenberg, A. Lauenau, Pfarrdorf und ritterschaftliches Gut, hat 67 H.

Hülsen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Hohelünne, Bauerschaft mit 18 H. in der Pfr. Haselünne.

Hülsen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf und adeliges Gut mit 44 H. und 294 E. in der Pfr. Westen.

Hülsen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 9 E.

Hülsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 H. mit 28 E.

Hülsen (An den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 1 H. und 9 E.

Hülsen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Weiler mit 11 H. und 54 E.

Hülsen (In den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 53 Einw.

Hülsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstätten mit 10 H. und 60 E.

Hülsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, 1 Hof mit 12 E.

Hülsen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 8 H. und 70 E.

Hülsen (An den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Hülsen (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 12 Einw.

Hülsen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 4 E.

Hülsen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Hof mit 6 E.

Hülsen (In der), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 6 H. und 41 E.

Hülsenbeck (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 19 E.

Hülsenbeck (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 6 H. und 52 E.

Hülsenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 12 E.

Hülsenbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 15 E.

Hülsenbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Dorf mit 1 Jahrmarkte, 12 H. und 101 E.

Hülsenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, 1 Hof mit 6 E.

Hülsensteeg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 32 E.

Hülshagen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 81 H. und 474 E. bei Lauenhagen.

Hülshof, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Hof mit 28 E. und 4 H. bei Bottenhorn.

Hülshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Hof mit 11 E.

Hülshof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, Hof mit 1 fürstl. Jagdschlosse, 2 H. und 14 E.

Hülshof, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Landgut zu Tecklenburg geh.

Hülshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landgut zu Roxel geh.

Hülshorst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte mit 9 H. und 76 E.

Hülsing, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Wremen.

Hülske, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 13 E.

Hülssort, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, 43 H. zur Bauerschaft Rieste geh.

Hülst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 26 H. und 155 E.

Hülstede, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Westerstede, Dorf mit 46 H. und 330 E.

Hülsteder Diele, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Weiler mit 3 H. und 17 Einw.

Hülsten, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 79 H. und 550 E.

Hülsters, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Stahlhammer mit 1 H. und 10 E.

Hülstert, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 2 H. und 16 E.

Hülstrunk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 23 H. und 138 E.

Hümberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Hümerstepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 21 E.

Hümme, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Dorf mit Pfarrei, Mühle, 148 H. und 905 E., an der Esse.

Hümmel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf mit 35 H. und 165 E. Hierzu die Weiler Blindert, Bröhlingen, Falkenberg, Heistert, Morthal u. Pittscheid.

Hümmeldorf (Hummeldorf), Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 39 H. in der Pfr. Salzbergen.

Hümmerich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 1 Mahl- und 1 Oelmühle, 26 H. und 128 E.

Hümmling, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, herzogl. Amt, das seinen Sitz zu Sögel hat und 2236 H. und 12247 E. enthält.

Hümpfershausen, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Dorf mit 775 E., 92 H., Kirche, 2 Mahl- und 1 Schlagmühle.

Hündelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 11 E. bei Moosen.

Hündersen, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Meierhof mit 13 E. bei Grastrup.

Hündlingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit 11 H. und 71 E.

Hüneburg, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Burgruine bei Hohenrode.

Hünеburg, Waldeck, A. Neustadt-Pyrmont, Burgruine bei Neustadt-Pyrmont.

Hünefeld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Hünenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 16 H. und 71 E.

Hünenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Zühlshagen geh.

Hünenbruch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Wüsterwitz geh.

Hünengraben, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Fabrick-Anlage mit 7 H. und 96 Einw.

Hünenstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Gasthof zu Nohra geh.

Hünerberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Vorwerk mit der Wasserstraße zur Stadt Schlüsselburg geh.

Hünerberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Weiler mit 41 E. bei Neuweiler.

Hünerbruchsheide (Hüneraruchsscheide), Hannover, Oberhaya, A. Stolzenau, 3 einzelne Höfe in der Pfr. Warmsen.

Hünerdorf, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf mit 40 H. und 427 E.

Hünergefäß, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrschaft Kosmanos, Dorf mit 58 H. und 370 E., s. **Hrdlořes**.

Hünerhören, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, 29 H. zur Bauerschaft Allwörden geh.

Hünerhorth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Gehöfte mit 11 H. und 57 E.

Hünerkamp, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Hof mit 4 E.

Hünerkamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 2 H. und 14 E.

Hünerkamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 2 H. und 13 E.

Hünerkamp, auch **Wilkenkamp,** Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 1 H. und 22 E.

Hünern, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 10 H. und 69 E.

Hünern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 65 H. und 413 Einw.

Hünern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Schloß, 1 ev. Mutterkirche und 1 Schwesterkirche von Heidau, 1 kath. Pfarrkirche, 1 Vorwerk, 76 H. und 498 E.

Hünern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 4 Vorwerken und 3 Windmühlen, 79 H. und 539 E.

Hüners (Himers), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 5 H. und 28 E. bei Böhen.

Hünersberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Hof; es soll früher ein Schloß hier gestanden haben, in der Gemeinde Wörgl.

Hünertshagen, Hannover, Stade, Bremen, A. Blumenthal, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Lesum.

Hünfeld, Churhessen, Fulda, Kreis- u. Amtsstadt an der Haune mit 280 H., 7 Mühlen, 2118 E., 2 Vorstädten, 6 Jahrmärkten, Lohgerberei, Leinwandweberei und Leinwandhandel, hat 3 Thore, mehrere Staatsstellen, Post und Hospital. H. kam 782 an Fulda, welches das Dorf vergrößerte, eine Burg dabei errichtete und 1310 dem Orte Stadtrechte erwarb. Mehrmals wurde H. verpfändet, 1803 das hiesige Chorherrenstift aufgehoben, u. die eine Kirche zu ökonomischen Zwecken verwendet. — Der Kreis Hünfeld enthält auf 6½ □ M. Areal 1 Stadt, 2 Flecken, 78 Dörfer, 24 Höfe, 3615 H. und 28,996 E. Das Amt Hünfeld zählt 1326 H. und 10,369 E. in 1 Stadt, 26 Dörfern und 15 Höfen.

Hüngart, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, s. **Holzbüttgen** und **Hüngart.**

Hüngenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 33 E.

Hünger, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, 3 Höfe mit 43 E.

Hüngeringhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 11 H. und 43 E.

Hüngersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit dem Eisenbergwerk Charlotte, 24 H. und 168 E.

Hüngesberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 2 H. und 16 E.

Hüngheim, Baden, Unterrheinkr., A. Adelsheim, Pfarrdorf mit 106 H. und 519 E.

Hüngsberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 44 E.

Hünhahn, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 1 Mühle, 39 H. und 299 E. bei Burghaun.

Hüningen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 1 Fruchtmühle, 46 H. und 296 E.

Hüningen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 1 Kapelle, dem Landgut Füchte und dem Beilieger Füchtener-Heide mit 31 H. und 170 E.

Hüninghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 18 E.

Hünkemann, Hannover, Stade, Bremen, A. Wursten, einz. Hof in der Pfr. Wremen.

Hünkenbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, 2 Höfe zur Bauerschaft Eggerkamp geh.

Hünkergrund, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Weiler bei Falkenhagen und Wörderfeld.

Hünlishofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 62 E. bei Diepoldshofen.

Hünloch, Bayern, Oberb., Vormarkt von Teisendorf mit 114 E., s. **Teisendorf.**

Hünnefeld, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, 7 Häuser und adel. Gut in d. Pfr. Essen.

Hünnicher Mühle, Hannover, Calenberg, A. Polle, Mühle bei Meyborsen.

Hünningen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Branntweinbrennerei bei Osnabrück.

Hünningen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, 3 Höfe mit 31 E.

Hünningen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 9 H. und 65 E.

Hünninghausen, Waldeck, Distr. Twiste, A. Arolsen, Hof bei Helsen mit 8 E.

Hünsborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 54 H. und 440 E.

Hünscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 15 H. und 64 E.

Hünschen (Hüsting), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Weiler mit 3 H. und 13 E. bei Stollhamm.

Hünsdorf, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 55 H. und 281 E. bei Lorenzweiler.

Hünshoven, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, ein zur Stadt Geilenkirchen gehöriger Flecken an der Worm, mit Tuch- und Kasimir-Manufacturen, Tabacks- und Cichorien-Fabriken, Gerbereien, Seifensiedereien und Bierbrauereien, 104 H. und 637 E.

Hünshoverhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1 Hof mit 14 E.

Hünstedt, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Försterei der Inspection Hildesheim.

Hüntel, Hannover, Osnabrück, Aremberg-

Meppen, Bauerschaft mit 15 H. in der Pfarrei Wesuwe.

Hüntrup, Lippe-Detmold, A. Schieder, Dorf mit 25 H. und 250 E. bei Reelkirchen.

Hüntrup, Lippe-Detmold, A. Lage, Dorf mit 18 H. und 120 E. bei Lage.

Hünxe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Dorf, sonst Herrlichkeit, mit 1 ev. Mutterkirche, 116 H. und 842 E. Der Ort hat 1 Gesundbrunnen und hält jährlich 1 Jahrmarkt.

Hünzingen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf und adeliges Gut mit 11 H. in der Pfr. Walsrode.

Hüpede, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 74 H. u. 455 E.

Hüpfliger, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Admont, Hof im Gebirge am Hartelbache.

Hüpgerhammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Blechhammer mit 1 H. und 8 Einw.

Hüpolz, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Waitra, Dorf mit 13 H. bei Reichenau.

Hüpperdingen, Luxemburg, Distr. Dickirch, Kanton Klerf, Dorf mit 32 H. und 209 E.

Hüpstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, kath. Pfarrdorf mit Potaschesiederei, Brauerei, 131 H. und 742 E.

Hürbel, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 10 H. und 60 E. bei Lehrberg.

Hürbel, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Weiler mit 14 H. und 87 E. in der Pfr. Buch am Wald.

Hürbel, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 265 E., Schloß und Revierförsterei.

Hürbelsbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Geislingen, Haus mit 2 E. und Kapelle bei Donzdorf.

Hürben, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kath. Kirchdorf mit 108 H. und 1171 E., worunter 420 Juden mit Synagoge, Distriktsrabbinat und Judenschule, auch ist hier eine Hammerschmiede.

Hürben, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 706 E. und Burgruine.

Hürden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 68 E. bei Bächlingen.

Hüren, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, 2 einzelne H. mit 10 E.

Hürfeld, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, ev. Weiler mit 11 H. und 48 E. in der Gemeinde Sugenheim, hat 1 Kapelle.

Hürgenstein, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg, Burgruine bei Jesingen.

Hürholz (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 H. mit 14 E.

Hürholz (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 1 Kapelle, 5 H. und 43 E.

Hürksdahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 36 E.

Hürlbach, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, ev. Kirchdorf mit 14 H. u. 69 E.

Hürlebach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 48 E. bei Wolpertshausen.

Hürloch, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, 2 H. und 21 E. bei Unterschwarzach.

Hürm, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Schallaburg und Peillenstein, Dorf mit 18 H. bei Harmannsdorf.

Hürnheim, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, ev. Pfarrdorf mit 54 H., 313 E. und 1 Mühle.

Hürnig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 3 H. und 20 E.

Hürringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 17 H. und 72 E.

Hürrlingen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit 32 H. und 256 E. bei Riedern.

Hürrthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 33 E.

Hürsch (Hirschhof), Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Einöde mit 12 E. bei Haselbach.

Hürsch, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ottackers.

Hürstubben, Holstein, A. Ahrensbök, Kirchspiel Gnössau, Parzelle von Hohenhorst.

Hürtenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 45 E.

Hürtgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit der Ober-Maubachermühle, 89 H. und 556 E.

Hürth, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Weiler mit 9 H. und 37 E. bei Rehlingen.

Hürth, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 18 E.

Hürth, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 157 H. und 881 E.

Hürtobel, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gem. Hüttisau.

Hüscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstätten mit 50 H. und 219 E.

Hüschelrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätten mit 4 H. und 21 E.

Hüseckes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Hof mit 10 E.

Hüsede, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Bauerschaft mit 75 H. und 568 E. in d. Pfr. Essen.

Hüsekes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 1 H. u. 6 E.

Hüselitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Dorf mit 49 H. und 291 E.

Hüser (Hinterm büterzten), Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Weiler bei Dinklage.

Hüsgen (Am), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof zu Morsenbroch geh. mit 10 E.

Hüsgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, 3 einz. H. mit 16 E.

Hüsheim (Huisheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, kath. Pfarrdorf mit 125 H. und 692 E., hat 1 Kapelle und 2 Mühlen.

Hüsingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit 34 H. und 318 E. bei Steinen.

Hüskes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, 1 Gehöfte mit 3 E.

Hüskes (Neuen-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Gehöfte mit 2 E.

Hüskes (Neuen-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, 1 Gehöfte mit 5 E.

Hüskes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, 1 Gehöfte mit 3 E.

Hüskes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 1 H. und 5 E.

Hüßern Rahmede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 11 E.

Hüssingen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Heidenheim, ev. Pfarrdorf mit 57 H. und 353 Einw.

Hüstemühle, Churhessen, Oberhessen, Kreis Frankenberg, A. Frankenau, Mühle bei Geismar mit 7 E.

Hüsten, Preußen, Rgbz. u. Kreis Arnsberg, kath. Pfarrdorf und Freiheit mit 1 Viehmarkte, 1 Wassermühle an der Ruhr, in die unterhalb des Orts die Röhr mündet, 85 H. u. 730 E.

Hüstung, Oldenburg, s. **Hünschen**.

Hütel, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. bei Niederaudorf.

Hüter, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Kirchdorf.

Hüter, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Schwindkirchen.

Hütervorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zu Piskorsier geh.

Hüth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, Bauerschaft mit 7 H. und 40 E.

Hüth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Schloß mit 11 E.

Hüthum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, kath. Pfarrdorf mit 47 H. und 331 E.

Hüting, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 1 H. mit 12 E.

Hütscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 26 H. und 154 E.

Hütschenthal, Hannover, Klausthal, Amt Klausthal, 2 Weiler zum steuerfreien Harz gehörend.

Hütschenthaler Mühlen, Hannover, Klausthal, A. Lautenthal, 2 Mühlen zu Lautenthal geh.

Hütscherode, Sachsen-Koburg, A. Gotha, Dorf mit 4 H. und 19 E. bei Wolfsbehringen.

Hütschhof, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 2 H. und 6 E. bei Oberellen.

Hütt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Reichertsheim und Ohrnau.

Hütt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Grabenstätt.

Hütt, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Pitzling.

Hütt, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gem. mit 38 H. u. 190 E. in d. Pfr. St. Veit am Vogau.

Hütt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof zu Arenrath geh. mit 1 H. und 8 E.

Hütt (Alt-, Kukla), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Hüttau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Dorf und Vikariat mit 70 H. und 500 E.

Hüttbleck, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 22 H. und 185 E. bei Kaltenkirchen u. Bramstedt.

Hüttchen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 1 H. und 79 E.

Hüttchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 3 einzelne H. mit 14 E.

Hütte (Auf der), Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, Hof mit 6 E. bei Hinterlehengericht und Schiltach.

Hütte (Obere und Untere-), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, 2 Einöden bei Partenkirchen.

Hütte, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Straßkirchen.

Hütte, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 3 H. und 21 E. an der Weischach bei Staufen.

Hütte, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Einöde bei Potzbach.

Hütte (Ober- und Unter-), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, 2 Mahlmühlen in d. Pfr. Uslar.

Hütte, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Gasthaus in der Pfr. Uslar.

Hütte, Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Dorf mit 16 H. und 100 E. bei Schlierbach.

Hütte (In der), Holstein, Gut Manhagen, Hufe im Kirchsp. Lensahn.

Hütte, Lauenburg, s. **Altehütte**.

Hütte, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Taglöhnerkathen am Warinsee mit 3 H. und 35 E.

Hütte (Krenzliner), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 15 H. und 89 E., war früher Glashütte.

Hütte, Nassau, A. Hachenburg, Dorf bei Mittelhattert und damit verbunden.

Hütte (Die sogenannte), Nassau, A. Wiesbaden, Haus mit 6 E. bei Georgenborn.

Hütte, Nassau, A. Dillenburg, Eisenhütte mit 6 E. bei Straß-Ebersbach.

Hütte (Bei der), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Theil des Dorfes Witkowitz.

Hütte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brünek, Ldg. Sterzing, 2 einz. Häuser in der Gemeinde Ridnaun.

Hütte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Hof in der Gem. Oberperfuß.

Hütte (Kössener-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 14 H., 93 E. u. großem Hammerwerke, in der Gemeinde Kössen.

Hütte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 32 meist einzeln stehenden Häusern in der Gem. Fieberbrunn.

Hütte, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Gotschdorf, Kolonie mit 11 H. und 83 E. bei Neudorfl.

Hütte, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, adel. u. kölmer Abbau in 2 Antheilen mit 2 H. und 17 E.

Hütte (Alte=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 3 H. u. 47 E.

Hütte (Alt=), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Hof zu Marienfee geh.

Hütte (Neue=, auch Szikorczinsche Hütte genannt), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 8 E.

Hütte (Alte=, auch Szikorcziner alte Hütte genannt), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen mit 10 E.

Hütte (Ober=), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 16 H. und 106 E.

Hütte (Nieder=), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 5 H. und 48 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 27 H. und 213 E.

Hütte (Alte), Preußen, Rgbz. Danzig. Kr. Berent, Dorf, auch Zelenia genannt, mit 7 H. und 40 E.

Hütte (Alte), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 10 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 5 H. und 39 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 5 H. und 63 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 3 H. und 25 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, 4 Feuerstellen, s. **Krumfließer Hütte.**

Hütte (Alt=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 3 H. und 37 E.

Hütte (Alt=, Wladyslawowo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf u. Vorwerk, s. **Althütte.**

Hütte (Alte=), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Hütte (Alt=), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Koloniedorf mit 1 Theerofen, 60 H. und 490 E.

Hütte (Neue=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, 1 Vorwerk mit 91 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, Vorwerk zu Berga geh.

Hütte (Neue=), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Kupferhütte zu Mannsfeld geh.

Hütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 26 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 26 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Rönkhausen.**

Hütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 20 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 H. mit 17 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 2 H. und 9 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 4 H. und 49 Einw.

Hütte (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 11 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 Hof mit 13 E.

Hütte (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 6 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 7 H. und 28 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstätte mit 8 H. und 43 E. Hierzu das Haus an der Hornsgasse.

Hütte, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 9 E.

Hütte (Alte=), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Hütte mit 6 E.

Hütte (Auf der), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 1 H. mit 6 E.

Hütte, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 5 H. und 12 E.

Hütte, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 8 E. bei Baiersbronn.

Hüttebräuckers Rahmede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 1 Hof mit 18 E.

Hüttebruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 16 E.

Hüttebusch, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Ottenstein, Vorwerk mit 9 E. bei Ottenstein.

Hüttel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Groß=Zdikau, kleiner Ort bei Fürstenhut, aus 5 Bauernhäusern, 1 Gränzwachekaserne und 1 Mühle bestehend.

Hüttelau, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Osten.

Hütteldorf, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Purkersdorf, Dorf mit 120 H. an d. Poststraße von Wien nach Purkersdorf.

Hütteldorf, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Gutenbrunn und heil. Kreutz, Dorf mit 25 H. bei heil. Aich.

Hülten, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Dorf mit 50 H. und 350 E. bei Rickenbach.

Hütten, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 4 H. und 27 E. bei Riedichen und Zell.

Hütten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hütten, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 29 E. bei Lohm u. Bleibach.

Hütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H., 70 E., Mühle, Schneidsäge, Waffen= und Zainhammer und Glasknopfhütte bei Waldeck.

Hütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an d. Waldnab, Hof mit 10 E. bei Neukirchen.

Hütten, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 8 E. bei Anger und Stoßberg.

Hütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf in der Pfr. Fichtelberg mit 10 H., 59 E., 1 Mühle, Waffen= und Zainhammer und Glasknopfhütte.

Hütten (Unter=), Bayern, Oberpfalz, Landg.

Waldmünchen, Dorf mit 22 H. und 238 E., hat 1 Potaschesiederei, 1 Mühle, 2 Eisenhämmer, 1 Polirmühle und 1 Glashütte.

Hütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Kirchdorf mit 32 H. und 244 E., hat 1 Simultankirche, 1 Schloß, 1 Mühle und Glashütte.

Hütten (Ober-, Althütten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 15 H. und 132 E. in d. Pfr. Waldmünchen.

Hütten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Einöde mit 12 E. bei Hohenmiersberg.

Hütten, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, 3 Hütten mit 17 E. bei Friesenhausen und Keulos.

Hütten (Zur), Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, einzelner Hof in der Pfr. Selsingen.

Hütten (Zum), Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, 2 einzelne Höfe in der Pfr. Leese.

Hütten (Die), Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Freilaubersheim.

Hütten, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchspiel Barmstedt, Hof bei Groß-Offenseth.

Hütten, Holstein, s. **Oldenhütten.**

Hütten, Holstein, s. **Struvenhütten.**

Hütten, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 21 H. und 105 E. bei Hohenwestedt.

Hütten, Holstein, Gut Salzau, Kirchspiel Seelent, Hufe bei Fargau.

Hütten, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Hof mit 13 E. bei Berg.

Hütten (Augusten Felde), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Meierei und Kathen mit 3 H. und 28 E. bei Dobbin.

Hütten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Erbpachthof und Ziegelei bei Altenhof mit 2 H. und 29 E.

Hütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Grünberghütte.**

Hütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, 7 H. bei Dobronitz, bestehend aus 1 herrsch. Silber- und Blei-Schmelzhütte, mit einem Amalgamirwerk, 1 Erzmühle, 1 herrschaftlichen Jägerhause und mehreren Wohnungen für Berg- und Hüttenleute.

Hütten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof am Fadenkampberge.

Hütten (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Hof hinter Tauplitz.

Hütten, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Kammergüter, Weiler bei Karlsthal.

Hütten, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Saalfelden, Weiler mit 15 H. und 100 E. bei Leogang, hatte einst ein Schmelzwerk.

Hütten (Bei der), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Eisenschmelz- u. Hammerwerk bei Pillersee.

Hütten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försterei-Etablissement mit 1 H. u. 3 E.

Hütten (Zachudzhie olendry), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 34 H. u. 252 E.

Hütten, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 4 H. u. 53 E.

Hütten (Alt-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie zu Boronow geh.

Hütten, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 13 H. u. 97 E.

Hütten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 2 H. u. 26 E.

Hütten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf mit 28 H. u. 285 E.

Hütten (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Gersdorf geh.

Hütten (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 11 H. u. 87 E.

Hütten (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Dorf mit 1 Försterei, 12 H. und 112 Einw.

Hütten (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Koloniedorf mit 220 E.

Hütten, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, 4 einzelne Häuser bei Neuenhof im Forste gelegen mit 10 E.

Hütten (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 6 E.

Hütten (An der), Preußen, Rgbz. u. Kreis Düsseldorf, Haus mit 9 E.

Hütten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. u. 8 E.

Hütten (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E.

Hütten (Neue u. Untere), Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, 2 Eisenhütten zu Bendorf gehörig.

Hütten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 5 H. u. 45 E.

Hütten (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Weiler mit 40 H. u. 182 E.

Hütten, Sachsen-Meiningen, Kr. Saalfeld, Dorf mit 18 H., Kirche u. 116 E. bei Friedebach.

Hütten, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 31 H. u. 267 E. bei Königstein.

Hütten, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler bei Schlottewitz.

Hütten, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Dorf mit 294 E. bei Justingen.

Hütten, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 6 E. bei Thaldorf.

Hütten, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof bei Pfärrich.

Hütten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 2 E. bei Bodnegg.

Hütten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 91 E. bei Rosenberg.

Hütten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Dorf mit 362 E. bei Meinhardt.

Hüttenbach, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Einöde mit 9 E. bei Grafengehaig.

Hüttenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kath. Dorf mit 171 H. u. 872 E. in der Pfr. Bühl. Es sind hier 300 Juden mit Synagoge, 1 Schloß und 1 freiherrl. v. Lochner'sches Patr.-Ger. II.

Hüttenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 21 E.

Hüttenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Dorf mit 30 H. u. 136 E.

Hüttenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 4 H. bei Mensengesäß und Dörnsteinbach.

Hüttenberg, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Landstrich, der 14 Orte umfaßt u. jetzt theils hessisch, theils preußisch ist.

Hüttenberg (Polauner Gränze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, 22 H., ½ St. von Přichowitz u. zu diesem Dorfe geh.

Hüttenberg (Postwiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Černikowitz, Dörfchen mit 16 H. u. 110 E.

Hüttenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Markt u. Staatsherrschaft am Stögern- u. Mosingerbache mit 110 H., 550 E. u. berühmtem Eisenbergwerke.

Hüttenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E. bei Ober-Eschach.

Hüttenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Dorf mit 106 E. bei Hoßkirch.

Hüttenbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 82 E. bei Vordersteinerberg.

Hüttenbusch, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Worpswede.

Hüttendistrict (Der), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorftheil von Schreiberhau.

Hüttendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Worpswede.

Hüttendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, ev. Dorf mit 43 H. u. 279 E.

Hüttendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Aspern a. d. Zaya, Dorf mit 95 H. am Zayabache bei Mistlbach.

Hüttendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Bleyberg u. damit verbunden, enthält Schmelzhütten u. andere Werke.

Hüttendorf (Kuznica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorfantheil von Zaudowitz.

Hüttendorf (Lasse), Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Kolonie mit 38 H. und 308 Einw.

Hüttendorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Kolonie mit 456 E.

Hütteneck, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. bei Ramsbach.

Hütteneck, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Kapelle bei Sulgen.

Hüttenecker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Weiler mit 3 H. und 18 E. in d. Gemeinde Traybach.

Hüttened, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Neumarkt, Weiler bei Straßwalchen.

Hüttenfeld, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 18 H. u. 215 E. bei Lampertheim.

Hüttenfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Vorwerk, zu Marienfee geh.

Hüttenfurth, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. u. 16 E. bei Eching.

Hüttengesäß, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof im Mömbrisergrunde, dem Grafen von Schönborn geh.

Hüttengesäß, Churhessen, Prov. u. Kreis Hanau, A. Langenselbold, Pfarrdorf mit 154 H. u. 971 E., Strumpfwirkerei und Leinweberei.

Hüttengesäß, Churhessen, Hanau, Kr. und A. Gelnhausen, Hof mit 9 E. bei Neuser und Niederroderbach.

Hüttengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Dorf mit 25 H. u. 170 E. bei Kathrein.

Hüttengraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kapfenberg, Weiler mit 6 H. bei St. Katharein.

Hüttengrund, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Weiler bei Marienberg.

Hüttengrund, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 30 H., 233 E. und Mühle. Die Einwohner sind meistens Röhrenmacher und Flaschner oder Schwarz- und Weißblecharbeiter.

Hüttengrundmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Wolkenstein.

Hüttengut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Koloniedorf mit 22 H. u. 101 E.

Hüttenhäuschen, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Haus bei Niederbeerbach.

Hüttenhäuser, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, 2 Häuser mit 9 E. bei Hartenrod u. Endbach.

Hüttenhau, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Dorf bei Lüdenhausen u. Göstrup.

Hüttenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 5 H. u. 45 E.

Hüttenhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 13 H. u. 86 E. in d. Pfr. Lobsing.

Hüttenheim, Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, Pfarrdorf mit 96 H. u. 718 E.

Hüttenheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Hohenlandsberg, Pfarrdorf mit 176 H. u. 832 E., hat 1 Simultankirche, 207 Juden mit Synagoge, 2 Schulen, 2 Brauhäuser und 7 Brücken im Bezirke.

Hüttenhöfe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 52 E. bei Dewangen.

Hüttenhöfel (Dworek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Goltsch-Jenikau, Meierhof bei Neudorf.

Hüttenhölden (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 12 H. u. 64 E.

Hüttenhof, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 8 E. bei St. Blasien.

Hüttenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Bogenberg.

Hüttenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Neukalden, Meierhof mit 2 H. u. 19 E. bei Hohen-Mistorf.

Hüttenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 2 H. u. 15 E. bei Röckwitz.

Hüttenhof, Oesterreich, Unter-, OMB.,

Ldg. Rappottenstein, 2 einzelne Häuser bei Rappottenstein.

Hüttenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dominical-Dorf mit 57 H. u. 519 E., Mühle und Walke. Hierher gehören 2 Hirtenhäuser auf der Alpe am Reischelberge, aber nur im Sommer bewohnt.

Hüttenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut Herrmannseifen, Meierhof bei Arnsdorf.

Hüttenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Hutj.**

Hüttenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Winterberg, ehemalige Glashütte bei Korkushütten.

Hüttenhof, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Meierhof bei Drschtkowa.

Hüttenhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof zu Namedy geh. mit 8 E.

Hüttenhof, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 4 H. u. 20 E. bei Möhra.

Hüttenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 10 E. bei Rosenberg.

Hüttenhofen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 7 H. u. 47 E.

Hüttenholz, Holstein, Gut Schönweide, Kirchsp. Neukirchen, Parzelle bei Neufeld.

Hüttenkapelle, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Reutte, Kapelle, 1515 aufgeführt, bei Pflach.

Hüttenkirchen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Kirchweiler mit 8 H. und 72 E.

Hüttenkofen (Hittenkofen), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Pfarrdorf mit 12 H. und 66 E.

Hüttenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchdorf mit 26 H. u. 116 E.

Hüttenkratt, Holstein, A. Bordesholm, 8 Erbpachtsstellen mit 45 E. bei Rumohr.

Hüttenkrug, Hannover, Calenberg, Amt Wölpe, s. **Eilveser-Damm.**

Hüttenkrug (Fingerhutskrug), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Salzderhelden, Wirthshaus in d. Pfr. Stöckheim.

Hüttenmühle, Baden, Unterrheinkr., Amt Neckarbischofsheim, Mühle mit 7 E. bei Hüffenhardt.

Hüttenmühle, Baden, s. **Hattelmühle.**

Hüttenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Mühle mit 5 E. bei Reupelsdorf.

Hüttenmühle, Churhessen, Niederh., Kreis Homberg, A. Raboldshausen, Mühle bei Wallenstein.

Hüttenmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Mühle mit 8 Einw. an der Lahn.

Hüttenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 E. bei Mornshausen an d. Salzböde.

Hüttenmühle, Hessen-Homburg, A. Homburg, Mühle mit 9 E. bei Köppern.

Hüttenmühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 7 E. bei Gaudernbach.

Hüttenmühle, Nassau, A. Montabaur, Mühle mit 8 E. bei Eschelbach.

Hüttenmühle, Nassau, Amt Hadamar, 2 Mühlen, oberste und unterste H. genannt, mit 20 E. bei Waldernbach und Lahr.

Hüttenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, königl. Waldhwozd, Mühle zum St. Katharina-Gericht geh.

Hüttenmühle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Mühle u. Kapelle in d. Gemeinde Pflach.

Hüttenmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mühle zum Dorfe Heichtern geh.

Hüttenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Mühle bei Benneckenstein.

Hüttenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle zu Genne geh. mit 11 E.

Hüttenmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Mühle mit 7 Einw. bei Geismar.

Hüttenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lichtenstein, Mühle bei Oberlungwitz.

Hüttenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Mühle bei Wersenstein.

Hüttenpeter, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde bei Sindelsdorf.

Hüttenplatz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Etablissement zu Alt-Schadow geh.

Hüttenrode, Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Pfarrdorf mit Vorwerk, Sägemühle, Eisenstein- u. Schieferbrüchen, Försterei, 126 H. u. 760 E.

Hüttenrode, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Dorf mit 9 H. u. 86 E. bei Löhlbach.

Hüttenroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Hof mit 10 H. und 63 Einw. bei Sünna.

Hüttenschachen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler zu d. Auerbacher Waldgemeinde geh.

Hüttensche-Garten, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Paderborn, Kaffeehaus zu Paderborn geh.

Hüttensölden (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 8 H. u. 50 E.

Hüttenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. u. 32 E. bei Gars.

Hüttenstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Dachberg.

Hüttenstein, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht St. Gilgen, Schloßruine bei St. Gilgen, seit 1608 zerfallen.

Hüttensteinach, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, 8 Häuser mit 82 E. bei Steinbach, war früher ein Eisenhammerwerk.

Hüttenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. bei Feuchten.

Hüttenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 3 E.

Hüttenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 60 Einw. bei Trippstadt.

Hüttenthal, Hessen, Starkenburg, Ldrbez. Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit Eisenhammer, 3 Mühlen, 35 H. u. 215 E.

Hüttenthal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 9 H. mit 60 E.

Hüttenwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Pfarrdorf mit 30 H. und 256 E.

Hüttenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 36 E. bei Roggenzell.

Hüttenwerk, Nassau, A. Nastätten, Eisenhüttenwerk mit 9 E. bei Katzenellenbogen.

Hüttenwerk, Nassau, A. Nassau, Silber-, Blei- u. Kupferbergwerk mit Schmelzhütte, 3 H. u. 21 E. bei Ems.

Hüttenwerk, Nassau, A. Weilburg, Eisenhütte mit 13 E. bei Audenschiende.

Hüttenwerk, Nassau, s. **Fachbach**.

Hüttenwohld, Holstein, Gut Bothkamp, Dorf mit 15 H. u. 78 E. bei Brügge u. Neumünster.

Hüttenzell, Bayern, Niederb, Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 20 E. bei Ratiszell.

Hütter, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. bei Galgweis.

Hütter, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 7 E.

Hütterberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf u. Gemeinde mit 50 H. u. 130 E. in d. Pfr. Klöch.

Hüttergürtl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Au.

Hütterhäuser, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Gottschee.

Hüttermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk zu Parchen geh.

Hüttersbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Weiler u. Bad mit 6 H. u. 57 E. bei Schwaibach.

Hüttersberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Sulzberg.

Hütterscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, Dorf mit 1 Kapelle, 16 H. und 157 Einw.

Hüttersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, kath. Pfarrdorf mit 1 Mühle u. dem Röthelbergwerke Peterswald, 96 H. und 615 E.

Hüttgen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 2 einzelne H. mit 16 E.

Hüttgeswesen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Weiler mit 3 H. u. 9 E.

Hütthof, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 3 H. in d. Pfr. Visselhövede.

Hütthof, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Tempzin, Forsthaus u. Erbpachthof an der Warnow mit 3 H. u. 27 E.

Hütthus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, einz. Haus in d. Pfr. Weener.

Hüttigweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 48 H. u. 354 E.

Hütting, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. u. 12 E. bei Halsbach.

Hütting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 18 E. bei Schwannendiechen.

Hütting (Hitting), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Pfarrdorf mit 49 H. u. 385 E., hat 1 Mühle.

Hütting, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Marktdorf mit 38 H. u. 220 E., liegt unweit der Donau, in d. Pfr. Mitterkirchen.

Hüttingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 19 H. u. 146 E.

Hüttingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf mit 48 H. u. 262 E.

Hüttisau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Gemeinde mit 262 H. u. 1314 E., besteht aus den 2 Dörfern Platz und Dorf u. 21 Weilern.

Hüttisheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 513 E. am Saubache.

Hüttle, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Wirthshaus bei Bärenthal.

Hüttlichsmühle, Baden, s. **Hüttenmühle**.

Hüttlingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrübingen, Weiler mit 3 H., Schleifmühle u. 16 E. bei Burk.

Hüttlingen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Pfarrdorf mit 657 kath. E. u. mehreren Mühlen am Kocher.

Hüttmannsberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 33 E. bei Hennighofen.

Hüttmesgrün (Huthmannsgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Hauenstein, Dorf mit 2 entfernt liegenden Jägerhäusern, $4^3/_4$ St. v. Karlsbad entf.

Hüttmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Daxweiler geh.

Hüttschlag, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Großarl, Dorf u. Vikariat mit 20 H. u. 100 E. am Fuße des Kärnthner-Tauren, hatte ein Schmelzwerk.

Hüttseifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler mit 25 H. u. 190 E.

Hüttstatt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 8 H. und 40 E. bei Fichtelberg.

Hüttufer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 9 E.

Hüttung, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 9 H. u. 55 E.

Hüttungen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 14 H. u. 86 E. bei Selbitz.

Hüttwinkel, Oesterreich, Salzburg, s. **Bucheben**.

Hütz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 14 einzelne H. mit 118 E.

Hütz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 14 E.

Hützel, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen, Dorf mit 9 H. in d. Pfr. Bispingen.

Hützelmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, Amt Schwarzenfels, Mühle bei Neuengronau.

Hützemert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 7 H. u. 63 E.

Hützling, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. u. 27 E. bei Pleiskirchen.

Hüvede, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Lingen, Bauersch. mit 8 H. in d. Pfr. Bramsche.

Hüven, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Hümbling, Bauerschaft mit 41 H. u. 4 Mühlen in d. Pfr. Werlte.

Hüxterthor, Lübeck, s. **Mühlenthor.**

Huf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Weiler mit 6 H. u. 25 E.

Huf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 10 H. u. 52 E.

Huf (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Huf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 4 H. u. 32 E.

Hufe, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Hof in d. Pfr. Gilten.

Hufe (Auf der), Holstein, Gut Nehmten, Kirchsp. Bosau, Hof bei Plön.

Hufe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof zu Ingen geh. mit 3 H. u. 14 E.

Hufe (Große und Kleine), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 5 H. mit 20 E.

Hufe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Gut mit 7 E.

Hufen (Auf den), Holstein, Gut Sierhagen, 2 Vollhufen, 8 Instenstellen u. 1 Kathe bei Altenkrempe.

Hufen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 9 H. u. 82 E.

Hufenpfuhler Theerofen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Feuerstelle mit 5 E.

Huffe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zu Nieder-Beckfen geh.

Huffel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. u. 18 E.

Hufhaus, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Meierei u. Forsthaus mit 3 H. in d. Pfr. Rothensütte.

Hufnagel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Wahl.

Hufnagel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. bei Hofkirchen.

Hufnagel, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler bei Moosbach.

Hufnagelreit, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. u. 11 E. bei Priel.

Hufnagelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E.

Hufschlag, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Theil der Ostermarsch.

Hufschlag, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. u. 19 E. bei Hopferbach.

Hufschlag, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Dorf mit 12 H. u. 71 E. bei Haslach.

Hufschmied, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 11 E. bei Erlbach.

Hugelfing, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 100 H. u. 500 E., hat 1 Kalksinter- u. Tuffsteinlager.

Hugelitz, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 9 E. bei Schomburg.

Hugelsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 10 H. u. 23 E.

Hugenbeckenreute (Drehershof), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 10 E. bei Altersberg.

Hugenbruch (Im untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 10 E.

Hugenbruch (Im obersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 6 E.

Hugenbusch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 24 E.

Hugenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 20 E.

Hugenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 E.

Hugenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. u. 10 E.

Hugenheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 16 E.

Hugenhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 8 E. bei Ibach.

Hugenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 4 H. u. 29 E. bei Gschwend.

Hugen-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Windmühle mit 2 H. u. 5 E.

Hugenport (Haus), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 4 H. u. 6 E.

Huger (An), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 3 H. mit 12 E.

Huggelaubach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 40 E. bei Schönebürg.

Hugo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorw. mit 8 E.

Hugo, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Zinkhütte zu Antonienhütte geh.

Hugofels, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Schloßruinen.

Hugofluß, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 6 E. bei Ottersbach.

Hugograbenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H. und 74 E. bei Steinwand.

Hugstetten, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Pfarrdorf mit Schloß, 81 H. u. 566 E. an d. Dreisam.

Hugswald, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 27 E. bei Mariazell.

Hugsweier, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Pfarrdorf mit 144 H. u. 767 E.

Huhnleinsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Mühle bei Euerdorf.

Huhnmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Mühle an d. Lutter bei Poppenhausen.

Huhnrain (Ober- u. Unter-), Bayern, Un-

terfranken, Ldg. Weihers, 3 Höfe mit 29 E. bei Ebersberg.

Huhnsmühle, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Frankenau, Mühle bei Ellershausen mit 9 E.

Huhnstädt (Höhnscheidt), Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Edelhof mit 11 E. bei Gehau in d. Pfr. Breitenbach.

Huje (Hude), Holstein, Gut Drage, Kirchsp. Heiligenstedten, Dorf mit 29 H. u. 250 E., wovon 4 Vollhufen, 9 Achtelhufen u. 1 Kathe hierher, 1 Vollh., 1 Viertelh. u. 4 Achtelh. zum Gute Mehlbek u. der Rest zum Gute Krummendiek geh.

Huje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf bei Krainburg, jenseits der Kanker.

Huigelitz, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 8 E. bei Oberreitenau.

Huigelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle.

Huinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 1 Osemundhammer, 8 H. u. 78 E.

Huingsen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 15 H. u. 120 E.

Huisberden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, kathol. Pfarrdorf mit 42 H. und 308 E.

Huisenmühl, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, königl. Waldhwozd, Hof zum St. Katharina-Gericht geh.

Huitzelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Burghaslach, Mühle mit 5 E. bei Futtersee.

Huiweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 2 H. u. 18 E. bei Ettenkirch.

Hukesdieck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landgut zu Dalmer geh.

Hukowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Olmützer Fürst-Erzbisthums-Lehengut Hausdorf, s. **Hausdorf.**

Hulbing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Hulbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Huldingen, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 21 H. u. 136 E. bei Bezlingen.

Huldingener Hütte, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Haus mit 3 E. bei Basbellain.

Huldseßen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 35 H. u. 183 E.

Huldstetten, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 135 E. und Revierförsterei.

Hulin (Hullein), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrsch. Kremsier, Markt mit 237 H., 1968 E., Kirche, 4 Jahrmärkten u. 2 Mühlen.

Hulitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Unter-Kralowitz, Dorf mit 34 H. und 250 E. in d. Pfr. Sautitz, hat 1 Wirthshaus u. Jägerhaus.

Hullen (Im), Holstein, Gut Borstel, Kirchsp. Sülfeld, Theil von Seth.

Hullen, Oldenburg, s. **Hollen.**

Hullern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, kath. Pfarrdorf zwischen der Stever und Lippe mit 61 H. u. 330 E.

Hullersen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Eimbeck, Pfarrdorf mit 31 H. u. 225 E., hieß im 11. Jahrh. Hildesse.

Hullesheim, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Bauerdorf mit 4 H. u. 39 E.

Hullin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Amschelberg, Dorf.

Hulm, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wasser- u. 2 Windmühlen, 22 H. u. 153 E.

Hulm, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, kath. Pfarrdorf mit 49 H. u. 357 E.

Hultrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, kath. Pfarrdorf mit 65 H. u. 368 E.

Hultrup, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Bauerschaft mit 18 H. u. 150 E.

Hultschin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Schloß mit Vorwerk und d. Vorwerke Weinberg, 4 H. u. 54 E.

Hultschin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Mediatstadt am linken Ufer der Oppa mit 3 Thoren, 270 H., 2538 E., Stadtgericht, Schloß, Nebenzollamt, Posterpedition, katholischer Pfarrkirche, Kapelle u. Begräbnißkirche, Synagoge, 3 Färbereien, Wollspinnerei, 4 Wassermühlen, Handel und Steinkohlengruben. H. ist alt und besaß 1515 schon Basteien.

Hultschken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrsch. Wartenberg, Dorf mit 42 H. u. 251 E. in d. Pfr. Schwabitz.

Hulverscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. u. 35 E.

Hulvershore, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. u. 48 E.

Hum, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 3 H. bei Podmeuz, auf einer Anhöhe.

Humannberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler bei Altenfelden.

Humbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 12 H. u. 68 E.

Humbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. u. 25 E. bei Maiselstein.

Humbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 17 H. u. 90 E.

Humbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 33 E. bei Gschwend.

Humberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Richenburg, Dominicaldorf mit 12 H. und 79 Einw., Forsthaus und Oelmühle.

Humberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 72 E. bei Arnach.

Humberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 23 E. bei Gschwend.

Humbertsweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 3 H. u. 15 E. bei Oberreitenau.

Humboldtsau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Fabrik von Walkwolle, bei Polnisch-Hammer, vom Fabrikanten Joseph Weiß in Ziegenhals neu angelegt.

Humbrechts, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 42 E. bei Niederwangen.

Humbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 19 E.

Humbsterdorf, Holstein, A. Steinburg, Wilstermarsch, 3 Höfe bei Uhrendorfer-Ducht u. Wevelsfleth.

Humbstermühle, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Wimpfen, Mühle mit 8 E. bei Kürnbach.

Humburg (Humburk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Humburg, Dorf mit 44 H. u. 299 E. in d. Pfr. Melitschan.

Humburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut, das mit Horitz vereinigt ist u. 418 J. 332 □Kl. Areal enthält. Das Dorf Humburg, woraus das Gut allein besteht, hat 44 H., 299 E. u. 1 Mühle.

Humburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Hof mit 4 E. bei Tettens.

Humeln (Homoly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, kgl. Kreisstadt Budweis, Dorf mit 41 H. u. 268 E. in d. Pfr. Barnschau.

Humen (Wúbno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Smetschna, Dorf, 1/2 St. von Schlan entfernt.

Humenetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrsch. Kammerburg, Dorf mit 19 H. u. 108 E. in d. Pfr. Kosmitz.

Humeratsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 3 H. u. 20 E.

Humeröd, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Peilstein, Weiler bei Peilstein.

Humersdorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Zell am See, Dorf in der Pfr. Piesendorf.

Humersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuweinsberg, Dorf mit 20 H. u. 100 E.

Humertsham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf u. Gemeinde bei Pischelsdorf.

Humes, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 56 H. u. 398 E.

Humfeld, Holstein, s. **Homfeld**.

Humfeld, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Dorf mit 8 H. u. 70 E. bei Bega.

Humhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 5 H. und 27 E. bei Vachendorf.

Humisch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Dorf mit 18 H. u. 200 E. in der Ebene der Drau, wo die Gurk einmündet.

Humitz (Humetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Klösterle, Dorf, 1 St. von Klösterle entf.

Humlangen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 103 E. bei Hüttisheim.

Hummel (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 38 H. u. 220 E.

Hummel (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf mit 38 H. u. 194 E.

Hummel, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 3 E. in d. Pfr. Zell.

Hummel, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde, 1/2 St. von Ebenhofen entf.

Hummel, Holstein, Gut Wittenberg, Kirchspiel Seelent, Instenstelle bei Passau.

Hummel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Augezd, Dorf mit 35 H., 199 E., Lokaliekirche mit schönem Altarblatte, neugebauter Schule, obrigkeitl. Meierhofe, Wirthshaus und 3 Getreidemühlen.

Hummel (Alt-, Stary Homle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Trebautitz, Dorf mit 12 H. u. 74 E. in d. Pfr. Saubernitz.

Hummel (oder Hummelschloß), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Burgruine, 3/8 Meilen nordwestl. von der Stadt Reinerz, auf der Stirn eines kegelförmigen, einzeln stehenden Berges; sie besteht aus der 6 Fuß dicken Umfangsmauer des obern Hofraums und aus dem untern Theile eines Thurmes in der Mitte dieses Hofes, dessen innerer Raum von einer 9 Fuß dicken und noch 20 Ellen hohen Umfangsmauer eingeschlossen wird. Der einzige Zugang ist an der Südostseite der Burg. Die Aussicht von oben ist so schön als umfassend, man sieht das Heuscheuer-, das Silberberger- u. Reichensteiner-Gebirge mit dem Paß bei Warthe, das nahe Gebirge der hohen Mense u. die böhmischen Kämme und über Lewin bis zum Schloßthurme von Nachod.

Hummel (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zur Stadt Reinerz geh., mit 4 H. u. 22 E.

Hummel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Striegau, Dorf am Hummel- oder Bratenwalde, mit dem Sommerhause Bratenwalde, 5 H. u. 34 E.

Hummel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Wassermühle zu Gaffren geh.

Hummel, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Kämmereidorf mit 13 H. und 76 E.

Hummel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrdorf mit 1 Forsthause und 2 Windmühlen, 39 H. und 222 E.

Hummelbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mölk, Dorf mit 4 H. bei Külb.

Hummelbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft, zu Dützen geh.

Hummelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde, 3/4 St. von Schönram entfernt.

Hummelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Pettendorf.

Hummelberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 3 H. am Fuße des Hohenbergs.

Hummelberg, Oesterreich, Unter-, OWW.,

Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 7 H. zwischen Hinterholz und Atzling.

Hummelberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 7 H. bei Haag.

Hummelberg (Groß-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 3 H. bei Rappottenstein.

Hummelberg (Klein-), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 2 H. bei Rappottenstein.

Hummelberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfarrei Arbing.

Hummelberg (Třemssin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 2 H. und 25 E.

Hummelberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 30 E. bei Eglofs.

Hummelberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Haus mit 9 E. bei Wälde.

Hummelbühl, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 31 E. bei Durlangen.

Hummeldorf, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, siehe **Hümmeldorf**.

Hummelhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au.

Hummelhof, Bayern, s. **Kellern**.

Hummelmarter, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Weiler mit 8 H. und 61 E. in der Pfr. Oberschleichach.

Hummelmühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. bei Mittelkalbach.

Hummelmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle, zu Klein-Heinersdorf geh.

Hummelmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Lungwitz.

Hummelreut, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. bei Außernzell.

Hummels (Bronnen), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde an der Straße nach Kimratshofen mit 10 Einw. in der Pfarrei Legau.

Hummelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Wahl.

Hummelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Schmatzhausen.

Hummelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Hummelsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Weiler mit 3 H. und 27 E. in der Pfr. Uffenheim, heißt auch Schaafhof.

Hummelsberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in der Pfarrei Steinerkirchen.

Hummelsbüttel, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 32 H. und 331 E. bei Niendorf.

Hummelshalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 8 E. bei Straßdorf.

Hummelshayn, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrdorf mit Jagdschloß, 2 Mahl-, 1 Schneidemühle, Forstamt, Försterei, 61 H. und 370 E.

Hummelsheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 6 H. und 38 E.

Hummelssiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 8 E.

Hummelssiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. mit 7 E.

Hummelsterz, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Fabrik mit 2 H. und 9 E.

Hummelstein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 10 H. und 56 E., Schloßgarten im Laurenzer-Walde, ist ein Belustigungsort der Nürnberger.

Hummelsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 267 E. bei Rosenberg.

Hummeltenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 20 E.

Hummelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 13 H. und 87 E.

Hummenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Langenstadt.

Hummendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eulmbach, Weiler mit 5 H. und 36 E., welche theils in die Pfr. Stadtsteinach und Untersteinach gehören.

Hummendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 1 Mühle, 36 H. und 220 Einw.

Hummerbruch, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Weiler mit 6 H. und 48 E. bei Bösingfeld.

Hummeruntrup, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf am Otterbache, mit 8 H. und 116 E.

Hummersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler an der Aichach-Münchener Straße mit 6 H. und 41 Einw. in der Pfarrei Altomünster.

Hummersen, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Dorf mit 55 H. und 388 E. bei Falkenhagen.

Hummertsried, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 97 E. bei Mühlhausen.

Hummertsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 97 E. bei Mühlhausen.

Hummertsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 35 E. bei Spielbach.

Hummerzheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit einem Schlosse, 13 H. u. 83 E.

Hummetroth, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 32 H. u. 258 E. bei Höchst.

Humnian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Protiwin, Meierhof und Schäferei bei Stietitz.

Humnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Wellersdorf.

Humpel, Bayern, Niederb., Ldg. Mallers-

dorf, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Asenkofen.

Humpelberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Dorf und Gemeinde bei Offenhausen.

Humpelhuber, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Trofaiach, 2 H. mit Mühle am Rötzbache.

Humpert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 12 E.

Humpferding, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Vilsheim.

Humplowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Klein-Umlowitz.**

Humpoletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut, das mit Heralitz vereinigt ist, besteht aus 9 Orten, wovon die Schutzstadt H., 437 H., 3943 E., Kirche, Schule, Synagoge, Baumwollfabrik, Mühle und 2 Spitäler hat. Man betreibt die Tuchmacherei hier stark.

Humpoletzer Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Heraletz, Hof mit 38 H. bei Roskosch.

Humpoletzer Mühle, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stiftsherrschaft Neustadtl, Mühle bei Neustadtl.

Humprecht, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Kost und Rakow, herrschaftl. Schloß mit Fasangarten, Forstmeisters-Wohnung und Meierhof.

Humprechtsau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, evang. Kirchoorf mit 27 H. und 139 E.

Humprechtshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, Kirchdorf mit 100 H. und 530 E., hat 1 Mühle.

Humprechtsmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Mühle an der Mindel mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Jettingen.

Humtena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Einschichte bei Silberlos.

Humtschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf mit Kirche, 6 H. und 43 E. im Drauthale.

Humwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dominicaldorf mit 42 H., 360 Einw. und Mühle, liegt im Moldauthale.

Hunackerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, Hof bei Ormesheim.

Hunas (Hunnas), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Pommelsbrunn.

Hunau, Holstein, Gut Hoisbüttel, Wirthshaus und Halbhufe im Kirchsp. Bergstedt.

Hunau, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 13 E. bei Emmelhofen.

Huncheringen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit 23 H. und 142 E. bei Bettembourg.

Hunckemann, Hannover, Stade, Bremen, A. Wursten, einzelner Hof.

Hunčowice (Huntschowitz, Hončowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der kzl. Hauptstadt Olmütz, Dorf mit 67 H. und 483 E. in der Pfr. Nakel. Das ehemal. Schlößchen ist jetzt Schenkhaus.

Hund, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler bei Hartkirchen mit 4 H. und 30 E.

Hund (Zum), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof, zu Feien gehörig, mit 2 H. und 2 E.

Hundbalgen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Triftern.

Hundberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfarrei Lafering.

Hundberg (Hundsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Auerbach.

Hunde (Im), Hannover, Stade, Hadeln, A. Hochland, Theil von Nordleda.

Hundeburg, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Burgruine bei Oberrosphe.

Hundegut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk, zu Neu-Stradem gehörig.

Hundehagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Försterhof mit 15 E. bei Kröpelin.

Hundeicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 14 E.

Hundekausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 12 H. und 61 E.

Hundekehle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Forsthaus, zu Dahlem geh.

Hundelhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kath. Dorf mit 32 H. und 153 E. in der Pfr. Dingolshausen, hat 1 Kapelle, 1 Schloß, 1 Mühle, Zwetschgenbau und mehrere Weiher.

Hundelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 23 E.

Hundelsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Dorf mit 28 H. und 168 E. in der Pfr. Marienposching.

Hundelshausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. und A. Witzenhausen, Pfarrdorf mit 96 H., 2 Mühlen und 785 E.

Hundeluft, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Dorf mit Domäne, Burgruine, Mühle, Försterei, 38 H. und 280 Einw. bei Weiden.

Hundem (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit dem Jägerhause Rüspe mit 36 H. und 510 E.

Hundem, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, s. **Kirchhundem.**

Hundemakerey, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Völlen.

Hundemühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Wassermühle, zu Alt-Grottkau gehörig.

Hunde-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Oel- und Graupenmühle, zu Minsleben geh.

Hundemühlen, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 9 E. bei Katzenellenbogen.

Hunden, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Handorf.

Hundenborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Hunderdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Pfarrdorf mit 30 H. und 198 E.

Hunderdorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Hunderdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Ittling.

Hunderleiten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Dorf mit 7 H. zwischen Empfing und Stephanshart.

Hundersingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Pfarrdorf mit 809 E. und Burg an der Donau.

Hundersingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 300 E. und 2 Burgruinen.

Hundersingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 250 E. am Mühlbache.

Hunderthalermünster, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde.

Hundertmark, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Antheil von Müggenhal.

Hundertmorgen, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof mit 9 E. bei Ueberau.

Hundertmorgen (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 11 E.

Hundeschwaig (Hundheim), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde an der Donau mit 6 E. in der Pfr. Tapfheim.

Hundeshagen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit Wassermühle, 195 H. und 1183 E.

Hundesossen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 1 Stahlhammer, 6 H. und 106 E.

Hundessen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Zell.

Hundessing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Haag.

Hundestert, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Völlen.

Hundewieck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 38 H. und 270 E.

Hundhagermühle (Hundshagermühle), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Mühle bei Winklarn.

Hundham, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Dorf mit 28 H. und 147 E. in der Pfarrei Ellbach.

Hundham (Hundheim), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Hundhaupten, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 30 H. und 185 E.; 20 H. und 68 E. gehören zur reußischen Herrschaft Gera.

Hundhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 1 Mühle, 5 H. und 31 E.

Hundheim, Baden, Unterrheinkr., A. Tauberbischofsheim, Pfarrdorf mit 115 H., 660 E. und Post.

Hundheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Hundheim (Hundham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Gerzen.

Hundheim, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. bei Taubenbach.

Hundheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Neukirchen.

Hundheim (Hunda), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstädt, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Tapfheim.

Hundheim, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Dorf mit Bürgermeisteramt, 39 H. u. 381 E.

Hundheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, ein Haus mit 9 E.

Hundheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit 24 H. und 123 E.

Hundheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 72 H. und 416 E.

Hundhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 3 Höfe mit 35 E. bei Herlatzhofen.

Hunding, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 18 H. und 104 E. bei Grattersdorf.

Hunding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler bei Weng.

Hundisburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf an der Bewer und Garve mit 1 Rittergute, 1 Mahl- u. Oelmühle, 1 Windmühle, 1 Kupferhammer, 89 H. und 847 E.

Hundlinghof, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landgut, zu Dalmor geh.

Hundmayr, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Eschelbach.

Hundmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 15 E. bei Erlbach.

Hundorf, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum und Stiftsamt Schwerin, Dorf mit 25 H. und 180 E. bei Kirchstück.

Hundorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. Waldkirchen am Wesen.

Hundorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schwatz, s. **Hohndorf**.

Hundorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 24 H. und 112 E.; die Einw. treiben Flachsbau, Spinnerei und Weberei.

Hundorf (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 1 Wassermühle, 39 H. und 230 E.

Hundprenning, Oesterreich, Ober-, Mühl-

kr., Distr. Berg, Weiler in der Pfarrei Rohrbach.

Hundreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hundsal, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 3 Häuser mit 22 E. bei Schiltach.

Hundsangen, Nassau, A. Hadamar, Dorf mit Pfarrei, 139 H. und 815 E.

Hundsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf mit 53 H. und 410 E. bei Herrenwies.

Hundsbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Vorwerk mit 11 H., 77 E. u. Mühle in der Pfr. Münchenreuth.

Hundsbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kath. Pfarrdorf mit 43 H. und 284 E., hat 2 Mühlen, Feldbau, Viehzucht und Waldungen.

Hundsbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, evang. Dorf mit 14 H. u. 84 E. in der Pfr. Tann.

Hundsbach, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Pfarrdorf mit Lohmühle, Ziegelhütte, 80 H. und 661 E.

Hundsbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 4 einschichtige Häuser beim Dorfe Grün, $1^3/_4$ St. von Asch entf.

Hundsbank (Hundshauk), Sachsen-Meiningen, s. **Hundshauk**.

Hundsbeck, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, s. **Neu-Kuttendorf**.

Hundsbelle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 23 H. und 173 E.

Hundsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Halsbach.

Hundsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Hundsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Kirchberg.

Hundsberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Weiler bei Sandel.

Hundsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 3 H. und 21 E. bei Mariathal.

Hundsberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 Höfe, zu Stoffeln geh., mit 4 H. und 36 E.

Hundsberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 3 H. und 13 E.

Hundsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 100 E. bei Altersberg.

Hundsbeutel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 3 H. und 13 Einw.

Hundsboden, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfr. Lautenbach.

Hundsboden, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Neukirchen.

Hundsborn, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ohrdruf, Hof mit 8 E. bei Ohrdruf.

Hundsburg, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Fritzlar, Burgruine bei Kerstenhausen.

Hundsbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne H. mit 10 E.

Hundschädel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde.

Hundscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 8 H. und 49 E.

Hundschitz (Huntschitz, Huncice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 25 H. und 156 E. in der Pfr. Wscherau, hat 1 Meierhof, Schaafhütte, Wirthshaus, Fasangarten und Jägerhaus.

Hundschüppe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Fabrik mit Haus und 4 E.

Hundschwanz, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Dorf mit 12 H. u. 60 E. bei Kirchroth.

Hundsdieck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 7 H. und 72 E.

Hundsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Dorf in der Pfr. Thürnau mit 19 H. und 115 E., hat eine Brücke über die Erlau.

Hundsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler am Grasenbach mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Hundsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 9 H. und 82 E. in der Pfr. Obertrupbach.

Hundsdorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, evang. Dorf mit 15 H. und 87 E. in der Pfarrei Ettenstadt.

Hundsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldz. Salaberg, Rotte mit 4 H., unweit des Ennsflusses bei dem Dorfe Enns.

Hundsdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Haus, Dorf in der Pfr. Gutau.

Hundsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Dorf in der Pfr. St. Agatha.

Hundsdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Schloß bei Wimetsberg, ist alt.

Hundsdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Dorf bei Bruck mit 20 H. u. 130 E.

Hundsdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler im Vikariate Rauris.

Hundsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Dorf mit Mühle bei St. Margarethen.

Hundsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Paul, Dorf mit Schloß im Lavantthale.

Hundsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit Kirche, 80 H. und 300 E. an der Straße von Hollenburg nach Villach.

Hundsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Gurk, Dorf mit Mühle, hinter Zweinitz.

Hundsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Kreug, Dorf im Wimitzthale bei Steinbüchl.

Hundsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Grades, Dorf mit Kirche, 27 H. und 150 E., zwischen Grades und St. Salvator.

Hundsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Ariach mit Kirche und 3 Mühlen.

Hundsdorf (Passje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 18 H. und 93 E. bei Videm.

Hundsdorf (Passja-Vass), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf und Gem. mit 18 H. und 100 E. bei Skalis und Wöllan.

Hundsdorf, Waldeck, Ederdistrikt, A. Niederwildungen, Dorf an der Urfe mit Försterei, 49 H. und 237 E.

Hundseck, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 6 H. und 56 E. bei Herrenwies.

Hundseich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 2 H. und 14 E.

Hundsfeld, Bayern, Unterfranken, Landgr. Hammelburg, kath. Pfarrdorf mit 97 H. und 575 E.

Hundsfeld (Pfiepole), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit 4 H. und 87 E.

Hundsfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Stadt an der Weyda mit 100 H., 868 E., Untersteueramt, evangel. u. kathol. Pfarrei, Synagoge, einigem Handel u. 2 Jahr- u. Viehmärkten. H. ist alt, wurde 1206 von Herzog Heinrich I. den Vincentinern in Breslau überlassen u. gehörte diesem Kloster bis 1810. In neuerer Zeit war der gelehrte katholische Geistliche Dr. Theiner hier angestellt, bis er zu den Deutschkatholiken übertrat.

Hundsfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Domainen-Vorwerk mit 1 H. u. 10 E.

Hundsforth bei Neuhaus, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Krug mit 1 H. und 10 E.

Hundsfülling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Weiler in der Pfarrei Hofkirchen.

Hundsgraben, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Weiler bei Mauerkirchen.

Hundsgraben (Im), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Hof an der österreichischen Gränze.

Hundsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 24 H. u. 960 E.

Hundshaber-Stift (Hannshaber-Stift, Wozdowo Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 10 H. u. 74 E., liegt am Fuße des Spitzberges.

Hundshagen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Weiler bei Bachmanning.

Hundshagen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler bei Marienkirchen.

Hundshain, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Stamheim.

Hundshain, Bayern, s. **Hundsheim**.

Hundsham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler bei Buchkirchen.

Hundshauk, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Schäferei mit 3 E. bei Heldburg.

Hundshaupten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. u. 22 E. in d. Pfr. Triftern.

Hundshaupten, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. u. 78 E. in d. Pfr. Tettenweis.

Hundshaupten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Weiler mit 2 H. u. 23 E. in d. Pfr. Leutenbach.

Hundshaupten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, evangel. Dorf mit 1 Schlosse, freiherrl. v. Pöllnitz'schem Patr.-Ger. I. (Sitz zu Egloffstein), 1 Weiher, 25 H. u. 136 E.

Hundshausen, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Dorf mit 61 H., 1 Mühle u. 486 E. bei Jesberg.

Hundsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. u. 27 E. in d. Pfr. St. Veit.

Hundsheim (Hundsham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in d. Pfr. Rechtmehring.

Hundsheim, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 3 H., ½ St. von Aschbach entfernt.

Hundsheim, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mauttern, Dorf mit 18 H. bei Mauttern an der Donau.

Hundsheim, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Hainburg, Dorf mit 108 H. bei Hainburg.

Hundshof, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. bei Eschelbach.

Hundshof, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Karpfheim.

Hundshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 8 E. bei Schobersreuth.

Hundshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 2 H. u. 20 E. in der Pfr. Burgebrach.

Hundshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Einöde mit 5 E. bei Freiahorn.

Hundshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Jochsberg.

Hundshof, Bayern, s. **Fallhaus**.

Hundsholz, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Forsthaus in d. Pfr. Leifferde.

Hundsholz, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Dorf mit 700 E. bei Adelberg.

Hundshübel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Dorf mit 128 H., 1283 E., 2 Mühlen, Försterei, Bergbau, Torfbrüchen u. Fabrikhandlungen.

Hundskaul, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. u. 11 E.

Hundskopf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit 1 Theerofen, 17 H. und 127 E.

Hundslau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler bei St. Peter.

Hundsloch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pot-

tenstein, Höhle bei Tüchersfeld mit vielen Seitengängen u. schönen Tropfsteinen.

Hundslohe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 7 E. bei Lauchheim.

Hundslohe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 3 E. bei Walxheim.

Hundsmayrgut, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 12 E. in d. Pfr. Karpfheim.

Hundsmiething, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in d. Pfr. Mariadorfen.

Hundsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 12 E. in d. Pfr. Heroldsberg.

Hundsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Mühle.

Hundsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 7 E. bei Gundernhausen.

Hundsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Mühle mit 5 E. bei Kirchheim im Ries.

Hundsmühlen, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Gut mit 4 H., 31 E. u. Torfgrabeanstalt bei Wardenburg.

Hundsmühlener Höhe, Oldenburg, Kr. und Amt Oldenburg, Weiler mit 4 H. und 27 E.

Hundsmursch (Korito (Psy Korito), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 29 H. u. 202 E., hat eine Wandelschule.

Hundsnase, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Weiler bei Hoierdorf.

Hundsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in d. Pfarrei Kienberg.

Hundsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler in d. Pfr. Kirchdorf.

Hundsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. Pleinting.

Hundspaß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Wirthshaus, zu Nieder-Schüttlau gehörig.

Hundspoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 12 H. u. 50 E. in d. Pfr. Gerzen, hat 1 Patr.-Ger. II. des Grafen von Montgelas.

Hundsreutte, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 28 E. bei Baiersbronn.

Hundsruck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Hundsruck, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 25 H. u. 128 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Hundsruck, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 14 H. u. 80 E. in d. Pfarrei Griesbach.

Hundsruck, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in d. Pfr. Grafling.

Hundsruck, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Hof mit 12 E. in d. Pfr. Altenbuch.

Hundsruck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt, Dörfchen mit 5 H. u. 41 E. in d. Pfr. Kapellen.

Hundsrucken, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 36 E. bei Boms.

Hundsrück, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Hof mit 10 E. bei Steinau.

Hundsrück (Auf dem), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, ein Haus mit 5 E.

Hundsrück, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Weiler bei Hermersdorf.

Hundsrücken (Zum), Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Forsthaus mit 10 E. bei Heimburg.

Hundssiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. u. 15 E.

Hundstadt, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 61 H. u. 301 E. bei Wernborn.

Hundstall, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 21 H. u. 140 E. bei Reiffenberg.

Hundstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hohenstein**.

Hundsthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 13 E. in der Pfr. Aldersbach.

Hundsweiherer Sägmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Heltersberg.

Hundswies, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Weiler bei Prambachkirchen.

Hundswiesen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Kapelle auf der Hohenwarthalpe.

Hundswinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 10 E. in d. Pfarrei Straßkirchen.

Hundswoog, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Schneidemühle.

Hundszell, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Dorf mit 24 H. u. 128 E. in d. Pfarrei Unsernherrn.

Hundszell, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 9 H., 36 E. u. Kapelle in d. Pfr. Rimbach.

Hundszell, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfr. Großhebing.

Hundtweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Aeschach.

Hundweiler, Baden, Seekr., A. Meersburg, Hof mit 12 E. bei Ittendorf.

Hunerberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 14 H. u. 72 E.

Hunfelde, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, 8 einzelne Häuser in d. Pfr. Heede.

Hungberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Weiler u. Rittergut bei Natternbach.

Hungen, Hessen, Oberh., Kreis- u. Landgerichtsstadt mit evangel. Kirche, fürstl. Solms-Braunfelsschem Schlosse, 184 H., 1033 E., Consistorium, Steuerkommissär, Distriktseinnahme, Forstinspektion, Post, Branntweinbrennereien, 2 Mühlen, 3 Vieh- u. Krammärkten u. Thoneisengruben. H. stand schon 782, erhielt 1361 Stadtrechte u. kam 1419 an Solms. — Der Kreis Hungen umfaßt 12,158 E.

Hungenberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. u. 26 E. bei Lautenbach.

Hungenberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Hof mit 7 E. bei Bühlerthal.

Hungenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 16 H. u. 106 E. in d. Pfr. Oberailsfeld.

Hungenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsaßen, Weiler an der Wondreb mit 6 H. u. 37 E. in d. Pfr. Leonberg.

Hungenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Weiler mit 3 H. u. 10 E.

Hungenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. u. 14 E.

Hungendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wörth, Weiler am Perlbache mit 7 H. u. 40 E. in d. Pfr. Wörth.

Hungenrath, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Dorf mit 21 H. u. 117 E.

Hunger, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Einöde mit 8 E. bei Rauhenstein.

Hunger, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 5 H. u. 25 E., 1 St. v. Betzenstein entf.

Hunger, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 2 H. u. 15 E.

Hungerau, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in d. Pfr. Velden.

Hungerbach, Preußen, Rgbz. u. Kr. Erfurt, Vorwerk bei Erfurt mit 1 H. u. 4 E.

Hungerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in d. Pfr. Laufen.

Hungerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Grafing.

Hungerberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 5 H. und 53 E. in d. Pfr. Hautzenberg.

Hungerberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 12 H. u. 62 E. in der Pfr. Schönberg.

Hungerberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Weiler bei Krengelbach.

Hungerberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. u. 30 E.

Hungerbrunn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Veit, Schloß u. Weiler am Glanflusse.

Hungerbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in d. Pfr. Michaelfeld.

Hungerham, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. u. 35 E., liegt an der großen Vils.

Hungerham, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. u. 12 E. in d. Pfr. Vilslarn.

Hungerhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Hof mit 6 E. bei Wiarden.

Hungerhof, Baden, Seekr., A. Stockach, Försterhaus mit 5 E. bei Winterspüren.

Hungerhof, Luxemburg, Distrikt Grevenmacher, Kanton Echternach, Hof mit 3 E. bei Berdorff.

Hungerhub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Trostberg.

Hungerlechner, Bayern, Oberb., Landger. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr Flossing.

Hungerleiden (Kladow, Pfaffendorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stiftsherrschaft Neu-Reisch, Dorf mit 36 H. und 251 E. in d. Pfr. Alt-Reisch, hat 1 obrigkeitl. Jägerhaus u. emphit. Wirthshaus.

Hungermühle, Bayern, Niederb., Landgr. Grafenau, Einödmühle bei Eppenschlag.

Hungermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Schrittens, Einschichte bei Linden.

Hungeröd, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hörbering.

Hungersacker, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler am Wörther Forste mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Bondorf.

Hungersberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Baden, Hof mit 7 E. bei Baden.

Hungersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. St. Wolfgang.

Hungersberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 20 E. bei Ettenkirch.

Hungersdorf, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler.

Hungersdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 8 H. und 41 E. bei Dreitzsch.

Hungerstall (Schiesserhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Zirgesheim.

Hungerstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, einzelner Hof und Mühle in der Pfr. Dahlenburg.

Hungerstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Meierei mit 3 H. und 35 E.

Hungerstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof unweit der Peene mit 23 H. und 158 E. bei Groß-Gievitz.

Hungertuch, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Schönwald, Einschichte bei Schönwald.

Hungertuch, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Schönwald, Einschichte mit 1 Mahl- und Brettmühle, obrigkeitl. Meierhof, Schäferei und Jägerhaus; ist unter der Häuserzahl von Peterswald mitbegriffen.

Hungerwerder (Schönwerder), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, neue Anlage mit 4 H. und 53 E.

Hungerwieser, Bayern, Oberb., Landgr. Weilheim, Einöde bei Oberding.

Hungerzell, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E., 2 Stunden von Haag.

Hungerzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Hungerzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Bogenberg.

Hungriger Wolf, Holstein, s. **Neuenkrug.**

Hungriger Wolf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, s. **Tollkrug.**

Hungriger Wolf bei **Stremmen**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Hammelstall mit Haus und 8 E.

Hungriger Wolf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Stadt Berlin, Wirthshaus zu Berlin geh.

Hungriger Wolf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Krug und Schäferei mit 2 H. und 13 E.

Hungriger Wolf bei **Lindenberg**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Hammelstall mit Haus und 10 E.

Hunin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Lomnitz, Dorf auf einer ebenen Anhöhe mit 23 H. und 155 E., hat 1 Wirthshaus; in der Nähe befinden sich noch die Ruinen der Burg Termaczow.

Hunkelshäuptchen (Huinkelshäuptchen), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Hof mit 12 E. in der Pfr. Schachen.

Hunkhoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 7 H. und 30 E.

Hunkling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Teisendorf.

Hunkowice (Hunkowitz, Uncowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Selowitz, Dorf mit 60 H. und 347 E., hat 1 Mühle, Gast- und Brauhaus.

Hunnenbrock, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Bauerschaft, bildet mit dem Gute Nienburg eine Gemeinde mit 61 H. u. 275 E.

Hunnengatt, Holstein, s. **Bösbüttel.**

Hunnenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus u. 16 E.

Hunneort, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Ortschaft zu Vehlage geh.

Hunnesrück, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 5 H.

Hunningsfleth, Holstein, s. **Wevelsfleth.**

Hunolstein, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, kathol. Pfarrdorf mit den Ruinen des Schlosses gl. Namens und dem Hofe Wohlholz, 50 H. und 338 E.

Hunolsteinerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Haus mit 7 E.

Hunscheid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 2 H. und 21 E.

Hunscheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 4 H. und 39 E.

Hunsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 1 Windmühle, 54 H. und 243 E.

Hunsheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 20 H. und 98 E.

Hunsling, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 9 H. und 55 E. in d. Pfr. Büchenbach.

Hunstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeriß, s. **Hohenstein.**

Hunstig, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 16 H. und 86 E.

Hunswinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 14 H. und 96 E.

Hunswinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Weiler mit 5 H. und 48 E.

Huntebrück, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 17 H. und 131 E. bei Bever.

Huntebrück, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 8 H. und 49 E. bei Alten-Huntorf.

Huntebrücker Fährhaus, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Fähre mit 4 E. bei Huntorf.

Huntebrücker Zollhaus, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Haus mit 7 E. bei Huntorf.

Hunteburg, Hannover, Osnabrück, Amt Wittlage-Hunteburg, Pfarrdorf mit 38 H. und 313 E., kath. u. evang. Kirche. Das alte Schloß war einst mit Burgmännern besetzt.

Huntemühle, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Hof mit 3 H. in der Pfr Barnstorf.

Huntemühlen, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, 2 adel. Güter in der Pfr. Buer.

Huntenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 9 H. und 97 E.

Hunthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Haimelkofen.

Hunting, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler bei Wittibreit mit 2 H. u. 12 E.

Huntířow (Huntirsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Klein-Skal, Dorf mit 55 H. und 400 E., ¾ Stunden von Klein-Skal entfernt.

Huntlosen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Pfarrdorf mit 28 H. u. 229 E.

Huntorf (Huntrup), Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Pfarrdorf mit 45 H. u. 283 E., heißt auch Alten-Huntorf.

Huntow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Förster- und Hegerhaus bei Drahoniow.

Huntowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pruhonitz, Dorf mit 17 H. und 155 E. in der Pfr. Popowicek, hat 1 Wirthshaus.

Huntrup, Oldenburg, s. **Huntorf.**

Huntzel, Nassau, A. Nastätten, Dorf bei Marienfels mit 38 H. und 179 E.

Hunzelhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 45 E. bei Kirchberg a. d. Murr.

Hunzen, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Kirchdorf mit 28 H. und 180 E.

Hupfau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Hupfau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Burg Wels, Weiler bei Buchkirchen.

Hupfauf (Auf dem), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler bei Werda.

Hupferfischhaus (Weiherhaus), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Riedlingen.

Hupfersmühle, Reuß-Greitz, A. Unter-Greitz, Mühle mit 7 E. bei Mohlsdorf.

Huppberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 6 E.

Huppeler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Haus mit 10 E. bei Haizen.

Huppelrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, einzelne Höfe mit 2 H. und 24 E.

Huppelrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, einzelnes Haus mit 4 E.

Huppelrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 3 H. und 12 E.

Huppen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit Haus und 6 E.

Huppen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Höfe mit 2 H. und 18 E.

Huppenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H., 29 E. und Filialkirche in der Pfr. Königsdorf.

Huppenbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf mit 1 Fruchtmühle, 46 H. und 268 E.

Huppendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld u. Herrschaftsger. Thurnau, kath. Dorf mit 26 H. und 178 E. in der Pfr. Königsfelde; ein Theil gehört in des Patr.-Ger. Aufsees.

Huppenkothen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. u. 10 Einw.

Huppenloch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Huppenrath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, kath. Pfarrdorf a. d. Salm mit 35 H. und 194 E.

Huppert, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 29 H. und 173 E. bei Kemel.

Huppertsberg (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 Einw.

Huppertskuhle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Huppertzbleich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 20 E.

Huppichterath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 26 H. und 178 E.

Huprechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 14 H. und 62 E. in der Pfarrei Niedersonthofen.

Hur (Hure), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Frauenberg, Dorf mit 41 H. und 352 E., hat 1 Wirthshaus in der Pfarrei Libnitsch.

Hura, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Kost, Jägerhaus bei Malechowitz.

Hura, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Einschichte bei Mehlhiedl.

Hura (Alt-, Stará Hura oder Hora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Teichmühle bei Wlkanitz.

Hurden (Groß-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 4 H. und 20 E.

Hurden (Klein-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 19 E.

Hurek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf.

Hurek (Hurka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodialherrschaft Frauenberg, Dorf mit 47 H. und 383 E. in der Pfarrei Bischau.

Hurendeich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 13 H. und 99 E.

Hurje, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Fünfenberg, Dorf mit 9 H. und 60 E. bei Pregarie.

Hurka (Horželitzer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf, 3¼ St. von Bistřitz entfernt, war ehemals ein Gut für sich. Von dem Orte gehören 1 Meierhof, Mühle, u. Jägerhaus zu Tworschowitz im kaurimer Kreise.

Hurka (Kapinos), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf.

Hurka (okolny), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Tloskau; Dorf, 3½ Stunde von Bistřitz entfernt.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, ½ Stunde von Bistřitz entfernt.

Hurka (Weiß-, Bjla Hurka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Frauenberg, Dörfchen mit 6 H. und 38 E., Pfarrkirche, Pfarrei und Schule, Mühle und Wirthshaus.

Hurka bei Zborow (Hurka u. Zborowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Wittingau, Dorf mit 15 H. und 74 E. in der Pfr. Driesendorf.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Stuben**.

Hurka (Blau-, oder Modrá) Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Wittingau, Gut Bzy, Dorf mit 17 H. und 153 E., Pfarrkirche und Schule.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Hoyeschin, Einschichte mit 14 H. u. 103 E. bei Hoyeschin.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Libitz, Einschichte mit 4 H. bei Libitz.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Einschichte mit 3 H. bei Podhoritz.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Nassaberg, Dörfchen mit 9 H. und 59 E. in der Pfarrei Bojanow.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Rossitz, Dörfchen mit 7 H. und 33 E., ½ Stunde von Wčelakow entfernt.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Maltheser-Commende Miecholup, Dörfchen mit 5 H. und 37 E. in der Pfarrei Niemtschitz.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kron-Poritschen, Badhaus am

Berge Sřibernice bei Břeskowitz. Die Quelle führt den Namen Gutwasser und soll eisenhaltiges Wasser enthalten.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 3 Höfe mit 8 H. am linken Ufer des Seebaches, zum Stadler Gericht gehörig.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 20 H. u. 142 E. in der Pfr. Gistebnitz.

Hurka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Ober-Cerekwe, obrigkeitl. Jägerhaus bei Ober-Cerekwe.

Hurka, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft Alt-Titschein, Dorf mit 37 H. und 266 E., worunter 126 männl. u. 131 weibl.; zählt 35 Pferde und 96 Kühe; in der Nähe liegt ein obrigkeitl. Meierhof.

Hurkach (W), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Pilgram, Dominical-Ansiedelung bei Prosetsch.

Hurkach (W), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Kreisstadt Pisek, Jägerhaus bei Smrkowitz.

Hurkahäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodialherrschaft Bistřitz, Haus bei Petrowitz.

Hurkau (Horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Plass, Dorf mit 26 H., 198 E. und Mühle in der Pfr. Czihana.

Hurkau (Horka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Glashüttengut zum Neustadler Gericht geh.

Hurkenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, königl. Waldhwozd, Dorf mit 12 H., Kirche, Spiegelbelegwerk, Schleiferei und Polieranstalt, heißt auch Böhmischhütte. Das Gut Hurkenthal hat 419 E. und ein Areal von 2500 □Joch, die fast ganz mit Wald bedeckt sind.

Hurkenthal (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Gut Hurkenthal, 6 H., Mühle, Brettsäge und Hof; ¼ Stunde von dem Pfarrorte entfernt.

Hurkenthal (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Gut Hurkenthal, 13 H., ¼ Stunde vom Pfarrorte entfernt; hier ist der Sitz des Gutsbesitzers, Spiegelglashütte und hier wurden zuerst im J. 1836 Spiegeltafeln gegossen; Polierwerkstatt, Fabriksmagazin, Pochwerk, Flußhütte, Wirthshaus und 1 Mühle mit Brettsäge.

Hurkerei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Hof mit 6 E. bei Funnens.

Hurky (Za), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Kreisstadt Pisek, 2 H. bei Smrkowitz.

Hurl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerschaft mit 21 H. und 146 E.

Hurlach, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 57 H. und 395 E., hat 1 Schloß und 1 Patr.-Ger. l. des Freiherrn v. Karwinsky.

Hurlacken, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf mit Mühle bei Landskron u. Seebach.

Hurnaas (Hurnaus), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Reit.

Hurner (Hurn), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Schönau.

Hurnis, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Pietling an der Salzach.

Hurrbacher, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Weißbach.

Hurrel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Dorf mit 51 H. und 312 E. bei Hude.

Hurrelhausen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. und 16 E.

Hurren, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Illerbeuren.

Hurrenhof (Steinhöfle), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 5 E. bei Untergröningen.

Hurschippen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Dörfchen mit 7 H. und 46 E. in der Pfarrei Rosenberg.

Hurschk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf mit 17 H. und 117 E. bei der Stadt Tepel.

Hurst, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Moosbach.

Hurst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 30 H. und 128 E.

Hurst, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 9 H. und 38 E.

Hursterhof, Baden, Mittelrheinkr., Amt Lahr, 2 Höfe bei Dinglingen.

Hurt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. u. 18 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Hurtingöd (Huttingsöd), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Wiesau.

Hurtöster, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Hurwang, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Heidenheim, Burgruine bei Herbrechtingen.

Hurz (Horz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Weseritz, Dorf mit 27 H. und 167 E. in der Pfr. Tschelif.

Hurz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Preitenstein, Dorf mit 27 H. und 147 E., Wirthshaus und Mühle.

Hurzfurt, Bayern, siehe **Hutzfurter Mühle.**

Hus (Gans), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Ruinen der Burg Gans auf einem steilen Felsen am Flanitzbache, bei Christelschlag.

Husa Diwoka (Wilde Gans), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sichrow, Dorf mit 16 H. und 102 E. in der Pfr. Lastibořitz, hat 1 Dominical-Wirthshaus.

Husa (Gans, Gänser-Wirthshaus), Oester-

reich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Neuhof, Wirthshaus bei St. Nikolai.

Husarenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Hof bei Besigheim mit 60 E.

Husarenmühle (Gemeindemühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kladrau, Mühle bei Kladrau.

Husberg, Holstein, A. Neumünster, Dorf mit 11 H. und 133 E.

Husberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Domaine mit Haus und 18 E.

Husch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 7 zerstreut liegende Häuser, $^3/_4$ St. von Stadl; zum Stadler Gericht geh.

Huscheiderstraße, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, einzelnes Haus mit 6 E.

Huscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit 4 Mühlen, 15 H. und 147 E.

Huschitz (Hussice, Husstice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 23 H., 238 E., Lokaliekirche, Schule, 2 Mühlen; die Einwohner sprechen böhmisch.

Husdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 32 H. und 138 E.

Husdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 54 H. und 243 E.

Husen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Aschendorf, Theil der Bauerschaft Düthe.

Husen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Ortschaft mit 10 H. und 64 E.

Husen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 2 H. und 25 E.

Husen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 14 H. und 90 E.

Husen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 31 E.

Husen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Wehe geh.

Husen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Hüllhorst geh.

Husen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 1 Domainengute, 144 H. u. 793 E.

Husen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Bauerhof zu Schöndell geh.

Husenhof, Nassau, A. Braubach, Hof mit 10 E. bei Camp.

Husinec (Hußnitz, Hussinetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Hussinetz**.

Husinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Stattenitz, Dorf, $^1/_4$ Stunde von Středokluk entfernt.

Husle, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Pernstein, Dorf mit 8 H. und 61 E.

Husmecke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 28 E.

Husoberňe, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Schebetau, Dorf, siehe **Hausbrunn**.

Husowice (Hussowitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Alt-Brünn, Dorf mit 62 H. und 479 E., Mühle, Tuch- und Lederwalke, Branntweinbrennerei und Potaschesiederei in der Pfr. Obrowitz.

Huspach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 6 H. und 26 E.

Hussehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 25 H. und 168 E.

Husselmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einödmühle an der Isar.

Hussen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 97 E.

Hussengut, Bayern, Oberfranken, Landgr. Bayreuth, Einöde mit 7 E.

Hussenhofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 211 E. bei Herlikofen.

Hussenreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Weiler bei Frankenmarkt.

Hussinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Markt mit 156 H., 1173 E., Kirche, Schule und Mühle. Hier soll Johann Huß geboren sein.

Hussinetz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Koloniedorf der böhmischen Brüder mit 1 Kirche, 169 H. und 998 E.

Hußlhof (Ferned), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gemeinde Wilten, liegt auf einem waldigen Felsenvorsprunge mit herrlicher Aussicht auf Innsbruck.

Hustedde, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 47 H. in der Pfarrei Buer.

Hustede, Hannover, Stade, Bremen, Amt Leer, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Groß-Wolde.

Hustedt, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Großhehlen.

Hustedt, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Martfeld.

Hustedt, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Hof in der Pfr. Varrel.

Hustedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, Höfe mit 5 H. in der Pfr. Daverden.

Husten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 1 Mühle, 19 H. und 130 E.

Hustenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Helsbrunn.

Hustěnowice (Hustinowitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft Welehrad, Dorf mit 111 H., 704 E. und Schule, gehört zur Pfr. Ungarisch-Hradisch.

Hustert (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 13 E.

Hustilař, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dörfchen, $5^1/_2$ Stunde von Wotitz entfernt.

Hustiřan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Hořeniowes, Dorf mit 54 H. und 394 E. in der Pfr. Chotieborek, hat ein Wirthshaus.

Hustopeč (Hnstopecium), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißherrschaft Eisgrub, s. **Auspitz**.

Hustopec (Hustopetsch), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut Hustopetsch, Markt mit 124 H. u. 773 E., worunter 372 männl. u. 401 weibl., hat 70 Pferde, 10 Ochsen, 197 Kühe und 634 Schaafe, liegt in einem freundlichen Thale unweit der Betschwa, hat 1 Schloß, eine Pfarrei und Schule. Das Allodialgut Hustopec liegt im östlichen Theile des Kreises, gehört

dem Herrn von Baillon und hat 2836 Joch 1239 1/6 □Kl. Areal und 1332 E.

Husum, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Pfarrdorf mit 51 H. und 364 E., hat eine Steuerbinnen-Receptur des Kreises Neustadt.

Husum, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Dorf mit 7 H. u. 43 E., bei Cleverns.

Husum, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit 7 H. und 42 E. bei Emstek.

Husum, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Berne, Weiler mit 4 H. und 30 E.

Husum, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen, Weiler mit 2 H. und 26 E., bei Blexen.

Husum, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Wildeshausen, Weiler mit 4 H. und 36 E., bei Huntlosen.

Husum, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Nettelstadt geh.

Husumer Deich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Dorf mit 15 H. u. 91 E. bei Blexen.

Husumer-Feld, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Hof mit 3 E. bei Cleverns.

Husumer-Moor, Oldenburg, Kr. u. Amt Jever, Haus mit 6 E. bei Cleverns.

Husums, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Werdum.

Husweiler, Oldenburg, Fürstenthum und A. Birkenfeld, Dorf mit 9 H. und 76 E. bei Niederbrombach.

Husy-Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jung-Bunzlau, Dorf mit 27 H. und 139 E., Kapelle zu Ehren der heil. Anna, Meierhof und Jägerhaus.

Hut, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde in der Pfr. Steinkirchen.

Hut, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. bei Ergoldsbach.

Hut (Die, Hutten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Tereschau, 13 H., 1/4 Stunde von Tereschau.

Hut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Eisenhütte**.

Hutberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Eschelbach.

Hutberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Politz, Dorf mit 44 H. und 337 E., hat 1 Wirthshaus und herrschaftl. Jägerhaus.

Hutbergen (Groß- und Klein-), Hannover, Unterhoya, A. Westen, 2 Dörfer, das eine mit 22, das andere mit 11 H. in der Pfr. Westen.

Hutě, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, siehe **Althütten**.

Hutě dolnj, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, s. **Unter-Glashütten**.

Hutě hornj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Ober-Glashütten**.

Hutě nowy, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Neu-Reichenau, s. **Ober-Glashütten**.

Hutel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Hutershöfle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 1 E. bei Linzgis.

Hutfleth, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Ortschaft mit 38 H. in der Pfarrei Steinkirchen.

Hutfleth, Hannover, Stade, Bremen, Amt Altenlandes, Ortschaft mit 8 H. in der Pfarrei Grünendeich.

Huth, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk bei Wolkenstein.

Hutha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 10 H. und 59 E.

Hutha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grylleburg, Weiler mit 2 H. und 21 E.

Huthemühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Marburg, A. Wetter, Mühle mit 7 E. bei Caldern.

Hutherleithen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler bei Untertriebel.

Huthhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Haus bei Schmalzgrube.

Huthhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Haus bei Schönbrunn.

Huthwaid, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hutschdorf.

Hutj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, s. **Neradow**.

Hutj (Hüttenhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Meierhof bei Sasau, war früher ein Eisenwerk.

Hutj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Polna, Kolonie mit 10 H. bei Neudorf, war früher ein Eisenwerk.

Hutie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Petz**.

Hutie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, siehe **Petz**.

Hutie Kdynie, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodialherrschaft Kauth und Chodenschloß, s. **Neugedein**.

Hutie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf.

Hutjerei, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, 3 einzelne Häuser bei Breinermoor.

Hutischin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Bergstadt Bergreichenstein, mehrere Häuser bei Rothseifen.

Hutisko, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialherrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 131 H., 931 E., schöner Kirche u. 1 obrigkeitl. Wirthshaus.

Hutka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Vorwerk mit 2 H. und 26 E.

Hutknap, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 9 E.

Hutlechen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Halsbach.

Hutloh, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hechthausen, 2 adel. Güter in der Pfr. Hechthausen.

Hutmann, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Brenn-Poritschen, Hammelhof bei Mitrowitz.

Hutmann, Oesterreich, Steiermark, Kreis

Bruck, Bez. Aflenz, Weiler mit 4 H. u. 28 E. in der Gemeinde Großveitsch.

Hutmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mahlmühle am Mühlbache.

Hut-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Augezd, Mühle bei Taucherschin.

Hutmutie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Böhmisch-Aicha, einschichtige emphiteutische Wirthschaft bei Rakaus.

Hutneck, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 4 E. bei Peterzell.

Hutneck, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 16 E. bei Sulgen.

Hutneck, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 100 E. bei Schramberg.

Hutoy, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Wildpoldsried.

Huts, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 6 E. bei Mühlhausen.

Hutsberg, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof mit 5 H. und 50 E. bei Bettenhausen.

Hutschdorf, Bayern, Oberfranken, Landgr. Culmbach, evang. Pfarrdorf mit 37 H. u. 224 E., hat 1 Mahl-, Schneid- und Oelmühle.

Hutschenhof (Steinfurt), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Hof bei Kitzingen.

Hutschenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rechau, Mühle mit 5 E. bei Prex.

Hutschenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle bei Kleinlangheim.

Hutschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 60 H. u. 397 E., davon gehören 30 Häuser zu Březnitz.

Hutschmühle, Sachsen-Meiningen, Amt Römhild, Mühle mit 8 E. bei Hayna.

Hut Stara, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, s. **Glashütten.**

Hutstock, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler bei Andorf.

Hutt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Haus mit 6 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Vorwerk mit 7 H. und 36 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 32 H. und 202 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpachts-Vorwerk mit 4 H. und 33 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 10 H. und 69 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 5 H. und 47 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 9 H. und 34 E.

Hutta (Skorzencziner), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen mit 3 H. und 25 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 7 H. und 81 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adenau, Dorf mit 25 H. und 251 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 2 H. und 16 E.

Hutta, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Antheil von Mokrau.

Hutta Kruchowska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Hutta paindska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 8 H. und 53 E.

Hutta pusta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 3 H. und 19 E.

Hutta trzemeszinska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorwerke, 9 H. und 88 E.

Huttawerder, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 7 H. und 40 E.

Hutten, Churhessen, Hanau, Kr. und Amt Schlüchtern, Dorf mit 85 H. und 638 E. bei Gundhelm.

Hutten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 19 H. am Anzbache bei Neulengbach.

Hutten (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 4 H. und 48 E.

Huttenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Wörnitz.

Huttenbaurngut, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus zur Rotte Pürach geh., zwischen Aschbach und der Reichsstraße.

Huttendorf (Zalesnj Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut Studenetz, Dorf mit 169 H. und 1076 E., Filialkirche und Schule. 5 Häuser mit 37 E. gehören zur Herrschaft Starkenbach.

Huttendorf (Hotkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsgut Ober-Weckelsdorf, Dorf mit 61 H. u. 357 E., Kapelle u. Meierhof, in der Pfr. Ober-Adersbach.

Huttendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Kolonie mit 15 H. u. 108 E.

Huttenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Hof mit 7 E. bei Mundingen.

Huttenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 16 H. und 70 E. bei Helsbrunn.

Huttenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 8 H. und 48 E. bei Schwabbruck.

Hutterer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 14 E.

Hutterie, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 6 E.

Huttermühle, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, Hof mit 6 E. bei Stadtbredimus.

Huttern, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Triftern.

Huttern, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Weitwörth, Weiler bei St. Georgen.

Hutters, Würtemberg, Donauk., A. Waldsee, Hof mit 10 E. bei Heidgau.

Huttersäge, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Mühle u. 2 Höfe in der Gemeinde Hinter-Teissenegg.

Huttersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Viechtach.

Huttersberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Ruinen bei Kirchham.

Huttersmühle, Hessen-Homburg, A. Homburg, Mühle mit 7 E. bei Homburg.

Hutthurm, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Pfarrdorf mit 33 H. und 236 E.

Hutti, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut Swojanow, Haus und Mühle am Swojanower Bache, hat 16 E. Hier ist eine Graphitgrube.

Huttich, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler bei Seekirchen.

Huttie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrschaft Bechin, s. **Eisenhammer.**

Hutting, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Pfarrkirchen.

Huttingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Dorf mit 38 H. und 274 E. bei Istein.

Huttingen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 7 H. und 56 E. bei Beckerich.

Huttler, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 3 H., 11 E. und Mühle bei Roßhaupten.

Huttneck, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Hof mit 3 E. bei Mariazell.

Huttner-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Mahl- und Schneidemühle zu Lessowitz geh.

Hutto, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 6 H. und 36 E.

Huttowies, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Türmitz, Dorf mit 19 H., 111 E. und starkem Obstbau in der Pfr. Türmitz.

Huttrop, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Commune oder Bauerschaft mit 36 H. und 254 E.

Huttstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof zum Hammerer Gericht geh.

Huttstädt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 43 E.

Huttstatt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirschberg, Kolonie zu Schreiberhau geh.

Huttung, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Bleiche, Wirthshaus und 7 H. bei Rumburg.

Hutweide (Pastwa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Lieblitz, Chaluppe bei Lieblitz.

Hutzdorf, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Dorf mit 275 E., 40 H. und Mühle.

Hutzelberg, Baden, Seekr., A. Villingen, Weiler mit 5 H. und 37 E. bei Weiler.

Hutzenau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Ruhpolding.

Hutzenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dorf mit 482 E. an der Murg bei Schwarzenberg, hat mehrere Sägemühlen.

Hutzenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Oberaichbach.

Hutzfeld, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 31 H. und 248 E. bei Bosau.

Hutzfurtermühle (Hurzfurt), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Hof mit Mühle und 13 E. bei Wolfsmünster.

Hutzisko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, einzelne H. zu Koschentin geh.

Hutzka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 10 H. und 56 E., etwas Hopfen- und Flachsbau.

Hutzlhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Weilerbach.

Hutzlmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 5 E.

Hutzlmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle mit 6 E. an der Schambach.

Hutzwiese, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Haus mit 10 E. bei Ober-Gersprenz.

Huusbytel, Holstein, s. **Bösbüttel.**

Huve, Hannover, s. **Hofe.**

Huve, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 25 E.

Huve, Hannover, Calenberg, A. Neustadt, Theil von Nienhagen.

Huven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 7 H. und 31 E.

Huvenstuhl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hof mit 4 H. und 30 E.

Huxahl, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Bergen.

Huxel, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Hof mit 9 E. bei Kappel.

Huxelort, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, 31 H. zur Bauerschaft Schleptrup geh.

Huxfeld, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ottersberg, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Grasberg.

Huxhall, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Hof mit 5 H. in der Pfr. Linteln.

Huxholl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 32 E.

Huxmühle, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Mühle zu Holzhausen geh.

Huxmühle, Waldeck, A. Rhoden, Mühle mit 8 E. bei Wrexen.

Huxol, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 17 H. und 128 E. bei Talle.

Huxol oder **Huxel**, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 11 H. und 93 E.

Huxord, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Hof mit 5 H. und 30 E.

Huxstedt, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, 4 einzelne Häuser in der Pfr. Mellinghausen.

Huy-Neinstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, s. **Neinstedt.**

Huysburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Domaine zu Dingelstedt geh.

Huzlhof (Labertswend), Bayern, Schwaben, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 5 H. und 22 E.

Huzowa morawska, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Sternberg, siehe **Hause.**

Huzowa německa, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der königl. Hauptstadt Olmütz, s. **Deutschhause.**

Hwězda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Döberney, s. **Stern.**

Hwězda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Stern.**

Hwězdalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, königl. Gränzstadt Tauß, s. **Wisdalka.**

Hwězdař, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Einschichte jenseits der Waldau bei Goldenkron.

Hwězdonowice (Hwiesdonowitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit 22 H., 193 E. und obrigkeitl. Meierhof in der Pfarrei Heraltitz.

Hwězdowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrschaft Kammerburg, Dorf mit 19 H., Mühle und 57 E. in der Pfr. Kotzerad.

Hwiesdlice stara, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Stiftsgut Neu-Hwiezdlitz, Dorf, s. **Hwiezdlitz.**

Hwiezdlitz (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Stiftsgut im östl. Theile des Kreises mit 5488 J. 859 □Kl. Areal und 2196 E. — Das Dorf Neu-Hwiezdlitz hat 119 H., 700 E., Pfarrei, Schloß, 2 Mühlen und 2 Jahrmärkte. Das Dorf Alt-Hwiezdlitz enthält 43 H., 219 E. und Kirche.

Hwizdal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, 2 H. zu Hammerdorf geh.

Hwizdalka, Oesterreich Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Zickau, 3 Häuser bei Franzdorf.

Hwizdalka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Prälatur-Gut Krumau, Einschichte bei Stieks.

Hwizdalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bistritz, Dominical-Ansiedlung mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Janowitz.

Hwosd (Hwoz'd), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrschaft Czech, Dorf mit 49 H. und 365 E., hat 1 Wirthshaus in der Pfr. Bohuslawitz.

Hwosditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Hořowitz, Dorf, ½ Stunde von Czerhowitz entfernt.

Hwosditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, ¼ Stunde von Dnespek entfernt.

Hwosdna (Hwozdna), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Lukow, Dorf mit 91 H. und 531 E.

Hwosnitz (Woznic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Dawle, Dorf, 3¼ Stunde von Beraun.

Hwozd, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, Dorf mit Kirche, 2 Stunden von Horosedl entfernt.

Hwoždan (Hwoždian), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 76 H., 502 E., Pfarrkirche, Pfarrei, Schule, Rathhaus, Krankenspital, Gemeinde-Wirths- u. Einkehrhaus (im Rathhause), emphyt. Wirthshaus und 3 Wirthshäusern, Mühle u. Chaluppe. Die Nahrungsquellen der E. sind Landwirthschaft, einige Handwerke, bedeutender Vieh-, namentlich Schaafhandel, Kram- und Hausirhandel.

Hwozdetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Eichhorn, Dorf mit 39 H., 225 E. und Branntweinhaus.

Hwozdetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Wittingau, Dorf mit 16 H. und 120 E. in der Pfr. Stiepanowitz.

Hwoždian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Liebiegitz, Dorf mit 29 H. und 174 E.

Hwoždian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodialherrschaft Bechin, Dorf mit 67 H. u. 457 E., hat eine Privatschule, Wirthshaus u. Hegerhaus.

Hwoždian, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Liebigitz, Dorf mit 29 H., 174 E. und Wirthshaus in der Pfr Cheltschitz.

Hydt (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Hygendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Dorf mit 23 H. und 200 E.

Hygendorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Bütow, Vorwerk mit 4 H. und 65 E.

Hylwaty, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, siehe **Hilbeten.**

Hynčice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Ullersdorf, s. **Heinzendorf.**

Hynčina dolnj, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, s. **Heinzendorf** (Unter-).

Hynčina hornj, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Tafelherrschaft des Olmützer Erzbisthums Zwittau, s. **Heinzendorf.**

Hyskretscham (Kiebitzkretscham), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Haus zu Mittel-Leisersdorf geh.

Hysle (Heysla), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Allodialgut Unter-Moschtenitz, siehe **Hiesel.**

Hyuth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit Haus und 16 E.

J.

Jabach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Weiler mit 4 H. u. 45 E.

Jabel, Hannover, Stade, Bremen, A. Lüchow, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Satemin.

Jabel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Pfarrdorf mit 3 Jahrmärkten, 38 H. u. 355 E.

Jabel (Neu-), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Dorf mit Schule, 18 H. u. 176 E.

Jabel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Klosteramt Malchow, Pfarrdorf mit Forsthof, Mühle, 72 H. u. 440 E.

Jabel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 1 Gute und der Kolonie Friesenhof mit 190 E.

Jabelitz, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, Dorf mit 9 H. und 109 E.

Jabelitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 17 H. u. 60 E.

Jaberlich (Jawornik, Gawornik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 52 H. u. 377 E. in der Pfr. Langenbruck.

Jaberlug, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Berg.

Jabkenitz (Gabkenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 45 H., 351 E. und Jägerhaus, 1¼ Stunde von Dobrawitz.

Jabkowo (auch Jablkowo genannt), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowice, Dorf u. Hauptgut mit 1 Vorwerke, 27 H. u. 213 E.

Jablan, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler bei Mühldorf.

Jablana, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Schnoschet.

Jablana, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, 2 Weiler im Gebirge, Groß- u. Klein-Jablana genannt.

Jablanitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Weiler mit Schloß u. Ruine bei Verbitza, im Reccathale.

Jablanitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Sittich, Dorf mit 20 H. bei Littay, am Reccabache.

Jablanz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Reifenberg, Weiler im Karstgebirge, bei Comen.

Jablanza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Malikom.

Jablau (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf und Hauptgut mit 28 H. und 292 E.

Jablenach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhaag, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 236 E.

Jablenze, Oesterreich, Steiermark, s. **Krottendorf**.

Jabletschna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf.

Jabling (Jablane), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf und Gemeinde mit 68 H. und 290 E., am Reccabache.

Jablkowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 4 H. und 24 E.

Jablona, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Bistřitz, Gut und Dorf mit 1 Amte u. Schlosse, Meierhof und Schäferei.

Jablona (Gablona), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf.

Jablona, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Gabel**.

Jablona, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 67 H. und 472 E.

Jablonau (Gabloňow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 55 H. und 409 E.

Jablonetz (Gablonec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, Dorf mit 90 H., 711 E., Kirche u. Schule, Leinwand- u. Garnbleiche u. Mühle.

Jablonian, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Czernahora, Dorf an der Zwittawa mit 47 H., Mühle und 227 E.

Jabloniow, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit Mühle, 18 H. u. 150 E.

Jablonitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Bilin, Gut und Dorf mit 32 H. u. 164 E. zwischen Kosel und

Liebshausen gelegen, in der Pfr. Kosel, hat 1 Kapelle, obrigkeitl. Meierhof u. Mühle.

Jablonitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Kolonie zu Lonken geh.

Jablonka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 4 H. und 26 E.

Jablonka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 6 H. u. 46 E.

Jablonka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 25 H. und 212 E.

Jablonka (Neubauer-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Etablissement mit 8 H. u. 65 E.

Jablonken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullen-Dorf mit 28 H. u. 160 E.

Jablonken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Vorwerk mit 14 H. u. 202 E.

Jablonowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauptgut, Dorf, Vorwerk und Mühle mit 20 H. und 191 E.

Jablonowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Mühle, 7 Jahr-, Vieh- und Pferdemärkten, 22 H. und 153 E.

Jablonowo (Labusch Wolka), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Unterförsterei zu Wolka geh.

Jablonowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 10 H. u. 99 E.

Jablowetz (Jablanez), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Dorf u. Gemeinde mit 50 H. u. 136 E.

Jablowken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 Feuerstellen mit 8 E.

Jablowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 1 Vorwerke, 17 H. und 166 E.

Jablowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 1 Feuerstelle mit 7 E.

Jablowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 1 Vorwerke und 1 Mühle, 19 H. und 151 E.

Jabluczek, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 29 E.

Jablunka (Gablunka), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wsetin, Dorf mit 114 H., Papier- u. anderen Mühlen und 801 E., an der Betschwa.

Jablunkau, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Stadt an der Olsa, südöstlich von Teschen, 2 Stunden von der ungarischen Gränze, wohin man durch einen Paß gelangt, ist schlecht gebaut, hat meistens hölzerne Häuser u. 1800 E., welche Leinweberei stark treiben.

Jaborowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 36 H. u. 196 E.

Jacaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 3 H. u. 18 E., bei Socerga.

Jacewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerke, 26 H. und 201 E.

Jach, Baden, s. **Yach**.

Jachcice (Jagdschütz), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 38 H. u. 207 E.

Jachenau, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Pfarrdorf mit 60 H. u. 452 E. in einem Thale, am Lainbache.

Jachenhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Pfarrdorf mit Steinbruch, 32 H. und 205 E., bei Regenstauf.

Jachering, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 150 E.

Jachimowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 5 H. u. 23 E.

Jachterei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Hof mit 5 H. bei Minsen.

Jachturka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 16 H. u. 100 E.

Jachzenbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 190 E.

Jacinof, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Chersano.

Jackel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westpriegnitz, Forsthaus mit 9 E.

Jackelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Lehngut Asch, Mahlmühle.

Jacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Gut mit 2 H. u. 30 E.

Jackenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 10 E., bei Hohenstaufen.

Jackenkrug oder **Zapkenkrug**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Krug mit 1 H. u. 4 E.

Jackenmoor, Holstein, Gut Salzau, Kirchsp. Seelent, 2 Höfe bei Fargau.

Jackenthalsmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Mahlmühle bei Lengefeld mit 8 E.

Jackhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Oberneukirchen.

Jacking (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Jacking (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Jackling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Kirchdorf bei St. Andrá, am Werdenbache.

Jackschenau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 38 H. u. 324 E.

Jackschönau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke u. 1 Windmühle, 36 H. u. 236 E.

Jacksenmühle, Bayern, s. **Halbleibsmühle**.

Jackten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit 25 H. und 220 E.

Jacku, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Gärtnerhäuser.

Jacobowa Lhota (Jabowa Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialgut Swojanow, Dörfchen mit 11 H. u. 63 E.

Jacou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Albona, Weiler bei St. Domenica.

Jacouze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wippach, Weiler bei Tabor und Urabzhe.

Jacubbowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Gut mit 5 H. u. 22 E.

Jacubowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 3 H. u. 25 E.

Jaculich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 6 H. u. 50 E., bei Draguch.

Jadamkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 3 Feuerstellen, s. **Adamkowo**.

Jadden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf und 3. Kölmer mit 43 H. u. 265 E.

Jade, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Kirchspiel mit 2177 E. in 6 Gemeinden, ist fast lauter von Graf Johann XIV. u. dessen Nachfolgern von 1523 an eingedeichtes Marschland. Der Jader Meerbusen riß hier das Kloster Jadelah und ein Schloß der Oldenburgischen Grafen im J. 1218 ein und ein Theil des Bodens versank.

Jadeburg, Oldenburg, s. **Jaderberg**.

Jader Altendeich, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 11 H. u. 82 E. bei Jade.

Jader Altensiel, Oldenburg, s. **Altensiel** (Jader-).

Jader Außendeich, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf u. Gemeinde mit 63 H. u. 511 E.

Jaderberg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 75 H. u. 583 E., heißt auch Jadeburg.

Jaderkreuzmoor, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 62 H. u. 428 E.

Jader Langestraße, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 20 H. und 115 E.

Jadersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Kirchdorf im Gitschthale, bei St. Lorenzen.

Jadowniki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 1 Vorwerke, 18 H. u. 148 E.

Jadricevo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Hof bei Monte.

Jadroni, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Portole.

Jaebitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof an der Dosse mit 6 H. u. 53 E.

Jäckel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Pertinenz von Riemberg mit 19 H. und 102 E.

Jäckelgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 2 H. und 37 E.

Jäckelsbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Kolonie u. Vorwerk mit dem Etablissement Wusing mit 93 E.

Jäckischkon (Jäckschuben), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 6 H. u. 53 E.

Jäckmütz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbpachtvorwerk mit 3 H. u. 37 E.

Jäckstein, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 11 H. u. 92 E.

Jäckstein (Jagsten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 32 H. u. 240 E.

Jädemühl, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Oberförsterei, Holländerei u. Theerofen mit 4 H. und 39 E.

Jädersdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 1 Wassermühle, 36 H. und 272 E.

Jädickendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 36 H. u. 308 E.

Jägel (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 36 H. u. 264 E.

Jägel (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 30 H. u. 137 E.

Jägelitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Forsthaus mit 11 E.

Jägendendorf (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 3 Vorwerken, 1 Wassermühle u. 1 Windmühle mit 88 H. und 431 E. Hierzu die Kolonie Feigenhäuser.

Jäger, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Zeilarn.

Jäger, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Hof.

Jäger, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Jäger (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Schliersee.

Jäger (Jäger im Graben), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde bei Tegernsee.

Jäger (auf der Eben), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde in der Pfr. Gmund.

Jäger, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde auf dem Forst bei Rechthal.

Jäger in der Oetz, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Seeon.

Jäger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler bei Gunditsch.

Jäger, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler bei Neustift.

Jäger, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. bei Arnach.

Jäger (Der grüne), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Gasthof zu Derdesheim geh.

Jäger (Der), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Gasthof zu Steinburg geh. mit 5 E.

Jägerbärtel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Neuhaus.

Jägerbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Miesbach.

Jägerbeckes, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. bei Romay.

Jägerberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde bei Grünthal.

Jägerberg, Holstein, Gut Neuhaus, Ksp. Giekau, Hufe bei Emkendorf.

Jägerberg, Holstein, Ksp. Bornhöved, Vollhufe bei Wankendorf.

Jägerberg, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distrikt Garsten, Weiler bei St. Ulrich, ist sehr alt.

Jägerberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Gut mit 2 H. und 41 E.

Jägerbild, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler bei Hirschenberg mit 3 H. und 25 E.

Jägerbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk und Theerofen mit 5 H. und 27 E.

Jägerbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 5 H. und 59 E.

Jägerbuckel, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 9 E. bei Baiersbronn.

Jägerdörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Jägerhaus, Schule und 20 H., bildet einen Theil von Ober=Lichtewalde.

Jägerei (Kielgroden), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Haus mit 13 E. bei Zetel.

Jägerey, Hannover, Lüneburg, A. Celle, 2 einz. H. in der Pfr. Groß=Hehlen.

Jägerfleck, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Schönau.

Jägerhaus (Nabahauer=), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Liebiegitz, einzelnes Haus bei Witiegitz.

Jägerhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bischofsmais.

Jägerhäusel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde bei Breitenhill.

Jägerhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Ferchenhaid.**

Jägerhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 8 E. bei Sulzbach.

Jägerhaus, Baden, Seekr., A. Donaueschingen, Jägerhaus mit 6 E. bei Unter=Baldingen.

Jägerhaus, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Jägerhaus bei Schluchsee mit 6 E.

Jägerhaus (in der Kutterau), Baden, Oberrheinkreis, A. St. Blasien, Haus mit 7 E. bei Urberg.

Jägerhaus, Baden, Unterrheinkr., A. Philippsburg, Haus mit 6 E. bei Neudorf.

Jägerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde am Kochelsee, s. **Kochel.**

Jägerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde bei Schönbrunn.

Jägerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde bei Oberach zu Scherneck geh.

Jägerhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde im Frauenforste mit 5 E. in der Pfarrei Saal.

Jägerhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Ansdorf in der Pfr. Rimbach.

Jägerhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde bei Geishof.

Jägerhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Jägerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Aibling.

Jägerhaus Aurora, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Neustadt am Main.

Jägerhaus Diana, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Einöde mit 1 E. in der Pfr. Neustadt am Main.

Jägerhaus zum heil. Hubert, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hafenlohr.

Jägerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kohlgrub.

Jägerhaus (Unteres, Voithenberger Oed), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H., 1 Kapelle und Schloß.

Jägerhaus, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde bei Lichtenwald.

Jägerhaus (Oberes), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler bei Forst=Oed mit 2 H., heißt auch Giebacht.

Jägerhaus (Jägersölde), Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 5 E. bei Berg.

Jägerhaus (Forsthaus), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Jägerhaus, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Einöde mit 6 E. bei Vorbach.

Jägerhaus (und Thorhaus), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Schmerlenbach.

Jägerhaus, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Einöde bei Bischheim.

Jägerhaus, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Forsthaus mit 6 E. bei Wittmar.

Jägerhaus, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Wolfhagen, Forsthaus bei Ellmarshausen.

Jägerhaus, Holstein, Gut Neversdorf, Ksp. Lütjenburg, Haus bei Neversdorf.

Jägerhaus, Nassau, A. Höchst, Forsthaus mit 6 E. bei Schwanheim.

Jägerhaus, Nassau, A. Montabaur, Försterhaus mit 8 E. bei Welschneudorf.

Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialherrschaft Wallern, 2 einz. Häuser zu Wallern geh.

Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Montan=Gut Baschta, obrigkeitl. Jägerhaus bei Hrabieschin.

Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Ludiz, einschichtiges Jägerhaus.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Försterei zu Seifersdorf geh.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Försterhaus zu Rothenzechau geh.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Krug mit 1 H. u. 9 E.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Wirthshaus bei Schleusingen mit 2 H. und 15 E.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Viehhalterei zu Berlin geh.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, 1 H. mit 21 E.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg Kr. Hagen, Kathen mit 1 H. u. 14 E.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 18 E.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Jägerhaus zum Dorfe Weiler geh.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Segendorf geh.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Uelmen geh.

Jägerhaus (Am grünen), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 1 H. mit 7 E.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 1 H. mit 6 E.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Försterwohnung zu Lammersdorf geh.

Jägerhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Jägerhaus zu Quierschied geh.

Jägerhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Haus mit 9 E. bei Ehingen.

Jägerhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof bei Berg.

Jägerhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 12 E. bei Baiersbronn.

Jägerhaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, Forsthaus und Wirthschaft bei Wildbad.

Jägerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Forsthaus bei Liebersbronn.

Jägerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Haus im königl. Parke.

Jägerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Ludwigsburg, Forsthaus bei Geißingen, heißt auch Dianenbau.

Jägerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Heilbronn, Forsthaus bei Heilbronn.

Jägerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Forsthaus mit 5 E. bei Meimsheim.

Jägerhaus, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Forsthaus bei Unterheimbach.

Jägerhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Forsthaus mit 2 Einw. bei Ingelfingen.

Jägerhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Forsthaus mit 5 E. bei Weißbach.

Jägerhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Forsthaus bei Kirchheim.

Jägerhof, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 10 Einw. bei Emmingen ab Egg.

Jägerhof, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Hof mit 5 E. bei Breisach.

Jägerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof am schönen Buche mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Stockstadt.

Jägerhof, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Hof bei Hannover.

Jägerhof, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Hof mit 26 E. bei Hopfgarten.

Jägerhof, Lippe-Detmold, A. Sternberg, Haus mit 7 E. bei Nalhof.

Jägerhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Stadt Waren, Hof mit 20 E. bei Waren.

Jägerhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Hofjägerhaus mit 17 E. bei Schwerin.

Jägerhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 3 H. u. 62 E. bei Grevismühlen.

Jägerhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Stadt Malchin, Forsthaus mit 10 E. bei Malchin.

Jägerhof, Oldenburg, Fürstenthum u. A. Eutin, Forsthof mit 9 E. bei Eutin.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Försterei mit 1 H. u. 8 E.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Försterei mit 2 H. und 4 E.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Oberförsterei mit 6 H. u. 29 E.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Försterei zu Groß-Linichen geh.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Lauenburg geh.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Försterei zu Kamelow geh.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Groß-Volz geh.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Holzwärterei zu Klein-Schwiesen geh.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, einzelnes Haus mit 6 E.

Jägerhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Schloß zu Pempelfort geh. Dieses Schloß ist die Residenz des Prinzen Friedrich von Preußen und mit schönen Anlagen umgeben; es hat 2 H. und 32 E.

Jägerhof, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit 18 H. und 169 E.

Jägerhof, Waldeck, A. Arolsen, Forsthaus mit 7 E. bei Arolsen.

Jägerholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Jägerhütte, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde am Schafblassengraben.

Jägerhütte, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 8 E. bei Glattbach.

Jägerhütte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Haus bei Finkenberg.

Jägerischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 19 H. u. 183 E.

Jägerischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Gut mit 3 H. und 26 E.

Jägerischken (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Dorf mit 10 H. und 79 E.

Jägeritten (auch Kurausche-Mühle genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Erbpachtgut und Mühle mit 2 H. und 27 E.

Jägerkaten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelburg, Vorwerk zu Reinfeld geh.

Jägerkeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhart, Hof bei Reichenfels.

Jägerkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförsterei mit 2 H. und 17 E.

Jägerkrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Gut mit 9 H. und 49 E.

Jägermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Unterthingau.

Jägermühle, Nassau, A. Hadamar, Mühle mit 9 E. bei Elz.

Jägern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf und Steuergemeinde in der Pfr. Enzenkirchen.

Jägerndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf und Hofmark mit 21 H. und 118 E. bei Malgersdorf.

Jägerndorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Stadt u. Hauptort des gleichnamigen Fürstenthums am Fuße des Gesenks und an der Oppa, mit Mauern, Gräben, 3 Thoren, 3 Vorstädten, herzogl. Schlosse, Rathhause, Pfarrkirche, Minoritenkloster, Heiliggeistspital mit Kirche, 3456 E. u. 630 H. Man treibt Lein- u. Tuchweberei; es sind hier mehrere Staatsstellen u. Wohlthätigkeitsanstalten. J. ist alt, litt 1241 durch die Tartaren, erhielt später beträchtliche Freiheiten, sank aber zur Zeit des 30jährigen Kriegs sehr und hob sich erst in neuerer Zeit wieder. — Das Herzogthum Jägerndorf, seit 1620 den Fürsten von Liechtenstein gehörig, hatte früher eigene Herzoge. Es umfaßt 12 □Meilen Areal und zählt in 3 Städten, 53 Dörfern und 9 Kolonien 5583 H. und 40,664 E., worunter 400 Protestanten und 35 Juden.

Jägerndorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit 1 Freischoltisei und 1 Windmühle, 98 H. u. 501 E.

Jägeröd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 28 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Jägerreut, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Grafenau.

Jägerreut, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 2 zerstreut liegende Häuser mit 9 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Jägers, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Jägers (Am), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Häuser zu Wittlaer geh. mit 2 H. und 17 E.

Jägers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 1 H. u. 5 E.

Jägersasbruch (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, s. **Asbruch**.

Jägersbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 H. mit 43 E.

Jägersberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Fischen.

Jägersberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Irlbach.

Jägersberg, Holstein, Gut Wittenberg, Haus bei Wittenberg im Ksp. Seelent.

Jägersberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Weiler bei Pichl.

Jägersberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försterei mit 1 H. u. 4 E.

Jägersberg, Sachsen-Weimar, A. Jena, Vorwerk mit 8 E. bei Zwätgen.

Jägersburg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Schloß mit Kapelle und 4 E. bei Eggolsheim, wurde vom Erzbischofe von Bamberg 1721 erbaut.

Jägersburg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Kirchdorf mit Mühle, Schloßruine, 103 H. u. 862 E.

Jägersburg, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Lorsch, Jagdschloß u. Forsthaus mit 2 H. u. 6 E. bei Großhausen.

Jägersburg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 1 Feuerstelle mit 5 E.

Jägersburg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hof mit 3 H. u. 10 E.

Jägersburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Koloniedorf u. Theerofen mit 20 H. und 153 E.

Jägersburg, Waldeck, A. Niederwildungen, Jagdschloß mit 6 E. bei Odershausen.

Jägersburger Forstschützenhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 2 H. mit 16 E. bei Groß-Rohrheim.

Jägersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 21 H. und 100 Einw. bei Kirchdorf.

Jägersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ober-Liebich, Dorf mit 32 H., 186 E. und Kapelle an der Rumburger Hauptstraße in der Pfr. Ober-Liebich.

Jägersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 9 H. und 53 Einw.

Jägersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, melirtes Dorf mit 39 H. und 276 E.

Jägersdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 45 H. und 380 E.

Jägersdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 32 H. und 274 E.

Jägersdorf, auch **Jägerhof**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Jägersdorf, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Pfarrdorf mit Mühle, 43 H. und 199 E.

Jägersfeld (Krnow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Zierotein, Dorf mit 20 H. u. 142 E., 1789 angelegt.

Jägersfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. und 130 E.

Jägersfreude, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 1 Stahlhammer und 1 Steinkohlenbergwerke, 16 H. und 80 E.

Jägersfreude, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Weiler mit 4 H. und 45 E.

Jägersfurth, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Weiler mit 8 H. und 38 E.

Jägersgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 28 H. u. 277 E., Mühle u. Forsthaus.

Jägershof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 12 H. und 78 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Jägershütte, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 9 Einw. bei Glattbach.

Jägersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg.

Karlstadt, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Wiesenfeld.

Jägersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle bei Gefäll.

Jägersmühle, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Mühle mit 8 E. bei Kirchhasel und Rosbach.

Jägersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Laubenheim geh.

Jägersruhe, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Haus mit 7 E. im Frankenwalde.

Jägersteig, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 26 E.

Jägersteige, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Hof mit 17 E. bei Waldau.

Jägersthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, kölmer Gut und Wassermühle mit 4 H. und 47 E.

Jägerswald (Der obere), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 5 H. und 28 E. bei Tirpersdorf.

Jägerswald (Der untere), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Weiler bei Mechelgrün.

Jägerswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Jägerswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chatoullendorf mit 12 H. und 105 E.

Jägerswalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Eulenburg geh.

Jägerthal, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Hof mit 15 E. in der Pfr. Pfaffingen.

Jägerthal, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Hof mit 17 E. bei Billertshausen.

Jägerthal, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 4 H. und 39 Einw.

Jägerthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, königl. Unterförsterei mit 1 H. und 5 E.

Jägerthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Schäferei und Holzwärterei mit 1 H. u. 16 E.

Jägerwald, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 1 H. mit 11 E.

Jägerweil, sonst **Hammer**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Unterförsterei zu Franzhausen geh. mit 1 H. und 6 E.

Jägerwerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Vorwerk mit 4 H. und 37 E.

Jägerwischredder, Holstein, Gut Glasau, 2 Försterwohnungen bei Sarau und Neu-Glasau.

Jägerwörth, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Rheinaue bei Lampertheim, heißt auch Ludwigswörth.

Jäglack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 15 H. u. 145 E.

Jäglack (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 6 H. u. 91 E.

Jäglack (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. u. 40 E.

Jäglin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Reselkow geh.

Jäglitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 1 Wassermühle, 30 H. und 207 E.

Jägstellen (Jägsten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 30 H. u. 169 E.

Jähmkendorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Gehmkendorf**.

Jähnsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit 37 H. und 256 E.

Jähnsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerke, 18 H. u. 149 E.

Jährig, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Anbau bei Endschütz.

Jähsütz, Sachsen, s. **Gäßnitz**.

Jäkelsthal (Neu-Friedland), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Friedland, Vorstadt, ½ Stunde vor der Stadt, am Rösselsberge, hat 54 H. und Schule, s. **Friedland**.

Jäkniß, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 4 H. u. 84 E.

Jämlitz (Gemlitz), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Glashütte, 1 Schäferei und 1 Mühle mit 29 H. u. 229 E.

Jänickendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 28 H. und 168 E.

Jänickendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit dem Theerofen Langenberg und 493 E.

Jänisch (bei Rawicz, Mittmann), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 1 H. und 8 E.

Jänischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 32 H. u. 299 E.

Jänischken (Jutteln), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 11 H. u. 87 E.

Jänkendprf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Schlosse, 1 evangel. Mutterkirche (mit ihr verbunden die Schwesterkirche zu Ullersdorf), 1 Wasser- und 1 Sägemühle, 1 Ziegelei, 95 H. und 530 Einw.

Jänkerei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Malwitz geh.

Jänkewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 44 H. u. 204 E.

Jänowitz (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Schlosse und Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 67 H. und 405 E. Hierzu die an der Neiße gelegenen Häuser Schönau.

Jänowitz (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 24 H. und 179 E.

Jänsch (Janiszewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 29 H. und 215 E.

Jänschwalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit Kolonie, 1 Forsthause u. 1 Schäferei nebst 1 Mutterkirche mit 63 H. u. 421 E.

Jäntschdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 1 Schlosse u. Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 25 H. und 244 E.

Jäntschdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle u. 1 Vorwerke mit 25 H. und 207 E.

Järkendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Kirchdorf mit Essigsiederei, 26 H. und 184 E., worunter 32 Juden.

Järreshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 1 H. und 7 E.

Järschheide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Antheil von Krayn.

Järshagen (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf mit 74 H. und 603 E.

Järshagen (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 41 H. und 230 E.

Jäschane, auch **Jaschane**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf, Häuser- u. Einwohnerzahl sind bei Grünberg begriffen.

Jäschgüttel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, kath. Pfarrdorf mit 9 H. und 47 E.

Jaschkittel (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Wasser- und 1 Windmühle mit 61 H. und 364 E.

Jäschkowitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut des Freiherrn von Sedlnitzky, besteht aus dem Dorfe J. mit 48 H. und 359 E.

Jäschkowitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Windmühle u. 1 Ziegelei, 26 H. und 235 E.

Jäschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 7 H. und 52 E.

Jäschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 21 H. und 142 E.

Jäschwitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 evangel. u. 1 kath. Kirche mit 77 H. und 487 E.

Jäschwitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kammerdorf mit 46 H. u. 290 E.

Jäskeim (Geskeim), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 18 H. und 140 E.

Jäskendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Hauptgut mit 1 Mutterkirche, 31 H. und 369 E.

Jäskendorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Erbpachtgut u. Dorf mit der Feuerstelle Jäskendorf-Rothlof oder Dutz mit 3 H. und 33 E.

Jäskendorf (Rothlof oder Dutz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Feuerstelle zu Neu-Jänkendorf geh.

Jästersheim, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Freischoltisei und 3 Windmühlen mit 43 H. und 279 E.

Jätschau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 1 Erbscholtisei und 4 Wassermühlen, 88 H. und 618 E.

Jätzdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Ohlau, Dorf mit 1 Vorwerke und 1 Wassermühle mit 34 H. und 261 E.

Jävenitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 1 Unterförsterei, 48 H. u. 214 E.

Jagarse, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Schebrellia.

Jagatschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke und 1 Windmühle mit 41 H. und 289 E.

Jagdberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler am Lech mit 5 H. und 26 E. bei Steingaden.

Jagdberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Schloßruine bei Schlins.

Jagdbude, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, erbfreies Gut und Unterförsterei mit 10 H. und 120 E.

Jagdhase, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Kammergüter, Kolonie mit 24 H. und 117 E.

Jagdhaus, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Jagdhaus mit 2 H. und 10 E. am Fremersberge, ist ein schönes Jagdschlößchen.

Jagdhaus, Bayern, Unterfranken, Landg. Hammelburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Thulba.

Jagdhaus und Forsthaus, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Einöde bei Ramstein.

Jagdhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler bei Feuchten im Kaunserthale.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 39 H. und 382 E.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, fürstl. Jagdhaus mit 4 H. und 4 E.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Försterei zu Mittelfelde geh.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Försterei bei Reuthen mit 1 H. u. 3 Einw.

Jagdhaus (und Forsthaus, unweit Wellaune bei Düben), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Haus mit 1 H. und 8 E.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, königl. Försterei mit 1 H. u. 5 E.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Jagdhaus zu Uftrungen geh.

Jagdhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, königl. Besitzung zu Weidenhein geh.

Jagdhaus, Waldeck, A. Arolsen, Forsthaus mit 5 E. bei Frederinghausen.

Jagdhaus, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Haus mit 4 E. bei Gnadenthal.

Jagdhaus, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Haus mit 7 E. bei Waldenburg.

Jagdhaus, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schorndorf, Haus bei Hohengehren.

Jagdhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 18 E. bei Oberroth.

Jagdhausen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit Pfarrei, Schule, 6 H. und 26 E. in der Gemeinde Au.

Jagdhub, Bayern, s. **Jackhub**.

Jagdhub, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Weiler bei Straßwalchen, heißt auch Ed.

Jagdkrug, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Gehöft mit 6 H. und 20 E.

Jagdshof, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 23 H. und 170 Einw., entstand durch ein Jagdhaus.

Jagel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Vorwerk und 123 E.

Jagelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Jagenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 66 H. und 400 E. am Zwettelflusse bei Rieggers.

Jagenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 13 H. und 101 E.

Jagenbergshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer u. Wohnung.

Jagenbühel, Oesterreich, Steiermark, Bez. Gratz, Bez. Reitenau, Gebirgsweiler.

Jagenkamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etablissement mit 9 H. und 703 E.

Jagenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler am kön. Forste Penting mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Penting.

Jager, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Bauerndorf mit 30 H. und 127 E.

Jagerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Obermureck, Weiler bei Obermureck.

Jagerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Laubegg, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Armenanstalt, 3 Jahrmärkten, 56 H. u. 250 E.

Jagerhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Hartberg, Hof am Pachingbache.

Jagertow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Dorf mit 2 Gütern, 24 H. und 251 Einw.

Jagezow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Gut mit 10 H. und 91 E.

Jaggelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 11 E.

Jaggeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf und Windmühle mit 12 H. und 120 E.

Jagiella, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, einzelne Possession zu Karchowitz geh.

Jagiella, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Slupsko geh.

Jagienow, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, einzelne Häuser zu Dammrasch geh.

Jaging, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Aukirchen.

Jagla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Wassermühle mit 7 E.

Jaglauer Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Wassermühle zu Wienskowitz gehörig.

Jagleck, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler bei Mettmach.

Jaglina, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Jagnedberg, Oesterreich, Steiermark, Kr, Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler im Gebirge.

Jagniewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 8 H. und 64 E.

Jagodno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 14 H. und 100 E.

Jagodowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 4 H. und 53 E.

Jagolitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 22 H. und 302 Einw.

Jagorge, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Kirchdorf an d. Straße nach Möttling bei Weindorf.

Jagosche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei St. Leonhardt und Ullrichsberg.

Jagotschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 9 H. und 74 E.

Jagow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken und 310 Einw.

Jagow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit 1 Wassermühle, 33 H. und 240 Einw.

Jagrowitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Hörberg, Weiler im Gebirge.

Jagsall, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Mahl-, Oel- und Schneidemühle, 28 H. u. 152 E.

Jagschen (Groß-, Jegschen-Jacob), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 10 H. und 75 E.

Jagschen (Klein-, Selennen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 52 E.

Jagsitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Fara.

Jagszen-Jacob, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Goakszen.**

Jagussewice, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Straßburg, Vorwerk mit 10 H. und 69 E.

Jagutten (Jagutt, Szwirblen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 6 H. und 81 E.

Jahmen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 15 H. und 106 E. bei Belitz.

Jahmen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 44 H. und 234 E.

Jahmensche Damm, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Kathen mit 2 H. und 24 E.

Jahmo, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Dorf mit 1 Rittergute, 49 H. und 190 E.

Jahn, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. bei Surberg.

Jahna, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Dorf mit 29 H. und 225 E.

Jahn (Kurzen-, Grambawiszken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chatoullen-kölmer Feuerstelle mit 3 H. und 31 E.

Jahn (Lesni-), Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf und Gut mit 27 H. und 192 E.

Jahn (Alt-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 17 H. und 206 E.

Jahn (Kirchen-) Preußen, Rgbz. und Kreis

Marienwerder, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 19 H. und 206 E.

Jahna, Sachsen, s. **Ober- und Nieder-Jahna.**

Jahnaische Dreidörfer, Sachsen, siehe **Rochzahn, Salbitz und Weichteritz.**

Jahnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 13 H. und 85 E.

Jahnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Unterförsterei mit 1 H. u. 5 E.

Jahnishausen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 9 H. und 90 E. mit Schloß und Gut des Prinzen Johann.

Jahnkow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 17 H. und 109 E.

Jahnmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle bei Werda, heißt auch Zahnmühle.

Jahnsbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit 103 H. und 896 E., Mühle und Pochwerk.

Jahnsdorf (Joynsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Stadt Brüx, Dorf mit zwei Mühlen.

Jahnsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 156 H. und 1482 Einw., treibt Strumpfwirkerei, hat 3 Mühlen, Unterförsterei, Gut und eine ökonomische Gesellschaft.

Jahnsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Dorf mit der Unterförsterei Schöningslust und 1 Windmühle mit 25 H. und 311 E.

Jahnsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk und 1 Mühle mit 27 H. und 264 E. Hierzu noch 1 Försterei mit 4 E., 1 Chausseezollhaus mit 10 E. u. 1 Chausseewärterhaus mit 9 E.

Jahnsgrün, Sachsen, s. **Gansgrün.**

Jahnsgrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wiesenburg, Freigut mit Torfgruben bei Hartmannsdorf.

Jahnshain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 44 H. und 284 E.

Jahnshof, Holstein, Gut Seegalendorf, Hof mit 28 H. und 174 E., gehörte früher zum Gute Putlos.

Jahnshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Vorwerk zu Eulem geh. mit 1 H. und 9 E.

Jahnshorn (Ganshorn), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Dorf mit 9 H. und 50 E.

Jahnsmühle od. **Kupfermühle** genannt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 4 H. und Fabrikgebäude mit 15 E.

Jahns-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle an der Aller zu Kaltendorf geh.

Jahns-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Mahl-, Oel- und Graupenmühle zu Walbeck geh.

Jahodau (Jahodow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Chotiebor, Dorf mit 12 H. und 86 E.

Jahodow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodgut Wamberg, Dorf mit 27 H. und 177 E., 1 Stunde von Wamberg entf.

Jahrbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Grätz, Bez. Laubegg, Dorf u. Gem. mit 50 H. u. 170 E. am Saßbachel.

Jahrdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 14 H. und 166 E. bei Hautzenberg.

Jahrdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Dorf bei Kuchl.

Jahring (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf u. Gem. mit 36 H. u. 160 E.

Jahring (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf u. Gem. mit 32 H. u. 148 E.

Jahringberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Pfarrdorf bei Jahring mit Armenanstalt, 52 H. u. 194 E.

Jahringhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß und Herrschaft mit einem Bezirke von 22 Gemeinden mit 7081 J. 40 □ Kl. Areal, 800 H. und 3250 E.

Jahrings, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Pfarrdorf mit 42 H. und 300 E. an der Zwettl bei Rottenbach.

Jahringthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf u. Gem. mit 48 H. und 245 E. bei Jahring.

Jahrolten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 23 H. und 207 E. in d. Pfr. Thaya.

Jahrsau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 9 H. und 63 E.

Jahrsbergermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Brodenbach gehörig.

Jahrsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfarrei Dornach.

Jahrsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Pfarrdorf mit 46 H. und 264 E.

Jahrsdorf, Holstein, A. Rendsburg, Kirchspiel Hohenwestedt, Dorf mit 17 H. u. 169 E., liegt in der Nähe des Jahrschen Balken, einer alten Gödingstätte.

Jahrsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf bei St. Peter.

Jahrsfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit 1 Mühle, 1 Kram- u. Viehmarkte, 29 H. und 174 E.

Jahrstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf am Drömlingsbruche mit 1 Windmühle, 52 H. und 246 E.

Jaibing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 5 H. und 32 E. bei Dorfen.

Jaibling, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 6 H. u. 30 E. in der Pfarrei St. Georg.

Jaidhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 25 H. u. 117 E. im Gföhlerwald.

Jainzen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ischel, Weiler bei Ischel.

Jajofze, Oesterreich, Steiermark, s. **Gaiofze.**

Jajost, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf-Antheil von Biassowitz.

Jaispitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrschaft des Grafen von Ugarte, in der Mitte des Kreises, mit 13,506 J. 1126 □Kl. Areal und 3749 kath. und 30 israel. E. Der Markt Jaispitz (Gewisowice) liegt an der Gessowka und hat 180 H., Schloß, Burgruine, Kirche, Pfarrei, 4 Jahrmärkte und 1037 E.

Jaittendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg Gföhl, Dorf mit 26 H. und 130 E. bei Niedergrünbach.

Jakartzitz oder **Klingelbeutel,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kolonie zu Klein-Hoschütz geh.

Jake, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Platt.

Jakel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Kremsbruck.

Jakelpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Petting.

Jackels-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Peterswalde geh.

Jakerath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 107 H. und 611 E.

Jakhub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. bei Oberneukirchen.

Jakob (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler bei Polling mit Kirche, 4 H. und 19 E.

Jakob (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Neuhaus, Kirche auf einem Hügel bei Neuhaus.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Kirchweiler bei Dürnmoos.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Kirchdorf bei Mitterdorf mit 6 H. u. 36 E.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Kirchdorf im Lavantthale, am Pöltingerbache.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit Kirche bei Wolfsberg.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Klagenfurt, Kirchdorf an der Straße nach Völkermarkt.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Kirchdorf an der Sau.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirche und Haus bei Gollo-verdu.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Kirche bei Wresovitz.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchweiler bei Höflein.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Kirchdorf bei St. Paul am Insberge.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Kirchdorf am Gailflusse.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Pfarrdorf bei Maria Elend, an einem Bache.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Prem, Kapelle bei Nadainesellu.

Jakob (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Landstraß, Weiler bei Ostrog.

Jakob (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Filialkirche von Pischätz.

Jakob (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Pfarrkirche, 1 St. von Kallobie entf.

Jakob (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wöllan, Kirche bei Wöllan und Skalis.

Jakob (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gem. mit 20 H. und 80 E. bei Kallobie.

Jakob (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Schönstein, Gut bei Schönstein.

Jakob in Schadron (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Lokalie mit Gült.

Jakob in Doll (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Pfarrdorf bei Sachsenfeld u. Tüffer.

Jakob im Thal (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gösting, Pfarrdorf mit 140 H. und 600 E., Sandsteinbruch und Ziegelbrennerei.

Jakob im Walde (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Pfarrei mit Armeninstitut bei Vorau.

Jakob in der Wiege (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Filialkirche an der Gränze von Kärnthen.

Jakob in Windischbüheln (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Pfarrort mit Armeninstitut u. Schule.

Jakob im Freilande (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Deutsch-Landsberg, Pfarrkirche bei Landsberg.

Jakob (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, Gut mit Schloß bei Eibiswald.

Jakob in der Au (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, Weiler mit Schule bei Botzen.

Jakob (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf bei St. Ulrich in Gröden, mit Filialkirche von Layen.

Jakob (St., Haus), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 13 H., 97 E. und Kirche, bildet eine Gem. von 44 H. u. 262 E. und entstand 945 durch Ansiedler aus dem Süden Tyrols.

Jakob (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit Kirche bei Pfitsch.

Jakob (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit Kirche und 33 H. bei Afers.

Jakob (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit 20 H., Kirche und 169 E., bildet eine Gemeinde von 105 H. und 884 E. und hat 1 salinische Quelle.

Jakob (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf mit Kirche, Schule, 11 H. und 115 E., liegt im Thale Defereggen und bildet eine Gemeinde von 153 H. und 1500 E.

Jakob (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 5 H. bei Nasserain.

Jakob (St.), Schwarzburg-Rudolstadt, Rittergut Löhma, Pfarrort mit 7 H. und 36 E. bei Leutenberg.

Jakobabitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie von Deutsch-Scherbeney.

Jakobau, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Jaroměritz, Dorf mit 79 H., Mühle u. 507 E.

Jakobau, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Namiescht, Dorf mit 21 H. und 160 E. bei Poppowitz.

Jakobau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 16 H. und 173 E.

Jakober Hegerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Allodherrsch. Neuhof, Hegerhaus bei Cirkwitz.

Jakobidrebber, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Pfarrdorf mit 57 E. und 233 E., Hauptzollreceptur.

Jakobine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Ohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 43 H. und 291 E.

Jakobinen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Jakobinze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Preloka an der Kulpa.

Jakobitka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kais. königl. Weinbergamtsgründe, Meierhof, heißt auch Canalscher Garten.

Jakobitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Pawinow, Einschichte mit Jägerswohnung bei Pawinow.

Jakob-Neuharding, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 11 H. und 70 Einw. bei Holzen.

Jakobovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirchdorf bei Planina. In der Nähe verschwindet der Unzfluß in d. Lanskwald, um bei Oberlaybach wieder zum Vorschein zu kommen.

Jakob Pauli, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Kirchweiler bei Witra.

Jakobröthenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde zwischen Eibach u. Moosen.

Jakobs, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, 1 Gehöfte mit 6 E.

Jakobsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchweiler mit 9 H. und 62 E. bei Tuntenhausen.

Jakobsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr Judenburg. Bez. Lind, Dorf und Gem. mit 40 H., 12 Mühlen u. 170 E.

Jakobsberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Boppard geh.

Jakobsbergen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, kath. Pfarrdorf mit 1 Gute und 1 Unterförsterei mit 61 H. und 380 E.

Jakobsberger Aue (Langau), Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Rheinaue bei Ginsheim.

Jakobsbrunnen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Scharnstein, Brunnen und Einsiedlerkirche bei Grünau.

Jakobsbühl (Jakobsbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 6 H. und 148 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 12 H. und 93 E.

Jakobsdorf oder **Samarlo**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Hauptgut mit 1 Franziskanerkloster, 21 H. und 172 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 29 H. und 204 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 17 H. und 178 E.

Jakobsdorf mit **Neuhof** und **Sabitzkathen**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 2 H. und 50 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Vorwerk, 56 H. und 365 Einw.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 26 H. und 154 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 11 H. und 101 E.

Jakobsdorf (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 22 H. u. 140 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Vorwerk und 1 Freischoltisei mit 37 H. und 274 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß und Windmühle mit 51 H. und 322 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Windmühle, 19 H. und 124 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Wassermühle, 59 H. und 408 E.

Jakobsdorf auch **Jurdorf**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 37 H. und 241 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 2 Mühlen, 53 H. und 325 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kr. Kreuzburg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 32 H. und 283 E.

Jakobsdorf (Jakubowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 31 H. und 186 Einw.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Dorf in 2 Antheilen mit 43 H. und 371 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 54 H. und 434 E.

Jakobsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf in 3 Antheilen mit 69 E.

Jakobsdorfer-Heidehaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Unterförsterei mit 1 H. u. 8 E.

Jakobsfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Etablissement mit 4 H. und 37 E.

Jakobsgeländer, Nassau, A. Dietz, Hof mit 10 E. bei Freiendietz.

Jakobsgrube, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlenbergwerk bei Kusel.

Jakobshäuschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, 1 Wirthshaus mit 5 E.

Jakobshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. u. 16 E.

Jakobshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Stadt an der halben oder gestohlenen Ihna mit Pfarrei, Land- und Stadtgericht, Oberförsterei, Post, 4 Jahr- u. Viehmärkten, 190 H. und 1617 E., ist sehr alt und litt oft durch Feuer.

Jakobshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 139 E.

Jakobshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 39 H. und 189 Einw.

Jakobshausen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Schwessin geh.

Jakobshof (St.), Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und A. Wismar, Hof mit Mühle, 4 H. und 61 E., war früher ein Hospital mit Kirche, wozu noch 2 Ortschaften geh.

Jakobshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, neue Anlage mit 1 H. und 5 E.

Jakobsholt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 29 E.

Jakobshub, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Jakobshütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 1 H. mit 37 E.

Jakobskirch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 ev. u. 1 kath. Pfarrkirche, 1 Schloße, 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Windmühle und 1 Ziegelei mit 49 H. und 299 E.

Jakobskrug, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Kolonat mit 3 H. und 16 E.

Jakobskrug (Jakubskakaczma), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 2 H. und 16 E.

Jakobsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwangen, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Unterampfrach.

Jakobsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einödmühle bei Lemming in der Pfarrrei Eschelkam.

Jakobsmühle (Jakkenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg Uffenheim, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Ipsheim.

Jakobsmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Bruberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 7 E. an der Mimling, bei Höchst.

Jakobsmühle, Meklenburg-Schwerin, siehe **Jakobshof**.

Jakobsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Mühle bei Plan.

Jakobsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Kochem geh.

Jakobs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Mittel-Strimmig geh.

Jakobsmühle (St.), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Knochenmühle.

Jakobsmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Wassermühle mit 6 E.

Jakobsmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Mühle mit 2 H. und 37 E.

Jakobsmühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrger. Münchensbernsdorf u. A. Weida, Mühle mit 6 E. bei Lederhose.

Jakobsöge, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 23 E.

Jakobsruh, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 1 H. u. 15 E.

Jakobsruhe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Weißenbronn.

Jakobsruhe, Bayern, s. **Bruckertshof**.

Jakobsthal (Knopfhütte), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Dorf mit 40 H., Mühle und 236 E., liegt am Hochspessart bei Wiesen.

Jakobsthal (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf u. Gem. mit 12 H. und 65 E.

Jakobsthal (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf u. Gem. mit 80 H., 8 Mühlen und 360 E.

Jakobsthal (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf u. Gem. mit 60 H. und 286 E.

Jakobsthal, Sachsen, s. **Kobenthal**.

Jakobsvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Vorwerk der Kämmerei in Friedberg a. d. Q. geh.

Jakobswalde (Jacobowi horeck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Bauerhöfe mit 4 H. und 68 E.

Jakobswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 1 H. u. 12 E.

Jakobswalde (Kotlarnia), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Pfarrdorf mit 1 Ziegelei, 86 H. und 911 E. Im Orte ist 1 Kupferhammer, 1 Löffelfabrik, 1 Zainhammer, südöstl. vom Dorfe 1 Messinghammer, 3 Lattunhütten, 6 Schwarz- und Scheiben-Drahtzüge.

Jakobsweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Kirchdorf mit 48 H. und 353 E., war früher nassauisch.

Jakob Titkus (Weidszenten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 7 H. u. 53 E.

Jakobwüllersheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 60 H. und 312 E.

Jakoby-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Keidelheim geh.

Jakoby-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Reich geh.

Jakschimühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodherrschaft Krumau, Rusticalmühle bei Althütten

Jakszen (Martin-, Kalwen), Preußen, Rgbz.

Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 28 E.

Jaktar, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Hotzenplotz, Pfarrdorf mit 54 H. und 462 E.

Jaktorowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauptgut und kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 28 H. und 426 E.

Jaktorowoer-Brennerei, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Brennerei mit 1 H. und 10 E.

Jaktorowoer Hauland, auch **Sokollitz** genannt, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Hauland mit 15 H. und 146 E.

Jakubczowitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Stadt Troppau, Dorf mit 56 H. und 496 Einw., kam 1523 an Troppau.

Jakubek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 4 H. und 33 E.

Jakubek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 1 H. und 7 E.

Jakuben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Tetschen, Dorf mit 11 H. und 52 E.

Jakuben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 12 H. und 94 Einw.

Jakubin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Serowitz, Dorf mit 17 H. und 108 E.

Jakubowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Jokelsdorf**.

Jakubowice (Jokelsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrsch. Landskron, Dorf mit 74 H. und 415 D. in der Pfr. Rothwasser.

Jakubowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrsch. Wilimow, Dorf mit 20 H. und 96 E., hat 1 Wirthshaus.

Jakubowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Křižanau, Meierhof bei Iwowy.

Jakubowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorfantheil zu Tscherbeney geh. mit 26 H. und 143 E.

Jakubowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 öffentlichen Kadelle, 67 H. und 310 E.

Jakubowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 22 H. und 135 E.

Jakubowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 8 H. und 81 E.

Jakubowo, sonst **Rogowko**, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Forsthaus mit 5 E.

Jakubowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowice, Hauland mit 10 H. u. 94 E.

Jakubowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 17 H. und 74 E.

Jakubowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Vorwerk mit 5 H. und 83 E.

Jakule (Bei), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Wagenschmiererei bei Gratzen.

Jakule, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Forsthaus und Forstschule bei Gratzen.

Jakunowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 10 H. und 159 Einw.

Jakunowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 86 H. und 703 E.

Jaloschak, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Obergutenhag, Weiler bei St. Leonhardt.

Jalowcy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, einschichtige Waldchaluppe bei Zaltitz.

Jalup (Galuby), Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrsch. Welehrad, Dorf mit 201 H., Pfarrei u. 1136 E.

Jam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf u. Gem. mit 86 H. u. 460 E.

Jama, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 3 Mühlen bei Wresovitz.

Jama Czychen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Theerbrennerei mit 1 H. u. 7 E.

Jamach (Per), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Veldes, Hof bei Karnervellach am Stou Vrh.

Jamaika, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Kolonie mit 36 H. und 250 E.

Jamartice, Oesterreich, Mähren, s. **Irmsdorf**.

Jamdiger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof am Malnitzbache.

Jamel, Hannover, Lüneburg, A. Breese, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Breeselenz, hat 1 Mühle.

Jamel (Neu-), Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Erbpachthof an der Stör mit 6 H. und 35 E.

Jamel (Alt-), Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 10 H. und 49 E.

Jamel (Jamene), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Vogtei Plüschow, Hof mit 6 H., Armenhaus und 73 E.

Jamelnik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 36 H. und 274 E.

Jamelsweyer, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Gerberei zu Venwegen geh. mit 1 H. und 2 E.

Jamen mit **Neuhof**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Kartbaus, Dorf an der Stropnika und Stolpe, welche sich hier mit der Struppe vereinigen, mit Mühle, 40 H. und 328 E.

Jamenk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler bei Wresniza.

Jamesgrube, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Steinkohlengrube mit 3 H. u. 9 E.

Jami (Jammy, Gami), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodgut Wamberg, Dorf mit 9 H., 60 Einw. und Meierhof bei Reichenau und dahin gepfarrt.

Jamiano, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monfalcone, Dorf mit Kirche, am Karstgebirge.

Jamielnik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 21 H. und 146 E.

Jamiesko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie zu Klein-Lagewiek geh., mit 13 H. und 133 E.

Jamitzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 29 H. und 115 E.

Jamina (Porto), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Hafen bei Ressica, von Canale della Morlacca.

Jamk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Saulneri.

Jamke (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 37 H. und 160 E.

Jamke (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 1 Windmühle, 47 H. und 294 E.

Jamles, (Gammey), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 14 H. und 119 E.

Jamlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit Vorwerk, 22 E. und 107 E. Hierzu 1 Fischerhaus am Radduschsee mit 3 E., 1 Fischerhaus am Schwanensee mit 3 E. und 1 Theerofen mit 1 H. u. 11 E.

Jamm, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Schäferei, 1 Wasser- und 1 Sägemühle, 1 Ziegelei, 1 Kalkofen, 37 H. und 361 E.

Jamma, Oesterreich, Illyrien, Kn. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchweiler an der Sau bei Mautschitsch.

Jamma, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Rupertshof, Weiler bei Seitendorf.

Jammelshoven, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler mit 27 H. und 134 E.

Jammerdahl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. u. 17 E.

Jammerhörnchen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 6 E.

Jammermühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 28 E. bei Wörth.

Jammerthal, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Coppel.

Jammerthal, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 4 H. in der Pfarrei Rhaude.

Jammerthal, Holstein, Kloster u. Kirchsp. Preetz, Kathen bei Pöhnsdorf.

Jammerthal, Holstein, Wilstermarsch, Kirchspiel Wilster, Hof im Distr. Rothenmeer.

Jammerthal, Holstein, Amt Traventhal, Kirchsp. Oldesloe, Kathen bei Schlamersdorf.

Jammerthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Fideicommißherrsch. Starkenbach, 47 H. im Thale, zu Gestřaby geh.

Jammerthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. u. 25 E.

Jammerthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöfte mit 2 u. 15 E.

Jammerthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 2 H. u. 13 E.

Jammerthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie und Theil von Schreiberhau, wird auch Marienthal genannt.

Jammerthalsmühle, Nassau, A. Nassau, Mühle mit 9 E. bei Niedertiefenbach.

Jammerthalsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Mühle.

Jammrau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 13 H. und 120 E.

Jammrin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 1 Wassermühle, 8 H. und 69 E.

Jammy, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Saar, Dorf mit 89 H., Kirche u. 632 Einw.

Jammy, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Oberförsterei mit 1 H. u. 9 E.

Jamna, Oesterreich, Steiermark, s. **Jandorf**.

Jamnaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Jamney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrsch. Landskron, Dorf mit 175 H. und 1152 böhm. E., hat 1 Kapelle, Schule und Jägerhaus, in der Pfr. Gabel.

Jamney (Hohen-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Schwannberg, Dorf mit 30 H., 263 E. und Jägerhaus in der Pfr. Leskau.

Jamney (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Schrannberg, Dorf mit 52 H. und 370 E., Pfarrkirche, Schule, Beamtenwohnung, Meierhof, Vitriol und Alaunsiederei.

Jamnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler bei Auschische und Kropp.

Jamnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Schloß und Gut bei Rotschach.

Jamnig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk zu Groß-Ossig geh.

Jamnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr Cilli, Bez. Seitz, Weiler mit Mühle.

Jamnigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Weiler bei Salloch und Tüffer.

Jamnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodherrschaft Bechin, Einschichte bei Blatetz.

Jamniku (Na-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Gebirgsweiler bei Neukirchen.

Jamnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrschaft der Gräfin von Trautmannsdorf, im Südwesten des Kreises mit 12057 J. 954½ □Kl. Areal und 4555 E., wobei 220 Juden. Die Stadt Jamnitz (Gamnitz) hat 154 H., 1430 E., Schloß, Pfarr- und 3 andere Kirchen, Synagoge und 6 Jahrmärkte.

Jamnitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Neplachowitz, Dorf mit 41 H. und 277 E.

Jamnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 2 Vorwerken, 21 H. und 139 Einw.

Jamnitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf und Gemeinde bei St. Daniel.

Jamno (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, 1 Schäferei, 19 H. und 118 E.

Jamno (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 19 H. und 114 E.

Jamny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Roth-Augezd, Dorf mit 25 H. u. 256 E. in der Pfr. Ober-Zahořj.

Jamny, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Tischnowitz, Dorf mit Kapelle, 14 H. u. 110 E.

Jamny, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut des Studienfonds mit $1^1/_2$ □M. Areal u. 2070 E. Das Dorf Jamny hat 68 Häuser, Kirche, Schloß und 524 E.

Jamolitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mährisch-Krummau, Dorf mit 66 H., Kirche und 405 E., hatte im 13. Jahrhundert eine Tempelherrencommende.

Jamun, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am See gl. N. mit 1 Mutterkirche, 36 H. und 445 E. Hierzu geh. Grünehaus, Kathen.

Jan, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler bei Ilz und Lidlhof.

Janahof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 30 H. in der Pfarrei Cham.

Janatow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Sadowa, neues Dorf mit 25 H. und 144 E. in der Pfr. Nechanitz, $^1/_2$ St. von Codin entf.

Janaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Einschichte bei Marschowitz.

Janaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Swigan, Einschichte zu Marschowitz geh.

Janauschendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eisenberg, Dorf mit 55 H. u. 355 E., heißt auch Janussow.

Janaussow, Oesterreich, Mähren, siehe **Johnsdorf**.

Janbitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Weiler, bildet nach Aubeschitz 1 Dorf.

Jančaur (Jantschaur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodgut Drewikau, Dörfchen mit 4 zerstr. H. und 49 E., $^3/_4$ St. von Freihammer entfernt; 1 Haus gehört zur Herrschaft Nassaberg.

Janchendorf (Jankendorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Dorf und Gem. mit 20 H. und 86 E. bei Avsthal.

Janchitz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Kr. Montona, Weiler bei Piemonte.

Jancovichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. und 36 Einw. bei Galignana.

Janda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrschaft Planitz, Mühle zu Neuhof geh.

Jandelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Zartlesdorf, Bauernhaus bei Zartlesdorf.

Jandelsbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 54 H. und 354 Einw. bei Waldkirchen.

Jandersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 155 E.

Jandles (Mossna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 9 H. und 91 E. bei Oberhaid.

Jandlmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodherrsch. Krumau, einschichtiger Bauernhof bei Ochsbrunn.

Jandorf (Janna), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Dorf und Gem. mit 20 H. und 96 E. bei St. Georgen.

Janeček (Wykuka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Haus bei Rojau.

Janegg (Janich, Janik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Ossegg, Pfarrdorf mit 41 H. und 202 E., Meierhof, 2 Mahlmühlen und 1 Brettmühle. Die Kirche hat 3 schöne Altäre und gute Orgel.

Janellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Dorf mit 19 H. und 198 E.

Janeschouberdu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf mit 20 H. und 117 E. bei Prem.

Janesen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ellbogen, Dorf, $1^1/_4$ Stunde von Karlsbad entf.

Janetsek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, 7 H. zu Spalow gehörig.

Janikau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Waltsch, Schäferei.

Janikow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Dorf mit 17 H. und 135 E. Hierzu Louisenhof, Vorwerk mit 2 H. und 9 E.

Janikow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Zuchen geh.

Janikowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 H. u. 28 E.

Janikowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 10 H. und 86 E.

Janin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 1 H. u. 28 E.

Janin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 5 H. und 15 E.

Janina, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, erbfreies Gut mit 1 H. u. 4 E.

Janina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Eisenhüttenwerk zu Kochanowitz geh.

Janischau (Alt-) Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 15 H. u. 109 E.

Janischau (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 13 H. und 80 E.

Janischberg (Groß-, Kuviasky-Verch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Dorf und Gem. mit 92 H. und 300 E. bei St. Magdalena.

Janischberg (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Dorf und Gem. mit 36 H. und 100 E.

Janischgut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 11 H. und 67 E.

Janisroda, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit 25 H., Kirche, Rittergut und 169 E.

Janiszken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Gut mit 5 H. u. 7 E.

Janitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Gebirgsweiler.

Jankau (Jankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 25 H. und 205 E.

Jankau (Jankow), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Časlau, Stiftsherrschaft Selau, Mühle bei Senoschat.

Jankau (Jankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Windig-Jenikau, Dorf mit 24 H. und 191 E.

Jankau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft der Gräfin v. Chotek, in Südwesten des Kreises mit 4378 J. 1015 □Kl. Areal und 1866 E., wobei jedoch die damit verbundene Herrschaft Radmeritz eingerechnet ist. Der Marktflecken Jankau hat 64 H., 578 E., Pfarrei u. mehrere Mühlen. Am 6. März 1645 schlug hier Torstensohn die Oesterreicher unter Feldmarschall Götz.

Jankau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 1 Rusticalvorwerke, 47 H. und 325 E.

Jankauer Lhota (Lhota Jankowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Lhota.**

Jankenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Hohen-Elbe, einzelne Häusergruppen, zu Ober-Hohenelbe geh.

Jankendorf, Mecklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf an der Recknitz mit 16 H. und 143 E. bei Marlow.

Jankendorf (Sololewo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Pfarrdorf mit 50 H. und 520 E.

Jankendorf mit dem **Jankenkrug,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, emphyteutisches Dorf an der Weichsel mit 1 Kruge und 1 Windmühle mit 21 H. und 151 E.

Jankendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 12 H. und 185 E.

Jankendorf (Janower), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 12 H. und 127 E.

Jankenmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Wassermühle mit 1 H. und 25 E.

Jankenwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 16 H. und 199 E.

Janketschlag (Jankow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Horitz.

Janko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Getřichowitz, einschichtiges Bauernhaus.

Jankokol, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 2 H. u. 25 E.

Jankow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, kath. Pfarrdorf mit 41 H. und 365 E.

Jankow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 36 H. und 235 E.

Jankow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Mühle mit 2 H. und 22 E.

Jankow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 17 H. und 164 E.

Jankowa, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Weichselstetten, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 86 E. bei Neukirchen.

Jankowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 6 H. und 46 E.

Jankower Kämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1 Feuerstelle mit 9 E.

Jankower Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chaustnik, Mühle bei Předboř.

Jankowice, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 21 H. und 352 E.

Jankowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kaiserl. königl. Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 28 H. und 194 E. in der Pfr. Přelautsch, hat Schule und Mühle.

Jankowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Geiersberg, Dorf mit 10 H. u. 47 E., hat 1 Ziegelhütte, 1/4 Stunde von Geiersberg entf.

Jankowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Holleschau, Dorf mit 54 H. und 265 E.

Jankowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Napagedl, Dorf mit 115 E. und 613 E.

Jankowitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf mit 16 H. u. 111 E.

Jankowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 48 H. und 250 E.

Jankowitz, auch **Jonkowitz,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 38 H. und 160 E.

Jankowitz (Städtisch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kämmereidorf mit 1 Wassermühle, 40 H. und 222 E.

Jankowitz (Königlich-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Oberförsterei, 1 Wassermühle, 47 H. und 326 Einw.

Jankowitz u. Biassowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, 2 Vorwerke bei Königlich-Jankowitz.

Jankowitz (bei Groß-Rauden), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 38 H. u. 201 E.

Jankowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 10 H. und 61 E.

Jankowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Vorwerk mit 1 Kapelle, 12 H. und 122 E.

Jankowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 18 H. und 122 E. Hierzu 1 Ziegelei mit 2 H. u. 16 E.

Jankowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 5 H. und 52 E.

Jankowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 3 H. und 35 E.

Jankow-przygodzycki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 39 H. u 344 E.

Jankowski, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Pustkowie mit 3 H. u. 26 E. bei Jankow.

Jankowsky, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 3 H. u. 26 E. bei Rozdrazewo.

Jankow-zalesny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, kathol. Pfarrdorf mit 31 H. und 278 E.

Jannaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Klein-Skal, 31 H. u. 216 E., ein Theil von Marschowitz.

Jannerstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, Feldmark bei Lübz, gehört zum Theile zum Gute Wahlstorf.

Jannewitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Pfarrdorf unweit der Lebe mit 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 33 H. und 319 E.

Jannewitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 25 H. u. 216 E. Hierzu der Büdnerkathen Kasernen.

Jannewitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mühlenkathen, 29 H. u. 306 E.

Jannow (Jannowo), Preußen, Rgbz. u. Kr. Meseritz, Dorf mit 14 H. u. 119 E.

Jannowiro, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut u. kath. Pfarrdorf mit 1 Vorw., 11 H. u. 232 E.

Jannowitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hoyerswerda, Dorf mit 1 Vorw., 1 Wasser-, 1 Säge- u. 1 Oelmühle, 1 Ziegelei, 43 H. und 259 E. Hierzu die Jannowitzer Försterei u. Schäferei.

Jannowitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf-Antheil mit 1 Wassermühle.

Jannowitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf an beiden Ufern des Bobers, über den hier eine steinerne Brücke führt, mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 2 Wasser-, 1 Papier- u. 1 Sägemühle, 1 evang. Kirche, 174 H. und 1146 E. ½ Meile südlich von hier liegt durch umgebende Fichtenwaldung versteckt das zerstörte Bolzenschloß, auch Bolzenstein und Bolkoschloß. Am dritten Pfingsttage kommen viele Landleute hierher, wo eine Art Jahrmarkt gehalten wird.

Jannowitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 9 H. u. 58 E.

Janocin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 6 H. u. 57 E.

Janopol, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 8 E.

Janoscher-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Roth-Rečitz, Mühle mit Brettsäge bei Roth-Rečitz.

Janow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Dorf mit Kirche u. Pfarrei.

Janow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Opotschna, Dorf mit 29 H. u. 245 E. in d. Pfr. Bistrey.

Janow (St. Johann), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Mischkowitz, Dorf mit 19 H. u. 155 E., Pfarrkirche, Schule u. Wirthshaus.

Janow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Jung-Woschitz, Dorf mit 14 H. und 95 E.

Janow, Oesterreich, Schlesien, s. **Johannesthal**.

Janow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk und Anlage zu Schloß Myslowitz geh.

Janow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit 6 H. u. 8 E.

Janowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 12 H. u. 76 E.

Janowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Habern, Dorf mit 6 H., 43 E. und Ziegelbrennerei.

Janow-Häusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Chotieschau, Wohnung eines obrigkeitl. Fischers und Hegers, zu Auherzen geh.

Janowice Červená, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Roth-Janowitz**.

Janowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsgut Ober-Weckelsdorf, Dorf mit 130 H. u. 765 E., Kapelle, Schule, 2 Mühlen, Brettsäge u. herrsch. Jägerhaus; heißt deutsch Johnsdorf.

Janowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 4 H. u. 72 E.

Janowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kleine Stadt unfern der Welna mit 1 kath. Pfarrkirche, 45 H. u. 414 E.

Janowičky (Janowitz, Janowitschek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Chraustowitz, Dorf mit 23 H. u. 110 E. in der Pfr. Wratzlaw, hat 1 Meierhof u. Mühle.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Pfarrdorf, Amt u. Schloß.

Janowitz (Janowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Janowitz, Marktflecken.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Hluschitz, Dorf mit 23 H. und 175 E. in d. Pfr. Groß-Hluschitz.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch Böhmisch-Aicha, Dorf mit 7 H. u. 52 E. in d. Pfr. Böhmisch-Aicha.

Janowitz (Janowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrsch. Polna, Dorf mit 50 H. u. 338 E.

Janowitz (Roth-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im Nordwesten des Kreises u. der Stadt Kuttenberg geh., mit 6699 □J. Areal u. 3849 E. Der Markt Roth-Janowitz hat 106 H., Pfarrkirche, Schloß, Jägerhaus und 890 E.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodgut Medleschitz, Haus zu Medleschitz geh.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißgut Blatto, Dorf mit 27 H., 208 E. u. herrsch. Jägerhaus; 6 H. davon gehören zum Gute Medleschitz.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kohlen-Janowitz**.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut, das mit Bistritz vereinigt ist und aus 6 Dörfern besteht. Das Städtchen Janowitz hat 169 H., Pfarrkirche, Synagoge, Papiermühle u. 1210 E.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Albrechtsried, Dorf mit 17 H. u. 50 E. in d. Pfr. Langendorf.

Janowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, kgl. Stadt Pilgram, Dorf mit 26 H., 215 E., Meierhof u. Wirthshaus.

Janowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Alt-Titschein, Dorf mit 41 H. und 258 E.

Janowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. des Grafen Harrach zu Rohrau,

nördlich von Olmütz, mit 23,108 J. 458 □Kl. Areal u. 11,943 E. Das Dorf Janowitz hat 63 H., 585 E., Schloß, Kapelle und Leinwandfabrik.

Janowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Morawetz, Dorf mit 13 H. und 122 Einw.

Janowitz (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Bistritz, Dorf mit 31 H., Mühle u. 235 E.

Janowitz (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Bistritz, Dorf mit 19 H. u. 117 E., wobei 32 Protestanten.

Janowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Frideck, Dorf mit 3 Mühlen, südöstl. v. Frideck.

Janowitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Kolonie mit 18 H. u. 127 E.

Janowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Kolonie zu Jaschkowitz geh.

Janowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit 43 H. u. 333 E. Der Ort hängt mit Ezipezanow zusammen.

Janowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 29 H. u. 183 E.

Janowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 31 H. u. 151 E.

Janowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. u. 26 E.

Janowo, Preußen, Rgbz.. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorw. mit 3 H. u. 32 E.

Janowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorw. mit 9 E.

Janowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorw. mit 6 E.

Janowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 2 Feuerstellen mit 10 E.

Janowo, Peußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Amtsvorw. mit 8 H. u. 81 E.

Janowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etablissement mit 5 E.

Janowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorw. mit 3 H. u. 22 E.

Janowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Krug u. 4 Feuerstellen mit 6 H. und 39 Einw.

Janowo, Prreußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorw. mit 3 H. u. 28 E.

Jans, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Trauchgau mit 2 H. u. 12 E.

Jans, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 10 E.

Jansa-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Stiftsherrsch. Tepel, Mühle bei Neumarkt.

Jansch (Swet-), Oesterreich, Steiermark, s. **Johann.**

Janschenberg (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf u. Gem. mit 60 H. u. 190 E.

Janschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf u. Gem. mit 20 H. u. 117 E. an d. Peßnitz, ist reich an Waldungen.

Jansdorf (Jöhnsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Leitomischel, Dorf mit 169 H. u. 1289 E., Pfarrkirche, Schule, Spritzenhaus, Wirthshaus u. 2 Mühlen.

Jansenheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 6 E.

Jansker-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Montan-Gut Baschta, Mühle bei Hrabieschin.

Janspenshagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorw. zu Gumbin geh.

Janßen-Stelle (am grauen Wege), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Haus mit 8 E. bei Hohenkirchen.

Janstein, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Studein, Burgruine bei Ober-Dubenky.

Jantkowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorw., 1 Windmühle, 1 Theerofen, 21 H. u. 135 E.

Jantoschka-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustedt, Wassermühle zu Walzen gehörig.

Jantrock, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Holzwärterei zu Wippoglense geh.

Jantsch (Jancy), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Grätz, Dorf mit 32 H. und 224 E.

Jantschberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Weichselburg, Weiler mit Kirche bei Gaberje.

Janus, Holstein, s. **Jahnshof.**

Januſch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Krug mit 4 E.

Januschau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut mit 15 H. und 208 Einw.

Januschkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Sägemühle, 1 Ziegelei, 46 H. u. 319 E.

Januskau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf und Vorwerk mit 17 H. u. 84 E.

Janussow, Oesterreich, Mähren, s. **Janauschendorf, Johnsdorf** und **Johannesthal.**

Janusstelle, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tetters, Hof mit 7 E. bei Hohenkirchen.

Januszen, Hzik, Neusedem (Grunapp), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Chatoullen- u. kölmer Gut mit 3 E.

Januszen Georg (Klipsten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. u. 54 E.

Januszewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, geistliches Dorf mit 20 H. u. 153 E.

Januszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorw. mit 2 H. u. 51 E.

Januszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 10 H. u. 138 E.

Januszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 23 H. u. 161 E.

Jany, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kolonie mit 34 H. u. 273 E.

Japenzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Dorf mit 33 H. u. 319 E.

Japonns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg.

Drosendorf, Dorf mit Pfarrei, 40 H. u. 360 E. bei Oberkumritz u. Sabathenreith.

Japup, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Wirthshaus mit 8 E. bei Altona u. Rellingen.

Japzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 28 H. u. 224 E.

Jaracz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Freigut mit 3 H. u. 27 E.

Jaraczew, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Stadt an d. Obra mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Pottaschesiederei, 84 H. u. 762 E.

Jaratzki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Mühle mit 3 H. u. 28 E.

Jaratzkie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 16 H. u. 131 E.

Jarchau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Armenhause, 1 Windmühle, 25 H. u. 168 E.

Jarchelin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 29 H. u. 257 E.

Jarchow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Marnitz, Hof mit 11 H. und 86 E.

Jarchow (Langen-), Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Tempzin, Dorf mit 18 H. u. 193 E. am gleichnamigen See.

Jarchow (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 7 H. u. 65 E.

Jarchow (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Weiler bei Groß-Jarchow.

Jarczowie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Dorf mit 1 Vorw. u. d. Schäferei Wessola mit 38 H. u. 165 E.

Jardassi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Castua u. Marcegli.

Jardinghausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Heiligenfelde.

Jareschau (Jaroschau, Garossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Neuhaus, Dorf mit 63 H., 560 böhm. E., Pfarrkirche, Schule, Mühle, Brettsäge und Wollgespinnstfabrik.

Jaretsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. u. 52 E.

Jarft (Garst), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk.

Jarfthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk.

Jargenow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 16 H. u. 89 E.

Jarhowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Konopischt, Dorf.

Jarinty (Jaromin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, fürstl. Jägerhaus, hat 28 H. u. 221 E.

Jarisch, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. u. 14 E.

Jarischau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Striegau, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 168 H. u. 928 E.

Jarischau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 1 Mühle, 42 H. u. 271 E.

Jarischau (Jaryszow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Strehlitz, katholisches Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wasser- u. 1 Sägemühle, 73 H. u. 420 E. Hierzu das Vorwerk Dziedzinka u. die Kolonie Jarischau.

Jaritzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Plankenwart, Dorf u. Gemeinde mit 60 H. u. 330 E. am Libochbache.

Jarkau, Holstein, Gut Sierhagen, Kirchsp. Altenkrempe, Ziegelei u. 6 H. mit 45 E.

Jarker (böhmisch Jarkow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Wassermühle, 23 H. u. 144 E.

Jarki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit 1 Mühle, 7 H. und 50 Einw.

Jarkowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Chabitschau, Dorf mit 25 H. und 177 E.

Jarkowitz (Garkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Teinitzel, Meierhof und Wirthshaus in d. Pfr. Welhartitz.

Jarkvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf u. Hof mit 13 H. u. 75 E.

Jarlingen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 7 H. in d. Pfr. Walsrode.

Jarlitz, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Dorf mit 18 H. in d. Pfr. Rosche.

Jarmbow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom, Dorf mit 1 Windmühle, 19 H. und 124 E.

Jarmen (Jarmern, Jarmirn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 65 H. u. 285 deutschen E., von welchen 18 H. zur Herrsch. Hohenfurt gehören.

Jarmen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Stadt in einer niedrigen Gegend an der Peene, über welche hier eine Fähre geht, mit 1 Mutterkirche, 3 Kram-, Vieh- u. Roßmärkten, 111 H. u. 998 E., die sich von Ackerbau, Brauerei u. Fischerei nähren.

Jarmershagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 40 H. u. 148 E.

Jarmstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 27 H. u. 338 E., hatte früher ein Spital.

Jarmuszew, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Hauland mit 2 H. u. 20 E.

Jarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Girna**.

Jarnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 8 H. u. 34 E.

Jarnsen, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 8 H. in d. Pfarrei Beedenbostel.

Jarocin (oder Jarotschin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Stadt mit 1 kath. Pfarrkirche, dem Sitze 1 königl. Land- u. Stadtgerichts, 1 Posterpedition, 4 Kram-, Pferde-, Schwein- und Rindviehmärkten, 165 H. u. 1604 E.

Jarogniewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 35 H. u. 462 E.

Jarogniewitz, Oesterreich, Mähren, Kreis

Prerau, Herrsch. Kremsier, Dorf mit 53 H. u. 362 E. bei Kremsier.

Jaroměřitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Kaunitz-Rittberg, im Westen des Kreises, mit 16,550 J. 555 □Kl. Areal und 5682 E. — Die Stadt Jaroměřitz (Garoměřice) liegt an d. Rokitna und hat 1 Schloß, Pfarrei, 277 H., 2018 E. u. 4 Jahrmärkte.

Jaroměřitz (Garoměřice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut, das mit Oppatowitz vereinigt ist und dem Grafen von Herberstein gehört. — Das Dorf J. hat 254 H., 1623 E. u. 2 Kirchen.

Jaromiř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, königliche Leibgedingstadt an d. Elbe mit 2 Vorstädten, Mauern, 2 Thoren, Kettenbrücke, 510 H., 3417 E., Dechanteikirche, Begräbnißkirche, Kapelle, Postamt, Spital, 3 Mühlen, 1 Brettsäge und Tuchwalke, Wochenmarkte und 4 Jahrmärkten. Die Stadt ist alt, erhielt um 1019 vom Herzoge Jaromiř den Namen und wurde 1307 Leibgedingstadt. In den Hussitenkriegen 1423 und 1448 litt die Stadt sehr viel, ebenso 1548 und 1645. Am 8. August 1670 brannten 130 Häuser nieder. Der Stadt gehören 7 Dörfer und 3 Dorfantheile, welche 1777 J. 644½ □Kl. Areal umfassen, so daß Jaromiř 4521 J. 273⅓ □Kl. Fläche besitzt.

Jaromirz (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland und Krug mit 49 H. und 341 E.

Jaromirz (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Hauland mit 24 H. u. 168 E.

Jaromirz-Sandkrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Krug und Gärtnerhaus mit 10 E.

Jaronitz (Jarnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Frauenberg, Dorf mit 23 H. u. 213 E. in d. Pfr. Duben.

Jaronty, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclow, Hauptgut mit 1 Vorwerke, 6 H. u. 54 E.

Jaroschau (Jarossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Přibram, Dorf mit 12 H., 79 E. u. Wirthshaus.

Jaroschau (Garossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Leitomischel, Dorf mit 88 H., 451 E. u. Schule in d. Pfr. Mladotschow; man findet noch Spuren einer ehemal. Burg.

Jaroschau, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Stadt Ungarisch-Hradisch, Dorf mit 106 H. u. 545 E. an d. March.

Jaroschin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Vorw. zu Golkowitz geh.

Jaroschkau (Jaroskow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Přetschin, Dorf mit 17 H. u. 139 E. in d. Pfr. Klein-Zdikau.

Jaroschow (Jarschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Militschowes, Gemeinde u. Dorf mit 8 H. u. 40 E. zu Gitschin geh.

Jaroschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Moldau-Thein, Meierhof bei Smilowitz.

Jaroschowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Wasser- u. 1 Sägemühle, 47 H. u. 252 E.

Jaroslau (Jaroslaw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodgut Zamrsk, Dorf mit 83 H. und 480 E. in d. Pfr. Radhoscht, hat 1 Försterhaus, Wirthshaus, Bierschenke und Mühle.

Jaroslaw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Dorf mit 17 H. u. 110 E. in d. Pfr. Jawornitz.

Jaroslawer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Swietla, Mühle bei Kunemühl.

Jaroslawice, Oesterreich, Mähren, s. **Joslowitz**.

Jaroslawice, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Vorw. mit 4 H. u. 35 E.

Jaroslawice, Preußen, Pgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf und Windmühle mit 10 H. und 131 E.

Jaroslawitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrsch. Frauenberg, Dorf mit 22 H., 168 E., Mühle mit Brettsäge und Wirthshaus.

Jaroslawitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrsch. Zlin, Dorf mit 86 H. und 439 E.

Jaroslawki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 1 Wassermühle, 9 H. und 79 E.

Jarosz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit 9 E.

Jaroszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 30 H. u. 223 E.

Jaroszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorw., 13 H. u. 93 E.

Jaroszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Dorf mit 14 H. u. 71 E.

Jarotitz (Garotice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Warwaschau, Dorf mit 18 H. u. 147 E. in d. Pfr. Radobitz.

Jarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Königshof, Dorf.

Jarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Brezan, Wirthshaus bei Swoll.

Jarow (Jarowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodgut Kotzenitz, Dorf mit 43 H., 341 E. u. Wirthshaus in d. Pfr. Pradlo.

Jarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Plass, Dorf mit 34 H., 352 E. u. Forsthaus.

Jarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Horazdiowitz, Mühle und Brettsäge bei Horazdiowitz.

Jařowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 87 H. u. 588 E.

Jarowirz, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Dorf mit 52 H. u. 506 E.

Jarrenwisch (Jermanwische), Holstein, Norderdithmarschen, Kirchsp. Wesselburen, Dorf mit 25 H. u. 137 E.

Jarsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Weiler bei Thomatschou.

Jarsche (Ober-, Mittel- u. Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, 3 Dörfer am Feistritzbache.

Jarsdorf, Holstein, Gut Hanerau, Kirchsp. Hademarschen, Hof mit 2 H. und 33 E. bei Itzehoe.

Jarssum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 15 H. bei Emden.

Jarszembinitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 4 H. und 28 E.

Jartschipolok, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Weiler bei Gaberje.

Jaruschani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler mit 8 E. bei Piemonte.

Jaruszyn, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorw. u. Mühle, 33 H. u. 222 E.

Jaruszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 10 H. u. 110 E.

Jaryszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 16 H. u. 163 E.

Jaryszki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Vorw. mit 3 H. u. 32 E.

Jarzembienietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorw. mit 3 H. u. 28 E.

Jarzembienietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk und Abbau mit 10 E.

Jarzhenverd, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laak, Kirchweiler bei St. Leonardi.

Jarzhindollina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Ledinza.

Jarzombkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 2 Vorw., 2 Schäfereien, 58 H. u. 317 E.

Jarzombkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorw. und Hauptgute, 15 H. u. 176 E.

Jarzt, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf mit 17 H., 86 E. und Schloß an d. Amper.

Jasberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchweiler mit 5 H. u. 42 E. bei Otterfing.

Jasbinach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Reifenstein, Gebirgsweiler.

Jasbinverch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf u. Gemeinde mit 16 H. u. 36 E. am Jasbenski-Pottobache.

Jaschhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 5 H. u. 43 E.

Jaschine (Jaszyne), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorw., 1 Schäferei, 59 H. u. 522 E. Hierzu ein Vorwerk mit Schäferei.

Jaschken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 31 H. u. 232 E.

Jaschkowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorw. zu Irzowa geh.

Jaschkowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 12 H. und 98 E.

Jaschkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit 59 H. u. 288 E.

Jaschkowitsch (Jaszkowic), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 1 Vorw. und 1 Theerofen, 36 H. u. 226 E.

Jaschkowitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Kolonie.

Jaschkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 8 H. u. 57 E.

Jaschkowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 1 Vorw., 1 Kalkofen, 30 H. u. 184 E.

Jaschkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit 14 H. und 116 E.

Jaschlowitz (Jažlowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Aurinowes, Dorf mit 27 H. u. 174 E., Kirche u. Schule.

Jasde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 22 H. u. 191 E.

Jasdorf, Holstein, Gut Dobersdorf, Kirchsp. Seelent, Dorf mit 17 H. u. 139 E. am dobersdorfer See.

Jasdrowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 24 H. u. 168 E.

Jasebeck, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, adeliges Gut mit 4 H. bei Dannenberg.

Jasedow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 15 H. und 122 E.

Jasedow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 4 H. u. 16 E.

Jasemühle, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Mühle u. Haus bei Lüchow.

Jasen, Holstein, A. Cismar, Kirchsp. Grömitz, Landstelle mit 9 E. bei Neustadt; 1806 angelegt.

Jasena (Jaseneg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Kameralherrsch. Smiritz-Hořeniowes, Dorf mit 141 H., 1062 E., Pfarrkirche und Wirthshaus.

Jasenitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 1 Windmühle, 36 H. und 694 Einw.

Jasenitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Schloß u. Gut unweit des Poppenwassers mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 6 H. und 74 E.

Jasenitzer Theerofen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, mit 5 H. u. 24 E.

Jasieniec, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Vorw. mit 2 H. u. 20 E.

Jasin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 23 H. u. 192 E.

Jasin, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Dorf mit 22 H. u. 204 E.

Jasinietz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Forsthaus mit 3 H. u. 33 E.

Jasionka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Frischfeuer zu Klein-Sierakowitz geh.

Jasionna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, s. **Jasten**.

Jasionna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 26 H. u. 290 E.

Jaskithal (oder Jaschkenthal), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Ort zur danziger Vorstadt Langefuhr geh.

Jaskolki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 25 H. u. 266 E.

Jaskolki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 12 H. u. 155 E.

Jaskulki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 1 Försterei, 9 H. und 86 E.

Jasmund (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 3 H. u. 6 E.

Jasmund (oder Yasmund), Preußen, Rgbz. Stralsund, eine Halbinsel, welche mit der Insel Rügen mittelst einer Erdenge, auf welcher sich die Prorer Bergkette befindet, und mit der Halbinsel Wittow durch eine schmale, sehr sandige Erdenge zusammen hängt. Sie ist in naturhistorischer Hinsicht unstreitig der merkwürdigste und interessanteste Theil der ganzen rügischen Inselgruppe. Die ganze nördliche und nordöstliche Seite dieser Halbinsel ist ein hohes Kreidegebirge, das sich aus den Fluthen des Meeres zu erheben scheint. Dasselbe hat an mehreren Stellen weite runde Einschnitte, deren Seitenwände in einem unregelmäßigen Halbkreise vorspringen und bald ganz steil, bald etwas abhängig sind. Die hervorspringenden Spitzen dieser Einschnitte bilden kleine Vorgebirge, die alle mit dem Namen Stubbenkammern bezeichnet werden, von denen die höchsten Spitzen der Königsstuhl und die große Stubbenkammer heißen und etwa 300 Fuß über der Meeresfläche liegen. Von hier hat man eine der herrlichsten und weitesten Aussichten. Die Produkte dieser Kreidegebirge sind Feuersteine und Kreide, welche eine reiche Ausbeute gewähren. An dies Gebirge stößt der Wald Stubbenitz, der 2 Meilen lang ist. In demselben liegt der Borgsee oder schwarze See und der Burgwall.

Jasnitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 8 H. und 40 E. bei Waidhofen.

Jasnow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Etablissement mit 11 E.

Jasnowice, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Jablonkau, Weiler bei Istebna u. Bukowecz.

Jasowitz (Gasowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Frain, Dorf mit 30 H. u. 143 E.

Jaspers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 8 E.

Jaspina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Ottales, am Idriabache.

Jassen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf bei Dornegg, im Reccathale.

Jassen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Nova und Duppelno.

Jassen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 1 Wasserm., 21 H. und 178 E.

Jassen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Wassermühle, 52 H. und 380 E.

Jassena (Gasena), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Wisowitz, Dorf mit 124 H. u. 704 ev. E.

Jassenegg, Oesterreich, Unter-, s. **Fassenegg**.

Jassenice, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Deutsch-Jaßnik, s. **Jaßnik**.

Jassenitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 52 H. u. 328 E.

Jassenitz (Gesenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Namiescht, Dorf mit 33 H., Kirche u. 212 E.

Jassenka (Gasenka), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Wsetin, Dorf mit Schwefelbad, 80 H. u. 566 ev. E.

Jassewe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Försterei zu Lupowski gehörig.

Jassewitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 12 H. u. 182 E.

Jassing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Massenberg, Dorf u. Gemeinde mit 9 H. u. 50 E.

Jassing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler bei Kumberg.

Jassingau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hieflau, Dorf und Gemeinde mit Ziegelei, Kalkofen, 31 H. u. 385 E.

Jassinow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Lettowitz, Dorf mit 22 H. u. 127 E., wovon 4 H. u. 20 E. zu Kunstadt geh.

Jaßnik (Deutsch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut im Nordwesten des Kreises, dem Marquis de Miremont geh., mit 2721 J. 280 □Kl. Areal u. 1714 E. — Das Dorf Deutsch-Jaßnik hat 137 H., 1 Mühle, Schloß, Pfarrei, Kirche u. 1041 E.

Jaßnitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Oberforsthof, Nebenzoll, Schule und Kathen mit 6 H. und 93 E. bei Picher.

Jaßnitzthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Wieden, Dorf u. Gemeinde mit 67 H. u. 399 E. bei Allerheiligen, leidet viel durch Erdlawinen.

Jassontke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorw. zu Lübben geh.

Jassontke (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Lübben geh.

Jassow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Pfarrdorf mit 33 H. u. 236 E.

Jassow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 34 H. u. 220 E.

Jassowing, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Möttnigg.

Jast, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, einige Häuser zu Dziebzkowitz geh.

Jast (Jasionna), Preußen, Rgbz. Oppeln,

Kr. Tost, Dorf mit 1 Schlosse u. 2 Vorw., 32 H. u. 241 E.

Jastersdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Fulneck, Dorf mit 42 H., Mühle u. 289 E.

Jastorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 64 H. u. 300 E. bei Uelzen.

Jastornigg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Studenitz, Weiler bei Studenitz.

Jastřab, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Jastersdorf**.

Jastřabi, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Brumow I., Dorf mit 56 H. u. 353 E., heißt auch Jestřeby u. Gestřeby.

Jastrable, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf bei Neuthal an d. Wiener Straße.

Jastrezembk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 13 H. u. 169 E.

Jastrezembk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 14 H. u. 101 E.

Jastromo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Dorf mit 23 H. u. 239 E.

Jastrovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Friedau, Dorf u. Gemeinde mit 36 H. u. 180 E.

Jastrow, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Stadt an der Wutzke mit ev. u. kath. Pfarrei, Synagoge, Kreisjustizkommissariat, Land- u. Stadtgericht, Hauptsteueramt, Post, 7 Jahr- und Viehmärkten, 300 H. und 3568 E.

Jastrowitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Weiler am Redmobache.

Jastrzeb (Nieder-, Jastrsemb), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 4 Wassermühlen, 37 H. und 240 Einw.

Jastrzeb (Ober- und Mittel-, Jastrsemb), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorw., 3 Wasser- u. 1 Sägemühle, 1 kath. Pfarrkirche, 102 H. u. 681 E.

Jastrzembie, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorw., 23 H. u. 165 E.

Jastrzembie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 4 H. u. 36 E.

Jastrzembie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 5 H. u. 17 E.

Jastrzembie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 Feuerstellen mit 24 E.

Jastrzembie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 15 H. und 103 E.

Jastrzembie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 55 H. u. 331 E.

Jastrzembuiki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 1 Vorw., 24 H. u. 265 E.

Jastrzembowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 ev. Filialkirche, 11 H. u. 104 E.

Jastrzembski (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 70 H. und 506 E.

Jastrzembski (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 54 H. und 371 Einw.

Jastrzygowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 3 Wassermühlen, 43 H. u. 365 E.

Jasvina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf und Gemeinde bei Schwarzenbach.

Jasvine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Malkum u. St. Leonhardt.

Jaswin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf mit 26 H. u. 80 E. bei Trennenberg.

Jaszcz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 13 H. u. 75 E.

Jaszenica, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herzogth. Bielitz, Pfarrdorf am gleichnamigen Bache u. der Straße von Skotschau nach Bielitz u. Gallizien.

Jaszenietz (Alt-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 20 H. und 96 E.

Jaszenietz (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Erbpachtgut mit 1 Mutterkirche, 13 H. und 80 E.

Jaszenitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 Feuerstellen mit 7 E.

Jaszerrek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 3 H. u. 23 E.

Jasziersk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 3 H. u. 17 E.

Jaszinitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Mühle mit 2 H. u. 11 E.

Jaszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, kathol. Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 16 H. u. 175 E.

Jaszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 21 H. u. 220 E.

Jatty, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 4 H. u. 35 E.

Jatz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Weiler bei St. Stephan im Rosenthal.

Jatzdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 38 H. u. 200 E.

Jatzel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 1 Gute, 9 H. u. 107 E.

Jatzingen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit 25 H. u. 276 E.

Jatzkau (Jačowo), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mährisch-Budwitz, Dorf mit 30 H., Mühle, Jägerhaus u. 217 E., bildet ein Gut.

Jatzke, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Hof mit Pfarrkirche, Windmühle, 19 H. u. 165 E., an einem See.

Jatzkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 1 Wassermühle, 13 H. u. 149 E.

Jatznick, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 64 H. u. 422 E.

Jatznow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Schäfereivorwerk zu Karnitz gehörig.

Jatzthum, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 17 H. u. 125 E.

Jaubing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf mit 15 H. u. 106 E. in der Pfarrei Alzgern.

Jauch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler bei Salimlog.

Jaucha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf am Einfluß des Aupitzbaches in die Rippach mit 33 H. u. 179 E.

Jauchen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 10 H. u. 38 E. in der Pfr. Oberstdorf.

Jauchen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Kirchdorf bei Prelog an der Feistritz.

Jauchendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit Vorw., 1 Ziegelei, 11 H. u. 93 E.

Jauchsdorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleger. Weitwörth, Dorf in d. Pfarrei St. Georgen.

Jauchshofen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Jauckenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Lichtenau, Weiler in der Pfarrei Haslach.

Jaud, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 11 E.

Jaudling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schrems, Dorf mit 40 H. und 300 Einw. bei Vitis.

Jauer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis zwischen den Kr. Liegnitz, Goldberg, Schönau, Bolkenhain u. Striegau, mit einem Areal von 6,24 □Meilen, hat in 1 Stadt, 48 Dörfern und 5 Kolonien 30,214 E., wovon etwa 8000 Katholiken sind. Der Boden ist gebirgig, indem im Süden die Sudeten beginnen; die Gewässer sind die wüthende Neiße, Jauer u. A. Er ist fruchtbar u. man hält 2305 Pferde, 9414 Stück Rindvieh, 48,814 Schaafe, 1451 Ziegen u. 783 Schweine. — Die Kreisstadt Jauer, zugleich Hauptstadt eines gleichnamigen Fürstenthums, liegt am rechten Ufer der wüthenden Neiße, hat 2 Mauern und enthält 4 Vorstädte, 4 Thore, 547 H. und 6488 E. Es befindet sich hier das Gebäude für die Schweidnitz-Jauersche Landschaft, ein Land- u. Stadtgericht, Strafanstalt, Lazareth, mehrere Steuerbehörden, Post, evang. u. kathol. Kirche, mehrere Schulen, Sparkasse, Gewerbeverein, ökonomisch-patriotische Gesellschaft, 1 Stärke-, 2 Tabackfabriken, Tuchwalke, Ziegelei, 2 Buchhandlungen, Buchdruckerei, Leihbibliothek, mehrere Mühlen, Wollspinnerei und Fabrikation von Strümpfen, Handschuhen, Band und Leinwand. Man hält 4 Jahr- und Viehmärkte. J. ist alt, wurde von den Kaiserlichen 1640 erobert und geplündert und das Schloß 1648 verbrannt. Das Fürstenthum Jauer theilte die Schicksale von Schweidnitz und fiel 1368 an Böhmen.

Jauer (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Amtsdorf mit 1 Erbscholtisei, 2 Wassermühlen, 72 H. und 639 E. Hierzu das Reymannsche Lehngut.

Jauer (Burglehn-, oder Schloßvorwerk, jetzt Hellwingshof), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Vorwerk an der Kreisstadt Jauer, s. **Hellwingshof.**

Jauer (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 16 H. und 102 E.

Jauer (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 66 H. und 102 E.

Jauer (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmisches Dorf mit 52 H. und 353 Einw.

Jauer (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmisches Dorf mit 16 H. und 105 E.

Jauer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, kath. Pfarrdorf mit 2 Freischoltiseien, 59 H. und 303 E.

Jauer, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 20 H. und 120 E.

Jauerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Weiler bei Feistritz.

Jauerburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf an der Wurzener Sau, bei Karnervellach.

Jauergasse, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Vorstadt von der Regierungs- und Kreisstadt Liegnitz.

Jauernig, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Stadt am Johannisberger Schloßberge mit 204 H., 1695 E., Weberei, Tuchmacherei, Rosogliofabrik und mehreren Mühlen, erhielt seinen Namen vom Herzoge Georg v. Münsterberg (Jauernig = Girgeneck = Georgeneck), wurde 1429 von den Hussiten zerstört, 1509 von Johann Thurzo wieder aufgebaut und litt 1825 sehr durch Brand. — Das Dorf Jauernig liegt östlich von der Stadt und hat 151 H. und 1067 E.

Jauern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf bei Semmering mit mehreren Mühlen, gehört größtentheils zur Gem. Semmering, mit 3 Häusern zur Gem. Spital und hat 60 H. und 300 E.

Jauern, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 12 H. und 96 E. bei Altkirchen, 1 Haus gehört zum Ptgr. Romschütz.

Jauernick (auch Jauerau), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Wassermühle, 46 H. und 383 E.

Jauernick (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Kolonie mit 8 H. und 57 E.

Jauernick, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, kath. Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 70 H. und 366 E.

Jauernick, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf bei Lehn, hat mit diesem Orte 31 H. und 208 E.

Jauernig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler am Kogelnikberge.

Jauernig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 2 Mühlen, hinter Glödnitz.

Jauernig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im St. Annathale.

Jauernig (böhmisch Gawornice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Betkapelle, die Pestkapelle genannt, 31 H. und 173 E.

Jauernig, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle, 59 H. und 404 E.

Jauernik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler bei Straschisch.

Jauersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler im Gebirge.

Jaufen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 8 H. bei Winnbach.

Jaufenburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Schloß bei St. Leonhardt, einst Stammsitz der Edlen von Passeir, jetzt Wirthshaus.

Jaufensteg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit 4 H., Sägmühle und Waffenschmiede bei Ratschings.

Jaufenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit 115 H. und 689 E., liegt in einem 4 Stunden langen Thale u. besteht aus einzelnen Weilern und Höfen.

Jaufenwirthshaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzinz, Wirthshaus bei Ratschings.

Jaugehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmisches und Bauerdorf mit 7 H. und 35 E.

Jauk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler an der Drau bei Unterberg.

Jaulitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Vorwerke, 33 H. und 187 Einw.

Jauneg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Dorf und Gemeinde mit 5 Mühlen, 30 H. und 180 E.

Jaunen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Betzigau.

Jaunstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Kirchdorf bei Klabasnitz.

Jaup, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, ein Haus mit 6 E.

Jaupenmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 9 E. bei Ruhlkirchen.

Jauring, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 156 E.

Jauschwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 1 Wassermühle und der Wassermühle Damm-Mühle, 21 H. und 123 E.

Jautecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut mit 3 H. und 85 Einw.

Jautelischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 6 H. und 57 E.

Jauth (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Gut mit 29 H. und 292 E.

Jauth (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 31 E.

Javar, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler an der Sau.

Javerjudoll, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Pervidmari.

Javernou, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Weiler bei Gayrach.

Javoncich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei San Vitale.

Javor, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Pfarrdorf am Reccabache.

Javoria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf bei Schwarzenbach.

Javorje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Mariathal.

Javorje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Pfarrdorf bei Wrata und St. Martin.

Javorje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Adelsperg, Weiler bei Praßnig.

Javorje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Kirchdorf bei Gallenstein.

Javorje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Glogowitz.

Javornig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof im Gebirge hinter Kopriunig.

Javornig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 136 E. bei St. Rupert.

Javorschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Dorf, aus Ober- und Unter-Javorschitz bestehend, bei Oberfeld.

Javre, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf und Kuratie der Pfarrei Rendana.

Javronitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit Kirche im Uskokengebirge.

Jawor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, einschichtiger Meierhof.

Jawor (Jaworny, Dolenj Jawor, Nieder- oder Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Bielohrad, Dorf mit 22 H., Mühle und 140 Einw. in der Pfarrei Petzka.

Jawor (Ober-, Jaworny, Hokenj Jawor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Bielohrad, Dorf mit 29 H. und 162 E. in der Pfr. Petzka.

Jawor, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Klenau, Dorf mit 29 H. und 244 Einw., Meierhof, Schäferei und Wirthshaus bei Klenau.

Jawor (Gawor), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Einschichte bei Hwoždian.

Jawoř (Jawořj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hradek, Dörfchen mit 6 H. und 22 E. in der Pfr. Hlawniowitz.

Jawoř (Groß-Jober), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Drum, Dorf mit 65 H. und 343 E. in der Pfr. Mertendorf, hat eine Schule und Braunkohlenbergwerk.

Jawoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Woschitz, Dorf mit 4 H. und 22 E.

Jawor, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Schlosse und 1 Wassermühle mit 11 H. und 66 E.

Jawor, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 20 H. und 170 E.

Jaworek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, herrschaftlicher Meierhof und Ziegelhütte bei Branna.

Jaworek (Gaworek), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eichhorn, Dorf mit 66 H., Hochofen und 425 E.

Jaworek, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ingrowitz, Dorf mit 41 H. und 380 E., wobei 208 Protestanten.

Jawořj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Michetschlag.**

Jawořj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Gaberle.**

Jawořj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Teinitzel, Dörfchen mit 9 H. und 105 E. in der Pfr. Bieschin.

Jawořj (Jawořicko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Dörfchen mit 7 H. und 72 E. in der Pfarrei Drosau.

Jaworie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süßenheim, Dorf und Gemeinde mit 50 H. und 207 E. bei Schleinitz und Dobrinsko.

Jawořitschko (Gawořicko), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Busau, Dorf mit 15 H. und 116 E., die hierher und 9 H. mit 48 E., die zu Weiß-Oelhütten gehören.

Jaworka (Gaworka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Dorf mit 7 H., 46 E. und Jägerhaus.

Jawornik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf.

Jawornik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut Herrmannseifen, s. **Mohren.**

Jawornik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Alt-Aicha, Dorf mit 28 H. und 202 E., Meierhof, Schäferei und Schmiede, ½ St. von Alt-Aicha entfernt.

Jawornik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 89 H. und 521 E. in der Pfr. Cerekwitz, wovon 4 H. zur Stadt Hohenmauth geh.

Jawornik (Gawornik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit 32 H. und 308 E., Wirthshaus und Jägerhaus.

Jawornik, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Straßnitz, Dorf mit 5 Mühlen, 141 H. und 897 evang. E.; brannte 1827 ab.

Jawornik, Oesterreich, Mähren, s. **Mohren.**

Jawornitschek (Gawoničeк), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Neuschloß, Dorf mit 21 H., 132 Einw. und Mühle.

Jawornitz (Gawornice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Dorf mit 9 H. und 49 E. in der Pfr. Libun.

Jawornitz (Gawornice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Dorf mit 30 H. und 188 böhm. E., von welchen 5 H. zum Gute Dub gehören.

Jawornitz (Gawornice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Reichenau, Dorf mit 217 H., 1603 E., Kirche, Schule und 2 Mühlen. Die Einwohner leben theils von Feldbau, theils von Spinnerei, Holzhandel und Taglöhnerei.

Jawornitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Kalkbrennerei, 30 H. und 192 E.

Jaworny (Gaworny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Nassaberg, Dorf mit 13 H. und 117 E.

Jaworos (Jawořj, Gawory), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Getřichowitz, Dorf.

Jaworowetz (Jaborowetz), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Stadt Ungarisch-Hradisch, Dorf mit 25 H. und 137 E.

Jaworowitz (oder Raatz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, s. **Raatz.**

Jaworowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf, Theil von Miloslawice.

Jaworowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 23 H. und 200 E.

Jaworowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, königl. Forsthaus mit 3 H. und 20 E.

Jawory, Oesterreich, Mähren, s. **Ohrnes.**

Jawory, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 11 H. und 106 E.

Jaworze, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 24 H. und 813 E.

Jaworzi, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herzogthum Bielitz, Pfarrdorf mit 2 Schlössern an der Straße von Bielitz nach Teschen.

Jaworzinka, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablonkau, Weiler bei Jasnowice, an der ungarischen Gränze.

Jaxen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmisches Gut mit 4 H. und 41 Einw.

Jaxice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 7 H. und 303 E.

Jaxiczki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 1 H. und 21 E.

Jaxtberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 383 E. und Schloß der Fürsten von Hohenlohe-Jaxtberg.

Jaxtfeld, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Dorf am Einflusse des Kochers und der Jaxt in den Neckar mit 572 E., hat eine Saline, Friedrichshall genannt.

Jaxthausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 1107 E. an der Jaxt mit drei Schlössern der Familie von Berlichingen, aus welcher der berühmte Ritter Götz hier geboren wurde.

Jaxthausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 74 E. u. mehreren Mühlen.

Jaxtheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 34 E. bei Kirchheim am Ries.

Jaxtheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Pfarrdorf mit 934 E. und Amtsnotariat an der Jaxt.

Jaxtroth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 32 E. bei Sulzdorf, liegt an der Jaxt.

Jaxtzell, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Pfarrdorf mit 320 E. an der Jaxt.

Jaykowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 21 H. und 150 E.

Jaykowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, königliche Unterförsterei mit 1 H. und 3 E.

Jazischken mit **Klawischken**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmisches Dorf mit 5 H. und 37 E.

Jazwinski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 1 H. und 22 E.

Jazyniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 40 H. und 382 E.

Jazzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler bei Sdregna.

Iba, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Nentershausen, Dorf mit 183 H., 5 Mühlen und 1282 E., hatte eine Burg.

Ibach, Baden, siehe **Ober- und Unter-Ibach.**

Ibach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Dorf mit Filialkirche von Oppenau, 41 H., 258 E., mehreren Mahl- und 5 Sägemühlen.

Ibach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Häuser und Mühle mit 8 H. u. 87 E.

Ibach (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 E.

Ibach (Am weißen und am neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 25 E.

Ibach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 E.

Ibachshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer und Wohnung mit 1 H. und 5 E.

Iban (Ivan, Iwana), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf und Mühle.

Ibanitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. und 64 E. bei Schweta und Hirschstein.

Ibbenbüren, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Teklenburg, Stadt mit Land- und Stadtgericht, Bergamt und Gericht, Post, Oberförsterei, ev. und kath. Pfarrei, Synagoge, Eisenreckhammer, Kohlenwerk, Glasfabrik, Mühlsteinbrüchen, Lein- und Baumwollweberei, Handel, 240 H. und 2014 E.

Ibbenhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 4 E. bei Waddewarden.

Ibele, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 14 E.

Ibelers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E.

Iben (Yben), Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Hof mit 2 H., 1 Taglöhnerhause und Mühle; dabei liegen die Ruinen des Schlosses Iben.

Iben, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Wildshut, Dorf und Gemeinde mit Schloß, 50 H. und 236 E. in der Pfr. Eggelsberg.

Ibenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölm. Dorf mit 13 H. und 95 E.

Ibendörfle, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Zinken mit 6 H. und 58 E.

Ibendörfle, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Zinken mit 7 H. und 60 E.

Ibendorf (Ivendorf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 8 H. und 124 E.

Ibener Mühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Mühle mit 7 E. bei Fürfeld.

Ibenhain, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Dorf mit 32 H. und 141 E. bei Waltershausen.

Ibenhorst, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Forstamtsitz mit 1 H. und 29 Einw.

Ibenhorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etablissement, zu Lübzin geh., mit 12 H. und 137 E.

Ibenthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 14 E.

Ibenthann, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Leonberg.

Iber, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 21 H., 146 E. und einer Kapelle in der Pfr. Hahnbach.

Iber, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Rotenkirchen, Pfarrdorf mit 46 H.

Iberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 14 E. in der Pfr. Kappel-Rodeck.

Ibernthal, Nassau, s. **Uebernthal.**

Ibersberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, 2 Höfe mit 14 Einw. bei Gichenbach.

Ibersheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Osthofen, Dorf mit 42 H. und 385 E., liegt nahe am Rhein, hat 1 Mennonitenkirche, 34 Oekonomiegebäude, 22 Branntweinbrennereien und 5 Backhäuser.

Ibich, Baden, Oberrheinkr., Bezirksamt Waldkirch, 5 zerstreute H. und 46 E.

Ibind, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Dorf mit 34 H., 183 E., Potaschesiederei, 1 Mahl- und Schneidemühle in der evang. Pfarrei und Ptgr. Burgpreppach.

Ibra, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Oberaula, Dorf mit 10 H., 3 Mühlen und 258 E.

Ibsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 Windmühlen, 21 H. und 127 E.

Ibsingen, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Mellendorf.

Iburg, Hannover, Osnabrück, Flecken und

Amtsort mit 145 H., 976 E., Magistrat, Forstinspektion, Legge, Steuerbinnenreceptur, evang. und kathol. Kirche, ist alt, wurde 1068 vom Bischof Benno vergrößert, 1073 — 1667 Sitz der Bischöfe von Osnabrück und besaß ein Benediktinerkloster, das bis 1802 bestand.— Das Amt I. zählt 3612 H. und 24,190 E.

Ichenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Kohlengewerkschaft, zum Dorfe Pompe gehörig.

Ichenbergs-Mühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Walkmühle und Scheermaschine, zu Eschweiler geh., mit 1 H. und 15 E.

Ichendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Konzell.

Ichendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit 73 H. und 412 E.

Ichenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Markt mit 234 H., 2573 E., 1 Beneficiate, 1 Schlosse, freiherrl. von Stainsches Patrimonialgericht II., Synagoge, Distriktsrabbinat, Judenschule u. Brücke über die Günz.

Ichenheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Dorf mit Pfarrkirche, 181 H. und 1254 Einw., Bezirksförsterei und Posthalterei.

Ichikovetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler im Gebirge.

Ichlim, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Theerofen und 13 E. bei Wredenhagen.

Ichstedt, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Frankenhausen, Pfarrdorf mit 3 Gütern, 120 H. u. 622 E.

Icht (Auf der, auch Ichterhof oder Irsfelderhof), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof mit 1 H. und 9 E.

Ichterloe, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landhaus, zu Altendorf geh.

Ichtershausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Pfarrdorf und Amtsort an der Gera mit 172 H., 789 E., altem und neuem Schlosse, Papier- und Graupenmühle, 2 Kram- u. Viehmärkten und Kammergut. I. war eine Zeit lang Residenz fürstlicher Personen u. hatte 1813/14 ein Militärspital. — Das Amt I. umfaßt 24 Ortschaften, 1837 H. und 9807 E.

Icker, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 65 E. in der Pfr. Osnabrück.

Ickern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit dem Rittergute Wanne mit 52 H. und 307 E.

Ickerschward, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Haus, zu Werften und Winfoch geh., mit 6 E.

Ickhorst, Hannover, Lüneburg, A. Bissendorf, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Mellendorf.

Icknig, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchweiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Ickowice (Itzkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 42 H. und 408 E., Jägerhaus, Freihof und Wirthshaus.

Ickowitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 10 H. und 60 E. bei Schieritz.

Ickstätten (Ipstätten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Ried.

Icktar, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 9 E.

Idar, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit lutherischer Pfarrkirche, 164 H. und 1312 E., hat mehrere Steinschneide- und Schleifmühlen und Briefsammlung.

Idashof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Unterförsterei, zu Klein-Engelau geh.

Idashof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Idashof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Vorwerk mit 3 H. und 43 E.

Idasruh, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Pablotz geh.

Idensen, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Harburg.

Idensermohr, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 23 H. und 141 E., an der hannoverischen Gränze, bei Idensen.

Idehorn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 12 H. in der Pfr. Backemoor.

Idelberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 9 H. und 55 E.

Idelsfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle und Mühle mit Haus und 16 E.

Idemühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Mühle mit 7 E. bei Schwarzenborn.

Iden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 1 Ziegelei, 71 H. und 449 E.

Idenburg, Holstein, Patr.-Ger. Hetlingen, Meierhof mit 11 E.

Idenheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 46 H. und 283 E.

Idensen, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Pfarrdorf mit 47 H. und 405 E.

Idersca, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit Kirche am Isonzo, bei Caporetto.

Iderskilog, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf im Gebirge hinter Idria.

Idesheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 30 H. und 205 E.

Idingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Idlingsfeld, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Edelsitz in Sterzing.

Idolsburg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wetzles, Pfarrdorf mit einem herrschaftl. Schloße und 36 H. hinter dem Gföhlerwalde bei Schauenstein.

Idria, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf im Gebirge.

Idria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit Kirche am Idriabache.

Idria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, s. **Ober-** und **Unteridria.**

Idschenhausen, Oldenburg, Herrsch. Knyphausen, Ldg. Kniphausen, Weiler mit 2 H. und 15 Einw.

Idsingen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Walsrode.

Idstein, Nassau, Amtsstadt in einem Thale am nördl. Fuße des Taunus mit Schloß, worin sich das Archiv befindet, 2 Pfarreien (kath. und evang.), Schullehrerseminarium, Forstinspektion, Post, 258 H. und 1987 E. in 428 Familien. I. verdankt einer Burg den Ursprung, die schon 1101 stand; 1287 erhielt I. Stadtrechte u. wurde 1690 vergrößert. Seit dem 16. Jahrhunderte bis 1817 bestand hier ein Gymnasium. — Das Amt Idstein umfaßt 4216 □Meilen, 33 Gem., 2 Städte, 2 Flecken, 29 Dörfer, 4 Höfe, 41 Mühlen, 3 Eisenhammer, 3 Ziegelhütten, 2788 H., 4098 Familien, 7516 evangel., 9767 kath., 23 mennon. und 235 israel. E.

Jeanchay (Johann Heinrichshof), Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Grevenmachern, Dorf mit 5 H. und 26 E.

Jean-Claude, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Mühle mit 5 E.

Jeanmatthiashoff, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, einzelnes Haus mit 4 E.

Jebel, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Weyhe.

Jebenhausen, Würtemberg, Donaukreis, Oberamt Göppingen, Pfarrdorf mit 1153 E., worunter 538 Juden, Schloß und 2 Mineralquellen.

Jebenstein, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Burg Wels, Dorf in der Pfr. Holzhausen.

Jeber (Geber), Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 104 E. bei Weiden.

Jebertshausen, Bayern, Oberb., Ldg Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 21 H., 135 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Hebrantshausen.

Jebing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Thaiskirchen.

Jebing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Dorf in der Pfarrei Neukirchen am Walde.

Jebling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfarrei Zell.

Jeblonken (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, adel. u. Chatoullendorf mit 7 H. u. 33 E.

Jeblonken (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Chatoullendorf mit 2 H. u. 14 E.

Jebramken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Lyk, kölmer Dorf mit 5 H. u. 32 E.

Jebrammen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 17 H. u. 105 E.

Jecha, Schwarzburg-Sondershausen, Amt Sondershausen, Pfarrdorf an der Wipper mit Rittergut, 83 H. u. 657 E.

Jechaburg, Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Pfarrdorf am Frauenberge mit 35 H. u. 221 E., hatte früher ein Schloß u. Domprobstei, die 1004 gestiftet u. im 16. Jahrhunderte aufgehoben wurde.

Jechenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler in d. Pfr. St. Nikolai.

Jechische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Gistebnitz, Mühle bei Gistebnitz.

Jechling, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Dorf mit 17 H. und 88 E. in der Pfarrei Anger.

Jechlitz (Geblice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodgut Přim, Dorf mit 14 H. 70 E. und Wirthshaus in der Pfarrei Nechanitz.

Jechnitz (Gesenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Schutz- u. Bergstädtchen mit einer Dechantei u. Mühle.

Jechnitz (Jehnien), Oesterreich, Mähren, Kr. Brunn, Allodgut Jechnitz, Dorf mit 32 H. u. 191 E., hat ein Amtsgebäude, Brau- u. Branntweinhaus, Potaschesiederei u. Wirthshaus.

Jechsmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 Mühle mit 6 E.

Jechtenham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in d. Pfarrei Taufkirchen.

Jechtingen (Ichtingen), Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit Pfarrkirche, 171 H. u. 855 E., hat 1 Bier- und 2 Weinwirthschaften.

Jeckenbach, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Dorf mit Kirche, 69 H., Oelmühle u. 386 E.

Jeckenbach (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, 2 Dörfer mit 417 E. bei Grumbach.

Jecksterken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Hauptgut mit 3 H. u. 77 E.

Jecksterken (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Tilsit, Vorwerk mit 3 H. und 20 E.

Jeczorek, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk, zu Kojentschin geh.

Jeczow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 19 H. u. 190 E.

Jedamken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 18 H. u. 120 E.

Jedauchow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftungsherrsch. Okrauhlitz, Dorf mit 23 H., 174 E. u. Wirthshaus.

Jedausow (Gedausow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideikommißherrsch. Choltitz, Dorf mit 32 H. und 217 E., Wirthshaus und Schäferei in der Pfarrei Swintschan.

Jedde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Erbpachtvorwerk, s. **Gedde**.

Jeddelohe, Oldenburg, Kr. Oldenburg, Justizamt Zwischenahn, Dorf mit 21 H. u. 147 E.

Jeddingen, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 33 H. in d. Pfr. Visselhövede.

Jedelhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, evangel. Dorf mit 11 H., 60 E., Schlößchen, Bierbrauerei, in d. Pfr. Rauti, Gemeinde Hausen; ist v. Bessererſche Besitzung.

Jedelstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 5 H. u. 35 E. in d. Pfarrei Walleshausen.

Jedendorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfarrei Moosdorf.

Jedenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 12 H., 74 E. u. 1 Mühle in d. Pfr. Vierkirchen.

Jedenleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Tengling.

Jedensbach, Baden, s. **Jettersbach.**

Jedenspeigen, Oesterreich, Unter-, UMB., Markt an der March mit Schloß, Pfarrei, Landgericht, 136 H. u. 800 E.

Jederitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 246 E.

Jedersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfarrei Thaiskirchen.

Jedersburg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchdorf, s. **Dietersburg.**

Jederschwing, Bayern, Niederb. Ldg. Vilshofen, Dorf mit 15 H. und 74 E. in der Pfr. Iggensbach.

Jedersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen u. Burg Enns, Dorf mit 200 zerstr. H., die verschiedenen Herrschaften unterthanig sind.

Jedesbach (Jedelsbach), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 8 H. u. 56 E. in d. Pfr. Tannstein.

Jedesheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, kathol. Pfarrdorf mit 93 H., 582 E., 1 Oel- u. 1 Mahlmühle.

Jeding, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in d. Pfr. Taufkirchen.

Jeding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in d. Pfr. Gaspoldshofen.

Jedinghagen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 3 H. u. 130 E.

Jedl, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 233 H. und 1589 E.

Jedlan (Gedlany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Chotowin, Dorf mit 43 H. u. 302 E.

Jedlanigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Weiler in d. Pfr. St. Georgen an der Pösnitz.

Jedlau (Jedla, Gedla), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Damenstiftsherrsch. Ledetsch, Dorf mit 21 H. und 161 E. in der Pfarrei Křenowitz.

Jedlau (Gedlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Miroschau, Dorf mit 26 H. u. 177 E. bei Duschau.

Jedler, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 66 H. u. 664 E.

Jedlersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Magistrat Wien, Dorf an den Donaubänken bei Spitz mit 20 H. u. 100 E.

Jedlersdorf (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB., Magistrat Wien, Dorf bei Stammersdorf, an der Straße nach Brünn, mit Schloß, 80 H. und 500 E., bildet eine eigene Herrschaft.

Jedlesen, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Dorf mit Pfarrei u. 100 H. an der Donau.

Jedlham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kogel, Dorf in der Pfarrei St. Georgen.

Jedlin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Wasser- u. 1 Sägemühle, 64 H. u. 339 E.

Jedlina (Jedlina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Böhmisch-Sternberg, Einschichte, obrigkeitl. Hegerhaus u. 3 Chalupen, bei Wotrub.

Jedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, herrsch. Meierhof, Schaferei, Ziegelbrennerei u. Mühle mit 7 H. u. 52 E.

Jedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Senftenberg, 19 H., 130 E. u. herrschaftl. Jägerhaus.

Jedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Křiwsaudow, 2 H. in d. Pfarrei Krčschin.

Jedlina (Gedlina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, erstes Freisaßen-Viertel, Dorf mit 10 H. u. 62 E., wovon 2 H. zur Herrsch. Unter-Kralowitz gehören, hat eine Branntweinbrennerei, Potaschesiederei u. eine Mühle.

Jedlina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Habern, obrigkeitliches Jägerhaus bei Gekikow.

Jedliner-Mühle (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, Mühle am Knieznabache.

Jedling, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. u. 35 E. in d. Pfr. Irschenberg.

Jedlinger Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle bei Frauenried mit 11 E.

Jedlitze, Preußen, Rgbz. u. Kreis Oppeln, Hüttenwerk, zu Malapane geh.

Jedlitze, Preußen, Rgbz. u. Kreis Oppeln, Mühle, zu Schodnie geh.

Jedlka (Hewlin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Höflitz.**

Jedlka (Hewlin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Bensen, siehe **Höflitz.**

Jedlonig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Witschein, Dorf und Gemeinde bei Witschein.

Jedlownik (Jodlownik), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 38 H. und 194 E. Hierzu das Vorwerk Pendzich (irrthüml. Rendzych) mit einer Wasser- und Sägemühle.

Jedomillitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Smetschna, Dorf.

Jedow (Gedow), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Fideicommißherrschaft Namiescht, Dorf mit 26 H. und 199 E., Mühle und Bettsäge.

Jedowar (Gedowar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Ostrolow-Augezd, Dorf mit 15 H. und 79 E. in der Pfr. Driesendorf.

Jedownitz (Gedownice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Raitz, Marktflecken mit 144 H. und 1067 E.

Jedrasch (Gedraz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Hostitz.

Jedwabno, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullendorf mit 1 Mutterkirche und den 2 kölmer Höfen Oschienen, 50 H. und 316 E.

Jedwapker Kämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Kammereigut mit Haus u. 5 Einw.

Jedwilleiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 1 Windmühle, 40 H. und 273 E.

Jedwilleiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2 kölmer Feuerstellen mit 12 E.

Jedwilleiten Uszkurwe, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 2 erbfreie Feuerstellen mit 6 E.

Jedwilleitsche Wiesen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-kölmer Besitzung.

Jeebel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit 1 Kapelle, 20 H. und 111 E.

Jeeben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 48 H. und 313 E.

Jeerhof, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Sottrum.

Jeersdorf, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Scheessel.

Jeeschewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 14 H. und 100 E. bei Mutzschen und Haubitz.

Jeese, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 7 H. u. 100 E. in der Pfr. Grambow.

Jeetze, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 38 H. und 279 E.

Jeetzel, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Lüchow.

Jegewitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 2 H. und 20 E.

Jeggau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 46 H. und 237 E.

Jeggel, auch **Geggel**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf am Zehrengraben mit 1 Windmühle, 14 H. und 72 E.

Jeggeleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 11 H. u. 101 E.

Jeggen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 51 H. in der Pfarrei Schledehausen.

Jeging, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf und Gemeinde mit 16 H., Pfarrei und 60 E.

Jeging, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Weiler in der Pfr. Leonding.

Jegling, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Palling.

Jeglinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmisches Dorf mit 6 H. u. 58 E.

Jeglio, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 12 H. und 108 E.

Jegodnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Johannisburg, kölmisches Dorf mit 16 H. und 120 E.

Jegodnen (Groß-, Jagodnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Dorf mit 6 H. und 114 E.

Jegodnen (Klein-, Jagodnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Dorf mit 18 H. und 117 E.

Jegothen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 22 H. und 198 E.

Jehlenz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, kath. Pfarrdorf mit 24 H. und 146 Einw.

Jehling, Bayern, s. **Jelling**.

Jehlishof, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Oberreite.

Jehmichen, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 8 H. und 48 Einw. bei Marktgölitz.

Jehniedj (Lammeldorf, Gehnedj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 72 H. und 455 E. in der Pfr. St. Georg.

Jehrden, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Hittfeld.

Jehsar (Hohen-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Försterei, 1 Windmühle, 11 H. und 131 E.

Jehsar (Nieder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 15 H. und 117 E.

Jehsen (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldgr. Münchberg, ev. Dorf mit 23 H., 136 E. und 2 Mühlen in der Pfarrei Ahornberg.

Jehsen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie mit 8 H. und 53 E.

Jehser (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrddrf mit 1 Ziegelei, 28 H. u. 204 E.

Jehser (Hohen-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Windmühle, 22 H. u. 156 E.

Jehser (Nieder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit 39 H. und 302 E.

Jehser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 48 H. und 252 E.

Jehserigk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 18 H. und 103 E.

Jeiding (Jaiding), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfarrei Roßbach.

Jeinke, Hannover, Lüneburg, A. Boldeckerland in Wolfsburg, Pfarrdorf mit 48 H. u. 183 E.

Jeinsen, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Pfarrdorf mit 89 H. und 661 E.

Jekow (Gekow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Wyschetitz, Dorf mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Schlapanow.

Jelen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, einzelnes Haus mit 23 E.

Jelenozewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 7 H. und 45 E.

Jelenie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf bei Hrassing an der steyerischen Gränze.

Jelenietz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Hauptgut mit 9 H. und 100 E.

Jelenka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Gelenko**.

Jeleny (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Jeleny, Dorf mit 38 H., 305 E. und Wirthshaus in d. Pfr. Ober-Jeleny.

Jeleny (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Daubleb u. Jeleny, Markt mit 258 H., 1510 E., Pfarrei, 2 Mühlen und 6 Jahr- u. Viehmärkten, bildet ein Gut, wozu noch 8 Orte geh.

Jelenzhize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf bei Draschgosche, im Gebirge.

Jelgen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Justizamt Abbehausen, einzelne Besitzung mit 9 E.

Jelicich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Buje.

Jeligowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 3 H. u. 23 E.

Jelin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 1 H. u. 6 E.

Jelina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle, zu Przezchlebie geh.

Jelinek (Gelinek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kgl. Leibgedingstadt Politschka, Dörfchen mit 5 H. u. 24 E.

Jelitow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 19 H. u. 208 E.

Jelitowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerke, 9 H. u. 107 E.

Jelittken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Dorf mit 10 H. u. 40 E.

Jelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Göllitz**.

Jellach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Weiler bei Neuberg.

Jellach, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei Neustädtl im Gebirge.

Jelleine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Sittich.

Jellen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Hof mit einem Theerofen, 2 H. u. 49 E.

Jellen (Gelen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Konarowitz, Einschichte bei Konarowitz.

Jellen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 16 H. u. 155 E.

Jellen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 39 H. u. 230 E.

Jellen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Vorwerk bei Jellenthal.

Jellendull, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Neustädl, Dorf bei Dulle.

Hellenik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Thurm am Hart, Dorf mit Mühle bei Planina.

Jellenitz (Gelenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Liebliz, Dorf mit 30 H. und 194 E.; davon gehören 2 H. und 13 E. der Stadt Melnik.

Jellensche Hütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Wassermühle, 6 H. und 37 E.

Jellenschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Peßnitzhofen, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Jahring mit 60 H. und 257 E.

Jellensco, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Dignano, Weiler beim Arsafluße.

Jellenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 26 H. und 192 E.

Jellentsch (Jelenets, Geleneč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf.

Jellentsch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 12 H. u. 121 E.

Jelline, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Freischoltisei, Mühle, 39 H. und 201 E.

Jellineker Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Hof und Wasenmeisterei bei Platz.

Jelling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Rabenden.

Jellistede, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 9 E.

Jellnkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Dorf und Hofmark mit 33 H., 140 E., Schloß u. von Graingerschem Patr.-Ger. II., in d. Pfr. Ergoldsbach.

Jellouza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Hof bei Afriach im Gebirge.

Jellovemberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf bei Tüffer.

Jellovetz (Jellovitz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Dorf mit 20 H. und 80 E. bei Gems.

Jellovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf u. Gemeinde mit 50 H., 220 E. und 3 Mühlen.

Jellovize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Pinguente, Dorf mit Pfarrei im Karstgebirge.

Jellovize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf bei Pfarroblack.

Jellowa, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, kath. Pfarrdorf mit 1 königl. Oberförsterei, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 125 H. und 805 E.

Jelmstorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Bevensen.

Jelmühle (Jehlmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Gotzin mit 6 E.

Jelnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Reischach.

Jelonek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 15 E.

Jelonekkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Krug mit Haus und 10 E.

Jelouze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf bei Saplana.

Jelovitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 3 H. bei Castua.

Jelowwnitza, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Hauptort mit 16 H. und 156 E.

Jelpke, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 9 H.

Jelschane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Lippa, Pfarrdorf bei Dolaine auf dem Karst.

Jelscheunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädl, Bez. Pölland, Dorf bei Mayirle u. Widusche.

Jeltsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf an der Oder mit 1 Fähre für Fußgänger über dieselbe, 1 Schlosse, bei welchem ein Ziergarten mit Fruchthaus und englischen Anlagen und ein Thiergarten mit 30 Dammhirschen besetzt sich befindet, 1 Vorwerke, 109 H. und 836 E., welche Schifffahrt auf großen und kleinen Kähnen treiben. Hierzu gehört 1 Burggebäude auf einer kleinen Oderinsel, das Vorwerk Breschine (Breszine), 1 Flußwärterhaus an der Mündung der Baruthe-Floßbach in die Oder, 1 Kapelle am Wege nach Meleschwitz mit dem Denkmal des 1641 gefallenen Freiherrn von Saurma.

Jeltsch (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Antheil des Dorfs Jeltsch.

Jeltsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Ulbersdorf geh.

Jeltschau (Geican), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Chotauchow, Dorf mit 27 H. und 167 E. in der Pfr. Drahobudits, hat ein Wirthshaus und wird in Ober- und Nieder-Jeltschan getheilt.

Jeluchig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Sessana, Dorf bei Storie.

Jelze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 45 H. und 208 E. bei Dobie.

Jemgum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Flecken und Amtssitz an der Ems mit 280 H., 1230 E., Hafen, Zwirnfabriken, Kirche, Steuereceptur und Domaine. — Das Amt umfaßt 1095 H. und 7068 E.

Jemgumer Fähre, Hannover, Stade, Bremen, Amt Leer, 3 H. in d. Pfr. Nüttermoor.

Jemgumer Gaste, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Jemgum.

Jemgumer Kloster, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Domaine mit 2 H. in d. Pfr. Holtgaste.

Jemmeritz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Gut zu Zichtau geh.

Jemnischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Gemnischt**.

Jemnitz (Gemnitz, Gemnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Wosek, Dorf mit 39 H. u. 235 E. in d. Pfr. Radomischl.

Jena (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Pfarrdorf mit 1 Rittergute unweit der Vereinigung der Unstrut mit d. Saale, mit 69 H. u. 430 E.

Jena (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Pfarrdorf mit 32 H. u. 180 Einw.

Jena, Sachsen-Weimar, Amtsstadt an der Saale unter 50° 56½′ n. Br. u. 29° 18′ ö. L., 500 Fuß über der Nordsee, in einem freundlichen Thale, ist alterthümlich gebaut, hat 4 Vorstädte, 4 Kirchen, 745 Häuser u. 5166 E., Universität mit Amt und Schöppenstuhl, Justizamt, Superintendentur, Waisenhaus, Post, Rentamt, Oberappellationsgericht für die sächsischen Herzogthümer und reußischen Länder, 4 Buchhandlungen, 1 Kupfer- und 6 Buchdruckereien, 1 Schriftgießerei, 7 Mühlen und 3 Jahrmärkte. Es sind hier 1 katholische und 3 protestantische Kirchen, 3 Spitäler, Bürgerschule und 1 Schloß, das 1620 erbaut wurde und bis 1690 Residenz einer weimarschen Seitenlinie war. Die Universität wurde von Johann Friedrichs Söhnen im J. 1548 schon projektirt und am 2. Februar 1558 eröffnet und ihr das Amt Remda und Gut Apolda als Hauptquellen ihrer Einnahmen zugewiesen. Sie gehört den vier sachsen-ernestinischen Linien gemeinschaftlich und enthält ein Convictorium mit verschiedenen Freitischen, eine Bibliothek von mehr als 100,000 Bänden, ein anatomisches Theater, philologisches und homiletisches Seminar, botanischen Garten, Sternwarte, Mineralien-Kabinet, physikalisch-chemisches Kabinet, Thierarzneischule, Klinik mit Irren-, Entbindungs- u. Hebammenanstalt. Die Universität war besonders zu Ende des vorigen Jahrhunderts sehr blühend, als Schiller, Humboldt, Fichte, Schelling, Steffens, Loder, Griesbach und Andere daselbst lehrten und über Tausend Studirende versammelt waren. Seither hat die Frequenz aber sehr abgenommen und im Sommer 1844 zählte man nur 411 Studenten, wovon 99 Theologie, 142 Jurisprudenz, 47 Medicin und 123 Philosophie studierten. Angestellt waren 33 Professoren, 19 außerordenliche Professoren, 70 Lehrer, 10 Exercitienmeister und 8 Privatdocenten. — Jena ist alt, war 1029 schon Stadt, worin Markgraf Eckart I. residirte, kam von den Grafen von Arnshaugk an die leutenberger Linie der Schwarzburger und 1331 an die Landgrafen. Um dieselbe Zeit war hier ein Nonnenkloster zu St. Michaelis. 1527 und 1535 wurde die Universität Wittenberg wegen der Pest hierher verlegt. Aus neuerer Zeit ist zu erwähnen der hier am 14. Oktober 1806 vorgefallenen Schlacht, worin die Preußen unter dem Herzoge von Braunschweig gänzlich von den Franzosen geschlagen wurden. — Das Amt Jena, womit Burgau und Lobeda längst vereinigt sind, hat eine Oberfläche von 2¾ □Meilen und enthält in 2 Städten 43 Dörfern, 2630 Häusern 15,600 Einw.

Jena (Wenigen-), Sachsen-Weimar, s. **Wenigen-Jena**.

Jena-Löbnitz, Sachser-Weimar, A. Jena, Dorf mit 52 H. und 277 E. bei Taupadel am Gleißberge.

Jenaprießnitz, Sachsen-Weimar, A. Jena, Pfarrdorf mit Försterei, 58 H. u. 210 E.

Jenatzertobel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Badeanstalt bei St. Antonien.

Jenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. u. 24 E. in d. Pfr. Aibling.

Jenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Dorf mit 134 H., 816 E., Kirche, Markt, Eisenwerk, zahlreichen Sensenschmieden, Stahlhämmern und Drahtzug.

Jencsnik (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 5 H. und 39 E.

Jenczowskie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldhaus zu Zborowsky geh.

Jenczowsky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Groß-Droniowitz geh.

Jendreiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 9 H. u. 75 E.

Jendryn, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Antheil zu Klein-Rosmierka geh.

Jendryssek (Jendryszek), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 1 Försterei u. 1 Frischfeuer, 26 H. u. 186 E.

Jendrzejewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauland mit 2 H. und 34 Einw.

Jendrzejewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, s. **Putzig** und **Putzigerhauland**.

Jendrzejewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit 6 E.

Jendrzejewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 25 H. u. 298 E.

Jendrzejewski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 5 H. u. 24 E.

Jendrziczken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Mühle mit 8 E.

Jenecke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 23 H. u. 109 E.

Jenen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 6 H. bei Dornbirn.

Jenerseite, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Dorf mit 22 H. in d. Pfr. Wilhelmsburg.

Jeneschau (Geneschow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommißherrschaft Namiescht, Dorf mit 37 H. u. 218 E.

Jenesien, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid, u. Jemsien, Dorf mit 820 E. u. Pfarrei bei Karneid.

Jenewein, Oesterreich, Tyrol, s. **Ingenuin u. Untertilliach.**

Jenewelt (Onenswět), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Teinitzel, Dorf mit 15 H. u. 102 E., Gasthaus u. Mühle.

Jenfeld, Holstein, A. Reinbeck, Dorf mit 1 Schule 46 H. u. 206 E.

Jengen, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, kath. Pfarrdorf mit 61 H. u. 452 E.

Jenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchdorf mit 11 H. u. 56 E. in d. Pfr. Seeshaupt.

Jenhorst, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 20 H. in d. Pfr. Nenndorf.

Jeničowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Lhota Jeničkowa.**

Jenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Dorf bei Rattendorf.

Jenikau (Jenikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Křiwsaudow, Dorf mit 42 H. u. 291 E. in der Pfr. Zhoř, hat Wirthshaus u. Mühle.

Jenikau (Jenikow, Jenkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Maletsch, Dorf mit 9 H. u. 62 E. bei Maletsch.

Jenikau (Goltsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrsch. Wilimow, 2 H., s. **Nassaberg.**

Jenikau (Windig-, Wětrnj Jenikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Windig-Jenikau, Markt, 7 M. s. von Časlau, hat 122 H. u. 926 E., Kirche u. Schule, herrschaftl. Brauhaus, 2 Branntweinbrennereien, 1 Meierhof, Jägerhaus, 2 Wirthsh., 1 Potaschesiederei und 3 Mühlen. Die Einw. nähren sich größtentheils von Feldbau u. Viehzucht.

Jenikowitz (Alt- und Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kgl. Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 45 H., 294 Einw. und Mühle.

Jeniowes (Gewnowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft und Dorf, wovon die Hälfte zur Herrsch. Raudnitz geh.

Jenkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf und Erziehungsanstalt in Verbindung mit einem Seminar, mit 29 H. u. 179 E.

Jenkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 39 H. 263 E.

Jenkendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Vorwerke, 40 H. und 245 Einw.

Jenkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 26 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Jenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchweiler mit 10 H., 46 E. u. Beneficiat in d. Pfr. Hoheneggelkofen.

Jenkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Miletin, Meierhof bei Miletin.

Jenkowitz (Tenkowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Dingkowitz.**

Jenkowitz (Jenikowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Opotschna, Dorf mit 89 H. u. 540 E.; davon geh. 10 H. u. 58 E. der Stadt Hohenbruck.

Jenkwitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit 1 Schlosse u. 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 77 H. und 482 E.

Jenkwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Windmühle, 37 H. u. 234 E.

Jenkwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf in 3 Antheilen mit 62 H. und 500 Einw.

Jenkwitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Invalidenhause, 28 H. u. 146 E.

Jenneizen Gerge (Jankaiten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 4 H. u. 30 E.

Jennelt, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jennelt, Pfarrdorf mit 39 H.

Jennen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Bauerdorf mit 20 H. u. 150 E.

Jennewitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Hof und Mühle mit 4 H. und 62 E., hat 2 Büdnereien.

Jennyhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei mit 3 H. u. 59 E.

Jenschowitz (Genžowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Chrauschowitz, Dorf mit 56 H. und 324 E., Wirthshaus und Mühle.

Jenschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Melnik, Dorf mit 7 H. u. 47 E. in d. Pfr. Cittow.

Jenschowitz (Genžowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Křiwsaudow, 4 H. u. 45 E., Meierhof u. Schäferei in d. Pfarrei Křiwsaudow.

Jenschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Stiftsherrsch. Mühlhausen, Meierhof bei Neschowitz.

Jensdorf, Sachsen, s. **Johnsdorf.**

Jenstein (Genssttein, Jentschenstein), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Kameralherrsch. Brandeis, Markt mit 54 H. und 368 E. Auf dem felsigen Gehänge des Thales sind noch die Ruinen der Burg Jenstein.

Jentaki-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Mühle zu Dobersdorf geh.

Jentkutkampen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 2 Windmühlen, 50 H. u. 460 E.

Jentsch (Gencz), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Czernahora, Dorf mit 19 H. u. 124 E.

Jentsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Vorw. zu Giesmannsdorf geh.

Jentschan (Jetschan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißgut Tříblitz, Dorf mit 32 H. u. 163 E., Meierhof u. Schäferei in d. Pfr. Tříblitz; 12 H. und 70 E. gehören zur Herrsch. Tschischkowitz.

Jentschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Dlaschkowitz, Dorf mit 50 H. u. 244 E., Meierhof u. Hammelhof; 37 H. u. 180 E. gehören zur Herrsch. Tschischkowitz u. Wchinitz.

Jentschowitz (Gencowice, Geničowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrsch. Groß-Rohosetz, Dorf mit 87 H. u. 829 E., Pfarrkirche u. Schule, Meierhof, Försterhaus, Fasangarten u. Jägerhaus.

Jentschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Schleupitz geh. mit 6 H. u. 68 E.

Jenzierzany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerke, 8 H. und 47 E.

Jenzierzany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorwerke, 9 H. und 58 E.

Jenznik (Jensnik), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 30 H. und 204 E.

Jenziora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 4 H. u. 35 E.

Jenziorki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 10 H. u. 88 E.

Jenziorki (Jeziorki), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorw., 18 H. u. 201 E.

Jeperjok, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei Tersische.

Jepolding (bei Roßbach, Jepperting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E.

Jepolding, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. u. 19 E.

Jeran, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf im Gebirge hinter Assling.

Jerasselwitz od. **Groß-Nasselwitz,** Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 32 H. u. 191 E.

Jerchel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Dorf mit 1 Drömlings-Kolonie, 23 H. u. 223 E.

Jerchel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Pfarrdorf unweit der Havel mit 1 Rittergute, 1 Schäferei, 1 Ziegelei, 1 Windmühle, 54 H. u. 320 E. Hierzu Louisenhof, Vorwerk.

Jerchel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Dorf unweit der Elbe mit 1 Rittergute, 42 H. u. 263 E.

Jerchwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 13 H. u. 68 E.

Jereka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf mit Kirche bei Feistritz.

Jerentowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 66 H. und 498 Einw.

Jereslauz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 50 H. u. 320. E. bei Kapellen.

Jerib (Per), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Görz, Dorf bei Voiska.

Jericho, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Justizamt Burhave, einzelne Besitzung mit 14 E.

Jerichow, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Stadt an d. Elbe mit Domainenamt, Untersteueramt, 251 H., 1612 E., 2 evang. Kirchen, 5 Windmühlen, 4 Kram- u. Viehmärkten. Die Stadt ist wendischen Ursprungs, wurde 997 an Magdeburg geschenkt, kam dann an die Markgrafen der Nordmark, erhielt 1144 ein Prämonstratenser- u. nachheriges Cisterzienser-Kloster und ein Schloß. — Der Kreis Jerichow I. mit der Kreisstadt Burg hat ein Areal

von 26,06 □Meilen, 5 Städte, 2 Flecken, 92 Dörfer, 52 Ritter- u. 5 kreistagsfähige Güter, 1 Domänenamt, 47 Vorwerke, 6580 Häuser und 54,742 Einwohner. Der Viehstand erstreckt sich auf 7,241 Pferde, 15,859 St. Rindvieh, 118,920 Schaafe und 10,956 Schweine. Der Kreis ist durchaus eben. — Der Kreis Jerichow II. mit der Kreisstadt Genthin hat ein Areal von 25,16 □Meilen, 3 Städte, 115 Ortschaften und Güter, 52 Vorwerke, 7 Domänenämter, 59 Rittergüter, 6188 Häuser und 44,887 E. Man hält 7,160 Pferde, 19,675 St. Rindvieh, 110,369 Schaafe u. 6835 Schweine.

Jerichow (Wüsten-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut mit 1 Mahlmühle, 13 H. u. 95 E.

Jerje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit 30 H. u. 150 E. bei Heilig-Kreutz.

Jeringhave, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Herrsch. Varel, Dorf mit 39 H. u. 190 E.

Jerisau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Vorderglauchau, Dorf mit 27 H. u. 200 E.

Jerischke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau. Dorf mit 1 Vorw., 1 Kolonie, Ziegelei u. Schäferei, 37 H. u. 187 E.

Jeřischno (Geřižno, Geřižno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Bestwin, Dorf mit 28 H. und 227 E. in d. Pfr. Heřman.

Jeritschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf bei Rechberg.

Jerka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 45 H. u. 396 E.

Jerlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 7 H. u. 72 E.

Jerlousche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Hof bei Wipbach im Gebirge gegen Kleinbella.

Jermanvrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Dulle u. St. Kanzian.

Jermanwische, Holstein, s. **Jarrenwisch.**

Jernau, auch **Gernau** (Tarniow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 Windmühle, 109 H. u. 642 E.

Jernersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf bei Tanzberg mit 8 H. u. 50 E.

Jernovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Seitz, Dorf mit 20 H. u. 60 E. bei Trennenberg.

Jeroltschütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit 61 H. u. 471 E.

Jeromin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 8 H. u. 59 E.

Jeronchich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Novaco.

Jeroschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 6 H. und 44 E.

Jerovavas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, Dorf bei Groß-Lup.

Jerovica, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Dorf bei Neustädtl im Gebirge.

Jersbek, Holstein, Patr.-Ger. Jersbek, Gut u. Dorf mit 36 H. u. 288 E.

Jerschendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Windmühle, 49 H. u. 294 E.

Jerschitze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Herz. Studenitz, Weiler bei Studenitz.

Jerschizhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf im Gebirge bei Schilze.

Jerschmanitz (Germanice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit 228 H. u. 1640 E., worunter 100 Leineweber, wird in Ober- u. Nieder-Jerschmanitz getheilt.

Jershöft, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf nahe an der Ostsee mit 24 H. u. 155 E.

Jersitz (Jerzice, Jerzyce), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodherrschaft Budischkowitz, Dorf mit 23 H. u. 152 E.

Jerskowitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 18 H. und 155 E. Hierzu Charlottenhof mit 6 E. und Heinrichshof mit 2 H. u. 18 E.

Jersleben, Prerßen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, s. **Grasleben.**

Jerstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 104 H.

Jertschindorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf bei Heiligkreuz mit 20 H. u. 100 E.

Jerszewo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 14 H. u. 79 E.

Jerszewo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 23 H. u. 154 E.

Jerusalem, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf.

Jerusalem, Holstein, A. Segeberg, 6 Kathen bei Bark.

Jerusalem, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 26 H. und 60 E.

Jerusalem (Resek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrsch. Starkenbach, herrschaftl. Jägerhaus bei Ober-Duschnitz.

Jerusalem, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einz. Besitzung mit 9 E.

Jerusalem, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. u. 97 E.

Jerusalem, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Lischnitz gehörig.

Jerusalem, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Ackervorwerk zur Stadt Treptow geh.

Jerusalem, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Kretscham bei Gaschowitz gelegen.

Jerusalem, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Etablissement mit 9 E.

Jerusalem, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Gartenanlage mit 3 H. u. 3 E. bei Welkershausen, ist 1806 entstanden.

Jerutten (Groß-), Preußen, Rgbz. Krnigsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 50 H. 330 E.

Jerutten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 60 H. u. 401 E.

Jerxen, Lippe-Detmold, A. Lage, Bauerschaft mit 20 H. u. 153 E. bei Heiden.

Jerxheim, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Schöningen, Pfarrdorf mit Schloß, Landgut, Domäne, 85 H. u. 725 E.

Jery, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Plöchl im Gebirge.

Jerze, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Dorf mit 17 H. und 117 E.

Jerzen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit Probstei, 12 H. u. 114 E.

Jerzen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 3 H. u. 43 E.

Jerzen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, königl. Forsthaus mit 10 E.

Jerzens, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Dorf mit 48 H., Kirche u. 353 E., hat als Gemeinde 115 H. u. 790 E.

Jerzyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerke, 17 H. und 125 E.

Jerzykowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 Vorw., 11 H. und 85 E.

Jerzykowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 8 H. u. 76 E.

Jerzykowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, 2 einzelne H. mit 25 E.

Jesa, Hannover, s. **Ober-** und **Nieder-Jesa.**

Jesar, Meklenburg-Schwerin, s. **Kirch-** u. **Probst-Jesar.**

Jesau (Jezina), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Iglauer böhmische Dörfer, Dorf mit 24 H., 166 E. und 2 Mühlen in d. Pfr. Gießhübel.

Jesau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Gut u. Ziegelei mit 1 Mutterkirche, 16 H. u. 185 E.

Jesau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Gut mit 6 H. u. 130 E.

Jesau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 32 H. u. 212 E.

Jesausche Waldbude und **Wohnung,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorw. mit 8 E.

Jesberg, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, Kirchdorf und Amtssitz an der Gilsa mit Post, Rentnei, Apotheke, Burgruine, 2 Mühlen, 155 H. und 1280 E., hieß früher Lenswideshusen, gehörte einst denen von Linsingen und kam zum Theil von diesen im J. 1721, zum Theil von Mainz im J. 1583 an Hessen. — Das Amt Jesberg umfaßt 18 Dörfer und 4 Höfe mit 1338 H. u. 8402 E.

Jesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Weiler im Birnbaumwalde bei Ruppik.

Jesche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Dorf bei Tschernutsch.

Jeschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 42 H. u. 181 E.

Jeschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 1 Kolonie, 1 Wassermühle, 18 H. u. 93 E.

Jeschenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf bei Prunskau.

Jeschendorf, Holstein, Dorf bei Ahrensbök, s. **Gleschendorf.**

Jeschendorf bei Plön, s. **Gleschendorf.**

Jeschendorf bei Rostock, s. **Häschendorf.**

Jeschenowitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 24 H. u. 207 E.

Jeschenzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Kranichsfeld, Dorf u. Gemeinde mit 36 H. u. 150 E.

Jescheuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf bei Kaal.

Jeschin (Jetssjn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Swolniowes, Dorf u. 2 Lehenhöfe.

Jeschiona, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 1 Pottaschesiederei, 1 Wassermühle, 31 H. und 154 E.

Jeschionne (Jasiona), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 12 H. und 99 E.

Jeschkendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorw., 1 Windmühle, 16 H. u. 94 E.

Jeschkendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 3 Wassermühlen, 28 einzelnen Häusern u. 195 E.

Jeschkendorf (Jezko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dorf mit 5 H. u. 30 E. in d. Pfr. Kaplitz; davon geh. 2 H. zum Prälaturgute Krumau.

Jeschkowitz (Geskowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Ratschitz, Dorf mit 80 H., 548 E. u. Wirthshaus.

Jeschkowitz (Gezkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodgut Nedelischt, Weiler mit 4 H. u. 24 E., 1 Stunde von Hodetschin.

Jeschkowitz (Gesskowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Castalowitz, Dorf mit 23 H. u. 138 E.; davon geh. 4 H. u. 24 E. zum Gute Nedelischt.

Jeschnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, Dorf bei Latschach mit Kirche.

Jeschouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Arch.

Jeschovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 16 H. u. 40 E. bei St. Maria.

Jeschovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf mit 30 H. und 170 E. bei Drachenburg.

Jeschow (Gezow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Merklin, Dorf mit 52 H. 368 E., Schule, Schloß, herrschaftl. Meierhof, Schäferei, Jägerhaus u. Wirthshaus.

Jeschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Merklin, Dorf mit Schloß, Jägerhaus, 52 H. u. 368 E., bildete früher ein Gut mit 3 Ortschaften und 4976 J. 955 □Kl. Flächenraum.

Jeschow (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassenviertel, Dorf mit 40 H. u. 305 E., von welchen 2 H. zum Gute Tiechobus und 2 zum Gute Groß-Chischka geh., mit 2 Mühlen.

Jeschow (Gežow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrsch. Kammerburg, Jägerhaus bei Miroschowitz.

Jeschow (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassenviertel, Dorf mit 41 H., Mühle und 295 E., wovon 16 H. zu Groß-Chischka und 1 H. zu Tiechobus geh.

Jeschow (Gešow, Dešow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Chudwein, Dorf mit 18 H. u. 131 E.

Jeschow (Gežow), Oesterreich Mähren, Kr. Hradisch, Allodgut Unter-Moschtienitz, Dorf, hat mit Unter-Moschtienitz 118 H. u. 679 E., Pfarrei, Kirche u. Schule.

Jeschowitz (Gežowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Liboch, Dorf mit 47 H., 248 E. und Jägerhaus in der Pfarrei Liboch.

Jeschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gežowice.**

Jeschtietitz (Gesštětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Černikowitz, Dorf mit 36 H. u. 231 E; davon geh. 7 H. u. 58 E. zur Herrsch Solnitz.

Jeschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorw., 1 Windmühle, 23 H. u. 158 E.

Jeschunke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Vorw. zu Wirschkowitz geh.

Jeschza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Pfarrdorf an der Sau u. Straße nach Steiermark.

Jesegn, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Kirchweiler bei Antignana.

Jesenam (Pod), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf bei Lomme und Schwarzenberg.

Jesendorf, Bayern, Niederb., Ldgr. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 20 H. u. 118 E. in d. Pfr. Kirchberg.

Jesendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg, Dorf mit Hof u. Pfarrkirche, 24 H. u. 152 E.

Jesenitz (Jessenocz), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, 2 H. mit 10 E., bildet einen Theil des sächsischen Dorfes Jesnitz.

Jesenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. u. 23 E. in der Pfr. Treitelhofen.

Jeser, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Bauerdorf mit 29 H. u. 129 E.

Jesera (Gezera), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Chisch, Schäferei bei Liebkowitz.

Jesera (Jesero), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Fideicommißherrsch. Posořitz, Dorf mit 50 H. und 307 E., Jägerhaus und Wirthshaus.

Jeserach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf bei Neucilli.

Jeseram (Per), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Gebirge beim Wocheiner See.

Jeserig bei Belzig, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Gute und 105 E.

Jeserig bei Brandenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 1 Gute u. 240 E.

Jeseriger Hütten, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 210 E.

Jeserigk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 160 E.

Jeserith, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Gebirge.

Jeseritz, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amt Vorsfelde, Dorf mit 26 H. u. 179 E.

Jeseritz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 49 H. u. 290 E.

Jeseritz (Klein-) und **Pudigau**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, 2 Dörfer, welche eine Dorfgemeinde bilden, mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 66 H. und 360 Einw.

Jeseritz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 4 H. u. 67 E.

Jeseritz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 11 H. u. 96 E. Hierzu Dreibrüderhain, Etablissement mit 2 H. u. 10 E.

Jeseritz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 1 Mühle, 10 H. u. 88 E.

Jeseritz (Deutsch-, Jezierzyce ni-mieckie), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 57 H. u. 433 E.

Jeseritz (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 20 H. u. 192 E.

Jeseritz (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorw. mit 14 E.

Jeseritz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Koloniedorf mit 40 H. u. 338 E.

Jesernig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Ober-Seeland.

Jesernik (Cežernic), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodherrsch. Alt-Titschein, Dorf mit 101 H. u. 720 E., 1 Mühle, Kirche, Erbrichterei, 3 Mühlen u. 2 Brettsägen.

Jeserz (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Rossegg, Dorf bei Göriach und Kranzelhofen.

Jeserz (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Rossegg, Dorf bei Lind und Augsdorf.

Jeserza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf bei Sello.

Jesewitz (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 38 H. u. 249 E.

Jesewitz (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 2 H. u. 16 E.

Jesewitz oder **Gosewitz**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Vorw., 1 Windmühle, 18 H. u. 96 E.

Jesewnitza, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, 1 Feuerstelle mit 8 E.

Jeshoop, Holstein, Gut Glasau, Haus bei Sarau.

Jesingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Kirchheim, Pfarrdorf mit 957 E.

Jesinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 10 H. u. 160 E.

Jesinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 4 Kothen mit 41 E.

Jesner, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Tamsweg, Weiler in d. Pfr. Lessach.

Jesnitschan (Klein-, Mala Geznićan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 6 H. u. 47 E. in d. Pfr. Pardubitz.

Jesnitschan (Groß-, Welky Geznićan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kgl. Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 29 H. u. 248 E. in d. Pfr. Třebositz.

Jesnitz (Gaznice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Frauenberg, Dorf mit 17 H., 173 E. u. Wirthshaus in d. Pfr. Burgholz.

Jesnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 7 H., u. 45 E. beim Altenburgischen Orte gl. N.

Jesow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 16 H. u. 119 E.

Jesowey (Gezoweg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Weiß- u. Hühnerwasser, Dorf mit 60 H. u. 358 E.; davon geh. 9 H. nach Nieder-Kruppay.

Jespin (Gezbin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, kgl. Leibgedingstadt Jaromiř, Dorf mit 32 H., 212 E. u. Wirthshaus.

Jespistar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf bei Schilze.

Jeß, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf u. Gemeinde mit 30 H. u. 150 E. bei Lang.

Jessatzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Dorf mit 10 H. u. 76 E.

Jessen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Stadt an der schwarzen Elster mit 270 H., 2420 E., 2 Kirchen, mehreren Mühlen, Post, Spital, Gerichtsamt, Tuchweberei, Fischerei u. 4 Jahrmärkten.

Jessen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Ziegelei, 2 Wassermühlen, 1 Weinbergshause, 26 H. u. 162 E.

Jessen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Pfarrdorf mit 1 Ziegelei, 1 Windmühle, 47 H. u. 227 E.

Jessen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Dorf mit 19 H. u. 143 E.

Jessen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 32 H. u. 184 E. bei Okrilla u. Scharfenberg.

Jessen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 12 H. u. 109 E. bei Lommatzsch.

Jessen, Sachsen, s. **Förder- u. Hinter-Jessen.**

Jessen, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf und Rittergut, zum Kammergerichte Schönfeld geh.

Jessenetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Jessenetz, Amtsort mit 87 H. u. 604 E. Die Herrschaft hat 2699 E.

Jessenetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, ein Theil von Glasersdorf.

Jesseney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut des Fürsten v. Rohan-Guémené mit 2635 J. 700 □Kl. Areal u. 2474 E. Das Dorf Jesseney hat 141 H., 1140 E., Schloß, Hof, Kapelle u. in der Nähe ein Eisenwerk, Engenthal genannt.

Jessenik (Gesenik, Hrubo Gesenik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Dorf mit 122 H., 775 E. und abseits liegender Försterwohnnng.

Jessenitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit Schule u. 4 Bauern, 22 H. u. 162 E.

Jessenitz (Gesenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit Kirche u. Pfarrei.

Jessenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf.

Jessenitz (Gesenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideikommißherrsch. Neustadt, Dorf mit 119 H. u. 731 E.; davon geh. 21 H. u. 129 E. zur Herrsch. Opotschna.

Jessenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideikommißherrsch. Opotschna, Dorf mit 21 H. u. 129 E., hat 1 Schule.

Jessenitz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, 2 Dörfer bei St. Ruprecht mit Kirche.

Jessenitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf an der Sau und Ungarischen Gränze.

Jessenitz (Gesenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Unter-Březan, Dorf mit 58 H., 397 E., Meierhof, Post und Wirthshaus.

Jessenizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Treffen u. Seisenegg.

Jessenizza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Dorf bei Oberfeld im Gebirge.

Jessenovig, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Dorf u. Gemeinde bei Villanova, am Torrente Bogliunsiza.

Jessenu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Lukouk, östl. v. Treffen.

Jessenvrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler bei Banjaloka.

Jessenwang (Jeseweng), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Pfarrdorf mit 80 H. u. 652 E.

Jessern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 27 H. u. 168 E.

Jessertze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf mit 15 H. u. 80 E.

Jessin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 14 H. u. 83 E.

Jessling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in d. Pfr. St. Wolfgang.

Jessmenau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 16 H. u. 103 E.

Jessnigk, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 1 Windmühle, 43 H. u. 272 E.

Jessnitz, Anhalt-Dessau, Amtsstadt an der Mulde mit Kirche, 340 H., 2200 evangel. u. 270 israel. E., 2 Brücken, 2 Thoren, mehreren Mühlen, Tuchweberei, Knopffabrik, Fischerei und Brauerei, ist alt und erhielt 1837 ein Amt.

Jessnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 23 H. u. 140 E.

Jessnitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, s. **Alt-Jessnitz.**

Jessnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 26 H. u. 141 E., hat ein Rittergut.

Jessnitz, Sachsen, s. **Dürr-Jessnitz.**

Jessnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 7 H., 45 E. u. Rittergut.

Jessounig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Weiler bei Gayrach.

Jessritz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 7 H. u. 52 E.

Jestädt, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Eschwege (II), Pfarrdorf mit Rittergut, 4 Mühlen, 89 H. u. 594 E., hat eine Lederfabrik, Tabaks- u. Obstbau.

Jesteburg, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Pfarrdorf mit 31 H.

Jestetten, Baden, Oberrheinkr., Amtsort an der Schweizer-Gränze mit Pfarrei, 150 H., 890 E., 2 Schloßruinen, Post u. Försterei. Das Amt Jestetten umfaßt 18 Gemeinden, 18 Dörfer, 5 Weiler, 15 Höfe, 1149 Familien und 8185 E.

Jestin (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf unweit der Persante mit 71 H. u. 651 E.

Jestin (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk mit 11 H. u. 94 E.

Jestřabi (Gestřebý), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Pernstein, Dorf mit 11 H. u. 78 E.

Jestřabitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrsch. Koritschan, Dorf mit 66 H., 332 E., Schule u. Tochterkirche. J. war früher ein besonderes Gut.

Jestřaby (Gestřaby), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideikommißgrafsch. Namiescht, Dorf mit 11 H., 88 E. u. Meierhof.

Jestřeby, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrsch. Brumow, Dorf mit 56 H. u. 353 E. in d. Pfr. Stittna.

Jestřeby (Groß-, Gestreby hruba), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Murau, Dorf mit 52 H., 299 E. u. Schule, geh. zur Pfr. Schmole.

Jestřeby (Klein-, Gestřebý mala), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Murau, Dorf mit 35 H. und 242 Einw. in d. Pfarrei Schmole.

Jestřebý (Gestřebý), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Czernahora, Dorf mit 42 H. u. 229 E., Wirthshaus u. Meierhof.

Jestwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. u. 137 E.

Jesuborn, Schwarzburg-Sondershausen, A. Gehren, Dorf an der Wohlrose mit 55 H. u. 290 E.

Jesuf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Etablissement und Forsthäuser, zu Podewils gehörig.

Jesuiten-Au, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 4 E.

Jesuiten- oder **Keres-Gürtel**, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, eine dem Kräuter-Buttich gehörige Besitzung vor dem goldberger Thore bei Liegnitz, s. **Consortium.**

Jesuitenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. u. 17 E.

Jesuitenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Hof mit 1 H. u. 12 E.

Jesuitenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle.

Jesuiten-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Goltsch-Jenikau, Mühle mit Brettsäge bei Sirakowitz.

Jesuiter-Au, Hessen, Provinz Starkenburg, s. **Metternichsche Au.**

Jesuiterbruch, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Kruge, 16 H. u. 111 E.

Jesuitergrund, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1 Feuerstelle mit 6 E.

Jesuiterhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, 1 Hof mit 12 E.

Jesuiterhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Vorwerk mit 2 H. u. 14 E.

Jesuitze (Izbice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 21 H. u. 166 E.

Jesumskirch (oder St. Verenahof), Würtemberg, s. **Haid.**

Jeswina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Trebnitz, Dorf.

Jeszewaltz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 4 H. u. 22 E.

Jeszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pfarrdorf mit 21 H. u. 180 E.

Jeszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 6 H. u. 57 E.

Jesziorken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 34 H. u. 247 E.

Jesziorken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Abbau mit 4 H. u. 31 E.

Jesziorken (Neu-Kossewen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Unterförsterei mit 2 H. u. 18 E.

Jesziorowsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 50 H. u. 358 E.

Jesziorowsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Dorf mit 19 H. u. 118 E.

Jetenburg, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 25 H. und 198 E. bei Bückeburg.

Jetenowitz (Getenowice, Dietanowic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Horažďiowitz, Dorf mit 40 H. u. 289 E. in d. Pfr. Groß-Bor.

Jethausen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Herrsch. Varel, Dorf mit 9 H. u. 59 E.

Jethe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 21 H. u. 150 E.

Jetietitz (Jetětice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Klingenberg, Dorf mit 19 H. u. 241 E. in d. Pfr. Cerwena.

Jetischan (Jedischan, Getjssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Cestitz. Dorf mit 19 H. u. 98 E., Schule u. Meierhof.

Jetřichowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Getřichowetz.**

Jetsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukkau, Dorf mit 1 Windmühle, 29 H. u. 184 E.

Jetschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Tříblitz, Dorf mit 32 H. u. 163 E., wovon die Herrsch. Tschischkowitz 12 H. u. 61 E. besitzt.

Jetscheba, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 25 H. u. 148 E. bei Kauppa.

Jetschen (Jetszisken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 4 H. und 39 E.

Jetschke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Kruge, 12 H. u. 78 E.

Jetschowitz (Gečowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Budin, Dorf mit 25 H. u. 136 E.; davon geh. 15 H. u. 112 E. zur Domkapitularherrschft. Wranay im Rakonitzer Kreise.

Jettchenshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Neukalden, Hof mit 2 H. und 27 E.

Jettebruch, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Dorfmark.

Jettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf u. Hofmark mit 20 H., 138 E., Benefizium, Schloß, Graf Töring-Jettenbachischem Ptr.-G. II u. Kapelle.

Jettenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, evangel. Pfarrdorf mit 105 H. u. 819 E. in d. Pfr. Reichenbach, Bgm. A. u. Mühle.

Jettenbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 156 evangel. E.

Jettenberg (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 2 Dörfer mit 17 H. u. 127 E. in d. Pfr. Reichenhall.

Jettenberg (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 4 H. u. 37 E. in der Pfr. Reichenhall.

Jettenbeuren, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 19 kathol. E.

Jettenburg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Dörfchen mit 257 evangel. E.

Jettenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 6 H. u. 30 E. in der Pfr. Deining.

Jettenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 60 kathol. E.

Jettenhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kathol. Weiler mit 6 H., 36 E., Kapelle u. Schloßruine in d. Pfr. Burggriesbach u. Gemeinde Lauterbach.

Jettenitz (Gidryn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Bergstadt Bergreichenstein, Dorf mit 18 H., 137 E. u. Mühle.

Jettenstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 17 H. u. 91 E. in d. Pfr. Velden.

Jettersbach (Jádensbach), Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 6 zerstr. H. mit 49 E.

Jettingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Markt mit 234 H., 1631 E., Schloß, Frhrl. Schenk v. Staufenberg'schem Patrg. l., Getreideschranne, Brücke über die Mindel.

Jettingen, Würtemberg, s. **Ober- u. Unter-Jettingen.**

Jettingsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 14 H. u. 65 E. in d. Pfr. Berching.

Jettkofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Dörfchen mit 223 kathol. E.

Jettsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 48 H. u. 300 E. am kleinen Kampflusse.

Jettweiler, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 14 E.

Jetz, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Kastel.

Jetzbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Saalfeld, Weiler im Vikariate Alm.

Jetzelleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in d. Pfr. Münchheim.

Jetzelmaier am Jetzelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Wolfersdorf.

Jetzelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Thann mit 3 H. u. 28 E.

Jetzelsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kadolz, Pfarrdorf am Pulkabache mit 92 H. u. 470 E.

Jetzelsdorf (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Limberg, Dorf mit 36 H. bei Roggendorf.

Jetzenau, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 5 H. u. 43 E. in der Pfr. Ering.

Jetzendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf u. Hofmark mit 55 H., 286 E., Schloß mit Kapelle, Frhr. v. Freyberg-Eisenbergschem Ptrg. II. u. 1 Mühle.

Jetzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Jetzenwald, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Zinken mit 5 H. u. 29 E.

Jetzermühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Fruchtmühle, zu Ovenhausen gehörig.

Jetzhöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 25 E.

Jetzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde bei Törring am Eschelbache.

Jetzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfarrei Schöllnach.

Jetzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 5 H. bei Wirmla.

Jetzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in d. Pfr. Marienkirchen.

Jetzingerdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf in d. Pfr. St. Roman.

Jetzkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 26 E.

Jetzles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 20 H. u. 110 E. bei Vitis.

Jetzleshof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 18 H. und 96 E. bei Vitis.

Jeuch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 8 E.

Jeunig (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, 2 Dörfer bei Glogowitz.

Jeunkart (Der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Weiler an der Sau mit Ueberfahrt oberhalb Kreßnitz.

Jeuscha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Weiler bei Dobrova, am Berge na Sterza.

Jeusche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf bei Seitz und Plankenstein.

Jeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit 2 Mühlen bei Glogowitz.

Jeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf an der Temenitze bei Hönigstein.

Jeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 5 H. u. 33 E. bei Oberfeld.

Jeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Zirkle u. Pudlog, in der Ebene.

Jeusche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf bei St. Peter u. Weinhof.

Jeuschoutz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf bei Trebelno.

Jeust (Heidenhäuser vor dem), Churhessen, s. **Heidenhäuser vor dem Jeust** u. **Schönau**.

Jeutendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Pfarrdorf mit Schloß, 42 H. u. 260 E. nächst Kapeln.

Jeutmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. u. 18 E.

Jeutritz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiße, Dorf mit 1 Betkapelle, 1 Wassermühle, 26 H. u. 161 E.

Jeutritz (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiße, Dorf mit 1 Meßkapelle, 39 H. u. 203 E.

Jeutschemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Wassermühle, zu Polzsen gehörig.

Jevenberg, Holstein, A. Rendsburg, Kathe bei Schülp.

Jevenstedt, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit Pfarrkirche, 77 H. u. 729 E.

Jever, Oldenburg, Kreis- u. Amtsstadt am Sieltief, einem schiffbaren Canale, der nach Hooksiel führt, mit Mauern, Graben, 4 Thoren, Vorstadt, 736 H., 3361 E., altem Schlosse, Stadtkirche, kathol. Kirche, Synagoge, Waisen- u. Armenhaus, mehreren Gerichtsstellen, Steueramt, Post u. Magistrat, Gelehrtenschule, höherer Bürger- u. Trivialschule, 2 Buchdruckereien u. Buchhandlungen, 2 Tabaksfabriken, 4 Mühlen, 1 Sägmühle u. 12 Kram- u. Viehmärkten. Die Stadt steht unter einem eigenen Magistrate u. hat für sich 1631 E., nämlich 1516 Evangel., 49 Kathol. u. 66 Juden. Die Vorstadt steht unter dem Amte Jever u. hat 1730 E. Früher war J. eine Festung u. erhielt 1536 Stadtrechte. — Das Amt Jever umfaßt 8 Kirchspiele mit 8563 E. — Die Herrschaft Jever besteht aus der Stadt Jever, den drei Aemtern Jever, Tettens u. Minsen, hat ein Areal von 6,47 □Meilen u. enthielt 1840 9713 männl., 9904 weibl., 19133 luther., 141 reform., 133 kathol., 3 mennon. u. 457 israel. E., sowie 10 Taubstumme. Nach der Zählung vom 1. Juli 1843 zählte man 20,285 E. Früher bestand die Herrschaft J. aus den Länderstrecken Oestringen, Rüstringen u. Wangerland, gehörte zu Friesland u. hatte 3 Häuptlinge. Von 1355 an herrschte nur die Familie des Edo Papinga, aus welcher die Erbtöchter von Edo Wimmecken im J. 1532 die Herrschaft Jever zum freien Erblehn von Kaiser Carl V. zu Lehen nahmen, jedoch unter zahlreichen Bedingungen u. Vorbehalten. 1573 kam J. durch Testament an Oldenburg, 1660 an an Anhalt-Zerbst u. 1793 an Rußland, das 1807 J. an Holland u. 1813 an Oldenburg abtrat. Doch geschah die eigentliche Besitznahme erst 1823.

Jeversches Zollhaus, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einz. Haus mit 5 E.

Jeversen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Winsen.

Jewan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodhersch. Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 24 H. u. 221 E., Wirthshaus, mehreren einzelnen Häusern u. Meierhöfen.

Jewonischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 4 H. u. 30 E.

Jeworken (Plöwker Mühle), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Wassermühle mit 2 H. u. 13 E.

Jexau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Freischoltisei, 47 H. u. 278 E.

Jexthof, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Bruck.

Jeykowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 2 Mühlen, 37 H. u. 247 E.

Jezefowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorwerk mit 1 H. u. 4 E.

Jezeram (Gekezany), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideikommißherrsch. Mährisch-Krummau, Dorf mit 65 H. u. 328 E. in d. Pfr. Lodenitz.

Jeżewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. u. 154 E.

Jeżewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauland mit 13 H. u. 155 E.

Jezewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Pfarrdorf mit 43 H. u. 402 E.

Jezierny, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit 1 H. u. 8 E.

Jezierze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 14 H. u. 78 E.

Jezierze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 1 H. u. 7 E.

Jezierze (Jenzierce), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Forsthaus u. Vorwerk mit 1 H. u. 28 E.

Jezing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Dorf in d. Pfr. Neukirchen am Walde.

Jezing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Dorf in der Pfarrei Aurach.

Jeziora, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 25 H. u. 177 E.

Jeziorken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Abbau mit 1 H. u. 5 E.

Jeziorken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Bauerdorf mit 26 H. u. 144 E.

Jeziorken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Hauptgut mit 10 H. u. 85 E.

Jeziorken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 1 Feuerstelle mit 9 E.

Jeziorken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 40 H. u. 257 E.

Jeziorki (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauland mit 29 H. u. 172 E.

Jeziorki (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. u. 77 E.

Jeziorki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 H. u. 27 E.

Jeziorki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut, Dorf u. Vorwerk, s. **Jeziorki**.

Jeziorki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 10 H. u. 88 E.

Jeziorki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 9 H. u. 86 E.

Jeziorki, Preußen, Rgbz. u. Kreis Posen, Dorf mit 25 H. u. 248 E.

Jeziory, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 2 H. u. 10 E.

Jeziory (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 25 H. u. 270 E.

Jeziory (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 20 H. u. 225 E.

Jeziory, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Krug mit 1 H. u. 10 E.

Jezorowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kolonie, zu Zasdrose geh.

Jezowa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Schlosse u. 2 Vorwerken, wovon das eine Jgschkowe genannt wird u. den Wassermühlen Goroschc u. Mlynek-Mühle, 84 H. u. 648 E.

Jezyce, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Kämmereidorf mit 1 Ziegelei, 102 H. u. 1048 E.

Jfang, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. u. 25 E.

Jfelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 20 H. u. 129 E. in d. Pfarrei Pfreimdt.

Jfersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 12 E. in der Pfarrei Reischach.

Jffeldorf, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Pfarrdorf mit 38 H. u. 216 E.; südl. v. Ostersee, s. **Jughausen**.

Jffelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 16 H. u. 86 E. in der Pfr. Ergoldsbach.

Jffens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Dorf mit Schule, 57 H. u. 282 E.

Jffezheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Dorf mit Pfarrkirche, 242 H. u. 1366 E., 5 Wirthsh., 2 Bierbrauereien, Nebenzollamt u. Dampfschifffahrtsagentur. J. soll das alte Bibium der Römer sein.

Jffigheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Kirchdorf mit 48 H., 245 E., 3 Mühlen, 1 Brauhause, Steinbruch u. einer steinernen Brücke über den Mühlbach in d. evangel. Pfr. Gnötzheim.

Jffich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Sumberg.

Jfta, Sachsen-Weimar, A. Kreuzburg, Pfarrdorf mit 148 H. u. 763 E.

Jgaria, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Dorf bei Sauraz, heißt auch Jsgaria.

Jgel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Mosel mit 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Kapelle, 1 Kram- u. Viehmarkt, 58 H. u. 411 E. In dem Dorfe befindet sich ein noch ganz gut erhaltenes römisches Monument, das schönste u. vorzüglichste diesseits der Alpen. Es ist ein viereckiger, mit Säulen, Basreliefs u. mythologischen Figuren gezierter Thurm von grauröthlichem Sandstein u. 70 Fuß hoch.

Jgelbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 15 E.

Jgelbach (Jgelhof), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Hof bei Affing.

Jgelbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 19 H. u. 90 E. in d. Pfr. Aukirchen.

Jgelbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 9 H. u. 60 E. in d. Pfr. Holzkirchen.

Jgelbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Weiler in d. Pfr. St. Peter.

Jgelbachshof, Churh., Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Dipperz.

Jgelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. u. 37 E. in d. Pfr. Ranoldsberg.

Jgelgeis, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Teisendorf.

Jgelhaft (Jglhaft), Bayern, Niederb., Ldg.

Mitterfels, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in d. Pfr. Tegernbach.

Igelhausen, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Nidda, Hof mit 2 Mühlen, 1 Eisensteingrube, 3 H. u. 28 E.

Igelmond, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, 1 Hof mit 11 E.

Igelsbach, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Dorf mit Filialkirche von Eberbach, 8 H. u. 58 E.

Igelsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. u. 14 E. in der Pfarrei Waging.

Igelsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evangel. Dorf mit 33 H. u. 184 E. in d. Pfr. Gräfensteinberg, Gemeinde Kalbensteinberg.

Igelsbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Hof mit Gränzwirthshaus, 6 H. u. 55 E.

Igelsbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Weiler mit 4 H. und 28 E.

Igelsbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Werfen, Dorf im Vikariate Hüttau.

Igelsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in d. Pfarrei Friedburg.

Igelsberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dorf mit 203 E.

Igelsbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 18 E.

Igelsbrucher-Delle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 6 E.

Igelschlatt, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Weiler mit 14 H. u. 106 E.

Igelschwang, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Niederwallsee, Rotte mit 13 H. bei Ried u. Schöndorf.

Igelsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. u. 24 E. in d. Pfr. Rudeltshausen.

Igelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Dorf mit 41 H. u. 57 E. in der Pfr. Schwabach.

Igelsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 32 H. u. 200 E. in d. evangel. Pfr. Bayersdorf (Mittelfranken) u. in d. kathol. Pfr. Langensendelbach.

Igelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf mit Beschälstation, 40 H. u. 220 E.

Igelsforst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. u. 14 E.

Igelsgasse, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Hohenelbe, einzelne Häusergruppe, s. **Ober-Hohenelbe.**

Igelshieb, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 38 H. u. 302 E., ist der höchste Ort des Landes, 2570 Fuß über d. M.

Igelsloch, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Dorf mit 148 E.

Igelthal (Iglthal), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Martinszell mit 7 E.

Igelswies, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Dorf mit 15 H. und 46 E., Kapelle und Försterei, ist von badischem Gebiete umgeben.

Igenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, s. **Ingenhausen.**

Igenhausen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Dorf mit 27 E.

Igensdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, ev. Pfarrdorf mit 23 H. und 147 E., ev. Dek. Gräfenberg, kath. Pfarrei Weissenohe.

Igersheim, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 834 E.

Iggdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Dorf mit Kirche bei Werblene.

Iggel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Landgut mit 2 H. und 14 E.

Iggelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Kirchdorf, s. **Elmstein.**

Iggelheim, Bayern, Pfalz, Kanton Mutterstadt, Pfarrdorf mit 251 H., 1832 E., Bgm.-A., Mühle und 31 Juden.

Iggeln, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 15 H. und 99 E.

Iggelsbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Wertach.

Iggelsdorf, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, s. **Nikolsdorf.**

Iggenau, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 15 E.

Iggendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf bei Kasurschen.

Iggenhausen, Lippe-Detmold, Amt Lage, Meierhof mit 20 H. u. 212 Einw. bei Pottenhausen.

Iggenhausen, Lippe-Detmold, A. Detmold, adeliges Gut an der Werra mit 3 H. u. 31 E.

Iggenhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, kath. Pfarrdorf mit 39 H. u. 182 E.

Iggensbach, Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf mit 31 H. und 196 E.

Iggewarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, einzelne Besitzung mit 9 E.

Iggingen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 433 E.

Igglack, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Dorf in der Ebene vor Brunndorf.

Igl oder **Igelsbacherhof**, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 1 Einw. in der Pfr. Affing.

Iglau (Gihlawa), Oesterreich, Mähren, Kreis- und Bergstadt am rechten Ufer der Iglawa, unter 49° 23′ 29″ nördl. Br. u. 33° 16′ westl. L., 1500 Fuß über dem Meere, mit 3 Vorstädten, 4 Thoren, 4 Vierteln und 30 Bezirken, 1151 H. und 16,553 E., ist die vierte Stadt von Mähren und hat 1 Kreisamt, Kameralbezirksverwaltung, Bezirkskasse, Zolllegstätte, Gefällwache, Criminalgericht, Wirthschaftsamt, Postamt, Gymnasium, Hauptschule, 6 Trivialschulen, 1 Musikverein, schöne Hauptkirche zu St. Jakob, Minoritenkirche, Kommendatkirche zu St. Ignaz, 3 andere Kirchen, mehrere Staatsgebäude, 2 Kasernen, Militärspital, Schützengesellschaft, Buchdruckerei, 539 Tuchmacher, 71 Weber, 123 Bier-

schänken, Badhaus und 4 Jahrmärkte, so wie mehrere Anstalten für Arme. J. entstand zu Anfang des 13. Jahrhunderts und erhielt von König Přemysl Otakar Stadtrechte. Die Bergwerke waren hier sehr bedeutend, aber nach und nach nahmen sie an Ergiebigkeit ab. Mehrmals bedroht, wies J. ihre Feinde stets zurück, nahm 1522 die durch Paul Sperat eingeführte Reformation rasch an, mußte aber gezwungen zum Katholicismus zurückkehren. — Die Stadt besitzt verschiedene Landgüter mit 6732 E. auf $2^5/_8$ □Meilen Areal und außerdem 11 Dörfer im Caslauer Kreise Böhmens. — Der Kreis Iglau grenzt nördl. u. nordw. an Böhmen, südw. an Unterösterreich, südl. an den Kreis Znaim u. östl. u. nordöstl. an den Kreis Brünn, ist der kleinste Mährens, hat nur 48,^{69} □Meilen Areal und ist fast ganz Gebirgsland, von der Taja, Schelletau, Iglawa und Oslawa bewässert. Das Klima ist ziemlich rauh, besonders in den höher gelegenen Gegenden. Man gewinnt nur wenig Silber, dagegen Eisen, Porzellanerde und Marmor, der Feldbau ist gut, weniger der Obstbau, dagegen sind viele Waldungen vorhanden. Die Viehzucht umfaßt 32,133 Stück Rindvieh, 23 475 Schafe und 5532 Pferde. Im Jahre 1840 zählte der Kreis 9 Städte, 18 Vorstädte, 26 Märkte, 478 Dörfer, 25 059 Häuser und 188,324 Einwohner, worunter 97,989 weibl. Geschlechts. Protestanten sind 10,282 vorhanden. Die Katholiken haben 4 Klöster. Juden gibt es 4481. Für den Unterricht gibt es 142 slavische und 32 deutsche Schulen, welche von 24,134 Kindern besucht werden. Ein Gymnasium ist in Iglau. Mehrere Fabriken und Eisenwerke, so wie 11 Papiermühlen und 1142 Tuchmachermeister bezeugen die Gewerbsthätigkeit der Bewohner, welche vorzüglich Slaven sind, unter welchen nur wenige Deutsche wohnen.

Iglauden Mauserim (Kebelskſten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. u. 49 E.

Igleinsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. u. 45 E. in der Pfarrei Brackenbach.

Iglenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Weiler bei Zeroutz.

Iglenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler bei Großlaak.

Iglerberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 23 E.

Iglersreuth, Bayern, Oberpfalz, Landg. Tirschenreuth, Weiler mit 10 H. und 57 E. in der Pfr. Stein.

Iglicznzna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 4 H. und 57 E.

Igling (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 52 H., 272 E., Schloß mit Kapelle, Ptrg. II. des Grafen von Spaur und 1 Mühle.

Igling (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Landsberg, Pfatrdorf mit 52 H. und 284 E.

Igling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Taufkirchen.

Igls, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf, 2542 Fuß über dem Meere, mit 39 H., 224 E. u. Kirche.

Ignacewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 4 H. und 12 E.

Ignacow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Kolonie mit 20 H. und 145 E.

Ignacowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 6 H. und 43 E.

Ignalin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 1 H. und 15 E.

Ignarowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 3 H. u. 16 E.

Ignatu (St.), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Frideck, Kirche bei Lubno.

Ignaz (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf am Zirknitzersee bei Laase.

Ignazdorf oder **Hohenlohe** (Wolnowiec), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie-dorf mit 1 Hochofen, 1 Ziegelei, 21 H. und 323 E.

Igrzicz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustk. mit 2 H. und 6 E.

Igrzno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 9 H. und 68 E.

Igstadt, Nassau, A. Hochheim, Pfarrdorf mit 91 H., 125 Familien und 499 E., gehörte einst dem Kloster Altenmünster in Mainz.

Ihdenkrug, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Wirthshaus mit 7 Einw. bei Seesen.

Iherings-Fehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, 88 H. in der Pfarrei Timmel.

Iheringshafe, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 1 Hof zu Berdum geh.

Ihingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Leonberg, Hof mit 40 E.

Ihlbrock, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Jacobidrebber.

Ihleburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Pfarrdorf mit 5 Windmühlen, 69 H. und 479 E.

Ihlefeld, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Pfarrdorf mit 27 H. u. 171 E.

Ihlendorf, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 27 H. und 164 E.

Ihleufeld, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Dorf mit Hof und Filialkirche, 34 H. und 282 E., Mühle, Schmiede u. Schule, mit vorzüglichem Gestüte und großer Schäferei.

Ihlenkrug, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Thedinghausen, Landgut mit 9 E. bei Thedinghausen.

Ihlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Dorf mit 155 E.

Ihlkathe, Holstein, Gut Blockshagen, Wirthshaus bei Steinfurth.

Ihlnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 14 H. und 81 E.

Ihlow, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Domäne mit 5 H. in der Pfr. Weene.

Ihlow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 1 Gute und 141 E.

Ihlow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 247 E.

Ihlower-Fehn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, 49 H. in der Pfr. Bangstede.

Ihlower-Hörn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Weene.

Ihlowshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 1 H. und 10 E.

Ihme, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Ronnenberg.

Ihmert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 80 H. und 602 E.

Ihn oder **Loignon,** Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 2 Mühlen, 85 H. und 461 E.

Ihnaburg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbpachtvorwerk mit 1 H.

Ihnamünde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etablissement mit 2 H. und 33 E.

Ihnazoll, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etablissement zu Heinzendorf geh. mit 1 H. und 20 E.

Ihne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Dorf mit 7 H. und 60 E.

Ihnikwarfe, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einz. Hausstätte mit 9 E.

Ihnkeburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, adel. Gut in der Pfr. Funnix.

Ihorst, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 1 adel. Gute, 58 H. und 304 E.

Ihorst, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Ihren, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Pfarrdorf mit 40 H. in der Pfr. Ihrhove.

Ihren oder **Uehren,** Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 9 H. und 69 E.

Ihrenerfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Leer, Kolonie mit 17 H. in der Pfarrei Ihrhove.

Ihrenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 10 H. und 58 E. in der Pfr. Schwarzenfeld.

Ihreskopf, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E.

Ihrhove, Hannover Aurich, Ostfriesland, A. Leer, Pfarrdorf mit 58 H. und 332 E.

Ihringen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit 310 H. und 2201 E. Feld-, Wiesen-, Wein- und Obstbau und Viehzucht sind die Nahrungszweige der Bewohner.

Ihringshausen, Churhessen, Niederh., Kr. u. Ldg. Kassel, Dorf mit Mühle, Ziegelei, 76 H. und 568 E. bei Wolfsanger.

Ihrles, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 16 E.

Jibka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Gibka.**

Jiedlitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, A. Bautzen, Dorf mit 22 H. und 123 E.

Jiggel, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Bergen.

Jilkohof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Bürgerhaus mit Feldwirthschaft bei Böhmisch-Reichenau.

Jinin (Ginin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Sedlitz. Dorf mit 40 H. und 243 E., Pfarrkirche u. Schule.

Jinoschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Wlaschim, Domainenhaus, ehem. Hof bei Bolina.

Jiřikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Giřikow.**

Jiřitz (Giřitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrsch. Katzow, Dorf mit 28 H. und 193 E., Wirthshaus und Wasenmeisterei mit 2 H.

Jiřitz (Giřitz, Giřice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftsherrsch. Selau, Dorf mit 75 H. und 558 E., Pfarrkirche u. Schule, Wirthshaus, Meierhof und Schäferei.

Jirsching (Giřin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Iglauer böhmische Dörfer, Dorf mit 28 H. und 217 E., hat 1 Mühle.

Jistetz (Gistetz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Drhowl, Dorf mit 6 H. u. 28 E., Getreide- und Papiermühle.

Jka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Istrien, Bez. Volosca, Dorf und Hafen am Quarnero bei Lovrana.

Itelheim, Bayern, Mittelfranken, Landg. Windsheim, ev. Pfarrdorf mit 120 H., 700 E., 130 Juden mit Synagoge, Schloß u. 3 Mühlen.

Ikenburg, Hannover, Calenberg, A. Lauenstein, Haus in der Pfr. Koppenbrügge.

Ikendorf, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Distrikt, Hof mit 11 H. und 75 E.

Ikenhausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 24 H. und 138 E.

Ikenhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 8 E.

Ikenmöhl bei Haide, s. **Hövede.**

Ikolsheim (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, ev. Kirchdorf mit 47 H. und 261 E. in der Pfarrei Unterikelsheim.

Ikolsheim (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, ev. Pfarrdorf mit 36 H. und 172 E.

Ikoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit 1 H. und 19 E.

Ikrottaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Donnersbach, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 160 E. bei Irdning.

Ikschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 23 H. und 186 E.

Ilauszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 9 H. und 47 E.

Ilbeck (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof und Mühle mit 2 H. und 18 Einw.

Ilbeck (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 17 E.

Ilbenstadt, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Landg. Großkarben, Schloß mit 14 Einw. bei Ilbenstadt.

Ilbenstadt bei Vilbel, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit 115 H. und 638 E.

Ilberstädt, Anhalt-Köthen, A. Warmsdorf, Pfarrdorf am linken Wipperufer mit Domäne,

2 Rittergütern, 102 H., 550 E., Mühle und Steinbruch.

Ilbenstädter Chausseehaus, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Haus mit 6 E.

Ilbersdorf, Anhalt-Dessau, A. Gröbzig, Dorf an der Fuhne mit 25 H., 119 Einw. u. Windmühle.

Ilbeshausen, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Dorf mit 148 H. u. 845 E., welche Rindviehmastung, Leinweberei, Garn- und Leinwandhandel treiben.

Ilbesheim, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Kirchdorf mit 177 H. und 969 E. in der ev. Pfarrei Leinsweiler, Bgm.-A. u. Mühle.

Ilbisheim (Ilbesheim), Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, ev. Pfarrdorf mit 75 H. u. 635 E., Bgm.-A., Mühle u. 28 Juden, in der kath. Pfarrei Stetten.

Ilbling (Ibling), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Kirchdorf mit 16 H. u. 95 E. in der Pfr. Enkering.

Ilchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Lauterbach mit 7 E.

Ilching, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit Kapelle, 4 H. und 28 Einw. in der Pfr. Zorneding.

Ilde, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Ilde.**

Ildehausen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Dorf mit Gut, 57 H. und 394 E.

Ilemnik (Gilemnik), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Frauenthal u. Termeshöfen, Dorf mit 22 H. und 160 E. in der Pfr. Frauenthal.

Ilfeld, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, Flecken und Sitz eines Stiftsamts mit 80 H. u. 700 E., Hoheitscommissär, Förster, Pädagogium, Holzhandel, Papiermühle u. alten Klostergebäuden. I. ist alt und erhielt um 1103 ein Prämonstratenserkloster, das 1545 zu einer Klosterschule umgewandelt wurde. Die Schule hat eine gute Bibliothek. — Das Stiftsamt Ilfeld umfaßt 120 H. und 870 E.

Ilgauden Paul (Ilgauden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauergut mit 2 H. und 14 E.

Ilgauden Paul (Mitzken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauer- und erbfreies Dorf mit 10 H. und 66 E.

Ilgejahnen (Skrandel Görge), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauergut mit 1 H. und 13 E.

Ilgen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 6 E. u. Kirche, an der Straße von Steingaden nach Schongau.

Ilgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Dorf mit Kirche, 66 H. u. 436 E.

Ilgen (St., Schantye), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lechem, Dorf u. Gemeinde mit Pfarrei, 38 H. und 200 E.

Ilgen (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Pfarrdorf mit Kirche und Schule.

Ilgen (Lgin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, kath. Pfarrdorf mit 49 H. und 339 Einw.

Ilgenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 30 E.

Ilgenberg, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, Haus mit 3 E.

Ilgenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmund, Haus mit 7 E.

Ilgenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schorndorf, Hof mit 13 E.

Ilgen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Merl geh.

Ilgenthal, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 18 E.

Ilgenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 1 Wassermühle, 5 H. u. 41 E.

Ilger, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. bei Audorf.

Ilgering, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Ilgesheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 186 E.

Ilgowitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf zu Schlabitzen geh.

Ilhorn, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 18 H. in d. Pfr. Neuenkirch.

Ilienworth, Hannover, s. **Oster-** und **Wester-Ilienworth.**

Ilischken (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 11 H. und 129 E.

Ilischken (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 6 H. und 64 Einw.

Ilkenberg, Holstein, A. Rendsburg, Haus bei Kattbeck.

Ilkendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 48 H. und 333 E.

Ilkensee, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei mit 10 H. und 74 E., Taglöhnerkathen u. Schule.

Ilko, Oesterreich, Böhmen, s. **Gilek.**

Ilksmühle, Hannover, Mühle, s. **Lippoldshausen.**

Illach, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler bei Steingaden mit 3 H., 15 E. und Mühle.

Illach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 Einw. in der Pfarrei Winhöring.

Illafeld, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 8 H. und 60 Einw. in der Pfarrei Plech.

Illbach (Wagner zu Illbach), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Winhöring.

Illbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Hof mit 3 H. und 28 E.

Illberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 24 Einw. in der Pfarrei Wildsteig.

Illdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Pfarrdorf mit 53 H., 286 E. und 1 Mühle.

Illeben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tonna, Pfarrdorf mit 88 H. und 427 Einw.

Illemad, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Weiler mit 4 H. und 20 Einw. in der Pfr. Lauterbach.

Illenau, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, große Irren-, Heil- und Pfleg-Anstalt am Illenbache mit eigener Kirche, 8 H. und 182 Einw. Die Anstalt ist auf 410 Pfleglinge berechnet und ist ausgezeichnet durch ihre ganze Einrichtung.

Illenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 17 E.

Illenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 13 E.

Illenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 6 zerstr. Häuser mit 35 E.

Illenberg (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Reischach.

Illenberg (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Reischach.

Illenschwang, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, ev. Pfarrdorf mit 31 H., 215 E. und Mühle.

Illenthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, 6 zerstr. H. mit 59 E.

Illerbachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 128 E. u. Mühle.

Illerberg, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, kath. Pfarrdorf mit 83 H., 493 E., 1 Benef. und Getreidebau.

Illerbeuren, Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, kath. Pfarrdorf mit 20 H. u. 125 E., Gemeinde und Ptrgr. Kronburg.

Illereichen, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Markt mit 166 H., 1041 E., 1 Benef. u. Schloß mit Kapelle. In dem nahen Judenorte Altenstadt ist eine Synagoge. Große Waldungen.

Illerfeld, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, ev. Weiler mit 3 H., 16 E., 1 Schlosse, freiherrl. von Lupinscher Musterwirthschaft und Ptrgr. II., Gemälde-Gallerie, Mineralien-Cabinet u. s. w. und Illerbrücke in der Pfarrei u. Gemeinde Volkrathshofen.

Illerich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit den 2 Höfen Cabeloch, 70 H. und 408 E.

Illermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 14 E. bei Kaltrach.

Illerrieden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Pfarrdorf mit 412 E.

Illersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 8 H. bei Viehdorf.

Illersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf mit 40 H. und 180 E.

Illertissen, Bayern, Schwaben, Marktflecken mit 191 H., 1145 E., Landgericht, Beneficiat, Post, 2 Schlössern mit Kapelle, Spital, 2 Jahrmärkten, Viehmarkt, Getreideschranne, Brücke über die Iller und 2 Mühlen. I. war einst eine Herrschaft, die von den Herren von Speth zu Waimingen an die Grafen von Kirchberg, die Freiherren von Gundelfingen, die Familie Vöhlin und 1757 an Bayern kam. — Das Landgericht Illertissen umfaßt 3 □Meilen Areal, 2480 Familien und 10,521 E.

Illerüberfahrt, Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Einöde mit 9 E. bei Burlafingen.

Illerzell, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Weißenhorn, kath. Pfarrdorf mit 22 H., 104 E. und 1 Mühle.

Illesheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, ev. Pfarrdorf mit 51 H., 319 E., Schloß, 3 Mühlen und freiherrl. von Oefeleschem Ptrgr. II.

Illfurth, Nassau, A. Marienberg, Theil von Stockhausen, s. **Stockhausen.**

Illgossen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 14 H. und 141 E.

Illguth, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Besitzung mit 1 H. und 10 E.

Illhaid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Dorf in der Pfr. Gunskirchen.

Illhauk, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Illhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Kirchröttenbach.

Illhofen (Ilkofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 4 H. und 32 E. in d. Pfr. Berathshausen.

Illich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Perinich und Sumberg.

Illing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Eberschwang.

Illingbuch, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, Dorf in der Pfr. Aurach.

Illingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, Dorf mit Filialkirche, 58 H., 375 Einw. und 2 Wirthsh.

Illingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit dem Hofe und Mühle Flerke, dem Hofe Hof zur Hüde und dem Landgute Kröningen, mit 34 H. und 227 E.

Illingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, kath. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 2 Kram- und Viehmärkten, 1 Steinkohlengrube, 1 Glashütte, 1 Kapelle, 63 H. und 548 Einw. Die Glashütte und die dabei liegenden Häuser bilden eine Ortschaft mit 12 H. u. 129 E. Hierzu die Rußhütte.

Illingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 1400 E.

Illingheim, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 7 H. und 90 Einw.

Illitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Weiler bei Firnitz hinter Goritschach.

Illkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 18 H., 102 E. u. Seilüberfahrt über die Donau.

Illmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Litschau, Dorf mit 20 H. bei Reingers.

Illmau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dobersberg, Dorf mit 70 H. und 460 E. bei Kautzen.

Illmensee, Baden, Seekr., A. Heiligenberg,

Dorf am Illmensee mit Pfarrkirche, 25 H. und 125 E.

Illmühle, Baden, Seekreis, A. Bonndorf, Mühle mit 7 E.

Illnbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler am Mosbache mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Aufhausen.

Illnisch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 28 H. und 196 E.

Illouk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstatten, Dorf mit 2 Mühlen bei Pradassl.

Illoutze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstatten, Dorf mit 8 H. und 38 E. bei Neukirchen.

Illovagora (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weichselburg, 2 Dörfer bei Obergurk.

Illovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 56 H. und 200 Einw.

Illovetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neu-Cilli, Weiler bei Tüchern.

Illownicza, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Skotschau, Kirchdorf, s. **Niklasdorf.**

Illowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf und Gut mit 18 H. und 195 Einw.

Illowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 1 Vorwerke, 27 H. und 310 Einw.

Illschwang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Pfarrdorf mit 30 H., 192 Einw., Schloß, Getreide- und Hopfenbau, war eine Probstei des Klosters Reichenbach.

Illsitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 16 H. und 107 E. bei Altkirchen; davon gehören 1 H. und 9 E. zum Ptrgr. Windischleuba, 2 H. und 7 E. zu Zschopperitz und 3 H. mit 17 E. zu Zarchau.

Illwangen, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit Filialkirche, 19 H. und 102 E.

Illyrien, Oesterreich, Königreich und neuester Staat im deutschen Bunde, weil er erst 1822 in seiner gegenwärtigen Gestalt vollendet, auch erst seit 1816 Illyrien genannt wurde, bildet die südöstliche Ecke von Deutschland und liegt zwischen 30° 18′—33° 29′ östl. L. und 44° 25′ 24″—47° 7′ 40″ nördl. Br., umgränzt östlich von Ungarn, südlich von Ungarn und dem adriatischen Meere, östlich von Venedig und Tyrol und nördlich von Steiermark und einen Flächenraum von 492,25 □M. umfassend. Es besteht aus den alten Herzogthümern Krain und Kärnthen, dem Gebiete von Triest, dem venetianischen Antheile von Istrien u. dem venetianischen u. österreichischen Friaul. Da mehrere Theile davon früher nicht zum deutschen Reiche gehörten, wie das venetianische Friaul und ein Theil von Istrien, nebst den Inseln im Golf von Quarnero, so trat auch Oesterreich nach seiner Erklärung vom 6. April 1818 nur mit den ehemals deutschen Ländern zum deutschen Bunde, was jedoch auf das Land selbst keinen Einfluß hat.*) Von obigem Flächenraume kommen auf Krain 173,55, auf Kärnthen 180,26, auf das triester Gebiet 1,63, auf Görz 50,85 und auf Istrien mit den Inseln 85,95 □M. Das Land ist durchaus gebirgig u. wird durch den Centralzug der Alpen von Salzburg, durch einen Zweig derselben und durch die Koralpe von Steiermark getrennt. Jenseits der Drau bildet die südliche Kalkkette die Gränze. Nur die südliche Kalkkette gehört dem Lande mit beiden Abhängen an, von der Centralalpenkette blos die Südseite. Die norischen Alpen betreten Illyrien mit dem Großglockner, dem höchsten Berge des Landes, gehen aber mit dem Hauptzuge bald nach Salzburg über und senden nur am Kastenberge der tyroler Gränze entlang und beim Ankogl bis zum Ossiacher See Seitenarme gen Süden, zwischen welchen jedoch wieder kleinere Arme sich ausbreiten. Nördlich vom Gailflusse betritt ein Zweig der Centralalpen, parallel mit der Hauptkette, Illyrien und zieht zwischen der Drau und Gail bis zum Dobratsch oder der Villacher Alpe bei Villach. Ein dritter Zug beginnt am Ankogl, zieht über den Markkarspitz zum Königsstuhl, Kalteben und Kuhalpe und sendet die Saualpe südlich. Der interessanteste Punkt ist unstreitig der Großglockner, welcher ganz in Kärnthen steht, aber an seinen Abhängen die Scheide von Tyrol und Salzburg bildet. Die westliche Spitze ist 1199 w. Klafter über dem Meere erhaben und schon mehrmals, jedoch stets mit großer Mühe, erstiegen worden. — Die südliche Kalkkette hat zwei Hauptgebirgszüge, nämlich die Krainer und Julischen Alpen. Die ersteren überschreiten mit dem Monte Canin die Gränze und erreichen im Terglou eine Höhe von 9636 Fuß. Im Norden scheidet sich vom Hauptzuge ein als Karawanken bekannter Arm, der von West nach Ost geht, sehr schroff ist und zackige Formen hat. Der Stou Berch 7064 F., Storsitsch Berch 6735 F., Hochwipfel 6903 F. und Mittagskogel 6642 F. sind die höchsten Punkte dieses Nebenarms. Vom Koschula Berch, einem Berge dieses Zugs, geht ein anderer nördlich ab und nach Steiermark hinüber. Einen ausgezeichneten Gebirgsstock bilden ferner die Steineralpen mit dem 8085 Fuß hohen Grintouz. Südöstlich von den Krainer Alpen liegen die Julischen Alpen, eine zusammenhängende Reihe von Plateaus, welche das Land in 2 parallelen Zügen von Nordost nach Süden durchziehen und die Thäler der Wippach und Recca scheiden. Der nördliche Hauptzug hängt über den Boratin Berch mit dem Felouzaplateau am Terglou zusammen, steigt schroff aus dem Isonzothale hervor und bildet bis zum Schneeberge an der kroatischen Gränze eine Hochterrasse von 22 Stunden Länge und 8—10 St. Br. Der nördliche Theil heißt Tarnowaner, der südöstliche Birnbaumer Wald.

*) Aus diesem Grunde und weil die Regierung selbst auf diese Scheidung in einen deutschen und nicht deutschen Theil keine Rücksicht nimmt, habe ich auch keinen Unterschied gemacht und alle Orte von Illyrien in das Lexicon aufgenommen.

Es liegt dies Gebirge 2000 Fuß über dem M. und nur wenige isolirte Gipfel steigen bedeutend empor, wie der Monte Mersavetz, der 4448 F. erreicht. Dies Gebirg ist seiner unzähligen Höhenbildungen wegen sehr berühmt, wodurch es geschieht, daß viele Flüsse plötzlich in die Erde versinken, auf der andern Seite des Gebirges wieder mächtig aus der Erde herausstürzen und meistens noch mehrmals verschwinden u. wieder zu Tage kommen. Mit diesem Zuge parallel läuft der um 500 Fuß niedrigere Karst (Gabrik), ein nacktes Felsenplateau mit mulden- und trichterförmigen Vertiefungen oder Thälern, wenig bewaldet, ohne Wild und der vollen Wuth der Bora ausgesetzt. Der Karst ist 20 Stunden lang und 6—8 Stunden breit, sehr wasserarm und zerfällt in den sogenannten Karst bei Triest, den tschitscher Boden und den castuaner Wald. Vom Karst aus zieht sich das Plateau von Istrien nach dieser Halbinsel, zwar von ähnlicher Bildung und Beschaffenheit und fast noch wasserärmer, aber weniger öde. Mehrere Berge, wie der Monte maggiore (4410 F.), erreichen bedeutende Höhen. Gletscher hat Illyrien nur im Norden, jedoch gehört dem Lande der schönste Gletscher der norischen Alpen an, nämlich die Pasterze am Großglockner. Andere Gletscher sind am Monte Canin und am Berge Krn, im Ganzen mögen die Gletscher Illyriens 4 □M. bedecken. — Wichtige Gebirgspässe sind die Heiligen Blut-, Malnitzer- und Katschtauern, die Pack, der Trojanerberg, Loebel und Predil. — Die bedeutendsten Thäler sind die der Drau, Sau und des Isonzo; Engpässe sind die enge Gurk, der Paß von Malborghetto, die Flitscher Klause und die Stiege am Eingange in die Wochein. Ebenen sind am Isonzo, bei Klagenfurt, das Lurnfeld und das Krappfeld bei Friesach. Istrien ist arm daran. Besonders berühmt ist Illyrien durch seine Höhlen, denen die Adelsberger Grotte voransteht. Andere berühmte Grotten und Höhlen sind die Freimannshöhle, Krebenze, Neptunsgrotte, steinerne Melk, das Dörflinger Loch, die Unzhöhle, die Grotte von St. Kanzian, die Höhlen von Lueg, das Wetterloch, die St. Lorenzhöhle und die Grotte von Corgnale. — Bergstürze geschehen oft, der merkwürdigste erfolgte am 25. Jan. 1359 (1348?), wo der Dorbatsch bei Villach 17 Ortschaften, 9 Kirchen und 3 Schlösser begrub. — Flüsse. In die Donau fließen die meisten Gewässer. Die Drau (auch Trappfluß genannt), durchfließt Illyrien 19¼ Meile lang und nimmt die Möll, Liser, Malta, Gurk, Glanbach, Lavant, Gail u. Miesbach auf. Die Sau, ursprünal. Wurzner Sau genannt, nimmt die Wochener Sau, Zayer, Pölland, Laybach, Pock, Ischza, Bistra, Gurk, Kulpa, Moschenitza, Kanker und Feistritz auf. Sie ist der Hauptfluß von Krain, wie die Drau jener von Kärnthen. In das adriatische Meer fließt der Isonzo, welcher zahlreiche Gewässer, besonders die Idria und Wippach, aufnimmt und schiffbar ist. Kleine Flüsse sind der Timavo und Quieto. Außerdem hat Illyrien noch eine Menge kleinerer Flüsse und Bäche, die wieder versiegen und unter anderen Namen zum Vorscheine kommen, wie unter dem Art. Deutschland näher gezeigt wird. — Wasserfälle sind auch in Illyrien zu finden, sie wurden aber nicht so berühmt. Die wichtigsten sind der Fall des Leiterbachs, im Möllthale, der Gößnitzfall, Jungfernsprung u. s. w. — Seen sind selten in einem Lande so zahlreich, wie in Illyrien. Bei Greiffenburg liegt der Weissensee, 1½ M. lang, 350 Kl. breit; ferner sind vorhanden: der Millstädter See, 1½ M. lang, 750 Kl. breit; der Afritzer See, ½ Stunde lang und ¼ Stunde breit, der Ossiacher See, 1 St. lang u. ½ St. breit, der Wörther See, 2 M. lang, 800 Kl. breit, Wocheiner See, 1 St. lang, ½ breit, 240 Fuß tief; der Veldeser See, malerisch gelegen, 56 J. groß. Merkwürdig ist der Zirknitzer See, 1¼ M. lang, ¾ M. breit, mit zahlreichen Vertiefungen und Löchern. Er bildet ein Hauptwasserbecken des Karsts und füllt sich daher rasch mit Wasser, wenn auf dem Schneeberge Regengüsse fallen, und versiegt, wenn dort Trockenheit herrscht. In Istrien liegt der See Cepich, auf Cherso der Lago di Vrana. — Auch Sümpfe sind viele vorhanden, besonders am Ossiacher u. Wörther See. Berüchtigt ist besonders der Laybacher Morast, einst 40,000 Joch umfassend, jetzt aber fast ganz trocken gelegt. — Das Adriatische Meer bespült den südlichen Theil Illyriens, das eine Küstenlänge von 57 Meilen hat. Es bildet hier den Meerbusen von Triest, von Salvore bis Grado auf der nordwestlichen und den mit Inseln angefüllten Quarnero auf der Südostseite. Kleinere Buchten sind in Menge vorhanden und das Land reich an guten Häfen. — Mineralquellen sind: das Karlsbad, St. Leonhardsbad, Barbarabad zu Friesach, der Viusbrunnen, die Sauerbrunnen von Preblau, Kliennig, Lienzlmühle und Weißenwasser, das Fellabad, Laubad, das Bad Teplitz, ein Bad zu Isola bei Capo d'Istria und Seebäder in Triest. Illyrien hat ein höchst verschiedenartiges Klima, rauh und kalt im Norden und in den Gebirgen, besonders am Großglockner und Terglou. Warm und freundlich ist es dagegen im Süden, hauptsächlich im Isonzothale. Eine fürchterliche Plage für das Land ist die Bora (Burie, Greco), ein ungestümer Wind aus Ostnordost bis Nordost, der oft zum heftigsten Sturme wird und auf der Höhe des Karsts die schwersten Frachtwagen umwirft. So lange die Bora weht, ist aller Verkehr auf den Straßen unterbrochen. Nebst der Bora herrscht im Herbste der Scirocco, ein der Schifffahrt gefährlicher Südwestwind, der stets mit Regen verbunden ist. — Einwohner. Illyrien zählte im J. 1836 1,202,900 Einw., also 2445 Menschen auf 1 □M. Diese vertheilen sich auf:

		Einw.	□M.	Areal.
Krain	Laybach	164,100	58,95	
	Neustädtl	187,800	72,30	
	Adelsberg	91,000	42,31	
Kärnthen	Klagenfurt	180,800	85,30	
	Villach	124,000	94,96	
Küstenland	Triest	64,100	1,63	
	Istrien	212,000	85,95	
	Görz	179,100	50,85	

Die früheren Zählungen wiesen nach: 1819 1,019,845 E., 1826 1,127,527 E., 1830 1,162,664 E., 1833 1,184,428 E.

Es fanden Trauungen statt im J. 1836: 4570 in Krain und Kärnthen und 3897 im Küstenlande und es wurden geboren 20,964 männliche, 20,147 weibliche Kinder, worunter 4926 uneheliche, oder der Religion nach 40,528 kath., 56 nichtunirte griechische, 420 evang. und 107 jüdische. Es starben vor der Geburt 436 eheliche u. 117 uneheliche Kinder. Ferner starben 20,636 männl. und 20,584 weibl. E., worunter 166 nicht unirte Griechen, 536 Evang. und 137 Juden. Ermordet wurden 18, Selbstmorde fanden 24 statt, an Hundswuth starben 7, durch Unglücksfälle 309 Personen. Von den alten Illyriern sind nur noch die Liburnzi an der Nordküste des Quarnero und auf den Inseln übrig. Slawen bemächtigten sich frühe des Landes und jetzt enthält es etwa 915,000 Slawen, 220,000 Deutsche, 60,000 Italiener, 3000 Griechen und 3000 Juden. Die illyrischen Slawen werden von den Deutschen Wenden oder Winden genannt, sind aber eigentlich Slowencen und bilden mit den Wenden in Untersteiermark einen Volksstamm. Man nimmt 2 Hauptdialekte an, nämlich das Ober- und Unterkrainische. Die einzelnen Slowenischen Stämme sind die Gailthaler (Siláni, Silzi, Selnuzi), Oberkrainer (Gorenzi), Unterkrainer (Dolenzi), Wippacher (Vipavzi), Friauler oder Furlaner, Japiden, nämlich die Karster (Kraschovzi), Poiker (Piuzchene) und Tschitscher (Zsitzhe) und die Istrier. Außer diesen sind noch Kroaten bei Möttling und Tschernembl, Uskoken bei Neustädtl und Serbier bei Dignano in Istrien angesiedelt. Deutsche wohnen besonders im Norden des Landes, in Kärnthen und im Küstenlande 20,000, besonders bei Gottschee, wo sie aber eine schwer verständliche Sprache reden. Italiener wohnen an der Seeküste. Die Illyrier sind im Allgemeinen von gutem Körperbaue, schön im Gailthale, Ober- und Innerkrain, häßlich auf dem Tschitscher Boden. Die Deutschen sind den Steiermärkern ähnlich und die Italiener haben ganz den Charakter aller italischen Küstenbewohner. Man findet in den Hochgebirgen zahlreiche Kretinen, Wechselfieber herrschen am Isonzo und auf Istrien, wo auch die Scarlievokrankheit endemisch ist. Hauptnahrung der Bewohner sind Mehlspeisen, seltener Fleischspeisen. National sind der Sterz und Brei im Norden, die Polenta und Minestra im Süden. An der Küste werden viele Fische gegessen, in Kärnthen die Mungge. Als Getränke dient Wein u. Rosoglio. Die Deutschen trinken häufig Branntwein und sogen. Steinbier, ein schlechtes Gebräu. An mannichfaltigen Volkstrachten ist Illyrien sehr reich, da sich fast jedes Thal von dem andern dadurch unterscheidet. Auffallend verschieden sind die Trachten der Gailthaler, Krainer, Unterkrainer, Wippacher, Japiden, Istrier, Triester, Liburnier und Gottscheer. Die Bauart ist nach der Gegend verschieden, im Norden von Holz, im Süden von Stein. Man zählt in Illyrien:

Kreise.	Städte.	Märkte.	Dörfer.	Häuser.
Laybach .	5	5	918	24,073
Neustädtl .	7	6	1834	30,319
Adelsberg	2	6	421	12,433
Klagenfurt	9	14	1616	27,091
Villach . .	2	11	1139	19,935
Triest . .	1	—	23	3,742
Istrien . .	24	9	479	35,836
Görz . .	5	5	441	24,458
	55	56	6871	177,887

Unter den Einwohnern waren 2338 Geistliche, 2089 Adelige, 2700 Beamte und Honoratioren, 9359 Gewerbsleute und 63,906 Bauern. Unter den Nahrungsquellen nimmt der Landbau die erste Stelle ein. Illyrien hat 4,612,609 Joch nutzbaren Boden, 2,770,941 Joch Grabe- und Weideland und 1,841,668 Joch Wald. Für den Futterbau wurden verwendet 708,940 Joch Wiesen und 1,281,830 Joch Weiden, für Gärten 17,599 Joch, auf den Weinbau 42,594 Joch, worauf nach Einigen 1,198,285, nach Blumenbach aber nur 800,000 Eimer Wein gewonnen werden sollen. Die Wälder liefern einen jährlichen Ertrag von 1,352,000 Klafter Holz. Mangel an Holz haben Istrien u. Kärnthen, letzteres wegen des starken Verbrauchs durch die vielen Eisenwerke. Die Viehzucht erstreckt sich auf 47,587 Pferde, 148,506 Ochsen, 210,111 Kühe und 569,092 Schaafe. Bedeutende Landesgestütte sind in Ossiach und Lippitza. Seidenkultur findet man im Küstenlande. Wild gibt es noch in Menge, sogar Bären und Wölfe. An Fischen sind die verschiedenen Flüsse, besonders aber das adriatische Meer reich, wo der Fang der Thunfische und Sardellen sehr ergiebig ist. Auch schädliche Thiere sind vorhanden, wie die giftige Höllenotter, die Viper, Ringelnatter und kleine Skorpione. — Der Bergbau hat gegen früher bedeutend abgenommen. Man gewinnt jährl. etwa 2435 Zentner Queckſilber, 50 Ztnr. Kupfer, 69,294 Zentner Blei, 3732 Zentner Galmei, 526 Zentner Zink, 259,152 Zentner Roheisen, 7931 Zentner Gußeisen, 6198 Zentn. Alaun, 3008 Zentner Eisenvitriol, 80 Zentner Schwefel, 72,334 Zentner Steinkohlen und 278,886 Zentn. Seesalz. Auf Gold bauen nur noch einige Private, Silber gewinnt man zu Meiselding. Wichtig ist besonders der Queckſilberbau zu Ober-Idria, 1510 zuerst begonnen und in neuerer Zeit oft in Gefahr durch Wasser vernichtet zu werden. Ebenso wichtig ist die Eisenproduktion, besonders bei Hüttenberg. Es sind 11 Eisenschmiedgewerbe in Krain und 14 in Kärnthen vorhanden. Salinen befinden sich zu Zaule, Servola, Muggia, Capo d' Istria und Pirano. Der Gewerbsfleiß ist in Kärnthen mehr vorhanden als in Krain und dem Küstenlande. Man zählte im Jahre 1839 nur 197 Fabriken, Hochöfen und Hammerwerke. Spinnerei u. Weberei ist allgemein gebräuchlich, auch wird Baumwolle verarbeitet, bedeutender ist jedoch die Tuchweberei u. Seidenfabrikation. Papierfabriken sind nur 8 vorhanden, dagegen zahlreiche Eisenarbeiter. Man zählte über 56 Eisen-, 26 Stahl-, 9 Sen-

senhämmer, 7 Drahtzüge, 4 Pfannenschmieden, 6 Nagel-, 3 Feilenfabriken, 5 Walzwerke und 1 Eisenpuddlingwerk. Im Allgemeinen wurden 1841 in Kärnthen und Krain für 15,137,000 fl. größere und 7,481,000 fl. kleinere Fabrikate, im Küstenlande für 8,633,000 fl. größere und 3,314,000 fl. kleinere Fabrikate geliefert und bedeutend ist der Handel durch den Besitz von Triest, das nach Hamburg die wichtigste Handelsstadt des Continents ist (vergl. Triest). Er wird noch durch die theilweise schon vollendete Anlage einer Eisenbahn von Wien über Gratz, Marburg, Cilli und Laybach nach Triest bedeutend gefördert werden, zumal, wenn hinsichtlich des Zollwesens Erleichterungen d. Verkehrs nachgegeben werden. Wasserstraßen sind wenige vorhanden, dagegen sind die Wien-Triester u. einige andere Straßen vorzüglich. Schifffahrt wird in Triest und Istrien stark betrieben, besonders weil hier vortreffliche Häfen sind. Dampfschifffahrten finden auf dem Adriatischen Meere statt. Die Maaße sind die Wiener, nur in Triest sind noch andere üblich.

Staat. Die landesständische Verfassung des Königreichs Illyrien ist jeder der übrigen Erblande ähnlich, doch haben nur Kärnthen und Krain eine solche, nicht aber das Küstenland. In Kärnthen besteht die Landschaft aus 4 Ständen, dem Prälaten-, Herren-, Ritter- und Bürgerstande. Zum Ersteren gehören die 2 Pröbste von Friesach, die von Gurnitz, Eberndorf, St. Johann, Kraig, St. Moritz, St. Paul, Maria-Saal, Straßburg und Wieting, die Deutschordenscommenthure zu Friesach u. Pulst, der Maltheserrittercommenthur zu Rehberg, der Stadtpfarrer von Klagenfurt, die Dompröbste v. St. Andrä und Gurk und die Bischöfe von Gurk und Lavant. Zum Herrenstande gehören 10 Fürsten, 106 Grafen, 91 Freiherren, 283 Ritter; den Bürgerstand bilden die landesfürstlichen Städte Bleyburg, Friesach, St. Veit und Völkermarkt. Landeshauptmann ist der Präsident des Appellationsgerichts zu Klagenfurt. Der große Ausschuß besteht aus 6 Mitgliedern, wovon 5 aus den obern und 1 aus dem Bürgerstande, die laufenden Geschäfte besorgen die 4 ständischen Verordneten, nämlich 1 aus dem Prälaten-, 1 aus dem Ritter- und 2 aus dem Herrenstande. — In Krain wurden zur Zeit der französischen Herrschaft die Stände 1809 aufgelöst und erst 1818 mit einigen Veränderungen wieder hergestellt. Es gibt auch hier 4 Stände der Prälaten, Herren, Ritter und Bürger. Zu Ersterem gehören der Bischof, Domprobst, Domdechant u. 2 Abgeordnete des Kapitels von Laybach, die Commenthure des Deutschordens zu Laybach und Möttling, des Maltheserordens zu St. Peter und der Probst von Rudolphswörth. Die Herren- und Ritterbank hat 198 Mitglieder und den Bürgerstand vertreten die Städte Laybach (2 Abgeordnete), Krainburg, Stein, Neustädtl, Weichselburg, Möttling, Tschernembl und Laas. Präsident ist der Landesgouverneur. Beim Collegium der vier ständischen Verordneten sind alle 4 Stände vertreten, zu dem ständischen Ausschusse senden der geistliche und Bürgerstand je zwei und die übrigen Stände je 4 Abgeordnete. — Beim Regierungsantritte des Landesfürsten findet eine Huldigung statt. Der Kaiser hat als Herzog in Kärnthen und Krain einen besonderen Hofstaat, den die ansässigen hohen Geschlechter bilden. In Kärnthen sind 11, in Krain 12 Hofämter. Das Wappen von Illyrien ist mit einer königl. Zinkenkrone bedeckt und zeigt im blauen Felde ein goldenes Ruderschiff nach alter Form. Die einzelnen Länder Kärnthen, Krain, Windische Mark, Friaul, Triest, Istrien, Gradisca u. Görz haben besondere Wappen. — Kirche. Illyrien hat 1 Erzbisthum und 6 Bisthümer. Es sind 29 Manns- und 8 Frauenkloster vorhanden und die gesammte Geistlichkeit zählt 2337 Individuen. Die Bisthümer sind Triest-Capodistria, Parenzo-Pola, Veglia, Laybach, Gurk und Lavant. Von den Klöstern gehören 7 den Kapuzinern, 6 den Tertiariern, 5 den Franziscanern, 2 den Serviten und 1 den Dominikanern und barmherzigen Brüdern. Fräuleinstifte sind 3 vorhanden, zu Laybach, Görz und Klagenfurt mit 43 Mitgliedern. Merkwürdig ist die glaaolitsch-katholische Kirche, die den Kultus in slavischer Sprache hält und besonders durch die Tertiarierklöster erhalten wird. Unirte Griechen sind nur wenige vorhanden. Die Protestanten haben 10 Pastorate, 10 Filialen und 18000 Mitglieder, der Reformirten sind es nur 600, nicht unirte Griechen aber 2660. Juden gibt es fast nur im Küstenlande, gegen 3000, mit einem Oberrabbiner zu Triest. — Verwaltung. Illyrien ist in 2 Provinzen, Krain u. Kärnthen u. Küstenland getheilt mit 2 Gubernien in Laybach und Triest. Die Kreise sind im Laybacher Gouvernement in 112 Bezirke und im Küstenlande in 34 Bezirke getheilt und unter Letzteren sind 18 landesfürstliche. Unter den Kreisämtern stehen die Dominien. Die gegenwärtig bestehende Landeseintheilung ist folgende:

I. Gubernium Laybach.

a) Kärnthen.

1. Kreis Laybach. Bezirke: Egg bei Podpetsch, Flödnig, Kreutberg, Magistrat Laybach, Umgebungen von Laybach, Laak, Michelstätten, Minkendorf, Ponowitsch, Radmannsdorf, Sonnegg, Veldes und Weißenfels.
2. Kreis Adelsberg. Bezirke: Adelsberg, Freudenthal, Haasberg, Idria, Prem, Senosetsch, Schneeberg, Wippbach.
3. Kreis Neustädtl. Bezirke: Auersperg, Gottschee, Landstraß, Nassenfuß, Neudegg (mit Thurn bei Gallenstein), Krupp, Pölland, Rupertshof (mit Neustädtl vereint), Reifnitz, Sauenstein, Seiserberg, Sittich, Treffen, Thurm am Hart, Weichselburg.

b) Krain.

1. Kreis Villach. Bezirke: Arnoldstein, Gmünd, Greiffenburg, Grünberg, Kötschach, Landskron, Millstadt, Obervellach, Ossiach, Paternion, Rossegg, Spital, Stall, Tarvis, Villach.
2. Kreis Klagenfurt. Bezirke: Albeck,

Althofen (Markt), Althofen (Herrschaft mit Traibach, Guttaring, Hüttenberg u. Silberberg), St. Andrá (Stadt), St. Andrá (Herrschaft), Annabich Mageregg und Seltenheim), Bleyburg (Stadt), Bleyburg (Landgericht), Dürrnstein, Ebenthal, Eberndorf, Eberstein (und Grünburg), Freudenberg, Friesach, Gamsenegg, St. Georgen (Rosenbühl und Hardegg), Glanegg, Grades, Gradisch (Gradenegg), Grafenstein (Weißenegg), Gurk (Weitensfeld und Walross), Guttenstein, Haimburg (Nieder-Trixen), Hartneidstein, Hollenburg, Kappel, Karlsberg (Tanzenberg), Keutschach, Klagenfurt, Kreug, Krumpendorf, Lavamünd, St. Leonhard (Landgericht), St. Leonhardt (Stadt und Reichenfels), Liemberg (Tentschach), Mannsberg (Silberegg), Maria-Saal, Möchling, Moosburg (Hallegg, Bach), Neudenstein, Neuhaus, Osterwitz, St. Paul, Portendorf, Pörtschach, Rastenfeld, Saager, Sonnegg, Straßburg, Thurn, Töllenberg, Unter-Drauburg (Markt), Unter-Drauburg (Landgericht), St. Veit, Viktring, Völkermarkt, Waldenstein, Waisenberg, Waissenegg (Markt Griffen), Wieting, Wolfsberg (Kl. Winklern).

II. Gubernium Triest.

Küstenland.

1. Stadt Triest mit ihrem Gebiet.
2. Kreis Görz. Bezirke: Görz (Stadtmagistrat), Ajello, Canale, Cormons, Duino, Flitsch, Grafenberg, Gradisca, Heiligkreutz, Monastero, Monfalcone, Ober-Reifenberg, Quisca, Ranziano, St. Daniel, Sessana, Tolmein.
3. Kreis Istrien. Bezirke: Albona, Bellai, Buje, Capodistria, Dignano, Fünfenberg, Lippa, Montona, Parenzo, Pinguente, Pirano, Pisino, Rovigno, Volosca, Insel Cherso, Insel Lussin, Insel Veglia.

Für die Justiz ist das inner-österreichisch-küstenländische Appellations- und Criminalgericht zu Klagenfurt die oberste Behörde (auch für Steiermark). Unter diesem stehen 2 Stadt- u. Landgerichte, 3 Collegiatgerichte, 1 Prätur, 1 Merkantil- und Wechselgericht, das Seekonsulat, 21 Magistrate, 83 Bezirksobrigkeiten, 1 Oberbergamt und Berggerichtssubstitution zu Laybach. Advokaten gibt es in Krain 13, in Kärnthen 15, im Küstenlande 56 (davon in Triest nur 19). Die Voruntersuchungen haben die Bezirksobrigkeiten zu führen. Polizeidirektionen sind in Laybach und Triest, ebendaselbst auch Bücher-Revisionsämter. Gefällsbehörden sind die vereinigten Kameralgefällenverwaltung zu Laybach mit 4 Bezirksverwaltungen, die Tax- u. Stempelämter, 1 Lottoamt zu Triest, 3 Zahlämter. Die Gefällenwache besteht aus 1926 Personen. — Schulen. Es gibt Volksschulen im Gubernium Laybach: 9 Haupt-, 343 Trivial-, 9 Mädchen- u. 369 Wiederholungsschulen, in Triest: 15 Haupt-, 79 Trivial-, 19 Mädchen- und 86 Wiederholungsschulen. — Außerdem bestehen 3 Regimentserziehungshäuser, 1 Real- und nautische Akademie in Triest mit 15 Professoren und 55 Schülern, 1 Taubstummeninstitut zu Laybach, 3 Kleinkinderschulen, ferner 2 Lyzeen, 1 Generalseminarium, 1 philosoph. Lehranstalt zu Görz, 1 Hebammenschule zu Triest, 6 Gymnasien und 1 theologische Hauslehranstalt für die Franziscaner im Kloster Castagnavizza. Naturwissenschaftliche Sammlungen sind wenige vorhanden, 1 agronomischer Garten zu Laybach, ein Apothekergremium zu Triest und ebendaselbst eine nautische Schule. Alterthumssammlungen gibt es verschiedene, besonders zu Aquileja, Klagenfurt und Triest. Von Kunstanstalten gibt es zwei Musikververeine und 7 Theater. Gelehrte Gesellschaften sind: die Landwirthschaftsgesellschaft, die Gesellschaft zur Beförderung der Landwirthschaft und Industrie in Kärnthen, die Landwirthschaftsgesellschaft in Görz, das Landesmuseum von Krain und das Gabinetto di Minerva zu Triest. Man zählt für Sorge der Gesundheit 122 Aerzte, 264 Wundärzte, 711 Hebammen, 91 Sanitätsbeamten im öffentlichen Dienst, 59 Apotheken, 9 Spitäler, 2 Irrenhäuser, 3 Gebäranstalten, 46 Siechen- und 193 Armenhäuser. — Kriegswesen. Ein Generalcommando ist zu Gratz, 1 Genie- und Fortificationsdirektion und 1 Artilleriekommando, sowie ein Marine-Divisionskommando zu Triest. Das Land hat 3 Infanterieregimenter und 1 Kavallerieregiment. Das Land ist zwar nicht durch feste Plätze vertheidigt, aber an den venetianischen und andern Straßen sind Engpässe (besonders Malborghetto), welche leicht zu vertheidigen sind. Der Hafen von Triest ist in gutem Vertheidigungszustande. —

Geschichte. Das alte Illyrien begriff im Jahre 380 vor Chr. Geb. alle Provinzen auf dem Küstenlande an der Ostseite des adriatischen Meers mit den dazu gehörigen Inseln und dem westlichen Macedonien bis Epirus und ein stammverwandtes Volk der alten Thracier, vermischt mit Griechen, Phöniciern, Siziliern und vorzüglich Celten, bewohnte unter dem Namen Illyrier diese Provinz. Dasselbe war mächtig genug, um sich in Fehden einlassen zu können und zwar mit Ruhm. Besonders waren es die mächtigen Macedonier, gegen welche seine Waffen gerichtet waren; durch sie wurde König Amyntas II. gedemüthiget, sein ältester Sohn Alexander mußte den Frieden von demselben erkaufen, aber König Philipp nahm ihm den ganzen Distrikt von Macedonien bis an den Fluß Drinius (Drino) und nun wurde Illyrien in Illyria graeca u. barbara eingetheilt; das erstere (das heutige Albanien) wurde ganz Macedonien einverleibt und machte von dort aus einen Theil jenes Staates aus. Letzteres erstreckte sich vom Flusse Arsia (Arsa) in Istrien bis an den Drinius und ward in Japidia, Lipurnia und Dalmatia eingetheilt. Seeräuberei war ein Haupterwerbzweig der kriegliebenden Illyrier, deren Könige daher mit den Römern schon frühe in Streitigkeiten verwickelt wurden, die zur Befehdung führten und endlich die Unterjochung der Illyrier zur Folge hatten. Zwar versuchten sie von Zeit zu Zeit die Fesseln

abzuschütteln, allein von Cäsar geschlagen und von Augustus Germanicus und Tiber gänzlich entkräftet, wurde im Jahre 13 nach Chr. Geb. ihr Land eine römische Provinz, behauptete aber auch als solche stets einen bedeutenden Rang im großen Staate. Der Namen selbst, dem im 11ten Jahrh. das Beiwort magnum zugegeben wurde, umfaßte fast alle gegen Morgen gelegene Provinzen. Bei der Theilung des römischen Reichs kam Illyrien zu dem abendländischen Kaiserthume, bei dessen Verfall (476) es an die morgenländischen Kaiser fiel. In der Mitte des 16. Jahrh. ließen slavische Kolonisten aus Rußland und Polen sich dort nieder, denen es bald gelang, sich von der Byzantischen Regierung unabhängig zu machen. So entstanden die kleinen Königreiche Dalmatien und Kroatien. Venetianer und Ungarn machten 1090 sich ebenfalls zu Herren kleiner Ländertheile Illyriens. Im Jahre 1170 entstand dort das Königreich Rascian, aus welchem 200 J. später Bosnien sich bildete. Dalmatien unterwarf sich Venedig, aber 1270 eroberten es die Ungarn, die bis an das schwarze Meer vorgedrungen waren; doch sowohl diese als die Venetianer verloren beinahe Alles davon an die Türken, denn nur ein kleiner Theil von Dalmatien blieb Venedig, und Ungarn nur Slavonien und Kroatien. So blieb nur das Andenken an das alte Illyrien in den Annalen der Geschichte. Für das Volk wurde der Namen noch oft und zwar in großer Ausdehnung gebraucht; aber man begriff nicht mehr dasselbe darunter, welches im frühern Zeitalter in Illyrien seinen Wohnsitz hatte, sondern nur Slaven, die sich in dem alten Illyrien und längs den Flüssen Save, Drau u. unteren Donau niedergelassen hatten. Erst im J. 1810 ist von Frankreich der alte Namen Illyrien hervorgesucht und dem Lande gegeben worden, welches von Oesterreich im Wiener Frieden von Kärnthen, Krain und im Süden des Savestroms an Frankreich abgetreten und welchen Theilen noch der Landstrich hinzugefügt wurde, den dieses letztere schon als Theile der alten Republik Venedig in dieser Gegend und längs der östlichen Meeresküste bis nach Albanien im Preßburger Frieden 1805 erhalten hatte, dem später noch ein Arealzuwachs von 31 □M. durch einen Theil des am 3. März 1810 von Bayern abgetretenen italienischen Tyrols zugegeben wurde. Nach der österreichischen Wiedereroberung dieses Landes in den Jahren 1813 und 1814 wurde endlich aus Theilen von Innerösterreich (Krain Kärnthen und Triest), Venedigs (Parzellen vom Venetianischen Friaul, Istrien und den Inseln im Quarnero) und Kroatiens (dem Lande an der Kulpa und am rechten Saveufer, so weit es nicht zur Militär-Gränze gehörte) ein neues Königreich Illyrien gebildet, das einen ansehnlichen Theil des alten Illyricum begriff und als Grundpfeiler für Oesterreichs Seemacht zu würdigen ist. Da mehrere Gebiete, aus welchen das neue Königreich besteht, vormals zum deutschen Reiche gehört hatten, nämlich Kärnthen, Krain, Oesterreichisch-Friaul und Triest, so trat dasselbe mit diesen Theilen auch dem deutschen Bunde bei. Indessen hat Kaiser Franz, um den Ungarn die Vortheile des Handels mit dem Auslande zu erweitern, unterm 1. July 1822, den jenseits der Save gelegenen Theil von Civil-Kroatien und das ehemalige ungarische Küstenland, welche Bezirke bisher einen integrirenden Theil des Königreichs Illyrien ausmachten, dem Königreiche Ungarn einverleibt. Seit dieser Zeit sind keine Veränderungen mehr vorgekommen, dagegen that die Regierung sehr viel für Emporbringung des Handels und der Schifffahrt von Triest und durch Anlage einer Eisenbahn von Wien über Gratz, Marburg, Cilli und Laybach nach Triest wird ein neues Leben in das Land kommen, das im Allgemeinen in der Bildung noch weit zurücksteht.

Ilm, Sachsen, s. **Elm.**

Ilm (Stadt-), Schwarzburg-Rudolstadt, Amtsstadt an der Ilm mit Justizamt, Wollzeugweberei, Pergamenttafelfabrik, Jahr- und Viehmärkten, 336 H. und 2000 E., hatte früher ein Kloster, das später in ein Schloß umgewandelt wurde, und erlitt 1780 einen bedeutenden Brand.

Ilm, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Pfarrdorf mit Lehengut, 50 H. und 300 E. bei Leutenberg.

Ilm (Ober-), Schwarzburg-Rudolstadt, A. Stadt-Ilm, Dorf an der Ilm mit Kirche, 33 H., Holzniederlage und 168 E.

Ilmbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kath. Weiler mit 10 H., 68 E., 1 Mahl- und Schneidemühle in der Pfarrei Kirchschönbach, Gemeinde Rüdern. Ehemal. Karthäuserkloster.

Ilmberg, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfarrei Reichartshausen.

Ilmen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölmer Gut mit 6 H. u. 120 Einw.

Ilmen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 4 H. und 50 E.

Ilmenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Kirchdorf mit 14 H. und 87 E. in der Pfr. Geiselwind (Mittelfranken).

Ilmenau, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Bergstadt am nördl. Fuße des Thüringerwaldes, mit 2 Kirchen, 6 Mühlen, 2 Apotheken, Stadtrath, Justizamt, Försterei, Rentamt, Post, Amts- u. Bezirkssteuereinnahme, Steuerreceptur, Floßverwaltung, Porzellan-, Papier-, Metallknopf-, Puppenkopf-, Wollenband- u. Zeugfabrik, Buchhandlung, Buchdruckerei, 5 Jahrmärkten, 2 Eisenhämmern, 400 H. u. 2364 E. J. ist alt, wurde 1431 von Churſachsen erobert, dann residirte der Herzog Bernhard aus der Meininger Linie hier, und 1706 fand in der Nähe ein Treffen der Schweden gegen die Sachsen und Russen statt. 1824 erhielt J. besondere Stadtgerichte. Hauptbrände fanden 1603, 1624, 1684, 1717, 1752 u. 1766 statt. Das Amt Ilmenau, 1343 von

den Grafen von Käfernburg an Henneberg und so an Sachsen gelangt, umfaßt $1^1/_{14}$ □M. Areal, 1 Stadt, 10 Dörfer, 950 H. und 6000 Einw. Seit 1660 gehört es zu Sachsen-Weimar.

Ilmendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 53 H., 267 E. u. 2 Ilmbrücken in der Pfr. Engelbrechtsmünster.

Ilmersberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 14 E. in der Pfarrei Poppenhausen.

Ilmersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Ziegelei, 29 H. und 174 Einw.

Ilmersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 169 E.

Ilmesmühle, Churhessen, Prov. Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Mühle mit 7 E. bei Cruspis und Unterstoppel.

Ilmmeister, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 114 H., 506 Einw. und 2 Mühlen, ehem. Kloster und Wallfahrtskirche.

Ilmnitz, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Dorf mit 25 H. und 121 E. bei Drackendorf.

Ilmowy (Gylmowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Tischnowitz, Dorf mit 15 H. und 125 E.

Ilmried, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 24 H. und 130 Einw. in der Pfarrei Ilmmünster.

Ilmsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit dem Gute Klein-Ilmsdorf mit 30 H. und 209 E.

Ilmsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut zu Ilmsdorf geh.

Ilmsdorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Bürgel, Dorf mit 21 H. und 103 E. bei Thalbürgel.

Ilmspan, Baden, Mittelrheinkr., A. Gerlachsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 57 H. u. 397 Einw.

Ilnhausen, Hessen, Oberh., Bez. u. Ldg. Büdingen, Dorf mit 27 H. und 148 E.

Ilow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Ptrgr. Wismar II., Hof mit 11 H. und 80 Einw.

Ilowiec (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 15 H. und 144 E.

Ilowiec (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, kath. Pfarrdorf mit 23 H. und 207 Einw.

Ilp (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Ilp (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 10 E.

Ilpe (Alten-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 108 Einw.

Ilpe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Kirchilpe**.

Ilperhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 5 Einw.

Ilsbech, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 2 Mühlen, 41 H. und 230 E.

Ilschhausen, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Treis a. d. L., Dorf mit 13 H. und 99 E. bei Hachborn.

Ilsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Pfreimdt.

Ilsdorf, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Grünberg, Dorf am Seebache mit 32 H. und 170 Einw.

Ilsdorf (Solms-Ilsdorf), Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Dorf mit 16 H. u. 98 Einw.

Ilse, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit der Ortschaft Wulfhagen eine Gemeinde bildend mit 106 H. und 284 E.

Ilsebrinen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, 6 Bauerhöfe zu Bierde geh.

Ilsede, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Ilsede**.

Ilsemühle, Hannover, Calenburg, Amt Grohnde, Mühle in der Pfarrei Börry.

Ilsenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Kirchdorf u. Hofmark mit 24 H., 140 E., Schloß und v. Lilienschem Ptrgr. II. in d. Pfr. Altenstadt.

Ilsenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Flecken im Ilsenthale mit Mutterkirche u. 1 Begräbnißkirche, 1 alten und 1 neuen Schlosse, letzteres Marienhof genannt, 1 gräfl. Domäne, 1 Schäferei, 1 Meierei, 1 Wassermahl-, 1 Papier-, 1 Oelmühle, außerhalb 2 Mahl-, 1 Oel- und Lohmühle, 1 Eisenhüttenwerk, 2 Eisenhämmer, 1 Zainhütte, Hochofen und Pochwerk, Blankschmiede, Drahthammer, 1 Kupferhammer, 1 Eisenschlacken- und Dampfbade-Anstalt, mit 304 H. und 2112 E. Hierzu das Molkenhaus u. Scharfenstein, 2 Meiereien und Viehhöfe.

Ilserheide, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Dorf mit den 2 Bauerhöfen Hagedorn und Vogelsang eine Gemeinde bildend, mit 139 H. und 397 E.

Ilsfeld, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 2000 E. und Mühle.

Ilshofen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Stadt mit 800 E., 2 Vorstädtchen und Post.

Ilski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit 1 H. und 7 E.

Ilster, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Münster.

Ilstern, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Weiler mit 10 H., Kirche, Badhaus mit Schwefelquelle u. 64 E. bei St. Sigmund.

Ilten, Hannover, Lüneburg, A. Ilten, Pfarrdorf mit 60 H. und 528 E.

Iltesmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Vohenstrauß.

Iltesmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Maierhöfen, Mühle bei Roßhaupt.

Iltishof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Hof mit 27 E.

Iltismühle, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Mühle mit 7 E. bei Marrheim.

Ilverich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Dorf unweit des Rheins mit 146 H. u. 262 E.

Ilversgehöfen, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Pfarrdorf an der Gera mit 47 H. und 271 E. Zu diesem Orte gehören noch 1 Papier-, 3 Mahlmühlen, 1 Cichorien-, Mostrich- u. Beinschwarzfabrik, 1 Knochen-Mahlmühle, 1 Ziegelei und 1 Gut.

Ilvese, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 147 H. und 475 E.

Ilvesheim, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Dorf mit Pfarrkirche, Schloß, 192 H. und 1081 E., darunter 150 Juden. J. gehört dem Freiherrn von Hundheim.

Ilwede, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft, zu Haldem geh.

Ilz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Markt mit 66 H., Pfarrei, Post, Beschälstation, Wegmeisteramt, 5 Jahrmärkten und 460 E.

Ilzheim (Ilzham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Dorf mit 17 H. und 80 E. in der Pfr. Obing.

Ilzmühle (Obere u. untere), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 2 Einöden mit 18 E. in d. Pfr. Straßkirchen.

Ilzrettenbach (Ilsrettenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Fürstenstein mit 10 H. und 50 E.

Ilzstadt, Bayern, Niederb., Mag. Passau, 123 H. und 856 E., s. **Passau**.

Im Bach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Imbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Senftenberg, Pfarrdorf mit 81 H., 1 St. von Krems.

Imbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 47 H. und 272 E.

Imbärwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr Labiau, kölmisches Gut mit 2 H. und 16 Einw.

Imbath, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 10 H. und 69 E. in der Pfr. Lobsing.

Imberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler bei Gotzing mit 2 H., 12 Einw. und Mühle.

Imberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Kirchdorf mit 30 H., 118 E. und 1 Beneficiate in der Pfr. Sonthofen.

Imberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 6 H. bei Haag.

Imberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Linz, Weiler in der Pfr. Leonding.

Imberg, Oesterreich, Salzburg, s. **Salzburg**.

Imberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, 3 Höfe in der Gemeinde Niederrasen.

Imberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 56 E.

Imbergen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Gut, zum Vorwerke Regenwalde gehörig.

Imbert (St.), Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, kath. Markt mit 347 H., 3314 E., Bürgermeisteramt, mehreren Mühlen, Eisenbergwerk, Steinkohlen, Alaun, Bittersalz, 3 Rußhütten, Tabacksfabrik und 2 Glashütten, in der evang. Pfr. Neuhäusel.

Imbierowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 1 H. und 7 E.

Imbrand, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 48 E.

Imbrand, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 20 E.

Im Bruche, Oldenburg, s. **Bruche** (Im).

Imbsen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Minden, Dorf und adel. Gut mit 21 H. in der Pfr. Varlosen.

Imbshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Imbshausen, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 60 H., 528 E. und ritterschaftlichem Gute und Hofe.

Imbuchs (Inbuchs), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Irschenberg.

Imegna, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Quisca, Dorf bei Vedergnano, mit Mühle, am Reccaflusse.

Imeine, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler bei St. Bartholmä.

Imekenthorp, Holstein, s. **Emkendorf**.

Imelsbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 63 E.

Imelsbacher-Mühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Oelmühle mit 7 E.

Imelsheim (Imelsham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Triftern.

Imelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Triftern.

Imendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Velden.

Imene, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Unter-Kosses.

Imfall, Bayern, Schwaben, Landg. Füssen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Pfronten.

Imfeld, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Schloß bei Wolfurt, an der Bregenzer Ach.

Imgenbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 1 kath. Pfarrkirche, bedeutenden Tuch- u. Kasimir-Manufacturen, Färbereien und Walkmühlen, 96 H. und 731 E., auch 2 Jahrmärkten; hierzu die Belgenbachermühle und die Wollspinnerei u. Walkerei Grünenthal.

Im Graben, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Einöde mit 3 E.

Im Grunde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Königsberg, einschichtiges Jägerhaus.

Imhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 5 H. und 26 E.

Imhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 11 H. und 71 E.

Imhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding,

Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Roding.

Im Hofe, Oldenburg, s. **Hofe** (Im).

Imhorst, Hannover, Oberhoya, A. Syke, 2 Höfe in der Pfr. Riede.

Imichen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Alt-Sedlischt, Dorf mit 40 H. und 235 E.

Imielenko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorw., 14 H. und 63 E.

Imielin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf und Amtsitz mit 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 198 H. und 1313 E.

Imielinko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 10 H. und 85 E.

Imielno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, 1 katholisches Pfarrdorf mit 14 H. und 86 E.

Imilgau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Dorf zur Kreisstadt Ellbogen geh.

Imiolky, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerke, 11 H. und 83 Einw.

Imkehörn, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Emden, einzelner Hof in der Pfarrei Tergast.

Im Kreise, Hannover, s. **Alten-Celler Vorstadt.**

Im Lager, Oldenburg, Kreis und Ldg. Oldenburg, Weiler mit 6 E.

Imling (Immling), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Höselwang.

Imling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Gaspoldshofen.

Imling, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Neuschloß, Dorf, 1 St. von Laun entfernt.

Im Loch, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 19 E. bei Weihers.

Immecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 28 E.

Immekath, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf an der Jeetze mit 1 Wassermühle, 58 H. und 365 E.

Immekeppel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, kathol. Pfarrdorf mit 9 H. und 55 Einw.

Immekeppel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof und Mühle mit 2 H. und 16 Einw.

Immelberg, Bayern, Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Immelborn, Sachsen-Meiningen, Land- u. Stadtgericht Salzungen, Pfarrdorf mit 49 H. und 337 E.

Immeldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, ev. Pfarrdorf mit 56 H., 322 E. und 1 Mühle.

Immelhäuserhof, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Hof mit 5 H. und 47 E.)

Immelsberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Dorf in der Pfarrei Dorfbeuren.

Immelscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 18 E.

Immelstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Pfarrdorf mit 64 H. und 385 Einw.

Immen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Niederstaufen.

Immen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 13 H. und 55 E.

Immenbeck, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Elstorf.

Immendingen, Baden, Seekr., A. Engen, Dorf mit Pfarrkirche, 2 Schlössern, 106 H., 704 E., 4 Wein- und 2 Bierwirthschaften, Maschinenfabrik, beträchtlichem Feldbau und Handel.

Immendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 16 H. und 86 E. in der Pfarrei Pöttmes.

Immendorf, Braunschweig, Kr. und Amt Wolfenbüttel, Kirchdorf mit 27 H. und 207 E.

Immendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Pfarrdorf mit 133 H. unweit Wullersdorf.

Immendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 80 H. und 374 E.

Immendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf mit der Reinhardsmühle, 73 H. u. 400 E.

Immendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, kath. Pfarrdorf mit 26 H. und 144 E.

Immeneich, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf mit Filialkirche, 33 H. und 223 Einw.

Immenfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Irschenberg.

Immenhausen, Hessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Landstadt mit Pfarrkirche, 240 H. und 1569 E., Stadtrath, Stadtschule, Landwirthschaft und 2 Jahrmärkten.

Immenhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 4 H. und 32 E.

Immenhausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Dorf mit 380 E.

Immenhöfe, Baden, s. **Heldenhöfe.**

Immenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Holzwärterei zu Reselkow geh.

Immenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Kirchdorf mit 40 H. und 176 E. in der Pfr. Ruderatshofen.

Immenhofen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Weiler mit 26 E.

Immenhorst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Bauerhof mit 4 H. und 36 Einw.

Immenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Niederstaufen.

Immenreich, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Aeschach.

Immenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 21 H., 163 E. und Mühle mit Oelschlag, in der Pfr. Kulmain.

Immenried, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Pfarrdorf mit 300 E.

Immenrode, Hannover, Hildesheim, A. Wöltingerode, Pfarrdorf mit 74 H. und 613 Einw.

Immenrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Dorf mit 27 H. und 148 E.

Immenrode, Schwarzburg-Rudolstadt, Justizamt Frankenhausen, Pfarrdorf mit 138 H. und 768 E.

Immenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen an der Thaya, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Gastern.

Immensen, Hannover, Lüneburg, A. Immensen, Dorf und adeliges Gut mit 59 H. u. 479 E.

Immensen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Salzderhelden, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Odagsen.

Immenstaad, Baden, Seekr., A. Meersburg, Marktflecken mit 130 H. und 678 E., Feldbau und Schifffahrt, liegt am Bodensee.

Immenstadt, Bayern, Schwaben, Stadt und Landgerichtssitz mit 160 H., 1200 E., Rentamt, Forstamt, Salzfaktorei, Post, Pfarrei, 4 Beneficiaten, Schloß, Centralkapuzinerkloster, Spital, Waisenhaus, Waffen- und Nagelschmieden, Leinwandhandel, Jahr- und Viehmärkten und der Burgruine Rothenfels. — Das Landgericht J. umfaßt 5¼ □M. Areal, 2920 Fam. und 12,400 E.

Immenstedt, Holstein, s. **Immenstedterlohe.**

Immenstedterlohe, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Weiler mit 7 H. und 53 E.

Immenstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 17 H., Mühle und 113 E. in der Pfr. Aschach.

Immenthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Kirchdorf mit 28 H. und 187 E. in der Pfr. Obergünzburg.

Immenthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 24 H. und 210 E.

Immer, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Primör, Dorf bei Primör, ist sehr alt.

Immer, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit 16 H. und 133 E.

Immerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 156 H. und 771 E.

Immerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 30 H. und 183 E. Hierzu die Mühle Hecken und die Mühlen oberste und unterste Mühle.

Immerich, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Waiblingen, Haus mit 5 E.

Immersatt, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Post und Gasthaus, zu Nimmersatt gehörig.

Immersatt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk, zu Wilkau geh.

Immersberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 39 E.

Immerwarfen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 6 E.

Immert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Dorf mit 2 Mühlen, 16 H. und 101 E.

Immertsbühl, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Haus mit 5 E.

Immesheim, Bayern, Pfalz, Kanton Gollheim, Dorf mit 23 H., 185 E. und Mühle in der ev. Pfr. Albisheim.

Immetshausen, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Weiler mit 40 E. in der Pfarrei Einöllen.

Immezaun, Hannover, s. **Klein-Ottenhaus.**

Immichenhain, Hessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Pfarrdorf und Staatsgut mit 60 H. und 470 E.

Immicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 7 H. und 40 E.

Immicke, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 10 H. und 41 E.

Immigrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Dorf mit 78 H. und 412 E.

Imming, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit Kapelle, 6 H. und 39 E. in der Pfr. Hörbering.

Imming, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler bei Wurmsheim mit 3 H. und 17 E.

Imming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Kirchberg.

Imming, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Köppach, Dorf in der Pfr. Niederthalham.

Imming, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 8 H. bei Bruck, ist sehr alt.

Immingerode, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Pfarrdorf mit 49 H. und 233 E.

Imminghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 1 Hof mit 22 E.

Imminghausen, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, A. Lichtenfels, Pfarrdorf mit 52 H. und 319 E., Stiftsförsterei.

Immionken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Kämmereigut mit 2 H. und 19 E.

Immlau, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Werfen, Dorf im Vikariate Werfen.

Immstätt (Immstätten), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Imnau, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Haigerloch, Pfarrdorf mit 97 H. u. 593 E., liegt an einem Bergeinschnitte am rechten Ufer der Eyach und hat Kirche und Schulhaus. Unterhalb des Dorfes, in einem anmuthigen, durch seine Naturschönheiten ausgezeichneten Wiesenthale befindet sich das Bad, welches durch seine vorzüglichen Heilquellen einen bedeutenden Ruf

hat. Von den Quellen, deren 6 vorhanden sind, wird die obere, sogenannte Fürstenquelle, ausschließlich zum Trinken, die 5 untern zum Trinken und Baden benutzt. Zur Aufnahme der Brunnengäste dienen das schöne Wirthschaftsgebäude mit 23, der Neubau mit 28 und das Badehaus mit 20 möblirten Zimmern, das letztere enthält überdieß 14 geräumige Badezimmer. Die unmittelbar bei diesen Gebäuden befindlichen Anlagen und Gärten gewähren schattige Spaziergänge und die nächsten Umgebungen, sowohl im Thale, als auf die dasselbe umgebenden Berge bieten angenehme Auswahl dar. Neben den Heilquellen ist hier eine Molkenkur-Anstalt eingerichtet, welche entweder für sich oder in Verbindung mit dem Mineralwasser benützt wird.

Imnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 2 Rittergütern, 50 H. und 314 E.

Imolkam, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Polling, mit Schloß, 36 H. und 260 E.

Imovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf bei St. Veith.

Impekoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 38 H. und 139 E.

Impelhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Hof mit Kirche bei Bründl.

Impelhof (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Hof bei Hubainza.

Impen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf und Forsthaus mit 17 H. und 187 E.

Impenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler bei Hörgelkofen mit 8 E. in der Pfr. Niederviechtach.

Imperndorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Dorf in d. Pfr. Weimakirchen.

Impfingen, Baden, Unterrheinkr., A. Tauberbischofsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 101 H. und 637 E., liegt am rechten Ufer der Tauber und hat 3 Wirthshäuser.

Impflingen, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, ev. Pfarrdorf mit 103 H., 668 E. und Bürgermeisteramt.

Impleiten (Imtleiten), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Beuerberg.

Impler, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Aibling.

Impocoll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Höfe bei Cortina und Coll.

Impolz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Neustein, an der Sau.

Imrade, Holstein, s. **Quaal.**

Im Ried (Hopferried), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf, $1^1/_4$ St. von Füßen entf.

Im Rück, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Seeg.

Imsbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Weiler mit 62 E. in der Pfr. Trulben.

Imsbach, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, evang. Pfarrdorf mit 95 H., 878 E. u. Brauneisensteingrube, in der kath. Pfr. Winnweiler.

Imsbach, Oldenburg, Fürstenthum Birkenfeld, A. Nohfelden, Hof mit 13 E. bei Sellbach.

Imsbacher Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Mühle bei Pirmasens.

Imsen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 52 H. u. und 339 E.

Imshausen, Hessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Rentershausen, Dorf mit 1 Hofe, 27 H. und 192 E. in der Pfr. Solz.

Imst, Oesterreich, Tyrol, Markt und Hauptort des Kreises Oberinnthal und Vinschgau, sowie eines Landgerichts, liegt 2526 Fuß über dem Meere, am Inn, theilt sich in den Ober- und Untermarkt, ist seit dem Brande großentheils neu aufgebaut und hat 232 H., 2194 E., Kreisamt, Landgericht, Kameralbezirksverwaltung, Gränzwachenoberkommissär, Gefällenwacheinspektion, Salinen-, Waldamt, Urbaramt, schöne Pfarrkirche, Bürgerspital, Klöster der barmherzigen Schwestern und der Kapuziner, Postamt, Kreishauptschule, 4 Jahrmärkte, 1 Baumwollzeugfabrik mit Färberei und Druckerei und Maschinenfabrik. J. war schon 764 einer Stadt gleich, erhielt jedoch erst 1282 von Meinhard II. Stadtrechte. Das Kapuzinerkloster besteht seit 1684, das der barmherzigen Schwestern seit 1834. Am 7. Mai 1822 brannte Imst bis auf wenige Gebäude ab. — Das Landgericht J. hat ein Areal von 11,75 □M., liegt im Innthale und enthält in 12 Gemeinden 1391 Häuser, 2308 Fam. und 11,359 E. Bis 1805 war Imst noch Ptgr. der Grafen von Ferraris, die es 1682 zu Lehen erhielten. — Der Kreis Imst oder Oberinnthal und Vinschgau, ist der nordwestliche Theil Tyrols, hat ein Areal von 105,64 □M. und enthält in den neun Landgerichten Imst, Glurns, Nauders, Ried, Landeck, Ischgl, Reutte, Silz u. Telfs 124 Gemeinden mit 12,614 Häusern, 19,329 Fam. und 92,938 Einw.

Imsterau, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Dorf mit 20 H. uud 168 E. in der Gem. Imsterberg.

Imsterberg (Ried), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Dorf mit Kirche, 14 H. u. 122 E., hat als Gemeinde 60 H. und 537 E.

Imstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Wackersdorf.

Imsum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, Pfarrhaus und 2 H. im Kirchspiele Imsum.

Imsweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, kath. Pfarrdorf mit 85 H., 696 E., Bgm.-A., Mühle und Merinoszucht in der ev. Pfr. Gundersweiler.

Im Thal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Grüntegernbach.

Im Thal, Bayern Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Weißensee.

Imweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Weiler bei St. Wendel.

Im Wörth, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Weißensee.

Inatschowitz (Ginaczowice), Oesterreich,

Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft Eichhorn, Dorf mit 48 H. und 280 E. in der Pfarrei Gurein.

Inazowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 1 Feuerstelle mit 3 E.

Inbruck, Oesterreich, Unter-, OWB., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 23 H. bei Neulengbach.

Inchenhofen (St. Leonard), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Markt mit 137 H., 659 E., Wallfahrtskirche, 6 Jahr- und Viehmärkten und einem großen Flachsmarkte.

Inchingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, kath. Kirchdorf mit 18 H., 100 E. u. Schloß in der Pfr. Walting.

Indelhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Dorf mit 151 E. und Burg.

Inden, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Jülich, Dorf und Hauptort der Bgm. gl. N. mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle, ansehnlichen Tuch- und Flanell-Manufakturen, Leinewebereien, Bleichen, 176 H. und 983 E.

In den Stöcken (Frauenkau), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Zell.

In der Bogen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 32 E.

In der Erschlecht, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde bei Massing, links der Alz.

Indernbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, ev. Dorf mit 21 H. und 137 E.

In der Reiben, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E.

Indersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 15 H. und 87 E. in der Pfr. Grafendorf.

Indersdorf (Kloster), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 17 H. u. 191 E., mit Glonbrücke und Irrenheilanstalt.

Indersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 78 H., 468 E., Mühle und Eisenhammer in der Pfr. Kloster-Inderdorf.

Indersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Aindling.

Indiek, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land-Würden, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Inding, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 13 H. und 87 E. in der Pfr. Pittersberg.

Inditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im Nordosten des Kreises mit 3537 J. 1143 □Kl. Areal und 2362 E. — Das Dorf J. (Gindițz) hat 61 H., 425 E., Kirche, Schloß und Mühle.

Indlekofen, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 29 H. und 207 E.

Indling (Nieder-), Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Dorf mit 28 H. und 220 E. in der Pfr. Pocking.

Indling (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchweiler mit 4 H. u. 54 E., in d. Pfr. Pocking.

Indorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 11 H. und 64 E. in der Pfarrei Altenerding.

Infang, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Ruhpolting.

Infang, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Nieterstaufen.

Infeld, Oldenburg, s. **Groß-Infeld.**

Ingelbach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 17 H. und 120 E.

Ingelbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 1 großen Papierfabrik, 22 H. und 149 E.

Ingeldorff, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Dorf mit Kaplaneikirche, 28 H. und 140 E.

Ingeleben, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Justizamt Schöningen, Pfarrdorf mit 67 H. u. 504 E.

Ingelfingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Stadt am Kocher mit 1502 ev. E., Schloß der Fürsten von Hohenlohe-Oehringen, Vorstadt, lateinischer Schule und Weinbau, kam 1290 an Hohenlohe und war von 1701 an Residenz einer besonderen Linie.

Ingelheim (Ingeln), Hannover, Hildesheim, A. Ruthe, Dorf mit 38 H. in der Pfarrei Orsselse.

Ingelheim, Hessen, s. **Ober- und Nieder-Ingelheim.**

Ingelheimer-Aue (Johannisaue), Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Mainz, Rheininsel mit 1 H. und 11 E., geh. zu Mainz.

Ingelheimer-Hof, Baden, Unterrheinkreis, A. Neckarbischofsheim, Hof mit 3 H. und 43 E., geh. den Freiherren von Berlichingen.

Ingelheimer Hof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Geroldshofen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Dingolshausen.

Ingelheimsche Mühlen, Nassau, Amt Rüdesheim, 2 Mühlen mit 17 E.

Ingelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Zorneding.

Ingelsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Inkersdorf.**

Ingelshof (Ingelhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H. und 40 Einw., 2 St. von Weiden entfernt.

Ingemerter-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 2 H. und 25 E.

Ingemerts-Hammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. u. 6 E.

Ingenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Landgut mit 1 H. und 9 E.

Ingendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 12 H. und 66 E.

Ingendorf oder **Ondorf**, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 106 E.

Ingenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Rittergut mit 1 H. und 18 E.

Ingenhardt, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 47 E.

Ingenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Pfarrdorf mit 206 H., 1631 E., Bürgermeisteramt, Mühle, Hammerschmiede u. 551 Juden.

Ingenhove (Haus), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Rittersitz mit 1 H. und 8 E.

Ingen-Ray, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, landtagsfreies Gut mit 2 H. und 23 E.

Ingenried (Ingetried), Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kath. Pfarrdorf mit 25 H., 205 E., 1 Kirche, 1 Kapelle und 1 Weiher.

Ingenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Pfarrdorf mit 36 H. und 119 E.

Ingenuin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit Kirche, 7 H. u. 81 E. in der Gem. Untertilliach.

Inger, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 40 H. und 181 E.

Inger, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 1 H. u. 9 E.

Ingerauclersmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 Mühle mit 1 E.

Ingerend, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Aichkirch.

Ingerhof (Ingershof), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Fünfstetten.

Ingering (in der Gall), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserburg, Dorf mit 66 H. und 350 E. in der Pfr. St. Peter in Gall.

Ingering, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Dorf mit 16 H. und 70 E.

Ingerkingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 510 E.

Ingerl, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde, s. **Weisbach**.

Ingersauel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 14 H. und 73 E.

Ingersauen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 1 H. u. 6 E.

Ingersauermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 Mühle mit 7 E.

Ingersberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenberg, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Ingersdorf (Ingramsdorf), Sachsen-Altenburg, Dorf mit 10 H. und 75 E., Patrimonialgericht Löbichau wegen 2 Gütern und 17 E., Kreisamt Altenburg wegen der Oberg. u. über 6 H. mit 44 E. wegen der Erbgerichte.

Ingersheim, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Dorf mit 593 E.

Ingersleben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf, ehemals Deuse genannt mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Schäferei, 1 Windmühle, 30 H. und 201 E.

Ingersleben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Tscheplau geh.

Ingerweiler (Ingweiler), Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, Hof mit 8 E. in der Pfr. Reipoltskirchen.

Inghausen (Igenhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 49 H. und 255 E. u. 1 Mühle.

Ingken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 8 H. u. 60 E.

Inglauden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 12 H. und 96 E.

Inglauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 3 H. und 40 E.

Ingling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, Dorf in der Pfr. Schärdenberg.

Ingmannshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 1 Hof mit 10 E.

Ingnaz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Quisca, Dorf mit Kirche bei Quisca, an der Straße.

Ingoldingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Pfarrdorf mit 300 E.

Ingolstadt, Bayern, Oberb., Stadt, Festung und Landgerichtssitz am linken Ufer der Donau, über die hier 1 Brücke führt, mit 2062 Familien, 9189 E., wobei 2601 Militärpersonen, 936 H., Stadt- u. Festungscommandantschaft, Zeughaus, Ingenieurcorps, Garnison des Infanterieregiments Karl Pappenheim, der Pontoniers-, Mineur-, und einer Sappeurcompagnie, Stadtcommissariat, Rentamt, Salzoberfactorei, Bauinspection, 2 kath. Pfarreien, 1 evang. Pfarrei, Magistrat II., Posterpedition, Franziskanerkloster, Frauenkloster zum Gnadenthale, 9 Beneficien, latein. Schule, Landwirthschafts- und Gewerbsschule, Hospital, 7 Kirchen, Rathhaus, altem Schloß, Tuch- und Spielkartenmanufactur, Pulvermagazin, Potaschesiederei, Wachsbleiche und 3 Mühlen. In den Kirchen sind Denkmäler des Herzogs Stephan I., des Dr. Eck, des Feldmarschalls Mercy, des Grafen von Berlo, des berühmten Staphylus und des Malers Feselen. Im J. 1472 war hier eine Universität gegründet worden, die man 1800 nach Landshut und dann nach München verlegte. J. war 806 eine königl. Villa, dann Residenz mehrerer Herzoge, 1270 befestigt, 1539 erweitert, 1632 von Gustav Adolph vergebens belagert und 1796 von den Oesterreichern noch stärker befestigt. Im Jahre 1800 zerstörten die Franzosen die Festungswerke, welche jetzt wieder neu und viel stärker hergestellt werden. Das Landgericht Ingolstadt umfaßt 10 □Meilen, 3875 Familien und 17636 E.

Ingolstadt, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Bibart, ev. Kirchdorf mit 37 H. und 205 E., in der Pfr. Krautostheim. Starker Krautbau.

Ingolstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, kath. Pfarrdorf mit 31 H., 266 E., 1 Mühle, Getreidebau, Schäferei, Schloßruinen; ein kleiner Theil gehört zum Patr.-A. Giebelstadt.

Ingolsthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Pfarrdorf am Roßbache und dem Fuße der Kuhalpe.

Ingramsdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, kathol. Pfarrdorf mit 3 Vorwerken, 2 Windmühlen, 76 H. und 548 E.

Ingstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 10 H., Kapelle und 56 E. in der Pfr. Gundelsdorf.

Ingstetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, kath. Kirchdorf mit 56 H., 330 E. u. großer Waldung, in der Pfr. Roggenburg.

Ingstetten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Dorf mit 380 E.

Ingweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Dorf, s. **Einöde**.

Inhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Hilm, s. **Rettenbach.**

Inhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Gißübel, s. **Weihmannsried.**

Inhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Schmidaitnach, s. **Mehlbach.**

Inhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Münchshofen, s. **Obergrößling.**

Inham (Inheim), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 16 E. bei Griesbach.

Inhausen (Innhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 9 H., 66 E., Beneficium, im Patrgr. Heimhausen und der Pfarrei Heimhausen.

Inhausen, Hannover, s. **Lütelsburg.**

Inhausen, Oldenburg, Herrsch. und Ldg. Kniphausen, einzelnes Haus mit 9 E. bei Sengwarden.

Inhausener-Siel, Oldenburg, Herrsch. u. Ldg. Kniphausen, Dorf mit 16 H. und 106 E.

Inhebeck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Inheiden, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Dorf mit 66 H. und 358 E.

Inholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Kirchberg mit 2 H. und 12 E.

Ining, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 37 H. in der Pfarrei Hürm.

Ining (Iming), Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Inkam, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 13 H. und 92 E. in der Pfr. Künzing.

Inkenheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freyling, Dorf in der Pfr. Kirchberg.

Inkersdorf (Engelsdorf), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 11 H. in d. Pfr. Stetteldorf.

Inkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 44 H., 210 E., Schloß, Graf v. La Roseeschem Patrg. II. und 1 Müble.

Inlage, Oldenburg, s. **Atenser-Inlage.**

Inlauf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Weiler mit 2 Kapellen und 8 H. bei Morovitz.

Inleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Stephanskirchen.

Inn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Schmiding, Dorf in der Pfarrei Pichl.

Inn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Meggenhofen.

Innach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. u. 30 E. in der Pfr. Mehring.

Innbrücke, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, 10 zerstreut liegende Häuser mit 43 E. bei Rosenheim.

Inndobel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Reischach.

Inndorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Pürkwang.

Inneberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, kath. Dorf mit 18 H. und 106 E., in d. Pfr. Egg.

Innen-Böbrach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 12 H. und 70 E., siehe **Böbrach** (Innen-).

Innenfurth, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Dorf in der Pfarrei Arnsdorf.

Inner-Allbach, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler bei Allbach mit Schule.

Innerbartolomäberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Dorf mit 56 H., Kirche und 227 E.

Innerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler an der Achen mit 2 H. u. 9 E.

Innerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Weiler.

Innerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 32 H. in der Gem. Septen.

Innerberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler mit 26 H. und 187 E. in d. Gem. Kaunserberg.

Innerbirk, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler in der Gemeinde St. Veit, mit mehreren Höfen.

Innerböden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Theil von Böden.

Innerbreg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Dorf und Gem. mit Pfr., Schule, 73 H. und 460 E., an der Alfenz.

Innerbregenzerwald, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Theil dieses Landgerichts, zerfällt in den Bezirk hinter dem Mittelgebirge mit Bezau, Bizau, Reuthe, Mallau, Schnepfau, Au und Skoppernau und den Bezirk vor dem Mittelgebirge mit den Gemeinden Andelsbuch, Egg und Schwarzenberg.

Innere Einöd, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Paternion, Dorf am Treffenbache.

Innere Noring, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf bei Eisentratten.

Innerfahrafeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt mit 30 H. in der Pfarrei Hohenberg.

Innerfurth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Altlengbach.

Innergefield, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, kgl. Bergstadt Bergreichenstein, Dorf mit 43 H. und 390 E., Schule, 2 Mühlen und Brettsäge.

Innergreit, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Nieders, Theil von Greit, siehe **Greit.**

Innergrub, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, s. **Untergrub.**

Innergschwend, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 13 H. in der Gem. Thannheim.

Innerhafling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfarrei Ungenach.

Innerhartsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf bei Haag mit 12 H. und 68 Einw.

Innerhetzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Sprinzenstein, Dorf in der Pfarrei Sarleinsbach.

Inneringen, Hohenzollern-Sigmaringen, Fürstl. von Fürstenberg. Oberamt Gammertingen, Dorf mit 166 H. und 896 E.

Innerkoi (Innerkay), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Niederaschau.

Innerlehen, Baden, s. **Bernau.**

Innerlehen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Brukbach.

Innerleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenburg, Dorf in der Pfarrei Neukirchen.

Innerleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Innerlochen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Chieming.

Innerlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde am Inn bei Wasserburg.

Innerlohen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kogel, Dorf in der Pfarrei St. Georgen.

Innerngrub, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Ort, Weiler in der Pfr. Altmünster.

Innern-Pyrach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Feldkirchen.

Innernrah, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Wimsbach, Weiler in der Pfarrei Roitham.

Innernried, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 12 H. und 98 E. in der Pfarrei Zwiesel.

Innernschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Helfenberg, Dorf in der Pfarrei St. Stephan.

Innernschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wildberg, Dorf in der Pfr. Zwettel, bildet eine Steuergemeinde.

Innernschwand, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Mondsee, Dorf in der Pfarrei Mondsee.

Innernsee, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aistersheim, Dorf und Gemeinde bei Aistersheim.

Innernsee, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf mit Schloß, 30 H., Kapelle und 180 E. in der Pfr. Rothenbach.

Innernstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Windhag, Schloß und Dorf mit 25 H. und 130 E., dem Grafen von Klam-Martinitz geh.

Innernzaun, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 24 H. in der Pfarrei Kolmitzberg.

Innernzell, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Pfarrdorf mit 16 H. und 140 E.

Inneröd, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfarrei Kellberg.

Inneröd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Sprinzenstein, Dorf in der Pfr. Sarleinsbach.

Innerpfitsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Theil von Pfitsch.

Innerpflersch, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, Theil von Pflersch.

Innerprags, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 18 H. und 109 E.

Innerrent, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Innerridnaun, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, Theil der Gemeinde Ridnaun und mehrere Höfe und Weiler umfassend mit Kirche.

Inner-Riß, Oesterreich, Tyrol, s. **Riß u. Hinterriß.**

Innerroid, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Neumarkt, Dorf in d. Pfr. Straßwalchen.

Innerschmirn, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Steinach, Theil von Schmirn.

Innerstätten, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfarrei Ettenstätt.

Innerstaniska, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Bez. Windischmatrei, Weiler bei Kals.

Innerste, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 2 Zechenhäuser bei Klausthal.

Innerstoder (Hinterstoder), Oesterreich, Ober-, Traunkr., s. **Hintestoder.**

Innerthal, Oesterreich, Tyrol, s. **Auflach.**

Innerthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf mit 53 H. und 260 E. in der Gemeinde Kaunserthal.

Innerthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Theil der Gemeinde Alpbach.

Innerthann (Niederthann), Bayern, Oberbayern, Ldg. Aibling, Kirchdorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Schönau.

Innerthiersee, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf mit 39 H., Kirche und 332 E., bildet einen Theil der Gemeinde Thiersee.

Innertrefling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Inner-Urberg, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Dorf mit Pfarrkirche, 16 H. und 112 E.

Innervels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Theil von Vels mit Schule.

Innerversal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ischgl und Galtür, Weiler mit 15 H. bei Ischgl.

Innervillgraten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 39 H., Pfarrkirche und 236 E., hat als Gemeinde 175 H. u. 910 E.

Innervögels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler bei Mareit.

Innerwald, Bayern, Oberb., Herrschafts-

INSPRUCK
in Tyrol

Aus d. Kunstanstalt d. Bibliogr. Instituts in Hildbh.

Eigenthum d. Verleger

gericht Prien, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Sacharang.

Innerwald, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Imst, Weiler in der Gem. Pitzthal.

Innerwald, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf mit 26 H. und 160 E. in der Gem. Gnadenwald.

Innerwald, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler in der Gemeinde Delaas.

Inner-Werberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Schwatz, Dorf und Antheil von Weerberg.

Innerwiesen, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Piding.

Innerwilleit, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Enneberg, Weiler mit mehreren Höfen in der Gemeinde Enneberg.

Inner-Wimitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler mit 4 Mühlen, am Wimitzbache bei Föbnig.

Innerwotzdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf bei Oberdiendorf mit 14 H. und 88 E.

Innete, Oldenburg, s. **Inte** bei Stollhammer-Ahndeich.

Innfang, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Innhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Engelsberg.

Innichberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 217 E. bei Innichen.

Innichen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Markt an der Drau und dem Sextenerbache mit 128 H., 915 E., Kollegiatstift, Forstamt, Straßenmeister, 5 Kirchen mit schönen und werthvollen Gegenständen, Schule, 4 Jahrmärkten und Bürgerspital. I. ist alt und steht in der Nähe des alten Agunt. I. war herzogl. Kammergut, erhielt von Bischof Otto von Freising ein Benediktinerkloster, das um 1142 in ein Kollegiatstift verwandelt wurde. Dieses hob Joseph II. im Jahre 1785 auf, man stellte es aber 1790—98 wieder her. I. litt 1200, 1413 und 1554 durch Brand u. dann durch die Kriege des Kaisers Max mit Venedig.

Innicher Wildbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Badeanstalt mit starkem Schwefelwasser bei Innichen, besteht schon seit 1594.

Innien, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 25 H. und 208 E., liegt an der Landstraße von Rendsburg nach Hamburg, hat 1 Schule, mehrere Handwerker, 1 Brauer und Brenner und 2 Gastwirthe, nebenbei treiben die E. Holzhandel.

Inning, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Pfarrdorf mit 86 H., 417 E., Sitz des Dek. Oberalting, Post-Expedition, 2 Mühlen u. Pottaschensiederei.

Inning (am Holz), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 10 H. und 56 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Inningen, Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, kath. Pfarrdorf mit 97 H., 607 E., 1 Mühle und 1 Bierbrauerei.

Innisried, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Weiler mit 10 H. und 59 E. in der Pfr. Seeg.

Innkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfaffenberg, Kirchdorf mit 27 H., 157 E., Schloß, Malzmühle und Brücke in der Pfarrei Pfakofen.

Innkofen (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Pfarrdorf mit 34 H., 192 E. und 1 Mühle.

Innleithe (Inleithen), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler bei Stephanskirchen mit 3 H. und 14 E.

Innobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensberg, Weiler mit 44 E.

Innozenzi-Dorf (Buschdörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Schluckenau, Dorf in einem engen waldigen Thale mit 27 H., 195 E. und Mühle.

Innsbruck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Hauptstadt v. Tyrol, liegt unter 47° 15′ 30″ nördl. Breite u. 29° 3′ 25″ östl. Länge u. 1816 Fuß über dem Meere, fast in der Mitte des Innthals, rings vom Landgerichte Wilten umgeben und einen Flächenraum von 645,358 □Kl. einnehmend. Die Gegend ist offen, heiter und anmuthig, das Klima kaum gemäßigt. I. liegt zu beiden Seiten des Innflusses, worüber eine 51° lange Brücke von Holz führt. Die eigentliche Stadt auf dem rechten Ufer hat 141 Häuser und 9 Nebengassen und steht durch die Hauptstraße mit der schönen Neustadt oder Theresienstadt in Verbindung, westlich über den Ursulinergraben mit dem Innrain, östlich mit der Universitäts- und den beiden Sillgassen, nördlich mit der Kapuzinergasse. Durch die untere Sillgasse gelangt man in die Vorstadt Dreiheiligen oder Kohlstadt. Der Stadttheil auf dem linken Innufer läuft der Oberinnthaler Poststraße entlang und ist von ärmeren Leuten bewohnt. Innsbruck hat im Ganzen 26 Gassen, 22 öffentliche, 300 Privatbrunnen und 612 Häuser. Die kaiserliche Burg bildet ein Viereck und hat vorn zwei Thürme, das Damenstift, südlich davon, hat einige gute Gemälde und eine Kapelle; sehenswerth ist auch das Gebäude, dessen Erker mit einem vergoldeten Dache verziert ist, das Gebäude der Regierung, die Ottoburg, Universität, das Landhaus, Rathhaus und mehrere Privathäuser. Die Pfarrkirche zu St. Jakob, in italienischem Style, hat ein Gemälde von Lucas Cranach, Freskomalereien von Kosmas Damian Asam und das Grabmal des Erzherzogs Maximilian des Deutschmeisters; die Heiligkreuzkirche ist nicht schön, enthält aber das Ehrengrabmal des Kaisers Maximilian von Alexander Colin aus Mecheln, die sogenannte silberne Kapelle, mit den Grabmonumenten des Erzherzogs Ferdinand und seiner Gemahlin Philippine Welser und dem neuesten Denkmale des Andreas Hofer, 1834 von Schaller in Wien gefertigt. Die Jesuitenkirche ist die schönste der Stadt und enthält die Gebeine des heiligen Pirmin und eine Fürstengruft; die Kapuzinerkirche hat gute Gemälde, ebenso die Servitenkirche. Andere Kirchen sind die Spital-, Ur-

suliner=, Johannes=, Maria=Hülf=, Nikolaus= u. Dreiheiligenkirche. Außer den erwähnten Denkmälern sieht man eine Triumpfpforte zu Ehren der Ankunft Franz I. und der Maria Theresia, die Annasäule, 1706 errichtet, und das Standbild des Erzherzogs Leopold V. zu Pferd. — Als Hauptstadt des Landes ist J. auch Sitz vieler Centralstellen, wie des Landes=Guberniums, der Kammerprokuratur, Landesbaudirektion, Provinzialstaatsbuchhaltung, des Kameralzahlamts, Appellations= und Criminalobergerichts, Gefällobergerichts, der vereinigten Kameralgefällenverwaltung mit eigener Rechnungskanzlei, der Kameralgefällenverwaltungs=Hauptkasse, des Landes= und Depositenamts, Provinzialstempelamts, der Taback= und Stempelverschluß, Magazinsverwaltung der ständischen perennirenden Aktivität, der Provinzial=Strafarbeitshaus=Verwaltung, Polizeidirektion, Oberpostverwaltung und des Bücherrevisionsamts. Auch mehrere Lokalbehörden und Militärstellen haben hier ihren Sitz und vom Kaiserjägerregimente liegen gewöhnlich 2 Bataillons in J., wo sich drei Kasernen befinden. — Anstalten. Die Hochschule, mit der Befugniß, Doctoren der Philosophie und Jurisprudenz zu kreiren, 1673 gestiftet, 1826 erneut, mit einigen Sammlungen, ist keine vollständige Universität. Das Gymnasium ist seit 1829 den Jesuiten überlassen, ebenso die Theresianische Ritterakademie. Für den Unterricht der Knaben ist durch eine Musterhauptschule, mehrere andere Schulen und Zeichnungsschule gesorgt; die Mädchen besuchen die Schule bei den Ursulinerinnen. Auch eine Singschule, Industrieschule und Kleinkinderschulen sind vorhanden. — Wohlthätigkeitsanstalten sind das städtische Hospital mit Raum für 150 Kranke, für Gebärende und unheilbare Irren, die Armenversorgungsanstalt, das Arbeitshaus, die Armenkirche, das Kaiserspital, Bruderhaus und die Sparkasse. Andere schöne Anstalten sind das Ferdinandeum oder Nationalmuseum, 1823 gegründet, der Verein zur Beförderung der Tonkunst, der landwirthschaftliche Verein, der montanistisch=geognostische Verein, das Casino, das Nationaltheater u. die Schießstätte. Es erscheinen hier mehrere Zeitschriften, obgleich der Censurverhältnisse wegen ohne Bedeutung. Es bestehen 3 Buchhandlungen, 2 Buchdruckereien, 1 Schriftgießerei, Antiquarhandlung, Leihbibliothek, 4 Lithographien, 3 Kunst= und Musikalienhandlungen, 1 Seidenband=, Maschinen= und Baumwollspinnfabrik, 1 Badhaus, 7 Kaffeehäuser, gute Wirthshäuser u. man hält 4 Jahr= u. Wochenmärkte. Der Handel, besonders der Speditionshandel, ist nicht unbedeutend. Nach der letzten Zählung hatte J. 2289 Fam., 4884 männl. und 4942 weibl. Einw. In J. sind unter Anderm geboren: der aus den Tyroler Kriegen bekannte Joh. Bapt. Türk, Joseph Freiherr von Hormayer zu Hortenburg und der Bildhauer Moll. — Geschichte. J. ist ein alter Ort, der 1027 zum ersten Male genannt wurde. 1158 kam J. von den Grafen von Wolfrathshausen an Berthold von Andechs, welche Familie nun den Markt von der Gerichtsbarkeit von Wilten befreite und eine Burg daselbst anlegte, worauf alsbald die Stadt aufblühte und reich wurde an Einwohnern und Glücksgütern. Im J. 1390 fand eine starke Feuersbrunst statt, der Schaden wurde aber bald wieder gut gemacht u. die glänzenden Hoffeste, die nach und nach hier statt fanden, vermehrten die Regsamkeit des Lebens. Im J. 1551 kam Moritz von Sachsen mit 120 Fähnlein Landsknechte nach J., schadete aber der Stadt nicht, die besonders 1512 — 13 durch Seuchen gelitten hatte, was auch 1611 statt fand. Im vorigen Jahrhunderte wurde nicht allein die Organisation und Verwaltung des Staates, sondern auch der Stadt geändert, jedoch einige Klöster aufgehoben. Im J. 1772 richtete eine Ueberschwemmung des Inn großen Schaden an; aber noch mehr sollte J. in den französischen Kriegen leiden, wo schon 1801 General Nansouty mit einer Abtheilung Franzosen einzog, die jedoch Mannszucht hielten. Im Jahre 1805 kam Ney nach J. und dann die Bayern, welche die Stadt bis 1809 besetzten, dann zwar von den Tyrolern vertrieben wurden, aber bald wieder kamen und erst 1814 abzogen. Seither nahm J. wieder zu, doch mangelt der Stadt immer das Hofleben, und erst die Anlage einer Eisenbahn durch das Innthal vermöchte die Stadt noch zu höherer Blüthe zu bringen.

Innstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 124 H. und 1163 E., s. **Passau.**

Innthal, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 46 E. in der Pfr. Prutting.

Innthal, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Fischau am Steinfeld, 2 einzelne Häuser bei Grünbach.

Innwinkel, Oesterreich, Ober=, Traunkreis, Distrikt Ort, Weiler in der Pfarrei Traunkirchen.

Innzipfel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde am Inn mit 7 E.

Inowraclaw (Jung=Breslau), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis zwischen Westpreußen, Polen u. den Kreisen Mogilno, Schubin u. Bromberg, hat ein Areal von 30,42 □Meil., ist eben, stark bewaldet, fruchtbar u. enthält in 4 Städten und 4600 H. 58,706 E. Man hält 9283 Pferde, 26,999 Stück Rindvieh, 160,815 Schaafe, 233 Ziegen und 15,081 Schweine. — Die Kreisstadt Inowraclaw liegt in fruchtbarer Gegend und hat 1 evang. und kath. Pfarrei, kath. Filialkirche, Synagoge, Spital, landräthl. Amt, Land= u. Stadtgericht, Domainenrentamt, Unter=Steueramt, Post, ökonomische Gesellschaft v. Cujavien, Salpetersiederei, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Freimaurerloge, 4 Jahr= u. Viehmärkte, 480 H. und 5620 E., worunter die Hälfte Juden sind und 173 Mann Militär sich befinden.

Inrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Krefeld, Feldmark mit 204 H. und 1616 E.

Inrücken (auch Gütchen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 31 E.

Insberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler am gleichnam. Berge, bei St. Paul.

Inschovetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Inse (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Pfarrdorf mit 26 H. und 243 E.

Inse (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Fischer-Bauerdorf mit 32 H. u. 265 E.

Inse (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatouillen-Dorf mit 3 H. und 11 E.

Insel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Martinszell.

Insel, Holstein, A. Plön, Insel mit 1 H. u. 8 E., liegt im großen Plöner See.

Insel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 30 H. in der Pfarrei Schneverdingen

Insel, Lauenburg, s. **Stintenburg.**

Insel, Meklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, einzelnes Gehöft mit 8 E. in der Pfarrei Wismar.

Insel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 14 E.

Insel (Ost-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Windmühle, 24 H. u. 190 E.

Insel (West-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 24 H. und 232 E. Beide Dörfer liegen dicht an einander u. machen eine Gemeinde und Dorf aus.

Insel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Domaine zu Münster geh.

Inselkam Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Osterwarngau.

Inseln, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 11 H. in der Gemeinde Mellau.

Inselsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Inselsberg, Churhessen, Fulda, Schmalkalden, Niederh., A. Brotterode, Wirthshaus mit 5 E.

Inselthal (Inselhütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Tachau, Dörfchen mit 6 H. u. 40 E. in d. Pfr. Schönwald.

Insenborn, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Canton Wiltz, Dorf mit 51 H. u. 263 E.

Insenhausen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, 6 H. in der Pfarrei Stedesdorf.

Insheim, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, k. Pfarrdorf mit 158 H., 991 E. u. Bgm.-A. in d. ev. Pfr. Impflingen.

Insingdorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 39 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Insingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, ev. Pfarrdorf mit 91 H., 506 E., 2 Mühlen, Luppen- u. Glatthammer, Steinbruch und Tauberbrücke.

Insterburg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Niederung, Ragnit, Gumbinnen, Darkehmen u. d. Rgbz. Königsberg, mit 22,02 □M. Areal, 4750 H., 1 Stadt, 373 Dörfern u. Vorwerken und 59,113 E., ist eben, reich an Waldungen, auch nicht unfruchtbar. Man hält 12,995 Pferde, 23,766 St. Rindvieh, 46,967 Schaafe, 178 Ziegen und 18,619 Schweine. — Die Kreisstadt Insterburg liegt an der Angerapp und Inster, von hier an Pregel genannt, hat 1 Schloß, 2 Kirchen, höhere Stadtschule, Krankenhaus, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Leinweberei, Gerberei, Töpferei, Handel mit Getreide und Leinsamen, Oberlandesgericht, Schloßvoigtei, Inquisitoriat, Kreisjustizamt, Stadtgericht, Kreisbehörde, Untersteueramt, Forstinspektion, Post, Freimaurerloge, Landgestütt, Garnison von 801 Mann Dragonern, 500 H. u. 9544 E.

Insul (gewöhnlich Esel genannt), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Dorf mit 44 H. u. 236 E.

Insultheimerhof (Eisingerhof), Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Hof mit 3 H. u. 48 E.

Inte (Innete), Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, adel. freie Hofstelle mit 4 H. u. 34 E.

Intenhain, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in d. Pfr. Astätt.

Interhaid, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Unterhaid.**

Interhassel (In), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, s. **Interhassel** (Im).

Intrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit Landhaus und Mühle, 36 H. u. 300 E.

Intschede (Inschede), Hannover, Unterhoya, A. Westen, Pfarrdorf mit 86 H. u. 659 E.

Intüsken, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einzelne Hofstätten mit 3 H. u. 14 E.

Inulzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 10 H. u. 73 E.

Invaliden-Etablissement, Preußen, Rgbz. u. Kr. Stettin, neue Anlage zu Stettin geh.

Inwenden, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 1 Windmühle, 32 H. und 172 E.

Inzelheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. u. 18 E. in der Pfr. Schönberg.

Inzell, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Pfarrdorf mit 26 H., 166 E., Mühle, Torfstich und Oberzollcontrolle; der Pfarreisitz ist zu Nieder-Achen.

Inzell, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf in der Pfr. Haibach mit 6 H. u. 50 E.

Inzenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Inzenbüttel, Hannover, Lüneburg, Amt Neuhaus, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Neuhaus.

Inzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 11 H. u. 74 E. in der Pfr. Rottendorf.

Inzenfenn (Auf), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Barake zu Arzfeld geh. mit 1 H. u. 9 E.

Inzenheim, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. u. 28 E. in d. Pfarrei Prutting.

Inzenhof bei Litzlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. u. 20 E.

Inzenhof bei Niesaß, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 9 E.

Inzenhof, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Pitten.

Inzenhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Hof in der Pfr. Allerheiligen.

Inzenmoos (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 31 H., 130 E. u. Ptr.-Ger. II. der Freifrau v. Mettingh.

Inzenmoos (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 7 H. u. 43 E. in d. Pfr. Großinzenmoos.

Inzersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit 72 H. bei Walpersdorf.

Inzersdorf am Wienerberge, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, Pfarrdorf mit 1 Schlosse u. 152 H.

Inzersdorf (Groß-), Oesterreich, Unter-UMB., Ldg. Zistersdorf, Dorf mit 177 H. bei Zistersdorf.

Inzerstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Pernstein, Dorf mit Schloß, 190 H. u. 1100 E. in d. Pfr. Kirchdorf.

Inzigkofen, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Sigmaringen, Dörfchen mit 1 fürstl. Lustschlößchen, 72 H. u. 326 E. Bei dem Schlosse ist ein schöner an die Donau stoßender Park.

Inzing (Inzinger), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Ering.

Inzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 51 E. in der Pfarrei Kay.

Inzing, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Dorf mit 31 H. u. 238 E. in d. Pfr. Hartkirchen.

Inzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in d. Pfr. Weizenkirchen mit 18 H., Freisitz u. 90 E.

Inzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Dorf in der Pfarrei Mitterkirchen.

Inzing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Dorf mit Kirche, 93 H. u. 886 E., hat als Gemeinde 119 H. u. 1056 E.

Inzkofen, Bayern, Oberb., Ldgr. Moosburg, Kirchweiler mit 4 H. u. 26 E. in d. Pfr. Schweinersdorf.

Inzlingen, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 104 H. u. 1015 E., wird in Ober- u. Nieder-Inzlingen getheilt, hat 2 Mühlen u. 2 Wirthshäuser.

Inzmühlen, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an d. L., Dorf mit 5 H. in der Pfr. Hanstedt.

Joachimsdorf (Joachimow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodherrsch. Kloster-Hradisch, Dorf mit 37 H. u. 179 E.

Joachimsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Gabel, Dorf mit 45 H. u. 240 E., Mühle, Bleiche u. Bad in d. Pfr. Brims.

Joachimsfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Dorf in d. Pfr. Dornum.

Joachimshammer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 Wasser- u. 1 Windmühle, 34 H. u. 265 E.

Joachimshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorw. mit 109 E.

Joachimsmühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Mühle mit 8 E. in d. Pfr. Thimmendorf.

Joachimstein (Radmeritz), Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Schloß zu Radmeritz (Preußisch) mit 1 Fräuleinstifte.

Joachimsthal, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Glashütte mit 16 H. bei Harmanschlag.

Joachimsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, freie Bergstadt mit Pfarrkirche, mehreren kleinern Kirchen u. Kapellen, 600 H. und 4000 E. Bergbau und Fabrikerzeugnisse sind nebst städtischen Gewerben die Hauptnahrungszweige der E. Hier wurden zuerst die Thalerstücke geschlagen.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angerburg, Stadt am Grimnitz- und Werbellinsee mit 190 H., 1647 E., Feldbau, Branntweinbrennerei, Ziegelei, Schulamtgericht, Post, 3 Jahr- u. Viehmärkten. Die Stadt wurde vom Churfürsten Joachim Friedrich angelegt. Das am 23. August 1607 hier errichtete Gymnasium wurde in der Folge nach Berlin verlegt, heißt dort noch das joachimsthaler Gymnasium und besitzt diese Stadt.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorw. mit 2 H. u. 17 E.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw. zu Woldisch-Tychow geh.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorw. zu Koprieben geh.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorw. zu Viertlum geh.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Erbzinsgut mit 4 E.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Amtssitz, Vorw. u. Mühle bei der Stadt Joachimsthal mit 91 E.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 53 E.

Joachimsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 1 H. u. 6 E.

Joachimsthal, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meissen, Weiler bei Zscheila.

Joachinowen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Waldhaus mit 15 Einw.

Joachinowen (Klein-), Preußen, Rgbz.

Gumbinnen, Kr. Sensburg, Waldhaus mit 8 Einw.

Joanitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ajello, Kirchdorf an der venetianischen Gränze u. dem Bache Montana.

Joanka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 9 H. u. 68 E.

Joannisvilla, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, s. **Hannsdorf.**

Joansdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf am Temenitzbache bei Hönigstein.

Joasenschwaig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstädt, 2 Einödhöfe an der Glött mit 9 E. in d. Pfr. Schwenningen.

Joaswerk, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 5 H. zum Dorfe Schevenhütte geh. mit 26 E.

Job (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Weiler mit Kirche bei Liemberg.

Jober (Groß-, Jawor), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Drum, Dorf mit 65 H. u. 343 E. in d. Pfr. Mertendorf (Herrschaft Konoged), hat 1 Schule und Braunkohlenbergwerk.

Jober (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Drum, Dörfchen mit 7 H., 35 E. u. Zechhaus in d. Pfr. Graber.

Jobs (St.), Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 74 H. u. 335 E.

Jobst (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, ev. Pfarrdorf mit 11 H. u. 65 E. in der Gem. Erlenstegen. Hierzu gehört der Spitalhof.

Jobst (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Kirchdorf bei Javoria.

Jobst (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf mit Kapelle im Gebirge bei Podliva.

Jobst (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis u. Bez. Neustädtl, Kirchdorf bei Stopitsch am Velki Pallesch.

Jobst (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, Kirche bei Franz.

Jobst, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neudau, Dorf und Gemeinde mit 20 H. u. 100 E.

Jobstkreuth (Jobstgereuth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Kirchdorf mit 27 H. u. 194 E. in d. Pfr. Linden.

Jobstmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Waltsch, Mühle, 1 Stunde von Liebkowitz.

Jobstthal (Jostthal), Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, Hof mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. Hausen.

Joch, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. u. 24 E., 2 Mahl- u. 1 Gypsmühle am Mühlbache.

Jochberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 7 H. u. 69 E. in der Pfarrei Inzell.

Jochberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Mittersill, Dorf in d. Pfr. Hollersbach.

Jochberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit Kirche, 15 H. u. 123 E., hat als Gemeinde 131 H. u. 914 E. und hat 1 Kupferschmelzhütte und Köhlerei.

Jochbergthurm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Mittersill.

Jochenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler bei Gottsdorf mit 7 H. und 48 Einw.

Jochered, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfarrei Ungenach.

Jochesmühle (Jomsmühle, Joachimsmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Mühle bei Gerbetschlag.

Joching, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Dürnstein, Dorf mit 37 H. in d. Pfr. Weissenkirchen.

Jochling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Freyling, Dorf in d. Pfr. Neukirchen.

Jochsberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Pfarrdorf mit 52 H., 273 E., Schloß, 2 Mühlen, Bierbrauerei und 95 Juden.

Jockeln, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, kölmer Gut und Windmühle mit 1 H. und 18 E.

Jockenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwangen, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Unterampfrach.

Jocketa, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 14 H. u. 77 E. bei Liebau.

Jockgrimm, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Stadt mit 152 H., 1254 E., Brgm.-Amt u. Schloß.

Jocuschberg, Sachsen, s. **Jokischberg.**

Jodeglien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Bauerdorf mit 17 H. und 129 Einw.

Jodeglienen od. **Pöschen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 16 H. u. 118 E.

Jodeiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 7 H. u. 42 E.

Jodeiszen (Jahn), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies u. Bauergut mit 3 H. u. 24 E.

Jodelbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Tettenweis.

Jodelhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Krumau, 2 einz. Häuser bei Schönau.

Jodelkehmen (Jodeszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 21 H. u. 177 E.

Jodgallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 9 H. u. 92 E.

Jodicken (Groß- u. Klein-, Jodicken-Wittko), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 17 H. u. 116 E.

Jodischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 16 H. und 118 E.

Jodiz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev.

Pfarrdorf mit 33 H., 210 E., Schloß, Patr.-Ger. I. der v. Plotho'schen Relicten, 1 Mühle u. 1 Brauneisensteingrube.

Jodl am Eck, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei Wölch.

Jodla, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Frischfeuer zu Alt-Bukowitz geh.

Jodla, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler bei St. Johann u. Pillersee.

Jodlauken mit Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Pfarrdorf mit 28 H. u. 256 E.

Jodlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, 2 Chatoullengüter mit 6 H. und 19 E.

Jodler, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Jodok (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 4 E. und Kapelle in der Pfarrei Haunswies.

Jodok (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit Wallfahrtskirche in der Pfr. Tennesberg.

Jodock (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf mit 40 H., Kirche u. 220 E. bei Oberburg.

Jodock (Swet Joscht), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf mit 40 H., Kirche u. 207 E. bei Doberna.

Jodock (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Filialkirche bei Prichowa.

Jodock (St., oder St. Justmühle genannt), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Mühle zu Lengenfeld geh.

Jodok (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Dorf mit Kirche, 40 H. u. 210 E. in d. Gem. Vals.

Jodraggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, 2 Chatoullengüter mit 3 H. und 31 E.

Jodringkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirt. Dorf mit 9 H. u. 99 E.

Jodschine, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 6 H. u. 77 E.

Jodschleitschen (Petrückschen), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 14 H. u. 109 E.

Jodszehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 10 H. und 77 E.

Jodszemen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 9 H. u. 82 E.

Jodszen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, melirt. Dorf mit 10 H. u. 92 E.

Jodszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 15 H. u. 120 E.

Jodszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 17 H. und 140 Einw.

Jodszen (Juttschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 10 H. u. 76 E.

Jodszlauken, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Vorw. mit 2 H. u. 83 E.

Jodszuhnen (Jouhnedzn), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 9 H. u. 104 E.

Jodszuhnen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, melirt. Dorf mit 28 H. u. 253 E.

Jodszuhnen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Gut mit 2 H. u. 37 E.

Jodszuhnen (Jodzuhnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 14 H. und 114 E.

Jodupchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Koloniedorf mit 14 H. und 132 E.

Jodupöhnen (Judupöhnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Unterförsterei mit 7 E.

Jodupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 12 H. und 82 Einw.

Jodupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 6 H. und 55 E.

Jodupöhnen (Kygsln), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 27 H. u. 139 E.

Joduppe (Mittel-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 12 H. und 112 E.

Joduppe, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 4 Eigenkathen mit 5 H. und 39 E.

Joduth, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorw. zu Lottin geh.

Jöch (Im), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Kapelle in einsamer Gegend auf einem Felsen hinter Kirchdorf.

Jöchelsthurm, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, Edelsitz mit gothischer Kapelle in Sterzing.

Jöchlers, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E.

Jöckels-Mühle, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Salzschlirf.

Jögsden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 10 H. u. 61 E.

Jöhlingen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Durlach, Pfarrdorf mit 332 H. und 2322 meist kath. Einw.

Jöhsigk, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Vorwerk zur Stadt Gräfenhainchen geh.

Jöhstadt, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Stadt am Schwarzwasser mit 17 H., 1978 E., Steuer- und Nebenzollamt, Forsthaus, Hammer- und Mühlengut, 4 Mühlen und mehreren Sägen. Man betreibt Bergbau und liefert ausgenähte Waaren, Spitzen, Band, Posament und Nägel.

Jöllenbeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Bielefeld, evangel. Pfarrdorf, bildet mit den beiden Bauerschaften Ober- und Nieder-Jöllenbeck eine Gemeinde.

Jöllenbeck (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft; Nieder-Jöllenbeck hat 275 H. u. 1932 E. u. Ober-Jöllenbeck 294 H. u. 2005 E.

Jöllenbeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Dorf mit 1 Krammarkte und d. Kirchdorfe Gohfeld, dem Gute Gohfelderhof, der Domaine Grabenbring, der Ortschaft Halmsberg, Südbrink, Thron u. Wittel eine Gemeinde bildend von 191 H. u. 824 E.

Jördensdorf (Gördenstorf, Jordansdorf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dargun, Pfarrdorf mit 21 H. und 249 E., Schule, Erbmühle, 2 Erbpachtsgehöften, 1 Schmiede, 1 Kruge, Holzvogtswohnung, 5 Bauern und 2 Büdnern und 2 Jahrmärkten.

Jörge, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Kupferhammer an der Innerste bei Dörnten.

Jörgen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Jörgen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 12 E.

Jörgenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Feuchtwang.

Jörgenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle an der Lauer bei Brünn.

Jörgenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 4 E. in d. Pfr. Gollachostheim.

Jörgensbichl, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler bei Walding.

Jörgen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 36 H. u. 160 E. bei Straden.

Jörger, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 9 E.

Jörgersmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Mühle, 6 H. und 40 E.

Jörgersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Kochem geh.

Jörkischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirt. Dorf mit 23 H. u. 193 E.

Jörnstorf (Jürgenstorf), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Dorf mit 1 Hofe, 14 H. u. 135 E.

Jörris (St.), Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Dorf mit 71 H. und 315 E.

Jörris (Kloster St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 21 E.

Jöslein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bayreuth, Weiler mit 7 H. und 20 Einw. in der Pfr. Neudrossenfeld.

Jöslein (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 5 H. u. 30 E.

Jössen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Dorf mit 126 H. und 256 E.

Jössnitz (Jösnitz), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 64 H., 356 E., Schäferei, Mühle und Pechofen.

Jöstinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage, Theil d. Bauerschaft Hitzhausen.

Jöver (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 9 E.

Jogauden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 13 H. und 133 E.

Jogeleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lannach, Weiler bei Lannach.

Jogelehnen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 6 H. u. 56 E.

Jogeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, melirt. Dorf mit 8 H. und 59 E.

Jogschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 10 H. und 73 E.

Johäntgesbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 10 H. u. 74 E.

Johanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Johannidorf.**

Johanka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Kolonie zu Zalenze geh.

Johann (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 17 H. und 80 E. bei Burghausen.

Johann (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 8 E. u. Kapelle in der Pfr. Sittenbach.

Johann (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kapelle zu Dießen geh.

Johann (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kapelle bei Holzheim.

Johann (St., Voglern), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H., Kirche und 13 E. in d. Pfr. Traunstein.

Johann (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde und Filialkirche von Ascha.

Johann (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit Kirche, 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schierling.

Johann (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde bei Regen mit Filialkirche, Kapelle und Badhaus.

Johann (St.), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einödhöfe mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Erkheim.

Johann (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit Kirche bei Brennberg.

Johann (St.), Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, s. **Albersweiler.**

Johann (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Arnsdorf, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Hofansdorf.

Johann (St.), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Sallaberg, 59 einzelne H. mit Kirche; 1 St. von St. Peter.

Johann (St.), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Grafenwörth.

Johann (St.), Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf mit 33 H. mit Pfarrei.

Johann am Walde (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf u. Pfr. mit 18 H. und 118 E.

Johann (St.), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Helfenberg, Pfarrdorf und Gemeinde mit 60 H., Kirche und 480 E.

Johann im Pongau (St.), Oesterreich, Salzburg, Markt u. Hauptort eines Pfleggerichts mit 128 H., 880 E. und Kirche; ist Markt seit 1425 und brannte 1444 und 1526 ab. — Das Pfleggericht St. Johann, früher Wagrain

genannt, umfaßt 2 Märkte, 15 Dörfer, 750 H. und 4600 E.

Johann (St.), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrsch. Goltsch-Jenikau, obrigkeitl. Hegerhaus bei Lhota.

Johann (St.), Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut und Dorf mit 1 Kirche, Pfarrei, Amt und ehemal. Kloster, 1 St. von Beraun.

Johann (St.), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Allodherrsch. Richenburg, Bad mit einer Kapelle zum heil. Johann, bei welcher ein Brunnen hervorquillt, der als Gesundbrunnen häufig besucht wird, und mit 1 Wirthshause.

Johann (St.), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Trebessitz, s. **Beykowitz.**

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Albeck, Kirchweiler an der Goiß bei Altenmarkt.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Kreug, Kirchweiler bei den Schlössern Kreug.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf u. Gem. bei St. Sebastian.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberstein, Kirchdorf am Kortschitzbache.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Kirchweiler bei Leidenberg.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Kirchdorf am Weißenbache, südl. von Wolfsberg.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Villach, Kirchweiler bei Martineck.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Rossegg, Kirchweiler bei Winkel u. Ferlach.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Weiler bei Poggersdorf an der Straße.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Kappel, Kirchweiler bei Ebriach.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Kirchweiler bei Kienberg u. Heiliggeist.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Adelsberg, Kirche bei Grobsche und Mautersdorf.

Johann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchweiler bei Pillichberg.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Kirchweiler am Douskobache.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf mit 54 H. u. 290 E. bei Leifling.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Mahrenberg, Kirche bei Reifnig.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sannegg, Kirche bei Fraßlau.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit Kirche, 36 H. und 121 E.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit Pfarrei, genannt St. Johann im Weinberg (Swet-Jansch), 30 H. und 107 E.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 138 E. bei Tüchern.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Kirche bei Lichtenwald.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Pfarrdorf mit 76 H. u. 360 E. bei Saldenhofen.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf mit Kirche, Schule, Armenanstalt, 18 H. und 50 E. am Pekloschitzbache bei Schleinitz.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf mit Filialkirche v. St. Stephan, 16 H. und 70 E.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf mit 30 H. und 110 E. bei Sibika.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Pfarrkirche, Schule u. Armeninstitut bei Hochenburg.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf mit Pfarrei, Kloster der unbeschuhten Augustiner, Schule, Armeninstitut, 46 H. und 274 E. bei Herberstein, an der Feistritz.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Dorf mit Pfarrei, Trivialschule, Armeninstitut, 42 H. und 240 E., liegt auf der Heide.

Johann (am Taurn), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Dorf mit Vikariat, Jahrmarkt, evangel. Bethaus, 72 H. und 430 E.

Johann (in der Scheiben), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. St. Lambrecht, Lokalie mit Schule bei Scheifling und Unzmarkt.

Johann (am obern Draufeld, St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Pfarrdorf mit Gut und Schloß bei Haidin und Ebensfeld.

Johann (im Segauthale, St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Pfarrdorf mit 40 H., 160 E., Schule und 2 Jahrmärkten bei Leutschach und Arnfels.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Kirche am Gorzenberge.

Johann (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mahrenberg, Dorf mit Kirche, 118 H. und 510 E. am Zeichenberge.

Johann (St., Swet-Joanes), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Kienhofen, Dorf mit 140 H. und 760 E.

Johann und Paul (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sanneck, Kirche u. Filialort bei Fraßlau.

Johann und Paul (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Eckenberg, Kirchdorf bei Straßgang.

Johann im Walde (St., Mair im Walde), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf mit Kirche, Kapelle, 17 H. und 129 E., hat als Gemeinde 34 H. und 290 E.

Johann (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 81 H., 634 E., Pfarrkirche, Post, Straßenmeister, Schießstätte und Gefällenwache. Hier verweilte Josephs II. Schwester Maria Elisabetha fast jeden Sommer.

Johann in Karnol (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Kirche bei St. Andre.

Johann (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Fassa, Pfarrkirche bei Vigo.

Johann (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit Pfarrei, 31 H. u. 281 E., hat als Gemeinde 193 H. und 1469 Einw.

Johann Höchst (St.), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Pfarrdorf mit 264 H., 1770 E., Kommerzialzollamt, Rheinüberfahrt und bedeutender Feinstickerei; hat als Gemeinde 318 H. und 1966 E.

Johann (St.), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrücken, Stadt mit 200 H. und 3000 E., bildet die Vorstadt von Saarbrücken; s. d. A.

Johann (St.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf an der Nette und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 55 H. und 250 E. Hierzu gehört der Weiler Nitz und das Schloß Bürresheim mit 2 Mühlen.

Johann (St.), Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Hof zu Kyllburg geh.

Johannaburg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Nieder-Rothwasser, Kolonie an der preußischen Grenze mit 9 H. und 66 E., v. Frau Johanna von Mükusch und Buchberg angelegt.

Johannahof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Allodialherrsch. Sadowa, Meierhof mit einer Beamtenwohnung bei Mokrowaus.

Johanneck, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchweiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfarrei Paunzhausen.

Johannenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 3 H. und 21 E.

Johannendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Kolonie mit 18 H. und 85 E.

Johannenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Vorwerk mit 4 H. u. 52 E.

Johannenvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Hummel geh.

Johannes (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Pfater.

Johannes (Kleiner), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.

Johannes (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, evang. Pfarrdorf mit 39 H., 280 E. und einer Gypsmühle, Dekanat Baireuth.

Johannes (St.), Bayern, Mittelfranken, Magistrat zu Nürnberg, Vorstadt mit 135 H., 1046 E., 2 Kirchen und 1 Mühle. Hier sind viele schöne Gärten und der Johanneskirchhof mit dem Grabe Albrecht Dürers und vieler berühmten Nürnberger.

Johannes (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rann, Kirchdorf bei Sromle.

Johannes (St.), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 36 H. u. 360 E.

Johannesbad (Gute Brunnen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, königl. Leibgedingstadt Königinhof, 2 H., wird im Sommer sehr zahlreich aus der Gegend besucht.

Johannesberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit Haus, 4 E. und Wallfahrtskirche in der Pfarrei Oberviechtach.

Johannesberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kath. Pfarrdorf mit 25 H. und 145 E. Die Pfarrkirche steht auf dem höchsten Punkte des Bergrückens.

Johannesberg, Churhessen, Provinz Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Vorwerk mit 3 H. und 18 Einw.

Johannesberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dominicaldorf mit 61 H. und 508 E., Kirche, Lokalistengebäude, Schule und Wirthshaus.

Johannesberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißherrschaft Morchenstern, Dorf mit 177 H. und 1162 E., Kirche, Schule, 3 Mühlen, 9 Schleifmühlen und 1 Waarenhandlung; wird in Ober- und Unter-Johannesberg getheilt.

Johannesberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Hainspach, Dorf mit 26 H., 183 E. und herrschaftl. Jägerhaus.

Johannesberg (Johanneshütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Muttersdorf, Dorf mit Glashütte, 2 Spiegelschleifmühlen, 11 H. und 81 Einw.

Johannesberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Kirchweiler bei St. Paul.

Johannesberg (Janskyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Dorf und Gemeinde mit 80 H. und 300 E.

Johannesberg (Janashe), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 44 H. und 160 E.

Johannesberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez Fall, Dorf und Gemeinde bei Fall, im Gebirge.

Johannesberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Vorwerk mit 1 Kupferbergwerke und 38 E.

Johannesberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Kaffeewirthschaft zu Bielefeld gehörig.

Johannesberg, Sachsen-Meiningen, Kr. und Stadtgericht Meiningen, Domainen-Vorwerk mit 9 E. bei Walldorf.

Johannesbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 33 H. und 142 E. in der Pfarrei Helsbrunn.

Johannesdörfel (Johannesdorf), Oester-

reich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfarrei Zettwing.

Johannesdörfel (Kleine Edung), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Plan, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Damnau.

Johannesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Bürgstein, Dorf mit 117 H. und 658 E., Baumwollspinnerei, 29 Webermeistern, 12 Glasarbeitern und 16 zünftigen Meistern.

Johannesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Geweihter Brunn.**

Johannesdorf (Johannesdörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 14 H. und 86 E.

Johanneser Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, Wirthshaus bei Zellerfeld.

Johannes-Grube, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlengrube im Bergamte Kaiserslautern.

Johanneshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Einöde mit 12 E. und Kirche in der Pfr. Oberhaid; hat mehrere Weiher.

Johanneshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Sulzfeld.

Johanneshof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Allodialherrschaft Wildschütz, herrschaftl. Meierhof bei Wildschütz.

Johanneshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 4 H. und 21 E.

Johanneshof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Holländerei mit 6 H. und 29 Einw.

Johanneshütte (St.), Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Eisenhütte mit 5 H. in der Pfr. Wiegersdorf.

Johanneshütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Wilimowitz, Glasfabrik mit 13 H. bei Pawlow.

Johanneskirchen, Bayern, Oberb., Ldg. Au, Kirchdorf mit 13 H., 64 E. u. Patr.-Ger. II., der Gräfin Khuen-Bellasi.

Johanneskirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfarrei Ruprechtsberg.

Johanneskirchen (St.), Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Pfarrdorf mit 20 H. und 144 E.

Johanneskreuz, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 22 E. in der Pfr. Trippstadt.

Johannes-Mühle, Churhessen, Provinz Hanau, Kr. und A. Schlüchtern, Mühle mit 7 E. bei Gundhelm.

Johannes-Mühle, Lippe-Detmold, Magistrat Lemgo, Mühle an der Bega mit 7 E. bei Lemgo.

Johannesmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Luditz, einschichtige Mahlmühle, 2 Stunden von Liebkowitz entfernt.

Johannes-Mühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Adenau, Mühle zu Wershofen geh.

Johannesmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Frucht- und Oelmühle zu Warburg geh.

Johannesmühle, Sachsen-Weimar-Eisenach, A. Lichtenberg, Mühle mit 8 E.

Johannesried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei St. Lorenz.

Johannesruh, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 35 H. und 247 E. in der Pfr. Gratzen; abseits liegen 10 H., welche unter ihren eigenen Namen vorkommen.

Johannesthal, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 29 H. und 257 E. in der Pfarrei Küps.

Johannesthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Niemes, Dorf mit 68 H. und 418 E. in der Pfr. Oschitz; 2 Häuser gehören nach Böhmisch-Aicha.

Johannesthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichenberg, Dorf mit 76 H. und 639 E., Kapelle, Schule, Kattunfabrik, welche 576 Personen beschäftigt, 2 Schaafwollenspinnereien und Mühle.

Johannesthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, 13 H. mit 100 E., liegt in einem Thale.

Johannesthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 15 H. und 110 E. in der Pfarrei Puchers.

Johannesthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Groß-Tscheytitz, 5 H. im Thale bei Groß-Tscheytitz.

Johannesthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicomißherrschaft Rumburg, Dorf mit 12 H. und 90 E.

Johannesthal (Januffow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 24 H. und 218 E.

Johanneszell, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit Kirche und 10 E., bei Haunersdorf.

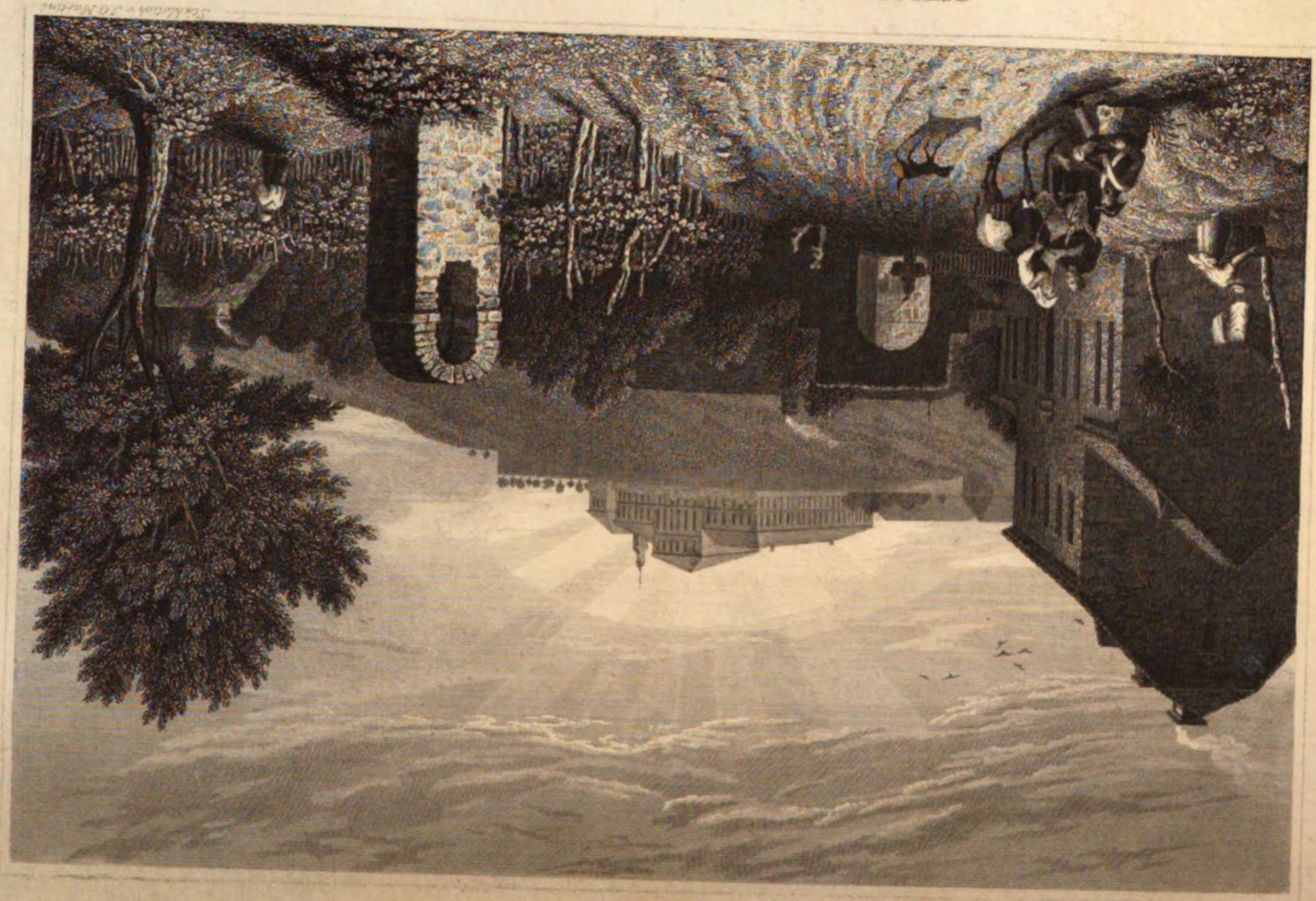
Johannettenthal, Lippe-Detmold, A. Detmold, Meierei bei Detmold mit 3 H. u. 35 E.

Johanngeorgenbad, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Badanstalt bei Berggieshübel mit erdig-alkalischem Eisenwasser, das aus 3 Quellen entspringt und in 16 Unzen folgende Bestandtheile enthält:

Salzsaures Natron	0,066 Gr.
Kohlensaures —	0,434 —
— — Eisenoxydul . . .	0,062 —
Schwefelsaure Talkerde . . .	0,400 —
	0,962 Gr.

Johanngeorgenstadt, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Stadt am Schwarzwasser mit 403 H., 3895 E., Kirche, Rathhaus, Berg- und Klöppelschulen, 3 Mühlen, Bergmagazin, Sägen, Schießhaus, Buchdruckerei, 12 Spitzenhandlungen, Tabakfabrik, 3 Jahrmärkten, Bergamt, Zinneinkaufsanstalt, Vitriol- und Schwefelmeister, Post, Zoll-, Nebenzoll- und Steueramt

SCHLOSS JOHANNISBERG AM RHEIN



und Verfertigung v. Karlsbader Waaren, liegt an der böhmischen Gränze und treibt starken Bergbau. J. wurde 1665 angelegt u. litt 1831 durch Wasser.

Johann Heinrich, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.

Johannidorf (Johanka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Kamenitz, Dorf mit 16 H., Mühle, Hochofen, Hammer und 169 E.

Johannis-Aue, s. **Ingelheimer Aue.**

Johannisberg, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Staufen.

Johannisberg, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Pfarrdorf mit Schloß, 17 H., Mühle und 192 E., hatte ein Benediktinerkloster, das 811 vom Abte Radgar gestiftet, 1525 in eine Probstei umgewandelt und 1805 aufgehoben wurde.

Johannisberg, Nassau, A. Rüdesheim, Pfarrdorf mit 141 H. u. 834 E., hat ein schönes Schloß des Fürsten Metternich mit Kapelle. Um dasselbe wächst der berühmte Johannisberger Wein. Das Schloß war früher eine Benediktinerabtei, die seit 1716 dem Hochstifte Fulda gehörte, dann an den Prinzen von Oranien kam, von Napoleon an den Marschall Kellermann (Herzog v. Valmy) und 1816 von den Verbündeten an Fürst Metternich geschenkt wurde.

Johannisberg, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Esch, Haus mit Kapelle auf dem Johannisberge, wohin jährlich am Johannisfeste eine Prozession Statt findet.

Johannisberg, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Erbpachtshof mit 9 E. bei Friedland.

Johannisberg, Meklenburg-Strelitz, Stargarder Kr. und Amt, Ziegelei und Kalkofen mit 1 H. und 9 E.

Johannisberg, Nassau, A. Weilburg. Weiler bei Obershausen, s. **Obershausen.**

Johannisberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Braunau, Dorf am Gebirge mit 55 H. und 419 E., Schule und Wirthshaus.

Johannisberg (Swaty Ja na kopcy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, königl. Leibgedingstadt Königgrätz, Dorf mit 19 H. u. 112 E. auf dem Johannisberge.

Johannisberg, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, fürstbischöfliches Schloß auf steiler Felsenhöhe mit Kapelle. Dabei liegt die gleichnamige Kolonie mit 43 H., Kirche, Pfarrei, Spital und 309 E. Das Amt J. umfaßt 230 Ortschaften mit 13,802 E. auf 22,200 J. 2 ¼ □Kl. Areal.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 13 H. und 19 E.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Gut mit Haus und 10 Einw.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 2 H. u. 35 E.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 12 H. und 99 E.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 38 H. und 165 E.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit Haus und 8 Einw.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Vorwerk mit 3 H. und 32 E.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 Begräbnißkirche, 1 Wasser-, 1 Oel- und 2 Sägemühlen, 25 H. und 115 E.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Vorwerk zu Herrnprotsch geh. (Protsch an der Oder).

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Gasthaus zu Berlin geh.

Johannisberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 1 Kirche und einige Häuser mit 9 Einw.

Johannisberg (St.), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, evang. Mutterkirche zum Dorfe Hochstetten geh.

Johannisbrunn, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Meltsch, Badanstalt bei Meltsch an der Mora. Das eisenhaltige Sauerwasser der Quelle enthält in 16 Unzen folgende Bestandtheile:

Kohlensaures Natron	0,93 Gr.
— — Eisen	0,32 —
— — Kalkerde	1,57 —
Schwefelsaure — —	0,13 —
Kohlensaure Talkerde	1,06 —
Salzsaure Kalkerde	0,06 —
Kieselerde	0,37 —
	4,44 Gr.
Kohlensaures Gas	29,5 Gr.

Das Wasser wird innerlich u. äußerlich angewendet, auch sind die Einrichtungen gut.

Johannis-Buchbach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Kirchdorf mit 18 H. u. 93 E. in der Pfr. Pleiskirchen, hat lauter zerstreut liegende Häuser.

Johannisburg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis zwischen Lyk, Lötzen, Polen und dem Rgbz. Königsberg mit 31,80 □M. Areal, 3 Städten, 225 Dörfern und Kolonien, 4000 H. und 34,100 E., ist eben, von Sümpfen, Seen, Waldungen und Heide bedeckt und nur wenig fruchtbar. Man hält 7244 Pferde, 18,800 St. Rindvieh, 23,870 Schaafe, 130 Ziegen u. 11,507 Schweine. — Die Kreisstadt Johannisburg liegt an der Pisseck oder Pysche, unweit des Rosch- oder Warschausees und hat ein Schloß, Krankenhaus, Kirche, Wels- und Aalfang, Kreisbehörde und Gericht, Land- u. Stadtgericht, Hauptzollamt, Forstinspektion, Post, 4 Kram- und Viehmärkte, 128 H. und 2053 E.

Johannisdörfl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Petersburg, Dorf mit Kirche.

Johannisdorf, Holstein, Patr.-Ger. Ehlersdorf, Dorf mit 18 H. und 126 E., Schule und Mühle.

Johannisdorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 39 H. und 234 E.

Johannisdorf (St. Janska), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclow, Hauland mit 10 H. und 52 E.

Johannisdorf (Jankowice, ein Theil derselben wird Ernsdorf (Czymzie) genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 29 H. und 249 E.

Johannisdorfer-Kathe, Holstein, Gut Blockshagen, Kathen bei Steinfurth.

Johannisfeld, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Neplachowitz, Kolonie mit 20 H. und 121 E.

Johannisfeld, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kolonie und Vorwerk zu Birkendorf geh.

Johannisfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen mit 15 E.

Johannishügel (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 4 zerstreut liegende Häuser, als: Galling, Messner, Neubühel und Schwaig mit 32 E. in der Pfr. Piding.

Johannishof (Plackenhof), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Hof mit 13 E.

Johannishof, Holstein, Patr.-Ger. Petersdorf, Meierhof mit 13 E.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 1 Feuerstelle mit 17 E.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Schlenzig geh.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Beswitz geh.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Klein-Schwirsen gehörig.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit Haus und 6 Einw.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit Haus und 10 E.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit Haus u. 13 E.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Försterei zu Trawnig geh.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 13 H. und 94 E.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Erbpachtsgut mit Haus und 7 E.

Johannishof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Hospital zu Quedlinburg geh.

Johannishof, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Hof bei Langhennersdorf.

Johannishütte, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Walkenried, Eisenhütte im hannöverschen Amte Hohnstein bei Ilfeld gelegen mit 3 H. und 16 E.

Johanniskapelle, Nassau, A. Limburg, Kapelle bei Oberbrechen.

Johannis- oder **Galgaskretscham,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Krug zur Schloßgemeinde Freihan geh.

Johannisluft, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Meierei mit 11 E. bei Meklenburg.

Johannismühle, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Mühle.

Johannis-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Wassermühle zu Debersdorf gehörig.

Johannis-Mühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, 1 Wassermühle mit 9 E.

Johannismühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Brackenheim, Mühle mit 3 E.

Johannisruhe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk mit 2 H. u. 27 E.

Johannisthal, Holstein, adel. Gut mit 4 H. und 49 E.

Johannisthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Wolleschna, Dorf.

Johannisthal, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Hennersdorf, Stadt mit 247 H., Kirche und 1872 E.

Johannisthal (Janowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Erbpachts-Wassermühle mit 2 H. und 26 E.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Erbpachtsgut mit Haus und 6 E.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Vorwerk mit 7 H. und 37 E.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 39 H. u. 200 E.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit Haus u. 5 Einw.

Johannisthal, auch **Alt-Woltersdorf,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 1 Feuerstelle mit 10 H.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Friedrichsdorf geh.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie mit Försterhaus zu Guhlau mit 15 H. und 81 E.

Johannisthal od. **Hannenhäuser,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie zu Hohen-Liebenthal geh.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Vorwerk zu Schildau geh.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Groß-Karzenburg gehörig.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Kerstin geh.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie mit 10 H. und 55 E.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Erbzinsgut mit 14 E.

Johannisthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie und Erbzinsgut mit 110 E.

Johannisthal, Sachsen, s. **Hofhainersdorf.**

Johannisthaler-Hof, Baden, Mittelrheinkr., A. Bretten, Hof mit 14 E.

Johannisthaler-Hof, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Hof mit 26 E.

Johannisthaler-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut Hettau, Mühle bei Hettau.

Johanniswiese, Hessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Großalmerode, Hof mit 2 H. und 10 E., bei Wickenrode.

Johanniswunsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 44 H. und 325 E.

Johannis-Zeche, Oesterreich Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kladrau, Steinkohlenwerk bei Hniemitz.

Johanniszeche, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Alaun- und Vitriolwerk mit 2 H. und 10 E. bei Pottiga.

Johannklause (Erzherzog-), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Wasserklause bei Brandenberg mit Kapelle und schönem Hause, 1837 erbaut.

Johann-Meiners-, Hoffinger- u. Medernser-Rott, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Bauerschaft mit 158 H. und 763 E.

Johannova, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft Wsetin, Dorf mit 82 H. und 572 E.

Johann-Peters-Mühle, Nassau, Amt Usingen, Mühle mit 9 Einw. bei Brandobernsdorf.

Johannrade, Holstein, Gut Wahlsdorf, 2 Instenstellen.

Johannrain, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 3 H., 16 E. u. Kirche in der Pfr. Sindelsdorf.

Johannsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Pfarrdorf mit 11 H. bei Neulengbach.

Johannsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 50 E.

Johannsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Belgard, Dorf mit 10 H. und 86 E.

Johannsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Belgard, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Johannsberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Vorwerk zu Kobbelbude geh.

Johannsberg (St.), oder Borbe, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Sarlouis, Dorf mit 30 H. und 171 E.

Johannsberg oder **Ungfa,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 3 H. und 19 E.

Johannsbrunn (Johannesbrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchdorf mit 36 H., 126 E. und 1 Expositur in der Pfarrei Helsbrunn.

Johannschwimmbach, Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfing, Kirchweiler mit 4 H. u. 33 E., in der Pfr. Frontenhausen.

Johannsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 8 H., 64 E. u. Mühle.

Johannsdorf (Hannsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Nebuzel, Dorf mit 21 H. u. 150 E.

Johannsdorf (Wielka Kolonia), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 20 H. u. 127 E.

Johannsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 1 Windmühle, 34 H. u. 235 E.

Johannsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Gut mit 2 H. u. 20 E.

Johannseck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Dorf bei St. Johann, im Gebirge, hat eine Kapelle.

Johannshof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Meierei mit 15 Einw.

Johannshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk, zu Versin geh.

Johannshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Pächterei, zu Zirkwitz geh.

Johannskrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, 2 Chatouillen-kölmer Feuerstellen mit 16 E.

Johannstein, Oesterreich, Unter-, UWW., Herrschaftl. Schloß am Sparbache bei Gaaden mit Landgericht.

Johannsthal, Holstein, Magistrat Itzehoe, Wirthshaus mit 8 E.

Johannsthal, Preußen, Rgbz. u. Kreis Gumbinnen, erbfreies Gut mit 3 H. u. 29 E.

Johannsthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 8 H. u. 46 E.

Johannwärder-Feld, Lauenburg, Patrimonialger. Gültzow, 2 H. u. 11 E. bei Lauenburg.

Johannwarde, Lauenburg, s. **Hamwarde.**

Johler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E.

Johlers, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 E.

John-Dauken (Rubboken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 7 H. u. 41 E.

Johnenheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, ein Haus mit 16 E.

John-Jankant (Piktaten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 15 H. u. 78 E.

John-Jündisch (Jündszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 6 H. u. 32 E.

Johnken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 6 H. u. 48 E.

John-Kugeleit (Kugehlen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 13 H. u. 59 E.

John-Maiszen (Eidathen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 12 H. u. 87 E.

John-Maszut (Jonatan), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 11 H. u. 63 E.

John-Minneiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 19 H. u. 107 E.

Johnow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Feldvorwerk, zu Ruschinowitz gehörig.

John-Raubischen (Paschelischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 29 H. u. 203 E.

John=Sakuth (Wabbeln u. Neu=Wabbeln), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 23 H. u. 100 E.

Johnsbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Böhmisch=Kamnitz, Rustikaldorf mit 70 H., 376 E., Schule, Mühle u. Garnbleiche.

Johnsbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Dorf mit Pfarrei, genannt St. Eygden zu Johnsbach, 45 H. u. 230 E.

Johnsbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 Wassermühle, 39 H. u. 279 E.

Johnsbach, Sachsen, s. **Ober= u. Niederjohnsbach.**

John=Schadwill (Alk), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 1 Windmühle, 27 H. u. 141 E.

Johnsdorf (Nieder=, Dolnj Třessňowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideikommißherrsch. Landskron, Dorf mit 119 H., 684 E. u. Schule in d. Pfr. Landskron.

Johnsdorf (Ober=, Hornj Třessňowec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideikommißherrsch. Landskron, Dorf mit 177 H. u. 1054 E. in d. Pfr. Landskron.

Johnsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Böhmisch=Kamnitz, Dorf mit 139 H., 852 E. u. Schule in d. Pfr. Arnsdorf.

Johnsdorf (Jonasdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Drum, Dorf mit 49 H., 239 E. u. Baumwollspinnerei in d. Pfr. Graber.

Johnsdorf (Janussow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Tribau, Dorf mit 40 H., 305 E., Schule, Wirthshaus und Brettsäge.

Johnsdorf (Janussow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Hrubschitz, Dorf mit 135 H. u. 1354 E. in der Pfr. Römerstadt, hat 1 Amthaus, herrsch. Hochofen, Eisenhammer, Eisendreh= u. Bohrwerk, 1 Privatbleiche u. Sensenhütte.

Johnsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf u. Schloß mit 80 H. u. 450 E., bei Hatzendorf, bildet einen Bezirk v. 3 Gemeinden mit 300 H. u. 1430 E.

Johnsdorf (Schön=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wasser= u. Sägemühle, 52 H. u. 350 E.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Vorwerk, zu Plösnitz geh.

Johnsdorf (Ober=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen, 25 H. u. 168 E.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit 1 Schlosse u. Vorwerke, 35 H. u. 216 E.

Johnsdorf (Klein=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wasser= u. 1 Windmühle, 19 H. u. 128 E.

Johnsdorf (Ober=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit 22 H. und 162 E.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Scholtisei, 1 Wassermühle, 1 Oelmühle, 76 H. u. 452 E.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 50 H. u. 332 E.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf in 2 Antheilen mit 69 H. und 345 E.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 Wasser= u. 1 Sägemühle, 67 H. u. 262 E.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. und 95 Einw.

Johnsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit 1 Rittergute, 19 H. und 135 E.

Johnsdorf (Jonsdorf), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 15 H. u. 77 E. bei Königswartha.

Johnsdorf (Alt=), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 126 H. und 779 E.

Johnsdorf (Neu=), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 164 H. und 977 E.

John=Szeumen (Laschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 11 H. u. 68 E.

John=Tarwieden (Minneiken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 9 H. u. 54 E.

John=Tautkus (Tautischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 12 H. u. 86 E.

Johnwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 15 H. und 97 E.

Jokelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Jakubowice.**

Jokes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Hauenstein, Dorf mit 2 Mühlen.

Jokischberg (Jocuschberg), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf bei Taubenheim.

Joksdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Oderau, Dorf mit 2 Mühlen, Säge, 34 H. u. 248 E.

Joksdorf bei Forsta, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 25 H. u. 159 E.

Joksdorf bei Triebel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 19 H. und 124 E.

Jolenhafuer, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Haus mit 5 E. bei Sulgen.

Jolling, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Weiler mit 5 H. und 34 E. in der Pfarrei Endorf.

Jommendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 36 H. u. 267 E.

Jonas, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk, zu Pentwitz geh.

Jonasberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 23 H. u. 126 E.

Jonasdorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 1 Mühle, 17 H. u. 147 E.

Jonasdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 9 H. u. 61 E.

Jonasmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Borthen.

Jonasthal, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, königl. Gestüt-Vorwerk mit 4 H. und 67 E.

Jonczyk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freistelle, zu Goslawitz geh.

Joneikischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit Krug, 8 H. u. 77 E.

Joneiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 1 Schneidemühle, 25 H. u. 173 E.

Jonell Kindschen (Szibben), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 24 H. u. 181 E.

Jonellen Lux, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreier Bauerhof, s. **Beggeden.**

Joneri, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Montona, Weiler bei Karnielirze.

Jonglauken (Joklauken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. u. 24 E.

Jonienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 1 Windmühle, 18 H. u. 140 E.

Jonikam, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 9 H. u. 51 E.

Jonikeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 19 H. u. 100 E.

Jonistobel, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Hof mit 8 E., geh. dem Fürsten von Fürstenberg.

Joniswalde (Jonaswalde), Sachsen-Altenburg, A. Ronneburg, Dorf mit 43 H. u. 266 E.

Jonitz, Anhalt-Dessau, Stadt- u. Ldg. Dessau, Dorf mit einem Gute u. Mühle, 72 H. u. 709 E., hat ein Försterhaus.

Jonkawohlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Dorf mit 12 H. und 83 E.

Jonke (Niepczolong), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, 2 Feuerstellen, s. **Niepczolong.**

Jonkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 55 H. u. 388 E.

Jonowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk, zu Kokottek geh.

Jonsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Lämberg, Dorf mit 82 H. u. 497 E., Schule, Jägerhaus, Ziegelei u. Meierhof.

Jonsdorf (Jonasdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Schöbritz, Dorf mit 40 H., 251 E. u. Meierhof in d. Pfr. Gartitz.

Jon-Szieszgirren (Szieszgirren), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 20 H. u. 130 E.

Joost (St.), Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 3 Häuser in der Pfarrei Lamstedt.

Joppenpoiut, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 7 H. u. 32 E. in d. Pfr. Haag.

Jopphshöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 Hof mit 8 E.

Jora oder **Kleine Horge**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Ziegelei, 14 H. u. 53 E.

Jordan, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Messing-Fabrik mit 1 H. u. 5 E.

Jordan, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 1 Vorwerke u. Kalkofen, 1 Mutterkirche, 55 H. u. 252 E.

Jordanbad, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Badanstalt mit 6 E. bei Bergenhausen mit eisenhaltiger Mineralquelle.

Jordankall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Dedendorf u. Hönigstein.

Jordanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 19 H. u. 166 E.

Jordanowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. u. 109 E.

Jordanshof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hof, zu Giesenslage geh.

Jordansmüh (Coenia, sonst Kamin), Preussen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Rittergut mit 1 Schäferei, 1 Kalk- u. Pechofen, 1 Ziegelei, 6 H. u. 98 E. Hierzu die Kolonie Charlottenburg u. das neue Etablissement Jordansmüh.

Jordansmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle u. 1 Ziegelei mit 96 H. u. 742 E.

Jordansmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wassermühle, zu Zobten gehörig.

Jorgeneder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Galla u. Fürstenzell.

Jorisch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler bei Pettau, an der Pösnitz.

Jork (Oster- u. Wester-), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf u. adeliges Gut, Oster-Jork mit 64 H. u. 404 E. u. Wester-Jork mit 48 H. u. 342 E., bildet einen Flecken u. hat einen Arzt, Landchirurg, 4 Advokaten, 2 Schulen u. 4 Lehrer.

Jorlauken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-kölmer Gut mit 2 H. u. 27 E.

Josbach, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Pfarrdorf mit 81 H., 591 E. u. 2 Mühlen.

Joscht (Swet-), Oesterreich, Steiermark, s. **St. Jodok.**

Josea, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in d. Pfr. Palding.

Josefowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 3 H. u. 12 E.

Josefowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Vorwerk mit 1 H. u. 4 E.

Josele Hütte, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Altenau.

Josen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. bei Vogt.

Josenbäuerle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 9 E. bei Haßlach.

Josenburg, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgtei Meldorf, Hof mit 2 H., 12 Einw. und Mühle.

Josenhalde, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 E. bei Bodnegg.

Josenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 26 E. bei Frickenhofen.

Joseph (St.), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Einöde mit 1 Familie u. Kapelle bei Rocking.

Joseph (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Chotiebor, obrigkeitl. Glasfabrik, zu Gilem geh.

Joseph (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Hof bei Salzburg mit Kapelle.

Joseph, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler in d. Gem. Leobl-thal, an der Straße nach Laybach.

Joseph (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Kirche bei St. Paul u. Rabenstein.

Joseph (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Cilli, Kirche mit Benefizium, $^1/_2$ St. v. Cilli.

Joseph (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Marburg, Kirche an der Drau, bei Marburg.

Joseph (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Wegmauthamt bei Windischfeistritz.

Joseph (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Kirche bei Schwanberg.

Joseph (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Dorf mit Schule, 100 H. u. 450 E.

Joseph (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gratz, Gut u. Schloß, 1 St. v. Gratz.

Joseph (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Gut, Schloß u. Staatsherrsch., östl. v. Stainz.

Joseph (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Kirche in Ridnaun.

Joseph (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit 130 E. u. Kirche bei Leuchtenberg.

Joseph (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Kirche bei Larschach und Toblach.

Josephat, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 6 H. u. 33 E.

Josephat, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 1 H. u. 24 E.

Josephenburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Weiler mit 10 H. u. 50 E. in d. Pfr. Karlskron.

Joseph Grudscheit (Szaulen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 6 H. u. 36 E.

Josephhof (Jozefowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 3 H. und 39 E.

Josephidorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Rumburg, Dorf mit 46 H. u. 269 E.

Josephidorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf an der böhmischen Gränze und zur böhmischen Herrschaft Rumburg gehörig.

Josephihof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Wosek, s. **Dilj**.

Josephin (poln. Wystep), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 22 H. u. 200 E.

Josephina, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Meierei mit 2 H. u. 30 E.

Josephinenhof, Holstein, Patrimonialger. Deutsch-Nienhof, Meierhof mit 10 E. bei Rendsburg.

Josephinenhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Preitenstein, herrsch. Glasfabrik bei Plachtin.

Josephinenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Reichenberg, Dorf mit 10 H., Branntweinbrennerei und Schönfärberei.

Josephinenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Solnitz, Eisenwerk bei Skuhrow.

Josephinen-Thal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Abbau mit 1 H. u. 3 E.

Josephinhof, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 3 H. u. 28 E.

Josephka (Josefka), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk, zu Kamienitz gehörig.

Josephowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Theil, zu Wischinhauland gehörig.

Josephowo (Jotulikie), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 11 H. u. 78 E.

Josephsbad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideikommißherrsch. Tetschen, Badhaus bei Obergrund.

Josephsberg, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Sigmaringen, Kapelle bei Sigmaringen auf schönem Alpberge, wohin hübsche Anlagen führen.

Josephsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Rotte mit 25 zerstr. H. an der Mariazellerstraße.

Josephsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Gratz.

Josephsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Weiler bei Schwanberg.

Josephsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, aufgehobenes Hieronymitanerkloster, 1695 gegründet, mit schöner Kirche und einem Bade.

Josephsberg, auch **Ligielki**, Preußen,

Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. u. 9 E.

Josephsberg, auch **Josephsbruch**, Preussen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 1 H. u. 14 E.

Josephsberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 4 H. u. 31 E.

Josephsberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 10 H. u. 69 E.

Josephsburg, Bayern, Oberb., Ldg. München, Schloß zu Berg am Laim in d. Pfr. Baumkirchen, hat 13 E.

Josephsburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kais. kön. Kameral-Herrsch. Pardubitz, s. **Eichelburg**.

Josephsburg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Hraban, Kolonie mit 26 H. u. 157 E.

Josephschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gmünd, Dorf mit 38 H. bei Gmünd.

Josephsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Stift Kloster Neuburg, Dorf am Kahlenberge mit 27 H. in d. Pfr. Heiligenstadt.

Josephsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, 6 einz. H. bei Etzen.

Josephsdorf (Swoboda Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideikommißherrsch. Sehuschitz, Dorf mit 49 H. u. 324 E., Meierhof und Schäferei.

Josephsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Bürgstein, Dorf mit 51 H., 265 E., Brettsäge u. Mühle.

Josephsdorf (Jozefow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Pernstein, Dominikalansiedlung mit 36 H. u. 202 E.

Josephsdorf (Jožefow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Göding, Dorf mit 43 H., 250 E. u. Meierhof.

Josephsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Königsberg, Dorf, von Troppauischen Orten umgeben und dem Grafen von Wilczek geh.

Josephsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 13 H. u. 96 E.

Josephsdorf (Josaphat), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 35 H. und 170 E.

Josephsgrube (und Leonhardsgrube), Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Schiefersteingrube, Berg-A. Kaiserslautern.

Josephsgrund, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Kolonie mit 13 H. u. 69 E.

Josephshöhe, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Stavenhagen, Taglöhnerhaus mit 12 E.

Josephshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 14 H. u. 116 E. in der Pfarrei Premenreuth.

Josephshof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Leoben, Hof bei Leoben.

Josephshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 1 H. und 10 Einw.

Josephshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Vorwerk zu Kattersee geh.

Josephshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk zu Simsdorf geh.

Josephshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Wielopole geh.

Josephskapelle, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Kirche bei Baisweil.

Josephslust, Bayern, Schwaben, Landg. Krumbach, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Niederraunau.

Josephslust, Hohenzollern-Sigmaringen, A. Sigmaringen, fürstl. Jagdschloß mit 9 E. in der Mitte eines 5000 Morgen großen Thiergartens.

Josephsruhe, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 32 H. und 237 E.

Josephstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, königl. Freistadt und Festung am linken Ufer der Elbe mit 15 Militär- und 53 Civilgebäuden, regelmäßigen Straßen, 5 Kasernen, Spital, Zeughaus, Mühle, Pfarrkirche, Spitalkirche, 2 Jahr- und Viehmärkten, Wochenmarkt und 1704 Einw. Die Stadt wurde 1781—87 an der Stelle des Dorfes Pleß angelegt und zu Ehren des Erbauers Joseph II. so benannt. Die Festungswerke liegen zu beiden Seiten der Elbe.

Josephstadt, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodialherrsch. Königsfeld, Dorf mit 66 H. und 979 E.

Josephsthal (Hachl), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Schliersee.

Josephsthal, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Dorf bei Schwertberg.

Josephsthal (Josephithal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Chlumetz, Eisenwerk mit 5 H., 1 Hochofen und Schichtmeisterswohnung, 1 Zainhammer und Hammermeisterswohnung, 1 Dominicalmühle mit Brettsäge und 2 Dominicalhäusern.

Josephsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißherrschaft Morchenstern, Dorf mit 71 H., 455 E. und Schule, Compositions-Glasperlen- u. Lusterstein-Fabrik, 10 Glasschleifmühlen, mehreren Glas- und Perlenarbeitern und Handelsleuten, 1 Mühle u. 4 Wirthshäusern.

Josephsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 11 H., 127 Einw. und einer Glasfabrik, welche 57 Personen beschäftigt.

Josephsthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Buchenstein, Glasfabrik und einige Häuser bei Reisnig.

Josephsthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glaz, Kolonie zu Königshain geh. mit 11 H. u. 68 E.

Josephsthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glaz, Kolonie zu Mülke geh. mit 20 H. und 107 E.

Josephsthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie zu Deutsch-Pieker geh.

Josephsthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Kolonie mit 6 H. und 27 Einw.

Josephswille, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Bensen, Dorf mit 26 H. und 134 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Bensen.

Josereite, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Petersthal.

Joses, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. bei Eberhardszell.

Joslowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Jaschlowitz**.

Joß(a), Churhessen, Provinz Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Dorf mit 44 H., 406 E. und 2 Mühlen in der Pfarrei Altengronau.

Jossa, Churhessen, Prov. Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Großenlüder, Dorf an der Jossa mit 64 H. u. 495 E.

Josserndorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, kath. Pfarrdorf mit 39 H. und 260 E.

Joßhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kath. Pfarrdorf mit 47 H. und 212 E.

Jossmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Mühle bei Münster.

Jost (St.), Oldenburg, s. **St. Jost**.

Jost (St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, 1 Haus zu Biwer geh. mit 6 Einw.

Jostberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfurth, Weiler mit 1 Kapelle, 7 H. und 56 Einw.

Jostenhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 1 Haus mit 4 Einw.

Josten-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Alt-Ley geh.

Josthal, Baden, Seekr., A. Neustadt, Weiler mit 46 H. und 506 E., geh. dem Fürsten von Fürstenberg.

Josthof (St. Jost), Sachsen-Weimar-Eisenach, A. Crayenberg, Hof mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Frauensee.

Josueck, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 9 E.

Jourkowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Chatoullen-kölmer Gut mit 24 H. und 148 E.

Jourlauken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, kölmer Gut mit 1 H. und 19 E.

Jourlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Freigut mit 5 H. und 58 E.

Jovaine, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler bei Laufen.

Jovels (Hohen-), Hannover, s. **Hohen-Jovels**.

Jovem, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Tamp.

Joven (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 10 E.

Jozefka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Kaminietz geh.

Jozefka, auch **Jozefowka**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 12 H. und 107 E.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit 24 H. und 164 E.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie mit 1 H. und 9 E.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 4 H. und 42 E.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Vorwerk mit 1 H. und 6 Einw.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Vorwerk mit 1 H. und 12 E.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 1 H. und 4 E.

Jozefowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Kolonie mit 24 H. und 116 E.

Jozephowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Kolonie mit 7 H. und 48 E.

Jozephowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 29 H. und 139 E.

Ipatleuken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Hauptgut mit 2 H. und 40 Einw.

Ipfdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. St. Florian, Dorf bei Asten.

Iphofen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Bibart, Stadt mit 348 H., 2069 E., 3 Kirchen, Wein- und Getreidebau, Bürgerspital und 3 Mühlen.

Ippenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Holzhausen.

Ippenburg, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, adel. Gut mit 7 H. in der Pfr. Essen.

Ippendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Dorf mit 65 H. und 307 E.

Ippenried, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 19 E.

Ippenschied, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 28 H. und 193 E.

Ippensen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Dorf an der Leine mit 10 H. und 66 E.

Ippensen, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Ippensen**.

Ippenwarf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, 1 Hof in der Pfr. Simonswalde.

Ippertshausen, Bayern, Oberb., Landg. Aichach, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Gallenbach.

Ipperts-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rotenburg II., Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Beenhausen.

Ippesheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Markt mit 139 H., 728 E., 2 Kirchen, 5 Mühlen, Freifrau von Wöllwarthschem Ptrgr. I. und vortrefflichem Obst- u. Dinkelbau.

Ippesheim, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Wöllstein, Dorf mit 18 H. u. 120 E., Kirche, Rathhaus und 2 Mühlen mit 8 Einw.

Ippichen, Baden, s. **Gippichen**.

Ippingen, Baden, Seekr., A. Donaueschingen, Pfarrdorf mit 64 H. und 362 E.

Ippinghausen, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Dorf mit 96 H., 554 E. und 9 Mühlen in der Pfr. Leckringhausen.

Ipplendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 1 kath. Pfarrkirche, 26 H. und 112 E.

Ippmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Wassermühle mit 2 H. und 17 E.

Iprump, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Dorf mit 41 H. und 287 E.

Iprump (Yprump), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Gut mit 9 E.

Ipse, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Pfarrdorf unweit der Milde mit 48 H. und 143 E.

Ipsheim, Bayern, Mittelfranken, Landg. Windsheim, Markt mit 121 H., 808 E., 2 Kirchen, 1 Mühle, Gypsgruben und Obst- und Dinkelbau. In der Nähe liegt das Bergschloß Hoheneck.

Ipshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 47 E.

Ipthausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, kath. Kirchdorf mit 42 H., 188 E. und 1 Mühle in der Pfarrei Königshofen. Ist eigentlich Vorstadt von Königshofen.

Iptingen, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 860 E.

Ipwege, Oldenburg, Kr. und Ldg. Oldenburg, Dorf mit 19 H. und 135 E.

Ira (St.), Oesterreich, Steiermark, s. **St. Gertraud.**

Irach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 34 Einw. in der Pfarrei Außernzell.

Iran, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf mit Kirche bei S. Faustino.

Iratice (Iratitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Gdossau, Dorf mit 20 H. und 172 Einw.

Irava, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhaag, Weiler bei St. Leonhart.

Irber, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Irbersdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 16 E.

Irbersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Dorf mit 40 H. und 229 E. bei Arnsdorf.

Irchenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit Kapelle, 6 H. und 27 E. in der Pfr. Hochzell.

Irchendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Weiler bei Friedau u. Malleck.

Irchenreuth (Irchenrieth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Weiden, Kirchdorf mit 31 H. und 218 E. in der Pfr. Micheldorf.

Irching, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Dorf mit 39 H. und 245 E. in der Pfr. Aigen.

Irchwitz, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Dorf an der Gölzsch mit 33 H., 200 E. und 4 Mühlen nebst 1 Papiermühle.

Irdelen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 4 H. und 25 E.

Irdning, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Marktflecken mit Pfarrei, Landgericht, 3 Jahrmärkten, Kapuzinerkloster, 60 H. und 370 E.

Irdning (Alt-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf mit 51 H. und 280 E.

Irenkam (Irrnkam), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. u. 19 E. in der Pfr. Söllhuben.

Iresing (Irnsing), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 77 H., 422 Einw., Schloß, 2 Mühlen und v. Schleichschem Ptrgr. II., in der Pfr. Hienheim.

Iřetitz (Siřetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrsch. Wällischbirken, Dorf mit 16 H., 54 E. und Meierhof.

Irfersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Pfarrdorf mit 56 H., 300 E., Hopfenbau, Waldung u. 1 Sandgrube. In der Gegend findet man Versteinerungen.

Irfersgrün, Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 99 H., Rittergut und 616 Einw.

Irgarting (Irgading), Bayern, Oberb., Herrschgr. Prien, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Prien.

Irgen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit Kirche bei Hönigstein.

Irgen (St. Swet Jurje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laak, Dorf mit 16 H. u. 90 E.

Irgenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Weiler bei Obermureck.

Irgenhaus, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 6 E.

Irger, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Andrichsfurth.

Irgersdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, A. Stolpen, Dorf bei Wilthen mit 25 H. und 112 E.

Irgertsheim, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Kirchdorf mit 53 H. und 267 E. in der Pfr. Pottenhofen.

Irgetshofen, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Deuerling.

Irging, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 9 H. und 42 E. in der Pfr. Kirchberg.

Irgisdorf, Bayern, Schwaben, Ldgr. Kaufbeuren, kath. Weiler mit 7 H., 40 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Ingenried.

Irglacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 1 Vorwerke, 10 H. u. 114 E.

Iringsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Starhemberg, Dorf in der Pfr. Pram.

Iřitz (Gjřicė), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Allodialherrsch. Hösting, Dorf mit 20 H. und 159 E.

Irkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Koschentin geh.

Irl, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Dorf mit 15 H. und 79 E. in der Pfarrei Oberbergkirchen.

Irl (Irrl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 11 H. und 95 E. in der Pfr. Sarching.

Irlach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Teisendorf.

Irlach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Winhöring.

Irlach (Erlach), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler bei Kirchberg mit 8 H. und 28 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Irlach (Erlach), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. bei Rückstetten.

Irlach, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. in der Pfarrei Anger.

Irlach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 18 Einw. in der Pfarrei Fraßdorf.

Irlach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde bei Erlstätt mit 8 Einw. in der Pfarrei Haslach.

Irlach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler bei Holzhausen mit 2 H. u. 9 E. in der Pfr. Vachendorf.

Irlach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Schönstätt.

Irlach (Außern), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfr. Schwarzach.

Irlach (Innern), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schwarzach.

Irlach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Irlach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 11 E., ½ Stunde von Gangkofen entfernt.

Irlach, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Irlach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Windberg.

Irlach (Irrlach), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Viechtach.

Irlach (Irrlach), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Geiersthal.

Irlach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 11 E. bei Holzhausen.

Irlach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Wackersdorf.

Irlach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 37 H. und 244 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Irlacher, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Unterneukirch.

Irlacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter Kanning.

Irlachhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Metten.

Irlbach, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 11 E. bei Waldhausen.

Irlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 90 H., 600 Einw., Graf Brayschem Ptrgr. II., Schloß und Kapelle.

Irlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit Kapelle, 9 H. und 80 Einw. in der Pfr. Hahnbach.

Irlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 8 H. und 45 E.

Irlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrort mit 8 H., 34 E., Schloß und Mühle.

Irlberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, 15 zerstr. liegende Häuser mit 84 E. in der Pfr. Anger.

Irlberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E. bei Konzell.

Irlberg (Irlberger), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altenfrauenhofen.

Irlbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler am Frauenforste mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Saal.

Irlbrunner Häusel, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 1 Familie in der Pfarrei Kelheim.

Irlen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Hilickhausen geh. mit 3 H. und 18 E.

Irlen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Höfe mit 3 H. und 23 E.

Irlen (Furker), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 6 Einw.

Irlen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 E.

Irlenborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 24 H. und 119 E.

Irlenbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 17 H. und 77 E.

Irlenfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 2 H. und 12 E.

Irlerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 8 H. und 63 E.

Irlermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 7 E.

Irlesberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Irleswimm, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Irlhaus (Erlhäusl), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde zu Oberzetling geh. in der Pfr. Rimbach.

Irlheim bei Irl (Irlham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Irlheim, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Obing.

Irlheim (Irlham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler bei Schambach mit 4 H. und 24 E.

Irlheim, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler bei Triftern mit 2 H. und 16 Einw.

Irlhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfarrei Schwarzach.

Irling, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Irling, Bayern, Oberb., Herrschgr. Prien Einöde mit 6 E. bei Walkerting.

Irling, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler bei Arnsdorf mit 2 H. und 14 E.

Irling, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde bei Ratiszell.

Irling (Irrling), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadt am Hof, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Wörth.

Irlingshofen, Bayern, Schwaben, Landg. Immenstadt, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Irlmauth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Einöde bei Irl mit 5 E. in der Pfarrei Barbing.

Irlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 12 E. bei Königsfeld.

Irlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Ratenberg.

Irlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H., 13 E. und Mühle in der Pfr. Wiesenfelden.

Irlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Schwarzach mit einer Mühle.

Irlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einödmühle mit 7 Einw. in der Pfarrei Windberg.

Irlmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der kleinen Laber mit 5 E.

Irlsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde zwischen Nöham und Neuhofen.

Irlstock (Irlstuck), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Röttenbach.

Irmelshausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, ev. Pfarrdorf mit 92 H., 390 E., 2 Schlössern, Freiherr v. Bibraschem Ptrgr. I. (Sitz zu Kleineibstadt), Mühle, Gemeindewaldung, Schäferei u. Bierbrauerei.

Irmenach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, Pfarrdorf mit 91 H. und 449 E.

Irmenseul (Armseul), Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 37 H. in der Pfr. Woltershausen.

Irmerode, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 19 E.

Irmgerteichen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kathol. Pfarrkirche, 30 H. und 230 E.

Irmtraut, Nassau, A. Rennerod, Dorf mit 73 H. und 445 E.

Irnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Irnetsed, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Altenhof, Dorf und Pfarrei Pfarrkirchen.

Irnfrieder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Irnfritz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Wildberg, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Trabernreith.

Irngarting, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Stambheim.

Irnharding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Dorf in der Pfarrei Gunskirchen mit Schloß, 26 H. u. 190 E.

Irnich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 10 H. u. 41 E.

Irnkofen (Irrenkofen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 18 H., 113 E. u. 3 Mühlen in der Pfr. Aufhausen.

Irnsfelden, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 17 H. u. 84 E. in der Pfr. Tegernbach u. Bochum.

Irrach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in der Pfr. Baierbach.

Irrach (Am, Ober- u. Unter-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, 3 Weiler in der Pfr. Pichl.

Irrating, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler an der Donau mit 2 H., Ziegelhütte u. 18 E. in der Pfr. Mading.

Irrating (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 5 E. und Ziegelhütte bei Grasselsing.

Irrbübel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Weiler, zum Bezirke Landsberg in Marburg gehörig.

Irreck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Irrel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 katholischen Pfarrkirche, 91 H. u. 586 E.

Irrenberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Weiler mit 14 E.

Irrendorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 560 E.

Irrenhüll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. u. 30 E. in d. Pfr. Burglengenfeld.

Irrenöd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfarrei Heiligenberg.

Irrenprechting, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattiahofen, Dorf mit 15 H. u. 65 E. in der Pfr. Auerbach.

Irresberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Irresdorf (Jeresdorf, Lsstin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 14 H. u. 142 E.

Irresheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 46 H. u. 227 E.

Irresheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Weiler mit 6 H. u. 41 E.

Irrgang, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, zerstr. Dorf, im hohen Gebirge liegend.

Irrgang, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, kölmer Dorf mit 9 H. u. 96 E.

Irrgang, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf bei Oberlauterbach.

Irrgrund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Semil, 11 H., ein Theil von Polaun.

Irrhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, kathol. Pfarrdorf mit 3 Wassermühlen, 34 H. u. 268 E.

Irrhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 7 E. bei Holzhausen.

Irring, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Roßdorf.

Irring, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Schnaitsee.

Irring, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfarrei Heining.

Irrlach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde bei Pürkwang.

Irrlach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf am Afritzbache.

Irrlach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf im Vikariate Nußdorf.

Irrlahüll, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kathol. Kirchdorf mit 32 H., 175 E. u. Pfarr-Curatie.

Irrlau, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde nächst der Straße von Ampfing nach Neumarkt.

Irrleben, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstedt, Pfarrdorf mit 58 H. u. 484 E.

Irrlen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. u. 12 E.

Irrlen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. u. 69 E.

Irrlesbrunn, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Weiler bei Griesenbach mit 4 H. und 26 E.

Irrlich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, kathol. Pfarrdorf am Einflusse der Wied in den Rhein mit 191 H. u. 1216 E.

Irrmoneberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Weiler bei Stattenberg.

Irrmonnsberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 26 E.

Irrmonnsweiler, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Heidenheim, Weiler mit 37 E.

Irrmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einödmühle mit 6 E. in der Pfarrei Tiefenbach.

Irrmuntinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit 5 H. u. 91 E.

Irrnbach (Irrabach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 12 H. u. 63 E. in der Pfr. Weidenbach.

Irrnberg (Irnberg), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Feldkirchen.

Irrnschnocke, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dörfchen mit 1 Freischoltisei, 10 H. und 64 E.

Irrnstatten, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Pischelsdorf.

Irrsee (Yrsee), Bayern, Schwaben, Landg. Kaufbeuren, Markt mit 66 H., 547 E., 2 Kirchen, 2 Jahr- und Viehmärkten, hat auch eine Kreis-Irrenheilanstalt und eine ehemal. Benediktiner-Reichsabtei.

Irrsing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchweiler mit 3 H. u. 20 E. in der Pfr. St. Georgen.

Irrsingen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit 14 H. u. 130 E.

Irrstorf, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf mit 56 H. u. 220 E. in der Pfr. Straßwalchen.

Irrthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler in der Pfr. Velden.

Irsara, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Bez. Enneberg, Höfe in der Gemeinde Abtei.

Irsch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 3 Höfe mit 1 Kapelle u. 33 E.

Irsch, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 1 kathol. Pfarrkirche, 102 H. u. 602 Einw.

Irsch, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 28 H. u. 179 E.

Irschen, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Weiler mit 6 H. u. 36 E. bei Bernau.

Irschenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 19 H., 137 E. und Frhr. v. Leoprechtingschem Ptrg. in der Pfarrei Haybach.

Irschenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Pfarrort mit 9 H., 38 E. und Obstzucht.

Irschengrund, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kathol. Dorf mit 33 H. und 173 E., in der Pfr. Oberreite.

Irschenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Kirchdorf mit 26 H. und 120 E., in der Pfr. Schäftlarn.

Irschenheim (Irschenham), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. u. 19 E. in der Pfr. Trostberg.

Irschenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 11 H. u. 47 E. in der Pfr. Hörezhausen.

Irscherhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Haus zu St. Medard geh.

Irschfelderhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, 1 Hof mit 16 E.

Irschnig, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 73 H. u. 220 E.

Irsen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 9 H. u. 31 E. Hierzu der Weiler Uckertseifen.

Irsen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 17 H. u. 97 E.

Irsen (Mittel-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 20 H. u. 88 E.

Irsheim (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 8 H. u. 68 E. in der Pfr. Fürstenzell.

Irsheim (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. u. 76 E. bei Fürstenzell.

Irsiglern (Girschiglen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Hohenfurt, 2 H. mit 13 E. in der Pfr. Rosenberg.

Irsingen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, evangel. Kirchdorf mit 24 H. und 126 E. in der Pfr. Auftkirchen.

Irsingen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Mönchsroth, evang. Dorf mit 24 H. u. 138 E. in der Pfr. Auftkirchen. Die in diesem Orte wohnenden königl. Gerichtsholden sind dem Landgerichte Wassertrüdingen (Mittelfranken) zugetheilt.

Irsingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kathol. Pfarrdorf mit 34 H. u. 262 E.

Irsingen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kathol. Einödhof mit 2 H., 20 E., 1 Kirche und Wertachbrücke, in der Pfarrei Irsingen.

Irslenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Mühle mit 11 E.

Irslingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Pfarrdorf mit 642 E. und Ruine der Stammburg der Herzoge von Ueßlingen.

Irsöd, Bayern, Niederb, Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E., ¾ St. von Fürstenzell entfernt.

Irtenberg, Bayern, Unterfranken, Landg. Würzburg, königl. Forstwartei mit 2 H. u. 18 E., in der Pfr. Kleinrinderfeld, Gemeinde Kist, hat große Waldungen.

Irtschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf an der Gurk bei Neustädtl.

Irzenietz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Teschen, Dorf an der Olsa, bei Lischna.

Isaak (Isack), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde.

Isabellengrün, Reuß-Greiz, Amt Burgk, fürstl. Kammergut mit einem abgebauten Hause und Försterwohnung, 2 H. u. 11 E.

Isabellenkirche, Hessen, s. **Bellerkirche.**

Isar (Isaar), Bayern, Oberfranken, Landg. Hof, evangel. Kirchdorf mit 35 H., 180 E., Mühle und Ptrg. I. der v. Plothoschen Relicten, in der Pfr. Töpen.

Isarau, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf mit 23 H. u. 154 E. in der Pfarrei Aholming.

Isareck, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 8 H., 60 E., Schloß mit Kapelle, Brauhaus, Jagdhaus, in der Pfarrei Volksmannsdorf.

Isarhofen (Kurz-), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Pfarrort mit 5 H. u. 36 E.

Isarhofen (Lang-), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Kirchdorf mit 59 H. u. 410 E. in der Pfr. Kurz-Isarhofen.

Isarhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. u. 26 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Isarmünd, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. u. 38 E. in der Pfr. Seebach.

Isbitz (Izbice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrsch. Křiwsaudow, Dorf mit 20 H. u. 113 E.

Ischdaggen (Groß-, Meszken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Bauerdorf mit 32 H. u. 214 E.

Ischdaggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 19 H. und 122 E.

Ischdaggen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 16 H. u. 110 E.

Ischdaggen (Storgallen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 11 H. u. 102 E.

Ischdaggen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Pfarrdorf mit 25 H. u. 205 E.

Ischdaggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 12 H. und 112 E.

Ischebecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 3 H. u. 80 E.

Ischel (Ischl), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchdorf mit 15 H. u. 62 E. in d. Pfr. Seeon.

Ischel (Ischl), Oesterreich, Ober-, Traunkr., landesfürstlicher Markt und Hauptort eines Distriktskommissariats, 1588 Fuß über dem Meere, liegt an beiden Seiten der Traun und hat 260 Häuser, 1930 E., ein Salzverwesamt, Postamt, plastische Vorstellungen von Franz Kroll, gute Holzrechen, eine Hängebrücke über die Trau, Mühle, Sägewerk, Schlößchen, Schießstätte, Spital, schöne Pfarrkirche, gute Badeanstalten und schöne Spaziergänge. Neben der sehr reichhaltigen Saline befindet sich die seit 1821 sehr gut eingerichtete Soolbadeanstalt. Das Wasser enthält in 100 Gemengtheilen:

		der Soole	der Mutterlauge
Salzsaures	Natron	25,73 Gr.	24,58 Gr.
do.	Kalk	0,09 —	—— —
do.	Bittererde	0,82 —	1,45 —
Schwefels.	Natron	0,56 —	1,39 —
do.	Kalk	0,13 —	0,02 —
do.	Bittererde	0,21 —	0,26 —
Wasser	. . . . .	72,40 —	72,00 —
Verlust	. . . . .	0,06 —	0,30 —
		100,00 Gr.	100,00 Gr.

Professor Meißner fand in 100 Theilen der Soole: Küchensalz 216,44 Gr., salzsaure Bittererde 16,21, schwefelsaure Soda 18,35, Kieselerde 2,00, Brom als hydrobromsaures Salz 2,04 Gr. — Außer der Salzsoole ist im Maria-Theresiastollen des Ischler Salzbergs noch eine natürliche Schwefelquelle, die in 16 Unzen enthält:

Salzsaures	Natron	44,320 Gr.
Schwefels.	do.	12,320 —
do.	Talkerde . . .	1,440 —
do.	Kalkerde . . .	1,120 —
Kohlensaure	Talkerde . . .	0,960 —
do.	Kalkerde . . .	0,160 —
		60,320 Gr.

Kohlensäure u. Hydrothionsäure ist unbestimmt. — Der beim Auslaugen der Kohlensäure zurückbleibende Mineralschlamm enthält nach Meißner: 56,20 Theile Schwefel, 26,88 Th. Kieselerde, 4,17 Th. Alaunerde, 3,09 Th. Kalkerde, 0,84 Bittererde, 2,50 Eisenoxydul, 6,32 Th. Bitumen und Verlust. — Die hiesige Soole hat dieselben Eigenschaften, wie die übrigen Soolquellen, und wirkt sie noch stärker wegen des großen Reich-

thums an Kochsalz und Brom. — J. bekam 1392 Handelsfreiheit und 1466 Marktrechte und litt 1675 — 1678 und 1772 durch die Pest. — Der Distrikt Ischel umfaßt 2 Märkte, 20 Dörfer, 820 Häuser, 5200 Einwohner, 4 Dominien, 2 Pfarreien und 9 Gemeinden.

Ischenrode, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Dorf mit 24 H. in d. Pfr. Bremke.

Ischgl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Dorf und Sitz eines Landgerichts, Hülfszollamts und Grenzwachepostens am rechten Ufer der Trisanna mit Pfarrkirche, 58 H. u. 317 E., hat als Gemeinde 112 H. und 599 E. und kommt schon 1104 vor. Das Landgericht Ischgl u. Galtür hat einen Flächenraum von 4,35 □Meilen, liegt sehr hoch und kalt und enthält in drei Gemeinden 235 Häuser, 329 Familien und 1232 Einwohner.

Ischhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 14 H. u. 80 E., 1 St. von Neumarkt entfernt.

Ischia, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Pergine, Dorf mit 300 E., am See Caldonazzo.

Ischlaudszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirt. Dorf und Unterförsterei mit 30 H. u. 312 E.

Ischow (Gischow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Chotowin, Einschicht bei Jedlan mit Meierhof und 2 Mühlen.

Ischpelt, Luxemburg, s. **Tarchamps.**

Isdepka oder **Neumühle,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Abbau mit 1 H. u. 10 E.

Isehorn, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ritterhude, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Scharmbeck.

Isel, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Krugszell.

Isel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Postmünster.

Iselberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Bez. Lienz, Dorf mit 31 H., Kirche u. 233 E.

Iselersheim, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Bremervörde.

Iselmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Mühle an einem in die Iller fallenden Bache, mit 6 E.

Iselshausen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Dorf mit 410 E.

Isen bei Buchbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Buchbach.

Isen, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Markt mit 142 H. und 690 E., ehemaliges Diaconatstift.

Isenach (Issenach), Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hof mit 18 E. in der Pfarrei Weidenthal.

Isenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 Häuser mit 6 E.

Isenbretzhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 19 E. in d. Pfr. Stiefenhofen.

Isenbruch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Dorf mit Frucht- und Oelmühle, 47 H. und 228 E.

Isenbrunn, Bayern, Mittelfranken, Landg. Kipfenberg, kathol. Weiler mit 7 H., 30 E. u. 1 Mühle, in der Pfr. Pfahldorf.

Isenbügel (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 48 E.

Isenbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Pfarrdorf mit 100 H., 789 Einw. und adeligem Gute, Försterei, Steuerbinnenreceptur und Mühle.

Isenburg, Hessen, s. **Neu-Isenburg.**

Isenburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 1 H. u. 15 E.

Isenburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Flecken am Einfluß des Isenbachs in den Saynbach, mit 1 kath. Pfarrkirche, 5 Mehl-, 1 Schneide- u. 1 Oelmühle und mit dem Hofe Ebenfeld, 141 H. und 535 E. Bei dem Orte liegen die Ruinen des Schlosses Isenburg, dem Stammhause der Grafen gl. Namens.

Isenburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Rittersitz und Hof mit 2 H. u. 16 E.

Isenburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. u. 38 E.

Isenburg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Horb, Dorf mit 400 E.

Isendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Bauerschaft mit 38 H. u. 204 E.

Isengarten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Hof mit 3 H. u. 17 E.

Isengau (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Altötting, Namen mehrerer Weiler u. Einöden, durch welche sich die Isen zieht, bei Winhöring.

Isengraben, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Dorf mit 40 H. u. 220 E.

Isenhagen, Hannover, Lüneburg, Amtsort und Pfarrdorf mit 11 Häusern, an der Emme, erhielt 1243 ein Mönchskloster, das 1265 mit Nonnen besetzt wurde. 1259 war es abgebrannt. Jetzt hat das 1540 säcularisirte Kloster eine Aebtissin u. 14 Conventualinnen. Das Amt Isenhagen umfaßt 585 H. und 4558 E.

Isenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in d. Pfr. Rohrenfels.

Isenkrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Meierei mit 1 H. u. 38 E.

Isenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einödmühle mit 10 Einw. in der Pfarrei Heldenstein.

Isens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 12 H. u. 100 E.

Isensee, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osten, Bauerschaft mit 164 H. u. 918 E.

Isenser-Wisch, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler mit 6 H. u. 37 E.

Isenstädt, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Dorf, bildet mit der Ortschaft Buttinghausen eine Gemeinde mit 360 H. und 1440 E.

Iser (Buchberg, Wilhelmshöhe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Friedland,

21 zerstr. Häuser mit 134 E.; die Wohnungen heißen Bauden oder Iserhäuser.

Isera, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Roveredo, Pfarrdorf an der Etsch bei Roveredo mit 1088 E., vortrefflichem Weinbau, einer Burg und römischen Ueberresten.

Iserau, auch **Nieczonka,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 22 H. u. 123 E.

Iserbecka, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf an der Elbe mit Windmühle, 15 H. u. 90 E.

Iserbrook, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, 2 Häuser in der Pfarrei Lamstedt.

Iserhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, einige Häuser zu Flinsberg geh.

Iseringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 21 H. u. 170 E.

Iserlohn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis zwischen Dortmund, Hamm, Arnsberg, Altena und Hagen mit 6,04 □Meilen Areal, 3 Städten, 1 Freiheit, 174 Dörfern und Höfen und 36,889 E., ist gebirgig, daher auf den Höhen zum Feldbau weniger geeignet, jedoch in den Thälern fruchtbar; liefert Eisen, Galmei, Alabaster, Kalk-, Mauer- und Bruchsteine und ist reich an Fabriken und Gewerben. Man hält 1988 Pferde, 5,052 Stück Rindvieh, 4775 Schafe, 3254 Ziegen u. 3954 Schweine. — Die Kreisstadt Iserlohn liegt in einem Thale, am Bache der Baaren, hat Mauern, 4 Thore, 1 Vorstadt, 5 Kirchen u. Kapellen, lateinische Schule, Armen- und Waisenhaus, Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Post, 1 Buchhandlung und Buchdruckerei, 850 Häuser u. 10,752 Einwohner. Iserlohn liefert eine Menge der verschiedensten Kunsterzeugnisse, besonders in Messing, Bronze und Eisen, Meublesbeschläge, Schlösser, Nadeln, Schnallen, Fingerhüte, Panzer, Draht, Reitzeuge, plattirte Waaren und vortreffliche Graveurarbeiten, auch sind in der Nähe und hier Seiden-, Tuch- und Bandfabriken, Lederfabriken, Bleichen, Papierfabriken, Schmelzöfen, Zinkhütten, Drahtmühlen, Latunhämmer. Man hält 6 Jahr- und Viehmärkte. In J. ist eine Freimaurerloge und in der Nähe steht ein eisernes Kreuz als Denkmal der Befreiung Deutschlands von napoleonischer Herrschaft. J. ist schon seit alten Zeiten bekannt durch seine Gewerbsthätigkeit, erhielt im 13. Jahrhunderte Stadtrechte und litt 1510, 1530, 1652, 1677, 1685 und 1712 durch Feuer.

Iserloy, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Wildeshausen, Bauerschaft mit 6 H. u. 43 E.

Isernhagen, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Vogtei und Pfarrdorf, bestehend aus 4 Ortschaften, Farster- mit 48 H., Kircher- mit 68 H., Niedernhager- mit 63 H., Hohenförster-Bauerschaft mit 73 H., zusammen 1584 E. Die Einwohner haben viele Brauereien.

Isernschnibbe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Rittergut an einer Insel gelegen, die von dem Lausebach, Goldbach und der Milde, die sich hier vereinigen, gebildet wird, mit 1 Mutterkirche, 1 Haus und 27 E. Hierzu gehört die Burgmühle.

Isert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 13 H. u. 89 E.

Iserz (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Hof bei St. Leonhard und Ulrichsberg.

Isgazhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 17 E.

Isgier, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Weiler mit 11 H. u. 70 E. in der Pfr. Bleistein.

Isidor (San), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Ranziano, Kirchweiler bei Venischia.

Isidor (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, Badanstalt bei Botzen.

Isigatweiler, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Achberg, Weiler mit 8 H. und 25 E. bei Esseratsweiler.

Ising, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Weiler mit 4 H. u. 28 E., in der Pfr. Truchtlaching. Liegt östlich von Chiemsee.

Ising, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 67 H. u. 320 E.

Isingdorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Halle, Bauerschaft mit 147 H. u. 666 E.

Isingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Pfarrdorf mit 510 E.

Isinger, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit 32 H. u. 357 E.

Isinger, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Kämmereidorf mit Mutterkirche, 9 H. und 73 E.

Isingerode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Dorf an der Ecker, mit Mahl- u. Oelmühle, Schäferei, 21 H. u. 125 E.

Isingheim, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit 1 Kapelle, 18 H. und 116 E. Hierzu die Höfe Bockheim und Stert-hof.

Isingholt u. Nienberge, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Landgut zum Dorfe Nienberge gehörig.

Isingort, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Bauerschaft mit 54 H. u. 300 E.

Isingsmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Frucht- und Oelmühle zu Warburg gehörig.

Iskrzitschin (Ober- und Nieder-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Skotschau, zwei Dörfer mit Pfarrei und zwei Mühlen, westlich von Skotschau, an mehreren Seen.

Islak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf bei Kollobrath.

Isling (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Kirchdorf mit 25 H. und 55 E., in der Pfr. Hohengebraching (Niederbayern).

Isling (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler am Aubache mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Weinting.

Isling (Ißling), Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Pfarrdorf mit 46 H., 272 E. und 1 Kapelle.

Ismaning, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 137 H., 716 E., schönem Schloß, 2 Mühlen und Landsitz der Herzogin von Leuchtenberg.

Ismannsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 17 H. und 95 E. in der Pfr. Windsbach.

Isnegg, Baden, s. **Dietlingen.**

Isnothen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Dorf mit 5 H. und 34 E.

Isola, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capodistria, Pfarrdorf mit 2 Kapellen, Hafen am Meerbusen von Triest, 3000 E., Bad und vorzüglichem Ribollawein.

Isola (Corte d'), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pirano, Kirchdorf mit Kapelle.

Isola Morosini, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Monostero, Insel mit dem gleichnamigen Kirchdorfe bei Fiumicella, gebildet durch die Fiume Silobba u. den Canal Isoncello.

Isola (La longa), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Insel bei Galopon, vor Orsera.

Isoldenort, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Vorwerk zu Seifrodau geh.

Isorn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Georgen bei Tabor.

Isper, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rorregg, Markt mit 34 H., am Flusse gl. Namens im Isperthale.

Ispingrade, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 16 H. und 88 E.

Ispringen, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Pfarrdorf mit 131 H. und 1088 E.

Israelsdorf (Yssalsdorp), Lübeck, Burgthorsbezirk, Ldg. Lübeck, ein Gut innerhalb der Landwehr mit 21 H. und 220 E.

Issee (Auf der), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Haus bei Neustift, einst den Jesuiten in Innsbruck geh.

Issel, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf mit 2 Kapellen, 45 H. und 257 E.

Isselbach, Nassau, A. Diez, Dorf mit 22 H., 135 E. und Mühle.

Isselburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Stadt und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, an der alten Issel, mit einer kath. und 2 evang. Kirchen, 120 H., 958 E., Glockengießerei, Töpferei, 3 Jahrmärkten und der Eisenhütte Minerva. I. ist alt und wurde 1441 von Adolf von Cleve befestigt und mit Stadtrechten versehen.

Isselhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Hof mit 1 H. und 13 E.

Isselhorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Pfarrdorf mit 1 bedeutenden Torfstich, 1 Kram- und Viehmarkt, 249 H. und 1170 E. Dieser Ort ist wegen der Feinspinnerei berühmt, mit welcher ein starker Handel getrieben wird.

Issendorf, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Bargstedt.

Issendorf, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Bockum, Bauerschaft mit 2 Mühlen, 37 H. und 260 E.

Issermühle, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Mühle in der Pfr. Collenrade.

Isserode (Eisenroda, Ussenroda), Sachsen-Weimar-Eisenach, Kr. und Ldg. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Rittergute, 49 H. und 200 E.

Issersheiligen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 44 H. und 78 Einw.

Isserstedt, Sachsen-Weimar-Eisenach, Amt Jena, Pfarrdorf mit Försterei, 65 H. u. 228 E.

Issertshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 3 H. und 14 E.

Issigau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, evangel. Pfarrdorf mit 82 H., 496 E., Schloß, von Püttnerschem Ptrg. I, der Eisengrube Sibylla, Mahl- und Schneidemühle und Baumwollenmanufactur.

Issigheim (Ober-), Churhessen, Prov. Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Pfarrdorf mit 61 H. und 335 E.

Issigheim (Nieder-), Churhessen, Prov. Hanau, Kr. und Ldg. Hanau, Dorf mit 42 H. und 269 E.

Issing, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Kirchdorf mit 61 H., 306 E. im Ptrg. Windach u. der Pfr. Thaining.

Ißingen, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf mit 30 H., 2 Kirchen und 230 E., hat als Gemeinde 61 H. und 467 E.

Issnerberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 11 H. und 63 E. in der Pfr. Gestraz.

Issnerhalden, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Reutin.

Issnoilberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Laak, Weiler im Gebirge bei Laak.

Ißny, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Stadt mit 1863 E., Post, Schule, Nadel- und Fingerhutfabrik und Glashütte, ist alt und hatte ein Kloster. Früher war I. freie Reichsstadt.

Ißny Vorstadt, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Vorstadt von Ißny mit 282 E. und Schloß der Grafen v. Quadt.

Ißnyberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 37 E.

Isstraßen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Mühle bei Süsterseel.

Issum, Preußen, Reg.-Bez. Düsseldorf, Kr. Geldern, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 evang. und 1 kath. Pfarrkirche, 1 Jahrmarkte, Färbereien u. Töpfereien, 1 Seiden-Manufactur, in welcher seidene Tücher, Levantin, Stoffe, Sammt und Sammtband verfertigt werden, 132 H. und 914 E.

Istebna, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Jablonkau, Pfarrdorf am Ursprunge der Olsa.

Istein, Baden, Oberrheinkr., Amt Lörrach, Dorf am Rhein mit 91 H. und 436 E.

Isterbies, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf mit einem Rittergut an der Bache mit 31 H. und 169. E. Hierzu die

Istergiesel, Churhessen, Provinz Fulda, Kreis und Ldg. Fulda, Dorf mit 25 H. und 201 E.

Isthа, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Wolfhagen, Pfarrdorf mit 135 H. und 630 E.

Istrank, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Haus zu Seith geh.

Istrien, Oesterreich, Illyrien, Kreis im Triester Gubernium oder Küstenlande mit 85,95 □M. Areal, 366 Gemeinden, 24 Städten, 9 Märkten, 479 Dörfern, 35,936 Häusern und 212,000 E., so daß auf 1 □Meile 2476 Menschen wohnen. Es gibt 800,515 J. nutzbarer Boden, 586,267 J. Gras- und Weideland und 214,248 J. Waldungen. Er bildet die süwestl. Ecke von Illyrien und ist ziemlich arm. Seine Flüsse sind der Sdoba oder Ausfluß des Isonzo, der Quieto, Arsa und Risano. Die übrigen Verhältnisse sind schon unter Illyrien erörtert. I. besteht aus dem ehemaligen Kreise Mitterburg und dem venetianischen Antheile von I., der in neuerer Zeit damit vereinigt wurde.

Istrup, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit 44 H. und 327 E.

Istrup, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 29 H. und 209 E., gehört zur Bauerschaft Bründorf.

Istrup, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, kathol. Pfarrdorf mit 1 Unterförsterei, 89 H. u. 470 E.

Isums, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, 16 H. in der Pfr. Leerhafe.

Isvier, Oesterreich, Illyrien, A. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Zirkle, im Gebirge.

Iswanzen (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 24 H. u. 140 E.

Iswanzen (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf am Stainzbache mit 13 H. und 72 E.

Iswanzenberg (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 26 E. und 21 Gebäuden.

Iswanzenberg (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 37 H. und 160 E.

Isweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Weiler mit 7 H. und 24 E.

Iszdagehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 18 H. und 128 E.

Iszdaggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 6 H. und 36 E.

Itelhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 38 H. und 173 E.

Itensberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 12 H. bei Egg.

Iterberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, ein Hof mit 6 E.

Itkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Gitkau.**

Itlingen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Landhaus zu Forsthovel gehörig.

Itschenöd, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Halsbach.

Itschina (Cyčina), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodherrsch. Alt-Titschein, Dorf mit 57 H. und 463 E.

Itsching, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei Halsbach.

Ittel, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 211 E. Hierzu der Weiler Kyll.

Ittelhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Kirchdorf mit 39 H., 187 E., 1 Benef. und gräfl. von Holsteinschem Ptrg. 1, in der Pfr. Waldkirchen.

Ittelsburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Kirchdorf mit 25 H. und 136 E. in der katholischen und evangelischen Pfarrei Grönenbach.

Ittenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, katholisches Pfarrdorf mit 84 H. und 456 E.

Ittenberg, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 78 E.

Ittendorf, Baden, Seekr., A. Meersburg, Pfarrdorf mit 40 H. und 225 E.

Ittenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Dorf mit 207 E.

Ittenhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 46 E. und mehreren Mühlen.

Ittensam, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfr. Eberstallzell.

Ittenschwand, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Weiler, zur Gemeinde Frönd u. Pfr. Schönau geh.

Itter, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Dorf mit 17 H., 100 E., Kirche, altem Schlosse, Schloßkapelle, hat als Gemeinde 81 H. und 464 E. und kam 1380 von Regensburg an Salzburg.

Itter, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 17 H. am Brüllbache, bei Andelsbuch.

Itter, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, katholisches Pfarrdorf am Rhein mit 45 H. und 275 E.

Itter (Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 21 H. und 92 E.

Itter (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 39 E.

Itter (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 5 H. und 35 E.

Itterbeck, Hannover, Lüneburg, A. Uelsen, Bauerschaft mit 38 H. in der Pfr. Uelsen.

Itterbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 10 H. und 42 E.

Itterburg, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Vöhl, Ruine bei Thalitter.

Ittersbach, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Pforzheim, Pfarrdorf mit 120 H. u. 768 evangelischen E.

Ittersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 84 H. und 572 E.

Ittling, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Pfarrdorf mit 37 H. und 253 E.; in der Nähe ist die Wallfahrtskapelle Kleinau.

Ittling, Bayern, Oberfranken, Ldg. Grä-

fenberg, Dorf mit 12 H., 90 E. und der Ittlingmühle am Neiserbache mit 2 H. und 12 E.

Ittlingen, Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Pfarrdorf mit 155 H. und 1281 E., liegt an der Elsenz und hat 1 Säge-, 2 Mahlmühlen u. 5 Wirthshäuser.

Ittowen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 23 H. u. 122 E.

Ittowken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Chatoullendorf mit 20 H. und 122 E.

Ittra (Gitra), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrsch. Jankau, obrigkeitl. Jägerhaus und 2 Chalupen, bei Jankau.

Itzbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, katholisches Pfarrdorf mit 55 H. und 340 E.

Itzehoe (Etzeho), Holstein, Stadt an der Stör unter 53° 55′ 28″ nördl. Br. u. 27° 10′ 45″ östl. L., besteht aus der Altstadt und Neustadt, hat 5 öffentliche Plätze, 19 Straßen, 669 H. und 5528 E. Auf dem Markte steht das Rathhaus, das Ständehaus, worin sich alle 2 Jahre die Holsteinischen Stände versammeln. Es ist hier eine Zollstätte, Post, Buchdruckerei, Buchhandlung, Garnison, Militärspital, Kartenfabrik, 9 Lichterziehereien, 4 Tabaks-, 2 Cigarren-, 1 Seifen-, 4 Hut-, 1 Watten-, 2 Salz-, 1 Cichorien-, 1 Essig-, 1 Cravatten- und 2 Tabakspfeifenfabriken, 3 Reifschlägereien, 7 Lohgerbereien, 1 Kalkbrennerei, 4 Töpfereien, 1 Ziegelei und Zuckerraffinerie, ferner eine Schiffbauerei und 28 Fahrzeuge zu 285½ Commerziallast. Ein Dampfschiff geht wöchentlich zwischen J. u. Hamburg. J. hat nur eine Pfarrkirche mit 3 Predigern, eine Kapelle, 8 Armenstiftungen, worunter das St. Georgs-Spital, ein Waisenhaus u. ein adeliges Fräuleinkloster, sowie eine Spar- und Leihkasse. Man hält 2 Jahr-, 1 Vieh- und 1 Pferdemärkte, sowie ein Pferderennen. Die Stadt steht unter 4 Gerichtsbarkeiten, nämlich mit 416 unter der lübschen, mit 167 unter der klösterlichen, mit 63 unter der breitenburgischeu und mit 24 unter der Burgjurisdiktion. J. ist alt und entstand durch die Burg, welche Graf Egbert unter Karl dem Großen gegen die Dänen und Wenden hier anlegte. Die so entstandene Stadt wurde 1201 zerstört, jedoch 1224 wieder hergestellt und mit dem lübschen Rechte beschenkt. J. wurde 1644 von den Schweden erobert und die Altstadt verbrannt, ebenso 1657. Später wieder hergestellt, hob sich J. immer mehr und wird durch Anlage zweckmäßiger Eisenbahnen sich in der Folge noch bedeutender vergrößern.

Itzelberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Weiler mit 343 E. und Eisenwerk.

Itzelranggen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 4 H. bei Ranggen.

Itzenbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Jesteburg.

Itzendorfer Rott, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Bauersch. mit 19 H. in der Pfr. Norden.

Itzenhäuser-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 8 E. bei Katzenelnbogen.

Itzenheim, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Treysa, Dorf mit 19 H. u. 144 E.

Itzenthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfr. Gurten.

Itzfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Hof mit 1 Mühle und 10 E.

Itzhusen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 H. in der Pfr. Eggelingen.

Itzig, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit Vikariekirche, 107 H. und 631 E.

Itzingerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Weiler mit 16 E., hatte einst ein Kloster.

Itzken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 8 H. u. 32 E.

Itzling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfarrei Steinkirchen.

Itzling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 9 H. und 62 E. in der Pfarrei Altenerding.

Itzling, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 8 H. und 55 E. und Filialkirche in der Pfr. Altenerding.

Itzling, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Dintenhausen.

Itzling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Dorf in der Pfr. Peurbach.

Itzling, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf in der Pfr. Gnigl.

Itzlingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 262 E.

Itzlishofen (aufm Vögeln), Bayern, Schwaben, Herrschg. Mickhausen, kathol. Weiler mit 11 H. und 69 E. in der Pfarrei Willmetshofen.

Itznang, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Dorf am Untersee mit 51 H. und 298 E.

Itzstädt (Idstedt), Holstein, A. Tremsbüttel, Dorf mit 60 H., 311 E., Schule, Ziegelei, Brauerei und Brennerei, liegt bei Oldesloe.

Itzstein, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Schützenhaus bei Schopfheim mit 8 E., hat seinen Namen von dem Deputirten, dem zu Ehren es erbaut wurde.

Itzum, Hannover, Hildesheim, Amt Marienburg-Steuerwald, Pfarrdorf mit 41 H. und 211 Einw.

Itzwörden, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit Fähre über die Oste, hat 11 H.

Jubecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen und Osemundhammer mit 1 H. und 9 E.

Jubisrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 9 H. und 64 E.

Juch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 2 H. und 14 E.

Juch u. Buschhäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 14 E.

Jucha, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, Hauptgut mit 1 Wassermühle, 10 H. und 65 E.

Jucha (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 44 H. und 263 E.

Jucha (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Pfarrdorf mit 25 H. und 146 E.

Juchheh, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Nossen, Dorf mit 4 H. und 19 E. bei Theeschütz.

Juchheh, Sachsen, s. **Neunimptsch.**

Juchhöh, Reuß-Lobenstein, Ebersdorf, s. **Dornholz.**

Juchhöh (Die Obere), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Hof mit 2 E. bei Schlodiz, auch Oberschlodiz genannt.

Juchhöh, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf bei Schlodiz.

Juchhöhe, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 9 einz. H. mit 61 E. bei Bonsweiher.

Juchow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Pfarrdorf mit 28 H. u. 248 E.; hierzu die Vorwerke: Zamenz, mit 3 H. und 40 E. u. Falkenhagen, mit 2 H. und 22 E.

Juckeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 6 H. und 105 E.

Jucken, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Mühle, 32 H. und 226 Einw.

Juckenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 11 H. und 55 E.

Juckenstraße, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bittburg, Weiler mit 5 H. und 12 E.

Jucknaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 26 H. und 175 Einw.

Jucknaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerndorf mit 18 H. und 168 E.

Jucknaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerndorf mit 8 H. und 61 E.

Jucknischken, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauerndorf mit 18 H. und 179 E.

Jucknischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, Bauerndorf mit 1 Windmühle, 40 H. und 277 E.

Juckstein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Hauptgut mit 7 H. und 128 E.

Juckstein, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 3 H. und 27 E.

Jud, Bayern, Oberb., Herrschtg. Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Sacharang.

Jud, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Hof im Gebirge.

Juda-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 1 Feuerstelle mit 7 E.

Juden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Holland, Vorwerk mit 6 H. und 32 Einw.

Judenau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Judenau, Dorf mit 1 herrsch. Schlosse u. 48 H. in der Pfr. Local.

Judenbach, Sachsen-Meiningen, Kr.- und Stadtger. Sonneberg, Pfarrdorf mit 1 Forsthause, 121 H. und 700 E.

Judenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Duggendorf.

Judenberg, Holstein, Ptgr. Bockhorn, Erbpachtsstelle mit 1 H. und 13 E.

Judenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Lanach.

Judenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk zu Zechendorf geh.

Judenberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Kolonie mit 2 H. und 10 E.

Judenberg (Häuser am), Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, mehrere Häuser bei Meißen.

Judenburg, Oesterreich, Steiermark, Kreisstadt an der Muhr, liegt etwas erhöht und hat ein Kreisamt, Gymnasium, Hauptschule, Spital, Buchdruckerei, Pulvermühle, alte Ringmauern, Vorstadt, 6 Mühlen, 1 Säge, 2 Jahr- und 3 Viehmärkte, Wegmeisteramt, Post, Wegmauthamt, Straßencommissariat, 210 H. u. 1700 E. Die Stadt ist alt, erhielt früher bedeutende Freiheiten und hat noch einige römische Denksteine. — Der Bezirk Judenburg umfaßt 1 Stadt, 11 Gemeinden, 460 H. und 2800 E. — Der Kreis Judenburg bildet die nordwestliche Ecke von Steiermark und hat ein Areal von 100 □Meil., 925,549 J. nutzbaren Boden, 410,103 J. Grab- und Weideland, 515,446 J. Waldungen, 5 Städte, 38 Dörfer, 411 Gemeinden, 16,285 Häuser und 103,800 E., worunter der Kreis am schwächsten bevölkert ist. Er enthält 8 Magistrate, 36 Bezirksobrigkeiten u. 19 Landgerichte. Die Bezirke sind: Admont, Admontbüchel, Authal, Donnersbach, Farrach, Fohnsdorf, Frauenberg, Friedstein, Gstatt, Goppelsbach, Großlobming, Großsölk, Haus, Judenburg, Knittelfeld, St. Lambrecht, Leitzen, Lind, Murau, Neumarkt, Obdach, Paradeis, Pflindsberg, Rothenfels, Rottenmann, Reifenstein, Schladming, Seckau, Spielberg, Strechau, Trautenfels, Wasserburg, Weißkirchen, Wolkenstein, Ober-Zeyring und Probstey-Zeyring.

Judendorf (Židowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Bkezno, Dorf mit 63 H. u. 484 E., Salpetersiederei u. 1 Wirthshaus.

Judendorf (Jüdendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Töplitz, Dorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfarrei Weißkirchlitz.

Judendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Villach, Dorf bei St. Martin.

Judendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Weiler bei Zell u. Ratzendorf.

Judendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Leoben, Dorf mit 50 H. und 300 Einw.

Judendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Weiler zur Herrsch. Landsberg im Marburger Kreise geh.

Judendorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Tamsweg, Dorf in der Pfr. Tamsweg.

Judendorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Zell am See, Dorf in der Pfr. Fusch.

Judendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Losensteinleiten, Dorf in der Pfarrei Wolfern.

Judendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg,

Kr. Preuß.-Holland, Bauerndorf mit 30 H. u. 164 E.

Judeneidenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Hohenfels.

Judenfurt (Zydowskibrod), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Krug mit 1 Haus und 9 Einw.

Judengraben, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E.

Judengrund, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorw. zu Ganzkow geh.

Judenhain, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Wolkenstein, Vorwerk, der Stadt Marienberg gehörig.

Judenhain, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Lichtenstein, Weiler mit 3 H. und 24 E., zu den Rittergütern Ober- und Niedermosel gehörig.

Judenhof, Baden, Oberrheinkr., A. Jestetten, Hof mit 4 E.

Judenhof, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Grafenau.

Judenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Judenhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Diepoldsdorf.

Judenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 10 H. in der Pfr. Neustadl.

Judenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landhaus mit 3 H. und 17 E.

Judenkirchhof (Gegend bei dem), Hamburg, Distrikt mit 16 H. und 18 E., zum Kirchspiele St. Pauli geh., mit Kapelle und Begräbnißplatz der Juden, 1713 angelegt.

Judenkirchhof, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, 1 H. in der Pfr. Großhehlen.

Judenkirchhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, einzelnes Haus mit 4 E.

Judenkirchhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, s. **Gurczyn.**

Judenleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Dorf in der Pfr. Perg.

Judenlüge (Zydowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz, Vorwerk mit 3 H. und 15 Einw.

Judenmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Mühle bei Saulgau.

Judenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Waltenhofen.

Judenschänke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Krug und Kolonie mit 3 H. und 29 E.

Judenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Weiler mit 8 H., Wallfahrtskirche u. 33 E. in der Gem. Rinn.

Judentenberg, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Dorf mit 15 H. u. 101 E. in d. Pfarrei Burgweiler, gehört dem Fürsten von Fürstenberg.

Judithengut, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Friedland, Gut bei Bullendorf.

Juditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 3 H. und 44 E.

Juditten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 8 H. und 39 E.

Judoci (San), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laak, Kirchdorf im Gebirge bei Straschisch.

Judtschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Pfarrdorf mit 29 H. u. 258 E.

Judzicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzka, melirt. Dorf mit 29 H. und 193 Einw.

Jübar, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 62 H. und 363 E.

Jübber, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Hassel.

Jübberde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Remels.

Jüch, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 7 E.

Jüchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 evang. Mutterkirche und 1 kath. Pfarrkirche, Baumwollenspinnerei, 2 Jahrmärkten, 196 H. und 1164 E.

Jüchsen, Sachsen-Meiningen, Kr. u. Stadtger. Meiningen, großes Pfarrdorf mit 1 Rittergute und 1 Försterei, 139 H. und 597 E.

Jückelberg, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 11 H. und 74 E. in der Pfr. Flemmingen.

Jüd, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 2 H., s. **Camp** und **Jüd.**

Jüdenberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Pfarrdorf mit 2 Waldhäusern, 37 H. und 198 E.

Jüdendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Lainberg, Dorf mit 42 H. und 291 E in der Pfr. Gabel.

Jüdendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Pfarrdorf mit 31 H. und 150 Einw.

Jüdenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 44 H. u. 425 E. Hierzu das Vorw. Hamburgshagen.

Jüdenloh, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk bei Mühlhausen.

Jüderei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Wassermühle zu Beitkau geh.

Jüderei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Wassermühle zu Groß- und Klein-Geffron geh.

Jüdewein, Sachsen-Meiningen, Kreis und Stadtgr. Saalfeld, Pfarrdorf mit 47 H. und 267 E.

Jügesheim (Giesen), Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 155 H. und 945 E.

Jühnde, Hannover, Hildesheim, Göttingen,

A. Jühnde, Pfarrdorf und adel. Gut mit 79 H. und 480 E.

Jühnsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit 1 Gute und 159 E.

Jührdener-Feld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Westerstede, Weiler mit 3 H. und 19 E.

Jülchendorf (Gülkendorf), Meklenburg-Schwerin, A. Tempzin, Dorf mit Hof, 14 H. und 164 E.; 2 Bauern, 7 Büdner, Schule und Meierei.

Jülfs Stelle am grünen Wege, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einz. Haus mit 6 E.

Jülich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis zwischen Erkelenz, Düren, Aachen, Heinsberg und dem Rgbz. Köln, hat ein Areal von 5,82 □ Meilen und enthält in 1 Stadt, 2 Flecken, 63 Dörfern, 4 Weilern, 2 Landgütern, 22 Höfen u. 4 einzelnen Häusern 6000 H. u. 38,413 Einw., worunter 1265 Militärpersonen. Der Kreis ist eben, von der Roer und Inde bewässert, für den Ackerbau günstig, und die Viehzucht erstreckt sich auf 3,288 Pferde, 11,753 St. Rindvieh, 8,687 Schaafe, 1,853 Ziegen und 5416 Schweine. Auch die Gewerbsthätigkeit ist von Bedeutung. — Die Kreisstadt Jülich, zugleich bedeutende, mit starker Citadelle versehene Festung, liegt in einer fruchtbaren Gegend an der Rör und Ellbach und hat eine kath. Kollegiatkirche, andere Kirche, höhere Stadtschule, Loh- und Weißgerbereien, Essigsiedereien, Seifensiedereien, 1 Buchdruckerei, Baumwollspinnerei, Ackerbau, Viehzucht, Handel mit Leder, Manufaktur- und Kolonialwaaren; ferner ein Kreisamt, Friedensgericht, Postamt, Kreiskasse, Untersteueramt, Stadtcommandantschaft, Garnison, 3 Jahr- u. Viehmärkte, 330 H. und 4201 E., worunter 1265 Militärpersonen. Die Stadt ist alt und soll römischen Ursprungs sein; die Normannen zerstörten sie 881, 1278 eroberte sie der Erzbischof von Köln und 1542 wurde sie von Herzog Wilhelm III. von Berg, Jülich und Cleve befestigt, 1543 von den Kaiserlichen, 1609 von Erzherzog Leopold und 1610 von Moritz von Oranien erobert, ebenso 1622 vom spanischen General von dem Berge und 1794 von Pichegrü. 1814 besetzten die Alliirten die Stadt. Jülich bildete früher eine eigene Grafschaft und ein Graf Gerhard von Jülich kommt schon 912 vor. Wilhelm VII. wurde 1337 zum Markgrafen u. 1356 zum Herzoge erhoben; 1372 fiel Geldern an Jülich und Wilhelm IX. war so mächtig, daß er sogar mit der Herzogin von Brabant und dem Könige Karl VI. von Frankreich Krieg führen konnte. Im Jahre 1423 starb die Familie mit Reinhold aus, worauf Geldern an Arnold von Egmond und Jülich an Adolf von Berg fiel. Bei Berg verblieb nun J. bis 1801 und wurde, mit Ausnahme weniger Orte, 1815 an Preußen überlassen. Das Herzogthum Jülich umfaßte vormals 26 Städte und 13 Flecken in 31 Aemtern. Das Wappen war ein schwarzer Löwe im goldenen Felde.

Jülicher Oelmühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Nordheim, Mühle in der Pfr. Nordheim.

Jüngersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 46 H. und 256 E.

Jüngeshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Jüngstermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Mühle bei Harxheim.

Jünkerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, Eisenhüttenwerk zu Glaad geh. mit 2 H. und 14 E.

Jünkerath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Haus zu Schüller geh. mit 5 E.

Jünkersfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 6 H. und 43 E.

Jüppenschütz, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 3 H. und 10 E. in d. Pfr. Ottenhöfen.

Jürden, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Bockhorn, Klosterhof mit 2 H. und 10 E. bei Grabstede.

Jürgen (St.), Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Kirche, s. auch **Neu-Jürgen.**

Jürgen (St.), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Erbpacht-Vorwerk des Klosters Lindow mit 14 E.

Jürgensgarten, Hannover, Hildesheim, Amt Hildesheim, Wirthshaus bei Hildesheim.

Jürgenshagen, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, Amt Bützow, Dorf mit Kapelle, Schmiede, 23 Bauern, 6 Büdnern, 32 H. u. 444 E.

Jürgenshausen, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Winsen, einzelnes Haus mit 4 E.

Jürgenshof, Holstein, s. **Rothenhof.**

Jürgenshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Patrimonialgericht Güstrow, Hof am Plauer See mit 12 H. und 81 E.

Jürgens-Stelle, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Tettens, einzelnes Haus mit 9 E.

Jürgens-Stelle, Oldenburg, siehe **Eilf Matten.**

Jürgensthal, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Ziegelei mit 11 E. bei Wredenhagen.

Jürgensthal, Meklenburg-Schwerin, siehe **Georgenthal.**

Jürgenstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Lüdersburg, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Lüdersburg.

Jürgenstorf, Meklenburg-Schwerin, siehe **Jörnstorf.**

Jürgenstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 38 H. und 267 E., hat Schule, Mühle und Ziegelei.

Jürgenwolde, Hannover, s. **Georgswolde.**

Jürgeshof (Jürshof), Meklenburg-Schwerin, Rostocker Distrikt, Hof mit 26 Einw. bei Rostock.

Jüritz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 150 E.

Jürkendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Dorf mit 7 H. und 46 E.

Jürshof, Meklenburg-Schwerin, s. **Jürgeshof.**

Jürshoff, Hannover, Stade, Verden, Amt

Rotenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Visselhövede.

Jürsrade, Holstein, Gut Bothkamp, Kathen bei Dosenbek.

Jürtsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Vorwerk und Wassermühle, 15 H. und 99 E.

Jürtsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Steinau, Dorf mit evang. Mutterkirche, Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 76 H. und 387 Einw. Hierzu die Speditions-Anstalt Aufhalt, an der Oder gelegen.

Jüsche-Mühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Wassermühle zu Groß-Ausker geh.

Jüssolk, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Jotzthum geh.

Jüterbogk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis zwischen den Kreisen Teltow, Belzig und den Rgbz. Frankfurt und Magdeburg, mit einem Areal von 24,32 □M., 5 Städten, 113 Dörfern, 5 Kolonien, 8 Vorwerken, 20 einzelnen Wohnungen, 5000 H. und 45,097 Einw. Der Kreis wird von der Nuthe, Rohrbach, Angerbach, Dahme und Geile bewässert, ist sandig und eben. Die Viehzucht erstreckt sich auf 5,986 Pferde, 17,230 St. Rindvieh, 65,610 Schaafe, 938 Ziegen und 8403 Schweine. Die Gewerbsthätigkeit ist nicht unbedeutend. Den Kreis durchzieht die Berlin-Anhaltsche u. die Jüterbogk-Riesasche Eisenbahn. — Die Kreisstadt Jüterbogk liegt am Rohrbache, ist mit Mauern umgeben und hat 3 Vorstädte, 3 Thore, Marktplatz, 5 Kirchen, Bürgerschule, Tuch- und Leinweberei, landräthl. Amt, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Postverwaltung, Garnison, 1 Compagnie reitender Artillerie, 4 Kram- und Viehmärkte, 2 Wollmärkte, 1 Pferdemarkt, 580 H und 5318 E., worunter 134 Militärpersonen. In der hiesigen Nikolai-Kirche befindet sich Tetzels Ablaßkasten. Tetzel selbst hatte hier verweilt. In der Nähe fand 1644 zwischen Torstenssohn und den Kaiserlichen unter Gallas und am 6. Sept. 1813 zwischen Ney und den Preußen unter Dobschütz und Tauenzien ein Treffen statt.

Jüthorn, Holstein, Patrimonialger. Wandsbek, Wirthshaus mit 9 E.

Jütrichau, Anhalt-Dessau, Amt Dessau, Dorf mit Rittergut, Försterei, 19 H. und 101 Einw.

Jütschendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf in 3 Antheilen mit 110 E.

Jütten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 4 E.

Jüttendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 45 H. und 206 E.

Jützbüttel, Holstein, Süderdithmarschen, Dorf mit 20 H. und 76 E.

Jützenbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, kath. Pfarrdorf an der hannöverischen Gränze mit Wassermühle, Ziegelei, 71 H. und 534 E. Dazu gehören noch das Vorw. Fuhrbach oder Peterhof mit Wassermühle, 1 Ziegelei an dem Wendeberge und dem dabei liegenden Försterhause.

Juffernbruch, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 9 E.

Juffernholz (Oberste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 16 E.

Juffernholz (Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 16 E.

Juffernschall, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 8 E.

Juffing, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Hof in der Gemeinde Kirchbühel, war früher Sommersitz der Gräfin Margaretha.

Jugarie, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Neustädtl, Kirchdorf bei Birnbaum.

Jugar Neusaaß, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Gerdauen, Bauerdorf mit 22 H. und 135 E.

Jugel (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Eibenstock, 2 Dörfer zu Johanngeorgenstadt gehörig mit 36 H. und 243 E.

Jugelow (Alt), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 16 H. und 141 E.

Jugelow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Vorwerk, Holzwärterei, 24 H. und 223 E. Hierzu die Vorwerke Friedrichsfelde mit 5 H. und 43 E.; Malenz mit 5 H. und 46 E.; Potocken mit Haus und 9 E.; Ruheleben mit Haus und 6 E.; Schorawe mit Haus und 4 E.; und die Holzwärterei Vogelsang mit Haus und 10 E.

Jugelsburg, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 57 H. und 330 Einw. bei Adorf.

Jugelsmühle, Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Mühle bei Reichenbach.

Jugendfeld (Smolaneck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Gut und Theerofen mit 4 H. und 29 E.

Jugenheim, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Pfarrkirchdorf mit 90 H. und 583 E., hat 14 Mahlmühlen, womit 6 Oel- und 2 Schneidemühlen verbunden sind, und 4 Mühlen im Balkhäuser Thale; liegt bei Bensheim.

Jugenheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Pfarrkirchdorf mit 147 E., schöner Kirche, Pfarrhaus, Schulhaus und Mühle; es wird in der Gemarkung viel Wein gebaut.

Jugenheimer-Berg (Heiligenberg), Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Ruine bei Jugenheim.

Jugi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Castua.

Jugs Jagschen (Okslinden), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Heidekrug, melirtes Dorf mit 19 H. und 95 E.

Juhöhe (Auf der), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, 9 einzelne H. mit 55 E. in der Pfr. Rimbach.

Juhrow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Vorwerk zu Ober-Wiltscha geh.

Juist, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, Insel und Kirchspiel mit 64 H. und

220 E., besteht aus Oster- und Wester-Ende und Mitteldorf.

Julbach, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf mit 29 H. und 164 E. in der Pfarrei Stamheim (Oberbayern).

Julbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Dorf mit 12 H. und 77 E. in der Pfarrei Stamheim.

Julbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Peilstein, Gut und Dorf mit Pfarrei, 56 H. und 460 E.; gehörte einst zu Passau.

Julian (St.), Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Pfarrdorf mit 69 H. und 530 E.; mit Obereisenbach eine Gemeinde.

Julian (St.), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, Hospital zu Sangerhausen geh.

Juliana, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, Kolonie mit 2 H. und 19 E.

Julianaberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Gschwendt, Dorf in der Pfarrei Neuhofen.

Julianca, Holstein, Patrimonialgericht Heiligenstedten, Meierhof mit 15 E. bei Itzehoe.

Julianenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Vorwerk zu Reichenberg geh.

Julianenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Vorwerk mit 19 E.

Julianenthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Kolonie zu Kittelau geh.

Julianow, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 60 E.

Julienau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 23 H. und 133 E., welche sich von Feldbau, Hopfen-, Flachs- und Obstbau nähren.

Julienbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, Erbpacht-Dorf mit 16 H. und 106 E.

Julienfeld (Julianow), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodherrsch. Obrowitz, Ansiedelung mit 58 H. und 464 E.

Julienfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Gut mit 3 H. und 76 E.

Julienfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Dorf mit 21 H. und 104 E.

Julienheim, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dominicaldorf mit 78 H. und 490 E., Wirthshaus, Jägerhaus, Ziegelbrennerei und Hegerhaus.

Julienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, neue Anlage mit Haus und 15 E.

Julienhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, Dorf mit 2 H. und 28 E.

Julienhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 55 E.

Julienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Pammin geh.

Julienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg, Vorwerk zu Jatzkow geh.

Julienhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Treten geh.

Julienpohl, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit 14 H. und 84 E.

Juliensdorf, vulgo **Blauer Ranzen**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Kolonie zu Dittmannsdorf geh.

Julienshöhe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Feuerstelle mit 10 E.

Julienshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Kuhpächterei zu Görke geh.

Julienshof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Vorwerk und Schäferei zu Hohengöhren geh.

Julienswalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Theerofen mit 13 E.

Julienthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Roketnitz, Dominikaldorf mit 10 H. und 55 E., herrsch. Meierhof, Leimsiederei und Wirthshaus.

Julienthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Gut mit 3 H. und 21 E.

Julienthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Dorf mit 3 H. und 16 E.

Julienthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Kolonie mit 17 H. und 96 E.

Juliusburg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Erichsburg-Hunnesrück, adel. Gut in der Pfarrei Dassel.

Juliusburg, Lauenburg, Amt Lauenburg, Dorf mit 14 H. und 122 E.

Juliusburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Stadt mit 104 H., 977 E., Stadtschule, Untersteueramt, Post, Spital, Färberei, 4 Jahrmärkten und 1 Wochenmarkte, hieß bis 10. Juli 1663 Dreski, wurde dann vom Herzoge Julius von Würtemberg zur Stadt erhoben und gehört jetzt dem Herzoge von Braunschweig.

Juliusburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Freischoltisei, Wassermühle, Windmühle, 90 H. und 636 Einw.

Juliusburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Gerbin geh.

Juliusburg (Kradziejow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Dorf mit 23 H. und 136 Einw.

Juliushalle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Harzburg, Weiler, 6 H. u. 63 E. bei Neustadt.

Juliushammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 4 H., 24 E. und Mühle, $1^1/_2$ St. von Wunsiedel entf.

Juliushof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Sassenfahrt.

Juliushof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Hilders.

Juliushof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Saben geh.

Juliushütte, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Eisenhütte zu dem Communionharze gehörend, mit 3 Blei-, 2 Treib- und 1 Glattfrischofen, hat 13 H. und 83 E., liegt bei Astfeld.

Juliusmühle, Hannover, Hildesheim, Göt-

tingen, Amt Moringen-Hardegsen, Mühle in der Pfr. Oldendorf.

Juliusruhe, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Einlieger-Wohnung mit 2 H. u. 9 E.

Juliusspitalmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle vom Kürnacherbache getrieben, dem Juliusspital in Würzburg geh.

Juliusthal (Justhal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Reichstadt, Dorf mit 26 H. und 170 E., hat 2 Mühlen.

Julkenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 4 H. und 61 E.

Julmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 8 E.

Juls-Sand, Holstein, s. **Twilenfletther-Sand.**

Juncewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wrongowiec, katholisches Pfarrdorf mit 33 H. und 284 E.

Juuckernhofe, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, 2 Höfe in der Pfarrei Beverstedt.

Juneza (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 13 H. und 93 E.

Jundorf (Judendorf, Zidenice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Königsfeld, Dorf mit 55 H. und 346 E.

Jungberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Weiler zur Herrsch. Landsberg im Marburger Kreise geh.

Jungbräuschwaige (Erste), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde an der Amper, in der Pfr. Moosburg.

Jungbräuschwaige (Zweite), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde nächst der Amper, in der Pfr. Moosburg.

Jung-Břísst (Mlady-Břísst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stiftsherrschaft Selau, Dorf mit 16 H. und 114 E., Kirche, Pfarrei, Schule und einer Mühle.

Jungbrunn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Badort in der Gemeinde Tristach, hat eine Quelle von 14° R. Wärme, die nach Joseph Oellachers Analyse von 1841 in 32 Loth enthält:

kohlensaure	Kalkerde	0,794 Gr.
do.	Bittererde	0,178 —
schwefelsaure	do.	0,184 —
do.	Kalkerde	0,296 —
salzsaure	do.	0,007 —
do.	Bittererde	0,002 —
Kieselerde	. . . .	0,077 —

Jungbuch (Mlady Buky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Wildschütz, Dorf mit 141 H., 786 E., wovon 10 H. und 53 E. der Stadt Trautenau gehören, Kirche, Schule, Papiermühle, freier Scholzerei, 2 Wirthshäusern, 2 Mühlen, 1 Brettsäge und Bleiche.

Jungbuch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, königl. Leibgedingstadt und Herrschaft Trautenau, 10 H. und 53 E.

Jung-Bunzlau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Bunzlau.**

Jungen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 43 H. und 285 E.

Jungenbusch, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensgericht Oppenheim, Hof mit 12 E. bei Guntersblum.

Jungenfeld, Nassau, A. Hochheim, Hof mit 11 E. bei Flörsheim.

Jungenfeldsche Aue (Von), Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Niederolm, Hof mit 13 E. bei Weisenau.

Jungenfelosche Mühle, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Friedensger. Niederolm, Mühle mit 8 E. bei Finthen.

Jungenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 13 E.

Jungenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E.

Jungenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwangen, Einöde mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Feuchtwangen.

Jungenhof, Bayern, Oberfranken, Landg. Höchstadt, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Zentbechhofen.

Jungenhofen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, kath. Dorf mit 15 H. und 98 E. in der Pfr. Zehntbechhofen.

Jungenhoff, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf zur Gemeinde Grosbous geh. mit 4 H. und 28 E.

Jungen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Höchelheim geh.

Jungensand, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 26 H. und 136 E.

Jungensberg, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, kathol. Dorf mit 16 H. und 65 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Jungenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Baumwollenspinnerei oder Maschine zu Wehbach geh.

Jungerode, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit 130 E.

Jungfer, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Pfarrdorf in der jungferschen Laake und am Haff mit 77 H. und 774 E.

Jungferberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 17 H. und 116 E.

Jungfermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle von Steinen erbaut mit 6 E.

Jungfermühle, Hessen, Rheinh., s. **Eilftausendmägde-Mühle.**

Jungfernbeck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Holländerei mit 3 H. und 19 E.

Jungfernberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement mit 1 H. und 20 E.

Jungfernbrück, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Försterei mit 10 E.

Jungfernbusch, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Haus mit 4 E. bei Schortens.

Jungferndorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Dorf mit 116 H., Kirche, Papier

mühle, 2 Mehlmühlen, Schloß, 739 E. Das Gut J. umfaßt 1509 J. 798 □Kl. Areal, 2 Ortschaften, 136 H. und 847 E., und gehört dem Freiherrn v. Skal. Im 14. Jahrhunderte hieß es Frauendorf.

Jungferndorf (Sandhöhe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Schönwald, Dorf mit 22 H. und 98 E.

Jungferndorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Dorf mit 15 H. und 131 E.

Jungfernheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 87 E.

Jungfernhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 4 H. und 24 E.

Jungfernhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Vorwerk zu Ober-Rüstern geh.

Jungfernhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 4 H. und 17 E.

Jungfernkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Friedrichsdorf gehörig.

Jungfernstieg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einlieger-Wohnung mit 6 E.

Jungfernwerder, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Insel zu Alt-Draheim gehörig.

Jungfernwiese, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Scharenberg gehörig.

Jungferwerder (Pononiewo), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 6 H. und 50 E.

Jungfräuliche Stiftsmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle mit 2 H. und 12 E.

Jungfrauen-Březan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Brezau** (Jungfrauen-).

Jungfrauenpforte, Hessen, s. **Eilftausendmägde-Mühle.**

Jungfrauer Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, Wirthshaus bei Zellerfeld.

Junghausen, Bayern, Schwaben, Landg. Immenstadt, Einöde mit 2 E. in der Pfarrei Balderschwang.

Jungherrenthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 10 zerstreute Häuser bei Lilienfeld.

Junghof, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Hof mit 14 E. in der Pfr. Hilsbach.

Junghof, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Weiler mit 21 E. in der Pfarrei Wattenheim.

Junghof (Sandhäusle), Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Hof mit 3 H. und 13 E. bei Magenbuch.

Junghof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Unterförsterei mit 12 E.

Jungholz, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Weiler mit 26 H. und 178 E. in der Pfr. Rickenbach.

Jungholz, Baden, Oberrheinkr, A. Freiburg, 6 zerstreute Häuser mit 44 E.

Jungholz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf und Gemeinde mit Lokalkaplanei, 38 H. und 274 E.

Jungholz (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Jungholz (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 5 E.

Jungholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Niederhöcking.

Jungholzhausen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Künzelsau, Dorf mit 216 H. bei Döttingen.

Jungingen, Hohenzollern-Hechingen, Amt Hechingen, Pfarrdorf mit 143 H. und 858 E. bei Hechingen.

Jungingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Pfarrdorf mit Schloß und 476 E.

Junglinster, Luxemburg, Distr. und Kanton Grevenmachern, Dorf und Gemeindeort mit Vikariekirche, hat 122 H. und 718 E.

Junglohn, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Landhaus zu Graes geh.

Jungmair, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim.

Jungmayrhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in d. Pfr. Frauenau.

Jungmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Trechtingshausen geh.

Jungnau, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Dorf mit Schloß, 136 H. und 703 E.

Jungrindel (Brandhäusel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Stockau.

Jungroid, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Weiler in der Pfr. Hofkirchen.

Jungschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Ottenschlaa.

Jung-Seifersau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Krommenau geh.

Jungwalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, ein Waldhaus mit 4 E.

Jungwirth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Einschichte bei Groß-Zmietsch.

Jungwitz (Junkowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oblau, Dorf mit Freischoltisei, Wassermühle, 57 H. und 349 E.

Jung-Woschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Woschitz** (Jung-).

Junien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 31 H. und 153 E.

Junikewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 12 H. und 100 E.

Junkenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 39 H. und 244 E. in der Pfr. Kleinau.

Junker, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Weiler mit 4 H. u. 20 E.

Junkeracker, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, erbemphyteutisches Dorf in der Nehrung mit 61 H. und 428 E.

Junkerbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Gut mit 4 H. u. 20 E.

Junkerbrück, Preußen, Rgbz. Marienwer-

der, Kr. Schlochau, Forst = Etablissement mit 7 E.

Junkerbrück, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Forst = Etablissement mit 8 E.

Junkerey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 5 E. bei Wüppels.

Junkerey (in der Marsch), Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, einzelnes Haus mit 10 E.

Junkerhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 5 H. und 56 E.

Junkerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg=Bütow, Vorwerk zu Klein=Wunneschin gehörig.

Junker = Hoisbüttel, Holstein, s. **Hoisbüttel.**

Junkerken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 9 H. und 109 E.

Junkermühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Mühle mit 8 Einw. bei Eichelsdorf.

Junkermühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Mühle mit 9 Einw. bei Münzenberg.

Junkermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Wöllstein, Mühle mit 7 E. bei Neu=Bamberg.

Junkermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Rittersitz und Mühle mit 3 H. u. 30 E.

Junker=Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, Wassermühle mit 3 H. u. 15 E.

Junker=Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Salzboden geh.

Junker=Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Seibersbach geh.

Junkernbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 14 E.

Junkernbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 23 E.

Junkernhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 9 E.

Junkernhauser Häuser, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, mehrere Häuser zum Flecken Willenberg geh.

Junkernhöhe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 25 E.

Junkernhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Klein = Wunneschin gehörig.

Junkernrot, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Höfe, Theil der Ostermarsch.

Junkernthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 Hof mit 9 E.

Junkernwerder, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, 1 Haus in der Pfr. Hitzacker.

Junkersaurenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 1 Hof mit 10 E.

Junkersdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, evang. Dorf mit 34 H., 208 E., 1 Kapelle, 3 Mahlmühlen und 1 Schneidemühle, in der Pfr. Altenstein.

Junkersdorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, evang. Kirchdorf mit 65 H., 233 E., Mühle, rothem Sandsteinbruche, Feld=, Obst= u. Weinbau und Viehzucht, in der Pfr. Anfinden.

Junkersdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, kathol. Pfarrdorf mit 40 H. und 268 E.

Junkersdorf, Sachsen = Koburg = Gotha, A. Königsberg, Dorf mit 33 H. und 198 E.

Junkershammer, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Eisenhüttenwerk zum Dorfe Zweifall geh.

Junkershausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., kath. Dorf mit 19 H., 116 E. und Sandsteinbruch, in der Pfarrei Wölfershausen.

Junkersholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 17 H. und 90 E.

Junkers = Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 7 E. bei Wiesbaden.

Junkers=Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Michelsbach geh.

Junkertroyl mit **Eller** u. **Hirsch=Kathe,** Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyteut. Dorf in der Nehrung mit 18 H. u. 186 E.

Junkertroylerhof mit **Hirschkrug,** Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyteut. Dorf in der Nehrung an der elbinger Weichsel mit 6 H. und 63 E.

Junkholz, Würtemberg, Donaukreis, OA. Rottweil, Hof mit 13 E. und Schloßruine bei Gößlingen.

Junksmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Oel= und Sägemühle mit 2 H. und 3 E.

Juntersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 39 H. und 195 E.

Juntsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei Groß = Loschitsch.

Juppendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 41 H. und 234 E.

Jupperhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 1 H. und 3 E.

Jura, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Forstamt mit 2 H. und 41 E.

Jura, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 1 H. und 13 E.

Juraiten (Juraiten Brusz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 81 E.

Jurali (Poli), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler bei Paß und Bellay.

Juranduor, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchdorf bei Bescanuova, am Torrente Fiumera.

Jurani, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. bei Sumberg.

Juras, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 2 H. am Meere, bei Fasana.

Juratin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Hayd, Dorf mit 34 H. und 197 E., von welchen 8 H. zur Herrschaft Plan gehören.

Jurau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen,

Herrsch. Duppau, Dorf, 2½ St. von Buchau entfernt.

Jurcichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler bei Castua.

Jurdischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, kölmer Gut mit 2 H. und 43 E.

Jurek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 3 H. und 36 E.

Jurendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf mit Kirche bei Seitendorf.

Jureschky, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 6 H. bei San Martino.

Jurg oder **Gurick,** Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Zubehör von Meuselwitz.

Jurgaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 12 H. und 256 Einw.

Jurgaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Erbpachtmühle mit 8 E.

Jurgaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Koloniedorf mit 7 H. und 58 E.

Jurgaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 2 Windmühlen, 17 H. und 103 E.

Jurgaitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 8 H. und 77 E.

Jurgesdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Eigenkäthner-Dorf mit 4 H. und 38 E.

Jurge-Dargen (Matzen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 14 H. und 79 E.

Jurge-Jänken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirt. Dorf mit 23 H. u. 135 E.

Jurge-Kandscheit (Saubern), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 20 H. und 142 E.

Jurgen (Neusoden, Görge), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 4 H. und 39 E.

Jurge-Szubien (Jebeszen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 9 H. und 58 E.

Jurgutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 2 H. u. 43 E.

Juri (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirchdorf bei Villa di Besca.

Juri (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Kirche bei Topoll, im Gebirge.

Juri, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albert, Hof am Gußbache, hinter St. Lorenzen.

Juriakakel, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 8 H. und 53 E. bei Porgnana.

Jurjovitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Sajowitz und Winkel, im Gebirge.

Juritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Weiler mit 4 H. am Belzabache, bei Lengenfeld.

Juritschendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf bei Teinach mit 20 H. und 100 E.

Jurken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, Bauerdorf mit 43 H. und 298 E.

Jurken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, Bauerdorf mit 9 H. und 53 E.

Jurkendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Kirchdorf an der Gurk, bei Waltendorf.

Jurkenthal, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Kohlenbrennerei mit 1 H. und 8 E.

Jurkoberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Dorf bei Pischätz.

Jurkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 3 H. und 24 E.

Jurkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 26 H. und 258 E.

Jurosch oder **Juroschin,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Golkowitz gehörig.

Jurovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf in der Pfr. St. Veit mit 30 H. und 130 E.

Jurschinka (Jurinka), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Olmützer Fürst-Erzbisthums-Lehen-Gut Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 34 H. und 230 E.

Jurschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Pfarrdorf bei Sagurie, im Gebirge.

Jurschinzen (und Jurschinzenberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, Dorf mit 2 Mühlen in der Pfr. St. Lorenzen, bildet eine Gemeinde.

Jursich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei San Pietro in Selva.

Jursich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Roveria.

Jursichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Borutto.

Jurzania, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Buje, Weiler bei Umago und Bassania.

Juschken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 9 H. und 74 E.

Juschko, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler mit mehreren Mühlen, an der Drau.

Jusina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez Osterwitz, Weiler an der Sau.

Jussenhofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 1 H. und 10 E.

Jussenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 32 E. bei Niederwangen.

Jussenhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof zu Steffeln geh. mit 4 E.

Jussichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Weiler mit 6 H. bei Castua.

Justemin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Dorf mit 26 H. und 231 E.

Justicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirt. Dorf mit 9 H. und 53 E.

Justin (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Pfarrdorf mit Gut, Windmühle, 41 H. und 388 E. Hierzu das Dorf Knuerbusch.

Justin (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Windmühle, 31 H. und 265 E.

Justin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf mit Wassermühle, 25 H. und 283 E.

Justina (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit Kirche und 7 H. in d. Gem. Burg in Vergrin.

Justina (St.), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Karneid und Jenesien, Kirche bei Kardaun.

Justinenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 3 H. und 17 E.

Justinenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Vorwerk mit 1 H. und 10 Einw.

Justingen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 615 E., Försterei u. Schloß, wo die bekannten Herren von J. wohnten. J. kam 1751 an Würtemberg.

Justino (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Kirchweiler bei Cepich.

Justische Mühle, Nassau, Amt Nassau, Mühle mit 8 E. bei Gutenacker.

Justo (San), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Kirchweiler bei Canfanaro.

Justusberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Abbau von Rübbenzahl mit 3 H. u. 11 E.

Justushütte, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Eisenschmelze mit 8 E. bei Weidenhausen.

Justynka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 1 H. und 5 E.

Juszka-Budwethen (Strillen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 6 H. und 36 E.

Juszka-Spötzen (Spötzen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 6 H. und 36 E.

Juszen Johu (Juzen John), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Szillemingken.**

Jute (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 16 E.

Juterhassel (Im) und **Juterhassel** (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 2 H. und 38 E.

Jutrkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 28 H. und 216 E.

Jutroschin (Jutrosin), Preußen, Rgbz. Posen, Stadt an der Orla mit evang. Kirche, kathol. Pfarrkirche, Synagoge, Tuch- und Leinwebereien, 224 H. und 1726 E.

Jutzicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirt. Dorf mit 9 H. und 53 H.

Juvaine, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Altenburg, Dorf in der Pfarrei St. Xaver mit 23 H. und 80 E.

Juval, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Bauernhof und ehemaliges Schloß bei Tscharsch.

Juvenaue, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwetz, Ldg. Wilten, Weiler am Thalbache, bei Neuráz.

Juverna, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Gayrach, Weiler am Svetinabache.

Juwanzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf mit 32 H. u. 170 E. in der Pfarrei St. Urban.

Juwent (Cywente), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, Bauerdorf mit 24 H. und 182 E.

Jux, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Dorf mit 705 E. bei Spiegelberg.

Ivagni, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler beim Monte Trebanschich.

Ivana (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirche und Weiler bei Cornichia.

Ivanaz (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchdorf bei Dollina und dem Bosca Vetua.

Ivancichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Hof bei Tancovich.

Ivangs-Haide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 16 H. und 101 E.

Ivankofzen (und Ivankofzenberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 42 H. und 120 E. in der Pfr. Allerheiligen.

Ivano, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Strigno, Dorf u. Gemeinde mit altem Schlosse und 270 E., hatte früher ein Landgericht der Grafen von Wolkenstein.

Ivarting, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Guttenstein, Weiler bei Köttulach.

Iveldingen oder **Iveldange,** Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit Mühle, 26 H. und 120 E.

Iveldingermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Fruchtmühle mit 4 E.

Iven, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 42 E. in der Pfarrei Staufen.

Iven, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 40 H. und 372 E.

Ivenack, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Flecken und Hauptort eines Amts am gleichnamigen See, mit 50 H., 480 E., Schloß, Kirche, Garten mit Pavillon, Treibhaus, Garten- und Badhaus, Thiergarten, 1 Wasser- und 2 Windmühlen und vorzüglichem Gestüte. Das Amt Ivenack umfaßt 1,23 □ Meilen Areal, 12 Ortschaften und 1927 Einwohner. Es ge-

hörte früher dem 1252 in J. errichteten Cisterzienserinnenkloster und kam 1709 durch Tausch an die Freiherren von Maltzahn, von welchen der Majoratsherr den Titel „Graf von Plessen“ führt.

Ivendorf, Lübeck, Bez. Travemünde, Ldg. Lübeck, Dorf mit 14 H. und 107 E.

Ivendorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Ibendorf**.

Ivenflether-Ducht, Holstein, A. Steinburg, 7 Häuser mit 61 E. im Kirchsp. Borsfleth.

Ivenrode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Neu-Haldensleben, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 70 H. und 461 E. Hierzu das Forsthaus Bischofswalde.

Ivenza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 20 H. und 90 E. bei Neukirchen.

Iversheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Dorf am linken Ufer der Erft mit kathol. Pfarrkirche, Mühle und Kalkofen, 75 E. und 439 E.

Iwaindolle, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Weiler bei Deutschdorf und Gurkfeld.

Iwanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 9 H. u. 64 E.

Iwanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 13 E.

Iwanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 3 H. und 69 E.

Iwaschken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Dorf mit 37 H. u. 247 E.

Iwaschker-Mühle, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Erbpachtgut mit 2 H. und 8 Einw.

Iwenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-Dorf mit 4 H. und 21 E.

Iwenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Dorf mit 9 H. und 79 Einw.

Iwiecznо (Iwitzno), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 24 H. und 199 Einw.

Iwitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Erbpacht-Vorwerk mit 16 H. und 90 E.

Iwno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 10 H. und 173 E.

Iwno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit Pfarrkirche, 18 H. und 235 E.

Izheim, Bayern, Pfalz, Kant. Zweibrücken, Dorf mit 90 H., 662 E., 1 Mahlmühle und 1 Oelmühle, in der evangel. Pfarrei Mittelbach, Hammerschmiede bei der Birkenhall.

Izbiczno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Hauland mit 36 H. und 338 E.

Izbitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 15 H. und 136 E.

Izdby, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 14 H. und 120 E.

Izdebki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 80 E.

Izdebno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, kathol. Pfarrdorf und Hauptgut mit Vorwerk, 10 H. und 90 E.

Izdebno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 10 H. und 115 E.

Izenkaberg (Zainkofkyverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 9 H. und 36 E. in der Pfr. St. Anton.

Izingen (Itzing), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kathol. Kirchdorf mit 46 H., 248 E. und 2 M., Cooperatur der Pfarrei Monheim.

Izling (Issling), Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfarrei Deggendorf.

Izling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Kalham.

Izlings, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, kath. Weiler mit 7 H. und 30 E., Filialkapelle der Pfr. Wohmbrechts.

Izna, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Roth-Lhota, Dorf mit 41 H., Tuchwalke und 299 E.

Iznang, Baden, Seekreis, A. Radolphszell, Dorf mit 37 H. und 298 E.

K.

Kaackstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit Wassermühle und 263 E.

Kaaden (Kadaně), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, freie Municipalstadt am linken Ufer der Eger, mit Mauern, Brücke, 500 H., 3000 E., Gewerben, Getreidemärkten, 4 Kirchen, Piaristenkollegium, Klöstern der Elisabetherinnen und Franziskaner, altem Bergbau und Kohlenwerken. Die Heiligkreuzkirche ist sehenswerth, ebenso das Schloß, jetzt Kaserne, welches auf einem in die Eger überhängenden Felsen steht. K. wurde um 821 gegründet, erhielt 1128 Mauern und wurde 1277 von Přemisl Otokař zur freien Stadt erhoben.

Kaag, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler in der Pfr. Nittenau.

Kaag, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Laugna.

Kaager, Bayern, s. **Kager.**

Kaaghof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde bei Klössing.

Kaahof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Wurz.

Kaaks, Holstein, Ptrg. Mehlbek, Dorf mit 38 H., 186 E., Schule und Wirthshaus, Kaaksburg genannt.

Kaaksburg, Holstein, s. **Kaaks.**

Kaaksburg, Holstein, A. Rendsburg, Viertelhufe bei Tappendorf.

Kaal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Kirchweiler bei Jescheuz.

Kaal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Krupp, Dorf mit 10 H. und 58 E. bei Streklowitz und Semitsch.

Kaan, Nassau, A. Selters, s. **Caan.**

Kaalen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 8 E.

Kaalshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Nees, Hof mit Haus und 8 E.

Kaan, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Wiltz, Pachthof mit 5 E. zur Commun Alscheid gehörig.

Kaar-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weißenburg, 10 einz. H. in der Pfr. Frankenfels.

Kaarst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, katholisches Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 47 H. u. 254 Einw.

Kaarz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof mit Ziegelei, 14 H. u. 116 E. in der Pfr. Brühl.

Kaas, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 20 E.

Kaas-End (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Bauerschaft mit 14 H. und 62 E.

Kaaso (Caaso), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 1 Windmühle, 20 H. und 118 E.

Kaatschen, Sachsen-Meiningen, Amt Kamburg, Dorf mit 16 H. und 98 E. bei Kamburg.

Kaatz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Ackerhof mit 9 E.

Kaaz, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Capellen, Dorf mit 16 H. und 87 E., zur Gem. Mamer geh.

Kabachboden, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Althofen, Weiler bei Ebersberg.

Kaban, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Orthar u. Coritenza, im Gebirge.

Kabarz, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Tenneberg, Pfarrkirchdorf mit 140 H. und 556 E.

Kabasz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 6 H. und 48 E.

Kabat (Kabaty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Sobschitz, Einschichte mit 9 H. und 63 E.

Kabaty, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Goldbergstadt Eule, Dorf mit 35 H. u. 169 E., 3 Mühlen und Kapelle.

Kabel, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gut mit 4 H. und 44 E.

Kabel (Kowalewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf, I. Antheil mit 57 H. und 318 E.

Kabel, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf, II. Antheil mit 11 H. und 78 E.

Kabel, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf, III. Antheil mit 11 H. und 85 E.

Kabelhorst, Holstein, Ptrg. Koselau, Dorf mit 35 H. und 275 E., Schule, Krug und Schmiede.

Kabelhorsterhufe, Holstein, Gut Lensahn, Hufe bei Lensahn.

Kabelik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Sedlitz, Mühle bei Sedlitz.

Kabelin (Kublin-Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Kameralherrsch. Brandeis, Mühle bei Zaap.

Kabelke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Vorwerk zu Militsch-Schloßgemeinde geh.

Kabelow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit dem Etablissement Uckley u. 246 E.

Kabelow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Meierei mit 5 H. und 26 E.

Kabelsberg, Holstein, Gut Rohlsdorf, Hof bei Quaal.

Kabelsdorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Kavelsdorf.**

Kabelunken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, 4 Feuerstellen mit 29 E.

Kaberluch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus mit 6 E.

Kaberna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrsch. Brandeis, Wirthshaus bei Tischitz.

Kaberner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Melnik, Mühle, und Kaberna, Wirthshaus bei Tischitz.

Kabinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerndorf mit 67 H. und 510 E.

Kabishäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Wachthaus bei Friedberg.

Kabishof, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Einöde mit 7 E. an der Donau in der Pfr. Schäfstall.

Kab-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Mühle mit 7 E. bei Hofgeismar.

Kabot, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 21 H. und 137 E.

Kabschowitz (Chabičowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Dorf mit 11 H. und 101 E.

Kabutzenhof, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Stadt Rostock, Hof mit 7 E. in der Pfr. Rostock.

Kacanow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrsch. Groß-Skal, Dorf mit 21 H. und 146 E. in der Pfr. Wiskř.

Kačerow (Katzerow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrsch. Plaß, Dorf mit 29 H., 251 E., Schule, Meierhof, dem alten Schlosse Kačerow und 1 Mühle.

Kach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler bei Teichel.

Kacha, Bayern, s. Kager.

Kachel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit 1 Freigute, 1 Wassermühle, 13 H. und 96 E.

Kachelmannsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Kachlowitz (Kahlowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Jung-Woschitz, Dorf mit 10 H. und 46 E. in der Pfarrei Neudorf.

Kachtenhausen, Lippe-Detmold, Amt Oerlinghausen, Dorf mit adeligem Gute u. 1 Mühle in der Pfarrei Oerlinghausen, s. **Wellentrup.**

Kachtenhauserheide, Lippe-Detmold, Amt Oerlinghausen, Dorf mit 9 H. und 59 E.

Kaciniec, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 5 H. und 42 E.

Kacken, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Oldendorf.

Kackenberg, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 26 H. und 166 E. in d. Pfr. Marienberg.

Kackheim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 13 H. und 136 Einw.

Kačklechy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Neuhaus, s. **Gatterschlag.**

Kacklen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 44 E.

Kackrow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 22 H. und 123 E.

Kackscheiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 11 H. und 96 E.

Kackschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 22 H. und 187 E.

Kackschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 3 H. und 27 E.

Kackschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 22 H. und 187 E.

Kackschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatouillendorf mit 7 H. und 41 E.

Kačow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Münchengrätz, Fasanerie mit einem Försterhause bei Podol.

Kacowes (pusty hrad, wüstes Schloß), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Katzow, Burgruine bei Katzow.

Kaczagorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 24 H. und 212 E.

Kaczanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Pfarrdorf mit 38 H. und 346 E.

Kaczek (Kaheck), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 10 H. und 84 E.

Kaczemka, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Krug mit 1 H. und 9 E.

Kaczemka-Krug, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Krug mit 1 H. und 10 E.

Kaczeniec, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit der Ziegelei Kaidon, 4 H. und 51 E.

Kaczkower-Neudorf (polnisch Kaczkowska-Nowawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauland mit 10 H. und 61 E.

Kaczkowerdorf (Bojewska-Kaczkowkawies), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauland mit 10 H. und 133 E.

Kaczkowka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 5 H. und 65 E.

Kaczkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr.

Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 13 H. und 74 E.

Kaczkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. und 143 E.

Kaczkowski, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachts-Vorwerk.

Kaczlarka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Poddylewo.**

Kaczlin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 20 H. und 178 E.

Kaczmarke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, **s. Zesokologora.**

Kaczmarskis, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Chatouillendorf mit 4 H. und 24 E.

Kaczmarzik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie, zu Kallina geh.

Kaczmarzik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Waldwohnung, zu Zborowski geh.

Kaczor, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 4 H. und 34 E.

Kaczura, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Vorwerk mit 8 H. und 115 E.

Kaczyna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Mühle mit 2 H. und 24 E.

Kaczynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 3 H. und 29 E.

Kadau, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrsch. Neustadtel, Dorf mit 45 H., 2 Mühlen, 2 Sägemühlen und 35 E., wobei 147 Protestanten.

Kaddighaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Lusthaus mit 1 H. und 5 E.

Kaddigkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Krug mit 1 H. und 9 E.

Kadelburg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit 2 Pfarrkirchen, 120 H. und 780 Einw.

Kadeltshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Weißenhorn, kath. Kirchdorf mit 43 H. und 376 E., Curatie in der Pfr. Pfaffenhofen.

Kaden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen, 30 H. und 221 E.

Kadenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Nabburg, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Rottendorf.

Kadenshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Dorf mit 17 H. und 98 E.

Kadeřawitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrsch. Groß-Skal, Dorf mit 22 H. und 144 E., wovon 2 H. und 15 E. der Stadt Turnau gehören.

Kadeřjin, Oesterreich, Mähren, s. **Kaderschin.**

Kaderlinzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Obergutenhaag, Dorf in der Pfr. St. Anton.

Kaderschin, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Busau, Dorf mit 18 H. und 110 E.

Kadersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle mit 11 E. in der Pfarrei Memelsdorf.

Kadeschitz (Karlschitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, kgl. Stadt Schüttenhofen, Dorf mit 31 H., 204 E. und Mühle.

Kadie, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler an der Sau, zwischen Reichenburg und Lichtenwald.

Kadigienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer und Bauerndorf mit 11 H. und 97 E.

Kadiki, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Bauerndorf mit 3 H. und 17 E.

Kadinen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, Hauptgut und Dorf am frischen Haff mit 1 Mühle, 16 H. und 172 E. Auf einem Berge mitten im Walde liegt 1 Bernhardinerkloster mit 1 Kirche.

Kading, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 Wohnh., 9 Nbg. und 53 E.

Kading, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 Wohnh., 9 Nbg. und 30 E.

Kadischen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit 8 H. und 48 E.

Kaditz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dresden, Dorf auf dem rechten Elbeufer mit Kirche, 45 H. und 319 E.

Kaditzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 21 H. und 129 E., zum Schulenamte Grimma geh.

Kadlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 68 H. und 504 E. mit den einzelnen Häusern Garten und Neudörfel und dem Vorwerke Göbel, auch Gebel oder Giebel.

Kadlewe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, s. **Kotlewe.**

Kadlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranka, Dorf mit 35 H. und 152 meist protestant. E., davon gehören 18 H. mit 90 E. der Herrsch. Weißwasser.

Kadlub (Kadlub), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 1 Windmühle, 1 Pechofen, 53 H. und 436 E.

Kadlub (Frei-, wolny Kadlub), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Freidorf mit der Gralowske-, Mlenek-, Synkowsker- und Wypechower-Mühle, 126 H. und 789 E.

Kadlub, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Jagdschloß, Vorwerk, 1 Hochofen, 1 Schlackenpoche, 103 H. und 716 E. Hierzu die Kolonie Banatken (Banatki).

Kadlubietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Kalkbrennerei, 1 Windmühle, 44 H. und 287 E.

Kadöll, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Glanegg, Dorf bei Friedlach.

Kadoletz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Křižanau, Dorf mit 49 H. und 343 Einw.

Kadolz, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Municipalstadt Zlabings, Dorf mit 11 H. und 61 E.

Kadolz (Groß-), Oesterreich, Unter-, UMB.,

Ldg. Kadolz, Dorf mit 1 herrschaftl. Schlosse u. 81 H. in der Pfr. Seefeld.

Kadolz (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Leobendorf, Dorf mit 25 H. in der Pfarrei Enzersdorf.

Kadolzburg (Cadolzburg), Bayern, Mittelfranken, Markt und Landgerichtssitz mit 170 H., 1350 E., Rentamt, evang. Pfarrei, 2 Schlössern, Obst- und Feldbau. Churfürst Friedrich I. und Albrecht Achilles verweilten hier oft. Das Landgericht Kadolzburg zählt 3129 Familien u. 11,545 Häuser.

Kadolzhofen (Kadolzhofen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, evang. Kirchdorf mit 27 H. und 126 E. in der Pfr. Stettberg.

Kadorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Nossen, Weiler mit 5 H. und 23 E.

Kadow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Hof mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Techentin.

Kadow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Kodau.**

Kadow (Skladow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 36 H., 184 E., Pfarrei und Schule.

Kadrenzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Negau, Dorf in der Pfr. St. Anton mit 12 H. und 50 E.

Kadrilgen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk mit 2 H. und 19 E.

Kaduschen, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Villach, Weiler am Weißenbache bei Heiligengeist u. Bleyberg, am Fuße des Kaltenbrunnenriegel.

Kadzen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 9 H. und 81 E.

Kadzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 12 H. und 129 E.

Kadzie, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Neusasserei mit 3 H. und 31 E.

Kadzink, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Kadzionka, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Feuerstelle mit 4 H. und 35 E.

Käbelich, Meklenburg-Strelitz, s. **Alt-** und **Neu-Käbelich.**

Käbschütz, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 7 H., Mühle und 57 E., zu Schleinitz geh.

Käcklitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterode, Dorf mit den Rittergütern Büdnerhof oder Alt-Käcklitz und Neu-Käcklitz u. der Windmühle Buschmühle, 10 H. und 117 Einw.

Käcklitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit 11 H. und 71 E.

Kädenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E.

Käfberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 7 H. und 32 E.

Käferbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Elgersdorf.

Käferhain, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Pegau, Dorf mit 17 H. und 95 E. bei Pegau.

Käferham, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Salzburg, Dorf in der Pfr. Siezenheim.

Käferhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 22 kath. E., gehört zum Pfarrweiler Deuchelried und ist mit den Höfen Goldberg, Goldbach und Wannen verbunden.

Käfering (Köfering), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 20 H., 147 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Hohenkemnath.

Käfering, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Spitz, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Aggsbach.

Käferloh (Keferloh), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 27 E.

Käfermarkt, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Weinberg, Markt mit 40 H., 300 E. u. gothischer Kirche, ist Geburtsort des österreichischen Historikers Franz Seraphin Kurz zu St. Florian.

Käfermühl, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Mehrenbach.

Käfermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Elpersdorf.

Käfermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Deutsch-Reichenau.

Käfermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Wassermühle zu Groß-Reichen geh.

Käfernberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 37 E.

Käfernburg, Schwarzburg-Sondershausen, Amt Arnstadt, herrschaftliches Gut bei Obernorf.

Käfersberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Offenburg, Weiler mit 34 H. und 296 kath. E. in der Pfr. Ortenberg.

Käfersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. u. 17 E. bei Wahl.

Käfersheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 151 E. bei Kirn und Grumbach.

Käfersulgen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 30 E., ist Filial- u. Gefällort von Altshausen. Ursprünglich gehörte der Weiler den Grafen von Königseck-Aulendorf, wurde von ihnen aber 1498 an den deutschen Orden verkauft.

Käferthal, Baden, Unterrheinkr., Amt Ladenburg, Dorf mit Pfarrkirche, 230 H. und 1542 E., hat 6 Wirthshäuser, 1 Sodafabrik und Mühle.

Käffering, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ranaridl, Weiler in der Pfarrei Oberkappel.

Käfringhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 18 H. und 99 E.

Kägels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk mit 5 H. und 45 E.

Kägerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Moßbach.

Kägsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Hof mit 14 H. und 118 E. bei Neu-Buckow.

Kähl, Bayern, s. **Köhl.**

Kählen, Holstein, Gut Schrevenborn, Kathen im Kirchsp. Schönkirchen.

Kählen, Holstein, Gut Pronsdorf, 2 Holzvogtskathen bei Strenglin.

Kählersteich, Holstein, Amt Bordesholm, Holzvogtswohnung bei Söhren und Nortorf.

Kähling, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Dorf mit 15 H. und 105 E.

Kählingen, Holstein, s. **Cölln.**

Kählstorf, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 9 H. und 73 E. in der Pfr. Berkentien.

Kählung, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Etablissement mit 6 H. und 44 E.

Kähme, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 1 Wassermühle und 15 E.

Kähme (Kamionna), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Stadt mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Wassermühle, 85 H. und 546 E.

Kähmen, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Hitzacker.

Kähmen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Theerofen, 1 Unterförsterei, 1 Ziegelei, 4 holländerschen Häusern, 1 Windmühle, 23 H. und 191 E.

Kähnert, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut mit 8 H. und 68 E.

Kähnitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf an einem See mit 42 H. und 285 E.

Kähnsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 70 E.

Käkerey, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, einzelnes Haus in der Pfr. Funnix.

Kälber, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kälberau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Dorf mit 47 H., 325 E., 1 Schlosse, 1 Kapelle und 2 Mühlen in der Pfarrei Alzenau.

Kälberbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 13 H. und 92 E.

Kälberbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 135 E., gehört in die Pfr. Schrotzberg und ist Eigenthum des Fürsten von Hohenlohe-Oehringen.

Kälberberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., Weiler mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Mistendorf, heißt auch Neuseß auf dem Kälberberge.

Kälberberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Windischlandsberg.

Kälberbronn, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 210 E., Sauerkleesalzsiederei und Pelzhandel in der Pfr. Pfalzgrafenweiler.

Kälberfeld, Sachsen-Koburg, A. Thal, Dorf mit 55 H. und 213 E. bei Waltershausen.

Kälberhamm, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Bauerschaft mit 7 H. und 38 E. in der Pfarrei Cleverns.

Kälberhäusel, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde bei Dietersweg.

Kälberhard, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Peillenstein, Dorf mit 1 herrschaftlichen Schlosse und 10 H. in der Pfr. Mank.

Kälberhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Erbpachtvorwerk mit Haus u. 35 E.

Kälberhaus (Die Reihe), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Plauen, Vorwerk bei Waldkirchen und Friesen.

Kälberhof (oder Kalbenhof), Bayern, Unterfranken, Herrschgr. Gersfeld, Hof mit 5 E. in der Pfr. Gersfeld.

Kälberhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, einzelner Hof in der Pfr. Laimbach.

Kälberkoppel, Holstein, A. Eismar, Kothen bei Eismar.

Kälberloch, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrsch. Semil, Theil des Dorfes Přichowitz, aus zerstreuten H. bestehend.

Kälbermoos, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Weiler in der Pfarrei Hochburg.

Kälbermühle, Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Einödmühle bei Wisselfing mit 7 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Kälbermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Kuniowitz, Mühle bei Wscherau.

Kälbermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Wassermühle zu Speicher geh.

Kälbermühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Mühle mit 8 E., gehört zum Städtchen Wildbad und liegt an der Enz.

Kälbersägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Neuweiler, ist aber Filial von Wildbad.

Kälbersberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf bei Ottovitz und Tschernembl.

Kälberschwaig, Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Einöde bei der Amper mit 6 E.

Kälberstall, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler im Köschinger Forste mit 3 H. u. 15 E.

Kälberteich, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Mainz, Hof mit 2 E. bei Guntersblum.

Kälberteicher Wörth, Hessen, Rheinh., Kr. u. Kanton Mainz, Rheininsel mit Haus bei Guntersblum.

Kälbertshausen, Baden, Unterrheinkr., A. Neudenau, Pfarrdorf mit 45 H. und 281 meist ev. E.

Kälbervorwerk, auch **Neuvorwerk,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk mit Wassermühle zu Drentkau geh.

Kälmen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 21 H., Kapelle und 91 E. bei Berwang.

Kältel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Reichenhall, Einöde nächst Karlstein.

Kämelhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Gersfeld, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Gersfeld.

Kämeritz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf an der Nuthe mit 18 H. u. 131 E.

Kämersdorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit Mühle am Drausensee, 25 H. und 197 E.

Kämersheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 68 E.

Kämitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Holzwärterei bei Groß-Jestin.

Kämmen (Kammy), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit den Bauerhöfen Kämmensche Neusaaß oder Wihduck, 10 H. und 60 E.

Kämmensche Neusaaß, auch **Wihduck,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerhöfe zu Kämmen geh.

Kämmereiwald, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Vorwerk und Försterei zur Stadt Prausnitz geh.

Kämmerhofen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, 2 einzelne H. in der Pfarrei Dorfmark.

Kämmerich, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Hof mit 17 H. und 140 E. in der Pfr. Schorrentin.

Kämmerlein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Steinberg.

Kämmerleinsmühle (Kämmleinsmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 5 E. bei Höllenbach in der Pfarrei Lehengütingen.

Kämmern (Kammern), Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Pfarrdorf mit 99 H., 570 E., Getreide-, Obst-, Wein- und Hopfenbau, Fischerei und Bierbrauerei.

Kämmersbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölmer Erbpacht-Vorwerk mit 4 H. und 56 E.

Kämmerscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 22 H. und 105 E.

Kämmersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 11 H. und 54 E.

Kämmersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freidorf mit 15 H. und 123 E.

Kämmershagen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hofgut mit 12 E.

Kämmershöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 5 H. und 62 E.

Kämmersmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Mahl- und Schneidemühle bei Allendorf.

Kämmerzell, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Pfarrdorf mit 51 H., 417 E. und 2 Mühlen.

Kämpchen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 7 E.

Kämpchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 33 E.

Kämpe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 9 H. und 51 E.

Kämpe (Auf der), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, s. **Stronsker-Kämpe.**

Kämpelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Kämpen, Holstein, A. Cronshagen, mehrere H. bei Wik im Ksp. Kiel.

Kämpen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 H. mit 23 E.

Kämperfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergütchen mit 2 H. und 15 E.

Kämpfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 7 einzelne H. mit 49 E.

Kämpfing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, s. **Kempfing.**

Kämpgen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 7 E.

Kändler, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit Baumwollspinnerei, 3 Mühlen, 2 Bleichen, Vasallenrittergut, 93 H. und 932 E.

Kändlmühle (Kendelmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Grassau.

Käntchen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk u. Wassermühle, 42 H. und 279 E.

Käntle, Baden, Seekr., A. Konstanz, Wirthshaus mit 7 E. zur Stadt Konstanz geh.

Käpelle (Kapellchen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Kirche auf dem Nikolausberge bei Würzburg.

Käppelehöfe, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstreute Höfe mit 17 E. in der Pfarrei Obermünsterthal.

Käppelmühle (Köppelmühle), Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, Einödmühle am Kressierbache mit 9 E. in der Pfr. Anzing.

Kärlich (oder Keerlich), Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, kath. Pfarrdorf mit der Hecken-, Wirzen- u. 2 Oelmühlen, Sauerbrunnen, 330 H. und 793 E.

Kärm (Karm), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 21 H. und 121 E. in der Pfr. Meckenhausen.

Kärm, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Kärnthnerthor, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burg-Marburg, s. **Marburg.**

Käsacker, Baden, Oberrheinkr., A. Mülheim, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Vogelbach.

Käsbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 4 H. und 30 E.

Käsbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 13 E.

Käsbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 12 E. in der Pfr. Westgartshausen.

Käsbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 137 E. in der Pfarrei Murrhardt.

Käsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Ebertsfelden.

Käsberg (Käßberg), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Schönberg.

Käsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Käsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 48 E.

Käsbergersag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde.

Käsblatten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E.

Käsblatten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Käsbrunnen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mineralquelle.

Käscherei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorfantheil von Schönbrunn.

Käseberg, Sachsen, s. **Augustusburg**.

Käseburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Brake, Theil von Sandfelde.

Käseburg, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Anlage mit Haus und 10 E.

Käsefeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Ort bei Unterfrohn.

Käseke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Gut mit 11 H. und 163 E.

Käselin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Lübz, Hof mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Stuer.

Käselitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, Mutterkirche, I. Antheil mit 43 H. und 294 E., II. Antheil mit 18 H. und 97 E., III. Antheil mit 29 H. und 197 E.

Käselow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Gadebusch, Hof mit 16 H. und 128 E. bei Gadebusch in der Pfr. Pokrent.

Käselow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 7 H. und 56 E. bei Güstrow.

Käselow, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 11 H. und 93 E. bei Wismar.

Käsemark mit **Käsemarker-Pfarrdorf**, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer und erbemphyt. Dorf im Werder an der Weichsel mit evang. Mutterkirche, 2 Windmühlen, 70 H. und 464 E.

Käsemarkt, Schwarzburg-Rudolstadt, Ptrgr. Aschau, Gasthof mit 4 E. bei Aschau.

Käse-Mühle, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Lichtenau, Mühle mit 9 E. bei Laudenbach.

Käsenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 8 E.

Käsenbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 12 E.

Käsern, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Weiler mit 8 H. und 59 E. in der Pfr. Zell.

Käshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 2 H. u. 18 E.

Käshöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 28 E. in der Pfarrei Untergröningen.

Käshof (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dörfer mit 18 H. und 130 E. in der Pfr. Hohenau.

Käshof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Mittelaschenbach.

Käshof, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, ev. Dorf mit 45 H., 415 E. und Bgm.-A. in der Pfarrei Wiesbach.

Käshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof, zu Wirschem geh. mit 6 E.

Käshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof, zu Ober-Blik geh. mit 12 E.

Käshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 3 E. in der Pfarrei Welzheim.

Käshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Ehingen; dieser Hof wird auch Käswasser genannt.

Käskorb, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, 2 Höfe mit 22 E.

Käskorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, 2 Gehöfte mit 11 E.

Käs-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 11 E. bei Langenschwalbach.

Käs-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 9 E. bei Marienfels.

Käs-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Hayd, Mühle bei Neustadtel.

Käs-Mühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Mühle mit 9 E.

Käsnach, Bayern, s. **Kößnach**.

Käsperle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 12 E. in der Pfr. Gaßlach; ist Eigenthum des Grafen von Erbach-Wartemberg-Roth.

Käß, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Seeon.

Käßlitz, Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Dorf mit 34 H. und 185 E. bei Heldburg.

Käßmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle mit 7 E. bei Bieber.

Käßtorf, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Vorsfelde, Dorf an der kleinen Aller mit 26 H. und 165 E.

Kästel, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt, ev. Kirchdorf mit 15 H. und 77 E. in der Pfarrei Gerhardshofen.

Kästleinsmühle (Gästlersmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Treuchtlingen.

Kästlenswald, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Threerz; Grundherr ist der Fürst von Waldburg-Zeil-Wurzach.

Kästorf, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Gifhorn.

Käswasser, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Kalkreuth.

Käswinkel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 2 H. bei Wieselburg.

Kätelschäferei, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Schäferei mit 4 E.

Käterhagen, Meklenburg-Schwerin, Kreis Schwerin, A. Rühn, Dorf mit 13 H. u. 102 E. in der Pfr. Groß-Tessin.

Käthen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Pfarrdorf an der Uchte mit Rittergut und Windmühle, 35 H. und 182 E.

Käthewitz, Sachsen, s. **Kötitz.**

Käthnerdeich, Holstein, Ptrgr. Barenfleth, Kothen mit 5 H. und 23 E. bei Itzehoe.

Kätingen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Nordwohlde.

Kätschdorf (Kätzdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 13 H. und 84 E.

Kätschette, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 8 H. und 36 E.

Kättchesmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 E. bei Weidenhausen.

Kätzels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 24 E.

Kätzerode (Ketzerode), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof mit 3 H. und 18 E. bei Bauerbach.

Kätzschhäuser, Sachsen, s. **Hof.**

Käufel (Käufeln), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Käufelkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 10 H. und 41 E. in der Pfr. Oberglaim.

Käulsroth (Keilsroth), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einzelner Hof mit 4 H. und 21 E.

Käuzgenburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Käwersch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Gut mit 6 H. und 43 E.

Käzlmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Thalmässing.

Kafering, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Kafernerhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk, zu Buslawitz geh.

Kaferting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 27 E. in der Pfarrei Otterskirchen.

Kaff, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, einige vom Dorfe Lindin abseits liegende Häuser, $3^1/_2$ Stunden von Karlsbad entf.

Kaffeeberg, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Landg. Fürth, Hof mit 9 Einw. bei Winkel.

Kaffeehaus, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Haus mit Wirthschaft beim Städtchen Liebenzell mit 14 E.

Kaffeekanne, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 E.

Kaffeekathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Holzwärterei, zu Langböse geh.

Kafferut, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Roth geh., mit 5 H. und 38 E.

Kafling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Laufen.

Kafte, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit Kapelle und 51 H. in der Gemeinde Innervillgraten.

Kafterbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Obing.

Kafzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit Wassermühle an der Stiednitz mit 10 H. und 76 E.

Kag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 80 H. und 300 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Kag (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Meretinzen, 2 Weiler bei Freispurg.

Kag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf mit 53 H. und 530 E. in der Pfr. Edelsbach.

Kagar, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 186 E.

Kagattern, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Enns, Gült bei Christein.

Kagberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Wolfgang,

Kagel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 310 E.

Kagelbusch, Holstein, Gut Brodau, 4 Häuser bei Albertsdorf.

Kagelsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 4 H. bei Rupprechtshofen.

Kagen, Bayern, s. **Kagn.**

Kagen, Sachsen, s. **Groß-** und **Kleinkagen.**

Kagenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit Haus und 22 E.

Kagendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Pfarrdorf mit 20 H. und 157 E.

Kagenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Einöde mit 19 E. in der Pfarrei Seuckendorf.

Kagenow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Dorf mit 1 Vorwerke, 12 H. und 128 E.

Kager, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Kastl.

Kager, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Reischach.

Kager (Kagerer), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Haiming.

Kager (Kagerer), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Winhöring.

Kager (Kagerer), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Halsbach.

Kager (Kagerer), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Kager (Ober-), Bayern, Niederb., Landgr. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Schwarzach.

Kager (Unter-), Bayern, Niederb., Landgr. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Schwarzach.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Oberdietfurt.

Kager (Groß=), Bayern, Niederb., Landger. Eggenfelden, Weiler in der Pfarrei Falkenberg.

Kager (Klein=), Bayern, Niederb., Landgr. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Falkenberg.

Kager (Kagerer), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Reutern.

Kager (Ober=), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Teugen.

Kager (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Einöde mit 4 E. in der Pfc. Teugen.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. und 66 E. in der Pfarrei Neukirchen beim heil. Blut.

Kager (Groß=), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Landau.

Kager (Klein=), Bayern, Niederb., Ldg. Laudau, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Loitzendorf.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Windberg.

Kager (Ober=, Oberkagerer), Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Kager (Unter=, Unterkagerer), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfarrei Biernbach.

Kager (Kagerhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Triftern.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Achslach.

Kager, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfarrei Böbrach.

Kager, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Weiler mit 8 H. und 65 E.

Kager, Bayern, s. **Kagerer.**

Kager, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Kager, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfarrei Winzer.

Kager, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 34 H., 200 Ew. und Schloß in der Pfr. Stamsried.

Kager (Kacha), Bayern, Oberpfalz, Landgr. Amberg, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Schlicht.

Kager, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Pischelsdorf.

Kager, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Helpfau, ist reich an guten Weitzenfeldern.

Kager, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. Geinberg.

Kager, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Hohenzell.

Kagerbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kirchberg.

Kagerer (Kager), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hörbering.

Kagerer (Kager), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Thambach mit 2 H. und 11 E.

Kagerer (Kager), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E., unweit Taubenbach.

Kagerer (Auſſer=, Auſſerkager), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler in der Pfarrei Münchheim.

Kagerer (Inner=), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Münchheim.

Kagerer, Bayern, s. **Kagen.**

Kagerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Moßbach.

Kagerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Regen.

Kagerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H., unweit Brackenbach.

Kagerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hellenbach.

Kagerhof, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Altenthann.

Kagerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Rimbach.

Kagermann, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Kagermühle (Seppermühle), Bayern, Oberbayern, Ldg. Reichenhall, Einöde mit 7 E., unweit Karlstein.

Kagermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Viechtach.

Kagermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Schorndorf.

Kagern, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Palling.

Kagern, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler vor dem Walde.

Kagers, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 42 H. und 248 E. in der Pfarrei St. Jakob zu Straubing.

Kagerwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E., unweit Schilthorn.

Kaghof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Rittenau.

Kaging (Ober=), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Mitbach.

Kaging (Unter=, Niederkaging), Bayern Oberbayern, Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. u. 22 E. in der Pfr. Mitbach.

Kagn (Kagen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Kagn, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Buchbach.

Kagn (Kagen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Kagn (Kagen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Niedertaufkirchen.

Kagn (Oberkagen), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfarrei Rattenkirchen.

Kagn (Unter-, Unterkagen), Bayern, Oberb., Ldg. Muhldorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Rattenkirchen.

Kagow (Kojau), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Gojau.**

Kagran, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Marchegg, Pfarrdorf mit 64 H., unweit Stadlar und Leopoldau.

Kahau (Gahau, Kahow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 12 H. und 82 E. in der Pfr. Prachotitz.

Kahl, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Kirchdorf mit 82 H., 582 E., Obst- und Weinbau, steinerner Kahlbrücke, 9 Mühlen; der Amtssitz der Bergrevier Rahl ist in Orb; in der Pfr. Hörrstein.

Kahl (Ober-, Kleinkahl), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Kirchdorf mit 29 H. und 220 E. in der Pfr. Ernstkirchen.

Kahl (Unter-, Großkahl), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Dorf mit 60 H., 295 E., 2 Mühlen, einer Glasfabrik mit Glasschleife, Potaschensiederei und Hopfenbau in der Pfr. Ernstkirchen.

Kahl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Schnoschet.

Kahl, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Kayla, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Liebenwerda, Dorf an der schwarzen Elster mit 52 H. und 181 E.

Kahla, Sachsen-Altenburg, Stadt und Sitz eines Kreisamts, Rent-, Saalfloß-, Steuer- und Postamts, mit Mauern, 3 Vorstädten, 3 Thoren, Salzniederlage, Gewerbscommision, Buchdruckerei, mehreren Schulen, 296 H. und 2463 E., liegt am linken Ufer der Saale. Man betreibt Gerberei, Tuchmacherei, 2 Leinfabriken, 1 Farbenfabrik, Ziegelei, Handel und hält 3 Jahr- und Viehmärkte und 1 Wollmarkt. K. ist alt, wurde mehrmals im Kriege stark mitgenommen und brannte 1527 ab. Das Kreisamt Leuchtenburg und Orlamünde zu Kahla, gewöhnlich nur Kahla genannt, hat ein Areal von 6 □Meilen und zählt in 2 Städten, 73 Dörfern, 2 Jagdschlössern und 19 Rittergütern 15,626 E.

Kahlau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, kölmer Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 96 H. und 676 E.

Kahlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 17 H. und 98 E.

Kahlbach, Nassau, A. Königstein, Dorf mit 65 H. und 400 E.

Kahlberg, Churhessen, Provinz und Kreis Fulda, A. Neuhof, Hof mit 11 E. bei Ellers.

Kahlberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Březnitz, Försterswohnung bei Podčap.

Kahlberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf in der Pfarrei Kopfing.

Kahlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kapfenstein, Weiler bei Kapfenstein.

Kahlberg und **Lieb**, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyteutisches Fischerdorf in der Nehrung am frischen Haff und der Ostsee mit 27 H. und 211 E.

Kahlberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, s. **Theerofen.**

Kahlberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Charlottenthal geh.

Kahlbronn, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Weiler.

Kahlbude (Unter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf an der Radaune mit 3 Eisen- und Stahlhämmern.

Kahlbude, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbpachts-Vorwerk und Käthnerdorf mit dem Abbau Podfidlin, einer Eisen- und Stahlschmiede, 15 H. und 117 E.

Kahldorf (Kaldorf), Bayern, Mittelfranken, Lbg. Greding, kath. Pfarrdorf mit 53 H. u. 308 E.

Kahlefeld, Hannover, s. **Calefeld.**

Kahlen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Windmühle, 24 H. und 193 E.

Kahlenbach, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, 2 Mühlen zu Ensch gehörig mit 14 E.

Kahlenbeck, Holstein, s. **Kohlenbeck** bei **Rendsburg.**

Kahlenberg (Komberg), Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, 2 Einöden auf dem Kahlenberge in der Pfr. Gersfeld.

Kahlenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Hof mit 8 E. in der Pfr. Walsheim.

Kahlenberg, Churhessen, Niederh., Kreis Wolfshagen, A. Zierenberg, Hof mit 10 E. bei Ehlen.

Kahlenberg, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, einzelnes Wohnhaus mit 8 E. bei Ober-Beerbach.

Kahlenberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Meklenburg, Hof mit 9 H. und 77 E. bei Wismar.

Kahlenberg (Kahlberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißgut Hauska, zerstreut liegendes Dorf mit 29 H. und 176 E., hat in der Nähe 1 Sandsteinbruch.

Kahlenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 46 E.

Kahlenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit Haus und 2 E.

Kahlenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 5 H. und 27 E.

Kahlenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 9 E.

Kahlenberg, Sachsen-Koburg, Fürstenthum

Gotha, A. Thal, Dorf mit 27 und 135 E. bei Waltershausen.

Kahlenberge (Am), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stiftsherrschaft Selau, 2 einzelne Häuser bei Jiřitz.

Kahlenbergerdörfel, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Kloster-Neuburg, Dorf mit 28 H. in der Pfarrei Kahlenberg.

Kahlenberger Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof bei Breitfurt.

Kahlenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Kahlendorfer Marsch, Holstein, Grafschaft Rantzau, einzelne Stellen bei Langeln.

Kahlenstein, Würtemberg, Neckarkreis, s. **Rosenstein** bei **Stuttgart**.

Kahler, Luxemberg, Distrikt Luxemburg, Kanton Capellen, Pfarrdorf mit 24 H. und 187 E.

Kahler Bergwerk, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Eisenbergwerk bei Kahl.

Kahler-Bergwerk, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Bergwerk, liegt bei Huckelheim u. liefert Kupferschiefer, Silber, Blei und Kobalt.

Kahler-Glas- und **Industriewerk**, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, mit 15 H. und 108 E. in der Pfr. Ernstkirchen.

Kahlert, Sachsen-Meiningen, Kr.- u. Stadtgericht Eisfeld, Dorf auf dem Rennsteige mit Gast- und Posthaus, 5 H. und 21 E.

Kahle Sand, Hannover, Stade, Bremen, A. Wischhafen, 2 einzelne Häuser in der Pfarrei Hamelwörden.

Kahlesei (Kahlisei), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof mit 6 E. in der Pfr. Trulben.

Kahletef, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr Fürstenthum, Schäferei zu Sassenburg geh.

Kahlforsterhof, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Obermoschel in der Pfarrei Trulben.

Kahlhard, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler zu Neitersen gehörig mit 2 H. und 10 E.

Kahlhausen oder **Kalthausen**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 15 H. und 81 E.

Kahlheik, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof mit 10 Einw. in der Pfarrei Winnweiler.

Kahlhöfe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Hof mit 13 E. in der Pfarrei Röttingen, ist Eigenthum des Fürsten v. Oettingen-Wallenstein.

Kahlholz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Fischerdorf mit 42 H. und 378 E.

Kahlhorst, Holstein, s. **Kollhorst** bei **Kiel**.

Kahlhorst, Hansestadt Lübeck, Mühlenthorbezirk, Gärtnerdorf mit 26 H. und 284 E.

Kahling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, 2 Höfe mit 20 E.

Kahlleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf bei Trautmannsdorf.

Kahlmühle, Bayern, Unterfranken, Landgr. Lohr, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Wiesen.

Kahlpeth, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Weiler zur Herrschaft Schieleithen geh.

Kahlruhmühle (Bamberger Mühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Einödmühle an der Quelle der Kahl.

Kahlsberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler bei Albeck im Gurkthale.

Kahlscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit 17 H. u. 109 E.

Kahlscheuer, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 7 H. und 26 E.

Kahlschülp, Holstein, s. **Schülp**.

Kahlsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Schloß u. Dorf mit 20 H. und 130 E., an der Feistritz in der Pfr. Ilz, den Grafen v. Wildenstein gehörig, bildet einen Bezirk von 1 Markte, 28 Gemeinden, 1300 H. u. 5850 E.

Kahlsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Neuschloß, Dorf des Stifts Rein mit 50 H. und 290 E. in der Pfarrei Feldkirchen.

Kahlshaus, Sachsen-Weimar, Kr. u. Amt Neustadt, Haus mit 4 E.

Kahls-Mühle, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 6 E. bei Erksdorf.

Kahlstadt (polnisch (**Weglewo**), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 35 H. und 242 E.

Kahlstorf, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Lehmke.

Kahlwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chatoullengut mit 2 H. und 10 E.

Kahlwang, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Ehrenau, Pfarrdorf mit Post, Wegmauth, Straßencommissariat, Kupferbergbau, 3 Jahrmärkten, 92 H. und 580 E.

Kahlwinkel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Dorf mit 47 H. und 220 E.

Kahmer, Reuß-Greiz, A. Unter-Greiz, Patr.-Ger. Ober-Reudnitz, Dorf mit 18 H. und 108 E.

Kahn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Kreuzherren-Commende zu Brüx, Gut u. Dorf, $^3/_4$ Stunden von Brüx entfernt.

Kahn (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Schönwald, Dorf mit 46 H. und 266 E., Meierhof, Schäferei u. Bleiche.

Kahn (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Tetschner Stadtgemeinde, Gut, liegt zwischen der Herrschaft Pricsnitz und Schönwald und besteht aus dem Dorfe Deutsch-Kahn mit einem Rusticalbesitzstande von 506 J. 948 □Kl., 45 H. und 282 E.

Kahn (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Schönwald, Dorf mit 27 H. und 155 E.; davon gehören 13 Häuser mit 71 E. zur Herrschaft Schöbritz.

Kahnersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 17 H. und 98 E. in der Pfarrei Rötz.

Kahnleiten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Nemmersdorf.

Kahnsdorf (Cahnsdorf), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Vorwerke, 3 Windmühlen, 39 H. u. 276 E.

Kahnsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Windmühle, 35 H. u. 173 E.

Kahnsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Borna, Dorf mit 57 H. und 288 E., an der Pleiße.

Kahnsdorf, Sachsen, s. **Cainsdorf**.

Kahnsteig, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Gasthof, zu Algenstedt geh.

Kahrau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerke, 39 H. u. 210 E.

Kahrberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaisersberg, Weiler ober der Preschnitz.

Kahrberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in d. Pfr. St. Ruprecht.

Kahrberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Weiler bei Altottersbach.

Kahre (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 10 E.

Kahrek, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Kitzek.

Kahren, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Pfarrdorf mit 49 H. u. 347 E.

Kahrisch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 47 H. u. 271 E.

Kahrleiten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Kitzek.

Kahrmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde.

Kahrmühle (Karmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mahlmühle mit 5 E., bei Sußkofen.

Kahrwege, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. u. 17 E.

Kahudowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideikommißherrsch. Weseritz, Dörfchen mit 9 H. u. 70 E. in d. Pfr. Tschelif.

Kai, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 7 E., unweit Wolfsberg.

Kaja, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 23 H. und 153 E.

Kaibach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Zinken mit 5 H. u. 24 E. in d. Pfr. Schenkenzell.

Kaibach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 E. in d. Pfr. Waltershofen. Die Grundherrschaft ist zwischen den Fürsten v. Waldburg-Zeil-Wurzach u. Waldburg-Wolfegg-Waldsee getheilt.

Kaiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler, den Minoriten in Pettau geh.

Kaibing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf mit 80 H. u. 300 E. in d. Pfr. Büschelsdorf.

Kaibitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf u. Hofmark mit 30 H., 160 E., 1 Schlosse, Frhrn. von Hirschberg'schem Ptrgr. II., Papier-, Schneide-, Mahl- u. Oel-Mühle u. Bierbrauerei in d. Pfr. Kemnath.

Kaichen, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Pfarrdorf mit 95 H., 665 E. u. Mühle.

Kaidach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. u. 17 E. in d. Pfr. Schwindkirchen.

Kaider (Keidter), Bayern, s. **Adermannsdorf**.

Kaidling (Kailing, Kowernik), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Pöltenberg, Dorf mit Lokalie, Kirche, 120 H. u. 661 E.

Kajedeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 42 Höfe, zu den Bauersch. Bentwisch, Klinten u. Oster-Oederquart gehörig.

Kajedeichsreihe, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, 59 H., zu Osten gehörig, s. **Osten**.

Kaienhöfchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Kothen mit 1 H. u. 12 E.

Kaierberg (Keierberg), **nebst Ober- u. Unterkaierberg**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, evangel. Weiler mit 34 H. u. 137 E. in d. Pfr. Feuchtwang.

Kajetin (Kojetin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Chaustnik, Dorf mit 15 H. u. 119 E.

Kajew, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 42 H. und 297 E.

Kaiffenheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, kathol. Pfarrdorf mit 1 Mühle, 83 H. u. 436 E.

Kaigelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. München, Mühle mit 2 H. bei Untersendling.

Kaihof, Bayern, s. **Guadenfeld**.

Kaihof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Jaxtheim.

Kaihude (Holzhude), Holstein, Patrimonialgericht Borstel, Pachtstelle mit 6 E. bei Oldesloe.

Kaiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 4 H. u. 51 E.

Kaikenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 25 H. und 146 E. in d. Pfr. Geiersthal.

Kail, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf in d. Pfr. St. Jakob u. Doll mit 17 H. u. 86 E.

Kail, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 47 H. u. 232 E.

Kail (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 1 Kapelle, 88 H. u. 530 E. Hierzu gehören die Höfe Halbach und Mulbach.

Kail (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit einer Kapelle, 2 Kram- u. Viehmärkten, dem Eisen- u. Hüttenhammerwerke Karlshütte, 60 H. u. 506 E.

Kailbach (links des Itterbachs), Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Freienstein, Dorf mit Mühle, 14 H. u. 121 E.

Kailbach (rechts des Itterbachs), Hessen, Starkenburg, Landrthsbez. Erbach, Ldg. Freien-

stein, Dorf mit 8 H. u. 81 E. in d. Pfr. Beerfelden.

Kailberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 60 H. und 294 E. in d. Pfr. Irlbach; ist eine Kolonie.

Kailen (Kaylen), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, melirt. Dorf mit 8 H. u. 72 E.

Kailen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 14 H. u. 144 E.

Kailersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. u. 15 E.

Kailhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Schöbritz, abseits liegende Häuschen bei Pockau.

Kailling, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 52 E.

Kailon (Ceylon, Caylon), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Kolonie mit 7 H. u. 65 E.

Kaim, Bayern, s. **Nieder- und Oberkaim.**

Kaimaier, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Kaimelau (Kaymelau), Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Chatoullen-kölmer Dorf mit 20 H. u. 130 E.

Kaimen (Caimen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, kölmer Gut mit 4 H. u. 35 E.

Kaimen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Dorf mit 14 H. u. 122 E.

Kaimen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf u. Amtssitz mit 1 Mutterkirche, 6 H. u. 62 E.

Kaimen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk mit 9 H. u. 175 E.

Kaimen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, ein Waldhaus mit 2 E.

Kaimerl, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Grünthal.

Kaimhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kaimling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, s. **Kraimling.**

Kaimling, Bayern, s. **Kraimling.**

Kaimnitz (Käumnitz), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 4 H. und 30 E. bei Saara.

Kaimt, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, kathol. Pfarrdorf mit 106 H. u. 572 E.

Kaimühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E., unweit Wolfsberg.

Kain, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kain, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Ellbach.

Kaina (Kainau), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler in der Pfarrei Rotthalmünster.

Kaina, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Flecken mit 1 Rittergute, 1 Mutterkirche, 2 Jahrmärkten, 136 H. u. 754 E.

Kaina, Sachsen, s. **Ober- u. Niederkaina.**

Kainach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 31 H., 148 E. u. Schloß in d. evangel. Pfr. Wonsees.

Kainach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf mit 22 H. u. 107 E. in d. Pfr. Wildon an der Kainach.

Kainach (Alt-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Schloß u. Herrschaft mit Kapelle, bei Biber.

Kainach (Groß-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Pfarrdorf mit 36 H., Zerrenfeuer, Sensenfabrik u. 200 E.

Kainach (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf mit 22 H. und 100 E., hat ein Schloß der Grafen v. Wagensberg, mit Herrschaft.

Kainau, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Peterskirchen.

Kainauer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Flossing.

Kainbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Commende am Lech, Schloß, Gut u. Dorf bei Gratz mit 32 H. u. 180 E.

Kainberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß u. Dorf in d. Pfr. Kainberg mit 70 H. u. 360 E., bildet einen Bezirk von 11 Gemeinden mit 536 H. u. 2650 E.

Kainberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hornek, Dorf bei Hornek im Gebirge.

Kaindel (Keindeln), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in d. Pfr. Geisenhausen.

Kaindol, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei Podlipa.

Kaindol, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wippach, Weiler bei Javornik und Zoll.

Kaindorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Herzogenburg, Dorf mit 13 H. in d. Pfr. Ponsee.

Kaindorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Reichenau, Dorf und Gemeinde bei Reichenau.

Kaindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Dorf bei Weitensfeld mit 6 H. u. 40 E.

Kaindorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Pfarrdorf mit 60 H., Schule, Armenanstalt, römischen Denkmälern u. 360 E.

Kaindorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf in der Pfr. Leibnitz mit 45 H. u. 210 E.

Kaindorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neiße, Dorf mit einer rittermäßigen Scholtisei, Wassermühle, Steinbruch, 36 H. u. 234 E.

Kainen (Caynen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Dorf mit 15 H. u. 81 E.

Kainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 4 H. u. 77 E.

Kainerting, Bayern, s. **Kainrading.**

Kainharting (Kainrating), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. u. 18 E.

Kainhub, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 9 E.

Kaining, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde, unweit Winhöring.

Kaining, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. u. 29 E. in d. Pfr. Pleiskirchen.

Kaining (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kaining (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kaining, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. u. 80 E. in d. Pfarrei Freiung.

Kainning, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Dorf in d. Pfr. Schönau, bildet eine Gemeinde.

Kainöd, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler bei Hochschatzen mit 2 H. u. 10 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Kainöd (Kainöder), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Kainowe (Cainowe), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 67 H. u. 510 E.

Kainowe (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf-Antheil.

Kainrad, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. u. 12 E., unweit Hörgertshausen.

Kainrading (Kainerting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. u. 35 E. in d. Pfr. Niederbergkirchen.

Kainradschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 37 H. bei Langschlag.

Kainraths, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großpoppen, Dorf mit 20 H. bei Allentsteig.

Kainraths, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Allentsteig, Dorf mit 22 H. bei Echsenbach.

Kainraths, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen, Dorf mit 37 H. bei Waidhofen.

Kainrathsdorf (Konradsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrsch. Hohenfurt, Dörfchen mit 7 H. u. 48 E.

Kainratschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Hohenfurt, Dorf mit 28 H. u. 201 E., wovon 4 H. zur Herrsch. Gratzen gehören.

Kainratsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 3 H. bei Margarethen.

Kainreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Eggenburg zu Limberg, Dorf mit 48 H. in d. Pfr. Wolkenstein.

Kainretschlag (Konradschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideikommißherrsch. Rosenberg, Dörfchen mit 9 H. u. 52 E. in d. Pfr. Ober-Haid.

Kains, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, s. **Kuens**.

Kainscht (Kenszyca), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, kathol. Pfarrdorf mit 60 H. u. 403 E.

Kainsried (Kainsrieht), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 1 Kapelle, 13 H. und 83 E. in d. Pfr. Gebenbach.

Kainteich, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, einzelnes Haus in der Pfarrei Steinhorst.

Kainz, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 18 E. in d. Pfr. St. Johanneskirchen.

Kainz, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 8 E., an der Isar bei Längries.

Kainzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 9 E. in d. Pfr. Alzgern.

Kainzdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E.

Kainzel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Kainzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kainzen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 54 H. u. 423 E.

Kainzenbad, Bayern, s. **Partenkirchen**.

Kainzenhäusel (Kainzengütchen), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 H. in d. Pfr. Waldhausen.

Kainzhub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in d. Pfr. Oberhausen.

Kainzierl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kainzing, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf in der Pfarrei Thaiskirchen.

Kainzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in d. Pfr. Kalham.

Kaipertsmühle, Hessen, Rheinh., Kreis Worms, Kanton Pfeddersheim, Mühle mit 8 E. bei Gundersheim.

Kairlindach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, evang. Pfarrdorf mit 52 H. u. 341 E., wovon 80 Juden.

Kaisborstel, Holstein, Gut Drage, Dorf mit 9 H. u. 51 E.

Kaisborstelerteich, Holstein, Gut Drage, Haus bei Kaisborstel.

Kaischa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler bei St. Clementis.

Kaischer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler in d. Gemeinde Weißenstein.

Kaiseck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Oberaurach.

Kaiser, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. u. 11 E. in d. Pfr. Unterneukirchen.

Kaiser (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 12 E., unweit Burgkirchen.

Kaiser, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach,

Einöde, zu Hofwies gehörig, mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kaiser, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E.

Kaiser, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Hof in d. Gem. Sölden.

Kaiser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Hof bei Lölling.

Kaiser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler mit 5 H. u. 30 E. bei St. Stephan.

Kaiser, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 2 H. u. 14 E.

Kaiser (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. u. 7 E.

Kaiseraigen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kaiserau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Schloß bei Admont.

Kaiserau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatoullen-kölmer Dorf mit 7 H. und 63 E.

Kaiserbadmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Mühle bei Westhofen.

Kaiserberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 4 E. in d. Pfarrei Malgersdorf.

Kaiserberg (Auf dem), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Lda. Fürth, Hof mit 7 E. bei Hornbach u. Birkenau.

Kaiserberg (Am), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 2 Weiler, die vordere u. hintere Gegend genannt, mit 9 u. 11 Häusern, bei St. Johann.

Kaiserburg, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Salzburg, Schlößchen mit Meierhof in der sogen. Börnau.

Kaiserchen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 12 E.

Kaisereck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in d. Pfr. Schwannenstadt.

Kaiserhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Einöde.

Kaiserhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz, evangel. Dorf mit 12 H., 66 E. und Schloßruinen in der Pfarrei Markleuthen.

Kaiser Heinrich, Hannover, Klausthal, A. Zellerfeld, Zechenhaus bei Zellerfeld.

Kaiserhof, Holstein, Herrsch. Breitenburg, Hof mit 4 H. u. 26 E. bei Itzehoe.

Kaiserhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Bergstadt Bergreichenstein, Meierhof bei Liedlhöfen.

Kaiserhütte, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 10 H., 115 E., Potaschesiederei, 1 Mühle, 3 Kiespochern u. einer Glasfabrik in d. Pfr. St. Oswald.

Kaiserklause, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 1 H., 3 E. und 1 Kapelle, in der Pfarrei Schliersee. Liegt an der Gränze von Tyrol.

Kaiserklause, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Haus in der Gemeinde Brandenberg.

Kaiserkuchel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrsch. Brandeis, Dorf mit 10 H. u. 65 E.

Kaiserleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Dorf in der Pfarrei Pichl.

Kaiserlust, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Waake, Wirthshaus bei Waake.

Kaiser-Mühle, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, 3 H. in der Pfarrei Klein-Rühden.

Kaisermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Mühle mit 14 E. bei Neuhausen.

Kaisermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Preitenstein, Mühle bei Schwan.

Kaisermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 16 H. u. 79 E.

Kaiserroda, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg, Dorf mit 17 H. u. 100 E.

Kaisers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Dorf mit 26 H., Schule, Kirche u. 158 E., hat als Gemeinde 32 H. u. 176 E.

Kaisersäcker, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, Hof, zu Bassenheim gehörend, mit 5 E.

Kaisersägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Mühle beim Dörfchen Beuren.

Kaisersbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 59 E. in d. Pfr. Beilstein. Im 14. Jahrhunderte waren die Ritter v. Höfingen hier begütert.

Kaisersbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Dorf mit 346 E., mit den hierher gehörigen 41 Weilern und Höfen 2011 E., in der Pfr. Welzheim.

Kaisersbad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Solnitz, Einschichte, auch Brünnel genannt, mit einer Badeanstalt, 6 Badezimmern und 1 Wirthshause bei Neuhof.

Kaisers-Barake, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 2 E.

Kaisersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Winhöring.

Kaisersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 10 E. und 1 Schlößchen in d. Pfr. Anzing.

Kaisersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Kaisersberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Dorf und Gemeinde mit 33 H., 200 E., Schloß, Bezirksverwaltung, Steuereinnehmerei u. Graphitbergwerk. Der Bezirk Kaisersberg umfaßt auf 184 24¾ □J. Areal 9 Gemeinden und 1940 E. in 328 Häusern. Die Herrschaft gehört den Grafen von Breuner.

Kaisersberg (Kaisber), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 56 H. und 140 E. in der Pfarrei St. Nikolai.

Kaisersburg, Holstein, A. Plön, Ziegelei mit 8 E. bei Plön.

Kaisersburg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 2 H. mit 18 E.

Kaisersbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 5 E.

Kaisersbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 H. mit 25 E.

Kaisersbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 24 E.

Kaisersbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 4 einzelne Häuser mit 14 E.

Kaisersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrschaft Kolin, Dorf mit 22 H., 215 E., Kirche, Schloß, Amthaus, Schüttboden, Brauhaus, Branntweinhaus und Mühle.

Kaisersesch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Flecken am Bache gl. Namens u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit der Leyischen- und Neumühle, 1 kath. Pfarrkirche, 2 Kram- und Viehmärkten, 123 H. u. 727 E., Posterpedition daselbst.

Kaisershäuschen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Bauergut zu Mahlstadt gehörig mit 4 E.

Kaisershagen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Pfarrdorf mit 63 H. und 338 E.

Kaishaus, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Dorf bei Bernau mit 152 E.

Kaishaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 14 E.

Kaishof, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, Hof mit 4 E. bei Wiarden.

Kaishorst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Landgut mit Haus und 11 E.

Kaishütte, Bayern, Pfalz, Kanton Frankenthal, Landhaus.

Kaiserslautern, Bayern, Pfalz, Stadt u. Hauptort eines Bezirksgerichts und Kantons mit Landcommissariat, Polizeicommission, Polizeicommissär, Bauinspektion, Steuercontrolle, Hypothekenamt, Berg-, Rent- und Forstamt, Nebenzollamt, Postamt, 2 evang. Pfarreien, kathol. Pfarrei, Schullehrerseminar, lateinischer Schule, Kreislandwirthschafts- und Gewerbsschule, 103 Juden, Centralgefängniß, Brücke über die Lauter, Eisengruben, Eisen- u. Blechwerken, Harzofen, Baumwoll- und Strumpfweberei, Gerberei, Viehzucht, Papier- und Mahlmühlen. K. litt 1793—94, wo auch eine Schlacht in der Nähe vorfiel, sehr viel, da hier die Pässe für die Vogesen liegen. Friedrich Barbarossa hatte hier ein Schloß erbaut. — Der Kanton K. umfaßt 21,088 E., das Landcommissariat 9172 Familien und 47,674 E.

Kaisersmad, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Betzigau.

Kaisersmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Praitenbrunn.

Kaisersmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Mühle bei Queichhambach.

Kaisersmühle (bei Eschbach), Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Eschbach.

Kaisersmühle (bei Wernersberg), Bayern, Pfalz, Kanton Annweiler, Mühle mit 2 E. in d. Pfr. Wernersberg.

Kaisersmühle (bei Kaiserslautern), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Kaiserslautern.

Kaisersmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Naumburg, Mühle bei Sand.

Kaisersmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Mühle mit 8 E. bei Wichte.

Kaisersmühle (auch Magiusmühle genannt), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Papiermühle mit Haus und 4 E.

Kaisersmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Binsfeld geh.

Kaisersruhe, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Landgut mit Haus und 16 E.

Kaiserstuhl (Kayserstuhl), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 10 H. u. 50 E. in der Pfr. St. Jakob.

Kaiserswalde, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Schluckenau, Dorf mit 232 H. und 1707 E., hat eine Trivialschule und 2 Mühlen.

Kaiserswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 königl. Unterförsterei, 1 Wassermühle, 1 Kalkbrennerei, 1 Theerofen, 1 Glashütte, 43 H. und 212 E.

Kaiserswaldau (Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 48 H. und 214 E.

Kaiserswaldau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Wassermühle, 39 H. und 235 E.

Kaiserswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 1 kath. und 1 evang. Kirche, 1 Wasser- und 1 Lohmühle, 82 H. und 425 E.

Kaiserswerth (Cysařow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Zittow, Dorf mit 54 H. und 382 E. an der Betschwa.

Kaiserswerth, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Stadt am Rheine mit evang. und kath. Pfarrei, Kapuzinerkloster, Baumwoll- und Wollspinnerei, Sammt- und Seidenmanufaktur, Tabaksfabriken, Töpfereien, Schifffahrt, 3 Jahrmärkten, Hafen, Rheinfähre, 1919 E. u. 176 H. 710 entstand hier durch Suibort ein Stift, 778 wurde Stadt und Schloß von den Sachsen verwüstet, kam an die Pfalz und von hier wurde Heinrich IV. entführt. Nach mehrmaliger Verpfändung kam K. 1424 an Köln und wurde erst 1768 von der Pfalz wieder eingelöst. K. war stark befestigt und wurde daher 1689 und 1702 belagert.

Kaiserswinkel, Hannover, Lüneburg, Amt Brohme, einzelnes Haus in der Pfarrei Brohme.

Kaishar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler am Freybache hinter Abtey, mit 10 H. und 62 E.

Kaisheim (Kaisershaim), Bayern, Schwa-

ben, Ldg. Donauwörth, kath. Pfarrdorf mit 50 H., 304 E., Zwangsarbeitshaus mit Polizei-Commissariat, ehemaliger Cisterzienser-Abtei.

Kaising, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Dorf mit 21 H. und 123 E. in der Pfr. Greding.

Kaisitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler bei Schieritz mit 6 H. und 61 E.

Kaisitzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Lda. Purgstall, Dorf mit 8 H. bei Steinerkirchen.

Kaiskamp, Holstein, Gut Wahlsdorf, Stelle bei Wahlsdorf.

Kaismühle (Keismühle), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle mit 11 E. in d. Pfr. Neuhofen.

Kaisseringen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Straßberg, Dorf mit 31 H., 162 Einw., Kapelle und mechanischer Papiermühle.

Kaisten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Arnstein, kath. Kirchdorf mit 32 H. und 164 E. in der Pfarrei Brebersdorf.

Kaitersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. und 33 E. in der Pfr. Wettzell.

Kaitinnen Jahn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf u. Gut mit 6 H. und 53 E.

Kaitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Neundorf, Dorf, 1½ Stunde von Kommotau entfernt.

Kaitz (Alt- und Neu-), Sachsen, Kr. u. A. Dresden, 2 Dörfer mit 32 H., 288 E., 3 Mühlen u. 2 Rittergütern.

Kaka (Ober-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 15 H. und 70 E.

Kaka (Unter-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Schelkbache mit 8 H. und 46 E.

Kakaliker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Brandlin, Mühle bei Brandlin.

Kakanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Dominikal-Ansiedlung bei Jedlan.

Kakau, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Dorf mit 116 H. und 725 E.

Kakau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Schnega.

Kakau (Kaka), Sachsen-Altenburg, Patrimonialgericht Lumpzig, Dorf mit 1 Wassermühle, 4 H. und 22 E. bei Altenburg.

Kakay, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Krug mit Haus und 7 E.

Kakeldütt (Cocle), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 19 H. und 156 E., hat einen Krug, 5 Kossathen, Schule und Freischulzenhof.

Kakendorf, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Hollenstedt.

Kakerbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Bargstedt.

Kakerbeck, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Wittingen.

Kakerbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 72 H. und 269 E. Hierzu die Wassermühle Wiebeckermühle.

Kakernehl, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 21 H. und 101 E.

Kakesbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Landhaus zu Elvert geh.

Kakeyzow (Kakegcow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Staatsherrschaft Miröschau, Dorf mit 24 H. und 140 E. in der Pfarrei Meschno.

Kaklaken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Großlack.

Kaköl, Holstein, Ksp. Bleckendorf, Dorf mit 68 H., 341 E. dem Johannisstifte zu Lübeck geh.

Kakowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Worlik, Dorf mit 11 H. und 74 E. in der Pfr. Pohoř.

Kakowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wolin, Dorf mit 18 H. und 122 E. in der Pfr. Předslawitz.

Kakulin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit 14 H. und 108 E.

Kaladey (Kolodeg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut des Grafen Wratislaw von Mitrowitz mit 1938 J. 698 □Kl. Areal und 1899 E. — Das Dorf Kaladey hat 147 H. und 979 E. (wovon ⅓ Juden), Schloß, Kapelle, Synagoge, Potaschesiederei und Mühle.

Kalarscher Mühle, Nassau, A. Limburg, Mühle mit 8 E. bei Kirberg.

Kalau (Kalawa), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 48 H. und 362 E.

Kalau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen den Kreisen Lübben, Kottbus, Spremberg, Luckau und den Provinzen Schlesien und Sachsen mit 18, 18 □M. Areal, 5 Städten, 1 Marktflecken, 55 Dörfern, 277 Gütern und Vorwerken, 5550 Häusern und 40,806 E. Der Kreis ist eben, sandig, man treibt Feldbau und hält 3498 Pferde, 20,991 St. Rindvieh, 44,474 Schaafe, 481 Ziegen, 6361 Schweine. — Die Kreisstadt Kalau liegt am Dober und hat 2 Kirchen, 2 Mühlen, 230 H., 2177 E., Gerichtsamt, Untersteueramt, Post, Tuch-, Woll- und Leinweberei, 3 Woll- und 4 Jahr- und Viehmärkte.

Kalaus (Kalthaus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsgut Ober-Weckelsdorf, Meierhof mit 4 H. in der Pfarrei Ober-Adersbach.

Kalaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsgut Ober-Weckelsdorf, Meierhof bei Hottendorf.

Kalaushöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, kölmer Gut mit Haus und 14 Einw.

Kalausow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Nachod, Dorf mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Hořička.

Kalbassen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Vorwerk mit 6 H. und 21 E.

Kalbe (In der), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Passeir, Schilthof in Passeir.

Kalbe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis

zwischen den Kreisen Jerichow, Wanzleben, Aschersleben und Anhalt mit 10,09 □M. Areal, 6 Städten, 2 Flecken, 41 Dörfern, 18 Gütern, Vorwerken und Weilern, 8 Domainen, 7 Rittergütern, 33 Pfarreien, 5642 Häusern u. 50,175 E., ist eben, ziemlich fruchtbar und man hält 3363 Pferde, 8030 St. Rindvieh, 66,393 Schaafe, 1503 Ziegen und 5233 Schweine. — Die Stadt Kalbe liegt an der Saale und hat Mauern, 5 Thore, Marktplatz, 2 Vorstädte, Steuer- und Postamt, 545 H., 2 Pfarrkirchen, mehrere Spitäler u. Stiftungen, Wollmanufakturen, Papierfabrik, Cichorienfabriken, Oel- und Runkelrübenzuckerfabrik. K. ist alt, erhielt 961 das Magdeburgische Stadtrecht, wurde 1240 vom Markgrafen von Brandenburg zerstört und wurde oft v. den Erzbischöfen von Magdeburg bewohnt.

Kalbelhof (Kälbelhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. bei Kaspar-zell.

Kalben, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 7 E. bei Dornbirn.

Kalben (alias Kalwa), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk und Theerofen mit 6 H. und 48 E.

Kalbenhof, Bayern, s. **Kälberhof.**

Kalbenhof, Churhessen, Provinz und Kreis Fulda, A. Großenlüder, Hof bei Hauswurz mit 7 Einw.

Kalbenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftungsgut Ober-Weckelsdorf, siehe **Neudörfel.**

Kalbenhub (Kolbenhub, Kolmhub), Bayern, s. **Kolbenhub.**

Kalbensteinberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, evang. Pfarrdorf mit 71 H. und 311 E.

Kalbenwiese (Kalmswiese), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 42 H., 273 E., liegt auf einer hochgelegenen Fläche und wird meist von Holzschlägern bewohnt.

Kalberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Hof zu Münster mit Haus und 14 E.

Kalberlah, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 40 H. und 289 E. und Försterei in der Pfr. Isenbüttel.

Kalberschnacke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 15 E.

Kalberschwaige, Bayern, siehe **Kälberschwaig.**

Kalberstall, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 9 E.

Kalberthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 8 H. und 20 E.

Kalbitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Eckartsberga, Dorf mit 3 Wassermühlen, 30 H. und 158 E.

Kalbitz, Sachsen, s. **Calbitz.**

Kalbmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Mühle bei Stockau.

Kalborn, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 7 H. und 57 E. zur Gemeinde Hipperdingen geh.

Kalborno, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 1 Mühle, 35 H. und 202 E.

Kalbsburg, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Fritzlar, Vorwerk mit 8 E. bei Großeneglis.

Kalbsmühle, Hessen, Rheinh., Kr. u. Kant. Alzei, Mühle mit 8 E. bei Framersheim.

Kalbsrieth, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstedt, Pfarrdorf mit 1 Rittergute und Wassermühle, 100 H. und 545 E. bei Allstedt.

Kalch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Bruggen und Eben.

Kalch und **Prebuch**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Dorf in der Pfr. St. Ruprecht.

Kalch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Schielleithen.

Kalcha, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 H. bei Ruprechtshofen.

Kalchach (Kalch), Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit Kirche und 6 H. bei Ratschings.

Kalchau, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Dorf in der Pfarrei Gunskirchen.

Kalchberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Sauenstein.

Kalchberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Greiseneck, Dorf mit 72 H. und 200 E. bei Stallhofen.

Kalcheck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Pöllau, Dorf bei Pöllau.

Kalchen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 8 H. in der Gem. Andelsbuch.

Kalchenbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 10 H. und 52 E. in der Pfr. Rettenberg.

Kalcher, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Miesbach.

Kalchern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler bei Ridnaun.

Kalchgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schliersee.

Kalchgrub, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 18 E. in der Pfarrei Prien.

Kalchgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Prutting.

Kalchgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Laumburg.

Kalchgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E., unweit Altenmarkt.

Kalchgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Kalchgrub, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf in der Pfarrei St. Florian.

Kalchgruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Weiler bei Limborn.

Kalchhäusl, Bayern, Oberpfalz, Landger. Kemnath, Einöde mit 7 E. bei Dechantseß.

Kalchhäusl (Kalkhäusl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt a. d. Waldnab, Einöde mit 17 E. bei Mantl.

Kalchhof, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 7 E., unweit Bernau.

Kalchleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Poppendorf und Kornberg.

Kalchleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gösting, Dorf bei Gösting.

Kalchöd (Kalchöder), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Miesbach.

Kalchöfen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Dorf in der Pfarrei Efferding.

Kalchofen (Kalkofen), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 10 E., unweit Schöffau.

Kalchofenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H. und 13 E. bei Steinwand.

Kalchreut (Kalkreut), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Palling.

Kalchreuth (Kalkreuth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, evang. Pfarrdorf mit 84 H., 155 Einw., Schloß, 2 Mühlen und Waldung.

Kalchriegel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf bei Kitzeck.

Kalchsburg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Mauer, Dorf mit 41 H. bei Radaun.

Kalchsreuth, Bayern, Oberpfalz, Landger. Vilseck, evang. Dorf mit 13 H., 80 E. und Patr.-Gericht II. der Frau von Ritter, in der Pfr. Edelsfeld.

Kalchweil, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottenburg, Kapelle mit dem Meßnerhause und 7 E.

Kalckriese, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, Bauerschaft mit 71 H. und 587 E. in der Pfr. Engter.

Kaldau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Gärtnerkathen zu Jungfer geh.

Kaldau Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Kolonie mit 37 H. und 305 E.

Kaldaun, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 Vorwerke, 25 H. und 139 E.

Kalden, Bayern Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E., unweit der Iller in der Pfr. Altusried.

Kalden (Calden), Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Grebenstein, Pfarrdorf mit 167 H. und 972 E.

Kaldenberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Landgut zu Einbrungen gehörig mit 20 Einw.

Kaldenberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E.

Kaldenberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 15 E.

Kaldenberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 2 H. und 20 E.

Kaldenhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, adeliges Gut in der Pfarrei Borstel.

Kaldenkirchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Stadt mit 1707 E., 198 H., Hauptzollamt, Post, evang. und kath. Pfarrei, Baumwoll-, Liamoisen-, Leinen- und Bandmanufakturen, Seifensiedereien, Essigbrauereien, Cichorien- und Tabakfabriken und 2 Jahrmärkten.

Kaldenstein (Alt-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Friedeberg, Dorf mit 45 H., 279 E. und Mühle bei Schwarzwasser.

Kaldenstein (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Dorf und Gut zur rittermäßigen Scholtisei von Schwarzwasser geh. mit 52 H. und 400 E.

Kaldenweyer, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus zu Einbrungen gehörig mit 15 Einw.

Kaldern (Caldern), Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Pfarrdorf mit 52 H. u. 413 E.

Kaldewey, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Bauerschaft mit 8 H. und 70 E.

Kaldon, Preußen, Rgbz. Posen, Kr Krotoszyn, Ziegelei zu Krozemio gehörig mit 2 H. und 10 E.

Kaldif, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Schloß mit Gut bei Gschon, einst den Herren von Enn geh.

Kaldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Weiler mit 10 H., 1 Kapelle und 46 E. in der Pfarrei Plankenstetten, bei Hirschberg u. Biberbach.

Kaldowe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, Stadtkämmerei-Dorf an der Nogath mit 30 H. und 294 E.

Kaldowe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, emphyteutisches Dorf an der Nogath mit 34 H. und 245 E.

Kaldunek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 3 H. und 15 E.

Kaldunowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, 1 Feuerstelle zu Sornowo geh.

Kaldus auch **Kaldowo**, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 13 H. und 137 E.

Kaleje, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 10 H. und 121 E.

Kalek (Alt-Kalken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Hirschberg, Dorf mit 51 H., 311 Einw. und Schule in der Pfr. Hirschberg.

Kalemba, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, königl. Unterförsterei mit Haus und 4 Einw.

Kalembitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Teschen, Kirchdorf an einem Bache nördl. von Teschen.

Kalenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 16 H. und 70 E.

Kalenberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Viehhof bei Benneckenstein.

Kalenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr.

Warburg, kath. Pfarrdorf mit 1 vererbpachteten Domaine, war früher eine Stadt, mit 54 H. und 278 E.

Kalenberge, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I. Dorf, unweit der alten Elbe mit 21 H. und 157 E.

Kalenborn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 1 Kapelle, 19 H. und 121 E.

Kalendezynen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 42 H. u. 265 E.

Kalendzinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirtes Dorf mit 21 H. und 150 E.

Kalenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut der Frau Jentschik von Jezowa mit 667 J. 1112 □Kl. Areal, besteht aus dem einzigen Dorfe Kalenitz mit 41 H. und 218 E.

Kalentimp, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, s. **Schalluhn**.

Kalentin (Kalden, Calatin), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Ruinen des Stammschlosses der Marschalle von Kalentin und nachmaligen Grafen von Pappenheim, zwischen Flozheim und Fünfstätt.

Kalenzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Försterei zu Biekholz geh.

Kalenzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Hundskopf geh.

Kalenzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk zu Heinrichsdorf geh.

Kalenzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 42 H. und 344 E.

Kaletka, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und Glashütte mit 38 H. und 191 E.

Kaletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Manetin, Meierhof mit Schäferei und Beamtenwohnung und der Kaletzermühle bei Voitles.

Kalferstert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 9 H. und 44 E.

Kalfertshaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Wirthshaus mit 4 E.

Kalgen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit einem Gute, 11 H. und 192 E.

Kalgracht, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Mühle zum Dorfe Verlautenheid geh.

Kalhäusl, Bayern, s. **Kalchhäusl**.

Kalham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Erlach, Pfarrdorf mit 36 H., Kirche, Schule und 230 E.

Kalhammerdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Dorf bei Kalham.

Kalhau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Windig-Jenikau, Dorf mit 37 H. u. 246 E., ½ Stunde von Windig-Jenikau entf.

Kalheim (Kalham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Eggelheim.

Kalhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kalhofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Dorf in der Pfarrei Oberthalham.

Kali, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Hof bei Glogowitz und Hrasting.

Kalich, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Rothenhaus, Pfarrdorf mit einem Jagdschlößchen.

Kalicher Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Mühle bei Gabrielendorf.

Kalifac, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Stiřim, Wirthshaus bei Kreutz-Kostelez.

Kalina, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit Haus und 7 E.

Kalinow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 39 H. und 321 E.

Kalinowes, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Allodialgut Zwikowetz, Dorf mit 12 H. und 84 E. bei Zwikowetz, hat 1 Fischerhaus u. 1 Mühle.

Kalinowitz oder **Klein-Kalinow**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit einem Schlosse, einem Vorwerke, 28 H. und 189 E.

Kalisch, Meklenburg-Strelitz, s. **Calitz**.

Kalische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf an der steierischen Gränze, gegen Neustift und Oberburg.

Kalische im Thal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler bei Goisdorf und Kalische.

Kalischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Hauptgut u. Dorf mit 9 H. und 129 E.

Kalischt (Kalisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Brandeis, Dörfchen mit 8 H., 51 Einw. und Meierhof, in der Pfr. Brandeis.

Kalischt (Kalissie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 24 H. und 157 E.

Kalischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Dorf mit 60 H. u. 466 E., Kirche, Schule, Meierhof und Branntweinhaus.

Kalischt (Kalisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrschaft Kammerburg, Dorf mit 16 H. und 96 E., ¾ Stunden von Kammerburg entfernt.

Kalischt (Kalisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Nadiegkau, Dorf mit 12 H. und 110 E., Meierhof, Forsthaus und Ziegelbrennerei.

Kalischt (Kalisst), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Dorf mit 14 H. und 131 E., 3 ½ Stunde von Krumau entfernt.

Kalischt (Kalitschen, Kalisstj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kron-Poritschen, Dorf mit 24 H. und 170 E., Meierhof und großem herrschaftl. Obstgarten.

Kalischt, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Studein, Dorf mit Mühle, 30 H. u. 212 E.

Kalishing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler mit 4 H. und 20 E. bei Terkl.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Krug mit 2 H. und 13 E.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Erbpachts-Pustkowie mit 5 E.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Krug mit 4 E.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Kolonie mit 9 H. und 44 E.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen mit 18 E.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 5 H. und 35 E.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 12 H. und 82 E.

Kaliska, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpacht-Vorwerk mit 5 E.

Kaliski, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 9 H. und 47 E.

Kalisko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 4 H. und 39 E.

Kalisšt (Kalischt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Frauenberg, Dorf mit 20 H. und 187 Einw. in der Pfarrei Gutwasser.

Kalisšt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gollischt.**

Kaliszany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 72 E.

Kaliszany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Kolonie mit 14 H. und 133 E.

Kaliszkowice Kaliskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 52 H. und 435 E.

Kaliszkowice Olobockie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 85 H. und 615 E.

Kaliszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Kalitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler mit 8 H. und 40 E. bei Mattersdorf.

Kalittken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 6 H. und 29 E.

Kalitz oder **Calitz**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Rittergut mit 11 H. und 92 E.

Kalk, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, H. mit 5 E.

Kalk, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit 7 H. und 62 E.

Kalka, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Feuerstelle mit 9 E.

Kalkappen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Kämmereidorf, zur Stadt Tilsit gehörig.

Kalkau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit Papier- und Wassermühle, kath. Pfarrkirche, dem Sitze eines Nebenzollamts I. Kl., 89 H. und 612 E.

Kalkberg, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Strafanstalt zu Lüneburg.

Kalkberg, Holstein, Ptrgr. Siggen, Pachtstelle mit 3 H. und 17 E. bei Heiligenhafen.

Kalkberg, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Rehna, Kothen mit 7 H. und 52 E. in der Pfr. Rehna.

Kalkberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Kolonie, zu Karlsmarkt geh.

Kalkberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 4 H. und 27 E.

Kalkberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk, zu Schmenzin geh.

Kalkberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbpacht-Vorwerk mit H. und 4 E.

Kalkberge (Hinterste-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie und Kalkofen mit 190 E.

Kalkbrennerey, Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, 7 H. bei Lüneburg.

Kalkbruch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie, zu Wehrau geh.

Kalke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 25 H. und 158 E.

Kalke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit Vorwerk, Pechofen, Ziegelei, 24 H. und 154 E.

Kalkeim, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 11 H. und 135 E.

Kalken (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialh. Hirschberg, Hof, geh. zu Neu-Kalken.

Kalkeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 19 H. und 119 Einw.

Kalkeningken (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 7 H. und 90 E.

Kalkeningken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Dorf mit 5 H. und 55 E.

Kalker, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit Kapelle, 15 H. und 72 E.

Kalker-Kapelle, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Kapelle und Haus mit 2 E.

Kalk-Eschbach, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, einzelner Hof mit 11 E. in der Gemeinde Berdorf.

Kalkeshoff, Luxemburg, Distrikt und Kanton Grevenmachern, einzelner Hof mit 12 E.

Kalkfabrik-Radolin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kalkofen mit 2 H. und 5 E.

Kalkgraben, Holstein, A. Steinfeld, mehrere H. bei Steinfeld.

Kalkgrub, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Prandhof, Dorf mit 18 H. bei Kottes.

Kalkgrube, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Häusergruppe bei Lienz.

Kalkgrube, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit 7 H. und 34 E.

Kalkgrube, Reuß-Greiz, s. **Wolfshayn.**

Kalkgruben, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, 2 H. bei Ratschings.

Kalkgrün, Sachsen, s. **Grüna.**

Kalkhäuschen, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Gasthaus, zu Schmitthof gehörig mit 6 Einw.

Kalkhecke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes H. mit 8 E.

Kalkhöfe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 23 Einw. in der Pfarrei Jaxtzell.

Kalkhof, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 20 E. in der Pfarrei Thennenbronn.

Kalkhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit H. und 10 E.

Kalkhofen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 3 H. und 36 E.

Kalkhofershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Kalkhofs-Mühle, Hessen, Niederh., Kr. und A. Wolfhagen, Mühle mit 9 E. bei Wolfhagen.

Kalkhorst, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, Holzwärterhaus mit 3 E. bei Alt-Strelitz.

Kalkhorst, Meklenburg-Schwerin, Kreis Schwerin, A. Grevismühlen, Dorf mit 34 H. und 279 E. bei Schwerin.

Kalkhütt, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit H. und 6 E.

Kalkhütte, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Hof zur Bauerschaft Beufleth gehörig.

Kalkhütte, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin, Kalkbrennerei mit 8 E. bei Fissau.

Kalkkuhl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 14 E.

Kalk-Mühle, Nassau, A. Höchst, Mühle mit 7 E. bei Heddernheim.

Kalk-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit H. und 6 E.

Kalkmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle, zu Dirschel geh.

Kalk-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit H. und 6 E.

Kalkobes, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit 40 H., Mühle und 241 E.

Kalköd, Bayern, s. **Kalchöd.**

Kalköfen und Ziegelbrennereien, Nassau, A. Rüdesheim, 2 H. mit 18 E. beim Johannisberge.

Kalkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde bei Oberach.

Kalkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Vilshofen bei Sandbach.

Kalkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. in der Pfarrei Abbach.

Kalkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Rimbach.

Kalkofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Burglengenfeld.

Kalkofen, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Dorf mit 34 H., 236 E. und Bgm.-A. in der ev. Pfr. Münsterappel.

Kalkofen, Churhessen, Niederh., Kr. Eschwege, A. Wannfried, Hof mit 8 E. bei Wannfried.

Kalkofen, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Forsthaus mit 4 Einw. bei Langen.

Kalkofen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Dorf mit 45 H. und 206 E. bei Sigmaringen.

Kalkofen (am See Bahlen), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Kalkofen mit 8 E. in der Pfr. Fürstenberg.

Kalkofen, Nassau, A. Dietz, Dorf mit 7 H. und 50 E., zur Grafschaft Holzappel geh.

Kalkofen, Nassau, A. Nassau, Dorf in der Pfr. Obernhof, s. **Seelbach.**

Kalkofen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Vöklabruck, Dorf in der Pfarrei Vöklabruck.

Kalkofen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Semil, Theil des Dorfes Reiditz mit 16 H.

Kalkofen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 46 E.

Kalkofen (Kalkert), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Ort, zum Nehrungschen Wege geh.

Kalkofen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 27 E.

Kalkofen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, H. mit 9 E.

Kalkofen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Fischerwohnung mit 2 H. und 9 E.

Kalkofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 12 E.

Kalkofen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom, Unterförsterei mit 5 E.

Kalkofen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Usedom-Wollin, Kolonie und Kalkofen mit 20 H. und 118 E.

Kalkofner Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Bilin, Mühle bei Neustadt.

Kalkowsky, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Potaschesiederei, 48 H. und 427 E.

Kalk-Podol, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Allodialherrsch. Hermanmiestetz, Dorf mit 27 H. und 193 E., herrsch. Beamtenwohnung, Branntweinbrennerei und Mühle.

Kalkreute, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Dorf mit 27 H. und 195 E. bei Sigmaringen.

Kalkreuth, Bayern, s. **Kalchreuth.**

Kalkreuth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Amtsdorf mit Lehnscholtisei, Wassermühle, 31 H. und 270 E.

Kalkreuth, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 34 H. und 199 E., Staatsgut und Stärkefabrik, ist Stammort der Grafen von Kalkreuth und war ursprünglich eine Festung.

Kalkreuth, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Rittergut, mit Oppeln vereinigt.

Kalkscheune, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Belgard, Vorwerk, zu Kloster Boldekow geh.

Kalksdellchen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 4 E.

Kalksee (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Ziegelei mit 8 E.

Kalkstechen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 8 H. bei Euratsfelden.

Kalkstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf mit 16 H. u. 74 E. in der Gem. Innervillgraten.

Kalkstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 5 H. u. 42 E.

Kalkstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf an der Passarge mit Mutterkirche, 62 H. und 419 E.

Kalkstein, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Kolonie mit 16 H. u. 127 E.

Kalkuhl, Holstein, A. Trittau, Erbpachtstelle bei Todendorf.

Kalkvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Kossäthendorf mit 21 H. und 59 E.

Kalkwerder, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Kalkbrennerei mit 7 E. bei Schwerin.

Kalkwerder, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Insel, zu Alt-Derheim geh.

Kalkwerder, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Theerofen mit H. u. 11 E.

Kalkwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Pfarrdorf mit 25 H. u. 149 E.

Kall (Kull), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. Miletin, Dorf mit 44 H. und 277 E. in der Pfr. Petzka.

Kall, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Gall.**

Kall, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Mariathal.

Kall, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf bei Döbering u. Hartmannsdorf.

Kall (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bezirk Neustädtl, Dorf bei Kerschdorf.

Kalladorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Dorf mit 69 H. bei Guntersdorf.

Kallbach, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, s. **Callbach.**

Kallbach (Mittel-), Churhessen, Provinz u. Kreis Fulda, A. Neuhof, Dorf mit 105 H., 1100 E., 3 Höfen und 5 Mühlen.

Kallbach (Nieder-), Churhessen, Provinz u. Kr. Fulda, A. Neuhof, Dorf mit 67 H. und 684 E.

Kallberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kallbrunn (Kaltbrunn), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 11 H. u. 68 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Kallbrun (Kalbrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Salach.

Kallbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. u. 10 E. in der Pfarrei Schnaitsee.

Kalldorf, Lippe-Detmold, Amt Varenholz, Dorf mit Papiermühle auf der Kalle, 128 H. u. 930 E.

Kalle, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Theil der Bauersch. Arkel.

Kalle (Kalli), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Saar, Dorf mit 20 H. u. 123 E., liegt im Brünner Kreise.

Kalle, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf in der Pfarrei St. Ilgen mit 20 H. u. 60 E.

Kallech, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Franz.

Kalleder (Kallod), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kallehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. und 122 E.

Kallehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit 3 H. u. 70 E.

Kallehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Dorf mit 30 H. u. 164 E.

Kallehnen (Gallehnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 15 H. und 111 E.

Kallein (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dorf mit 17 H. u. 87 E. in der Pfr. Oemau.

Kallein (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, Dörfchen mit 8 H. und 51 E. in der Pfr. Oemau.

Kallen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Kapelle, Mühle, 51 H. und 268 E.

Kallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Gut mit 5 H. u. 70 E.

Kallenbeck (Gallenbeck), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Ahaus, Bauerschaft mit 21 H. u. 115 E.

Kallenberg, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Hof mit 17 E. in der Pfr. Buchheim.

Kallenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 H. u. 58 E.

Kallenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 149 E. in der Pfarrei Rudersberg.

Kallenborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 130 E.

Kallendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Kloster-Bruck, Dorf mit Kirche, 104 H. u. 724 E.

Kallendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 48 H. u. 303 E.

Kalleningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Pfarrdorf mit 28 H. u. 272 E.

Kallenischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, 2 Bauerhöfe mit 18 E.

Kallenzien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 12 H. u. 154 E.

Kallerbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 6 E. bei Breitbrunn.

Kallersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Ulzerbichel.

Kallert, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 5 H. u. 33 E. in der Pfr. Sommersdorf und Thann zwischen Sauerbach u. Kaudorf.

Kallertshofen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, kath. Weiler mit 5 H., 26 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Bissingen.

Kalles, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Neustift, Dorf mit Lokalie u. Schule im Dekanate Sauritsch.

Kallesnicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 25 H. u. 160 E.

Kalletitz (Kaletice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Strakonitz, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Radomischel.

Kalletsberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Wartenburg, Dorf in der Pfarrei Ungenach.

Kallforst, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Hof in der Pfr. Obermoschel.

Kallham, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit 30 H., 170 E. u. Schloßruine in der Pfr. Eugendorf.

Kalligat, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk, zu Polnisch-Nettkow geh.

Kallikut, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 5 H. u. 17 Einw. in der Pfarrei Oppenau.

Kallina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, Oelmühle, 46 H. und 255 Einw. Hierzu die Pustkowien Kaczmarcik, Odrzikon, Ostrzinsche u. Zelke u. die Wassermühle Drapatz-(Tiecuchowe-) Mühle genannt.

Kallinchen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 196 E.

Kalling, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde am Haimberge bei Frauenried.

Kalling, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler und Hofmarkt mit 10 H., 56 E. und Schloß mit Kapelle, in der Pfarrei Moosen.

Kalling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Iggensbach.

Kalling, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 9 H. u. 62 E. in der Pfarrei Wegscheid.

Kalling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Hofmark mit 22 H. und 180 E. in der Pfr. Diersbach.

Kalling (Kolling), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Rosenberg, Dörfchen mit 8 H. u. 54 E. in der Pfarrei Malzsching.

Kallinken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, städtisches Vorwerk u. Dorf mit 22 H. u. 138 E.

Kallinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 4 H. u. 29 E.

Kallinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Pfarrdorf mit 34 H. u. 262 E.

Kallisch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit Mühle, 34 H. u. 301 E.

Kallische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler bei Salzach.

Kallische (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, 2 Weiler bei Roob.

Kallischowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Dorf mit 20 H. und 96 E. bei Reichenburg.

Kallischt (Hallisstě), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf, 8½ Stunden von Beraun entf.

Kallischt, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrsch. Wotitz, Dorf.

Kallisten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Moyrungen, Vorwerk mit 1 Mühle, 6 H. und 146 E.

Kalliwod, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Kreisstadt Rakonitz, einschichtige Mahlmühle, 2 Stunden von Horosedl entf.

Kalliwoder-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, kgl. Stadt u. Herrschaft Rokitzan, Mühle bei Přeschin.

Kallmünz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Markt mit 220 H., 1128 E., Pfarrei, Magistrat, Rathhaus, Spital, Bierbrauerei, Hopfenbau, Saitenverfertigung, 2 Mühlen, Nab- und Vilsbrücke, entstand durch eine Münze und hatte eine Burg.

Kallmusen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Erbpachtgut mit 4 H. u. 44 E.

Kallna (Kalna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut Tschista, Dorf mit 252 H. und 1489 E., wovon 9 H. u. 51 E. zur Herrsch. Starkenbach geh., wird in Ober- und Nieder-Kallna eingetheilt u. hat Pfarrkirche, Schule, 3 Mühlen und Hegerhaus.

Kallnelischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 8 H. und 77 E.

Kallnischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, melirtes Dorf mit 33 H. und 215 E.

Kallnischken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Theerofen und Unterförsterei mit H. u. 5 E.

Kallnischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 5 H. u. 38 E.

Kallnuggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 1 Wassermühle, 12 H. u. 65 E.

Kallobie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf mit 15 H., 50 E. und Pfarrei.

Kallöd (Die äußere), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kallöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Vilshofen.

Kallowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrsch. Jung-Woschitz, Dörfchen mit 9 H. u. 55 E., ½ Stunde von Jung-Woschitz entfernt.

Kallowitz oder **Kalowietz,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Mühlen-Anlage, zu Groß-Reuden geh.

Kallsberg (Kallersberg), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Grabenstätt.

Kallscheuren, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Hof mit 20 E.

Kallstadt, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, ev. Pfarrdorf mit 116 H., 1069 Einw., Bgm.-A., 48 Juden, Obst- u. Weinbau.

Kallstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 48 E. in der Pfr. Birkenau.

Kallubitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Bürglitz, Dorf, 2¾ Stunden von Horosedl entf.

Kalluga, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Unterförsterei mit 6 E.

Kalluschag, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf mit 33 H. u. 70 E. in der Pfr. St. Georgen.

Kalluskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschvorwerk, zu Grünwalde gehörig.

Kallutzen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 6 E.

Kallweiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Dorf mit 5 H. und 102 E.

Kallweitschen (Miscischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 22 H. u. 118 E.

Kallweitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit kölmer Gut, 12 H. u. 109 E.

Kallwelischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Dorf mit 2 H. u. 6 E.

Kallwellen (Kallwischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 4 H. u. 46 E.

Kallwellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkellen, Forstamt mit 12 E.

Kallwellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 16 H. u. 210 E.

Kallwellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, melirtes Dorf mit 28 H. und 266 E.

Kallwellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Dorf mit 37 H. u. 370 E.

Kallwischen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 13 H. u. 131 E.

Kallwischen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Chatoullen-kölm. Dorf mit 3 E.

Kallwischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Koloniedorf mit 4 H. u. 28 E.

Kallwischken (Peter Sudmanten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 10 H. u. 38 E.

Kalmberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Kalmberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Greinburg, Dorf und Gemeinde bei Grein.

Kalme, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Kirchdorf mit 10 H. u. 78 E.

Kalmerode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Worbis, kath. Pfarrdorf mit 70 H. u. 440 E.

Kalmhub, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Kalmke, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Sägemühle mit 10 E.

Kalmke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Dorfantheil von Kenchen.

Kalmreuth (Kalbenreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Dorf mit 17 H. u. 103 E., Schloß u. der Geyermühle in der Pfr. Floß.

Kalmusweyer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 3 H. u. 27 E.

Kalna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Sautitz, Dorf mit 14 H. u. 99 E., wovon 7 H. zum ersten Freisassen-Viertel gehören.

Kalnahatie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wonschow, Einschichte mit 3 H. bei Syrow.

Kalnitzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler bei Grafendorf, im Gebirge.

Kalnowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrsch. Schurz, Burgruine bei Nieder-Dubenetz.

Kalpacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, königl. Gestüt-Vorwerk mit 4 H. u. 146 E.

Kals, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Dorf u. Gemeinde mit 157 H. u. 1214 E. im Kalserthale.

Kalsbach, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Echternach, Weiler mit 3 H. u. 26 E. in der Gemeinde Berdorf.

Kalsbach (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. u. 32 E.

Kalsbach (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. u. 11 E.

Kalsch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof, zu Münstermayfeld geh.

Kalscheuer, Luxemburg, Distrikt u. Kanton Luxemburg, einzelnes H. mit 11 E. in der Gemeinde Steinsel.

Kalsching, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrsch. Krumau, Markt mit 138 H., 955 E., Pfarrkirche, 4 Jahrmärkten, 3 Mühlen, Ziegelhütte u. Spital.

Kalsen, Holstein, Gut Wittenberg, 4 Kathen bei Hasselburg.

Kalsholz, Bayern, Mittelfranken, Landg. Dinkelsbühl, Weiler mit 5 H. u. 30 E. in der Pfr. Sinbronn.

Kalsing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 12 H. und 85 E. in der Pfarrei Roding.

Kalsing, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft Waidhofen, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Aschbach.

Kalsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Wolschow, Einschichte bei Picho.

Kalsky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut Hlawniowitz, Einschichte bei Picho.

Kalsow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Hof mit 16 H. u. 134 E. bei Wismar.

Kalst, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit dem Hofe Windhausen und der Haidger-Mühle, 49 H. u. 273 E.

Kalstert, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 7 H. mit 43 E.

Kaltasche, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Krug, zu Onerzentsch geh.

Kaltasche, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Kolonie, zu Sterchwitz geh.

Kaltau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Forst gehörig mit 7 H. und 51 E.

Kaltbach, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kaltbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Bruck, Dorf mit 14 H. u. 70 E., bildet eine Gemeinde.

Kaltbronn, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, Weiler mit 11 H. und 69 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Kaltbronn, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, kath. Weiler mit 10 H. und 70 E., in der Pfr. Steinbach.

Kaltbronnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 11 E., in der Pfr. Friesenhofen.

Kaltbrunn, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, Dorf von 33 zerstreuten H. und 242 E. Der Ort Kaltbrunn bildet mit 76 zerstreuten Häusern die Pfarrgemeinde Wittichenau.

Kaltbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 26 E., 1 Kapelle in der Pfr. Pang.

Kaltbrunn, Bayern, s. **Kaltenbrunn**.

Kaltdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit 1 Vorwerk 18 H. und 155 Einw.

Kalteberg (Der), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, 2 städtische Vorwerke zur Goldberger Vorwerks-Commune geh.

Kaltebirke, Braunschweig, Kr. Gandersheim, Amt Lutter am Barenberge, Jägerhaus mit 19 E. bei Langelsheim.

Kalte Birke, Hannover, Klausthal, Amt Lautenthal, einzelnes Haus zu Lautenthal gehörig.

Kaltebortschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Windmühle, 21 H. und 162 E.

Kaltecke, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk zu Lemsdorf geh.

Kaltecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 26 H. u. 204 E.

Kalte Eis, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Gasthaus bei Oehlitz an der Saale mit 5 E.

Kaltefeld, Hessen, Oberhessen, Kr. u. Ldg. Biedenkopf, Hof mit 13 E. bei Elmshausen.

Kaltefloß, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Kolonie zu Königswalde geh. mit 4 H. und 30 E.

Kaltefrösch, Bayern, Unterfranken, Landg. Brückenau, Hof ober den Höfen Auersberg.

Kalte Herberg, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 8 kath. E.

Kalteherberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 7 H. und 60 E., in der Pfr. Regenstauf.

Kalteherberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Sesslach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Lahm.

Kalte Herberg, Bayern, s. **Herberge**.

Kalteherberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 1 H. mit 8 E.

Kalte Herberge, Churhessen, Prov., Kreis und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Lehnerz.

Kalteherberge, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, emphyt. Dorf an der Weichsel mit 1 Mühle, 20 H. und 155 E.

Kalte Herberge, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Wirthshaus bei Dörfchen Klingenstein an der Straße nach Ulm.

Kaltehöhe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Hof zu Altenburg geh.

Kaltehof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Grabow.

Kalte Hose, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Lehngut Asch, Schäferei bei Asch.

Kalteich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, 1 H. mit 6 E.

Kalteiche (Häuser vor der), Nassau, Amt Dillenburg, Weiler in der Pfr. Dillenburg, s. **Allenburg**.

Kalteis, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Kalteis, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, einzelnes Haus mit 5 E. bei Naitschau.

Kalten (Ober-, auch oberer Kaltner), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Irschenberg.

Kalten (Unter-, auch unterer Kaltner), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Irschenberg.

Kaltenau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Gemeinde Mining.

Kaltenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Mühlheim, Dorf mit 29 H., 191 E. in der Pfr. Vogelbach.

Kaltenbach, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 2 H. und 21 E. in der Pfarrei Randegg.

Kaltenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E., an der Straße von Erding nach Isen, in der Pfr. Isen.

Kaltenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Egenburg.

Kaltenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teisendorf bei Weildorf.

Kaltenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Haslach.

Kaltenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 13 E., in der Pfr. Otting, bei Kammer.

Kaltenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Grünthal.

Kaltenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof mit 2 H., 16 E. u. Posterpedition, in der Pfr. Klausen.

Kaltenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Weiler mit 13 Einw. in der Pfarrei Klausen.

Kaltenbach, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Hof mit 8 E. bei Elbersdorf.

Kaltenbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 16 H. bei Rappottenstein.

Kaltenbach, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Schwarzenau, Dorf mit 25 H. bei Vitis.

Kaltenbach, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 4 H. bei dem Dorfe Enns.

Kaltenbach, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfarrei Marienkirchen.

Kaltenbach, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Ischl, Dorf in der Pfr. Ischl.

Kaltenbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Böhmisch=Kamnitz, Dorf mit 78 H. und 428 E., Schule und Mühle.

Kaltenbach (Neuhütten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodgut Groß=Zdikau, Dorf mit 68 H. und 416 E., Tafelglashütte, Jägerhaus, Schule, 2 Mühlen und mehrere Einschichten.

Kaltenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Dorf mit 27 H., 193 E. und Salpetersiederei, hat als Gemeinde 64 H. und 502 Einw.

Kaltenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Gränzzollamt mit 5 H. in der Gem. Kössen.

Kaltenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Dorf bei Mürzsteg mit 10 H. und 50 in der Pfr. Freyn.

Kaltenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 14 H. und 62 E.

Kaltenbach (Ober=), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler an der Agger mit 1 Eisenhütte und der Zeche Fünfzehn Löwenpfähle mit 3 H. und 19 E.

Kaltenbach (Unter=), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Hof mit 7 E.

Kaltenbachermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Mühle und H. mit 20 Einw.

Kaltenbachmühlen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Mühlen mit 28 E. in der Pfr. Heppdiel.

Kaltenbaum, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Kaltenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit 4 E., in der Pfr. Loitzendorf.

Kaltenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Kaltenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Schönberg.

Kaltenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Weiler mit 2 H. und 7 E.

Kaltenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Attenkirchen.

Kaltenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Dorf mit 20 H. und 130 E. in der Pfr. Walleshausen.

Kaltenberg (Kaltenhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Schweinfurt, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Schonungen, bei Mainberg auf einem Berge.

Kaltenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Neufrauenhofen.

Kaltenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Hof mit 2 H., 12 E., 1 Oel=, 2 Mahlmühlen, war ehemals der Sitz des gleichnamigen Landgerichts, in der Pfr. Ernstkirchen.

Kaltenberg, Oesterreich, Unter=, UWW., Magistrat Neustadt, Dorf mit 11 H. bei Lichtenegg.

Kaltenberg, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distrikt Ruttenstein, Dorf mit Pfr., 16 H., 70 E., Kirche und Schule.

Kaltenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrsch. Starkenbach, Dorf mit 30 H. und 241 E.

Kaltenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Guttenberg, Dorf in der Pfarrei Erzberg.

Kaltenberg (Karneberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf bei Kirchdorf mit 20 H. und 90 E.

Kaltenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 5 H. und 29 E.

Kaltenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Freigut zu Ritterswalde geh.

Kaltenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Hof mit 10 E. in der Pfr. Tettnang.

Kaltenbirken (Nohořany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 12 H. und 86 E.

Kaltenborn, Churhessen, Prov. und Kreis Hanau, A. Meerholz, Hof mit 3 H. und 19 E. bei Haiz.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 12 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 25 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf mit 52 H. und 300 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 4 H. und 31 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk zu Groß=Lipschin geh.

Kaltenborn (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 11 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 25 H. und 150 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Krummlinde geh.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Rittergut mit Wassermühle, Schäferei, 14 H. und 80 E.

Kaltenborn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Pfarrdorf mit 190 E.

Kaltenborn, Reuß=Gera, A. Gera, Dorf mit 27 H. und 160 E. in der Pfr. Harpersdorf.

Kaltenborn, Sachsen=Meiningen, Amt Salzungen, Dorf mit 23 H. und 165 E. in d. Pfr. Langenfelde.

Kaltenborn, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 30 H. und 160 E. am Thiergarten.

Kaltenborner-Mühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 10 E. bei Marienfels.

Kaltenbräuken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 4 Höfe mit 38 E.

Kaltenbriesnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wasser-, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 76 H. und 494 E. Hierzu 1 Antheil der Kolonie Beisert aus 2 Wassermühlen bestehend, dann die Kolonien Berghausen, Georgendorf u. Neuhäuser und der Kretscham letzter Heller.

Kaltenbroich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 11 H. und 91 E.

Kaltenbronn, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gernsbach, Forsthaus mit 7 E. in der Pfarrei Weißenbach.

Kaltenbronnhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 14 E. in der Pfarrei Welzheim.

Kaltenbrunn, Baden, Unterrheinkr., Amt Walldürn, Dorf mit 10 H. und 83 E.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler in der Pfr. Aying.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Landgericht Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Au.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Fraßdorf.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in d. Pfr. G'münd.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Trostberg, an der Traun.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. St. Wolfgang.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 6 E. bei Forst.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Mittenwald, bei Krün.

Kaltenbrunn, Bayern, Niederb., Landger. Straubing, Weiler mit 2 H. und 29 E. in der Pfr. Leibelfing.

Kaltenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Kirchberg.

Kaltenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Schönau.

Kaltenbrunn, Bayern, Schwaben, Landg. Oberdorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Wald, an der Straße von Oberdorf nach Sonthofen.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberpfalz, Landger. Oberviechtach, Weiler mit 7 H. und 52 E. in d. Neuschwand.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberpfalz, Landg. Weiden, Markt mit 126 H., 740 E., ev. u. kath. Pfr., Simultankirche und Viehzucht.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Mitwitz, ev. Dorf mit 12 H. und 165 E. in der Pfr. Mitwitz.

Kaltenbrunn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seßlach, kath. Pfarrdorf mit 53 H., 298 E., Graf Rotenhanschem Ptgr. l., Viehzucht, Viehhandel und Wiesenbau, in der evangel. Pfarrei Gleussen.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Ottenschlag, Dorf mit 21 H. bei Grafenschlag.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 38 H. und 366 E., hat 1 Schule.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Tietictitz, Dorf mit 20 H. u. 158 E. in der Pfr. Neumark.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Neu-Bistritz, Dorf mit 29 H., 187 E., hat 1 Schule.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, kgl. Waldhwozd, einzelne Höfe im Neustadter Gerichte.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler bei St. Ruprecht.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Laybach, Schloß an der Laybach, bei Maria Feld.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Freiberg, Dorf mit 43 H. u. 180 E. bei Gleisdorf.

Kaltenbrunn (Smersneck), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit 18 H. und 70 E. bei Jahrign.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Ried, Weiler und Wallfahrtsort mit 4 H. in der Gem. Kaunserthal.

Kaltenbrunn, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 Häuser bei Egg.

Kaltenbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 52 H. und 248 E.

Kaltenbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Forsthaus zu Albendorf gehörig mit 6 E.

Kaltenbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Stolzenau geh.

Kaltenbrunn, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 103 H. und 789 E.

Kaltenbuch, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach und Patrg. Küps, Weiler mit 2 H. u. 10 E., bei Thonberg.

Kaltenbuch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, ev. Kirchdorf mit 22 H. und 141 E. und Gerstenbau, in der Pfr. Bergen.

Kaltenburg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 24 E., in der Pfr. Stetten.

Kaltendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf mit Erbzinsgut, Schäferei, Drömlings-Kolonie, Wasser-, 2 Windmühlen, 48 H. und 328 E.

Kalteneber, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf am Fuße des Ebertsbergs mit 78 H. und 475 E.

Kalteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting,

Weiler mit 2 H. und 8 Einw. in der Pfarrei Kastl.

Kalteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Ebersberg, an der Straße von Ebersberg nach Schwaben.

Kalteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Mariadorfen bei Rettenbach.

Kalteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Adelzhausen, bei Freienrieth.

Kalteneck (Kaltenecker), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Pfr. St. Veit.

Kalteneck, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf in der Pfr. Albaching.

Kalteneck (Kaltenegg), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Laberberg.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Eyberg.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Roggelfing.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Adelkofen.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Greimoldheim.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Hutthurm.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 16 E. bei Lindenau.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gaindorf.

Kalteneck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfarrei Otterskirchen.

Kalteneck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Dorf in der Pfr. Krengelbach.

Kalteneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Witschein, Dorf bei Witschein.

Kalteneck (Aeußeres), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf mit 40 H. und 170 E. in der Pfr. St. Jakob im Wald.

Kalteneck (Inneres), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf mit 48 H. und 230 E. bei St. Jakob im Walde.

Kalteneck, Würtemberg, Neckarkr., OA. Böblingen, Burg bei Holzgerlingen.

Kaltened, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Stubenlang.

Kalteneder, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.

Kalteneggeldsfeld, Bayern, Oberfranken, Ldg Bamberg I., kath. Dorf mit 26 H. u. 162 E. in der Pfr. Tiefenpölz.

Kalteneich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 5 H. und 26 E.

Kaltenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gem. bei Dobie und Laschische.

Kaltenfeld (Studena), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Pfarrdorf am Birnbaumer Wald, westlich von Ober-Planina.

Kaltengreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Königshofen.

Kaltengreuth (Kaltenkreuth), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Eyb.

Kaltengrund, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenbuch, Forsthaus in der Pfr. Wiesthal.

Kaltenhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Kolonie zu Groß-Tinz geh., mit 24 H. und 154 E.

Kaltenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 21 H. und 130 E.

Kaltenhaus, Hannover, s. **Kohlenhus.**

Kaltenhaus (Zu), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Wirthshaus bei Kiens.

Kaltenhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte mit 7 H. bei Windischmatrei.

Kaltenhausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Wirthshaus und andere 3 H. mit 20 E. und Lohmühle in der Pfr. Unterweisenheim, rechts des Mains bei Fahr.

Kaltenhausen, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Thurnau, s. **Fesselsdorf.**

Kaltenhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Pischelsdorf.

Kaltenhausen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Burgkirchen.

Kaltenhausen, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Hallein, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei bei Dürrenberg.

Kaltenhausen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Wassermühle an der Straduna, 13 H. und 80 E.

Kaltenhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 71 E.

Kaltenhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Erbpacht-Vorwerk mit 96 E.

Kaltenhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Schäferei mit 8 E.

Kaltenhausen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf und Vorwerk zu Lehnin gehörig.

Kalten-Herberg, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Weiler mit 6 H. u. 40 E. in der Pfr. Tannenkirch.

Kaltenherberg, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Regenstauf.

Kaltenherberg, Bayern, Oberb., Landg. Schrobenhausen, Weiler mit 9 H. und 37 E. in der Pfr. Hohenried.

Kaltenherberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof und Hammer mit 43 H. u. 253 E.

Kaltenherberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, früher ein Wirthshaus, jetzt ein Weiler mit 17 E. in der Pfr. Eglof.

Kaltenhof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Bühl, bei Hüttenbach.

Kaltenhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Ochsenfurt, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Tückelhausen.

Kaltenhof, Bayern, s. **Kaltenberg**.

Kaltenhof (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kaltenhof (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Kaltenhof, Hannover, Lüneburg, Amt Dannenberg, Hof in der Pfr. Dannenberg.

Kaltenhof, Holstein, Grafschaft Rantzau, Bauernhaus mit 5 E. in der Pfarrei Elmshorn.

Kaltenhof (Amts-Bauhof), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Wismar, Hof mit 13 H. und 105 E. in der Pfr. Pöl.

Kaltenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 7 H. u. 53 E. bei Grevismühlen.

Kaltenhof, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Hof mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Dömitz.

Kaltenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Kreisstadt Ellbogen, einzelne Chaluppe u. Wasenmeisterei beim Dorfe Horn.

Kaltenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodgut Altenbuch, Dorf mit 42 H. u. 284 E. in der Pfr. Mittel-Altenbuch.

Kaltenhof, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, Amt Schwartau, herrschaftl. Vorwerk mit 3 H. und 36 E. bei Lübeck im Kirchspiele Rensefeld.

Kaltenhof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 12 E.

Kaltenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 6 H. und 50 Einw.

Kaltenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 46 E.

Kaltenhof, Reuß-Schleiz, A. Gera, Schäferei mit Haus und 5 E. bei Osla.

Kaltenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Hof mit 22 E. in d. Pfr. Leinstetten.

Kaltenholzhausen, Nassau, A. Dietz, Dorf mit 64 H. u. 387 E., starkem Obst- u. Kleebau.

Kaltenhove (Hofe), Hamburg, Landprätur der Marschlande, Elbeinsel mit Pachthof, 2 Landhäusern, Bierbrauerei, 8 H. und 87 E., wird in Vordere und Hintere Kaltenhove getheilt.

Kaltenkirchen, Holstein, Amt Segeberg, Pfarrdorf mit 136 H. und 681 E.

Kaltenkraut, Bayern, Oberb., Landg. Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger, zu Oberhögel gehörig, s. **Högel**.

Kaltenkraut, Bayern, Oberb., Landg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. bei Högel, s. **Högel**.

Kaltenkreuth, Bayern, s. **Kaltenreuth**.

Kaltenlautsch (Laučka Studena), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Freiherrn Vorst v. Gudenau, mit dem Dorfe Kaltenlautsch, das 77 H., Kirche und 756 E. enthält.

Kaltenlengsfeld, Sachsen-Meiningen, A. Wasungen, Dorf mit 90 H., 509 E., 2 Wasser- und 1 Windmühle.

Kaltenleutgeben, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Purkersdorf, Pfarrdorf mit 97 H. bei Radaun.

Kaltenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Waltershof.

Kaltenmarkel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bischofsgrün, bei Wilfersreuth.

Kaltenmarkt, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Dorf in der Pfr. Kirchham.

Kaltenmarkt, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Scharnstein, Dorf in der Gem. bei St. Konrad u. Grünau.

Kaltenmarkt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf in der Nähe des Petersberges bei Halle mit 1 Wasser-, 1 Windmühle, 36 H. und 224 E.

Kaltenmoor, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, adeliges Gut in der Pfr. Lüneburg.

Kaltenmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbez. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 8 E. bei Altenschlirf.

Kaltenneuses, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Weiler mit 8 H. und 39 E. in der Pfr. Emskirchen.

Kaltennordheim, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Stadtflecken u. Amtsort an der Fulda, $^3/_4$ St. von der bayerischen Gränze entfernt, mit 270 H., 1600 E., Justiz und Rentamt, Steuereinnahme, Unterförster, Salzverwalterei, Schloß, 2 Kirchen, Bleiche, 5 Mühlen, Leinweberei, Tuchweberei, Wollspinnerei, Gerberei, Kohlenwerk (60,000 Kubikfuß Kohlen jährlich) und 6 Jahrmärkten. K. litt 1654 sehr durch Brand. Das Amt Kaltennordheim hat ein Areal v. $2^1/_2$ □Meil., 16 Dörfer, 5 Höfe, 1500 H. und 7500 Einw.

Kaltenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Burgkunstadt.

Kaltensondheim, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Marktbreit, Kirchdorf mit 45 H., 232 E., Simultankirche, Rathhaus und Steinbruch in der evang. Pfr. Erlach.

Kaltenseign (Seign), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 9 E., bei Elisabethenzell.

Kaltenstadel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Feichten.

Kaltenstauden, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Guttenberg, Weiler mit 6 H. u. 20 E. in der Pfr. Guttenberg.

Kaltenstein, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 5 H., 1 Schlosse und 26 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Kaltenstein, Bayern, Oberfranken, Landg. Weidenberg, Einöde mit 10 E. bei Gossenreuth.

Kaltenstein, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Vorwerk zu Gieshübel geh.

Kaltenstein, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk bei Obersdorf mit Gesellschaftshaus.

Kaltensteinach, Bayern, Oberfranken, Ldg.

Weidenberg, evangel. Dorf mit 12 H., 200 E. und 1 Mühle in der Pfr. Nemmersdorf.

Kalten-Sundheim, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Kaltennordheim, Marktflecken an der Fulda mit 152 H., 798 E., Pfarrkirche, Schule, Gasthof, 2 Mühlen, Barchentweberei u. 6 Jahrmärkten. Früher war hier ein Kloster.

Kaltenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 4 H. und 23 E. bei Hohenried.

Kaltenthal, Bayern, Oberfranken, Landg. Pegnitz, Dorf mit 32 H., 216 E. und 1 Mühle, in der kath. Pfr. Büchenbach.

Kaltenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 2 H., 18 E. und 1 Hammerwerk in der Pfr. Trausnitz im Thal.

Kaltenthal, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, Dorf mit 456 E. in der Pfr. Vaihingen auf den Fildern.

Kaltenvorwerk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrsch. Roketnitz, ehemaliger Meierhof, s. **Herrenfeld.**

Kaltenvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Vorwerk zu Ober-Greisseifen gehörig.

Kaltenwaag, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Mühle mit 9 E. in der Pfarrei Stödtlen.

Kaltenweide, Hannover, Calenberg, Amt Langenhagen, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Langenhagen.

Kaltenweide, Holstein, Grafsch. Rantzau, Theil von Emshorn mit mehren Höfen u. Häusern.

Kaltenwesten, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 1371 E.; in der Nähe hat die alte Burg Liebenstein gestanden.

Kalten-Westheim, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Pfarrdorf an der Lotte mit 95 H., 468 E. und 2 Mühlen.

Kaltenwinkel, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Hartneidstein, Weiler mit Mühle in der Gem. Krakaberg.

Kalter, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde.

Kalterbachsmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 5 E.

Kalterbenden, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerschaft mit 1 H. und 9 E.

Kalter Frosch, Reuß-Greiz, Amt Unter-Greiz, einzelnes Haus mit 6 E. bei Irchwitz.

Kalter Grund (Studeny), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, königl. Goldbergstadt Eule, Dorf mit 44 H. und 278 E., wovon 7 H. zur Herrsch. Unter-Brezan gehören.

Kalterherberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Merinoschäferei, Wollspinnerei, 209 H. und 1372 E. Hierzu gehört noch das Gehöft Rüitzhof u. die Höfe Brettbaum und Veenhof.

Kalter Kober, Sachsen, s. **Heinrichsort.**

Kaltern, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Markt am Abhange des Mandelgebirgs mit Pfarrkirche, Franciskanerkloster, worin sich eine theologische Lehranstalt dieses Ordens befindet, Haus der Schulschwestern, Spital, Landgericht und 1500 E. — Das Landgericht Kaltern, womit die ehemaligen Gerichte Laimburg, Altenburg u. Kurtatsch vereinigt sind, enthält 11,829 Einw.

Kalters, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Landg. Gernsheim, Rheininsel bei Stockstadt.

Kalteruhe (Ziegelscheune), Sachsen, Kreis Dresden, A. Pirna, Gasthaus bei Nenntmannsdorf.

Kalteschaale, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Nenndorf.

Kaltes-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Vorwerk zu Riegersdorf gehörig.

Kaltethal, Braunschweig, Kreis- u. Stadtgericht Wolfenbüttel, Krug mit 7 E. bei Wolfenbüttel.

Kaltethal, Braunschweig, Kr. u. A. Blankenburg, Forsthaus und Mühle mit 13 E. bei Hüttenrode.

Kalte Vorwerk (Das, auch Kaltvorwerk), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Vorwerk zu Neudeck geh.

Kalte Vorwerk (Das), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk zu Jung-Seifersau und mit diesem zu Krommenau geh.

Kalte Vorwerk (Das), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Vorwerk.

Kalte Wick, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Neuhof, Hof mit 9 E.

Kaltewick, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof bei Rothemann.

Kalte Winter, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Hauenstein, 2 einz. Häuser, 6 St. von Karlsbad entfernt.

Kaltfließ, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit 2 H. und 33 E.

Kaltfließ, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Mühle mit 2 H. und 17 E.

Kaltfließ, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Försteretablissement mit 2 H. und 16 E.

Kalthaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Smiritz, Jägerhaus bei Libritz.

Kalthaus, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Jauer, Dorf mit 1 Vorwerke, 20 H. und 229 Einw.

Kalthaus od. **Kaltenhaus**, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. und 69 E.

Kalthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 40 E.

Kalthausen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 7 H. und 37 E.

Kaltherberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Schnaittach.

Kaltherberg (Kaltenherberg), Bayern, s. **Herberge.**

Kalthof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 14 E.

Kalthof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Bauerschaft zu Hennen geh.

Kalthof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Anlage zur Kreisstadt Braunsberg geh.

Kalthof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 3 H. und 28 Einw.

Kalthof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 6 H. und 94 Einw.

Kalthof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut und Mühle mit 6 H. und 54 E.

Kaltken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 19 H. und 124 E.

Kaltloch, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, s. **Hohenrausch.**

Kaltmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde in der Pfr. Moching.

Kaltmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Bergstadt Bergreichenstein, Mahlmühle und Brettsäge bei Liedlhöfen.

Kaltmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pang.

Kaltmühle (Kaltmüller), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde nächst der Straße von Traunstein nach Reichenhall unweit Inzell.

Kaltnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Gut bei Noschkowitz mit Mühle, 33 H. und 266 Einw.

Kaltohmfeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Dorf mit 36 H. u. 185 E.

Kaltofen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Dorf mit 18 H., 140 E. u. Mühle.

Kaltrum, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 25 E., in der Pfarrei Hautzenberg.

Kaltschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Dorf bei Gottesthal und Sternberg, an der Straße nach Tamtschach.

Kaltsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf und Gemeinde mit 38 H. und 180 E. in der Pfr. Unterpulsgau.

Kaltschmidskurzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 3 H. in der Gem. Lingnau.

Kaltschmidten, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 8 H. bei Sulzberg.

Kaltstuben, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Waldstein, Weiler auf dem Guneck.

Kaltvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Vorwerk zu Graben geh.

Kaltvorwerk oder **Riedeberg,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Vorwerk zu Hertwigswald geh.

Kaltvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Kalkbrennerei, 32 H. und 182 E.

Kaltvorwerk (Hetmenico), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 35 H. und 303 E.

Kaltwangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 22 H. u. 186 E.

Kaltwasser, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 15 zerstreut liegende Häuser mit 62 E. in der Pfr. Wollaberg.

Kaltwasser (Studená Woda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Chrast, Dörfchen mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Schumberg.

Kaltwasser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrsch. Braunau, Dorf mit 13 H., 93 E. und Mühle.

Kaltwasser, Oesterreich, Illyrien, Kr Villach, Bez. Tarvis, Weiler mit 6 H. u. Mühle am Schilzabache bei Flitschl.

Kaltwasser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 19 H. und 86 E.

Kaltwasser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Freischoltisei, 31 H. u. 208 E.

Kaltwasser (Zymnowoda), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerk, 2 Schäfereien, 59 H. und 361 E.

Kaltwasser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Dorf mit 1 Schlosse, 1 ev. und kathol. Kirche, 1 Wasser- und Windmühle, 1 königlichen Unterförsterei, 1 Potaschsiederei, 1 Bleiche, 71 H. und 522 E.

Kaltwasser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Dorf mit 19 H. und 90 E.

Kaltwasser (Zymnawoda), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 29 H. und 201 E.

Kaltwasser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 2 H. und 12 E.

Kaltwinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 4 H. und 42 E.

Kaltzig (Kalsko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, kathol. Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 42 H. und 261 E.

Kalu, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof beim Monte Cau.

Kalübde (Klüff), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Stavenhagen, Hof mit 12 H. und 102 E. bei Stavenhagen.

Kalugen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, s. **Zasdrosc.**

Kalugi, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle mit 8 E.

Kalus, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Freigut mit 10 H. und 57 E.

Kalusch-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Wassermühle zu Peßnitz gehörig.

Kaluschnik, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, einzelne Häuser bei Maschow.

Kaluzu, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Freistelle zu Bzienietz geh.

Kalvaria, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Kämmerei-Vorwerk mit 2 H. u. 14 E.

Kalvariberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Filialkirche bei Länggries, nächst der Isar, mit 2 Kapellen.

Kalvariberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Kirche u. Kapelle bei Tölz, wozu sie gehören.

Kalvarienberg, Baden, Seekr., A. Stüh-

lingen, Hof und Kapelle mit 8 E. in der Pfr. Schwaningen.

Kalvarienberg, Bayern, Oberb., Landg. Pfaffenhofen des Isarkreises, Weiler mit 2 H. und 6 E., bei Bobenhausen.

Kalvarienberg, Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Kapelle mit einem Christusbilde von vorzüglichem Eisenguß.

Kalvarienberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Böcklamodt.

Kalw, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Calw, s. **Calw**.

Kalwarya, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 1 kath. Kirche, 24 Kapellen, 3 H. und 29 E.

Kalwe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, katholisches Pfarrdorf mit 27 H. und 243 E.

Kalweninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Kolonie-Bauerndorf mit 12 H. u. 102 E., und 6 Erbpachtereien mit 45 E.

Kalweninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, kölmer Dorf mit 12 H. und 78 Einw.

Kalwy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buck, Dorf mit 9 H. und 79 E.

Kaly, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit 8 H. und 102 E.

Kalych (w), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Kalabey, Chalupe an der Moldau, bei Groß-Daubrawa.

Kalze, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialgut Cernietitz, Einschichte mit 4 E. bei Cernietitz.

Kalze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf an der Straße nach Gurkfeld, beim Crocauwalde.

Kalze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Sello.

Kalzhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Dorf mit 32 H. und 161 E. in der Pfr. Staufen.

Kalzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Pfarrdorf mit 73 H. und 436 E.

Kalzitza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 4 H. bei Polle und Vlacovo.

Kam, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Bachendorf bei Bergen.

Kamaik, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlumetz, Markt mit Kirche, 6½ St. von Wotitz entf.

Kamaik (Kamegk), Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Gut Stattenitz, Dorf mit Meierhof.

Kamaik (Kamegk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Dorf mit 72 H., Schlößchen, Burgruine, Kapelle und 385 E., bildet mit 2 andern Orten ein eigenes Gut.

Kamahrenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Landsberg, Gebirgsweiler bei Landsberg.

Kamandten (Camandten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, melirtes Dorf mit 6 H. und 55 E.

Kamanten (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Chatoullen-kölmer Dorf mit 4 H. und 38 E.

Kamaten (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, erbfreies Gut mit 8 Einw.

Kamayk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Wildberg**.

Kambach (Der obere und untere), Baden, Mittelrheinkreis, Amt Lahr, Weiler mit 19 H. und 146 E.

Kambach, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, Amt Crayenberg, Hof mit 2 H. und 10 Einw., Ziegel- und Kalkbrennerei in der Pfarrei Kieselbach.

Kamberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit Lokalie, 2 Mühlen, Kirche, Kapelle, Schloßruine, 95 H. und 643 E., war früher ein Gut mit 5958 J. 1300 □Kl. Areal, das 1704 zu Jung-Woschitz kam.

Kamberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, Dorf mit 17 H. und 94 E.

Kamberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 23 E.

Kambergerhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Hof mit 11 E.

Kamberger Mühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 8 E. bei Obergleen.

Kambs, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Schwaan, Pfarrhof mit 18 H. und 150 E., hat 1 Schule.

Kambs, Meklenburg-Schwerin, s. **Cambs**.

Kamegk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Staatsherrsch. Mirόschau, Meierhof bei Mirόschau.

Kamehlen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit 17 H. und 118 E.

Kamek, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, Dorf mit 15 H. bei Rosenburg.

Kameland, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Bauerdorf mit 28 H. und 208 E.

Kamen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut im Nordosten des Kreises, dem Ritter Häckl von Rosenstein gehörig, mit 1359 J. 1479 □Kl. Areal und 687 E. — Der Markt Kamen hat 60 H., Kirche, Schloß, Ziegelofen und 434 Einw.

Kamen, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Rauhenstein**.

Kamen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Steinsdorf**.

Kamena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Bergersdorf**.

Kamena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Merklin, Dorf mit 17 H. u. 135 E. in der Pfr. Chudenitz.

Kamena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrsch. Worlick, Dorf mit 17 H. und 134 E. in der Pfr. Betschitz.

Kamena, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrsch. Wällischbirken, Dörfchen mit 7 H. und 22 H.

Kamena (Kamenka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Schwarz-Kosteletz, Einschichte bei Augezdetz.

Kamena, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut und Dorf, 1¾ St. von Přibram entf.

Kamena Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Lhota Kamena.**

Kamenagorza, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Stermoll, Dorf mit 10 H. u. 50 E. in der Pfarrei Kastreinitz.

Kamena-Horka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Hermsdorf.**

Kamena Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Popowitz, Dorf mit 15 H. und 87 E.

Kamena Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Stein-Lhota.**

Kamena (Kammena), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Budischau, Dorf mit 38 H., 2 Freihöfen und 281 E.

Kamena, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Steine-Hermersdorf.**

Kamenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Pischütz.

Kamenec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Groß-Skal, einzelnes Haus bei Turnau.

Kamenec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialgut Unter-Weckelsdorf, s. **Stegreifen.**

Kamenetz (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Alt-Steindorf.**

Kamenetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Weißgrün.**

Kameni (Kamenj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sichrow, Dorf mit 11 H. und 83 E. in der Pfr. Lastiboritz.

Kameniak, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Weiler mit 2 H., südöstlich von Vrana.

Kamenjak, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler mit 3 Häusern bei Castelmuschio.

Kamenic, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Markt mit 188 H., Pfarrei, Kirche, Kapelle, 9 Mühlen, 2 Brettsägen, 5 Jahrmärkten u. 1569 E.; war früher ein eigenes Gut.

Kamenička, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 43 H. und 271 E.

Kameničko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Rečitz, obrigkeitlicher Meierhof mit Schäferei bei Stkiteř.

Kamenigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler bei Erlachstein.

Kamenitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Zlonitz, Dorf.

Kamenitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Zlonitz, Dorf.

Kamenik (Kamegk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Chudenitz, Dorf mit 24 H. und 215 E., Meierhof und Jägerhaus.

Kamenin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, einzelnes Häuschen bei Chraschtian.

Kamenitschna (Kamenična), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrsch. Senftenberg, Dorf mit 49 H. und 254 E.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 37 H., 298 E., obrigkeitlichem Schloß, Gestüte, Fasanengarten und Jägerhaus.

Kamenitz (Im Lande oder Land-Kamenitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Dorf mit 16 H. und 106 E. in der Pfarrei Boßin.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Dorf mit 67 H. und 437 E., Schule und Kapelle.

Kamenitz (im Gebirge oder Gebirgs-Kamenitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sichrow, Dorf mit 61 H. und 482 E. in der Pfarrei Eisenbrod.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Kost u. Rakow, Theil des Dorfes Dobschin.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Heraletz, Dorf mit 38 H., 312 E. und Jägerhaus.

Kamenitz (Wüst-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, Dorf mit 122 H., 668 E., Kirche, 2 Mühlen, Forsthaus und dem Oertchen Petz.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Dorf mit 38 H. und 260 E. in der Pfarrei Dobrey.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Plass, Jägerhaus bei Kasenau.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf 4 Stunden von Wotitz entf.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlutschenitz, 2 H. u. Mahlmühle, liegen im Dorfe Kamenitz, Herrsch. Chlumetz.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft im Osten des Kreises, noch im J. 1842 dem Rudolph von Geymüller gehörig, mit 5867 J. 353 □Kl. Areal und 4325 E. — Die Stadt Kamenitz, an der Linde genannt, hat 1 Kirche, Amthaus, 2 Mühlen, 6 Jahrmärkte, 303 H. und 2281 E. Im J. 1425 wurde K. geplündert und 1619 durch General Dampierre eingenommen.

Kamenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Mardenscheid, Dorf mit 15 H., Kirche, Schloß, Kupferhammer, Mühle und 101 E., bildet ein Gut, wozu noch 5 Dörfer und 1 Dorfantheil geh.

Kamenitzberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Einschichte bei Reichstadt.

Kamenitzer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Rečitz, Mühle bei Stkiteř.

Kameno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 136 E. bei St. Georgen.

Kamenschaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf im Gebirge.

Kamensky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Kopidlno, Meierhof bei Mlegnetz.

Kamentsche, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Sonneck, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfarrei Fraßlau.

Kamenvrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit 2 Kapellen u. 9 H. bei Ambruß.

Kamenvrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weichselburg, Weiler mit Kirche, nördlich von Weichselburg.

Kameny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, königl. Kreisstadt Tabor, Hegerhaus bei Bergstadtel.

Kameny Molikow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Stein-Moliken.**

Kameny Most, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, s. **Steinbruck.**

Kameny Sedlisste, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Stein-Sedlischt.**

Kameny Wrata, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Unter-Brezan, Einschichte mit 2 H. bei Boholib.

Kameny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Alladialherrschaft Sedlitz, Schloßruinen bei Holluschitz.

Kameny, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Mühlhausen, Dorf 2 St. von Schlan entf.

Kameny Přiwoz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Leschan, Dorf mit Kapelle und 3 Mühlen an dem durchfließenden Flusse Sazawa.

Kamenz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Stremplowitz, Dorf mit 29 H., Hof und 223 E.

Kamenza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf bei Molikow.

Kamenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 3 H. bei Tschuden, hinter Puschendorf.

Kamenzen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Bischof-Teinitz, 2 Dörfer, das erstere mit 44 H. und 347 E., Meierhof, Schäferei, Jägerhaus und Ziegelhütte; das andere mit 23 H., 201 E., Meierhof, Mühle und Brettsäge.

Kamenzner-Mühle (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Mühle bei Holleischen.

Kamerau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Dorf mit 29 H. und 235 E.

Kamerau (Kamorowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, melirtes Dorf mit 17 H. und 102 E.

Kamerau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf, s. **Comno.**

Kamerauofen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 14 H. und 121 E.

Kamering, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Kirchdorf an der Drau und Straße von Paternion nach Sachsenburg.

Kameritsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Weiler bei Watschigg und Guggenberg.

Kamern, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. bei Egg.

Kamern, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit herrschaftlichem Schlosse und 45 H. am Mannhartsberge.

Kamern, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Kamersdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kadolz, Dorf mit 119 H., liegt zwischen Dürnleis und Noppersdorf.

Kamese (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, s. **Camöse.**

Kamhagek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Grünberg.**

Kamiegl (Kameikl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, Dörfchen mit 10 H. und 61 Einw. in der Pfarrei Tschelif.

Kamien (Kamin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Ortsanlage zu Wysoka gehörig.

Kamieniec (oder Kamnitz), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit 12 H. und 115 E.

Kamienietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, einige Häuser des Dorfes Ostrog.

Kamienitza, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Hauptgut mit 46 H. und 245 E.

Kamienitza hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Feuerstelle mit 3 E.

Kamienitzamlyn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Feuerstelle mit 12 H. und 85 Einw.

Kamienne jazdi, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Kolonie mit Haus und 6 E.

Kamiennybrod, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit 13 H. und 56 E.

Kamiensken (Cam), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 5 H. und 35 E.

Kamig (oder Kukuks-Krug), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Holländerei u. Krug, 2 H. und 13 E.

Kamillenthal (Meja), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Kolonie mit 21 H. und 163 E.

Kamillow (Kamillowes, Camillusdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Dimokur, Dorf mit 26 H., 161 E. und Hegerwohnung.

Kamin (Camin), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 36 H. und 236 E.

Kamin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, 3 Feuerstellen mit 15 E.

Kamin (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Abbau von Neu-Gerbau mit Haus und 6 E.

Kamin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 34 H. und 211 E.

Kamin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, 2 Wassermühlen, wovon die eine Oppara-Mühle genannt wird, 48 H. und 838 E. Hierzu das Vorwerk und Kalkofen Kopianow und das Vorwerk Pustow.

Kamin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Dorf mit 24 H. und 141 E.

Kamin (Kamin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Anlage zu Wysoka geh.

Kamin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 6 H. und 90 E.

Kaminberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Kaminchen (Kamienik), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit 38 H. und 228 E.

Kaming, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Mittergars.

Kaming, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 7 H. am Ennsflusse.

Kaminiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 30 H. und 316 E.

Kaminiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit kath. Pfarrkirche, Vorwerk, 16 H. und 127 E.

Kaminiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Pfarrkirchdorf mit 28 H. und 259 E.

Kaminiec (oder Kamnitz), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauland mit 6 H. und 57 E.

Kaminiek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Kolonie zu Groß-Rauden geh.

Kaminietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 3 Wassermühlen, Fischfeuer, Steinbruch, Kalkofen, Försterei, 49 H. und 391 E.

Kaminitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 2 Feuerstellen mit 7 E.

Kaminitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Hochofen zu Sausenburg.

Kaminitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf mit Vorwerk, Eisenerzgrube, Frischfeuer, Zainhammer, Steinbruch, 99 H. und 536 E.

Kaminitza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Freigut zu Besatz geh.

Kaminitzer-Mühlen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Feld-Etablissement zu Kaminitz geh.

Kaminke, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, emphyt. Dorf an der Nogath mit 21 H. und 148 E.

Kaminken (Kameyk), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Stiahlau, Einschichte bei Wesela.

Kaminnagurra (Kamionki od. Tannieczka), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Gutsantheil mit 4 H. und 36 E.

Kaminskey, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Hauland mit 25 H. und 230 E.

Kamionek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 5 H. und 62 E.

Kamionek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 11 H. und 83 E.

Kamionka, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 2 Feuerstellen mit 26 E.

Kamionka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 13 H. und 119 E.

Kamionka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 5 H. und 53 E.

Kamionka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Pustkowie mit 3 H. und 22 E.

Kamionka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 133 Einw.

Kamionka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit 20 H. und 120 E.

Kamionka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Vorwerk mit 10 E.

Kamionke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 15 H. und 109 E.

Kamionken, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Pustkowie zu Mittel-Golmkau geh.

Kamionken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Bauerhöfe mit 5 H. und 22 E.

Kamionken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Freidorf mit 21 H. und 69 E.

Kamionken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Loban, Dorf mit 11 H. und 85 E.

Kamionken (Alt-, auch Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Dorf mit 14 H. und 70 E.

Kamionken (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Dorf mit 36 H. und 236 E.

Kamionken (Vorwerk-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Vorwerk mit 11 H. und 78 E.

Kamionki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Kulm, Feuerstelle, s. **Steinert.**

Kamionki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 29 H. und 296 E.

Kamionne, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 5 H. und 28 E.

Kamiontken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, kölmer Dorf mit 24 H. und 173 E.

Kamiontken, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit 33 H. und 250 E.

Kamiontken, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit 28 H. und 207 E.

Kamitz (Kaminica), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Pfarrdorf südwestlich von Bielitz, in einem Thale.

Kamitz, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Oderau, Dorf mit 77 H., Kapelle und 616 E.

Kamitz-Uberschar, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Dorf der Kämmerei Patschkau in Preußen mit 32 H. und 216 E. in der Pfr. Weißwasser.

Kamitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 50 H. und 252 E.

Kamitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Wassermühlen, Sägemühle, Ziegelei, 260 H. und 1348 E.

Kamitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof mit 11 H. und 55 E.

Kamitz (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, kath. Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 107 H. und 645 E.

Kamitz (Dürr-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit Wassermühle, 51 H. und 339 E.

Kamken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, Dorf mit 5 H. und 104 E.

Kamkoven, Oldenburg, Kreis Neuenburg, Amt Rastede, einzelnes Haus mit 3 Einw. bei Nethen.

Kamlach (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Pfarrdorf mit 78 H., 592 E. und 1 Beneficiate.

Kamlach (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Kirchdorf mit 86 H. und 538 E. in der Pfr. Oberkamlach.

Kamlarken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Kulm, Vorw. mit 10 H. und 79 E.

Kamles, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 10 H. bei Weißenbach.

Kamlauer Güter, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit Mühle, 115 H. und 730 E.

Kamm, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kamm, Bayern, s. **Cham**.

Kammberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Langeck.

Kamme, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Ruprecht.

Kammelhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof mit 4 E. in d. Pfr. Gersfeld.

Kammelwitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit Scholtisei, 16 H. und 143 Einw.

Kammelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit 2 Vorw., 2 Wasser- u. 1 Windmühle, 34 H. und 236 E.

Kammendorf bei Canth, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Schloß, 41 H. und 360 E.

Kammendorf bei Neumarkt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit 37 H. und 288 E.

Kammeneg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Ldg. Erlachstein, Dorf in der Pfarrei St. Marein mit 26 H. und 80 E.

Kammer, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Hohenegglkofen.

Kammer, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Höselwang.

Kammer, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Kirchdorf mit 14 H., 73 E. und Salpeterei in der Pfr. Otting.

Kammer, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit herrsch. Meierei, 64 H. und 373 E.

Kammer (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Minderstandesherrschaft Olbersdorf, Dorf mit 27 H. und 175 E.

Kammer (Alt-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Minderstandesherrschaft Olbersdorf, Dorf mit 53 H. und 356 E.

Kammer, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Schloß und Dorf am Attersee in der Pfarrei Schöpfling mit 18 H. und 120 E.; kam 1478 an Oesterreich und 1581 an die Grafen von Khevenhüller. Das Districtscommissariat Kammer umfaßt 1 Markt, 59 Dörfer, 1140 Häuser und 6200 Einwohner in 1 Herrschaft, 1 Freisitze, 1 Landgute, 3 Dominien, 5 Pfarreien und 10 Gemeinden.

Kammer, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Zell am See, Edelsitz mit Beneficium bei Fusch.

Kammer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit Gut und 585 E.

Kammeraitnach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Viechtach.

Kammerau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 22 E. bei Perbing.

Kammerau (Chamerau), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Pfarrdorf mit 44 H. und 318 E.

Kammerau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Schweidnitz, Dorf mit 2 Vorw., Windmühle, 41 H. und 345 E.

Kammerau (Kommorow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenburg, Dorf mit Vorw., Windmühle, 41 H. und 301 E.

Kammerau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Kolonie zu Deutsch-Wette geh.

Kammerbach, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Allendorf, Dorf mit 98 H. und 509 E.

Kammerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Hohenkammer.

Kammerberg, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf und Hofmark mit 43 H., 280 E., Schloß und Patrger. II. des Freiherrn v. Vequel in der Pfr. Giebing.

Kammerberg, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Ilmenau, großherzogl. Steinkohlenwerk am Fuße des Pöckerkopfes und an der Ilm, hat 20 H. und 110 E. Es liefert im Durchschnitt jährlich 5004 Scheffel Kohlen.

Kammerberg, Nassau, A. Rüdesheim, Burgruine bei Presberg.

Kammerberger-Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle mit 10 E. bei Presberg.

Kammerbroch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 2 H. und 32 E.

Kammerbrunn, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Zinken mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. Sasbach.

Kammerbüchl, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spital, Hof bei Ober-Gottesfeld, am Füllkogl.

Kammerburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Fideicommißherrschaft des Fürsten von Khevenhüller-Metsch, in der Mitte des Kreises, mit 19,377 J. 272⅞ □Kl. Areal und 7852 E.

— Das Dorf Kammerburg (Komornjc Hradek) liegt an der Sazawa und hat 1 Schloß, Kapelle, Park, 18 H. und 93 E.

Kammerdorf, Bayern, s. **Chamerdorf.**

Kammeregg (Chamereck), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf und Hofmark mit 12 H., 67 E., Schloß und freiherrl. von Hallberg'sches Patrger. 11. in der Pfr. Cham.

Kammerer, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Kammerforst, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 10 H. und 60 E., der Weißmühle und der Windmühle in der Pfr. St. Johannes.

Kammerforst, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kath. Dorf mit 12 H., 73 E., Holzhandel, 1 Schneide-, 2 Mahlmühlen und Zwetschenbau in der ev. Pfr. Oberschwarzach.

Kammerforst, Nassau, Amt Selters, Dorf mit 25 H. und 150 E. in der Pfr. Grenzau.

Kammerforst, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 161 H. und 811 E. Hierzu gehören die Forsthäuser Ihlefeld und Waldhaus und die Golbröder Wassermühle.

Kammerforst, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, 2 Höfe mit 17 E.

Kammergrub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Zeilarn bei Erlbach.

Kammerhof u. **Kammerhülden,** Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Altenthann.

Kammerhof, Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Großgerau, Hof mit 2 H. und 19 E. bei Leeheim.

Kammerhof, Meklenburg-Schwerin, Kreis Schwerin, Amt Doberan, Hof mit 3 H. und 30 E. bei Doberan.

Kammerhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 14 H. bei Hofstetten.

Kammerhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen, Rotte mit 66 H. bei Waidhofen.

Kammerhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 58 E. in der Pfarrei Bodnegg.

Kammerhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 17 E. in der Pfr. Unterweißbach.

Kammerhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Velden.

Kammerhuber (Kammerhub), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Kammerhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 28 E. bei Peterskirchen.

Kammerhub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Münchheim.

Kammerhur, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 22 E.

Kammerich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 21 H. und 110 E.

Kammering, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Waging.

Kammering, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wachsenberg, Dorf und Gemeinde bei Wachsenberg.

Kammerl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, Weiler bei Kammer in der Pfarrei Schörfling.

Kammerland, Holstein, A. Steinburg, Distrikt von 12 größeren und kleineren Höfen zum Kirchspiele Suderau geh. mit 23 H. und 143 E. bei Crempe.

Kammmerland, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Telfs, Weiler mit 11 H. bei Oberperfuß.

Kammerlanden, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Hof in der Gemeinde Gerlosberg.

Kammerlaucke, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Steinhausen.

Kammerlander-Deich (Hinter dem), Holstein, A. Steinburg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Süderau.

Kammerleck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, Vorwerk mit 3 H. und 17 E.

Kammerlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. bei Gebensbach.

Kammerlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Geisenhausen.

Kammerleiten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf in der Pfarrei Neukirchen.

Kammerloh, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Waakirchen.

Kammerlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Grünthal.

Kammerlohrhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, ehemaliger Hof, seit 1818 Irrenhaus zu Salzburg.

Kammermark (Auf der), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Jägerhaus, zu Peitznitz geh.

Kammermühl (Hackbaumühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Theysing, Mühle, 1½ St. von Buchau.

Kammern, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Pfarrdorf mit 16 H. und 100 E.

Kammern, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Dorf mit 50 H., 328 E. und Pfarrkirche.

Kammern, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Dorf in der Pfr. Schwandt.

Kammern, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfarrei Ort.

Kammerode, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk und Büdner-Etablissement mit 79 E.

Kammeraths-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Boppard gehörig.

Kammersberg, Oesterreich, Steiermark,

Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf in der Pfr. St. Peter mit 25 H. und 140 E.

Kammerschein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Mühlbach, 2 Höfe in der Gem. Unterwinkl.

Kammerschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Eschelberg, Dorf in der Pfarrei Gramastetten.

Kammersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Stammheim.

Kammersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Geiersthal.

Kammersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Liebenstein, mehrere Häuser, 1 St. von Eger entfernt.

Kammersgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Neudek, Dorf, 3 St. von Karlsbad entfernt.

Kammersöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gerzen bei Lichtenhag.

Kammersölden, Bayern, s. **Kammerhof.**

Kammerstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 76 E. in der Pfr. Bühlerzell.

Kammersteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 11 E. in der Pfr. Bodenegg.

Kammerstein, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, ev. Pfarrdorf mit 34 H. und 244 Einw.

Kammerstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Ehrenau, Burgruine bei Kammern. K. wurde 1272 von Wulfing von Ehrenfels dem Erzbischofe von Salzburg übergeben und später öfters verpfändet.

Kammerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wachsenberg, Dorf und Gemeinde bei Wachsenberg.

Kammerstudel, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Gotschdorf, Theil des Dorfes Kuttelberg.

Kammerswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit 1 Schlosse, 1 ev. Kirche (Bethaus), 1 kath. Kirche, 2 Vorwerken, 3 Wassermühlen, 220 H. und 1245 E.

Kammerting, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Haiming.

Kammhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, etliche Häuser, zu Flinsberg gehörig.

Kammin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Kr. Buckow, Dorf mit 21 H. und 173 E. in der Pfr. Alten-Carnin.

Kammin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Dorf mit 18 H. und 151 E. bei Stargard.

Kammin, Meklenburg-Schwerin, s. **Camin bei Wittenburg.**

Kammin (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Papiermühle, 2 Förstereien, 1 Schäferei, 1 Theerofen, 84 H. und 619 E.

Kammin (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. und 109 E.

Kammin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 14 H. und 76 E.

Kammin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 9 H. und 38 E.

Kamminchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 1 Forsthaus, 1 Pechofen, 31 H. und 229 E.

Kamminhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk, zu Sydow geh.

Kammiontken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Freidorf mit 10 H. und 69 Einw.

Kammleiten, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Hallein, Weiler in der Pfarrei Dürrenberg.

Kamm-Mühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, 1 Mühle mit 5 E.

Kammnitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 1 Vorwerke, 31 H. und 189 E.

Kammsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 76 H. und 434 E.

Kammsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 24 H. und 147 Einw.

Kammühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Schwarzach.

Kammühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Offenbau bei Lohe.

Kammünster, Bayern, siehe **Chammünster.**

Kamnicken, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 3 H. und 46 E.

Kamnien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chatouillen-kölmisches Dorf mit 9 H. und 91 E.

Kamnagoriza, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Laybach, Dorf bei Sapusche und St. Veit.

Kamne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Idria, Weiler bei Ober-Sauraz.

Kamnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Michelstetten, Weiler bei Goritsche, am Herzogforst.

Kamnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Hof bei Birnbaum und Assling.

Kamnig, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, kath. Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 1 Rittergut, 2 ritterm. Scholtiseien, 1 Eisenvitriolwerk, 114 H. und 598 E.

Kamnion, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Passeir, Schilthof in Passeir.

Kamnionken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 43 H. und 322 Einw.

Kamnionken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut mit 10 H. und 74 Einw.

Kamnionken (Klein=), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Gut mit 4 H. und 70 E.

Kamnitz (Nieder=), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch=Kamnitz, Dorf mit 63 H. und 431 E., Meierhof u. Glashandlung.

Kamnitz (Ober=), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch = Kamnitz, Dorf mit 113 H. und 720 E., Mühle und 2 Glasschleifereien.

Kamnitz (Windisch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch = Kamnitz, Dorf mit 151 H. und 869 E., Kirche, Schule, Mühle und Brettsäge, 23 Garn= und Zwirnbleichen und 1 Försterhaus.

Kamnitz (Böhmisch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft des Grafen v. Kinsky mit $4^{13}/_{22}$ □M. Areal, 4315 Häusern und 30,358 E., wobei jedoch die damit verbundenen Güter Schönbach und Meistersdorf mitgezählt sind. — Die Municipalstadt K. hat 317 H., 2231 E., Kirche, Ruine, Spital, 3 Jahrmärkte und 2 Mühlen.

Kamnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 1 Wasser= und 2 Sägemühlen, 52 H. und 278 E.

Kamnitz (Neu=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr Habelschwerdt, Kolonie.

Kamnitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler bei Erlachstein.

Kamnitzer Seite, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Böhmisch=Kamnitz, Theil des Dorfes Falkenau, 37 H. und 357 E. umfassend.

Kamnitzleiten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Binsdorf, Dorf mit 25 H. und 161 E. in der Pfr. Rosendorf.

Kamp (Zum), Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Meyenburg.

Kamp, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Hof, zur Bauerschaft Stellenfleth geh.

Kamp, Holstein, Gut Travenort, Kirchspiel Warder, Dorf mit 11 H. und 69 E. bei Ahrensbök.

Kamp (Barlter=Kamp), Holstein, Süderdithmarschen, Kirchsp. Barlt, Dorf mit 10 H. und 36 E. in der Pfr. Barlt.

Kamp, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Arbesbach, Dorf mit 13 H. bei Arbesbach.

Kamp (Klein=), Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 2 H. bei Rappottenstein.

Kamp, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf am kleinen Kampfflusse mit 33 H. in der Pfr. Haitzendorf.

Kamp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Pfarrdorf im Gebirge, hinter St. Gertraud.

Kamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Krug.

Kamp (Neuen=), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 6 H. und 41 E.

Kamp (Neuen), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 25 H. und 125 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf und Vorstadt von Zehdenik mit 500 Einw.

Kamp, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 14 E.

Kamp (Neu=), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, 2 Häuser mit 16 E.

Kamp (Neuen=), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr Soest, Höfe, zu Ostinghausen geh.

Kamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 12 H. und 59 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 28 E.

Kamp (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 3 H. und 23 E.

Kamp (Am neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 3 E.

Kamp (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 6 E.

Kamp (Untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 1 H. und 15 E.

Kamp (Obersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 2 H. und 24 Einw.

Kamp (Großen=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 13 E.

Kamp (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E.

Kamp (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 10 E.

Kamp, (Ober=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 H. und 68 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 H. und 157 E.

Kamp (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 20 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Hof mit 9 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 5 Häuser mit 22 E.

Kamp (Aufm), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E.

Kamp (Aufn), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 8 E.

Kamp (Neuen=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Landgemeinde mit 45 H. und 217 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, ein Haus mit 7 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit 4 E.

Kamp (Am), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 2 H. und 12 E.

Kamp, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Schenke zu Laurensberg geh. mit 6 E.

Kampangen, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 15 H. und 101 E.

Kampe (Auf dem), Hannover, Lüneburg, A. Celle, 3 Häuser, zu Groß=Hehlen geh.

Kampe (Im), Lippe=Detmold, A. Brake, Haus mit 11 E. bei Wahmbeck.

Kampe (Auf dem hohen), Oldenburg, Kr.

Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Rethorn.

Kampe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 1 H. und 6 E.

Kampe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerhof mit 7 E.

Kampe, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 20 E.

Kampehl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 1 Gute und 196 E.

Kampel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Kirchberg.

Kampel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Bez. Mieders, Weiler mit 10 H. in der Gem. Neustift.

Kampen, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Hof zum Dorfe Oster-Wanna geh.

Kampen, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Hof in der Bauerschaft Süderwisch.

Kampen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Schloß bei Mitterdorf, einst den Herren von Kampen gehörig und jetzt den Grafen von Tannenberg.

Kampen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Freischolitisei, 27 H. und 179 E.

Kampen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Dorf mit 22 H. und 155 E.

Kampen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Gut mit 1 H. und 6 E.

Kampenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Neusaß mit 20 H. und 114 E.

Kampenau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, Dorf mit Mühlen, 68 H. u. 489 E.

Kampenbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Waldhaus mit 4 E.

Kamper, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Dorf mit 15 H. und 128 E.

Kamperberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Kamperhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 3 H.

Kamperkogl, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Dorf u. Gemeinde im Gebirge, hinter Kamp.

Kampern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Feldkirchen.

Kampern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 23 H. und 207 E.

Kampern, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 2 Windmühlen, 23 H. und 215 Einw.

Kampesberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Hochhaus, Dorf in der Pfarrei Kirchham.

Kampf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 10 H. und 62 E.

Kampf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 8 E.

Kampfer-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Mühle zu Ottleben gehörig.

Kampfing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Aufkirchen.

Kampf-Mühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Neustadt, Mühle mit 9 E. bei Neustadt.

Kampfmühle, Hessen, Oberhessen, Bez. u. Ldg. Vöhl, Mühle mit 9 E. bei Oberwerba.

Kampf (oder Kampfmühle), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mahl- und Oelmühle am Wethaubache, zu Schkölen geh.

Kamphausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 Höfe mit 25 E.

Kamphausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 18 H. und 88 Einw.

Kamphof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Timmenhagen gehörig.

Kamphof, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, adeliges Gut, zu Stellenfleth geh.

Kamphorst, Hannover, Lüneburg, A. Ecklingen, Hof bei Eicklingen.

Kampfrain, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Kamphusen, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 6 Häuser in der Pfarrei Buttforde.

Kampidell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Hof in der Gemeinde St. Martin.

Kampill (Lungiaru), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Dorf mit Kirche, 19 H. und 151 E. in der Gemeinde St. Martin.

Kamping, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Palling.

Kamping, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Kampinnischken u. Schanzenkrug, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 24 H. und 182 E.

Kampischkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 30 H. und 273 E.

Kampischkehmen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Vorwerk mit 5 H. und 15 Einw.

Kampitz (Kumpitz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Fohnsdorf, Dorf mit 16 H. und 110 E. bei Fohnsdorf.

Kamplack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 17 H. und 146 E.

Kampow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, A. Schönberg, Dorf mit 18 H. und 145 E. in der Pfr. Schlagsdorf.

Kampratsdorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 11 H. und 89 E.

Kampsheide, Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Dorf mit 56 H. und 276 E. in der Pfr. Asendorf.

Kampstpawilken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 19 H. und 136 E.

Kamputschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen,

Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 18 H. und 137 E.

Kamputschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 11 H. und 136 E.

Kampz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Pfarrdorf mit 28 H., 229 E. und Hof bei Röbel.

Kamschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmisches Gut mit 7 H. und 81 E.

Kamstigell, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 24 H. und 160 E.

Kamstigell, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmisches Gut mit 2 H. und 22 E.

Kamswicken (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, melirtes Dorf mit 17 H. und 201 E.

Kamswicken (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmisches Dorf mit 2 H. und 20 E.

Kamszarden (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 11 H. und 110 E.

Kamszarden (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, ein Waldhaus mit 12 E.

Kamžina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Jesseney, Einschichte mit 2 H. bei Jesseney.

Kanaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Weiler im Gebirge bei Negau.

Kanader, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Weiler bei Eckenberg.

Kanadorf (Kurava), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf mit 36 H. und 156 E. bei Negau.

Kanal (Am, Nad Kanalem), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 2 H. und 24 E.

Kanal (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 2 Häuser mit 9 E.

Kanalhaus (Kanalfischer), Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Garching bei Dirnismaning am Kanale, welcher die Straße von München nach Garching durchschneidet.

Kanalhaus (Kanalhäuschen), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 10 H. und 45 E. bei Riesenfeld am Kanale von Nymphenburg nach Schwabing.

Kanal-Hegerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Neuhof, Haus bei Neuhof.

Kanalhütte, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, einzelnes Haus in der Pfr. Ringstedt.

Kanal-Mühle, Churhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Hanau, herrschaftliche Mühle mit 7 E. bei Hanau.

Kanal-Schleuse, Hannover, s. **Canalschleuse**.

Kanalskrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, 1 Krug mit 4 E.

Kanan, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Kanaren, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Weiler mit Kirche bei Ruden.

Kanatsberg, (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 1 H. und 27 E. in der Pfr. Ettenstätten.

Kanatsberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Ettenstätten.

Kanaumühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einödmühle mit 5 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Kandel, Bayern, s. **Candel**.

Kandelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Rinchnach.

Kandelbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 6 H. und 54 E. in der Pfr. Deggendorf.

Kandelhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 18 E. in der Pfr. Unter-Simonswald.

Kandelhof, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk mit 2 H. und 17 E. bei Geilsdorf.

Kandelin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Dorf mit 30 H. und 144 E.

Kandelin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 9 H. und 64 E.

Kandellen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Hof in der Gemeinde Wahlen.

Kandellen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit 15 H. in der Gem. Toblach.

Kandelsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Plankenstein, Dorf mit 9 H. bei St. Georgen.

Kandelschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Sprinzenstein, Dorf in der Pfarrei Ulrichsberg.

Kandern, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Stadt im Gebirge mit 200 H., 1360 E., Kirche, Forsthaus, Berg- und Hüttenverwaltung, Post, Forstamt, 7 Mahl-, 2 Säge-, 2 Oel-, 1 Schleif- und 1 Papiermühle, Seidenfabrik, mechanischer Wollspinnerei u. Tuchfabrik, Leinwandbleiche und Halbleinwalke, Ziegelei, Glockengießerei, Eisenhüttenwerk, Gypsgruben, 2 Jahrmärkten, Sparkasse, Lese-, Musik- und Gewerbeverein und Schützengesellschaft.

Kandersch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchweiler bei Kollowrath und Waatsch.

Kandia, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrschaft Swoyschitz, obrigkeitlicher Meierhof bei Pecek.

Kandia, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bezirk Neustädtl, Weiler bei Neustädtl, an der Straße.

Kandien (Kanigowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmisches Dorf mit 1 Mutterkirche, 18 H. und 132 E.

Kandige-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Fideicommißherrschaft Radim, Mühle bei Radim.

Kanditten (Kandenitten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Pfarrdorf mit 37 H. und 337 E.

Kanditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 3 H. und 84 E.

Kandlau (Kandlewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 46 H. und 324 E.

Kandlbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 25 H., 196 E. u. Hafnererde in der Pfr. Deggendorf.

Kandlbauerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf bei Wenigenzell mit 45 H. und 230 E.

Kandlberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, Weiler in der Pfarrei Buchkirchen.

Kandlsberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf bei Negau.

Kandrzin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Dorf-Antheil von Pogorzellez.

Kandschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Tilsit, kölmer Dorf mit dem kölmer Gute Klein-Kandschen, 9 H. und 80 E.

Kania, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Dorf mit 10 H. und 78 E.

Kania, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 10 H. und 64 E.

Kania, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 1 H. und 16 E.

Kaniagura, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, kgl. Försterei zu Peisterwitz geh.

Kaniberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Labeck, Weiler bei Labeck.

Kaniček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrsch. Chudenitz, Dorf mit 11 H., 75 E., Schäferei und Mühle.

Kaniewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 30 H. und 241 E.

Kanig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Pfarrdorf mit 36 H. und 231 E.

Kanigen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit 1 Freischoltisei, 5 H. und 68 E.

Kaniger Anbau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Kolonie mit 5 H. und 24 Einw.

Kanin, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrsch. Kolin, Dorf mit 35 H. und 251 E. in der Pfr. Libitz.

Kanin, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei St. Jakob, am Fuße des Mittagskogl.

Kanin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 1 Kruge und 169 E.

Kanina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Repin, Dorf mit 33 H. und 176 E.; 1¼ St. von Repin entfernt.

Kanina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Melnik, Dorf mit 33 H. und 176 E.; davon gehören 16 H. und 82 E. zur Herrsch. Repin.

Kaninchenberg, Lübeck, Burgthorbez. Lübeck, Halbinsel mit 3 H., 20 E., Fähre über die Wakenitz, Oelmühle, Brennerei und Amidamfabrik.

Kaninchenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpacht-Vorwerk mit 2 H. und 6 Einw.

Kaninchenwerder, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Schwerin, Ziegelei mit 12 E. bei Schwerin.

Kaninig, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Weiler bei Sternberg.

Kaninko mit Dinbate, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit Forsthaus, 10 H. und 113 E.

Kaninsberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, 2 Wirthshäuser mit 14 E.

Kaniowetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Luhatschowitz, Dorf mit 38 H. u. 218 E.

Kanirecht, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Gleichenberg, Weiler bei Trautmannsdorf.

Kanisberger Forsthaus, Bayern, Pfalz, Kant. Homburg, Einöde bei Homburg.

Kanisch (Aeußere und Innere), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, 2 Dörfer bei Aussee, mit mehreren Mühlen; das erstere hat 42 H. und 240 E., das andere 40 H. und 250 E.

Kanischaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler bei Lichtenwald.

Kaniswerden, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Etablissement zum Vorwerke Köpenik geh.

Kanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut in der Mitte des Kreises, dem Herrn von Helversheim gehörig, mit 2122 J. 1546 □Kl. Areal und 946 E. Das Dorf Kanitz hat 76 H., 481 E., Schloß, Kapelle und Amthaus.

Kaniowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Freistadt, Dorf bei Sedlist.

Kanitz (Kanjce), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Stiftungsherrsch. Horitz, Dorf mit 16 H. und 110 E. in der Pfr. Petrowitz.

Kanitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Posoritz, Dorf mit 37 H. und 235 Einw.

Kanitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Fideicommißherrschaft im Süden des Kreises, an beiden Ufern der Iglawa, ist mit Wostitz, Urspitz und Deutsch-Branitz vereinigt, hat ein Areal v. 24,471 J. 1327⁴/₅ □Kl. und enthält 11,023 kathol. und 614 israel. E. Die Stadt Kanitz hat 270 H., 2030 kath., 614 israel. E., Kirche, 3 Kapellen, Brücke über die Iglawa, Schloß, ehemaliges Kloster, Synagoge, Mühle, Potaschesiederei und 6 Jahrmärkte.

Kanitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Vorwerk zu Urschkau geh.

Kanitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Waldvorwerk zu Kloch-Ellguth geh.

Kanitzerkamp, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.

Kanitzken, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 49 H. und 351 E.

Kanitzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Böhmischbruck.

Kanitzowna, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 1 H. und 7 E.

Kanizerhad, Bayern, s. **Kainzenhad.**

Kank, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, kgl. Bergstädtchen, s. **Gang.**

Kankebeer, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Hof mit 7 H. in der Pfr. Nesse.

Kankel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 18 H. und 147 E. in der Pfr. Hohenspreng.

Kankel (Konkolewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Pfarrdorf mit 43 H. und 471 Einw.

Kankelritz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Mutterkirche, 21 H. und 182 E.

Kanker, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Michelstetten, Pfarrdorf am Kankerbache und der Straße nach Kappel im Klagenfurter Kreise.

Kanklow (Kanklau), Lauenburg, Ptrg. Woltersen, Dorf mit 28 H. und 176 E. bei Lauenburg.

Kannapinnen (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kreis Gumbinnen, melirtes Dorf mit 6 H. und 27 E.

Kannapinnen (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kreis Gumbinnen, melirtes Dorf mit 4 H. und 62 E.

Kanndorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Ebermannsstadt, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Muggendorf.

Kanne, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Forsthaus zu Köpenick geh.

Kanne, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Dorf in der Pfr. Baiersbronn.

Kanneberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 9 H. und 73 E. in der Pfr. Kölzow.

Kannehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Bauerndorf mit 14 H. und 127 E.

Kannemoor, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 19 H. und 142 E. in der Pfr. Marne.

Kannenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 48 H. und 377 E.

Kannenberg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Gut mit den 2 Büdnerhäusern Alt- und Neu-Báverlack, den Ackerhöfen Hohenhof und Theerhof und den 2 Häusern Liedekummer nebst der Windmühle Brockmühle mit 9 H. und 104 E.

Kannengießersheckenhof, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Hof mit 13 E. bei Fürstengrund.

Kannengießersmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Walkmühle mit 9 E.

Kannengießersmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Mehl- und Oelmühle, s. **Wecksmühle.**

Kannenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 43 E.

Kannertsreut (Konnertsreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 9 H. und 46 E.

Kanning (Hinter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Millstadt, Weiler bei Konning.

Kanning, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Millstadt, Kirchdorf mit 8 Mühlen am Zusammenflusse des Roßbachs und Kanningbachs, hinter Radentbein.

Kanno-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Wassermühle mit 2 H. und 10 Einw.

Kannstadt, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Canstadt, s. Cannstadt.

Kannwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerndorf mit 30 H. und 206 E.

Kanomla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, bewohntes Thal, das sich in Ober-, Mittel- und Unter-Kanomla theilt, aus 4 Gemeinden besteht und nordwestlich von Idria liegt.

Kanovin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Wöllan, Dorf mit 25 H. und 80 E. bei Schalleck.

Kanow, Meklenburg-Strelitz, s. **Canow** bei Fürstenberg.

Kanowsko, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Kremsier, Dorf mit 37 H., Mühle und 222 E.

Kansberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Abtheilung der Bauernschaft Ellinghausen, und dahin geh.

Kansteins-Mühle, Braunschweig, Kreis Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Mühle mit 9 E. bei Langelsheim.

Kant, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk zu Norek geh.

Kantdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit 21 H. und 132 E.

Kanteckie, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Pustkowie mit 5 H. und 36 E.

Kanten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Götzendorf, Dorf in der Pfr. Hepping.

Kanten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Gut mit 7 H. und 70 E.

Kanten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Holland, Vorwerk mit 6 H. und 103 Einw.

Kanten (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 5 H. und 49 E.

Kanten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 5 H. und 42 Einw.

Kantensieck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Ortschaft zu Sandhagen geh.

Kantersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Schloß und Vorw., 2 Wassermühlen, 86 H. und 358 E.

Kanterwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 29 H. und 185 E.

Kantilla, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 5 H. und 36 E.

Kantinauka, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bezirk Nassenfuß, Weiler bei Torfischo.

Kantorey (Wißna), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, Erbpachtgut mit 1 H. und 11 E.

Kantow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Dorf mit 1 Gut und 189 E.

Kantrzinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 18 H. und 122 E.

Kantschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 6 H. und 106 Einw.

Kantschied, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunneck, Ldg. Sillian, Hof in der Gemeinde Winnbach.

Kantschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk zu Klein-Oels geh.

Kantwainen (Wainen Kandt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 9 H. und 60 E.

Kanus, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Dralin geh.

Kanuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Pustritz und Greutschach.

Kanzach, Würtemberg, Donaukr. OA. Ravensburg, Hof mit 12 E. in der Pfr. Berg.

Kanzach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Riedlingen, Dorf mit 358 E., mehreren Mühlen und einem ergiebigen Torfstich.

Kanze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Hof am Kasperstein bei Wormstuben.

Kanzelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Dornach.

Kanzian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Möchling, Pfarrdorf mit Schloß, bei Stein.

Kanzian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Neustädtl, Pfarrdorf am Radulabache mit Kirche und 50 H.

Kanzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Birkholz geh.

Kanzler, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. bei Dürronbach.

Kanzlers Grund, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, Amt Steinbach-Hallenburg, Hof mit 9 E. bei Oberschönau.

Kanzlersmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Kaffeehaus von Minden und dahin gehörig.

Kanzleivorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Weißholz geh.

Kanzley, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Weiler mit 32 H. und 167 E.

Kanzling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 3 zerstreute Häuser bei Wilhelmsburg.

Kanzow (Cantzow), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Patrg. Stargard, Dorf mit 1 Hofe und Kirche, 18 H. und 151 E.

Kapotschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorw., 2 Wassermühlen, 21 H. u. 198 E. Hierzu das Vorwerk Wilhelmshof.

Kapaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Wirthshaus bei Görtschach.

Kapelgarten (Koppelgarten), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 7 zerstreut liegende Häuser mit 70 E. in der Pfr. Griesbach.

Kapelhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Konsperg.

Kapelhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof mit 8 E. in der Pfr. Berg.

Kapelka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Vorwerk zu Friedersdorf geh.

Kapell (In der Kapell), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Dorf in der Pfarrei Surberg.

Kapell, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 19 E., bei Inzell.

Kapell, Bayern, s. **Kappel**.

Kapell, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf mit Lokalie, 3 Mühlen, Schule, 150 H. und 630 E.

Kapell, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Fraßlau, Weiler am Wolskabache.

Kapell, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Landg. Kitzbühel, Brauhaus in der Gemeinde Kapell.

Kapelle zur heiligen Dreifaltigkeit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Münchenreuth.

Kapelle zur heiligen Ursula, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, 1 Feldkirche.

Kapelle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Weiler mit 8 H. und 38 E.

Kapelle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 49 H. und 145 E.

Kapelle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 28 H. und 78 E.

Kapelle, Sachsen-Weimar, Kreis und Amt Weimar, Burgruine bei Mellingen.

Kapellen (Cappeln), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 23 H., 293 Einw., Pfarrei, Schule; 1½ St. von Hohenfurt entfernt.

Kapellen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Dorf mit 36 H. und 180 E. bei Neuberg, hat eine Lokalie.

Kapellen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bezirk Rann, Pfarrdorf mit 48 H. und 260 Einw.

Kapellenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Berg mit einer Kapelle und dem Konstitutionsthurme, bei Gaibach.

Kapellenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Oberradkersburg, Dorf mit Schule, Armeninstitut, 70 H. und 240 E.

Kapellenberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, zur Kreisstadt Neustadt geh.

Kapellenberg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einlieger-Wohnung mit 2 H. und 15 E.

Kapellendörfel (oder die Flüchthäuser), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Krainsdorf geh. mit 4 H. und 24 E.

Kapellendorf, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Schwarzenberg, Dorf mit 16 H. und 72 E. in der Pfr. Scheinfeld.

Kapellendorf, Sachsen-Weimar, Kreis und Stadtger. Weimar, Pfarrdorf mit 1 Kammergute, großherzogl. Schlosse, 2 Mühlen, 81 H. und 395 E.

Kapellendorf, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Oldisleben, Wüstung bei Oldisleben.

Kapellenhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Winterberg, Dorf mit 6 H. und 53 E.

Kapellenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrsch. Tepel, Mühle bei Branischau.

Kapellerhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Bauerschaft zu Gareth gehörig mit 8 Einw.

Kapellhütte, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 9 H. und 70 E.

Kapellkirche, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Herrlitz, Kirche bei Eckersdorf.

Kapell-Mühle, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Frankenhausen, Mühle mit 6 E. bei Günzerode.

Kapell-Mühle, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Mahl-, Oel- und Schneidemühle mit 8 Einw.

Kapelln, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Gem. Taufkirchen.

Kapelln, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Aspach.

Kaper, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 14 E.

Kaperei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 7 E. bei Groß-Werdun.

Kaperich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit den Barzen, Kreuser und Theiserhöfen, 22 H. und 105 E.

Kapernaum, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Vorwerk mit 1 H. und 15 Einw.

Kapershag, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Haus mit 3 E.

Kapesbongarten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 7 E.

Kapf (oder Kapfmühl), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde in der Pfr. Weiler.

Kapf, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Hof bei Möggers.

Kapf, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. bei Lingnau.

Kapf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 130 E. in der Pfr. Altdorf.

Kapf, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 Höfe mit 17 E. in der Pfr. Leutkirch.

Kapfelberg, Bayern, Niederb., Landg. und Dek. Kelheim, Pfarrdorf mit 49 H. u. 250 E., 1 Schlosse, 1 Siegelhütte und 1 Steinbruch, an der Donau.

Kapfelberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Metten.

Kapfelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E. bei Wolferszell.

Kapfelberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Metten.

Kapfelberg, Bayern, Niederb., Landg. Kelheim, Pfarrdorf mit 49 H., 250 E., Schloß u. Steinbruch.

Kapfelheim, Bayern, s. **Kappelhof**.

Kapfelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Haselbach.

Kapfelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 7 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Dietramszell, bei Baieraweis.

Kapfelschuster, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gmund.

Kapfenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Markt mit Magistrat, Bezirkskommissariat, Schloß, Pfarrei, 2 Beneficien, Schule, Industrieschule, Spital, 2 Jahrmärkten, 3 Straßen, 96 H. und 458 E. In der Nähe sind Steinkohlenlager. 1814 litt K. sehr durch Feuer. — Der Bezirk Unterkapfenberg hat ein Areal von 34,006¾ Joch, 3137 Einw. und 17 Gemeinden.

Kapfenburg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Weiler mit 37 E. in der Pfarrei Lauchheim, über diesen liegt das alte Bergschloß Kapfenburg.

Kapfenhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Dorf mit 35 E. in der Pfr. Langenbrand.

Kapfenstein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Schloß und Dorf bei Riegersburg mit Lokalie, 96 H. u. 470 E. Der Bez. Kapfenstein umfaßt 15 Gemeinden, 27 H. und 3350 Einw.

Kapfers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler mit 5 H. bei Telfs.

Kapfham (Kapfheim), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Rinchnach.

Kapfheim, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 10 H. und 68 E. in der Pfr. Lalling.

Kapfheim, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 69 E. in der Pfarrei Kellberg.

Kapfheim, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H., 92 E. und 1 Kirche in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Kapfheim (Kapfham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Kapfheim (Kapfham), Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Vilshofen.

Kapfheim (Kapfham), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Hohenau.

Kapfing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Kirchdorf.

Kapfing, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Kapfing, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Einöde mit 24 E. in der Pfr. Isen.

Kapfing, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 12 H., 98 E., Schloß u. 1 Ptrg. II des Grafen Sprety in der Pfr. Vilsheim.

Kapfing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Kapfing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler an der Zeller mit 34 H. u. 291 E. in der Gem. Fügen.

Kapfing, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Fügen, Dorf mit 34 H. und 291 E. bei Fügen.

Kapfinger, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde bei Indorf.

Kapfreite, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. u. 11 E. in der Pfr. Weiler.

Kapj Hora, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Kuttenberg.**

Kapiel, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, s. **Kompiel.**

Kapitelholz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, 3 zerstreut liegende H. mit 18 E. in der Pfr. Vilshofen.

Kapitelsap, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 1 H. und 9 E.

Kapitelsgut, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 1 H. und 15 E.

Kapitels-Milcherei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hof, gehört zu Psalterichter-Milcherei.

Kapitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Schweizerei zu Klein-Ellguth geh.

Kapitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 15 H. und 92 E.

Kapkehorn, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Haus bei Werdum.

Kapkeim (Ober-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer Gut mit 27 H. u. 147 E.

Kapkeim (Unter-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer Dorf mit 23 H. u. 143 E.

Kapkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 7 H. und 107 E.

Kaplaneihof, Bayern, Pfalz, Kant. Bergzabern, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Zweibrücken.

Kaplanischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, ebenfalls Gut mit 1 Windmühle und 13 E.

Kaplanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Borownitz, einz. Haus neben der Kirche, bei Homol.

Kaplansmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Warburg, Oelmühle zu Warburg gehörig.

Kaplavaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Minkendorf, Dorf am Molinzbache, bei Mosta und Kreuz.

Kaplicks-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, 2 Feuerstellen mit 29 E.

Kaplim, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 13 H. und 104 E.

Kaplische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 7 H. und 40 E. bei Podsemel.

Kapliteinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und kölmer Gut mit 23 H. und 125 E.

Kaplitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, Markt mit 297 H., 1892 E., 2 Kirchen, Kapelle, Post, 2 Mühlen und starker Verfertigung von Töpfergeschirr. Im J. 1718 brannte K. ganz ab.

Kaplitz (Kapalitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Nassaberg, einz. Haus bei Wegsonin.

Kaplitz (Gapplitz, Wolanka), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Markt mit 297 H. u. 1892 E. Hierzu gehören die sogenannten Neuhäusel, welche eine Vorstadt bilden. K. hat Dechantei, Schule, herrschaftl. Brauhaus, Krankenhaus, Kirche und Kapelle, Spital, Rathhaus, Post, Apotheke, 9 Gasthäuser, 2 Mühlen u. eine Hammerschmiede.

Kaporn, Preußen, Pgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, erbfreies Gut mit 7 H. und 96 E.

Kaporn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 4 H. und 59 E.

Kapotschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 7 H. und 79 E.

Kapotschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit 3 H. und 44 E.

Kappen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Vorwerk mit 43 E.

Kappe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Klotzen geh.

Kappe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Vorwerk zu Ritzig geh.

Kappe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 32 H. und 179 E.

Kappe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 43 H. und 246 E.

Kappe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Kolonie-Dorf mit 286 E.

Kappel Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit 61 H. und 397 E. in der Pfr. Villingen.

Kappel, Baden, Seekr., A. Neustadt, Pfarrdorf mit 60 H. und 490 E.

Kappel, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Pfarrdorf mit 61 H. und 402 E.

Kappel, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Pfarrdorf mit 187 H. und 1182 E.

Kappel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kappel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Dorf mit 13 H. und 107 E. in der Pfr. Burgwindheim.

Kappel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 19 H. und 114 E. in der Pfr. Hilpoltstein.

Kappel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Dorf mit 13 H., 106 E. und Gemeindewaldung in der Pfarrei Burgwindheim.

Kappel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, evang. Dorf mit 19 H., 113 E. in der Pfarrei Hilpoltstein.

Kappel, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde an der Straße von Schongau nach Rosenheim bei Kohlgrub.

Kappel, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde.

Kappel, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde mit 5 E. und 1 Kirche in der Pfarrei Unterammergau.

Kappel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H., 24 E. und einer Wallfahrtskirche in der Pfarrei Leonberg.

Kappel, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kath. Kirchdorf mit 45 H., 208 E., Mühle und Beneficiat in der Pfr. Pfronten.

Kappel (Cappel), Churhessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Marburg, Pfarrdorf unweit der Lahn mit 110 H. und 648 E.

Kappel, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Weiler mit 25 H. und 119 E. bei Sigmaringen.

Kappel, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Pfarrdorf mit 21 H. und 211 E.

Kappel, Lippe-Detmold, A. Lipperode, adel. Stift mit 5 H. und 63 E., hat eine Aebtissin aus dem regierenden Lippeschen Hause und 4 Canonissinnen; hierzu gehören 3 Meierhöfe und 1 Wirthshaus.

Kappel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 15 H., Kirche und 75 E. an der Trisanna, hat als Gemeinde 308 H. und 2165 E.

Kappel, Oesterreich, Illyrien, Kr Klagenfurt, Marktflecken am Fuße des Obir mit Quecksilbergruben in der Kotschna, ist Hauptort eines Bezirks und bildet den südlichsten Theil des Kreises.

Kappel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 13 E.

Kappel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Kappel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit 37 H., 491 E., Sägemühle, Ziegelei und mehreren Fabrikgebäuden.

Kappel, Waldeck, Distrikt der Twiste, Amt Arolsen, landschaftliches Rittergut mit 8 E. bei Mengeringhausen.

Kappel, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 83 E. in der Pfarrei Eberhardszell.

Kappel, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Dorf mit 688 E., darunter 158 Juden in der Pfarrei Buchau.

Kappel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 27 E. und einer sehr alten Kirche, hat mit den hierher gehörigen 30 Weilern und Höfen 860 E.

Kappel, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Haus mit 5 E. in der Pfarrei Markbronn.

Kappeldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf mit 56 H. u. 250 E. bei St. Paul am Ternowabache.

Kappeldorf (Kopple), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf mit 40 H. und 200 E. in der Pfr. St. Georgen bei Tabor.

Kappelen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kappelgarten, Bayern, s. **Kapelgarten**.

Kappel-Hammerschmiede, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 8 E.

Kappelhof (Kapfelheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 2 H. und 20 Einw.

Kappelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Einsbach.

Kappelhof (Kappelhofen), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 4 H. und 21 E. in der Pfarrei Welshofen.

Kappelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Roding.

Kappelhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Thalmannsfeld.

Kapell (In der), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 19 H. u. 130 E. in der Pfr. Surberg; zerstreut liegende Häuser.

Kapellen, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Dorf, s. **Drußweiler**. Hier ist der Sitz des Bürgermeisteramts und der Pfarrkirche.

Kapellenbauer, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 3 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Kapeller (Amt), Oesterreich, Unter-, OMB., k. k. Patr.-Herrsch. Rorregg, Amt aus 45 zerstr. liegenden Häusern bestehend bei St. Oswald.

Kapellhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 9 E.; in der Nähe befindet sich eine Kapelle, in der Pfarrei Straßdorf.

Kapellhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 9 E. in der Pfarrei Wispoldingen.

Kapelln, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Pfarrdorf mit 17 H.

Kappelmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Arnsfeld.

Kappel-Mühle, Waldeck, Distrikt der Twiste, A. Arolsen, Mahlmühle mit 8 E. bei Ellerinhausen.

Kappel-Mühle, Lippe-Detmold, königl. Preuß. und Fürstl. Lippesches Gesammtgericht zu Lippstadt, Mühle mit 6 E. bei Lippstadt.

Kappeln, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Waldhausen.

Kappeln, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 276 E. bei Grumbach.

Kappel-Rodeck, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Pfarrdorf mit 289 H. und 1876 E.

Kappelshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof zu Stoffeln gehörig mit Haus und 8 E.

Kappelshof, auch **Grevenbroichshof** genannt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Haus und 17 E.

Kappel-Windeck, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Pfarrdorf mit 91 H. und 1278 E.

Kappen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Heimenkirch.

Kappenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Rehme geh.

Kappenberg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landgut u. Schloß zu Uebenhagen geh.

Kappendobel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Reutern.

Kappen-Mühle, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 8 E. bei Flieden.

Kappenstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 6 H. und 48 E.

Kappenstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 16 E.

Kappensteiner-Mühle, Waldeck, Distrikt des Eisenberges, A. Korbach, Mühle mit 9 E. bei Adorf.

Kappern, Oesterreich, Ober., Hausruckkr., Distrikt Burg Wels, Weiler in der Pfr. Marchtrenk.

Kappersberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Weiler mit 7 H. und 48 E.

Kapperzheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 11 H. und 82 E.

Kapping, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Pleinting.

Kapping, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Natternbach.

Kappishäusern, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nürtingen, Dorf mit 228 E. in der Pfr. Dettingen.

Kappl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Althofen, Kirchdorf bei Silberegg auf einer Anhöhe, hat nur wenige Häuser.

Kappl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Kirchdorf, unweit der Drau.

Kappl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 11 H. bei Schattawald.

Kapplding, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding.

Kapplerhof, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, Hof mit 22 E. in der Pfarrei Schönwald.

Kappligen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenberg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Kappling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Stadt Wels, Dorf in der Pfr. Gauskirchen.

Kapron, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 11 H. bei Langtaufers.

Kaprum, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Zell am See, kleines Dorf mit Schule, Schloß und Vikariat.

Kaps, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Ebersberg.

Kaps, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Aying.

Kaps, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Kaps, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler in der Pfr. Prien.

Kaps, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Pfaffenhofen.

Kaps, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfarrei Heilig-Kreuz.

Kaps, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 8 H. bei Kitzbühel.

Kapsburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, fürstlich Lambergisches Schloß bei Kitzbühel mit Meierei.

Kapsch (Skapec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Kladrau, Dorf mit 23 H. und 130 E., Pfarrei und Schule.

Kapsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Weiler mit 10 H. und 26 E. in der Pfr. Barthelmesaurach.

Kapsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 61 H. und 441 E.

Kapsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, kath. Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 45 H. und 302 E.

Kapsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 23 H. und 134 E. bei Hohburg.

Kapseck, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pleiskirchen.

Kapsham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Dorf in der Pfr. Offenhausen.

Kapshörn, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 5 E. bei Wüppels.

Kapsitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Gut u. Fischerhäusern, 12 H. und 165 E.

Kapsner, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Kapsreuth (Kapsreuther), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 15 E.

Kapsweier, Bayern, s. **Capsweier.**

Kaptainischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 3 H. und 24 Einw.

Kaptainischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Zubehör, zu Lapinischken geh.

Kaptainspuden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Büdnerhäuser mit 3 H. und 20 E.

Kapüste, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Ort zu Güttland geh.

Kapuschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Weiler bei Hartenstein.

Kapuscisko (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. und 138 E.

Kapuscisko (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 16 H. und 110 E.

Kapusniak, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, s. **Mrzyglod.**

Kapustegall, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 6 H. und 128 E.

Kaput, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf und Vorwerk am linken Ufer der Spree in einer holzreichen Gegend mit 763 E., wozu auch ferner gehören das Etablissement Bleiche, das Haus Burgfischer und das Heidewärterhaus Maulbeerplantagen; das vormalige hier befindliche königl. Lustschloß gab Friedrich II. 1764 zur Einrichtung einer türkischen Garnfärberei her.

Kapweiler, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 6 H. und 47 E.

Karalene, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Erziehungs-Anstalt oder Normal-Institut für Landschullehrer mit 3 H. u. 115 E. Diese Anstalt wird der verewigten Königin Louise zu Ehren Karalene genannt, welcher Name litthauisch so viel als Königin heißt.

Karallkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatoullen-kölmer Dorf mit 11 H. und 80 E.

Karandt, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Heidebreck geh.

Karanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 26 H., 196 E., Mühle und Hegerhaus.

Karany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrschaft Brandeis, Dorf mit 19 H. u. 131 E., liegt an der Straße nach Lissa.

Karasein (Karasegne), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistritz, Dorf mit 26 H., 204 E. und Jägerhaus.

Karaskamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Manetin, Mühle mit Brettsäge bei Manetin.

Karatschitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Weiler bei Luttenberg.

Karb, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Anlage zu Miechowitz geh.

Karbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, kath. Dorf mit 42 H., 268 E., 1 Kapelle, Flachsbau und Wagenschmierhandel in der Pfr. Untersteinbach.

Karbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, kath. Pfarrdorf mit 240 H., 1190 E., 120 Juden, Feld-, Obst-, Weinbau, 9 Mahlmühlen, 1 Oelmühle und 4 Jahrmärkten.

Karbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 24 H. und 120 E. bei Straden.

Karbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 44 E. und 2 Papiermühlen in der Pfarrei Pfarrich.

Karbaum (Stidel am Karbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. u. 16 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Karbe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Lauben, einzeln stehende Häuser bei Neugarten.

Karbe (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Dorf mit 1 Kolonie, 1 Mahl-, 1 Loh- und 1 Windmühle, 75 und 551 E.

Karbe (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 32 H. und 332 E.

Karben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Erbpachtdorf mit 16 H. u. 155 E.

Karben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, ehemal. Domaine mit dem Vorwerke Raabe und der Försterei Vorderwalde mit 14 H. und 241 E.

Karben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 3 H. und 13 E.

Karben (Hoch-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chatoullengut mit 3 H. und 13 Einw.

Karbischau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 82 H. und 562 E.

Karbitz (Karwice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Kulm, offenes Städtchen mit 193 H. und 1046 E., hat sein eigenes Stadtgericht.

Karbitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 39 H. und 409 E.

Karbow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Dorf mit 10 H. u. 83 E. bei Röbel.

Karow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Pfarrdorf mit 29 H., 237 E. u. Ziegelei bei Schwerin.

Karbow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 14 H. und 58 E.

Karbowa oder Neuvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorw. zu Kattowitz geh.

Karbowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 1 Vorwerke, 27 H. und 224 E.

Karbowsken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Lyk, kölmer Dorf mit 10 H. und 75 E.

Karcha, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 22 H. und 147 E. bei Leutewitz.

Karchau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit Kirche bei St. Lambrecht.

Karche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit 1 Windmühle, 12 H. und 78 E.

Karcheez (Kircheneez), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 13 E. bei Güstrow.

Karchow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer. Kr., A. Wredenhagen, Pfarrdorf mit einem kleinen See, 17 H. und 143 E.

Karchowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, den Possessionen Jagiella und Wygielzdow, 28 H. und 184 E.

Karchowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 19 H. und 160 E.

Karchwitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosel, Dorf mit 1 Ziegelei, 28 H. und 227 E.

Karcken, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit kath. Pfarrkirche, 28 H. und 137 E. Hierzu noch 1 Mahl- und Oelmühle mit 12 E. und die Oel- und Fruchtmühle Wolfhegermühle.

Karclsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Mühle mit 7 E.

Karczamenka, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 1 Feuerstelle mit 8 E.

Karczauninken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 7 H. und 55 E.

Karczejewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, s. **Skarczewo.**

Karczemka, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit Haus und 14 E.

Karczemka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit Haus und 5 E.

Karczemka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etablissement mit 4 H. und 38 E.

Karczemka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 3 Feuerstellen mit 27 E.

Karczemka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit Haus und 6 Einw.

Karczemka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Krug mit Haus und 4 E.

Karczemka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Krug mit Haus und 8 E.

Karczemke (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Krug mit Haus und 5 E.

Karczemke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk zu Gartkewitz geh.

Karczemken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 4 Feuerstellen mit 24 E.

Karczemken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 3 Erbpachtshöfe mit 20 E.

Karczemken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 5 H. und 41 E.

Karczewko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Etablissement mit 8 E.

Karczewnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, s. **Warowen.**

Karczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 9 H. und 106 E.

Karczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 20 H. und 139 E.

Karczewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 1 Mühle, 6 H. und 23 E.

Karczewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Erbpachts-Vorwerk mit 5 H. u. 45 E.

Karczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Karczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 17 H. und 277 E.

Karczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Vorwerk mit 4 H. und 43 E.

Karczkanie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau zu Chmelno geh.

Karczma, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug mit 3 H. und 49 E.

Karczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerke, 7 H. und 91 E.

Kardaš-Řečitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft des Fürsten von Paar, im Südwesten des Kreises mit 15,382 J. 625 □Kl. Areal und 5640 E., wobei jedoch das Gut Plühowy-Zdiar mitgerechnet ist. Die Stadt Kardaš-Řečitz hat 279 H., 2035 E., Pfarrkirche, Schloß, 2 Mühlen, Tuchmacherei, 2 Jahrmärkte.

Kardaun, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid und Jenesien, Dorf bei Karneid.

Karditz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 22 H. und 166 E.

Kardorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, kath. Kirchdorf mit 16 H. u. 100 E. in der Pfarrei Steinbach.

Karendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf bei Stopitsch.

Karemu, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Weiler bei Laybach, nördlich von Strobelhofen.

Karenz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Eldena, Dorf mit Hof, 39 H. und 314 E.

Karenzin, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 30 H. und 245 E., Schule, Mühle, Schmiede, Krug, Brinksitzer, 12 Bauern u. 6 Büdnern.

Kares (Karysek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Zbirow, Dorf, 1½ Stunde von Mauth entf.

Kareth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 54 H. und 364 E. in der Pfarrei Sallern.

Karfistrog, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Goschen geh.

Karfreith, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, s. **Caporetto.**

Karft, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit 35 H., 282 E. und Mühle.

Karge (Unruhstadt), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, s. **Unruhstadt.**

Karge (Neu-, Nieder- und Ober-, **Kargowa**), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 92 H. und 700 E. Hierzu 1 Walkmühle mit 1 H. u. 2 E., 1 Krug Lindenkrug mit 1 H. und 4 E., die Jägerei Straßburg oder letzter Heller mit 1 H. u. 9 E. und das Vorwerk Neu-Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Kargegg, Baden, Seekr., A. Stockach, Hof mit 11 E. in der Pfr. Bodmann.

Kargel, Bayern, s. **Kargl.**

Kargelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Viechtach.

Kargelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aidenbach.

Kargen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 13 E. in der Pfarrei Durach.

Kargen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Lenzfried, am Leubache.

Kargen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. u. 28 E. in der Pfr. Niederstaufen.

Kargenau, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Hauland mit 1 H. und 5 E.

Kargesmühle (Karchesmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle bei Wiesenfeld.

Kargham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. St. Martin.

Kargl vorm Walde, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Köstlarn.

Kargow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Dorf mit 27 H. u. 217 E. bei Stavenhagen, hat Mühle, Meierei und 2 Bauerhöfe.

Kargstinn, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Flossing.

Karhof, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Karhof, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Wolferts.

Karhule (Garhule), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Launiowitz, Dorf mit 17 H. und 121 E. in der Pfr. Prawonin.

Kariatkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 24 H. und 217 E.

Karischvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Grünewald geh.

Karitsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf auf einer Höhe der Wasserscheide zwischen der Oder und dem Bober mit 21 H. und 90 E.

Karkelbeck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 49 H. und 349 E.

Karkelbeck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies und Bauerdorf mit 23 H. und 170 E.

Kerkeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 103 H. und 850 Einw.

Karkisz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Wassermühle zu Woycinchewo geh. mit 8 E.

Karklauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 2 H. und 6 E.

Karklienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 20 H. und 198 E.

Karklienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 9 H. und 51 E.

Karklienen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 11 H. und 108 E.

Karklienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 2 Chatoullen-kölmer Güter mit 8 H. und 67 E.

Karklienen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-kölmer Gut mit 1 H. und 10 E.

Karkoszka, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Pustkowie mit 1 H. und 22 E.

Karkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 18 H. und 157 E.

Karkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Dorf mit 33 H. und 240 E.

Karl, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Surberg.

Karl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Pörtschach, Weiler bei St. Martin.

Karl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Neuhaus, Alphütte am Schoberspitz hinter Au.

Karl, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit Kapelle, 42 H. u. 214 E.

Karla (Karl), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Hof in der Pfr. Fischbachau.

Karla (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 15 H. und 60 E. bei Straden.

Karla (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit 27 H. und 100 E. bei Straden.

Karlabergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler bei Straden.

Karlau, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Dorf mit 2 Mühlen im Murthale, an der Straße von Gratz nach Doblbaad und Lanach.

Karlau, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, landesfürstliches Jagdschloß vor der Murvorstadt von Gratz.

Karlau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. u. 45 E.

Karlau od. **Warusche**, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Vorwerk zu Damslau geh.

Karlau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, 8 Freigüter zu Konradsdorf geh.

Karlbau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 11 H. und 65 E.

Karlbauer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hieflau, Alphütte an der unterösterreichischen Grenze, im Lassingbachthale.

Karlberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Marschendorf, mehrere Bauden an der Ostseite des Aupathals.

Karlberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Marschendorf, einzelne Häuser an den beiden gleichnamigen Bergen, zur Gem. Groß-Aupa geh.

Karlberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler bei Mettmach.

Karlbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler bei Neuhofen.

Karlburg (Karleburg), Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, kath. Pfarrdorf mit 125 H., 607 E., Feld-, Wein- u. Obstbau; in der Nähe sind die Ruinen einer Burg Karls des Großen und K. ist eine Besitzung des Juliusspitals zu Würzburg.

Karl-Christophs-Zeche, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Steinkohlengrube bei Stockheim.

Karlekau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 20 H. und 170 E.

Karlem, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Unter-Březan, Mühle bei Liber.

Karlenbach (Groß-), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Pfarrdorf mit 124 H., 1056 Einw., Bürgermeisteramt und 4 Mühlen.

Karlenbach (Klein-), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, ev. Kirchdorf mit 98 H., 624 E., Bürgermeisteramt und Mühle, in der Pfr. Battenberg.

Karler Zechenhaus, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Wirthshaus in der Pfr. Zellerfeld.

Karlesbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Altenhof, Dorf in der Pfr. Pfarrkirchen.

Karlewitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Klosteramt Ribnitz, Hof mit 8 H. und 56 E. bei Ribnitz.

Karlgelöd, Bayern, s. **Kargelöd.**

Karlgut, Bayern, Oberd., Ldg. Traunstein, Einöde am Surberge.

Karlhammer, Bayern, Niederb., Landger. Viechtach, Weiler mit 4 H., 29 E. u. 1 Eisenhammer in der Pfr. Böbrach.

Karlhöfe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 2 H. und 9 E.

Karlhof, Bayern, Oberd., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Karlhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Wcelnitz, Dorf mit 13 H. und 90 E.; 1 Haus gehört zu Neuhaus.

Karlhof (Groß- und Klein-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Waldhausen, 2 Höfe an einem Bache hinter Oimbach.

Karlhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Chisch, einzelne Schäferei 1 St. von Liebkowitz entf.

Karlíček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodherrsch. Seltsch, einz. Chalupe bei Austraschitz.

Karlikau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, emphyt. Höfe mit Papiermühle, 6 H. und 122 E.

Karolina (auch Karolinenhöfchen), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 2 E.

Karling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 23 H. und 165 E. in der Pfarrei Aidenbach.

Karling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Dachsberg, Dorf in der Pfarrei Marienkirchen.

Karling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Karlingberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Dorf in der Pfarrei Perg.

Karlinger, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Poigham.

Karlino, Oesterreich, Illyrien, Kr. Grätz, Bez. Gradisca, Dorf bei Castel Porpetto.

Karlins, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Seibranz.

Karlmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Mühle mit 5 E. bei Kothigenbiberbach.

Karlow (Carlow), Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, A. Schönberg, Pfarrdorf mit 59 H., 566 E. und Försterhof.

Karlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Allodherrsch. Bechin, Hegerhaus bei Wihnanitz.

Karlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nezdaschow, Dorf mit 25 H., 160 E. und Hegerhaus.

Karlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Gabrieleuhof.**

Karlow, Oesterreich, Mähren, s. **Charlottenfeld.**

Karlowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Horazdiowitz, Dorf mit 9 H. und 62 E., von welchen 4 H. zur Herrschaft Schichowitz gehören.

Karlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Ratay, Einschichte mit 3 H. bei Smrk.

Karlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Groß-Skal, Dorf mit 16 H. und 100 E., ½ St. von Groß-Skal entf.

Karlowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Allodgut Schlatten, Dorf mit 24 H. und 184 E. bei Schlatten.

Karlowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Holleschau, Dorf mit 24 H. und 184 E.

Karlowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Mallenowitz, Dorf mit 33 H. u. 179 E.

Karlowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 313 H., Kirche, Zoll- und Dreißigstamt, Glashütte, mehreren Mühlen und 3437 E. Ein Theil davon gehört zu Wsetin im hradischer Kreise.

Karlowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 5 H. und 104 E.

Karlsau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Kolonie mit 20 H. und 150 E. an der Oppa.

Karlsau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Wiesenhaus mit 4 E.

Karlsaue, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Lorsch, Hof mit 8 E. bei Hofheim.

Karlsaue oder **Karlshof**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Hof zu Schöneck geh.

Karlsbach, Bayern, Oberd., Ldg. Laufen, Dorf mit 14 H., 121 E. und 1 Mühle, Vorwerk von Teisendorf.

Karlsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 21 H. und 117 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Karlsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit fürstlich Starhembergischem Schlosse, Gute und 36 H. bei Neuenmarkt, jenseits der Ybbs.

Karlsbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Altenhof, Weiler bei Permersdorf.

Karlsbach (Mittel-, Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit Theerofen, Unterförsterei, 26 H. und 246 Einw.

Karlsbacherhütte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Heiligenkreutz, Dorf mit 8 H., 57 E., Mühle u. Glashütte.

Karlsbachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einödmühle mit 5 E. in der Pfarrei Waldkirchen.

Karlsbad (Wary), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, freie königliche Stadt am rechten Ufer der Eger, beim Einflusse der Tepel, an deren beiden Ufern, mit 500 H. und 3000 E., ist an die Gebirgsabhänge gebaut und hat daher keine großen Plätze und Straßen. Ueber die Tepel führen 6 Stege und Brücken und längs dieses Flusses liegen die zwei breitesten Straßen, die neue und alte Wiese, Hauptsammelplätze der Kur-

gäste. Auf einem unebenen Marktplatze steht die Statue Karls IV., dessen Jagdhund in der Quelle verbrannte und dadurch zur Entdeckung des Wassers Veranlassung gab. In neuerer Zeit hat das Bad viele Verbesserungen erhalten, namentlich durch die Erbauung der schönen wiener Bergstraße. Der Sprudel von + 58° R. Wärme wird durch eingesetzte Ständer 8 bis 9 Fuß in die Höhe getrieben und zwar stoßweise kohlensaures Gas und Wasser. Ein hohes Säulendach gestattet den Dämpfen durch die Kuppel freien Abzug und ein 86 Schritte langer Säulengang führt in den eleganten Sprudelsaal. Am andern Ufer liegt der Mühlbrunnen, worauf eine Marmorplatte mit Bohuslaw's von Lobkowitz schöner lateinischer Ode auf K. Ein Säulengang verbindet ihn mit dem Neubrunnen, der am häufigsten getrunken wird, und der nahe Bernhardsbrunnen hat wieder eine 150 Schritte lange prachtvolle Wandelbahn. Die ganze Stadt steht auf der Sprudelschale, dem durch das Wasser erzeugten Gestein und also über einem ungeheueren Wasservulkan, der täglich 128 Eimer ausstoßt. Von frühe 5 bis 9 Uhr ist Alles bei den Brunnen versammelt, Abends auf der großen Wiese, im böhmischen und sächsischen Saale, im Theater u. s. w. K. hat wenig ebene Promenaden, aber desto mehr Bergparthien, wie nach dem Laurenzberge, Hirschensteine, Hammerberge u. s. w. — Das Thermalwasser, wahrscheinlich aus einem Kessel kommend, quillt nahe an beiden Ufern der Tepel aus Oeffnungen eines sehr festen Kalksteinsinters hervor, ist, wenn es frisch geschöpft wird, klar, farblos, von salzigem, laugenhaftem, animalisch-fadem Geschmack, wird an der Luft milchig und setzt dann an der Oberfläche eine weißliche Haut, den sog. Badeschaum, und auf dem Boden des Gefäßes einen gelblich-bräunlichen, sinterartigen Niederschlag ab. Das spezifische Gewicht fand Berzelius + 18° C. = 1004 975. Die Temperatur der Quellen ist verschieden und zwar also: Sprudel + 59–60° R.; Hygiäensquelle ebenso; Bernhardsbrunnen + 55—57° R.; Neubrunnen + 48—50° R.; Mühlbrunnen + 45—47° R.; Spitalbrunnen + 46° R.; Theresien- oder Gartenbrunnen + 42—45° R. und Schloßbrunnen + 40° R. Um die chemische Untersuchung des Wassers machten sich besonders Becher, Klaproth, Reuß, Steinmann, Berzelius, Rentwich, Creuzburg u. Wolf verdient. — Die Analysen haben in 16 Unzen nachgewiesen:

a) Der Sprudel.

	Reuß u. Steinmann.	Berzelius, 1842.
Kohlensaures Natron	10,000 Gr.	9,69500 Gr.
Salzsaures do.	8,933 —	7,97583 —
Schwefelsaures do.	18,466 —	19,86916 —
Kohlensaure Kalkerde	3,433 —	10,05005 —
Flußsaure do.		0,02458 —
Phosphorsaure do.		0,00169 —
Kohlensaur. Strontian		0,00737 —
do. Talkerde		1,36965 —
Basisch phosphors. Thonerde		0,00246 —
Kieselerde	0,633 —	0,57715 —
Kohlensaures Eisenoxyd.	0,033 —	0,02780 —
do. Manganoxydul		,00645 —
	41,498 Gr.	49,60719 Gr.
Kohlensaures Gas	11,850 K3.	

b) Der Neubrunnen.

	Klaproth.	Steinmann u. Reuß.
Schwefelsaures Natron	24,440 Gr.	18,049 Gr.
Salzsaures do.	5,200 —	8,833 —
Kohlensaures do.	17,125 —	10,500 —
do. Kalkerde	1,800 —	3,449 —
Kieselerde	0,360 —	0,566 —
Kohlens. Eisenoxydul	0,020 —	0,033 —
	48,945 Gr.	41,430 Gr.
Kohlensaures Gas	8000 K3.	14,632 K3.

c) Der Mühlbrunnen.

	Becher	Steinmann u. Reuß.
Schwefelsaures Natron	46,00 Gr.	17,816 Gr.
Salzsaures do.	6,00 —	8,716 —
Kohlensaures do.	10,66 —	10,366 —
do. Kalkerde	4,00 —	3,625 —
Kieselerde		0,549 —
Kohlens. Eisenoxydul	0,08 —	0,033 —
	66,74 Gr.	41,105 Gr.
Kohlens. Gas	15,00 K3.	15,333 K3.

d) Der Bernhardsbrunnen.

	Steinmann u. Reuß.
Schwefelsaures Natron	15,933 Gr.
Salzsaures do.	7,900 —
Kohlensaures do.	9,000 —
do. Kalkerde	3,441 —
Kieselerde	0,510 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,033 —
	36,817 Gr.
Kohlensaures Gas	13,807 K3.

e) Der Theresien- oder Gartenbrunnen.

	Becher.	Steinmann u. Reuß.
Kohlensaures Natron	10,666 Gr.	8,860 Gr.
Schwefelsaures do.	42,888 —	15,733 —
Salzsaures do.	6,000 —	7,783 —
Kohlensaure Kalkerde	4,444 —	3,717 —
Kieselerde		0,466 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,080 —	0,916 —
Kohlensaures Gas	54,0789 Gr.	36,577 Gr.
	15 K3.	15,333 K3.

f) Der Schloßbrunnen.

	Klaproth.
Schwefelsaures Natron	24,600 Gr.
Salzsaures do.	5,028 —
Kohlensaures do.	17,000 —
do. Kalkerde	2,040 —
Kieselerde	2,680 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,010 —
	51,358 Gr.
Kohlensaures Gas	8,500 KZ.

g) Quelle am Markte.

	Prof. Wolf.
Schwefelsaures Kali	1,96039 Gr.
do. Natron	17,99193 —
Kohlensaures do.	9,45538 —
Salzsaures Natron (Natriumchlorid)	8,32988 —
Hydrojodsaures Natron (Natriumjodid)	0,02096 —
Hydrobromsaures Natron (Natriumbromid)	0,01336 —
Phosphorsaures Natron	0,01006 —
Kieselflußsaures Natron	1,32287 —
Kohlensaures Lithion	0,01927 —
Eisenoxydhaltende Thonerde	0,02519 —
Kohlensaure Talkerde	1,89871 —
Kohlensaure Kalkerde	2,14189 —
Kohlensaurer Strontian	0,03778 —
Kohlensaures Manganoxydul	0,01858 —
Kohlensaures Eisenoxydul	0,08908 —
Kieselerde	1,32710 —
	43 Gr.

h) Kalter Säuerling,

von 12,5° R.

	Berzelius.
Schwefelsaures Natron	0,146 Gr.
Salzsaures do.	0,077 —
Kohlensaures do.	0,115 —
Kohlensaure Kalkerde	0,184 —
Schwefelsaure Talkerde	0,100 —
Kohlensaures Manganoxydul	0,014 —
Kohlensaures Eisenoxydul, Flußsaure Talkerde, Phosphorsaure Thonerde	0,361 —
Humusextract	0,061 —
	1,058 Gr.

Apotheker Nentwich in Karlsbad hat schon früher Jod in der Mutterlauge des karlsbader Wassers aufgefunden, welche Entdeckung ihm später Apotheker Creuzburg aus Heldburg mit Unrecht streitig zu machen suchte. Letzterer hat nach seiner Analyse in dem Wasser die Anwesenheit des Jods jedoch zuerst bekannt gemacht und auch noch Erdharz, Schwefelwasserstoffgas, schwefelsaures Kali und eine eigenartige Fettmaterie darin aufgefunden, so daß das Wasser 19 verschiedene Bestandtheile enthält. Das Wasser wird getrunken und zu Bädern gebraucht, es ist aber überall nur mit Vorsicht anzuwenden. — Die Marktquelle wurde erst 1838 entdeckt und analysirt, und durch Dr. Fleckles die genaue Kunde von K. und dessen Heilquellen aufs Neue in einer gediegenen Schrift verbreitet. Karlsbad nimmt in der Reihe der sogen. auflösenden Quellen wohl die erste Stelle ein und ist durch die Temperaturverschiedenheit des Wassers um so geeigneter, verschiedenartig angewendet zu werden. Im Allgemeinen passen diese Thermen für diejenigen Individuen, welche eine träge, phlegmatische, atrobilarische Constitution haben, eine sitzende, körperlich-träge, geistig-beschäftigte Lebensweise führen, eine sehr nahrhafte, ausgesuchte, gewürzreiche oder schwerverdauliche, zähe, kleistrige, fette, wenig nahrhafte Kost genießen, zu Obstructionen, Blähungen, Anschoppungen, Inhariten geneigt sind und überhaupt für alle diejenigen chronischen Krankheitszustände, welche aus gestörter oder fehlerhafter Digestion, Nutrition und Reproduction ihren Ursprung nehmen.

Karlsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Burglengenfeld.

Karlsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde.

Karlsberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof mit 5 E. in der Pfr. Mümbris, zwischen Rapach und Strötzbach im obern Kahlgrunde.

Karlsberg (oder Matzenberg), Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Kirchdorf mit 195 H., 1435 E., Brgm.-A. und 126 Juden in der evang. Pfr. Altleiningen.

Karlsberg, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Schloßruine, einst Residenz der Herzoge.

Karlsberg, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Hof mit 8 E. in der Pfr. Kirchditmold.

Karlsberg, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Stavenhagen, Meierei mit 9 E. bei Stavenhagen.

Karlsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Dorf und Gut mit den Ruinen der alten Bergfeste, Stammhaus der Herren von Karlsberg. K. bildet eine Herrschaft mit Bezirk, der auch Tanzenberg umfaßt.

Karlsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Morgenstern, Dorf mit 37 H., 229 E., 1 Mahl- und 3 Schleifmühlen, Jägerhaus und Badhaus an einer Quelle, der Heilkräfte zugeschrieben werden, die aber noch nicht untersucht ist.

Karlsberg (Supy Hora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Bergreichenstein, Schloß und Ruine bei Bergreichenstein. Das Schloß wurde von Karl IV. erbaut und dann an den Erzbischof von Prag verkauft.

Karlsberg, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Allodherrschaft Kloster-Hradisch, Ruine bei Giebau.

Karlsberg, Oesterreich Mähren, Kreis Olmütz, Allodherrschaft im Norden des Kreises an

der schlesischen Gränze, hat 2 1/16 □M. Flächenraum, ist gebirgiges Hochland, wird von der Mohra und dem Schwarzwasser bewässert und hat 6445 E., worunter 271 Evang. und 31 Juden. Die landwirthschaftliche Bodenfläche beträgt:

	Dominicale.			Rusticale.		
Aecker	149 Joch	1401 4/6 □Kl.		4266 Joch	1384 2/6 □Kl.	
Wiesen	155 —	1255 3/6 —		3269 —	178 —	
Hutweiden	73 —	417 —		2240 —	461 1/6 —	
Waldung	3880 —	609 —		338 —	1105 5/6 —	
Zusammen	4259 Joch	453 1/6 □Kl.		17114 Joch	1429 2/6 □Kl.	

Der Boden ist nicht fruchtbar. Zur Herrschaft gehört 1 Kupfer- und Hammerwerk. K. kam 1693 vom Herzoge Sylvius Friedrich von Würtemberg an den Grafen D. H. von Strattmann und 1799 an den Fürsten von Liechtenstein. Das Dorf Karlsberg zählt 77 H., 553 E., hat 1 Kirche, Mühle und Schlößchen, Branntweinbrennerei und entstand 1640. Am 22. Mai 1798 brannte K. großentheils ab.

Karlsberg (Kallersperg), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Schloß bei Hallein u. Oberalben.

Karlsberg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Michael, Weiler in der Pfr. St. Margarethen.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, kölmer Gut mit 3 H. und 39 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer erbfreies Gut mit 3 H. und 61 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Abbau mit 3 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 9 H. und 53 E., Patrger. Rinkowken.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit 15 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Koloniedorf auf der Hochebene des Leierberges an der Quelle des Rothwassers mit Wassermühle, kgl. Oberförsterei, 41 H. u. 193 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Kolonie zu Wilkau geh.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Dorf mit 56 H. und 252 E., Patrgr. Hartha.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Vorwerk bei Rheinberg.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Kolonie bei Steubendorf.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Kolonie mit 10 H. und 70 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Vorw. mit 9 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Vorw. mit 4 H. und 67 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorw. bei Heinrichsdorf.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorw. bei Karlswalde.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Cöslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk bei Treten.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Vorw. mit 5 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorw. mit 13 E.

Karlsberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Vorwerk mit 8 E.

Karlsberg, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 24 H. und 122 E. bei Halbendorf im Gebirge.

Karlsberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Jagdschloß des Fürsten von Hohenlohe-Langenburg mit 5 E. und Park bei Weikersheim.

Karlsberger, Hannover, Calenberg, A. Rehburg, 3 H. in der Pfr. Rehburg, mit Krug.

Karlsberger Hof, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Hof bei Homburg.

Karlsberger Jägerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Haus bei Böhmdorf.

Karlsbiese (oder Neu-Güstebiese), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Koloniedorf mit Windmühle, 30 H. und 267 E.

Karlsbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Haus mit 4 E. in der Pfr. Balmertshofen.

Karlsbrunn (Karl), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Allodherrsch. Leitomischl, Pfarrdorf mit 112 H., 780 E. und Mühle.

Karlsbrunn (Hinewieder), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Minderstandesherrsch. Freudenthal, Badeanstalt, 2 St. nördlich von Freudenthal, am Fuße des Altvater und bei der kleinen Oppa, besteht aus 8 ländlichen Gebäuden und ist ein sehr besuchtes Bad, 2300 Fuß über dem M. gelegen. Das Wasser, ein eisenhaltiges Sauerwasser, entquillt dem Boden aus 5 Quellen, dem Karls-, Maximilians-, Antoni- und 2 andern Brunnen, von welchen jedoch fast nur die beiden Ersteren zum Trinken benützt werden. Die Temperatur ist + 6° R. und in 200 wiener Kubikzoll sind nach der Analyse von Dr. Meißner (1828 und 1830) folgende Bestandtheile enthalten:

	Maximiliansbr.	Karlsbr.	Antonibr.	Brunnen an d. Straße.	Brunnen am Philosophenwege.
Gebundene Kohlensäure	16,9 Gr.	20,6 Gr.	11,4 Gr.	4,6 Gr.	3,6 Gr.
Gebundene Schwefelsäure	1,7 —	1,2 —	0,7 —	0,8 —	1,4 —
Gebundene Salzsäure	0,6 —	0,3 —	0,2 —	0,3 —	0,5 —
Kalk	16,7 —	17,7 —	10,6 —	3,3 —	5,4 —
Bittererde	3,1 —	5,6 —	1,7 —	0,6 —	1,5 —
Eisenoxydul	2,1 —	2,1	2,6 —	2,4 —	1,2 —
Kieselerde	3,6 —	3,4 —	2,1 —	2,2 —	3,8 —
Freie Kohlensäure	292 KZ.	208 KZ.	225,4 KZ.	171,6 KZ.	181,4 KZ.

Das Wasser wird innerlich und äußerlich angewendet, auch aus dem Maximiliansbrunnen versendet. — K., früher Hinundwieder genannt, erhielt 1768 die erste gefaßte Quelle, die 1780 durch Dr Well untersucht wurde. Von Erzherzog Karl erhielt das Bad den neuen Namen.

Karlsbrunn, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Walkmühle mit 4 E.

Karlsbrunn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit kath. Kirche, 28 H. und 171 E.

Karlsbrunn, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 100 H. und 577 E. bei Kittlitz.

Karlsbühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Pustkowie mit Haus u. 6 E.

Karlsburg, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, 2 Höfe mit 15 E. bei Dodenau.

Karlsburg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, Ansitz der Freiherren v. Winkelhofen mit Kapelle, bei Miland.

Karlsburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Försterei mit 6 E.

Karlsburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorw., 33 H. und 194 E.

Karlsburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit Erbscholtisei, 20 H. und 118 E.

Karlsburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 25 H. und 221 E.

Karlsburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 3 H. und 19 E.

Karlsburg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Rittergut bei Sundhausen.

Karlschütz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Kadeschitz**.

Karlsdaja, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Montafon, Alphütte im Silberthale, am Fuße des Geißlerspitz.

Karlsdorf, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Pfarrdorf mit 110 H. und 781 E., meistens Taglöhnern.

Karlsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Buch.

Karlsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 33 H. und 142 E. in der Pfr. Buch am Buchrhain; zerstreut liegende Häuser.

Karlsdorf, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Hofgeismar, Pfarrdorf mit 37 H., 234 E. und 2 Mühlen.

Karlsdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 2 H. und 51 E. bei Gustrow.

Karlsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Niederfladnitz, Dorf bei Bernersdorf an der Pulka, mit 93 H.

Karlsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 20 H. und 148 E.

Karlsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Dorf mit 135 H., 1138 E. und Schule.

Karlsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Maleschau, Dorf mit 12 H., 78 E. und Mühle; ward 1804 gegründet.

Karlsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Dorf bei Rojach und St. Peter im Holz.

Karlsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrschaft Roßwald, Dorf mit 20 H. und 148 E.

Karlsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehenherrschaft Eisenberg, Dorf mit 120 H., 1270 E., Lokalienkirche, Wasser- und Windmühle und Bleiche.

Karlsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Eulenberg, Dorf mit 29 H., 160 E., Schule und Kapelle.

Karlsdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft Janowitz, Dorf mit 55 H., 402 E., Hochofen, 2 Eisenhämmern und 3 Drahthütten.

Karlsdorf (Carlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut Tschista, Dorf mit 14 H., 72 E. und Jägerhaus; 1783 aus einem Meierhof entstanden.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Koloniedorf mit 8 H. und 68 Einw.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Zubehör zu Jodlauken.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Gut mit Vorwerk, 13 H. und 136 E.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow Kolonie mit 25 H. und 149 E.

Karlsdorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit 38 H. und 194 E.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, Schloß, Wassermühle, 21 H. und 105 E.

Karlsdorf oder **Luftschenke,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Haus zu Nieder-Waldau geh.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirschberg, Vorwerk zu Gruna geh.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Dorf mit 34 H. und 140 E.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Koloniedorf mit 120 E.

Karlsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Kolonie zu Bollensdorf geh.

Karlsdorf, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 35 H. und 201 E.

Karlsdorf, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 19 H. und 59 E. bei Niederburkau.

Karlsdorf, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf bei Rothnaußlitz.

Karlsdorfberg, Sachsen-Altenburg, Amt Eisenberg, Dorf mit 10 H., Rittergut und 60 Einw.

Karlsebene, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E., an der Straße von Steingaden nach Füßen.

Karlseck, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Arnau, Dorf mit 78 H., 458 E. und Meierhof.

Karlseck, Oldenburg, s. **Groß- u. Klein-Karlseck.**

Karlsecker-Deich, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 4 E. bei Friederikensiel.

Karlsfeld (Carlsfeld), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Dorf und Kolonie mit 14 H. und 100 E. in der Pfarrei Feldmoching, an der Straße von Dachau nach München.

Karlsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Abbau von Krzywinsken mit 2 H. und 45 E.

Karlsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Karlsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Ziegelei und Kalkbrennerei mit 3 H. und 19 E.

Karlsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 1 H. und 13 E.

Karlsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 5 H. und 50 E.

Karlsfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Erbzinsgut mit 3 H. und 24 E.

Karlsfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf, s. **Sützing.**

Karlsfreude, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Adelebsen, Gasthaus bei Adelebsen.

Karlsgasse, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Theil von Jugelsberg mit 9 H. u. 41 E.

Karlsglück, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Steinkohlengrube im Berg-Amte Kaiserslautern.

Karlsgnaden, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Kolonie zu Hummel geh.

Karlsgrube, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlengruben im Berg-Amte Kaiserslautern.

Karlsgrün, Bayern, Oberfranken, Landg. Naila, evang. Dorf mit 35 H. und 210 E. in der Pfr. Steben.

Karlsgrund, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 25 H., 201 E., Hochofen, Frischfeuer und Zainhammer.

Karlshafen (früher Syburg), Churhessen, Niederhessen, Kr. Hofgeismar, Stadt u. Amtsort in einem tiefen Thale an der Mündung der Diemel in die Weser, mit 129 H., 1 Mühle u. 1703 Einw., worunter 111 Militärpersonen, hat eine Brücke über die Diemel und besteht aus zwei größeren und zwei kleineren Quartieren, in deren Mitte der zum Theil versandete Kanal liegt. Das Invalidenhaus mit Kirche, 1704 erbaut, zwei herrschaftliche und ein den Kaufleuten gehöriges Kaufhaus sind die bemerkenswerthesten Gebäude. Man zählt hier 11 Handelshäuser, 1 Tabaksfabrik, 4 Lohgerbereien, 1 Essigbrauerei, 8 Branntweinbrennereien, 2 Seifensiedereien und einen Kupolofen zum Einschmelzen von altem Eisen. Früher war hier auch eine Saline, Schmaltefabrik und Steinschleifmühle. Spedition u. Kolonialwaarenhandel, so wie zum Theil auch Getreidehandel sind die Haupthandelsgeschäfte; man hält drei Jahrmärkte. Die Gemarkung ist klein und umfaßt blos 630 Acker. Karlshafen wurde durch den Landgrafen Karl gegründet, die Kaufleute Konradi und Münnich (später in Rußland) begannen 1699 den Bau und 1718 waren schon 50 Häuser gebaut. Vertriebene Franzosen waren die ersten Bewohner; aber die Anlage mißglückte und Münden behielt den Vorrang vor K., das erst seit dem Anschluß Hessens an den Zollverein sich wieder etwas hob. Die Burg oberhalb K. hieß Syburg und soll schon zu den Zeiten Karls des Großen gegründet worden sein. Das Amt Karlshafen umfaßt 3 Städte, 1 Flecken, 5 Dörfer und 9 Höfe mit 930 Häusern und 7416 Einw.

Karlshahn (Carlshayn), Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Rodach, Dorf mit einem Hofe, 4 H. und 17 E.

Karlshalle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Alzey, Hof mit 2 H. und 15 E. bei Planig.

Karlshalle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Salzwerk zur Kreisstadt Kreuznach geh.

Karlshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer mit 1 H. und 6 E.

Karlshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 4 E.

Karlshausen, Baden, Mittelrheinkr., Amt Pforzheim, Hof mit 17 E. bei Dürrn.

Karlshausen, Preußen, Rgbz. und Landg. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit kathol. Kirche, 7 H. und 70 E.

Karlshausen, Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Dorf mit einem Rittergute, 19 H. und 104 E.

Karlshausen, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Freigut mit 6 E. bei Meiningen.

Karlshöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Zubehör von Alt- und Neu-Leyden.

Karlshöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 29 Einw.

Karlshöfchen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Vorwerk mit 3 H. und 24 Einw.

Karlshöfe od. **Fuchsberg**, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Vorwerk zu Tschirne gehörig.

Karlshöfen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Rhade.

Karlshöhe, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Rothenfels, Jagdhaus im Wildpark, in d. Pfr. Neustadt am Main.

Karlshöhe, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Schäferei bei Gatz.

Karlshof, Baden, Mittelrheinkreis, A. Baden, Hof mit 7 E. bei Baden.

Karlshof, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 5 H. und 24 Einw. bei Lauterbach.

Karlshof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Hof mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Hohenaltheim.

Karlshof, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Biedenkopf, Hof mit 16 E. bei Elmshausen.

Karlshof, Hessen, Oberh., Kreis Alsfeld, Ldg. Schlitz, Hof mit 12 E. bei Schlitz.

Karlshof, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Darmstadt, Hof mit 11 Einw. bei Darmstadt.

Karlshof, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Meierhof mit 16 Einw. in der Pfarrei Kellinghusen.

Karlshof, Holstein, Gut Tesdorf, Meierhof mit 14 H. und 98 E. bei Lütjenburg.

Karlshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei mit 3 H. und 72 E. bei Stavenhagen.

Karlshof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Kabinetsamt, Meierhof mit 8 E. bei Neu-Strelitz.

Karlshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Bauerhof mit 3 H. und 29 E. bei Stavenhagen.

Karlshof, Meklenburg-Schwerin, Distrikt und Stadt Rostock, Gehöft mit 9 Einw. bei Rostock.

Karlshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Stavenhagen, Meierei mit 9 E. bei Stavenhagen.

Karlshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Wredenhagen, Meierei mit 13 E. bei Wredenhagen.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Brenn-Poritschen, Dorf mit 7 H., 49 E. und Schäferei.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Libinsdorf**.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Čimelitz, siehe **Gabrielenhof**.

Karlshof (Karlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Lissa, Meierhof bei Bischitzek.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Stienowitz, Meierhof bei Stienowitz.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Horazdiowitz, Meierhof bei Heyna.

Karlshof, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Weißwasser, Hof bei Weißwasser.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Platz, Hof und Jägerhaus bei Pistin.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Weseritz, Einschichte bei Glashütten.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kundratitz, Hof bei Kundratitz.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, 2 Höfe bei Stuben.

Karlshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft Tupadl, Hof bei Horka.

Karlshof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Datschitz, Hof bei Datschitz.

Karlshof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Groß-Meseritsch**.

Karlshof, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft Budischau, Hof mit 3 Teichen.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 36 E.

Karlshof (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Kolonie mit 11 H. und 95 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Gut mit 6 H. und 171 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Vorwerk.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 43 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Abbau mit 4 H. und 25 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Graudenz, Vorwerk mit 3 H. und 24 Einw.

Karlshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 3 H. und 33 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorwerk mit 1 H. und 8 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Vorwerk bei Skorischau.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Kolonie mit Vorwerk zu Dürr-Kunzendorf geh.

Karlshof (auch Priorin-Hau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bunzlau, Vorwerk zu Tschirne geh.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Rothenburg, Vorwerk zu Ullersdorf geh.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Feldvorwerk bei Koschentin.

Karlshof (Jesuitenhof), Preußen, Rgbz.

Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 36 H. und 218 Einw.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Vorwerk und Kolonie bei Dabrau.

Karlshof (Karluschowitz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk und Schloß bei Tarnowitz, zu Bobrownik geh.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Vorwerk und Schäferei bei Uschütz.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Jägerhaus bei Poppelau.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Vorwerk bei Ksionzlas.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 5 H. und 47 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf mit 4 H. und 34 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Vorwerk mit 1 H. und 6 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Nauzard, Dorf mit 35 H. und 270 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk mit 1 H. und 10 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Vorwerk mit 3 H. und 20 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk bei Wutzow.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Bütow, Etablissement mit 1 H. und 8 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg, Vorwerk bei Chinow.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg, Vorwerk bei Charbrow.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk bei Gumenz.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk bei Groß-Reetz.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk bei Falkenhagen.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk bei Alt-Zewen.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, 2 Familienhäuser und Schafstall mit 12 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Karlshof (oder Parneckel), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 1 H. und 8 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 1 H. und 14 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Haveland, Anlage mit 1 H. und 6 E.

Karlshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Hof bei Dhaun.

Karlshof, Preußen, Rgbz. und Ldg. Trier, Kr. und Frgr. Saarlouis, Vorwerk mit 1 H. und 8 E.

Karlshof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Hof mit 13 E. bei Großasbach.

Karlshof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, Hof mit 13 E. bei Plieningen.

Karlshoff, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, Haus mit 13 E. in der Gem. Berg.

Karlshop, Hannover, s. **Calshoop**.

Karlshorst, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Dorf mit 38 H. und 215 Einw.

Karlshütte, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Greene, Eisenhütte an der Wispe mit 5 H. und 28 E. bei Delligsen; unterhält einen Hochofen, 2 Frischfeuer, 1 Kupolofen und 1 Zainhammer und beschäftigt 150 Arbeiter.

Karlshütte, Holstein, A. Rendsburg, Eisengießerei mit 16 H. und 250 E. bei Rendsburg; hat einen Flächenraum von 90,000 □Fuß.

Karlshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Zinkhütte bei Ruda.

Karlshütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Frischfeuer zu Lubschau geh.

Karlshütte, Preußen, Rgbz., Landg. und Kreis Düsseldorf, 1 Haus mit 7 E.

Karlshütte, Preußen, Rgbz. und Landger. Trier, Kr. Wittlich, Eisenhammer- und Hüttenwerk zu Ober-Kail geh.

Karlshütten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf mit 2 Eisenhämmern, 1 St. von Beraun entfernt.

Karlshuld, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Pfarrdorf mit 121 H., 844 E., Feldbau, Viehzucht und der Kolonie, im Donaumoos gelegen.

Karlskamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Büdnerkathen zu Wilhelmsheide gehörig.

Karlskron, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, marktberechtigtes kathol. Pfarrdorf mit 139 H. und 1047 E.

Karlskron, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, obrigkeitliches Schloß, in den Jahren 1721 — 1723 vom Grafen Franz Ferdinand von Kinsky erbaut.

Karlsluft, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Meierhof mit 9 H. und 75 E. bei Woldegk, hat eine Schmiede.

Karlsmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Waldfischbach, Mühle mit 1 Familie in der Pfarrei Merzalben.

Karlsmühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Mühle mit 8 E. bei Frankenau.

Karlsmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kant. Alzey, Mühle mit 6 E. bei Sprendlingen.

Karlsmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Gießen, Mühle mit 7 E. bei Trohe.

Karlsmühle (Wiesenmühle), Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Alzey, Mühle mit 9 E. bei Pfeddersheim.

Karlsmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kant. Alzey, Mühle mit 7 E. bei Sprendlingen.

Karlsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Mühle mit 7 E. bei Eisa.

Karlsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Maleschau, Mühle bei Ober-Lhota.

Karlsmühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Mühle mit 1 H. und 8 E.

Karlsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle bei Nieder-Sell.

Karlsmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Mühle bei Bärenhecke.

Karlsplatz, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Anlage mit Haus und 6 Einw. bei Nieder-Ramstadt.

Karlsprenge, Holstein, Amt Bordesholm, Hof mit 2 H. und 17 E. bei Kiel.

Karlsried, Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Emering.

Karlsruh, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, kathol. Dorf mit 14 H., 76 E. u. Schloß in der Pfarrei Karlskron.

Karlsruh, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Neustadt, Dörfchen mit 4 H. und 27 E. bei Neustadt.

Karlsruh, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Ribnitz, Hof mit 2 H. und 39 E. bei Ribnitz.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 1 H. und 5 E.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz, Vorwerk mit 7 H. und 52 E.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Vorwerk zu Alt-Seidenberg geh.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk bei Pritten.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk bei Charlottenthal.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk bei Treten.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk bei Battin.

Karlsruh, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk bei Groß-Linichen.

Karlsruhe, Baden, Mittelrheinkr., Haupt- und Residenzstadt des Großherzogthums, liegt unter 49° 24″ n. Br. und 6° 4′ 4″ östl. Länge, 391 Fuß über dem Meere, ist theils mit Mauern, theils mit Barrieren umgeben, nimmt einen Flächenraum von $^1/_4$□ Meile ein und hat die Form eines Fächers, dessen Strahlen in dem nördlich von der Stadt gelegenen Bleithurme am großherzogl. Schlosse ihren Vereinigungspunkt finden. Sie hat 36 Straßen, 7 Thore, nämlich: das Durlacher-, Rüppurrer-, Ettlinger-, Karls-, Mühlburger-, Ludwigs- und das eiserne Thor, mehrere öffentliche Plätze, nämlich: den Schloßplatz, den Marktplatz, auf welchem unter einer kleinen Pyramide die Gebeine des Gründers der Stadt ruhen und wo jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag Markt gehalten wird, den Ludwigsplatz im südwestlichen Theile der Stadt, den katholischen Kirchenplatz, ein Viereck bildend, den Spitalplatz und das Rondell in der Schloßstraße. Kirchen: Die evangel. Stadtkirche liegt auf dem Marktplatze, dem Rathhause gegenüber und wurde von Weinbrenner in römischem Style erbaut; das Fronton ruht auf 6 hohen korinthischen Säulen und das Innere ist ebenfalls schön verziert. über dem Eingange ist die Orgel, ihr gegenüber Altar u. Kanzel. Zu den beiden Seiten stehen 2 Statuen von Ohnmacht; das Altarblatt, die Himmelfahrt Christi vorstellend, ist von Jagemann gemalt, von Feodor und Zoll sind die nach des Ersteren Zeichnungen Grau in Grau ausgeführten Gemälde in den Feldern der Seitengallerien. Die Emporbühnen sind zwischen den 12 korinthischen Säulen angebracht. Ein hoher Thurm erhebt sich im hintersten Theile der Kirche, unter demselben liegt die neue Fürstengruft. Die Kirche ist für ihre Länge zu schmal und leider wurden an dieselbe die Lyceumsgebäude angebaut; die Garnisonskirche, früher die reformirte Kirche, liegt in der Kreuzstraße, zwischen der Langen- und Zähringerstraße, und wurde im Jahre 1771 in französischem Style erbaut. Die kath. Kirche liegt auf einem jetzt verbauten Platze u. wurde im Jahre 1808 von Weinbrenner erbaut. Im Plane ist sie schöner als in der Ausführung, denn die Form einer Rotunde, welche dem Ganzen zu Grunde liegt, wird durch die winkeligen Nebengebäude, die rings um sie liegen, verdeckt und verunstaltet, der Haupteingang liegt auf der südlichen Seite, und hat einen Portikus von 8 jonischen Säulen. Der innere Raum bildet einen Kreis und hat eine 100 Fuß hohe und eben so weite Kuppel, durch deren Decke die Kirche das Licht erhält; unter der Kuppel läuft eine Gallerie um die Kirche. Das Altarblatt, den Tod des heil. Stephan vorstellend, ist von Marie Ellenrieder, die Orgel von Silbermann aus Straßburg. Hinter der Kirche erhebt sich ein Thurm von 212 Fuß Höhe. Die Synagoge bildet das Eck der Kronen- u. Langenstraße und wurde ebenfalls von Weinbrenner im morgenländischen Style erbaut. — Gebäude: Von den übrigen merkmürdigen Gebäuden führen wir blos einige auf. Vor allen ist zu bemerken das großherzogliche Residenzschloß, welches auf der nördlichen Seite der Stadt liegt u. durch den großen Schloßplatz von derselben getrennt wird. Es wurde im Jahre 1751 an der Stelle des im Jahre 1715 aus Holz errichteten Schlosses erbaut, wobei man dem damals herrschenden französischen Style folgte. Es ruht auf dem Fundamente des früheren Schlosses; das Hauptgebäude enthält 3, die beiden Nebengebäude, welche sich in stumpfen Winkeln an dasselbe anschließen, 2 Stockwerke. Hinter dem Schlosse erhebt sich der achteckige Bleithurm, welcher schon im J. 1715 erbaut wurde. Das Schloß enthält mehrere schöne Gemächer, von welchen der Spiegelsaal und der Marmorsaal mit dem vom Astronomen Cassini gezogenen Meridian die schönsten sind; in den beiden Seitenflügeln sind die Wohnungen der großherzogl. Familie, im östlichen Flügel ist die Schloßkirche, welche klein, aber schön ist. Zu den beiden Seiten des Schlosses stehen 2 dreistöckige Gebäude, von welchen das östliche die Hofbibliothek und das Naturalienkabinet, das westliche aber die Hofküche enthält. An diese beiden schließen sich 3 weitere Gebäude an, von welchen die östlichen den Marstall, die Reitschule

und Wagenremise enthalten, die westlichen aber für die Orangerie und das Theater bestimmt sind. Das Hoftheater wurde im Jahr 1807 von Weinbrenner erbaut, die Façade ist aber noch nicht ausgeführt. Die innere Einrichtung ist sehr gut, die Scene ist hoch, breit und tief und das Auditorium faßt über 2000 Personen. Das Palais der Markgrafen von Baden liegt am Rondell und wurde von Weinbrenner erbaut; es hat ein Fronton mit sechs schönen Säulen, die innere Einrichtung ist ebenfalls gut und auf den Wänden des geschmackvoll gezierten Saales befinden sich 4 schöne Ansichten vom Bodensee, welche der verstorbene Hofmaler Kuntz gemalt hat. Das Palais der Grafen von Bismark, gewöhnlich Palais der Prinzessin von Nassau genannt, liegt in einem schönen Garten an der Herrenstraße und wurde unter Weinbrenners Leitung erbaut. Das Palais des Fürsten von Fürstenberg liegt in der Erbprinzenstraße und zeichnet sich vor andern Privatgebäuden blos durch eine größere Façade aus; ebenso auch das danebenliegende Gebäude des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten. Die Kanzleigebäude des Ministeriums des Innern und des Kriegsministeriums, welche im vordersten Zirkel liegen, bieten nichts Bemerkenswerthes dar, dagegen gehört zu den schönsten der Stadt das Finanzministerium, welches erst in neuerer Zeit von Hübsch erbaut wurde; die innere Eintheilung ist sehr schön, und sehenswerth sind auch die Einrichtungen zu unterirdischen Feuerungen. Das polytechnische Institut, auch v. Hübsch erbaut, liegt in der Langenstraße, nicht weit vom Durlacher Thore entfernt und ist eines der schönsten Gebäude Karlsruhe's; besonders sehenswerth ist das Treppenhaus. Ueber dem Eingange befinden sich 2 von Raufer gefertigte Statuen. Das Lyzeumsgebäude besteht aus 2 Theilen, die auf beiden Seiten der evangelischen Stadtkirche liegen und gut gebaut sind. Das evangelische Schullehrerseminar in der Akademiestraße ist ebenfalls schön u. sehenswerth. Das Rathhaus auf dem Marktplatze, welches unter Weinbrenners Leitung aufgeführt wurde, ist groß u. schön und enthält vielen Raum. Im Innern sind 3 Höfe und im hintern Theile des Gebäudes ein ziemlich hoher Thurm, von welchem man eine schöne Aussicht genießt und worin sich die Gefängnisse befinden. Das Ständehaus, welches im Jahre 1820 durch den Militärbaudirektor Arnold nach einem etwas abgeänderten Plane Weinbrenners erbaut wurde, liegt in der Ritterstraße und am kathol. Kirchenplatze. Das Akademiegebäude, das für Gemäldegallerie u. andere Kunstsammlungen bestimmt ist, ist nach Hübsches Plane aufgeführt und ein schönes Gebäude mit herrlichem Frescogemälde von Schwindt. Die Militärschule, welche beim Ludwigsthore liegt, ist gleichfalls ein schönes Gebäude, ebenso auch die Münze, welche Weinbrenner erbaut hat. Die Gebäude der verschiedenen Gesellschaften sind ebenfalls sehenswerth, besonders das Museum, welches in der Hauptstraße liegt, das Eck der Ritterstraße bildet und einen sehr schönen Saal enthält. Die Lesegesellschaft besitzt ein freundliches Lokal in der Schloßgasse, das früher Palais des Markgrafen Friedrich war. Die Eintracht hat ein Gebäude, das sich von den übrigen der Schloßgasse wenig unterscheidet, jedoch ebenfalls einen schönen Saal aufzuweisen hat. Weil in der Residenzstadt immer viel Militär liegt, so sind auch Kasernen von großem Umfange vorhanden, besonders die Infanteriekaserne, deren innere Einrichtung gelobt wird. Sie liegt in der Langenstraße, im westlichen Theile der Stadt. Die Kavalleriekaserne, nicht weit vom Durlacher Thore entfernt, besteht aus einem Gebäude für die Mannschaft, mehreren langen Stallungen, ist aber nicht sehr schön; einen desto bessern Anblick bietet das daneben gelegene Zeughaus, welches durch einen vergitterten Vorhof von der Langenstraße getrennt wird. Aber nicht nur an größeren öffentlichen Gebäuden ist K. reich, sondern auch an Privathäusern, welche in schönem, geschmackvollem Style erbaut sind.— Der Schloßgarten, welcher sich in einem großen Halbzirkel hinter dem Schlosse ausdehnt, enthält freundliche Anlagen, eine Menge ausländischer Bäume und Gesträuche, einen kleinen chinesischen Tempel und das eiserne Denkmal Hebels, welches von Berkmüller entworfen und in St. Blasien gegossen wurde. Der botanische Garten stößt an die südwestliche Seite desselben, hat mehrere große, zweckmäßig eingerichtete Gewächshäuser und enthält mehrere 1000 Pflanzenarten. So wie an die südwestliche Seite des Schloßgartens der botanische Garten sich anschließt, so zieht sich gegen Südost der Fasaneriegarten, worin mehrere Gold- und Silberfasanen gehalten werden. Der Erbprinzengarten, welcher auf beiden Seiten der Erbprinzenstraße liegt, besteht aus zwei Theilen, welche jedoch durch einen unterirdischen Gang mit einander verbunden sind. Im nördlichen Theile desselben liegt ein freundliches Sommerhaus mit einem kleinen Saale, ein gleiches steht im andern Theile des Gartens, wo an der Ahamauer ein gothischer Thurm sich erhebt und worin sich das Denkmal befindet, welches die verstorbene Markgräfin Amalie ihrem in Arboga plötzlich hingeschiedenen Gatten durch Scheffauer errichten ließ. Der Garten hinter dem markgräflichen Palais ist schön, wie auch der, worin das Palais des Grafen von Bismark steht. Der gräflich von Langensteinische Garten an der Langenstraße gehört immer noch zu den schönsten der Stadt, in welcher auch das Museum einen schönen, mit freundlichen Anlagen und einem neuerbauten Sommerhause aufzuweisen hat. Von öffentlichen Denkmälern erwähnen wir die Pyramide auf dem Marktplatze, unter welcher die Gebeine des Gründers der Stadt ruhen, das Standbild des Großherzogs Ludwig auf dem Brunnen vor dem Rathhause, die Konstitutionssäule, ein Obelisk auf dem Brunnen des Rondells und das Denkmal Hebels im Schloßgarten. Ein Denkmal für Karl Friedrich von Gußeisen ist nach Schwanthalers Modell 1844 errichtet worden.

Die Stadt wird von 14,538 Evangelischen, 8081 Katholiken, 4 Menonniten und 1125 Israeliten bewohnt, welche in 1361 Häusern und 3862 Familien leben, von denen 38 H. außerhalb der Stadt liegen. Die Nahrungsquellen dersel-

ben sind Gewerbe, Handel, die vielen hier angestellten Staatsdiener, das Militär und die Fremden. Banquiers sind: Haber, Klose, Kusel; auch machen mehrere Handlungen Geldgeschäfte. An Fabriken sind hier: 1 Chemikalienfabrik von Hallwachs und Geyer, 1 Maschinenfabrik von Keßler und Martiensen, welche in neuerer Zeit eine bedeutende Ausdehnung erhielten und bereits viele Lokomotiven lieferte, 2 Tabacksfabriken, 1 Spielkartenfabrik, 1 Bijouteriefabrik, 3 Tapetenfabriken, 1 Tuchfabrik, 1 Senffabrik, 1 Wagenfabrik und Möbelmagazine. Buchdruckereien besitzen: Braun (Knittel), Groos, Gutsch und Rupp, Hasper, Macklot, Malsch und Vogel, Müller und Wolff. Buchhandlungen besitzen: Bielefeld, Braun, Creuzbauer und Nöldecke, Groos, Gutsch und Rupp, Holtzmann, Marx, Macklot und Müller. Lithographische Institute haben: Creuzbauer, Gutsch und Rupp, Müller, Schumann und Wagner. Eine Kupferdruckerei besitzt Schnabel. An Kommissionsgeschäften gibt es die von Kölle, Scharpf, Schlesinger und Hündle. Für die Förderung der Gewerbe hat sich ein Gewerbeverein gebildet, dem Handelsstand steht eine Handelskammer vor. Gemüse- und Viktualienmärkte werden hier an jedem Tage der Woche gehalten, abwechselnd auf dem Markte und Ludwigsplatze, wohin die Landleute immer Vieles zum Verkaufe bringen. Ein Holzmarkt findet täglich statt. Auch gute Instrumentenmacher hat die Stadt aufzuweisen. Das Speditionsgeschäft bei Rosenfeld und Schweig geht ziemlich stark, im Kaufhause herrscht auch thätiges Leben und der Durchgang von Waaren ist stark, starb, obschon die eigentlichen Handelsstraßen nicht über K., sondern durch Mühlburg und Durlach gehen. Ein neuer Aufschwung steht jedoch dem Handel bevor, da jetzt die Eisenbahn fertig ist, wie auch die Dampfschiffe viele Fremde hierher führen. Auch an Unterrichtsanstalten hat K. Vieles zu bieten. Die Stadt besitzt mehrere evangelische, katholische und israelitische Elementarschulen, für reifere Mädchen bieten die höhere Töchterschule und mehrere Privatinstitute Gelegenheit zu weiterer Ausbildung. Eine Kleinkinderbewahranstalt besteht schon seit mehrern Jahren, ebenso die Sophien-Nähschule.

Das Lyzeum nimmt Zöglinge auf, die den ersten Elementarunterricht empfangen haben und führt sie durch 3 Realklassen, 3 Klassen der Vorschule und 9 Klassen des eigentlichen Lyzeums bis zur Reife für das Universitätsstudium. Es zählte im Jahre 1841 in den Realklassen 93, in der Vorschule 267 und in den übrigen Klassen 339, im Ganzen also 700 Schüler. Die Bibliothek des Lyceums ist in neuerer Zeit nicht unbedeutend vermehrt worden. Eine andere Anstalt von hoher Wichtigkeit ist das polytechnische Institut, das im Jahre 1825 errichtet wurde, seine jetzige, um Vieles vergrößerte Ausdehnung aber dem Landtage des Jahrs 1830 verdankt. Es sollen darin diejenigen, welche sich nicht gerade gelehrten Studien widmen wollen, den Unterricht empfangen, welcher für die höhere Ausbildung von Künsten und Gewerben nothwendig ist. Demnach wurde die Anstalt eingetheilt in zwei mathematische Klassen, welche die eigentliche Vorschule bilden und in 5 Fachschulen, nämlich 1) Ingenieurschule, 2) Bauschule, 3) Forstschule, 4) höhere Gewerbschule, 5) Handelsschule. Die Anstalt wurde im letzten Semester von 411 Zöglingen besucht. Das Schullehrerseminar, unter der Leitung des Professors Stern, bestand schon frühe, ging im J. 1809 wieder ein, weil die gehörigen Mittel dazu fehlten, wurde aber im Jahre 1823 aufs Neue errichtet. Die Mittel dazu sind zwar sparsam zugemessen, doch wird durch weise Vertheilung es auch dem Aermsten möglich, sich für das Lehrfach hier auszubilden. Die Zahl der Zöglinge beträgt gegenwärtig 76. Es sind dahier ferner 1 Militärschule, welche sich in die höhere und niedere theilt, von denen die letztere wieder aus 2 Klassen besteht, einige Zeichnenschulen, 1 Kupferstecherschule des Galleriedirektors Frommel, 1 Reitschule und die Musikbildungsanstalten des Cäcilienvereins und des Hofmusikdirektors Gaßner. Außer diesen ist durch viele hier wohnende Privatlehrer hinlänglich Gelegenheit gegeben, in allen Zweigen des Wissens u. der Kunst Unterricht zu nehmen. Von Sammlungen für Wissenschaft und Kunst besitzt K. die Hofbibliothek, welche über 80,000 Bände enthält und zwei Mal wöchentlich geöffnet ist; das mit letzterer vereinigte Antiquitäten- und Münzkabinet, welches gegen 500 römische Münzen, eine Sammlung badischer Münzen u. s. w. besitzt u. sehr sehenswerth ist; noch in erhöhtem Grade ist letzteres bei dem physikalischen Kabinete der Fall, welches gegenwärtig noch im Lyzeum ausgestellt ist und vorzügliche Instrumente und Apparate enthält. Unter der Leitung des jetzigen Vorstandes wird dasselbe gewiß noch mehr bereichert u. vervollkommnet werden. Das Naturalienkabinet befindet sich im untern Stocke der Hofbibliothek und gehört zu den vorzüglicheren Sammlungen, besonders hat sich der verstorbene Geh. Rath Gmelin um dasselbe verdient gemacht. In dem neuerrichteten Akademiegebäude ist die Gemälde- und Kupferstichsammlung, so wie eine Anzahl Gypsabgüsse aufgestellt. Dieselbe enthält mehrere vorzügliche Gemälde, namentlich von Lucas Cranach, Correggio, A. Dürer, Holbein, Potter, Mengs, Retscher, Rembrandt, Rubens, Teniers, v. d. Werf u. s. w., auch sind hier mehrere Gemälde vaterländischer Künstler, namentlich von M. Ellenrieder, beiden Kuntz, Frommel, Fries, Dittenberger, Helmsdorf, Kirner u. s. w. In neuerer Zeit wurden auch mehrere große Cartons von Overbeck, Schwanthaler, Veit, Schnorr u. s. w. angekauft und die Kupferstichsammlung neu geordnet. Zwei Modellsammlungen für Architekten und für das Militär, die oben schon erwähnte Lyzeumsbibliothek und die Bibliotheken der einzelnen oberen Kollegien verdienen ebenfalls hier genannt zu werden. An Anstalten für Wohlthätigkeit u. dergl. hat K. ebenfalls keinen Mangel. Das bürgerliche Spital nimmt jährlich gegen 800 Kranke auf. Das Militärhospital ist gut eingerichtet, das Krankendienstboteninstitut läßt gegen geringe Beiträge alle erkrankten Dienstboten im Spitale verpflegen. Im Judenhospitale finden einheimische und fremde Israeliten leicht Aufnahme. Zu den wohlthätigsten Anstalten gehören ferner: das Pfründnerhaus, der

Frauenverein, der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten, die Suppenanstalt, das Gewerbehaus, die Nähschule, das Waisenhaus, 2 Sterbkassenvereine, der Hospitalverein, der Gewerbverein, der Verein zur Besserung der Strafgefangenen, die Kleinkinderbewahranstalt u. dergl. Von weiteren Vereinen, die wohlthätig wirken, nennen wir den Militärstellvertretungsverein, den Verein der Kirchenfreunde, den Bibelverein, den Missionsverein, den Verein der Thierärzte u. s. w. Für geselliges Leben und zur Unterhaltung wurden auch hier mehrere Anstalten gegründet, nämlich: das Museum, welches etwa 800 Mitglieder zählt und jährlich mehrere Bälle, Abendunterhaltungen und Konzerte gibt. Die Bibliothek ist schon sehr zahlreich und auf dem Lesezimmer liegen viele Tageblätter u. Zeitschriften auf. Durch den Ankauf eines Gartens, wo ein freundliches Sommerhaus errichtet wurde, hat das Museum viel gewonnen. Die zweite Anstalt dieser Art ist die Eintracht, welche in neuerer Zeit gegründet wurde und ziemlich viele Mitglieder zählt. Sie hat eine Bibliothek, hält mehrere Zeitungen, gibt jährlich mehrere Bälle und Kränzchen und hat einen Garten. Mit ihr ist einigermaßen verbunden der Cäcilienverein für Musik und Gesang, der Gewerbs- und der naturhistorische Verein. Die dritte Gesellschaft ist die Lesegesellschaft, welche früher allein neben dem Museum bestand und ein freundliches Lokal hat. Endlich ist des Bürgervereins zu gedenken, der sich in neuerer Zeit gebildet hat, Bälle gibt, eine Bibliothek sammelt und den übrigen Gesellschaften nachzueifern strebt. Mit dem Museum ist ein Dilettantenverein für Musik und Gesang, so wie ein Verein für ernste Chormusik verbunden. Der Kunstverein, welcher dem rheinischen Kunstvereine sich angeschlossen hat, veranlaßt jedes Jahr eine öffentliche Gemäldeausstellung. Der landwirthschaftliche Verein verbreitet seine Wirksamkeit wohlthätig über das ganze Land. Das Theater, welches unter der Leitung eines Hoftheaterintendanten steht, wird stark besucht und ist schön und zweckmäßig eingerichtet. Außer der großherzogl. Familie und dem Hofstaate befinden sich hier die höchsten Landesstellen mit einer sehr großen Anzahl Staatsdiener. Das Stadtamt, der Gemeinderath, an dessen Spitze zwei Bürgermeister stehen, und das Polizeiamt sind unmittelbar der Stadt vorgesetzt. Das Landamt hat ebenfalls seinen Sitz zu Karlsruhe. Die Post und die Eisenbahn sind Anstalten, die eine Menge Fremde nach K. führen, und selbst über den Winter bleiben hier viele Engländer und Andere. Von Gasthäusern gedenken wir schließlich der Reihe nach folgender: Gasthaus zum Erbprinzen, zum Englischen Hof, Kreuz, Pariser Hof, Zähringer Hof, Holländischen Hof, Rothen Haus, Römischen Kaiser, Ochsen u. s. w. Außer diesen gibt es hier noch 67 Wirthshäuser, die mehr oder minder stark besucht werden. Bierhäuser zählt man gegenwärtig 21. An guten und schön eingerichteten Kaffeehäusern fehlt es K. gänzlich.

In geschichtlicher Hinsicht haben wir über K. nur wenig zu bemerken, weil die Stadt nur ein Alter von noch nicht 130 Jahren hat. Vor vielen Jahrhunderten floß wohl noch der Rhein bis an die Vorhügel des Schwarzwaldes. Als seine Wasser zurückgetreten waren, bedeckte ein großer Wald, Lußhard oder Hardtwald genannt, die ganze Gegend, welche noch nicht bewohnt wurde, obschon am Ufer des Rheins und längs der Gebirge sich einzelne Höfe u. Dörfer gebildet hatten. Erst als im Jahre 1110 das Kloster Gottesau gestiftet wurde und dessen Mönche zur bessern Kultivirung der Gegend aufmunterten, wurden die Wälder gelichtet und der Boden fruchtbar gemacht. Es kam in der Folge Herrmann, Markgraf zu Verona und Herzog von Zähringen, welcher das Haus Baden gründete, in den Besitz dieses Landestheils und bald erhoben sich die Städte Durlach, Ettlingen u. Mühlburg zusehends, was noch mehr geschah, als im J. 1565 Durlach die Residenz der Markgrafen wurde. Aber bald genügte dem Markgrafen Karl Wilhelm, welcher im J. 1709 auf den Thron seiner Väter kam, diese Residenz nicht mehr. Seiner Bauluft traten verschiedene Hemmnisse entgegen, dazu kamen Neigungen, welche er um so mehr verfolgte, je empfindlicher man ihn ihretwegen gekränkt hatte. Er entschloß sich also, mitten im Hardtwalde und abgetrennt von der Welt ein Schloß zu erbauen, wo er in Ruhe u. seinen Neigungen leben konnte. Er legte also am 17. Juni 1715 den Grundstein zu dem neuen Schlosse, welches schnell aus Holz ausgeführt wurde und in kurzer Zeit bezogen werden konnte. Aber bald zeigte es sich, daß eine so einsame Lage, wo der Fürst von den höchsten Regierungsstellen entfernt war, mancherlei Unannehmlichkeiten mit sich brachte, weshalb der Markgraf sich entschloß, auch eine neue Stadt dabei zu gründen. Es erging daher am 21. Sept. desselben Jahres eine Aufforderung, welche in allen Aemtern u. durch öffentliche Blätter verkündet wurde und worin allen denjenigen, welche sich in K. niederlassen würden, bedeutende Vergünstigungen zugesagt wurden. Diese bestanden in freier Uebung der Religion, Steuerfreiheit auf 20 Jahre, Zoll- und Abgaben-Freiheit für Möbel u. Waaren und in Freiheit von der Leibeigenschaft und allen Frohnen. Dabei sollte Jedem Bauholz u. Sand unentgeldlich abgegeben werden, ebenso ein Bauplatz. Den Plan der Stadt hatte der Markgraf größtentheils selbst entworfen, auch bestimmte er das Modell, nach welchem alle Häuser gebaut werden mußten. Es entstanden bald ziemlich viele Häuser, deren Anzahl im J. 1720 schon mehr als 100 betrug, sie waren jedoch, wie auch das Schloß, nur von Holz erbaut. Die ganze Stadt erhielt die Gestalt eines Fächers, dessen Strahlen wie Strahlen einer Windrose vom Schlosse ausliefen. Anfangs bestanden blos die beiden Zirkel, die Langestraße und 9 Querstraßen, die jedoch an der Langenstraße endigten. Die Häuser hatten nur ein Stockwerk, aber Mansardendächer, und nur das Schloß war 3 Stock hoch. Für ärmere Leute, die keine modellmäßigen Häuser erbauen konnten, wurde Kleinkarlsruhe angelegt. Bald entstanden eine Kirche, der Wasserthurm und ein Rathhaus, auf dem jetzigen Schloßplatze wurde ein Garten angelegt, worin eine Menge ausläns-

discher Bäume und Gewächse war. Im J. 1724 wurde das Gymnasium von Durlach nach K. versetzt und der Markgraf gewährte den Bürgern der neuen Residenz noch verschiedene Begünstigungen, so daß sich die Stadt bald ziemlich vergrößerte. Im J. 1733 kamen die Franzosen über den Rhein, der Markgraf floh nach Basel und kehrte erst nach 2 Jahren wieder zurück. Unterdessen hatte jedoch die Bürgerschaft sich sehr undankbar gegen ihren Fürsten benommen; an Gemeinsinn war nicht zu denken; die Bürger mißbrauchten die erhaltenen Freiheiten, nirgends gab es so schlechtes Brod, Fleisch und so ungenießbaren Wein, wie in K., und nur durch das Einschreiten der Behörden konnte Krankheiten vorgebeugt werden. Die Bürgerschaft wandte sich zu wiederholten Malen an den Markgrafen um Erweiterung ihrer Freiheiten und Rechte, so daß derselbe am 12. Februar 1722 einen neuen Privilegienentwurf erließ, der nach dem Wortlaute zu befolgen war. Er enthielt mehrere neue Begünstigungen, dessenungeachtet überhäufte die Bürgerschaft ihren Fürsten mit neuen Bittschriften, bis im August 1724 ein weiterer Zusatz zu dem früheren Privilegienentwurfe erschien, worin der Markgraf ernstlich verlangte, daß die Stadt Alles aufbiete, was zu ihrem Wohle förderlich sei und sich anschaffe, ohne was sie nicht Stadt genannt zu werden verdiene. Aber trotz allen Bemühungen des Markgrafen fanden doch die alten Mißbräuche wieder statt, und der frechste Undank war der Lohn für seine redlichsten Bestrebungen. Dessen ungeachtet hörte der Markgraf nie auf, für das Wohl der neuen Residenz unablässig zu sorgen, bis er am 12. Mai 1738 starb und sein Enkel Karl Friedrich ihm in der Regierung nachfolgte. Anfangs war derselbe unentschlossen, ob er nicht wieder die Residenz nach Durlach verlegen solle, doch blieb er in K. Zuerst ließ Karl Friedrich an die Stelle des alten Schlosses ein neues aus Stein aufführen u. im J. 1751, als die Zeit der zugesagten Freiheiten vorüber war, der Stadt einen neuen Privilegienentwurf ausfertigen, worin er ihr immer noch bedeutende Freiheiten und Begünstigungen zugestand. Damit war der Magistrat jedoch nicht zufrieden und bestürmte den Markgrafen mit neuen Klagen und Bitten, so daß dieser endlich über ein solches Benehmen unwillig wurde und der Stadt sein Erstaunen darüber bezeigte, daß sie trotz so vieler Freiheiten noch nicht zu einigem Wohlstande gekommen sei. Es mußten jedoch noch mehrere Jahre vergehen und eine neue Generation an die Stelle der alten treten, bis ein neuer Geist über die Bürger kam. Karl Friedrich setzte Geldsummen aus für diejenigen, welche neue Häuser bauen würden, ließ einen Graben von Durlach nach K. errichten, daneben eine Straße anlegen, und bewirkte, daß die Stadt ein Pflaster erhielt. Aber erst als im J. 1771 die Länder der Baden-Badenschen Linie vermöge eines Erbvertrages an die Baden-Durlachsche Linie fielen und K. der Mittelpunkt und die Hauptstadt eines Landes von 160,000 Menschen wurde, konnte sie sich mehr erweitern und vergrößern. Es wurde im J. 1784 eine eigene Polizeideputation ernannt und ein Spinn- u. Gewerbhaus errichtet. Nach und nach entstanden verschiedene wohlthätige Institute, so 1783 ein Taubstummeninstitut, 1785 eine Wittwenkasse für die Wundärzte, im folgenden Jahre eine gleiche Anstalt für die Karlsruher Bürger, auf Staatskosten wurde 1789 ein Hospital erbaut, 1790 entstand ein Dienstbotenverein, und noch mehrere andere Einrichtungen folgten diesen. Schon früher bestanden Druckereien in K., und seit dem Jahre 1757 wurde auch eine politische, „die Karlsruher" Zeitung hier herausgegeben; die Hofbibliothek wurde vermehrt u. das Gymnasium erweitert. In Folge des Lüneviller Friedens vermehrte sich die Markgrafschaft bedeutend, wurde 1806 ein Großherzogthum und hatte im Jahre 1814 in Folge verschiedener Verträge und Friedensschlüsse auf einem Flächenraume von 284 □M. über eine Million Einwohner, dadurch wurde auch das Regierungspersonal vermehrt, und die Staatsmittel erlaubten die Errichtung mancher neuen Anstalt u. dgl. Im J. 1804 wurde der schon früher zugesagte Bauzuschuß erhöht, bald darauf ein neues Lyzeumsgebäude, eine Fleischhalle errichtet, die Thore versetzt u. eine ev. u. kath. Kirche erbaut. Es entstanden nach und nach, besonders unter Weinbrenners Leitung, die Kanzlei, Synagoge, Infanteriekaserne, beide erwähnte Kirchen, Kavallerieställe, Münze, Brunnen, das Theater, Rathhaus, Ständehaus, Museum, das Palais der Markgrafen und mehrere große Gärten. In neuerer Zeit haben Hübsch und andere Baumeister die Stadt durch viele andere Gebäude verschönert, namentlich entstanden das Finanzministerium, die polytechnische Schule, das Landesgestütsgebäude, das Akademiegebäude u. s. w., viele Privathäuser erhoben sich und neue Straßen wurden angelegt. Ebenso wurden mit der Polizei mehrere Veränderungen gemacht u. endlich ein eigenes Polizeiamt errichtet, auch fand 1812 eine Vereinigung Kleinkarlsruhes mit K. statt. Die Einführung der neuen Gemeindeordnung hat endlich die Stadt zu dem Zustande geführt, in welchem sie sich gegenwärtig befindet, und von der Eröffnung der Eisenbahn datirt sich vielleicht eine ganz neue Umwandlung vieler Verhältnisse. In neuester Zeit (1843) war K. Schauplatz eines gemeinen Angriffs auf ein hochgeachtetes israelitisches Banquierhaus, wobei die Polizei nachdrückliche Abwehr zu leisten unterließ.— Das Landamt Karlsruhe umfaßt 23 Gemeinden, 4258 Familien, 19,486 evang., 3619 kathol. und 69 israel. Einwohner in 1 Stadt, 2 Marktflecken, 20 Dörfern und 5 Höfen auf einem Flächenraume von $4^1/_2$ □Meilen; das Stadtamt erstreckt sich jedoch nur über das städtische Weichbild.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 24 E.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gasthaus zu Huben geh.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Marktflecken mit herzoglichem Residenzschlosse, 1 ev. Mutterkirche und 1 kath. Pfarrkirche, 183 H., 1515 E., Potaschesiederei, Kalk-

ofen und Ziegelei. Hierzu die Vorwerke Waldvorwerk, Christianvorwerk und Schwedenvorwerk.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit 15 H. und 114 E.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 3 H. und 20 E.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit 3 H. und 15 E.

Karlsruhe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Etablissement mit 10 H. und 59 E.

Karlsruhe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einzelne Grundstücke bei Plauen.

Karlsruhe, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 8 H. und 47 E. bei Niedersohland an der Spree.

Karlsstadt, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit einer kath. Kapelle, 17 H. und 165 E.

Karlstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas-Rečitz, Hof bei Nettowitz.

Karlstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Richenburg, Dorf mit 7 H., 31 E. und Jagdschloß.

Karlstein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Erbpachtsvorwerk mit 8 H. und 110 E.

Karlstadt, Bayern, Unterfranken, Stadt u. Landgerichtssitz am Main mit 460 H., 2160 E., Rentamt, Post, Pfarrei, Kapuzinerkloster, 2 Kirchen, Kapelle, Beneficiat, 6 Jahrmärkten, 21 Viehmärkten, Distriktsspital, Apotheke, Marktschifferei, Gerberei, Wein-, Obst- und Gemüsebau und Burgruine.— Das Landgericht umfaßt 3365 Fam. und 13,395 E.

Karlsteich, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Vorwerk mit 1 H. und 3 E.

Karlstein, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 4 H. und 44 E., Ruinen einer Bergfestung gl. N., 1 Nebenkirche (zum heil. Pankratz), in der Pfr. Reichenhall.

Karlstein, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf und Hofmark mit 26 H., 160 E., Schloß mit Kapelle und Sazellanie, Graf Drechsellschem Ptgr. 11. und Pferde-Walk-Mühle in der Pfr. Kirchberg.

Karlstein, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierei mit 4 H. und 34 E. bei Stavenhagen.

Karlstein, Oesterreich, Unter-, OMB., Dorf mit herrschaftlichem Schlosse, 83 H. und Landgericht, 3 St. von Waidhofen an der Thaya entfernt, ist Hauptort einer Herrschaft.

Karlstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft und Schloß an der Beraun, auf schroffem Kalkfelsen, oberhalb des Marktes Budnian, in einem Waldkessel, berühmt, wie keine andere Burg Böhmens. Karl IV. begann 1348 den Bau durch Matthias von Arras und schon nach 9 Jahren stand er vollendet da. Kaiser Rudolph erneuerte sorgfältig Alles, was bis auf seine Zeit gelitten hatte, aber der Vandalismus des 30jährigen Krieges wüthete auch hier, und nach ihm die nicht geringe Barbarei, mit welcher das 18. Jahrh. alles Alterthümliche vernachlässigte und preisgab. Erst Kaiser Franz I. wies 1815 zur Erhaltung und Herstellung des noch Vorhandenen 80,000 fl. an, Kaiser Ferdinand aber ließ eine umfassende Restaurirung ins Werk treten, welche jetzt eben vollendet wird. In drei Absätzen erhebt sich der gewaltige Bau, einst von dreifacher Mauer umgeben und stellt sich als drei getrennte Massen von Gebäuden dar, deren Höchstes ein Quaderthurm, dessen ungeheuere Dimensionen wohl kaum irgendwo übertroffen werden. Im Zwinger findet man den noch immer gangbaren Brunnen von 290 Fuß Tiefe, die Keller ꝛc., das Amthaus der Herrschaft Karlstein ꝛc. Das Hauptgebäude enthält die Nikolauskirche, den großen Saal, die Ritterstube, mit den Wappen der Ritter und Karls einfache Wohnung darüber. Der zweite Bau ist die Dechantei, welche die Wohnung des ehemaligen Probstes enthielt, darunter die Kerker (Cerwenka), über denselben aber die Kollegiatkirche Maria Himmelfahrt, mit Wurmsers von Straßburg schönen Wandgemälden, zum Theil leider übertüncht. In der Mauerdicke selbst aber ist die 12 Fuß lange, 6 Fuß breite, trefflich erhaltene Katharinenkapelle. Die Wände sind ganz mit geschliffenen Edelsteinen belegt, welche vergoldeter Gyps verbindet, die Decke ganz vergoldet, mit blauen Sternen besät. Die zwei Schlußsteine der Gurten des Kreuzgewölbes sind mit Edelsteinen eingelegt, deren mittelste ein Topas, dann ein großer Engelskopf aus Chalcedon geschnitten. Die Bildnisse Karls und Annens, Karls selbst gezimmerter Betschemmel. Den höchsten Felsen krönt der Thurm, 121 Fuß in 5 Stockwerken, 57 Fuß breit, 85 Fuß lang, mit 13 Fuß dicken Mauern. Der Kerker, darüber der Rathsaal, im dritten Stocke endlich die heilige Kreuzkirche, schwerlich irgendwo übertroffen an kunstsinniger Pracht. Vier eiserne Thüren mit 19 Schlössern verwahrten dieses Heiligthum, 50 Fuß lang und breit, 28 hoch. Am Boden laufen niedere Truhen herum, worin einst Reliquien und Karls Schatz. Darüber ist die Wand mit geschliffenen Karneolen, Jaspisen ꝛc. in vergoldetem Gyps belegt, und den Rest bedecken 130 lebensgroße Bildnisse von Heiligen von Theodorich aus Prag, tapetenartig eingerahmt. Ein vergoldetes Gitter schließt das Presbyterium ab, dessen Fensternischen mit Wandgemälden verziert sind. Die Fenster enthielten einst statt des Glases Halbedelsteine, in vergoldetes Blei gefaßt. Das zierliche Kreuzgewölbe stellt das Firmament vor: Gläser, mit vergoldetem Blei belegt, sind die Sterne. An den Wänden der ganzen Kirche läuft ein vergoldetes Gitter herum, auf dessen Spitzen 1330 Lichter brannten. Der Altar hat Bilder von Mutina; hinter dem Tabernakel wurde die böhmische Krone aufbewahrt. Sogar die Thurmstiege enthält Wandgemälde. Im vierten Stockwerke ist der große Saal, in welchem die Landtage abgehalten wurden.

Karlstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walpersdorf, Dorf mit Schloß, Pfarrei u. 71 H. bei St. Pölten.

Karlsthal, Meklenburg-Schwerin, Wendischer-Kr., Salinenamt Sülze, Glashütte mit 21 H. und 129 E. in der Pfr. Lübchin.

Karlsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Politz, Dorf mit 48 H., 214 E. und Wirthshaus.

Karlsthal, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Kammergüter, Dorf mit 184 H. und 1488 E., wovon 145 Protestanten sind, mit Papiermühle und Rohrhammer, 2 Mühlen und starker Leinweberei.

Karlsthal (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freudenthal, Kolonie mit 8 H. und 57 E. am rechten Ufer der Oppa.

Karlsthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Forst-Etablissement mit 8 E.

Karlsthal (auch Folgehäuser), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Häuser zu Ober-Husdorf geh.

Karlsthal (Alte Glashütte), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Glashütte zu Schreiberhau geh.

Karlsthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Kolonie mit 12 H. und 69 E. bei Nassadel.

Karlsthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Kolonie mit 1 kath. Pfarrkirche, 12 H. und 85 E.

Karlsthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk bei Zuchow.

Karlsthal, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Erbzinsgut mit 6 H. und 44 E.

Karlsthal, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Ziegelei zu Beerwalde geh.

Karlstift, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 84 H. und Pfr. bei Groß-Pertholz.

Karlstollen, Baden, Oberrheinkr., A. Mülheim, Hof mit 15 E. in der Pfarrei Badenweiler.

Karlsvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Vorwerk zu Kunzendorf gehörig.

Karlsvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Vorwerk zu Tscheplau geh.

Karlswahl, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Försterhaus mit 8 E. bei Bärenthal.

Karlswald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Schrittens, Lustschloß bei Neu-Pfauendorf mit Park und Teichen.

Karlswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Weigelsdorf geh. mit 16 H. und 112 E.

Karlswalde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Grafenstein, Dorf mit 25 H. und 190 E. in der Pfr. Kratzau.

Karlswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 2 H. und 43 E.

Karlswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmisches Dorf mit 10 H. und 135 E.

Karlswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Gut mit 1 H. und 9 E.

Karlswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 4 H. und 45 E.

Karlswalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kölmisches Gut mit 2 H. und 28 E.

Karlswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Etabl. mit 1 H. und 8 Einw.

Karlswalde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Dorf mit 9 H. und 88 Einw. Hierzu die Vorwerke Karlsberg mit 1 H. und 11 E., Schwedenberg mit 3 H. und 22 E. und Steinberg mit 1 H. und 6 E.

Karlsweiler, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Uttigkofen.

Karlswerk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Anlage zu Hohen-Finow geh.

Karlswille, Preußen, Frankfurt, Kr. Krossen, Vorwerk mit 1 H. und 6 E.

Karl-Theodorsgrube, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Alzei, Grubenhaus mit 8 E. bei Steinbockenheim.

Karl-Theodorshalle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, A. Alzei, einzelnes Haus mit 5 E. bei Steinbockenheim.

Karlubietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 31 H. und 1!0 E.

Karluga (auch Kurladi), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 1 H. und 15 E.

Karlut, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Hof bei Gabbun.

Karluth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Hof bei Hochfeistritz.

Karlwies, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Ornau.

Karm, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Regendorf.

Karmannshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerhof mit 1 H. und 9 E.

Karmelin (auch Chardielin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 1 Pfarrkirche, 5 H. und 57 E.

Karmensölden (Karmasselen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Sulzbach.

Karmin (mit dem Kruge Sandkrug), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 29 H. und 267 E.

Karmin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 1 Vorwerke, 20 H. und 157 E.

Karmin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 29 H. und 346 E.

Karmin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 4 H. und 46 E.

Karmine, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit einem Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 12 H. und 146 E.

Karminek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 18 H. und 227 E.

Karmitten, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf und Vorwerk mit 11 H. und 201 Einw.

Karmohnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 18 H. und 166 Einw.

Karmühle, Bayern, s. **Kahrmühle.**

Karmunkau (Alt-, Stare Karmunki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerke und Schäferei, Potaschesiederei und den zwei Stellen Dombrowa, 16 H. und 154 Einw.

Karmunkau (Neu-, Nowe Karmunki), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerke und Schäferei, 1 Jägerhaus, 63 H. und 468 E. Hierzu die Freibauer- und Häuslerstellen Chalupken und die Freigärtnerstellen Oblunken und Smuga.

Karmzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke und 200 Einw.

Karnabrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf mit Schloß, 45 H. und Pfr., liegt am Ursprunge des Rußbachs, hat ein Landgericht und ist Hauptort einer Herrschaft.

Karnap (Zu), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Weiler mit 11 H. und 64 E.

Karnap, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft oder Commune mit 27 H. und 155 E.

Karnberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Karlsberg, Kirchweiler bei Zweikirchen.

Karnberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Gut, zu Wendehausen geh.

Karnburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria Saal, Pfarrdorf an der Glan bei Emersdorf und Lind.

Karne, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 17 H. und 173 E.

Karneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler in der Gemeinde Elsenau.

Karneid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Dorf mit Schloß und 386 E., ist Hauptort des Ldg. Karneid und Jenesien, das 9571 E. umfaßt. K. gehörte zuerst den Grafen von Greifenstein, und seit 1585 denen von Lichtenstein, bis sie ausstarben. Der Sitz des Landgerichts ist zu Botzen.

Karneien (Carneyen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 8 H. und 77 E.

Karner, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Karner, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Karner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler bei Reichenfels, an der steierischen Gränze.

Karner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Mühle am Auenbache.

Karner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 20 zerstreuten Häusern in der Gemeinde Leidenberg.

Karnervellach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Pfarrdorf unweit der Wurzner Sau, am Fuße des Beuza Vrch, bei Jauerburg.

Karnerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf und Gemeinde mit 57 H. und 310 E. bei Vöstenburg.

Karnhöfen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfarrei Weidenhahn, s. **Niedersahn.**

Karnhub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Au.

Karnifel, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 5 E., zu St. Heinrich gehörig.

Karnin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Dörfchen mit 4 H. und 23 E. bei Schwerin.

Karnin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 23 H. und 199 E.

Karniszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 25 H. und 235 E.

Karnitten (Groß-), Preußen, Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 10 H. und 101 Einw.

Karnitten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 9 H. und 104 E.

Karnitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neukalden, Hof mit 14 H. und 112 E. bei Neukalden.

Karnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Kirchdorf im Gebirge bei Unter-Idria.

Karnitza, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 12 H. und 49 E.

Karnitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf mit 44 H. und 200 E. bei Leutsch.

Karnitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laak, Weiler bei Laak.

Karnitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler mit 5 H. bei Vorderberg.

Karniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Dorf und Gemeinde in Ober-Kanomla.

Karnkewitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 24 H. und 250 E.

Karnöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Oberröhrnbach.

Karnoel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 1 H. und 8 E.

Karnowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit 20 H. u. 120 E.

Karnowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 14 H. und 158 E.

Karnsberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 39 E., gehört zur Stadt Murrhardt.

Karnweg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 9 E.

Karnzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 65 E.

Karohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 7 H. und 66 E.

Karolath (Karlaten), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Bauerhof, zu Dabritsch geh.

Karolewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, 2 Feuerstellen mit 20 E.

Karolewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 2 H. und 20 E.

Karolewo (oder Karlsfelde), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 2 H. u. 21 E.

Karolewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 1 H. u. 11 E.

Karolin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 19 H. und 147 E.

Karolina, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 48 H. und 413 E.

Karolinazeche, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Steinkohlengrube bei Stockheim.

Karoline, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Steinkohlengrube im Bergamte Kaiserslautern.

Karoline, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit 1 H. und 22 E.

Karoline, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk mit der Wassermühle Großmühle, zu Schmardt geh.

Karolinenburg (Hof), Sachsen-Meiningen, A. Hildburghausen, Wirthshaus mit 9 E. bei Birkenfeld, an der Straße nach Eisfeld.

Karolinendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Kwassitz, Dorf mit 65 H. und 312 E., 1823 angelegt.

Karolinenfeld (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, ev. Pfarrdorf mit 70 H. und 290 E. in der kath. Pfr. Pfaffenhofen.

Karolinenfeld (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kolonie mit einer auf der westlichen Seite der Straße von München nach Miesbach gelagerten Reihe von 15 H. mit 72 E. in der Pfr. Aying. Sie wird in Ober- und Unter-Kleinkarolinenfeld geschieden.

Karolinenfield, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Dorf mit 6 H. und 52 E. in der Pfr. Remptendorf.

Karolinengrode, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Karolinensyhl.

Karolinengrün, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Vorwerk mit 5 E. bei Grumbach.

Karolinenhöhe, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Vorwerk mit 1 H. und 20 E.

Karolinenhöhe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde mit 6 E.

Karolinenhof, Churhessen, Provinz Fulda, Kreis und Landg. Fulda, Hof mit 9 E. bei Dirlos.

Karolinenhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Dorf mit 13 H. und 80 E. bei Stavenhagen.

Karolinenhof, Holstein, A. Steinbek, Hof mit 11 E. in der Pfr. Steinbeck.

Karolinenhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Meierhof mit Jägerhaus, Fasanerie, 5 H. und 41 Einw.

Karolinenhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Fideicommißherrsch. Plan, Meierhof bei Plan, hieß ehedem Galtenhof.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, 2 Feuerstellen mit 45 E.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk zu Klein-Kerten gehörig.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 3 E.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Vorwerk bei Fröbel.

Karolinenhof (Carolinow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Vorwerk bei Ober-Seichwitz.

Karolinenhof (Sandhof), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk bei Roswadse.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Strehlitz, Vorwerk zu Kaltwasser gehörig.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Vorwerk zu Zuzella geh.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Vorwerk mit 4 H. und 37 Einw.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Vorwerk mit 1 H. und 5 Einw.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Vorwerk bei Goddentow.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Kolonie mit 14 H. und 116 Einw.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Haveland, Vorwerk mit 1 H. und 11 Einw.

Karolinenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Haveland, Vorwerk mit 1 H. und 11 Einw.

Karolinenhof, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wildenfels, Vorwerk bei Sorge.

Karolinenhorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Kolonie und Torf-Faktorei mit 52 H. und 401 E.

Karolinenhütte, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Hammerwerk bei Lissau.

Karolinenkoog, Holstein, Kirchsp. Hemme, Koog mit 22 H., 95 E. und Hafen; ist 1800 u. 1801 eingedeicht u. nach der Prinzessin Karolina benannt worden.

Karolinenkoogsfähre, Holstein, Karolinenkoog, Fährhaus an der Eider, im Kirchsp. Karolinenkoog.

Karolinenland, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, einz. Hof in der Pfr. Karolinensyl.

Karolinensyl, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Pfarrdorf mit 94 H., 762 E. und bedeutender Schifffahrt, hat auch Korn- und Oelmühlen und Branntweinbrennereien. K. wurde 1729 angelegt und ist jetzt ein nicht unbedeutender Ort für die Schifffahrt.

Karolinenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Vorstadt von Prag, den Kreuzherren gehörig, mit dem Bahnhofe der Prag-Olmützer Eisenbahn, 173 H., 7990 E., wobei 259 Protestanten, 2 Kattundruckereien, 4 Rosoglio-, 2 Rüböl-fabriken, 1 Schaafwollkammgarnspinnerei,

Zucker-, Bleizucker- und Essigfabrik, Bleichersalz-, Hut-, Cichorien-, Baumwollgespinnst-, Zündhölzchen- und Maschinenfabrik; s. auch **Prag.**

Karolinenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, unbewohntes Vorwerk.

Karolinenthal, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Vorwerk mit 1 H. und 8 E.

Karolinenthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Kolonie mit 8 H. und 34 E.

Karolinenthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk bei Karbischau.

Karolinenthal, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Vorwerk mit 1 Wassermühle, 5 H. und 44 E.

Karolinenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk bei Treten.

Karolinenthal (auch Mückenburg genannt), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorw. mit 31 E.

Karolinenvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Vorwerk zu Deutsch-Lauden gehörig.

Karolinenvorwerk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Vorwerk zu Tscheschen gehörig.

Karoline-Vorst vor Nörthen, Hannover, Kalenberg, A. Blumenau, 6 H. zu Harenberg geh.

Karolinowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 3 H. und 28 E.

Karolinsburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 5 H. und 43 E.

Karolinsfeld, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrsch. Reichenburg, Dorf mit 56 H. und 503 E.

Karolinshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Karolinsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodherrsch. Hainspach, Dorf mit 43 H. und 274 E. am Hillebrandberge.

Karolinthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Friedland, Dorf mit 65 H., 445 E., Mühle und Weberei.

Karolsfeld, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Dorf mit 92 H. und 1040 E.

Karoschke (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorfantheil von Altkaroschke.

Karoschke (Karanschke, Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 3 Wasser- und 2 Windmühlen, 73 H. und 417 E.

Karosek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Protiwin, Einschichte bei Herman.

Karoskiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau (Minoriten), Dorf bei Pettau, im Gebirge.

Karow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 14 H. und 116 E. bei Güstrow.

Karow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Lütz, Hof mit 38 H. und 307 E., Schule, Mühle und Kruggehöft.

Karow, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. Amt Meklenburg, Dorf mit 8 H. und 67 E. bei Wismar.

Karow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Dorf mit 190 E.

Karow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Bauerdorf mit 19 H. und 45 E.

Karow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Kathen mit 1 H. und 5 E.

Karow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 4 H. und 7 E.

Karowane, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 26 H. und 170 E.

Karowiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Mühle mit 2 H. und 15 E.

Karpa (Karpau), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 28 H. und 228 E.

Karpau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut und Vorwerk mit 8 H. und 90 Einw.

Karpen, Baden, Seekr., Amt Radolphszell, Hof mit 8 E. in der Pfr. Randegg.

Karpen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Pritten geh.

Karpenbeil, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 8 E.

Karpenhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit 14 H. und 79 E. Unweit des Dorfes ist der Berg Karpenstein, 2303 Fuß hoch, auf ihm die Reste der Burg gleichen Namens.

Karpentna, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Teschen, Dorf im Gebirge, westl. von Bistritz.

Karpfen (Zum), Hessen, Rheinh., Kreis Worms, Kanton Alzei, Wirthshaus mit 10 E. bei Osthofen.

Karpfham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf in der Pfarrei Reinbach.

Karpfenstein, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Einöde mit 5 E. und Schloßruinen in der Pfr. Mühlhausen.

Karpfenteich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Haus mit 5 E.

Karpfenteich (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Wohnungen zu Berlin geh.

Karpfheim, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Pfarrdorf mit 27 H., 180 E., Posterpedition und 1 Kapelle.

Karpfheim (Karpfham), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 26 E. in der Pfr. Hartkirchen.

Karpfhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Dorf mit 29 H. und 137 E. in der Pfr. Niederroth.

Karpfing, Bayern, s. **Kapfing.**

Karpfmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Mühle.

Karpfreiß, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit 26 H. und 199 E.

Karpfsee, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Königsdorf.

Karpinnen (mit Rossa), Preußen, Rgbz.

Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 4 H. und 35 E.

Karpitzko, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Dorf mit 33 H. und 221 E.

Karplauken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 2 H. und 26 E.

Karpno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 15 H. und 109 E.

Karpowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Gut mit 19 H. und 188 E.

Karpowen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 12 H. und 115 E.

Karpowitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Feuerstelle mit 5 E.

Karr, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Flintsbach.

Karr, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler mit 14 E.

Karrach, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. u. 76 E., bei Bernried. Der Ort wird auch Karra genannt.

Karrachmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 2 Feuerstellen u. 9 E. in der Pfr. Neusitz, bei Nordenberg.

Karras, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Dorf mit 11 H. und 80 E.

Karrasch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 16 H. und 152 E.

Karrasz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 Feuerstellen mit 7 E.

Karrenberg (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 15 E.

Karrendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Bauerdorf mit 28 H. und 117 E.

Karrenmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Mühle bei Rittersberg.

Karrenstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 19 E.

Karrenstrickla, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus, gehört zum Dorfe Durlangen.

Karrentin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boizenburg, Erbpachtsgehöft mit 9 E. bei Klein-Bengerstorf.

Karrer, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Obereschbach.

Karres (Garres), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Zbirow, Dorf.

Karres, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 40 H. u. 364 E.

Karreth, Bayern, s. **Kareth**.

Karrin (Hof-, Neuhof-, Mittelhof-, Sandfeld, Lütkenhof und Haltendorf), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, 6 Höfe mit 35 H. und 82 E.

Karrndorf, Bayern, s. **Karndorf**.

Karröstен, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Dorf mit 28 H., Kirche, Schloßruine u. 222 E., bildet eine Gemeinde von 33 H. und 283 E.

Karrsen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ravensburg, Pfarrweiler mit 72 E., gehört zum Gemeindeverbande Vogt.

Kars (Karsch), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Neuschloß, Dorf mit 27 H., 127 E. und Kapelle.

Karsau, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Pfarrdorf mit 82 H. und 562 E.

Karsbach (Carsbach), Bayern, Unterfranken, Landg. Gemünden, kathol. Pfarrdorf mit 92 H., 596 E., 3 Mühlen, Feld-, Obst- und Weinbau, Viehzucht, Eichelmastung und Waldungen.

Karschau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Vorwerk mit 1 H. und 4 Einw.

Karschau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf und Gut mit 10 H. u. 97 E.

Karschau (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kreis Königsberg, Erbpachtgut mit 10 H. und 139 Einw.

Karschau (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 1 H. und 8 E.

Karschau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Schäferei und Wachthaus mit 2 H. und 18 Einw.

Karschau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 11 H. und 153 E.

Karschau und **Scalitz**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 82 H. u. 524 E.

Karschau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Dorf mit 17 H. und 148 Einw.

Karsche (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 25 H. u. 310 E. bei Riez.

Karschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfreies Dorf mit 2 H. und 36 E.

Karschhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 12 E.

Karschin, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Dorf mit 1 Windmühle, 59 H. und 347 E.

Karschinken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 9 H. und 44 E.

Karschuster, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Karschvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Koltzig geh.

Karsdorf, Sachsen, s. **Ober-, Klein-** u. **Wendisch-Karsdorf**.

Karseifen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof mit 1 H. und 5 E.

Karsewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 179 E.

Karsk, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerke, 13 H. und 88 E.

Karski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 7 H. und 117 E.

Karski-olendry, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Kolonie mit 3 H. und 42 E.

Karß-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Kaltennordheim, Mühle mit 7 E. bei Wohlmuthhausen.

Karstädt, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 41 H. und 328 Einw.

Karstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 171 Einw.

Karstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 1 Windmühle, 21 H. und 189 E.

Karstedtshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk mit 60 E.

Karstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit dem Haus Karsteinermühle, 3 H. und 26 E.

Karstendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Kolonie zu Andersdorf geh.

Karstenhütte (Die), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, s. **Ellguther-Hammer.**

Karstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Stavenhagen, Hof mit 10 H. und 86 E. bei Stavenhagen.

Karsy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 13 H. und 134 E.

Karszin (Karsin), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Dorf mit 92 H. und 456 Einw.

Kart, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Premstetten, Weiler bei Unterpremstetten, zwische Laa und Dobel.

Kartatsch, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Glurns, Weiler mit Kapelle und 5 H. bei Matsch.

Kartauzych (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrsch. Leitomischel, Theil des Dorfes Trschek.

Karteis, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Großarl, Weiler im Vikariate Hüttenschlag.

Kartelen (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Kirchdorf beim Naruchizaberge.

Karter, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. in der Pfr. Vogt.

Karteningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Bauerdorf mit 8 H. und 65 Einw.

Karteningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Koloniedorf mit 8 H. und 76 E.

Kartenlennef, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 14 E.

Kartezauningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 10 H. und 76 E.

Karthäuserhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hofgut zu Eitelsbach geh. mit 2 H. und 3 E.

Karthaus, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis zwischen Neustadt, Berendt, Danzig und der Provinz Pommern, mit 26,07 □Meil. Areal, 1 Flecken, 380 Dörfern u. Vorwerken u. 37,383 E., ist nicht sehr fruchtbar und man hält 4194 Pferde, 16,907 St. Rindvieh, 36,884 Schaafe, 87 Ziegen und 4633 Schweine. Den Kreis bewässern die Radaune, Leba, Slupa, Regnitz und mehrere Seen. — Der Hauptort des Kreises, das Erbpachtvorwerk Karthaus, hat 1 Kapelle, 36 H., 510 E., Papiermühle und aufgehobenes Karthäuserkloster, Marienparadies genannt, jetzt ein Zufluchtsort für alte Klostergeistliche.

Karthaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 44 H. und 406 E. Hierzu die Freigüter Speergasse, Steinweg und Blumengarten und die Wassermühle Sandmühle.

Karthaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Vorwerk mit 12 E.

Karthause, Oesterreich, Tyrol, s. **Schnals.**

Karthaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz. Vorwerk mit 71 E.

Karthaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Gehöfte, s. **Königskamp.**

Karthaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof mit 5 E.

Karthause, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Meierei und Wirthshaus mit 30 E.; die Meierei war früher ein Karthäuserkloster.

Karthause (Carthausen), Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Wallerstein, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Fohrheim.

Karthause, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, Amt Felsberg, Hof mit 18 E. bei Gensungen.

Karthause, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Vorwerk mit 4 H. und 34 E.

Karthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 31 E.

Kartitsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Dorf und Gemeinde mit 106 H. und 830 E. in einem Seitenthale des Drauthals.

Kartkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Wundichow geh.

Kartlow (Cartlow), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Bukow, Dorf mit 16 H. und 128 E. bei Neu-Bukow.

Kartlow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Dorf mit 17 H. u. 11 E. Hierzu das Vorwerk Ernsthof.

Kartnall, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Mieders, Weiler in der Gemeinde Neustift.

Kartoffelndeich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, 4 Häuser in der Pfarrei Osteel.

Kartoffelsdorf (auch Freilinger Höhe gen.), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 12 H. und 52 E.

Kartoschin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 14 H. und 95 E.

Kartowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Dorf mit 8 H. und 62 E.

Kartscharningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 17 H. und 140 E.

Kartschowina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf mit 125 H. und 540 E. bei St. Oswald.

Kartschowina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf mit 142 H. und 600 E. bei St. Urban, liegt an der Drau und dem Grajenabache.

Kartung, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Zinken mit 68 H. und 482 E. in der Pfarrei Sinzheim.

Kartusche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Kolonie zu Zessel geh.

Kartz, Meklenburg-Schwerin, s. **Kaarz.**

Kartzamupchen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Bauerdorf mit 26 H. und 240 E.

Kartzenduden (Duden), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 9 H. und 60 E.

Kartzewischken (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Gut mit 15 H. und 156 E.

Kartzewischken (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Gut mit 9 H. und 26 E.

Kartzewischken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 33 H. und 256 E.

Kartzewischken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 19 H. und 49 E.

Kartzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Osthavelland, Pfarrdorf mit Gut u. 186 E.

Karunischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Chatoullen-Dorf und Forstamt mit 5 H. und 19 E.

Karve, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 54 E.

Karwaschin, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Pisek, Dorf mit 7 H. und 70 E.

Karwath auch **Karwacze**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 1 Feuerstelle mit 3 E.

Karwe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf und Gut am Ruppinersee mit 396 E.

Karwege, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 7 H. und 40 E.

Karwen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf an der Ostsee mit 18 H. und 156 Einw.

Karwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit Forstamt, 44 H. und 267 E.

Karwenbruch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, emphyt. Dorf an der Ostsee mit 64 H. und 424 E.

Karwenhof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 12 H. und 94 E.

Karwesee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Osthavelland, Pfarrdorf mit 1 Gute und 361 Einw.

Karwick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Erbpachtgut mit 4 H. u. 29 E.

Karwin, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft und Pfarrdorf an einem See, südw. von Freistadt, bei Steinau.

Karwinden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. u. 46 E.

Karwinden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 1 Kapelle, 16 H. und 240 E.

Karwino, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 1 Feuerstelle mit 5 E.

Karwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 18 H. und 120 Einw.

Karwitzerey, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, einzelnes Haus in der Pfarrei Eilsum.

Karzec (Karcen), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 24 H. und 191 E.

Karzen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Pfarrdorf mit 1 Freischoltisei, 74 H. und 460 E.

Karzig (Hohen-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Pfarrdorf mit 20 H. und 196 E.

Karzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 14 H. u. 102 E.

Karzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Dorf mit 8 H. u. 44 E.

Karzisz, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, 1 Wassermühle mit 8 E.

Karzitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 9 H. und 41 E.

Karznice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 16 H. und 189 E.

Kasalecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, mel. Dorf mit 12 H. und 66 E.

Kasaler Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Biela, Mühle bei Biela.

Kasalitz (Groß- oder Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 17 H., 122 E. und Försterhaus.

Kasalitz (Unter- oder Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Kameralherrsch. Pardubitz, Dorf mit 14 H. und 111 E. bei Ober-Kasalitz.

Kasamühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Bischofmais.

Kasanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Katzow, Dorf mit 20 H., Leinwandbleiche, Brettsäge 2 Mühlen und 139 E.

Kasarje, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Adelsberg, Weiler bei Adelsberg, an d. Straße nach Salloch und Rakitnig.

Kasarňa, Oesterreich, Mähren, s. **Kaserne.**

Kasatsch (Casaccia), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, s. **Nals.**

Kašawa, Oesterreich, Mähren, s. **Käschawa.**

Kasawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, Windmühle, 55 H. und 328 E.

Kasbach (Kaschbach), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 17 E., in der Pfr. Velden.

Kasberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. bei Inkofen.

Kasberg, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 12 H. und 72 Einw. in der Pfarrei Rinchnach.

Kasberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 46 H. und 350 E. in der Pfarrei Wegscheid.

Kasberg, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Kirchberg.

Kasberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Grä-

fenberg, ev. Dorf mit 24 H., 154 E., in der Pfr. Waltersbrunn; hier ist eine über 40 Fuß im Umfang haltende Linde.

Kasberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 11 zerstreute Häuser in der Pfarrei Hainfeld.

Kasbohm, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Gehöft mit 10 H. und 106 E.

Kascha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrsch. Lohowa-Lichtenstein, Wirthshaus bei Naglós.

Kaschaunen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 41 H. und 320 E.

Kaschawa, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, Dorf mit Lokalie, Kirche, 97 H. und 651 E.

Kaschbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Reichenbach, Kolonie zu Stein-Seifersdorf geh. mit 48 H. und 378 E.

Kaschberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Schlüsselburg, Ruinen eines Schlosses bei Kassegowitz.

Kascheinitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler bei Lichtenberg.

Kaschel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 26 H. und 148 E.

Kaschelen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Koloniedorf mit 9 H. und 64 E.

Kaschenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf mit Kapelle, Jahrmarkt, 6 H. u. 81 E.

Kaschewen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 1 Wasser-, 2 Windmühlen, 37 H. und 238 E.

Kaschka, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, 2 Landschöppengüter mit 17 E. bei Mehren.

Kaschkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 12 H. und 69 E. in der Pfr. Jentschowitz.

Kaschl (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bez. Laybach, Dorf mit Mühle bei Mariafeld, unweit der Laybach.

Kaschnahora, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Fideicommißherrschaft Worlik, Dorf mit 24 H. und 180 Einw., gehört zum Gute Roth-Augezd.

Kaschnitzberg, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Roßwald, Dorf mit 26 H. u. 260 E. bei Füllstein.

Kaschnitzdorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Klobauk, Dorf mit 40 H. u. 217 E.

Kaschnitzfeld, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mislitz, Dorf mit 30 H. u. 172 E.

Kaschon, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler mit 3 Höfen bei Heid.

Kaschow (Kassow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Schurz, Dorf mit 30 H., 188 E. und Meierhof.

Kaschow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Bauerdorf mit 42 H. und 144 E.

Kaschowitz (Kassowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Předbor, Dorf mit 15 H., 143 E., Schloß mit Hauskapelle, Wohnung des Amtsverwalters, Meierhof und Schäferei, in der Pfr. Jazlowitz.

Kaschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hradek-Desfours, Dorf mit 18 H. u. 70 E., Meierhof und Schäferei, hat Burgruine.

Kaschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Dorf mit 10 H., 116 E., Meierhof, Försterhaus und Burgruine unter dem Namen Hradek bekannt.

Kaschütz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 52 H. und 355 E.

Kaschütz (Herrn-), Preußen, s. **Herrnkaschütz**.

Kaschütz (Peter-), Preußen, s. **Peterkaschütz**.

Kaschützmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mühle zu Hohenmölsen geh. mit 7 E.

Kaschurowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkuwie zu Schemrowitz geh.

Kaschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 18 H. und 92 E., dem Kloster Marienstern geh.

Kaschzha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit Kirche bei Semitsch.

Kaseberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 23 H. in der Gem. Innervillgraten.

Kasekirchen, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Pfarrdorf mit 21 H. und 151 E.

Kasel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Theerofen, Schäferei, Ziegelei, 34 H. und 246 E.

Kasel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukkau, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 35 H. und 286 E.

Kasel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 25 H. und 144 E.

Kaselow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Vorwerk mit 81 E.

Kasenatzen (Kasenowken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Bauerdorf mit 27 H. und 250 E.

Kasenau (Kaznau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Plaß, Dorf mit 30 H. und 253 E.

Kasendorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 13 H. u. 106 E. bei Gadebusch.

Kasenec, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Kaschnitsfeld**.

Kasenort, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Kathen mit 4 H. und 18 Einw. bei Itzehoe.

Kasenort, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Distrikt mit 11 H., 65 E. und Mühle in der Pfr. Heiligenstedten und Wilster.

Kasenort, Holstein, Wilstermarsch, Patrimonialgericht Heiligenstedten, Kathen mit 5 H. und 23 E. bei Itzehoe.

Kasenowken, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Oberförsterei mit 2 H. und 12 E.

Kaser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Hof hinter Döllach am Zirknitzbache.

Kasern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Weiler mit 2 H. bei Schmirn.

Kaserne, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kaserne, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Brenditz, Dorf mit 24 H. und 134 E.

Kasernen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ravensburg, Weiler mit 25 E., in der Pfr. Berg; jetzt wird dieser Weiler Käserin oft genannt.

Kasewinkel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Münster, Bauerschaft mit 21 H. und 150 E.

Kashof, Bayern, s. **Käshof**.

Kasiherpt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Weiler bei Neuthal.

Kasimirowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 3 Feuerstellen mit 3 H. und 10 E.

Kasimirsz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 10 H. und 80 E.

Kasing, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Pfarrdorf mit 73 H. und 414 E.

Kasing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Aspach.

Kasischka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit Dominial-Freigut, 9 H. und 58 E.

Kaslehen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 5 H. und 22 E. bei Geisenhausen. Er wird in Alt- und Neu-Kaslehen eingetheilt.

Kasleithen, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Burgkirchen.

Kasner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Hof bei Granitzthal.

Kasnevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Pfarrdorf mit 47 H. und 276 E.

Kasödt, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 4 H. in der Pfr. Haag.

Kasofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Zeyring, Weiler in der Gemeinde Pusterwald.

Kason, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof bei St. Peter di Loia.

Kasondorf, Bayern, Oberfranken, Landger. Hollfeld, s **Casendorf**.

Kasonz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler bei Godovitsch mit 8 H. u. 40 E.

Kaspar, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 6 E. in der Pfr. Mittelbuch.

Kasparinchich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 3 H. bei Dubrowa.

Kasparmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. bei Gelting.

Kasparsbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler.

Kasparsmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Unter-Wittighausen.

Kasparzell, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 15 H. und 98 E. in der Pfarrei Konzell.

Kaspauer, Bayern, Oberfranken, Landger. Weißmain, kath. Dorf mit 20 H. und 115 E. in der Pfr. Weißmain.

Kaspendorf (A.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Dorf mit 5 H. und 40 E.

Kaspendorf (B.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Gut mit 3 H. und 23 E.

Kaspendorf (C.), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. u. 15 E.

Kasperiszken (Schmidt-Kasper), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerndorf mit 2 H. und 20 E.

Kasperl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Kasperlenshof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Weiler mit 33 E. in der Pfarrei Bösingen.

Kasperngut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, kölmer Gut mit 11 H. und 62 Einw.

Kaspers, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 3 Einw. in der Pfarrei Gebratzenhof.

Kaspersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 26 Einw. bei Kirchberg.

Kaspersbroich, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Rittersitz mit 1 H. und 17 E.

Kaspershöfen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Dorf mit 5 H. und 39 Einw.

Kaspertshub, Bayern, Oberpfalz, Landg. Roding, Weiler mit 11 H. und 75 E. in der Pfarrei Nittenau.

Kasperzell, Bayern, s. **Kasparzell**.

Kasporus, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Dorf mit 19 H. und 105 E.

Kaspral, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 8 H. und 49 Einw.

Kasreggen Niklau (Casreggen Scheschken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 3 H. und 27 E.

Kassau, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 8 H. und 41 Einw.

Kassasse, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neu-Cilli, Dorf mit 42 H. und 150 E. in der Pfr. Greiß.

Kaßbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 13 H., zwischen Gerungs u. Langschlag, in der Pfr. Langschlag.

Kaßdorf (Casdorf), Hessen, Niederh., Kr. und A. Homberg, Pfarrdorf an der Efze mit 66 H. und 462 E.

Kassebohm, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Stadt Rostock, Hof mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Kessin.

Kasseburg, Lauenburg, s. **Cassebura**.

Kassed (Kasseder), Bayern, Niederb., Landg. Griesbach, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Mittich.

Kassegowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Marktflecken mit

219 H. und 1251 E., Pfarrei, Schule, Rathhaus, Spital, mehreren Wirthshäusern, Mühle und Chaluppe. Ruinen des Schlosses Kaschberg.

Kassel, Bayern, Unterfranken, Landg. Orb, kathol. Kirchdorf mit 180 H., 1036 E., 1 Hirse-, 1 Oel-, 3 Loh- und 4 Mahlmühlen, in der Pfr. Wirtheim.

Kassel, Churhessen, Niederhessen, Haupt- u. Residenzstadt des Churfürstenthums Hessen und Hauptort eines Kreises, liegt in einem großen schönen Thalbecken, zu beiden Seiten der Fulda, rechts eben, links aber an drei Hügeln sich erhebend. Sie hat nur noch theilweise Mauern, 9 Thore und besteht aus der Oberneustadt, Freiheit, Altstadt, Unterneustadt, Wilhelmshöher und Leipziger Vorstadt und der Kolonie Philippinenhof, die zusammen 1731 Häuser und 32,516 E. enthalten. Ueber die Fulda führt eine 273 Fuß lange und 42 Fuß breite steinerne Brücke mit 3 Bogen. Kassel hat 69 Straßen und 16 öffentliche Plätze; die Oberneustadt hat davon die schönsten, wie die Königs-, Bellevue- und Friedrich-Wilhelmstraße, den Friedrichsplatz mit der Marmorstatue Friedrichs II. und den runden Königsplatz. Es sind 12 gottesdienstliche Gebäude vorhanden, wovon aber nur einige bemerkenswerth sind, wie die Martinskirche mit der fürstlichen Gruft, die Hof- und Garnisonkirche, Oberneustädter Kirche, die lutherische Kirche, Unterneustädter Kirche, Brüderkirche, die Kirche des Elisabeth-Hospitals und Kapelle des Siechenhofs; endlich ist hier eine schöne Synagoge, 1839 vollendet. Unter den übrigen Gebäuden sind hervorzuheben: das churfürstliche Residenzschloß, aus zwei Theilen bestehend und schön eingerichtet, das Museum auf dem Friedrichsplatze mit 2 Seitenflügeln, einen großen Reichthum an Werken der Natur u. Kunst, die Landesbibliothek, eine Handschriftensammlung und das Archiv enthaltend; ferner die Sternwarte, das Hofverwaltungsgebäude, Schloß Bellevue, Rathhaus, Meßhaus, Ständehaus, die Paläste des Kriegsministeriums und Staatsministeriums, die Kattenburg, eine moderne Ruine, wo Churfürst Wilhelm I. an die Stelle der 1811 abgebrannten Stammburg 1820 einen neuen großartigen Bau begann, der seit dessen Tode nicht mehr fortgesetzt wurde, der Kollegienhof, Stadtbau, das Kastell, der Druselthurm, das Zeughaus, das Militärlazareth, die Kriegsschule, ein großes Exercierhaus und sieben Kasernen. Vor dem Friedrichsthore liegt die Karlsaue mit einem Orangerieschlosse, Garten u. Fasanerie. K. ist der Vereinigungsort der ganzen Landesverwaltung, der Sitz aller Oberbehörden, der Provinz- und Kreisbehörde und der Hofverwaltung. Diese sind eine der Hauptnahrungsquellen der Stadt, die jedoch auch starke Industrie treibt und nach Hanau die ansehnlichste Fabrikstadt des Landes ist. An 120 Schreinerwerkstätten liefern die kostbarsten Möbel, von denen ein Theil in 8 Magazinen zum Verkauf ausgestellt wird. Außerdem zählt man an 24 Blechschmiede, 9 Kupferschmiede, 11 Nadlerwerkstätten, 5 Zinngießer, deren Zinnsoldaten ꝛc. bis Frankreich wandern; vorzügliche Drechslerwerkstätten, von denen 3 Gliederpuppen für Maler stellen ꝛc. Auch seine Schusterarbeiten gehen ins Ausland und mehrere seiner zahlreichen Schlosser haben sich zu wirklichen Künstlern herangebildet. Eine der großartigsten Anlagen ist die Henschel'sche Fabrik, deren wohlbegründeter Ruf weit über die Gränzen von Deutschland reicht. Ihr großes, palastähnliches Gebäude liegt nahe an der Stadt, zwischen dem holländischen u. dem Weserthore. Ihr Gießhaus deckt eine 60′ im Durchmesser haltende Kuppel von irdenen Röhren, die größte von dieser Art, welche in Deutschland bekannt ist. 150 Arbeiter werden in der Fabrik beschäftigt, deren ganzes Getriebe durch eine Dampfmaschine von 8 Pferdekraft in Bewegung gesetzt wird. Sie liefert alle Arten von Maschinen, namentlich Dampfmaschinen, Feuerspritzen ꝛc. Ihre Gießerei stellt zahlreiche Glokken und die herrlichsten Erzgebilde dar. Auch ist eine Blechwerkstätte damit verbunden. Die Arnold'sche Tapetenfabrik, welche an 24 Tische und an 108 Arbeiter hat, bereitet die kostbarsten Papiertapeten, von denen wenigstens $^3/_4$ ins Ausland gehen. Aus der Wack'schen Fournirschneidefabrik gehen die kostbarsten Arbeiten in Holz, Horn und Knochen hervor. Kaum gibt es eine berühmtere deutsche Werkstätte für mathematische und physikalische Instrumente, als die von Breithaupt zu Kassel, deren Erzeugnisse bis nach England, Amerika und Ostindien versendet werden. Die Koch'sche Pulverfabrik, die an demselben Orte wenigstens schon 3 Jahrhunderte besteht, bereitet alle Sorten von Schießpulver und hat die ausschließliche Lieferung für die hessische Armee. Die Koch'sche Fabrik für Wassercement gewinnt fortwährend an Bedeutung, weil ihr Fabrikat bis jetzt noch nicht übertroffen worden ist; viele 1000 Ztnr. gehen davon ins Ausland. Ferner findet man 4 bedeutende und die schönsten Arbeiten liefernde Leder- und Lakierfabriken, 2 Argentan- und Nickelfabriken, 6 Fabriken, welche Fortepiano und Klaviere stellen, 1 Gold- und Silberdrahtfabrik, 3 Werkstätten, in welchen Dampfapparate verfertigt werden, 14 Mechaniker, 1 Porzellanfabrik, 1 Pappschachtelfabrik, in welcher 50—60 Arbeiter thätig sind und deren Hauptabsatz nach Schweden, Norwegen und Dänemark ist; 8 Wollenzeugfabriken, 2 Kattunfabriken, 8 Tuch- und Bieberfabriken, 1 Korkstopfenfabrik, 2 Kutschenfabriken, 1 Teppichfabrik, 18 Bierbrauereien, deren Biere einen Handelsartikel nach dem Norden von Deutschland abgeben; 9 Essigfabriken, 4 Bürstenfabriken, 2 Cichorienfabriken, 7 Rauch- und 2 Schnupftabacksfabriken, 2 Cigarrenfabriken, mehrere Handschuhfabriken, unter denen sich die Gerbe'sche auszeichnet, welche eigene Gerberei und Färberei hat; 2 Hutfabriken, 1 Kartenfabrik, 9 Lichter- und Seifenfabriken, 8 Liqueurfabriken, 2 Ockerfabriken, 2 Oelfabriken, 1 Ofenfabrik, 1 Siegellack- und 3 Oblatenfabriken, 1 Wachslichterfabrik, 3 Wattenfabriken, 1 Wollengarnfabrik, 2 große Rohrzuckerraffinerien, 3 Zündholzfabriken ꝛc. Dann findet man noch 10 Kunstfärbereien, mehrere Gelb-, Roth- und Glockengießereien, 2 Werkstätten, in welchen chirurgische Instrumente verfertigt werden; 4 Gyps- und Holz-Kunstmodelleure, 2 Holz-

schneidereien, mehrere Graveure, 1 Orgelbauer, 1 Stärkefabrik, 1 Leimsiederei ꝛc. Kassel hat unter den churhessischen Städten den bedeutendsten Handel. Seine Kaufmannsgilde zählt an 120 Mitglieder, außer denen aber noch an 350 konzessionirte größere und kleinere Handlungen und Krämereien bestehen. Der Vertrieb derselben dehnt sich über alle Bedürfnisse des Lebens und alle Erzeugnisse des Kunstfleißes aus. Am zahlreichsten sind die Spezerei- und Kolonialwaarenhandlungen (60), und die Tuch- und Modewaarenhandlungen (40). Geschäfte en gros bestehen namentlich 2 in Blutegeln, mehrere in Indigo, von denen das größte jährlich an 3—400 Kisten (à 5 Thlr. — 1100 Thlr.) umsetzt; 6 in Kolonial- und Spezereiwaaren; 5 in Band, Tüll, Garn, Nähseide u. Manufaktur- und kurzen Waaren, 12 in Oel, mehrere in Wein, 1 in Juwelen ꝛc. — Ferner findet man mehrere Speditions- und 16 Wechselgeschäfte, 8 Apotheken, 5 Buchhandlungen, mehrere Kunst- und Musikalienhandlungen, einige Antiquargeschäfte u. Leihbibliotheken, 8 Buchdruckereien, mehrere lithographische Anstalten, 1 Schriftgießerei, 1 Kupferstich- und 1 Spielkartendruckerei. Kassel besitzt seit 1763 2 Messen, welche beide 15 Tage dauern und 4 Jahrmärkte, mit denen zugleich 2 Vieh- und 1 ansehnlicher Wollmarkt verbunden sind. Auch hat dasselbe eine 1783 auf Aktien begründete Leihbank und eine in neuerer Zeit errichtete Sparkasse. Mannichfaltig sind die Anstalten u. Institute, welche die Belebung und Förderung der Künste und Wissenschaften bezwecken; dahin gehören die Akademie der bildenden Künste, in der schon manches herrliche Talent herangezogen ist, eine Bildergallerie voll kostbarer Schätze, 2 Kunstvereine, ein Verein für hessische Geschichte und ein anderer für Naturkunde, die Landesbibliothek, 1 Lesemuseum, mehrere Lesezirkel, 4 Vereine für Musik und endlich das Theater. — Für die Bildung der Jugend sorgen 1 höhere Gewerbschule, 1 Gymnasium, 1 Kriegsschule für angehende Offiziere, 1 Handwerkerschule, 1 Realschule, 1 Bürgerschule, 1 Garnisonschule, 6 Freischulen, 1 kath. Schule, 1 Partimschule und 24 Privatschulen. Von wohlthätigen Anstalten bestehen einige Hospitäler, Armenhäuser und der Siechenhof. Für gesellige Unterhaltung sollen die 9 geschlossenen Gesellschaften und 4 großen Biergärten sorgen, das gesellschaftliche Leben ist aber hier sehr steif. Ferner findet man 2 Kaffeehäuser, 9 Konditoreien, 60 Gasthäuser u. Herbergen, 11 Restaurationen und Weinschenken, 24 Bierhäuser und 170 Branntweinschenken. In der Nähe liegen schöne Spaziergänge und die berühmte Wilhelmshöhe. — Kassel ist alt, schon 913 verweilte König Konrad I. daselbst, doch erst im 13. Jahrh. wurde K. zur Stadt erhoben u. kam von Thüringen an die Landgrafen von Hessen, welche die Stadt erweiterten. Später gab es öfters Streitigkeiten zwischen der Stadt und den Fürsten und in Folge derselben wurde Kassel im Juli 1385 belagert, ebenso 1387 und 1392. Im J. 1521 litt die Stadt durch Brand und nahm 1527 die Reformation an. Im J. 1637 rafften Seuchen viele Einwohner hin, dagegen wurde 1688 die Oberneustadt angelegt und viele Bauten begonnen. In den Jahren 1757 u. 58 besetzten die Franzosen Kassel, ebenso im Juni 1759 und 60; 1761 wurde die Stadt von den Verbündeten belagert und endlich am 10. November 1762 durch Kapitulation genommen. Die Festungswerke wurden hierauf geschleift u. viele Bauten errichtet, besonders aber vom November 1806 bis 1813 sah die Stadt ein glänzendes Leben am Hofe des Königs von Westphalen. Am 28. Sept. 1813 nahmen die Verbündeten nach mehreren Kämpfen die Stadt, welche zwar wieder von westphälischen Truppen besetzt wurde, aber nach der Schlacht bei Leipzig an das alte Fürstengeschlecht zurück kam. Seither wurden wieder verschiedene Bauten unternommen und die Stadt mehrfach verschönert; auch ist sie jetzt Mittelpunkt eines Eisenbahnnetzes geworden, das seiner Vollendung in den nächsten Jahren entgegensieht. — Der Kreis K. hat 6053 H. u. 66,479 E., das Landgericht K. 4301 H. u. 33,963 E.

Kasselberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Cilli, Weiler zu Tüchern geh.

Kasselsberg, Bayern, Oberb., Landg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 Einw. bei Neukirchen.

Kasselsburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Daun, altes Schloß und Forsthaus auf einem Berge mit 5 E.

Kasselwitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 17 H. und 77 E.

Kassemecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirtes Dorf mit 24 H. und 193 Einw.

Kassemühle, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Mühle bei Sahlem.

Kassenbauer, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, Haus mit 6 Einw., in der Pfarrei Westheim.

Kassenvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 2 Wohnungen mit 30 E.

Kassesach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf in der Ebene, an einem Walde.

Kaßhohl, Waldeck, Distrikt der Diemel, A. Rhoden, Ziegelei mit 9 E. bei Rhoden.

Kassian (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Dorf und Gemeinde mit 470 Einw. und Kirche; auch Armentarola genannt.

Kassier, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Dietmannsried.

Kassiersmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Mühle an der Prim mit 5 E., in der Pfr. Spaichingen.

Kassigkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Erbpacht-Vorwerk mit Windmühle und 9 E.

Kassigkehmen (Neuhof), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Gut und Vorwerk mit 9 H. und 142 E.

Kaßlet, Baden, Seekreis, A. Bonndorf, Hof mit 9 E. in der Pfr. Riedern.

Kassöd, Bayern, s. **Kassed.**

Kassow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 16 H. und 135 E.

in der Pfarrei Lüssow, mit Schule, Mühle und Ziegelei.

Kaßperske Hory, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Bergreichenstein.**

Kaßschwaig, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfarrei Krenstetten.

Kassuben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hauptgut mit 8 H. und 138 E.

Kassuben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit einem Kruge, 3 H. und 34 E.

Kastahn, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 12 H., 97 E. und Hof in der Pfr. Diedrichshagen.

Kastanienmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Mühle bei Gleissweiler.

Kastaunen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Dorf mit 16 H. und 136 Einw.

Kastaunen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-Dorf mit 27 H. und 184 E.

Kastaven, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Vorwerk mit 25 E.

Kasteinig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Videm.

Kastel, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 7 H. und 66 E. in der Gemeinde Frönd.

Kastel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, s. **Castel.**

Kastelbach, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 10 Einw. in der Pfarrei Ripoldsau.

Kastelberg, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Schloß bei Simonswald.

Kastelhof, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 21 E. in der Pfr. Ballrechten.

Kastell, Bayern, s. **Castell.**

Kastell-Schiltern, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfarrei Schwindkirchen.

Kastelmühle, Bayern, Niederb., Landger. Abensberg, Mühle an der großen Laber, bei Högeldorf.

Kastelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 1 Mahlmühle, in der Pfarrei Lam, am Kastelbächelchen.

Kastelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfarrei Wettzell.

Kastelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mahlmühle mit 5 E. an der großen Laber bei Ergoldsbach.

Kastelmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Neuburg, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Sinning.

Kastelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Mühle bei Millestau.

Kastelrutt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Pfarrdorf mit 1530 E., Schloßruine und Landgericht, das 1707 Einwohner umfaßt. K. hatte einst seinen eigenen Adel, kam dann an Tyrol (1286), hierauf an die Edlen Maulrappen, 1348 an Konrad v. Teck, dann an die Gufidauner, zu Anfang des 15. Jahrhunderts an die Ritter v. Wolkenstein und später an die Edlen Krausen, dann an Ignaz von Bach, dessen Tochter K. noch besitzt.

Kasten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kasten (Zu), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. u. 18 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Kasten, Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 45 Einw. in der Pfarrei Schliersee.

Kasten (Ober-). Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfarrei Inzell, zu Weißbach gehörig.

Kasten (Unter-), Bayern, Oberb., Landger. Traunstein, Einöde in der Pfr. Inzell, zu Weißbach geh.

Kasten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfarrei Rieden.

Kasten, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Wang bei Wald.

Kasten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfarrei Falkenberg.

Kasten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Osterhofen.

Kasten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald und Neulengbach, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Kasten.

Kasten (Außer), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 16 H. bei Böheimkirchen.

Kasten, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Viechtenstein, Dorf in der Pfarrei Viechtenstein.

Kasten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Pührnstein, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei St. Peter.

Kasten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Weiler in der Pfarrei Aurach.

Kasten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuschloß, Dorf und Gemeinde mit 33 H. und 190 E. bei Wundschuh.

Kasten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Burg der Grafen von Handl bei Castelbell.

Kasten (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 14 E.

Kastenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfarrei Gundelsdorf bei Handzell.

Kastenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Eggenfelden.

Kastenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 18 Einw. in der Pfarrei Tiefenbach.

Kastenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Dorf in der Pfarrei Handenberg.

Kastendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis,

Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfarrei Königswiesen.

Kastenfeld, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Montpreis, Weiler bei Montpreis.

Kastengrub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Hirschhorn.

Kastengstatt, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Hammerwerk bei Kirchbüchel mit 18 Arbeitern und Steinkohlenlager, ist zu $^2/_3$ ärarisch und zu $^1/_3$ mitgewerkschaftlich.

Kastenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Kastenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Solling.

Kastenhoibel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Baierbach.

Kastenhub, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde in der Pfr. Irschenberg, am Heimberg, bei Frauenried.

Kastenlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. bei Neukirchen.

Kastenmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Berneck, Mühle mit 5 E.

Kastenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 4 E.

Kastenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Insingen.

Kastenmühle (Kästleinsmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Treuchtlingen.

Kastenn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Reichenhall.

Kastenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Rostall.

Kastenseeon (Kastensoyen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Ebersberg, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Egmating.

Kastensoyen, Bayern, s. **Kastenseeon.**

Kastenstadel, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Feichten.

Kastenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Berchtesgaden.

Kasthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Velden.

Kasting, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Aspach.

Kastl, (St., Kastel), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 Einw. und Kirche auf dem Kastelberge bei Fählenbach.

Kastl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Einöde.

Kastl, Bayern, Oberpfalz, Markt und Landgerichtssitz mit 151 H., 812 E., Pfarrei, Magistrat III., Schloß, 2 Kirchen, 2 Beneficien, Posterpedition, ehemaliger Benediktinerabtei u. Jesuitenkloster. In der Stiftskirche ist das Grabmal Schweppermanns. — Das Landgericht Kastl hat 2554 Familien und 11,401 Einwohner.

Kastl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Pfarrdorf mit 44 H. und 360 E.

Kastlermühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Mühle mit 7 Einw. in der Pfarrei Schönau.

Kastlern (Kastling), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 12 H. und 121 Einw. in der Pfr. Malsching.

Kastlersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle an der Grundling bei Kleinlangheim.

Kastlhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 6 E.

Kastlingeröd, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Dorf in der Pfr. Peurbach.

Kastlis, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Arnach.

Kastner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Kastner, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde in der Pfarrei Anger, zu Unterberg gehörig, s. **Unterberg.**

Kastorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Pfarrdorf mit 20 H. u. 242 E., Schule und Ziegelei bei Stavenhagen.

Kastorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 8 H. und 65 E. bei Grabow.

Kastorf, Lauenburg, s. **Castorf.**

Kastreinitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gemeinde mit 56 H. und 160 E. bei Kallobie.

Kastreinitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Schule, 22 H. und 90 E.

Kastreinitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf mit 24 H. und 120 E.

Kastreuniza, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Rovisch.

Kastul, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Selau, Hof und Kapelle bei Brtna.

Kasutlauken, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, kölmer Dorf mit 2 H. und 21 E.

Kaszary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forstetablissement mit 4 H. und 16 E.

Kaszczorek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Pfarrdorf mit 22 H. und 155 Einw.

Kaszemecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 8 H. und 46 E.

Kasztelany, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Forsthaus mit 4 H. und 40 Einw.

Kaszuba, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Wassermühle und Vorwerk mit 5 H. und 49 E.

Kataben, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfarrei Pempfling.

Katarinchen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Forsthaus mit 8 E.

Katarzynken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit Vorwerk, 8 H. u. 71 E.

Katarzynken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 3 H. und 23 E.

Katarzynki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, s. **Neukrug.**

Katarzynki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Katarzynowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Katarzynowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Forsthaus mit 10 E.

Katbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Belum.

Katelbogen, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. Amt Meklenburg, Hof mit 16 H. und 136 E. in der Pfarrei Baumgarten.

Katencamp, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Bassum.

Katenhorn, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Bauerschaft mit 45 H. u. 300 E.

Katerbow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 285 E.

Kateřinice, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Kattendorf.**

Kateřinitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Wsetin, Dorf mit 127 H. und 923 E.

Katerlaich, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 11 Einw. in der Pfarrei Langenbettenbach.

Katerloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 18 E.

Katern (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 30 E.

Katern (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 23 E.

Katernberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Commune oder Bauerschaft mit 67 H. und 464 E.

Katernberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Weiler mit 7 H. und 47 Einw.

Katernberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 Höfe mit 67 E.

Katers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 2 H. und 18 E.

Katerschenke, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Schenkhaus mit 6 E. in der Pfr. Sorge.

Katersheidchen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kathen mit Haus und 8 E.

Kathäusermühle (Carthäusermühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle an der Thierbach bei Tückelhausen.

Kathal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Weißkirchen, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 100 E.

Katharagrub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Kronach.

Katharein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Katharina** (St.).

Katharein (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Kirchweiler bei Schiefling und Augsdorf.

Katharein, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, böhmische Kronlehen, Dorf bei Troppau mit 266 H., 700 Familien und 3251 E., welche unter acht Jurisdiktionen getheilt sind, über welchen ein Oberrichter steht.

Katharein (St.), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Raitz, Dorf mit 2 Mühlen, 24 H., Kirche und 144 E.; der größere Theil des Orts gehört zu Gurein, der kleinere zu Blansko.

Katharein (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Unterkapfenberg, Vikariat in der Laming mit Armeninstitut.

Katharied, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Höhenfels.

Katharina (am Gupf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Dorf und Gemeinde bei Landsberg.

Katharina (St.), Oesterreich, Tyrol, Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf im Schnalser Thale, liegt auf einer Anhöhe und hat eine Kirche, 435 E. und mehrere Mühlen.

Katharina (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Steinkohlengrube bei Stockheim.

Katharina (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 68 H., 378 E., Schule und Kapelle, gehört theilweise zur Stadt Politschka (5 H. u. 31 E., 30 H. u. 143 E. zu Leitomischel und 33 H. u. 204 E. zu Neuschloß).

Katharina (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, königliche Leibgedingstadt Politschka, Dörfchen mit 5 H. und 31 E., ist ein Theil des großen Dorfes St. Katharina in der Herrschaft Leitomischel.

Katharina (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Neuschloß, Dorf mit 33 H. und 204 E., ein Theil von St. Katharina in der Herrschaft Leitomischel.

Katharina (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Leitomischel, Dorf mit 30 H. und 143 E.

Katharina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pruhonitz, Dorf mit 10 H. und 93 E.

Katharina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Meierhöfen, Dorf mit 72 H., 664 E., Burggrafenamt, 2 Mühlen, Lederfabrik und Meierhof.

Katharina (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Ober-Reiffenberg, 2 Weiler mit Kirchen, oberhalb des Wippachflusses.

Katharina (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf und Gemeinde am Feistritzflusse, tief im Gebirge.

Katharina (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchdorf bei Neumarktl.

Katharina (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Kirchweiler bei Wresovitz.

Katharina (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Kirche bei Asp.

Katharina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Kirchweiler mit 8 H. und 43 E. am Fellaflusse und der Straße nach Udine.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Kirchweiler bei Stermoll.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Osterwitz, Kirchweiler bei Franz.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr Cilli, Bez. Tüffer, Kirchweiler bei Tüffer.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Sanneck, Kirchweiler bei Fraßlau.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Kirchdorf mit 42 H. und 140 E. bei Trifail.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ankenstein, Kirchweiler bei St. Barbara.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Landsberg, Kirche bei Resvich, nördlich von Windisch-Landsberg.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Kirche bei Trifail u. wenige Häuser.

Katharina (St.), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Tüffer, Kirche, westlich von Tüffer.

Katharina (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Kirchlein, genannt Catharina in der Schart, bei Obermais und Schöna.

Katharina (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastellrutt, einsamstehendes, alterthümliches Kirchlein auf dem Wege von Völs nach Tiers, bei Oberaicha.

Katharinaberg, Bayern, Oberb., Landg. Ingolstadt, Kirchweiler mit 7 H. und 35 E. in der Pfr. Großmehring.

Katharinaberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichenberg, Dorf mit 66 H., 617 E., Schule, Schafwollen- und Baumwollenspinnerei, Jägerhaus, Brettsäge und Kammgarnspinnerei.

Katharinaberg (Katerburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Rothenhaus, Bergstädtchen mit Pfarrkirche, Poch- u. Schmelzhütte, 2 Mühlen; liegt auf einem Berge, wo auf Silber und Kupfererz gegraben wird.

Katharinaberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrschaft Polna, Vorstadt von Polna mit 67 H. und 930 E., wird in den Schloßbezirk u. die Judenstadt getheilt, und hat eine Kirche, altes Schloß, Brauhaus, Meierei, Tuchwalke, Schäferei und Synagoge.

Katharinadörfel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Bistrau, s. **Caterinky.**

Katharinadörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Arnau, Dorf mit 6 H. und 38 E.

Katharinadorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Wiklantitz, Dorf mit 7 H. u. 106 E., wurde 1790 angelegt.

Katharinau (Ober- und Unter-), Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Dorf mit 35 H. u. 147 E.

Katharinazell (Katharinszell), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Gammelsdorf.

Katharindörfel (Kateřinky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Bistrau, Dörfchen mit 9 H. und 55 E.

Katharinen (St.), Preußen, Rgbz. u. Ldg. Koblenz, Kr. u. Frgr. Kreuznach, Dorf (ein ehemaliges Nonnenkloster) mit 23 H. und 150 Einw.

Katharinen (St., ehemals Kloster), Preußen, Rgbz. und Ldg. Koblenz, Kreis Neuwied, Weiler mit 2 H. und 28 E.

Katharinenbach, Preußen, Rgbz. u. Ldg. Köln, Kreis Sieg, einzelnes Haus mit 8 E.

Katharinenberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Mühlhausen, Dorf mit 30 H. und 183 E.

Katharinenberg, Sachsen, s. **Buchholz.**

Katharinenfeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, 2 Häuser bei Aurich.

Katharinenfeld, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 5 H. und 12 Einw.

Katharinenflue, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kämmerei-Vorwerk mit 4 H. und 54 E.

Katharinenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Schäferei bei Broitz.

Katharinenhof (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Torfstecherei mit 2 H. und 34 E.

Katharinenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Vorwerk mit 3 H. und 45 E.

Katharinenhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Vorwerk und Schäferei mit 1 H. und 18 E.

Katharinenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk zu Haselberg gehörig.

Katharinenhospital, Hannover, Hildesheim, Amt Hildesheim, Hospital bei Hildesheim.

Katharinenhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Kupferhütte mit 3 H. und 23 E. bei Leimbach.

Katharinenkirche, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Kirche und Weiler in der Gemeinde Navis.

Katharinen-Kloster (St.), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Kloster-Ruine im Helmsthale bei Sangerhausen.

Katharinenplaisir, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Hof mit 11 E. bei Neucleebronn.

Katharinenrieth, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr Sangerhausen, Dorf mit Mutterkirche, 43 H. und 245 E.

Katharinenstollen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Arzberg.

Katharinenthal, Baden, Mittelrheinkreis, A. Pforzheim, Hof mit 4 E. in der Pfr. Göbrichen.

Katharinenthal, Oesterreich, Böhmen, Kr.

Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Rumburg, Dorf mit 35 H. und 234 E.

Katharinenwalde, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Katharinenzeche, Bayern, Oberfranken, Landg. Wunsiedel, Eisensteingrube bei Göpfersgrün.

Katharinhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 52 Einw.

Katharinlacken (Catrinleuken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Vorwerk mit 3 H. und 59 E.

Katharino (S.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirche bei Pleschinza.

Katharinsfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 9 H. und 59 E.; wurde 1780 aus dem Meierhofe Sobotitz gebildet.

Katharinszell, Bayern, s. **Katharinazell.**

Kathen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 9 H. in der Pfr. Lathen.

Kathen, Holstein, A. Steinburg, Höfe mit 12 H. und 63 Einw. in der Pfarrei Heiligenstedten.

Kathen am Sabitzsee, auch **Sabitzkathen,** Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Kathen, zu Schönwalde geh.

Kathendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit Drömlingskolonie, Windmühle, 34 H. und 301 E.

Kathenstelle, Holstein, Ptrgr. Emkendorf, Pachthöfe mit 2 H. und 14 E.

Katherhöfe, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 3 H. und 18 E.

Kathersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Mühle mit 11 E. an der Rodach, bei Memmelsdorf.

Kathersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Mühle mit 7 E. an der Ilz bei Neuses und Höfen.

Kathewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 9 H. und 55 E.

Kathkow, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Groß-Nossin geh.

Kathlow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit Kolonie, Schäferei, Wassermühle, 30 H. und 244 E.

Katholischer Platz, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof zu Oldersum geh.

Katholisch-Hammer, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, s. **Hammer.**

Katholischwüllendorf, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Dorf mit 24 H., 1 Mühle und 207 E.

Katholz, Holstein, Gut Perdöl, Kathen mit 9 H. und 87 E. bei Segeberg.

Kathrein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Unterkapfenberg, Pfarrdorf mit 24 H. und 140 E.

Kathrein, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 61 H. und 330 E. in der Pfr. Ratten.

Kathrein (Erstes Viertel), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Pfarrdorf und Gemeinde mit Armeninstitut, 88 H. und 440 E.

Kathrein (Zweites Viertel), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 125 H. und 590 E.

Kathrinhagen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Pfarrdorf mit 96 H. und 641 E.

Kathrinhagen, Hessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Obernkirchen, Pfarrdorf mit 66 H. u. 517 E.

Kathrinhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 5 H. u. 49 E.

Kathstelle, Holstein, Patrimonialger. Drage, Hof mit 6 E. bei Itzehoe.

Kathus, Churhessen, Prov. Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit 74 H., 1 Mühle und 417 E.

Katjenbüttel, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Bauerschaft mit 6 H. und 42 E. bei Harmenhausen.

Katkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Dorf mit 1 Wassermühle, 22 H. u. 230 Einw.

Katlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 2 H. und 28 E.

Katlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, 1 Mühle mit 3 E.

Katlewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Gut mit 13 H. und 116 E.

Katmedien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut mit 9 H. u. 79 E.

Katow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Tutschap, Dorf mit 26 H., 197 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Budislau.

Katowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strahl-Hoschitz, Markt mit 79 H., 553 E., Pfarrei, Schule, Mühle u. Brettsäge. Die E. leben meist von Feldbau.

Katowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Ziegelei mit 2 H. und 12 E.

Katowsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Bratronitz, Dörfchen mit 5 H. u. 29 E., 1/4 Stunde von Bratronitz entf.

Katowsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Bratronitz, Dörfchen mit 5 H. und 29 E.

Katreinbuden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 10 H. und 78 E.

Katreinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut.

Katrinhöfchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, 1 Feuerstelle mit 8 E.

Katrinigkeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Dorf mit 4 H. und 38 E.

Katrinlauken, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Vorwerk mit 2 H. und 22 E.

Katrinoven, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Vorwerk und Abdeckerei mit 2 H. u. 33 E.

Katrinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut mit 5 H. und 42 E.

Katrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Dorf mit 21 H. und 159 E.

Katsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Puchs, Bergschloß und Dorf bei St. Peter mit 65 H. und 310 E. Das Schloß gehört zuerst denen von Katsch und seit 1696 mit der Herrschaft dem Fürsten von Schwarzenberg. Im J. 1201 zerstörte ein Erdbeben die Burg.

Katschauer Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodgut Triebsch, Meierhof mit 1 Wirthshause bei Wrbitschan.

Katschdorf, Bayern, s. **Katzdorf**.

Katschenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 31 H., 150 E., Patrg. l. der Freiherrn von Guttenberg u. 1 Schloßruine, in der Pfr. Melkendorf.

Katscher, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Reichenau, Dorf im Gebirge mit 78 H. und 522 E., Kirche, Schule und 2 Mühlen.

Katscher (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Solnitz, kleines Dorf mit 6 H. bei Groß-Auerschim.

Katscher (Ketrz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Stadt im sogenannten Distrikte Katscher, liegt am Droybache, hat 200 H., 2632 E., Untersteueramt, Post, Pfarr- und Begräbnißkirche, Synagoge, Spital, Wasser- u. Windmühle, 3 Färbereien, Tabakfabrik, Weberei auf 350 Stühlen in Baumwolle und 36 in Wolle, 5 Jahrmärkte und Wochenmarkt. Ueber die Stadt übte der Erzbischof von Olmütz Dominialrechte aus.

Katscher (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Kolonie am kleinen Fluß Mora mit 53 H. und 312 E.

Katscher oder **Langenau-Lehn**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Lehnsantheil, s. letzteres.

Katschermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Solnitz, Mühle bei Groß-Auerschim.

Katscherow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Zweites Freisassenviertel, Dorf mit 18 H. und 115 E., wovon 5 H. mit 11 E. zur Herrschaft Krimsaudow geh.

Katschidoll, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Landsberg, Dorf mit 62 H. u. 200 E. in der Pfr. St. Peter im Brunnthal.

Katschina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Neuhof, Schloß zu Neuhof und St. Nikolai.

Katschiner-Jäger- u. Hegerhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Allodherrschaft Neuhof, 2 H. bei Neuhof.

Katschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Smetschna, Dorf.

Katschkagraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Malleck, Weiler bei Malleck.

Katschkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, kath. Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 4 Windmühlen, 46 H. und 348 E.

Katsch-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 8 E. bei Weida.

Katschow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg, Dorf mit 17 H. und 146 E.

Katschwald, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bez. Admontbühel, Dorf mit 24 H. und 150 E. bei Obdach.

Katschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Vorwerk, 19 H. und 113 E.

Katschwitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk mit 10 H. und 48 E. bei Gaussig.

Kattau, Anhalt-Dessau, A. Gröbzig, Dorf mit einem herzogl. Vorwerke, 18 H. u. 111 E.

Kattau, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Limberg, Pfarrdorf mit 19 H. bei Horn.

Kattbeck, Holstein, s. **Alt- und Neu-Kattbeck**.

Kattenau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, kölmer Gut mit 4 H. und 81 E.

Kattenau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 54 H. und 638 E.

Kattenau (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Vorwerk und Amtssitz mit 8 H. und 195 E.

Kattenau (Neu-, Milchbude), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Vorwerk mit 4 H. und 83 E.

Kattenbach (Katternbach), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Mariadorfen.

Kattenbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 7 E. bei Wildenwarth.

Kattenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 Häusern und 14 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Kattenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei mit 2 Häusern und 26 Einw.

Kattenbruch, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rinteln, A. Oberntirchen, Hof mit 9 E. bei Rolfshagen.

Kattenbruch (Vorn am und Hinten aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 19 E.

Kattenbühl, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Försterhaus und Schäferei in der Pfr. Münden.

Kattenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 30 E.

Kattendahl (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 22 E.

Kattendorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 35 H. und 265 E. bei Bramstedt, Schule, Krug und Schmiede.

Kattendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut des Olmützer Erzbisthums mit Schlößchen, Hof, 83 H. und 492 E.

Kattenesch, Bremen, Oberviehland, Dorf am linken Weserufer mit 7 H. und 50 E.

Kattenhöhlen, Holstein, A. Ahrensbök, Hof mit 6 E. in der Pfr. Ratkau.

Kattenhörn, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Scharmbeck.

Kattenhof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit einer Windmühle, 32 H. und 314 E.

Kattenhorn, Baden, Seekr., A. Radolphszell, Hof mit 20 H. und 80 E. in der Pfarrei Oehningen.

Kattenhorst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 25 H. und 155 E.

Kattens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 2 E. bei Westrum.

Kattensiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 16 E.

Kattenstiegs-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, 1 Wassermühle mit 8 E.

Kattenstroth, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Bauerschaft, zu Avenwedde gehörig.

Kattenthurm, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Theil von Brinkum.

Kattenuppen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 9 H. und 58 E.

Kattenvenne, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Bauerschaft mit 89 H. und 610 E.

Katterbach (Alt- und Neu-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Dörfer mit 29 H. und 156 E. in der Pfr. Kirchfarnbach und Neuhof an der Zemi.

Katterbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, ev. Weiler mit 9 H. und 70 E. in d. Pfr. St. Johannis in Ansbach.

Katterforst, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Hof mit 11 E.

Katterlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wörth.

Katterlohen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Kogel, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Kattermich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 6 H. und 34 E.

Kattern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 11 H. und 102 E.

Kattern, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 80 H. und 567 E.

Katternbach, Bayern, s. **Katterbach**.

Katternberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 26 H. und 176 Einw.

Katternberg (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 20 H. und 146 Einw.

Katternberg (Mittel-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 49 E.

Kattersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Horneck.

Kattersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Regen.

Kattersee, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 40 H. und 179 E.

Kattersneundorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 14 H. und 98 E.

Kattersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weidenberg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in d. Pfr. Weidenberg.

Katthof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie mit 3 H. und 16 E.

Katthusen, Hannover, Stade, Hadeln, A. Hochland, Hof in der Bauerschaft Ditmersdorf.

Katthusertheil, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, Dorf, ist ein Theil des Kirchspiels Neuenkirchen.

Kattien, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 10 H.

Kattkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut in 2 Antheilen mit 4 H. und 33 E.

Kattkus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Greumen**.

Kattordesi, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Mühle an der Noce, bei Dermulo u. Tasullo.

Kattow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 26 H. und 156 E.

Kattowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 2 Vorwerken, wovon das eine Karbowa heißt, Schäferei, Försterei, Kalkofen, Frischfeuer, Bogutzker Hammer genannt, 1 Steinkohlengrube, Ziegelhütte Henriette, 128 H. und 785 E.

Kattrepel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Wittmund, 8 einzelne Warfstellen bei Burhave.

Kattrepel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Wittmund, 6 einzelne Warfstellen in der Pfr. Funnix bei Alt-Funnixsyhl.

Kattrepel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Wittmund, 4 einzelne Warfstellen bei Neu-Funnixsyhl.

Kattrepel, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 54 H. und 515 E. in der Pfr. Marne.

Kattrepel, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf mit 7 H. und 33 E. in der Pfarrei Hohenkirchen.

Kattrepel, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 5 H. und 20 Einw. in der Pfarrei Neuende.

Kattrepeler-Neuendeich, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 34 H. und 210 E.

Kattschütz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Windmühle, 18 H. und 121 E.

Kattstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Pfarrdorf mit 28 H., 180 Einw., Kirche und Schule.

Kattun, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, mit 5 H. und 108 E.

Kattun, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 25 H. und 168 Einw.

Kattun- und Leinenbleiche, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, 2 H. bei Harburg.

Kattunbleichen, Preußen, Rgbz. Potsdam,

Kr. Nieder-Barnim, Bleichen an der Spree mit 41 E.

Katune, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 5 H. u. 33 E. bei Cosliaco.

Katusitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Krosko, Dorf mit 53 H. und 309 E. an der Straße nach Hirschberg.

Katwieck, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Haus in der Pfr. Altenwerder.

Katwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 6 H. und 27 E.

Katz (Neu-Katzenellenbogen), Nassau, A. St. Goarshausen, Schloßruine auf einem Felsen bei St. Goarshausen.

Katz (Klein-, auch Redlau), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pfarrdorf am Katzer mit Wassermühle, Papiermühle, 2 Eisenhämmern, 34 H. und 309 E.

Katz (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 50 H. und 383 Einw.

Katzbach (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 12 H. u. 66 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Katzbach (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 24 E., 1 Filialkirche der Pfr. Mariadorfen.

Katzbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 52 E. in der Pfr. Gangkofen.

Katzbach, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Einöde mit 3 Einw. in der Pfarrei Kirchdorf.

Katzbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 10 H. und 61 Einw. in der Pfarrei Attel.

Katzbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 9 H. und 70 Einw. in der Pfarrei Pempfling.

Katzbach (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 12 H. und 62 E. in der Pfr. Altendorf.

Katzbach (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 12 H. und 82 E. in der Pfr. Waidenthal am Katzbache.

Katzbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 23 H. und 166 E. in der Pfr. Gleissenberg.

Katzbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Dorf mit 30 H. und 220 E. in der Pfr. St. Magdalena.

Katzbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, Dorf in der Pfarrei Krengelbach.

Katzbachberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Köppach, Weiler in der Pfr. Atzbach.

Katzbachermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit 6 E., Mahl- u. Sägemühle am Katzbacher Bache, bei Loibling in der Pfr. Pempfling.

Katzberg, Bayern, Niederb., Landg. Grafenau, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Oswald.

Katzberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Kirchdorf mit 31 H., 273 E., Schloß, Braunstein, Porzellanerde, Glimmer, Quarz u. Speckstein im nahen Katzberge, in der Pfarrei Pempfling.

Katzberg, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 43 E.

Katzberg, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Dorf mit Rittergut, 19 H. und 110 E.

Katzbock, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Podbroda.

Katzborn, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 4 H. und 29 E.

Katzbrüh, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Köngetried.

Katzbüchler, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Holzkirchen.

Katzdobel, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Tiefenbach.

Katzdorf (Roitschdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Dorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Saltendorf.

Katzdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Numburg, Kirchdorf mit 23 H., 140 E., Mühle u. Wallfahrtskirche in der Pfr. Neunburg.

Katze, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchsberg, drei Einöden mit 15 E. bei Ahornis.

Katze, Sachsen, s. **Thierfeld.**

Katze, Preußen, Rgb. Merseburg, Kr. Naumburg, Schenkhaus zu Lengefeld geh. mit 1 H. und 5 E.

Katzelberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Aspach.

Katzelsdorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener-Neustadt, Dorf mit Schloß und 42 H. an der Leitha nächst Wiener-Neustadt.

Katzelsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Purkersdorf, Dorf mit 56 H. bei Tulbing.

Katzelsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Königstetten, Dorf mit 17 H. bei Tulbing.

Katzelsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Feldsberg, Pfarrdorf mit 127 H. bei Feldsberg.

Katzelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf und Gemeinde mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Gnaß.

Katzelsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 13 H. u. 138 E. in d. Pfr. Schönthal.

Katzem, Preußen, Rgb. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 96 H. und 497 E.

Katzemühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Mühle mit 2 H. und 5 Einw. in der Pfr. Scheffau.

Katzen, Preußen, Rgb. Königsberg, Kreis Heilsberg, Bauerdorf mit 38 H. und 264 E.

Katzenaurach, Bayern, s. **Kotzenaurach.**

Katzenbach, Baden, s. **Neckar- u. Wald-Katzenbach.**

Katzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viech-

tach, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Böbrach.

Katzenbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Kissingen, kath. Kirchdorf mit 22 H. u. 191 E. in der Pfr. Poppenrath.

Katzenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 58 H. und 376 E. in der ev. Pfr. Spesbach.

Katzenbach, Bayern, Pfalz, Kant. Rockenhausen, Dorf mit 55 H., 491 E. und Mühle in der Pfr. Rockenhausen.

Katzenbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldz. Biedenkopf, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Eckelshausen.

Katzenbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Pührnstein, Dorf in der Pfarrei Altenfelden.

Katzenbach, Preußen, Rgb. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 9 H. und 41 E.

Katzenbach, Preußen, Rgb. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 3 H. und 23 E.

Katzenbach, Preußen, Rgb. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 17 H. und 109 E.

Katzenbacher-Ziegelhütte, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Haus mit 13 E. in der Pfr. Weiler.

Katzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neukirchen bei Reichersdorf.

Katzenberg, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Neuhof, Hof mit 8 E. bei Höf und Haid.

Katzenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Kapelln.

Katzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Dorf in der Pfarrei Mettimach

Katzenberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Dorf mit Schloß, 25 H. u. 200 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Katzenberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialherrschaft Liebiegitz, Einschichte mit 3 H. bei Krallen.

Katzenberg (Katzenhäuser), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk mit 14 H. und 87 E. bei Raußlitz.

Katzenbergleiten, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfr. Kirchdorf.

Katzenbeutel, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Forsthaus bei Münden.

Katzenblick (Gottes Anblick), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. u. 48 E.

Katzendorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. u. 40 E. in der Pfr. Hutthurm.

Katzendorf (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Hutthurm.

Katzendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ossegg, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Janegg.

Katzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstätten, Dorf bei Terstenig, im Gebirge.

Katzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf an der Gurk bei Hof.

Katzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis u. Bez. Neustädtl, Dorf mit Kirche an der Gurk bei St. Peter.

Katzendorf (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche bei Hohenegg u. Nesselthal.

Katzendorf (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche und 2 Kapellen bei Hohenegg.

Katzendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf mit 50 H. und 200 E. bei Gnaß.

Katzendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Alt-Titschein, Dorf mit 51 H., Schule u. 338 E.

Katzendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 14 H. u. 107 E.

Katzendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Ptrgr. Markersdorf, Dorf mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Culmitzsch.

Katzeneichen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Benk.

Katzenellenbogen, Nassau, A. Nastätten, Marktflecken mit 130 H., 228 Familien, 902 E., Oberförsterei u. Eisenhütte, hat ein altes Schloß, die Stammburg der Grafen von Katzenellenbogen, welche 1479 ausstarben. K. kam 1326 an Nassau, 1350 an Katzenellenbogen u. 1479 an Hessen (seit 1626 Hessen-Darmstadt) und wurde erst 1803 an Nassau abgetreten. K. brannte 1646 ab.

Katzenfurth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf an der Dill mit 93 H. u. 554 E.

Katzengraben, Bayern, Oberfranken, Ldg. Stadtsteinach, Einöde mit 5 Einw. bei Wartenfels.

Katzengraben oder **Neu-Hellwigsdorf**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, s. letzteres.

Katzengraben, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus bei Unterschneidheim.

Katzengrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut, Schloß u. Dorf mit Kirche, Mühle und Meierhof, 3 Stunden von Eger entf.

Katzenhagen, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Meierei mit 2 H. u. 34 E. bei Sponholz.

Katzenhammer, bei Blankenberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Eisenhammer, zu Blankenberg geh.

Katzenhaugks-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Lichtenberg, Mühle mit 9 E. bei Ostheim.

Katzenhirn, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 6 H. u. 28 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Katzenhochstatt (Kattenhochstadt), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, ev. Pfarrdorf mit 33 H. und 150 E.

Katzenhof, Churhessen, Provinz u. Kreis

Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 Einw. bei Hofenfeld.

Katzenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Katzenhüll, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Katzenkrug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 1 Krug u. 2 Hauländer, siehe **Neukrug.**

Katzenloch, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Frauenzell.

Katzenloch, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, einzelne Häuser, zu Steinholm geh.

Katzenloch, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Hammerwerk und 3 Mühlen, zu Kempfeld geh. mit 7 H. und 35 E.

Katzenlohe, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Hutschdorf.

Katzenlohe (Katzenloch), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Einödhöfe mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Dietkirch.

Katzenmaierhof, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Krumbach.

Katzenmoos, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit 8 H. und 51 E.

Katzenmoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Legau.

Katzenmühle (Katzmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle bei Kirchaich.

Katzenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle.

Katzenmühle, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Mühle bei Steinhaus mit 8 E.

Katzenmühle, Churhessen, Niederh., Kreis u. Ldg. Kassel, Mühle bei Elgershausen.

Katzenmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 8 E. bei Grebenhain.

Katzenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 7 E. bei Niedermoos.

Katzenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Tachau, Mühle bei Baderwinkel.

Katzenmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Wassermühle zu Oepitz geh. mit 4 E.

Katzenmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle, zu Führen geh.

Katzenmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Mühle bei Schlegel.

Katzenmühle, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Mühle mit 7 E. bei Pößneck.

Katzenöd, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Kulmain.

Katzenow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 14 H. und 102 E.

Katzenreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 32 E. in der Pfr. Straußdorf.

Katzenrohrbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Dorf mit 21 H. u. 144 E. in der Pfr. Walderbach.

Katzenstumpf, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 1 H. und 7 E.

Katzensteig, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Weiler mit 7 H. und 60 Einw. in der Pfarrei Schönach.

Katzensteig, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, Dorf, hat mit Furtwängle 43 H. und 435 E.

Katzensteig, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, 5 zerstreute Häuser mit 37 E. in der Pfr. Oberried.

Katzensteig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 9 H. bei Zöblen.

Katzensteig, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 11 E. in der Pfarrei Wellendingen.

Katzensteiger-Mühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzei, Kanton Mainz, Mühle mit 7 E. bei Wallertheim.

Katzenstein (Kattenstein im Ries), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Weiler mit 4 H. u. 28 E. in der Pfr. Mündling an der Wörnitz.

Katzenstein, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei Osterode.

Katzenstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Bischofstein, Ruinen einer ehemaligen Burg.

Katzenstein, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Radmannsdorf, Schloßruine bei Vigaun.

Katzenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Schönstein, Bergschloß bei Schönstein, einst Stammschloß des gleichnamigen Geschlechts, das 1433 ausstarb.

Katzenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, ehemaliges Schloß bei Labers und Fragsburg, jetzt Bauernhof.

Katzenstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 249 E. in der Pfarrei Dunstelkingen.

Katzenthal, Baden, Seekr., A. Konstanz, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Hilzingen.

Katzenthal, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Pfarrdorf mit 57 H. und 400 E.

Katzenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 5 H., 1 Kapelle und 40 E. in der Pfr. Affing, an der Straße von Augsburg nach Neuburg.

Katzenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schmatzhausen.

Katzenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Dahn, Hof mit 3 H. in der Pfr. Obersteinbach.

Katzenthal (Unterstes), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof.

Katzenthal, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Treffen, Dorf bei Schubna und St. Lorenz.

Katzenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 20 E.

Katzenthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Röthenbach.

Katzenthurm, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Haus bei Oberndorf.

Katzenweilerhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Hof mit 13 E. in der Pfr. Schutterthal.

Katzenzungen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Lana, Schloß bei der Falburg, jetzt an verschiedene Private gelangt.

Katzer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Fladnitz.

Katzer-End, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 6 H. und 31 E.

Katzewich, Bayern, s. **Katzwich**.

Katzfelder-Mühle, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, Mühle mit 7 E. in der Gemeinde Klerf.

Katzferderhoff, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Klerf, einz. Haus mit 16 E.

Katzfrey, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 6 H. u. 27 E.

Katzgraben, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Dorf u. Gemeinde bei Riedeck.

Katzham (Katzheim), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Griesbach.

Katzheim, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Leonberg.

Katzheim, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 14 Einw. in der Pfarrei Altdorf.

Katzhorn, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, einz. Haus in der Pfr. Uetze.

Katzhorn, Hannover, Lüneburg, A. Eicklingen, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Bröckel.

Katzhub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Zeilarn.

Katzhütte, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Oberweißbach, Pfarrdorf an der Schwarza mit fürstlichem Eisenhammer, 135 H. und 1135 E.

Katzianberg (Kazian), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf mit 11 H. und 36 E. in der Pfr. St. Georgen.

Katzianberg (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 13 H. u. 48 E. bei St. Magdalena.

Katzianberg (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Oberradkersburg, Dorf mit 13 H. und 50 E.

Katzin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dobřisch, Dorf, 9½ Stunden von Beraun entf.

Katzinegg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 10 H. u. 38 E. bei Prichova.

Katzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wilhering, Dorf in der Pfr. Dörnbach.

Katzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Götzendorf, Dorf in der Pfr. Oepping.

Katzitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Teschner Kammerzüter, Kirchdorf bei Klein-Kuntzendorf.

Katzke, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Dorf mit 10 H. und 58 E.

Katzkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 17 H. und 54 E.

Katzker- (Kaceker-) **Mühle**, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sasau, Mühle bei Sasau.

Katzlerkämpe, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit 4 H. und 17 E.

Katzlersried (Katzelsried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H. und 100 E., bei Berg.

Katzling, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf mit 11 H. und 70 E. bei Pöls.

Katzmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Böhmischbruck.

Katznase, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit Mutterkirche, 28 H. und 285 E.

Katzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodialherrschaft des Großherzogs von Toscana mit 12,899 J. 272 □Klafter Flächenraum und 2406 E., liegt im westl. Theile des Kreises. Der Markt Katzow liegt an der Sazawa und hat Kirche, Schloß, Burgruine, Papier- u. 2 andere Mühlen, 108 H. und 675 E.

Katzow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Kameralherrsch. Brandeis, Mühle mit Brettsäge bei Kochanek.

Katzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Pfarrdorf mit 80 H. und 288 E.

Katzowes (Kácowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Böhmisch-Sternberg, Dorf mit 18 H. und 126 E. in der Pfr. Stebusowes.

Katzthal, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Munderfing.

Katzting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Wurmsheim.

Katzurka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kretscham, zu Wendein geh.

Katzwalchen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 6 H. u. 27 E. in der Pfr. von St. Georgen.

Katzwalchen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E.

Katzwang, Bayern, s. **Kazwang**.

Katzwang, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, ev. Pfarrdorf mit 55 H., 463 E., Spiegelschleife, Schmelze, Draht- und Zainhammer.

Katzweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, ev. Pfarrdorf mit 101 H., 734 Einw., Bgm. A., Mühle und 48 Mennoniten.

Katzwich, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, ev. Weiler mit 4 H., 24 E., Vitriol-, Löffel-, Röhren- und Schiefertafelfabrik, in der Pfr. Lauenstein.

Katzwinkel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 8 H. und 90 E.

Katzwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit Haus und 5 E.

Katzwinkel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit Kapelle, 18 H. und 94 E.

Kau, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Greetsyhl, einzelnes Haus in der Pfr. Eilsum.

Kau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 3 Höfe mit 12 E.

Kau, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit dem Seiferhof 2 H. und 37 E.

Kau, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Tettnang.

Kaubenetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Wittingau, Einöde bei Kollenetz.

Kaubenheim mit Mäuheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Windsheim, ev. Pfarrdorf mit 93 H., 479 E., 2 Kirchen, 70 Juden und 1 Mühle.

Kaubitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Frankenstein, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 42 H. und 241 E.

Kaubitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Dorf mit 8 H. und 69 E.

Kaudela, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Gratzen, einzelnes Haus bei Buggau.

Kaudelow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Tupadl, Meierhof bei Wrdy.

Kauder (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bolkenhain, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wassermühle, 85 H. und 643 E.

Kaudern (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Schöbritz, Dorf mit 39 H. und 217 E. in der Pfr. Seesitz, hat 1 Mühle.

Kaudern (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schöbritz, Dorf mit 9 H. und 59 E. in der Pfr. Gartitz.

Kaudewitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 37 H. und 261 E.

Kaudorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, ev. Dorf mit 19 H. und 98 E. in der Pfr. Thann.

Kauer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei St. Katharina.

Kauer (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Erbscholtisei, 3 Wassermühlen, ingleichen die 2 Wassermühlen Suckermühle und Wegmühle, 19 H. und 138 E.

Kauer, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Hof, zu Moselkern geh.

Kauer (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk mit Schäferei, Windmühle, 29 H. und 171 E.

Kauerhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Kolonie, zu Kauern geh.

Kauerheim (Kauernheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 1 H. u. 32 E. in der Pfr. Fürnried.

Kauerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kauerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Hof, zu Nickweiler geh.

Kauerhofen (Kauernhofen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, kath. Dorf mit 76 H. und 384 E. in der Pfr. Eggolsheim.

Kauerlach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 3 H. und 35 E. und großem Weiher in der Pfr. Meckenhausen.

Kauer-Mühle, Reuß-Greiz, Amt Dölau, Mühle mit 8 E. bei Kauern.

Kauern, Reuß-Greiz, Ptrgr. Hohenölsen, Dorf mit 18 H. und 110 E.

Kauern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Pfarrdorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 75 H. und 483 E.

Kauern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Ohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 54 H. und 379 E.

Kauern, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit 18 H. und 115 E.

Kauern, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrdorf bei Ronneburg mit 33 H. u. 249 E.

Kauernburg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 31 H. und 118 E. in der Pfr. Culmbach.

Kauerndorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 36 H., 180 E., Steinbruch u. Mühle in der Pfr. Untersteinach.

Kauerndorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut, 16 H. und 102 E.

Kauernheim, Bayern, s. **Kauerheim**.

Kauernhofen, Bayern, s. **Kauerhofen**.

Kauernhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, ev. Dorf mit 19 H. und 112 E. in der Pfr. Roth.

Kauernik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, offenes Städtchen an der Drewenz mit 1 kath. Pfarrkirche, 8 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 99 H., 574 E. und 1 Vorwerke gl. Namens mit 9 H. und 117 E.

Kauertz (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 4 E.

Kauertz (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Kauerwitz, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit 8 H. und 73 E. in der Pfarrei Caasekirchen.

Kaues, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 7 E.

Kaufbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Dorf mit 44 H. und 350 Einw. bei Willsdruf.

Kaufbeuren, Bayern, Schwaben, Stadt und Landgerichtssitz an der Wertach, mit 470 H., 1155 Familien, 4050 Einw., Stadtcommissariat, Landgericht, Rent-, Forst- und Nebenzollamt, Post, Magistrat II., ev. Pfarrei mit 2 Pfarrern und 1 Adjunkte, kath. Pfarrei und 2 Beneficien, 3 Kirchen, 4 Kapellen, Wallfahrt, Franziscanerinnenkloster, latein., Gewerbs- und Landwirthschaftsschule, Spital, Waisenhaus, Wertachbrücke, Jahr-, Vieh-, Getreide- und Wochenmärkten, Sparkasse, Handel, Kattun- und Leinwandfabriken, Färberei, Strumpfweberei, Bleichen, Eisenhämmern und Papiermühlen. K. kommt schon 1240 als Stadt vor und war bis 1802 freie Reichsstadt. — Das Landgericht Kaufbeuren hat 1745 Familien und 77,717 E.

Kaufering, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Pfarrdorf mit 111 H., 572 E., Schloß, 2 Mühlen, Ptrgr. II. des Freiherrn von Donnersberg. Hier starb 1180 Herzog Welf I.

Kaufing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Dorf in der Pfr. Richstorf.

Kauflanden, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarr-

kirchen, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Triftern.

Kaufmanns, Bayern, Schwaben, Landg. Oberdorf, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Wald, an der Straße von Oberdorf nach Sonthofen.

Kaufmanns, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 8 E.

Kaufmannsberg, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Haus mit 6 E. bei Freiensteinau.

Kaufmannshaus, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 6 E.

Kaufmanns-Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 9 E. bei Wiesbaden.

Kaufmannsommer, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, s. **Ommer**.

Kaufnitz (Kaufritz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Weiler mit 3 H. und 40 E. in der Pfr. Tennesberg.

Kaufreith, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. bei Münchheim.

Kaufung (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf an der Katzbach in 5 Antheilen, 1. Antheil mit Vorwerk, Marmorbruch, 17 H. und 101 E., 2. Antheil mit Vorwerk, 2 Kolonien, Erlenhäuser und Seifenhäuser, 28 H. und 125 E., 3. Antheil mit Vorwerk, Marmorbruch, 28 H. und 147 E., 4. Antheil mit Schloß, Vorwerk, Kalkofen, Ziegelei, Sägemühle, 2 Wassermühlen, wovon die eine Erlenmühle heißt, 42 H. und 308 E., 5. Antheil mit Vorwerk, 20 H. und 93 E.

Kaufung (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Schönau, Dorf in 3 Antheilen mit 1 ev. Kirche (Bethaus) u. 1 kath. Kirche, 1. Antheil mit Wasser-, Brettmühle, Kalkofen, Marmorbruch, 107 H. und 523 E., wozu die Kolonie Vierlingshäuser gehört; 2. Antheil mit Vorwerk, Marmorbruch, 28 H. und 173 E., 3. Antheil mit Schloß, Vorwerk, Marmorbruch, 37 H. und 211 E.

Kaufung (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf und Lehngut in 2 Antheilen mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 66 H. und 330 E.

Kaufungen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf an der Mulde mit Mühle, 109 H. und 655 E., gehört dem Grafen von Einsiedel und hatte ein Adelsgeschlecht, aus welchem Kunz den bekannten Prinzenraub beging.

Kauhaus (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 13 E.

Kauhausen (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E.

Kauhausen (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E.

Kauhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde.

Kauhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Leinroden.

Kaukalka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrsch. Sehuschitz, Dorf mit 10 H. bei Weiß-Podol.

Kaukehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 20 H. u. 112 E.

Kaukehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Pfarrdorf mit 62 H. und 357 E.

Kauken (Kiauken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Bauerdorf mit 11 H. und 68 E.

Kaukern mit **Neusorge**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Hauptgut und Windmühle mit 5 H. und 86 E.

Kaukerwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 4 H. u. 35 E.

Kaukolischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Gut mit 7 E.

Kaukus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Opotschna, Meierhof bei Opotschna.

Kaukwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 6 H. und 54 E.

Kaukweth Kludszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 11 H. und 69 E.

Kaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 30 H. und 166 E.

Kaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 9 H. und 62 E.

Kaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 4 H. und 26 E.

Kaul, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 3 H. und 50 E.

Kaula, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstatt mit 5 H. und 37 E.

Kaulbach, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Kirchdorf mit 38 H., 300 E. und Mühle, in der ev. Pfarrei Rothseelberg.

Kaule, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 5 H. und 31 E.

Kaule, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 E.

Kaule, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit 7 H. und 53 E.

Kaulen (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 3 E.

Kaulen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H. und 39 E.

Kaulen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Rittergut mit Haus und 17 E.

Kaulenburg, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Wirthshaus mit 6 E. bei Wellsdorf.

Kaulen-Gerge, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 3 H. und 23 E.

Kaulenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle, zu Müllenbach geh.

Kaulhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 15 H. und 65 Einw. in der Pfr. Hainsacker.

Kaulhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 10 E.

Kaulhausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 39 H. und 203 E.

Kaulitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 32 H. und 233 E.

Kauls (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft mit Haus und 12 E.

Kaulsdorf, Bayern, s. **Caulsdorf.**

Kaulsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 196 E.

Kaulstoß, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Dorf mit 54 H. und 302 Einw. bei Schotten.

Kaulwiese, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Freiwaldau, Weiler mit 4 H. bei Freiwaldau.

Kaulwitz (Kowalowice), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Dorf mit 1 Vorwerk, 2 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 1 evangel. und 1 kathol. Kirche, 50 H. und 568 E.

Kaumberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 6 H. nächst der Donau, in der Pfr. Ebersdorf.

Kaumberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Markt mit 44 H.

Kaumbergeramt, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, 18 zerstreute Waldhütten bei St. Korona.

Kaundorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H. und 70 E. in d. Pfr. Hopfenohe.

Kaundorf, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Pfarrdorf mit 59 H. und 344 Einw.

Kaundorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit 1 öffentlichen Meßkapelle, 64 H. und 353 E.

Kaunitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Unter-Kralowitz, Dorf mit 16 H. und 144 E.

Kaunitz (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, Dorf mit einem obrigkeitl. Jägerhause, $2^1/_4$ St. von Buchau entfernt.

Kaunitz (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Grafen von Daun mit 1858 J. 21 □Kl. Areal. Der Markt Kaunitz (Ober-) hat 67 H., 441 E., 2 Mühlen, Pfarrei und Kirche. Früher war hier eine Kommenthurei des Johanniterordens.

Kaunitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, Ortschaft zu Oesterweihe gehörig mit 1 katholischen Pfarrkirche, 1 Schloß, 1 Kram- und Viehmarkt, s. **Oesterwiehe.**

Kaunonen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Bauerdorf mit 12 H. und 103 Einw.

Kaunow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrsch. Opotschna, Dorf mit 41 H. und 293 E., Schule und 5 Mühlen.

Kaunowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Kornhaus, Pfarrdorf, 3 St. von Rakonitz entfernt.

Kauns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf mit 53 H., 410 E., Kirche, Kapelle und Schule, bildet eine Gemeinde von 55 H. u. 425 E., liegt am Eingange in das Kaunserthal.

Kaunserberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf und Gemeinde mit 79 H. und 563 E.

Kaunserthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf und Gemeinde mit 85 H. und 501 E., zerfällt in das Nieder- und Hinterthal.

Kaupe (auch Webersderfel, oder Nieder-Penzighammer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, s. **Görlitz.**

Kaupern im Spreewalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Kolonie mit 12 H. und 56 E.

Kaupersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Hollfeld, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Waischenfeld.

Kaup-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 2 H. und 7 E.

Kauppa, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 17 H. und 123 E.

Kauppen, Churhessen, Prov. u. Kr. Fulda, Amt Neuhof, Dorf mit 20 H., 2 Mühlen und 152 E.

Kaupshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 7 E.

Kaupy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Březnitz, Dorf mit 55 H. u. 421 E., Meierhof, Schäferei und Hegerhaus.

Kaurim (Kurim, Gurim), Oesterreich, Böhmen, Kreisstadt südöstl. v. Prag, unter 49° 59° nordl. Br. und 32° 25° östl. L., liegt am Kaurimer Bache, mit 293 Häusern, 8 Mühlen, mehreren Vorstädten, 2170 E., Dechanteikirche, 2 Kapellen, Rathhaus, Spital, Armenanstalt, Apotheke und 6 Jahr- und Viehmärkten. K. kommt schon 993 vor und war Hauptort einer Župa u. unter König Přemysl Otakar III. schon königl. freie Stadt. 1420 wurde K. von den Kuttenbergern überfallen und geplündert, war fortan hussitisch gesinnt und wurde 1626 wieder überfallen, mußte aber gezwungen zum Katholizismus zurückkehren. Im Jahre 1562 litt K. durch die Pest, 1598 durch Ueberschwemmung und 1811 durch Feuer. Das Kreisamt hat hier seinen Sitz nicht. — Der Kreis Kaurim, der zwar von der Stadt dieses Namens genannt wird, aber in Prag seinen Sitz hat, liegt zwischen den Kreisen Bunzlau, Bidschow, Chrudim, Časlau, Tabor, Beraun und Rakonitz, hat ein Areal von $46^1/_5$ □Meilen, besteht aus Berg- und Hügelland, wird von der Elbe, Cidlina, Iser, Kleinarka, Planianka, Moldau und Sazawa bewässert und hat eine mittlere Temperatur von 17,53 R. K. lieferte früher viele edle Metalle, ist reich an Getreide und enthält 249,528 J. Aecker, 8126 J. Trischfelder, 26,169 J. Wiesen, 6318 J. Gärten, 88 J. Weingärten und 29,024 J. Hutweiden. Von Vieh hielt man 1837: 13,635 Pferde, 60,549 St. Rindvieh, 189,142 Schaafe, 27,736 Schweine und 3297 Ziegen. In neuerer Zeit nahm der Viehstand aber sehr ab. Die Einwohnerzahl von 1840 war 200,240, worunter 95,891 männliche. Es sind vorhanden 42 Städte, 1 Vorstadt, 15 Märkte, 701 Dörfer und 26,674 Häuser. Es bestehen 2 Haupt-, 176 Trivialschulen, 2 Judenschulen u. 1 Kleinkinderbewahranstalt. In militärischer Hinsicht gehört der Kreis zum Werbebezirk des Regiments Nr. 11, Erzherzog Rainer. Die Nahrungsquellen der Einwohner sind, neben wenigen Fabriken, Feldbau u. Viehzucht. Außer mehreren Landstraßen durchzieht die Prag-Olmützer Eisenbahn den Kreis.

Kaurim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Pilsen, Mühle bei Chrast.

Kaurimer (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrsch. Schwarz-Kosteletz, Mühle bei Kaurim.

Kaurimer Mühle (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Kreisstadt Kaurim, Mühle zur Stadt Kaurim geh.

Kauritz, Sachsen-Altenburg, Ptrg. Ponitz, Dorf mit 15 H. und 109 E. in der Pfarrei Gößnitz.

Kauscha, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Vorwerk mit 9 H. und 17 E. bei Lockwitz und Corthen.

Kausche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 1 Mühle, 26 H. und 154 E.

Kauschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerschaft mit 33 H. und 256 Einw.

Kauschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 11 H. und 105 E.

Kauschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Gut mit 6 H. und 64 E.

Kauschen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Kauschky, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Weichselburg, Weiler bei Greifenberg mit 5 H. und 31 E.

Kauschwitz, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Plauen, Dorf und Rittergut mit Mühle, 56 H. und 353 E., hat noch 9 Dorftheile u. die Schäferei Tannhof.

Kausemannsbirken, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 40 Einw.

Kausemühle, Bayern, Pfalz, Kant. Grünstadt, Mühle bei Allesheim.

Kausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 26 H. und 162 E.

Kausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 1 Mühle, 41 H. und 137 E.

Kauskowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Fideicommißherrschaft Teinitzel, Burgruine bei Reznaschau.

Kaussing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 11 H. und 84 E. in der Pfr. Lalling.

Kaut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Kameral-Herrsch. Poděbrad, Dorf mit 23 H. u. 204 E., liegt im Pateker Gerichte.

Kauta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrsch. Kost und Rakow, 2 Chalupen bei Lhota rytjřowa.

Kauta, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Wodlochowitz, Einschichte mit 2 H. bei Wodlochowitz.

Kautenbach, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kant. Wiltz, Pfarrdorf mit 40 H. und 240 E. in der Gem. Alscheid.

Kautenbach, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Weiler mit 1 Kupfer- u. Bleibergwerk zu Graach geh., mit 42 H. und 271 E.

Kautendorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Rehau, evangel. Pfarrdorf mit 38 H., 140 E., Schloß und Regnitzbrücke.

Kautendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Landg. Staatz, Dorf mit 52 H. in der Pfarrei Staatz.

Kauten-Mühle, Nassau, Amt Wallmerod, Mühle mit 11 E. bei Nomborn.

Kautenmühle, Nassau, A. Selters, Mühle mit 7 E. bei Steinen.

Kauter, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Willeratzhofen.

Kautern (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Gut mit 6 H. und 99 Einw.

Kautern (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Gut zu Neumühl gehörig.

Kauth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Unter-Kralowitz, Dorf mit 29 H., 270 E. und Ruine.

Kauth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft der Grafen v. Stadion-Thannhausen, im südl. Theile des Kreises, mit 39¼ 839 J. 1242 □Kl. Areal und 19,750 E. — Das Dorf Kauth (Kanty) hat 117 H., 1083 E., Kapelle, Sommerschloß, Oberamt, Mühle u. Weberei.

Kauthen (Kutke), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Dorf mit 169 H. und 1084 Einw.

Kautj (Kauty), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Stiftungsherrschaft Hořitz, Dörfchen mit 6 H. und 17 E. in der Pfr. Liskowitz.

Kautsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit 25 H. und 100 E. bei Skalis.

Kautscheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 9 H. und 69 E.

Kautschitze, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Hof bei Podlong.

Kautsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Katzow, Mühle mit Brettsäge bei Polipes.

Kauty (Kautina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf, ¾ St. von Wotitz entfernt.

Kauty, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrschaft Richenburg, Dorf mit 15 H., 98 E. und Mühle.

Kauty (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Fideicommißherrsch. Jung-Woschitz, Dörfchen mit 9 H. und 55 E.

Kauty (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Fideicommißherrsch. Jung-Woschitz, Dörfchen mit 9 H., 47 E. und Mühle.

Kauty, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Trebitsch, Dorf mit 59 H. und 435 Einw.

Kautz, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 8 E. bei Höf und Haid.

Kautz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Kolonie in 2 Antheilen mit 2 Wassermühlen, 8 H. und 36 E.

Kautzen, Oesterreich, Unter-, OWB., Ldg. Dobersberg, Markt mit 72 H. bei Waidhofen.

Kautzenhof, Bayern, Oberpfalz, Landger. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 15 E.

Kautzenmühle (oder Haagmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Weiler mit 3 H., 16 E. und 1 Mühle bei Ingolstadt.

Kautzenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Baldersheim, bei Baldersheim.

Kautzen-Mühle, Hessen-Homburg, Herrsch. und Amt Meisenheim, Mühle mit 8 E.

Kautzerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler im Gebirge, bei Pettau.

Kautzing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Winhöring.

Kautzsch, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 19 H. und 102 E. bei Zscheckwitz, Bärenklause und Niederkreischa.

Kauweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Hof mit 1 H. und 17 E.

Kauxdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 24 H. und 174 E.

Kauz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Bilin, Dorf mit 28 H. und 143 E. in der Pfr. Selnitz.

Kauzich (Na), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler an der Straße von Adelsberg und Wippach nach Laybach.

Kavelpaß, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Amt Friedland, 3 H. mit 26 E. Dabei Chausseehaus, bei Friedland.

Kavelsdorf (Kabelsdorf), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei mit 11 E. bei Penzlin.

Kavelsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 11 H. und 121 E.

Kavelstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Pfarrdorf mit 33 H. und 267 E. bei Rostock.

Kavelswerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Vorwerk mit 1 H. und 6 Einw.

Kavern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 32 H. und 294 E.

Kawaczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Rittergut mit 12 H. und 92 Einw.

Kawallen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 2 Ziegeleien, 36 H. und 328 E.

Kawallen, Preußen, Rgbz. Breslau Kreis Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 30 H. und 240 E.

Kawcze, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 4 H. und 58 E.

Kawczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Hauland mit 17 H. und 114 E.

Kawczynski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 8 H. und 96 E.

Kaweling, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk zu Steinbeck geh.

Kawelu, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Rosenberg, Vorwerk mit 2 H. und 17 Einw.

Kawenczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorw., 10 H. und 82 E.

Kawenczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerk, 16 H. und 86 E.

Kawerninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Dorf mit 1 Vorwerk, 9 H. und 105 E.

Kawiary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerke, 12 H. und 121 Einw.

Kawic, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorfantheil von Wendzin.

Kawicz (Kawcze), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 48 H. und 428 E.

Kawka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Mühle mit 2 H. und 20 E.

Kawken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 25 H. und 211 E.

Kawohlen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, erbfreies Gut mit 1 Windmühle, 25 H. und 160 E.

Kaworn, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Roßwald, Dorf mit 30 H. und 200 E. bei Roßwald und Füllstein.

Kawrlik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Bergstadt Bergreichenstein, s. **Gayerle.**

Kawryanow, Oesterreich, Mähren, s. **Cawrianow.**

Kax (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Kaxdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweidnitz, Dorf auf einer Insel der schwarzen Elster, mit 23 H. und 151 E.

Kay, Bayern, Oberb., Landger. Tittmoning, Pfarrdorf mit 14 H. und 86 E.

Kay, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Isen.

Kay, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 11 E., bei Frauenbiburg.

Kay, Bayern, Niederb., Landg. Straubing, Kirchdorf mit 13 H. und 87 E., Nebenkirche in der Pfr. Auburg.

Kay (Gartenschlag), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Burglengenfeld.

Kay, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, 66 H. u. 363 E.

Kaydeich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osten, Theil der Bauersch. Isensee.

Kayenmühle, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, Stadt Rostock, Mühle mit 9 E. bei Rostock.

Kayer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Pfarrdorf am Feistritzbache.

Kayerde, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Greene, Kirchdorf an der Wispe unterm Hilse mit 62 H., 571 E. und Försterei.

Kayh (Kaih), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Pfarrdorf mit 611 E. u. vortrefflicher Obstzucht.

Kayhausen, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Bauerschaft mit 21 H. u. 143 E. in der Pfr. Zwischenahn.

Kayhauserfeld, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler mit 3 H. u. 18 E. bei Zwischenahn.

Kayholz, Bayern, Oberb., Landg. Tittmoning, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Kay, bei Törring.

Kayl, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Pfarrdorf mit 112 H. und 705 E.

Kayle (Keule), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Nachod, Dorf mit 109 H., 735 E. und Mühle.

Kaylowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Grätz, Dorf mit 40 H. und 253 E. bei Podoly.

Kaymberg, Reuß-Gera, Ptrg. Gera, Dorf mit 1 Rittergute, 27 H. und 158 E.

Kayna (Groß-), Preußen, Rabz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Rittergut, 56 H. und 246 E.

Kayna (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 1 Rittergut, 45 H. und 221 E.

Kaynsberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Wethaubache mit 3 H. u. 22 E. Hierzu die Mühle Scheußlitzmühle mit 8 E.

Kaysa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Pfarrdorf mit 34 H. und 162 E.

Kaysen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf zu Uchtelfangen gehörig mit 34 H. u. 275 E.

Kayseritz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 10 H. und 34 E.

Kaywimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Kaza, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Kolonie mit 9 H. und 72 E.

Kazanitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Löbau, Pfarrdorf mit 84 H. und 560 Einw.

Kazbach, Bayern, s. **Katzbach.**

Kazenhochstädt, Bayern, s. **Katzenhochstatt.**

Kazenstein, Bayern, s. **Katzerstein.**

Kazin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit 3 H. und 59 E.

Kaziopole (Kasimirfeld), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Vorwerk mit 1 H. und 15 Einw.

Kazior, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, einzelne Besitzung zu Szendawitz gehörig.

Kazirker-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Lobositz, Mühle bei Weiß-Augezd.

Kaziur, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Wassermühle zu Wielepole geh.

Kazmierowo, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Kolonie mit 11 H. und 122 E.

Kazmierz, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Flecken und Propstei mit 1 Pfarrkirche, 25 H. und 226 E.

Kazmierzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Vorwerk mit 3 H. und 27 Einw.

Kazmierzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Vorwerk mit 17 H. und 104 Einw.

Kazub, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 4 H. und 10 E.

Kazuch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kretscham zu Kokettek geh.

Kazur, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie zu Vielgut geh.

Kbel (Gbel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Winar, Dorf mit 76 H., 634 E., Braubaus, Meierhof und Rusticalhof.

Kbel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Brenn-Poritschen, Hegerhaus bei Wohrelek.

Kbell, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Gut Bunzlau, Dorf mit 60 H., 359 E., Meierhof und Jägerhaus; ½ Stunde von Neu-Benatek entfernt.

Kbell, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodherrsch. Kron-Poritschen, Dorf mit 44 H., 309 E., Kirche, Schule, Meierhof und Jägerswohnung.

Kbelnitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Fideicommißherrschaft Kumburg-Aubilitz, Dorf mit 26 H., 202 E., 2 Mühlen, Forsthaus, Meierhof und Schäferei.

Kbelnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut mit 2 Dörfern, dem Guste Wolsak einverleibt. Das Dorf Kbelnitz (Gbelnitz) hat 29 H. und 192 E.

Kdanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrsch. Kost und Rakow, Dorf mit 13 H., 81 E., Mühle und Schäferei in der Pfr. Sobotka.

Kdausow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Gdossau.**

Kdein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Neugedein.**

Kebach, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Köthsee.

Kebbell, Oesterreich, Steiermark, s. **Koble.**

Kebben (Manszeiten Brusz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 9 H. und 73 E.

Keberbacher-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Mühle zu Gondorf gehörig.

Keblan (Geblan, Kebleny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 26 H., 229 E., Meierhof und Mühle.

Keblau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Unter-Kralowitz, Dorf mit 42 H., 283 E., Schule und Meierhof.

Keblitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut der Stadt Leitmeritz mit 440 J. Kl. Areal und 2722 E. Das Dorf Keblitz hat 72 H., 451 E. und 1 Kapelle.

Kebsmühle, Hessen, Rheinb., Kr. u. Kant. Bingen, Mühle mit 9 E. bei Büdesheim.

Kecherhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Hof mit 22 E. in der Pfr. Ettenheimmünster.

Keck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Keckelgen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, 2 H. mit 11 E.

Keckenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Hof mit 10 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Keckenhütte, Bayern, Pfalz, Kant. Grünstadt, Hof bei Wattenheim.

Kecken Jacob, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauergut mit 2 H. und 26 E.

Keckmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einödmühle mit 10 E. in der Pfarrei Forstinding.

Keckmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Pfaffing.

Keddarter Hof, Hessen-Homburg. Herrsch. und A. Meisenheim, Dorf mit 1 Rittergute, 27 H. und 158 E.

Keddien, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Riebrau.

Keddinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Dorf mit 14 H. und 52 E.

Kedermann, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kedingshagen (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 18 H. und 148 E.

Kedingshagen (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 8 H. und 61 E.

Kedran, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 20 H. und 198 E.

Keebeln (Kebelken Kurschieken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 11 H. und 75 E.

Keeg (Keg, Kyg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrsch. Aurinowes, Dorf mit 27 H., 130 E., Pfarrei, Schule, Meierhof, Beamtenwohnung und Schäferei.

Keeken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens unweit des Rheins mit 1 kath. und 1 evang. Kirche, 98 H. und 706 E.

Keelhofen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Pachtgut mit 1 Haus und 12 E.

Keelköppken, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, einz. Haus mit 5 E. bei Sande.

Kee köppken, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, einzelnes Haus mit 5 E. bei Hohenkirchen.

Keemerhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Dorf mit 12 H. und 62 E.

Keer, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Hohenberg, Amt mit 42 H. am Ursprunge der Traisen in der Pfr. St. Egyd.

Keesberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 7 H. und 85 E.

Keescheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 15 H. und 80 E.

Keesenhammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Blechhammer mit 5 E.

Keesers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Altusried.

Keesers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, kath. Dorf mit 21 H., 113 E., 1 Kapelle und 1 Weiher in der Pfr. Dietmannsried.

Keesow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Gut mit 7 H. und 87 E.

Keeßbad, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Bad mit kalihaltiger Schwefelquelle.

Keet, Oldenburg, s. **Moorkamp.**

Keez, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Crivitz, Hof mit 14 H. und 113 E. bei Bruel.

Kefenhüll, Bayern, Mittelfranken, Landg. Beilngries, kath. Pfarrdorf mit 49 H. und 308 E. in der Pfr. Curatie.

Kefenrode, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Büdingen, Dorf mit 73 H. und 544 E.

Kefferhausen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Oel-, 1 Schmied- und 5 Mahlmühlen, 118 H. und 940 E. Unfern des Orts entsprinat die Unstrut.

Keferlohe, Bayern, s. **Käferloh.**

Keföd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler in der Pfr. St. Mariakirchen.

Keffermich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 2 Ackergüter mit 14 E.

Kegcina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Radnitz, Zechenhaus bei Wranowitz.

Kegel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Theil des Dorfes Erlnbach mit 20 H. und Papiermühle.

Kegelhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bezirk Murau, Hof bei Murau, dem Fürsten Schwarzenberg geh.

Kegelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde zu Peiting geh.

Kegelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Kladen.

Kegel-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Wassermühle mit 6 E. bei Möblareuth.

Kegelsmühl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Mühle.

Kegelstein, Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. bei Kürn.

Keggen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 5 E.

Kegnitz (Kögnitz, Koynitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowitz, Dorf mit 34 H. und 255 E., wovon 2 Häuser zur Herrschaft Strankowitz und 2 Häuser zum Gute Kalenitz gehören.

Kegow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Einschichte von mehreren Häusern bei Laukowetz.

Kegžlice (Keyschlitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut Budikau, Dorf mit 86 H., 608 E., Schule, mehrere Meierhöfe, Chalupe, Wasenmeisterei und Forsthaus.

Kehdingbruch, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, adeliges Gut mit 2 H., Kehdingbruch-Osterende, Dorf mit 51 H., u. Kehdingbruch-Westerende mit 52 H., bildet zusammen ein Pfarrdorf.

Kehdingen (Alt-), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus-Osten, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Cadenberge.

Kehdingen, Hannover, Stade, Bremen, 2

Gräfengerichte an der Elbe. Kehdingen-Freiburg hat 1242 H. und 7095 E. u. Kehdingen-Butzfleth 1306 Häuser und 8040 Einw.

Kehdinger-Außendeich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Butzfleth, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Butzfleth.

Kehl, Baden, Mittelrheinkr., A. Kork, Stadt mit 165 H., 1304 E., am Rhein, Straßburg gegenüber, an der Eisenbahn u. Kinzig, ist Sitz eines Grenzzollamts, Postamts und Posthalterei, Volksschule und Gewerbsschule; ferner 1 Kommandants u. 1 Kompagnie Soldaten. Tabaksfabrik, Drahtgewebefabrik, Tapetenfabrik und Speditionshandel, Holzhandel und Holzflößen. K. war lange Zeit unter österreich. u. badischer Herrschaft gestanden, zuletzt wurde es im Jahre 1808 an Frankreich abgetreten, fiel im Jahre 1815 aber wieder an Baden zurück.

Kehl, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Kork, Pfarrdorf mit 249 H. und 1317 E., liegt südöstlich von der Stadt Kehl, mit der es zusammenhängt.

Kehl, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, evang. Dorf mit 19 H. und 178 E. in der Pfr. Ober-Hochstadt.

Kehl, Churhessen, Niederh., Kr. und Landg. Rinteln, Hof bei Exten.

Kehlbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, kath. Dorf mit 32 H., 225 E., 1 Kapelle, 1 Windmühle, Holzhandel, Viehzucht und Weiher in der Pfr. Windheim.

Kehlbach, Nassau, A. Braubach, Dorf mit 23 H. und 139 E. in der Pfarrei Niederbachheim.

Kehlbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Saalfelden, Weiler in der Pfarrei Saalfelden.

Kehlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler zu St. Martin gehörig.

Kehlburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 18 E., bei Altenrandsberg.

Kehlburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Bruneck, Schloß in der Gemeinde Tesselberg.

Kehle (Berg-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 16 H. und 97 E.

Kehle (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, 1 Vorwerke, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 13 H. und 70 Einw.

Kehle (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser- u. Windmühle, 18 H. und 110 E.

Kehlegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 42 H. und 205 E. in d. Gem. Dornbirn.

Kehlen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Stötten, an der Straße von Oberdorf nach Füßen.

Kehlen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Stötten, an der Straße von Oberdorf nach Füßen.

Kehlen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Pfarrdorf mit 118 H. und 799 Einw.

Kehlen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Dorf mit 47 H. und 312 E. in der Gem. Dornbirn.

Kehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, kölmer Dorf mit 38 H. und 425 E.

Kehlen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 51 E.

Kehlen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Hof mit 13 E. in der Pfr. Hausen ob Verena.

Kehlenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 8 H. und 44 E.

Kehlheimwinzer, Bayern, s. **Kelheimwinzer.**

Kehlhof, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Hof mit 6 E. in der Pfr. Hilzingen.

Kehlhof, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Hof bei Abtenau.

Kehlings, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. in der Pfr. Amtzell.

Kehlingsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebach, kath. Dorf mit 11 H. und 68 E. in der Pfr. Untersteinbach (Unterfranken). Handel mit Schwamm und Wagenschmiere.

Kehlismoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 E. in der Pfarrei Karrsee.

Kehlmühle, Sachsen-Meiningen, Amt Wasungen, Mühle mit 6 E. bei Metzels.

Kehlmürz, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, ev. Weiler mit 10 H., 55 E. und 1 Mühle in der Pfr. Kleinhaslach.

Kehlnbach, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, A. Gladenbach, Dorf mit 12 H. und 80 E. bei Gladenbach.

Kehlsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf mit 25 H. und 110 H. bei Hengsberg.

Kehlsmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterbach, Mühle bei Mützenbach.

Kehmesried (Kemeltsried), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Hindelang.

Kehmlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit 183 E.

Kehmstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Pfarrdorf mit 42 H. und 457 E.

Kehna, Churhessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Dorf mit 13 H. und 107 E. in der Pfr. Oberweimar.

Kehnert (oder Kahnert), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wollmirstedt, Dorf am linken Ufer der Elbe mit Rittergut, Schäferei, Windmühle, 69 H. und 426 E.

Kehr, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 12 E. bei Langengeisling.

Kehr, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, einzelner Bauerhof in der Gemeinde Patsch.

Kehr (u. Plesch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Rein, Dorf u. Gemeinde mit Mühle, 33 H. und 190 E.

Kehr, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Weiler mit 9 H. und 60 E.

Kehr, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 11 E.

Kehr, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 20 E. in der Pfr. Gebratzhofen.

Kehrbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Minichreith.

Kehrbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf und adeliges Gut mit 23 H. bei Langschlag.

Kehrbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.

Kehrberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Dorf mit Gut und 246 E.

Kehrberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Dorf mit Vorwerk, Oberförsterei, Wassermühle, 36 H. und 349 E.

Kehrbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Weiler mit 13 H. und 63 E.

Kehr' dich an nichts, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Forsthaus im Jägerthale bei Dürkheim.

Kehren, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 6 E.

Kehrenbach, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Melsungen, Dorf mit 47 H., 389 E. und Mühle.

Kehrenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 9 E. in der Pfarrei Altdorf.

Kehrengrab, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Hof mit 14 E. in der Pfr. Schopfheim.

Kehrengut, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Hersfeld, Staatsgut bei Hersfeld.

Kehrer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Engelsberg.

Kehrerhof, Oesterreich, Tyrol, Ldg. Bruneck, Hof bei Bruneck, beim Schlosse Gißbach.

Kehrersteg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, einzelner Hof in der Gemeinde Patsch.

Kehrhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 17 E.

Kehrheim (Kehrham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Rottenkirchen.

Kehrheim (sonst Kehrmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 8 E. in d. Pfr. Hollnbach.

Kehrhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Hohenstadt.

Kehrig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kathol. Pfarrdorf mit Mühle, 91 H. und 494 Einw.

Kehrigk, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit einer Mühle, Grubenmühle genannt, und 176 E.

Kehrmühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Mühle am Kehrmühler Graben bei Dinkelshausen.

Kehrmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Altenerding.

Kehrmühle, Luxemburg, Distrikt u. Kanton Diekirch, einzelnes Haus mit 3 E. in der Gemeinde Hoscheid.

Kehrmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Haus zu Eupen geh. mit 6 E.

Kehrsdorf (Neuen-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Schambach, liegt am Ludwigskanale.

Kehrsen, Lauenburg, Patr.-Ger. Gudow, Vorwerk mit 12 E. bei Ratzeburg.

Kehrum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, einzelnes Haus mit 4 E.

Kehrwalde, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 11 H. und 103 E.

Kehrwedder, Lauenburg, Amt Ratzeburg, Zollhaus mit 7 E. in der Pfr. Sterley.

Kehrweg, Holstein, Gut Groß- und Klein-Collmar, Dorf mit 3 Windmühlen, 2 Höfen und 2 Kathen, wovon Klein-Collmar 1 Kathen und 1 Windmühle besitzt.

Kehrwieder, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof mit 2 H. in der Pfarrei Ostenholz.

Kehrwisching, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Pleinting.

Keibitz, Bayern, s. **Kaibitz.**

Keichelmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Köslin geh.

Keidelheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Jacobi-Mühle, 28 H. und 139 E.

Keiden (Kayden, auch Kedden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit Gut, 18 H. und 198 E.

Keidenzell, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, ev. Dorf mit 26 H., 186 E. u. Mühle in der Pfr. Langenzenn.

Keidern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Wachsenberg.

Keifeck, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 12 E. und Ziegelhütte in der Pfr. Weidhofen.

Keigermühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle.

Keikutt (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 39 H. und 267 E.

Keikutt (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 39 H. und 263 E.

Keil, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Kirche und einige Häuser bei Bühel.

Keilaer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Hofstatt mit 13 H. und 76 E.

Keilau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, kölmer Dorf mit 24 H. und 210 Einw.

Keilau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Holzschlägerei mit 3 H. u. 19 E.

Keilbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 2 H. und 9 E. am Würmsee

Keilbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck,

Ldg. Taufers, Weiler in der Gemeinde St. Jakob.

Keilbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Hohenelbe, Dorf mit 12 H., 4½ St. von Hohenelbe entf.

Keilbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 5 H. und 53 E.

Keilberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Absberg.

Keilberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, kath. Pfarrdorf mit 49 H., 457 E. u. Mühle; etwas entfernt von dem Orte liegt die Kirche zu St. Georg.

Keilberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, 3 H. zu Himminghausen geh.

Keilbusch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, 14 H. mit 74 E. bei Niederjahna u. Meißen.

Keilchensee, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Theerofen mit 2 H. und 15 E.

Keilendenstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Eisenbergwerk bei Hadermannsgrün.

Keilersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Kollersaich.

Keilhau, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit 22 H. und 152 E., Erziehungsanstalt mit 6 Lehrern.

Keilhauermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Falkenau, Mahlmühle zu Falkenau.

Keilhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 60 E.

Keilinghaus, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 61 H. und 550 Einw.

Keilmühle, Churhessen, Prov. Niederhessen, Kr. Fritzlar, A. Jesberg, Mühle mit 6 E. bei Zwesten.

Keilmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Wassermühle zu Nieder-Herzogswaldau geh.

Keilmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Mühle bei Wiedersberg.

Keilsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 16 H. und 91 E. in der Pfr. Essnig (Niederb.). In der Nähe ist die Wallfahrtskirche Emmerthal.

Keilshof (Kailshof), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Wahl. Er wird in Hinter- und Vorder-Keilshof geschieden.

Keilshof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Waakirchen.

Keilshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Gut mit 19 E.

Keilsried (Kailsried), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Waakirchen.

Keimbachmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Mühle mit 5 E. bei der Stadt Binsdorf.

Keimelswerder, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, chatoullen-kölmer Gut mit 3 H. u. 26 E.

Keimenmühle (Geheime Mühle), Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Beinstein.

Keimerl, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H., 11 E. und Sägemühle in der Pfr. Reischach.

Keimkallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 9 H. und 136 E.

Keimnitz, Sachsen-Altenburg, siehe **Käumnitz**.

Keindelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kellberg.

Keindelschmiede, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Kellberg.

Keindlstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Marsbach, Dorf in d. Pfr. Niederkappel.

Keinerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Altenhof, Dorf in der Pfarrei Putzleinsdorf.

Keinhub, Bayern, s. **Kainhub**.

Keinreut, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, 7 zerstreut liegende H. mit 48 E. in der Pfr. Innernzell.

Keinsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, ev. Kirchdorf mit 19 H., 129 E. u. Mühle in der Pfr. Happurg, wird aber von der Pfr. Förrenbach filialisirt.

Keipershof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg, Hof mit mehreren Neben- u. Hintergebäuden bei Bamberg.

Keipsmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 9 E. bei Auerbach.

Keiselwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 26 H., 156 E. und 2 Mühlen.

Keisershütte (Sczybor), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen mit 22 Einw.

Keishofen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Wahl. Er ist in Hinter- und Vorder-Keishofen getrennt.

Keispelt, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Kapellen, Dorf mit Kaplaneikirche, 55 H. und 315 E.

Keitelau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf an der jungferschen Laake mit Mühle, 20 H. und 147 E.

Keitelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 4 H. und 18 E. bei Heinersreuth.

Keiten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Biernbach.

Keitenthal (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Keitenthal (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Keivelbach, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, einz. Haus mit 8 E. in der Gemeinde Bettendorf.

Kekerßen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 17 H. und 97 E.

Kekitten (oder Kitten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rößel, kölmer und Bauerdorf mit 26 H. und 183 E.

Kekurischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 24 H. und 172 E.

Kelbassen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Dorf mit 15 H. und 100 E.

Kelbelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Wiesenfelden.

Kelberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens in der wilden Eifel, in einem Wiesenthale, das mehr als 1000 Fuß höher liegt, als das Rheinthal zwischen Mainz und Bonn, und am Fuße des Kelberges, woselbst ein Kraterſee ist, mit kath. Pfarrkirche, 6 Kram- und Viehmärkten, 60 H. und 296 E.

Kelbonken (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 56 H. und 349 E.

Kelbra, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, Stadt an der Helme und goldenen Aue mit Domaine, 3 Rittergütern, 2 Pfarrkirchen, Mahl-, Oel- und Walkmühle, Rentamt, Gerichtsamt und 1076 E.

Kelch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodgut Triebsch, Dorf mit 11 H. und 55 E. in der Pfr. Triebsch.

Kelchheim, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfarrei Tyrnau.

Kelchheim (Kelchham), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Kelchheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Fridorfing.

Kelchsau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 11 H., eigener Schule und Kirche in der Gemeinde Hopfgarten.

Kelchsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Dorf mit 13 H. und 44 E. in der Pfr. Grimoltsried.

Keldenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, kath. Pfarrdorf mit 54 H. und 291 E.

Keldenich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Schleiden, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit Mühle, den Eisen- und Bleihüttenwerken Altwerk und Rosauel, 75 H. und 380 E.

Keldung, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Dorf mit 34 H. und 184 E.

Kelheim, Bayern, Niederb., Stadt an der Mündung des Ludwigskanals in die Donau mit 354 H., 2029 E., Rentamt, Forstamt, Pfarrei, Schloß, 2 Vorstädten, 4 Kirchen, Krankenhaus, 4 Mühlen, Schiffbau, Brücken über die Donau und Altmühl, Marmor-, Kalkschiefer-, Hornstein- und Trippelgruben, Potaschesiedereien und Getreidehandel. — Das Landgericht Kelheim umfaßt 5503 Familien und 17,141 E.

Kelheim (Ober-), Bayern, Vorstadt v. Kelheim mit 50 H., s. **Kelheim.**

Kelheim (Neu-), Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Koloniedorf mit 123 H., 578 E. und Steinbrüchen in der Pfr. Kelheim.

Kelheimwinzer, Bayern, Niederb., Ldg. Kelheim, Kirchdorf mit 45 H. und 212 E. in der Pfr. Obersaal.

Kelke (Chelkowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 112 Einw.

Kelken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorwerk mit 13 H. und 73 E.

Kelken (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 5 H. und 41 Einw.

Kelkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit Schäferei und 50 E.

Kelkheim, Nassau, A. Königstein, Dorf mit 80 H., 621 E., Mühle, Kalkofen und Ziegelhütte.

Kell (Kelle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Melnik, Dorf mit 30 H. u. 122 E.

Kell (Kly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Obkistwy), Dorf mit 79 H. und 457 E., wovon 31 H. und 122 E. zur Herrsch. Melnik geh.

Kell, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf mit 2 Traßmühlen, 1 Kalkofen, 78 H. und 464 E. Hierzu noch die Höfe Pünten mit 1 Mühle und Geishügel.

Kell, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Mühlen, 1 Kram- und Viehmarkte, 118 H. und 767 E. Hierzu der Hof Milscheid und die Baracken Markborn u. Manderhütten.

Kell (Nieder-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle zu Mandern geh. mit 8 E.

Kella, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf an der Gränze gegen Hessen mit 69 H. und 424 E. Hierzu die Domäne Greifenstein und 1 Forsthaus mit 22 Einw.

Kelladden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 31 H. und 300 E.

Kellaren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut mit 8 H. und 92 E.

Kellau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Dorf in der Pfr. Kuchl.

Kellberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau I., Pfarrdorf mit 10 H. und 74 E.

Kellberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Kellberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Kellburg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Rattenberg.

Kellen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, kath. Pfarrdorf am Rhein mit 48 H. u. 384 E.

Kellen (Groß- und Klein-, Cölln), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Pfarrdorf mit 72 H. und 516 E.

Kellenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis

DIE DONAU BEY KELLHEIM
in Bayern

Aus d. Kunstanst. d. Bibliogr. Institt in Hildbh.

Eigenthum d. Verlegers

Simmern, Pfarrdorf mit der Gerhards-, Hornbachs-, Litzenbergers-, Mühlbergers- und Rippa-Mühle, 61 H. und 329 Einw.

Kellenberg, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Jakobidrebber.

Kellenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Rittersitz und Landgut mit Frucht- und Oelmühle, 3 H. und 31 E.

Kellenberger, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. bei Hofdorf.

Kellenbeucher-Mühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Merzig, Mühle mit 8 E.

Kellenhusen, Holstein, A. Cismar, Dorf mit 36 H. und 289 E. bei Grube.

Kellenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 18 E. in der Pfarrei Blitzenreut.

Keller, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Kallmünz.

Keller, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 3 H. und 18 E.

Keller, Bayern, s. **Köhler.**

Keller, Holstein, A. Hanerau, Wirthshaus mit 2 H. und 16 E. bei Itzehoe.

Keller, Holstein, Gut Hanerau, Kirchsp. Hademarschen, Pachtstelle und Wirthshaus mit 32 E., 2 H. und Passagezollerhebung.

Keller, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Halbhufe bei Egenbüttel.

Keller, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Hagenhaus, einschichtiges Wirthshaus.

Keller (Auf dem), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Rattenberg, Gasthaus in d. Gem. Wildschönau.

Keller, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 4 Bauergüter mit 6 H. und 37 E.

Keller (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Keller, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 122 E.

Keller, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Bodnegg.

Kelleramt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Gemeinde, s. **Wiblingerode.**

Kellerberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Pfarrdorf mit Schloß an der Drau, Weißenstein gegenüber.

Kellerberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 7 H. bei Enns.

Kellerberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Gleichenberg.

Kellerbergsche Mühlen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, 2 Wassermühlen mit 9 E.

Kellerburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Sarntheim, Edelsitz bei Sarntheim.

Kellerdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf mit 25 H. und 110 E. bei St. Peter.

Kellerey, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 8 E. bei Flieden.

Kellerey, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, s. **Friedrichsthal.**

Kellerhäuseln (Kellerhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 8 H. u. 40 E. in der Pfr. Adeldorf.

Kellerhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Priesnitz, 14 H. und Weinkellergebäude bei Priesnitz.

Kellerhäuser, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Bergkeller bei Grimma.

Kellerhausberg u. Fürth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 3 einzelne Häuser mit 12 E.

Kellerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Geimersheim.

Kellerhaus, Bayern, Niederb., Herrschafts-ger. Zaizkofen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Pfakofen.

Kellerhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Konzell.

Kellerhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Püchersreuth.

Kellerhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Waldmünchen, Einöde in der Pfr. Gleissenberg.

Kellerhaus, Bayern, Oberpfalz Ldg. Eschenbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Speinshart.

Kellerhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Markgraiz.

Kellerhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Adelsdorf.

Kellerhaus, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Altmuhr.

Kellerhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, einzelne Besitzung zu Oberthau geh.

Kellerhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 2 E. in der Pfr. Neubrenn.

Kellerhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 34 E. in der Pfr. Ellwangen.

Kellerhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 2 E. in der Pfr. Wasseralfingen.

Kellerheis, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Einöde in der Pfr. Tegernsee.

Kellerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde in der Pfr. Laufen.

Kellerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 4 E. und Kapelle bei Bruck.

Kellerhof, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Hof mit 3 H. in der Pfr. Hemeringen.

Kellerhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Liebenau, landschaftlicher Freisitz in Hausmannstätten.

Kellerhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Domainenamts-Vorwerk des Domainenamts Trebnitz vor der Kreisstadt Trebnitz.

Kellerholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 4 E.

Kellerhut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 4 E. bei Napfberg.

Kellerischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 40 H. und 399 E.

Kellerloh, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Erbendorf.

Kellermühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Kellermühl (Ober- und Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 8 E.

Kellermühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Ermetzhofen.

Kellermühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Hofgeismar, Mühle bei Ruhlkirchen.

Kellermühle, Hessen, Rheinh., Kreis und Kanton Alzey, Mühle mit 10 E. bei Wahlheim.

Keller-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Ober-Kleen geh.

Keller-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 8 E.

Kellermühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Mühle zu Linkehnen geh.

Kellern oder **Kesselshof**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Flachslanden.

Kellern, Bayern, s. **Köllern.**

Kellern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Dorf in der Pfarrei Ort.

Kellers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Haus mit 7 E.

Kellersberg, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Schloßruine bei Battenberg.

Kellersberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 2 H. und 22 E.

Kellersdiek, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Kellersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Bruck, Weiler an der Mur.

Kellersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Schimanau.**

Kellersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Weiler bei St. Thomas.

Kellershammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammerwerk mit Haus und 5 Einw.

Kellershof, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Oberfischbach.

Kellershof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Hof mit Haus und 15 E.

Kellershof, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 3 E. in der Pfr. Urlau.

Kellershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 13 E. in der Pfr. Eschach.

Kellershoferadt, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 20 E.

Kellershahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 H. und 41 E.

Kellershub, Bayern, s. **Köllershub.**

Kellersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, Mühle bei Mainbernheim, gegen Iphofen.

Kellersmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mahl- und Schneidemühle mit 3 E. bei Obermodau.

Kellersöhlmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Mühle bei Reistenhausen.

Kellerthor, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Kellhof, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gündelkofen.

Kelling (Kölling), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Walpertskirchen.

Kellingdorp, Holstein, Krempermarsch, A. Steinburg, wüstes Dorf in der Pfarrei Neuenkirchen.

Kellinghausen, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Bauerschaft mit 29 H. in der Pfr. Schwagstorf.

Kellinghausen, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Harpstedt.

Kellinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit 1 Kapelle, 13 H. und 86 E.

Kellinghausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 17 H. und 89 E.

Kellinghausen, Holstein, A. Rendsburg, Flecken an der Stör mit Kirche, 3 Schulen, Handel mit Farbenholz, 3 Steingut-, 1 Seifen-, 1 Tabaks-, 2 Siegellack- und 3 Essigfabriken, 2 Ziegeleien, Zollverwalter, Controlleur, Post, Spar- und Leihkasse, Schützengilde und Jahrmarkt, 935 E. u. 155 H. K. gehört zu drei Jurisdiktionen, nämlich A. Rendsburg, Kloster Itzehoe und Herrschaft Breitenburg. K. kommt schon 1148 vor und litt 1714—19 durch die Dänen u. 1813 durch die Russen u. die deutsch-russische Legion.

Kellmischkeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Gut mit 2 H. und 50 E.

Kellmünz, Bayern, s. **Kehlmünz.**

Kellmünz, Bayern, Schwaben, Ldg. Illertissen, Markt an der Iller mit 73 H., 473 E., Pfarrei, Schloß, Mühle, Brücke über die Iller, 3 Jahrmärkten und bedeutenden Waldungen.

Kellmünz, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 64 E. in der Pfr. Oberdettingen.

Kellner, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Kellnering, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Kellnöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Weihmörting.

Kellnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Fischerhaus zu Groß-Schanen geh.

Kellpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Miesbach. Sie wird auch Kallpoint genannt.

Kellwink, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 9 H. und 88 E.

Kelmeshäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, 2 H. mit 7 E.

Kelmienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 4 H. und 33 E.

Kelmienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr.

Niederung, Chatoullen-Dorf mit 24 H. und 165 E.

Kelmis, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 5 H. und 32 E.

Kelmiserheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 10 H. und 53 E.

Kelmismühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Mühle mit 15 E.

Kelmkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Bauerdorf mit 7 H. u. 55 E.

Kelndorf (Kolndorf), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Zeilarn.

Kelnik, Oesterreich, Mähren, Hradischer Kr., Fideicommißherrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit 44 H., 200 E., Hof und vielen Gärten.

Kelpin (Hoch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit dem Kruge Kohlberg, 17 H. und 196 E.

Kelpin (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Dorf mit 8 H. und 70 E.

Kelpin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 47 H. und 319 E.

Kelpin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 17 E.

Kelpin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Erbpachtsvorwerk mit 5 H. und 69 E.

Kelpinek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. und 10 E.

Kelse, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Hofgeismar, Kolonie-Dorf mit 41 H. u. 239 E.

Kelsen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit 1 Kapelle, 24 H. und 153 E.

Kelshagener-Feld, Holstein, A. Ahrensbök, Höfe mit 8 H. und 45 E.

Kelsterbach, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Langen, Pfarrdorf mit 92 H. und 962 E., hat 1 Fayance- und Steingutfabrik, Tabaksfabrik und mehrere Ziegelhütten; 2 Kram- und Viehmärkte.

Kelterhaus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Plaidt geh.

Kelterhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof mit 9 E.

Kelterhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 6 E.

Kelters, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 87 E.

Kelts, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Geltschhäusel**.

Keltsch, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Fürsterzbischöfliche Tafelherrschaft im Südosten des Kreises mit $2^1/_8$ □M. Areal und 8933 E. — Die Stadt Keltsch (Kelčza) hat 302 H., 2076 E., Pfarrei, Walke, 2 Mahl- und Sägemühlen und 5 Jahrmärkte.

Keltsch (Kielez), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf am linken Ufer der Malapane mit 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 1 Ziegelei, 1 Kalkofen, 1 Potaschensiederei, Försterei, 93 H. u. 562 E. Hierzu Borwin (Bör) Kolonie mit 2 Wassermühlen und Neudorf, Vorwerk.

Keltschan (Kelcany), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Stadt Gaya, Dorf mit 41 H. und 223 E., Meierhof, Branntweinbrennerei u. Mühle.

Keltschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 20 H. und 80 E.

Keltschitz (Kelčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Stadt Olmütz, Dorf mit 51 H. und 294 E., Meierhof und Oelpresse.

Kelz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ober-Viechtach, s. **Külz**.

Kelz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 102 H. und 493 E.

Kelzenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 57 H. und 333 E.

Kelzendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Kemading, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Enzenkirchen.

Kematen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Babensheim.

Kematen, Oesterreich, Unter-, OWW., Staatsherrschaft Waidhofen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Aschbach.

Kematen (Chematen), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Parz, Markt mit 63 H. und 460 E. am Inn, hat 2 Jahrmärkte und 2 Wochenmärkte, eine Kapelle und gehört zur Pfarrei Steinerkirchen.

Kematen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Gschwendt, Pfarrdorf mit 76 H., Kirche und 450 E.

Kematen, Oesterreich, Tyrol, Kr Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf mit Kuratie, Kirche, 60 H. und 465 E., umfaßt als Gemeinde 77 H. und 606 E.

Kematen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Dorf mit 25 H., 148 E. und Kirche in der Gemeinde Pfitsch.

Kematen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Weiler mit Kirche an einem kleinen See im Gebirge.

Kemathen, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Kirchweiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfarrei Irschenberg.

Kemathen (Kemnathen), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 54 E. in der Pfr. Haarbach.

Kemathen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchweiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Mariakirchen.

Kemathen, Bayern, s. **Kemmathen**.

Kemathen (Kemnathen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, Weiler mit 7 H. u. 36 E. und Tabaksbau in der Pfr. Kipfenberg.

Kemathen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf mit 27 H. u. 216 E. und Kirche, hat als Gemeinde 39 H. u. 311 E.

Kemathing (Kemating, Kemeting), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 6 H. u. 42 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Kemating, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfarrei Mitbach.

Kemating (Kemnading), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 21 E. in der Pfr. Fraheim.

Kemating, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kemating (Kennating), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 72 E. in der Pfarrei Hohenstadt.

Kemating, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, Dorf mit 19 H. und 101 E. in der Pfarrei Seewalchen.

Kemating, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wimsbach, Dorf in der Pfarrei Roitham.

Kemats oder **Kemetshof,** Bayern, siehe **Kollersried.**

Kembach, Baden, Unterrheinkr., A. Wertheim, Pfarrdorf mit 70 H., 353 E. u. Mühle.

Kemberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Stadt mit Pfarrkirche, Gerichtsamt, Untersteueramt, Post, Garnison, Feld-, Hopfen- und Tabaksbau, Tuch- und Leinweberei, 2 Jahrmärkten, 336 H. und 3147 E.

Kemblowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 13 H. und 141 E.

Kembs, Baden, s. **Klein-Kembs.**

Kembs, Holstein, Gut Heiligenhafen, Dorf mit 13 H. und 123 E., bei Heiligenhafen, geh. dem Johanniskloster in Lübeck.

Kembs, Holstein, Gut Water-Neversdorf, Dorf mit 18 H. und 104 E. bei Lütjenburg.

Kembs, Holstein, Gut Hornsdorf, Dorf mit 21 H. und 126 E. bei Segeberg.

Kemel, Nassau, A. Langenschwalbach, Pfarrdorf mit 79 H. und 660 E., Oberförsterei.

Kemelbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Stadt Ybbs und Herrschaft Peillenstein, Dorf mit dem Schlosse Neudenburg u. 21 H. in der Pfr. Neuenmarkt.

Kemeritz (Kemitz, auch Kemeten), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Dorf mit 12 H. und 63 E. in der Pfr. Hutschdorf.

Kemet, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Windhag, Dorf in der Pfr. Münzbach.

Kemelberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf mit 3 Mühlen, 59 H. und 300 E.

Kemeten, Bayern, s. **Kemathing.**

Keming, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 12 E. bei Magarethenberg.

Kemitz, Bayern, s. **Kemeritz.**

Kemizerglasschleife, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Mosbach.

Kemlas, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, evang. Weiler mit 9 H., 85 E., Schloß und Alaunwerk in der Pfr. Berg.

Kemlitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 1 Gute und 151 E.

Kemm (Auf dem), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof zu Ober-Lascheid geh. mit 6 E.

Kemmate (Haselbach), Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Sülzfeld.

Kemmaten, Bayern, s. **Kemathen, Kemanth u. Kemnathen.**

Kemmaten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, kath. Dorf mit 25 H. und 141 E. in der Pfr. Großlellenfeld.

Kemmathen (Kemnathen), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 17 E. in der Pfr. Sondernahe.

Kemme, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Pfarrdorf und adel. Gut mit 51 H. und 325 E.; wird schon im J. 1025 erwähnt.

Kemmen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 20 H. und 143 E.

Kemmenau, Nassau, A. Nassau, Dorf mit 46 H. und 291 E. in der Pfr. Spies.

Kemmerich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 21 H. und 183 E.

Kemmerich (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 34 E.

Kemmerich (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 43 E.

Kemmerlang, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 52 E. in der Pfr. Obereschach.

Kemmerles, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. in der Pfarrei Arnach.

Kemmern, Bayern, s. **Kämmern.**

Kemmerode, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Dorf mit 10 H. u. 93 E. in der Pfr. Hattenbach.

Kemmeten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 164 E. in der Pfarrei Künzelsau.

Kemmetenmühle (Ober- u. Unter-), Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, 2 Mühlen bei Kauppen.

Kemmeting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler in der Pfr. Bergheim, auf dem rechten Ufer der Salzach.

Kemminghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 11 H. u. 74 E.

Kemmlack (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 6 H. und 132 E.

Kemmlack (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 10 H. und 88 E.

Kemmlitz, Sachsen, s. **Kömmlitz.**

Kemmlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Sornzig, Dorf mit 15 H., 118 E. und 2 Mühlen.

Kemmoden, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchweiler mit 10 H., 51 E. und evang. Vikariat im Decanat München.

Kemmoden, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 13 H. u. 64 E. in der Pfr. Vilsheim.

Kemmoting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Rappoltskirchen.

Kemna, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 5 H. und 35 E.

Kemnade, Braunschweig, Kr. Holzminden,

A. Ottenstein, Kirchdorf mit einer Domaine, 69 H., 567 E. und Försterei.

Kemnade, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Rittergut und Mühle zu Buchholz geh.

Kemnade, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, kölmer Dorf mit 16 H. und 118 E.

Kemnaden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus mit 14 E.

Kemnat (Kemnath), Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Tandern.

Kemnat, Bayern, s. **Kemnath**.

Kemnat, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Pfarrdorf mit 100 H. und 627 E.

Kemnat (Groß-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Dorf mit 12 H., 80 E. u. 1 Kapelle in der Pfr. Oberbeuern.

Kemnat (Klein-), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, kath. Pfarrdorf mit 21 H., 179 E. und 1 Oelmühle.

Kemnaten, Sachsen-Koburg, A. Neustadt, Dorf mit 10 H. und 51 E. in der Pfr. Fechheim.

Kemnath (Kemnathen, Kemathen), Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Dorf mit 12 H. und 90 E. in der Pfr. Hilpoltstein u. Weissenohe.

Kemnath, Bayern, Oberpfalz, Stadt und Sitz eines Landgerichts mit 266 H., 1593 E., Rentamt, Pfarramt, Post, 3 Kirchen, Drahtfabrik, Spiegelglasschleife, Polierwerk, Papiermühle, Eisengrube, Büchsenmacher, Bierbrauerei, Eisenhämmern und Schmelzwerken. — Das Landgericht Kemnath hat 6246 Famil. u. 27,721 E.

Kemnath bei **Fuhrn**, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Pfarrdorf mit 24 H. und 179 E.

Kemnath bei **Postbauer**, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 24 H., 137 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Pöhling.

Kemnath bei **Nennaigen**, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Pfarrdorf mit 27 H. und 178 E.

Kemnath bei **Breitenbrunn** (Kemnaten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Pfarrdorf mit 45 H., 237 E., Mühle und Saliterhof.

Kemnath, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Theerofen, 1 Papiermühle, 30 H. und 191 E.

Kemnath, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Weiler mit 66 E. in der Pfr. Fischbach.

Kemnath, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Pfarrdorf mit 879 E.

Kemnath, Bayern, s. **Kemnat**.

Kemnathen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 12 H. und 72 E. bei Gebrannshausen.

Kemnathen, Bayern, Oberb., Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Hilpoltstein.

Kemnathen (Kemathen), Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Kipfenberg, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 70 E. in d. Pfr. Kipfenberg.

Kemnathen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 20 H. und 95 E. in der Pfr. Arberg.

Kemnathen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Einöde mit 20 E. in der Pfr. Markt-Erlbach.

Kemnathen, Bayern, s. **Kemnath**.

Kemnathen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 56 E. in der Pfr. Untergröningen.

Kemnatheröd, Bayern, Oberb., Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Hohenkemnath.

Kemnating, Bayern, s. **Kemating**.

Kemnetenhof, Churhessen, Provinz u. Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 9 E. bei Hauswurz.

Kemneten-Mühle, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 7 E. bei Hauswurz.

Kemnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasser-, 1 Windmühle, der Kolonie gl. Namens, 34 H. und 239 E.

Kemnitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 ev. Kirche oder Bethaus, 1 Schloß, 2 Vorwerken, 4 Wasser-, 1 Walk-, 2 Lohmühlen, 252 H. u. 1193 E.

Kemnitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, kath. Pfarrdorf mit 3 Wasser- und einer Oelmühle, 88 H. und 398 E.

Kemnitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Bauer- und Kirchdorf mit einer Mutterkirche, 66 H. und 244 E.

Kemnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit einem Gute u. 176 E.

Kemnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Jüterbogk, Dorf mit 236 E.

Kemnitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 22 H. und 108 E.

Kemnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, A. Löbau, Dorf mit 224 H., 1096 E. und 2 Rittergütern, besteht aus Ober- und Niederkemnitz.

Kemnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 11 H. und 106 E. bei Meißen.

Kemnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf bei Gutenfürst mit 27 H. und 172 E.

Kemnitzerhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf und Hof mit einer Papiermühle, 48 H. und 232 E.

Kemnitzerheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Büdneretablissement mit 40 E.

Kemnoden (Kenoden), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Kemothen, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Kempa, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Kolonie mit 21 H. und 81 E.

Kempa (Groß-, Kämpe), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 14 H. und 118 E.

Kempa (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 8 H. und 70 E.

Kempa, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf an dem Himmelwitzer Floßplatze mit einer Wassermühle, 64 H. und 307 E.

Kempa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Vorwerk zur Schloßgemeinde geh.

Kempa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk zu Babitz geh.

Kempa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Sczigłowitz geh.

Kempamühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Elgot-Tost geh.

Kempa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 1 Ziegelei, 9 H. und 83 E.

Kempa (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 11 H. und 127 E., 1ter Theil.

Kempa (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 4 H. und 38 E., 2ter Theil.

Kempa (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 10 H. u. 108 E.

Kempa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Krug mit 2 H. und 24 E.

Kempchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 H. mit 11 E.

Kempen, Hannover. Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Neuenkirchen.

Kempen, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Stadt mit evang. und kath. Pfarrei, Hospital, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, Postamt, Garnison, 4 Jahrmärkten, Wollweberei, Wachsbleiche, Tabaksfabrikanten, Pferdehandel, 400 H. und 6413 E.

Kempen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof, s. **Grünhufe**.

Kempen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Freist geh.

Kempen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Vorwerk zum Domainen-Amt Diesdorf geh.

Kempen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis zwischen Geldern, Krefeld, Gladbach, Aachen u. Holland mit 7,09 □M. Areal, 3 Städten, 3 Flecken, 17 Dörfern und 134 kleineren Orten, 8280 H. u. 58,131 E. Man hält 2744 Pferde, 10,593 St. Rindvieh, 2141 Schaafe, 2636 Ziegen und 5647 Schweine; mehr jedoch wird Fabrikation betrieben. — Die Kreisstadt Kempen liegt bei der Niers, hat Mauern, 2 kath. Pfarrkirchen, Synagoge, Stadtschule, 6 Fabriken, 2 Mühlen, Landrath, Friedensgericht, Untersteueramt, Postamt, Tuch-, Woll- und Leinweberei, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, Wachsbleiche, Viehzucht, Ackerbau, 4 Jahrmärkte, 500 H. und 3880 E. Hier ist Thomas a Kempis, eigentlich Thomas Hammerken, od. Malleolus geboren.

Kempen (An den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Weiler mit 4 H. u. 27 E.

Kempen (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Honnschaft u. Bürgermeisterei mit 164 H. und 920 E.

Kempen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 2 H. und 9 E.

Kempen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, kath. Pfarrdorf mit 62 H. und 290 E. Hierzu die Frucht- und Oelmühle **Kempermühle**.

Kempen (Haus-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Landgut mit Haus und 4 E.

Kempen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Bauerhof mit Haus und 13 E.

Kempenberg, Holstein, s. **Dingen**.

Kempenberg, Holstein, Süderdithmarschen, Kirchsp. Eddelak, 7 H. bei Dingen.

Kempendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit 31 H. und 233 E.

Kempenfeldrom, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Bauerschaft mit den 5 Feuerstellen des Dorfes Feldrom, 66 H. und 291 E.

Kempenich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf u. Hauptort d. Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 Oelmühle, 114 H. und 646 E. Hierzu gehört noch Kempenich ein altes Schloß oder Burg mit Haus u. 3 E.

Kempenkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, s. **Rosenfeld**.

Kemper, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Hof zu Schwitten geh.

Kemper, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft zu St. Mauritz geh.

Kemperdick, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit Haus und 7 E.

Kemperfeld, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Gut zu Herstelle geh.

Kemperhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Fabrik von weißglassirten Kochgeschirren aus Gußeisen, zu Moselweis geh.

Kemperl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler mit Mühle am Waldensteinbache.

Kempermühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle zu Adendorf geh.

Kempermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Frucht- und Oelmühle zu Kempen geh. mit 10 E.

Kempershäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 13 E.

Kempershöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 14 H. und 86 E.

Kempeza, Holstein, s. **Kembs** bei Heiligenhafen.

Kempfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Pfarrdorf mit 4 Kram- und Viehmärkten und dem Eisenhüttenwerke Katzenloch und dem Hofe Wildenburg, Nebenzollamt I. Kl., 40 H. und 256 E.

Kempfenbrunn, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, A. Bieber, Pfarrdorf mit 79 H. u. 524 E.

Kempfenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf und Hofmark mit 13 H., 70 E., Schloß und Patrger. II. des Herzogs Maximilian in Bayern, liegt in der Pfr. Außkirchen und am Würmsee.

Kempfenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Sulzbach.

Kempfenthal, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 6 E. bei Breitbrunn.

Kempferhütte, Bayern, Pfalz, Kant. Kandel, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Pforz.

Kemphausen, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 27 H. und 169 E. in d. Pfr. Damme.

Kempina (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. u. 21 E.

Kempina (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 2 H. u. 12 E.

Kempniak, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 2 H. und 16 E.

Kemptau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Dorf mit Lehngut, Klöppelei, Mühle, Säge, Baumwollspinnerei, 50 H. und 637 E.

Kempten, Bayern, Schwaben, Stadt an der Iller mit Kreis- und Stadtgericht, Garnison, Stadtcommission, Landgericht, Rentamt, Forstamt, Bauinspektion, Zollamt, Salzoberfaktorei, 3 evang. Pfarreien, Gymnasium, lat. Schule, Landwirthschafts- u. Gewerbsschule, höherer Bürgerschule, 3 Kirchen, 3 Kapellen, Schloß, 2 Spitälern, Waisenhaus, Theater, Bibliothek, Kunstkabinet, Kaserne, Schranne, 2 Buchhandlungen, Litzen- und Schnurfabrik, Lederfabriken, Bierbrauereien, Hammerschmiede, Vieh- und Jahrmärkten, 2 Wachsbleichen und Försterei, 750 H., 1687 Familien und 7788 E. K. ist römischen Ursprungs und war bis 1803 freie Reichsstadt. — Das Landgericht Kempten umfaßt 3886 Familien und 17,500 E.

Kempten, Hessen, Rheinhessen, Kr. u. Kanton Bingen, Pfarrdorf mit 61 H. und 472 E.

Kempterweg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Kimratshofen.

Kemptschowitz (Kemczowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit Arrende, 2 Wasser-, 1 Sägemühle, Kalkofen, 22 H. und 171 E.

Kems, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Zinken mit 8 E. in der Pfr. Krotzingen.

Kems, Holstein, s. **Kembs** bei Heiligenhafen.

Kemsen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Bauerdorf mit 6 H. und 40 E.

Kenchen (Konly), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, Wassermühle, 40 H. und 296 E. Ein Theil des Dorfes wird Kelmke genannt.

Kendel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfarrei Teisendorf.

Kendel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 10 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kendel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Hofstatt mit 11 H. und 80 E.

Kendelgraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 16 zerstreute H. in der Pfarrei Wilhelmsburg.

Kendenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, katholisches Pfarrdorf mit 113 H. und 682 E.

Kendl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Kendler, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Inzell.

Kendling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Kienberg.

Kendling, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Trostberg.

Kendling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Feldkirchen.

Kendzie, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 33 H. und 229 E.

Kendzierzye, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kathol. Pfarrdorf mit 24 H. und 217 E.

Kenebing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Roid, Dorf in der Pfr. Taufkirchen.

Kenfus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Dorf mit Mühle, 53 H. und 305 E.

Kengen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 33 H. und 227 E.

Kengerheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Hofstatt mit 3 H. und 23 E.

Kengen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Hof mit 2 H. und 17 E.

Kenje Berdo, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Flitsch, Alphütten am Monte Guarda hinter Saaga.

Kenkenbrake, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Stuhr.

Kenkhausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 48 E.

Kenkhausen (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 H. und 75 E.

Kenn, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Mosel mit 85 H. und 570 E.

Kenneburg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 20 E., gehört zum Unterschultheißenamtsbezirke Bibersdorf und wurde ehemals Kirnenburg geschrieben.

Kennelbach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler an der Aach bei Bregenz.

Kennels, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Weiler mit 8 H. und 76 E. in der Pfr. Buchenberg.

Kennels (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Sulzberg, an der Straße von Kempten nach Sonthofen.

Kenners, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Gestraz.

Kennersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in d. Pfr. St. Mariakirchen bei Mitterhausen.

Kenotting (Ober-, Oberkönotting), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Reisbach.

Kenotting (Unter-, Unterkönotting), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Reisbach.

Kensau (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 16 H. und 126 E.

Kensau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 14 H. und 156 E.

Kenschenburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Landhaus zu Kentrup geh.

Kenszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit Mühle und Krug, 14 H. und 156 E.

Kenten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Dorf mit Mühle, 74 H. und 426 E.

Kentheim, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Weiler mit 83 E. in der Pfr. Zavelstein.

Kentrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warendorf, Bauerschaft mit dem Landhaus Keerschenburg, 66 H. und 390 E.

Kentschen (Auf der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gmünd, Hof bei Leobengraben am Presenberg.

Kentschkau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 15 H. und 111 E.

Kenz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Dorf mit Mutterkirche, 62 H. und 258 E.; hat ein schwaches, aber stark benütztes Mineralwasser.

Kenzelbuch, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Neuhof, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Marbach.

Kenzendorfs-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wassermühle zu Norförde geh.

Kenzingen, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Stadt mit 470 H. und 2515 E., liegt an der Elz und Bleich, einem Vorhügel des Schwarzwaldes, in fruchtbarer Gegend. K. hat Pfarrkirche, Rathhaus und ehemal. Franziskanerkloster, Domainenverwaltung, Physikat, Dekanat, Posthalterei und Bürgerschule, Apotheke, 3 Bierbrauereien, 18 Handelsleute, Mühle, 10 Wirthshäuser, 2 Ziegeleien und mehrere Handwerke, worunter besonders die Leinweberei am stärksten betrieben wird. Das Amt K. hat 17 Gemeinden und 22,338 E.

Kenzler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Grünkraut.

Kenzlin (Alt-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Vorwerk und Koloniedorf mit 16 H. und 214 E.

Kenzlin (Neu-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf und Kolonie mit 22 H. und 278 E.

Kepel (Klaus, auch Kierslauken oder Kurslauken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 38 E.

Kepeldorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 7 H. bei dem Schlosse Salaberg.

Kepfsberg (Köpfsberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Iggensbach bei Hilgartsberg.

Kepling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Weiler in der Pfr. Trabing.

Keppekoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 10 H. und 36 E.

Keppel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Weiler bei Biber.

Keppel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Weiler am Lafnitzbache.

Keppel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Siegen, Damenstift mit 4 H. und 30 E.

Keppelberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 4 H. bei Steinerkirchen.

Keppelberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus bei Krenstetten.

Keppeldorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Weizberg, Weiler bei Weiz.

Keppeldorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Frondsberg, Weiler am Forsenbache.

Keppeln, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, kath. Pfarrdorf, Bauerschaft und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 192 H. und 1459 E.

Keppelreit, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Pöllau, Dorf mit 50 H. u. 290 E. bei Pöllau.

Keppenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Pfarrdorf mit 35 H. und 392 E.

Keppeshausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 3 H. und 27 E.

Kepplermühl, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 38 E.

Kepplerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf mit 40 H. u. 270 E. bei St. Lorenzen.

Keppling, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Berg, Dorf in der Pfr. Rohrbach.

Keppling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfr. Weizenkirchen.

Keppling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Ligist, Dorf mit 52 H. und 240 E. bei St. Johann.

Keppurdeggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 9 H. und 57 E.

Keppurlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Dorf mit 8 H. u. 37 E.

Keptsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Dorf bei Lippogbin mit 12 H. und 80 Einw.

Keray, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit den Höfen Minkelfeld und Kerben, 20 H. und 114 E.

Kerbenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Geisenheim, Hof mit 2 E. in der Pfarrei Steinheim.

Kerbersdorf, Churhessen, Prov. Hanau, Kreis Schlüchtern, Amt Romsthal, Dorf mit 49 H., 389 E. und Mühle.

Kerbers-Mühle, Nassau, Amt Eltville, Mühle mit 8 E. bei Niederwalluff.

Kerbfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, kath. Kirchdorf mit 75 H., 299 E., Schafzucht, Flachs-, Hopfen- und Obstbau, Mühle u. rothem Sandsteinbruche in der Pfarrei Happertshausen.

Kerbges-Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle mit 4 E.

Kerbisdorf, Sachsen, s. **Körbigsdorf**.

Kerbshorst, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr.

Elbing, Bauerschaft am neuen Graben und an der Thiene mit Windmühle, 26 H. und 198 E.

Kerbswald (Ober-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, Bauerdorf am neuen Graben und an der Thiene und Fischau mit 3 Windmühlen, 41 H. und 325 E.

Kerbswald (Unter-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, Bauerdorf am neuen Graben, an der Thiene und Fischau mit 3 Windmühlen, 39 H. und 183 E.

Kercenhagen, Holstein, s. **Probsteierhagen.**

Kerchau, Anhalt-Köthen, A. Roßlau, Dorf mit 19 H. und 105 E. in der Pfr. Lindau.

Kerchita, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Weiler bei Neukloster.

Kerchitscheck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Oberburg.

Kerenak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 5 H. und 20 E. bei Oberferlach.

Kergeshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Weiler zu Loef geh.

Kerggenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Kerghöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Hammerer Gericht, einzelner Hof.

Kergvelde, Holstein, s. **Neukirchen** bei Heiligenhafen.

Kerhatice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Gerhartitz.**

Kerhatitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Brandeis, Dorf mit 42 H., 285 E. und Mühle; davon gehören 14 H. und 95 E. zur Herrsch. Landskron.

Kerin, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, kölmer Gut mit 4 H. und 78 Einw.

Keritsched, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Hof bei Terstenig.

Kerkau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Dorf mit Windmühle, 12 H. und 77 Einw.

Kerkenberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 25 E.

Kerker-Mühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 8 E. bei Steeten.

Kerkhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, ev. Kirchdorf mit 22 H. und 94 E. in der Pfr. Oberndorf.

Kerkingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 399 E.

Kerkou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Hof bei Podkogou.

Kerkova, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf bei Banjaloka.

Keřkow (Gerskau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Fideicommißherrsch. Polna, Meierhof bei Dobra.

Kerkow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soldin, Dorf mit Vorwerk, 53 H. und 374 E.

Kerkow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Dorf mit Vorwerk und 246 E.

Kerkow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Vorwerk mit 40 E.

Kerkuhn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf mit Windmühle, 20 H. und 106 E.

Kerkwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit 33 H. und 226 E.

Kerleggehusen, Holstein, s. **Kellinghusen** bei Bramstedt.

Kerlenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 32 E. in der Pfarrei Bodnegg.

Kerlesmühle (Kirlesmühle), Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 9 E. bei Altenstadt.

Kerlewede, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 50 E. in der Pfr. Anhausen.

Kerlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Dorf mit Kapelle, 37 H. und 244 E.

Kerm, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Frankenberg.

Kermatschina, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler mit 6 H. u. 27 E. bei Draschitz.

Kermbacher-Mühle, Nassau, A. Rennerod, Mühle mit 9 E. bei Rehe.

Kermen, Anhalt-Dessau, A. Zerbst, Vorwerk mit 13 H., 111 E. und 8 Kossathenhäusern bei Leps.

Kermes, Churhessen, Fulda, Kr. u. A. Hünfeld, Hof mit 9 E. bei Gotthards.

Kermhof (Körbenhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde bei Polndorf.

Kermhof, Bayern, s. **Kallersried.**

Kermuszeiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 9 H. und 61 Einw.

Kermuszienen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 7 H. und 50 E.

Kermuszienen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Eigenkäthnerdorf mit 10 H. und 51 E.

Kermuszienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 23 H. und 266 Einw.

Kermuszienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Dorf mit 2 H. u. 11 E.

Kermuszienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit Windmühle, 13 H. und 112 E.

Kermuszienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, Chatoullen-Bauerdorf mit 11 H. und 102 E.

Kern, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 H. bei Zeiling.

Kern (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Länggries.

Kern, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Aukirchen bei Algerting.

Kern, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Kern, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Windmühle, 31 H. und 189 E.

Kern, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 5 H. und 23 E.

Kernaigen (Kernaichen), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Triftern.

Kernaten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 60 E. in der Pfr. Primisweiler.

Kernbach, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Marburg, Dorf mit 19 H., 158 E. und Mühle in der Pfr. Caldern.

Kernberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 14 E. bei Hautzenberg.

Kerndel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 5 H. bei St. Leonhard am Forst.

Kerndorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Solnitz, Dorf mit 64 H., 377 E. und Mühle, gehört zur Pfr. Kronstadt.

Kerndorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit 15 H. und 71 E. bei Mitterdorf.

Kernein, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Landsberg, Dorf mit 45 H. und 370 E.

Kernemilch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kothen mit 6 E.

Kernen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 5 E. in der Pfr. Berg.

Kernenhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Nußbach.

Kernershof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schorndorf, Weiler mit 31 E. in der Pfr. Geradstetten.

Kerngrund, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Försterei mit 10 E.

Kerngut, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfarrei Aschbach.

Kernhöfen, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler in der Pfr. Neukirchen beim heil. Blut.

Kernhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Urkloffen.

Kernielirze, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler bei Crassizza.

Kerniger, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Kirchberg.

Kernise, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei St. Katharina.

Kerniza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Dorf bei Göriach.

Kernize, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 7 H. und 41 E. bei Leskouza.

Kernlar (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 27 H. und 162 E.

Kernmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Kellberg.

Kernmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde.

Kernmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Mühle in der Pfr. Rostall, an der Bibart, bei Weinzierlein.

Kernmühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Gröningen.

Kernpeis, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Weiler bei Geilen.

Kernpoint, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Höselwang.

Kernpoint, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Schnaitsee.

Kernscheidt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Dorf mit Kapelle, 35 H. und 214 E.

Kernschlössel (Kernschlößchen), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde an der Straße von Traunstein nach München, in der Pfarrei Haslach.

Kernsgütel oder **Jesuitengütel,** Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Vorwerk, s. **Conforten-Güter.**

Kerns-Mühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle mit 10 E. bei Dörscheid.

Kerpan, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neustädtl, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei St. Jobst.

Kerpen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 16 H. und 133 E.

Kerpen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kathol. Pfarrdorf an der Hotzenplotz mit Vorwerk, Freigut, Wassermühle, Chmielinker- oder Kerpener-Mühle genannt, 73 H. und 517 E.

Kerpen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Flecken und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens in einer fruchtbaren Gegend; Sitz des Friedensgerichts für die Bürgermeistereien Kerpen, Türnich, Blotzheim, Buir, Sindorf und Heppendorf; kathol. Pfarrkirche, Farbenfabrik, Quincailleriewaarenfabrik, Jahrmarkt, 346 H. u. 1920 Einw.

Kerpen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit Kapelle, 2 Mühlen, 2 Kram- und Viehmärkten, 54 H. u. 337 E. Zum Dorfe gehört das Eisenbergwerk Louisenberg.

Kerperscheidt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 15 H. und 63 E.

Kerpich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei Ursulaberg und Jasvina.

Kerren Görge (Russinen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Bauerdorf mit 5 H. und 33 E.

Kerresbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus.

Kersaviz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bezirk Graffenberg, Weiler bei Bainsiza und Broch.

Kersbach, Bayern, s. **Kerschbach.**

Kersbach, Bayern, Mittelfranken, Landger. Lauf, kath. Kirchdorf mit 27 H. und 171 E. in der Pfr. Neukirchen am Sand.

Kersch, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Weiler mit Kapelle, 5 H. und 52 E.

Kerschaid (Kerschöd), Bayern, Oberb., Ldg.

Reichenhall, Einöde in der Pfr. Anger, zu Zellberg geb.

Kerschbach (Kersbach), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Pfarrdorf mit 48 H. und 308 E.; bedeutendem Obstbau, Baumzucht und Obstbaumhandel, Korn- und Hirsebau und besuchter Wallfahrt.

Kerschbach (Tschreschnofky), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberadkarsburg, Dorf mit 77 H. und 360 Einw. bei St. Peter.

Kerschbach (Tschreschnze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Dorf mit Pfarrei, 56 H. und 260 E.

Kerschbachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler im Gebirge.

Kerschbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Gars.

Kerschbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Malgersdorf.

Kerschbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Kerschbaum, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Kerschbaum, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 7 H. in der Pfarrei Haidershofen.

Kerschbaum, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Freistadt, Dorf u. Gemeinde in der Pfr. Reinbach. Am 6. August 1626 wurden hier die Bauern geschlagen.

Kerschbaum, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Weiler in der Pfr. Aigen.

Kerschbaum, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommißherrschaft Rosenberg, Dorf mit 11 H. und 68 Einw. in der Pfarrei Rosenberg.

Kerschbaum, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greifenburg, Dorf mit Burgruine, nordöstlich von Greifenburg.

Kerschbaum, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Dorf mit 33 H. und 150 E.

Kerschbaum, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Sterzing, Weiler in der Gemeinde Mareit.

Kerschbaumer (Beim), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Wirthshaus und 3 Höfe in der Gemeinde Brenner.

Kerschbaumergut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Marsbach, Bauerhof bei Haibach.

Kerschberg, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Malgersdorf.

Kerschberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 Einw. bei Schalkheim.

Kerschberg (Groß-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gerzen bei Schalkheim.

Kerschberg (Klein-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Gerzen.

Kerschberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Schmiding, Dorf in der Pfarrei Pichl.

Kerschbichel (Kerschbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Winhöring.

Kerschbuchhof, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf in der Gemeinde Hötting.

Kerschdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 22 H. und 116 E. in der Pfr. Eiselfing.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit Kirche, 8 H. und 50 E., bei Kranzlhofen.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf bei Mitterndor, mit 40 H. und 217 E.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Dorf mit Kirche, 9 H. und Bergwerk, bei Auschische.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit 8 H. und 46 E. bei Moraitsch.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit 8 H. und 40 E. bei Lukouk.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Dorf mit 6 H. und 30 E. bei Hönigstein.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf bei Altenburg und St. Peter, nördlich von der Gurk.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf mit 8 H. bei Teltsch.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf bei Mitterrath.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf mit 6 H. bei Nußdorf.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Zirkle, in der Ebene.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf bei Weltsberg, am Lachinabache.

Kerschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf bei Krupp.

Kerschdorf (Tschreschnawetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Dorf mit 18 H., Gränzzollamt und 100 E. bei St. Peter.

Kerschdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 21 H. u. 150 E.

Kerscheck (Alt- u. Neu-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler bei Kitzeck.

Kerscheck, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Unterförsterei mit 2 H. und 10 Einw.

Kerschel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Kerschelreisach, Bayern, Niederb., Landg.

Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 22 E. in d. Pfr. Malgersdorf.

Kerschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer Dorf mit 18 H. und 119 E.

Kerschenbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Amt mit 48 meist zerstreuten Häusern, in der Pfr. St. Veit an der Gölsen.

Kerschenbach (Kirschenbach), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf in 2 Theilen, wovon der erste 3 H. und 19 E. zählt.

Kerschenbach (Kirschenbach), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, der zweite Antheil mit einer Mühle, 1 Kapelle, 35 H. und 92 E.

Kerschenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 25 H. bei Reinsperg.

Kerschenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 7 H. bei Asperhofen.

Kerschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler bei Klöch und Freudenau.

Kerscher, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 4 E. bei Hofdorf.

Kerschetsche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Gorra.

Kerschhackl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Gmünd, Hof am Maltabache, hinter Feistritz.

Kerschham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Kerschhof (Kirschenhof), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kerschhofen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Parsberg, Kirchweiler mit 7 H., 40 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Daßwang.

Kerschische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf bei Tschattesch.

Kerschische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Dorf bei Arch im Gebirge.

Kerschitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 13 H. und 136 E.

Kerschittensch-Neusaß, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, 1 Haus und 14 E.

Kerschken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirt. Dorf mit 36 H. und 299 E.

Kerschkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 1 Wassermühle, 15 H. und 136 E.

Kerschlach, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Kirchweiler mit 7 H. und 20 E. in der Pfr. Püll.

Kerschöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Rietelskirchen.

Kerschöd (Kerschall), Bayern, s. **Kerschaid.**

Kerschof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 14 H. und 76 E.

Kerschreit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Vilsheim.

Kerschuster, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Fürstenzell.

Kersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Unterförsterei, 24 H. und 161 E.

Kersfeld (Kerlsfeld), Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Welplage.

Kersiehausen (Kessinghausen), Hannover, Calenberg, A. Lauenau, einzelner Hof in der Pfr. Backede.

Kersinvrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Dorf bei Tersische.

Kersische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler bei Schilze.

Kerski, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 3 Feuerstellen mit 10 E.

Kersnitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Hof bei Mallweg.

Kerspe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 4 H. und 33 E.

Kerspe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof und Pulvermühle mit 1 H. u. 4 E.

Kerspenhausen, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Niederaula, Pfarrdorf mit 66 H. und 504 E.

Kersperbrücke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 1 H. und 8 E.

Kerspleben, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Vieselbach, Pfarrdorf mit 130 H. und 548 Einw.

Kerssenbrock, Hannover, Osnabrück, Amt Grönenberg, Bauerschaft mit 58 H. und 325 E.

Kerstan-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 6 E.

Kerstenbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit 171 E.

Kerstenbrügge und **Loosung**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Kolonie mit 13 H. und 112 E.

Kerstenbrügger oder **Zicherer**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Theerofen mit 3 H. und 17 E.

Kerstenhausen, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Fritzlar, Dorf mit 63 H., 499 E. u. 2 Mühlen.

Kerstenze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Dorf mit 5 E. bei Goregnapolie.

Kerstenswalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Erbzinsgut mit 4 H. und 35 E.

Kerstetten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstätten, Dorf mit Kirche bei Stermolle.

Kerstetten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf im Gebirge bei Glogowitz.

Kerstin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit 44 H. und 368 Einw. Hierzu das Vorwerk Johannisthal und die neue Kreuzmühle.

Kerstingsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, A. Volkmarsen, Mühle bei Ehringen.

Kerstinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Strasburg, melirt. Dorf mit 36 H. und 306 E.

Kerstlingerode, Hannover, Hildesheim, Göt-

tingen, A. Reinhausen, Pfarrdorf mit 53 H. u. 280 E.

Kerstlingeröderfeld, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Hof in der Pfarrei Groß-Lengden, geh. denen von Wangenheim.

Kerstorfersharrie, Holstein, s. **Negenharrie** bei Kiel.

Kerstupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 17 H. und 162 E.

Kerstuppen (Kerstanuppen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, 1 kölmer Feuerstelle mit 4 Bauergütern, 7 H. und 85 E.

Kerten (Groß-), oder **Kärnthen**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 22 H. und 168 E.

Kerten (Klein-), oder **Kärnthen**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit dem Vorwerke Karolinenhof, 11 H. und 78 Einw.

Kertina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Kirchdorf am Radomlabache, bei Aich.

Kertitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Dorf mit 28 H. u. 142 E.

Kertschdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Arnoldstein, Dorf mit Pfarrei, 50 H. und 300 E. bei Tratten, im Gebirge.

Kertschubina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit 16 H. und 90 E. bei St. Nikolai.

Kertschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Windmühle, 49 H. und 345 H.

Kertschütz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Rittergut, 28 H. und 137 E. bei Altenburg.

Kertzsch, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Zwickau, Dorf mit 20 H. und 137 E., am linken Muldeufer.

Kerulaten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Chatoullen-kölmer Dorf mit 16 H. und 128 E.

Kerum, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 5 E., bei Pleindorf.

Kervenbork, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 45 H. und 349 E.

Kervenheim, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Stadt an der Niers, mit Pfarrei, Jahrmarkt, 100 H. und 600 E.

Kerwienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 42 H. u. 273 E.

Kerzdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 70 H. und 382 E.

Kerzell, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, Ldg. Fulda, Dorf mit 45 H., 344 E. u. 2 Mühlen in der Pfr. Hattenhof.

Kerzen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 1 E. in der Pfr. Pfärrich.

Kerzendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 19 H. und 91 E.

Kerzenheim, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, ev. Pfarrdorf mit 109 H., 1092 E, Bürgermeisteramt, 28 Mennoniten und 39 Juden.

Kerzenhohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 4 H. und 21 E.

Kerzlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Pfarrdorf mit 1 Gut und 356 E.

Kerzweilerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof bei Breuningweiler.

Kesberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, 3 Höfe mit 23 E.

Kesbern, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Iserlohn, Bauerschaft mit 54 H. und 371 E.

Kesburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 31 H. und 229 Einw.

Kesdorf, Holstein, Gut und Dorf mit 24 H. und 159 E., bei Ahrensbök, im Kirchspiele Gleschendorf.

Keseberg, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Frankenau, Burgruine bei Burghausen an der Edder.

Keseberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Hof mit 1 H. und 40 E.

Kesenweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 24 E., in der Pfarrei Waldburg.

Kesernen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 15 E., in der Pfr. Ravensburg.

Kesfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 9 H. und 85 E.

Kessebühren, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft mit 29 H. und 195 Einw.

Kessel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 3 H. und 24 E. bei Weiher.

Kessel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Niemes, Dorf mit 39 H. und 229 E. in der Pfr. Oschitz.

Kessel, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Gotschdorf, Vorwerk bei Klein-Bressel.

Kessel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 8 E.

Kessel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Wassermühle, 10 H. und 54 E.

Kessel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Mittelfelde geh.

Kessel (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rothen mit 1 H. und 6 E.

Kessel (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, melirtes Dorf mit 36 H. u. 207 E.

Kessel (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 3 H. und 19 E.

Kessel (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Hauptgut mit 4 H. und 39 Einw.

Kessel (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 3 Wassermühlen, Ziegelei, 2 Windmühlen, 70 H. und 458 E.

Kessel (Polnisch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit Ziegelei, 2 Windmühlen, 86 H. und 548 E.

Kessel oder **Regensberg**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf, siehe letzteres.

Kessel, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Gartenbesitzung zu Diemitz geh. mit 5 E.

Kessel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit Schloß an der Niers, 53 H. und 375 E.

Kessel, Sachsen, s. **Kynitzsch**.

Kessel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, einige Häuser bei Elster.

Kessel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk der Stadt Adorf geh.

Kesselbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Zweikirchen.

Kesselbach, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Grünberg, Dorf mit 65 H., 436 E. in der Pfr. Londorf.

Kesselbach, Nassau, A. Wehen, Dorf mit 19 H. und 119 E. in der Pfr. Idstein.

Kesselbach, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ischel, Dorf bei Ischel im Gebirge.

Kesselbaude, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Allodialherrsch. Lomnitz, Baudengruppe, zu Witkowitz geh.

Kesselbauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. Hohenelbe, mehrere Bauden im Kesselgrunde.

Kesselberg (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, kathol. Dorf mit 25 H., 143 E. und 3 Mühlen in der Pfarrei Titting.

Kesselbergerei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorfantheil von Ober-Langendorf.

Kesselbrunn, Würtemberg, Donaukr., OA. Ulm, Weiler mit 12 E. in der Pfr. Jungingen.

Kesselbrunn, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Leutkirch.

Kesseldorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 12 H. und 60 E. in der Pfr. Brodswinden.

Kesseldorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Liechtenstein, Dorf in der Pfarrei St. Roman.

Kesseler, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, Bauerschaft mit 26 H. und 172 E.

Kesselfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Dorf mit 165 E. in der Pfarrei Eschelbach.

Kesselhäuser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Unterlichtbuchet**.

Kesselhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie, zu Kauder geh. mit 7 H. und 31 E.

Kesselhalden, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tuttlingen, Haus mit 2 E. in der Pfr. Renquishausen.

Kesselheim, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, Dorf am Rhein mit dem Hofe Schönbernslust, 1 kath. Pfarrkirche mit 81 H. u. 518 E.

Kesselhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Hof mit 3 H. und 14 E. in der Pfarrei Kleinsassen.

Kesselhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 5 H. und 38 E.

Kesselhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, Hof, zu Fankel geh.

Kesselhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 20 E. in der Pfarrei Kirchenhall.

Kesseling, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, kath. Pfarrdorf mit 75 H. u. 358 E.

Kessels, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 6 H. und 18 E.

Kesselmühle (Kessenmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle rechts der Aschach bei Stralsbach.

Kesselmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle auf dem Wege von Aschach nach Zahlbach.

Kesselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 6 E.

Kesselmühle, Bayern, s. **Kellern**.

Kesselmühle, Reuß-Greiz, A. Dölau, Mühle mit 7 E. bei Arnsgrün.

Kesselmühle, Nassau, A. Nastätten, Mühle mit 9 E. bei Ergeshausen.

Kesselmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Bahlingen, Mühle mit 4 E. an der Eyach in der Pfr. Bahlingen.

Kesselostheim, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, kath. Dorf mit 20 H., 100 E. und Kapelle in der Pfr. Bissingen.

Kesselrand, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, A. Löbau, Theil von Ebersbach.

Kesselsaal, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstadt, Forsthaus mit 8 E.

Kesselsberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 13 E.

Kesselscheidt, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 10 H. und 56 E.

Kesselsdell, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 10 E.

Kesselsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Zülichau, Kolonie mit 12 H. und 59 E.

Kesselsdorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Löwenberg, Dorf mit 2 Vorwerken, Windmühle, Steinbruch, 63 H. und 310 Einw. Hierzu Andreasthal, Vorwerk mit Kolonie.

Kesselsdorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Amtsdorf mit 1 Pfarrkirche und 1 kath. Kirche, Wassermühle, Windmühle, 171 H. und 832 E.

Kesselsdorf, Sachsen, Kreis Dresden, A. Grüllenburg, Dorf mit Kirche, Gut, Wein- und Obstbau, 49 H. und 446 E. Am 15. December 1745 fand hier eine Schlacht zwischen den Preußen und dem sächsisch-österreichischen Heere statt.

Kesselsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 20 H. und 132 E.

Kesselshain, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Dorf mit 12 H., 79 E. und Rittergut.

Kesselshof, Bayern, s. **Kellern**.

Kesselshün, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Pulvermühle an der Dhün mit 3 H. u. 20 E.

Kesselstadt, Churhessen, Prov., Kreis und Ldg. Hanau, Pfarrdorf mit 98 H., 615 E. und 1 Mühle, liegt am rechten Mainufer, hat 1

Staatsgut, große Gypsmühle, Cichorienfabrik u. 4 Branntweinbrennereien; in der Nähe das Schloß Philippsruhe.

Kesselswüstung, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, 3 einzelne Bauerngüter mit 12 E. bei Rotheul.

Kesselvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Vorwerk, zu Tillendorf geh.

Kesselvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Vorwerk, zu Kessel-Rohrsdorf gehörig.

Kessenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Weiler mit 6 H. und 39 E.

Kessentöbele, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Gestraz.

Keßhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 19 E.

Kessin, Meklenburg-Schwerin, Distrikt und A. Rostock, Pfarrdorf mit 31 H. u. 251 E.

Kessin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Dorf mit Vorwerk, 17 H. u. 162 E.

Kessin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Dorf mit 19 H. u. 86 E.

Keßlar, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit 23 H. und 145 E., gehört zu den Rittergütern Gumperda und Reinstedt.

Keßler-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle, zu Kisselbach geh.

Keßlers-Mühle, Nassau, A. Weilburg, Mühle mit 8 E. bei Dillhausen.

Keßlingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarburg, Dorf mit 1 Kapelle, 13 H. und 86 E.

Kestel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Kronach. Er wird in Hinter- und Vorder-Kestel eingetheilt.

Kestel (Köstelhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf, ¾ Stunden von Eger entfernt.

Kestelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde bei Deising.

Kesten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, kath Pfarrdorf mit 92 H. und 552 E.

Kestendorf (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Pfarrdorf mit 56 H., 250 E. und Kirche, ist sehr alt.

Kestenhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Zolling.

Kesternich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Montjoie, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 1 kath. Pfarrkirche, 122 H. und 743 E.

Kestert, Nassau, s. **Nieder-** und **Ober-Kestert.**

Kestl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. u. 22 E. bei Mendorferbuch.

Kestřan (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Protiwin, Dorf mit 58 H., 573 E., Schloß, Pfarrkirche, Schule u. Jägerhaus.

Kestřan (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 34 H., 570 E. und Meierhof.

Kestrich, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit 77 H. und 413 E., darunter 73 Juden, bei Romrod, hat Synagoge u. Mühle.

Ketel, Holstein, A. u. Krsp. Reinfeld, Stelle bei Groß-Wesenberg.

Ketelsberg, Holstein, A. Kiel, 9 Viertelhöfe und 3 Kathen bei Barkau mit 22 E.

Ketelsbüttel, Holstein, Süderdithmarschen, Nordervogtei, Dorf mit 47 H., Mühle und 145 E. bei Meldorf.

Ketelshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 10 H. u. 58 E.

Ketkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut Deutsch-Knönitz, Dorf mit 68 H. u. 383 E., Schule u. Mühle.

Ketlasbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wilfersdorf, Pfarrdorf mit 137 H. bei Wilfersdorf.

Ketsch, Baden, Unterrheinkr., A. Schwetzingen, Dorf am Rheine mit 127 H. u. 857 E.

Ketschdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 3 Wasser-, 1 Sägemühle, 1 Ziegelei, 2 Bleichen, 1 ev. Mutterkirche, 140 H. und 795 E.

Ketschdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Freigut ohne Dominialrechte mit Vorwerk.

Ketsche, Hannover, Oberhoya, Amt Syke, Meierhof mit 3 H. in der Pfr. Riede.

Ketscheding, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Petersberg, Dorf bei Petersberg.

Ketschenbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Haide, Dorf mit 14 H. u. 75 E.

Ketschenburg, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Schenke mit 14 E.

Ketschendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I., kath. Dorf mit 20 H. u. 154 E. in der Pfr. Buttenheim.

Ketschendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 35 H. u. 228 E.

Ketschendorf, Sachsen-Koburg, A. Koburg, Dorf mit 21 H. und 154 E. in der Pfr. Seidmannsdorf.

Ketschendorfer Mühle, Sachsen-Koburg, A. Koburg, Mühle mit 7 Einw. bei Ketschendorf.

Ketschenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Mühle mit 2 H. u. 8 E. in der Pfr. Pleinfeld.

Ketschenweiler, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 5 H. u. 28 E. in der Pfr. Weddelbach.

Kettelbache, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Kathen mit 10 E.

Kettelbeck, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. u. 12 E.

Kettelkrug, Holstein, Gut Clausdorf, Krsp. Elmschenhagen, Wirthsaus bei Clausdorf.

Kettelsdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, ev. Kirchdorf mit 28 H., 194 E. u. Waldung in der Pfr. Großhaslach.

Kettelstorf, Hannover, Lüneburg, A. Me-

dingen, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Himbergen.

Ketten, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Ketten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Grafenstein, Dorf mit 108 H., 684 E. u. Schule.

Ketten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrsch. Welisch-Wokschitz, Dorf mit 29 H. u. 175 E. in der Pfr. Kopidlno.

Ketten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Dorf bei Seckau.

Ketten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf mit 18 H. und 90 E. in der Pfr. Irdning.

Ketten, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Dorf mit 37 H., 225 E. u. Mühle mit 6 E., Kettenmühle genannt.

Kettenacker, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Gammertingen, Pfarrdorf mit 69 H. u. 256 E. u. Revierförsterei.

Kettenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 15 H. u. 97 E.

Kettenbach, Nassau, A. Wehen, Pfarrdorf mit 69 H., 427 E. u. Oelmühle.

Kettenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kay.

Kettenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 5 E.

Kettenburg, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf und adel. Gut mit 13 H. in der Pfr. Walsrode.

Kettendorf (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 27 E. in der Pfr. Falkenberg.

Kettendorf (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. u. 29 E. in der Pfr. Falkenberg.

Kettenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 15 H. u. 93 E.

Kettenheim (Kettenham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 13 H. u. 72 E. in der Pfr. Griesstätt.

Kettenheim (Kettenham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 Wohnh., 15 Nbg. und 37 E.

Kettenheim, Hessen, Rheinh., Kr. u. Kanton Alzey, Pfarrdorf mit 56 H. und 414 E. bei Alzey, hat 2 Kirchen, Schule, 2 Ziegelhütten u. 4 Mahlmühlen.

Kettenheim, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 17 H. und 58 E.

Kettenhöfstetten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, ev. Dorf mit 23 H. und 127 E. in der Pfr. Flachslanden.

Kettenhof, Frankfurt am Main, s. **Großer** und **Kleiner Kettenhof**.

Kettenhof (Alt-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf an der Donau, Dorf mit 14 H. und einem adel. Gute bei Schwechat.

Kettenhof (Neu-), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Ebersdorf, Dorf mit 78 H. bei Schwechat.

Kettenis, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, kath. Pfarrdorf u. Hauptort der Bgm. gl. Namens mit Schweinmarkt, 109 H. und 674 E.

Ketteniserbusch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Weiler mit 14 H. und 78 E.

Kettenkamp, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 71 H. und 460 E. in der Pfr. Ankum.

Kettenkrug, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, einzelnes Haus in der Pfr. Layelsloh.

Kettenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Marktsteft, Mühle bei Marktbernheim, gegen Ipbofen.

Kettenmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Hungen, Mühle mit 7 E. bei Münzenberg.

Kettenreith, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mölk, Dorf mit 8 H. bei Külb.

Ketterichhof, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof bei Lemberg.

Kternschwalbach, Nassau, A. Wehen, Dorf mit 42 H. u. 268 E.

Kettersbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, kath. Dorf mit 13 H., 78 E. und 1 Weiher in der Pfr. Veitsaurach.

Kettersberger Hof, Bayern, s. **Gollenacker Hof**.

Ketterschwang, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, kathol. Pfarrdorf mit 50 H. und 386 E.

Kettersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Rimbach.

Kettershausen, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, kath. Pfarrdorf mit 84 H. und 525 E.

Kettewitz, Sachsen, s. **Köttewitz**.

Kettgeshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Haus mit 10 E.

Kettheim, Bayern, s. **Kettenheim**.

Kettig, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, kath. Pfarrdorf unweit des Rheins mit 461 H. und 973 E.

Kettingwörth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Pfarrdorf mit 42 H., 236 E., 2 Kapellen, Mühle u. steinerner Altmühlbrücke.

Kettlersche Ziegelei, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, Ziegelei, zu Grimersum geh.

Kettlershaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. u. 12 E.

Kettlersteich, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 10 H. u. 60 E.

Kettling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 21 E.

Kettmannshausen, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Dorf mit 21 H. u. 73 E. bei Liebenstein.

Kettners- oder **Mittelmühle**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Wasser- und Windmühle mit 3 H. und 16 E.

Kettowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saaz, Herrsch. Maschau, Dorf mit Kapelle, 1½ St. von Podersam entf.

Kitturecken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 5 H. u. 34 E.

Kettwa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Klösterle, Dorf, ¾ St. von Klösterle entfernt.

Kettwig, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Stadt an der Ruhr mit 190 H., 2652 E., ev. u. kath. Kirche, 14 Fabriken, Tuchmacherei, Färberei, Gerberei u. 2 Jahrmärkten.

Kettwig am Ort, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, beisammenliegende Wohnungen an der Ruhr mit 14 H. u. 141 E.

Kettwig vor der Brücke, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, zerstreut liegende Wohnungen an der Ruhr mit 1 Mutterkirche, 41 H. und 387 E.

Kettwiger-Umstand, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Honnschaft mit 41 H. u. 493 E.

Ketzberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 18 H. u. 91 E.

Ketzberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 22 H. und 168 E.

Ketzbergerhöhe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 10 E.

Ketzelsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, verödetes Dorf.

Ketzelsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wilfersdorf, Pfarrdorf mit 74 H. bei Poisdorf.

Ketzelsdorf (Kötzelsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrsch. Leitomischel, Pfarrdorf mit 182 H. und 1521 E., Schule u. Bauernhof.

Ketzelsdorf (Kötzelsdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Schurz, Dorf mit 164 H. und 1236 E., Kirche, Schule, Meierhof, Forsthaus u. 2 Mühlen.

Ketzendorf, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Elstorf.

Ketzergasse, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Theil von Leuben mit 15 H. u. 106 E.

Ketzerhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Katzerow**.

Ketzerhub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Dorf in der Pfr. Zell am Pettenfürst.

Ketzham, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler unweit Karpfheim.

Ketzin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Flecken in einer fruchtbaren Gegend am rechten Ufer der Havel mit 1 Mutterkirche, 86 H. u. 788 E.

Ketzmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle, zu Mörsdorf geh.

Ketzür, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Pfarrdorf mit 2 Gütern am Bretz-See mit 246 E.

Ketzwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Försterei mit 2 H. und 10 E.

Keuchersfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 19 einzelne H. mit 328 E.

Keuchingen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Dorf mit Mühle, 49 H. u. 310 E.

Keudelbruck, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Tamsweg, Weiler bei Ramingstein.

Keudelstein, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, Domäne mit 2 H. und 20 E.

Keuenhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 7 H. und 42 E.

Keuern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 212 E.

Keuerstadt, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Jaxtzell.

Keula (wendisch Kulowz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Stiftsdorf mit 38 H. und 157 E.

Keula (wendisch Knja), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf an der Lechnitzka mit der Wassermühle Obermühle 35 H. u. 246 E.

Keula (Großkeula), Schwarzburg-Sondershausen, A. Sondershausen, Marktflecken mit einem Schlosse, herrsch. Gute, Lehengute und Pfarrkirche, hat 121 H. und 910 E.

Keule, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Kayle**.

Keulenburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 3 H. und 35 E.

Keulendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Freischoltisei, 23 H. u. 99 E.

Keulendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Windmühle, kath. Pfarrkirche, 71 H. und 450 E.

Keulendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Vorwerk, zu Obermois geh.

Keulert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Keulgen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 7 E.

Keulos, Churhessen, Prov., Kreis und Ldg. Fulda, Dorf mit 12 H. u. 104 E. in der Pfr. Florenberg.

Keulrode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Rittergut mit 6 H. und 81 E.

Keuperinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 15 E.

Keupers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 7 E.

Keuschberg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf am rechten Saalufer mit Mutterkirche, Rittergut, 40 H. und 310 E. Unfern des Dorfs erfocht Heinrich I. im Jahre 934 einen entscheidenden Sieg über die Hunnen.

Keuschen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Weiler bei Mondsee.

Keusching, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Tamsweg, Weiler bei Ramingstein.

Keusching, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Tamsweg, Weiler in der Pfr. Tamsweg.

Keuschlingen, Bayern, Schwaben, Landger. Neuburg a. Kamel, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Behlingen.

Keusenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstett mit 17 H. und 84 E.

Keutelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Spielbach.

Keuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Hof mit Mühle und 3 H. bei Steinbüchl.

Keuthahn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Keutschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Kla-

genfurt, Pfarrdorf mit Schloß, 25 H. und 117 E., an der Straße nach Villach, unweit des Plaschischen Sees, bildet einen Bezirk, der sich südlich vom Wörther See ausbreitet.

Keutschacherhof, Oesterreich, Salzburg, s. **Salzburg.**

Keutschen (oder Keitschen), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf an der Rippach mit 1 Vorwerk, 35 H. und 234 E.

Keuzenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 9 Einw. in der Pfarrei Bodnegg.

Kevelaer (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 12 H. und 79 E.

Kevelaer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, kathol. Pfarrdorf an der Niers und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Hutmanufacturen, Leinenwebereien und Gerbereien, 199 H. und 1320 E. Hier ist ein sogenanntes wunderthätiges Marienbild, zu welchem gewallfahret und 2 Jahrmärkte gehalten werden.

Kevelsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 35 E.

Kevenich, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf mit 1 Kapelle, 23 H. und 111 E.

Kevenig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Schloß mit 3 H. und 5 E.

Keyenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, kathol. Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 124 H. und 585 E.

Keyer, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Ulm.

Keyeteck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Keyla, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Neustadt, Dorf mit 22 H. und 133 E.

Keylaer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft mit 86 H. und 553 E.

Khaa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch, Böhmisch-Kamnitz, Rusticaldorf mit 63 H., 504 E., Schule, Mühle, 6 Bleichen und 5 Drahtziehereien.

Khain, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Fideicommißherrsch. Landstein, Dorf mit 17 H. und 108 E., ¾ St. von Altstadt entfernt.

Khoau (Koha), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Allodhersch. Kuttenplan, Dorf mit 26 H. und 171 E. in der Pfarrei Hinterkotten, hat Schule, Mühle und 1 Meierhof.

Khünburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Schloß bei Villach, im Gebirge.

Kiarth, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 5 E. in der Pfr. Heuchlingen.

Kiaukehmen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, erbfreies Koloniedorf mit 14 H. u. 136 E.

Kiauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 23 H. und 168 E.

Kiaulacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirt. Dorf mit 13 H. und 126 E.

Kiaunen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 15 H. und 130 Einw.

Kiaunischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen' Kreis Insterburg, kölmer Dorf mit 5 H. und 41 E.

Kiaunoden (Jörge), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 53 E.

Kiaunoden (Peter Lievern), Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 8 H. und 59 E.

Kiauschalen, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kr. Ragnit, erbfreies Dorf mit 7 H. und 47 Einw.

Kiauschen, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 2 Windmühlen, 10 H. und 69 E.

Kiauten, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kr. Goldap, Eisenhütte und Eigenkathner-Etablissement mit 14 H. und 194 E.

Kiauten, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kreis Goldap, Vorwerk u. Amtsitz mit 1 Krug, 9 H. und 160 E.

Kiauten, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kr. Goldap, Papiermühle mit 3 H. und 56 E.

Kiauten, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kr. Goldap, Mahlmühle und Krug mit 1 H. und 22 E.

Kiauten, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, Kupferhammer und Papierfabrik mit 2 H. und 23 E.

Kiauten, Preußen, Rgb. Königsberg, Kreis Fischhausen, Dorf und kölmer Gut mit 8 H. u. 55 E.

Kiauten, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf, s. **Kauken.**

Kiautrinen, Preußen, Rgb. Königsberg, Kreis Fischhausen, kölmer Dorf mit 6 H. und 33 E.

Kibarten (Kybarten), Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 7 H. und 62 E.

Kibbenheid, Preußen, Rgb. und Kr. Düsseldorf, Hof.

Kibela, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 4 E. in der Pfr. Kißlegg.

Kibelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Geisenhausen.

Kibelken Grätz (Waidaugen), Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Memel, 2 Bauerhöfe mit 19 E.

Kibelken Matz (Ketwergen), Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 6 H. und 40 E.

Kibelken Peter (Klein Kibelken), Preußen, Rgb. Königsberg, Kreis Memel, Bauerhof mit 10 E.

Kibelsbach, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Kibissen, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 11 H. und 63 Einw.

Kibitzen, Bayern, s. **Edelbrunn.**

Kibitzmühle, Hannover, Lüneburg, A. Brohme, Mühle mit 2 Häuser in der Pfarrei Brohme.

Kibitzneſt, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Tettens, einzelnes Haus mit 9 E. bei Wichtens.

Kibizhäusl, Bayern, ſ. **Gibizhäusl.**

Kibler, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Reichenhall, bei Riſtfeucht.

Kiblitz, Oeſterreich, Unter-, UMB. Landg. Grafenegg, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei Rohrbach.

Kicheltmühle, Preußen, Rgb. Breslau, Kr. Militſch, Waſſermühle zur Stadt Preusnitz gehörig.

Kicin, Preußen, Rgb. und Kr. Poſen, Dorf mit 24 H. und 241 E.

Kickach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 20 E. in der Pfarrei Altdorf.

Kicke, Preußen, Rgb. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerke, 13 H. und 78 Einw.

Kickelhof, Preußen, Rgb. Danzig, Kr. Elbing, Erbpachtgut und Waſſermühle mit 4 H. und 46 E.

Kickelsberg, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrſch. Neuſchloß, Burgruine und 2 H. bei Hoſpitz.

Kicken, Preußen, Rgb. Oppeln, Kr. Roſenberg, Friſchfeuer zu Leodzanowitz geh.

Kickenbuſch, Preußen, Rgb. und Kr. Düſſeldorf, Haus zu Huckingen geh.

Kickenbuſch, Preußen, Rgb. und Kr. Düſſeldorf, 2 Häuſer zu Großenbaum geh.

Kickendorf, Oeſterreich, Ober-, Hausruckkr., Diſtr. Parz, Dorf in der Pfr. Polham.

Kicker, Preußen, Rgb. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 1 Waſſermühle, 24 H. und 220 E.

Kickeshauſen, Preußen, Rgb. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 1 Mühle, 5 H. und 37 E.

Kickhof, Oeſterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Tannhauſen, Hof in der Pfarrei Weizberg.

Kicking, Oeſterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wolfſtein zu Göttweig, Dorf mit 14 H. bei Gansbach.

Kicking, Oeſterreich, Ober-, Mühlkr., Diſtr. Peilſtein, Weiler bei Peilſtein, bildet eine Gemeinde.

Kicklingen, Bayern, Schwaben, Landger. Höchſtädt, kath. Pfarrdorf mit 124 H., 511 E. und 1 Mühle.

Kicklinger Mühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchſtädt, Mühle mit 3 E. in der Pfarrei Kücklingen, an der Glött.

Kickmühle, Preußen, Rgb. Oppeln, Kreis Roſenberg, Waſſermühle zu Bodzanowitz gehörig.

Kickow, Preußen, Rgb. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 1 Waſſermühle, 1 Holzkathen, 17 H. und 204 E.

Kickwieden, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kreis Goldap, Bauerdorf mit 11 H. und 62 Einw.

Kiczitz, Oeſterreich, Schleſien, Kr. Troppau, Herrſch. Skotſchau, Dorf am rechten Ufer der Weichſel, mit 2 Mühlen, nördl. von Skotſchau.

Kiddeln, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, Torfbruch, unbewohnt.

Kidlin, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Obitz, Dorf mit 43 H., 316 E., Pfarrei, Schule und Meierhof.

Kieba, Sachſen-Altenburg, ſ. **Gieba.**

Kiebach, Bayern, ſ. **Kühbach.**

Kiebachhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Niederwangen.

Kiebel (Kiebl), Bayern, Oberb., Landger. Traunſtein, Einöde mit 6 E. bei Hochberg.

Kiebel (Kemblowa), Preußen, Rgb. Poſen, Kr. Bomſt, Stadt im Obrabruch mit 1 Pfarrkirche, 99 H. und 312 E.

Kiebel, Preußen, Rgb. Poſen, Kr. Bomſt, Kolonie mit 8 H. und 57 E.

Kiebelgrub, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Reit.

Kiebingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottenburg, Pfarrdorf mit 669 E.

Kiebitz, Holſtein, Gut Seedorf, Kathen bei Berlin, im Kirchſp. Schlamersdorf.

Kiebitz, Holſtein, Gut Bothkamp, Hufe bei Schiphorſt, im Kirchſp. Neumünſter.

Kiebitz, Holſtein, Norder-Dithmarſchen, Haus mit 9 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Kiebitz (oder Hyskretſcham), Preußen, Rgb. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Wirthshaus zu Mittel-Leifersdorf geh.

Kiebitz, Preußen, Rgb. Merſeburg, Kr. Liebenwerda, Vorwerk zu Falkenberg geh. mit 2 H. und 30 E.

Kiebitz, Sachſen, Kr. Leipzig, Amt Mügeln, Dorf mit Mühle, Kalkofen, 90 H. und 646 Einw.

Kiebitzdamm, Braunſchweig, Kr. Helmſtädt, A. Schöningen, Hof an einem Damme mit 9 E., bei Beierſtadt.

Kiebitzdamm (auch Kieritzdamm), Preußen, Rgb. Magdeburg, Kr. Oſchersleben, Zollhaus zu Dedeleben geh.

Kiebitzkathe, Holſtein, Gut Tesdorf, Kathe bei Hanſühn.

Kiebitzkathen, Preußen, Rgb. Stralſund, Kr. Rügen, Haus mit 10 E.

Kiebitzmoor, Holſtein, Norderdithmarſchen, einz. Haus mit 6 E. bei Oſtermoor, im Kirchſp. Hennſtadt.

Kiebitzmoor, Holſtein, Amt u. Kirchſpiel Bordesholm, Kathe bei Fiefharrie.

Kiebitzreihe, Holſtein, Crempermarſch, Amt Steinburg, Diſtrikt mit 65 H. und 297 E. bei Crempe, im Kirchſp. Süderau.

Kiebnitz, Sachſen, ſ. **Köblitz.**

Kiechelſteg, Oeſterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Kufſtein, Grenzzollamt in der Gemeinde Thierſee.

Kiechenbuch, Bayern, Oberpfalz, Landger. Burglengenfeld, Kirchweiler mit 4 H. u. 28 E. in der Pfr. Neunkirchen bei Schwandorf.

Kiechla, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 11 E., zu dem Gemeindeverband Wuchzenhofen geh.

Kiechlinsbergen, Baden, Oberrheinkreis, A. Breisach, Pfarrdorf mit 156 H. und 931 E., am Kaiserstuhl.

Kieck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 47 E.

Kieckebusch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 31 H. und 184 E.

Kieckebusch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Mutterkirche und 136 E.

Kieckemahl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 61 E.

Kieckemahl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Anlage zum Vorwerk Köpenick gehörig.

Kiecker-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Wassermühle mit 1 Haus und 4 Einw.

Kieckernitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Ackerhof und Tabaksfabrik zu Clötze geh. mit 1 Haus und 5 E.

Kiedrich, Nassau, Amt Eltville, Pfarrdorf mit 204 H. und 1375 E., liegt in einem schönen Thale; in der Nähe sind die Ruinen der Burg Scharfenstein mit lieblichem Lusthause und englischen Anlagen; K. hat 11 Mahl- u. 2 Schleifmühlen.

Kiedrowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 8 H. und 68 E.

Kiefeld, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 23 H. in der Pfarrei Hesel.

Kiefelmauth, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Wiesenfelden, an der Donau.

Kiefen, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 16 E. in der Pfr. Zebelin.

Kiefendorf (Kieferndorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 20 H. und 101 E.

Kiefenholz (Klein-, Klein-Kiefenholz), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Pillkofen, an der Donau.

Kiefenholz (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Kirchdorf mit 36 H. u. 198 E. in der Pfr. Wörth.

Kiefenhüll, Bayern, Mittelfranken, Landg. Beilngries, s. **Kefenhüll.**

Kiefer, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Dorf mit 32 H. und 200 E., Expositur von Kiefersfeldern der Pfarrei Flintsbach, hat ein kaiserl. österreich Hüttenamt.

Kiefer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 E. in der Pfr. Arnach.

Kieferdörfel (Borowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrsch. Mährisch-Tribau, Dorf mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Türnau.

Kieferei (oder Neu-Reisezagel), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Frankenstein, Kolonie zu Reisezagel geh.

Kieferhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Antheil von Buchau.

Kieferhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Hinndorf geh.

Kiefering, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Kiefering (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Kiefering (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Kieferkratschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodherrsch. Leitomischel, Dorf mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Blumenau.

Kieferkretscham, Preußen, Rgb. Oppeln, Kr. Leobschütz, Kolonie zu Soppau geh.

Kieferkretscham, Preußen, Rgb. Breslau, Kreis Wartenberg, Krug zu Schollendorf gehörig.

Kieferkretscham, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Krug zu Heidersdorf gehörig.

Kieferling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Biernbach.

Kiefermühle, Bayern, Niederb., Landger. Abensberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Rohr, am Tobbelbache.

Kiefermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 13 E., bei Kiefersfelden.

Kiefermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Stiftsherrsch. Braunau, Mühle bei Dittersbach.

Kiefern dorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Höchstadt, Weiler mit 10 H. und 42 E. in der Pfr. Etzelskirchen.

Kiefersäge, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Sulzburg.

Kiefersfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 15 H. u. 144 E., Exposit. und Benef., Haupt-Zoll-Amt, in der Pfarrei Flintsbach.

Kieferstädtl (Sosniczowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Stadt mit 111 H., 827 E., kath. Pfarrei, Synagoge, Post, Spital, Ziegelei, 2 Blechlöffelfabriken, Wochenmarkt, Eisengruben und 3 Mühlen, gehört dem Herzoge von Ratibor.

Kiefenstädtel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Schloß mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 1 Löffelfabrik, 10 H. und 67 E.

Kieferwaldel (Im) Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Liebliz, Wasenmeisterei bei Liebliz.

Kiefhaus, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, adeliges freies Gut mit 5 E. bei Tettens.

Kiefheide, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk zu Mandelatz geh.

Kiefholz, Holstein, A. Rethwisch, Stelle bei Treuholz, im Kirchsp. Odesloe.

Kiefing, Bayern, Oberb., Landger. Erding, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Altenerding.

Kieflitz, Bayern, s. **Kiflitz.**

Kiefneling, Bayern, s. **Kifneling.**

Kiegskehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Bauerdorf mit 10 H. und 67 Einw.

Kieham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Dorf in der Pfarrei Ottnang.

Kiehleu, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölm. Dorf mit 14 H. und 85 E.

Kiehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Chatoullendorf mit 22 H. und 152 Einw.

Kiekbusch, Holstein, Gut Ehlersdorf, Kirchspiel Hohenstein, Kathen bei Johannisdorf.

Kiekbuschkamp, Holstein, Gut Glasau, Hufenstelle bei Sarau.

Kiekbusch, Holstein, Amt Ascheberg, Haus mit 6 E, bei Calübbe.

Kiekebusch, Oldenburg, Fürstenth.-Lübeck, Amt Eutin, Dorf mit 14 H. und 133 E. bei Eutin.

Kiek in de mark, Meklenburg-Schwerin, Distr. und Stadt Rostock, Hof und Forstgehöft mit 9 H. und 79 E. in der Pfc. Slate.

Kiekrz, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Pfarrdorf mit 1 Forsthaus, 21 H. und 205 E.

Kiekut, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, Wirthshaus bei Kiebitzreihe.

Kiekuth, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 5 H. und 28 E.

Kiel (Zum), Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, einz. Haus in der Pfarrei Südwalde.

Kiel, Holstein, Stadt an einem Busen der Ostsee, unter 54° 19′ 23″ nördl. Br. und 27° 48′ östl. Länge, mit 850 Häusern, 12,344 Einwohnern, Garnison, Handel, Schifffahrt, Frachtfahrt, Zuckersiederei, Seifensiederei, Maschinenbauerei, Eisengießerei, mehreren Wollmanufacturen, 3 Dampfölmühlen, 7 Lohgerbereien, 3 Tabaksfabriken, 1 Cichorienfabrik, 5 Essigbrauereien, 3 Hutfabriken, 1 Wagen-, Lein-, Lampen- und Blechfabrik, 4 Reifschlägereien, 2 Töpfereien, Ziegelei, Kalkbrennerei, 2 Apotheken, 2 Buchdruckereien, 1 Steindruckerei, 4 Buchhandlungen, 6 Spediteuren, 33 Kaufleuten, vielen Gewerbetreibenden, Post, Zollamt u. Magistrat Der Hafen der Stadt ist einer der besten und sichersten der Ostsee, ist 2 Meilen lang und 1500 bis 2000 Ellen breit; seine geringste Tiefe zwischen Bülk und Friedrichsort (Schleswig) ist 54 Fuß, von Friedrichsort bis zur Kieler Schiffbrücke 30 F. und von da bis zum südlichsten Bollwerke der Stadt 15 Fuß. Der Handel en gros und die Schiffsrhederei nahmen in letzterer Zeit mehr ab als zu, dagegen hob sich der Transitverkehr. Im Jahre 1845 haben an der Schiffbrücke clarirt:

schwedische Schiffe	96	Schiffe von	4654 Lasten
russische —	30	— —	2199 —
preußische —	6	— —	394½ —
holländische —	12	— —	394 —
hannoverische —	23	— —	797½ —
englische —	6	— —	568½ —
meklenburg. —	5	— —	344½ —
hamburgische —	2	— —	46 —
norwegische —	1	— —	24½ —
	181	Schiffe von	9422½ C. Last.
hies. Schiffe (incl. der Dampfsch.)	151	— —	3536½ —
holstein. u. dän. (incl. 53 Bote)	2638	— —	20708¼ —
Zusammen	2970	Schiffe von	33667¼ C. Last.

Die Zahl der ausclarirten Schiffe u. Lasten war:

1833:	1340	Schiffe von	17,197½ Last.
1834:	1388	— —	16,656½ —
1835:	1285	— —	14 155 —
1836:	1431	— —	15,310¼ —
1837:	1505	— —	16,536½ —
1838:	1638	— —	18,444 —
1839:	2181	— —	27,207¼ —
1840:	2401	— —	28,436 —
1841:	2288	— —	30,369 —
1842:	2427	— —	26,508½ —
1843:	2423	— —	29,324 —
1844:	2331	— —	23,022½ —

Die Zahl der 1845 einclarirten Schiffe ist jener der ausclarirten ziemlich gleich. — Von K. gehen wöchentlich Paquetbocte nach Kopenhagen und ebendahin und nach Snoghöi u. Korsör Dampfschiffe zweimal in der Woche. Die Stadt hat 4 Kirchen, nämlich die Nikolaikirche mit hohem Thurm am Markte, die Kloster- oder Heiliggeistkirche mit dem Grabe Adolphs IV., die St. Jürgenskirche, vor der Stadt und ohne Thurm und eine katholische Kirche auf dem Sophienblatt. Aus der Vereinigung von vier Klöstern wurde 1822 das Kieler Stadtkloster gebildet, mit 50 Präbenden für bedürftige Bürger. Sonst bestehen noch das Mybliussche Waisenhaus für 36 Knaben nnd mehrere milde Stiftungen. — Die Stadtschule besteht aus der Gelehrten- u. Hauptbürgerschule, außerdem sind hier 2 Bürgerschulen, einige Erziehungs- und Unterrichtsinstitute, mehrere Privat- und Nebenschulen und eine Sonntagsschule für Handwerkslehrlinge. Am 5. Oktober 1655 wurde von Herzog Christian Albrecht eine Universität errichtet, welche im Sommer 1844 zählte: 23 ordentl. und 5 außerordentl. Professoren, 16 Kandidatdozenten, 52 Lehrer u. Exercitienmeister und 195 Studierende, nämlich 63 Theologen, 48 Mediziner, 71 Juristen u. 13 Philosopphen und Philologen. Zu den Anstalten der Universität gehören das homiletische Seminar, das philologische Seminar, die beiden klinischen Institute, das Friedrichshospital, die Entbindungsanstalt, die Bibliothek von 10,000 Bänden, das naturhistorische Museum, das anatomische Theater, das chemische Laboratorium, der botanische Garten und die Sternwarte. In K. hat das seit 1834 bestehende Oberappellationsgericht der Herzogthümer Holstein und Schleswig seinen Sitz, ebenso das Vaccinationsinstitut und eine Quarantainecommission. Es ist hier ferner eine Sparcasse, Schützengesellschaft, Harmonie u. Schauspielhaus, sowie ein Seebad. Am östlichen Ende der Stadt liegt das im 13. Jahrhunderte erbaute, im vorigen Jahrhunderte durch Sonnin verschönerte Schloß mit zwei Flügeln, deren einer am 16. März 1838 abbrannte, seither aber wieder aufgebaut wurde. Es ist jetzt Residenz des Herzogs von Holstein-Glücksburg. Die städtischen Einnahmen betragen jährlich etwa 42,189 Rth. 13 Schill., die Ausgaben 40,417 Th. 20 Schill.; die Stadtschuld war im Jahre 1840: 110,490 Rth. 12 Schill., dagegen hatte die Stadt aus der königl. Kasse wegen der gezwungenen Anleihe zu fordern 36,706 Rth. 12 Schill. — Die Stadt

hat wahrscheinlich ihren Namen von dem altsächsischen Worte Kille, was einen sichern Platz für Schiffe bedeutete. Im 11. Jahrhunderte war K. schon Stadt, wurde 1072 von den Slaven zerstört, aber von Graf Adolph II. wieder aufgebaut, hob sich dann bald und erhielt verschiedene Freiheiten und Privilegien. Im Anfange des 14. Jahrhunderts erhielt Kiel von König Christoph II. die Erlaubniß zum Stapel u. Seehandel und im Jahre 1318 Münzgerechtigkeit; das Meiste zum Aufblühen Kiels trug aber Graf Adolph IV. bei, der nach dem Siege bei Bornhöved in K. seine Residenz aufschlug. Im Jahre 1363 wurde K. Hansestadt genannt und erscheint als solche in vielen Urkunden. Die Stadt litt oft durch den Druck des Adels in der Nähe und hatte 1657 eine starke schwedische Einquartirung. Bis zum Jahre 1773 war K. Hauptstadt des großfurstlichen Antheils von Holstein. Vom 13. Dezember 1813 bis 23. Januar 1814 war hier des Kronprinzen von Schweden Hauptquartier und da 7000 Mann Soldaten in K. lagen, so war der Druck für die Einwohner groß, bis endlich am 14. Januar hier Friede geschlossen ward. — Das Amt Kiel liegt an dreigetrennten Theilen um den Kieler Hafen, hat ein Areal von $^7/_8$ □Meilen und enthält 3549 E. — Der Kieler Güterdistrikt besteht ebenfalls aus drei getrennten Theilen und hat eine Pflugzahl von $375^1/_2$, 13,863 Einwohner und 34 Güter.

Kielbaczin, Preußen, Rgb. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 1 Windmühle, 1 Mutterkirche, 14 H. und 106 E.

Kielbaschin (Alt-, stara Kielbasyn), Preußen, Rgb. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Schäferei, 11 H. und 57 E.

Kielbaschin (Neu-, nowj Kielbasyn), Preußen, Rgb. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 6 H. und 40 E.

Kielborg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Westerstede, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Westerstede.

Kielczewo, Preußen, Rgb. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 13 H. und 965 E.

Kielczyn, Preußen, Rgb. Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 4 H. und 47 E.

Kielczyn, Preußen, Rgb. Posen, Kreis Schrimm, Hauland mit 20 H. und 205 E.

Kieleczka, Preußen, Rgb. Oppeln, Kreis Tost, Dorf mit 17 H. und 100 E.

Kielendorf, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmer Dorf mit 14 H. und 92 E.

Kielerkamp, Holstein, Prtrgr. Depenau, Halbhufengüter und Kathenstellen mit 11 H. u. 58 E. bei Stolpe.

Kielesreut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Sprinzenstein, Weiler in der Pfr. Sarleinsbach.

Kielgroden, Oldenburg, s. **Jägerei**.

Kielhub, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Halsbach.

Kieling, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfarrei Riedering.

Kielischka, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 11 E.

Kielkowo, Preußen Rgb. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 36 H. und 276 E.

Kiellau, Preußen, Rgb. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Mühle, 1 Vieh- und Krammarkt, 32 H. und 259 E.

Kiellau, Preußen, Rgb. Danzig, Kr. Neustadt, 13 Pustkowien mit 117 E.

Kielmühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Mühle mit 12 E. bei Stavenhagen.

Kielöd (Kühlöd), Bayern, Oberb., Landgr. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Kielos, Hessen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Dipperz.

Kielp, Preußen, Rgb. Marienwerder, Kreis Kulm, Dorf mit 23 H. und 203 E.

Kielpin, Preußen, Rgb. Marienwerder, Kr. Konitz, Kämmereidorf mit 67 H. und 410 E.

Kielpin, Preußen, Rgb. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 173 E.

Kielpin, Preußen, Rgb. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 40 H. und 352 E.

Kielstrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Hof mit 5 H., zu Ostel gehörig.

Kiemast, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Frankenburg.

Kiemsee, Bayern, s. **Chiemsee**.

Kiemühle, Preußen, Rgb. Oppeln, Kr. Rosenberg, Wassermühle, zu Albrechtsdorf geh.

Kien, Bayern, Niederb., Landg. Wolfstein, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Kien, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Puchheim, Weiler in der Pfarrei Attnang.

Kienathen (Kiemathen, Kienoden), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Biebing.

Kienau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 25 Einw. in der Pfarrei Inzell.

Kienau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfr. Liebau.

Kienau, Preußen, Rgb. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 3 Wasser-, 1 Oel-, 1 Säge-, 1 Loh-, 1 Walkmühle, 71 H. und 452 E; $^1/_8$ Meile nordöstlich auf dem Königsberg liegt die Kiensburg, auch Kiensberg, Königsberg oder Kienau.

Kienbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 16 E. in der Pfr. Schiltach.

Kienbach (Kirnbach), Bayern, s. **Kirnbach**.

Kienbächle, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 10 E. in der Pfr. Schiltach.

Kienbächle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 28 Einw. in der Pfr. Baiersbronn.

Kienbaum, Preußen, Rgb. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 176 E.

Kienberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting,

Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Reischach.

Kienberg (Kinnberg), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Pfarrdorf mit 15 H., 84 E. u. Kapelle.

Kienberg (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Freising, Kirchdorf mit 21 H., 142 E., 2 Kirchen und Mühle in der Pfr. Allershausen.

Kienberg, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 6 E. bei Inzell.

Kienberg, Bayern, s. **Kirnberg.**

Kienberg unterm Berg, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Garmisch.

Kienberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 28 E. bei Aschа.

Kienberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 39 E. in der Pfr. Altenthann.

Kienberg (Kimberg), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Triftern.

Kienberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Gaindorf.

Kienberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 3 H. und 19 Einw. in der Pfarrei Burken.

Kienberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler in der Pfr. Trogen.

Kienberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kathol. Dorf mit 16 H., 94 E., Papier- und Mahlmühle, Filialkapelle der Pfarrei Trugenhofen.

Kienberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfarrei Aschbach.

Kienberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Rotte mit 37 H. in der Pfarrei Gaming.

Kienberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 7 H. bei St. Georgen.

Kienberg (Klein-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 6 einzelne Häuser in der Pfr. Oehling.

Kienberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krumau, Dorf mit 13 Häusern in der Pfarrei Franzen.

Kienberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener-Neustadt, s. **Gadenweith.**

Kienberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ternberg, Dorf in der Pfarrei Tarnberg.

Kienberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wolfsegg, Weiler in der Pfarrei Ottnang.

Kienberg (Kühnberg), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Fideicommmißherrschaft Rosenberg, Dorf mit 24 H. und 150 E., wovon 2 H. zur Herrschaft Krumau und 3 H. zum Gute Rimau gehören.

Kienberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Hohenfurt, Dorf mit 4 H. und 23 Einw. in der Pfarrei Kapelln; hat Mühle, Hammerschmiede und obrigkeitliches Fischerhaus.

Kienberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Unterdrauburg, Pfarrdorf am Murnowberge, nordöstlich von Unterdrauburg.

Kienberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 7 H. und 26 Einw.

Kienberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Kaisers.

Kienberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 6 Häusern in der Gemeinde Jerzens.

Kienberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Reutte, Weiler in der Gemeinde Steeg.

Kienberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontoübel, Dorf mit 4 Mühlen, 2 Sägen, 36 H. und 200 E. in der Pfr. Obdach.

Kienberg, Preußen, Rgb. Potsdam, Kreis Osthavelland, Vorwerk mit 107 E.

Kienböck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Neuhofen.

Kienbronnen, Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, Hof mit 28 Einw. in der Pfarrei Schiltach.

Kienbruch, Preußen, Rgb. Stettin, Kr. Regenwalde, Schäferei mit 1 H. und 9 E.

Kienburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Burgruine in der Gem. Windischmatrei.

Kiendsberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 18 zerstreute Häuser in der Pfr. Aspang.

Kienertsheim (Kienertsham), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 27 E. bei Tyrlaching.

Kienfackelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Mühle bei Michelsberg.

Kiengasse, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Kienhausen (Kielenhausen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Kienhöfen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 2 H. u. 19 Einw. bei Sulzbach.

Kienhof (Kinhof, Kühnhöfen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Hof mit 3 H., 12 E. und Mahlmühle in der Pfarrei Roding, am Triebenbach.

Kienhofen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Schloß im Markte Hohenmauthen, bildet eine Herrschaft u. einen Bezirk von sechs Gemeinden mit 471 H. und 2450 Einw.

Kiening, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Kienitz, Preußen, Rgb. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit Ziegelei, 146 H. und 1275 Einw.

Kienitz, Preußen, Rgb. Frankfurt, Kr. Küstrin, Erbpachtgut mit 15 H. und 84 E.

Kienitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Vorwerk mit 9 H. und 134 E.

Kienitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Pfarrdorf mit 140 E.

Kienitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit Gut und 98 E.

Kienleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Walchen, Dorf in der Pfarrei Vöcklamarkt.

Kienleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Landsberg, Weiler im Gebirge bei Landsberg.

Kienleuten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nittenau, Dorf mit 24 H. und 155 E. in d. Pfr. Walderbach.

Kienmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Mühle mit 10 E. bei Pösing.

Kienmühle, Bayern, Oberfranken, Landger. Weißmain, Mühle mit 5 Einw. bei Altenkunstadt.

Kienmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Stiftsherrschaft Hohenfurt, Mühle bei Lappetne.

Kienoden, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Mosthann. Der Ort heißt auch Kemoden.

Kienoden (Kiemothen), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Margarethenried.

Kienoden, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 3 H., Mahlmühle an der Aiterach und 12 E. in der Pfr. Biebing.

Kienoden, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Pellheim.

Kienprechting (Kimperting), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Kienraching, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 8 H. und 36 E. in d. Pfr. Dorfen.

Kienraching, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Kienrad, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler bei Airisschwand, s. **Kainrad.**

Kienrath, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kienrathing (Kienrading), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Ranoldsberg.

Kienried (Kühried), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 23 H. und 133 E.

Kiens, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Bruneck, Dorf und Gemeinde mit 52 H., 371 E., Pfarrei u. Kirche.

Kiensaß, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Amt mit 19 H. in der Pfarrei Langegg.

Kiensau, Bayern, s. **Kinsau.**

Kiensdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfarrei Gnaß.

Kienstock (Ober- und Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mauttern, Rotte mit 2 H. in der Pfr. Rossatz.

Kienwerder, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 15 H. und 146 E.

Kienwerder (Kühnwerder), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 31 H. und 185 Einw.

Kienwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Kolonie und Vorstadt von Neustadt-Eberswalde.

Kienwerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 27 E.

Kienzelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 E. bei Mitterscheyern.

Kienzelmühle (Kienzlmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Tyrnau.

Kienzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 20 H. und 87 E. in der Gemeinde Thannheim.

Kienzling, Bayern, s. **Kinzling.**

Kiepe (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 24 E.

Kieper-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Mahl- und Schneidemühle, zu Isterbies geh.

Kiepersdorf, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 12 H. und 64 E.

Kiepitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 2 H. und 24 E.

Kiepmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E.

Kierberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 66 H. und 314 E.

Kierdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, katholisches Pfarrdorf mit 32 H. und 159 E.

Kierdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 18 E.

Kieritzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 53 H., Rittergut und 335 E.

Kierling, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Purkersdorf, Pfarrdorf mit 108 H. bei St. Andrä am Hagenthale.

Kiermreuth, Bayern, s. **Kirmreuth.**

Kiernach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf mit 12 H. u. 70 E. in der Pfr. Irdning.

Kiernesried, Bayern, s. **Kiesried.**

Kiernia, auch **Skorzenczinhauland,** Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland.

Kiernstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Windhag, Dorf in der Pfarrei Rechberg.

Kierotsche, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie zu Wendzin geh.

Kiersken, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Kolonie zu Ollschin geh.

Kierspe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, evangel. Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 52 H. und 372 E.

Kierst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Weiler mit 12 H. und 77 E.

Kierzki, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Krug mit 2 E.

Kierzkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 4 H. und 25 E.

Kierzkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut, Dorf und Vorwerk mit 9 H. und 86 E.

Kierzno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 44 H. und 443 E.

Kiesanlage, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Gernsheim, Rheininsel bei Biebesheim.

Kiesau, Oldenburg, Kr. und A. Jever, einzelnes Haus mit 7 E. bei Groß-Ostiene.

Kiesbert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 6 Höfe mit 75 E.

Kiesdorf (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 113 H. und 576 E.

Kiesdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Dorf und Steuergemeinde bei Esternberg.

Kiesel (Kiesels, ehemals auch Westerhofen), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Reichholzried, an der Iller.

Kiesel (Kiesels), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Kiesel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus, zu Eupen gehörig, mit 6 E.

Kieselbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Haus mit 4 E.

Kieselbach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Leisnig, Dorf mit 17 H. und 127 E.

Kieselbach, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg, Dorf mit 140 H., 811 E., Försterei und Mühle.

Kieselberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 15 E. in der Pfr. Münster.

Kieselbronn, Baden, Mittelrheinkr., A. Pforzheim, Pfarrdorf mit 126 H. und 878 E.

Kieselhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Hof mit 4 H. und 27 E.

Kieselhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 18 E. in der Pfr. Oppelsbohm.

Kieselhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 51 E. in der Pfarrei Murrhardt.

Kieselhorst, Hannover, Unterboya, A. Harpstedt, Hof mit 2 H. in der Pfr. Colrade.

Kieseling, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 30 H. und 191 E.

Kieselkehmen (mit Budel), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Hauptgut mit Vorwerk, 10 H. und 161 E.

Kieselmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Pommelsbrunn.

Kieselsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Mühle im Grunde nach Bruck, bei Dettelbach.

Kieselwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Wassermühle, 40 H. und 252 Einw.

Kiesenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Dogern, 34 H. und 236 E.

Kiesenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Michaelnbruch.

Kiesenberg, Oesterreich, Ober-, Traunkr., A. Gschwendt, Dorf in der Pfr. Kematen.

Kiesenengern, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler mit Kapelle, Waffenschmiede und 9 H. bei Plersch.

Kiesenhof, Bayern, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 7 H. und 50 E.

Kiesenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle an der Rösla, bei Schlottenhof.

Kiesenreut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Dorf mit 25 H. und 157 E. in der Pfr. Ottenreut.

Kiesewald, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie, zu Petersdorf geh.

Kiesgrub, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Kieshof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde.

Kieshof, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. bei Dörmbach.

Kieshof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 16 H. und 91 E.

Kieshübel, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheininsel bei Erfelden.

Kieshügel, Hessen, s. **Kisselwörth bei Erlfelden.**

Kiesing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr Straßkirchen.

Kiesling, Bayern, s. **Kissling.**

Kiesling, Oesterreich, Ober-, Innkr, Distr. Liechtenstein, Dorf in der Pfr. Esternberg.

Kieslingswalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, evang. Pfarrdorf mit Schloß, Windmühle, 134 H. und 575 E.

Kieblingswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, kath. Pfarrdorf mit 3 Vorwerken, 4 Wasser-, Oel- und Sägemühle, 1 Kalksteinbruch, welcher Versteinerungen von Schaaltbieren, Schilf und Baumlaub zeigt, hat 158 H. und 957 E.

Kiesmühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niederaula, Mühle mit 8 E. bei Niederaula.

Kiesmühle, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Hohnstein, Mühle in der Pfarrei Crimderode.

Kiesow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof und Pfarrdorf mit 32 H. und 164 E.

Kiesow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 34 H. und 195 E.

Kiespuchmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Chotieboř, Mühle bei Gilem.

Kiesried (Kiernesried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Rodina, Dorf mit Deberg, 13 H. und 72 E. in der Pfr. Zell.

Kießelwörth, Hessen, s. **Kisselwörth** bei Guntersblum.

Kießhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Königswarth, einschichtiger Meierhof und Mühle, 2¼ St. von Sandau entfernt.

Kießling, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Dorf mit Kammergut, 18 H. und 120 E.

Kieten, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. in der Pfarrei Biernbach.

Kieth, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Pfarrhof mit 14 H. und 114 E., Schule, Mühle und Holzwärterei.

Kietz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Kolonie mit 12 H. und 106 E.

Kietz bei Reetz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 20 H. und 144 E.

Kietz bei Küstrin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Fischerdorf mit 65 H. und 567 Einw.

Kitz bei **Driesen,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Dorf mit 39 H. u. 332 E.

Kietz bei **Breskow,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lüben, Dorf mit 43 H. und 255 E.

Kietz (Lichtenberger), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 55 E.

Kietz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Fischerdorf mit der Wehrmühle, und 84 E.

Kietz (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Fischerdorf mit 255 E.

Kietz (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Koloniedorf mit 130 E.

Kietz (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Fischerdorf mit der Windmühle Rothe-Mühle und 166 E.

Kietz (Neu), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Fischerdorf mit der Fähre und Windmühle, Fährhaus und 180 E.

Kietz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Fischerhäuser zu Strausberg geh.

Kietz bei **Rhienow,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Dorf mit 250 E.

Kietz bei **Spandau,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Fischerdorf mit 156 E.

Kietz oder **Lenzerwische,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Prignitz, Pfarrdorf mit 1 Gut an der Elbe und 390 E.

Kietz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Fischerhäuser zu Köpenick geh.

Kietz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Fischerdorf zum Amte Storkow geh

Kietz bei **Gröben,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Fischerdorf mit 50 E.

Kietz bei **Zoffen,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 94 E.

Kietz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kossathenhof mit 16 E.

Kietzelbrück, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, s. **Heidekrug.**

Kietzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Pfarrdorf mit 79 H. und 296 E.

Kietzmühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Freienwalde geh.

Kieve, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Pfarrdorf mit 41 H. u. 352 E., Schule, Fischergehöft und Holzwärterei.

Kievitsnest, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, einzelner Hof in der Pfarrei Tergast.

Kiewitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Kiewitz (Zayka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 4 H. und 44 E.

Kiewitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Vorwerk mit 1 Wassermühle und 9 E.

Kiewitzdamm und **Wilhelmshof,** Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Meierei mit 11 E.

Kiewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Amtsvorwerk mit einer Mutterkirche, 26 H. und 276 E.

Kiez, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf an der Elde mit 18 H. und 147 E.

Kiez (Punta), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Haus an dem gleichn. Vorgebirge bei St. Martin.

Kifenkay, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus zu Richterich geh. mit 6 E.

Kiferling, Bayern, s. **Kifneling.**

Kifersau, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfarrei Tölz.

Kiffelberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Landgut mit 14 E.

Kiffenhüll, Bayern, s. **Kifenhüll.**

Kiffingsau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Kiflitz (Kieflitz), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Dorf mit 12 H. und 86 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Kifneling (Kiferling), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Hirschbach.

Kige (Kyge), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Gut Radim, Dorf mit 42 H. u. 333 E. in der Pfr. Eisenstädtel.

Kigel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Postmünster.

Kiggen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, melirtes Dorf mit 19 H. und 136 E.

Kigler, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Perach.

Kijeszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Kijewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Kijewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 121 E.

Kijewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 19 H. und 203 E.

Kijöw (Kygow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Kraupen, Dorf mit 20 H. und 161 E. in der Pfr. Unter-Kraupen.

Kikenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 2 Eisenhämmer, 11 H. und 117 E.

Kikenheim, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Dorf in der Pfr. Radegund.

Kikenkathen, Holstein, Gut Wandsbeck, Kathen bei Wandsbeck.

Kiknigeröd, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Sprinzenstein, Weiler in der Pfarrei Sarleinsbach.

Kikoit, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 4 H. und 46 E.

Kikowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 11 H. und 137 E.

Kikuth, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Hof mit 2 H. in der Pfr. Heiligenrode.

Kikutts Barsden (Andres Wewerisźken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 2 Bauerhöfe mit 19 E.

Kilau, Bayern, s. **Kittlau.**

Kilbrakof, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 20 E. in der Pfr Enaelried.

Kilchbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Petersthal.

Kilchberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Petersthal.

Kilchberg, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 348 E. und altem Schloß.

Kildehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 6 H. und 39 E.

Kilgern (Kilgen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Batenberg.

Kilgis, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 10 H. und 159 E.

Kilian, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden, an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Kilian, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen, zu Gotzing geh.

Kilian (St.), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Hospitalgut auf einer Anhöhe in dem Winkel der von der Erlau bei ihrem Einflusse in die Vesser gebildet wird mit 1 Mutterkirche, 5 H. und 40 E.

Kilian, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Benthen, Kretscham zu Neu-Nepten geh.

Kiliannmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kiliannen mit **Friedensdorf**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf und Abbau mit 24 H. und 171 E.

Kiliansberg, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Neuhof, Hof mit 10 E. bei Eichenried.

Kiliansdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, evang. Dorf mit 18 H. und 101 E. in der Pfr. Roth.

Kiliansherberge, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Försterhaus mit 11 E. bei Schotten.

Kilianshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Dorf mit 12 H., 77 E. und einem hohen Kreuze auf dem nahen Hügel, in d. Pfr. Bischofsheim.

Kilianshütte, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Hammer- und Hüttenwerk mit 2 H. und 13 E. bei Wolfgruben.

Kilianshütte (Bei der), Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, 3 einzelne H. bei Dautphe.

Kilians-Mühle, Churhessen, Provinz und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Mühle mit 8 E. bei Kleinlüder.

Kilians-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Mühle mit 8 E. bei Kaltennordheim.

Kiliansroda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhain, Dorf mit einem Freigute, 41 H. und 160 E.

Kilianstedten, Churhessen, Provinz, Kr. u. Ldg. Hanau, Pfarrdorf mit einem herrschaftl. Hofe, 150 H., 951 E. und Mühle, hat guten Weinbau.

Kilienhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 5 H. und 39 E.

Kilitz (Fleischerhäusl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Theysing, Mühle und einzelnes Häuschen; $2^1/_4$ Stunde von Buchau entfernt.

Kilitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Theysing, Dorf und Mühle; $2^1/_4$ St. von Buchau entfernt.

Killenberg, Baden, Seekr., A. Salem, Hof mit 2 H. und 2 E. in der Pfr. Mimmenhausen.

Killenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA Welzheim, Weiler mit 39 E. in der Pfarrei Welzheim.

Killer, Hohenzollern-Hechingen, A. Hechingen, Dorf mit 94 H. und 564 E. bei Hechingen.

Killersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Killets-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Mühle mit 12 E.

Killian (St.), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Dawle, Pfarrdorf, $3^1/_2$ Stunde von Beraun entfernt

Killing (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Kappeln.

Killing (Mitter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 7 H. am Perschlingaflusse in der Pfr. Kapelln.

Killing (Unter-), Oesterreich, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Weissenkirchen.

Killing, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 20 E.

Killingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 193 E. in der Pfr. Röhlingen.

Killischwaig, Bayern, s. **Höllberg** (Unter-).

Killisfeld, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Durlach.

Killucken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 6 emphiteutische Höfe u. Windmühle mit 50 E.

Kilmes (Deutsch-, Heitern-Kelmes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Theysing, Dorf, 1 Stunde von Buchau entf.

Kilmes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Theysing, Dorf, 3 Stunden von Buchau entf.

Kilpen (Der), Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, zerstreut liegende Höfe mit 18 H. und 147 E. in der Pfr. Gütenbach.

Kilsbach, Hessen, Starkenburg, Ldg. Höchst, Landrathsbezirk Breuberg, Hof mit 2 H. und 24 E. bei Affhöllerbach.

Kilskothen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 5 E.

Kilver, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford Gut zu Westkilver geh.

Kimbach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 49 H. u. 377 E. bei Vielbrunnn.

Kimbeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 8 E.

Kimbeckskothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E.

Kimen, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Kirche bei Cherso am Meere.

Kimischbuch (Kümersbuch), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 10 H. u. 42 E. in der Pfr. Hahnbach

Kimlingen, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Höfe zu Butzweiler gehörig mit 4 H. u. 50 E.

Kimmel- od. Niedernassachmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Happertshausen.

Kimmelsbach (Kümmelsbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, kath. Kirchdorf mit 46 H. und 219 E. in der Pfr. Bundorf.

Kimmen, Oldenburg, s. **Steinkimmen** bei **Ganderkesee.**

Kimmerleinsdorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Orth, Pfarrdorf mit 62 H., wurde nach der Ueberschwemmung von 1830 neu erbaut, s. **Franzensdorf.**

Kimmerleinsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Liechtenstein, Dorf in der Pfr. Kopfing.

Kimmerstorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Weissenberg, Dorf in der Pfr. St. Marien.

Kimmertshofen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchdorf mit 24 H. und 114 E. in d. Pfr. Tödtenried.

Kimmichsweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 55 E. in der Pfarrei Obereßlingen.

Kimming, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein, Dorf mit 10 H. bei Kirnberg.

Kimpenhaus, Preußen, Rgbz und Kreis Düsseldorf, Gehöfte mit 2 H. und 12 E.

Kimperting, Bayern, s. **Kienprechting.**

Kimpflen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Dorf mit 12 H. und 98 E. in der Pfarrei Röthenbach.

Kimpfler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Heisterkirch.

Kimpfler, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Einthürnenberg.

Kimpfler, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E in der Pfr. Seibranz.

Kimpfling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Erlach, Weiler in der Pfr. Kalham.

Kimrathshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, kath. Pfarrdorf mit 29 H., 216 E. und eine Kalaisstation.

Kimschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Vorwerk mit 4 H. und 110 E.

Kimschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Erbpachts-Krug und Windmühle mit 8 E inw.

Kimsie, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 4 H. und 85 E.

Kinast, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 26 H., 142 E. und einer kleinen Kapelle; ¾ Stunden von Neuschloß entf.

Kinatöd, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 3 zerstreut liegende Häuser mit 57 E. in der Pfr. Hauzenberg.

Kinbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Niederstaufen.

Kinbackenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 10 H. und 82 E.

Kinberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, kath. Weiler mit 9 H., 50 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Niederstaufen.

Kind, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Welsdorf, Dorf mit 44 H. und 236 E. be Breitenfeld, hat eine Kirche.

Kindberg (Vorder- und Hinter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Dorf mit 13 H. und 78 E. in der Pfr. Haldenwang.

Kindberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Marktflecken, 2072 Fuß über d. M., an d. Mürz mit Magistrat, Verwaltungsämtern der Herrschaften Oberkindberg, Lichteneck u. Hart, Mauthamt, Straßenbaumeister, Gefällenwache, Tabaksubverlegstätte, Kirche, 102 H., 710 E., Spital, Armenhaus, Schloß Oberkindberg, Hammerwerk und Sensenhämmern. K. ist alt und erhielt frühe verschiedene Rechte, litt aber oft durch Feuer. — Mit dem Schlosse Oberkindberg ist ein Bezirk von 26049¾ □Kl. Flächenraum u. 14 Gemeinden verbunden, worin 4173 E. und 709 H. sich befinden. Bezirk u. Herrsch. Oberkindberg gehören dem Grafen von Inzaghy.

Kindbergdörfel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gem. mit 17 H. und 96 E., Kirche und Hammerwerk Aumühl.

Kindel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf an der Mosel mit 15 und 80 E.

Kindelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach Dorf mit 13 H. und 142 E. in der Pfr. Karpfheim.

Kindelberg (Kindelsberg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Straubing, Einöde mit 5 E. in d. Pfr. Steinach.

Kindelbrück, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Stadt an der Wipper mit 1 Papier-, 3 Mahl-, 1 Oel-, 1 Schneidmühle, 1 Ziegelei,

ist der Sitz eines königl. Gerichtsamts, hat eine evang. Mutterkirche, hält 3 Kram-, Roß- und Viehmärkte und hat 343 H. uud 1604 E.

Kindelbuch, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Buchbach.

Kindelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 5 E.

Kindelpoint, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Prien bei Greimharting.

Kindelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit einer Scholtisei, 72 H. und 460 E.

Kindelsreit, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Holzhausen.

Kindelthal, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Grünthal.

Kindenheim, Bayern, Pfalz, Kanton, Grünstadt, evang. Pfarrdorf mit 119 H., 960 E., Bürgermeister-Amt, 28 Mennoniten und 96 Juden.

Kinderbeuren, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf an der Alf mit 45 H. u. 460 E.

Kinderfreude, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 3 E.

Kinderhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, einzelnes Haus mit 8 E.

Kinderhaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Armenanstalt zu Ueberwasser geh.

Kinderhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 5 H. und 126 E.

Kinderlauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 8 H. und 64 E.

Kinderode, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Domainen-Vorwerk an der Wipper zu Nahra geh.

Kindersoll, Holstein, A. Kiel, Kirchsp. Schönkirchen, Landstelle bei Mönkeberg.

Kinderteich, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Forsthaus zu Flechtingen geh.

Kinderweitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 10 H. und 76 E.

Kindhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler und Hofmark mit 6 H. und und 35 E. in der Pfr. St. Veit an der Rott.

Kindingermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Landau, Mühle bei Siebeldingen.

Kindisch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 47 H. und 227 E.

Kindisch, Sachsen, s. **Kynitzsch.**

Kindlas, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 1 Kapelle, 9 H. und 67 E. in der Pfr. Hirschau.

Kindlasberg, Bayern, Niederb., Landgr. Straubing, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Steinach.

Kindleben, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Gotha, Dorf mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Bufleben.

Kindlehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Behamberg.

Kindleinsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 30 E. in der Pfr. Strasskirchen.

Kindler, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Götting.

Kindling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Sieghardinq.

Kindlingersche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle mit 6 E. bei Neudorf.

Kindnig, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Kipfenberg, Marktflecken mit 118 H., 729 E., Pfarrei, Kapelle, Papier-, Mahl- und Sägmühle, Bierbrauerei und Viehzucht.

Kindo, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Kindsbach (Kinschbach), Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, kath. Kirchdorf mit 55 H. und 528 E. in der kath. Pfr. Landstuhl.

Kindschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 17 H. und 95 E.

Kindschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Torfgräberei mit Haus, unbewohnt.

Kindschen mit Zubehör, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, 9 H. und 170 E.

Kindshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 7 H. und 47 E.

Kindhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E.

Kindsmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Altdorf bei Art.

Kindt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerdorf mit 38 H. und 205 E.

Kindten (Kinten), Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 13 E. in der Pfr. Söllhuben.

Kindthal, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf und Gemeinde mit 2 Sägmühlen, 3 Mühlen, Hammerwerk, das aus 2 Zerren- und 1 Sensenhammer besteht, 30 Häusern und 180 E.

Kindthalgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf mit 2 Mühlen und Sägmühlen, 34 H. und 210 E.

King, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Bolgenach.

King, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Karsee.

Kinghausen, Bayern, Pfalz, Kanton Dürkheim, Einöde.

Kingitten (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit 11 H. und 154 E.

Kingsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Prutting.

Kinham, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Kirchweiler mit 8 H. und 67 E. in der Pfr. Weihmörting.

Kinham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Wehrnstein.

Kinheim, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Dorf an der Mosel mit 221 H. und 708 Einw.

Kinice Nemecke, Oesterreich, Mähren, Kr.

Brünn, Allodherrsch. Eichhorn, siehe **Künitz** (Deutsch=).

Kinice Morawska, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Eichhorn, s. **Künitz** (Mährisch=).

Kinitschek, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrschaft Czech, Dorf mit 13 H. und 97 E. in der Pfr. Drahanowitz.

Kinitz (Kynice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, kgl. Damenstifts=Herrsch. Kedetsch, Dorf mit 23 H. und 176 E. in der Pfr. Cihoscht.

Kinitz (Kinice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Künitz, Dorf mit 82 H., 607 E., Schlößchen, Kapelle, Meierhof u. Branntweinhaus.

Kinitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Grafen v. Wallis mit 1623 J. 1488$^{3}/_{6}$ □Kl. Areal, besteht aus drei Dörfern. — Das Dorf K. hat 82 H., 607 E., Schlößchen und Kapelle.

Kinkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 9 H. und 118 E.

Kinleuten, Bayern, s. **Reichenbach.**

Kinnberg, Bayern, s. **Kienberg.**

Kinneggergraben, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Lilienfeld, 7 zerstreute H. bei Romsau.

Kinnhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Petting.

Kinnheim (Kinnham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Grünthal.

Kinning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Niederbergkirchen, bei Gumerttenkirchen.

Kinning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr Schönberg, bei Aspertsheim.

Kinning, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 9 H. und 45 E. bei St. Veit an der Rott.

Kinno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 6 H. und 43 E.

Kinnwangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 7 H. und 49 E.

Kinnwangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 8 H. und 24 E.

Kinow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk, zu Sternin geh.

Kinsach (Aeußern=), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Stallwang.

Kinsach (Innern=), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Stallwang.

Kinsau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 65 H., 314 E. und 1 Mühle.

Kinsberg (Alt=), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Kameralherrschaft, Schloß und Dorf mit einer Lokalie, Spiegelschleif= und Flaschenbrennerei.

Kinsberg (Neu=), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Alt=Kinsberg, Dorf, 1½ St. von Eger entfernt.

Kinsdorf, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, s. **Kühnsdorf.**

Kinsegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Kinsgen Bartel (Kinschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 6 H. und 42 E.

Kinshof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Waakirchen.

Kinsthalbauer, Bayern, s. **Kinsau.**

Kinten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler.

Kinten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Dorf, Forstamt und Windmühle mit 1 Pfarrkirche, 88 H. und 224 E.

Kintzigheimer Hof, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Hanau, Hof mit 12 E. bei Hanau.

Kinzelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 22 Einw. in der Pfarrei Bockhorn.

Kinzelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Mühle bei Terschendorf.

Kinzen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde.

Kinzen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gemeinde Pfitsch.

Kinzenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf mit Mühle, 63 H. und 393 E.

Kinzenburg, Preußen, Rabz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 8 H. und 59 E.

Kinzenhub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. bei Frauensattling.

Kinzhurst, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Weiler mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Vimbuch.

Kinzighausen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Orb, kath. Weiler mit 5 H., 25 E., Papier= und Mahlmühle und Schloßruine in der Pfr. Aufenau.

Kinzig=Mühle, Churhessen, Provinz und Kr. Hanau, A. Meerholz, Mühle mit 7 E. bei Lieblos.

Kinzig=Mühle (Große), Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Hanau, Mühle mit 9 E. bei Hanau.

Kinzigthal, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Pfarrdorf mit 131 H. und 1307 E., besteht aus den einzelnen Orten Ertlesbach, Grub, Halbmeil, Heubach, Horben, Ippichen, Langenbach, St. Roman, Staufen, Sulzbach u. Uebelbach.

Kinzigthal (Halbmeil), Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Dorf mit 53 H. und 430 E. in der Pfr. St. Roman.

Kinzing (Lang=, Langen=), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Dorf mit 15 H. u. 122 E. in der Pfr. Kinzing.

Kinzing (Kurzen=, Künzing), Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Pfarrdorf mit 24 H. u. 190 E.

Kinzling (Kienzling), Bayern, Niederb. Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Triftern.

Kinzweiler, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, kath. Pfarrdorf mit 70 H. und 363 E. Hierzu die Ohlingsmühle, eine Windmühle.

Kinzweilerburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 19 E.

Kionczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 21 H. und 163 E.

Kiow (Kühhof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Lautkau, Dorf mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Hořepnik.

Kiow (Kygow), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Tscherna, Dorf mit 13 H. u. 95 E.

Kiowsthal (Kymnsthal), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 1 Windmühle, 50 H. und 373 E.

Kiparen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullendorf und Ziegelei mit 25 H. und 251 E.

Kipenhahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 6 E.

Kipfelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Weiler mit 1 Kapelle, 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Pürkwang.

Kipfenberg, Bayern, Mittelfranken, Markt und Sitz eines Landgerichts an der alten Pfahlhecke mit 118 H., 729 E., Rentamt, Pfarrei, Post, Bergschloß, Brücke über die Altmühl, 2 Kirchen, Bierbrauerei, Gerberei, Färberei, Feld- und Hopfenbau. — Das Landgericht K. hat 1969 Fam. und 8372 E.

Kipfendorf, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Neustadt, Dorf mit 14 H. und 88 E. in der Pfr. Einberg.

Kipfing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 18 Einw. in der Pfr. Forstinding.

Kipfstuhl, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Windberg.

Kiphausen (Groß-, Klein- und Mittel-), Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dornum, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Dornum.

Kipitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 70 E.

Kipnick (Kypnick, auch Zyzdroy), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, 2 Feuerstellen mit 13 E.

Kippbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Wald.

Kippe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 1 Haus und 8 E.

Kippelbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Hersfeld, ev. Dorf mit 23 H., 189 E. und 2 Ziegelhütten, in der Pfarrei Gersfeld.

Kippelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg I, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Buttenheim, bei Friesen.

Kippel-Mühle, Waldeck, Distrikt der Eder, A. Niederwildungen, Oel- und Sägmühle mit 10 E. bei Reitzenhagen.

Kippemühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Papierfabrik mit 5 H. und 25 E.

Kippen (Klein-Budwethen), mit Grünhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit Unterförsterei, 13 H. und 115 E.

Kippenbek, Holstein, Kirchspiel Gleschendorf, Hufe bei Scharbeuz.

Kippenhausen, Baden, Seekr., A. Meersburg, Pfarrdorf mit 30 H. und 187 E.

Kippenheim, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Marktflecken mit Pfarrkirche, 261 E. u. 1917 E., darunter 145 Juden, hat Posthalterei und Denkmal des Wohlthäters Stulz von Ortenberg.

Kippenheimweiler, Baden, Mittelrheinkr., A. Ettenheim, Dorf mit 84 H. und 510 Einw.

Kippenhoff, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, einzelner, Hof mit 15 E. in der Gemeinde Bastendorf.

Kippenkausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerngut mit 1 H. und 12 E.

Kippens, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, 2 einzelne Höfe in der Pfr. Burhafe.

Kippenwang, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hiltpoltstein, Weiler mit 9 H. und 48 E. in d. Pfr. Laibstadt.

Kipperkothen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 11 Kathen mit 88 E.

Kippingen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 1 H. und 19 E.

Kipsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Altenberg, Dorf mit 21 H. und 116 E.

Kipshagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Exter geh.

Kipshofen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 48 H. und 213 E.

Kirasch (Chrasch, Krassitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Pürles, Pfarrdorf mit Meierhof, Hammelhof und Mühle.

Kirberg (Kirrberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Balzhausen.

Kirberg, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Kirchdorf mit 119 H., 587 E. und Viehzucht in der ev. Pfr. Homburg.

Kirberg, Nassau, A. Limburg, Flecken mit Pfarrkirche, 175 H. und 1277 E., ev. Dekanat, Oberförsterei und Postverwaltung.

Kirberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 Höfe mit 45 E.

Kirberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. und 52 E.

Kirbers (Zu), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 19 E.

Kirbiseck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Großsöding, Weiler in der Herrsch. Winterhofen.

Kirbling (Körbling), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ratiszell.

Kirburg, Nassau, A. Hachenburg, Pfarrdorf mit 34 H. und 194 E.

Kirch (Bei der), Baden, Mittelrheinkreis, A. Wolfach, 13 zerstreute H. und 110 E. in d. Pfr. Ober-Wolfach.

Kirch, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Jachenau.

Kirch (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 67 H. und 593 Einw.

Kirchähr, Nassau, A. Montabaur, Pfarrdorf, bildet mit Gackenbach eine Gemeinde, s. d. A.

Kirchahorn, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, ev. Pfarrdorf mit 20 H., 181 E., Ptar. Weiher und Mühle.

Kirchaich, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, kath. Kirchdorf mit 69 H. und 339 E., Oel- und Schneidemühle, Holzarbeiten, Obst- und Hopfenbau, in der Pfarrei Priesendorf.

Kirchaitnach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde mit Haus und 16 E. in der Pfr. Unterviechtach.

Kirchanger Kapelle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Wallfahrtskapelle in der Gemeinde Kirchberg.

Kirchanhausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Pfarrdorf mit 13 H. u. 57 E.; in der Nähe ist eine Felsenhöhle.

Kirchart, Baden, Unterrheinkr., A. Sinsheim, Pfarrdorf mit 136 H. und 1123 E., hat 1 Bier- und 7 Weinwirthschaften.

Kirchasch, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 5 H. und 64 E. in der Pfarrei Bockhorn.

Kirchau, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Pfarrdorf mit 57 zerstr. Häusern, 2 St. von Kirchauerbach entf.

Kirchbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Kirchweiler mit 9 H. und 56 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Kirchbach (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Königstetten, Dorf mit 18 H. u. adeligem Gute in der Pfr. St. Andrä.

Kirchbach (Unter-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Königstetten, Dorf mit 20 H. bei Königstetten.

Kirchbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rosenau, Dorf mit 30 H. bei Rappottenstein.

Kirchbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Peilstein, Dorf in der Pfr. Peilstein.

Kirchbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Kalham.

Kirchbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Kirchdorf mit Schloß am Gailflusse.

Kirchbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waldeck, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, Schule, Armeninstitut, 117 H. und 658 E.

Kirchbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf und Gemeinde mit 53 H. und 284 E. in der Pfr. Lankowitz.

Kirchbach, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Freiberg, Dorf mit 42 H. und 326 E. bei Oberschöna.

Kirchbachmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einödmühle mit 13 E. in der Pfr. Holzhausen.

Kirchbamsheim (Kirchbabensheim), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Pfarrort mit 6 H. u. 36 E.

Kirch-Barkau, Holstein, s. **Barkau**.

Kirchbauerschaft, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Dorf mit 68 H. in der Pfr. Isernhagen.

Kirchbauerschaft, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, Dorf mit 59 H., Theil von Langenhagen.

Kirchbauna, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Pfarrdorf an der Baune, hat 57 H., 383 E. und 2 Mühlen.

Kirchbeck, Hannover, Calenberg, A. Lessum, einzelner Hof zu Lessum geh.

Kirchbeerfurth, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 34 H. und 336 E. in der Pfr. Lindenfels, 3 Mühlen und in der Nähe eine Ruine.

Kirchberg, Baden, Seekreis, A. Salem, Schloß mit Kapelle, 2 H. und 6 E. am Bodensee, hat ein Buchenwäldchen mit einem Lusthause.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Zeilarn.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Pemering.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H., 16 E. und Filialkirche in der Pfarrei Petting.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Petting.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Au. Er ist in Groß- und Kleinkirchberg getheilt.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H., der Pfarrkirche von Wildsteig und 13 E. in der Pfr. Wildsteig.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Weiler mit 4 H., 27 E., Schloß, Mineralquelle und Kapelle in der Pfr. Reichenhall.

Kirchberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Kirchweiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Baumburg.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Kuratie Erlbach der Pfr. Zeilarn.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchdorf mit 20 H. und 124 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Kirchweiler mit 8 H. und 76 E. in der Pfr. Schönberg.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Kirchweiler mit 6 H. und 44 E. in der Pfr. Birnbach.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 17 H. und 67 E. in der Pfr. Andermannsdorf.

Kirchberg im Wald, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Pfarrdorf mit 24 H. und 180 Einw.

Kirchberg am Inn, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Pfarrort mit 10 H. und 117 Einw.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchweiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Kirchberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 22 E. in der Pfr. Kirchberg.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Pfarrort mit 4 H. und 32 E.

Kirchberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit Kirche, 2 H. und 17 E. in der Pfr. Perlesreut.

Kirchberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Weiler mit 2 H., 3 E. und reicher Wallfahrtskirche, ehemaliges Beguinenkloster.

Kirchberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrort mit 6 H. und 44 E.

Kirchberg, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Pfarrdorf an der Nette mit ritterschaftl. Gute, 56 H. und 366 E.

Kirchberg, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, A. Gudesberg, Pfarrdorf an der Ems mit 59 H., 743 E. und Mühle.

Kirchberg, Hannover, Oberhoya, A. Syke, einzelner Hof in der Pfr. Heiligenfelde.

Kirchberg, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Gießen, Hof mit 3 H. und 19 E. bei Ruttershausen.

Kirchberg, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit 20 H. und 135 E. in der Gemeinde Eich.

Kirchberg (am Wald), Oesterreich, Unter-, OMB., Markt bei der Stadt Zwettl mit Schloß, 106 H., 800 E., Park und Thiergarten, wurde lange Zeit hindurch von Karl X. von Frankreich bewohnt und hat ein Landgericht.

Kirchberg (an der Bielach), Oesterreich, Unter-, OWW., Markt mit altem Schlosse, 37 H. und Landgericht, gehört dem florentinischen Hause der Corsini.

Kirchberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Markt mit Obst- und Saffranbau, Pfarrkirche, Spital und 48 H.

Kirchberg (an der Wild), Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Großsiegharts, Dorf mit 54 H. in der Pfr. Kirchberg.

Kirchberg (am Wagram), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Markt mit 48 H. bei Winklberg, brannte 1842 ab.

Kirchberg (Klein-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Sitzendorf, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Sitzendorf.

Kirchberg (am Wechsel), Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, Markt mit 126 einzeln stehenden Häusern.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Freiling, Pfarrdorf mit Kirche, 22 H. und 145 E.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Dorf in der Pfr. Natternbach.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Vöklabruck, Dorf in der Pfarrei Regau.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfarrei Oberthalham.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Waldenfels, Weiler in der Pfarrei Hirschbach.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Neuhaus, Pfarrdorf an der großen Mühl mit 15 H., 150 E. und Kirche.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Braunau, Dorf in der Pfarrei Ranshofen.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfarrei Weilbach.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Eitzing.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Wildshut, Dorf in der Pfarrei St. Pantaleon.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Pfarrdorf mit 13 H., Kirche und 60 E.

Kirchberg, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Dorf mit 48 H., 400 E. und Kirche, bei Kremsmünster.

Kirchberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Ober-Schönbach, Dorf, $6^1/_2$ St. von Eger entfernt.

Kirchberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Kirchdorf im Gebirge, nordöstlich von Wieting.

Kirchberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Salzburg, Dorf im Vikariate Eugendorf.

Kirchberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Dorf mit 82 H. und 477 E. in der Gem. Kirchberg.

Kirchberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Weiler im Gebirge.

Kirchberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Allerheiligen.

Kirchberg an der Raab, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf und Gemeinde mit Schloß, Pfarrei, Armenanstalt, Jahrmarkt, 40 H. und 250 E. Der Bezirk Kirchberg umfaßt 18 Gemeinden, 820 H. und 4112 E. und gehört dem Fürsten von Liechtenstein.

Kirchberg am Wald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reittenau, Schloß mit Kapelle und Herrschaft bei Grafendorf.

Kirchberg (Zenkevniverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf und Gemeinde mit Schule, 24 H. und 126 E.

Kirchberg, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Sonnenberg, Weiler mit 26 H., 115 E., Pfarrkirche und Schule in der Gem. Fontanella.

Kirchberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Stadt mit Bürgerschule, 2 Kirchen, Synagoge, 2 Mühlen, Friedensgericht, Steueramt, Post, 14 Vieh- und Jahrmärkten, Leinweberei, Holzhandel, Flachsbau, 210 H. und 1420 Einw.

Kirchberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis

Jülich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Papier- und Oelmühle, 104 H. u. 541 E.

Kirchberg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Dorf mit Pottaschesiederei, 2 Wassermühlen, Bleiche, 115 H. und 652 E. Hierzu die Kolonie Pilkendorf und das Vorwerk Sorgenfrei.

Kirchberg, Sachsen, Kreis Zwickau, Amtsstadt mit Steueramt, Post, Brauhaus, Papier-, Walk- und 3 Mahlmühlen, Tuchmacherei, Ziegelei, Hammerwerk, 3 Jahr- und Viehmärkten, 443 H. und 4149 Einw. Das Amt Kirchberg enthält in 3 Städten und 27 Dörfern 2987 Häuser, 14,631 E. und 5725 Familien.

Kirchberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Stolpen, Dorf mit 46 H. und 423 E.

Kirchberg an der Iller, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Pfarrdorf mit 604 E.

Kirchberg an der Murr, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Marbach, Pfarrdorf mit 1338 Einw.

Kirchberg an der Jaxt, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Hof bei Renfrizhausen.

Kirchberge, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Hof, s. **Wachendorf**.

Kirchberger, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Hatsbach.

Kirchbichel (Kirchbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kirchbichel, Bayern, s. **Kirchbühl**.

Kirchbierlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 267 E.

Kirchboitzen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Pfarrdorf mit 61 H. und 366 E.

Kirchborchen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, kath. Pfarrdorf mit Unterförsterei, bildet mit dem Gute Eiferslehn und den zwei Meierhöfen Hamborn eine Gemeinde, hat 150 H. und 690 E.

Kirchborgum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Weener, Pfarrdorf mit 14 Häusern, s. **Borgum**.

Kirchbraack, Braunschweig, A. Eschershausen, Pfarrdorf an der Lenne mit 2 ritterschaftl. Gütern, 44 H. und 442 E.

Kirchbracht, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Birstein, Pfarrdorf an der Bracht mit 52 H., 314 E. und 3 Mühlen.

Kirchbrombach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Breuberg, Ldg. Höchst, Marktflecken mit Pfarrkirche, 105 H. und 1169 E., Ziegelhütte und 4 Märkte.

Kirchbrünnlein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 11 H. und 56 E. in der Pfr. Regnitzlosau.

Kirchbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. und Filialkirche der Pfr. Heldenstein

Kirchbuch, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Beilngries, kathol. Pfarrdorf mit 15 H., 83 E. und Kapelle.

Kirchbuchau, Bayern, s. **Buchau**.

Kirchbühel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Kirchweiler mit 4 H. und 24 E., in der Pfarrei Höhenwang.

Kirchbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 7 H., Pfarrei, Schule und Wundarzt, umfaßt als Gemeinde 149 H. u. 1071 E.

Kirchbühl (Kirchbichel), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Zeyern.

Kirchbühl (Kirchbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flintsbach.

Kirchdaun, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, katholisches Pfarrdorf mit 27 H. und 126 E.

Kirchdeich, Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorst, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Schohasbergen.

Kirchdemenreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Kirchdorf mit 25 H., 152 E. und der Simultankirche, in der evangelischen Pfarrei Wildenreuth.

Kirchditmold, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Pfarrdorf mit 94 H. und 748 Einw.; liegt in einem schönen vom Angersbach durchflossenen Thale.

Kirchdonop, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Pfarrdorf mit 14 H., 96 E. und 3 Mühlen.

Kirchdorf, Baden, Seekr., Amt Villingen, Pfarrdorf mit 40 H. und 240 E., gehört dem Fürsten von Fürstenberg.

Kirchdorf, Meklenburg-Schwerin, Herrsch. Wismar, A. Wismar-Poel, Pfarrdorf mit 45 H. u. 325 E., 3 Schulen, 3 Schmieden, 4 Krügen, 33 Büdnern und Jahrmarkt; die Kirche ist von einem Walle umgeben und nahe dabei erhebt sich der Schloßberg mit einigen Ruinen.

Kirchdorf am Inn, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Kirchdorf mit 23 H. und 116 E. in der Pfr. Pang und Expos.

Kirchdorf an der Amper, Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, Pfarrdorf mit 42 H. und 170 E.

Kirchdorf, Bayern, Oberb., Landg. Haag, Pfarrdorf mit 51 H. und 204 E.

Kirchdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, Pfarrdorf mit 26 H. und 200 E.

Kirchdorf an der Abens, Bayern, Oberbayern, Ldg. Moosburg, Kirchdorf mit 19 H. und 53 E. in der Pfarrei Rudoltshausen, nebst der Pfarrkirche.

Kirchdorf am Inn, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Pfarrort mit 9 H. und 56 E.

Kirchdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Pfarrdorf mit 23 H., 136 E. und des Grafen Arco-Valley Patrgr. II.

Kirchdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 35 H. und 193 E.

Kirchdorf im Walde, Bayern, Nieberb., Ldg. Regen, Pfarrdorf mit 53 H., 350 E. und Hopfenbau.

Kirchdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, katholisches Pfarrdorf mit 61 H. und 410 E.

Kirchdorf (Thalkirchdorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kath. Pfarrdorf mit 27 H., 140 E. und Benef.

Kirchdorf, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Pfarrdorf mit 36 H.

Kirchdorf, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Pfarrdorf mit 68 H.

Kirchdorf, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 15 H.

Kirchdorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, Dorf mit 51 H. in der Pfarrei Aurich.

Kirchdorf (Wustrow), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Ribnitz, Pfarrdorf mit 206 H. und 947 Einw. bei Ribnitz; hat 2 Schulen, 2 Steuermannsschulen, 2 Schmieden, 2 Mühlen, 12 Bauern und 150 Büdner; 53 Schiffer, 23 Steuermänner, 126 Matrosen und 11 Fischer.

Kirchdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 17 H. bei St. Valentin.

Kirchdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfarrei Gaspoldshofen.

Kirchdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Dorf in der Pfr. Schwannenstadt.

Kirchdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 25 H. und 140 E.

Kirchdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Pernstein, Markt mit Pfarrei, Kirche, Wochenmarkt, Pferdemarkt, 3 Jahrmärkten, 170 H. und 1200 E.

Kirchdorf (Ober-Loitsch), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf mit Schloß und Kirche, an einem bald wieder verschwindenden Bache.

Kirchdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 172 E., Kirche und 39 H.

Kirchdorf, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 21 H., 114 E., Pfarrei, Schule, Spital, Armenversorgungshaus, Wundarzt u. 2 Jahrmärkten; hat als Gemeinde 208 H. und 1199 Einw.

Kirchdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf an der Saale mit 10 H. und 55 Einw.

Kirchdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 29 H. und 148 E.

Kirchdorf, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Pfarrdorf mit 300 Einw.

Kirchdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Weiler bei St. Anton.

Kirchdorferöd, Bayern, Niederb., Landg. Regen, Weiler mit 4 H. und 20 Einw. bei Kirchdorf.

Kirchdorfertheil, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Theil von Steinau.

Kirchdorf-Häusler, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 8 H. bei Grünbach.

Kirchdornberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, evangel. Pfarrdorf mit 91 H. u. 628 E.

Kirchdorne, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, evangel. Pfarrdorf mit 55 H. und 335 E.

Kirchducht, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Theil von Brockdorf, mit Kirche.

Kirche (Ob der), Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, 6 zerstreute Häuser mit 57 E. in der Pfr. Schönwald.

Kirche (Ob der), Baden, Mittelrheinkr., A. Rastadt, 9 zerstreute Häuser mit 79 E. in der Pfr. Ober-Wolfach.

Kirche (Bei der, am Hauptdeich), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 10 H., zu Neuenfelde geh.

Kirche (Bei der, zu Neuenfelde), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Neuenfelde.

Kirche (Bei der, in der kleinen Straße), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 7 H. bei Neuenfelde.

Kirche (Hinter der), Holstein, A. Rendsburg, Häuser bei Kellinghusen.

Kirche (Bei der), Holstein, A. Rendsburg, Häuser bei Kellinghusen.

Kirche (Bei der), Oldenburg, Kr. u. Amt Delmenhorst, Bauerschaft mit 9 H. und 53 E. bei Stuhrreihe.

Kircheckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Hartmannsdorf.

Kirchegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, Edelsitz bei Dietenheim.

Kirchehrenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, kath. Pfarrdorf mit 145 H., 800 E., 2 Mühlen, Obstbau und Handel mit Obstbäumen.

Kircheib, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit dem Weiler Eckenbach und dem Hofe Bleckhausen, hat 18 H. und 113 H. Hierzu die Weiler Grünewald und Reisbitzen.

Kircheiselfing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, s. **Eiselfing** (Kirch-).

Kirchel (Kirchl), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Niederhausen.

Kirchel, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 20 H. und 203 Einw. in der Pfarrei Hohenau.

Kirchelhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, Hof mit 6 E. in der Pfr. Schellbrunn.

Kirchen und Hausen, Baden, Seekreis, A. Engen, Pfarrdorf mit 16 H. u. 109 E., darunter 121 Juden, bilden zusammen eine Gemeinde.

Kirchen, Baden, Oberrheinkreis, A. Lörrach, Pfarrdorf mit 149 H. und 903 E., hat Apotheke, Färberei, 4 Mühlen, Bierbrauerei, 3 Wirthshäusern und Synagoge.

Kirchen (Ob der), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 17 zerstreute Häuser bei St. Valentin.

Kirchen (Ober-), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 29 H. bei Weyer.

Kirchen (Unter=), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 9 H. in der Pfr. Lassing.

Kirchen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Weiler im Vikariate Filzmoos.

Kirchen (Erstes Viertel), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 250 E. in der Pfr. St. Jakob im Wald.

Kirchen (Zweites Viertel), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf und Gemeinde mit 60 H. und 300 Einw. in der Pfr. Ratten.

Kirchen (Ober), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Oberkirchen.**

Kirchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Pfarrdorf, Sitz des königl. Berggerichts, Posterpedition, 2 Kram= und Viehmärkte, Mühle, den Eisensteingruben Knorrenberg und Euel, der Eisenzeche Hellerterzug, mit 63 H. und 524 Einw.

Kirchen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 5 H. und 27 E.

Kirchen, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. St. Wendel, Dorf mit 850 E.

Kirchenacker, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 18 Einw. in der Pfr. Ruderesberg.

Kirchenarnbach, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, kathol. Pfarrdorf mit 90 H. und 683 Einw. in der Pfr. Mittelbrunn. Bildet mit Obernheim eine Gemeinde und Pfarrei.

Kirchenbauer, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Haus mit 7 E. in der Pfarrei Dietmanns.

Kirchenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schönberg.

Kirchenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler bei St. Martin.

Kirchenbirkig, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kathol. Kirchdorf mit 32 H. und 232 E. in der Pfr. Pottenstein.

Kirchenblüth, Sachsen, s. **Bloßwitz.**

Kirchenbruch, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Erbpächterei u. Ziegelei mit 12 E.

Kirchenbruch auch **Friedrichshof**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Erbpächterei mit 11 E.

Kirchenbrünnlein, Bayern, s. **Kirchbrünnlein.**

Kirchenbüchel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 1 Hof mit 8 E.

Kirchenburg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Gut, Schloß und Pfarrdorf mit einem Meierhofe und Brauhause, $2^1/_4$ Stunde von Zwoda entf.

Kirchendelishäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 13 E.

Kirchendell, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 11 E.

Kirchendornbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Kirchdorf mit 12 H., 90 E. und 1 Kapelle, in der Pfr. Hopfenohel.

Kircheneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler bei Hatzendorf.

Kircheneidenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 6 H. und 33 E., in d. Pfr. Luzmannstein.

Kirchenerhütte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler zu Wehbach geh. mit 9 H. u. 114 E.

Kirchengel, Schwarzburg = Sondershausen, A. Sondershausen, Pfarrdorf mit 1 Gute, 48 H. und 237 E.

Kirchenhasel, Churhessen, Fulda, Kr. und A. Hünfeld, Pfarrdorf mit 70 H., 561 E. und Hof.

Kirchenhausen, Bayern, s. **Kirchhausen.**

Kirchenhäuser, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Antheil von Schlegel.

Kirchen=Kirnberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Pfarrdorf mit 293 E., mit den hier gehörigen 20 Weilern und Höfen 1051 E.

Kirchenlaibach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Pfarrdorf mit 38 H. und 354 E.

Kirchenlamitz, Bayern, Oberfranken, Markt und Sitz 1 Landgerichts an der Lamitz, mit 160 H., 1400 E., evangel. Pfarrei, 2 Kirchen, Magistrat III., Post, Schloß, mehreren Mühlen, 3 Jahrmärkten, Flachsbau, Weberei, Töpferei und Perlenfischerei. — Das Landgericht Kirchenlamitz enthält 2531 Familien und 10,659 E.

Kirchenmoor, Holstein, Krempermarsch, A. Steinburg, Distrikt mit 12 H. und 117 E. zur Pfr. Hohenfelde geh.

Kirchenmoor, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Mittelort.

Kirchenmühle, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Vöhl, Mühle mit 5 E. bei Eimelrod.

Kirchenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzei, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 7 E. bei Ober=Saulheim.

Kirchenmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 7 E. bei Pfungstadt.

Kirchenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Fideicommißh. Polna, Mühle bei Schönfeld.

Kirchenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Mörsdorf geh.

Kirchen=Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Wassermühle mit 3 H. und 13 E.

Kirchenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Mühle zu Lebach geh. mit 6 E.

Kirchenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Frauenstein, Mühle bei Weigmannsdorf.

Kirchenödenhart, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 30 H., 153 E., Schloß und des Freiherrn von Thon=Dittmar Ptr. II., in der Pfr. Dieteldorf.

Kirchenpingarten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Kirchdorf mit 29 H., 206 E., 2 Kirchen, in der Pfr. Wackersdorf.

Kirchenplan (Der Nieder=Wisaer), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban. Es ist dies die Greifenberger evang. Kirche mit Nebengebäuden die zu Wiese gerechnet wird.

Kirchen=Radaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardas=Rečitz, Pfarrdorf mit 53 H., 371 E., Schule und Mühle.

Kirchenreinbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg.

Sulzbach, ev. Dorf mit 28 H., 145 E. und von Sonnenburgschem Ptrgr. U., in der Pfr. Ezelwang.

Kirchenreut, Bayern, s. **Kirchreit und Kirchreuth.**

Kirchenröttenbach (Kirchröttenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, kath. Pfarrdorf mit 16 H. und 109 H.

Kirchenrohrbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Kirchdorf mit 22 H., 156 E. u. Bierbrauerei, in der Pfr. Walderbach.

Kirchenroth (Kirchroth), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Pfarrdorf mit 40 H., 278 E. und 1 Brauhaus.

Kirchensall, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Pfarrdorf mit 255 E.

Kirchenseeon, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 11 H. und 42 E. in der Pfr. Ebersberg.

Kirchensittenbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, ev. Pfarrdorf mit 62 H. und 424 E., 2 Schlössern, 1 Mühle, Brücke, Steinbruch, ev. Pfr. mit 2 Pfarrern.

Kirchensoien, Bayern, s. **Kirchenseeon.**

Kirchensuhr, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchdorf mit 10 H. und 62 E., in der Pfr. Durrhausen.

Kirchentannen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 20 H. in der Pfr. Winzeln.

Kirchentellingsfurt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 1447 E., fruchtbarem Felde, Luff- und Sandsteinbrüchen.

Kirchenthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Lofer, Wallfahrtsort mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. St. Martin.

Kirchenthalmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Sulzbach, Mühle mit 5 E., in der Pfr. Fürnried.

Kirchenthumbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Markt an der Thumbach mit Pfarrei, 104 H., 739 E., Magistrat III., 2 Kirchen, Schloß, Post, Armenhaus u. Fischerei.

Kirchenviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Peckau, Dorf und Gemeinde mit 72 H. und 400 E. bei St. Stephan am Gradkorn.

Kirchenwinn, Bayern, Oberpfalz, Landg. Parsberg, Kirchdorf mit 13 H. und 92 E., in der Pfr. Wiesenacker.

Kircher, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Trens.

Kircherdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.

Kirchershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Haus mit 16 E.

Kirchersheide, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 1 Kathen mit 6 E.

Kirchesch, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, kathol. Pfarrdorf mit 55 H. und 275 Einw.

Kircheschel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 18 E.

Kirchfarrnbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, ev. Pfarrdorf mit 26 H. und 165 E.

Kirchfeld, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Ardagger.

Kirchfeldhäusel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfr. Aschbach.

Kirchfembach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Kirchdorf mit 29 H., 238 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Hagenbüchbach.

Kirchfurter-Höfe, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, kath. Weiler mit 4 H. und 35 E., nebst rothem Sandsteinbruch in der Pfr. Fechenbach.

Kirchgandern, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf an der hessischen Gränze mit 2 Mahlmühlen, 74 H. und 480 E.

Kirchgattendorf, Bayern, s. **Gattendorf.**

Kirchgellersen, Hannover, Lüneburg, Amt Winsen, Pfarrdorf mit 38 H., 260 E. u. Försterei.

Kirchgöns, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Pfarrdorf mit 86 H. und 568 E. bei Gießen.

Kirchhagen (Kirchgrubenhagen), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Pfarrdorf mit 31 H. und 242 E. bei Teterow.

Kirchhagen mit Fischerkathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Pfarrdorf und Fischerhäuser mit 21 H. und 194 E.

Kirchhalling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Waging bei Wonneberg.

Kirchham, Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Pfarrdorf mit 34 H. und 422 E.

Kirchham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Pöndorf, ist der eigentliche Pfarrsitz.

Kirchham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Stadt Wels, Dorf in der Stadtpfarrei Wels.

Kirchham, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Hochhaus, Dorf mit Pfarrei, Kirche, 80 H. und 436 E.

Kirchham, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf mit 36 H. und 140 E. bei Pöndorf.

Kirchhasel, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Rudolstadt, Pfarrdorf mit 71 H., 583 E. und Mühle.

Kirchhaslach, Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Babenhausen, kath. Kirchdorf mit 61 H., 471 E., 2 Beneficiaten u. Wallfahrtskirche, Curatie der Pfr. Babenhausen.

Kirchhatten (Hatten), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Pfarrdorf mit 112 H., 814 E., Gut und Forsthaus, hat eine der ältesten Kirchen im Lande.

Kirchhausen, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Dorf mit 16 H. und 99 E. bei Weitenau.

Kirchhausen, Würtemberg, Neckarkr., OA.

Heilbronn, Pfarrdorf mit 1172 E., Sitz eines Amtsnotariats und liegt in einer Ebene an der Straße nach Frankfurt.

Kirchhayn, Churhessen, Oberh., Kreis und Amtsstadt an der Wohra und Ohm mit 313 H., 1819 E., Ziegelhütte und Viehzucht, kam 1244 von denen von Merlau an den deutschen Orden und wurde 1346 von Landgraf Heinrich II. besetzt, der den Ort befestigte. 1643 wurde K. von den Hessen erobert und ebenso 1645. — Der Kreis Kirchhayn umfaßt 6½ □M. Areal, 5 Städte, 2 Flecken, 38 Dörfer und 18 Höfe mit 39,556 H. und 26,204 E. und den Aemtern Kirchhayn, Amöneburg, Neustadt und Rauschenberg. — Das Amt Kirchhayn enthält in 2 Städten, 1 Flecken, 7 Dörfern und 2 Höfen 1037 H. und 6638 E.

Kirchhayn, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Stadt an der kleinen Elster mit Mühle, Schießhaus, Tuchweberei, Gerberei, Töpferei, 350 H. und 2000 E., gehört zur Herrsch. Dobrilugk.

Kirchheide, Lippe-Detmold, A. Varenholz, Dorf mit 56 H. und 392 E. in der Pfarrei Talle.

Kirchheiligen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 146 H. und 685 E.

Kirchheim, Baden, Unterrheinkr., A. Heidelberg, Pfarrdorf mit 200 H. und 1311 E. bei Heidelberg.

Kirchheim, Bayern, Oberb., Ldg. München, Pfarrdorf mit 29 H. und 156 E.

Kirchheim, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Kirchdorf mit 13 H., 84 E. und der Achbrücke in der Pfr. Tittmoning.

Kirchheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Markt an der Floßach mit 136 H., 792 E., Pfarrei, Getreideschranne, 3 Jahr- u. Viehmärkten, Oelmühle, ehemal. Dominikanerkloster, Schloß und Patrger. des Grafen von Fugger-Kirchheim, dessen Linie sich von K. benennt.

Kirchheim (Kirchham), Bayern, s. **Kirchham.**

Kirchheim an der Eck, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Pfarrdorf mit 138 H., 1041 E., Brgrmstr.-A. und 104 Juden.

Kirchheim, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof mit 2 E. in der Pfr. Walsheim.

Kirchheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, kath. Pfarrdorf mit 62 H., 410 E., 42 Juden, Mühle, Feldbau, Schäferei, Gemeindeverwaltung. Zu der Gemeinde gehört der Eggenburger Hof.

Kirchheim, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, Amt Niederaula, Pfarrdorf an der Quel mit 1 Rittergute, 112 H., 736 Einw. und 1 Mühle.

Kirchheim, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Pfarrdorf mit 17 H., Kirche und 150 E.

Kirchheim, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit Kirche und Mühle am Cirknizabache.

Kirchheim (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Pfarrdorf am Kirchheimer Bache, im hohen Gebirge gelegen.

Kirchheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, kathol. Pfarrdorf mit 153 H. und 742 E.

Kirchheim, Preußen, Rgbz. und Kreis Erfurt, Pfarrdorf mit Gut und Mahlmühle an der Wipper, 127 H. und 518 E.

Kirchheim (bei Ehingen), Würtemberg, Donaukr., OA. Ehingen, Pfarrdorf mit 392 E., Marktgerechtigkeit, alter Kirche und Kapelle, Schloßgarten und in demselben die Ueberreste der alten Burg Kirchheim.

Kirchheim (am Neckar), Würtemberg, Neckarkr., OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 1614 E., Marktgerechtigkeit und schönem Rathhause.

Kirchheim (im Ries genannt), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neeresheim, Dorf mit 1011 E., worunter 442 ev. und 569 kath., mit eigenen Pfarrern und Steindruckerei.

Kirchheim (unter Teck), Würtemberg, Donaukr, Stadt und Amtssitz an der Lauter und Lindach, mit 5256 E., Forstamt, Post, lat. und Realschule, Schloß, Spital, Wollhandel, Strohsesselfabrik und Weinbau. K. ist alt, erhielt 1280 Stadtrechte, später ein Kloster und kam 1490 an Würtemberg. — Das Oberamt Kirchheim enthält auf 4 □M. Areal 27,596 E. in 23 Gemeinden, 3 Städten, 17 Pfarrdörfern, 3 Dörfern, 9 Weilern, 5 Höfen und 3 einzelnen Häusern.

Kirchheimbolanden, Bayern, Pfalz, Stadt und Sitz eines Landkommissariats, Friedensgerichts, Rent- und Forstamts, Steuercontroleurs, Salzfaktorei, Post, ev. und kath. Dekanats, 2 ev. Pfarreien, mit latein. Schule, 3 Kirchen, Schloß, Eisenerzhütten, Quecksilber- und Zinnoberbergwerken, Fabrik musikalischer Instrumente, Feld- und Obstbau und 2 Mühlen, hat 188 Juden. — Das Landkommissariat Kirchheimbolanden enthält 10,560 Familien und 51,537 E., der Kanton 14,876 E.

Kirchheimerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Neuhornbach, Hof bei Breitfurt.

Kirchhellen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, kath. Pfarrdorf mit 58 H. und 400 Einw.

Kirchherten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, kathol. Pfarrdorf mit 194 H. und 1031 E.

Kirch-Hesepe, Hannover, s. **Groß-Hesepe.**

Kirchhöfing (Stollham), Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Abbehausen, Pfarrdorf mit Post, 44 H. und 301 E.

Kirchhörde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, evang. Pfarrdorf mit 55 H. und 282 E.

Kirchhof, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Kirchweiler mit 4 H. und 35 E. in der Pfr. Petting.

Kirchhof, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Melsungen, Dorf mit 63 H. und 386 E.

Kirchhof (Am), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Dorf mit 5 H. zu Estebrügge gehörig.

Kirchhof (Am), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, einige H. bei Beienfleth.

Kirchhof (Am), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, 4 Stellen bei Dammducht.

Kirchhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrkirche mit Pfarrhaus und Hof zu Altrich geh., 2 H. und 14 E.

Kirchhofe (Am), Oldenburg, s. **Berne.**

Kirchhofen, Baden, Oberrheinkreis, Amt Staufen, Pfarrdorf mit 141 H. und 986 E.

Kirchhofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 151 E. Hierzu das Forst- und Hirtenhaus Buchte.

Kirchhofs-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Vacha, Mühle mit 7 Einw. bei Vacha.

Kirchhofsort, Hannover, Diepholz, Amt Diepholz, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Jakobidrebber

Kirchhogel, Hannover, s. **Hogel.**

Kirchholz, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Obing.

Kirchholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Dorf in der Pfr. St. Marienkirchen.

Kirchholz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Wartenburg, Dorf in der Pfr. Ungenach.

Kirchholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 8 H. bei Zeillern.

Kirchholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 11 H. in der Pfr. Ferschnitz.

Kirchholz-Kathe, Holstein, Gut Obbendorf, Kathe bei Flüggendorf, im Kirchspiele Schönkirchen.

Kirchhofen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit 40 H. und 205 E.

Kirchholz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Gehöfte mit 3 E.

Kirchholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Kirchhorst, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 25 H.

Kirchhorsten, Lippe-Schaumburg, Amt Bückeburg, Dorf mit 20 H. und 140 E. in der Pfr. Sülbeck.

Kirchhosbach, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, Amt Bischhausen, Dorf mit 47 H., Mühle und 304 E.

Kirchhüchting, Bremen, Ober-Viehland, Kirchdorf mit 47 H. und 259 E.

Kirchhundem, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Eisenhämmern, 30 H. und 272 E.

Kirch-Jesar, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 57 H., 458 E., 2 Schulen und Mühle.

Kirchilpe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Meschede, Dorf mit Kapelle, 9 H. und 57 E.

Kirching, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf mit 27 H. und 192 E. in der Pfr. Kinzing.

Kirchisen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Kirchkagen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Obertaufkirchen.

Kirchkamps-Koppel, Holstein, Gut Wittenberg, Kirchsp. Seelent, 4 Kathen bei Hohenhütten.

Kirchkimmen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit Ziegelei, 29 H. und 203 E.

Kirchkogel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Lübz, Pfarrdorf mit 15 H., 127 E. und Schule.

Kirchl, Bayern, s. **Kirchel.**

Kirchlauter, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gleisdorf, kath. Pfarrdorf mit 64 H., 396 E., Schloß, freiherrl. von Guttenberg'schem Patr.-Ger. II., Mühle, Meierei, Gärtnerei, Bierbrauerei, Hafnerthongruben und dem Ursprunge der Lauter.

Kirchlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Wahl.

Kirchlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 22 H. und 120 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Kirchlein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmann und Herrschaftsger. Thurnau, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 250 E., gehört zum Theil ins Patr.-Ger. Stroßendorf.

Kirchleithen (Kirchsleuten), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. bei Hochberg.

Kirchlengern, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit dem Dorfe Lengern und der Ortschaft Lengerheide eine Gemeinde, hat 148 H. und 737 E.

Kirchlern, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Kirchles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Stadt Kaaden, Hof mit 2 H. an der Kaadner Egerbrücke.

Kirchleus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Pfarrdorf mit 60 H., 314 E., Schloß, freiherrl. v. Guttenberg'schem Patrger. I. (Sitz zu Kronach) und Mühle.

Kirchlinde, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit 3 H. und 50 E.

Kirchlinde, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, ev. Pfarrdorf mit 24 H. und 208 Einw.

Kirchlinteln, Hannover, s. **Groß-Linteln.**

Kirchlöh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, 2 Höfe mit 10 E.

Kirchlohmfeld, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Worbis, Pfarrdorf mit 54 H. und 276 E. Hierzu die Güter Adelsborn und Bodenstein nebst dem Vorwerke Sergel.

Kirchloibersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 19 E. bei Loibersdorf.

Kirchkothheim, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Vöhl, Pfarrdorf mit 16 H. und 110 E. bei Vöhl.

Kirch-Lütgendorf, Meklenburg-Schwerin,

Kr. Meklenburg, A. Lübz, Pfarrdorf mit 17 H. und 140 E. bei Lübz.

Kirchmann, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, 2 Höfe mit 22 E. in der Pfr. Aich-Aichstetten.

Kirchmatting, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 17 H. und 108 E. in der Pfr. Liebing.

Kirchmayer, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E. bei Matzbach.

Kirchmayer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde zu Länggries geh.

Kirchmohr, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, kath. Pfarrweiler mit 3 H. und 18 E. im Dekanat Homburg.

Kirchmohrenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Hof bei Niedermohr.

Kirchmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Kergtheim.

Kirchmühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Osthofen, Mühle mit 8 E. bei Eppelsheim.

Kirchmühle, Holstein, Gut Grünhaus, Meierhof mit 12 E. bei Lütjenburg, im Kirchspiele Nüchel.

Kirchmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Alt-Sedlischt, Mühle bei Alt-Sedlischt.

Kirchmulsow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Pfarrdorf mit Schule, Mühle, 33 H. und 266 E.

Kirchmummendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf an der Stepenitz mit Pfarrei, Mühle, 14 H. u. 116 E.

Kirchnacher Mühle (Kirnacher Mühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Mühle bei Kirchnach.

Kirchner, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Flintsbach.

Kirchnerswüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einzelnes Bauerngut mit 3 E. bei Rotheule.

Kirch-Nüchel, Holstein, s. **Nüchel**.

Kirchötting, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 10 H. unr 54 E. in der Pfr. Oberworth.

Kirch-Ohsen, Hannover, Calenberg, Amt Grohnde-Ohsen, Pfarrdorf mit 78 H.

Kirch-Osten, Hannover, s. **Osten**.

Kirchpfortenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Mühle mit 2 Mahlgängen in der Pfr. Neustadt an d. Saale, am Kanale der Brend.

Kirchrahrbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf, s. **Rahrbach**.

Kirchreihe, Holstein, Gut Klein-Collmar, Theil des Dorfs Collmar, zerfällt in Groß- und Kleinkirchreihe.

Kirchreit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfarrei Rieden.

Kirchremda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Filialdorf von Remda mit 13 H. und 67 E.

Kirchrimbach, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Burghaslach, ev. Pfarrdorf mit 20 H. und 129 E.

Kirchrode, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Pfarrdorf mit 56 H., 378 E. und Chokoladefabrik.

Kirchroderthurm, Hannover, Calenberg, A. Haunover, einzelnes Haus zur Gartengemeinde von Hannover geh.

Kirchröttenbach, Bayern, s. **Kirchenröttenbach**.

Kirchrosin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Güstrow, Dorf mit Kirche, 19 H. und 99 E. bei Badendiek, an einem See.

Kirchrüsselbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, ev. Pfarrort mit 8 H. und 36 E.

Kirchsahr, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Weiler mit kath. Pfarrkirche, 10 H. und 46 E.

Kirchscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 10 E.

Kirchscheidung, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Querfurt, Pfarrdorf an der Unstrut mit Rittergut, Mahlmühle, Pottaschesiederei, 75 H. und 385 E.

Kirchschlag, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. und Magistrat Neustadt, Markt mit 120 H. und Schloßruine.

Kirchschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöckstall, Dorf mit 27 H. bei Ottanschlag.

Kirchschlag, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Wildberg, Dorf in der Pfr. Hellmonds-öd mit 21 H., 120 E. und Badanstalt.

Kirchschlag (Swietlik, Lichtenwerth), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Dorf mit 59 H. und 415 E., Pfarrkirche und Meierhof.

Kirchschlagl, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Dorf mit 20 H. bei Hochneukirchen.

Kirchschletten, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, kath. Pfarrdorf mit 31 H., 171 E., Schloß und Beneficiat.

Kirchschleuse (Bei der), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 28 H. zu Neuenfelde geh.

Kirchschönbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolzhofen, kath. Pfarrdorf mit 64 H., 450 E., 50 Juden, Schloß, Mühle und Zwetschenbau.

Kirchseelte, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 23 H. in der Pfr. Harpstedt.

Kirchsittenbach, Bayern, s. **Kirchensittenbach**.

Kirchsleuten, Bayern, s. **Kirchleiten**.

Kirchspielwaldniel (gewöhnlich Kirchspelwaldniel genannt), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bürgermeisterei, besteht aus 22 einzelnen Dörfern, Gehöften und Höfen, die unter ihren eigenthümlichen Namen aufgeführt sind, zusammen 288 H. und 1497 E.

Kirchstädt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Kirchstädt, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg,

Weiler mit 3 H. und 18 E. in d. Pfr. Schnaitsee.

Kirchstätten, Bayern, s. **Kirchstätten.**

Kirchstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchweiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfarrei Grüntegernbach.

Kirchstätten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Dorf in der Pfr. Mitterkirchen.

Kirchstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Freiling, Dorf in der Pfr. Ostering.

Kirchstätten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Freiling, Dorf in der Pfr. Vöcklabruck.

Kirchstätten (Zirknitza), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Seitz, Pfarrdorf mit 10 H. und 50 E.

Kirchstätter Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einödmühle in der Pfr. Grüntegernbach am Isenflüßchen.

Kirchstein, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit Haus und 5 E. in der Pfr. Petting.

Kirchsteg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kirchsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Irschenberg.

Kirchsteig, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Hochstätt.

Kirchsteig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Perwang.

Kirchsteig, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf und Gemeinde bei Ried.

Kirchsteig, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 10 H. bei Neulengbach.

Kirch-Steinbach, Holstein, A. Steinbeck, Theil des Dorfs Steinbeck mit der Kirche.

Kirchstett, Bayern, s. **Kirchstädt.**

Kirchstett, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Isen.

Kirchstetten, Baden, s. **Wiechs.**

Kirchstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Hörbering, bei Thambach.

Kirchstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 9 E. in der Pfr. Traunwalchen.

Kirchstetten, Bayern, s. **Kirchstätten.**

Kirchstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Kirchweiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Kirchstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 28 H. bei Ollersbach.

Kirchstetten, Oesterreich, Unter-, UMB., Landger. Loosdorf, Dorf mit 46 H. u. 1 Schlosse in der Pfr. Neudorf.

Kirchstetter-Hof, Baden, Unterrheinkreis, A. Neubenau, Hof mit 7 E. in der Pfr. Obrigheim.

Kirchstöckach, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Oberhaching.

Kirchstötten, Bayern, Schwaben, Landger. Mindelheim, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Oberkambach.

Kirch-Strimelitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrsch. Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 46 H. und 343 E.

Kirchstritz, Preußen, Rgb. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 1 Vorwerk, 2 Mahl- und Oelmühlen, die Ober- und Untermühle genannt, 20 H. und 121 E.

Kirch-Stück, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Dorf mit 16 H., 130 E., Schule und Schmiede.

Kirchthümern (Sümmern), Preußen, Rgb. Arnsberg, Kr. Iserlohn, kath. Pfarrdorf und 1 Kapelle mit den Bauerschaften Ostsümmern, Hembroich, Birtenhousen, Rumbroich und Rhede, dem Hof Spieckhof, dem Bauerhof Garberg, dem Kathen Im Stucken u. Tecklenkamp, dann der Mühle Köbbinghausen, mit 103 H. und 717 E.

Kirchtersdorf, Preußen, Rgb. Köln, Kreis Bergheim, s. **Toersdorf.**

Kirchthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kathol. Kirchdorf mit 10 H. und 47 E. in der Pfr. Seeg.

Kirchthal (Kirschthal), Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Weiler mit 26 E. in der Pfarrei Weidenthal.

Kirchthambach, Bayern, Oberb., Landger. Haag, Weiler mit 5 H., 25 E. und 1 Patrg., II. des Grafen Fugger-Nordendorf in der Pfr. Reichertsheim.

Kirchthaun, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Weiler mit 2 H., 10 E. u. 1 Filialkirche in der Pfr. Mosthann.

Kirchtheil, Hannover, Stade, Hadeln, Land Hadeln, Hochland, Dorf, Theil von Lüdingworth.

Kirchtheil, Hannover, Stade, Hadeln, Land Hadeln, Hochland, Dorf, Theil von Neuenkirchen.

Kirchtimke, Hannover, Stade, Bremen, A. Ottersberg, Pfarrdorf mit 52 H. u. 250 E., hat eine Steuerreceptur.

Kirchtonnenberg, Braunschweig, Kreis Gandersheim, A. Seesen, Landgut mit 16 E. bei Kirchbern.

Kirchtrudering (Trudering), Bayern, Oberbayern, Ldg. München, Pfarrdorf mit 49 H. u. 314 E.

Kirchveischede, Preußen, Rgb. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit 1 Eisenhammer, 50 H. und 310 E.

Kirchvers, Churhessen, Oberh., Kr. Marburg, A. Fronhausen, Pfarrdorf mit 41 H., 254 E. und 2 Mühlen.

Kirchviertel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Telfs, Dorf mit 29 H. in der Gemeinde Leutasch.

Kirchwärder, Hamburg, Amt Bergedorf, Landschaft mit Pfarrkirche, 424 H. und 3029 E., ist die südlichste Landschaft von den Vierlanden, liegt an der freien Elbe, Harburg gegenüber, hat westlich den Ochsenwärder, nördlich die neue Gamme und den Krauel im Osten, ist in 7 Bauerschaften abgetheilt.

Kirchwahlingen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Pfarrdorf mit 19 H.

Kirchwald, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 3 E. und 1 Filialkirche in der Pfr. Nußdorf.

Kirchwalsede, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Pfarrdorf mit 86 H. und 402 E., hat 3 Schulen.

Kirchweg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wahl.

Kirchweg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Kirchweg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 4 H.

Kirchwege (Am), Holstein, Norderdithmarschen, 5 Höfe bei Schulp, im Kirchsp. Wesselburen.

Kirchwehren, Hannover, Calenberg, Amt Blumenau, Pfarrdorf mit 39 H., 235 E., adel. Gut und Försterei.

Kirchweidach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Kirchdorf mit 14 H. und 110 E. in der Pfr. Feichten.

Kirchweiler, Preußen, Rgb. Trier, Kreis Daun, kath. Pfarrdorf mit 2 Mühlen und bedeutenden Mühlsteinbrüchen, 46 H. und 259 E.

Kirchwitzkathen, Preußen, Rgb. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Buschkathen zu Grünewalde gehörig.

Kirchwerder, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Pfarrdorf mit 56 H.

Kirchwerder, Hannover, Stade, Bremen, A. Osterholz, Insel.

Kirchweyhe, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Pfarrdorf mit 4 adeligen Gütern, 138 H. und 829 E., ergiebiger Viehzucht.

Kirchweyhe, Hannover, Lüneburg, A. Oldenstadt, Pfarrdorf mit 24 H.

Kirchwiesen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stadl, Weiler in der Pfarrei St. Ruprecht an der Raab.

Kirchwistedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Pfarrdorf mit 23 E.

Kirchworbis, Preußen, Rgb. Erfurt, Kr. Worbis, kathol. Pfarrdorf mit Mahlmühle und Bleichen, 146 H. und 895 E.

Kirchzarten, Baden, Oberrheinkreis, Amt Freiburg, Pfarrdorf mit 98 H. und 677 E., im Dreisamthale.

Kirchzell, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Amorbach, Markt mit 125 H., 890 E., Pfarrei, Mahl-, Schneid-, Knochenstampf- und 2 Oelmühlen und vielen Gewerben.

Kirdorf, Preußen, Rgb. Köln, Kreis Bergheim, katholisches Pfarrdorf mit 20 H. und 87 Einw.

Kirdorfermühle, Preußen, Rgb. Köln, Kr. Bergheim, Mühle mit 6 E.

Kirf, Preußen, Rgb. Trier, Kr. Saarburg, kathol. Pfarrdorf mit 61 H. und 357 E.

Kirhau, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Allodgut, der Grafen de la Fontaynne et d'Harnoncour, mit 624 J. 1122⁴/₆ □Kl. Areal, besteht blos aus dem Dorfe Kirhau (Krhow) mit Pfarrei, Schloß, 47 H. und 323 E.

Kiritein, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des Grafen von Dietrichstein-Proskau, mit Obrowitz verbunden, besteht aus 5 Dörfern. Das Dorf Kiritein (Křtiny) hat 56 H., 404 E., Pfarrei, Kirche, Potaschehütte, 3 Mahl- und Sägemühlen.

Kiritein, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodherrsch. Obrowitz, Pfarrdorf mit 56 H. und 404 E., liegt in einem reizenden Thale.

Kiritz, Preußen, Rgb. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Kirkel, Bayern, Pfalz, Kant. Waldmohr, Dorf, s. **Neuhäusel.**

Kirkenau, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 3 H. und 43 E.

Kirksheide, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 14 E.

Kirkuwethen, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kreis Tilsit, Bauerndorf mit 22 H. und 203 Einw.

Kirkwerum, Hannover, s. **Cirkwerum.**

Kirl, Preußen, Rgb. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Roth geh. mit 6 E.

Kirlesmühle (Kerlesmühle), Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Mühle mit 5 E. bei Altenstadt.

Kirmbach, Bayern, s. **Kirnbach.**

Kirmeer, Hannover, Calenberg, Amt Wittmund, Kolonie mit 4 H. in der Pfarrei Leerhafe.

Kirmesau, Bayern, s. **Kirnesau.**

Kirmreuth (Kürmreuth), Bayern, Oberpfalz, Landg. Vilseck, Kirchdorf mit 50 H., 241 E., Simultankirche und dem von Sonnenburgschen Ptrg. II, in der Pfr. Edelsfeld.

Kirmsees, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 24 H. 165 E. und dem Ptrg. Trossau, in der Pfr. Mockersdorf.

Kirmuthscheid, Preußen, Rgb. Koblenz, Kr. Adenau, Kirche und Pastorathof des Kirchspiels gl. Namens zu Hoffeld geh. mit 1 Haus und 9 E.

Kirmweschinq, Bayern, s. **Kehrwischinq.**

Kirn, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, 2 zerstreut liegende H. mit 12 E. in der Pfarrei Burgkirchen an der Alz.

Kirn (Kürn), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf mit 16 H. und 112 E. in der Pfr. Münchheim.

Kirn (Kürn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Kirchdorf mit 80 H., 487 E., 1 Benef., Post-Expedition, Schloß und Bierbrauerei in der Pfr. Pottenreut.

Kirn (Ober-), Preußen, Rgb. Trier, Kreis Bernkastel, Dorf mit 1 Kapelle, 41 H. und 239 Einw.

Kirn, Preußen, Rgb. Koblenz, Kr. Kreuznach, Stadt am Einflusse des Hohenbaches in die Nahe mit Mauern, Progymnasium, Simultankirche, 5 Mühlen, Lohgerberei, Vitriolsiederei, Alaun- und Steinkohlenbergwerk, Friedensgericht, Post, 11 Jahr- und Viehmärkten, 198 H. und 1712 E.

Kirnach, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Kirnach.**

Kirnach (Kirchnach, Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Kirchweiler mit 8 H., 33 E. und einer großen Waldung in der Pfr. Wiggensbach.

Kirnbach, Baden, Seekr., A. Ueberlingen, Dorf mit 12 H. und 76 Einw. in der Pfarrei Schönach.

Kirnbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Zinken mit 21 H. und 204 E. in der Pfr. Harmersbach.

Kirnbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Hornberg, Pfarrdorf mit 59 H. und 359 E.

Kirnbach, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rohrdorf.

Kirnbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 23 E. in der Pfr. Reichelkofen.

Kirnbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Weiler mit 129 E. in d. Pfr. Schramberg.

Kirnbachs-Hütten, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, 3 H. und 13 E. bei Lichtenberg.

Kirnbaum, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, 7 zerstreut liegende H. mit 54 E. in der Pfr. Halsbach.

Kirnberg, Baden, Seekr., A. Neustadt, Hof mit 10 E. in der Pfr. Löffingen.

Kirnberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 26 H. und 152 E. in der Pfarrei Löbing.

Kirnberg (im Nonnenwalde), Bayern, Oberbayern, Landg. Weilheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. St. Johannrhain.

Kirnberg (in der Schöffau), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 8 E., bei Uffing.

Kirnberg (Unter-), Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Einöde mit 8 E., bei Oberau.

Kirnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 14 E. in der Pfarrei Kirchenroth.

Kirnberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Stamsried.

Kirnberg (Kürnberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Irlbach.

Kirnberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Kirnberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, evang. Pfarrdorf mit 27 H., 146 E. und 1 Mühle.

Kirnberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyer, Dorf mit 13 H., 3 St. von Steyer entfernt.

Kirnberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengenbach, Rotte mit 4 H. bei Alt- u. Neulengenbach.

Kirnberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Linz, Dorf bei Linz und Berghein.

Kirnberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peilenstein und Plankenstein, Dorf mit herrsch. Schlosse und 21 H. am Flusse Mank.

Kirnborn, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Hof mit 1 Familie in der Pfr. Kusel.

Kirnes, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg; Weiler bei Riegersburg.

Kirnesau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 4 H. u. 24 E. in der Pfr. Bayersoyen. Der Ort wird auch Kirmesau genannt.

Kirnhalden, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Hof u. Bad mit 11 E. zur Stadt Kenzingen geh.

Kirnhalder-Hof, Baden, Oberrheinkr., A. Kenzingen, Hof mit 15 Einw. in der Pfarrei Bleichheim.

Kirnham, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Kirchweiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfarrei Dorfen.

Kirnhardshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 5 Einw. in der Pfarrei Hohenstatt.

Kirnsch-Brücke (Die), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Hinter-Dittersbach.**

Kirnschmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, s. **Hinter-Daubitz.**

Kirnsee (Kiensee), Bayern, Oberb., Landg. Tölz, Weiler mit 5 H.

Kirnstätt (Kirnstetten), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 7 E., bei Sulding.

Kirnstein, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Flintsbach.

Kirnwies, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Dachsberg, Dorf in der Pfarrei St. Thomas.

Kirpach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brakkenheim, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Ligsenbach.

Kirpehnen, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer und adel. Dorf mit 11 H. und 146 E.

Kirr, Preußen, Rgb. Stralsund, Kr. Franzburg, Insel und Gehöfte mit 7 H. und 27 E.

Kirrdorf, Hessen-Homburg, Herrsch. Homburg vor der Höhe, Pfarrdorf mit 167 H., 1244 E. und Mühle.

Kirrelischken, Preußen, Rgb. Gumbinnen, Kreis Heidekrug, Bauerdorf mit 3 H. und 18 Einw.

Kirrhof, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Herrenbreitungen, Hof mit 8 E. bei Fambach.

Kirrlach, Baden, Unterrheinkreis, A. Philippsburg, Pfarrdorf mit 201 H. und 1267 E.

Kirrseifen, Preußen, Rgb. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof mit 6 E.

Kirrwang, Bayern, Schwaben, Landg. Immenstadt, kath. Dorf mit 20 H. und 80 E. in der Pfr. Fischen.

Kirrweiler, Bayern, Pfalz, Kant. Edenkoben, kathol. Pfarrdorf mit 161 H., 1509 E., Bürgermeisteramt, Schloß, 2 Mühlen, 64 Juden und Weinbau.

Kirrweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 228 E.

Kirsbach, Preußen, Rgb. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Nurburg geh. mit 23 H. und 131 E.

Kirsch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler hinter Waidisch, am Kibnitzabache.

Kirsch, Preußen, Rgb. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Lehngut zu Groß-Ober-Hartmannsdorf geh. mit 9 H. und 48 E.

Kirsch, Preußen, Rgb. und Kr. Trier, Dorf mit 1 Kapelle, 39 H. und 242 E.

Kirschanschöring, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Kirchdorf mit 18 H., 130 E. und einer Salpetersiederei in der Pfr. Pettnig.

Kirschau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit 69 H. und 345 E., gehört dem Domstifte St. Peter in Bautzen.

Kirschappen, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 5 H. und 32 Einw.

Kirschappen, Preußen, Rgb. und Kr. Königsberg, Bauerdorf mit 11 H. und 130 E.

Kirschbach, Bayern, Pfalz, Kant. Neuhornbach, Hof mit 12 E. in der Pfarrei Großsteinhausen.

Kirschbach, Bayern, Pfalz, Kant. Neuhornbach, Weiler mit 14 E. u. 1 Mühle in der Pfr. Großsteinhausen.

Kirschbach, Preußen, Rgb. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 11 H. und 90 E.

Kirschbaum, Preußen, Rgb. Aachen, Kreis Düren, Bauerhof mit 2 E.

Kirschbaum, Preußen, Rgb. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 4 H. und 19 E.

Kirschbaum, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Kirschbaum, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 41 H. und 279 E.

Kirschbaum (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Weiler mit 226 E.

Kirschbaum (Groß-), Preußen, Rgb. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Vorwerk, 37 H. und 3000 E.

Kirschbaum (Klein-), Preußen, Rgb. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 23 H. und 176 E.

Kirschbaum, Preußen, Rgb. Königsberg, Kreis Allenstein, Dorf und Gut mit dem Gute Pirk, 17 H. und 120 E.

Kirschbaummühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Hayd, Mühle bei Neustadtel.

Kirschbaumshöh, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 7 H. und 52 Einw.

Kirschbaumwasen, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Waldkolonie mit 7 H. und 28 E. zur Pfr. Forbach geh.

Kirschberg, Preußen, Rgb. Breslau, Kreis Neumarkt, einzelnes Haus zu Gloschkau gehörig.

Kirschberg, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kr. Solingen, Schleifkothen.

Kirschdorf (Dürr- oder Weiß-), Preußen, Rgb. Breslau, Kreis Schweidnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 23 H. und 153 E.

Kirschdorf (Roth-), Preußen, Rgb. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 22 H. und 120 E.

Kirschdorf, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und Gut mit 15 H. und 171 Einw.

Kirschdorf, Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 5 H. und 53 E.

Kirschegten (Kirscheiten), Preußen, Rgb. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 40 E.

Kirschen und **Pütt,** Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Weiler mit 3 H. und 9 Einw.

Kirschenbach, Preußen, Rgb. Aachen und Trier, Dorf, s. **Kerschenbach.**

Kirschenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof mit 2 H. und 17 E. zur Pfarrei Sasbach geh.

Kirschenberg, Bayern, Niederb., Landger. Viechtach, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Deiterskirchen.

Kirschendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Immeldorf, an der Retzat.

Kirschendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. bei Haag.

Kirschenharthof, Würtemberg, Neckarkr., OA Waiblingen, Weiler mit 44 E. in d. Pfr. Erbstetten.

Kirschenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Neukirchen, bei Wies.

Kirschenhof, Churhessen, Fulda, Kr. und Amt Hünfeld, Hof mit 6 Einw. bei Hofaschenbach.

Kirschenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Hof mit 5 E., bei der Stadt Kleingartach.

Kirschenmühle (Kirschmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Heidenheim.

Kirschenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Mühle bei Zahdbach.

Kirschen-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Mühle mit 7 E. bei Arzell.

Kirschenthal-Gasse, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Wilten, Bad in der Gem. Hötting.

Kirschentheuer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit Post, an der Straße von Klagenfurt nach Laybach, unweit der Drau.

Kirschenwasenhof, Würtemberg, Jaxkreis, OA. Welzheim, Dorf mit 10 E. in der Pfarrei Steinenberg.

Kirschevan (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Kirche bei Garizo und S. Spirito.

Kirschgarten, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Rosenthal, Hof mit 4 H. und 29 E. bei Altenhaina.

Kirschgarten, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Weiler mit Mühle, 9 H. und 52 E. in der Pfr. Merlan.

Kirschgartenmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Mühle bei Altenhaina.

Kirschgartenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Worms, Mühle mit 13 Einw. bei Worms.

Kirschgartshausen, Baden, Unterrheinkr., A. Ladenburg, Hof mit 18 H. und 30 E. in der Pfr. Sandhofen.

Kirschgrund, Preußen, Rgb. und Kreis Bromberg, Forsthaus mit 2 H. und 13 E.

Kirschgrund, Preußen, Rgb. und Kr. Bromberg, 2 Feuerstellen mit 10 E.

Kirschhäuser Thale (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, 4 Mühlen mit 29 E. bei Heppenheim.

Kirschhausen, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 32 H. und 349 E.

Kirschheidt, Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 4 H. und 22 E.

Kirschheimersborn, Nassau, A. Braubach, Hof mit 4 H. und 29 E. bei Oberlahnstein.

Kirschhof, Preußen Rgb. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 9 H. und 59 E.

Kirschhofen, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit Kalkofen, 62 H. und 368 E.

Kirschienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Dorf mit 14 H. und 147 E.

Kirschiffensmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Windmühle mit 4 E.

Kirschitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf u. Vorwerk mit 22 H. und 164 E.

Kirschkau (Kirskau), Reuß-Schleiz, A. Gera, Pfarrdorf mit schönem Rittergute und Schlosse, 45 H. und 264 E.

Kirschknap (Oberste u. Unterste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kathen mit 11 E.

Kirschlainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 19 H. u. 105 E.

Kirschland, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Unteroffiziers-Etablissement mit Haus und 9 E.

Kirschleinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf und 1 Kölmer mit 23 und 159 E.

Kirschmühle, Bayern, siehe **Kirschenmühle.**

Kirschmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Mühle mit 10 E. bei Niederohmen.

Kirschmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Mühle, zu Niederhaven geh.

Kirschnehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 11 H. u. 160 E.

Kirschner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Kirschroth, Hessen-Homburg, A. Meisenheim, Dorf mit 47 H. und 357 E.

Kirschseiffen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Pfarrdorf mit Eisenhüttenwerk, 39 H. und 155 E.

Kirschsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 20 E.

Kirschthal, Bayern, s. **Dürkheim.**

Kirschthal, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Erbpachtgut, siehe **Wisniewo.**

Kirschutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, kölmer Dorf mit 4 H. und 46 E.

Kirschweiler, Oldenburg, Fürstenth. Birkenfeld, A. Oberstein, Dorf mit Mühle, 32 H. u. 260 E.

Kirschwett (Ober- und Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 8 H. u. 30 E.

Kirsel und Persel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Bauerschaft mit 24 H. und 192 E.

Kirsnabeck (Pakirsnen Kirszelbeck), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullenkölmer Dorf u. Abdeckerei mit 13 H. u. 96 E.

Kirsnakeim (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 20 H. u. 153 E.

Kirsnakeim (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-kölmer Dorf mit 9 H. und 57 E.

Kirspelwaldniel (richtiger Kirchspielwaldniel), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Dorf bei Kempen.

Kirspenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit kath. Pfarrkirche, Mühle, 44 H. und 228 E.

Kirsteinsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf u. Gut mit dem Theerofen Groß-Kirsteinsdorf oder Polka, 18 H. u. 121 E.

Kirsteinsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 7 H. u. 40 E.

Kirstingshof, Sachsen-Weimar, Kreis Eisenach, A. Crayenberg, Hof mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Dorndorf.

Kirten, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Weiler mit 4 H. und 21 E.

Kirtijehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Gut mit 10 H. und 36 E.

Kirtorf, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homburg, Stadt mit Pfarrkirche, 195 H. und 1270 E., Rathhaus, 4 Mühlen, Brauhaus und 4 Backhäusern; ist Sitz einer Distrikts-Steuer-Einnahme, Schule u. hält 5 Jahrmärkte.

Kirwein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Stadt Olmütz, Dorf mit 101 H. und 650 E. in der Pfr. Krönau, hat 1 Brau- u. Branntweinhaus und 1 Freihof.

Kirzling, Bayern, s. **Kürzling.**

Kischen (Alt-) (Kyschau), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, kath. Pfarrdorf mit 46 H. u. 317 E., hat 4 Kram- und Viehmärkte.

Kischen (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit Mahl- u. Schneidemühle an der Fense mit 26 H. und 136 E.

Kischen (Schloß), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit Mahl- u. Schneidemühle an der Fense mit 23 H. und 157 E.

Kischen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit den Eigenkathner Kischen (Neu-), 16 H. und 132 E.

Kischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 7 H. u. 51 E.

Kischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 12 H. und 86 E.

Kischen (Lenkutschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 3 H. u. 26 E.

Kischenbannies, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Koloniedorf mit 7 H. und 41 E.

Kischinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer und Bauerdorf mit 52 H. und 438 E.

Kischitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tachlowitz, Dorf mit Schlößchen, Meierhof, Schäferei u. der Teufelsmühle, 1 St. von Ziehrowitz entf.

Kischitz (Kyssice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, kgl. Kreisstadt Pilsen, Dorf mit 55 H. und 371 E. in der Pfr. Deyschina.

Kischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 15 H. u. 92 E.

Kischken Bartel (Kairen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies und Bauerdorf mit 8 H. und 62 E.

Kischken Görge (Russinen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Dorf mit 5 H. und 35 E.

Kischkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Brozan, Dorf mit 32 H. und 199 E. in der Pfr. Wettel, hat ein Forsthaus und Fasangarten.

Kischlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf, dicht an der altenburgischen Grenze, mit 12 H. u. 66 E.

Kisdorf, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 91 H., 637 E. und Schule, bei Bramstedt.

Kisdorferwohld, Holstein, A. Segeberg, mehrere Kathen u. Hufen bei Kisdorf im Ksp. Kaltenkirchen.

Kisela (Na Kiseleg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft Kron-Poritschen, Einschichte bei Gino.

Kiselhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Wiesenfelden. Der Ort wird auch Kieselhof genannt.

Kieselhof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof bei Ramsen.

Kiselhof, Bayern, s. **Kiselhaus**.

Kiselmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 2 H. und 1 Mahlmühle.

Kiselow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Groß-Skal, Meierhof bei Neudorf.

Kiselowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut des Grafen von Chotek im Süden des Kreises mit 1109½ J. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Kiselowitz mit Schloß, Mühle, 102 H. und 606 E.

Kisels, Bayern, s. **Kiesel**.

Kiselweiherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Hof bei Heltersberg.

Kisker, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Spenze geh.

Kissehlen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, Wassermühle mit 12 E.

Kissehlen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Dorf mit einem Vorwerke und Kruge, 6 H. und 54 E.

Kissel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 6 H. und 34 E.

Kisselau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Skotschau, Dorf mit Schloß u. Gut, südwestl. von Skotschau beim Chelmberge.

Kisselbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Keßler- und Kneber-Mühle, 104 H. und 492 E.

Kisselbronn, Baden, s. **Kieselbronn**.

Kisseler-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Mühle zum Markte Hammerstadt geh.

Kissel-Mühlen, Nassau, A. Eltville, 2 Mühlen mit 14 E. bei Hattenheim.

Kisselwörth, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Rheininsel bei Guntersblum.

Kisselwörth (Kieshügel), Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheininsel bei Erfelden.

Kisselwörth, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Oppenheim, Rheininsel mit 7 E. bei Nackenheim.

Kisselwörth (Oberes und Unteres), Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Rheinau bei Rhein-Dürkheim.

Kissenbrück, Braunschweig, Kr. u. A. Wolfenbüttel, Pfarrdorf mit 47 H. und 194 E., großem Landgute, Ziegelei und Mühle.

Kissendorf (Klein-, Küssendorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Dorf mit 32 H. und 186 E. in der Pfr. Großkissendorf.

Kissendorf (Groß-, Küssendorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 32 H. und 214 E.

Kisserow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Malchow, Dorf mit 13 H. und 106 E. in der Malchower Klosterkirche eingepf.

Kissim Tautrim (Juknaten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 24 H. und 168 E.

Kissing (Küssing), Bayern, Oberb., Landgr. Friedberg, Pfarrdorf mit 165 H., 780 E. und 2 Kapellen; liegt unweit der München-Augsburger Eisenbahn.

Kissingen, Bayern, Unterfranken, Stadt u. Landgerichtssitz am linken Ufer der fränkischen Saale mit 260 Häusern, 1600 E., wobei 210 Juden, Landgericht, Rentamt, Berg- und Hauptsalzamt, Rathhaus, Posterpedition, Distriktsarmenkasse, Armenanstalt, Synagoge, Stiftung für Judenkinder, 7 Jahrmärkten, Apotheke, Oel-, Walk-, Schneid- und 5 Mahlmühlen, Getreide-, Wein- und Obstbau, Wieswachs u. Brüchen von weißem Sandstein, ist eines der berühmtesten Bäder Deutschlands. An einem der schönsten Plätze der Stadt entspringen die beiden Hauptquellen, der Rakoczy und Pandur, über welche König Ludwig von Bayern ein 75 Fuß langes und 34 Fuß breites Dach von herrlicher Eisengußarbeit errichten ließ. Auf der westl. Seite des Kurplatzes befindet sich ein großartiger Arkadenbau im Innern mit Wandmalereien im pom-

DER KURSAAL
in Kissingen

Aus d. Kunstanst. d. Bibliogr. Inst. in Hildbh.

Eigenthum d. Verlegers

DER RAKOCZY-BRUNNEN UND DER ARKADEN-BAU IN KISSINGEN

pejanischem Style geschmückt; nördlich von demselben Platze ist die Jugelsche Buchhandlung mit Lesekabinet und ein Kommissionsbureau und östl. davon das alte Kurhaus und das 1839 erbaute Krugmagazin. Im alten Kurhause befinden sich auch die Spieltische. Ein neues Kurhaus wird jetzt aufgeführt. Ferner ist in K. eine Saline mit Gradirhäusern, welche jährlich 30,000 Zentner Salz liefert. — Kissingen hat eisenhaltiges Kochsalzwasser, das vorzüglich in fünf Quellen zu Tage kömmt, Ragoczy, seit 1737, Pandur, Soolensprudel, Maxbrunnen und Theresienquelle. Der Soolensprudel hat eine Temperatur von $15\frac{1}{2}$° R., die übrigen sind kalte Quellen von 8° bis 9° R. Der Maxbrunnen ist die älteste zum Baden benützte Quelle, 1737 wurde der Ragoczy im ehemaligen Bette der Saale bemerkt, 1754 zum erstenmal vollständig gefaßt und seither vorzüglich berühmt durch die eigenthümliche Mischung seiner chemischen Bestandtheile; es werden aus ihm jährlich an 500,000 Krüge Wasser versendet. In der Nähe des Rakoczy entspringt der Pandur, der ihm vielfach ähnlich ist, jedoch eine geringere Menge Salze und kohlensaures Eisen, dagegen mehr kohlensaures Gas hat. Der Pandur dient fast nur zum Baden und wirkt ruhiger ein, als die vorhergehende stärkere Quelle. Merkwürdig ist der Soolensprudel wegen der in ihr wiederkehrenden Ebbe und Fluth, was seit 1822 der Fall ist. In Zwischenräumen von drei Stunden hebt sich das Wasser tobend u. rauschend bis an den Rand des Schachts, bleibt dann eine Stunde unter heftigem Wogen, vieles kohlensaure Gas entwickelnd und sinkt dann wieder in den Schacht zurück, um nach einer Stunde Ruhe abermals in die Höhe zu steigen. Auch diese Quelle wird zum Baden und Trinken benützt und ebenso der Theresienbrunnen. — Die verschiedenen Bestandtheile der Quellen nach Kastners Analyse sind in folgender Tabelle enthalten:

	Rakoczy.	Pandur.	Soolensprud.	Maxbrunnen.	Theresienqul.
Temperatur.	9° R. = 11°,25 C.	8°,87 R. = 11°,0875 C.	15°,6 R. = 19°,56 C.	8°,75 R. = 10,9375 C.	9° R. = 11°,25 C.
Gasinhalt in 16 Unzen. a) Kohlens. Gas.	26,25 Par. K. Z.	28,85 K. Z.	30,576 K. Z.	31,0400 K. Z.	28,35 K. Z.
b) Stickstoffgas.	Spuren.	Spuren.	Kaum merkl.	0,0080	0
c) Sauerstoffgas.	0	0	0	0,0030	0,05 K. Z.
Abdampfungsrückstand in 16 Unzen.	85,4158 Gran.	76,0625 Gran.	171,851030 Gran.	30,2733 Gran.	59,63 Gran.
	Gran.	Gran.	Gran.	Gran.	Gran.
Karbonsäure = Natron	0,8200	0,0300	—	0,3800	0,3900
— — — Lethion	0,0002	0,0001	—	0,0050	—
— — — Kalin	—	—	—	—	0,0500
— — — Calcit	3,5500	5,8500	1,6512000	2,5900	2,0000
— — — Strontit	0,0003	0,0002	—	—	—
— — — Magnit	2,5000	1,6200	6,4128000	1,8250	2,3700
— — — Eisenoxydul	0,6800	0,4500	0,3550000	—	—
— — — Mangonoxyd.	0,0003	0,0002	0,0008815	—	—
Schwefelsäure = Natron	2,0000	1,7500	25,3079100	1,8600	1,3500
— — — Calcit	2,5000	0,7500	—	0,6510	0,7500
Phosphorsäure = Natron	0,1700	0,0500	} Spuren.	0,1250	—
Silicsäure	2,2500	1,5500		0,4650	0,5000
Alumoxydul	0,1800	0,0500		—	—
Organisches Extract	0,1500	0,0900	0,8640000	—	Spuren.
Chlor = Natron	62,0500	57,0000	107,5152600	18,2700	18,4000
— Kalin	0,9100	0,2500	0,9792000	1,0020	0,8500
— Lithion	0,0025	0,0015	0,1920000	0,0001	—
— Ammon	0,0515	0,0500	—	—	—
— Calcit	—	—	3,9936000	—	—
— Magnin	6,8500	5,8500	24,5161000	3,1020	2,7500
Brom = Natrin	—	—	—	—	0,0700
— Magnin	0,7500	0,7200	0,0629760	0,0025	Spuren.
Jod = Natrin	—	—	0,0000920	—	0,0002
— Magnin	3,0010	0,0008	—	0,0002	—

Die Kissinger Quellen, welche hauptsächlich auflösende Wirkungen haben, werden vorzugsweise angewendet bei chronischer, auf Unthätigkeit der Digestionsorgane begründeter Verschleimung, Trägheit des Stuhlgangs, Mangel an Appetit, Säure, Sodbrennen, Ueberfüllung des Bluts in den Unterleibsorganen, Hämorrhoidalbeschwerden, Krankheiten des Uterinsystems, Anomalien der Menstruation, Anschwellungen und Verhärtungen der Drüsen, Skrophelsucht, chronischen Hautkrankheiten, flechtenartige Exanthemen, profusen Schweißen, rheumatischen und gichtischen Affektionen, nervösen, krankhaften Beschwerden, hysterischen u. hypochondrischen Affektionen, Algien, Neurosen, Lähmungen, Krankheiten der Harnabsondernden Organe, Blasenkrämpfe, Blasenkatarrhe und Blasenhämorrhoiden u. s. w. Von den einzelnen Krankheitsformen und der individuellen Constitution hängt der Gebrauch der einzelnen Quellen vorzüglich ab, wie auch ob das Wasser getrunken, oder als Bad, ob Soolbäder mit Mutterlauge, Schlammbäder, oder kohlensaure Gasbäder angewendet werden sollen. — Kissingen entstand wohl durch die Salzgruben, deren schon 823 gedacht wird. Die Grafen von Henneberg hatten hier Burgen, nach deren Fehden kam K. an die Fürstbischöfe von Würzburg und 1309 an Brandenburg, jedoch bald darauf an d. Burggrafen von Nürnberg und dann an Schwandiborn von Pommern, der Kissingen im J. 1394 um neuntausend Gulden an das Hochstift Würzburg verkaufte. Dieses erwarb nach dem Aussterben der Grafen von Henneberg im J. 1583 auch das Burggut Kissingen. Im Bauernkriege litt die Stadt sehr und nicht minder im 30jährigen Kriege. Die Salzquellen waren anfangs nur schlecht benützt worden und waren zu Zeit des 30jährigen Kriegs bis 1655 verschüttet. Erzbischof Johann Philipp I. lies die Quellen wieder reinigen und das Werk verbessern. Die Anwendung des Wassers als Heilmittel fällt in das sechszehnte Jahrhundert, doch erst seit 1595 wurde der hohe Werth der Quellen weiter bekannt. In neuerer Zeit hat Kissingen ein ganz anderes Aussehen gewonnen, herrliche Bauten wurden vom Staate ausgeführt und für gute Fassung der Quellen und sämmtl. Bedürfnisse der Badegäste reichlich gesorgt. — Das Landgericht Kissingen umfaßt 2403 Familien und 11,205 E.

Kissinnen (Mastwill Kissinnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 9 H. und 58 E.

Kissitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 9 H. und 74 E.

Kissitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Gut mit 2 H. und 14 E.

Kißlau, Baden, Mittelrheinkr., A. Bruchsal, Schloß mit 145 E. in der Pfr. Mingolsheim, gehörte den Bischöfen von Speier und ist jetzt Staatsgefängniß.

Kisslau, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 1 Mahlmühle in der Pfr. Kötzting.

Kißlegg, Würtemberg, Donaukr., OA Wangen, Vogtei und Pfarrdorf mit 437 E., Marktgerechtigkeit, 2 Schlössern und Chaisenfabrik.

Kißlen (Oblauken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, kölmer Dorf mit einer Mühle, 13 H. und 96 E.

Kisslich, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Parkhaus mit 6 E. bei Erlenbach.

Kissling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 28 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Kissling, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kissling, Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Einöde mit 1 Hauptgute, 2 Nebengütern und 12 E. in der Pfr. Atterskirchen.

Kist, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, kath. Kirchdorf mit 93 H., 551 E. und Holzhandel; zu der Gemeinde gehören die Jägerhäuser Guttenberg und Irtenberg; in der Pfr. Kleinrinderfeld.

Kiste (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 8 E.

Kistelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Kistelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Gars.

Kister, Bayern, s. **Kist**.

Kistowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Hauptgut mit 16 H. und 112 E. Hierzu die 3 Feuerstellen Kistowko.

Kiswimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Oberdietfurt.

Kiszewko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 15 H. und 160 E.

Kiszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Pfarrdorf mit 25 H. und 279 E.

Kiszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kleine Stadt und Herrschaft an der kl. Warthe mit 1 kath. Pfarrkirche, 52 H. und 350 E.

Kitlitz (Kittels), Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 12 H. und 242 E. in der Pfarrei Mustin.

Kitlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Falkenau, neu angelegtes Dorf; 1½ Stunde von Zwoda entfernt.

Kitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wieting, Weiler am Gortschitzbache bei Wieting.

Kitschburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Landhaus und Oekonomiegebäude mit 2 H. und 11 Einw.

Kitschendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Weiler mit 10 H. und 47 E. bei Bertholdsdorf.

Kitschermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Mühle zu Braunsroth geh. mit 5 Einw.

Kitschkermühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Wassermühle zu Samitz gehörig.

Kittelau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Schloß mit Vorwerk, einer Windmühle, 1 Ziegelei, 49 H. und 266 E. Hierzu die Kolonie Julianenthal.

Kittelburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Wirthshaus mit 4 E.

Kittelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Rain, an der Ach.

Kittelmühle (Kittlmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in d. Pfr. Tyrnau.

Kittelsfähre, Preußen, Rgbz Marienwerder, Kr. Stuhm, 3 kölmer Feuerstellen mit 17 E.

Kittelsthal, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Dorf mit 52 H. und 304 E.

Kittelwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Dorf mit Wassermühle, 64 H. und 332 E.

Kittenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Gut und Vorwerk mit 7 H. und 40 Einw.

Kittenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Vilseck.

Kittenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 100 E.

Kittendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Pfarrdorf mit 51 H., 408 Einw., 1 Hofe, Mühle, Schule und 11 Bauern.

Kittendorf (Kütojetz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurm, Dorf mit 12 H. und 56 E. bei St. Georgen.

Kittenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 9 H. und 60 E.

Kittensee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 12 H. u. 73 E. in d. Pfr. Allersburg.

Kittersburg, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Offenburg, Dorf mit 89 H. und 513 E. in der Pfr. Marlen.

Kittin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Maischeck, Dorf mit Filialkirche und Jägerhaus.

Kittkier, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, 1 Feuerstelle mit 6 E.

Kittlau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neuhausen. Der Ort wird auch Kilau genannt.

Kittlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Windmühle, 21 H. und 164 E.

Kittlitz (Neudorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Bürgstein, Dorf mit 117 H. und 795 E., Brauhaus, Branntweinbrennerei, Mühle und Brettsäge.

Kittlitz, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, Vorwerk mit 4 H. und 54 E.

Kittlitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit Wassermühle, Schäferei, Teichwärterhaus, 9 H. und 84 E.

Kittlitz (Ober- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 93 H., Kirche u. Gut.

Kittlitzheide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Kolonie zu Habendorf geh. mit 5 H. und 58 E.

Kittlitztreben, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, Kalkbrennerei, 58 H. und 371 E.

Kittmecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 9 E.

Kittnowko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 5 H. und 58 E.

Kittnowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Hauptgut mit 11 H. und 105 Einw.

Kitzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Rieden.

Kitzberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 16 E. in der Pfr. Windberg.

Kitzberger (Kitzberg), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Nandelstadt.

Kitzbühel (Kitzbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 10 E. bei Engerndach.

Kitzbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Stadt am linken Ufer der Großache, besteht aus der Stadt, 2 Vorstädten (Gries u. Habergasse) und hat 1 Andreaskirche, Kirche und Kloster der Kapuziner, Stadtkirche, Landgericht, Berg-, Hütten- und Waldamt, Spital, Post, 3 Bierbrauereien, Schießstätte, 2 Jahr- und Viehmärkte, 195 H. und 1714 E. Die Stadt ist alt u. soll ihren Namen von den Gemskitzen erhalten haben. — Das Landgericht Kitzbühel hat ein Areal von 13,91 □Meilen, 15 Gemeinden, 2501 H., 3478 Familien und 15712 E. Es liegt im nordöstlichen Theile Tyrols und umfaßt die ehemalige Herrschaft Kitzbühel und die Hofmark Pillersee. Kitzbühel gehört dem Fürsten Lamberg.

Kitzeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Pfarrkirche, Schule u. Weiler im Sausaglergebirge.

Kitzeldorf (Wukofs-Wees), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 130 E.

Kitzelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 14 E. in d. Pfr. Reit.

Kitzelmann, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Zeiling.

Kitzelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Reit.

Kitzelsbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf bei Altenberg.

Kitzen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 40 H. und 256 E. In der Nähe dieses Dorfs wurde am 17. Juni 1813 des preuß. Freicorps des Majors von Lützow von französischen u. würtembergischen Truppen, die den Waffenstillstand brachen, größtentheils aufgerieben.

Kitzen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Weiler mit 125 E. in der Pfr. Ottenbach.

Kitzenberg, Holstein, Gut Schrevenborn, Kathenstelle bei Schrevenborn.

Kitzendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Dorf mit 29 H. und 145 E. Hierzu der Dorftheil Rhein.

Kitzenhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Gehöfte mit 4 H. und 20 E.

Kitzenhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchweiler mit 7 H. und 36 E., in d. Pfr. Randsbach.

Kitzenried, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 6 H. und 53 E.

Kitzensberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfarrei Mayerhof.

Kitzenthaler, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. bei Maisenberg.

Kitzerberg (Groß- u. Klein-, Kitschkiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Oberpettau, Dorf mit 100 H. und 350 E. bei St. Oswald.

Kitzerow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Saatzig, Dorf mit 24 H. u. 223 E.

Kitzhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrsch. Krumau, Einschichte bei Kalsching.

Kitzighof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 12 E.

Kitzighofen (Klein-), Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, kath. Pfarrdorf mit 32 H., 187 E., 1 Schloß und Freiherrlich von Roblingenschem Patrger. I.

Kitzighofen (Groß-), Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, kath. Pfarrdorf mit 45 H., 295 E., Kirche, Kapelle und Beneficiat.

Kitzing (Ober-, Oberkitzting), Bayern, Oberbayern, Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Eggstätt.

Kitzing (Unter-, Unterkitzting), Bayern, Oberbayern, Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Eggstätt.

Kitzing oder **Kitzting**, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Gerzen.

Kitzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Kitzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Parz, Dorf in der Pfr. Wallern.

Kitzingen, Bayern, Unterfranken, Stadt am Mainflusse mit Vorstadt Etwashausen, 830 H., 5170 E., Rentamt, Hauptzollamt mit Lagerhaus und Krahnen, Post, Salzfaktorei, Magistrat II., kath. Pfarrei, Beneficium, evangel. Pfarrei, 2 Kirchen, 2 Kapellen, latein. Schule, Vorstadt mit Kapelle, Groß- und Speditionshandel, Weinhandel, 6 Jahrmärkten, Wochen-, Vieh- und Getreidemärkten, Spital, Schifffahrt, 2 Apotheken, Buchhandlung, Leihbibliothek, Druckerschwärz-, Pulver-, Essig- und Färbestofffabriken, Leinwandbleiche, Korbflechterei, Branntweinbrennereien, Spritzenschlauchverfertigung, Kattundruckerei, Fischerei, Kalk- und Bausteinbrüchen, 7 Mahl-, 2 Gypsmühlen, Pferdemühle, Baumschule, Gemüse-, Obst-, Wein- und Feldbau, gutem Wiesewachs, großer Gemeindewaldung. K. ist alt, erhielt 745 ein Nonnenkloster, später ein Kapuzinerkloster u. kam von den Herren von Hohenlohe-Brauneck an Würzburg, das K. an Ansbach verpfändete. Im J. 1542 litt K. durch die Pest und später durch den 30jährigen Krieg. — Das Landgericht Kitzingen enthält 2405 Familien und 10213 E.

Kitzinghof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Weiler mit 21 E. in der Pfarrei Bartholomä.

Kitzler, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Peterskirchen.

Kitzmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Reit.

Kitzöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Isen.

Kitzscher, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 54 H. und 296 E.

Kitzschergut, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Werdau, Rittergut bei Crimmitzschau.

Kitzting, Bayern, s. **Kitzing**.

Kiupeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 9 H. u. 61 E.

Kivelberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, Weiler mit 8 H. und 44 E.

Kivitzuest, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, einz. Hof in der Pfr. Tergast.

Kiwitsblatt (Czayki), Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Kämmerei-Vorwerk mit 9 H. und 50 E.

Kiwitsnüst, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, einz. Platz in der Pfr. Osteel.

Kiwitt, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 2 Feuerstellen mit 10 E.

Kiwitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Pfarrdorf mit 43 H. und 301 E.

Kiwitzkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Bauerhof zu Gummelin geh. mit 1 H. und 9 E.

Kiwitzmühle, Hannover, Lüneburg, Amt Brohme, s. **Kiebitzmühle**.

Kix, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Tachau, einzelne Häuser bei Dreihacken.

Kixheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 2 H. und 10 E.

Kixmühle, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Mühle mit 8 E. bei Hiddensen.

Kixmühle, Lippe, A. Schötmar, Mühle mit 8 E. bei Oberwüsten.

Klaar, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 8 H. und 64 E.

Klaarhof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen kölmer Dorf mit 1 Windmühle, 3 H. und 22 E.

Klaarsdorfer-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Wassermühle mit 1 H. und 7 E.

Klaashaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Greetsyhl, einzelnes Haus in der Pfr. Greetsyhl.

Klabasnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Pfarrdorf im Gebirge bei St. Stephan.

Klabawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Rokitzan, Dorf mit 70 H., 482 E., Schule, obrigkeitl. Schichtamtsgebäude, Hochofen und Mühle in der Pfr. Rokitzan.

Klaber, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit Pfarrkirche, 23 H., 191 E. und Ziegelei.

Klabutzkenberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk, zu Schemin geh.

Klachau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Trautenfels, Dorf mit 28 H. u. 160 E. bei Pürg.

Klachel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler im Gebirge, nördlich von Grades, am Tonnerberge.

Klachelhub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Klackendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rößel, Bauerndorf mit 63 H. und 377 E.

Klackendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 7 H. und 51 E.

Klackendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 8 H. und 58 E.

Klacow (Klatzau, Klatzower Höfe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, kgl. Leibgedingstadt Königgrätz, 10 H. und 69 E. in der Pfr. Kuklena.

Klaczkowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, 2 Feuerstellen mit 28 E.

Klada, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Hof bei Schelimle.

Kladau (auch Klottnick), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Bauerndorf mit Mahlmühle, kath. Pfarrkirche, 41 H. und 360 E.

Kladau (oder Kladen, Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 1 Vorwerke, 29 H. und 150 E.

Kladau (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Forst-Etablissement mit 2 H. und 9 H.

Kladau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 2 Wassermühlen, 1 Oel- und 2 Windmühlen, 42 H. und 365 E.

Kladdingen, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 5 H. und 36 Einw. bei Stuhr.

Kladek (Rom), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut mit Mürau verbunden und erzbischöfliches Eigenthum mit 2092 J. 1144 □Kl. Areal, besteht aus 3 Dörfern. Kladek hat 124 H., 818 E., Pfarrei, Kirche, Potaschehütte, Schindelmaschine, 2 Mühlen und Bleiche.

Kladen (Kladneg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodherrschaft Krumau, Dorf mit 19 H., 188 Einw., Mühle und Hammerschmiede.

Kladenin (Kladin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Dorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfarrei Unter-Rimau.

Kladerlas (Kladalas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Dorf mit 25 H., 177 E., Schule, Försterswohnung, Meierhof und Schäferei in der Pfr. Tepel.

Kladern (Kladruby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, kgl. Leibgedingstadt Jaromik, Hof, zu Hořenitz geh.

Kladerub (Kladrub), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Chlumetz, Dorf mit 20 H., 130 E. u. Mühle in der Pfr. Chlumetz.

Kladerub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jung-Bunzlau, 4 H. mit 26 Einw. bei Repow.

Kladie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler bei St. Lorenz.

Kladie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler bei Altoßlitz, am Zayerbache.

Kladie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lichtenwald, Dorf mit 24 H. und 140 E. bei Reichenburg.

Kladie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 9 H. und 36 Einw. bei Tüffer.

Kladin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Reeitz, Dominicalansiedlung mit 2 H. und 2 Mühlen bei Zirow.

Kladina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kgl. Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 17 H. und 131 E. in der Pfr. Sezemitz.

Kladina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Wlaschim, Hegerhaus-Chaluppe bei Lhota-Nesper.

Kladiny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, kgl. Stadt Pilgram, Dominical-Gebäude mit 4 H. bei Branschau und $1^3/_4$ St. von Pilgram entfernt.

Kladna, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Luhatschowitz, Dorf mit 40 H. und 243 E.

Kladuard, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstetten, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in der Pfr. Hocheneck.

Kladnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler bei Terkl, am Freibache.

Kladnik, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 37 H. und 219 E. bei Hlinsko.

Kladno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Richenburg, Rusticaldorf mit 65 H. und 201 E., Schule und Mühle.

Kladno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Benediktinerstift St. Margaretha bei Prag, Stadt mit etwa 100 H. und 600 E., $2^3/_4$ St. St. von Prag entfernt.

Kladoruby, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Kraderub.**

Kladow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof an der Warnow mit Pfarrei, Mühle, 10 H. und 85 E.

Kladow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Pfarrdorf mit Vorwerk, Forsthaus, 2 Theeröfen, 84 H. und 757 E.

Kladow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Pfarrdorf mit Erbzinsvorwerk und 180 E.

Kladower Kanal (oder Schweinebrück), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Schleusenmeisterwohnung mit 5 E.

Kladrau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft im Süden des Kreises, dem Fürsten von Windischgrätz gehörend, mit 20,374 J. 1425 □Kl. Areal und, ohne die Stadt Kl., 4033 E., Bleibergwerk, Hochofen, Hammerwerk u. Steinkohlenbergwerk. Die Municipalstadt Kladrau (Kladrub) hat 178 H., 1119 E., Pfarrei, 3 Mühlen, 2 Spitäler, Magistrat, Landwirthschaft und 3 Jahrmärkte. Im J. 1711 ist Kl. ganz abgebrannt.

Kladrub, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Kradrob.**

Kladrub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut der Familie Genthik von Gezowa mit 529 J. 1414 □Kl. Areal. Das Dorf Kl. hat 35 H., 481 E., Schloß und Kapelle.

Kladrub, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit 86 H., Mühle u. 552 E.

Kladrub (Kladruby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Stiepanow, Dorf mit 19 H. und 149 E. in der Pfr. Libitz.

Kladrub (Kladruby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 14 H., 121 E., hat 2 Kalköfen.

Kladrub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft Liblin, Dorf mit 32 H., 238 E. und Mühle.

Kladrub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodherrschaft Wlaschim, Dorf mit 22 H., 159 E., ¾ St. van Wlaschim entf.

Kladrub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kgl. Kameralherrschaft Pardubitz, Dorf mit 47 H., 399 E., Kirche, Kapelle, Schule und Gestüt, welches aus einem Schlosse mit den Wohnungen der Beamten, einigen andern Gebäuden und Stallungen und einem Jägerhause, zusammen 8 H., besteht.

Kladrubetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 38 H. und 276 E. in der Pfr. Budislawitz, hat Kapelle, Meierhof, Schäferei und 2 Mühlen.

Kladrum, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf an der Warnow mit Pfarrei, Mühle, 29 H. und 246 E.

Kladry, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit 4 H. und 56 E.

Klöden (Kläbn), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Dorf mit Forsthof, Mühle, 12 H. und 97 E.

Kläden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Pfarrdorf mit Windmühle, 20 H. u. 139 E.

Kläden, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Pfarrdorf mit Rittergut, 42 H. und 322 E.

Kläne (Klonowice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 17 H. und 157 E.

Kläppermühle (Kläpperleinsmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle mit 6 Einw. in der Pfr. Sonderhofen.

Kläsberg (Klesberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Kläsenmühle (Obere und untere), Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, 2 Mühlen mit 2 H. und 12 E. bei Gerolshofen.

Kläusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Hohenelbe, einzelne Häusergruppe bei Ochsengraben.

Klafel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. bei Kastel.

Klafel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. bei Neukirchen.

Klaffenau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hartberg, Schloß und Herrschaft des Stifts Vorau, bei Hartberg.

Klaffenbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 202 E. in der Pfarrei Rudersberg.

Klaffer, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schlägel, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Ulrichsberg.

Klafferding (Klafering), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Nößelwang.

Klafferhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Hof mit 2 H., 1 Mühle und 25 E. in der Pfr. Langdorf.

Klaffermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H., 10 Einw. und Mühle in der Pfr. Langdorf.

Klafferstraße, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 32 zerstreut liegenden H. u. 430 E. in der Pfr. Breitenberg.

Klafheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Brodswinden.

Klaflehen, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Neukirchen bei Weyarn.

Klaftbauer (Klafthof), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 1 E. am Lech.

Klafter (Klaftner), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde, zu Oberland gehörig, in d. Pfr. Inzell.

Klafterbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Schloß u. 3 H. bei St. Pölten.

Klafterding, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 11 Einw. in der Pfr. Hofkirchen.

Klafterreut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. St. Johann am Walde.

Klafterthal, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof bei Frankenstein.

Klaftmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 9 E. und Mühle am Lech.

Klaftmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Tittmoning.

Klagenfurt (Zelauz), Oesterreich, Illyrien, Kreisstadt an der Glan, Glanfurt und dem Seekanale, ist Hauptstadt von Kärnthen und hat 4 Vorstädte, 750 Häuser, 8 Plätze, 7 Kirchen, 3 Klöster und 9430 E. Sie bildet ein Viereck und die Straßen sind breit und gerade, die Häuser haben jedoch fast nur Schindeldächer, aber fast durchgehends Blitzableiter. Auf dem Mittelpunkte der Stadt, dem sogenannten neuen Platze, steht ein großer Lindwurm aus Erz und die von Moll gefertigten Standbilder von Kaiser Leopold und Maria Theresia; der kleinere Platz hat eine Säule des Johann von Nepomuk und 2 wasserspeiende Löwen; der Fürstenplatz eine Obeliske zum Gedächtnisse des Preßburger Friedens von 1805. Sehenswerth sind die Domkirche, mit dem Altarblatt von D. Gran, die Stadtpfarrkirche zu St. Aegyd, mit schönem, 288 Fuß hohem Thurm und herrlicher Umsicht, das Landhaus mit Plafondgemälde von Frohmüller, das Rathhaus, der fürstbischöfliche Palast mit Kapelle, worin Fresken von Pichler und eine Golgathagruppe von Probst sich befinden; ferner sind zu

bemerken gute Gemälde in der Kapelle des Priesterhauses, 1 Portraitsammlung der kaiserlichen Familie im Elisabethinerkloster, die Paläste Rosenberg, Greß, mehrere Privatsammlungen u. der Friedhof mit Wulfens Monument. In K. haben ihren Sitz: das innerösterreichische Appellationsgericht, 1 Stadt- und Landrecht, Kreisamt, der Fürstbischof von Gurk, und es befinden sich außerdem daselbst 1 Lyzeum mit einer Bibliothek von 42,000 Bänden, Gymnasium, Alumnat, Normal- und Mädchenhauptschule, Militärerziehungshaus, ständische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaus und der Künste, Krankenhaus mit Irren-, Siechen- und Waisenanstalt, Elisabethinerspital, Militärspital, Armenverein und Waisenanstalt. Der Transithandel ist ziemlich lebhaft und auch die Industrie bedeutend. Zur Unterhaltung besteht 1 Theater, Redoute, Schießhaus und mehrere öffentliche Gärten. K. ist alt, wnrde 1518 von Kaiser Maximilian I. den Ständen geschenkt, dann besser gebaut und befestigt und brannte 1636 und 1723 ab. Die Festungswerke wurden 1829 gesprengt. — Der Kreis Kl. ist der nordöstlichste von Illyrien, von der Drau, Glan und Lavant bewässert, rauh und gebirgig, hat ein Areal von 85 □M. und enthält 180,800 E. in 9 Städten, 14 Märkten, 1616 Dörfern und 27,091 H. Er umfaßt 821,302 J. nutzbaren Boden, 416,091 J. Weide- und Grabland und 405,289 J. Wald. Er enthält die unter Illyrien erwähnten Bezirke. Die Bewohner leben nach dem Ackerbau größtentheils von Eisengewerben.

Klaheim (Klecham), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf und Hofmark mit 37 H., 165 E., Schloß und von Goßlarschem Ptgr. II. in der Pfr. Ergoldsbach.

Klaholz, Hannover, Unterhoya, A. Bruchhausen, Weiler mit 5 H. in der Pfarrei Sudewalde.

Klajowetz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dominialgut in der Großen-Vorstadt bei Ratibor.

Klais, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pf. Mittenwald.

Klaisbach (Klosbach), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 10 E. bei Frontenhausen.

Klake, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf mit 21 H. und 150 E. in der Pfr. Peilenstein.

Klake (Neu-, oder Tloki), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Kolonie mit 15 H. und 115 Einw.

Klakowa hutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 17 H. und 95 E.

Klam, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 48 zerstreuten Häusern bei Lilienfeld.

Klam, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Corinchia, in einem Walde.

Klam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Dorf in der Pfr. St. Radegund, am Schöckel.

Klam (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Weiler mit Hammerwerk am Strechaubache.

Klam, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfr. Christatzhofen.

Klamannswalde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Vorwerk mit 2 H. und 8 Einw.

Klamberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler bei St. Peter, hinter Radentheim.

Klamer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof bei Afritz, im Gebirge.

Klamm, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Buchenberg, an der Straße von Kempten nach Lindau.

Klamm, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen, Dorf mit 5 E.

Klamm, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Markt am gleichnamigen Bache mit 36 H. H., 170 E. Lokalpfarrei, Spital, Schloß und Meierhof, ist Sitz eines Distrikscommissariats, das 1 Markt, 25 Dörfer, 380 Häuser, 4 Gemeinden und 2350 E. umfaßt und dem Grafen von Klamm-Martinitz gehört. Kl. kam 1524 von den Grafen von Hardek an die Perger, die sich später v. Klamm schrieben.

Klamm, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Goldegg, Weiler in der Pfr. St. Veit.

Klamm (Klemme), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Starkenbach, eigene Benennung eines Theiles von Hackelsdorf.

Klamm (In der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spital, Hof im Gebirge.

Klamm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Schloß in der Gem. Obsteig.

Klamme, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler in der Gem. Untertilliach mit 3 H.

Klammel (Im), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Haus in der Gemeinde Kaunserthal.

Klammer, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 5 H. und 17 E. in der Pfr. Thumstauf.

Klammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Kämmereidorf mit 69 H. und 374 Einw.

Klammer, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, geistl. Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Klammleiten, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfr. Gallneukirchen.

Klammstein, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Burgruine bei Dorf-Gastein.

Klamorna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 7 H. und 51 E. in der Pfr. Böhmisch-Aicha.

Klamosch (Klamoss), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft Chlumetz, Dorf mit 37 H., 270 E. und Försterhaus in d. Pfr. Wapno.

Klampen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A.

Westerstede, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Espern, in der Pfr. Apen.

Klampfer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof bei Feistritz.

Klampfer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Hof bei Langegg.

Klampupönen (Zacken), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 6 H. und 49 E.

Klampwehr, Holstein, Süderdithmarschen, Ldvgt. Melldorf, Stellen bei Epenwöhrden.

Klandorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf mit 232 E.

Klanečna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftungsherrsch. Okrauhlitz, Dorf mit 12 H. u. 81 E. in der Pfr. Krasnahora.

Klang, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Freiwaldau, Insel mit einigen Häusern bei Freiwaldau, von der Bielau umflossen.

Klangen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Weinburg.

Klanigen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfarrei Frankenburg.

Klanin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Mühle, 16 H. und 147 E.

Klanin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 18 H. und 97 E.

Klanize, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Veglia, Weiler bei Micoglizza, auf der Insel Veglia.

Klantendorf (Kujawa), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Fulnek, Dorf mit 129 H., Pfarrei, Wasser- und Windmühle und 946 E.

Klanz (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler am Mißbache bei Unterdrauburg.

Klanz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Michelstetten, Dorf bei Krainburg.

Klanz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf bei Kaplavaß.

Klanz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Franz.

Klanzberg (Klanz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf mit 47 H. und 190 E. in der Pfarrei Doberna.

Klanze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Laas.

Klapairhöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Nauders, mehrere Höfe in der Gemeinde Graun.

Klapchichi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei St. Domenica, westl. von Fianona.

Klapdohr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 2 H. und 13 E.

Klapf, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Klapf, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Klapf, Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Reit.

Klapfenberg, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Hemau, Weiler mit 10 H., 1 Kirche und 56 E. in der Pfarrei Schambach.

Klapfenberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Dorf mit 10 H., 57 E., Schloß, Potaschesiederei und Mühle in der Pfarrei Kirchberg.

Klapfenberg, Bayern, Oberpfalz, Landger. Parsberg, Pfarrdorf mit 20 H. und 109 E.

Klapfenberger Mühle, Bayern, s. **Klapfenberg.**

Klaphaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Uphusen.

Klapmütz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 einzelne Häuser mit 9 E.

Klapowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 6 H. und 52 E.

Klappaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 8 H. und 134 E.

Klappaten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, kölmer Gut mit 1 Haus und 24 Einw.

Klappay (Klapey), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Libchowitz, Pfarrdorf mit 91 H., 561 E., Meierhof und Schäferei.

Klappbruch, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Unterförsterei mit 2 Haus und 6 Einw.

Klappbrücke, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Hof mit 4 H. in der Pfarrei Hage.

Klappe, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Krug und Kothen mit 16 E. bei Sulze.

Klappenbach, Churhessen, Niederh., Kreis und Ldg. Kassel, Wirthshaus mit 6 Einw. bei Hoof.

Klappenberg (Ober-, Kone-Hlapil), Oesterreich, Steiermark. Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit 23 H. und 110 E. in der Pfr. Jahring.

Klappenberg (Unter-, Spodro-Hlapil), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Jahringhof, Dorf mit 45 H. und 190 E. in der Pfr. Jahring.

Klappenberg und **Klappendorf,** Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Dornau, 2 Dörfer bei Maria Polenschlag.

Klappendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit Rittergut, 10 H. und 73 Einw.

Klappenkrug, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wismar, Taglöhnerdorf mit 12 H. und 101 E. bei Warin.

Klappenkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Feuerstelle mit 4 E.

Klapperbude, Lauenburg, Amt Ratzeburg, Krug mit 7 E. bei Grönau.

Klappermühle, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, Amt Großenlüder, Mühle mit 8 E. bei Oberlimbach.

Klappermühle, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Mühle mit 8 E. bei Rockenberg.

Klappermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Wassermühle zu Deutsch-Neukirch gehörig.

Klappermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Wassermühle zur Kreisstadt Neustadt geh.

Klapper-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Wassermühle an der Ihle bei Grabow, zu Möckern geh.

Klapper-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Wassermühle bei Woltersdorf und dazu geh.

Klapper-Mühle (oder Lochauische Mühle), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Wassermühle zu Althaus-Leitzkau geh.

Klappermühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wolmirstädt, Wassermühle zu Angern gehörig.

Klappermühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Mühle bei Bärenstein.

Klappermütze, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 19 E.

Klapperschenkel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 28 E. in der Pfr. Ellwangen.

Klapperthurm, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Einbeck, Wirthshaus bei Einbeck.

Klapping, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. St. Anna.

Klapp-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wassermühle, s. **Bachmühlen.**

Klapp-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Eisenach, Mühle mit 7 E. bei Melborn.

Klappstein, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 6 H. u. 48 E.

Klaptau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Wassermühle, 21 H. und 159 Einw.

Klar, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. bei Arth.

Klar, s. **Klarer.**

Klaradorf (Klarek), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ptin, Dorf mit 29 H. und 192 E.

Klarater-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsgut Krukanitz, Mühle am Neumarkter Bache bei Scherlowitz.

Klarbrunn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Schrittens, Meierhof mit 8 H. bei Hochton.

Klardorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchweiler mit 7 H. und 53 Einw. in der Pfr. Wiefelsdorf.

Klarek, Oesterreich, Mähren, s. **Klaradorf.**

Klaren, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 23 E. in der Pfr. Einthürnenberg.

Klarenkraust, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Wassermühle, Unterförsterei, 127 H. und 783 Einw. Hierzu die Försterei Ruda.

Klarenmühle (Klarmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Mühle mit 9 E. bei Thalheim.

Klarenmühle (Klarmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Lentersheim.

Klarensprung, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 5 E.

Klarenthal, Nassau, A. Nastätten, Klosterhof mit 10 E. bei Marienfels.

Klarer (Klar), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Klarermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einödmühle mit 7 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Klarmühle, Bayern, s. **Klarenmühle.**

Klarpfuh,, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk, zu Schloß Callies geh.

Klas, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde bei Hirschstädt, zum Weiler Staudach geh.

Klasau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Glasau.**

Klasberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 10 E.

Klasdorf, auch **Klausdorf,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit Glashütte, Theerofen und 230 E.

Klasenbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gmund.

Klasmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle, zu Greimersburg geh.

Klassenthal, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Hopfenanlage mit 3 H. und 20 E.

Klasster, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Kloster.**

Klassterec, Oesterreich, Böhmen, s. **Klösterle.**

Klassterec, Oesterreich, Mähren, s. **Klösterle.**

Klassterska Lhota, Oesterreich, Böhmen, s. **Mönchsdorf.**

Klassterska Skali, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kloster-Skalitz.**

Klassterskych (W), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Kreisstadt Pisek, Chalupe bei Semitz.

Klastawe (hlastowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 25 H. und 148 E.

Klaswipper, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 22 E.

Klaswipper, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 19 E.

Klatka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Wassermühle mit 19 E.

Klatowetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Studein, Dorf mit 32 H. und 214 E.

Klattau, Oesterreich, Böhmen, Kreis auf der Westseite Böhmens, umgränzt von Bayern und den Kreisen Prachin u. Pilsen, mit 46 □M. Areal, besteht großentheils aus Gebirgsland, da der Böhmerwald ihn berührt und mehrere Arme durch den Kreis sendet, wird von mehreren Bächen bewässert, wovon die Radbusa am stärksten ist, hat ein etwas rauhes Klima, liefert Steinkohlen, Eisenerz, hat 100,595 J. 807⅙ □Kl. Wald, 5419 Pferde, 66,194 Stück Rindvieh, 3218 Ziegen und 9173 Schweine. Es wohnen hier 184,764 E. in 7 Städten, 10 Vorstädten, 19 Märkten, 642 Dörfern und 23,556 Häusern. Für den Unterricht bestehen 1 Gymnasium, 2

deutsche Hauptschulen, 36 deutsche, 66 böhmische und 15 gemischte Trivialschulen und 2 Mädchenschulen. Es gibt viele Glasfabriken, einige Hochöfen und eine bedeutende Wollenzeugmanufactur zu Neugedein. — Die Kreisstadt Klattau liegt am Rasenbache, besteht aus der Stadt und 3 Vorstädten und hat 552 H., 5457 E., Dechantei- od. Pfarrkirche, ein Superiorat, ehemal. Jesuitencollegium mit Kirche, jetzt Kaserne, ehemal. Dominikanerkloster, jetzt Gymnasium, 3 Kapellen, Rathhaus, Kreisamt, mehrere Schulen, Post, Apotheke, Civil- und Militärspital, 2 Hospitäler und ein Schießhaus. K. ist alt, wurde schon vor 1012 Stadt, litt 1484 sehr durch eine Hungersnoth und noch mehr im 30jährigen Kriege. In den J. 1464, 1520, 1541, 1689, 1758 und 1810 brannte K. fast ganz ab. — Der Stadt gehören 8 Dörfer mit 1172 J. 1359 □Kl. Areal.

Klattenhof, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 11 H. und 105 E. bei Dötlingen.

Klatzschmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Mühle bei Wünschendorf.

Klaub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrsch. Protiwin, Dorf mit 20 H. und 153 E., Einschichte, Jägerhaus und Hegerhaus im Fasangarten, 1 Freisassenhof und emphyt. Ansiedlung mit 8 H.

Klauberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 13 E.

Klauberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 161 E.

Klauberhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Marburg, Hof.

Klauberstен, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf, führt mit Mertin Geidien den gemeinschaftl. Namen **Uszircken,** mit 14 H. und 120 E.

Klaubling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 11 H. in der Pfr. Haag.

Klaubmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mühle bei Bischofsheim.

Klauckenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 26 E.

Klaučow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Sautitz, Hegerhaus bei Sautitz.

Klauders-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. und Stadtgericht Neustadt, Mühle mit 7 E. bei Neustadt.

Klauen, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Friesoythe, Weiler mit 5 H. und 38 E. bei Friesoythe.

Klauk (Kluk), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialgut Křesťiowitz, Dorf mit 54 H. und 492 E., mehreren Häusern und Wasenmeisterei.

Klaukallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 13 H. u. 92 E.

Klaukendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut und Vorwerk zwischen 2 Seen mit 13 H. und 203 E.

Klaukinnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Bauerdorf mit 4 H. und 34 E.

Klaumannshöfe, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 5 Höfe mit 50 E.

Klaunz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, 23 H. bei Windischmatrei.

Klaus, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vachendorf.

Klaus, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Oberaichbach.

Klaus, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Klaus, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Klaus, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde bei Hallein.

Klaus, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 9 E. bei Fürholzen.

Klaus, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Spital, Pfarrdorf am Kniewas mit 60 H. und 400 E., ist fast 2 Stunden lang und hat eine aus 2 Schlössern bestehende Feste.

Klaus, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Greinburg, Weiler in der Pfr. Kreuzen.

Klaus, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Lambach, Weiler in der Pfr. Lambach.

Klaus, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Dorf mit 36 H. und 180 E.

Klaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde See.

Klaus, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 76 H., Pfarrei und 400 E., bildet eine Gemeinde von 87 H. 454 E.

Klaus, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 9 Höfen bei Mellau.

Klaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 25 E. in der Pfr. Eisenharz.

Klausau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Chotiebor, Dorf mit 34 H., 208 E., Einschichte, Meierhof und Schäferei in der Pfr. Chotiebor.

Klausaurach (Clausaurach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Dorf mit 13 H. und 85 E. in der Pfr. Erlbach.

Klausbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof mit 7 E. bei Seebach.

Klausberg, Bayern, s. **Clausberg.**

Klausberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Schwannenkirchen.

Klausberg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, s. **Nicolaus.**

Klausberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler in der Pfarrei Feldbach.

Klausberg, Sachsen-Meiningen, s. **Clausberg.**

Klausch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei St. Jobst, hinter Schwarzenbach.

Klauschow (Klanžowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrschaft Merklin, Dorf mit 23 H., 151 E. und Meierhof, ¼ St. von Merklin; in der Nähe sind mehrere Teiche und Ueberreste eines alten Gebäudes, in welchem früher Goldwäscherei getrieben wurde, wo man merkwürdige thörnerne Verzierungen und Geräthschaften fand.

Klauschowitz (Klaučowice), Oesterreich, Böh-

men, Kr. Tabor, Herrschaft Cheynow, Dorf mit 24 H., 251 E., Walke und Hegerswohnung.

Klausdamm, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, ehemal. Oberförsterei mit 2 H. u. 16 E.

Klausdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Pfarrdorf mit Vorwerk, 58 H. und 370 E.

Klausdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Hauptgut mit 59 H. und 581 E.

Klausdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 84 E.

Klausdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 181 E.

Klausdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 14 H. und 33 E.

Klause, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Hohenthann.

Klause, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde bei Niedertaufkirchen.

Klause (Jakobi-), Bayern, Oberb., Landger. München, Weiler mit 2 H. und Kapelle bei Hochmuthing.

Klause (Frauen-), Bayern, Oberb., Landg. München, Einöde bei Hochmuthing.

Klause, Bayern, s. **Freundschaft.**

Klause, Bayern, s. **Clause.**

Klause, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde bei Eurasburg.

Klause, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit Filialkirche bei Aholming.

Klause (Klausstein), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Schloßkapelle bei dem Schlosse Rabenstein, mit reichem Fonde, in der Pfarrei Kirchahorn. Unter denselben findet sich die Klaussteinhöhle.

Klause, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, s. **Freundschaft.**

Klause, Churhessen, Niederh., Kr. Fritzlar, Amt Gudensberg, Hof mit 8 E. bei Werkel.

Klause, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Kapelle und Haus mit 1 E. bei Abenheim.

Klause, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Schluckenau, Dorf mit 5 H. u. 65 E., hat 2 Bleichen.

Klause (Flitscher), Oesterreich, Illyrien, s. **Flitscher Klause.**

Klause, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 3 H. am Idrizabache.

Klause, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Hof am Welzabache.

Klause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Kothen, s. **Eremitage.**

Klause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 1 H. mit 6 E.

Klause, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus und Kapelle mit 10 E.

Klause, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 3 E. in der Pfr. Unterkochen.

Klausebauden, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Allodherrsch. Hohenelbe, 4 einzelne H. bei Ochsengarten.

Klausen, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde.

Klausen (Schutzhäuser), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde unweit Litzeldorf.

Klausen (Clausen), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde in der Pfr. Hohen-Peissenberg.

Klausen, (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 5 H. und 33 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Klausen (Unter-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 21 H. und 84 E. in der Pfr. Eschenfelden.

Klausen, Bayern, s. **Clausen.**

Klausen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 5 E. und Kapelle bei Rohr.

Klausen, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, s. **Clausen.**

Klausen, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Burg Mödling und Veste Lichtenstein, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Mödling.

Klausen, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf in der Pfr. Mittersill.

Klausen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Liebenstein, Meierhof und Schäferei, 1¾ St. von Eger.

Klausen (Neue), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Tarvis, Hof hinter Malborgeth.

Klausen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit Säge, Mineralquelle, 27 H. und 160 E. bei Trautmannsdorf.

Klausen, Oesterreich Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler mit 8 H. in der Gemeinde St. Jakob.

Klausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Stadt am rechten Ufer der Eisack und am Sonnenberge, 1712 F. über d. M., in einem militärisch wichtigen Engpasse, mit Kapuzinerkloster, das 1699 errichtet wurde und in der Kirche schöne Gemälde und Kostbarkeiten hat, Pfarrkirche, Spital mit Kirche, schöner Klosterbibliothek und 1078 E. Die Vocstadt Frag liegt jenseits des Thinnerbachs, der einst die Diözesen Trient und Botzen schied. — Das Landgericht Klausen, gebildet aus dem Stadtgerichte Klausen u. den dazu gehörigen Pflegen Verdings, Latzfons und Velthurms, der Wolkensteinschen Pfandschaft Villanders, dem Wolkensteinschen Lehengerichte Gufidaun und dem Burgfrieden Trostburg, enthält 10253 E.

Klausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Ehenbichl.

Klausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 8 H. in der Gem. Kirchberg.

Klausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Zollstätte in der Gemeinde Kufstein, an der bayerischen Gränze.

Klausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Höfe in der Gemeinde Ober- und Unterried.

Klausen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, 14 Höfe bei Windischmatrei.

Klausenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 7 E. bei Nordrach.

Klausenbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, ehemal. Zollamtsgebäude u. Haus bei Kitzbühel.

Klausenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf und Gemeinde mit 67 H. und 457 E. in der Pfr. Asling.

Klausenberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Vorwerk zu Feebeln geh.

Klausenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Bauergut mit 4 H. und 15 E.

Klausenberg bei **Brück**, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Weiler mit 7 H. und 23 Einw.

Klausenberg bei **Schweinheim**, Preußen, Rgbz Köln, Kr. Mülheim, Weiler mit 9 H. und 45 E.

Klausengut, Bayern, s. **Kälberau.**

Klausenhäusel, Bayern, s. **Claushäuschen.**

Klaushäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Klausenmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 7 E. bei Gronau.

Klausenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Allodherrschaft Roketnitz, Mühle bei Mittel-Roketnitz.

Klausenstein, Preußen, Rgbz. und Kreis Arnsberg, Gut 1 H. und 10 E.

Klausenwald, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. bei Mittelberg.

Klauserhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg l., Mühle mit 12 E.

Klausermühle, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Mühle mit 2 H. und 22 E. bei Bulgenbach.

Klausfelde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 14 H. und 136 E.

Klaushagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 351 E.

Klausheide, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, einzelner Hof in der Pfr. Barnstorf.

Klausheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Dreyen geh.

Klaushof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Hof mit 8 E. bei Stralsbach.

Klaushof, Bayern, s. **Claushof.**

Klaushof, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hof bei Neukirchen.

Klaushof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Muttein geh.

Klausiushof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Erbzinsgut mit 17 E.

Klausmarbach, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 6 H. und 84 E. in der Pfr. Burghaun.

Klausmen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einödhöfe mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Klausmühlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 53 E.

Klaus-Priel, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Priel** (Groß-).

Klaus-Puzen (Kapusten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 5 H. u. 33 E.

Klausschuster, Bayern, s. **Clausschuster.**

Klaußen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Pfarrdorf mit 25 H. und 135 E.

Klaußen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß. Eilau, Dorf mit 12 H. und 30 E.

Klaussitten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Dorf mit 4 H. und 40 E.

Klaussitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Dorf mit 7 H. und 54 Einw.

Klaussitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 31 H. und 243 E.

Klausstein (Klause), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Kapelle in der ev. Pfr. Kirchahorn.

Klausthal, Hannover, Stadt und Hauptort des steuerfreien Harzes, 1740 Fuß über d. M., unter 51° 37′ 31″ Br. und 28° 0′ 28′ L., bildet mit Zellerfeld fast nur eine, durch den Zellerbach geschiedene Stadt und hat 801 H. u. 9799 E., wozu noch die 375 H. und 4546 E. von Zellerfeld gerechnet werden dürften. Als Mittelpunkt des Harzes haben hier sämmtliche oberen Stellen ihren Sitz und ebenso ist der Ort durch den bedeutenden Bergbau belebt und berühmt. Wegen öfterer Feuersbrünste sind die Straßen ziemlich regelmäßig, aber ganz nach der Harzgewohnheit mit Schindeln u. Holz gebaut. K. hat 1 Kirche, Post, Forstamt, Magistrat, mehrere Schulen und Sammlungen, Oblatenfabrik, 2 Blankschmieden, 2 Jahrmärkte, Wochenmärkte, Buchdruckerei, Kleinhandel, ferner ein Gymnasium, 1 Forst- und Bergschule und Waisenhaus. Bedeutend ist der Bergbau, der in der Nähe auf 27 Gruben und 2 Zügen betrieben wird. Zu den vorzüglicheren Gebäuden gehören das Amthaus, die Münze und der sogenannten Zehnten. K. wurde wohl vom Stifte zu Goslar begründet, im 11. Jahrhundert betrieb man Bergbau und 1529 wurde dieser schon geregelter. Später hob sich die Stadt noch vielmehr und der Bergsegen wurde reicher, nahm jedoch bis auf unsere Zeiten wieder ab, da auch der Betrieb größere Kosten verlangte. In d. Nacht vom 15. auf den 16. Sept. 1844 brannten hier 213 H. ab. — Die Berghauptmannschaft Klausthal, welche die Verwaltung aller Regiminal-, Polizei- und Hoheitsangelegenheiten leitet, umfaßt 2905 H. und 30344 E. mit 2 Berg- und Stadtgerichten und Magistraten.

Klauswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 28 H. und 162 E.

Klaus-Weinberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Acker- und Gastwirthschaft zu Berlin geh.

Klaus-Weiten (Leituchen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 52 E.

Klautermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Hof und Lohmühle zu Tommels geh. mit 1 H. und 6 E.

Klautsch (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit 42 H. und 217 E.

Klautzenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 19 H. und 120 E., in der Pfr. Zwiesel.

Klautzischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Krug und Fähre mit 1 H. und 8 Einw.

Klawar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Cerhenitz, Mühle bei Neudorf.

Klawek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Mühle mit 4 H. und 44 E.

Klawenwerder, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Vorwerk zu Jennewitz geh.

Klawischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Zubehör zu Jazischken, s. **Jazischken.**

Klawittersbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Konitz, Pustkowie mit 1 H. und 12 E.

Klawittersdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 19 H. u. 122 E.

Klawsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 46 H. und 363 E.

Klayen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boizenburg, Feldmark in der Teldau.

Klazkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 3 H. und 28 E.

Kleba, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit 35 H. und 288 E. in der Pfr. Niederaula.

Kleba, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pustkowie zu Köln geh.

Kleba, Sachsen, Kr. Dresden, Dorf mit 7 H. und 63 E. bei Kleinkarsdorf.

Klebas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei Liesing, an der Gail.

Klebe, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Erbpachtshof mit 3 H. und 23 E. bei Plau, 1834 erbaut.

Klebel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Simmern.

Klebelsfiepen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 9 Einw.

Klebenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, Schloß an der Talfer, bei Botzen.

Kleberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Unterförsterei mit 1 H. u. 20 E.

Kleberhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Eslarn.

Klebern, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 6 H. bei Egg.

Klebershof, Bayern, Oberfranken, Landg. Burgebrach, Einöde mit 11 Einw. bei Koppenwind.

Klebham (Klehain), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Chieming.

Klebheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Einöde mit 9 E. bei Koppenwind.

Klebheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, Weiler mit 9 H. und 55 E. in der Pfr. Hannberg.

Klebheim (Klebham), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Fridorfing.

Klebing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Battenkirchen.

Klebing (Kleebing), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Klebing, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Dorf und Hofmark mit 12 H., 74 E., Schloß, Kapelle und Beneficiat, in der Pfr. Pleiskirchen.

Klebitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Pfarrdorf mit 22 H. und 115 E.

Kleblach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler mit Mühle im Drauthale.

Klebmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Grafenau.

Klebornen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 2 H. und 10 E.

Klebow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Dorf mit der Kolonie gl. Namens, 21 H. und 148 E.

Klebsch (Klebiszow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 52 H. und 239 E.

Klebs-Mühle, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Mühle mit 8 E. bei Wehrda.

Klebstein, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 5 H. und 27 Einw. in der Pfr. Schönberg.

Kleck, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, siehe **Heerde.**

Klečka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Solnitz, Burgruine bei Gießhaus.

Klecken, Hannover, s. **Groß- und Klein-Klecken.**

Kleckersheck, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 4 E.

Kleckewitz, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Dorf mit herzoglichem Gute, 43 H. und 301 E.

Klecko oder **Klotzk**, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, kleine Stadt zwischen zwei Seen, mit 2 katholische Pfarrkirchen, 1 evangel. Filialkirche, 1 Synagoge, 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 129 H. und 1079 E.

Klečuwka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Kletschuwka.**

Kledering, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Kaiser-Ebersdorf, Dorf mit 16 H. bei Wien.

Klee (Kleehof), Bayern, Pfalz, Kant. Waldfischbach, Hof mit 10 E. in der Pfr. Hettenleidelheim.

Klee, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Wehrendorf geh.

Kleebach (Vorder-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 17 H. und 112 E. in der Pfr. Hohenmirsberg.

Kleebach (Hinter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 20 H. und 151 E. in der ev. Pfr. Lindenhart.

Kleebach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Fabrikgebäude mit 9 E.

Kleebachs-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Schmitten.

Kleebad u. Eichen, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Weiler mit Bad, 8 H. und 69 E. bei Zell am Harmersbache.

Kleeberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf und Hofmark mit 13 H., 197 E., Schloß mit Kapelle, Beneficiat und Graf Taufkirchenschem Ptrgr. II. in der Pfr. Tettenweis.

Kleeberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Vilslarn.

Kleeberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 19 E., in der Pfr. Beutelsbach.

Kleeberg, Bayern, Oberb., Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Kleeberg (Am), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, einzelnes Haus bei Münden.

Kleeberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Gut bei Griesbach.

Kleeberg (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Pfarrdorf mit 29 H. und 189 E.

Kleeberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 26 H. und 174 E.

Kleeblatt (Auf'm), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 5 E.

Kleblatt (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 16 E.

Kleeburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof zu Küttig geh.

Kleeburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Hof und Mühle mit 3 H. und 22 E.

Kleeburg, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof und Schäferei bei Olewig und dahin geh. mit Haus und 16 E.

Kleebusch (Neudiehmen), Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Abbau von Gausitz.

Kleeden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 28 H. und 147 E.

Kleedorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kehlheim, Weiler mit 3 H. und 20 Einw. in der Pfarrei Pullach.

Kleedorf, Bayern, Mittelfranken, Landger. Hersbruck, ev. Dorf mit 17 H., 142 E. und 1 Mühle in der Pfarrei Kirchsittenbach.

Kleedorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Guntersdorf, Dorf mit 23 H. bei Breitenweida.

Kleedorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 6 H. und 39 E. bei Elster.

Klee-Eck (Im), Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Lichtenberg, 2 Häuser an der Dieburger Markhege mit 4 E.

Kleef, (Auf'm), Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Kleefeld, Hannover, Calenberg, A. Hannover, 3 einzelne Häuser zur Gartengemeinde von Hannover geh.

Kleefeld, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 2 H. und 27 E. bei Zittow.

Kleefeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 23 H. und 195 E.

Kleefeld, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Kammergut mit 5 H. und 70 E.

Kleegarten, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Dorf mit 16 H., 81 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Zeholsing, an der Isar.

Kleegraben, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kahlsdorf, Dorf mit 50 H. u. 240 E. in der Pfr. Ilz.

Kleehahn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Dorf mit 2 H. und 12 E.

Kleeham (Kleeheim), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 H. in der Pfr. Taufkirchen.

Kleeham, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Hutthurm.

Kleeheim (Kleeham), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 11 E.

Kleeheim (Kleeham), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Kleeheim (Kleeham), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 17 E. in d. Pfr. Waging.

Kleehof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Einöde mit 6 E. in d. Pfr. Gerhardshofen.

Kleehof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Allersberg.

Kleehof, Bayern, s. **Klee**.

Kleehof, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Hof zu Karolinensyhl geh.

Kleehof, Hohenzollern-Hechingen, OA. Hechingen, Hof mit 3 E. bei Weilheim.

Kleehof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stift Zwettl, Dorf mit 4 H. bei Stift Zwettl.

Kleehof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Forsthaus mit 5 E.

Kleehof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Meiereigut zu Elsen geh.

Kleekamp (Bresen), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Hof mit 12 H. und 97 E. bei Hohen-Viecheln und Warin, an einem See.

Kleemanuel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Wirthshaus bei Politz.

Kleemeister, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Einöde mit 7 E., bei Biberbach.

Kleemühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kreuznach, Mühle zu Langenthal geh.

Kleen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, evang. Pfarrdorf am Kleebach mit 1 Mahl- und Pulvermühle, 106 H. und 582 E.

Kleen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, evang. Pfarrdorf mit der Hafen-, Herrn- und Kellermühle, 78 H. und 428 Einw.

Kleesdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 6 H. in der Pfr. St. Valentin.

Kleestadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Pfarrdorf mit 98 H., Torfstich und 569 E.

Kleeste, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 121 E.

Kleeth, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 17 H. und 137 E. beim Möllnschen See.

Kleewiesen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Heßkirchen.

Kleferes, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Grönenbach.

Kleffchen (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 2 H. und 12 Einw.

Klefhaus, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 2 H. und 15 E.

Klefhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 8 H. und 45 E.

Klefkotten (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 3 H. und 32 Einw.

Klegkowka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, Meierei.

Kleham, Bayern, s. **Klebham.**

Klei, Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Bauerschaft mit 43 H. und 260 E.

Kleibmühle, Bayern, s. **Kleymühle.**

Kleick, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Vorstadt und Theil von Herzogenrath und dahin gehörig.

Kleidelburg, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Hof mit 14 E. bei Dodenau.

Kleiditten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 18 H. und 134 E.

Kleidorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Schweinersdorf.

Kleiginnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, kölmer Gut mit 2 H. und 17 Einw.

Kleihusen, Hannover, s. **Kleyhusen.**

Kleimath, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 7 H. bei Lingenau.

Kleimes (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E.

Klein (D'Kluni), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Pfarrdorf mit mehreren Mühlen, Kirche, 3 Jahrmärkten, 71 H. u. 330 E.

Kleina, Sachsen, s. **Gleina.**

Kleina, Sachsen=Weimar, Kreis und Amt Neustadt, Dorf mit 17 H. und 102 E. bei Neustadt an der Orla.

Kleinach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Aufhausen.

Klein=Aga, Reuß=Gera, A. Gera, Dorf in 2 Hälften getheilt, Klein=Aga und Froschweide, mit 39 H., 260 E., Försterei, Braunkohlenwerk mit Steigerwohnung, Dampfmaschine, Windmühle und Chausseehaus.

Klein=Ahlen, Hannover, Stade, Hadeln, Amt Otterndorf, 2 Höfe in der Pfarrei Westerwanna.

Kleinaich, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde.

Kleinaich, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 8 E.

Kleinaign (Kleinaigen), Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Einöde in der Pfarrei Eschelkam.

Kleinallmerode, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Witzenhausen, Pfarrdorf mit 97 H. und 802 E.

Klein=Allmerspann, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 48 E. in der Pfr. Landsiedel.

Klein=Alsleben, Anhalt=Dessau, A. Groß=Alsleben, Pfarrdorf und Domaine mit 68 H. u. 420 E. bei Halberstadt.

Klein=Altdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 118 E. in der Pfr. Eutendorf.

Klein=Altdorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 140 E. in der Pfarrei Groß=Altdorf.

Klein=Anspach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 15 Einw. in der Pfr. Reubach.

Klein=Arkenstede, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, Gut im Kirchsp. Essen, bei Brokstreek.

Klein=Asbach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Marbach, Pfarrdorf mit 713 E., Marktgerechtigkeit und Weinbau.

Kleinau, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Au.

Kleinau (Klenau), Bayern, Oberb., Landgr. Schrobenhausen, Pfarrweiler mit 9 H. und 59 Einw.

Kleinau, Holstein, s. **Klenau.**

Kleinau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 26 H. und 173 E.

Klein=Augezd, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Allodialherrsch. Horazdiowitz, Dorf mit 19 H. und 133 E. in der Pfr. Klein=Bor.

Klein=Auheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Bez. Seligenstadt, Dorf mit 46 H. und 798 E. bei Bobenhausen.

Klein=Aukens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Hof mit 9 E. bei Wiarden.

Klein=Babitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Allodialherrsch. Aurinowes, Dominical=Dorf bei Groß=Babitz.

Klein=Babylon, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof bei Stadel, zum Stadler Gericht geh.

Klein=Badegast, Anhalt=Köthen, A. Köthen, Dorf mit 22 H. und 134 E. bei Köthen.

Klein=Bärenweiler, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 115 E. in der Pfr. Schmalfelden.

Kleinbardou, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit 30 H. und 190 E.

Klein=Barkel, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, 2 Häuser mit 7 E. bei Süd=Sillenstede.

Klein=Barnitz, Holstein, A. Reinfeld, Dorf mit 21 H. und 129 E. bei Klein=Wesenberg, war bis 1842 oldenburgisch.

Kleinbauchlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Leisnig, Dorf mit Rittergut, 21 H. und 141 Einw.

Kleinbautzen, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 37 H. und 233 E.

Klein=Bawinkel, Hannver, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, Theil von Groß=Bawinkel.

Klein=Beit, Hannover, s. **Spreding.**

Kleinberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde bei Metten.

Kleinberg, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 32 E. bei Oberaudorf.

Kleinberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Zeillern, Rotte mit 9 E. bei Oehling.

Kleinberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Landg. Neulengbach, Dorf mit 7 H. bei Altlengbach.

Kleinberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Weitwörth, Weiler in der Pfr. Nußdorf.

Kleinberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Weiler bei St. Martin, im Drauthale.

Kleinberg (Groß=), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Keutschach, Dorf bei Bach und Ludmannsdorf, im Gebirge.

Kleinberg (Malinverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neukloster, Dorf mit 25 H. und 90 E. in der Pfr. Pack.

Kleinberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Spielfeld, Weiler bei St. Egydi.

Kleinbergel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler bei Wildon.

Kleinberger Hammer (od. Kleiner Hammer), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf, s. **Hanusek.**

Klein=Berkentien, Lauenburg, adeliges Gut mit Steckenitzschleuße, 8 H. und 87 E., gehört zum Theil zum Amt Ratzeburg.

Kleinbernsdorf, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Forderglauchau, Dorf mit 6 H. und 37 Einw.

Kleinbernsdorf, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Werdau, Dorf mit 33 H. und 199 E. bei Blankenhain.

Klein=Bernsdorf, Sachsen=Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 44 H., 242 E., Vorwerk und Mühle.

Klein=Bettlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Dorf mit 241 E. in der Pfr. Bempflingen.

Kleinbichl, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Andorf.

Klein=Bieberau, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Landg. Lichtenberg, Dorf mit Mühle, 30 H. und 231 E.

Klein=Biewende, Braunschweig, Kreis und Amt Wolfenbüttel, Kirchdorf mit 29 H. u. 172 Einw.

Kleinbildenreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 4 H. und 12 E. in der Pfr. Kornburg.

Kleinbläßen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Obervellach, Hof bei Teuchel, im Gebirge.

Kleinboblitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Amt Bautzen, Dorf mit 7 H. und 20 Einw.

Klein=Bocka, Sachsen=Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 19 H. und 119 E. in der Pfr. Friesnitz.

Klein=Bockedra, Sachsen=Altenburg, Amt Kahla, Dorf mit 21 H. und 116 E. in d. Pfr. Groß=Bockedra.

Kleinboden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler mit 10 H. und 71 E. bei Fügen, hat eine Hammerschafferei.

Kleinböhla, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 20 H. nnd 128 E. bei Wellersdorf.

Kleinböhle, Sachsen, s. **Kleinpöhle.**

Kleinböhsig, Sachsen, s, **Kleinpöhsig.**

Kleinbörnchen, Sachsen, s. **Börnchen.**

Klein=Bollenhagen (Süderbollenhagen), Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Rastede, Dorf mit 24 H. und 120 E. bei Jade.

Klein Bollhagen, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Dorf mit 10 H. und 81 E. bei Nieder=Steffenshagen.

Kleinboritzsch, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Frauenstein, Dorf mit 44 H. und 296 E.

Klein=Bornhorst, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Dorf bei Oldenburg, mit 189 E., heißt auch Dwokuhlen.

Klein=Borstel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Zeven, Hof in der Pfarrei Selsingen.

Klein=Borstel, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Dorf mit 14 H. und 147 E. in der Pfr. Eppendorf.

Kleinborthen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 9 H. und 85 E.

Kleinbothen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit 45 H. und 268 E.

Klein=Bottwar, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Marbach, Pfarrdorf mit 951 E., Weinbau und in der Nähe das Schloß Schaubeck.

Kleinbrach, Bayern, Unterfranken, Landgr. Kissingen, kathol. Kirchdorf mit 24 H., 168 E., 1 Salzbrunnen, etwas Gemeindewaltung u. Viehzucht, in der Pfr. Kissingen.

Klein=Breesen, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit 13 H. und 106 E., bei Zehna, an einem See.

Klein=Breitenbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Landg. Fürth, Dorf mit 6 H. und 56 E., bei Rimbach.

Klein=Breitenbach, Schwarzburg=Sondershausen, A. Arnstadt, Dorf mit einem Rittergute, 37 H. und 157 E., bei Arnstadt.

Klein=Breitenegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Waldenstein, Dorf und Gemeinde, an der steierischen Gränze.

Klein=Breitenfeldhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Ottenbach.

Klein=Brembach, Sachsen=Weimar, Kreis Weimar, A. Groß=Rudestädt, Pfarrdorf an der Scherkonde mit 111 H., 527 E. und Mühle.

Klein=Bretheim, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 114 E. in der Pfr. Bennbach.

Kleinbrode, Holstein, s. **Lütjenbrode.**

Kleinbröhsern (Kleinpresen), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, A. Bautzen, Vorwerk mit 4 H. und 11 E. bei Naschwitz.

Klein=Brüchter, Schwarzburg=Sondershausen, A. Keula, Pfarrdorf mit 58 H. u. 279 Einw.

Klein=Brunsrode, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit 12 H. und 111 E. in der Pfarrei Brunsrode.

Klein=Brustorf, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Meierhof mit 7 E. bei Peckatel.

Klein=Bucha, Sachsen=Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 2 H. und 12 E. bei Kahla.

Kleinbühl (Kleinhüll), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 22 H. und 115 E. in der Pfarrei Wonsees.

Klein=Bümmerstede (Morgenland, Im Abraham), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Osternberg.

Klein=Bünstorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit in der Pfarrei Bevensen.

Kleinburg, Hannover, Lüneburg, s. **Vor Bleckede.**

Kleinburg, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 12 H. und 122 Einw.

Kleinburgk, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Dresden, Dorf mit 23 H. und 202 E. bei Potschappel.

Kleinburkau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut mit 1 H. und 9 E. und Dorftheil von Mittelburkau.

Klein=Burrey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Hof mit 7 E. bei Pakens.

Klein=Buschhausen, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Sengwarden.

Klein=Campen, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Weiler mit 10 Höfen und 65 E. bei Beienfleth.

Kleinchristgrün, Sachsen, s. **Christgrün.**

Kleinchursdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Remsa, Dorf mit 21 H. und 144 E.

Kleincosmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenberg, Dorf mit 10 H. und 81 Einw.

Kleincotta, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 36 H. und 235 E.

Klein=Cröbitz, Sachsen=Weimar, s. **Klein=Kröbitz.**

Klein=Crömsdorf, Sachsen=Weimar, Kr. und Amt Weimar, Dorf mit 1 Freigute an der Ilm, hat 32 H. und 174 E.

Klein=Crossen, Sachsen=Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 10 H. und 59 E. bei Kahla.

Klein=Cundorf, Sachsen=Weimar, Kreis Neustadt, A. Weida, Dorf mit 17 H. und 88 E. bei Weida.

Klein=Daberkow, Meklenburg=Strelitz, Kr. und A. Stargard, Dorf mit 19 H., Ziegelei u. 152 E. bei Badresch.

Klein=Dahlum, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Kirchdorf mit 29 H. und 165 E.

Kleindalzig, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Pegau, Dorf mit 12 H. und 106 E.

Kleindehsa, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Amt Löbau, Dorf mit 48 H. und 276 Einw.

Klein=Deichatskrug, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Wirthshaus mit 2 H. in der Pfarrei Norden.

Klein=Deinbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 112 E. in der Pfr. Lorch.

Kleindeinsting (Kleindeinsteig), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 50 Einw.

Klein=Delzerhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Dewangen.

Klein=Dembach, Sachsen=Weimar, Kr. und Ldg. Neustadt, Dorf mit 40 H. und 202 E. bei Neustadt an der Orla, hat 1 Porzellainmassen= und 1 Lohmühle.

Klein=Denkte, Braunschweig, Kr. und A. Wolfenbüttel, Kirchdorf mit 22 H. und 141 E.

Kleindeuten, Sachsen, s. **Probstdeuten.**

Kleindiek, Lippe=Detmold, Amt Sternberg, Kolonat mit 8 E. bei Schönhagen.

Klein=Disnack, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 5 H., Holzvogtswohnung und 60 E., zum Kirchspiele St. Georg in Ratzeburg gehörig.

Kleindittmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Radeberg, Dorf mit 38 H. und 245 Einw.

Kleindobritz, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 4 H. und 22 E.

Kleindöbschütz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 39 H. und 166 E.

Kleindölzig, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit Rittergut, 40 H. und 228 E.

Kleindörfl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Weiler bei Oberndorf im Gebirge.

Klein=Dohren, Hannover, Osnabrück, Aremberg=Meppen, A. Haselünne, Bauerschaft mit 35 E. in der Pfr. Herzlacke.

Klein=Dorf, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Warmsen.

Kleindorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, königl. Kameral=Herrsch. Pardubitz, Dominicalansiedlung bei Teichdorf.

Kleindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf bei Stein, an der Drau.

Kleindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Dorf bei Klabasnitz.

Kleindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler bei St. Georgen.

Kleindorf (Malaveß), Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Meretinzen, Dorf

mit 20 H. und 160 E. in der Pfarrei St. Margarethen.

Kleindorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Dorf mit 21 H. und 184 E.

Klein-Dorfelden, Churhessen, s. **Ober-Dorfelden.**

Kleindorfhain, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Dorf bei Großdorfhain.

Klein-Dradenau, Hamburg, s. **Dradenau.**

Klein-Drakow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 12 H. u. 97 E. bei Groß-Dratow.

Klein-Draxdorf, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, A. Weida, Dorf mit 4 H. und 21 E. in der Pfr. Teichwitz.

Kleindrebig, Sachsen, s. **Kleintrebnitz.**

Kleindrebnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpen, Dorf mit 37 H. und 225 E.

Klein-Drehle, Hannover, Osnabrück, Amt Bersenbrück, Bauerschaft mit 19 H. in der Pfr. Neuenkirchen.

Kleindubrau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 8 H. und 49 E. bei Niederguric.

Klein-Dummerstorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Ribnitz, Meierei und Krug mit 4 H. und 45 E. bei Kavelstorf.

Kleine Banterwierth, Oldenburg, Kreis und Amt Jever, Weiler mit 3 H. und 9 E. bei Neuende.

Kleine Baude, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Fideicommißherrsch. Starkenbach, einzelne Häuser zu Ober-Rochlitz geh.

Kleine-Belt, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Hof mit 5 E. bei Schaar.

Klein-Ebersdorf, Sachsen-Altenburg, Amt Roda, Dorf mit 51 H., 285 E., Mahl-, Schneid- und Lohmühle.

Klein-Eckwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit Pfarrwohnung, 18 H. und 119 E., bei Waddens.

Kleinegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Paternion, Dorf bei Molzbichel, im Gebirge.

Kleinegnick, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 1 H. und 5 E.

Kleine Häuser, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, 3 Häuser mit 11 E. bei Hohenkirchen.

Kleine Häuser, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, 3 Häuser mit 16 E. bei Middoge.

Kleinehöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 4 H. und 20 E.

Kleinehöhe, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Kleineich, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Haselbach.

Kleineichen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Dorf mit 30 H. und 155 E., im Vogelsberge.

Kleineicholzheim, Baden, Unterrheinkreis, A. Mosbach, Dorf mit Schloß, Kirche, 51 H. und 338 E. bei Mittel-Schefflenz.

Klein-Eilenberg, Hannover, Lüneburg, A. Breesen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Klein-Eilshausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Dorf in der Gem. Friederikensiels-Rott und Pfr. Hohenkirchen.

Klein-Eißlingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Dorf mit 911 E. in der Pfr. Holzheim.

Kleine Kettenhof (Der), Frankfurt, Hof mit 13 E. in der Stadt-Gemarkung Frankfurt.

Kleinelbersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit 7 H. und 31 E. bei Dittersbach.

Klein-Elmsenhausen, Oldenburg, Kreis Jever, A. Minsen, Haus mit 3 E. bei Waddewarden.

Klein-Elsdorf, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit 8 H. und 37 E. in der Pfarrei Groß-Weissand.

Klein-Elter, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kant. Redingen, Dorf mit 17 H. und 113 E. bei Ell.

Klein-Emshop, Oldenburg, Kr. und Amt Delmenhorst, Hof mit 6 E. bei Iprump und Hasbergen.

Kleine Mühle, Nassau, Amt Hadamar, Mühle mit 9 E. bei Langendornbach.

Kleine Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut Neudorf, Mühle bei Neudorf.

Kleine Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Windig-Jenikau, Mühle bei Windig-Jenikau.

Kleine Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Mühle bei Hodkow.

Kleine Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Teplitz, Mühle bei Ratsch.

Kleine Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrsch. Maierhöfen, Mühle bei Maierhöfen.

Kleine Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, königl. Leibgedingstadt Königinnhof, Mühle bei Königinnhof.

Kleinemühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Wolkenstein, Mühle bei Wolkenstein.

Kleinemühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lichtenstein, Mühle bei Bernsdorf.

Kleine Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Mühle mit 7 E. bei Wolfsgeferth.

Kleinen, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. und Amt Schwerin, Dorf am Schweriner See mit 18 H. und 138 E.

Kleinenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 9 H. und 48 E.

Kleinenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Flecken unweit des Berges die Karlsschanze mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle, 163 H. und 1028 E. Hierzu das Gut Bühlheim.

Kleinenberg, Waldeck, Distr. Pyrmont, A. Neustadt-Pyrmont, Dorf mit 1 Meierei, 29 H. und 211 E. in der Pfr. Neersen.

Kleinendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft und Theil des Fleckens Rahden, bildet mit den Ortschaften Bauerbrink, Oertlinghausen, Stolle u. Spekken eine Gemeinde mit 339 H. und 1243 E.

Kleinenfeld, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Nastede, Dorf mit 16 H. und 102 E.

Kleinengest, Hannover, Stade, Hadeln, s. **Oster-Ilienworth.**

Kleinenging, Oldenburg, Kreis Kloppenburg, A. Löningen, Dorf mit 29 H. und 153 E. bei Lindern.

Klein-Englis, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Fritzlar, Pfarrdorf mit 66 H., 443 E. und Mühle.

Klein-Engstingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Dorf mit 528 E. in der Pfarrei Kohlstetten.

Kleinenhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 4 H. und 53 Einw.

Kleinen-Haverkamp, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, 3 H. mit 15 E. bei Hude.

Kleinenheegesdorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 27 H. u. 144 E. in der Pfarrei Apelern.

Kleinen-Hörn, Holstein, Crempermarsch, Gut Heiligenstedten, 2 Kathen bei Heiligenstedten.

Kleinenkneten, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Dorf mit 24 H. u. 151 Einw.

Kleinenleese, Preußen, Rgbz. u. Kr. Minden, Ortschaft zu Buchholz geh.

Kleinenloh, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Varl geh.

Kleinenmarpe, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Dorf mit 26 H. und 255 E. in der Pfr. Kappel.

Kleinen-Neelhof, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, Ldg. Rinteln, Hof mit 9 Einw. bei Engern.

Kleinen-Rode, Hannover, s. **Lütjen-Rode.**

Kleinen-Sandberg, Oldenburg, Herrschaft Knyphausen, Hof mit 3 E. bei Sengwarden.

Kleinen-Schneen, s. **Lütjen-Schneen.**

Kleinensee, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Friedewald, Dorf mit 62 H. und 365 E. in der Pfr. Dankmarshausen.

Kleinensee, Holstein, s. **Lütgensee.**

Kleinenshof, Luxemburg, Distr. u. Kanton Diekirch, Hof mit 10 E. bei Bettendorf.

Kleinensiel, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 2 H. und 23 E. bei Esenshamm.

Kleinen-Wieden, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Rinteln, Dorf mit 15 H. u. 124 E. in der Pfr. Groß-Wieden.

Klein-Enzhof, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenburg, Hof mit 17 Einw. bei Wildbad.

Kleinerdlingen (Kleinnördlingen), Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, kath. Pfarrdorf mit 119 H. u. 512 E.; Sitz des Dekanats Donauwörth, mehrere Juden im Rabbinate Wallerstein mit Schule; 20 Familien sind Grundholden des Fürsten von Oettingen-Spielberg.

Kleiner Hof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialgut Jesseney, Meyerhof bei Jesseney.

Kleinerkmannsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 11 H. und 89 E.

Kleinerkünkel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit 2 H. und 13 E.

Kleinerlau, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Waldhausen, Weiler mit Schloßruine in der Pfarrei Dünbach.

Kleinern, Waldeck, Distrikt der Eder, Amt Niederwildungen, Pfarrdorf mit 2 Sauerbrunnen, 75 H., 625 E., 2 Eisenhämmern und Försterei.

Kleinert, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Besitzung mit 1 H. und 4 E.

Kleinertsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Mühle mit 8 Einw. bei Großzimmern.

Kleineschefeld (Leichhäuser), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Vorwerk mit 15 H. und 77 E. bei Frohburg.

Klein-Escherde, Hannover, Hildesheim, A. Steuerwald, Dorf mit 30 E. in der Pfarrei Emmerke.

Kleinesee, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, einzelne Besitzung zu Rosenfeld geh.

Klein-Eutersdorf, Sachsen-Altenburg, Kr. Kahla, Dorf mit 61 H., 261 E. und Mühle.

Kleine-Weser, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Weiler mit 5 H. und 22 E. bei Hoffe.

Klein-Fahnern, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tonna, Pfarrdorf mit einem Rittergute, 76 H. und 327 E.

Klein-Falka (Falken), Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit einem Rittergute, 23 H. und 118 E.

Kleinfalz (Kleinpfalz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Sulzbach.

Klein-Fedderwarden, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Burhave, Dorf mit 15 H. und 118 E. bei Burhave.

Kleinfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöds in der Pfr. Loitzendorf.

Kleinfeld (Kleinfelden), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Kleinfeld, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, A. Schönberg, Hof bei Wismar.

Kleinfeld, Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Weikersdorf, Dorf mit 15 H. in der Pfr. Grillenberg.

Kleinfelda, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit Mühle, 17 H. und 98 E.

Klein-Flintbeck, Holstein, A. Bordesholm und Klostergericht Itzehoe, Dorf mit 25 H. und 328 E. bei Groß-Flintbeck.

Klein-Flöthe, Hannover, Stade, Bremen, A. Liebenburg, Pfarrdorf mit 31 H.

Klein-Flotow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Meierei mit Mühle, und 27 E. bei Groß-Flotow.

Klein-Flottbeck, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Dorf mit 51 H. und 592 E. bei Homburg im Kirchsp. Nienstedten.

Klein-Förde, Hannover, Oberhoya, Amt

Stolzenau, Dorf mit 10 Häusern in der Pfr. Warmsen.

Kleinförstchen, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 15 H. und 110 E.

Klein-Förste, Hannover, Hildesheim, Amt Steuerwald, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Groß-Förste.

Kleinforst, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 25 H. und 173 E. bei Altoschatz.

Klein-Forst, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 36 E. in der Pfarrei Ober-Steinach.

Klein-Freden, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Pfarrdorf mit 50 H.

Klein-Fredenbeck, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Mulsum.

Klein-Freienholz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Hof mit 2 H. u. 25 E. bei Sanitz.

Klein-Friesau, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Weiler mit 9 E. in der Pfarrei Lobenstein.

Klein-Friesen, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf bei Reusa mit 13 H. und 76 E.

Klein-Füllen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 51 H. in der Pfr. Meppen.

Klein-Gaddau, Hannover, Lüneburg, Amt Grabow. Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Zebelin.

Kleingaisbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf und Gemeinde bei Ried.

Kleingallenberg, Oesterreich, Illyrien, s. **Gallenberg**.

Klein-Gammens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 3 E. bei Oldorf.

Kleingarnstadt, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Sonnefeld, Dorf mit 23 H. und 176 E. in der Pfr. Großgarnstadt.

Kleingartach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Stadt mit 900 E. am Leinbache, gehörte früher den Markgrafen von Baden und kam 1335 an Würtemberg.

Klein-Gassiens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 5 E. bei Waddewarden.

Kleingaussig, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk von Gaussig.

Kleingeislitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Moritzburg, Weiler bei Moritzburg.

Klein-Gemünd, Baden, Unterrheinkr., A. Neckargemünd, Dorf am Neckar mit 52 H. und 303 E.

Kleingera, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 170 E.

Kleingerau, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Dorf mit 76 H. und 461 E. bei Dornberg.

Kleingern, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, 12 zerstreut liegende Häuser mit 73 E. in der Pfarrei Fürstenzell.

Kleingernrode, Anhalt-Bernburg, A. Gernrode, Dorf mit 28 H. u. 157 E. bei Rieder.

Kleingeschwende, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Dorf mit 19 H. und 125 E. in der Pfr. Hoheneiche.

Kleingeschwende, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Dorf mit 19 H., 98 E. u. Rittergut in der Pfr. St. Jakob.

Kleingestewitz, Sachsen-Meiningen, Amt Camburg, Dorf mit einem Rittergute und Freigute, 14 H. und 72 E. bei Camburg.

Kleingießhübel, Sachsen, Kreis Dresden, A. Pirna, Dorf mit 28 H. und 280 E.

Klein-Gievitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 8 H. und 70 E. bei Groß-Gievitz.

Klein-Gischow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 3 H. und 27 E. bei Berendshagen.

Klein-Gladebrügge, Holstein, A. Traventhal, Dorf mit 21 H. und 181 E. bei Segeberg.

Klein-Gladenbach, Hessen, Oberh., Kreis u. Ldg. Biedenkopf, Dorf mit Mühle, 36 H. u. 284 E.

Klein-Glarum, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Hof mit 6 E. bei Süd-Sillenstede.

Klein-Glattbach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Vaihingen, Pfarrweiler mit 294 E.

Klein-Gleidingen, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Vechelde, Dorf mit 13 H. u. 105 E. in der Pfr. Denstorf.

Klein-Gnemern, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 6 E. bei Berendshagen.

Klein-Godems, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 2 H. u. 20 E. bei Groß-Godems.

Klein-Gölitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Blankenburg, Dorf mit 20 H. und 109 E. in der Pfr. Quittelsdorf.

Klein-Göltzau, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit 9 H. und 49 E. in der Pfarrei Groß-Weissand.

Kleingörnitz, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Vorwerk von Tirschendorf.

Klein-Görnow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof mit 9 H. und 72 E. bei Eickelberg.

Kleingollern, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfarrei Pischelsdorf.

Klein-Grabow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 11 H. und 93 E. bei Lüdershagen.

Klein-Grabow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 2 H. u. 17 E. bei Waren.

Kleingraupe, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 13 H. und 82 Einw. bei Schönfeld.

Klein-Grenz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Dorf mit 19 H. u. 155 E. bei Groß-Grenz.

Klein-Grönau, Lübeck, Mühlenthorbezirk, Vorwerk mit 3 H. und 37 Einw. bei Groß-Grönau.

Klein-Grönland, Holstein, Distrikt in den

Kirchspielen Süderau und Horst mit 45 H. und 200 E.; die Gerichtsbarkeit ist verschieden; 6 Kothen gehören zum A. Steinberg, Krempermarsch, 1 Kothen und 25 Plinken zum Kloster Uetersen, 12 Kothen zur Herrschaft Herzhorn und 1 Stelle zum Gute Neuendorf.

Kleingrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf im Gebirge.

Kleingrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Dorf mit 55 H. und 426 E., 1/4 St. von Zwickau entfernt.

Kleingschnaidt, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Weyer, Weiler in der Pfarrei Gaflenz.

Klein-Gumpen (Unter-Klein-Gumpen), Hessen, Starkenburg, Lrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 35 H. und 218 E. bei Neunkirchen.

Klein-Gußborn, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 31 H. in der Pfarrei Quickborn.

Kleinhäder (Neuhäder), Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Dorf mit 14 H. und 52 E. in der Pfr. Häder.

Kleinhähnchen, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 44 H. und 200 E.

Kleinhäusl, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler mit 2 Mühlen bei Planina.

Klein-Häuslingen, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, Dorf und adel. Gut mit 9 H. in der Pfr. Wittlohe.

Kleinhaide, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Bürzstein, Dorf mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Dobern.

Klein-Hakeboe, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Höfe mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Wilster.

Kleinhan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Rothenhaus, Dorf mit einer Lokalie; 3 1/2 St. von Kommotau entfernt.

Klein-Hannöver, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf bei Hannöver, im Kirchspiele Berne.

Klein-Hansdorf, Holstein, A. Tremsbüttel, Dorf mit 23 H. und 153 E. bei Oldesloe.

Kleinharbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, ev. Dorf mit 13 H. und 87 E. in der Pfr. Langensteinach.

Klein-Harrel, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Fallingbostel.

Klein-Harrie, Holstein, Amt Bordesholm, Dorf mit 19 H., 143 E. und Holzvogtwohnung bei Neumünster.

Kleinhart, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Hartheim, Dorf in der Pfr. Alkofen.

Kleinharthau, Sachsen, s. **Harthau.**

Kleinhartmannsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Augustusburg, Dorf mit 78 H. und 517 E.

Kleinhastedt, Holstein, s. **Lütjenhastedt.**

Kleinhausen, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Lorsch, Dorf mit 126 H. und 1051 E. bei Heppenheim; kam 1802 von Mainz an Hessen.

Klein-Hauskreuz, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 4 Einw. bei Wiefels.

Kleinhayndorf, Nassau, Amt Montabaur, Dorf in der Pfarrei Marsayn, s. **Obersayn.**

Klein-Heere, Hannover, Hildesheim, Amt Wohldenburg, Dorf mit 34 H. in der Pfarrei Groß-Heere.

Klein-Heerse, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Ovenstedt.

Kleinhegesdorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, Ldg. Rodenberg, Dorf mit 26 H. und 142 E. in der Pfr. Apelern.

Kleinhegnach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Weiler mit 56 E. in der Pfr. Neustadt.

Klein-Hehlen, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Groß-Hehlen.

Klein-Heide, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Dannenberg.

Kleinheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 24 E.

Klein-Heikeland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Hof, s. **Engerhafe.**

Kleinheiligen-Kreuz, Churhessen, Fulda, Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Giesel.

Klein-Hein, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 2 H. in der Pfarrei Ringstedt.

Klein-Heinß, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Groß-Linteln.

Klein-Heiselhusen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, einzelner Hof in der Pfr. Campen.

Kleinheit, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Trautmannsdorf.

Klein-Helle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 23 H., 185 E., Schule und Stuterei, bei Neu-Brandenburg.

Kleinhempelshaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Eibenstock, Haus mit 12 E.

Klein-Hemslingen, Hannover, s. **Hemsen.**

Kleinhennersdorf, Sachsen, s. **Hennersdorf.**

Kleinhennersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 43 H. und 312 E.

Klein-Henstedt, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Harpstedt.

Klein-Heppach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Waiblingen, Dorf mit 549 E. in der Pfr. Groß-Heppach.

Klein-Heppenheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, 4 Mühlen mit 26 E. bei Heppenheim.

Klein-Hereth, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, s. **Hereth.**

Kleinhermsdorf, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 133 Einw.

Klein-Herrischwand, Baden, Oberrheinkreis, A. Säckingen, Dorf mit 19 H. und 116 E. in der Pfr. Herrischried.

Klein-Hesebeck, Hannover, Lüneburg, Amt Medingen, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Bevensen.

Klein-Hesepe, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 31 H. in der Pfr. Groß-Hesepe.

Kleinhessen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Werdau, Dorf mit 25 H. und 171 Einw. bei Schweinsburg.

Kleinhettstädt, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Paulinzella, Pfarrdorf an der Ilm mit 29 H. und 135 E., wovon ein Theil zu Sachsen-Weimar gehört.

Kleinhettstedt, Sachsen-Weimar, A. Remda, Dorftheil mit 4 H. und 18 E.

Kleinheubach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kleinheubach, s. **Heubach** (Klein-).

Klein-Heydorn, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Dorf mit 40 H. und 326 E. in der Pfr. Wunstorf.

Klein-Hilligsfeld, Hannover, Calenberg, A. Springe, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Groß-Hilligsfeld.

Klein-Himstedt, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Dorf mit 58 H. in der Pfarrei Groß-Himstedt.

Klein-Hirschbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Weiler mit 85 E. in der Pfr. Neuenstein.

Klein-Höchberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 73 E. in der Pfr. Sulzbach.

Kleinhöfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Reichenau, Einschichte bei Himmlisch-Ribnay.

Kleinhöflarn, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 9 E.

Klein-Hörn, Holstein, Crempermarsch, zwei Häuser mit 10 E. in der Pfr. Heiligenstedten.

Kleinhof, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Hof mit Mühle, 4 H. u. 11 E. bei Schwabenrod.

Kleinhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Buckow, drei Bauernhöfe mit Schule und 25 E. bei Tessin.

Kleinhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Melnik, Meierhof bei Schopka.

Kleinhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 82 Einw.

Kleinhof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Kleinhof (oder Nieder-Bischofswalde), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorfantheil, zu Bischofswalde geh.

Kleinhof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Vorwerk mit Schäferei, Krug und Winzerhaus, 4 H. und 61 E.

Kleinhof (Im), Preußen, Rgbz. u. Kreis Düsseldorf, Kothen mit 1 H. und 8 E.

Kleinhofer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Melnik, Mühle bei Schopka.

Klein-Hohendorf, Lippe-Detmold, siehe **Welsdorf**.

Klein-Hohendorf, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Hohendorf.

Klein-Hohenheim, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, königl. Fohlenhof mit 2 E. in der Pfr. Birkach.

Kleinhohenried, Bayern, s. **Hereth**.

Klein-Holbach, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 32 H. und 162 E. in der Pfr. Groß-Holbach.

Klein-Hollande, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, einzelnes Haus in der Pfr. Norden.

Klein-Hollen, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 4 Höfe in der Pfr. Achim.

Klein-Hollwedel, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Bassum.

Kleinholtensen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oberntirchen, Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Hattendorf.

Klein-Holum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Dorf mit 25 H. in der Pfarrei Esens.

Klein-Holz, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof in der Pfr. Soltau.

Kleinholz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Kirche und Weiler bei Kufstein.

Klein-Holzleute, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 69 E. in der Pfr. Bolsternang.

Kleinholzmann, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. bei Maisenberg; sie wird auch Holzmannel genannt.

Klein-Hossiens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 4 E. bei Waddewarden.

Klein-Hornbach, Baden, Unterrheinkreis, A. Walldürn, Dorf mit 46 H. und 176 E. (mit Groß-Hornbach) in der Pfr. Ripperg.

Klein-Horst, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Theil von Niederlangen.

Klein-Horst, Lübeck, Mühlenthorbezirk, einzelne Häuser bei Lübeck.

Klein-Horsten, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund-Friedeburg, Dorf mit 30 H. in der Pfr. Horsten.

Klein-Hove, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, adeliges Gut in der Pfr. Estebrügge.

Klein-Hražer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Mühle zu Kauiim geh.

Kleinhub, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Gerolsbach.

Kleinhüll, Bayern, s. **Kleinbühl**.

Klein-Hundorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Meierhof mit 7 H. und 51 E. bei Gadebusch.

Klein-Hutbergen, Hannover, Unterhoya, Amt Westen, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Verden.

Kleinjänkowitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Vorwerk bei Jänkowitz.

Klein-Jarchow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Hof mit 5 H. und 39 E. bei Bruel.

Klein-Ilde, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 18 H. in der Pfarrei Groß-Ilde.

Klein-Ilsede, Hannover, Hildesheim, Amt Ilsede, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 46 H.

Klein-Infeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelne Besitzung mit 2 H. und 10 E. bei Ellwürden.

Klein-Ingersheim, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Besigheim, Pfarrdorf mit 572 E. u. Schloß.

Klein-Ippensen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Sittensen.

Klein-Ippner, Hannover, Unterhoya, A. Harpstedt, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Harpstedt.

Kleinischer Hof, Hessen, Oberh., A. Biedenkopf, Landg. Battenberg, Hof mit 12 E. bei Berghofen.

Kleinishof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof mit 9 E. in der Pfr. Hohenrechberg-Kirchberg.

Kleinitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf und Gemeinde bei Frauenthal.

Kleinitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, kath. Pfarrdorf mit Ziegelei, Kalkbrennerei, 1 Oel- und 7 Windmühlen, 185 H. und 1412 E.

Kleinitzer Fuhre, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Anlage bei Kleinitz.

Kleinkagen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 12 H. und 81 Einw. bei Schieritz.

Klein-Kambs, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Schwaan, Taglöhnerhaus mit 14 E. bei Schwaan.

Klein-Karben, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Groß-Karben, Pfarrdorf mit 109 H. und 705 E. bei Vilbel.

Kleinkarlseck, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Hof mit 6 E. bei Hohenkirchen.

Kleinkarlsruhe, Baden, s. **Karlsruhe**.

Kleinkarsdorf, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit Rittergut, 30 H. und 227 E.

Kleinkattwiek, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Grasungsplatz, zur Zeit unbewohnt, bei Moorburg.

Kleinkay, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Falkenberg.

Klein-Kelle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Meierei mit 4 H. und 28 E. bei Röbel.

Klein-Kems, Baden, Oberrheinkr., A. Lörrach, Pfarrdorf mit 36 H. und 179 E.

Kleinkestendorf, Oesterreich, Salzburg, s. **Kestendorf**.

Klein Keula, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Volkenrode, Dorf mit 23 H. und 75 E. in der Pfr. Menderode.

Klein-Klecken, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf mit 24 H. in der Pfarrei Hittfeld.

Klein-Kletzan (Klecanek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Kletzan, Dorf mit 20 H. u. 117 E., wovon 7 H. zur Herrschaft Rostock gehören, und 1 Mühle.

Klein Klinkrade, Lauenburg, Amt Steinhorst, Dorf mit 28 H. und 196 E. in der Pfr. Nusse.

Klein-Kochberg, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Dorf mit 11 H. und 49 E. in d. Pfr. Neusitz.

Klein-Köhren, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Harpstedt.

Klein-Königsföhrde, Holstein, adeliges Gut am Kanal, im Kieler Güterdistrikte, mit 47 E. und 6 H. bei Bostenau.

Klein-Köthel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit Mühle, 7 H. und 61 E. bei Teterow.

Klein-Koldewey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 2 E. bei Groß-Werdum.

Kleinkollergraben, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Garsten, Weiler in der Pfr. St. Ulrich.

Kleinkonreuth, s. **Konreuth**.

Klein-Kopperburg, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 5 E. bei Groß-Werdum.

Klein-Kosowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Burek**.

Kleinkotzenreuth, Bayern, s. **Kotzenreuth**.

Klein-Krams, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 35 H. und 287 E. in der Pfr. Leussow.

Klein-Krankow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Hof bei Wismar mit 18 H. und 147 E.

Kleinkrausmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle.

Kleinkreischa, Sachsen, Kr. u. Amt Dresden, Vorwerk von Oberkreischa.

Kleinkreit, Bayern, Oberb., Landg. Weilheim, Einöde mit 5 Einw., zu den Ammerhöfen gehörend.

Kleinkröbitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Dorf mit 15 H. und 65 E. in der Pfr. Großkröbitz.

Kleinkrottendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Würting, Dorf in der Pfr. Offenhausen.

Klein-Krotzenburg, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Pfarrdorf mit 142 H. und 1012 E. bei Seligenstadt.

Klein-Krug, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Wirthshaus in der Pfarrei Norden.

Klein-Kuchen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Weiler mit 197 E. in der Pfarrei Groß-Kuchen.

Klein-Kühkopf, Hessen, Rheinh., Kreis Mainz, Kanton Oppenheim, Rheininsel bei Guntersblum.

Kleinkühnau, Anhalt-Dessau, Amt Dessau, Dorf mit 13 H., 85 Einw. und einem herzogl. Gute.

Klein-Kühren, Hannover, Lüneburg, Amt Hitzacker, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Bahrendorf.

Klein-Kühren, Holstein, Gut Kühren, mehrere Kathen mit 8 H. und 44 E. bei Preetz.

Kleinkufhaus, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ort, Hof in der Pfarrei Altmünster.

Klein-Kummerfeld, Holstein, A. Neumünster, Dorf mit 10 H. und 88 E., Kathe, Schule und Krug in der Pfr. Neumünster.

Kleinkunitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Vorwerk mit 4 H. und 22 Einw. bei Bautzen.

Klein-Kussewitz, Meklenburg-Schwerin, Distrikt u. A. Rostock, Hof mit 9 H. und 71 E. bei Ribnitz.

Klein-Laasch, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 18 H. und 143 E. in der Pfr. Neustadt.

Klein-Labenz, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Warin, Erbpachtshof mit 6 H. und 54 E. bei Warin.

Klein-Lafferde, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Pfarrdorf mit 103 H.

Kleinlangheim, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, s. **Langheim** (Klein-).

Klein-Lantow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 10 H. und 84 E. bei Lage.

Klein-Lauenstede, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, 2 einzelne Häuser mit 5 Einw. bei Wüppels.

Klein-Laufenburg, Baden, Oberrheinkr., A. Säckingen, Stadt mit 59 H. und 345 E., liegt am Ufer des Rheins, hat Posthalterei, 2 Oelmühlen, 3 Walken, Hammerschmiede, 2 Lohstampfen, 2 Hanfreiben, 3 Gerbereien, Sägemühle, Bierbrauerei, 2 Weinwirthschaften und Seidenfabrik. Hier ist die Fischerei, besonders der Salmen- und Nasenfang, bedeutend.

Klein-Lehr, Holstein, Norderdithmarschen, Kirchsp. Lunden, Theil von Groß-Lehe.

Kleinlehen (Kleinlehner), Bayern, Oberd., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Wahl.

Kleinleichnam, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Hof mit 2 E. bei Göbeln.

Kleinleipzig (Lipsicken), Anhalt-Dessau, Amt Jeßnitz, Dorf mit 18 H., 104 E., Mühle und Försterhaus.

Klein-Lengden, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Reinhausen, Pfarrdorf mit 46 H.

Klein-Lessen, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg, Dorf mit 32 H. in der Pfarrei Suhlingen.

Klein-Leyse, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, einzelner Hof in der Pfr. Amdorf.

Klein-Lichtenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Büdnerdorf mit 7 H. und 65 Einw. in der Pfarrei Lichtenhagen.

Kleinliebenau, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler bei Liebenau, mit dem böhmischen Dorfe Schönwald zusammenhängend.

Kleinliebringen, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Blankenhayn, einzelnes Haus mit 4 E. bei Blankenhayn.

Kleinliebringen, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Ehrenstein, Dorf mit einem Rittergute, 43 H. und 225 E.

Klein-Liedern, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Oldenstadt.

Kleinliegau, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Vorwerk von Liegau.

Klein-Liepe, Hannover, Lüneburg, Amt Dannenberg, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Dannenberg.

Kleinlietsche (Lietzo), Anhalt-Köthen, Amt Roßlau, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, 12 H. und 77 E. in der Pfr. Lindau.

Kleinlimbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Vorwerk bei Limbach.

Kleinlimmritz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Vorwerk von Limmritz.

Klein-Linden, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Gießen, Dorf mit 60 H. und 408 Einw. bei Gießen.

Klein-Linteln, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Groß-Linteln.

Klein-Löbichau, Sachsen-Weimar, A. Bürgel, Dorf mit 16 H. und 82 E. in der Pfarrei Groß-Löbichau.

Klein-Lohma, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Dorf mit 21 H. und 110 E. in der Pfr. Groß-Lohma.

Klein-Lohowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut Tereschau, Dorf mit 11 H. und 65 E. bei Salzberg.

Klein-Lopke, Hannover, Lüneburg, Amt Ilten, Dorf mit 35 H. in der Pfarrei Groß-Lopke.

Klein-Luckow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Teterow, Hof mit 16 H., Schule und 33 E. bei Teterow.

Klein Luckow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof in der Pfr. Groß-Luckow mit 12 H., 96 E., Ziegelei, Mühle und die Meierei Karlstein.

Kleinlüder, Churhessen, Prov. und Kreis Fulda, A. Großenlüder, Dorf mit 80 H., 618 E. und Mühle in der Pfarrei Blankenau.

Kleinlueg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Steinberg.

Klein-Lüsewitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf mit 13 H. und 103 E. in der Pfr. Thulendorf.

Kleinluga, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Weiler mit 14 H. und 97 E. bei Lockwitz.

Klein-Lumda, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Dorf mit 18 H. und 90 Einw. bei Grünberg.

Klein-Lunow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 8 H. u. 69 E. bei Gnoien.

Kleinmacher, Luxemburg, Distrikt Grevenmachern, Kanton Remich, Dorf mit 22 H. und 143 E. in der Gemeinde Wellenstein.

Klein-Mackenstedt, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 9 H. in der Pfarrei Heiligenrode.

Klein-Mahner, Hannover, Stade, Bremen, Amt Liebenburg, Pfarrdorf mit 38 H.

Klein-Malchau, Hannover, Lüneburg, Amt Oldenstadt, einzelner Hof in der Pfr. Rosche.

Kleinmarkel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Reichstadt, Dorf mit 55 H., 388 E. und Kapelle.

Klein-Markow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Meierhof mit 8 H. und 69 E. bei Neu-Kalden.

Klein-Marly, Luxemburg, siehe **Petit-Marly.**

Kleinmaseldorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Greinburg, Dorf in der Pfr. St. Thomas.

Klein-Mayerweg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, einzelner Hof zu Utwerdum gehörig.

Klein-Mecka, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 3 H. und 34 E. in der Pfarrei Gieba.

Klein-Meckelsen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Sittensen.

Klein-Medewege, Meklenburg-Schwerin, Kr. u. A. Schwerin, Hof mit 11 H. und 92 E. bei Schwerin.

Klein-Meinsdorf, Holstein, Amt Plön, Dorf mit 37 H. und 259 E. bei Plön.

Klein-Methling, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Hof mit 17 H. und 138 E. bei Gnoien.

Klein-Michelesmühle, Würtemberg, Neckarkreis, Ob. Stuttgart, Mühle mit 11 E. in der Pfr. Plattenhardt.

Kleinmilkau, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 46 H., 289 Einw. und Rittergut.

Kleinmiltitz, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Dorf mit 13 H. und 77 E. beim preußischen Rittergute Altranstädt.

Klein-Milzow (Wusten-Milzow), Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, Meierei mit 5 H. und 42 E. bei Woldegk.

Klein-Mimmelage, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 38 H. in der Pfr. Badbergen.

Klein-Mist, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf mit 14 H. und 112 E. bei Schönberg.

Kleinmockritz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 14 H. und 102 Einw. bei Gödelitz.

Kleinmöhlau, Anhalt-Dessau, A. Jeßnitz, Dorf mit 27 H. und 172 E. in der Pfarrei Groß-Möhlau.

Klein-Mölsen, Sachsen-Weimar, A. Vieselbach, Pfarrdorf mit Mühle, 60 H. und 246 Einw.

Kleinmohr, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Burghaun, Dorf mit 8 H. und 41 E. in der Pfr. Langenschwarz.

Kleinmollesberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ranaridl, Dorf in der Pfr. Ranaridl.

Klein-Molzahn, Meklenburg-Strelitz, Fürstenth. Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf mit 12 H. und 101 E. bei Rehna.

Klein-Moor, Hannover, Calenberg, A. Lilienthal, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei St. Jürgen.

Klein-Moor, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf mit 14 H. in der Pfarrei Sinstorf.

Kleinmoos, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf mit 17 H. bei Andelsbuch.

Klein-Mückern, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 10 H. und 74 E. in der Pfr. Großstöbnitz.

Kleinmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 5 Einw. bei Untergerolshausen.

Kleinmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Flossing.

Kleinmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Mühle bei Immersheim.

Kleinmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Mühle bei Alsbisheim.

Kleinmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Mühle in der Pfr. Kronach.

Kleinmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Buch.

Klein-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Ziegenhain, Amt Oberaula, Mühle mit 6 E. bei Görzhain.

Klein-Mühle, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, zwei Mühlen in der Pfarrei Lamstedt.

Klein-Mühle, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Mühle, zu Melle geh.

Klein-Mühle, Hannover, Hildesheim, A. Wohldenburg, Mühle in der Pfr. Sottrum.

Kleinmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E. bei Allendorf.

Kleinmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Alsfeld, Mühle mit 8 E. bei Schwabenrod.

Klein-Mühle, Nassau, A. Nastädten, Mühle mit 8 E. bei Marienfels.

Klein-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 8 E. bei Wörsdorf.

Klein-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 9 E. bei Cransberg.

Klein-Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 11 E. bei Erbach.

Kleinmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Gut Podersam, einschichtige Mahlmühle bei Groß-Otschehau, 1¼ Stunde von Podersam entfernt.

Kleinmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Olaschkowitz, Mühle bei Trinka.

Kleinmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrsch. Neu-Perstein, Mühle bei Neu-Perstein.

Kleinmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Lissa, Mühle bei Dworetz.

Kleinmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Alt-Bunzlau, Mühle bei Podolz.

Kleinmühle (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Werschetitz, Mahl- u. Brettmühle, 2 St. von Buchau entf.

Kleinmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Rottwerndorf.

Klein-Mühle, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Mahl-, Schneide- u. Marmelmühle bei Mengersgereuth.

Kleinmühlen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Weiler mit 6 H., 24 E. u. Mühle in der Pfr. Erzberg.

Klein-Mühlen, Holstein, A. Plön, Mühle mit 7 E. bei Plön.

Kleinmühlen, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit 2 Mühlen, 12 H. u. 130 E.

Klein-Mühlingen, Anhalt-Bernburg, A. Mühlingen, Pfarrdorf mit 81 H. und 552 E.

Kleinmünchen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Kirchweiler mit 9 H. u. 52 E. in der Pfr. Schönau.

Kleinmünchen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Linz, Dorf u. Gemeinde mit Kirche, Vicariat, 64 H. u. 118 E. bei Linz.

Klein-Münnikeborgen, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, einz. Hof in der Pfr. Oldersum.

Kleinmünster, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, s. **Münster** (Klein-).

Klein-Müritz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, 2 einz. H. mit 12 E.

Klein-Munzel, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Dorf mit 49 H. in der Pfr. Groß-Munzel.

Kleinmurham, Oesterreich, Ober-, Innkr., s. **Murham.**

Kleinnaundorf, Sachsen, Kr. u. A. Dresden, Dorf mit 35 H. u. 743 E.

Kleinnaundorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 31 H., 174 E. u. Rittergut. (Nach den Mittheilungen des statist. Vereins im A. Radeberg, aber unrichtig.)

Klein-Nemerow, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Dorf mit Hof, 17 H. u. 139 E. bei Neu-Brandenburg.

Klein-Nenndorf, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 28 H. u. 282 E. in der Pfr. Groß-Nenndorf.

Klein-Nesselwang, Oesterreich, Tyrol, s. **Nesselwängle.**

Klein-Neudorf, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 9 H. u. 81 E. bei Plön.

Klein-Neuendorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Klein-Niendorf.**

Klein-Neuhausen, Sachsen-Weimar, A. Groß-Neuhausen, Pfarrdorf mit Rittergut, Freigut, 115 H. u. 519 E.

Klein-Neundorf, Sachsen-Meiningen, A. Gräfenthal, Dorf mit 16 H. u. 105 E. in der Pfr. Probstzella.

Kleinneundorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Vorwerk von Neundorf.

Kleinneuschönberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 72 H. und 500 E. bei Dornthal.

Kleinneuslitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Vorwerk mit 3 H. u. 16 E. bei Merkwitz.

Klein-Neuwolde, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, einz. Hof, s. **Riepster Hammrich.**

Klein-Niekör, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Hof mit 8 H. und 63 E. bei Gnoien.

Klein-Niendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 15 H., 120 E. und Schule in der Pfr. Burow.

Klein-Nienhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Hof mit 9 H. u. 79 E. bei Neu-Altcarin.

Kleinnitzelsdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Nitzelsdorf** (Klein-)

Klein-Nordende, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Kathen mit 14 H. u. 94 E. bei Uetersen.

Klein-Nordsee, Holstein, adel. Gut mit 13 H. und 78 E. bei Kiel.

Klein-Nüchel, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin, Dorf mit einem Domänengute, 33 H. u. 261 E. bei Eutin.

Kleinobernberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Marsbach, Dorf in der Pfr. Niederkappel.

Klein-Obringen, Sachsen-Weimar, Kr. u. A. Weimar, Dorf mit Mühle, 40 H. u. 196 E. in der Pfr. Groß-Obringen.

Kleinockrilla, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 13 H. und 85 E.

Kleinod (Klenot), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrsch. Schwarz-Kosteletz, Jägerhaus bei Dobřichow.

Kleinoderwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Pegau, Dorf mit 9 H. und 51 Einw. bei Oderwitz.

Kleinöd, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Anger.

Kleinölling, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Dorf in der Pfr. Gschwandt.

Kleinölsa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dippoldiswalde, Dorf bei Dippoldiswalde u. Rabenau mit 17 H. und 97 E.

Klein-Oerlach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Backnang, Weiler mit 37 E. in der Pfr. Wüstenroth.

Klein-Oerlach, Würtemberg, Neckarkreis,

OA. Backnang, Weiler mit 60 E. in der Pfr. Sulzbach an der Murr.

Klein-Oesingen, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Groß-Oesingen.

Kleinof, Meklenburg-Schwerin, s. **Kleinow.**

Klein-Offenseth, Holstein, Grafschaft Rantzau, Dorf mit 64 H. und 317 E. bei Barmstedt.

Kleinolbersdorf, Sachsen, s. **Olbersdorf.**

Kleinolching, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Dorf im Vicariate Nußdorf.

Klein-Oldendorf, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Stickhausen, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Remels.

Klein-Ollacker, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler im Krsp. Wiefels.

Kleinopitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenberg, Dorf mit 52 H., 402 Einw. und Rittergut.

Kleinorth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Gut mit 4 H. und 42 E.

Klein-Ostiem, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Dorf mit 22 H. u. 132 E. in der Pfarrei Schortens.

Klein-Ottenhaus, Hannover, Lüneburg, A. Celle, 2 H. in der Pfr. Alten-Celle.

Kleinow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit Forsthof, 54 H. u. 436 E. in der Pfr. Ludwigslust.

Kleinow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 109 E.

Kleinow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 1 Gut u. 191 E.

Klein-Pampau, Lauenburg, Ptrgr. Woterfen, Dorf mit 14 H. u. 91 E. bei Ratzeburg.

Klein-Pankow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Marnitz, Mühle mit 7 E. bei Lübz.

Kleinpardau, Sachsen, s. **Kleinbardau.**

Klein-Parin, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit 26 H. u. 165 E. bei Lübeck.

Kleinpaschleben, Anhalt-Köthen, A. Nienburg, Pfarrdorf mit einem Freigute, 73 H. und 467 E.

Klein-Paseke, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrsch. Neuschloß, Einschichte bei Podměstj.

Kleinpelsen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 16 H. und 75 E.

Klein-Perthholz, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Perthholz** (Klein-).

Kleinpestitz, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 6 H. u. 60 E.

Kleinpetschau, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 14 H. und 82 Einw. bei Störmthal.

Kleinpfalz, Bayern, s. **Kleinfalz.**

Kleinpiesenham, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Schildorn.

Kleinpireth, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Rab.

Klein-Plasten, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit Kapelle, 18 H. und 145 E. in der Pfr. Schlön.

Kleinpodelwitz, Sachsen, Kr. u. A. Leipzig, Vorwerk von Podelwitz.

Kleinpöhla, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Dorf mit 16 H. und 251 E.

Kleinpösna, Sachsen, Kr. u. Amt Leipzig, Dorf mit 28 H. und 158 E., der Universität Leipzig geh.

Kleinpohsig, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Grimma, Vorwerk bei Pöhsig.

Klein-Poley, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Dorf mit 26 H. u. 154 E. in der Pfr. Groß-Poley.

Kleinpomssen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Vorwerk von Pomßen.

Klein-Pořítsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Nachod, Dorf mit 14 H. und 81 E. in der Pfr. Nachod.

Kleinporitzsch, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Vorwerk mit 12 E. bei Zittau.

Klein-Poserin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Meierhof mit 5 E. in der Pfr. Groß-Poserin.

Klein-Poßfeld, Holstein, s. **Poßfeld.**

Kleinpostewitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Vorwerk, dem Domstifte St. Petri zu Bautzen geh.

Klein-Potrems, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Büdnerdorf mit Kathen, 8 H. u. 62 E. in der Pfr. Kammin.

Kleinpoxruck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Pram.

Kleinpraga, Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpe, Dorf mit 6 H. und 31 E. bei Nedaschütz.

Kleinprausitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 5 H. und 41 E.

Klein-Pravsthagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Erbpachtsgehöfte mit 9 H. und 78 E. bei Klütz.

Kleinpretzschendorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 5 H. u. 21 E. bei Pretzschendorf.

Klein-Prezier, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Lehmke.

Kleinprießligk, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 8 H. und 64 E. bei Auligk.

Klein-Prießnitz, Sachsen-Meiningen, Amt Camburg, Dorf mit einem Vorwerke, 14 H. u. 79 E.

Klein-Pritz, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 10 H. und 86 E. bei Crivitz.

Klein-Pürschitz, Sachsen-Altenburg, A. Kahla, Dorf mit 23 H. und 118 E. in der Pfr. Jägersdorf.

Klein-Quassow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Hof mit 6 H. u. 50 E. in der Pfr. Drosedow.

Kleinquerbitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mutzschen, Vorwerk mit 3 H. und 24 E.

Klein-Rade, Holstein, Süderdithmarschen, Dorf im Krsp. Süderhastedt.

Klein=Raden, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Dorf mit 14 H. u. 115 E. in der Pfr. Groß=Raden.

Kleinradmeritz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 31 H. und 203 E.

Kleinragewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 12 H. und 103 Einw. bei Bornitz.

Kleinraming, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distrikt Garsten, Dorf in der Pfr. St. Ulrich.

Klein=Randesweide, Holstein, A. Reinbek, Landgut bei Reinbek.

Klein=Ranzeel, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Marienwehr.

Kleinraschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 21 H. u. 130 E. bei Naundorf und Skassa.

Klein=Rassau, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Gaarsen.

Klein=Rau, Holstein, s. **Klein=Roge**.

Klein=Raude, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einz. Haus mit 13 E. in der Pfarrei Hohenkirchen.

Klein=Rauenthal, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 35 E. in der Pfarrei Dewangen.

Klein=Rehberg, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Malchow, Taglöhnerdorf mit Meierei, Mühle und Schule, 12 H. und 102 E. in der Pfr. Grubenhagen.

Kleinreifling, Oesterreich, Ober=, Traunkreis, Distrikt Weyer, Weiler in der Pfarrei Weyer.

Klein=Reinsdorf, Reuß=Greiz, A. Ober=Greiz, Dorf mit 51 H. und 289 E. in der Pfr. Culmitzsch.

Kleinreit, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing.

Kleinreit, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Palling.

Kleinreitting, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Riedau, Weiler in der Pfr. Dorf.

Klein=Remels, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Remels.

Kleinrennersdorf, Sachsen, s. **Rennersdorf**.

Klein=Renzow, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 11 H. u. 95 E. in der Pfr. Perlin.

Kleinreut, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Ohlstorf.

Kleinreut, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Mettmach.

Kleinreuth hinter der Veste, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, ev. Dorf mit 42 H. und 240 E. in der Pfr. St. Johannes.

Kleinreuth bei Schweinau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, ev. Dorf mit 15 H. u. 98 E. in der Pfr. Fürth.

Kleinrheinfeld, Bayern, Unterfranken, Herrschgr. Sulzheim, s. **Rheinfeld** (Klein=).

Klein=Ridsenow, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 8 H. und 71 E. in der Pfr. Polchow.

Klein=Rhüden, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Pfarrdorf an der Nette mit 81 H. und 528 E.

Kleinried, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, Weiler mit 5 H. u. 22 E. in der Pfr. Zusmarshausen.

Kleinried, Bayern, Mittelfranken, Landg. Herrieden, Dorf mit 13 H. und 78 E. in der kathol. Pfr. Großenried und in der ev. Pfarrei Sommersdorf. Ist durch die Altmühl von Großenried getrennt.

Kleinried, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Ried, bildet einen Vormarkt davon.

Kleinried, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Theil des Dorfs Ried.

Kleine Riederhof (Der), Frankfurt, Hof mit 10 E. bei Frankfurt am Main.

Kleinriesenhart, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distr. Schärding, Weiler in der Pfarrei Marienkirchen.

Kleinrinderfeld, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, s. **Rinderfeld** (Klein=).

Klein=Ringe, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Neuenhaus, Bauerschaft mit 41 H. in der Pfr. Emblicheim.

Klein=Ringmar und **Lahof**, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Bassum.

Kleinroda, Sachsen=Weimar, Kr. und Amt Weimar, einz. Haus mit 5 E. bei Weimar.

Klein=Röda, Sachsen=Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 24 H. und 141 E. in der Pfr. Röda.

Kleinröhrsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit 66 H. und 383 E.

Kleinröhrsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Theil von Röhrsdorf.

Klein=Rönnau, Holstein, Dorf mit Mühle, 19 H. und 101 E. in der Pfr. Segeberg; davon gehört ein Theil zum A. Traventhal, ein Theil zu Nütschau und zu Hasselburg.

Klein=Rogahn, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Schwerin, Dorf mit 26 H., 246 E. und Schule in der Pfr. Wittenförden.

Klein=Roge, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 10 H. und 82 E. in der Pfr. Teterow.

Klein=Rohrheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Gernsheim, Dorf mit 17 H. und 201 E. in der Pfr. Gernsheim.

Klein=Rolübde, Holstein, Gut Tesdorf, Dorf mit 12 H. und 116 Einw. in der Pfarrei Hansühn.

Klein=Romstedt, Sachsen=Weimar, Kreis Weimar, A. Dornburg, Dorf mit 44 H. und 183 E. in der Pfr. Vierzehnheiligen.

Klein=Roppenhausen, Hessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Dorf mit 11 H. und 79 E. in der Pfr. Ottrau.

Klein=Roscharden, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, Amt Löningen, Dorf mit 20 H. und 123 E. in der Pfr. Lastrup.

Klein-Rosenhof, Hamburg, Landprätur der Geestlande, Gartenhaus mit 18 E. bei Hamburg.

Klein-Rosenweide, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Winsen.

Klein-Rudestedt, Sachsen-Weimar, Amt Groß-Rudestedt, Pfarrdorf an der Gramme mit Mahl- und Oelmühle, 51 H. und 231 E.

Kleinrückerswalde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Annaberg, Dorf mit 46 H. und 414 E.

Kleinrügeln, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit Rittergut, 27 H. und 151 E. bei Strehla.

Klein-Rünz, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf mit 11 H. und 69 E. in der Pfr. Demern.

Klein-Rüppurr, Baden, s. **Rüppur.**

Kleinrußdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Zwickau, Dorf mit 11 H. und 56 E. bei Blankenbain.

Klein-Saara, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Kammergut, 22 H. und 112 E.

Klein-Sachau, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Bülitz.

Klein-Sachsen, Baden, siehe **Lützel-Sachsen.**

Klein-Sachsenheim, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Vaihingen, Pfarrdorf mit 1075 E., mehreren Mühlen und Weinbau.

Klein-Salitz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 18 H., 145 E. und Ziegelei in der Pfr. Groß-Salitz.

Kleine Sande, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Loppersum.

Klein-Sande, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Hof, zu Bedecaspel geh.

Klein-Sander, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Remels.

Klein-Sarau, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 12 H. und 120 E. in der Pfarrei Grönau.

Kleinsassen (Kleinsachsen), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, kath. Pfarrdorf mit 43 H., 347 Einw., Kirche, Kapelle, Patr.-Ger., Oel-, Schneide- und 2 Mahlmühlen.

Kleinsaubernitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 29 H. und 151 E. bei Baruth.

Klein-Schaffhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wieblingen, Weiler mit 95 E. in der Pfr. Bußmannshausen.

Klein-Scheep, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, adel. Gut mit 6 E. bei Wiefels und dahin gepfarrt.

Kleinscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 3 H. und 20 E.

Klein-Schenkenberg, Holstein, A. Rethwisch, Dorf mit 19 H. und 131 E. in der Pfr. Wesenberg.

Klein-Schemur, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler im Krsp. Cleverns.

Klein-Schierensee, Holstein, A. Bordesholm, Dorf mit 59 H., Schule und 260 E. in der Pfr. Westensee.

Klein-Schierstädt, Anhalt-Köthen, Amt Warmsdorf, Pfarrdorf mit 88 H. und 462 E.; davon gehören 58 H. mit 333 E. zu Anhalt-Dessau.

Kleinschirma, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 40 H. und 313 E. bei Waltersdorf.

Kleinschlaisdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 5 H. und 25 E. bei Rochsburg.

Klein-Schlamin, Holstein, Ptrgr. des Lübecker St. Clemens-Caland zu Blystorf, Dorf mit 18 H., 122 E. und Schule in der Pfarrei Altenkrempe.

Kleinschlatitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Mügeln, Vorwerk mit 4 H. und 27 E.

Klein-Schmalkalden, Churhessen, Fulda, Kr. Schmalkalden, A. Brotterode, und Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Amt Tenneberg, Marktflecken in einem engen Thale mit Kirche, Eisenhammer, Drahthammer, Drahtzug, Zainhammer, Papiermühle und Messerschmieden. Der churhessische Theil mit der Kirche hat 143 H., 4 Mühlen und 1500 E., der Sachsen-Koburgische Antheil 92 H. und 610 E. Beide scheidet der Bach Schmalkalde.

Kleinschmiede, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, ev. Weiler mit 4 H., 36 E. und Stab- und Eisenhammer in der Pfr. Schauenstein.

Klein-Schmölen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Dömitz, Dorf an der Elde mit 20 H., 161 E. und Schule.

Kleinschnaidt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfarrei Aspach.

Klein-Schneen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Pfarrdorf mit 61 H.

Klein-Schneiderhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Kauth, Einschichte mit 2 H. bei Schneiderhof.

Klein-Schönach, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Weiler mit 10 H. und 52 E. in der Pfr. Groß-Schönach.

Kleinschönau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 72 H. und 339 E. bei Zittau.

Kleinschönbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gerolshofen, sonst Dorf, nun Wüstung bei Prichsenstadt.

Kleinschönberg, Sachsen, Kreis und Amt Dresden, Dorf mit 28 H. und 240 Einw. bei Gauernitz.

Klein- (oder Mönche-) **Schöppenstedt**, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit 22 H. und 161 Einw. in der Pfr. Mascherode.

Kleinschörgarn, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Dorf in der Pfarrei Andorf.

Kleinschopf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Neukirchen, zu Großwies gehörig.

Klein-Schretstaken (Auf der Radewiese), Lübeck, Bez. Ritzerau, ausgebaute Kolonie mit 7 H. und 63 E. in der Pfr. Breitenfeld.

Klein=Schulenburger Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, einz. Haus in der Pfr. Norden.

Klein=Schulenburg, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathe mit 6 E. bei Itzehoe.

Klein=Schwabhausen, Sachsen=Weimar, A. Jena, Dorf mit 40 H. und 199 E. in der Pfr. Döbritschen.

Kleinschwaig, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Föching.

Klein=Schwalbach, Nassau, s. **Schwalbach.**

Kleinschwand, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Dorf mit 36 H. und 256 E. in der Pfr. Tannesberg.

Klein=Schwansee, Meklenburg=Schwerin, Kr. Schwerin, A. Grevismühlen, Bauergehöft mit 2 H. und 15 E. bei Dassow.

Klein=Schwarfs, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Bauergehöft mit 4 H. und 51 E. in der Pfr. Kessin.

Klein=Schwarme, Hannover, Unterhoya, A. Westen, 9 H. in der Pfr. Schwarme.

Kleinschwarz, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. bei Feldkirchen.

Klein=Schwaß, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit 10 H. und 119 E. in der Pfr. Biestow.

Kleinschweidnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 32 H., 197 E. und Rittergut.

Kleinschwendberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler in der Gemeinde Schwendberg.

Klein=Schwiesow (Meierei), Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 3 H. und 38 E. in der Pfr. Sarmstorf.

Klein=Schwülper, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Groß=Schwülper.

Kleinsedlitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 20 H. und 119 Einw. bei Sedlitz.

Kleinseelheim, Churhessen, Oberh., Kreis Kirchhain, A. Kirchhain, Dorf mit 55 H. und 407 E. in der Pfr. Groß=Seelheim.

Klein=Sehlingen, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Groß=Linteln.

Kleinseida, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Pirna, Vorwerk von Seida.

Kleinseidau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Erbgericht, 17 H. und 101 E.

Kleinseidewitz, Sachsen, s. **Höllenguth.**

Kleinseite (Mala strana), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialherrschaft Dimokur, Dorf mit 17 H. und 96 E. in der Pfr. Chotieschitz.

Kleinseitschen, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 13 H. und 92 E.

Klein=Sembzin, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Malchow, Meierei mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Poppentin.

Kleinsendelbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, kath. Dorf mit 26 H. und 185 E. in der Pfr. Neunkirchen am Brand.

Kleinser, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, 2 Höfe mit 13 E. in der Pfr. Mittelbuch.

Kleinsermuth, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Colditz, Vorwerk bei Colditz.

Kleinshof, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Hof, zu Bortsch geh.

Klein=Siemen, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Buckow, Hof mit 12 H. und 97 E., Schule und Ziegelei in der Pfr. Alten=Karin.

Klein=Siems, Meklenburg=Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Kirchdorf mit 15 H., Schule und 106 E. bei Schönberg.

Klein=Sien, Meklenburg=Schwerin, Fürstenthum Schwerin, A. Rühn, Dorf am Groß=Siener See mit 19 H., 158 E., Schule und Schmiede in der Pfr. Moisall.

Kleinsiep, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 56 H. und 294 E.

Klein=Sisbek, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amt Vorsfelde, Kirchdorf mit 21 H. und 134 E.

Klein=Sittensen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 22 H. in der Pfarrei Sittensen.

Klein=Slaupey, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Lautschin, Hegerhaus bei Gikew.

Kleins=Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Merl geh.

Kleinsöll, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf mit 11 H., 97 E. und Kirche bei Breitenbach.

Kleinsohra, Sachsen, s. **Sährchen.**

Klein=Solschen, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Dorf mit 31 H. in der Pfarrei Groß=Solschen.

Klein=Soltberg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Holtgaste.

Kleinsonnberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Tarenbach, Dorf in der Pfarrei Tarenbach.

Kleinsonntag, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Großsonntag, Pfarrort mit Schule und Armeninstitut bei Luttenberg.

Klein=Sottrum, Hannover, Stade, Bremen, Amt Ottersberg, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Sottrum.

Klein=Spieker, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, 2 einz. Häuser mit 9 E. in der Pfarrei Sillenstede.

Klein=Sprenz, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 13 H. und 108 E., Mühle und Schmiede in der Pfarrei Hohen=Sprenz.

Klein=Stadelhofen, Baden, Seekr., Amt Pfullendorf, Weiler mit 11 H. und 58 E. in der Gemeinde Groß=Stadelhofen.

Kleinstädteln, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 23 H. und 145 E. bei Zwenkau.

Kleinstädten, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Vorwerk mit 7 H. und 49 Einw.

Klein-Stavern, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauersch. mit 38 H. in der Pfr. Sögel.

Klein-Stechau, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit Mühle, 16 H. und 97 E. bei Altenburg.

Klein-Stecken, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Försterei, zu Klein-Böstel geh.

Kleinstegelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Klein-Steimcke, Hannover, Lüneburg, A. Fallersleben, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Ochsendorf.

Kleinsteinach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, s. **Steinach** (Klein-).

Klein-Steinbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Dorf an der Pfinz mit 78 H. und 465 E. in der Pfr. Singen.

Kleinsteinberg, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Grimma, Dorf mit 15 H. und 83 Einw. bei Pomsen.

Kleinsteingrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfr. Prambachkirchen.

Klein-Steinheim (Nieder-Steinheim), Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 63 H. und 433 E. in der Pfr. Babenhausen.

Klein-Steinrade, Lübeck, Holsteinthorbezirk, Pachthof mit 27 E. bei Lübeck.

Klein-Steinwedel, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Steinwedel.

Kleinsterz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 15 H., 111 E., Eisensteingruben, Porzellan- und Walkerde in der Pfr. Mitterteich.

Kleinstetten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Schloß, Dorf und Herrsch. mit Pfr., 65 H., Schule und 400 E., gehört den Grafen von Khuenburg. Der Bezirk Kleinstetten umfaßt 9 Gemeinden, 470 H. und 2130 E.

Klein-Stieten, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Taglöhnerkathen mit 6 H. und 48 E. in der Pfr. Beidendorf.

Kleinstifting, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Dorf in der Pfr. Pfarrkirchen.

Klein-Stöbnitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 25 H., 143 E., davon gehören 14 H. mit 76 E. zum Amte Zürchau, in der Pfr. Groß-Stöbnitz.

Klein-Stöckheim, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf mit Landgut, 30 H. und 287 E.

Kleinstolpen, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Pegau, Vorwerk mit 9 H. und 66 E. bei Mausitz.

Kleinstorkwitz, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Pegau, Dorf mit 16 H. und 89 E. bei Pegau.

Klein-Stove, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, A. Rostock, Dorf mit 12 H. und 98 E. in der Pfr. Biestow.

Klein-Straß, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 3 E. in der Pfarrei Berg.

Klein-Strönckendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neu-Buckow, Hof mit 9 H. und 79 E. in der Pfr. Alten-Buckow.

Kleinstrohham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Efferding, Dorf in der Pfarrei Efferding.

Klein-Strückhausen, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einz. Haus mit 9 E. bei Waddewarden.

Kleinstruppen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Rittergut, 17 H. und 134 E.

Klein-Stuer-Vorwerk, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 4 E. in der Pfr. Stuer.

Klein-Süder-Charlotten-Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 3 H. in der Pfr. Norden.

Klein-Süntel, Hannover, Calenberg, Amt Springe, Glashütte und Kohlenbergwerk in der Pfr. Flegessen.

Klein-Süstedt, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Gerdau.

Klein-Süsten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Geislingen, Pfarrdorf mit 585 E.

Kleinswalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Scholtisei, zu Bischofswalde geh.

Klein-Tabarz, Sachsen-Koburg, Fürstenth. Gotha, A. Tenneberg, 9 H., darunter ein Oberforsthaus und Gasthof, mit 93 E.

Klein-Tauscha, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 14 H. und 106 E. in der Pfr. Lumpzig.

Klein-Tauschwitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Altkirchen.

Kleinteichnitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Vorwerk von Teichnitz.

Klein-Teschendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Bauergehöft mit 10 E. in der Pfr. Kessin.

Klein-Tessin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Tessin, Pachthof mit 23 E. bei Tessin und in der Pfr. Bellin.

Klein-Tessin, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 18 H., 148 E. und Schule.

Kleintetta (Tettau), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Vorwerk mit wenigen Häusern bei Maltitz in dem preuß. Dorfe Tetta.

Kleinthal, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E.

Kleinthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 15 E. bei Parsberg.

Kleinthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Klösterle, Dorf im Gebirge, 1 St. von Klösterle entf.

Kleinthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waldstein, Dorf am Nebelbache.

Kleinthalermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kupferberg, Mühle, 2½ St. von Kaaden entf.

Kleinthann, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Höhenstadt.

Kleinthanner, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E.

Kleinthiemig, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 24 H. und 139 E. bei Promnitz und Walda.

Klein-Thiershausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Theil von Groß-Thiershausen.

Klein-Thondorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Himbergen.

Klein-Thurow, Lauenburg und Meklenburg-Schwerin, Dorf bei Mustin mit 25 H. und 171 E. Davon gehören 8 H. und 59 E. zum Lauenburgischen Gute Groß-Thurow und 17 H. mit 116 E. zum Gute Dutzow im A. Gadebusch des Großherzogthums Schwerin (Kreis Meklenburg).

Klein-Thurow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Bauerhöfe mit 6 H. und 42 E. bei Gadebusch und in der Pfarrei Mustin.

Klein-Timkenberg, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Boizenburg, Meierhof mit 7 H. und 56 E. in d. Pfr. Blücher.

Klein-Timmendorf, Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Schwartau, Dorf mit 27 H., 196 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Ratkau.

Klein-Tissen, Würtemberg, Donaukr., OA. Riedlingen, Weiler mit 89 E. in der Pfarrei Moosheim.

Klein-Tossens, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Bauerschaft mit 6 H. und 52 E. in der Pfr. Langwarden.

Klein-Totshorn, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Tostedt.

Kleintraberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Wachsenberg, Dorf in der Pfr. Traberg.

Klein-Trebbow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Alt-Strelitz, Dorf mit 29 H., 235 E. in der Pfr. Groß-Quassow.

Klein-Trebbow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 19 H. und 155 E. in der Pfr. Groß-Trebbow.

Klein-Trebel, Hannover, s. **Trebel**.

Kleintrebnitz (Kleintrebig, Neusorge), Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Vorwerk mit 4 H. und 20 E., beim preuß. Rittergute Feichtenberg.

Kleintrenk (Kleintränk), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Kapfham.

Klein-Tscherma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Nachod, Dorf mit 34 H. und 197 E., Branntweinbrennerei u. Mühle in der Pfr. Hronow.

Kleintschorna, Sachsen, s. **Tschorna**.

Klein-Twülpstedt, Braunschweig, Kreis Helmstädt, A. Vorsfelde, Kirchdorf mit 21 H. und 173 E.

Klein-Umstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf bei Dieburg mit 130 H., 787 E., 3 Höfen u. Mühle in d. Pfr. Umstadt.

Klein-Upahl, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Hof mit Forsthaus, 22 H. und 154 E.

Klein-Utwarfe, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Haus mit 4 E. in der Pfr. Sengwarden.

Klein-Vach, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Allendorf, Pfarrdorf mit 45 H. und 255 E.

Klein-Vahlberg, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Kirchdorf mit Rittergut, 25 H. und 177 E.

Klein-Varchow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 8 H. u. 69 E. bei Penzlin.

Klein-Varlingen, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Steimke.

Klein-Veltheim, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Dorf mit 13 H. und 145 E.

Kleinvenedig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Haus bei Untermoi.

Kleinvicht, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfarrei Hummel.

Klein-Viegeln, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Bauergehöfte mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Kavelstorf.

Klein-Vielen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 20 H., 161 E., Schule und Mühle in der Pfarrei Peckatel.

Klein-Vielist, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Meierei, Ziegelei und 8 H. mit 67 E. in der Pfr. Vielist.

Klein-Villars, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Maulbronn, Dorf mit 209 E. in der Pfr. Oelbronn.

Klein-Vörde, Hannover, s. **Klein-Förde**.

Klein-Vogtshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 11 H. und 93 E. in der Pfr. Roggenstorf.

Kleinvoigtsberg, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Dorf mit 47 H. und 370 E.

Klein-Volckfin, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Crummasel.

Kleinvoldersberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf mit 24 H., Kirche u. 153 E., bildet eine Gemeinde.

Klein-Vollstedt, Holstein, Gut Emkendorf, Dorf an einem See mit 37 H., Schule u. 259 E. in der Pfr. Nortorf.

Klein-Waddewarden, Oldenburg, Kreis Jever, A. Minsen, adel. Gut mit 10 E. bei Waddewarden.

Klein-Walbur, Sachsen-Koburg, Amt Rodach, Dorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. Meeder.

Klein-Wald, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Buchrechtsberg.

Kleinwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chatoullengut mit 4 H. und 20 E.

Kleinwaldenberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Rothenbach.

Kleinwallstadt, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, s. **Wallstadt** (Klein-).

Klein-Walmstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 10 H. und 82 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Kleinwaltersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 46 H. und 278 E. bei Freiberg.

Klein-Wangelin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Plau, Hof auf einer Anhöhe mit 16 H. und 129 E. in der Pfarrei Groß-Poserin.

Klein-Wardow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Dorf mit 19 H., 166 E. u. Schule, in der Pfr. Lage.

Klein-Warin, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft Wismar, A. Neukloster, Hof mit 12 H. und 102 E. in der Pfr. Neukloster.

Klein-Wassens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einzelnes Haus mit 5 E. bei Waddewarden.

Kleinweg, Holstein, s. **Wege** (Am kleinen).

Klein-Wehnendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Gehöft mit 26 E. bei Tessin.

Kleinweiching, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 24 E., bei Tuntenhausen.

Kleinweichs, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Kirchdorf mit 14 H. und 103 E. in d. Pfr. Otzing.

Kleinweiffendorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfarrei Mettnach.

Kleinweil, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Dorf mit 18 H., 106 E. und Schleifsteinhandel, in der Pfr. Schlehdorf.

Kleinweiler, Bayern, Schwaben, Landger. Kempten, s. **Weiler** (vor der Burg).

Kleinweissach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, s. **Weissach** (Klein-).

Klein Weissand, Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit 1 Gute, 13 H. und 90 E. in d. Pfr. Groß-Weissand, hat 2 Mühlen.

Kleinweißenhand, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 11 H. und 53 E., bei Weißenhand.

Kleinweithchen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 10 H. und 82 E.

Kleinwelka, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Rittergut mit 17 H. und 103 E. und Kolonie mit 36 H. und 429 E.

Klein-Welzheim, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 51 H., 370 E. in der Pfr. Seligenstadt.

Klein-Welzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Taglöhnerdorf mit 15 H. und 121 E. in der Pfr. Perlin.

Klein-Wendorf, Meklenburg-Schwerin, s. **Neu-Wendorf**.

Klein-Werdum, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, einzelner Hof in der Pfr. Werdum.

Klein-Werdum, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Bauerschaft mit 7 H. und 37 E. in d. Pfr. Hohenkirchen.

Klein-Wesenberg, Holstein, A. Rethwisch, Pfarrdorf mit 61 H., 370 E., Schule und Mühle.

Klein-Wesenberghof, Holstein, A. Rethwisch, Hof bei Klein-Wesenberg.

Klein-Wessek (Westsecke), Holstein, Kirchspiel Oldenburg, Dorf mit 17 H. und 87 E. bei Oldenburg, früher zum Großherzogthum Oldenburg geh.

Klein-Wetterdeich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen Freiburg, Theil von Rittershausen.

Klein-Wetterdeich, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Hof zu Eggerkamp geh.

Klein-Wichtens, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Tettens.

Kleinwied (Kleinwieden), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 10 E.

Kleinwiederitzsch, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 24 H. und 177 E. bei Breitenfeld.

Klein-Wiefels, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 3 E. bei Wiefels.

Klein-Wiershausen, Hannover, siehe **Wiershausen**.

Klein-Wierth, Oldenburg, Kr. und Amt Jever, Weiler im Kirchspiele Neuende.

Kleinwies, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Falkenberg.

Kleinwies, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Dorf mit 5 H. und 27 E.

Klein-Wiesedermeer-Kolonie, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Kolonie mit 4 H. in der Pfr. Repsholt.

Kleinwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E.

Klein-Winnenden, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 66 E. und einer schönen Kirche in der Pfr. Schussenried.

Klein-Winnigstedt, Braunschweig, Kreis Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Pfarrdorf mit 44 H. und 247 E.

Klein-Winternheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Dorf mit 85 H. u. 460 E. in der Pfr. Essenheim.

Klein-Wirschleben, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Dorf mit 23 H. und 149 E. in der Pfr. Baalberge.

Klein-Wisch, Hannover, Stade, Bremen, A. Hechthausen, adel. Gut zu Hechthausen gehörig.

Klein-Wisch, Holstein, Gut Bahrenfleth, 7 Kathen mit 34 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Klein-Wisch, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, 9 Höfe bei Wevelsflether-Uhrendorferducht.

Kleinwischstauden, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Vorwerk mit 2 H. und 19 Einw. bei Mausitz.

Klein=Wittfeitzen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Crummasel.

Klein=Wörden, Hannover, Stade, Bremen, A. Hechthausen, Dorf mit 56 H. in der Pfarrei Hechthausen.

Klein=Wohlerst, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, 2 H. in der Pfarrei Bargstedt.

Klein=Wohnste, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Sittensen.

Klein=Wokern, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 18 H. u. 144 E. in der Pfr. Groß=Wokern.

Kleinwolde, Hannover, Stade, Bremen, A. Leer, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Ihrhove.

Klein=Wolde, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Pachtgut mit 34 E. in d. Pfr. Wittenburg.

Klein=Wolhuse, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelnes Haus mit 3 E. bei Hohenkirchen.

Kleinwolmsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg, Dorf mit Rittergut, 85 H. und 493 E.

Klein=Wolschendorf, Reuß=Schleiz, Amt Schleiz, Dorf mit 25 H. und 148 E. in d. Pfr. Zeulenroda.

Klein=Wolterstorf, Meklenburg=Schwerin, Herrschaft und A. Wismar, Erbpachtshof mit 10 H. und 87 E. in der Pfr. Prosecken.

Klein=Wülknitz, Anhalt=Köthen, A. Köthen, Pfarrdorf mit 1 herzogl. Domaine, 24 H. und 144 E.

Klein=Wüstenfelde, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, Erbpachtshof mit 6 H. und 50 E. in der Pfr. Jördenstorf.

Klein=Wustrow, Meklenburg=Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Bauergehöft mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Alten=Gaarz.

Kleinzadel, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, s. **Zadel**.

Kleinzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Tüchern.

Klein=Zecher, Lauenburg, Patrimonialger. Groß=Zecher, Dorf mit 13 H. und 98 E. in der Pfr. Seedorf.

Klein=Želiwetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Sulitz, Dorf mit 18 H. und 149 E. in der Pfr. Kreuz=Kosteletz.

Kleinzell, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Neuhaus, Pfarrdorf mit 65 H., 370 E. und Kirche.

Kleinzerbst, Anhalt=Köthen, A. Wulfen, Dorf mit 43 H., 208 E., Försterei und herzogl. Ziegelei in der Pfr. Osternienburg.

Klein=Zillbach, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Kaltennordheim, Jagd= und Försterhaus mit 6 E. bei Zillbach.

Klein=Zimmern, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Dorf mit 46 H., 348 E. und Kapelle in der Pfr. Groß=Zimmern.

Kleinzöbern, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 14 H. und 82 Einw. bei Pirk.

Kleinzössen, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Borna, Dorf mit 13 H. und 90 E. bei Großzössen.

Kleizschechwitz (Zscheisewitz), Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 32 H. und 257 E., im Laubnitzer Amte des Magistrats Dresden.

Kleinzschepa, Sachsen, s. **Zschepo**.

Kleinzschepa, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Wurzen, Dorf mit 14 H. und 77 E. bei Hohburg und Großzschepa.

Kleinzschieren, Sachsen, s. **Zschieren**.

Kleinzschocher, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit Rittergut, 120 H. und 956 E.

Kleipödszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, 3 Chatoullen kölmer Güter mit 24 E.

Kleisack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Nössel, Bauerdorf mit 18 H. und 96 E.

Kleischa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Kulm, Dorf mit 37 H., 202 E. und Meierhof in der Pfr. Außig.

Kleischenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei St. Maria und Dubouz.

Kleischnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Falkenberg, Dorf mit 66 H. und 393 E.

Kleisheim (Alten=), s. **Altenkleisheim**.

Kleisheim (Neuen=), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrdorf mit 56 H. und 310 E.

Kleiskrug, Holstein, Gut Neudorf, Kirchsp. Lützenburg, Holzvogtswohnung bei Schmiedendorf.

Kleist, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 23 H. und 164 E.

Kleistau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 10 H. und 55 E.

Kleisten (Klesten), Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Hof mit 4 H. u. 37 E. in der Pfr. Kogel.

Kleistenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Reinfeld geh.

Kleistsruhe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Kleitschachberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rattenberg, Weiler bei Rattenberg.

Kleitz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, kölmer Dorf mit 6 H. und 59 E.

Klekamp, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Halle, Bauerschaft mit dem Sitz eines Neben=Zoll=Amts II. Kl., 63 H. und 251 E.

Kleketen (Parscellen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Klemdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Dorf mit Kirche und 3 Mühlen, am Ischkubache.

Klemen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 2 H. bei Zarz, an der Gränze des Görzer Kreises.

Klemenhof (sonst **Stetten** genannt), Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 6 H. und 51 E., in der Pfr. Burgebrach.

Klemensdorf (Hemme), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Reichstadt, Dorf mit 77 H., 420 E. u. Schule.

Klemenshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 22 E.

Klemenshammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 3 H. und 30 E.

Klemenswalde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 8 H. und 78 E.

Klement, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ernstbrunn, Dorf mit herrschaftl. Schlosse u. 41 H. in der Pfr. Oberleis.

Klementelwitz, Preußen. Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 41 E.

Klementen (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Mannsberg, Kirchweiler mit 3 Mühlen am Silberbache, bei St. Martin.

Klementenschleuse oder **Strigave,** Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Kolonie mit 16 H. und 111 E.

Klementinenhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Glashütte und Vorwerk mit 9 H. und 151 E.

Klementinow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Allodherrschaft Elischau, Dorf mit 16 H., 114 E. und Mühle in der Pfr. Zamlekau.

Klementische Oleum-Fabrik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Radnitz, Fabrikgebäude bei Radnitz.

Klementitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Budischau, Dorf mit 20 H. und 130 E.

Klementmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Haid, Mühle bei Zummern.

Klementowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Krug mit 5 E.

Klemenzen, Baden, Seekr., A. Engen, Hof mit 10 E. in der Pfr. Emmingen.

Klemesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrsch. Königswarth, neues Dorf, zwei Stunden von Unter-Sandau entf.

Klemm (Die), Hessen, Starkenburg, Amt Heppenheim, Ldg. Fürth, einzelnes Haus mit 7 E. in der Pfr. Fürth.

Klemm (Im), Baden, Oberrheinkreis, Amt Schopfheim, Hof mit 4 E. in der Pfarrei Neuenweg.

Klemmen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Dorf mit 36 H. und 272 E.

Klemmen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Pyritz, Dorf mit 1 Windmühle, 25 H. u. 171 Einw.

Klemmenhof (Klemmiszko), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Erbpachtgut mit 8 H. und 120 E.

Klemmerwitz, Preußen, Rgbz. und Kreis Liegnitz, kath. Pfarrdorf mit 40 H. und 269 E.

Klemming, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Klemnitz (Klebnitz), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Erbscholtisei, Vorwerk, Windmühle, 2 Schäfereien, 69 H. und 364 E.

Klemow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Černahora, Dorf mit 11 H. und 173 Einw.

Klempenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Bulgrin geh.

Klempin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 16 H. und 127 E.

Klempin, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Koloniedorf mit 14 H. und 164 E.

Klempitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 19 H. und 185 E.

Klempzow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf in 2 Antheilen mit 23 H. u. 211 E.

Klemstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Klemstein, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Kolonie mit 43 H. und 221 E.

Klemzig (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Pfarrdorf mit 50 H. und 322 E. Hierzu ein Gut mit Wassermühle, 9 H. u. 82 E., Schäferei mit 2 H. und 11 E.

Klemzig (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Kolonie mit 11 H. und 65 E.

Klemzow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Dorf mit 15 H. und 224 E.

Klenau (Groß- und Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dörfer mit 20 H. u. 136 E. in der Pfr. Tirschenreuth.

Klenau, Holstein, Gut Angustenhof, Dorf mit 12 H. und 59 E. in der Pfr. Grube.

Klenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut im südöstlichen Theile des Kreises, mit 1290 J. 906 □Kl. Areal und 709 E., besteht aus 3 Dörfern. Das Dorf Klenau hat 49 H., 376 E., Schloß, Burgruine, 2 Mühlen und Papiermühle.

Klenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft Neuhaus, herrsch. Jägerhaus und Hegerhaus bei Groß-Rammerschlag.

Klenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kardaš-Rečitz, Jägerhaus bei Ždiar.

Klenau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Bauerdorf und Vorwerk mit 11 H. und 142 E.

Klenc (Klentsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodherrsch. Kauth, Marktflecken mit 149 H., 1123 E., Pfarrkirche, Schule, Gefällen-Controllamt, Rathhaus, Fahr- und Briefpost, Steingutfabrik, 3 Mühlen u. mehreren Wirthshäusern, 9 Handelshäusern, 3 Jahrmärkten, Armeninstitut und Spital für 7 Pfründler.

Klencken, Hannover, Stade, Bremen, Amt Osten, adeliges Gut in der Bauerschaft Altendorf.

Klenckenborstel, Hannover, Oberhoya, Amt Freudenberg, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Bassum.

Klenczkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 7 H. und 84 E.

Klendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Dorf in der Pfr. Gallneukirchen.

Klenefeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 24 H. und 202 E.

Klengbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Klenge-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. und A. Rotenburg, Mühle mit 7 E. bei Rotenburg.

Klengen, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf mit 82 H. u. 503 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Klenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrschaft Sadowa, Dorf mit 32 H. und 188 E., ¾ Stunde von Sadowa an der Gitschiner Chaussee.

Klenka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 19 H. und 204 E.

Klenkenhof (Klingenhof, Klinkenhof), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einöde mit 8 Einw., in der Pfr. Könghausen an der Zusam.

Klenkerei, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Hasbergen.

Klennow, Hannover, Lüneburg, Amt Wustrow, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Wustrow.

Klenny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrschaft Nachod, Dorf mit 31 H. und 204 E. in der Pfr. Skalitz; Meierhof, Schäferei, Fasanerie und Jägerhaus.

Klenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Lojowitz, 4 H. bei Mokran.

Klenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Kardas-Rečitz, Dorf mit 33 H. und 259 E., Mühle, Wirthshaus und Jägerhaus.

Klenowaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler am Tschermobache.

Klenowe (Klenowa), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, 43 H. und 381 E.

Klenowik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Weiler mit 2 H. bei Pollane.

Klenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrsch. Wittingau, Dorf mit 46 H. u. 272 E., ¾ Stunden von Linz.

Klenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodherrschaft Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 20 H. und 130 E., Mühle und Brettsäge, in d. Pfr. Lichtenstein; davon geh. 6 H. zum Stiftsgute Krukanitz.

Klenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Worlik, Dorf mit 22 H. u. 187 E., wovon 7 H. zur Herrschaft Chlumetz gehören.

Klenowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tobitschau, Markt mit Pfr., Kirche, 106 H., Windmühle und 670 E.

Klenowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Cholitz, Dorf mit 25 H., 189 E. und Mühle, in der Pfr. Cholitz.

Kleutnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Nikolsburg, Dorf mit 90 H., 437 E., Kirche und Lokalie.

Klentsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Raudnitz, Dorf mit 2 Mühlen; 2 Stunden von Budin entf.

Klenz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Neu-Kalden, Hof mit 22 H. u. 177 E. in der Pfr. Jördenstorf.

Klenz (Neu-, oder **Neklenz**), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 24 H. und 203 E.

Klenzau, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 17 H. und 157 E. in der Pfr. Eutin.

Klenzenhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Anlage mit 21 E.

Klenzer-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Wassermühle zu Teittelsitz geh.

Klenzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 20 H. und 264 E.

Klenzkau (Klenczkowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, kölmer Dorf mit 19 H. und 118 E.

Kleowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kaiserl. kgl. Weinbergamtsgründe, einz. Haus.

Klepaczka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Ziegelei zu Koschentin geh.

Klepary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 4 H. und 43 H.

Klepatz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauptgut mit Vorwerk, 1 H. und 14 Einw.

Klepatschow, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 78 H. und 512 E.

Klepelshagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 81 E.

Klepetizogriz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Hof bei Iderskilog.

Klepfach (Klöpfach), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, 4 einschichtige Höfe in der Pfr. Leibelfing bei Metting.

Klepfach (Klöpfach), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler mit 6 H. und 65 E. in der Pfr. Leibelfing.

Klepfach (Klein-, Kleinklöpfach), Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde in der Pfr. Leibelfing.

Kleppe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Holland, Bauerdorf und Mühle mit 8 H. und 79 E.

Kleppel, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Wiesenberg, Dorf mit 59 H., Mühle und 407 E.

Kleppelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk u. Wassermühle, 19 H. und 99 E.

Kleppen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, Einschichte mit 8 H. in der Pfr. Beneschau.

Kleppen (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Amtsdorf mit Lehnscholtisei, 53 H. und 405 E.

Kleppen (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 24 H und 119 E.

Klepperhof, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Achern, Hof mit 9 E. in der Pfr. Sasbach.

Kleppermühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Fideicommißherrschaft Plan, Mühle bei Stockau.

Kleppersfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 3 Höfe mit 32 E.

Kleppin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Vorwerk mit 5 H. und 35 E.

Kleppisch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Vorwerk mit 3 H. und 37 E.

Kleps, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Dorf mit Rittergut, 15 H. und 90 Einw.

Klepsau, Baden, Unterrheinkr., Amt Boxberg, Pfarrdorf mit 80 H. und 477 E.

Kleptow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 175 E.

Klepzig (Klöpzig), Anhalt-Köthen, A. Wulfen, Kirchdorf mit einem herzogl. Gute, 22 H. und 135 E.

Klepzig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Pfarrdorf mit 54 H. und 272 E.

Klepzig, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 144 E.

Klerant, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Dorf mit Kirche, 16 H. und 90 E. in der Gem. St. Andrá.

Klerf (Clervaux), Luxemburg, Distrikt Dieckirch, Flecken mit Schloß, Schloßgarten, Pfarrkirche, 159 H. und 807 E., hält 5 Jahrmärkte und ist Hauptort eines Distrikts.

Kleryka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Vorwerk mit 2 H. u. 13 E.

Klesberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Klesberg, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Salmünster, Dorf mit 9 H. und 85 E. in der Pfr. Ulmbach.

Kleschinz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 20 H. und 157 E. Hierzu die Holzwärterei Malenz mit 1 H. u. 4 E.

Kleschitz (Klessice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Allodialherrschaft Hermanmiestetz, Dorf mit 38 H. u. 326 E., Meierhof u. 3 Mühlen.

Kleschkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Dorf mit Mühle, 28 H. und 228 E.

Kleschkau (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf mit 16 H. und 147 E. Hierzu der Krug Wigodda.

Kleschkau (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf am rothen Fluß mit Wassermühle und dem Krug Fichtenkrug, 30 H. und 150 Einw.

Kleschlad, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 H. und 7 E.

Kleschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 28 H. und 137 E.

Klesczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf mit 9 H. u. 108 E.

Klesczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Pfarrdorf mit Domainen-Amt, 23 H. und 289 E.

Klesczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Kolonie mit 5 H. u. 37 E.

Klesczöwen (Kleszowen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Pfarrdorf und Hauptgut mit Wassermühle, 16 H. und 241 E.

Klesczöwen (Klöszewen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 47 H. und 364 E.

Klesczöwen mit **Dombrowen**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 46 H. und 299 E.

Klesczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 34 H. und 227 Einw. Hierzu die Unterförsterei mit 1 H. und 5 E.

Klesczyn (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 10 H. und 47 Einw.

Klesheim (Klesham), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. u. 33 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Klesnig (Kleßnig), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grafendorf, an der Waldung Spiegelberg.

Klespe, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler und Baumwollenspinnerei mit 3 H. und 32 E.

Kleß, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 4 H., Mahl- und Sägemühle und 25 E. in der Pfr. Lam.

Kleßau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E., gehört zum Pfarrweiler Grünkraut.

Klessen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Wolfertsschwenden.

Klessen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Westhavelland, Dorf mit Gut und 300 E.

Klessenbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 8 Einw., gehört zum Pfarrweiler Grünkraut.

Klessenfleiß, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Anlage zu Wachow geh.

Klessengrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit Potaschesiederei, Wasser- und 2 Sägemühlen, 43 H. und 248 E.

Klessengrund (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Kolonie.

Klessheim, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 2 H. und 14 E., in der Pfr. Pfaffenhofen am Parsberg.

Kleßheim, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Salzburg, Dorf mit 10 H., 36 E., Jagdschloß, Garten und Park, in der Pfr. Siezenheim, ist Sommeraufenthalt des Erzbischofs von Salzburg.

Klessig, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 33 H. und 187 E.

Klessin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 1 Vorwerk, 20 H. und 146 E.

Klessing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Klessing (Klössing und Glössing), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 22 H. u. 119 E. in der Pfr. Rinchnach.

Klessing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 32 E. in der Pfr. Hutthurm.

Klessing (Klössing), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Cham.

Klessing, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Klessing, Bayern, s. **Klössing**.

Klesso (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 32 H. und 266 E.

Klesso (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 5 H. und 23 E.

Klesten, Meklenburg-Schwerin, s. **Kleisten.**

Klestietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Horzowitz, Dorf $1^1/_2$ Stunde von Zerhowitz entf.

Klestin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Friedrichsdorf geh.

Kletecna (Klecna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Stiftsherrschaft Selau, Dorf mit 47 H. und 315 E., wovon 12 H. zur Herrschaft Roth-Řečitz gehören.

Kletheim, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 26 H. und 154 E. in der Pfr. Altenerding.

Klethen, Hannover, Stade, Bremen, Amt Harsefeld, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Ahlerstedt.

Klethkamp, Holstein, adel. Gut mit 7 H. und 45 E. bei Ruchel. Das Gut umfaßt 4920 Tonnen Areal und 1215 Eingesessenen.

Kletillen (Kletellen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 12 H. und 78 E.

Kletitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Tochowitz, Dorf mit 17 H. und 78 E. in der Pfr. Kraschtitz.

Kletnj, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Klötten.**

Kletsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchweiler mit 5 H. bei Stockendorf.

Kletsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gotschee, Kirchdorf mit 15 H. nnd 80 E. bei Altlaag.

Kletschach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 5 H. u. 27 E. bei Lind.

Kletschach (Klatschach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf mit 27 H., Mühle und 140 E. in der Pfr. Proleb.

Kletschat (Klečat), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Zalschy, Dorf mit 33 H. und 187 E., Jäger- und Hegerhaus in der Pfr. Zalschy.

Kletsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler bei Lustthal.

Kletsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laybach, Weiler mit 20 H. bei Jeschza.

Kletsche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler im Gebirge.

Kletschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Lobositz, Dorf mit 14 H. und 67 E., von welchen 4 H. und 19 E. zum Gute Wchinitz geh.

Kletschet, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei St. Michael.

Kletschkamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Solnitz, Einschichte bei Gießhaus.

Kletschkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Schweidnitz, Dorf mit 23 H. und 215 E.

Kletschkermühle (wend. Kletzkoociskynun), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zur Stadt Wittichenau geh.

Kletschuwka, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Gut im Nordwesten des Kreises dem Freiherrn von Bretton gehörig mit 664 Joch 462 □Kl. Areal und 500 E. Das Dorf Kletschuwka hat ein Schloß, Papiermühle, 37 H. u. 174 E.

Klett, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Trostberg.

Klett, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Klettbach, Sachsen-Weimar, A. Berka, Pfarrdorf mit 1 Unterförsterei, 73 H. u. 335 E. In der Nähe die Trümmer der zerstörten Dörfer Wetterode und Hesselborn.

Kletten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Klettenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler im Gebirge.

Klettenberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 8 E.

Klettenberg, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Pfarrdorf mit Domainenamt, 5 Mühlen, 71 H. und 403 E.

Klettendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf bei Buch.

Klettendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 47 H. und 304 E.

Klettendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, 25 H. u. 160 E.

Klettendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 13 H. u. 119 E.

Klettenheim, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunek, Ldg. Sillian, Wirthshaus und Kirche an der Drau und Straße, in der Gemeinde Winnbach.

Klettenhöfle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Hof mit 10 E. bei Murrhardt.

Klettenhöhe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einöde mit 5 E. bei Eschau.

Klettenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Mühle zu Wernsdorf geh.

Klettigshammer, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Eisenhammer mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Heinersdorf.

Klettigs-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Mühle mit 2 H. und 13 E. bei Heinersdorf.

Klettner, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 28 H. und 257 E. in der Pfr. Welsch-Steinach.

Klettnig, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Freigut zu Dürr-Kunzendorf geh.

Klettstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Pfarrdorf mit 67 H. und 285 E.

Klettwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit 1 Kolonie, 54 H. und 338 E.

Kletz (Klec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Wittingau, Dorf mit 19 H. und 199 E. in der Pfr. Lomnitz, hat Schule und 2 Chalupen.

Kletzewko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Hauptgut und Dorf mit 6 H. und 89 Einw.

Kletzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut mit 893 E. Das Dorf Großkletzen hat 80 H., 701 E. und Pfarrei, Kleinkletzen 20 H. und 117 E.

Kletzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Velden.

Kletzewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 8 H. u. 132 E.

Kletzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wismar, Dorf mit 18 H. und 98 E. in der Pfr. Lübow.

Kletzke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 486 E.

Kletzl, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 6 E. bei Münchheim.

Kletzl (Hausriegel), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kletzling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Laufen.

Kleudelburg, Hessen, s. **Kleidelburg**.

Kleuelshöhe, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 2 H. mit 12 E.

Kleukheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Pfarrdorf mit 85 H., 510 E., Potaschehütte, 2 Mühlen, Nuß- u. Zwetschgenbau und Kleesamen.

Kleusgen, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, einzelnes Haus mit 7 E. in d. Gemeinde Tüntingen.

Kleutsch, Anhalt-Dessau, A. Oranienbaum, Dorf mit 1 herzogl. Vorwerke, 38 H. u. 310 E. in der Pfr. Sollnitz.

Kleutsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit 1 Vorw., 1 Windmühle, 45 H. und 240 E.

Kleve, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 3 H. und 33 E.

Kleven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 7 E.

Klevendeich, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Dorf mit 25 H. und 137 E. und Schule in der Pfr. Uetersen.

Klevenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 31 E.

Klevenow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 13 H. und 97 E.

Kleverberg, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, Haus zu Eschenhausen geh.

Kleverberg, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Cadenberge.

Kleverberge (Beim), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, einzelnes Haus zu Kleversberg geh.

Kleverhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dargun, Hof mit 14 H. und 111 E. in der Pfr. Alten-Kalden.

Kleverknöll, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kirchsp. Barmstedt, Stelle bei Großendorf.

Klevesche-Häuser, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 97 E.

Klevetow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 14 H. und 87 E. bei Zboniek.

Klewenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Klewerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Jatzthum geh.

Klewerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Villnow geh.

Klewerhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Klewinen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Hauptgut und Dorf mit 17 H. und 138 E.

Klewinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-kölmer Dorf mit 9 H. und 65 E.

Klewitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Dorf mit 38 H. und 275 E.

Klewitzdorf, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Kolonie mit 17 H. und 91 E.

Kley, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Bauerschaft mit 14 H. u. 96 E.

Kley, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstelle mit 4 H. und 24 E.

Kley, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 6 einzelne Häuser mit 51 E.

Kleyanshof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 19 E.

Kleyberg, Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, einzelnes Haus mit 3 E. in der Pfr. Sengwarden.

Kleyberg, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Weiler mit 6 H. und 34 E. in d. Pfr. Wiefelstede.

Kleybrok, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Rastede, Weiler mit 4 H. und 18 E. in d. Pfr. Rastede.

Kleyburg, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Vorstadt.

Kleye, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Cleve, Hof mit 7 E.

Kleyenmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 7 E. in der Pfc. Opfenbach.

Kleyen-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Mühle mit 8 E. bei Sünna.

Kleyhausen, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Bauerschaft mit 5 H. und 41 E. in der Pfr. Eckwarden.

Kleyhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Kleyhusen, Hannover, Stade, Bremen, A. Leer, Weiler mit 4 H. in der Pfr. Veenhusen.

Kleymühle (Kleibmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Kleynarer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Allodialherrschaft Neuhof, Mühle bei Třebeschitz.

Kleysingen (auch Cleysingen), Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Nordhausen, Kupferhammer mit 6 H. und 26 E.

Kleyzary, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Glasern**.

Klichow, Preußen, Rgbz, Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 13 H. und 112 E.

Klick, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, einzelner Hof bei Kirchdorf.

Klicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, kölmer Gut mit 2 H. und 29 E.

Klickers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Bermel geh.

Kliczkau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 4 H. und 36 E.

Kliding, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Weiler mit 36 H. und 201 E.

Kliecken, Anhalt-Bernburg, A. Bernburg, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 87 H., 559 E., 2 Brauereien, 2 Brennereien und 3 Mühlen, Ziegelei, Krug und Fischerhaus.

Kliedbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Bauerschaft mit 30 H. und 203 E.

Klief, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 17 E.

Klief (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 4 H. u. 25 E.

Klief (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Haus mit 12 E.

Klief (Auf'm), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 3 H. und 12 E.

Klief (Im-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Klief (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 9 E.

Klief, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 12 H. und 72 E.

Klieningg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Dorf mit Mineralquelle und 6 Mühlen, am Fuße des Hohenwarthbergs.

Klieschau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Steinau, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk, 1 Windmühle, 34 H. und 225 E. Hierzu die Kolonie Gräblitz mit 1 Vorwerke.

Klieschen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr Fürstenthum, Vorwerk zu Seidel geh.

Kliestow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lebus, Dorf mit 1 Vorwerke, 39 H. und 298 E.

Kliestow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 133 E.

Kliestow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit 1 Vorwerke und 154 E.

Klietz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow II., Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 82 H. und 486 E.

Klietzen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Kalbe, Vorwerk zur Domaine in Acken gehörig mit 9 H. und 52 E.

Kliex (Oberlausitzisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 7 H. und 48 E.

Kliex (Schlesisch-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 1 Wasser-, 1 Säge- und 1 Oelmühle, 28 H. und 161 E. Hierzu die Buschhäuser.

Kliftau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 26 H., 153 E., Papier- und 2 anderen Mühlen in der Pfr. Prachatitz.

Kliftmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Fruchtmühle zu Ossendorf geh.

Klikau (Klikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 72 H., 595 E., Schule und Eisenbergwerk.

Klime, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Hof bei Berlau.

Klimek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit Haus und 16 E.

Klimek, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 2 H. und 10 E.

Klimken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut mit 13 H. und 135 E.

Klimkowo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Mühle mit 3 H. und 29 Einw.

Klimm, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 5 Einw. in der Gemeinde Elmen.

Klimmach, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, kath. Pfarrdorf mit 26 H. und 171 E.

Klimnach, Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, Einöde mit 9 E. und 1 Mineralquelle in der Pfr. Ettenbeuren.

Klimpe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Jemgum.

Klimtmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Mühle, 1/4 St. von Litschnitz entf.

Klin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, einzelnes Haus mit 6 E.

Klinari (Der), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 4 H. bei Ober-Fessnitz.

Klinck, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof mit 12 H. u. 100 E. bei Rietow.

Klind, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 2 H. in der Pfr. Cadenberge.

Klind, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Weiler in der Pfr. Gaspoldshofen.

Klindorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gotschee, Kirchdorf mit 20 H. und 137 E., nördl. von Gottschee.

Klinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königsaal, Dorf, 3 1/2 Stunde v. Prag entfernt.

Klinetitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Wosetschan, Dorf, 1 1/2 Stunde von Wotitz entf.

Klinetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, einschichtiger Meierhof, 3 1/2 Stunde von Wotitz entf.

Kling, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Salzburghofen.

Kling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 5 E. in der Pfr. Ottskirchen.

Kling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirchdorf mit 12 H., 61 E., Schloß und 1 Beneficium in der Pfr. Schnaidsee.

Kling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Altheim.

Kling (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in d. Pfr. Auerbach.

Kling, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Gratzen, obrigkeitl. Hegerhaus bei Julienheim.

Klinga, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 38 H. und 184 E. bei Pomßen.

Klinga, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rossen, Vorwerk von Seifersdorf mit 2 H. und 14 E.

Klingbeck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Dorf an der Persante mit Wassermühle, 28 H. und 211 E.

Klingbeck (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 18 H. und 173 E.

Klingbeck (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 4 H. und 34 E.

Klingberg, Holstein, Gut Stolpe, Vollhufe und Kathen bei Stolpe.

Klinge, Hannover, Stade, Bremen, A. Leer, Kolonie mit 15 H. in der Pfr. Ihrhafe.

Klinge, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, adel. Gut in der Pfr. Asel.

Klinge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Haus mit 5 E. vom Dorfe im Gute Groß-Augezd.

Klinge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Groß-Augezd, Dorf.

Klinge, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialgut Groß-Priesen, Dorf mit 6 H. und 33 E., 2 St. von Groß-Priesen entf.

Klinge, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Ziegelei, 1 Windmühle, 46 H. und 260 E.

Klingebeutel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Sitz eines Nebenzollamts 1. Kl. und Kolonie zu Klein-Hoschütz geh.

Klingelbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 10 H. und 64 E. in d. Pfr. Engelmar.

Klingelbach, Nassau, A. Nastätten, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 71 H. und 385 E.

Klingelborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Weuspert geh.

Klingelgehr, Baden, s. **Waldhäuser.**

Klingelhof, Bayern, s. **Klinglhof.**

Klingelhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Hof mit 13 E. in der Pfarrei Keilberg. Der Ort heißt auch Hammelshorn.

Klingelhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof mit 5 E. in der Pfr. Schondra.

Klingelholl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 einzelne Häuser mit 44 E.

Klingelmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Keilberg.

Klingelmühle, Bayern, Oberb., Landgr. Cham, Einöde mit 1 Mahl- u. 1 Säge-Mühle, in der Pfr. Pempfling, bei Balbersdorf am Katzbache.

Klingelrain, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 9 E. in der Pfr. Mühlhausen.

Klingelscheuer, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Mersch, einzelnes Haus mit 11 E. in der Gemeinde Lorentzweiler.

Klingelsmühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 10 E. bei Oberhain.

Klingelswald (Klingeldorf, Klingswald), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 13 H. und 63 E. in der Pfr. Engelmar.

Klingemühle, Churhessen, Hanau, Kreis Gelnhausen, A. Wächtersbach, Mühle mit 8 E. bei Helfersdorf.

Klinge-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Wassermühle mit 27 E.

Klingen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Pfarrdorf mit 67 H., 346 E. und 1 Mühle.

Klingen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Lenzfried.

Klingen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Veitsweiler.

Klingen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 20 H. und 118 E. in der Pfarrei Hemau.

Klingen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, katholisches Dorf mit 24 H., 119 E., Weinbau und Schäferei in der Pfr. Bieberehrn.

Klingen, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle mit 1 Familie in der Pfr. Kübelberg.

Klingen, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Dorf mit 104 H., 544 E., Bürgermeisteramt, 37 Juden, 2 Mühlen und Wappenschmiede in d. evang. Pfr. Heuchelheim.

Klingen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Veitsweiler

Klingen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Mostau, Dorf mit 1 Meierhofe, $2^1/_2$ St. von Eger entf.

Klingen, Schwarzburg-Sondershausen, siehe **Clingen.**

Klingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 77 E. bei Murrhardt.

Klingen, Würtemberg, Neckarkr., OAmt Marbach, Weiler mit 23 E. in der Pfr. Beilstein.

Klingenbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Altdorf.

Klingenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E. bei Euernbach.

Klingenbacher Sägemühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Geifertshofen.

Klingenbad (Maienbad), Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Einöde mit Haus, 9 E., Mineralquelle mit Badhaus in der Pfr. Entenbeuren.

Klingenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Malgersdorf.

Klingenberg, Bayern, Unterfranken, Stadt und Sitz eines Landgerichts am Main mit 145 H., 1007 E., Rentamt, Pfarrei, Schloß, Kapelle, Apotheke, Steingutfabrik, Häfnererdegruben, Holzhandel, Weinbau und 4 Jahrmärkten. Das Schloß gehört denen von Mayerhofen. Das Landgericht Klingenberg umfaßt 2 □Areal, 338 Familien und 11,205 E.

Klingenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Wernek, Schloß mit Haus, 5 E. und 1 Oekonomiegut in der Pfr. Wipfeld.

Klingenberg, Holstein, Gut Trabau, Kathen im Kirchsp. Leezen, bei Neverstaven.

Klingenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Greinburg, Schloß in der Pfr. Pabneukirchen, liegt jetzt in Ruinen und gab einst einem Rittergeschlechte den Namen.

Klingenberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft, mit Worlik verbunden, von der alten Veste so genannt, die bei Podhrad liegt und sehr merkwürdig ist.

Klingenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Gut mit 2 H. und 26 E.

Klingenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 22 H. und 181 E.

Klingenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Dorf mit 1 Gute, 19 H. und 260 E.

Klingenberg (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Rittergüter zu Daselberg geh.

Klingenberg (Alt- und Neu-), Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Dorf mit Rittergut, 96 H. und 664 E.

Klingenberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Brackenheim, Pfarrdorf mit 327 E.

Klingenbergsmühle, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Mühle bei Rohden.

Klingenbrook, Holstein, Gut Pronsdorf, Kathen bei Goldenbek.

Klingenbrunn, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H., 94 E. und einer Glashütte in der Expos. Oberkreuzberg der Pfr. Schönberg.

Klingenbrunn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 1 Schlosse und 11 E. in der Pfr. Haag.

Klingendorf, Bayern, siehe **Klingelswald.**

Klingendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit 21 H., Mühle und 174 E.

Klingenfels, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Nassenfuß, Schloß am Raduli-bache, bei St. Margarethen.

Klingenhäuser (Klinge), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, 8 H. mit 32 E. bei Jungbuch.

Klingenhagen, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Seesen, Vorwerk mit 3 H. und 49 E. bei Seesen.

Klingenhagen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit 7 H. u. 41 E. bei Ganderkesee.

Klingenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit Mühle (Untermühle genannt), 28 H. und 179 E.

Klingenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., AO. Oehringen, Haus mit 7 E. bei Waldenburg.

Klingenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Weiler mit 8 H. und 34 E. in der Pfr. Offenhausen.

Klingenhof, Bayern, s. **Klenkenhof.**

Klingenhof (Gulden-), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Lorsch, Hof mit 3 H. u. 34 E. bei Kirschhausen.

Klingenhof (Lichten-), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 14 E. bei Waldmichelbach.

Klingenhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Hof mit 31 E. in der Pfr. Eberstadt.

Klingenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E. bei dem Dorfe Heidgau.

Klingenmühle (Klingermühle. auch Eselsmühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Aschaffenburg, Mühle am Besenbache.

Klingenmühle (Klingermühle, Ober-, Mittel- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Landgr. Baireuth, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Mistelgau bei Frankenhaag.

Klingenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Gemünden, Mühle bei Maßenbuch.

Klingenmühle, Bayern, siehe **Klingermühle.**

Klingenmühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Schwarzenfels, Mühle mit 7 E. bei Sterbfritz.

Klingenmühle, Nassau, A. Eltville, Mühle mit 8 E. bei Rauenthal.

Klingenmühle, Nassau, A. Hochheim, Mühle mit 9 E. bei Breckenheim.

Klingenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle mit 6 E. bei Welzheim.

Klingenmühlhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Welzheim.

Klingenmünster, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Markt mit evang. und kath. Pfr., 3 Mühlen, Papiermühle, Burgruine (Landeck), 216 H. und 1541 E. Früher war hier eine Probstei.

Klingensporn (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg Naila, evang. Weiler mit 2 H., 15 E. und einem Stab- u. Eisenhammer in d. Pfarrei Naila.

Klingensporn (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit Haus, 10 E. und 1 Eisenhammer in der Pfr. Naila.

Klingenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Schloß und Gut bei Fronitz, südwestl. von Gratz.

Klingenstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Blaubeuren, Dorf mit 309 E. in der Pfarrei Herrlingen.

Klingenthal, Baden, s. **Lingenthal.**

Klingenthal (Ober- und Unter-), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 177 H. und 1691 E., Steuer- und Zollamt, Post, Ldg., Papiermühle, Handel, Instrumenten- und Saitenmachern, wurde von vertriebenen Böhmen angelegt.

Klingenwalde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Lehngut mit 2 H. u. 11 Einw. Hierzu das Dörfchen Nieder-Stamnitzdorf oder Neue-Gemeinde.

Klinger (Klingerhäusel), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 2 E.

Klinger (Klingenmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Mühle in der Pfr. Batzhausen bei Weidhausen.

Klinger, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Weiler bei Fehring im Gebirge.

Klingermühle (Klinglmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Klingermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Preßnitz, 2 einschichtige Mühlen, 2 Stunden von Kaaden entf.

Klinger-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Mühle mit 2 H. u 20 E.

Klingersberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei Weilbach.

Klingersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kronach, Mühle.

Klingersmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 8 E. bei Niedermodau.

Klingersmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, 2 Mühlen mit 18 E. bei Steinau.

Klingerstein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Vorwerk mit 2 H. und 6 E. bei Bösenbrunn.

Klingerswald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölm. Dorf mit 56 H. u. 327 E.

Klinget, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Starhemberg, Weiler in der Pfarrei Pram.

Klingewalde (Klingenwalde), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Dorf mit Schloß, Windmühle, 39 H. und 169 E.

Klingfurt, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Dorf mit 28 H., 3 St. hinter Wiener Neustadt.

Klinghausen, Hannover, s. **Clövinghausen.**

Klinghof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 10 E. in der Pfarrei Otterskirchen.

Klinghof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Klingkathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 9 E.

Klinglacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 10 H. und 52 E.

Klingleshof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Hof und Mühle mit 11 E. in der Pfr. Stimpfach.

Klinglhof (Klingelhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Dalking.

Klinglmühl, Bayern, s. **Klingelmühle.**

Klingmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Grafenau.

Klingmühle, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Mühle in der Pfarrei Hofkirchen.

Klingrath, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 16 E.

Klings, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Dermbach, Dorf mit 2 Mühlen, 81 H. und 416 E.

Klingshaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Klingsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 20 E.

Klingsporn, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Gut mit 3 H. und 58 E.

Klingsporn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, 2 Insthäuser.

Klingswald, Bayern, s. **Klingelswald.**

Klink, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Parzelle, zu Poppelau geh.

Klink, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Barake mit Haus und 4 E.

Klinkart, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Wildstein und Altendeich, Dorf mit einer Lokalie, $2^3/_4$ St. von Eger entf.

Klinke (Hölzerne), Hamburg, A. Bergedorf, Haus auf Curslak an der Brookwetterung.

Klinke mit Hammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 20 E.

Klinke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Pfarrdorf mit Windmühle, 25 H. und 150 E.

Klinke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Anlage mit Haus und 4 E.

Klinken, Holstein, s. **Höltenklinken.**

Klinken, Holstein, Gut Höltenklinken, 2 Mühlen und 6 H. mit 42 E. bei Oldesloe.

Klinken, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit Pfr., Mühle, 41 H. und 464 E.

Klinkenberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 E.

Klinkenberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Klinkenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, einz. Haus mit 5 E.

Klinkenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Vorwerk mit 6 H. und 43 E.

Klinkenhaus, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 50 H. und 449 E.

Klinkenhof, Bayern, s. **Klenkenhof.**

Klinkenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Mühle bei Kübelberg.

Klinkenmühle, Churhessen, Oberh., Kreis und Amt Ziegenhain, Mühle mit 8 E. bei Loshausen.

Klinkenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Mühle mit 5 E.

Klinkensporn, Bayern, siehe **Klingensporn.**

Klinker (Auf dem), Holstein, Gut Neuhaus, Kathen bei Dransau, mit Schule.

Klinker, Holstein, Gut Neuhaus, Kathen bei Dransau.

Klinkermühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Stuttgart, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Bernhausen.

Klinkhamel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 6 H. und 38 E.

Klinkheide, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 160 H. und 829 Einw. Hierzu die Steinkohlenwerke Hoheneich und Sichelscheid.

Klinkhusen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 10 H. und 64 Einw. bei Bardewisch.

Klinkmühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Wassermühle, zu Nieder-Kühschmalz gehörig.

Klinkow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau. Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 276 E.

Klinkstein, Holstein, Gut Löhrsdorf, 12 Jestenstellen mit 54 E. bei Neukirchen.

Klinkum, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Dorf mit 108 H. und 585 E.

Klinowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Strakonitz, Dorf mit 24 H. und 142 E. in der Pfr. Radomischel.

Klint, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Klint, Hannover, Stade, Bremen, A. Hechthausen, Dorf und adel. Gut mit 63 H. und 286 E. in der Pfr. Hechthausen.

Klint, Holstein, A. Rendsburg, 3 Kathen u. Sechstelhufe bei Fockbek.

Klint, Holstein, A. Segeberg, Halbhufe bei Heidmühlen, im Krsp. Segeberg.

Klint, Holstein, Amt Segeberg, Kathe bei Kattendorf.

Klintehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit Waldhaus, 21 H. und 220 E.

Klinten, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Freiburg, Bauersch. mit 101 H. und 606 E. in der Pfr. Oederquart.

Klinten, Holstein, Gut Wittenberg, Häuerstelle bei Martensrade.

Klinthof, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hechthausen, adel. Gut mit 2 H. in der Pfr. Hechthausen.

Klintmühle, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, einz. Mühle in der Pfr. Gerdau.

Kliny, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Hauland mit 13 H. und 136 E.

Klinz (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Hauptgut mit 28 H. und 256 E.

Klinz (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 32 H. und 226 E.

Klinze, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Dorf mit 21 H. und 152 E.

Klipitzhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof in der Gemeinde Leywald.

Klipkanne, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 43 H. und 330 E. bei Golzwarden.

Klipmühle, Braunschweig, Kreis Gandersheim, A. Seesen, Mühle mit 8 E. bei Gittelde.

Klippatz-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 3 H. und 15 E.

Klippe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 6 E.

Klippe, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Vorstadt von Eisleben.

Klippe, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Vorwerk mit 3 H. und 19 E. bei Troschenreuth.

Klippelsburg, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Wirthshaus mit 9 E. bei Großenbuseck.

Klippels-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Alt-Lay geh.

Klippendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 10 H. und 46 E.

Klippeney, Hannover, Stade, Bremen, A. Hagen, Dorf mit 5 H. in der Pfarrei Schwanewede.

Klippenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Grüllenburg, Mühle bei Tharandt.

Klippertzmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Mühle mit 12 E.

Klipphäuser (Klipphausen), Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, abgebaute Häuser von Mittelcunewalde.

Klipphausen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie, zu Pawenkau geh.

Klipphausen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit Gut, Schloß, 53 H. und 361 E., gehört dem Fürsten von Reuß und hat eine vorzügliche Schäferei.

Klippkrug, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 4 E.

Klippmühle, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Friedland, Mühle in der Pfr. Reifenhagen.

Klippmühle bei Tennstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Langensalza, Mühle mit 5 E.

Klippmühle bei Schwerstädt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Mühle mit 4 E.

Klippmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Sangerhausen, Mahlmühle bei Obersdorf mit 4 E.

Klippmühle, Waldeck, Distrikt der Twiste, A. Arolsen, Mühle mit 7 E. bei Vasbeck.

Klippmühle, Waldeck, Distrikt der Werbe, A. Sachsenhausen, Mühle mit 9 E. bei Meineringhausen.

Klipp-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Klipp-Vorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Klipschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirt. Dorf mit 15 H. und 104 E.

Klipschen (Klein-) (Klein-Oschkinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 3 H. und 30 E.

Klischczow (Klisczów), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorf mit 2 Wassermühlen, 48 H. und 280 E.

Klischczow (Klisczów), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Dorf und Vorwerk mit 35 H. und 262 E.

Klischen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 9 H. und 62 E.

Klischwethen (Klischen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 11 H. und 63 E.

Klisenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Petrowitz, Dorf, 5 St. von Sudomierzitz entfernt.

Klisin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Fideicommißherrschaft Worlik, Dorf mit 14 H. und 91 E. in der Pfarrei Mühlhausen.

Kliszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies Chatoullengut mit 22 H. und 181 E.

Klitschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kau-

Kim, Allodialherrsch. Pakomeritz, Dorf mit 30 H. und 178 E., ¾ St. von Pakomeritz an der Leitmeritzer Straße.

Klitschau (Alt-) (Kličow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Kauth, Dorf mit 87 H., 662 E., Meierhof, Schäferei und Contributionsschüttboden für sämmtliche Unterthanen der Herrschaft, ¾ St. von Kauth entfernt.

Klitschau (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrsch. Kauth, Dorf mit 30 H. und 201 E., ¼ St. von Klitschau (Alt-) entf., in der Pfr. Mrdaken.

Klitschdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf am Queiß mit Schloß, Vorwerk, 50 H. und 434 E. Hierzu die Försterei Zumm.

Klitsche, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Schwarz-Kosteletz, obrigkeitl. Jäaerhaus bei Woptan.

Klitsche, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I., Vorwerk, zum Rittergute zu Groß-Lübars geh.

Klitsche (Alten-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Dorf mit Windmühle, 26 H. und 200 Einw. Hierzu das Gut Alt-Bellin.

Klitsche (Neuen-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf an der Stremme mit Rittergut, Mahl-, Oel- und Schneidemühle, Mutterkirche, 57 H. und 350 E. Hierzu das Vorwerk Wilhelmsthal mit Schäferei und Ziegelei.

Klitschendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 8 H. und 41 E.

Klitscher-Vorwerk (Peter-Klucz), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Klitschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Fünfhunden, Dorf mit Kapelle, 1¼ St. von Saatz entf.

Klitschkamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Cernikowitz, Mühle bei Lomm.

Klitschkamühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Neuhaus, Mühle bei Schamers.

Klitschney (Kličneg), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Swigan, Dorf mit 35 H. und 201 E.

Klitten (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit Gut, 17 H. und 125 E.

Klitten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 4 H. und 33 E.

Klitten, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 56 H. und 269 E.

Klitzhaufe, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit Hammerwerk, 2 H. und 24 E.

Klitzhusen, Holstein, Süderdithmarschen, Landvoigtei Meldorf, 4 Stellen mit 39 E. bei Marne.

Klitzistobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 7 E. bei Zozenweiler.

Klitznick, sonst **Heudelbeck**, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Dorf mit 26 H. und 141 E.

Klitzschen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Pfarrdorf am Schwarzwasser mit Rittergut, 49 H. und 189 E.

Klitzschena, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 29 H. und 215 E.

Klitzschmar (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 2 Windmühlen. 27 H. und 217 E.

Klitzschmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Bärenstein.

Kliwisch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit 2 Mühlen bei Preveg.

Klix, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 55 H., 397 E., Schloß, 2 Pfarreien und Schäferei.

Klix-Mühle bei Ober-Lindow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Wassermühle mit Haus und 13 E.

Kloa (Kloo), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 20 E. in der Pfarrei Margarethenzell.

Kloabach, Bayern, s. **Klöböck**.

Klobasna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Försterswohnung bei Mezymostj.

Klobaučnikow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut Wlčkowitz, Einschichte mit 3 H. bei Wlčkowitz.

Klobauk, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft mit 7517 J. 1189 □Kl. Areal und 4989 E., dem Herrn von Neuwall geh. Der Markt Klobauk hat 397 H., 1942 E., Schloß, Kirche, evang. Bethaus, 5 Mühlen und 4 Jahrmärkte.

Klobauk, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrsch. Brumow I., Stadt mit 528 H., 2855 E., Pfarrei, 2 Kapellen, 2 Schönfärbereien, Spital und 6 Jahrmärkten. Davon gehören 104 H. zu Brumow (Mannerisch-) und 29 H. mit 177 E. zu Brumow (Chorinskisch-).

Klobbicke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit den Mühlen Mittel- u. Neu-Mühle und 249 E. Hierzu das Forsthaus Bornemannspfuhl.

Kloben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit einem Eisensteinbergwerke, 1¾ Stunden von Zwoda entf.

Kloben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Vorwerk und Mühle mit 5 H. und 67 E.

Klobenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Diesbeck.

Klobenreuth, Bayern, s. **Glebenreuth**.

Klobenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Ritten, Dorf mit Kapelle bei Langmoos.

Klobenstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbübel, Wallfahrtsort mit Lorettokapelle, in der Gemeinde Kössen.

Kloberger, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Klobergsmühlen, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 7 Einw. bei Obergleen.

Klobickau (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 42 H. u. 230 E.

Klobickau (Ober-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit 24 H. und 128 E.

Kloboutschek, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf mit 78 H. und 443 E.

Klobuczin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit 33 H. und 218 E.

Klobuk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Wranay, Schloß u. Pfarrdorf, $1^3/_4$ St. von Schlan entf.

Kloc, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, 2 Feuerstellen mit 20 E.

Klochowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Vorwerk zu Grunwitz geh.

Klock, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Küstrin, Anlage mit Haus und 6 E.

Klocken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Bauerdorf mit 41 H. und 293 E.

Klockenhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Dorf mit 64 H., Mühle und 415 E. bei Ribnitz.

Klockenhagen, Holstein, A. Cismar, mehrere Stellen bei Cismar.

Klocker, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Abtenau, Dorf in der Pfr. St. Annaberg mit dem Engpasse Hinterberg für Saumpferde in das Gosauthal.

Klockmühle (Klacksmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Mühle bei Muckenschlag.

Klockuersmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, 2 Mühlen zur Stadt Ober-Wesel geh.

Klockow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Dorf mit Kirche, Mühle, 25 H, und 203 E.

Klockow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 6 H. und 51 E.

Klockow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Ivenack, Hof mit 19 H. und 159 E. am Ivenacker See.

Klockow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit 1 Vorwerke und 197 E.

Klockow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Gut mit 38 E.

Klockrian, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Haus mit 6 E. bei Rellingen.

Klocksdorf, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Schönberg, Dorf mit 28 H., Kirche und 285 E.

Klockstin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit Schäferei, 32 H. und 256 E.

Klockstin, Meklenburg-Strelitz, s. **Glockstin**.

Kloda mit Zubehör, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 88 H. und 717 E.

Kloddram, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 25 H. und 200 E. bei Vellahn.

Klodebach, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Vorwerke, 1 ritterm. Scholtisei, 110 H. und 519 E.

Kloden (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 24 H. und 146 E.

Kloden (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 22 H. und 153 E. Hierzu das Vorwerk Guckelitze.

Kloden, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpacht-Dorf mit 6 H. und 45 E.

Klodile, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Pustritz.

Klodnie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 6 H. und 33 E.

Klodnitz (Klodnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 1 Wassermühle, 21 H. und 159 E.

Klodnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit der Kladnitz-Kanal-Schleuße Nr. II., 1 Ober- und Unterförsterei, 107 H. und 820 E. Hierzu die Kolonie Zebinetz mit 2 Wassermühlen, wovon die eine Kukelmühle genannt wird.

Klodnitz-Kanal-Amt, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Etablissement mit 1 Abladeplatz zu Gleiwitz geh.

Klodtken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 9 H. und 75 E.

Klodtker-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Mühle mit 6 H. und 37 E.

Klodzin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf und Hauptgut mit 1 Vorw., 15 H. und 93 E.

Klodzina, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Klodzinki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauland, s. **Miloslawice**.

Klodzisko mit **Lucgnowo**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 1 Vorw., 16 H. und 183 E.

Klöbing, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pögstall, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Narendorf.

Klöbl, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfarrei Simmern.

Klöbnig, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde.

Klöböck (Klebeck), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Uttlau. Der Ort wird auch Klobach genannt.

Klöch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf mit Schloß, Schule, Pfarrei und Armeninstitut, 80 H. und 400 E.

Klöcken, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 23 E. in der Pfarrei Oberzell.

Klöfer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 16 E.

Klöpfach, Bayern, s. **Klegfach**.

Köpfling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Feldkirchen.

Klöppels, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 9 E.

Klöpperfier, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Dorf mit 9 H. und 55 E.

Klöpperfier (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorw. mit 2 H., 18 E. und dem Forsthause Grünewald mit 2 H. und 12 E.

Klöppermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 5 E. bei Johannesthal.

Klösberg, Churhessen, s. **Klesberg**.

Klösmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Obersteinbach.

Klossen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Bütow, Vorwerk zu Buchwalde geh.

Klössing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 10 H. und 66 E. in der Pfr. Wetterfeld.

Klössing, Bayern, Niederb., Ldg, Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Seebach.

Klössing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfarrei Roding.

Klössing, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 7 H. in der Pfr. Ruhmannsfelden.

Klössing (Klessing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 Wohnhäusern, 27 Nbgeb. und 67 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Klößwitz, Schwarzburg-Rudolstadt, Amt Rudolstadt, Schäferei mit 4 E. bei Teichel.

Klösterchen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 11 H. und 80 E.

Klösterl (Klosterhaus), Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 2 H. und 4 E. in der Pfr. Neuenschleißheim.

Klösterle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodialherrschaft Senftenberg, Dorf mit 117 H., 793 E., Kirche, Schule und 2 Mühlen mit Brettsäge.

Klösterle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft, Schloß und Städtchen mit Pfarrei n. guter Steingutfabrik am Egerflusse. Wird in Ober- und Unter- eingetheilt.

Klösterle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Winterberg, Dorf mit 24 H., 224 E., Mühle u. Brettsäge.

Klösterle (Klasstevec), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 28 H., Kirche und 183 E., hatte von 1340 bis 1423 ein Benediktinerstift.

Klösterle, Oesterreich, Vorarlberg, Landger. Sonnenberg, Dorf mit Pfarrei, 43 H. u. 248 E., hat als Gemeinde 114 H. u. 622 E.

Klösterle, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Kirche bei Neumarkt, dem heil. Florian gewidmet.

Klösterle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 7 E. in der Pfr. Bergatreute.

Klösterlein, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Dorf mit Rittergut, 72 H. und 673 E.

Klöter, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Gehöfte mit 4 H. und 15 E.

Klöterkathe, Holstein, Gut Ehlersdorf, Kathe bei Johannisdorf.

Klöting, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Weiler im Kaunserthale und der Gemeinde Tösens.

Klötkow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Pfarrdorf mit 34 H. und 222 E.

Klötten, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Fulnek, Dorf mit 57 H., 423 E., Windmühle und Kapelle.

Klöttendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Münchhofen, Dorf mit 25 H. und 160 E. bei Buch.

Klötzelhammer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Petschau, 2 Eisenhämmer und 3 Mühlen; $5^1/_2$ Stunde von Karlsbad entf.

Klötzelmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 3 H. und 25 E. u. Mühle an der obern Regnitz bei Regnitzlosau.

Klötzen, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 14 H. u. 257 E.

Klötzenhof, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, adel. Gut in der Pfr. Bergen.

Klötzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde in der Pfr. Loitzenkirchen.

Klötzhöfe (Klotzhof), Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Weiler mit 3 H. und 21 E. zwischen Großheubach und Röllbach.

Klötzin, Holstein, Kirchsp. Oldenburg, Dorf mit 15 H. und 92 E., dem St. Johanniskoster in Lübek geh.

Klötzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schievelbein, Dorf mit 15 H. und 111 E.

Klötzin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit 1 Gut, 1 Windmühle, 23 H. und 170 E.

Klövenhausen, Hannover, Oberhoya, Amt Freudenberg, 5 einzelne Häuser in der Pfarrei Bassum.

Klöwers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 7 E.

Klöwstein, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Rehr geh.

Klogsdorf (Klokoczy), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Weißkirch, Dorf mit 32 H. und 224 E.

Klogsdorf (Klokozow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 92 H. und 558 E.

Klohberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Kloheim (Ober-, Oberkloham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Gerzen.

Kloheim (Unter-, Unterkloham), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gerzen.

Klohnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 14 H. und 94 E.

Klohoschvunig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 28 H. und 140 E. bei Heilig-Geist.

Klohub (Klohueb), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 16 E. in d. Pfr. Taufkirchen.

Klohwichhof (Klobighof), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Wettzell.

Kloib, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Rotte mit 6 H. bei Behamberg.

Kloibach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. bei Felicenzell.

Kloiber, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kloiber, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E. bei Obertaufkirchen.

Kloiber, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Klojehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 11 H. und 108 E.

Klokenbrink, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Ortschaft zu Borgholzhausen geh.

Klokenbrink, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Hücker geh.

Kloker, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof bei Witra.

Klokoč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß=Skal, Dorf mit 24 H. und 243 E. in der Pfr. Lautschek.

Klokocin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialherrschaft Protiwin, Meierhof bei Maletitz.

Koločka (Bad=), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft Münchengrätz, 3 H. mit 14 E. und Kapelle im Walde liegend.

Klokočna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrschaft Kammerburg, Dorf mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Wranow.

Klokočna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Schwarz=Kostelez, Dorf mit 23 H. und 191 E. in der Pfr. Mnichowitz.

Klokočow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Radiegkau, Dorf mit 6 H. und 50 E. in der Pfarrei Klein=Chischka.

Klokoczi, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 12 H. und 120 Einw.

Klokschouz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Franz.

Klokot, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, königl. Kreisstadt Tabor, Dorf mit 38 H. und 254 E. in der Pfarrei Tabor; hat eine Kirche, Schule, Tuchwalke und Papiermühle.

Klokotsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Triebsch.

Klokotschin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 134 E.

Klokotschonig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Weiler bei Gonowitz.

Klokotschow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut im östlichen Theile des Kreises mit 344 J. 872 □Kl. Areal und 672 Einw. Das Dorf Klokotschow hat 40 H. und 384 E.

Klokow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 12 H. und 96 E.

Kloksberg, Bayern, Niederb, Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. bei Ruprechtsberg.

Klonia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 5 H. und 40 E.

Klonia (Groß=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 40 H. und 231 E.

Klonia (Klein=), Preußen, Rgbz. Marienwerder Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 249 E.

Klonicznica, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 4 H. u. 32 E.

Klonig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Waatsch.

Klonig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf in der Poig bei Sagorie.

Klonitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 1 Wasser= und 2 Windmühlen, 30 H. und 189 E.

Klonn, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Chatoullen=Dorf mit 4 H. und 36 Einw.

Klonn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 9 E.

Klonofken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 23 H. und 185 E.

Klonowken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit 4 Mühlen, katholischer Pfarrkirche, 31 H. und 195 E.

Klonownica, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, 3 Feuerstellen mit 8 E.

Klonowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 38 H. und 241 E.

Klonowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpacht=Vorwerk mit 12 H. und 99 E.

Klonowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 14 H. und 92 E.

Klonowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 48 H. und 412 E.

Klonsvolpert, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Weiler mit 9 H. und 41 E.

Klony, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 28 H. und 227 E.

Klonzen oder **Klontschen**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg=Bütow, Dorf mit 14 H. u. 81 E. Hierzu das Vorwerk Hopfenkrug mit 2 H. und 22 E. und Seemaly mit 1 H. und 8 E.

Klooshöfchen, Preußen, Rgbz. Danzig, emphyt. Grundstück zur Kreisstadt Elbing gehörig.

Klopein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Kirchdorf bei St. Kanzian.

Klopfen (Klobchen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 3 H. und 39 E.

Klophausen (Ober=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 8 E.

Klophausen (Unter=), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 8 E.

Klophof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 70 E. bei Bartenstein.

Klopina, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Kloppe**.

Klopot, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk, s. **Neuforge**.

Klopotow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Neustadt, Theil der Gebirgsvorstadt von Neustadt.

Klopotowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Tobitschau, Dorf mit Kapelle, 49 H. und 360 E.

Klopp, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Bingen, Burgruine bei Bingen, ist römischen Ursprungs und wurde 1689 von den Franzosen demolirt.

Klopp, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Weiler zu Fronhofen geh.

Kloppe, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 63 H. und 450 Einw.

Kloppenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Emden, einzelnes Haus in der Pfr. Wolthusen.'

Kloppenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, einzelnes Haus zu Norden gehörig.

Kloppenburg, Oldenburg, Kreis- u. Amtsstadt am Söstebache mit 149 H., 883 E., altem Thurm, Kapelle, Rathhaus, Post, Oberförsterei, Gränzsteueramt, Kreis- und Amtsbehörden, Spital, 2 Jahr- und Viehmärkten. — Der Kreis Kloppenburg umfaßt die Aemter K., Löningen und Friesoythe, mit 15 Kirchspielen, 26,13 □M. Areal, 386 luther., 18 reform., 31,910 kathol und 38 israelit. Einw. — Das Amt Kloppenburg umfaßt 4 Kirchspiele mit 11,225 Einw.

Kloppenheim, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Großkarben, Dorf mit Schloß, 17 H., 149 E. und Kapelle, bei Vilbel.

Kloppenheim, Nassau, Amt Wiesbaden, Pfarrdorf mit 106 H. und 615 E. bei Wiesbaden.

Klopperhier, s. **Klöpperhier**.

Kloppes, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, 4 Häuser mit 39 E.

Kloppitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Dorf mit 51 H. und 290 E.

Kloppmühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Mühle mit 9 E. bei Sambleben.

Kloppowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Kolonie mit 5 H. und 27 E.

Klopsberg, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Osthofen, Burgruine bei Dittelsheim.

Klopschau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, 3 Feuerstellen mit 2 H. und 42 E.

Klopschen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Amtsdorf mit kathol. Pfarrkirche, Erbscholtisei, 2 Oel- und 6 Windmühlen, 124 H. u. 754 E.

Klopsee, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Forst-Etablissement mit 1 H. und 11 E.

Klopsmauer, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, s. **Klopsberg**.

Klopwamms (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, ein Haus mit 10 E.

Klopze, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Klagenfurt, Weiler im Gebirge bei St. Helena.

Klopze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seissenberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. bei Laschitsch.

Klopze, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Weiler bei Feistritz.

Klopzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Wredenhagen, Hof mit 6 H. und 70 Einw., an der Müritz.

Klosbach, Bayern, s. **Klaisbach**.

Klosberg, Bayern, s. **Glosberg**.

Kloschenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit Waldhaus, 7 H. und 118 E.

Kloschenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Waldhaus mit 5 E.

Kloschwitz, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit Mühle, Spinnerei, 46 H. u. 350 E.

Klosdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 61 H. und 316 Einw.

Klosenmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Weiler, Mühle mit 8 E. bei Wengen.

Klossenhölzle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof mit 6 E. bei Waldstetten.

Klossen-Kapelle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Wallfahrtskirche bei Olzreute.

Kloß-Mühle, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Mühle mit 2 H. und 15 E.

Klossow, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 9 H. und 60 E.

Klossow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 35 H. und 366 E. Hierzei die große Feldschäferei mit 2 H. und 19 E.

Klossowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Dorf mit Wassermühle, 11 H. und 107 E.

Klossowken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 6 H. und 31 E.

Klossowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienwerder, zu Klein-Montau geh.

Kloster (Franziskaner), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Kloster, Pfarr- und Filialkirche; zu der Pfarrei Neukirchen geh.

Kloster, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Leerhafen.

Kloster, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Theil der Ostermarsch.

Kloster, Holstein, Crempermarsch, A. Steinburg, 9 Stellen bei Borsflether Wischducht.

Kloster, Holstein, A. Steinburg, 4 Kathen bei Crempdorf.

Kloster (Eeklaker-), Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, einige Kathen bei Eeklak.

Kloster, Holstein, Gut Depenau, Kathen bei Löhndorf.

Kloster, Holstein, Gut Niendorf, Kathen bei Niendorf, im Kirchspiele Genin.

Kloster (Klaßter), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Münchengrätz, Dorf mit 79 H. und 597 E., auf einer Anhöhe, mit einem obrigkeitlichen Schlosse, Schule, Brauhaus,

Mühle, Brettſäge, Meierhof und Schäferei, in der Pfarrei Münchengrätz.

Kloſter, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Fideicommißherrſchaft Wilimow, Pfarrdorf und Amtsort mit 76 H., 524 E., Schloß, Wohnung des Amtsdirektors, Spital, Brauhaus, Meierhof, mehreren Mühlen und Ziegelhütte.

Kloſter, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrſchaft Opotſchna, Dorf mit 27 H. und 159 E., Schule und ev. Bethaus in der Pfr. Hoch-Augezd.

Kloſter, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrſchaft Grünberg, Dorf mit 54 H., 409 E., herrſchaftl. Gärtnerswohnung, Potaſchenſiederei, Mühle und Brettſäge.

Kloſter, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrſch. Neu-Biſtřitz, Dorf mit 22 H., 332 E., Schule und hat herrſchaftliche Nägelfabrik.

Kloſter, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Neuſtädtel, Bezirk Krupp, Kirchdorf bei Krupp und Gradetz.

Kloſter, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehauſen, Weiler mit 8 H. und 53 E.

Kloſter, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Stargard, Meierei und Taglöhnerkathen mit 9 H. und 74 E. bei Salow.

Kloſter, Oldenburg, Kr. u. A. Delmenhorſt, Hof mit 8 E. bei Hasbergen.

Kloſter (Alt-), Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Bomſt, Pfarrdorf mit königl. Domaine, 73 H. und 689 E.

Kloſter, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kreis Rügen, kleines Gehöfte mit 3 H. und 7 E.

Kloſter, Preußen, Rgbz. Stralſund, Kreis Rügen, Pfarrdorf und Hof mit 19 H. und 45 Einw.

Kloſter bei Spandau, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Oſt-Havelland, Domaine-Amtsſitz-Vorwerk mit 27 E.

Kloſter (Neu-), Preußen, Rgbz. Düſſeldorf, Kr. Cleve, ehemaliges Stift mit 2 H. und 21 Einw.

Kloſter, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 8 E.

Kloſter, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, zwei Häuſer mit 13 E.

Kloſter, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofſtatt, Sodafabrik und Mühle mit 3 H. und 24 E.

Kloſter, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 1 H. und 9 E.

Kloſteraue, Heſſen, Oberh., Kr. und Ldg. Alsfeld, Aue an der Schwalm bei Münchleuſel.

Kloſterbauerſchaft, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Dorf, bildet mit den Ortſchaften Heckenbrücke, Lengewend, Meyenhaupt, Reinkenet und Kloſterheide eine Gemeinde mit 169 H. und 828 E.,

Kloſterberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhauſen, Dorf mit 32 H. und 165 E. in der Pfr. Hohenwarth.

Kloſterberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Frauenzell.

Kloſterberg, Bayern, Pfalz, Kant. Zweibrücken, Hof bei Winsberg.

Kloſterbeuren, Bayern, Schwaben, Landg. Illertiſſen, kath. Pfarrdorf mit 57 H., 364 E. und Benef.; ehemaliges Franziskanerkloſter.

Kloſter-Blankenburg, Oldenburg, ſiehe **Blankenburg.**

Kloſter-Bruck, Oeſterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialherrſchaft der Herren von Liebenberg de Zſittin mit 2 □M. Areal und 7718 Einw., liegt bei der Kreisſtadt und gehörte früher dem hieſigen Kloſter. — Das Kloſter Bruck (Lauka) liegt an der Taja und hat 15 H., 148 E., Schloß, Pfarrkirche und Mühle. Bis 1784 war hier ein Prämonſtratenſer-Kloſter.

Kloſterbrunnen, Holſtein, Kloſter Itzehoe, Ziegelei und Wirthshaus bei Itzehoe.

Kloſter-Burbach, Preußen, Rgbz. u. Kr. Köln, Forſthaus und Mühle, ſ. **Burbach.**

Kloſterdorf, Bayern, Mittelfranken, Herrſchaftsger. Schwarzenberg, kath. Kirchdorf mit 15 H., 69 E., Franziskanerkloſter und Brauerei in der Pfr. Rheinfeld.

Kloſterdorf, Oeſterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, ſ. **Schwarz Buda.**

Kloſterdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit Vorwerk und 266 E.

Kloſter-Dünebrock, Hannover, Aurich, Oſtfriesland, Amt Weener, adeliges Gut, ſiehe **Dünebrock.**

Kloſterfeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehauſen, Hof mit 6 E. bei Abbehauſen und Kloſter.

Kloſterfelde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit Waſſermühle, 62 H. und 557 E.

Kloſterfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Pfarrdorf mit 399 E.

Kloſtergehringswalde, Sachſen, Kreis Leipzig, A. Rochlitz, Rittergut und Dorf mit 83 H. und 455 E.

Kloſtergrab, Oeſterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrſch. Oſſegg, Berg- und Schutzſtadt am Fuße des Erzgebirges mit 122 H., 832 E., Stadtgericht, Rathhaus und ſtädtiſchem Brauhaus.

Kloſtergut, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Dramburg geh.

Kloſtergut, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 11 H. und 122 E.

Kloſtergut, Sachſen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Vorwerk mit 6 Einw. bei Meißen, hat eine Kloſterruine.

Kloſtergut, Sachſen-Meiningen, Amt Waſſungen, Kammergut mit 10 Einw. bei Waſungen.

Kloſterhäuſer, Sachſen, Kr. Dresden, A. Meißen, 7 Häuſer mit 55 E. bei Meißen.

Kloſterhammer, Reuß-Gera, Amt Saalburg, Hammerwerk mit 6 H. und 20 E. bei Saalburg.

Kloſterhauſen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kiſſingen, ſ. **Hauſen** (Kloſter-).

Klosterheide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 113 E.

Klosterheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Klosterbauerschaft geh.

Kloster-Heiligenblut, Bayern, s. **Heiligenblut.**

Klosterhöfe, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Höfe mit 23 H. und 181 E. bei Schlüchtern. Sie gehören zu den Gemeinden Drasenberg, Gomfritz, Raith und Röhrig.

Klosterhof, Baden, Seekreis, A. Donaueschingen, einzelner Hof mit 2 H. und 47 E. bei Neidingen, mit Begräbnißstätte der Fürsten von Fürstenberg, war früher ein Cisterzienser-Frauenkloster.

Klosterhof, Baden, Oberrheinkreis, Amt Schopfheim, Hof mit 19 E. bei Weitenau.

Klosterhof, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Klostergebäude mit 4 H. und 49 Einw. im Münsterthale, s. **St. Trudpert.**

Klosterhof, Meklenburg-Schwerin, Distrikt und Stadt Rostock, Hof des Heiligenkreuzklosters zu Rostock mit 6 H. und 59 E.

Klosterhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Wald.

Klosterhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Lindau.

Klosterhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Hof mit 5 E.

Klosterhof, Bayern, Pfalz, Ldg. Kirchheimbolanden, Hof mit 10 E. in der Pfarrei Kirchheimbolanden.

Klosterhof, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Sababurg, Hof mit 13 E. bei Gottsbüren.

Klosterhof, Nassau, A. Rennerod, Hof mit 9 E. bei Seck.

Klosterhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Stiftsherrschaft Politz, Meierhof bei Politz.

Klosterhof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 1 H. und 9 E.

Klosterhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Hof zur Kreisstadt Heinsberg geh. mit 3 H. und 31 Einw.

Klosterhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tübingen, Hof bei Lustnau.

Klosterhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Heidheim, Hof mit 15 Einw. bei Steinheim im Aalbuche.

Klosterhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Hof bei Hausen.

Klosterhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof mit 3 E. bei Gmünd.

Klosterholte, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 14 H. in der Pfr. Bockeloh.

Kloster-Hradisch, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Hradisch** (Kloster-).

Kloster-Indersdorf, Bayern, s. **Indersdorf.**

Klosterkathen, Holstein, Crempermarsch, Amt Steinburg, 6 Stellen bei Bekenreihe.

Klosterkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Krug mit 5 E.

Klosterland, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Berum, Kolonie mit 10 H.

Kloster-Lausnitz, Sachsen-Altenburg, A. Eisenberg, Pfarrdorf mit Jagdschloß, Forsthaus, Mühle, 200 H. und 1100 E.

Kloster-Mariahof, Baden, Seekreis, s. **Klosterhof.**

Kloster-Mödingen, Bayern, s. **Maria-Mödingen.**

Klostermoor, Hannover, Calenberg, Amt Lilienthal, Dorf mit 21 H. in der Pfarrei Lilienthal.

Klostermühl, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Bergstadt Unterreichenstein, Fiskalhof bei Unterreichenstein.

Klostermühle, Anhalt-Bernburg, A. Harzgerode, Mühle mit 8 E. bei Alexisbad.

Klostermühle, Baden, Oberrheinkreis, A. Staufen, Mühle mit 12 E. im Münsterthale.

Klostermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 6 E. bei Niederschönenfeld.

Klostermühle, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Mühle mit 5 E.

Klostermühle, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 11 Einw. in der Pfr. Windberg.

Klostermühle, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Feldkirchen.

Klostermühle, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Osterhofen.

Klostermühle, Bayern, Schwaben, Landg. Roggenburg, Mühle mit 6 E. bei Biberach.

Klostermühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Maihingen.

Klostermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Mühle bei Estenfeld.

Klostermühle, Bayern, Pfalz, Kant. Bliskastel, Mühle mit 1 Familie in der Pfr. Omersheim.

Klostermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Fritzlar, Mühle bei Fritzlar.

Klostermühle, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Homberg, Mühle bei Homberg.

Klostermühle, Hessen, Starkenburg, Kreis und Landg. Wimpfen, Mühle mit 8 Einw. bei Kürnbach.

Klostermühle, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Mühle mit 7 Einw. bei Hochheim.

Klostermühle, Hessen, Rheinh., Kr. und Kanton Alzey, Mühle mit 8 E. bei Odernheim.

Klostermühle, Hessen, Rheinh., Kreis und Kanton Worms, Mühle mit 7 E. bei Worms.

Klostermühle, Meklenburg-Schwerin, Distrikt und Stadt Rostock, Mühle mit 12 Einw. bei Rostock.

Klostermühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 12 E. bei Seelbach.

Klostermühle, Nassau, Amt Rüdesheim, Mühle mit 8 E. bei Aulhausen.

Klostermühle, Nassau, Amt Wiesbaden, Mühle mit 8 E. bei Dotzheim.

Klostermühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Spinnmühle mit 3 H. und 17 E.

Klostermühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Wassermühle zur Stadt Zinna gehörig.

Klostermühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mühle bei Leimbach mit 1 H. u. 5 E.

Klostermühle bei Sittichenbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Mahlmühle mit 5 E.

Klostermühle bei Zabenstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mansfelder Seekreis, Wassermühle an der Schlenze mit 9 E.

Klostermühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Wassermühle mit 4 E. zu Kloster Rohr geh.

Klostermühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, Mühle zu Sayn geh.

Klostermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Sponheim geh.

Klostermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Enkirch geh.

Klostermühle, Reuß-Gera, A. Saalburg, Mühle mit 12 E. bei Saalburg u. Zoppoten.

Klostermühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Mühle mit 4 E. bei Gmünd.

Klostern, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Bauerschaft mit 49 H. und 480 Einw.

Kloster-Naundorf, Sachsen-Weimar, Amt Allstädt, Kammergut mit 13 E. bei Wolferstedt; war früher ein Nonnenkloster.

Klosterneuburg, Oesterreich, Unterösterr., UWW., Stadt mit Landgericht und einem Chorherrenstifte, an der Donau, 2 St. von Wien entfernt, hat 484 Häuser, 3800 E., Spital, Mechitaristencollegium, mehrere Schulen, Siechenhaus, Zuckerraffinerie, Baumwollspinnerei, Spitzenmanufaktur, Kaserne der Pontoniers, Schwimmschule, Schiffbauhof mit Modellsammlung und Schießstätte. Oberhalb der Stadt steht das 1108 von Leopold dem Heiligen erbaute Stift der regulirten Chorherren, 1837 vollendet, mit Kirche von 1319, Altar von Kuppelwieser, Altar des heil. Leopold mit dessen Leichnam und den als Altar von Verdun berühmten Erztafeln von 1188 und schönem Kreuzgange; hat in der Schatzkammer Oesterreichs Erzherzogshut, ferner eine Bibliothek von 30,000 Bänden, 1250 Handschriften, 1500 Inkunabeln, Bilder-, Münz- und Mineraliensammlung, theologische Lehranstalt und großen Keller mit dem Fasse mit 1000 Eimer.

Kloster-Oestringfelde, Oldenburg, siehe **Oestringfelde.**

Kloster-Ribnitz, Meklenburg-Schwerin, Klosteramt Ribnitz, Kloster zu Ribnitz mit Kirche, 92 Einw. und Amthaus, s. **Ribnitz.**

Kloster Rohr, Bayern, s. **Rohr.**

Klostersande, Holstein, Kloster Uetersen, Ort bei Elmshorn.

Klostersee, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit 10 H. und 123 E.

Klosterseelte, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Harpstedt.

Kloster Skalitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut im östl. Theile des Kreises, mit 400 J. 28 □Kl. Areal, besteht aus dem Dorfe Kloster Skalitz (Klasterska Skalice) mit 17 H., Schloß, Kapelle, Mühle und 177 E.

Klosterstraße, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, 2 Häuser mit 6 E. bei Meißen.

Kloster-Sulz, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, ev. Pfarrdorf mit 31 H., 154 E., ehemaligem Nonnenkloster und Schloß.

Klosterthal, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, Rotte mit 34 H. bei Gutenstein im Gebirge.

Kloster-Veilsdorf, Sachsen-Meiningen, s. **Veilsdorf.**

Kloster Vorstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Pilsen, Vorstadt von Tachau mit 72 H. und 437 E.

Klosterwald (St. Marx im Walde), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, ehemaliges Benediktinernonnenkloster.

Klosterwalde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 193 E.

Klosterweg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, Hof mit 6 E. bei Heering.

Klosterwinkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf mit 24 H. und 120 E. bei Landsberg.

Kloster-Wulfshagen, Meklenburg-Schwerin, Klosteramt Ribnitz, Hof mit Kirche, Jägerhaus, 19 H. und 158 E.

Klosterzimmern (Zimmern), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Wallerstein, Kirchdorf mit 29 H., 145 E. in der Pfr. Deiningen.

Kloster zum heiligen Kreuz, Reuß-Gera, A. Saalburg, Dorf mit 11 H. und 51 E., bildet eine Vorstadt von Saalburg.

Kloszen Barcel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauer- und Chatoullendorf mit 11 H. und 71 E.

Klotainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit dem Vorwerke Lisettenhof, 24 H. und 214 E.

Kloth (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 7 E.

Klothskrug, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, 2 Wirthshäuser in der Pfr. Groß-Freden.

Klotildenhof, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Forsthaus mit 19 E.

Klotingen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Dorf mit 49 H. und 394 E.

Klotinick, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, s. **Kladau.**

Klotitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 32 H. und 186 E.

Klotz, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Kämmerei Vorwerk mit 1 H. und 7 E.

Klotzau, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 8 E. bei Türkenfeld.

Klotzberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 8 H. und 69 E. bei Bühlerthal.

Klotzbuden, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 5 H. und 42 E.

Klotzdelle (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Klotzeburg, Hannover, Lüneburg, A. Rethem, einzelner Hof in der Pfr. Rethem.

Klotzek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 10 H. und 44 E.

Klotzen, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Cadenberge.

Klotzen, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Kathen bei Schlotfeld.

Klotzen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit Wassermühle, 17 H. und 191 E. Hierzu die Vorwerke Fredehof mit Haus u. 12 E.

Klotzenhof, Hannover, Lüneburg, A. Bergen, Hof in der Pfr. Bergen.

Klotzenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 51 E. bei Lorch.

Klotzenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 4 E. bei Eberhardszell.

Klotzenkathe, Holstein, A. Rethwisch, Kathen bei Treuholz, im Kirchsp. Oldesloe.

Klotzhammer, Sachsen, s. **Großpöhla.**

Klotzhöfe, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 16 E. bei Schächingen.

Klotzhof, Bayern, s. **Klotzhöfe.**

Klotzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Deggendorf.

Klotzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Marsbach, Dorf in der Pfr. Niederkappel.

Klotzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Altenhof, Dorf in der Pfr. Putzleinsdorf.

Klotzmühle, Reuß-Gera, A. Gera, Mühle mit 9 E. bei Gera.

Klotzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 29 H. und 130 E.

Klotzsche, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit Försterei, Windmühle, 71 H. und 465 Einw.

Klotyldowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Kolonie mit 13 H. und 79 E.

Klowenstein, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk, zu Heinrichsdorf geh.

Kloxin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit 42 H. und 291 E.

Klubhaus, Anhalt-Dessau, A. Gröbzig, Haus mit 4 E. bei Gröbzig.

Klubinn, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Hauptgut mit 6 H. und 40 E.

Klučenina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Třemoschnitz, Dorf mit 43 H. und 348 E., Schloß, Kapelle, obrigkeitl. Forsthaus, Meierhof, Schäferei und Mühle mit Brettsäge.

Klucharewitz, Oesterreich, Steiermark, s. **Schlüsseldorf.**

Klučka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sowinka, Meierhof mit 4 H. bei Sowinka.

Klucken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Fischerkathen, zu Schmolsin geh.

Klucken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Fischerkathen, zu Selesen geh.

Kluckhof, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 25 H. und 223 E. bei Brake.

Kluckshorn, Lippe-Detmold, A. Brake, Hof mit 15 E.

Klučow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 25 H. und 312 E., Meierhof, Schäferei und Mühle in der Pfr. Lstiboř.

Klučow, Oesterreich, Mähren, s. **Klutschau.**

Kluczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 38 H. und 430 E.

Kluczewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 18 H. u. 218 E.

Klucznik, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Mühle mit 4 H. und 28 E.

Kluczow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Vorwerk zur Stadt Pitschen geh.

Klübersborn, Churhessen, Kreis, Prov. u. Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Kohlgrund.

Klübershof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Poppenhausen.

Klücken (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 19 H. und 228 E.

Klücken (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 17 H. und 111 E.

Klücken, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Wassermühle, 18 H. und 152 E.

Klückert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Hof zu Carden geh.

Klüderort, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Dorf mit 4 H. und 38 E. bei Hude.

Klügel-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Fideicommißherrschaft Opotschna, Mühle bei Terschendorf.

Klünderscher Garten, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Kirchspiel Nienstedten, Garten und Haus bei Blankenese.

Klüppel (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 6 E.

Klüppelberg (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Kupferhütte die rohes Kupfer liefert, evang. Mutterkirche 4 H. und 24 E.

Klüppelberg (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 6 H. und 59 E.

Klüppelholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 29 E.

Klüppelholz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 5 E.

Klues, Hannover, Stade, Bremen, A. Beverstedt, Hof mit 3 H. in der Pfr. Kirchwistedt.

Klues (Klüß), Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Forsthof mit 5 H. und 35 E.

Klüß, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit Kirche, Mühle, 29 H. und 278 E.

Klüßendorf, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und Gericht Wismar, Dorf mit Hof, 10 H. und 79 E.

Klüßerkrug, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Hagenow, Krug mit 2 H. bei Sülstorf.

Klüßermühle, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Mühle mit Krug, 3 H. und 16 E. bei Kirch-Jesar.

Klüt, Lippe-Detmold, A. Lage, Dorf mit 26 H. und 183 E. bei Dahlentrup.

Klüterberg, Lippe-Detmold, A. Detmold, Dorf mit 8 H. und 43 E.

Klütjenfeld, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Elbinsel mit Hof, 2 H. und 14 E.

Klütjenhaus, Hamburg, Landprätur der Marschlande, Haus auf der Elbinsel Klütjenfeld.

Klütingbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 11 E.

Klütingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 H. und 31 E.

Klütz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Marktflecken mit Pfr., 89 H., 716 E. und Mühle, liegt 1 Stunde von der See entfernt und enthält das Schloß Bothmer mit einem Park. K. gehört den Grafen von Bothmer, die Marktfleckengerechtigkeit, ist aber noch streitig.

Klütz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Oberförsterei, 28 H. und 356 E. Hierzu das Büdner-Etablissement Frauenhof.

Klütz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf mit 12 H. und 69 E.

Klützkow, Preußen, Rgbz. Cöslin, Kr. Schiefelbein, Pfarrdorf mit Wassermühle, 27 H. und 257 E. Hierzu die Kolonie Kappe mit 25 H. und 112 E.

Klützow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf mit Wassermühle, 22 H. und 214 E.

Klüveswerder, Hannover, s. **Werder.**

Klüx (Neu), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Pertinenz von Alt-Seidenberg.

Kluftern, Baden, Seekr., A. Meersburg, Pfarrdorf mit 28 H. und 171 E.

Klugenhof, Bayern, Unterfranken, Landger. Weihers, Hof mit 12 E. in der Pfr. Lütter an der Hard.

Klugham, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Kastl.

Klugham, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Flossing, s. **Furth.**

Klugham, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 11 E., in der Pfr. Peterskirchen, bei Waldhausen.

Klugham, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 26 E. in der Pfr. Flossing bei Grünbach.

Klughammer, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Wirthshaus am Kalterer See.

Klugheim, Bayern, s. **Klugham.**

Klugmanns, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 1 Ackerhof mit 6 E.

Klugsöd (Klugsedt), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Söldenau.

Kluis, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 28 H. und 71 E.

Kluischwethen (Kluischen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 11 H. und 66 E.

Kluk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Podĕbrad, Dorf mit Ziegelhütte, 31 H. und 269 E., bildet mit Dörfern ein besonderes Gericht.

Kluk, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißgut Hauska, Dorf mit 17 H. und 148 E. in der Pfr. Töschen.

Kluk (Kluky), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Stranka, Dorf mit 40 H. u. 220 E. in der Pfr. Skalsko.

Kluk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodgut Nimĕřitz, Dorf mit 43 H. und 252 E. in der Pfr. Skalsko.

Kluk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut mit Žleb vereinigt, hat ein Areal v. 1250 Joch, 725 □ Kl. Areal. Das Dorf Kluk hat 52 H., Kirche, Schloß und 467 E.

Kluk (Kluky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, königl. Kreisstadt Königgrätz, Dorf mit 24 H. und 153 E. in der Pfr. Neu-Königgrätz.

Kluk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Klauk.**

Kluka, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 2 H. bei Kernitza.

Klukowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Nakonitz, Herrsch. Ginonitz, Dorf, wovon die Hälfte zum Gute Hluboseh geh.

Klukowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Anlage zu Roßberg geh.

Klukowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 10 H. und 137 E.

Klukseviz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Berghof mit 3 H. und 11 E.

Klum (Klumen), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Neuschloß, Pfarrdorf mit 93 H. und 617 E., ½ Stunde von Neuschloß entfernt.

Klumbsmühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 6 E. bei Münster.

Klumy, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Winzenburg.

Klumpenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 18 E. bei Neuenstein.

Klumpenmahlmühle (Krumpelmühle, obere und untere), Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, 2 Mühlen mit 10 E. in der Pfarrei Lahm.

Klumpermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Mühle mit 5 E. bei Kühlenfels.

Kluni (D'), Oesterreich, Steiermark, siehe **Klein.**

Klunkermühle, Sachsen-Weimar, A. Blankenhayn, Mühle mit 7 E. bei Dienstädt.

Klunkwitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Rittergut mit 8 H. und 68 E.

Kluptow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, kleiner Hof mit 4 H. und 9 E.

Klus, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Eimbeck, Wirthshaus bei Eimbeck.

Klus (Oer), Hannover, s. **Heerde.**

Klus, Lippe-Detmold, A. Blomberg, Weiler mit 3 H. und 31 E. bei Eschenbruch.

Klus, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Varel, Dorf mit 8 H. und 66 E. bei Varel.

Klus, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Wirthshaus zu Meißen und Sitz eines Nebenzollamts II. Klasse.

Klusch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 5 H. und 30 E. hinter Tratta.

Kluschinek, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Jessenetz, Dorf mit 33 H. und 200 E.

Kluse, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, 2 Wirthshäuser in der Pfr. Steinbild.

Kluse, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 6 E.

Kluse, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 14 E.

Kluse (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 einzelne Häuser mit 60 E.

Kluse, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 20 E.

Klusen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 18 E.

Klusow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Chudwein, Theil des Dorfs Brünn (Alt-).

Kluß, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodherrsch. Liebiegitz, Einschichte mit 2 H. bei Strp.

Klußenburg, Meklenburg-Schwerin, Distrikt Wismar, Hof mit 2 H. und 18 E. bei Wismar.

Klußmühle, Meklenburg-Schwerin, Distrikt Wismar, Mühle bei Wismar mit 10 E.

Klust, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Haus mit 6 E. bei Halle.

Kluste, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Kirchwistedt.

Kluszyk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit Mühle, 6 H. und 45 E.

Klutenscheuer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 9 E.

Kluth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 4 Gehöfte mit 16 E.

Klutken-Mühle (Krause-Mühle), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer Mühle mit Haus und 8 E.

Klutsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Allodherrsch. Kosteletz, Amtsmusketiers-Wohnung bei Borowitz.

Klutscharowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 45 H. und 260 E. bei Großsonntag.

Klutschau (Kluczow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mißliboritz, Dorf mit 27 H. und 233 E.

Klutschau (Klucz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Kalkofen und Kalksteinbruch, 34 H. und 211 E.

Klutscheuitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut und Pfarrdorf mit einem Amte, 7 Stunden von Pisek entf.

Klutschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, Dorf mit Mühle, 1¼ Stunde von Beraun entf.

Klutschizach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Weiler im Gebirge.

Klutschkau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Dobriczan, Dorf mit Mühle, 1½ St. von Saatz entf.

Kluschken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Hirschberg, Burgruine bei Hirschberg.

Klutschken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Schönfeld**.

Klutzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Widim-Kokořin, Dorf mit 5 H. u. 22 E. in der Pfr. Mscheno.

Klauth, Holstein, Gut Rasdorf, Vollhufe bei Rosenfeld.

Kluven, Holstein, A. Bordesholm, Kathe bei Groß-Buchwald, im Kirchsp. Brügge.

Kluzow, Oesterreich, Mähren, s. **Brünn** (Alt-).

Kluzynek, Oesterreich, Mähren, s. **Kluschineck**.

Kly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kell**.

Kmehlen (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, 50 H. und 360 E. Hierzu die Wassermühle Buschmühle und das Vorwerk Rothebuschhaus.

Kmehlen (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf an der Pulsnitz mit Rittergut, Ziegelei, 38 H. und 185 E.

Kmehlen, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 32 H. und 209 E.

Kmeti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Volosca, Weiler mit 4 H. bei Puharska.

Kmetnowes (Kmetinawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Doran, Pfarrdorf mit 53 H. und 335 E.

Kmin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Fideicommißherrschaft Frauenberg, Dorf mit 24 H. und 233 E. in der Pfr. Kretenow.

Kmotrauer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Sehuschitz, Mühle bei Sulowitz.

Knaben, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 13 E. bei Neureit.

Knabenbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Marktelberg.

Knabenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Geiersthal.

Knabenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hilpoltstein, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Hauberg.

Knaben-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Kisselbach geh.

Knablacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 6 H. und 49 E.

Knabsmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Kirchheimbolanden, Mühle bei Mauchenheim.

Knackenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, einzelnes Haus bei Norden.

Knackenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, einz. Hof.

Knackendorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 37 H. und 287 E.

Knakenhörn, Holstein, Gut Haseldorf, Kathen bei Haseldorf, zum Distrikte Roßsteert gehörig.

Knackenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Sternin geh.

Knackshof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Holzwärterei zu Friedrichshuld gehörig.

Knacksee, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit Wassermühle, 22 H. und 177 Einw.

Knadlarn, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 7 H. und 23 E. bei Söldenau.

Knadling, Bayern, s. **Gnadling**.

Knäpling, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 6 E. bei Bodnegg.

Knagg, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Neulengbach, Dorf mit 6 H. bei Anzbach.

Knakenburg, Holstein, A. Rendsburg, Kathen bei Neu-Büdelsdorf.

Knakenburg, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Weiler mit 6 H. und 23 E. bei Hohenkirchen.

Knakenkrug, Meklenburg-Strehlitz, siehe **Leuwitz**.

Knall, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Petting.

Knallhütte, Hessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Wirthshaus mit 9 E. bei Rengershausen.

Knallhütte, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, einz. Wirthshaus in der Pfr. Dransfeld.

Knallhütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 21 E.

Knapendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Kapelle, Braun- und Steinkohlenbergwerk, 27 H. und 152 E.

Knaphobscheid, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Wiltz, Pfarrdorf mit 31 H. und 210 E. bei Eschweiler.

Knapmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Mühle mit 6 E.

Knapp, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Tölz.

Knapp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler mit 6 H. bei Magdalenenberg.

Knapp (Auf'm obersten und Auf untersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kothen mit 3 H. und 34 E.

Knappberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Holländerei mit 2 H. und 16 E.

Knappe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen, mit 2 H. und 36 E.

Knappen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf mit 20 H. und 118 E. bei Aussee.

Knappen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler bei Pfitsch.

Knappenacker, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, 22 H. mit 152 E. bei Gutach.

Knappenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wiering, Dorf mit Eisenbergwerk bei Hüttenberg.

Knappenburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Weiler mit 4 H. und 26 E. bei Rodenkirchen.

Knappendorf (Knapowes), Oesterreich Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrschaft Landskron, Dorf mit 118 H., 665 E., Kirche und Schule, $2^3/_4$ Stunde von Landskron entf.

Knappenhäusel, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Griesbach.

Knappenhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rapottenstein, Hof bei Rappottenstein.

Knappenmühle, Reuß-Gera, A. Gera, Mühle mit 8 E. bei Gera.

Knappens Ansiedlung, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Böhmisch-Kamnitz, Feldgärtnerhaus bei Gersdorf.

Knappens Fallung, Preußen, Regierungsbez. Frankfurt, Kr. Sorau, einzelnes Haus mit 6 E.

Knappenteich, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 40 E., bei Baiersbronn.

Knappenzeche, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Staatsgut Altsattel-Hradek, Dominikal-Ansiedelung mit 26 H. und 123 E. bei Bohutin.

Knapper, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Teisendorf.

Knappertsbusch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. u. 8 E.

Knappsack, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 11 E.!

Knappstockberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 25 E.

Knapsack, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Weiler mit dem Forsthause Villenhaus, 36 H. u. 168 E.

Knapsack, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 Höfe mit 29 E.

Knapsack (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Knapsburg, Hannover, Oberhoya, A. Siedenburg, einzelnes Haus zu Mellinghausen geh.

Knapu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit Mühle u. 5 H. bei St. Clementis.

Knarrhütte, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Dorf mit 9 H. und 74 E.

Knarzhub, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Steyr, Rotte mit 6 E. bei Behamberg.

Knassweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Kirchweiler mit 10 H. und 68 E. bei Radweg.

Knateck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 3 H. und 37 E.

Knatensen, Lippe-Schaumburg, A. Bückeburg, Dorf mit 4 H. und 22 E. bei Klein-Bremen.

Knatewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 23 H., 169 E. und Rittergut bei Heida.

Knau, Sachsen-Weimar, A. Weida, Pfarrdorf an der Dreba mit Mühle, Rittergut, 75 H., 418 E., vielen Teichen und einem Jahrmarkte.

Knau, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 29 H. und 175 E. bei Zscharnitzsch.

Knauder, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler mit 4 H. und 2 Mühlen in der Gemeinde Hinter-Teissenegg.

Knauer, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Knauermühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Mühle mit 12 E. bei Osla.

Knaufspesch, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Haus mit 6 E.

Knaumühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ober-Viechtach, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Ober-Viechtach.

Knaumühle (Kraumühle), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Chemnitz, Mühle bei Limbach.

Knaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 20 E., in der Pfr. Altusried.

Knaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Erkheim.

Knausberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 58 E. bei Jaxtzell.

Knausenhaus, Würtemberg, Donaukreis, OA Ravensburg, Hof mit 7 E. bei Waldburg.

Knauser, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Weiler in der Pfr. Weitersfelden.

Knausholz, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Dorf mit 2 Mühlen, 25 H. u. 111 Einwohner. Hierzu die Frucht- und Oelmühle Schwammmühle.

Knauten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß-Eilau, Gut mit 15 H. und 179 E.

Knauthain, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit Rittergut, 75 H., 555 E., Kirche, Brauerei und Schloß.

Knautkleeberg, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 54 H. und 319 E. bei Lauer.

Knautnaundorf, Sachsen, Kr. und Amt Dresden, Dorf mit 35 H. uud 208 Einw. bei Knauthain.

Knay, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Drahomischel, Dorf mit Kirche, Pfarrei und mehreren Mühlen an der Weichsel.

Kneba (Knöbau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf mit 1 Gesundbrunnen, 2 Stunden von Eger entf.

Knebelappen, Hannover, Stade, Bremen, Amt und Ldg. Wursten, Theil von Deichsande.

Knebelshorst, Holstein, A. Rendsburg, Kathen und Sechszehntelshufe bei Hamweddel.

Kneblinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit Kapelle und den Höfen Ettingerhof u. Fehlenhof, 31 H. u. 216 E.

Knechtenhaus, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 38 E. bei Baindt.

Knechtenhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 18 H. und 113 E.

Knechtlsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Viechtenstein, Dorf in der Pfarrei Kopfing.

Knechtsgern, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Waldzell.

Knechtsmühle, Nassau, A. St. Goarshausen, Mühle, mit 12 E. bei Weisel.

Knechtstedten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 3 H. und 24 E.

Knedeisen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 Höfe mit 19 E.

Knedenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Chinawa**.

Kneeden, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Vorwerk mit 56 E.

Kneendorf, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Ortschaft zu Oberbauerschaft geh.

Kneese, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf beim Schaalsee mit 31 H. und 248 E. in der Pfr. Roggenstorf.

Kneese, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr. A. Sülze, Hof mit 19 H. und 167 E. bei Marlow.

Knefelskamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 9 E.

Kneg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Auersperg, Weiler mit 3 H. am Kopaizabache bei Ossolnitz.

Knegendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 10 H. und 86 E. bei Recknitz.

Kneheim (Knehmen), Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Dorf mit 40 H. und 256 E. bei Crapendorf.

Knehmen, Oldenburg, s. **Kneheim**.

Kneia, Preußen, Rgbz. und Kreis Bromberg, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Kneibemühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ober-Gondershausen geh.

Kneiffen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Dorf mit 5 H. und 34 E.

Kneifs, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kneifzange, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Hof mit 5 E. bei Hude.

Kneipe, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Vorwerk von Klipphausen.

Kneipenburg oder **Knippenburg**, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Landgut zu Wollheim geh.

Kneipenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle zu Bischofsdhron geh.

Kneiperhoff, Luxemburg, Distrikt u. Kant. Diekirch, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Bettendorf.

Knepgen, Luxemburg, Distrikt und Kanton Diekirch, Dorf mit 20 H. und 104 E. bei Modernach.

Kneiphof, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Dorf mit Vorwerk und Schäferei, Wasser- und Papiermühle, Frischfeuer, 39 H. und 295 Einw. Hierzu Neuhof (Warzikow), Vorwerk mit Schäferei und Krug.

Kneipmühle, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Hersfeld, Mühle mit 8 Einw. bei Meckbach.

Kneipschenke, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Wirthshaus bei Wilschwitz.

Kneispermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle mit 1 Familie in der Pfr. Maßweiler.

Kneisting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler.

Kneißing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 10 H. und 80 E. bei Padling.

Kneisting, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 16 H. und 103 E., in der Pfarrei Aicha vorm Walde.

Kneisting (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Velden.

Kneisting (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Velden.

Kneistl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler in der Pfr. Hatzendorf.

Kneiting (Kneuting), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, 62 H. und 264 E. in der Pfr. Winzer.

Kneitlingen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstädt, Dorf mit Kirche, 34 H. und 261 E., am Fuße des Elm, ist Geburtsort des Till Eulenspiegel.

Knell, Oesterreich, Unter-, OWW., Landger. Salaberg, Rotte mit 7 H. bei Weistrach.

Knellendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 25 H., Mühle und 156 E.

Knelleuroth, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Banz, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Altenbanz.

Knellensberg, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Weiler mit 52 E. in der Pfr. Obereisenbach.

Kneuitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Udritsch, Dorf, $1^3/_4$ Stunde von Buchau entf.

Knepelberg, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Hemeringen.

Knerling, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 18 E.

Knes, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchweiler mit 3 H. bei Wistra.

Knescheheu, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Liboritz, einschichtiges Jägerhaus, $^1/_2$ Stunde von Petersburg entf.

Kneschina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Krupp, Dorf am Ursprunge des Lachinabaches bei Wellsberg mit 12 H. und 70 Einw.

Kneschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Mohr, Pfarrdorf mit einem Meierhofe, $1^1/_2$ Stunde von Podersam entf.

Kneschtritz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Nestersitz.**

Knesebeck, Hannover, Lüneburg, Pfarrdorf und Amtsort mit 80 H., 560 E., Försterei, Hauptsteuerreceptur und mehreren Mühlen. — Das Amt Knesebeck umfaßt 1113 H. und 7937 E., besteht fast nur aus Heideland.

Kneshecke, Churhessen, Prov., Kr. u. Ldg. Fulda, Hof mit 8 E. bei Dörmbach.

Knesing (Gnesing), Bayern, Oberb., Landg. Traunstein, Dorf mit 12 H. und 76 E. in der Pfr. St. Georgen.

Kněspol, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Güter der Stadt Ungarisch-Hradisch, Dorf mit 92 H. und 465 E.

Knetterheide, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Dorf bei Schötmar.

Knetzenweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 58 E. bei Unterschwarzach.

Knetzertzdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 9 H. bei Humoldstein.

Knetzgau, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, kath. Pfarrdorf mit 196 H., 1363 E., 1 Kapelle, 4 Mahlmühlen, 1 Schneidemühle, Mainüberfahrt, Schifferei, Holzhandel, Schiffbau, Feld- und Wiesenbau und einer Burgruine.

Knevels, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 11 E.

Knevelsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 33 E.

Knež, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Allodherrschaft Katzow, Dorf mit 26 H. und 186 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Čestin.

Knežhatj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Fideicommißherrschaft Kammerburg, Chalupe bei Daubrawitz.

Knežiček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 42 H., 282 E., Meierhof, Schäferei, großem Thiergarten, herrsch. Lustschloß, Forsthaus und 3 Hegerwohnungen.

Knežitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Ronow, Dorf mit 33 H., 224 E., Meierhof, Schäferei und Schule in der Pfarrei Ronow.

Knežitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 23 H. und 162 E. bei Böhmisch-Aicha.

Knežmost, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Fürstenbruck.**

Knežsky Dwory, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Pfaffenhöf.**

Knibitschken, (Knewice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schwatz, Dorf mit 13 H. und 85 E. in der Pfr. Schwatz.

Knibitz (Pyniowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Sternberg, Dorf mit 91 H., 596 E., Lokalie, Kirche und Meierhof.

Knick, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Vorwerk zu Kölpin geh.

Knick, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Hof zu Mellbergen geh.

Knickaule, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 18 E.

Knickelsdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 14 H. und 75 E.

Knickende, Hannover, Unterhoya, A. Westen-Thedinghausen, Dorf mit 51 H. und 269 E. in der Pfr. Lunsen.

Knickenhöfle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Hof mit 5 E., bei Wüstenroth.

Knickhagen, Churhessen, Niederh., Kr. und

Ldg. Kassel, Dorf mit 29 H., 4 Mühlen und 166 E. in der Pfr. Holzhausen.

Knickhütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Eisenhütte zu Bigge geh.

Knickkrug, Braunschweig, Kr. Helmstädt, A. Königslutter, Wirthshaus mit 9 Einw. bei Frellstadt.

Knickmeier, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Hof bei Saarbeck und Strücken.

Knickwald, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Hof in der Pfr. Tostedt.

Knidelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Mitbach.

Knie (Kniha), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut Tschemin, Dorf mit 13 H. und 59 E. in der Pfr. Gesna.

Knie, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler bei Dornbirn.

Kniebau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Ziegelei, 8 H. und 49 E.

Knieberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ybbsitz, Dorf mit 29 H. Ybbsitz.

Kniebichel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 5 H. bei St. Martin.

Kniebing, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Hainfeld, Dorf mit Beschälstation, 98 H. und 540 E.

Kniebis, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Dorf mit Kirche und 260 E., liegt am gleichnamigen 2960 Fuß hohen Berge.

Kniebis, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 7 H. und 45 E., bei Berghof.

Kniebis, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 105 E. in der Pfr. Baiersbronn.

Kniebos, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei St. Lorenz, bei Hirschdorf.

Kniegasse, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werden, Dorf mit 8 H. und 48 E., ist die Fortsetzung von Neukirchen.

Kniegnitz (Polnisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Freischoltisei, 29 H. und 222 E.

Kniegnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit 21 H. u. 127 E. Hierzu Finkenberg, herrschaftl. Haus u. Warsine, einzelne Häuser.

Kniegnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 31 H. und 181 E.

Kniegnitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 evang. Mutterkirche, 1 Begräbnißkirche, 126 H. und 868 E. Hierzu die einzelnen Häuser Buschhaus und Spitzberge.

Kniegnitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Pfarrdorf mit 1 Vorwerk, Schloß, 5 Wassermühlen, die Blei-, Nieder-, Pfarr-, Pisten- und Steinmühle genannt, 2 Sägemühlen, 1 Unterförsterei, 111 H. u. 634 E. Hierzu die Kolonie Magdalenenthal u. die einzelnen Häuser Schieferstein.

Kniegnitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit 30 H. und 287 E.

Kniegnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Dorf in 2 Antheilen mit 1 Schloß, 2 Windmühlen, 49 H. und 385 E.

Knieja, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Dorf mit 15 H. und 115 E.

Knielingen, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Karlsruhe, Pfarrdorf mit 259 H., 1525 Einw., Rheinbrücke und Hauptsteueramt.

Kniepark (ober der Leiten), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfarrei Hartkirchen.

Kniepark (unter der Leiten), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Kniepaß, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Bruneck, 2 Höfe bei Lothea mit Schloß.

Kniepe, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Land Würden, Weiler mit 3 H. u. 21 E. bei Buttel und Dedesdorf.

Kniephaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 11 E.

Kniephof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Vorwerk unweit der Zempel mit 4 H. und 43 E.

Kniephof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Vorwerk mit 9 H. und 109 E.

Kniepis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof bei Praxmer.

Kniepitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Dorf mit 12 H. und 71 Einw.

Kniepow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Meierei mit 2 H. und 5 Einw.

Kniepow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Holzwärterei mit 2 H. und 12 E.

Knierermühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 9 E., bei Weiden.

Knieribel, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Steyreck, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Kniesch (Kněž), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Tieß, Dorf mit 26 H., 211 E. u. Schäferei, 1 Stunde von Habern entfernt.

Knieschitz (Kněžice), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Dorf mit 123 H., 1008 E., Kirche, Lokalie, Schloß und Meierhof, hatte einst eine Probstei.

Knieschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut des Herrn von Kottnow mit 1291 J. 1178 □Kl. Areal und 597 E., besteht nur aus 6 Dörfern. — Das Schloß Knieschitz liegt bei Petrowitz und hat einen schönen Garten.

Knieschitz (Kněžice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodherrsch. Dimokur, Pfarrdorf mit 121 H., 694 E. und Schule.

Kniesheckeu, Bayern, Unterfranken, Ldgr. Weihers, 2 Höfe mit 9 E. in der Pfr. Schmalenau.

Kniesowes, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrsch. Groß-Meseritsch, Dorf mit 39 H. und 274 E.

Kniestedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Liebenburg, Dorf und adeliges Gut der Herren von Kniestedt mit 45 H. Im nahen Berg wird Marienglas gefunden.

Kniewas, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Spital, Dorf in der Pfr. St. Pankraz.

Kniewenbruch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, emphyteut. Dorf am Rhedafluß mit 35 H. und 201 E.

Kniewenza-mostem, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf am Rhedafluß mit 5 H. und 45 E.

Kniezdub, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Straßnitz, Dorf mit 151 H., Kirche, 2 Mühlen und 1087 E.

Kniezenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Großsöding, Dorf bei Winterhof.

Kniezitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opalka, Dorf mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Drosau.

Kniežowes, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Kunstadt, Dorf mit 23 H. und 134 E.

Kniežowisko, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Lettowitz, Dorf mit 13 H. und 83 E.

Knihnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Schebetau, Markt mit 154 H., 934 E., 2 Jahr- und 2 Wochenmärkten, Pfarrei und Kirche, hatte einst eine Probstei.

Knihy (Kniha), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Fideicommißherrsch. Lukawitz, Dorf mit 14 H. und 96 E. in der Pfr. Přestitz.

Knik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, kgl. Stadt Teutschbrod, Dorf mit 27 H. u. 185 E. in der Pfr. Unter-Kraupen.

Knilhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 16 H. bei Haag.

Knill (Ober- und Unter-), Hannover, Stade, Bremen, Altelands-Wursten, Dorf mit 21 H. bei Dorum und Spieka.

Knillenberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Schloß bei Obermais.

Knin (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Pfarrdorf mit 1 Amte, 6 St. von Beraun entfernt.

Knin (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, königl. Goldbergstadt, hat 161 H., Pfarrkirche und 864 E., 6 St. von Beraun entf.

Kningelthal, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 8 H. und 33 E.

Kninitz (Kninice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Teinitz, Dorf mit 64 H., 339 E., Kapelle, obrigkeitl. Wohngebäude, Schule, Jägerhaus und 2 Mühlen in der Pfarrei Saubernitz.

Kninitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrsch. Schöbritz, Dorf mit 37 H., 224 E. und Mühle in der Pfarrei Böhmisch-Kahn.

Knipsbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 12 E.

Kniowitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Dorf mit Kapelle, 5 St. von Wotitz entfernt.

Kniowitz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Großkniowitz, Dorf, 5 St. von Wotitz entfernt.

Knip, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Hof mit 2 H. und 18 E.

Knip, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 7 E.

Knip, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus zu Berlotte geh. mit 4 E.

Knip, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 5 H. und 22 E.

Knipgirscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 6 H. und 43 E.

Kniphagen, Holstein, Gut im Kirchspiele Altenkrempe mit 6 H. und 41 E.

Kniphausen (Knyphausen), Oldenburg, Herrschaft und Dorf mit Schloß, Vorwerk, 11 H., schönem Garten und 49 E. im Kirchspiele Fedderwarden. Die Herrschaft, dem Grafen von Bentinck gehörig, hat ein Areal v. 0,82 □Meil., 3 Kirchspiele: Fedderwarden, Sengwarden und Accum und 3106 E. in 63 Ortschaften. Sie ist fast ringsum von Jever umgeben u. besteht aus Marschland, weshalb auch Feldbau u. Viehzucht die Hauptnahrungszweige sind. Die Verhältnisse der Herrschaft, welche halbsouveraine Rechte besitzt, hat das berliner Abkommen vom 8. Juni 1825 in 10 Artikeln also geordnet u. der deutsche Bundestag am 9. März 1826 garantirt.

Art. I. Der Herr Graf von Bentinck tritt für Sich und Seine Familie, in Beziehung auf die Herrschaft K., unter den in den folgenden Artikeln enthaltenen nähern Bestimmungen, in den Besitz und Genuß der Landeshoheit und der persönlichen Rechte u. Vorzüge wieder ein, wie Ihm dieselben vor Auflösung der Deutschen Reichsverfassung zustanden. — Art. II. Damit die Herrschaft K. wieder ein integrirender Theil v. Deutschland werde, zu welchem sie früherhin gehört hat, und die Erhaltung der äußern und innern Sicherheit desselben, für welchen Zweck der Deutsche Bund besteht, auch auf sie sich ausdehne, ist der Herr Graf zufrieden, daß die Hoheit über K., Ihn selbst und Seine Familie als Besitzer der Herrschaft, jedoch nur so, wie sie vorhin bei Kaiser und Reich gewesen ist, von Sr. Durchlaucht dem Herzog von Oldenburg u. von Höchstdessen Nachfolgern in der Regierung dieses Herzogthums ausgeübt werde, wogegen Höchstderselbe für Sich u. Seine Nachfolger die Pflichten übernimmt, welche mit der Reichshoheit verbunden waren. Durch diese Unterordnung bleibt das Verhältniß der Herrschaft K., als eines besondern Landes, sowohl gegen das Herzogthum Oldenburg, als gegen die übrigen Staaten Sr. Herzoglichen Durchlaucht, unberührt. — Art. III. Da, vermöge dieses Hoheitsverhältnisses und der dadurch begründeten Unterordnung unter ein Mitglied des Deutschen Bundes, die Herrschaft K. zu den Deutschen Bundesstaaten gehört, so erkennt der Herr Graf von Bentinck für Sich u. Seine Familie an, daß nicht nur die Bundes- und Schluß-Acte, sondern auch alle Bundesbeschlüsse, welche bereits ergangen sind, od. künftig noch ergehen werden, auch in Beziehung auf K.

eben so, wie in den übrigen Bundesländern, volle Kraft und Gültigkeit haben und erhalten. In Folge dessen versteht sich von selbst, daß unter dem Titel der ehemaligen Reichsgesetzgebung keine besondern Rechte über K. auf Se. Herzogliche Durchlaucht übergehen, da die ehemalige Reichsgesetzgebung nur in Erlassung neuer Ordnungen und Gesetze im Reiche, mithin solcher Gesetze sich äußerte, welche allgemein für die Reichsunterthanen verbindliche Kraft haben sollten, Bestimmungen aber, welche mit solchen Ordnungen u. Gesetzen überhaupt zu vergleichen sind, gegenwärtig nur bei dem Bundestage verhandelt und vereinbart werden können. — Art. IV. Die Herrsch. K. wird zu allen nach der Matrikel aufzubringenden Lasten des Bundes, namentlich zu allen Geldleistungen und Mannschaftstellungen für das Bundesheer, in dem Verhältnisse beitragen, als dieselben überhaupt auf die Deutschen Bundesländer mit Rücksicht auf deren besondere Verhältnisse vertheilt werden. Dabei wollen Seine Herzogliche Durchlaucht gern dahin wirken, daß der Herrschaft K. alle diejenigen Erleichterungen zugestanden werden, welche irgend einem der die 16. Curie bildenden kleinern Bundesstaaten in Folge etwa bereits ergangener oder künftiger Bundesbeschlüsse zu statten kommen. Die Aushebung der Mannschaften kommt zwar dem Herrn Grafen zu, auch steht Ihm frei, die deßhalb für die Oldenburgischen Lande bestehenden Verordnungen in Anwendung zu bringen, oder besondere, den Verhältnissen der Herrschaft etwa noch angemessenere Vorschriften darüber zu erlassen. Es soll aber die Tauglichkeit der gestellten Mannschaft nach den Grundsätzen der Oldenburgischen Verordnungen beurtheilt, die Mannschaft auch dem Oldenburgischen Contigente einverleibt werden und einen Theil davon bilden, demgemäß auch den vorgeschriebenen Soldaten-Eid leisten, u. während ihrer Dienstzeit den Oldenburgischen Militärgesetzen und Militärgerichten unterworfen sein. Alle für den Bund aufzubringenden Geldbeiträge werden alljährlich von dem Herrn Grafen an die Herzoglich-Oldenburgischen Cassen gezahlt. Die Herrschaft bleibt von jeder Bequartirung mit dem Oldenburgischen Militär frei. — Art. V. Der Herr Graf tritt auch in die Ausübung des Rechts der besondern Flagge für die Herrschaft K. wieder ein, wie solches vor Auflösung des deutschen Reichs gewesen ist, jedoch unbeschadet der in den Artikeln II. und III. enthaltenen Bestimmungen. — Art. VI. Auch in Ansehung der Justizgewalt wegen der Herrschaft K. erhält der Herr Graf den Genuß und die Ausübung derselben Rechte wieder, welche ihm zur Zeit des Deutschen Reichs zustanden. Die veränderte Lage der Umstände macht indessen folgende Abänderung bei Ausübung derselben nothwendig: a) In allen Civilstreitigkeiten der Kniphausenschen Unterthanen, sowohl unter sich als wo der Herr Graf, oder dessen Behörden, oder auch andere Personen Kläger sind, vertritt das Oberappellationsgericht in Oldenburg aus besonderem Auftrage, welcher demselben von Sr. Herzoglichen Durchlaucht, vermöge der auf Höchstdieselben im Art. II. übertragenen Hoheit, ein für allemal ertheilt wird, die Stelle der ehemaligen Reichsgerichte, und erkennt in denjenigen Fällen, worin die Competenz derselben begründet war, nach den in der Herrschaft geltenden Rechten. Dabei bleibt jedoch das gedachte Oberappellationsgericht unverändert bei seiner Form und seinem Geschäftsgange. — b) In der angegebenen Art (lit. a) vertritt jenes Gericht auch die Stelle der ehemaligen Reichsgerichte in den Angelegenheiten der sonst in der Herrschaft sich aufhaltenden eximirten Personen. — c) In Criminalfällen, wo eine weitere Vertheidigung zulässig ist, sollen die Acten, statt wie sonst zur Zeit des Deutschen Reichs an ein auswärtiges Juristencollegium, an das Oberappellationsgericht in Oldenburg zur Abfassung des Urtheils gesandt, und dieses von dem Kniphausenschen Gerichte eben so, wie sonst, eröffnet werden. — d) In allen solchen Privatangelegenheiten des Herrn Grafen und der Glieder Seiner Familie, bei welchen zur Zeit des Deutschen Reichs die höchsten Reichsgerichte competent gewesen sein würden, sollen diese ebenfalls durch das Oberappellationsgericht zu Oldenburg vertreten werden. — e) In gleicher Art soll dasselbe an der Stelle der ehemaligen Reichsgerichte eintreten, wo sonst die Unterthanen der Herrschaft gegen den Herrn Grafen oder dessen Behörden, als Obrigkeit, vor denselben hätten Klage erheben können. — f) Auch soll für Fälle, wo sonst die Erhaltung guter gemeiner Ordnung ein Einschreiten der höchsten Reichsgerichte auf Antrag des Reichsfiscals begründet hätte, ein Fiscal bestellt werden, welchen Se. Herzogliche Durchlaucht vermöge der Hochdemselben übertragenen Hoheit aus drei Ihrer Amtleute, oder Landgerichts-Mitglieder in den Kreisen Jever und Neuenburg, welche der Herr Besitzer in Vorschlag bringt, ernennen. Dessen Geschäft ist es auch, besonders darauf zu wachen, daß die von dem Herrn Besitzer als Landesobrigkeit in diesem Abkommen eingegangenen Verbindlichkeiten erfüllt werden. Nimmt derselbe einen Fall wahr, wo dabei etwas verabsäumt, oder, in Beziehung auf Erhaltung guter gemeiner Ordnung, Grund zur Beschwerde gegeben wird, und erlangt er auf deßfallsige Anzeige bei dem Herrn Besitzer der Herrschaft keine Abhülfe, so bringt er die Sache an das Oberappellationsgericht in Oldenburg, welchem in Absicht der Entscheidung der Beschwerde von Sr. Herzoglichen Durchlaucht vermöge zu ertheilenden Auftrags gleiche Befugnisse eingeräumt werden sollen, als sonst den höchsten Reichsgerichten zugestanden haben. — g) Doch steht, in allen unter lit. d, e und f bezeichneten Fällen, dem Herrn Grafen, in Fällen lit. d auch den Gliedern Seiner Familie, das Recht zu, sowohl in der ersten als in jeder ferner noch zulässigen Instanz, auf Verschickung der Acten an eine Deutsche Juristenfacultät zur Abfassung des Urtheils anzutragen. Wird dieser Antrag gemacht, was jedenfalls eher geschehen muß, als die Acten zum Urtheil beschlossen angenommen werden, so hat das Oberappellationsgericht dem Herrn Grafen, oder, in Fällen lit. d, dem betheiligten Mitgliede Seiner Familie, drei Deutsche Juristenfacultäten in Vorschlag zu bringen, woraus von Demselben diejenige, binnen einer durch das Oberappellationsgericht zu be-

stimmenden angemessenen Frist, zu wählen ist, an welche die Acten versandt werden sollen. Erfolgt der Antrag auf Actenverschickung nicht vor dem Actenbeschlusse oder die Erklärung über die gewählte Juristenfacultät nicht vor Ablauf der dazu bestimmten Frist, so wird das Urtheil in der betreffenden Instanz von dem Oberappellationsgerichte selbst abgefaßt. — h) Wenn die Execution eines wider den Herrn Besitzer der Herrschaft ergangenen Urtels oder Bescheides nöthig werden sollte, so erfolgt dieselbe unter der obern Leitung des Oberappellationsgerichts in Oldenburg. — Art. VII. Alle und jede, zwischen Sr. Herzoglichen Durchlaucht und Höchstdero Nachfolger in der Regierung des Herzogthums Oldenburg einer Seits, und dem Herrn Grafen und dessen Familie anderer Seits, in Beziehung auf die Herrschaft K. vorkommenden Irrungen und Streitigkeiten, welche die Auslegung des gegenwärtigen Abkommens, ingleichen den Umfang und die Natur der Sr. Herzoglichen Durchlaucht übertragenen Hoheit und der dem Grafen zustehenden Rechte (Art. I.) im gegenseitigen Verhältnisse zu einander an sich oder in ihrem Princip, abgesehen von der Erfüllung der daraus auf Seiten des Herrn Grafen entspringenden Verbindlichkeiten, worauf die Amtsthätigkeit des Fiscals sich bezieht (Art. VI. lit. f), zum Gegenstande haben, werden vor eine schiedsrichterliche Behörde gebracht. Die Bildung derselben geschieht in der Art, daß die Acten über die entstandene Streitigkeit bei dem Oberappellationsgerichte in Oldenburg, nach dem bei demselben stattfindenden gewöhnlichen Verfahren, instruirt und mit Zulassung der bei andern Rechtssachen stattfindenden Instanzen, auch zum Spruche bei demselben vorgelegt werden, es sei denn, daß der Herr Graf es vorzieht, auch hier auf Verschickung der Acten anzutragen, in welchem Falle die obige Bestimmung (lit. g) in ihrem ganzen Umfange eintritt. Zur völligen Unpartheilichkeit des Oberappellationsgerichts in Oldenburg bei der von ihm hiernach auszuübenden Mitwirkung in Streitigkeiten dieser Art, werden die Mitglieder desselben für dergleichen Fälle von Sr. Herzoglichen Durchlaucht des Höchstdemselben geleisteten Huldigungseides entbunden und lediglich auf den Richtereid verwiesen werden. — Art. VIII. Damit ein völlig freier Verkehr zwischen den Einwohnern der Herzoglich-Oldenburg. Lande und der Herrschaft K. statt finden könne, ist der Herr Graf bereit, unbeschadet Seiner landesherrlichen Rechte, entweder die Verfassung wegen der indirecten Abgaben, welche gegenwärtig im Herzogthume Oldenburg besteht oder künftig etwa eingerichtet werden sollte, auch in die Herrschaft einzuführen, oder doch im Wege besonderer Vereinbarung diejenigen Maßregeln anzuordnen, welche erforderlich sein möchten, damit das Interesse Sr. Herzoglichen Durchlaucht und Höchstdero Unterthanen in Beziehung auf Erhebung indirecter Abgaben gesichert werde. — Art. IX. Der Deutsche Bund ist um Uebernahme der Garantie dieses Abkommens mit der Wirkung zu ersuchen, daß er auf die genaue und vollständige Erfüllung der in demselben enthaltenen Bestimmungen achten, und insbesondere darauf halten wolle, daß die zwischen Sr. Durchlaucht dem Herzoge von Oldenburg und dem Herrn Grafen entstehenden Streitigkeiten auf dem durch das gegenwärtige Abkommen vereinbarten Wege zur Entscheidung gebracht und die erfolgten Erkenntnisse auch pünktlich vollzogen werden. Zu dem Ende steht dem Herrn Besitzer der Herrschaft der Recurs an die Bundesversammlung in allen vorkommenden Fällen offen. Sobald die Garantie des Bundes erfolgt ist, tritt dieses Abkommen in Wirksamkeit. Es fallen damit auch alle besondern Befugnisse des Besitzers der Herrschaft in Beziehung auf auswärtige Verhältnisse, welche derselbe etwa vor Auflösung des Deutschen Reichs gehabt haben mag, hinweg, indem die Interessen sowohl des Herrn Grafen als seiner Unterthanen bei andern Staaten durch den Souverain, welchem die vormals Kaiser und Reich zugestandene Hoheit über K. eingeräumt ist, unter dem Schutze des Bundes vertreten werden. — Art. X. Andere Rechte und Vorzüge des Herrn Grafen u. Seiner Familie, außer der Beziehung zur Herrschaft K., machen keinen Gegenstand dieses Abkommens aus. Es versteht sich daher auch von selbst, daß denselben hierdurch weder einiger Eintrag geschieht, noch daß auch neue zugestanden werden.

Ueber den Instanzenzug solcher Streitigkeiten, die früher von den höchsten Reichsgerichten entschieden wurden, wurde am 28. Februar und 16. Juli 1834 eine neue Convention mit Oldenburg geschlossen. Die Herrschaft oder Herrlichkeit bestand in älteren Zeiten aus den beiden Häusern Knyppens und Inhausen und gehörte zum altfriesischen Gau Ostringen. Jever besaß damals Edo Wiemken († 1410), K. aber erst Ulrich, der im Jahre 1414 letztere Herrschaft für den Fall des kinderlosen Absterbens seiner Tochter Luidert dem Schwiegersohne Edos, Lübbe Sibbets, vermachte, welche Schenkung jedoch erst 1438 vollzogen wurde. Lübbe Sibbets hinterließ eine Tochter Reinholda, welche K. ihrem Gemahle Lübbe Onneken zubrachte, da Jever beim Mannsstamme verblieb und beide Herrschaften nicht vereinigt wurden. Lübbe Onneken hatte von Reinholda einen Sohn, Jung Edo im Band, und v. einer spätern Concubine, Namens Beulup od. Binlef, natürlichen Tochter des Iko Onneken zu Inhausen, noch einen zweiten Sohn, Namens Ico, den er dem anderen unrechtmäßiger Weise vorzog. Ico trug, um im Besitze der Herrschaft Schutz zu finden, dieselbe dem Grafen Edzart von Ostfriesland 1495 zu Lehen auf und Reinholda, die jüngere Tochter Jung Edo's im Band, der 1496 starb, konnte nichts weiter thun, als ihre Rechte zu wahren und sie an den Jeverschen Häuptling Edo Wiemken den Jüngern († 1510) zu übertragen, der auch nicht in den Besitz der Herrschaft gelangte. Inzwischen hatte Ico Kniphausen an seinen Vetter Jolef v. Inhausen vererbt, wodurch beide Theile, Kniphausen und Inhausen, vereinigt wurden. Edo Wiemken der Jüngere, welcher 1511 starb, hatte eine Tochter, Marie von Jever, welche 1548 gegen die Besitzer von K. klagend auftrat, aber das Ende des Prozesses nicht erlebte. Ihre Regierungsnachfolger setzten den Prozeß fort und 1592 wurde endlich den

Grafen Johann XVI. von Oldenburg die Herrschaften In- und Kniphausen zugesprochen, es entstanden aber wegen Inhausen, als in Ulrichs Schenkung nicht inbegriffen und erst durch Jolef von Inhausen hinzugebracht, neue Streitigkeiten, die Graf Anton Günther von Oldenburg im J. 1623 dahin verglich, daß die Besitzer K.s den Fortbesitz des Titels von K. u. eine Abfindungssumme von 50,000 Rthlr. erhalten sollten. Nach Erlöschung des gräflich oldenburgischen (aldenburgischen) Hauses ging die Herrschaft an die Familie von Bentinck über, in welcher K. seither fortgeerbt ist, jedoch abermals Gegenstand eines allbekannten Streits ist. Graf Wilhelm Gustav Friedrich, 1835 zu London gestorben, hatte aus der ersten Ehe einen 1813 wieder gestorbenen Sohn erhalten und dann in einer Gewissensehe, die am 8. November 1816 förmlich geschlossen wurde, mit Sara Margarethe Gerdes, der Tochter eines oldenburgischen Landeigners, drei Söhne gezeugt, Wilhelm Friedrich, geb. 1801, Gustav Adolph, geb. 1809 und Friedrich Anton, geboren 1812, von denen der Erstere 1833 auf alles Erbe resignirte u. nach Missouri in Nordamerika ging. Indessen hatte der Bruder des Wilhelm Gustav Friedrich, der engl. Generalmajor Johann Karl auch drei Söhne erhalten, Wilhelm Friedrich Christian, Karl Anton Ferdinand und Johann Wilhelm Heinrich, von welchen der Erstere im Jahre 1835, als sein Onkel starb, Besitz von der Herrschaft nahm, da er dessen Söhne als aus unstandesmäßiger Ehe hervorgegangen als nicht erbberechtigt ansah. Der zweite Sohn des letzten Besitzers, Gustav Adolph Bentinck, Obrist in englischen Diensten, hatte somit kein anderes Mittel, als sich mit Gewalt am 16. Oktob. 1836 in den Besitz von K. zu setzen, seit welcher Zeit ein höchst wichtiger Prozeß geführt wird, in dem die größten Rechtslehrer ihr Urtheil und Gutachten abgaben. Die Kläger wenden ein, daß ihr Ahnherr in einem Testamente vom Jahre 1663 die Herrschaft nur für seine ehelichen Leibeserben erhalten habe, diese Eigenschaft aber den Söhnen des Grafen Wilhelm Gustav Friedrich nicht zustehe. Dagegen wurde aber nicht mit Unrecht geltend gemacht, daß die Kinder durch die nachfolgende Ehe förmlich legitimirt seien und die Familie Bentinck nie vollständige, sondern nur eine beschränkte Landeshoheit besessen habe, das nach dem Reichsrechte gültige Verbot der Mißheirath aber auf diesen Fall nicht anwendbar seie, wie ja auch die Familie nicht in eines der vier Reichscollegien aufgenommen war. Diesem sucht nun ein vom 12. Juni 1845 erlassener Bundesbeschluß entgegen zu treten, worin den Klägern Wilhelm Friedrich Christian, Karl Anton Ferdinand und Heinrich Joh. von Bentinck die Rechte des hohen Adels u. der Ebenbürtigkeit im Sinne des Art. 14 der deutschen Bundesakte zugesprochen wurden, unmöglich kann aber dieß Folgen für den Prozeß haben, da der deutsche Bund weder Richter sein, noch sein Beschluß in solchen Dingen rückwirkende Kraft haben kann. Uebrigens zeigt schon das berliner Abkommen von 1825, daß die Landeshoheit der Grafen eine vielfach beschränkte war. Das Ende dieses Streits dürfte bald zu erwarten sein. — Schließlich ist zu erwähnen, daß Napoleon im J. 1807 von K. Besitz nahm, 1813 General Winzigerode das Land für Rußland besetzte und dann an Oldenburg übergab. Darüber erhob Graf Bentinck beim Congresse in Aachen Beschwerde und es kam endlich zu dem mehrerwähnten Abkommen, welches das gegenwärtige Verhältniß des Landes geordnet hat.

Kniphausen (Bei), Oldenburg, Herrschaft Kniphausen, Haus mit 5 Einw. bei Fedderwarden.

Kniphausersiel, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, Dorf mit 40 H. und 156 E. bei Fedderwarden.

Knipmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Mahl- und Papiermühle zu Rothberg geh. mit 1 H. und 8 E.

Knippelsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf in 3 Antheilen mit Rittergut, Windmühle, 42 H. und 236 E.

Knippen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 5 E.

Knippertzmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Mühle mit 11 E.

Kniprath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 18 E.

Kniprath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit 1 H. und 12 E.

Knipscherhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 19 E.

Knipstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 35 H. und 251 E.

Knířow (Knikow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, kgl. Leibgedingstadt Hohenmauth, Dorf mit 12 H., 60 E. und Schule, ½ St. von Hohenmauth entf.

Knirzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Schildorn.

Knischkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tocznik, Dorf, ¼ St. von Zditz entf.

Knischwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit 2 Freischoltiseien, 59 H. und 310 E.

Knispel (Knizepole), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Windmühle, 94 H. und 624 E.

Knisterkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Kathen zu Tessin geh.

Knittel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Weiler mit 5 H. und 3 Mühlen bei Mödring.

Knittelfeld, Oesterreich, Illyrien, Kr. Judenburg, Stadt am Ingeringbache, mit Vorstadt, 160 H. und 1100 E., Eisenwerkstätten, Holzhandel, Kapuzinerkloster, Sensenfabrik, Post, Wegmauth, 2 Jahr- und 3 Viehmärkten und Spital, litt 1715 und 1813 sehr durch Feuer.— Der Bezirk Knittelfeld umfaßt die Stadt und 4 Gemeinden.

Knittelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Thurndorf.

Knittelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Griesbach.

Knittelsbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 9 H., 66 E. u. Mühle in der ev. Pfr. Simbronn.

Knittelsbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 10 E. bei Waltershofen.

Knittelsbacher Oelmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Mühle mit 9 E. bei Waltershofen.

Knittelsheim, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Kirchdorf mit 86 H., 667 E., Bgm.-A. und Mühle in der ev. Pfr. Bellheim.

Knittlingen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Maulbronn, Pfarrdorf mit 2392 E., Marktgerechtigkeit, Sitz eines Dekanats, eines Amtsnotariats und einer lateinischen Schule.

Knjžata, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, 2 H. bei Lhota.

Knjzeci grunt, Oesterreich, Mähren, siehe **Fürstengrund**.

Knjžeklad (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Dorf mit 9 H. und 67 E. in der Pfr. Schimetitz.

Knjžeklad (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Dorf mit 15 H., 135 E. und Jägerhaus; davon gehören 4 H. zur Herrschaft Moldauthein.

Knizenitz (Ksiagenice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit kgl. Unterförsterei, 49 H. und 389 E. Hierzu die Kolonie Knizenitz und Lassaki.

Knjznitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Dorf mit 75 H. und 458 E., ist eingetheilt in Ober-Knjžnitz und Unter-Knjznitz.

Knobben (Am), Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Försterswohnung bei Uslar.

Knobbenorth, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 9 H. und 94 E.

Knobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 7 E. in der Pfr. Unterschwarzach.

Knobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E. bei Deuchelried.

Knobel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 2 E. bei Ratzenried.

Knobelmühle, Hessen-Homburg, A. Homburg, Mühle mit 7 E. bei Homburg.

Knobelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 21 H. und 123 E.

Knobelsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Leisnig, Dorf mit 28 H. und 206 E., gehört zum Theil in das Amt Rochlitz.

Knobelsdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Königsee, Dorf mit Rittergut, 12 H. und 65 Einw.

Knobelsdorf, Holstein, Norderdithmarschen, Kirchspiel Wesselburen, mehrere Stellen bei Schulp.

Knobelwald (Glashütte), Baden, Oberrheinkreis, A. Freiburg, Dorf mit 42 H. und 300 E. bei St. Märgen.

Knobis (Knowis), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Tauschetin, Dorf, ½ St. von Schlan entf.

Knoblauch (oder Knobloch), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Dorf und Erbzinsvorwerk mit 119 E.

Knoblauchmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Karlstadt, Mühle mit 4 Einw. bei Wiesenfels.

Knoblauchsaue, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheininsel mit Försterhaus und 8 E. bei Leeheim.

Knoblauchsburg, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Burgruine bei Oppenheim.

Knobloch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit 3 H. und 50 E.

Knobloch, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Dorf mit Rittergut, Windmühle, 51 H. und 271 E. Hierzu die Vorwerke Wendeberg und Wendersberg.

Knoblochsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Brohl geh.

Knochen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, Gut zu Deiburg geh.

Knochenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. u. Landg. Lauterbach, Mühle mit 7 E. bei Frischborn.

Knochenmühle, Sachsen-Koburg, Amt Koburg, Mühle mit 6 E. bei Scheuerfeld.

Knochenmühle, Sachsen-Meiningen, Amt Meiningen, Mühle mit 7 Einw. bei Untermaßfeld.

Knock, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 2 H. und 17 E. bei Karlsgrün.

Knock, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Emden, Hof bei Wiebelsuen.

Knock, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, Haus mit 5 E. bei Gailenkirchen.

Knockenburg, Hannover, s. **Knackenburg**.

Knocken- oder **Knochenhof**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Weiler mit 3 H. und 12 E.

Knocking, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 10 H. bei Großpöchlarn.

Knocksburg, Hannover, s. **Knapsburg**.

Knoden, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Landg. Fürth, Dorf mit 9 H. und 77 E. bei Lindenfels.

Knodorf (Knödorf), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Dorf mit 16 H., 1 Schlosse und 60 Einw.

Knöbele, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 2 E. bei Bodnegg.

Knöbele, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 10 E. bei Vogt.

Knöbelhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Tettnang, Hof mit 12 E. bei Oberdorf.

Knöbeln, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 5 E. bei Vogt.

Knöbling (Knäbling), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 15 H. u. 84 E., 1 Mahl- und Sägemühle in der Pfr. Schöndorf.

Knödelbräu, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Wildsteig.

Knödelsederhof, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 16 E. in der Pfarrei Hautzenberg.

Knögelhammer (Knogelhammer), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Poigheim und Tettenweis.

Knöglitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 8 H., 44 E. und Meierhof, ½ St. von Tetschen entfernt.

Knöll (Siebeneksknöll), Holstein, Herrschaft Breitenburg, Großkathen mit 4 H. und 41 E. bei Kellinghusen.

Knölling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 21 H. und 170 E.

Knönchenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Hof mit 15 E.

Knönitz (Deutsch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut des Grafen Mittrowsky von Mittrowitz mit 1368 J. 1378 □Kl. Areal und 477 E., besteht nur aus dem Dorfe Knönitz (Künitz) mit 93 H., 477 E., Schloß und Kirche.

Knöpfelsmühle, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhayn, Amt Treysa, Mühle mit 7 E. bei Sachsenhausen.

Knöpfler, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 Einw. beim Schlosse Praßberg.

Knöpfles, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Wiener-Neustadt, Dorf mit 6 H. bei Puchberg.

Knöppchen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 8 E.

Knöppelsdorf, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölmer und Hochzinsdorf mit 20 H. und 128 E.

Knöppelsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle, zu Treis geh.

Knöpper- oder **Knoppermühle,** Bayern, Pfalz, Kant. Zweibrücken, Mühle mit 16 E. in der Pfr. Labach.

Knörgelsmühle, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 8 E. bei Fürstengrund.

Knöringen (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Dorf mit 65 H. und 447 E. in der Pfarrei Unterknöringen.

Knöringen (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Burgau, kath. Pfarrdorf mit 68 H., 477 E., Schloß des Freiherrn von Freyberg-Eisenberg, Ptrgr. 11. und Kamlachbrücke.

Knöringen, Bayern, Pfalz, Kanton Edenkoben, Kirchdorf mit 54 H., 335 E. u. Bgm.-A. in der ev. Pfarrei Walsheim.

Knörpelei, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Vorwerk, zu Wüsterbart geh.

Knösing, Bayern, s. **Knesing.**

Knöstel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Dorf mit 34 H. und 180 E. bei Trifail.

Knöttinghausen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft mit 21 H. und 85 E.

Knötzing, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 8 H. und 41 E. in der Pfarrei Schorndorf.

Knogel (Knogl), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Gräfing bei Frauenneuharting.

Knogel (Knogl), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Emering bei Lampferting.

Knogel (Ober-), Bayern, Oberb., Landg. Ebersberg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Emering.

Knogel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Reit.

Knogel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Eyberg.

Knogel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Knogel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Flossing.

Knogel (Knogl), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Prutting.

Knogel, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ruhpolting.

Knogel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Emering.

Knogler (Knogel), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Reit.

Knogler, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Knogler, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, ein zu Ingolstadt gehöriger Färberhof.

Knogler, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Piding.

Knogler, Bayern, s. **Knogel.**

Knohn, Luxemburg, Distrikt und Kanton Dietirch, Haus mit 4 E. bei Medernach.

Knolle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Spradow geh.

Knollen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 4 H. und 18 E.

Knollen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 10 E.

Knollenbach, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Hof mit 7 H. und 46 E. bei Frauenbreitungen.

Knollenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 18 E. in der Pfr. Sulzbach am Kocher.

Knollengraben, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 113 E. bei Laufen am Kocher.

Knollenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Nittenau. Der Ort wird auch Knollenberg genannt.

Knollenhof, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Hof in der Pfr. Tragein.

Knollenhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodialherrschaft Krumau, Hof mit Feldwirthschaft bei Böhmisch-Reichenau.

Knollenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Menolzhofen.

Knollenkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Hof mit 8 E.

Knollenkraten, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Wald, Hof mit 5 E. bei Kalkofen.

Knollerberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E.

Knollerviertl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Bäreneck, Dorf mit 29 H. und 110 E. bei Schäffern.

Knolling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 8 H. bei Steinerkirchen.

Knollmühl, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Birkenstein, Mühle am Waisenbache.

Knolper, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 15 Einw. in der Pfarrei Schwarzenbach.

Knonhof, Lippe-Detmold, Amt Schötmar, Hof mit 11 E. bei Werl.

Knoor, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, Weiler mit 5 H. und 28 E.

Knopen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, Bauerdorf und 2 Kölmer mit dem Waldhause Knopsbruch, 27 H. und 156 E.

Knopfhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, ev. Weiler mit 2 H., 18 E., Eisenhammer und Mühle in der Pfarrei Bischoffsgrün.

Knopfhof, Baden, s. **Kohlhof**.

Knopfhof, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Hof mit 6 H. und 47 Einw. bei Neckarburken.

Knopfholz, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Hof mit 14 E. bei Unterharmersbach.

Knopfhütte, Bayern, s. **Jakobsthal**.

Knopfhütte, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Gericht Kiesling und Harra, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Kiesling.

Knopfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Mühle am Köschinger Bache mit 5 E. in der Pfr. Großenehring, auf der Straße nach Regensburg.

Knopfmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Wassermühle, zu Pirscham geh.

Knopkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Vorwerk, zu Ossen geh.

Knop-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 6 E.

Knopp, Bayern, Pfalz, s. **Labach**.

Knoppenbissen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 8 E.

Knoppenburg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit altem Schlosse, 2 H. und 14 E.

Knoppermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 2 H. und 14 E. bei Heimbach.

Knopsbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Waldhaus, zu Knopen geh.

Knopsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Knopshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 11 E.

Knopsmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Großgerau, Mühle mit 9 Einw. bei Kleingerau.

Knorre (Die), Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Haus bei Proschwitz.

Knorren (Knoerwalde), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Unterförsterei mit Haus und 9 E.

Knorrendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 12 H. und 102 E. bei Kostorf.

Knorrenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 3 E.

Knorscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Dorf mit Kapelle, Mühle, 10 H. und 83 E. Hierzu der Leubspringer Hof.

Knosel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Bochum, Mühle, zu Brockhausen geh.

Knoten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 7 H. und 104 E.

Knotendick, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, einzelnes Haus mit 6 E.

Knoten- oder **Knodenhof**, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., Hof mit 14 E. in der Pfr. Oberaurach an der Aurach.

Knothenthal, Bayern, s. **Knottenthal**.

Knottemühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wehlau, Wassermühle, zu Pathendorf geh.

Knottenhöfchen, Churhessen, Prov., Kr. und Ldg. Fulda, Hof bei Dassen.

Knottenhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Tann, Dorf mit 26 H. u. 140 E.

Knottenhof, Churhessen, Prov., Kreis und Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. bei Dassen.

Knottenhof, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Crayenberg, Hof mit 3 H. und 19 E. bei Frauensee.

Knottenmühle, Churhessen, Oberh., Kr. und A. Ziegenhain, Mühle bei Ropperhausen.

Knottenmühle, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, A. Frankenau, Mühle mit 8 E. bei Römershausen.

Knottenmühle, Churhessen, Fulda, Kreis und Ldg. Hersfeld, Mühle bei Hersfeld.

Knottenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Knottenried, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aichach.

Knottenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Dorf mit 14 H. und 80 E.

Knottenthal (Knothenthal), Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 8 E.

Knotterpelz, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus, zu Werften und Windfach geh., mit 6 E.

Knotthof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Schorndorf.

Knottmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 7 E. und Mahlmühle in der Pfr. Loitzendorf.

Knotzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Knotzen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Knotzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Knotzing, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Dorf in der Pfr. St. Georgen.

Knoyel (Auf dem), Hannover, Unterhoya, A. Hoya, Hof bei Wechold.

Knüllbreite, Lippe-Detmold, Amt Brake, 3 H. mit 10 E. bei Leese.

Knüppeldam, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof mit 7 H. u. 61 E. bei Röbel.

Knüppeldam, Preußen, Rgbz. und Kreis Greifswald, einzelne Wohnung mit 7 E.

Knürenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 10 E.

Knürsches (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E.

Knuplingen, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, Theil von Mariendrebber.

Knuppertzbrück, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 3 H. und 29 E.

Knurrbusch, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Windmühle, zu Groß-Justin gehörig.

Knurrow (Knurrowa), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, 3 Wassermühlen, 84 H. und 506 E. Hierzu die Vorwerke Frohlung, Kriewald (Kriewolda) und Kulla.

Knutbühren, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Bovenden, Dorf mit 22 H. bei Elliehausen.

Knuttenmühle, Waldeck, Distrikt der Diemel, A. Rhoden, Mühle mit 7 E. bei Wrexen.

Knuttenthal, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Taufers, Weiler bei Rein.

Knyphave, Oldenburg, s. **Kniphagen**.

Knyphausen, Oldenburg, s. **Kniphausen**.

Knyszyn, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 2 Forsthäusern, 15 H. und 208 E.

Koadjuthen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Pfarrdorf mit Wassermühle, 22 H. und 322 E.

Koba, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Theil von Auffach.

Koba, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Theil von Wildschönau.

Koban, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 5 H. auf der Anhöhe, westl. von Ober-Idria.

Kobande, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Dorf mit 4 H. u. 35 E. bei Demen.

Kobauz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler in der Gemeinde Jamnitzen.

Kobbelberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 6 H. und 50 E.

Kobbelbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 2 H. und 29 E.

Kobbelbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 9 H. und 95 E.

Kobbelbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf und Amtssitz mit dem Vorwerke Johannsthal, 14 H. und 265 E.

Kobbeln, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit 21 H. und 120 E.

Kobbelsdorf, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Dorf mit 25 H. und 190 E., Domäne und Försterei in der Pfr. Köselitz.

Kobbendahl, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Hof mit 6 E.

Kobbensen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 23 H. und 152 E. in der Pfr. Lindhorst.

Kobbern (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk und Krug mit 2 H. und 16 E.

Kobbern (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit Waldhaus, 3 H. und 31 E.

Kobel (Kobl), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Winhöring. Er wird in Ober- und Unter-Kobel getheilt.

Kobel, Bayern, s. **Kobler**.

Kobel (Kobelöd), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Wasserburg.

Kobel (Kobl), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 14 E. in der Pfr. Rieden.

Kobel (Kobl), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Kobel (Kobl), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 8 meistens zerstreut liegenden H. und 50 E. in der Pfr. Hochstädt.

Kobel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Gangkofen.

Kobel, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 22 E. bei Thambach.

Kobel (Kobl), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 22 Einw. in der Pfr. Velden bei Neuenfrauenhofen.

Kobel, Bayern, Schwaben, Ldg. Göppingen, kath. Weiler mit 2 H., 7 E., Wallfahrtskirche u. Beneficium in der Pfr. Hainhofen.

Kobel (Köbel), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Bruck bei Sollbach.

Kobel, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Kobel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Semil, einz. Haus, zu Polaun gehörig.

Kobel (Vorder- und Hinter-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Nauders, Dorf in der Pfr. Pfunds.

Kobelau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Vorwerk, Schloß, Wasser- und Windmühle, 36 H. und 283 E.

Kobeled, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Weiler in der Pfr. Diersbach.

Kobelhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, 2 H., eines zu Flinsberg, Kr. Löwenberg, das andere zu Schreiberhau, Kr. Hirschberg, geh.

Kobelhals, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 10 H. und 61 E.

Kobelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Heining.

Kobeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Kobeln, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 26 H. und 161 E. bei Hirschstein.

Kobelnice (Adelig=), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 7 H. und 35 E.

Kobelnice (Königlich=), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 63 E.

Kobelnik, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit 1 Vorwerke, 40 H. und 224 E.

Kobelnik bei Keuschwitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 34 H. und 157 E.

Kobelnik bei Niszczewice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 3 H. und 18 E.

Kobelnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 13 H. und 205 E.

Kobelniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Dorf mit 1 Wassermühle, 28 H. und 283 E.

Kobelnitschek, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 19 H. und 139 E.

Kobelnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Sokolnitz, Dorf mit 48 H., Mühle und 290 E.

Kobelöd, Bayern, s. **Kobel.**

Kobelpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Gerzen bei Isen.

Kobelsbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Kolonie, zu Alt=Gersdorf geh.

Kobelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Kobelsberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Hochstall.

Kobelsdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit Rittergut, 6 H. und 26 E.

Kobelstadt in der Reiten, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 E.

Kobelstätt, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfarrei St. Martin.

Kobelstätter, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde bei Erlach.

Kobelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Windmühle, 37 H. und 191 E.

Kobelwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Ziegelei, 60 H. und 324 E.

Kobenthal (Jakobsthal), Sachsen, Kreis Dresden, A. Hain, Dorf mit 42 H. und 278 E. bei Kreinitz.

Kobenz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf mit 46 H., 260 E. u. Pfarrei.

Koberbrunn, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 21 H. u. 112 E.

Kobereck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Stainz, Weiler bei Stainz.

Koberg, Lauenburg, s. **Coberg.**

Koberg, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Walchen, Weiler in der Pfr. Gampern.

Koberitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Präbende des Olmützer Domkapitels und Dorf mit 64 H. und 344 E., Kapelle und Mühle.

Kobernausen, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Ried, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Lohnsburg.

Koberow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Groß=Rohosetz, Dorf mit 50 H., 327 Einw. und Mühle, theils nach Eisenbrod und theils nach Lautschek eingepfarrt.

Koberschitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Steinitz, Dorf mit 98 H., Meierhof, Kirche und 636 E.

Kobershain, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Pfarrdorf mit Rittergut, 46 H. und 260 E. Hierzu die Wassermühle Haidemühle.

Kobers=Landgut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Gut mit 6 E.

Koberstadt, Hessen, Starkenburg, Kreis Großgerau, Ldg. Langen, Forsthaus mit 10 E. in der Pfr. Langen.

Koberstadter Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Ldg. Langen, Haus mit 7 E. bei Koberstadt.

Koberwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 43 H. und 268 E.

Kobeshoven, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 44 E.

Kobeshütte (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Kobgeiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 5 H. und 28 E.

Kobiel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Unterförsterei mit Haus und 14 E.

Kobielitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit 61 H. und 403 E.

Kobier, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 74 H. und 523 E.

Kobierno, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Pfarrdorf mit 43 H. und 314 E.

Kobierzyn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Hauptgut mit 6 H. und 64 E.

Kobikla, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Dorf bei Schnoschet.

Kobil (Kobyla), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch=Aicha, Dorf mit 30 H. u. 190 E. in der Pfr. Laukow.

Kobila (Kobylle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Liebkowitz, Dorf mit 1 Lokalie, $2^3/_4$ Stunden von Liebkowitz entf.

Kobilanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 15 H. und 105 E.

Kobilanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Abbau mit Haus und 6 E.

Kobilce (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Selau, 4 H. bei Jiřitz.

Kobili, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pawlowitz, Pfarrdorf mit 257 H., Mühle und 1314 E. an einem See.

Kobilihlawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch=Jenikau, Dorf mit 34 H. und 218 E., Hegerhaus, Jägerhaus, Meierhof u. Schäferei, 1 Stunde v. Jenikau entfernt.

Kobilitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Slaupno, Dorf mit 40 H. und 260 E. in der Pfr. Nechanitz.

Kobilka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 30 H. und 212 E. in der Pfr. Jentschowitz.

Kobilkowy Blatie, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, 6 Rusticalhäuser bei Chlumetz.

Kobilla, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit Mühle, 14 H. und 160 E.

Kobillasch, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Erbpachthöfe mit 6 H. und 26 E.

Kobille, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Thurm am Hart, Dorf mit 6 H. bei Haselbach im Gebirge.

Kobillinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Freidorf mit 23 H. und 138 E.

Kobilnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Wranay, Dorf mit einem Schlosse, 1¾ Stunden von Schlan entf.

Kobilnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Alt-Knin, Dorf mit einem Wirthshause, Wimischlenko genannt; 8½ Stunde von Beraun entfernt.

Kobilnitz (Kodylnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Neuhof, Dorf mit 32 H., 208 E. und Mühle in der Pfr. Zaboř.

Kobilnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Dobrawitz, Dorf mit 20 H., 139 E. und Meierhof in der Pfr. Zertschitz.

Kobilnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 12 H. u. 120 E.

Kobilodul, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Mühle bei Kozla.

Kobily na Samotě, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, IItes Freisassen-Viertel, Einschichte mit 8 H. bei Kobily.

Kobily, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, IItes Freisassen-Viertel, Dorf mit 20 H. und 161 E., wovon 3 H. zur Herrschaft Tloskau gehören.

Kobily, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, königl. Leibgedingstadt Polischka, Dorf mit 8 H. und 62 E. in der Pfr. Borowa.

Kobily Hora, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Cernowitz**.

Kobilys, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Liben, Dorf mit 35 H. und 316 E. in der Pfr. Prosik.

Kobin (Korbin), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf mit 24 H. und 110 E.

Kobissau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit 1 Wassermühle, 31 H. und 226 E.

Kobitze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf mit 10 H. und 47 E. bei Pölland und Afriach.

Kobitzsch, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 4 H. und 30 E.

Kobitzschwalde, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 17 H. und 96 E. bei Neundorf.

Kobiz, Bayern Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde.

Kobl, Bayern, s. **Kobel**.

Kobl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler im Vikariate Anthering.

Koblach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit 44 H., Pfarrei, Hülfszollamt u. 238 E., hat als Gemeinde 128 H. und 690 E.

Koblasko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Katzow, Dorf mit 29 H. und 172 E., 1 Stunde von Katzow entfernt.

Koblau (Koblow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Sägemühle, 2 Sandsteinbrüchen, 79 H. und 261 E.

Kobleck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstetten, Dorf mit 5 H. und 27 E. bei Hocheneck.

Kobled, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mauerkirchen, Weiler in der Pfr. Mauerkirchen.

Koblen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, Dorf mit 33 H. und 365 E.

Koblenz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Goblenz**.

Koblenz (wendisch Koblice), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Dorf mit 36 H. und 136 E.

Koblenz, Preußen, Regierungsbezirk in der Rheinprovinz, besteht aus einem Theile der Erzstifte Trier, Köln und Mainz, einem kleinen Theile des Fürstenthums Pfalz, dem Fürstenthum Simmern, einem Theile des Churfürstenthums Aremberg, einem Theile des Fürstenthums Veldenz, den Grafschaften Sponheim, Nieder-Katzenellenbogen, Solms, Wied, Nieder-Isenburg, Sayn-Altenkirchen und Virneburg, dem Burggrafthum Rheineck, aus Theilen von den Ländern der Wild- und Rheingrafen, den Herrschaften Winnenburg und Beilstein, Bretzenheim, Ollbrück, Vallendar, Ahrenfels, Martinstein, Wildenburg und mehreren andern reichsritterschaftlichen Besitzungen und der Reichsstadt Wetzlar. Er hat ein Gesammtareal von 109,64 □M. und seinem größten Theile nach liegt der Regierungsbezirk auf dem linken Rhein-Ufer und nur der kleinste Theil auf dem rechten. Den Kreis Wetzlar abgerechnet, der abgesondert zwischen den hessischen u. nassauischen Ländern eingeschlossen liegt, gränzt der Bezirk im Norden an den Regierungsbezirk Köln, im Osten an den Regierungsbezirk Arnsberg, das Großherzogthum Hessen und das Herzogthum Nassau, im Süden an Bayerns Rheinlande, an die rheinischen Besitzungen des Herzogs von Oldenburg u. des Landgrafen v. Hessen-Homburg; im Westen an die Regierungsbezirke Trier und Aachen. — Der Rhein ist der Hauptfluß, der bei Bingen denselben betritt, vor Koblenz und Neuwied vorüberströmt und bei Rheinbreitenbach ihn wieder verläßt. Die Ufer des Rheins werden von Bingen bis zu dem Siebengebirge zwischen den Gebirgen so eingeengt, daß seine Breite um einige hundert Fuß vermindert, dagegen aber seine Geschwindigkeit sehr vergrößert wird. Die mittlere Breite des Rheins beträgt zwischen Bingen und Koblenz 1160, zwischen Koblenz u. Neuwied 1400 Fuß. Die Tiefe desselben ist sehr verschieden; sie wechselt bei mittlerem Wasserstande zwischen Bingen und Bacharach zwischen

6 bis 20 Fuß. Der Theil des Rheins von Mainz bis Köln wird Mittelrhein genannt, während jener von Basel bis Mainz der Oberrhein heißt. Seine Distanz von Bingen beträgt 21, und von da bis Köln 23 Stunden. Eine der wichtigsten Stellen im Bette des Rheins ist die des wilden Gefährdes unterhalb Bacharach, das für die Schifffahrt bei niedrigem Wasser leicht gefährlich wird. Die Gefahr entsteht dadurch, daß im Thalwege eine Art von Trichter mit einem sehr starken Gefälle des Wassers zwischen Felsen und Bänken von beiden Seiten gebildet wird. Die Durchfahrt durch das wilde Gefährde ist 30 bis 40 Fuß breit. Um dies und das Bingener Loch passiren zu können (letzteres ist in neuerer Zeit minder gefährlich gemacht worden) muß die Wasserhöhe wenigstens 3 bis 4 Fuß sein. Noch eine schwierige Stelle ist oberhalb St. Goar, wo ein Strudel von dem Anstoßen und Zurückprallen des Stromes an theils sichtbaren, theils verborgenen Felsen, die man die Bank nennt, entsteht. Bei Koblenz ist eine stehende Schiffbrücke. — In den Rhein ergießen sich auf dem linken Ufer: 1) Die Nahe; sie ist zwar für Schiffe mittlerer Größe tief genug, aber die Schifffahrt ist wegen der vielen Felsen, die ihr Bett häufig versperren, unmöglich; daher ist sie erst von Kreuznach an 2 Meilen schiffbar, von wo aus sie über 100 F. breit ist. An ihren Ufern wächst ein beliebter Wein. 2) Die Mosel, sie tritt bei Trarbach in den Bezirk und macht in vielen Krümmungen den Lauf bis Koblenz (wo sie in den Rhein mündet), der in gerader Linie 12 Stunden beträgt, in 30 Stunden. Die mittlere Breite zwischen Trarbach und Koblenz beträgt 595 Fuß. Die Tiefe beträgt bald 15, bald 10, bald weniger Fuß. Die Schiffe, deren man sich gewöhnlich bedient, sind: der Dreibord, eine Art Fischerkahn, aus 3 Brettern zusammengesetzt; der Ankernachen, der den größern Schiffen folgt und Anker und Tauwerk nachführt, aus 7 Brettern bestehend u. eine Last von 9 bis 48 Zentner tragend; der Bornachen von 36 bis 40 Fuß Länge folgt den größeren Schiffen, um denselben bei Untiefen eine Last abzunehmen und kann 150 Centner laden; der Keunen, das gewöhnliche Moselschiff von 66 bis 80 Fuß Länge, 9 bis 10 Fuß Breite und 1000 Zentner führend; der Treubert, etwas größer und verschieden von dem vorhergehenden durch die Form des Steuerruders, trägt 2300 Zentner; das Schiff, das größte Moselschiff, nur bei hohem Wasser gebraucht und mit 3000 Ztr. belastet, hat 90 Fuß Länge, 9 Fuß Höhe und 18 Fuß Breite. 3) Die Nette. — Auf dem rechten Ufer: 1) Die Lahn; 2) die Sayn; 3) die Wied. — Seen. Hierher gehören: 1) Der Laacher See; 2) das Uelmener Meer. — Waldungen. Nächst dem Regierungsbezirk Trier ist dieser Bezirk der mit den meisten Waldungen bestandene. Nach amtlichen Angaben v. Jahre 1828 zählte man 891,040 M. Waldungen; davon war das Areal der Staatsforsten 110,391, das der Gemeinden 425,404 und das der Privaten 355,245 Morgen. — Die Oberfläche des Bezirks ist eine größtentheils gebirgige Landschaft, die von einem Theile der Eifel durchzogen und von den Vorgebirgen des Hundsrückens bedeckt wird, wie in der allgemeinen Uebersicht unter Deutschland näher gezeigt wird.

Ein Zweig der Vogesen, der vom Donnersberge fortgesetzt wird, tritt an die Nahe und überschreitet dieselbe bei Kreuznach. Dieser Gebirgszug besteht aus Porphyr und zieht sich auf dem rechten Ufer der Nahe vom Oranienhofe ($^1/_4$ St. von Kreuznach) nach der Saline Karls- u. Theodorshall nur in niedrigen Hügeln fort; bei der letztern treten steile Porphyrfelsen an die Nahe heran, die große Gans genannt, 972 Fuß über dem Meere. Der nördlich gegen Kreuznach sich herabziehende Abhang heißt der Kühberg. Auf dem linken Ufer der Nahe ziehen sich steile und schöne Porphyrfelsen, Oranienhof gegenüber, bei Münster am Stein vorbei bis Traisen und bilden hier ein ziemlich hohes Gebirge, bis 1094 Fuß über dem Meere, die Hardt genannt. Mit diesem Gebirgszuge hängt dann hier im Kreise Kreuznach der Hundsrücken zusammen. Auf dem rechten Rheinufer finden wir das niederrheinisch-, westphälische Gebirge, von dem der erste Hauptzug der schon beschriebene Westerwald ist. Der höchste Punkt am westlichen Ende dieses hohen Gebirges ist im Kreise Altenkirchen der Druidenstein, ein Basaltberg, 1579 Fuß über dem Meere. — Es wechseln im Bezirke tiefe Thäler mit fruchtbaren Ebenen mit Weinbergen u. unfruchtbaren, von aller vegetabilischen Erde entblößten Bergen ab. Am fruchtbarsten sind die Gegenden im Koblenz, Andernach, Polch und Münster im Maienfelde. Die Ufer des Rheins und der Mosel sind reizend und bebaut, ihre Berge meistens mit Wein beflanzt und die Abhänge mit Getreidefeldern und Wiesen bedeckt. Auch die Ebenen auf dem Hundsrücken sind im Allgemeinen fruchtbar. Die Viehzucht erstreckt sich auf 14,941 Pferde, 174,729 St. Rindvieh, 150,712 Schaafe, 19,950 Ziegen, und 45,821 Schweine. — Von erwähneswerthern Fabriken sind hier hervorzuheben: 19 Buchdruckereien, 10 Lithographien, 9 Eisenhämmer, 35 Hüttenwerke, 13 Chemikalienfabriken, 5 Stärke-, 5 Porzellanfabriken, 60 Kalkbrennereien, 54 Ziegeleien, 1130 Wasser-, 1 holländische Wind-, 9 Pferde- und 6 Dampfmühlen, 335 Oel-, 18 Walk- und 72 Lohmühlen, 15 Säg- und 14 Papiermühlen, 4 Baumwollspinnereien, 19 Schaafwollspinnereien, 3 Streichgarn- und 1 Kammgarn-, 8 Flachsspinnereien, 76 Kattundruckereien, 375 Stromschiffe zu 8441 Last u. s. w. Der Regierungsbezirk hat 946 kirchliche, 2192 andere öffentliche Gebäude, 75,360 Privathäuser, 3193 Fabriken, Mühlen und Magazine, 115,846 Ställe und Scheunen, 250,242 männl. und 239,995 weibl. Einw., wobei 157,412 Protestanten, 2 Griechen, 226 Mennoniten und 8011 Juden, 399 Taubstumme und 267 Blinde. Es wurden 1843 geboren 8984 männl. und 8566 weibl. Kinder, darunter 497 uneheliche, 3872 Paare wurden getraut und 13,836 Menschen sind gestorben oder todtgeboren. Es sind vorhanden 110 Aerzte, 45 Wundärzte, 5 Zahnärzte u. dergl., 50 Apotheken, 399 Hebammen, 10 Roß- und Viehärzte und 12 Krankenanstalten. Ferner gibt es 1098 Elementar-, 8 Töchter-, 13 höhere Bürgerschulen, 1 Progymnasium, 3 Gymnasien

und 1 Schullehrerseminarium, 208 evang. und 344 kath. Mutter- und Tochterkirchen und 90 Synagogen. — Die obersten Regierungs- und Verwaltungsbehörden haben in Koblenz ihren Sitz und der Regierungsbezirk zerfällt in folgende 12 Kreise:

Koblenz	mit 4,92	□ M. Areal u.	61,465 E.
St. Goar	— 8,48	. . . . .	34,930 —
Kreuznach	— 10,09	. . . . .	53,784 —
Simmern	— 10,40	. . . . .	37,602 —
Zell	— 6,77	. . . . .	28,569 —
Kochem	— 9,15	. . . . .	32,484 —
Mayen	— 10,55	. . . . .	45,675 —
Adenau	— 10,00	. . . . .	22,431 —
Ahrweiler	— 6,76	. . . . .	32,180 —
Neuwied	— 11,30	. . . . .	58,906 —
Altenkirchen	— 11,62	. . . . .	55,979 —
Wetzlar	— 9,60	. . . . .	40,610 —

Davon leben 95,950 E. in den 5 Städten u. sind 12,528 Militärpersonen. — Der Kreis Koblenz, zwischen Neuwied, St. Goar, Mayen und dem Herzogthume Nassau, hat ein Areal von 4,92 □M. und enthält 4 Städte, 38 Dörfer, ein Weiler, 33 Höfe, 3 einzelne Häuser u. 61,465 E., worunter 5937 Mann Militär. Der Kreis begreift nur die Umgegend von Koblenz in sich. Man zählt darin 1437 Pferde, 19682 St. Rindvieh, 5120 Schaafe, 922 Ziegen u. 1663 Schweine; Feld-, Weinbau und Viehzucht sind auf dem Lande die Hauptnahrungsquellen neben Schifffahrt und einigen Gewerben. — Die Hauptstadt des Regierungsbezirks Koblenz, vormals der Sitz des Churfürsten von Trier, unter der Herrschaft der Franzosen Hauptstadt des Departements Rhein und Mosel, von welchen Flüssen sie ursprünglich den Namen (Confluens) erhielt, liegt in dem Winkel, den beide Ströme bei ihrem Zusammenflusse bilden; ist Sitz des königl. Oberpräsidenten der Rheinprovinz, des evangel. Provinzialcollegiums, des Provinzialschulcollegiums und Medicinalcollegiums, einer königl. Regierung, eines Oberpost- und Hauptzollamts, eines Rheinzollamts, einer Handelskammer, Schiffuntersuchungs- und Aichkommision, eines Landgerichts und Handelgerichts und der Provinzial-Feuerversicherungsdirektion. In militärischer Hinsicht ist Koblenz Hauptquartier des 8. Armeekorps, der 3. Artillerie- und Ingenieur-Inspektion und eines Stadt- und Festungs-Gonvernements, eines Telegraphen-Oberinspektors. Nach der neuesten Aufnahme zählt die Stadt 1300 größtentheils massive Häuser mit 22,567 E. Die Garnison besteht aus 5 Bataillonen Infanterie, 10 Kompagnien Artillerie und 2 Kompagnien Pionniers, zusammen 4044 Mann. — Das neue Schloß am Rhein wurde von 1780 bis 1787, nach dem Plan eines französischen Architekten Peyre, vom letzten Trierschen Churfürsten Clemens erbaut, dem auch die angereihte Clemensstadt ihr Dasein verdankt. Der Styl des Schlosses ist antikmodern u. man sieht wohl, daß verschiedene Baumeister nach verschiedenen Planen daran gearbeitet. Die Wachthäuser, Remisen 2c. schließen sich in einem Halbkreise an das Hauptgebäude an, welches in 3 Stockwerken sich erhebt und am Haupteingange mit einer Reihe von jonischen Säulen geschmückt ist. Das Innere des Schlosses war ehedem mit Pracht und Geschmack verziert. Das Platfond des Ständesaals hatte ein schönes Deckenbild von Zink, die Gerechtigkeit vorstellend und 7 große Wandgemälde, darunter Davids Belisar. Die Schloßkapelle spricht durch ihre edle Einfalt an. Die Glorie hinter dem Altar ist sinnig. In der Kuppel sind die vier Evangelisten von Zink. Glücklicher Weise ist sie noch der Verwüstung entgangen; aber das Schloß, aus welchem man die herrlichste Gegend Deutschlands überschaut, wurde von den Franzosen in eine Kaserne verwandelt und in seinem Innern gänzlich verwüstet. In neuerer Zeit hat man dasselbe wieder in Stand gesetzt und es befinden sich die Gerichtshöfe darin. Besonders sehenswerth ist der Assisensaal, der ehemals zu Conzerten diente. Der oberste Stock ist für die Brigadeschule eingerichtet, die Seitengebäude dienen der Militäradministration. — In der Nähe des Schlosses ist das Schauspielhaus nebst einigen andern schönen Gebäuden, der schöne Trier-Hof, die Commandantur, das Regierungsgebäude. — Unter den Gebäuden sind zu bemerken: 1. In der Altstadt, 1) das ehemalige Jesuitencollegium, jetzt ein kath. Gymnasium mit 400 Schülern. 2) Der vormals Metternich-Winneburgische Hof, von schöner Lage, gegenwärtig an mehrere Privaten verkauft. Hier wurde 1773 der kaiserlich österreichische Staatskanzler, Fürst von Metternich, geboren. 3) Der vormals gräflich Leyen'sche Hof mit schönem Garten und Wohnung des commandirenden Generals der preußischen Rheinlande. — II. In der Neustadt: 1) das Schloß, jetzt Justizpalast. 2) das Theater; 3) das Kasino, eine lobliche Anstalt, die auch dem Fremden willkommen sein muß, der leicht Eintritt erhält. Ein Lesekabinet ist damit verbunden. Der neue Saal gehört zu den schönsten am Rheinstrome und macht dem Bauinspektor Nebel große Ehre. — Ehemals hatte Koblenz 2 Collegiatstifte, 3 Mönchs-, drei Nonnenklöster, eine Comthurei des deutschen Ordens und mehrere fromme Stiftungen. — Oeffentliche Plätze: 1) der Schloßplatz, auf 2 Seiten von schönen Lindenalleen umgeben, von der dritten Seite durch eine Reihe herrlicher Gebäude umgränzt, welche der Schloßkolonade gegenüber ein Rondel bilden, von dessen Mitte die schöne, breite, neue Schloßstraße ausläuft, ist einer der schönsten Plätze Deutschlands und eine besuchte Promenade. Er dient zugleich zum Exerzierplatze u. die großen Paraden werden da abgehalten. 2) Der Clemensplatz, in der Nähe des obenerwähnten Trierschen Hofs, von den schönen Gebäuden der Neustadt umgeben, seitwärts des Schlosses. In dessen Mitte befindet sich ein Brunnen, über dem sich ein hoher Obelisk erhebt mit der Aufschrift: Clemens Wenceslaus elector vicinis suis A. 1791. 3) Der kleine Paradeplatz, in der Nähe der beiden vorigen, rings von hübschen Gebäuden eingeschlossen und mit Linden eingefaßt. 4) Der Plan der Hauptwache. — Von den Kirchen sind sehenswerth: 1) Die Kollegiatkirche zum heil. Kloster. Der Platz, auf welchem sie steht, hieß sonst die

Insel und mochte auch wohl in uralter Zeit, eine solche gebildet haben. Das Gewölbe ruht auf Säulen. Das alte Portal wurde im J. 1805 mit einem neuen, eben nicht glücklich, ersetzt. Im J. 806 war hier eine Kirchenversammlung von 3 Königen u. 11 Bischöfen. In der Seitenkapelle links ist das Grab der heil. Rizza, welche von Ludwig dem Frommen abstammte. Im Chor sieht man 4 schöne Gemälde von Zink, einem geistvollen, aber etwas manierirten Künstler, der im Thale Ehrenbreitstein lebte. Sie stellen Legenden vor von den heil. Goar und Kastor und die zwischen Ludwig dem Deutschen und Karl dem Kahlen 870 hier geschehene Theilung. Nächst dem Hochaltare sind die Gräber der Erzbischöfe Kuno und Werner v. Falkenstein. Bei der Belagerung der Franzosen 1688, wo Koblenz stark beschossen, aber nicht erobert wurde, schonten sie ausnehmend diese Kirche. Vor derselben, auf dem sogenannten Kastorshofe, ist ein Brunnen, welcher die sinnbildliche Darstellung von Rhein und Mosel trug. Auf dem über dem Brunnen ruhenden Stein ist die bekannte ironische Inschrift des Russen St. Priest: vu et approuvé par nous, commandant Russe eingegraben. 2) Die Kirche zum heil. Florian. Von den Franzosen wurde sie Anfangs in ein Magazin verwandelt, später v. Napoleon der Stadt geschenkt, um ein Schlachthaus daraus zu machen; 1817 wurde sie von der preußischen Regierung den Evangelischen eingeräumt. Das Innere wurde unter Leitung des einsichtsvollen Lassaux wieder hergestellt, mit Glück Altar, Kanzel und Taufstein in altdeutscher Weise restaurirt. Die erste Kirche auf dieser Stelle war der heil. Jungfrau geweiht und soll von der Kaiserin Helena erbaut worden sein. Die gegenwärtige wurde mehrmals, zuletzt 1790, vom Wetterstrahl getroffen und der Thurm brannte ab. In der Chornische sieht man 2 geistvolle Gemälde von Zink; sie waren während des Krieges beschädigt worden, sind aber jetzt durch den Künstler Bachta in Koblenz trefflich wieder hergestellt. Gänzlich zerstört sind die Grabmäler der Erzbischöfe Johann IV. von Isenburg, Johann V. v. der Leyen und Jakob II., eines Markgrafen von Baden und A. — 3) Die Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau, in der Mitte der Stadt, auf dem höchsten Punkte. Ihre in mehreren Wölbungen und Absätzen aufsteigende Thürme machen eine große Wirkung, doch ist nur der obere Theil der Kirche alt, der untere aus späterer Zeit. Auch hier sind mehrere Gemälde von Zink der Betrachtung werth. Uebrigens mag wohl auf dieser Stelle die erste christliche Kirche in Koblenz gestanden haben. 4) Das ehemalige Franziscanerkloster, gestiftet durch die von Helfenstein im 13. Jahrhunderte, wurde im J. 1804 von der französischen Regierung zu einem städtischen Krankenhause bestimmt und seit 1826 der Aufsicht der Schwestern der Congregation de St. Charles, die man dazu aus Nancy kommen ließ, übergeben. In demselben Gebäude befindet sich eine Schule für arme Knaben u. eine für Mädchen. — Außer dem Gymnasium, der höhern Bürgerschule und ähnlichen Privatinstituten ist die Bildungsanstalt von Cossmann für junge Engländer empfehlenswerth. — Koblenz verdankt seinem letzten Kurfürsten eine treffliche Wasserleitung, welche von einem Berge bei Metternich das reinste Quellwasser über die Moselbrücke in alle Quartiere der Stadt führt. Der oben erwähnte Brunnen auf dem Clemensplatze erhält eben daher sein Wasser. — Von hiesigen Privatsammlungen sind bemerkenswerth: Herr Pfarrer Lang von Neuendorf, hat nach seinem Tode seine interessante Gemäldesammlung der Stadt geschenkt. Sie ist in einem Nebengebäude des Bürgerhospitals aufgestellt, wo sich auch die Stadtbibliothek befindet, die manches Interessante enthält. — Die Gymnasialbibliothek ist reich an Incunabeln; auch ist mit derselben eine interessante Sammlung von Autographen vereinigt. In dem Gymnasialgebäude sind auch verschiedene in Koblenz und der Umgegend (besonders 1833) aufgefundene Denkmale aus der Römerzeit aufgestellt. — Das Provinzialarchiv im Regierungsgebäude enthält einen Schatz wichtiger Dokumente. Sämmtliche Protokolle des Emser Congresses werden daselbst aufbewahrt. — Die Gemälde-, Münz- u. Antiquitätensammlung des Regierungssekretairs Bohl. — Die Gemäldesammlung des Herrn Heimel mit vielen guten Gemälden; die Autographenhandlung des Anton Leroy. Musikinstitute sind die von Anschütz, der Cacilienverein und die Liedertafel. Oeffentliche Bibliotheken besitzen die Stadt und das Gymnasium, Buchhandlungen sind 4, Leihbibliotheken 3 vorhanden. Es besteht ferner eine vorzügliche Fabrik von lakirten Blechwaaren. Der Handel ist bedeutend und die Schifffahrt seit Errichtung eines Freihafens viel starker als früher. Sonst erstreckt sich die Fabrikthätigkeit noch auf 2 Tabaksfabriken, 1 Zuckerraffinerie, Dampfmühle, Maschinenwerkstätte, Schiefertafelfabrik, Fabrik von Buchdruckerpressen, Pianofortes, Möbels. Stark wird endlich der Handel mit Rhein- u. Moselweinen betrieben und jährlich ein Wollmarkt gehalten. Gasthöfe: Riesen, Bellevue, 3 Schweizer, Pariser Hof, Rheinberg, Trierer Hof u. s. w. Die Dampfschiffe auf dem Rheine und seit 1840 auch auf der Mosel beleben den Verkehr sehr. — Mit Ehrenbreitstein ist K. durch eine Schiffbrücke verbunden und sehr schön erhebt sich die Festung dort aus dem Rhein empor. Auf der Südseite von K. liegen die Forts Constantin und Alexander; starke Punkte sind ferner die Bastionen am Moselbrückenthor, Löhrthor und Mainzerthor. — Wahrscheinlich erhält Koblenz auch eine Eisenbahn und zwar vorerst nach Bonn, später werden jedoch auch noch solche nach dem Oberrheine und Trier hinzu kommen u. dann um die Bahnhöfe sich neue Straßen und Vorstädte bilden. —

Geschichte. Nach der Eroberung Galliens durch die Römer unter Julius Cäsar, ungefähr 58 J. vor Chr. Geburt, kam auch diese Gegend unter römische Herrschaft. Cäsar selbst war hier und schlug vermuthlich bei Engers eine Brücke über den Rhein. Drusus legte auf dem rechten Ufer der Mosel, bei ihrem Ausflusse in den Rhein, ein Castell (Confluens) an, das mit der Eroberung Galliens durch die Franken 486 unter deren Herrschaft kam. Es gehörte hierauf zur Ripuarischen Provinz. Die fränkischen Könige wohnten, wenn sie in dieser Gegend waren, in diesem

Castell. Hier empfing der König Hildebert 585 die Gesandten seines Vetters, des Königs Guntram, hier fertigten der König Theoderich 721 und der Kaiser Ludwig der Fromme 823 Urkunden aus; bei diesem Castelle kamen die Könige Lothar, Ludwig und Karl theils persönlich, theils durch Gesandte 842, 848 und 860 zusammen, um Frieden unter sich zu schließen. Nach der Theilung der fränkischen Monarchie unter Ludwigs Söhnen 843 war Koblenz dem jüngeren Lothar zugefallen und gehörte daher zu Lothringen, welche Provinz abwechselnd bald an Deutschland, bald an Frankreich überging, bis endlich der Kaiser Heinrich I. dieselbe mit Deutschland vereinigte. Bis hierher erstreckten sich die Verheerungen der Normannen und hier entließ Karl der Dicke nach dem mit ihnen geschlossenen Frieden sein Heer. Schon zu der Römer Zeiten waren bei dem Castelle Hütten und Wohnungen erbaut, und diese vermehrten sich unter den fränkischen Königen und deutschen Kaisern nach und nach, so daß endlich eine Stadt entstand, die mehrere Kirchen und Klöster erhielt. Den Erzbischöfen von Trier standen in derselben die geistlichen Diözesen-Rechte zu, wogegen der Kaiser die Regalien, den Zoll die Münze und andere Rechte, nebst einem kaiserlichen Kammerhof hatten. Alles dieses schenkte der Kaiser Heinrich II. 1018 dem Erzbischofe Poppo von Trier, und seit dieser Zeit gehörte Koblenz nicht mehr unmittelbar den Kaisern, sondern dem Erzstift Trier. Die Pfalzgrafen am Rhein hatten die Vogtei oder das Schirm- und Schutzrecht der Trierschen Kirche und die Erzbischofe trugen auch die Vogtei über Koblenz den Pfalzgrafen als Lehn auf. Von diesen wieder belehnt, übten die Grafen von Arnstein und nachmals die Grafen von Nassau die Vogteirechte über Koblenz aus, bis letztere 1253 die Vogtei an den Erzbischof Arnold verpfändeten, wodurch dann die Stadt unter die unmittelbare Gerichtsbarkeit und Landeshoheit der Erzbischöfe von Trier kam. Mehrere Kaiser hielten sich eine Zeitlang hier auf, unter andern Heinrich II. in den Jahren 1012 und 1021, Heinrich III. 1056. Heinrich IV. zog sich 1105 mit seinen wenigen Anhängern vor dem Kriegsheere seines Sohnes hierher zurück und hatte eine Unterredung mit ihm wegen herzustellenden Friedens; Heinrich V. sammelte in Koblenz 1106 ein Kriegsheer von 20,000 Mann, um solches gegen Köln zu führen; Conrad von Hohenstaufen wurde 1138 hier zum Kaiser gewählt und er brachte hier 1150 die Pfingsten zu. Seit dem Jahre 1092 wohnten in der Stadt nur Rittergeschlechter, anfänglich blos von Koblenz, später von der Arckern, von Bacheim, vom Kirchhofe und vom Burgthor genannt. Der kleine Bezirk von Koblenz war mit Mauern und Graben befestigt, dies beweisen die noch sichtbaren Ueberreste der alten Mauern, eine Urkunde aus dem Jahre 1203 und der Namen einer Straße: der alte Graben. Diesen Bezirk nannte man auch nach dem erweiterten Umfange, mehrere Jahrhunderte hindurch, noch immer die alte Stadt. Hier auf dem noch jetzt sogenannten alten Hof war das römische Castell, der nachherige Palast der Könige der Franken, der deutschen Kaiser und der Erzbischöfe von Trier. Außerhalb dieses Bezirks entstanden im 13. Jahrhunderte mehrere Klöster und die Stadt dehnte sich landeinwärts mehr u. mehr aus. Auch der Deutsch-Orden erhielt 1212 Aufnahme in derselben. Der Erzbischof Arnold II. von Isenburg befestigte die vergrößerte Stadt und umgab sie 1249 mit Mauern. Unter seinem Nachfolger Heinrich von Vinstingen, erweiterten die Bürger die Befestigungen, wozu ihnen 1276 eine Acciserhebung auf 5 Jahre bewilligt wurde und er selbst erbaute 1280 für sich eine befestigte Burg an der Mosel, worüber es zwischen ihm und den Bürgern zu Mißhelligkeiten kam, so daß der Erzbischof sich genöthigt sah, die Stadt zu belagern und sie durch Hunger zum Gehorsam zu zwingen.

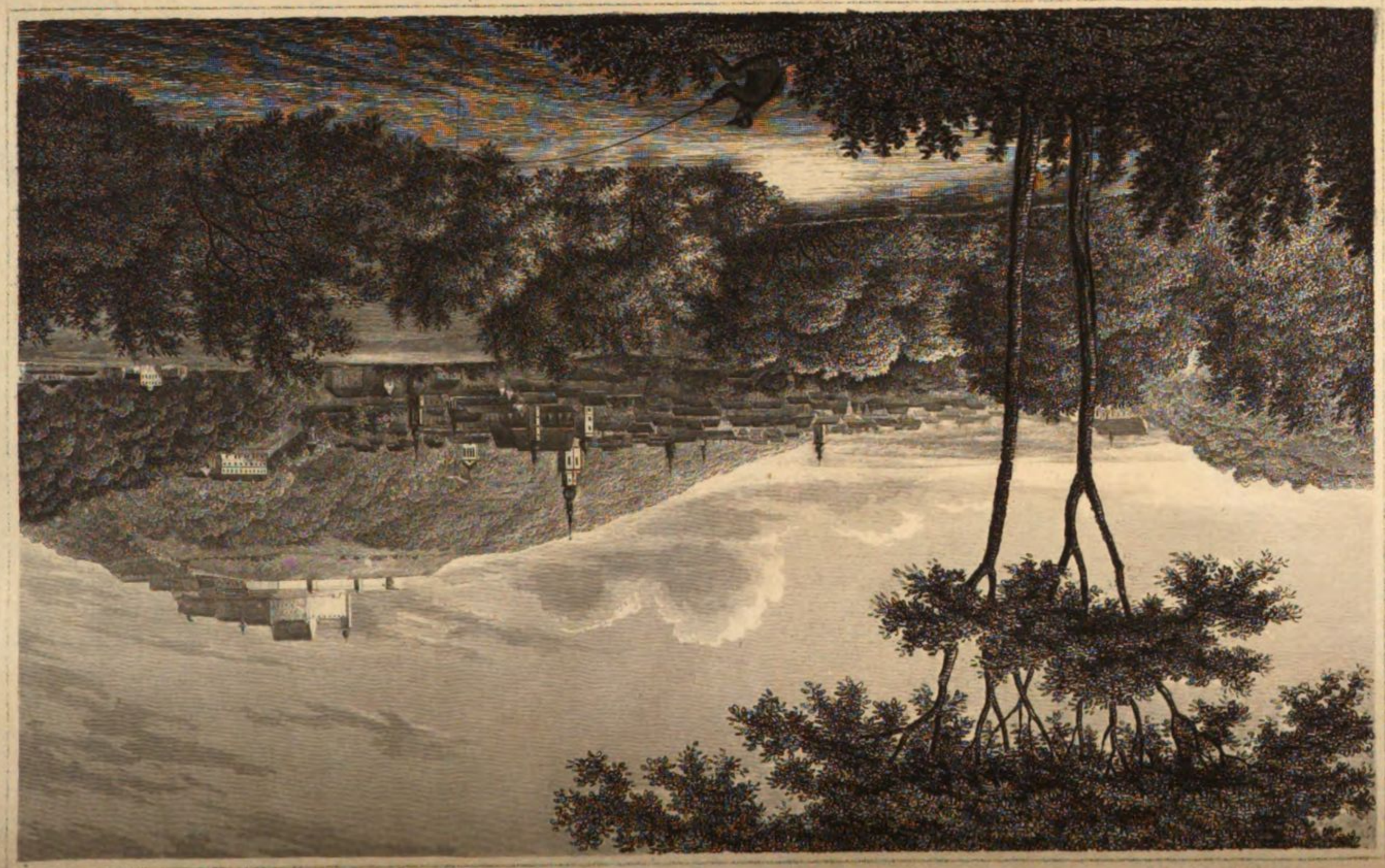
1253 schloß Koblenz mit der Stadt Boppard einen Vertrag zur Erhaltung des Friedens und zur Ausübung der Gerechtigkeitspflege. 1269 mußten die Bürger von Koblenz ein Kriegsschiff wider die Störer der öffentlichen Ruhe ausrüsten. 1300 bewilligte ihnen der Erzbischof Diether wieder eine Acciserhebung auf 6 Jahre zu ihren Stadtbauten. 1301 schloß die Stadt mit den benachbarten Städten Bonn, Boppard, Ober-Wesel u. Andernach wechselseitige Bündnisse. 1303 war die Stadt wieder in Fehde mit ihrem Landesherrn, dem Erzbischofe Diether, der sie zur Unterwerfung zwang. Die Bürger mußten hierauf 1304 eine besondere Urkunde ausstellen, in welcher sie dem Erzbischofe die Ausübung seiner geistlichen und weltlichen Rechte in der Stadt, der Erzbischof dagegen ihre Rechte und Freiheiten zusicherten. 1338 d. 10. September traf der König Eduard III. von England, der auf die Krone Frankreichs Anspruch machte und die Hülfe bei den Deutschen suchte, mit dem Kaiser Ludwig, den Erzbischöfen Heinrich von Mainz und Balduin von Trier, dem Pfalzgrafen am Rhein, den Bischöfen von Speyer und Augsburg, dem Markgrafen v. Meißen und andern Fürsten in Koblenz zusammen. 1344 begann der Erzbischof Balduin den Bau der noch jetzt stehenden steinernen Brücke über die Mosel von 14 Bogen u. 500 Schritte Länge, zu welchem Behuf der Pabst Clements IV. schon im Jahr 1343 einen Ablaßbrief gab und die Erzbischöfe Werner 1409 und Jacob 1440 einen neuen Ablaß ausschrieben, um den Bau zu vollenden. Auch bewilligte der Kaiser Karl IV. zu gleichem Zwecke 1359 eine Zollerhebung auf der Brücke auf 66 Jahre. Die Stadt schloß 1359 zwei neue Schutz- u. Trutz-Bündnisse mit den Städten Köln, Bonn, Andernach und Ober-Wesel, wovon das eine nur ein wechselseitiger Hülfsvertrag, das zweite aber gegen den Erzbischof Wilhelm von Köln gerichtet war, wonach das Contingent von Koblenz in 2000 Mann bestand. Ferner schloß die Stadt Bündnisse 1359 mit der Stadt Dietz, 1361 mit dem Pfalzgrafen Ruprecht dem Aelteren und 1363 mit dem Grafen Walram von Sponheim. 1368 verlegte der Erzbischof Cuno den hiesigen Rheinzoll nach Copellen, der nochmals von seinem Nachfolger Werner 1393 nach Engers und vom Erzbischof Lothar 1616 nach Hammerstein verlegt wurde. 1442 bewilligte der Kaiser Friedrich III. der Stadt einen Jahrmarkt von 14 Tagen, welcher 1479

auf 4 Wochen festgesetzt ward. 1445 wurde hier eine Brüderschaft zur christlichen Beerdigung armer verstorbener Fremden errichtet, welche in der neuern Zeit die elende Brüderschaft genannt und deren Renten 1805 dem Hospital einverleibt wurden. 1475 sammelte sich in Koblenz ein deutsches Heer, das der Kaiser Friedrich III. gegen den Herzog v. Burgund, Karl den Kühnen, führte. 1492 hielt der Kaiser Maximilian einen Fürstentag. 1534 war hier eine Fürstenversammlung, welche über die, gegen die Wiedertäufer in Munster zu treffenden Maaßregeln Beschlüsse nahm. 1552 stellte die Stadt ein Hülfscorps von 325 Mann gegen den Markgrafen Albrecht von Brandenburg nach Trier. 1560 empörte sich die Bürgerschaft gegen den Erzbischof Johann IV. wegen der hohen Auflagen und versagte ihm den Gehorsam. Der Erzbischof schloß die Stadt ein und zwang sie durch Mangel zur Unterwerfung und zur Erlegung einer Strafe von 12000 Goldgulden. 1580 schickte das Jesuiten-Collegium zu Trier eine Kolonie nach Koblenz, wo nun auch ein Collegium errichtet wurde.

Die Bevölkerung der Staot war anfangs sehr gering, sie betrug 1366 nur 658, im 16. Jahrhunderte 700 Familien. Ein im 16. Jahrhunderte geschriebenes Verzeichniß der Koblenzer Häuser und Feuerstätten gibt deren 674 an, jedoch die Höfe der Prälaten und Geistlichen, die verfallenen und unbewohnten Häuser nicht mitgerechnet. Das Rathhaus der Stadt wurde Monreal genannt. Auf Kosten der Bürgerschaft waren die Gräben ausgeworfen, die Stadtmauer aufgeführt die Stadtthore und Thürme gebaut worden. Die Thore waren: das Thor bei der Moselüberfahrt, die Fahrpforte genannt, die Korn-, Linden-, Görgen-, Schain- oder Schuhe- und Weißer-Pforte, das Thor beim Deutschen-Ordenshause, das Matthias-Thor am Rhein, das Rhein- und Leer-Thor, und im Innern der Stadt das Burgthor, Judenthor und Scherenpforte. Unter den Thürmen werden in Urkunden genannt: der Ochsen-, Matthias-, Rothe-, Zacharias- u. Lambrechts-Thurm. Die Stadt, früher in die Ober- u. Niederstadt getheilt, war 1598 in drei Quartiere: zur Linden-, Leer- und Brücken-Pforte getheilt, und zu jedem derselben gehörte eine Bürger-Compagnie, die aus 24—25 Rotten, jede aus 6—7 Mann bestand. Die bewaffnete Mannschaft betrug demnach 499 Mann. Außerdem waren einige Büchsen-, Armbrust- und Bogenschützen und eine besondere Schützengesellschaft. Auch hatte die Stadt ihr eigenes Geschütz. Es bestand 1595 in 17 Musketen, 36 neuen und 16 alten Handrohren, 12 Katzbelcher, 8 Kolben oder Morgensterne, 3 Helbarten, 54 Pulverflaschen, 11 Musketengabeln und 3 Trommeln. 1604 befanden sich in den Zeughäusern und Thürmen der Stadt 51 Handröhren, 30 Musketengabeln, 53 Paar Pulverflaschen, 8 Morgensterne, 5 Heerpfannen, 3 Hellebarden, 3 lange eiserne Spieße, 1 Schlachtschwerdt, 11 Katzbelcher, 1 Lanze, 5 Brandhaken, 2 Brandleitern, 3 große, 2 kleine messingene Stücke Geschützes, 4 Feuer- und viele andere Trommeln, 5 Faßchen Pulver, eiserne, steinerne, bleierne und irdene Kugeln, eiserne, messingene und steinerne Kugelformen und 22 Kammern.

1609 kamen die drei geistlichen Kurfürsten Schweikhard von Mainz, Lothar von Trier und Ernst von Köln in Koblenz zusammen und errichteten nebst andern katholischen geistlichen Fürsten einen Bund wider die protestantischen Stände, zu dessen Haupt sie den Herzog Maximilian von Bayern ernannten. Lothar ließ darauf 1611 sowohl Koblenz als Ehrenbreitstein stärker befestigen. 1632 wollte sein Nachfolger Philipp Christoph von Soetern, der sich unter französischen Schutz begeben und französische Truppen nach Ehrenbreitstein gezogen hatte, auch die Stadt Koblenz ihnen überliefern, aber die Bürger, der katholischen Ligue getreu, nahmen kaiserliche Besatzung ein, die bald nachher von den Schweden vertrieben wurde. Diese überließen den Franzosen die Stadt, welche von den Kaiserlichen unter dem Grafen von Görz 1636, nachdem Bresche geschossen war, erobert wurde und bis Ende Juni 1639 in deren Händen blieb. 1660 ließ der Kurfürst Karl Kaspar von der Leyen die Stadt nach neuerem Systeme befestigen. 1663 wurde bei Koblenz die erste Schiffbrücke über den Rhein geschlagen. Durch die Vorfälle des 30jährigen Kriegs hatte die Stadt sehr gelitten und die Bevölkerung derselben sich bedeutend vermindert, wozu sich 1666 noch die Pest gesellte. Der Kurfürst Karl Kaspar von Leyen (regierte von 1652—1676) war daher darauf bedacht, die Stadt wieder volkreicher zu machen und die noch unbebauten Plätze derselben anbauen zu lassen. Es entstanden dadurch in dem Bezirke zwischen dem Jesuiten-Collegium und dem Rheine, wo sonst Weingärten waren, viele neue Häuser. 1678 wurde die Stadt in 7 Quartiere getheilt. Das härteste Loos traf die Stadt 1688, als sie in dem Kriege zwischen Oesterreich und Frankreich durch französische Truppen ein so heftiges Bombardement erdulden mußte, daß der dritte Theil der Stadt, insonderheit der Theil derselben, den man ehemals die alte Stadt nannte, eingeäschert wurde. Obgleich vom Könige Ludwig XIV. persönlich und von den Marschällen Bouffleurs und Vauban belagert, blieb Koblenz unerobert, wozu die Tapferkeit der Besatzung unter dem Befehle des Grafen von der Lippe, der entschlossene Muth der Bürgerschaft und des Magistrats wesentlich beitrugen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das am linken Moselufer, Koblenz gegenüber belegene Dorf Lützel-Koblenz (wonach sich im 13. Jahrhundert ein Rittergeschlecht benannte) völlig eingeäschert u. vernichtet. Nur nach und nach erholte sich die Stadt von diesen Unfällen, bis die Kurfürsten Franz Georg von Schönborn (regierte von 1729—1756), Johann Philipp von Walderdorf (regierte von 1756—1768) und endlich Clemens Wenzeslaus die Stadt erweiterten, von denen jene den kleinen Paradeplatz anlegten und die Gegend der Stadt am Firmungsplatze und Entenpfuhl bebauten, der letztere aber von 1778—1786 das neue Schloß baute, die sogenannte Clemens- oder Neustadt mit der schönen Promenade anlegte und seine Residenz von Ehrenbreitstein hierher verlegte, wodurch die Bevölke-

COBURG.



rung und der Wohlstand zunahm. Er baute auch das Komödienhaus und legte die Wasserleitung an, die vom Dorfe Metternich das reinste Quellwasser über die Moselbrücke in alle Quartiere der Stadt führt.

Beim Ausbruche der französischen Revolution strömten fast alle Emigranten der höheren Stände nach Koblenz, von wo aus damals alle Plane derselben zur Unterdrückung der Revolution geleitet wurden. Der Graf von Provence (nachmals König Ludwig XVIII.) und der Graf von Artois (nachmals König Karl X.) erließen von dem 1/4 Stunde von Koblenz entfernten, nunmehr zerstörten kurfürstlichen Lustschlosse Schönbornslust die bekannte Protestation an Ludwig XVI. Bei Annäherung der französischen Armee verließ der Kurfürst Clemens Wenzeslaus seine Residenz, und am 23. October 1794 rückten die Franzosen nach einer kurzen Gegenwehr der Oesterreicher hier ein. Am 1. Januar 1814 wurde die Stadt durch russische Truppen besetzt und an Preußen abgetreten und seither ist sie in preußischem Besitze geblieben.

Koblenz (Coblenz, ehem. Köblitz), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 8 H. und 46 E. in der Pfr. Tettau.

Kobler am Bach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Halsbach.

Kobler am Wald, Bayern, Niederb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Halsbach.

Kobler, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen, bei Reicheneubach.

Kobler, Bayern, s. **Kobel.**

Koblhof, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Stadt Zwettl, Dorf mit 8 H. bei Zwettl.

Kobling, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Neubaus, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Kobling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Kobling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Efferding, Weiler in der Pfr. Strohham.

Koblitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 44 H., 235 E., Meierhof und Mühle in der Pfr. Liebeschitz.

Koblstatt, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Neuhofen.

Kobol, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf mit 12 H. bei Planina.

Kobold, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Weiler bei Kienberg.

Koboldsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Dinkelsbühl.

Koboltmühle (wendisch Kobolis Munu), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Hosene geh.

Kobreil, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler in der Gemeinde Amras.

Kobrink, Oldenburg, Kr. Neuenburg, Amt Westerstede, Gut mit 13 E. bei Fikensolt in der Pfr. Westerstede.

Kobrow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Güstrow, Dorf an der Rednitz, mit Mühle, 22 H. und 179 E. in der Pfr. Lage.

Kobrow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Sternberg, Hof mit 16 H. u. 130 E. an einem See.

Kobscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit Kapelle, 8 H. und 65 E.

Kobschien (Kopschin), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Vorwerk mit 3 H. und 28 E. bei Räckelwitz.

Kobschütz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Weiler mit 8 H. und 45 E.

Kobulten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Pfarrdorf mit Vorwerk, 28 H. u. 224 E.

Koburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Dorf mit 42 H. und 259 E. in der Pfr. Weippersdorf.

Koburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Schloß bei Gufidaun, jetzt ein Bauernhof.

Koburg, Sachsen-Koburg, Haupt- und Residenzstadt des Herzogthums an der Itz u. Straße von Bamberg nach Bremen, breitet sich am Fuße des Festungsbergs aus, hat 800 H., 8300 E. und ist Sitz der allgemeinen Staats- und Provinzialbehörden, eines Generalsuperintendenten, Forstmeisters, der Justiz-, Kammer- und Bauämter, der Post- und Lotteriedirektionen, der herzogl. Bank und eines Gymnasiums. Sie besteht aus der Stadt und 3 Vorstädten und hat 9 Viertel, 2 öffentl. Plätze und 36 Straßen. Das Schloß, oder die Ehrenburg, von Kaiser Karl V. so benannt, liegt am Ostrande d. Stadt und hat eine Kirche, Riesensaal, Bibliothek, Marstall, Reithaus und Schloßgarten; das große Amtsgebäude liegt westl. davon, die Kanzlei auf dem Markte. Die Hauptkirche zu St. Moritz enthält die herzogl. Gruft mit einem Denkmale für Johann Friedrich II., ferner sind noch 2 Kirchen beim Spitale und Armenhause und eine auf dem Friedhofe. Außer dem Gymnasium ist hier eine Hauptschule, Sonntags- und Freischule, Waisenhaus, Weiberspital, Lazareth, Armen- od. Seelhaus, Sparkasse, 3 Wittwenkassen, 1 Theater, 1 Prinzenpalais, Gewerbsverein, 3 Mühlen, 3 Buchhandlungen und Druckereien, Wein- und Obstbau, 4 Jahr- und Viehmärkte, einige Fabrikation u. s. w. K. gehörte früher der Saalfelder Abtei, hatte ein eigenes Adelsgeschlecht und kam von den Grafen v. Henneberg an Sachsen. — Oberhalb Koburg erhebt sich die Festung auf einem Kegelberge, mit 5 Bastionen versehen, häufig als Residenz, dann als halbjähriges Asyl für Luther, später als Gefängniß und seit 1781 auch als Zuchthaus dienend. Sie umschließt 1 Kirche, 15 Häuser mit 109 E., 1 Zeughaus, Mühle, Schule und ist noch in gutem Zustande. Im Schloßgraben werden 2 Bären gehalten. Die Aussicht von der Festung ist sehr schön und erstreckt sich über ein herrliches Panorama. Die Burg bestand schon 1057 und war Residenz bis zur Erbauung der Ehrenburg. Für die Protestanten ist sie denkwürdig, da Luther während

des Reichstags zu Augsburg hier verweilt und das schöne Lied: „eine feste Burg ist unser Gott" gedichtet hat. — Das Amt Koburg umfaßt $3^3/_7$ □M. Areal mit 11,500 E., ohne die Stadt in 2 Flecken, 68 Dörfern und 15 Höfen. — Das Fürstenthum Koburg umfaßt $9^1/_2$ □Meil. Areal, 4 Städte, 4 Flecken, 185 Dörfer, viele Höfe und 41,800 E.

Kobus, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 1 Theerofen, 9 H. und 120 E.

Kobussen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Forstamt mit 2 H. und 16 E.

Kobylagora, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Marktflecken mit Pfarrkirche, 39 H. und 319 E.

Kobylarnie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 7 H. und 58 E.

Kobylarnie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 6 H. und 79 E.

Kobyleblota, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Forsthaus mit 3 H. und 22 E.

Kobylec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 86 Einw.

Kobylepole, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 14 H. und 175 Einw.

Kobylica, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 80 E.

Kobylin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Stadt an der Orla mit kath. Pfarrkirche, evang. Mutterkirche, Bernhardinerkloster, Gerbereien und Potaschesiedereien, 250 H. und 2037 Einw.

Kobylin (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 10 H. und 150 E.

Kobylka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit 9 H.

Kobylla, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Vorwerk, 52 H. und 226 E.

Kobyllne, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Begräbnißkirche, Vorwerk, Wassermühle, Bleiche, 31 H. und 250 E.

Kobylly, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 7 H. und 36 E.

Kobylnica, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 10 H. und 83 E.

Kobylnika, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 27 H. und 240 E.

Kobylniki, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 14 H. und 102 E.

Koc, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit 9 E.

Kočanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Čtenitz, Wirthshaus bei Předletitz.

Kočanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Groß-Lippen, 3 einzelne Häuser, $1^3/_4$ St. von Laun entf.

Kočanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, 6 Chaluppen und Wirthshaus am Zalescher Teiche bei Zalesch.

Kočanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Manderscheid, Einschichte mit 13 H., zu Wosnitz geh.

Kočanda, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Gottheida**.

Kocanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit Schulzengut, 22 H. und 167 E.

Kocanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Probstei-Antheil mit 1 H. und 8 E.

Kocaurek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassen-Viertel, Mühle bei Wosikowetz.

Kocaurow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Studenetz, Dorf mit 7 H., 56 E. u. Meierhof in der Pfr. Ober-Studenetz.

Kocaurow (Kozaurow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Neu-Cestin, Dorf mit 26 H., 222 E. und Mühle in der Pfarrei Stoboritz.

Kocaurow (Kozaura), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 18 H., 126 E. und Ziegelhütte in d. Pfr. Teinitz.

Kocaurow, Oesterreich, Mähren, s. **Liliendorf**.

Kocelowice (Kotzelowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Dorf mit 52 H., 354 E., Kirche, Schule, Meierhof und Schäferei in der Pfr. Schlüsselburg.

Kočerad (Kotzerad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kammerburg, Pfarrdorf mit 85 H., 546 E., Spital, Potaschensiederei, Mühle, Brettsäge, mehreren Einschichten, Forstmeisterswohnung, Hegerhaus und Meierhof.

Koch, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde, zu Kleinhögel geh., s. **Högel**.

Koch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Dorf mit 31 H. und 136 E.

Kochale, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Hauland mit 27 H. und 24 E.

Kochanau, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Zhoř, Dorf mit 25 H. und 195 E.

Kochanek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 80 H., 726 E., Schule, Jägerhaus, Einschichte, Mühle und Brettsäge.

Kochanietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Vorwerk zu Jaborowitz geh.

Kochankenberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Unterförsterei mit 1 H. und 7 Einw.

Kochanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Dorf mit 14 H. und 77 E. in der Pfr. Janowitz.

Kochanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 3 St. von Bistritz entf.

Kochanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Knieschitz, Dorf zum Waldhwozder Gericht geh.

Kochanow (Kochendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Pollerskirchen, Dorf mit 26 H. und 146 E. in der Pfr. Stecken.

Kochanowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, Theerofen, Ziegelei, Kalkofen, 86 H. und 698 E. Hierzu die Pustkowien Brasowe, Dolniok, Leng, Scolbick, Stare-Pustkowie, Swa-

czok und Thurzy, die Kolonie Ostrow, das Vorwerk Dyonisenhof, die Wassermühle Mlynek, der Dorfantheil Luboczky, die Eisenhüttenanlage Janine und die Kolonie und Eisenerzförderung Liebesdorf.

Kochbauer, Bayern, s. **Abtszell.**

Kochbauer, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Pfronbach.

Kochberg, s. **Groß- und Klein-Hochberg.**

Kochberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf bei Kornberg im Gebirge.

Kochberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Weiler in der Pfr. Ungenach.

Kochbrünnel (Kohlbrünnel), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Glon.

Kochbühl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gem. Mareit.

Kochczütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wasser-, Windmühle, Glasofen, Oel-, Sägemühle, Theerofen, Ziegelei, Kalkofen und Kalksteinbruch, 129 H. und 1007 E. Hierzu die Vorwerke Braschiok, Mittelvorwerk, Neuvorwerk und Mraß, der Dorfsantheil Luboczki, das Freibauergut Bialy lug, das Freigut Niwa, die Freigärnerstelle Schlezion oder Zgynile-mosty und die Kolonie Pawelki mit Wasser- und Brettmühle.

Koche, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Vorwerk, zu Zessel geh.

Kochel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Pfarrdorf mit 42 H., 236 E., Schloß, Sandsteinbruch, 2 Gypsbrüchen, bildet mit Benediktbeuren eine Pfarrei des Dekanats Weilheim und liegt am Kochelsee.

Kochelhäuser (Die), Preußen, Rabz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie und Theil von Schreiberhau.

Kochelmehring (Kogelmehring), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden. Einöde mit 11 E.

Kochelu, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit Kupferhammer, welcher jährlich beiläufig 230 Ctr. kupferne Geräthe, im Gesammtwerthe zu 18,860 Fl., liefert.

Kochelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. Sie wird auch Kallöd genannt.

Kochelsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Dorf mit Wassermühle, 42 H. und 306 E. Hierzu das Vorwerk Kochelsdorf.

Kochem (Kochheim), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis zwischen den Kreisen Adenau, Mayen, St. Goar, Simmern, Zell und Trier, hat ein Areal von 9,15 □M. und enthält in 1 Stadt, 3 Flecken, 66 Dörfern, Weilern und 49 Höfen 4750 Häuser und 32,484 E. Er ist sehr gebirgig und rauh, von der Mosel und zahlreichen Bächen bewässert u. die Einwohner halten 1204 Pferde, 10125 St. Rindvieh, 17,602 Schaafe, 1099 Ziegen und 2178 Ziegen, treiben Feldbau und haben auch einige Fabriken. Zu Bertrich ist eine Mineralquelle. — Die Kreisstadt K. liegt am Einflusse des Endertbachs in die Mosel, hat zerfallene Stadtmauern, ist unfreundlich, an einen Bergabhang gebaut und hat 360 H., 2553 E., Kreisbehörde, Untersteueramt, Eichamt, Salzfaktorei, Friedensgericht, Posterpedition, Progymnasium, Kirche und 2 Kapellen, Synagoge, 18 Mühlen, Weinbau, Tuchmanufakturen, Saffianfabrik, 14 Rothgerbereien, Potaschefabrik, Schifffahrt, Handel mit Wein und Fabrikerzeugnissen, 7 Jahr- und Viehmärkte und die Ruinen des Metternichschen Schlosses Winnenburg.

Kochemoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Lda. Schlanders, Badeanstalt bei Tscharsch, im Etschthale.

Kochenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 1 H. und 6 E.

Kochenbüttel, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 31 H. in der Pfr. Otterndorf.

Kochenbüttel und Dickenkoop, Hannover, Stade, Hadeln, A. Otterndorf, Bauerschaft mit 42 H. in der Pfr. Otterndorf.

Kochendorf, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 1426 E., 131 Juden, Marktgerechtigkeit, Schiffbrücke und Schloß.

Kochenick, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Vorwerk zu Buchwald geh.

Kochenmühle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Stuttgart, Mühle mit 17 E. in der Pfr. Plattenhardt.

Kochenthal (Kuchenthal), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 12 H., Kapelle u. 76 E. in der Pfr. Hohenschambach.

Kocher, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 5 E. in der Pfarrei Altdorf.

Kocherauer- oder **Betzenmühle**, Bayern, Oberpfalz, Lda. Tirschenreuth, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Püchersreuth.

Kocherbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 15 H. und 147 E. bei Waldmichelbach.

Kocherbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 7 E. in der Pfr. Roggenzell.

Kocheren, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Dorf mit 7 H. und 34 E. bei Munshausen.

Kocherhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Weiler mit 17 E. bei Hohenstadt.

Kochermühl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler bei Kainberg.

Kochermühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Mühle mit 2 E. in der Pfr. Langenarchen.

Kochern, Preußen, Rabz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß und Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 30 H. 211 E.

Kochersbach, Baden, s. **Kuchersbach.**

Kocherscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit Mühle, 9 H. und 41 E.

Kocherscheid (Zu Oben-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 15 E.

Kocherscheid (Zu Unten-), Preußen, Rgbz.

Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 14 E.

Kocherscheider-Heide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 12 E.

Kocherscheider-Knappen (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Kocherstein, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 9 E. und den Ruinen der Burg Kocherstein, bei Ingelfingen.

Kocherstеinsfeld, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 663 E., hat Weinbau.

Kocherstetten, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Pfarrdorf mit 708 E. und der Burg Statten.

Jocherthürn, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 561 Einw. und Weinbau.

Kochertsberg (Am), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 6 E. bei Wahlen.

Kochet, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Gericht mit 80 H. und 497 E., aus einzelnen Höfen bestehend, die im Gebirge zerstreut sind, s. **Ober- und Unterkochet.**

Kochgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Holzhausen.

Kochheide, Lippe-Detmold, A. Schötmar, einzelne Häuser in der Pfr. Schötmar.

Kochheim, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 15 E. in der Pfr. Untermaxfeld.

Kochholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gurhof, Dorf mit 14 E. bei Schönbichl, in der Pfr. Gerolding.

Kocking, Bayern, s. **Köching.**

Kocking, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Aurach.

Kochlehen (Kollehen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Kochleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. bei Münchheim.

Kochlinsmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Rottweil, Mühle bei Rottweil.

Kochlöffling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Puchheim, Weiler in der Pfarrei Schwannenstadt.

Kochlow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 27 H. und 245 E.

Kochlowitz, Preußen, Rgbz. Beuthen, kath. Pfarrdorf mit Steinkohlengrube und der Zinkhütte Thurzo, 62 H. und 536 E.

Kochmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle bei Schambach.

Kochmühle, Hessen, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle mit 7 E. bei Landenhausen.

Kochmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Herrenberg, Mühle an der Ammer mit 4 E. bei Göltstein.

Kochnow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Berarn, Herrschaft Wotitz, Dorf bei Wotitz.

Kochöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Elsbeth.

Kochöde, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler mit 8 H. in d. Gem. Oberauerling.

Kochow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschft Lettowitz, Dorf mit 42 H., Kirche u. 253 E.; davon gehören 35 E. und 5 H. zur Herrschaft Zwittau in Olmütz.

Kochow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Kochendorf.**

Kochowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Brozan, Dorf mit 30 H., 156 E. und Forsthaus nebst Fasanerie, in der Pfr. Gastorf.

Kochreit, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde.

Kochreut, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Tumeltsham.

Kochs, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Altusried.

Kochs, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. und 13 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Kochs, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 Einw. in der Pfarrei Kißlegg.

Kochsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Dorf mit Vorwerk, Abbau, 14 H. und 77 E.

Kochsdorf (Kocksdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, Sägemühle, Ziegelei, 23 H. und 115 E.

Kochsfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 4 H. und 28 E.

Kochshäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 H. mit 25 E.

Kochshäuser, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Büdner-Etablissement mit 21 E.

Kochshaus (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 30 E.

Kochshof, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Hollern.

Kochshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 16 E.

Kochsloch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, einzelnes Haus und Holzniederlage, zu Deutzschen geh.

Kochsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Thalmessing.

Kochsmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Schneidemühle mit 7 E. in der Pfr. Steinwiesen.

Kochsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 7 E.

Kochstedt, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 51 H. und 327 Einw. in der Pfarrei Alten.

Kochstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Stadt am Fuße des Hakels, unansehnlich gebaut, mit 3 Mühlen, 240 H., 1537 E., ev. Pfarrei, Domänengut, Ziegelei und Ma-

gistrat, ist alt, gehörte zur Grafschaft Ascanien, kam damit im J. 1322 an das Stift Halberstadt und war bis 1807 eine zum Amte Gröningen gehörige Mediatstadt.

Kočj (Kotchy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Chrudim, Dorf mit 93 H. u. 641 E. in der Pfr. Chrudim.

Kocialkowa gorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 16 H. und 129 Einw.

Kocialkowa nowa-gorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 8 H. und 65 E.

Kocialkowa stara-gorka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 6 H. und 39 Einw.

Kocich, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Fruchtmühle mit Haus und 20 E.

Kociemba, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Krug mit 17 E.

Kočjn (Kotschinj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 26 H. und 219 E. in der Pfr. Weiß-Hurka.

Kocin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Kociolec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 2 H. und 11 E.

Kocingi (auch Katzenaugen), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 13 H. und 106 Einw.

Kockainz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Kockelmer, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft mit 16 H. und 120 E.

Kockelsberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof zu Binscheid geh. mit 10 E.

Kockelsberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Hof mit 5 E.

Kockelsberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Hof zu Pallien geh. mit 8 E.

Kockendorf, Meklenburg-Schwerin, siehe **Neukockendorf.**

Kockendorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 26 H. und 181 E.

Kockenge, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit 18 H. und 126 E. bei Lohne.

Kockenheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 4 H. und 22 E.

Kockhause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 8 E.

Kockisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Neu-Bohmen.**

Kockow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Liblin, Dorf mit 12 H. und 86 E. in einem Thale.

Kockschlade, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 9 E.

Kockwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 17 H. und 125 E.

Koclow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Kotzlow.**

Koczanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Bauerdorf mit 4 H. und 39 E.

Koczeken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmisches Gut mit 4 H. und 35 Einw.

Koczikowitz (Kocikowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie zu Stodell geh.

Koczobeutz, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Dorf mit Kirche bei Elgoth.

Koczolleck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Unterförsterei mit 8 E.

Koczrovicz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Domaslowitz, Dorf mit Kirche und Mühle an der Straße nach Frideck.

Koczury, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Walddörfchen, zu Schemrowitz geh.

Koda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, Dorf.

Kodau (Kadow), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Mährisch-Krummau, Dorf mit 75 H., Kirche, 2 Kalköfen und 433 E.

Kodbach (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Mangersreuth.

Kodbach (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Melkendorf.

Koddenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 20 E.

Kodelstrüt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 4 H. und 6 E.

Koden, Holstein, s. **Köhn.**

Kodenhof, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hof mit 8 E. in d. Pfr. Schrecksbach.

Kodenöd, Bayern, s. **Kottenöd.**

Kodersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 111 H. und 573 E.

Kodersgrund, Bayern, s. **Kotzengrund.**

Kodersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 10 H., 75 E. und Mühle in der Pfr. Weidenberg.

Kodetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 22 H. und 181 E. in der Pfr. Rosenberg.

Kodjen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölm. Dorf mit 19 H. und 140 E.

Kodjen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmisches Dorf mit 19 H. und 140 Einw.

Kodlewe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militzsch, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 47 H. und 411 E.

Kodlewo, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 22 H. und 160 E.

Kodlitz, Bayern, s. **Ködlitz.**

Kodtberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Hof mit 7 E. bei Fischerbach.

Köbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 9 H. und 48 E.

Köbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 18 H. und 104 E.

Köbbelitz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 34 H. und 162 E.

Köbbing, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Warendorf, Landgut zu Everswinkel geh.

Köbbinghausen, Hannover, Oberhoya, A.

Ehrenburg, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Twistringen.

Köbbinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerschaft mit Osemundhammer, 9 H. und 118 E.

Köbbinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Mühle zu Kirchsümmern geh.

Köbel (Köbl), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Prutting.

Köbeldorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 8 H., 1 Ziegelhütte und 63 Einw.

Köbeler-Hof, Nassau, A. Nassau, Hof mit 9 E. bei Kördorf.

Köbelmühle, Churhessen, Prov. und Kreis Hanau, A. Neukirchen, Mühle bei Bruchköbel.

Köbeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Heilig-Kreutz.

Köbeln, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit der Wasser-, Loh- u. Sägemühle Kleinmühle u. der Papiermühle Heidemühle, 41 H. und 262 E.

Köbelsried (Köckersried), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Dorf mit 16 H. und 94 E. in der Pfr. March.

Köben, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Lamstedt.

Köben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Ziegelei, 3 Windmühlen, 30 H. und 230 E. Hierzu das Vorwerk Thiervorwerk und der Dorftheil Wäldchen.

Köben, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Stadt am linken Ufer der Oder mit Stadtgericht, Post, Untersteueramt, ev. u. kath. Pfarrei, Hospital, Schloß, Windmühle, Oberfähre, 4 Jahr- und Viehmärkten, 118 H. und 1261 E., gehört dem Herrn v. Köller u. brannte 1844 ab.

Köberwitz (Koberzice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 3 Wassermühlen, 160 H. und 824 E.

Köbing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Kirchdorf bei Haag.

Köbing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Jessling.

Köbitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 9 E.

Köblau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Keblau**.

Köble, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 24 H. und 100 E. bei Tschadram.

Köble, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 19 H. und 80 E.

Köblitz (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Pfarrdorf mit 25 H. und 150 E.

Köblitz (Unter-), Bayern; Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 12 H., 78 E. und Nabbrücken in der Pfr. Oberköblitz.

Köblitz (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 38 H. und 192 Einw., ¼ Stunde von Liebeschitz entfernt.

Köblitzhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Köbliz (Kiebnitz), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 38 H. und 184 E. bei Weigsdorf.

Köbnitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 52 H. und 527 E.

Köchelham (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 18 E. in d. Pfr. Hofkirchen.

Köchelham (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Köchelstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grevismühlen, Hof mit 8 H., Mühle und 66 E.

Köchelstorf, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Gadebusch, Dorf mit 14 H., 117 E. und Mühle, am Wedendorfer See, bei Grambow.

Köchendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, Freischoltisei, 70 H. und 415 E.

Köchersberg, Würtemberg, Neckarkr., OA. Backnang, Weiler mit 73 E. bei Sulzbach an der Murr.

Köching (Koching), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Aidenbach.

Köchingen, Braunschweig, Kreis Braunschweig, A. Vechelde, Pfarrdorf mit 34 H. und 251 E. an der Aue.

Köchling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 11 H. bei Wieselburg.

Köchstedt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit Chausseehaus, 18 H. und 130 E.

Köck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au.

Köck (Auf dem), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof bei Oberndorf.

Köckberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 10 H. in der Gemeinde Arnbach.

Köckbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Berbling.

Köckendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Helfenberg, Dorf in der Pfr. Helfenberg.

Köckenitzsch, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit 23 H. und 130 E. bei Canaskirchen.

Köcker, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, 2 Bauerhöfe zu Theesen geh.

Köckeritz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Papiermühle mit 3 H. und 33 E.

Köckeritz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Filialkirchdorf mit 18 H. und 107 Einw.

Köckern, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Dorf mit 3 Ritter- und 3 Freigütern, 80 H. und 182 E.

Köcking, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 2 H. und 18 E.

Köckte, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Dorf am Drömling mit 2 Kolonien, Windmühle, 32 H. und 369 E.

Köckte, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Stendal, Rittergut unweit des Tangers mit Kirche, 4 H. und 40 E.

Köckweg, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Butzfleth, Höfe mit 2 H. in der Pfr. Hamelwörden.

Ködden, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit 89 E.

Ködderitzsch, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Roßla zu Niederroßla, Filialdorf von Niemsdorf mit Erblehngut, 31 H. und 130 E.

Köddingen, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit 4 Mühlen, 101 H. und 592 E. in der Pfr. Stumpertenrod.

Ködelbach, Bayern, s. **Köttelbach.**

Ködelberg, Bayern, s. **Köttelberg.**

Köden, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 3 H. in der Gem. Abfaltersbach.

Ködenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Ködersgrund, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Friesen.

Ködingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Mersch, Dorf mit 12 H. und 180 E. in der Gem. Fischbach.

Köditz, Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Filialdorf von Stift Grabe mit 21 H. und 121 Einw.

Ködiz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Pfarrdorf mit 66 H., 418 E. und Mühle.

Ködlitz (Kodlitz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Kirchenlaibach.

Ködlitz, Bayern, s. **Köttlitz.**

Ködnitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, ev. Dorf mit 40 H., 180 E. und Mühle in der Pfr. Trebgast.

Ködnitzerberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Einöde mit 9 E.

Köfeln, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, A. Weida, Dorf mit 17 H. und 121 E. in der Pfr. Köckeritz, bei Weida.

Köfels, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit Kirche, Schule, 9 H. und 38 Einw.

Köfering, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 37 H., 237 E., Schloß, Mühle, gräfl. Rechenberg-Köfering'schem Patr.-Ger. I. und Waizenbau.

Köfermühle (Obere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ober-Viechtach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Köfermühle (Untere), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Oberviechtach.

Köhersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Pöllnhofen.

Köflach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lankowitz, Marktflecken mit Dekanatspfarrei, Schule, Armenanstalt, Steinkohlenlager, 86 H. und 550 E., hat einen Jahrmarkt.

Kögel (Kögl), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 8 E. und Kapelle, zwischen Baiernhain und Thanning.

Kögel, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einödhöfe mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Roßhaupten, am Lech.

Kögel, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 4 H. in der Pfr. Seeg.

Kögel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Kögel (Kogel), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 9 H. und 80 E. in der Pfr. Achslach.

Kögel, Bayern, s. **Kögl.**

Kögel, Sachsen, s. **Kegel.**

Kögel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 18 E. bei Ober-Eschach.

Kögel, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 8 E. bei Wolpertsschwenda.

Kögeleck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Gaindorf.

Kögelegg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. bei Kathenried.

Kögelhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 3 E. bei Agatharied.

Kögelheim (Köglheim), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Dorf mit 12 H. und 60 E.

Kögelmühl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Tisch.

Kögelmühle (Köglmühle), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle in der Pfr. Rohr, an der Abens.

Kögelmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Sonthofen.

Kögelreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Wambach, bei Wambach.

Kögelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Hartpenning.

Kögelshof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Schwarzenbach.

Kögl (Kögel), Bayern, Oberb., Ldg. Nabburg, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Pittersberg.

Kögl, Bayern, s. **Kögel.**

Kögler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Mödring.

Köglitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Waldeck.

Köglmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einödmühle in der Pfr. Mainburg.

Kögning, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 9 H. und 14 E. in der Pfarrei Wambach.

Kögnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Koynitz.**

Kögsten (Szameitkehmen), Preußen, Rgbz.

Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 1 Windmühle, 20 H. und 97 E.

Kögsten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirt. Dorf mit 12 H. und 83 Einw.

Kögsten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Szude Barsden.**

Kögtweg (Ober- und Nieder-), Hannover, s. **Ober- und Nieder-Kögtweg.**

Köhl, Bayern, s. **Köhler.**

Köhlach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Göß, Dorf mit 8 H. und 50 E. bei Proleb.

Köhlau (Köhlhöfe), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Lehengütingen.

Köhlbach, Bayern, s. **Kehlbach.**

Köhlberg (Köllberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler.

Köhlberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. bei Deuchelried.

Köhlbergwies, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 5 E. bei Deuchelried.

Köhlbichl, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Mitterssil, Weiler im Vikariate Uttendorf.

Köhlborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Kothen mit 10 E.

Köhlburg (Kölberig), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Kirchdorf mit 30 H., 152 E. und Mühle in der Pfr. Monheim.

Köhlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 84 H. und 497 E. in d. Pfr. Ringstedt.

Köhlen, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 21 H. in der Pfr. Küsten.

Köhlen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Mühle zu Niegenroth geh.

Köhler (Köhl), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Köhler (Keller), Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, kath. Dorf mit 30 H., 196 E., Kapelle und berühmtem Weinbau in der Pfr. Eschendorf.

Köhler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Hof bei Platner im Gebirge.

Köhler, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Wirthshaus am Fuße des kühndorfer Berges mit 3 E.

Köhlerdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Girzična.**

Köhlerei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Kolonie zu Kölmchen geh.

Köhlergrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorftheil von Nieder-Hausdorf.

Köhlergrund, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Kolonie zu Ober-Hausdorf mit 6 H. und 46 E.

Köhlerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Ahrweiler, Hof zu Lehrsdorf geh.

Köhlerkrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Krug mit 5 E.

Köhler-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Frankenberg, Amt Frankenberg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Frankenberg.

Köhlersdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut Stablowitz, Dorf mit 43 H. und 304 E., war früher ein eigenes Lehen.

Köhlershahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Hof mit 11 E.

Köhlerslehn (Köhlerloh), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Schmölz.

Köhlersmoor, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, Amt Burghaun, Hof mit 8 E. in der Pfr. Langenschwarz bei Hechelmannskirchen.

Köhlerwastel (Kellerwastel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Hof und Schenkhaus im Seewiesner Gerichte.

Köhlhöfe, Bayern, s. **Kühlau.**

Köhlhof, Bayern, s. **Kohlhof.**

Köhlingen, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, Dorf mit 4 H. in der Pfarrei Barscamp.

Köhlis, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Sulzberg.

Köhlner, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Köhlsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Winhöring.

Köhmet (Komuatky), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Eisenberg, Dorf mit 56 H. und 439 E.

Köhn, Holstein, Gut Neuhaus, Hof mit Brauerei, Brennerei, 2 H. und 13 E.

Köhn (Koden), Holstein, Gut Neuhaus, Dorf mit 23 H. und 138 E. bei Giekau.

Köhnerbruck, Holstein, Gut Neuhaus, Hof bei Dransau.

Köhnholz (Köhnhelt), Holstein, Kloster Uetersen, Dorf mit 9 H. und 45 E. bei Elmshorn.

Köhnkrug (auch Kögekrug), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Holzwärterhaus und Krug zu Groß-Apenburg gehörig mit 3 Einw.

Köhra, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Grimma, Dorf mit 57 H. und 341 Einw. bei Belgershain.

Köhren, Hannover, s. **Groß- u. Klein-Köhren.**

Köhrer am Biber, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Margarethenried.

Köhstorf, Hannover, Lüneburg, Amt Bleckede, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Berscamp.

Kökelsum, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Lüdinghausen, Bauerschaft mit dem Landgute Füchteln, dem Landhause Rönhagen, 45 H. und 280 E.

Kökelwick, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Bauerschaft mit 34 H. und 375 E.

Köking, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Pfarrdorf mit 20 H. und 131 E. an der Straße nach Bleyburg.

Kökóksdanal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Rees, Ortschaft mit 2 H. und 11 E.

Kölau, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Kölbel-Mühle, Reuß-Greiz, Amt Oölau zu Greiz, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Hahndorf bei Gablau.

Kölbelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. St. Mariakirchen.

Kölbelöd (Kolböd), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 10 Einw. in der Pfr. Pfaffing.

Kölbendorf (Kölbldorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde in der Pfr. Bruck.

Kölberg, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Kölbermühle, Bayern, s. **Köhlburg.**

Kölbigk, Anhalt-Köthen, Amt Warmsdorf, herzogliche Domaine mit 4 H. und 26 E., Schäferei und Branntweinbrennerei in der Pfr. Ilbenstädt. Der Ort wird von 2 Armen der Wipper umflossen und hat an dem kleinern südlichen 1 Mühle. Nicht weit davon, an der Straße nach Güsten, steht das ehemalige Zollhaus, ein Gasthof. Ehemals war der Ort ein Dorf und hatte ein Augustinerkloster.

Kölbingen, Nassau, Amt Walmerod, Dorf mit 49 H. und 296 E. in der Pfr. Westerburg.

Kölbismühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Wassermühle, zu Klein-Pörthen geh. mit 9 E.

Kölbl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Weiler in der Pfr. Weilbach.

Kölblinsberg, Baden, Oberrheinkr., Amt Emmendingen, Zinken mit 5 H. und 32 E. bei Reichenbach.

Kölblöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Triftern.

Kölitz (Köllitz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H. und 30 E. in der Pfr. Trausnitz im Thal.

Kölkebeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft mit 110 H. und 357 E.

Köll, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Schönstätt.

Köllburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfarrei Konzell.

Köllburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Konzell.

Kölleda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Eckartsberga, Stadt am Loßabache mit 3 Gütern, Ziegelei, Kalkbrennerei, 2 Mühlen, landräthlichem Amt, Gerichtsamt, Untersteueramt, Posterpedition, Feldbau, Viehzucht, Bau von Offizinalpflanzen, 3 Jahr- u. Viehmärkten, 470 H. und 3091 E.

Köllein (Cholina), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Landgüter der Stadt Olmütz, Pfarrdorf mit 102 H. und 677 E. In der Kirche wird deutsch und mährisch gepredigt.

Köllen, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Petersthal.

Köllen-Leimbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Domänenhof mit 13 E.

Köllertrup, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Bauerschaft, zu **Stromberg** geh.

Köllergrund, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Hof mit 7 E. in der Pfr. Falkenhagen bei Rischenau.

Köllern, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfarrei Gaisbach.

Köllershof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Erbpachthof mit 10 E. bei Woldegk.

Köllershub, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfarrei Lindenberg.

Köllig, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, Dorf mit Kapelle, 12 H. und 81 E.

Köllingbek, Holstein, Gut Diepenau, Hof mit 5 Kathen bei Löhndorf.

Köllingbek, Holstein, Gut Wankendorf, Erbpachtstelle im Krsp. Bornhöved.

Köllingskathen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, s. **Wechholzhof.**

Köllmichen, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Mutzschen, Vorwerk mit 5 H. und 59 E. bei Döben.

Köllmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Gut mit 6 H. und 68 E.

Köllmünz, Bayern, s. **Kehlmünz.**

Kölln, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 77 E. in der Pfr. Flintsbach. Er ist in Ober- und Unter-Kölln getrennt.

Kölln (Cölln), Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, ev. Dorf mit 18 H., 122 E. u. Mühle in der Pfr. Oberdorf.

Kölln, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof an der Nebel mit 6 H. und 48 E.

Kölln, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf in der Pfr. Handenberg.

Kölln, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf mit Simultankirche, Wassermühle, 12 H. und 102 E.

Köllnberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Baierbach.

Köllnisch Feld, Hannover, Calenberg, A. Springe, Fischerhaus mit 2 H. in der Pfarrei Springe.

Köllschhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf mit Mühle, 69 H. und 329 E.

Köllschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Aying bei Laus.

Köllsdorf (Mark), Sachsen, Kreis Leipzig, A. Colditz, kleiner Ort bei Lausigk.

Kölmchen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit Schloß u. Vorwerk, 4 Windmühlen, 92 H. und 573 E. Hierzu die Kolonie Köhlerei und das Vorwerk Sabinengrund. Ein anderer Antheil dieses Dorfs heißt Vicarei.

Kölmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, s. **Neue-Mühle.**

Kölmsee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 41 E.

Köln (Alt-) (Stare Kolonie), Preußen,

Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Dorf mit Freischoltisei, Wasser-, Brettermühle, Unterförsterei, 83 H. und 567 E.

Köln (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Kolonie mit 25 H. und 151 E.

Köln, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf und 4 Ortschaften Brzozowken, Demonitz, Glinna und Nowarolla, nebst Kölnsche Hütte mit Wassermühle, kath. Pfarrkirche, 3 Jahrmärkten, 102 H. und 869 E.

Köln, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Kulm, Dorf mit 24 H. und 180 E.

Köln (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk mit 35 E.

Köln, Preußen, Regierungsbezirk in der Rheinprovinz, besteht aus der ehemaligen Reichsstadt Köln, aus einem großen Theile des vormaligen Erzstiftes dieses Namens, aus Theilen der Herzogthümer Jülich und Berg, aus den Standesherrschaften Homburg, Adendorf u. Gimborn, und aus den Grafschaften Kerpen und Lommersum. Seine Gränzen sind im Norden der Rgbz. Düsseldorf, im Osten der Rgbz. Arnsberg, im Süden der Rgbz. Koblenz und im Westen der Rgbz. Aachen. Er liegt auf beiden Ufern des Rheins, der ihn in einer Ausdehnung von 6 Meilen von Süden nach Norden durchschneidet, und den östlichen und westlichen Theil von einander scheidet. Von Osten nach Westen beträgt die größte Ausdehnung des Rgbz. ungefähr 10 Meilen. Sein nördlichster Punkt liegt auf der Feldmark Kreuzberg im Kreise Wipperfürth, sein südlichster ist das Dorf Rupperath im Kreise Rheinbach, sein westlichster das Dorf Langendorf im Kreise Euskirchen, und sein östlichster das Dorf Wiehl im Kreise Waldbroel. Das Gesammtareal des Rgbz. ist 72,40 □Meilen. — Flüsse. Der Rhein betritt unterhalb Königswinter diesen Bezirk und verläßt ihn, nachdem er denselben in mehreren Krümmungen durchströmt hat, oberhalb Worringen. Die mittlere Breite des Rheins beträgt in der Gegend von Bonn 1240, nahe bei Köln 1300 und bei Hittorf 1560 Fuß. Die Tiefe des Rheins ist von Bacharach bis Bonn zwischen 8, 24 und 29 Fuß, bei Bonn 10 bis 11½, zwischen Köln und dem casseler Berg 8½ bis 23 Fuß. Bei Köln befindet sich eine stehende Schiffbrücke, bei Bonn und Mühlheim sind fliegende Brücken. In den Rhein ergießen sich auf dem linken Ufer: 1) der Mühlenbach, der bei Brüggen im Kreise Bergheim entspringt, durch Köln fließt, und außerhalb der Stadt in den Rhein fällt; 2) die Nassel; 3) die Erft. Auf dem rechten Ufer: 1) die Sieg fließt über Siegburg unterhalb Bonn in den Rhein, nachdem sie außer vielen Bächen im Kreise Altenkirchen die Heller und oberhalb Siegburg den Sülzbach aufgenommen hat, der bei Marienhilde im Kreise Gimborn entspringt und sich mit der in demselben Kreise entspringenden Agger vereinigt; 2) der Strunderbach, der bei Herkenrath im Kreise Mühlheim entspringt, mehr als 40 Mühlen treibt und bei Mühlheim in den Rhein fällt; 3) die Wipper u. a. m. — Waldungen. Der Flächenraum, welchen die ansehnlichen Waldungen einnehmen, beträgt 440,955 Morgen, von denen das Areal der königl. Forsten 54,610, das der Gemeinden 54,720 und das der Privaten 331,625 Morgen beträgt. Der östliche, südliche und westliche Theil des Bezirks ist gebirgig. Die Eifel tritt bis in die Gegend von Bonn herein, wo die vorzüglichsten vulkanischen Punkte und höchsten Berge derselben sind: im Kreise Bonn der Godesberg, 277 Fuß über der Sohle des Rheinthals, der Lähnsberg oder Lützenberg bei Muffendorf, der birkenhainer Berg, der Himbrich, welcher Trachitporphyr und Basalt enthält; der Roderberg mit einem Krater von 100 Fuß Tiefe, ¾ St. im Umfange, ganz sumpfig, und dessen Kranz aus Schlacken und basaltischer Lava besteht; der Dächselberg, von jenem durch ein Thal getrennt, der Stumbrig (Tumbrig oder Tumberg); im Kreise Rheinbach der Wachtberg und Domberg; bei Ober-Winter die Bötzenkaule, der Steinkopf und Bergerkopf, weiterhin der Uebersteinsberg, das kleine Heldenköpfchen, der Heldenberg, Hirschberg, Meilberg, Dungberg, sämmtliche Basalt enthaltend, die Scheidsburg, Landskrone, dicht an der Ahr, und Rolandseck, Basaltberge mit Ruinen alter Schlösser; der Amorich, der neue Ahr auf der Südseite der Ahr unweit der Landskrone, 1500 Fuß über der Ahr, mit einer Ruine u. s. w. Ein Nebenzweig des Westerwaldes ist das Siebengebirge, das sich hier zwischen dem Rhein, der Sieg und Wied längs dem Rheine von Ramersdorf bis Königswinter erstreckt. Der nördliche Theil des Bezirks auf dem linken Rheinufer ist eben und enthält fast gar keine Berge. Der Boden ist im Allgemeinen fruchtbar; besonders zeichnen sich die Kreise Köln, Bonn und Rheinbach, und die Thäler an der Sieg, Wipper und Agger aus. Im Kreise Wipperfürth ist der Boden minder fruchtbar, aber stark bewaldet; am unfruchtbarsten ist der Kreis Gummersbach; viel Heideland ist im Kreise Euskirchen. Folgendes war 1843 der Stand der Viehzucht: 19,013 Pferde, 139,708 Stück Rindvieh, 69,174 Schaafe, 17,812 Ziegen und 40,108 Schweine. Von erwähnenswertheren Gewerben und Fabriken findet man 2 Schriftgießereien, 45 Buchdruckereien, 8 Kupferdruckereien, 31 Lithographien, 42 Eisenhämmer, 29 Hüttenwerke, 35 chemische Fabriken, 13 Zuckerraffinerien, 8 Stockfabriken, 34 Potaschesiedereien, 5 Porzellanfabriken, 71 Kalkbrennereien, 175 Ziegeleien, 436 Wasser-, 24 Bock-, 18 holländische Wind-, 10 Pferde- und 2 Dampf-, 173 Oel-, 21 Walk- und 59 Lohmühlen, 6 Sägmühlen, 19 Papiermühlen, 6 Baumwollspinn-, 24 Schaafwollspinnmaschinen zu Streich- und 3 zu Kammgarn, 74 Kattundruckereien, 32 Buch- u. Kunsthandlungen und 142 Stromschiffe zu 6877 Last Tragbarkeit u. s. w. — Der Rgbz. hat nach der neuesten Zählung 11 Kreise, 13 Städte, 8 Flecken, 465 Dörfer, 658 Weiler, 43 Honnschaften, 1952 Höfe, 277 Häuser und Kathen, 549 kirchliche, 1185 andere öffentliche Gebäude, 71,713 Privatwohnhäuser, 1333 Fabrik- und Mühlengebäude, 77,836 Ställe und Scheunen, 235,639 männl. und 229,724 weibl. E., wobei 65,121 Evangel., 1 Grieche, 33 Mennoniten, 5248 Juden, 246 Taubstumme und 316 Blinde. Im J. 1843 wurden geboren 9310 Knaben, 8691 Mädchen, davon

DER DOM ZU CÖLN

Aus d. Kunstanst. d. Bibliogr. Inst. in Hildbh.

Eigenthum d. Verlegers

waren 860 unehelich. Getraut wurden 3814 Paare, gestorben sind 6415 männliche und 6269 weibl. E. Man zählte 165 Aerzte, 56 Wundärzte, 5 Zahnärzte u. dergl., 56 Apotheken, 203 Hebammen, 23 Roß- und Viehärzte und 11 öffentl. Krankenanstalten. Für den Unterricht bestehen 559 Elementar-, 2 Mittel-, 7 Töchter-, 3 höhere Bürgerschulen, 1 Progymnasium, 4 Gymnasien und 1 Schullehrerseminarium, so wie eine sogen. Ritterakademie zu Bedburg und eine Universität zu Bonn. Es gibt 37 evang. und 293 kath. Mutter- u. Tochterkirchen und 41 Synagogen. — Der Regierungsbezirk zerfällt in folgende Kreise:

Stadt	Köln	0,13	□M.	Areal u.	83,418 E.
Landkr.	Köln	8,12	—	—	46,544 —
Kreis	Bergheim	6.62	—	—	36,673 —
—	Bonn	5,53	—	—	52,079 —
—	Euskirchen	6,67	—	—	29,710 —
—	Gummersbach	5,93	—	—	29,180 —
—	Mühlheim	7,08	—	—	39,734 —
—	Rheinbach	7,22	—	—	28,728 —
—	Sieg	13,95	—	—	75,011 —
—	Waldbroel	5,47	—	—	19,116 —
—	Wipperfürth	5,68	—	—	25,028 —

Von diesen Einwohnern leben 338,171 auf dem Lande, 127,050 in den 13 Städten u. 142 Mann gehören zur Gensdarmerie. Unter der Gesammtzahl sind endlich 7840 Mann Militär mitgezählt. — Der Stadtkreis Köln umfaßt blos die Stadt; der Landkreis Köln begreift jedoch die Vorstadt Deutz und das platte Land in sich, gränzt an die Kreise Mühlheim, Bonn, Euskirchen, Bergheim und den Rgbz. Düsseldorf, hat ein Areal von 8,12 □M. und enthält in 1 Stadt, 61 Dörfern, 15 Weilern, 59 Höfen und 18 Etablissements 46,544 E., wobei 1712 Mann Militär. Der Viehstand beträgt 3610 Pferde, 13,467 Stück Rindvieh, 14,324 Schaafe, 2165 Ziegen und 6200 Schweine. — Köln (Cologne), die Hauptstadt des Regierungsbezirks und der Rheinprovinz, welche die Rgbz. Köln, Düsseldorf, Aachen, Koblenz und Trier umfaßt, bildet am linken Ufer des Rheins einen 2 Meilen im Umfange habenden Zirkel, dessen Sehne $^2/_3$ Meilen lang ist, und hat in 8000 H. 88,130 Einwohner, worunter etwa 4100 Protestanten u. 500 Juden, wobei jedoch die Vorstadt Deutz mitgerechnet ist, ohne welche Köln 4712 Einw. weniger hat. Im J. 1843 wurden daselbst 3084 eheliche und 342 uneheliche Kinder geboren. Die Stadt ist durch eine Schiffbrücke mit Deutz verbunden und bildet eine Festung ersten Rangs. Die Mauern sind hoch, stark und haben Schießscharten, 83 Thürme und 19 Land- u. Wasserthore und Pforten. Die Stadt selbst ist sehr unregelmäßig gebaut, in 4 Sectionen getheilt u. hat 270 mit Basalt gepflasterte, meistens enge und krumme Straßen und Gassen, 33 öffentliche Plätze und 11 Werften. — Die schönsten öffentlichen Plätze sind: Der mit Lindenreihen besetzte Neumarkt, der Heumarkt und der Altmarkt, der Wallrafsplatz und Domhof. Außerdem zählt man noch 28 öffentliche Plätze, meistens in der Nähe von Kirchen gelegen. Auch verschiedene Straßen sind breit, licht und angenehm, viele aber sehr unfreundlich. Besonders waren ursprünglich und sind theilweise noch die Straßen, die zu Thoren und Hauptplätzen führen, sehr enge; denn die Enge war im Mittelalter, wo noch kein Kaiser einen Wagen kannte, ein Vertheidigungsmittel. Ueberdies sperrte man Nachts die Straßen mit Ketten (Kettenhäuser sind noch viele übrig), und endlich konnte man die Stadt in sich durch Thore absperren, wie denn die Stifte und geistlichen Besitzungen in der Regel (ein sprechendes Bild damaliger Zustände) durch Thore eingefriedigt waren. Die Häuser erinnern meist an vergangene Jahrhunderte, doch zeichnen sich manche durch moderne Schönheit aus. Ueberhaupt mochte noch vor wenig Jahren keine Stadt so geeignet sein, die Baukunst der verschiedenen Jahrhunderte sich zu vergegenwärtigen, als eben Köln. Leider sind in der neuesten Zeit manche denkwürdige Gebäude verschwunden und haben dem modernen Firlefanz weichen müssen. Am löblichsten ist, daß man angefangen, einige alte Kirchen wieder herzustellen, wie z. B. St. Maria in Capitolio, wo man ein Bild von Dürer gefunden, aus des Meisters früherer Zeit, aber von großer Farbenpracht. In der Kirche der Apostel wurden gleichfalls zweckmäßige Reparaturen vorgenommen, die Fenster mit Gemälden versehen, ein antiker Altar aufgestellt u. s. w. Was aber die Anerkennung des deutschen Vaterlandes verdient, ist die Freigebigkeit des edlen verstorbenen Friedrich Wilhelm III., Königs von Preußen, der fast 20 Jahre, bis zu seinem Tode, namhafte Summen hergab, das schönste Denkmal altdeutscher Baukunst, Köln's Dom, vor einer Vernichtung zu bewahren, die unzweifelhaft war. Die äußerste Seite des Chores ist jetzt beinahe ganz hergestellt, und der jetzige Leiter des Baues, Zwirner, hat sich bei den Edeln im Volke einen gefeierten Namen gesichert. Eben so wird jetzt ein schönes Gebäude in der Rheingasse in seinem alterthümlichen Style wieder hergestellt. Boisserée hat es in seinen Denkmälern altdeurscher Baukunst mit aufgeführt und es ist Schade, daß einige ähnliche Gebäude nicht mit gleichem Sinne erhalten werden. — Um zu den Merkwürdigkeiten der Stadt selbst überzugehen, so verdient unzweifelhaft der Dom die erste Stelle. Er ist, obgleich unvollendet, doch immer eines der herrlichsten Werke altdeutscher Baukunst. Die Originalzeichnungen der Hauptfaçade im Grund- und Aufrisse, welche der nicht mit Gewißheit bekannte Baumeister dieses herrlichen Tempels auf 13 Fuß hohen Pergamenten doppelt, einmal für das Domkapitel und einmal für die Bauleute entworfen, hat man wieder aufgefunden: allein der Originalgrundriß des ganzen Gebäudes, welcher ehemals auch im Archive des Domkapitels aufbewahrt wurde, konnte bis jetzt nicht wieder entdeckt werden. Erzbischof Engelbert von Berg, der Heilige genannt, entwarf schon diesen Bau, den sein Nachfolger, Konrad von Hochstedten, im Jahre 1248 zuerst anfing, und um's Jahr 1499 wurde wenigstens noch daran gearbeitet. Die ganze Länge des Doms beträgt 400 und die Breite der untern Kirche 161 Fuß, während die

Breite der andern Westseite an dem Boden und der mit ihr übereinstimmenden Höhe des andern Dachgiebels 231 Fuß beträgt. — Es ist der Dom in Form eines Kreuzes angelegt; die Gewölbe werden von einer vierfachen Säulenreihe, 64 an der Zahl, getragen. Mit den Halbsäulen und den Pfeilern der Vorhalle steigt die Zahl über 100. Die vier mittlern haben gegen 30 Fuß im Umfange, und jede der hundert Säulen läuft in ein eigenthümlich verziertes Kapitál aus. Von den beiden Thürmen, deren jeder zu 500 Fuß bestimmt war, steht der eine, zur nördlichen Seite, nicht über 21 Fuß hoch über der Erde, und der andere, jetzt als Glockenthurm benützte, kaum bis zu einem Dritttheile seiner Höhe. In ihm hängt die große Glocke, die von 12 Männern gezogen wird und 25,000 Pfund wiegt. Oben steht noch der Krahnen, mit dem man die Steine hinaufzog. Sie wurden auf dem Drachenfels gebrochen, wo noch ein Steinbruch die Domgrube heißt. Von diesem Thurme hat man eine interessante Aussicht. Die ganze, große, herrliche Stadt dehnt sich vor dem überraschten Blicke aus. Der majestätisch himmelan sich wölbende Chor mit den ihn umgebenden Kapellen ist allein ausgebaut. In ungeheuerer Höhe stehen die Gruppen schlanker Säulen da, wie die Bäume eines uralten Forstes; nur am höchsten Gipfel sind sie in eine Krone von Aesten gespalten, die sich mit ihren Nachbarn in spitzen Bogen wölbt und dem Auge, das ihnen folgen will, fast unerreichbar ist. Der mittlere Gang und mehrere Seitengänge der Unterkirche sind mit Brettern überwölbt. — Das Presbyterium im Chore hat einen schönen Marmorboden und der Tisch des Hochaltars ist eine 16 Fuß lange und bei 8 Fuß breite Tafel vom herrlichsten schwarzen Marmor, der bei Namur gebrochen ward. Zu beiden Seiten desselben sitzen auf einer Flügelbasis zwei moderne Statuen, Maria und Petrus. In der Mitte steht isolirt ein mit sieben Säulen verziertes Tabernakel, ausgeführt nach dem Thema: Spr. Sal. Kap. 9, V. 1 folg.: „Die Weisheit erbauete ihr Haus u. hieb sieben Säulen u. s. w.", welche Worte lateinisch auch auf der Rückseite des Altars gelesen werden. Die Säulen sind gerifft, von weißem Marmor, recht niedlich, mit goldenen Knäufen, Schaftgesimsen und Platten verziert. Das Ganze ist im französisch-italienischen Style und nicht der erhabenen, alterthümlichen Größe des Doms angemessen. Ueberhaupt gehört das ganze Tabernakel einer späteren Zeit an; es ist zwar kostbar, aber geschmacklos. Die Aufführung dieses Altars war mit Zerstörung eines weit bedeutenderen Kunstwerks verbunden. Es stand hier ein sehr vollendetes Monument alter Art und Kunst, übereinstimmend mit den Formen des Tempels: ein einfacher, auf Stufen erhöheter Tisch von schwarzem Marmor, ringsum verziert mit halberhabenen, in besonderen kleinen Tabernakeln eingeschlossenen Bildern von glänzend weißem Marmor. Dieser Tisch wurde mit dem neuen Werke überbaut und umbaut. Nur die Vorderseite ist noch sichtbar, und wenn man den seidenen Vorhang wegzieht, so zeigen sich die meist wohlerhaltenen weißen Marmorbilder, Christus, Maria und die 12 Apostel vorstellend. Die Leuchter standen bei der alten Einrichtung in der Mitte des Tisches; sie machten nebst einem großen vergoldeten Kreuze und 12 ebenfalls vergoldeten Apostelbildern, welche zwischen den Leuchtern standen, den ganzen Schmuck des Altars aus. Ueberdem hatte derselbe an den vier Ecken vier eherne Säulen mit Engelsbildern. An den Seiten des Presbyteriums befand sich, vom Altar aus links, oder südlich, ein erhabenes Gestühl, und rechts ein majestätisches, thurmartiges Tabernakel mit unzähligen Bildwerken. Dieses war ein Wunder der Kunst; es reichte bis in die Spitze des Seitenbogens und hatte an 70 Fuß Höhe. Man konnte dies herrliche Meisterwerk einen Inbegriff der ganzen altdeutschen Baukunst nennen. Im Jahre 1769 wurde es auf den Rath einiger unwissenden modesüchtigen Kapitulare mit einem einzigen Schlage abgeworfen und zertrümmert. Dieselben Dummköpfe hatten auch den Einfall, die alte Einfassung des Chorhalbzirkels durch ein eisernes Gitterwerk zu ersetzen und die farbigen Fenster gegen Süden einzuschlagen, um den herrlichen Tempel lichter zu machen. Hie und da erinnern noch farbige Ueberbleibsel an diese neuen Vandalen. Die Disharmonie des Styls in der Bauart des Doms mit der Form des neuen, sehr kostspieligen Altars ist dem Kenner unangenehm, und die seltsame Mischung des Alterthümlichen mit dem Modernen bringt keine gute Wirkung hervor. — An den Säulen des Eingangs in den Chor sind zwei schöne weiße Marmorstatuen, Maria und Petrus, schätzbare Werke in gutem italienischem Style. Die erwähnten Gypsbilder auf dem neuen Altare verdrängten auch diese vortrefflichen Werke der Sculptur aus dem Heiligthume. Die im Chore befindlichen beiden Grabmäler der Brüder Adolph und Anton, Grafen von Schauenburg (beide Erzbischöfe von Köln), haben schöne Bilder von weißem Marmor und treffliche halberhabene Blätterverzierungen und sind zugleich Denkmäler der Kunst. Die Wände des Chors sind mit Hautelis-Tapeten behangen, wozu Rubens die Zeichnungen lieferte. Fürstenberg, der um den Churhut warb, hat sie der Kirche zum Geschenke gemacht. Uebrigens sind die Farben meist verblichen, und die Tapeten selbst scheinen hier nicht an ihrer Stelle. Die steinernen Apostel in goldblumigten Gewändern an den Säulen gehören gleichfalls unter die besseren Denkmäler altdeutscher Plastik. Oberhalb des Eingangsthors zum Chore ist die treffliche Orgel. — Merkwürdig sind die alten enkaustischen Werke an den Fenstern im Bezirke des Chors und im Nebengange des Schiffs an der Nordseite. Diese Fenster, 5 an der Zahl, haben folgende Darstellungen: Auf dem mittlern die Donatoren des Stifts, über ihnen bekannte biblische Geschichten u. unten die Wappen der Stadt Köln; — auf dem Fenster zur Rechten: der heil. Herrmann, welcher den knienden Erzbischof Herrmann, aus dem Hause Hessen, in Schutz nimmt, dabei die Wappen der 16 Ahnen des Erzbischofs; — links, Erzbischof Philipp aus dem gräflichen Hause Dhaun mit seinen 16 Ahnen. — Die beiden weiblichen Figuren auf den zwei kleinen Fenstern rechts gleichfalls mit Hessischen, links mit Kölnischen Geschlechtswappen, stellen ohne

Zweifel auch Wohlthäterinnen der Kirche vor. — Aus der Abbildung der Erzbischöfe Herrmann und Philipp ergiebt sich, daß diese Fenster in dem Zeitraume von 1440 — 1515 verfertigt worden. Einige am Band angebrachte Jahreszahlen geben ebenfalls diese Zeit an. In der Kapelle hinter dem Hochaltare ist das im jonischen Styl aufgeführte Denkmal der heil. drei Könige. Kurfurst Max Heinrich, aus dem Hause Bayern, erbaute es. Die Gebeine der 3 Weisen aus dem Morgenlande schenkte Friedrich I., aus dem Hause der Hohenstaufen, nach dem er Mailand eingenommen und zerstört hatte, dem ihn begleitenden Erzbischofe Reinhold von Köln, der sie im Jahre 1170 hierher bringen ließ. Der alte, aus Goldblech gearbeitete Kasten, worin die Gebeine der drei Könige, nebst den Ueberresten der drei Märtyrer Felix, Nabor und Gregor v. Spoleto liegen, hat durch den Sturm der revolutionären Zeit Vieles von seinem ehemaligen Reichthum verloren. Der Sarg besteht aus 2 Abtheilungen, deren untere zu beiden Seiten eine halbe, die obere aber eine ganze Verdachung hat. In der unteren breiten Abtheilung liegen die Gebeine der drei Könige, deren Häupter aber abgesondert, vorn zwischen der Halbverdachung, gesehen werden, worauf die aus Rubinen zusammengesetzten Namen: — Caspar, Melchior, Balthaser — angebracht sind. Diese Häupter trugen sehr kostbare, ganz goldene mit Diamanten und Perlen reich geschmückte Kronen, jede zu 6 Pfund. In der viereckigten Abtheilung über der mittleren Verdachung waren die Körper der heil. Felix und Nabor, in der oberen Abtheilung, unter der ganzen Verdachung, die Gebeine des heil. Gregorius. Die Häupter dieser drei letzten waren jedoch in abgesonderten silbernen Kapseln eingeschlossen, welche an Festtagen zur Verzierung dienten. — Der ganze Reliquienkasten ist rings herum, nach dem Geschmack des 12. Jahrhunderts mit Bogenkrümmungen und darunter stehenden kleinen Säulen verziert, welche wegen der kunstreichen alten Emaille-Arbeit allgemein bewundert wurden. Alle Ueberschriften waren lateinisch u. alle Buchstaben goldfarbig, auf blauem Schmelzgrunde. Sämmtliche Gesimse, Bänder, Einfassungen und selbst die meisten andern Flächen über den Bildern, sind mit einer Menge kostbarer Edelsteine und Perlen und sehr vielen Griechischen und Römischen geschnittenen Steinen verziert; diese letzten gehören größtentheils zu den herrlichsten Kunstresten des Alterthums und wurden auch in einem eigenen, in Bonn erschienenen, aber sehr seltenen Kupferstichwerke beschrieben. Als im Jahre 1794 das Kölnische Domkapitel nach Arnsberg in Westphalen auswanderte, nahm es, nebst andern Schätzen des Doms, auch diesen Sarg mit. Im J. 1804 wurde derselbe nach Köln zurückgebracht, jedoch in einem sehr veränderten Zustande. Einige Bildnereien waren zerquetscht und verbogen, oder abgelöst und verloren. Von den Antiken, Edelsteinen und Emaillen waren manche abhanden gekommen, andere zerbrochen. Besonders wurden die Ornamente der Verdachungen fast alle vermißt. Auch die kostbaren Kronen fanden sich nicht mehr vor und mußten durch vergoldete mit Perlen ausgefüllte Strahlenkronen ersetzt werden. Inzwischen that man in Köln alles Mögliche, um den Reliquienkasten wieder nach seiner alten Form zu restauriren, was denn auch unter Aufsicht des Professors Wallraf von dem Metallarbeiter Polack mit dem schönsten Erfolge geschah, so daß mit Aufopferung einer einzigen Bogenstellung an jeder Seite, in der Länge, das Ganze wieder an den ursprünglichen Theilen zusammengesetzt wurde. Die fehlenden Kostbarkeiten ersetzte man durch trefflich gearbeitete vergoldete Metalle, zum Theil auch durch wirkliche Antiken, ächte Steine, Emaillen und andern Schmuck, welche die Einwohner von Köln dazu schenkten. Im J. 1820 traf diese Reliquie ein neues Unglück durch räuberischen Einbruch. Es wurde vieles Gold und Silber und verschiedene Edelsteine davon abgerissen. — Vor der Kapelle der drei Könige ruhen die Erzbischöfe von Köln aus dem baierischen Hause. An den Marmorwänden sind ihre Denkmäler und Grabschriften. Die Eingeweide der Königin Maria von Medicis sind ebenfalls hier beigesetzt. In den Kapellen um den Chor sind noch merkwürdig: Das Grabmal des Erzbischofs Philipp von Heinsberg und das in den Nebentheilen verstümmelte eherne Bild Erzbischofs Konrad von Hochstedten. — Hohe Aufmerksamkeit verdient das preiswürdige alte Gemälde der Stadtpatronen von 1410, welches seit mehreren Jahren in einer der Chorkapellen aufgestellt ist. Es stellt die heil. drei Könige vor, welche das göttliche Kind auf dem Schooße der Mutter anbeten, die heil. Ursula mit ihren Gespielen und den heil. Gereon mit seinen Rittern. Dieses im J. 1410 gemalte, ehemals in der Kapelle des Rathhauses aufgestellte, große Altarbild wurde im J. 1810 hierher gesetzt. Der Urheber dieses herrlichen Werkes ist bis jetzt unbekannt geblieben. — An der linken Seite des Chors führt eine Treppe zu einem Zwischengewölbe, wo ehemals die Dombibliothek aufgestellt war. Diese zu Karls des Großen Zeit gestiftete, aus lauter (meist theologischen, juristischen und historischen) Manuscripten bestehende Sammlung wurde, bei Auswanderung des Domkapitels, gleichfalls nach Arnsberg gebracht und kam nicht wieder zurück. Einen Katalog über die Manuscripte verfaßte der Jesuit Hartzheim und gab ihn im J. 1752 im Druck heraus. Die Bibliothek stand mehrere Jahre zu Arnsberg in der dortigen Norbertiner-abtei Weddinghausen, von wo sie, dem Vernehmen nach, nach Darmstadt gebracht und mit der dortigen Hofbibliothek vereinigt wurde. Die Bemühungen der preußischen Behörden, dieselbe zurück zu erhalten, sind bis jetzt ohne Erfolg geblieben. — An derselben Seite ist auch die große Sakristei und die goldene Kammer, welche, vor der französischen Invasion, einen Schatz von dem größten materiellen und artistischen Werthe enthielt. Einiges davon wurde im J. 1804 wieder zurück gebracht, unter andern eine kostbare, mit bunten Edelsteinen besetzte, sehr kunstreich gearbeitete Monstranz, ein mit farbigen Steinen geschmücktes, stark vergoldetes Kreuz und besonders der silberne Sarg des heil. Engelbert, von sehr reicher und schöner ciselirter Arbeit, im Ge-

schmack des Zeitalters von Rubens. — Ueber den Dom, dieses herrliche Werk altdeutscher Art und Kunst, hat Dr. Sulpiz Boisserée, ein gebor-ner Kölner, eine mit trefflichen Kupferstichen versehene Beschreibung herausgegeben. — Die St. Marienkirche im Kapitol ist die älteste in Köln. Plektrudis, die Gemahlin Pipins und Mutter Karls Martells, hat dieses Stift errich-tet und die Kirche gebaut. Ihr steinernes Bild ist hinter dem Chor, an der Straße, eingemauert, ihr Grab aber ist in der Kirche, vor dem Chor, und hat eine ausführliche lateinische Inschrift. Diesem Grab gegenüber ist jenes der heil. Ida, welche eine Verwandtin der Plektrudis und des Stiftes erste Aebtissin war. Der obere Chor der Kirche, mit den rundbogigen Säulengängen, ist noch aus dem 8. Jahrhunderte; das Haupt-gewölbe des Schiffes aber in spätern Zeiten neu gebaut worden, indem diese Kirche bei den Ein-fällen der Normannen sehr gelitten hatte. Aus der ehemaligen St. Martinskirche wurden meh-rere Gemälde hierher gebracht, unter denen be-sonders die von Augustin Braun, einem treffli-chen kölnischen Maler und Zeitgenossen des Ru-bens, alle Aufmerksamkeit verdienen. Auch steht in dieser Kirche eine große, treffliche Orgel, von dem berühmten (verstorbenen) kölnischen Künst-ler König dem Aelteren, der auch die Orgel zu Nymwegen gebaut hat. Die St. Marienkirche ist neu in geschmackvollem altem Style, mit geschmacklos bemalten oder bepinselten Fenstern erneuert. Man sieht jetzt auch ein treffliches Bild von Dürer darin (das Zerstreuen der Apo-stel und den Tod Mariä vorstellend), das ein glücklicher Zufall unter altem Geräthe auf dem Kirchenboden finden ließ. — Die Kirche zum heil. Gereon und den thebaischen Märtyrern wurde vom Erzbischofe Anno im J. 1066 auf der Stege erbaut, wo vorher der von der heil. Helena errichtete Tempel gestanden hatte. Sie hat aus späterer Zeit eine große, kühn ausge-führte Kuppel mit drei Gallerien und ist eine der schönsten Kirchen in Köln. Der heil. Ge-reon liegt hier mit seinen Kriegern begraben. Die Köpfe dieser Märtyrer sind in der Kirche ausgestellt. Unter der Kirche, in der Crypta oder Gruft, sind zwei Kapellen, an deren Boden noch Spuren alter Mosaik sichtbar sind, die of-fenbar aus der ältern Kirche stammt. Denn, daß die musivische Arbeit schon in den ältesten Kirchen Sitte war, beweisen eine Menge Ueber-reste und die Schriftsteller über solche Gegen-stände wie Pellicc:a u. A. Eine 12 Fuß hohe, polirte Granitsäule von rother Farbe, welche noch aus der Zeit der Kaiserin Helena vorhan-den, und neben der Kirchthüre in der Mauer stand, wurde von den Franzosen, welche sie, wie die aachner, nach Paris bringen wollten, unge-schickter Weise zertrümmert. An den Altären beim Eingange in die Kirche sind zwei gute Ge-mälde von den kölnischen Künstlern C. Schütt u. Geldorf. Schön und groß und von vortrefflicher Perspective ist die Kirche des heil. Cuniberts, nahe am Rhein. Der Altar war nach dem Mu-ster des Altars in der Peterskirche zu Rom er-baut, ist aber neuerdings bei der Restauration der Kirche eingestürzt. Die Pforte hat eine schöne Einfassung, im letzten Styl des 12. Jahr-hunderts. Die einst wegen ihrer antiken Zier-rathen so merkwürdige Taube des heil. Cuniberts ist unter der Franzosenherrschaft schmählich ver-stümmelt worden. Vor einigen Jahren ist der Thurm dieser Kirche eingestürzt, mit ihm zugleich die westliche Seite der Kirche. Diese ist nun allerdings wieder im alten Style auferbaut, und der Gottesdienst wieder eröffnet, allein der west-liche Thurm fehlt noch immer und harrt auf milde Beiträge, so wie auch die östlichen Thürme mit ihren abgekappten unanständigen Mützen aus Mangel an Geld sich noch nicht wieder in die Höhe heben konnten. Die schönen Glasmalereien am Chor sind besonders sehenswerth. — Die Apostelkirche bei dem Neumarkt ist gleichfalls ein herrliches altdeutsches Gebäude aus dem 11. Jahrhundert. Eine Himmelfahrt der Jungfrau von Hulsmann und der Märtyrertod der heil. Catharina von Pottgießer verdienen Beachtung, auch das Fragment eines von Frau Richmod Mengis von Adocht selbst gewobenen und der Kirche geschenkten Fastentuches, an welches sich die Sage von der lebendig begrabenen Richmodis aus dem Geschlecht der von Lisophskirchen (Lys-kirchen) knüpft, welche durch einen eigenen Zu-fall aus ihrem Sarg sich rettete und noch viele Jahre glücklich mit ihrem Gatten verlebte. — Eine andere alte Kirche ist die zu St. Peter. Rubens, der nach einer durchaus unbewährten Sage am St. Peterstage in dieser Kirche ge-tauft worden, malte für dieselbe die Kreuzigung des Apostels. Dieses Gemälde galt von jeher für eines seiner Hauptwerke, und in der That vereinigen sich darin die größten Vorzüge dieses Meisters; obgleich nicht in Abrede zu stellen ist, daß Rubens in der Wahl des Moments einen Mißgriff gethan, den sich auch Guido Reni bei derselben Vorstellung hat zu Schulden kommen las-sen. Im J. 1794 nahmen die Franzosen das Bild von der Stelle weg, auf welche es in Hin-sicht der Totalwirkung berechnet war und stell-ten es im Museum in Paris auf, wo es ganz an seiner unrechten Stelle war. Die Preußen schickten es jedoch der Kirche zurück, besonders auf Betreiben des Everh. von Groote, eines Kölners. — Das ehemalige Damenstift St. Ur-sula ist durch die Legende von dieser und ihren 11,000 Jungfrauen merkwürdig. Die ganze Kirche ist mit Gebeinen angefüllt. Rechts, beim Eingang, ist eine sogenannte goldene Kammer, in welcher die Köpfe von mehreren dieser 11,000 Jungfrauen aufbewahrt werden. Die Geschichte davon ist im Chor gemalt. Auf einem großen Kriegsschiffe landet die Heilige mit ihrer zahllo-sen Begleitung im Hafen von Köln. Das Ge-mälde des Hochaltars ist von C. Schütt, die bei-den Seitenbilder sind von Herrgotts. Um von der Sage der 11,000 Jungfrauen nun noch ein Wort zu reden, so lassen wir ihren Werth auf sich beruhen, der nie durch die Kirche anerkannt worden ist. Der gelehrte Binterim hat sie einer eigenen Untersuchung bei Gelegenheit der Her-ausgabe seines Calendarium Coloniense saeculi IX. unterworfen. Dieser kölnische Kirchenkalen-der des neunten Jahrhunderts lautet: XII. Cal. Novembr. S. Hilarionis et sanctarum XI. virg.

Ursulae, senciae, Gregoriae, Pinosae, Marthae, Saulae, Britulae, Satninae, Babaciae, Saturiae, Palladiae, kennt also nicht 11,000, sondern nur 11 Jungfrauen und nennt sie bei Namen. Das M nach XI. bedeutet also nicht die Zahl, sondern wie es unzählige Male vorkommt, Martyrum. — Die Maria-Himmelfahrts- oder ehemalige Jesuitenkirche ist zwar in einem gemischten, halb altdeutschen, halb modernen Schnörkelstyl, hat aber schöne Verzierungen im Innern, besonders aber eine prächtige Communionbank mit Arabesken und Basreliefs aus weißem Marmor. Am Hochaltare sind einige Gemälde von Schütt. Die Wände des Chors sind mit Landschaften geschmückt. Auch der Marmorboden, die Kanzel und die Orgel sind schön. Neben der Kirche ist das ehemalige Jesuitenkollegium, in welchem sich eine kostbare Bibliothek und reiche Kunstsammlungen befanden. Die Franzosen brachten das Vorzüglichste daraus hinweg, unter andern einen Band eigenhändiger Briefe von Leibnitz an den Jesuiten Brosses; eine Menge der seltensten Incunabeln; die herrlichsten Mineralien; gegen 1400 Stück römischer und griechischer Münzen; eine ziemlich vollständige Sammlung von Silber- u. Kupfermünzen des Mittelalters; eine Menge antiker Schalen, Vasen, Urnen, Götterbilder u. s. w.; eine unschätzbare Sammlung von mehr als 6000 Originalzeichnungen der berühmtesten Künstler aller Schulen und eine ähnliche Sammlung alter Kupferstiche. Ueber die letzte Sammlung, welche nach Paris geschafft wurde und sehr defect zurückkam, ist ein gedrucktes Verzeichniß vorhanden. Die Kaiserin Katharina hatte dafür 20,000 Rubel und eine größere Summe der Herzog Albert von Sachsen-Teschen geboten, allein der Magistrat wollte die Stadt dieser Kunstschätze nicht berauben, sondern sie zum Gebrauch einer projektirten Kunstakademie aufbewahren. Unter den übrigen Kirchen und Kapellen sind noch verschiedene, die ursprünglich aus der Zeit herrühren mögen, als das Christenthum am Rhein sich verbreitete und zu einer Geschichte der Baukunst in Deutschland schöne Belege geben. Einige sind in anderer Hinsicht merkwürdig. In der Kirche des heil. Pantalon ist das Grab der Kaiserin Theophania, einer Gemahlin Karl's II. Auch wird der unverwes'te Leichnam des Märtyrers Albinus daselbst aufbewahrt. Diese Kirche mit dem dazu gehörigen Stift wurde im J. 954 aus den Ueberresten der steinernen Brücke errichtet, welche Köln mit Deutz verband, und die der Erzbischof Bruno, ein Bruder Kaiser Otto's des Großen, in der Absicht zerstörte, um den Ostfranken den Zug nach Gallien zu erschweren. Jetzt ist Pantaleon der Garnison und dem evangelischen Gottesdienst eingeräumt. — In der Kirche der ehemaligen Minoriten ist das Grab des berühmten Duns Scotus, der 1308 in Köln starb, und dessen Handschriften in 14 Foliobänden die Mönche des Klosters aufbewahrten. Die Kirchen zu St. Severin und St. Göries (Georg) sind sehr alt, aber durch bunte Malereien verunstaltet. In der erstern ist durch in den Boden eingelegte Marmorfiguren die Stelle bezeichnet, wo Kaiser Sylvan, der Sage nach, ermordet worden. An der zweiten sieht man einen Thurm von ungeheuerer Dicke, welchen Erzbischof Anno den ihm abholden Kölnern gerade vor das obere, ältere Stadtthor hinbaute. In der Lis- oder Lisolphskirche ist die uralte Maternusgruft merkwürdig, weggebracht wurde das Bild eines Seitenaltars von Johann von Calcar, der seine Kunst in Köln erlernte und später ein Schüler Titians wurde. — In der nun abgetragenen Kirche der Dominikaner ruhte die Asche des Albertus Magnus, von welchem die Bibliothek des Dominikanerklosters mehrere Manuscripte und Seltenheiten verwahrte. An die Stelle dieses Klosters ist jetzt eine geräumige Kaserne für die Artillerie erbaut worden. Sämmtliche in Köln befindlichen Klöster, Stifter und sonstige Korporationen wurden von der ehemaligen französischen Regierung aufgehoben; viele Pfarrkirchen gingen ein, andere wurden in schönere Kloster- oder Stiftskirchen übersetzt. Viele Kirchen, Klöster und Kapellen wurden auch abgetragen, zum Theil auch in Magazine und Fabriken verwandelt. Die schöne, einfache Antoniterkirche wurde den Lutherischen und Reformirten eingeräumt. — Unter den übrigen Gebäuden der Stadt sind noch zu bemerken: das Rathhaus. Es hat ein schönes Portal von Marmor, das aus einer doppelten, über einander gesetzten Arkade besteht, die obere von römischer, die untere von korinthischer Art. Schöne Basreliefs schmücken die Zwischenräume. Das Uebrige des Gebäudes verdient weniger Lob. Von dem sonderbar gestalteten Thurm hat man eine herrliche Aussicht über die Stadt und Gegend. Im Hauptgebäude, eine Treppe hoch zur Rechten, ist der große Saal der einst so mächtigen Hansa, mit altdeutschen steinernen Bildern. In dem Vorzimmer der Rathsstube sieht man verschiedene Gemälde von Mesquida, Scenen aus der kölner Geschichte vorstellend, z. B. die Gesandtschaft der Ubier beim Cäsar, die Vermählung der Agrippina, Kaiser Friedrich II., wie er der Stadt das Stapelrecht ertheilt u. a. m. Im Rathszimmer hängen, sinnvoll, ein jüngstes Gericht von Söntgens, 1695 gemalt, und ein Crucifix aus der Rubens'schen Schule. Im Erdgeschoß ist ein geräumiger Saal, die Muschel genannt, mit schönen Gobelins, in welche mehrere Wouvermannsche Landschaften recht kunstreich gewirkt sind. Das Ganze macht einen täuschenden Effekt. Die westliche Façade des Rathhauses hatte durch die Zeit sehr gelitten, ist aber jetzt durch den Stadtbaumeister Weyer wieder hergestellt. — Das große ehemalige Kaufhaus Gürzenich, jetzt Waaren- u. Waghaus. Es hat einen Saal von ungeheurem Umfange, in welchem mehrere Reichstage gehalten wurden. Kaiser Maximilian gab mehrere Feste in diesem Saale, welcher seit mehreren Jahren als Ballokal zum Schluß des hiesigen glänzenden Carnevals und zu Musikfesten und Kunstausstellungen benützt wird. — Das Zeughaus, auch Kornhaus, weil es zugleich als Getreidemagazin dient. Es spricht nicht an durch seine Form, aber es enthielt eine merkwürdige Sammlung von Alterthümern, welche von den Franzosen theils zerstört, theils weggebracht wurden. Am merkwürdigsten darunter waren: eine Feldschlange von fast 13 Fuß Länge, im J. 1400 in

Köln gegossen; eine ägyptische Mumie, in ihrem uralten, mit Eisen beschlagenen ägyptischen Kasten. Die Franzosen schenkten sie dem Baron Hübsch, mit dessen übrigen Kunstsachen sie nach Darmstadt kam. Ein alter deutscher Streitwagen mit kleinen schweren Rädern, woran Sensen befestigt, so wie an der Deichsel Spieße angebracht werden konnten. Der Wagen hatte einen Kasten von dicken eichenen Bohlen, die mit dem alten kölnischen Wappen bemalt waren. Der Kasten hatte eingeschnittene Zinnen, hinter welchen 8 — 10 Pfeilschützen stehen konnten. Die Franzosen verbrannten das Holzwerk und verkauften das Eisen. — Ein römischer Sarg mit Basreliefs und Inschriften. — Der ungeheure Harnisch und die gewaltigen Waffen des kaiserlichen Generals Johann von Wert. Es kostete Mühe, die Pickelhaube vom Boden zu heben und das Schwerdt maß $8^1/_2$ Fuß — Diese Rüstungen und Waffen, so wie der römische Sarg, sind in dem sogenannten wallraff'schen Museum aufgestellt, seitdem sie der Magistrat aus der Sammlung des Baron von Hübsch zurück erhalten. — Auch der sonst im Zeughause eingemauerte römische Cippus ist von den Franzosen ausgebrochen und weggenommen worden. Gegenwärtig ist dies einst so viel besuchte Zeughaus in einen Marstall verwandelt. — Das Schauspielhaus, mit geschmackvoller innerer Einrichtung, nach dem Muster des darmstädter Hoftheaters. Es wurde auf die Stelle des alten von Grund aus im Jahre 1828 neu aufgebaut und ist Eigenthum einer Gesellschaft von Aktionärs. Der geschmackvolle Baumeister dieses durchaus gelungenen Gebäudes ist Hr. Bau-Inspektor Bircher, der ebenfalls in neuester Zeit durch den großartigen Bau des neuen Arresthauses sich ausgezeichnet hat, und außerdem noch die Restauration der schönen Kirche zu Altenberg leitet. Eine Schauspielertruppe pflegt den Sommer abwechselnd in Aachen zuzubringen, ist aber den ganzen Winter über in Köln. — Das Justizgebäude, wozu 1824 der Grund gelegt wurde. Die Stadt ließ dasselbe auf ihre Kosten erbauen; es enthält den Appellationshof, das Landgericht und das Handelsgericht. Nicht weit davon ist das Regierungsgebäude. Die erzbischöfliche Wohnung befindet sich in dem sogenannten Zuydwick. — Noch verdienen einige Beachtung: Das neue palastähnliche Regierungsgebäude nebst Wohnung des Präsidenten. Das Arbeits- und Wohlthatigkeitshaus im ehemaligen Minoritenkloster, das Militairlazareth im ehemaligen Karthäuserkloster, für 300 Kranke in 24 geräumigen Sälen eingerichtet; das Bürgerhospital in dem Cäcilien- und Michaelskloster, in welchem 160 städtische Arme Aufnahme und Pflege finden. Das Hospital kann etwa 60 Kranke und eben so viele unheilbare Irren (die heilbaren werden nach Siegburg gebracht) aufnehmen. Die Anstalt hat ihren eigenen Arzt, Wundarzt und Apotheker; die jährlichen Kosten werden auf 19,000 Thaler angeschlagen. — Das Waisenhaus (in der Waisengasse Nr. 38 am Ende der Blaubach) für 200 Waisen und Findlinge, die hier ihren Unterhalt und Erziehung vom 6. bis zum 17. Jahre erhalten; seit 1826 ist auch eine Industrieschule errichtet worden. Im Durchschnitt werden jährlich fast 11,500 Thaler auf diese Anstalt verwendet. Das Zucht- und Correktionshaus (nahe am Neumarkt, gewöhnlich genannt in der Blechen-Butz) ist seit einigen Jahren in den großen Neubau am Klingelpütz verlegt. Das Gebärhaus, in der Nähe des obengenannten Zeughauses am westlichen Ende der Comödienstraße; über 150 arme Wöchnerinnen werden jedes Jahr hier unentgeldlich entbunden; in Verbindung damit steht eine Hebammen-Lehranstalt für etwa 40 Personen, die alle in dem Gebäude wohnen. Die Kosten des Ganzen betragen ungefähr 6000 Thlr. jährlich. Die Kasernen in den Klöstern der Dominikaner u. Observanten, in der Weidenbach und der Abtei St. Pantaleon. — Die ehemalige kölner Universität wurde 1388 gestiftet und erhielt ihre Einrichtung nach der pariser, daher auch Theologie u. scholastische Philosophie besonders hier getrieben wurden. Durch Männer wie Albertus Magnus, Duns Scotus, Thomas von Aquino kam die Universität zu großem Ansehen, sank aber seit der Zeit der Reformation, da sie, ohne mit dem Geist der Zeit weiter fortzuschreiten, das Alte allzu streng fest hielt. Noch mehr verlor die Universität, als der Erzbischof und Churfürst Maximilian Friedrich aus dem gräflichen Hause Königseck-Rothenfels, aus den Gütern der aufgehobenen Jesuiten im J. 1777 in seiner Residenz zu Bonn eine neue Universität stiftete und zu deren Besuch alle künftigen Beamten verpflichtete. Mit der Universität durch die sogenannten Bursen verbunden und von ihr abhängig, standen noch mehrere gelehrte Schulen, von denen zur Zeit der Besitznahme Kölns durch die Franzosen (als die ganze Universität sich auflös'te) noch die drei bestanden: das Gymnasium Tricoronatum (zu den drei Kronen), späterhin von den Jesuiten geleitet; das Gymnasium Montanum, so benannt nach seinem Stifter Gerhardus de Monte, unter sechszehn Häusern (Sachsenhausen irrig) im Lokale des ehemaligen Regierungsgebäudes, jetzt größtentheils von Herrn Herstatt Sohn bewohnt; endlich das Gymnasium Laurentianum, im ehemaligen Minoritenkloster, nach dem zweiten Rector der Anstalt Laurentius von Gröningen (der Stifter hieß Johann Hlützfall) benannt, das besuchteste von allen wegen der reichen Fonds u. Stipendien, und jetzt theilweise in eine Reihe Wohnhäuser verwandelt, theilweise zur Erweiterung der Straße abgebrochen. Nachdem alle diese Anstalten eingegangen waren, errichteten die Franzosen an deren Stelle eine Centralschule, dann ein sogenanntes College, welches mehrere berühmte Männer und Schriftsteller, als Reinhard, Kramp, Wallraf, Daniels, Faber, Fr. v. Schlegel u. A., aufzuweisen hatte. Eine neue verbesserte Organisation fand 1814 durch die Preußen statt, und auch damals befanden sich noch berühmte Namen an der Anstalt. — Gegenwärtig besitzt Köln zwei Gymnasien, ein sogenanntes katholisches im ehemaligen Jesuitenkloster auf der Marcellenstraße, mit einem Direktor, fünfzehn etatsmäßigen Lehrern und zwei Extraordinarien, mit bedeutenden Fonds, aus denen es sich ganz unterhält; es ist daher auch das besuchteste. — Die zweite Anstalt, seit 1820 für

den Süden der Stadt begründet und seit 1825 zu einem vollständigen Gymnasium mit sechs Klassen erhoben, heißt evangelisches (indeß sind unter den Schülern fast zwei Dritttheile katholisch), mit einem Direktor, zwei Ober- und sieben Gymnasiallehrern. Es wird aus Staatsmitteln u. Stiftungskapitalien unterhalten. Für die gebildeten Stände, die sich den akademischen Studien nicht widmen, besteht seit zwei Jahrzehenten (7. November 1828) eine höhere Bürgerschule mit den erforderlichen Lehrern in dem zu diesem Zwecke neu erbauten Lokale, nahe bei der Albarskirche, auf dem sogenannten Quatermarkt. Das schon 1612 durch den Kurfürst Ferdinand I. gegründete erzbischöfliche Priester-Seminarium zur Bildung katholischer Geistlichen für die Erzdiöcese hat durch den Erzbischof Grafen v. Spiegel eine verbesserte und zeitgemäßere Einrichtung erhalten. Die Anstalt (auf der Marcellenstraße) besteht aus eigenen Fonds und kann an 60 bis 65 Zöglinge aufnehmen, die unter Aufsicht des Präses und dreier Lehrer stehen. Außerdem besitzt Köln zwei Militärschulen, jede mit zwei Klassen; eine Brigadeschule für die Artillerie u. eine Divisionsschule; der Elementarunterricht wird in 34 nach den verschiedenen Pfarreien vertheilten Schulen gegeben, an 2146 Knaben und 2201 Mädchen. Nicht minder sind die Taubstummen bedacht, indem der Wohlthätigkeitssinn Kölns eine Anstalt für diese Unglücklichen gründete und fortdauernd unterhält. — Unter den Privatlehranstalten nennen wir die seit 1822 bestehende Gewerbschule des Malers Mengelberg, an der sogenannten Rechtsschule gelegen, die Zeichnungsschule des Malers Katz (Brückenstraße Nr. 5), der überdies eine vortreffliche Gemäldesammlung besitzt; die weiblichen Erziehungsinstitute der Frau von Krantz (Margarethenkloster Nr. 2), der Frau Duty, Geschwister Schmitz, der Dem. Sophie Felters (Schildergasse Nr. 66), endlich das weibliche Institut im Kloster der Ursulinerinnen (Machabäerstraße Nr. 25). — Köln besitzt mehrere öffentliche Bibliotheken; die bedeutendste ist im Jesuiten-Gebäude auf der Marcellenstraße; sie zählt 33,000 Bände, worunter an 2000 Incunabeln oder alte Drucke, eine Sammlung von mehr als 200 Aldiner Ausgaben, 800 Bibeln, viele seltene editiones principes der Klassiker und viele seltene und wichtige theologische Werke. Viele Manuscripte sind unter der französischen Herrschaft abhanden gekommen; von den 800, welche sich noch vorfinden, bezieht sich das Meiste auf Provinzialgeschichte u. Patristik. Auch die schon erwähnte Kupferstichsammlung befindet sich hier. Die Bibliothek, ein Eigenthum des katholischen Gymnasiums, aus deren Fond sie unterhalten wird, ist nicht die des vormaligen Jesuitenklosters, sondern sie enthält die Reste aller aus den aufgehobenen Klöstern Kölns zusammengebrachten Bücher, nebst den seit dieser Zeit gemachten Acquisitionen; täglich steht die Bibliothek, welche in einem Saale und zwei damit in Verbindung stehenden Zimmern (wovon das eine zum Lesezimmer dient) aufgestellt ist, zu Jedermanns Einsicht zwei Stunden offen; statt des früher abhanden gekommenen Katalogs hat der Bibliothekar, Herr Fr. Pape, Lehrer am katholischen Gymnasium, einen neuen Realkatalog verfertigt und nach demselben die Bibliothek geordnet. In demselben Gebäude befindet sich vorerst auch die Bibliothek des Seminariums von 17,000 Bänden, besonders aus dem Fache der Patristik und Theologie. Auch die 11,000 Bände starke Privatbibliothek des verstorbenen Herrn Erzbischof Grafen von Spiegel soll in der Folge zu öffentlichem Gebrauche dienen. Die ehemalige Syndicats-Bibliothek auf dem Rathhause enthält nur 1052 Werke in 1838 Bänden, meist juristischen Inhalts. Es fehlen zur Unterhaltung und Vermehrung die nöthigen Fonds. Die Wallrafsche Bibliothek, durch testamentarische Bestimmung des Erblassers Eigenthum der Stadt, steht gegenwärtig bis zu ihrer weiteren Bestimmung auf dem Rathhause unter Aufsicht des Herrn Obersteuersecretär Fuchs. Sie zählt 14,303 Bände, 521 Handschriften, 488 Urkunden und 107 Landcharten. Manches darunter ist freilich doppelt und dreifach vorhanden. — Eine Vereinigung dieser verschiedenen Bibliotheken zu einem Ganzen ist bis jetzt noch nicht zu Stande gekommen, so wünschenswerth dies auch wäre. — Die Aufmerksamkeit des Reisenden verdient auch noch das physikalische Kabinet des katholischen Gymnasiums, erweitert durch Herrn Professor Kramp, ferner der botanische Garten im Jesuitengebäude, unter Aufsicht des Herrn Greis, angelegt vom verstorbenen Dr. Stoll. Es existirt ein gedrucktes Verzeichniß der darin befindlichen Pflanzen, welche sich auf 4 — 5000 Stück belaufen. Sehenswerth ist ebenfalls der neu angelegte städtische Garten vor dem Gereonsthore, mit seiner reichen Baumschule. — An diese Institute schließt sich das öffentliche Wallrafsche Museum (Trankgasse Nr. 7) an. Es wurde, wie die obengenannte Bibliothek, von dem um Köln hochverdienten Professor Wallraf mit großen Kosten und vielen Entbehrungen lange Jahre hindurch gesammelt und durch eine testamentarische Verfügung desselben (er starb am 18. März 1824) seiner Vaterstadt als Eigenthum überlassen. Diese sehenswerthe und seither noch mit andern in der Stadt zerstreuten Gegenständen vermehrte Sammlung besteht aus Gemälden, Kupferstichen, Alterthümern, Mineralien und andern merkwürdigen Kunstgegenständen verschiedener Art. An Sonn- und Feiertagen ist in den Vormittagsstunden das Museum für Jedermann unentgeltlich offen; in den Wochentagen nur gegen Vorzeigung einer Karte, welche auf dem Rathhause für 10 Silbergroschen abgeholt wird. Dagegen finden Trinkgelder nicht statt. — Außerdem verdienen die Kunstkabinette einiger Privaten Erwähnung: die der Herren Katz, Zanoli, Essingh, Abraham Schaafhausen (Trankgasse Nr. 25), Salomon Oppenheim (große Budengasse Nr. 8), G. Riedinger (Domkloster Nr. 6), des Arztes Dr. Kerp (Johannesstraße Nr. 24), des Buchhalters Wurm (Mühlenbach Nr. 56). Bei dem Kaufmann Oettgen (Malzmühle Nr. 5) befindet sich ein ausgesuchtes aber auswärts wenig bekanntes Wachskabinet, mit Stücken des berühmten Wachsbildners Hardy u. seines in Köln noch lebenden Schülers Ludwig Hagbold (Eichelstein Nr. 2). Unter den hiesigen

Antiquaren sind die Herren Späner u. Häberle die bedeutendsten, der Letztere pflegt große Auctionen jährlich zu halten. — Die berühmte Boisseree'sche Sammlung wanderte längst nach Heidelberg und von da nach Stuttgart, wo sie vor mehreren Jahren an Se. Majestät den König Ludwig von Bayern verkauft wurde, in dessen Kunstsammlungen zu München und Nymphenburg sie jetzt aufgenommen ist. Die Sammlung der Familie von Harf befindet sich jetzt zum Theil unter den Wallraffschen Sachen aufgestellt; die des Pastor Fochen ist ganz veräußert worden. Es befand sich darunter das herrlich verzierte Gebetbuch der Maria von Medicis, zum Theil von Hemmelinks Hand geschmückt (es wurde um mehr als 6000 Gulden verkauft). Ebenso sind die Sammlungen von Lyversberg und Tosetti zerstreut und die des Präsidenten Rive ist mit dem Besitzer nach Trier gewandert. — Auch Heinrigs Kupferdruckerei und Meinertzhagens Naturaliensammlung verdienen Beachtung. — Die Stadt Köln hat (ohne Deutz) 7600 Wohnhäuser und 83,418 Einwohner, worunter 4905 Militärpersonen, 4200 Evangelische und 500 Juden. 1825 zählte man (mit Deutz) erst 62,454 Einw. und 1840: 80,405 Einw. Im J. 1843 sind in Köln und Deutz geboren 3084 Kinder, worunter 342 uneheliche. Die städtischen Einnahmen betrugen für 1844: 166,673 Thaler, die Ausgaben 160,752 Thaler. Die Armenverwaltung hatte über ein Kapital von 83,887 Thalern zu gebieten, 10,000 Menschen hat Köln fortwährend und 20,000 bei stockendem Verkehr zu unterstützen. — Gewerbe, Industrie und Handel machen die Hauptnahrungsquellen der Stadt aus. Vorzüglich der Geldverkehr ist höchst bedeutend und finden die großartigen industriellen Anstalten der Rheinprovinz immer volle Kassen in Bereitschaft. Zu den vorzüglichsten Industrie-Anstalten gehörten bis jetzt die Wollen-, Baumwollen- und Seiden-Manufakturen, besonders aber die Baumwollen-Maschinenspinnereien. In den letzten Jahren haben aber die Zuckerraffinerien sich bedeutend gehoben, deren Zahl siebzehn beträgt. Auch haben die Herren Rolffs u. Comp. eine Kattundruckerei errichtet, welche mehrere hundert Hände beschäftigt. Nicht zu übersehen ist die ebenfalls bedeutende Stecknadelnfabrik von Reinecker, die Fabrik für tragbares Gas von Stroof. Fabriken in verschiedenen Baumwollenzeugen, als: Sack- und Halstüchern, Cottonets, Nanquin, Siamoisen u. dgl. sind in Menge vorhanden. Die einst in Köln so blühende Tuchmanufaktur ist bis auf wenige Stühle herabgesunken. Desto bedeutender ist der Erwerb durch Spitzenklöppeln und Sticken. Auch die Tabaksfabriken haben sich unter der preußischen Regierung wieder eingefunden und man zählt ihrer zwanzig bis dreißig. Die beträchtlichsten darunter gehören den Herren Dümont und Heinrich Foveaux. Sie beschäftigen mehrere hundert Menschen. Wir übergehen die Fabriken in Hüten, Seife, Lichtern, Wachs, Farben, Bleiweis, und bemerken nur noch die Fabriken von kölnischem Wasser, zwanzig an der Zahl, welche jährlich für mehr als eine Million Gulden absetzen (das sogenannte Eau de Cologne, das beste bei dem Erfinder Jean Maria Farina, dem Jülichsplatze gegenüber, Nr. 23, welcher sich fortwährend vor allen übrigen auszeichnet und nicht zu verwechseln ist mit der Firma: Jean Maria [Dümont-] Farina, dem Jülichsplatze gegenüber, Nr. 2); die wichtigsten Leimfabriken, deren sieben bestehen. Buchhandlungen sind jetzt in Köln: die älteste von Rommerskirchen, ferner: Dümont-Schauberg, Bachem, Schmitz, Renard, Kohnen, Eisen, Boisserée. — Der Rheinhandel, welcher seit der französischen Herrschaft ganz darnieder lag, hat sich wieder gehoben. Er besteht besonders in Getreide, Wein und Colonialwaaren. Zur Sicherung der vielen Schiffe, welche das ganze Jahr über, so lange die Schifffahrt nicht durch Eis gehemmt ist, in Köln ankommen, wurde bereits in den letzten Jahren der französischen Herrschaft am untern Ende der Stadt, bei dem sogenannten Thürmchen, ein Sicherheitshafen angelegt, der unter der gegenwärtigen Regierung seine Vollendung erhalten hat; er kann 70 und mehr Schiffe, nach Verhältniß ihrer Größe, aufnehmen. — Bei der Marktmannspforte ist der sogenannte Freihafen, wo ehedem Schiffe und Gut frei waren und gegenwärtig die Schiffe zu landen pflegen, weil sich hier das sehr zweckmäßig eingerichtete große Waarenlager befindet, aus alter Zeit, neben welchem die Stadt aus eigenen Mitteln jetzt ein zweites im alten Style höchst prachtvoll und sehenswerth erbaut hat. Der Stapelzwang, den die Stadt seit undenklichen Zeiten besaß, wurde von den Franzosen im Jahre 1804 in einen bloßen Umschlag der Güter in andere Schiffe verwandelt. Jetzt ist die Stapelberechtigung aufgehoben und der Rhein bekanntlich für frei erklärt. — In Folge der Rheinschifffahrts-Convention vom Jahre 1831 hat der gezwungene Umschlag in Köln aufgehört. Der Speditionshandel hat dadurch gelitten, dagegen hat der Eigenhandel zugenommen, wozu die erwähnten Zuckerraffinerien und die Handlungen in Wildhäuten am wesentlichsten beigetragen haben. Zur Aufnahme und Lagerung der Waaren findet man hier die schönsten Werfte, Schoppen und Lagerhäuser, wie sie bis jetzt kein anderer Rheinhafen besitzt. Die Anstalten treten bei einem Pegelstand von respective 17, 21 und 22 Fuß unter Wasser. In dem Kölner Hafen sieht man die Flaggen aller Rheinuferstaaten', was einen imposanten Anblick, besonders von Deutz aus, gewährt. Nach allen Richtungen sind Rangfahrten eingerichtet, so daß Köln mit allen Städten am Rhein bis Leopoldshafen, an der Mosel bis Metz, am Main bis Bamberg und am Neckar bis Canstadt in unmittelbarer Schifffahrts-Verbindung steht. Von Holland werden die Schiffe durch große Schleppboote bis Köln gebracht und für die Rangfahrten von hier rheinaufwärts sind Relais-Einrichtungen getroffen, so daß die Rangschiffe binnen vier Tagen nach Mainz gebracht werden, wozu sie früher sechs bis acht Tage nöthig hatten. — Im Jahre 1838 landeten in K. 1073 Dampfschiffe mit 300,417 Zentner, 5238 Segelschiffe mit 2,627,615 Zentner Waaren, und es fuhren von Köln ab 1168 Dampfschiffe mit 259,133 Zentner u. 1964 Segelschiffe mit 873,039

Zentner. Im J. 1844 kamen hier zu Berg u. Thal an 6806 Schiffe mit 3,008,826 Zentner u. fuhren ab 3162 Schiffe mit 1,627,143 Zentner, von denen 223,939 Zentner nach dem Rhein überladen wurden. — Statt der früheren fliegenden Brücke besteht seit einiger Zeit eine stehende Schiffbrücke. — Zu den Vergnügungsplätzen der Kölner gehören mehrere Gärten im Bezirke der Stadt, vorzüglich aber das Werthchen, jetzt Rheinau umgetauft, eine eben so hübsche als großartige Anlage des Herrn Kaufmann Stroof auf einer Rheininsel, ferner die Anlagen am Thürmchen zunächst der Eisenbahn. Unter den geschlossenen Gesellschaften sind zu bemerken: das Casino, die Kaufmannsgesellschaft. Auch bestehen in Köln regelmäßige Gesellschafts-Concerte unter der Leitung des Herrn Domkapellmeisters Leibl, der nebst den Herren Lüttgen, Weber, Gebrüder Breuer, Hartmann, Derckum, Kufferath, Jos. Klein und Almenräder zu den vorzüglichsten hiesigen Musiklehrern gehört. Außerdem gibt es hier mehrere Singvereine, musikalische Gesellschaften; vorzügliche Beachtung aber verdient, und namentlich für den Fremden, die jeden Sonntag um ¾ 10 Uhr beginnende musikalische Messe im Dom, welche von dem Domkapellmeister geleitet und von tüchtigen Künstlern und Dilettanten unterstützt, die trefflichsten Meisterwerke ausführen. Die Musikalienhandlung von Simrock ist nach Bonn zurückverlegt worden und die von Eck und Comp. an deren Stelle getreten. — Auch ist noch ein besuchter Spaziergang der Kölner in den Sommerabenden die Brücke über den Rhein nach Deutz. Die auf dem Glacis der Festung angelegten Alleen sind großentheils vollendet, so wie die Festungswerke selbst. — Als neueste und freundliche Erscheinung nennen wir den im Jahre 1839 zusammengetretenen Kunstverein, der, von der Idee ausgehend, daß das Vaterland der Kunst die Welt ist, es sich zur Aufgabe gestellt hat, einseitigen Richtungen entgegen zu treten und das Tüchtige zu schätzen und zu fördern, woher es auch komme. Es ist zu diesem Zweck eine alljährige Kunstausstellung veranlaßt, die 1839 schon großartig ausfiel, da aus Schweden, Italien, Belgien, Holland und Deutschland die tüchtigsten Künstler ihre Schöpfungen einsandten u. viele ihren Markt fanden, zumal der Verein selbst 10,000 Gulden zu Ankäufen aufwandte, um die erworbenen Gemälde unter die Mitglieder des Vereins zu verloosen. — Zu den besten Gasthäusern gehören: der kaiserliche Hof, große Rheinberg, königliche Hof, rheinische Hof, wiener Hof, böhmisches Posthaus, Laacherhof, Hof von Holland, russischer Hof und bei Harperath und Dohmen. — Kaffeehäuser sind: Herrmann, Rösler, Stadler, Jansens und Meyer; auch zahlreiche Badhäuser sind vorhanden. — Für Fahr- u. Briefgelegenheiten ist vielfach gesorgt; Droschken und Fiacres halten auf verschiedenen Plätzen, nach allen Richtungen gehen Eilwagen, die Eisenbahn fährt in raschem Zuge nach Aachen und Belgien, Düsseldorf und Bonn, und den Rhein hinauf und hinab fahren mehrmals täglich Dampfschiffe, theils der hiesigen, theils der düsseldorfer und niederländischen Gesellschaft gehörig. Schon im Jahre 1825 bildete sich hier eine Dampfschifffahrtsgesellschaft, die am 1. Mai 1827 regelmäßige Fahrten zwischen Köln und Mainz begann und in demselben Jahre 18,624 Personen und 57,135 Zentner Waaren beförderte. Im Jahre 1839 wurden über 250,000 Menschen u. 220,000 Zentner Güter befördert und Ende 1844 besaß die Gesellschaft 21 Schiffe und die Jahreseinnahme ergab einen reinen Ueberschuß von 10,000 Thalern, ungeachtet die Concurrenz sehr groß war.

Geschichte. Köln verdankt seinen Ursprung den Römern. Julius Cäsar baute hier eine Brücke über den Rhein und nahm die auf dem rechten Ufer wohnenden Ubier zu Verbündeten der Römer auf. Marcus Agrippa bestimmte die Gegend von Köln zu einem Römischen Standlager, von welchem aus die Deutschen bekriegt werden sollten. Auf seinen Antrieb verlegten die Ubier, wahrscheinlich im Jahr 37 vor Christi Geburt, ihren Hauptsitz hierher und gründeten dadurch Köln. In der Folge wurde der Ort durch eine römische Kolonie vergrößert, welche im Jahr 50 nach Christi Geburt Agrippina, Gemahlin des Kaisers Claudius hierher führte, worauf derselbe nach ihr den Namen Colonia Agrippina erhielt. Sie verschönerte ihn von außen mit Mauern, Thürmen und Thoren, von innen aber mit einem Capitol, mit Tempeln, Prätorien, Schulen, einem Amphitheater, Märkten und Waffenplätzen. Damals bildete der Rhein hier mehrere Arme, zwischen welchen Inseln lagen. Von dem ersten Umfange der Stadt zeigen sich noch die Spuren der alten, mit runden Thürmen besetzten Gußmauern. Beim ehemaligen Kloster zur heiligen Clara, wo das Prätorium des Constantins, hernach das Theater gewesen sein soll, stehen noch 2 alte Thürme von merkwürdiger Bauart, die in Mosaik verziert sind. Vitellius u. Trajan wurden hier zu Imperatoren ausgerufen, der letztere ertheilte der Stadt römische Rechte und Freiheiten und ließ Tempel, Paläste, Bäder u. s. w. bauen. An dem nämlichen Orte, wo Julius Cäsar seine Schiffbrücke anleate, ließ der Kaiser Constantin etwa um das Jahr 308 eine steinerne Brücke über den Rhein bauen, die aber nicht vollendet worden ist. Bis zum Jahr 330 war Köln die Hauptstadt in dem untern Theile des rheinischen Galliens, von da an die Hauptstadt der zweiten germanischen Provinz. Die römischen Imperatoren legten daher auch in dieser Gegend mehrere Kunststraßen an, unter andern eine von Köln über Billig, Marmagen und Bedburg nach Trier, eine zweite, vom Wienerthore über Libler nach Zülpich; eine dritte, die Kaiserstraße genannt, über Aachen nach Paris; eine vierte, vom Hahnenthore aus über Bergheim, Jülich, Tengern u. s. w.; eine fünfte, vom Gereonsthore aus über Caster, Erkelenz nach Rörmonde. 354 erklärte sich Silvanus Anführer des römischen Heeres gegen die Franken in Köln zum Kaiser, und ward bald darauf hier ermordet. Die Franken nahmen Köln 355, nach einer langwierigen Belagerung ein, zerstörten die Befestigungen und verwüsteten Stadt und Gegend. Julian

eroberte die Stadt zwar wieder und Valentinian I. befestigte sie von neuem, wahrscheinlich ist aber Köln bald nachher in die Gewalt der Alemannen und andern deutschen Völkern gefallen, bis endlich die Franken sich seiner abermals bemächtigten, welche, nach dem Untergange des weström. schen Reiches, im Besitz des ganzen Ripuarien, oder des Landes am Niederrhein waren. Nach der Theilung der fränkischen Monarchie unter Chlodwigs Söhne kam Köln 311 zu dem Reiche des Königs Theuderich, der in Metz residirte, später zu Austrasien. Mehrere fränkische Könige haben hier residirt. Plectrud, Wittwe des Major Domus, Pipin von Heristall, behauptete Köln 714 gegen die Austrasier und hielt ihren Stiefsohn, Carl Martell, hier gefangen. Dieser entzog sich 715 der Gefangenschaft und eroberte 717 die Stadt. Durch einen Vergleich der Könige Ludwig von Deutschland und Karl des Kahlen von Frankreich kam die Stadt 870 an Deutschland. Von den Normännern erlitt dieselbe 880 — 890 die traurigsten Verwüstungen. 1106 wurde sie, da sie dem Könige Heinrich IV. treu geblieben war, von dessen Sohn Heinrich V. lange, aber vergeblich belagert. 1116 fand hier eine Fürstenversammlung statt, welche gegen den Kaiser Heinrich V. den Bann erklärte. 1147 versammelte sich hier ein Heer von Kreuzfahrern aus Lothringen und Flandern, um nach Asien zu ziehen. 1198 wurde Otto IV., Sohn Heinrich des Löwen, in Köln zum deutschen Könige gekrönt. Sein Gegner Philipp aus Schwaben belagerte darauf 1201 die Stadt vergeblich, gewann aber 1205 in der Nähe der Stadt eine Schlacht gegen Otto, worauf sie in seine Hände fiel. Otto hielt sich damals in den Jahren 1214 und 1215 hier auf. 1252 schloß Köln mit der Stadt Boppard und anderen einen Vertrag über wechselseitige Gerechtigkeitspflege. 1254 trat die Stadt dem Bunde der rheinischen Städte bei. 1261 erbaute der Erzbischof Engelbert II. von Falkenburg am obern und untern Ende der jetzigen Stadt die beiden Vesten zu Beyen und zu Ryle, um den Bürgern den Rhein zu sperren und sie im Zaume zu halten. 1262 zerstörten die Bürger der Oversburg und des Viedrichs (damals Vorstädte von Köln) beide Vesten und erbauten an die Stelle der ersteren, zum Schutz ihres Hafens, den hohen Beyenthurm. 1267 wählte sich die Stadt die Grafen von Jülich, Berg, Geldern und Katzenellenbogen als Schirmvögte gegen den Erzbischof Engelbert II., der bald darauf von dem erstern gefangen genommen wurde. 1288 nahm die Stadt an dem Limburgischen Erbfolgestreit Theil und verbündete sich zu dem Ende mit dem Herzoge von Brabant gegen den Grafen von Geldern u. den Erzbischof Siegfried von Köln. In der Schlacht v. Worringen den 5. Juni 1288 ward der letztere gefangen, worauf die Stadt von ihm mit dem Bann belegt wurde. Unter dessen Nachfolger Wichbold wurde sie 1299 davon befreit. 1321 feierte der Kaiser Ludwig in Köln sein Beilager mit der Gräfin Margarethe von Holland. 1349 fand hier der merkwürdige Vorfall Statt, daß die angesehensten Mitglieder der Judenschaft, aus Furcht vor einer grausamen Verfolgung, wie sie in andern Städten gewesen war, sich selbst, nebst ihren Weibern, Kindern und Häusern verbrannten, worauf die noch übrig gebliebenen Juden die Stadt verlassen mußten, welchen nachmals unter dem Erzbischof Friedrich II. gestattet wurde, zurückzukehren; 1429 mußten die Juden aber auf längere Zeit die Stadt verlassen.

1359 schloß die Stadt mit den Städten Bonn, Koblenz, Andernach und Ober-Wesel einen Bund zur wechselseitigen Hülfe und wider den Erzbischof Wilhelm von Köln und verpflichtete sich, dem Bunde 1300 Mann Gewappnete u. Schützen zu Wasser und zu Land, zu Pferd und zu Fuß zu stellen. 1372 sprach der Kaiser Karl IV. über die Stadt, wegen ihrer inneren Streitigkeiten, die Acht aus. 1396 entstanden heftige Unruhen, in deren Folge die bisherige Verfassung der Stadt eine bedeutende Veränderung erlitt, 1 Bürgermeister und die Vornehmsten der edlen Geschlechter als Opfer fielen und andere verbannt wurden. Der sogenannte Verbundbrief, in welchem die neue Verfassung der Stadt enthalten war, stellte die Ruhe wieder her, so wie denn auch durch die v. Erzbischofe Theoderich II. und vom Kaiser Friedrich III. 1437 bestätigten Statuten diese Verfassung sich immer mehr und mehr befestigte. 1400 wurde der Kaiser Ruprecht hier gekrönt. 1442 und 1469 war der Kaiser Friedrich III. in Köln und verlieh der Stadt mehrere Freiheiten, bestätigte ihre Münzgerechtigkeit und ertheilte ihr einen neuen Zoll. 1473 begab sich derselbe wieder hierher, um die, zwischen dem Erzbischofe Ruprecht, dem Domkapitel und der Stadt ausgebrochenen Unruhen zu schlichten. 1475 war hier eine Zusammenkunft zwischen dem Kaiser Friedrich III. und dem Könige Christian von Dänemark, um den Frieden zwischen dem Reiche und dem Herzoge von Burgund, Karl den Kühnen, zu vermitteln. Im Mai desselben Jahres musterte der Kaiser das hier versammelte Reichsheer, bestehend aus 7000 Reitern, 36,000 Mann Fußvolk, 28 großen Geschützen auf 4 Rädern, 40 Karrenbüchsen auf 2 Rädern, 3000 Haken und Handbüchsen, 8000 Wagen und führte es sodann gegen Neuß. 1481 und 1482 fand eine Empörung der Bürger gegen den Rath wegen Erhöhung der Münze u. wegen der Rechnungslegung Statt. 1505 und 1512 hielt Maximilian I. in Köln Reichstage. 1513 entstanden zwischen dem Rathe und der Bürgerschaft, wegen der hohen Besteuerung, große Uneinigkeiten. In Folge derselben wurden 2 Bürgermeister und mehrere Rathsherren enthauptet. Der Kaiser stellte die Ruhe wieder her und ließ die Bürgerschaft eine große Summe Geldes als Strafe zahlen. 1642 starb in Köln Maria von Medicis, Wittwe des Königs Heinrich IV. von Frankreich. 1671 wurde die Stadt stärker befestigt, 1674 ein Friede zwischen dem Kaiser, den Generalstaaten und dem Kurfürsten von Köln hier geschlossen. Von 1680 — 1685 waren in Köln noch bedeutende Unruhen, durch mehrseitige Beschwerden gegen den Rath erzeugt, der abgesetzt und erst 1685 wieder eingesetzt wurde. Im siebenjährigen Kriege war Köln immer von französischen Truppen besetzt. 1794 den 6. October wurde die Stadt von den Fran-

S. 721–736 siehe nach S. 816

v. p. 816.

Orte nur 2 Meilen von einander entfernt sind. An ihren Ufern sind gute Wiesen. Sie ist zwei Meilen schiffbar, zum Holzflößen geeignet und fischreich; besonders hat sie gute Lachse. Außer mehreren kleinen Bächen nimmt sie auf: a) die Bütow; b) die Komenz; c) die Schottow, 30 bis 40 Fuß breit; d) die Glaskow; diese ist fischreich und hat insbesondere Lachsforellen und an ihren Ufern sind gute Wiesen. — 5) Die Lupow erhält ihre Entstehung in dem lauenburg-bütowschen Kreise aus dem großen See Lupowske, fließt in den Stolpeschen Kreis und hat nach verschiedenen Windungen hin ihren Ausfluß bei dem Dorfe Rowe in die Ostsee. Sie ist fischreich und hat insbesondere Lachse, Forellen und Muränen. Sie nimmt viele kleine und unbedeutende Bäche auf, unter andern den Bukowinfluß, der in Westpreußen, an der Gränze des lauenburg-bütowschen Kreises, aus dem zum Dorfe Pontengowo gehörigen See entspringt, und bei Cossemühl in die Lupow fällt. Er ist wegen seiner großen Forellen und Muränen berühmt. — 6) Die Lewa entspringt in Westpreußen aus einem bei dem Dorfe Sanow gelegenen großen See, macht von dem Dorfe Osseck die Gränze zwischen Westpreußen und dem lauenburg bütowschen Kreise und betritt bei Paraschin den Reg.-Bez.; fließt nach der Stadt Lauenburg, nimmt dorthin den chmelenzschen Mühlenbach und die Ahlbecke auf. Nachdem sie die Stadt verlassen, ergießen sich die Bäche Lischnitz und Liesenitz in dieselbe. Nun macht sie die Gränze zwischen dem stolpeschen und lauenburg-bütowschen Kreise. Bei dem Dorfe Speck fällt sie in den Lebasee (in alten Urkunden Lepsk genannt), tritt an der östlichen Seite desselben wieder heraus und ergießt sich bei der Stadt Leba in die Ostsee. Um das große Moor, durch welches die Leba von Lauenburg bis zu ihrem Ausflusse strömt, urbar zu machen, wurde ein Kanal längs der Leba von Chotzlow bis zum Lebasee im J. 1777 gegraben. Derselbe ist aber schon 1783 wieder zugeworfen worden, da er nicht den erwarteten Nutzen gehabt hatte. Ehemals hatte die Leba bei dem angeblich untergegangenen Lebamünde gegen Westen ihren Ausfluß in die Ostsee. Sie ist sehr fischreich und besonders finden sich in ihr sehr wohlschmeckende Lachse. — 7) Der zarbensche Bach entspringt aus einem Teiche bei dem Dorfe Lestin im fürstenthumschen Kreise, fließt in nördlicher Richtung in den campschen See, der mit der Ostsee zusammenhängt. — 8) Die Spie oder der nessinsche Bach entspringt aus dem Kemitzsee im fürstenthumschen Kreise. — 9) Der rothe Bach entsteht aus dem, bei dem Dorfe Parnow, im fürstenthumschen Kreise gelegenen See, und ergießt sich über Lassehne in die Ostsee. — 10) Der köslinsche Mühlenbach kommt aus dem, bei dem Dorfe Bonin, im fürstenthumschen Kreise gelegenen See, fließt durch Köslin, fällt bei Jamund in den jamundschen See, der durch das sogenannte Tief oder Deep mit der Ostsee zusammenhängt. — 11) Der Nestbach entspringt bei dem Dorfe Seidel im fürstenthumschen Kreise, fließt bei Zanow vorbei, nimmt hier die Polnitz und den Horstbach auf, und fällt zwischen den Dörfern Wussecken und Labus in den jamundschen See. Der Nestbach ist reich an vortrefflichen Lachsforellen. — 12) Die Drage hat ihren Ursprung im Kreise Neu-Stettin, aus dem ersten der sogenannten fünf Seen bei dem Dorfe Alt-Liepenfier, fließt durch den See Prössin in den See Sareben uud bei dem alten Schlosse Draheim in den großen See Drazig, verläßt diesen, geht durch den See Crössin, berührt Falkenburg, durchschneidet Dramburg, geht durch den Groß-Lübbesee und fließt dann nach der Neumark. Im dramburger Kreise nimmt sie auf: a) die Vanse oder das Mühlenfließ; b) das Küchenfließ; c) die Miednitz; d) das glombecksche Fließ; e) das wedelsdorffche Mühlenfließ und f) das ankrowsche Fließ. — 13) Die Küddow oder Küdde entsteht aus dem See Billerbeck unweit Bublitz, und macht später die Gränze zwischen Pommern und West-Preußen. Sie ist sehr fischreich und hat insbesondere gute Forellen. Sie nimmt folgende Bäche auf: a) die Czarne oder den schwarzen Fluß, auch Zahn genannt, entsteht im Kreise Neu-Stettin aus dem See Lopjahn, und hat ihren Ausfluß bei Landeck; b) die Plietnitz, die im Kreise Neu-Stettin aus dem zwischen den Dörfern Dieck und Steinfort gelegenen See entspringt. — Seen: 1) der jamunder See im fürstenthumschen Kreise, nördlich von Köslin, ist 0,3072 □Meilen groß, $1\frac{1}{4}$ Meile lang u. durch das Tief oder Deep mit der Ostsee verbunden; 2) der buckowsche See im schlaweschen Kreise, unweit des vorigen, ist 0,2793 □ Meilen groß, 1 Meile lang, $\frac{1}{2}$ Meile breit, von Bruch und Wald umgeben, und hat durch das neuwassersche Tief mit der Ostsee Verbindung; 3) der Vitter-see, in demselben Kreise, zwischen den Dörfern Vitte, Palwitz und Kopahn, ist 0,1200 □Meilen groß, $\frac{1}{2}$ Meile lang, $\frac{1}{4}$ Meile breit und hat seinen Ausfluß in die Ostsee; 4) der vietziger See, in demselben Kreise, bei den Dörfern Krolow, Vietzig, Lanzig und Neuenhagen, ist 0,1860 □-Meilen groß, 1 Meile lang, $\frac{1}{2}$ Meile breit und durch einen Strom, die Glawenitz, mit der Ostsee verbunden; 5) der gardesche See im stolpeschen Kreise, bei den Dörfern Kierske, Groß- u. Klein-Garde, Wittstock, Rotten, Schönenwalde, Rowe, ist 0,5654 □Meilen groß, und durch die Lupow mit der Ostsee verbunden; 6) der Lebasee im stolpeschen und lauenburg-bütowschen Kreise, bei der Stadt Leba und den Dörfern Speck und Giesebitz, ist 1,3094 □Meilen groß, etwa 3 Meilen lang, 1 Meile breit und durch den Ausfluß der Leba mit der Ostsee verbunden. — c) Waldungen. Die Waldungen sind auch in diesem Bezirke bedeutend zu nennen, wiewohl hier weniger königl. Forsten sind, als im Reg.-Bezirke Stettin. Die königl. Forsten werden zu 230,124 Morgen angegeben. — Die Viehzucht erstreckt sich auf 53,753 Pferde, 161,043 St. Rindvieh, 826,275 Schaafe, 4314 Ziegen und 48,946 Schweine. Ackerbau wird stark betrieben, dagegen ist die Gewerbsthätigkeit nicht sehr bedeutend. — Der Rgbz. enthält 454 gottesdienstliche Gebäude, 1504 andere öffentl. Gebäude, 42,386 Privathäuser, 2215 Fabriken, Mühlen und Magazine und 53,395 Ställe und Scheunen; ferner

23 Städte, 1 Flecken, 15 Aemter, 1142 Dörfer, 42 Kolonien, 2 Güter, 1025 Vorwerke, 58 Holländereien und 313 einzelne Häuser mit 207,464 männl. und 205,642 weibl. Einw., wobei 5853 Katholiken, 7 Griechen und 3794 Juden, 361 Taubstumme und 258 Blinde. Im J. 1843 sind geboren 8711 Knaben und 8090 Mädchen, darunter 1233 uneheliche; getraut wurden 3877 Paare; gestorben sind 4653 männl. und 4253 weibl. E. Für die Gesundheitspflege sind vorhanden 44 Aerzte, 31 Wundärzte, 3 Zahnärzte u. dgl., 27 Apotheken, 263 Hebammen, 14 Roß- und Viehärzte und 8 Krankenanstalten. Es gibt ferner 1005 Elementar-, 17 Mittel-, 19 Töchter- und 1 höhere Bürgerschule, 2 Gymnasien und 1 Schullehrerseminar; endlich 339 ev. und 10 kath. Mutter- und Tochterkirchen und 21 Synagogen. — Von wichtigeren Gewerben findet man 6 Buchdruckereien, 4 Lithographien, 6 Eisenhämmer, 1 Kupferhammer, 10 Stärkefabriken, 1 Glashütte, 50 Kalkbrennereien, 159 Ziegeleien, 35 Theeröfen, 421 Wasser-, 21 Wind-, 14 Pferde-, 1 Dampf-, 110 Oel-, 32 Walk-, 39 Loh-, 40 Säg- und 11 Papiermühlen, 216 Spinnmaschinen auf Schafwolle zu Streich- und 48 zu Kammgarn, 4 Buch- und Kunsthandlungen, 10 Leihbibliotheken und 71 Stromschiffe von 2327 Last Tragfähigkeit. — Von den Bewohnern des Kreises leben 85,037 in den Städten, 211 sind Gensdarmen und 4470 gehören zum Militär. Der Rgbz. zerfällt in folgende neun Kreise:

Belgard	20,94	□M.	Areal	und	31,307 E.
Dramburg	21,45	—	—	—	28,082 —
Fürstenthum	43,61	=	—	—	85,552 —
Lauenburg	33,95	—	—	—	49,455 —
Neustettin	37,17	—	—	—	52,545 —
Rummelsburg	20,15	—	—	—	23,230 —
Schiefelbein	9,50	—	—	—	15,063 —
Schlawe	30,98	—	—	—	60,909 —
Stolpe	40,68	—	—	—	66,752 —

Der Kreis Köslin, eigentlich Fürstenthum genannt, liegt zwischen Schlawe, Rummelsburg, der Prov. Westpreußen, dem Rgbz. Stettin und der Nordsee, hat ein Areal von 43,61 □M., 4 Städte, 222 Dörfer, 140 Vorwerke, 2 Güter, 6 Kolonien, 21 Förstereien, 36 Etablissements, 6950 Häuser und 85,552 E., worunter 2325 Militärpersonen. Er ist eben, ziemlich fruchtbar, hat Salzquellen, einige Industrie und man hält 11,504 Pferde, 34,305 St. Rindvieh, 174,559 Schaafe, 734 Ziegen und 9413 Schweine. — Die Hauptstadt des Rgbz., Köslin (Cöslin, Cößlin), liegt am Fuße des Gollenbergs in einer niedrigen und ebenen Gegend, 2 St. von der Ostsee, hat 3 Thore, Wasserleitung, Marktplatz mit dem Standbilde Friedrich Wilhelms I., altes Schloß, Rathhaus, 4 Kirchen und Kapellen, Gymnasium, Schullehrerseminar, 3 Spitäler, Regierungsbehörde, Oberlandesgericht, Inquisitoriat, Kreisamt, Untersteueramt, Land- u. Stadtgericht, Post, Superintendentur, Eichungskommission, ökonomische Gesellschaft, Buchhandlung, Buchdruckerei, Ziegelei, Walk- und Mahlmühle, 660 Häuser und 8230 E., worunter 116 Mann Militär. Die Einwohner betreiben Strumpf-, Tuch- und Seidenmanufakturen, Seifen u. Tabaksfabriken und man hält 4 Jahr- und 2 Viehmärkte. — Köslin wurde 1188 von den Sachsen erbaut, 1248 an Cammin abgetreten, und 1266 zur Stadt erhoben. Im 15. Jahrhunderte hatte K. Streitigkeiten mit Kolberg u. Körlin. 1532 wurde die Reformation eingeführt. Von 1627 — 30 lagen hier kaiserliche Soldaten und von 1631 an die Schweden. Die Stadt verlor aber in diesem Kriege über 200 Häuser und viele Bürger wanderten aus. Erst um 1720 wurde die Stadt wieder aufgebaut und ein Hofgericht hierher verlegt. Im siebenjähr. Kriege kamen die Russen und verbrannten 1760 die 3 Vorstädte. Jetzt sind Mauern, Wälle und Gräben abgetragen und in Gärten verwandelt.

Kösling, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Wassermühle, 68 H. und 371 Einw.

Köslitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, 56 H. und 255 E.

Kösnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 3 H. und 33 E.

Kösnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Filialdorf von Utenbach mit 37 H. u. 157 E. Zu dem Orte gehört die Wüstung Ober-Kösnitz.

Kössehügel, Bayern, s. **Kösseine.**

Kössein, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Ebnat, Weiler mit 4 H. und 22 E. in d. Pfr. Pullenreuth.

Kössel (Kostl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 7 H., 105 E. u. Compagnie-Glashütte in der Pfr. Gleissenberg.

Kösselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Windischeschenbach bei Pillersreuth.

Kösselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Wohenstrauß.

Kössen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 44 H., 263 E., Pfarrei, Gränzwachecommissariat, Forstaufseher, Schießstätte und 2 Jahrmärkten, hat als Gemeinde 1371 E. in 333 H. In der Nähe steht die Kössener Hütte, ein Hammerwerk.

Kössern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 85 H. und 492 E.

Kössewald, Bayern, s. **Kasseine.**

Kössin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 111 E.

Kössing (Kösching), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Kirchdorf mit 17 H. und 116 E., in der Pfr. Böhmischbruck.

Kößla, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Kösslarn, Bayern, s. **Köstlarn.**

Kößlau, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Königsberg (in Franken), Dorf mit Filialkirche von Dörfles, 21 H. und 154 E.

Kößlersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 57 H. und 469 E., Schule und Jägerhaus in der Pfr. Rothenschachen.

Kösslis, Bayern, s. **Käslitz.**

Kößlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Pfarrdorf mit 32 H. und 135 E. Dieses Dorf macht mit Wiedebach fast ein Dorf aus, denn beide sind nur durch einen Markstein getrennt.

Kößnach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 30 H. und 142 E., in der Pfr. Kirchenroth (Oberpfalz).

Kössuln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf am Kletterbache mit 17 H. u. 100 E.

Köstelbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 17 H. und 116 E., in der Pfr. Pölling.

Köstelboden, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Kösteldorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Ellbogen, Dorf, $3^1/_2$ Stunde von Karlsbad entf.

Köstelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle.

Köstelwang, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in der Pfr. Wimsbach, mit Kapelle.

Kösten, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, kath. Dorf mit 36 H. und 220 E., in der Pfr. Altenbanz.

Köstenberg, Bayern, Oberfranken, Landger. Stadtsteinach, Dorf mit 12 H., 82 E. im Patr.-A. Heinersreuth u. der ev. Pfr. Prasseck.

Köstenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Kirchdorf im Gebirge, hinter Ossiach.

Köstendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit 30 H. und 190 E. bei Förolach.

Köstendorfer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Grünburg, Hof hinter Förolach.

Köstenthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Haus mit 4 E. bei Weilheim.

Kösterbek, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf mit 13 H., 103 E., Erbmühle, 3 Bauern, Erbpachtsgehöft und Büdnerei.

Kösterberg, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Gasthaus und Telegraph auf dem gleichnamigen Berge bei Blankenese.

Kösternitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Dorf, s. **Cösternitz.** Hiezu die Holländerei Buchhorst mit 8 H. und 73 E.

Kösternitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 25 H. und 218 E. Hierzu die Vorwerker Eichhof, Grünhof, Seelenhof und Louisenhof, zusammen mit 4 H. und 32 E.

Kösternitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 11 H. und 82 E.

Kösterrehmskathe, Holstein, Gut Schönböcken, 3 Kathen im Kirchspiele Bornhoved.

Köstin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk und Amtssitz mit 9 H. und 128 Einw.

Köstitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgerichtsamt Unter-Oppurg, Dorf mit 24 H., 106 E. und 2 Mühlen, in der Pfarrei Jüdewein, an der kleinen Orla.

Köstl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Adertshausen.

Köstl (Köstel), Bayern, s. **Kössel.**

Köstl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Weiler in der Pfr. Esternberg, heißt auch Köstlarn.

Köstlan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Ansitz bei Brixen.

Köstlarn (Kösslarn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Kastl.

Köstlarn (Koßlarn), Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Markt mit 97 H., 632 E., Pfr., Beneficium, Magistrat und Tuchweberei.

Köstlboden, Bayern, s. **Köstelboden.**

Köstlwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kupferberg, Dorf mit 1 Mahlmühle, $2^1/_2$ Stunden von Kaaden entf.

Köstritz, Reuß-Gera, Amt Gera, Pfarrdorf mitten zwischen Gera und Eisenberg, so wie an der Altenburg-Thüringischen Straße, links von der Elster, am nördlichen Fuße des Dürrenberges unweit der Altenburger und preußischen Gränze angenehm gelegen, mit 3 Rittergütern, 1 fürstl. und 1 gräfl. Schlosse, 170 H. und 1300 E., hat auch bei der ansehnlichen, über Felskellern stehenden Kirche 2 Geistliche, ferner einige städtische Wohnungen und Fabrikgebäude, zwei große Gasthöfe, zum Theil nächtliche Beleuchtung, Trottoirs, viele Professionisten u. mehrere Künstler, 1 reiche Armenanstalt, 1 Flußbrücke, 1 Mühle, edle Schäferei, allberühmte englische Brauerei, starke Spiritusfabrik und lange Obstalleen. Der durch Parkpartien sehr verschönten Gegend gehört auch das Lusthaus Eleonorenthal zu. Mit diesem ist ein Zweig der Linie Reuß-Schleiz appanagirt. Hier hat v. Klenk in einer Tiefe v. 400 Ellen ein Salzlager erbohrt. Auch fand man viele antediluvianische Knochen. In der musikalischen Welt ist der Ort hochberühmt, theils als Wohn- und Todesort des großen G. Benda (gestorben 1794), vorzüglich aber als Geburtsort des Dresdner Oberkapellmeisters Schütz, des wahren Begründers der neuern deutschen Musik.

Köszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, kölmer Dorf mit 9 H. und 54 E.

Köterberge (Unter dem), Hannover, Calenberg, A. Polle, Ziegelei bei Polle.

Köterei, Hannover, Calenberg, A. Wenningsen, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Kirchberg.

Köterende, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Neuen-Huntorf.

Köterheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf Kr. Geldern, Bauerschaft mit 44 H. und 272 E.

Kötermoor, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 34 H. und 224 E. in der Pfr. Schwey.

Köthel, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 32 H., 214 E. und Schule in der Pfr. Trittau.

Köthel, Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 6 H. und 71 E. in der Pfr. Cuddewörde.

Köthel (Cöthen), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 36 H. und 221 E. in der Pfr. Gößnitz.

Köthen, Anhalt-Köthen, Hauptstadt des Herzogthums unweit der Ziethe mit 3 Kirchen, 2 herzogl. Schlössern, 809 H., 6136 E., wobei 170 Juden, 3 Vorstädten, 5 Thoren, 3 Plätzen, Schloß mit 3 Thürmen und Kirche, Schauspielhaus, Reithaus, Marstall, neuem Schlößchen auf der Wallstraße, Prinzenhaus, Rathhaus, 3 Kirchen, Synagoge, Hospital, Armenschule, Fräuleinstift, Oberschule, Schullehrerseminar, Bibliothek, Gemäldesammlung, Münzkabinet, Buchhandlung und Buchdruckerei, den obersten Landesbehörden, Feldbau, Branntweinbrennerei, Gerberei, Garnspinnerei, Leimsiederei, Wachsbleiche, mehreren Mühlen, 2 Wochen- und 5 Jahrmärkten. In der Nähe sind einige freundliche Spaziergänge und ein schöner Bahnhof, wo die Berlin-Anhaltische und Leipzig-Magdeburgischen Eisenbahnen ihren Vereinigungspunkt haben und leider auch eine Spielbank besteht.

Köthen (An den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 Häuser mit 18 E.

Köthen (In den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 10 E.

Köthen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Bauerdorf mit 15 H. und 109 E.

Köthen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Pfarrdorf mit Gut und 179 E.

Köthen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit Theerofen und 127 E.

Köthenitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 7 H. und 37 E. in der Pfarrei Altkirchen.

Köthenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 8 E. bei Udenheim in der Pfr. Nieder-Saulheim.

Köthensdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 100 H. und 780 Einw. bei Limbach.

Kötherheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 4 E.

Köthershütte, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, kleine Kothen mit 17 H. und 131 E.

Kötjemühle, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Mühle in der Pfr. Uetze.

Kötitz (Alt- und Neu-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Rittergut mit 5 H. und 60 E.

Kötitz (Käthewitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit 36 H. und 247 E.

Kötrichen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 8 H. und 39 E.

Kötsch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebach, kathol. Dorf mit 24 H., 140 Einw. und Holzhandel, in der Pfr. Burgwindheim.

Kötschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Dorf mit Kirche und Kapelle, nördlich v. Mauthen, in einem Seitenthale des Geilthals, wo die Straße nach Oberdrauburg führt, ist Hauptort eines Bezirks.

Kötschau, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Isserstadt, mit 1 freien Erb-, Allod- und Lehngute, 22 H. und 112 E., bei Jena.

Kötschauer-Mühle, Anhalt-Dessau, Amt Polenzko, Mühle mit 6 H. nach der Kirche in der Zerbster Vorstadt Ankuhn eingepf.

Kötschdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 10 H. und 85 E.

Kötsche, Sachsen, s. **Kötzschau.**

Kötschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 15 H. und 141 E.

Kötschke, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. Neumarkt.

Köttel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Dorf mit 26 H. und 159 E. in der Pfr. Isling.

Köttelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 23 H. und 125 E.

Köttelberg (Ködelberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Nordhalben.

Köttelbruck, Bayern, Oberfranken, Landg. Nordhalben, Einöde mit 7 E., in d. Pfr. Nordhalben.

Kötten, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Liebenwerda, Rittergut mit 5 H. und 59 E.

Kötten, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Weiler mit 15 E. in der Pfarrei Baierfeld.

Köttenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 7 E.

Kötterberg, s. **Cöthendorf.**

Kötterberg, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Dorf mit 20 H. und 115 E., in der Pfr. Falkenhagen, am Kötterberg.

KötteritzerGroden, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, adel. Gut in der Pfarrei Zetel.

Kötteritzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 38 H. und 227 E.

Köttermoor, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Steinfeld, Dorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfr. Steinfeld.

Köttern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 10 H. und 74 E. bei Rochlitz.

Köttersdorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Scheßlitz, Dorf mit 16 H. und 92 E. in der Pfr. Scheßlitz.

Köttershöh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 17 E.

Köttershof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit Haus und 9 E.

Köttewitz (Kettewitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 11 H. und 93 E. bei Taubenheim.

Köttgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 15 E.

Köttgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 19 E.

Köttgen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Köttgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstätte mit 2 H. und 18 E.

Köttichau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf am Grünbache mit 47 H. und 254 E.

Kötting, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 10 H. am Ennsflusse, in der Pfr. St. Valentin.

Kötting, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, 3 Höfe mit 28 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 3 einzelne H. mit 36 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 36 H. und 175 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 5 H. und 34 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, 4 Höfe mit 24 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. u. 9 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 25 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit Mühle u. 57 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Landgut mit Wassermühle, 2 H. und 5 Einw.

Köttingerhöhe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde, besteht aus 11 Weilern, Höfen und einzelnen Häusern zusammen 21 H. und 192 E.

Köttinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 4 H. und 32 Einw.

Köttlach, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 20 H. in der Pfr. St. Valentin, an der steierschen Gränze.

Köttlitz (Kötzlitz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 11 H. und 94 E.

Köttlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Liebenwerda, Dorf am rechten Elbeufer mit 1 Elbefährhaus, 18 H. und 125 E.

Köttmannsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kath. Dorf mit 38 H., 198 E., Schloß, Papiermühle, Gemeinde=Waldung u. Schäferei, in der Pfr. Seußling.

Köttmannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit Kirche und 5 Mühlen bei Gandolph.

Köttnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 65 H. und 421 Einw.

Köttnitzmühl, Bayern, Oberpfalz, Landg. Nabburg, Weiler mit 1 Kirche, 7 H. und 35 Einw.

Köttstorf, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distrikt Weißenberg, Dorf in der Pfr. Pucking.

Köttweinsdorf (Kottweinsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Dorf mit 22 H., 163 E. im Patrger. Weiher, in der Pfr. Oberailsdorf.

Köttwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 17 H. und 124 E.

Köttwitzmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Zuschendorf.

Köttwitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 20 H. und 123 E.

Kötz (Groß=), Bayern, Schwaben, Landger. Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 153 H., 814 E. u. 2 Schlössern.

Kötz (Klein=), Bayern, Schwaben, Landgericht Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 39 H., 258 E. 2 Schlössern und Brücke über die Günz, ist Holzapfelsche Besitzung.

Kötzel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kötzel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Hof bei Hochfeistritz.

Kötzelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 6 H. und 30 E., bei Schwandorf.

Kötzelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Ketzelsdorf.**

Kötzenhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof bei Schackau.

Kötzen=Mühle, Hessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Hattenhof, bei Büchenberg.

Kötzen=Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Schüchtern, bei Hohenzell.

Kötzenstett, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Kronberg.

Kötzersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 20 H., 112 E. und Freiherrl. von Hirschbergschem Patrger. II., in der Pfarrei Kemnath.

Kötzersricht (Kötzersried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 13 H. und 53 E. in der Pfr. Hahnbach.

Kötzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hart.

Kötzlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Priegnitz, Dorf mit Gut und 264 E.

Kötzschau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit Rittergut, 64 H. und 368 Einw.

Kötzschau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Saline zum Dorfe Krötschau geh. mit 5 H. und 104 E.

Kötzschau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 11 H. und 74 E.

Kötzschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 48 H. und 270 E.

Kötzschenbroda, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dresden, Dorf mit 126 H., Schiffmühle, Freigut, Schifffahrt und 1002 E. Hier wurde am 27. August 1645 ein Waffenstillstand geschlossen, der den westphälischen Frieden zur Folge hatte.

Kötzschlitz oder **Köschlitz,** Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 17 H. und 105 E.

Kötzschwitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Rittergut mit 20 E. an der Gösel.

Kötzting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 10 E.

Kötzting, Bayern, Niederb., Stadt u. Landgerichtssitz am Zusammenfluße des schwarzen und weißen Regens mit 156 H., 1436 E., Pfarrei Rentamt, Forstamt, Magistrat III., Briefsammlung, 2 Kirchen, 2 Kapellen, 2 Schlössern, Rathhaus, Holzhandel, Leineweberei, Spital, 3 Mahl=, Oel=, 1 Loh= und 4 Sägemühlen, erhielt durch

Kaiser Ludwig im Jahre 1544 Marktrechte und das erste Schloß wurde 1641 durch Wrangel belagert. Das Landgericht Kötzting umfaßt auf 8 □Meil. Areal, 4997 Familien und 22549 E.

Kötztingerberg, Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Kammerau.

Köven, Hannover, s. **Köben.**

Köwe (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 4 H. und 120 E.

Köwe (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 1 H. und 24 E.

Köwerich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit 41 H. und 242 E.

Köxten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Holland, Vorwerk mit 6 H. und 73 E.

Kofahl, Meklenburg-Schwerin, s. **Kowahl.**

Kofel, Oesterreich, Tyrol s. **Covelo.**

Kofel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Ridnaun.

Kofel am Tobel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Burgruine in der Gem. Taufers.

Kofeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 42 E. bei Bodnegg.

Kofelen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 52 E.

Koffel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ellbogen, Dorf, $3^1/_2$ Stunde von Karlsbad entfernt.

Koffenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Grossenlangheim.

Koffern, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 65 H. und 316 E.

Kofgirr, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirt. Dorf mit 31 H. und 145 E.

Koflach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler im hohen Gebirge.

Kofler, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Bauerngut bei St. Moritz.

Kofler (Zum), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, einzelne Wohnung, früher Edelsitz, in der Gemeinde Miland.

Kofler (Zum), Oesterreich, Tyrol, s. **Hubenstein.**

Koflern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche bei Mitterdorf.

Kofzo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im St. Annathale.

Kogatka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Kojatek.**

Kogcice, Oesterreich, Böhmen, s. **Koytschitz.**

Kogedice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gojeditz.**

Kogedsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Eicha, Einschichte mit 6 H. bei Hawlowitz.

Kogel (Kogl), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au. Der Ort wird auch Kogler genannt.

Kogel (Kogl, Kogelhäuschen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kogel (Kogl), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Holzhausen. Der Ort wird auch Kogler genannt.

Kogel (Kogl), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hartpenning.

Kogel Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Haag.

Kogel (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Kogel (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Kogel (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Kogel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Haselbach.

Kogel (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg Passau, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kogel (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kogel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Postmünster.

Kogel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Kogel (Kogl), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfr. Achslach.

Kogel (Cowele), Lauenburg, adel. Gut bei Ratzeburg mit 52 H. und 517 E. im Kirchspiele Sterley.

Kogel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit 24 H. u. 283 E. bei Kammin.

Kogel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 12 H. und 100 E. an einem See bei Satow.

Kogel, Meklenburg-Schwerin, s. **Kirch- u. Rumkogel.**

Kogel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Altlengbach.

Kogel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 39 H. bei Rappoltenkirchen.

Kogel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Dorf in der Pfr. Goisern.

Kogel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Weiler in der Pfr. Kirchham.

Kogel, Orsterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Kogel, Oesterreich, Ober-., Hausruckkreis, Schloß und Dorf in der Pfr. St. Georgen mit 60 H., 360 E., ist Hauptort eines Distrikts-commissariats, das 1. Markt, 72 Dörfer, 1380 Häuser, 7 Pfarreien, (1 evangel.), 20 Gemeinden und 7400 E. umfaßt.

Kogel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Mar-

burg, Bez. Burgsthal, Dorf mit 28 H. und 125 E. in der Pfr. Wies.

Kogel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler in der Pfarrei Hatzendorf.

Kogel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kitzbühel.

Kogel (Auf), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Häusergruppe bei Schlitters.

Kogelau, Bayern, s. **Kugelau**.

Kogelhäusl (Kogelhäuschen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Einöde, s. **Kogel**.

Kogelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Tegernbach.

Kogelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Strasskirchen.

Kogelhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Frondsberg, Pfarrort mit Kirche, Schule und Armeninstitut.

Kogelreit, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf mit 12 H. u. 75 E. in der Pfr. Friedberg.

Kogelsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte mit 28 H. in der Pfr. St. Georgen im Reith.

Kogelshäuser, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Weiler mit 8 H. und 66 E.

Kogenbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 17 H. und 87 E.

Kogendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weinern, Dorf mit 11 H. bei Raabs.

Kogerl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heiligkreutz.

Kogetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit Mühle, 18 H. und 134 E.

Kogetschin (Kogečin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Dorf mit 19 H. und 128 E. in der Pfr. Předslawitz.

Koggen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. und 84 E.

Koggenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof in der Pfr. Elmlohe.

Koggenbusch (Schleusenwächter), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Koggenhöfen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit 6 H. und 37 E.

Kogitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 61 H., 441 E. und Schule in der Pfr. Teinitz.

Kogel, Bayern, s. **Kogel**.

Koglberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 34 H. und 180 E. in der Pfr. Leibnitz.

Koglenz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler in der Gemeinde Kamperkogl.

Kogler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Weiler bei Framrach.

Kogler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Pröbel.

Kogler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler im Gebirge bei Lambrechtsberg.

Kogling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Bleyburg, Weiler mit 3 H. bei Schwarzenbach.

Koglmoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Schwatz, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Gallzein.

Kogltratten, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Kogschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Langschlag.

Kohaut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Mühle bei Zwislawitz.

Kohaut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Einkehrhaus bei Koschin.

Kohauter-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Čichtitz, Mühle bei Kraschlowitz.

Kohautow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neuesdorf. Dorf mit 6 H. und 29 E.

Kohautower-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Petschkau, Mühle bei Bohuniowitz.

Kohautowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 14 H., 84 E. und Mühle in der Pfr. Liebenau.

Kohautowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Sokolnitz, Dorf mit 39 H. und 208 E.

Kohbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 28 E. bei Baiersbronn.

Kohden, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Nidda, Dorf mit 68 H. und 361 E.

Kohemme, Holstein, Norderdithmarschen, Theil von Tielenhemme.

Kohhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 10 E. bei Steinach.

Kohhof (Sinzig, Kohöfe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 2 Weiler in der Pfr. Sattelbeilnstein.

Kohl (An den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 3 H. mit 13 E.

Kohlaberg, Bayern, s. **Kolnberg**.

Kohlangsche-Geldenbrunn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, s. **Geldenbrunn** (Kohlengsch-).

Kohlau (Kohlelischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 49 E.

Kohlau (Hinter-, oder Prottendorf, der vielen schönen Quellen wegen, Brunnen- oder Brönnendorf genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Ort im obern Beistritzthale mit 1 Freirichtergut, 1 Glasschleife, 1 Wassermühle, 21 H. und 120 E.

Kohlau (Vorder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorstadt von Reinerz.

Kohlau oder **Kohlhau**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Vorstadt von Gottesberg.

Kohlau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk bei Wolkenstein.

Kohlbach (Kolbach), Bayern, Niederb., Ldg.

Eggenfelden, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Eyberg.

Kohlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kastl.

Kohlbach, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Geppersdorf, Dorf mit 23 H. und 134 E.

Kohlbach, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Hof mit 2 H. und 10 E. bei Geisa.

Kohlbachermühle (Kälbigsmühle), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 9 E. bei Oberklingen.

Kohlbachshof, Sachsen=Meiningen, Amt Meiningen, Mühle mit 9 E. bei Roßdorf.

Kohlbäckhof, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Würting, Hof in der Pfr. Offenhausen.

Kohlberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 3 zerstreut liegende Häuser mit 14 E. in der Pfr. Nordrach.

Kohlberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, 4 zerstreut liegende Häuser mit 21 E. in der Pfr. Nordrach.

Kohlberg, Bayern, s. **Kollberg.**

Kohlberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Markt mit 2 Pfarreien, 91 H., 492 Einw., schönen Horn= und Kieselschiefern u. Fischerei.

Kohlberg, Churhessen, Kr. und A. Fulda, Hof mit 8 E. in der Pfr. Dietershausen bei Friesenhausen.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf mit 30 H. und 130 E. in der Pfr. Pulsgau.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 86 H. und 430 E. in der Pfr. Gnaß.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Arnfels, Dorf mit 181 H. und 780 E. in der Pfr. Arnfels.

Kohlberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Krug zu Hochkelpin geh.

Kohlberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Braunkohlenbergwerk mit Haus und 6 E.

Kohlberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 21 H. und 136 E.

Kohlberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler bei Zehista.

Kohlberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 875 E. u. Weinbau; in der Gegend findet man Marmor und Versteinerungen.

Kohlbergen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Kohlbetterhof (Kohlpeterhof), Baden, Seekr., A. Mößkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Biethingen.

Kohlbrenn, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Otting.

Kohlbrenner, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Siegsdorf, zum vordern Vogelwalde geh., siehe **Vogelwald.**

Kohlbruch (Kohlenhäusel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, königl. Stadt Außig, 14 H. mit 60 E., 1/2 Stunde von der Stadt wo auf Braunkohlen gebaut wird.

Kohlbrunnerberg, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Einöde mit 1 Familie in der Pfr. Oberetterbach.

Kohlbühel (Kohlbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Surberg.

Kohlbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Erbendorf.

Kohlbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfarrei Selbiz.

Kohldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf im Drauthale, nicht weit von Völkermarkt.

Kohldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf bei Lanach.

Kohldorf (Dollitschn), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 47 H. und 210 E. in der Pfr. St. Johann.

Kohldorf (Bayerisch=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 82 H. und 430 E. in der Pfr. Trautmannsdorf.

Kohldorf (Windisch=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf mit 42 H. und 230 E.

Kohleck, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Kohlegg, Oesterreich, Vorarlberg, Landgr. Dornbirn, Badort bei Dornbirn und Oberdorf.

Kohleiche (Auf der Hintersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Kohleiche (Aprather), Preußen, s. **Aprather=Kohleiche.**

Kohlenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, 18 zerstreut liegende H. mit 163 E., bei Kollnau.

Kohlenbach, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Fischerhaus in der Pfr. Groß=Hehlen.

Kohlenbek, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Schenefeld.

Kohlenberg (Kollenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Moosbach.

Kohlenberg (Kollenberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 9 H. und 82 E.

Kohlenbergwerk, Anhalt=Dessau, A. Gröbzig, Braunkohlenbergwerk mit 8 E. in der Pfr. Körmigk bei Gerleboek.

Kohlenbergwerk, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Bergwerk mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Zunsweier.

Kohlenbissen, Hannover, Lüneburg, Amt Ebsdorf, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Münster.

Kohlenbrunn, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Wolkersdorf, Dorf mit 80 H. in der Pfr. Pirawart.

Kohlenbrunner=Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 6 E.

Kohlendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Wassermühle, 67 H. und 415 E.

Kohlenfelde oder **Förde**, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Hof in der Pfr. Linteln.

Kohlengrube, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Steinkohlenbergwerk zu Wellesweiler geh. mit Haus und 38 E.

Kohlenhäuser, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 3 H. mit 16 E.

Kohlenhuck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätten mit 22 H. und 164 E.

Kohlenhusen, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Langstedt.

Kohlen-Janowitz, (Uhlińsky, Janowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Pfarrdorf mit 218 H., Kirche, 3 Mühlen, Brettsäge und 1450 E., wobei 21 Judenfamilien.

Kohlenmesserhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schönbrunn.

Kohlenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neustadt an der Aisch.

Kohlenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle bei Heisters.

Kohlen-Mühle, Nassau, Amt Selters, Mühle mit 8 E. bei Selters.

Kohlenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Dorf in der Pfr. St. Leonhardt.

Kohlenschacht, Anhalt-Bernburg, A. Ballenstädt, öffentliches Haus mit 5 E. bei Opperode.

Kohlenstedt, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Rinteln, Dorf mit 50 H. und 372 E. in der Pfr. Großenwieden, ist mit dem Dörfchen Ahe verbunden.

Kohlenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 36 einzelne Höfe in der Gemeinde Schwent, ½ Stunde davon entfernt.

Kohlenthal (Fettmenges-, Dicken-, Neles-, Schmalen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 Höfe mit 38 E.

Kohlenweihe, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Stolzenau.

Kohler (und Stelzersbach), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, zerstreute Höfe mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Kirnbach.

Kohler, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 13 E. zu Ehrenstetten geh.

Kohlerbachs oder **Lochmühle**, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Mühle mit 7 E.

Kohlerbad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Bad in der Gemeinde Niederdorf.

Kohlerhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Rosenberg, obrigkeitl. Haus bei Oberhaid.

Kohlerhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Hof mit 7 E. in der Pfr. Lienheim.

Kohlersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Mühle mit 15 E. in der Pfr. Seukendorf.

Kohlersthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Weiler mit 62 E. bei Altbulach.

Kohlewarf, Oldenburg, s. **Coldewarf**.

Kohlfurt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 23 H. und 192 E.

Kohlfurterbrücke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 20 H. und 193 E.

Kohlfurth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Kämmereidorf mit 1 evangel. Mutterkirche, 1 Vorwerke, 1 Sägemühle, 114 H. und 601 E. Hierzu die Etablissemente Hölter und Hegeholz.

Kohlfuß, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Kohlgehau, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gmünd, Hof mit 10 E. bei Schreitbach.

Kohlgraben, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Weiler mit 5 H. und 13 E. in der Pfr. Gersfeld.

Kohlgraben, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Ger. Völkershausen, Hof mit 2 H. u. 16 E. in der Pfr. Völkershausen, bei Willmanns.

Kohlgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Dorf bei Fürstenfeld.

Kohlgrind, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Kohlgrub (Kollgrub), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 70 H., 356 E. und 1 Mühlensteinbruche.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 11 E. bei Inzell.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Utzenbühel.

Kohlgrub, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldenfels, Weiler in der Pfr. Reichenthal.

Kohlgrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Dorf in der Pfarrei Bachmanning.

Kohlgrube (In der), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Haus mit 6 E. bei Rehbach.

Kohlgrube, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 56 E.

Kohlgruben, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 7 H., 45 E. und Mühle in der Pfr. Schwarzbach.

Kohlgruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf bei Ligist.

Kohlgruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Kohlgrund, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 16 H. und 141 E. in der Pfr. Dietershausen. Zu dem Dorfe gehören: der Haienfelder Grund, die Höfe Unterdassen, Hahnerhof, Diffenbach, Unterwiegrain, Klübers-

eroberte die Stadt zwar wieder und Valentinian I. befestigte sie von neuem, wahrscheinlich ist aber Köln bald nachher in die Gewalt der Alemannen und andern deutschen Völkern gefallen, bis endlich die Franken sich seiner abermals bemächtigten, welche, nach dem Untergange des weström. schen Reiches, im Besitz des ganzen Ripuarien, oder des Landes am Niederrhein waren. Nach der Theilung der fränkischen Monarchie unter Chlodwigs Söhne kam Köln 311 zu dem Reiche des Königs Theuderich, der in Metz residirte, später zu Austrasien. Mehrere fränkische Könige haben hier residirt. Plectrud, Wittwe des Major Domus, Pipin von Heristall, behauptete Köln 714 gegen die Austrasier und hielt ihren Stiefsohn, Carl Martell, hier gefangen. Dieser entzog sich 715 der Gefangenschaft und eroberte 717 die Stadt. Durch einen Vergleich der Könige Ludwig von Deutschland und Karl des Kahlen von Frankreich kam die Stadt 870 an Deutschland. Von den Normännern erlitt dieselbe 880 — 890 die traurigsten Verwüstungen. 1106 wurde sie, da sie dem Könige Heinrich IV. treu geblieben war, von dessen Sohn Heinrich V. lange, aber vergeblich belagert. 1116 fand hier eine Fürstenversammlung statt, welche gegen den Kaiser Heinrich V. den Bann erklärte. 1147 versammelte sich hier ein Heer von Kreuzfahrern aus Lothringen und Flandern, um nach Asien zu ziehen. 1198 wurde Otto IV., Sohn Heinrich des Löwen, in Köln zum deutschen Könige gekrönt. Sein Gegner Philipp aus Schwaben belagerte darauf 1201 die Stadt vergeblich, gewann aber 1205 in der Nähe der Stadt eine Schlacht gegen Otto, worauf sie in seine Hände fiel. Otto hielt sich damals in den Jahren 1214 und 1215 hier auf. 1252 schloß Köln mit der Stadt Boppard und anderen einen Vertrag über wechselseitige Gerechtigkeitspflege. 1254 trat die Stadt dem Bunde der rheinischen Städte bei. 1261 erbaute der Erzbischof Engelbert II. von Falkenburg am obern und untern Ende der jetzigen Stadt die beiden Vesten zu Beyen und zu Ryle, um den Bürgern den Rhein zu sperren und sie im Zaume zu halten. 1262 zerstörten die Bürger der Oversburg und des Viederichs (damals Vorstädte von Köln) beide Vesten und erbauten an die Stelle der ersteren, zum Schutz ihres Hafens, den hohen Beyenthurm. 1267 wählte sich die Stadt die Grafen von Jülich, Berg, Geldern und Katzenellenbogen als Schirmvögte gegen den Erzbischof Engelbert II., der bald darauf von dem erstern gefangen genommen wurde. 1288 nahm die Stadt an dem Limburgischen Erbfolgestreit Theil und verbündete sich zu dem Ende mit dem Herzoge von Brabant gegen den Grafen von Geldern u. den Erzbischof Siegfried von Köln. In der Schlacht v. Worringen den 5. Juni 1288 ward der letztere gefangen, worauf die Stadt von ihm mit dem Bann belegt wurde. Unter dessen Nachfolger Wichbold wurde sie 1299 davon befreit. 1321 feierte der Kaiser Ludwig in Köln sein Beilager mit der Gräfin Margarethe von Holland. 1349 fand hier der merkwürdige Vorfall Statt, daß die angesehensten Mitglieder der Judenschaft, aus Furcht vor einer grausamen Verfolgung, wie sie in andern Städten gewesen war, sich selbst, nebst ihren Weibern, Kindern und Häusern verbrannten, worauf die noch übrig gebliebenen Juden die Stadt verlassen mußten, welchen nachmals unter dem Erzbischof Friedrich II. gestattet wurde, zurückzukehren; 1429 mußten die Juden aber auf längere Zeit die Stadt verlassen.

1359 schloß die Stadt mit den Städten Bonn, Koblenz, Andernach und Ober-Wesel einen Bund zur wechselseitigen Hülfe und wider den Erzbischof Wilhelm von Köln und verpflichtete sich, dem Bunde 1300 Mann Gewappnete u. Schützen zu Wasser und zu Land, zu Pferd und zu Fuß zu stellen. 1372 sprach der Kaiser Karl IV. über die Stadt, wegen ihrer inneren Streitigkeiten, die Acht aus. 1396 entstanden heftige Unruhen, in deren Folge die bisherige Verfassung der Stadt eine bedeutende Veränderung erlitt, 1 Bürgermeister und die Vornehmsten der edlen Geschlechter als Opfer fielen und andere verbannt wurden. Der sogenannte Verbundbrief, in welchem die neue Verfassung der Stadt enthalten war, stellte die Ruhe wieder her, so wie denn auch durch die v. Erzbischofe Theoderich II. und vom Kaiser Friedrich III. 1437 bestätigten Statuten diese Verfassung sich immer mehr und mehr befestigte. 1400 wurde der Kaiser Ruprecht hier gekrönt. 1442 und 1469 war der Kaiser Friedrich III. in Köln und verlieh der Stadt mehrere Freiheiten, bestätigte ihre Münzgerechtigkeit und ertheilte ihr einen neuen Zoll. 1473 begab sich derselbe wieder hierher, um die, zwischen dem Erzbischofe Ruprecht, dem Domkapitel und der Stadt ausgebrochenen Unruhen zu schlichten. 1475 war hier eine Zusammenkunft zwischen dem Kaiser Friedrich III. und dem Könige Christian von Dänemark, um den Frieden zwischen dem Reiche und dem Herzoge von Burgund, Karl den Kühnen, zu vermitteln. Im Mai desselben Jahres musterte der Kaiser das hier versammelte Reichsheer, bestehend aus 7000 Reitern, 36,000 Mann Fußvolk, 28 großen Geschützen auf 4 Rädern, 40 Karrenbüchsen auf 2 Rädern, 3000 Haken und Handbüchsen, 8000 Wagen und führte es sodann gegen Neuß. 1481 und 1482 fand eine Empörung der Bürger gegen den Rath wegen Erhöhung der Münze u. wegen der Rechnungslegung Statt. 1505 und 1512 hielt Maximilian I. in Köln Reichstage. 1513 entstanden zwischen dem Rathe und der Bürgerschaft, wegen der hohen Besteuerung, große Uneinigkeiten. In Folge derselben wurden 2 Bürgermeister und mehrere Rathsherren enthauptet. Der Kaiser stellte die Ruhe wieder her und ließ die Bürgerschaft eine große Summe Geldes als Strafe zahlen. 1642 starb in Köln Maria von Medicis, Wittwe des Königs Heinrich IV. von Frankreich. 1671 wurde die Stadt stärker befestigt, 1674 ein Friede zwischen dem Kaiser, den Generalstaaten und dem Kurfürsten von Köln hier geschlossen. Von 1680 — 1685 waren in Köln noch bedeutende Unruhen, durch mehrseitige Beschwerden gegen den Rath erzeugt, der abgesetzt und erst 1685 wieder eingesetzt wurde. Im siebenjährigen Kriege war Köln immer von französischen Truppen besetzt. 1794 den 6. October wurde die Stadt von den Fran-

S. 721–736 siehe nach S. 816

v. p. 816.

Orte nur 2 Meilen von einander entfernt sind. An ihren Ufern sind gute Wiesen. Sie ist zwei Meilen schiffbar, zum Holzflößen geeignet und fischreich; besonders hat sie gute Lachse. Außer mehreren kleinen Bächen nimmt sie auf: a) die Bütow; b) die Komenz; c) die Schottow, 30 bis 40 Fuß breit; d) die Glaskow; diese ist fischreich und hat insbesondere Lachsforellen und an ihren Ufern sind gute Wiesen. — 5) Die Lupow erhält ihre Entstehung in dem lauenburg-bütowschen Kreise aus dem großen See Lupowske, fließt in den Stolpeschen Kreis und hat nach verschiedenen Windungen hin ihren Ausfluß bei dem Dorfe Rowe in die Ostsee. Sie ist fischreich und hat insbesondere Lachse, Forellen und Muränen. Sie nimmt viele kleine und unbedeutende Bäche auf, unter andern den Bukowinfluß, der in Westpreußen, an der Gränze des lauenburg-bütowschen Kreises, aus dem zum Dorfe Pontengowo gehörigen See entspringt, und bei Cossemühl in die Lupow fällt. Er ist wegen seiner großen Forellen und Muränen berühmt. — 6) Die Lewa entspringt in Westpreußen aus einem bei dem Dorfe Sanow gelegenen großen See, macht von dem Dorfe Osseck die Gränze zwischen Westpreußen und dem lauenburg bütowschen Kreise und betritt bei Paraschin den Reg.-Bez.; fließt nach der Stadt Lauenburg, nimmt dorthin den chmelenzschen Mühlenbach und die Ahlbecke auf. Nachdem sie die Stadt verlassen, ergießen sich die Bäche Lischnitz und Liesenitz in dieselbe. Nun macht sie die Gränze zwischen dem stolpeschen und lauenburg-bütowschen Kreise. Bei dem Dorfe Speck fällt sie in den Lebasee (in alten Urkunden Lepsk genannt), tritt an der östlichen Seite desselben wieder heraus und ergießt sich bei der Stadt Leba in die Ostsee. Um das große Moor, durch welches die Leba von Lauenburg bis zu ihrem Ausflusse strömt, urbar zu machen, wurde ein Kanal längs der Leba von Chotzlow bis zum Lebasee im J. 1777 gegraben. Derselbe ist aber schon 1783 wieder zugeworfen worden, da er nicht den erwarteten Nutzen gehabt hatte. Ehemals hatte die Leba bei dem angeblich untergegangenen Lebamünde gegen Westen ihren Ausfluß in die Ostsee. Sie ist sehr fischreich und besonders finden sich in ihr sehr wohlschmeckende Lachse. — 7) Der zarbensche Bach entspringt aus einem Teiche bei dem Dorfe Lestin im fürstenthumschen Kreise, fließt in nördlicher Richtung in den campschen See, der mit der Ostsee zusammenhängt. — 8) Die Spie oder der nessinsche Bach entspringt aus dem Kemitzsee im fürstenthumschen Kreise. — 9) Der rothe Bach entsteht aus dem, bei dem Dorfe Parnow, im fürstenthumschen Kreise gelegenen See, und ergießt sich über Lassehne in die Ostsee. — 10) Der köslinsche Mühlenbach kommt aus dem, bei dem Dorfe Bonin, im fürstenthumschen Kreise gelegenen See, fließt durch Köslin, fällt bei Jamund in den jamundschen See, der durch das sogenannte Tief oder Deep mit der Ostsee zusammenhängt. — 11) Der Nestbach entspringt bei dem Dorfe Seidel im fürstenthumschen Kreise, fließt bei Zanow vorbei, nimmt hier die Polnitz und den Horstbach auf, und fällt zwischen den Dörfern Wussecken und Labus in den jamundschen See. Der Nestbach ist reich an vortrefflichen Lachsforellen. — 12) Die Drage hat ihren Ursprung im Kreise Neu-Stettin, aus dem ersten der sogenannten fünf Seen bei dem Dorfe Alt-Liepenfier, fließt durch den See Prössin in den See Sareben uud bei dem alten Schlosse Draheim in den großen See Drazig, verläßt diesen, geht durch den See Crössin, berührt Falkenburg, durchschneidet Dramburg, geht durch den Groß-Lübbesee und fließt dann nach der Neumark. Im dramburger Kreise nimmt sie auf: a) die Vanse oder das Mühlenfließ; b) das Küchenfließ; c) die Miednitz; d) das glombecksche Fließ; e) das wedelsdorfsche Mühlenfließ und f) das ankrowsche Fließ. — 13) Die Küddow oder Küdde entsteht aus dem See Billerbeck unweit Bublitz, und macht später die Gränze zwischen Pommern und West-Preußen. Sie ist sehr fischreich und hat insbesondere gute Forellen. Sie nimmt folgende Bäche auf: a) die Czarne oder den schwarzen Fluß, auch Zahn genannt, entsteht im Kreise Neu-Stettin aus dem See Kopjahn, und hat ihren Ausfluß bei Landeck; b) die Plietnitz, die im Kreise Neu-Stettin aus dem zwischen den Dörfern Dieck und Steinfort gelegenen See entspringt. — **Seen:** 1) der jamunder See im fürstenthumschen Kreise, nördlich von Köslin, ist 0,3072 □Meilen groß, $1^1/_4$ Meile lang u. durch das Tief oder Deep mit der Ostsee verbunden; 2) der buckowsche See im schlaweschen Kreise, unweit des vorigen, ist 0,2793 □Meilen groß, 1 Meile lang, $^1/_2$ Meile breit, von Bruch und Wald umgeben, und hat durch das neuwassersche Tief mit der Ostsee Verbindung; 3) der Vitter-see, in demselben Kreise, zwischen den Dörfern Vitte, Palwitz und Kopahn, ist 0,1200 □Meilen groß, $^1/_2$ Meile lang, $^1/_4$ Meile breit und hat seinen Ausfluß in die Ostsee; 4) der vietziger See, in demselben Kreise, bei den Dörfern Krolow, Vietzig, Lanzig und Neuenhagen, ist 0,1860 □-Meilen groß, 1 Meile lang, $^1/_2$ Meile breit und durch einen Strom, die Glawenitz, mit der Ostsee verbunden; 5) der gardesche See im stolpeschen Kreise, bei den Dörfern Kierske, Groß- u. Klein-Garde, Wittstock, Rotten, Schönenwalde, Rowe, ist 0,5654 □Meilen groß, und durch die Lupow mit der Ostsee verbunden; 6) der Lebasee im stolpeschen und lauenburg-bütowschen Kreise, bei der Stadt Leba und den Dörfern Speck und Giesebitz, ist 1,3094 □Meilen groß, etwa 3 Meilen lang, 1 Meile breit und durch den Ausfluß der Leba mit der Ostsee verbunden. — c) **Waldungen.** Die Waldungen sind auch in diesem Bezirke bedeutend zu nennen, wiewohl hier weniger königl. Forsten sind, als im Reg.-Bezirke Stettin. Die königl. Forsten werden zu 230,124 Morgen angegeben. — Die Viehzucht erstreckt sich auf 53,753 Pferde, 161,043 St. Rindvieh, 826,275 Schaafe, 4314 Ziegen und 48,946 Schweine. Ackerbau wird stark betrieben, dagegen ist die Gewerbsthätigkeit nicht sehr bedeutend. — Der Rgbz. enthält 454 gottesdienstliche Gebäude, 1504 andere öffentl. Gebäude, 42,386 Privathäuser, 2215 Fabriken, Mühlen und Magazine und 53,395 Ställe und Scheunen; ferner

23 Städte, 1 Flecken, 15 Aemter, 1142 Dörfer, 42 Kolonien, 2 Güter, 1025 Vorwerke, 58 Holländereien und 313 einzelne Häuser mit 207,464 männl. und 205,642 weibl. Einw., wobei 5853 Katholiken, 7 Griechen und 3794 Juden, 361 Taubstumme und 258 Blinde. Im J. 1843 sind geboren 8711 Knaben und 8090 Mädchen, darunter 1233 uneheliche; getraut wurden 3877 Paare; gestorben sind 4653 männl. und 4253 weibl. E. Für die Gesundheitspflege sind vorhanden 44 Aerzte, 31 Wundärzte, 3 Zahnärzte u. dgl., 27 Apotheken, 263 Hebammen, 14 Roß- und Viehärzte und 8 Krankenanstalten. Es gibt ferner 1005 Elementar-, 17 Mittel-, 19 Töchter- und 1 höhere Bürgerschule, 2 Gymnasien und 1 Schullehrerseminar; endlich 339 ev. und 10 kath. Mutter- und Tochterkirchen und 21 Synagogen. — Von wichtigeren Gewerben findet man 6 Buchdruckereien, 4 Lithographien, 6 Eisenhämmer, 1 Kupferhammer, 10 Stärkefabriken, 1 Glashütte, 50 Kalkbrennereien, 159 Ziegeleien, 35 Theeröfen, 421 Wasser-, 21 Wind-, 14 Pferde-, 1 Dampf-, 110 Oel-, 32 Walk-, 39 Loh-, 40 Säg- und 11 Papiermühlen, 216 Spinnmaschinen auf Schafwolle zu Streich- und 48 zu Kammgarn, 4 Buch- und Kunsthandlungen, 10 Leihbibliotheken und 71 Stromschiffe von 2327 Last Tragfähigkeit. — Von den Bewohnern des Kreises leben 85,037 in den Städten, 211 sind Gensdarmen und 4470 gehören zum Militär. Der Rgbz. zerfällt in folgende neun Kreise:

Belgard	20,94	□M.	Areal	und	31,307 E.
Dramburg	21,45	—	—	—	28,082 —
Fürstenthum	43,61	—	—	—	85,552 —
Lauenburg	33,95	—	—	—	49,455 —
Neustettin	37,17	—	—	—	52,545 —
Rummelsburg	20,15	—	—	—	23.230 —
Schiefelbein	9,50	—	—	—	15,063 —
Schlawe	30,98	—	—	—	60,909 —
Stolpe	40,68	—	—	—	66,752 —

Der Kreis Köslin, eigentlich Fürstenthum genannt, liegt zwischen Schlawe, Rummelsburg, der Prov. Westpreußen, dem Rgbz. Stettin und der Nordsee, hat ein Areal von 43,61 □M., 4 Städte, 222 Dörfer, 140 Vorwerke, 2 Güter, 6 Kolonien, 21 Förstereien, 36 Etablissements, 6950 Häuser und 85,552 E., worunter 2325 Militärpersonen. Er ist eben, ziemlich fruchtbar, hat Salzquellen, einige Industrie und man hält 11,504 Pferde, 34,305 St. Rindvieh, 174,559 Schaafe, 734 Ziegen und 9413 Schweine. — Die Hauptstadt des Rgbz., Köslin (Cöslin, Cößlin), liegt am Fuße des Gollenbergs in einer niedrigen und ebenen Gegend, 2 St. von der Ostsee, hat 3 Thore, Wasserleitung, Marktplatz mit dem Standbilde Friedrich Wilhelms I., altes Schloß, Rathhaus, 4 Kirchen und Kapellen, Gymnasium, Schullehrerseminar, 3 Spitäler, Regierungsbehörde, Oberlandesgericht, Inquisitoriat, Kreisamt, Untersteueramt, Land- u. Stadtgericht, Post, Superintendentur, Eichungskommission, ökonomische Gesellschaft, Buchhandlung, Buchdruckerei, Ziegelei, Walk- und Mahlmühle, 660 Häuser und 8230 E., worunter 116 Mann Militär. Die Einwohner betreiben Strumpf-, Tuch- und Seidenmanufakturen, Seifen u. Tabaksfabriken und man hält 4 Jahr- und 2 Viehmärkte. — Köslin wurde 1188 von den Sachsen erbaut, 1248 an Cammin abgetreten, und 1266 zur Stadt erhoben. Im 15. Jahrhunderte hatte K. Streitigkeiten mit Kolberg u. Körlin. 1532 wurde die Reformation eingeführt. Von 1627 — 30 lagen hier kaiserliche Soldaten und von 1631 an die Schweden. Die Stadt verlor aber in diesem Kriege über 200 Häuser und viele Bürger wanderten aus. Erst um 1720 wurde die Stadt wieder aufgebaut und ein Hofgericht hierher verlegt. Im siebenjähr. Kriege kamen die Russen und verbrannten 1760 die 3 Vorstädte. Jetzt sind Mauern, Wälle und Gräben abgetragen und in Gärten verwandelt.

Kösling, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Wassermühle, 68 H. und 371 Einw.

Köslitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, 56 H. und 255 E.

Kösnicken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 3 H. und 33 E.

Kösnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Filialdorf von Utenbach mit 37 H. u. 157 E. Zu dem Orte gehört die Wüstung Ober-Kösnitz.

Kössehügel, Bayern, s. **Kösseine.**

Kössein, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Ebnat, Weiler mit 4 H. und 22 E. in d. Pfr. Pullenreuth.

Kössel (Kostl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 7 H., 105 E. u. Compagnie-Glashütte in der Pfr. Gleissenberg.

Kösselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Windischeschenbach bei Pillersreuth.

Kösselmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Kössen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf mit 44 H., 263 E., Pfarrei, Gränzwachecommissariat, Forstaufseher, Schießstätte und 2 Jahrmärkten, hat als Gemeinde 1371 E. in 333 H. In der Nähe steht die Kössener Hütte, ein Hammerwerk.

Kössern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 85 H. und 492 E.

Kössewald, Bayern, s. **Kasseine.**

Kössin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 111 E.

Kössing (Kösching), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Kirchdorf mit 17 H. und 116 E., in der Pfr. Böhmischbruck.

Kößla, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Engelszell, Weiler in der Pfr. St. Aegid.

Kösslarn, Bayern, s. **Köstlarn.**

Kößlau, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Königsberg (in Franken), Dorf mit Filialkirche von Dörfles, 21 H. und 154 E.

Kößlersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 57 H. und 469 E., Schule und Jägerhaus in der Pfr. Rothenschachen.

Kösslis, Bayern, s. **Käslitz.**

Kößlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Pfarrdorf mit 32 H. und 135 E. Dieses Dorf macht mit Wiedebach fast ein Dorf aus, denn beide sind nur durch einen Markstein getrennt.

Kößnach, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Kirchdorf mit 30 H. und 142 E., in der Pfr. Kirchenroth (Oberpfalz).

Kössuln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf am Kletterbache mit 17 H. u. 100 E.

Köstelbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Dorf mit 17 H. und 116 E., in der Pfr. Pölling.

Köstelboden, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Wiesenfelden.

Kösteldorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Ellbogen, Dorf, $3^1/_2$ Stunde von Karlsbad entf.

Köstelmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle.

Köstelwang, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Weiler in der Pfr. Wimsbach, mit Kapelle.

Kösten, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, kath. Dorf mit 36 H. und 220 E., in der Pfr. Altenbanz.

Köstenberg, Bayern, Oberfranken, Landger. Stadtsteinach, Dorf mit 12 H., 82 E. im Patr.-A. Heinersreuth u. der ev. Pfr. Prasseck.

Köstenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Kirchdorf im Gebirge, hinter Ossiach.

Köstendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit 30 H. und 190 E. bei Förolach.

Köstendorfer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Grünburg, Hof hinter Förolach.

Köstenthal, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Haus mit 4 E. bei Weilheim.

Kösterbek, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Dorf mit 13 H., 103 E., Erbmühle, 3 Bauern, Erbpachtsgehöft und Büdnerei.

Kösterberg, Holstein, Herrsch. Pinneberg, Gasthaus und Telegraph auf dem gleichnamigen Berge bei Blankenese.

Kösternitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Dorf, s. **Cösternitz.** Hiezu die Holländerei Buchhorst mit 8 H. und 73 E.

Kösternitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 25 H. und 218 E. Hierzu die Vorwerker Eichhof, Grünhof, Seelenhof und Louisenhof, zusammen mit 4 H. und 32 E.

Kösternitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 11 H. und 82 E.

Kösterrehmskathe, Holstein, Gut Schönböcken, 3 Kathen im Kirchspiele Bornhoved.

Köstin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk und Amtssitz mit 9 H. und 128 Einw.

Köstitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgerichtsamt Unter-Oppurg, Dorf mit 24 H., 106 E. und 2 Mühlen, in der Pfarrei Jüdewein, an der kleinen Orla.

Köstl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 7 H. und 50 E. in der Pfr. Adertshausen.

Köstl (Köstel), Bayern, s. **Kössel.**

Köstl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Liechtenstein, Weiler in der Pfr. Esternberg, heißt auch Köstlarn.

Köstlan, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Ansitz bei Brixen.

Köstlarn (Kösslarn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Kastl.

Köstlarn (Koßlarn), Bayern, Niederb., Ldg. Rotthalmünster, Markt mit 97 H., 632 E., Pfr., Beneficium, Magistrat und Tuchweberei.

Köstlboden, Bayern, s. **Köstelboden.**

Köstlwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kupferberg, Dorf mit 1 Mahlmühle, $2^1/_2$ Stunden von Kaaden entf.

Köstritz, Reuß-Gera, Amt Gera, Pfarrdorf mitten zwischen Gera und Eisenberg, so wie an der Altenburg-Thüringischen Straße, links von der Elster, am nördlichen Fuße des Dürrenberges unweit der Altenburger und preußischen Gränze angenehm gelegen, mit 3 Rittergütern, 1 fürstl. und 1 gräfl. Schlosse, 170 H. und 1300 E., hat auch bei der ansehnlichen, über Felskellern stehenden Kirche 2 Geistliche, ferner einige städtische Wohnungen und Fabrikgebäude, zwei große Gasthöfe, zum Theil nächtliche Beleuchtung, Trottoirs, viele Professionisten u. mehrere Künstler, 1 reiche Armenanstalt, 1 Flußbrücke, 1 Mühle, edle Schäferei, allberühmte englische Brauerei, starke Spiritusfabrik und lange Obstalleen. Der durch Parkpartien sehr verschönten Gegend gehört auch das Lusthaus Eleonorenthal zu. Mit diesem ist ein Zweig der Linie Reuß-Schleiz appanagirt. Hier hat v. Klenk in einer Tiefe v. 400 Ellen ein Salzlager erbohrt. Auch fand man viele antediluvianische Knochen. In der musikalischen Welt ist der Ort hochberühmt, theils als Wohn- und Todesort des großen G. Benda (gestorben 1794), vorzüglich aber als Geburtsort des Dresdner Oberkapellmeisters Schütz, des wahren Begründers der neuern deutschen Musik.

Köszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, kölmer Dorf mit 9 H. und 54 E.

Köterberge (Unter dem), Hannover, Calenberg, A. Polle, Ziegelei bei Polle.

Köterei, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Kirchberg.

Köterende, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 10 H. und 65 E. in der Pfr. Neuen-Huntorf.

Köterheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf Kr. Geldern, Bauerschaft mit 44 H. und 272 E.

Kötermoor, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, Dorf mit 34 H. und 224 E. in der Pfr. Schwey.

Köthel, Holstein, A. Trittau, Dorf mit 32 H., 214 E. und Schule in der Pfr. Trittau.

Köthel, Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 6 H. und 71 E. in der Pfr. Cuddewörde.

Köthel (Göthen), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 36 H. und 221 E. in der Pfr. Gößnitz.

Köthen, Anhalt-Köthen, Hauptstadt des Herzogthums unweit der Ziethe mit 3 Kirchen, 2 herzogl. Schlössern, 809 H., 6136 E., wobei 170 Juden, 3 Vorstädten, 5 Thoren, 3 Plätzen, Schloß mit 3 Thürmen und Kirche, Schauspielhaus, Reithaus, Marstall, neuem Schlößchen auf der Wallstraße, Prinzenhaus, Rathhaus, 3 Kirchen, Synagoge, Hospital, Armenschule, Fräuleinstift, Oberschule, Schullehrerseminar, Bibliothek, Gemäldesammlung, Münzkabinet, Buchhandlung und Buchdruckerei, den obersten Landesbehörden, Feldbau, Branntweinbrennerei, Gerberei, Garnspinnerei, Leimsiederei, Wachsbleiche, mehreren Mühlen, 2 Wochen- und 5 Jahrmärkten. In der Nähe sind einige freundliche Spaziergänge und ein schöner Bahnhof, wo die Berlin-Anhaltische und Leipzig-Magdeburgischen Eisenbahnen ihren Vereinigungspunkt haben und leider auch eine Spielbank besteht.

Köthen (An den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 3 Häuser mit 18 E.

Köthen (In den), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 10 E.

Köthen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Bauerdorf mit 15 H. und 109 E.

Köthen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Pfarrdorf mit Gut und 179 E.

Köthen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit Theerofen und 127 E.

Kötheuitz, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 7 H. und 37 E. in der Pfarrei Altkirchen.

Köthenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Alzey, Kanton Wörrstadt, Mühle mit 8 E. bei Udenheim in der Pfr. Nieder-Saulheim.

Köthensdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Chemnitz, Dorf mit 100 H. und 780 Einw. bei Limbach.

Kötherheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 4 E.

Köthershütte, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, kleine Kothen mit 17 H. und 131 E.

Kötjemühle, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Mühle in der Pfr. Uetze.

Kötitz (Alt- und Neu-), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Rittergut mit 5 H. und 60 E.

Kötitz (Käthewitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Dorf mit 36 H. und 247 E.

Kötrichen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 8 H. und 39 E.

Kötsch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebach, kathol. Dorf mit 24 H., 140 Einw. und Holzhandel, in der Pfr. Burgwindheim.

Kötschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Dorf mit Kirche und Kapelle, nördlich v. Mauthen, in einem Seitenthale des Geilthals, wo die Straße nach Oberdrauburg führt, ist Hauptort eines Bezirks.

Kötschau, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Jena, Filialdorf von Isserstadt, mit 1 freien Erb-, Allod- und Lehngute, 22 H. und 112 E., bei Jena.

Kötschauer-Mühle, Anhalt-Dessau, Amt Polenzko, Mühle mit 6 H. nach der Kirche in der Zerbster Vorstadt Ankuhn eingepf.

Kötschdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Bohenstrauß, Weiler mit 10 H. und 85 E.

Kötsche, Sachsen, s. **Kötzschau.**

Kötschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirt. Dorf mit 15 H. und 141 E.

Kötschke, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Weinberg, Weiler in der Pfr. Neumarkt.

Köttel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kath. Dorf mit 26 H. und 159 E. in der Pfr. Isling.

Köttelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Dorf mit 23 H. und 125 E.

Köttelberg (Ködelberg), Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Nordhalben.

Köttelbruck, Bayern, Oberfranken, Landg. Nordhalben, Einöde mit 7 E., in d. Pfr. Nordhalben.

Kötten, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Liebenwerda, Rittergut mit 5 H. und 59 E.

Kötten, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Weiler mit 15 E. in der Pfarrei Baierfeld.

Köttenich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit Haus und 7 E.

Kötterberg, s. **Cöthendorf.**

Kötterberg, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Dorf mit 20 H. und 115 E., in der Pfr. Falkenhagen, am Kötterberg.

KötteritzerGroden, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, adel. Gut in der Pfarrei Zetel.

Kötteritzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 38 H. und 227 E.

Köttermoor, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Steinfeld, Dorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfr. Steinfeld.

Köttern, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 10 H. und 74 E. bei Rochlitz.

Köttersdorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Scheßlitz, Dorf mit 16 H. und 92 E. in der Pfr. Scheßlitz.

Köttershöh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 17 E.

Köttershof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit Haus und 9 E.

Köttewitz (Kettewitz), Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 11 H. und 93 E. bei Taubenheim.

Köttgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 15 E.

Köttgen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 19 E.

Köttgen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Köttgen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstätte mit 2 H. und 18 E.

Köttichau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf am Grünbache mit 47 H. und 254 E.

Kötting, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 10 H. am Ennsflusse, in der Pfr. St. Valentin.

Kötting, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, 3 Höfe mit 28 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 3 einzelne H. mit 36 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 36 H. und 175 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 5 H. und 34 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, 4 Höfe mit 24 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. u. 9 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 25 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit Mühle u. 57 E.

Köttingen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Landgut mit Wassermühle, 2 H. und 5 Einw.

Köttingerhöhe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Gemeinde, besteht aus 11 Weilern, Höfen und einzelnen Häusern zusammen 21 H. und 192 E.

Köttinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 4 H. und 32 Einw.

Köttlach, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Wiener Neustadt, Dorf mit 20 H. in der Pfr. St. Valentin, an der steierschen Gränze.

Köttlitz (Kötzlitz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 11 H. und 94 E.

Köttlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Liebenwerda, Dorf am rechten Elbeufer mit 1 Elbefährhaus, 18 H. und 125 E.

Köttmannsdorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II., kath. Dorf mit 38 H., 198 E., Schloß, Papiermühle, Gemeinde=Waldung u. Schäferei, in der Pfr. Seußling.

Köttmannsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf mit Kirche und 5 Mühlen bei Gandolph.

Köttnitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit 65 H. und 421 Einw.

Köttnitzmühl, Bayern, Oberpfalz, Landg. Nabburg, Weiler mit 1 Kirche, 7 H. und 35 Einw.

Köttstorf, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distrikt Weißenberg, Dorf in der Pfr. Pucking.

Köttweinsdorf (Kottweinsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Dorf mit 22 H., 163 E. im Patrger. Weiher, in der Pfr. Oberailsdorf.

Köttwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 17 H. und 124 E.

Köttwitzmühle, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Mühle bei Zuschendorf.

Köttwitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 20 H. und 123 E.

Kötz (Groß=), Bayern, Schwaben, Landger. Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 153 H., 814 E. u. 2 Schlössern.

Kötz (Klein=), Bayern, Schwaben, Landgericht Günzburg, kath. Pfarrdorf mit 39 H., 258 E. 2 Schlössern und Brücke über die Günz, ist Holzapfelsche Besitzung.

Kötzel, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kötzel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Hof bei Hochfeistritz.

Kötzelsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 6 H. und 30 E., bei Schwandorf.

Kötzelsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Ketzelsdorf.**

Kötzenhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Hof bei Schackau.

Kötzen=Mühle, Hessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Hattenhof, bei Büchenberg.

Kötzen=Mühle, Churhessen, Hanau, Kreis Schlüchtern, A. Steinau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Schüchtern, bei Hohenzell.

Kötzenstett, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Kronberg.

Kötzersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 20 H., 112 E. und Freiherrl. von Hirschbergschem Patrger. II., in der Pfarrei Kemnath.

Kötzersricht (Kötzersried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 13 H. und 53 E. in der Pfr. Hahnbach.

Kötzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Hart.

Kötzlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Priegnitz, Dorf mit Gut und 264 E.

Kötzschau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit Rittergut, 64 H. und 368 Einw.

Kötzschau, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Saline zum Dorfe Krötschau geh. mit 5 H. und 104 E.

Kötzschau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 11 H. und 74 E.

Kötzschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 48 H. und 270 E.

Kötzschenbroda, Sachsen, Kr. Dresden, A. Dresden, Dorf mit 126 H., Schiffmühle, Freigut, Schifffahrt und 1002 E. Hier wurde am 27. August 1645 ein Waffenstillstand geschlossen, der den westphälischen Frieden zur Folge hatte.

Kötzschlitz oder **Köschlitz,** Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 17 H. und 105 E.

Kötzschwitz, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Rittergut mit 20 E. an der Gösel.

Kötzting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 10 E.

Kötzting, Bayern, Niederb., Stadt u. Landgerichtssitz am Zusammenfluße des schwarzen und weißen Regens mit 156 H., 1436 E., Pfarrei Rentamt, Forstamt, Magistrat III., Briefsammlung, 2 Kirchen, 2 Kapellen, 2 Schlössern, Rathhaus, Holzhandel, Leineweberei, Spital, 3 Mahl=, Oel=, 1 Loh= und 4 Sägemühlen, erhielt durch

Kaiser Ludwig im Jahre 1544 Marktrechte und das erste Schloß wurde 1641 durch Wrangel belagert. Das Landgericht Kötzting umfaßt auf 8 □Meil. Areal, 4997 Familien und 22549 E.

Kötztingerberg, Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Kammerau.

Köven, Hannover, s. **Köben**.

Köwe (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 4 H. und 120 E.

Köwe (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Vorwerk mit 1 H. und 24 E.

Köwerich, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit 41 H. und 242 E.

Körten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Holland, Vorwerk mit 6 H. und 73 E.

Kofahl, Meklenburg-Schwerin, s. **Kowahl**.

Kofel, Oesterreich, Tyrol s. **Covelo**.

Kofel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Hof in der Gemeinde Ridnaun.

Kofel am Tobel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Burgruine in der Gem. Taufers.

Kofeld, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 42 E. bei Bodnegg.

Kofelen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 52 E.

Koffel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ellbogen, Dorf, $3^1/_2$ Stunde von Karlsbad entfernt.

Koffenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Grossenlangheim.

Koffern, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 65 H. und 316 E.

Kofgirr, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirt. Dorf mit 31 H. und 145 E.

Koflach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Weiler im hohen Gebirge.

Kofler, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Bauerngut bei St. Moritz.

Kofler (Zum), Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, einzelne Wohnung, früher Edelsitz, in der Gemeinde Miland.

Kofler (Zum), Oesterreich, Tyrol, s. **Hubenstein**.

Koflern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Dorf mit Kirche bei Mitterdorf.

Kofzo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im St. Annathale.

Kogatka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Kojatek**.

Kogcice, Oesterreich, Böhmen, s. **Koytschitz**.

Kogedice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gojeditz**.

Kogedsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Eicha, Einschichte mit 6 H. bei Hawlowitz.

Kogel (Kogl), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au. Der Ort wird auch Kogler genannt.

Kogel (Kogl, Kogelhäuschen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kogel (Kogl), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Holzhausen. Der Ort wird auch Kogler genannt.

Kogel (Kogl), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hartpenning.

Kogel Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Haag.

Kogel (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Kogel (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 11 H. und 60 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Kogel (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Neukirchen bei Hagen.

Kogel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 14 E. in der Pfr. Haselbach.

Kogel (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg Passau, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kogel (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kogel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Postmünster.

Kogel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Kogel (Kogl), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfr. Achslach.

Kogel (Cowele), Lauenburg, adel. Gut bei Ratzeburg mit 52 H. und 517 E. im Kirchspiele Sterley.

Kogel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit 24 H. u. 283 E. bei Kammin.

Kogel, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 12 H. und 100 E. an einem See bei Satow.

Kogel, Meklenburg-Schwerin, s. **Kirch- u. Rumkogel**.

Kogel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Altlengbach.

Kogel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 39 H. bei Rappoltenkirchen.

Kogel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Dorf in der Pfr. Goisern.

Kogel, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Hochhaus, Weiler in der Pfr. Kirchham.

Kogel, Orsterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Frankenburg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Kogel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Schloß und Dorf in der Pfr. St. Georgen mit 60 H., 360 E., ist Hauptort eines Distrikts-commissariats, das 1. Markt, 72 Dörfer, 1380 Häuser, 7 Pfarreien, (1 evangel.), 20 Gemeinden und 7400 E. umfaßt.

Kogel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Mar-

burg, Bez. Burgsthal, Dorf mit 28 H. und 125 E. in der Pfr. Wies.

Kogel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler in der Pfarrei Hatzendorf.

Kogel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler in der Gemeinde Kitzbühel.

Kogel (Auf), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Häusergruppe bei Schlitters.

Kogelau, Bayern, s. **Kugelau.**

Kogelhäusl (Kogelhäuschen), Bayern, Oberbayern, Ldg. Miesbach, Einöde, s. **Kogel.**

Kogelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Tegernbach.

Kogelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Strasskirchen.

Kogelhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Frondsberg, Pfarrort mit Kirche, Schule und Armeninstitut.

Kogelreit, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf mit 12 H. u. 75 E. in der Pfr. Friedberg.

Kogelsbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte mit 28 H. in der Pfr. St. Georgen im Reith.

Kogelshäuser, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Weiler mit 8 H. und 66 E.

Kogenbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Dorf mit 17 H. und 87 E.

Kogendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weinern, Dorf mit 11 H. bei Raabs.

Kogerl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Heiligkreutz.

Kogetin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit Mühle, 18 H. und 134 E.

Kogetschin (Kogečin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Dorf mit 19 H. und 128 E. in der Pfr. Předslawitz.

Koggen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 5 H. und 84 E.

Koggenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof in der Pfr. Elmlohe.

Koggenbusch (Schleusenwächter), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Koggenhöfen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, freier Bürgerhof mit 6 H. und 37 E.

Kogitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 61 H., 441 E. und Schule in der Pfr. Teinitz.

Kogel, Bayern, s. **Kogel.**

Koglberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Seckau, Dorf mit 34 H. und 180 E. in der Pfr. Leibnitz.

Koglenz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler in der Gemeinde Kamperkogl.

Kogler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Weiler bei Framrach.

Kogler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Weiler bei Pröbel.

Kogler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler im Gebirge bei Lambrechtsberg.

Kogling, Oesterreich, Illyrien, Kr. Bleyburg, Weiler mit 3 H. bei Schwarzenbach.

Koglmoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Schwatz, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Gallzein.

Kogltratten, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Tamsweg, Weiler in der Pfr. Ramingstein.

Kogschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Langschlag.

Kohaut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Mühle bei Zwislawitz.

Kohaut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Einkehrhaus bei Koschin.

Kohauter-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Čichtitz, Mühle bei Kraschlowitz.

Kohautow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neuesdorf. Dorf mit 6 H. und 29 E.

Kohautower-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Petschkau, Mühle bei Bohuniowitz.

Kohautowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 14 H., 84 E. und Mühle in der Pfr. Liebenau.

Kohautowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Sokolnitz, Dorf mit 39 H. und 208 E.

Kohbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 28 E. bei Baiersbronn.

Kohden, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Nidda, Dorf mit 68 H. und 361 E.

Kohemme, Holstein, Norderdithmarschen, Theil von Tielenhemme.

Kohhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 10 E. bei Steinach.

Kohhof (Sinzig, Kohöfe), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, 2 Weiler in der Pfr. Sattelbeilnstein.

Kohl (An den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 3 H. mit 13 E.

Kohlaberg, Bayern, s. **Kolnberg.**

Kohlangsche-Geldenbrunn, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, s. **Geldenbrunn** (Kohlengsch-).

Kohlau (Kohlelischken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Vorwerk mit 2 H. und 49 E.

Kohlau (Hinter-, oder Prottendorf, der vielen schönen Quellen wegen, Brunnen- oder Brönnendorf genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Ort im obern Veistritzthale mit 1 Freirichtergut, 1 Glasschleife, 1 Wassermühle, 21 H. und 120 E.

Kohlau (Vorder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Vorstadt von Reinerz.

Kohlau oder **Kohlhau,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Vorstadt von Gottesberg.

Kohlau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Vorwerk bei Wolkenstein.

Kohlbach (Kolbach), Bayern, Niederb., Ldg.

Eggenfelden, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Eyberg.

Kohlbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Kastl.

Kohlbach, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Geppersdorf, Dorf mit 23 H. und 134 E.

Kohlbach, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Hof mit 2 H. und 10 E. bei Geisa.

Kohlbachermühle (Kälbigsmühle), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 9 E. bei Oberklingen.

Kohlbachshof, Sachsen=Meiningen, Amt Meiningen, Mühle mit 9 E. bei Roßdorf.

Kohlbäckhof, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Würting, Hof in der Pfr. Offenhausen.

Kohlberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 3 zerstreut liegende Häuser mit 14 E. in der Pfr. Nordrach.

Kohlberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, 4 zerstreut liegende Häuser mit 21 E. in der Pfr. Nordrach.

Kohlberg, Bayern, s. **Kollberg.**

Kohlberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Markt mit 2 Pfarreien, 91 H., 492 Einw., schönen Horn= und Kieselschiefern u. Fischerei.

Kohlberg, Churhessen, Kr. und A. Fulda, Hof mit 8 E. in der Pfr. Dietershausen bei Friesenhausen.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf mit 30 H. und 130 E. in der Pfr. Pulsgau.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 86 H. und 430 E. in der Pfr. Gnaß.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Weiler in der Pfr. St. Martin.

Kohlberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Arnfels, Dorf mit 181 H. und 780 E. in der Pfr. Arnfels.

Kohlberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Krug zu Hochkelpin geh.

Kohlberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Braunkohlenbergwerk mit Haus und 6 E.

Kohlberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 21 H. und 136 E.

Kohlberg, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler bei Zehista.

Kohlberg, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Pfarrdorf mit 875 E. u. Weinbau; in der Gegend findet man Marmor und Versteinerungen.

Kohlbergen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Kohlbetterhof (Kohlpeterhof), Baden, Seekr., A. Mößkirch, Hof mit 5 E. in der Pfr. Biethingen.

Kohlbrenn, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Otting.

Kohlbrenner, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Siegsdorf, zum vordern Vogelwalde geh., siehe **Vogelwald.**

Kohlbruch (Kohlenhäusel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, königl. Stadt Außig, 14 H. mit 60 E., ½ Stunde von der Stadt wo auf Braunkohlen gebaut wird.

Kohlbrunnerberg, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Einöde mit 1 Familie in der Pfr. Oberetterbach.

Kohlbühel (Kohlbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 16 E. in der Pfr. Surberg.

Kohlbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 4 H. und 34 E. in der Pfr. Erbendorf.

Kohlbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfarrei Selbiz.

Kohldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf im Drauthale, nicht weit von Völkermarkt.

Kohldorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Dorf bei Lanach.

Kohldorf (Dollitschn), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ebensfeld, Dorf mit 47 H. und 210 E. in der Pfr. St. Johann.

Kohldorf (Bayerisch=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gleichenberg, Dorf mit 82 H. und 430 E. in der Pfr. Trautmannsdorf.

Kohldorf (Windisch=), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kapfenstein, Dorf mit 42 H. und 230 E.

Kohleck, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Waldzell.

Kohlegg, Oesterreich, Vorarlberg, Landgr. Dornbirn, Badort bei Dornbirn und Oberdorf.

Kohleiche (Auf der Hintersten), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Kohleiche (Aprather), Preußen, s. **Aprather=Kohleiche.**

Kohlenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldkirch, 18 zerstreut liegende H. mit 163 E., bei Kollnau.

Kohlenbach, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Fischerhaus in der Pfr. Groß=Hehlen.

Kohlenbek, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Schenefeld.

Kohlenberg (Kollenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Moosbach.

Kohlenberg (Kollenberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 9 H. und 82 E.

Kohlenbergwerk, Anhalt=Dessau, A. Gröbzig, Braunkohlenbergwerk mit 8 E. in der Pfr. Körmigk bei Gerleboek.

Kohlenbergwerk, Baden, Mittelrheinkr., A. Offenburg, Bergwerk mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Zunsweier.

Kohlenbissen, Hannover, Lüneburg, Amt Ebsdorf, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Münster.

Kohlenbrunn, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Wolkersdorf, Dorf mit 80 H. in der Pfr. Pirawart.

Kohlenbrunner=Mühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 6 E.

Kohlendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 1 Wassermühle, 67 H. und 415 E.

Kohlenfelde oder **Förde**, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Hof in der Pfr. Linteln.

Kohlengrube, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Steinkohlenbergwerk zu Wellesweiler geh. mit Haus und 38 E.

Kohlenhäuser, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 3 H. mit 16 E.

Kohlenhuck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstätten mit 22 H. und 164 E.

Kohlenhusen, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Langstedt.

Kohlen-Janowitz, (Uhliňsky, Janowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, Pfarrdorf mit 218 H., Kirche, 3 Mühlen, Brettsäge und 1450 E., wobei 21 Judenfamilien.

Kohlenmesserhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schönbrunn.

Kohlenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neustadt an der Aisch.

Kohlenmühle, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle bei Heisters.

Kohlen-Mühle, Nassau, Amt Selters, Mühle mit 8 E. bei Selters.

Kohlenöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Harrachsthal, Dorf in der Pfr. St. Leonhardt.

Kohlenschacht, Anhalt-Bernburg, A. Ballenstädt, öffentliches Haus mit 5 E. bei Opperode.

Kohlenstedt, Churhessen, Niederh., Kr. u. A. Rinteln, Dorf mit 50 H. und 372 E. in der Pfr. Großenwieden, ist mit dem Dörfchen Ahe verbunden.

Kohlenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, 36 einzelne Höfe in der Gemeinde Schwent, ½ Stunde davon entfernt.

Kohlenthal (Fettmenges-, Dicken-, Neles-, Schmalen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 Höfe mit 38 E.

Kohlenweihe, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Stolzenau.

Kohler (und Stelzersbach), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, zerstreute Höfe mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Kirnbach.

Kohler, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 13 E. zu Ehrenstetten geh.

Kohlerbachs oder **Lochmühle**, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Guttenberg, Mühle mit 7 E.

Kohlerbad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Bad in der Gemeinde Niederdorf.

Kohlerhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Rosenberg, obrigkeitl. Haus bei Oberhaid.

Kohlerhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldshut, Hof mit 7 E. in der Pfr. Lienheim.

Kohlersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Mühle mit 15 E. in der Pfr. Seukendorf.

Kohlersthal, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Calw, Weiler mit 62 E. bei Altbulach.

Kohlewarf, Oldenburg, s. **Coldewarf**.

Kohlfurt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 23 H. und 192 E.

Kohlfurterbrücke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 20 H. und 193 E.

Kohlfurth, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Kämmereidorf mit 1 evangel. Mutterkirche, 1 Vorwerke, 1 Sägemühle, 114 H. und 601 E. Hierzu die Etablissemente Hölter und Hegeholz.

Kohlfuß, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Unterneukirchen.

Kohlgehau, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Gmünd, Hof mit 10 E. bei Schreitbach.

Kohlgraben, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Gersfeld, Weiler mit 5 H. und 13 E. in der Pfr. Gersfeld.

Kohlgraben, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Ger. Völkershausen, Hof mit 2 H. u. 16 E. in der Pfr. Völkershausen, bei Willmanns.

Kohlgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Fürstenfeld, Dorf bei Fürstenfeld.

Kohlgrind, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gemeinde Kappel.

Kohlgrub (Kollgrub), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Pfarrdorf mit 70 H., 356 E. und 1 Mühlensteinbruche.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 11 E. bei Inzell.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Kohlgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. bei Utzenbühel.

Kohlgrub, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Waldenfels, Weiler in der Pfr. Reichenthal.

Kohlgrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Würting, Dorf in der Pfarrei Bachmanning.

Kohlgrube (In der), Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Haus mit 6 E. bei Rehbach.

Kohlgrube, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 8 H. und 56 E.

Kohlgruben, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 7 H., 45 E. und Mühle in der Pfr. Schwarzbach.

Kohlgruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf bei Ligist.

Kohlgruben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Kohlgrund, Churhessen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 16 H. und 141 E. in der Pfr. Dietershausen. Zu dem Dorfe gehören: der Haienfelder Grund, die Höfe Unterdassen, Hahnerhof, Diffenbach, Unterwiegrain, Klübers-

born, Geiersneſt, Sandberg, drei Hütten und Strauch.

Kohlgrund, Waldeck, Diſtrikt der Diemel, A. Rhoden, Dorf mit Filialkirche von Helmighauſen, 36 H., 423 E. und Förſterei.

Kohlhäu, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Hof mit 5 E. bei Michelbach.

Kohlhäuschen (Kohlhäuſel), Bayern, Oberbayern, Ldg. Reichenhall, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Anger. Sie gehört zu Stoißberg, ſiehe **Stoißberg.**

Kohlhäuschen (Kohlhäuſel), Bayern, Oberbayern, Ldg. Reichenhall, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Anger.

Kohlhäuſer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 15 E. bei Leupolz.

Kohlhäusle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenburg, Haus mit 12 E. bei Wildbad.

Kohlhagen, Preußen, Rgbg. Arnsberg, Kr. Olpe, kath. Pfarrkirche und Küſterwohnung mit Haus und 12 E.

Kohlhalden, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Hof mit 2 E. in der Pfr. Bonndorf.

Kohlham, Bayern, ſ. **Kallheim.**

Kohlhaſenbrück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Krug zu Stolpe geh.

Kohlhau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Waldenburg, Kalonie von Wäldchen.

Kohlhau (Kohlau), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſchaft Petſchau, Dorf, 1¼ Stunde von Karlsbad entfernt.

Kohlhauf, Bayern, Oberb., Ldg. Roſenheim, Einöde mit 6 E. bei Stephanskirchen.

Kohlhaufmühle. Bayern, Oberb., Landgr. Roſenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Flintsbach.

Kohlhaus, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernſee, Einöde in der Pfr. Tegernſee.

Kohlhaus (Waldhäusl), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Fichtelberg.

Kohlhaus, Churheſſen, Provinz, Kr. und Ldg. Fulda, Dorf mit 12 H. und 112 E. in der Pfr. Florenberg.

Kohlhaus, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, einzelnes Haus zur Stadt Parchwitz geh.

Kohlhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 2 E.

Kohlhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. bei Karſee.

Kohlhauſen, Churheſſen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Dorf mit 23 H. und 166 E. in der Pfr. Asbach.

Kohlhauſen, Churheſſen, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Hof mit 6 H. in der Pfarrei Schenklengsfeld, bei Wehrshauſen.

Kohlhauſen, Sachſen-Weimar, Kr. Eiſenach, A. Kaltennordheim, Freihof mit 5 E. bei Helmershauſen.

Kohlheim, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Dorf mit 15 H. in der Pfarrei Gnarrenburg.

Kohlhöfe, Bayern, ſ. **Kohlhof** u. **Kollhof.**

Kohlhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 4 E. bei Dewangen.

Kohlhof, Baden, Unterrheinkr., OA. Heidelberg, Hof mit 23 E. in d. Pfr. Heiligkreuzſteinach.

Kohlhof, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Hof mit 7 E. in der Pfr. Heinsheim.

Kohlhof (Buſenbronnerhof), Baden, Unterrheinkr., OA. Heidelberg, Hof mit 11 H. und 82 E. in der Pfr. Heidelberg.

Kohlhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hechlingen.

Kohlhof, Bayern, Pfalz, Kanton Speier, Hof mit 13 Einw. in der Pfarrei Schifferſtadt.

Kohlhof, Bayern, ſ. **Kollhof.**

Kohlhof, Churheſſen, Hanau, Kr. u. Amt Schlüchtern, Hof mit 9 E. in der Pfr. Gundhelm, bei Hutten.

Kohlhof, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſch. Petſchau, einſchichtiger Meierhof, 1½ St. von Karlsbad entfernt.

Kohlhof, auch **Lützesholzerhof**, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof zu Neukirchen geh. mit 5 H. und 43 E.

Kohlhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Hof mit 10 E. bei Unterſteinbach.

Kohlhofen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 13 Einw. bei Steingaden.

Kohlhofmühl, Oeſterreich, Unter-, uWW., ſ. **Mühl.**

Kohlhütte, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Pforzheim, Haus mit 9 Einw. in der Pfarrei Neuhauſen.

Kohlhütte, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheimbolanden, Hof.

Kohlhütte (Erlenfürſt), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Wohnung eines Revierförſters mit 12 E. und den nothwendigen Oekonomiegebäuden in der Pfarrei Rothenburg.

Kohlhütte, Heſſen, Starkenburg, Bez. und Ldg. Wimpfen, Haus mit 6 Einw. bei Wimpfen am Berg.

Kohlhütte, Oeſterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, 2 Häuſer hinter Althammer.

Kohlhütten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Preſſath.

Kohlhunden, Bayern, Schwaben, Landger. Oberdorf, kathol. Weiler mit 8 H., 38 Einw., Kapelle u. einigen Weihern in der Pfarrei Oberdorf.

Kohlige, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrſch. Grafenſtein, Dorf mit 30 H. und 170 E. bei Wetzwalde.

Kohling (Ober- u. Unter-), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſchaft Heinrichsgrün, Dorf, 3 St. von Zwoda entf.

Kohling (Kohlung), Oeſterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrſch. Falkenau, Dorf, 3 St. von Zwoda entf.

Kohling, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf mit dem Kruge Eulenkrug, 33 H. u. 297 E.

Kohlingsfelde, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Krug.

Kohlischken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 26 H. u. 199 E.

Kohlischken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Forstanlage mit 1 H. u. 7 E.

Kohlkaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Dorf mit 16 H. und 94 E.

Kohllöffel, Baden, Seekreis, A. Mößkirch, Hof mit 11 Einw. in der Pfarrei Ober-Homberg.

Kohllöffel, Baden, Seekreis, A. Heiligenberg. Hof mit der Pfarrei Ilmensee.

Kohlmarkt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stadt Kuttenberg, Vorstadt von Kuttenberg.

Kohlmann, Bayern, s. **Kollmann.**

Kohlmanns-Mühle, Nassau, Amt St. Goarshausen, Mühle mit 11 E. bei Weisel.

Kohlmayer, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schwanberg, Weiler bei Limberg.

Kohlmehring, Bayern, s. **Kollmering** und **Kolmering.**

Kohlmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Mühle mit 6 Einw. in der Pfarrei Lehrberg.

Kohlmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Eichstätt, Mühle.

Kohlmühle (Kollmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Mühle in der Pfarrei Beratshausen.

Kohlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 6 E. und Mühle bei Tegernbach.

Kohlmühle (Kolmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Rattendorf.

Kohlmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Pappenheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Dietfurt.

Kohlmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Reichertshausen.

Kohlmühle (Kollmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Schambach, an der Schambach.

Kohlmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Teuschnitz, Einödmühle mit 10 E. in der Pfr. Windheim.

Kohlmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 9 E. bei Bensheim.

Kohl-Mühle, Nassau, A. Herborn, Mühle mit 9 E. in der Pfarrei Dillenburg bei Breitscheid.

Kohlmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Mühle bei Richterhof.

Kohlmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Mühle bei Goßdorf.

Kohlmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Lauterstein, Mühle bei Görsdorf.

Kohlnberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Grünbichl, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Kúlb.

Kohlnitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Haus in der Gemeinde Göding an der Koralpe.

Kohlo, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit Vorwerk, 37 H. und 287 Einw.

Kohlöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde in der Pfr. Wang, zu Oeden gehörig; s. **Oeden.**

Kohlopfern, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Frankenberg, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Kohlow (Kolow), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit 46 H. und 276 Einw.

Kohlplatz (Kohlstatt), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. in der Pfarrei Bodenmais.

Kohlpötter, Lippe-Detmold, A. Lage, Krug mit 7 H. und 28 E. in der Pfarrei Heiden, bei Heiden.

Kohlrich, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof zu Etzbach geh. mit 9 E.

Kohlsägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Nagold, Mühle an der Nagold, mit 4 E. bei Garrweiler.

Kohlsberg (Auf dem), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 13 H. und 74 E.

Kohlscheid, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, kathol. Pfarrdorf mit 176 H. und 991 Einw. Hierzu die Steinkohlenbergwerke Abgunst, Lengenberg, Neu-Lengenberg oder Hankepank, Neu-Lauerweg, Spidell und Vieslep.

Kohlschladen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 1 H. und 13 E.

Kohlschwarz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Biber, Dorf mit 50 H. und 350 E. in der Pfr. Kammach.

Kohlsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Gut, aus drei Dörfern bestehend, nördlich von Zuckmantel. Das Dorf Kohlsdorf hat eine Mühle, 63 H. und 366 E.

Kohlsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 23 H. und 175 E.

Kohlsdorf, auch **Roßvorwerk,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Vorwerk zu Gräferei geh.

Kohlsdorf (Kollnowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 73 H. u. 467 Einw. Hierzu das Vorwerk Hahnvorwerk.

Kohlsdorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Hammer mit 8 H. und 185 E. bei Dresden.

Kohls-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr. u. Amt Rotenburg II., Mühle mit 8 E. in der Pfr. Rengshausen.

Kohlsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Mühle zu Morscheidt gehörig, mit 5 Einw.

Kohlstadt, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 6 Einw. bei Kimrathshofen.

Kohlstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Ainring.

Kohlstadt, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Hohenaschau.

Kohlstadt, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Sacharang.

Kohlstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Künzing.

Kohlstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 25 H., 201 E. und Kapelle in der Pfarrei Jerschmanitz.

Kohlstadt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 15 E.

Kohlstadter, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Kohlstädt, Lippe-Detmold, A. Horn, Dorf und Bauerschaft mit dem Hofe Nagelshof, 97 H. und 740 E. in der Pfr. Schlangen.

Kohlstädt (Kohlstätten), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit 20 H. und 222 Einw. in der Pfr. Marberg.

Kohlstätten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde bei Grafenwied.

Kohlstätten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Gratzen, Dominicalansiedelung mit 8 H. bei Theresiendorf.

Kohlstatt, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Offenburg, 5 zerstreut liegende Häuser mit 27 E. in der Pfr. Durbach.

Kohlstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Alzgern.

Kohlstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 6 H. und 31 Einw. in der Pfr. Söllhuben.

Kohlstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Vachendorf.

Kohlstatt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Expos. Kiefersfelden d. Pfr. Flintsbach. K. österr. Hütten-Amt.

Kohlstatt, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ebensee, Dorf in der Pfarrei Lambath.

Kohlstatt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof hinter Sachsenburg.

Kohlstatt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Fügen, Weiler mit 9 H. und 69 E. in der Gem. Hart.

Kohlstein (Kollstein), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 2 H. und 8 E.

Kohlstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kathol. Dorf mit 14 H., 82 E., Patr.-Ger. Trockau, Schloß mit Kapelle und Armenspital, in der Pfr. Gößweinstein.

Kohlstetten, Würtemberg, Donaukreis, OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 281 E.

Kohlstöcken mit dem Hofe Schwarzerden, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Kohlstorf, Lauenburg, s. **Kählstorf.**

Kohlstraße (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 3 einzelne Häuser mit 15 Einw.

Kohlstrunk oder **Ludwigsdorf,** Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Kolonie zu Steinfurt geh.

Kohlung, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Nossen, Weiler bei Großvoigtsberg.

Kohlwaage, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrücken, Kohlenniederlage zu St. Johann geh. mit 5 H. und 15 E.

Kohlwald, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreut liegende Häuser mit 20 E. in der Pfr. Thennenbronn.

Kohlwald, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Babenhausen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Boos.

Kohlwald, Hessen, Starkenburg, Lrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Haus mit 7 Einw. bei Rimhorn.

Kohlwald, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof zu Wiebelskirchen geh.

Kohlwald, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Freudenstadt, Weiler mit 62 E. bei Baiersbronn.

Kohlwald, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit dem Stöckenhofe, 152 E., Holzarbeiten, bei Sulzbach am Kocher.

Kohlwasen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Hof mit 9 E. bei Neuler.

Kohlwesa, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 30 H. und 193 E. bei Wurschen.

Kohlwiese (Kohlwies, Kollwies), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 8 E. in der Pfr. Längdorf.

Kohlwiese, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Haus mit 7 E. bei Oberbeerbach.

Kohlwiese, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Haus mit 6 E. bei Staffel.

Kohn und **Henriettenhof,** Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 3 H. und 26 E.

Kohnhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Deggingen.

Kohnkenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Etablissement mit 1 H. und 6 Einw.

Kohnsen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Dorf mit 25 H. in der Pfr. Hüllersen.

Kohöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde.

Kohatau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Polna, Dorf mit 26 H. und 161 Einw.

Kohr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 30 H. und 144 E.

Kohren, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Stadt mit Justitiar, Industrie- und Strohflechtschule, 2 Mühlen, Burgruine, 653 H. und 1070 Einw.

Kohren, Sachsen, s. **Choren** und **Quohren.**

Kohsieck, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Ortschaft zu Exter geh.

Kohtern, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Haus mit 6 E. bei Vielstedt.

Koj, auch **Koyanger,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kolonie nahe an der Kreisstadt Striegau gelegen und zur Stadt geh.

Kojakowitz (Kojakowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 63 H. und 458 E. in der Pfarrei Mladoschowitz.

Kojau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Wittingau, Bauernhof und Chaluppe bei Schalmanowitz.

Kojatek (Kogatka), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialgut des Ritters von Manner mit 920 J. 1414 □Kl. Areal und 441 Einw. Das Dorf Kojatek hat 38 H., 234 Einw. und Schloß.

Kojatin, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 15 H. und 116 Einw.

Kojatitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Pullitz, Dorf mit 31 H. und 223 Einw.

Kojau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gojau.**

Koiden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Freidorf mit 9 H. und 61 E.

Kojellen (Kojellen Peter), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 10 H. und 76 E.

Kojendiek, Holstein, A. Cismar, Erbpachtstelle im Kirchspiele Grömitz.

Kojentschin, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 24 H. und 237 Einw. Hierzu die drei Vorwerke Grundvorwerk, Sarosche u. Wilhelminenthal, das Bauergehöfte Jeczorek und die Mühle Schumm.

Kojetain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stadt Deutschbrod, Dorf mit 46 H. und 358 E.

Kojetainer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Biela, Mühle bei Biela.

Kojetein, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Alt-Titschein, Dorf mit 32 H. und 178 E.

Kojetein, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft der Gräfin von Sandor mit 6478 J. 336⅔ □Kl. Areal, 3295 kathol. und 519 israel. Einw. — Die Stadt Kojetein hat 3 Vorstädte, 464 Häuser, 2736 kathol. und 519 israelit. Einw., Rentamt, Stadtplatz, 2 Wochen- und 4 Jahrmärkte, Rathhaus und Armenanstalt.

Kojetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut im nördlichen Theile des Kreises, der Pfarrkirche am Teyn zu Prag gehörig, mit 894 J. 306½ □Kl. Areal, besteht blos aus dem Pfarrdorfe Kojetitz mit 41 H. und 277 Einw., wovon 1 Haus zu Lobkowitz und 1 zu Obřistwy gehört.

Kojetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Wlaschim, Hof bei Městečko.

Kojetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chotieschau, Hof bei Pařezy.

Kojetitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Sadek, Dorf mit 40 H. und 390 E.

Kojetschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Heraletz, Dorf mit 27 H., Mühle, Tuchwalke und 240 E.

Koikowice, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Dorf im Gebirge hinter Lischna.

Koinschitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Hof bei St. Katharina-Gereuth.

Koinz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez Waldenstein, Weiler bei Theisenegg.

Koinza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Minkendorf, Hof an der steierischen Gränze.

Kojowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft Koschatek, Dorf mit 22 H. und 162 E., wovon 1 H. und 7 Einw. zur Herrschaft Melnik geh.

Koischkau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf mit Vorwerk, Wasser- und Windmühle, 16 H. u. 117 E.

Koischwitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit evangel. Mutterkirche, 2 Windmühlen, 86 H. u. 489 E.

Koiselbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 12 Einw. bei Ohu. Der Ort heißt auch Kaiselmaier.

Koiskau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 32 H. und 272 E.

Koitenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 6 H. u. 33 E.

Koitenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 22 H. u. 64 E.

Koititz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Winteritz, Dorf und Filialkirche, 1½ St. von Kaaden entfernt.

Koitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Spiritusfabrik, Wasser-, Säge-, Oel- und Windmühle, Ziegelei, 106 H. und 730 E.

Koitzsch, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 27 H. u. 117 E.

Kokarje (Hokarje), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 35 H. u. 190 E. in der Pfr. Rietz.

Kokaschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Schwannberg mit Leskau, Dorf mit 31 H. und 223 E., Meierhof und Wirthshaus in der Pfr. Tschelif.

Kokelscheuer, Luxemburg, Distrikt u. Kanton Luxemburg, Haus mit 11 Einw. bei Hollerich.

Kokemühle, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Mühle in der Pfarrei Munzel.

Koken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Holland, Dorf mit 5 H. und 37 E.

Kokenwahlde, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Dorf mit 6 H. und 34 E. bei Neuenkirchen.

Kokisch, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Frankenberg, Dorf mit 24 H. und 129 E.

Koknermühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Krumau, Mühle und Brettsäge bei Zodl.

Kokol, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 1 H. und 16 E.

Kokol, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 1 H. und 12 E.

Kokol-Zloly, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pustkowie mit 2 H. u. 22 E.

Kokor, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Roketnitz, Markt mit 134 H., Pfarrei, Kirche, 2 Mühlen und 575 E.

Kokořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Nekmiř, Meierhof mit Schäferei und 2 H. bei Nebřem.

Kokořin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Widim-Kokořin, Dorf mit 40 H., 301 E., wobei 11 protest. Familien, Schloß u. Burgruine.

Kokoritschen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf mit 22 H. u. 120 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Kokořow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Schinkau, Dorf mit 23 H., 174 E., Hammer- und Zeugschmiede in der Pfarrei Schinkau.

Kokorzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 21 H. u. 175 E.

Kokosch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 3 H. hinter Aßling.

Kokoschke mit **Karlshof** und **Karoczemke,** Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Dorf mit 19 H. und 209 E.

Kokoschne, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler im Thale bei Oberfeld.

Kokoschütz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Dorf mit Vorwerk u. Schloß, Vorwerk und 2 Wassermühlen, 73 H. u. 453 E. Hierzu das Schwefelbad Wilhelmsbad, bestehend in 5 Häusern mit 28 Stuben, Kabinetten und Küchen, Gasthaus.

Kokoska, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Chatoullen kölmer Dorf mit 3 H. u. 19 E.

Kokosken (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, kathol. Pfarrdorf mit 28 H. u. 205 E.

Kokosken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 3 H. und 23 E.

Kokosken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen kölmer Dorf mit 8 H. und 64 E.

Kokoszyn, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Dorf mit 20 H. und 199 E.

Kokoszka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit 3 H. u. 25 E.

Kokoszki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 7 H. und 80 E.

Kokoszki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 14 H. und 147 E.

Kokotin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, einschichtiges Hegerhaus bei Srnjn.

Kokottek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 3 Frischfeuern, Zainhammer, 39 H. und 209 E. Hierzu die Pustkowien Koziel und Zurech, das Vorwerk Jonowe der Kretschem Kezuch, das Hüttendörfchen Posmyck, das Jägerhaus Strzelek und die Eisenhütte Lelonnek.

Kokotunigberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler bei Wisell im Gebirge.

Kokotzko, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 55 H. und 493 E.

Kokowastel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Waldhegerhaus bei Weixeln.

Kokowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Wranay, Dorf.

Kokritz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf oberhalb Krainburg.

Kokschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Kron-Poritschen, Dorf mit 28 H., 183 E. in der Pfr. Schwichau, davon gehört 1 Haus mit 5 Einw. zur Herrsch. Chudenitz.

Koktanj, Oesterreich, Böhmen, s. **Unter-Světla.**

Kokuleinschog, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf mit 20 H. und 80 E. in der Pfr. St. Georgen.

Kokwin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, bäuerliches Grundstück mit 1 H. und 12 Einw.

Kolacin, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 26 H. und 226 E.

Kolaczkowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Pfarrdorf mit 31 H. und 263 E.

Kolaczkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 124 E.

Kolaczkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut u. Dorf mit Vorwerk, 21 H. und 197 E.

Kolaczkowo mit **Polanki,** Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Pfarrdorf mit 25 H. und 3[illegible] E.

Kolankowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 9 H. u. 60 E.

Kolata, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 18 H. und 136 E.

Kolatka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 9 H. und 75 E.

Kolatschno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 9 H. und 40 E. bei Heilig-Geist.

Kolauerhof, Holstein, A. Cismar, Hof in der Pfr. Grabe.

Kolautschen (Koloweč), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Chudenitz, Städtchen mit 128 H. und 863 E., hat Pfarrkirche, Schule, Gemeinderathhaus und Ziegelhütte, drei Jahrmärkte.

Kolba (Colba), Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgerichtsamt Unter-Oppurg, Pfarrdorf mit Rittergut, Mühle, 46 H. und 283 E. bei Neustadt an der Orla.

Kolbach, Bayern, s. **Kollbach.**

Kolbachmühle, Bayern, Niederb., Landg. Mallersdorf, Mühle.

Kolbachmühle, Bayern, siehe **Kollbachmühle.**

Kolbatzer-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Wassermühle mit 10 E.

Kolbelöd, Bayern, s. **Kölblöd.**

Kolben, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Wiggensbach.

Kolben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Drum, Dorf mit 20 H., 111 E. und Jägerhaus in der Pfr. Drum.

Kolben (Kolm), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Schönwald, Meierhof mit Försterswohnung und Wasenmeisterei bei Schönwald.

Kolben (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 3 E.

Kolben, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 E. bei Arnach.

Kolbenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Irschenberg.

Kolbenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. bei Egloffs.

Kolbeneck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Weiler bei Heilig-Kreuz.

Kolbenhaus, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Weiler mit 15 H. in der Gemeinde Klausenberg.

Kolbenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Zell.

Kolbenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfr. Jetzendorf.

Kolbenhub (Kolmbub), Bayern, s. **Kolmhub.**

Kolbenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Mühle mit 6 Einw. in der Pfr. Nenslingen.

Kolbenmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Mühle mit 10 Einw. in der Pfr. Zell.

Kolbenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle an der Nassach bei Friesenhausen.

Kolbenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neustadt an der Aisch.

Kolbenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Rockenhausen, Mühle mit 1 Familie in der Pfr. Rockenhausen.

Kolben-Mühle, Waldeck, Distrikt der Eder, A. Niederwildungen, Mahl- und Oelmühle mit 8 E. bei Armsfeld.

Kolbenmühlen, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, 2 Mühlen mit 18 E. bei Harrbach.

Kolbenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 4 H. bei Oberneuhausen.

Kolbenstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Hof zu Halsenbach geh.

Kolbenthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Weiler mit 14 H. und Kapelle in der Gemeinde Arnbach.

Kolbenthurn, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Ruine eines Edelsitzes in der Gemeinde Tulfes.

Kolber, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 18 Einw. in der Pfarrei Aibling. Der Ort wird auch am Kolber genannt.

Kolberg, Bayern, s. **Kollberg.**

Kolberg, Bayern, s. **Kohlberg.**

Kolberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Stadt und Festung am rechten Ufer der Persante, mit 3 Vorstädten, verschanztem Hafen, Münde genannt, 5 Kirchen, weltlichem Frauenkloster, Bürgerschule, Waisen- u. Siechenhaus, Land- und Stadtgericht, Post, Untersteueramt, Salzamt und Salzwerk, Wollweberei, Feldbau, Viehzucht, Handel, Börse, Schifffahrt, 730 H. und 9569 E., wobei 2041 Militärpersonen, Woll-, Oel-, Vieh- und Jahrmarkt. Die E. besitzen gegenwärtig 23 Seeschiffe von 3715 Last Tragfähigkeit. — K. ist alt, wendischen Ursprungs, wurde öfters belagert und trat 1284 in den Hansabund und wurde Hauptstadt des Bisthums Cammin. Wichtig sind besonders die Belagerungen der Stadt durch die Russen in den Jahren 1758, 1760 und 1761; bei der dritten Belagerung mußte sich K. ergeben. Endlich vertheidigte sich K. 1806 und 1807 ruhmvoll gegen die Franzosen.

Kolberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei und 96 E.

Kolberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 27 H. und 112 E.

Kolberlbach (Kolbersbach), Bayern, Niederbayern, Ldg. Viechtach, Weiler mit 8 H. und 47 E. in der Pfr. Bübrach.

Kolbern, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Endelhausen.

Kolbersbach, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde in der Pfr. Geiersthal.

Kolbersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfarrei Winhöring.

Kolbersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde bei Winhöring und Eggen.

Kolberstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Teisendorf.

Kolbessen (Kollwessen), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Schwarzach.

Kolbiehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 8 H. und 131 E.

Kolbing, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Walpertskirchen.

Kolbing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 10 H. und 54 E. in der Pfarrei Lafering.

Kolbing, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Leichling.

Kolbing, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Schnaitsee.

Kolbing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Aich. Er ist in Ober- und Unter-Kolbing geschieden.

Kolbing, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 12 H. und 68 E. in der Pfr. Griesstätt.

Kolbing, Bayern, s. **Kollbing.**

Kolbing, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfarrei Baumgartenberg.

Kolbing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Polham.

Kolbingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Pfarrdorf mit 598 E.

Kolbitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Vorwerk, zu Steinitz geh.

Kolbitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Vorwerk, zu Selchow geh. mit Haus und 9 E.

Kolbitzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. und 24 E.

Kolbitzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Dorf mit Chaussee-Barriere, 26 H. u. 173 E.

Kolbnicken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Vorwerk mit Haus und 22 E.

Kolbnitz, auch **Kulms,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 4 Wasser-, 2 Windmühlen, Kalkbrennerei, 112 H. und 729 E. Hierzu die Kolonie Georgenberg und das Dörfchen Ratschütz.

Kolböd, Bayern, s. **Kölbelöd.**

Kolbow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Neustadt, Hof mit 14 H. und 113 E. bei Muchow.

Kolbrumberger-Kapelle, Bayern, Pfalz, Kanton Bergzabern, Einöde bei Dörrenbach.

Kolbsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle, zu Kochem geh.

Kolčawka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Selau, Chalupe bei Brtna.

Koldawka, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Stadt Tabor, Chalupe bei Čelkowitz.

Koldenbispingen, Hannover, s. **Kohlenbissen.**

Koldenhaus, Hannover, s. **Kohlenhusen.**

Koldenhof, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Dorf mit 19 H. und 157 E. bei Grünow.

Kolderitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 10 H. und 45 E.

Koldeweide, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Weiler bei Hannover.

Koldewey, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler bei Hohenkirchen, zerfällt in Groß- und Klein-Koldewey.

Koldin (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Častalowitz, Meierhof bei Koldin.

Koldromb, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Pfarrdorf und Hauptgut mit Vorwerk, 13 H. und 117 E.

Kolecka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Radnitz, 5 einschichtige Chalupen bei Darowa.

Kolendzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Vorwerk mit 3 H. und 23 E.

Kolepant, Hannover, Lüneburg, A. Hitzacker, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Bahrendorf.

Kolfen (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 4 E.

Kolfenbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 4 E.

Kolfert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 20 H. und 156 E.

Kolfhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 H. und 90 E.

Kolgenstein, Bayern, s. **Heidesheim.**

Kolgraben, Bayern, s. **Kohlgraben.**

Kolheim, Bayern, s. **Kollheim.**

Kolheim (Kulm), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Bistřitz, Dorf mit 35 H. und 270 E. in der Pfr. Ober-Neuern.

Kolibki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Kolibki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Kolonie mit 9 H. und 77 E.

Koliebkensche Güter, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 3 Krammärkten, 2 Eisenhämmern, Mahl-, Papiermühle, 48 H. und 414 E.

Kolin (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, königl. Stadt am linken Ufer der Elbe mit 4 Vorstädten, 485 H., 6131 Einw., wobei 28 protest. und 313 israel. Familien, Dechanteikirche, 5 anderen Kirchen, Synagoge, Hauptschule, Rathhaus, Post, Mühle, Apotheke, Magistrat, 6 Jahrmärkten, 3 Liqueur- und 1 Rüböl-fabrikanten, Armeninstitut, Spital u. 2 Wochenmärkten. Die Stadt hat ein Gebiet von 3987 J. 257 □Kl. Areal mit 6770 E. in 1 Stadt und 3 Dörfern. Sie war 1253 bereits königl. Stadt, litt sehr durch die Hussiten, 1472 durch die Ungarn und im 30jährigen Kriege und ist berühmt durch die Schlacht vom 18. Juni 1757, wo Friedrich II. von Preußen von Daun geschlagen wurde. — Die einem Privatmanne gehörende Herrschaft Kolin umfaßt 17,673 J. 1032 □Kl. Areal und 7794 E.

Kolin (Alt-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrsch. Kolin, Dorf an der Elbe mit Kirche, Pfarrei, Beschälstation, 101 H. u. 734 E., wovon 2 H. der Stadt Kolin gehören.

Kolina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hradek, Mühle bei Zamischl.

Kolische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Haasberg, Weiler mit 2 H. bei Gartscherientz.

Kolitschau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Weiler mit 17 H. bei Aich.

Kolitschin, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Holleschau, Dorf mit 50 H. und 302 E.

Kolitzheim, Bayern, Unterfranken, Landg.

Volkach, kathol. Pfarrdorf mit 96 H., 458 E., Feld- und Weinbau, Kalk- u. Sandsteinbrüchen, Viehzucht, Bierbrauerei und Gemeindewaldung.

Kolk, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel-Soltau, 2 H. zu Düshorn geh.

Kolk (Beim), Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Haus mit 3 E. bei Hohenkirchen und Groß-Werdum.

Kolk, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Vorwerk mit Haus und 17 E.

Kolk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit Haus und 10 E.

Kolk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, Haus mit 11 E.

Kolka, Sachsen, Kr. Dresden, A. Rochlitz, Dorf mit 15 H. und 92 Einw. bei Ossa und Syhra.

Kolka, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Rochlitz, Dorf mit 52 H., 251 Einw. und Rittergut bei Seelitz.

Kolkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 3 H. und 66 E.

Kolkhagen, Hannover, Lüneburg, A. Lüne, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Embsen.

Kolkhaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Larrelt.

Kolkhausen, Oldenburg, Herrsch. Kniphausen, 2 H. mit 8 E. bei Sengwarden.

Kolke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 14 E.

Kolksbruch, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 22 E.

Kolkstrich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Höfe mit 12 H. in der Pfr. Osteel.

Kolkwitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Pfarrdorf mit Unterförsterei, 114 H. und 490 E.

Kolkwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Weiler mit 2 H. und 23 E.

Kolkwitz, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Pfarrdorf mit 48 H. und 243 E. bei Kahla.

Koll, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Kollage, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Domäne mit Haus in der Pfr. Hagen.

Kollak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, Vorwerk mit Haus und 11 E.

Kollaken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf mit 6 H. und 52 E.

Kollande, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit Vorwerk, 2 Wasser-, 2 Sägemühlen, 31 H. und 234 E.

Kollanno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Krug-Besetzung mit 2 H. und 24 E.

Kollanowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Bleiche, 45 H. und 208 E.

Kollanskahutta, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Freihöfe mit 5 H. und 35 E.

Kolla-Priel, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Priel-Kolla.**

Kollarje, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Zollamt an der kroatischen Gränze, 1 St. von Lichteneck entf.

Kollaritza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Landstraß, Weiler im Gebirge bei Heilig-Kreutz.

Kollas-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Wassermühle mit 2 H. und 13 E.

Kollas'sche Mühle, Nassau, A. Eltville, Mühle mit 8 Einw. in der Pfr. Bärstadt am Schlangenbader Bache bei Rauenthal.

Kollat, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle und 4 Feuerstellen mit 4 H. und 18 E.

Kollaten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer Gut mit 10 H. und 89 E.

Kollatischken, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, Bauerdorf mit 23 H. und 198 E.

Kollau, Holstein, s. **Collow.**

Kollbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Oberhausen.

Kollbach (Kollbeck), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Gangkofen.

Kollbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 49 H., 248 E., 2 Kirchen uud Kapelle.

Kollbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Pfarrdorf mit 14 H. und 85 E.

Kollbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Oberhausen.

Kollbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Handenberg.

Kollbachmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 11 Einw. in der Pfarrei Obernzell.

Kollbeck, Bayern, s. **Kollbach.**

Kollbeck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Hebertsfelden.

Kollberg, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Waldhof.

Kollberg (Kolberg), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfarrei Stamheim am Stärkengraben nächst der Straße von Burghausen nach Braunau.

Kollberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfarrei Röhrnbach.

Kollbing, Bayern, s. **Kolbing.**

Kollborn, Hannover, s. **Collborn.**

Kollean, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Haus mit 9 E.

Kolleben, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Zirkowitz.

Kolleck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Kolleczkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf, zu Kölnsche Güter geh.

Kollegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, 2 einz. H. in der Pfr. Traunstein.

Kollegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Schloß und Weiler nordwestlich von St. Andrá.

Kollegger=Ueberländ, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Kollein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Groß=Kollein.**

Kollein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Dechant=Gallein.**

Kolleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde in der Pfr. Münchheim bei Münchheim.

Kollehn (Kollehen), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Kollenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Jägerhaus mit 2 Bauern= und Holzhauer=Wohnungen und 20 E. in der Pfr. Fechenbach am Main.

Kollenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 8 E.

Kollenburg (Kohlenburg), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Kirchdorf mit 61 H., 383 E., Schloß und eine Knochenmühle in der Pfarrei Unterviechtach.

Kollenbusch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 12 E.

Kollendorf, Hannover, Lüneburg, A. Medingen. Dorf mit 8 H. in der Pfr. Himbergen.

Kollenetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Wittingau, Dorf mit 39 H. und 369 E. in der Pfr. Neusattel.

Kollenhub (Kollmhub), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Altdorf.

Kollenken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 9 H. und 50 E.

Kollenöd (Kollöd), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Rotthalmünster.

Kollenstein (Kollmstein), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf und Hofmark mit 18 H., 199 E. und Freiherrl. v. Fernschem Ptrgr. II. in der Pfr. Neukirchen bei heil. Blut.

Kollenz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Idria, Weiler mit 2 H. nordöstl. von Idria.

Kollenz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, Hauptgut mit Mühle, 8 H. und 93 E.

Kollenzendorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 8 H. und 49 E. bei Freundelsdorf.

Koller, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Koller, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au.

Koller, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde, zu Jochberg geh.; s. **Jochberg.**

Koller in der Mais, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Einschichte bei Pleschen.

Koller, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Grades im Gebirge.

Koller (Groß=), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wieting, Weiler mit 3 H. bei Lölling.

Kolleraich, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf und Hofmark mit 13 H. und 72 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Kollerhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Weiler mit 3 H. und 20 E. am Bächlein Lehsten.

Kollerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Neukirchen.

Kollerhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Sallern.

Kollerhof, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Kollerhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Hof am Gransitzbache.

Kollerkeusche, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 5 H. und Mühle in der Gemeinde Kamperkogl.

Kollermühl, Bayern, Oberb., Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Gräfenwöhr.

Kollern, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Andreasberg.**

Kollern, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Botzen, bewohnter Berg mit Sommerhäusern, einigen Höfen und Kirche bei Botzen.

Kollerpühl, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfarrei Weizenkirchen.

Kollersberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Pottenbrunn, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Böheimkirchen.

Kollersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Eggenfelden.

Kollersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 15 H. und 106 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Kollerschlag, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distrikt Peilstein, Pfarrdorf mit 32 H., Kirche und 478 E., in rauher Gegend.

Kollersdorf, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 53 H. in der Pfr. Altenwörth.

Kollersdorf, Oesterreich, Unter=, OMB., s. **Schrems.**

Kollersmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 6 E.

Kollersöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Oberaichbach.

Kollersried, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hemau, Dorf und Hofmark mit 37 H., 190 E., Schloß mit Kapelle und von Grafschem Ptrgr. II. in der Pfr. Hohenschambach.

Kollertshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Burgwallbach.

Kolles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 14 H., 101 E. und Jägerhaus.

Kolleschau (Kollessowa), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Ludits, Dorf, 2½ St. von Liebkowitz entf.

Kolleschau (Golleschau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Pomeißl, Dorf an der Karlsbader Straße, 2¼ Stunden von Podersam entf.

Kolleschau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Hohenstadt, Dorf mit 37 H. und 265 E.

Kolleschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, herrsch. Schloß und Pfarrdorf, Dorf, ½ St. von Horosedl entf.

Kolletsch (Kolec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, herrsch. Schloß u. Pfarrdorf, 2½ St. von Schlan entf.

Kollfuschg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Pfarrdorf mit 22 H., 226 E. und Schule; bildet für sich eine Gemeinde.

Kollgrub, Bayern, s. **Kohlgrub.**

Kollhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Auerbach.

Kollheim (Groß-) (Großkollham), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Haselbach.

Kollheim (Klein-) (Kleinkollham), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Parkstätten.

Kollhörn, Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 12 E. bei Hohenkirchen.

Kollhof, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Deggendorf.

Kollhof (Köhlhof), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 6 E. bei Eutenhofen.

Kollhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerschaft mit 2 H. und 6 E.

Kollhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Holzwärterei mit 3 H. und 6 E.

Kollhorst, Holstein, A. Cronshagen, Erbpachtstelle mit 6 E. bei Kiel.

Kolli, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Neukloster, Dorf bei Neukloster.

Kollige (Kolligowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Vorwerk mit 7 H. und 46 E.

Kollin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Vorwerk mit 18 E.

Kolline, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Vorwerk, zu Gohlau geh.

Kollinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialgut des Grafen von Taaffe, mit 3086 J. 596 □Kl. Areal und 1472 E., liegt an der südöstlichen Gränze des Kreises. — Die Stadt Kollinetz hat 116 H., 991 E., Pfarrei, Schloß, Mühle und Papiermühle.

Kolling, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. bei Neußling.

Kolling, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Kolling, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Kalling.**

Kollings, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Kollisch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler bei Herbersdorf.

Kollischow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Wopořan, Dorf mit 17 H. und 155 E.

Kollkau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 10 H. und 44 E.

Kollkowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 3 H. und 38 E.

Kollmann am Bach, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Halsbach.

Kollmann, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Kollmann, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Rainding.

Kollmann, Bayern, Oberb., Ldg. Parsberg, Weiler mit 9 H., Filialkirche der Pfarrei Oberweiling und 50 E.

Kollmann, Bayern, s. **Colmann, Colomann** und **Kolmann.**

Kollmann (St.), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Schildorn, mit Kapelle.

Kollmann (St.), Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Vikariat und Dorf mit Schule, Kirche, 153 H. und 950 E.

Kollmann, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Thürn, Dorf hinter Siegelsdorf.

Kollmann (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Kirchdorf unweit Griefen.

Kollmann, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk Laak, Kirche bei Laak, 5 St. von Cilli.

Kollmannsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Kollmannshof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 7 E. bei Bernbeuren.

Kollmannshof, Bayern, s. **Kremelsmoos.**

Kollmannsöd (Kolmansöd), Bayern, Niederbayern, Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. u. 22 E. bei Rotthalmünster.

Kollmannsried, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde.

Kollmar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof am Gößbache.

Kollmarsreuthe, Baden, Oberrheinkreis, OA. Emmendingen, Dorf mit Filialkirche von Emmendingen, 43 H. und 297 E.

Kollmayr, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Weihmörting.

Kollmed, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler bei Vasoldsberg.

Kollmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 6 H. und 54 E.

Kollmering (Kohlmehring), Bayern, Niederbayern, Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. u. 19 E. in der Pfr. Schöllnach.

Kollming (Kolbing), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Dorf mit 10 H. und 74 E.

Kollmitz, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Kammerau. Der Ort heißt auch Kallmetz.

Kollmitz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, 2 Dörfer am Möllflusse, mit Kirche.

Kollmitzdörfel, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Raabs.

Kollmitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof hinter Kolmitz.

Kollmitzgraben, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Aigen.

Kollmoor, Holstein, A. Rendsburg, Kathen bei Hamweddel.

Kollmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Kollmühle, Bayern, s. **Kohlmühle.**

Kollmünzing, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Aukirchen.

Kollnau, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Dorf mit Filialkirche von Waldkirch, 50 H. und 478 E. In der Nähe ist ein Eisenwerk mit Kleinfeuer und 3 Frischfeuern.

Kolln (Wčelna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Dorf mit 21 H., 175 E. und Jägerhaus.

Kollner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk St. Paul, Weiler mit Mühle am Gransitzbache.

Kollnischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, melirtes Dorf mit 38 H. und 316 E.

Kollnitz, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 9 E. bei Stamheim.

Kollnitz, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 34 H. in der Pfr. Minichreith.

Kollobrath, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Pfarrdorf mit 2 Schlössern bei St. Oswald.

Kolloczek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kreuzburg, Vorwerk und Mühle, zu Polnisch-Würbitz geh.

Kollodezeyken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 7 H. und 44 E.

Kollomann, Bayern, s. **Kollmann.**

Kolloredo, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Mürau, Dorf mit 60 H. u. 409 Einw.

Kolloredow, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrsch. Hochwald, Dorf mit 127 H. und 835 E.

Kollosoruk (Kozorak), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Deutsch-Zladnik, Gut u. Dorf mit 1 Schlößchen u. 2 Meierhöfen; hat 1 Bitterwasserbrunnen.

Kollozienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Dorf mit 1 Wassermühle und Abbau, 8 H. und 88 E.

Kollpacken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 9 H. u. 82 E.

Kollpacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 14 H. und 120 Einw.

Kollpacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Allenstein, kölmer Gut mit 5 H. und 31 Einw.

Kollreid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Landg. Lienz, Hof mit einer Kapelle in der Gemeinde Asch.

Kollreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelnes Haus bei Rappottenstein.

Kollrey, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 188 E.

Kollroßdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Dorf in der Pfr. Kreuzen.

Kollsdorf (Kollstorf, Kollersdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Hörgertshausen.

Kollsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 10 H. und 70 E. in der Pfarrei St. Mariakirchen.

Kollstedt, Holstein, Gut Wittenberg, Vollhufe bei Passau, im Kirchsp. Seelent.

Kollstein, Bayern, s. **Kohlstein.**

Kollweiler, Bayern, Pfalz, Kant. Wolfstein, Kirchdorf mit 57 H. und 462 E. in der evang. Pfr. Jettenbach.

Kollwies, Bayern, s. **Kohlwiese.**

Kolm, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Peilenstein, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Kolm, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, kölmer Dorf mit 9 H. und 47 E.

Kolm, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Dorf mit 6 H. und 80 E.

Kolm (Collm), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, evangel. Pfarrdorf mit 63 H. und 348 E.

Kolmann (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde.

Kolmann (St.), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Kirche bei Schlicht.

Kolmann, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf mit Lokalie und 348 E., am Eisack, hat eine Post.

Kolmannsdorf (Kolmsdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Bamberg II, Dorf mit 27 H., 139 E., Hopfen- und Obstbau, Bierbrauerei u. Teichfischerei in der Pfr. Walsdorf.

Kolmbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 13 H. und 96 E. bei Schlierbach.

Kolmberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Playbach.

Kolmberg (Kolnberg), Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Engelmar. Er wird in Ober- und Unter-Kolmberg (Kollenberg) eingetheilt.

Kolmberg (Kohlnberg), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfarrei Eicha vorm Walde.

Kolmberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 6 H. und 29 Einw. in der Pfarrei Wald.

Kolmberg, Bayern, s. **Colmberg.**

Kolmberg, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Leutershausen, s. **Colmberg.**

Kolmbergermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einödemühle in der Pfarrei Eicha vorm Walde.

Kolmburg, Bayern, s. **Kollenburg.**

Kolmdorf, Bayern, s. **Colmdorf.**

Kolmen (Kulmen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Dorf mit 26 H., 155 E. und Schule, $1^1/_4$ St. von Tetschen entf.

Kolmering, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Kolmering, Bayern, s. **Kollmering.**

Kolmes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte.

Kolmhof, Bayern, Oberpfalz, Ldgr. Ober-Viechtach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Neunburg vor dem Walde.

Kolmhof, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Hof in der Pfarrei St. Agatha.

Kolmhub, Bayern, Oberb., Ldgr. Erding, Weiler mit 2 H. und 11 Einw. in der Pfarrei Moosen.

Kolming, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Munderfing.

Kolmitz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 10 H. in der Pfr. Ardagger.

Kolmitzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Dorf mit 18 H. und Pfarrei.

Kolmöd (Kollnöd), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 5 H. u. 19 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Kolmreuth, Bayern, Oberfranken, Landg. Ebermannsstatt, Weiler mit 8 H. und 54 E. in der Pfarrei Kirchehrenbach.

Kolmschneitbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Weiler mit 8 H. und 46 E. in der Pfarrei Weidenbach.

Kolmsdorf, Bayern, s. **Kolmannsdorf.**

Kolmstein, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Neukirchen beim heil. Blut.

Kolna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Hammerstadt, Jägerhaus bei Hulitz.

Kolnberg (Kolmberg), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Rattenberg.

Kolnberg (Kolmberg), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Langdorf.

Kolnberg (Kollenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf und Hofmark mit 40 H., 261 E., Schloß und freiherrl. von Voithenbergschem Ptrgr. II, in der Pfr. Cham.

Kolney (Kolneg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Frauenberg, Dorf mit 18 H. und 112 E. in der Pfr. Schewetin.

Kolnhausen, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Lich, Hof mit Mühle und 13 E. bei Lich.

Kolnice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 11 H. und 136 E.

Kolniczki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 14 H. und 147 E.

Kolnitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Paul, Dorf im Gebirge mit zerstreuten Häusern.

Kolnitzer Spios, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk St. Paul, Weiler bei St. Paul.

Kolno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 1 Wassermühle, 22 H. u. 375 Einw.

Kolnovinaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Videm.

Kolo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 1 Haus und 11 E.

Kolodeg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 25 H., 229 E. und Försterhaus in der Pfr. Daschitz.

Kolodeg, Oesterreich, Böhmen, s. **Kaladey.**

Kolodeg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Aurinowes, Dorf mit Lokalie, Schloß, Mühle, 49 H. und 402 E.

Kolodzei, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Feuerstelle mit 1 E.

Kolodziejewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauland mit 19 H. und 122 Einw.

Kolodziejewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut, Dorf mit 1 Vorwerk, 22 H. und 147 E.

Kolodziey-grond, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 16 H. und 132 E.

Kololetsch (Kololec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrsch. Tschischkowitz, Dorf mit 26 H., 139 E. und Mühle in der Pfarrei Trebnitz.

Kolomann (St.), Bayern, Oberb., Landg. Tittmoning, Einöde mit 5 E. und 1 Filialkirche in der Pfr. Tengling.

Kolomieritz (Kolomerice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Moldau-Thein, Dorf mit 48 H. und 335 E. in der Pfarrei Chraschtian.

Kolomut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Jung-Bunzlau, Dorf mit 24 H. und 151 E.

Kolonie (oder Mühlhäuser), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, 2 Häuser und 1 Windmühle zu Gräbsche geh.

Kolonie (Die große und kleine), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, Kolonie zu Sterzendorf geh.

Kolonie, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Kolonie zu Bendergau geh.

Kolonie (Neue-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 28 H. und 113 Einw.

Kolonie im großen Holze, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Zubehör zu Wehdem gehörig.

Kolonie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie, zu Klein-Wessola geh.

Kolonistenhäuser am Trebnhower See, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Kolonie mit 2 H. und 10 E.

Kolonistenhaus (Das, oder Rosenbergel),

Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, kleine Anlage zu Dammer geh.

Koloski, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Krug, s. **Heidekrug.**

Kolosomp, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr Stuhm, Dorf mit 26 H. und 192 E.

Kolowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Dorf mit 27 H. und 182 E.

Kolowrat, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Aurinowes, Dorf mit Kirche, 34 H., Mühle und 266 E.

Kolowrat, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Butsch, Dorf mit 25 H. und 158 Einw.

Kolpakowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 2 H. und 12 E.

Kolpen (wendisch Kulpinje), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Vorwerk zu Dreiweibern geh.

Kolpin (Kolpinchen), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 1 Vorwerk u. 148 Einw.

Kolpnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Vorwerk.

Kolpnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Kolonie mit 11 H. und 62 E.

Kolsaß, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Hall, Dorf mit 36 H. u. 245 E. am Fuße des Kolsaßberges; hat als Gemeinde 53 H. und 365 E. und eigene Pfarrei.

Kolsaßberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Hall, zahlreiche Bauernhöfe, bildet eine Gemeinde von 62 H., 395 E., Kirche u. Schule.

Kolsaß-Mühlbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Landg. Hall, Weiler in der Gemeinde Kolsaß.

Kolteney, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Bauerdorf mit 11 H. und 72 E.

Koltershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, 2 einzelne Häuser mit 11 Einw.

Koluda (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 11 H. und 71 E.

Koluda (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 6 H. und 66 E.

Koludro, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 2 Häusern bei Salimlog.

Koluß, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 1 Haus und 11 E.

Kolven (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 5 E.

Kolven (Unter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 7 Einw.

Kolvenbach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Weiler mit 7 H. und 39 E.

Kolvenburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Landhaus zu Alstedde geh.

Kolwin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Miröschau, Dorf mit 57 H., 490 E. und Forsthaus in der Pfr. Skořitz.

Kolybki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerk, 15 H. und 133 E.

Kolz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Ansitz bei Abtey (Badia).

Kolzanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Swoyschitz, Wirthshaus bei Libodřitz.

Kolzenburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 197 E.

Kolzenburgsche Etablissement, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Etablissement zu Treuenbrietzen geh.

Kolzig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 1 evangel. und kath. Kirche, 1 Ziegelei, 97 H. u. 974 E. Hierzu das Vorwerk Kerschvorwerk.

Kolziger Glashütte, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Glashüttenwerk am Ober, mit 20 Arbeitern.

Kolziglow (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Pfarrdorf mit 13 H. und 99 Einw.

Kolziglow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Dorf mit 12 H. und 108 Einw.

Kolzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Wollin, Pfarrdorf mit 1 Wasser- und 1 Windmühle, 56 H. und 354 E.

Kolzschen, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 27 H. und 182 E.

Komading, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Lohnsburg.

Komainen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Dorf mit 14 H. und 153 Einw.

Komalmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, Vorwerk mit 10 H. und 95 Einw.

Komania, Oesterreich, Illyrien, Kreis und Bezirk Laybach, Dorf mit 5 H., westlich von Laybach.

Komar, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 9 E.

Komarau, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, herzogl. Jägerndorfsche Kammergüter, Pfarrdorf mit Kirche, 70 H. u. 621 E., an der Mora.

Komařitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut des Stifts Hohenfurt mit 4102 J. 1437 □Kl. Areal, hat mit Sedlo und Stradow 2222 E. — Das Dorf Komařitz hat 29 H., 201 E., Schloß und alte Kapelle.

Komarn, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Sternberg, Dorf mit 31 H., Mühle u. 189 E.

Komarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Lissa, Mühle bei Drahelitz.

Komarno, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Keltsch, Dorf mit Mühle, 30 H. und 426 E.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Semil, Dorf mit 27 H. und 203 E., 1 St. von Semil entf.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bid-

schow, Herrsch. Sadowa, Dorf mit 8 H. u. 42 E. in der Pfr. Nechenitz.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 26 H. und 172 E. in der Pfr. Wapno.

Komarow (Kommar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Arnau, Dorf mit 44 H. und 253 E. in der Pfarrei Ketzelsdorf.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Studenetz, einz. Bauernhaus bei Struzinetz.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrschaft Habern, 2 Meierhöfe bei Maltschin.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 47 H., 325 E., Kapelle und Schule in der Pfr. Daschitz.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Nachod, Dorf mit 10 H., 60 E. und Jägerhaus in der Pfr. Hořička.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, 2 Dominicalchaluppen bei Buda.

Komarow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Bechin, Dorf mit 27 H. und 266 Einw.

Komarow, Oesterreich, Mähren, s. **Kumrowitz.**

Komarow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Mallenowitz, Dorf mit 59 H. u. 286 E.

Komarowem (Pod-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrschaft Semil, Einschichte mit 3 H. bei Kuchelna.

Komarowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrsch. Pirnitz, Dorf mit 25 H. und 208 E.

Komarowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrsch. Keltsch, Dorf mit Mühle, 36 H. und 262 E.

Komarowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrsch. Jamnitz, Dorf mit 37 H. und 239 E.

Komaszyer, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Vorwerk mit 9 H. und 61 E.

Komau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfr. Liebenau.

Kombach, Hessen, Oberh., Kr. und Landg. Biedenkopf, Dorf mit 32 H. und 142 E. bei Eckelshausen.

Kombach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Pachtgut mit 1 Haus und 14 E.

Kombach, Preußen, Rgbz. u. Kreis Aachen, Landgut mit 8 E.

Komberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Dorf in der Pfr. Hengsberg mit 33 H. und 160 E.

Komberg (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 16 E.

Komei, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Bleyburg, Weiler mit 8 H. bei Grabla.

Komein, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Eichhorn, Dorf mit Mühle, Lokalie, 110 H. und 605 E., davon gehören 6 E. zu Rzeczkowitz.

Komeise (Cumeise), Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Stadt Jägerndorf, Dorf am linken Ufer der Komeise mit 63 H. und 418 E., liegt dem gleichnamigen preußischen Dorfe Comeise gegenüber.

Komenda, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Schloß mit Kirche bei Kaplavaß.

Komerenz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Dorf im Gebirge.

Komerich, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Spinn- und Walkmühle zu Blüsbach geh. mit 2 H. und 4 E.

Komerten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Weiler mit 4 H. und 25 E.

Komes, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Guttenstein, Weiler mit 7 H. bei Pfarrdorf.

Komierowke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit Vorwerk, 6 H. u. 29 E.

Komierowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Hauptgut mit 18 H. und 255 Einw.

Kominen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf und Waldhaus mit 44 H. u. 289 E.

Komischkoberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf bei Plankenstein.

Komitzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Sonnegg, Dorf mit 4 H. bei Sonnegg.

Kommau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut mit 6 H. und 85 E.

Kommenda, Oesterreich, Böhmen, s. **Ober-Kralowitz.**

Kommendemühle, Hessen, s. **Schifferbergermühle.**

Kommenderya, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Dorf mit 1 Kolonie, 1 Wassermühle, 1 Pfarrkirche, 9 H. und 133 E.

Kommenkrug, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Erbpachtgrundstück mit 3 H. und 29 E.

Kommerau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Dorf mit 24 H. und 175 Einw.

Kommercz (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Pustkowie mit 3 H. und 12 E.

Kommercz (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Pustkowie mit 1 Haus und 9 Einw.

Kommern (Kummern), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Neudorf, Dorf mit 1 Sauerbrunnen.

Kommerowe (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 2 Windmühlen, 28 H. und 174 E.

Kommerowe (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 1 Windmühle, 39 H. u. 290 E. Hierzu das Lustschloß **Sophienau.**

Komming, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Kötzting.

Kommingen, Baden, Seekr., A. Blumenfeld, Dorf mit Pfarrkirche, 41 H. und 242 E.

Kommingen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Dorf mit wenigen Häusern in der Gemeinde Götzis.

Komminy, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Dorf mit 14 H. und 117 Einw.

Kommornik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 2 Wassermühlen an der Hotzenplotz, 63 H. u. 224 E. Hierzu die Mühle Neumühle.

Kommornik, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Propstei.

Kommorowken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Gut mit 3 H. und 58 E.

Kommotau (Kommendau, Commutow), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, königl. freie Stadt mit Mauern umgeben, liegt in einer romantischen Gegend am Fuße des Erzgebirges u. zählt 550 H. und 3000 E., die sich von Gewerben und Ackerbau ernähren. Die Stadtpfarr- und Dechantkirche zu Maria Himmelfahrt, das Rathhaus und ehemal. Jesuitencollegium, jetzt Gymnasium, sind die vorzüglichsten Gebäude. Zu Anfang des 13. Jahrhunderts waren die deutschen Ritter Besitzer dieser Stadt, und errichteten eine Comthurey, wovon die Stadt auch ihren Namen erhalten haben mag; nach Aufhebung dieses Ordens wechselten ihre Besitzer öfters, bis sie endlich zu Ende des 16. Jahrh. (1598) sich von der bisherigen Unterthänigkeit loskaufte u. dadurch in die Zahl der königl. freien Städte versetzt wurde.

Kommotau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Welmschloß, Dorf aus dem Jesuitenmeierhofe zu Kommotau errichtet, bei Welmschloß.

Kommusin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Gut und Mühle mit 9 H. u. 44 E.

Komna (Komnia), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Swietlau, Dorf mit Lokalie, 5 Mühlen, 167 H. und 907 E.

Komnatky, Oesterreich, Mähren, s. **Köhmet.**

Komnia, Oesterreich, Mähren, s. **Komna.**

Komola, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 4 H. und 37 E.

Komor, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf bei Lichtenwald.

Komorany, Oesterreich, Mähren, s. **Gundrum.**

Komoratzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler mit 5 H. hinter Pirka.

Komorenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf bei Negau.

Komoretz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Schwarz-Kotzeletz, 4 H. bei Wegzerek.

Komork (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Bauerdorf mit 1 Mutterkirche, 72 H. und 445 E., auch 4 Ablaßmärkte.

Komork (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Käthnerdorf mit 100 H. und 651 E.

Komornj Hradek, Oesterreich, Böhmen, s. **Kammerburg.**

Komornik, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 1 Haus und 8 E.

Komorniki, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 40 H. und 416 Einw.

Komorniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 2 Krügen, 12 H. und 129 Einw.

Komorno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Kotzenitz, Dorf mit 16 H., 123 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Blowitz.

Komorow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 46 H. und 388 E.

Komorowice, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, s. **Batzdorf.**

Komorowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Herrsch. Selau, Dorf mit 22 H. und 183 E.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerk, 12 H. und 132 Einw.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 3 H. und 18 E.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 1 Vorwerk, 7 H. und 60 E.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut mit 13 H. und 119 Einw.

Komorowo (od. Wollstein), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Dorf mit 20 H. und 207 Einw.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Hauland mit 40 H. und 241 E.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Dorf mit 27 H. und 351 E.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Hauland mit 34 H. und 245 E.

Komorowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Dorf mit 10 H. und 149 E.

Komorsk (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 24 H. und 127 Einw.

Komorze (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 1 Vorwerk, 19 H. und 85 E.

Komorze (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 10 H. und 84 E.

Komorze, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 14 H. und 157 E.

Komorze mit Wygoda, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 1 Krug, 24 H. und 402 E.

Komorzewo (auch Grützendorf), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 24 H. u. 241 E.

Komoschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Dolan, Dorf mit 6 H. bei Dolan.

Komp, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 9 H. und 46 E.

Komp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 4 H. und 22 E.

Komp, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 22 E.

Kompagnienkrug, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Krug zu Kemmenau gehörig.

Kompalle, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Reifnitz, Kirchdorf im Gutenfeld.

Kompalle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Anlage mit 1 evangel. Kirche und Umgebung, zu Mollna geh.

Kompanie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 21 H. und 157 E.

Kompaß, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Haibach.

Kompatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, Häusergruppe bei Naturns, an der Etsch.

Kompatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Hof in der Gem. Nauders.

Kompau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 1 Haus und 12 Einw.

Kompehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Bauerdorf mit 9 H. und 67 Einw.

Kompfs-Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Siegen, Mühle zu Ober-Dresselndorf gehörig.

Kompichel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Aspang, 49 einzelne Häuser bei Zöbern.

Kompiel (Kapiel), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 1 Vorwerk, 8 H. und 80 E.

Kompien, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Unterförsterei mit 4 H. und 18 E.

Kompinamusa, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 1 emphyteutische Feuerstelle.

Kompitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, kölmer Dorf mit 6 H. und 47 Einw.

Komposten (oder Bellermühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 7 E. bei Dietmannsried.

Kompotitz (Kumpatitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schütthofen, Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. Albrechtsried.

Komptendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Pfarrdorf mit 33 H. und 215 E. Hierzu der Krug Heideschänke mit Haus und 5 E.

Komratowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 4 H. und 19 E.

Komratowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 1 Vorwerk, 9 H. und 69 E.

Komrau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 8 H. und 40 E.

Komschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hoschtitz, Dorf mit 41 H., 293 E. u. Mühle in der Pfr. Groß-Bor.

Komt (Kompt), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodherrsch. Bürgstein, Dorf mit 24 H., 135 E. und Branntweinbrennerei.

Komthurhof (gewöhnl. Konterhof genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Holland, Vorwerk mit 3 H. und 46 E.

Komthur-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Wassermühle.

Komthurwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Waldwärterhaus mit 1 Haus und 9 E.

Komutzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seissenberg, Weiler mit 4 H. bei Unterwarmberg.

Kon, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Löbau, 3 Feuerstellen mit 21 E.

Konarowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut des Herrn von Schmidthals mit 1446 J. 132 □Kl. Areal und 659 E., besteht blos aus dem Dorfe Konarowitz mit 97 H., Pfarrei, Schloß, Mühle und 659 E.

Konarski, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Hauland mit 31 H. und 250 E.

Konarski, bei **Xionz**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 10 H. und 111 E.

Konary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit 1 Vorwerke, 15 H. und 545 E.

Konary, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 62 H. und 136 E.

Konary, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorw., 12 H. und 78 E.

Konarzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Dorf mit 21 H. und 159 E.

Konarzewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Dorf mit 24 H. und 250 E.

Konarzewo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Pfarrdorf mit 51 H. und 578 E.

Konarzewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Konarzyn, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Dorf mit 41 H. und 237 E.

Konarzyn (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 29 H. und 283 E.

Konarzyn (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 18 H. und 165 E.

Konasberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Biber, Dorf mit 35 H. und 210 E. bei Salla.

Konatsried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Oberviechtach.

Konauz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Weiler mit 2 H. am Rothweinbache.

Končicky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Semil, Einschichte zu Beneschau geh.

Končin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Schäferei bei Neudorf.

Končina (Zahay), Oesterreich, Böhmen, Kr.

Königgrätz, königl. Leibgedingstadt Königinhof, Einschichte bei Nowoles.

Konczewitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 9 H. und 91 E.

Konczice, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, s. **Kuntzendorf.**

Konczyki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 7 H. und 53 E.

Kondehnen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 6 H. und 89 E.

Kondel, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Schönstätt.

Kondelermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Merzig, Oelmühle zu Beckingen geh. mit Haus und 5 E.

Kondratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Popowitz, Dorf mit 5 H. und 48 Einw.

Kondratz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Dorf mit Pfarrei, 42 H. und 286 E.

Kondrau (Kondra), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Dorf mit 44 H., 265 E. und eine Mineralquelle in der Pfr. Waldsassen.

Konefka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 13 E.

Konegen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 36 H. und 312 E.

Konelup, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Vorstadt von Turnau.

Konerow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 28 H. und 81 E.

Konersreuth (Komersreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 7 H. und 25 E. in der Pfr. Beutel.

Konersreuth, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Waldsassen, Markt mit 95 H., 745 E., Magistrat, Schloß Fockenfeld, Alaunwerk, Tuch- und Zeugmachern.

Konersreuth, Bayern, s. **Konnersreuth** und **Konradsreuth.**

Konhof (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Weiler mit 8 H., 35 E. und Mühle, in der Pfr. Altendorf an der Murach.

Konhof (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Nabburg, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Altendorf.

Koniakow, Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrschaft Teschen, Pfarrdorf westlich von Teschen.

Koniakow, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Jablunka, Weiler bei der Ochsenschanze an der ungarischen Gränze.

Koniatky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Vorwerk zu Pogrzebin geh.

Konice, Oesterreich, Mähren, siehe **Konitz.**

Konieschin, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit Lokalie, Mühle, 57 H. und 397 E.

Konietop, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 41 H. und 366 E.

Konietzey oder Pach, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Ellguth-Guttentag geh.

Konikau, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustädtl, Dorf mit 30 H. u. 223 E., wobei 140 Protestanten.

Konigorre (Kunigorre), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit Haus und 14 E.

Konigort, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 3 H. und 20 E.

Konigortek auch **Okollo,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 12 E.

Konikow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf mit 54 H. und 401 E.

Konikowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 6 H. und 50 E.

Konin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Kollinetz, Dorf mit 8 H. und 53 E. in der Pfr. Welhartitz.

Konin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 17 H. und 267 E.

Koninek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 1 Vorwerke, 7 H. und 120 E.

Koninko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 13 H. und 174 E.

Konino auch **Groß-Konin,** Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 1 Mühle, 30 H. und 370 E.

Konirer-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Mühle bei Lischau.

Konitop, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Abbau, von Lippusch mit 4 H. und 22 E.

Konitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit Haus und 12 E.

Konitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, kölmer Dorf mit 17 H. und 128 E.

Konitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Einschichte mit 3 H. bei Kadeřawitz.

Konitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialherrschaft im Südwesten des Kreises mit 11,049 J. 978 □Kl. Areal und 9872 E. — Der Markt Konitz hat 250 H., 1773 E., 4 Jahr- u. 2 Viehmärkte, Schloß, Kirche und Friedhofkirche.

Konitz (Deutsch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut, das mit Niklowitz vereinigt ist und dem Chorherrenstift Strahof bei Prag geh. mit 679 J. 56⅓ □Kl. Areal. Das Dorf Konitz hat eine Pfarrei, Kirche, 102 H. und 569 E.

Konitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. zwischen Schwetz, Schlochau, Flatow, Posen, Danzig und Pommern mit 41,62 □M. Areal, 2 Städten, 318 Dörfern und Vorwerken, 4300 Häusern und 46,672 E., ist eben, sandig und hat weder guten Ackerbau, noch blühende Viehzucht, die sich auf 5379 Pferde, 18,009 St. Rindvieh, 82,096 Schaafe, 222 Ziegen u. 7013 Schweine erstreckt. — Die Kreisstadt Konitz (Chojnica) hat eine Mühle, 1 kath. und 2 evang.

Kirchen, Augustinerkloster, Gymnasium, Spital, Landrath, Stadtgericht, Justizcommissariat, Postinspektion, Garnison, Freimaurerloge, 4 Jahr- und Viehmärkte, 350 H. und 3954 E. — Am 17. September 1455 siegten hier die deutschen Ritter über die Polen.

Konitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 20 H. und 200 E.

Konitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Einliegerdorf mit 6 H. und 53 E.

Konix, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler in der Pfr. Feldbach.

Konken, Bayern, Pfalz, Kant. Kusel, Pfarrdorf mit 48 Hauptgebäuden, 14 Nebengebäuden, 483 E. und der Hausermühle in dem Dekanate Kusel.

Konken, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Pfarrdorf mit 48 H., 552 E., 1 Mühle und 85 Juden.

Konkolewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Unterförsterei mit Haus und 12 E.

Konkolewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland, mit 3 H. und 21 E.

Konkolewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Pfarrdorf mit 1 Mühle, 100 H. und 702 E.

Konkolewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Buk, Dorf mit 33 H. und 207 E.

Konkolna, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Oderberg, Dorf an der Olsa.

Konkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Neudorf, Dorf mit 13 H. und 99 E.

Konkul, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, 3 Feuerstellen mit 1 Mühle und 45 E.

Konnau, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Stapel.

Konneberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 7 E. bei Heldenwang.

Konneburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Schleusenwärterei mit Haus und 8 E.

Konnefeld (Connefeld), Churhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit Filialkirche von Wichte, 67 H. und 460 E. an der Fulda.

Konnenberg, Bayern, Schwaben, Landgr. Buchloe, kath. Weiler mit 3 H., 23 E. und mehreren Weihern, Filial-Kapelle d. Pfr. Jengen.

Konnersreuth (Konradsreuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 9 H. und 50 E. in der Pfarrei Floß.

Konnersreuth (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, evang. Dorf mit 9 H. und 110 E. in der Pfr. St. Johannes.

Konnersreuth (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, evang. Dorf mit 9 H., 72 E. und 1 Mühle in der Pfr. St. Georgen zu Baireuth.

Konnersreuth, Bayern, siehe **Konersreuth**.

Konnertz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 12 E.

Konnertzhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Konnertzheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Konnerz (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 Bauerhof mit 13 E.

Konnzell, Bayern, s. **Konzell**.

Konöd (Kornöd), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Konoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Konoged, Amtsdorf mit 98 H. und 476 E., ehemals Kloster, jetzt zu einem Schlosse eingerichtet, Pfarrkirche, Schule, Amthaus, Brauhaus, Meierhof und Mühle.

Konoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft mit 5308 J. 1583 □Kl. Areal und 3848 E. Das Pfarrdorf Konoged hat 98 H., 476 E., Mühle und ehemal. Servitenkloster, das 1785 aufgehoben wurde und eine schöne Kirche hat.

Konoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit Kirche, 55 H. und 472 E.

Konojad (Groß- auch Konoged), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut mit 19 H. und 233 E.

Konojad (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut mit 10 H. u. 168 E.

Konojad, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kosten, Pfarrdorf mit 33 H. und 276 E.

Konopath (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 30 H. und 181 E.

Konopath (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 12 H. und 70 Einw.

Konopath (Polnisch-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 13 H. und 119 E.

Konopischt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, herrschaftl. Schloß und Dorf mit einer Kirche, Pfarrei, Amt, Brauhaus, Meierhof und Mühle; 1 Stunde von Bistritz entfernt.

Konopischt (Konopyšstu), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Wällischbirken, Dorf mit 31 H. und 111 E.

Konopken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisberg, kölmer Dorf mit 22 H. und 132 E.

Konopken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirt. Dorf mit 1 Wassermühle, 39 H. und 292 E.

Konopken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 21 H. und 136 E.

Konorlits, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler in der Gemeinde Geißberg.

Konotop, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Laun, Dorf in einem Thale von Wäldern umgeben.

Konovetz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf mit 8 H. bei Hof.

Konow, Meklenburg-Schwerin, s. **Conow**.

Konow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Schwerin, A. Doberan, Hof mit 11 H. und 88 E. bei Hansstorf.

Konower Sülze, Meklenburg-Schwerin, s. **Conow.**

Konowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauptgut und Dorf mit 12 H. und 110 E.

Konrad (St.), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Eisensteingrube im Kohlwalde.

Konrad (St.), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Scharnstein, Pfarrdorf mit 69 H., Kirche und 350 E.

Konradau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 43 H. und 308 E.

Konraden (Kipary), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatouller-Bauerdorf mit 10 H. und 71 E.

Konraden, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Vorwerk mit 8 H. und 50 E.

Konrader, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Fladnitz.

Konraderhof, Preußen, Rgbz. und Ldg. Köln, Hof mit Haus und 13 E.

Konrading, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Konrading, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Konrading, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 14 E. bei Ranalsberg.

Konraditz (Kondratitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Meierhöfen, Dorf mit 41 H. und 275 E., Kapelle, Schule und Mühle in der Pfr. Neustädtel.

Konradl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof in der Gemeinde See.

Konrads, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neubistritz, Dorf mit 28 H. und 296 E.

Konradsberg, Bayern, s. **Kösseine.**

Konradsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Kolonie zu Laasnig geh.

Konradsbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 43 E. bei Wörth.

Konradsburg (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Mannsfelder-Gebirgskr., Vorwerk bei Ermsleben.

Konradschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Kainretschlag.**

Konradschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Kainratschlag.**

Konradsdorf, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Ortenberg, Hof mit 13 E. bei Selters.

Konradsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, s. **Kunnersdorf.**

Konradsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, s. **Kainrathsdorf.**

Konradsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, Wassermühle, 1 Ziegelei, 61 H. u. 442 E. Hierzu die Anlage Ueberschaar mit 2 Vorwerken.

Konradsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 2 Mühlen und 1 Ziegelei, 26 H. und 153 E.

Konradshammer, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf mit 1 Mahl- und 1 Papiermühle, 9 H. und 88 E.

Konradsheim, Preußen, Rgbz. und Ldg. Köln, Kr. Euskirchen, Dorf mit 23 H. und 186 E.

Konradshöhe, Hessen, Oberh., Ldg. Lauterbach, Hof mit 5 E. bei Stockhausen.

Konradshof, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, neue Anlage mit Haus und 14 E.

Konradshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gasthaus zu Huben geh.

Konradshof, Preußen, Rgbz. und Ldg. Köln, Kr. Waldbroel, Hof mit Haus und 5 E.

Konradshofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Pfarrdorf mit 67 H., 426 E. und 1 Mühle.

Konradshofer Mühle, Bayern, s. **Konradshofen.**

Konrads-Mühle, Anhalt-Bernburg, Amt Harzgerode, Mühle mit 7 E. bei Alexisbad.

Konrads-Mühle, Bayern, Pfalz, Kanton Waldfischbach, Mühle bei Hirschberg.

Konradsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Biedenkopf, Mühle mit 7 E. bei Oberdieten.

Konradsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Wassermühle bei Pohlschildern.

Konradsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle bei Merl.

Konrads-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle bei Gehlweiler.

Konradsreuth (Conradsreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evang. Pfarrdorf mit 142 H., 1078 E., des Freiherrn von Reitzenstein Patr.-Ger. II., 2 Schlössern und 1 Mühle.

Konradsruh, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Wohnung mit Haus und 4 E.

Konradsruhe, Hessen, Oberh., Ldrbz. Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Familiengruft bei Stockhausen.

Konradsthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Gut Stranka, Dorf mit 23 H., 136 E., Schule und Mühle in der Pfr. Mscheno.

Konradsthal, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Begräbnißkirche, 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 41 H. und 313 E.

Konradsvitte, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Fischerdorf mit 13 H. und 144 E.

Konradswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Brieg, Pfarrdorf mit Freischoltisei, 1 Windmühle, 169 H. und 718 E. Hierzu das königl. Forsthaus Hochwald mit Fasanerie.

Konradswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit den Vorwerken Ober- und Niedervorwerk, 47 H. und 319 E.

Konradswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Lehngut, Windmühle, 62 H. und 476 E. Hierzu die Kolonie Freudenthal.

Konradswaldau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Pfarrdorf mit Schloß, 3 Vorwerken, Syrupfabrik, 2 Windmühlen, 1 Ziegelei, 55 H. u. 416 E.

CONSTANZ

und das Panorama der Alpen

Eigenthum d. Verlegers

Konradswaldau (Mittel-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 1 evang. und 1 kath. Kirche, 1 Vorwerke, 1 Scholtisei, 3 Wassermühlen, 99 H. und 675 E.

Konradswaldau (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit 1 Scholtisei, 49 H. und 268 E.

Konradswaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, kath. Pfarrdorf mit 1 evang. Bethause, Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 1 Sägemühle, 1 Windmühle, 1 Kalkbrennerei, 140 H. und 858 E.

Konradswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 5 Wasser-, 2 Oel- und 1 Sägemühle, 122 H. und 729 E.

Konradswalde mit Wickerland, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Dorf mit 31 H. und 217 E.

Konradswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 4 H. u. 26 E.

Konradswalde, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölmer Bauerdorf mit 20 H. und 208 E.

Konradswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 43 H. und 290 E.

Konradswalde, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 53 H. und 383 E.

Konradsweiler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Weiler mit 20 E. bei Roth.

Konradswiese, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Konradswüste, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 35 E.

Konreut (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 10 H., 67 E. und 1 Mahlmühle in der Pfr. Schwarzenbach.

Konreut (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Pfarrdorf mit 25 H., 187 E., 2 Mahl- und 1 Schneidemühle.

Konsages, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 10 H. und 48 E.

Konsaler-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Wassermühle, zu Ober-Goczalkowitz geh.

Konschiza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof hinter Mitterdorf.

Konschütz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Erbpachtgut mit 11 H. und 201 E.

Konschütz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit 8 H. und 36 E.

Konsendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Seebach.

Konsinowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Pfarrdorf mit 27 H. und 260 E.

Konska, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Herrsch. Teschen, Pfarrdorf mit Schloß an der Olsa.

Konstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Ober-Schönbach, Dorf, 6 St. von Eger entf.

Konstadt (Wotczin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, Stadt am rechten Ufer der Brinitze mit 3 Thoren, 2 Vorstädten, 173 Häusern, 1524 E., Schloß des Herrn von Seidlitz, Untersteueramt, Pfarrei, Posterpedition, Spital, 3 Mühlen, Wochenmarkt und 5 Jahrmärkten. K. bestand schon 1294 und hatte eine Raubburg, die 1461 zerstört wurde.

Konstancijewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Erbpachtvorwerk mit 5 H. und 37 E.

Konstantin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 28 H. und 131 E.

Konstantin (St.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kastelrutt, Dorf und Gemeinde mit Kirche, bei Völs.

Konstantinowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 21 H. und 130 E.

Konstantinowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Vorwerk mit Haus und 4 E.

Konstanz, Baden, Seekreis, Stadt am Bodensee und dem Rheine, 1230 Fuß über dem Meere, hat mit seinen Vorstädten und anderen dazu gehörigen Häusern in 1074 Familien und 927 Häusern 899 evang., 5479 kath. und 1 israel. Einwohner; in der Stadt jedoch allein wohnen 768 Evangelische, 5023 Katholiken und 1 Israelite. Noch umgeben hohe Mauern die Stadt, die dadurch ein alterthümliches Ansehen erhält, und von der auf der Südseite die Vorstadt Kreuzlingen durch einen Graben abgesondert ist; auf der Westseite liegt die Vorstadt Paradies ganz offen da und besteht größtentheils aus Obst- und Gemüsegärten; die Vorstadt Petershausen, auf dem rechten Ufer des Rheins, ist durch eine Brücke mit der Stadt verbunden und gehört den Markgrafen von Baden. K. ist der Sitz einer Kreisregierung, eines Hofgerichts, der gewöhnlichen Amtsstellen, hat ein Lyzeum und Dominikaner-Nonnenkloster, welch letzteres eine Vorsteherin, eine Seniorin und 10 Lehrfrauen zählt, und 3 Pfarreien. Die Dom- oder Stadtkirche wurde im Jahre 1052 vom Bischofe Rumold in altdeutschem Style und in der Form eines Kreuzes erbaut; von dem Altane aus hat man eine sehr schöne Aussicht auf den Bodensee. Die Konradskapelle und die heilige Grabkapelle an der Domkirche sind sehenswerth; auch werden in dem Saale hinter der oberen Sakristei ein großer Himmels-Globus, Glasgemälde, Alterthümer und naturhistorische Gegenstände aufbewahrt. Noch zeigt man in der Kirche die steinerne Platte, auf welcher Huß degradirt worden ist; auch enthält solche mehrere Grabmäler verschiedener berühmter Männer. Die 831 erbaute St. Stephanskirche ist die zweite Pfarrkirche und enthält gute Arbeiten des Konstanzer Bildhauers Hanns Morin. Die dritte Pfarrkirche heißt auch Spitalkirche und gehörte früher zu dem 1268 gestifteten Augustinerkloster. Das Rathhaus wurde im 15. Jahrhunderte erbaut, 1793 erneuert und ist ganz von Wasser umgeben. Die Erbauung des

Kaufhauses, das während der Kirchenversammlung zum Kardinals-Conclave diente, fällt ins Jahr 1388. Von anderen Gebäuden sind noch bemerkenswerth: das hohe Haus, 1293 erbaut; das sogen. Malhaus, das Haffner'sche Kaffehaus auf dem obern Markte, das Bommer'sche Haus und das Haus in der St. Paulstraße, worin Huß ergriffen wurde; das Haus zur Katze, welches früher zu einem Lagerhaus diente, gehört jetzt einem Privatmann; das ehemalige Dominikanerkloster auf der sogen. Genferinsel, mit einer schönen alten Kirche, worin Emanuel Chrysaloras begraben liegt, wurde in neuerer Zeit in eine Indiennefabrik umgewandelt, welche dem Herrn Macaire gehört. In diesem Kloster war Joh. Huß lange Zeit gefangen gehalten worden. Von der alten Pfalz, welche einen wegen alter Holzschnittreste merkwürdigen Saal hat u. im obersten Stockwerke Reste von meisterhaften Wandgemälden aus dem 16. Jahrhunderte enthält, genießt man eine bezaubernde Aussicht über den ganzen Bodensee. Die über den Rhein nach Petershausen führende Brücke ruht auf steinernen Pfeilern, ist aus Holz gebaut und wurde früher öfters zerstört. Bei dieser Brücke ist auch eine vom Mechanikus Balteschweiler kunstreich eingerichtete Mahl- und Sägmühle mit einer Schleife, Lohestampfe und Weißwalke. An wissenschaftlichen Anstalten hat K. ein Lyzeum, womit eine Bibliothek verbunden ist, eine höhere Bürgerschule, Gewerbeschule u. die nöthigen Elementarschulen, von welchen die weibliche von den Frauen des Lehrinstitutes Zofingen besorgt wird. Die Stadt bewahrt verschiedene schätzbare Handschriften auf. Der Freiherr von Wessenberg besitzt eine schöne Bibliothek, ausgezeichnete Gemälde und Kupferstiche und der Stadtrath Leiner eine große Schmetterlingsammlung. Es ist hier ferner ein Büraermuseum, ein Gesangverein, eine Schützengesellschaft, Badegesellschaft, Dampfschifffahrtsgesellschaft, Sparkasse, ein landwirthschaftlicher Bezirksverein, eine Kleinkinderbewahranstalt und mehrere Privaterziehungsanstalten. An Stiftungen, besonders für Arme und Kranke, war K. von jeher reich. Die Einwohner leben meist von Handel, Schifffahrt und Gewerben. Eine Buchhandlung und Leihbibliothek besitzt Karl Glükherr, eine Kunsthandlung und Lithographie Pecht. Bannhard's Wittwe, Karl Glükherr und Albert Rolle besitzen Buchdruckereien und J. A. Kastel ein Antiquariat. An politischen Zeitschriften erscheinen hier die Seeblätter und die Konstanzer Zeitung. Außer den gewöhnlichen Professionisten führen wir auf: 41 Handelsleute, 20 Fabrikanten, 1 Banquier (David Macaire u. Compagnie), 3 Apotheker, 3 Steindrucker, 2 Spediteurs, 5 Verfertiger von musikalischen Instrumenten, 10 Uhrenmacher, 2 Schiffbauer, 1 Kupferhammerschmied, 1 Mechanikus, 2 Steinschneider, 2 Graveurs, 5 Goldarbeiter, 1 Seidenfärber u. s. w. K. hat 2 große Zitz- und Kattunfabriken, die eine von Gabriel Hérosé, die andere oben bereits angeführte von David Macaire u. Comp. Die Uhrenfabrikation wurde unter Joseph II. in Aufnahme gebracht. Gute Wirthshäuser sind: zum Adler, Hecht, Badhof, Falken, Kreuz, Krone, Schiff, Schwanen, Steinbock und Sternen, nebst 8 Schenk- und Speisewirthschaften und 5 Bierwirthen. Das große Hôtel Delisle liegt in der Kreuzlinger Vorstadt außerhalb der Zollinie. Der Bau des Hafens und die Errichtung einer Messe wirkten schon so vortheilhaft auf K., daß Handel und Gewerbe rasch wieder in Aufnahme kamen, nachdem die Stadt lange Zeit fast menschenleer gewesen war. Schöne Spaziergänge bieten der Loretoberg, das Degermoos, der Fürstenberg und das Gut des Freiherrn von Thurm. Die 201 kathol. Bewohner der Vorstadt Paradies, welche in 45 Häusern u. 63 Familien leben, unterscheiden sich merklich von denen der eigentlichen Stadt in Kleidung, Sprache u. Sitten; sie nähren sich von Gartenbau, Viehzucht und Fischerei. — K. gehört ohne Zweifel zu den wenigen Städten Süddeutschlands, welche ihren Ursprung bis in die frühesten Zeiten zurückführen können. Es geht aus den Namen und den Entdeckungen, welche im J. 1632 gemacht wurden, hinlänglich hervor, daß schon zur Zeit der Römer hier ein Kastel gestanden hat. Auch ist nicht unwahrscheinlich, daß Konstantin der Große, als er um das Jahr 304 durch diese Gegend kam, hier ein Kastell gegründet und ihm den Namen gegeben habe. Aber erst mit dem Jahre 553 wird des Ortes wieder gedacht, wo der Bischofsstuhl von Windisch nach K. verlegt wurde. Mit der Uebersiedelung dieses Stuhles mochte K. einem schnellen Aufblühen entgegen gegangen sein. In der Folge erhob sich K. besonders dadurch, daß mehrere Kaiser hier gern weilten, wie auch Karl der Große im J. 785 hierher kam. Sein Sohn Ludwig I. verweilte häufig zur Osterzeit in K. und die Bischöfe verdankten der Güte dieser Kaiser verschiedene Vergrößerungen ihres Bisthums. Als Stadt erscheint K. erst im Laufe des 8. Jahrhunderts u. war den Herzogen von Alemannien und nachher den Grafen von Thurgau untergeben. Nach u. nach bekamen jedoch die Bischöfe die meisten Hoheitsrechte. Schon im Anfange des 10. Jahrhunderts umgab Bischof Salomon III. K. mit einer Mauer, und durch die im Lehensverbande der Bischöfe stehenden Adelsgeschlechter, welche sich meistens hier niederließen, entstand nach und nach eine neue Einwohnerschaft, was freilich auch den Grund zu spätern Reibungen zwischen den patrizischen und den bürgerlichen Geschlechtern gab. Durch die Bemühungen der Bischöfe blühend geworden, konnte K. öfters zum Sitze verschiedener Reichstage und geistlicher Versammlungen dienen, so daß schon im 15. Jahrhunderte 10 große Reichstage hier gehalten wurden, wodurch der Ruhm der Stadt weithin verbreitet, der Wohlstand gehoben und der Handel ein blühender wurde. Zwar erschienen häufig feindliche Heere vor den Thoren und die Stadt hatte manche Verluste zu ertragen. Als aber Kaiser Heinrich VI. im J. 1192 sie von allen Abgaben an den Bischof frei sprach und König Wilhelm ihr im J. 1249 das Privilegium ertheilte, sie nie vom Reiche zu veräußern, konnte sich das städtische Gemeinwesen immer mächtiger ausbilden. Von allen Gewerben, die hier sorgsam betrieben wurden, standen besonders die Leinweber oben an und die téla di Constanza war in ganz Europa

bekannt. Vergebens versuchten mehrmals die Bischöfe Eingriffe in die Rechte der Stadt zu machen; die politische Selbstständigkeit der Bürger vereitelte alle derartige Versuche. Als nach mehrmaligen Versuchen Karl IV. die Stadt den Bischöfen unterwerfen wollte, entstanden langwierige Gährungen, in Folge welcher sich K. mit mehreren anderen deutschen Städten im J. 1380 verband; dadurch wurde es ihr auch möglich, ihre Reichsunmittelbarkeit zu bewahren und verschiedene innere Kämpfe glücklich zu überstehen. Die alten Geschlechter nämlich hatten das Stadtregiment in ihren Händen, mit dem Aufblühen der Zünfte verlangten jedoch auch diese Antheil an der Regierung des Gemeinwesens. Es entstand dadurch ein heftiger und langer Kampf, woraus aber die Volkspartei siegreich hervorging. Obgleich in dieser u. in der folgenden Zeit Feuersbrünste, Seuchen und Mißjahre häufig wiederkehrten und auch verschiedene Kämpfe nachtheilig für K. einwirkten, so behauptete sich doch der blühende Glanz dieser Stadt immer fest. Als im J. 1414 eine allgemeine Kirchenversammlung hier gehalten wurde, kamen die Großen vieler Länder und eine unzählige Menschenmenge nach K. Hier geschah dann auch die schändliche That der Verbrennung des großen Huß, dessen Asche in den Rhein gestreut wurde, und dem im folgenden Jahre sein treuer Freund, Hieronymus von Prag, auf dem Scheiterhaufen nachfolgte. Im 16. Jahrhunderte endlich stand K. auf dem Gipfel seiner Macht. Hätte sich K. nach dem Waldshuter Frieden, im J. 1468, dem Schweizerbunde angeschlossen, so wäre vielleicht das spätere Schicksal der Stadt ein besseres geworden; so aber unterließ sie dieses und K. begann zu sinken. Im J. 1528 wurde hier durch die Bemühungen Blarer's die Reformation eingeführt; der Bischof mußte mit seinem Kapitel die Stadt verlassen, und der größte Theil der Bürger wandte sich der neuen Lehre zu. Als K. aber nach der Schlacht bei Mühlberg das Interim nicht annehmen wollte, rückten spanische Truppen vor die Stadt und suchten dieselbe mit Gewalt zu erobern. Zwar mußten die Spanier wieder abziehen, aber Kaiser Karl V. erklärte die Stadt in die Acht und sein Bruder Ferdinand erhielt den Auftrag, dieselbe zu vollziehen. Jetzt wandte sich K. an die Schweizer, da aber diese keinen thätlichen Beistand leisteten und der Kaiser immer mehr drohte, unterwarf sich am 15. October 1548 die Stadt dem Hause Oesterreich. Nun wurde die kath. Religion wieder eingeführt, die städtischen Rechte erlitten vielfache Beschränkungen und die politische Wichtigkeit war dahin. Die reichen Gewerbsleute, welche sich meistens der neuen Lehre zugewandt hatten, wanderten nach St. Gallen und andern Schweizerorten aus und mit ihnen sank der Handel und die Gewerbsthätigkeit immer tiefer. Vergebens machte später der schwäbische Kreis den Antrag, der Stadt ihre Reichsunmittelbarkeit wieder zurückzugeben; Kaiser Ferdinand I. widerstand diesem Ansinnen. Die Bischöfe, welche, von K. vertrieben, sich nach Meersburg übergesiedelt hatten, kehrten nicht mehr zurück, und wenn auch im J. 1686 die Universität Freiburg hierher verlegt wurde, so hatte sich doch die Stadt dieser Anstalt nur bis zum J. 1698 zu erfreuen, und die Geschichte hätte nichts Merkwürdiges mehr von ihr zu melden, wenn nicht die Bürger dieser Stadt sich im 30jährigen Kriege durch tapfere Vertheidigung ihrer Mauern ausgezeichnet hätten. Erst unter Kaiser Joseph II. wurden wieder Schritte gethan, die Blüthe der Stadt zu erneuern. Als 270 Genfer Familien auswanderten, lud sie der Kaiser nach K. ein und ertheilte ihnen, außer freier Ausübung ihrer Religion, noch verschiedene bedeutende Privilegien. Es wurde nun die Uhrenmacherei im Großen betrieben, Bijouterie- und Indienne-Fabriken gegründet, und vor Allem wirkten die Handlungshäuser Macaire de Lor u. Teissier wohlthätig für das Aufblühen des Handels; aber verschiedene Verhältnisse hemmten die Fortschritte des Handels und der Gewerbthätigkeit und die meisten Fabriken gingen wieder ein, so daß noch vor 20 Jahren eine große Anzahl Häuser leer stand, der Handel stockte, und die Stadt eher zu sinken, als sich zu erheben schien. Die badische Regierung, unter welche K. durch den Frieden von Preßburg kam, begann nach u. nach ihre Aufmerksamkeit auf die Stadt zu richten, es wurde die Kreisregierung und ein Hofgericht dahin verlegt, ein Infanterieregiment war mehrere Jahre lang hier in Garnison und die Mauern waren einigermaßen wieder bevölkert. Aber erst seit dem Anschlusse Badens an den Zollverein erhebt sich der Handel und der Wohlstand der Bürger wieder, und hat sich jetzt schon zu einer nicht unbedeutenden Höhe hinaufgeschwungen. Die Messen werden von zahlreichen fremden Kaufleuten besucht, der neu gegründete Hafen macht die Stadt zu einem der ersten Stapelplätze des Bodensees und die hiesige Dampfschifffahrtsgesellschaft trägt nicht wenig dazu bei, den Hauptsitz des Handels hierher zu ziehen. — Das Amt Konstanz enthält 16 Gemeinden, 2663 Familien, 6611 männl. und 7074 weibl. E., oder 1118 Evang., 12,565 Kathol. und 2 Juden in 1 Stadt, 17 Dörfern, 4 Weilern und 36 Höfen. — Der Seekreis, welcher hier seinen Sitz hat, zählt auf 61½ □M. Areal 18 Aemter, 375 Gemeinden, 35,169 Familien, 8145 evang., 178,235 kath., 49 mennon. und 1390 israel. E. in 23 Städten, 6 Marktflecken, 39 Dörfern, 118 Weilern und 519 Höfen.

Konstanzer, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, kathol. Weiler mit 4 H., 16 E. und Kapelle in der Pfr. Thalkirchdorf.

Konstein (Kunstein), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kathol. Kirchdorf mit 48 H., 323 E., Glashütte, Bierbrauerei und Kirchenruine in der Pfarrei Welchheim (Mittelfranken).

Konstantowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 4 H. und 31 E.

Konszewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Chatoullen-kölmer Dorf mit 8 H. und 56 E.

Konterhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk, s. **Komthurhof**.

Kontienen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 5 H. und 71 E.

Kontken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 14 H. und 130 E.

Kontno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Mühle mit 4 H. und 29 E.

Koutop, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 9 H. und 12 E.

Kontopp, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Dorf mit Erbscholtisei, Freibauergut, 1 Wasser-, 3 Windmühlen, 61 H. und 432 E. Hierzu die Vorwerke Schloßvorwerk, Liesvorwerk, Waldvorwerk, Schaafhorst u. Striehmene.

Kontopp, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Marktflecken am linken Ufer der faulen Oder mit 3 Kram-, Vieh- und Roßmärkten, 1 ev., 1 kath. Kirche, Windmühle, 62 H. und 340 E.

Kontopper-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 4 E.

Kontschin (Koncin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 4 H., 13 E. und Mühle in der Pfr. Slaupnitz.

Kontschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Dorf mit 22 H. und 197 E.

Kontschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 52 H. und 412 E. in der Pfr. Žiželitz.

Kontschina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 7 H. hinter Schwarzenbach.

Kontschwitz (Konschin), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Ohlau, Dorf mit Freischoltisei, 36 H. und 262 E.

Kontwig, Bayern, s. **Contwig**.

Konty od. **Kant**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Vorwerk, zu Norok geh.

Konty, Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Dorf an der Oder mit Fähre, 39 H. u. 238 E.

Konty, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 4 H. und 37 E.

Konty, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie, zu Zowada geh.

Konty, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 9 H. und 101 E.

Konuschko, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 6 H. u. 24 E. bei St. Marein.

Konzell (Konnzell), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Pfarrdorf mit 23 H., 185 E. und 2 Kirchen.

Konzenberg, Bayern, Schwaben, Landg. Burgau, kath. Kirchdorf mit 63 H., 329 E. u. Schloß. Kuratie der Pfr. Waldkirch; ein Theil gehört in die Pfr. Scheppach.

Konzendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 11 H. und 63 E.

Konzing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Dorf in der Pfr. Pfarrkirchen.

Kooden (Pilputten Matz), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 6 H. und 38 E.

Koos, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Holländerei mit 6 H. und 30 E.

Koosdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 5 H. und 18 E.

Kopa, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Weißenfels, Hof hinter Ratschach.

Kopačow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Einschichte bei Böhmisch-Lhotitz.

Kopacz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk, zu Kopienitz geh.

Kopahn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf unweit der Ostsee und des Bittersees, mit Bernsteinschöpfereien, 26 H. und 216 E.

Kopain, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 4 H. bei Reichenau.

Kopain (Kopanin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 4 H. und 27 E.; die übrigen 4 H. gehören zu Reichenau.

Kopain (Kopaniny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, kgl. Stadt Jaromir, Dorf mit 13 H. und 86 E. in der Pfr. Chwalkowitz; davon geh. 13 H. und 86 Einw. zur Herrschaft Gradlitz.

Kopain, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf-Antheil von Biessowitz.

Kopainer Grund, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Gradlitz, Benennung von 9 H. und 63 E. bei Kopain.

Kopalin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 10 H. und 100 E.

Kopalin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Hauptgut mit 2 H. und 16 E.

Kopalina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Vorwerk, zu Radau geh.

Kopaline, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 49 E.

Kopaline, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Schäferei, zu Kofelwitz geh.

Kopania, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 19 E.

Kopania, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 2 H. und 52 E.

Kopaniarze, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 17 H. und 92 E.

Kopanie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Vorwerk mit 2 H. und 18 E.

Kopanik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Podĕbrad, Mühle bei Hořatew im Polabetzer Gerichte.

Kopanin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialgut Mladĕgow, einzelne Mühle bei Mladĕgow.

Kopanin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrsch. Kost u. Rakow, Mühle mit 6 E. bei Steblowitz.

Kopanin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Lipnitz, Chalupe bei Unterstadt.

Kopanin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Katzow, 9 H. bei Moran.

Kopanin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Prawonin, Dorf mit 22 H. und 161 E.

Kopanjn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Žleb, Meierhof bei Podmok.

Kopanin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Vorwerk, zu Gieraltowitz geh.

Kopanin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis

Kosel, Scholtiseivorwerk, zu Wald-Roschowitz gehörig.

Kopanina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Sadowa, Einschichte mit 3 H. bei Dohalitz.

Kopanina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrsch. Semil, Weiler mit 4 H. bei Boskow.

Kopanina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Polna, 4 H. bei Sasau.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 71 E.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Vorwerk und Forsthaus, zu Miedar gehörig.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Etablissement und Vorwerk, zu Orzechow geh.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Vorwerk, zu Polnisch-Krawarn geh.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Scholtiseivorwerk, zu Alt-Ujest gehörig.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Vorwerk mit 2 H. und 21 E.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Kopanina, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Kopanina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Jägerhaus bei Zbonin.

Kopanina (Vorder-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrschaft Tuchomierzitz, Dorf, 1 St. von Strzedokluk entf.

Kopanina (Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Tuchomierzitz, Dorf mit 2 Mühlen, 1¾ St. von Prag entf.

Kopaninach (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Bechin, Wasenmeisterei bei Hodonitz.

Kopanine, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Kolonie, zu Wyrow geh.

Kopaninie (Na), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Jägerhaus bei Mlak.

Kopanino (Jendrzejowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Vorwerk mit 3 H. und 45 E.

Kopanino, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Feuerstellen mit 2 H. und 17 E.

Kopaninsky, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrsch. Selau, 2 H. bei Petrowitz.

Kopaniny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Pilgram, 7 H. bei Rohozna.

Kopanki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 38 H. und 237 E.

Koparowice, Oesterreich, Mähren, s. **Kuprowitz.**

Kopaszewko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 5 H. und 39 E.

Kopaszewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 22 H. und 206 E.

Kopaszyce, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 9 H. und 102 E.

Kopaszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 14 H. und 120 E.

Kopatsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Kämmereidorf mit Walkmühle, 26 H. und 159 E.

Kopazhnitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf hinter Tratta am gleichnamigen Bache.

Kopce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauland mit 2 H. und 8 E.

Kopce, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit Haus und 9 E.

Kopcich (Na), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Neuhaus, Jägerhaus bei Groß-Bernhards.

Kopčiowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 37 H. und 237 E. Hierzu das Vorwerk Solce u. die Mühlen Goszeziniecz, Kudrowitzer-Mühle u. Stosseck.

Kopcowka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Etablissement mit 5 H. und 28 E.

Kopeček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Seltsch, 3 H. bei Strkow.

Kopeinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 2 H. und 20 E.

Kopel, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde, s. **Hamberg.**

Koperczˇ (Kopertsch), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Postelberg, Dorf, wovon 2 H. nach Deutsch-Schlading und 1 Meierhof zur Brüxer Kreuzherren-Commende gehören.

Kopernacz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Mühle, zu Wilczkowo geh.

Kopernik, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Feuerstelle mit 20 E.

Kopetsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurˇim, Herrschaft Obˇrˇistwy, Dorf mit 14 H. und 83 E.

Kopetzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialgut im Nordosten des Kreises, mit 1513 J. 1549 □Kl. Areal, umfaßt noch die Güter Darmschlag und Dölitschen und hat 1157 E. — Das Dorf Kopetzen hat 12 H., 63 E., Mühle und Schloß.

Kopetzkische Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Groß-Chischka, Mühle bei Klein-Jeschow.

Kopf, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 3 zerstreut liegende H. mit 10 E. in der Pfr. Zell am Harmersbache.

Kopfhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 7 E. bei Kleißlegg.

Kopfham (Kopfheim), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Rinchnach.

Kopfheim (Kopfham), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Ergolting.

Kopfing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuberg, Dorf mit 65 H. und 360 E. in der Pfr. Kaindorf.

Kopfing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Pfarrdorf mit 15 H., Kirche und 128 E., in waldiger Gegend.

Kopfingerdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, Dorf in der Pfr. Kopfing.

Kopfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Straß.

Kopfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Hasselbach.

Kopfsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler bei Hutthurm und Dommelstadt.

Kopfsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, 4 zerstreut liegende H. mit 33 E. in der Pfr. Jagensbach.

Kopfsburg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Dorf mit 18 H. und 84 E. in der Pfr. Längdorf. Der Ort wird in Ober- und Unter-Kopfsburg getheilt.

Kopfsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfarrei Isen.

Kopfsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Kopfstetten, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ekartsau, Dorf mit 41 H. bei Ekartsau.

Kopicke, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Wassermühle mit 12 E.

Kopiano, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Vorwerk, zu Kamin geh.

Kopicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Hauptgut mit 13 H. und 102 E.

Kopidlno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft im südl. Theile des Kreises, dem Grafen von Schlick gehörig, mit 2⅔ □M. Areal und 8077 E. — Die Stadt Kopidlno hat 173 H., 974 E., Schloß, Pfarrei, Mühle, Ziegelhütte, Beschälstation u. Thiergarten.

Kopidlo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Plaß, Dorf mit 43 H. und 346 E.

Kopiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Vorwerk mit 2 H. und 45 E.

Kopiec, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Mühle, zu Lenkau geh.

Kopiec, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Mühle, zu Ezissowa geh.

Kopiehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 15 H. und 84 E.

Kopjeiten (Copgeiten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Bauerdorf mit 6 H. und 47 E.

Kopienitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 75 H. und 464 E. Hierzu das Vorwerk Kopacz, die Kolonie Krassowe und die Wassermühle Samol.

Kopietzner-Scholtisey, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Hof mit 10 H. und 68 E.

Kopietz oder **Süssenrode,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, 2 Frischfeuer, zu Karlsgrund geh.

Kopist (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Doxan, Dorf mit 29 H. und 128 E. in der Pfr. Počapel.

Kopist (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Doxan, s. **Theresienstadt.**

Kopitko, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Unterförsterei mit Haus und 7 E.

Kopitkowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 24 H. und 286 E.

Kopitschak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Einschichte mit 6 H. und Ziegelhütte bei Knězicek.

Kopitschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Waltsch, einz. Meierhof, 1¾ St. von Liebkowitz entf.

Kopitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Stadt Brüx, Gut und Dorf mit Filialkirche, Meierhof und Brauhaus, ½ Stunde von Brüx entfernt.

Kopiunig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schleinitz, Dorf mit 35 H. und 160 E.

Koplanon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bezirk Auersperg, Weiler mit 4 H. am Popaizabache.

Kopldorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Butsch.**

Koplenska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Hof im Jelouzawalde.

Koplhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Einschichte und Mühle (Koplmühle) am Frauenthaler Bache bei Chrobald.

Koplin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, kgl. Forsthaus, zu Neuendorf geh.

Kopoldsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Niederhausen.

Kopolica (Kopalka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Wassermühle mit 5 H. und 51 E.

Kopp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Hof mit 2 H. bei Pröbl.

Kopp, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 25 H. und 171 E.

Koppau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Klein-Skal, Wirthshaus mit 3 H. und 15 E.

Koppatz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 1 Windmühle, 20 H. und 129 E.

Koppel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Hechthausen, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Hechthausen.

Koppel, Hannover, s. **Groß-** und **Klein-Coppel.**

Koppel, Holstein, Kloster Preetz, Kathen bei Fiefbargen.

Koppel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Köppach, Weiler in der Pfarrei Niederthalham.

Koppel, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Landhaus, zu Tinge geh.

Koppelbrenn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfr. Ungenach.

Koppelburg, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, Hof in der Pfr. Berdum.

Koppelinshof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 31 E. bei Michelfeld.

Koppeller, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Kappeller-Amt.**

Koppeln, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Kay.

Koppeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 4 H. und 73 E.

Koppelow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Güstrow, Hof mit 15 H. und 118 E. bei Lüdershagen.

Koppelower Theerofen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Kathen mit 3 E. bei Serrahn.

Koppelsdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf bei Pirna.

Koppelstätt, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Weiler in der Pfr. Astätt.

Koppelweide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Pfarrgebäude mit 2 H. und 18 E.

Koppen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Koppen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Dorf mit 43 H. und 273 E. Hierzu die Kolonie Friedrichshöhe.

Koppen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Vorwerk, Mühle, 42 H. und 198 E.

Koppen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Försterei mit Haus und 4 E.

Koppenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 18 H., Ziegelhütte und 117 E. bei Tegernbach und Waidhofen.

Koppenbrüage (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 94 E.

Koppenbrügge (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 70 E.

Koppendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Oberndorf.

Koppendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Erbpachtgut, Vorwerk, Schäferei, Unterförsterei, 43 H. und 233 E.

Koppenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Honsolgen.

Koppenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Dietershofen. Der Ort heißt auch Unterbaimbach.

Koppenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Eibach.

Koppenhof, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 6 E. bei Kirchbühel.

Koppenhof, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 3 H. und 36 E.

Koppenkeut, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 4 E. bei Täferroth.

Koppenleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Koppenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 4 E.

Koppenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Postmünster.

Koppenow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit 10 H. und 93 E.

Koppenschallbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Feuchtwang.

Koppenstegen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Peurbach, Weiler in der Pfr. Peurbach.

Koppenstein, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Koppenwald, Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 17 H. und 104 E. in der Pfr. Pfaffendorf.

Koppenwind, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, kath. Kirchdorf mit 30 H., 227 E., 1 Schlößchen und Waldung in der Pfr. Pröls-dorf (Unterfranken).

Koppenzeil, Oesterreich, Unter-, OMB., Stadt Zwettl, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Zwettl.

Koppenzell, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Gundelsdorf, an der Straße von Augsburg nach Neuburg.

Kopperburg, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, Haus mit 6 E. bei Tettens.

Kopperhörn, Oldenburg, Kr. u. A. Jever, Weiler mit 5 H. und 27 E. bei Neuende.

Kopperhörnerreihe, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft mit 8 H. und 43 E. bei Neuende.

Kopperpahl, Holstein, A. Cronshagen, 18 H. mit 127 E. bei Kiel.

Kopperpahler-Teich, Holstein, A. Cronshagen, mehrere Kleinkathen bei Kiel.

Kopperpahlerteich, Holstein, A. Cronshagen, mehrere Kleinkathen bei Kopperpahl.

Koppershagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Wehlau, Gut mit 7 H. und 143 Einw.

Koppershagener-Krug (oder Heidekrug), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Krug mit 10 Einw.

Kopperzhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 1 Haus und 10 E.

Koppitau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Oderberg, Dorf an der Olsa.

Koppitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, kathol. Pfarrdorf mit 1 Rittergut, 1 Schloß, 2 Vorwerken, Wassermühle, 1 Ziegelei, 108 H. und 650 Einw. Hierzu das Vorwerk Waldau.

Koppl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Koppl, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfarrei Geretsberg.

Koppl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Dorf mit Vikariat, Kirche, 12 H., 80 E. und Torfstecherei.

Kopplin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Cammin, Gut mit 1 Windmühle, 10 H. u. 85 Einw.

Koppling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 6 H. in der Pfarrei Amstetten.

Kopplische Insel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Liben, Insel bei Prag.

Kopponiewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Feuerstellen zu Zalenze geh.

Koppsmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Mühle mit 8 E. bei Eberstadt.

Kopreck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 1 Haus und 13 E.

Koprein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf am gleichnamigen Bache und dem Fuße des Petschenbergs.

Koprein (Schwarzenbach), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Kirchdorf am Fuße des Liepivrch.

Kopreinig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf mit Schloß, am Sagaubache, den Grafen von Khuenburg gehörig.

Kopreinitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Hörberg, Dorf mit Pfarrei, 28 H. und 160 E., heißt windisch Kopriunza.

Kopriesnig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Pesnitzhofen, Dorf mit 15 H. und 65 E. in der Pfr. St. Barbara.

Kopřinow, Oesterreich, Mähren, s. **Geppersdorf.**

Kopriunig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, großes Pfarrdorf mit Eisenwerken im Gebirge hinter Feistritz.

Kopriunik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Landstraß, Dorf an der Gurk beim Crocauwalde.

Kopriunik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Dorf mit zerstreuten Häusern hinter Tratta.

Kopritwe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 4 H. und 46 E.

Kopřiwnic, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, s. **Nasselsdorf.**

Kopřiwnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Vorder-Nessel.**

Koprnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Münchengrätz, Dorf mit 21 H., 116 E. und Mühle in der Pfr. Boßin.

Kopscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Weiler mit 8 H. und 72 E.

Kopschens-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Spremberg, Wassermühle mit 3 E.

Kopschin, Sachsen, s. **Kobschien.**

Kopschinberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Dorf, den Minoriten in Pettau geh.

Kopshof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof mit 8 E. zu Nemedy geh.

Kopstadterbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Koppstall, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Kapellen, Pfarrdorf mit 162 H. und 847 E. bei Kehlen.

Kopydlowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 2 H. und 60 E.

Kopyta, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Kopza-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrschaft Chudenitz, Mühle bei Mlinetz.

Korab auch **Horab,** Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Vorwerk zu Schillersdorf geh.

Koraczewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 8 H. und 48 E.

Koraliszken (Szabern), Preußen, Königsberg, Kr. Memel, Gut mit 9 H. und 62 E.

Koralkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Chudenitz, Dorf mit 28 H. und 175 E., bildet 1 Gut.

Korallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Haus mit 11 E.

Koralten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Velden.

Korangelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, 2 Windmühlen, 31 H. und 224 E. Hierzu das Vorwerk Pechofen.

Kořau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Schořow.**

Koraužna, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 22 H., 176 E. und 2 Mühlen.

Korb, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Weiler mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Preitenbrunn.

Korb, Bayern, s. **Ober- und Unter-Korb.**

Korb (Der), Hannover, Lüneburg, A. Lüneburg, Schäferei in der Pfr. Lüneburg.

Korb, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit Mühle, 15 H. und 91 E. in der Pfr. Kirburg. Bei dem Dorf befindet sich ein Reckhammer und Stangendrahtzug.

Korb, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler an der Straße bei St. Margarethen.

Korb, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, alter Freisitz bei St. Pauls auf Eppan.

Korb, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 2 E. bei Frohnhofen.

Korb, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 10 E. bei Pfärrich.

Korb, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 384 ev. E. und 99 Juden.

Korb, Würtemberg, Neckarkr., OA. Waiblingen, Pfarrdorf mit 1226 E. und Weinbau.

Korbach, Waldeck, Stadt und Amtsort an der Itter mit 372 H., 2229 E., Kilians- und Nikolaikirche, Rathhaus, Gymnasium, Hofgericht, Jahr- und Viehmärkten. In der Nicolaikirche ist das 1692 dem Fürsten Georg Friedrich errichtete Denkmal sehenswerth. K. kommt schon 980 vor und gehörte bereits 1189 den Grafen von Waldeck. K. wurde mehrmals hart mitgenommen, besonders im 30jährigen und 7jährigen Kriege. — Das Oberamt Korbach, auch OA. des Eisenbergs genannt, umfaßt 1 Stadt und 31 Dörfer.

Korbachmühle, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Gmunden, Mühle in der Eisenau.

Korbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, einzelnes Haus zu Blodau geh.

Korbelhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Hof mit 2 H. und 6 E. bei Krumau.

Korberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Hof mit 7 E. in der Pfr. Nußbach.

Korberoth (Korberod, Korberroth), Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Effelder.

Korbersdorf, Bayern, s. **Körbersdorf**.

Korbis (Groß-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Creussen am Allmannsbache.

Korbis (Klein-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Einöde mit 5 E.

Korbitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 18 H. und 125 E. bei Siebeneichen.

Korblak (Korwlack), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 15 H. und 99 E.

Korblack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 6 H. und 56 E.

Korb-Mühle (Jacob), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Nieder-Heimbach geh.

Korb-Mühle (Niclas), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Nieder-Heimbach gehörig.

Korbsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Vorwerk mit 13 H. und 132 Einw.

Korbskrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Vorwerk mit 27 E.

Korburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Mühlbach, Edelsitz in der Gemeinde Rodeneck.

Kordes, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 2 H. bei Topla.

Kordes, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 6 E. bei Mittelbuch.

Kordesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler bei Vellach.

Kordewerk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Hof zur Bauerschaft Speelberg geh.

Kordl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kordommen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk zu Stuthenen gehörig.

Kordos, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Mühle mit 5 H. und 50 E.

Kordowanka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Swigan, einzelnes Haus bei Augezd.

Kordowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Raitz, Dorf mit 112 H. und 674 E.

Kordsee, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Bernbach.

Kordshagen (Groß-), Preußen, Regbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf und Hof mit 34 H. und 198 E.

Kordshagen (Klein-), Preußen, Regierungsbezirk Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf u. Hof mit 19 H. und 107 E.

Kordshagen (Grün-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 18 H. und 113 E.

Kordula, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut Röschitz, Dorf mit 18 H. und 77 E.

Korečnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Ronow, Mühle mit Brettsäge bei Ronow.

Korečnikmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Plaff, Mühle bei Nadrib.

Koreczno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Mühle mit Haus und 18 E.

Korehlen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Bauerdorf mit 18 H. und 188 E.

Korein (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Seisenberg, 2 Dörfer mit Kirche bei Ambruss.

Koreitek (Koregtko), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Manetin, Dorf mit 10 H. und 81 E., ¾ Stunden von Monetin entf.

Koreiten, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler mit 12 H. am Gebirge.

Korellen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 10 H. und 95 E.

Kořenetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Schebetau, Dorf mit 92 H. und 726 Einw.

Koreniack, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Sauritsch, Dorf mit 25 H. und 120 E. bei Sauritsch.

Korenica, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Mühle bei Sajouze.

Korenich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Parenzo, Hof mit 2 Kapellen bei Villanuova.

Kořenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Radbor, Rusticaldorf mit 46 H. und 312 E. in der Pfr. Radbor.

Korenno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf mit 15 H. und 80 Einw. bei Kraxen.

Kořensko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nezdaschow, Einschichte mit 7 H., Meierhof, Mühle mit Brettsäge u. Fischerhaus, bei Nezdaschow.

Korensko, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf mit 12 H. und 117 E. bei Castua.

Kořensky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Čekanitz, Mühle mit Brettsäge bei Laschan.

Korenu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf im Gebirge bei Horiul.

Kořeny-Kopec, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Richenburg, herrsch. Försterhaus bei Krauna.

Koretz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Jägerhaus bei Křemeschnik.

Koretz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, Mühle mit Brettsäge in der Pfr. Groß-Kraschtitz.

Korgau (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 33 H. und 200 E.

Korgau (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit 32 H. und 130 E.

Korge (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit 21 H. und 138 E.

Korge (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf am Fließbache mit 20 H. und 110 E.

Korgitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf am rechten Ufer der Elbe mit 4 H. und 38 E.

Korherrn, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Pfarrdorf mit herrsch. Schlosse u. 42 H.

Koriad (Kurojad), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Raum, mit Haus und 8 E.

Korjeiten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 7 H. und 75 E.

Korit, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Bezdiekau, Dorf mit 42 H. und 390 E. bei Bezdiekau.

Korit, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Plass, Dorf mit 28 H. und 229 E., 1½ Stunde von Plaß entf.

Korita, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Kosteletz, Dorf mit 18 H. und 86 E., ½ Stunde von Kosteletz entf.

Korita, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Petersburg, einschichtiger Meierhof; 2½ Stunde von Petersburg entf.

Koritau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 27 H. und 161 E.

Koritenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf mit 30 H. und 200 E. bei Grafenbrunn.

Koritenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Thurm am Hart, Kirchweiler bei Planina.

Koritna, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Brod, Dorf mit Kirche, 90 H. und 498 E.

Koritnim (Kurskydorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 35 H. und 170 E. bei Tschadram.

Koritno, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Landstraß, Dorf am Zirnitzberge bei Dollina.

Koritno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 21 H. und 90 E. bei Konuschko.

Koritno, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stattenberg, Dorf mit 13 H. und 80 E. bei Monsberg.

Korito, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Hundsnursch.**

Korito, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 4 H. bei Sayrach.

Koritschan, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodherrschaft des Herrn von Rothschild, im Westen des Kreises mit 6388 J. 116 □Kl. Areal, 2492 kath. und 263 israel. Einw. Der Marktflecken Kreitschan hat 230 H., 1462 kath. und 263 isr. E., Schloß, Pfarrei, 4 Jahrmärkte, Gesundbrunnen und Glashütte.

Koritt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Laukowetz, Dorf mit 41 H. und 271 E. in der Pfr. Laukowetz.

Koristenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler im Gebirge, den Minoriten in Pettau geh.

Korittken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Koritzen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Obřistwy, Dorf mit 35 H. und 260 E., wovon 2 H. zu Jeniowes im Rakonitzer Kreise geh.

Kork, Baden, Mittelrheinkr., Marktflecken und Amtsort mit 1100 E., Essigfabrik, Kupferhammer und Flachsbau, liegt an der Kinzig u. Eisenbahn von Appenweier nach Kork u. gehörte früher zur Grafschaft Hanau. — Das Amt Kork umfaßt auf 1½ □M. 13 Gemeinden, 10,432 ev., 793 kath. u. 1 isr. E. in 1 Stadt, 2 Marktflecken und 12 Dörfern.

Korkehnen (Karkahnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Vorwerk mit 8 H. und 74 E.

Korkenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf an den Seen Pogrim und Todleger mit der Kolonie Henriettenhof u. 1 Wassermühle, 11 H. und 104 E.

Korkin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Slap, Dorf mit Schloß und Kapelle, 4 St. von Beraun entfernt.

Korklak, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 8 H. und 146 E.

Korkushütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Dorf mit 11 H. und 78 E., Kirche, Schule, Meierhof und mehreren Bauernhöfen.

Korkwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf mit 2 Wassermühlen, 24 H. und 191 E.

Korlen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 13 H. in der Gemeinde Hüttisau.

Korleput, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Rossewitz, Forsthof mit 2 H. und 25 E. bei Recknitz.

Korme, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Dorf mit 25 H. und 195 E.

Kormeshausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 21 E.

Korna, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 16 H. und 115 E. bei Schilbach.

Kornangers, Bayern, Schwaben, Landg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Kornath, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Pfarrdorf im Lesachthale.

Kornatken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 4 E.

Kornatken, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Vorwerk mit Mühle, 5 H. und 69 Einw.

Kornatowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 15 H. und 126 E.

Kornaty, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 17 H. und 154 E.

Kornau, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfarrei Griesstätt.

Kornau, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 26 H., 93 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Oberstdorf.

Kornau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf mit Mühle, 2 Stunden von Eger.

Kornbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, ev. Dorf mit 30 H., 187 E. und Mühle, in der Pfr. Bischofsgrün.

Kornbach, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 30 H. und 154 E. bei Leubnitz.

Kornbaum (Stidel am Karbaum), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, s. **Karbaum**.

Kornberg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 9 H. und 34 E., in der Pfr. Attel.

Kornberg (Cornberg), Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, A. Sontra, Hof mit 8 E. in der Pfr. Rockensüß.

Kornberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Haydhof, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Reinprechts.

Kornberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Neuhofen.

Kornberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Schloß und Dorf bei Riegersburg mit 140 H. und 850 E. Die Herrschaft bildet einen Bezirk von 10 Gemeinden mit 780 H. und 4330 E. und gehört den Freiherrn von Stadl.

Kornberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Weiler bei Gayrach.

Kornberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gaildorf, Weiler mit 67 E., bei Oberroth.

Kornberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk zu Schmarsow geh.

Kornberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Gut zu Falkendieck geh.

Kornberger-Sägemühle (an der Roth), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Mühle mit 9 E. bei Oberroth.

Kornboden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 4 H. und 68 E.

Kornbühl, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Trochtelfingen, Kapelle und Mößaerhaus auf 1 Berge bei Salmendingen.

Kornburg, Bayern, Mittelfranken, Landg. Schwabach, Markt zwischen der Schwarzach und Rednitz mit 88 H., 594 E., Tabacksfabriken u. Steinbruch, ist alt, kam von den Kürnbergern an Nassau, 1264 an die Burggrafen von Nürnberg, hierauf an die Kühedörfer, Seckendorf, Riethe und 1755 an das Heiliggeistspital in Nürnberg.

Kornburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Schwessin geh.

Korndeich, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 2 Höfe in der Pfr. Norden.

Kornel (St.), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Pfarrkirche unterhalb der Ruine Tostersburg, in der Gem. Tosters.

Kornelienkirche, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Wimpfen, Kirche bei Wimpfen im Thal.

Kornelino oder **Neu-Smogorzewo**, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Erbzinsdorf mit 12 H. und 86 E.

Kornelymünster, Preußen, Rgbz. und Landgr. Aachen, Flecken an der Inde mit Pfar., Tuch- und Kasimirfabriken, Eisenhammer, Eisen- und Bleihütte, Steinbrüchen, Jahrmarkt, 120 H. und 800 E. Im Jahre 815 stiftete Ludwig der Fromme hier ein Benediktinerkloster, das in neuerer Zeit aufgehoben wurde. In der Nähe befindet sich 1 Mineralquelle.

Kornellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 11 H. und 42 E.

Kornered, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Brunnenthal.

Kornetsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle am Thierbach.

Korneuburg, Oesterreich, Unter-, UMB., landesfürstliche Stadt und Hauptort des Kreises mit 228 H., 2000 Einw., Mauern, 4 Thoren, Stadtthurm, Pestsäule, schöner Pfarrkirche, Augustinerkirche mit Fresken von Maulbertsch und schönem Altare, Kreisamt, Kameralverwaltung, Hauptschule, Regimentserziehungshaus, 2 Spitälern, 2 Armenhäusern, Beschälstation, Schießstätte und Statue des heil. Nepomuck. — Die Stadt bildete ursprünglich den Werder von Klosterneuburg, mußte aber wegen Ueberschwemmungen hierher verlegt werden.

Kornhäuser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, 6 Feuerstellen mit 43 E.

Kornhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Weiler mit 4 H. und 48 E. bei Mühlbach.

Kornhalden, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 43 E., bei Oberroth.

Kornhaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch., Schloß und Markt mit Kirche u. Pfarrei, 3 Stunden von Schlan entf.

Kornhochheim, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Ichtershausen, Filialdorf von Sülzenbrück mit 26 H. und 75 E.

Kornhöfstätt, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, kath. Kirchdorf mit 43 H., 245 E., 1 Brücke, 1 Steinbruch, 1 Mahl- und Schneidemühle in der Pfarrei Scheinfeld.

Kornhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 5 E.

Kornhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Grönenbach.

Kornhorst, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Meierei mit 4 H. und 37 E. bei Röbel.

Korning, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Mitterau, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Hafnerbach.

Kornitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Dorf mit 32 H. und 203 E. in der Pfr. Leitomischel.

Kornitz (Chornitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Mährisch-Tribau, Dorf mit 138 H., Kirche, 2 Mühlen und 927 E.

Kornitz (Kornica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Schäfereien, Wassermühle, 49 H. und 265 E. Hierzu die Vorwerke Paulshof, Neuhof und die Kolonie Sechshäuser.

Kornleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Riegersburg, Dorf bei Edersgraben.

Kornmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Neuhausen.

Kornmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Waldsassen, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Wernersreuth.

Kornmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Mühle mit 7 E.

Kornmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Mühle bei Korna.

Kornmühlhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Mühle u. Haus bei Pilsenhof.

Korno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Könighof, Dorf bei Beraun.

Kornöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Kornödt, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Geyersberg.

Kornowatz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, Dorf mit 43 H. und 269 E.

Kornriegel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Dorf am Schweigbache, bei Eibiswald.

Kornsand, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Rheinau mit Dampfmühle, 8 E. und mehreren Gütern bei Leeheim.

Kornsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ober-Heimbach geh.

Kornsmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Koblenz, Mühle zu Arenberg geh.

Kornthal, Würtemberg, Neckarkr., OA. Leonberg, Pfarrdorf mit 499 E., 1 philologischen, 1 Real-, Taubstummen- und Rettungsanstalt.

Kornthann, Bayern, Oberpfalz, Landger. Waldsassen, Weiler mit 10 H., 66 E. u. Mühle am Bergwiesbächl in der Pfr. Wisau.

Korntnerberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Roid, Weiler in der Pfr. Taufkirchen.

Kornweide, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Ortschaft mit 5 H. in der Pfarrei Wilhelmsburg.

Korona (St.), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 4 E. und Kirche in der Pfr. Tiefenbach.

Korona (St.), Oesterreich, Unter-, uWW., Ldg. Purkersdorf, 15 zerstreute Waldhütten am Kaumberge.

Koronowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg (Vorstadt), Dorf bei der Stadt gl. Namens an der Nahe mit 65 H. u. 435 E.

Koronowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, polnische Benennung der Stadt Polnisch-Krone, s. d.

Koroschе, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler mit 4 Häusern bei Schilze.

Koroschitz (Koratschitz), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Dorf mit 35 H. und 200 E.

Korosek (Koroseky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Meierhof, Schäferei, 11 H. und 85 Einw.; war ehemals eine Burg.

Koroskaves, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 18 H. und 112 E. bei Rötschach.

Koroslep, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit Mühle, 36 H. u. 226 E.

Korowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Kunstadt, Dorf mit 18 H., 146 E. u. Mühle.

Korpaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf im Gebirge.

Korpellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Forstamt mit 4 H. u. 33 E.

Korpens-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, s. **Skrok-Mühle**.

Korpitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Dorf mit Kirche bei St. Leonhardt.

Korpitz (Kuroprascz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, Dorf mit 52 H. und 200 Einw.

Korpitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit Rittergut, 21 H. und 159 E.

Korple, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 17 H. und 80 E. bei Prichova.

Korpula, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Schloß bei Erlachstein.

Korpula, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. St. Marein.

Korreinen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Königsberg, kölmer u. Bauerdorf mit Waldhaus, Birkenberg genannt, 16 H. und 128 E.

Korreite und aufm Buch, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfr. Sulzberg.

Korreith, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Taufkirchen.

Korrekshütte, Preußen, Rgbz. u. Kreis Arnsberg, Dorf, s. **Schnellenhaus**.

Korres (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E.

Korres (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E.

Korres (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. u. 12 E.

Korresgraben (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Korreshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 9 E.

Korresheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 16 E.

Korreshof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. u. 11 E.

Korritten, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit Theerofen, 33 H. u. 246 Einw.

Korrittowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 14 H. und 119 Einw.

Korryt, Preußen, Rgbz. Marienwerden, Kr. Thorn, Dorf mit 7 H. und 66 E.

Korschelken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 3 H. und 34 Einw.

Korschellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Gut mit 5 H. und 36 Einw.

Korschen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 16 H. u. 153 E.

Korschensche Waldbude, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Feuerstelle bei Spiegels mit 5 E.

Korschlitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, Freischoltisei, Windmühle, Ziegelei, 47 H. und 414 E.

Korschsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 14 E.

Korschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 33 H. u. 215 E. Hierzu das Dörfchen Mischkowitz.

Korseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 17 H. u. 86 E.

Korsenz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 3 Windmühlen, 48 H. und 522 E.

Korsika, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Koloniedorf mit 19 H. u. 125 E.

Korski, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Kerschki**.

Korslack, Hamburg, s. **Curslack**.

Korstein, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 5 H. und 44 E.

Korszkwy, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 12 H. und 120 E.

Korszkwy, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Vorwerk mit 3 H. u. 17 E.

Kortebrügge, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Dorf mit 12 H. u. 97 E. bei Wiefelstede.

Kortelshütte, Hessen, Starkenburg, Lrbz. Erbach, Ldg. Beerfelden, Weiler mit 10 H. und 92 E. bei Rothenberg.

Kortelshütte, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Haus mit 6 E. bei Hirschhorn.

Korten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 13 E.

Kortenbeck, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 20 H. u. 138 E.

Kortendorf, Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Dorf mit 13 H. u. 91 E.

Kortendorf, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Elsfleth, Weiler mit 7 H. und 44 Einw. bei Huntorf.

Kortenfohr, Holstein, A. Rendsburg, Kothen bei Alt-Büdelsdorf.

Kortenfohr, Holstein, Amt Rendsburg, Pachtstelle bei der Stadt Rendsburg.

Kortenhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E.

Kortenhäuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Kortenhagen, Holstein, Grafsch. Rantzau, mehrere Stellen bei Bokholt.

Kortenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 41 H. u. 281 E.

Kortenhaus (Zu Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 7 E.

Kortenhaus (Zu Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 4 Einw.

Kortenhorn, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Landgut zu Stevern geh.

Kortenmoor, Holstein, Kloster Uetersen, Dorf mit 30 H. u. 159 E. bei Seester.

Kortestraße, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 28 H. u. 205 E.

Korthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Recklinghausen, Bauerschaft zu Löntrop gehörig.

Korthaushäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 E.

Kortinig, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Dorf mit 150 E. und Priester, im Etschthale bei Salurn.

Kortitzmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Wassermühle zu Geyerswalde gehörig.

Kortmedien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Gut mit 17 H. u. 238 E.

Kortnerwieden, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 18 E.

Kortnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit Vorwerk, 32 H. und 193 Einw.

Kortsbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 6 Einw.

Kortsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Dorf mit Expositur u. 860 E. bei Schlanders.

Kortshof, auch **Prieve**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 1 H. und 11 E.

Koruna, Oesterreich, Mähren, s. **Maria-Kron**.

Korunka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Chotzen, Dorf mit 12 H., 56 E. und Meierhof in der Pfr. Augezd.

Koruphe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Försterei zu Trembatschau geh.

Korutitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Aumonin, Dorf mit 42 H., 295 E., Mühle, Einschichte und Meierhof in der Pfr. Roth-Janowitz.

Korvey, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Domaine mit Domkirche und 2 Jahrmärkten, ist Hauptort des Fürstenthums Korvey, das von Hessen-Rothenburg an Hohenlohe-Schillingsfürst fiel. Kaiser Ludwig I. hatte ein Benediktiner-Kloster gestiftet, das 822 hierher verlegt wurde und dessen Abt Reichsfürst war. Das Fürstenthum kam nach der Aufhebung unter Na-

poleon an Hessen-Rothenburg und so an Hohenlohe.

Korwestheim, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Ludwigsburg, Pfarrdorf mit 1341 Einw., Schwefelquelle, Badeanstalt, Pferdezucht und Erziehungsanstalt.

Koryta, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Pfarrdorf mit Mühle, 34 H. und 388 Einw.

Korytkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 106 E.

Korytnice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Dorf mit Försterei, 48 H. und 408 Einw.

Korytta, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 2 H. u. 12 E.

Korzanek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Ortsantheil an Ortowitz.

Korzanek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, 2 Frischfeuer und Wassermühle zu Schlawentzütz geh.

Korzen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit Mühle und 6 E.

Korzeniec-Kämpe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 7 H. und 47 Einw.

Korzert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 8 H. und 62 E.

Korzhe, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler mit 3 H. bei Hotederschitz.

Korzonki, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Kolonistenstelle zu Neu-Wachow gehörig.

Kosa (Cosa), Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit 13 H. und 98 Einw. in der Pfarrei Prosigk.

Kosacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Dorf mit 15 H. u. 1000 E.

Kosacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hauptgut und Wassermühle mit 4 H. u. 30 E.

Kosacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 11 H. u. 198 E.

Kosacken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 9 H. und 65 Einw.

Kosackenschenke, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Chemnitz, Wirthshaus bei Chemnitz.

Kosackhauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 2 H. u. 14 E.

Kosackweitschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 12 H. u. 92 E.

Kosakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 25 H., 184 E. in der Pfr. Tatobit.

Kosamöjach, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler mit 7 H. bei Rottenstein.

Kosankenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Dimkuhlen geh.

Kosarie, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Dorf am Gradaschzabache.

Kosarow (Kožarow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Lomnitz, Dorf mit 22 H. u. 173 E.

Kosarscha, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf bei Schneeberg.

Kosartschack, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Malleck, Dorf mit 9 H. u. 50 E. bei Luttenberg.

Kosarziska, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Jablunkau, Dorf mit 2 Mühlen am Kopetnabache, bei Milikau.

Kosbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Herzogenaurach, kathol. Dorf mit 17 H., 123 E. und Mineralquelle in der Pfarrei Büschenbach.

Kosbrunn, Bayern, Oberfranken, Landg. Pottenstein, Dorf mit 12 H. u. 69 E. in der Pfr. Büchenbach, am Fuße eines Berges, auf welchem noch die Ruinen des Schlosses Warnberg zu sehen sind.

Koschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 4 H. am Maltabache.

Koschackberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Weiler, 1 St. von Marburg entfernt.

Koschak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Weiler mit 3 Häusern bei Schilze.

Koschana (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, 2 Kirchdörfer im Gebirge mit 40 H. u. 200 E.

Koschatek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Fideicommißherrschaft des Grafen von Kolowrat-Liebsteinsky, mit 5152 J. 1150 □Kl. Areal und 1599 Einw. — Das Dorf Koschatek (Neu-) hat 16 H., 118 E., Schloß mit Kapelle und Mühle. Altkoschatek hat 24 H. und 211 E.

Koschatka (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Großpeterswald, Dorf mit 28 H., Mühle und 182 E.

Koschatka (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Großpeterswald, Dorf mit 31 H. u. 147 E.

Koscheinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Dorf mit 31 H. und 209 E.

Koschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Einschichte mit 14 E. in der Herrsch. Böhmisch-Aicha.

Koschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Einschichte mit 2 H. und 14 E. bei Reichenau.

Koschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 166 Einw.

Koschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 47 H. und 270 Einw.

Koschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 27 H. und 137 Einw.

Koschendorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis

Troppau, Herrsch. Herrlitz, Dorf mit Kapelle, Mühle, 36 H. u. 262 E.

Koschendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 23 H. u. 134 H.

Koschenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Chudenitz, herrschaftl. Meierhof bei Schepadl.

Koschentin, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Schloß, Schloßkapelle, Vorwerk, 7 Wasser-, 1 Oelmühle, Kalksteinbruch u. 2 Brennereien, 205 H. und 1454 E. Hierzu die Pustkowien Irrkau und Na Pioska, die Feldvorwerke Karlshof und Oberhof, die Vorwerke Liepowitz, Neuhof und Unterhof, die einzelnen Häuser Hutzisko, die Ziegelei Klezaczka und die acht Wassermühlen Leschnitze.

Koschetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im südwestlichen Theile des Kreises, dem Herrn von Böhm gehörig, mit 1878 J. 544 □Kl. Areal und 1063 Einw., besteht nur aus zwei Dörfern. — Das Dorf Koschetitz hat mehrere Mühlen, Schloß, Pfarrkirche, 103 H. und 834 E., worunter 12 Judenfamilien.

Koschik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Křinetz, Dorf mit 46 H. und 331 E. in der Pfr. Rozdialowitz.

Koschik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Pischely, Einschichte bei Pischely.

Koschik, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Napagedl, Dorf mit 94 H. und 499 Einw.

Koschin (Kossin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Chotowin, Dorf mit 19 H., 143 E., Mühle, Jägerhaus und Dom.-Häuschen in der Pfr. Chotowin.

Koschinoga (Koszinoga), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle, zu Warlow gehörig.

Koschinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Chrast, Einschichte mit 21 Häusern und Höfen in der Pfarrei Kamenitschek.

Koschin's oder **Lück's Theerofen**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg mit 8 H. u. 42 E.

Koschische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Minkendorf, Dorf im Gebirge bei Theinitz.

Koschitorz (Koszytors), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Koschmieder geh.

Koschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Chlumetz, s. **Groß-Kositz**.

Koschitz (Kossice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Maleschau, Pfarrdorf mit 36 H., 229 E., Schule, Meierhof, Schäferei und 6 Dominicalhäuschen.

Koschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Seltsch, Dorf mit 62 H. und 551 Einw.

Koschkow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit Kirche, 36 H. u. 253 E.

Koschlau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Krzitz, Stadt mit Pfarrei; 3½ St. von Horosedl entf.

Koschlau (Koschlin), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Mühle bei Krchleb.

Koschlau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf u. Gut mit 33 H. u. 243 E.

Koschlau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Vorwerk mit 14 H. und 76 E.

Koschleg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Herrsch. Haasberg, Kirchdorf mit 21 H. bei Wesulack.

Koschmieder, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit Hochofen, Paczeras genannt, 92 H. und 506 E. Hierzu die Pustkowien Koschitorz, Haiduck und Proszenia, das Freibauergut Migura oder Potoschnin und die Wassermühle Gabor.

Koschmieder, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Försterei, zu Makowczytz geh.

Koschmin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Dorf mit Mühle, 32 H. u. 183 E.

Koschmin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Stadt, s. **Kozmin**.

Koschnitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Cilli, Dorf mit 2 Mühlen, 24 H. u. 140 E.

Koschnöwe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 26 H. u. 190 E.

Koschnow, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmer Dorf mit 4 H. u. 30 H.

Koschogg, Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Marburg, Dorf bei Marburg.

Koschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Wrschowitz, Pfarrdorf mit 70 H. u. 471 E.

Koschow (Kossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Lomnitz, Dorf mit 48 H., 288 E. und Jägerhaus.

Koschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Wottitz, Dorf, 1 St. von Wottitz entfernt.

Koschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Lohowa-Lichtenstein, Dorf mit 26 H. u. 202 E., Jägerhaus, Ziegelhütte u. einer Hegerswohnung; davon gehören 5 H. zum Gute Krukanitz.

Koschpendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit Rittergut, Schloß, Vorwerk, Windmühle, 33 H. u. 218 E.

Koschtialer Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Tschischkowitz, Mühle bei Kololetsch.

Koschtialow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrsch. Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 101 H., 644 E., Schule, Meierhof, 3 Mühlen und Ruine eines Schlosses.

Koschtienitz (Kostenitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 40 H. und 336 Einw. in der Pfarrei Daschitz.

Koschtitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft Liebshausen, Pfarrdorf mit 59 H., 367 E., Meierhof, Schäferei und mehreren Mühlen.

Koschütz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 4 H. und 41 Einw.

Koschütz (Kosciéce), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Dorf mit Jägerhaus, Bleiche, 7 H. u. 61 E.

Koschütz (Kósicy), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Klein-Rosmierka geh.

Koschuh, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Ehrenhausen, Weiler an der Straße.

Koschumberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Gut des Fürsten von Thurn und Taxis, mit 3161 J. 313 □Kl. Areal und 3294 Einw. — Das Dorf Koschumberg hat 59 H., 282 E. und Burgruine.

Koschuschan, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut, das mit Kloster-Hradisch verbunden ist und 3007 J. 1222 □Kl. Areal hat, besteht aus zwei Dörfern. — Das Dorf Koschuschan hat 67 Häuser, Kirche, Sommerhaus und 410 Einw.

Koschuschitz Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Butschowitz, Dorf mit 75 H. und 433 E.

Koschutnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler mit 2 H. bei Zell.

Koscianki (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 5 H. u. 60 E.

Koscianki (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit Vorwerk, 3 H. u. 19 Einw.

Koscielec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, kathol. Pfarrkirche, 21 H. u. 238 E.

Koscielskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, städtisches Dorf mit 34 H. u. 163 E.

Koscierzyn (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Mühle an der Lobsanka, evang. Bethaus, 40 H. u. 323 E.

Koscierzyn (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Hauptgut und Dorf mit 17 H. und 127 E.

Koscieszki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit kathol. Pfarrkirche, 13 H. u. 70 E.

Koscinie, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Krug mit 5 E.

Koschytow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit 38 H. u. 291 E.

Koseger, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Rittergute an der Persante, 21 H. und 185 E.

Kosel (Kozel), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrsch. Brandeis, Dorf am rechten Ufer der Elbe mit 31 H., 288 E. und Schule; in der Nähe sieht man die Ruinen einer Burg.

Kosel (Kozel), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodgut Kosel, Dorf mit 43 H., 205 E. und Schule.

Kosel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Neuschloß, Dorf mit 76 H., 421 E. und Schule,

Kosel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut des Grafen Chotek mit 728 J. 952⅚ □Kl. Areal, ist mit Bieloschitz verbunden. Das Dorf Kosel hat 43 H., Pfarrei und 205 E.

Kosel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis zwischen Tost, Groß-Strehlitz, Neustadt, Leobschütz und Ratibor, mit 12,43 □Kl. Areal, 1 Stadt, 2 Marktflecken, 105 Dörfern, 14 Kolonien, 16 kleineren Orten, 5650 H. u. 53,079 E., ist meistens eben, wird von der Oder bewässert und ist fruchtbar. Man hat 5005 Pferde, 12,239 St. Rindvieh, 58,322 Schafe, 129 Ziegen und 4368 E. — Die Kreisstadt und Festung Kosel liegt am linken Ufer der Oder, über welche eine Brücke führt, an der Oberschlesischen Eisenbahn und hat 7 Brücken, 236 H. und 3559 E., wobei 1058 Mann Militär, 5 Kasernen, 2 Kirchen, Synagoge, Freimaurerloge, Land- und Stadtgericht, Landrath, Kreis- u. Untersteueramt, Post, Wasserbauinspektion, Forstkasse, Spital, Wochenmarkt, 11 Oderkähne zu 230 Last, Schießhaus, Ziegelei und verschiedene militärische Gebäude. Die Gegend ist leicht unter Wasser zu setzen. K. gehörte 1782 zu Teschen, kam 1359 an Oels, erhielt 1431 ein Minoritenkloster, brannte 1454 ab, wurde 1479 oppelnisch und 1532 kaiserlich. K. eroberten 1626 die Dänen, 1633 die Sachsen, 1642 die Schweden und die Stadt fiel 1742 an Preußen, wurde 1745 überrumpelt, dann wieder genommen und 1758—1761 nochmals vergebens blockirt und belagert, ebenso 1807.

Kosel, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Dorf mit 34 H. und 181 E.

Kosel (Groß-, Wulkie Kozi), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 1 Pottaschsiederei, 51 H. und 369 E. Hierzu das Vorwerk Maliers und die Schäferei und Ziegelei Scheunig.

Kosel (Klein-, Male Kozi), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Vorwerk, 1 Freischoltisei, 1 Ziegelei, 43 H. und 394 E.

Kosel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit 1 Vorwerk, Schäferei, 2 Windmühlen, 71 H. und 469 E.

Kosel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit 1 Vorwerk, 1 Bleiche, 32 H. u. 212 E.

Kosel (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 47 H. und 247 E.

Kosel, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Vorwerk mit 1 Haus und 7 E.

Kosel (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 26 H. und 144 E.

Kosel, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 7 H. und 61 E.

Koselau, Holstein, adeliges Gut mit 9 H., Windmühle und 32 E. bei Lensahn.

Kosel-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Wassermühle mit 11 E.

Koselni, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof im Gebirge.

Koselwitz (Kozlowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerk, Schäferei, Glashütte, 46 H. u. 375 E. Hierzu

das Vorwerk Goy und die Schäferei Kopaliu.

Kosemitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk, 1 Wasser- und 1 Windmühle, 41 H. und 270 E.

Kosemitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 1 Vorwerk, 91 H. und 493 Einw.

Kosendau (auch Kossendau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Dorf mit 1 Erbscholtisei, 38 H. und 203 E.

Koserhäusl, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Eving.

Kosermühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Münchberg, Mahl- und Schneidemühle mit 5 E. bei Markt-Leugast.

Koserow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauergut mit 2 H. und 9 E.

Koserweber, Bayern, s. **Koserhäusl.**

Koshus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler bei St. Jobst.

Koshuta, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Hof im Gebirge.

Kosiadel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Amtsdorf mit 1 Erbscholtisei, 49 H. u. 277 E.

Kosiak, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Dorf mit 71 H. und 360 E. in der Pfr. St. Ilgen.

Kosiak, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf mit 37 H. und 170 E. bei St. Johann.

Kosjak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Treffen, Weiler mit Schloßruine bei Selze.

Kosianskagora, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf im Gebirge.

Kosianskawutscha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf mit Pfarrei (Fautsch genannt), 58 H. und 260 E.

Kosiavetzberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf im Gebirge.

Kosiberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler bei Lichtenwald.

Kosieberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Dorf bei Tüffer.

Kosiellec, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 17 H. und 181 E.

Kosiellecer Unterberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 13 H. u. 98 Einw.

Kosilzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Weiler mit 2 H. bei Unter-Laag.

Kosimerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf im Gebirge.

Kosimierskv, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk zu Uschütz geh.

Kosina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit Mühle bei Tratta.

Kosinez (Kozinec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Strzedokluk, Dorf, 1½ St. von Strzedokluk entf.

Kosinskymühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Wassermühle zu Klein-Schwein gehörig.

Kositz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 57 H., 389 Einw. und Meierhof in der Pfarrei Mlikoseb.

Kositz (Kozitz), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißherrschaft Groß-Rohosetz, Einschichte mit 6 H. und 36 Einw. bei Wohrasenitz.

Kositz (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 57 H., 381 E. und Mühle in der Pfr. Babitz.

Koskau (Groß- u. Klein-), Reuß, s. **Ober-** und **Unter-Koskau.**

Koske, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 62 H. u. 352 E. Hierzu die Kolonie Mierzenzin.

Koskeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Waldhaus mit 4 E.

Koskeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 36 E.

Kosky, Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Herrsch. Tabor, Mühle und Jägerhaus bei Bergstadtel.

Koslack, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 2 Häusern bei Ebriach.

Koslafzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf mit 48 H. und 196 E. in der Pfarrei St. Georgen, bildet ein Amt, das den Grafen von Dietrichstein gehört.

Koslan, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafsch. Namiescht, Dorf mit 16 H. u. 119 E. an der Iglawe.

Koslan, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut Neu-Hwiezdlitz, Dorf mit Kapelle, 78 H. und 515 E.

Koslau (Kozlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Dorf mit 42 H. und 337 E. in der Pfr. Böhmisch-Tribau.

Koslau, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Groß-Mesekitsch, Dorf mit 19 H. und 180 E.

Koslau, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Wiese, Dorf mit 52 H. und 425 E.

Koslau (Kozlow), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Wesselitschko, Dorf mit 64 H., Mühle und 591 E.

Koslau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit 1 Schloß, 14 H. und 103 E. Hierzu die Feldmühle Neumühle, am strigauischen Wasser.

Koslau (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Dorf mit 1 Vorwerk, 15 H. und 150 E.

Koslau (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Gut und 7 Freihöfe mit 1 Mutterkirche, 16 H. und 177 E.

Koslen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lyk, Bauerdorf mit 2 H. und 26 E.

Koslin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Pustkowie mit 2 H. und 15 E.

Koslinka, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf zu Krokower Güter geh.

Koslinka, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 90 H. und 528 E.

Koslinskamühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Wassermühle zu Suckau gehörig.

Koslovagora, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtel, Bez. Sauenstein, Weiler mit 2 H. bei Dubutz.

Koslowagura (Ziegenberg), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Dorf mit 1 Vorwerk, Schäferei, 1 Wassermühle, 1 Kalkofen, der Steinkohlengrube Karls-Glück, 47 H. und 339 E.

Koslowiec, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 10 E.

Koslowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Raudnitz, Dorf.

Koslowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Rittergut mit 19 H. und 104 Einw.

Koslowski, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Pustkowie zu Kamlauer Güter gehörig.

Kosma, Sachsen-Altenburg, s. **Cosma**.

Kosmačow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Kreisstadt Klattau, Dorf mit 8 H. u. 39 E. in der Herrsch. Teinitzel.

Kosmani, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf an der Straße bei Sabusche.

Kosmanos, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen v. Mirbach, mit 10,682 J. 133 □Kl. Areal und 4991 E., liegt an der Iser. — Das Dorf Kosmanos hat 182 H., 1310 E., Kirche, 2 Kapellen, Pfarrei, Kattunfabrik und Militärknabenerziehungshaus.

Kosmar (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Kirchweiler bei St. Stephan.

Kosmas (St.), Bayern, Schwaben, Landg. Kaufbeuren, Weiler mit 2 H. und 4 E. in der Pfr. Kaufbeuren.

Kosmehden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Freidorf mit 41 H. und 263 E.

Kosmels-Mühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Mühle mit 6 E.

Kosminzen (Na-Kolech), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Dorf mit 20 H. und 90 E. bei Lichteneck.

Kosminzen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf im Gebirge.

Kosmitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Konopischt, Pfarrdorf bei Konopischt.

Kosmitz (Kozmice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodherrsch. Münchengrätz, Dorf mit 77 H., Kapelle und 111 E. in der Pfarrei Hlawitz.

Kosmitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Radenin, Dorf mit 38 H. u. 379 E., wovon 3 Häuser zur Herrschaft Cheynow gehören.

Kosmo, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Dorf mit 19 H., 108 E., Meierhof und 2 Chaluppen.

Kosmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde.

Kosnehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf mit 6 H. und 39 E.

Kosniky, Oesterreich, Mähren, s. **Göß ling**.

Kosobud, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Zahradka, Dorf bei Zahradka; davon gehören 2 H. zu Klutschenitz und 4 H. zu Petrowitz.

Kosolup, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut des Grafen von Schönborn mit 1783 J. 199 □Kl. Areal, ist mit Malesitz verbunden. Das Dorf Kosolup hat 1 Pfarrei, Mühle, 55 H. und 230 E.

Kosolup, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Tachlowitz, Dorf 4 Dominien angehörend, 1 St. von Beraun entf.

Kosomin (Kožomin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Janiowes, Dorf, 4 St. von Schlan entf.

Kosoř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut, dem Wyssehrader Domkapitel gehörig, aus 2 Theilen bestehend, liegt 3 St. von Prag entfernt u. ist vom Berauner Kreise eingeschlossen. Das Dorf Kosoř hat 47 H., Kapelle und 402 Einw.

Kosořin (Kozořin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Chotzen, Dorf mit 28 H. und 188 E. in der Pfr. Chotzen.

Kosořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Dobrawitz, Dorf mit 35 H., 304 E., Meierhof, Schäferei und Mühle in der Pfarrei Reischitz.

Kosorz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Domdechantey Wischehrad in Prag, Gut und Dorf mit einer Kapelle, 3 St. von Prag entfernt.

Kosow (Kosau, Kossow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Pollerskirchen, Dorf mit 17 H. und 132 E. in der Pfarrei Pollerskirchen.

Kosow, Oesterreich, Mähren, s. **Gossau**.

Kosow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Busau, Dorf mit 4 Mühlen, Brettsäge, 31 H. und 205 E.

Kospuden, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Weiler mit 6 H. und 86 E.

Koß, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Bellay, Weiler mit 2 H. bei Bogliuno.

Kossabuda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle mit 20 E.

Kossabude, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Bauerdorf mit 51 H. und 458 Einw.

Kossabudno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 2 H. und 10 Einw.

Kossäten, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Kolonie zu Lasehne geh.

Kossätenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Rummelsburg, Hof zu Barkotzen geh.

Kossakau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf mit 27 H. und 197 E.

Kossaren, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 2 Feuerstellen mit 9 E.

Kossau, Holstein, Gut Nixdorf, Dorf mit 47 H. und 238 E. bei Lebrade.

Kossau (Kosau, Kosow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Zborow, Dorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Kossau, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gut mit 16 H. und 145 E.

Kossawatka, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpacht-Besitzung mit 2 H. und 5 Einw.

Kossaweniewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Forsthaus mit 6 E.

Koßbrunn, Bayern, s. **Kosbrunn.**

Kosse, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrsch. Hohenstadt, Dorf mit 72 H. und 497 Einw.

Kosse (Die), Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, 2 Häuser mit 14 E.

Kossebade, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Dorf mit Kirche, 34 H. und 353 E.

Kossebue (auch Kossebau), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf mit 34 H. und 198 E.

Kossen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Höfe mit 3 H. bei Meppen.

Kossen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 63 Einw.

Kossenblatt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Pfarrdorf mit 1 Erbpachtvorwerke, 1 Jagdschlosse, 1 Wassermühle, 59 H. und 502 Einw.

Kossendau, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 8 H. und 66 E.

Kossenwerder, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Etablissement mit 6 E.

Kossepye, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf bei Neucilli.

Kosses (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Egg, Kirchdorf bei Wreste.

Kosses (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Egg, Dorf mit Kirche bei Moschenig.

Kosses, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Flödnig, Weiler bei Uttik.

Kosses, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Dorf mit Kapelle bei Schichka.

Kossessa, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf mit Mühle am Reccaflusse.

Kossetschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Stadt Přibram, Dorf bei Přibram.

Kossewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Gut mit 2 H. und 22 E.

Kossewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 36 H. und 224 Einw.

Kossi, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Bauerdorf mit 10 H. und 85 E.

Kossieberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Dorf im Gebirge.

Kossieg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf bei Studenitz.

Kossikrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Erbpachtkrug mit 3 H. und 13 E.

Kossinten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 1 Haus und 10 E.

Koßlau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Duppau, Dorf, 3½ St. von Buchau, gehört zum Theil zur Herrschaft Saar.

Koßlau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut bei Buchau mit Dorf, Schloß, Pfarrei, Schäferei, Meierhof und Mühle.

Koßlau (Koslau), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut mit 24 H. und 248 E.

Koßlitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Schloß, dem Vorwerke Gehegevorwerk, der Wassermühle Gehegemühle, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 29 H. und 190 Einw. Hierzu die Kolonien Friedrichshuld und Weinbergshäusern.

Koßma, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, 22 H. und 111 E.

Kossorowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 50 H. und 269 E.

Kossow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Güstrow, Hof mit 16 H. und 127 E. bei Kammin.

Kossowcze, Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Kolonie zu Kupp geh.

Kossowizna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Gut mit 2 H. und 25 E.

Kossowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 7 H. und 42 E.

Kossowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wirsitz, Dorf mit 17 H. und 148 E.

Kossowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Dorf mit 24 H. und 280 E.

Kossowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 28 H. und 260 E.

Kossowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit Vorwerk, 37 H. und 339 E.

Kosstistan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Přibram, Dorf mit 12 H. und 84 E. in der Pfr. Wilimow.

Kossuchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 1 Wassermühle, 44 H. und 310 E.

Koßwalo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Unterförsterei mit 1 Haus und 5 Einw.

Koßwig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 1 Windmühle, 32 H. und 167 Einw.

Kost, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Fideicommißherrschaft des Grafen von Mittrowitz und Netolitzky mit 14,488 J. 37⅜ □Kl. Areal und 9893 E., liegt im östlichen Theile des Kreises. — Das Dorf Kosmanos hat 41 H., 153 E., Schloß und Kapelle.

Kost (Die), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, einzelnes Haus mit 10 E.

Kosta, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bezirk Kötschach, Weiler mit 2 H. bei St. Jakob.

Kostbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Hof mit 22 E. in der Pfarrei Hornberg, bei Reichenbach.

Kostebrau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Papiermühle, 23 H. u. 214 Einw.

Kosteherbeth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Videm.

Kostein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf bei Sella.

Kosteinig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Rann, Dorf mit 30 H. und 170 E. bei Videm.

Kostel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Kirchdorf mit Burgruine an der Kulpa bei Banjaloka.

Kostelec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Kloster.**

Kostelec (Cerny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Schwarz-Kostelez.**

Kostelec, Oesterreich, Mähren, s. **Wolframs.**

Kostelez, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf an der Sazawa, 3 St. von Dnespek.

Kostelez (Kostelec podolsky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Dorf mit 19 H. und 135 E. in der Pfarrei Purkholz.

Kostelez (Ober- oder Wüst-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 126 H., 792 E. und Jägerhaus in der Pfr. Markt-Kostelez.

Kostelez, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Zerotin, Dorf mit 28 H. und 152 E. in der Pfr. Budin.

Kostelez, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Welisch-Wokschitz, Dorf mit 16 H. und 88 E. in der Pfarrei Welisch.

Kostelez, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Worlik, Pfarrdorf mit 40 H., 413 E., Spital und Jägerhaus.

Kostelez, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Liboch, Meierhof bei Tuppadel.

Kostelez (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Gistebnitz, Dorf mit Kirche, 20 H. und 140 E., ist neu angelegt.

Kostelez (Kreuz-, Kostelec pod Křížky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Stiřim, Pfarrdorf mit 45 H., 395 E., Meierhof, Potaschesiederei, abseits eine Schmiede u. 4 Häuschen.

Kostelez (an der Elbe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Brandeis, Kameralstadt an der Elbe mit 2 Vorstädten, 237 H., 1495 E., Pfarrei, Kavalleriekaserne, 2 Kirchen, 6 Jahrmärkten und Spital.

Kostelez (Schwarz-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Allodialherrschaft im östl. Theile des Kreises, dem Fürsten von Liechtenstein gehörig, mit 720 J. 90 □Kl. Areal, ist mit Planian und Unter-Kschell verbunden. — Die Stadt Schwarz-Kostelez hat 2 Kirchen, Schloß, Kapelle, Spital, Rathhaus, 2 Mühlen, 274 H. und 2526 E., sowie eine Finanzwacheinspektion.

Kostelez (Kreuz-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Stikim, Dorf mit 45 H., 395 E., Pfarrei und Kirche.

Kostelez (am Adler), Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Allodialherrschaft des Grafen Kinsky von Chinitz und Tettau mit 10,386 J. 46 □Kl. Areal und 2880 E., liegt im südlichen Theile des Kreises. Die Stadt Kostelez liegt am Adlerfluße und hat eine Vorstadt, 408 H. u. 2565 E., Magistrat, 2 Spitäler, Schloß, 2 Kirchen, 3 Kapellen, Mühle, Tuchwalke, Ziegelhütte, Jahrmärkte, Wochenmärkte u. 2 Badeanstalten.

Kostelez, Oesterreich, Böhmen Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Marktflecken mit 162 H., 1163 E., Pfarrkirche, Mühle, 3 Jahrmärkten und Wochenmarkt.

Kostelezer Ufer (oder Chomauty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Worlik, zerstreutes Dorf mit 17 H. und 134 E. in der Pfr. Kostelez.

Kosteliček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranka, einzelnes Haus mit 7 E. bei Dubus.

Kosteliček, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Stranka, einzelnes Haus mit 7 E. bei Dubus.

Kostelik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wilimowitz, Einschichte mit 5 H. bei Wilimowitz.

Kostellan, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Kwassitz, Dorf mit Mühle, 58 H. und 362 E.

Kostellan, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Welehrad, Dorf mit 82 H. und 453 E. am rechten Marchufer.

Kostellez, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Plumenau, Markt mit Pfarrei, 201 H., 1356 E., 3 Jahrmärkten und Getreidemarkt, brannte 1839 fast ganz ab.

Kostellez (Kostelec). Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Plaß, Dorf mit 8 H. und 47 E., ¾ St. von Plana entf.

Kostellez, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Lukow, Dorf mit 103 H., 729 E. und Schwefelbad, bei Schtip.

Kostellez, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Lehngut des Herrn von Hentschel, ist mit Ziadowitz verbunden u. hat 2117 J. 1468 □Kl. Areal, 1439 kathol. und 124 israel. E. Das Dorf Kostellez hat 119 H., 719 E., wobei 124 Juden, Schloß, Kirche und Mühle.

Kostellez, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Holleschau, Dorf mit Pfarrei, Kirche, 111 H. und 719 E., wobei 124 Juden, Schloß, Kirche und Mühle.

Kostellez (Koscieliski), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 3 Wassermühlen, Potaschesiederei, 74 H. und 643 E. Hierzu Wyttocka, Vorwerk mit Schäferei, Wassermühle, Krug, 3 Robothgärtnerstellen.

Kostelnj Nadaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Kirchen-Nadaun.**

Kostelnj Strana, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Theil des Dorfes Unter-Augezd.

Kostelzen (Kostelec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Pfarrdorf mit 52 H., 343 E. und Schule.

Kosten (an der Heide), Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg, Hof in der Pfr. Suhlingen an der Heide.

Kosten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz,

Fideicommißherrschaft Bilin, Dorf mit 71 H. und 476 E., Schule, 2 Mühlen, Forstmeisterswohnung und Hegerhaus in der Pfr. Janigg.

Kosten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Türmitz, Dorf mit 19 H. und 91 E. in der Pfr. Türmitz.

Kosten, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf, wird in Ober-Kosten mit 10 zerstr. Häusern und in Unterkosten mit 18 H. eingetheilt, hat ein Post-Gasthaus, Mittewald genannt, Kirche und Schule und zählt 28 H. und 228 E.

Kosten, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Posen, Buk, Schrimm, Fraustadt, Kröben und Bomst mit 21,20 □M. Areal, 5 Städten, 226 Dörfern und Vorwerken, 4500 Häusern u. 50,383 E., liegt an der Obra, ist sumpfig, jedoch fruchtbar und reich an Holz und man hält 7386 Pferde, 23,026 St. Rindvieh, 112,212 Schaafe, 103 Ziegen und 9253 Schweine. Stark verbreitet ist die Leineweberei und auch Bierbrauerei und Tuchweberei werden vielfach betrieben. — Die Kreisstadt K. hat Mauern, kath. Pfarrkirche, ev. Bethaus, Dominikaner- u. Bernhardinerkloster, Kreisbehörde, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Posterpedition, Garnison von 187 Mann Husaren, Leinweberei, 220 H. und 2792 E.

Kosten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 7 H. und 52 E.

Kosten (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, siehe **Friedrichswalde**.

Kostenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf bei Tüffer.

Kostenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler im Gebirge.

Kostenberg (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 17 E.

Kostenblatt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrschaft des Grafen von Ledebour mit 2885 J. 244 □Kl. Areal. — Das Dorf K. hat 130 H., Schloß, Mühle, 846 E. u. Pfarrei; auch ist in der Nähe ein Gesundbrunnen.

Kostenblut, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Marktflecken mit kath. Pfarrkirche, 3 Krammärkten, 3 Windmühlen, 111 H. und 818 Einw.

Kostendorf (Kosteiniuze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, Dorf mit 19 H. und 110 E. bei Teinach.

Kostengrün, Reuß-Greiz, s. **Cossengrün**.

Kostenthal (Gosciencin), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit kath. Pfarrkirche, Ziegelei, 2 Windmühlen, 165 H. und 991 E.

Kostenthal, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Kolonie und Freischoltisei mit 14 H. und 87 E.

Kostenz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Schwarzach.

Kostercan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut und Dorf bei Liebkowitz mit 2 Mühlen und Meierhof.

Kostgefäll, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Hornberg, bei Simonswald.

Kosthain, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Mainz, Pfarrdorf mit Mühle, Ziegelhütte, Weinbau, 202 H. und 1272 E.

Kostheimer Ziegelhütte, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Mainz, Ziegelhütte mit 9 E. bei Kostheim.

Kostial, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Dlaschkowitz, Dorf mit 34 H. und 149 E. in der Pfr. Trebnitz; hiervon gehören 4 H. zur Herrschaft Tschischkowitz.

Kostietik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Slabitz, Dorf.

Kostitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lundenburg, Dorf mit 208 H. und 1062 E.

Kostka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, erstes Freisassenviertel, 3 Häuser bei Hinter-Stkitek.

Kostkow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Lissow geh.

Kostkowitz, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Teschen, Kirchdorf mit 3 Mühlen an einem See.

Kostkowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Unterförsterei mit 7 H. und 9 E.

Kostky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Chlumetz, Eisenhammer mit Wohngebäude bei Hammerdorf.

Kostl, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lundenburg, Municipalstadt mit 269 H., 1480 kath. und 437 isr. E., Magistrat, Synagoge, 6 Jahrmärkten und Wochenmarkt, ist alt und gehörte schon frühe der Olmützer Kirche.

Kostoletz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Budin, Dorf mit Filialkirche, ½ St. von Budin entf.

Kostomlat (Groß), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lissa, Pfarrdorf mit 77 H. und 557 E., Sommer- u. Jagdhaus, Schule, Amthaus, Beamtenwohnung, Meierhof, Schäferei, Oelpresse und Schmiede.

Kostomlat (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Lissa, Dorf mit 55 H., 326 E. und Schmiede in der Pfr. Groß-Kostomlat.

Kostomlatek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Winak, Dorf mit 34 H. und 235 E.

Kostomlatt (Kostenblatt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Oberbarzkowitz, Dorf mit Kirche, 3 St. von Budin entf.

Kostowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 7 H. und 62 E.

Kostplatz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 17 H. und 89 E.

Kostrainerza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof bei Steinbüchel.

Kostřata, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prag-

chin, Herrschaft Drahenitz, Mühle mit Brettsäge bei Kozlj.

Kostrazian, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 5 H. bei Berdo.

Kostřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Dorf mit 13 H., 92 E. und Meierhof in der Pfr. Gablonz.

Kostrog, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf bei St. Ilgen.

Kostrschin (Kostrzyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Stadt mit kath. Pfarrkirche, 125 H. und 1082 E.

Kostrzyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Vorwerk mit 5 H. und 52 E.

Kostuchna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Antheil von Petrowitz.

Kosuchen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 47 H. u. 265 E.

Kosuchen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 5 H. und 55 E.

Koswigk, Anhalt-Bernburg, Amtsstadt an der Elbe mit Schloß, Schloßkirche, Stadtkirche, Oekonomieamt, 430 H., 2800 E., 3 Thore, 3 Vorstädten, 17 Straßen, Armenhaus, Wasserleitung, Synagoge für 70 Juden, 2 Brauhäusern, Fischerei, Elbeschifffahrt, 4 Jahrmärkten, Wollspinnerei, Tuchweberei, Post und Steueramt. — Das Amt K. hat 7500 E. in 1 Stadt und 25 Dörfern.

Kosza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Kirchdorf im Sauthale.

Koszanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 19 H. und 150 E.

Koszelike, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 28 H. und 269 Einw.

Koszelike, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Erbpachtsvorwerk mit 4 H. und 44 Einw.

Koszellitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Erbpachtsgut mit 20 H. und 117 Einw.

Koszinowen (Koszinnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 20 H. und 223 E.

Koszisken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreies Dorf mit 11 H. und 104 P.

Koszken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 7 H. und 49 Einw.

Koszken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 12 E.

Koszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 16 H. und 172 E.

Koszlowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 9 H. und 54 E.

Kosztow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit der Zinkhütte Eduard und den Steinkohlengruben Josepha und Proserpina, 38 H. u. 236 E.

Kosztowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 237 E.

Koszuty, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 234 E.

Kotaneč (Kotantschen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Rabenstein, Dorf mit 16 H. und 119 E. und herrschaftlicher Oleumhütte in der Pfr. Rabenstein.

Kotarby, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 12 H. und 113 E.

Kotasching, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli.

Kotaučow (Kotauschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Ledetsch, Dorf mit 14 H. und 100 E. in der Pfr. Bohdanetsch.

Kotaulice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Chodolitz.**

Kotaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Woseletz, Pfarrdorf mit 43 H. und 294 E., Meierhof, Getreide-Schüttboden, 3 Mühlen und Brettsägen.

Kotausow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Kotzenitz, Dorf mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Blowitz.

Kotczarken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Hauptgut mit 4 H. u. 91 E.

Kotczarken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Gut mit 4 H. und 82 Einw.

Kotegcan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Schmiedtgraben.**

Kotegřin (Koterschin, Chotekin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Worlik, Dorf mit 18 H., 134 E. und Mühle in der Pfarrei Kowakow.

Kotel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Einschichte mit 2 H. bei Giwina.

Kotelow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und A. Stargard, Pfarrdorf mit Hof, Mühle 31 H. u. 248 E.

Kotelsko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Lomnitz, Dorf mit 34 H. u. 273 E. in der Pfr. Tein.

Koten, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, Hochofen, 44 H. und 281 E.

Kotentow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit 2 H. und 10 E.

Kotershof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Duppau, Hof bei Totzau, heißt auch Koteschhof.

Koth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 7 H. bei Rupprechtshofen.

Koth, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 34 H. und 160 Einw. bei Tschadram.

Koth (An den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 5 Gehöfte mit 30 E.

Kothaich (Kottaich), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Petting.

Kothau (Kottau), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Weiler mit 7 H. und 36 E.

Kothau (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 16 H. und 123 E.

Kothausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 8 H. und 40 E.

Kothausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 21 H. und 101 Einw.

Kothbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Buchbach.

Kothberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler im Gebirge.

Kothdörfel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Kastl.

Kothdorf (Plath), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 13 H. und 60 E.

Kothen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brükkenau, kath. Kirchdorf mit 105 H., 890 E., Kapelle, Eisenschmelze, Eisenhammer, Mineralquelle, Schneid- und 3 Mahlmühlen, Leinweberei und Holzwaarenverfertigung, in der Pfr. Motten.

Kothen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 8 E.

Kothen (Im), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 3 E.

Kothen (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 7 einzelne Häuser mit 67 E.

Kothen (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 4 einzelne Häuser mit 22 E.

Kothen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 15 E.

Kothen (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 11 E.

Kothen (Zum), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 9 E.

Kothenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E. bei Steinachern.

Kothendorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Walsmühlen, Dorf mit 31 H. und 300 E. bei Warsow.

Kothenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 12 E.

Kotherbüschchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Kothes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Kothgeisering (Kottgeising), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 63 H., 340 E. und Beneficium in der Pfr. Unteralting (Kottalting).

Kothgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Authal, Dorf mit 26 H. und 130 E.

Kothgumprechting, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Neumarkt, Dorf in der Pfr. Seekirchen.

Kothhaus (Im), Preußen, Rgbz. und Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 8 E.

Kothhütthäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kothigenbiberbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, ev. Dorf mit 24 H., 145 E., Eisen- und Porzellanerdegruben in der Pfarrei Arzberg.

Kothigendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Dorf mit 19 H. und 130 Einw.

Kothingbuchbach (Kothigbuchbach, Kothingrub), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 8 H. und 53 E., in der Pfr. Pleiskirchen.

Kothing-Eichendorf, Bayern, s. **Kottingeuchendorf**.

Kothinggrub, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Achslach.

Kothingrub (Kodnigrub), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 28 E. in der Pfr. Neukirchen vorm Walde.

Kothingrub, Bayern, s. **Kothinbuchbach**.

Kothingstelzheim, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 22 E. in der Pfr. Egstetten.

Kothlacken (Kottlacken), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 3 H. in der Pfr. Martinsbuch.

Kothlehen, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Isen.

Kothlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Kothlow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 14 H. und 110 E.

Kothmaisling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 21 H. und 112 E. in der Pfr. Cham.

Kothmannsgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Fünfing.

Kothmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Oberferrieden.

Kothmühle (Kothmühle), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Grasing.

Kothmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 10 E. und Mühle in der Pfr. Arrach bei Wiezenzell.

Kothmühle mit dem Mühlhäusl, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Mühle mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Waidhofen, an der Paar.

Kothhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, einzelnes Haus bei Zwittern.

Kothschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Landstein, Dorf mit 8 H. und 38 Einw.

Kothschnabel, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Niedersonthofen.

Kotschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 25 H. und 147 E.

Kothschwaige (Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde in der Volkmannsdorfer Au, an der Isar.

Kothsiepen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 7 E.

Kothvogel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Dorf mit 32 H. u. 125 E.

Kothwies, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kotieschau (Chotěssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Welhartitz, Dorf mit 34 H. und 107 H., davon gehören 2 H. zum Gute Kunkowitz, in der Pfr. Welhertitz.

Kotikow (Kottiken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Malesitz, Dorf mit 65 H. und 266 E., davon gehören 19 H. zur Herrschaft Křimitz.

Koting, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Weiler bei Witsch.

Koting, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde bei Margarethenried.

Kotitz (Ober- Nieder- und Neu-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, 3 Güter mit Mühle, Ziegelei, 64 H. und 332 E.

Kotlam, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler bei Neucilli im Gebirge.

Kotlashöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Stadt Deutschbrod, 4 Höfe bei Berknau.

Kotlewe auch **Kadlewe**, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 20 H. u. 169 E.

Kotlin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 67 H. und 582 E.

Kotlischowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 2 Vorwerken, 42 H. u. 296 E. Hierzu das Freigut Trembaczow und die Wassermühle Zielony Meyn.

Kotlow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, kath. Pfarrdorf mit 36 H. u. 319 E.

Kotoged, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Kremsier, Dorf mit 33 H., Mühle und 203 E.

Kotomirz, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. und 192 E.

Kotowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Gottowitz**.

Kotowiecko, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 24 H. und 233 E.

Kotowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 21 H. und 194 E.

Kotowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 15 H. und 96 E.

Kotowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Mühle zu Dombrowe Hauland geh.

Kotowskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Meierei mit 3 H. und 39 E.

Kotrbow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Piiwosten, Wasenmeisterei bei Dohalitz.

Kotrč, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschin, Mühle bei Stiepanow.

Kotredesch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitz, Kirchdorf an der heil. Alpe bei Sagor.

Kotsbahn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Dahlow geh.

Kotsbude, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk zu Birkholz geh.

Kotsch (Ober-, Chorne-Kotsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Haus, Pfarrdorf mit 40 H. und 200 E.

Kotsch (Ober-, Spodne-Kotsche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Haus, Dorf mit 2 Mühlen, 64 H. und 310 E.

Kotschacher, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Kötschach, Hof im Gebirge bei Kötschach.

Kotscha-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Gotscha-Mühle**.

Kotschanowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 2 Erbscholtiseien, Ziegelei, 1 Unterförsterei, 2 Wassermühlen, Ober- und Untermühle, 110 H. und 815 E.

Kotschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Gotschau**.

Kotschavas, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf mit 2 Kirchen bei Altenmarkt.

Kotschberg (Kotschvrh), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf mit 7 H. und 20 E. bei Krallofzen und St. Georgen.

Kotsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Adelsberg, Kirchdorf in der Poick bei Slavina.

Kotschegg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Studnitz, Dorf im Gebirge.

Kotschemeuschel (Kotzemeuschel), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Amtsdorf mit 1 Erbscholtisei, 3 Windmühlen, 77 H. und 449 E.

Kotschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Gottschee, Kirchdorf mit 23 H. bei Ried.

Kotschenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windisch-Feistritz, Weiler bei Freistein.

Kotschenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Tisa-Tirna, Mühle bei Tissa.

Kotschersgrund, Bayern, siehe **Kotzensgrund**.

Kotscheuje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf mit der Straße bei Tschernembl.

Kotschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Kočin**.

Kotschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Dorf mit 37 H. u. 316 E.; 1¼ Stunde von Kralowitz entfernt.

Kotschine (Kocyna), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit 29 H. und 271 E.

Kotschitze, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberrohitsch, Dorf mit 62 H. und 350 E. bei Schildern.

Kotschitzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei Neustift.

Kotschken, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gatschken**.

Kotschna, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf mit 22 H. und 120 E. bei Laporie.

Kotschna, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberpulsgau, Dorf mit 15 H. und 80 E.

Kotschy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Kočj**.

Kotsemke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit 21 H. und 135 E.

Kotsut, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, einzelne zerstreute Häuser in der Gemeinde Gries.

Kott, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Hof am Kopaizabache.

Kott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Purgstall.

Kottalting, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, s. **Alting** (Unter-).

Kottara (Kotturra), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Wassermühle zu Boronow gehörig.

Kottau, Bayern, s. **Kothau**.

Kottauu, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei Geras.

Kottberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte mit 17 H. in der Pfarrei St. Georgen im Reith.

Kottbus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Guben, Sorau, Spremberg, Kalau und Lübben mit 15,90 □M. Areal, 2 Städten, 207 kleineren Orten, 5630 H. und 47,936 Einw., ist fast ganz eben, von der Spree bewässert und ziemlich fruchtbar. Die Viehzucht erstreckt sich über 3720 Pferde, 18,183 St. Rindvieh, 11,791 Schaafe, 391 Ziegen und 5,127 Schweine. — Die Kreisstadt Kottbus liegt an der Spree und hat ein Schloß mit 4 Thürmen, 4 Kirchen, 2 Spitäler, Gymnasium, Töchterschule, Waisenhaus, 790 H., 8253 E., landräthl. Amt, Landgericht, Gerichtsamt, Post, Hauptsteueramt, Tuch-, Strumpf- und Tabaksfabriken, Gerberei, Handel, 2 Jahr- und Viehmärkte, 4 Mühlen, Papiermühle und Freimaurerloge.

Kotteben, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 2 H. bei Kreuth.

Kottech, Oesterreich Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler bei St. Egyden.

Kottekſches Freigut, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Gut bei Gauers.

Kottel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 2 H. bei Puglet.

Kottel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Augezd, Wasenmeisterei bei Augezd.

Kottelice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Kuttlitz**.

Kotten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 21 H. und 123 Einw.

Kotten (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Pfarrdorf mit 36 H. u. 332 E.

Kotten (Klein-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 8 H. und 38 E.

Kotten (wendisch Kottnye), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Stiftsdorf mit einer Wassermühle, 27 H. und 171 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Hof mit 10 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Dorf mit 4 H. und 29 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 18 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 3 H. und 23 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 4 H. und 20 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 12 H. und 58 E.

Kotten (Zum-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 1 Reckhammer, 14 H. und 134 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hof mit 3 H. und 24 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 19 E.

Kotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit Haus und 7 E.

Kotten (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 29 E.

Kotten (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 3 H. und 29 E.

Kottenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, s. **Cottenau**.

Kottenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, s. **Cottenbach**.

Kottenbachshaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 7 E. in der Pfarrei Hohenrechberg-Kirchlang.

Kottenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 E.

Kottenbruch, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie und Unterförsterei mit 2 H. und 22 E.

Kottendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, kathol. Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. Kirchlauter.

Kottendorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 6 H. und 50 E.

Kottendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka, Vorwerk des Kammerguts Tannrode mit 2 H. und 14 E.

Kotteneck (Kottingeck), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Sinsbach.

Kottengrün, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 38 H. und 224 E. bei Falkenstein.

Kottenhain, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Kammergut mit 9 E. in der Pfr. Lotschen.

Kottenhammer (Eisenhammer), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Dorf mit 1 Filialkirche, 18 H. und 172 E.

Kottenhammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hammerwerk mit 1 Wohnung und 7 E.

Kottenheide (St. Peter), Sachsen, Kreis Zwickau, A. Voigtsberg, Waldgut bei Schöneck.

Kottenheidt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 15 E.

Kottenheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, evang. Kirchdorf mit 22 H., 102 E. und den Ruinen des Stammschlosses der Grafen von Seinsheim in der Pfr. Nordheim.

Kottenöd (Kodenöd), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Staufkirchen.

Kottenschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Bukawo, Dorf bei Bukawo.

Kottensdorf (Kottmannsdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, evangel. Kirchdorf mit 30 H. und 219 Einw. in der Pfarrei Gustenfelden.

Kotter, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Wittibreit.

Kotterberg, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, s. **Katharinaberg.**

Kotterhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 9 H. u. 64 E.

Kotterlinde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. u. 24 E.

Kotterloh, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 4 E. bei Pastetten.

Kottermühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle und eine Wohnung mit 5 Einw.

Kottern, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in der Pfarrei Lenzfried.

Kottern, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. u. 10 E. in der Pfarrei Durach.

Kottern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 8 Häusern bei Steuerberg.

Kotterow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Pilsen, Dorf mit 42 H., 280 Einw., Mühle und Brettsäge in der Pfr. Pilsenetz.

Kottersberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Horneck.

Kottersreuth, Bayern, s. **Kodersreuth.**

Kottes, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Prandhof, Markt mit 49 H. an der Säuberer-straße bei Kirchschlag.

Kottewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 8 H. und 90 E. bei Stauda.

Kottewitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit Rittergut, 11 H. und 81 E. an der Elbe.

Kottgeisering, Bayern, s. **Kothgeisering.**

Kotthäuserheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Höfe mit 35 E.

Kotthäuserhöh, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Haus mit 5 E.

Kotthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 8 H. u. 88 E.

Kotthausen (Groß-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Bauerschaft mit 1 H. u. 8 Einw.

Kotthausen (Klein-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 9 E.

Kotthausen (Ober-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 26 E.

Kotthausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 19 H. u. 231 E.

Kotthausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 11 H. u. 48 E.

Kotthausen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 9 Einw.

Kotthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 21 E.

Kotthausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. u. 100 E.

Kotthörnig, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Triftern.

Kotthof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 11 Einw. in der Pfarrei Schliersee. Er ist in Ober- und Unter-Kotthof getrennt.

Kotthof, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Meschede, 3 Höfe mit 21 E.

Kottholz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei St. Wolfgang.

Kottigau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Katzengrün, Dorf, 3 St. von Eger entf.

Kottigstelzham, Bayern, s. **Kothingstelzheim.**

Kotting, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. bei Niedermünchen.

Kotting, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Friedau, Dorf mit 5 Häusern in der Pfarrei Grafendorf.

Kotting (Ober-, Sporna-Hudina), Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Cilli, Dorf mit 27 H. u. 150 E.

Kotting (Unter-, Spodna-Hudina), Oesterreich, Steiermark, Kr. u. Bez. Cilli, Dorf mit 18 H. u. 110 E.

Kottingaistersheim, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Aistersheim.

Kottingauerbach, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Neukirchen.

Kottingbrunn und **Wagram,** Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Weikersdorf, Pfarrdorf mit herrschaftl. Schlosse und 68 H. bei Baden, am Canal liegend.

Kottingburgstall, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Auhof, Dorf mit 16 H. in der Pfr. Blindenmarkt.

Kottingdorfen, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. u. 20 E. in der Pfr. Buchbach.

Kottingeck, Bayern, s. **Kotteneck.**

Kottingersdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Riedeck, Dorf in der Pfarrei Gallneukirchen.

Kottingeuchendorf (Kothing-Eichendorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 6 H. u. 35 E. in der Pfr. Zeholfing.

Kottinghammer, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 4 H. bei Bodenmais.

Kottinghörmanns, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Schrems, Pfarrdorf mit 40 H. bei Schrems.

Kottingnondorf, Oesterreich, Unter-, OMB. s. **Nondorf** (Kotting-).

Kottingrath, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Enns, Weiler in der Pfarrei Enns.

Kottingreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Stadt Wels, Weiler in der Pfr. Gunskirchen.

Kottingried, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. u. 8 E. in der Pfarrei Gammelsdorf.

Kottingrohr, Bayern, Niederb., Landg. Landshut, Weiler mit 5 H. u. 25 E. in der Pfr. Oberglaim.

Kottingwörther Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle an der Altmühl, bei Kottingwörth.

Kottisch mit **Placzewa, St. Johann** und **Fröde,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, 4 Kämmerei-Vorwerke mit 37 H. u. 234 E.

Kottitlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. und 50 Einw.

Kottlas (Kothlacke), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Saar, Dorf mit 34 H. u. 184 E.

Kottle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Rozmital, Einschichte, Stabhammer u. Mühle bei Vorder-Glashütten.

Kottlehen, Bayern, s. **Kothlehen.**

Kottlewe, auch **Kadlewe,** Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Windmühle, 25 H. u. 152 E.

Kottlowski, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 6 E.

Kottmannshausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 5 H. und 21 Einw.

Kottmannsweiler, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 36 E. bei Herrenthierbach.

Kottmarhäuser, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Weiler bei Ober-Ruppersdorf.

Kottmarsdorf, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 137 H. und 849 E. bei Löbau.

Kottmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einödmühle mit 7 Einw. in der Pfarrei Hutthurm.

Kottmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 8 Einw. und Mühle, an der Paar und nächst der Straße von Augsburg nach Geisenfeld.

Kottniowes, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, s. **Kuttendorf.**

Kottnowo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 16 H. u. 105 E.

Kottöd, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Kienberg.

Kottors (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, kathol. Pfarrdorf mit Hospital, Oelmühle, 49 H. u. 358 E.

Kottors (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit 65 H. u. 459 Einw. Hierzu die Parzelle Trzenschin (Trzensin) mit Wassermühle und der Kretscham Ozon mit zwei Häuslerstellen.

Kottow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 17 H. u. 121 Einw. Hierzu die Holzwärterei Bergland mit 1 H. und 8 E., Dombrowe mit 1 H. u. 14 E. und Mednickkathen mit 1 H. und 4 E.

Kottowitz (Kodewitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodialherrsch. Bürgstein, Dorf mit 54 H., 332 E., Schule und Mühle in der Pfr. Bürgstein.

Kottowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schwetz, Pustkowie mit 2 H. u. 13 E.

Kottowsky, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Windmühle, Theerofen, 43 H. und 440 E. Hierzu die Glashütte Wilhelmshütte.

Kottrettenbach (Rettenbach), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Maßbach.

Kottschalling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Meyres, Dorf mit 19 H. in der Pfarrei Windigsteig.

Kottsiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. u. 59 E.

Kottspiel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Weiler mit 305 E.

Kottstadt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Kottstatt (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 E.

Kottweil, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schorndorf, Weiler mit 128 E., Viehzucht, Feld- und Weinbau.

Kottweiler, Bayern, Pfalz, Kanton Landstuhl, Dorf mit 119 H., 814 E. und 2 Mühlen in der evang. Pfarrei Steinwenden; bildet mit Schwanden eine Gemeinde.

Kottweinsdorf, Bayern, s. **Köttweinsdorf.**

Kottwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Tscharmna, Pfarrdorf mit 158 H., 995 E., Schule und Mühle.

Kottwitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 39 H. u. 231 E. bei Heinitz.

Kottwitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, Unterförsterei, 74 H. und 623 Einw. Hierzu die Oder- oder Fährhäuser, einige an der Oder gelegene Häuser, und die Häuser Odorke, Sandhäuser und Vicarie.

Kottwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, kathol. Pfarrdorf mit Windmühle, Freischoltisei, 41 H. u. 367 E.

Kottwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Goldberg-Haynau, Pertinenz zu Schmorbach gehörig.

Kottwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Schäferei, Windmühle, 28 H. u. 194 E.

Kottwitz (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit evangel. und kathol. Pfarrkirche, Schloß, Vorwerk, noch 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 79 H. u. 557 Einw. Zu Ober-Kottwitz gehört noch außerdem das Vorwerk Ober-Vorwerk.

Kotty, Oesterreich, Schlesien, Kr. u. Herrschaft Teschen, Dorf mit Mühle bei Koniakow.

Kotty, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 8 H. und 43 E.

Kotulin (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kathol. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 2 Wasser-, 2 Bretter-, 1 Oelmühle, Poraschesiederei, Frischfeuer, Kalkofen, 58 H. u. 428 E. Hierzu die Possession Sklarnia.

Kotulin (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 41 H. u. 223 E.

Kotulla, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Anlage zu Nicolai geh.

Kotun, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Dorf, s. **Cotun**.

Kotusz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Haulan'd mit 39 H. u. 246 E.

Kotusz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit 7 E.

Kotwicak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Kopitschak**.

Kotwrdowice, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, s. **Kordowitz**.

Kotzab, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Podcap**.

Kotzanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Augezd, Dorf mit 19 H. u. 140 E. in der Pfr. Rokitzan.

Kotzau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 3 H. u. 26 E. in der Pfr. Parkstein.

Kotzau (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Markt mit 162 H., 400 E., 2 Mühlen, Schloß, von Kotzau'schem Patrger., Steinbruch und 2 Brücken über die Schweßnitz. Der Ort hat drei Abtheilungen: Saaldorf, Schweßnitz u. Platz; war Stammhaus der ausgestorbenen Familie von Kotzau, kam dann an die von Müffling und durch Kauf an die neugebildete Familie von Kotzau.

Kotzau (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, evangel. Dorf mit 44 H., 280 E., Schloß und Mühle in der Pfarrei Hof.

Kotzauer (Kocaurow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Milleschau, Dorf mit 16 H. und 96 Einw. in der Pfarrei Milleschau.

Kotzauerhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Königswarth, Meierhof und Mühle bei Sandau.

Kotzaura, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Kočaurow**.

Kotzaurow (Kočaurow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Studenetz, Dorf mit 7 H., 56 Einw. und Meierhof in der Pfr. Ober-Studenetz.

Kotzaurow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Maleschau, Hegerhaus bei Zdeslawitz.

Kotzaurow (Kocaurow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 7 H. und 47 Einw. in der Pfarrei Liebenau.

Kotzberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 11 E.

Kotzeband, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Haus mit 9 E. auf einer Insel in der Müritz.

Kotzelowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Kocelowice**.

Kotzem (Der), Preußen, Rgbz. Oppeln, 2 Vorwerke zur Kreisstadt Neustadt geh.

Kotzen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Pfarrdorf mit Gut und 340 Einw.

Kotzen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Vorw. mit 8 H. und 20 E.

Kotzenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Marktflecken mit ev. Mutterkirche, 58 H. und 384 E.

Kotzenau (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit 4 Windmühlen, 81 H. und 563 E. Hierzu Bleiche, eine Anlage mit Bleichen, die Wassermühle Plätschermühle, das Dörfchen Kynast und der Dorfantheil Prefel.

Kotzenau (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Schloß, Thiergarten, mit mehr als 200 St. Wild besetzt, Wassermühle, Ziegelei, Kalkofen, 3 Windmühlen, 77 H. und 555 E., 3 Kram- und Viehmärkten. Hierzu die Vorwerke Birkfleck, Hammervorwerk mit Mahl- und Sägemühle, die Kolonie Raupenau, die Häuser Bierhäuser mit Vorwerk u. Schäferei.

Kotzenaurach (Kurzenaurach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Dorf mit 31 H. und 113 E. in der Pfr. Neidhardswied.

Kotzenbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Wurz.

Kotzenberg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, 4 Feuerstellen mit 16 E.

Kotzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld und Herrschaftsger. Thurnau, kathol. Dorf mit 30 H., 174 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Königsfeld.

Kotzendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Ketzelsdorf**.

Kotzendorf (Kočow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, Dorf mit 104 H., Pfarrei und 789 E., liegt an der schlesischen Gränze.

Kotzendorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Freudenthal, Dorf mit 14 H. und 76 E. beim gleichnamigen mährischen Dorfe.

Kotzengrund (Kotschersgrund, Kodersgrund), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 7 E. bei Roßbach.

Kotzenhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 3 H., 30 E. und Mühle in der Pfr. Lindenhardt.

Kotzenhof (Kötzenhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Neukirchen am Sand.

Kotzenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Kotzenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut des Grafen Černin von Chudenitz mit 6354 J. 695 □Kl. Areal und 2073 E. im südöstlichen Theile des Kreises. — Das Dorf Kotzenitz hat 59 H., 2 Mühlen und 481 E.

Kotzenreuth (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Eschenbach.

Kotzenreuth (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Eschenbach.

Kotzenroth, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 27 H. und 166 E.

Kotzerad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, Herrsch. Kammerburg, Pfarrdorf mit 85 H., Mühle, Spital und 546 E.

Kotzerke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Unterförsterei, 23 H. und 187 E.

Kotzert, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 71 E.

Kotzfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 3 H. und 21 E.

Kotzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Landskron, Dorf mit 26 H. u. 150 Einw.

Kotzheim (Kotzham), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Fürnried.

Kotzheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 10 einzelne H. mit 74 E.

Kotzianau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Wiesenberg, Dorf mit 36 H., Ziegelei und 233 E.

Kotziargen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Bauerdorf mit 30 H. und 286 Einw.

Kotziargen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Erbpachtvorwerk mit 3 H. und 46 E.

Kotzicken (Kotzyken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 20 H. und 118 E.

Kotzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Haslach.

Kotziolken (Kataliſchken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 12 H. und 81 E.

Kotziolken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 6 H. und 58 E.

Kotzkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pisſen, Herrsch. Liblin, Dorf mit 12 H. und 86 E., ¾ St. von Liblin entf.

Kotzlauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 8 H. und 48 Einw.

Kotzmanns, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 10 H. und 67 E. in der Pfr. Hopfenohe.

Kotzmannsreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Dorf mit 18 H. und 76 E. in der Pfr. Creuſſen.

Kotzmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Eltmann, Mahl-, Oel- und Schneidmühle mit 3 H. und 12 E. bei Kirchaich und an der Aurach.

Kotzniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Münchengrätz, Dorf mit 33 H., 224 E., Meierhof, Schäferei, Mühle u. Brettſäge in der Pfr. Laukowetz.

Kotzomischel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, ſ. **Chotzomischl.**

Kotzow, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Hof mit 6 H. und 49 Einw. bei Gaarz.

Kotzow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorw. zu Alt-Leſſenthin geh.

Kotzschbar, Sachſen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 54 H. und 374 Einw. bei Imnitz.

Kotzschka, Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Liebenwalde, Dorf an der ſchwarzen Elſter mit Vorwerk, 25 H. u. 181 E.

Kouk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf und Gemeinde im Gebirge, nördlich von Sturia.

Kouk, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf mit 10 H. u. 40 E. bei St. Jakob in Doll.

Koushivrh, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 2 H. bei Pölland.

Koutsche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Hof hinter Ober-Seeland.

Kovahl, Hannover, Lüneburg, A. Bleckede, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Nahrendorf.

Kovats, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Hof bei Grafenbach.

Kovats, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof im Gebirge.

Kovatschigrad, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neuſtädtel, Bez. Pölland, Weiler an der ungariſchen Gränze u. dem Kulpafluſſe, bei Schweinberg.

Kovazhi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Adelsberg, Weiler an der Straße bei Prawald.

Koverstein, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Nieder-Erbach geh.

Kowahl (Kofal), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Walsmühlen, Erbpachtshof mit Krug, Nebenzoll, 3 H. und 32 Einw. bei Parum.

Kowahlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 15 H. und 119 E.

Kowahlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Hauptgut und Dorf mit 17 H. und 233 E.

Kowald, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Greiſeneck, Dorf mit 196 H. u. 1127 E. in der Pfarrei St. Margaretha und St. Martin.

Kowalew, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Adelnau, Vorwerk mit 9 H.

Kowalew, Preußen, Rgbz. Poſen, Kr. Pleſchen, Pfarrdorf mit 23 H. und 270 E.

Kowalewek, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Adelnau, Vorw. mit 6 H. und 46 E.

Kowalewietz (auch Kowaliwin), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Vorwerk mit 6 E.

Kowalewko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 11 H. u. 106 E.

Kowalewko, Preußen, Rgbz. Poſen, Kreis Obornik, Dorf mit 12 H. und 139 E.

Kowalewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Gut mit Vorwerk, 9 H. und 87 Einw.

Kowalewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 14 H. und 88 E.

Kowalewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 21 H. und 256 E.

Kowalewo (oder Schönsee), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, offenes Städtchen mit Mutterkirche, 5 Kram- und Viehmärkten, 77 H. und 604 E.

Kowalewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 14 H. und 107 E.

Kowalewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf mit 12 H. und 107 E.

Kowalewsken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 11 H. und 63 E.

Kowalewsken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirt. Dorf mit 11 H. und 51 E.

Kowali, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Grodietz, Dorf bei Bilowitzko.

Kowalik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Ortelsburg, chatoullen-kölmer Dorf mit 24 H. und 183 E.

Kowalik, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg. Dorf mit 18 H. und 120 E.

Kowalk, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 22 H. und 175 E.

Kowalken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 20 E.

Kowalken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Hauptgut mit Wassermühle, 5 H. nnd 104 E.

Kowall, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf mit 25 H. und 256 E.

Kowall, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 7 H. und 57 E.

Kowall, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Grimmen, Hof und Krug mit 15 H. und 59 Einw.

Kowalla, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 4 Bauerhöfe mit 37 E.

Kowallek (Kobelkau), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Vorwerk mit 8 H. und 60 E.

Kowallewen (Dworken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 31 H. und 189 E.

Kowallewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 4 H. und 26 E.

Kowallick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, chatoullen-kölmer Dorf mit 4 H. und 21 E.

Kowalowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Posořitz, Dorf mit Mühle, 78 H. und 561 E.

Kawalowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Lehengut des Staatskanzlers Fürsten von Metternich, bei Kojetein, mit 260 J. 1231 □Kl. Areal, besteht aus einem Dorfantheile und dem Dorfe Kowalowitz mit Schloß, Windmühle, 50 H. und 286 E.

Kowalowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Nesamislitz, Dorf mit 44 H., Mühle und 270 E.

Kowalskidol, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauland mit 2 H. und 30 E.

Kowalskie, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 15 H. und 250 E.

Kowolskie (oder Bugay), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 13 H. und 128 E.

Kowalz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof mit 23 H. und 184 E. bei Vilz.

Kowan (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sowinka, Einschichte bei Kowan.

Kowan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sowinka, Marktflecken mit 32 H., 142 E., Pfarrkirche und Schule.

Kowanetz Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Nimeřitz, Dorf mit 34 H. und 152 E. in der Pfr. Skalsko.

Kowanin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Zasell, Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. Malenitz.

Kowanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut des Grafen Colloredo von Wallsee, im südwestl. Theile des Theile des Kreises, mit 706 J. 1193 □Kl. Areal, besteht nur aus dem einzigen Dorfe Kowanitz mit 88 H., 548 E., Schloß und Pfarrei.

Kowanowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 13 H. und 143 E.

Kowanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 13 H. und 150 E.

Kowansko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschof, Herrschaft Podĕbrad, Dorf mit 31 H., 245 E. und Schule in der Pfr. Chleb.

Kowar, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, zum Gut Trnieny Augezd und theils zu den oberstburggräflichen Kammergütern gehöriges großes Pfarrdorf, 1½ St. von Strzedoklut entfernt.

Kowarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Weinbergamtsgründe, Haus bei Prag.

Kowarna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Wolschow, Einschichte bei Wolschow.

Kowařow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Worlik, Pfarrdorf mit 33 H., 323 E., Schule, Meierhof und Schäferei.

Kowařow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Nassaberg, Dorf mit 32 H. und 245 E. in der Pfr. Bojanow.

Kowařow, Oesterreich, Mähren, siehe **Schmiedsau.**

Kowařow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Pernstein, Dorf mit 17 H. und 121 Einw.

Kowařowice, Oesterreich, Böhmen, siehe **Schmiding.**

Kowařowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrsch. Pischely, Dorf mit 16 H. und 141 E. in der Pfr. Pischely.

Kowarren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 12 H. und 123 E.

Kowarschow, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Chudwein, Dorf mit 28 H. und 178 E.

Kowaržen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Ludiz, Dorf und Gut, 2 St. von Liebkowiz entf.

Kowatsch (Kowac), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Kumberg-Aulibiz, Dorf mit 25 H., 230 E., Meierhof, Schäferei und 2 Mühlen.

Kowatschiowitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf bei Lipouz, liegt ziemlich hoch.

Kowie, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorfantheil zu Wendzin geh.

Kownatken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenberg, Dorf und Gut mit 15 H. und 137 E.

Kowof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorw. zu Klein-Gonsen geh.

Kowollowska, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehliz, Kolonie mit 1 Wasser- und 6 Sägemühlen, 6 Frischfeuern, 22 H. und 225 Einw.

Koworfz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 12 H. und 77 E.

Kowtschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planiz, Dorf mit 33 H. u. 211 E. in d. Pfr. Mislin.

Kox, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 10 E.

Kox, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Gehöfte mit 4 E.

Koxberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 8 E.

Koxed, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 9 H. in der Pfarrei Neustadt.

Koxegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 8 H. in der Pfr. Strengberg.

Koxhausen, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 13 H. u. 114 Einw. Hierzu die Sägemühle Schiershof.

Koxheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 H. mit 19 E.

Koxhof (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 24 Einw.

Koxmühle (Kochsmühle), Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Mühle zu Mertesdorf gehörig.

Koy, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 15 Einw. in der Pfr. Weihmörting.

Koykowiz (Klein-, Malá Kogkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Lipniz, Dorf mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Krasnahora.

Koykowiz (Roß-, Welký Kogkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Lipniz, Dorf mit 21 H., 141 E., Einschichte, Mühle und Flachsdörrhaus in der Pfarrei Krasnahora.

Koyne, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Kolonie, Ziegelei, 31 H. und 210 Einw.

Koynitz (Kögnitz, Kegnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schichowiz, Dorf mit 34 H., 255 E. und Meierhof in der Pfr. Nezamislitz.

Koys, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler bei Schiefling.

Koyschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut mit 206 J. 815/9 □Kl. Areal, mit Zickau vereinigt. Das Dorf Koyschiz hat 11 H. und 88 E.

Koytschitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft Pilgram, Dorf mit 38 H. und 282 E.

Kozadierk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Altenburg, Dorf mit 20 H. und 96 E. in der Pfr. Liban.

Kozamina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Kumburg-Aulibiz, Mühle bei Bistra.

Kozanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Selau, Wirthshaus bei dem Dorfe Selau.

Kozanda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Zleb, 5 H. bei Pkibislawiz.

Kozarnia, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Vorwerk zu Schierot geh.

Kozarowiz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Bukowan, Dorf mit 76 H. und 575 E. in der Pfr. Groß-Kraschiz; davon geh. 10 H. zur Herrsch. Worlik, 1 Haus zum Gute Zaluzan und 32 H. und 1 Jägerhaus zur Herrsch. Warwaschau.

Kozarowiz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chwatěrub, Dorf mit 26 H. und 247 E. in der Pfr. Chlomin; hiervon geh. 3 H. zum Gute Wodolka.

Kozary, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 5 H. und 35 E.

Kozaschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubiz, Dorf mit 20 H. und 132 E. in der Pfr. Přelautsch.

Kozegk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowiz, Schäferei bei Hradischt.

Kozelek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Bechin, Einschichte mit 2 H. bei Kletschat.

Kozharie, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Landstraß, Dorf bei Landstraß, im Uskokengebirge.

Koziagora, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsiz, Vorw. mit 3 H. und 20 E.

Kozian (St.), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Oberseedorf.

Kozibor, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, s. **Kozybur**.

Koziborek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Anlage zur Domaine Landsberg gehörig.

Kozíček, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Kyowiz, Hof bei Wüst-Pohlom.

Kozichowiz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Trebitsch, Dorf mit 41 H., 295 E. und Mühle.

Kozicki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, freies Rittergut mit 14 E.

Kozidal, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauland mit 9 H. und 40 E.

Kozieglowy, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 13 H. und 97 E.

Koziel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Kokottek geh.

Kozielasker-Hauland, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 39 H. und 236 Einw.

Kozielsko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, kathol. Pfarrdorf mit 12 H. und 87 E.

Kozieniec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 2 H. und 7 E.

Kozince, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Semil, Einschichte mit 4 H. bei Bořkow.

Kozinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Tieß, Mühle bei Lutschitz.

Koziniec, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Neusaaßerei mit 3 H. und 17 E.

Kozinoga, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Wassermühle zu Warlow geh.

Kozioblott, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 3 Feuerstellen mit 16 E.

Koziolek, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Mühle zu Groß-Patschin geh.

Kozirog, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut mit 6 H. und 59 E.

Kozizkowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Gut mit dem Abbau Ossußnitza u. 6 Abbauten ohne Namen, Wassermühle, 24 H. und 181 E.

Kozkowitz (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Dorf bei Golleschau, an einem See.

Kozkowitz (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Dorf mit 2 Mühlen bei Golleschau.

Kozla, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrsch. Ledetsch, Dorf mit 51 H., 374 Einw., Schule und 2 Mühlen in der Pfr. Ledetsch.

Kozlau (Kozlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Strakonitz, Dorf mit 55 H. und 321 E., Mühle und Brettsäge in der Pfr. Hoschtitz.

Kozlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Keyschlitz**.

Kozlonka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 78 Einw.

Kozlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Woditz, Mühle und 4 H. bei Maleschin.

Kozlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Seltsch, Chaluppe bei Střebisst.

Kozlow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, s. **Fischerei**.

Kozlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Lomnitz, Burgruine bei Koschow.

Kozlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mladěgow, Dorf mit 9 H. und 49 E. in der Pfr. Mladěgow.

Kozlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Burgruine bei Koslau.

Kozlow, Oesterreich, Mähren, s. **Koslau**.

Kozlow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Pernstein, Dorf mit 7 H. und 63 E.

Koztow (Mokrauer), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 187 E. Hierzu das Vorwerk Podlesie oder Neuhof.

Koztow (Gräflich-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, Sägemühle, Kalkofen, Kupferhammer, 62 H. u. 425 Einw. Hierzu das Vorwerk Waldvorwerk.

Kozlowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft Groß-Skal, Ruine eines Schlößchens auf dem Berge Kozlow bei Libun.

Kozlowistow, Preußen, Rgbz. Danzig, Vorwerk, zur Kreisstadt Karthaus geh.

Kozlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Grünberg, Dorf mit 27 H. und 219 E. in der Pfr. Nepomuk.

Kožlowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Pfarrdorf mit 215 H. und 1326 E.

Kožlowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Prerau, Dorf mit 39 H. und 215 E.

Kozlowkach, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Einschichte bei Třitim.

Kozlowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Vorwerk mit 7 H. und 52 E.

Kozlowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit 12 H. und 118 E.

Kozlowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 16 H. und 198 E.

Kožly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Worlik, Dorf mit 20 H. und 159 E. in der Pfr. Altsattel.

Kožly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Orhowl, Dorf mit 24 H., 189 E. und abseits liegendem Schafstall in der Pfr. Radobitz.

Kožly, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Drahenitz, Dorf mit 14 H. und 106 E. in der Pfr. Pohoř.

Kožly (Ober-, Hornj Kožly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Wällischbirken, Dorf mit 10 H. und 63 E.

Kozly (Unter-, Dolny Kožly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Wällischbirken, Dorf mit 16 H. und 97 E.

Kozmin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Schloß mit 6 H. und 50 E.

Kozmin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 29 H. und 177 E.

Kozmin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Stadt, dem Grafen von Kalkreuth gehörig, an der Obra, mit evang. u. kath. Kirche, Synagoge, Bernhardinerkloster, Inquisitoriat, Steueramt, Posterpedition, 4 Jahr- und Viehmärkten, 367 H. und 3406 E.

Kozmino, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Semter, Dorf mit 14 H. und 185 E.

Kozodra, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, Dorf mit 20 H. und 126 E., Mühle und Brettsäge in der Pfarrei Kosteletz.

Kozoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Dimokur, s. **Klein-Kozoged.**

Kozoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Medleschitz, einschichtige Chaluppe.

Kozoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Cittolieb, Dorf, 2¾ Stunden v. Laun entfernt.

Kozoged (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Dimokur, Dorf mit 48 H. und 276 E. in der Pfr. Schlunitz.

Kozoged (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Dimokur, Dorf mit 26 H. und 154 E. in der Pfr. Schlunitz.

Kozoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Ratay, 3 H. bei Ratay.

Kozoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit Kirche, 40 H. und 356 E.

Kozoged, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plaß, Pfarrdorf mit 56 H. und 449 Einw.

Kozogedek, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Ungarisch-Ostra, Dorf mit 46 H. und 261 E.

Kozohlod (Koyochlow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Zleb, Dorf mit 39 H. u. 256 E. in der Pfr. Goltsch-Jenikau.

Kozolup, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Ober-Gosolup.**

Kozowas (Kozowáz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kaunitz, Dorf mit 16 H., 160 E. und Mühle in der Pfarrei Wischerowitz.

Kozubiec, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 11 H. und 182 E.

Kozur (oder Waldhof), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Krug zu Wieschowa gehörig.

Kozußkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 14 H. und 108 E.

Kozußkowska-wola, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 124 E.

Kozybory, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Dobřisch, Dorf bei Dobřisch.

Kozybur, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 13 H. und 78 E.

Kozyhrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Nezdaschow, Burgruine bei Augezd.

Kozyhrad, Oesterreich, Schlesien, s. **Ziegenburg.**

Kožylaucky, Oesterreich, Mähren, s. **Litschel.**

Kozy Noha, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Ziegenfuß.**

Kozzau, Bayern, s. **Kotzau.**

Kraak, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Hagenow, Dorf mit 36 H. und 412 E., hat Schule, Schmiede, Erbkrug, Erbpachtsgehöft u. mehrere andere Häuser, bei Schwerin.

Kraak, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Wirthshaus zu Holzfeld geh.

Kraase, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit Kirche, 27 H., 216 E. und Schule.

Kraatz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Vorwerk mit 156 E.

Kraatz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit 324 E.

Kraatzen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 1 Windmühle, 32 H. u. 300 Einw.

Krabathen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenberg, Dorf bei St. Michael.

Krabčice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Grabschitz.**

Krabenhäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, einzelnes Haus mit 9 Einw.

Kraberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Feldkirchen.

Kraberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 22 H. und 110 E. in der Pfr. Heilig-Geist.

Krabersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Schloß, südl. v. Gnaß, einst Sitz der gleichnamigen Herren.

Krabice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chotieschau, Schloßruine bei Chotieschau.

Krabing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler, s. **Grabing** (Ober-).

Krablin, Bayern, s. **Grabling.**

Kraborowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut Auhrow, Dorf mit 17 H. und 124 E. in der Pfr. Wilimow.

Kraboschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Aukinowes, Einschichte mit 3 H., 18 E. und Mühle in der Pfr. Ričan.

Krabschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Raudnitz, Dorf mit 1 Bethause; 2½ St. von Budin entfernt.

Kraburg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 13 E. in der Pfr. Salach.

Kraburger, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Halsbach.

Kraburgermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle an der kleinen Laber, bei Haindling.

Kracawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Kratzau.**

Krachenhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldgr. Burglengenfeld, Dorf mit 15 H. und 70 E. in der Pfr. Kallmünz.

Krachenhofen, Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 23 E., bei Irlbach.

Krachsen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Häselwang.

Kracht, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Kothen mit 15 E.

Kracht, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Hof mit 16 E.

Krachthaide, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Försterei mit 9 E.

Krachtshof, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Kolonie mit 6 H. und 33 E.

Krackau (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 8 Einw.

Krackelshoff, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch an der Alzette, Haus mit 12 E.

Krackelwies, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Grafling, bei Oberhirschberg.

Krackhof, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Neuhof, Hof mit 10 E. in der Pfr. Hattenhof, bei Rothemann.

Kracking, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengenbach, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Rappottenkirchen.

Kracking, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Gottsdorf.

Kracksdorf, Holstein, Gut Satjevitz, Dorf, zum Kirchspiel Neukirchen gehörig mit 18 H., 104 E. und Schule.

Krackow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Gehöfte mit 2 H. und 7 E.

Krackwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neiße, Dorf mit 18 H. und 93 E.

Krad (Grädt), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kradenhövel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof zu Ober-Wolfert gehörig mit 7 Einw.

Kradenpohl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hofstätte mit 13 H. und 74 Einw.

Kraderub, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafsch. Namiescht, Dorf mit 21 H. und 131 Einw.

Kraditz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Bauerhof mit 2 H. und 5 E.

Kradlup (Kradruby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Kladrub.**

Kradrob (Kradrub), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Teplitz, Dorf mit 26 H., 157 E., Meierhof und Hufschmiede in der Pfr. Teplitz.

Kradrob, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lettowitz, Dorf mit 30 H. und 128 Einw.

Kradzeiow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Brennerei zu Elgot (von Gröling) gehörig.

Kräften, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Münscham. Sie wird auch Kräft genannt.

Kräft (Kraft), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 6 H. und 37 E. in der Pfr. Trautskirchen.

Krägelitz, Bayern, s. **Kröglitz.**

Krägeloh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 2 H. und 33 E.

Krähberg, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldgr. Freienstein, Jagdschloß mit 3 H. und 29 E. in der Pfr. Beerfelden.

Krähberg, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Weiler mit 10 H. in der Gem. Andelsbuch.

Krähbichel (Krähbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Aibling.

Krähemühle, Hannover, Calenberg, Amt Springe, Mühle in der Pfr. Flegeßen.

Krähenbach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Hof mit 11 E. in der Pfr. Löffingen.

Krähenbad, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Bad mit 14 E. bei Algirsbach.

Krähenberg (Krähberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfarrei Weiler.

Krähenberg, Bayern, Pfalz, Kant. Homburg, evangel. Dorf mit 48 H. und 305 E. in der Pfarrei Wiesbach.

Krähenberg, Holstein, Kloster Preetz, Stelle bei Löptin.

Krähenberg, Holstein, Gut Westensee, 2 Kathen bei Westensee.

Krähenberg (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit Haus und 13 E.

Krähenberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 4 H. und 20 E.

Krähenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 10 E. bei Leupolz.

Krähenburg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Dorum, Hof in der Pfarrei Dorum.

Krähenhof, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Hofenfeld.

Krähenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Hof mit 17 E., bei Pfahlbronn.

Krähenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Bulgrin geh.

Krähenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Krug zu Barzelin geh.

Krähenkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Groß-Damerkow gehörig.

Krähenkrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Krug zu Drosedow geh.

Krähenlake, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Havelland, Vorwerk mit 11 E.

Krähenried, Baden, Seekr., Amt Pfullendorf, Hof mit 14 E. in der Pfr. Denkingen.

Krähenwiese, Holstein, Amt Bordesholm, Stelle bei Flintbeck.

Krähenwinkel, Hannover, Calenberg, Amt Langenhagen, Dorf mit 33 H. in der Pfarrei Langenhagen.

Kräher, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 4 H. und 40 E. in der Pfarrei Hornberg.

Krähhof (Krahhof), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Ascha.

Krähmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Wolfgang.

Krähriegel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bezirk Harracheck, Weiler im Gebirge.

Krähsdorf, Bayern, s. **Größdorf.**

Krähsiefer, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 5 E.

Krähwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Dorf mit 31 H. und 129 E.

Krähwinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 39 H. und 211 E.

Krähwinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 23 E.

Krähwinklerbrücke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 2 H. und 12 Einw.

Kräkersweg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 59 E.

Krälingen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler mit 40 H. und 172 E.

Krällin, Bayern, s. **Grabling**.

Krälling (Krailling), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Kirchdorf mit 13 H. und 179 E. in der Pfarrei Brackenbach.

Krälling, Bayern, s. **Krailling**.

Krämerbruch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Kolonie zu Klein-Massowitz gehörig.

Krämerpfuhl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Forsthaus und Anlage mit 24 E.

Krämersberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 22 E., bei Kirchen-Kirnberg.

Krämersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Dorf mit 1 Gut, 5 H. und 75 E.

Krämersdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rössel, Bauerdorf mit 29 H. und 202 Einw.

Krämershaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrucken, Bauergut mit 8 E., zu St. Johann gehörig.

Krämershof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 14 E. in der Pfarrei Heidenheim.

Krämersloch, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Krämersmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Reusch.

Krämerwinkel, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Vorwerk zu Naseband gehörig.

Krämgen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Weiler zu Reiferscheid geh. mit 7 H. und 40 E.

Krämich, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Meretinzen, Dorf im Gebirge.

Krämmel, Bayern, s. **Kremmel**.

Krämoos, Bayern, Schwaben, Ldg. Buchloe, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Lender.

Krämpelstein, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Viechtenstein, Schloß in der Pfr. Esternberg, bei Pührawang.

Kränig (Hohen-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 23 H. und 282 E.

Kränig (Nieder-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 38 H. und 362 Einw.

Kränkelshöfle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Haus mit 3 E., bei Dietmanns.

Kränkingen, Baden, Seekr., A. Bonndorf, Dorf mit Pfarrkirche, 32 H. und 290 E., im Steinachthale.

Kräntschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, s. **Chräntschowitz**.

Kräuzelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Hebertsfelden.

Kränzer (Kranzer, Gränza), Bayern, Oberb., Landg. Miesbach, Weiler mit 5 H., bei Niklasreut.

Kränzl am Eck, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wels, Weiler in der Pfarrei Gunskirchen.

Kräpflins (Kröpflins), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Böhen.

Kräplin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit 11 H. und 66 E.

Kräsdorf (Krähsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 15 H., 108 E. u. 1 Brücke über den Kollbach, in der Pfr. Dornach.

Kräselin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Hof mit Haus und 31 E.

Kräsem, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Koloniedorf mit 1 Ziegelei, 26 H. und 188 E.

Krätlesmühle, Baden, Seekr., A. Stockach, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Heudor.

Krätzach, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde an der Leitzenach, bei Niklasreut.

Krätze, Hannover, s. **Crätze**.

Krätzenbad, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Bad in der Gemeinde Abfaltersbach.

Krätzig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Vorwerk zu Neukirch geh.

Krätzles (Kroclow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 12 H. und 99 E. in der Pfr. Payreschan.

Kräuterbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nürtingen, Jagdschloß im Tiefenbachthale.

Kräutern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Gereuthern**.

Kräutern, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Dist. Ischel, Dorf in der Pfr. Ischel.

Kräuters, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Schiffsbauerei u. Schenkwirthschaft mit Haus und 4 E., zu Acker geh.

Kräuthäusel (Keithäusl), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Deggendorf.

Kräutle, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 6 E., bei Rottum.

Kräxel (Kraxel), Bayern, Oberb., Landger. Miesbach, Einöde mit 3 E., bei Holzolling.

Krafeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Weiler mit 14 H. und 52 E.

Kraffohlsdorf mit **Nothebude**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürger-Zinsdorf am Kraffohlkanal mit 18 H. und 115 E. Hierzu Kraffohlsschleuse, Kämmereikrug am Kraffohlkanal und der Nogath mit 1 Haus und 7 Einw.

Kraft, Bayern, s. **Kräft**.

Krafting, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Rattenkirchen.

Kraftisried, Bayern, Schwaben, Landger. Obergünzburg, kath. Kirchdorf mit 65 H., 551 Einw. und 1 Mühle in der Pfarrei Unterthingau.

Kraftsbuch, Bayern, Mittelfranken, Landg. Greding, kath. Kirchdorf mit 21 H. und 134 E. in der Pfr. Haimbach.

Kraftsdorf, Reuß-Gera, A. Gera, Pfarrdorf mit 100 H. und 553 E., davon gehören 85 H., incl. Kirche, Pfarrei und Schule hierher, und 15 H. zum Amte Eisenberg in Sachsen-Altenburg.

Kraftshagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 1 Gut, 24 H. u. 189 Einw.

Kraftshof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Erlangen, evang. Pfarrdorf mit 62 H., 398 E., Schloß, Mineralquelle, großer Waldung und in der Nähe ist der Irrgarten des pegnitzischen Blumenordens.

Kraft-Solms, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, s. **Solms** (Kraft-).

Kraftstein, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Tuttlingen, Hof mit 3 Einw., bei Mühlheim.

Kragau, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, 2 Häuser mit 11 E.

Kragau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Amts- und kölmer Dorf mit 13 H. und 117 E.

Kragelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Mamming.

Krageldorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrä, Dorf mit Mühle am Reidebenbache.

Kragen, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Eschede.

Kragenhof, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Simmershausen.

Kragenhof, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Münden, Domaine in der Pfr. Simmerzhausen.

Kragenroth, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 50 H. in der Pfr. Wiesenfelden.

Kraggenkrug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Krug mit 2 H. und 16 Einw.

Kraginnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Bauerdorf mit 10 H. und 81 Einw.

Kragitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Mühlhausen, Mühle mit Brettsäge bei Sepekau.

Kraguftkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 8 H. und 48 Einw.

Kraham (Kráham), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 7 H. u. 40 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Kraham, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Kraham, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Tandern.

Kraham (Kraheim), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Tyrlaching.

Kraheck, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 4 Höfe mit 18 E.

Krahenhöh, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 70 E.

Krahförst, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Krahhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 24 H. in der Pfr. St. Georgen am Ybbsfelde.

Krahlenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Köthen mit 1 Hause und 10 Einw.

Krahm, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, 2 Höfe mit 20 E.

Krahm, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 21 E.

Krahm, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 3 Höfe mit 24 E.

Krahmer-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Wassermühle mit 5 E.

Krahnenheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Bauerhof mit 5 Einw.

Krahnhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Bresen geh.

Krahnsfelde, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Kolonie mit 10 H. und 81 Einw.

Krahub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Reit. Der Ort wird auch Kronhub genannt.

Krahuley (W), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Pisek, 3 Rustical-Chaluppen bei Smrkowitz.

Krahuley, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Opotschna, Dorf mit 9 H. und 66 E. in der Pfr. Neu-Hradek.

Krahultsch, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Teltsch, Dorf mit 28 H. u. 202 Einw.

Krahwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 18 H. und 84 E.

Krahwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, 7 Höfe mit 27 E.

Krahwinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 9 H. und 49 E.

Krahwinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Grevenbroich, Hof mit 11 E.

Krai, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Wakirchen.

Krai, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Gmund. Der Ort wird auch Krain genannt.

Krai, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Dorf hinter Griffen.

Kraja (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof hinter Althammer.

Kraiach (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf bei Swetschach.

Kraiach (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Dorf bei Swetschach an der Drau.

Kraibau (Kreibau), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Erbscholtisei, Wassermühle, Ziegelei, Windmühle. 74 H. u. 404 E. Hierzu das Vorwerk Flegelei.

Kraibauer, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Unterdietfurt.

Kraiburg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Markt am Inn mit 150 H., 900 E., Kirche, 2 Kapellen, Schifffahrt und guter Vieh-, besonders Pferdezucht. Früher hieß der Markt Kronburg und hatte einen eigenen Adel.

Kraienberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Reicholzried, an der Straße von Grönenbach nach Kempten.

Krajenczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 16 H. und 108 E.

Kraiendorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Höchstadt, Weiler mit 7 H., 40 E. und Mühle mit 1 Schneid- und 2 Mahlgängen in der Pfr. Höchstadt.

Krajewice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kröben, Dorf mit Windmühle, 29 H. und 214 Einw.

Kraiham, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Neumarkt, Dorf bei Mödlham in der Pfr. Seekirchen.

Krailling (Kreiling), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. u. 20 E. in der Pfr. Pemering.

Krailling (Krälling), Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Kirchdorf mit 13 H. und 89 E. in der Pfr. Rattenberg.

Krailling, Bayern, s. **Kreiling.**

Krailling (Greiling), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kirchdorf mit 29 H. und 136 E. in der Pfarrei Gräfflfing. Besitzung des Herrn von Hirsch.

Krailling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Neuhofen.

Krailshausen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 135 Einw. bei Schrozberg.

Kraimer (Kreimer), Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Rittergut mit 2 H. u. 13 E. bei Frauenbreitungen.

Kraimeröd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Mittergars.

Kraimling (Kramling), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Dorf mit 57 H., 351 E. u. Kapelle in der Pfr. Rockenstein.

Kraimoos (Graimoos), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Rieden, bei Schlicht. Er wird in Ober- und Unter-Kraimoos geschieden.

Kraimoos, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Bernau.

Kraimoos (Kraimmos), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Haslach, bei Erlstädt, an der Straße von Rosenheim nach Traunstein.

Kraims, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Dorf in der Pfarrei Kammer.

Kraims, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Kammer, Dorf in der Pfarrei Seewalchen.

Krain, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. u. 30 E. in der Pfr. Neukirchen.

Krain, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 9 E. bei Länggries.

Krain (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Möchling, Dorf bei St. Veit.

Krainberd, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Dorf bei Kraxen.

Krainberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf an der Laybacher Gränze.

Krainberge, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 1 H. und 33 E.

Krainburg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Markt am Einflusse der Kankerbach in die Sau, mit 360 H., 1720 E., Schloß und Brücke, hat Mangel an Wasser und liegt auf einem steilen Felsen.

Kraincich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Dorf mit 4 H. bei Gradigne.

Kraine (Krayne), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 18 H. und 107 Einw.

Krainegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Dorf bei Radendorf an der Straße nach Kronau.

Krainerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf bei Gnaß.

Krainer Thor, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bezirk Egg, Weiler an der Wiener Straße bei St. Oswald.

Krainhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde in der Pfr. Neukirchen, bei Göggelbach.

Krainhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Königsberg, Dorf und Jägerhaus, 3½ St. von Eger entf.

Krainig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Neuhaus.

Krainmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Krainsberg (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H. u. 19 E. in der Pfr. Schliersee.

Krainschitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Reifenstein, Dorf mit 40 H. u. 190 E. in der Pfr. St. Peter.

Krainsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 2 Vorwerken, Wassermühle, 94 H. und 602 Einw. Hierzu die Vorwerke Kapellendörfel oder Fluchthäuser.

Krainsdorf (Neu-, mit der Kolonie Niederdörfel an d. Fischerlahme), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Kolonie, zu Krainsdorf gehörig.

Krainska, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Hof hinter Pokluka.

Kreinskagora (Krmskagorza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Dorf mit 54 H. und 270 E. in der Pfr. Fautsch.

Krainwerda, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf mit 24 H. u. 118 E. in der Pfr. Reichenburg.

Krainz (Per), Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 6 H. bei St. Clementis.

Krainzach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler bei Galizien, unweit der Drau.

Krainzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Hof südlich von Albona.

Kraiöd (Krayöd), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in der Pfr. Postmünster.

Kraisch, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Obertruppbach.

Kraisdorf (Kreisdorf), Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, Kirchdorf mit 61 H., 366 E., 75 Juden, Mahl-, Schneid-, Oelmühle und einer großen Schäferei, in der evangelischen Pfarrei Eyrichshof; gehört theilweise zum Patr. Amt Pfaffendorf.

Kraiß, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. u. 17 E. in der Pfr. Steinhöring.

Kraist, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, s. **Chraft.**

Krait (Kreut), Bayern, Schwaben, Landg. Neuburg, Weiler mit 4 H. u. 19 E. in der Pfr. Wagenhofen.

Krait, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E.

Krait, Bayern, s. **Kreit, Kreith, Kreut.**

Kraitenbach, Bayern, s. **Kreidenbach.**

Kraivogels, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 3 H. u. 24 E. in der Pfr. Legau.

Krakaberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Dorf und Gemeinde auf der Koralpe.

Krakau, Anhalt-Dessau, A. Dessau, Rittergut mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Ragösen, bei Zerbst.

Křakau (Křakow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Pfarrdorf mit 25 H., 168 E., Schule, Meierhof u. Schäferei.

Krakau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 2 H. u. 6 E.

Krakau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, erbemphyt. Dorf in der Nehrung an der Danziger Weichsel, mit dem Sandkruge, 36 H. u. 369 E.

Krakau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, Bauerdorf mit 32 H. u. 295 E.

Krakau, Sachsen-Weimar, Kreis Weimar, A. Blankenhayn, Freigut mit 5 E. in der Pfr. Blankenhayn.

Krakaudorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit Kuratie, 62 H. und 350 E. in der Pfr. Ranten.

Krakauhintermühl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit Kirche, Vicariat, 74 H. und 460 E. in der Pfr. Ranten.

Krakauschatten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Dorf mit 45 H. und 260 E. in der Pfr. Ranten.

Kraken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Memel, s. **Gaistand-Stenzel.**

Krakenau, Bayern, Oberb., Landg. Schongau, Weiler mit 9 H. u. 45 E. in der Pfarrei Kohlgrub.

Krakendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Blankenhayn, Filialdorf von Lengefeld mit Unterförsterei und 2 Freigütern, 36 H. 164 E. und der Trauschenmühle.

Krakerort, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Gut mit 1 H. und 17 Einw.

Krakesmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, s. **Grackesmühle.**

Krakevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 28 H. u. 130 E.

Krakischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfreies Gut mit 13 E.

Krakischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, Bauerdorf mit 30 H. und 296 Einw.

Krakofel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Brixen, Schloßruine auf dem Berge Kofel, jetzt Wohnort eines Landmannes, in der Gemeinde Brixen.

Krakonischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Gut mit 11 E.

Krakonischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, 3 Bauerhöfe mit 4 H. und 33 E.

Krakotin, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. u. 37 E.

Krakow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Landstadt mit 156 H., 1516 E., Pfarrei, 4 Straßen, 2 Thoren, Vorstadt, Marktplatz, Rathhaus, Post, Steuereinnahme, Magistrat, Stadtgericht, Mühle, Strohhut- u. Wattenfabrik, Ziegelei und 3 Jahrmärkten, liegt am Krakower See und kam 1436 an Meklenburg.

Krakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Semil, Einschichte mit 3 H. bei Borkow.

Krakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Semil, Einschichte mit 3 H. bei Borkow.

Krakow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Slabetz, Dorf, $3^1/_2$ St. von Horosedl entfernt.

Krakow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit 3 Gütern, Windmühle, 26 H. u. 280 E.

Krakow oder **Cracau,** Preußen, Rgbz.

Köslin, Kreis Schlawe, Pfarrdorf unweit der Wipper mit 2 Wassermühlen, Landjägerei, 30 H. u. 285 E.

Krakow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Försterei zu Altenhagen gehörig.

Krakow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Franzburg, Hof und Dorf mit 12 H. und 68 Einw.

Krakow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Meierei mit 4 H. u. 10 E.

Krakowahne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 22 H. u. 197 E.

Krakowan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 58 H., 445 E., Schule und Försterswohnung in der Pfr. Elbe-Teinitz.

Krakowetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Grafen von Sylva Taroucca, mit Czech verbunden, hat ein Areal von 4179 J. 500⅜ □Kl. Rusticale und 2423 J. 483⅛ □Kl. Dominicale. — Das Dorf Krakowetz hat 41 H., 302 E. und Schloß.

Krakowice, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Krokersdorf**

Krakowtschitz (Krakowcice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Bzy, Dorf mit 7 H. u. 46 E. in der Pfr. Schimutitz.

Krakſenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kral, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Kraupen, Einschichte mit 2 H. in der Pfr. Unter-Kraupen.

Kral, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler in der Gemeinde Grablach.

Kralapp, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 15 H. u. 110 E.

Kralec, Oesterreich, Mähren, s. **Königsgrund.**

Kraličky (Klein-Kralitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Petschkau, Dorf mit 19 H. u. 133 E. in der Pfr. St. Anna.

Kralik (Kralich), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Slaupno, Dorf mit 29 H. und 207 E., ¾ St. von Slaupno entf.

Kralik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Grulich.**

Kralik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Neu-Bidschow, Haus mit 7 E., 1 St. von Neu-Bidschow entf.

Kralitz (Groß-Welke Kralice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Petschkau, Dorf mit 33 H. und 192 Einw. in der Pfarrei St. Anna.

Kralitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Fideicommißherrschaft des Grafen von Seilern, mit 3931 J. 130⅙ □Kl. Areal u. 2335 E. — Der Markt Kralitz hat 119 H., 900 Einw., Schloß, Dekanat, Pfarrei und 2 Jahrmärkte.

Kralitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafsch. Namiescht, Dorf mit 55 H., 450 E. u. 2 Mühlen.

Kralka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Jägerhaus bei Schachow.

Krall, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Hof mit 2 H. in der Pfr. Steinbild.

Kralle (Kallech), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Salloch, Dorf mit 13 H. und 60 E. in der Pfr. St. Ilgen.

Krallen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 24 H. u. 198 E. in der Pfr. Frauenthal; davon gehören 2 H. zur Herrsch. Nettolitz.

Krallenheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. u. 4 E.

Krallerwinkel, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Saalfelden, Dorf im Vikariate Alm.

Krallhof, Bayern, s. **Kreilhof.**

Kralling, Bayern, siehe **Krailling,** auch **Kreiling.**

Krallofzen (Kralofze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf mit 32 H. und 150 Einw. in der Pfarrei St. Georgen.

Kralohow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Pirnitz, Dorf mit Kirche, 39 H. und 256 E.

Kralowa Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Worlik, Dorf mit 51 H. und 379 E. in der Pfr. Altsattel.

Kralowa Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Königs-Lhota.**

Kralowice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Königsdorf.**

Kralowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Auřinowes, Dorf mit 34 H., 226 Einw., Meierhof und Mühle in der Pfr. Auřinowes.

Kralowitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut mit 1788 J. 631 □Kl. Areal und 701 Einw., im westlichen Theile des Kreises, besteht nur aus fünf Dörfern. Davon hat Ober-Kralowitz 45 H., Schloß, Mühle, Pottaschesiederei und 368 E.

Kralowitz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft im südwestlichen Theile des Kreises mit 36,585 J. 987 □Kl. Areal u. 28,385 Einw., dem Fürsten von Auersperg gehörig. — Der Markt Unter-Kralowitz hat 82 H., Pfarrei, Kirche, Synagoge, Schloß und Mühle.

Kralowitz (Kralowice cynadrowy), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Plaß, Municipalstadt mit 282 H., 1636 E., Pfarrkirche, Schule mit drei Klassen, Magistrat, Rathhaus, Brauhaus, Branntweinbrennerei, Meierhof, 3 Mühlen u. 4 Kram- u. Viehmärkten.

Kralowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Wranay, Dorf, ¾ St. von Schlan entf.

Králowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Schwarz-Kosteletz, Wirthshaus bei Dobropul.

Kralowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit 27 H. u. 144 E.

Kralowna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Wlčkowitz, Dorf mit 12 H. u. 69 E. in der Pfr. Neustupow.

Kralowstwj, Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Gut Lhota, Dorf mit 9 H. u. 67 E., ¼ St. von Třebaul in der Pfr. Kaurim.

Kralowstwy, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, s. **Königreich.**

Kraluv, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Turško, Dorf, 4 Stunden von Strzedokluk entf.

Kraluv, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Hagensdorf, kleine Stadt mit einer Pfarrei, 1½ St. von Kommotau entf.

Kraluw Městec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Königstädtel.**

Kraly, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf bei Unterteutschau.

Kram, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Slap, Dorf.

Kram, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 9 E.

Kram, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Haus mit 8 E.

Kramarka, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Vorwerk mit 3 H. u. 26 E.

Kramberg (Kranberg, Kronberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 3 H. u. 18 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Krambuch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Eisenhammer zu Züschen geh.

Kramelau (Kramolow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 71 H. u. 242 E. Hierzu die Kolonie u. Vorwerk Czernow und die Jägerei Torfjägerei.

Kramelhof (Kramhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 2 H. u. 15 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Kramen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bezirk Nassenfuß, Dorf bei St. Ruprecht.

Kramer (Neu-), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Petting.

Kramer, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Einöde in der Pfr. Taubenbach.

Kramer, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 9 E. bei Mittelbuch.

Kramer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 E. bei Heidgau.

Kramerding (Krammerting), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Stephanskirchen.

Kramerhäusle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. bei Wilhelmskirch.

Kramerhaus (Kramerl), Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde bei Unserm Herrn.

Kramerhof, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 11 H. u. 48 E.

Kramerhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 6 E. bei Immenried.

Kramerl, Bayern, s. **Kramerhaus.**

Kramerschlag, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Dorf mit 21 H. u. 109 E. in der Pfr. Wegscheid.

Kramersdorf, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Weiler mit 9 H. u. 52 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Kramersepp, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Galgweis.

Kramershäuschen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 11 E.

Kramershof, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 6 H. u. 45 E.

Kramershof (auch Neuhaus genannt), Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Landgut zu Olewig geh. mit 3 H. u. 18 E.

Kramers-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Marbach, bei Rückers.

Kramerwetzdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 46 E. bei Donauwetzdorf.

Kramesau, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Ranaridl, Weiler in der Pfarrei Ranaridl.

Kramethof (Krametshof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde in der Pfr. Beratshausen, bei Schwarzenthonhausen.

Kramhof (Kramlhof, Gramlhof', Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 2 H. u. 9 E.

Kramitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut und Dorf mit einem Schlößchen; 2½ St. von Laun entf.

Kramling, Bayern, s. **Grammling,** Ldg. Vilshofen.

Krammel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Schreckenstein, Einschichte mit 5 H. u. 22 E. bei Ober-Sedlitz.

Krammelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Maierhöfen, Mühle bei Molgau.

Krammelsbrunn (Grammelsbrunn), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 7 H. u. 31 E. in der Pfr. Kirchberg.

Krammer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Krammer, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde an der Straße von Waging nach Salzburg in der Pfr. Petting.

Krammerberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Wildon, Weiler, an der Gränze des Marburger Kreises.

Krammerhäusl (Krammer), Bayern, Oberbayern, Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. u. 7 E. in der Pfr. Petting, an der Straße von München nach Salzburg.

Krammern, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Andrichsfurth.

Krammerschlag, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 14 H. u. 130 E. in der Pfr. Wegscheid.

Krammersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Gutenberg, Dorf mit 44 H. u. 180 E. in der Pfr. Passail.

Kramnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Wassermühle mit 11 E.

Kramohelno, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Kramolin.**

Kramolin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Křiwsaudow, Dorf mit 14 H. u. 159 E. in der Pfr. Křeschin.

Kramolin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Wittingau, Dorf mit 34 H. und 220 E. in der Pfr. Gilowitz.

Kramolin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Planitz, Dorf mit 39 H. und 308 E. in der Pfr. Nepomuk.

Kramolin (Kramohelno), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafsch. Namiescht, Dorf mit 19 H. u. 139 E.

Kramolna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Theil des Dorfes Nachod mit 5 H. u. 37 E.

Kramolna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Nachod, Dorf mit 40 H. und 303 E., wovon 5 Häuser zur Stadt Nachod gehören.

Kramolno, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Kramolin.**

Krampas, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerhof mit 27 H. u. 88 E.

Krampe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Dorf mit Mühle, 15 H. u. 145 E.

Krampe, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Kämmereidorf mit 2 Wassermühlen, Papiermühle, 77 H. u. 459 E.

Krampel, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Neuhofen.

Krampen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Dorf mit 32 H., 270 E., Eisengrube, Eisenschmelze und Eisenhammer.

Krampen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 7 E.

Krampenbude, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Fischerhütte.

Krampenhäuschen, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, s. **Vogelfang und Krampenhäuschen.**

Krampenhöh, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 6 H. u. 47 E.

Krampf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 59 H. u. 461 E. Hierzu gehören zwei Häuslerstellen des Dorfs Neu-Haide, Kreis Glogau.

Krampfer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Gut, Mutterkirche und 349 E.

Krampfmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Mühle mit 4 Einw. bei Altmühlmünster.

Krampfmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Wassermühle zu Lawaldau gehörig.

Krampine, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Vorwerk zu Aufzug geh.

Krampitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit 36 H. u. 257 E.

Krampitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Barnow geh.

Krampitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Hospitalgut am Mottlaufluſſe mit Scheibe u. Weishof, 4 Windmühlen, 13 H. u. 88 E.

Krampken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Stargard, 3 Feuerstellen mit 19 E.

Krampkewitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 30 H. u. 218 Einw. Hierzu das Vorwerk Ludwigshof mit 2 H. u. 27 E., Petowhof mit 2 H. u. 13 E. und Rosinerhof mit 2 H. und 23 Einw.

Krampl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Wolfsberg, Weiler in der Gem Wölch.

Krample, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf mit 8 H. bei Pfarr Oblack.

Kramplewo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Dorf mit Mühle, 9 H. u. 82 E.

Krampnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Kolonie und Schäferei zu Klein-Gnesen gehörig.

Krampnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Holzwärterei zu Klein-Gnesen geh.

Krampnitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Muttrin geh.

Krampnitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Forsthaus und Kolonie mit 62 Einw.

Krampochy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Grambach.**

Krampoſthub (Krampoßhub), Bayern, Oberbayern, Ldg. Burghausen, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Halsbach.

Krampvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk zu Polnisch-Kessel gehörig.

Krams, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit Gut und 151 E.

Kramsach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Dorf und Gemeinde bei Rattenberg, liegt an der Brandenberger Ache zerstreut und hat 123 H., 881 Einw., Glashütte, Stecknadelfabrik, Ziegelofen, Gypsmühle u. Kapelle.

Kramsk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit 47 H. und 360 E.

Kramske, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 29 H. und 258 E.

Kramsker- oder **Domsker-Mühle,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühle mit 2 H. und 20 E.

Kramsreit, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Altenhof, Dorf in der Pfr. Putzleinsdorf.

Kramtz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Erbpachtvorwerk zu Annenwalde geh.

Kramzig (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 24 H. und 184 E.

Kramzig (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Pfarrdorf mit 56 H. und 445 E.

Krana, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf mit 79 H., 360 E. und Mühle bei Ehrenhausen.

Kranabeth, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kranabeth, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kranabit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Brunecк, Ldg. Brixen, Gemeinde mit 33 einzelnen Häusern und 143 Einw., ist vom Eisak und der Rienz eingeengt und gehört zur Pfr. Natz.

Kranabitten, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Schildorn.

Kranach (Krajach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Trautenburg, Dorf mit 55 H. und 260 E. in der Pfr. Leutschach.

Kranawet, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Gmunden, Weiler in der Pfr. Lahkirchen.

Kranawit (Kranawied), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde in der Pfr. Inzell, nächst des Maderbaches.

Kranawithof, Bayern, s. **Kronawitthof.**

Kranawitted, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Altenhof, Weiler in der Pfr. Putzleinsdorf.

Kranawitten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in der Pfr. Weizenkirchen.

Kranberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Krancivia, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Dorf mit 4 H. bei Berdo.

Krandorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Weiler mit 10 H. und 46 E. in der Pfr. Kemnath bei Fuhrn.

Krandsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 7 H. und 39 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Krandsberg, Bayern, s. **Kranzberg.**

Krane, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit Vorwerk und 366 Einw.

Kranebitten, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Wilten, Wirthshaus und Muttergotteskirchlein in der Gem. Hötting.

Kranen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 4 H. und 31 E.

Kranenburg, Hannover, s. **Cranenburg.**

Kranendahlsmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Mühle mit 8 E.

Kranenholl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 28 E.

Kranenkamp, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Dorf mit 33 H., 207 E., zum Kirchspiel Bockhorn geh.

Kranenweide, Hannover, Stade, Bremen, A. Osten, Höfe mit 38 H. in der Pfr. Kirchosten.

Kranepuhl, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Dorf mit 114 E.

Krangelmühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Mühle mit 2 H. und 10 Einw.

Krangeln, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstatt, Hof bei Dobriach.

Krangelskapelle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Kapelle.

Krangen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Hauptgut mit 18 H. und 188 E.

Krangen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Gut und Wassermühle an der Ferse mit 3 H. und 9 E.

Krangen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Dorf mit 171 E.

Krangensche Brücke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Unterförsterei mit Haus und 8 E.

Krangl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler am Lieserbache bei St. Peter.

Kranichberg, Oesterreich, Unter-, UWW., Wiener-Neustadt, Pfarrdorf mit herrschaftlichem Schlosse und 45 zerstreuten Häusern.

Kranichen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Stockach.

Kranichsbruch, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Schmenzin geh.

Kranichsfeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Dorf mit 77 H., Schloß und 360 E., bildet eine Herrschaft der Herren v. Rainer zu Lindenbühl und einen Bezirk von 15 Gemeinden, 536 H. und 2400 E.

Kranichshof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof mit 6 H. u. 52 E. in der Pfr. Boddin.

Kranichshorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Pächterei mit Haus und 7 Einw.

Kranichstein, Hessen, Starkenburg, Kreis Darmstadt, Jagdschloß mit 2 Nebenhäusern, Mühle und 19 E.

Kranichsteiner-Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. Darmstadt, Amt Darmstadt, Forsthaus mit 7 E. bei Darmstadt.

Kranig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unter-Drauburg, Weiler mit 3 Mühlen bei Rabenstein.

Kranitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Barau, Dorf mit 23 H. und 174 E. in d. Pfr. Blsko.

Krankenhagen, Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Rinteln, Dorf mit 86 H. und 549 E. in der Pfr. Exten.

Krankenhaus, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Einöde mit 12 E. in der Pfarrei Velden.

Krankenhaus, Hannover, Lüneburg, Amt Lüneburg, Hof bei Celle.

Kranlucken, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Pfarrdorf mit Mühle, 54 H. u. 384 E. an der Kohlbach.

Krannbethvogel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Krannich, Reuß-Schleiz, A. Reichenfels zu Markt-Hohenleuben, Gasthof nebst 6 H. und 30 E. in der Pfr. Triebes.

Krannichborn, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, Patrimonialgericht Weimar, Pfarrkirchdorf mit Erblehn- und Allodialgut, 73 H. und 364 E., bei Groß-Rudestädt, hat 1 Mühle an der Gramme, Kalksteinbruch, 1 Flur-Trakt, Herbisdorf genannt.

Krannichfeld, Sachsen-Meiningen u. Weimar, Amtsstadt an der Ilm mit 240 H. und 1411 E., Kreisgerichtsdeputation, Amtseinnahme, 2 Schlössern, Stadtkirche zu St. Michael, Post, 3 Jahrmärkten, Wochenmarkt, Tuchmacherei, Strumpfwirkerei, 3 Mühlen. Die Stadt ist unter Sachsen-Meiningen und Weimar getheilt, davon besitzt Meiningen 140 H., 716 E. u. das Oberschloß, Weimar aber 124 H., 692 E. und das Niederschloß. Der Weimarische Antheil geh. in das Amt Blankenhayn. — Das Meiningen'sche Amt Krannichfeld umfaßt 1 Stadt, 10 Dörfer, 18 Höfe, 625 H. und 2913 E. auf $1^1/_2$ □M. Areal. Seit 1172 ist Kr. getheilt, der untere Theil kam 1455 an die von Gleichen, 1631 an den Herrn von Mörsberg, dann an Hatzfeld, Preußen und 1815 an Weimar, der obere gedieh an die Burggrafen von Kirchberg, 1451 an Reuß, 1620 an Weimar, 1728 an Gotha und 1826 an Meiningen.

Krannichsmühle (Herren-Mühle), Reuß-Gera, A. Saalburg, Mahl-, Schneid-, Loh-, Oel- und Graupenmühle mit 12 E. in der Pfr. Saalburg.

Kranocken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Weiler mit 6 H. und 48 E.

Kranöchel (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 4 Höfe mit 27 E.

Kranöchel (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 3 Höfe mit 15 E.

Kranowitz (Krznowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Städtchen oder Marktflecken mit 1 kath. Pfarrkirche, 4 Kram- und Viehmärkten, 2 Mühlen, Hospital, 240 H. u. 1576 Einw.

Kransdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit Wassermühle, 12 H. und 82 Einw.

Kransdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 12 H. und 42 E.

Kransevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Bauerdorf mit 10 H. und 43 E.

Kransmoor, Hannover, Stade, Bremen, mehrere Häuser zu Schwanewede geh.

Krantau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Dorf mit 8 H. und 48 E.

Kranz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wehlau, Dorf mit Kapelle, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 51 H. und 337 E. Hierzu das Vorwerk Buttermilchvorwerk, die Wassermühle Wolfsmühle.

Kranz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Kolonie.

Kranz, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Gut und Vorwerk mit dem Etablissement Vonferne, 4 H. und 47 E.

Kranz (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 1 Erbscholtisei, 5 Windmühlen, 106 H. und 507 E. Hierzu die Vorwerke Dorfvorwerk u. Eichberg.

Kranz (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 18 H. und 114 E.

Kranz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Pfarrdorf mit 52 H. u. 408 E.

Kranz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Mühle mit 9 E.

Kranzach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 15 H. und 59 E. in der Gem. Kössen.

Kranzbauerviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Oberkindberg, Dorf mit 20 H. und 80 E. in der Pfr. Kindberg.

Kranzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Pfarrdorf mit 67 H., 320 Einw. und Anperbrücke.

Kranzberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Gut mit 2 H. und 13 E.

Kranzberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Vorwerk mit 5 H. und 53 E.

Kranzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Abens.

Kranzberg, Bayern, s. **Krandsberg**.

Kranzbichel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Hallein, Dorf im Vikariate Dürrenberg.

Kranzeck, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, kath. Dorf mit 63 H., 160 E. und Kapelle in der Pfr. Stephansrettenberg.

Kranzel (Kranzla), Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 11 E. in d. Pfr. Fraßdorf.

Kranzel (Kranzl), Bayern, Oberb., Landger. Tölz, Einöde mit 3 E. bei Kirchbühel.

Kranzer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Au.

Kranzetti, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Rovigno, Weiler mit 3 H. bei St. Vincenti.

Kranzin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Dorf mit Mühle, 47 H. und 315 Einw.

Kranzinbruch (Am-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Forsthaus mit 4 E.

Kranzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Astätt.

Kranzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Hartheim, Dorf in der Pfr. Alkofen.

Kranzlhofen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Pfarrdorf im Gebirge südöstlich von Ossiach.

Kranzmühle, Bayern, Oberb., Landgericht Traunstein, Einöde mit 8 E. bei Unterwessen.

Kranz-Mühle, Churhessen, Oberh., Kreis Marburg, A. Wetter, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Wetter.

Krapen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß. Holland, kölmer Dorf mit 13 H. und 121 E.

Krapf, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Flintsbach.

Krapfenau, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, ev. Dorf mit 28 H., 125 E. und 3 Mühlen in der Pfr. Feuchtwang.

Krapfenberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 6 H. und 27 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Krapfenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gurhof, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Gerolding.

Krapfenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Wieselburg.

Krapfenfeld, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Gottschee, Pfarrdorf am Riemseebache bei Gottschee.

Krapfenreuth, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Weiler mit 120 E. bei Ebersbach.

Krampflern, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neustädl, Dorf bei Pöllandel mit 8 H. und 50 E.

Krayhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelne Höfe mit 37 H. und 238 E.

Kraphausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, kölmer Vorwerk mit 3 H. u. 41 E.

Kraphof, Hamburg, Landprätur d. Marschlande, 7 einzelne H. mit 34 E. in der Pfarrei Allermöhe, bei Reitbrook.

Krapina (Groß- und Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, 2 Weiler im Gebirge bei Thurnisch.

Kraplau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Pfarrdorf mit Gut, Vorwerk, 19 H. und 116 E.

Krapvel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 8 E.

Krapvel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Walkmühle mit 7 E.

Krapvohl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Weiler mit 4 H. und 35 E.

Krappe, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 19 H. und 112 E. bei Nostitz.

Krappenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Stettfeld.

Krappenhofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Kirchdorf mit 12 H. und 73 E. in d. Pfr. Eichenhofen.

Krappenroth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 11 H. und 40 E. in der Pfr. Lichtenfels.

Krapping, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Maleck, Dorf mit 40 H. und 250 E. in der Pfr. Luttenberg.

Krappitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Stadt am linken Oderufer, dem Grafen von Haugwitz gehörig, mit 4 Thoren, 3 Vorstädten, 212 H., 1942 E., kath. und ev. Pfr., Schloß, Spital, Untersteueramt, Post, mehreren Mühlen, Kalkbrüchen, 1 Wochen- und 4 Jahrmärkten u. Schifffahrt auf 11 Oderkähnen zu 160 Last.

Krappitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Schloß und 2 Kalköfen zur Stadt Krappitz gehörig.

Krappmühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Mühle und Hof zum Gute Chemnitz geh., kam erst 1820 an Meklenburg-Strelitz.

Krappmühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Mühle bei Cunnewitz und Marienstern.

Krappmühlen (Ober- und Unter-), Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, 2 Mühlen mit 15 E.

Krasaniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Zrutsch, Dorf mit 22 H., 156 E., Meierhof, Schäferei, Jägerswohnung, Potaschesiederei, Ziegelbrennerei und Mühle, K. war früher ein eigenes Gut.

Krasberg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 54 E. bei Lauffen am Kocher.

Kraschau (Krassow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Plass, Einschichte bei Boby.

Krasche (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Dorf in der Pfr. Oberburg.

Krasche (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Dorf mit 25 H. und 136 E. in der Pfr. Riez.

Kraschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit den 3 Vorwerken (Ober-, Nieder- und Scholtiseivorwerk, kath. Pfarrkirche 168 H. und 918 E.

Kraschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 71 H. u. 463 E. Hierzu die Vorwerke Sabiok, Alt-Vorwerk und Weinberg.

Kraschen (Kruszow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, 3 Vorwerken, 28 H. und 229 E.

Kraschenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Dorf an der ungarischen Gränze, nordöstlich von Möttling.

Krascheow (Krasiow), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Ober- und Unterförsterei, 104 H. und 695 H. Hierzu die Parzelle Mischline mit Wassermühle.

Krascheow (Krasiow), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Gewehrfabrik am rechten Ufer der Malapane mit 2 H. und 63 E. Ist seit 1819 1 selbstständiges königl. Werk, besteht aus zwei Hütten mit Laufhammer, Lauf-Schleifwerk mit 4 Feuern und Plattirhammer.

Kraschewo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Bauerdorf mit 17 H. und 91 Einw.

Kraschitschen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Hof mit Ueberfahrt über die Drau.

Kraschlowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 28 Häusern und 250 Einwohner, Mühle, Bretsäge und Oelstampfe in der Pfarrei Skotschitz.

Kraschnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Säge-, Windmühle, Ziegelei, 41 H. und 342 Einw. Hierzu der kleine Ort Politz mit Vorwerk.

Kraschowa (Krassowa), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 142 E.

Kraschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Petrowitz, Dorf.

Kraschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut im nördlichen Theile des Krei-

ses mit 1756 J. 163 □Kl. Areal und 583 E. — Das Dorf Kraschowitz hat eine Kirche, Mühle, 32 H. und 245 E.

Kraschowitz (Krassowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Manetin, Dorf mit 27 H., 235 E. und Mühle in der Pfarrei Manetin.

Kraschowitz (Krassowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Lukawitz, Dorf mit 29 H. und 186 E.

Kraschowitz (Krassowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Čižowa, Dorf mit 29 H. und 202 E. in der Pfr. Čižowa.

Kraschtitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Bukowan, Pfarrdorf mit 22 H. und 146 E., Kirche, Schule und Meierhof; davon gehören 6 Häuser zum Gute Zbenitz.

Kraschtowitz (Krasstowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit 56 H. und 389 E. in der Pfarrei Radomischel.

Krasdorf, Bayern, Oberb., Landg. Ober-Viechtach, Weiler mit 5 H. und 47 E. in der Pfr. Ober-Viechtach.

Krasensko, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Wischau, Dorf mit Kirche, Lokalie, 91 H. und 632 E.

Kraset (Grasset), Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf, 1 St. von Zwoda entf.

Krasikowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Stadt Pilgram, Dorf mit 15 H., 105 E. und Mühle.

Krasilau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut mit Niemtschitz vereinigt und aus drei Dörfern bestehend. Krasilau ist ein Dorf mit Pfarrei, altem Schloß, 46 H. und 298 E.

Krasina, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf mit 16 H. und 90 E. in der Pfr. Pöltschach.

Krasitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit Kapelle, 39 H. und 299 E.

Kraskau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, 2 Potaschesiedereien, 100 H. und 560 Einw. Hierzu das Schloß u. Vorwerk Neuhof (Kontorstwo).

Kraskau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie.

Kraskow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Tremoschnitz, Dorf mit 36 H., 295 E. und Schule in der Pfr. Seltsch.

Kraskowietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Koloniedorf mit 26 H. und 105 E.

Krasná Hora, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Herrschaft Chlumetz, Markt mit Kirche und Pfarrei, 6 St. von Wotitz entf.

Krasna (Krasnowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sowinka, Dorf mit 45 H. und 252 E., wovon 3 H. und 17 E. zur Herrschaft Krnsko gehören.

Krasna, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ingrowitz, Dorf mit 52 H., 280 ev. und 40 kath. E. und Pfarrei.

Krasna, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodialgut des Grafen Kinsky von Chinitz, ist mit Walachisch-Meseritsch verbunden. — Der Markt Krasna liegt an der Betschwa und hat 1815 E., 238 H., Kirche, Schloß, Oberamt, Schönfärberei, Tuchwalke, Potaschesiederei, mehrere Mühlen und 2 Jahrmärkte.

Krasna, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrschaft Friedeck, Dorf hinter Janowitz.

Krasnabrzeg, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Krug mit 13 E.

Krasnahora, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrschaft Okrauhlitz, Pfarrdorf mit 35 H., 256 Einw., Schule, Mühle und Oelstampfe.

Krasnawies, Oesterreich, Schlesien, Kreis und Herrschaft Teschen, Dorf bei Guldau, unweit des Chelmbergs.

Krasney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Chrasney**.

Krasnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Saager, Weiler am Freibache, hinter Abtey.

Krasnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler in einem Thale bei St. Peter.

Krasnitz (Chrasnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Liebtschan, Dorf mit 20 H. und 119 E. in der Pfr. Wositz.

Krasnitz (Krasnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 21 H. und 136 E. in der Pfr. Lipoltitz.

Krasnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weissenegg, Dorf am Wolfnitzbache, südlich von Ruden.

Krasnowes, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 37 H. und 284 E.

Krasny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 14 H., 129 E. und Schule in der Pfr. Bojanow.

Krasoniow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Selau, Dorf mit 47 H., 344 E. und Schule in der Pfr. Branschau.

Krasoniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrsch. Křesetitz, Dorf mit 8 H. und 56 E. in der Pfr. Bikan.

Krasowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, erstes Freisassen-Viertel, Dorf mit 13 H. und 94 E.; davon gehören 4 Häuser zur Herrschaft Wlaschim.

Krassi, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Weiler bei Pichlern.

Krassa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Wartenberg, Dorf mit 36 H., 224 E., Meierhof, Schäferei, Gartenanlagen, 2 Mühlen, Brettsäge, Jägerhaus, Leinwand- u. Garnbleiche, in der Pfr. Oschitz.

Krassaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bezirk, Oberburg, Dorf in der Pfr. Neustift.

Krassach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Weißmain, kathol. Dorf mit 19 H., 90 E., Schneidemühle und 3 Mahlmühlen in der Pfr. Weißmain.

Krassau (Krasegowka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 22 H., 147 E., Meierhof und Schäferei.

Kraßbronn, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Weiler mit 62 E. bei Ellenberg.

Krassemann (Crassemann, Grassemann), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 8 H. und 69 E. in der Pfr. Bischofsgrün.

Krassenstein, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Beckum, Landhaus zu Oüllo geh.

Krassetin (Krasetin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 22 H. und 269 E; davon gehören 13 H. und 125 E. zum Prälaturgute Krumau.

Krassig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit Windmühle, 21 H. und 120 E.

Krassnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Krupp, Kirchdorf mit Mühle an der Kulpa und der ungarischen Gränze.

Krassnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Straßburg, Dorf mit Kirche, nördl. von Straßburg.

Krassolzheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, evangel. Pfarrdorf mit 49 H., 265 E., 2 Brauhäusern, Mühle, starkem Krautbau, Schloßruine u. dem Bauernsee in der Nähe.

Krassonitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut des Grafen von Podstatsky-Liechtenstein-Kastelkorn, ist mit Schelletau verbunden. — Das Dorf Krassonitz hat 96 H., 691 E., Schloß, Pfarrei und Kapelle.

Krassow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Güstrow, Meierei mit 13 H., 106 E., Schule und Mühle in der Pfarrei Warnkenhagen.

Krassow, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit 15 H. und 123 E. in der Pfr. Lüchow.

Krassowe, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Kolonie zu Kopieniętz geh.

Krassower Krug, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Krug mit 8 Einw. bei Zurow.

Kraßwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit Windmühle, 31 H. und 171 E.

Krast, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Burgsthal, Dorf in der Gem. Etzendorf, zu Welsbergel geh.

Krasta, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler bei Silberegg mit 6 H. und 30 E.

Krastawitz (Krastowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bischof-Teinitz, Dorf mit 48 H. und 255 Einw. in der Pfarrei Trebnitz.

Krastillau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 97 H. und 584 E. Hierzu das Vorwerk Neuhof und die Wassermühle Rothemühle.

Krastina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Bömisch-Aicha, Einschichte mit 3 H. und 21 E. bei Janowitz.

Krastowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Weiler mit Schloß bei St. Georgen.

Krastuden, Preußen, Rgbz. Marienwerder Kr. Stuhm, Gut mit 8 H. und 134 E.

Krasykow, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrsch. Hohenstadt, s. **Budigsdorf.**

Kraszyce, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 8 H. und 65 E.

Kratenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Allodialgut der Grafen von Kinsky u. Tettau mit 2290 J. und 519 □Kl. Areal, ist mit Chlumetz verbunden. — Das Dorf Kratenau hat 111 H., 818 E., Pfarrei, Schloß, Mühle und Briefsammlung.

Krathaus, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Neuburg.

Kratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Planitz, Meierhof und Schäferei mit 26 E. in der Pfr. Planitz.

Kratka, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Neustadtel, Dorf mit 30 H., 140 ev. und 83 kath. E.

Kratiau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 15 H. und 104 E.

Kratochwile, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, s. **Kurzweil.**

Kratochwill (Kurzweil), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Oslawan, Dorf mit 20 H. und 105 E.

Kratoschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Brandlin, Dorf mit 27 H. und 194 E., Meierhof, Schäferei, Hegerswohnung u. eine Einschichte.

Kratosin (Kratusin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Dorf mit 16 H. und 132 E.

Kratschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitz, Weiler bei Schemnig.

Kratscham (Kratschem), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Preßnitz, Dorf an der Straße von Kaaden nach Preßnitz.

Kratschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Kladrau, Meierhof u. Wirthshaus im Schloßbezirke Kladrau.

Kratschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Alt-Sedlischt, Einschichte mit 3 H. beim Dorfe Imichen.

Kratschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Gratschen.**

Kratschütz (Gradschütz), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 3 H. und 31 E. in der Pfr. Altkirchen.

Krattenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 36 E. bei Hauerz.

Krattenweilergreut, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 8 E. bei Ziegelbach.

Kratz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, andere Benennung des Landgutes Dörn.

Kratz, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Dorf mit 11 H. und 60 E.

Kratzau (Kratze), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Grafenstein, Municipalstadt

mit 278 H., 1889 Einw., Pfarrkirche, Schule, Rathhaus, Branntweinbrennerei, Baumwollspinnerei, 4 Jahrmärkten, Wochenmarkt u. Armenanstalt.

Kratzau (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Grafenstein, Dorf mit 81 H., Mühle, Tuchwalke und 460 E.

Kratzau (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Grafenstein, Dorf mit Ziegelbrennerei, Garnbleiche, 75 H. und 382 E.

Kratzauer Neudörfel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Grafenstein, Dorf mit 13 H. und 110 E.

Kratzbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Landshut, Amtsdorf mit Wassermühle, 56 H. u. 334 E.

Kratzberg, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Schnaitsee.

Kratzberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 10 E.

Kratzdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Dorf mit 24 H. und 150 E. in der Pfr. Gablonz.

Kratzdorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 63 H., 405 E. und 2 Mühlen.

Kratze, Sachsen, s. **Cratza.**

Kratzeburg, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 24 H., 201 E., Schule, Krug und Schmiede, Freischulzenhof u. mehreren Kassathen.

Kratzenburg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Dorf mit 32 H. und 213 E.

Kratzensteinhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 15 E.

Kratzenschneider, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Rottenbuch.

Kratzenwüstung, Sachsen-Meiningen, s. **Mörders-Wüstung.**

Kratzer, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. bei Wolferting.

Kratzer, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 5 E. bei Amtzell.

Kratzerach, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 21 E. bei Untermeckenbeuren.

Kratzerhöfle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 6 E. in der Pfr. Reichenbach.

Kratzerhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 5 E. bei Reichenbach am Rechberg.

Kratzerode, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geestungen, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Heerda.

Kratzerrimbach, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Rolling, an der Straße von München nach Reichertshausen.

Kratzham (Kratzheim), Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Attenkirchen. Der Ort heißt auch Kratzmair, (Gratzmair).

Kratzhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 8 H. und 49 E.

Kratzhof, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Harburg.

Kratzin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Chiesch, Dorf, 2 St. von Liebkowitz entfernt.

Kratzkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 18 H. und 123 E.

Kratzki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 155 E.

Kratzkopf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelne Niederlassung mit 5 H. und 42 Einw.

Kratzkopferhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Pfaffendorf geh.

Kratzmair, Bayern, s. **Kratzham.**

Kratzmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Mühle mit 5 E. an der Altmühle bei Pfraundorf.

Kratz-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Eschwege, A. Wannfried, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Wannfried.

Kratznick, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 13 H. und 109 E.

Kratzowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Stadt Trebitsch, Dorf mit 14 H. und 108 Einw.

Kratzpott, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 9 E.

Kratzpott, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit Haus und 9 E.

Kratzriegel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf in der Pfr. Kitzeck.

Kratzsambach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, s. **Sambach.**

Kratzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Wirthshaus bei Jahna.

Kratzvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Vorwerk, zu Kaiserswaldau gehörig.

Kratzwieck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf in 2 Antheilen mit Försterei, 14 H. und 148 E.

Kraubath, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf mit 44 H. u. 200 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Kraubath, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaisersberg, Dorf mit 56 H., 320 E., Kirche, Pfarrei und Post.

Kraubathgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Kaisersberg, Dorf mit 36 H., Mühle und 200 E. in der Pfr. Kraubath.

Krauchen, Baden, Seekreis, A. Heiligenberg, Hof mit 4 E. in der Pfr. Deggenhausen.

Krauchenwies, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Pfarrdorf mit 2 Schlössern, 154 H. u. 776 E. bei Sigmaringen am Andelsbache. Der Ort hat Marktgerechtigkeit. Von den beiden Schlössern liegt das eine im Thale zwischen Mengen und Mößkirch und ist mit schönen Anlagen versehen. Das andere ist eine alte Burg.

Kraučzowa (Krautssow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Zlonitz, Dorf mit Kirche, $3^1/_2$ St. von Laun entf.

Kraudnitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit 29 H. und 171 E. bei Rötha.

Kraudorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Geilenkirchen, Pfarrdorf mit Jahrmarkt, 17 H. und 76 E.

Krauel, Hamburg und Lübeckscher Amt Bergedorf, 2 kleine Distrikte im Osten des Kirchwärders an der Elbe, mit 36 H. und 291 E. in der Pfr. Kirchwärder; davon gehören 21 H. zu Hamburg (Landprätur der Marschlande) und 15 H. zum Hamburg- und Lübeckschen Amte Bergedorf.

Krauelshorst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 4 H. und 10 E.

Krauerbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf im Gebirge bei Kornberg.

Kraul (od. Traul-Hirth), Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, Hof in der Pfarrei Daverden.

Krauleidehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Koloniedorf mit 4 H. und 47 Einw.

Krauleiden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, melirtes Dorf mit 9 H. und 70 E.

Krauleiden (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 12 H. und 65 Einw.

Krauleiden (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 13 H. und 78 E.

Krauleidszen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Bauerdorf mit 17 H. und 127 E.

Krauleidszen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kölmer Dorf mit 3 H. und 33 E.

Krauleidszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 11 H. und 91 E.

Krauleidszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 10 H. und 105 Einw.

Kraulsmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, Mühle zu Olkenbach geh. mit 3 E.

Kraumenmorp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 8 E.

Kraumühle, Sachsen, s. **Kneumühle.**

Krauna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Pfarrdorf mit 224 H., 1353 E., Schule, 5 Mühlen, Brettsäge, Meierhof, Getreideschüttboden und Försterhaus.

Kraupa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, 41 H. und 230 E.

Kraupe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Ziegelei, 15 H. und 92 E.

Kraupen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut im südöstlichen Theile des Kreises mit 4297 J. 627 □Kl. Areal und 1591 E., aus 6 Dörfern bestehend. Das Dorf Unter-Kraupen hat 75 H., 561 E., Pfarrei, Mühle und Schloß, und Oberkraupen hat 46 H., 339 Einw. und Mühle.

Kraupen (Krupka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Graupen.**

Krauping, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Weiler mit 15 H. im Gebirge bei Zeltschach.

Kraupischkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, melirtes Dorf mit 29 H. und 288 E.

Kraupischkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, melirtes Dorf mit 23 H. und 205 E.

Kraupischkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Gut mit 2 H. und 25 E.

Kraupischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Dorf mit 4 H. und 44 E.

Kraupischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Kirchdorf mit 4 H. und 52 E.

Kraupow (Krupow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, 4 H. bei Kotegkin.

Krausche (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit 73 H. und 338 E.

Krausche (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Ziegelei, Windmühle, 42 H. und 336 E.

Krausche (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 45 H. und 331 E.

Krausche (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kolonie.

Krausche (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 10 H. und 64 Einw.

Krauschek (Krauzek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Nebuzel, einzelne Mühle bei Nebuzel.

Krauschek (Ringelsdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Austerlitz, Dorf mit 62 H. und 318 E.

Krauschow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf in 2 Antheilen mit Weinbergbaus, Windmühle, 90 H. und 490 E.

Krauschütz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit Domäne und Mahlmühle, 32 H. und 190 E.

Krauschütz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 15 H. und 82 E. bei Walda.

Krauschwitz (wendisch Kruschnitza), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 24 H. und 149 E.

Krauschwitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 16 H. und 109 E.

Krauschwitz, Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit Freigut, 19 H. und 116 E.

Krausebauden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, zerstreute Gebirgswohnungen mit 44 H. und 388 E., bilden eine Gemeinde und haben ein Gemeindehaus u. Schule, Jägerhaus und Mühle.

Krausebauden (Vorder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Baudengruppen, hat mit Vorderbauden und Frischwasserbauden 51 H. und 403 E. in der Pfr. Hohenelbe.

Krauseholz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Altenfeld geh.

Krauseiche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 11 H. und 95 E.

Krausemühle (Vordere)., Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Starkenbach, Mühle bei Hackelsdorf.

Krause-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Wassermühle zu Burg gehörig.

Krausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 15 H. und 88 E.

Krausen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Koloniedorf mit 18 H. und 97 Einw.

Krausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit Gut, 5 H. und 67 E.

Krausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 39 H. und 266 E.

Krausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Erbpachtsvorwerk mit 4 H. und 38 E.

Krausenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Vorwerk, 38 H. und 192 E.

Krausenbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kath. Kirchdorf mit 67 H., 432 E., Weiher und Holzflößerei in der Pfr. Wintersbach.

Krausenbechhofen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, kath. Dorf mit 15 H., 103 E. und mehreren Weihern in der Pfr. Gramsdorf.

Krausenberg, Churhessen, Oberhessen, Kr. Ziegenhain, A. Neukirchen, Hof mit 9 E. in d. Pfr. Immichenhain, bei Neuhattendorf.

Krausendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 28 H. und 254 E.

Krausendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 2 Bleichen, 55 H. und 540 E.

Krausendorf Karkoski), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie mit 21 H. und 94 E.

Krausengut, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde.

Krausenhaus, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Einöde mit 5 E.

Krausenhof, Bayern, s. **Dippach.**

Krausenhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Felstow geh.

Krausenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Forstetablissement mit 3 H. und 49 Einw.

Krausenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 2 E. bei Unterböbingen.

Krausenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Bulgrin geh.

Krausenkathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen, zu Grünewalde gehörig.

Krausensteinhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 2 H. und 10 E.

Krausenwalde (Kleinkahlbusen), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, kölmer Gut mit 4 H. und 39 E.

Krausesche Grundstück, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Haus zu Berlin geh. mit 20 E.

Kraushof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Krausitz, Sachsen, s. **Granschütz.**

Krausmühl (Groß-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 8 E. bei Troschenreuth.

Krausmühl (Klein-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 7 E. bei Troschenreuth.

Krausnick, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf, Vorwerk und Amtssitz mit 541 E. Hierzu der Krug Heidekrug, das Forsthaus Buck, die Meierei Heidemeierei und der Krug Neue-Krug.

Krausnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Rittergut mit 20 H. und 105 E.

Krausnitz-Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Wassermühle zu Puschwitz gehörig.

Krausow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Stachauer Gericht, zerstreute Häuser am Millauer Berge.

Kraußen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Dorf mit 2 Vorwerken und dem Fischerhause Lachswehr, 22 H. und 227 E.

Kraußendorf (Neu- oder Neu-Reußendorf), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie zu Reußendorf geh.

Kraußgirren, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Bauergüter mit 2 H. und 23 E.

Kraußnigk (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Windmühle, 55 H. und 195 E.

Kraußnigk (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit Pechhütte, 39 H. u. 174 E. Hierzu ein Forsthaus, auch Stockhaus genannt, mit 11 E.

Kraußwitz, Sachsen, s. **Grauschütz.**

Krautdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf mit 6 H. und 27 E.

Krautenau, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 4 E. bei Schlier.

Krautenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Zinken mit 5 H. und 34 E. in der Pfr. Kappel.

Krautenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Waging am Zintenbach.

Krautenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Waging.

Krautenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Frechenried.

Krautenwalde, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, fürst-bischöfl. breslauisches Lehengut des Grafen v. Schafgotsch mit 995 □J. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Krautenwalde mit 85 H., Kirche, Gränzzollamt und 550 E.

Krautgartenbühl, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 11 E. bei Winzeln.

Krauth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Weiler am Treflingbache bei Wörlsdorf.

Krauthausen, Churhessen, Niederhessen, Kr. Rotenburg, u. Sontra, Dorf mit Filialkirche von Breitau, 24 H., 135 E. und Mühle.

Krauthausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 15 H. und 91 E. Hierzu die Spinn- und Walkmühle Steinbrück.

Krauthausen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 2 Papiermühlen, 16 H. und 104 E.

Krauthausen (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 29 H. und 144 E.

Krauthausen, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Kreuzburg, Filialdorf von Madelungen an der Madel mit 1 Erblehnrittergute, Mühle, 41 H. und 235 E.

Krautheck, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof zu Schiffweiler geh.

Krautheim, Baden, Unterrheinkr., Amtsstadt unweit der Jaxt mit 156 H., 821 Einw., altem Schlosse, Domänenverwaltung und Post. Das Amt umfaßt 12 Gemeinden, 1276 Fam., 602 ev., 5521 kath. und 123 isr. E. in 2 Städten, 10 Dörfern und 2 Höfen auf 2 □M. Areal und gehörte bis 1839 dem Fürsten von Salem-Krautheim.

Krautheim, Bayern, Unterfranken, Herrschaftgericht Rüdenhausen, ev. Pfarrdorf mit 34 H., 229 E., gräflich Castellschem Schloß mit Meierei, Mühle, Wein- u. Zwetschgenbau, Kalk- und Ziegelofen.

Krautheim, Sachsen-Weimar, Kr. und A. Weimar, Pfarrkirchdorf mit Freigut, 2 Mühlen, 104 H. und 483 E. an der Lache bei Weimar.

Krauthem, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit 42 H. und 255 H. in der Gemeinde Röser.

Krauthof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Neukirchen bei Weyarn.

Krauthof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Hof mit 6 E. bei Dornhau.

Krautkapelle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Kirche bei Feldkirchen.

Krautlacheninsel, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Neckarinsel bei Hirschhorn.

Krautlade, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen, Messingfabrik mit 2 H. und 10 E.

Krautmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Wassermühle zu Porschwitz geh.

Krautmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Nadelscheuermühle zu Forst geh. mit 10 Einw.

Krautmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle zu Bilk geh. mit 2 H. und 10 E.

Krautostheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, ev. Pfarrdorf mit 73 H., 359 E., 2 Brauhäusern, 2 Mühlen, Steinbruch, berühmtem Krautbau, 3 Brücken über die Ehe und dem Ossingsee in der Nähe.

Krautsand, Hannover, Stade, Bremen, A. Wischhafen, Insel und Pfarrdorf mit 76 H.

Krautscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf und Hauptort der Gemeinde gl. N. mit Mühle und 79 E.

Krautscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Gemeinde, besteht aus 13 Dörfern, Weilern und Höfen mit 131 H. und 693 E.

Krautscheidt, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, 8 H. und 96 E.

Krautschenhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf mit 30 H. u. 120 E. in der Pfr. Spital.

Krautstorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfr. St. Georgen.

Krautthal, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Krautweg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 17 E.

Krautwinkel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Wohenstrauß, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Neukirchen.

Kravick, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf bei Seitz.

Krawa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Wittingau, Einöde bei Mlaka.

Krawarczow (Hadrunek), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Lehengut Sucholasetz, Dorf mit 27 H., Brauerei und 190 E.

Krawarn (Deutsch-) (Niemeczki Kraworsz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Pfarrdorf mit Schloß, 3 Vorwerken (wovon das eine Neuhof genannt wird), 2 Wasser-, 1 Oelmühle, 289 H. und 1638 E.

Krawarn (Polnisch-) (Polski Kraworsz), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kathol. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 84 H. und 573 E. Hierzu die Vorwerke Kopanina und Turmasse.

Krawihora, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Grafschaft Namiescht, Burgruine bei Koroslep.

Krawin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Seltsch, obrigkeitl. Meierhof bei Plan.

Krawinkel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof mit 5 H. und 39 E.

Krawitz (Grawitz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 35 H., 301 E. und Kapelle in der Pfr. Arnschwang.

Krawno, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Bauerdorf mit 9 H. und 55 E.

Krawska, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Grafen von Ugarte, ist mit Brenditz verbunden und besteht nur aus dem Dorfe Krawska mit 64 H., 345 E., Schloß, Garten und Steingutfabrik.

Kraxen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Pfarrdorf an der Wiener Heerstraße zwischen Podpetsch und Glogowitz.

Kraxenberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Kirchheim.

Kraxendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 6 E. bei Eggmühl.

Kraxennest, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Petting.

Kraxenthal, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Garsten, Dorf in der Pfr. Garsten.

Kraxtepellen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Dorf (s. **Krispellen**).

Kray, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Bauerschaft und Commune mit 20 H. und 204 E.

Kray, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof, zu Eich geh.

Krayenberg, Sachsen-Weimar, Burgruine bei Tiefenort u. Kieselbach, auf einem 1415 Fuß hohen Berge, 1241 von den Grafen von Crainberg an Hersfeld, dann an Thüringen geliehen, kam 1644 an Gotha und ist seit hundert Jahren zerstört. Das Amt, welchem Krayenberg den Namen gibt, hat seinen Sitz in Tiefenort und umfaßt 9 Dörfer, 13 Höfe, 783 H. und 4600 E.

Krayenburg, Hannover, s. **Krähenburg**.

Krayenholter Moor (Vor dem), Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof in der Pfr. Cadenberge.

Krayenkamp, Oldenburg, Kr. Oldenburg, A. Zwischenahn, Weiler mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Zwischenahn.

Krayerische Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle mit 8 E. bei Geisenheim.

Krayerische Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle mit 9 E. bei Winkel.

Krayer-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle, zu Kell geh.

Kraykowo, Preußen, Rabz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit 23 H. und 211 E.

Krayn (Krain), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Windmühle, Zuckersiederei nebst Oelmühle, 23 H. und 206 E. Hierzu der Dorfantheil Järschheide.

Krayn (Crayn), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 42 H. und 310 E.

Krayöd, Bayern, s. **Kraiöd**.

Krazhof, Bayern, s. **Kratzhof**.

Krboki, Oesterreich, Illyrien, Istrien. Bez. Dignano, Weiler mit 8 H. auf einem Berge nördlich von Castel nuovo.

Krbonin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Chrbonin**.

Krč (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut des Prager Armenhauses mit 1190 J. 72⅛ □Kl. Areal und 635 E., besteht aus drei Dörfern. Ober-Krč hat 23 H., 170 E. und Mühle.

Krč (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut mit 574 J. 1368 □Kl. Areal, besteht aus 2 Dörfern, wovon Unter-Krč 53 H., Schloß, Mühle und 411 E. hat.

Krchleb (Krchlebn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Sedletz, Pfarrdorf mit 60 H. und 445 E., Schule, Schloß, Meierhof und Jägerhaus, Ziegelhütte und Mühle mit Brettsäge.

Krchleb (Krchleby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut, Schloß und Dorf, 3 St. von Bistřitz entf.

Krchleb, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 8 H., 45 E. und Mühle in der Pfr. Lan ob der Gruben.

Krchleb-Lhota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Sedletz, Dorf mit 25 H. und 220 E. in der Pfr. Zbeyschow.

Krchleby, Oesterreich, Mähren, s. **Chirles**.

Krchow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Boskowitz, Dorf mit 19 H. und 142 E.

Krchow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Petrowitz, Dorf.

Krčkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 27 H. und 235 E. in der Pfr. Wisti.

Krčma, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Krtschma**.

Krčma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Křiwsaudow, Dorf mit 7 H., 65 E. u. Jägerhaus in der Pfr. Křiwsaudow.

Krčma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Nassaberg, Wirthshaus bei Lhota.

Krčma, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Neues Wirthshaus**.

Krčmann, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Kapitulargut und Dorf mit Kapelle, 61 H. und 381 E.

Krčowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sichrow, Einschichte mit 6 H. bei Cerwenitz.

Krčowy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Sichrow, Einschichte mit 6 H. in der Pfr. Lastibořitz.

Kreba, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit Eisenhammer, Wasser-, Sägemühle, 72 H. und 607 E. Hierzu der Forfantheil Zedlig mit Ziegelei.

Kreba (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorfantheil.

Krebbel (Krobielewko), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Dorf mit 31 H. und 232 E.

Krebbel (Groß-) (Wielki Krobielewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit 28 H. und 208 E.

Krebbelmühl (Młynskie olendry), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Hauland mit 12 H. und 105 E.

Krebeck, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Gieboldehausen, Pfarrdorf mit 123 H. und 592 E.

Krebelshof, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 10 E.

Kreben (Auf dem), Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Fischen.

Kreben, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, ev. Dorf mit 16 H. und 111 E. in der Pfr. Kirchfarrnbach.

Krebenhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Haus mit 12 E. bei Gschwend.

Kreberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 7 E.

Křeberschan (Křebřam), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Bischof-Teinitz, Dorf mit 26 H. und 153 E. in der Pfr. Krakau.

Krebes, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 29 H. und 186 E. bei Geilsdorf und Gutenfürst.

Kreblitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis

v. p. 726.

Luckau, Dorf mit 2 Windmühlen u. Taglöhnerwohnung 31 H. und 208 E.

Krebs, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Staufen an der Weissach.

Krebs (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Pfarrdorf mit 101 H. u. 645 E.

Krebs (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Dorf mit 25 H. und 126 E.

Krebs, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Kolonie mit 3 H. und 45 E.

Krebs, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Rittergut mit 34 H. und 229 E.

Krebsauel, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, einzelnes Haus mit 8 E.

Krebsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Untermiemingen.

Krebsberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Dorf mit 2 Windmühlen, Schäferei, 91 H. und 584 E. Hierzu der Dorfantheil Sand u. das Vorwerk Hinterecke.

Krebsburg, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, adeliges Gut mit 14 H. in der Pfr. Ostercappeln.

Krebsburg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Vorwerk mit 4 H. u. 29 E.

Krebschen (Uszászern), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Chatoullen-kölm. Dorf mit 14 H. und 98 E.

Krebsenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Offenbach, 5 zerstreut liegende H. mit 26 E. in der Pfr. Durbach.

Krebsen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle, zu Alt-Lay geh.

Krebsergut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 11 Einw. bei Ravensburg.

Krebsfelde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, Bauerdorf mit Windmühle, 78 H. und 425 E.

Krebsflies, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Dramburg, Vorwerk, zu Zetzin geh.

Krebsförden, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Schwerin, Dorf am Ostorfer See mit 25 H. und 204 E.

Krebshagen, Schaumburg-Lippe, A. Stadthagen, Dorf mit 45 H. und 303 E. in der Pfr. Stadthagen.

Krebshof, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Feuchtwang.

Krebsholl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 2 einzelne H. mit 10 E.

Krebsjauche, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit 91 H. und 576 E.

Krebskarben, auch **Stuthagen,** Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Regenwalde, Vorwerk, zu Unheim geh., mit Haus und 10 E.

Krebsmühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Breisach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Breisach.

Krebsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ochsenfurt, Mühle am Thierbache bei Acholshausen.

Krebsmühle, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Tambach, Mühle mit 7 E.

Krebsmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Gießen, Mühle mit 8 E. bei Beuern.

Krebsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Biedenkopf, Ldg. Gladenbach, Mühle mit 8 Einw. bei Endbach.

Krebsmühle, Hessen, Rheinh., Kreis und Kanton Alzey, Mühle mit 7 E. bei Framersheim.

Krebsmühle, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Homberg, Mühle mit 8 E. bei Homberg.

Krebsmühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Stadtger. Malchin, Walkmühle mit 13 E. bei Malchin.

Krebs-Mühle, Nassau, Amt Königstein, Mühle mit 10 E. bei Weißkirchen.

Krebsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrsch. Tetschen, Mühle bei Malschwitz.

Krebs-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Wassermühle mit 7 E.

Krebs-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 10 E.

Krebsmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Mühle bei Dobra.

Krebs Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht Waltersdorf, Mühle mit 6 E. bei Waltersdorf.

Krebsöge, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 42 E.

Krebsöge, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 4 E.

Krebsow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 15 H. und 92 E.

Krebsstein, Würtemberg, Donaukr., OA. Kirchheim, Weiler mit 57 E. bei Gutenberg.

Krebsweiler, Hessen-Homburg, Herrschaft u. OA. Meisenheim, Dorf mit Filialkapelle von Becherbach, hat 2 Mahlmühlen.

Krebswinkel, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, erbfreies Dorf mit 3 H. und 45 E.

Křeč, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Hroby, Pfarrdorf mit 56 H. u. 479 E., Schule und obrigkeitl. Meierhof.

Křechor (Krechora), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Kolin, Dorf mit 49 H., 379 E. und Schule in der Pfr. Neudorf.

Krechting, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit 63 H. und 300 E.

Křečic, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Kardaš-Řečice.**

Kreckelberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 7 einzelne H. mit 29 E.

Kreckelmoos, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Badeanstalt in der Gemeinde Breitenwang.

Kreckenhof in der Senne, Lippe-Detmold, A. Horn, Hof mit 13 E. in der Pfarrei Schlangen. Der Hof wird jetzt Hausgirken genannt.

Krecken- od. Hagenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Mistelgau.

Kreckmanns-Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 8 E. bei Wiesbaden.

zosen unter Pichegrü und 1814 den 14. Januar von den Alliirten besetzt.

Ungefähr 100 Jahre nach Christi Geburt stiftete der heilige Maternus in Köln ein Bisthum, das nachmals zu einem Erzbisthum erhoben und mächtig und reich wurde. Da die Erzbischöfe ihre weltliche Macht auch auf die Stadt, welche von früherer Zeit als eine rechtsunmittelbare freie Reichsstadt anerkannt worden war, und vom Kaiser Otto I. mehrere Freiheiten u. Privilegien erhalten hatte, ausdehnen wollten, so vertheidigten die Bürger standhaft ihre erworbenen Freiheiten. Daher waren beide Theile fast beständig in Uneinigkeit und Fehde, und so entstand unter andern im Jahre 1074 ein bedeutender Aufruhr gegen den Erzbischof Hanno II. Endlich entspann sich unter dem Erzbischofe Conrad von Hochstetten ein Streit, der über 200 J. dauerte, und durch welchen die Stadt ihre republikanische Verfassung erhielt. Sie zwang sogar den Erzbischof Engelbert von Falkenburg 1263 die Stadt zu verlassen, und zerstörte sein Schloß am Cunibertsthurm. Seit dieser Zeit hielten sich die Erzbischöfe wenig mehr in Köln auf, sondern residirten größtentheils in Brühl, Bonn, Lechenich und andern Orten. 1377 wurde die Stadt vom Erzbischof Friedrich von Saarwerden vergeblich belagert, und 1582, als sie sich wider den Erzbischofe Gebhard von Waldburg aufgelehnt hatte, von dem Pfalzgrafen Johann Casimir heftig beschossen.

Köln war eine der mächtigsten und reichsten Städte des Hansebundes, in welchen sie 1201 aufgenommen ward, u. mit Lübeck um den Vorrang stritt. Die Stadt konnte damals 30,000 Mann unter Waffen stellen, und ihre Bevölkerung stieg auf mehr als 150,000 Seelen. Da der Hansebund 1452 mit England in einen Krieg gerieth, Köln aber die Partie Englands nahm, so wurde es förmlich aus dem Bunde gestoßen, 1475 auf Fürbitte des Kaisers Friedrich III. wieder aufgenommen, nachdem der Bund 1474 mit England zu Utrecht Frieden geschlossen hatte. In diesem ganzen Zeitraum stand der Handel in großem Flor. Kölnische Schiffe führten im 11. Jahrhundert Rheinweine, Getreide, Mehl, Malz, Bier, Leinwand, Tücher und andere deutsche Produkte nach allen Gegenden der Ostsee, nach England, Frankreich, Portugal, Spanien, Italien, Norwegen, Schweden und Rußland aus u. brachten Produkte dieser Länder zurück. Der Verkehr zwischen Köln und England war sehr bedeutend, der König Johann hatte den Kaufleuten von Köln Rechte eingeräumt, welche selbst den Eingebornen oft nicht zugestanden waren, und die heutige Whitehall in London gehörte der Stadt Köln und diente einzig dem rheinischen Handel. Zu Bergen in Norwegen u. zu Damm bei Brügge in den Niederlanden hatte Köln große Waaren-Niederlagen. Alle Schiffe mußten zu Köln ausladen und die Güter, nach Entrichtung bedeutender Zölle, nur auf Kölnischen Fahrzeugen weiter geschafft werden. Eben so blühten Künste und Wissenschaften in einem hohen Grade. Die 1388 hier errichtete Universität war eine der berühmtesten in Deutschland. Deputirte derselben waren auf den Kirchenversammlungen, welche 1409 in Pisa und 1414 in Konstanz gehalten wurden. Berühmt war die hiesige Malerschule. Köln zeichnete sich zu damaliger Zeit durch Künstler aller Art aus, wovon die noch vorhandenen Gemälde, Bildsäulen, Basreliefs, Stein- und Holzverzierungen, und die trefflichen Glasmalereien in den hiesigen Kirchen zeugen. Von den Kölnischen Baumeistern baute Johann Hülz den Strasburger Münster und Johann von Köln die beiden prachtvollen Kirchen in Campen an der Zuydersee. Allein durch die von den Erzbischöfen Conrad und Engelbert II. seit 1258 herbeigeführten Kämpfe zwischen den adeligen Geschlechtern und Zünften der Stadt, durch die zweimalige Vertreibung der Juden und durch andere innere Unruhen, insbesondere aber durch die widerrechtliche Sperrung des Rheins Seitens der Niederländer in der Mitte des 17. Jahrhunderts sank der Handel, das Manufactur- und Fabrikwesen gerieth in Verfall und Künste und Wissenschaften wurden verscheucht. Schon im Jahre 1372 ließ der Magistrat bei einem Aufstande der Wollenweber 1700 Weberstühle nebst allen Geräthschaften verbrennen, worauf die Eigenthümer auswanderten. Nach der Aufhebung des Edikts v. Nantes verjagte man auch aus K. sämmtliche Protestanten, die sodann nach Mülheim am Rhein, Krefeld, Elberfeld, Solingen und anderen Orten zogen. An der Spitze der städtischen Verfassung standen, in Gemäßheit des Verbundbriefes von 1396, 6 Bürgermeister, wovon immer 2 regierten. Der ordentliche Rath bestand aus 49 Mitgliedern, welche aus den Gaffeln vom Volke gewählt wurden, mit Ausnahme von dreizehn, welche der Rath aus dem Volke wählte. Der sogenannte Bannerrath bestand aus den Tribunen der 22 Zünfte oder Gaffeln und inspicirte die Verwaltung des ordentlichen Raths. Die ganze Stadt war in acht Quartiere oder sogenannte Colonelschaften eingetheilt, deren jede ihren Colonel, Colonel-Lieutenant, Oberstwachtmeister, Hauptleute, Befehlshaber über kleinere Corpora und Fähndriche hatte. Die Garnison bestand zuletzt aus drei Compagnien Stadtsoldaten, welche ein Oberst-Lieutenant commandirte. Die Stadt schwur dem jedesmaligen neuerwählten Erzbischofe treu und hold zu sein, worauf der letztere ihre Freiheiten und Rechte bestätigte. Die Accise gewährte fast allein die Einkünfte der Stadt, indem sie kein Gebiet hatte. Köln hatte sowohl auf dem niederrheinisch-westphälischen Reichstage als in dem reichsstädtischen Collegio Sitz und Stimme und auf der rheinischen Bank den ersten Platz. In der Reichsmatrikel war die Stadt auf 25 zu Roß und 200 zu Fuß, oder 1100 Gulden angesetzt und zu einem Kammerzieler gab sie 405 Rthlr. 72½ Kr. — Köln ist ist nach und nach vergrößert worden, und zwar zuerst nördlich der Altstadt, wo die Vorburg od. Vorstadt Niederreich, späterhin Niederich genannt, angelegt wurde, dann südlich, wo mehrere kleine Dorfschaften, als: Lyskirchen, Rathhausen, die Sayner Höfe, Diedenhofen, entstan-

den und nach und nach zu einem Ganzen, unter dem Namen Oversburg, nachmals Oursburg und Airsbach genannt, verbunden waren, hiernächst im Westen und zuletzt im Osten der Altstadt. Diese verschiedenen Abtheilungen waren zwar mit Wall und Graben umgeben, bestanden aber jede für sich und waren nicht vereinigt, weder unter sich, noch mit der eigentlichen oder Altstadt. Die Ummauerung derselben ist nach und nach erfolgt. Erst im 17. Jahrhundert schienen sie durch eine Umfassungsmauer verbunden zu sein. Nach dieser Zeit ist die Stadt wieder bedeutend vergrößert und im 14. Jahrhundert mit der jetzigen Mauer umgeben worden. — Vor der französischen Revolution hatte Köln außer dem Domkapitel noch 10 andere Stiftskapitel, 2 Commenden des deutschen, 1 Commende des Maltheser-Ordens, 2 Abteien, 17 Manns- und 39 Frauenklöster, 11 Stifts- u. 19 Pfarrkirchen, 49 Kapellen, überhaupt mehr als 200 Kirchen, Klöster, Bethäuser und Kapellen, und die Zahl der geistlichen Personen beiderlei Geschlechts wurde auf 2500 geschätzt. Köln ward daher sowohl deswegen, als auch in Hinsicht der vielen Heiligthümer und Reliquien das deutsche Rom oder die heilige Stadt genannt. Im Jahre 1802 sind die geistlichen Corporationen, deren Vermögen auf 200 Millionen Gulden geschätzt wurde, sämmtlich aufgehoben worden, und es bestehen nur noch ein Convent von Alexianern oder Celliten, welche Laienbrüder und Krankenwärter für das männliche Geschlecht sind, drei Klöster der barmherzigen Schwestern, nämlich das der Elisabethinerinnen, zur heiligen Dreifaltigkeit und St. Magdalena zur Zelle, denen die Wartung der weiblichen Kranken obliegt, und ein Ursulinerkloster, welches sich mit dem Unterrichte der Mädchen beschäftigt. — In neuerer Zeit war Köln der Mittelpunkt jener unglückseligen Wirren zwischen dem Erzbischofe von Droste-Vischering und der preußischen Regierung, deren Erörterung die Geschichte von Preußen enthält. Endlich ist noch des lobenswerthen Eifers zu gedenken, mit welchem Köln seit einigen Jahren bestrebt ist, nicht nur seinen herrlichen Dom auszubauen, sondern auch Fabriken und Handel zu heben, die Dampf- und Segelschifffahrt weiter auszudehnen und Köln zum Mittelpunkte eines Eisenbahnnetzes zu machen, das sich über die ganze Rheinprovinz erstreckt.

Kölnbach (Großkölnbach), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 72 H., 483 E., 2 Schlössern u. 2 Benef. in der Pfr. Pilsting.

Kölnbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf mit 65 H., 360 E., Schloß mit Kapelle, 1 Beneficium u. gräfl. Arcoschem Ptrgr. II. in der Pfarrei von Moosthann.

Kölnbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Dorf mit 13 H. u. 76 E. in der Pfr. Moosthann.

Kölnsche Theerofen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Theerofen mit 18 E.

Kölpin, Lauenburg, s. **Culpin**.

Kölpin, Meklenburg-Strelitz, s. **Cölpin**.

Kölpin, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 8 H. u. 65 E.

Kölpin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Crivitz, Hof mit 11 H. und 91 E. bei Kladorf.

Kölpin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk, zu Peitten geh.

Kölpin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Gut mit 11 H. u. 126 E.

Kölpin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flotow, Dorf mit 53 H. u. 318 E.

Kölpin (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 26 E.

Kölpin (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Vorwerk mit 37 E.

Kölpiner Unterförsterei, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flotow, Forstetablissement mit 18 E.

Kölsa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf mit 53 H. und 282 E.

Költsch, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Amtsdorf mit 3 Windmühlen, 86 H. und 548 E.

Költschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Windmühle, kath. Pfarrkirche, 44 H. und 385 Einw.

Költschen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit 77 H. und 753 E.

Költschmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Wassermühle, zu Alt-Tschau gehörig.

Költzin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Dorf mit 32 H. und 131 E.

Kölzen (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 12 E.

Kölzen (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 10 E.

Kölzen, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 12 H. und 80 E.

Kölzenhain, Hessen, Oberhessen, Kr. Grünberg, Ldg. Ulrichstein, Dorf mit Mühle, 54 H. und 262 E.

Kölzig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Pfarrdorf mit Ziegelei, Försterei, 49 H. und 285 E.

Kölzig (Groß-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf mit Vorwerk, Schäferei, Wassermühle, 56 H. und 391 E. Hierzu die Kolonie gl. N. mit 2 Wassermühlen, 16 H. u. 85 E.

Kölzig (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Vorwerk, Mahl- und Schneidemühle, Schäferei, Drescherbude, 25 H. und 168 E.

Kölzin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Zarrentin, Dorf mit 17 H. und 165 E. an der Schaale.

Kölzow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Ribnitz, Hof mit Pfarrkirche, Ziegelei, 19 H. und 155 E.

Kömel, Oesterreich, Illyrien, K. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Schiltendorf.

Kömen, Luxemburg, Distr. u. Kanton Diekirch, Dorf mit 31 H. und 184 E. in der Gem. Bourscheidt.

Kömmertshof (Kümetshof), Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Bissingen, Hof mit 6 E. in der Gemeinde Diemantstein.

Kömmets-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Mühle zu Merl geh.

Kömmingerscher Hof, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Hof mit 13 E. bei Bretzenheim.

Kömmlitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 9 H. und 62 E.

Kömmlitz (Kemmlitz), Sachsen, Kr. Leipzig, A. Borna, Dorf mit Rittergut, 26 H. und 135 Einw.

Könau, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Suhlendorf.

Könbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 66 E. bei Schrotzberg.

Könderitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Rittergut am Schwenkebache, 26 H. und 147 E.

Köndringen, Baden, Oberrheinkr., A. Emmendingen, Pfarrdorf mit 189 H. und 1019 E., 4 Mühlen, Hanfreibe und mehreren Wirthshäusern.

Köneröd (Könneröd), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Penting.

Könes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 4 H. und 21 E.

Köngen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Pfarrdorf mit 2039 E., Marktgerechtigkeit, Amtsnotar, steinerner Brücke mit einem Denkmale und Schloß.

Köngernheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. und Kanton Alzey, Pfarrdorf mit 39 H. und 207 E.

Köngernheim, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Pfarrdorf an der Selz mit 72 H. und 451 E., Rathhaus und 3 Mühlen, wovon die eine 8 E. zählt.

Köngetried, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, kath. Pfarrdorf mit 49 H. und 272 Einw.

Könghausen (Könighausen), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, kath. Pfarrweiler mit 10 H. und 60 E. im Ptgr. Kirchheim.

Könghausen (Könighausen), Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Klimnach.

König, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde zu Atzlern geh., s. **Atzlern**.

König, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Breuberg, Ldg. Höchst, Marktflecken mit ev. Pfarrkirche, 207 H. und 1478 E., gehört zur Standesherrschaft der Grafen von Erbach; es ist hier ein Schloß, 5 Mühlen und Ziegelhütte; der Sitz eines Consistoriums, Forstinspection, Dekanats, Steuereinnahme, 2 Knaben- und Mädchenschulen und 4 Jahrmärkte.

König, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Thürn, Hof bei Lading u. Pollheim.

König (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit 1 H. und 9 E.

König von Preußen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, einzelner Gasthof, zu Schwarz geh.

Königbach, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 15 H. und 112 E. in der ev. Pfarrei Ortenburg.

Königer, Bayern, s. **Kerninger**.

Königerode, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A. Ilfeld, Vorwerk mit 2 H. in der Pfr. Ilfeld.

Königerode, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskr., Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, Windmühle, 142 H. und 736 E.

Königgrätz (Königinngrätz, Kratowny), Oesterreich, Böhmen, Kreis im Nordosten des Königreichs, zwischen Sachsen, Preußen, Mähren, Chrudim, Mähren und Bidschow, hat ein Areal von 61¼ □M., ist theils Gebirgs-, theils Flachland, erstreckt sich mit seiner Ostseite über das Riesengebirge, das Mense- und Adlergebirge, wird von der Elbe, Aupa, Mettau, Adler und Bober bewässert, hat ein sehr verschiedenartiges Klima und sein Areal ist also vertheilt: 254,869 J. 588 □Kl. Ackerfeld, 2824 J. 1206 □Kl. Trischfelder, 48,798 J. 1553 □Kl. Wiesen, 8785 J. 852 □Kl. Gärten, 34,017 J. 984 □Kl. Hutweiden und Gestrüppe, 1 J. 362 □Kl. Weingärten und 152,995 J. 751 □Kl. Waldungen. Die Viehzucht erstreckt sich über 15,810 Pferde, 96,826 St. Rindvieh und 46,688 Schafe. Nach der Zählung v. 1836 enthielt der Kr. 339,600 E. Es gab dabei 5100 Protestanten mit 3 Pastoraten; die Katholiken haben ein Bisthum und 6 Klöster. Ferner bestehen 278 öffentliche Unterrichtsanstalten, worunter ein Priesterseminarium und 3 Gymnasien. Es sind 37 Ortsgerichte und 13 regulirte Magistrate vorhanden. Größere Gewerbe sind: 1 Eisenhütte, Baumwollspinnerei, Kattunfabrik, Glashütte und 1 Arsenik- und Kupferfabrik. Von den 128 Kirchsprengeln sind 67 ganz böhmisch, 44 ganz deutsch u. 17 gemischt. — Die Festung, Kreis- u. Leibgedinstadt Königgrätz, am linken Elbeufer, hat innerhalb der Festungswerke 223 H., 3374 E., 2 Thore, 2 Pforten, Bisthum, Domstift, Consistorium, Kreisamt, Kriminalgericht, Wirthschaftsamt, Post, verschiedene Militärstellen, bischöfl. Lehrinstitut mit Bibliothek, Seminarium, Gymnasium, Pensionsinstitut, Armeninstitut, Bürger- und Militärspital, Krankenanstalt, Kathedralkirche, 1302 erbaut, 3 andere Kirchen, mehrere schöne Gebäude, Rathhaus mit Alterthümern, Schauspielhaus, 2 Kasernen, Mühle u. verschiedene Spaziergänge. Man hält 4 Jahr- und 6 Viehmärkte, sowie einen Wochenmarkt. — K. ist ein alter Ort, der 1062 schon fest war und um 1296 öfters von Wenzel II. besucht und 1362 der Königin Elisabeth als Wittwensitz zugetheilt wurde, daher sie nun statt Gradec den Namen Königgrätz erhielt. 1339 brannte K. ab, erhielt verschiedene Rechte, litt aber 1416 durch Feuer u. von 1416 an durch die Hussiten- u. Taboritenkriege. Zizka wurde im J. 1424 hier begraben. Noch öfters litt K. durch Feuer und Kriege, wurde 1645 von den Schweden beschossen und auch im 7jährigen Kriege mehrmals besetzt. Die jetzige Festung wurde erst 1780—89 neu erbaut. Die Stadt besitzt mehrere Dörfer mit einem

Areale von 5282 J. 1428 □Kl., die Festung umfaßt ein Gebiet von 391 J. 1509 □Kl. und das Ganze enthält 12,760 Einw. — Die Vorstadt Neu-Königgrätz liegt am Johannsberge und hat 1 Kirche, 205 H. und 1598 E., die Prager Vorstadt 43 H. und 287 E., die Vorstadt Kuklena 137 H., Kirche und 991 E., die schlesische Vorstadt 54 H. und 343 E. und die Vorstadt Pauchow 77 H., Kirche und 534 E.

Königheim, Baden, Unterrheinkr., A. Tauberbischofsheim, Marktflecken mit 322 H. und 2105 E., liegt am Brehmbache in einem freundlichen Thale.

Königkotten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Schleifkothen.

Königreich, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Einöde in der Pfr. St. Peter.

Königreich, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, Hof mit 10 E. in der Pfr. Brücken.

Königreich, Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, Ortschaft mit 65 H. und 775 E. in der Pfr. Estebrügge.

Königs, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 7 H. und 68 E.

Königs (Zu Vorn-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 8 E.

Königs, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 7 E.

Königs (Zu Hinter-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 6 E.

Königsaasen, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Grünberg, Hof und Mühle mit 2 H. und 18 E. bei Niederahmen.

Königseich, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Weiler in der Pfr. Neukirchen.

Königsau, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Ottering.

Königsau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Harrachsthal, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Sandel.

Königsau, Preußen. Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Dorf mit der Weyrichs-Mühle, 21 H. und 112 E.

Königsaue, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Pfarrdorf mit Windmühle, 150 H. und 802 E.

Königsbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Durlach, Pfarrdorf mit 210 H. und 1690 E., hat 6 Wirthshäuser, 1 Bierhaus, Essigsiederei und Kupferschmiede; Grundherrschaft des Freiherrn von St. Andre.

Königsbach (Königbach), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Dorf mit 15 H. und 100 E. bei Dorfbach.

Königsbach, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, kath. Pfarrdorf mit 106 H., 876 E., Bgm.-A. und Weinbau.

Königsbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Friedau, Dorf mit 18 H. bei Rabenstein.

Königsbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rastenberg, Dorf mit 15 H. bei Waldhausen.

Königsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Gangkofen.

Königsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Ottering.

Königsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Einöde mit 6 E.

Königsberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Apfeltrang.

Königsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 3 H. und 15 Einw. bei Prutting.

Königsberg, Hessen, Oberhessen, Kr. und Stadtgericht Gießen, Stadt mit Pfarrkirche, 86 H., 475 E., Amthaus, Rathhaus, 2 Höfen und Sitz eines Revierförsters; in der Nähe die Ruinen des Schlosses Hohensolms.

Königsberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Waidhofen, Rotte mit 15 H. in der Pfr. Gößling, an der Gränze von Steiermark.

Königsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfarrei Eberschwang.

Königsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Leitomischel, Dorf mit 22 H. u. 132 E. in der Pfr. Abtsdorf.

Königsberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Municipalstadt mit Schloß, Pfarrei, Mühle und Brauhaus; 3 St. von Eger entf., bildet eine Herrschaft.

Königsberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Dorf und Fideicommißherrschaft des Grafen von Wilczeck, hat 777 H. und 6000 E. in 14 Ortschaften und ist ganz vom Troppauer Kreise umschlossen.

Königsberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei St. Georgen.

Königsberg, Oesterreich, Tyrol, K. Trient, Ldg. Cembra, Burg bei Wälschmichael, mit schöner Aussicht, früher Sitz einer eigenen Grafschaft der Grafen von Eppan, und der Bischöfe von Trient, seit 1649 Lehen der Grafen von Zenobio. Früher nannte man ein Gericht von Königsberg.

Königsberg, Preußen, Regierungsbezirk in Ostpreußen, östlich an den Rgbz. Gumbinnen, an Polen, westlich an den Rgbz. Marienwerder und Danzig und nördlich an die Ostsee gränzend, ist der größte Regierungsbezirk Preußens, umfaßt ein Areal von 408,13 □M., nimmt aber hinsichtlich der Volksdichtigkeit die drittniedrigste Stelle ein. Der Boden bildet eine Ebene, aus welcher sich einzelne Höhenzüge erheben, von denen jedoch nur von der Natangischen Landhöhe ein Erdrücken bei Dexen 595′ und der Hasenberg bei Wildenhof 616′, sowie der Galtgraben bei Fischhausen 371′ hoch bemerkenswerth sind. Er ist mit sehr bedeutenden Waldungen (der kapornsche, ortelsburger und einem Theile der johannisburgischen Heide, dem Frisching, dem großen Baumwald u. m. a. beträchtl. Forsten) bestanden, sehr reich an Seen u. Flüssen, Sümpfen und Moosen, dennoch aber im Ganzen und besonders in den Niederungen längs der Flüsse im hohen Grade fruchtbar, wo sehr gute Dammerde mit Torferde und Lehm wechseln, während in den Höhen Thon, Lehm, Sand, an den Küsten Dünensand, an den Flußmündungen Moor

und Sumpf gefunden werden. — Gewässer. Die Ostsee bespült 28 Meilen lang die Küste des Rgbz.; sie wird jedoch nur auf 8 Meilen vom Festlande, zum übrigen Theile von schmalen Landzungen, den Nehrungen, welche das kurische und frische Haff von der offenen See trennen und von den Halbinseln Samland und Pillau gebildet. Das kurische Haff, durch die 360 Fuß breite und 13—30 Fuß tiefe Mündung bei Memel stark ausströmend; das frische, hier königsberger Haff genannt, strömt durch die 1/4 M. Breite, 12 Fuß tiefe Oeffnung (Tief) bei Pillau aus. — Flüsse. Die Minge, Dange, die Gilge durch den Friedrichsgraben mit dem Nemonim und dieser durch den großen Friedrichsgraben mit der Deine, dem Nordarme des Pregels, verbunden, ergießen sich ins kurische, der Pregel, Frisching und Passarge mit ihren Nebenflüssen ins frische oder königsberger Haff. Landseen, sehr zahlreich, der Drewenz-, Marin-, Gehlen-, Damerow-, Schilling und Geserich-See die bedeutendsten. Sümpfe, Moore und Brüche besonders in der Memelniederung, an der Drewenz und an der Ostseeküste. — Mineralien, sehr arm, nur etwas Sumpf- und Raseneisenerz in der johannisburgischen Heide; Bernstein in der Ostsee (besonders bei Fischhausen) und an der Küste in der Erde, Torf fast überall. — Bodenerzeugnisse. Getreide aller Arten über den Bedarf, besonders in den Kreisen Königsberg, Preußisch-Holland, Braunsberg, Osterode, Ortelsburg, Wehlau, Friedland, weniger in den Kreisen Fischhausen, Heiligenbeil, Mohrungen, Neidenburg, Rössel, Rastenburg, Preußisch-Eilau, Heilsberg, Allenstein; Hanf u. Flachs vorzüglich in den Kreisen Braunsberg u. Osterode, Obst und Gemüse im königsberger Kreise; an Holz Ueberfluß im ganzen Rgbz., von dem viel Schiffsbau- und Nutzholz zur See ausgeführt wird. — Viehzucht und Viehstand. Pferde, die meisten in den Kreisen Heilsberg, Königsberg, Braunsberg und Preußisch-Eilau, die wenigsten in den Kreisen Labiau und Osterode; Rindvieh, das meiste in den Kreisen Königsberg, Ortelsburg, Neidenburg, Heilsberg, das wenigste in den Kreisen Labiau, Gerdauen, Rössel; Schaafe, die meisten in den Kreisen Mohrungen, Friedland, Preußisch-Eilau, Rastenburg, die wenigsten in den Kreisen Braunsberg, Labiau; Schweine, die meisten in den Kreisen Mohrungen, Heilsberg, Ortelsburg, Preußisch-Eilau; im ganzen Rgbz. 178,369 Pferde, 341,859 St. Rindvieh, 843 804 Schaafe, 3296 Ziegen und 225,630 Schweine. — Fischfang, beträchtlich in den Kreisen Memel, Labiau, Fischhausen (besonders Störfang und Kaviarbereitung), Heiligenbeil, Braunsberg, Mohrungen, Neidenburg (Fischottern), Wehlau. Der Wildstand den ausgedehnten Waldungen entsprechend; Elenthiere in der johannisburgischen Heide. Bienenzucht mittelmäßig, am meisten in den Kreisen Neidenburg und Allenstein. Fabriken und Manufakturen. Eisen-, Stahl- und Kupferhämmer im Kr. Königsberg; wollene Tücher und Zeuche zu Königsberg, Braunsberg, Bischofstein, Allenstein, Preußisch-Eilau, Bartenstein, Gerdauen, Friedland, Frauenburg, Heilsberg, Guttstadt, Preußisch-Holland, Memel, Liebstadt, Soldau, Rastenburg, Willenberg, Wormditt, Rössel, Neidenburg, Osterode, Liebesmühl; Leinen zu Braunsberg, Drengfurt, Guttstadt, Labiau, Nordenburg, Mehlsack, Rössel, Ortelsburg, Liebemühl, Mohrungen, Liebstadt; seidene und halbseidene Zeuche zu Königsberg; Strümpfe zu Königsberg und Bischofstein; Segeltuch zu Memel und Königsberg; Hüte zu Preußisch-Eilau, Königsberg, Neidenburg; Leder zu Braunsberg, Bischofstein, Allenstein, Preußisch-Eilau, Bartenstein, Gerdauen, Friedland, Frauenburg, Heilsberg, Preußisch-Holland, Königsberg, Labiau, Rastenburg, Neidenburg, Willenberg, Schippenbeil; Taback, Fayence, Metallwaaren, Zucker, Rum, Liqueure zu Königsberg; Papiere (13 Fabriken, die ältesten und bedeutendsten zu Trautenau); Lichter und Seife zu Memel und Königsberg; Töpfereien zu Bartenstein, Frauenburg, Friedland, Mühlhausen; Schiffsbau zu Pillau, Königsberg und Fischhausen.

Der Rgbz. enthält nach der neuesten Zählung 48 Städte, 1 Festung und 5032 Dörfer, Kolonien 2c., 447 gottesdienstliche, 3160 öffentliche, 79,379 Privat- und 448 Fabrikgebäude u. Mühlen, 651,409 ev., 165,368 kath., 91 griechische, 340 men. und 4738 isr. Einw., wovon 405,055 männl. und 416,891 weibl. Geschlechts sind und 134,346 Paar in der Ehe leben. Ferner sind darunter 788 Taubstumme, 591 Blinde. Es sind im J. 1843 geboren 17,645 Knaben und 16,695 Mädchen, darunter 3272 uneheliche; getraut wurden 8680 Paare, todtgeboren und gestorben sind 11,744 männl. und 11,009 weibl. Es waren für den Unterricht vorhanden 1549 Elementar-, 10 Mittel-, 20 Töchter-, 6 höhere Bürgerschulen, 4 Progymnasien, 5 Gymnasien und 3 Schullehrerseminare. Eine Universität ist zu Königsberg. Von fabrikartig betriebenen Gewerben zählt man 13 Papiermühlen, 1 Schriftgießerei, 7 lith. Anstalten, 13 Eisen-, 2 Kupferhämmer, 2 chemische Fabriken, 3 Zuckerraffinerien, 4 Glashütten, 810 Mühlen, 342 Stromschiffe 2c. Die einzelnen Kreise des Rgbz. sind:

	□M. Areal.	Einw.
Stadtkreis Königsberg	105	74 079
Landkreis Königsberg	22,70	37,839
Kreis Memel . . .	19,44	47,708
— Fischhausen . .	32,50	36,873
— Labiau . . .	24,70	43,802
— Wehlau . . .	18,15	41,942
— Gerdauen . .	15,45	32,058
— Rastenburg . .	15,41	36,414
— Friedland . .	15,70	34'375
— Preußisch-Eilau	21,90	41,818
— Heiligenbeil . .	19,97	34,804
— Braunsberg .	17,91	43,085
— Heilsberg . .	20,27	42,512
— Rößel . . .	14,84	36,808
— Allenstein . .	23,86	37,803
— Neidenburg . .	29,61	35,552
— Osterode . . .	28,00	42,140
— Mohrungen . .	22,23	42,911
— Preußisch-Holland	15,92	35,400

Der Stadtkreis K. umfaßt außer der Stadt nur noch 1713 E. auf dem Lande und hat einen Viehstand von 1890 Pferden, 1759 St. Rindvieh, 1108 Schaafen, 32 Ziegen und 1057 Schweinen. — Der Landkreis K., zwischen dem curischen Haff, den Kreisen Labiau, Wehlau, Preußisch-Eilau, Fischhausen, Heiligenbeil und dem frischen Haff, hat ein Areal von 22,70 □M. und 38,839 E., welche 11,338 Pferde, 20,518 St. Rindvieh, 16,074 Schaafe, 17 Ziegee und 12,841 Schweine halten.

Die Festung und Hauptstadt des Rgbz. u. der Provinz Preußen Königsberg (Krolewiecz, Karalanczas) wird von dem schiffbaren Pregel durchströmt, der sich eine Meile unterhalb der Stadt in das frische Haff ergießt und besteht aus den drei Theilen: Altstadt, Löbenicht und Kneiphof; letzterer liegt auf einer vom Pregel gebildeten Insel und ist mit den übrigen Stadtheilen verbunden. Die Stadt war einst mit Festungswerken verschlossen, jetzt ist selbst ihre alte Citadelle, die Friedrichsburg, keine Festung mehr. Sie hat 4 Vorstädte, 270 Straßen und Gassen, 22 Kirchen, Bethäuser u. Synagogen, unter denen sich die im J. 1322 vom Großmeister Lothar von Braunschweig erbaute große Dom- und Kathedralkirche zu St. Nikolas und die schöne Haburger Kirche auszeichnen; ein kgl. Schloß, an dessen nördlicher Seite die Kirche liegt, in der Friedrich I. (vorher Kurfürst Friedrich III.) im J. 1701 den 18. Jan. sich und seiner Gemahlin die Königskrone aufsetzte; die ehemalige Citadelle Friedrichsburg enthält die Geschäftszimmer der Regierung; merkwürdig nnd sehenswerth ist darin die ehemalige Bernsteinkammer und der sogenannte Moscowitersaal, der übrige Theil ist der Kaufmannschaft überlassen und wird zu Waarenniederlagen benutzt; 2 Rathhäuser, 1 schöne Börse, der Junkerhof, Schauspielhaus ꝛc., 174 andere öffentliche Civil- und Militärgebäude, gegen 350 Fabrikgebäude, Mühlen und Magazine, 4400 H. und 72,336 E. Im J. 1843 sind daselbst geboren 1658 eheliche und 522 uneheliche Kinder.

Königsberg ist der Sitz des Ober-Präsidenten der Provinz, der königlichen Regierung, des Ober-Landesgerichts für Ostpreußen, Admiralitäts- und Commerz-Collegiums, Inquisitoriats, der landräthl. Behörde, Hof-Postamts, Stadtgerichts, Landgerichts, zwei königlicher Gerichtsämter, königlich samländischen Landgerichts, zehn Patrimonialgerichte für städtische und Privat-Besitzungen, Eichungs-Amts, Provinzial-Steuer-Direktorats, Haupt-Stueramts mit Packhof, ev. Bischofs, der ostpreußischen General-Landschaftsdirektion, Landschaftsdirektion, des Comité der Stände, der General-Commission zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, Forstinspektion u. s. w. Von Seiten des Militairs: Commando des ersten Armeecorps, Divisions-Commando, Infanterie-, Cavallerie- und Landwehr-Brigadecommando, Gouvernement und Commandantur. In Garnison liegen hier das 1. Infanterieregiment (1. und 2. Bataillon), dieselben vom 3. Infanterieregiment, Stab und 2. Escadron vom 3. Cürassierregiment, Stab und 1. Abtheilung der 1. Artilleriebrigaden und die 3. reitende Artilleriecompagnie der 3. Abtheilung.

Unter den zahlreichen Bildungsanstalten Königsbergs steht die 1544 vom Herzog Albrecht I. gestiftete Universität (Albertina) mit ihren reichen Hülfsanstalten, als der über 50,000 Bände starken Bibliothek, dem botanischen Garten, der Sternwarte, dem zoologischen Museum, der Entbindungs-Lehranstalt, medicinisch- und chirurgisch-klinischen Institute ꝛc. oben an; im Sommer 1846 zählte die Universität an Studirenden: 63 Theologen (evangel.), 73 Juristen, 64 Mediciner und 112 Philosophen, zusammen 317 Studirende, worunter nur 11 Ausländer sich befanden. Ferner das Friedrichs-Collegium, Seminar für Geistliche, polnisches und litthauisches Seminar, Forst-Akademie, jetzt mit der Universität vereinigt; pädagogisches und philologisches Seminar, das Stadt-Gymnasium, mehrere höhere Stadtschulen, höhere Töchterschule, höhere Bürgerschule, französische Schule, königliches Waisenhaus, viele Elementar- und dreizehn Armenschulen; ferner befinden sich hier ein Taubstummen-Institut, die gräflich von Bülow-Dennewitzsche Blinden-Unterrichtsanstalt; Hebammenschule, eine Anstalt zum Unterricht und zur Versorgung verwahrloster Kinder. Außerdem sind hier noch eine große öffentliche Bibliothek, mehrere andere kleine Bibliotheken, mehrere Mineralien-, Kunst-, Gemälde-, Bernstein- u. Münz-Sammlungen, ein Provinzial-Archiv, die königlich deutsche Gesellschaft, eine physikalische, pädagogische, medicinische und eine ökonomische Gesellschaft und Bibelgesellschaft. Die Stadt besitzt zahlreiche Wohlthätigkeitsanstalten, als das von Gröbensche Stift für adelige Frauen, adeliges Privat-Frauenstift, Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Gymnasiasten, königl. Hospital, Georgen-Hospital, das Wittwen- und Waisenstift im Kneiphof, Irren-Anstalt, so wie noch dreißig andere Hospitäler und Versorgungsanstalten. — In der Stadt befinden sich fünf Buchhandlungen, mehrere Buchdruckereien, Leder-, Wollen-, Seiden- und Halb-Seidenzeuge, Tapeten-, Tabacks-, Segeltuch-, Metall-, Nadeln-, Fayence-, Rum- und Liqueur-Fabriken, Zucker- und Silber-Raffinerien, bedeutende Bierbrauereien und Branntweinbrennereieu, Schiffswerfte, mehrere Kupfer-, Stahl- und Eisenhämmer, Anstalt zur künstlichen Bereitung von Mineralwasser u. s. w. — Obgleich der Handel Königsbergs nicht mehr das ist, was er früher war, so ist er doch immer noch ziemlich ansehnlich, namentlich mit Colonialwaaren, Nutzholz, Getreide, Potasche, Talg, Hanf, Leinsaamen, Flachs, Branntwein, so wie den eigenen Fabrik-Erzeugnissen, und wird theils durch eine Anzahl eigene, theils durch fremde Schiffe betrieben. Seeschiffe können nur bis Pillau, als dem Hafen Königsbergs, fahren, deren Ladung dann durch kleinere Schiffe hierher besorgt wird. Fremde Handelsagenten und Consuln sind hier angestellt: von Dänemark, England, Frankreich, Hannover, den Niederlanden, Portugal, Rußland u. Schweden. — Freimaurerloge zu den drei Kronen u. Friedrich zum goldenen Leuchter. Loge zu den drei Weltkugeln, zum Todtenkopf und zum Phö-

nir. — Königsberg ist der Geburtsort des Naturforschers Klein, des Malers Willmann, des Anatomen Walther; es war der Wohnort des Philosophen Kant, des Geographen Gaspari († 1830), des historischen Schriftstellers Ludwig von Baczko, des Geheimenraths von Hippel, des Consistorial- und Schulraths Dr. Gustav Dinter, so wie noch vieler anderen Gelehrten. — Vierwöchentlicher Kram-, vierzehntägiger Woll- und Viehmarkt. — Zur Stadt gehören das Etablissement vor dem Friedländer Thor mit 8 E., vor dem Rosgarter Thor mit 7 E. und das Löbenichtsche Pesthaus und Schießhaus. — Königsberg wurde 1255 gegründet, als Primislav I dem deutschen Orden gegen die Samländer Hülfe brachte und ein festes Schloß hier zu erbauen rieth, das von ihm den Namen erhielt. Im Jahre 1264 wurde der Ort verlegt und erhielt 1286 das kulmische Recht, es wurde 1300 der Löbenicht, 1324 der Kneiphof angelegt, 1626 die Mauern und Wälle errichtet, 1657 die Veste Friedrichsburg angelegt, 1701 krönte sich der König von Preußen hier selbst, 1724 wurden die drei Städte vereinigt, 1734 — 1736 diente K. dem Könige von Polen als Aufenthalt und 1758 wurde die Stadt von den Russen besetzt. In neuerer Zeit hat sich Königsberg besonders durch den kräftigen Geist ausgezeichnet, der seine Bewohner beseelt und stets für Fortschritt und freieres Leben seine Stimme zu erheben bereit ist.

Königsberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Pommern und den Kreisen Angermünde, Oberbarnim, Küstrin und Soldin, mit einem Areale von 27,78 □Meilen, 8 Städten und 76,812 Einw., liegt in ebener Gegend, hat zahlreiche Brüche, Feldbau und Viehzucht, die sich auf 8,932 Pferde, 19,857 Stück Rindvieh, 125,010 Schafe, 3251 Ziegen und 8938 Schweine erstreckt. — Die Kreisstadt Königsberg, Hauptort der Neumark, liegt am Einflusse der Zerbst in die Röricke, ist ummauert und hat zwei Kirchen, nämlich die alte Marienkirche und die Klosterkirche mit schönem Gemälde, Gymnasium, Spital, landräthliches Amt, Stadtgericht, Untersteueramt, Post, Tuch-, Baumwoll-, Leder-, Stöcke- u. Hutfabriken, Strumpfwirkerei, Branntweinbrennerei, Buchhandlung, 3 Jahr- und Viehmärkte, 490 H. und 5799 E., wobei eine Garnison von 640 Mann.

Königsberg (auch Kiemsberg oder Kienau genannt), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Burg auf dem Königsberge bei Kienau.

Königsberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit Gut und 376 Einw.

Königsberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 4 H. und 38 E.

Königsberg (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 14 E.

Königsberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergut mit 8 E.

Königsberg, Waldeck, Distr. Pyrmont, A. Neustadt-Pyrmont, Försterhaus nebst Pavillon und 10 E. bei Neustadt-Pyrmont.

Königsborn, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Saline zur Stadt Unna geh.

Königsborn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 3 E.

Königsborn, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Rittergut mit dem Vorwerke Clus, 17 H. und 105 E.

Königsbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Heidenheim, Pfarrdorf mit 1192 Einw., Eisenschmelz- u. Hammerwerk mit Hochofen, 5 Groß- und 2 Kleinfeuern und Marktgerechtigkeit.

Königsbronnhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Weiler mit 53 E. bei Rudersberg.

Königsbruch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Kolonie mit Vorwerk, Windmühle, evang. Mutterkirche, 21 H. und 206 E.

Königsbruch (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Dorf und Windmühle mit 5 H. und 70 E.

Königsbruch (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Vorwerk mit 3 H. und 49 E.

Königsbruch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Försterei mit 6 H. und 30 E.

Königsbrück, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, adeliges Gut mit 2 Mühlen in der Pfr. Neuenkirchen.

Königsbrück, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Gut zu Baar-Düttingdorf geh.

Königsbrück, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Stadt und Hauptort der gräflich Hohenthalschen Standesherrschaft an der Pulsnitz, mit 240 H., 1741 E., Steuer- und Postamt, Rentamt, Bibelverein, Schloß, Garten, Brauerei, 2 Kirchen, Spital, 4 Jahrmärkten und Branntweinbrennerei. Die Standesherrschaft K. umfaßt 1 Stadt, 8½ Dörfer und 4000 E.

Königsbrunn, Bayern, Oberb., Ldg. Hain, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Holzheim an der Ach.

Königsbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit Pfarrei und 65 H. am Wagram bei Kirchberg.

Königsbrunn, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Bisamberg, Dorf mit 46 H. in der Pfr. Enzersfeld.

Königsbrunnen, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Hof mit 7 E. bei Flinthen.

Königschaffhausen, Baden, Oberrheinkr., A. Breisach, Dorf mit 146 H., 867 E. und Posthalterei.

Königschalding, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II, Dorf mit 29 H. und 150 E. in der Pfr. Heining.

Königschlag (Hinter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Reichenau, Weiler in der Pfr. Schenkenfelden.

Königsdonk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 8 H. und 40 E.

Königsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Wolf-

rathshausen, Pfarrdorf mit 83 H., 400 E. und Posterpedition.

Königsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 40 H. und 340 E., ½ St. von Brandeis entf.

Königsdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aschach, Dorf in der Pfarrei St. Agatha.

Königsdorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wachsenberg, Dorf in der Pfarrei St. Veit.

Königsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 15 H. und 59 E.

Königsdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Chatoullendorf mit 51 H. und 344 E.

Königsdorf mit Rothebude, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit kath. Pfarrkirche, Windmühle, 45 H. und 379 E.

Königsdorf (Preußisch-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit 3 Windmühlen, Ziegelei, 37 H. und 281 E.

Königsdorf, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Kolonie mit 54 H. und 316 E.

Königsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kathol. Pfarrdorf mit den 2 Wassermühlen an der Straduna, Spital- u. Steinmühle, 93 H. und 571 E.

Königsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Koloniedorf mit 1 Unterförsterei, 16 H. und 83 E.

Königsdorf (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 1 Windmühle, 56 H. und 314 E.

Königsdorf (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 52 H. und 269 E.

Königsdorfer-Kloster, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, 2 H. und 12 E.

Königseck, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Stallwang.

Königseck (Kumžak), Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrschaft des Grafen von Podstetzky-Lichtenstein, im südl. Theile des Kreises mit 12,689 J. 928 □Kl. Areal und 8158 E., ist mit Teltsch in Mähren verbunden. — Die Stadt Königseck hat 264 H., 2859 Einw., Pfarrei, 5 Mühlen, 3 Brettsägen und 2 Jahrmärkte.

Königseck, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Hof mit 11 E. und Schloß Königseck, bei Heßkirch.

Königseckwald, Würtemberg, Donaukreis, OA. Saulgau, Pfarrdorf mit 284 E., Schloß, Rent- und Forstamt.

Königsee (Königssee), Schwarzburg-Rudolstadt, Amtsstadt an der Rinne und dem Fuße des Thüringer Walds mit Kirche, 326 H., 2050 E., Rathhaus, Spital, Post, Rentamt, Bleiweißfabrik, Steingutfabrik, Walke, 6 Mühlen, Wollweberei, 6 Jahr- u. Viehmärkten, Wochenmarkt u. Porcellanmassenmühle. In den Jahren 1447, 1635, 1717, 1741, 1783 und 1818 fanden hier Hauptbrände statt. Das Amt Königsee umfaßt auf 2½ □Meilen 1 Stadt, 39 Dörfer und 16,600 E.

Königsfähre, Holstein, Norderdithmarschen, Fähre über die Eider bei Tielenburg.

Königsfeld, Baden, Seekr., A. Villingen, Dorf und Herrnhutergemeinde mit 26 H. und 306 E.

Königsfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 34 H. und 184 E.

Königsfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, 2 zerstreut liegende H. mit 17 E. in der Pfr. Freiung.

Königsfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Freiung.

Königsfeld, Bayern, Oberfranken, Landg. Hollfeld, kath. Pfarrdorf mit 74 H., 399 E., 1 Kapelle und 1 Mühle in den Ptrgr. Aufsees u. Burggrub.

Königsfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Landskron, Dorf mit 52 H. und 338 E. in der Pfr. Triebitz.

Königsfeld, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Allodherrschaft in der Mitte des Kreises mit 6847 J. 1545 □Kl. Areal und 4285 E. Der Hauptort ist das Dorf Neudorf, das auch Königsfeld genannt wird und Kirche, Schloß, 174 H. und 1407 E. enthält.

Königsfeld, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, adeliges Gut mit 12 E. bei Ellwürden.

Königsfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 1 Mahl- und Oelmühle, 27 H. und 387 E. Hierzu der Weiler Dedenbach und der Hof Leyerhof.

Königsfeld, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Pertinenz von Borna mit 17 H. und 81 E.

Königsfeld, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Rochlitz, Rittergut und Dorf mit Pfr., Mühle, Ziegelei, Schloß, 32 H. und 206 E. Hier war der Philolog J. H. Ernesti geboren.

Königsfelde, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Amtssitz und Vorwerk mit 1 Windmühle, 13 H. und 256 E.

Königsfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 31 H. und 253 E.

Königsförde, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Aerzen.

Königsfort, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Krug mit 6 E.

Königsgnade, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 30 H. u. 207 E.

Königsgrund (Krala), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Johrnsdorf, Ansiedelung mit 12 H. und 112 Einw. bei Johrnsdorf.

Königsgut (Krolikowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 30 H. und 250 E.

Königshaardt, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, 31 einzelne Häuser mit 180 Einw.

Königshäusl, Bayern, Oberpfalz, Landger.

Stadtamhof, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Walkering.

Königshagen, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf mit 10 H. und 81 E.

Königshagen, Waldeck, Werbe-Distrikt, Patrgr. Bergheim, Dorf mit Filialkirche von Böhne, 75 H. und 403 E.

Königshain, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrsch. Schluckenau, Dorf mit 29 H. und 200 E., ½ St. von Schluckenau entfernt.

Königshain, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, katholisches Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 2 Wassermühlen, 150 H. und 935 E. Hierzu die Kolonie Josephsthal mit 1 Freibauergut.

Königshain, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, evang. Pfarrdorf mit 1 Schloß, 1 Vorwerk, 3 Wassermühlen, Granitsteinbrüchen, 190 H. und 1232 E.

Königshain, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Pfarrdorf mit 192 H. u. 1066 E., zur Herrsch. Wechselburg geh.

Königshain, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Landg. Löbau, Dorf mit kathol. Pfarrei, Kirche, Mühle, 275 H. und 1457 E., gehört dem Kloster Marienstern.

Königshammer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, evang. Weiler mit 2 H., 20 E., Papiermühle und Zainhammer in der Pfr. Kornburg.

Königsheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 6 H. und 96 E.

Königsheide, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfurth, Weiler mit 7 H. und 26 E.

Königsheide (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 9 Einw.

Königs- und **Tupsheide**, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Honnschaft mit 36 H. und 221 E.

Königsheim (Kingsheim), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Spaichingen, Dorf mit 385 E., Königsheimer Höhle, in der Pfarrei Eggesheim.

Königshöferhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Hof.

Königshoek, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 10 H. in der Pfr. Hatshusen.

Königshof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde bei Neuhaus.

Königshof, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Elbingerode, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Elbingerode, ist ein Hüttenort u. hat eine Kirche im Thale der Bude. Hier lag Bodfeld, berühmt durch den Aufenthalt mehrerer Kaiser, denn hier jagte Kaiser Heinrich I., hier starb Heinrich III. in Gegenwart des Papstes Viktor und stürzte 1194 Heinrich der Löwe mit dem Pferde, als er auf dem Wege war, sich mit dem Kaiser zu versöhnen. Im Jahre 1258 wurde Bodfeld zum letztenmal genannt.

Königshof, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Königshof, Hannover, Stade, Bremen, A. Seven, 2 Höfe in der Pfr. Sittensen.

Königshof, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 Höfe in der Pfr. Visselhövede.

Königshof (Kralúw Dwur), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Kameralherrsch. u. Dorf mit Kirche und Amt, ¾ St. von Beraun entfernt.

Königshof, Oldenburg, Kr. und Amt Delmenhorst, Weiler mit 2 H. und 29 Einw. bei Moordeich.

Königshof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 15 E.

Königshof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, Hof mit 13 E.

Königshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Erbpachtvorwerk zu Mögelin gehörig.

Königshofen, Baden, Unterrheinkreis, Amt Boxberg, Stadt mit Pfarrkirche, 194 H. und 1396 E., 2 Bierbrauereien, mehrere Wein- und Bierwirthschaften und 1 Jahrmarkt.

Königshofen (Ober-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Weiler mit 6 H. u. 27 E. in der Pfarrei Unterkönigshofen; ehemaliges Franziscanerkloster.

Königshofen (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, ev. Pfarrdorf mit 60 H., 314 E., 1 Mühle und Spuren der Teufelsmauer.

Königshofen (im Gau), Bayern, Unterfranken, Ldg. Röttingen, s. **Gau-Königshofen**.

Königshofen (an der Kahl), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Dorf mit 46 H., 327 E., Ptrg. Krombach, 1 Oel- und 2 Mahlmühlen in der Pfr. Krombach.

Königshofen (im Grabfelde), Bayern, Unterfranken, Stadt und Landgerichtssitz mit Wall, Bastionen, 2 Stadtgräben, 2 Hornwerken, Vorstadt Iphausen, 284 H., 1702 E., Rentamt, Pfarrei, kathol. Spitalpfarrei, Kapuzinerhospitium, Magistrat, Briefsammlung, 32 Juden, Filialkirche in der Vorstadt, Brücke über die Saale, 2 Wochen-, 12 Jahr- und Viehmärkten, 2 Spitälern, Schwesterhaus, 2 Apotheken, 5 Mahl- u. 2 Gypsmühlen, Schießhaus, Eisenhammer, Gypsbrüchen, Getreidebau und Viehzucht, hat in der Nähe den Haubachsee und wurde 1241 von den Grafen von Henneberg befestigt und kam 1305 an Würzburg. Das Landgericht Königshofen umfaßt 4 □Meilen Areal mit 3532 Familien und 14,380 E.

Königshofen, Nassau, A. Idstein, Dorf mit 46 H. und 275 E. in der Pfr. Oberjosbach u. Niederseelbach.

Königshofen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorftheil (der größere Theil des Dorfes ist altenburgisch) mit 19 H. und 98 Einw.

Königshofen, Sachsen-Altenburg, Amt Eisenberg, Pfarrdorf mit 58 H. und 319 E. Der übrige Theil des Dorfes, 18 H. mit 91 E., ist preußisch und dem Patrimonialger. der Herrsch. Droyßig unterworfen.

Königshofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 6 E. bei Mettenberg.

Königshoff, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kant. Redingen, Dorf mit 6 H. und 39 E. in der Gem. Wahl.

Königshorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Amtssitz mit 1 Mutterkirche und 241 E.

Königshoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 242 H. und 1235 Einw.

Königshub, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Unterdietfurt.

Königshub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Peurbach, Weiler in der Pfr. Neukirchen am Wald.

Königshube, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Lahr, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Schutterthal.

Königshütte, Baden, Oberrheinkreis, Amt Schönau, Weiler mit 5 H. und 38 E. in der Pfr. Schönau.

Königshütte, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Waldsassen, berühmter Hochofen bei Altenhammer und Sitz des Berg- und Hütten Amts.

Königshütte, Hannover, Klausthal, Amt Klausthal, Eisenhütte mit 6 H. in der Pfarrei Lauterberg, ist sehr bedeutend, beschäftigt mehr als 500 Personen, besteht aus verschiedenen Werken und liefert jährlich 24,000 Ztr. Hochofenproduktion, 11,940 Ztr. Stabeisen, 5522 Ztr. Zain- und Schmiedeisen, 967 Ztr. Draht, 270 Ztr. Rohstahl und 115 Ztr. Raffinirstahl. Das Werk wurde 1732 angelegt, aber erst in neuerer Zeit zu dieser Bedeutung gebracht.

Königshütte (Krolewska huta, auch oft Heiduki genannt), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Berg- und Hüttenkolonie mit 1 Eisenhütte und 4 Hochöfen auf Steinkohlen, welche durch die Steinkohlengrube Königsgrube versorgt werden, ferner der Zinkhütte Lydogne mit 14 einfachen Oefen zu 10 Muffeln, ist Sitz eines königl. Justiz- und Hüttenamts u. hat 41 H. und 689 E.

Königshuld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Erbpachtgut mit 14 H. und 73 Einw.

Königshuld, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Eigenkäthnerdorf mit 19 H. und 88 E.

Königshuld (Lossowice), Preußen, Rgbz. und Kreis Oppeln, Stahlfabrik am rechten Ufer der Malepane mit 1 Mühle, 1 evang. Betsaal als Filial von Neu-Kupy, 16 H. und 288 E.

Konigsjäger, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Allodialherrsch. Liboch, Jägerhaus bei Chudolas.

Königskemp (sonst Karthaus gen.), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Gehöfte mit 6 H. u. 52 E.

Königskemperhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Pachterhof mit 14 E.

Königskron, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Königskron, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Hof in der Pfr. Berdum.

Königskrug, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, Haus mit 9 E. bei Braunlage.

Königslachen, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 16 H. und 88 E. in der Pfr. Schrobenhausen.

Königsleuten, Bayern, Oberb., Landger. Berchtesgaden, Einöde.

Königslinger Aue, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kant. Ober-Ingelheim, Rheininsel bei Heidesheim.

Königslosen (Wes kralowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Aussee, Dorf mit 46 H. und 336 E.

Königslug, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Unterförsterei mit 1 Hause und 5 Einw.

Königsluft, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Grunhain, Vorwerk bei Schma.

Königslutter, Braunschweig, Kreis Helmstadt, Amtsstadt unter der Elme mit 2 Kirchen, großer Klosterdomaine, Vorstadt, 4 Thoren, höherer Bürgerschule, Steueramt, Forstamt, Postamt, 318 H. und 2520 E. In der Stiftskirche ist das Grabmal des Kaisers Lothar II. u. seiner Gemahlin Richenza und das Grab des Herzogs Heinrich von Bayern. Die Grafen v. Haldensleben hatten um 1018 hier ein Nonnenkloster gestiftet, das Lothar im Jahre 1135 in ein Benediktinerkloster verwandelte. Die Stadt K. brannte 1571 und 1613 fast ganz ab und wurde 1640 durch bayerische und kaiserliche Soldaten sehr verwüstet.

Königsmark, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf an der Kuhsitte mit 1 Rittergute, 1 Ziegelei, 1 Windmühle, 18 H. und 201 E.

Königsmühl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 9 H. und 45 E.

Königsmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Mühle.

Königsmühle, Bayern, Schwaben, Landg. Donauwörth, Mühle mit 11 E. in der Pfarrei Mertingen, an der Schmutter.

Königsmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hanau, Mühle mit 4 E. in der Pfr. See, an der Laber.

Königsmühle, Bayern, Oberpfalz, Landgr. Stadtamhof, Mühle mit 5 E. bei Gemünd.

Königsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Mühle mit 6 Einw. in der Pfarrei Fürth.

Königsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Neustadt an der Aisch, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Neustadt an der Aisch.

Königsmühle, Hessen, Rheinh., Kreis und Kant. Alzey, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Odernheim.

Königsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, neue Brettsäge, ½ St. von Maxdorf entfernt.

KOLLWITZSTEIN und LILIENSTEIN

bei Dresden

Königsmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Gehöfte mit 4 H. und 15 E.

Königsmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle zu Mayen geh.

Königs-Mühle, vormals Weichmühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Pfarrdorf mit 1 Vorwerke, 2 Mühlen, 9 H. und 31 Einw.

Königsmühle, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Mühle bei Bautzen.

Königsmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Mühle bei Oberregenbach.

Königsmühlen, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Rothenfels, 2 Mühlen bei Karbach.

Königsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. u. 14 E. in der Pfr. Eyberg.

Königsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Zeilarn.

Königsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Taufkirchen.

Königsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Kirchdorf.

Königsreich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, 4 Ackergüter mit 28 E.

Königsreuth, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfr. Holzhausen.

Königsried, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kathol. Weiler mit 5 H., 34 E., Filialkapelle in der Pfr. Bidingen.

Königsrode, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Holländerei und Vorwerk zu Tucheim geh.

Königsroid, Bayern, Oberpfalz, Landger. Roding, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Fischbach.

Königsrother-Mühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Ellwangen, Mühle an der Roth mit 2 E. in der Pfr. Walxheim.

Königssaal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Kameralherrsch. u. Markt an der Moldau und Beraun mit Kirche, Pfarrei und Amt, 2 St. von Prag entf., hat Zuckerraffinerie, Chemikalienfabrik, Brauhaus, Schloß des Fürsten v. Oettingen, ökonomische Lehranstalt und Grab Wenzels II.

Königssee, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Gemeinde mit 25 H. und 200 E. in der Pfr. Berchtesgaden.

Königssee, Bayern, s. **Barthelmäsee.**

Königssee, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 5 H. und 81 E.

Königssiepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit 1 Haus und 13 Einw.

Königsspitze, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 11 E.

Königsstädt, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit 296 E.

Königsstellen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde.

Königstädtel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrsch. Dimokur, Schutzstadt mit 291 H., 1747 E., Rathhaus, Pfarrkirche, Schule, Brieffammlung, Meierhof, Forsthaus mit Wohnung des Oberförsters und 2 Mühlen.

Königstätten, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Groß-Gerau, Pfarrdorf mit 101 H. u. 565 E. bei Dornberg.

Königstätter Forst- u. Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Forsthaus mit 8 E. bei Königstätten.

Königstätter Fallthorhaus, Hessen, Starkenburg, Kr. und Ldg. Großgerau, Aufseherwohnung mit 6 E. bei Königstätten.

Königsteele, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Pfarrdorf an der Ruhe mit 59 H. u. 334 E.

Königsteicher (Königliche Mühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Maleschau, Mühle bei Miskowitz.

Königstein, Bayern, Oberpfalz, Landger. Sulzbach, Markt am Mühlbache mit 116 H., 670 E., kathol. Pfarrei, evang. Pfarrei, die mit Eschenfelden verbunden ist, Simultankirche, Magistrat III. und Landwirthschaft, gehörte einst denen von Breitenstein.

Königstein, Braunschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Mühle mit 7 E. bei Langelsheim.

Königstein, Nassau, Stadt und Amtssitz mit kathol. Pfarrei, Post, Oberförsterei, 1172 kathol., 84 evang. und 53 israel. Einw. in 164 Häusern und 303 Familien, liegt am südl. Abhange des Höhengebirges u. gab einst einem Adelsgeschlechte den Namen. K. kam von Stolberg an Mainz, die Burg war Aufenthaltsort für Strafgefangene, auch war hier ein Kollegiatstift und später ein Kapuzinerkloster. Das Amt Königstein umfaßt 2,726 □Meilen Areal, 25 Gemeinden, 3 Städte, 1 Flecken, 21 Dörfer, 5 Höfe, 31 Mühlen, 4 Kupfer- und 1 Eisenhammer, 10 Ziegelhütten, 2378 Häuser, 3685 Familien, 2124 evangelische, 13,390 katholische, 3 mennon. und 283 israel. Einw.

Königstein, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Viechtenstein, Schloßruine bei Freinberg, seit 1436 zerstört.

Königstein, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Pirna, Stadt an der Mündung der Biela in die Elbe mit 198 H., 2022 E., mehreren Mühlen, Papiermühle, Kirche, 4 Sägen, Schifferei, Försterei und 4 Jahrmärkten. K. litt oft durch Feuer und noch mehr durch Ueberschwemmung. Nordwestlich vom Städtchen, am linken Elbeufer erhebt sich eine majestätische Felsenmasse, 439 Fuß über die Elbe, mit der uneinnehmbaren Festung und 330 Bewohnern, Kirche, Brunnen v. 586 Ellen Tiefe, Basteien, Kasematten, Kasernen, Zeughaus, den Magdalenen- u. Johannisburgen nebst den Staatsgefängnissen. Die Aussicht von K. ist sehr schön. Schon frühe war hier eine Burg, weil K. die Elbe beherrscht, u. kam 1459 an Sachsen. Churfürst August erbaute die neueren Festungswerke, zu denen man auf einem an drei Stellen zu vertheidigenden Zugange gelangt.

Ein großes Faß war bis 1818 auch hier zu sehen. Unter den Gouverneurs der Festung ist der lustige General von Kyau berühmt und unter den Staatsgefangenen der Kanzler Dr. Crell (1591—1601), der Oberhofprediger Dr. Hon von Hoenegg, der General Patkul (1706), der Porzellanerfinder Böttticher (1706), der Alchymist v. Klettenberg (1780—20) und der geheime Secretär Menzel (1763—1796).

Königstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Markt mit Schloß, Herrsch., 154 E. und Landgericht, unweit Tulln.

Königstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf an der Hauptstraße mit 10 H. in der Pfarrei Petzenkirchen.

Königsthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Liebin, Dorf, 1¼ St. von Liebkowitz entfernt.

Königsthal, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, Ort zu Ziegankenberg geh.

Königsthal, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Nordhausen, Forsthaus und Ackerhof mit 2 H. und 16 E.

Königsthal, Sachsen-Meiningen, A. Grafenthal, Dorf mit 12 H., 72 E. und Eisenhüttenwerk in der Pfarrei Marktgölitz, an der Loquitz.

Königstheerofen, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Dorf mit 6 H. und 53 Einw.

Königsthurm, Hannover, Hildesheim, Amt Bockenem Wohnhaus in der Pfr. Bockenem.

Königstraße, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Kolonie zwischen Schönbeck u. Frohse, zu ersterer Stadt geh.

Königswald, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodialherrsch. Melnik, Jägerhaus bei Zimoř.

Königswald, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Kolonie mit 9 H. und 51 E.

Königswalde, Churhessen, Niederh., Kreis Rotenburg, Amt Sontra, Dorf mit Filialkirche von Rockensüß, 64 H., 433 E. und 1 Mühle.

Königswalde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft Schluckenau, Dorf mit 325 H., 2165 E., Schule und 2 Mühlen.

Königswalde, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißherrschaft Tetschen, Pfarrdorf mit 225 H., 1282 E., Schule, Meierhof, Schäferei, 4 Mühlen und 3 Brettsägen.

Königswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 4 Antheilen mit Freirichtergut, 3 Wassermühlen, 2 Bleichen, 1 kath. Pfarrkirche, nebst den Kolonien Goldwiese, Heidenberg und Kattefloß, 122 H. und 719 Einw.

Königswalde, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Kolonie zu Grünwald geh. mit 11 H. und 84 E.

Königswalde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Kolonie zu Petersheide geh.

Königswalde, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Stadt zwischen 2 Seen mit Pfarrei, Wollzeug- und Tuchfabriken, Alaunwerk, 3 Jahr- und Viehmärkten, Papiermühle, 170 H. und 1333 E.

Königswalde, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Pfarrdorf mit 222 H., 1978 E., zerfällt in die Amts- und Rathsgemeinde und hat 6 Mahl-, mehrere Brett- und Oelmühlen, 2 Eisenhämmer, Nagelschmieden, Klöppeleien, Spinnerei und Handel.

Königswalde, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Zwickau, Dorf mit 59 H. und 339 E., brannte 1705 ab.

Königswarth auf der Vesten, Bayern, Oberd., Ldg. Wasserburg, Einöde und Schloß mit 5 E. in der Pfr. Rieden bei dem Inn.

Königswarth, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft und Markt mit Meierhof und Brauhaus, schönem Schlosse des Fürsten Metternich, Museum von Alterthümern u. Mineralien und Denkmal des Kaisers Franz.

Königswartha, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Flecken mit 137 H., 831 E., Schloß, Post, Wochenmarkt, 2 Mühlen mit Säge und Hammer, Eisensteingräberei, Garten und Ziegelei. K. war bis zum Brande von 1425 ein Städtchen. Am 19 Mai 1813 siegte hier Barclay de Tolly über die Franzosen.

Königswerder (Ostrowe Krolewskie), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Anlage mit 21 E.

Königswerk, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Anlage mit Windmühlen zu Swinemünde geh.

Königswerth, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Falkenau, Dorf mit Kirche und Steinkohlenbergwerk, ¾ St. von Zwoda entfernt.

Königswiec, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit Wassermühle, 5 H. und 30 E.

Königswies, Bayern, Oberd., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Bachendorf.

Königswiese (Zawady), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Chatoullendorf mit 2 H. und 10 E.

Königswiesen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Stadtamhof, Weiler mit 3 H. und 17 E. bei Großprüfening.

Königswiesen, Bayern, Oberd., Ldg. Starnberg, Einöde mit Haus, 15 E., Kirche u. gräfl. Yrschem Patr.-Ger. II. in der Pfarrei Buchendorf.

Königswiesen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Ruttenstein, Markt mit Pfarrei, 96 H., 520 E., Potaschesiederei und 3 Hammerschmieden.

Königswille, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Papiermühle, 24 H. und 138 E.

Königswille, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Erbpachtgut mit Haus u. 8 E.

Königswille (oder Friedrichswille), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Kolonie mit 14 H. und 71 E.

Königswille (Krolewska wola), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie mit 10 H. und 100 E.

Königswinkel, Bayern, Oberd., Ldg. Was-

ferburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. St. Wolfgang.

Königswinter, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Stadt am Rheine und dem Fuße des Siebengebirgs mit zerfallener Mauer, 3 Thoren, kath. Pfarrei, 4 Mühlen, Friedensgericht, Domainenrentamt, Steueramt, Posterpedition, Handel mit Wein, Getreide und Steinen, Feld-, Garten- und Weinbau, Schifffahrt, 260 H. und 2132 E. Oberhalb K. liegen die Ruinen von Wolkenburg und Drachenfels mit Denkmal auf den Rheinübergang des Landsturms von 1814.

Königszeche, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Einöde mit Haus und 7 E. Silberhaltiges Kupferbergwerk bei Laulsdorf im Berg-Amte Steben, vom Mutterlande getrennt.

Königszug, Bayern, s. **Dreikönigszug**.

Köning, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde bei Litzelkirchen.

Köningen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Landgut zu Illingen geh.

Könitz, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Rudolstadt, Dorf mit Schloß, Pfarrkirche, 93 H. und 615 E.

Könkendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorw. mit 74 E.

Könneckenrode, Hannover, Hildesheim, A. Liebenburg, Ziegelei in der Pfr. Wallmoden.

Könnermanns-Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Aschersleben, Mahlmühle mit Wohnhaus zu Quedlinburg geh.

Könnern, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Stadt mit Chausseehaus, 2 Vorstädten, 4 Thoren, Pfarrei, Post, Spital, 4 Windmühlen, Kalkofen, 390 H. u. 2714 E.

Könnersdorf (Körnersdorf), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Dorf mit 16 H. und 70 E.

Könnigde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit Rittergut, 2 Windmühlen, 26 H. und 160 E.

Könnigstedt, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 17 H. und 99 E.

Könparn, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Vogtareit.

Köntop, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Pfarrdorf mit 28 H. u. 217 E.

Köpenick, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Wassermühle, 22 H. und 75 E.

Köpenitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 19 H. und 157 E.

Köpenick (Cöpnick), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Stadt mit 2622 E. und 210 H., auf einer Insel, welche die Spree und wendische Spree bilden, hat ein ehemal. königl. Lustschloß, jetzt Depot alter Militäreffekten, mit schönem Rittersaale, Kapelle und Garten, Woll- und Seidenmanufakturen, Teppichwebereien, Florfabriken, chemischer Fabrik, Bleichen, Stadtgericht, Justizamt, Untersteueramt, Domainenamt, Posterpedition, 4 Jahr- und Viehmärkte, Anstalt für Blödsinnige und das Schlößchen Bellevue. Zu K. starb 1571 Churfürst Joachim II.

Köpenick, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Vorwerk und Forsthaus bei der Stadt gl. Namens mit 133 Einw. Hierzu das Haus Baudessons-Plantage, die Anlage Kieckemahl, das Haus am Seddinsee Fischerhaus, das Etablissement Neue-Krug, die Windmühle Sandmühle, das Haus Schlächterstall, die Etablissements Schöneweide, Kaniswerder und Krukenfabrik.

Köperberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 470 E.

Köpernitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Kolonie und Erbpachtvorwerk mit 158 Einw.

Köpf, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 6 E. bei Buchenberg.

Köpfchen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Haus mit 10 E.

Köpfchesmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle bei Unterleichtersbach.

Köpfelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde bei Traitschina.

Köpfelsberg, Bayern, Oberb., Lda. Laufen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Waging.

Köpfelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Gaindorf.

Köpfelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. bei Waldhof.

Köpfelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 5 H. und 20 E. in der Pfr. Birnbach.

Köpferl, Bayern, Oberb., Lda. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Neukirchen.

Köpfing, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E.

Köpfingen, Würtembera, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 60 E. bei Baindt.

Köpfingerhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Türkheim, Einöde mit 4 E. bei Grimoldsried.

Köpfle, Würtemberg. Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 5 E. bei Baiersbronn.

Köpflehen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Kammer, Weiler in der Pfr. Schörfling.

Köpflenshof, Würtembera, Schwarzwaldkreis, OA. Sulz, Hof mit 5 E. bei Leidringen.

Köpflspalling, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Weitwörth, Weiler in der Pfarrei Dorfbeuren.

Köpfmühle, Bayern, Oberb., Lda. Weilheim, Mahlmühle am Mühlbache bei Etting.

Köpfstadt, Bayern, Niederb., Lda. Griesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Griesbach.

Köpitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Hof im Arlingthale, hinter Witra.

Köpitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Pfarrdorf an dem großen Haff mit Windmühle, 118 H. und 743 E. Nahe bei dem Dorfe liegen auf einem Berge die Ruinen eines fürstl. Jagdschlosses. Hierzu die Unterförsterei Zartenthin.

Köplitz mit Lochau, Preußen, Rgbz. Mer-

seburg, Kr. Wittenberg, Vorwerk zu Rakith gehörig.

Köpnitz (Kopanica), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Stadt an der Obra mit kath. Pfarrkirche, 121 H. und 788 E.

Köppach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Dorf mit Schloß, 16 H. und 100 E. in d. Pfr. Atzbach, hat 2 Kapellen und gehört dem Fürsten von Auersperg. — Das Distriktscommissariat Köppach hat 48 Dörfer, 520 Häuser, 3000 E., 2 Pfarreien und 5 Gemeinden.

Köppel (Köpl), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Köppelhof (Köplhof), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Grafenau.

Köppelhof (Köpplhof), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfarrei Eschelkam.

Köppelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde in der Pfr. Röhrnbach bei Schönberg.

Köppelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Anzing.

Köppelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde in der Pfr. Röhrnbach.

Köppelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Barau, Mühle bei Kwitkowitz.

Köppeln, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, Kocheter Gericht, 6 H., ¾ Stunden von Haidl entfernt.

Köppelsdorf, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Dorf mit 51 H., 302 E. und Spiegelfabrik in der Pfr. Oberlind, an der Steinach.

Köppelseck, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 32 E. in der Pfr. Oberkirch.

Köppenreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 13 H. stnd 70 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Köppern, Hessen-Homburg, A. Homburg vor der Höhe, Dorf mit protestant. Pfarrkirche, 134 H. und 731 E. Bei dem Orte liegen 9 Mühlen (darunter die Bedmanns-, Fond-, Hütten-, Loch- u. Papiermühle).

Köppernig, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, kath. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 99 H. und 658 E.

Köppinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Dorf mit 3 H. und 24 E.

Köppl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler bei St. Leonhardt.

Köpprich, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Kolonie mit 2 Wasser- u. 1 Sägemühle, 26 H. und 136 E., zu Volpertsdorf geh.

Köpsen, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißenfels, Dorf am Klettenbache mit Mühle, 13 H. und 63 E.

Köpsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Körbe, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Schweinitz, Dorf mit Wassermühle, Windmühle, 3 Ziegeleien und einzelnen Häusern, 30 H. und 171 E.

Körbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit der Bauerschaft Hevensdorf, 91 H. und 629 E.

Körbeldorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kath. Dorf mit 41 H., 259 E. u. Kapelle in der Pfr. Büchenbach.

Körbelshütte, Churhessen, Prov. und Kr. Fulda, A. Großenlüder, Haus bei Oberimbach.

Körbenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde in der Pfr. Hichelberg.

Körber, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Dorf mit 46 H., 327 E., Schule und Mühle in der Pfr. Abtsdorf.

Körbersdorf (Karbersdorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, ev. Dorf mit 16 H., 80 E., v. Flothow'schem Patrgr. l. und Torflager in der Pfr. Arzberg.

Körberwörth, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Großgerau, Rheininsel bei Ginsheim.

Körbigsdorf (Kerbigsdorf), Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 6 H. und 36 E.

Körbin, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Vorwerk mit 6 H. und 55 E.

Körbisdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf am Göselbache mit Rittergut, 16 H. und 90 E.

Körbitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Hagensdorf, Pfarrdorf 1 St. von Kommotau entf.

Körbitz (Klein-, Kurbitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Pohlig, Dorf mit Fasanjägerhaus, 2 St. von Kaaden entf.

Körbitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Dorf mit 159 E.

Körbitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Fischerdorf mit 65 E.

Körborn, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, evang. Dorf mit 28 H. und 228 E. in der Pfr. Kusel.

Körchow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 10 H. und 84 E. bei Neu-Bukow.

Körchow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit Pfarrkirche, 31 H. und 248 E. bei Wittenburg.

Kördorf, Nassau, A. Nassau, Dorf mit ev. Pfarrkirche, 73 H. und 439 E., hinsichtlich der kathol. Einwohner nach Arnstein gepfarrt.

Körf, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 2 H. und 15 E.

Körfchesweiher, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstätte mit 2 H. und 13 E.

Körich, Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Capellen, Pfarrdorf mit 140 H. und 844 Einw.

Körheim, Bayern, s. **Kehrheim**.

Körinkfeld, Holstein, A. Cismar, 8 Erbpachtstellen bei Körnik im Kirchsp. Grömitz.

Köris (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 236 E.

Köris (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 155 E.

Köritz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Pfarrdorf mit Erbpacht-Vorwerk, Oberförsterei und 788 E.

Körkwitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Stadtgericht Ribnitz, Dorf mit Meierei, 26 H., 214 E., Schule und Kossathengebäude.

Körle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Melsungen, A. Melsungen, Dorf mit Filialkirche von Wallrode, 85 H. und 586 E.

Körlin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Stadt am Einflusse der Radüe und des Krummenwassers in die Persante mit evang. Pfarrei, Spital, Steuer- und Postamt, Stadtgericht, Tuch-, Wollzeug- und Raschweberei, Fischerei, 3 Jahr- und 2 Viehmärkten, 220 H. u. 2361 E., hat als Garnison 2 Compagnien Artillerie von 168 Mann. K. ist alt, kam 1240 an das Bisthum Cammin, wurde 1395 verheert und litt 1761 sehr durch die Russen.

Körlitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit 34 H. und 261 E.

Körnbach, Churhessen, Fulda, Kr. Hünfeld, A. Eiterfeld, Dorf mit Filialkirche von Eiterfeld, 25 H. und 170 E.

Körnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, Gut mit 6 H. und 38 E.

Körner, Sachsen-Coburg, Fürstenth. Gotha, A. Volkenroda, Marktflecken mit Pfarrkirche, 207 H. und 1261 E. in einem Thale. Bei dem Orte sind 2 Mühlen.

Körner, s. **Oesterkörner.**

Körnersdorf, Bayern, s. **Könnersdorf.**

Körners-Wüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, einzelnes Bauerngut mit 3 E. bei Sichelreuth.

Körnik, Holstein, Amt Cismar, parcellirter Meierhof mit 8 H. und 52 E. in der Pfr. Grömitz.

Körnikfeld, Holstein, A. Cismar, 8 Erbpachtstellen bei Körnik.

Körnitz, Anhalt-Dessau, A. Quellendorf, Dorf mit 19 H. und 77 E. in der Pfr. Meilendorf.

Körnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 26 H. und 184 E.

Körnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Striegau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Windmühle, 32 H. und 188 E.

Körnitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 2 Vorwerken, 127 H. und 523 E. Hierzu das Vorw. Agnetenhof, die Kolonie Czekay, auch Kudowa, mit Vorwerk.

Körnparn, Bayern, s. **Könparn.**

Körnsalz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodgut mit 337 J. 894 □Kl. Areal im Gebirge, besteht aus 2 Dörfern, von welchen Ober-Körnsalz (Hořegssj Krussec) 7 H., Schloß, Mühle und 60 E. hat.

Körnsalz (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodgut im Mittelgebirge mit 612 J. 182½ □Kl. Areal und 404 E. Das Dorf Unter-Körnsalz (Doleassj Krussec) hat 16 H., 163 E., Schloß, Mühle, Ziegelhütte und Jägerhaus.

Körnsalz (Mittel-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodgut Körnsalz, Dorf mit 26 H., 184 E. und Chaluppe, ¼ St. von Unter-Körnsalz entf.

Körpen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Vorwerk mit 6 H. u. 93 E.

Körpen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Dorf mit 4 H. und 64 Einw.

Körperich, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Kram- und Viehmarkt, 53 H. und 314 E.

Körperich, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Dorf mit Kapelle, 42 H. und 242 Einw.

Körprichhemmersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, kath. Pfarrdorf an der Nied, mit 110 H. und 609 E.

Körrentzia, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 180 H. und 896 E.

Körria, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf und Hof mit 21 H. und 197 E.

Körsbusch, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Höfe mit 5 H. und 22 E.

Körtlinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Rittergut zur Stadt Callenhord geh.

Körtnitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Pfarrdorf mit 13 H. und 81 Einw.

Körzendorf, Bayern, s. **Kürzendorf.**

Körziehn, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf in 2 Antheilen mit 86 E.

Köschenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 3 H. und 19 E.

Köschendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Albeck, Dorf bei Zamelsberg.

Kösching, Bayern, Oberd., Ldg. Ingolstadt, Markt mit 195 H., 1133 E., Magistrat III., Rathhaus, 3 Kirchen, 3 Mühlen, Pferdemühle, Salpeter- und Potaschesiederei, 6 Brauhäusern und Brücke. K. liegt an der alten Römerstraße.

Kösching, Bayern, s. **Kössing.**

Köselitz, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Pfarrkirchdorf mit 32 H., 198 E. und Windmühle, in einem Thale.

Kösen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Naumburg, Dorf an der hier über die Saale führenden uralten Brücke mit Saline, Soolbad, Floßamt, Holzablage, Wasserzolleinnahme, chemischer Fabrik, 80 H. und 698 E.

Kösfeld, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis zwischen Münster, Lüdinghausen, Recklinghausen, Borken und Ahaus, mit einem Areal von 13,70 □Meilen, 4 Städten, 12 Kirchdörfern, 80 Bauerschaften, 32 einzelnen Etablissements, 6800 H. und 40,164 E., ist eben, jedoch im Norden und Osten gebirgig, hat mehrere Moore, guten Feldbau und Viehzucht, die sich auf 5568 Pferde, 18,511 St. Rindvieh, 11569 Schaafe, 1209 Ziegen und 9418 Schweine erstreckt. Auch werden einige Gewerbe stark betrieben. — Die Kreisstadt Kösfeld, zugleich Hauptort der Grafschaft Horstmar und Residenz des Fürsten von

Salm-Horstmar, hat 3 Thore, 2 Schlösser, 3 Kirchen und Kapellen, Synagoge, Progymnasium, Hospital, 5 Mühlen, 2 Papiermühlen, Oelmühle, Ziegelei, Kalkbrennereien, Lederfabriken, Leinweberei, 8 Jahr- und Viehmärkte, landräthl. Amt, Land- u. Stadtgericht, Hauptzollamt, Postexpedition, 432 H. und 3510 E. Hier residirten früher die Bischöfe von Münster in der sogen. Audgeriburg.

Kösfeld, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und Amt Koburg, Dorf mit 10 H. und 59 E. in d. Pfr. Mendar.

Kösfurt, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, einzelnes Haus in der Gem. Hipperdingen.

Kösingen, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Neresheim, Pfarrdorf mit 362 E.

Kösitz (Cösitz), Anhalt-Köthen, A. Reinsdorf, Dorf mit adel. Gute und Filialkirche von Schortewitz, 34 H. und 223 E., ist von einem hohen Walle umgeben und hat Schäferei, Brauerei u. Brennerei.

Köskeim (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 4 H. u. 51 E.

Köskeim (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 2 H. und 19 Einw.

Köslar, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 6 H. und 30 E.

Köslarn, Bayern, s. **Köstlarn, Kösslarn.**

Köslin, Preußen, Regierungsbezirk in der Provinz Pommern, gränzt nördl. an die Ostsee, östlich an die Rgbz. Danzig und Marienwerder, südl. an Letzteren und Frankfurt und westl. an Stettin, besteht aus dem größten Theile von Hinterpommern, dem Fürstenthume Cammin, dem Domkapitel Kolberg, den Herrschaften Lauenburg und Bütow und den Kreisen Dramburg und Schiefelbein von der Neumark und hat ein Areal von 258,43 □Meilen und eine ebene, nur nach der Ostsee in Sanddünen sich erhebende Oberfläche. Seine Flüsse sind: Die Rega entspringt bei dem Dorfe Ritzig aus den beiden hier liegenden Seen, fließt nördlich bei den Dörfern Ritzerach, Reinfeld, Altenschlag, wo sie schon 20 Schritte breit ist, und Damerow vorbei, wendet sich dann von Osten nach Süd-Westen zur Stadt Schiefelbein u. s. w. Sie nimmt innerhalb des Bezirks auf: a) die Below, auch alte Rega genannt, entspringt unweit des Dorfes Labenz im Kreise Schiefelbein. b) die Lotznitz, entspringt in dem Walde bei dem Dorfe Schönenwalde (Kreis Schiefelbein) und nimmt bald darauf den rosenowschen Bach auf. Sie hat Kieselgrund und ist reich an Lachsforellen. c) Der Krebsbach, der aus dem See bei dem Dorfe Labbuhn entspringt. — 2) Die Persante hat ihren Ursprung, 1 Meile von Neu-Stettin aus dem See bei dem Dorfe Persanzig, geht durch den Neustettiner-Kreis, tritt in den Belgardschen, fließt durch Kolberg und ergießt sich in die Ostsee. Sie ist $4^1/_2$ Meilen schiffbar, und fischreich. In sie ergießen sich: a) der wüsterhansesche oder priebkowsche Bach, b) die Tribgast, entspringt in dem zum Dorfe Schmenzin (Kr. Belgard) gehörigen Walde. c) Die Damitz oder Dame, entspringt bei dem Dorfe Groß-Schwarzsee (Kr. Neu-Stettin) aus dem Kuhlbarsfließ und fällt bei Lankow in die Persante. d) Die Muglitz, entspringt bei Neu-Sanzkow (Kr. Belgard) und fällt zwischen Roggow und Denzin in die Persante. e) Die Leibnitz, entspringt zwischen den Dörfern Drenow und Naseband und fällt bei Belgard in die Persante. f) Der Nonnenbach, auch Stieperbach nnd Trispel genannt, er entspringt bei Glötzin (Kr. Belgard) und fließt in nördlicher Richtung durch den Kreis. g) Die Radue entspringt im Fürstenthumschen Kreise aus einer Quelle, der soodsche Brunnen genannt, fließt durch den großen Soodund den großen und kleinen Lenzsee, nimmt den Namen Hammerbach an, verstärkt sich durch mehrere Bäche und fällt dann in den Niedersee. Bei seinem Austritt aus diesem See erhält der Hammerbach den Namen Radue, die nun in westlicher Richtung den fürstenthumschen Kreis durchschneidet; bei der Stadt Körlin fällt sie in die Persante, nachdem sie wieder mehrere Bäche aufgenommen hat. h) Das krumme Wasser entspringt im Kreise Schiefelbein und fällt bei Körlin in die Persante. i) Die Peusike entspringt im Fürstenthumschen Kreise, nimmt mehrere Bäche auf und fällt bei Jasda in die Persante — 3) Die Wipper entspringt im Kreise Rummelsburg, unweit der Gränze West-Preußens, aus dem See Wipperske, ehemals Wipperfee genannt, fließt dann durch die Seen Kaleng, Daluzgen, Grabowk, die bei den Dörfern Glodbow, Wustrow und Waldow liegen, durch das letztere, nimmt unweit desselben den Doschnitzbach auf und durchschneidet nun den rummelsburgschen Kreis ziemlich in der Richtung von Osten nach Westen. Bei dem Dorfe Techlip fließt sie nördlich in den Kreis Schlawe, an den Dörfern Varzin, Wussken, Barvin und der Stadt Schlawe vorbei, wendet sich bei Thienen wieder westlich zur Stadt Rügenwalde, und ergießt sich $^1/_4$ Meile von derselben in die Ostsee. nachdem sie vorher einen Hafen gebildet hat, der 58 Fuß breit und 7 Fuß tief ist. Die Wipper ist $^1/_4$ Meile schiffbar und wird nur zum Holzflößen gebraucht. Sie ist fischreich und hat insbesondere Lachse, Forellen und Muränen. Sie nimmt, außer einer großen Anzahl von kleinen Bächen, die Stiednitz, Bisternitz, Motze, Stumnitz 2c. auf. — 4) Die Stolpe, entspringt nnweit der pommerschen Gränze aus dem See Stulpe in Westpreußen, tritt in westlicher Richtung in den lauenburg-bütowschen Kreis, macht dann die südliche Gränze des stolpeschen Kreises mit jenem, tritt bei dem Vorwerke Julianenhof in den Kreis Stolpe und wendet sich nordwestlich. Hierauf scheidet sie die Dörfer Groß- und Klein-Crien, bis sie die Stadt Stolpe durchströmt. An deren östlicher Seite theilt sie sich in 2 Arme, in den Ober- und Niederstrom, wovon der letztere sich wieder theilt und den Mittelstrom bildet. Innerhalb der Stadt noch vereinigen sich alle drei Arme, nehmen mehrere Bäche auf, fließen nach Stolpemünde, bilden einen wenig brauchbaren Hafen und ergießen sich in die Ostsee. Ihr Lauf von Stolpe bis nach Stolpemünde beträgt 7 Meilen, obgleich beide

5.737 – 816 suche
nach 5.720

Kreckow, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. Amt Stargard, Dorf mit einem Hofe, 26 H. und 212 E. bei Woldegk.

Křečkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Kost, Einschichte mit 3 Chaluppen bei Lhota rytjřowa.

Kreckow (Krekow), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Dorf mit Windmühle, 50 H. und 361 E. Hierzu das Vorwerk Eckerberg und das Etablissement Deutsche Berg.

Kreckwitz, Sachsen, Kreis Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 37 H., 234 E. und Rittergut.

Křečowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfr. Teyn.

Křecowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Inditz, Dorf mit 34 H., 207 E., Meierhof, Schäferei und Mühle in der Pfr. Solopisk.

Křeczkowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Gut des Olmützer Domkapitels mit 378 J. 189 □Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Křeczkowitz mit 52 H., Mühle und 316 E.

Kredenbach, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Kreuzwertheim, ev. Kirchdorf mit 26 H., 152 E., Pferde- und Oelmühle in der Pfr. Michaelrieth.

Kredenbach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 30 H. und 250 E.

Kredle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Herrsch. Hroby, einz. Mühle bei Neuhof.

Kreen, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, kath. Weiler mit 4 H. und 43 E., Filialkapelle der Pfr. Altdorf.

Kreenheinstetten, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 76 H. und 478 E.

Kreenried, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 69 E. bei Eichstegen.

Kreepen, Hannover, Stade, Verden, Amt Verden, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Groß-Linteln.

Kreethaus, Hannover, Lüneburg, A. Moisburg, Wohnhaus bei Elstorf.

Kreez, Bayern, s. **Creez.**

Krefeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis zwischen Geldern, Düsseldorf, Neuß, Gladbach und Kempen, hat ein Areal von 3,93 □Meilen, 3 Städte, 22 Dörfer, 6 Honnschaften, 15 Weiler, 13 Landgüter, 11 Bauerschaften, 11 Höfe, 4600 H. und 53,247 E., ist ziemlich eben, von Morästen erfüllt, jedoch fruchtbar und sehr gewerbreich. Man hält 2137 Pferde, 7137 St. Rindvieh, 3829 Schaafe, 896 Ziegen und 4082 Schweine. — Die Kreisstadt Krefeld liegt in einer Fläche, 4 Stunden von Düsseldorf, ist Sitz einer Handelskammer, Fabrik- und Handelsgerichts, Post-, Untersteuer- u. Eichamts, Taubstummenanstalt, und hat eine höhere Bürgerschule, kathol. und 2 ev. Kirchen, Mennonitenberhaus, Synagoge, Arrest- und Zuchthaus, 2100 H. und 29,713 E. K. ist eine der gewerbsamsten Städte Preußens und hat schöne Straßen und Häuser, 3500 Stühle in Seide und Halbseide, 10 in Baumwolle, 50 in Wolle, 10 in Leinen, 40 für Strümpfe, 29 Schwarz- u. Schönfärber und Zeugdrucker, Seifensiederei, 2 Buchdruckereien, 2 lithograph. Anstalten, 7 Loh- und Weißgerbereien, 4 Tabaksfabriken, 5 Wollentuchfabriken, 1 Stecknadel-, 1 chemische, 13 Sayet-, 1 Stock- und 2 Wachstuch- und Wachspapierfabriken, 1 Dampfmühle für Frucht, Lohe und Farbestoffe. Die Manufakturen wurden zuerst von den Mennoniten ins Leben gerufen und 1658 die erste Seidenfabrik angelegt. Am 23. Juni 1758 fiel hier eine Schlacht vor, worin die Franzosen 7000 Mann verloren. Die Stadt selbst wurde von einem polnischen Edelmanne angelegt, gehörte den Grafen von Mörs und erhielt 1373 Stadtrechte.

Kregarjon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 5 H. hinter Stein.

Kregelbach, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Weiler mit 11 H. und 103 E. in der Pfr. Bleybach.

Kreggab, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Weiler mit 5 H. südöstl. von Moosburg.

Kregling, Bayern, s. **Grögling.**

Krehaus, Bayern, s. **Gredelhausen.**

Krehenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 71 E. bei Ettenkirch.

Krehenhäuser, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Weiler mit 14 H. und 47 E. im Remsthale bei Gmünd.

Krehenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 11 E. bei Schmalegg.

Krehlau (Königlich-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, kathol. Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, 53 H. und 369 E. Dieser Ort hängt mit Nieder- und Ober-Krehlau zusammen.

Krehlau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 35 H. und 213 E.

Krehlingen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Düshorn.

Krehwinkel, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Schorndorf, Weiler mit 155 E. bei Asperglen.

Kreibitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Böhmisch-Kamnitz, Stadt am Kreibitzer Bache mit Pfarrkirche, 216 H., 1487 E., Schule, Spital, Armeninstitut, Rathhaus, Branntweinbrennerei und Brauhaus.

Kreibitz (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Böhmisch-Kamnitz, Rusticaldorf mit 242 H., 1672 E., Schule, 3 Mühlen, 2 Brettsägen und 7 Bleichen.

Kreibitz (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Böhmisch-Kamnitz, Rusticaldorf mit 138 H., 939 E., Schule, Glashütte für Kreiden-, Bein- und Farbenglas, Mühle u. Brettsäge, Bleiche, mehreren Baumwollenzeug- und Leinewebereien, mehreren Meistern, welche Resonnanzböden verfertigen, und herrsch. Försterhause.

Kreibitzer Neudörfel, Oesterreich, Böh-

men, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Böhmisch-Kamnitz, Dorf mit 51 zerstr. H. und 389 E., Schule, mehreren Bleichen und Zeugwebereien.

Kreicke, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 16 H. und 161 E.

Kreidach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 27 H. u. 225 E. in der Pfr. Waldmichelbach.

Kreidel (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Windmühle, 2 Wassermühlen (wovon die letztere Buschmühle genannt wird), 80 H. u. 625 E.

Kreidel (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, kath. Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, 3 Windmühlen, Unterförsterei, 103 H. und 703 E. Hierzu die Wassermühle Neudeckmühle.

Kreidelberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Baumburg; heißt auch Kräutelberg.

Kreidelhäuschen, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. bei Häselwang.

Kreidelwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, 3 Vorwerken, Schäferei, Wassermühle (Erlmühle), Oel-, Windmühle, 123 H. und 782 E.

Kreiden (Krjda), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Stahletz, Dorf mit 25 H. und 199 E. in der Pfr. Stahletz.

Kreidenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 14 H. und 70 Einw. bei Euernbach.

Kreien, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Pfarrdorf mit Hof, 43 H. und 347 E., Schule und Schmiede.

Kreienberg, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Bücken.

Kreienberg, Lippe-Detmold, A. Schwalenberg, Dorf mit 8 H. und 41 E. in der Pfarrei Schwalenberg, am Einflusse des Steinbachs in die Niese.

Kreienkamp, Holstein, s. **Hörnerkirchen.**

Kreiensen, Braunschweig, Kreis und Amt Gandersheim, Kirchdorf mit 53 H. und 379 E. an der Gande.

Kreiern, Sachsen, Kr. Dresden, A. Moritzburg, Forsthaus mit 9 E. bei Moritzburg.

Kreikhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Fechterhöfe.**

Kreil, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 43 E. in der Pfr. Flintsbach bei Kiefersfelden.

Kreil, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. Hochburg.

Kreilern, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Andorf.

Kreilhof, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 2 H. und 11 E., zu den Ammerhöfen gehörig. Der Ort wird auch Krallhof genannt.

Kreilhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 27 H. bei Waidhofen.

Kreilhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 20 H. in der Pfr. Waidhofen.

Kreiling (Kralling), Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 19 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Kreiling, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 3 H. und 30 E. bei Tettenweis.

Kreiling, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei Arnsdorf. Der Ort wird auch Kralling genannt.

Kreiling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 48 E. in der Pfarrei Otterskirchen.

Kreiling, Bayern, s. **Krailling.**

Kreilnberg (Kreilenberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. u. 30 E. in der Pfr. Leonberg.

Kreilöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Weihmörting.

Kreimbach, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, Dorf mit 44 Hptg., 40 Nbg. und 290 E. in der Pfr. Rothseeberg u. Homburg.

Kreimbach, Bayern, Pfalz, Kanton Wolfstein, ev. Dorf mit 44 H., 353 E. und Bgm.A. in der Pfr. Rothseelberg.

Kreimendahl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 15 E.

Kreimling, Bayern, s. **Kraimling.**

Kreimpengraben (Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Dorf mit Mühle bei Neuberg.

Krein, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. bei Dürrenbach.

Krein, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. bei Fischbachau in der Pfr. Fischbachau.

Kreina, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 13 H. und 106 E. bei Hof.

Kreinberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 8 H. bei Obermalta.

Kreinberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 2 H. und 26 E.

Kreiner, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde bei Kirschanschöring.

Kreinholz, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Sachsenheim.

Kreinitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Rittergut mit 68 H. und 451 E.

Kreinmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einödmühle.

Kreinmühle, Bayern, s. **Greinmühle u. Krainmühle.**

Kreinöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Sachsenheim.

Kreipitzsch, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Rittergut mit 12 H. und 32 E. In der Nähe liegt die wüste Burg Rudelsburg.

Kreipke, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Dorf mit 10 H. und 64 E. am Kruckberge.

Kreis, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neustadt, 12 einzelne H. bei Schottwien.

Kreisau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis

Schweidnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser-, Windmühle, 29 H. und 187 E.

Kreisbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, herrsch. Schloß bei Wilhelmsburg.

Kreisbachthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 56 zerstreute Häuser in der Pfr. Wilhelmsburg.

Kreisberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Kreisbach zu Lilienfeld, Dorf mit 5 H. bei Steinfeld.

Kreisbühel, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Lambach.

Kreischa, Sachsen, Kreis und A. Dresden, Marktflecken mit Strohflechterei, Kirche, 3 Rittergütern, 5 Mühlen, Ziegelei und Brauerei, 113 H. und 1043 E., zerfällt in Ober- und Kleinkreischa mit 52 H. und 476 E. und Mittelkreischa mit 28 H. und 295 E., die in das Amt Dresden gehören, und in Niederkreischa mit 33 H. und 270 E., das in das Amt Pirna gehört.

Kreischa, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 8 H. und 52 E. bei Saalhausen.

Kreischau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit Vorwerk, 37 H. und 241 E.

Kreischau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf am Grünbache mit Rittergut, 15 H. und 70 E.

Kreische, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Höfe mit 4 H. und 41 E.

Kreischerhof, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Hof bei Nieder-Oderwitz.

Kreisdorf, Bayern, s. **Kraisdorf**.

Kreiselberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Solnitz, Theil des Dorfs Kerndorf.

Kreiselwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 77 E.

Kreisewitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 60 H. und 363 E.

Kreisewitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Dorf mit 2 Wassermühlen, 48 H. u. 382 E.

Kreisfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 3 H. und 18 E.

Kreishaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Gehöfte mit 7 E.

Kreisketten, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit H. und 8 E.

Kreislecken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Bauerdorf mit 8 H. und 68 E.

Kreis-Mühle, Sachsen-Meiningen, Amt Hildburghausen, Mühle mit 6 Einw. bei Häselrieth.

Kreissa, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 18 H. und 122 E. bei Pinnewitz.

Kreiswald, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Hof mit 7 E. bei Albersbach.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 8 H. und 52 Einw. in der Pfarrei Peitnig bei Kurzenried am Lech.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 12 H. und 69 E. bei Buching.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Söllhuben.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfarrei Niederung.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 10 E. bei Gerolshausen.

Kreit (Kreitner), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schliersee.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Fischbachau.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfarrei Königsdorf.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Reichertshausen.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 30 E. bei Wildsteig an der Amper.

Kreit, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 15 E. bei Rottenbuch.

Kreit, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Konzell.

Kreit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Schatzhofen.

Kreit, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Altheim.

Kreit (Kreut), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Altdorf.

Kreit (Kreut), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Gindelkofen.

Kreit, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde in der Pfr. Deggendorf.

Kreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchberg.

Kreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde in der Pfr. Kirchberg.

Kreit (Hinter-, Mitter- u. Vorder-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, 3 Einöden bei Hirschstein.

Kreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfarrei Hemau.

Kreit (Greuth), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Weiler mit 5 H. und 36 E. in der Pfr. Rieden.

Kreit, Bayern, s. **Kreith**, **Kreut** und **Kreuth**.

Kreit, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Köppach, Dorf in der Pfr. Atzbach.

Kreit, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Buchheim, Dorf in der Pfr. Rühstorf.

Kreit (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-,

Innkr., Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Kirchberg.

Kreit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Hof am Reichkofel.

Kreit, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Weiler bei Mutters.

Kreiterer (Kreitere), Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 E. bei Wildsteig.

Kreith (am), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 23 E.

Kreith, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Eschelbach.

Kreith, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. bei Grünberg.

Kreith (Kreit), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 8 H. u. 38 E. bei Reichertshausen.

Kreith, Bayern, s. **Kreit, Kreut** und **Kreuth.**

Kreith bei **Schwandorf,** Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 23 H., 139 E. und 1 Kapelle in der Pfr. Pittersberg.

Kreith, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Dorf und Gemeinde, s. **Greit.**

Kreithövel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Weiler mit 9 H. und 40 E.

Kreithof, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Einöde mit 8 E. bei Penzig.

Kreithof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 9 E. bei Königsfeld.

Kreithof, Bayern, Oberpfalz, Ldg Vohenstrauß, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Vohenstrauß.

Kreithof, Bayern, s. **Kreuthof.**

Kreitkastel, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Edelmannsberg.

Kreitlapperey, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Wohnhaus in d. Pfr. Norden.

Kreitle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Bayersoyen.

Kreitle, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Wohnhaus in der Pfr. Bayersoyen.

Kreitle, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Wildsteig.

Kreitmaier, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Oberköllenbach.

Kreitmair, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Lienz, Einödhof in der Gemeinde Tristach.

Kreitner, Bayern, s. **Kreit,** Ldg. Miesbach.

Kreitschwitz (Kretschwitz), Reuß-Gera, Amt Gera, Dorf mit 1 Rittergute, 16 H. u. 83 E. in der Pfr. Dorna bei Gera.

Kreitz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Neuß, Haus mit 4 E.

Kreitzhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 E.

Kreitzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Dorf mit 19 H. und 182 E. Hierzu das Vorwerk Emilienhof mit Haus und 10 Einw.

Kreiwehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Hauptort mit 8 H. und 103 E.

Kreiwehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 48 H. u. 388 E.

Kreiwelischker Wiesenwächterhaus, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Haus mit 11 E.

Kreiwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit 1 Erbscholtisei, 1 Wassermühle, 80 H. und 430 E.

Kreiwutschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Erbzinsgut mit 5 H. und 26 Einw.

Krekaus, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Idria, Weiler mit 3 H. am Welzabache.

Krekol, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 26 H. und 118 E.

Krekollen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Pfarrdorf mit 55 H. u. 413 E.

Křekow, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow 1., Dorf mit 43 H. und 240 E.

Křekowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Wyschetitz, Dorf mit 17 H. u. 89 E.; davon gehören 2 H. zum Westetzer Freisassen-Viertel und 4 H. zur Herrschaft Jung-Woschitz.

Krelau, Holstein, s. **Carlshof.**

Křelina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, Dorf mit 17 H., 107 E. und Försterhaus in der Pfarrei Welisch.

Krelkau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, kath. Pfarrdorf mit 1 Freischoltisei, 68 H. und 514 E. Hierzu das Vorwerk Schimmelwitz auch Schimmeley.

Krellenhäuser, Reuß-Greiz, A. Dölau zu Greiz und Ober-Greiz, 4 einzelne Häuser mit 17 E. in der Pfr. Caaselwitz bei Moschwitz.

Krellenschenke, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Schenkhaus mit 6 E. in der Pfr. Culmitzsch, bei Klein-Reinsdorf.

Krellersmühle (Krellmühle), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Mühle mit 2 E. in der Pfr. Rohrenfels am Sinnigerbache.

Křelow, Oesterreich, Mähren, s. **Krönau** und **Krömau.**

Křelowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Roth-Řečitz, Dorf mit 39 H., 366 E. und Schule in der Pfr. Roth-Řečitz.

Křemany, Oesterreich, Mähren, s. **Krczmann.**

Křemořow, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ossowo, Dorf mit 34 H. und 265 E.

Kremberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Lemberg, Dorf im Gebirge bei Lemberg.

Krembz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Gadebusch, Dorf mit 13 H. u. 153 E. in der Pfr. Groß-Salitz.

Křemelice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Böhmisch-Sternberg.**

Křemelka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Garten-Sommer-Schänkhaus bei Strakonitz.

Kremelmoos (Kollmannshof), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 2 E. bei Bernbeuren.

Křemely (Na), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Wolin, Flachsbrechhaus bei Nischowitz.

Křemen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunz-

lau, Herrschaft Benatek, Theil des Dorfes Podolz mit 26 H. u. 147 E.

Křemen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Goltsch-Jenikau, obrigkeitl. Schäferei bei Skrey.

Kremen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Dorf im Gebirge, westlich von Sauenstein.

Křemenetz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Konitz, Dorf mit 28 H., 168 E. und 2 Mühlen.

Kremenholl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Weiler mit 1 Eisenhämmer, 12 H. und 135 E.

Kremenik, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seissenberg, Weiler bei Sello.

Křemenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Dorf, das mit d. Dörfern Chloniek, Barowitz, Nehodowka und Spalawa ein Gut bildet, hat 13 H., 80 E., Meierhof, Jägerhaus und Mühle.

Kremensee, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Hof bei Trillfingen.

Kremensen, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Haigerloch, Hof mit 3 H. und 13 E. bei Höfendorf.

Křemeny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Chotieschau, Dorf mit 9 H., 67 E. u. Hegerhaus in der Pfr. Chotischau.

Kremenza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Sonnegg, Kirchweiler auf einem Berge bei Brunndorf.

Kremenze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 4 H. bei Lom di Canale.

Kremershof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 22 E.

Kremerskothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus u. 6 E.

Kremeschnik, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Stadt Pilgram, Dorf mit 6 H. u. 26 E. Schule, Wirthshaus, Jägerhaus und häufig besuchter Wallfahrtskapelle.

Kremetschau, Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 20 H. u. 183 E.

Kremitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Gut mit 9 H. und 107 E.

Kremitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Pfarrdorf mit Schloß, Erbpachtvorwerk, 1 Windmühle, 16 H. und 181 E.

Kremittenscher-Krug, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Fahrkrug zu Linkehnen geh.

Kremkau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 43 H. u. 354 E.

Kremlen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 6 H. und 24 E. in der Pfr. Oberreite, am Tobelbache.

Kremlermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde.

Kremlin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soldin, Dorf mit 28 H. und 251 E.

Kremling, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Lohnsburg.

Kremlingen, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Pfarrdorf mit einem ritterschaftl. Gute, 37 H. und 365 E.

Kremlingerhorn, Braunschweig, Kr. u. A. Braunschweig, Ziegelhütte mit 10 E. bei Kremlingen.

Kremmel (Krämmel), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Postmünster.

Kremmeldorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, kathol. Dorf mit 30 H. und 167 E., in der Pfr. Scheßlitz.

Kremmelwerd, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Altenfeld geh.

Kremmen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Stadt am Kremmenschen Bache mit 3 Thoren, Pfarrei, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Post, 3 Jahrmärkten, 300 H. und 2438 E.

Kremmerdamm, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Zollhaus mit Haus und 9 Einw.

Kremmin, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grabow, Dorf mit 33 H. und 264 E. in der Pfr. Grabow.

Kremmitz, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Gefrees.

Kremmitzmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 7 E. bei Lahm.

Kremmitzmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Nordhalben, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Nordhalben bei Teuschnitz.

Krempa, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Dorf mit 3 Wassermühlen, Ziegelei, 56 H. und 356 E.

Krempe, Holstein, s. **Crempe** bei Glückstadt.

Krempe, Holstein, s. **Altenkrempe** bei Neustadt.

Krempe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Adelnau, Dorf mit 35 H. u. 362 E.

Krempel (Kremppel), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. bei Neukirchen.

Krempel (Krempl), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchheim.

Krempel, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bederkesa, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Neuenwalde.

Krempel, Holstein, Landschaft Norderdithmarschen, Landvogtei Heide, Dorf mit 26 H. und 188 E. in der Pfr. Lunden.

Krempel, Nassau, A. Rennerod, Hof mit 1 Mühle, 2 H. und 17 E. bei Mittelhofen.

Krempelhaus, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 5 E. bei Hohenrechberg-Kirchberg.

Krempelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Engelsberg.

Krempelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 32 E. in der Pfr. Hutthurm.

Krempelschlag (oder Krebelhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Saltendorf.

Krempelstorf (Krempersdorf), Lübeck, Holsteinthorbezirk, Dorf mit 2 Höfen, 44 H. und 262 E. in der Pfr. Rensefeld.

Krempendorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 196 E.

Krempesbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pögstall, Dorf mit 3 H. bei Pögstall.

Krempin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Buckow, Dorf mit 29 H. u. 243 E. in der Pfr. Westenbrügge.

Krempka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Mühle mit 2 H. u. 12 E.

Krempkes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Haus mit 4 E.

Krempling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Schönberg.

Kremppel, Bayern, s. **Krempel.**

Kremps (Krembs), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Burgkirchen.

Krempshub, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Velden.

Krems, Holstein, Patr.-Ger. Muggesfelde, Dorf mit 22 H. u. 132 E. bei Plön.

Krems, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 14 H. und 101 E. in der Pfr. Leetzen.

Krems, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krems, Stadt an der Donau mit 450 H.

Krems (Kremže), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Pfarrdorf mit 51 H., 390 E., Schule, Brettsäge, Mühle und Försterhaus.

Krems (Vorder-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler im Thale hinter Kremsbruck.

Krems (Innere), Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Kirchdorf im hohen Gebirge an der österreichischen Gränze.

Krems, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler im Gebirge bei Kanker.

Krems, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Voitsberg, Burgruine und Weißblechfabrik mit 2 Zerren- und 2 Blechfeuern.

Kremsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Dorf hinter Kremsbruck.

Kremsbruck, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Gmünd, Dorf am Einflusse der Kremsbach in die Lieser hinter Leoben.

Kremschitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weisenberg, Weiler mit 8 H. bei St. Georgen.

Kremsdorf, Holstein, Patr.-Ger. Kremsdorf, adel. Gut mit 4 H. und 68 E. bei Oldenburg.

Kremsdorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ebersberg, Dorf und Gemeinde.

Kremseck, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Kremsmünster, Schloß und Dorf bei Kremsmünster mit 34 H. u. 230 E.; das Schloß ist in neuerem Styl erbaut und kam 1627 an Kremsmünster.

Kremsen, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kremshof, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Jetzendorf bei Eck.

Kremsier, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft des Olmützer Bisthums mit 29,631 J. 1507⅘ □Kl. Areal und 16,679 E., liegt im südl. Theile des Kreises und an der March. — Die Stadt Kremsier (Kromiekiž) liegt an der March und hat 2 Brücken, Mauern, 2 Thore, 325 Häuser, 5267 Einw., Collegiatstift, Lehnrecht, Oberamt, Criminalgericht, Magistrat, Kriegskommissariat, Briefsammlung, Divisionsgeneral, 2 Kirchen, Kollegium der sogen. frommen Väter, Gymnasium, Kapelle, erzbischöfliches Residenzschloß, Gymnasium, Seminarium, Spital, Schießstätte, 6 Jahrmärkte.

Kremslehen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 8 H. in der Pfarrei Neustadl.

Kremsmünster (früher Kloster zum Welterlöser, zum heil. Agapit), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Markt mit Benediktinerstift, 85 Häusern, 900 Einw. und Wochenmarkt. Das Stift bildet eine kleine Stadt für sich und ist prachtvoll, jedoch unregelmäßig gebaut. Im Vorhof sind die Meiereien und fünf marmorne Fischbehalter mit Statuen und Säulengängen. Die Kirche hat ein prachtvolles Portal, ist 206 Fuß lang, 57′ hoch, 67′ breit und enthält Gemälde von Wolf, Sandrart, Schmidt, 3 Orgeln von Egedacher und eine Schatzkammer. Die Sommerabtei ist großartig und hat einen Speisesaal mit herrlichen Fresken und Springbrunnen; die Bibliothek mit einem Saale von 204 Fuß Länge und 18 Fuß Höhe enthält 50,000 Bände, 700 Inkunabeln und 400 Manuscripte. Die Sternwarte, 180 Fuß hoch, steht isolirt, ist von Abt Firlmüller 1785 erbaut worden und enthält 8 Stockwerke, gute Sammlungen von Naturalien, Münzen, Kupferstichen und Gemälden. Im Garten ist die Mittagslinie gezogen. Das Stift selbst unterhält ein Lyzeum, Gymnasium, Convikt mit Zeichnenschule, Musikschule, Hauptschule, 2 Spitäler und ein sogen. nordisches Stift oder Proselitenanstalt für Dänen und Schweden. — Wer das Kloster gestiftet hat, ist unbekannt; die Sage nennt als Stifter Thassilo von Bayern und 778 als Stiftungsjahr. Karl der Große gab dem neuen Stifte viele Güter, es litt aber oft durch Kriege und Räubereien um 1363, 1457 u. 1484—88. Es zählte bis zur neuesten Zeit 66 Prälaten. Im Bauernkriege und Fadingeraufstande wurde K. verschont, dagegen verpflegte es im Jahre 1809 an 800 französische Offiziere und 22000 Soldaten. Unter den ausgezeichnetsten Männern, die aus K. hervorgegangen, nennen wir Simon Rettenbacher u. Marian Pachmayer. — Das Distriktskommissariat Kremsmünster umfaßt 1 Markt, 47 Dörfer, 1400 Häuser, 9400 E., 5 Pfarreien und 20 Gemeinden.

Kremsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Reutern.

Kremsroth, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 10 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Kremswald, Oesterreich, Steiermark, Kreis

Gratz, Bez. Voitsberg, Dorf bei Krems im Gebirge.

Kremtzow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Prenzlau, Dorf mit 1 Vorwerk und 121 E.

Kremusch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut des Grafen von Ledebour mit Kostenblatt vereinigt, hat 981 J. 199⁵/₆ □ Kl. Areal und 483 E. — Das Dorf Kremusch liegt an der Bila und hat 44 H., 1279 E., Schloß, Mühle und Pfarrei.

Kremzow (Cremzow), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf mit 1 Ziegelei, 54 H. und 397 E.

Kren, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler im Gebirge bei Unterberg.

Krena, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Vormarkt von Zell.

Krenach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Dorf mit 112 H. u. 650 E. bei Riegersburg,

Krenau (Křenow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf im Kalschinger Thale mit 33 H. und 288 E., Kapelle, Bleiche und Brettsäge.

Krenauhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, fürstl. Meierhof mit Schäferei und Ziegelhütte bei Krenau.

Krendobler, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Hohenstadt.

Křenek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 33 H. u. 248 E. in der Pfr. Altbunzlau.

Krengelbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Schmiding, Pfarrdorf mit 28 H. und 190 E.

Krengeldenz, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Rittergut zu Witten geh.

Křenitz (Křemice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Aurinowes, Dorf mit 19 H. und 188 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Schluschtitz.

Krenkendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf bei Friedau, bildet eine Gemeinde.

Krenleiten, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Poigham.

Krenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Kupferberg, Mühle, 3 Stunden von Kaaden entf.

Krenn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Krenn, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Krenn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Hof am Krennkogel.

Krennau, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf und Gemeinde in der Pfarrei Schärding.

Krennau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Riegersburg, Weiler bei Riegersburg.

Krenneberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Rothenthurm, Dorf mit Pfarrei im Dekanate St. Peter.

Krennerhäuser (Kremerhäuser), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 8 zerstreut liegende Häuser mit 62 E. in der Pfr. Wegscheid.

Krennhof, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Schärding, Dorf in der Pfr. Rab.

Krennich (Hrenza), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Melling, Dorf mit 30 H. und 120 E. in der Pfr. St. Peter.

Krennwald, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfr. Friedburg.

Křenow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Mladěgow, Dorf mit 14 H., 77 E., Mühle und Meierhof in der Pfr. Mladěgow.

Křenow, Oesterreich, Mähren, s. **Krönau.**

Křenowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Dorf mit 30 H. und 185 E., Meierhof, Mühle und Brettsäge in der Pfr. Stankau.

Křenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Dorf mit 47 H., 359 E., Kirche, Schule, Mühle u. Brettsäge.

Křenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 30 H., 256 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Duben.

Křenowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Moldau-Thein, Dorf mit 47 H. und 406 E. in der Pfr. Bernarditz.

Křenowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Olmützer Metropolitangut und Dorf mit 87 H., 576 E. und Mühle.

Křenowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Austerlitz, Dorf mit Mühle, 122 H. und 574 E.

Křenowsky Hrad, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Ledetsch, Burgruine bei Křenowitz.

Křenowy Dwory, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Nadiegkau, Dorf mit 3 H. und 34 E. in der Pfr. Nadiegkau.

Krensches-Wirthshaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, Wirthshaus an der Wiener Straße in der Pfr. Heiligenfelde.

Krenschlag (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Kirchdorf im Gebirge nordöstl. von Gmünd.

Krensheim, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Dorf mit Pfarrkirche, 51 H. u. 337 E., Feldbau und Viehzucht.

Krensoly, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 12 H. und 113 E.

Krenstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Pfarrdorf mit 26 H. nächst dem Urlflusse.

Krentowiny (Kretowiny), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 5 H. und 34 E.

Krentrupp, Lippe-Detmold, A. Oerlinghausen, Meierhof mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Schötmar.

Krentrupperhagen, Lippe-Detmold, Amt Oerlinghausen, Dorf bei Hovedissen, in der Pfr. Schötmar.

Krentesch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorf mit 1 Schloß, Vorwerk, 35 H. und 223 E.

Krentzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 15 H. u. 89 E.

Křenuwak, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 31 H. u. 240 E.

Krenzenstein, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Sarntheim, adel. Ansitz bei Sarnthal.

Krenzhöhe, Holstein, Grafschaft Rantzau, Bauerstelle mit 6 E. in der Pfr. Barmstedt.

Krenzlin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Pfarrdorf mit 2 Gütern und 406 E.

Krenzliner Hütte, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf mit 10 H. und 84 E. bei Ludwigslust.

Krenzoly (Krezoly), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 4 H. und 37 Einw.

Krenzoly (Krezoly), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 4 H. und 18 E.

Křepjn (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Caslau, Gut Laukau, Dorf mit 19 H. u. 129 E. in der Pfr. Lipnitz.

Křepjn (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Laukau, Dorf mit 10 H. u. 64 E. in der Pfr. Lipnitz.

Křepitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Dorf mit Lokalie, Kirche, 147 H. und 697 E.

Křepitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Libiegitz, Dorf mit 18 H. u. 100 E. in der Pfr. Cheltschitz.

Křeplice (Kreppenschlag), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 6 H. und 48 E. am Schwarzberge.

Kreppelhof (Kräppelhof), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Schloß und Vorwerk mit 5 H. und 60 E.

Kreppen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. bei Loibensdorf.

Kreppen, Bayern, s. **Kröppen**.

Kreppen (Kröppen), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Dorf mit 78 H. und 561 E. in der Pfr. Luthersbrunn.

Kreppendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Weiler mit 11 H. und 66 E. in d. Pfr. Veitsbrunn.

Krepplinq (Kröpling), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler in der Pfr. Kirchsittenbach.

Krepta, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 14 H. und 115 E., gehört zu den sogen. Dreidörfern.

Kreptitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 4 H. und 4 E.

Křeptow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 7 H. und 55 Einw.

Krerowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Pfarrdorf mit 27 H. und 257 E.

Krerowo (auch Begay genannt), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Krug mit Haus u. 18 E.

Křesane (Křesanowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 18 H. und 136 Einw., ¾ St. von Winterberg entfernt.

Kresbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Holleneck, Dorf mit 27 H., 140 E. und Mühle bei Holleneck.

Kresbach, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, Weiler mit 154 E. bei Siglingen.

Kresbach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Hof mit 5 E. bei Wankheim.

Kresberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Crailsheim, Weiler mit 10 E. bei Marktlustnau.

Kresbronn, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 18 E. bei Rechenberg.

Křeschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Křiwsaudow, Dorf mit 43 H. u. 263 E., Kirche, Schule und Mühle.

Kreschine, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 2 H. am Fuße des Monte Goli.

Křeschitz (Křessice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Altenburg, Dorf mit 36 H., 203 E., Mühle, Brettsäge und Jägerhaus in d. Pfr. Kopidlno.

Křeschitz (Kressice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut, das mit Třebaulitz vereinigt ist und ein Areal von 2106 J. 523 □Kl. enthält. Das Dorf Křeschitz hat 71 H., Mühle, Kirche und 333 E.

Křeschitz (Kressice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Čižowa, Dorf mit 15 H. und 84 E. in der Pfr. Čižowa.

Křeschow (Tscheschow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Zebus, Dorf mit 48 H., 264 E., Schäferei, Mühle und Meierhof in der Pfr. Zebus.

Křesein (Křesegn), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Libochowitz, Dorf mit 65 H. und 365 E.

Křesetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft im nördlichen Theile des Kreises mit 10,330 J. 871 □Kl. Areal und 5580 E. — Das Dorf Křesetitz hat 100 H., 715 Einw., Kirche, Schloß und Mühle.

Kresfurt, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in der Pfr. Oberhausen.

Kresham (Kressheim), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Binabiburg, am Binaflüßchen.

Křesin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Hof am rechten Ufer der Moldau, bei Podhrad.

Křesin (auch Krussin), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 erbfreie Feuerstellen mit 29 E.

Křesitz (Kressitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Böhmisch-Sternberg, Dorf mit 20 H., 153 E. und Mühle in der Pfr. Diwischau.

Kreslička, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Warwaschau, 2 einzelne H. bei Zbonin.

Křeslitz (Ober-, Hornj Křeslice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Pruhowitz, Dorf mit 6 H., 50 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Česlitz.

Křeslitz (Unter-, Dolnj Křeslice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Pruhonitz, Dorf

mit 15 H., 125 E., Schäferei, Hof und 2 Mühlen in der Pfr. Eeslitz.

Kresmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberhausen.

Kresnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler mit 5 H. hinter Pfarrdorf.

Kresnike, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Cilli, Dorf mit 22 H. und 100 Einw. bei Tüchern.

Kressbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Mieders, Weiler bei Neustift.

Kressel, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Hof mit 13 E. in der Pfr. Todtnau.

Kressen (Krössen), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kressen (Krössen, Groissen), Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Mittelberg.

Kressenbach, Churhessen, Hanau, Kr. Schlüchtern, A. Steinau, Dorf mit Filialkirche von Wallroth, 47 H., 340 E. und Mühle.

Kressenberg (Kresenberg), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kressengarten, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei St. Peter daselbst.

Kressenhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 8 H. und 25 E. in der Pfr. Auerbach.

Kressgraben, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kressheim, Bayern, s. **Kresham.**

Kressiermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Forstinding.

Kressin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 12 H. und 100 E. in der Pfr. Groß-Poserin.

Kressin, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 erbfreie Feuerstellen mit 18 E.

Kressinzenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Pettau, Weiler, den Minoriten in Pettau zinsbar.

Kressnitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Pfarrdorf an der Drau.

Kressnitzberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Sittich, Dorf und Gemeinde, südlich von Kressnitz, liegt im Gebirge.

Kressnitzpollane, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sittich, Kirchdorf an der Drau, südwestl. von Kressnitz.

Kresspohl, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Paderborn, Ziegelei zu Bennshausen geh.

Křesstiowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut des Fürsten von Schwarzenberg, im östlichen Theile des Kreises, mit 6790 J. 1549²/₃ □Kl. Areal und 2360 E. — Das Dorf Křesstiowitz hat 56 H., Pfarrei, Schloß, Kapelle, Mühle und 435 E.

Křestanowice, Oesterreich, Mähren, siehe **Christdorf.**

Krestenitza, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 3 H. bei Billichgrätz.

Kreten, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 5 E.

Kretjenhof, Holstein, s. **Kretjenkoog.**

Kretjenkoog, Holstein, Landschaft Norder-Dithmarschen, Ldvgtei Heide, kleiner Koog (Hof) mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Büsum.

Kretier, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Landgut zu Vardingholt geh.

Kretkowo (bei Spadenland), Hamburg, s. **Spadenland.**

Kretscham (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pertinenz von Geilsdorf mit 41 H. und 213 E.

Křetschkow (Křečkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Podĕbrad, Rusticaldorf mit 38 H., 302 E. und Schule, ¾ St. von Podĕbrad entf.

Křetschowa (Křečowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Manetin, Pfarrdorf mit 13 H. und 79 E.

Krettenbach, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Rüdenhausen, ev. Dorf mit 16 H., 83 Einw. und Mühle in der Pfarrei Stierhofstetten.

Krettenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Crailsheim, Weiler mit 93 E. bei Matzenbach.

Krettenhof, Würtemberg, Donaukr., OA. Göppingen, Hof mit 12 E. bei Lartenbach.

Krettenhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Hof mit 7 Einw. bei Wäschenbeuren.

Krettler, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 3 E. bei Ravensburg.

Krettles, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 3 E. bei Oberessendorf.

Kretz, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Dorf mit der Kretzer- und Grisenmühle, 22 H. und 129 E.

Kretzberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 10 E.

Kretzenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Dorf mit 78 H. und 450 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Kretzenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Kretzer, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. bei Hofdorf.

Kretzheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 26 E.

Kretzhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Hof bei Unterleichtersbach.

Kretz-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Fulda.

Kretzscham, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenthal, Wirthshaus und Gut mit 3 E. bei Neudorf.

Kretzscham-Rothensama, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wiesenthal, Dorf mit 9 H. u. 92 E. bei Unterwiesenthal.

Kretzschau (auch Kretzschweh), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf am Haselbache mit 43 H. und 248 E.

Kretzschwitz, Reuß-Gera, A. Gera, Rittergut mit 100 E. bei Selmnitz am Rolschitzerbache.

Kreubach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach,

Bez. Arnoldstein, Weiler mit 8 H. bei St. Paul.

Kreudelhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Haus mit 2 E. bei Büchlerthan.

Kreudersheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 2 H. und 19 E.

Kreug, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Pfarrdorf und Herrsch. im Gebirge nördlich von St. Veit, hat 2 Schlösser und bildet einen eigenen Bezirk.

Kreulichs-Mühle, Nassau, A. Langenschwalbach, Mühle mit 13 E. bei Dickschied.

Kreuuig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Moosburg, Kirchdorf bei Fanning.

Kreuschers-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Uhler geh.

Kreuselsberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rothen mit 9 E.

Kreuserhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof zu Kaperich geh.

Kreuser-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Muderbach geh.

Kreussen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, s. **Creussen**.

Kreut (Kreit), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Pfarrdorf mit 12 H., 80 E. und Nebenzollamt.

Kreut, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Bruck bei Fürstenfeld.

Kreut, Bayern, Oberb., s. **Kreuth**.

Kreut, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Petershausen. Der Ort wird auch Kreithof genannt.

Kreut, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Mitbach.

Kreut, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Paunzhausen.

Kreut (Kreuth), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 11 Einw. in der Pfr. Kranzberg.

Kreut (Kreit), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Rieden.

Kreut, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Gerolsbach.

Kreut, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 2 E. in der Pfr. Schlechdorf.

Kreut, Bayern, s. **Kreit, Kreith, Kreuth, Greuth.**

Kreut, Bayern, s. **Kreutmaier.**

Kreut, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Weiler mit 4 H. und 15 E. in d. Pfr. Regenstauf, am kreuter Forste.

Kreut (Monheimerkreut), Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, kath. Dorf mit 14 H. und 86 E. in der Pfr. Flozheim.

Kreut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Pemplfling.

Kreut (Alt-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 16 H. und 110 E. in der Pfr. Weissenkirchen.

Kreut (Neu-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 20 H. und 120 E. in der Pfr. Weissenkirchen.

Kreut, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfr. Zell am Pettenfürst.

Kreutanton (Kreut), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde zwischen Schatzhofen und Attenhausen.

Kreutbartel (Kreut), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde zwischen Schatzhofen und Attenhausen.

Kreutberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Schloß und Herrschaft hinter Aich, bildet einen Bezirk. — K. gehört dem Grafen von Thurn.

Kreutelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Konzell.

Kreuterl, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Postmünster.

Kreutern, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler mit zerstreuten Häusern hinter St. Sebastian.

Kreuth, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde in der Pfr. Seeg.

Kreuth, Bayern, s. **Kreit, Kreith, Kreut** und **Gereuth.**

Kreuth, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Badeanstalt mit Kapelle, Denkmal für König Maximilian und verschiedenen Gebäuden, am Fuße einer schönen Alpe, ist schön angelegt und eingerichtet und sein erdig-salinisches Schwefelwasser von vorzüglicher Wirkung. Es sind vier Quellen vorhanden, welche nach Vogel in 16 Unzen enthalten:

	Quelle z. hl. Kreuz	Q. am Schweighof	Q. im Stinkergraben	Q. am Gernberge
Schwefelsaure Talkerde	0,50 Gr.	22,00 Gr.	11,00 Gr.	2,50 Gr.
— Kalkerde	2,12 —	16,50 —	— —	2,37 —
Salzsaure Talkerde	0,12 —	0,70 —	0,50 —	0,12 —
Kohlensaure —	0,62 —	1,50 —	1,55 —	0,75 —
Kohlensaure Kalkerde	1,81 —	6,00 —	26,25 —	0,37 —
— Eisenoxydul	0,66 —	0,75 —	0,50 —	0,12 —
Kieselerde	0,37 —	1,50 —	2,25 —	0,62 —
Humusextrakt	0,12 —	2,00 —	0,50 —	— —
Salzsaures Natron	— —	— —	— —	0,62 —
Hydrothions. —	— —	— —	1,00 —	— —
	5,72 Gr.	50,45 Gr.	43,50 Gr.	7,47 Gr.
Kohlensaures Gas	0,62 K3.	3,25 K3.	10,5 K3.	0,68 K3.
Schwefelwasserstoffgas	0,18 —	2,50 —	5,4 —	0,06 —

In neuerer Zeit wurde auch eine Molkenanstalt dabei errichtet. K. erhielt 1511 das erste Badhaus von der Abtei Tegernsee und wurde 1817 von König Maximilian angekauft.

Kreuth, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit Haus, 20 E. und Schloß mit Kapelle in der Pfr. Heideck.

Kreuth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, ev. Weiler mit 15 H. und 96 E. in der Pfr. Geslau.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Villach, großes Pfarrdorf hinter Bleyberg mit zahlreichen Eisenwerken, liegt in einem engen Thale des Nötschbachs.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez Karlsberg, Weiler bei Maria Feucht.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Weiler im Gebirge hinter Radsberg.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler bei St. Hermagor.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler in der Ebene bei Viktring, südl. von Klagenfurt.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler bei Mellweg.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit zerstreuten Häusern in der Gemeinde Guggenberg.

Kreuth, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler im Gebirge, westlich von Kötschach.

Kreuth, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 16 H. bei Rappottenkirchen.

Kreuth, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Merkenstein, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Furth.

Kreuther Mühle, Hessen, s. **Moosbacher Mühle.**

Kreuthöfe, Würtemberg, Donaukr., OA. Wiblingen, Weiler mit 33 Einw. bei Roggliswеiler.

Kreuthof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hüssingen.

Kreuthof, Bayern, Oberb., Ldg. Schwabenhausen, Einöde mit 6 E. bei Sandizell.

Kreuthof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Leutersheim.

Kreuthof, Bayern, s. **Kreithof.**

Kreuthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 32 E. bei Walxheim.

Kreuthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 17 E. bei Jaxtzell.

Kreuthof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Hof mit 7 E. bei Thannhausen.

Kreutlas (Kreutles), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 9 H. und 27 E. in der Pfr. Zirndorf.

Kreutloh, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Voglarn.

Kreutmaier (Kreut), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde bei Oberköllnbach.

Kreutmann, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 4 Einw. in der Pfr. Ergolting.

Kreutsch (Groß-, Krzycko wielkie), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 36 H. und 310 E.

Kreutsch (Klein-, Krzycko male), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Pfarrdorf mit 21 H. und 197 E.

Kreuz (Am), Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 4 zerstreut liegende H. und 26 E. in der Pfr. Kirnbach.

Kreuz, s. **Heiligenkreuz.**

Kreuz (Heilig-), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 4 H., 21 E. und Kirche in der Pfr. Burghausen.

Kreuz, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfarrei Egmating.

Kreuz (Zum heiligen), Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Mineralquelle bei Kreuth.

Kreuz (Heilig-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Filialkirche in der Pfr. Nußdorf.

Kreuz (Heilig-), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Pfarrort mit 3 H., 14 E., Pfarrvikariat der Pfr. Feichten.

Kreuz, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 5 H. und 24 E. in der Pfarrei Haag.

Kreuz, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Velden.

Kreuz (Greits), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Altusried.

Kreuz (Heilig-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit Kirche und 3 E.

Kreuz (Kreuzhof), Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof mit 1 Familie in der Pfr. Schallodenbach.

Kreuz, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Mühle mit 1 Familie in der Pfarrei Münchweiler.

Kreuz, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Peurbach, Dorf in der Pfr. Natternbach.

Kreuz (Heilig-), Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Kirchort bei Kremsmünster.

Kreuz (Heilig-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Idria, Kirchweiler östlich von Ober-Idria.

Kreuz (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Seissenberg, 2 Weiler im Gebirge, östlich von St. Michael.

Kreuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Schloß und Pfarrdorf bei Stein, liegt am Fuße des Gebirgs, gehört dem Grafen v. Thurn und bildet eine Herrschaft.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Krupp, Kirche auf einem Berge bei Tuschenthal.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, s. **Heilig-Kreuz.**

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Treffen, Kirche bei Döbernig.

Kreuz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchdorf im Feistritzthale bei Neumarktl.

Kreuz (Bei 3), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Kirche bei St. Lorenzen im Gebirge.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, Kirchweiler bei Alpen hinter Assling.

Kreuz (Kurzlehnkirchlein), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Kirche auf einer einsamen Hügelspitze in der Gem. Sölden.

Kreuz (Rothe-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Frauenberg, Hegerhaus bei Chlumetz.

Kreuz, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, Dorf mit Kapelle, 32 H. und 182 E.

Kreuz (St., Swet Krisch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Stermoll, Dorf mit Pfr., Schule, 36 H. und 200 E.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Pragwald, Kirche bei Trifail.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischlandsberg, Filialkirche bei Landsberg.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Kirche bei St. Peter.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Kirche bei Pischätz.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Pfarrkirche bei St. Veit.

Kreuz (Hl., Sweti Krisch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 26 H. und 160 E. bei Rötschach.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf mit 12 H. und 50 E. in der Pfr. Greiß.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Dorf bei Oberburg.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vorau, Kirche bei Vorau.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Pfarrdorf mit Schule, Jahrmarkt, 96 H. und 500 E.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Pfarrdorf bei Luttenberg mit Armeninstitut.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Arnfels, Weiler mit Kirche bei Arnfels.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wildhaus, Dorf mit Lokalie, 56 H. und 236 E.

Kreuz (Zum heiligen), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Kirche in Kreuzform gebaut in der Gem. Pill.

Kreuz (Hl.), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Dorf und Gemeinde mit 22 H., 182 E. und Bad.

Kreuz, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, 3 Gehöfte mit 11 E.

Kreuz (Am), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Haus mit 4 E.

Kreuz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Gartkewitz geh.

Kreuz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 24 E.

Kreuz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Dorf mit 2 Kolonien, 45 H. und 297 E.

Kreuz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, einzelnes Haus mit 14 E.

Kreuz (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit Gut und 295 Einw.

Kreuz (Klein-, oder Kreuzwitz), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 441 E.

Kreuz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Krzanowitz geh.

Kreuz, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 47 Einw. bei Baiersbronn.

Kreuzaigen, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Vilsbiburg.

Kreuzanger (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Herrschaftsger. Mickhausen, kathol. Dorf mit 16 H. und 94 E. in der Pfr. Reinhartshausen.

Kreuzau, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf mit Schneidemühle, 103 H. und 605 E.

Kreuzbach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. Kammerau.

Kreuzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. bei Fronreiten.

Kreuzberg, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H., 19 E. u. Filialkirche bei Wessobrunn, liegt an der Straße von Landsberg nach Weilheim.

Kreuzberg (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Kirchdorf mit 55 H., 560 E. und Mühle, Expos. der Pfr. Freyung.

Kreuzberg, Bayern, Niederb., Ldg. Bogen, Kirchweiler mit 4 H., 41 E. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Windberg.

Kreuzberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Kirchdorf mit 18 H. und 160 E., Expos. der Pfr. Schönberg.

Kreuzberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 4 E. und Filialkirche bei Schmidtmühlen.

Kreuzberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchweiler mit 2 H., 10 E., Benef. und Wallfahrtskirche in der Pfr. Schwandorf.

Kreuzberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Berg mit Kapelle und 3 E. in der Pfr. Kronach.

Kreuzberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Franziskanerkloster und Wirthshaus mit 17 E., auf dem gleichnamigen Berge der Rhön.

Kreuzberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Aschbach.

Kreuzberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Brunnenthal.

Kreuzberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Werfen, Dorf in der Pfr. Werfen.

Kreuzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Sauenstein, Kirchdorf im Gebirge, südwestlich von Sauenstein.

Kreuzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf und Gemeinde im Gebirge bei Zoll und Schwarzenberg.

Kreuzberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Nendegg, Weiler bei Sagoritz, westlich von Neudegg.

Kreuzberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Deschenitz, Dorf mit 6 H. und 28 E. in der Pfr. Grün.

Kreuzberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlou, Gut mit Polna vereinigt, hat ein Areal von 3257 J. 125²/₃ □Kl. — Der Markt Kreuzberg hat 176 H., 1312 E., kathol. und evang. Pfarrei und Mühle.

Kreuzberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Schloßamt Troppau, Dorf mit 34 H., Kirche und 260 E.

Kreuzberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Gotschdorf, Dorf mit 46 H. und 345 E.

Kreuzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Altenburg, Dorf in der Pfarrei Riez.

Kreuzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf bei Poppendorf.

Kreuzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lankowitz, Dorf mit 120 H. und 570 E. bei Edelschrott.

Kreuzberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Bez. Sillian, Gränzzollamt im Thale Serten.

Kreuzberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Dorf mit 16 H. und 89 E.

Kreuzberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Dorf mit 10 H. und 62 E.

Kreuzberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Weiler mit 8 H. und 63 E.

Kreuzberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 29 E.

Kreuzberg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 8 H. und 51 E.

Kreuzberg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf an der Ahr mit 81 H. u. 382 Einw.

Kreuzberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, ehemaliges Servitenkloster, von welchem nur noch die Kirche übrig ist, mit Haus und 3 Einw.

Kreuzbergeş, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sillian, Försterswohnung in der Gemeinde Serten.

Kreuzberg = Philippsthal, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 135 H. u. 891 E., s. auch **Philippsthal**.

Kreuzbichel, Bayern, s. **Kreuzbühel**.

Kreuzbichel (Kreuzbühel), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde, an der Straße v. Berchtesgaden nach Salzburg.

Kreuzbinder, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Reischach.

Kreuzbruch, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, 2 Höfe mit 7 E.

Kreuzbruch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Kolonie mit 196 E.

Kreuzbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 2 H. und 18 E.

Kreuzbrück (Bei der), Baden, Oberrheinkreis, A. Tryberg, Hof mit 11 E. in der Pfr. Tryberg.

Kreuzbüche, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 12 E.

Kreuzbüchl, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Weiler mit 2 Mühlen und 12 H., südöstlich von Maria Saal.

Kreuzbügelberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Wiefelsdorf.

Kreuzbühel (Kreuzbichel), Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Söllhuben.

Kreuzbühel, Bayern, s. **Kreuzbichel** und **Kreuzbühl**.

Kreuzbühel (Am), Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Schwatz, Kapelle auf einem Hügel in der Gemeinde Vomp.

Kreuzbühl Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Wiesselsdorf.

Kreuzbühl, Bayern, Mittelfranken, Landg. Lauf, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Ottensoos.

Kreuzbühl, Bayern, s. **Kreuzbichel** und **Kreuzbühel**.

Kreuzbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 Ein.w, bei Christazhofen.

Kreuzburg, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Wirthshaus mit 10 Einw. bei Lehnheim.

Kreuzburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Stadt mit 1809 E., Kirche, Schloß, 220 H., Land- und Stadtgericht, Superintendentur, Post, Mühle, 4 Jahr- u. Viehmärkten und Fischfang, liegt an der Pasmer u. Knister.

Kreuzburg, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis im Südwesten des Regierungsbez., zwischen Neustadt, Kosel, Ratibor u. Oesterreichisch-Schlesien, hat ein Areal von 10,56 □Meil., 6000 H. und 36,686 E. Er ist bergig, von der Hotzenplotz, Oppa, Straduna und Zinna bewässert und man hält 2747 Pferde, 10,869 St. Rindvieh, 51,383 Schafe, 54 Ziegen und 3561 Schweine. — Die Kreisstadt Kreuzburg liegt am Stober, hat Mauern, 2 Thore, 4 Pforten, 3 Vorstädte, 290 Häuser, 3697 Einw., wobei 960 kathol. u. 158 Juden, evangel. Pfarrei, kathol. Pfarrkuratie, Schloß, Landarmenhaus, Kreissteueramt, Post, Ziegelei, 4 Wassermühlen, amerikanische Trockenmühle, Walkmühle, Färberei, 2 Buchhandlungen, Wochenmarkt und 4 Jahrmärkte.

Kreuzburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Hof zu Schreibershove geh. mit 2 H. und 6 E.

Kreuzburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 86 E.

Kreuzburg, Sachsen-Weimar, Amtsstadt am linken Werraufer mit Steuerreceptur, Försterei, Kirche, Schloß, 4 Mühlen, Glockengießerei, Gyps- und Sandsteinbrüchen, 330 H. und 2150 Einw. K. ist alt, hatte ein eigenes Adelsgeschlecht und erlitt 1295 einen Hauptbrand. Das Amt Kreuzburg umfaßt 1 Stadt, 16 Dörfer, 9 Höfe, 20 Güter, 5 Vorwerke, 24 Mühlen, 1430 H. und 8300 E.

Kreuzburlach, Bayern, s. **Kreuzpullach.**

Kreuzdeich, Holstein, Ptrg. Haselau, Kathen mit 8 H. und 45 E. bei Hamburg.

Kreuzdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Krupp, Dorf an der ungarischen Gränze, südl. von Möttling.

Kreuzdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Michelstetten, Kirchdorf, südl. von Weichselburg.

Kreuzdorf (Krischhofzi), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf mit Schule, 32 H. und 200 E. bei Heilig-Kreuz.

Kreuzdorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 14 H. und 154 E.

Kreuze (Auf dem), Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Münden, Wohnhaus bei Blume.

Kreuzeber, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, kath. Pfarrdorf mit 165 H. und 947 E.

Kreuzeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf bei Kitzeck.

Kreuzegg, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, kathol. Kirchdorf mit 29 H. und 140 E. in der Pfr. Pfronten.

Kreuzen, Hannover, s. **Creutzen.**

Kreuzen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Greinburg, Markt bei Grein mit Pfarrei, Schule, Schloßruine, 42 H. und 236 E., ist alt und gehört dem Herzoge von Sachsen-Koburg.

Kreuzen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Pfarrdorf im Gebirge am gleichnamigen Bache, mit mehreren Hammerwerken, liegt in rauher wilder Gegend.

Kreuzen (Krisch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Hörberg, Dorf mit 42 H. und 250 E. bei Hörberg.

Kreuzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Dornbirn, Weiler mit 6 H. in der Gemeinde Dornbirn.

Kreuzendorf (Hallaschowice), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Jägerndorffsche Kammergüter, Dorf mit 81 H., Mühle u. 585 Einw.

Kreuzendorf (Holussowic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, kath. Pfarrdorf mit 113 H. und 593 E.

Kreuzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Namslau, kathol. Pfarrdorf mit 1 Freischoltisei, 42 H. und 302 E.

Kreuzendriesch, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 6 H. und 31 E.

Kreuzenstein, Oesterreich, Unter-, UMB., herrschaftl. Schloß bei Leobendorf mit Landgericht und Herrschaft.

Kreuzenstein, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Stadt Eger, Dorf.

Kreuzer, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Engelsberg.

Kreuzer, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde bei Hüllenbach, s. **Hüllenbach.**

Kreuzer, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde.

Kreuzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk St. Leonhardt, Weiler am Kalchberge.

Kreuzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof hinter Weisach.

Kreuzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Leonhardt, Weiler in der Gem. Schönberg.

Kreuzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Kirchweiler bei Eyersdorf an einem See.

Kreuzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Hof hinter Ulrichsberg.

Kreuzer (Kreycar), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Richenburg, Dominicalansiedlung mit 6 H. und einem Jägerhause bei Chlumietin.

Kreuzer, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 10 E. bei Berg.

Kreuzerbregh, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Pisino, Weiler südlich von San Pietro iu Selva.

Kreuzerfurth, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Cleve, einzelnes Haus mit 8 E.

Kreuzergraben, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Zell am See, Dorf im Vikariate Viehhofen.

Kreuzerhof, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Regen.

Kreuzerhof, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 7 E.

Kreuzerrnap, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 9 E.

Kreuzersgrund, Hessen, Oberh., Kr. Alsfeld, Ldg. Schlitz, Haus mit 8 E. bei Schlitz.

Kreuzfeld (Krüzfeld), Oldenburg, Fürstenth. Lübeck, A. Eutin, Dorf mit 22 H. und 175 E. in der Pfr. Plön.

Kreuzfeld, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Weiler mit 75 E. bei Schrozberg.

Kreuzfelden, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Inzell, an der Straße von Traunstein nach Reichenhall.

Kreuzgasse (Křizowska Ulice), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Maltheserordenscommende zu Brünn mit 1637 J. 779 □Kl. Areal u. 1072 E., wobei die Güter Birnbaum und Lazan mitgezählt sind. Die brünner Vorstadt Kreuzgasse, auch Kreuzhof genannt, hat 26 H., 506 E., Residenzgebäude und Wirthschaftsamt.

Kreuzgrundshof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Hof mit 9 E. in der Pfarrei Laufach.

Kreuzhäuschen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Haus mit 5 E.

Kreuzhäusel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Winhöring.

Kreuzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hirschhorn, bei Mitterskirchen.

Kreuzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. bei Insendorf.

Kreuzhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Rattenberg.

Kreuzhof, Bayern, s. **Barbing** (Ober-).

Kreuzhof, Bayern, Unterfranken, Landger. Baunach, Hof mit 7 E. in der Pfarrei Mürsbach.

Kreuzhof u. Wiesenthaler Hof, Bayern, Pfalz, Kant. Kaiserslautern, Weiler mit 70 E. in der Pfr. Kaiserslautern.

Kreuzhof (Der rothe), Bayern, Unterfranken, Ldg. Würzburg, Hof mit 13 E. in der Pfr. Unterdürrbach, rechts des Mains.

Kreuzhof, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Salzburg, Hof, früher Emsburg genannt, bei Salzburg.

Kreuzhof, Oesterreich, Mähren, s. **Kreuzgasse.**

Kreuzhoff, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch, einzelnes Haus mit 10 E. in der Gemeinde Röser.

Kreuzholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Linden.

Kreuzholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Gammelsdorf.

Kreuzholzhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 22 H. und 148 E.

Kreuzhorst, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Forsthaus an dem östlichen Ufer der Elbe zu Salbke geh.

Kreuzhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Kupferhütte u. Vitriolsiederei bei Leimbach mit 2 H. und 15 E.

Kreuzhütten, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Herrsch. Kauth, Dorf mit 10 H., 66 E., Glashütte und Schleife, 1 St. von Wassersuppen entfernt.

Kreuzing (Kreuzling), Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Einöde mit 21 E. und 1 Kapelle im Brunner Forste in der Pfr. Buchendorf.

Kreuzing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser zur Rotte Krottendorf geh. in der Pfr. Oehling.

Kreuzkapelle, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Kapelle zwischen Machtelfing u. Traubing.

Kreuzkapelle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Einöde mit 1 Haus, 6 E. und einer Wallfahrtskapelle in der kath. Pfr. Hallerndorf, s. **Hallerndorf.**

Kreuzkapelle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, eine dem heil. Kreuze geweihte Kapelle in der Pfarrei Ernstkirchen, bei Kahl.

Kreuzkapelle, Nassau, A. Rüdesheim, Kapelle, Haus und 4 E. bei Lorch.

Kreuzkathe, Holstein, s. **Meischensdorf** bei Lütjenburg.

Kreuzkirche (Die heilige), Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Kirche bei Framersbach.

Kreuzkirche, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, 2 Grundstücke mit Haus.

Kreuzkirchen, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. u. 14 E. in der Pfr. Mitterfels.

Kreuzkirchlein, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Kirche auf einer Anhöhe bei Sulzbach.

Kreuzkirchlein (Seekirchlein), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Telfs, Kirche in der Gemeinde Seefeld.

Kreuz-Kloster, Braunschweig, Kreis und Stadt Braunschweig, Jungfrauenkloster mit Filialkirche von Lehndorf, 4 H. u. 55 E., vor dem Petrithore von Braunschweig.

Kreuzknock, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Enchenreuth, bei Köstensberg.

Kreuzkois, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Millstadt, Hof im Gebirge an der Gränze des Judenburger Kreises.

Kreuzkoppel, Holstein, s. **Jevenstedt.**

Kreuz-Kosteletz (Kosteletz am Kreuz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Stiřim, Pfarrdorf mit 45 H., 395 E., Schule, Meierhof, Potaschesiederei, Schmiede und mehreren einzelnen Häusern.

Kreuzkrug, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Wohnhaus in der Pfr. Neundorf.

Kreuzkrug, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Wohnhaus in der Pfr. Elze.

Kreuzkrug, Lippe-Detmold, Amt Detmold, Wirthshaus mit 6 E. in der Pfr. Heiligenkirchen, in der Sennerhaide an der Cöllnischen Landstraße, bei Berlebeck.

Kreuzkrug, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Fürstenberg, Holzwärtherhaus mit 7 E. bei Fürstenberg.

Kreuzkrug (Krzyska Karczma), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 2 H. und 25 E.

Kreuzkrug, (Goscinice graniczny), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Krug mit 7 E.

Kreuzkrug, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 80 E.

Kreuzle, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 123 E., bei Maienfels.

Kreuzlehn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, 2 einzelne Höfe in der Gem. St. Sigmund.

Kreuzlinden, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Ueberackern.

Kreuzling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Siegsdorf, zur vordern Rill gehörig, s. **Rill.**

Kreuzmahlmühl, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Mühle an der Eine, zur Kreisstadt Aschersleben geh.

Kreuzmannshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof und Kirchgut mit 1 Mutterkirche, 27 H. und 142 E.

Kreuzmoor (Jader-), Oldenburg, s. **Jader-Kreuzmoor** bei Rastede.

Kreuzmoos, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, Hof mit 10 E. in der Pfr. Siegelau.

Kreuzmühl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kainberg, Weiler in der Pfarrei Kumberg.

Kreuzmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Kandel, Mühle bei Freckenfeld.

Kreuzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle mit 4 E. an der Ilm u. nächst der Straße von Pfaffenhofen nach Geisenfeld, bei Walkersbach.

Kreuzmühle (oder Hohnhauser Mühle), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Hohnhausen.

Kreuzmühle (Kreuzschneidmühle), Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Mühle mit 5 E. bei Oberrodach.

Kreuzmühle, Bayern, Pfalz, Kant. Landau, Mühle mit 12 E. in der Pfarrei Arzheim.

Kreuzmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt an der Saale, Mühle mit 5 E. an der Brand, bei Brenzlorenzen.

Kreuzmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Obernburg, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Elsenfeld.

Kreuzmühle, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Hungen, Mühle mit 11 E. bei Gambach.

Kreuzmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. und Landg. Offenbach, Mühle mit 7 E. bei Götzenhain.

Kreuzmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kant. Oppenheim, Mühle mit 8 E. bei Nierstein.

Kreuzmühle, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. St. Leonhard, Mühle am Klieningbache.

Kreuzmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. St. Goar, Mühle zu Ober=Heimbach geh.

Kreuzmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 22 E.

Kreuzmühle, Preußen, Rgbz. und Kreis Breslau, Wassermühle zu Bettlern gehörig.

Kreuzmühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Mühle mit 3 E.

Kreuzmühle, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 128 E. bei Roth.

Kreuznaaf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof und Mühle mit 4 H. und 25 E.

Kreuznach (Zur Stadt), Hessen, Rheinh., Kreis und Kanton Bingen, Wirthshaus bei Bingen.

Kreuznach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis zwischen Hessen=Darmstadt und Hessen=Homburg, Bayern, Nassau und St. Goar, mit 10 □Meil. Areal, 4 Städten, 76 Dörfern, 3 Weilern, 32 Höfen, 24 Etablissements, 6700 H. und 53,704 Einw., ist gebirgig, liegt großentheils auf dem Hundsrücken und wird von der Nahe bewässert. Er ist nicht unfruchtbar, man pflanzt vielen Wein und hält 1680 Pferde, 15,815 St. Rindvieh, 1393 Schafe, 2385 Ziegen und 4795 Schweine. — Die **Kreisstadt Kreuznach** liegt an der Nahe, ist alterthümlich gebaut, hat einige Straßen, Gerbereien, Sohllederfabriken, Tabaksfabriken, Handel mit Wein und anderen Landeserzeugnissen, 2 evang. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, Gewerbeschule, Spital, 17 Mühlen, landräthl. Amt, Kreiskasse, Hauptsteuer=, Post= und Eichamt, Bibelgesellschaft, Friedensgericht, 2 Buchhandlungen, Buchdruckerei, Kram= und Viehmarkt, 900 H. u. 9003 E. Hier sind der pfalzische Historiker Tolner, der preuß. Großkanzler von Cramer und der Dichter Maler Müller geboren. Unweit der Stadt liegen die Salzwerke Karls= und Theodorshall, dem Großherzoge v. Hessen gehörig, u. die Schlösser Kautzenberg, Ebernburg und Rheingrafenstein. Es ist hier auch ein Soolbad, das seit neuerer Zeit sehr besucht wird. Das jod= und bromhaltige Kochsalzwasser entquillt aus 4 Trinkquellen, dem Elisen=, Karlshallerbrunnen, der Quelle zu zu Münster am Stein, der Oranienquelle und dem Theodorshallerbrunnen. Die Temperatur der ersteren ist + 6½° R., der zweiten 13° R. und der dritten 23° R. — Außer der Analyse der älteren Quellen von Dr. Osann, hat Professor Liebig im Jahre 1840 die neuaufgefundene Oranienquelle untersucht u. in 1 Pfund = 1680 Gran Wasser gefunden:

Kohlensauren	Kalk	0,25555 Gr.
—	Bittererde	0,13018 —
—	Eisenoxydul	0,35623 —
Thonerde (phosphorsaure)		0,09341 —
Kieselerde		0,99966 —
Chlornatrium		108,70500 —
Chlorcalcium		12,74900 —
Chlorkalium		0,46080 —
Brommagnesium (mit 1,543 Gr. Brom)		1,78073 —
Jodmagnesium (mit 0,0113 Gr. Jod)		0,01247 —

Außerdem fand er Spuren von Chlorlithium, Phosphorsäure, freier Kohlensäure, Salmiak u. eigenthümliche organische Materie. Für Fremde ist gut gesorgt und verschiedene Badeanstalten errichtet. K. ist alt, hatte ein Palatium und kam frühe an die Grafen von Sponheim, die K. zur Hauptstadt der vordern Grafschaft machten. Am 17. Oktober 1794 und 11. November 1795 fanden hier Treffen statt. Früher gab es hier verschiedene Klöster.

Kreuzneroblat, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Brixen, einzelne Höfe mit 17 H. an der Berggränze v. Rodeneck, in sehr fruchtbarer Gegend, in der Gem. Lüsen.

Kreuzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Kreuzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Oberdietfurt, bei Huldsessen.

Kreuzöd (Klein=), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Hirschhorn.

Kreuzöd vorm Holze, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Oberdietfurt.

Kreuzöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei Postmünster.

Kreuzofen (Krzyze), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 25 H. und 183 E.

Kreuzohler=Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Mühle mit 4 E.

Kreuzpointer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 13 E., bei Erharting, an der Straße von Ampfing nach Neuötting.

Kreuzpropstey, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Ratibor, einzelne Häuser zu Niedana gehörig.

Kreuzpullach, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathsbausen, Kirchweiler mit 6 H., 56 E. und Schloß in der Pfr. Oberhaching.

Kreuzrath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, Dorf mit 48 H. und 228 E.

Kreuzriehe, Churhessen, Niederh., Kreis Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 85 H. u. 182 E. in der Pfr. Groß-Nenndorf.

Kreuzsägmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Mühle mit 2 E. bei Baiersbronn.

Kreuzschäferei, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Domaine-Vorwerk v. Giebichenstein bei Cröllwitz mit 1 Haus und 5 E.

Kreuzschenke, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Wirthshaus zu Stöckigt gehörig.

Kreuzschuh, Bayern, Oberfranken, Landg. Bamberg II, 15 H. und 100 E. in der Pfarrei Stoppaurach.

Kreuzseigen, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Einöde mit 16 E. in der Pfarrei Bodenmais.

Kreuzstauden, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. bei Leibersdorf.

Kreuzstein, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der protestantischen Pfr. Baireuth.

Kreuzstetten (Ober-), Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Kreuzenstein zu Leobendorf, Dorf mit 88 H. in der Pfr. Nieder-Kreuzstetten.

Kreuzstetten (Nieder-), Oesterreich, Unter-, UMB., Dorf unweit Gaunersdorf mit Schloß, 118 H. und Landgericht.

Kreuzstraße, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Hof mit 22 E. bei Aichhaldten.

Kreuztanne, Baden, Seekr., A. Hüfingen, 2 H. mit 13 E. in der Pfr. Hubertshofen.

Kreuzthal, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Pfarrdorf mit 58 H. und 417 E.

Kreuzthal, Bayern, Unterfranken, Landg. Haßfurt, kathol. Dorf mit 17 H., 101 E., 2 Mühlen und Waldung, Filialkapelle der Pfarrei Marktsteinach; es ist eine Besitzung der Universität zu Würzburg.

Kreuzthan, Bayern, Niederb., Ldg. Rotterburg, Kirchweiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfarrei Rottenburg.

Kreuzthonen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 23 H. in der Pfarrei St. Anton.

Kreuzvils, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. bei Rottenbuch. Der Ort heißt auch Kreuzfilz.

Kreuzvorwerk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Vorwerk zu Mittel-Neuland gehörig.

Kreuzvorwerk, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Czarnowanz gehörig.

Kreuzweg, Holstein, s. **Meischensdorf** bei Oldenburg.

Kreuzweg, Holstein, s. **Westerhorn** bei Barmstedt.

Kreuzweg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Kopitz, Dorf im Erzgebirge; $2^3/_4$ St. von Brüx entfernt.

Kreuzweg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Dorf mit 4 H. und 28 E.

Kreuzweg (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 6 E.

Kreuzwegel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 Haus und 10 E.

Kreuzweide (bei Altenwärder), Hamburg, s. **Grenzweide.**

Kreuzweiher, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Ebnat, Weiler mit 4 H. und 36 E. in der Pfr. Pullenreith, an der hohen Küssein, bei Waltershof.

Kreuzweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarburg, kath. Pfarrdorf mit 28 H. und 190 Einw.

Kreuz-Weingarten, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Dorf, siehe **Weingarten-Kreuz.**

Kreuzwertheim, Bayern, Unterfranken, Markt mit Herrschaftsgericht des Fürsten v. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Pfarrei, 120 H., 780 E., Schloß, Zollamt und Mainüberfahrt. — Das Herrschaftsgericht Kreuzwertheim enthält 1084 Familien und 4781 E.

Kreuzwiese (od. Neu-Waltersdorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Kolonie zu Waltersdorf geh.

Kreuzwinkel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, kgl. Waldhwozd, Eisenstraßer Gericht, 37 zerstreute Häuser und Kapelle zum heiligen Kreuze; $^1/_4$ St. von Eisenstraß entfernt.

Krevinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 50 H. und 339 E. in der Pfarrei Schledehausen.

Krevinghausen, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Theil von Besten.

Krevtsee, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 7 H. und 60 E. in der Pfarrei Grubenhagen.

Krewald (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler in der Gem. St. Johann.

Krewald (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Weiler in der Gem. St. Johann.

Krewelin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Dorf mit 237 E.

Krewetburg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Gut zu Verne geh.

Krewinkel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest, Bauerschaft mit der Bauersch. Wiltrop, 29 H. und 165 E.

Krewinkel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 22 H. und 133 E.

Krewinkel, Preußen, Rgbz. u. Kr. Aachen,

Dorf mit Galmei- und Eisensteingruben, 23 H. und 108 E.

Krewinkel, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde aus mehreren kleinen Ortschaften bestehend.

Krewinklerbrücke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Mahl- und Eisenhammer mit 6 H. und 43 E.

Krewitz, Bayern, s. **Krawitz.**

Krewitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Vorwerk mit 143 E.

Krexham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Dorf in der Pfarrei Pennewang.

Kreye, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Damme, Weiler mit 4 H. und 28 E. bei Damme.

Kreyenberg, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, adeliges Gut mit 12 H. in der Pfr. Bockeloh.

Kreyenbrück, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 4 H. und 27 E.

Kreyenburg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Kolonie mit 4 H. in der Pfarrei Wittmund.

Kreyenburg, Hannover, s. **Krähenburg.**

Kreyenhagen, Churhessen, Niederh., Kreis Rinteln, A. Obernkirchen, Dorf mit 26 H. und 191 E. in der Pfr. Obernkirchen.

Kreyenhagen, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Hof in der Pfarrei Schnega.

Kreyenribbe, Hannover, Osnabrück, Lingen, A. Lingen, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Lengerich.

Kreyenwinkel, Hannover, s. **Krähenwinkel.**

Kreyershorst, Hannover, Lüneburg, Amt Rethem, Hof bei Rethem.

Kreynitz (Kregnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Dorf mit 41 H. u. 262 E., bildet für sich ein eigenes Gut; 8 H. davon gehören zur Herrsch. Strakonitz.

Kreyschau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Pfarrdorf mit 1 Kammergute an der alten Elbe, 82 H. und 340 Einw. Hierzu das Vorwerk Görnewitz.

Krezoly, Preußen, Rgbz. Bromberg, vrgl. **Krenzoly.**

Křezoměř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, s. **Střezměř.**

Krhanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Konopischt, Dorf mit Mühle, 1½ St. von Dnespek entf.

Krhow, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Swietlau, Dorf mit 80 H., 2 Mühlen und 430 E.

Krhow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Kirhau.**

Krhowa, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 106 H., 788 E. und Bad, das eine schwefel- und eisenhaltige Quelle hat, aber nicht stark benützt wird.

Kribbe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Dorf mit 106 E.

Kribenetschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez Pettau, Dorf bei Pettau im Gebirge.

Kribsbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Adenau, Hof mit 11 E. zu Drees geh.

Křiby, Oesterreich, Mähren, Kreis Iglau, Herrschaft Saar, Kolonie bei Hodischkau.

Křičen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 40 H., 302 E. und Schule in der Pfr. Wositz.

Krich, Holstein, s. **Eichede** bei Oldesloe.

Kricheldorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Jeetze mit 19 H. und 158 E.

Krichen, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 50 H. und 286 E. Hierzu das Fischerhaus mit Wassermühle.

Krichen (Groß-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Pfarrdorf mit Freigut, 3 Wasser-, 3 Windmühlen, Ziegelei, 74 H. und 616 Einw. Hierzu das Vorwerk Ehrlichvorwerk.

Krichen (Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Schloß, 1 Wasser-, 2 Windmühlen, 37 H. und 269 E.

Krichnau (Krichnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Swoyschitz, Dorf mit 30 H. und 232 E. in der Pfr. Swoyschitz.

Krickelberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Dorf mit 19 H. und 162 E.

Krickelheim (Krickelham), Bayern, Oberd., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Mitterngars am Inn.

Krickelhof, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Hirschau.

Krickelsdorf (Kriegelsdorf), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vilseck, Dorf mit 22 H. und 145 E. in der Pfr. Gebenbach.

Krickemann, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Hof in der Pfr. Uchte.

Krickenbach (Krückenbach), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Kirchdorf mit 42 H. u. 335 E. in der evangelischen Pfarrei Hermersberg.

Krickenbruch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Schloß mit 26 E.

Krickhäuser oder **Krickicht,** Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Vorwerk zu Nieder-Gläsersdorf geh.

Krickhausen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Bauerdorf mit kölmer Gut und Waldhaus, 28 H. und 219 E.

Kricklasmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Mühle mit 8 Einw. bei Heinersreuth.

Krickling, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Landsberg, Weiler im Gebirge.

Krickmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Wassermühle zu Tarnau geh.

Krickow, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. Amt Stargard, Hof an einem See mit Mühle, 12 H. und 100 E.

Křičow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Smidař, Dorf mit 25 H., 183 Einw., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Alt-Bidschow.

Křiday (Křideg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weiß- und Hühnerwasser, Dorf mit 25 H., 136 E. und Mühle.

Křidlo, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 49 H., Mühle und 348 E.

Křidlo, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Burgruine bei Brusny, einst Hauptort eines Guts.

Křjdlowice ceske, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Grillowitz** (Groß-).

Křidlowice male, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Grillowitz** (Klein-).

Kriebau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit 22 H. und 143 E.

Kriebaum (Grünbaum, Wytěssowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Dorf mit 38 H., 222 E., Schule, Mühle, Hof, Einschichte u. Bauernhof; 3 St. von Krumau entf.

Kriebethal, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Dorf an der Zschopau mit 45 H. und 223 Einw.

Kriebitsch, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit 64 H. und 417 Einw.; drei Rittergüter haben Antheil daran.

Kriebitzschmühle, auch **Griebitzschmühle**, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Wassermühle zu Obhausen geh.

Krieblowitz, Preußen, Rgbz. u. Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 22 H. und 259 Einw. Bei dem Schlosse befindet sich Blüchers Grab. Hierzu die Wassermühle Vierradenmühle.

Kriebstein, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Rochlitz, Rittergut mit Mühle, 6 H., 74 E. und Burg mit Rüstkammer, am linken Zschoppau-Ufer.

Kriechau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf unweit der Saale mit Gut, 48 H. und 226 E.

Kriechbaum, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Zellhof, Dorf mit 20 H. und 120 E. in der Pfr. Tragein.

Kriechenbach (Kremberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf in d. Pfr. St. Benedikt.

Kriechenberg (Kremberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obermureck, Pfarrdorf mit 25 H., 100 E., Schule und Armeninstitut.

Kriechentech, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Freiberg, Weiler in der Pfarrei Fladnitz.

Kriching, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Triftern, bei Wittibreit. Der Ort heißt auch Kriering.

Kriechland, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, 2 Feuerstellen mit 5 E.

Kriechpoint, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Dorf in der Pfr. Vöcklamarkt.

Krieckhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Höfe mit 8 H. und 58 E.

Kriefkohl mit **Freienwalde**, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kölmer Dorf im Werder an der Mottlau mit 30 H. und 343 E.

Krieg, Bayern, Oberb., Landg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Neukirchen.

Krieg (Unten am und Oben am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 16 E.

Kriegbaum, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Halsbach.

Kriegberg (Am), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Weiler bei Klingenthal.

Kriegelmühle, Bayern, Niederb., Landg. Vilshofen, Einöde in der Pfr. Eggelheim.

Kriegenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kriegenbrunn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, evang. Kirchdorf mit 51 H. u. 300 E. in der Pfr. Frauenaurach.

Kriegenholtner Moor, Hannover, siehe **Kreyenholter Moor.**

Kriegenreith, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Horn und Rosenburg, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Freischling.

Krieger, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 5 H. und 36 E. bei Mauthen.

Kriegergütel, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E.

Kriegerhöfe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, königl. Waldhwozd, mehrere Höfe mit Mühle und einem Waffenhammer im St. Katharina-Gericht.

Kriegerkuhle, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 4 Häuser in der Pfarrei Cadenberge.

Kriegermühle, Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Einöde in der Pfarrei Deggendorf.

Kriegermühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Tirschenreuth, Mühle mit 8 E. in der Pfarrei Stein.

Krieger- oder **Persermühle**, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldsassen, Mühle in der Pfr. Leonberg.

Kriegern (Krier, Kryge), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Pomeißl, Markt mit Pfarrei, $1^1/_2$ St. von Podersam entf.

Kriegersberg, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Eisenach, Hof mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Marksuhl, bei Förtha.

Kriegersche Mühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Mühle mit 9 E. bei Bretzenheim.

Kriegersche Mühle, Nassau, Amt Eltville, Mühle mit 8 E. bei Oberwalluff.

Kriegersfelde, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Berlin, Ackerwirthschaft, zu Berlin geh.

Kriegershaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, einzelnes Haus mit 6 E.

Kriegershof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Fiersbach geh.

Kriegersmühle, Hessen, Rheinhessen, Kreis und Kanton Bingen, Mühle mit 9 E. bei Büdesheim.

Kriegerthal, Baden, Seekreis, Amt Engen, Weiler mit Eisenwerk, 3 H. und 16 E. in der Pfr. Biesendorf.

Kriegheide, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lüben, Pfarrdorf mit Windmühle, 58 H. und 315 E. Hierzu die Rustikalbesitzung Tirlitz.

Krieghof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Kötschach, Weiler mit Kapelle, hinter Würmlach.

Krieghof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Hof mit 5 Einw. bei Weiler in den Bergen.

Krieglach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hochenwang, Marktflecken an der Mürz mit Pfarrei, Post, 2 Jahrmärkten, Armenanstalt, Spital, Sensenhämmern, Zerrenfeuer, 110 H. und 580 E.

Krieglau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. bei Neuenfrauenhofen.

Kriegling (Krigling), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler in der Pfr. Zell.

Kriegsdehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 3 H. und 46 Einw.

Kriegsdorf (Wognowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Eulenberg, Dorf mit 62 H., 410 E. und 3 Mühlen.

Kriegsdorf (Wognowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Liebau, Dorf mit 36 H., Kirche und 161 E.

Kriegsdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Dorf mit 30 H. und 174 E.

Kriegsdorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 19 H. und 135 Einw.

Kriegseisenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, königl. Waldhwozd, 8 zerstreute Häuser, Mühle und Brettsäge am Forellenbache in der Pfr. Haidl.

Kriegsfeld, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim, Pfarrdorf mit 176 H., 1180 E., Bürgermeisteramt, Mühle und großen Waldungen.

Kriegshaber, Bayern, Schwaben, Landg. Göggingen, Dorf mit 100 H., 1082 E., 350 Juden mit Synagoge, Schule, Begräbnißplatz u. Distriktsrabbinat, Benef., 2 Brauhäusern und mehreren Uhr- und Instrumentenmachern, Filialkapelle der kathol. Pfr. Oberhausen.

Kriegsham, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wimsbach, Dorf in der Pfarrei Steinerkirchen.

Kriegshaus, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Stallwang.

Kriegsheim, Hessen, Rheinh., Kr. Worms, Kanton Pfeddersheim, Pfarrdorf mit 84 H., 547 E., Schulhaus, Rathhaus und 3 Mühlen.

Kriegshoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Hof mit Oel- u. Wassermühle, 2 H. und 12 E.

Kriegshut, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde.

Kriegsmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Mühle zur Kreisstadt Langensalza geh. mit 2 H. und 10 E.

Kriegsstädt (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Pfarrdorf mit 20 H. und 100 Einw.

Kriegsstadt (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Dorf mit Rittergut, 20 H. u. 183 E.

Kriegsstätthof, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Goßheim.

Kriegsstetten, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 E. und 19 E. in der Pfr. Lohkirchen.

Kriegwald, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Peilstein, Dorf in der Pfr. Julbach.

Kriegwald, Sachsen, s. **Forsthaus im Kriegwalde.**

Kriegwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. bei Arnsdorf.

Krielmayr, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Haus, Weiler in der Pfr. Pregarten.

Krieklasmühle, Bayern, s. **Kricklasmühle.**

Kriel (Im), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Forsthaus mit 4 Einw. bei Burg.

Kriel, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof, Pfarr- und Küsterhaus mit kathol. Pfarrkirche, 3 H. und 19 E.

Kriele, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Westhavelland, Pfarrdorf mit Gut und 243 E.

Krielow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Dorf mit 197 E.

Kriemeis (Kriemais), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E.

Kriemerberg, Holstein, Gut Ahrensburg, Erbpachtsstellen mit 8 H. und 51 E. in d. Pfr. Woldenhorn.

Kriencke, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Mirow, Dorf mit 15 H., 124 E. und Schule in der Pfr. Kratzeburg.

Krienesschneidmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 7 E. bei Au.

Kriening, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 28 H. und 225 E.

Krienitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 172 E.

Kriepitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 21 H. und 109 E., dem Kloster Marienstern geh.

Krier, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, mit 75 H. und 891 E. Hierzu der Dorfantheil Branitza und Försterei unweit des Dorfes.

Krieschermühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Mühle zu Nieder-Gondershausen gehörig.

Krieschow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Pfarrdorf mit Wassermühle, 2 Feldmühlen, 54 H. und 341 E.

Kriescht, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Pfarrdorf mit Vorwerk, Wasser-

mühle, Theerofen, Scharfrichterei, 113 H. und 1021 E.

Krieschwitz, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Dorf mit 22 H. und 157 E. bei Rottwerndorf.

Kriesdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 6 H. und 37 Einw. bei Ilzrettenbach.

Kriesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch., Grafenstein, Dorf mit 314 H. u. 1907 E.; davon gehören 123 H. und 789 E. zur Herrschaft Lämberg und 4 H. und 40 E. zur Herrschaft Böhmisch-Aicha.

Kriesdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Chriesdorf**.

Kriesel, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Kämmereibesitzung mit 97 H. und 1216 E.

Krieselsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spittal, Dorf mit 18 H. unweit der Straße nach Villach.

Kries-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Petersberg, bei Almendorf.

Kriesow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 14 H. u. 118 E. in der Pfr. Borgfeld.

Kriesrasen, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. in der Pfr. Margarethenthann, bei Wiesen.

Kriest, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Langenthon.

Kriestorf, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Kirchdorf mit 23 H. und 176 E. in der Pfr. Galgweis.

Krieszahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 1 H. und 6 E.

Krietern, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Scholtisei, 16 H. und 120 E.

Krietort, Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, Theil von Grafenhof.

Krietzen, Bayern, s. **Grietzen**.

Krietzenberg (Kritzenbeeg), Bayern, Niederbayern, Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Kriewald (Kriewolda), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit 20 H. und 142 E.

Kriewald, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Vorwerk zu Knurrow geh.

Kriewen (Krzywin), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Stadt, in welcher viel Leinweberei getrieben wird, mit Pfarrkirche, 117 H. und 698 E.

Kriewen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk und 343 Einw.

Kriezing, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 5 H. und 48 E. in der Pfr. Straßkirchen.

Krift, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Weiler in der Pfr. Kremsmünster.

Kriftel, Nassau, Amt Höchst, Pfarrdorf mit 81 H., 489 E. und 2 beträchtlichen Papiermühlen.

Krikau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 24 H. und 196 E.

Krikehmen (Krickeln), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Dorf mit 10 H. und 67 E.

Krikmühle, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Gnoien, Mühle mit 6 E. bei Gnoien.

Krill, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 2 E. bei Wackersberg.

Krima (Kryma, Chryma), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Stadt Kommotau, Pfarrdorf; davon gehören 2 Häuser zur Herrschaft Preßnitz.

Krimbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde.

Krimberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Obergutenhaag, Dorf mit 20 H. u. 80 E. bei St. Leonhard, heißt auch Krennberg.

Kriming, Bayern, s. **Krimming**.

Kriming, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, Weiler mit 10 H. u. 64 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Křimitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialherrschaft des Fürsten von Lobkowitz mit 5584 H. 1509 □Kl. Areal und 1782 Einw., liegt westlich von Pilsen. — Das Dorf Křimitz hat 60 H., 480 E., Schloß, 2 Kapellen und Mühle und liegt an der Mies.

Krimlack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 6 H. und 89 E.

Krimling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Ober-Viechtach, Weiler mit 8 H. und 48 E.

Krimlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Zasmuk, Dorf mit 50 H. und 353 E.; davon gehören 11 Häuser zur Herrschaft Schwarz-Kosteletz.

Krimmel, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Haus mit 5 E. bei Thannheim.

Krimmel, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmünd, Haus mit 6 E. bei Straßdorf.

Krimmensen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Ellensen.

Krimming, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Irschenberg. Der Ort wird auch Krimmig genannt.

Krimming, Bayern, siehe **Kriming** und **Krinning**.

Krimnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 32 H. und 138 E.

Krimöd (Krinet, Krünöd), Bayern, siehe **Grünöd**.

Krimolatschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Einschichte mit 3 H. bei Koritt.

Krimolatschin (Křilowačin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Einschichte mit 3 H. bei Koritt.

Krimpe, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekreis, Dorf mit 12 H. und 70 E.

Krimpenfort, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit 21 H. und 113 E. in der Pfr. Lohne.

Krims, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Braunau, Theil des Dorfes Weckersdorf.

Krimvitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 18 H. und 56 E.

Krinegg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 4 H. in der Gemeinde Sibratsgfäll.

Krinen, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Hof und Wirthshaus mit 10 E. in der Pfarrei Obermünsterthal.

Krinenholler Hammer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hammer und Wohnung mit 4 E.

Křinetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Herrn von Bethmann mit dem Gute Ronow, 12,528 J. 284 □Kl. Areal und 6635 Einw., im südöstlichen Theile des Kreises. — Die Stadt Křinetz hat 142 H., 1060 Einw., 4 Jahrmärkte, Schloß, Pfarrei und Spital.

Kring, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Aubof, Dorf mit 3 H. in der Pfarrei Ferschnitz.

Kringell, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 9 H. und 80 E. in der Pfr. Hutthurm.

Kringelsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Dorf mit 17 H. und 87 E.

Kringitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Dorf mit 2 H. und 23 Einw.

Kringwehrum, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Emden, Hof in der Pfarrei Hinte.

Krinitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit 175 E.

Krinitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 13 H. und 74 E.

Krinke, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Erbpacht-Vorwerk mit 2 H. und 11 E.

Krinkelt, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit Mühle, 53 H. und 321 Einw.

Krinkhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Wittlich, Weiler mit Kapelle, 19 H. und 122 Einw.

Krinnen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Hof mit 2 H. und 10 Einw. in der Pfr. Obermünsterthal.

Krinning, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Prien.

Krinning (Kriniming), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Höselwang.

Krinning, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Einöde mit 6 E. bei Tacherting.

Krinoutze, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Gayrach, Dorf mit 20 H. und 110 E. in der Pfr. St. Rupert.

Krins, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 7 H. uud 32 E.

Krins-End (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 8 H. und 30 E.

Krintsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, kathol. Pfarrdorf mit Freischoltisei, 2 Windmühlen, 83 H. und 669 E.

Krinzing, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 5 H. und 29 Einw. bei Ruprechtsberg.

Krip, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Buje, Weiler mit 5 H. bei Carcauze.

Kripelstett, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Aibling.

Kripfling, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Einöde mit 12 Einw. in der Pfarrei Seeg.

Křipice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Křipitz.**

Křipitz (Chřipice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Selletitz, Dorf mit 44 H. u. 253 E. in der Pfr. Bicharowitz.

Kriplauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Chatoullendorf mit 28 H. u. 173 E.

Kriplingerhöfe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Höfe zu Brodenbach geh.

Kriposen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-kölmer Gut mit Klein-Kriposen.

Kriposen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Gut mit 7 H. und 39 Einw.

Kripp, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Weiler zu Remagen geh. mit 43 H. u. 296 E.

Krippach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hall, Edelsitz mit einem schloßartigen Gebäude in der Gemeinde Absam.

Krippaschlag (Kruplow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 7 H., 61 E., Mühle und Brettsäge; ½ St. von Neuhaus entf.

Krippau (Křipowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Werschetitz, Dorf, ½ St. von Liebkowitz entf.

Krippau, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf mit 27 H. und 140 E. in der Pfr. Landl.

Krippe, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof mit 4 E.

Krippehna, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Pfarrdorf am Leinflüßchen mit Windmühle, 68 H. und 428 E.

Krippen, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Kapelle, Lehengut, 2 Mühlen, 4 Sägen, Ziegelei, Elbehandel, 68 H. und 483 E.

Krippendorf, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Dornburg, Filialdorf von Altengönna mit 44 H., 158 E. und Windmühle.

Krippenhof, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Baden, Hof mit 6 Einw. in der Pfarrei Baden.

Krippersberg, Bayern, Oberpfalz, Landg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Duggendorf.

Krippitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser-

und Sägemühle, 56 H. und 462 E. Hierzu die Kolonie Uttsche mit Vorwerk.

Křjpow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Wachtel.**

Krips (Krepkowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 23 H., 163 Einw. und Schule in der Pfarrei Neumarkt.

Kripsmühle, Anhalt-Bernburg, A. Koswig, Mühle mit 6 E. bei Koswig.

Kriptau, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Freischoltisei, 16 H. und 106 Einw.

Krisanaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Pisino, Weiler mit 3 H. und 18 E., nordwestlich von Gimino.

Křisch (Křissa), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Radnitz, Dorf mit 53 H., 353 E., Bergamtsgebäude, Jägerhaus, 2 Vitriolhütten und einer Abdeckerei.

Krisch (Sweti), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, s. **Sweti Krisch.**

Krisch (Swete), Oesterreich, Illyrien, Istrien, s. **Sweti Krisch.**

Krisch (St.), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Kirchweiler am Quarnero, bei Lovrana.

Krischa, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Pfarrdorf mit Schloß, Wassermühle, 111 H. und 627 E. Hierzu die Kolonie Rothkretscham und die Wirthshäuser der graue Hirsch und Tetta mit 2 Schäfereien.

Krischate, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Ponowitsch, Weiler bei Kandersch.

Krische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Egg, Meiler mit 2 H. bei Tschemschenig.

Křischlitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Starkenbach, Pfarrdorf mit 96 H. und 844 E., Schule und Mühle.

Krischnagora, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf auf einem Bergrücken, nordwestlich von Laack.

Krischnig, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Weiler in der Pfarrei Riez.

Krischnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler hinter Hollenberg.

Křischowitz (Křizowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Planitz, Dorf mit 33 H. und 231 E. in der Pfr. Stobokitz.

Křischtin (Křisstin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 16 H. und 109 E. in der Pfr. Chlistau.

Krischütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Windmühlen, 22 H. und 144 E.

Krischullen (Kryszullen, richtige Benennung von Kirschutten), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, s. **Kirschutten.**

Krisenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Unter-Tieschau, Dorf mit 5 H., 31 E. und Meierhof in der Pfr. Maurenzen.

Krisitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Woroujach, östlich von Bleyburg.

Krismanich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit 3 H. nnd 17 E. bei Dolegnavaß.

Krispellen (Kraxtepellen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 18 H. und 76 E.

Krispendorf, Reuß-Greiz, siehe **Crispendorf.**

Krispl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Vikariat und Dorf mit Kirche, Schule, 120 H. und 600 E.

Kriß (Auf), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Tisis.

Krissau (Skrzeszewo), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 31 H. und 219 Einw.

Krissau mit dem Abbau Kuhwiese, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtsvorwerk mit 12 H. und 143 E.

Krista (Obere und Untere), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 13 H. und Kirchlein in der Gemeinde Tschagguns.

Kristalken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, s. **Wolla.**

Kristanverch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf mit 56 H. und 270 E. in der Pfr. St. Peter im Brunnthal.

Kristanz, Bayern, s. **Cristanz.**

Kristanzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Lukaufzen, Dorf mit 28 H. und 190 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Kristelberg, Bayern, s. **Christelberg.**

Kristelmühle, Bayern, siehe **Christelmühle.**

Kristelöd, Bayern, s. **Christelöd.**

Kristenatz (Krizenast), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Dorf mit 14 H. und 110 E. in der Pfr. Schönthal.

Kristendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Dorf bei Sonnegg.

Kristenhöfe, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Hof in der Gem. Birgitz.

Kristensulzstein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Weiler am gleichnamigen Berge.

Kristermühl, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Mühle bei Reichau.

Kristerzhofen, Bayern, siehe **Christertshofen.**

Kristerzhofen, Bayern, Schwaben, Ldg. Roggenburg, s. **Christertshofen.**

Kristeshammer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Eisenhammer mit Haus und 8 E.

Kristkowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt emphyt. Feuerstelle mit 2 H. und 13 E.

Kristobel, Bayern, s. **Christobel.**

Kristuszell, Bayern, s. **Christuszell.**

Kriszahnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Dorf mit 20 H. und 148 E.

Kriszahnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmisches Dorf mit 5 H. und 38 E.

Kritschen, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn,

Herrschaft des brünner Domkapitels, womit St. Peter verbunden ist, mit 7084 J. 1069 □Kl. Areal und 9459 E. — Das Dorf K. (Podoly) hat 99 H., Schloß, Mühle, Tuchwalke u. 606 E.

Kritschen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 90 H. und 637 E. Hierzu die Schweizerei Grünhof.

Krittenstein, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, adeliges Gut mit 5 H. in der Pfr. Barkhausen.

Kritz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 E.

Kritze, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 19 E.

Kritzemow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Schwaan, Dorf mit 19 H. und 166 E. in der Pfr. Biestow.

Kritzendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Magistrat Klosterneuburg, Pfarrdorf mit 67 H. an der Donau.

Kritzing, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Liechtenstein, Dorf in der Pfr. Fremberg.

Kritzing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Walchen, Dorf in der Pfarrei Frankenmarkt.

Kritzkow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Pfarrdorf mit 33 H., 260 E. u. Schule.

Kritzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof mit 2 H. und 96 E. in der Pfr. Barkow.

Kritzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 16 H. und 131 E. bei Schwerin.

Kritzow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Bukow, Hof mit 13 H., 103 Einw., Schule und Ziegelei in der Pfr. Lübow.

Kritzower-Burg, Meklenburg-Schwerin, Distrikt und Gericht Wismar, Hof mit 5 H. u. 42 E. in der Pfr. Hornstorf.

Kritzschelei, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hohenstein, Haus bei Hohenstein.

Kritzschendorf, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 25 H. und 28 E. bei Schönfeld.

Kriuverd, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf im Gebirge bei St. Thomas.

Krivitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 6 H. und 17 E.

Křjwa, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Pudelsdorf und Krummwasser.**

Křiwan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Skřiwan.**

Křiwanek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Lerchenhof.**

Křiwankow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Lerchenfeld.**

Křiwaus, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Wodolka, Dorf mit 17 H. und 119 E. in der Pfr. Hostin; davon gehören 8 H. zur Herrschaft Jeniowes.

Křiwawes (Křiwaček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pischely, Dorf mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Pischely.

Křiwawes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Kojowitz, Dorf mit 21 H. und 162 E., Mühle, mehreren Einschichten und Jägerhaus in der Pfr. Pischely.

Křiwe, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Walachisch-Meseritsch, Dorf mit 80 H. und 540 E.

Křiwitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrütz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 22 H. u. 151 E. in der Pfr. Prepich.

Křiwitz (Bei), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Castalowitz, Thorhegerswohnung bei Lippa.

Kriwitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Süssenheim, Dorf mit 40 H. und 120 E.

Křiwolač (Switalka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Heurschaft Lipnitz, 6 H. und Mühle bei Groß-Koykowitz.

Křiwoschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Gistebnitz, Dorf mit 9 H. und 89 E. in der Pfr. Gistebnitz.

Křiwsaudow (Křisaudow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Unter-Kralowitz, Markt mit Pfarrei, Kirche, Mühle, Ziegelhütte, Potaschesiederei, 96 H. und 786 E., bildet mit 28 anderen Orten u. 8 Dorfantheilen eine Herrschaft.

Krixenöd, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Jeging.

Křižanau, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Allodialherrschaft des Herrn von Ronow im Nordwesten des Kreises mit 11,540 J. 1411 □Kl. Areal und 4618 E. Der Markt K. hat 207 H., 1484 E., Pfarrei, Kirche, Schloß, 4 Jahrmärkte und Wochenmarkt und ist sehr alt.

Křižanek (Křižanky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dominikaldorf mit 41 H., 253 E. und 2 Mühlen mit Brettsäge.

Křižany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Kriesdorf.**

Křizanka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Schambach, Dorf mit 5 H. und 30 E., ½ St. von Schambach.

Křižanky, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustädtel, Dorf mit 101 H., Eisenhammer und 727 E.

Křižanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Nachod, Dorf mit 29 H. u. 271 E. in der Pfr. Hořička.

Křižanow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Weselicko, Dorf mit 29 H. und 202 E. in der Pfr. Weselicko.

Křjzanow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Chrises.**

Křižanowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 22 H. und 149 E. in der Pfr. Litzibořitz.

Křižanowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Austerlitz, Dorf mit 77 H., 413 E., Pfarrei und Kalkbrüchen.

Křižanowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des olmützer Domkapitels mit 378 J. 497 □Kl. Areal, besteht blos aus dem gleichnamigen Dorfe mit 25 H. und 190 E.

Křížek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Welisch-Wokschitz, einzelnes Wirthshaus bei Ginolitz.

Křížek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Jentschowitz.

Křiženec (Křižanec), Oestereeich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Jung-Woschitz, Dorf mit 8 H. und 48 E., Einschichte und Mühle, 1 St. von Jung-Woschitz entf.

Krizinger, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Halsbach.

Křižow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Launiowitz, Dorf mit 36 H. und 276 E., Meierhof und Mühle in der Pfr. Launiowetz.

Křižow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Kreuz**.

Křižowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 9 H. und 74 E., ½ St. von Tisch entf.

Krizowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Pernstein, Dorf mit 15 H. und 129 Einw.

Křižowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Třemoschnitz, Wirthshaus bei Kubikduby.

Křižowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Weinbergamtsgründe, Meierei mit 2 Wohnhäusern, Bad- und Wirthshaus in der Pfr. Heiligen-Feldes.

Krkawetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, Mühle bei Mezymostj.

Krmelin, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Paskau, Dorf mit 48 H. und 294 E.

Krn, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf und Hof am gleichnamigen Berge hinter Salischze.

Krnin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Krumau, Dorf mit 18 H. und 44 E. in d. Pfr. Steinkirchen, 3 H. u. 16 E. gehören hiervon zur Herrschaft Krumau.

Krniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 22 H. und 151 E. in der Pfr. Hohenbruck.

Krnow, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Jägersfeld**.

Krasko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft am rechten Iserufer, dem Grafen von Sweerts und Spork geh., mit 2260 J. 981 □Kl. Areal und 874 E. — Das Dorf K. liegt an der Iser und hat 57 H., 286 E., Schloß, Kirche u. Mühle, zerfällt in Oberkrnsko mit 46 und Unterkrnsko mit 11 H. Davon geh. die Mühle und ein Wirthshaus zur Herrschaft Brodetz.

Krntschitz (Krncice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Gut des Grafen von Wallis in der Ebene mit 31 H., 192 E., Meierhof, Schlößchen, Schäferei, Branntweinhaus, Schüttkasten, Mühle und Brettsäge in der Pfr. Czastohotitz.

Krnyani, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Leschan, Dorf, 3½ St. von Bistřitz entf.

Kroatenhof, Bayern, s. **Altenfelden**.

Kroatisch-Wagram, Oesterreich, Unter-, UMB., s. **Wagram** (Kroatisch-).

Krobatsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Kirchweiler uuf einem Hügel, nahe bei Reifnitz.

Krobnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, Ziegelei, 35 H. und 209 E.

Krobothen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler bei Friedlach mit 8 H. und 47 E.

Krobsdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Wassermühle, Säg- und Walkmühle, 2 großen Bleichen, 109 H. und 546 E.

Krobshausen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Weiler mit Mühle, 3 H. und 28 E. in der Pfr. Dorfgütingen.

Krobshauser Mühle, siehe **Krobshausen**.

Krovtitz, Sachsen, s. **Grubditz**.

Krobusch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, Freigut, Wassermühle, 29 H. und 265 E.

Krochte (In der), Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 25 E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Krochwetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 9 H. und 63 E., ¾ St. von Tetschen entfernt.

Krocželow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Stiftsgut Kladno, Dorf, 1½ St. von Schlan entf.

Kroding, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 8 H. und 52 E. in der Pfarrei Griesbach.

Kröben, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Schrimm, Krotoszyn, Fraustadt und der Provinz Schlesien mit einem Areale von 10,09 □M., 10 Städten, 228 Dörfern und Vorwerken, 7000 H. und 66,508 E., ist eben und für Feldbau nicht ungünstig. Man hält 7553 Pferde, 24,717 St. Rindvieh, 134,729 Schaafe, 101 Ziegen und 7699 Schweine. Der Sitz der Kreisbehörde ist in Rawicz. — Die Kreisstadt K. hat eine kath. Pfarrei, Gerichtscommission, Postexpedition, 210 H. und 1365 E.

Kröben (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 22 H. und 220 E.

Kröbern, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 7 H. und 50 Einw. in der Pfarrei Monstab.

Kröbitz, Sachsen-Weimar, siehe **Kleinkröbitz**.

Kröblitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 38 H., 265 E., Schloß mit Kapelle und Blaufeuer in der Pfarrei Oberviechtach.

Kröchelndorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 184 E.

Kröck, Holstein, A. Steinburg, 2 einzelne Häuser mit 11 E. in der Pfr. Brokdorf.

Kröckel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Kröckelbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 15 H. und 136 E. in der Pfr. Lindenfels.

Krückelsberg (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 13 Einw.

Kröckenkrug, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Krug mit 8 E.

Krödl, Oesterreich, Unter-, UWW., siehe **Hochstraße.**

Kröffelbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Pfarrdorf am Solmsbache mit dem Hofe Schwalbach und der Ober- u. Untermühle, 60 H. und 343 E.

Kröge (Neujägersdorf), Hessen, Oberhessen, Kr. Biedenkopf, Ldg. Battenberg, Kolonie mit 13 H. und 88 E. in der Pfr. Battenberg.

Krögelhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Frauendorf.

Krögelstein, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, ev. Pfarrdorf mit 67 H., 360 E., Schloßruine, vielen Kräuser- u. Wurzelsammlern.

Krögenkathe, Holstein, Gut Meischensdorf, Kathen bei Meischensdorf.

Krögerdorf (Kroge), Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 27 H. und 133 Einw.

Krögis, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Dorf mit 74 H. und 292 E. bei Schleinitz und Löthain.

Krögling (Krögling), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, kath. Kirchweiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Pfr. Kottingwörth.

Kröglitz (Kráglitz), Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Berndorf.

Krögn, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Weitwörth, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Krögsberg, Holstein, Gut Rohlsdorf, Stelle bei Rohlsdorf.

Kröhaus, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 5 E. bei Attenhausen.

Kröhenbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 6 H. und 35 E.

Kröhlenbroch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 13 E.

Kröhligkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, kölmisches Dorf mit 28 H. und 287 E.

Kröhmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 7 Einw. bei Gosseltshausen.

Krökelswüstung, Sachsen-Meiningen, A. Sonneberg, Bauerhof mit 5 E. bei Rotheul.

Kröken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, Vorwerk mit 8 H. und 50 E.

Krökendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Dorf mit Schloß und 30 H. in der Pfr. Allhartsberg.

Krölltburn, Oesterretch, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Karneid und Jenesien, Schloßruine bei Gargazon.

Krölpa, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Pfarrdorf mit Rittergut, 3 Schneide-, Papier- und 4 Mahlmühlen (wovon die eine Rosenmühle heißt), 77 H. und 383 E.

Krölpa (Crölpa), Sachsen-Meiningen, A. Camburg, Dorf mit Rittergut, 23 H. und 109 E. in der Pfr. Löbschütz bei Camburg, liegt beim gleichnamigen preußischen Orte.

Krönau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H., 15 E. und Kapelle an der Pfr. Hohenpeissenberg.

Krönau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des olmützer Domkapitels, aus dem Dorfe Kronau (Křelow) mit Pfarrei, 28 H. und 189 E.; der übrige Theil des Dorfs mit 27 H. u. 173 E. gehört der Stadt Olmütz und 29 H. mit 252 E. zur Herrsch. Hradisch.

Krönau (Krenow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Markt mit 100 H., Kirche, Kapelle, 3 Jahrmärkten, und 778 E.

Krönau (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Dorf mit 19 H. und 127 Einw.

Krönau (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Dorf mit 6 H. und 47 Einw.

Kröndorf (Krteno), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Wrschowitz, Dorf mit 53 E., Meierhof, Hammelhof und Ziegelhütte; davon gehört 1 Haus und 5 E. zur Herrschaft Liebshausen.

Krönerhusen, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Meyerhöfen.

Krönersche Mühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 8 E. bei Münster.

Kröneshof, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Johrnsdorf, Dorf mit 21 H. und 106 E.

Krönevitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 15 H. und 112 E.

Krönhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Engelthal.

Kröning, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchberg, am Mittelpunkte zwischen der Isar und kleinen Vils. Diese Gegend enthält in ihrem Grunde eine Töpfererde, aus welcher man das bekannte Kröninger Geschirr verfertigt und damit einen nicht unbedeutenden Handel treibt.

Krönke, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Erbpachtsvorwerk mit 4 H. und 13 E.

Krönken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Bauerhöfe mit 35 E.

Krönkenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Meierei mit 3 H. und 29 E. bei Wismar.

Krönkenhütte, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Hof in der Pfr. Ringstedt.

Krönlingsfurth, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 4 H. und 24 E. bei Irschenbach. Der Ort wird auch Rendlingsfurt genannt.

Krönstadt (oder Neudörfel am Kröhenbusch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonie mit 18 H. und 143 E.

Kröntgeshoff, Luxemburg, Distrikt und Kanton Luxemburg, Dorf mit 8 H. und 64 E. in der Gemeinde Contern.

Kröpelhof, Preußen, Rgb. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Schmenzin geh.

Kröpelin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Stadt mit 318 H., 1975 E., 3 Thoren, 9 Straßen, alter Kirche, Rathhaus, 2 Mühlen, Spital, 3 Jahrmärkten, Ziegelei und 2 Windmühlen, bestand schon 1177, kam an das Kloster Doberan, war 1250 schon Stadt, brannte 1377, 1580, 1738, 1770 und 1774 ab.

Kröpelshagen (Krüppelshagen), Lauenburg, A. Schwarzenbeck, Dorf mit 14 H. und 168 E. in der Pfr. Brunstorf.

Kröpfel (Kröpfl), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Anger.

Kröpfler, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, einzelner Hof in der Gemeinde St. Jakob.

Kröpplingen, Bayern, s. **Kroppling**.

Kröptsweg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Steyreck, Dorf in der Pfr. St. Georgen an der Gusen.

Krösbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfr. Seebach.

Kröschendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf, an der österreichischen Gränze gelegen, mit Erbscholtisei, Wassermühle, Revierjägerei, 81 H. und 469 E.

Krösdorf (Kröhsdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. Dornach.

Krößbach (Kristbach), Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Neustift.

Krößeln, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf an den Rippach mit 38 H. und 176 E.

Krössenbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Taxenbach, Weiler im Vikariate Bruck.

Krößuln, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Pfarrdorf mit 140 H. und 588 E.

Kröstau, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, doppeltes Rittergut bei Rodersdorf und Kürbitz mit 27 H. und 171 E.

Kröte, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Clenze.

Krötel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Ldg. Griesbach, Einöde.

Krötelnfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 24 E.

Kröteln-Häuschen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelnes Haus mit 10 E.

Krötenbruck, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, ev. Weiler mit 5 H., 40 Einw., Schloß, Ptgr. II, gegenwärtig Beckersche Besitzung, in der Pfr. Hof.

Krötenburg (Margarethenburg), Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Nidda, Mühle und Wirthshaus bei Nidda.

Krötenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. u. 28 E., einem der Stadt Hof gehörigem Kämmereigute und von Dobrowolskyschen Ptgr.

Köötenkretscham, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Wirthshaus zu Mittel-Dammor geh.

Krötenmühle, Baden, Unterrheinkr., A. Eberbach, Mühle mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Eberbach.

Krötenmühle, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Mühle mit 5 E.

Krötenmühle (od. Margarethenmühle), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Wassermühle, zur Ohlauer Vorstadt von Breslau geh.

Krötenmühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Mühle bei Thiemendorf.

Krötennest, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Thurnau, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Buchau bei Bechtelsreuth, s. **Bechtelsreuth**.

Krötelsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Wambach. Der Ort wird auch Gretelsberg genannt.

Kröttenbach (Krettenbach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, ev. Dorf mit 19 H. und 117 E. in den Pfarreien Obermögersheim und Unterschwaningen.

Kröttendorf, Bayern, s. **Giechkröttendorf**.

Krötzerer, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. bei Niklasreut.

Krötzinger, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. bei Wald.

Krötsch, Sachsen, s. **Groitzsch**.

Kröxen, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Hauptgut mit 11 H. und 196 E.

Krofdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 3 Kram- und Viehmärkten, 145 H. und 812 E.

Krog, Holstein, Kloster Preetz, Hof mit Pachtstelle, 4 H. und 33 E. in der Pfarrei Elmschenhagen.

Krogaspe, Holstein, A. Rendsburg, Dorf mit 28 H. und 216 E. in der Pfr. Nortorf.

Kroge, Hannover, Unterhoya, A. Nienburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Lohe.

Kroge, Hennover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Kroge, Oldenburg, s. **Krögerdorf bei Bardewitsch**.

Kroge, Oldenburg, Kr. Vechta, A. Steinfeld, Dorf mit 39 H. und 273 E. in der Pfr. Lohne.

Kroge, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, einzelnes Haus mit 5 E. bei Meldorf.

Kroge, Holstein, Süderdithmarschen, 2 Höfe bei Trennewürth im Kirchsp. Marne.

Krogulino, Preußen, Rgbz. und Kr. Op-

peln, Dorf mit Wasser-, Sägemühle, Ziegelei, Eisenhüttenwerk, 85 H. und 666 E.

Kroh, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Pfarrdorf mit 42 H., 246 E. und Schule.

Krohbrunn (Kropfbrunn), Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Jägerhaus mit 6 E. in der Pfr. Esselbach.

Krohenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Jahrsdorf.

Krohenhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Landskron, Meiershof und Försterswohnung bei Petersdorf.

Krohenhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Weiler mit 10 H. und 49 E.

Krohhäusl, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebeschitz, einzelnes Haus bei Tirschowitz.

Krohle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 30 H. und 200 E.

Krohmühle, Hessen, Starkenburg, Landrathbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 8 E. bei König.

Kroh-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Mühle bei Wölsdorf.

Krohn (Kroon), Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Eldena, Dorf mit 8 H. und 64 E. in der Pfr. Eldena.

Krohnenmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Stadtger. Gießen, Mühle mit 11 E. in der Pfr. Rodheim.

Krojanke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Stadt an der Glumia mit 2 kath. und 1 ev. Kirche, Synagoge, Kreisgerichts- und Posterpedition, 7 Jahrmärkten, Tuchweberei, Brauerei, Brennerei, 250 H. und 2601 E.

Krojanke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Hauptgut mit Vorwerk, 19 H. und 180 E.

Krojanke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, 2 Feuerstellen mit 30 E.

Krojanten, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit Vorwerk, 55 H. und 145 Einw.

Krojek (Kravick), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf mit 12 H. und 70 E. in der Pfr. Heilig-Geist.

Krojenaberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf bei Wurmberg.

Kroimühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Kroisbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Walsee, Rotte mit 14 H. in der Pfarrei Strengberg.

Kroisbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 3 H. bei Kirnberg.

Kroisbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Gaspoldshofen.

Kroisbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Dorf in der Pfr. Grieskirchen.

Kroisbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Losensteinleiten, Dorf in der Pfr. Wolfern.

Kroisbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Weitwörth, Odrf im Vikariate Nußdorf.

Kroisbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Feistritz, Dorf mit 36 H. und 300 E. in der Pfr. Steinbach.

Kroisbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf mit 28 H. und 170 E. in der Pfr. Dechantskirchen.

Kroisbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf und Gemeinde bei Feistritz.

Kroisbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf und Gemeinde bei Maria Trost, 1 Stunde von Gratz entf.

Kroisbachhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Gratz, Schloß und Gut, nördlich von Gratz, seit 1805 den Herren von Zierenberg gehörig.

Kroischwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Lehngut, Wasser-, Sägemühle, 22 H. und 275 E.

Kroischwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, kathol. Pfarrdorf in 2 Antheilen mit Schloß, Lehngut, 2 Vorwerken, Wassermühle, 80 H. und 524 E. Hierzu die Kolonie Berghäuser, Feldhäuser und Ludenhäuser.

Kroisenbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler und Schloß bei St. Ruprecht.

Kroisenberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 8 H. in der Pfarrei Purgstall.

Kroisendorf (Krisetchiaweß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf mit 18 H. und 90 E. in der Pfr. Pöltschach.

Kroisenreith, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 14 H. in der Pfr. Neustadl.

Kroisneck, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Laybach, Schloß, südöstl. von Laybach, unweit der Straße.

Kroißenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Aicha vorm Walde.

Kroißenmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 5 E.

Kroit, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfarrei Attel.

Kroitsch, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 82 H. und 675 E.

Kroitze, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Lehmke.

Kroitzmühle, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Mühle mit 2 H. in der Pfr. Lehmke.

Krok, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Schäferei mit Haus und 8 E.

Krokau, Holstein, Klostergut Preetz, Probsteierdorf mit 49 H. und 336 E. in der Pfr. Schönberg.

Krokau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Dorf mit 64 H. und 364 E.

Krokau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Bauerdorf mit 18 H. und 131 E.

Krokersdorf (Krakowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Sternberg, Dorf mit 25 H. und 169 E.

Krokotschin (Krokočjn), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafschaft Namiescht, Dorf mit 27 H. und 217 E.

Krokower Güter, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Pfarrdorf mit 3 Mühlen, 4 Kram- und Viehmärkten, 127 H. und 1009 E.

Krokowitz (Krokowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Slawaten, Meierhof, ½ St. von Slawaten entf.

Krol, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit 10 E.

Krolewiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorw. mit 6 H. und 47 E.

Krolewski, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Feuerstelle mit 3 E.

Krolewskie mit **Wionzownia,** Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorw. und Pustkowie mit 22 H. und 229 E.

Krolikowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 212 E.

Krolkwitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 41 H. und 280 E.

Krolkwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wasser-, Windmühle, 23 H. und 182 E.

Krollage, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Gut zu Holzhausen geh.

Krollshof, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Anlage mit Haus und 26 E.

Krolow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf am viertziger See mit Vorw., Wassermühle, 27 H. und 227 E. Hierzu das Vorw. Neu-Krolow mit 3 H. und 21 E. und der Fischerkathen Strand mit 8 H. und 76 E.

Krolowlas, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit Wassermühle, 33 H. und 209 E.

Krolowollen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 21 H. und 133 E.

Kromargen, Preußen, Rgbz Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf und Vorwerk mit 10 H. und 130 E.

Kromau, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Krummau.**

Krombach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, kath. Pfarrdorf mit 176 H., 1099 E., Bergschloß, genannt Schönenberg, gräflich von Schönborn'schem Patrgr. 11., 3 Mühlen und Obstbau.

Krombach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Pfarrdorf mit 156 H., 972 E., Schule, Amthaus und Brauhaus.

Krombach, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Pfarrdorf mit Kram- und Viehmarkt, 58 H. und 493 E.

Krombach (Nieder-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 8 E.

Krombach (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler mit 3 H. und 34 E.

Krombach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hof mit 6 H. und 40 E.

Krombach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, Dorf mit 50 H. und 348 E.

Kromberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde.

Kromberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Viechtach.

Krombiewo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Ddrf mit 17 H. und 141 E.

Krombkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 13 H. und 128 E.

Kromers, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus mit 14 E.

Kromieřicz, Oesterreich, Mähren, s. **Kremsier.**

Kromieřitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Obitz, Dorf mit 28 H. und 181 E., ½ St. von Obitz entf.

Kromieschin (Kromischna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Libitz, Einschichte bei Libitz.

Kromland, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Heinsberg, Hof mit 10 E.

Kromlau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit Ziegelei, Pechofen, 22 H. und 137 E.

Krommenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Pfarrdorf mit 143 H. und 784 E. Hierzu der Dorfantheil Jung-Seifersau mit dem Vorwerke Kaltevorwerk.

Krommenthal, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, kath. Dorf mit 35 H. und 221 E. in der Pfr. Wiesenthal, liegt am Hochspessart.

Krommip (An), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Hof mit 6 E.

Kromnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bunzlau, Dorf mit Vorwerk, 62 H. und 336 Einw.

Kromolice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Dorf mit 50 H. und 516 E.

Kromolice, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Dorf mit Mühle, 15 H. und 194 E.

Kromonen (Maraunen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorw. mit 3 H. und 57 E.

Kron (Auf der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Hof im Wöllthale.

Kronaberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Schallaburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Hürm.

Kronach, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 15 E. bei Erlach.

Kronach, Bayern, Oberfranken, Stadt und Sitz eines Landgerichts, mit Mauern, 4 Vorstädten, Zoll-, Forst- und Bergamt, Post, Salzfaktorei, lat. Schule, Spital, Kunstsammlung, 3 Kirchen und Kapelle, Bierbrauerei, Wachszieherei und Wachsbleiche, Flößerei, Holz- und Steinkohlenhandel und Bienenzucht, umschließt die Veste Rosenberg mit 5 Bastionen, 1 Ravelin und 1 Contregarde und ist Geburtsort des berühmten Malers Lucas Cranach. K. kam von Ulrich von Märheren an Heinrich III., dessen Sohn die Stadt an Bamberg schenkte. Es ist hier 1 Mineralquelle und 1 Schießstätte. Die

Stadt liegt an der Kronach und Straße nach Sachsen und zählt 436 H. und 3100 E. — Das Landgericht Kronach zählt auf 5¾ □M. Areal 5350 Familien und 23,072 E.

Kronach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Fürth.

Kronacker, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Kronacker, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Kirchdorf mit 13 H. und 69 E. in der Pfr. Hohenlinden.

Kronacker (Kramacker), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Otting.

Kronäst (Kronast), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 2 H., 16 E. und Kapelle in der Pfr. Aying.

Kronäst, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Schloßruine in der Pfr. Neumarkt.

Kronagdorf (Kronachdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Binsdorf, Dorf mit 44 H., 201 E. und Meierei in der Pfr. Bensen.

Kronast, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kirchberg.

Kronau, Baden, Unterrheinkr., Amt Philippsburg, Dorf mit Pfarrkirche, 190 H. und 1144 E.

Kronau, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 19 H. und 98 E. in der Pfarrei Ostermünchen.

Kronau, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Waldeck, an der Fichtelnab und dem Forellenbache.

Kronau, Oesterreich, Unter-, OWW., Magistrat Tulln, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Langenrohr.

Kronau, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Lasberg.

Kronau, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Enns, Dorf bei Enns.

Kronau (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, 2 Dörfer an der Gurk, zwischen St. Peter und Weißkirchen.

Kronau, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Pfarrdorf an der Wurzner Sau und Landstraße, hat Bleigruben und in der Nähe soll ein Gang durch das Gebirge nach Flitsch führen.

Kronau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, kölmer Dorf mit 18 H. und 112 E.

Kronawet, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Gmunden, Dorf bei Gmunden, im Gebirge.

Kronawiter, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Kirchberg.

Kronawitt, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Petting am Waginger See, wird auch Kranawitt genannt.

Kronawitten (Kronawittshof), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Griesbach.

Kronawitten, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Strasskirchen.

Kronawitten, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 10 E. in der Pfr. Gottsdorf.

Kronawitter, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Wolfsegg, Dorf in der Pfr. Ottnang.

Kronawittöd, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Wildberg, Dorf in der Pfr. Hellmonsöd.

Kronberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Winhöring.

Kronberg (zu Bruck), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Winhöring.

Kronbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler bei Breitenbach.

Kronberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Engelsberg.

Kronberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfr. Moosen.

Kronberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Isen.

Kronberg (Kromberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Fraheim.

Kronberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing, bei Polling.

Kronberg (Hinter-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Flintsbach.

Kronberg (Vorder-), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flintsbach.

Kronberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Hösselwang.

Kronberg (Am), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, 14 zerstreut liegende Häuser mit 80 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Kronberg, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Kronberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Martinsbuch.

Kronberg, Bayern, Niederb., Ldg. Viechtach, Weiler in der Pfr. Viechtach.

Kronberg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Vilslern.

Kronberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 H. bei Rupprechtshofen.

Kronberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Kasten.

Kronberg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 20 H. in der Pfr. St. Georg in Oberösterreich.

Kronberg, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Ulrichskirchen, Pfarrdorf mit 83 H. unweit der brünner Straße.

Kronberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Dorf in der Pfr. Scharten,

Kronberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Würting, Dorf in der Pfr. Offenhausen.

Kronberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wartenburg, Dorf in der Pfr. Ungenach.

Kronberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Gersdorf geh.

Kronberger (Kronberg), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde in der Pfr. Burgkirchen bei Taufkirchen.

Kronbruchskamp, Holstein, Gut Lensahn, Vollhufe bei Lensahn.

Kronbüchel (Kronbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Ostermünchen, an der Glon.

Kronbühel (Kronbichel), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Ostermünchen bei Assling.

Kronbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Münster.

Kronbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Weiler mit einigen Häusern in der Gemeinde Breitenbach.

Kronburg, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönbach, kath. Kirchdorf mit 44 H., 247 E. und freiherrl. von Westernach'schem Patrgr. I. in der Pfr. Illerbeuren.

Kronburg (Feste), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Ruine auf steilem Felsen in der Gemeinde Zams.

Krondorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 28 H. und 154 E. in der Pfarrei Schwandorf.

Krondorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 9 H. und 54 E.

Krondorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Dorf mit 15 H. und 76 E. in der Pfr. Gebenbach.

Krondorf (Kronzagel), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Sprinzenstein, Dorf in der Pfr. Sarleinsbach.

Krondorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Wallhof, Dorf mit 5 abseits liegenden Häusern, 5 Stunden von Eger entf.

Krondorf (Grundorf), Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrschaft Pohlig, Dorf im Gebirge, 2 Stunden von Klösterle entf.

Krone (Deutsch-, Walcz), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis zwischen Flotow, Pommern, Posen und Brandenburg mit 39,03 □Meilen Areal, 5 Städten, 177 Dörfern und Vorwerken, 4200 Häusern und 47,145 E., ist eben und sandig und hat viele Seen. Man betreibt guten Feldbau und hält 6250 Pferde, 18,844 St. Rindvieh, 143,963 Schaafe, 533 Ziegen und 8307 Schweine. Die Industrie ist nicht bedeutend. — Die Kreisstadt Deutsch-Krone liegt zwischen dem Arnis- und Radauer See und hat 2 katholische Pfarrkirchen, Synagoge, höhere Bürgerschule, Kreisamt, Intendanturamt, Land- und Stadtgericht, Post, Tuchmacherei, Fischerei, Brauerei, Brennerei, 8 Jahrmärkte, Ziegelei, Mühle, 290 H. und 3748 E.

Krone (Polnisch-, Koronowo), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Stadt an der Braa, ist von Sandbergen eingeschlossen und hat eine ev. und kath. Kirche, Post, Friedensgericht, Garnison von 53 Mann, 4 Jahr- und Viehmärkte, 333 H. und 2359 E.

Krone, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 14 E.

Krone (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 Häuser mit 30 E.

Kroneck, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grabenstatt.

Kroneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Kroneck, Bayern, Niederb., Ldg. Pggenfelden, Weiler mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. Unterdietfurt bei Thann.

Kroneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thalberg, Dorf mit 26 H. und 150 E. in der Pfr. St. Lorenzen.

Kronecker (Kroneck), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Rainding.

Kroneckerhof, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Welsbergl, Hof im Gebirge.

Kroneder (Kronöder), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Holzkirchen.

Kronegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 16 H. in der Pfarrei Altmellon.

Kronenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Lauterecken, ev. Dorf mit 34 H. und 240 E. in der Pfr. Lauterecken.

Kronenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens in einer romantischen Gegend des rheinisch-westphälischen Gebirges mit evangel. und kathol. Pfarrkirche, 2 Jahrmärkten, 20 Fabrikgebäuden, in welchen allerlei Eisen- und Stahlwaaren verfertigt werden, auch Lein- und Baumwollenweberei, 89 H. und 625 E.

Kronenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 5 E.

Kronenbrücke, Holstein, Norder-Dithmarschen, Landvogtei Heide, 6 einzelne Häuser mit 32 E. in der Pfr. Wesselburen.

Kronenburg (Rosenthal), Oldenburg, Kreis Neuenburg, Amt Bockhorn, adeliges Gut mit 2 H. und 19 E. in der Pfarrei Zetel.

Kronenburg, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Minsen, einzelnes Haus mit 7 Einw. bei Wiarden.

Kronenburg, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Tecklenburg, Landgut zu Lengerich gehörig.

Kronendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Freischoltisei, 17 H. und 107 E.

Kronenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 einzelne Häuser mit 20 E.

Kronenhof mit **Freiheit** und **Bärenkrug**, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, erbemphyt. Dorf mit 31 H. und 284 E.

Kronemühle, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Mühle bei Badenbach.

Kronenmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Mühle und Haus mit 2 H. und 9 E.

Kronenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Mühle zu Brebach geh. mit Haus und 13 E.

Kronensmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Mehl- und Graupenmühle an der Eine, zur Kreisstadt Aschersleben geh.

Kronenthal, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 20 E.

Kronersdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf mit 31 H. und 150 E. in der Pfr. Stradenz.

Kronertsbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 4 E.

Kroneşt, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Heilig-Kreuz.

Kron-Fellern (Dasny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Stadt Budweis, Dorf mit 22 H. und 139 E. in der Pfr. Frauenberg; 11 Häuser hiervon gehören zur Herrschaft Frauenberg.

Kronfelsthal (Kronesow), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Goldenstein, Dorf mit 10 H. und 40 E.

Kronförstchen, Sachsen, Kr. Bautzen, Ldg. Bautzen, Dorf mit 18 H. u. 86 E. bei Malschwitz.

Krong, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 16 H. und 86 E.

Krongach, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 4 zerstreut liegende H. mit 22 E. in der Pfr. Ober-Wolfach.

Kronhalden, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, schloßartiges Gebäude am Fuße des Schloßberges mit 1 Spinnfabrik in der Gemeinde Rieden.

Kronhalden, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 4 E. bei Grünkraut.

Kronharten, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 7 E.

Kronhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde.

Kronheide, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Vorwerk und Kolonie mit 52 H. und 326 E.

Kronheim, Bayern, Mittelfranken, Landg. Gunzenhausen, s. **Cronheim.**

Kronhobel, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Gleiß, Rotte mit 32 einzelnen Häusern bei Windhaag.

Kronhögel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, 10 zerstreut liegende Häuser mit 10 E. in der Pfr. Zeilarn.

Kronhof, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Polsingen.

Kronhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Pawinow, Hof bei Pawinow.

Kronhof, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Hof bei Waidenburg.

Kronholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Sandeltshausen.

Kronhorst, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Försterei mit 2 H. und 9 E.

Kronhuber, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Halsbach.

Kronkel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Weiler mit dem Hofe Uetzenbach, 15 H. und 81 E.

Kronkrug, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Bomst, Krug mit 5 E.

Kronl am Berg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. bei Dietelskirchen.

Kronlach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Pöting.

Kronlage, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Damme, Bauerschaft mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Kronleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Einöde mit 8 E. und Kapelle bei Arnried.

Kronleiten, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Braunau, Dorf in der Pfr. Schwandt.

Kronleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Gaspoldshofen.

Kronleuthen (Kronleiten), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H. und 46 E. in der Pfr. Oberhausen.

Kronloh, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Söllhuben.

Kronmetz, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Mezzolombardo, Schloßruine bei Deutschmetz.

Kronmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde und Mühle, zur Häuserzahl des Dorfes Ascholding geh.

Kronmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Hilpoltstein.

Kronmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle mit 12 E. in der Pfr. Altenstadt.

Kronmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Stiftsherrschaft Tepel, Mühle bei Habakladrau.

Kronmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Heiligenstadt, Wassermühle zu Mackenrode gehörig.

Kronmühle, Preußen, Rgbz. Stettin. Kr. Randow, Wassermühle mit Haus und 13 E.

Kronmühle (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, 2 Wassermühlen zu Gollnow geh.

Kronmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 14 H. bei Wichberg.

Kronöd, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Erlbach.

Kronöd, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Herbertsfelden.

Kronöd (Kronsöd), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Innach.

Kronöder, Bayern, s. **Kroneder.**

Kronowitsch, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler bei St. Margarethen.

Kron=Poritschen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Allodialherrschaft des Großherzogs von Toskana, im nordöstlichen Theile des Kreises, mit 9819 J. 103 □Kl. Areal. Das Dorf Kronporitschen, auch Rothporitschen gen., hat 61 H., 464 E., Schloß, 2 Kapellen, Schule und Mühle.

Kronprinzen=Koog, Holstein, Kirchspiel Marne, Koog in Süderdithmarschen mit eigener Jurisdiktion, 2 Mühlen, Kalkbrennerei, 145 H. und 1076 E., zerfällt in den Koog zu Süden mit 69 H. und zu Norden mit 76 H. und wird in 3 Distrikte getheilt.

Kronreithmühle, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Rappottenstein, einzelne Mühle und 9 H. in der Pfr. Traunstein.

Kronreut, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Kronreut (Ober=), Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kronreut (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kronreuth, Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Tiefenbach.

Kronsberg (Kranzberg), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Zeilarn.

Kronsberg, Meklenburg=Strelitz, Kr. und A. Stargard, Meierei mit 2 H. und 16 E. bei Leppin.

Kronsburg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rodenkirchen, einzelne Besitzung mit 5 Einw. bei Untergadingen.

Kronschlag, Oesterreich, Ober=, Hausruckkr, Distrikt Engelszell, Dorf in der Pfr Engelszell.

Kronsdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 28 E. in der Pfr. Attenkirchen.

Kronsdorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herzogl. Jägerndorffsche Kammergüter, Dorf mit 180 H., Kirche, Jägerhaus u. 1168 Einw.

Kronsegg, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Schiltern, Dorf mit 8 Häusern in der Pfarrei Schiltern.

Kronsfohr, Lübeck, s. **Cronsfohr.**

Kronskamp (Borrentin), Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Rossewitz, Hof mit 13 H. und 110 E. in der Pfr. Lage.

Kronskamp, Meklenburg=Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Dorf mit 11 H. und 98 E. in der Pfr. Neustadt.

Kronskamp, Meklenburg=Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Vogtei Stove, Dorf mit 17 H., 186 E. und Schule bei Rehna.

Kronsmoor, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 28 H. und 168 E. in der Pfr. Breitenberg.

Kronsnest, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Hof in d. Pfr. Sallingbostel.

Kronsnest, Holstein, Gut Neuendorf, Distr. mit 6 H. und 34 E. in der Pfr. Neuendorf.

Kronsnest, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Marienburg, Erbpachtdorf an der Seege mit 3 Windmühlen, 54 H. und 256 E.

Kronsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Kronstadt (Kumstadt), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, Pfarrdorf mit 13 H. und 769 E., Schule, Mühle, Gränzzollamt, Leinwandbleiche, 2 Brettsägen u. in der Nähe auf 1 Berge einem Kapelle.

Kronstauden, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Kronstein, Oesterreich, Unter=, OWW., s. **Penzing.**

Kronstetten, Bayern, Oberpfalz, Landger. Parsberg, Weiler.

Kronstetten, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 11 H. u. 83 E. in d. Pfr. Wackersdorf.

Kronstorf, Oesterreich, Ober=, Traunkreis, Distr. Tillysburg, Pfarrdorf mit 25 H. und 150 E.

Kronstorfberg, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distr. Tillysburg, Dorf bei Kronstorf.

Kron=Sündern, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Bauerschaft mit 9 H. in der Pfr. Bissendorf.

Kronszkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 10 H. und 77 E.

Kronszkowy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 36 H. und 348 E.

Kronthal, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. bei Tegerbach.

Kronthal, Bayern, Niederb., Ldg. Wilshofen, Einöde in der Pfr. Aukirchen.

Kronungen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kath. Pfarrdorf mit 45 H., 212 E., 1 Oel=, 1 Stärke=, 2 Mahlmühlen, Feldbau, Viehzucht und weißem Sandsteinbruch.

Kronvorwerk, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg, Vorwerk bei Pilgramsdorf.

Kronwied, Bayern, s. **Kronwitt.**

Kronwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Mauern bei Schackenhofen, am Mauerner Bache.

Kronwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 6 H. und 22 E. in der Pfr. Nandelstadt.

Kronwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Schönau.

Kronwinkel (Ober=), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei Peterskirchen.

Kronwinkel (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. bei Peterskirchen.

Kronwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Velden, bei Neuenfrauenhofen.

Kronwinkel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Feldkirchen.

Kronwinkel, Bayern, Niederb, Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Kronwinkel, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Kirchdorf und Hofmark mit 24 H., 124 E., Schloß, Benef. und Graf Preysing-Lichtenegg u. Moosschem Patrgr. II. in der Pfr. Eching. Hier war das Stammschloß des Grafen von Preysing, der Ort hieß ehemals Altenpreysing.

Kronwinkel, Würtemberg, Donaukr., OA. Leuttirch, Weiler mit 61 E. bei Thannheim.

Kronwinkling, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Metten.

Kronwitt, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing.

Kronwittbügel, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. bei Haarburg.

Kronwitt, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 10 H. und 62 E. in der Pfr. Au.

Kronwitt, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 29 E. bei Haibach.

Kronwitt (Kronwied), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Dorf mit 12 H. und 74 E. in der Pfr. Schorndorf.

Kronwittbügl, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde in der Pfr. Pilsting bei Waibling.

Kronwitten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 10 E. in d. Pfr. Eyberg.

Kronwitten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Zimmern.

Kronwitten (Kronwitt), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfr. Eggenfelden.

Kronwitten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler in d. Pfr. Hebertsfelden.

Kronwitten, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 14 E. in d. Pfr. Postmünster.

Kronwitten (Kronawitt), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in d. Pfr. Grafendorf bei Roßbach.

Kronzno, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 40 H. und 90 E.

Kroon, Meklenburg-Schwerin, s. **Krohn.**

Krop (Der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 13 H. und 87 E.

Kropbach, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Weiler mit 5 H. und 26 E. in d. Pfarrei Grunern.

Kropelnberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Höfe mit 7 H. und 48 E.

Kropfbrunn, Bayern, s. **Krohbrunn.**

Kropfbühel (Am), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Kirche beim Dorfe und in d. Gem. Lengenfeld.

Kropfersberg, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Einöde mit 6 E.

Kropfersberg (Kropfsberg), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Einöde mit 7 E. in d. Pfr. Pettenreuth.

Kropfersricht (Kropfersried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 34 E., in der Pfr. Sulzbach.

Kropfetschlag, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Rosenberg, Dorf mit 13 H. und 118 E. in der Pfr. Ober-Haid.

Kropfetsöd, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 6 E. bei Wildenwarth an d. Prien.

Kropfing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Lambach.

Kropfleiten, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Kropfleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Weidenholz, Dorf in d. Pfr. Weizenkirchen.

Kropfleiten, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Aschach, Dorf in der Pfr. St. Agatha.

Kropfling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Dorf in der Pfr. Ottnang.

Kropfling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Dorf in der Pfr. Vöcklamarkt.

Kropfmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Himmelkron, bei Weickenreuth.

Kropfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Einöde mit 11 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Kropfsberg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Schloßruine in der Gemeinde Brixlegg. Hier trat im Jahr 1416 Ernst von Steiermark Tyrol an seinen Bruder Friedrich IV. von Oesterreich ab.

Kropfschlag, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 37 H. und 228 E. in der Pfr. Strobnitz; 1 Haus hiervon gehört zur Herrsch. Hohenfurt.

Kropfweihers, Sachsen-Koburg, Fürstenthum und Amt Koburg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Neusees bei Koburg.

Krophansel (Beim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Lipnitz, 3 einzelne Häuser bei Lipnitz.

Kropien, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 6 H. und 40 E.

Kropins, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Dorf mit 10 H. und 123 E.

Kropitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf mit Mühle, 1 Stnnde von Eger entf.

Kropoleinen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 37 E.

Kropp, Hannover, Oberhoya, A. Uchte, Hof in der Pfr. Uchte.

Kropp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Pfarrdorf mit 2 Kirchen im Thale der Leibnitz, hat zahlreiche Eisengewerbe.

Kroppach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit evang. Pfarrkirche, 23 H. und 183 E., hinsichtlich der Katholiken nach Marienstadt eingepfarrt.

Kroppach, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, Weiler bei Vogtei-Schrebitz.

Kroppen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hoyerswerda, Pfarrdorf mit 84 H. und 493 E. Hierzu die Anlage Bärhäuser und das Forsthaus und Schäferei Sorge.

Kroppenmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Mahl- und Oelmühle an der Wethau, zu Schönburg geh. mit Haus und 10 Einw.

Kroppling (Kröppling), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Kirchsittenbach.

Kropschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 10 H. und 17 E.

Kropsdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Dorf mit 14 H. u. 83 E. in der Pfr. Ottau.

Kropfsdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei St. Veit an der Gölsen.

Kropshof, Hannover, Lüneburg, A. Celle, Wohnhaus in der Pfr. Alten-Celle.

Kropshof, Lippe-Detmold, A. Barntrupp, 2 Colonate mit 19 H. in der Pfr. Sonneborn.

Kropshof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Hohenfurt, einzelner Hof bei Kainrathsdorf.

Kropshof, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Kolonisten-Anlage zur Stadt Beelitz geh.

Kropstädt, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Pfarrdorf mit Schloß, Rittergut, Windmühle, Pechhütte, Chausseehaus und dem hart daran liegenden Dorfe Ließnitz od. Ließnig, das zur Gemeinde geh., hat 123 H. u. 752 E. Hierzu die Kolonistenhäuser Zorndorf.

Kropstorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wald, Dorf mit 16 zerstr. H. in der Pfr. Michlbach.

Kroptewitz, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit Rittergut, 48 H. und 251 E.

Kropusch (Graupusch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dörfchen mit 3 H. und 16 Einw.

Kroschau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Wolleschna, Dorf, 1¼ Stunde von Horosedl entf.

Kroschen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit Rittergut, 43 H. und 239 Einw.

Kroschnitz (Krosnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit Wassermühle, 64 H. und 472 E.

Krosdorf (Krößdorf, Großdorf), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 9 H. u. 57 E. in der Pfr. Uttigkofen, am Sulzbache.

Krose (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 121 H., Kirche, Mühle und 797 E.

Krose (Voigts-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 28 H. u. 203 E.

Krose (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, A. Johannisberg, Dorf mit 50 H. u. 362 E.

Krosewick, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Ahaus, Bauerschaft mit 69 H. und 400 E.

Krosigk, Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Pfarrdorf mit Rittergut, Windmühle, Wassermühle, 48 H. und 305 E.

Krosinko auch **Kroschin** (Klein-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 32 H. und 290 E.

Krosino auch **Kroschin** (Groß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 45 H. u. 450 E.

Krosno (Krossen), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Pfarrdorf mit 37 H. und 275 E.

Krosno, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit 9 H. und 114 E.

Krosno, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Hauland mit 22 H. und 161 E.

Krossen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Pfarrdorf mit Winzerhaus, 2 Wassermühlen (Kleine und Vordere Mühle), 34 H. u. 241 E.

Krossen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Sternberg, Züllichau, Sorau, Guben u. Schlesien mit 2348 □M. Areal, 3 Städten, 92 Dörfern, 208 Vorwerken und Höfen, 5680 H. und 49745 E., ist ziemlich eben und fruchtbar und man hält 4598 Pferde, 19984 St. Rindvieh, 53219 Schaafe, 1659 Ziegen und 8590 Schweine. Die Gewerbsthätigkeit ist ebenfalls nicht unbedeutend. — Die Kreisstadt Krossen liegt am linken Ufer der Oder, hat Mauern, Schloß, 3 Kirchen, landräthl. Amt, Landgericht, 2 Gerichtsämter, Hauptsteueramt, Forstinspektion, Post, Garnison von 666 Mann, Tuchfabrikation, Strumpfwirkerei, Gerberei, Töpferei, Brauerei, Brennerei, Schifffahrt, Handel, 4 Jahr- und 2 Wollmärkte, Eisenhammer, etwas Weinbau, 560 H. und 7133 E.

Krossen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Zeitz, Marktflecken an der weißen Elster mit Schloß, Post, starker Ananastreiberei, Rittergut, Mahl-, Oel-, Schneide- und Walkmühle, Eisenhammer, Lederfabrik, Pfarrei, 2 Jahrmärkten, 75 H. und 510 E.

Krossen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 18 H. und 145 Einw.

Krossen, Sachsen, s. **Ober- und Niederkrossen.**

Krosserdorf (Krohndorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Drum, Dorf mit 17 H., 94 E. und Mühle.

Kroß, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Mark bei Oschatz.

Kroßkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, kath. Pfarrdorf mit Vorwerk, 25 H. u. 267 E.

Kroßnow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 28 H. und 224 E. Hierzu die Unterförsterei Camenz.

Krostoschowitz (Krostoszowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Wassermühle, Sägemühle, 29 H. und 270 E.

Krotau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Grottau.**

Krotĕgow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Brandlin, Meierhof mit 4 H. bei Dworetz.

Krotelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf s. **Krottelbach.**

Krotenful, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Landskron, Burgruine und 8 H. in der Pfr. Sichelsdorf.

Krotenland, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Krotenphul, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf mit Wassermühle, 38 H. u. 217 E.

Krothenthal, Bayern, s. **Krottenthal.**

Krotiw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Opolka, Dorf mit 21 H. und 175 E., Ziegelbrennerei und Wasenmeisterei in der Pfr. Drosau.

Krotkeberg (Der heilige Berg), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, ein mit 1 Kapelle und einer Anzahl Stationen der Leidensgeschichte Jesu besetzter Berg bei Oßwitz.

Krotofil, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Wassermühle zu Hanusek geh.

Krotoszyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis zwischen Ostrowo, Peszew, Schrimm u. Schlesien, mit einem Areale von 1760 □Meilen 7 Städten, 213 Dörfern und Vorwerken, 5400 H. und 58223 E., ist eben, waldig, jedoch fruchtbar und die Viehzucht erstreckt sich auf 6944 Pferde, 21788 Stück Rindvieh, 92327 Schaafe, 97 Ziegen und 9262 Schweine. — Die Kreisstadt Krotoszyn (Krotoschin) hat 3 Thore, 1 ev. und 1 kath. Kirche, Synagoge, Trinitarierkloster, Tuch-, Cichorien- und Tabaksfabriken, Gerbereien, Branntweinbrennereien, Wollhandel, Kreisbehörde, Stadt- und Landgericht, Friedensgericht, Steuer- und Postamt, Garnison v. 666 Mann, 4 Jahr- und Viehmärkte, Freimaurerloge, 630 H. und 7416 E. K. ist Hauptort des gleichnamigen Fürstenthums, das dem Fürsten v. Thurn und Taxis geh.

Krotoszyn (Schloß-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk bei der Stadt gl. Namens mit 3 H. und 45 E.

Krotoszyn (Alt-) Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 8 H. und 19 E.

Krotoszyn (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 5 H. und 85 E.

Krotoszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 16 H. und 174 E. Hierzu der Rickenkrug.

Krotschallo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Gorra mit 3 Mühlen und Kapelle.

Krotschenreuth (Krötschenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, ev. Dorf mit 21 H., 190 E., Kalkgruben und Mühle in der Pfr. Schönbrunn.

Krottdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Schloß, Jägerhaus und Mühle mit 4 H. und 25 E.

Krottelbach, Bayern, Pfalz, Kanton Cusel, ev. Dorf mit 40 H. und 327 E. in der Pfr. Altenkirchen.

Krottenbach, Bayern, Niederb., Landger. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. und 27 E. in d. Pfr. Pfarrkirchen, bei Walburgskirchen.

Krottenbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Guttenstein, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Waidmannsfeld.

Krottenberg, Bayern, Niederb., Landgericht Griesbach, Weiler mit 2 H. und 20 E. in der Pfr. Sulzbach.

Krottenbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 7 E. bei Waldburg.

Krottenburg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf unweit der Drau, bei Schwabegg.

Krottendorf (Crottendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 4 Häusern, Schloß und 30 E. in der Pfr. Bindloch an d. Trebgast.

Krottendorf, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 14 einzelne Häuser bei Aspang.

Krottendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Oedt.

Krottendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 10 H. in der Pfarrei Haag.

Krottendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Gaspoldshofen.

Krottendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Schmiding, Dorf in der Pfr. Pichl.

Krottendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Hochhaus, Dorf in der Pfr. Kirchham.

Krottendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Kremsmünster, Dorf in der Pfr. Rohr.

Krottendorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., s. **Groß- und Klein-Krottendorf.**

Krottendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bezirk Lavamünd, Dorf an der Lavant, nördlich von Lavamünd.

Krottendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Viktring, Dorf bei Viktring, südwestl. von Klagenfurt, am Fuße des Gebirgs.

Krottendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Dorf bei Tamtschach, an der Straße von Villach nach Klagenfurt.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waldeck, Dorf mit 61 H. und 350 E. in der Pfr. St. Stephan.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Waasen, Dorf in der Pfr. Heiligkreuz und Gem. Gnaning.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labeck, Weiler am Saßbachel.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf mit 74 H. u. 370 E. in der Pfr. St. Florian.

Krottendorf (Schabniak), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Dorf mit 9 H. und 40 E. in der Pfarrei St. Peter.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ober-Radkersburg, Dorf mit 14 H. und 70 E. in der Pfr. St. Magdalena.

Krottendorf (Jablenze), Oesterreich, St-

ermark, Kr. Marburg, Bez. Oberpettau, Dorf mit 27 H. und 130 E. in der Pfr. St. Oswald.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Weiler bei Zellnitz.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Wieden, Dorf und Gemeinde an d. Münz mit Schloß, Mühle, 15 H. und 89 E. Das Schloß, Oberkrottendorf genannt, hat eine Kapelle und Branntweinbrennerei u. bildet eine Herrschaft.

Krottendorf (Schabiek), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Windischfeistritz, Dorf mit 34 H. und 160 E. in der Pfr. Laporie.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Ligist, Dorf bei Ligist mit 145 H. und 700 E.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Eckenberg, Dorf mit 24 H. u. 120 E. bei Straßgang.

Krottendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 30 H. und 287 E. in der Pfr. Weiz.

Krottendorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Stadt Jägerndorf, Dorf mit 34 H. und 300 E. bei Jägerndorf.

Krottendorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Dorf mit Lehengut, Oberförsterei, Näh- und Klöppelschulen, Cattundruckerei, Papier- u. anderen Mühlen, 2 Bilderhauer- und Marmorirerwerkstätten, Hüttengut, Köhlerei, Bergbau, 289 H. und 2660 E., litt 1661 sehr durch Wassersnoth.

Krottendorf, Sachsen, s. **Crottendorf**.

Krottenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 6 E. bei Stephanskirchen, an der Straße von Rosenheim nach Fraßdorf.

Krottenhill, Bayern, Schwaben, Landger. Oberdorf, Weiler mit 7 H. und 41 E. in der Pfr. Ingenried, an der Straße von Oberdorf nach Schongau.

Krottenhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Neukirchen.

Krottenhof, Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof in der Pfr. Obersteinbach.

Krottenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Sulzbach.

Krottenhof, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Hochenwang, Schloß in der Gem. Feistritzberg mit Verwesamt der fürstl. schönburgischen montanistischen Besitzungen, Kapelle und Rüstkammer.

Krottenhofen, Bayern, Vorstadt d. Stadt **Gundelfingen**.

Krottenhofen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Schloß und Herrschaft nordwestlich von Leibnitz.

Krottenholz (Krotenholz), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Haselbach.

Krottenmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einödmühle mit 7 E. in der Pfarrei Prutting.

Krottenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Steben, bei Karlsgrün an der Muschwitz.

Krottenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Heidenheim.

Krottensee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Dorf mit 48 H., 298 E. in der Pfr. Neuhaus. In der Nähe sind 5 Erzgruben und bedeutende Waldungen.

Krottenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Wambach.

Krottenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Mariadorfen.

Krottenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Steinkirchen.

Krottenthal, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 6 H. und 29 E. in der Pfr. Waakirchen.

Krottenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Höhenstadt.

Krottenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Michaelsneukirchen, bei Lobmannswies.

Krottenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 21 H. und 100 E. in der Pfr. Martinsbuch.

Krottenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 10 E. in d. Pfr. Baierbach.

Krottenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Loiching.

Krottenthal, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 12 H. und 66 E. in der Pfr. Gottsdorf.

Krottenthal, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Weiler mit 4 H. und 18 E. in der Pfr. Neukirchen-Balbini.

Krottenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Weiler mit 4 H. und 24 E. und der Hanmühle am Perlenbache, in der Pfr. Waldersbach.

Krottenthal, Oesterreich, Unter-, OWW. Ldg. Purgstall, Dorf mit 4 H. in der Pfarret Steinerkirchen.

Krottenthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Krottenthal, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mauerkirchen, Dorf in der Pfr. Roßbach.

Krottenthal, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peurbach, Dorf in der Pfr. Peurbach.

Krottenthal, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 26 E. bei Pfärrich.

Krottersee, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Miltigau, Dorf, 2 Stunden von Sandau entf.

Krottfeld, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Leobschütz, Dorftheil von fürstlich Langenau.

Krottham, Bayern, s. **Grodham**.

Krottingen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Kirche und kölmer Gut mit 2 H. und 29 E.

Krottingen (Deutsch-) (auch Neuhof genannt), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Gut mit 4 H. und 75 E.

Krottoschin, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit Vorwerk, 35 H. und 226 E.

Krotzel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Schweidnitz, Dorf mit 41 H. und 414 E.

Krotzingen, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Dorf mit Pfarrkirche, 195 H. und 1311 E., liegt am Neumagen und besteht aus Ober- und Unter-Krotzingen, von welchem der auf dem linken Ufer des Neumagens liegende Theil Kems heißt. Es sind hier 1 Säge-, 6 Mahlmühlen, 1 Färberei und 6 Wirthshäuser, Posthalterei, Feldbau und Viehzucht.

Krowathen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Brunnsee, Dorf mit 20 H. und 83 E. bei Straden.

Krowieniec, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Thorn, Kämmereivorwerk mit 2 H. und 12 E.

Křowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Opotschna, Dorf mit 38 H., 215 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Dobruschka.

Krowka, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Forsthaus mit 4 E.

Krowno (Groß), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 15 H. und 81 E.

Krowno (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 14 H. und 85 E.

Křowy, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Namiescht, Dorf mit 46 H. und 427 E., Kirche und Schule im Dekanate Namiescht.

Krp, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Řepin, Pfarrdorf mit 72 H. und 515 E.; davon geh. 47 H. und 291 Einw. zur Herrsch. Melnik.

Krsitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Čimelitz, Dorf mit 39 H., 281 Einw., Meierhof und 2 Mühlen in der Pfr. Čimelitz.

Krsmol, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Kumburg-Aulibitz, Dorf mit 14 H. und 94 E. in der Pfr. Neu-Paka. In der Nähe ist die Ruine der Burg Kumburg.

Krsow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Tworschowitz, Einschichte mit 5 H. bei Aubenitz.

Krsowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Manderscheid, obrigkeitl. Jägerhaus bei Wosnitz.

Krt (Krta), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Strakonitz, Dorf mit 22 H., 150 E., Meierhof, Schäferei und Mühle in der Pfr. Katowitz.

Krtel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrsch. Libiegitz, Dorf mit 45 H. und 323 E. in der Pfr. Lometz.

Krtemil, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Bistritz, Dorf mit 43 H. und 294 E.

Křtenice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Stignitz.**

Krtěno, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Kröndorf.**

Křtěnow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Hohen-Hradek, Dorf mit 35 H., 229 E., Kirche und Schule.

Křtienowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Tabor, Gut, das mit Raschowitz vereinigt ist, mit 251 J. 926 □Kl. Areal, zerfällt in Groß- und Klein-Křtienowitz. — Das Dorf Křtienowitz hat 32 H. und 239 E.; davon gehören jedoch 27 H. zur Herrsch. Jung-Woschitz, 2 H. zum 2. Freisassenviertel und 2 H. hierher.

Křtietitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Protiwin, Dorf mit 35 H. und 243 E. in der Pfr. Wodinan.

Krtino (Kuratin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Guratin.**

Křtiny, Oesterreich, Mähren, s. **Kiritein.**

Křtomil, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Bistritz, Dorf mit 45 H. und 294 E.

Krtow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Hroby, Dorf mit 32 H. und 297 E. in der Pfr. Chaustnik.

Krtsch (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Krč** (Ober- und Unter-).

Krtsch (Krč), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Protiwin, Dorf mit 45 H. und 364 E. in der Pfr. Protiwin.

Krtschma, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Gut Mittrow, Dorf mit 9 H. und 54 E.

Krubberg, Lippe-Detmold, A. Brake, Dorf mit 7 H. und 56 E. in der Pfr. Hillentrupp.

Kruberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit 17 H. und 140 E.

Krucenburek, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Kreuzberg.**

Kruch (Von, Kruh), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Starkenbach, Dorf mit 11 H. und 73 E.

Kruchendorf, Hannover, s. **Krusendorf.**

Kruchenhausen (Kruhenhausen), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Grassau.

Kruchowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut u. Pfarrdorf mit Vorwerk, Mühle, 32 H. und 248 E.

Kruckel, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Dortmund, Dorf mit 10 H. und 73 E.

Krucken, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, 2 einzelne Häuser in der Pfr. Aschbach.

Krucken Görg oder **Bachmann Gündeln,** auch **Gündulten,** Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 7 H. und 83 E.

Kruckenbach, Bayern, s. **Krickenbach.**

Kruckenbach (Krückenberg), Bayern, Oberpfalz, Herrschger. Wörth, Dorf mit 29 H. und 162 E. in der Pfr. Wörth.

Kruckenhub, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Simbach.

Kruckenpointer, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 11 E. in d. Pfr. Malgersdorf.

Kruckow, Lauenburg, A. Lauenburg, Dorf mit 14 H. und 107 E. in der Pfr. Gülzow.

Kruckow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer

Kreis, Amt Stavenhagen, Hof mit 16 H. und 134 E. in der Pfr. Altrehse.

Kruckow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Demmin, Dorf mit Gut, 14 H. und 191 E.

Kruckowek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 87 E.

Kruckum, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 99 H. in der Pfarrei Riemsloh.

Krucz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Czarnikau, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 214 E.

Kruczerwald, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Unterförsterei mit 7 E.

Kruczew, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Samter, Krug mit 19 E.

Kruczhauland, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauland mit 17 H. und 125 E.

Kruczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Hauland mit 10 H. u. 172 E.

Kruczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Pleschen, Dorf mit 19 H. und 189 E.

Krudopp, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Erbmühle mit 8 E. in der Pfr. Crivitz.

Krudowa, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Karthaus, Abbau, zu Karthaus geh.

Krübbemühle, Hannover, Calenberg, Amt Lauenstein, Mühle mit 2 H. in der Pfarrei Duingen.

Krübbenberg, Holstein, A. Reinfeld, Krsp. Zarpen, Viertelhufe bei Niendorf.

Krüchern (bei Nienburg), Anhalt-Köthen, s. **Crüchern**.

Krück, Holstein, Grafschaft Rantzau, 3 einz. H. und 16 E. in der Pfr. Elmshorn.

Krücke (Die), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie, zu Stohnsdorf geh.

Krückeberg, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Oldendorf, Dorf mit Filialkirche von Weibeck, 22 H., 139 E. und Mühle.

Krückeberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft, zu Valldorf geh.

Krücken (Auf dem), Holstein, Gut Bramstedt, 2 Stellen bei Weddelbrook.

Krücken (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Eilau, kölmer Dorf und Höfe mit 8 H. und 90 E. Hierzu der kölmer Krug Wolfskrug mit 2 H. und 27 E.

Krückenkrug, Holstein, Amt Bordesholm, Viertelhufe bei Einfeld.

Krückertskathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Krückling, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Borken, Bauerschaft mit d. Landhause Bornsfelde, 18 H. und 110 E.

Krückwald, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Pustkowie mit 2 H. und 24 E.

Krüdenscheidt (Auf'm dicken), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 6 E.

Krüdenscheid (Vorderste und Mittelste), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Kathen mit 2 H. und 17 E.

Krüdenscheider-Löh (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 8 E.

Krüdenscheider-Wiese, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 14 E.

Krüdersheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 12 einzelne H. mit 70 E.

Krügelmühle, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einödmühle mit 8 E. in der Pfr. Dietelskirchen an der kleinen Vils.

Krügen (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Dorf mit 4 H. und 19 E.

Krüger (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 14 E.

Krügersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Pfarrdorf mit 23 H. u. 151 E.

Krügersgrund, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Kolonie mit 8 H. und 70 E.

Krügershof, Preußen, Rgbz. Cöslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Klein-Wunneschin geh.

Krügerskampe (Neu-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, Kämmereigut in der Nehrung mit 3 Windmühlen, 14 H. und 176 E.

Krügersmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit Haus und 7 E.

Krügersmühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Wassermühle mit Haus und 5 E.

Krügersvorwerk, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Krügerswalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 60 E.

Krügerswerder, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Fischerhaus, zu Quitzöbel geh.

Krügerswunsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Feuerstelle mit 8 E.

Krügke, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk, zu Jassen geh.

Krügler, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Hof bei Kanning, im Gebirge.

Krüglhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Roding, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Roding.

Krügling, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 7 H. und 30 Einw. in der Pfarrei Aying.

Krügling, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 11 H. bei Wieselburg.

Krüh, Holstein, Amt Trittau, Halbhufe bei Eichede.

Krühne, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit Wassermühle an der Persante, 10 H. und 78 E.

Krühningswerder, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, 4 Feuerstellen mit 18 E.

Krühub, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Kremsmünster, Dorf mit Schule, $^3/_4$ St. von Kremsmünster.

Krüllenbau, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde.

Krüllerkämpe, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Bauerhof und Windmühle mit 15 E.

Krülls, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 13 E.

Krümde, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 H. mit 12 E.

Krümel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Dorf mit Vikariat, 36 H., 200 E., Kirche, Schule und schönem Wasserfalle der Ache.

Krümme, Hannover, Lüneburg, A. Gifhorn, Hof mit 2 H. in der Pfr. Gifhorn.

Krümmel, Lauenburg, Ptrgr. Gültzow, Dorf mit 19 H. und 146 E. in der Pfarrei Hammarde.

Krümmel, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Wredenhagen, Hof mit 24 H. und 200 E. in der Pfr. Gaarz.

Krümmel, Nassau, A. Selters, Dorf mit 37 H. und 184 E. in der Pfr. Rückerath.

Krümpel, Bayern, s. **Gerümpel.**

Krümpel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Neufang.

Krümpelmühle (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Lahm.

Krümse, Hannover, Lüneburg, A. Winsen, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Niedermarschacht.

Krün (Krinn), Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Kirchdorf mit 23 H. und 56 E. in der Pfr. Mittenwald.

Krünschwand, Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Kirchdorf mit 16 H. und 124 E.

Krüppelsberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde bei Duggendorf.

Krüppelwarthe, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Wirthshaus mit 2 H. u. 10 E. bei Winzelberg.

Krüppelshagen, Lauenburg, s. **Kröpelshagen.**

Krüsel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Osterburg, Hof, s. **Küsel.**

Krüselin, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Hof mit 7 H. und 60 E. in der Pfr. Mechow.

Krüseliner Mühle, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Mühle mit 10 E. an einem See in der Pfr. Mechow.

Krüsers, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 5 E.

Krüssow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk u. 357 E.

Krüssow (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 127 E.

Krüssow (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 125 E.

Krüssow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Pyritz, Dorf mit Wassermühle, Windmühle, Ziegelei, 26 H. und 247 E.

Krützen (Crutsen), Lauenburg, Ptrgr. Gültzow und Amt Lauenburg, Dorf mit 21 H. und 147 E. in der Pfr. Lütau. Zum A. Lauenburg gehören 3 H. und 24 E.

Krüzfeld, Oldenburg, s. **Kreuzfeld** bei Eutin.

Krüzfleth, Holstein, Wilstermarsch, A. Bordesholm, mehrere H. bei Sachsenbande.

Krüzkamp, Holstein, Kloster Preetz, Stelle bei Rönne, im Kirchsp. Elmschenhagen.

Kruft, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, kath. Pfarrdorf am Bache gleichen Namens, mit Walk- und Oelmühle und der Lochsmühle, 208 H. und 1243 E. Hierzu die Bahnerhöfe.

Krug, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Miesbach.

Krug, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Hatzkofen.

Krug, Oesterreich, Unter-, OMB., Landg. Krumau, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Altpölla.

Krug (Am), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler bei Redl, östl. von Schiefling.

Krug, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Kathen, zu Ostereiden geh.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Krug, zu Giesen geh.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk, zu Hundskopf geh.

Krug (Neue-), Preußen, Rgbz Köslin, Kr. Stolpe, Etablissement, zu Wend-Carstnitz geh.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Krug mit 12 E.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Krug mit 4 E.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, emphyt. Fischerdorf mit 8 H. u. 60 E.

Krug (Neu-) (Stari Stangenwalde), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 3 Feuerstellen mit 43 E.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, 2 Feuerstellen mit 2 H. und 8 E.

Krug (Der neue-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Zollhaus mit 5 E.

Krug (Neue-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Krug bei Herzfelde mit 2 H. und 8 E.

Krug (Neuer-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Krug mit 5 E.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Krug mit 3 H. und 55 E.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Krug mit 9 E.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Krug mit 14 E.

Krug (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Krug.

Krug (Der neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Krug, zu Polnisch-Nettkow gehörig.

Krug (Neue-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, einzelner Gasthof, zu Kusey geh.

Krug (Neue-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Gasthaus, zur Stadt Halberstadt geh.

Krug (Neu-), auch **Zielonka,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Krug-Etablissement mit 3 H. und 11 E.

Krug (Neu=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Krug mit 9 E.

Krug (Klein=), Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Krug mit 5 E.

Krug (Neue=), Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Krug, zu Gilwe geh.

Krug (Neu=) (Katarzinken), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 4 H. und 26 E.

Krug (Neu=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Pustkowie mit Haus und 8 E.

Krug (Neue), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Krug mit Haus und 7 E.

Krug (Neu=), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, 2 Feuerstellen mit 9 E.

Krug (Zhanic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit 66 H. und 357 E.

Krug (oder Obetznik), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Kretscham, zu Odersch geh.

Krug (Der neue), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Krug bei Lüsgen.

Krug (Neu= oder Heidekrug), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Krug mit 6 E.

Krug (Neu=, richtiger Heidekrug), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Krug und Forsthaus mit 3 H. und 55 E.

Krug (Neue=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug mit 15 E.

Krug (Neue=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug mit 14 E.

Krug (Neue=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug mit 10 E.

Krug (Neue=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug, zu Lanke geh.

Krug (Ober=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Krug mit 6 E.

Krug (Der neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Krug bei Brandenburg mit Park-Anlagen und 6 E.

Krug (Neu=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Zauch-Belzig, Krug und Zollhaus bei Brück.

Krug (Neue), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Krug mit 6 E.

Krug (Neu=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Anlage, zu Köpenick geh.

Krug (Neue=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Krug zu Krausnick gehörig.

Krug (Neue=), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Krug mit 15 E.

Krug (Neuen=, auch Schwarze Krug), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Krug zu Schwantesbagen geh.

Krug (Neu), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk zu Lasbeck geh.

Krug, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 9 E. bei Herlatzhofen.

Krugau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, Pfarrdorf.

Kruge, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Vorwerk zu Gersdorf geh.

Krugerhof, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Krugfabrik, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Fabrik mit 10 E. bei Ossenheim.

Kruggehöft, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Neustadt, Hof bei Klockow.

Kruggelskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen zu Wurchow gehörig.

Krughaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof, zu Oldersum geh.

Krughören, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpforten, Hof in der Pfr. Horst.

Krughütte, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf mit 1 Ziegelei, Steinkohlengruben, 19 H. und 160 E. Hierzu die Höfe Aschbacherhof und Ziegelhof.

Krugkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Belgard, Kothen zu Groß-Waldekow geh.

Krugken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, 5 Bauerhöfe mit 47 E.

Kruglanken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 73 H. und 647 E.

Kruglenz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 5 E.

Krugl- oder **Kruklmühle**, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Ettenstadt.

Krugling, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Hag.

Krugmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Mühle mit 5 E. in der Pfarrei Oberrodach.

Krug-Mühle (Die neue), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Wassermühle zu Korstin geh.

Krug-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Vacha, Mühle mit 6 E. bei Sünna.

Krugöd (Krugeder), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Postmünster.

Krugsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Einöde in der Pfr. Alzgera.

Krugsberg, Bayern, Oberfranken, Landg. Kronach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Kronach, bei Knollendorf.

Krugsdorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 17 H. und 175 E.

Krugshof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 2 H. und 12 E.

Krugsitz (oder Nothdurft), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Haus zu Halm geh.

Krugsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, Mühle mit 7 E.

Krugsmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 9 E. in der Pfarrei Roßdorf.

Krugsöd, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöd mit 7 E. in der Pfarrei Velden.

Krugsreut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Mannslehngut Asch, Dorf mit einem alten Schlosse und 2 Meierhöfen.

Krugzel, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, kath. Pfarrdorf mit 31 H., 144 E. und Illerbrücke.

Kruh (Trzidwory), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Austerlitz, Dorf mit 31 H. u. 158 E.

Křzižinkau, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Gut, der Stadt Brünn gehörend u. mit Gurein verbunden. Das Dorf Křzižinkau hat 54 H. und 318 E.

Kruha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Münchengrätz, Dorf mit 22 H. u. 148 E. in der Pfr. Březina.

Kruhenhausen, Bayern, s. **Kruchenhausen.**

Kruhlsmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Büren, Frucht- und Oelmühle zu Lichtenau gehörig.

Kruhu (Na), Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Allodherrsch. Semil, Einschichte mit 2 H. bei Přikry.

Kruichen, Bayern, Schwaben, Landg. Zusmarshausen, kathol. Dorf mit 16 H. und 70 E. in der Pfr. Adelsried.

Kruje, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Cherso, Hof bei Orletz, auf der Insel Cherso.

Kruin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 Haus und 18 E.

Kruisdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf mit 46 H. und 250 E. in der Pfr. Straden.

Krukanitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut des Prämonstratenserstifts in Tepl, mit 8411 J. 461 □Kl. Areal u. 1586 E. — Das Dorf Krukanitz hat 6 H., 42 Einw., Mühle und Schloß.

Krukenbeck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 1 Kapelle, 28 H. und 219 E.

Krukenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Holleneck, Dorf mit 26 H. und 120 E. in der Pfr. Holleneck.

Krukenfabrik, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Anlage zum Amt Köpenick gehörig.

Kruklinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 39 H. und 205 Einw.

Krullenhaus, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorwerk mit 23 E.

Krullkrug, Churhessen, Niederh., Kr. und Landger. Rinteln, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Rinteln.

Krullwarfen, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Tettens, einzelnes Haus mit 8 E. bei Hohenkirchen.

Krumau, Oesterreich, Unter-, OMB., Markt am großen Kamp, bei Preinreichs, mit 51 H., 500 E., Pfarrei, Herrschaft und Landgericht.

Krumau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Allodialherrschaft des Fürsten von Schwarzenberg, bildet ein Herzogthum, besteht aus 5 Gütern, wovon K. allein 168,833 J. 65½ □Kl. umfaßt und hat zusammen ein Areal v. 180,615 J. 1532⅝ □Kl., ist also das größte Gut in Böhmen. Die Herrschaft ist durchaus gebirgig und erstreckt sich über den Böhmerwald, wo die Moldau ihren Anfang nimmt. — Die Stadt Krumau liegt an der Moldau und besteht aus dem eigentlichen Krumau, Latron, dem Schlosse und 6 Vorstädten mit 731 H. und 5165 Einw., davon gehören 5 Häuser zur Herrschaft und 1 Haus zur Prälatur K. Es sind hier 2 Schlösser, Kapelle, Theater, 2 Reitschulen, Schloßgarten, 1 ökonomisches Lehrinstitut, 2 Kirchen, Hauptschule, Kaserne und Garnison, 2 Spitäler, Musikschule, 2 Papierfabriken, Tuch- u. Kasimirfabrik, Schiffsbauerei, 4 Jahrmärkte und Wochenmarkt. Die Stadt ist alt, erhielt 1505 Mauern und gehörte den Rosenbergern. — Das Prälaturgut K. hat ein Areal von 12,532 J. 1192⅝ □Kl. und 26 Dörfer. Es wurde von den Rosenbergern der Erzdechantei in K. geschenkt.

Krumau (Mährisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Fideicommiß-Primogeniturherrschaft des Fürsten v. Liechtenstein, womit Groß-Tajax und Frainspitz verbunden sind, mit 57,936 J. 522 □Kl. Areal und 21,349 E., wobei 1222 Juden. Die Schutzstadt Krumau (Kromau, Krumlow) liegt am Jaroměřitzer Bache und hat Mauern, Vorstadt, 210 H., 1442 E., Mühle, 4 Jahr- und 2 Wochenmärkte, Schloß, Pfarrei, Spital und Kapelle.

Krumau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admont, Dorf mit 56 H. u. 390 E. in der Pfarrei Admont.

Krumbach, Baden, Seekr., A. Heiligenberg, Weiler mit 7 H. und 41 E. in der Pfr. Pfrungen im Würtembergischen.

Krumbach, Baden, Seekr., Amt Mößkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 58 H. und 292 E.

Krumbach, Baden, Unterrheinkr., A. Mosbach, Dorf mit Filialkirche von Limbach, 36 H. und 251 E.

Krumbach (Krumbacher), Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Halsbach.

Krumbach, Bayern, Schwaben, Markt und Sitz eines Landgerichts mit Pfarrei, Schloß, Post, Forstamt, Wochenmärkten und Bad, am Krumbache und im Kamlachthale, hat 136 H. u. 1200 Einw. Das gleichnamige Landgericht, früher Ursberg genannt, enthält 3698 Familien und 16,129 E.

Krumbach, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 33 E., bei Suldnig.

Krumbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Neukirchen.

Krumbach (Krummbach), Bayern, s. **Grumbach** des Landgerichts Burgebrach.

Krumbach, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsger. Tambach, kath. Dorf mit 20 H. und 106 E. in der Pfr. Seßlach.

Krumbach (Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evangel. Weiler mit 13 H., 89 E., Schloß und 1 Mühle in der Pfarrei Kirchsittenbach.

Krumbach (Ober-). Bayern, Mittelfranken, Ldg. Hersbruck, evang. Pfarrdorf mit 39 H. u. 235 E.

Krumbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 9 H. und 73 E. in der Pfr. Aschach.

Krumbach, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsger. Wörth, Kirchdorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfarrei Pondorf.

Krumbach (Crumbach), Churhessen, Niederh., Kr. und Ldg. Kassel, Pfarrdorf mit 75 H. und 722 E.

Krumbach, Hessen, Oberh., Kr. u. Stadtger. Gießen, Pfarrdorf mit 46 H. und 265 E.

Krumbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 27 H. und 295 E. in der Pfr. Lindenfels.

Krumbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfarrei Michaelnbach.

Krumbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Markt zwischen Edlitz und Schönau mit 37 H., Pfarrei, Schule, 255 Einw., Feldbau, Schloß, Schloßkapelle, Erasmuskapelle, Spital mit Kapelle, Mühle und Ziegelhütte, bildet eine Herrschaft mit Landgericht und gehört den Fürsten v. Palffy ab Erdöd.

Krumbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Krumbach, Amt bei obigem Markte, das Schloß und 187 Häuser mit 750 Familien u. 4200 E. umfassend.

Krumbach, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenzerwald, Pfarrdorf mit 12 H. u. 46 E., liegt am linken Ufer der Bolgenach; umfaßt als Gemeinde 176 H. und 1114 E.

Krumbach, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Sonnenberg, Dorf in der Gemeinde mit 12 H., Kuratiekirche und 60 E., in sehr hoher u. kalter Gegend, wo weder Getreide noch Holz mehr wächst.

Krumbach, Oesterreich Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Markt mit Pfarrei, Kirche, Schule, Sensen- u. Nägelfabrik, 6 Mühlen und Sägemühle.

Krumbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Weiler mit 1 Mühle und 39 E.

Krumbach (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof mit 6 E.

Krumbach (Groß-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Höfe mit 2 H. und 10 Einw.

Krumbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Weiler mit 10 Einw. bei Sommersried.

Krumbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 11 E. bei Reichenbach.

Krumbach, Würtemaerg, Donaukreis, OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 86 E. bei Kaltenberg.

Krumbacher, Bayern, s. **Krumbach**.

Krumbachermühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Mühle zu Bischmisheim gehörig.

Krumbad, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, kathol. Weiler mit 3 H., 17 E. und Heilquelle mit Badeanstalt in der Pfr. Attenhausen.

Krumbeck, Meklenburg-Strelitz, Kr. Stargard, A. Strelitz, Dorf mit einem ritterschaftl. Gute, Schule, Schmiede, Krug und Mühle in der Pfr. Bredenfelde.

Krumbeck, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Vorwerk mit 50 E.

Krume (Chrume), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 17 H. und 110 E.

Krumeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf mit Mühle, Stampfe, Säge, 100 H. und 520 E.

Krumer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof hinter Neumarktl, am Moschnitzbache.

Krumeß, Lauenburg, s. **Crumeß**.

Krumfelden, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Dorf an der Straße, bei Althofen.

Krumhardt, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Schorndorf, Weiler mit 167 E., bei Aichschieß.

Krumhermersdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Augustusburg, Dorf mit Rittergut, Mühle, 184 H. und 1613 E.

Krumhörn, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Esens, Dorf mit 3 Häusern in der Pfarrei Werdum.

Krumholzschanze, Hannover, Stade, Bremen, Amt Burtehude, Hof, zu Burtehude gehörig.

Krumke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, 1 Mahl- und 1 Walkmühle mit 3 H. und 21 E.

Krumke, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Dorf an der Biese mit 1 Rittergute, 1 schönen Garten, 26 H., 219 E., Armenhaus und Mühle. Dieses Dorf wird durch die Biese von dem Dorfe Zedau getrennt.

Krumland, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, 3 einzelne H. und 17 E. bei Döhlen.

Krumlatsch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Abdeckerei mit Haus und 10 E.

Krumlinden, Baden, Oberrheinkreis, Amt Staufen, 12 zerstreut liegende Häuser mit 112 Einw.

Krumlinder Rotte, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, Abtheilung der Thalgemeinde Obermünsterthal mit 47 H. und 378 E. in der Pfr. St. Trudpert. Die Krumlinder Rotte besteht aus folgenden 12 zerstreuten Höfen: Das Münster, Klostermühle, Klosterhof (vormals Kloster St. Trudpert), Sandmatte, Laitschenbach, Krumlinden, Bühl, Stollbach, Vogelgesang, Grundmatt, Wolfgarten und Steinbrunnen.

Krumling, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 4 H. auf einer kleinen Anhöhe bei Pöggstall.

Krumlowsmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, Mühle bei Jawornitz.

Krumm, Bayern, Unterfranken, Ldg. Haßfurt, katholisches Kirchdorf mit 59 H., 306 E., 1 Mühle, Steinbrüchen, Getreide-, Obst u. Hopfenbau in der Pfr. Zeil.

Krummasel, Hannover, s. **Crummasel**.

Krummbach, Bayern, s. **Krumbach**.

Krummbeck, Holstein, adeliges Gut mit 3 H. und 43 E. in der Pfarrei Oldesloe.

Krummbeck, Holstein, Klostergericht Preetz, Probsteierdorf mit 38 H. u. 247 E. in der Pfr. Schönberg.

Krummbeck, Holstein, Gut Hesselburg, Dorf mit 17 H. und 96 E. in der Pfr. Altenkrempe.

Krummbeck, Lübeck, Holstein-Thorbezirk, Dorf mit 10 H. und 35 E. in der Pfr. Curau, theils dem Heiligengeisthospital, theils der Aegidienkirche zu Lübeck gehörig. Auf der Feldmark des Dorfes sind 2 Höfe, Krummenbeckerhof genannt, mit einer Holländerei und 14 E. Das Areal dieser Höfe beträgt 217 Tonnen 20 Ruthen (die Tonne zu 240 □R.).

Krummbrook, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Bauergehöft mit 20 E. in der Pfr. Elmenhorst.

Krummdeich (Beim), Holstein, Grafschaft Rantzau, 3 Häuser bei Lutzhorn.

Krummdick, Hannover, Unterhoya, Amt Harpstedt, Höfe mit 2 H. in der Pfr. Collenrade.

Krummehörn, Oldenburg, Herrschaft und Ldg. Kniphausen, 2 einz. H. und 5 E. in der Pfr. Sengwarden.

Krummehörn, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen, einz. Haus mit 5 E. in der Pfarrei Wüppels.

Krummekasel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Vorwerk mit 2 H. und 17 E.

Krumme Krug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zietlow geh.

Krummelohl, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 2 H. und 15 E.

Krummeluch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Kolonie mit 2 H. und 11 E.

Krummeluch, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Unterförsterei.

Krummen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 85 Einw., bei Eberhardszell.

Krummenab, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt, Kirchdorf u. Hofmark mit 31 H., 224 E., Schloß, v. Grafensteinschem Ptrg. II, 1 Mühle, Glaspoliere und Simultankirche, in der Pfarrei Thumsenreuth.

Krummenacker, Würtemberg, Neckarkr., OA. Eßlingen, Weiler mit 254 E., bei Sulzgries.

Krummenast, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 9 E.

Krummenau, Preußen, Rgbz. Koblenz. Kr. Neuwied, Weiler mit 36 E.

Krummenauel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Schleiden, Hof mit 6 E.

Krummenbusch, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof mit 2 H. in der Pfarrei Cadenberge.

Krummendamm, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Forsthaus mit 7 Einw.

Krummendeich, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Freiburg, Pfarrdorf mit 52 H. und 364 E., zur Bauerschaft Oster-Wächtern gehörig.

Krummendiek, Holstein, Gut Krummendiek, Pfarrdorf mit 39 H., 234 E., Schule, Mühle und Armenhaus, bei Itzehoe.

Krummendiek, Holstein, adeliges Marschgut mit 12 H. und 72 E. bei Itzehoe.

Krummendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Teutenwinkel, Dorf mit 27 H. und 219 E. in der Pfr. Teutenwinkel.

Krummendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Pfarrdorf mit Vorwerk, 1 Wassermühle, 1 Sägemühle, 1 Oberförsterei, 68 H. und 419 E.

Krummendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 55 H. und 319 E.

Krummendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 37 H. und 279 E.

Krummenerl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, 2 Höfe mit 19 E.

Krummengraben, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, 10 zerstreut liegende H. mit 14 E. in der Pfr. Rattenburg.

Krummenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf und Hof mit 42 H. und 251 E.

Krummenhorn, Holstein, Norderdithmarschen, Hof bei Schülp.

Krummenöls (auch Wasseröls), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Amtsdorf mit 2 Wasser- und 1 Sägemühle, 265 H. und 1308 Einw.

Krummenort (Krzywirock), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Vorwerk mit 4 H. und 22 E.

Krummensbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 9 E. bei Wolpertsschwende.

Krummensee, Oldenburg, Fürstenthum Lübeck, Amt Eutin, Dorf mit 8 H. und 80 E. in der Pfr. Malente.

Krummensee, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Kolonie zu Klein-Massowitz gehörig.

Krummensee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Hauptgut mit 1 Ziegelei, 45 H. und 280 E.

Krummensee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Dorf und Amtsvorwerk mit 169 E.

Krummensee, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit 90 E.

Krummenstück, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Höfe mit 4 H. und 60 E.

Krummenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Hof zu Ober-Dürenbach gehörig mit 5 E.

Krummenwalde (Krzywylas), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 18 H. und 123 Einw.

Krummenweg, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Butzfleth, Ortschaft mit 2 H. in der Pfr. Drochtersen.

Krummenweg (Am), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, 2 H. mit 20 E.

Krummenweg, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, 2 H. mit 21 E.

Krummenwiese, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit Haus und 10 E.

Krummenwiese (Krzywotemka), Preußen,

Rgbz. Posen, Kr. Samter, Kolonie mit 2 H. und 28 E.

Krummerweg-Bauden, Oesterreich Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, mehrere Bauden bei Hohenelbe.

Krummeswerth, Paeußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, eine Insel im Rheine mit Mühle, zu Namedy geh., Haus und 4 E.

Krumme Viehweg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Theil von Groß-Kotzenau.

Krummfließ, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Dorf mit 7 H. und 421 E.

Krummfließ, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 41 H. und 293 E.

Krummfliester Hütte, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Kolonie mit 4 H. und 52 E.

Krummgassen, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Walburgskirchen.

Krummhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 10 E. bei Dewangen.

Krummholzborn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Vorwerk zu Zuchen geh.

Krummhübel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Dorf mit 1 Wasser-, 1 Walkmühle, 102 H. und 604 E.

Krummknie (Krzywekolano), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 10 H. und 66 E.

Krummknie, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Theerschwelerei mit Haus und 6 Einw.

Krummleben, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde in der Pfarrei Hebertsfelden.

Krummlingenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H. u. 20 E. in der Pfr. Neukirchen.

Krummlende, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dorf mit Schloß, 1 Ziegelei, 1 Windmühle, 33 H. und 224 E. Hierzu gehört das Vorwerk Kaltenborn.

Krummmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Mühle bei Bechhofen.

Krummmühle, Bayern, s. **Grummühle**.

Krummmühle, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Mühle in der Pfr. Knesebeck.

Krumm-Schiltach, Baden, Oberrheinkreis, A. Hornberg, 46 zerstreut liegende Häuser mit 304 E. zur Gemeinde Langen-Schiltach geh.

Krummsee, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Ivenack, Hof mit 12 H. und 99 E. in der Pfr. Ivenack.

Krummteich, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Gut mit 6 H. u. 86 E.

Krummwall, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, mehrere Höfe mit Mühle bei Beienfleth, gehört zum Theil zum Gute Campen.

Krummwalden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Göppingen, Weiler mit 137 E. bei Großeißlingen.

Krummwasser, (Krjwa woda, kriwy potok), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut Dobromielitz, Dorf mit 14 H. 178 E. in der Pfarrei Niklas.

Krummwassermühle, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, Amt Eimbeck, Haus bei Eimbeck.

Krummwehl, Holstein, Süderdithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 23 H. u. 115 E. in der Pfr. Marne.

Krummwehl, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, 6 einzelne Häuser mit 37 E. in der Pfr. Wilster.

Krummwisch, Holstein, Gut Nordsee, Dorf mit 33 H. und 234 E. in der Pfr. Bovenau.

Krummwohlau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 86 H. und 547 E. Hierzu das Vorwerk Baumgarten und das Schloß und Brauerei Wohlauer Schloßhof.

Krumnußbaum, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein zu St. Leonhard am Forst, Dorf mit einem herrschaftl. Schlosse und 48 H. in der Pfr. Großpöchlarn.

Krumnußbaum, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pöggstall, Dorf mit 50 H. in der Pfarrei Marbach an der Donau.

Krumpach, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hohenstadt, Dorf mit 123 H. und 1001 E.

Krumpach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 2 Wasser- und 1 Windmühle, 37 H. und 251 E.

Krumpen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Freienstein, Dorf und Gemeinde mit 29 H., 118 E. und Quecksilberbergwerk.

Krumpendobel, Bayern, Niederb., Landgr. Griesbach, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Kößlarn.

Krumpendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Schloß am Wörthersee u. d. Straße von Klagenfurt nach Villach, ist Hauptort eines Bezirks.

Krumpenmühle, Bayern, Oberb., Landg. Ingolstadt, Mühle am Kehlsbache.

Krumpenwinn, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 10 H. und 47 E. in der Pfr. Lutzmannstein.

Krumperk, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Grumberg**.

Krumpholz-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Wassermühle mit 2 H. und 25 E.

Krumpisch (Chromec), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Grafen von Zierotin, ist mit Blauda verbunden und besteht aus dem Dorfe Krumpisch mit 99 H., 632 E. und altem Schloßgebäude.

Krumpohl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit 8 H. und 90 Einw.

Krumpohl, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Schulzenhof mit Haus und 44 Einw.

Krumpsterz, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr Elberfeld, Haus mit 5 E.

Krumscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 12 H. u. 52 E.

Krumscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof zu Leubsdorf geh. mit 11 E.

Krumsin, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit Lokalie, Kirche, 64 H. und 432 E.

Krumstedt, Holstein, Süder-Dithmarschen, Landvogtei Meldorf, Dorf mit 64 H. u. 345 E. bei Meldorf.

Krumwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Grünwald.**

Krunkel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Dorf mit 45 H. u. 240 E. in der Pfr. Mitterdorf.

Krunkel, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Dorf mit 19 H. und 107 E.

Krupa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Křesetitz, Dorf mit 19 H. u. 123 E. in der Pfr. Bikan.

Krupa (Kruppa, Kraupa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 25 H. und 211 E. in der Pfr. Wittitz.

Krupa, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölm. Mühle mit 2 H. u. 27 E.

Krupa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Pustkowie mit Haus und 14 E.

Krupa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 2 H. und 18 E.

Krupa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug mit 7 E.

Krupay (Kruppa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Kruschowitz, Dorf mit Kapelle, $1^1/_2$ Stunde von Horosedl entf.

Krupay, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schwatz, Dorf auf einer Anhöhe mit 10 H. und 57 E. in der Pfr. Schwatz.

Krupe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr Wartenberg, Dorftheil von Niesken.

Krupen, Hannover, s. **Kropshof.**

Krupicker-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Böhmisch-Sternberg, Mühle bei Radonitz.

Krupin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 18 H., 120 E., einer Einschichte, 4 Dominikalhäusern in der Pfr. Nassaberg.

Krupin, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 6 E.

Krupin auch **Rose**, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 7 H. und 46 E.

Krupka Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Feuerstelle mit 6 E.

Kruploch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 6 E.

Krupna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, Dorf, 1 Stunde von Beraun entf.

Krupoczyn, Prenßen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 18 H. und 173 E.

Krupp, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Schloß und Dorf an der Kulpa, gehörte früher denen von Plasmann, jetzt den Freiherrn von Apfalterer und ist Hauptort eines Bezirks.

Kruppach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, evang. Dorf mit 28 H. und 156 E. in der Pfr. Sulzburg.

Kruppach (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evang. Kirchdorf mit 17 H. und 109 E. in der Pfr. Offenhausen.

Kruppach (Ober- und Unter-), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, Kirchdorf mit 18 H. und 80 E. in der Pfr. Offenhausen.

Kruppay (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weiß- und Hühnerwasser, Dorf mit 57 H. und 377 E., Meierhof, Schäferei und Mühle in der Pfr. Hühnerwasser.

Kruppay (Nieder-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Weiß- und Hühnerwasser, Pfarrdorf mit 70 H. u. 375 E., Schule, Jägerhaus und Hegerhaus.

Kruppe-Mühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Wassermühle zu Kuschwitz geh.

Kruppen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Neresheim, Ziegelstadel mit 8 E. bei Egglingen.

Kruppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Gut mit 2 H. und 40 E.

Kruppinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 46 H. und 342 Einw.

Krupunder, Holstein, Herrschaft u. Landdrostei Pinneberg, Hufengüter mit 9 H. u. 60 E. in der Pfr. Rellingen.

Krus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 6 E.

Krus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Ackerhof mit 7 E.

Krusch, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 49 H. uud 231 E.

Kruschenvrh, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler mit 6 H. und 33 E. bei Korenitka.

Kruschin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 10 H. u. 138 E.

Kruschin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Forsthaus mit 10 E.

Kruschin (Deutsch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 21 H. u. 182 E.

Kruschin (Polnisch-), Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 4 H. und 42 E.

Kruschina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Herrschaft Waltsch, einschichtiger Meierhof. 2 Stunden von Liebkowitz entf.

Kruschinehlen (Terputschen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 16 H. und 83 E.

Kurschinek, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Vorwerk mit 4 H. und 21 E.

Kuschinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 9 H. und 104 Einw.

Kruschke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit 34 H. u. 339 E.

Kruschkenkempe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle mit 2 E.

Kruschlau (Krusslow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Niemtschitz, Dorf mit 33 H. und 216 E. in der Pfr. Cestitz.

Kruschowitz (Krussowice), Oesterreich, Böhmen, Kr Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, Dorf, Gut und Schloß mit Schloßkapelle, Brauhaus,

Meierhof und Mühle; 1½ Stunde von Horosedl entf.

Kruschwitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf zu den Rutzauer Güteru geh.

Kruschwitz (poln. Krusyca), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, die kleinste Stadt der Monarchie am Ende des Goplo-See's mit 4 Kram-, Vieh- und Pferdemärkten, 41 H. und 228 E.

Kruschwitz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Domainen-Vorwerk und Dorf bei dem Städtchen gl. Namens mit 1 Collegiatkirche und 1 Collegiatstifte, 32 H. und 264 E.

Kruschzhe, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Schiuze am Zirknitzbache.

Krusemark, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Pfarrdorf an der Kuhsitt mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 31 H. und 255 E. (Die 4 Dörfer Krusemark, Hohenberg, Groß- u. Klein-Ellingen liegen um die Kirche, die nebst Pfarr- und Küsterhaus isolirt auf freiem Felde steht).

Krusemarkshagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Demmin, Koloniedorf mit 26 H. und 170 Einw.

Krusen (Am neuen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Krusen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 E.

Krusen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 9 E.

Krusen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Bauerdorf mit 10 H. und 94 E.

Krusenbusch, Holstein, Norderdithmarschen, 2 Höfe bei Hollingstedt.

Krusendorf, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Blücher im Meklenburgischen.

Krusenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Vorwerk mit Haus und 10 E.

Krusenhagen, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Redentin, Dorf mit 22 H. und 176 E. in der Pfr. Neuburg.

Krusenhausen, Hannover, Lüneburg, A. Fallingbostel, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Düsborn.

Krusenrott, Holstein, A. Kiel, Landstelle bei Viehburg.

Krusenrott (Krusenrade), Holstein, A. Kiel, Haus mit 6 E. in der Pfr. Kiel.

Krusinge, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 2 H. zu Warmsen geh.

Krusinn, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölm. Gut und Dorf mit 7 H. und 94 Einw.

Kruslitwiec, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit Haus u. 18 E.

Kruspis, Churhessen, Fulda, Kr. Hersfeld, A. Niedcraula, Pfarrdorf mit 34 H., 241 E. u. 1 Mühle.

Krussewen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölm. Dorf mit 33 H. und 116 Einw.

Krustberg (Am), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Wilten, 7 einzelne Höfe in der Gemeinde Selrain.

Kruste, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wohlau, Vorwerk und Schäferei bei Tschiläsen.

Krusza-Duchowna, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Kolonie mit 15 H. und 107 E.

Krusza-Podlodowa, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 6 H. und 74 E.

Krusza-Zamkowa, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut u. Dorf mit 1 Vorwerke, 13 H. und 154 E.

Kruszewnia, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Vorwerk mit 4 H. und 45 E.

Kruszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 36 H. und 418 E.

Kruszewo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, 2 Feuerstellen mit 25 E.

Kruszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit Haus und 7 E.

Kruszinno, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 2 H. und 11 E.

Kruszke, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Vorwerk mit 5 H. und 46 E.

Kruszyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 14 H. und 84 E.

Kruszyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Erbpachtgut mit 8 H. u. 78 E.

Kruszyn (Geistlich-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 13 H. und 198 E.

Kruszyn (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, kath. Pfarrdorf mit 40 H. und 333 E.

Kruszyn Rumunek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 7 H. und 69 E.

Kruszynn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Hauptgut und Dorf mit 16 H. und 94 E.

Krut (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Pfarrdorf mit 27 H., 175 E. und Schule.

Krut (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Dorf mit 23 H. und 184 E.

Kruth, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kipfenberg, kath. Kirchdorf mit 13 H. und 66 E. in der Pfr. Scholldorf.

Krutheide, Lippe-Detmold, A. Schötmar, einzelne Häuser bei Unterwüsten in der Pfarrei Unterwüsten.

Kruthof, Holstein, A. Steinburg, Stelle bei Nordbüttel.

Krutienitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Elischau, Dorf mit 10 H., 79 E., Meierhof und Jägerhaus in der Pfr. Zamlekau.

Krutla, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit 6 H. und 33 E.

Krutschen (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorw., 2 Windmühlen, 72 H. und 455 E.

Krutschen (Klein-), Preußen, Rgbz. Bres-

lau, Kr. Militsch, Dorf mit Vorwerke, 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 21 H. und 226 E.

Krutsitschan Kruswičany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Konopischt, Dorf, 2½ Stunde von Bistřitz entf.

Krutt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Emering.

Krutt (Dürrn-), Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Dürenkrutt.**

Krutt (Böhmisch-), Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Böhmischkrut.**

Kruttinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf und Forstamt mit 45 H. und 288 E.

Kruttinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Glashütte und Forstanlage mit 2 H. und 6 E.

Kruttinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölm. Krug mit Haus u. 8 E.

Kruttinnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Theerofen mit 23 H. und 170 E.

Krutzling, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Vachendorf.

Krutz-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit Haus und 4 E.

Krutzmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Walkmühle zu Derichsweiler gehörig mit 2 H. und 18 E.

Krwawy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Königseck, s. **Rothwehr.**

Kryhndörfel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorfantheil von Ober-Arnsdorf.

Kryhnei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorfantheil von Ruppersdorf.

Krynice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 16 H. und 127 E.

Krysch, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Krotoszyn, Pustkowie mit Haus und 18 E.

Kryschanowitz (auch Krzizanowitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf in 2 Antheilen mit 1 rittermäßigen Scholtisei, 1 Wassermühle, 22 H. und 185 E.

Krywald, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz. Frischfeuer zu Alt-Bruschek geh.

Krywiec, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Schönhof, Dorf, nördlich von Schönhof bei Peterswald.

Krzau, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 16 H. und 172 E.

Krzanowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, kath. Pfarrdorf mit Försterei, Vorwerk, 93 H. und 698 E. Hierzu die Kolonie Pirchwitz (Pirkow), das Vorwerk Torgau und der Dorfantheil Zabnig.

Krzanowitz, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle an dem himmelwitzer Flößbache, 20 H. und 156 Einw. Hierzu das Vorwerk Kreuz.

Krzeczowitz (Křečowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Tloskau, Dorf mit Kirche, Meierhof, Schäferei und Mühle, 3½ St. von Bistřitz entf.

Krzekatowko, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 46 Einw.

Krzekatowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 24 H. und 191 E.

Krzekotowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 31 H. und 308 E.

Krzekowitz (Nekowic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Gut Schloßhof, Dorf, 2½ St. von Horosedl entf.

Krzemenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf, 5 St. von Wotitz entf.

Krzeminewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Dorf mit 30 H. und 270 E.

Krzenicžna, (Czim), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, landtäfliges Gut und Dorf.

Krzenow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 36 H., 2 Mühlen und 232 E.

Krzenowitz (Ober-, hokegssj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf, worin einige Freisassen sind, 3½ St. von Wotitz entf.

Krzenschel (Krzesl), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Bobland gehörig.

Krzepenitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Chlumetz, Dorf.

Krzepieszyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 5 H. und 49 E.

Krzeschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Ginetz, Dorf, 4 St. von Czerhowitz entf.

Krzeschina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Klutschenitz, Dorf.

Krzeschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wotitz, Dorf, 1 St. von Wotitz entf.

Krzesinki, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 7 H. und 53 E.

Krzesiny, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Anlage mit 10 H. und 131 E.

Krzeslice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 15 H. und 180 E.

Krzeszkowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 22 H. und 147 E.

Krzetin, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Fideicommißgut des Grafen von Desfours-Walderode mit ½ □M. Areal und 2358 E. Das Dorf K. hat 59 H., 354 E., Schloß, Pfarrei und Kirche.

Krzibenetz (Kriwenec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Unterberschowitz und Gut Czittow, Dorf, ½ St. von Melnik entfernt.

Krzischkowitz (Krzizkowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Vorwerken, Wasser-, Sägmühle, Kalkofen, 42 H. und 255 E. Hierzu die Häuser Sikorsetz.

Krzischnay (Groß-, böhmisch Krzizanow), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit 18 H. und 90 E.

Krzischow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Sudowitz, Meierhof, 7½ St. von Beraun entf.

Krziszöwen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 17 H. und 110 E.

Krzitz (Kfic, Oesterreich. Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft, Schloß und Dorf mit einer Lokalie, obrigkeitl. Meierhofe und Schäferei, 4¼ St. von Horosedl entf.

Krziwda, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Gut mit 3 H. und 39 E.

Krziwken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit 8 H. und 70 E.

Krziwken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, kölmer Vorwerk mit 2 H. und 15 E.

Krziwkus, Oesterreich, Böhmen, Kr. und Herrschaft Rakonitz, Dorf.

Krzizanowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken (wovon das eine Lichtenberg heißt), 169 H. und 1023 E. Hierzu die einzelnen Häuser Lapatsch.

Krzykacz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Krug mit 5 E.

Krzykoszy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 34 H. und 247 E.

Krzykahnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, melirtes Dorf mit 36 H. und 221 Einw.

Krzykewken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmisches Dorf mit 6 H. und 37 Einw.

Krzyszczewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Dorf mit 7 H. und 61 E.

Krzyszkowker Groß-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 10 E.

Krzyszkowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 11 H. und 79 E.

Krzyszkowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit 17 H. und 141 E.

Krzywagora, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Wreschen, Dorf mit 15 H. und 185 E.

Krzywanoggen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 19 H. und 107 Einw.

Krzywen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lötzen, Dorf mit 3 H. und 27 E.

Krzywen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmisches Dorf mit 23 H. und 151 E.

Krzywen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmisches Dorf mit 10 H. und 57 E.

Krzywen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 61 H. und 402 E.

Krzywidoli, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Erbpachtgut mit 2 H. und 9 E.

Krzywiensken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmisches Dorf mit 17 H. und 120 E.

Krzywinsken (mit Karlsfelde), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 36 H. und 266 E.

Krzywogonitza (Krumstadt), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Dorf mit 8 H. und 45 E.

Krzywosondowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 29 H. und 249 E.

Krzyzaki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit 2 H. und 12 E.

Krzyzaki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Schenkhaus mit 8 E.

Krzyzaki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Krug und Vorwerk mit Haus und 9 E.

Krzyzaki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 6 H. und 59 E.

Krzyzanki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit Mühle, 18 H. und 191 E.

Krzyzanowko, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, 1 Krug mit 5 E.

Krzyzanowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Dorf mit 23 H. und 304 E.

Krzyzanzowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk und Schäferei, Potaschesiederei, Frischfeuer, 25 H. und 322 E. Hierzu das Vorwerk und Schäferei Lacznow, Alt-Wziesko (Stare Wzusko), hoher Ofen und Krug, Neu-Wziesko (Dobiac), 2 Wohnhäuser.

Krzyzowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit 4 H. und 38 E.

Krzyzowka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 9 H. und 46 E.

Krzyzowka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Forsthaus mit 11 E.

Krzyzowki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Fenerstelle, zu dem Gute Barthoschewitz geh.

Krzyzowki, Preußen, Rgb. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle, zu Trziarneck gehörig.

Krzyzownice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Dorf mit Vorwerk, 2 H. und 25 Einw.

Krzyzowniki, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Dorf mit Wassermühle, 30 H. und 204 Einw.

Krzyzowniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf, erster Theil mit 7 H. und 60 Einw.

Krzyzowniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf, zweiter Theil mit 4 H. und 39 Einw.

Ksanzach (U), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Dorf bei Neucilli im Gebirge.

Kschell (Ober-, Gschell, Hssely Hornj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Wittitz.

Kschell (Unter-, Kssely Dolnj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kosteletz, Dorf mit 34 H. und 320 E. in der Pfr. Pristaupin.

Kschellowitz (Kselowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Dorf mit 46 H., 278 E., Meierhof und Schule in der Pfr. Schippin.

Kschenitz (Křenice), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Klattau, Herrschaft Merklin, Dorf mit 34 H., 213 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Chudenitz.

Kscheutz (Kscheitz, Ksseice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Dorf mit 50 H., 351 E., Kirche und Schule in der Pfr. Welperschitz.

Kschiha, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 36 H. und 218 E. in der Pfr. Einsiedel.

Ksienschowies, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 111 H. und 691 Einw.

Ksienzhlasek, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, s. **Fürstenwalde**.

Ksiu, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Zleb, Mühle bei Zleb.

Ksiondslas, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit 38 H. und 401 E. Hierzu das Vorwerk Karlshof.

Ksionsken (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 89 H. u. 623 E.

Ksionsken (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Vorwerk mit 7 H. und 28 E.

Ksionzlas, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlitz, Vorwerk zu Suchelohne geh.

Ktowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 54 H., 364 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Libuň.

Kuba, Reuß-Gera, s. **Cuba**.

Kubach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Oehringen, Weiler mit 50 E. bei Faßbach.

Kubaczyn, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 9 H. und 78 E.

Kubalin, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 9 H. und 78 E.

Kubanker-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Prawonin, Mühle bei Prawonin.

Kubater Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Jung-Woschitz, Mühle bei Ober-Borek.

Kubatka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Modletin, Einschichte mit 2 H. bei Hostětinky.

Kubatka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Mühle mit Brettsäge bei Kameniček.

Kubbelkow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf und Hof mit 14 H. und 60 E.

Kubbelkow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf und Hof mit 20 H. und 81 E.

Kubbeln, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 22 H. und 177 E.

Kubben (An der), Preußen, Rgb. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E

Kubeczki-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 11 H. und 77 E.

Kubelgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Kubera, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Pustkowie mit Haus und 11 E.

Kubern, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Wirthshaus bei Winterberg.

Kubička-Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Hof bei Hartmanitz.

Kubička-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Schüttenhofen, Mühle bei Hartmanitz.

Kubikduby (Kubikowy Duby), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Tremoschnitz, Dorf mit 21 H. und 167 E. in der Pfr. Bestwin.

Kubillehlen (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 4 H. und 25 E.

Kubillehlen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit Haus und 10 E.

Kubillehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 7 H. und 89 E.

Kubillehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 11 H. und 87 E.

Kubillehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, kölmisches Gut mit 2 H. und 29 E.

Kubillen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 19 H. und 144 E.

Kubing, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Erlach, Dorf in der Pfr. Wendling.

Kubischhütten, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Rabenhütten**.

Kubitschkahof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Waldhwozd, Hof mit 4 H. und Mühle im Kocheter Gericht.

Kubitz (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 2 Dörfer mit 36 H.

Kubitzen (Böhmisch-, Kubitz, Kubice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Stadt Tauß, Dorf mit 29 H., 245 E. und Jägerhaus in der Pfr. Vollmau.

Kubitzen (Deutsch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Kauth, Dorf mit Kirche und Pfarrei, 2 St. von Zditz entf.

Kuboczi, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Kolonie zu Sausenberg geh.

Kubohütte (Podscheider-Hütte), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Winterberg, Dorf mit 11 H. und 98 E.

Kuborn, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit 21 H. und 122 E.

Kubowa, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Vorwerk mit Mühle, 3 H. und 23 E.

Kubschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 33 H. und 178 E.

Kubssowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Schwarz-Kostelez, Wirthshaus bei Wrbcan.

Kubstningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, erbfreies Gut mit 3 H. und 25 Einw.

Kucborowo, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Kr. Stargard, Hauptgut mit Mühle, 7 H. u. 87 E.

Kucha, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Altdorf, evang. Dorf mit 25 H. und 146 E. in der Pfr. Offenhausen.

Kuchalp, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Weiler mit 20 Einw. bei Donsdorf.

Kuchanowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Nassaberg, Dorf mit 2 H. und 11 E., Meierhof und Försterhaus in der Pfr. Pratschow.

Kuchara, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk zu Turawa geh.

Kucharki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Plesschen, Pfarrdorf mit Nebenzollamt, 25 H. und 246 E.

Kucharž (Groß-, Weliky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Karlstein, Dorf, $2^1/_2$ St. von Beraun entf.

Kucharž (Klein-, Maly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf, $2^1/_2$ St. von Beraun entf.

Kucharý, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Plesschen, Pfarrdorf mit 35 H. und 301 E.

Kucharzewo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit 4 H. und 32 E.

Kuchel (Kuchler), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in d. Pfr. Postmünster.

Kuchel (Groß-, Weliky), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf mit Kirche, $1^1/_2$ St. von Prag entf.

Kuchel (Klein-, Maly), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf mit Kirche und Gesundheitsbrunnen, $1^1/_4$ St. von Prag entf.

Kuchel, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Chuchel**.

Kuchel, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Golling, Markt mit 68 H., 500 E., Kirche und Pfarrei.

Kuchelau (Kuchlau), Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde an der Straße von Berchtesgaden nach Salzburg.

Kuchelbach, Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, Dorf mit 24 H. und 165 E. in der Pfr. Birndorf.

Kuchelbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde mit 9 Einw. in der Pfr. Tiefenbach.

Kuchelberg, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 55 H. und 379 E.

Kuchelhammer (od. Gugelhammer), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Hammer.

Kuchelhof (Kuchelsried), Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 2 H. und 22 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kuchelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Einöde bei Hackelberg.

Kuchelhof, Bayern, s. **Kuchelhof**.

Kuchelholz, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde bei Haarburg.

Kuchelholz, Bayern, s. **Kugelholz**.

Kuchelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrchen, Einöde.

Kuchelmiß, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Goldberg, Hof mit Schloß, 10 H. und 84 E. in der Pfr. Serrahn.

Kuchelmühl, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Schwertberg, Mühle in der Pfarrei Perg.

Kuchelmühle, Bayern, s. **Kugelmühle**.

Kucheln, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 41 Einw. in der Pfarrei Grassau.

Kuchelna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Semil, Dorf mit 145 H., 1002 E. und Schule; hierher gehören mehrere Einschichten, die unter ihren eigenen Namen vorkommen.

Kuchelna, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Kapelle, Vorwerk, Wassermühle, Försterei, 88 H. und 369 E.

Kuchelnik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Ratay, einzelne Mühle bei Ledečko.

Kuchelöd, Bayern, s. **Kugelöd**.

Kuchelsried, Bayern, s. **Kuchelhof**.

Kuchem, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 5 H. und 32 E.

Kuchemühle, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Josbach.

Kuchen, Baden, Mittelrheinkr., A. Baden, Hof mit 7 E. in der Pfr. Unterbeuren.

Kuchen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 10 E. bei Lauterbach, an der Straße von Schongau nach Reitti.

Kuchen, Würtemberg, Donaukr., OA. Geißlingen, Pfarrdorf mit 1120 E., Markgerechtigkeit und Ruinen von Spitzenberg.

Kuchenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Höfe mit 2 H. und 11 E.

Kuchenbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 11 E. bei Dietmanns.

Kuchendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 20 H. und 165 E.

Kuchenmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ebermannstadt, Mühle in der Pfr. Muggendorf.

Kuchenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle bei Gemeinfeld.

Kuchenreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 13 H. und 65 E. in der Pfr. Kemnath, am Schönreitenbach und an der Straße nach Amberg.

Kuchenried, Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Einöde mit 18 E. bei Rottbach.

Kuchenthal, Bayern, s. **Kochenthal**.

Kuchenwald, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Haus mit 5 E.

Kucherhof, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Einöde in der Pfr. Maßbach.

Kucherow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 11 H. und 113 E.

Kuchersbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, Hof mit 4 zerstreut liegenden Häusern und 20 E. in der Pfr. Hornberg.

Kuchhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 16 H. und 78 E.

Kuchhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 42 H. und 357 E.

Kuchhohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 2 H. und 11 E.

Kuchieli, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Volosca, Dorf auf dem Tschitscher Boden, nördlich von Rukavaz.

Kuchin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 6 H., 40 E., Mühle und Jägerhaus.

Kuchinka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, kgl. Weinbergamtsgründe, Einschichte in d. Pfr. Heiligenfeldes.

Kuchlitz (Groß=Kuchlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Frauenberg, Dorf mit 16 H. und 97 Einw. in der Pfarrei Kaplitz.

Kuchlitz (Klein=), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 7 H. u. 15 E. in der Pfr. Kaplitz.

Kuchnia mit **Girodberg**, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, 2 Häuser mit 11 E.

Kuchnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Haus mit 25 E.

Kuchnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 14 E.

Kuchnia, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Vorwerk mit 2 H. und 7 E.

Kuchstorf, Hannover, Lüneburg, A. Bodenteich, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Bodenteich.

Kuchstein (Obere), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Mühle mit 2 H. und 5 E.

Kuciny (Kutzin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Přichowitz, Dorf mit 30 H. und 232 E. in der Pfr. Přestitz.

Kuckädel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Crossen, Dorf mit Fährhaus, 23 H. und 117 Einw.

Kuckau, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Mühle, Vorwerk, 66 H. und 337 E., dem Kloster Marienstern gehörig.

Kuckeland, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 11 H. und 76 E.

Kuckelberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Hofstellr mit 5 H. und 29 E.

Kuckelsberg (Aufm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 Höfe mit 4 H. und 76 E.

Kuckelsberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Gut bei Haynichen, mit 12 E.

Kuckenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 6 H. und 53 E.

Kuckenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 19 H. und 94 E.

Kuckenbüttel, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Freiburg, adeliges Gut, zur Bauerschaft Malje geh.

Kuckenburg (oder Kuckenberg), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Querfurt, Dorf am Weitebache mit 23 H. und 95 E. Hierzu die Mühlen Helbigsmühle und Ziegelmühle.

Kuckereiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfreies Gut mit 17 H. und 182 E.

Kuckernesen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Vorwerk und Amtssitz mit 7 H. und 156 E.

Kuckesroh, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 7 H. und 7 E.

Kuckhahn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Vorwerk zu Alt=Buckow geh.

Kuckhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 24 H. und 112 E.

Kuckow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 8 H. und 90 E.

Kuckshäuschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 7 E.

Kuckshäuschen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Wirthshaus mit 5 E.

Kuckshagen, Lippe=Schaumburg, A. Stadthagen, Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. Merbeck.

Kuckstorf, Meklenburg=Schwerin, Wendischer Kr., A. Gnoien, Hof mit 12 H. und 96 E. in der Pfr. Sülze.

Kuckswinkel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Havelland, Holländerei mit 33 E.

Kuckuck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit Haus und 12 E.

Kuckuck (Oberste), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Schleifmühle zur Stadt Iserlohn geh.

Kuckuck (Unterste), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Schleifmühle zur Stadt Iserlohn geh.

Kuckuck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, 2 Höfe, zu Becksiepen geh.

Kuckuck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelne Häuser mit 5 E.

Kuckuck (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 10 E.

Kuckuck, Waldeck, Distr. der Diemel, OA. Rhoden, Jägerhaus an der Diemel mit 6 E. in der Pfr. Helminghausen.

Kuckuckshorn, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg. Hof zu Wilhelmsburg geh.

Kuckucks=Mühle, Braunschweig, Kr. Holzminden, A. Eschershausen, Mühle mit 8 E. bei Wickensen.

Kuckucks=Mühle, Brannschweig, Kr. Gandersheim, A. Lutter am Barenberge, Mühle mit 7 E. bei Bodenstein.

Kuckucks=Mühle, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, A. Schöppenstedt, Mühle mit 4 E. bei Bansleben an der Altena.

Kuckucksmühle, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Hof in der Pfr. Ronnenburg.

Kuckucks=Mühle, Hannover, s. **Windlücker=Mühle**.

Kuckucks=Mühle, Hannover, Osnabrück, Amt Iburg, Hof in der Pfr. Hitter.

Kuckucks=Mühle, Meklenburg=Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Mühle mit 7 E. bei Woldegk.

Kuckucks=Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost=Priegnitz, Wassermühle mit 20 Einw.

Kuckucks=Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Wassermühle zu Kloster Groningen geh.

Kuckucks=Mühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Wassermühle zu Huy=Nierstedt geh.

Kuckucks=Mühle, Preußen, Rgbz. Magde=

burg, Kr. Oschersleben, Wassermühle zu Schlonstadt geh.

Kuckucks-Mühle, Waldeck, Distrikt der Twiste, OA. Arolsen, Mühle mit 10 E. bei Wetterburg.

Kuckuckstein, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Schloß zu Liebstadt.

Kuckulau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Naumburg, Vorwerk zur Landesschul-Pforte gehörig.

Kuckum, Preußen, Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf 1/4 St. vom Ursprunge der Niers entfernt mit 65 H. und 326 E.

Kuckum, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Landgut mit 6 E.

Kuckusbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 11 E.

Kucsich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf beim Torrente Judrio, nördl. von Ronzina.

Kuczkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Pfarrdorf mit 14 H. und 140 E.

Kuczwally, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Dorf mit 10 H. und 147 E.

Kuczyna, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Dorf mit 7 H. und 129 E.

Kuczynka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Vorwerk mit 8 H. und 83 E.

Kudach, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Hof mit 6 H. und 48 E. in der Pfarrei Altheim.

Kudawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Kolonie zu Gimmel geh.

Kudbeck, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Soest, Bauerschaft mit 4 H. und 54 E.

Kudelhub, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde bei Mitterhausen.

Kudelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Dornach.

Kuden, Holstein, Süderdithmarschen, Ldgvtei Meldorf, Dorf mit 94 H. und 493 E. in der Pfr. Burg.

Kudenitz (Chudenitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Pohlig, Dorf 1½ St. von Kaaden entfernt.

Kudensee, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, Distrikt an dem See gl. Namens gelegen, hat 95 H., 11 Höfe, 497 Einw. und Schule in der Pfr. St. Margarethen.

Kudenberg, Würtemberg, Jaxtkr., OAmt Aalen, Weiler mit 27 E. bei Adelmannsfelden.

Kudewörde, Lauenburg, s. **Cuddewürde**.

Kudlacker Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Zbraslawitz, Mühle und Brettsäge bei Zbraslawitz.

Kudlota, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, einzelnes Haus bei Buggau.

Kudlow, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Zlin, Dorf mit 77 H. und 472 Einw.

Kudlowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Hradisch, Herrschaft Napagedl, Dorf mit 99 H. und 566 E.

Kuddern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 7 H. und 82 E.

Kuddern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Krug mit 8 E.

Kuddezow (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Pfarrdorf mit 27 H. und 274 Einw.

Kuddezow (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf an der Wipper mit 17 H. und 97 E.

Kudelisch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Kosel, Vorwerk zu Bierawe geh.

Kudewinnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rastenburg, Gut mit 7 H. und 85 E.

Kudippen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Allenstein, Forstetablissement mit 2 H. und 6 Einw.

Kudippen (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Allenstein, Erbpachtvorwerk mit 4 H. und 58 E.

Kudowa (auch Czekay), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neustadt, Kolonie und Vorwerk zu Kornitz geh.

Kudrowitzer-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Wassermühle zu Kopcziowitz geh.

Küb, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Neunkirchen am Steinfeld, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Bayerbach.

Kübach, Oesterreich, Tyrol, siehe **Haselburg**.

Kübelberg, Bayern, Pfalz, Kanton Waldmohr, kath. Pfarrdorf mit 64 H., 544 E. und Mühle.

Kübelhof, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Rugendorf.

Kübelhof, Würtemberg, Donaukr., OAmt Göppingen, Hof mit 15 E. bei Ottenbach.

Kübelmühle, Bayern, Oberfranken, Landg. Herzogenaurach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Hausen.

Kübelmühle, Bayern, Unterfranken, Landg. Neustadt an der Saale, Mühle bei Niederlauer, an der Straße nach Würzburg gelegen.

Kübelstein, Bayern, Oberfranken, Landg. Scheßlitz, kath. Dorf mit 20 H. und 117 E. in der Pfr. Ludwach.

Kübenhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Schenke zu Mühlbeck geh.

Küberg, Bayern, s. **Küheberg** und **Kühberg**.

Kübler, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. bei Schmalegg.

Küblingen, Braunschweig, Kr. Wolfenbüttel, Amt Schöppenstedt, Kirchdorf mit ritterschaftlichem Edelhofe, 47 H. und 377 E. an der Altenau.

Küche-Imsel, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 174 E.

Küchel, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ravensburg, Weiler mit 23 E. bei Vooft.

Kücheln oder **Küchelen**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Altenkirchen, Hof mit 13 E.

Küchelscheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Gehöft mit 3 H. und 15 E.

Küchen, Churhessen, Niederhessen, Kreis Witzenhausen, Amt Lichtenau, Dorf mit 47 H., 303 E. und Mühle in der Pfr. Harmutsachsen.

Küchen, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Beckum, Landhaus zu Oestrich geh.

Küchenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergüter mit 10 H. und 66 E.

Küchengarten, Reuß-Gera, Amt Gera, Belustigungsort mit Gebäuden und 9 E. zur Kirche in Untermhaus geh.

Küchenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Eschenbach, Einödmühle bei Albertshof.

Küchenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut Nacketendörflas, Mühle mit Brettsäge bei Nacketendörflas.

Küchenmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Großzerau, Ldg. Langen, Mühle mit 7 E. bei Wirhausen.

Küchenmühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Wassermühle zu Nieder-Rudolphsdorf geh.

Küchenreut, Bayern, s. **Kuchenreit**.

Küchle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 6 E. bei Rottum.

Küchlern, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler bei Skrill und Mrauen.

Küchwerder, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, emphyteut. Dorf mit 4 H. und 40 E.

Kückebusch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Dorf mit 14 H. und 86 E.

Kückelhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 4 H. und 32 E.

Kückelhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Dorf mit 4 H. und 38 E.

Kückelheim, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 10 H. und 96 E.

Kückelheim, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 25 H. und 163 Einw.

Kückelheim, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf mit Kapelle, 7 H. und 62 E.

Kückeling, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu Nottula geh.

Kückels, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Hof mit 6 E.

Kücken (Marock), Hannover, Calenberg, Amt Wennigsen, Mühle in der Pfr. Ronnenberg.

Kückenkathe, Hannover, Lüneburg, A. Wilhelmsburg, Kothen bei Stillhorn.

Kückenmoor, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Dorf mit 10 H. in der Pfr. Groß-Linteln.

Kückenschütten, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, 2 Höfe bei Kirchdorf.

Kückes, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Gladbach, 3 H. mit 17 E.

Kückeshausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, Honnschaft mit 25 H. und 143 E.

Kückhofen, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Pfarrdorf mit 199 H. und 970 E.

Küdde (Groß-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Dorf an der Küddow mit Wassermühle, 75 H. und 728 E.

Küdde (Klein-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf an der Küddow mit 48 H. und 370 E.

Küddelse, Hannover, Lüneburg, Amt Fallingbostel, Dorf mit 2 H. in der Pfr. Fallingbostel.

Küdinghofen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, kath. Pfarrdorf mit 62 H. und 334 E.

Küdow oder **Kügow**, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Dorf mit Gut und 89 Einw.

Kuefarn, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Leiben, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Laach.

Küfe, Hannover, Oberhoya, Amt Siedenburg, Hof in der Pfr. Mellinghausen.

Küfer, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 6 E.

Küfers, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Hof mit 6 E. bei Fischbach.

Küffing, Bayern, s. **Kuffing**.

Küfflingsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Mühle im Bruckergrunde.

Kuefmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Mittelhaselbach.

Kuefmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle in Mittelhaselbach.

Kuefner, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Galgweis.

Küfnermühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Redwitz, bei Redwitz.

Kügel, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 3 E. bei Zeilarn.

Kügelhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 32 H. bei Laßbach.

Kühbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Markt mit 115 H., 680 E., Brauerei, Brennerei und 2 Jahrmärkten, erhielt 1011 von Graf Udalschalk von Wittelsbach ein Nonnenkloster, das 1803 aufgehoben wurde.

Kühbach, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 27 H. und 160 E. in d. Pfr. Perlasreuth.

Kühbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Schönau.

Kühbach, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 9 H., 40 E. und Kirche bei Arnsdorf.

Kühbach, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Kößlarn.

Kühbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde in der Pfr. Niederhöcking.

Kühbach, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Neustadt, Dorf mit 4 H. bei Lichtenegg.

Kühbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Stift Zwettl, Dorf mit 60 H. in der Pfarrei Oberndorf.

Kühbeckenberg (Kühböckberg), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Hofkirchen.

Kühberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Au.

Kühberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Engelsberg.

Kühberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 3 zerstreut liegende H. mit 23 E. in der Pfr. Griesbach.

Kühberg, Bayern, s. **Küheberg**.

Kühberg (Ober=), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Christophen.

Kühberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 H. bei Rupprechtshofen.

Kühberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Ulmerfeld, Rotte mit 36 zerstreuten H. in der Pfr. Aihartsberg.

Kühberg, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 4 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Kühberg (Unter=), Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, Rotte mit 10 E. in der Pfr. Christophen.

Kühberg (Krepice), Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, Gut Tschachrau, Dorf mit 10 H. und 113 E. in der Pfr. Tschachrau.

Kühberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, 5 H. neben dem Kühberge mit Post; ½ St. von Neuschloß entf.

Kühberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Dorf mit 16 H. und 80 E. in der Pfr. Hengsberg.

Kühberg, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Hennersdorf, Kolonie bei Hennersdorf.

Kühberg (Am), Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Grünhain, Weiler bei Bärenstein.

Kühbichel, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfr. Friedburg.

Kühbley (Kühlbleying), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Arnsdorf.

Kühblößbauer, Bayern, Niederb., Ldg. Kehlheim, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Sinzig, an der Laber.

Kühböckberg, Bayern, s. **Kühbeckenberg**.

Kühbuch (Ober=), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Adelkofen.

Kühbuch (Unter=), Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Adelkofen.

Kühdobl, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Thaiskirchen.

Kühdoppel, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distrikt Engelszell, Dorf in der Pfarrei Waldkirchen am Wesen.

Kühdorf, Bayern, Mittelfranken, Landg. Schwabach, ev. Dorf mit 13 H., 106 E. und Schloßruine in der Pfr. Büchenbach.

Kühdorf, Reuß=Greiz, Amt Greiz, Dorf mit Pfarrkirche, Rittergut, 22 H. und 116 E.

Kühebach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Floß.

Kühebach, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Weiler mit 8 H. nnd 50 E. in der Pfr. Ottackers.

Kühebach, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmershausen, Weiler mit 5 H. und 40 E. in der Pfr. Ried.

Kühebarm, Oesterreich, Salzburg, Pflegegericht Tamsweg, Weiler in der Pfarrei Untern=berg.

Küheberg, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Längdorf.

Küheberg (Kühberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Einöde und Abdeckerei in der Pfr. Frauenberg.

Küheberg, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Teisendorf.

Küheberg (Kühberg), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, 7 zerstreut liegende Häuser mit 40 E. in der Pfr. Innstadt.

Küheberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Sonthofen, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Oberstdorf.

Küheberg (Kühberg), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Königstein.

Kühebergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hohenbruck, Dorf bei Hohenbruck.

Küheberges, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof mit 1 Familie in der Pfr. Otterbach.

Kühebühel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Landsberg, Dorf bei Landsberg.

Kühefressen, Oesterreich, Unter=, OMB., Ldg. Meyres, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Windigsteig.

Küheheim, Bayern, siehe **Kühheim** und **Kinham**.

Kühehof, Bayern, s. **Kühhof**.

Küheholzen, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Ergoldsbach.

Küheleben, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 14 H. und 87 E. bei Martinsbuch.

Kühelehmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Falkenau, Mühle im Walde, 2 St. von Zwoda entf.

Kühemannsstetten, Bayern, siehe **Kühmannstetten**.

Küheschlag (Kühschlag), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler und Kolonie mit 5 H. und 26 E. in der Pfr. Eilsbrunn bei Schönhofen.

Küheschwanz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Horneck, Weiler bei Horneck.

Kühesteig, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kimrathshofen.

Kühestetten, Bayern, Schwaben, Landger. Mindelheim, Weiler.

Kühestetten, Bayern, s. **Kühstetten**.

Kühetei, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Silz, Bauhof in der Gem. Silz.

Kühethalberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf im Gebirge, bei Gayrach.

Kühetränk, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Vohenstrauß, Einöde in der Pfr. Neukirchen.

Kühgassen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Dorf in der Pfr. Efferding.

Kühgraben, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Oberwildon, Dorf bei Neudorf im Gebirge.

Kühheim, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 7 H. und 38 E. in der Pfr. Haldenstein.

Kühhof, Bayern, Niederb., Landg. Regen, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Regen.

Kühhof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Kiow.**

Kühhof, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Ziegelbrennerei bei Hohenfurt.

Kühhof, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 15 E. bei Neuhütten.

Kühhofen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Baumgartenberg, Dorf in der Pfr. Baumgartenberg.

Kühholzner, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Hirschhorn bei Mitterskirchen.

Kühhügel (Kühhögel), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Holzkirchen bei Ortenberg.

Kühhüthe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, 2 H. mit 26 E.

Kühkirchhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Gehöfte mit 2 H. und 10 E.

Kühkopf, Hessen, Rheinh., Kreis Mainz, Kanton Mainz, Forsthaus mit 10 E. bei Guntersblum.

Kühkopf (Auf dem), Hessen, Starkenburg, Ldrathsbez. Erbach, Ldg. Michelstadt, Parkhaus mit 6 E. bei Eulbach.

Kühkopf (Der große), Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Rheininsel bei Guntersblum.

Kühkopf (Der kleine), Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Rheininsel bei Guntersblum.

Kühkrippe, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Wirthshaus bei Kleinhessen.

Kühland, Holstein, Gut Nehmten, Hufe im Kirchsp. Bosou, bei Godau.

Kühlborn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Fischerdorf mit 12 H. und 41 E.

Kühlborn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 4 H. und 24 E.

Kühlbronn, Baden, Oberrheinkr., Amt Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Wies, 15 H. und 86 E.

Kühlchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 5 E.

Kühleiten (Küheleiten), Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Siegsdorf.

Kühlen (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 10 E.

Kühlen (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 9 E.

Kühlenfels, Bayern, Oberfranken, Landg. Pottenstein, Kirchdorf mit 35 H., 240 Einw., Schloß, Mühle und freih. v. Guttenberg'schem Patrger. 11. in der Pfr. Pottenstein.

Kühlenhagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Dorf mit 22 H. und 198 Einw.

Kühlenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Bauerschaft mit 2 H. und 33 E.

Kühlenmorgen, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, Zinken mit 5 H. und 31 E. in der Pfr. Nordrach.

Kühlenmorgen, Reuß-Greiz, Amt Unter-Greiz, einzelnes Haus mit 7 E. in der Pfarrei Herrmannsgrün bei Mohlsdorf.

Kühlensitz, Holstein, Amt Rendsburg, Stelle bei Kattbek.

Kühlenstein, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, Amt Grevismühlen, Dorf mit 7 H. und 62 E. in der Pfr. Damshagen.

Kühlenthal (Kallenthal), Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, kath. Kirchdorf mit 30 H., 236 E., Kapelle, Schmutterbrücke und Branntweinbrennerei in der Pfr. Westendorf.

Kühlerhof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Erkelenz, Hof mit 12 E.

Kühlgrün, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Weiler mit 5 H. und 20 E. bei Hildenberg.

Kühlheim, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauergut mit 8 H. und 33 E.

Kühlingen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, Dorf mit 21 H. und 158 E. in der Pfr. Ganderkesee.

Kühlingsmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, Fruchtmühle zu Beverungen gehörig.

Kühlkamp, Holstein, Gut Muggesfelde, Haus mit 6 E. in der Pfr. Schlamersdorf.

Kühloh (Kühloch), Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, 7 zerstreut liegende H. mit 42 E. in der Pfr. Fürstenzell.

Kühloh, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Kühloh, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Haus mit 5 E. bei Schramberg.

Kühlseggen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Burg, Hof und Mühle mit 2 H. und 23 E.

Kühlsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Dorf mit 27 H. und 138 E.

Kühlsheim, Bayern, Mittelfranken, Landg. Windsheim, ev. Pfarrdorf mit 57 H. und 320 Einw.

Kühlsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 8 E. bei Rosenberg.

Kühmannstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weilrr mit 3 H. und 9 Einw. bei Bergham.

Kühmichel, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Hof mit 9 E. bei Mittelbuch.

Kühmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 4 E. bei Peissenberg. Sie heißt auch Kühnmoos.

Kühmühle (Knochenmühle), Hessen, Star-

kenburg, Kreis und Ldg. Offenbach, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Offenbach.

Kühmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle bei Ruderitz.

Kühn, Bayern, s. **Kien.**

Kühnast, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Gut bei Meißen.

Kühnau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Dorf mit 89 H. und 604 E.

Kuhnbach, Churhessen, Fulda, Kr. und Ldg. Hersfeld, Hof mit 8 E. in der Pfr. Petersberg.

Kühnberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 9 H. und 47 E.

Kühnberg, Bayern, s. **Kienberg.**

Kühnberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Kienberg.**

Kühnbruch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, chatoullen-kölmer Dorf mit 8 H. und 49 E.

Kühn- oder **Kiendorf**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, Weiler mit 8 H. und 30 E. in der Pfr. Wernska.

Kühndorf, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Schleusingen, Dorf an einer Anhöhe am Fuße des großen Dollmars mit Schloß, Kammergut, Mahlmühle, Mutterkirche, 143 H. und 648 E. Hierzu die Wassermühle Bettlermühle und das einzelne Wirthshaus der Köhler.

Kühneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Weiler bei Gleisdorf.

Kühneck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler in der Pfr. Straden.

Kühneck (Neu-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Mureck, Gut und Schloß bei Mureck.

Kühnemühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswald, Erbzins-Vorwerk mit 3 H. und 23 E.

Kühnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 8 E.

Kühnenried, Bayern, Oberpfalz, Landger. Waldmünchen, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Gleißenberg.

Kühnern (Kühnen), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Schwindkirchen.

Kühnfeld oder **Kühnplatt**, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bibart, Dorf mit 17 H. und 90 E. in der Pfr. Breitenlohe.

Kuhnfeld (Kühnplatt), Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 23 H. und 130 E. in der Pfr. Kleinweissach.

Kühnhagen, auch **Kühnhagenbruch**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 32 E.

Kühnhaide, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Grünhain, Dorf mit 87 H., 610 Einw. und 2 Mühlen.

Kühnhaide, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Wolkenstein, Dorf mit Rittergut, Nebenzollamt, Eisenhütte, einigen Mühlen, 120 H. und 1069 E. an der böhmischen Gränze.

Kühnhard, Bayern, Mittelfranken, Landg. Feuchtwang, evang. Dorf mit 35 H. und 202 E. in der Pfr. Mosbach.

Kühnhardt, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Weiler mit 102 Einw. bei Neubach.

Kühnhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Rain, Kirchdorf mit 26 H. und 108 E., Filialkapelle der Pfr. Pöttmes.

Kühnhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchweiler mit 8 H. und 39 E. in der Pfr. Kranzberg.

Kühnhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Einödhöfe mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Ruppertszell.

Kühnhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Parsberg, Weiler mit 11 H. und 66 E. in der Pfr. Luppurg.

Kühnhausen, Preußen, Rgbz. und Kr. Erfurt, Pfarrdorf an der Gera mit 2 Mahl- und Oelmühle, Gut, 59 H. und 279 E.

Kühnheide, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Vorwerk zu Briesnitz geh.

Kuhnheim (Kühnham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 14 E. in der Pfr. Grünthal.

Kühnheit (Böhmisch-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Kommotau, Dorf an der sächsischen Gränze.

Kühnhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Illschwang.

Kühnhofen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Hersbruck, evangel. Weiler mit 10 H. und 80 E. in der Pfr. Hersbruck.

Kühnhornshof (Kühorns- oder Bertramshof), Frankfurt am Main, Hof mit 14 E. bei Frankfurt am Main.

Kühnicht (wendisch Kihnnachczje), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit Vorwerk und Unterförsterei, 25 H. u. 90 E.

Kühnitzsch, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit Ziegelei, Rittergut, 58 H. und 353 E.

Kühn- oder **Neumühle**, Bayern, Schwaben, Ldg. Mönchsroth, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Auftirchen.

Kühn-Mühle, Reuß-Schleiz, A. Schleiz, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Schleiz, bei Willersdorf.

Kühnmühlhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kolonie zu Soolberg gehörig.

Kühnort, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Hauptgut und Dorf mit 6 H. und 61 E.

Kühnrieth (Kühried), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 23 H., 156 E. u. Mühle in der Pfr. Pullenrieth.

Kühnring, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Veste Eggenburg zu Weinberg, Pfarrdorf mit 73 H.

Kühnscher Gasthof, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Gasthof zur Kreisstadt Halberstadt gehörig.

Kühnsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Pfarrdorf mit 50 H.

und 400 E., an der Straße nach Völkermarkt und einem Bache.

Kühnsdorf, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Ptrg. Friesnitz, Dorf mit 3 H. u. 19 E. bei We da.

Kühnstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 4 E. bei Kronberg, an der Straße von Münchheim nach Mühldorf.

Kühr, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf in der Pfr. Margarethen.

Kührberg (Kirchberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. u. Stadt Elbogen, Dorf mit Kirche, 3 St. von Zwoda entf.

Kühren, Holstein, Gut Helmsdorf, Dorf mit 42 H., 213 Einw. und Schule bei Lütjenburg.

Kühren (Zu), Holstein, adeliges Gut mit 4 H. und 31 E., Schulhaus, Mühle und Segelei in der Pfr. Preetz.

Kühren (Groß- und Klein-), Hannover, s. **Groß- und Klein-Kühren.**

Kühren, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Kalbe, Koloniedorf mit 36 H. und 222 Einw. Hierzu das Etablissement Reselers-Haus.

Kühren, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Wurzen, Dorf mit Mühle, Burgruine, 72 H. und 498 Einw.

Kührenerbrücke, Holstein, Kirchsp. Preetz, 2 Pachthufen bei Kühren.

Kühried, Bayern, s. **Kienried.**

Kührsdorf, Holstein, Gut Kühren, Dorf mit 10 H. und 58 E. in der Pfarrei Preetz.

Kührsdorferpohl, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtstelle mit 5 E. bei Plön.

Kührstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 51 H. und 244 E. in der Pfr. Ringstedt.

Kühschlag, Bayern, s. **Kübeschlag.**

Kühschmelz (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 58 H. und 370 E. Hierzu die Wassermühle Klinkmühle.

Kühschmelz (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Pfarrdorf mit Lehngut, Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 62 H. und 387 E.

Kühschwiz, Bayern, Oberfranken, Landg. Rehau, Weiler mit 10 H. und 70 E. bei Kautendorf.

Kühsen, Lauenburg, Amt Ratzeburg, Dorf mit 26 H. und 221 Einw. in der Pfarrei Russe.

Kühstein, Bayern, Niederb., Landg. Simbach, Weiler mit 7 H. und 58 E. in der Pfr. Ering.

Kühstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Kühstorf, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, Dorf mit 5 E. in der Pfr. Wittingen.

Kühthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 3 H. und 10 E. bei Bernhartswald.

Kühthal, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Niemes, Dorf mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Oschitz.

Kühtrift-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Bistritz, Mühle bei Kolheim.

Kühweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler bei St. Georg mit 6 H. und 32 E.

Kühweiden, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Ruhsdorf.

Kühwiesen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stadl, Dorf mit 36 H. und 180 E. in der Pfr. St. Ruprecht.

Kühzagel (Kühzogel), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 3 H. und 22 E. in der Pfr. Burgkirchen am Walde.

Kühzagel, Bayern, Oberb., Ldg. Tegernsee, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfarrei Egern, bei Rottach.

Küingdorf, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft mit 64 H. und 455 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Kukbusch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Vorwerk und Anbau mit 2 H. und 22 Einw.

Kükels, Holstein, A. Segeberg, Dorf mit 40 H., 229 E. und Schule in der Pfarrei Segeberg.

Kükelühn, Holstein, Gut Tesdorf, Dorf mit 23 H. und 218 E. in der Pfr. Hansühn.

Kükenbruch, Lippe-Detmold, Amt Sternberg zu Alverdissen, Gemeinheit der Bauerschaft Laßbruch in der Pfr. Silixen.

Kükenitz, Lübeck, Bez. Travemünde, Dorf des Johanneskloſters in Lübeck mit 9 H. und 98 Einw. in der Pfarrei Ratkau, hat ein Armenhaus (Schlüterkathe genannt), Wasser- und Windmühle.

Kükenshagen, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 47 H. und 247 Einw.

Kükermühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wassermühle mit 4 E.

Külb, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Grünbichl, Markt mit dem herrschaftl. Schlosse Grünbichl und 81 H. am Sirmingbache, 3 M. von St. Pölten entf.

Külbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 7 H. und 40 E.

Külbel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Frondsberg, Schloß u. Gut des Freiherrn von Gudenus, bei Anger.

Külbingen, Bayern, Mittelfranken, Landg. Ansbach, evang. Dorf mit 29 H. und 152 E. in der Pfr. Westenberg.

Külf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstätte mit 8 H. und 71 E.

Külitz, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Schnega.

Küllenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Kirchdorf mit 18 H. und 107 E. nördlich von Prem.

Küllenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 9 H. und 66 E.

Küllenhahn, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Hof mit 23 H. und 234 E.

Küllstedt, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis

Mühlhausen, Pfarrdorf mit 245 H. und 1791 Einw.

Külmla, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Ziegenrück, Dorf mit 26 H. und 161 E. Hierzu das Eisenhammerwerk Lämmerschmiede.

Külpenau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, Dorf mit 2 Wassermühlen, Oelmühle, 52 H. und 278 E.

Külsbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 24 E.

Külsheim, Baden, Unterrheinkr., A. Tauber-Bischofsheim, Stadt mit einem Schlosse, 400 H., 2045 E., 7 Mühlen, 6 Gasthäusern, Apotheke, 2 Bierbrauereien, Rothgerberei und 2 Färbereien.

Külso, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Wittenberg, Dorf am Zahnaschen Bache mit 15 H. und 120 E.

Külte, Waldeck, s. **Cülte.**

Külz (Kulz), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Kirchdorf mit 75 H. und 515 E. in der Pfarrei Dieterskirchen. Besitzung der Grafin Dumoulin.

Külz (Alter-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Pfarrdorf mit der Oster-Külz- und und Heckenmühle, 68 H. und 328 E. Hierzu die Eisenhütte Schmelz; hält jährl. einen Kram- und Viehmarkt.

Külz (Oster-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Alter-Külz geh.

Külz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Dorf mit 24 H. und 198 E. Hierzu der Krug Zampekrug mit 1 H. und 4 E.

Külzau, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Vorwerk, Forsthaus u. Mühle mit 4 H. und 32 Einw., zum Amt Niegripp gehörig.

Külzschau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf an der Lossa mit Rittergut, Vorwerk, Wassermühle, 28 H. und 220 E.

Kümeln, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, 2 Höfe mit 20 E.

Kümershofen, Bayern, s. **Kimmertshofen.**

Kümmel, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kathol. Dorf mit 20 H. und 121 E. in der Pfr. Kleukheim.

Kümmel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Weiler mit 12 H. und 96 E.

Kümmelbüchse, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 6 H. und 26 E.

Kümmelbüchse, Sachsen, s. **Sonne Gottes.**

Kümmelhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Haus bei Wiedersgrün.

Kümmelhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Gersfeld, Hof mit 6 E. in der Pfr. Gersfeld.

Kümmelsbach, Bayern, siehe **Kimmelsbach.**

Kümmelsdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfarrei Moosdorf.

Kümmelsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hofheim, Mühle mit 6 E. in der Pfarrei Aidhausen.

Kümmeratzhofen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 245 E., Leinweberei und Mousselinstickerei, bei Bergatreute.

Kümmerding, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Götzendorf, Dorf in der Pfarrei Depping.

Kümmering (Nieder- und Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dörfer mit 25 H. u. 144 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Kümmerle, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Hof mit 2 E. bei Einthürmen.

Kümmernitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Vorwerk mit 87 E.

Kümmersbruck, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Kirchdorf mit 20 H. und 150 E. in der Pfr. Amberg.

Kümmersmühle, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Kümmersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, kathol. Dorf mit 20 H. und 124 E. in der Pfr. Wattendorf.

Kümmersweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 108 E. bei Hennigkofen.

Kümpel (Ober-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 7 E.

Kümpel (Unter-), Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 13 H. und 27 E.

Kümpel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 5 H. und 27 E.

Kümper, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Steinfurt, Bauerschaft mit Mühle, 53 H. und 319 E.

Kümps, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Ackergüter mit 1 H. und 19 E.

Kümritz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Luckau, Dorf mit Mühle, Winzerhaus, 22 H. und 201 E.

Kuen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler mit 5 H. in der Gem. Oberlangenegg.

Künaberg, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Weiler mit 10 H., Burgruine und 70 E. in der Pfr. Schönau.

Künaberger Mühle, Baden, Oberrheinkreis, A. Schönau, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Schönau, an der Wiese.

Künbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 7 Einw. bei Gangerbauer.

Kündnig, Bayern, s. **Kindnig.**

Künering (Kühnering), Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Obing.

Künersberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 7 H. und 88 E. in der Pfr. Memmingen.

Küngswald, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, zerstr. Häuser südl. vom Dorfe Flecken und in der Gemeinde Sonntag.

Künigelberg (Kaninchenberg), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Frauenberg, Jägerhaus bei Zliw; es werden in dieser Gegend sehr viele Kaninchen unterhalten.

Küning, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Dorf mit 8 H. bei Rennerstorf.

Künitz (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Eichhorn, Dorf mit 64 H. und 330 E.

Künitz (Mährisch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eichhorn, Dorf mit 84 H. und 460 E.

Künitz (Deutsch-), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Eichhorn, Dorf mit Pfarrei, Kirche, 99 H. und 562 E.

Künkel (Kleiner), Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Hof mit 2 H. und 13 E.

Kunkel (Königsthal), Sachsen Weimar, Kr. Eisenach, Patrger. Lupnitz, Hof mit 4 E. in d. Pfr. Wenigenlupnitz.

Künkendorf (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk und 240 E.

Künkendorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit Vorwerk und 286 E.

Küns, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, s. **Kains.**

Künsbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit 148 E. bei Feßbach.

Künsberg (Alten-, Alt-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Creussen.

Künsche, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Lüchow.

Künsdorf (Kühnsdorf, vormals Königsdorf), Reuß-Gera, A. Saalburg, Dorf mit Filialkirche von Seubtendorf, 55 H. und 307 E.

Künsebeck, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Halle, Bauerschaft mit 125 H. und 485 E.

Künsrop, Preußen, Rgbz. und Kr. Arnsberg, Bauerschaft mit der Grevenermühle, 24 H. und 210 E.

Küntzig (Clemency), Luxemburg, Distrikt Luxemburg, Kanton Capellen, Dorf und Hauptgemeindeort mit 154 H. und 767 E.

Künwangen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Vorwerk, s. **Kinnwangen.**

Künzell, Churhessen, Fulda, Kr. und Landg. Fulda, Dorf mit Mühle, 34 H. und 375 E. in der Pfr. Florenberg.

Künzelsau, Würtemberg, Jaxtkreis, Oberamtsstadt an der Kocher, mit Straßenbauinspektion, Post, Hohenlohe-Kirchbergschem Amte, 2 Schlössern, lateinischer u. Realschule, Obstzucht, Weinbau, Viehzucht, Färbereien, Gerbereien, Tabaksfabriken, Bijouteriefabriken und 2600 E., kam 1329 an Hohenlohe, zuerst theilweise und dann ganz. — Das Oberamt Künzelsau umfaßt 6,9 □Meilen, 49 Gemeinden, 3 Städte, 28 Pfarrdörfer, 15 Dörfer, 1 Pfarrweiler, 53 Weiler, 15 Höfe, 18,345 evangelische, 11,832 katholische, 21 mennonitische und 1094 israelit. Einw.

Künzelsmühle (Grohmühle), Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Breuberg, Ldg. Höchst, Mühle mit 8 E. in der Pfr. König.

Künzels-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, s. **Heiden-Mühle.**

Künzenhohn, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler, mit 15 H. und 77 E.

Kunzenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Mühle bei Brückenau.

Kunzenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Arnesbach, Rotte mit 9 einzelnen Häusern in der Pfr. Großgehrungs.

Künzing, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, s. **Kinzing.**

Küpfenberg (Kipfenberg), Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Unterthingau.

Küpfendorf, Würtemberg Jaxtkreis, OA. Heidenheim, Weiler mit 78 E. bei Steinheim.

Küpfstühl, Bayern, s. **Kipfstuhl.**

Küppelbach, Bayern, s. **Kippelbach.**

Küppelstein, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, 8 einzelne Häuser mit 79 E.

Küpper (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken (der Ober- und Niederhof genannt), 4 Wassermühlen (wovon die eine Buschmühle heißt), 1 Loh- und 2 Sägemühlen, 169 H. und 1644 Einw. Hierzu die Pertinenzen Neulöben und Neu-Gablenz.

Küpper (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, kathol. Pfarrdorf in 5 Antheilen mit Schloß, 3 Vorwerken, 4 Wassermühlen, 198 H. und 1057 E. Hierzu die Kolonie Charlottenthal, der Butterkretscham und das Sandvorwerk.

Küpper (Groß- u. Klein-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, kathol. Pfarrdorf zur Kämmerei geh., mit einem Vorwerke, 59 H. und 408 E.

Küppern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit 24 H. und 148 E.

Küppersbruch (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 8 Einw.

Küppersbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 12 H.

Küppersdriesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 37 H. und 190 E.

Küppersgut, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Küppershaus, Preußen, Rgbz. und Kreis Düsseldorf, Haus mit 15 E.

Küppershaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 4 E.

Küppershof, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 16 E.

Küpperskothen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 5 Einw.

Küpperskothen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. u. 6 Einw.

Küppersmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Mühle zu Coslar geh.

Küppersmühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Oelmühle zu Jülich geh.

Küppersteg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 19 E.

Küppersteg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 12 H. und 88 E.

Küps, Bayern, s. **Ober-** und **Unterküps.**

Küps, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Markt mit 3 Kirchen, 3 Schlössern, Patrger. der Herren von Redtwitz, Krugbäckerei, Holzhandel, 164 H. und 1053 E.

Küras, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler mit 5 H. bei Stroina.

Kürbisdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf an einem Bache, nördlich von Werschlin.

Kürbitz, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit Rittergut, Mühle, Baumwollspinnmühle, 57 H. und 374 E.

Kübitz, Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 12 H. und 96 Einw. in der Pfarrei Cosma.

Kürbsen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einöde mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Waltenhofen.

Kürching, Bayern, s. **Kirching.**

Kürenz, Preußen, Rgbz. und Kreis Trier, Dorf mit Kapelle und dem Hofe Avelerhof, 82 H. und 597 E. Hierzu das Landgut Nellsländchen und die Tabaksmühle.

Kürlsöd, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Haag.

Kürmreuth, Bayern, s. **Kirmreuth.**

Kürn (Kirn), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Kirchdorf mit 16 H. und 113 E. in der Pfr Münchheim.

Kürn, Bayern, s. **Kirn** im Landg. Regenstauf.

Kürnach, Bayern, Unterfranken, Landger. Würzburg r. d. M., katholisches Pfarrdorf mit 118 H., 736 E., 3 Mühlen und Getreidebau.

Kürnbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Bretten, und Hessen, Starkenburg, Kr. u. Ldg. Wimpfen, Marktflecken mit 192 H. und 1454 Einw., ist zwischen beiden Staaten so getheilt, daß Hessen 106 H. und 905 E. und Baden 83 H. und 549 E. besitzt.

Kürnbach, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, 2 einzelne Häuser mit 9 E. in der Pfr. Groß Bieberau.

Kürnbach (Kirnbach), Bayern, s. **Kirnbach.**

Kürnbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 131 E. bei Schussenried.

Kurnberg, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 28 H. und 171 E. in der Pfr. Schopfheim.

Kürnberg, Bayern, s. **Kirnberg.**

Kürneck, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Kürneck.**

Kürrengrund, Sachsen-Koburg, Fürstenth. und A. Koburg, Hof mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Neusees a. d. Eichen.

Kürrighoven, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bonn, Weiler mit 18 H. und 87 E.

Kürtenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Weiler mit 5 H. und 36 E.

Kürtow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Arnswalde, Pfarrdorf mit Mühle, 59 H. und 412 E.

Kürzell, Baden, Mittelrheinkreis, A. Lahr, Dorf mit einer evangel. und einer katholischen Pfarrkirche, 161 H. und 992 E.

Kürzenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Wolfach, 11 zerstreut liegende Häuser mit 62 E. in der Pfr. Ober-Wolfach.

Kürzendorf (Korzendorf), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, kathol. Dorf mit 31 H. und 217 E. in der Pfr. Volsbach.

Kürzling, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Au.

Küsebart, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof zu Ströcken geh.

Küsel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow I, Dorf am Springbache mit Gut, 1 Mahl- und Walkmühle, 15 H. und 94 E.

Küsel (oder Krüsel), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Osterburg, Hof zu Schwarzholz gehörig.

Küsseberg (bei Küßnach), Baden, s. **Berchenhof.**

Küsseberg (Küssachberg), Baden, Oberrheinkreis, A. Waldshut, Hof mit 26 E. in der Pfr. Hohentengen. In der Nähe liegt das Schloß Küsseberg, nebst Ruine.

Küssendorf (Groß-, Groß-Kissendorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg Pfarrdorf mit 35 H. und 174 E. in der Pfr Ichenhausen.

Küssendorf (Klein-, Klein-Kissendorf), Bayern, Schwaben, Ldg. Günzburg, Kirchdorf in der Pfr. Großkussendorf.

Küsserow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Dorf mit Hof, 29 H., 235 E. und Schule in der Pfr. Alt-Kalden.

Küssin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenberg, Dorf mit 10 H. und 88 E.

Küßnach (Küssach) Baden, Oberrheinkreis, Amt Waldshut, Dorf mit Filialkirche von Hohenthengen, 41 H. und 273 E., am Fuße des Küssachberges.

Küssow, Meklenburg-Strelitz, Kr. und Amt Stargard, Dorf mit Hof, 12 H. und 96 E. in der Pfr. Wartin.

Küssow, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Dorf mit 8 H. und 67 E. in der Pfr. Damshagen.

Küssow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 1 Mühle, 20 H. u. 196 E. Hierzu die Vorwerke Bunkow mit Haus und 10 Einw. und Miggow mit Haus und 7 Einw.

Küssow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Pyritz, Pfarrdorf an der Madüe mit 1 Windmühle, 27 H. und 250 Einw. Hierzu das Vorwerk Margarethenhof mit Haus und 5 Einw.

Küssow (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Dorf am Einflusse der Hufenitz in die Madüe mit 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 12 H. und 115 E. Hierzu das Etablissement Ludwigsthal mit 5 H. und 35 E.

Küssilberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Dorf mit 1 Kapelle, 18 H., 152 E. u. 2 Jahrmärkten.

Küsten, Hannover, Lüneburg, Amt Lüchow, Pfarrdorf mit 11 H.

Küsterei, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, einz. Haus mit 2 E. bei Wüppels.

Küstersgereuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Burgebrach, Weiler mit 8 H., 48 E. und der Marxkapelle in der Pfr. Burgebrach.

Küstorp, Holstein, s. **Kesdorf,**

Küstrin, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Königsberg, Kreisstadt u. starke Festung an der Mündung der Warthe in die Oder mit gemauerten Wällen und Kasematten, ist an sich klein, hat aber 3 ansehnliche Vorstädte und besteht aus der mit in die Linien der Festung eingeschlossenen und mit einem gut gemauerten Hornwerke gedeckten Neustadt, aus der Schanze jenseits der Oder, der langen Vorstadt, wozu noch der jenseit der Oder liegende Kiez, Steindamm und Fischwerder kommen. Die Neustadt und lange Vorstadt verbindet ein 875 Fuß lange, von jener Schanze beschützte Brücke. Auf der Ost- u. Südseite liegt die Stadt an einem inselreichen See, durch den die Warthe in die Oder mündet, auf der Westseite an der Oder und auf der Nordseite an sumpfigen Niederungen, und ist nur von der Nordost- und Südwestseite her zugänglich, von jener mittelst eines 600 Schritte langen, mit 7 Brücken versehenen Dammes, von dieser durch den großen Damm mit 36 Brücken, auf welchem man ¾ Meilen lang über die Moräste passiren muß Sie hat 1 Schloß, 2 evang. Kirchen, 2 große Kornmagazine, 2 Pulvermagazine, 1 Lazareth, Gymnasium, Arbeitshaus, Wollzeug-, Beuteltuch-, Strumpf-, Leder- und Starkefabriken, Land- und Stadtgericht, Kreisamt, Untersteueramt, Deichhauptmann, 2 Deich-Inspektoren, Postamt, Forstinspektion, 4 Windmühlen, Ziegelei, 510 H. u. 8373 E., worunter 1832 Mann Militär. Die Garnison besteht aus dem 3. Bataillon des 8. Leibinfanterieregiments, dem 3. combinirten Reservebataillon u. 2 Fußcompagnien Artillerie. Die Stadt wurde 1778 durch die Russen verbrannt, ergab sich 1806 ohne Kapitulation an die Franzosen und kam 1814 wieder an Preußen.

Kustrinchen (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Dorf mit 120 H. u. 1007 E. Hierzu das Bruchvorwerk mit 2 H. und 12 Einw.

Küstrinchen (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Pfarrdorf mit 45 H. und 370 E.

Küstrinchen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Vorw. mit der Schäferei Fegefeuer und 136 E.

Küstrinke, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Vorwerk mit 5 H. und 54 E.

Küstritz (od. Kystritz u. Kistritz), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Pfarrdorf mit 24 H. und 121 E.

Küstrow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerhof mit 27 H. und 93 E.

Küterbrock, Lippe-Detmold, A. Horn, adel. Gut mit Krug, 3 H. u. 21 E. in der Pfr. der Stadt Horn.

Küthe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Webe geh.

Küthmühlen, Holstein, Gut Georgenthal, Instenstelle im Kirchsp. Bovenau.

Kütten, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Bitterfeld, Pfarrdorf mit 37 H. und 243 E.

Kuttensee, Bayern, s. **Kittensee.**

Küttenseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 2 Höfe mit 8 E.

Kütterheide, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Krefeld, Bauerschaft mit 15 H. und 103 Einw.

Küttig, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Meyen, Dorf mit dem Hofe Kleeburg u. der Rothen-Mühle, 27 H. und 147 E.

Kützberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Werneck, kath. Kirchdorf mit 80 H., 446 E. und 25 Juden in der Pfr. Kronungen.

Kützbrunn, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Dorf mit Filialkirche von Zimmern, 46 H. und 289 E.

Kützerhöfer Aalbude, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Amt Dargun, Fischerhaus mit 10 E. in der Pfr. Recknitz.

Kützerhof, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Dargun, Hof mit 15 H. und 125 E. in der Pfr. Recknitz.

Kützin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Wittenburg, Dorf mit Ziegelei, 7 H. und 69 E.

Kützkau (Kützkow), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II, Dorf an der Havel mit 1 Rittergute, 1 Windmühle, 22 H. und 192 Einw.

Kützkothen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 13 Einw.

Küwen (Krowen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 33 H. und 218 E.

Kufberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Wenzenbach.

Kufenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle.

Kuffenhof (Kussenhof), Bayern, s. **Kufenhof.**

Kuffenmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Mühle mit 7 Einw. bei Grossenlangheim.

Kufferath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Düren, Dorf mit dem Eisensteinbergwerke Johanna, 19 H. und 104 E.

Kuffern (Kuffing), Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Walpersdorf, Pfarrdorf mit 53 H. bei Statzendorf.

Kuffing (Kusing), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 3 H. und 231 E. in der Pfr. Vilshofen.

Kufhäuser, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Kufhaus, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ort, Weiler in der Pfr. Altmünster.

Kufließ, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Erbzinsgut mit 3 H. und 34 E.

Kufmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Teisendorf.

Kuföd, Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde.

Kufstein (Kokstein), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Namiescht, Burgruine bei Hartikowitz.

Kufstein, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Stadt am rechten Innufer mit Landgericht, Pfarrei, Urbaramt, Zollamtstelle, Gränzwache, Post, Försterei, Weggeldamt, 3 Jahrmärkten, Pfarrkirche, 2 andern Kirchen, landwirthschaftl. Brauereien, Schifffahrt, Festung mit Kapelle und Garnison von 176 Mann, 218 H. und 1721 E. K. gehörte zuerst zu Regensburg (schon 788), dann zu Bayern und die Festung wurde oft vergebens belagert. — Das Landgericht Kufstein hat ein Areal v. 8,25 □Meil., 23 Gemeinden, 2057 Häuser, 2721 Familien und 13,438 E.

Kugel, Bayern, Niederb., Landger. Landau, Weiler mit 7 H. und 30 E. in der Pfr. Niederhausen.

Kugel (Groß-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkr., Pfarrdorf mit 1 Chausseehause, 36 H. und 257 E.

Kugel (Klein-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Saalkreis, Dorf mit 19 H. und 104 E.

Kugel, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 3 E., bei Pfärrich.

Kugelau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Weiler mit 3 H. und 25 E. in der Pfr. Waischenfeld, am Zeubache.

Kugelbach, Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 12 E., bei Karlstein.

Kugelbeer, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenz, Weiler mit 8 Häuser, in der Gemeinde Lochau.

Kugelberg, Bayern, s. **Kugling.**

Kugelberg, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Kirchberg.

Kugelberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Rein, Dorf mit 33 H. und 136 E. bei Gradwein.

Kugelberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Dorf bei Lichtenwald.

Kugelfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Kugelhäuschen, Bayern, Oberb., Landg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Schwindkirchen.

Kugelhäusle, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Haus mit 3 E., bei Pfärrich.

Kugelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einöde mit 9 E. bei Eberstetten.

Kugelhof (bei Arnschwang), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 2 H. und 40 E. in der Pfr. Arnschwang.

Kugelhof (hinter Waffenbrunn), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Pempfling.

Kugelhof, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Wiesenfelden.

Kugelhof, Bayern, Pfalz, Kant. Waldfischbach, Hof mit 1 Familie in der Pfr. Hettenleidelheim.

Kugelhof, Bayern, s. **Kuchelhof.**

Kugellenz (Kuglenz), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde bei Aidenbach.

Kugelmehring, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Einöde bei Linden.

Kugelmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 52 E., bei Hofleiten.

Kugelmoos, Oesterreich, Tyrol, Kreis und Ldg. Schwatz, Weiler bei Galzein.

Kugelmuhle, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Isen.

Kugelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbrunn, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Mitteleschenbach.

Kugelmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Einöde mit 9 E. und 1 Mühle in der Pfr. Minsing.

Kugelmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Mühle mit 4 E. in der Pfarrei Rauhenzell.

Kugelmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde mit 6 E. und 1 Mühle in der Pfr. Wetzelsberg.

Kugelmühlen, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Mühlen bei Grädits.

Kugelplan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Marschendorf, einzelne Baudengruppen bei Klein-Aupa.

Kugelöd (Ober-), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Einöde mit 8 E. in der Pfarrei Oberhausen.

Kugelöd (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Oberhausen.

Kugelreuth, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Weiler bei Unterwieden.

Kugelsöd, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde.

Kugelstadt, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 6 H. und 20 Einw. in der Pfarrei Isen.

Kugelstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Pfarrkirchen.

Kugelstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Niederalteich.

Kugelthal, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 7 H. und 43 E. in der Pfr. Kay.

Kugelwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Krumau, Burgruine mit Ueberresten einer Kirche, 1 Stunde von Berlau entfernt.

Kugelwitz (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf an der Wipper mit 38 H. und 297 E.

Kugelwitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Vorwerk mit 30 H. und 182 Einw.

Kuggen, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Gut und Waldhaus mit 7 H. und 109 Einw.

Kuglacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Hof mit 11 H. und 174 E.

Kuglacken (Groß-), Preußen, Rgbz Königsberz, Kr. Wehlau, Gut und Vorwerk mit 6 H. und 70 E.

Kuglacken (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 4 H. und 64 E.

Kugler, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde bei Obersteinbach.

Kugler (vorm Walde), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Holzkirchen.

Kuglerscher Hof, Hessen, Starkenburg, Kr. und Landg. Offenbach, Hof mit 12 E. bei Sprendlingen.

Kugling, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 6 H. und 40 E. in der Pfarrei Eckelheim.

Kuhara, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Vorwerk von Turawa.

Kuhari, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 5 H. bei Pisinvecchio.

Kuhbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Lahr, Dorf mit Filialkirche von Reichenbach, 60 H. u. 378 E.

Kuhbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken mit 6 H. und 41 E. in der Pfr. Oppenau.

Kuhbeck, Lauenburg, A. Steinhorst, Branntweinbrennrrei mit 8 E. bei Boden.

Kuhberg (Auf dem), Baden, Mittelrheinkr, A. Wolfach, Hof mit 9 E. in der Pfr. Schenkenzell.

Kuhberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Kronach, bei Ziegelerden.

Kuhberg, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Berent, Feuerstelle mit 4 E.

Kuhberge, Anhalt-Köthen, A. Roßlau mit Lindau, Dorf mit 12 H. und 81 E. in der Pfr. Lindau, an der Nuthe.

Kuhbier, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Pfarrdorf in 3 Antheilen mit 325 Einw.

Kuhblank, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf in 3 Antheilen mit 148 Einw.

Kuhblank, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenhagen, Dorf mit 1 Windmühle, 45 H. und 330 E.

Kuhblank, Meklenburg-Strelitz, Kr. u. A. Stargard, Pfarrdorf mit 39 H., 327 E., Schule, Mühle, Schmiede, Freischulzenhof und 2 Höfen.

Kuhbroks-Deich, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Bauerschaft mit 6 H. und 34 E. in der Pfarrei Cleverns.

Kuhbroks-Moor, Oldenburg, Kr. und A. Jever, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Cleverns.

Kuhbrücke (Ueber die), Oldenburg, Kr. u. A. Oldenburg, Weiler mit 12 H. und 86 E. in der Pfarrei Wardenburg.

Kuhbrügk, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, königl. Unterförsterei zu Frauenwaldau gehörig.

Kuhburg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Landsberg, Anlage mit 2 Windmühlen, 3 H. u. 22 E.

Kuhdamm, Holstein, Gut Bahrenfleth, Kathe und Wirthshaus mit 8 E. in der Pfr. Neuenkirchen.

Kuhdamm, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Koloniedorf mit 39 H. und 217 E.

Kuhdammer Jägershaus, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Soldin, Jägerhaus mit 6 E.

Kuhdamslücke, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Freiburg, Hof, zur Bauerschaft Natje geh.

Kuhdiebs, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer Vorwerk mit 4 H. und 32 Einw.

Kuhdorf, Hannover, Osnabrück, Amt Wittlage-Hunteburg, adeliges Gut mit 3 H. in der Pfr. Osterwappeln.

Kuheweg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Weiler mit Kirche, südlich von St. Hermagor.

Kuhfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit Haus und 12 E.

Kuhfelde, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 25 H. und 180 E.

Kuhfraß, Sachsen-Altenburg, Amt Kahla, Dorf mit 1 Rittergute, 5 H. und 29 E. in der Pfarrei Neusitz, bei Kahla.

Kuhhäuser, Bayern, s. **Kufhäuser.**

Kuhhäuser, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Aerzen.

Kuhhagen Holstein, Grafschaft Rantzau, 5 Höfe im Kirchsp. Barmstedt, bei Lutzborn.

Kuhhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Vorwerk zu Martin geh.

Kuhhard, Bayern, Pfalz, Kant. Germersheim, kathol. Kirchdorf mit 72 H. und 606 E. in der Pfr. Hördt, s. **Leimersheim.**

Kuhhaus, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 18 E.

Kuhhof, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Gut am Ravensberge, auf welchem sich die Ruinen einer Burg und eine Unterförsterei befinden, zu Holzfeld geh.

Kuhhorst, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Havelland, Erbzinsgut mit 125 E.

Kuhkehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr Friedland, Gut mit 3 H. und 36 E.

Kuhkenen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 6 H. und 44 E.

Kuhklau, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Raffinirhütte, Draht- und Galmei-Mühle.

Kuhklinaen In der), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, einz. Haus mit 6 E. bei Waldmichelbach.

Kuhl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 H. und 38 E.

Kuhl, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 11 H. und 55 E.

Kuhla, Hannover, Stade, Bremen, A. Himmelpfordten, Dorf und adeliges Gut mit 18 H. in der Pfr. Oldendorf.

Kuhlager, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, Hof bei Papenburg.

Kuhlager, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr.

Neuhaldensleben, Weiler mit Haus, Ziegelei und Mühle bei Dorf Alvensleben.

Kuhlbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 41 E.

Kuhlbars Wassermühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Neu-Stettin, Mühle zu Pöhlen geh.

Kuhlbusch, Holstein, A. Ahrensbök, Stelle bei Süsel.

Kuhlbusch, Holstein, Amt Ahrensbök, einz. Haus mit 5 E. in der Pfr. Ahrensbök.

Kuhlbuscher Stellen, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, s. **Steingrund**.

Kuhle, Hannover, Calenberg, A. Schwöbber, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Aerzen.

Kuhle (Bei der), Holstein, Gut Neuendorf, Höfe und Kathen mit 8 H. und 45 E. in der Pfr. Collmar.

Kuhle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kothen mit 1 Haus und 14 E.

Kuhle (Oberste-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 Haus und 12 E.

Kuhle (Unterste-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 Haus und 13 E.

Kuhle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 Haus und 8 E.

Kuhle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, mehrere Straßen mit 102 H. und 1336 Einw.

Kuhle (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 13 E.

Kuhle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 19 E.

Kuhle, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Dorf mit 5 H. und 11 E.

Kuhlen, Churhessen, Niederh., Kr. Rinteln, A. Rodenberg, Dorf mit 17 H. und 103 E. in der Pfr. Sachsenhagen.

Kuhlen (Bei der), Hannover, Stade, Bremen, Amt Neuhaus, Hof zu Oberndorf gehörig.

Kuhlen, Holstein, Wilstermarsch, A. Steinburg, Stellen bei Großflethsee.

Kuhlen, Holstein, Kanzleigut bei Segeberg mit 3 H. und 35 E.

Kuhlen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Crivitz, Hof mit 9 H. und 76 E. in der Pfr. Bruel.

Kuhlen, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, einz. Haus mit 3 E. in der Pfr. Ganderkesee.

Kuhlen, Oldenburg, Kr. Oldenburg, Amt Elsfleth, Weiler in der Pfr. Großenmeer.

Kuhlen, Oldenburg, Kr. und Amt Delmenhorst, Weiler mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Stuhr.

Kuhlen, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 3 H. und 29 E. in der Pfarrei Oldenburg.

Kuhlen, Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfarrei Oldenburg.

Kuhlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, 3 Höfe mit 24 E.

Kuhlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Kothen mit 1 Haus und 32 E.

Kuhlen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Kothen mit 1 Haus und 12 E.

Kuhlen (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit Haus und 5 Einw.

Kuhlen (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 7 Einw.

Kuhlen (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 14 Einw.

Kuhlen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 H. u. 12 E.

Kuhlen (Zur), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 10 E.

Kuhlen (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit H. und 6 E.

Kuhlen, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, einige Häuser zu Minden geh.

Kuhlenberg, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, Viehhof mit 8 Einw. bei Walkenried.

Kuhlenbrook, Holstein, Gut Hornsdorf, 3 Kathen und 1 Hufe bei Kembs.

Kuhlenbrook, Holstein, Gut Rantzau, Kathen bei Sasel.

Kuhlenbrook, Holstein, Gut Emkendorf, Ziegelei mit 7 E. bei Rendsburg.

Kuhlendorf, Hannover, s. **Clüversworder**.

Kuhlenfeld, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Boizenburg, Büdnereien mit H. und 63 E. in der Pfr. Zahrenstorf.

Kuhlenkamp, Hannover, Unterhoya, Amt Hoya, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Asendorf.

Kuhlenmühle, Hannover, Stade, Hadeln, Hochland, adeliges Gut und Mühle, zum Landgute Wellingsböttel geh.

Kuhlenkappig, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 15 E.

Kuhlenkathen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 6 E.

Kuhlenthal, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft oder Gemeinde mit 27 H. und 230 E.

Kuhlenthaler Schmitte (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 11 E.

Kuhlerkamp, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Gut zu Minden geh.

Kuhlerort, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Holländerei mit 1 H. und 8 E.

Kuhlewitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch Belzig, Dorf mit 125 E.

Kuhlhausen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II. Dorf unweit der Havel mit Windmühle, 59 H. und 393 E.

Kuhlhorst, Hannover, Diepholz, A. Lemförde, Hof in der Pfr. Burlage.

Kuhling, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Hasselfelde, Mühle mit 9 E. bei Tanne.

Kuhlitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 25 H. und 159 E.

Kuhlmann, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Hof zu Schwitten geh.

Kuhlmühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Frucht- und Oelmühle zu Warburg geh.

Kuhlmorgen (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Holländerei bei Torgelow an der Ucker mit 4 H. und 34 E.

Kuhlmorgen (Klein-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, Büdner-Anlage bei Torgelow an der Ucker mit 3 H und 20 E.

Kuhl-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Mühle mit 1 H. und 9 E.

Kuhlrade, Holstein, Gut Helmsdorf, Kathen bei Helmsdorf.

Kuhlrade, Holstein, Gut Wankendorf, Halbhufe bei Wankendorf.

Kuhlrade, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Lbvgtei Stove, Dorf mit 36 H. und 288 E. in der Pfr. Karlow.

Kuhlrade, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Pfarrdorf mit 19 H. und 154 E.

Kuhmannsheide, Churhessen, Niederh., Kr. und Amt Melsungen, Hof mit 9 E. in der Pfr. Melsungen.

Kuhmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 2 H., 10 E. und Mühle. Hier scheidet die Saale vom Reußischen Städtchen Hirschberg.

Kuh Mühle, Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. St. Georg vor Hamburg an der Eilbeck.

Kuhmühle, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Mühle in der Bauerschaft Kruckum.

Kuh-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Lobenstein, Mühle mit 7 E. in d. Pfr. Titschendorf an der Rodach im Frankenwalde.

Kuhmühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, adeliges Gut mit 4 H. in der Pfr. Sittensen.

Kuhn, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 7 H. in der Gemeinde Sulzberg.

Kuhna (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Marktflecken mit Schloß, 2 Jahrmärkten, 43 H. und 200 E.

Kuhnau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 30 H. und 229 E.

Kuhnau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit Windmühle, 13 H. und 95 E.

Kuhnau (Kaniow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, kath. Pfarrdorf mit 118 H. u. 792 E.

Kuhndorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Vorstadt zu Posen geh.

Kuhndorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf an der Rippach mit 3 H. und 12 E.

Kuhndorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Dorf mit Rittergut, Wassermühle, 20 H. und 117 E.

Kuhnen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 6 H. und 68 E. in der Pfarrei Waltenhofen an der Straße von Immenstadt nach Kempten.

Kuhnen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Ackerhof mit 10 E.

Kuhnen-Michte, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Forsthaus mit 4 E.

Kuhnerey, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Vorwerk zu Mittel-Herwigsdorf geh.

Kuhnermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Mühle bei Deutsch-Piekar.

Kuhnern, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Striegau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 4 Vorwerken, 2 Windmühlen, 109 H. und 934 E. Hierzu Eichberg, Kolonie und Vorwerk.

Kuhnhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 14 E.

Kuhnhauserkampchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. u. 8 E.

Kuhnhöfen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf mit 17 H. und 102 E. in der Pfr. Marlayn.

Kuhnhof, Bayern, Mittelfranken, Landger. Lauf, Weiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Lauf.

Kuhnow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Gut mit 358 E.

Kuhnsdorf (Hohen-), Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Dorf mit Vorwerk, 17 H. und 112 H.

Kuhnweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 28 E. bei Wüstenroth.

Kuhof, Holstein, adeliges Gut mit 7 H. u. 93 E. in der Pfr. Oldenburg.

Kuhpächterei, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf bei Prittag.

Kuhpesch, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Hof mit 9 E.

Kuhquellmühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Bitterfeld, Mahl- und Schneidemühle zu Neu-Rauch geh. mit 1 H. und 3 E.

Kuhr, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Hof zu Dieblich geh. mit 1 H. und 6 E.

Kuhr, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Weiler zum Dorf Nieder-Fell geh.

Kuhr zum Siepen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof, s. **Siepen Kuhr** (zum).

Kuhr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, 3 einzelne Häuser mit 20 E.

Kuhren (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 51 H. u. 320 E.

Kuhren (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 12 H. u. 77 E.

Kuhren (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Fischerdorf mit 17 H. und 92 Einw.

Kuhrshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 1 H. mit 7 E.

Kuhs, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr. A. Güstrow, Dorf mit 27 H. und 211 E. in der Pfr. Kritzkow.

Kuhschnappel, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lichtenstein, Dorf mit Serpentin- und Jaspis-

brüchen, Thoneisenstein- und Silbergrube, Mühle, 47 H. und 293 E.

Kuhschweifberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Weiler in der Pfr. St. Florian.

Kuhsdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Pfarrdorf mit 55 H. und 311 E. in der Pfr. Kuhstedt.

Kuhstetten, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 26 E. in d. Pfr. Pfarrkirchen, an der Straße von Pfarrkirchen nach Vilshofen.

Kuhstetten, Bayern, s. **Kühstetten.**

Kuhstorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Hagenow, Dorf an der Sude mit 46 H. und 481 E.

Kuhts auch **Kuhz, Kuzow, Kutzig, Kutzke**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 14 H. und 165 E. Hierzu der Büdnerkathen Kuhtser Höfchen mit 5 H. und 66 E.

Kuhteich, Holstein, Gut Neuhaus, Kirchsp. Giekau, Kathen bei Gleschendorf.

Kuhthurm, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Gebäude bei Leipzig.

Kuhtser Höfchen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Büdnerkathen zu Kuhts geh.

Kuhtz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Pfarrdorf mit 143 E.

Kuhwärth, Hannover, Oberhoya, A. Stolzenau, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Warmsen.

Kuhwörder, Hamburg, Landherrenschaft d. Marschlande. Wärder von Grafenhof.

Kuhweg, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amt Abbehausen, Weiler mit 8 H. und 46 E. in der Pfr. Abbehausen.

Kuhweide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Domainengut mit H. und 16 E.

Kuhweide, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Angermünde, Vorwerk mit 80 E.

Kuhwinkel, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Gut mit 88 E.

Kujan, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 8 H. und 66 E.

Kujan (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Ausbau mit 12 H. und 66 E.

Kujatti, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit 4 H. und 10 E.

Kujau (oder Kujawi), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf, mit Schloß, Sägemühle, Jägerei, 71 H. und 586 E. Hierzu die Kolonie Bühlau und das Vorwerk Neuvorwerk.

Kujawa, Oesterreich, Mähren, s. **Klantendorf.**

Kujawa mit Lehnraten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Vorwerk mit 11 H. u. 169 E.

Kujawa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 3 H. und 17 E.

Kujawki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Gnesen, Hauland mit 5 H. und 43 E.

Kujawki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Vorwerk mit 6 H. und 49 E.

Kuidich, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleiburg, Weiler mit 3 H. in der Gemeinde Weissenstein.

Kuien, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Schloßruine in der Gem. Wolffurt.

Kuikeim, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, kölmer Bauerdorf mit 17 H. und 144 E.

Kuiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Goldap, Bauerdorf mit 7 H. und 72 E.

Kuiken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Bauerdorf mit 5 H. und 35 Einw.

Kuiken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, Unterförsterei mit Haus und 10 E.

Kuiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Weblau, kölmer Vorwerk mit 2 H. und 12 E.

Kuinen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 21 H. und 204 E.

Kuingdorf, Hannover, s. **Küingdorf.**

Kuischen (Kuyschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, königl. und kölmer Dorf mit 9 H. und 57 E.

Kuk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 4 H. bei Ternig.

Kuk (Pod), Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Weiler mit 2 H. bei tutti Santi.

Kukam (Pod), Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Hof hinter Podmeuz.

Kukan, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Greifenberg, Dorf mit 22 H. und 151 E.

Kukau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Gillowey, Dorf mit 174 H. und 1092 E. in der Pfr. Gablonz, hat Schule und 2 Mühlen; davon gehören 29 H. und 163 E. zur Herrschaft Swigan.

Kukate, Hannover, Lüneburg, A. Wustrow, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Zebelin.

Kukawe, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Vorwerk mit 4 H. und 13 E.

Kukawka, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, s. **Kukuks-Mühle.**

Kukelberg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Hof zu Weener geh.

Kukele, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Dorf mit 19 H., 112 E. und Försterhaus.

Kukel Mühle, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Soest Mühle zur Stadt Werl geh.

Kukel-Mühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Wassermühle zu Klodnitz geh.

Kukelow, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf an der Dievenow mit Vorwerk, Windmühle, 46 H. und 236 E.

Kukelwitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Dorf mit 13 H und 101 E.

Kukenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Treffen, Weiler bei St. Lorenz an der Temeniza.

Kukenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Friedberg, Weiler an der Gränze von Unterösterreich.

Kukenbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Dorf bei Kornberg.

Kukendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neu-

städtel, Bez. Reifnitz, Kirchweiler hinter Perlipe am Mitterberge.

Kukenkothe, Hannover, s. **Kückenkothe.**

Kukermühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Mühle bei Marxdorf.

Kukers, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Weblau, kölmer Dorf mit 11 H. und 105 E.

Kukesberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 5 H. und 34 E.

Kukesk, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Weiler mit 3 H. hinter Remschenig.

Kukle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Protiwin, Dominicalansiedelung mit 9 H. bei Talin.

Kukle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Stadt Pisek, Einschichte mit 9 H. bei Pasek.

Kuklen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 5 H. und 39 Einw.

Kuklena, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Stadt Königgrätz, Vorstadt von Königgrätz an der Prager Chaussee mit Pfarrkirche, 137 H., 991 E. und Schule.

Kuklik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Sedletz, einz. Haus in Kuttenberg, aus dem deutschen Gut Glück verstümmelt.

Kuklik, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Lojowitz, Einschichte mit 4 H. bei Mokran.

Kuklik, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Neustadtel, Dorf mit 66 H. und 515 E., wobei 236 Protestanten.

Kuklinow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit Mühle, 35 H. und 453 E.

Kukly (W), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Gistebnitz, Wasenmeisterrei bei Hurka.

Kuk-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Wassermühle mit 2 H. und 21 E.

Kuknik (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, H. mit 5 E.

Kukovitzach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Erlachstein, Weiler bei Erlachstein.

Kukowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirt. Dorf mit 51 H. und 363 E.

Kukowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Gut mit 4 H. und 75 E.

Kukowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, kölmer Dorf mit 14 H. und 140 E.

Kukrowitz (Kuchařowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Dorf mit 101 H. und 586 E., Schule und Meierhof.

Kukuk, Holstein, Gut Seedorf, Vollhufe bei Berlin.

Kukuk, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grivitz, Büdnerdorf mit 8 H. und 111 E. in der Pfr. Hohen-Pritz.

Kukuk, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbemphyt. Dorf mit 15 H. und 98 Einw.

Kukukskrug, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Uckermünde, s. **Kemigkrug.**

Kukuksmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Kanton Obringelheim, Mühle mit 7 E. bei Heidesheim.

Kukuks-Mühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Wassermühle zu Werschow geh.

Kukuksmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Mühle bei Kloster Gröningen.

Kukuksmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Mühle bei Schlanstedt.

Kukuksmühle, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Mühle bei Huy-Neimstedt.

Kukuks Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 2 H. und 19 Einw.

Kukuks-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Rendow, s. **Bachmühlen.**

Kukukswalde (Grzegrzolki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Dorf mit 33 H. und 208 E.

Kukus (Kukusbad), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Gradlitz, Dorf mit 64 H., 470 E., Schloß, Amthaus, Kapelle, Schule und Mühle in der Pfr. Gradlitz.

Kulager, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Osterode.

Kulaze, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, zerstreut liegende Freistellen zu Bzinitz geh.

Kulbing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 5 H. und 26 Einw. in der Pfarrei Glon.

Kulbing, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 50 Einw. in der Pfarrei Laufen.

Kulden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöft mit 5 E.

Kule Kalben Thoms (Koitekeln), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauer- u. Erbfreidorf mit 3 H. und 20 E.

Kuligi, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Straßburg, Räumung mit 5 H. und 65 E.

Kuhlikische-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Mühle bei Etibor.

Kulinowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Gut mit 4 H. und 25 Einw.

Kulířow, Oesterreich, Mähren, Kr. Beraun, Herrsch. Raitz, Dorf mit 80 H., Mühle und 550 E.

Kulissen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 5 H. und 31 E.

Kulka, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Ortelsburg, Bauerdorf mit 5 H. und 38 E.

Kulkau (Kuligowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit Wassermühle, 20 H. u. 183 E.

Kulkwitz, Sachsen, Kr. und Amt Leipzig, Dorf mit 16 H. und 93 E. bei Leipzig.

Kull, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Kall.**

Kulla, Preußen, Rgbz. Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Vorwerk zu Knurrow geh.

Kullemühle, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Mühle mit 3 E.

Kullen, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 14 E.

Kullen (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 43 E.

Kullen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 7 H. und 35 E.

Kullen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 7 H. und 40 E.

Kullenmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Weiler mit 176 E. bei Herrenalb.

Kullerhöfe, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, 3 Höfe mit 20 E.

Kullick, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, Forstanlage mit 2 H. und 23 E.

Kullig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, Erbpachtvorwerk mit 6 H. und 85 E.

Kulligkehmen (mit Abbau), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit Wassermühle, 50 H. und 465 E.

Kullm, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorfantheil von Bartsch.

Kullminen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 14 H. und 150 E.

Kulm, Bayern, s. **Culm.**

Kulm, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Neunkirchen, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Kirchau.

Kulm, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Riedeck, Dorf in der Pfr. Altenberg.

Kulm, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, s. **Kolheim.**

Kulm (Rauch-Rauen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Katzengrün, Dorf mit Meierhof, 2 St. von Zwoda entf.

Kulm (St. Maria), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut und Markt mit Pfarrkirche, 2 St. von Zwoda entf.

Kulm, Oestereeich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Allodherrschaft der Grafen von Westphalen, am Erzgebirge gelegen, mit einem Areale von 9319 J. 991 □Kl. und 4504 E. — Das Dorf Kulm ist 2½ St. von Töplitz entfernt und hat 120 H., 620 E., Schloß, Mühle und Park. — K. ist merkwürdig wegen der Schlacht, die am 29. und 30. August 1813 zwischen den Franzosen und Verbündeten statt fand, weshalb drei Denkmäler von den Preußen (1817), den Oesterreichern (1835) und den Russen (1838) hier errichtet wurden.

Kulm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Weiler bei St. Leonhard.

Kulm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler bei Miring.

Kulm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waisenberg, Kirchweiler bei Hafendorf.

Kulm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Weiler bei Schieleithen.

Kulm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Lind, Dorf und Gemeinde mit 66 H. und 400 E. bei St. Veit.

Kulm, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Schladming, Vikariat mit Schule auf der Ramsau.

Kulm, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis zwischen Schwetz, Thorn, Straßburg und Posen mit einem Areale von 16,27 □Meilen, 2 Städten, 204 Dörfern und Vorwerken, 3650 Häusern und 41,242 E., worunter 20,000 Kathol. und 1000 Menn., ist eben, liegt an der Weichsel, erzeugt viel Getreide und die Viehzucht erstreckt sich über 6250 Pferde, 15,839 Stück Rindvieh, 84,456 Schaafe, 163 Ziegen und 9588 Schweine. — Die Kreisstadt Kulm ist ½ St. von der Weichsel entfernt, hat Mauern, 2 kath. Pfarr- und 2 Filialkirchen, Dominikaner-, Franziskaner- und Benedktinermönchskloster, Nonnenkloster der Benediktinerinnen und barmherzigen Schwestern, Cadetteninstitut, Gymnasium, Priesterseminar und Missionär-Convent, Kreisbehörde, Land- und Stadtgericht, Domkapitel, Untersteueramt, Postamt, Tuchweberei, Strumpfwirkerei, 6 Jahr- u. Viehmärke, 420 H. und 6558 E., worunter 298 Mann Militär. Kulm war früher eine blühende Handelsstadt und wurde 1224 durch Herzog Schwanopolg von Pommern belagert, aber durch die muthigen Frauen der Stadt gerettet.

Kulm, Preußen, s. **Kolm.**

Kulm, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Dorf mit 20 H. und 141 E.

Kulm, Sachsen-Meiningen, s. **Culm.**

Kulmaza, Preußen, Rgbz. und Kreis Marienwerder, Vorwerk mit 5 H. und 84 E.

Kulmain, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, s. **Culmain.**

Kulmbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, s. **Culmbach.**

Kulmberg, Bayern, s. **Culmberg.**

Kulmberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Waasen, Weiler in der Pfr. Allerheiligen.

Kulmberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Herberstein, Dorf im Gebirge bei Schieleithen.

Kulmberg (Hum), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf mit Lokalie zu St. Johann, 96 H. und 460 E.

Kulmen Jennen mit Graben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 24 H. und 221 E.

Kulmen Kulken (Kulmenen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Dorf mit 7 H. und 55 E.

Kulmen Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, kölmer Dorf mit 7 H. und 55 E.

Kulmen Szarden (auch Kentern), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 33 H. und 265 E.

Kulmen Widutaiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, melirtes Dorf mit 85 H. und 198 E.

Kulmer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Hof im Gebirge bei St. Johann.

Kulmhöfe, Bayern, s. **Culmhöfe.**

Kulmickau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit Vorwerk, 23 H. und 146 Einw.

Kulming, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Dorf und Gemeinde mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Büschelsdorf.

Kulmwald, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Friedau, Weiler bei Friedau.

Kulsam, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Mostau, Dorf 1¾ St. von Eger entf.

Kulßen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, melirtes Dorf mit 18 H. und 167 Einw.

Kultscha (Goldschau), Sachsen-Altenburg, Amt Altenburg, Dorf mit 14 H. und 97 E. in der Pfr. Gieba.

Kultursheim, Bayern, Oberb., Ldg. München, Ansiedelung und Weiler.

Kum (Kumer), Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 5 E. bei Burgkirchen.

Kumbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Hornberg, Hof mit 9 E. in der Pfr. Hornberg.

Kumberg, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Greinoldheim.

Kumberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 22 E. bei Fridorfing.

Kumberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Erlachstein, Dorf bei Erlachstein im Gebirge.

Kumberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kainberg, Pfarrdorf mit Armeninstitut, 48 H. und 300 E. am Rabnitzbache.

Kumberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Wurmberg, Weiler bei Wurmberg.

Kumburg (Aulibitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Fideicommißherrschaft des Fursten von Trautmannsdorf und Weinsberg in der Mitte des Kreises mit 24,068 J. 512⅜ □Kl. Areal, 3 andern Gütern und 21,873 E. — Die Burgruine Kumburg liegt bei Krsmol.

Kumenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Reichenburg, Weiler bei Videm.

Kumer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laak, Weiler mit 3 H. hinter Tratta.

Kumer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Weiler beim Gösselsdorfer See.

Kumereck, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Grüntegernbach.

Kumgarden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, kölmer Dorf mit 5 H. und 35 Einw.

Kumhausen, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 6 H., 30 E. und Mühle in der Pfr. Greinoldheim.

Kumilsko, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Pfarrdorf mit Wassermühle, 35 H. und 302 E.

Kuming, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof im Gebirge.

Kumitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler mit 3 H. bei St. Rupprecht.

Kumkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 22 H. und 146 E.

Kumlosen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Pfarrdorf mit 398 E.

Kummeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit 16 H. und 169 E.

Kummeln (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Forst-Acquisition mit 9 H. und 69 E.

Kummeln, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit Windmühle, 26 H. und 216 E.

Kummeltitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 24 H. und 161 E.

Kummelupchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 17 H. und 110 E.

Kummelwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 30 H. und 236 E.

Kummen, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Fall, Dorf und Gemeinde am Lambrechtbache.

Kummer, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Grabow, Dorf mit 58 H., 597 E., 2 Schulen, Industrieschule, Ziegelei, Schmiede und Krug in der Pfr. Picher.

Kummer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Hirschberg, Dorf mit 78 H., 501 E., Schule, Schäferei, Mühle, Brettsäge und Jägerhaus in der Pfr. Niemes.

Kummer (Kommer), Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Dorf mit 24 H. und 145 E. in der Pfr. Schmölln.

Kummerau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Ludiz, Dorf 2½ Stunde von Buchau entf.

Kummerau, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kämmereigut zur Kreisstadt Ragnit geh.

Kummerau, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Hochzinsdorf mit 9 H. und 89 E.

Kummerdingsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Lübbecke, Ortschaft zu Holsen geh.

Kummerdorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Pölland, Dorf mit 8 H. und 50 E. bei Lichtenbach.

Kummerfeld, Holstein, Herrschaft Pinneberg, Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 40 H., 286 E. und Schule in der Pfr. Rellingen.

Kummernick, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Vorwerk zu Kawallen geh.

Kummernick, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, 2 Wassermühlen (wovon die eine Eichmühle heißt), Windmühle, 50 H. und 387 E. Hierzu das Vorwerk Ernsthof.

Kummernick (Nieder-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 20 H. und 200 E.

Kummernick (Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 39 H. und 293 E.

Kummerow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit 9 H. und 93 E. Hierzu das Vorwerk Klein-Ristow mit 2 H. und 27 E.

Kummerow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Breskow-Storkow, Dorf mit 12 H. und 78 Einw.

Kummerow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Einliegerdorf mit 4 H. und 48 E.

Kummerow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Meierei mit 4 H. und 16 E.

Kummerow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf und Hof mit 40 H. und 237 E.

Kummerpursch (Kummerburg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Kopitz, Dorf mit 1 Meierhofe, ¾ St. von Brüx entf.

Kummersberg (Kumerschog), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Maleck, Dorf mit 51 H. und 200 E. in der Pfr. Luttenberg.

Kummersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H. und 40 E. in der Pfr. Kötzting.

Kummersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit Wassermühle und 126 E.

Kummersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Dorf mit dem Vorwerke Alexanderhof und 200 E.

Kummersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 180 E.

Kummersheim, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rossen, Haus mit 6 E. bei Zella.

Kummershof, Baden, Unterrheinkr., Amt Walldürn, Hof mit 7 Einw. in der Pfr. Walldürn.

Kummersmühle, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rossen, Mühle bei Obersteina.

Kummerstiegsmühle, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Oel-, Schneid- u. Mahlmühle zu Wiedersbach geh.

Kummerthal, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Weiler mit 7 H. und 37 E. in der Pfr. Neukirchen.

Kummerthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Kolonie zu Groß-Messowitz geh.

Kummerzin, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit 17 H. und 140 E. Hierzu die Feldwohnungen Grenzinkathen u. Fichtkathen mit 2 H. und 10 E.

Kummetischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Pfarrdienstland.

Kummetschen (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, erbfreies Dorf mit 38 H. und 328 E.

Kummetschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 12 H. und 130 E.

Kummetschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Hauptgut und Dorf mit 14 H. und 100 E.

Kummin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Grabow, Hof mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Siggelkow.

Kummro, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit Wassermühle, 33 H. und 242 Einw.

Kumms Etablissement, Preußen, Anlage zu Stettin geh.

Kumms-Mühle, Prenßen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Oschersleben, Wassermühle zu Dedeleben (Groß- und Klein-) geh.

Kumna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Hof am Monte Cau, hinter Althammer.

Kump, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, s. **Alten-Dorne** und **Kump**.

Kump, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft in der Gemeinde Oster-Flierich.

Kump, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 21 E.

Kumpatitz (Kumpotitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, kgl. Stadt Schüttenhofen, Dorf mit 14 H. und 79 Einw. in der Pfr. Albrechtsried.

Kumpchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Dorf mit 6 H. und 67 Einw.

Kumpeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Rothenfels, Dorf mit 18 H. und 80 E. bei Oberwölz.

Kumpelken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 15 H. und 107 E.

Kumpf (Kumpfs), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Kirchenthumbach.

Kumpfhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 5 H. und 40 E.

Kumpfmühl, Bayern, Oberpfalz, Polizeibezirk Regensburg, Dorf mit 32 H., 211 E. u. Mühle in der Pfarrei St. Rupert zu Regensburg.

Kumpfmühl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus am Kumpfbache in der Pfr. Krenstetten.

Kumpfmühl, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Riedau, Dorf in der Pfr. Dorf.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Landgericht Bruck, Einödmühle mit 6 E. in der Pfr. Aufkirchen bei Unterschweinbach.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberhausen.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Hohenstadt.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Greinolöheim.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Teisendorf bei Weildorf.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Landger. Mitterfels, Weiler mit 3 H., 16 E. u. Mühle in der Pfr. Schwarzach.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Landger. Mitterfels, Weiler mit 2 H., 13 Einw. und Mühle in der Pfarrei Konzell am Rohrmüllerbache.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Landger. Mitterfels, Weiler mit 2 H. und Mühle in der Pfr. Ascha am Sockabache.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Hörbering.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schönberg.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. bei Elsenbach.

Kumpfmühle, Bayern, Oberpfalz, Landger. Nabburg, Mühle mit 7 Einw. in der Pfr. Nabburg.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Schmatzhausen an der Laber.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Einödmühle mit 10 E. in der Pfarrei Gebrantshausen.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einödmühle mit 9 E. in der Pfr. Grafendorf bei Münchsdorf.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Postmünster.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Prien, bei Hüttenkirchen.

Kumpfmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Köfering an der Straße von Regensburg nach Augsburg und am Kumpfmühlsbache.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfarrei Buchbach.

Kumpfmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Attel.

Kumpfmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Perlesreuth.

Kumpfweiher, Bayern, Niederb., Landger. Mitterfels, Weiher bei Gossersdorf.

Kumpitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Pflindsberg, Lokalie bei Aussee.

Kumpmühle, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtel, Bez. Gottschee, Mühle bei Selle.

Kumrowitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Kritschen, Dorf mit 34 H., Kirche, Pfarrei, 2 Mühlen und 113 E., hatte einst eine Benediktinerprobstei.

Kumschütz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit 14 H. und 92 E.

Kumstadt, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Kronstadt.**

Kumszoge, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chatoullen-kölmer Gut mit 2 H. und 18 E.

Kumuschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Ragnit, Bauerdorf mit 3 H. und 24 Einw.

Kumzak, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Königseck.**

Kunadmühle, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Mühle bei Dresden.

Kunary, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 8 H. und 72 E.

Kunas (Kunowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, Dorf mit 72 H., 460 E., 4 einz. Häuser, „Kunaser Einachten" genannt, in der Pfr. Hosterschlag.

Kunascher Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, I. Freisassen-Viertel, Mühle bei Lhota.

Kunashof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neu-Bistritz, 11 einzelne H. bei Kunas.

Knnatschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Senftenberg, Dorf mit 23 H. und 140 E., ½ Stunde von Kunwald entfernt.

Kunau (Khuna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf im Gebirge, 1¼ St. von Klösterle entf.

Kunau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, herzogl. Jägerndorf'sche Kammergüter, Wollwaaren- und Kotzenfabrik mit schönem Garten bei Neu-Erbersdorf.

Kunau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Pfarrdorf mit 117 H. und 692 E.

Kunbach, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 8 Einw., bei Neuhofen.

Kunchenguth (Kunki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Freibauerdorf mit 29 H. und 207 E.

Kunčice, Oesterreich, Mähren, s. **Kunzendorf** und **Kuntschitz.**

Kunčice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, s. **Kundschitz.**

Kunckelsmühle, Hessen, s. **Kirlesmühle.**

Kundberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Melling, Weiler bei Melling.

Kundelasek, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrsch. Brenn-Poritschen, Dorf mit 47 H. und 369 E. in der Pfr. Tschischkau.

Kundern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerdorf mit 9 H. und 59 E.

Kundert, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit 29 H. und 165 E. in der Pfarrei Marienstadt.

Kundigraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Poppendorf, Dorf bei Gnaß.

Kunding, Bayern, Oberb., Landg. Rain, Kirchdorf mit 21 H. und 102 E. in der Pfr. Gempfing.

Kundl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Rattenberg, Pfarrdorf mit 87 H., 645 Einw., Schule, Armenversorgungshaus, Wundarzt und Salpetersiederei; umfaßt als Gemeinde 129 H. und 907 E. — In der Nähe erblickt man noch die Ruinen des Schlosses Kundlburg.

Kundorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Lauban, Dorf mit 43 H. und 227 E.

Kundratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft im westlichen Theile des Kreises, dem Herrn von Weidenheim gehörig mit 3106 J. 600 □Kl. Areal und 1382 E., umfaßt 4 Güter. Das Dorf Kundratitz hat 63 H., 439 E., Pfarrei, Schloß, Pottaschsteinfabrik und 2 Mühlen.

Kundratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Allodialgut des Herrn v. Villani mit 1854 J. 902 □Kl. Areal, umfaßt das Gut und den Hof Kundratitz und das Gut Unter-Tieschau mit 712 E. Das Dorf Kundratitz hat 1 Schloß, Kapelle, Mühle, Papiermühle, 48 H. und 265 Einw.

Kundratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Starkenbach, Dorf mit 106 H.,

2 Mühlen und 711 E.; davon gehört ein Haus zur Herrsch. Kumburg.

Kundratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 20 H. und 132 E.

Kundratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Wittingau, Dorf mit 16 H. und 97 E. in der Pfarrei Wesely.

Kundratitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Keblitz, Dorf mit 28 H. u. 150 E., wovon 21 H., 112 E. und 1 Jägerhaus hierher und 7 H. und 38 E. zur Herrschaft Liebeschitz gehören.

Kundratitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 38 H. und 272 Einw.

Kundratitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Krzižanau, Dorf mit 54 H., 3 Mühlen und 337 E.

Kundschaft, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Flossing.

Kundschitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut des Grafen von Harras, ist mit Sadowa verbunden, hat ein Areal von 1622 J. 1318 □Kl. und besteht aus 2 Dörfern. Das Dorf Kundschitz hat 42 H., 342 E., Schloß und Mühle.

Kundschütz (vulgo Kumsch), Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 1 Schloß, 1 Scholtisei, 15 H. und 155 E.

Kunemühl (Kullemühl), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Swietla, Dorf mit 38 H. und 295 E.

Kunenberg, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 9 E., bei Haßlach.

Kunermühle, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, zu Deutsch-Pirker geh.

Kunern (Nieder- und Ober-, auch Konowska und Konyr), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit 1 Vorwerke, 2 Wassermühlen, 34 H. und 268 E.

Kunern (Ober- u. Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wehlau, Dorf mit 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 2 Windmühlen, 50 H. und 312 Einw.

Kunersdorf (Komořany, Kummersdorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Neudorf, Dorf mit einem Sauerbrunnen; 2¼ St. von Brüx entfernt.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 30 H. und 152 E.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Dorf mit 1 Wassermühle, 39 H. und 239 E.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 1 Wassermühle, 10 H. und 75 Einw.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Pfarrdorf mit Vorwerk, 1 Wassermühle, 44 H. und 365 E., ist bekannt durch die am 22. August 1759 in der Nähe statt gefundene Schlacht, worin die Preußen v. den Russen und Oesterreichern geschlagen wurden und der Dichter Ewald Christian von Kleist seinen Tod fand.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Beeskow-Storkow, Dorf mit 12 H. und 81 Einw.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 16 H. und 97 E.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Vorwerk mit 34 E.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Dorf mit einem Gut und 300 Einw.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, kath. Pfarrdorf mit 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 92 H. und 797 E.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 47 H. und 283 E.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Rothenburg, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 1 Ziegelei, 4 Kalkbrennereien, 150 H. und 712 E. Hierzu Feldhäuser, Vorwerk und einz. Häuser.

Kunersdorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirschberg, Kämmereidorf mit Wassermühle, 216 H. und 465 E.

Kunert (Krudociozy), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Lehngut, 9 H. und 53 E.

Kunerwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Görlitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 34 H. und 165 E.

Kunewald (Skoronice), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Milletitz, Dorf mit 65 H. und 340 E.

Kunewald, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Allodherrschaft im Norden des Kreises mit 7574 J. 1424 □Kl. Areal und 4919 E., wobei 1106 Protestanten und 23 Juden. Das Dorf Kunewald hat 237 H., 1787 E., Wirthschaftsamt, Schloß, Pfarrei, Färberei und Tuchfabrik.

Kunhof oder **Kundehof**, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 5 H. und 44 E.

Kunice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kaunitz**.

Kunichen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Amtsdorf mit 34 H. und 257 E.

Kuniczek, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Petrowitz, Dorf, 6½ St. von Sudomierzitz entfernt.

Kunietitz (Kunetice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Pardubitz, Dorf mit 37 H., 300 E. und Schule; in der Nähe die Ruinen der Burg Kunietitz.

Kunigund (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk St. Andrá, Kirchweiler bei Pölling.

Kunigund (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Kirchweiler bei Jauchen.

Kunigund (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gonowitz, Dorf mit 32 H. und 150 E. in der Pfr. Rötschach.

Kunigund (St. Podgorie), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Sallach, Dorf mit 58 H. und 260 E. in der Pfr. Gallizien.

Kunigund (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Filialkirche bei Haidin.

Kunigund (St. Ober-), Oesterreich, Steier,

mark, Kr. Marburg, Bez. Langenthal, Dorf u. Gemeinde mit Lokalie, Armenanstalt, 186 H. und 800 E.

Kunigund (St., Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Langenthal, Lokalie mit Armenanstalt im Dekanate Jahring.

Kunigunda (St.), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Einöde mit 5 Einw. und Kirche auf einem Berge in der Pfr. Lauf.

Kunigunde, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Zinkhütte bei Bogutschütz.

Kunigundemühle, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Mühle bei Borna.

Kuniker, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Hauland mit 17 H. und 120 E.

Kuniowitz (Kuňowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrschaft Křiwsaudow, Dorf mit 43 H. und 254 E., worunter 14 H. zum 2. Freisassen-Viertel gehören.

Kuniowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut nordwestlich von Pilsen, mit 1376 J. 1052 □Kl. Areal und 427 E. — Das Dorf Kuniowitz hat 54 H., 340 E., Kapelle und Schloß.

Kunitschek, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 25 H. und 186 E.

Kunitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Auřinowes, Dorf mit 37 H. und 159 E. in der Pfr. Groß-Popowitz.

Kunitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Maschau, Dorf mit Kapelle, 3 St. von Podersam entf.

Kunitz, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Lissitz, Dorf mit 33 H. und 235 E.

Kunitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lebus, Dorf mit Vorwerk, 58 H. und 462 E.

Kunitz (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf in 2 Antheilen mit 2 Schlössern, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, 118 H. und 923 E.

Kunitz (Seegasse), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf mit 12 H. und 70 E.

Kunitz, Sachsen, s. **Groß-** und **Klein-kunitz.**

Kunitz, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar-Jena, A. Jena, Dorf an der Saale mit Mühle, 83 H. 348 E., Weinbau und den Wüstungen: Wenigen-Kunitz, Kalthausen und Bendorf.

Kunitzburg, Sachsen-Weimar, Amt Dornburg, Burgruine bei Golmsdorf, heißt auch Gleisberg.

Kunkel (Groß-), Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, Rittersitz mit Haus und 4 E.

Kunkelberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Kolonie mit 54 E.

Kunkelhäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Zubehör von Nieder-Gerlachsheim im Winkel.

Kunk ndorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut mit 10 H. und 107 E.

Kunken Gerge (Gunken Gerwischken), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 8 H. und 72 E.

Kunkenmühle, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Lingen, Mühle in der Bauerschaft Moorlage.

Kunkolewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Chodziesen, Vorwerk mit 5 H. und 46 E.

Kunkolewo-Kolonie, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Kolonie mit 8 H. und 39 E.

Kunkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut im westlichen Theile des Kreises mit 1134 J. 1397 □Kl. Areal und 211 E. Das Dorf Kunkowitz (Bergfried) hat 18 H., 68 E., Schloß und Mühle.

Kunkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Litentschitz, Dorf mit 54 H. und 362 E.

Kunnek, auch **Konnek,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Erbpachtvorwerk mit Haus und 9 E.

Kunnersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Reichenberg, Dorf mit 39 H. und 299 E. in der Pfr. Maffersdorf.

Kunnersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 98 H. und 634 E. in der Pfr. Oschitz.

Kunnersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Friedland, Dorf mit 100 H. und 531 E., Schule, 2 Mühlen und Gränzzollamt mit Zollhaus.

Kunnersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichstadt, Pfarrdorf mit 273 H., 1795 E. und Schule; in der Nähe sieht man noch die Ruinen einer Burg.

Kunnersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Böhmisch-Kamnitz, Rusticaldorf mit 84 H., 499 E., Schule und Mühle.

Kunnersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrsch. Schluckenau, Dorf mit 61 H., 307 E., Schule, 2 Mühlen und Brettsäge in d. Pfr. Zeidler.

Kunnwalde, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Lämberg, Dorf mit 15 H., 92 E. und Meierhof in der Pfr Gabel.

Kunow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Dorf mit 29 H. und 201 E.

Kunowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit 67 H. und 485 E.

Kunowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Ungarisch-Ostra, Dorf mit 509 H., 2871 E., Pfarrei und Kirche.

Kuňowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut Poschna, 3 H. und 2 Chaluppen bei Doll.

Kuňowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Křiwsaudow, Dorf mit 43 H. und 254 E., worunter 14 H. zum 2. Freisassenviertel geh., in der Pfr. Borownitz.

Kunowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wirsitz, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 188 E.

Kunowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 18 H. und 123 E.

Kunowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schrimm, Pfarrdorf mit 23 H. und 206 E.

Kunradberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Negau, Dorf bei Negau.

Kunreith, Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Dorf mit 16 H. und 136 E. in der Pfr. Rohrnbach.

Kunreut (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf u. Schloß, 1¾ St. von Eger entf.

Kunreut (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Eger, Dorf, 1 St. von Eger entf.

Kunreuth, Bayern, Oberfranken, Landg. Forchheim, Pfarrdorf mit Schloß, 86 H. und 520 E. in der Dek. Gräfenberg.

Kunreuth, Bayern, Oberfranken, Landg. Stadtsteinach, kath. Dorf mit 14 H. und 98 E. in der Pfr. Wartenfels.

Kunreuth (Cunreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, ev. Pfarrdorf mit 86 H., 524 E., Schloß, von Ezlofsteinischem Ptr.A. und 150 Juden mit einer Synagoge.

Kunsbach, Bayern, s. **Kunbach**.

Kunschicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Bauerdorf mit 19 H. und 151 E.

Kunsch-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Wassermühle mit 2 H. und 8 E.

Kunschow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Protiwin, Mühle bei Albrechtitz.

Kunsdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Saltendorf an der Nab.

Kunsdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Schloß u. Vorwerk, 3 Wassermühlen, 50 H. und 308 E.

Kunsehof, Hannover, s. **Strohhof**.

Kunst, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, fürstliche Domäne mit 3 H. und 99 E.

Kunst, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Querfurt, einzelne Besitzung, zu Bettendorf geh. mit Haus und 6 E.

Kunstadt, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Allodialherrschaft im Nordwesten des Kreises, den Herren von Honrichs gehörig, mit 4 □M. Areal und 13,569 E., worunter 7319 Protestanten. — Der Markt Kunstadt hat 148 H., 877 E., Schloß, Pfarrei, Kirche, 2 Jahr- und 2 Wollmärkte, ist alt und war schon 1368 ein Städtchen.

Kunstberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Křinetz, Schlößchen auf der Höhe gleichnamigen Hügels, bei Křinetz.

Kunstberg (Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Křinetz, Forsthaus bei Křinetz.

Kunstdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Gunstdorf**.

Kunstein, Bayern, Schwaben, Ldg. Monheim, s. **Konstein**.

Kunstenhof, Hannover, Stade, Bremen, s. **Werder**.

Kunsterspring, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ruppin, Mahl-, Schneide- und Lohmühle mit 10 E.

Kunsterstein, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Graudenz, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 111 E.

Kunstfarbe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Herrschaft Weseritz, Einschichte bei Weseritz.

Kunstfarbe, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut Polschitz, Färberei, Mühle und 3 H. bei Pottin.

Kunstfeld, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, chemische Fabrik mit 6 H. und 43 E.

Kunsthütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Brilon, Kathen, zu Nieder-Marsberg geh.

Kunst-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle, zu Hachelheim geh.

Kunstwadel am Haarland, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Zolling.

Kunterwang, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Filialkirche, mit Taubensee 39 H. und 226 E. enthaltend, in der Pfr. Ramsau.

Kuntnerbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler bei Kornberg.

Kuntny, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Pustkowie, zu Schemrowitz geh.

Kuntschen, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtel, Weiler mit Kapelle, südl. von Warmberg.

Kuntschitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrsch. Geiersberg, Dorf mit 126 H. und 818 E., Mühle und Meierhof, ½ St. von Geiersberg entf.

Kuntschitz (Groß-), Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Hochwald, Dorf mit Kirche, Lokalie, 204 H. und 1311 E.

Kuntschitz (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrsch. Hochwald, Dorf mit 58 H. und 342 E.

Kuntschniow, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Lissitz, Dorf mit 32 H. und 216 E.

Kuntschy (Kunčj), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Nassaberg, Dorf mit 27 H., 204 E., Hegerhaus und Mühle in der Pfarrei Slatinan.

Kuntzendorf (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Kirchdorf mit Schloß und Herrsch. an der Pietrowka.

Kuntzendorf (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Kirchdorf mit Schloß und Herrsch. mit 2 Mühlen an der Pietrowka.

Kuntzendorf (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Polnisch-Ostrau, Kirchdorf an der Ostraviza.

Kuntzendorf (Klein-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrsch. Polnisch-Ostrau, Dorf an der Ostraviza.

Kuntzing, Oesterreich, Salzburg, Pflgegericht Salzburg, Dorf im Vikariate Eugendorf.

Kuntzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 18 H. und 115 E.

Kunwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Hradek, Meierhof und Schäferei bei Solopisk.

Kuny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun,

Herrsch. Petrowitz, Dorf, worin 3 Freisassen wohnen; davon geh. 5 H. zum Gute Zahradka.

Kunz, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde bei Rottenbuch.

Kunzach, Bayern, Schwaben, Ldg. Mindelheim, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Bedernau.

Kunzenbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Walldürn, Hof mit 17 E. in der Pfarrei Walldürn.

Kunzenbach (Nieder- und Unter-Kunzenbach), Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 3 H. und 33 E. in der Pfr. Birkenau.

Kunzenbütt, Baden, Mittelrheinkr., Amt Baden, Hof mit 7 E. in der Pfr. Baden.

Kunzendorf (Kunčinowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, Dorf mit 52 H., 370 E., Mühle und Papiermühle, ¼ St. von Katscher entf.

Kunzendorf (Kunčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Goldenstein, Dorf mit 76 H. und 514 E., Schule, Kapelle, Jägerhaus, Mühle und 2 Brettsägen in der Pfarrei Altstadt.

Kunzendorf (Kunčice), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Karlsberg, Pfarrdorf mit 60 H., 375 E. und Schule.

Kunzendorf (Kunzdorf), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Tribau, Pfarrdorf mit 199 H., 1542 E. und 3 Mühlen.

Kunzendorf (Neu-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Tribau, s. **Neudorf.**

Kunzendorf, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, Herrschaft Keltsch, Dorf mit Kapelle, 55 H. und 445 E.

Kunzendorf (Groß-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut des Grafen von Arco, aus 3 Dörfern bestehend. Das Dorf Kunzendorf hat 105 H., Pfarrei, Schloß, Zollhaus, 2 Mühlen und 738 E. Einige Häuser von K. gehören zum Amte Freiwaldau.

Kunzendorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Wagstadt, Dorf mit 57 H., 2 Mühlen und 402 E.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Mohrungen, Bauerdorf mit 29 H. und 278 E.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölmer Dorf mit Windmühle, ev. Mutterkirche, kathol. Pfarrkirche, 42 H. und 389 E.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Dorf mit Wassermühle, eisenhaltiger Mineralquelle, 68 H. und 505 E.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 3 Antheilen mit Schloß, Freirichtergut, 4 Wassermühlen, 2 Sägemühlen, 2 Ziegeleien, Kaltwasserheilanstalt, Bleiche, 188 H. und 1247 E.

Kunzendorf (Dürr-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf in 2 Antheilen mit Vorwerk, Kalkbrennerei, 92 H. und 511 E. Hierzu die Kolonie Finkenhübel.

Kunzendorf (Landeckisch-, od. Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, kathol. Pfarrdorf mit Schloß und 7 Vorwerken, Kalkbrennerei, 3 Wasser-, Oel-, Schneidemühlen, 246 H. und 1336 E. Hierzu das Vorwerk Hain.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit 42 H. und 232 E.

Kunzendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Münsterberg, Dorf mit 52 H. und 304 E.

Kunzendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Münsterberg, Dorf mit Vorwerk, 59 H. und 350 E.

Kunzendorf (Sucker-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 11 H. und 78 E.

Kunzendorf (Fürstlich-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Vorwerk, Walkmühle, 30 H. und 184 E.

Kunzendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, Ziegelei, 61 H. und 570 E.

Kunzendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Schweidnitz, Dorf mit Vorwerk, Wasser-, 2 Windmühlen, Kalkbrennerei, 82 H. und 718 E.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Trebnitz, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 52 H. und 284 E.

Kunzendorf (Dzadowakloda), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 65 Häusern und 549 Einw. Hierzu die Wasser- und Sägemühle Cholewe u. das Vorwerk Karlsvorwerk.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Schäferei, 3 Windmühlen, 69 H. und 754 E.

Kunzendorf, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sagan, Dorf mit 2 Halbscholtiseien, 41 H. und 289 E.

Kunzendorf (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, kath. Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Wassermühle, 102 H. und 618 E.

Kunzendorf (Dürr-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Wassermühle, 68 H. u. 444. Hierzu die Kolonie und das Vorw. Karlshof.

Kunzendorf am kahlen Berge, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Pfarrdorf mit 90 H. und 445 E.

Kunzendorf unterm Walde, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit ev. und kath. Kirche, Amthaus, 3 Vorwerken, Loh-, Windmühle, Kalkofen und Kalksteinbrüchen, 227 H. und 423 E. Hierzu der Kretscham Buschschenke, die Wassermühle Grubenmühle und die Koloniehäuser Neuhäuser oder Schönau und Seifenhäuser.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Windmühle, 31 H. und 219 E.

Kunzendorf (auch Grüssauisch-Kunzendorf), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Landshut, Amtsdorf mit Wassermühle, 116 H. und 628 E.

Kunzendorf (Nieder-), Preußen, Rgbz.

Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit ev. und kath. Kirche, Vorwerk, Wassermühle, 66 H. und 515 Einw.

Kunzendorf (Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf mit Vorwerk und dem Vorwerke, das kalte Vorwerk genannt, 46 H. und 343 E.

Kunzendorf (Neu-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Dorf aus den Kolonien Großerhau, Lamprechtshäuser und Vogelheerd bestehend, mit 41 H. und 294 E.

Kunzendorf (Wachtel-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, 2 Wassermühlen (wovon die eine Buschmühle heißt), öffentlicher Badeanstalt, Sitz eines Neben-Zollamts II, 193 H. und 1049 Einw.

Kunzendorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit 2 Wassermühlen, 4 Marmorbrüchen, 2 Kalköfen, 194 H. und 631 E.

Kunzendorf (Dürr-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen mit Schloß und Vorwerk, Wassermühle, 115 H. und 1266 E. Hierzu das Vorwerk Altmannsdorf oder Niederhof und das Freigut Klettnig.

Kunzendorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kreuzburg, kath. Pfarrdorf mit Wassermühle, 1614 E. Hierzu das einzelne Haus Behkowski.

Kunzendorf (Kusnica), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit Eisenhammer, 26 H. und 203 E.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Pfarrdorf und Erbpachtsvorwerk mit 159 H. und 665 E.

Kunzendorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt Kr. Sorau, Kolonie mit 27 H. und 168 E.

Kunzenhaus, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 2 H. und 24 E.

Kunzenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Kunzenlohe, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Kunzen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Nickweiler geh.

Kunzenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Mühle, zu Schwarzenholz gehörig, mit 5 E.

Kunzer, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Deschenitz, Dominicalansiedelung mit 9 H. bei Deschenitz.

Kunzkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Gut und Vorwerk am Dedalsee mit 7 H. und 79 E.

Kunz-Nupeiken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, melirtes Dorf mit 18 H. und 91 E.

Kunzstein (Konstein), Bayern, s. **Kohnstein.**

Kunzwald, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Königsfeld.**

Kunzwarte, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Schlössel.**

Kuon, Oesterreich, Vorarlberg, Kr. Bregenz, Weiler bei Sulzberg.

Kupcice, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Gubschitz.**

Kuperstede, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen, Haus mit 4 E. bei Oldorf.

Kupetinzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schachenthurn, Dorf mit 21 H. und 110 E. bei St. Georgen.

Kupf (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrier, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, 2 Weiler mit 12 H. und 70 E. bei Weinegg,

Kupfer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Einöde mit 7 E.

Kupfer, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Hall, Weiler mit 82 E., bei Uebrigshausen.

Kupferberg, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, 13 zerstreut liegende mit 124 E. in d. Pfr. Schapbach.

Kupferberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Stadt mit 140 H., 920 E., 2 Kirchen, Spital, Mühle, Bergwerk und Serpentinbrüchen, gehörte früher zu Mainz, dann dem Kloster Langheim, zuletzt zu Bamberg und litt 1765 sehr durch Brand.

Kupferberg (Maria Kupfer), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schlakenwerth, freie Bergstadt und Gut mit Kirche, 3 St. von Saatz entf.

Kupferberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Stadt an der Bober mit 100 H., 674 E., ev. und kath. Pfarrei, Bergamtscommission, Posterpedition, Schloß, Wochenmarkt, 4 Jahrmärkten und Bergamt, gehört dem Grafen von Stollberg-Wernigerode und brannte 1824 ab.

Kupferberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit Kupferhütte und Hammerwerk, 6 H. und 48 E.

Kupferberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Schönau, Dominium mit Schloß, Vorwerk, 15 H. und 131 E. Hierzu die Kolonie Dreschberg berg mit Wasser und Sägmühle.

Kupferberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Vorstadt von Hettstädt mit 56 H. und 291 E.

Kupferberg (Niedzana Gura), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit kgl. Unterförsterei, 24 H. und 169 E.

Kupferbrück, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Kolonie mit 3 H. und 16 E.

Kupferbrunnen, Bayern, Oberfranken, Herrschaftsgericht Banz, Mineralquelle am Fuße des Banzberges.

Kupferbühl, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Issigau, Issigbache.

Kupferdamm, Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, mehrere Häuser bei Farmsen.

Kupferdamm, Holstein, Gut Wandsbek, Stampfmühle mit 8 E. bei Wandsbek.

Kupfergruben, Oesterreich, Tyrol, Kr.

Bruneck, Ldg. Taufers, Hütte, gehört zur Gemeinde Prettau.

Kupferhammer, Anhalt-Bernburg, A. Koswigk, Hammerwerk mit 10 E. bei Thiessen.

Kupferhammer, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf. Einöde in der Pfr. Deggendorf.

Kupferhammer, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Hammer bei Lambrechts.

Kupferhammer, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pleinfeld, Einöde mit 4 H. und 7 E., s. **Eckertsmühlen.**

Kupferhammer, Bayern, Oberfranken, Ldg. Wunsiedel, Einöde mit 6 E. und Hammerwerk.

Kupferhammer, Churhessen, Niederhessen, Kr. und Ldg. Kassel, Kupfer- und Messinghammer mit 6 E. in der Pfr. Waldau bei Bettenhausen.

Kupferhammer, Hannover, Hildesheim, Hohnstein, A Ilfeld, Hammerwerk in der Pfr. Niedersachswerfen.

Kupferhammer, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Hof in der Pfarrei Osterode.

Kupferhammer, Hessen, Rheinhessen, Kr. Worms, Kanton Worms, Hammerwerk mit 10 E. bei Worms.

Kupferhammer, Nassau, A. Königstein, 4 Hämmer mit 5 H. und 26 E. bei Oberursel.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, kölmer Hof mit Haus u. 5 E.

Kupferhammer (Ober- und Unter-), Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, 3 H. mit 24 Einw.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bürgerhof mit 3 H. und 14 E.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Dorf mit 26 H. und 184 E.

Kupferhammer (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Freigut mit Vorwerk, zu Ober-Kupferhammer geh.

Kupferhammer (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 2 Antheilen, 22 H. und 132 E. Hierzu das Freigut Nieder-Kupferhammer.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Lohmühle mit 2 H. und 8 E.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Hüttenwerk mit 100 E.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Hammerwerk und Walkmühle mit 2 H. und 9 E.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow 1, Haus zu Dörnitz geh.

Kupferhammer, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Fabrikanlage zu Brackwede geh.

Kupferhammer, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Fabrikgebäude mit 2 E. in der Pfr. Greiz, war früher ein Kupferhammer.

Kupferhammer, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, A. Neustadt an der Heide, Hammerwerk mit 9 E. in der Pfr. Mönchröden.

Kupferhammer, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Neustadt an der Orla, Hammerwerk mit 8 E. bei Neunhofen.

Kupferhammer (im Hüttengrunde), Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Hammer bei Lauterstein.

Kupferhammer-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Wassermühle mit 4 E.

Kupferhammer-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Wollspinnerei mit Haus und 95 E.

Kupferhammer-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 2 H. und 7 E.

Kupferhammer-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Wassermühle mit Haus und 6 E.

Kupferhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Hof mit 8 E. bei Gerabronn.

Kupferhütte, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, 5 H. in der Pfr. Lauterberg.

Kupferhütte, Nassau, A. Dillenburg, Haus mit 6 E. bei Dillenburg.

Kupferhütte (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, einzelne Häuser.

Kupferhütte, Preußen, Rgbz Merseburg, Kr. Sangerhausen, Kupfer-, Berg- und Hüttenwerk bei Sangerhausen.

Kupferhütte, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Sangerhausen, Wohnhaus zu Wickeroda gehörig mit 8 E.

Kupferkammer (Die), Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Gebirgskreis, Kupfer- und Vitriolwerk, zu Hottstädt geb.

Kupfer-Karlehof, Baden, s. **Troxlershof bei Breisach.**

Kupfermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Kirchheim-Bolanden, Mühle bei Fischheim.

Kupfer-Mühle, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Riddagshausen, Mühle mit 8 E. bei Lucklum.

Kupfermühle, Hessen, Rheinhessen, Kr. Bingen, Kanton Ober-Ingelheim, Mühle mit 6 E. bei Wackernheim.

Kupfer-Mühle, Nassau, A. Wiesbaden, Mühle mit 7 E. bei Wiesbaden.

Kupfermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Tuchfabrik mit Haus und 5 E.

Kupfermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Hof mit 3 E.

Kupfermühle, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Häuser und Fabrikgebäude, siehe **Jahnsmühle.**

Kupfer Mühle, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Wassermühle, zu Dietersdorf gehörig.

Kupfer-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Wassermühle mit 8 E.

Kupfermühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Mühlengut mit 4 H. u. 47 E.

Kupfer- oder Deutsch-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Wassermühle mit 6 H. und 35 E.

Kupfer-Mühle, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Wasser- und Roßmühle mit 6 E.

Kupfer-Mühle, Sachsen-Weimar, Kr. Ei-

senach, A. Lichtenberg zu Ostheim, Mühle mit 7 E. bei Ostheim.

Kupfermühle (oder Ramus=Mühle), Waldeck, Distr. der Diemel, OA. Rhoden, Mühle mit 9 E. bei Wrexen.

Kupfermühlen, Hessen, Oberhessen, Kr. u Ldg. Alsfeld, Mühle bei Alsfeld.

Kupfern, Oesterreich, Ober=, Traunkr., Distrikt Weyer, Dorf in der Pfr. Weyer.

Kupferplatte, Reuß=Lobenstein=Ebersdorf, gemeinschaftliches Kammergutsgericht zu Harra, 3 H. mit 8 E. in der Pfr. Harra.

Kupferplatten, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Bergwerk in der Gem. Jochberg.

Kupferschmelze, Hessen, Oberhessen, Kr. und Ldg. Biedenkopf, einzelnes Haus mit 9 E. bei Breidenbach.

Kupfer=Schmelzhütte, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kitzbühel, Hütte mit Poch= und Waschwerken, welche die Ausbeute der Gruben verarbeiten und jährlich 1060 Ctr. Erze nach Brixlegg und Achenrain senden, gehört zur Gemeinde Jochberg.

Kupfersiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, Bauerschaft mit 4 H. und 21 E.

Kupfersiefen=Mühle, Preußen, Rgbz Köln, Kr. Mühlheim, Mühle mit 7 E.

Kupferstadt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Velden bei Pauluszell.

Kupfersuhla, Sachsen=Weimar, Kr. Eisenach, A. Eisenach, Dorf mit 22 H. und 132 E. in der Pfr. Möhra an der Suhl, mit Gyps= und Mahlmühle und Ziegelbrennerei.

Kupferteich, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Eisengrube bei Rosenberg.

Kupferwasser, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, 2 H. mit 8 E.

Kupferzell, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Pfarrdorf mit 1287 E., Marktgerechtigkeit und schönem Schloß.

Kupfsberg (Knecksberg), Bayern, Oberfranken, ehemal. von Schaumberg. Schloß auf einer Anhöhe der Stadt Lichtenfels, das nun zum Getreide=Speicher vom königl. Rentamte daselbst gebraucht wird.

Kupgallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Gut mit 5 H. und 50 E.

Kupillasmühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Mühle bei Murow.

Kupka, auch **Neu=Boston,** Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow=Sorkow, Kolonie mit 96 Einw.

Kupker, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Wassermühle mit 3 H. und 35 E.

Kuplenig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Kirchweiler am Rabi Zob, ist hoch gelegen.

Kupp, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Ried, Weiler bei Feuchten.

Kupp (Alt=), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Dorf mit Wassermühle, Windmühle, Unterförsterei, 31 H. und 314 E. Hierzu die Parzelle Klein=Kupp und eine Glashütte.

Kupp (Klein=), Preußen, Rgbz. u. Kr. Oppeln, Parzelle zu Alt=Kupp geh., mit 13 Forsthäuslern.

Kupp (Neu=), Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Kolonie mit evangelischer Mutterkirche, Schloß, königl. Rent=, Domänen=Amt u. königl. Domänen=Justizamt, 32 H. und 194 E. Hierzu die Kolonie Kossowcze.

Kuppe, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Hof mit 4 E. in der Pfr. Poppenhausen, auf dem Ebersberge bei Gackenhof.

Kuppel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler in der Pfr. Sattelbeilnstein.

Kuppel, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einöde mit 4 Einw. in der Pfarrei Altusried.

Kuppelwies, Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Lana, Weiler mit Wirthshaus bei St. Moritz.

Kuppen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Mohrungen, kölmer und städtisches Dorf mit 59 H. und 403 E.

Kuppendorf, Hannover, Oberhoya, Amt Uchte, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Kirchdorf.

Kuppern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Bauerdorf mit 4 H. und 26 E.

Kuppern, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Kr. Heidekrug, erbfreies Dorf mit 5 H. und 43 Einw.

Kuppingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA Herrenberg, Pfarrdorf mit 1266 E.

Kupplermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Mühle rechts der Lohr.

Kupprichhausen, Baden, Unterrheinkr., A. Boxberg, Dorf mit Pfarrkirche, 83 H. und 413 E.

Kuppritz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit Rittergut, 31 H. u. 183 E.

Kuprowitz (Kopařowice), Oesterreich. Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kanitz, Dorf mit 41 H., 241 E., Lustschloß, Mühle und Kapelle, an der Iglawa.

Kupsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Skupsch.**

Kupsten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 15 H. und 103 Einw.

Kupstienen (Kupstinay), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, 4 kölmer Güter mit 48 E.

Kuptoll, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Pölland, Weiler mit 4 Häusern bei Mrauen.

Kupustnick, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Goschen geh.

Kupzau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Vorwerk mit 2 H. und 15 E.

Kuracz, Preußen, Rgbz Posen, Kr. Schroda, Mühle mit 2 H. und 25 E.

Kurapken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, kölmer Gut mit 2 H. und 19 E.

Kurau (Kourobow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Bistrau, Pfarrdorf mit 179 H., 1116 E., Schule und 3 Mühlen mit Brettsäge; davon gehören 27 H. und 164 E. zur Herrschaft Politschka.

Kurau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Erbpachtdorf mit 41 H. und 261 E.

Kurausche Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Erbpachtgut und Mühle.

Kurben, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Mayen, Hof zu Polch gehörig mit Haus und 16 Einw.

Kurbersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Weiler mit 4 H., 30 E. und Zainhammer in der Pfr. Kastl.

Kurbrunnen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Brückenau, Einöde bei Brückenau, s. **Brückenau.**

Kurcki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Bauerdorf mit 11 H. und 62 E.

Kurcze, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Pustkowie mit 9 H. und 75 E.

Kurczo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 22 H. und 193 E.

Kurdambach, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Kirchweiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Gangkofen (Niederbayern).

Kurdujow, Oesterreich, Mähren, siehe **Gurdau.**

Kurej, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler mit 4 H. bei Tscherby.

Kurek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Vorwerk mit 3 H. u. 27 E.

Kurenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Weiler mit 3 H. und 25 E.

Kurene Kuronowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 7 H. und 69 E.

Kurenkar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Hof bei Recca Rauna.

Kurf, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Endorf.

Kurfürst, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Uttling.

Kurfürstliche Mühle, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, 1 Mühle mit 6 E.

Kurhaus bei **Bocklet**, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, s. **Bocklet.**

Kuřj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Kuřinowes, Dorf mit 25 H. u. 192 E. in der Pfr. Říčan.

Kurich, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft zu Henten geh.

Kurim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kauřim.**

Kuřinnen, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Stirkna, Dorf mit 20 H. und 137 E. in der Pfr. Ginin.

Kuřiwoda, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Hühnerwasser.**

Kurkau (Kurkowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Niederung, Dorf mit 39 H. und 303 E.

Kurken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Allenstein, Vorwerk zu Schönfließ geh.

Kurken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, kölm. Dorf und Mühle mit 23 H. und 133 E.

Kurkenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Gut mit 12 H. und 177 E.

Kurkoczizna (Mehlzakzina), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 3 H. und 33 E.

Kurkoczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 38 H. u. 279 E.

Kurkoczyn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 2 Feuerstellen mit 28 E.

Kurkowizna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, 1 Feuerstelle mit 3 E.

Kurladi, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, s. **Karluga.**

Kurland, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Abbau von Ernstburg mit 3 H. und 65 Einw.

Kurland, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 11 H. und 72 E.

Kurland, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Gut mit 14 E.

Kurlismühle, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Einzelnhof in der Gemeinde Möggers.

Kurlowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neustädtl, Dorf bei Steinberg.

Kurlupp (Chrlopy), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Ungarschitz, Dorf mit 73 H., Mühle, Kapelle und 390 E.

Kurmaberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Kirchberg, Weiler in der Gemeinde Wörth.

Kurmhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Einöde mit 10 E.

Kurnatowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 1 Wassermühle, 17 H. u. 191 E.

Kurnehnen (Perzisken), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Goldap, melirt. Dorf mit 17 H. und 142 E.

Kurnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Stadt an einem See mit 1 kath. Pfarrkirche, 1 Synagoge, 215 H. und 2664 E.

Kurnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schrimm, Försterhaus zu Bnin-Provent geh.

Kuroch, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Wassermühle mit 4 H. und 47 E.

Kurow, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Dorf mit 8 H. und 58 E.

Kurowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Lehengut des Grafen von Seilern mit 1900 J. 1115 □Kl. Areal, ist mit Zieranowitz verbunden. Das Dorf Kurowitz hat 71 H., 445 E., Kirche, Lokalie und Schlößchen.

Kurowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 1 Vorwerke (Waldhaus genannt), Krua, 15 H. und 115 E.

Kurowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 18 H. und 187 E.

Kurowoditz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Laukowetz, Meierhof bei Wolschina.

Kurpieszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, 2 Feuerstellen mit 14 E.

Kurplauken (Kurpjen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, Bauerdorf mit 7 H. und 71 E.

Kurreiten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 4 H. und 24 E.

Kurrenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-kölm. Gut mit 2 H. und 15 E.

Kursberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Sulzbach, Weiler mit 4 H. und 22 E. in der Pfr. Alfeld.

Kurschanetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Malleck, Dorf mit 48 H. und 230 E. in der Pfr. Kleinsonntag.

Kurschelen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, erbfreies Gut mit 3 H. und 28 Einw.

Kurschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 10 H. und 120 E.

Kurschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerhof mit 12 H. und 120 E.

Kurschen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölm. Dorf mit 4 H. und 58 E.

Kurschin (Krschin, Křin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodialgut im nordwestlichen Theile des Kreises mit 222 J. 697 □Kl. Areal, besteht nur aus dem einzigen Dorfe K. mit 55 H. 319 E., Schloß, Papiermühle, mehreren andern Mühlen und Kapelle. Vom Dorfe gehören 6 H. zur Herrschaft Trpist-Triebel und 1 Haus zur Herrschaft Weseritz.

Kurschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Triebel, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Leskau.

Kurschin (Von), Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut Skupsch, Mühle am Amselbache, 2½ Stunde von Meseritz entf.

Kurschütz, Sachsen, s. **Churschütz**.

Kursdorf, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Pfarrdorf mit 78 H. und 580 E.

Kursdorf, Schwarzburg-Rudolstadt, siehe **Cursdorf**.

Kursiefen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 einzelne Häuser mit 15 E.

Kursiepen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Hof mit 18 E.

Kurslauken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Kepal, Klaus**.

Kurstein, Preußen, Rgbz. u. Kr. Marienwerder, Dorf mit 20 H. und 211 E.

Kurstwethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 3 H. und 29 E.

Kurszen (Groß-, Mickuszkurszen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 10 H. und 91 E.

Kurszen (Klein-, Inken Kurszen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 6 H. und 62 E.

Kurszen Andres (Endre Kurschen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 4 H. und 35 E.

Kurtatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Pfarrdorf mit 880 E. und 5 Schloßruinen, war früher Sitz eines eigenen Gerichts.

Kurtenacker, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 19 E.

Kurtenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Gumbinnen, Hof mit 10 H. u. 57 E.

Kurtenbachshof, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Hof mit 15 E.

Kurtenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 3 H. und 21 E.

Kurtengraben, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Krayenberg mit Frauensee zu Tiefenort, Wüstung bei Frauensen.

Kurtenkotten, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mühlheim, Hofstatt mit 13 E.

Kurtensiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 6 H. und 24 E.

Kurth-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, Wassermühle zu Schwerin gehörig.

Kurtsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorf mit 1 Freischoltisei, 1 Windmühle, 23 H. und 224 E.

Kurtschau, Reuß-Greiz, A. Ober-Greiz, Dorf mit 19 H. und 101 E. in der Pfr. Greiz.

Kurtscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit dem Dorfe Escherwiese, 50 H. und 267 E.

Kurtschischeg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Drachenburg, Weiler in der Pfr. Peilenstein.

Kurtschlag, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Templin, Koloniedorf mit 224 E.

Kurtschow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Krossen, Pfarrdorf mit 1 Windmühle, 1 Ziegelei, 57 H. und 459 E.

Kurtsiefen, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 11 H. und 52 E.

Kurtwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Nimptsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 37 H. und 244 E.

Kurtzwald, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Bielitz, Pfarrdorf an der Jassonica mit 105 H. und 700 E.

Kurwiarola (Herenkampf), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Propstei mit Haus und 13 Einw.

Kurwien (Groß-, Kurwienen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, kölmer Dorf mit 33 H. und 268 E.

Kurwien (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, Förster-Etablissement mit Haus und 6 E.

Kurwik, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-kölm. Dorf mit 10 H. und 75 E.

Kurz, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Flintsbach.

Kurz oder **Kurts**, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, s. **Kortshof**.

Kurzach, Würtemberg, Neckarkr., OA. Marbach, Weiler mit 95 E. beim Pfarrdorfe Gronau.

Kurzagora, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf und Hauland mit 27 H. u. 340 E.

Kurzaichet, Bayern, Niederb., Ldg. Passau II., Dorf mit 18 H. und 122 E. in der Pfr. Neukirchen am Inn.

Kurzbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Holzhausen.

Kurzbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Be-

raun, Herrschaft Dobrzisch, Dorf, Meierhof und Jägerhaus.

Kurzberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Dorf mit 12 H. und 61 E. in der Pfr. Martinszell, liegt am Niedersonthofersee.

Kurzdorf (Kurz-Langendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Biela, Dorf mit 38 H. und 244 E.; davon gehören 3 H. zum Gute Frauenthal.

Kurzdorf (Kurz-Langendorf, Kratká Wes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Biela, Dorf mit 38 H. und 244 E. in der Pfarrei Biela.

Kurzebiela, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Holzschlägerei mit Haus und 12 Einw.

Kurzebrack, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Kämmereidorf mit 53 H. und 367 E.

Kurzeck, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Poppendorf, Weiler bei Gnaß.

Kurzegrzendy, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 8 H. und 13 E.

Kurzemoor, Hannover, s. **Seeberge.**

Kurzenaltheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heidenheim, s. **Altheim** (Kurzen-).

Kurzenaurach (Kotzenaurach), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlbach, evang. Dorf mit 34 H. und 138 E. in der Pfr. Neidhardswinden.

Kurzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 27 E. in der Pfr. Hartpenning.

Kurzenbruck, Bayern, Niederb., Landger. Vilshofen, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Beutelsbach.

Kurzen-Cizna, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Feuerstelle mit 17 E.

Kurzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Kolmberg.

Kurzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Ansbach, evang. Dorf mit 22 H. und 137 E. in der Pfr. St. Johannis zu Ansbach.

Kurzenende, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, 7 Höfe zur Bauerschaft Esch geh.

Kurzenhart, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Winzer.

Kurzenhörg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Rieden.

Kurzenhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Füssen, Einödhöfe mit 2 H. und 7 E. in der Pfr. Lechbruck, am Lech.

Kurzenhülsen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Fabbenstadt geh.

Kurzenisarhofen, Bayern, siehe **Isarhofen.**

Kurzenkirchen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Andorf.

Kurzenkirchen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Würting, Dorf in der Pfarrei Offenhausen.

Kurzenkünzing, Bayern, s. **Künzing.**

Kurzenreihe, Holstein, Gut Neuendorf, 4 einzelne Höfe mit 19 E. in der Pfarrei Neuendorf.

Kurzenreuth, Bayern, s. **Kuttenreut.**

Kurzenried, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 7 H. und 46 E. in der Pfr. Peiting.

Kurzentobel, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Weiler in der Gemeinde Bolgenach.

Kurzen-Trechow, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit 31 H., 247 E., Schule und Mühle in der Pfr. Bützow.

Kurzenwind, Bayern, Unterfranken, Ldg. Ebern, evangel. Weiler mit 10 H., 84 Einw., Potaschesiederei, Mahl- und Schneidemühle in der Pfr. Eyrichshof.

Kurzes, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 5 E. bei Heisterkirch.

Kurze Zippel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, 11 zerstreute Häuser zu Alt-Harzdorf geh.

Kurzfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 4 H. und 32 E.

Kurzfischer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Fossing.

Kurzhäusel, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde bei Weng.

Kurzheim (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf mit 11 H. und 80 E. in der Pfr. Pöls.

Kurzheim (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Reifenstein, Dorf mit 16 H. und 100 E. in der Pfr. Pöls.

Kurzholz, Bayern, Niederb., Ldg. Griesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Griesbach.

Kurzichow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Lublinitz, Theil von Strzebin.

Kurzig (Kursko), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Pfarrdorf mit Wassermühle, Forsthaus, 34 H. und 276 E.

Kuržim, Oesterreich, Mähren, s. **Gurein.**

Kurzina, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Brennerei und Häuser zu Rudzinietz gehörig.

Kurzlehen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler bei Sölden im Oetzthale.

Kurzlintach, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 10 H. und 60 E. in der Pfr. Hunderdorf.

Kurzlipsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweidnitz, Pfarrdorf mit Windmühle, 16 H. und 119 E.

Kurzmühle, Bayern, Oberb., Lag. Mühldorf, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Obertaufkirchen.

Kurzontken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Johannisburg, kölmer Dorf mit 37 H. und 218 E.

Kurzras, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Wirthshaus und 8 Grashöfe in hohem Gebirge bei Schnals.

Kurzstätt, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Utzenbichel.

Kurzthal, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Windischmatrei, Rotte in der Gemeinde St. Veit.

Kurzwalder Mühle, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Mahl- und Schneidemühle bei Schildau mit 1 H. und 10 E.

Kurzweil, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Nettolitz, Schloß mit Kapelle, Wirthshaus, Hegerhaus und Fasanengarten bei Peterhof in der Pfr. Nettolitz.

Kurzweil, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Labehn geh.

Kurzwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 99 E.

Kurzyna, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Brennerei bei Rudziniez.

Kurzynn, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Räumung mit 2 H. und 7 E.

Kuschdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Neisse, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 20 H. und 150 E.

Kuschel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Weiler mit 12 H. und 60 E. an der Kulpa.

Kuschel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Strehlen, Dorf mit Freischoltisei, 25 H. u. 177 Einw.

Kuschelau (Kuželowa), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ostra, Dorf mit Kirche, Lokalie, 99 H. und 588 E.

Kuschellouz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Weiler bei Sagratz mit 8 H. und 43 E.

Kuschen, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 32 H. und 390 E.

Kuschern, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit 44 H. und 271 E. Hierzu Ober- und Untermühle, 2 Wasser- und 1 Windmühle mit 2 H. und 18 E.

Kuschernig, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Peßnitzhofen, Dorf mit 25 H. und 110 E. in der Pfr. St. Jakob.

Kuschkau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 40 H. und 407 E.

Kuschniki, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Hof bei Wiederndorf im Gebirge.

Kuschnitzer Werk, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Frischfeuer bei Friedrichsthal.

Kuschten (Koscieszyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Meseritz, Pfarrdorf mit 86 H. und 632 E.

Kuschwarda, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Pfarrdorf mit 65 H. und 626 E., Kapelle, Commercialamt, Mühle mit Brettsäge u. 3 einschichtigen H.

Kuschwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 2 Vorwerken, Windmühle, 49 H. und 478 E. Hierzu die Wassermühle Gruppemühle und Hüttenwärterei.

Kusel, Bayern, Pfalz, Stadt an der Glan mit 220 H., 2200 E., Friedensgericht, Landkommissariat, Zoll- und Rentamt, evangelischer und katholischer Pfarrei, Briefsammlung, 2 Mühlen, Ziegelhütte, Gerbereien, Bierbrauereien, Tuchmachereien, Vieh- und Schafzucht, Steinkohlengruben, Kalk- und Steibrüchen. — Das Landcommissariat Kusel umfaßt die Kantone Kusel, Lauterecken und Wolfstein mit 7717 Familien und 38,498 E. Der Kanton Kusel hat 16,368 E. K. wurde 1677 und 1794 von den Franzosen verbrannt.

Kusel, Bayern, s. **Cusel**.

Kusemannshaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 4 E.

Kusen (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 10 E.

Kusenbaum, Lippe-Detmold, A. Schötmar, Weiler in der Pfarrei Schötmar, bei Lockhausen.

Kusenbusch (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 2 H. und 14 Einw.

Kusenheid (An den), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 1 H. und 9 Einw.

Kusenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Gut Nacketendörflas, Mühle bei Nacketendörflas.

Kusey, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Gardelegen, Dorf mit 18 H. und 158 Einw. Hierzu der einzelne Gasthof Neue Krug mit 3 H. und 9 E.

Kusitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Gut mit 4 E. und 66 E.

Kuskes-Mühle, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Birnbaum, Wassermühle mit 1 H. und 8 Einw.

Kuskoppermoor, Holstein, A. Steinburg, 4 Höfe mit 23 E. in der Pfr. Wilster.

Kusky, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Groß-Meseritsch, Dorf mit 18 H. u. 116 E.

Kusmauk, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Klenau, Mühle bei Klenau.

Kusnica, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Etablissement und Vorwerk zu Rude gehörig.

Kusnice, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Krug und Wassermühle, zu Zalenze gehörig.

Kusnierz, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Vorwerk mit 3 H. und 11 E.

Kuspit, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Vorwerk mit 1 H. und 3 E.

Kußaue, Holstein, s. **Helmsdorfer Aue**.

Kusse, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Schlüsselburg, Mühle bei Zaboř.

Kussen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Pfarrdorf mit Erbpachtvorwerk, 2 Windmühlen, 62 H. und 648 E.

Kussenhof (Kussenhöfe), Bayern, Mittelfranken, Landg. Wassertrüdingen, Hof mit 8 E. in der Pfr. Lentersheim.

Kussenhof, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 10 E. bei Niederwangen.

Kussenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Gut mit 19 H. und 150 E.

Kusser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Amtsdorf mit königl. Unterförsterei, zwei Windmühlen, 65 H. und 531 E.

Kussermühle (Alt-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Windmühle zu Teichhof und Kusser geh.

Kusserow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schlawe, Dorf mit 21 H. und 244 E. Hierzu das Vorwerk Ugatzthal mit 5 H. und 32 Einw. und die Büdnerwohnung Augustenhof mit 1 H. und 11 E.

Kußfeld, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Neustadt, Fischerdorf am Ostseestrande, auf Dünen gebaut, mit 38 H. und 178 E.

Kußfeld (Alt-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Bauerdorf mit 13 H. u. 94 E.

Kußfeld (Neu-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Holland, Vorwerk mit 18 H. und 200 E.

Kußlers-Haus, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, einzelnes Haus zu Nieder-Costenz geh.

Kußmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 13 H. und 69 E.

Kußnitzke (Kuznicka), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wasser- und Brettermühle, 19 H. und 98 E.

Kußodya, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 2 H. und 16 E.

Kussow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Güstrow, Hof mit 7 E. in der Pfr. Reinshagen.

Kussow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 45 H. und 357 E. Hierzu das Vorwerk Lohrkenheide mit 2 H. und 8 E. und Wrukhütten mit 3 H. u. 22 E.

Kussower Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Fideicommißgut Tříblitz, Mühle bei Tříblitz.

Kussowo, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Dorf mit 12 H. und 84 E.

Kusstj, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Guscht**.

Kuster, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Weiler am Waltersberge bei St. Martin.

Kusterdingen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Tübingen, Pfarrdorf mit 1120 E., Ackerbau und Flachsbau.

Kustlin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Kastlern**.

Kuszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 12 H. und 123 E.

Kuszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Vorwerk mit 5 H. und 86 E.

Kuszlin, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 45 H. und 301 E.

Kuszmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, Bauerdorf mit 5 H. und 31 E.

Kutenhausen, Preußen, Rgbz. und Kreis Minden, Dorf mit 2 Windmühlen Schwarzenbrede, 115 H. und 304 E.

Kutenholz, Hannover, Stade, Bremen, A. Harsefeld, Dorf mit 52 H. und 284 E. in der Pfr. Mulsum.

Kuth, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 4 H. und 33 H.

Kutheschu, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Prem, Weiler mit 7 H. bei Podgrai.

Kuti, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Weiler an der Kulpa mit 4 H. und Ueberfahrt.

Kutkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Vorwerk mit 7 H. und 135 Einw.

Kutkuhnen, Preußen, Gumbinnen, Kreis Ragnit, Bauerdorf mit Windmühle, 22 H. und 196 E.

Kutlíř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Loschan, Dorf mit 10 H. und 70 E. in der Pfr. Neudorf.

Kutlow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Černowitz, Theil des Dorfes Wodna.

Kutnowka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 10 H. u. 72 E. in der Pfr. Hruschtitz.

Kutrin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dorf mit 22 H. u. 127 E. in der Pfr. Proseltsch.

Kutrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Schlan und Wranay, Dorf, 1 St. von Schlan entf.

Kutsch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Schwannberg mit Leskau, Dorf mit 18 H., 178 Einw. und Schäferei in der Pfr. Unter-Jamney.

Kutscharowetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Großsonntag, Weiler mit drei Mühlen am gleichnam. Bache.

Kutschau, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Liegnitz, Dorf mit 70 H. und 488 E. Hierzu die Pustkowien Figlarnia, Hadik, Szosnitza, Zowodzie, Mokrusch und Neu-Sorge oder Stahlhammer.

Kutscheborwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken (wovon das eine Waldvorwerk genannt wird), Windmühle, 39 H. und 264 E.

Kutscheid, Nassau, Amt Selters, Hof mit 10 E. bei Sessenhausen.

Kutschendorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Sulzbach, Weiler mit 2 H. und 20 Einw. in der Pfr. Illschwang.

Kutschenranger, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde.

Kutscheř (Kuceř), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Klingenberg, Dorf mit 42 H. und 435 E. in der Pfr. Červena.

Kutscherau, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrschaft Bochdalitz, Dorf mit Pfarrei, Kirche, 111 H., Mühle und 659 E.

Kutschowitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Thurnisch, Weiler im Gebirge.

Kutschig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sagan, Papiermühle zu Hermsdorf bei Priebus gehörig.

Kutschitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Dorf mit 19 H. und 131 Einw.

Kutschkau (Chodziszewo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Pfarrdorf mit 58 H. und 410 E.

Kutschlau, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Vorwerk, 49 H. und 388 Einw.

Kutsch-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sorau, Wassermühle mit 8 E.

Kutschwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Vorwerk zu Zobelwitz geh.

Kutschwitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Glogau, Dorf mit Vorwerk, 3 H. und 17 E.

Kuttau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut Umlowitz, Dorf mit 25 H. und 161 E. in der Pfarrei Klein-Umlowitz; 12 H. hiervon gehören zur Herrschaft Hohenfurth.

Kuttel, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Glatz, Dorf mit 17 H. und 107 E.

Kuttel, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Krossen, Vorwerk und Kolonie mit 14 H. und 82 E.

Kuttelberg, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Gotschdorf, Dorf mit 223 H., 3 Mühlen, 1090 evangelischen und 440 katholischen Einw.

Kuttelling, Bayern, s. **Kutterling**.

Kutten, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 7 E. in der Pfarrei Wiggensbach.

Kutten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, Pfarrdorf mit 53 H. uud 344 E.

Kutten, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 10 H. und 79 E.

Kuttenberg, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit 23 H. und 127 E.

Kuttenberg, Würtemberg, s. **Gutenberg**.

Kuttendorf (Kutinowes), Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 65 H. und 347 E.; davon gehören 49 H. und 163 E. zur Herrsch. Liebeschitz.

Kuttendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtel, Bez. Seifenberg, Dorf mit 8 H. u. 47 E. bei Sagratz.

Kuttendorf (Alt-, Stara Kuttkowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 53 H. und 310 E.

Kuttendorf (Neu-), auch **Hundsbeck**, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 19 H. und 115 E.

Kuttenkaul, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 2 H. und 11 H.

Kuttenkofen, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 12 E. in der Pfr. Mamming.

Kuttenmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Herrsch. Petersburg, Mühle bei Rudig.

Kuttenplan, Oesterreich, Böhmen, Kreis Pilsen, Allodialherrschaft im nordwestl. Theile des Kreises, dem Grafen von Berchen-Haimhausen gehörig, mit 11,421 J. 725 □Kl. Areal u. 4835 Einw. — Der Marktflecken Kuttenplan hat 152 H. und 931 E., worunter 55 Judenfamilien, Pfarrei, Schloß, Synagoge, Mühle, 2 Ziegelbrennereien und 3 Mineralquellen, welche kohlensaures Wasser enthalten.

Kuttenreut, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Altenmühldorf.

Kuttenthal, Bayern, Schwaben, Landger. Roggenburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Altenhofen, an der Roth und an der Straße nach Weissenhorn.

Kuttenthal, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Koschatek, 5 H. und 32 E., zum Pfarrdorfe gl. Namens geh., in der Herrschaft Brandeis.

Kuttenthal (Guttenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Pfarrdorf mit 49 H. und 293 E., wovon 5 H. zur Herrschaft Koschatek geh.

Kutterau, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Kutterau**.

Kutterau, Baden, Oberrheinkr., Amt St. Blasien, Eisenwerk mit 26 E. in der Pfr. St. Blasien.

Kutterau, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Kay.

Kutterling (Kuttelling), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 52 E. in der Pfr. Au.

Kutterſches Landgut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Landhaus mit 5 E. bei Altdorf.

Kutterschin (Kotterschin, Kotekina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Neusattel, Dorf mit Kapelle, $1^1/_2$ St. von Saatz entf.

Kutterschitz (Kuteřice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bilin, Dorf mit 14 H. und 79 E. in der Pfr. Bilin.

Kutteslawitz (Chudoslawice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 36 H., 200 E., Jägerhaus u. Mühle in der Pfr. Pitschkowitz.

Kuttjin, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Ingrowitz, Ansiedelung mit 4 H. bei Borownitz.

Kuttkuhnen, Preußen, Rgbz. und Kreis Gumbinnen, melirtes Dorf mit 15 H. und 125 Einw.

Kuttlau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Glogau, Marktflecken mit ev. und kath. Kirche, Schloß, den Vorwerken Schloß-, Tschammer- u. Obervorwerk, Erbscholtisei, Ziegelei, 8 Windmühlen, 3 Kram- und Viehmärkten, 173 H. und 1533 E. Hierzu das Neu- oder Roitschvorwerk.

Kuttlitz (Kotelice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Ploschkowitz, Dorf mit 28 H. und 146 E. in der Pfr. Triebsch; in der Nähe die Ruinen der Burg Kuttlitz.

Kutt-Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Thorn, Mühle mit 4 H. und 34 E.

Kuttnau (Kuttenau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tepel, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Pistau.

Kuttomiř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Wchinitz, Dorf mit 33 H. und 175 E., davon gehören 31 H. zur Herrschaft Lobositz; hat Schule, Meierhof, Hammelhof, Wasenmeisterei, 3 Dominicalhäusern und Gärtnerhaus.

Kuttowenka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Schwatz, Dorf mit 27 H. und 144 E., Schmiede und Mühle in der Pfr. Schwatz.

Kuttsgarten, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 9 E.

Kutturren, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Chatoullen- und erbfreies Dorf mit 23 H. und 156 E.

Kutuſow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Kose geh.

Kutzau (Kuzu), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 23 H. u. 161 E. in der Pfr. Drosau.

Kutzbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, 2 Höfe mit 10 E.

Kutzborn, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und Gut mit 7 H. und 54 E.

Kutzburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Dorf und Gut mit 7 H. und 54 E.

Kutzburg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, melirtes Dorf u. Chatoullen-Bauer-Papiermühle mit 54 H. und 439 E.

Kutzdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 54 H. und 398 E.

Kutzdorfer Hammer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, kgl. Eisenhammerwerk mit 10 H. und 111 E.

Kutzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 14 H. und 98 E.

Kutzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmisches Gut mit Windmühle, 3 H. und 32 E.

Kutzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 22 H. und 150 E.

Kutzen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, chatoullen-kölmisches Dorf mit 4 H. und 29 E.

Kutzenberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfr. Ebensfeld.

Kutzenburger-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Wassermühle mit 2 H. und 11 E.

Kutzenhausen, Baden, Seekreis, A. Meersburg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Meersburg.

Kutzenhausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Zusmarshausen, kath. Pfarrdorf mit 43 H. und 258 E., Sitz des Dekanats Agawang. Ein Theil des Dorfs gehört in die Pfr. Dietkirch.

Kutzenlohe, Bayern, s. **Kunzenlohe.**

Kutzer, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf unweit der Rega mit 15 H. und 136 E.

Kutzerow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Dorf mit Vorwerk und 136 E.

Kutzleben, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Weißensee, Pfarrdorf am Bresabache mit Rittergut, Vorwerk, 2 Wassermühlen, 110 H. u. 530 E.

Kutzmühle, Baden, Oberrheinkr., A. Müllheim, Mühle mit 7 E. in der Pfarrei Niedereggenen.

Kutznitza, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Frischfeuer zu Trzebitschin geh.

Kutzoben (Kurzobi), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit 1 Wassermühle, 1 Sägemühle, 1 Hochofen, 1 Frischfeuer, 34 H. und 279 P. Hierzu Alt-Kutzoben (Stari Kuczobi).

Kutzoben (Alt-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Ort mit 1 Wassermühle, 1 Brettermühle, 3 Freihäuslerstellen und Pielock (auch Paturey genannt), 2 Freihäuslerstellen und 1 Zainhammer.

Kuventhal, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Dorf mit 42 H. in der Pfr. Einbeck.

Kuventhaler Thurm, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Einbeck, Wohnhaus bei Einbeck.

Kuwertshof, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, erbfreies Gut mit Haus und 13 E.

Kux (Am), Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Hof zu Lierenfeld geh.

Kuxen, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 4 H. und 58 E.

Kuxenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 4 H. und 30 E.

Kuxenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Hof mit 9 E.

Kuxhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 2 Häuser mit 9 E.

Kuxleithen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Voigtsberg, Haus bei Rammoldsreuth.

Kuxmühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Mühle mit 8 H. und 46 E.

Kuxschenke, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Wirthshaus bei Dohna.

Kuxtern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Vorwerk mit 4 H. und 42 E.

Kuxwinkel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Jerichow II., Vorwerk zu Schlagenthin geh., mit 10 H., 49 H. und großer Schäferei.

Kuzhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Dorf mit 8 H. und 70 E.

Kuziel, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Pustkowie zu Kokottek geh.

Kuzle, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Samter, Dorf mit 19 H. und 182 E.

Kuzmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, Mühle mit 4 Einw. bei Endingen.

Kuznica, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Zainhammer zu Klein-Sierakowitz geh.

Kuznica-Hobrowska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 17 H. und 201 E.

Kuznica myslniowska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 37 H. u. 289 Einw.

Kuznica skakawe, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 1 Haus und 9 E.

Kuznica slupska, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 21 H. und 126 E.

Kusnica stara, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 24 H. und 232 E.

Kusnica trzcinsca, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schildberg, Dorf mit 21 H. und 172 Einw.

Kuznicisko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Vorwerk zu Nieder-Dziersno geh.

Kuznicisko, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Wassermühle zu Schalscha geh.

Kuzniczka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Tost, Hochofen zu Pelsdorf geh.

Kuzniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Vorwerk mit 1 Haus und 10 E.

Kwadirub, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Chwatěrub.**

Kwain (Kwan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Zbirow, Dorf, $2^1/_4$ St. von Mauth entfernt.

Kwalice, Oesterreich, Mähren, s. **Qualitzen.**

Kwalkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, s. **Chwalkau.**

Kwalschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, s. **Chwalschowitz.**

Kwaschlitz (Quaschlitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Obitz, Dominicaldorf mit 8 H., 67 E., Meierhof und Mühle in der Pfarrei Kidlin.

Kwaschniowitz (Kwassnowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Laschan, Pfarrdorf mit 46 H., 319 E., Schule, Meierhof u. Schäferei.

Kwaschowitz (Kwasegowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Prtschitz, Dorf, $2^3/_4$ St. von Wotitz entfernt.

Kwaschtiow (Kwasstow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Nadiegkau, Dorf mit 8 H., 74 E. u. obrigkeitl. Meierhof in der Pfr. Klein-Chischka.

Kwasegowitz (Kwasowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Přehořow, Dorf mit 49 H., 225 E., Meierhof und Schäferei in der Pfr. Sobieslau.

Kwasetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Kwietenau, Dorf mit 31 H., 253 E. u. 2 Chalupen in der Pfr. Krasnahora.

Kwasetitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Planitz, Dorf mit 43 H. und 318 E. in der Pfr. Planitz.

Kwaskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Niemtschitz, Dorf mit 27 H., 169 E., Jägerhaus, Hegerhaus und Häuslerchaluppe in der Pfr. Dobř.

Kwaskowitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Mladiegowitz, Dorf mit 33 H., 250 E., Meierhof, Jägerhaus und Mühle in der Pfr. Paratschow.

Kwasney (Kwasiny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Solnitz, Dorf mit 115 H., 725 E., Amt, Schloß, Brauhaus, Branntweinbrennerei, Mühle, Brettsäge u. 3 Leinwandbleichen; der obere Theil des Dorfs gehört zur Pfr. Skurow.

Kwasneyer Chaluppe, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Solnitz, Chalupe bei Solnitz, zum Dorfe Kwasney geh.

Kwasny, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Mühle mit 6 E.

Kwassitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Allodialherrschaft des Grafen von Lamberg, im Nordwesten des Kreises, mit 9169 J. 391 □Kl. Areal und 4531 E. — Der Markt Kwassitz liegt am rechten Marchufer u. hat 153 H., 1157 E., Schloß, Pfarrei, 2 Kirchen und 4 Jahrmärkte.

Kwast, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Wendzin geh.

Kwastiow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Mitrowitz, Dorf.

Kwasuty, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 10 H. und 84 E.

Kwasyn (Kwaseyn, Kwaseny), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Rossitz, Dorf mit 24 H. und 122 E. in der Pfarrei Kostelec (Herrsch. Chrast).

Kwatschitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Ostrau, Dorf mit 82 H. und 470 Einw.

Kwěchow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Mühlhausen, Mühle mit Brettsäge bei Bozetitz.

Kwětenow, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Kwietenau.**

Kwětinow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Negepin, obrigkeitl. Hegerhaus bei Negepin.

Kwětna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Blumenau.**

Kwětnice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Favoritenhof.**

Kwětossin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Quitosching.**

Kwiatki, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf zu Augustynken geh.

Kwiatkow, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Adelnau, Dorf mit 18 H. und 226 E.

Kwiecieszewo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, kölmer Stadt an der Netze mit 1 kath. und 1 evang. Kirche, 4 Kram- und Viehmärkten, 62 H. u. 513 E.

Kwietenau, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut im südöstlichen Theile des Kreises mit 1431 J. $25^5/_6$ □Kl. Areal, besteht aus 3 Dörfern. Das Dorf Kwietenau hat 29 H., 231 E., Schloß und Mühle.

Kwietkow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Quitkau.**

Kwietnitz (Kwětnice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Skworetz, Dorf mit 21 H., 201 E., Meierhof, Schäferei und Mühle in der Pfr. Sluschitz.

Kwietow (Kwětrw), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Klingenberg, Dorf mit 34 H., 290 E., Meierhof u. Jägerswohnung in der Pfr. Červena.

Kwietusch (Kwětus), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Nadiegkau, Dorf mit 37 H., 271 E., wovon 12 H. vom II. Freisassen Viertel und 2 Mühlen in der Pfarrei Klein-Chischka.

Kwilcz, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Pfarrdorf mit 29 H. und 365 E.

Kwillitz (bei drei Glocken), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrsch. Schlan, Pfarrdorf, $1^1/_4$ St. von Schlan entfernt.

Kwinte (Kwintenthal), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Quintenthal.**

Kwitkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Komařitz, Dorf mit 22 H. und 205 E. in der Pfr. Duben; davon gehören 11 H. zur Herrsch. Nettolitz.

Kwitkowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 3 H. u. 12 Einw.

Kwitkowitz, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrsch. Napagedl, Dorf mit 55 H. und 374 E.

Kwitschowitz (Quitschowitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, Dorf mit 35 H. und 322 E. in der Pfarrei Hollleischen.

Kwittein (Kwitjn, Kwetjna), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Mürau, Dorf mit 49 H. und 356 E. in der Pfr. Müglitz.

Kwitz (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kreis

Rakonitz, Herrſch. Smetſchna, Dorf mit 1 Meierhofe und 1 Mühle, bei Schlan.

Kwitz (Klein-), Oeſterreich, Böhmen, Kreis Rakonitz, Herrſch. Smetſchna, Dorf mit einer Mühle, bei Schlan.

Ky, Oeſterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Neuſtädtel, Weiler mit 4 H. bei Weißkirchen.

Ky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Friſchfeuer zu Groß-Droniowitz geh.

Kydlin, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Klattau, ſ. **Kidlin.**

Kyentzſch (Kindiſch, Keſſel), Sachſen, Kreis Bautzen, A. Stolpen, Dorf mit 6 H. und 27 E. bei Pickau.

Kyfhauſen, Schwarzburg-Rudolſtadt, Amt Frankenhauſen, Burgruine auf dem gleichnamigen, durch die Sage von Barbaroſſa berühmten Berge. Im 10. Jahrhunderte wurde hier zum Schutze der Pfalz in Tülleda die Burg erbaut, die 1178 zerſtört wurde. Der Kyfhäuſer iſt unſtreitig Thüringens ſchönſter und intereſſanteſter Berg. Eine ſanfte Vertiefung mit dem rothen See trennt ſeinen Gipfel von der Rothenburg; die rothe See iſt auf ein auf dem Rücken des Berges liegender großer Sumpf, von welchem der Weg nach dem Jagdſchloſſe Rathsfelde führte. Ein enges, romantiſches Thal, die Strude, mit dem Goldbrunnen ſcheidet den Kyfhäuſer vom Brausberge. Von der Kuppe des Kyfhäuſer zieht ſich ein Rücken gegen Weſten fort, verliert aber unmerklich von ſeiner Höhe bis an die Ruinen des alten Bergſchloſſes Rothenburg; von erſterer überſieht man die goldene Aue, nordweſtl. einen Theil des Harzes, ſüdweſtlich die Ebenen von Erfurt und überhaupt gegen 50 Städte u. Dörfer.

Kyge, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, ſ. **Kayle.**

Kyge, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Bidſchow, ſ. **Kige.**

Kygow, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Kiow.**

Kygow, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Gaya.**

Kygow, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, ſ. **Kijow.**

Kygowice, Oeſterreich, Mähren, Kr. Znaim, ſ. **Gaiwitz.**

Kyhna (Klein-), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Delitzſch, Dorf am Rheinbache mit 23 H. und 193 E.

Kyhna (Groß-), Preußen, Rgbz. Merſeburg, Kr. Delitzſch, Pfarrdorf am Rheinbache mit 24 H. und 192 E.

Kyll, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Weiler zu Ittel geh. mit 5 H. und 45 E.

Kyll (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit 1 Kapelle, 6 H. und 39 Einw.

Kyllburg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, auf einem hohen Felſen gelegener Flecken und Hauptort der Bürgermeiſterei gl. Namens, von der Kyll umfloſſen, mit 1 Mühle u. einem alten Schloſſe, 1 kath. Pfarrkirche, 1 Kapelle, 4 Kram- und Viehmärkten, 157 H. u. 858 E. In der Nähe des Orts befindet ſich das Eiſenhüttenwerk Mahlberg. Hierzu der Hof St. Johann.

Kyllburgweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Dorf mit 1 Kapelle, 14 H. und 144 E.

Kynaſt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lüben, Dörfchen zu Groß-Kotzenau geh.

Kynaſt, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hirſchberg, Burgruine auf einem Granitfelſen, 1847 Fuß über dem Meere; gibt der Standesherrſchaft Kynaſt den Namen, welche dem Grafen v. Schaffgotſch gehört, iſt reich an Sagen u. wird ſtark beſucht.

Kynau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenberg, Dorf mit 60 H. und 550 E.

Kynice, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, ſ. **Kinitz.**

Kynicky, Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, ſ. **Kinitſchek.**

Kynmühlhäuſer, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirſchberg, Kolonie von Saalberg.

Kynsburg, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Burgruine bei Kynau.

Kyowitz, Oeſterreich, Schleſien, Kr. Troppau, Gut des Grafen von Falkenſtein, aus 3 Dörfern beſtehend. Das Dorf Kyowitz hat 66 H., Schloß, 2 Mühlen und 500 E.

Kyrchlice-Byla, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, ſ. **Weißkirchlitz.**

Kyrity, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Oſt-Priegnitz, Kreisſtadt an der Jägelitz, mit Mauern, 3 Thoren, Pfarrei, 2 Spitälern, Tuchweberei, Brauerei, Branntweinbrennerei, Stadtgericht, Unterſteueramt, Poſt, 3 Jahrmärkten, 465 H. u. 3502 E.

Kyrn-Sulzbach, Oldenburg, Fürſtenthum Birkenfeld, A. Oberſtein, Dorf mit 31 H. und 248 E. in der Pfarrei Sulzbach.

Kyſelow, Oeſterreich, Mähren, Kr. Olmütz, ſ. **Gießhübel.**

Kyſelow, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Budweis, ſ. **Neuſtift.**

Kyſelowice, Oeſterreich, Mähren, ſ. **Kiſelowitz.**

Kyſibl, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Časlau, ſ. **Gießhübel.**

Kyſſice, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Pilſen, ſ. **Kiſchitz.**

Kyſſperk, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, ſ. **Geiersberg.**

Kyſtrau, Oeſterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrſch. Wrſchowitz, Dorf mit 17 H., 112 E., Meierhof, Hammelhof und Hegerhaus in der Pfr. Radonitz.

Kzienſowieſch (auch Kſienſowies), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 1 Waſſermühle, 111 H. und 691 E.

L.

Laa, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 5 H. in der Pfr. Christophen.

Laa (Ober=), Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Leopoldsdorf, Pfarrdorf mit 154 H. u. 1050 E.

Laa (Unter=), Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Leopoldsdorf, Dorf mit 40 H. u. 272 E. in der Pfr. Ober=Laa.

Laa, Oesterreich, Unter=, UMB., Stadt, Landesfestung und herrschaftl. Schloß an der Thaya und der Gränze von Mähren, hat einen Magistrat, Pfarrei, 210 H. und 1400 E.

Laa (Ober=), Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Premstätten, Dorf und Gem. mit 36 H. und 192 E. in der Pfr. Premstetten.

Laab, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Pfarrkirchen, bei Waldhof.

Laab, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 3 H. und 16 Einw. in der Pfarrei Triftern.

Laab, Bayern, Oberb., Landg. Trostberg, Weiler mit 3 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Trostberg.

Laab, Oesterreich, Unter=, OWW., Landg. Purkersdorf, Pfarrdorf mit 63 H. u. 350 E. bei Kalchspurg.

Laab, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Klein=Skal, Dorf mit 25 H. und 179 E. im Iserthale, gehört zur Pfarrei Nabsel.

Laabach, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Lilienfeld, 21 zerstreute Häuser in der Pfarrei Kaumberg.

Laabach, Oesterreich, Unter=, UWW., Ldg. Purkersdorf, 13 zerstreute Waldhütten in der Pfr. Purkersdorf.

Laabe, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 19 H. und 155 E.

Laaber, Bayern s. **Laber**.

Laaber, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengenbach, Dorf mit 41 zerstreuten Häusern in der Pfr. Brand.

Laabskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu=Stettin, Buschkathen zu Grünewalde gehörig.

Laach, Oesterreich, Unter=, OWW., Landg. Rabenstein, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Külb.

Laach, Oesterreich, Unter=, OMB., Landg. Spitz, Markt am Jauerling mit Kirche und 22 Häusern.

Laach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 2 H. bei Griffen.

Laach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, ehemalige Benedictiner Abtei, jetzt Landgut, am See gl. Namens.

Laach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Bergheim, Burghaus mit 10 E.

Laach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Dorf mit 34 H. und 172 E.

Laach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Landgut mit 2 H. und 15 E.

Laachshof, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Hof mit 9 E.

Laack, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen=Freiburg, adeliges Gut mit 6 H., zur Bauerschaft Esch gehörig, s. **Esch**.

Laack, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 8 Häuser bei Oberndorf.

Laack, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorfschaft mit 28 H. in der Pfr. Geversdorf.

Laack, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Stadt am Einflusse des Sourabachs in die Zayer mit Mauern, Schloß, Ursulinerkloster, 4 Vorstädten, 6 Hammerschmieden, Leinweberei, Zwirnbleichen, Gerberei, Handel mit Leinewaaren u. Pferden und 1800 E., ist eine alte landesfürstliche Stadt u. ist Hauptort eines Bezirks von ziemlich großem Umfange. Sie wurde 974 an das Bisthum Freising geschenkt und wurde 1558 geplündert u. 1660 verbrannt. In der Nähe liegt das Schloß Wildenlaack.

Laacke, Hannover, Lüneburg, Amt Neuhaus, Dorf mit 11 H. in der Pfarrei Tripkau.

Laacke, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Bauerschaft zu der Gemeinde Dorf=Bauerschaft geh.

Laad, Nassau, A. Hachenburg, Dorf in der Pfr. Altstadt, s. **Niederhattert**.

Laafeld, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Neuweinsberg, Dorf mit 45 H. und 205 E. in der Pfr. Radkersburg an der Mur.

Laag, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen,

Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfarrei Waidhofen.

Laag (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtel, Bez. Pölland, Kirchdorf an der ungarischen Gränze mit 4 Kapellen und 30 Häusern.

Laag (Alt-), Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtel, Kirchdorf an der Straße nach Gottschee.

Laag (Neu-), Oesterreich, Illyrien, Kreis u. Bez. Neustädtel, Kirchweiler an der Straße nach Gottschee.

Laag (Laghetto), Oesterreich, Tyrol, Kreis Botzen, Ldg. Neumarkt, Weiler mit 8 H. und Beneficiat bei Salurn.

Laagberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler im Gebirge.

Laagbüchel, (Alt-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Kirchweiler bei Nesselthal.

Laage, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Reineberg geh.

Laage-Mühle, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amt Königslutter, Mühle mit 7 E. bei Frellstedt.

Laah, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Wolfsegg, Dorf in der Pfr. Ottnang.

Laahen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Stadt Wels, Dorf zur Pfarrei Wels gehörig.

Laahöfen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Efferding, Weiler in der Pfarrei Efferding.

Laak, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bezirk Kreutberg, Dorf am Molnizabache bei Mannsburg.

Laak, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Pfarrdorf mit Schloß, Herrschaft, 40 H. u. 230 E., bildet eine Herrschaft der Freiherren von Abfalterer u. einen Bezirk von 14 Gemeinden mit 400 H. und 2100 E.

Laak (Locke), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Laak, Dorf u. Gemeinde mit 36 H., Ueberfuhrmauth und 174 E.

Laak, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Faal, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 117 E. in der Pfr. Rast.

Laak, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, 2 Vorwerke mit 4 H. und 30 E.

Laakbaum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 14 E.

Laakdorf (Laake), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf u. Gemeinde mit 20 H. und 111 Einw. in der Pfarrei St. Veit.

Laakdorf (Losgavess), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Dorf und Gemeinde mit 39 H. und 199 E. in der Pfr. St. Georgen bei Tabor.

Laakdorf (Loka), Oesterreich, Steiermark, Kr. Mardurg, Bez. Ebensfeld, Dorf und Gem. mit 25 H. und 107 E. in der Pfarrei St. Johann am Draufelde.

Laake, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Kirchdorf an der Straße nach St. Martin.

Laake, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, s. **Ränkhausen.**

Laakendorf, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf in der Jungferschen Laake mit 1 Wassermühle, 124 H. und 714 E.

Laan (Lán, Lány), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Maletsch, Dorf mit 26 H., 162 E., Meierhof, Schäferei, Einschichte und Hegerhaus in der Pfr. Libitz.

Laan (Lany), Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrsch. Hermanmiestetz, Dorf mit 56 H. und 404 E.; ¾ St. von Hermanmiestetz entfernt.

Laan (Lany, Lan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Lissa, Dorf mit 36 H. u. 333 E. in der Pfr. Groß-Kostomlat.

Laar, Bayern, Oberd., Ldg. Trostberg, Einöde mit 6 E., bei Kirnberg.

Laar, Churhessen, Niederh., Kr. Wolfhagen, Amt Zierenberg, Hof mit 6 H., 69 E. und 1 Mühle in der Pfr. Westuffeln.

Laar, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Amt Bentheim, Pfarrdorf mit 56 E.

Laar, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Erkelenz, Dorf mit 45 H. und 236 E.

Laar, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Duisburg, Bauerschaft mit 17 H. und 111 E.

Laar, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Bauerschaft mit 137 H. und 759 E.

Laarwald, Hannover, Osnabrück, Bentheim, A. Bentheim, Bauerschaft mit 116 H. in der Pfr. Emblicheim.

Laas, Oesterreich, Unter-, OMB., Landger. Pöggstall, Dorf mit 9 H. bei Pöggstall.

Laas (Las, Laz, Ober-Laas), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Rožmital, Dorf mit 36 H. und 249 E., wovon 23 H. zum Gute Altsattel-Hradek und 4 H. zur Herrschaft Dobřisch geh.

Laas (Laz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Sedlitz, Dorf mit 26 H. u. 182 E. in d. Pfr. Radomischel.

Laas, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herr-Klaudrau, Dorf mit 33 H. und 214 E. in der Pfr. Kladrau.

Laas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Weiler bei Fragant.

Laas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Kirchdorf mit Schloßruine u. Mühle an der Straße nach Oberdrauburg.

Laas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 2 H. hinter Griffen u. Glödnitz.

Laas (Pod-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Weiler bei Laas u. St. Anna.

Laas, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Dorf mit 2 Kirchen, Kapelle und Schloßruine bei Altenmarkt.

Laas, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Neu-Serowitz, Dorf mit 50 H. und 313 E.

Laas, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Pfannberg, Dorf und Gemeinde mit 62 H, und 284 E. in der Pfr. Frohnleiten.

Laas, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Seckau, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 104 E. in der Pfr. Marein.

Laas, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Schwanberg, Weiler im Gebirge, zur Herrsch. Limberg geh.

Laas, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Pfarrdorf mit Kirche, Kapelle, Marmorbrüchen und 1200 E.

Laas, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 52 H. und 325 E. bei Borna.

Laasach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Dorf mit Kirche an der Drau, bei Kellerberg.

Laasan, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Striegau, Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Wassermühle, 80 H. und 546 E. Zum rechten Ufer des Striegauer Wasser führt eine eiserne Brücke von 18 Fuß Breite, 9 Fuß Höhe und 40 Fuß Bogenweite, sie wiegt 946 Ctr. 10½ Pfund.

Laasan, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar-Jena, A. Jena, Dorf mit 18 H. und 93 E. in d. Pfr. Kunitz.

Laasche, Hannover, Lüneburg, A. Gartow, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Restorf.

Laasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Kirchdorf bei Prawald.

Laasdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Dorf mit 9 H. und 80 E.

Laasdorf, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Filialdorf von Gröben mit 42 H. und 206 E.

Laase, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 29 H. in der Pfr. Langendorf.

Laase, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Meklenburg, Hof mit 13 H. und 109 E. in der Pfr. Eickelberg.

Laase, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Ossiach, Dorf mit 8 H. bei Köstenberg.

Laase (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Veldes, 2 Dörfer beim Radounabache bei Asp.

Laase, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Laybach, Dorf an der Sau, St. Hellena gegenüber.

Laase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Dorf bei Franzdorf.

Laase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Auersperg, Weiler bei Roob.

Laase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Haasberg, Dorf am Unzflusse, bei Unter-Planina.

Laase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Dorf mit Mühle bei Littay.

Laase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Schneeberg, Kirchdorf am Zirknitzer See.

Laase (Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit Kapelle bei Tschermoschnitz.

Laase (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Neustädtl, Weiler mit 3 H. am Pischtsenikvrh.

Laase (Laasoh), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wöllan, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 190 E. in der Pfr. St. Aegiden, bei Schwarzenstein.

Laase, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Fischerdorf, zwischen der Ost-, dem Jamund'schen-, und Buckowschen See mit 13 H. und 105 E.

Laase, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Dorf mit 14 H. und 112 E.

Laase, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 7 H. und 40 E.

Laasen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Dorf und Gemeinde mit 44 H. und 216 E. in der Pfr. Straden.

Laasen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Vorwerk zu Czieschowa geh.

Laasen, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Kolonie und Vorwerk zu Strzebin geh.

Laasen, Reuß-Gera, A. Gera, Dorf mit Kammergut, 8 H. und 42 E. in der Pfarrei Schwaara.

Laasen, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Dorf mit Filialkirche von Unterloquitz, 16 H. und 97 E.

Laasene, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Lübben, einzelnes H. mit 5 E.

Laaser, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Hof im Innerfraganthale.

Laaser (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Laaske, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Vorwerk zu Darsow geh.

Laasnig, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Jauer, Dorf mit Vorwerk, 39 H. und 248 E. Hierzu die Kolonie Konradsberg.

Laaso, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Wassermühle, Windmühle, Ziegelei, 36 H. und 252 E.

Laaso, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Guben, Dorf mit Vorwerk, 29 H. und 199 E.

Laasow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kalau, Pfarrdorf mit Kolonie, Schäferei, Mühle, 48 H. und 306 E.

Laasphe, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, Stadt an der Lahn mit Tuchfabriken, Justiz- und Steueramt, Post, 4 Jahr- und 2 Viehmärkten, Eisenhütten- u. Hammerwerken, Pfarrei, 180 H. und 2060 E.

Laasphe (Nieder-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit Eisenhammer, 29 H. und 229 E.

Laaspherhütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Dorf mit 18 H. und 94 E.

Laaß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Paternion, Dorf bei St. Paul und Paternion.

Laastadt, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Dorf mit 4 Mühlen bei Afriach.

Laatsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Glurns, Dorf und Gemeinde mit Kirche, 92 H. und 687 E.

Laatsche oder **Lantzke,** Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Gardelegen, Dorf mit 21 H. und 107 E.

Laatz, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Selowitz, Dorf mit Mühle, 22 H. und 122 E.

Laatz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Forsthaus mit 14 E.

Laatzen, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Dorf mit 17 H. in der Pfr. Groß-Berkel.

Laatzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf an der Diwenow mit Windmühle, 53 H. und 257 E.

Laatzig, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Wollin, Unterförsterei mit 4 E.

Laave, Hannover, Lüneburg, A. Neuhaus, Dorf mit 62 H. in der Pfr. Caarsen.

Lab, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Weidenholz, Weiler in der Pfr. Heiligenberg.

Lab (Ober-, Mitter- und Nieder-), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Burg Wels, 3 Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Lab (Marialab), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Schwertberg, Dorf mit Kirche, 16 H. u. 110 E. bei Narn.

Lab, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Dorf in der Pfr. Ranshofen.

Lab, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Weiler in der Pfr. Andorf.

Labab, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Angerburg, Dorf mit 7 H. und 129 E.

Labach, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Nußdorf.

Labach, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Pfarrdorf mit 45 H., 371 E. und Mühle, bildet mit Knopp eine Gemeinde.

Labach, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Freistadt, Dorf in der Pfr. Reinbach.

Labach, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit Kapelle, Wassermühle, 62 H. und 435 E.

Labacherhof, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Hof bei Knopp.

Labacherhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarlouis, Hof mit 2 H. und 9 E.

Labachermühle, Bayern, Pfalz, Kanton Zweibrücken, Mühle bei Knopp.

Labagienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 22 H. und 247 E.

Laband, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Schleußenmeistershaus an der Klodnitzkanalschleuße Nr. 15, Kalkofen, Sandsteinbrüchen, 71 H. und 512 E. Hierzu Gurow, etliche Häuser, Hammer, (Kuznica), einzeln liegende Häuser u. die Mahl- und Brettmühle Hammermühle.

Labant, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Allodgut des Karl Böhm, im westl. Theile des Kreises, mit 676 J. 873 □Kl. Areal, besteht nur aus dem Dorfe Labant mit 84 H., 651 E., Kapelle, Schloß, 2 Mühlen und Försterei.

Labaschke, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Vorwerk und Försterei zur Stadt Trachenberg gehörig.

Labatsch-Mühle, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lukau, Wassermühle mit 11 E.

Labau, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Ruhpolding.

Labau (Labauhütten(, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Klein-Skal, Dorf mit 75 H., 519 E., Kapelle und 2 Mühlen in der Pfr. Schumburg.

Labaun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Gut Tuř, Dorf mit 33 H. und 211 E. in der Pfr. Wrsetz.

Labbasiken-Meufeln, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 6 H. und 42 E.

Labbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Geldern, Bauerschaft und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Jahrmärkten, 77 H. und 500 E.

Labbehn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 16 H. und 156 E.

Labben, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Heidekrug, Bauerdorf mit 20 H. und 133 E.

Labbuhn, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Pfarrdorf mit dem Vorwerke Höfchen, 38 H. und 396 E.

Labbus, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Suhlingen.

Labebne, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit 6 H. in der Pfr. Sue.

Labeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Schloß und Herrschaft der Freiherren v. Warnhauser mit Schule, 1 Stunde von St. Georgen, bildet 1 Herrschaft u. Bezirk von 13 Gemeinden, 860 H. und 4100 E.

Labed, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Weisenberg, Weiler bei St. Johann.

Labee, Meklenburg-Strehlitz, Kr. Stargard, A. Feldberg, Theerofen mit 3 H. und 38 E. bei Feldberg in der Pfr. Triepkendorf.

Labegrafchen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullendorf mit 4 H. und 33 E.

Labehn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf an der Lupow mit 14 H. und 149 E. Hierzu die Vorwerke Friedrichshof mit 5 H. u. 42 E., Kurzweil mit 3 H. und 23 E., Neu-Stresow mit 5 H. und 76 Einw., die Kolonie Stersow mit 5 H. und 40 E.

Labehnen (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Gut mit 5 H. und 50 E.

Labehnen (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Gut mit 2 H. und 21 E.

Labenbach, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Sacharang, an der Prien.

Labenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 7 E. bei Seebruck.

Labenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Ruhpolding.

Labends (auch Pustkowie), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Feuerstelle mit 8 E.

Labendszewo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Bauerdorf mit 7 H. und 44 E.

Labendtken, Preußen, Rggz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Vorwerk mit Haus und 8 E.

Labendz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Kulm, Dorf mit 12 H. und 61 E.

Labens, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, kölmisches Gut mit 2 H. und 21 E.

Labenz, Lauenburg, A. Steinhorst, Dorf mit Wasser- und Windmühle, 43 H. und 269 E. in der Pfr. Sandesneben.

Labenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 10 H. und 125 E.

Labenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 11 H. und 61 E.

Labenz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Pfarrdorf in 3 Antheilen mit 37 H. u. 435 E.

Laber, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Dorf mit 15 H. und 70 E.

Laber, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Weiler mit 5 H., 22 E. und Mühle in der Pfr. Sandsbach an der kleinen Laber.

Laber, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Kirchdorf mit 15 H. und 80 E. in der Pfr. Sandsbach.

Laber (Laaber), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Markt mit 157 H., 854 E., 2 Kirchen, Schloß, Eisenhammer, Salpetersiedereien, Mahl-, Säg-, Pulver- und Papiermühlen, Feldbau und Wieswachs.

Laaber (Laaber), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kassel, Kirchdorf mit 33 H. u. 190 E. in d. Pfr. Dietkirchen.

Laberberg, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Pfarrdorf mit 16 H., 76 E. und Mühle.

Laberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 17 Einw. in der Pfarrei Rohrdorf.

Laberhof, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Hof mit 11 evang. E. in der Pfr. Emmendingen.

Laberhof, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof mit 8 E. in der Pfarrei Hettenleidelheim.

Labering, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 6 H. und 25 E. in der Pfr. Kienberg.

Labermühle, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Mühle bei Abensberg an der großen Laber.

Labermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Mühle mit 4 E.

Labers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Meran, mehrere Höfe bei Mais und ein Schloß in schöner Gegend.

Labersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 8 H. und 32 E. in der Pfr. Geroldsbach.

Labersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Weiler mit 2 H. und 20 E. in deu Pfr. Weilach.

Labersricht (Labensried), Bayern, Oberb. Ldg. Neumarkt, Weiler mit 10 H. und 52 E.,

Laberthal, Bayern, s. **Lammerthal.**

Laber Theerofen, Meklenburg-Strelitz, s. **Labee.**

Laberting, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 47 E. in der Pfr. Otterskirchen.

Labertswend (od. Hulzhof), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Weiler mit 5 H. und 22 E. in der Pfr. Halsbach.

Laberweinting, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 51 H., 294 Einw., Schloß des Fürsten von Thurn und Taxis, Mühle, 2 Brücken, großer Oekonomie und Bierbrauerei.

Labes (Lawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Kladrau, Dorf mit 15 H. u. 75 E. in der Pfr. Oschelin.

Labes, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Stadt an der Rega mit Pfarrei, landräthl. Amt, Stadtgericht, Steueramt, Post, 5 Jahrmärkten, Tuch- u. Raschweberei, 370 H. und 3207 E., gehört den Herren von Bork.

Labes, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Vorwerk mit Wassermühle, 13 H. und 192 E., zur Stadt Labes geh.

Labeschkemühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Pruhonitz, Mühle bei Pruhonitz.

Labiau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis zwischen Gumbinnen, Wehlau und Königsberg mit 24,60 □M. Areal, 1 Stadt, 282 Dörfern und Vorwerken, 3400 H. und 43,892 E., ist eben, hat ergiebigen Feldbau, einige Moräste u. Brüche und die Viehzucht erstreckt sich auf 7206 Pferde, 13,810 St. Rindvieh, 15,010 Schaafe, 20 Ziegen und 9856 Schweine. — Die Kreisstadt L. liegt an der Deine und dem curischen Haff und hat evang. Pfarrei, landräthl. Amt, Kreisjustizcommission, Land- und Stadtgericht, Steueramt, Domänenamt, Post, Leineweberei, Gerberei, mehrere Jahr- und Viehmärkte, 190 H. und 3595 E.

Labientschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler bei St. Georg und Sack.

Labietin (Labetin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Gut Zdechowitz, Dorf mii 46 H. und 263 E. in der Pfr. Zdechowitz.

Labill (Mitter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, Dorf und Gem. mit Mühle, 43 H. und 236 E. bei St. Georgen an der Stiffing.

Labill (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. St. Georgen, 2 Weiler bei Labeck am Lappachbache.

Labina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit Kirche bei Kirchheim.

Labinaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei St. Domenica.

Labing, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Baumgartenberg, Weiler bei Mitterkirchen.

Labionka, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Etablissement mit 2 H. und 29 E.

Labischin, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Stadt und Herrschaft an der Netze mit evang. und kath. Pfarrei, Synagoge, 4 Jahr- und Viehmärkten, Tuchweberei, Holzhandel, 250 H. und 2520 E.

Labischiner Theerbuden, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 3 H. und 18 E., zur Stadt Labischin geh.

Labissow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 17 H. und 158 E. Hierzu das Vorwerk Birkhof mit 2 H. und 22 E.

Labiszynek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 Vorwerke, 17 H. und 139 E.

Labitsch, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Glatz, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 42 H. u. 281 E.

Labitschberg (Lopitschberg), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Ehrenhausen, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 231 E. in der Pfr. Ehrenhausen.

Lablack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Vorwerk mit 2 H. und 53 E.

Lablack, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit dem Vorwerke Klein-Lablack, 6 H. und 38 E.

Lablacken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Dorf mit Gut, 45 H. und 576 E.

Labney (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Dorf mit 78 H. und 488 E., Schule und Mühle.

Labney (Klein-, Slawney), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Dorf mit 29 H. und 150 Einw.

Labodda, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, s. **Lobodda**.

Laboe, Holstein, Kloster Preetz, Probsteierdorf bei Kiel mit 69 H. und 468 E. und Schule, liegt sehr anmuthig am Ufer der Ostsee.

Labömitz, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom, Vorwerk mit 5 H. und 56 E.

Laboratorium, Meklenburg-Schwerin, Herrschaft und A. Wismar, einzelnes Haus mit 11 E. in der Pfr. Wismar.

Laboratorium, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Artillerie-Laboratorium mit 8 E.

Labowischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Bauerdorf mit 13 H. und 139 E.

Labrun, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Dorf mit 35 H. und 179 E.

Labrunn, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 64 E. bei Bayersbronn.

Labschicken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, Dorf mit 4 H. und 81 E.

Labschütz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Freischolti-sei, 2 Windmühlen, 74 H. und 784 E. Hierzu die kleinen Oertchen Klein-Glieschwitz, Guhle u. Zerra.

Labska Tegnice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Elbe-Teinitz**.

Labskathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Buschkathen, zu Wurchow geh.

Labuch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Freiberg, Dorf und Gemeinde mit 42 H. u. 215 E. in der Pfr. Gleisdorf.

Labuch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Erbpachtsvorwerk mit Rehberg, 11 H. und 203 E.

Labud, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Unter-Moschtenitz, Dorf mit 61 H. und 285 E.

Labuhn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Pfarrdorf mit 25 H. und 208 E. Hierzu das Vorwerk Bohr mit 2 H. u. 11 E.

Labuhn, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Dorf mit 28 H. und 239 E.

Labuhn (oder Labuhnen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Niederung, Abbau von Matschöwen mit Haus.

Labuhrken, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Dorf mit 15 H. und 132 E.

Laburg, Hannover, Unterhoya, A. Westen-Thedinghausen, adeliges Gut in der Pfarrei Lunsen.

Labus, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf am Jamundschen See mit 20 H. und 103 E.

Labut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Blatna, Wirthshaus bei Mischtitz.

Labut (Zum Schwan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Gut Konarowitz, Meierhof, Jägerhaus, Hegerhaus, Wirthshaus und 3 anderen Häusern bei Konarowitz.

Labuť (Zum Schwan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Ober-Krč, Wirthshaus bei Ober-Krč.

Labuttendorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf und Gemeinde mit 21 H. und 104 E. in der Pfr. St. Veit am Vogau.

Laby (Labe), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zwiestow, Dorf mit 16 H. und 110 E., wovon H. zum Gute Libaun geh.

Lacedell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Weiler mit 13 H. bei Cortina.

Lach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 15 H. und 73 E., der Guntersmühle und Potaschenhütte, in der Pfr. Schlüsselfeld.

Lach (Laach), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Tyrlaching.

Lach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 6 H. bei St. Valentin.

Lach, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Steyer, Rotte mit 7 H. in der Pfr. Behamberg.

Lach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Ranshofen.

Lach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler mit 5 H. und 31 E. bei Schwarzenbach.

Lach, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus mit 6 E.

Lach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf an der Ahr mit 12 H. und 61 E.

Lacha, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laak, Dorf bei Zayer.

Lacharn, Oesterreich, Illyrien, Kreis Görz, Bez. Tolmein, Weiler bei Polizza.

Lachau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 13 H. in der Pfr. St. Leonhard am Forst.

Lache, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 2 H. und 23 E.

Lache (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 37 E.

Lache (Smieszkowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 56 H. und 347 E.

Lacheim, Bayern, s. **Lachheim.**

Lachem, Hannover, Calenberg, A. Hameln, Pfarrdorf mit 67 H. und 368 E.

Lachem (Groß-), Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 15 E.

Lachem (Klein-), Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 12 E.

Lachen, Baden, s. **Ober-** und **Unter-Lachen.**

Lachen, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Weiler mit 24 H. und 162 kath. E. in der Pfr. Steinach.

Lachen, Bayern, Oberb., Ldg. Landsberg, Weiler mit 2 H. und 15 E. am Ammersee.

Lachen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler.

Lachen, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Buching.

Lachen, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Martinszell an der Straße von Immenstadt nach Kempten.

Lachen, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Pfarrdorf mit 29 H. und 160 E.

Lachen, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Dorf mit 13 H., 63 E. und Kapelle in der Pfr. Nesselwang.

Lachen, Bayern, Pfalz, Kanton Neustadt, Pfarrdorf mit 350 H. und 2132 E., worunter 72 Juden.

Lachen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gem. Pfitsch.

Lachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 18 E. bei Niederwangen.

Lachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 8 E. bei Bodnegg.

Lachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 22 E. bei Obereschach.

Lachen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Weiler mit 57 E. bei Aichhalden.

Lachen, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 10 E. bei Seibranz.

Lachenbauer, Würtemberg, s. **Tannenbauer.**

Lachenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Weiler im Gebirge.

Lachenberg, Sachsen, s. **Zitzschewig.**

Lachendorf, Hannover, Lüneburg, A. Beedenbostel, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Beedenbostel.

Lachendorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Weiler im Gebirge.

Lachenmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Germersheim, Mühle mit 3 E. in der Pfr. Oberlustadt.

Lachenwitz (Lochenwitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Hohenfurt, Dorf mit 9 H. und 73 E. in der Pfr. Hohenfurt.

Lacher, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Taufers, Hof in der Pfr. St. Peter.

Lacherhof, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 3 H. und 20 E. in der Pfr. Weiler, am Hausbache.

Lacherting (Leicherting), Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Petting bei Kirschanschöring.

Lachgraben, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Burg Wels, Weiler in der Pfr. Buchkirchen.

Lachhallberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Hof mit 5 E.

Lachheim, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Schwarzenberg, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Obersteinbach.

Lachich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei St. Lorenzo und Radin.

Lachichevize, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler bei Antignana.

Lachina, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustadt, Bez. Krupp, Weiler bei Stockendorf.

Lachina, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler am Lachinabache, südl. von Tschernembl.

Lachina, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Krupp, Weiler am Ursprunge des Lachinabachs, bei Kneschina.

Lachler (Lachel), Bayern, Oberb., Ldg. Reichenhall, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Anger, zu Oberhögel geh., s. **Högel.**

Lachmirowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit Vorwerk, 7 H. und 73 E.

Lachmühl, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Weiler.

Lachnerfepp, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde.

Lachnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Premstätten, Weiler bei Premstätten.

Lachomel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 16 H. und 85 E. in der Pfr. Tüffer.

Lachomscheg (Lachomschegberg), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 15 H. und 82 E. in der Pfr. Tüffer.

Lachonetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Dorf und Gemeinde mit 61 H. und 259 E. in der Pfarrei Groß-Sonntag.

Lachou, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bezirk Schneeberg, Weiler bei Krample und Raunig.

Lachougraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf mit 53 H. u. 334 E. in der Pfr. Raswor.

Lachouna (Lankouna), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weichselstätten, Dorf mit 5 H. und 28 E. in der Pfr. Hocheneck.

Lachow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Löchau.**

Lachowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Pürles, Dorf mit 2 Mühlen, 2½ St. von Buchau entf.

Lachowitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Kirchdorf bei Kaplavaß, am Molinzabache.

Lachowo (Alt-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 3 H. und 26 E.

Lachowo (Polnisch=), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit Vorwerk, 7 H. und 52 E.

Lachs, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof hinter Leobengraben.

Lachsberg, Oesterreich, Ober=, Innkreis, Distrikt Braunau, Weiler in der Pfr. Gilgenberg.

Lachsfeld, Oesterreich, Unter=, UMB., Ldg. Karnabrunn, Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Karnabrunn.

Lachsgang, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Uebersee.

Lachstädt, Sachsen=Weimar, Kr. Weimar, Amt Dornburg, Filialdorf von Bergsulza, mit 24 H. u. 99 E., davon geh. 3 H. u. 10 E. zu Sachsen=Meiningen, Land= und Stadtger. Camburg.

Lachstatt, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distr. Steyreck, Dorf und Gemeinde bei Steyreck.

Lachswehr, Lübeck, Mühlenthorbezirk, Ldg. Lübeck, Wirthshaus und Belustigungsort an der Trave bei Lübeck.

Lachswehr, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Feuerstelle mit 2 E.

Lachswehr, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Fischerhaus, zu Krausen geh.

Lachtehausen, Hannover, Lüneburg, Amt Celle, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Celle.

Lachvorwerk oder **Henriettenhof**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Vorwerk, zu Drehnow geh.

Lachweiler, Würtemberg, Neckarkr., OA. Weinsberg, Weiler mit 378 E. bei Mainhardt.

Lachwiese, Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Gem. Fließ.

Lacina, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Latzina**.

Laciny (Na), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrsch. Wolin, einzelnes Wirthshaus bei Nespitz.

Laciten (Lacyten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Dorf mit 4 H. und 40 E.

Lack, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lack, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Prien.

Lack, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hollenburg, Weiler bei Glainach, an der Drau.

Lack, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler bei Kreuth.

Lack (Groß=), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Treffen, Dorf mit 80 H. und 500 E. am Temainzbache, bei St. Lorenz.

Lack (Klein=), Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Reifnitz, Dorf bei Laserbach und Rethie.

Lackberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Zell bei Machtenzell.

Lacke, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 29 E.

Lacke, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Landgut, zu Merschhof geh.

Lackeberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Tüffer, Weiler im Gebirge.

Lacken, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Grafing.

Lacken, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 3 H. und 24 E. in der Pfarrei Teisendorf.

Lacken, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 5 H. und 28 E. bei Kirchheim.

Lacken, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Sürberg.

Lacken, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Lacken, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Dorf mit 14 H. und 164 E. in der Pfr. Wegscheid.

Lacken, Bayern, s. **Laken**.

Lacken, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Weiler in der Pfr. Feldkirchen.

Lacken, Oesterreich, Ober=, Hausruckkreis, Distr. Aschach, Weiler in der Pfr. Hartkirchen.

Lacken, Oesterreich, Ober=, Innkr., Distrikt Ried, Weiler in der Pfr. Thaiskirchen.

Lacken, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Taxenbach, Weiler in der Pfr. Taxenbach.

Lacken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kreug, Weiler bei Föbnig.

Lacken, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler mit 18 H. und 80 E. bei Grafendorf.

Lacken, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Halbenrain, Weiler in der Pfr. St. Anna.

Lacken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Lennep, Hof mit 8 H. und 48 E.

Lackenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Petting.

Lackenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Oberpettau, Weiler im Gebirge.

Lackenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Mühle, zu Hordel geh.

Lackendorf (Latkowa = Waß), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Pragwald, Dorf und Gemeinde mit 47 H. und 267 E. in der Pfr. St. Paul.

Lackendorf, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Dorf mit 200 E. und Burgruine bei Stetten.

Lackenhäuser, Bayern, Niederb., Landg. Wegscheid, 42 H. und 530 E. in der Pfarrei Breitenberg.

Lackenhaus, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Uslar, Hof in der Pfr. Uslar.

Lacker, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, 2 zerstreut liegende H. mit 20 E. in der Pfr. Hautzenberg.

Lackerau, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 2 H. und 10 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Lackermann, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 4 E. bei Hörgertshausen am Hörgertshäuser Bache.

Lackerwiese, Oesterreich, Mähren, Kreis

Brünn, Stadt Brünn, Vorstadt von Brünn mit Badhaus, 13 H. und 280 E.

Lackesheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 5 H. und 24 E.

Lackhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Ackerhof mit 18 E.

Lackhausen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Rees, Bauerhof mit 56 H. und 430 E.

Lackmannshausen, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Rastede, Weiler bei Leuchtenburg mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Rastede.

Lackmedien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Gut mit 6 H. und 73 E.

Lackner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Greifenburg, Hof, südlich von Greifenburg.

Lackner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Greifenburg, Hof bei Egg.

Lacoscliaz, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Dorf bei Novaco, an der Straße nach Triest.

Lacum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Duisburg, Hof mit 10 E.

Lacyna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Gut Wrbitz, Mühle bei Lhota Owesna.

Lacznow, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lissitz, Dorf mit 23 H. und 137 E. und Erzgruben.

Lacznow, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Vorwerk und Schäferei, zu Krzyzanzowitz geh.

Lada, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft, zu Düte geh.

Ladau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bergenzerwald, Weiler mit 9 H. in der Gemeinde Krumbach.

Ladau, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Weiler bei Koppl, wurde schon im J. 700 genannt.

Ladbergen, Oldenburg, s. **Lodbergen**.

Ladbergen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit der Bauerschaft Holter, 1 Kram- und Viehmarkt, 170 H. und 1345 E.

Ladbergen (West-), Preußen, Rgbz. und Kreis Münster, Bauerschaft mit 45 H. und 540 E.

Ladebow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Greifswald, Hof mit 10 H. und 79 E.

Ladeburg, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Jerichow I., Dorf mit 1 Windmühle, 69 H. und 381 Einw.

Ladeburg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ober-Barnim, Dorf mit der Wassermühle, Hellmühle genannt und 243 E.

Ladein, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Straßwalchen in Salzburg.

Ladein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Weiler bei Gradenegg.

Ladekop (Oster- und Wester), Hannover, Stade, Bremen, A. Altenlandes, s. **Oster- u. Wester-Ladecop**.

Ladekoth, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf mit 9 H. und 79 E.

Ladekop, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 3 Windmühlen, 1 ev., 1 kath., 1 mennonit. Kirche, 66 H. und 663 E.

Ladelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Hainsacker.

Lademühle, Hannover, Hildesheim, Amt Steuerwald-Marienburg, Vorwerk mit 2 H. in der Pfr. Hildesheim.

Laden, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut des Grafen v. Pachta, mit 97 J. 10 □Kl. Areal, ist mit der Herrschaft Gabel verbunden. Das Dorf Laden hat 20 H., 165 Einw. und Ziegelhütte.

Laden (Neu-Straschnitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz. Herrschaft Liebeschitz, Dorf mit 14 H. und 62 E., ¾ Stunden von Liebeschitz entf.

Ladenbek, Holstein, Amt Reinbeck, 4 Kathen an der Bille bei Lohbrügge.

Ladenburg, Baden, Unterrheinkr., Amtsstadt am Neckar mit 2 Kirchen, 284 H., 2431 E., Holzschrauben- und Metallfabrik, Mühlen, evang. und kath. Kirche und alten Thürmen. L. ist sehr alt und war kaiserl. Palatium. Von Worms kam L. an die Pfaz. — Das Amt Ladenburg hat auf 1 Areale von 2¾ □M. 10 Gemeinden, 3359 Familien, 8191 evang., 6553 kath., 18 mennonit., 509 israel. E. in 1 Stadt, 1 Markte, 8 Dörfern, 3 Weilern und 2 Höfen.

Ladenburg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Křemusch, herrschaftl. Lustschloß mit Gartenanlagen bei Křemusch.

Ladendorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Pfarrdorf und adel. Gut an der Zaya unweit der Brünner Poststraße mit Landgericht.

Ladenmühle, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Altenberg, Mühle bei Hirschsprung.

Ladenrode (Ludenrode), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Haus mit 12 E.

Ladenthin, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Randow, Dorf mit 32 H. und 227 E.

Laderding, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Gastein, Weiler in der Pfr. Hofgastein.

Ladenholz, Hannover, Calenberg, A. Wölpe, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Mandelsloh.

Ladermühl, Bayern, Oberb., Ldg. Ingolstadt, Einöde in der Pfr. Kösching.

Ladetich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Parenzo, Weiler bei Villanuova.

Ladhof, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Zell am Harmersbach.

Ladhof, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 15 zerstreut liegende Häuser mit 131 kath. E. in der Pfr. Elzach.

Ladin, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler bei Dubrowa.

Ladin, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Jessenetz, Dorf mit 46 H. und 234 E. in einer Schlucht.

Ladinach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Ebenthal, Weiler mit 4 H. an der Glan.

Ladinek, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Völkermarkt, Hof bei St. Nikolai an der Drau.

Lading, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler bei St. Michael.

Ladings, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Gföhl, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Lichtenau.

Ladinig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Weiler bei Mallnitz.

Ladinnig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Hof mit Mühle bei Hochfeistritz.

Ladis, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Ried, Dorf mit 42 H., 406 E. und Schwefelquelle.

Ladkekathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kothen zu Rotten geh.

Ladměřice, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Steindorf.**

Ladnowken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Löbau, 2 Feuerstellen mit 29 E.

Ladowetz (Ladwetz, Ladwes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Manderscheid, Dorf mit 4 H. und 36 E., wovon 1 Haus zur Herrschaft Pischely geh.

Ladowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit 55 H., Kapelle und 268 E. in der Pfr. Dux; hat außerhalb dem Dorfe eine Mühle, Ziegelscheune, Kalkbrennerei, Potaschesiederei und Braunkohlenbrüche.

Ladra, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf am Isonzo am Fuße des Kreebergs.

Ladraschow, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Töllenberg, Weiler mit 3 Mühlen bei Ruhestadt.

Ladstadt, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. Kappel-Rodeck.

Ladstadt, Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 6 zerstreut liegende Häuser mit 33 kath. E. in der Pfr. Furtwangen.

Ladstätt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, s. **Hinter-** und **Vorderladstätt.**

Ladtkeim (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 18 H. u. 84 Einw.

Ladtkeim (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Dorf mit 2 H. u. 18 Einw.

Ladung, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Dux, Dorf mit 52 H. u. 304 E. in der Pfr. Alt-Ossegg 14 H.; davon gehören zur Herrschaft Ossegg.

Ladung (Langendorf), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Neundorf, Dorf, 3 Stunden von Kommotau entf.

Ladurn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Hof bei Schnalz.

Ladwiřow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Riegerschlag.**

Ladwy, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Manderscheid, Dorf mit 26 H. und 160 E. in der Pfr. Kreuz-Kosteletz.

Ladziza, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 1 Vorwerke, 28 H. und 244 E.

Läben (Läven), Meklenburg-Strelitz, Kreis Stargard, A. Feldberg, Hof mit 15 H. und 123 E. in der Pfr. Triepkendorf.

Lächermaier, Bayern, Niederb., Ldg Vilsbiburg, Einöde.

Läckwitz, Sachsen, s. **Leckwitz.**

Ladden, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 78 H. in der Pfr. Holte.

Läger, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Drahtrollen zur Kreisstadt Iserlohn geh.

Lägerdorf, Holstein, Herrschaft Breitenburg, Dorf mit 75 H. und 400 E. in der Pfr. Münsterdorf.

Lägs, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß.-Holland, Bauerdorf mit 12 H. und 112 Einw.

Lähn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Reutte, Weiler in der Gemeinde Breitenwang.

Lähn, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Reutte, Dorf mit 40 H., 291 E. und Kuratie in der Gemeinde Biechlbach.

Lähn (Lehn), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenburg, Stadt am linken Ufer des Bobers mit Burgruine Lähnhaus, 165 H., Pfr., evang. und kath. Spital, Schießhaus, Sandsteinbruch, 4 Jahrmärkten, Stadtgericht, Untersteueramt, Posterpedition und 939 E., wurde am 18. August 1813 von den Italienern unter Zucchi, als sie vor den Russen unter Kaiserow weichen mußten, abgebrannt.

Lähnen (An der), Oesterreich, Tyrol, Kreis Imst, Ldg. Silz, Dorf mit 16 H. und 82 E.

Lähnhaus (Lehnhaus), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenburg, Bergschloß und Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Wassermühle, 1 Loh- und Sägemühle, 1 Kalkbrennerei, 27 H. u. 122 E. Die Burg, welche auf einer Höhe des Berges liegt, besteht nur noch aus Mauerwerk, einem Thurme und einer Treppe im Innern.

Lähnwitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Forsthof mit 16 E. in der Pfr. Lohmen.

Lähr, Bayern, Oberb., Ldg. Neumarkt, Weiler mit 9 H. und 53 E.

Lährbach, Bayern, s. **Lehrbach.**

Lämberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Grafen von Clam-Gallas mit 8818 J. 85 □Kl. Areal u. 7740 E. in 15 Dörfern und 1200 Häusern. Das Dorf Lämberg hat 1 Schloß, Kapelle, 29 H. und 169 E.

Lämerhof (Lämmershof), Bayern, s. **Lammershof.**

Lämershagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Bielefeld, Bauerschaft, bildet mit den 2 Bauerhöfen Sollhausen eine Gemeinde mit 85 H. und 470 E.

Lämgesmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 5 H. und 18 E.

Lämmchen, Sachsen-Altenburg, A. Roda, Schenke mit 6 E. bei Schön-Gleina.

Lämmerbichl, Oesterreich, Salzburg, Pflegericht Mittersill, Weiler bei Mittersill.

Lämmerbühel, Oesterreich, Tyrol, Kreis

Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 36 H. und 361 E. in der Gemeinde Dux.

Lämmerbusch, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 6 H. und 30 E.

Lämmer-Mühle, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Koburg, Patr.-Ger. Scheuerfeld, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Scheuerfeld.

Lämmersbach, Würtemberg, Neckarkeis, OA. Backnang, Weiler mit 464 E. in der Pfr. Sulzbach an der Murr.

Lämmersdorf, Bayern, Niederb., Landgr. Viechtach, Dorf mit 12 H. und 72 E. in d. Pfr. Ruhmannsfelden.

Lämmersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vohenstrauß, Weiler in der Pfr. Roggenstein.

Lämmersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 4 H. und 44 E. in der Pfr. Griesbach.

Lämmersdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Dorf mit 31 H. und 278 E.

Lämmershof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 14 E. bei Altersberg.

Lämmersmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle.

Lämmerspiel, Hessen, Starkenburg, Kreis Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Dorf mit 53 H. und 317 E. in der Pfr. Offenbach.

Lämmersreuth, Bayern, Niederb., Landg. Wolfstein, Dorf mit 20 H. und 84 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Lämmerstedt, Holstein, Süderdithmarschen, Stelle bei Schafstedt.

Lämmerstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Sprinzenstein, Dorf in der Pfr. Sarlensbach.

Lämmle, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Haus mit 12 E. bei Steinach.

Lämmlings, Bayern, Schwaben, Landgr. Kempten, Weiler mit 5 H. und 16 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Lämpbach, Churhessen, Oberh., Kr. Frankenberg, A. Rosenthal, Hof mit 10 E. in der Pfr. Heina.

Ländchen (Am), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Haus mit 8 E.

Längau, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Badeanstalt in der Gem. Pirchmoos.

Längdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Dorf mit Kirche und 38 H. bei St. Jakob unweit der Drau.

Längdorf (Lengdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Pfarrdorf mit 33 H. und 192 E.

Längdorf (Lengdorf), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 60 H. und 90 E. in der Pfr. Rott, links des Inns.

Länge, Baden, Seekr., A. Hüfingen, Jagdschloß mit 5 E. zur Stadt und Pfr. Fürstenberg geh.

Längenau (Ober- und Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Selb, Dorf mit 52 H., 318 E., Mühle und Ruine in der Pfr. Selb.

Längenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Bühl, Hof mit 7 kath. E. in d. Pfr. Bühlerthal.

Längenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Wegscheid.

Längendorf, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Irschenberg.

Längenen, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Weiler am Hausbache.

Längenfeld, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Au.

Längenfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Dorf mit 15 H. u. 121 E. in der Pfr. Beutel.

Längenlaich (Lengenlaich), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 7 H. und 48 E. bei Pollnig.

Längenmoos (Lengenmoos), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Dorf mit 24 H., 157 E. und Kapelle in der Pfr. Günzelhofen.

Längenmoos, Würtemberg, Donaukreis, OA. Biberach, Weiler mit 8 E. bei Gutenbnrg.

Längenmoos, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Weiler mit 18 Einw. bei Eberhardszell.

Längenried, Baden, s. **Langenried**.

Längersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Petting.

Längermühle, Bayern, Niederb., Landgr. Landshut, Einödmühle mit 3 E. bei Altheim.

Längerpiesting, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Gutenstein, Rotte mit 16 H. bei Gutenstein.

Längert, Baden, Mittelrheinkr., A. Achern, Höfe mit 5 H. und 60 kath. E. in der Pfarrei Sasbach, besteht aus Ober- und Unter-Längert.

Längfeld, Bayern, Niederb., Ldg. Kehlheim, Kirchdorf mit 39 H. und 214 E. in der Pfr. Teugen.

Längfeld (Lengfeld), Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 13 E. in der Pfr. Perasdorf.

Längfeld, Bayern, s. **Lengfeld**.

Länggries (Lengries), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Pfarrdorf mit 106 H., 616 E., Oberzollcontrolle und Marmorbrüchen. In der Nähe liegt das Schloß Hohenburg.

Längmoos (Lengmoos), Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Dorf in der Pfr. Kirchdorf mit 10 H. und 48 E.

Längmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Baierbach.

Längrain, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Längstleimbach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 4 H. und 30 Einw.

Längthal (Lengthal), Bayern, Niederb., Ldg. Dingolfingen, Kirchdorf mit 37 H. und 187 E. in der Pfr. Tunding.

Längthal, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 6 H. und 52 E. in der Pfr. Burghausen.

Längthal, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Trostberg.

Längwies (Lengwies), Bayern, Oberb., Ldg. Wolfrathshausen, Weiler mit 2 H. und 19 E. in der Pfr. Beuerberg.

Läppereh, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit Haus und 11 E.

Lär (Laar), Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Flintsbach.

Laer, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Theil der Bauerschaft Herringhausen, s. **Herringhausen.**

Laer, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, s. **Lahre.**

Laer, Hannover, Osnabrück, A. Iburg, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 102 H.

Laer bei **Vechta,** Oldenburg, s. **Lahr.**

Laer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Bauerschaft mit 1 Rittergute, 1 Mühle, 57 H. und 383 E.

Laer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Rittergut, Höfe und Kathen zu Schwitten geh.

Laer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Dorf und Rittersitz mit 1 Kapelle, 10 H. und 97 E.

Laer, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Hofstatt mit 37 H. und 277 E.

Laer, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit dem Landhause Dickburg, der Domaine Havickhorst und der Bauerschaft Weeser, 56 H. und 896 E.

Laer (Hoch-), Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft, siehe **Hochlaer.**

Laer, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Kram- u. Viehmärkten, 160 H. und 1025 E.

Laer, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Dorf-Bauerschaft mit 36 H. und 245 E.

Laerberge, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, 12 H. in der Pfr. Achmer.

Lärpoint, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde in der Pfr. Adelkofen.

Laerz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Dobbertin, Pfarrdorf mit 41 H., 316 E. und Schule.

Läsewitz (Groß-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 1 kath. und 1 evang. Kirche, 1 Mühle, 31 H. u. 589 E.

Läsewitz (Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, kölm. Dorf mit 16 H. und 142 E.

Läsgen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Dorf mit 14 H. und 95 E.

Läsgen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 4 Wassermühlen, 72 H. und 503 E.

Läsikow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Dorf mit 231 E.

Läskau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Dorf mit 231 E. (Beidorf von Röhrschür).

Lässig (Alt-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Dorf mit 1 Schloß, 2 Vorwerker, 1 Freischoltisei, 1 Wassermühle, 80 H. u. 399 E.

Lässig (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Waldenburg, Kolonie mit Wassermühle u. einer Bleiche.

Lässig, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lebus, Dorf mit 21 H. und 163 E.

Lässigheerd, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Weiler bei Niederseifenbach.

Läst (Alt-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Amtsdorf in 2 Antheilen, 56 H. und 374 E.

Läswitz (Groß-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Liegnitz, Amtsdorf mit 1 ev. Mutterkirche, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 78 H. und 464 E.

Lättnitz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Pfarrdorf mit 1 evang. und 1 kath. Kirche, 4 Wasser- 1 Windmühle, 73 H. und 583 Einw. Hierzu das Vorwerk Doberau, auch Dober und Doberitz genannt.

Läusepelz, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Hirschberg, Vorwerk zu Reibnitz geh.

Läuten (Leuthen), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Eschenbach, Weiler mit 2 H., 10 E. und 1 Mühle bei Troschenreuth.

Läuten, Bayern, siehe **Leiten** und **Leuthen.**

Läuterhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 3 E. bei Unterkochen.

Läuterkofen (Leiterkofen), Bayern, Niederb, Ldg. Landshut, Weiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Adelkofen.

Laevinghaus, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 7 H. in der Pfr. Löningen.

Läwitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patr.-Ger. Neustadt, Dorf mit 1 Mannlehn-Rittergute, 2 Mühlen, 27 H. und 137 E. in d. Pfr. Förthen bei Weida.

Lafairsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Weiler bei Pfunds.

Lafernig (Läfernig), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Pfarrort mit Haus und 12 E., die Pfarrkirche ist zu Taufkirchen.

Lafert (An der großen), Preußen, Rgbz Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Lafert (An der kleinen), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Laffeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Heinsberg, Dorf mit 80 E.

Laffenau (Lafenau), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 17 H. und 67 E. in der Pfr. Heideck.

Laffenthal (Laufenthal), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Weiler mit 5 H. und 39 E. in der Pfr. Gmund.

Lafferde (Groß- u. Klein-), Hannover, Hildesheim, A. Peine, s. **Groß-** und **Klein-Lafferde.**

Lafnitzdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde mit 34 H. und 195 E. in der Pfr. Schäffern.

Lafnitzviertel, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Reitenau, Dorf und Gemeinde mit 51 H. und 303 E. in der Pfr. Grafendorf.

Lafontainscher Garten, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Halle, Sommerhaus bei Halle.

Lagarde's Mühlen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, 2 Windmühlen mit 5 H. u. 76 Einw.

Lagau (Slawkow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 31 H. und 174 E., Kirche und Schule, Meierhof und Einschichte, 1¾ Stunden von Krumau entf.

Lage, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Amt Bentheim, Pfarrdorf u. adeliges Gut mit 72 H.

Lage, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 17 H. in der Pfr. Haselünne.

Lage, Hannover, Osnabrück, A. Osnabrück, adeliges Gut bei Osnabrück.

Lage, Hannover, Osnabrück, A. Vörden, adeliges Gut mit 5 H. in der Pfr. Vörden.

Lage, Lippe-Detmold, Stadt an der Werra mit Pfr., Synagoge für 56 Juden, Posterpedition, Burgruine, Amt, 211 H. und 1500 E.

Lage, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., Stadt, 82 Fuß über dem Meere, an der Recknitz, mit 3 Thoren, 5 Straßen, gothischer Kirche, Papier-, Wasser- und 2 Windmühlen, 3 Jahrmärkten, Magistrat, Post, Steuereinnahme, Physikat, 220 H., 1624 E., erhielt 1270 Stadtrechte, wurde 1291 erbaut und brannte 1759 ab. Seit 1436 ist L. meklenburgisch.

Lage, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, A. Löningen, adeliges freies Gut bei Addrup mit 13 H. und 94 E. in der Pfr. Essen.

Lage, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 72 H. und 550 E.

Lagelöd, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. St. Johanneskirchen.

Lageltshausen (Lagelshausen), Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 2 H. u. 22 E. in der Pfr. Gremetshausen, an der Straße von Unterbruck nach Freising.

Lagendorf, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Pfarrdorf mit 11 H. u. 110 E.

Lageni, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 3 H. und 18 E. bei Gimino.

Lager, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Sonnegg, Weiler hinter Klabesnitz.

Lager (Im), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, einzelnes Haus bei Bümmerstede mit 6 E. in der Pfr. Osternburg.

Lager (Im), Oldenburg, Kr. und A. Oldenburg, Weiler bei Littel mit Haus und 6 E. in der Pfr. Wardenburg.

Lagerhäusel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Stadt Bergreichenstein, einzelnes Haus bei Klein-Ziegenruck.

Lageshausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Imbshausen, Dorf mit 12 H. in der Pfr. Imbshausen.

Lagesbüttel, Hannover, Lüneburg, A. Giffhorn, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Adenbüttel.

Laggarben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf und Gut mit 12 H. u. 247 E.

Laggenbeck, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Bauerschaft mit 1 Mühle, 42 H. und 305 E.

Lagiewki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Wreschen, Dorf mit 7 H. und 83 E.

Lagiewnik, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Dorf mit 1 Vorwerke und 12 Häusern.

Lagiewnik (Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 2 Vorwerken, 1 Kalkofen, 1 Kalksteinbruche, 1 Steinkohlengrube, 1 Zinkhütte (Marienswunsch), 60 H. und 397 E.

Lagiewnik (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Dorf mit 1 Vorwerke mit Schäferei, 1 Arrende, 1 Ziegelei, 36 H. und 256 E.

Lagiewnik (Groß-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 1 Schlosse, 1 Vorwerke, 1 Ziegelei, 56 H. und 376 E. Hierzu die Vorwerke Altvorwerk, Neuvorwerk und Petruchau, die Pustkowie Vilkowe, die Waldbauerstelle Grabina, und die Dremdower-Mühle, Wassermühle.

Lagiewnik (Klein-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Lublinitz, Dorf mit 2 Theeröfen, 52 H. u. 271 E. Hierzu die Pustkowien Jamiesko und Zosgornik.

Lagiewnik, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Kosten, Dorf in 2 Antheilen mit 17 H. und 155 E.

Lagiewniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Krotoszyn, Dorf mit 26 H. 295 E.

Lagiewniki, Preußen, Rgbz. u. Kr. Posen, Dorf mit 12 H. und 139 E.

Lagiewniki-Koscicine, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Hauptgut und Dorf mit 1 kath. Pfarrkirche, 25 H. und 251 E.

Lagiewniki, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Schroda, Dorf mit 23 H. und 186 E.

Lagner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Spittal, Hof hinter Sachsenburg.

Lagnitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Weißenfels, Dorf am Schalkbache mit Vorwerk, 1 Wassermühle, 14 H. und 62 E.

Lagoja, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Guttenstein, Weiler bei Podkrai.

Lagow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Stadt an der Pleiske und einem See mit Mauern, ehem. Johanniterschloß, Pfarrei, 3 Jahrmärktrn, Oberförsterei, 62 H. u. 414 E.

Lagow (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 32 H. und 228 E.

Lagower Schloß, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Amtsgebäude mit 15 H. und 140 E.

Lagowitz (Lagowiec), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Meseritz, Pfarrdorf mit 59 H. u. 434 E.

Lagowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kosten, Dorf mit 28 H. und 197 E.

Lagschau, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Danzig, Dorf mit 1 Wassermühle am Stinafluß, 22 H. und 209 E.

Laguna, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Dorf bei Cavedine.

Laguner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof bei Oberhof und Fladnitz.

Lagwy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Dorf mit 18 H. und 352 E.

Lah (Loh), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Kammer, Dorf in der Pfr. Aurach.

Lah, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distrikt Puchheim, Dorf in der Pfr. Schwannenstadt.

Lah (Maria-), Oesterreich, Ober-, Traunkr.,

Distrikt Losensteinleiten, Pfarrdorf mit 33 H., Kirche und 207 E.

Lahaus, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, s. **Lohaus.**

Lahausen, Hannover, Oberhoya, A. Syke, Dorf mit 28 H. in der Pfr. Weyhe.

Lahberger-Mühle, Hannover, Lüneburg, A. Burgwedel, Mühle bei Engensen.

Lahde, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Pfarrdorf mit dem Hofe Heckerhof, 172 H. und 426 E.

Lahe, Hannover, Calenberg, A. Langenhagen, 7 H. in der Pfr. Bothfeld.

Lahe, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Hof in der Pfr. Burgdorf.

Laheit, Hannover, Stade, Bremen, Amt Achim, 6 Höfe in der Pfr. Achim.

Laheu, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Ulmerfeld, Dorf mit 10 H. bei Aschbach.

Laherting, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfarrei Petting.

Lahhoff, Hannover, Oberhoya, A. Freudenberg, 2 Höfe in der Pfr. Bassum.

Lahkirchen, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Gmunden, Dorf mit Vikariat, 42 H., 236 E.

Lahm, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 9 H., 54 E., Viehzucht und Wiesenbau in der Pfr. Neustädtlein am Forst.

Lahm, Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Pfarrdorf mit 38 H., 231 E., 2 Mahlmühlen und 2 Schneidmühlen.

Lahm am Gebirge, Bayern, Oberfranken, Ldg Lichtenfels, Dorf mit 24 H. und 157 E. in der Pfr. Ißling.

Lahm, Bayern, Oberfranken, Ldg. Seslach, Pfarrdorf mit 38 H., 274 E., Schloß des Herzogs Maximilian in Bayern, Ackerbau und Viehzucht.

Lahm, Bayern, s. **Lam.**

Lahm, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Lohm.**

Lahmenhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Weihers, Hof mit 5 H. und 17 E. in der Pfr. Poppenhausen.

Lahmo, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit 59 H. und 325 E.

Lahmühle, Hannover, Lüneburg, A. Burgdorf, Mühle in der Pfr. Steinwedel.

Lahn, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Kranzberg.

Lahn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Velden.

Lahn am Lahn, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Felicenzell.

Lahn, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 73 H. in der Pfr. Werlte.

Lahn, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Bauerschaft und adeliges Gut mit 68 H. in der Pfr. Melle.

Lahn, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Böcklabruck, Weiler in der Pfr. Regau.

Lahn, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Mittersill, Weiler im Vikariate Wald, bildet ein Revier des Vikariats.

Lahn, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Richenburg, Dominicalansiedelung aus einem herrschaftl. Forsthause, 2 Mühlen und 2 Häusern bestehend, bei Kamenitschek.

Lahn (Die schöne), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 6 einzelne Häuser, 2½ Stunde von Hohenelbe entf.

Lahn, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distrikt Wildenstein, Dorf in der Pfr. Hallstadt mit Kirche.

Lahn, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Landgut mit 3 H. und 7 E.

Lahna, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Sedletz, Fasanerie bei Strak.

Lahna (Lána, Lany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, Schloß und Dorf mit Kapelle und Meierhof; 1 Stunde von Ziechrowitz entf.

Lahna (Linna), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Neidenburg, Pfarrdorf und kölm. Mühle mit 30 H. und 221 E. In der Nähe d. Dorfs entspringt die All.

Lahnbuchhof, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Hof mit Kirche in der Gemeinde Zams.

Lahnberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Herberstein, Weiler im Gebirge zur Herrschaft Schieleiten geh.

Lahnburg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Hagen, Gut mit Haus und 13 E.

Lahnebach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, 5 Höfe bei Uttenheim.

Lahneck, Nassau, A. Braubach, Ruine bei Oberlahnstein.

Lahneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwetz, Ldg. Rattenberg, Edelsitz zwischen Mehrn und Brixlegg.

Lahner-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Mühle bei Nusbel.

Lahngang, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler in der Pfr. Kappel.

Lahngraben, Bayern, Unterfranken, Ldg. Weihers, Hof mit 3 H. und 11 E. in der Pfr. Poppenhausen bei Altenfeld.

Lahnhausen, Hannover, s. **Lanhausen.**

Lahning, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Triftern.

Lahn-Mühle, Nassau, A. Runkel, Mühle mit 8 E. bei Villmar.

Lahn-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Obern-Biel geh.

Lahnschuster, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Velden.

Lahnstein, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distrikt Ebensee, Dorf in der Pfr. Lambath.

Lahny, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Bielohrad, Dorf mit 43 H. u. 273 E., Ziegelei und 2 Mühlen bei Bielohrad.

Lahof, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 14 E. in der Pfr. Aicha.

Lahowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Königssaal, Dorf u. Meierhof, 1¾ St. von Prag entf.

Lahowitz (Lahowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Liebshausen, Dorf mit 21 H. und 88 E. in der Pfr. Liebshausen.

Lahr, Bayern, Mittelrheinkr., Amtsstadt an der Schutter, unweit der Eisenbahn, mit Thoren, 3 Vorstädten, 700 H., Stiftskirche, 1200 Familien, 5600 evang. und 510 kath. E., Hauptsteueramt, Gymnasium, Spital, Frauenverein, Armenkasse, Schützengesellschaft, Museum, 2 Buchdruckereien, Leihbibliothek, Bürgermilitär, bedeutendem Handel mit Wein, Kolonialwaaren und Hanf, 4 Tabaks- und 3 Cichorienfabriken, 2 Oelfabriken, 3 Essig-, 2 Cortonagefabriken-, Leimfabrik, Baumwollenweberei, Fabrik wasserdichter hänfener Schläuche, Band-, Tabaksdosen-, Bleischrot-, Spielkartenfabrik, Steindruckerei, Holzschneiderei, Saffianfabrik, Gerbereien, Bierbrauereien, Messerschmieden, Wein- und Obstbau und bedeutenden Frucht- und Jahrmärkten. Die Stadt ist alt und gehörte den Grafen von Geroldseck, kam dann an die Grafen von Mörs, später aber an Nassau und Baden gemeinschaftlich, bis diese die Besitzungen theilten, so daß 1727 L. ganz zu Nassau gehörte. Seit 1803 ist L. badisch. Das Oberamt Lahr, womit Geroldseck vereinigt ist, enthält auf 5 □Meilen Areal 27 Gemeinden, 15,957 evang., 13,024 kath., 38 mennonit., 279 israel. E. in 1 Stadt, Marktflecken, 27 Dörfern, 4 Weilern u. 30 Höfen.

Lahr, Nassau, A. Hadamar, Pfarrdorf mit 104 H. und 651 E., hinsichtlich der Evangelischen nach Heckholzhausen eingepf.

Lahr (Laer), Oldenburg, Kr. und A. Vechta, Dorf mit 19 H. und 145 E. in der Pfr. Goldenstedt.

Lahr (Burg-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 27 H. und 163 E. Hierzu der Weiler Heckerfeld u. der Hof Lusthof.

Lahr (Ueber-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Rath geh. mit Haus und 4 E.

Lahr (Ober-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Dorf mit 50 H. und 253 E.

Lahr (Peters-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, kathol. Pfarrdorf mit 30 H. und 148 E.

Lahr, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 1 Mühle, 38 H. und 201 E.

Lahr, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 24 H. und 285 E.

Lahrbach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Pfarrdorf mit 90 H., 581 E., Mahl- und Oelmühle, Ulsterbrücke und Leinwandhandel.

Lahrbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Dorf mit 21 H. und 66 E.

Lahrbauden, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, 10 H. am Lahrbusche.

Lahre, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 29 H. in der Pfr. Bokeloh.

Lahrensmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Leonberg, Mühle mit 12 E. bei Eltingen an der Glems.

Lahrischer Hof, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Meierhof bei Harta.

Lahrnbecher (Larnbecher, Leerenbecher), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 12 H. 107 Einw. und Mühle in der Pfarrei Hohenfurt.

Lahse (Groß-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 2 Wassermühlen, 48 H. und 348 E.

Lahse (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Militsch, Dorf mit 2 Wasser-, 1 Sägemühle, 1 Unterförsterei, 24 H. und 186 E.

Lahse, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wehlau, Dorf mit 1 Schlosse, 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 31 H. und 193 E.

Lahut, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 6 H. und 19 E. in der Pfr. Unter-Rimau.

Laiba, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Weiler im St. Annathal.

Laibach, Baden, Mittelrheinkr., A. Oberkirch, Zinken von Giedensbach mit 5 H. und 28 kath. E. in der Pfr. Oberkirch.

Laibach, Bayern, s. **Kirchenlaibach.**

Laibach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Dorf mit 393 E. bei Rengershausen.

Laiberer, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Weiler mit 2 H. und 6 E. in d. Pfr. Mickhausen.

Laiberös (Leiberös), Bayern, Oberfranken, Ldg. Hollfeld, Dorf mit 26 H. und 144 E. in der Pfr. Königsfeld.

Laiblach, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf mit 15 H. und 140 Einw. bei Hörbranz.

Laiblingshof oder **Velbershof,** Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 6 H. und 36 E. in der Pfr. Lauf.

Laiblnstadt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Pfarrdorf mit 76 H. und 411 E.

Laich, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 6 H. und 23 E. in der Pfr. Seeg.

Laich, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 19 E. bei Jachenau.

Laicherting, Bayern, s. **Leutgering.**

Laichingen, Würtemberg, Donaukr., OA. Münsingen, Pfarrdorf mit 2000 E., Marktgerechtigkeit, Kirche, starker Leinweberei, Feldbau und Viehzucht.

Laichling (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Dorf mit 17 H. und 100 E. in d. Pfr. Unterlaichling.

Laichling (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Pfarrdorf mit 38 H. und 214 E.

Laichmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Mühle in der Pfr. Seeg.

Laichstadtmühle (Leichstadtmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Mühle in der Pfr. Neukirchen bei Weiden a. d. Nab.

Laichstätt (Leichstetten), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit 8 H. und 37 E. in der Pfr. Schorndorf.

Laiden, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Gestraz.

Laiderding, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Otting an der Traun.

Laideregg, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Einöde in der Pfr. Bischofshofen.

Laidingshof, Bayern, Oberfranken, Landg. Ebermannsstadt, Dorf mit 15 H., 60 E. und Schäferei.

Laidratz, Würtemberg, Donaukr., OA Wangen, Weiler mit 14 E. bei Eglofs.

Laienbauer, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 8 E. bei Unterschwarzach.

Laienhaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Haus mit 4 E.

Laiftloh (In der), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Benennung eines Theils von Neu-Losymthal.

Laikaul (Rhauner-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Gehöfte, s. **Rhauner-Laikaul.**

Laikersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, s. **Nieder-Leitersdorf.**

Lailberg oder **Neudorf,** Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 7 H. und 45 E. in der Pfr. Pettendorf.

Lailehäuser, Baden, Oberrheinkr., Amt Schönau, Weiler mit 6 H. und 88 kath. E. in der Pfr. Wieden.

Laim, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht St. Gilgen, Weiler in der Pfr. St. Gilgen.

Laim (Lam), Bayern, Oberb., Ldg. München, Filial von Aubing, Schloß und Steingutfabrik, liegt in der Nähe der München-Augsburger Eisenbahn.

Laimach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Dorf mit 15 H., Kapelle und 136 E.; die Gemeinde hat 31 H. und 282 E.

Laimbach (Leimbach), Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 28 H. und 190 E. in der Pfr. Tettigkofen.

Laimbach (Ober- und Unter-), s. **Leimbach.**

Laimbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 7 Einw. bei Veitsbuch.

Laimbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Eckersdorf.

Laimbach (Mitter-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 8 H. und 72 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Laimbach (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Waldkirchen.

Laimbach, Nassau, A. Weilburg, Dorf mit 17 H. und 102 E., nach Edelsberg hinsichtlich der Evangelischen, nach Weilburg hinsichtlich der Katholischen eingepfarrt.

Laimbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Persenbeug, Dorf mit 54 zerstreuten Häusern unweit Minichreith.

Laimbach, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Lichtenau, Dorf in der Pfr. St. Oswald.

Laimbach (Ober-), Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Leonfelden, Dorf in der Pfr. Leonfelden.

Laimbach (Unter-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Leonfelden, Dorf in der Pfarrei Leonfelden.

Laimbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Judenburg, Bezirk St. Lambrecht, Weiler der Staatsherrsch. Friesach geh.

Laimbach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Waldsee, Weiler mit 42 E. bei Otterswang.

Laimbichel (Leimbühel), Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Hirschhorn.

Laimbruck (Leimbruck), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H., 26 E. und Filialkirche von Buchbach.

Laimburg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Lambach, Dorf in der Pfr. Lambach.

Laimburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Kaltern, Schloßruine auf dem Mittelgebirge oberhalb dem Kalterer See, war einst ein stattliches Schloß mit reichem Geschlechte.

Laimergraben, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 8 zerstr. Häuser in der Pfarrei Eschenau.

Laimering (Groß-), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Pfarrdorf mit 37 H. und 202 E.

Laimering (Klein-) (Kleinleimering), Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Laimering.

Laimershof, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Au. Sie wird auch Lamershof genannt.

Laimerstadt, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Kirchdorf mit 33 H. u. 186 E. in der Pfr. Heinheim.

Laimgrub, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Stammheim.

Laimgrub, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Chieming.

Laimgrub, Bayern, s. **Leimgrub.**

Laimgrub, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Parz, Weiler in der Pfr. Grieskirchen.

Laimgrube, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, Weiler mit 6 H. und 35 E. in der Pfr. Raitenhaslach.

Laimgruben, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Ebnat, Weiler mit 3 H. und 45 E. bei Höll und Haid.

Laimgruben (Leimgruben), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 8 H. und 32 E. in der Pfr. Schwindkirchen.

Laimgruben, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Dorf mit 106 H., 400 E. und 2 Mühlen, in d. Pfr Benediktbeuern..

Laimgruben, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Petschau, Dorf, $2^1/_2$ St. von Karlsbad entf.

Laimgstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 12 H. in der Pfarrei Steinerkirchen.

Laimgstetten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Purgstall, Dorf mit 2 H. bei Wieselburg.

Laimhof (Lehmhof), Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 3 H. und 15 Einw. in der Pfarrei Thumstauf, am Lehmbache.

Laimhof, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Braunau, Hof in der Pfr. Handenberg.

Laiming, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Fraßdorf, an der Straße von Rosenheim nach Fraßdorf.

Laiming, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Flintsbach.

Laiming, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Tittmoning.

Laiming, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 6 H. und 32 E. bei Eiselfing.

Laimnau, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrweiler mit 151 E. an der Argen, hatte früher ein Schloß.

Lain, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 9 E. bei Gebensbach.

Lain, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Pitzling.

Lain, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 8 E. bei Jachenau.

Lain, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Tölz.

Lainach (Ober- und Unter-), Bayern, siehe **Leinach** (Ober- und Unter-).

Lainach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Königshofen, s. **Leinach.**

Lainach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Kirchdorf bei Rangersdorf, an der Möll.

Lainbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Weiler mit 8 H. und 49 E. in der Pfr. Allershausen und Hohenkammer.

Lainbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf mit 7 H. in der Gemeinde Landl.

Laindern (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Kirchdorf in der Pfr. Osterwarngau mit 16 H. u. 112 E.

Laineck (Leineck), Bayern, Oberfranken, Ldg. Baireuth, Dorf mit 40 H., 231 E., Schloß, 2 Mühlen und Marmorbruch in der Pfr. St. Johannes.

Lainer hinterm Holz, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Ampfing.

Laing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Spielberg, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 64 E. in der Pfr. Lind.

Lainöd (Leinöd), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. bei Elsbeth.

Lainthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Freienstein, Dorf und Gemeinde mit 88 H. und 470 E., besteht aus 4 Theilen, bei Trofaiach.

Lainz, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. St. Veit an der Wien, Pfarrdorf mit 47 H. bei Hietzing.

Laigersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Kirchröttenbach.

Laipflitz (Laiflitz), Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Weiler mit 10 H. und 60 Einw. in der Pfr. Kirchberg.

Laiplach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bezirk Hollenburg, Weiler bei Kirschentheuer.

Lairsbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Silz, Weiler in der Gemeinde Umhausen.

Laisacker, Baden, Oberrheinkr., A. Staufen, 3 zerstreute H. mit 10 kathol. E. in der Pfr. Untermünsterthal.

Laisacker (Leisacker), Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Dorf mit 24 H. und 108 E. in der Pfr. Bittenbrunn.

Laisberg (Ulitzach), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Weiler im Gebirge bei Studenitz.

Laisberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. und Stadt Cilli, Dorf bei Cilli mit 26 H. und 118 E.

Laische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 2 H. bei Leskouza.

Laische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Laack, Weiler mit 8 H. und 50 E. bei Salzach.

Laiß, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Neidenburg, Chatoullendorf mit 18 H. und 111 E.

Laisteneck, Bayern, s. **Leisteneck.**

Laistetten, Bayern, s. **Laustetten.**

Laistmühle, Bayern, s. **Leistmühle.**

Laitehof, Baden, Oberrheinkr., A. St. Blasien, Hof mit 12 E. in der Pfr. Unter-Ibach.

Laiten, Bayern, s. **Leiten.**

Laitenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Schönau, Zinken mit 10 H. und 87 E. in der Pfr. Oberwieden.

Laiter, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Mondsee, Weiler in der Pfarrei Oberhofen.

Laiter (Leiter), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Oschelin, Dorf mit 38 H., 287 E., Meierhof, Schäferei, Jägerhaus und mehreren Dominikalhäuschen.

Laitersdorf, Bayern, s. **Leitersdorf.**

Laitmannstadt, Bayern, s. **Leitmannstadt.**

Laitsch, Bayern, s. **Laichsee.**

Laitsch (Ober- und Unter-), Bayern, s. **Ober-** und **Unterlaitsch.**

Laitschenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Tryberg, Zinken mit 9 H. und 76 E. in der Pfr. Gremmelsbach.

Laitschenbach, Baden, Oberrheinkr., Amt Staufen, Hof mit 2 H. und 9 kath. E. in der Pfr. Obermünsterthal (Krumlinder-Rotte).

Laitschern (Laintschern), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wolkenstein, Dorf und Gemeinde mit 31 H. und 171 E. in der Pfr. Irdning.

Laitzen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, kölmer Dorf mit 12 H. und 85 E.

Laiz, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sig-

maringen, Dorf mit 1 alten Kirche, 79 H. und 398 E.

Lak, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lak, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Schloß bei Wischza.

Lak (Groß- und Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Weixelburg, 2 Dörfer mit 48 H. und 270 E. bei Kreuzdorf.

Lakaien-Schäferei, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Schäferei mit H. und 8 E.

Lake, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Abbehausen, einzelne Besitzung bei Kirchhöfing mit 10 E. in der Pfr. Stollhamm.

Lake, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Warburg, Vorwerk, zu Willebadessen geh.

Lakehof, Lippe-Detmold, A. Schieder, Meierhof mit 9 E. in der Pfr. Wöbbel, bei Belle.

Lakellen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, Bauerdorf mit 69 H. und 438 E.

Laken, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Hebertsfelden.

Laken (Auf der), Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Weiler mit 4 H. und 15 E. in der Pfr. Längdorf.

Laken, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 6 E. in der Pfr. Reichertsheim.

Laken, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Dorf mit 13 H. und 53 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Laken, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 3 E. bei Evenhausen.

Laken, Bayern, s. **Lacken.**

Lakendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, kölmer Dorf mit 14 H. und 95 E.

Lakenhof, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Pfarrdorf mit 31 H. am Fuße des Oscherberges.

Lakenpahl, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Herford, Ortschaft, zu Mennighüffen geh.

Lakenwalde, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, emphyteut. Dorf mit 8 H. und 65 E.

Lakerhäuser, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler bei Mettenheim.

Lakner, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Emsdorf, bei Guttenberg.

Lakner, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Flossing, bei Oberneukirchen.

Lakner, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 3 E. bei Dirnauf.

Lakner, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Hartneidstein, Weiler bei Steinberg.

Laknern, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler mit 8 H. u. 42 E. bei Unter-Warmberg.

Laknitz (Ober-, Mittel- und Unter), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Nassenfuß, 3 Weiler am gleichnamigen Bache, südöstlich von Nassenfuß, an der Straße nach Neustädtl.

Lakoma, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Kottbus, Dorf mit Vorwerk, 13 H. und 32 Einw.

Lakommen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, kölmer Dorf mit 2 H. und 24 Einw.

Lakomowo, Preußen, Rgbz. u. Kr. Bromberg, Etablissement mit 4 H. und 41 E.

Lakumme, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Antheil von Neudorf und mit diesem zu Strehlitz geh.

Lakvimze (Ober- und Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Rupertshof, Dorf bei Judendorf.

Lalchow, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Plau, Hof mit 8 H. und 55 E. an der Elde.

Lalendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Goldbach, Hof mit 15 H. und 123 E. in der Pfr. Wattmanshagen.

Lalkau, Preußen, Rgbz. und Kr. Marienwerder, Pfarrdorf mit 35 H. und 315 E.

Lalling (Lailling), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Pfarrdorf mit 17 H. und 100 E.

Lalling (Lailing), Bayern, Niederb., Landg. Landau, Kirchdorf mit 36 H. und 188 E. in der Pfr. Plattling.

Lalling (Lailling), Bayern, Niederb., Landg. Deggendorf, Pfarrdorf mit 1 Pfarrkirche, 17 H. und 100 E. in der Pfarrei Hofkirchen.

Lalling (Lailling), Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Weiler mit 5 H. u. 20 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Lallingen, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kant. Esch an der Alzette, Dorf mit 4 H. und 28 E. zur Gemeinde Esch an der Alzette gehörig.

Lalok, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, s. **Goy-Lalok.**

Lam, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Pfarrdorf mit 82 H. und 967 E.

Lam, Bayern, s. **Lahm.**

Lam (Alt- und Neu-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Wittingau, 2 Dörfer, wovon das erstere 31 H., 344 E. und 7 Dominicalhäuschen, das andere 24 H., 230 E., Hegerhaus und 4 Dominicalhäuser hat, gehört zur Pfarrei Wittingau.

Lam (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Dorf u. Gemeinde mit 67 H. und 319 E. in der Pfr. Hatzendorf.

Lam, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Guttenberg, Weiler in der Pfr. Passail.

Lam (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenbruck, Dorf u. Gemeinde mit 79 H. und 363 E. in der Pfr. Hatzendorf.

Lamadelaine (Rollingen), Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Dorf mit Pfarrkirche, 50 H. u. 253 E. zur Commune Petingen geh.

Lambach, Baden, s. **Lampach.**

Lambach, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Weiler mit 7 H., 62 E. und Mühle in der Pfr. Lam, am Lambache.

Lambach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Markt u. Benediktinerkloster am linken Ufer der

Traun mit 180 H., 1310 E., Post, Kalk- und Kohlenbrennerei, schöner Stiftskirche, Spitalkirche und Kapellen. Das Kloster ist alt und Graf Arnold von Lambach soll es im Jahre 1302 gestiftet haben. — Der Distrikt Lambach umfaßt einen Markt, 69 Dörfer, 800 H., 4900 E., 4 Pfarreien und 14 Gemeinden.

Lambach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bez. Neuberg, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 127 Einw. in der Pfarrei Mürzzuschlag.

Lambach, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Gummersbach, Hof mit 3 H. und 21 E.

Lambachshof (Lampashof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Waldmünchen, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Waldmünchen.

Lambath (Ober- und Unter-), Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ebensee, Pfarrdorf am westlichen Ufer der Traun mit 145 H. u. 1560 E., hatte einst ein Bad und enthält Salzsiedhäuser.

Lambeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 19 E.

Lamberg, Bayern, Niederb., Ldg. Kötzting, Dorf mit 11 H. und 146 E. in der Pfr. Neukirchen.

Lamberg, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Einöde in der Pfr. Cham.

Lamberg, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Unter-Tieschau, Einschichte bei Kundratitz.

Lamberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Weiler bei Schattenberg, im Gebirge.

Lamberg (Langenberg), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Grafsch. Namiescht, Burgruine bei bei Březnik.

Lamberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Lanach, Weiler im Gebirge bei Lanach.

Lamberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Horneck, Dorf und Gemeinde mit 27 H. und 123 E. in der Pfr. Hengsberg.

Lamberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Münchhofen, Weiler im Gebirge bei Münchhofen.

Lamberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Holleneck, Weiler zur Herrschaft Limberg geh.

Lamberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Arnfels, Weiler in der Pfarrei St. Johann im Sagauthale.

Lamberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Gut der Grafen von Lamberg.

Lambergmühle, Bayern, Niederb., Landg. Kötzting, Weiler mit 2 H., 1 Mahl- und 1 Sägemühle in der Pfr. Neukirchen, am Kattenbach, bei Lamberg.

Lambergerhof, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Hof zu Ober-Heimbach geh.

Lambert (Lampert), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastl, Kirchweiler mit 2 H. und 5 E. in der Pfr. Lauterhofen.

Lamberti (St.), Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, kath. Pfarrdorf mit dem Landgute Ludkenbeck, den Bauerschaften Mecklenbeck, Delstrup und Geist u. dem Landhause Friedrichsburg, 100 H. und 720 E.

Lambertsberg, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfarrei Prutting.

Lambertsberg, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 1 Kapelle, 1 Kram- u. Viehmarkte, 2 Mühlen, 11 H. und 56 E.

Lambertsmühle, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. Otterbach.

Lambertsmühle, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Mühle mit 11 E.

Lambertsmühlerhof, Bayern, Pfalz, Kant. Kaiserslautern, Hof bei Erfenbach.

Lambertsneukirchen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrweiler mit 11 H. u. 66 Einw.

Lambertus-Bodenmühle (auch Ponzenmühle genannt), Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Walkmühle zu Eupen geh.

Lambrecht, Bayern, Pfalz, Ldg. Neustadt, Pfarrdorf mit 191 H., 1471 E., Tuchweberei Kupferhammer, Wappenschmiede, Mühle und Burgruinen.

Lambrecht (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Marktflecken mit Dekanat, Benediktinerstift, 2 Mühlen, 4 Jahrmärkten, 5 Höfen, 2 Spitälern, Eisenwerken, 106 H. und 520 E. Das Stift wurde 1060 gegründet, 1786 aufgehoben und 1802 wieder hergestellt. — Der Bezirk St. Lambrecht umfaßt 1 Markt u. 8 Gemeinden mit 480 H. und 2800 E.

Lambrecht (St.), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Weitenstein, Lokalie, in Skommern genannt, im Dekanate Gonowitz.

Lambrecht, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Hof bei Sulzbach, am Veliki Vrch.

Lambrecht, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Haimburg, Kirchweiler in der Gemeinde Haimburgerberg.

Lambrecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Rossegg, Kirchweiler bei Rossegg, mit Brücke über die Drau.

Lambrechten (St.), Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Obernberg, Pfarrdorf mit 36 H., 220 Einw. und Kirche, hieß einst Benevententreut.

Lambrechtsberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Lavamünd, Kirchdorf im Gebirge, am Krisensulzstein.

Lambrechtsberg, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Bruneck, Weiler in der Gemeinde Walchhorn.

Lambrechtshagen, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Pfarrdorf mit 31 H., einem Hofe, 249 E. und Schule.

Lambsbach, Bayern, Pfalz, Kant. Pirmasens, Hof mit 6 E. in der Pfr. Pirmasens.

Lambsborn, Bayern, Pfalz, Kant. Homburg, Pfarrdorf mit 62 H. und 488 E.

Lambsheim, Bayern, Pfalz, Kant. Franken-

thal, Markt mit 353 H., 2631 E., Mühle, 152 Juden, Pferdezucht, Feld und Weindorf; mit Maxdorf eine Gemeinde.

Lambzig, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, Dorf mit 16 H. und 85 Einw. bei Mylau und Netzschkau.

Lameckberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Köppach, Weiler in der Pfarrei Atzbach.

Lamel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Weiler bei Theissenegg.

Lamelhöfel, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Pettenreuth.

Lamelhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pettenreuth.

Lamendingen, Bayern, Schwaben, Landg. Buchloe, Pfarrdorf mit 58 H. und 370 E.

Lamensdorf, Bayern, s. **Laimershof.**

Lamenstein, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Dorf mit 34 H. und 275 E.

Lamerden, Churhessen, Niederh., Kr. Hofgeismar, A. Hofgeismar, Dorf mit Filialkirche von Eberschütz, 77 H., 590 E. und 4 Mühlen, an der Diemel.

Lamerom, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 34 H. und 198 E.

Lamersdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit 18 H. und 110 E. bei Millstadt, in einem Thälchen.

Lamersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens an der Inde mit 1 Papiermühle, 74 H. und 445 E.

Lamersdorfer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Hof auf der Millstadter Alpe.

Lameth, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distrikt Dachsberg, Weiler in der Pfarrei St. Thomas.

Lametitz (Lamazic), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Pohlig, Dorf mit Kapelle und gestifteten Beneficiaten; 1½ St. v. Kaaden entfernt.

Lamfer, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Hof bei Stickhausen, s. **Stickhausen.**

Lamgerben, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 1 Gute, 14 H. und 177 E.

Lamhof (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Feistritz, 2 Höfe zur Gült St. Martin und dem Gute Rabensberg geh.

Lamicken, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Altena, Kothen mit Haus und 16 E.

Laminetten, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhöfe mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Altusried.

Laming, Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Teisendorf.

Lamitsch, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 24 H. und 133 E.

Lamitz, Bayern, Oberfranken, Landg. Hof, Dorf mit 14 H., 84 E. und Mühle in der Pfr. Jodiz.

Lamitz (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Böhmen, Krcis Ellbogen, Herrschaft Gießhübel, 2 Dörfer.

Lamitz (Lang-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Petschau, Dorf mit 2 Mühlen, 1 St. von Buchau entfernt.

Lamitz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Stall, Weiler, Rangersdorf gegenüber, an der Möll.

Lamitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Unterdrauburg, Hof in der Gemeinde Wölk.

Lamitzmühle, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Weiler mit 3 H., 12 E., 1 Mühle an der Lamiz und 1 zur Oekonomie des Ritterguts Schwarzenbach gehörigen Schäferei.

Lamiz (Kirchen-), Bayern, s. **Kirchenlamiz.**

Lamizhof, Bayern, s. **Lammershof.**

Lamk, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Mühlen-Etablissement mit 5 H. und 23 Einw.

Lamm, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Dorf in der Pfr. Neumarkt.

Lamm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Andrá, Dorf mit Kirche, westlich von St. Andrá.

Lamm (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, 2 Weiler mit 10 H. und 54 E. hinter Griffen.

Lamm, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Weiler mit 9 H. bei St. Ruprecht, hinter Sirnitz.

Lamme, Braunschweig, Kr. Braunschweig, A. Vechelde, Dorf mit Filialkirche von Demstorf, 36 H. und 257 E.

Lammelbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Herrieden, Dorf mit 13 Häusern und 78 Einwohnern in der Pfarrei Herrieden, am Lammelbach.

Lammeldorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, s. **Jehniedj.**

Lammerbach, Bayern, Niederb., Landger. Viechtach, Dorf mit 13 H. und 84 E. in der Pfr. Viechtach.

Lammerhäusel, Bayern, Oberb., Landger. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Lammerjohannes-Mühle, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Paderborn, Mühle zu Neuhaus gehörig.

Lammersbrink, Hannover, Osnabrück, A. Grönenberg, Theil der Bauerschaft Markendorf, s. **Markendorf.**

Lammersbruch, Lippe-Detmold, A. Brake, Kotten mit 7 E. in der Pfr. St. Johann in Lemgo, bei Lütte.

Lammersdorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit Fruchtmühle, Eisenhüttenwerk, Jahrmarkt, 126 H. und 659 E. Hierzu die Försterwohnung Jägerhaus.

Lammersdorf, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Daun, Dorf mit 6 H. und 57 E.

Lammersfehn, Hannover, Aurich, Ostfries-

land, A. Stickhausen, Colonie mit 36 H. in der Pfr. Filsum.

Lammershagen, Holstein, Gut mit 4 H. und 29 E., hat ein Patrimonialgericht und liegt an einem See, bei Seelent.

Lammershof (Lämershof, Lamizhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Dorf mit 15 H. und 120 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Lammershof, Hannover, Unterhoya, Amt Bruchhausen, 2 Höfe in der Pfr. Südwalde.

Lammerthal (Laberthal), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 2 H. und 8 E. in der Pfr. Allersburg.

Lammerthal, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Radstadt, Dorf im Vikariate St. Martin im Lammerthale.

Lammer zu Lamm, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Einöde mit 5 E.

Lamm Gottes, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Eisengrube im Bergamte Steben.

Lammgraben, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kemnath, Einöde in der Pfr. Pullenreuth.

Lammhöfe, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Höfe (mit Hammerschmied), 4 H. und 42 kath. E. in der Pfr. Kappel-Rodeck.

Lammsdorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Wittenberg, Dorf mit Freigut, 30 H. und 210 E.

Lammsdorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Falkenberg, kath. Pfarrdorf mit Försterei, 82 H. und 350 E. Hierzu das Vorwerk Herrmannshof und Kollecke.

Lammsohr, Holstein, Süderdithmarschen, Stelle bei Schafstedt.

Lamonriville, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Weiler mit 7 H. und 44 E.

Lamp, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Weiler bei Lind und Gottesthal.

Lampa, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Abbau zu Schmelno mit 2 H. und 28 E.

Lampach, Baden, Seekreis, A. Heiligenberg, Weiler mit 3 H. und 23 kath. E. in der Pfr. Weildorf.

Lampashof, Bayern, s. **Lampachshof**.

Lampeden, Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, kath. Pfarrdorf mit Mühle und dem Hofe Benrath, 30 H. und 280 E. Hierzu die Höfe Ober- und Nieder-Sahr.

Lampel, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Kirchdorf, bei Allmannsau. Sie wird auf Lampelstätt genannt.

Lampel, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lampelmühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Dlaschkowitz, Mühle bei Trinka.

Lampeln (Lampel), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Geisenhausen. Er wird in den hintern u. vordern Lampel geschieden.

Lampelsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Oberradkersberg, Dorf bei Steinhof.

Lampelstätt, Bayern, s. **Lampel**.

Lampenhein, Baden, Unterrheinkr., Amt Heidelberg, Weiler mit Filialkirche von Heiligenkreuzsteinach, 16 H. und 144 E.

Lampenricht, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Nabburg, Dorf mit 27 H. und 174 E. und Sägemühle in der Pfr. Weidenthal.

Lampensteiner-Mühle, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, A. Neuhof, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Flieden bei Rückers.

Lamperding, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Weiler in der Pfr. Kirchberg.

Lampersbach, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler im Vikariate Weng bei Werfen.

Lampersberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Einöde mit 11 E. bei Geratskirchen.

Lampersberg, Bayern, s. **Lambertsberg**.

Lampersberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Spittal, Dorf mit Kirche, 10 H. und 48 E. bei Baldramsdorf.

Lamperschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberlichtenwald, Weiler im Gebirge.

Lampersdorf, Bayern, Niederb., Landger. Eggenfelden, Weiler mit 8 H. und 50 E. in d. Pfr. Arnsdorf.

Lampersdorf, Bayern, Oberpfalz, Landg. Hilpoltstein, Weiler mit 11 H. und 70 E. in d. Pfr. Allersberg.

Lampersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Königgrätz, Herrschaft Schatzlar, Dorf mit 132 H. und 854 E., Schule und Glashütte.

Lampersdorf (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Frankenstein, Pfarrdorf mit 149 H. und 890 E. Hierzu die Kolonie Brand oder Brandhäuser.

Lampersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Dorf mit Schloß, Waisenhaus, Windmühle, 39 H. und 231 E.

Lampersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Windmühlen, Ziegelei, 51 H. und 524 E.

Lampersdorf, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Steinau, Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerker, 2 Windmühlen, Ziegelei, 76 H. und 556 Einw.

Lampersdorf, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Oschatz, Dorf mit 36 H. und 210 E. bei Saalhausen.

Lampersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 2 Mühlen, 16 H. u. 144 E. bei Limbach.

Lamperspera, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Wallsee, Rotte mit 10 H. in der Pfarrei Strengberg.

Lamperstädten, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf in der Pfr. St. Nikolai mit 25 H. und 130 E.

Lamperstorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Starhemberg, Dorf in der Pfr. Rothenbach.

Lamperstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Marsbach, Dorf in der Pfr. Niederkappl.

Lampertheim, Hessen, Starkenburg, Kreis Heppenheim, Ldg. Lorsch, Marktflecken an der badischen Gränze, mit Steuereinnahme, Rentamt, Revierförster, 2 Pfarreien, Tabacksfabrik, Torfstichen, 3 Jahrmärkten, 454 H. u. 3987 E.

Lampertheimer Hütte, Hessen, Starkenburg, s. **Hüttenfeld.**

Lampertschweiler, Bayern, s. **Lampertsweiler.**

Lampertsfeld, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Schenklengsfeld, Weiler mit 3 H., 21 E. und 1 Mühle in der Pfr. Schenklengsfeld, bei Wehrhausen.

Lampertshausen, Bayern, Oberb., Ldg. Kastl, Kirchdorf mit 19 H. und 100 E. in der Pfr. Steinkirchen und Mühle.

Lampertsheim, Bayern, Oberb., Landger. Tittmoning, Weiler mit 8 H. und 36 E. in der Pfr. Palling.

Lampertsheim, Bayern, Oberb., Landger. Trostberg, Weiler mit 11 H. und 51 E. in der Pfr. Schnaitsee.

Lampertshofen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neumarkt, Kirchdorf mit 12 H., 68 E. in der Pfr. Dietkirchen.

Lampertshofen, Bayern, Oberb., Landg. Schwabenhausen, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Berg im Gau.

Lampertsmühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Dettelbach, Mühle bei Dettelbach.

Lampertsmühle, Bayern, s. **Lambertsmühle.**

Lampertsneukirchen, Bayern, s. **Lambertsneukirchen.**

Lampertsried, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Hof mit 6 E. bei Seibranz.

Lampertswalde, Sachsen, Kr. Dresden, A. Hain, Dorf mit 41 H. und 224 E.

Lampertswalde, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Oschatz, Dorf mit 107 H., 627 E., 4 Mühlen, Steinbruch, Ziegelei und Rittergut.

Lampertsweiler, Bayern, Schwaben, Ldg. Lindau, Weiler mit 10 H. und 55 E. in der Pfr. Weissensberg. In der Nähe liegt d. Neuweiher.

Lampertsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Dorf mit 185 E. bei Boos.

Lampertswiesen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Peilstein, Weiler in der Pfr. Kollerschlag.

Lampesch, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Dorf mit 20 H. und 158 E.

Lampethal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Neuwied, Hof zu Rheindrohel geh.

Lampferding, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 18 H. und 88 E. in der Pfr. Emering.

Lamphanswinkel, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Anlage zu Drehnow geh.

Lampichel, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Viktring, Weiler an der Straße nach Laybach.

Lamplhof (Lampelhof), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Burglengenfeld.

Lamplmühle (Lampelmühle), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Wurz.

Lampoding, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Dorf mit 20 H. und 108 E. in der Pfr. Petting mit Schloß und Kapelle.

Lampoltshausen, Würtemberg, Neckarkr., OA. Neckarsulm, Pfarrdorf mit 656 E. u. Revierförster.

Lampolz, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Böhen.

Lamprecht, Bayern, s. **Lambrecht.**

Lamprecht, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler bei Mauthen, im Gebirge.

Lamprecht, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler hinter Eisentratten.

Lamprecht, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Hof in der Kametzscharte.

Lamprecht (St.), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Ponowitsch, Kirchweiler bei Schnoschet.

Lamprecht, Sachsen-Meiningen, A. Wallendorf, Eisenhammer mit 3 H. und 91 E. in der Pfr. Wallendorf, bei Gräfenthal.

Lamprechten, Bayern, s. **Lamprechtskirchen.**

Lamprechts, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 6 H. und 39 E. in der Pfr. Thalkirchdorf, an der Straße von Lindau nach Immenstadt.

Lamprechtshäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Bolkenhain, Kolonieantheil zu Neu-Kunzendorf geh.

Lamprechtshof, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Durlach, Hof mit 21 E. in der Pfarrei Durlach.

Lamprechtskirchen (Lamprechten), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. St. Veit.

Lamprechtsmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Bibart, Mühle mit 6 E. in d. Pfr. Langenfeld.

Lamprechtsöd, Bayern, Niederb., Landger. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Loitzenkirchen.

Lampsaten-Paul, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 4 H. und 22 E.

Lampseden, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Koloniedorf mit 7 H. und 62 E.

Lampuser Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Pilgram, Mühle bei Branschau.

Lamscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis St. Goar, Weiler zum Dorfe Leiningen geh.

Lamsfeld, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit 16 H. und 120 E. Hierzu das Wirthshaus der Feldstraßenkretscham.

Lamsfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit Vorwerk, 27 H. und 182 Einw.

Lamsfuß, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Weiler mit 4 H. und 66 E.

Lamsöd (Ober- und Unter-), Bayern, siehe **Landsöd.**

Lamspringe, Hannover, Hildesheim, Amt Bilderlahe, Flecken an der Quelle der Lamme mit 160 H., 1200 E., Feld-, Hopfenbau, Garnspinnerei, Amtssitz von Bilderlahe, Steuerreceptur, Klostergut und 2 Pfarreien, ist alt und hatte eine Benediktinerabtei, welche von Herzog Julius aufgehoben, 1643 aber den vertriebenen englischen Benediktinern eingeräumt wurde.

Lamstedt, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, Pfarrdorf mit 148 H., 836 E. und Garnhandel.

Lan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Roth-Janowitz, Einschichte mit 9 H. bei Wilmowitz.

Lan (Groß-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Teichdorf.**

Lan (ob der Gruben, Lany na Dulku, Dlauchy Lany), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz.

Lan (bei Daschitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Pardubitz, Dorf mit 25 H., 201 E. und Schule in der Pfr. Daschitz.

Lan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Kosteletz, zerstörtes Dorf bei Kosteletz.

Lan (Lann), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Seltsch, Dorf mit 12 H. und 80 Einw.

Lana, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Dorf und Landgerichtssitz, zerfällt in Ober-, Mittel- und Unterlana und hat eine Wallfahrtskirche, Kapuzinerkloster, Kirche zu St. Peter, adeligen Ansitz mit dem Amtslokale, Seidenzucht u. 2695 Einw. Ober-Lana heißt auch Gries u. Mitter-Lana St. Peter; Unter-Lana ist das eigentliche Pfarrdorf. — Das Landgericht Lana, gebildet aus den Brandisischen Lehengerichten Nieder-Lana, Tisens, Mayenburg und Vorst, dem Pfandgerichte Stein unter Labenberg und dem gräflich Trappischen Lehengerichte Ulten, hat 10,698 E.

Lanach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Dorf und Gemeinde mit 30 H., 170 E., Schloß und Herrschaft der Grafen von Mandell, mit Bezirk von 16 Gemeinden, 500 H. und 2580 Einw.

Lanachberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Lanach, Weiler bei Lanach.

Lanau, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Pleinting.

Lanau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Neuberg, Dorf in der Pfr. Mürzsteg mit 10 H., Streck- u. Blechwalzwerk mit 3 Schweißöfen, 4 Flammofen, 5 Walzenpaaren, Drehmaschine, 1 Zeug- und mehreren Planierhämmern.

Lancedell, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Ampezzo, Weiler mit 13 E. bei Cortina.

Lancke, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Nieder-Barnim, Dorf mit Gut, Ziegelei, dem Krug Neue-Krug, mit 230 E.

Lancken, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Pfarrdorf mit 51 H. und 132 E.

Lancken, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 18 H. und 96 E.

Lancken, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Hof mit 38 H. und 118 E.

Lanckenow, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Dorf mit 93 E.

Lanckwitz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Teltow, Dorf mit schönem Landhaus und 186 Einw.

Lančow, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Landschau.**

Landau, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Landau, Bayern, Niederb., Stadt- u. Landgerichtssitz an der Isar mit 292 H., 1160 E., Rentamt, Pfarrei, 4 Kirchen, Post. — Das Landgericht Landau hat auf 12 □M. Areal 4484 Familien und 21,850 E.

Landau, Bayern, Pfalz, Stadt und Bundesfestung an der Queich mit 603 H., 6074 E., Bezirksgericht, Landcommissariat, Zeughaus, Garnison, Hypothekenamt, Steuercontrolle, Friedensgericht, Rentamt, Nebenzollamt, Post, Polizeicommissariat, Salzfaktorei, katholischer und 2 evangelischen Pfarreien, lateinischer, landwirthschaftlicher und Gewerbsschule, Militärlazareth, Hospital, Tabakfabriken, Waffenschmieden, 2 Oel- u. 4 Mahlmühlen und Kanal, ist ziemlich stark befestigt. Vauban hat L. zuerst befestigt, später wurde die Stadt mehrmals belagert und kam 1816 an Bayern. — Das Landcommissariat Landau hat 13,543 Familien und 64,683 E., der Kanton 35,718 E.

Landau, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Birkenstein, Dorf mit 20 H. und 100 E. in der Pfr. Fischbach.

Landau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Neumarkt, Dorf mit Freischoltisei, 54 H. und 370 E.

Landau, Preußen, Rgbz. und Kreis Danzig, kölmer Dorf im Werder mit Windmühle, 34 H. und 275 E.

Landau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Rössel, Bauerdorf mit 35 H. und 171 E.

Landau, Waldeck, Twiste Distrikt, Stadt auf einem hohen Berakegel mit 180 H., 1214 E., Feldbau und Oberförsterei, war 1360 schon befestigt und das Schloß war bis 1713 häufig Wohnsitz regierender Fürsten von Waldeck.

Landau, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Riedlingen, Hof mit 11 Einw. bei Binswangen, mit Ruine, dem Stammsitze der Grafen von Landau oder Grüningen-Landau.

Landberg, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Böcklamarkt.

Landechow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Dorf mit Wassermühle, 10 H. und 136 E.

Landeck, Baden, Oberrheinkr., OA. Emmendingen, Dorf mit 26 H. und 181 evangelischen Einw. in der Pfr. Köndringen.

Landeck, Baden, Mittelrheinkr., A. Wolfach, Hof mit 10 kathol. Einw.

Landeck, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen,

Herrsch. Riegersdorf, Weiler an einem See bei Riegersdorf.

Landeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Lemberg, Dorf mit 15 H. und 90 E. in der Pfr. Neukirchen.

Landeck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Dorf mit 163 H. und 1484 E., liegt 2542 Fuß über dem Meere, am Inn, der es in die Theile Angedair mit 66 H. und 637 E. und Perfuchs mit 97 H. und 846 E. scheidet, die auch zwei Gemeinden bilden, hat für sich allein 106 H. und 1010 E., Brücke über den Inn, Gefällenwache, Post, Weg- und Brückenmauth, Schießstätte, Bierbrauerei, 4 Jahrmärkte, gothische Kirche mit Denkmal, Kapelle, Curatie und Schloß. Hier trat Herzog Friedrich von Oesterreich zum ersten Male nach seiner Aechtung wieder öffentlich auf. — Das Landgericht Landeck hat auf einem Flächenraume von 14,23 □Meilen 14 Gemeinden, 1606 Häuser, 2866 Familien und 13,845 Einw.

Landeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Stadt an der Kudde mit 70 H., 846 Einw., Pfarrei, 5 Jahrmärkten und Tuchmacherei.

Landeck, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Stadt an der Biele mit 1537 E., 206 H., Land- und Stadtgericht, Nebenzollamt, Post, katholischer Pfarrei, 2 Kirchen, 2 Kapellen, evangel. Betsaal, Spital, Mühle, 4 Jahrmärkten und Badeanstalt mit erdig-salinischem Schwefelwasser, welches aus drei Quellen quillt und eine Temperatur von 15 — 23° R. hat. Man gebraucht es innerlich und äußerlich. Die verschiedenen Analysen sind nach Mogalla und Günther:

Nach Dr. Fischer enthält:	Altes Bad.	Neues Bad.	Trinkquelle.
Schwefelsaures Natron	0,248 Gr.	0,213 Gr.	0,224 Gr.
Kohlensaures Natron	0,286 —	0,231 —	0,314 —
Quellsaures Natron	0,165 —	0,231 —	0,239 —
Chlorkalium	0,081 —	0,029 —	0,081 —
Phosphorsaure Kalkerde	0,042 —	0,032 —	0,059 —
Schwefelsaure Kalkerde	0,008 —	0,029 —	—
Kohlensaure Kalkerde	0,081 —	0,069 —	0,089 —
Magnesia	0,009 —	0,018 —	0,009 —
Phosphors. Thonerde nebst Eisen und Mangan	0,012 —	0,115 —	0,040 —
Kieselerde	0,271 —	0,337 —	0,241 —
Schwefelwasserstoffgas	Spuren	Spuren	Spuren
Kohlensäure	0,26 Zoll	0,26 Zoll	0,26 Zoll
Stickstoff	0,62 —	0,62 —	0,44 —

Landeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 34 H. und 273 E.

Landecker Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Mühle mit 3 H. uud 33 E.

Landeckscher Krug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Krug zu Wallachsee gehörig.

Landefeld, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit Filialkirche

	Altes oder Georgenbad.	Neues ob Liebfrauenbad.
Schwefelsaures Natron	0,858 Gr.	1,200 Gr.
Salzsaures Natron	0,025 —	0,100 —
Schwefelsaure Kalkerde	0,400 —	0,300 —
Salzsaure Kalkerde	0,066 —	0,093 —
Kohlensaure Kalkerde	0,132 —	0,111 —
Thonerde	0,100 —	0,055 —
Kieselerde	0,300 —	0,166 —
Extractivstoff	0,016 —	0,022 —
	1,897 Gr.	2,047 Gr.
Kohlensaures Gas	1,25 Kub. Z.	2,222 Kub. Z.
Schwefelwasserstoffgas	4,333 —	3,555 —
	5,583 Kub. Z.	5,777 Kub. Z.

Die kalte Schwefelquelle:

Schwefelsaures Natron	1,050 Gr.
Salzsaures Natron	0,935 —
Schwefelsaure Kalkerde	0,300 —
Salzsaure Kalkerde	0,100 —
Kohlensaure Kalkerde	0,033 —
Thonerde	0,033 —
Kieselerde	0,166 —
Extractivstoff	0,004 —
	2,621 Gr.
Kohlensaures Gas	1,000 Kub. Z.
Schwefelwasserstoffgas	4,333 —
	5,333 Kub. Z.

Landeck, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 34 H. und 273 E.

Landecker Mühle, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Schlochau, Mühle mit 3 H. uud 33 E.

Landeckscher Krug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Krug zu Wallachsee gehörig.

Landefeld, Churhessen, Niederh., Kr. Melsungen, A. Spangenberg, Dorf mit Filialkirche von Obergude, 43 H., 308 E. und 2 Mühlen, an der Lande.

Landegg, Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Pottendorf, Dorf mit 49 H. in der Pfr. Pottendorf.

Landegge, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft und 3 adelige Güter mit 35 H.

Landek (Otroschin, Otrochin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Tepel, Pfarrdorf

Stahlst. v. Alex. Marx Nbg.

BURG LANDECK IN TYROL

Aus d. Kunstanst. d. Bibliogr. Instit. in Hildbh.

Eigenthum d. Verleger

mit 88 H., 543 Einw., Kapelle, Pfarrkirche, Schule und Mühle.

Landel, Bayern, Niederb., Landg. Kelheim, Einöde bei Bayern.

Landelhof, Bayern, Oberb., Ldg. Regenstauf, Einöde bei Gonnersdorf.

Landellohe, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H.

Landelmühle, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Einöde mit 5 E. bei Stephanskirchen, rechts des Inns.

Landemert, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Bauerschaft mit 47 H. und 310 E.

Landenhausen, Hessen, Oberh., Landrathsbez. u. Ldg. Lauterbach, Pfarrdorf mit 138 H., 792 E., 3 Mühlen, 2 Gemeindebackhäusern, Spinnerei, Weberei, Garn- und Leinwandhandel.

Landenheim (Ober-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Weiler mit 3 H. und 13 Einw. in der Pfr. Lohekirchen.

Landenheim (Unter-), Bayern, Oberbayern, Ldg. Mühldorf, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Lohekirchen.

Landenheim (Landenham), Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Babensheim.

Landensberg, Bayern, Schwaben, Landg. Burgau, Pfarrdorf mit 41 H. und 196 Einw., liegt in der Nähe des Scheppacher Forstes.

Lander, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 14 H. und 51 E. in der Pfr. Uetersen.

Landerding, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Pischelsdorf.

Landerhausen, Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Grassau.

Landerheim (Landerham), Bayern, Niederbayern, Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 6 H. u. 46 E. in der Pfr. Biernbach.

Landerhof (Landershof, auch Landersdorf), Bayern, Oberpfalz, Landg. Riedenburg, Einöde mit 8 E. in der Pfr. Sollern.

Landersberg, Baden, Oberrheinkreis, Amt Staufen, Hof mit 7 kath. E. in der Pfr. St. Trudpert.

Landersberg, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. Ruprechtsberg.

Landersberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Kirchweiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Haybach.

Landersdorf, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Kirchdorf mit 16 H. u. 84 E. in der Pfr. Oberdorfen.

Landersdorf, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Weiler mit 3 H. und 23 E. in der Pfr. Priel.

Landersdorf, Bayern, Niederb., Landg. Abensberg, Weiler mit 4 H. und 20 E. in der Pfr. Elsendorf, am Landersdorfer Bache.

Landersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Greding, Kirchdorf mit 25 H. und 125 E. in der Pfr. St. Michael zu Thalmessing.

Landersdorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Oberwölbling zu Traismauer, Dorf mit einem herrschaftlichen Schlosse und 26 H. in der Pfr. Oberwölbling.

Landersdorf, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Grafenegg, Dorf mit 22 H. in der Pfarrei Rohrendorf.

Landershausen, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, Amt Schenklengsfeld, Dorf mit 22 H. und 130 E. in der Pfr. Schenklengsfeld.

Landersheim, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Obing.

Landershof, Bayern, s. **Landerhof.**

Landershofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, Kirchdorf mit 21 H., 106 E., Kapelle, Mühle und Waffenschmiede.

Landertsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Schärding, Dorf in der Pfarrei St. Willibald.

Landertsberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf in der Pfarrei Münzkirchen.

Landertsham, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Distr. Puchheim, Weiler in der Pfr. Attnang.

Landerzhofen, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Beilngries, Kirchdorf mit 22 H. und 123 E. in der Pfr. Greding.

Landesbergen, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 149 H. und 1169 E.

Landesbrücke, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen-Freiburg, Höfe zur Bauerschaft Oster-Oederquart gehörig, s. **Oster-Oederquart.**

Landesgemeinde, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Ortschaft zur Schönecker Waldgemeinde gehörig mit 5 H. und 37 E.

Landeskron, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, Haus mit 17 E.

Landeswarfen (Bei), Oldenburg, Kr. Jever, A. Tettens, einzelne Hausstätte bei Groß-Werdum mit 5 Einw. in der Pfarrei Hohenkirchen.

Landeswarfen, Oldenburg, Kreis Jever, A. Tettens, Weiler mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Hohenkirchen.

Landeswohlfahrts-Krug, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Krug zu Stregen geh.

Landfahrer (Buchner Filz), Bayern, Oberbayern, Ldg. Tölz, Ansiedelung bei Ramsau mit 5 H. am Schwaighofner Weiher.

Landfras, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Paternion, Weiler am Großbache, bei Kreutzen.

Landfried, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Politz, Schloßruine bei Politz.

Landfriedstetten, Oesterreich, Unterösterreich, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 18 H. in der Pfr. Petzenkirchen.

Landgraben, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 6 E.

Landgrabenstelle, Holstein, Gut Schönhorst, Höfe bei Schönkirchen.

Landgrafmühle, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Waldenburg, Mühle bei Langenberg.

Landgrafroda, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Allstädt, Pfarrkirchdorf mit Försterei, 65 H. und 339 E.

Landhaus, Anhalt-Dessau, Land- u. Stadtgericht Dessau, Haus mit 5 E. an der Mulde, bei Dessau. Ueberfahrt über die Mulde.

Landhaus, Nassau, A. Eltville, Landhaus mit 8 E. bei Eltville.

Landhaus, Nassau, A. Eltville, Landhaus mit 10 E. bei Erbach.

Landhausen, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Viehofen, Walpersdorf, Dorf mit 12 H. bei Obritzberg.

Landhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 28 H. und 235 Einw.

Landhauska (Obere- und Untere-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, königl. Weinbergamtsgründe, 2 Häuser in der Pfr. Mühle.

Landhof, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Vorwerk zu Cose geh.

Landholz (Ober- und Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dörfer mit 24 H. und 120 Einw. in der Pfarrei und Gemeinde Legau.

Landjägerei, bei Köpenick, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Forsthaus mit 13 E.

Landjägerei, bei Potsdam, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Forsthaus mit 12 Einw.

Landin (Hohen-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Pfarrdorf mit Vorwerk und 249 E.

Landin (Nieder-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Angermünde, Dorf mit Vorwerk und 293 Einw.

Landin, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Havelland, Dorf mit einem Gute und 196 Einw.

Landing, Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Dorf mit 12 H. und 69 E. in der Pfr. Endorf.

Landing (Ober-), Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Holzhausen.

Landing (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Holzhausen.

Landkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 5 H. und 69 E.

Landkern, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Kochem, kathol. Pfarrdorf mit dem Esperhof u. Neuhof, 59 H. und 305 E.

Landkrug, Meklenburg-Schwerin, Rostocker Gebiet, A. Rostock, Hof mit 8 E. bei Cordshagen.

Landkrug, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Ribnitz, Holzwärterei mit 4 E. bei Rostock.

Landkrug, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Doberan, Hof mit 9 E. in der Pfr. Doberan.

Landl, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 224 H. und 1309 E.

Landl, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Kufstein, Weiler mit 37 H., 274 E. und Kirche in der Gem. Thiersee.

Landmannsberg (Lanzesberg), Bayern, Niederb., Ldg. Wolfstein, Weiler mit 6 H. und 30 E. in der Pfr. Röhrnbach.

Landmannsdorf, Bayern, Oberb., Landg. Friedberg, Kirchweiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Adelshausen.

Landmanns-Gütel, Preußen, ein in der Jauergasse bei der Kreisstadt Liegnitz gelegenes Vorwerk, s. **Consortengüter.**

Landmark zu Norden, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 6 Häuser zu Bülckau in Norden gehörig, s. **Bülckau in Norden.**

Landmark zu Süden, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 7 Häuser zu Bülckau in Süden gehörig, s. **Bülckau in Süden.**

Landmicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 4 H. und 29 E.

Landmühle, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Gadebusch, 2 Mühlen mit 17 E. bei Gadebusch.

Landmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Groß-Tschernosek, Mühle bei Praskowitz.

Landmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Mühle zu Wadenheim geh.

Landmühle mit **Lindenwald,** Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, erbpächtliche Mühle mit 3 H. und 19 E.

Landöhring (Landirn), Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in d. Pfr. Hutthurm.

Landörfel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Halbenrain, Weiler bei Halbenrain.

Landokathen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Stolpe, Kathen zu Wittbeck geh.

Landol, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Adelsberg, Dorf mit Kirche bei St. Michael.

Landolfshausen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Radolfshausen, Pfarrdorf mit 94 H. und 601 E.

Landoltsweiler, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 7 E. bei Spindelwaag.

Landolz, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Tettnang, Hof mit 14 Einw. bei Neukirch.

Landolz, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Wangen, Hof in der Pfr. Pfärrich.

Landorf, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Dorf mit 27 H., 139 E. und Mühle in der Pfr. Stallwang.

Landorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gras, Bez. Weinburg, Dorf mit 42 H. und 230 E. in der Pfr. Wolfsberg.

Landow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Rügen, Pfarrdorf mit 10 H. und 40 E.

Landrat (Landraty), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Stadt Politschka, Dorf mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Telezy.

Landrecht, Holstein, A. Steinburg, Distr. mit 54 H., Mühle und 372 E. im Kirchspiel Wilster, hat 1 Mühle.

Landrecht, Holstein, Crempermarsch, drei Häuser bei Crempe.

Landreiternia, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf zu Neustadter Güter gehörig.

Landrichterhof, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde mit 13 Einw. in der Pfr. Ilzstadt.

Landringhausen, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 55 H., 379 E. und Försterei.

Landringhausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 3 Höfe mit 36 E.

Landsatz, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 20 H. in der Pfarrei Damnatz.

Landsbach, Bayern, Unterfranken, Landg. Baunach, Hof mit 2 H., 15 E. und Schäferei in der Pfr. Mürsbach.

Landsberg, Bayern, Oberb., Stadt und Landgerichtssitz am Lech mit 500 H., 3245 E., Vorstadt (Spötting), Rentamt, Salzoberfaktorei, Forstamt, 2 Pfarreien und Kirchen, Post, lateinischer Schule, 7 Beneficien, Glockengießerei, Papierfabrik, 16 Brauereien, 9 Mühlen, Spital, Waisenhaus, Hopfen- und Getreidebau, ist alt und hatte ein Jesuitenkloster und Gymnasium, gehörte zur welfischen Grafschaft Lechrain und brannte 1315 ab. — Das Landgericht L. hat auf 4¾ □M. Areal 5207 Familien u. 23,579 E.

Landsberg (Der hohe), Bayern, s. **Hohenlandsberg.**

Landsberg, Bayern, Pfalz, Kanton Obermoschel, Quecksilberbergwerk und Schloßruine.

Landsberg (Landsperk), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Landskron, Dorf mit 42 H., 296 E. und Dominicalansiedelung in der Pfr. Liebenthal.

Landsberg (Deutsch- oder Neu-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Markt an der Lasnitz mit 80 H., Spital, 4 Jahrmärkten, Physikat, Pfarrei, 500 E. und Schloß mit Herrschaft und Bezirk, der 600 H. u. 2000 E. in 1 Markte und 10 Gemeinden umfaßt. Die Herrschaft besitzt viele Gefälle im Marburger und Gratzer Kreise u. gehört dem Fürsten v. Liechtenstein.

Landsberg (Windisch-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Markt an der Sottla mit Beschälstation, 50 H., 250 E. und Schloß mit Herrschaft und Bezirk, den Grafen von Attems gehörig und 42 Gemeinden mit 1800 H. und 6400 E. umfassend.

Landsberg, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis zwischen Friedeberg, Soldin, Sternberg, Küstrin und Posen mit 22,51 □M. Areal, 1 Stadt, 257 Dörfern und Höfen, 5250 Häusern und 61,329 E., ist eben, besteht aus Bruch und Höhe, hat viele Waldungen und guten Feldbau. Die Viehzucht erstreckt sich auf 6831 Pferde, 22,909 St. Rindvieh, 69,095 Schaafe, 827 Ziegen und 5237 Schweine. — Die Kreisstadt L. liegt an der Wartha und hat Mauern, 5 Vorstädte, 3 Kirchen, Garnison, Gymnasium, Waisen- und Armenhaus, Irrenhaus, Holz- und Eisenmagazin, Zwangs-Arbeitshaus, Land- und Stadtgericht, Gerichtsamt, landräthl. Amt, Post, Hauptsteueramt, Forstinspektion, Buchhandlung, Tuch-, Wollzeug-, Strumpfweberei, Gerberei, Bierbrauerei, Schifffahrt, 4 Jahr- und 3 Wochenmärkte, Papier- und 2 andere Mühlen, 800 H. und 11,621 E.

Landsberg (Gorzow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Stadt mit Hauptzollamt, Pfarrei, Post, Spital, 6 Jahrmärkten, 128 H. und 1026 E., gehört dem Fürsten von Hohenlohe-Ingelfingen-Oehringen.

Landsberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preußisch-Eilau, Stadt mit Pfarrei, 225 H., 1967 E., Post, Stadtgericht und 4 Jahr- und Viehmärkten.

Landsberg, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Stadt mit 140 H., 1002 Einw., Pfarrei, Post und Kapelle vm Strenkbache.

Landsberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Stadt mit Mauern, Vorstadt, 3 Thoren, 3 Kirchen, 1507 E., 110 H., 2 Spitälern, Waisenhaus, Predigerwittwen-Versorgungsanstalt, Stadtgericht, Post, 3 Jahrmärkten und Tuchweberei.

Landsberg (Haus), Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Rittersitz mit 2 H. und 6 E.

Landsberg (oder Klein-Lüderitz), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Vorwerk, zu Lüderitz geh.

Landsberg (Gorzow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk und Schäferei, 2 Wasser-, Sägemühle, Erzgräberei, Synagoge, 36 H. und 284 Einw. Hierzu Biala, Kretscham, Broda, Vorwerk und Schäferei, Koziborek, Kretscham und Potaschesiederei, Libiance, Schäferei-Vorwerk, Lesching oder Bergvorwerk, Vorwerk und Schäferei, Slabiken, Ziegelei und Szotken, 4 Robothgärtnerstellen.

Landsberg (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Amt mit 44 E.

Landsberg, Sachsen-Meiningen, A. Meiningen, Hof mit 4 H. und 26 E. in der Pfr. Walldorf, an der Werra. Oberhalb des Hofes liegt die wieder hergestellte Burg, in neuerer Zeit freundlich eingerichtet, mit einigen Sammlungen und schöner Aussicht.

Landsberger Holländer, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kolonie zur Stadt Landsberg an der Wartha geh.

Landsbergried (Landsperied), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 58 H. u. 296 E. in der Pfr. Issewang und Mammendorf.

Landsbergsche Amtsfreiheit (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Nieder-Barnim, Büdner-Etablissement mit 159 E.

Landscha, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Straß, Dorf mit Murbrücke, Wegmauth, 40 H. und 230 E. in der Pfarrei St. Veit am Vogau.

Landschach und Valentin, Oesterreich, Unter-, UWW., s. **Valentin u. Landschach.**

Landschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Thannhausen, Dorf mit 50 H. und 190 E. in der Pfr. Weiz.

Landschach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Knittelfeld, Dorf mit 30 H., 180 E. und Freisitz.

Landschafts-Polder, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Jemgum, Pfarrdorf mit 49 H. und 436 E., wurde 1752 angelegt und hat eine Zollreceptur.

Landschau, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Frain, Dorf mit Kapelle, 69 H. und 350 E.

Landschau, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Montafon, Weiler mit 22 H. bei Tschagguns.

Landscheid, Luxemburg, Distr. und Kanton Diekirch, Dorf mit 18 H. und 121 E. in der Commune Bastendorf.

Landscheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 11 H. und 54 Einw.

Landscheid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Rittersitz mit 2 H. und 19 E.

Landscheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. N. mit 110 H. und 579 E., 1 Jahrmarkt.

Landscheide, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Spiekerhörn.

Landscheide, Holstein, A. Steinburg, 7 Stellen bei Nordbünge.

Landscheide, Holstein, A. Steinburg, 6 Stellen bei Osterducht.

Landscheide, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Elmshorn.

Landscheide, Holstein, A. Steinburg, 3 Stellen bei Altenfelderducht.

Landschka, Oesterreich, Schlesien, Kr. Teschen, Herrschaft Skotschau, Dorf bei Kisselau.

Landsdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Straubing, Weiler in der Pfr. Kirchenroth.

Landsdorf, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grevismühlen, Taglöhnerkathen mit 7 H. und 61 E. in der Pfr. Prosecken.

Landsdorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 21 H. und 129 E.

Landsdorfer, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde zur Kolonie Großlindach gehörig, s. **Lindach** (Groß-).

Landsendorf, Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg, Dorf mit Filialkirche von Ilm, 30 H. und 175 E.

Landsgrube, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Wörth, Weiler mit 3 H. und 15 E. am Sulzbacher Bache.

Landshag (Ober-), Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Eschelberg, Dorf in der Pfr. Feldkirchen mit 45 H., 310 E. und Donau-Ueberfahrt nach Aschach.

Landsham (Stansheim), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchdorf mit 30 H., 162 E., Curat-Beneficium der Pfr. Schwaben.

Landshausen, Baden, Mittelrheinkr., A. Eppingen, Dorf mit Pfarrkirche, 113 H. und 742 meistens kath. E., hat 4 Wirthshäuser.

Landshausen, Bayern, Schwaben, Ldg. Lauingen, Pfarrdorf mit 42 H. und 273 Einw., bildet mit Bachhagel eine Pfarrei.

Landshube, Nassau, A. Selters, Hof mit 8 E. bei Baumbach.

Landshut, Bayern, Niederb., Hauptstadt des Regierungsbezirks, an der Isar, mit 1060 Häusern, 2087 Familien, 9307 Einw., Garnison, Kreiskasse, Oberaufschlagamt, Kreisscholarchat, Bauinspektion, Stadtcommission, Landgericht, Rentamt, Postamt, Nebenzollamt, Dekanat, 2 Pfarreien, Magistrat, Schloß, 9 Kirchen, 7 Kapellen, 14 Beneficien, Lyceum, Gymnasium, lateinischer u. Baderschule, Kreislandwirthschaftsschule, Gewerbsschule, Franciskanerhospitium, Ursulinerinnenkloster, Cistercienser-Frauenkloster, Krankenhaus mit Institut der barmherzigen Schwestern, Spital, Bergschloß, Archivs-Conservatoriam, 4 Vorstädten, Karten- und Tabakfabrik, Kupferhammer, Leder- und Stärkefabrikation, 36 Brauhäusern, Papiermühle, 7 Mühlen, Verfertigung chirurgischer Instrumente, Mehl- und Getreideschranne. L. ist alt und wurde von Herzog Ludwig 1. zur Residenz gemacht. Im 15. Jahrhunderte erhoben sich die Bürger und später litt L. viel durch Kriege. Früher war hier eine Universität, die 1800 von Ingolstadt hierher und 1820 nach München verlegt wurde. — Das Landgericht Landshut umfaßt ein Areal von 10⅘ □Meilen mit 3979 Familien und 21,103 Einw.

Landshut, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Ruttenstein, Dorf in der Pfarrei Weißenbach.

Landshut, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Gut des Fürsten von Liechtenstein, im Südosten des Kreises, ist mit Lundenburg vereinigt. — Das Dorf Landshut (Lanzhot) hat 324 H., 1937 E., Pfarrei, Kirche, Mühle und Brettsäge.

Landshut, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis zwischen Bolkenhain, Waldenburg, Hirschberg u. Böhmen, mit einem Areal von 7,39 □Meilen, 3 Städten, 36 Dörfern, 5 Kolonien, 2 Vorwerken, 5800 Häusern und 39,645 Einw.; liegt im schlesisch-böhmischen Gebirge, wird vom Bober bewässert und hat nur geringen Feldbau. Die Viehzucht erstreckt sich auf 1614 Pferde, 11,285 Stück Rindvieh, 12,066 Schafe, 1131 Ziegen u. 846 Schweine. — Die Kreisstadt Landshut liegt an der Bober und hat 278 H., 3998 E., landräthl. Amt, Steueramt, Postamt, Rathhaus, evangelische und katholische Pfarrei, drei Kirchen, Spital, Buchdruckerei, 6 Färbereien, 2 Mühlen, Leinwandwalke, Ziegelei, Maschinen-Flachsspinnerei mit Dampfmaschine, Großhandlungen für Leinwand, wöchentlichen Leinwandmarkt, 4 Jahrmärkte, mehrere Stiftungen. Die Stadt ist alt und wurde im 30jährigen Kriege mehrmals geplündert.

Landstiedl, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, Rotte mit 9 H. in der Pfr. Haidershofen.

Landskron, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Fideicommißherrsch. des Fürsten von Liech-

tenstein, im Osten des Kreises, mit 61,200 J. 376 □Kl. Areal u. 43,629 E. in 53 Ortschaften. — Die Schutzstadt Landskron liegt an einem kleinen Bache und hat 2 Vorstädte, 713 H., 4609 E., mehrere Mühlen, Schloß, Dechanteikirche, 2 andere Kirchen, Stempelamt, Zitz-, Kattun- und Leinwandfabrik mit Bleiche u. Druckerei, Jahr- und Wochenmärkte, Armenanstalt u. ist sehr alt.

Landskron, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Villach, Schloß mit ökonomischen Anstalten und schöner Ruine am Ossiacher See.

Landskron, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, königl. und kölmer Dorf mit 49 H. und 465 E.

Landskron, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Freistadt, Dorf mit einem Vorwerk, 13 H. und 115 E.

Landskron, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Mühle mit 1 H. und 7 E.

Landskrone, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Oppenheim, Schloßruine bei Oppenheim.

Landskrone, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Schloßruinen bei Bruck mit Herrschaft und Bezirk, der auf 8126¾ J. Areal 5 Gemeinden mit 9 Dörfern, 226 Häusern und 1102 E. umfaßt.

Landskrone, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Steinfeld zu Dinklage, einzelne Hausstätte bei Bünne mit 6 E. in der Pfr. Dinklage.

Landskrone (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 4 E.

Landsmiersz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit Wassermühle, Ziegelei, 73 H. und 417 E. Hierzu die Kolonie und Anhang Biadacz (Biadaczow).

Landsöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Rieden. Er ist in Ober- und Unter-Landsöd geschieden.

Landspreis, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Neudegg, Weiler mit 5 H. und 41 E. bei Radne.

Landstätten, Bayern, Oberb., Ldg. Starnberg, Weiler mit 9 H. und 50 E. bei Machtelfing.

Landstein (Unter dem), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Ledenitz.**

Landstein, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Fideicommißherrschaft des Freiherrn von Herberstein mit 7214 J. 1397 □Kl. Areal, liegt im südlichen Theile des Kreises. Das Dorf hat 13 H., 104 E. und Schule. Auf dem Berge sind die Ruinen der Burg Landstein.

Landsteiner Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 10 E. bei Altweilnau.

Landstetten, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Pögstall, Dorf mit 7 H. in der Pfr. Neukirchen.

Landsthall, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, 4 zerstreute Häuser in der Pfr. Romsau.

Landstraß, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler bei Peran, südlich v. Gmünd.

Landstraß (Landestrost), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Stadt am Fuße eines hohen Berges, auf einer Insel der Gurk, mit 71 H., 380 E., Bezirksobrigkeit, Feld-, Wein- und Kastanienbau. Hier war bis 1786 das Cisterzienserstift Mariabrunn.

Landstraß, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ravensburg, Hof mit 3 H. in der Pfarrei Bodneag.

Landstraß, Würtemberg, Donaukr., OAmt Wiblingen, Haus mit 4 E. bei Burgrieden.

Landstraße (An der), Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Gehöfte mit 3 H. und 24 Einw.

Landstraßen, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrschaft Winterberg, Dorf mit 23 H. und 279 Einw.; 1 St. von Kuschwarda entfernt.

Landstraßhäusel, Oesterreich, Unterösterr., OWW., Ldg. Salaberg, einzelnes Haus in der Pfr. Krenstetten.

Landstreit, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patrgr. Hötzelroda, Rittergut mit 2 H. und 21 E. in der Pfr. Hötzelroda, bei Kreuzburg.

Landstrost, Bayern, Schwaben, Landger. Günzburg, Weiler mit 4 H., 9 E. und Schloß in der Pfr. und Gem. Offingen.

Landstuhl, Bayern, Pfalz, Stadt mit Kantonsbehörde, 170 H., 1907 E., Rentamt, Pfarrei, Post, Salzfaktorei, Schloß, Viehzucht, Dorfstich, Harz- und Potaschesiederei. Früher war L. Residenz der Grafen von Sickingen. — Der Kanton Landstuhl enthält 17,151 Einw.

Landsweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Dorf mit Kapelle, Mühle, 35 H. u. 273 Einw. Hierzu der Hof Meistershaus.

Landsweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Dorf mit 42 Häusern und 283 Einw.

Landsweilerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Ottweiler, Hof mit 1 H. und 12 E.

Landthal, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Landthal, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Landthurm, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Einöde mit 3 E. in der Pfarrei Steinach, an der Ens.

Landthurm, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, Haus bei Hürlebach, hat mit diesem 148 Einw.

Landthurm, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Hall, Haus mit 7 E. bei Michelfeld.

Landtkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 6 H. und 84 E.

Landwasser, Baden, Oberrheinkr., A. Waldkirch, 8 zerstreute Häuser mit 67 E. in d. Pfr. Ober-Prechthal.

Landwege (Am), Holstein, Grafsch. Rantzau, 3 einzelne Höfe mit 19 E. in der Pfarrei Herzhorn.

Landwege (Am), Holstein, Kirchspiel Herzhorn, Distr. Bülowsche Wildniß, 2 Stellen.

Landwehr (Bückethaler), Churhessen, Niederh., Grafsch. Schaumburg, Amt Rodenberg, Försterhaus mit 7 E. in der Pfr. Groß-Nenndorf, bei Waltringhausen.

Landwehr, Hannover, Lüneburg, A. Meinersen, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Sieversshausen.

Landwehr, Hannover, Oberhoya, Amt Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in der Pfr. Schmalvörden.

Landwehr, Hannover, Hildesheim, A. Rethen, Hof in der Pfr. Rethen.

Landwehr, Hannover, Oberhoya, A. Ehrenburg-Bahrenburg, Hof in der Pfarrei Suhlingen.

Landwehr zu Hohenwedel, Hannover, Stade, Bremen, A. Stade, s. **Hohenwedel.**

Landwehr, Holstein, Gut Heiligenstedten, 5 Häuser mit 43 E. bei Itzehoe in der Pfarrei Heiligenstedten.

Landwehr, Lippe-Detmold, A. Brake, Neuwohnerstätten mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Brake.

Landwehr (Wiedensahler), Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, 2 einzelne Häuser mit 11 E. in der Pfr. Merbeck.

Landwehr (in der), Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, Weiler bei Blocken mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Stuhr.

Landwehr, Oldenburg, Fürstenth. Eutin, A. Schwartau, einige Häuser bei Cleve.

Landwehr, Oldenburg, Kr. u. A. Schwartau, 4 einzelne Häuser bei Cleve mit 25 E. in der Pfr. Rensefeld.

Landwehr, Oldenburg, Kr. Neuenburg, A. Bockhorn, Weiler bei Grabstede in der Pfarrei Bockhorn.

Landwehr, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rotenkirchen, einzelnes Haus bei Hartwarden mit 4 E. in der Pfr. Rodenkirchen.

Landwehr, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee zu Falkenburg, Bauerschaft bei Holzkamp mit 7 H. und 52 E. in der Pfarrei Ganderkesee.

Landwehr, Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Steinfeld zu Dinklage, Weiler bei Nordlohne mit 5 H. und 35 E. in der Pfr. Lohne.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Abtheilung der Bauerschaft Böninghausen und dahin geh.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 1 H. und 5 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 3 H. und 17 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Ackergüter mit 6 H. und 61 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Mülheim, Haus mit 9 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 11 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 3 H. und 16 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hof mit 3 H. und 24 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Luckau, Dorf mit einem Teichhaus, 32 H. und 170 E.

Landwehr (Auf der), Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Neubauereien zu Holzhausen gehörig.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 9 H. und 48 E.

Landwehr, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Uckermünde, Anlage mit einem Hause und 8 Einw.

Landwehrgraben (Am), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Gebäude der Gasbeleuchtungsanstalt, Fabriken und Badeanstalten mit 40 E.

Landwehrhagen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Minden, Pfarrdorf mit 110 H. und 677 E.

Landwehring, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 7 E.

Landwehrschenke, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Göttingen, Wirthshaus bei Geismar.

Landwehrschenke, Hannover, Calenberg, Amt Hannover, Wohnhaus in der Pfarrei Linden.

Landwehrschenke, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Münden, Wohnhaus bei Blume vor Münden.

Landwehrschenke, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Nordheim, Wohnhaus in der Pfr. Nordheim.

Landwies, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Linz, Weiler in der Pfr. Leonding.

Land-Würden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, Amtsbezirk mit 277 H. und 1718 Einw. in dem einzigen Kirchspiele Dedesdorf; hat ein Areal von $^3/_4$ □Meilen und erhielt verschiedene Rechte. Es liegt am rechten Weserufer, südlich von Bremerhafen.

Landwüst, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Voigtsberg, Dorf mit 85 H. und 535 E. bei Elster und Mühlhausen, hat 2 Mühlen.

Laneck, Oesterreich, Unter-, OWW., Landg. Salaberg, Rotte mit 13 H. in der Pfarrei Weistrach.

Laneck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Lana, adeliger Besitz in Ober-Lana.

Lanersbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit 10 H., 84 E., Kuratie u. Schafmarkt in der Gem. Dux.

Lanersberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Negau, Gebirgsweiler.

Lanersdorfberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Gebirgsweiler in der Pfr. St. Nikolai.

Lanertshausen, Churhessen, Oberh., Kr. Ziegenhain, Dorf mit 11 H. und 93 E. in der Pfr. Spieskappel.

Lanfer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Haus mit 13 E.

Lang, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Postmünster.

Lang, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Paternion, Weiler bei Laas.

Langacker, Würtemberg, Schwarzwaldkr.,

OA. Freudenstadt, Hof mit 6 E. bei Bayersbronn.

Langacker, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Baumgartenberg, Weiler in der Pfarrei Mitterkirchen.

Langackern, Baden, Oberrheinkr., A. Freiburg, Weiler mit 15 H. und 118 kathol. Einw. in der Pfr. Horben.

Langanken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedberg, Dorf und Gut mit 8 H. u. 92 Einw.

Langanken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, Dorf mit 28 H. und 235 E.

Langau, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Einöde mit 3 E. zwischen Wildsteig und Steingaden.

Langau, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 3 H. und 23 Einw. bei Unterheilbrunn.

Langau, Bayern, Niederb., Landg. Mitterfels, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Röttenbach.

Langau (Mittel-, Ober- u. Unter-), Bayern, Oberpfalz, Landg. Oberviechtach, Dörfer mit 50 H. und 359 E. in der Pfr. Pullenrieth.

Langau, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Scheibbs, Dorf mit 7 H. in der Pfarrei Lakenhof.

Langau, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Drosendorf, Pfarrdorf mit 152 H.

Langaue, Hessen, Starkenburg, Kreis und Ldg. Großgerau, Rheininsel bei Ginsheim.

Langawe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorfantheil von Jagatschütz.

Langbein-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Kreuznach gehörig.

Langböse, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit Wassermühle, 26 H. und 245 E. Hierzu die Vorwerke Albertinenhof mit 2 H. und 34 E., Sophienthal mit 2 H. und 14 E. und die Holzwärterei Kaffeekathen mit Haus und 10 E.

Langbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Geilenkirchen, Dorf mit 60 H. und 358 E.

Langbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Dorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. Bischofsmais.

Langbruck am Gern, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 25 E. bei Breitenberg.

Langbruck am G'fenget, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 35 E. bei Breitenberg.

Langbruck, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Leonfelden, Weiler in der Pfarrei Leonfelden.

Langbruckermühle, Bayern, Ldg. Regen, Weiler mit 2 H. und Mühle in der Pfr. Bischofsmais bei Langbruck an der Ohe.

Langbrück, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Angerburg, kölmer Gut mit 5 H. und 70 Einw.

Langbuch, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Johnsdorf, Weiler im Gebirge.

Langbürgen, Bayern, Oberb., Herrschaftsgericht Prien, Weiler mit 2 H. und 12 E. an dem langbürger See, bei Breitbrunn.

Langbürgen (Lambürgen), Bayern, Oberb., Herrschaftsger. Prien, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Eggstädt.

Langburg, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 7 H. und 56 E. in der Pfarrei Künzing.

Langburkersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hohnstein, Dorf mit Rittergut, 116 H., 1243 E., Ziegelei, Brauerei, Zollamt, Lehengut, Leinweberei, 4 Mühlen und Bleichen, hatte früher Goldseiferei.

Lang-Chrostau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Chrostau.**

Langd, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Nidda, Pfarrdorf mit Ziegelei, 102 H. und 545 E. bei Nidda.

Langdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 15 H. und 76 E. in der Pfarrei Schönberg.

Langdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Regen, Pfarrdorf mit 27 H. und 250 E.

Langdorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Mehrenbach.

Langdorf, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Aistersheim, Dorf in der Pfr. Meggenhofen.

Langdorf, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Taxenbach, Dorf im Vikariate Eschenau.

Langdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Osterwitz, Weiler am Osterwitzbache.

Langdorf, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Geldern, Bauerschaft mit 47 H. und 295 E.

Lange, Braunschweig, Kr. Blankenburg, A. Blankenburg, herrschaftliches Gut mit 4 H. und 30 E. bei Rübeland.

Lange, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Ohlau, Dorf mit Vorwerk, 22 H. und 147 E.

Lange, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Warendorf, Landgut zu Everswinkel geh.

Langebach, Sachsen, s. **Langenbuch.**

Langeberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Hof mit 15 kathol. E. in der Pfr. Kappel-Rodeck.

Langeberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Grünhain, Dorf bei Grünhain mit 20 H. und 200 E.

Langeberghäuser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Zubehör von Flinsberg.

Langebrink, Preußen, Rgbz. und Kr. Minden, Ortschaft zu Oehme geh.

Langebrück, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 116 H., 682 E., Mühle, Jagdhaus und 2 Gütern bei Dresden.

Langebrügge, Oldenburg, Kr. Oldenburg, Amt Zwischenahn, Weiler bei Helle mit 8 H. und 54 E. in der Pfr. Zwischenahn.

Langeck, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Hof mit 10 kath. E. in der Pfr. Reichenbach.

Langeck, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Großraming, Dorf in der Pfr. Neustift.

Langeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf und Gemeinde mit 90

H., 537 E., Schule und Mühle in der Pfarrei St. Marein.

Langeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kahlsdorf, Weiler im Gebirge zur Herrsch. Schieleithen geh.

Langeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Frauenthal, Dorf und Gemeinde mit 40 H. und 173 E. in der Pfr. St. Florian.

Langeckberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Weiler in der Pfr. St. Georgen.

Langecker, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Weiler mit 2 H. und 9 E. in der Pfarrei Ainring.

Langeckhaus, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Haus zu Wischlitz (Obertheil) geh.

Langedorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Ueckermünde, s. **Wilhelmsdorf.**

Langefahr, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, Amt Ganderkesee, einzelne Besitzung bei Vielstedt mit 7 E. in der Pfr. Hude.

Langefeld (oder Depedelle), Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Aurich, s. **Depedelle.**

Langegasse, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Vorstadt von Züllichau mit 26 H. und 156 E. Hierzu einzelne Weinbergshäuser mit 3 H. und 10 E.

Langegg (Hinter-, oder Hinterlangeneck), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Langegg (Vorder-, oder Vorderlangeneck), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 7 H. und 24 E. in der Pfr. Bernbeuren.

Langegg (Ober- u. Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Füßen, Weiler mit 4 H. und 40 E. in der Pfr. Seeg.

Langegg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Arnsdorf, Pfarrdorf mit 17 H. zwischen Nesselstauden und Gansbach.

Langegg, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Heidenreichstein, Pfarrdorf mit 40 H. bei Heidenreichstein.

Langegg, Mitteregg und **Aässchlag,** Oesterreich, Unter-, UWW., Ldg. Aspang, 34 zerstreute H. in der Pfr. Aspang.

Langegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Aydrá, Dorf und Gemeinde im Gebirge.

Langegg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Korneid, Schloßruine und Hof bei Botzen, liegt an der Talfer.

Langegrund, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Amt Kreuzburg, Gut mit 11 E. in der Pfr. Berka vor dem Hainich.

Langehaid, Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 7 E.

Langehaus (Groß- und Klein-), Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Norden, adeliges Gut mit 2 H. in der Pfr. Norden.

Langehaus, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Leer, Hof in der Pfr. Neermoor.

Langehaus, Oldenburg, Kr. Jever, Amt Minsen zu Hooksiel, einzelnes Haus bei Oldorf mit 6 E. in der Pfr. Oldorf.

Langeheide, Lippe-Detmold, Amt Brake, Neuwohnenstätten mit 3 H. und 21 E. in der Pfr. St. Johann in Lemgo bei Leese.

Langehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Bauerdorf mit 4 H. und 23 Einw.

Langehorst (Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Elbing, Bauerdorf an der jungferschen Laake mit Windmühle, 23 H. und 141 E.

Langehorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Wehe geh.

Langehorst, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Naugard, Etablissement mit 4 H. und 33 E.

Langekrug, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Elbing, zu Preuschmark geh.

Langel, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, kathol. Pfarrdorf mit Windmühle, 97 H. und 532 E.

Langel, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Dorf mit 66 H. und 349 E.

Langelage, Hannover, Osnabrück, A. Wittlage-Hunteburg, Dorf und adeliges Gut in der Pfr. Arenhorst mit 49 H., 251 E. und schönen Sammlungen.

Langeland, Preußen, Rgbz. Minden, Kreis Höxter, Dorf am Ursprunge der Emmer mit 28 H. und 126 E.

Langeleben, Braunschweig, Kr. Helmstädt, Amt Königslutter, fürstliches Jagdschloß, 11 H. und 99 E. bei Königslutter.

Langelingen, Hannover, Lüneburg, A. Ecklingen, s. **Langlingen.**

Langeln, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bederkesa, 2 H. in der Pfr. Ringstedt.

Langeln, Hannover, Unterhoya, Amt Liebenau, Dorf mit 13 H. in der Pfr. Wietzen.

Langeln, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bremervörde, 4 H. in der Pfr. Lamstedt.

Langeln, Holstein, Grafschaft Rantzau, Dorf mit 29 H. und 214 E. in der Pfr. Barmstedt.

Langeln, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wernigerode, Pfarrdorf mit gräfl. Domainengute und 2 adel. Gütern, Ackerhof, 152 H. und 785 E.

Langeloh zu Lopau, Hannover, Lüneburg, Amt Ebstorf, s. **Lopau.**

Langeloh, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf mit 4 H. in der Pfr. Tostedt.

Langeloh, Hannover, Stade, Verden, Amt Rotenburg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Schneverdingen.

Langelohe, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Kathendorf mit 61 H. und 347 E. in der Pfr. Elmshorn.

Langelohe, Holstein, A. Reinbek, Dorf mit 21 H. und 182 E. in der Pfr. Siek.

Langelohe, Holstein, Gut Klein-Nordsee, Kathen bei Felde.

Langelsheim, Braunschweig, Kr. Gandersheim, Amt Lutter am Barenberge, Markt mit Pfarrei, 180 H. und 1461 E. an der Innerste, hat eine Post, Försterei, Leinwandweberei, Mühlen, Potaschehütte und mehrere Silberhütten.

Langemäuse, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte mit 4 H. und 19 E.

Lange-Mühle, Churhessen, Niederh., Kr.

Wolfhagen, Amt Wolfhagen, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Wolfhagen.

Lange-Mühle, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Wassermühle zu Klein-Heinersdorf geh.

Langen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Wasserberg, Weiler.

Langen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Seckau, Pfarrdorf und Gemeinde mit 19 H. und 96 E.

Langen, Hannover, Osnabrück, Bentheim, Amt Bentheim, adeliges Gut zur Bauerschaft Bentheim geh.

Langen, Hannover, Stade, Bremen, Amt Bederkesa, Dorf mit 63 H. und 259 E. in der Pfr. Depstedt.

Langen mit Espel und Neutrup, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Freeren, Bauerschaft mit 208 H. und 1149 E. in der Pfarrei Lengerich.

Langen, Hannover, Osnabrück, A. Bersenbrück, Bauerschaft mit 94 H. und 568 E. in der Pfr. Badbergen.

Langen (Nieder- und Ober-), Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, 2 Dörfer mit 137 H. und 745 E., s. **Nieder- und Ober-Langen.**

Langen, Hessen, Starkenburg, Kr. Großgerau, Marktflecken mit Pfarrei, Rathhaus, Bezirksgefängniß, 6 Mühlen, 7 Ziegeleien, Landgericht, 2 Schulen, Forstinspektion, Steuercommissariat, Steuereinnahme, Dekanat, Salzverwaltung, Post, Apotheke, 3 Jahrmärkten und 2552 E. in 310 H.

Langen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Gmünd, Weiler mit 6 H. und 33 E. bei Eisentratten.

Langen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Dorf und Gemeinde mit 6 H. und 60 E., Pfarrei und Schule, hat als Gemeinde 124 H. und 829 E.

Langen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 24 H. bei Klösterle.

Langen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Bez. Reutte, Weiler mit 22 H. und 52 E. in der Gem. Holzgau.

Langen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 21 H. und 216 E. Hierzu das Vorw. Eichhof mit 4 H. und 42 E.

Langen oder **Langenau**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Sprottau, Dorf mit 2 Wassermühlen, 58 H. und 449 E. Hierzu die Kolonien Neidhardt und Stichhäuser.

Langen, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Landhaus zu Dyerbeck geh.

Langen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ruppin, Pfarrdorf mit Gut und 400 E.

Langen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 9 E. bei Ziegel.

Langen, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof bei Neutrauchburg.

Langenacker, Holstein, Gut Ahrensburg, Erbpachtstelle mit 6 E. in der Pfr. Woldenhorn.

Langenacker, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf mit Kirche, 40 H. und 217 E. bei St. Lorenz.

Langenacker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Ober-Rohitsch, Weiler in der Pfarrei Kastreinitz.

Langenacker, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Wurmberg, Dorf und Gemeinde mit 22 H. und 111 E. in der Pfr. St. Ruprecht.

Langenacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Haus mit 5 E. bei Bodnegg.

Langenacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 15 E. bei Oberdorf.

Langenacker, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Weiler mit 31 E. bei Sommersried.

Langenackerhof, Preußen, Rgbz. und Kr. Köln, Hof mit 14 E.

Langenalb, Baden, Mittelrheinkr., OA. Pforzheim, Dorf mit Pfarrkirche, 78 H. u. 517 (meistens evangel.) E., liegt am Meisenbach und an der würtembergischen Grenze.

Langenaltheim, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Pappenheim, s. **Altheim** (Langen-).

Langenamming, Bayern, Niederb., Ldg. Osterhofen, Dorf mit 20 H. und 136 E. in der Pfr. Osterhofen.

Langenapel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Salzwedel, Dorf an der Dumme mit Rittergut, Wassermühle, 30 H. und 146 E.

Langenargen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Pfarrdorf am Bodensee mit 1100 E., Schloßruinen, Marktgerechtigkeit, Bleistiftfabrik und ehemal. Kapuzinerkloster, treibt Schifffahrt. Das Schloß rührt von den Grafen von Montfort her.

Langenau, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit Filialkirche von Schopfheim, 50 H., 257 (meistens evangel.) E., hat 2 Wirthshäuser und viele Kettenschmiede.

Langenau, Bayern, s. **Längenau.**

Langenau, Bayern, Oberfranken, Ldg. Ludwigstadt, Pfarrdorf mit 80 H., 391 E., Floßhandel, Mineralquelle, Blaufarbe- und Porzellanfabrik, Holzwaaren- und Kinderspielzeugverfertigung, Mahl- und Schneidmühle.

Langenau, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, Amt Neuhof, Hof mit 7 E. in der Pfr. Rückers, bei Magdlos.

Langenau, Nassau, Amt Nassau, Burgruine bei Oberhof.

Langenau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrschaft Klösterle, Dorf mit Kapelle, 1½ St. von Kaaden entfernt.

Langenau (Mittel-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Dorf mit 111 H., 755 E., Pfarrei, Mühle und Bleiche.

Langenau (Klein-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Dorf mit 26 H. und 194 E., war früher ein Gut für sich.

Langenau (Skalice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Bürgstein, Pfarrdorf mit 356 H. und 2147 E., wovon 110 H. und 647 E. zur Herrschaft Ober-Liebich geh.

Langenau (Nieder-), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Pfarrdorf mit 212 H., 1437 E., Schule, Mühle und 2 Meierhöfen.

Langenau (Ober=), Oest.rreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Hohenelbe, Dorf mit 141 H., 946 E., Schule, Papierfabrik und Spital.

Langenau, Oesterreich, Tyrol, Kr. u. Ldg. Imst, Hof bei Wenns.

Langenau (Ober=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Vorwerk, Wassermühle, 3 Bleichen, 133 H. und 602 E.

Langenau (Nieder=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Wassermühle, 89 H. und 407 E.

Langenau (Ober=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit evangel. und kathol. Pfarrkirche, altem Schlosse, herrschaftl. Hause (das Schlossel genannt), 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen und Kalkbrennerei, 141 H. und 699 Einw.

Langenau, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Hauptgut und Bauerndorf mit Mutterkirche, 52 H. und 366 E.

Langenau (Fürstlich=, aus Ehrenberg und Krottfeld bestehend), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit Wassermühle, 198 H. und 1142 E.

Langenau (Lehn=, oder Katschers Lehns=Antheil), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Dorf mit der Wassermühle Wiesenmühle, Windmühle, 146 H. und 770. E.

Langenau I, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Dorf mit 12 H. und 55 E.

Langenau II, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Fraustadt, Vorwerk mit 2 H. und 15 E.

Langenau (Langnowo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 13 E.

Langenau (Nieder=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf in 3 Antheilen mit Schloß, 2 Wassermühlen, Ziegelei, Theerofen, 87 H. und 452 E. Die hier seit 1819 durch den Magistrat in Habelschwerd angelegte Bade= und Brunnenanstalt zählt ein Wohn u. Speisehaus mit 50 Zimmern, ein Badehaus mit 18 Kabinetten, ein Pumpenhaus zur Hebung des Wassers und ein tempelähnliches Brunnenhaus.

Langenau, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Domaine mit 33 E.

Langenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit Windmühle, 32 H. und 126 Einw.

Langenau (Ober=), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerdt, Dorf in 3 Antheilen mit 2 Wasser=, 1 Oel= und 1 Sägemühle, 3 Bleichen, 149 H. und 674 E.

Langenau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Trebnitz, Dorf mit Schloß, Vorwerk, 26 H. u. 157 E.

Langenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg. Dorf mit 21 H. und 165 E.

Langenau, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, kath. Pfarrdorf mit 84 H. und 692 E.

Langenau (Nieder=), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, Ziegelei, 2 Bleichen, 168 H. und 917 E.

Langenau, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rochlitz, Dorf mit 60 H. und 469 E. bei Rochlitz, hat 1 Mühle.

Langenau, Würtemberg, Donaukr., OAmt Ulm, Pfarrdorf mit Marktgerechtigkeit, 3418 E., Kameralamt, Amtsnotar, Revierförster und Nebenzollamt, war früher ein Städtchen und hat 3 Kirchen und viele Leineweber. Früher gehörte L. der Stadt Ulm.

Langenaubach, Nassau, Amt Dillenburg, Dorf mit 64 H. und 388 E., nach Dillenburg hinsichtlich der Katholiken, nach Haiger hinsichtlich der Evangelischen eingepfarrt.

Langenauer=Mühle, Nassau, Amt Nassau, Mühle mit 9 E. bei Bergnassau.

Langenauer=Mühle, Nassau, Amt Nassau, Mühle mit 10 E. bei Lollschied.

Langenauer=Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, Mühle zu Womrath gehörig.

Langenauer Sauerbrunnen, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Mineralquelle bei Geroldsgrün. In der Nähe ist die Ruine des Schlosses Burgstein.

Langenbach, Baden, Seekr., Amt Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Böhrenbach, 40 H. und 376 kath. E.

Langenbach, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 5 zerstreut liegende H. mit 28 E. in der Pfr. Hornberg.

Langenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 5 H. und 43 E. in der Pfr. Oppenau.

Langenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Wolfach, 20 zerstreut liegende H. mit 203 kath. E. in der Pfr. Kinzigthal.

Langenbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 35 H. und 183 E. in der Pfr. Hummel.

Langenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Rehau, Weiler mit 10 H. und 50 E. in der Pfr. Oberkotzau.

Langenbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Naila, Dorf mit 48 H., 300 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Steben.

Langenbach, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Dorf mit 53 H., 391 E. und 2 Mühlen.

Langenbach, Nassau, A. Hachenburg, Dorf mit Filialkapelle von Kirburg, 46 H., 278 E. und Mühle.

Langenbach, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit 34 H. und 213 E., hinsichtlich der Katholischen nach Höhn, hinsichtlich der Evangelischen nach Marienberg eingepfarrt, an der Nister.

Langenbach, Nassau, A. Weilburg, Pfarrkirchdorf mit Mühle, 39 H. und 301 E. an der Weil.

Langenbach, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Neudau, Dorf und Gemeinde mit 11 H. und 41 E. in der Pfr. Neudau.

Langenbach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Fall, Gebirgsweiler, zur Staatsherrschaft Fall gehörig.

Langenbach, Reuß-Gera, A. Gera, Flecken mit Pfarrei, Kammergut, Mühle, Viehmarkt, 131 H. und 1042 E., war früher Hauptort einer Herrschaft.

Langenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 80 H. und 479 E., 2 Mühlen und Hammerwerk bei Mühltroff.

Langenbach, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Stein, Dorf mit 55 H., 339 E. und Schäferei.

Langenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Hellmeroth geh.

Langenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Weiler, zu Beuchertseifen geh. mit 3 H. und 18 E.

Langenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 2 H. und 14 E.

Langenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof mit 12 E.

Langenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Hof mit 8 H. und 40 E.

Langenbach, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Dorf mit 18 H. und 109 Einw. Hierzu das Wirthshaus Engelau.

Langenbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 75 E. bei Baiersbronn.

Langenbahn, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kr. Schleusingen, Domänevorwerk an der Höhe des sogenannten Schneebergs mit Haus und 6 E.

Langenbart, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Weiler.

Langenbaum, Nassau, A. Selters, Dorf in der Pfr. Hartenfels, H. und E. s. bei Steinbach.

Langenbeck, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 3 H. in der Pfr. Sinsdorf.

Langenbeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 2 H. und 16 E.

Langenbeck (Hohen-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salwedel, Dorf mit 23 H. und 128 E.

Langenbeck (Sieden-), Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Salzwedel, Dorf mit 27 H. und 162 E.

Langenbecke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit Haus und 16 E.

Langenberg, Baden, Mittelrheinkr., Amt Gengenbach, Hof mit 24 kath. E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Langenberg, Baden, Oberrheinkr., A. Hornberg, 7 zerstreut liegende H. mit 48 kath. E. in der Pfr. Thennenbronn.

Langenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 9 H. und 60 E. in der Pfr. Ottobeuren.

Langenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 11 H. und 77 E. in der Pfr. Rettenbach.

Langenberg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwarzenberg, Dorf mit 26 H. und 168 E. in der Pfr. Geiselwind.

Langenberg, Bayern, Unterfranken, Ldg. Hilders, Weiler mit 10 H., 80 E. und Kapelle in der Pfr. Kleinsassen.

Langenberg, Bayern, Pfalz, Kanton Kandel, Weiler mit 2 H. und 16 E. in der Pfarrei Kandel.

Langenberg zu Heeden, Hannover, Diepholz, A. Diepholz, 7 Häuser, s. **Heeden.**

Langenberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bezirk Seckau, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 112 E. in der Pfr. Lang.

Langenberg (Dogagora), Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 3 Mühlen, 36 H. und 141 E. in der Pfr. Ponigl.

Langenberg (Dagiverch), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Dorf und Gemeinde mit 9 H. und 35 E. in der Pfarrei Laporie.

Langenberg, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Lamberg.**

Langenberg, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Amt Freudenthal, Dorf mit 42 H., Kirche und 283 E.

Langenberg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Ganderkesee, Weiler bei Nordenholz mit 3 H. und 17 E. in der Pfr. Hude.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Stadt mit 260 H., 2343 Einw., Tuch-, Kasimir-, Woll-, Baumwoll-, Siamoisen- und Seidenmanufakturen, Messerfabriken, Kleineisenschmiedereien, Lohgerbereien, 2 Papiermühlen, Alaunwerk, Handel mit Wein und 2 Jahrmärkten.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 2 H. und 15 E.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, kölmer Dorf mit 15 H. und 95 E.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Anlage mit Windmühlen, Mutterkirche, 16 H. und 118 E.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Jüterbogk, Theerofen, zu Jänickendorf geh.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Wiedenbrück, kath. Pfarrdorf und bildet mit der Ortschaft Allerbeck, dem Gute Aussel, den Bauerschaften Batenhorst, Geweckenhorst und Lippentrup, dem Gute Neuhaus, den Bauerschaften Ostlangenberg, Rentrup, Röckinghausen, Selhorst, Steppentrup und der Pfarrkirche St. Vith eine Gemeinde mit 664 H. und 2290 E., auch jährlich 1 Vieh- und Kirchmeßmarkt.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 4 E.

Langenberg (Klein-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 10 E.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 10 H. und 69 E.

Langenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Waldbroel, Weiler mit 24 H. und 142 E.

Langenberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, Steinkohlenbergwerk, zu Kohlscheid geh., mit Haus und 5 E.

Langenberg (Neu-) (auch Hankepank genannt), Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Kohlenbergwerk, zu Kohlscheid geh., mit Haus und 5 E.

Langenberg, Sachsen, Kr. Dresden, Amt

Hain, Dorf mit 49 H. und 311 Einw. bei Sageritz.

Langenberg, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Waldenburg, Dorf mit 101 H. und 630 Einw., treibt starke Fabrikation.

Langenberg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Welzheim, Weiler mit 49 E. bei Pfahlbronn.

Langen-Bergheim, Hessen, Oberh., Bez. und Landg. Büdingen, Dorf mit 96 H. und 604 E. in der Pfr. Eckartshausen.

Langenbergs-Mühle, Churhessen, Niederhessen, Kr. Kassel, Ldg. Kassel, Mühle mit 10 E. in der Pfr. Kassel.

Langenbernsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 33 H., 199 E., Spinnerei, 2 Kirchen, 4 Mühlen, Lehengut und mehreren Sägen.

Langenbettenbach (Langenpettenbach), Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Pfarrdorf mit 41 H. und 231 E. in der Pfr. Sittenbach mit Kapelle.

Langenbeutingen, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Pfarrdorf mit 883 E. beim Kocher.

Langenbichler, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Einöde mit 10 E. in der Pfarrei Feichten.

Langenbieber, Churhessen, Kr. Fulda, Ldg. Fulda, Dorf mit Filialkirche von Hofbieber, 47 H., 342 E. und 2 Mühlen.

Langenbielau (Groß- und Klein-Neu-Antheil), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Windmühle, 250 H. u. 2882 E. Hierzu die Kolonie Schumannsheide.

Langenbielau (Mittel-, Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit 1 ev. und 1 kath. Kirche, Schloß, Freischoltisei, 2 Vorwerken, 5 Wassermühlen, Säg- und Windmühle, 2 Försterhäusern, 222 Häusern und 2638 E.

Langenbielau (Neu-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Freischoltisei, dem Vorwerke Neu- oder Obervorwerk, 6 Wasser- und 1 Sägemühle, 5 Bleichen, Kalksteinbruch und dem sogenannten Kalkhause, mit herrlicher Aussicht auf die Umgegend, 169 H. u. 1671 E. Hierzu die Steingrundhäuser, aus 1 Försterhause, 1 Kretscham und einigen Freigärtner- und Freihäuslerstellen bestehend.

Langenbielau (Mittel-Neu-Antheil), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit holländischer Windmühle auf dem Butterberge, 163 H. und 1915 E.

Langenbockum, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft mit 20 H. und 190 E.

Langenbogen, Preußen, Rgbz. Merseburg, Mannsfelder Seekr., Dorf mit Domänevorwerk, 48 H. u. 335 E. Dabei 1 königl. Braunkohlengrube.

Langenbornerhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Hof des Grafen von Bassenheim, mit 12 E. in der Pfr. Ernstkirchen.

Langenborstel, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, s. **Lengenborstel.**

Langenbrand, Baden, Mittelrheinkr., A. Gernsbach, Dorf an der Murg mit Filialkirche von Weißenbach, 40 H. und 388 kath. E.

Langenbrand, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Pfarrdorf mit 481 E., Flachsbau, Eisenerzgruben und Revierförsterei.

Langenbroich, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Dorf mit 11 H. und 60 E.

Langen-Brombach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbez. Breuberg, Ldg. Höchst, Dorf mit 71 H. und 557 E. Ein Theil des Dorfs geh. dem Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg und dem Grafen von Erbach-Schönberg u. hat eine Papierfabrik und 3 Mühlen, der andere Theil dem Landrathsbez. Erbach mit 12 H. und 106 E.

Langen-Brombach, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 12 H. und 106 E. in der Pfarrei Michelstadt.

Langenbrook, Holstein, Gut Neuendorf und Klein-Collmar, Höfe mit 4 H. und 23 E. in der Pfr. Collmar.

Langenbruch, Lippe-Schaumburg, Amt Stadthagen, Dorf mit 11 H. und 77 E. in der Pfr. Sülbeck.

Langenbruch, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kathen mit 2 H. und 15 E.

Langenbruck, Bayern, Oberb., Ldg. Kastl, Kirchdorf mit 37 H. und 160 E. in der Pfr. Fahlenbach.

Langenbruck, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 9 H. und 9 Familien in der Pfr. Beutelsbach.

Langenbruck, Bayern, Oberpfalz, Landg. Vielseck, Dorf mit 32 H., 341 Einw., Schloß, Hochofen, Ockergrube und Hammergut in der Pfr. Vielseck.

Langenbruck, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrsch. Goldenkron, Dorf mit 13 H. und 107 E., Mühle und Brettsäge.

Langenbruck, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Böhmisch-Aicha, Dorf mit 183 H. und 1366 E., Kirche und Schule.

Langenbruck, Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrsch. Eger, Dorf, zum Burggrafenamte Eger geh.

Langenbrucker-Mühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Erlangen, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Uttenreuth an der Schwabach.

Langenbrück, Hannover, Lüneburg, Amt Bodenteich, Dorf mit 20 H. in der Pfr. Bodenteich.

Langenbrück, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, kathol. Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen, Frischfeuer, Eisenhammer, 63 H. und 342 E. Hierzu Langenbrück (Nieder-), Kolonie unterhalb des Orts im Erlitzthale.

Langenbrück, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, kölmer Dorf mit 44 H. und 329 E.

Langenbrück, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Landgut, zu Metten geh.

Langenbrück, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, kathol. Pfarrdorf mit Erbscholtisei, 4 Wassermühlen, 8 Bleichen, Wollspinnfabrik, 287 H. und 1568 E.

Langenbrücken, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bruchsal, Pfarrdorf mit 1400 E., 280 Familien, 218 H., Eisenbahnstation und Post, hat ein Schwefelbad. Dieses, gewöhnlich Amalienbad genannt, liegt südlich vom Orte; die Gebäulichkeiten bestehen aus dem Bad- und Wohngebäude, Kursaal, Trinksaal und den nöthigen Oekonomiegebäuden. Das Bad- und Wohnhaus ist zwei Stockwerke hoch, hat 52 Zimmer für Badgäste und 28 Badkabinete. Es sind hier Vorrichtungen für Tropf-, Regen-, Schauer- und Sturzbäder, Dampfbäder, Gasbäder. Das Wasser quillt aus 14 Quellen aus dem Boden hervor, von denen jedoch nur 4 zu Tage kommen; die stärkste derselben ist die Trinkquelle, welche in einer Stunde 480 Maas Wasser gibt; die im J. 1823 erbaute Springquelle fließt am stärksten; die Gasquelle wurde erst im Jahre 1834 gebohrt. Das specifische Gewicht des Wassers, das nach Hydrothionsäure riecht und eine Temperatur von 9° bis 10° R. hat, ist 100,2, und die Trinkquelle enthält nach Geiger's Analyse:

hydrothionsaures Gas . .	0,25	C. G.
kohlensaures Gas . . .	2,5	—
Stickgas	0,625	—
schwefelsaures Natron . .	0,48	—
kohlensaures Natron . .	0,09	—
schwefelsaures Kali . . .	0,03	—
schwefelsaure Bittererde . .	0,017	—
Chlorkalium	0,03	—
kohlensaure Bittererde . .	0,647	—
— Kalkerde . .	2,62	—
schwefelsaure — . . .	0,108	—
Kieselerde	0,17	—
kohlensaures Eisenoxydul .	0,0533	—
schwefelhaltiges Harz . .	0,055	—
Extraktivstoff	0,26	—
Manganoxyd, Alaunerde	Spuren.	

Das Wasser vermehrt die Eßlust, fördert die Verdauung und den Stuhlgang, belebt die Thätigkeit der Bronchialschleimhaut, der Harnorgane, der äußern Haut und des Blutumflusses. Das Wasser zeigt Wirkung bei Hautausschlägen, Rheumatismen, chronischen Leiden des Kehlkopfes und der Luftröhre, der Bronchien und der Lungen; ferner bei Krankheiten, die als der Ausdruck prävalirender Venosität angesehen werden, bei Nervenkrankheiten u. s. w. Die Saison beginnt früh und endigt spät; auch sind die Einrichtungen der Art, daß sich das Bad auch besonders für Winterkuren eignet. Die Brunnenkur währt gewöhnlich 4 Wochen, und man trinkt jeden Morgen vor dem Frühstücke 4 bis 8 Gläser Wasser. Das Bad wird in neuester Zeit weniger stark besucht, denn während im J. 1830 von 503 Kurgästen 6735 Bäder gebraucht wurden, betrug die Zahl der Gäste im J. 1840 blos 243, die nur 4075 Bäder nahmen.

Langenbrücker-Mühle, Lippe-Detmold, A. Brake, Mühle mit 7 E. bei Lemgo, an der Bega.

Langen-Brütz, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Schwerin, Hof mit 22 H. und 176 E. in der Pfr. Zittow.

Langenbrunn, Baden, Seekr., A. Stetten am kalten Markt, Dorf mit 12 H. und 103 kath. E. in der Pfr. Hausen.

Langenbrunnen, Baden, Mittelrheinkr., A. Haslach, Zinken mit 28 H. und 257 kath. E. (incl. Birlinsbach und Klettner).

Langenbuch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberpulsgau, Weiler, zur Staatsherrschaft Freystein geh.

Langenbuch (Mißgunst, Langebuch), Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Dorf mit 52 H. und 320 E. bei Mühltroff, hat 1 Zainhammer (Mißgunst) und 2 Mühlen.

Langenburg, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gerabronn, Stadt mit 790 E., Oberamtsgericht, Dekanat, Gerichtsnotariat, Amt, Forstverwaltung, Post, Revierförsterei, latein. Schule, Schloß mit guten Sammlungen und Bierbrauerei, ist alt, hatte ein eigenes Adelsgeschlecht und ist seit 1616 die Residenz der Fürsten von Hohenlohe-Langenburg (Neuenstein früher genannt).

Langenbusch, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Moringen-Hardegsen, Ziegelhütte in der Pfr. Hevensen.

Langenbusch, Holstein, Gut Ascheberg, Erbpachtstelle mit 6 E. in der Pfr. Plön.

Langenchursdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Waldenburg, Dorf mit 224 H., 1513 E., 2 Pfarrern, Kirche, Strumpfwirkerei, Weberei, 2 Lehengerichten, 8 Mühlen und Sägen.

Langendamm, Hannover, Calenberg, Amt Wölpe, Dorf mit 13 H. und Försterei in der Pfr. Husum.

Langendamm, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, Kolonie mit 240 E.

Langendamm, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Anclam, Meierei mit Haus und 11 E.

Langendamm, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Dorf mit 12 H. und 89 E.

Langendeich, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, Dorf mit 31 H. und 175 E. in der Pfr. Berne und Warfleth.

Langen-Dembach, Sachsen-Weimar, Kreis Neustadt, Patrimonialgerichtsamt Oppurg, Pfarrkirchdorf mit 10 Mühlen, 61 H. und 384 E.

Langen-Denzlingen, Baden, s. **Denzlingen.**

Langenderle, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstatt, Hof im Schwarzwälder Thale, hinter Kanning.

Langendernbach, Nassau, Amt Hadamar, Dorf mit Mühle, 169 H. und 1026 E. Kath. in der Pfr. Frickhofen, Evang. in der Pfr. Hadamar, an der Elbe.

Langendiebach, Churhessen, Hanau, Kreis Hanau, A. Langenselbold, Pfarrdorf mit Mühle, 172 H. und 1329 E. am Fallbache. Das Dorf hat ein altes kleines Schloß und eine Synagoge. Die Einwohner, worunter mehrere Juden, treiben Leinweberei.

Langendörfel (Langendörfles), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Tachau, Dorf mit 81 H., 636 E. und 2 Mühlen, bildete früher mit Schönbrunn ein Gut.

Langendon, Oesterreich, Mähren, Kr. Ols

mütz, Herrschaft Türnau, Dorf mit 16 H. und 114 E.

Langendonk, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, 3 H. mit 8 E. Hierzu die Langendonkermühle mit 2 H. und 12 E.

Langendorf, Bayern, s. **Hausen.**

Langendorf, Bayern, Unterfranken, Ldg. Euerdorf, Pfarrdorf mit 78 H., 460 E., 4 Mühlen, Frucht- und Viehhandel, etwas Weinbau, schönen Waldungen und steinerner Saal-Brücke.

Langendorf, Churhessen, Oberhessen, Kr. Kirchhain, A. Rauschenberg, Dorf mit Mühle, 63 H. und 401 E. in der Pfr. Wohre.

Langendorf, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Pfarrdorf mit 41 H. und 296 E.

Langendorf, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Viechtenstein, Dorf in der Pfarrei Münzkirchen.

Langendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrschaft Teinitzel, gemeinschaftlicher Namen der 2 Dörfer Maloweska und Wrhawetsch.

Langendorf (Dlauhowes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrsch. Reichenau, Dorf mit 54 H., 315 E. und 2 Höfe.

Langendorf (Dlauhawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Einschichte bei Roketnitz.

Langendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut des Fürsten von Schwarzenberg mit 1462 J. 774 □Kl. Areal und 720 E. in 4 Dörfern. Das Dorf Altlangendorf hat 82 H., 344 E., Kirche, Lokalie, Schloß und Kapelle. Das Dorf Neulangendorf hat 29 H. und 184 E.

Langendorf, Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Herrsch. Libiegitz, Dorf mit 16 H. und 132 E., wovon 1 H. zur Herrschaft Frauendorf gehört.

Langendorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Caslau, Herrsch. Frauenthal, Pfarrdorf mit 64 H. und 426 E., Schule und 2 Mühlen.

Langendorf (Dlauhawes), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Reichenau, Dorf mit 19 H. und 133 E.; davon gehören 12 H. zur Herrschaft Pilgram und 3 H. zum I. Freisassen-Viertel.

Langendorf (Ober- und Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Gut Rimau, 2 Dörfer, wovon das erstere 12 H. und 68 E. und das andere 16 H. und 114 E. hat; davon gehören 3 H. zur Herrsch. Rosenberg.

Langendorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Wrchoslawitz, Dorf mit Mühle, 24 H. und 158 E.

Langendorf (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Dorf mit 67 H., 498 E., Schloß, Mühle und Hochofen.

Langendorf (Unter-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Eulenberg, Markt mit 202 H., 1604 E., 4 Jahrmärkten und Pfarrei.

Langendorf, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Herrsch. Geppersdorf, Dorf mit 86 H. und 574 E.

Langendorf (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, königl. Dorf und adel. Gut mit 19 H. und 226 E.

Langendorf (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Vorwerk mit 5 H. und 54 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Bauerdorf mit 18 H. und 160 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 4 H. und 30 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Kämmereidorf mit 49 H. und 483 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, melirtes Dorf mit 59 H. und 384 E.

Langendorf (Ober- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf mit 2 Antheilen mit 2 Vorwerken, 4 Wasser-, 1 Sägemühle, 327 H. und 1843 E. Hierzu das Vorwerk Rothfest und die Kolonie Waldhof auch Waldvorwerk oder Walddörfel.

Langendorf (Dlugowies), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit Wassermühle an der Oppe, 124 H. und 694 E.

Langendorf (Wielawies), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Marktflecken mit katholischer Pfarrkirche, 6 Kram- und Viehmärkten, Schloß, Vorwerk, Schäferei, Pottaschesiederei, Ziegelei, 189 H. und 1135 E. Hierzu die Wassermühle Bazon und das Vorwerk Neuhof.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Leobschütz, Juden-Kolonie zu Damasko geh.

Langendorf (Otto-, Otto Wielawies), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, Windmühle, 31 H. und 198 E.

Langendorf (Ober-, Wielawies), Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Dorf mit Schloß, 3 Vorwerken, 22 H. und 149 E. Hierzu die Antheile frankenbergsches Gut und Kesselberei.

Langendorf (Mittel-, Wielawies), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 38 H. und 188 E. Hierzu der Dorfantheil Dyhrerei, die Freihäuslerstelle St. Marcusdorf und Münsterbergsches Gut.

Langendorf (Wendisch-), Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Bauerdorf mit 25 H. und 113 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 17 H. und 146 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, 19 H. und 110 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Zeitz, Pfarrdorf mit 71 H. und 426 E.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf an der Ostseite d. Saale und am Geiselbache mit Kammergut, 47 H. und 463 E. Hier gründete der Fuhrmann Buch im Jahr 1710 1 Waisenhaus.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, kath. Pfarrdorf mit 37 H. und 191 Einw.

Langendorf (Im-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerhof mit 2 H. und 22 Einw.

Langendorf, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, Dorf mit 38 H. und 225 E.

Langendreer, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Bochum, Pfarrdorf und Rittergut mit 189 H. und 1354 E.

Langeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Neukirchen.

Langeneck (Hinter-), Bayern, s. **Langegg** (Hinter-).

Langeneck (Vorder-), Bayern, s. **Langegg** (Vorder-).

Langeneck, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Länggries.

Langeneck, Bayern, s. **Langegg**.

Langeneck, Bayern, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Martinszell, an der Iller.

Langeneck, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Dorf mit 26 H., 150 E. in der Pfarrei Rappelsing.

Langeneck, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Dorf mit 22 H., 120 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Langeneck, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Weiler mit 3 H. bei Pillichberg.

Langenegg (Ober-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf und Gemeinde mit Pfr., 110 H. und 539 E.

Langenegg (Unter-), Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenzerwald, Dorf und Gemeinbe mit 97 H. und 478 E.

Langenei, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Olpe, Dorf mit Eisenhammer, 11 H. und 210 Einw.

Langeneicke, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, Dorf mit Kapelle, 80 H. und 573 E.

Langeneifnach (Langenneufnach), Bayern, Schwaben, Landger. Krumbach und Mückhausen, Pfarrdorf mit 88 H. und 881 E.

Langenelz, Baden, Unterrheinkr., A. Buchen, Dorf mit Filialkirche von Mudau, 35 H. und 271 kath. E.

Langenenslingen, Hohenzollern-Sigmaringen, s. **Enslingen**.

Langenerling, Bayern, Oberpfalz, Landg. Stadtamhof, Pfarrdorf mit 65 H. und 422 E.

Langenerringen, Bayern, Schwaben, Ldg. Schwabmünchen, Pfarrdorf mit 154 H., 1179 E. und Kapelle, 1 Siechenhaus.

Langenfeld, Bayern, Mittelfranken, Landg. Bibart, Pfarrdorf mit 78 H., 485 E., Posterpedition, Schloß und Mühle. Steinerne Brücke über die Ehr.

Langenfeld, Churhessen, Niederh., Grafsch. Schaumburg, A. Obernkirchen, Dorf mit Mühle, 26 H. und 160 E. in der Pfr. Hettendorf.

Langenfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrsch. Konopischt, Dorf mit 1 Meierhofe, 1¼ St. von Bistritz entf.

Langenfeld, Oesterreich, Illyrien, Kreis Adelsberg, Bez. Wipbach, Dorf mit 28 H. und 131 E. bei Oberfeld und Sturia.

Langenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 13 H. und 136 E.

Langenfeld, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Pfarrdorf mit Wassermühle, Neumühle genannt, 39 H. u. 251 E.

Langenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, Hofstatt mit 12 H. und 93 E.

Langenfeld (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, 3 einzelne H. mit 31 E.

Langenfeld (Alt-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 2 einzelne H. mit 20 E.

Langenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Solingen, 9 einzelne H. mit 47 E.

Langenfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 16 E.

Langenfeld, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, kath. Pfarrdorf mit 59 H. und 359 E. Hierzu die Weiler Acht, Arft, Langscheid und Ober- und Nieder-Welschenbach, die Jadockenmühle und die Retterhofe.

Langenfeld (Groß-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit 2 Mühlen, 16 H. und 122 E.

Langenfeld (Klein-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, 19 H. und 116 Einw.

Langenfeld, Sachsen-Meiningen, A. Salzungen, Dorf mit Försterei nnd Filialkirche von Salzungen, 78 H. und 460 E.

Langenfeld, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Hof mit 9 E. bei Deißlingen.

Langenfelde, Holstein, Herrsch. Pinneberg, einige Häuser bei Stelling nnd Ottensen.

Langenfelde, Preußen, Rgbz. u. Kr. Danzig, kölmer Hof im Werder an der Weichsel mit 20 H. und 214 E.

Langenfelde, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Grimmen, Hof mit 20 H. und 123 E.

Langenforth, Hannover, Calenberg, Amt Langenhagen, Dorf mit 24 H. in der Pfr. Langenhagen.

Langenfuhr, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Arnswalde, Koloniedorf mit 34 H. und 295 Einw.

Langenfurth, Baden, Seekr., A. Bonndorf, 3 H. mit 28 kath. E. in der Pfr. Grafenhausen.

Langengeißling, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Pfarrdorf mit 94 H., 458 E. und 2 Kirchen.

Langengern, Bayern, Oberb., Landger. Dachau, Dorf mit 17 H. und 66 E. in der Pfr. Sittenbach.

Langengarten, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Etablissement mit H. und 5 E.

Langeng'fäll, Bayern, Oberb., Ldg. Kemnath, Weiler mit 5 H. und 23 E. in der Pfr. Mackersdorf.

Langengraßau, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Schweinitz, Pfarrdorf mit 2 Windmühlen, Ziegelei, 53 H. und 398 E.

Langengroden, Oldenburg, Kr. Jever, A. Minsen zu Hookfiel, einz. Haus mit 3 E. in der Pfarrei Pakens.

Langengrün (Langgrün), Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, A. Hirschberg, Dorf mit Filialkirche von Seultendorf, 63 H. und 366 E. am Saalwalde, war früher größer und hatte ein Schloß.

Langengrund, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Zinken mit 7 H. und 37 kath. E. in der Pfr. Lautenbach.

Langengrund, Oesterreich, Böhmen, Kreis Leitmeritz, Herrschaft Hainspach, Dorf mit 51 H. und 384 Einw., 3 Mühlen, Brettsäge und 5 Bleichen.

Langenhagen, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Duderstadt, Dorf mit 58 H. und 400 E. in der Pfr. Fuhrbach.

Langenhagen, Hannover, Pfarrdorf und 2 Adelige Güter, bestehend aus den 5 Bauerschaften Brink, Langenforth, Kirchen-Bauerschaft, Krähwinkel, Kaltenweide, hat 183 H. und 1410 E.

Langenhagen, Holstein, Gut Mönch-Neversdorf, Dorf mit 36 H., 391 E., Schule, Försterhaus und Ziegelei in der Pfr. Schönwalde.

Langenhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Dorf mit 21 Häuser, Schule und 232 E. in der Pfr. Techentin.

Langenhagen, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Mennighöffen geh.

Langenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Pfarrdorf an der Ostsee mit Wassermühle, 63 H. und 665 E.

Langenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Greifenhagen, Dorf mit Gut, Windmühle, 20 H. und 192 E.

Langenhagen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Saatzig, Dorf mit Wassermühle, 61 H. und 484 E.

Langenhahn, Nassau, A. Marienberg, Dorf mit Kapelle, 22 H. und 139 E. in der Pfarrei Westerburg.

Langenhahn, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, 2 Höfe zu Rieden geh.

Langenhain, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege II., Dorf mit Filialkirche von Reichensachsen, 48 H. und 364 E.

Langenhain, Hessen, Oberh., Kr. Friedberg, Ldg. Butzbach, Pfarrdorf mit 93 H. und 436 E. bei Butzbach.

Langenhain, Nassau, A. Hochheim, Dorf mit Filialkirche von Lorsbach, 71 H. und 430 E. am Taunus; die Katholiken sind nach Hofheim eingepf.

Langenhain, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Pegau, Dorf mit 15 H. und 117 bei Mausitz.

Langenhain, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, A. Tenneberg, Pfarrkirchdorf mit 3 Mühlen, 116 H. und 541 E. bei Waltershausen, an der Laucha; Land-Armen- und Arbeitshaus seit 1831, starker Obstbau.

Langenhaken, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit 6 H. und 71 E. Hierzu das Vorwerk Wartenstein mit 2 H. und 12 Einw.

Langenhalde, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 4 E. bei Dewangen.

Langenhalde, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 4 E. bei Laubach.

Langenhalden, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 6 E. bei Praßberg.

Langenhalder, Würtemberg, Donaukreis, OA. Wangen, Hof mit 7 E. bei Rohrrorf.

Langenhals, Holstein, Gut Groß- u. Klein-Collmar, Distrikt aus 6 Höfen und 13 Kathen bestehend, mit 119 E. und Schule in der Pfr. Neuendorf.

Langenhard, Baden, Mittelrheinkr., Amt Lahr, 17 zerstreut liegende Häuser mit 150 kath. E. in der Pfr. Sulz.

Langenhardt, Baden, Seekr., A. Mößkirch, Dorf mit Filialkirche von Rohrdorf und Gutenstein, 30 H. und 190 kath. E.

Langenhardt, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Hof mit 9 E. bei Freudenstadt.

Langenharm, Holstein, Gut Tangstedt, Bauerstelle bei Harksheide.

Langenhardt, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Winzer.

Langenhart, Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Weiler mit 5 H. und 50 E. in der Pfr. Iggensbach.

Langenhart, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 30 H. in der Pfr. St. Valentin.

Langenhaslach, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Pfarrdorf mit 84 H. und 541 E.

Langenhau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Elbogen, Gut Kupferberg, Dorf, 3½ Stunde von Kaaden entfernt.

Langenhaus, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Haus mit 6 E.

Langenhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Bremervörde, Dorf mit 36 H. in der Pfr. Gnarrenburg.

Langenheide, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Wittenburg, Hof mit 24 H. u. 194 E. in der Pfr. Vellahn.

Langenheide, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Halle, Bauerschaft zu Rotenhagen geh.

Langenhennersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit Kirche, Mühle, Flachs- und Obstbau, Quäderbrüchen, 81 H. und 579 Einw.

Langenhessen, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Werdau, Dorf mit 164 H., 1064 E., Spinnerei und 3 Mühlen bei Rosenhof.

Langenhessen-Rosenhof, Sachsen, s. **Rosenhof**.

Langenhettenbach, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Kirchdorf mit 32 H., 156 E., 1 Schloß in der Pfr. Engoldsbach.

Langenhörg, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Rieden.

Langenhörn, Holstein, Norder-Dithmarschen, Ldvgt. Heide, einzelner Hof mit 8 E. in d. Pfr. Delve.

Langenhof, Hannover, Stade, Bremen, A. Kehdingen Freiberg, adeliges Gut zur Bauersch. Allwörden geh. s. **Allwörden**.

Langenhof (Olauche, Dwory, longa villa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Gut Nedelischt, Dorf mit 15 H. und 84 E. in der Pfr. Wschestar.

Langenhof, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 2 Vorwerken und Windmühle, 45 H. und 346 E. Hierzu Antheil des Dorfs Taschenberg.

Langenholdinghausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Siegen, Dorf mit 38 H. und 315 E.

Langenholthausen, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Bauerschaft mit 35 H. und 415 E.

Langenholthauser Hütte, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Iserlohn, Schmelzhütte mit und 8 E.

Langenholzen, Hannover, Hildesheim, A. Bilderlahe, Dorf mit 46 H. und 372 E.

Langenholzhausen, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Nordheim, s. **Holtensen.**

Langenholzhausen, Lippe-Detmold, Amt Varenholz, Pfarrkirchdorf mit 2 Höfen, 135 H. und 930 E., an der Ostkapelle.

Langenhorn, Hamburg, Landprätur der Geestlande zu Hamburg, Dorf mit 54 H. und 670 E. in der Pfr. Eppendorf bei Hamburg.

Langenhorn, Holstein, Grafschaft Rantzau, einige Häuser bei Klein-Offenseth.

Langenhorst, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Dannenberg.

Langenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Kösfeld, Bauerschaft mit 38 H. und 150 Einw.

Langenhorst, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Steinfurt, Dorf und ehemaliges Stift mit kath. Pfarrkirche, 45 H. und 274 E.

Langenjahren, Holstein, A. Reinfeld, Viertelbufe bei Bodendorf.

Langen-Jarchow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. Schwerin, A. Tempzin, Dorf mit 18 H., 193 E. und Schule in der Pfr. Tempzin.

Langenich, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bergheim, Dorf mit 27 H. und 157 E.

Langenis, Holstein, Gut Westensee, Porzellanstelle bei Westensee.

Langenisarhofen, Bayern, s. **Isarhofen** (Lang-).

Langenkamp (Vorderste- und Hinterste), Holstein, Gut Ascheberg, 2 H. mit 13 E. in d. Pfr. Bornhöved.

Langenkamp (Auf'm), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, H. mit 5 E.

Langenkamp, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Lennep, Hof mit 5 E.

Langenkamp, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Höxter, s. **Collerbeck.**

Langenkandel, Bayern, Pfalz, s. **Kandel.**

Langenkathe, Holstein, Gut Freudenholm, Kathe bei Preetz.

Langenkatzbach, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Weiler mit 9 H. und 50 H. bei Heilsbrunn.

Langenkreit, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 38 H., 170 E. in der Pfarrei Hemau.

Langenkünzing, Bayern, siehe **Künzing** (Langen-).

Langenlaich (Begellaich), Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 7 H. und 45 E bei Polling, an der Straße von Weilheim nach Murnau.

Langenlebarn (Oberaigen), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Königstetten, Pfarrdorf mit 61 H.

Langenlebarn (Unteraigen), Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Königstetten, Pfarrdorf mit 51 H. an der Donau.

Langenlehsten, Lauenburg, Ptgr. Gudow, Dorf bei Ratzeburg mit Kapelle, 16 H. und 106 E. in der Pfr. Gudow.

Langenleithen, Bayern, Unterfranken, Ldg. Bischofsheim, Pfarrdorf mit 97 H., 644 Einw., Flachsbau und Oelhandel.

Langenleuba-Oberhain, Sachsen, Kreis Leipzig, A. Borna, Dorf mit 179 H., 1154 E., Lehengericht, Bleiche, Fabrikation, Viehzucht und 4 Mühlen, hat 1 schöne Kirche mit Denkmälern.

Langenleuba-Niedernhayn, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 5 Mühlen, 246 H. und 1636 E. bei Altenburg.

Langenlohe, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 10 H. und 31 E. in der Pfr. Buchbach.

Langenlohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Schwabach, Einöde mit 18 E.

Langenlohe, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Weiler mit 10 H. und 70 E. in d. Pfr. Sachsen.

Langenlohe, Bayern, Oberfranken, Ldg. Pottenstein, Dorf mit 17 H., 109 E. in der Pfr. Weischenfeld.

Langenlois, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Krems, Markt und Landesfestung mit 429 H. u. 3150 E., brannte 1846 größtentheils ab.

Langenlorsheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf am Einflusse des Guldenbaches in die Nahe und Hauptort der Bürgermeisterei gleichen Namens mit der Gemeinde-Mühle, 199 H. und 1055 E.

Langenlungwitz, Sachsen, s. **Ober- und Abteioberlungwitz.**

Langenmoos, Baden, Seekr., A. Radolpszell, Hof mit 8 kath. E. in der Pfr. Wangen.

Langenmoosen, Bayern, Oberb., Landger. Schrobenhausen, Pfarrdorf mit 116 H. und 670 E.

Langenmühl, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Plauen, Mühle bei Reuth.

Langenmühle, Baden, Unterrheinkr., Amt Gerlachsheim, Mühle mit 7 kathol. E. in der Pfr. Unterwittighausen.

Langenmühle (Lenzenmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Markt-Erlbach, Mühle mit 5 E. in der Pfr. Münchaurach.

Langenmühle, Bayern, Schwaben, Herrschaftsgericht Harburg, Mühle mit 9 E. in der Pfr. Maihingen.

Langenmühle, Bayern, Oberpfalz, Landg. Kastl, Mühle mit 4 E.

Langenmühle, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Rothenburg, Mühle mit 6 E. in der Pfr. St. Jakob an der Tauber und in der sogenannten Zarche.

Langenmühle, Hannover, Calenberg, Amt Hameln, Mühle bei Hameln.

Langenmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Niedermoos.

Langenmühle, Hessen, Oberh., Landrathsbezirk Lauterbach, Ldg. Altenschlirf, Mühle mit 8 E. in der Pfr. Freiensteinau.

Langen-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Mühle zu Kraft-Solms geh.

Langenmüß, Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, einzelnes Haus des Ritterguts Lindenberg mit 5 E. in der Pfr. Mupperg bei Rotheul.

Langenneundorf, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Pfarrdorf, unweit der schwarzen Elster mit 42 H. und 267 E.

Langenöd, Bayern, s. **Langersöd**.

Langenöd, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Seisenegg, Rotte mit 6 H. in der Pfr. Neustadl.

Langen-Öls (Oels bei Arnau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Arnau, Dorf, welches aus Ober-Oels mit 61 H., 393 E. und Mühle; Mittel-Oels mit 31 H., 214 E.; und Nieder-Oels mit 94 H., 573 E., Pfarrkirche, Schule und Mühle besteht.

Langenöls, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Nimptsch, Dorf mit 3 Freischoltiseien, 1 Wassermühle, 1 Windmühle, 1evang. Mutterkirche, 111 H. und 903 E.

Langenöls (Mittel- und Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf in 2 Antheilen bestehend aus Eichgut oder Eichvorwerk, Mittelgut und Schloßgut, 3 Wassermühlen (wovon die eine Niedermühle heißt), 1 Oelmühle, 1 Ziegelei, 1 evang. und 1 kath. Kirche, 257 H. u. 2675 E. Hierzu das Freigut Nostitzsche Freiheit und das Vorwerk Tschirnhäuserhof.

Langenöls (Ober), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Lauban, Dorf mit 68 H. und 367 E.

Langenohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Rittergut mit Haus und 18 E.

Langenohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Olpe, Höfe mit 4 H. und 38 E.

Langen-Ordnach, Baden, Seekr., A. Neustadt, Dorf mit Filialkirche von Friedenweiler, 30 H. und 291 kath. E., hat Feld-, Wiesenbau, Viehzucht und der Ertrag der großen Waldungen sind die Erwerbsquellen der Einwohner.

Langenorla, Sachsen-Altenburg, A. Altenburg, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 59 H. u. 335 E. bei Kahla.

Langenpettenbach, Bayern, s. **Langenbettenbach**.

Langenpeurbach, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Peuerbach, Dorf bei Peurbach.

Langenpfuhl, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Sternberg, Dorf mit 66 H. u. 359 E.

Langenpfunzen, Bayern, Oberb., Landg. Rosenheim, Dorf in der Pfr. Pfaffenhofen, links des Inns.

Langenpreising, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Pfarrdorf mit 119 H., 733 E. und Kapelle.

Langenrade, Holstein, Gut Clövensiek, mehrere Stellen bei Ehlersdorf.

Langenrade, Holstein, Gut Wahlsdorf, Vollhufe bei Wahlsdorf.

Langenrade, Holstein, Gut Ascheberg, Dorf mit 23 H., Armenhaus und 138 E. in der Pfr. Plön.

Langenradisch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau, Dorf mit 29 H., 179 E. in der Pfr. Scheiben-Radisch.

Langenrain, Baden, Seekr., A. Konstanz, Dorf mit Pfarrkirche und 1 Schlosse, 21 H. u. 160 kath. E.

Langenrehm, Hannover, Lüneburg, A. Harburg, Dorf mit 9 H. in der Pfr. Hittfeld.

Langenreihe, Holstein, Gut Rixdorf, 7 Instenstellen bei Rathjensdorf.

Langenreihe, Holstein, Gut Marutendorf, 4 Stellen bei Schönwohld.

Langenreichen, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Pfarrdorf mit 59 H., 387 E., Mühle und Branntweinbrennerei.

Langenreichenbach, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Pfarrdorf an der Loffa mit 1 Rittergut, 128 H. und 771 E. Hierzu die Bachmühle (Feldmühle) und 1 Weinbergshaus mit 4 E.

Langenreichermühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Mühle mit 15 E. bei Langenreichen.

Langenreih (Groß- und Klein-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf zu Morinsee gehörig.

Langenreihe (Langerge), Holstein, Gut Rothkamp, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Bornhöved.

Langenreihe, Holstein, Gut Benz, Kathen bei Benz.

Langenreihe, Holstein, Gut Lensahn, 16 Kathen bei Lensahn.

Langenreihe, Holstein, Wilstermarsch, Amt Steinburg, 17 H. an die Stadt Wilster grenzend mit 90 E. meist Taglöhnern.

Langenreinsdorf, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Werdau, Dorf mit 111 H., 730 E., Spinnerei und starker Viehzucht.

Langenreuth (Lankenreuth), Bayern, Oberfranken, Ldg. Pegnitz, Weiler mit 7 H. und 42 E. in der Pfr. Pegnitz.

Langenried (unrichtig Längenried), Baden, Seekr., Haus mit 7 kathol. E. in der Pfarrei Enaen.

Langenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 4 H. und 15 E.

Langenried, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Weiler mit 3 H. und 23 E. bei Peiting.

Langenried, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Dorf mit 14 H. und 108 E. in der Pfr. und Gemeinde Oberreite.

Langenriep, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rothenkirchen zu Hartwarden, Weiler bei Untergadingen mit 6 H. und 40 E. in der Pfr. Esenshamm.

Langenriepe, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Weener, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Kirchborgum.

Langenriepen-Straße, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Rothenkirchen zu Hartwarden, einzelne Hofstelle bei Untergadingen mit 6 E. in der Pfr. Esenshamm.

Langenrieth, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf mit 1 Vorwerk, 25 H. und 146 E.

Langenrinne, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Freiburg, Dorf mit 22 H., 249 E., Pochwerk, Mühle und einigen Zechen.

Langenroda, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Eckartsberga, Pfarrdorf in einem engen Thale unweit Viehe mit 68 H. und 402 E.

Langenprodselten, Bayern, Unterfranken, Ldg. Lohr, Pfarrdorf mit 160 H., 995 E., Mainüberfahrt, Mahl-, Oel- und 2 Lohmühlen.

Langenrohr, Oesterreich, Unter-, OWW., s. **Rohr.**

Lanhenrorg, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Esens, Insel mit 27 H., 109 E., ist seit 1825 fast ganz verlassen worden, weil die Stürme das Land wegreißen.

Langenroth (Ober-), Bayern, Oberfranken, Ld. Culmbach, Weiler mit 5 H. und 20 E.

Langenroth (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler.

Langenroth, Bayern, Unterfranken, Landg. Weiher, Hof mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Schmalenau.

Langensaal, Holstein, Gut Rasdorf, Vollhufe bei Rosenfeld.

Langensaal, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Bergen, Förster-Gehöfte mit 2 H. und 5 Einw.

Langensal, Würtemberg, Jaxtkr., OA Oehringen, Weiler mit 163 E. bei Mangoldsall.

Langensallach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Eichstädt, s. **Sallach.**

Langensalza, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis zwischen Weißensee, Mühlhausen, Schwarzburg-Sondershausen und Gotha mit 7,360 □Meilen Areal, 41 Ortschaften, 5300 Häusern u. 32,420 E., bildet ein breites, schönes Thal, von der Unstrut durchflossen, ist fruchtbar, hat viele Fabriken und Gewerben u. seine Viehzucht erstreckt sich auf 2839 Pferde, 6775 St. Rindvieh, 29,520 Schaafe, 971 Ziegen und 4173 Schweine. — Die Kreisstadt Langensalza liegt an der Salza, hat Mauern, 6 Thore, Schloß, 3 Kirchen, 4 Spitäler, Lazareth, latein. Schule, Armen- u. Waisenhaus, landräthl. Amt, Stadtgericht, Steueramt, Postamt, Garnison, Leinweberei, Raschweberei, Puder- u. Stärkefabriken, Strumpfwirkereien, Färbereien, Salpetersiederei, Bierbrauerei, Brennereien, 3 Jahrmärkte, Bad, 900 H. und 8151 E. Hier ist Hufeland geboren.

Langensatzwedel, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Stendal, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Windmühle, 41 H. und 175 E.

Langenschade, Sachsen-Meiningen, A. Saalfeld, Pfarrdorf mit 2 Mühlen, 61 H. u. 251 E.

Langenscheid, Nassau, A. Dietz, Dorf mit Pfarrkirche, 61 H. und 369 E. und 3 Mühlen, die Katholiken sind nach Balduinstein eingepf.

Langenscheid (Niedern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 2 Höfe mit 29 E.

Langenscheid (Obern-), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, 4 Höfe mit 31 E.

Langenschemmern, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf mit 438 E. u. Burgruine bei Schemmerberg.

Langen-Schiltach, Baden, Mittelrheinkr., A. Hornberg, Dorf mit Filialkirche von St. Georgen, 64 H. und 525 E., besteht aus den zerstreuten Höfen, Vogte, Krum- und Langen-Schiltach, Föhrenbächle, Vohenlohr und Rupertsberg.

Langen-Schiltach, Baden, Mittelrheinkr., A. Hornberg, zerstreute Höfe (mit Krum-Schiltach) 46 H. und 305 E. in der Pfr. St. Georgen.

Langenschlag, Holstein, A. Ahrensböck, 6 Kathen bei Gnissau.

Langenschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappottenstein, Dorf mit 22 H. in d. Pfr. Sallingberg.

Langenschönbichl, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Schönbichl** (Langen-).

Langenschwalbach, Nassau, Amtsstadt mit evangel. und kathol. Pfarrei, Badehaus, das 42 Bäder enthält, Anlagen, Post, guten Wirthshäusern, Amtsbehörden, ist vorzüglich wichtig durch sein alkalisch-erdiges Eisenwasser, welches sowohl innerlich als äußerlich angewendet wird. Es sind mehrere Quellen vorhanden, wie der Weinbrunnen, Stahlbrunnen, Paulinenbrunnen, Rosen-, Neu-, Ehebrunnen und Rösel od. Rumpelborn.

Nach Dr. Ritter sind in 7,500000 Decimalpfund enthalten:

	Weinbrunnen	Stahlbrunnen.	
Extractivstoff	Wenig.	Wenig.	
Kohlensaure Kalkerde	0,000217	0,000108	Gr.
Salzsauree Talkerde	0,000108	— —	—
Salzsaures Natron	0,001193	0,000217	—
Schwefelsaures Natr.	0,000775	0,000217	—
Thonerde — —	0,000434	0,000217	—
Kohlensaure Kalkerde	0,002061	0,000596	—
Kohlensaure Talkerde	0,000759	0,000397	—
Kieselerde — —	0,000434	0,000325	—
Kohlensaures Eisen	0,000651	0,000434	—
Kohlensaures Gas	210 K.Z.	180 K.Z.	

	Weinbrunnen.		
	nach Rube.	nach Bucholz.	
Kohlensaures Natron	0,50000	0,333	Gran.
Salzsaures Natron	0,25225		
Schwefelsaures Natron	0,37837	— — —	—
Kohlensaure Kalkerde	1,63649	2,000 —	—
Kohlensaure Talkerde	4,24324	3,000 —	—
Salzsaure Talkerde	0,20270	— — —	—
Schwefelsaure Kalkerde	0,48648	— — —	—
Thonerde — — —	0,32432	— — —	—
Extractivstoff — — —	— —	— eine Spur.	
Eisenoxyd. — — —	0,66351	0,666 —	—
	8,68736	5,999	Gran.
Kohlensaures Gas	22,00008	14,666	K. Z.

Stahlbrunnen.

	nach Gärtner.	nach Bucholz.
Salzsaures Natron	0,166	0,500 Gran.
Kohlensaures Natron	0,138	
Schwefelsaure Kalkerde	0,444	— — — —
Kohlensaure Kalkerde	0,913	0,666 — —
Kohlensaure Talkerde	0,555	
Harz u. Extractivstoff	Spuren	— — — —
Eisenoxydul — —	0,552	0,451 — —
	2,768	1,617 Gran.
Kohlensaures Gas	16,250	13,338 K. Z.

Kastner will noch Jod darin entdeckt haben. Am heilkräftigsten zeigen sie sich in allen denjenigen Uebelseinsformen, die auf Erschlaffung, Abspannung des Muskel- und Nervensystems begründet sind, namentlich bei Atonie der Verdauungsorgane, langwierigen Durchfällen, Samen-, Schleim- und Blutflüssen, Blasenkatarrhen, chronischen Nervenkrankheiten, Lähmungen, Zittern der Glieder, Krankheiten der Gebärmutter, schwacher, unregelmäßiger, oder zu häufiger Menstruation, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Brustverschleimung, rheumatischen und gichtischen Beschwerden, desgleichen bei herpetischen und scrophulösen Affectionen, deren Ursache in dyskrasischer Beschaffenheit der Säfte und Unthätigkeit des Hautsystems begründet ist. Das Amt Langenschwalbach hat auf 3,193 □M. Areal 33 Gem., 1 Stadt, 32 Dörfer, 9 Höfe, 31 Mühlen, 1836 Häuser, 2874 Familien, 7992 evang., 3076 kath., 1 mennonit. und 348 israel. E.

Langenschwarz, Churhessen, Fulda, Kreis Hünfeld, A. Burghaun, Pfarrdorf mit 1 Schlosse, 3 Mühlen, 119 H. und 1026 E. am Bruchgraben. Das Dorf, ursprünglich nur Schwarz genannt, hat unter seinen Einwohnern gegen 80 Katholiken und 120 Juden. Weberei ist eine der Hauptnahrungsquellen. Bei dem Schlosse ist eine katholische, von einem Franziskaner bediente Kapelle.

Langenseden, Holstein, Gut Ascheberg, Hof mit 6 E. in der Pfr. Bornhöved.

Langensee, Baden, Oberrheinkr., A. Schopfheim, Dorf mit 13 H. und 80 E. in der Pfr. Tegernau.

Langensee, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Crivitz, Hof mit 9 H. und 78 E. in der Pfr. Parum.

Langensee, Würtemberg, s. **Ober-** und **Unterlangensee.**

Langenseifen Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 39 H. und 243 E. in der Pfr. Bärstadt.

Langenseifen, Preußen Rgbz. Köln, Kr. Waldbroel, Weiler mit 11 H. und 48 E.

Langenseifen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Wipperfürth, Hof mit 2 H. und 13 E.

Langenselbold, Churhessen, Hanau, Kreis Hanau, Amtsort u. Pfarrkirchdorf mit 1 Schlosse, 2 Kirchen, 6 Mühlen, 338 H. u. 2549 E. Der Ort, von der Gründau durchflossen, besteht aus 4 allmählig zusammengezogenen Theilen, dem Oberdorfe, dem Hinterdorfe, Hausee u. dem Klosterberge, hat gute Rindviehzucht, guten Weinbau, Branntweinbrennereien, Bierbrauerei und eine Synagoge, im Oberdorfe für 180 Juden. Früher war hier ein Kloster. — Das Amt Langenselbold, den Grafen von Isenburg-Birstein gehörig, hat 1 Flecken, 5 Dörfer, 4 Höfe, 865 Häuser und 6400 E.

Langensendelbach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Gräfenberg, Pfarrdorf mit 83 H., 484 E. und Verfertigung musikalischer Instrumente.

Langens Etablissement bei **Görlsdorf**, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Königsberg, Kolonie mit 2 H. und 12 E.

Langensiepen (Im), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Bauerschaft mit 2 H. und 12 Einw.

Langensohl, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Weiler mit 55 E. in der Pfarrei Trippstadt.

Langensohland, Sachsen, s. **Sohland am Rothstein.**

Langenspach (Langersbach), Bayern, Oberbayern, Ldg. Traunstein, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Traunstein.

Langenstadel, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Ried, Dorf in der Pfr. Hohenzell.

Langenstadt, Bayern, Oberfranken, Landg. Culmbach, Pfarrdorf mit 36 H., 220 E. und Mühle.

Langenstadt (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 86 H., 496 E., Schloß, Gartenanlagen, Korbflechterei in der Pfarrei Markt-Graiz.

Langenstadt (Unter-), Bayern, Oberfranken, Ldg. Kronach, Dorf mit 68 H., 360 Einw. und Schloß.

Langenstegheim, Bayern, Oberb., Landg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 47 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Langensteig, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 8 E. bei Altmannshofen.

Langenstein, Baden, Seekr., A. Stockach, Schloß mit 56 E. in der Pfr. Orsingen, gibt der Grafschaft den Namen, welche einem Sohne des Großherzogs Ludwig von Baden aus morganatischer Ehe gehört und 8800 Einwohner umfaßt.

Langenstein, Churhessen, Oberh., Kr. Kirchhain, Pfarrkirchdorf mit 1 Mühle, 83 H. und 612 E.

Langenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Steyreck, Dorf in der Pfr. St. Georgen an der Gusen.

Langenstein, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distrikt Greinburg, Thurm bei St. Nikolei dem Schlosse Hausstein gegenüber.

Langenstein, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Halberstadt, Pfarrdorf am Goldbache mit 1 Rittergute, 3 Wassermühlen, Försterei, 1 Schäferei, 160 H. und 979 E.

Langensteinach, Bayern, Mittelfranken, Landgr. Rosenheim, Pfarrdorf mit 60 H. und 336 E.

Langen-Steinbach, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Durlach, Dorf am Bocksbache mit Pfarrkirche, 159 H. und 1120 evang. E.

Langensteinbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Dinkelsbühl, Dorf mit 27 H. 135 E. in der Pfr. Segringen.

Langens Theerofen, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedeberg, Theerofen mit 4 Feuerstellen, 10 H. und 82 E.

Langenstraße zur Wingst, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, 3 H. in der Pfr. Cadenberge.

Langenstraße, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Dorf mit 27 H. in der Pfr. Cadenberge.

Langenstraße, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Lippstadt, kath. Pfarrdorf mit 26 H. und 178 E.

Langenstriegis, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Rossen, Dorf mit 95 H., 812 E., Lehngericht, 4 Mühlen, Erzgrube und starker Fabrikation.

Langenstück, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Buckow, Kathen mit 3 H. und 26 E. in der Pfr. Passee.

Langenstück, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 2 H. und 21 E.

Langenstück, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Haus mit 11 E.

Langenstücken, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Kolonie mit 10 H. und 90 E.

Langentangstedt, Holstein, s. **Tangstedt.**

Langen-Tangstedt, Holstein, Herrschaft und Landdrostei Pinneberg, Dorf mit 75 H. und 528 E. und Mühle in der Pfr. Rellingen.

Langenthal, Baden, Oberrheinkr., Amt Emmendingen, Zinken mit 4 H. und 11 E. in der Pfr. Sexau.

Langenthal, Baden, Seekr., A. Villingen, Hof mit 11 kath. E. in der Pfr. Dauchingen.

Langenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg Kastl, Dorf mit 27 H., 176 E. in der Pfarrei Seidelbach.

Langenthal, Bayern, Schwaben, Landgr. Obergünzburg, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Pfr. Hopferbach.

Langenthal, Churhessen, Niederh., Kreis Hofgeismar, A. Karlshafen, Dorf mit Filialkirche, von Deissel, 104 H. und 582 E., bedeutendem Kirschenbau.

Langenthal, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, Dorf mit 34 H. und 235 E. bei Neckarsteinach.

Langenthal, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Schloß und Gut, 1 Stunde von Marburg entfernt mit Bezirk von 4 Gemeinden, 380 H. u. 1700 E.

Langenthal, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Dorf mit 22 H. und 154 E.

Langenthalerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Grünstadt, Hof bei Wattenheim.

Langenthaler und **Kleemühle**, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Langenthal geh.

Langenthannhausen, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Kirchdorf mit 25 H., 156 E. in der Pfr. Breitenbrunn.

Langentheilen, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Ebnat, Weiler mit 6 H. u. 27 E. in der Pfr. Pullenreuth.

Langenthon, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf mit 20 H. und 117 E. bei Unter-Warmberg.

Langen-Trechow, Meklenburg-Schwerin, Kr. und A. Meklenburg, Hof mit Kapelle, 17 H. und 138 E. bei Butzow.

Langentrey, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 23 E. bei Obereschach.

Langenwaid, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 12 E. bei Rengers.

Langenwald, Bayern, Schwaben, Landgr. Füßen, Weiler mit 4 H. und 16 E. in der Pfr. Resshaupten.

Langenwald, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 E. bei Ruprechtsberg.

Langenwaldau (Nieder- und Ober-), Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Pfarrdorf in 3 Antheilen mit 1 Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 1 Ziegelei, 199 H. und 893 E.

Langenwaldau oder **Sechshufen**, Preußen, Rgbz. und Kr. Liegnitz, Dorf zu Langenwaldau geh.

Langenwall, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Templin, Haus zu Annewalde geh.

Langenwang, Bayern, Schwaben, Landg. Immenstadt, Dorf mit 30 H., 135 E. und Kapelle in der Pfr. und Gemeinde Fischen.

Langenwang, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Hochenwang, Dorf und Gemeinde an der Mürz mit 72 H., 509 E., Pfarrei, Potaschesiederei und fürstlich schönburgischem Eisenhammer.

Langenwang-Schwöbing, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Hochenwang, Dorf und Gemeinde mit Sensenhammer, 51 H. und 260 E.

Langenweddingen, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kr. Wanzleben, Pfarrdorf mit 4 Wasser-, 2 Windmühlen, 159 H. und 1206 E.

Langenweitzendorf (Langenweitzendorf, obere, mittleren u. unteren Theils), Reuß-Schleiz, Amt der Pflege Reichenfels zu Markthohenleuben, Dorf mit Filialkirche von Naitschau, 3 Freigütern, 232 H., 1704 E. u. 6 Mühlen an der Leube, starker Kattun- u. anderen Fabriken u. eigenem Handel. Eine halbe Viertelstunde vom obern Theile des Dorfes liegt das Wirthshaus, der Wolf, mit 5 andern Häusern.

Langenwies, Bayern, Oberpfalz, Landg. Amberg, Weiler mit 3 H. u. 20 E. in der Pfr. Pittersberg.

Langenwies, Bayern, Niederb., Ldg. Mallersdorf, Einöde mit 5 E. in der Pfarrei Neuhausen.

Langenwiese, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Tecklenburg, Landgut zu Grone geh.

Langenwiese, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kreis Wittgenstein, Dorf mit 33 H. und 252 Einw.

Langenwiesen, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Weiler mit 3 H. und 20 E., bei Göbelsbach.

Langenwils, Bayern, Niederb., Landger. Landshut, Dorf mit 25 H. und 124 E. in der Pfr. Vilsheim, an der kleinen Vils.

Langenwinkel, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Dorf mit Filialkirche von Dinglingen, 30 H. und 230 evang. E. Das Dorf, erst im vorigen Jahrhundert entstanden, hat 2 Wirthshäuser.

Langenwisch, Hannover, Stade, Bremen, A. Neuhaus, Hof bei Brobergen, s. **Brobergen.**

Langenwisch, Oldenburg, Kr. und A. Delmenhorst, einzelne Besitzung bei Iprung, Haus mit 6 E. in der Pfr. Hasbergen.

Langenwolmsdorf (Ober-, Mittel- und Nieder-), Sachsen, Kr. Bautzen, Amt Stolpen, Dorf mit 162 H., 977 E., Staatsgut mit 4 H., 30 E. und 4 Mühlen.

Langenwolmsdorfer Schäferei, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Stolpen, Staatsschäferei bei Wolmsdorf.

Langenwolschendorf, Reuß-Schleiz, Amt Schleiz, Dorf mit 1 Rittergute und Filialkirche von Zaulenroda, 72 H. und 420 E.

Langenzell, Baden, Unterrheinkreis, Amt Neckar-Gemünd, Hof mit Schloß, 3 H. und 35 E. in der Pfr. Wiesenbach, die Evang. sind nach Bammenthal eingepfarrt.

Langenzenn, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Stadt mit 225 H., 1960 E., Post-Expedition, 2 Kirchen, steinerner Zennbrück, vorzüglichem Hopfenbau u. Hopfenhandel, 4 Mühlen, Seidenband-, Strumpf- und Mützenweberei.

Langenzenn (Langenzell), Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Einöde mit 7 Einw. bei Grünstein.

Langenzwettel, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Wildberg, Dorf bei Zwettel.

Langereck, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Aurich, Kolonie mit 15 H. in der Pfr. Engerhave.

Langenreihe, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Marienburg, Weidekothen zu Ortfelde geh.

Langenreihe, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, Vorwerk mit 14 H. und 66 E.

Langenreihe, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, einzelne Häuser zu Großendorf gehörig.

Langerfeld, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Pfarrdorf an der Schwelm u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit ansehnlichen Seidenzeug- und Band-Manufacturen, 68 H., 886 E. und 1 Kram- und Viehmarkt.

Langern, Hannover, Oberhoya, Amt Stolzenau, Dorf mit 27 H. in der Pfarrei Buchholz.

Langern, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Lüdinghausen, Bauerschaft mit 27 H. und 215 Einw.

Langerönne, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Rüdenitz gehörig.

Langeroog, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Esens, Insel mit 22 H. in der Pfarrei Esens.

Langersbach, Bayern, s. **Langenspach.**

Langersöd (Langensöd), Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 9 E. in der Pfarrei Fridorfing.

Langert, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Weiler mit 118 E. bei Vichberg.

Langerterhof, Bayern, Pfalz, Kant. Obermoschel, Hof bei Altenbamberg.

Langerweg, Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, 12 Häuser von Grosbrook.

Langerwehr, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Hof in der Pfr. Canum.

Langerwehr, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens am Hüttbache, mit der Nadelschleifmühle (Buschmühle), der Lohmühle (Bendenmühle), bedeutenden Töpfereien, 170 H. und 1051 E.

Langerwisch (Alt-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, Pfarrdorf mit 1 Vorwerk und 270 E.

Langerwisch (Groß-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut und Kolonie mit der Kolonie Neudorf und 146 E.

Langerwisch (Klein-), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis Ost-Priegnitz, Vorwerk mit 38 Einw.

Langescheune, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Groß-Wunerschin geh.

Langesleben, Holstein, Gut Klein-Nordsee, Kotben bei Felde.

Langesthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Fabrikgebäude mit 6 E.

Langesthei, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Weiler mit Kuratie in der Gem. Kappel.

Langestraß, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Haus mit 4 E.

Langestraße (Berner, bei Berne), Oldenburg, s. **Berne.**

Langestraße (Jader, bei Rastede), Oldenburg, s. **Jader Langestraße.**

Langestruck, Braunschweig, Kr. Gandersheim, Amt Greene, Wirthshaus mit 12 E. bei Näensen.

Langestück, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Lauenburg-Bütow, Vorwerk zu Chemelenz gehörig.

Lange-Triebe (Dlauhá Třebowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Landskron, Dorf mit 165 H., 1252 E., Schule, Meierhof, Mühle und hat ein Karpfenteich.

Lange Vorstadt, Sachsen, s. **Lößnitz.**

Langewahl, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Lübben, Dorf mit 34 H. und 151 E.

Langewand, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Wildeshausen, Weiler bei Iserloy mit 3 H. und 18 E. in der Pfr. Dötlingen.

Langewand, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Herford, Ortschaft zu Klosterbauerschaft gehörig.

Langeweil, Bayern, Oberfranken, Landger. Hollfeld, ehemaliges Jägerhaus bei Volksbach.

Lange Weinberg (beim düstern Keller), Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Teltow, 7 Häuser mit 100 E.

Langewerth, Oldenburg, Herrschaft Knyphausen, Dorf mit 36 H. u. 183 E. in der Pfr. Accum.

Langewiese, Oesterreich, Böhmen, Kreis Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Einschichte bei Trschek.

Langewiese, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Dux, Dorf mit 52 H., Jäger- und Hegerhaus und Mühle in der Pfarrei Alt-Ossegg.

Langewiese, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zahradka, Einschichte mit 2 H. und Jägerhaus bei Zahradka.

Langewiese (Fürstlich), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, kath. Pfarrdorf mit 1 Freischoltisei, 25 H. und 201 E.

Langenwiese (Königlich), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Oels, Dorf mit 22 H. u. 167 E.

Langewiese, Preußen, Rgbz. Magdeburg, Kreis Wollmirstedt, Kolonie zu Burgstell gehörig.

Langewiese, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Etablissement mit 1 Haus und 3 E.

Langewiesen, Schwarzburg-Sondershausen, Amt Gehren, Marktflecken am Fuße des Ehrenbergs, mit 2 Kirchen, Rathhaus, Mühle, Pech- und Kienrußhütten, Zain-, Stab u. Reckhammer, 4 Jahrmärkten, Viehmarkt, 240 H. und 1285 Einw.

Lange Zippel, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrschaft Reichenberg, 25 zerstreute Häuser bei Alt-Harzdorf.

Langfeichtner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 9 E. in der Pfarrei Flossing.

Langfeld, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Boitzenberg, Hof mit 9 E.

Langfeld, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, 20 einzelne Häuser bei Weitra.

Langfeld, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Eupen, Gehöfte zu Lichtenbusch geh. mit 2 H. und 15 E.

Langfelderholzkathe, Holstein, Grafschaft Rantzau, Kathen beim Hofe Rantzau.

Langfeldsmühle, Hessen, Starkenburg, Kr. Offenbach, Ldg. Seligenstadt, Mühle mit 9 E. bei Sickenhofen.

Langfischer, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Flossing.

Langförden, Oldenburg, Kr. u. A. Vechta, Dorf mit Pfarrkirche, 37 H. und 331 E.

Langforth, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Unterförsterei mit 1 Haus und 14 E.

Langfuhr, Preußen, Vorstadt von Danzig, s. **Danziger Vorstädte.**

Langfurt (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Grafenau, Dorf mit 14 H. und 90 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Langfurt (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Hengersberg, Dorf mit 15 H. und 83 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Langfurth, Bayern, Mittelfranken, Landg. Wassertrüdingen, Dorf mit 48 H. und 246 E. in der Pfarrei Ammelbach, Gemeinde Oberkemmathen.

Langg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Liemberg, Schloß bei St. Ulrich.

Langgäns, Hessen, Oberh., Kr. u. Stadtg. Gießen, Pfarrdorf mit 96 H. und 1151 E. bei Gießen.

Langgaisserer, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde mit 4 E. bei Gaissach.

Langgaß, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Sternberg, Dorf mit 67 H., 963 E. u. 2 Mühlen, bildet eine Vorstadt von Sternberg.

Langgassen, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Weiler mit 9 H. und 82 kath. E. in der Pfr. Denkingen.

Langgassen, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Eiselfing.

Langgfehl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kemnath, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Mockersdorf.

Langgolding, Bayern, s. **Langolding.**

Langgon, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bezirk Gmünd, Hof im Gebirge, hinter Eisentratten.

Langgoslin (Dlugagoslina), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Pfarrdorf mit 28 H. und 251 E.

Langgraben, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 11 H. und 44 E. in der Pfr. Malgersdorf.

Langgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Gießhübel, Dorf an der Straße, 1 St. von Buchau entfernt.

Langgrün, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Schlackenwerth, Dorf mit einer öffentlichen Kapelle und Mühle, 2 St. v. Karlsbad entfernt.

Langgut, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 1 Mühle, 14 H. u. 160 Einw.

Langgut, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Hof mit 4 E. bei Ravensburg.

Langgwand, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, 2 Höfe mit 7 E. bei Ried.

Langhaag, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Landgut mit 4 E.

Langhärdtle, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Gengenbach, 5 zerstreut liegende H. mit 32 kath. E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Langhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Goldberg, Hof mit 21 H. und 173 E. bei Serrahn.

Langhagen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof mit 3 H. und 26 E. bei Peckatel.

Langhaid (Langehaid), Bayern, Niederb., Ldg. Abensberg, Einöde mit 7 E.

Langhard, Baden, Mittelrheinkr., A. Gengenbach, 5 zerstreute H. mit 46 kath. E. in der Pfr. Ober-Harmersbach.

Langharterhöfe, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, 2 Höfe mit 14 E.

Langhaus, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Marbach, Ruine bei Beilstein.

Langhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 5 H. und 30 E. in der Pfr. Prutting.

Langhausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 15 E. bei Ziegelbach.

Langheck, Bayern, Pfalz, Kant. Winnweiler, Hof mit 16 Einw. in der Pfarrei Winnweiler.

Langheck, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Hof mit 17 E. in der Pfarrei Winnweiler.

Langheck, Bayern, Pfalz, Kanton Kusel, Steinkohlengrube.

Langhecke, Nassau, A. Runkel, Weiler mit Eisenschmelzhütte, 10 H. und 52 E., die evang. Einw. sind nach Münster, die katholischen nach Haintchen gepfarrt, bei Villmar.

Langheide, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Eupen, Gehöfte mit 2 H. und 11 E.

Langheim (Groß-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Pfarrdorf mit 231 H., 1223 E., Kirche, Kapelle, 3 Mühlen, 4 Jahrmärkte, Acker-, Wein- und Obstbau.

Langheim (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Kitzingen, Pfarrdorf mit 205 H., 1210 E., 4 Jahrmärkten, sehr bedeutenden Viehmärkten, alle 14 Tage vom Monate März bis November, 5 Mühlen, Feld-, Wein- und Obstbau, Handel mit gedörrtem Obste und Bruch von gelben Sandsteinen.

Langheim, Bayern, Oberfranken, Ldg. Lichtenfels, Dorf mit 27 H., 139 E. und Kapelle in der Pfr. Mistelfeld.

Langheim (Ober-), Bayern, Oberfranken, Landg. Lichtenfels, Dorf mit 28 H. und 203 E. in der Pfr. Uetzing.

Langheim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Pfarrdorf mit 1 Gut u. Waldhaus an der Zain, 19 H. und 268 E.

Langhelfen, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Pührnstein, Schloß und Dorf mit 20 H., Beuteltuchfabrik, Leinwandbleiche und 180 E. in der Pfarrei Neufelden, bildet eine Herrschaft.

Langhennersdorf, Sachsen, Kr. Dresden, A. Freiberg, Dorf mit 164 H., 1255 E., Kirche, Lehngut, mehreren Mühlen und Silberbau.

Langhennersoorf, Sachsen, s. **Großhennersdorf.**

Langhöfel, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, kölmer Dorf mit 7 H. und 52 E.

Langhof, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Dorf mit 11 H. und 97 Einw.

Langhofen, Bayern, s. **Lauhofen.**

Langholt, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 20 H. und Zollreceptur in der Pfr. Rhaude.

Langholterweg, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Stickhausen, Kolonie mit 22 H. in der Pfarrei Rhaude.

Langholz, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Neukirchen, bei Neukirchen.

Langholz, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Salaberg, einzelne Häuser in der Pfr. Aschbach.

Langholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Moosburg, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Gammelsdorf.

Langholzner, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 11 E. in der Pfarrei Burgkirchen.

Langhub, Bayern, Niederb., Landg. Pfarrkirchen, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Postmünster.

Langhurst, Baden, Mittelrheinkreis, OA. Offenburg, Weiler mit 40 H. und 254 kath. E. in der Pfr. Schutterwald.

Langkampfen, Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Ldg. Kufstein, Dorf und Gemeinde mit 110 H. u. 626 E., besteht aus mehreren Orten. Oberlangkampfen hat 28 H., Kirche u. 208 E., Unterlangkampfen 35 H., Pfarrkirche, Jahrmarkt und 235 E. u. Langkampfenerau einige zerstreut Häuser.

Langkarel, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Naugard, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 32 H. und 288 E. Hierzu die Kolonien Florentinenhof und Ludwigsthal.

Langkehl (Langkehlen), Bayern, Pfalz, Kanton Pirmasens, Hof mit einer Mühle bei Lemberg.

Langklingen (Im), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Landg. Fürth, Hof mit 14 E. bei Hammelbach.

Langkofen, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 3 H. und 16 E. in der Pfr. Holzen, an der Moosach.

Langkohlen-Mühle, Bayern, Pfalz, Kant. Pirmasens, Mühle.

Langlau, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Dorf mit 15 H. und 76 E. in der Pfr. Plaufeld.

Langlauf Dlauhý Běh), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Brandeis, Jägerhaus bei Hlawno Kostelnj.

Langlebenhof, Bayern, Niederb., Landg. Passau, Einöde.

Langlechner, Bayern, s. **Langlehen.**

Langlehen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 7 E. in der Pfarrei Münchheim.

Langleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bezirk Kapfenstein, Gebirgsweiler zur Herrsch. Kapfenstein geh.

Langleiten, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Gebirgsweiler zur Herrsch. Herbersdorf geh.

Lang-Lhota (Dlauha Lhoka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Březno, Dorf mit 63 H., 438 E., Schule, Meierhof, Schäferei und Jägerhaus.

Lang-Lhota (Dlauha Lhota), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Hroby, Dorf mit 39 H., 315 E., Schule, Mühle und Meierhof in der Pfr. Chaustnik.

Langlieben (Dlugo Miclovic), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 1 Wassermühle, 29 H. und 177 E.

Langlingen, Hannover, Lüneburg, A. Ebstorf, Hof in der Pfr. Wriedel.

Langlingen, Hannover, Lüneburg, A. Ecklingen, Pfarrdorf und adeliges Gut mit 60 H., 490 E., Försterei und Post.

Langmad (Auf der), Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Sulz, Haus mit 4 E. bei Isingen.

Langmair, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Gündelkofen.

Langmehne, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Burhave zu Tossens, einzelne Besitzung bei Sillens mit 7 Einw. in der Pfarrei Burhave.

Langmeil, Bayern, Pfalz, Kanton Winnweiler, Dorf bei Winnweiler und Alsenbrück.

Langmeil, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Züllichau, Dorf mit Wassermühle, Kolonie, Schäferei, Ziegelei, 46 H. und 300 E.

Langmichels, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Gerdauen, Dorf mit 11 H. und 83 E.

Langmühle, Bayern, Niederb, Ldg. Grafenau, Einöde mit 7 Einw. in der Pfr. Grafenau.

Langmühle, Bayern, Pfalz, Kanton, Pirmasens, Mühle mit 12 Einw. in der Pfr. Pirmasens.

Langmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Friedberg, Mühle mit 9 E. bei Wöllstadt.

Langmühle, Hessen, Oberh., Kr. Nidda, Ldg. Schotten, Mühle mit 9 E. bei Schotten.

Langnau (Unter-), Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 65 E. bei Hiltensweiler.

Langnau (Ober-), Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Dorf mit 100 E. bei Hiltensweiler; hatte einst ein Kloster.

Langner, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Besitz mit 1 H. und 4 E.

Langner- oder Zywodczützer-Mühle, Preußen, Rgbz. und Kr. Oppeln, Wassermühle, zu Zywodczütz geh.

Lang-Niendorf, Holstein, s. **Niendorf.**

Lango, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Canale, Weiler mit 5 H. bei Lupa, hinter Auscha.

Langohr, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Hof mit 9 E.

Langolding (Langolting), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 38 E. in der Pfr. Niederbergkirchen.

Langoris, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Cormons, Weiler mit 2 H. und 11 E. bei Borgnano.

Langowen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Oletzko, melirtes Dorf mit 29 H. und 204 Einw.

Langpolding, Bayern, s. **Langolding.**

Langprenning, Bayern, Oberb., Ldg. Erding, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Oberdorfen. Sie wird auch Langperming genannt.

Langquard, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Dorf mit 16 H., 81 E., Schloß des Grafen Montgelas, in der Pfr. Aich.

Langrain (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 7 Einw. in der Pfarrei Hofkirchen.

Langrain (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Vilshofen, Einöde mit 8 Einw. in der Pfarrei Hofkirchen.

Langreder, Hannover, Calenberg, A. Wennigsen, Dorf und adeliges Gut mit 43 H. und 384 E. in der Pfr. Kirchdorf.

Langriegel, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Landsberg, Weiler in der Pfr. Kitzeck.

Langriethen, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Flossing.

Langrowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaukim, königl. Weinbergamtsgründe, Haus in der Pfr. Heiligen-Felde.

Langschede, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hamm, Bauerschaft an der Ruhr mit 28 H. u. 230 E., einem Jahrmarkte u. wöchentlich einem bedeutenden Kornmarkte.

Langscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Weiler zu Lengenfeld mit 15 H. und 81 E.

Langscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Goar, Dorf mit 40 H. und 216 E.

Langscheid, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Hof mit 3 H. und 19 E.

Langscheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Rheinbach, Weiler mit 13 H. und 73 E.

Langscheidt, Preußen, Rgbz. u. Kr. Arnsberg, Freiheit und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 46 H. und 385 E.

Langscheidt, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 7 H. und 70 E.

Langschläger Waldhäuseln, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf mit 47 H. bei Langschlag.

Langschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Pfarrdorf mit 64 H. an der Zwettl bei Gerungs.

Langschlag, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Rappotenstein, Dorf mit 14 H. in der Pfr. Sallingberg.

Langschwarza, Oesterreich, Unter-, OMB., s. **Schwarza** (Lang-).

Langschied, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 18 H. und 109 E. in der Pfr. Laufenfelden.

Langsdorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Sülze, Hof mit 14 H. und 111 E. bei Lübchin, erhielt den Namen vom Professor Langsdorf in Heidelberg.

Langsdorf, Hessen, Oberh., Kreis u. Ldg. Hungen, Marktflecken mit Pfarrkirche, Rathhaus, Ziegelei, Leinweberei, Branntweinbrennerei, 3 Jahrmärkten, 128 H. und 828 E.; gehört dem Fürsten von Solms-Braunfels.

Langseitten, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Rotte mit 34 zerstreuten Häusern in der Pfr. Annaberg.

Langsohl (Langensohl), Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 60 E. in der Pfr. Trippstadt.

Langsow (Alt-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Dorf mit 32 H. und 173 E.

Langsow (Neu-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Küstrin, Kolonledorf mit 81 H. und 780 E.

Langst, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis

Krefeld, Dorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 49 H. und 289 E.

Langstadt, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Umstadt, Pfarrdorf mit 88 H. und 529 E. in der Pfr. Umstadt.

Langstegen, Oesterreich, Ober-, Hausruckkreis, Kr. und Distr. Dachsberg, Weiler in der Pfarrei Prombachkirchen.

Langstegg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Bleyburg, Dorf bei St. Daniel in einem Thale.

Langstein (Lenkszlyn), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Osterode, kölmer Dorf mit Mühle, 13 H. und 70 E.

Langstraß, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Neuhofen.

Langstraß, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Abtheilung der Bauerschaft Brüninghausen und dahin gehörig.

Langstraße, Hannover, Aurich, Harlingen, A. Wittmund, Dorf mit 29 H. in der Pfarrei Repsholt.

Lang-Strobnitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Dorf mit 108 H., 745 Einw., Mühle und Brettsäge in der Pfr. Strobnitz.

Langsur oder **Langsauer,** Preußen, Rgbz. und Kr. Trier, Dorf an der Sauer unweit ihres Einflusses in die Mosel, mit kathol. Pfarrkirche, 55 H. und 354 E. Hierzu Wasserbilligerbrücke, Sitz eines Nebenzollamts II. Klasse mit Ansagepoften.

Langtaufers, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Nauders, Gemeinde im gleichnamigen Thale mit 64 H. und 508 E.

Languit, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, 3 einzelne Häuser mit 19 E.

Langula, Preußen, Rgbz. Erfurt, Kreis Mühlhausen, Pfarrdorf mit 192 H. und 847 Einw.

Languth (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 7 H. und 42 Einw.

Languth (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 8 H. und 40 Einw.

Langwaden, Hessen, Starkenburg, Kreis Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 34 H. und 216 E. in der Pfr. Schwanheim.

Langwaden, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, Weiler mit 61 H. und 300 Einw.

Langwäldchen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 4 H. und 37 E.

Langwahn, Preußen, Rgbz. und Kr. Aachen, Dorf mit 20 H. und 90 E.

Langwaid (Langqnaid), Bayern, Niederb., Landg. Rottenburg, Markt mit 119 H., 690 E., Kirche, Schleif- u. Gypsmühle u. 5 Brauhäusern.

Langwaid (Ober- und Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 28 H. und 160 E. in der Pfr. Bischelsdorf.

Langwaid, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Dorf mit 12 H. und 72 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Langwaid, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. bei Brannenburg.

Langwaid, Bayern, Oberb., Ldg. Rosenheim, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Pang.

Langwalde, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Braunsberg, Dorf mit 46 H. und 457 Einw.

Langwalde (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 179 E.

Langwalde (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Vorwerk mit 2 H. und 32 E.

Langwallner, Bayern, Niederb., Landg. Vilsbiburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfarrei Velden.

Langwarden, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Pfarrdorf mit 31 H., 176 Einw., Schule und Posterpedition.

Langwarder Deichstrich, Oldenburg, Kr. Ovelgönne, A. Burhave, Weiler bei Langwarden mit 5 H. und 26 Einw. in der Pfr. Langwarden.

Langwarder Meide, Oldenburg, Kreis Ovelgönne, A. Burhave zu Tassens, Dorf mit 15 H. und 89 Einw. in der Pfarrei Langwarden.

Langwasser, Hessen, Oberh., Kr. Grünberg, Landg. Ulrichstein, Hof mit 11 E. in der Pfr. Ulrichstein.

Langwasser (Alt-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Olbersdorf, Dorf mit 14 H., Mühle und 119 E.

Langwasser (Neu-), Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrsch. Olbersdorf, Dorf mit 7 H. und 55 E.

Langwasser, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, kathol. Pfarrdorf mit 2 Wassermühlen (wovon die eine Armenmühle heißt), 305 H. und 1475 E.

Langwasser (Dlagi woda), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, Vorwerk zu Gieraltowitz geh.

Langwasser-Mühle, Reuß-Lobenstein-Ebersdorf, Mühle mit 7 E. in der Pfr. Lobenstein, bei Neundorf.

Langwede (nebst dem Gute **Diek** oder **Deich**), Oldenburg, Kr. Vechta, Amt Steinfeld zu Dinklage, Dorf mit 131 H. und 762 E. in der Pfr. Dinklage.

Langwedel, Hannover, Lüneburg, A. Isenhagen, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Hankensbüttel.

Langwedel, Hannover, Stade, Verden, A. Verden, Flecken mit 97 H. und 612 E. in der Pfr. Daverden; hat eine Steuerbinnenreceptur und früher eine Burg.

Langwedel, Hannover, Stade, Verden, A. Rotenburg, 2 Höfe in der Pfarrei Schneverdingen.

Langwedel, Holstein, Klostergericht Itzehoe,

Dorf mit Mühle, Ziegelei, Schule, 56 H. und 462 E. in der Pfr. Nortorf.

Langweid, Bayern, s. **Laugwaid.**

Langweid, Bayern, Schwaben, Ldg. Gögginger, Pfarrdorf mit 52 H., 277 E., Brauhaus mit Branntweinbrennerei.

Langweidmühle (Langwiedmühle), Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Mühle mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. St. Veit.

Langweil, Bayern, Oberb., Ldg. Friedberg, Einödhöfe mit 2 H. und 12 E. in der Pfarrei Sulzemoos.

Langweiler, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Jülich, Dorf mit 65 H. und 287 E.

Langweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis St. Wendel, Dorf mit 251 Einw. bei Grumbach.

Langweiler, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bernkastel, Weiler mit 25 H. und 135 E.

Langwerthsche Aue, Hessen, s. **Königslinger Aue.**

Langwied, Bayern, Oberb., Landg. Bruck, Weiler mit 9 H., 34 E., Kirche und Mühle in der Pfr. Burk, an der Maisach.

Langwied, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Salzburghofen, an der Straße von Waging nach Salzburg.

Langwied, Bayern, Oberb., Ldg. München, Dorf mit 18 H., 100 Einw. und Mühle in der Pfarrei Aubing und Lochhausen, am Landwiedenbache.

Langwied (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Kirchberg.

Langwied (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 2 H. und 13 E. in der Pfr. Kirchberg.

Langwied, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Kay.

Langwied, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Weiler mit 4 H. und 28 Einw. in der Pfarrei Eiselfing, an der Straße von Wasserburg nach Salzburg.

Langwieden, Bayern, Pfalz, Kanton Homburg, Kirchdorf mit 29 H. und 218 E. in den Pfarreien Martinshöhe und Mittelbrunn.

Langwiedmoos, Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distr. Mattighofen, Dorf in der Pfarrei Mattighofen.

Langwiedmühle, Bayern, Schwaben, Ldg. Neuburg, Einöde mit 6 Einw. in der Pfarrei Straß.

Langwies, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Ebensee, Weiler in der Pfr. Lambath.

Langwies, Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Walchen, Weiler in der Pfarrei Vöklamarkt.

Langwiese, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 25 H. und 141 E.

Langwiesen, Nassau, A. Wallmerod, Dorf in der Pfarrei Meudt, H. und Einw. siehe bei **Dahlen.**

Langwiesen, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Riedeck, Weiler in der Pfarrei Gallneukirchen.

Langwiesen (Dlauha lauka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Luschan, Dorf mit 26 H., 144 Einw. und Meierhof in der Pfarrei Přestitz.

Langwiesen (Dlauha lauka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Častalowitz, Dorf mit 11 H., 73 E. und Mühle in der Pfr. Tinischt.

Langwiesen, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Straßburg, Weiler mit 18 H. und 107 E. im Langwieser Thale.

Langwiesen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Commende am Lech, Dorf und Gemeinde mit 12 H. und 69 E. in der Pfr. St. Leonhard zu Gratz.

Langwiesenmühle, Hessen, Oberh., Kreis und Ldg. Grünberg, Mühle mit 8 E. bei Niederohmen.

Langwieserhof, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 8 E. in der Pfr. Großenlüder.

Langwies-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Mühle, zu Ochtendung gehörig.

Langwimm, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Einöde.

Langwinkel, Bayern, Niederb, Ldg. Rotthalmünster, Kirchweiler mit 1 H. und 21 E. in der Pfarrei Weihmörting (Wallfahrtskirche).

Langwinden, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, A. Geisa, Hof mit Filialkirche von Schleid, 2 H. und 19 E.

Langwitz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Cham, Weiler mit Kapelle, 6 H. und 37 Einw. in der Pfr. Bachling.

Langwitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, A. Stavenhagen, Hof mit 8 H. und 73 E. in der Pfr. Schwinkendorf.

Langwitz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Stolpe, Dorf mit 8 H. und 68 E.

Langwörth (Wildes Wehr), Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Landg. Hirschhorn, Neckarinsel bei Neckar-Steinach.

Langzaun, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Obernberg, Dorf in der Pfarrei Sänftenbach.

Lanhausen, Hannover, Stade, Bremen, A. Lehn, Dorf mit 10 Häusern in der Pfarrei Stotel.

Lanhof (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. und Bez. Cilli, 2 Schlösser u. Güter bei Cilli.

Lanhofen, Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 9 H. und 45 E. in der Pfr. Stammheim.

Lanietz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Kosel, Dorf mit 18 H. und 127 E.

Lanisch, Preußen, Rgbz. und Kr. Breslau, Dorf mit Schloß und Vorwerk, 7 H. und 57 Einw.

Lanischam (Pod), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf im Gebirge an der Gränze von Görz.

Lanischberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Laack, Weiler im Gebirge.

Lanische, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Dorf mit Mühle am Savodenskabache, bei Neu-Oßlitz.

Lanische, Oesterreich, Illyrien, Kreis Neustädtl, Bez. Auersperg, Dorf mit Kirche an der Laybacher Straße.

Lanischie, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pinguente, Pfarrdorf mit 40 H. und 219 E. auf dem Tschitscherboden.

Lank, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübtheen, 2 Büdnereien mit 12 E.

Lank, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Krefeld, kathol. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 2 Mühlen, 114 H. und 709 E.

Lank, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, königliches u. kölmer Dorf mit 45 H. und 299 E.

Lankau, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Namslau, Dorf mit Vorwerk, Ziegelei, 17 H. und 118 E.

Lanke (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, kölmer erbfreies Gut mit 1 H. und 6 Einw.

Lanke, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Cammin, Dorf mit Gut, Windmühle, 15 H. und 118 E.

Lanken, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Lübz, Hof und Pfarrdorf mit 28 H., 228 E., Schule und Mühle bei Lübz.

Lanken, Lauenburg, Dorf mit adeligem Gut, 50 H. und 486 E. bei Ratzeburg.

Lanken, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Freischoltisei, 4 Windmühlen, 85 H. und 562 E.

Lanken, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Züllichau, Dorf mit Wassermühle, 35 H. und 177 E.

Lanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Flatow, Dorf mit 50 H. und 397 E.

Lanken (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Flatow, Kolonie mit 5 H. und 29 Einw.

Lanken, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schlochau, Dorf mit Mühle, 36 H. und 221 Einw.

Lankenau, Bremen, A. Bremen, Dorf mit 41 H. und 204 E. in der Pfr. Rablinghausen, am linken Weserufer.

Lankendorf, Bayern, Oberfranken, Landg. Weidenberg, Weiler mit 10 H. und 70 E.

Lankendorf, Bayern, s. **Nankendorf.**

Lankenfelde, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Randow, Vorwerk mit 1 H. und 9 E.

Lankeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Dorf mit 23 H. und 148 Einw.

Lankeninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Bauerdorf mit 4 H. und 30 E.

Lankeninken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Erbpachtdorf mit 17 H. und 112 Einw.

Lankenkamp, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Vorwerk zu Sydow geh.

Lankenreuth, Bayern, s. **Langenreuth.**

Lankensburg, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Hof mit 14 H. und 57 E.

Lankern, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Borken, Bauerschaft mit 66 H. und 520 E.

Lankersberg (Ober-), Bayern, Niederb., Ldg. Simbach, Weiler mit 3 H. und 19 E. in der Pfr. Eggstätten.

Lankewitz, Preußen, Rgbz. Danzig, Kreis Neustadt, Dorf zu Krakower Güter geh.

Lankofen, Bayern, s. **Langkofen.**

Lankow, Lauenburg, A. Ratzeburg, Dorf mit 22 H. und 149 E. in der Pfr. St. Georg, vor Ratzeburg.

Lankow, Meklenburg-Schwerin, Fürstenth. und Stiftsamt Schwerin, Dorf mit 22 H., 170 Einw. und Schule, in der Domkirche Schwerin eingepf.

Lankow, Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, A. und Landvogtei Schönberg, Dorf mit 14 H. und 112 E. in der Pfr. Mustin.

Lankow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 6 H. und 52 E.

Lankow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schiefelbein, Dorf mit Ziegelei, 22 H. und 204 E. Hierzu das Vorwerk Wussow, mit Haus und 15 E.

Lankowice, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 15 H. und 104 E.

Lankowitz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Pfarrdorf mit Armenanstalt, Steinkohlengruben, ehemal. Franziskanerkloster, 45 H. und 300 E., hat ein Schloß mit Staatsherrschaft u. Bezirk von 18 Gemeinden, 1180 H. und 3580 E.

Lankum, Oldenburg, Kr. und A. Kloppenburg, Dorf mit Gut, 20 H. und 131 E. in der Pfr. Crapendorf.

Lankuppen (Stanz Lankuppen und John Snoten), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, 2 vereinigte Bauerdörfer mit 42 H. und 312 E.

Lankweid, Bayern, Schwaben, Ldg. Oberdorf, Einödmühle mit 14 E. bei Bidingen.

Lannach oder **Klein-Schwalge,** Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Vorwerk mit 7 H. und 91 E.

Lannebach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf und Gemeinde mit 9 H. und 55 E. in steiler Gebirgsgegend.

Lannen, Luxemburg, Distrikt Diekirch, Kanton Redingen, Dorf mit Kaplaneikirche, 37 H. und 217 E., zur Commun Redingen geh.

Lannesdorf, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Bonn, Dorf mit 88 H. und 475 E.

Lanneshof, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda, Ldg. Fulda, Hof mit 9 E. in der Pfr. Florenberg bei Künzell.

Lanquaid, Bayern, s. **Langweid.**

Lanquanz, Würtemberg, Donaukr., OA. Wangen, Hof mit 11 E. bei Sommersried.

Lans, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Wilten, Dorf, 2595 Fuß über d. M., mit Kirche, Jahrmarkt, 41 H. und 264 E.

Lanschau (Lanschow), Oesterreich, Böhmen,

Kr. Bidschow, Herrschaft Politschan, Pfarrdorf mit 53 H., 281 E., Schule, Mühle und Armenhaus.

Lanschower Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Herrsch. Neuhof, Mühle bei Daubrawa.

Lanschwitz, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, 3 Bauerhöfe mit 15 H. und 41 E.

Lansdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Maria-Saal, Dorf bei Pörtschach mit 7 H. und 39 E.

Lansen, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kr., A. Stavenhagen, Hof und Pfarrdorf mit Schule und Mühle, 29 H. und 235 E.

Lansitz oder **Lausitz**, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Grünberg, Dorf mit 95 H. und 560 E. Hierzu die Walkmühle Teichmühle, Teichvorwerk, Vorwerk und die Walkmühle, Tuchwalke.

Lansk (Rybaki), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, Bauerdorf mit Theerofen, 17 H. und 88 E.

Lansky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, s. **Teichdorf**.

Lanštorf, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Rampersdorf**.

Lanstrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Dortmund, Dorf mit 62 H. und 407 E.

Lanter (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 14 E.

Lantershoven, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Ahrweiler, Dorf mit 61 H. und 496 E.

Lantert (Auf der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 12 E.

Lantert (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Kathen mit Haus und 9 E.

Lantow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf mit 17 H. und 176 E.

Lantow, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, 20 H. und 191 E.

Lantowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 6 H. und 58 E.

Lantsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Bäreneck, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Breitenau mit 55 H. und 274 E.

Lantze, Hannover, Lüneburg, A. Lüchow, Dorf mit 32 H. in der Pfr. Prezelle.

Lantzius, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, Ziegelei in der Pfr. Norden.

Lanuch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rybnik, Wassermühle, zur Stadt Sohrau gehörig.

Lany, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, s. **Laan**.

Lany, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Vorstadt von Leitomischel mit 63 H. und 577 E.

Lany, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, s. **Lona**.

Lanz, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 7 H. und 34 E. in der Pfr. Püchersreuth.

Lanz (Lambs), Oesterreich, Böhmen, Kreis Ellbogen, Herrschaft Falkenau, Dorf mit Kirche bei Zwoda.

Lanz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 4 H. und 17 E.

Lanz, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Lauenburg-Bütow, Dorf an der Leba mit 25 H. und 194 E.

Lanz, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kreis West-Priegnitz, Pfarrdorf in 4 Antheilen mit 300 E.

Lanza, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Pisino, Weiler mit 4 H., südl. von Galignana.

Lanza, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Weiler mit Beneficiat in der Pfr. Revo.

Lanzach, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Weiler mit 4 H. und 17 E. in der Pfr. Ostrach.

Lanze (urspr. Lantsaze), Lauenburg, Amt Lauenburg, Dorf mit 10 H. und 103 E. in der Pfr. Lütau.

Lanzelberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Elisabethszell.

Lanzen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 9 H. und 96 E. in der Pfarrei und Gemeinde Waltenhofen.

Lanzen (Auf der), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ober-Vellach, Hof bei Mallnitz.

Lanzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Aflenz, Weiler bei Turnau.

Lanzen, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Weiler mit 9 H. bei Alberschwende.

Lanzen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Neu-Stettin, Dorf mit 11 H. und 78 E. Hierzu das Vorwerk Dregershof mit Haus und 5 E.

Lanzenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Sieg, Dorf mit 25 H. und 125 E.

Lanzenbachhäuser, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Hirschhorn, 9 einzelne H. mit 56 E. bei Neckar-Steinach.

Lanzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler.

Lanzenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Altötting, Weiler mit 5 H. und 37 E. in der Pfr. Reischach.

Lanzenberg, Bayern, Schwaben, Landg. Sonthofen, Weiler mit 4 H. und 31 E. in der Pfr. Ottackers.

Lanzenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Weiler mit 2 H. und 24 E. in der Pfr. Gestraz, an der Straße nach Weiler.

Lanzenberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distrikt Schwertberg, Weiler in der Pfr. Perg.

Lanzendorf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Berneck, Pfarrdorf mit 75 H., 470 Einw. und Mühle.

Lanzendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Heilsbronn, Dorf mit 13 H. und 83 E. in der Pfr. und Gemeinde Veitsaurach.

Lanzendorf, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Neukirchen bei Tittling.

Lanzendorf, Oesterreich, Unter-, UMB., Ldg. Wilfersdorf, Pfarrdorf mit 90 H. an der Zaya, 1 Stunde von der Brünner Straße bei Mistlbach.

Lanzendorf, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 8 H. in der Pfr. Kasten.

Lanzendorf, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Neulengbach, Dorf mit 19 H. in der Pfr. Böheimkirchen.

Lanzendorf (Maria), Oesterreich, Unter=, UWW., Staatsherrsch. Eberstorf an der Donau, Pfarrdorf mit 36 H. am Schwechatbache bei Himberg.

Lanzendorf (Ober=), Oesterreich, Unter=, UWW., Staatsherrschaft Eberstorf an der Donau, Dorf mit 26 H. in der Pfr. Maria=Lanzendorf.

Lanzendorf (Unter=), Oesterreich, Unter=, UWW., Staatsherrschaft Eberstorf an der Donau, Dorf mit 22 H. in der Pfr. Maria=Lanzendorf.

Lanzendorf, Oesterreich, Ober=, Mühlkreis, Distrikt Zellhof, Dorf und Gemeinde mit 34 H., Spital und 180 E.

Lanzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberndorf, Dorf mit 8 H. bei Mökriach.

Lanzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf mit 13 H. und 70 E. bei Poggersdorf.

Lanzendorf (Lanzavaveß), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, Dorf und Gemeinde mit 59 H. und 277 E. in der Pfr. St. Veit.

Lanzengruben, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Großenlüder, Hof mit 7 E. in der Pfr. Blankenau bei Hainzell.

Lanzenhaar, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 4 H. und 33 E. in der Pfr. Oberhaching.

Lanzenhain, Hessen, Oberh., Landrathsbez. und Ldg. Lauterbach, Dorf mit 71 H., 492 E., Kirche und 2 Mühlen in den Pfr. Engelrod und Herbstein.

Lanzenhaus, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus, zu D'horn geh. mit 8 E.

Lanzenhofen, Würtemberg, Donaukreis, OA. Leutkirch, Weiler mit 46 E. bei Herlazhofen.

Lanzenkirchen, Oesterreich, Unter=, UWW., Magistrat Wiener Neustadt, Pfarrdorf mit 48 H. nächst Wiener Neustadt an der Leitha.

Lanzenmühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Hohenlandsberg, Mühle mit 7 E. bei Grötzheim.

Lanzenmühle, Bayern. Mittelfranken, Ldg. Uffenheim, Mühle mit 3 Einw. in der Pfarrei Reusch.

Lanzenöd, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 2 H. und 12 Einw. in der Pfr. Landau.

Lanzenrent, Bayern, Niederb., Ldg. Passau, Dorf mit 13 H. und 70 E. in der Pfr. Thurmannsbang.

Lanzenreute, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 13 E. bei Schlier.

Lanzenreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Culmbach, Weiler mit 11 H. und 50 E. in der Pfr. Hutschdorf am rothen Maine.

Lanzenried, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Weiler mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Langenbettenbach.

Lanzenried, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Kirchdorf mit 12 H. und 77 E. in der Pfr. Dieteldorf.

Lanzerath, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Weiler mit 11 H. und 51 E.

Lanzerath, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Weiler mit 7 H. und 39 E.

Lanzerstorf, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Berg, Dorf in der Pfr. Rohrbach.

Lanzerstorf, Oesterreich, Ober=, Mühlkr., Distr. Neuhaus, Dorf in der Pfr. St. Martin.

Lanzesberg, Bayern, s. **Landmannsberg.**

Lanzewitzer, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Greifenburg, Hof hinter Sachsenberg.

Lanžhot, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Landshut.**

Lanzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Pfarrdorf unweit des Vietzer Sees mit 36 H. und 331 E.

Lanzing, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 9 H. und 48 E. in der Pfr. Grattersdorf.

Lanzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 4 H. und 24 E. in der Pfr. Ensdorf bei Guttenberg.

Lanzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 2 H. und 12 E. in der Pfr. Oberbergkirchen.

Lanzing, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Weiler mit 6 H. und 33 E. in der Pfr. Rattenkirchen bei Rattenkirchen.

Lanzing, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 10 H. und 64 E. in der Pfr. Pfarrkirchen.

Lanzing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 4 H., 32 E. und Filialkirche in der Pfr. Kay.

Lanzing, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Grassau.

Lanzing, Oesterreich, Unter=, OWW., Ldg. Hoheneck zu Mitterau, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Mauer.

Lanzingen, Churhessen, Hanau, Kr. Gelnhausen, A. Bieber, Dorf mit Mühle, 38 H. und 240 E. in der Pfr. Bieber.

Lanzkron, Preußen, Rgbz. Stettin, Kreis Anclam, Vorwerk mit 3 H. und 29 E.

Lanzmilch, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Mülheim, 3 Ackergüter mit 21 E.

Lanzmühle, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 5 E. bei Rottenkirchen.

Lanzovo, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bezirk Radmannsdorf, Weiler mit 10 H. und Kirche beim Schlosse Wallenburg.

Lanzrath, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Weiler mit 8 H. und 52 E.

Lapačka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Chotowin, Einschichte mit 2 H. bei Liderowitz.

Lapanischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Waldhäuser mit Kaptainischken, 3 H. und 16 E.

Lapatsch (Lapač), Oesterreich, Mähren, Kr.

Prerau, Gut Czekin, Ansiedelung mit 7 H. und 44 E. in der Pfr. Kokor.

Lapatsch, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, einzelne Häuser zu Krzizanowitz geh.

Lapbach, Bayern, Oberb., Landger. Erding, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Oberdorfen, am Lapbache. Der Ort heißt auch Landsham.

Lapbach, Bayern, s. **Lappach**.

Lapenowsche-Mühle, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ober-Barnim, Wassermühle zu Ringenwald geh.

Laperje, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 6 H. hinter Raschitza.

Lapersdorf, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Gießhübel, Dorf mit Mühle, 3 St. von Karlsbad entfernt.

Lapey, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Forsthaus mit 13 E.

Lapferting, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 4 H. und 27 E. in der Pfr. Schwannenkirchen, bei Hengersberg.

Lapigroß, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Forsthaus mit 9 E.

Lapinischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr Tilsit, Bauerdorf mit 4 H. und 20 E.

Lapitz, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Amt Stavenhagen, Hof mit Pfarrkirche, 22 H., 188 E., Schule, Stuterei, Schäferei u. Mühle.

Lavitzfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Mastau, Dorf mit 2 Höfen, $1^3/_4$ St. von Eger entfernt.

Lapitzfeld, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Eger, Dorf, 3 St. von Eger entfernt.

Lapka (oder Grünheide), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Allenstein, einzelnes Etablissement mit 7 E.

Lapkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Friedland, Dorf mit 9 H. und 61 E.

Laporie, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Studenitz, Pfarrdorf und Gemeinde mit 46 H. und 187 E.

Lappach, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Dorf mit 14 H. und 75 E. in der Pfr. Höchstadt. Die protestant. Einw. sind nach Lonnerstadt gepfarrt.

Lappach, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 4 H. und 14 E. in der Pfr. Balderschwang.

Lappach (Ober- u. Unter-), Bayern, Oberb., Ldg. Bruck, Kirchdorf mit 18 H. und 120 E. in der Pfr. Rottbach.

Lappach, Bayern, Oberb., Ldg. Haag, Kirchweiler mit 8 H. und 38 E. in der Pfr. Wolfgang.

Lappach (Ober- und Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Labegg, Dorf in der Gem. Wolfsberg am gleichnamigen Bache.

Lappach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Taufers, Dorf und Gemeinde mit Kirche, zerfällt in Lappach mit 11 H. und 102 E. und Oberlappach mit 7 H. und hat als Gemeinde 52 H. und 458 E.

Lappach, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Nagold, Weiler mit 72 E. bei Enzthal.

Lappalitz mit Nasse Wiese, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf und Erbpachtgut mit 16 H. und 126 E.

Lappausen (Lipphausen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß.-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 45 E.

Lappen, Bayern, Oberb., Ldg. Traunstein, Einöde mit 4 E. bei Surberg.

Lappen (Groß-), Bayern, Oberb., Landger. München, Weiler mit 2 H. in der Pfr. Garching, bei Freimann, an der Straße von München nach Freising.

Lappen (Klein-), Bayern, Oberb., Ldg. München, Einöde mit 6 E. in der Pfr. Garching.

Lappen (Schwarze) Holstein, Gut Güldenstein, mehrere Kathen bei Cayhof.

Lappen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Kempen, Gehöfte mit 4 E.

Lappenhagen, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 51 E.

Lappenhaus (Zu), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 13 E.

Lappenheid, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Haus mit 8 E.

Lappenläsch, Bayern, Pfalz, Kant. Homburg, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Homburg.

Lappen Mühle, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Rheinbach, Mühle mit 5 E.

Lappensteinermühle, Churhessen, Fuldo, Kr. Fulda, Amt Neuhof, Mühle in der Pfarrei Flieden.

Lapperding, Bayern, Niederb., Ldg. Pfarrkirchen, Weiler mit 11 H. u. 71 E. in der Pfr. Johanneskirchen.

Lappersdorf, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Kirchdorf mit 26 H. u. 140 E. in der Pfr. Kammern.

Lappersdorf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Pfarrdorf mit 34 H. und 233 E.

Lappersdorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Lauf, Weiler mit 9 H. und 65 E. in der Pfr. Kirchröttenbach.

Lappetne (Lapaten, Lapatnie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Hohenfurt, Dorf mit 9 H., 58 E., Mühle und Bleiche; davon gehören 3 Häuser zur Herrsch. Krumau.

Lappienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, kölmer Dorf mit Krug, Windmühle, 4 H. und 35 E.

Lappienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Niederung, Pfarrdorf mit 7 H. und 101 Einw.

Lappienen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chatoullen-kölmer Dorf mit 22 H. und 270 E.

Lapppienen (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, Chatoullen-Dorf mit 7 H. und 39 E.

Lappienen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Bauerdorf mit 8 H. und 64 Einw.

Lappin mit **Buchenkrug**, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, Dorf mit Papiermühle, Unterförsterei, 20 H. und 129 E.

Lapping, Bayern, s. **Lappen.**

Lappischken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Wehlau, Dorf mit 16 H. und 128 E.

Lappöhnen (Alt-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Hauptgut mit 6 H. u. 123 E.

Lappöhnen (Neu-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Erbpachtgut mit 4 H. und 48 E.

Laps, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, kölmer Erbpachtgut mit 2 H. und 9 E.

Lapsau, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Erbpachtgut mit 7 H. und 71 E.

Laptau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Fischhausen, Pfarrdorf mit 12 H. und 173 E. Hierzu 1 Erbpachtgut mit 8 H. und 149 E. u. 1 Wasser- und 1 Windmühle mit Haus und 13 Einw.

Larbach, Bayern, s. **Lahrbach.**

Larch, Bayern, Oberb., Ldg. Miesbach, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Margarethenzell.

Larch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Neumarkt, Weiler bei Aldein.

Larch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Sterzing, Weiler in der Gem. Pfitsch.

Larch (Beim hohen), Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Landg. Landeck, Kapelle in der Gemeinde Pians.

Larch (Maria-), Oesterreich, Tyrol, Kreis Schwatz, Landger. Hall, Wallfahrtskapelle bei Terfens.

Larchach, Oesterreich, Tyrol, Kr. und Ldg. Imst, Weiler mit 12 Häusern in der Gemeinde Wenns.

Larckenburg, Hannover, Stade, Bremen, Amt Kehdingen-Freiburg, Hof zur Bauerschaft Oster-Oederquart gehörig, s. **Oster-Oederquart.**

Lardaro, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Tione, Dorf und Gemeinde mit Kirche, bei Buono, am Adanabache.

Lardenbach, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Ldg. Laubach, Pfarrdorf mit 57 H. und 325 E. bei Hungen.

Lardscheneid, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Enneberg, Hof bei Wengen.

Larendorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Waldenfels, Weiler in der Pfarrei Reichenthal.

Larendorf, Oesterreich, Ober-, Traunkreis, Distr. Garsten, Dorf in der Pfr. Garsten.

Largesberg (Largesgrund), Churhessen, Niederh., Kr. Homberg, A. Homberg, Hof mit 8 E. in der Pfr. Sipperhausen, bei Berndshausen.

Laridо, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Stenico, Dorf mit Kapelle, bei Bleggio.

Larischau, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Bransdorf, Gut mit 22 H. u. 116 E., 1793 angelegt.

Larischhof (Lariszow), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Beuthen, Kolonie mit 33 H. und 235 Einw.

Larischka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Groß-Strehlitz, Vorwerk zu Danietz-Sucho gehörig.

Larmsöd, Bayern, s. **Lehrl.**

Larnbächer, Oesterreich, Böhmen, Kreis Budweis, Herrschaft Hohenfurt, s. **Lahrnbecher.**

Larnhaus, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Burg Enns, Dorf mit 5 H. in der Pfr. St. Valentin.

La-Rochette (bei Mersch), Luxemburg, siehe **Fels** (Feltz).

Larröster, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Kienberg.

Larrelt, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Emden, Pfarrdorf mit 92 H., 475 E., Zoll- u. Gränzreceptur, Siel und kleinem Hafen.

Larrieden, Bayern, Mittelfranken, Landger. Feuchtwangen, Pfarrdorf mit 45 H. und 236 Einw.

Larros, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Larsbach (Lärsbach), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 31 H. und 159 E. in der Pfr. Gebrantshausen.

Larschach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Welsberg, Weiler mit Kirche in der Gem. Toblach.

Larsei, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Arraba.

Larzonei, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Weiler bei Andraz.

Larzonei, Oesterreich, Tyrol, Kr. Bruneck, Ldg. Buchenstein, Dorf bei Buchenstein oder Livinalongo, mit Beneficiat.

Las (Ober-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Laas.**

Lasa, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Tamsweg, Weiler in der Pfr. Lessach.

Lasalt, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Ldg. Landeck, Wirthshaus in der Gem. Schönwies.

Lasarsko, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Albona, Weiler mit 10 H. bei Chersano.

Lasaterei, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorfantheil von Polnisch-Hammer.

La-Sauvage, Luxemburg, Distr. Luxemburg, Kanton Esch an der Alzette, Eisenhammer und Schloß, 7 H. und 35 E. bei Differdingen.

Lasbeck, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf mit 20 H. und 196 E.

Lasbeck, Preußen, Rgbz. und Kr. Münster, Bauerschaft mit dem Landhaus Harixbeck, 35 H. und 255 E.

Lasbeck, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Regenwalde, Dorf an der Urkelei mit 2 Vorwerken, 1 Ziegelei, 32 H. und 251 E. Hierzu das Vorwerk Neukrug u. das Etablissement Seckshof.

Lasbek, Holstein, A. Tremsbüttel, Dorf mit 71 H., 428 E., Schule und Mühle in der Pfr. Eichede.

Lasberg, Oesterreich, Ober-, Mühlkr., Distr. Weinberg, Markt mit 48 H., 350 E., Kirche, Pfarrei, Spital und Zwirnhandel.

Lasbergsgereuth, Bayern, Unterfranken Ldg. Ebern, s. **Laßbergsgereuth.**

Lasce, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Deutschlosen.**

Laschan (Lažany), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Czernahora, Dorf mit 38 H. und 205 E., liegt an der Poststraße.

Laschan (Lazan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Richenburg, Dorf mit 27 H. und 157 E. an der Straße v. Richenburg nach Skutsch.

Laschan (Lažan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Dorf mit 23 H. und 169 E. in der Pfr. Moraschitz.

Laschan (Lažan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Jankau, Meierhof und Schäferei bei Pitschin.

Laschan (Lažány), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrschaft Chotieschau, Dorf mit 13 H. und 88 E. in der Pfarrei Dneschitz.

Laschan (Miltschitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut der Freiherren Enns v. Atter, mit 778 J. 814 □Kl. Areal und 472 E. Das Dorf Laschan hat 33 H., 258 E., Schloß, Kapelle und Mühle.

Laschan (Desfours), Oesterreich, Mähren, Kreis Prachin, Gut des Grafen Boos-Waldeck, mit 4647 J. 1210 □Kl. Areal und 2316 E. — Das Dorf Laschan hat 41 H., 308 E., Kapelle, Schloß und Mühle; 2 Häuser gehören zum Gute Woseletz.

Laschan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrsch. Jung-Woschitz, Dorf mit 17 H. u. 118 E. in der Pfarrei Miltschin.

Laschanek (Lazanek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Schlüsselburg, Dorf mit 23 H. und 155 E. in der Pfarrei Zabok.

Laschanko (Lazanky), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Gurein, Dorf mit 78 H., 491 E., Kirche, Lokalie und Schule.

Lasche, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 7 H. bei Tratta.

Lasche, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 19 H. und 84 E. in der Pfr. St. Peter.

Lasche (Ober-, Sgorne-Lasche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 35 H. und 143 Einw. in der Pfr. Heilig-Geist.

Lasche (Unter-, Spodne-Lasche), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Plankenstein, Dorf und Gemeinde mit 30 H. und 150 E. in der Pfr. Heilig-Geist.

Lascheid, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Malmedy, Dorf mit 27 H. und 156 E.

Lascheid, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, 2 Mühlen, 9 H. und 82 E. Hierzu das Haus Gesatz.

Lascheid (Nieder-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit Mühle, 4 H. und 32 Einw.

Lascheid (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Dorf mit Kapelle, Mühle, 14 H. und 105 E. Hierzu der Hof auf dem Kamm.

Lascheid, Preußen, Rgbz. u. Kr. Trier, Hof zu Hermeskeil geh. mit 3 H. und 15 E.

Lascheiderauersmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Mühle mit 9 E.

Laschem (Na), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Weiler mit 2 H. hinter Höflein.

Laschen (Lassen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 8 H. u. 59 E.

Laschenbergen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Kornberg, Weiler im Gebirge.

Laschendorf, Meklenburg-Schwerin, Wendischer Kreis, Klosteramt Malchow, Hof mit Ziegelei, 11 H. und 86 E. in der Malchower Klosterkirche eingepfarrt.

Laschenhütte, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Kempen, Bauerschaft mit 14 H. und 109 Einw.

Laschetz (Lasec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Stadt Przibram, freies Dorf, 7 St. von Zditz entf.

Laschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Gut Semtisch u. Herrschaften Luditz u. Pürles, Dorf, 2 St. von Buchau entf.

Laschin, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Vorwerk mit Ezerster Blatte, 15 H. und 84 E.

Laschine (Laszczyn), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Kröben, Pfarrdorf mit 33 H. und 283 E.

Laschische, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Montpreis, Dorf und Gemeinde mit 29 H. und 127 E. in der Pfr. Dobie.

Laschitz (Lazisstie), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Winterberg, Pfarrdorf mit 37 H., 330 E. und Schule.

Laschitsch, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Dorf und Gemeinde mit 31 H. u. 126 E. in der Pfr. Tüffer.

Laschitsch (Klein-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Weiler mit 9 H. bei Raschitza.

Laschitsch (Groß-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Auersperg, Pfarrdorf mit 107 H. und 700 E. an der Straße nach Reifnitz.

Laschitsch, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Kirchdorf mit 19 H. u. 100 E. an der Straße nach Gottschee.

Laschitza, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. Franz.

Laschkau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Allodialgut im Westen des Kreises mit 3533 J. 167 □Kl. Areal. Das Dorf L. hat 60 H., 369 E., Pfarrei und Schloß.

Laschkerkampe (Haus-), Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, 3 erbliche Besitzungen in der Nehrung an der Elbinger Weichsel mit 12 H. und 138 E.

Laschki, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 9 H. bei St. Clementis.

Laschkles, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Dorf mit 8 H. und 34 E. in der Pfr. Klein-Umlowitz.

* **Laschkoveß**, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Gayrach, Dorf und Gemeinde in der Pfr. St. Leonhard.

Laschna (Lazan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Hroby, Dorf mit 15 H., 129 E. und Mühle in der Pfr. Hroby.

Laschna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Dorf mit 13 H. und 70 E. bei Rabensberg.

Laschovetz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Friedau, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 111 E. in der Pfarrei St. Nikolai.

Laschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Rakonitz, Herrschaft Bürglitz, Dorf, 2 St. von Horosedl entfernt.

Laschowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Dorf mit 10 H. und 88 E., Pfarrei, Schule und Meierhof.

Laschowky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Worlik, Einschichte mit 3 H. bei Laschowitz.

Laschtian (Lasstany), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Hradisch, Dorf mit 78 H., 528 E., Schule und Jägerhaus in der Pfr. Boniowitz.

Laschze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Weiler mit 2 H. bei Franzdorf.

Lasdehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 4 H. und 34 E.

Lasdehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 9 H. und 83 E.

Lasdehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Forsthaus mit 4 H. und 35 E.

Lasdehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Pfarrdorf mit Mühlen, 62 H. und 702 E.

Lasdehnen (Neuhof-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölmisches Gut mit 4 H. und 35 E.

Lasdehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 46 H. und 415 E.

Lasdiehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Darkehmen, melirtes Dorf mit 13 H. und 163 E.

Lasdiehnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, chatoullen-kölmer Dorf mit 7 H. und 83 E.

Lasdinehlen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, kölmer Gut mit 5 H. und 40 E.

Lasdinehlen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Gumbinnen, kölmer Dorf mit 2 H. und 15 E.

Lase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Seisenberg, Dorf mit 17 zerstr. H. bei Sagraz.

Lase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Neudegg, Dorf mit 8 H. und 60 E. bei Primskau.

Lase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Landstraß, Weiler mit 6 H. bei Coridno.

Lase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtel, Bez. Pölland, Dorf mit 6 H., Mühle und 70 E. bei Kuschel, unweit der Kulpa.

Lase, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Sauenstein, Weiler bei Planina.

Lase (Laze), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Lautschka, Dorf mit 26 H., 197 E. und Schäferei.

Lasek, Preußen, Rgbz. und Kr. Bromberg, Etablissement mit Haus und 12 E.

Lasek, Preußen, Rgbz. und Kr. Posen, Hauland mit 27 H. und 211 E.

Lasel, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, kath. Pfarrdorf mit Mühle, 23 H. und 185 E.

Lasen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Milstadt, Dorf mit 7 H. bei St. Margathen.

Lasenberg (Lasendorf), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Waldschach, Dorf u. Gemeinde mit 38 H. und 198 E. in der Pfr. St. Nikolai.

Lasenitz (Wlasenitz), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Kamenitz, Dorf mit 24 H. und 210 E. in der Pfr. Kamenitz.

Laserbach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Reifnitz, Kirchdorf mit 15 H. und 90 E. bei Rethie.

Laserberg, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Tamsweg, Weiler bei Tamsweg.

Laserkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, Gut mit 5 H. und 49 E.

Lasermühle, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Neumarkt, Wassermühle, zu Groß-Peterwitz gehörig.

Lasern, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Wildenstein, Weiler in der Pfr. Gaisern.

Lasernig, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Eberstein, Weiler bei Hochfeistritz.

Laserre, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, Vorwerk mit Haus und 17 Einw.

Laserwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wohlau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 19 H. und 92 E.

Lasessaschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Neucilli, Weiler im Gebirge.

Lashorst, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Bauerschaft, bildet mit der Ortschaft Lashorster-Buchholz eine Gemeinde mit 103 H. und 436 E.

Lashorster-Buchholz, Preußen, Rgbz. Minden, Kr. Lübbecke, Ortschaft zu Lashorst gehörig.

Lasi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Seisenberg, Dorf mit 7 H. bei Hinnach.

Lasino, Oesterreich, Tyrol, Kr. Roveredo, Ldg. Arco, Weiler bei Madruzzo und Stravino.

Lasiw, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, s. **Groß-Hlasiwo.**

Lasiz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 13 H. und 60 E. bei Schebrellia.

Laska, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, s. **Hlaska.**

Laska, Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Berent, Feuerstelle mit 7 E.

Laska (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Konitz, Abbau von Staralaska mit 3 H. und 29 E.

Laskarzowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr.

Tost, Dorf mit 39 H. und 314 E. Hierzu Widzerow, Vorwerk mit Zainhütte.

Laskawy, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Pleschen, Dorf mit 8 H. und 97 E.

Laske (Laskn), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Czellechowitz, Marchinsel mit 11 H., Branntweinbrennerei, 87 E. und Mühle, die der Stadt Olmütz gehört.

Laske, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Bomst, Vorwerk mit Haus und 5 E.

Laske, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Ost-Priegnitz, Gut mit 79 E.

Lasken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, melirtes Dorf mit 28 H. und 190 Einw.

Lasken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 21 H. und 167 Einw.

Lasken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Sensburg, Dorf mit 1 Wassermühle, 6 H. und 71 Einw.

Laskes (Laškowec), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrschaft Böhmisch-Rudoletz, Dorf mit 29 H. und 195 E. in der Pfr. Zlabings.

Laski, Preußen Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Dorf mit 6 H. und 35 E.

Laski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Kolonie mit 4 H. und 31 E.

Laski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, Dorf mit 1 Kolonie, 83 H. und 626 Einw.

Laski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schildberg, 1 Försterwohnung mit Haus und 7 E.

Laski, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 5 H. und 41 E.

Laski-Vorwerk, Preußen, Pgbz. Posen, Kr. Gnesen, Vorwerk mit 5 H. und 41 E.

Lasko, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Lehengut mit 642 J. 138⅓ □Areal, besteht blos aus dem Dorfe Lasko mit 27 H. und 181 Einw.

Laskon, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Hauland mit 8 H. und 85 E.

Laskon mit Zubehör, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Dorf mit 1 Krug, 11 H. und 110 E.

Laskon auch **Reiherlug**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Försterei mit Haus und 5 Einw.

Laskow (Neuhauland), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Obornik, Kolonie mit 3 H. und 39 Einw.

Laškowec, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Laskes**.

Laskowethen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 6 H. und 62 E.

Laskowitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Ohlau, Pfarrdorf mit 1 Schloß und Vorwerk, 2 Windmühlen, 106 H. und 850 E. Hierzu Grünvorwerk, Vorwerk und Masciske, einzelne Wohnhäuser.

Laskowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Rosenberg, Dorf mit 36 H. und 499 E.

Laskowitz, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 12 H. und 132 E.

Laskowitz (Neu-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Dorf mit 7 H. u. 49 E.

Laskowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Grottkau, Dorf mit 1 Wassermühle, 8 H. und 65 Einw.

Laskowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Rosenberg, Dorf mit 1 Vorwerk und Schäferei, 1 Sägemühle, 1 Potaschesiederei, 1 Pechhütte, 1 Ziegelei, 1 Försterei, 80 H. und 623 E. Hierzu das Vorwerk u. Wassermühle Tille (Dyllow) und Wesoly, 3 Robothgärtnerstellen.

Laskownica, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Dorf mit 15 H. und 156 E.

Laskownica (Groß-), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Dorf mit 1 Vorwerke, 11 H. und 117 E.

Laskownica (Klein-), Preußen, Regbz. Bromberg, Kr. Wongrowiec, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 14 H. und 111 E.

Laskowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Chodziesen, Dorf mit Vorwerk, 59 H. und 345 Einw.

Laskowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowice, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 11 H. und 105 E.

Lasky, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Einschichte bei Krassetin.

Laslich, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. West-Priegnitz, Dorf mit Gut und 272 E.

Lasna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Graffenberg, Dorf mit 7 H. im Chiapovanothale.

Lasna, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Weiler mit 4 H. bei Podmeuz.

Lasnách (W), Oesterreich, Böhmen, Kreis Prachin, Gut Zihobetz, Einschichte bei Straschin.

Lasneuville, Preußen, Rgbz. Aachen, Kreis Malmedy, Dorf mit 15 H. u. 66 E.

Lasnik (Groß- und Klein-, hrubý Laźnik maly Laźnik), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Wesselitschko, 2 Dörfer; davon hat das erstere 50 H., 359 E., Schule, Kapelle, Meierhof und Mühle und gehört zur Pfr. Pentschitz; das zweite 42 H., 320 E. und Schule, wovon 3 H. zur Trschitz gehören, wohin es auch eingepfarrt ist.

Lasnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Ligist, Weiler zur Herrschaft Winterhofen geh.

Lasnitz (Mitter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Dorf und Gem. mit 33 H., 177 E., Mühle und Stampfe in d. Pfr. Nestelbach.

Lasnitz (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Vasoldsberg, Weiler in der Pfarrei Gleisdorf.

Lasnitz (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bezirk Vasoldsberg, Dorf und Gem. mit 42 H. und 216 E. in der Pfarrei Nestelbach.

Lasnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg Bez. Lambrecht, Pfarrdorf und Gemeinde mit 50 H., 231 E. und 10 Mühlen.

Lasnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Murau, Pfarrdorf und Gemeinde mit 32 H., 195 E. und 6 Mühlen.

Lasnitz (Lasnitze), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Rothwein, Dorf und Gem. mit 26 H. und 115 E. in der Pfr. Lembach.

Lasnitz, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Feilhofen, Pfarrdorf und Gemeinde mit 43 H. und 332 E.

Lasnitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Ligist, Weiler zur Herrschaft Winterhofen geh.

Lasnitzberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfr. St. Peter.

Lasnitzer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Tarvis, Hof hinter Malborghet.

Lasocky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Ratibor, Dorf mit 32 H. und 170 E.

Lasogay (Forstenheil), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Forsthaus mit 10 E.

Lasoin, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Tüffer, Weiler mit Mühle.

Lasoken auch **Lassowko,** Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Buk, Hauland mit 7 H. und 70 Einw.

Lassa (Groß- u. Klein-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Thurnisch, 2 Weiler im Gebirge.

Lassabeck, Holstein, Gut Lehmkulen, Wirthshaus mit 8 E. bei Plön.

Lassach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dorf mit 27 H., 140 E. und mehreren Mühlen am Malnitzbache.

Lassach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Obervellach, Dorf und Gemeinde bei Ankogl.

Lassach (Lossane), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Obergutenhag, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 95 E. in der Pfarrei St. Leonhard.

Lassahn, Lauenburg, Patrimonialger. Stintenburg, Pfarrdorf mit 21 H. und 147 E. bei Ratzeburg.

Lassahn, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, A. Grabow, Feldmark bei Grabow.

Lassaky, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Kolonie zu Knizenitz geh.

Lassan, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Stadt an der Peene und dem Lassanschen See mit Vorwerk, Stadtgericht, Kirche, Briefsammlung, 3 Jahr- und Viehmärkten, 400 H. und 1973 E.

Laßbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Künzelsau, Weiler mit 52 E. in der Pfr. Unterregenbach.

Lassberg, Bayern, Niederb., Ldg. Wegscheid, Weiler mit 3 H. und 13 E. in der Pfr. Waldkirchen, bei Wollaberg.

Laßberg, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Mattighofen, Weiler in der Pfr. Astätt.

Laßbruch, Lippe-Detmold, A. Sternberg zu Alverdissen, Dorf und Bauerschaft mit 54 H. u. 603 E. in der Pfr. Silixen.

Laßdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Altenkirchen, Hof zu Brüch geh.

Lasse, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Seitz, Dorf und Gemeinde mit 23 H. und 100 E. in der Pfr. Trennenberg.

Lassech, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Oberburg, Weiler in der Pfarrei St. Ilgen.

Lasseck (auch Leski), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Stargard, Unterförsterei mit Haus und 5 Einw.

Lasseck, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Oletzko, Chatoullengut mit 4 H. und 47 E.

Lassee, Oesterreich, Unter-, UMB., Landger. Siebenbrunn, Pfarrdorf mit Markt-Privilegium und 131 H.

Lassehne, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Pfarrdorf an der Ostsee mit Wassermühle, 55 H. und 446 E. Hierzu die Kolonien Neue Häuser und Kossäten und das Vorwerk Ritterland.

Lassein, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grafenstein, Dorf mit 17 H. u. 90 E. an der Drau.

Lassek, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Schubin, Etablissement mit H. und 4 E.

Lassek, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Konitz, Pustkowie mit 4 H. und 11 E.

Lassel, Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Weiler mit 2 H. und 16 E., bei Länggries.

Lasselsberg, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Ullmerfeld, Dorf mit 6 H. in der Pfarrei Euratsfelden.

Lasselsdorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Gratz, Bez. Stainz, Dorf und Gemeinde mit 40 H. u. 208 E.

Lassen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Ossiach, Weiler mit 6 H. bei Himmelberg.

Lassenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gurk, Weiler mit 8 H. hinter Gurk.

Lassenberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Fall, Weiler im Gebirge.

Lassendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünburg, Dorf mit 17 H. und 80 E. bei St. Lorenzen.

Lassendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Portendorf, Dorf mit 10 H. bei St. Thomas.

Laßenitz (Lasenice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Herrschaft Neuhaus, Dorf mit 60 H. u. 525 E., Schule, Meierhof, Schäferei und Hegerhaus in der Pfr. Platz, (Budweiser Kreis).

Lassenitz (Alt- und Neu-), Preußen, Rgbz. Danzig, Kr. Karthaus, 2 Vorwerke mit 4 H. und 12 E.

Lassentin, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Franzburg, Hof mit 18 H. und 107 E.

Lasserei, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Salzburg, Schlößchen bei St. Leonhardt und Gredig.

Lasserer, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde in der Pfr. Berchtesgaden.

Lasserstorf, Oesterreich, Ober-, Mühlkreis, Distr. Eschelberg, Dorf in der Pfarrei Gramastetten.

Lasserg, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis

Mayen, Dorf mit 47 H. und 227 E. In der Nähe des Orts liegt die Ruine der Burg Bischofstein.

Lasserthal, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Peillenstein, Dorf mit 6 H. bei Rupprechtshofen.

Lassewo, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Plesschen, Vorwerk mit 6 H. und 51 E.

Laßfelde, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Osterode, Dorf mit 64 H., 373 E. und Steuerreceptur in der Pfr. Osterode.

Laßheid, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler mit 10 H. und 43 E.

Lassi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Lippa, Weiler mit 6 H. und 40 E. bei Clana.

Lassin, Hannover, Lüneburg, A. Knesebeck, s. **Lessin**.

Lassing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Lilienfeld, Rotte mit 49 zerstr. Häusern in der Pfr. Annaberg.

Lassing, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Waidhofen an der Ybbs, Rotte mit 37 H. an der Gränze von Steiermark.

Lassing-Schattseite, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Pfarrdorf und Gemeinde mit 124 H., 824 E.

Lassing-Sonnseite, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Strechau, Dorf und Gemeinde mit 116 H., 707 E. und Armeninstitut.

Lassinow (Lazinow), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrsch. Lettowitz, Dorf mit 35 H. und 211 E. liegt in einem Thale.

Laßkau, Sachsen, Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialgericht Neustadt, Filialdorf von Knau mit 15 H. und 92 E. bei Neustadt an d. Orla.

Lasske, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 15 H., Mühle und 62 E. bei Marienstern.

Lasskow, Oesterreich, Mähren, s. **Laschkau**.

Lassnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Gradeš, Dorf und Gemeinde an der steierschen Gränze.

Lassnitz, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Albeck, Dorf mit 10 H. und 60 Einw. bei Griffen.

Lassonderfeld, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gelbern, Hofstatt mit 37 H. und 255 E.

Lassoth (Nieder- u. Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neisse, Dorf in 3 Antheilen mit Wassermühle, 83 H. und 507 E.

Lassowitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Dorf mit Vorwerk, Schäferei, Wassermühle, Kalkbrennerei, Bruch, Ziegelei, 23 H. u. 217 E. Hierzu die Hüttner-Mahl- und Schneidemühle mit Freihäuslerstelle.

Lassowitz (Groß-, wielkie Lassowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Dorf mit Schloß, Vorwerk und Schäferei, 85 H. und 695 Einw.

Lassowitz (Klein-, male Lassowice), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, kath. Pfarrdorf mit Schloß, Vorwerk, Schäferei, Wasser-, Sägemühle, Oberförsterei, Potaschesiederei, 78 H. und 718 E.

Laßrönne, Hannover, Lüneburg, A. Winsen an der L., Dorf mit 26 H. in der Pfarrei Winsen an der L.

Lasstany, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Laschtian**.

Lasstowičky, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Schwalbenfeld**.

Laßwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Grottkau, kath. Pfarrdorf mit Windmühle, 70 H. u. 452 E.

Laßwitz, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Neustadt, Dorf mit Vorwerk, 26 H. und 174 E.

Laßwitz (Lassoisice), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Pfarrdorf mit 79 H. und 660 Einw.

Lastadie (Die), Preußen, Theil von Stettin, s. **Stettin**.

Lastau, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Colditz, Dorf mit 47 H. und 301 E.

Lasterhur, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Scharfberg**.

Lasthausen, Preußen, Rgbz. Münster, Kr. Recklinghausen, Bauerschaft zu Endeln geh.

Lastiboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Gut Zborow, Dorf.

Lastiboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Wittingau, Dorf mit 41 H. und 264 E.; ist in Groß- und Klein-Lastiboř eingetheilt.

Lastiboř, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Nawarow, Dorf mit 52 H., 485 E. und Meierhof.

Lastibořitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Pfarrdorf mit 26 H., 163 E. und Schule.

Lastigowetz, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Groß-Sonntag, Weiler und Gemeinde mit 13 H. und 75 E. in der Pfarrei Groß-Sonntag.

Lastischow (Lasstissow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut Zwiestow, Dorf mit 10 H. und 83 E. in der Pfr. Schlapanow.

Lastnitschberg, Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Wisell, Weiler im Gebirge.

Lastomerzen, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Oberradkersburg, Dorf und Gemeinde mit 26 H. und 109 E. in der Pfarrei St. Peter.

Lastrup, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, A. Meppen, Bauerschaft mit 34 H. in der Pfr. Holte.

Lastrup, Oldenburg, Kr. Kloppenburg, Amt Löningen zu Duderstadt, Dorf mit Pfarrkirche, 52 H. und 293 E.

Laszczewitz, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Vorwerk mit 2 H. und 27 E.

Lasze, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Minkendorf, Weiler mit 11 H. und 70 E. bei St. Martin.

Laszeningken (Groß-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Bauerschaft mit 64 H. und 605 E.

Laszeningken (Klein-), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullendorf mit 18 H. u. 163 E.

Laszewo, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Schwetz, Hauptgut mit 10 H. und 81 E.

Laszewo (Groß-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 28 H. und 190 E.

Laszewo (Klein-), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Dorf mit 17 H. und 72 E.

Laszkowo, Preußen, Rgbz. Posen, Kreis Obornik, Dorf mit 13 H. und 121 E.

Lasmiaden, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Lyk, kölmer Dorf mit 13 H. und 77 E.

Latalice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Dorf mit 13 H. und 105 E.

Latalice auch **Adamowo**, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Schroda, Hauland mit 6 H. und 47 E.

Latana (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 29 H. und 208 E.

Latana (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Ortelsburg, Chatoullen-Bauerdorf mit 25 H. und 224 E.

Latausch, Oesterreich, Böhmen, Kreis und Herrschaft Rakonitz, Dorf.

Latein (Slatina), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Lösch, Dorf mit 66 H. und 438 E., ½ Stunde von Lösch entf.

Latein (Unter-), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Allodialgut des Grafen von Daun mit 1216 J. 1192⅓ □Kl. Areal. Das Dorf Latein (Unter-, Slatina dolnj) hat 45 H. und 286 E.

Latein (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Allodgut des Grafen von Wallis im westlichen Theile des Kreises mit 951 J. 789 □Kl. Areal. Das Dorf Latein (Ober-, Slatina hornj), hat Pfarrei, Kirche, 47 H. und 322 E.

Latein (Klein-, Slatinka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 28 H. s. **Plumenau.**

Latein (Ober- u. Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Eibiswald, 2 Weiler zur Herrschaft Schwanberg geh.

Lateinberg, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler.

Lateindorf, Oesterreich, Steiermark, Kreis Marburg, Bez. Eibiswald, Weiler.

Lateinerberg, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chatoullen-Gut zu Grünewalde geh.

Lateinische Mühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Aub, Mühle am Thierbach bei Rittershausen.

Latendorf, Holstein, Amt Neumünster, Dorf mit 31 H., 159 E. und Schule in der Pfr. Großenaspe.

Laterne, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Schlackau, Einschichte und 2 H. bei Schlackau.

Laterne, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Wartenberg, Försterei zu Baldowitz geh.

Laterne (Dembowa lenka), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Vorwerk mit 6 H. und 5 E.

Laterns, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Feldkirch, Kirchdorf mit Pfarrei, Schwefelquelle, 153 H. und 751 E.

Latferde, Hannover, Calenberg, A. Grohnde-Ohsen, Dorf mit 36 H., Försterei und Steuerreceptur in der Pfr. Börry.

Lathen, Hannover, Osnabrück, Aremberg-Meppen, Amt Meppen, Pfarrdorf mit 99 H., 481 E., Post, Steuerreceptur und Salzfaktorei.

Lathenloch, Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Herrschaft Marschendorf, einzelne H. zu Klein-Aupa geh.

Lathhan, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, 2 H. mit 12 E.

Latkowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Inowraclaw, Hauptgut mit 8 H. und 70 E.

Latowice, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Kolonie mit 86 H. und 583 E.

Latrich, Baden, Mittelrheinkr., Amt Oberkirch, Hof mit 9 kath. E. in der Pfr. Petersthal.

Latron, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Rosenberg, Vorstadt von Rosenberg.

Latron, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Krumau, Theil von Krumau.

Latrop, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Domäne mit den Köhlerhäusern Störmeke 14 H. und 96 E.

Latrovich, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Bellay, Weiler mit Kirche am Kremeniakberge unweit des Lago di Cepich.

Latsch, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Neustadt an der Waldnab, Weiler mit 5 H. und 30 E.

Latsch, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Schlanders, Pfarrdorf mit 650 E., 2 Kirchen und Ruine, hat 1 Schloß des Grafen von Mohr, Post und Weggeldamt.

Latscha, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Tost, Dorf mit Vorwerk, Försterei, 59 H. und 348 E.

Latschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Georgen, Weiler mit Eisenhammer am Wimitzbache.

Latschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Kappel, Dorf an der Gurk, westlich von Kappel.

Latschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Grünberg, Kirchdorf mit 27 H. und 110 E. bei Mallweg.

Latschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Arnoldstein, Weiler mit Kirche, 16 H. und 70 E. bei Tratten und St. Stephan.

Latschach (Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Dorf mit 14 H. und 63 E. bei Firnitz.

Latschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Finkenstein, Kirchdorf mit 31 H. und 170 E. beim Faaker See.

Latschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Roßegg, Weiler mit Kirche, 7 H. und 50 E. bei der Drau unweit St. Ilgen.

Latschach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Osterwitz, Dorf mit 2 Mühlen, 17 H. und 95 E. bei Ottmanach.

Latschburg, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Steinach, Edelsitz mit Kapelle in der Gem. Pfons.

Latschenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Rastenfeld, Dorf mit 15 H. und 70 E. bei Rastenfeld.

Latschenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Neustädtl, Bez. Treffen, Dorf im Gebirge bei Prunskau.

Latschenberg, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Kreutberg, Dorf mit 15 H. und 80 E. bei Oberfeld.

Latscherkrug oder **Leduiecken**, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölm. Feuerstelle mit 3 E.

Latschiaveß, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Bez. Altenburg, Weiler in der Pfarrei Riez.

Latschnau (Lačnow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, Dorf mit 22 H. und 135 E. in der Pfr. Kurau.

Latschnow (Lačnow, Lačjnow), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Brumow 1, Dorf mit 123 H., 878 E. und Meierhof in der Pfr. Klobauk.

Lattacher, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Althofen, Weiler im Dobritschthale hinter Guttaring.

Lattein (Groß-, Slatenitz), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Plumenau, Dorf mit 71 H. und 574 E., wovon 3 H. zu den Olmützer Kapitulargütern gehören, hat eine schöne Kirche und Mineralquelle mit Bad.

Lattein (Klein-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Plumenau, Dorf mit 59 H. und 339 E., wovon 28 H. zum Gute Lautschan geh.

Latten, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 28 E. bei Zußdorf.

Lattenberg, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Höselwang.

Lattenbruch, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Feuchtwang, Dorf mit 27 H. und 160 E. in der Pfr. Elbersroth, Gemeinde Oberschönbronn.

Lattenbüschel (Malddörfel), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Gut Klein-Markersdorf, Dorf mit 22 H. und 136 E. in der Pfr. Groß-Markersdorf.

Lattenreuth, Bayern, s. **Johanneshof**.

Lattenthal, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Vorwerk zu Pritzig geh.

Lattenweiler, Bayern, Schwaben, Landger. Lindau, Weiler mit 5 H. und 29 E. in der Pfr. Oberreitnau.

Lattin (In der), Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Goppelsbach, Weiler bei Goppelsbach.

Lattin, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Grades, Hof hinter Mödring.

Lattorf, Adhalt-Köthen. A. Nienburg, Pfarrkirchdorf mit 68 H. und 390 E.

Lattstadt, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Kötschach, Weiler mit 5 H. und 33 E. hinter Liesing.

Latum, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Krefeld, Dorf mit 125 H. und 733 E.

Latwehren, Hannover, Calenberg, A. Blumenau, Dorf mit 39 H. in der Pfr. Kirchwehren.

Latz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit 6 H., Kapelle und Schule in der Gem. Nüziders.

Latz, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Sonnenberg, Weiler mit Schule und 12 H. in der Gem. Nenzing.

Latzdorf, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Gut Endersdorf, Haus und Brettsäge bei Endersdorf, war früher ein Dorf.

Latzendorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Villach, Bez. Stall, Weiler mit 6 H. und 47 E. bei Stall.

Latzenmühle, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Grünberg, Mühle mit 9 E. bei Grünberg.

Latzfons, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf mit Pfarrei, Schloßruine und 1200 E.

Latzig (Alt-, Stare Laski), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 4 H. und 51 E.

Latzig (Neu-, Nowe Laski), Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Vorwerk mit 4 H. und 56 E.

Latzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Belgard, Dorf am Nonnenbache mit Wassermühle, 21 H. und 198 E. Hierzu die Vorwerke Gloskenkathen mit Haus und 9 E. und Liepenberg mit 4 E.

Latzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Dorf mit Försterhaus, 21 H. und 170 Einw.

Latzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Fürstenthum, Dorf mit 29 H. und 198 E.

Latzig (Alt-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Dorf mit Wassermühle, 6 H. u. 33 E.

Latzig (Neu-), Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Rummelsburg, Dorf mit 4 H. und 21 E.

Latzig, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Schlawe, Dorf mit Vorwerk, 10 H. und 107 E.

Latzig, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Deutsch-Krone, Pfarrdorf mit 19 H. und 136 Einw.

Latzina (Lacina), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrschaft Drahenitz, Dorf mit 23 H., 138 E. und Mühle; davon gehört 1 Haus zur Herrschaft Blatna.

Latzkow (Groß-), Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Pyritz, Pfarrdorf unweit der Plöne mit Wassermühle und Abbau, 26 H. und 207 E. Hierzu das Vorwerk Waldowsaue mit 9 E.

Latzkow (Klein-), Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Soldin, Dorf mit 11 H. und 83 E.

Latzkower Mühle, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Soldin, Wassermühle mit 15 E.

Latzow, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kreis Greifswald, Dorf mit 31 H. und 95 E.

Latzowitz (Latzowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Wossow, Dorf, 3¾ St. von Beraun entf.

Laub, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, ehemaliges Dorf auf dem Lauberberg mit der Antonikapelle.

Laub, Bayern, Schwaben, Ldg. Wemding, Pfarrdorf mit 87 H., 462 E. und Mühle.

Laub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 16 H. und 98 E. in der Pfr. Schönsee.

Laub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf,

Weiler mit 8 H. und 26 E. in der Pfr. Zeitlarn.

Laub, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 50 E. in der Pfr. Griesbach.

Laub, Bayern, Oberpfalz, Herrschaftsgericht Winklarn, Dorf mit 16 H. und 98 E. in der Pfr. Schönsee.

Laub, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Kirchdorf mit 39 H., 254 E., Schloß, Kalksteinbruch, 2 Mühlen mit Guß- und Gypsgängen, Besitzung des würzburger Bürgerspitals.

Lauba (Ober- und Unter-), Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit 2 Rittergütern, 93 H., 467 E. und Mühle.

Lauba, Sachsen, s. **Neulauba**.

Laubach, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Münden, Dorf unweit der Werra, gehörte bis 1831 zu Churhessen.

Laubach, Hessen, Oberh., Kr. Hungen, Stadt mit evangel. Pfarrei, 318 H., 2032 E., solmsschem Schlosse (Friedrichsburg), 2 Kirchen, Armenhaus, Mühle, Landgericht, Forstinspektion, Steuereinnahme, Post und Bibliothek von 50,000 Bänden. Es ist ferner hier 1 Eisenwerk mit Eisenschmelze, Steingutfabrik, Ziegelei, Barchentweberei und 5 Jahrmärkte. L. gehört seit 1419 den Grafen von Solms-Laubach und kam 1806 an Hessen.

Laubach, Nassau, A. Usingen, Dorf mit 41 H. und 249 E. in der Pfr. Haintchen.

Laubach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Dorf mit 2 Höfen Mortenthal und der Mortenthaler Mühle, 46 H. und 372 E.

Laubach, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, Dorf mit der Bauern- und Weyrichsmühle, kath. Pfarrkirche, 73 H. und 436 E.

Laubach (Haus-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 3 H. und 21 E.

Laubach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Gemeinde oder Honnschaft aus verschiedenen, unter ihren eigentlichen Namen aufgeführten Höfen, Kathen und Häusern bestehend.

Laubach (Ober-), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 13 E.

Laubach, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 14 H. und 103 E. bei Seußlitz.

Laubach, Waldeck, Distr. der Diemel, OA. Rhoden, Domaine mit 10 E. in der Pfr. Rhoden.

Laubach, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Dorf mit 260 E. bei Reinstetten.

Laubach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Dorf mit 299 E. und Schloß bei Leinroden.

Laubacher Hof, Hessen, Oberh., Kr. und Ldg. Hungen, Hof mit 11 E. bei Hungen.

Laubachs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Mühle zu Lind geh. mit Haus und 6 E.

Laubachs-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Clottern geh.

Laubachsmühlen, Preußen, Rgbz. u. Kr. Koblenz, 2 Mühlen mit 9 E.

Lauban, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis zwischen Rothenburg, Bunzlau, Löwenberg, Görlitz, Böhmen und Sachsen mit 9,43 □Meilen Areal, 4 Städten, 2 Marktflecken, 96 Dörfern, 11,000 H. und 65,135 E., ist gebirgig, von den Sudeten durchzogen, hat nur wenig fruchtbaren Boden und die Viehzucht erstreckt sich auf 2012 Pferde, 12,906 St. Rindvieh, 31,562 Schaafe, 2360 Ziegen und 912 Schweine. — Die Kreisstadt Lauban liegt am linken Ufer der Queis, hat doppelte Mauern, Gräben, Thürme, Basteien, Vorstadt, 4 Thore, 789 H., 5974 E., wobei 141 Militärpersonen, landräthl. Amt, Kreissteuer- u. Untersteueramt, Salzfaktorei, Post, Land- und Stadtgericht, Magistrat, schönes Rathhaus, 3 evang. Kirchen, Nonnenkloster des Cistercienser-Ordens mit Kirche, Gymnasium, Waisenhaus, Stadtbibliothek, Naturalien-, Kunst- u. Münzkabinet, 2 Spitäler, Buchdruckerei, Brauerei mit Dampfmaschine, 7 Bleichen, 4 Mühlen, 2 Sägen, 12 Zeugdruckereien und Färbereien, 4 Walkmühlen, Oel- und Lohmühle, Ziegelei, Glockengießerei, 683 Baumwoll- und Leinwandstühle, 3 Jahr- und Vieh- und 2 Wochenmärkte, 10 Spinnmaschinen zu Streichgarn, Handel und Freimaurerloge.

Laubbach, Würtemberg, Donaukr., OA. Saalgau, Weiler mit 75 E., Kapelle und Mühle bei Ostrach.

Laubberg, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 2 H. und 11 E. in der Pfr. Metten.

Laubberg, Bayern, s. **Lauberg**.

Laubberg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Schiefelbein, Vorwerk zu Ritzig geh.

Laubberg, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Plauen, einige H. bei Schnarrtanne.

Laubbühel, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Zell, Weiler mit 8 H. und 62 E. in der Gem. Mayrhofen.

Laubbühl, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Einöde mit 7 E. bei Längenau.

Laube, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Tetschen, Dorf mit 21 H., 119 E., Kapelle, Lustgarten und Mühle.

Laube (Alt-, Olagiestare), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, kath. Pfarrdorf mit 68 H. und 518 E.

Laube (Neu-, Olugie nowe), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 46 H. und 293 Einw.

Laubeck (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 13 E.

Laubeck, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 18 E. in der Pfr. Altmannshofen.

Laubeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Gemeinde, besteht aus verschiedenen einzelnen Höfen, Kathen und Häusern, die unter ihren eigentlichen Namen aufgeführt sind.

Lauben (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Dorf.

Lauben (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, Vorwerk mit 6 H. und 45 Einw.

Laubenheim, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Pfarrdorf an der Nahe mit der Jägersmühle, 83 H. und 413 E.

Laubeck, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 10 E.

Laubeckerbändchen, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kathen mit Haus und 9 Einw.

Laubegast, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Dorf mit 97 H. und 835 E. bei Weesenstein.

Laubegast (Lobegast), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Freistadt, Dorf mit 2 Windmühlen, 27 H. und 195 E. Hierzu die Kolonie Eichberg.

Laubegg, Baden, Seekreis, A. Stockach, 7 zerstreute Häuser mit 50 kath. E. in der Pfr. Ludwigshafen.

Lauben (der), Baden, Oberrheinkreis, A. Tryberg, Zinken mit 5 H. und 37 kath. E. in der Pfr. Schonach.

Lauben (die hintere), Baden, Oberrheinkr., A. Tryberg, 11 zerstreute H. mit 91 kath. E. in der Pfr. Schonach.

Lauben (Ober-), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Pfarrott mit 5 H. und 43 E.

Lauben (Unter-), Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Pfarrdorf mit 66 H., 417 E., Messing-, Blech- und Drahtfabrik.

Lauben (ober der Brücke), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 2 H. und 9 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Lauben (unter der Brücke), Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Einödhöfe mit 6 E. in der Pfr. St. Lorenz.

Lauben, Hannover, Lüneburg, A. Dannenberg, Vorstadt mit 18 H. in der Pfr. Dannenberg.

Lauben, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrschaft Neuschloß, Dorf mit 59 H., 330 E. und Schule in der Pfr. Hohlen.

Lauben, Sachsen, Kr. Dresden, A. Meißen, kleiner Ort bei Weinböhla.

Lauben, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Weiler mit 45 E. und Hammerschmiede bei Wuchzenhofen.

Laubenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distrikt Wildshut, Dorf in der Pfr. St. Pantaleon.

Laubenbach-Rott, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Weissenburg, 15 einzelne Häuser in der Pfr. Frankenfels.

Laubenberg, Bayern, Schwaben, Ldg. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Grünenbach.

Laubend, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 16 H. und 86 E. in der Pfarrei Memmelsdorf.

Laubendorf, Bayern, Oberfranken, Landgr. Scheßlitz, Dorf mit 16 H., 94 E. in der Pfr. Memmelsdorf.

Laubendorf, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Kadolzburg, Pfarrdorf mit 42 H. u. 223 E.

Laubendorf (Limberg), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrschaft Bistrau, Dorf mit 232 H. und 1413 E., Pfarrkirche, Schule, Meierhof und Schloß, das jetzt als Schüttboden benutzt wird.

Laubendorf (Wodradowice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Brandeis, Dorf mit 20 H. und 137 E.

Laubendorf, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Dorf bei Tangern mit 18 H. und 92 E.

Laubenheim, Hessen, Rheinh., Kr. Mainz, Kanton Niederolm, Pfarrdorf mit 100 H. und 756 E.

Laubenhof, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Amberg, Einöde mit 10 E. in der Pfr. Hahnbach.

Laubenhof, Bayern, Oberpfaz, Ldg. Oberviechtach, Einöde mit 5 E. in der Pfr. Schwarzhofen.

Laubenlinden, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Oberndorf, Haus mit 9 E. bei Fulgen.

Laubenthal (Wostrow), Oesterreich Böhmen, Kr. Bidschow, Pateker Gericht, Dorf mit 9 H. und 64 E. in der Pfr. Aumislowitz.

Laubenthaler Wirthshaus, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsgericht Ellingen, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Suffersheim.

Laubenzedel, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Gunzenhausen, Pfarrdorf mit 72 H., 387 E. u. Mühle.

Lauberberg, Bayern, Oberfranken, Ldg. Höchstadt, Hügel mit der Antoni-Kapelle.

Lauberg, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde in der Pfr. Metten.

Lauberg, Bayern, s. **Leuberg**.

Lauberg, Holstein, Gut Hoisbüttel, Stelle bei Hoisbüttel im Kirchsp. Bergstedt.

Lauberhart, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Weiler mit 5 H. und 42 E. in der Pfr. Lauben.

Lauberhof, Bayern, Pfalz, Kanton Göllheim, Hof.

Lauberhof, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Hof mit 7 E. in der Pfr. Trippstadt.

Laubermühle, Bayern, Unterfranken, Ldg. Volkach, Mühle mit 4 E. in der Pfr. Stadelschwarzach.

Laubern, Würtemberg, Donaukr., OA. Ravensburg, Weiler mit 35 E. bei Bodnegg.

Laubers, Bayern, Schwaben, Ldg. Ottobeuren, Einöde mit 7 E. in der Pfr. Sontheim.

Laubersreuth, Bayern, Oberfranken, Ldg. Münchberg, Dorf mit 15 H. und 70 E.

Lauberstegs-Mühle, Nassau, A. Usingen, Mühle mit 10 E. bei Born.

Lauberweiherhaus, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Oberviechtach, Dorf mit 18 H. und 80 E. in der Pfr. Schwarzhofen.

Laubfeld, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Riedenburg, Weiler mit 7 H. und 45 E.

Laubgrund, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, einzelne Häuser zu Hockenau geh.

Laubheim (Groß- und Klein), Würtemberg, Donaukr., OA Wieblingen, Pfarrdorf mit Marktrechten, Post, Spital, 2 Schlössern, Revierförsterei, 2400 kathol. und 700 israel. E.

Laubhöfe, Bayern, Oberb., Ldg. Riedenburg, Weiler mit 7 H. und 42 E. bei Altmühlmünster.

Laubhütte, Hannover, Klausthal, A. Klausthal, Hütte bei Klausthal.

Laubias, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Wagstadt, Dorf mit 47 H., 321 E. und 2 Mühlen.

Laubichl, Oesterreich, Salzburg, Pfleggericht Werfen, Weiler in der Pfr. Werfen.

Laubke, Lippe-Detmold, A. Brake, Meierhof mit 31 E. in der Pfr. St. Johann in Lemgo bei Wiembeck.

Laubmühle, Bayern, Oberpfalz, Einöde in der Pfr. Sulzbach.

Laubnitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Frankenstein, Dorf mit 100 H. und 605 E.

Laubnitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sorau, Pfarrdorf mit 1 Wassermühle, 130 H. und 798 E.

Laubnitz (Lausnitz auch Leisen), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Preuß-Holland, Vorwerk mit 2 H. und 23 E.

Laubow, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Sternberg, Pfarrdorf mit 28 H. und 195 E.

Laubronnen, Würtemberg, Donaukr., OA. Saulgau, Weiler mit 12 E. bei Genjelbach.

Laubsky, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Oels, Dorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 1 Wassermühle, 29 H. und 196 E.

Laubsdorf, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus, Dorf mit 30 H. und 177 E.

Laubsdorfer Heideschenke, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kottbus mit Haus und 6 Einw.

Laubspringerhof, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarlouis, Hof mit 8 E.

Laubst, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr Kalau, Dorf mit 1 Mühle, 1 Ziegelei, 21 H. und 195 E.

Laubüchl, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bez. Neustädtl, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Ober-Steinwand.

Laubusch (wendisch Lubuzch), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, Amtsdorf mit 34 H. und 235 E. Hierzu Laubuscher Schäferei.

Laubus-Eschbach, Nassau, A. Runkel, Dorf mit Filialkirche von Blessenbach, 105 H. und 633 E., die Katholischen Einwohner sind nach Haintchen eingepf.

Laučau, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Lautschau.**

Laučege, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Lutschän.**

Lauch, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lauch, Bayern, Oberb., Ldg. Berchtesgaden, Einöde.

Lauch (Ober-), Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Prüm, Weiler mit Mühle, 7 H. und 69 E.

Lauch (Nieder-), Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Prüm, kathol. Pfarrdorf mit 5 H. und 43 Einw.

Laucha (Gelaucha, Lukow), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Gut Wernsdorf, Dorf mit Lokalie, 1¾ Stunden von Kaaden entfernt.

Laucha, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Querfurt, Stadt am rechten Unstrutufer mit Mühle, Ziegelei, Wein- und Feldbau, Essigsiederei, Leinweberei, 2 Jahrmärkten, 260 H. und 1666 E.

Laucha, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Dorf mit 17 H. und 79 E. bei Unwürda.

Laucha, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Patr.-Ger. Gotha, Pfarrkirchdorf mit 1 Rittergute, 60 H. und 335 E. bei Tenneberg.

Lauchartmühle, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Reutlingen, Mühle mit 17 E. an der Lauchart.

Lauchartthal, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Sigmaringen, Schmelz- und Eisenwerk mit 4 H. und 31 E. bei Sigmaringen-Dorf.

Lauchdorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Kaufbeuren, Pfarrdorf mit 56 H. und 355 E.

Lauchendorf, Churhessen, Fulda, Kreis Fulda, A. Neuhof, Hof mit 6 E. in der Pfarrei Flieden bei Höf und Haid.

Lauchenhof, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Hof mit 20 E. in der Pfr. Baunach.

Lauchenholz, Oesterreich, Illyrien, Kreis Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler mit 8 H. u. 42 E. bei St. Primus.

Lauchhäusle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Haus mit 13 E. bei Straßdorf.

Lauchhammer, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, ein sehr bedeutendes Hammerwerk mit 2 hohen Höfen, 6 Hütten, (s. die Artikel Loinhammer, Mittelhammer, Ober- u. Unter- und Zeughammer,) in welchem 5 Frischfeuer, 1 Blech- und Schaufelfeuer und 2 Eisenhammer sind. Zu diesem Werke gehören noch die Gebäude und Wohnungen der Beamten und Arbeiter, Gußhäuser, Eisenmagazine und andere Gebäude mehr. Außer dem Beamten-Personal finden täglich mehr als 200 Menschen Brod und Arbeit.

Lauchhaus, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Torgau, Hüttenwohnung, zu Prottin gehörig mit 3 E.

Lauchheim, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ellwangen, Stadt an der Jaxt mit mehren Mühlen, 761 kath. und 112 israel. E.

Lauchhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Hof mit 8 E.

Lauchhof, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Hof mit 5 E. bei Bargau.

Lauchkling, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Aalen, Haus mit 5 E. bei Essingen.

Lauchringen, Baden, s. **Ober- u. Unter-Lauchringen.**

Lauchröden, Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, Patr.-Ger. Eisenach, Dorf mit Pfarrkirche, einer Unterförsterei, der Dorf-, Rimbachs- und Schloßmühle, 1 Kammergut, 4 Mannlehn-Rittergütern, 109 H. und 693 E., an der Ausmündung der Elte in die Werra, bei Eisenach.

Lauchs (Laur), Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Einöde mit 3 E. in der Pfr. Flossing im Pollinger Moose.

Lauchstädt, Preußen, Rgbz. und Kr. Merseburg, Stadt an der Laucha mit Schloß, Domaine, Kirche, Theater, Post, 2 Jahrmärkten, 150 H. und 1418 E., hat ein Bad mit erdig salinischem Eisenwasser und Vorrichtungen zu Douche- und Moorbädern. Das Wasser hat eine Temperatur von + 9,3° R. und enthält nach Stolze in 16 Unzen:

Kohlensaure Kalkerde . . .	0,459	Gran.
— — — Talkerde . . .	0,932	—
Schwefelsaure Kalkerde . . .	2,340	—
— — — Talkerde . . .	1,982	—
Salzsaure Talkerde	0,242	—
Schwefelsaures Natron . . .	0,932	—
Eisen	0,283	—
	7,170	Gran.
Kohlensaures Gas	3,862	K. Z.

das Wasser wird blos äußerlich gebraucht.

Lauchstädt, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Friedberg, Pfarrdorf mit 38 H. und 286 E. Hierzu 1 Vorwerk mit Haus und 7 E. und ein Theerofen mit Ziegelei, 2 H. und 8 E.

Lauchstädt (Klein-), Preußen, Rgbz. u. Kr. Merseburg, Dorf mit 1 Rittergut, 19 H. und 130 E.

Laucim (Laucin), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Lautschin.**

Lauck, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preuß-Holland, Bauerdorf mit 1 Schloß, 28 H. und 318 E.

Laučka, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Ehrenberg.**

Laučka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, s. **Schönau.**

Laucka, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Lautschka.**

Laucka dlauha, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Lutsch.**

Laučka dlauha hornj, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Langendorf.**

Laučka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, s. **Lautschka.**

Lauckenhof, Baden, Unterrheinkr., Amt Wertheim, Hof mit 3 H. und 30 kathol. E. in der Pfr. Freudenberg.

Laucken-Mühle, Nassau, A. Rüdesheim, Mühle mit 8 E. bei Espenschied.

Laučky, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Lutschan.**

Laučnahura, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Herrschaft Smidar, Dorf mit 42 H. und 296 E., Kirche und Schule.

Laucowa, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Lukau.**

Laučowice, Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, s. **Lospitz.**

Lauczka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raigern, Dorf mit 22 H. u. 189 E.

Lauda, Baden, Unterrheinkr., A. Gerlachsheim, Stadt mit Kirche, 128 H., 1077 E., liegt an der Tauber, ist von einer Mauer mit fünf Thürmen umgeben, hat eine Vorstadt und Kapelle.

Laudeck, Oesterreich, Tyrol, Kr. Imst, Lbg. Ried, Schloß in der Gemeinde Ladis, dem Grafen v. Spaur gehörig, hatte früher ein eigenes Gericht, das 1813 heimgesagt wurde.

Lauden (Deutsch-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, kathol. Pfarrdorf mit 1 Schlosse und Vorwerk, 2 Windmühlen, Torfstecherei, 100 H. und 585 E. Hierzu das Vorwerk, **Karolinenvorwerk.**

Lauden (Klein-), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Strehlen, Dorf mit 1 Schlosse und Vorw., 25 H. und 184 E.

Laudenau, Hessen, Starkenburg, Landrathsbezirk Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 36 H. und 286 E., Mahl-, Oel-, Schneide- und Pappendeckelmühle und 2 Jahrmärkten, gehört theils zur Pfr. Neunkirchen und theils zur Pfr. Reichelsheim.

Laudenauer Freiheit, Hessen, Starkenburg, Kr. Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Wirthshaus mit 22 E. bei Erlau.

Laudenbach, Baden, Unterrheinkr., Amt Weinheim, Dorf mit Pfarrkirche, 220 H. und 1512 E., hat 3 Wirthshäuser, Feld- und Weinbau nebst Viehzucht. Auf dem nahen **Kreuzberge** liegt eine Wallfahrtskapelle.

Laudenbach (Groß-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 34 H., 297 E. und 2 Mühlen in der Pfr. Ernstkirchen.

Laudenbach (Klein-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Alzenau, Dorf mit 23 H., 163 E., Mühle und Brücke in der Pfr. Ernstkirchen.

Laudenbach, Bayern, Unterfranken, Landgr. Karlstadt, Pfarrdorf mit 179 H., 868 E., Schloß, 9 Mahl-, 1 Loh-, 2 Oelmühlen, Mainüberfahrt, Obst-, vorzüglich Kirschenbau und Ruinen von 2 Thürmen.

Laudenbach (Lautenbach), Bayern, Unterfranken, Ldg. Klingenberg, Kirchdorf mit 73 H., 624 E., Kirche, Schloß mit Kapelle und Gärten, Mainüberfahrt, 2 Mühlen, Obstbau, Baumschule und Holzhandel in der Pfr. Röllfeld.

Laudenbach-Schönborn, Bayern, siehe **Laudenbach** (Groß-).

Laudenbach, Churhessen, Fulda, Kreis Schmalkalden, A. Brotterode, Dorf mit 19 H. und 114 E. in der Pfr. Trusen.

Laudenbach, Churhessen, Niederh., Kreis Witzenhausen, A. Lichtenau, Pfarrkirchdorf mit 139 H., 862 E. und 3 Mühlen am Laudenbache.

Laudenbach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Mergentheim, Pfarrdorf mit 980 kath. u. 150 israel. E., Pfarrei, Schloß, Kapelle und Synagoge.

Laudenberg, Baden, Unterrheinkr., Amt Buchen, Dorf mit Filialkirche von Limbach, 51 H. und 335 kathol. E.

Laudenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 5 H. und 24 E.

Laudenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 10 E.

Laudenberg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Wipperfürth, Hof mit 3 H. und 21 E.

Laudert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Goar, Dorf mit 58 H. und 391 E.

Laudesch, Oesterreich, Tyrol, s. **Ludesch.**

Laudesfeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit 1 Mühle, 12 H. und 70 E.

Laudget (Stromec), Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Leschan, Dorf.

Laudilka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Herrschaft Smilkau, Dorf $2^1/_2$ Stunde von Wotitz entfernt.

Laudilka, Oesterreich, Mähren, Kr. Ig=lau, Herrschaft Wiése, Ansiedelung mit 7 H. bei Wottin.

Laudmer (Lubomieř), Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Gut Sponau, Dorf mit 91 H., 635 E., Schule und Meierhof in der Pfr. Spo=nau.

Laudorf, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 7 H. und 89 E. in der Pfr. Waltenhofen an der Straße von Kempten nach Immenstadt.

Laudorf, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Wangen, Hof mit 9 E. bei Deuchelried.

Laue, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Delitzsch, Dorf mit 1 Rittergut, 1 Windmühle, 47 H. und 282 E.

Lauen (olim Lewen), Meklenburg-Strelitz, Fürstenthum Ratzeburg, Landvogtei Schönberg, Dorf und Meierei mit 9 H. und 93 E. in der Pfr. Selmsdorf.

Lauen, Oesterreich, Illyrien, Kr. u. Bez. Villach, Weiler mit 4 H. und 25 E. bei der Drau und an der Straße nach Paternion.

Lauen, Preußen, Rgbz. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, Dorf mit 3 H. und 33 E.

Lauenau, Hannover, Calenberg, Flecken u. Amtsort an der Caspau mit 68 H., 757 Einw., Zoll- und Steuerreceptur, 2 Färbereien, 2 Rittergütern, Pfarrei und Kirche. — Das Amt Lauenau umfaßt 781 H. und 5526 E. und gehörte früher zur Grafschaft Schauenburg.

Lauenbach, Baden, Mittelrheinkr., Amt Achern, Zinken mit 21 H. und 174 kath. E. in der Pfr. Ottenhöfen.

Lauenberg, Holstein, Grafschaft Rantzau, Stelle bei Köln.

Lauenberg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, A. Erichsburg-Hunnesrück, Pfarrdorf mit 72 H., 568 E., Holzhandel und Leinweberei.

Lauenbruch, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf mit 44 H., 305 E., Mühle, Schleuse und Zollreceptur in der Pfarrei Harburg.

Lauenbrück, Hannover, Lüneburg, Amt Harburg, Dorf und adeliges Gut mit 48 H. u. 326 E. in der Pfr. Scheſſel.

Lauenbrügge, Preußen, Rgbz. Köslin, Kr. Dramburg, Vorwerk zu Danzig geh.

Lauenburg, Hannover, Stade, Bremen, A. Achim, 2 Höfe in der Pfr. Daverden.

Lauenburg, Herzogthum und Theil der dänischen Monarchie, jedoch zum Deutschen Bunde gehörig und vom eigentlichen Dänemark durch Sprache und Gesetze geschieden, gränzt östlich an Meklenburg-Strelitz (Ratzeburg) und Meklenburg-Schwerin, südlich an Hannover, südwestlich an Hamburg, westlich an Holstein und nördlich an das Gebiet der Stadt Lübeck, umschließt mehrere meklenburgische, hamburgische und lübeckische Parzellen und hat ein Areal von 19,05 □Meilen mit 3 Städten, 1 Flecken, 23 Pfarrdörfern, 103 Dörfern, 37 Weilern, 6 Höfen und 45,342 Einwohnern, von welchen 6612 in den Städten, 26,238 in den Aemtern und 12,492 in den adeligen Gütern wohnen. Das Herzogthum zerfällt in die 4 Aemter Lauenburg, Ratzeburg, Schwarzenbeck und Steinhorst, 3 Städte und 22 adelige Güter. Es ist fast durchaus eben und hat nur wenige Hügel und Erhebungen. Im Süden fließt von Lauenburg bis Escheburg die Elbe vorüber, in welche die von Siebeneichen und Büchen kommende Delvenau bei Lauenburg mündet. An der westlichen Gränze fließt die Bille, welche die Schiebenitz aufnimmt und ebenfalls zum Elbegebiete gehört; nordwärts geht mitten durch das Herzogthum die Steckenitz, welche durch einen Kanal mit der Delvenau verbunden ist und in die Ostsee fällt. Die Seen des Herzogthums sind: der Tüschenbeckersee, Beidendorfer See, Ratzeburger See mit dem Küchensee, der Behlendorfer-, Anker-, Boden-, Möllner-, Lüttauer-, Drüsener-, Oldenburger-, Salemer-, Peper-, Küchen-, Priester-, Seedorfer-, Zecherer-, Schall-, Stintenburger-, Golden-, Rögeliner-, Culpiner-, Gram-, Dutzauer-, Niendorfer-, Bernstorfer-, Sarnekower-, Gudower-, Neuenkirchener- und Krebssee. Ein bedeutender Wald ist der sogen. Sachsenwald zwischen Casseburg, Wohldorf, Hohenhorn, Brunstorf, Schwarzenbeck und Havekost. Gute Straßen führen von Hamburg und Lauenburg nach Schwarzenbeck und von da über Mölln nach Ratzeburg. — Lauenburg nimmt beim Deutschen Bunde an der zehnten Stimme mit Holstein Antheil und trägt mit Letzterem alle Lasten und Verpflichtungen gegen denselben gemeinschaftlich. Die hier bestehende Verfassung beruht auf verschiedenen alten Verträgen, namentlich auf der 1585 zwischen der Ritter- und Landschaft und dem Herzoge Franz dem Jüngern errichteten Union, die jedoch nicht mehr in allen Punkten gilt. Die Stände sind die Ritter- und Landschaft; jede Stadt sendet einen Deputirten, ebenso haben die Gutsbesitzer das Recht der Landschaft, doch ist unentschieden, ob der Gutsbesitzer von Adel sein muß. 4 aus der Ritterschaft gewählte Landräthe bilden den engeren Ausschuß. Die Landmarschallswürde ist mit dem der Familie von Bülow gehörigen Gute Gudow verbunden. Rechtskonsulent der Stände ist der Landsyndicus. Das weitere wichtige Dokument für die lauenburgische Verfassung ist der Landesreceß vom 15. Sept. 1702, von Friedrik VI. am 6. Dezbr. 1815 bestätigt. Besondere Versammlungen der Stände behufs Regulirung des Steuerwesens finden jährlich statt, feierliche Landtage aber selten. — Die Leitung der Regierung steht dem Gouverneur oder Landdrosten zu. Obere Stellen sind die Regierung, das Hofgericht und das Consistorium. Der höchste Gerichtszug ist das Oberappellationsgericht in Kiel. Für das Forstwesen bestehen 2 Forstinspektionen zu Schwarzenbeck und Ratzeburg und für den Elbezoll zu Lauenburg ist das Amt Lauenburg als Gerichtsbehörde aufgestellte. — Die Einkünfte überstiegen im Jahre 1845 die Ausgaben um 211,900 Rthlr. — In frühester Zeit gehörte Lauenburg zu den Ländern Heinrichs des Löwen und kam 1197 an Adolph III. von Holstein und 1203 an Dänemark, wurde jedoch 1227 nach der Schlacht bei Bornhöved an Sachsen abgetreten, wovon 1260—1689 eine besondere Linie Lauenburg besaß und sich davon nannte. Ueber L.

entstand sodann nach Aussterben des Hauses ein Streit, da beide Meklenburg und die Anhaltischen Fürsten Ansprüche darauf machten. Lauenburg kam jedoch an Braunschweig-Lüneburg, wurde 1803 mit Hannover von den Franzosen besetzt und am 4. Juni 1815 an Dänemark abgetreten. Am 27. Juli 1816 geschah sodann die förmliche Uebertragung und am 5. Nov. 1816 trat L. dem deutschen Bunde bei, da, wie der dänische Gesandte erklärte, der König dieses seit den ältesten Zeiten zu dem deutschen Reichsverbande gehörende Land auch fortdauernd als ein eigenes deutsches Herzogthum betrachtete. — Die Hauptstadt des Landes, Lauenburg, liegt an der Elbe, hat drei Vorstädte (Oberbrücker-, Hohlweger- und Unterberger-Vorstadt), Marktplatz, Bürgerschule, Spital, Armenhaus, Schloß, Justizamt, Stadtmagistrat, Zolleinnahme, Post, Elbe- und Steckenitzgeleit, Elbezollgericht, Windmühle, 4 Jahrmärkte, Buchdruckerei, Zuckersiederei, Packhaus, Feldbau, Viehzucht, Speditionshandel, Schifffahrt, Handel mit Holz und Getreide, 470 Häuser und 2280 E. Sie ist alt und erhielt den Namen von der Lauenburg, der ehemaligen Residenz der Herzoge von Lauenburg.

Lauenburg, Oldenburg, Kr. Delmenhorst, A. Berne, einzelne Hofstelle bei Schlüte mit Haus und 8 E. in der Pfr. Berne.

Lauenburg, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis zwischen Stolpe, Rummelsburg, Danzig, Marienwerder und der Ostsee, wird durch den Kreis Stolpe in zwei Theile, Lauenburg und Bütow, getheilt, hat ein Areal von 33,95 □M., 3 Städte, 175 Dörfer, 116 Vorwerke, 3 Kolonien, 4000 Häuser und 49,455 E., ist eben, waldig und morastig, wird von zahlreichen Seen und einigen Bächen bewässert und hat 5329 Pferde, 18,382 St. Rindvieh, 70,097 Schaafe, 176 Ziegen und 6067 Schweine. — Die Kreisstadt Lauenburg hat Mauern, 2 Thore, 2 Pforten, Schloß, 3 Kirchen, Spital, Armenhaus, Kreisamt, Land- und Stadtgericht, Untersteueramt, 4 Jahrmärkte, Tuch-, Hut- und Leinwandmanufakturen, Loh- und Weißgerberei, 250 H. und 3779 E.

Lauenburg, Sachsen-Weimar, Kr. Weimar, A. Berka mit Tonndorf, Haus mit 6 Einw. bei Isseroda.

Lauenfeld, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Chatoullengut mit 6 E.

Lauenförde, Hannover, Hildesheim, Göttingen, Amt Nienover-Lauenförde, Flecken mit 96 H., 622 E., Zoll- und Steuerreceptur und Pfarrei; war früher Amtsort.

Lauenhagen, Lippe-Schaumburg, A. Stadthagen, Pfarrkirchdorf mit 61 H. und 393 E.

Lauenhagen, Preußen, Rgbz. Potsdam, Kr. Prenzlau, Vorwerk mit 121 E.

Lauenhain (Lauenheim), Bayern, Oberfranken, Landg. Ludwigstadt, Kirchdorf mit 38 H., 213 Einw., Mühle, Bierbrauerei, Flößerei und Holzhandel.

Lauenhain, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Frankenberg, Dorf mit 56 H., 364 E., 2 Bleichen, Fabrikation und Mühle.

Lauenhain, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit 29 H. und 181 E. bei Gersdorf.

Lauenhainermühle, Bayern, Oberb., Ldg. Lauenstein, Mühle mit 2 H. und 6 Einw. bei Lauenhain.

Lauenhayn, Reuß-Gera, Ptrgr. Gera, Dorf mit 5 H. und 25 E. in der Pfr. Sölmnitz.

Lauenhof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, kölmer Dorf mit 2 H. und 30 E.

Lauenscheid, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Domäne mit Haus und 20 E.

Lauenscheider Ohl, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Kathen mit 2 H. und 15 E.

Lauenstadt, Hannover, Calenberg, A. Calenberg, Dorf mit 6 H. in der Pfr. Jeinsen.

Lauenstede, Oldenburg, Kreis Jever, Amt Minsen zu Hooksiel, einzelnes Haus bei Wüppels mit 6 E. in der Pfr. Wüppels.

Lauenstein, Bayern, Oberfranken, Landg. Ludwigstadt, Pfarrdorf mit 60 H., 384 E., Kobaltgrube, Silber- und Kupferbergwerken, Papiermachee-Fabrik und Mühle.

Lauenstein, Hannover, Calenberg, Flecken und Amtsort mit Vorort Damm, Papiermühle, Brauerei, Brennerei, Forstinspektion, Nebenzollreceptur, Schloßruine, Kirche und Kapelle; liegt an der braunschweigischen Gränze, kam 1495 an Calenberg und hat in 133 H. 1012 E. — Das Amt Lauenstein umfaßt 6 Flecken, 23 Dörfer, 11 kleinere Orte, 1709 H. und 13,032 E.

Lauenstein, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Pirna, Stadt mit Rittergut, 3 Mühlen, doppeltem Schlosse, Kirche mit schönen Denkmälern, Strohflechterei, Landhandel, Klöppelei, Brauerei, Zinnbau, Gewandhaus, 2 Brettmühlen, 3 Jahrmärkten, 106 H. und 663 E., liegt auf felsiger Bergzunge über dem linken Müglitzufer. Die Herrschaft Lauenstein umfaßt die gleichnamige Stadt, den Flecken Zinnwald, 13 Dörfer und mehr als 6000 E.

Lauenthal, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, 2 Gehöfte mit 11 E.

Lauenthaler-Mühle, Hannover, Hildesheim, A. Peine, Mühle in der Pfr. Odenstedt.

Lauer (Burg-), Bayern, s. **Burglauer.**

Lauer (Nieder-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Neustadt a. d. S., Pfarrdorf mit 73 H., 333 E., 2 Mühlen und weißem Sandsteinbruche, der Steine von ausgezeichneter Größe und Güte liefert.

Lauer, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Rittergut mit 2 H. und 20 E.

Lauerbach, Hessen, Starkenburg, Ldrbz. Erbach, Ldg. Michelstadt, Dorf mit 15 H. und 132 E. in der Pfr. Erbach.

Lauerbühl, Würtemberg, Donaukr., OA. Leutkirch, Hof mit 5 E. bei Aichstetten.

Lauerhof, Bayern, Pfalz, Kanton Otterberg, Hof bei Otterberg.

Lauerhof (Alt- und Neu-), Lübeck, Burgthor-Bezirk, Ldg. Lübeck, Pachthöfe (zum Theil Schwerin genannt) mit 5 H. und 48 E. in der Pfr. Schlutup bei Lübek, s. auch **Alt-** und **Neu-Lauerhof.**

Lauershof, Churhessen, Fulda, Kr. Fulda,

A. Großenlüder, Hof mit 7 E. in der Pfr. Hofenfeld bei Jossa.

Lauersitz (genannt Hererlauersitz, vulgo Lohrsch), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Pfarrdorf mit Schloß und Vorwerk, Windmühle, 35 H. und 233 E. Hierzu das Vorwerk und Schäferei, Schäfereivorwerk.

Lauersitz (genannt Kleinlauersitz), Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Guhrau, Dorf mit Vorwerk, Windmühle, 17 H. und 118 E. Hierzu Schäfereivorwerk, Vorwerk und Schäferei.

Lauersmühle, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsgericht Miltenberg, Mühle.

Lauf, Baden, Mittelrheinkr., A. Bühl, Dorf mit Pfarrkirche, 117 H. und 993 kath. E.

Lauf am Holz, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Dorf mit 47 H., 328 E., Schloß, Rauschgoldschlägerei, Drahtzieherei, Messingschmelze und Tabaksbau in der Pfarrei Mögeldorf.

Lauf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Parsberg, Weiler mit 5 H., 37 Einw., Schloß, Kapelle, Mühle und Hammergut.

Lauf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Forchheim, Dorf mit 18 H. und 116 E. in der Pfr. Adelsdorf.

Lauf, Bayern, Oberfranken, Ldg. Scheßlitz, Dorf mit 52 H., 324 E. u. Mühle in der Pfr. Zapfendorf.

Lauf, Bayern, Mittelfranken, Stadt an der Pegnitz mit Spital, Kirche, Kapelle, Schloß, Dekanat, Vorstadt, Hopfenbau, Stahldrahtfabriken, 3 Eisen-, 1 Nadel-, 1 Spiegel-, 2 Messingdrahtfabriken, Folienhammer, 3 Eisenwerken, Schleif-, Säge- und 4 Mahlmühlen, Leinöl-, Gerberlohe-, Weißgerber- und Stampfmühle, 373 H. und 3008 E., ist Sitz des Landgerichts, besaß 1360 schon eine Münze, kam 1510 an Nürnberg und treibt starken Hopfenbau. — Das Landgericht Lauf enthält auf 3¼ □M. Areal 3180 Familien und 14,153 E.

Lauf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Burglengenfeld, Weiler mit 4 H., 20 E., Kirche, 1 bewohnten und 1 verfallenen Schlosse, Mühle mit Loh-, Schneid- und Mahlgange in der Pfarrei Hohenfels, am Forellenbache.

Lauf, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Regenstauf, Weiler mit 8 H. und 26 Einw. in der Pfr. Zeilarn.

Laufach, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Pfarrdorf mit 133 H., 1077 E., Eisenwerken, Mühle, Kalksteingrube, liegt am Vorspessart. Zu der Gemeinde gehören die Schönbornischen Höfe Wendelstein und Bischling.

Laufacher Eisenwerke, Bayern, Unterfranken, Ldg. Rothenbuch, Eisenwerkfabrik mit Hochofen, Kupol-Ofen und 2 Frischfeuern, mit 45 E. in der Pfr. Laufach, am Laufacher Bache. Die Eisenschmelze liefert jährlich 900 Centner Ganzeisen und 4330 Centner Gußwaaren.

Laufdorf, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Wetzlar, Dorf mit 70 H. und 444 E.

Laufeld, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Wittlich, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, 19 H. und 179 E. Hierzu der Hof und die Mühle Dierfeld.

Laufen, Bayern, Schwaben, Ldg. Kempten, Weiler mit 5 H. und 40 Einw. in der Pfr. Durach.

Laufen, Bayern, Oberb., Stadt am linken Ufer der Salzach, mit 2 Vorstädten (Abrain u. Obslaufen), 184 H., 1800 E., Landgericht, Nebenzollamt, Post, Dekanat und Pfarrei, Brauerei, Schiffbauerei, Gerberei, Schifffahrt, Wollstrickerei, Tuchhandel, Gyps- und anderen Mühlen, Kupferschmiede, 2 Spitälern, Salzhandel, hölzerner Brücke über die Salzach, Schloß, Pfarrkirche u. Kirche des Kapuzinerkonvents. L. war 1050 schon Stadt und brannte 1633 ab. — Das Landgericht Laufen enthält auf 6 □Meilen Areal 3688 Familien und 16,071 E.

Laufen, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Ischel, Markt an der Traun, mit Pfarrei, gothischer Kirche, 76 H., 420 E. und vielen Saline-Arbeitern, die zu Ischel beschäftigt sind.

Laufen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Radmannsdorf, Pfarrdorf mit 60 H. und 327 E., unweit der Wurzner Sau.

Laufen (Lubno), Oesterreich, Steiermark, Kr. Cilli, Bez. Altenburg, Marktflecken mit Pfarrei, 92 H. und 411 E., zur Herrschaft Oberburg geh.

Laufen (am Kocher), Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gaildorf, Dorf mit 300 E. und Kirche bei Sulzbach.

Laufenau, Bayern, Niederb., Ldg. Landshut, Weiler mit 2 H. und 15 E. bei Garnzell.

Laufenau, Bayern, Oberb., Ldg. Trostberg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Baumburg an der Alz.

Laufenbach, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf und Gemeinde in der Pfr. Taufkirchen mit 30 H., Schloß und 260 E.

Laufenberg, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Dorf mit 4 H. und 2 Mühlen, im Gebirge.

Laufenberger, Oesterreich, Illyrien, Kreis Villach, Bez. Millstadt, Hof hinter Kanning.

Laufenburg, Baden, s. **Klein-Laufenburg.**

Laufenburg, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Wassertrüdingen, Weiler mit 2 H., 14 E. und Schloß in der Pfr. Obermögersheim.

Laufeneck, Bayern, Schwaben, Ldg. Immenstadt, Weiler mit 11 H. und 69 E. in der Pfr. und Gemeinde Staufen.

Laufeneck (Ober-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 37 H. und 155 Einw. in der Pfr. Landsberg.

Laufeneck (Unter-), Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Landsberg, Dorf und Gemeinde mit 17 H. und 92 E.

Laufenen, Würtemberg, Donaukr., OA. Tettnang, Weiler mit 7 E. bei Brochenzell.

Laufenmühle, Baden, Oberrheinkr., Amt Waldshut, Mühle mit 2 H. und 20 kath. E. in der Pfr. Thiengen.

Laufenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Welzheim, Mühle mit 9 E. an der Lain.

Laufenmühle, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Ehingen, Mühle mit 13 E. bei Lauterach.

Laufenfelden, Nassau, A. Langenschwalbach, Dorf mit 1 kathol. und 1 evang. Pfarrkirche, 161 H., 988 E. und 2 Mühlen.

Laufenstein, Oesterreich, Steiermark, Kr. Gratz, Bez. Lanach, Weiler, zur Herrsch. Lanach gehörig.

Laufenthal, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Dorf mit 34 H., 137 E., Schloß und Kapelle in der Pfr. Hohenschambach.

Laufers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Dorf mit 15 H. und 55 E. in der Pfr. und Gemeinde Legau.

Laufersöd, Bayern, Oberb., Ldg. Wasserburg, Einöde mit 5 Einw. in der Pfr. Kirchdorf.

Lauffen, Baden, Oberrheinkr., Amt Müllheim, Dorf mit Pfarrkirche, 90 H. und 446 (meistens evang.) E.

Lauffen (am Neckar), Würtemberg, Neckarkreis, OA. Besigheim, Stadt und Dorf mit 4000 E., Hofkameralamt, Amtsnotar, latein. Schule, gothischer Kirche, Kapelle u. Weinbau; wird durch den Neckar in Stadt und Dorf geschieden und ist alt. Früher gab es Grafen und Ritter von Laufen. Am 13. Mai 1534 siegte hier Herzog Ulrich von Würtemberg über den schwäbischen Bund.

Lauffen, Würtemberg, Schwarzwaldkreis, OA. Balingen, Dorf mit 814 E. bei Dürrwangen an der Eyach.

Lauffen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Rottweil, Pfarrdorf am Neckar mit 583 E.

Lauffenwehr, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, einzelner Hof mit 15 E. in der Commune Berdorff.

Laufing, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 8 H. und 40 E. in der Pfr. Ebersberg. Er wird in Ober- und Unter-Laufing geschieden.

Laufing, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Weiler mit 6 H. und 31 E. in der Pfr. Tittmoning.

Laufmühle, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Einöde mit Mahl- und Sägemühle in der Pfr. Metten, an dem untern Bache.

Laufnitzdorf, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Dorf und Gemeinde mit 28 H. und 156 E. in der Pfr. Fronleiten.

Laufnitzgraben, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Weyer, Dorf mit 51 H. und 296 E. in der Pfr. Fronleiten.

Laufenbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Adenau, Hof, zu Wershofen geh.

Laufenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Rathen mit Haus und 6 E.

Laufenthal, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Spinnerei und Tuchfabrik, zu Montjoie geh.

Laufenwehr, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bitburg, Haus mit 5 E.

Laufersweiler, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Simmern, Pfarrdorf mit der Becks-, Strückers-, Tornichs-, 1 Papier-, 1 Schneidemühle, 96 H. und 670 E.

Laufkrug, Preußen, Rgbz. Köslin, Kreis Fürstenthum, Krug, zu Zehlin geh.

Laufzern, Bayern, Oberb., Ldg. München, Weiler mit 2 H., Schwaig, Schlößchen, Kapelle und 19 E. in der Pfr. Oberhaching.

Laugallen mit Neu-Laugallen, Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, melirtes Dorf mit 16 H. und 135 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Heidekrug, Eigenkäthnergut mit Bartel Kuckern 8 H. und 66 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Bauerdorf mit 19 H. und 181 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Insterburg, Hauptgut mit 2 H. und 44 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, melirtes Dorf mit 8 H. und 62 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 3 H. und 25 Einw.

Laugallen (oder Skardupöhnen), Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Pillkallen, Dorf, s. **Skardupöhnen.**

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, kölmer Dorf mit Windmühle, 5 H. und 52 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 6 H. und 56 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Erbpachtgut mit 2 H. und 79 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, Bauerdorf mit 13 H. und 81 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 34 H. und 256 E.

Laugallen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, erbfreies und Chatoullen-Bauergut, Nebenzollamt 1. Kl., 4 H. und 28 E.

Laugards, Bayern, Pfalz, Kanton Bliskastel, Hof mit 6 E. in der Pfr. Omesheim.

Laugeck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Marburg, Bez. Witschein, Dorf und Gemeinde bei Witschein.

Laugensauer (Langenbauer), Bayern, Oberb., Ldg. Tölz, Einöde bei Länggries.

Laugirren (Lengirren), Preußen, Rgbz. und Kr. Gumbinnen, Unterförsterei mit Haus und 12 E.

Laugna, Bayern, Schwaben, Ldg. Wertingen, Pfarrdorf mit 83 H. und 492 E.

Laugszargen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 33 H. und 93 E.

Laugszimmen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, s. **Dautsten Niklen.**

Laugwitz, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Brieg, Pfarrdorf mit Freischoltisei, Wasser- und Windmühle, 80 H. und 433 E.

Lauhäuser, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Weiler bei Kleinkarsdorf und Quohren.

Lauhhaus, Würtemberg, Donaukr., OA. Waldsee, Hof mit 21 E. bei Schussenried.

Lauingen, Bayern, Schwaben, Stadt an der Donau mit 692 H., 3816 E., 6 Kirchen, Schloß, Rathhaus, Zollamt, Spital, 3 Jahrmärkten, Briefsammlung, Handel, Getreideschranne, Donaubrücke, mehreren Mühlen, Ka-

valleriekaserne; ist alt, war früher Sitz der Herzoge von Pfalzneuburg und erhielt ein Augustinerkloster und Cisterzienserfrauenkloster. — Im J. 1632 wurde L. von den Schweden befestigt. — Das Landgericht Lauingen hat ein Areal von 4 □Meilen, 3494 Familien und 14,565 E.

Lauingen, Braunschweig, Kreis Helmstädt, A. Königslutter, Pfarrkirchdorf mit Rittergut, 59 H. und 397 E.

Lauk, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, Dorf mit 5 H. und 35 E.

Lauka, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Gut Roth-Augezd, Dorf mit 12 H. und 95 E. in der Pfr. Woslow.

Lauka, Oesterreich, Mähren, s. **Wiese.**

Lauka (Lnka), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrsch. Haniowitz, Dorf mit 15 H., die Einwohner sind beim Dominium Czech enthalten.

Lauka, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Kunstadt, Dorf mit 41 H., 209 E., Schlößchen, Meierhof, 4 Mühlen und in der Nähe die Ruinen der Burg Lauka.

Lauka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, s. **Luk.**

Lauka, Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Herrschaft Ungarisch-Ostrau, Dorf mit 138 H., 681 Einw., Schule und Meierhof in der Pfr. Lippau.

Lauka (Laucka), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrschaft Jamnitz, Dorf mit 30 H., 186 E., Meierhof und Schafstall.

Lauka, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Bruck.**

Lauka, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Laučka.**

Laukanten, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Tilsit, kölmer Dorf mit 18 H. und 141 Einw.

Laukau, Oesterreich, Böhmen Kr. Časlau, Gut im südöstl. Theile des Kreises, der Gräfin von Trautmannsdorf gehörig und mit Groß-Lupnitz vereinigt, besteht aus 9 Dörfern. Das Dorf Laukau hat 16 H., Filialkirche, Glashütte, Mühle und 177 E.

Laukehlischken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, Bauerdorf mit 10 H. und 105 E.

Lauken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 19 H. u. 126 Einw.

Laukenmühle, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Mühle mit 7 E. bei Ammertsweiler.

Laukeriege, Hannover, Aurich, Ostfriesland, A. Norden, 8 Häuser in der Pfr. Norden.

Laukhardshaus, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Saarbrück, Haus mit 5 E.

Laukißken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Gut mit 5 H. und 106 E.

Laukißken (od. Laukischko), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Dorf und Amtssitz mit 1 Mutterkirche, 25 H. und 284 Einw.

Laukitten, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Vorwerk mit 4 H. und 55 Einw.

Laukmühle, Meklenburg-Schwerin, Kreis Meklenburg, A. Grabow, Mühle mit 16 E. in der Pfarrei Leussow.

Laukmühle (Laukesmühle), Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, Herrsch. Preßnitz, Mahl- und Brettsägmühle nebst einigen Häusern, 2 St. v. Preßnitz entfernt.

Laukuen (Lauknos), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Labiau, Bauerdorf mit 37 H. und 322 E.

Laukuiken, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Fischhausen, kölmer Dorf mit 9 H. und 73 E.

Laukonos, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrsch. Chlumetz, Dorf mit 33 H. und 219 E. in der Pfr. Zizelitz.

Laukořan, Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Libochowitz, Dorf mit 18 H. u. 106 E. in der Pfarrei Triblitz; davon gehört 1 Haus und 4 Einw. zum Dominium Triblitz und 4 Häuser zur Herrschaft Dlaschkowitz.

Laukow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Semil, Dorf an der Iser mit 35 H., 289 E., Kirche, Schule und Mühle.

Laukow, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Swigan, Dorf mit 50 H., 257 E., Pfarrkirche und Schule.

Laukow, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Herrschaft Bistřitz, Dorf mit 96 H., 636 E., Schule, Kirche, Lokalie und großer Geschirr-Fabrik.

Laukowec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, s. **Laukowetz.**

Laukowetz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft des Fürsten von Rohan, ist mit Swigan vereinigt und besteht aus 16 Dörfern. Das Dorf Laukowetz hat 55 H., Pfarrei, Kirche, Schloß und 374 E.

Laukowiček, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bunzlau, Herrsch. Böhmisch-Aicha, Dorf mit 12 H. und 89 E. am Jeschkenbache in der Pfarrei Böhmisch-Aicha.

Laukowitz (Laukowice, Lowkowice), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Gut Sadek, Dorf mit 25 H. und 182 E. in der Pfarrei Labitz.

Laukowitz (Slawicowice), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Budkau, Dorf mit 38 H., 224 E., Meierhof und Mühle.

Laukozallen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Insterburg, Chatoullen-Dorf mit 11 H. u. 82 E.

Laukupöhnen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 42 H. u. 323 E.

Laukwargen (Laukwargas), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 13 H. und 24 E.

Lauky, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Wiesen.**

Laulisgraben, Baden, Mittelrheinkr., OA. Lahr, Weiler mit 5 H. und 36 kath. E. in der Pfr. Schutterthal.

Laumersheim, Bayern, Pfalz, Ldg. Grün-

stadt, Pfarrdorf mit 125 H., 791 E., Schloß u. Mühle.

Laumühlen, Hannover, Stade, Bremen, A. Hechthausen, Dorf und adeliges Gut mit 24 H. in der Pfr. Hechthausen.

Laun, Bayern, Oberb., Landg. Burghausen, Einöde mit 9 E. in der Pfr. Burgkirchen, bei Thalhausen.

Laun, Oesterreich, Böhmen, Kr. Saatz, kgl. Stadt an der sächsischen Straße und Eger mit Brücke, Post, Dechanteikirche, schönem Rathhause, 300 H. und 2000 E., ist alt u. wurde im Jahre 1010 von Bozena, Gemahlin des Herzogs Udalrich mit Mauern umgeben und zur Stadt erhoben.

Launau, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 51 H. und 400 E.

Laune (Lonicwo), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Fraustadt, Dorf mit 31 H. und 235 E.

Launen (Gedwill Nausseden), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Memel, Bauerdorf mit 13 H. und 95 E.

Launernberg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 2 H. und 3 E.

Launewitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Weißenfels, Dorf mit 12 H. und 48 E.

Launiawa (Lauñawa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Hradischt, Dorf mit 52 H. und 320 E. in der Pfr. Blowitz.

Launin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Beraun, Gut Tmain, Dorf, $^3/_4$ St. von Zditz entfernt.

Launinken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Darkehmen, Hauptgut mit 6 H. und 147 Einw.

Launiowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Gut im südlichen Theile des Kreises, dem prager Erzbisthume gehörig, mit 3672 J. 218 □Kl. Areal und 1548 E. Der Markt Launiowitz hat 103 H., 680 E., Pfarrei, Schloß, Mühle und Potaschesiederei.

Launiowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Schwarzkosteletz, Dorf mit 14 H. und 152 E.

Launitz, Oesterreich, Böhmen, Kreis Saatz, Gut Kopitz, Dorf im Erzgebirge, $2^3/_4$ St. von Brüx entfernt.

Launken (Launek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Brozan, Dorf mit 62 H. u. 351 E. in der Pfarrei Wettel.

Launsbach, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Wetzlar, Dorf u. Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 70 H. und 356 E.

Launsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. St. Georgen, Dorf mit Kirche, 20 H. und 97 E.

Laupen (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof mit 12 E.

Laupendahlergemark, Preußen, Rgbz. u. Kr. Düsseldorf, einzelne Häuser mit 55 H. und 425 E.

Laupenmühle (In der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Hof und Mühle mit 8 E.

Lauperath, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Prüm, Dorf mit Kapelle, Mühle, 5 H. und 49 Einw.

Laupertshausen, Würtemberg, Donaukr., OA. Biberach, Pfarrdorf am Laubache mit 211 Einw.

Laupheim, Würtemberg, s. **Groß- und Klein-Laupheim.**

Laupin, Meklenburg-Schwerin, Kr. Meklenburg, Amt Dömitz, Dorf an der Rögnitz mit 19 H. und 188 E. in der Pfr. Leussow.

Laura, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bezirk Buje, Dorf mit Kirche, 13 H. und 80 E. bei Boste und Broda.

Laura, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Czarnikau, Kolonie mit 4 H. und 30 E.

Laurach, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Oehringen, Weiler mit Revierförster und 25 E. bei Waldenburg.

Lauramühle, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gerabronn, Mühle bei Beimbach.

Laurashof, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 24 Einw.

Laureguo, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Cles, Dorf und Kuratie der Pfarrei Cloz im Val di Rum.

Laurenburg, Nassau, A. Dietz, Dorf mit 1 Schlosse, 27 H. u. 167 E. in der Pfr. Balduinstein.

Laurensberg, Preußen, Rgbz. und Kreis Aachen, kath. Pfarrdorf und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens, mit 1 alten Burg, 1 Jahrmarkte, 40 H. und 304 Einw. Hierzu die Schenke Kamp, die Häuser Hahn, Scherpstraße und Thürmgen und die Tuchspinnmaschiene Oelmühle.

Laurensberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Jülich, kath. Pfarrdorf mit Landgut, Jahrmarkt, 63 H. und 311 E.

Laurentii (St., bei Schöningen), Braunschweig, s. **Lorenzkloster.**

Laurentii (St.), Oesterreich, Schlesien, Kr. und Herrsch. Teschen, Kirchweiler bei Stenzelsdorf.

Laurentii-Hospital (St.), Preußen, Rgbz. Merseburg, Weiler mit 1 Kirche, Haus und 14 E., zur Kreisstadt Weißenfels geh.

Laurenz (am Wasserloos, St.), Oesterreich, Ober-, Hausruckkr., Distr. Mondsee, Dorf und Gemeinde bei Mondsee mit 65 H. und 350 E., hat eine Kirche und Mühle.

Laurenz (St.), Oesterreich, Ober-, Innkreis, Distrikt Mauerkirchen, Pfarrdorf mit Kirche, Schule, 6 H. und 38 E., bei Altheim.

Laurenzen (St.), Oesterreich, Unter-, UWW Magistrat Wiener-Neustadt, 3 einzelne Häuse in der Pfr. St. Laurenz.

Laurenzheide, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, 2 Höfe mit 22 E.

Laurenziberg, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensgericht Ober-Ingelheim, Hof mit 86 E. in der Pfr. Appenheim.

Laurerhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Obernburg, Hof mit 19 E. bei Eisenbach.

Lauretta Kapelle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Wlaschim, Wallfahrtskapelle bei Bolina.

Lauretta (Unter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrsch. Wlaschim, 7 Dominicalhäuser bei Bolina.

Lauretta, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, Herrschaft Wlaschim, Hegerhaus bei Bolina.

Lauretta, Oesterreich, Steiermark, Kreis Bruck, Bezirk Unter-Kapfenberg, ein Beneficium.

Lauri (Per), Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 2 H. bei St. Clementis und Straschischa.

Laurich, Sachsen, Kr. Dresden, A. Pirna, Weiler bei Friedrichswalde.

Lauringen (Stadtlauringen), Bayern, Unterfranken, Landg. Hofheim, Stadt mit 130 H., 667 E., Schloß, 1 Apotheke, 6 Jahrmärkten, 3 Mahlmühlen mit 1 Schneid-, Oel- u. Lohgang, Schaf- und Schweinszucht, Feld- und Obstbau.

Lauringen (Ober-), Bayern, Unterfranken, Ldg. Hochheim, Pfarrdorf mit 128 H., 743 E., Schloß, Sandsteinbruch, 2 Mühlen, 5 Viehmärkten, Obstbau und Schäferei.

Laurizzi, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Weiler mit Kirche, 10 H. und 70 E. bei Sterna.

Laus, Bayern, Oberb., Ldg. Aibling, siehe **Unterlaus.**

Laus (Vor der), Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Meschede, Hof zu Langenbeck geh.

Lausa, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Losensteinleiten, Dorf und Gemeinde bei Losenstein.

Lausa, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Torgau, Pfarrdorf am Lausa- und Schlezbache mit 28 H. und 126 E.

Lausa, Sachsen, Kr. und A. Dresden, Dorf mit 61 H. und 390 E. bei Hermsdorf.

Lausach, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Michelstetten, Pfarrdorf mit 60 H., 320 E. und 2 Kirchen.

Lausach, Oesterreich, Steiermark, Kr. Bruck, Bez. Gallenstein, Weiler mit Mühle.

Lausbach (Lauschbach), Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Weiler mit 4 H. und 25 E. in der Pfr. Neuching.

Lausbach, Bayern, Niederb., Ldg. Vilsbiburg, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Vilsheim.

Lausbart, Bayern, Niederb., Ldg. Mitterfels, Einöde, zur Kolonie Groß-Lindach gehörig. S. **Lindach** (Groß-).

Lausberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Altena, Hof mit 12 E.

Lausberg, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Niederung, kölmer Dorf mit 13 H. und 96 E.

Lausbude, Preußen, Rgbz. und Kr. Danzig, Haus zu Gemlitz geh.

Lausbühl, Baden, Oberrheinkr., A. Mülheim, Weiler mit 8 H. und 44 E. in der Pfr. Vogelbach.

Lausbühl, Bayern, Schwaben, Ldg. Obergünzburg, Einöde mit 4 E. in der Pfr. Bayersried, an der Mindel.

Lausch, Bayern, Oberb., Ldg. Burghausen, 2 Einöden in den Pfarreien Feichten und Halsbach.

Lauscha (Ober- und Unter-), Sachsen-Meiningen, Amt Sonneberg, Filialdorf von Steinheide, mit Glashütte, 92 H. und 983 E.

Lauschbach, Bayern, s. **Lausbach,** im Ldg. Ebersberg.

Lauschek (Lauzek), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Rohosetz, Dorf mit 11 H. und 69 E. in der Pfr. Jentschowitz.

Lauscherbüchel, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Montjoie, Hof mit 10 E.

Lauschub, Bayern, Oberb., Landg. Erding, Weiler mit 2 H. und 9 Einw. in der Pfarrei Velden.

Lauschied, Hessen-Homburg, Herrsch. Meisenheim, OA. Meisenheim, Dorf mit Pfarrkirche, 75 H. und 592 E.

Lauschitz (Lautschitz, Lowčice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bidschow, Herrschaft Chlumetz, Dorf mit 81 H., 618 E., Pfarrkirche, Schule, Meierhof, Schäferei und Hegerhaus; 1 St. von Chlumetz entfernt.

Lauschitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, 12 H. und 95 E.

Lauschka, Sachsen, Kr. Leipzig, A. Leisnig, Dorf mit 16 H. und 113 E.

Lauschna (Lauzna), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Herrsch. Planitz, Dorf mit 34 H., 218 E. und Meierhof in der Pfr. Mislin.

Lauschnitz (Lauznice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Gut Nawarow, Dorf mit 41 H., 279 E. und 3 Mühlen.

Lausdorn, Luxemburg, Distr. Diekirch, Kanton Klerf, Weiler mit 3 H. und 12 E. in der Commune Heinerscheid.

Lause, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, Häuser zur Stadt Berleburg geh.

Lauseberg, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Dorf mit 4 H. und 38 E.

Lausebrink, Preußen, Rgbz. Arnsberg, Kr. Hagen, Kothen mit 20 E.

Lauseick, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Haus mit 13 E.

Lauseick (An der), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Elberfeld, Kothen mit 14 E.

Lausek (Der, Lauseker Hof), Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrsch. Gratzen, einz. Haus an der Malsch, zu Gurrenitz geh.

Lausen, Sachsen, Kr. und A. Leipzig, Dorf mit 20 H. und 145 E. bei Leipzig.

Lausenhof, Bayern, Oberfranken, Ldg. Hof, Weiler mit 3 H. und 15 E. in der Pfr. Hof.

Lausenthal, Bayern, Pfalz, Kanton Kaiserslautern, Forsthaus.

Lausers, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Einödhof mit 2 H. und 17 E. in der Pfr. Altusried.

Lausers am Moos, Bayern, Schwaben, Ldg. Grönenbach, Weiler mit 6 H. und 19 E. in der Pfr. Legau.

Lausheim, Baden, Seekr., Amt Bonndorf, Dorf mit Pfarrkirche, 45 H. und 307 katholischen Einw.

Lausheim, Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Dorf mit 12 H., 86 E., Mahl- u. Sägemühle in der Pfr. Reichertshausen und Puschelsdorf an der Ilm.

Lausheim, Hohenzollern-Sigmaringen, OA. Ostrach, Weiler mit 8 H. und 49 Einw. zum Pfarrdorf Magenbusch geh. bei Sigmaringen.

Laushütte, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Jägerhaus zum Dorfe Weiler geh.

Lausigk, Anhalt-Dessau, Amt Quellendorf, Pfarrkirchdorf mit Vorw., 28 H. und 179 E.

Lausigk, Sachsen, Kr. Leipzig, Amt Colditz, Stadt mit königl. Justitiar, Pfarrei, Kirche, Weberei von Wollzeugen, Barchent und Manchester, 3 Jahrmärkten, Garnison, Braunkohlenlager, 225 H. und 2261 E., hat eine Badeanstalt mit alaunhaltigem Mineralwasser. Es heißt auch Herrmannsbad. Das Wasser ist durchsichtig, von tintenartigem Geschmack und einer Temperatur von 10° R. In der Nähe der Quelle wurde auch eine Quelle entdeckt, die kohlensaures Eisen zu enthalten scheint. Nach Fleck sind in 10 Pfund Wasser enthalten:

Schwefelsaure Kalkerde	47,5000	Gr.
do. Eisenoxyd	30,2368	—
do. Talkerde	14,8080	—
Thonerde	56,6246	—
Schwefelsäure	5,7537	—
	154,9231	Gr.

Nach Lampadius enthält es:

Schwefelsaure Thonerde	62,50	Gr.
Neutralen schwefelsauren Kalk	46,30	—
do. do. Eisenoxyd	15,19	—
Bittererde	15,10	—
Schwefelsäure	6,70	—
Salzsäure	1,87	—
Basisches Eisenoxyd mit Wasser	12,10	—
	159,76	Gr.

Lausing, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Wolfsberg, Weiler mit 15 H. und 73 E. bei St. Michael.

Lausitz, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kr. Liebenwerda, Dorf an der kleinen Röder mit 42 H. und 225 E.

Lauske (Diuski), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Dorf mit 31 H. und 188 E.

Lauske (Alt-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 7 H. und 56 E.

Lauske (Neu-), Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Birnbaum, Hauland mit 15 H. und 121 E.

Lauske, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Löbau, Dorf mit Rittergut, 49 H. und 296 E. bei Hochkirch.

Lauske, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 20 H. und 103 E. bei Hollscha.

Lauskimverd, Oesterreich, Illyrien, Kreis Laybach, Bez. Laack, Weiler mit 5 H. und 30 E. bei Vouzach.

Lauskowe, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Militsch, Dorf mit Freischoltisei, Windmühle, 34 H. und 310 E.

Lausmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, Herrschaft Gratzen, Mühle bei Slapsch.

Lausnitz, Sachsen, Kr. Dresden, A. Radeberg mit Lausnitz, Dorf mit Jagdschloß, Staatsgut, Forsthaus, mehreren Teichen, 83 H. und 522 E., bildet einen abgesonderten Theil des Amts Radeberg.

Lausnitz, Sachsen-Meiningen, Amt Saalfeld, Dorf mit Rittergut und Filialkirche von Krölpa, 20 H. und 111 E. Davon gehören 5 H. und 24 E. zu Schwarzburg-Rudolstadt, Ger. Könitz.

Lausnitz, Sachsen-Altenburg, s. **Kloster-Lausnitz**.

Lausnitz, Sachsen-Weimar, Kr. Neustadt, Patrimonialger. des Ritterguts Obern- und Untern-Theils, Filialdorf von Neunhofen mit 2 Rittergütern, Eisenhammer, Mühle, 77 H. und 446 E., Bergbau auf Kupfer, bei Neustadt an der Orla. Zu dem Dorfe gehören 4 H. im Mariengrund.

Laußig, Preußen, Rgbz. Merseburg, Kreis Delitzsch, Dorf an d. Mulde mit 50 H. und 351 Einw.

Lauswerth, Preußen, Rgbz. und Kr. Düsseldorf, Haus zu Hamm geh. mit 9 E.

Lauszen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Ragnit, s. **Papuschienen**.

Lauszen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, Chatoullen-Bauerdorf mit 9 H. und 62 Einw.

Lauszeningken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Tilsit, Bauerdorf mit 8 H. und 49 Einw.

Laute, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kr. Kalau, Pfarrdorf mit Kolonie gl. Namens, 60 H. und 296 E.

Laute, Sachsen, Kr. Zwickau, A. Lauterstein, Dorf mit 41 H., 322 E., Lehengut, Teich, Bergbau und Klöppelei.

Lauten (Am), Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, 2 H. mit 11 E.

Lautenbach, Baden, Mittelrheinkr., OAmt Offenburg, 7 zerstr. H. mit 56 kath. E. in der Pfr. Durbach.

Lautenbach, Baden, Mittelrheinkr., A. Gerensbach, Dorf mit Filialkirche von Gernsbach, 56 H. und 383 E.

Lautenbach, Baden, s. **Laudenbach**.

Lautenbach, Baden, Seekr., A. Pfullendorf, Weiler mit 6 H. und 40 kathol. E. in der Pfr. Herdwangen.

Lautenbach, Baden, Mittelrheinkreis, Amt Oberkirch, Dorf mit Pfarrkirche, 85 H. und 844 kathol. Einw. (incl. 9 Zinken), hat zwei Wirthshäuser und eine besonders schöne Kirche, weshalb es berühmt ist, Feld-, Wiesen-, Weinbau und Viehzucht, Handel mit Holz, Obst und Kirschwasser.

Lautenbach, Bayern, s. **Lautenbach**.

Lautenbach, Churhessen, Niederh., Kreis Eschwege, A. Netra, Hof mit 8 E. in der Pfr. Röhrda.

Lautenbach, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Gummersbach, Weiler mit 36 H. und 229 E.

Lautenbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Ottweiler, Dorf mit Mühle, 43 H. und 324 E. Hierzu der Weiler Remmersfürth.

Lautenbach, Würtemberg, Jaxtkreis, OA.

Crailsheim, Dorf mit 481 Einw. bei Wildenstein.

Lautenbacher Hof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Neckarsulm, Hof mit 10 Einw. bei Oedheim.

Lautenbächel, Baden, Mittelrheinkreis, A. Bühl, 6 zerstreute Häuser mit 63 kath. E. in der Pfr. Lauf.

Lautenberg, Bayern, Schwaben, Landger. Weiler, Einödhöfe mit 2 H. und 18 E. in der Pfr. Stiefenhofen.

Lautenborn, Luxemburg, Distr. Grevenmachern, Kanton Echternach, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Commune Echternach.

Lautenbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Ried, Dorf in der Pfr. Aurolzmünster.

Lautenbrunn, Oesterreich, Ober-, Innkr., Distr. Schärding, Dorf in der Pfr. Andorf.

Lautenburg, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Amtsfreiheit mit 10 H. und 78 E.

Lautenburg (Lidzborg und Lacborg), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kreis Strasburg, Stadt an der Welle mit Papiermühle, Tuch- u. Leinweberei, Töpferei, Landwirthschaft, Nebenzollamt, Post, 8 Jahrmärkten, 2 Kirchen, 160 H. und 2034 E.

Lautendorf, Sachsen, Kr. Dresden, Amt Hain, Dorf mit 13 H. und 99 Einw. bei Zabeltitz.

Lautenhausen, Churhessen, Fulda, Kreis Hersfeld, A. Friedewald, Dorf mit 2 Mühlen, 36 H. und 294 E. in der Pfr. Friedewald.

Lautenhof, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Gladbach, Hof mit 9 E.

Lautenhof, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Neuenbürg, Hof mit 11 Einw. bei Wildbach.

Lautenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OAmt Ellwangen, Haus mit 6 E. bei Bühlerzell.

Lauten- oder **Schloßmühle**, Bayern, Unterfranken, Ldg. Münnerstadt, Mühle bei Maßbach.

Lautenmühle, Hessen, Starkenburg, Kreis Dieburg, Ldg. Lichtenberg, Mühle mit 7 E. bei Fränkisch-Crumbach.

Lautens (Lutynowo), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Osterode, kölmer Dorf mit 19 H. und 127 E.

Lautensee, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Stuhm, Gut mit 9 H. und 112 E.

Lautenthal, Hannover, Klausthal, Berg- und Stadtgericht Zellerfeld, Stadt im Harzgebirge, an der Innerste, mit 228 H., 2174 E., Oberförsterei, Oberpuchsteiger, Schichtmeister, Stadtrath, bedeutender Silberhütte, die eine Schmelzhütte, Treibhütte, 4 Röstehäuser u. ein Pochwerk hat, Pulvermühle, Papierfabrik und Sägemühle, treibt starken Berg- und Hüttenbau.

Lautenthaler Silberhütte, Hannover, Klausthal, Stadt Lautenthal, einzelnes Haus bei Lautenthal.

Lautenweschnitz, Hessen, Starkenburg, Kr. Heppenheim, Ldg. Fürth, Dorf mit 15 H. und 129 E. in der Pfr. Rimbach.

Lauter, Bayern, Oberb., Landger. Laufen, Einöde bei Egerndach.

Lauter (Lautern), Bayern, Oberb., Landg. Laufen, Weiler mit 9 H. und 45 E. in d. Pfr. Surberg.

Lauter, Bayern, Unterfranken, Ldg. Baunach, Kirchdorf mit 48 H., 265 E., Mahl- und Schneidemühle in der Pfr. Baunach.

Lauter, Bayern, Unterfranken, Ldg. Kissingen, Dorf mit 23 H., 230 E. und Kapelle in der Pfr. Stralsbach.

Lauter, Hessen, Oberh., Kr. u. Ldg. Grünberg, Dorf mit 76 H., 389 E., Kirche, Hof, 4 Mühlen und Hammer in der Pfarrei Queckborn.

Lauter, Sachsen-Koburg, s. **Ober-, Tiefen-** und **Unter-Lauter.**

Lauter, Sachsen, Kr. Zwickau, Amt Schwarzenberg, Dorf mit 223 H., 2388 E., Lehengut, 4 Vitriolhütten, Pechöfen, Jagdhaus, Ober- u. Unterförsterei, Köhlerei, Näherei, Klöppelei, Spitzenhandel, Bergbau und Verfertigung von Schlitten, Körben, Löffeln, Nägeln und Blechwaaren.

Lauterach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Weiler mit 2 H. und 7 E. bei Pfaffenhofen im ehemaligen Regenkreise.

Lauterach, Oesterreich, Vorarlberg, Landg. Bregenz, Pfarrdorf mit Spinnerei, 176 H. und 1091 E.

Lauterach, Würtemberg, Donaukreis, OA. Ehingen, Dorf mit 187 E., Kirche und Schnekkenhandel, bei Neuburg.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Kirchweiler mit 4 H. und 30 E. in der Pfr. Auchhausen.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Dachau, Kirchdorf mit 49 H., 223 E., Schloß und Kapelle.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Ebersberg, Kirchweiler mit 7 H. und 36 E. in der Pfr. Steinhöring.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Freising, Kirchdorf mit 16 H. und 85 Einw. in der Pfr. Jarzt.

Lauterbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Schrobenhausen, Kirchdorf mit 34 H. und 143 Einw.

Lauterbach (Nieder-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Kirchdorf mit 77 H. und 414 E. in der Pfr. Oberlauterbach.

Lauterbach (Ober-), Bayern, Oberb., Ldg. Pfaffenhofen, Pfarrdorf mit 35 H. und 216 Einw.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Mühldorf, Kirchdorf mit 15 H. und 95 E. in der Pfr. Heldenstein.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg., Rosenheim, Kirchdorf mit 17 H. und 98 E. in der Pfr. Rohrdorf.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Schongau, Dorf mit 24 H. und 125 E. in der Pfr. Steingaden.

Lauterbach (Unter-), Bayern, Niederb., Ldg. Rottenburg, Kirchdorf mit 21 H., 105 E. und einer Brücke in der Pfr. Hatzkofen.

Lauterbach (Ober-), Bayern, Niederb.,

Landg. Rottenburg, Kirchdorf und Hofmark mit 57 H., 267 E., Schloß mit Kapelle, Brücke u. Patrger. II. der Gräfin Porcia.

Lauterbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler in der Pfr. Oberwinkling.

Lauterbach, Bayern, Niederb., Ldg. Deggendorf, Weiler mit 5 H. und 44 E. in der Pfr. Marienposching.

Lauterbach, Bayern, Niederb., Landg. Eggenfelden, Weiler mit 4 H. und 29 E. in der Pfr. Unterdietfurt.

Lauterbach, Bayern, Niederb., Ldg. Landau, Weiler mit 4 H. und 19 E. in der Pfr. Kollbach.

Lauterbach, Bayern, Oberfranken, Landg. Selb, Dorf mit 27 H. und 116 E. in der Pfr. Asch.

Lauterbach, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Leutershausen, Dorf mit 16 H. und 114 E. in der Pfr. Buch am Wald.

Lauterbach, Bayern, Mittelfranken, Landg. Beilngries, Kirchdorf mit 16 H., 90 E., Schloß, 2 Mühlen, Branntweinbrennerei und Obst-, besonders Nußbau, in der Pfr. Forchheim.

Lauterbach, Bayern, Oberb., Ldg. Weilheim, Weiler mit 4 H. und 27 E. bei Iffeldorf, westlich vom Ostersee, und wird in Ober- und Unterlauterbach getrennt. Bei Unterlauterbach ist eine Mühle.

Lauterbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Donauwörth, Pfarrdorf mit 76 H. und 450 E.

Lauterbach, Bayern, Schwaben, Ldg. Krumbach, Dorf mit 22 H. und 194 E. in der Pfr. Memmenhausen.

Lauterbach, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Tirschenreuth, Weiler mit 8 H. und 60 E. in der Pfr. Griesbach.

Lauterbach, Hessen, Oberh., Bez. und Ldg. Vöhl, Hof mit 3 H. und 24 Einw. bei Obernburg.

Lauterbach, Hessen, Oberh., Stadt am Vogelsberge, mit evangel. Pfarrei, Landrath, Landgericht, Vorstadt, 2 Schlössern, 2 Kirchen, Siechenhaus, Spital, Schießhaus, Papiermühle, 9 Mühlen, freiherrlich von Riedeselschem Consistorium, 2 Steuereinnahmen, Kreisbaumeister, Salzmagazin, Nebenzollamt, Post, starker Spinnerei, Bleicherei, Roth- und Weißgerbereien, Wachstuchfabriken, Messerschmieden, Büchsenmachereien, Leimsiedereien, Töpfereien, Seifensiedereien, Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, 4 Jahr- und Viehmärkten; wurde 1265 zur Stadt erhoben. — Der Landrathsbezirk Lauterbach umfaßt 21,325 E.

Lauterbach, Oesterreich, Unter-, OWW., Ldg. Goldegg, Dorf mit 13 H. in der Pfarrei Karlstetten.

Lauterbach, Oesterreich, Unter-, OMB., Ldg. Weitra, Dorf mit 123 H. in der Pfarrei Harbach.

Lauterbach, Oesterreich, Ober-, Traunkr., Distr. Pernstein, Hof und ehemal. Schloß mit Vicedomat bei Kirchdorf.

Lauterbach, Oesterreich, Salzburg, Pflegger. Weitwörth, Dorf in der Pfarrei Berndorf.

Lauterbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Asch, 5 Häuser v. dem baireuthischen Dorfe Lautenbach.

Lauterbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrschaft Schönbach, Dorf, $6^3/_4$ St. von Zwoda entf.

Lauterbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Stadt Zwoda, Dorf mit Mühle, $^1/_2$ St. von Zwoda entf.

Lauterbach, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, freie Bergstadt mit Pfarrei, Zinnbergwerk, Puchmühle, Schmelzhütte, 6 Mahl- und 3 Brettmühlen; $3^1/_2$ St. von Zwoda entf.

Lauterbach (Polucnik), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Ullersdorf, Dorf mit 40 H., 251 E. und Mühle in der Pfarrei Wüst-Seibersdorf.

Lauterbach, Oesterreich, Tyrol, Kr. Schwatz, Ldg. Hopfgarten, Weiler mit 31 zerstreuten H. in der Gem. Brixen.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Habelschwerd, Dorf in zwei Antheilen, mit 6 Wasser-, 2 Oel-, Säge- und Papiermühle, Bleiche, 119 H. und 581 E.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Breslau, Kr. Reichenbach, Dorf mit Freischoltisei, Vorwerk, 4 Wassermühlen, 95 H. und 624 E.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Dorf mit 34 H. und 256 Einw.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Bolkenhain, katholisches Pfarrdorf mit Schloß, 2 Vorwerken, 2 Wassermühlen, 2 Kalkbrennereien, 74 H. und 472 E.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Görlitz, Kämmereidorf mit Vorwerk, 2 Wassermühlen, 39 H. und 183 E.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Sprottau, Dorf mit Schloß, Vorwerk, Papier-, Loh-, Säge-, 2 Wassermühlen, 96 H. und 657 Einw. Hierzu das Eisenhüttenwerk Hammer oder Hohen-Ofen.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Stralsund, Kr. Rügen, Mühle und Kathen mit 4 H. und 26 E.

Lauterbach, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Saarbrück, Dorf mit Mühle, 97 H. und 548 Einw.

Lauterbach, Sachsen, Kreis Leipzig, Amt Colditz, Dorf mit 30 H. und 178 E.

Lauterbach, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Hain, Dorf mit Rittergut, 6 H., 63 Einw. und Mühle.

Lauterbach, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Lauterstein, Dorf mit 159 H., 1284 E., Burgruine, Lehengut, Forsthaus und Bergbau.

Lauterbach, Sachsen, Kreis Bautzen, Ldg. Stolpen, Dorf mit 118 H., 652 Einw. und 2 Mühlen.

Lauterbach, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Voigtsberg, Dorf mit 66 H., 414 E., 2 Mühlen, Fabriken und 2 Rittergütern; zerfällt in den obern und untern Theil.

Lauterbach, Sachsen, s. **Ober-** und **Unter-Lauterbach**.

Lauterbach, Sachsen, Kr. und A. Zwickau, Dorf mit Rittergut, 58 H., 359 Einw. und 2 Mühlen.

Lauterbach, Sachsen-Koburg, Fürstenthum Gotha, Patrger. Gotha, Filialdorf von Mihla mit einem Rittergute, 59 H. und 256 E. bei Tenneberg.

Lauterbach, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Oberndorf, Pfarrdorf mit 366 E. u. Holzhandel, an der badischen Gränze.

Lauterbad, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Freudenstadt, Weiler mit 83 E. und Mineralquelle, Lumpenbrunnen genannt.

Lauterberg, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Stadt beim Zusammenflusse der krummen und geraden Lutter mit 381 H., 3216 E., Eisensteinbau, Blank-, Nagel- und Pfannenschmieden, Holz- und Kohlenarbeitern, Färbereien, Leinweberei, Industrieschule, Oelmühle, Oberförster, Fleckenrath und Gränz- und Zollreceptur, treibt starken Bergbau, ist jedoch ziemlich arm. In der Nähe stand früher ein Schloß.

Lauterberg, Oesterreich, Vorarlberg, Ldg. Bregenz, Landsitz bei Bregenz.

Lauterberger Kupferhütte, Hannover, Hildesheim, Grubenhagen, A. Scharzfels, Kupferhütte bei Lauterberg.

Lauterbrounermühle, Bayern, Mittelfranken, Herrschaftsger. Ellingen, Mühle mit 10 E. in der Pfarrei Ellingen, an der schwäb. Retzat.

Lauterbrunn, Bayern, Schwaben, Landg. Wertingen, Pfarrdorf mit 54 H. und 286 E.

Lauterbrunn im Haarmoos, Bayern, Oberb., Ldg. Laufen, Einödmühle mit 5 E. in der Pfr. Salzburghofen, am Abtsdorfer See.

Lauterburg (Ludwigsburg), Sachsen-Koburg, Fürstenth. Koburg, Amt Neustadt an der Heide, Rittergut mit 5 H. und 22 E. in der Pfarrei Weißenbrunn vorm Wald.

Lauterburg, Sachsen-Koburg, s. **Unter-Lauterburg.**

Lauterburg, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Aalen, Pfarrdorf mit 532 Einw. und Burgruine.

Lautereck, Würtemberg, Neckarkreis, OAmt Backnang, Schloß bei Sulzbach an der Murr.

Lauterecken, Bayern, Pfalz, Stadt an der Mündung der Lauter in die Glan mit 125 H., 1155 Einw., Friedensgericht, 2 Pfarreien, Ober-Forst- und Rentamt, Steinkohlengruben, Vieh- und Schafzucht, Weinbau und Burgruine. — Der Kanton Lauterecken umfaßt 21 Gemeinden mit 9,029 E.

Lauterhagen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heilsberg, Dorf mit 48 H. und 354 Einw.

Lauterhof, Bayern, Unterfranken, Landger. Aschaffenburg, Hof mit 2 H. und 15 E. in der Pfr. Sailauf.

Lauterhof, Bayern, Unterfranken, Landg. Obernburg, Hof mit 18 Einw. in der Pfr. Eisenbach.

Lauterhof, Bayern, Unterfranken, Herrschaftsger. Rothenfels, Hof mit 6 Einw. in der Pfr. Hafenlohr, auf einem Bergrücken.

Lauterhofen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Kastl, Markt mit 128 H., 761 Einw. und Kapelle.

Lauterhofen (Ober-), Bayern, Oberpfalz, Ldg. Kastel, Weiler mit 6 H. und 24 E.

Lauterhofen, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Kirchberg, Dorf mit 25 H., 139 Einw. und 3 Mühlen.

Lauterholz, Sachsen, Kreis Zwickau, Amt Kirchberg, Dorf mit 4 H. und 21 E.

Lauterholzen, Bayern, Oberb., Ldg. Tittmoning, Einöde mit 3 E. bei Tyrlaching.

Lauterkofen, Bayern, Oberpfalz, Landger. Stadtamhof, Einöde mit 14 Einw. am Lohgraben.

Lauterkofen, Bayern, s. **Läuterkofen.**

Lautern, Hessen, Starkenburg, Kr. Bensheim, Ldg. Zwingenberg, Dorf mit 29 H., 208 Einw., 3 Mahl-, 2 Oel- u. einer Schneidemühle in der Pfr. Reichenbach.

Lautern, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rössel, Pfarrdorf am See Lautern mit 67 H. und 457 E.

Lautern, Würtemberg, Neckarkreis, OAmt Backnang, Weiler mit 161 E. bei Sulzbach.

Lautern, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Gmünd, Pfarrdorf mit 448 E. und Mühle an der kleinen Lauter.

Lautern, Würtemberg, Jaxtkr., OA. Blaubeuren, Pfarrweiler mit 66 Einw. bei Wippingen.

Lauterschwan, Bayern, Pfalz, Ldg. Dahn, Dorf in der Pfarrei Niederschlettenbach, s. **Erlenbach.**

Lautersee, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hemau, Weiler mit 10 H. und 44 E. in der Pfr. Eichkirchen.

Lautersee, Bayern, Oberb., Ldg. Werdenfels, Einöde mit 9 Einw. in der Pfarrei Mittenwald.

Lautersee, Würtemberg, Donaukreis, OAmt Wangen, Weiler mit 22 Einw. bei Rommersried.

Lauterseifen, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kr. Löwenberg, Dorf mit Wassermühle, 111 H. u. 508 E.

Lauterseifen, Oesterreich, Schlesien, Kreis Troppau, Amt Freudenthal, Kolonie bei Engelsberg.

Lautersheim, Bayern, Pfalz, Landg. Göllheim, Pfarrdorf mit 55 H. und 493 E.

Lauterstein, Sachsen, Kreis Zwickau, zwei Burgruinen bei Rittersberg. Sie geben dem Amte den Namen, das auf 4 □Meilen Areal 1 Stadt, 33 Dörfer, 2421 Häuser, 4229 Familien und 18,767 Einw. enthält und seinen Sitz zu Zöblitz hat.

Lauterstein, Sachsen, s. **Niederlauterstein.**

Lauterstein, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Blaubeuren, Burgruine bei Lautern.

Lautert, Nassau, Amt St. Goarshausen, Dorf mit 29 H. und 172 E. in der Pfr. Nastätten.

Lauterwald, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Bauerdorf mit 23 H. und 172 Einw.

Lauterwasser, Oesterreich, Böhmen, Kreis Bidschow, Lehngut Forst, Pfarrdorf mit 136 H.,

853 E., Meierhof, Branntweinbrennerei, zwei Mühlen, Papierfabrik und Kalksteinbruch.

Lauth (Groß-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Gut mit 4 H. und 80 Einw.

Lauth (Klein-), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Vorwerk mit 3 H. und 35 Einw.

Lauth, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, kölmer Hochzinsdorf mit Erbpachtmühle, 34 H. und 308 E.

Lauth, Preußen, Rgbz. und Kreis Königsberg, Krug und Grubenhaus mit 2 H. und 23 Einw.

Lauthhausen, Preußen, Rgbz. Köln, Kr. Sieg, Weiler und Hauptort der Bürgermeisterei gl. Namens mit 42 H. und 209 E. Hierzu die Höfe Umschloß und Zur-Mühlen.

Lautischer, Oesterreich, Illyrien, Kr. Laybach, Bez. Weißenfels, Weiler bei Wald, im Gebirge.

Lautitz, Sachsen, Kr. Bautzen, Oberlausitz, Ldg. Bautzen, Dorf mit Rittergut, 30 H., 209 E. und Mühle.

Lautkau, Oesterreich, Böhmen, Kr. Tabor, Gut im nordöstlichen Theile des Kreises, umfaßt auch das Gut Hořepnjk und hat ein Areal von 4273 J. 884 □Kl. und 1221 Einw. — Das Dorf Lautkau hat 40 H., 262 Einw., Mühle und Amthaus.

Lautkeim, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Labiau, kölmer Gut mit 2 H. und 31 E.

Lautlingen, Würtemberg, Schwarzwaldkr., OA. Balingen, Pfarrdorf mit 758 E. u. Schloßruine an der Eyach.

Lautrach, Bayern, s. **Lauterach.**

Lautrach, Bayern, Schwaben, Landg. Grönenbach, Pfarrdorf mit 57 H., 432 E., Schloß, ehemaliger fürstlich kemptischer Probstei u. starkem Holzhandel auf der Iller.

Lautsch (Kalten-), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, s. **Kalten-Lautsch.**

Lautsch (Mladen), Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Herrschaft Aussee, Dorf mit 64 H. und 419 E. in der Pfr. Mierotein.

Lautsch, Oesterreich, Schlesien, Kr. Troppau, Herrschaft Oderau, Dorf mit 63 H., 538 E. und 2 Mühlen an der Oder.

Lautschan (Laučan), Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut Klenau, Dorf mit 12 H., 89 E. und Wirthshaus.

Lautschan, Oesterreich, Mähren, Kr. Olmütz, Gut des Herrn von Tarsch mit 908 J. 720 □Kl. Areal und 761 Einw., besteht aus 3 Dörfern. — Das Dorf Lautschan (Laučan) hat 84 H., 524 E. und Schloßruine.

Lautsche, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Friedland, Dorf mit 33 H. und 251 E. in der Pfr. Engelsdorf.

Lautschek (Hinter-), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Rohosetz, Dorf mit 51 H., 328 E., Kirche und Schule.

Lautschek (Lautschka, Lauček, Laučka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Nassaberg, Dorf mit 7 H. und 63 E. in der Pfr. Schumberg.

Lautschek (Lauček), Oesterreich, Böhmen, Kr. Königgrätz, Dorf mit 17 H. und 106 E. in der Pfr. St. Georg.

Lautschek (Laučet sekyrkowa), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrschaft Groß-Skal, Dorf mit 18 H., 135 E., Meierhof, Jägerhaus und Schäferei in der Pfarrei Praslawitz; heißt auch Vorder-Lautschek.

Lautschim, Oesterreich, Böhmen, Kr. Klattau, Gut mit 27 J. 997 □Kl. Areal, ist mit Lipkau verbunden. — Das Dorf Lautschim hat Pfarrei, Kirche, Mühle, 52 H., 432 E. und 2 Freisassenhöfe. Drei Häuser gehören zum Gute Dobřikau.

Lautschin, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Allodialherrschaft des Fürsten von Thurn und Taxis mit 7034 J. 1003 □Kl. Areal, besteht aus 11 Dörfern und 4 Dorfantheilen. — Das Dorf Lautschin hat 86 H., 606 Einw., Schloß, Schloßkirche, Schule, Meierhof, Park, Thiergarten und Augenheilquelle Božiwoda.

Lautschitz (Laučice), Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrschaft Sehuschitz, Dorf mit 45 H., 317 Einw., Schule, Meierhof und Schäferei.

Lautschitz (Blučina), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Selowitz, Markt mit Pfarrei, Kirche, Mühle, 3 Jahrmärkten, 182 H. und 1037 E.

Lautschka (Birkersdorf, Laučka), Oesterreich, Mähren, Kreis Olmütz, Herrschaft Chudwein, Dorf mit 47 H. und 305 Einw. in der Pfarrei Köllein.

Lautschka (Laučka), Oesterreich, Mähren, Kr. Hradisch, Gut Brumow II., Dorf mit 45 H., 420 Einw., Schule und Mühle in der Pfr. Augezd.

Lautschka (Ober-, Laučka Hornj), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 33 H. und 236 E. auf einer Anhöhe am Ufer des Lautschkabaches.

Lautschka (Unter-, Laučka Dolnj), Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Tischnowitz, Dorf mit 66 H., 467 E., Pfarrei, Schule, Mühle, Brettsäge und Schindelmaschine.

Lautschka, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, Lehengut des Olmützer Erzbisthums, im östlichen Theile des Kreises, dem Grafen von Lamberg gehörig, mit 2175 J. 1318 □Kl. Areal, 816 katholischen, 191 evangelischen u. 6 israelit. Einw. — Das Dorf Lautschka hat 67 H., 496 E., Lokalkirche, Kapelle und Mühle.

Lautschney, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Klein-Skal, Dorf mit 44 H., 297 E. und Mühle.

Lautz, Oesterreich, Illyrien, Kr. und Bezirk Villach, Weiler mit 9 H. u. 40 E. am Ossiacher See, unter Schloß Landskron.

Lautzenbrücken, Nassau, Amt Hachenburg, Dorf mit 1 Braunkohlen- und Eisensteingrube, 25 H. und 154 E. in der Pfr. Kirburg.

Lautzenhausen, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Zell, Dorf mit 51 H. und 269 E.

Lautzkirchen, Bayern, Pfalz, Landg. Bliskastel, Pfarrdorf mit 94 H., 658 E., Mühlen, Ackerbau und Viehzucht.

Lautzschen, Sachsen, Kreis Dresden, Amt Meißen, Dorf mit 16 H. und 131 E.

Lauvenberg, Preußen, Rgbz. Aachen, Kr. Düren, Haus zu Jägersdorf geh.

Lauvenburg, Preußen, Rgbz. Köln, Kreis Euskirchen, Haus mit 5 E.

Lauvenburg, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kr. Neuß, Landgut mit 1 Haus und 20 E.

Lauwarden, Hannover, Aurich, Ostfriesland, Amt Dorum, 5 Höfe in der Pfarrei Misselwarden.

Laux, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Mayen, Hof zu Neudelstenz geh.

Lauxenhof, Würtemberg, Neckarkreis, OA. Weinsberg, Weiler mit 42 Einw. bei Neuhutten.

Lauxenhof, Würtemberg, Jaxtkreis, OA. Gmund, Hof mit 3 E. bei Reichenbach.

Lauzert, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Neuwied, Dorf mit 34 H. und 124 E.

Lauzka (Laucka), Oesterreich, Böhmen, Kr. Leitmeritz, Herrsch. Doxan, Dorf mit 9 H. und 44 E. in der Pfr. Jetschowitz.

Lava, Oesterreich, Steiermark, Kreis Cilli, Magistrat Cilli, Dorf und Gemeinde mit 20 H. und 107 E. in der Pfarrei Cilli.

Lavamünd, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Stadt am Ausflusse der Lavant in die Drau mit 60 H. u. 350 E., ist Hauptort eines Bezirks und hat 2 Kirchen und 2 Mühlen.

Lavant, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Friesach, Ruine und Schloß auf dem Petersberge bei Friesach, mit dreifachen Arkaden und Kapelle.

Lavant, Oesterreich, Tyrol, Kreis Bruneck, Ldg. Lienz, Dorf und Gemeinde mit Pfarrei, 26 H. und 204 E., liegt an der Drau.

Lavanteck, Oesterreich, Steiermark, Kr. Judenburg, Bez. Admontbühel, Dorf u. Gemeinde mit 49 H. und 280 E. in der Pfarrei Obdach.

Lavarigo, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Dignano, Kirchdorf mit 27 H. und 153 E., am Bosco Monischka.

Lavarone, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Landg. Levico, Dorf und Gemeinde mit 925 E., Kapelle, Kirche und Pfarrei.

Lavelsloh, Hannover, Oberhoya, Amt Diepenau, Dorf mit 104 H., 635 E. und Pfarrei.

Laven, Hannover, Stade, Bremen, A. Bederkesa, Dorf mit 10 H. in der Pfarrei Depstedt.

Lavenstedt, Hannover, Stade, Bremen, A. Zeven, Dorf mit 17 H. in der Pfarrei Selsingen.

Lavesum, Preußen, Rgbz. Münster, Kreis Kösfeld, Bauerschaft mit den Bauerschaften Granat, Ortrup, an der Kapelle und Lochtrup und der Ortschaft Hohenmark mit 70 H. und 545 Einw.

Lavey, Hannover, Aurich, Harlingen, Amt Wittmund, 2 Häuser in der Pfr. Burhofe.

Lavis (Revis), Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Ldg. Cembra, Marktflecken mit Gericht, Post, Pfarrei und 200 E., liegt an der Mündung des Avisio in die Etsch.

Lawa, Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Fährhaus mit 5 E.

Lawaldau, Preußen, Rgbz. Liegnitz, Kreis Grünberg, kathol. Pfarrdorf mit 4 Wasser- und 1 Oelmühle, 95 H. u. 659 E. Hierzu die Kolonie Neuwaldau oder Hopfenvorwerk und die Wassermühlen Busch- und Krampfmühle, Mühle.

Lawalde, Sachsen, s. **Ober- u. Nieder-Lawalde.**

Lawatschen-Mühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Gut Zebau und Guttenstein.

Lawd, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Gut mit 2 H. und 19 E.

Lawden, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Heilsberg, Dorf mit 22 H. und 126 E.

Lawdt (Lafft), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Preußisch-Eilau, Dorf mit 6 H. und 34 Einw.

Lawes, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, s. **Labes.**

Lawica, Preußen, Rgbz. und Kreis Posen, Dorf mit 26 H. und 227 E.

Lawiček, Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, s. **Lawitschek.**

Lawicki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Meierei mit 2 H. und 17 E.

Lawiczka, Oesterreich, Böhmen, Kreis Beraun, Gut Amschelberg, Dorf, $2^1/_2$ St. von Wotitz entfernt.

Lawiczyn, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Gnesen, Krug und Wassermühle.

Lawis, Oesterreich, Unter-, UWW., Landg. Purkersdorf, 19 zerstreute Waldhütten in der Pfarrei Preßbaum.

Lawischkehmen, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Stallupöhnen, melirtes Dorf mit 2 Windmühlen, 20 H. und 185 E.

Lawitschek (Lawiček), Oesterreich, Mähren, Kr. Iglau, Herrsch. Groß-Meseritsch, Dorf mit 52 H., 337 E. und Schule in der Pfr. Groß-Meseritsch.

Lawitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Kost, Dorf mit 25 H. und 172 E. in der Pfr. Sobotka.

Lawitz, Preußen, Rgbz. Frankfurt, Kreis Guben, Dorf mit 52 H. und 295 E.

Lawke, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk zu Neudorf geh.

Lawke (Neu-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rosenberg, Vorwerk und Schäferei zu Neudorf gehörig.

Lawken, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kreis Lötzen, Bauerdorf mit 21 H. und 185 E.

Lawki, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauptgut und Dorf mit Vorwerk, 9 H. und 87 E.

Lawki, Preußen, Rgbz. Posen, Kr. Adelnau, Kolonie mit 10 H. und 125 E.

Lawkibady, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Mogilno, Hauland mit 3 H. und 28 E.

Lawnilasseck, Preußen, Rgbz. Gumbinnen, Kr. Sensburg, kölmer Gut mit 3 H. und 29 Einw.

Lawo, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Friedland, Vorwerk mit 3 H. und 49 E.

Lawoisen, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Glannegg, Weiler mit 3 H. und 19 E. bei Mattersdorf.

Lawrencowo, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kr. Schubin, Vorwerk mit 2 H. und 36 E.

Lawsken, Preußen, Rgbz. und Kr. Königsberg, Bauerdorf mit 12 H. und 136 E.

Lawydrewenz (auch Krowienia), Preußen, Rgbz. Marienwerder, Kr. Strasburg, Fähranstalt mit 4 H. und 9 E.

Laxdehnen, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kreis Heiligenbeil, Vorwerk mit 2 H. und 25 Einw.

Laxdrien, Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Rastenburg, Dorf mit 1 Gut, 8 H. und 89 Einw.

Laxenburg, Oesterreich, Unter-, UWW., Magistrat Wien, unterthäniger Markt mit 92 H. und 800 E., hat eine stattliche Kirche mit Gemälde von Van Dyk u. den berühmten kaiserl. Park mit 2 Sommerschlössern. Der Park hält 500 Joch und besteht eigentlich aus 17 Inseln, welche die Schwechat bildet. Die interessanteste Parthie ist der „Rittergau", dessen Gebäude ein vollkommenes Bild der Besitzung eines reichen Dynasten des Mittelalters geben, durchaus mit Alterthümern, oft von großem historischen Werthe ausgestattet u. eingerichtet; ein Schatz zu Kunst und Alterthum, der kaum seines Gleichen hat. Sehenswerth ist die Rittergruft; die Meierei; die Vogteisäule; der Turnierplatz. Glanzpunkt des Ganzen ist die herrliche Franzensburg, eine Wasserveste, unter Kaiser Franz I. nach Riedels Plan von Jäger erbaut, 1836 vollendet; der Knappenhof; der Vogteihof mit der Wohnung des Burgvogtes. In der Burg sind die Sattel- und Rüstkammer, der imposante Habsburgsaal mit 17 Standbildern aus Marmor, 2 Empfangssäle, die reiche Schatzkammer, Gesellschafts- und Speisesaal, Wohnung der Burgfrau, der Prunksaal und die Kapelle im Erdgeschosse. Letztere ist Leopold des Glorreichen capella speciosa, 1220 in Klosterneuburg erbaut, 1799 dort abgebrochen u. hier wieder aufgestellt. Im oberen Stockwerke befindet sich der Lothringersaal mit lebensgroßen Bildnissen der Habsburg-Lothringer, der ungarische Saal und der Saal im Thurme mit herrlicher Glasmalerei v. 1036 ꝛc. Die übrigen interessantern Parthien sind: das Fischerdorf, der Goldfischteich, der Prater, des Kaisers Franz I. Monument, die kaiserl. Privatgärten, die große Fasanerie und die Grotten. Der große Teich hält 72,000 □Kl. u. wird von zahlreichen Schwänen belebt.

Laxten, Hannover, Osnabrück, Lingen, Amt Lingen, Bauerschaft mit 55 H. und 382 E. in der Pfarrei Lingen.

Lay, Bayern, Oberpfalz, Ldg. Hilpoltstein, Dorf mit 17 H. und 110 Einw. in der Pfarrei Weinsfeld.

Lay, Bayern, Mittelfranken, Ldg. Nürnberg, Weiler mit 11 H. und 64 E. in der Pfarrei Fürth.

Lay, Preußen, Rgbz. und Kr. Koblenz, kath. Pfarrdorf an der Mosel mit 101 H. und 595 Einw.

Lay (oder Leyen), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Schloß, 3 Höfe und 1 Mühle, zum Dorfe Rümmelsheim geh.

Lay (Alt-), Preußen, Rgbz. Koblenz, Kreis Zell, kath. Pfarrdorf mit der Foster-, Klippels-, Krebsen-, Linken- und Ochsenmühle, 109 H. und 548 E.

Laybach (Lublana), Oesterreich, Illyrien, Hauptstadt des gleichnamigen Guberniums und Kreises, in bedeutender Ebene, zu beiden Seiten des gleichnamigen Flusses, hat 6 Vorstädte (St. Peters-, Kapuziner-, Hradischer-, Polaner-, Karlstädter-, Hühnerau-, Krakau- u. Tyrnauer Vorstadt), ist freundlich gebaut, hat jedoch unregelmäßige und enge Straßen, auch ein schlechtes Pflaster, römische Wasserleitung, mehrere Plätze mit Statuen, 1000 Häuser und 16,000 Einw. — Gebäude: die Domkirche St. Niklas mit schönen Gemälden, Fresken von Julius Qualleus, Bildwerken von Robba, der auch die Statuen in der St. Jakobskirche schuf. Schön ist auch die Ursulinerinnenkirche, die alte Burg, das altdeutsche Rathhaus, der Bischofshof, das Theater, die Kaserne und das Auerspergische Palais. Auf dem Schloßberge stand einst ein Kastell, das die Franzosen 1813 zerstörten. Es ist hier das Landesgubernium für Kärnthen und Krain, ein Fürstbischof, Militäroberkommando, Kreisamt, krainisches Stadt und Landrecht, zugleich Kriminalgericht, Polizeidirektion, Oberpostamt, Kameralgefällen-Verwaltung, Zahlamt, Kammerprokuration, Gefällsobergericht, Deutschordenscommende, Provinzialbuchhaltung, Zolloberamt, Lyceum mit theologischen, medizinischen und philosophischen Studien, Bibliothek u. agronomischem Garten, Gymnasium, Normalhauptschule, Handelslehranstalt, Landwirthschaftsschule, Militärknabenerziehungsanstalt, Mädchen Haupt- und weibl. Industrieschule, Zeichnen- und Lehranstalt des Industrievereins für Gewerbsleute, Landwirthschaftsgesellschaft, Landesmuseum mit mineralogischer, botanischer und zoologischer Sammlung und ausgezeichnetem Conchylienkabinet, k. k. Gesellschaft des Ackerbaus, philharmonische Gesellschaft, Sparkasse, Leihhaus, Krankenhaus mit Irren-, Gebär- und Findelanstalt, Rettungsanstalt für Scheintodte, Provinzialstrafhaus, Armeninstitut, Handlungskrankeninstitut, Taubstummenanstalt, Theater, 3 Buch- und 2 Kunsthandlungen, Leihbibliothek, 4 Buchdruckereien, großartig gebautes Kasino und Lesekabinet, Kleinkinderbewahranstalt, Redoutensaal, Schießstätte auf dem Schloßwege, große Zuckerraffinerie, Baumwollspinnerei, Papier- u. Oelfabrik, Speditions- u. Kommissionshandel. Die Umgebungen bieten schöne Spaziergänge dar, wie am Rosenbache, die Lattermanns-Allee, der Stadtwald, die Gärten des Grafen Auersperg und des Barons Zeis, nach Leopoldsruhe, Kaltenbrunnen u. s. w. Gasthöfe von Bedeutung sind: Stadt Wien, mit Post, Wilder Mann und Goldener Löwe. — L. ist alt und soll an der Stelle des römischen Aemona stehen, war vor 1200 schon Stadt, erhielt 1416—1520 Mauern und brannte 1371 zum Theil ab. 1515 vertrieb man die Juden, die schon 1213 eine Synagoge daselbst hatten, 1584 wurde die Stadt von den Türken vergebens belagert und 1774 brannte die Krakauer Vorstadt ab. Am 1. April 1797 zogen die Franzosen hier ein, die im Novbr. 1805 u. März 1806 wieder hier waren. 1798 brannte die Vorstadt Krakau und 1800 Tyrnau ab. Endlich fand im Jahre 1821 hier ein Monarchenkongreß

statt. Die nahen Sümpfe sind jetzt größtentheils ausgetrocknet. — Der Kreis Laybach hat ein Areal von 59 □Meilen, 540,901 J. nutzbaren Boden, 275,438 J. Grab- u. Weideland, 465,463 J. Wald, 5 Städte, 5 Märkte, 918 Dörfer, 25,000 Häuser und 164,100 Einw.

Laybach (Alt-Ober-), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Kirchdorf mit 50 H. und 300 E. bei Ober-Laybach.

Laybach (Ober-, Verhnika), Oesterreich, Illyrien, Kr. Adelsberg, Bez. Freudenthal, Markt am Ursprunge der Laybach u. Straße nach Triest, mit 1400 E., Leinweberei, Schifffahrt, Holzhandel, Post und mehreren Mühlen.

Laybach, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Elberfeld, Höfe mit 12 H. und 85 E.

Layen, Oesterreich, Tyrol, Kr. Botzen, Ldg. Klausen, Dorf mit Pfarrei und 1640 E., am Grödnerbache und Eisackflusse.

Layenhof, Hessen, Rheinh., Kreis Mainz, Kant. Niederolm, Hof mit 14 E. in der Pfarrei Finthen.

Layenkraut, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Hof zu Seibersbach geh.

Layenkraut, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Simmern, 4 Höfe zu Mengenscheid geh.

Layenmühle, Hessen, Rheinh., Kr. Bingen, Friedensger. Ober-Ingelheim, Mühle mit 10 E. bei Ober-Ingelheim.

Layenmühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Goar, Mühle zu Leiningen geh.

Layenmühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kr. Bernkastel, Mühle mit 4 E.

Layer-Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kreuznach, Mühle zu Sponheim geh.

Layische Mühle, Nassau, A. Idstein, Mühle mit 9 E., bei Würges.

Layische Mühle, Preußen, Rgbz. Koblenz, Kr. Kochem, Mühle zu Marsburg geh.

Layken, Preußen, Rgbz. Düsseldorf, Kreis Solingen, Hof mit 2 H. und 15 E.

Laymühle, Preußen, Rgbz. Trier, Kreis Bitburg, Mühle zu Speicher gehörig mit 10 Einw.

Layß (oder Leys), Preußen, Rgbz. Königsberg, Kr. Braunsberg, Dorf mit 37 H. u. 336 Einw.

Laz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, s. **Laas.**

Lažan (bei Turnau), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 36 H. und 234 E. in der Pfr. Přepeř.

Lažan (Lažany), Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Herrsch. Lažan, Dorf mit 38 H. und 245 E.

Lažan (bei Chlum), Oesterreich, Böhmen, Kr. Bunzlau, Herrsch. Groß-Skal, Dorf mit 17 H. und 171 E. in der Pfr. Wiskř.

Lažan, Oesterreich, Böhmen, Kreis Časlau, Gut Břewnitz, Meierhof u. Schäferei bei Břewnitz.

Lažan (Ober-), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrsch. Jaroměřitz, Dominikalansiedlung mit 10 H., 57 E. und Jägerhaus in der Pfr. Babitz.

Lažan (Unter-), Oesterreich, Mähren, Kreis Znaim, Herrsch. Jaroměřitz, Dorf mit 32 H. u. 193 E.

Lažan, Oesterreich, Mähren, Kreis Brünn, Gut der Maltheserommende zu Kreuzhof mit 376 J. 1455 □Kl. Areal, liegt bei Brünn. — Das Dorf Lažan hat 38 H. und 245 Einw., wovon 2 Häuser zu Herrschaft Czernahora gehören.

Lažanek, Oesterreich, Mähren, Kr. Brünn, Herrschaft Raitz, Dorf mit 49 H., 325 E. und Schule.

Lažany, Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, s. **Lažan.**

Lazar, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Möchling, Weiler mit 4 H. und 21 E. bei St. Veit.

Lazareth, Bayern, Schwaben, Ldg. Nördlingen, Einöde mit 6 E. in der Pfarrei Nördlingen.

Lazareth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Pilsen, Herrsch. Pilsen, einzelnes Haus bei Dobraken.

Lazareth, Oesterreich, Böhmen, Kr. Chrudim, Herrsch. Leitomischel, Dorf mit 9 H. und 41 E. in der Pfr. Leitomischel.

Lazarmühle, Oesterreich, Böhmen, Kr. Ellbogen, Herrsch. Asch, Mühle beim Dorfe Roßbach.

Lazarowitz, Oesterreich, Böhmen, Kr. Kaurim, s. **Kozarowitz.**

Lazarowka, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Beuthen, Etablissement zu Bobrownik geh.

Lazarsdorf, Oesterreich, Illyrien, Kr. Klagenfurt, Bez. Waldenstein, Dorf mit 21 H. und 127 E. in der Gem. Ober-Auerling.

Laže, Oesterreich, Böhmen, Kreis Klattau, s. **Hlas.**

Laže, Oesterreich, Mähren, Kreis Prerau, s. **Lase.**

Lažec, Oesterreich, Böhmen, Kr. Budweis, s. **Loßnitz.**

Lazelsberg, Bayern, Niederb., Ldg. Eggenfelden, Weiler mit 2 H. und 14 E. in der Pfr. Falkenberg.

Lazen, Hannover, Calenberg, A. Hannover, Dorf mit 67 H. und 388 Einw. in der Pfarrei Döhren.

Lazenhausen, Bayern, Oberb., Ldg. Aichach, Weiler mit 2 H., 1 Kapelle und 15 E. in der Pfr. Zabling.

Lazes, Oesterreich, Tyrol, Kr. Trient, Ldg. Civezzano, Dorf in der Pfr. Pine.

Lazi, Oesterreich, Illyrien, Kr. Görz, Bez. Tolmein, Dorf mit 24 H. und 131 Einw. bei Slapp.

Lažinka (Lažanky), Oesterreich, Mähren, Kr. Znaim, Herrsch. Mährisch-Budweis, Dorf mit 36 H., 228 E., Schäferei und Hegerhaus.

Lazisk (Mittel-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit Vorwerk, Wassermühle, Kalksteinbrüchen und Kalkofen, 2 Steinkohlengruben, 40 H. und 335 E.

Lazisk (Nieder-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kreis Pleß, Dorf mit Schloß, Steinkohlengrube, 40 H. und 286 E.

Lazisk (Ober-), Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Pleß, Dorf mit 68 H. und 572 E.

Lazisk, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Rybnik, Dorf mit Vorwerk, Wasser- u. Sägemühle,

Potaschesiederei, 60 H. und 339 E. Hierzu das Vorwerk Neuhof oder Teichhof, auch Olszinica.

Laziska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Inowraclaw, Feuerstelle mit 17 E.

Laziska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Mogilno, Hauland mit 6 H. und 62 E.

Laziska, Preußen, Rgbz. Bromberg, Kreis Wongrowiec, Dorf mit Vorwerk, 21 H. u. 225 Einw.

Laziska, Preußen, Rgbz. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, Dorf mit 2 Wassermühlen, Papier- u. Sägemühle, Försterei, 2 Garnbleichen, 3 Theeröfen, 59 H. und 363 E.

Laziskeu, Preußen, Rgbz. Breslau, Kreis Wartenberg, Dorf mit dem Vorwerke Bendzin und der Schneidemühle Grebeck, 40 H. und 251 Einw.

Lazisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Časlau, Herrsch. Kralowitz, Dorf mit 14 H. und 127 E. in der Pfr. Pertoltitz.

Lazisst (Neuwiesen), Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Warwaschau, Dorf mit 38 H. und 249 E.; davon gehören 11 Häuser zur Herrschaft Worlik.

Lazisst, Oesterreich, Böhmen, Kr. Prachin, Herrsch. Liebigitz, Dorf mit 23 H. und 182 E. in der Pfr. Frauenthal.

Lažnik, Oesterreich, Mähren, Kr. Prerau, s. **Lasnik.**

Lazori, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Buje, Hof mit 2 H., südl. von Crasizza.

Lazy, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrsch. Oderau, Dorf mit 21 H. und 110 E. bei Orlau.

Lazy, Oesterreich, Schlesien, Kreis Teschen, Herrsch. Grodietz, Dorf mit 10 H. und 60 E. bei Bilowitzko.

Lazzaretto, Oesterreich, Illyrien, Istrien, Bez. Capo d'Istria, Dorf mit 18 H. und 107 E. bei Pobbega.

Lazzaro (San), Oesterreich, Tyrol, Kreis Trient, Stadtger. Trient, Dorf bei Meano.

Verfassungsurkunde des Churfürstenthums Hessen.

Nachtrag zu Seite 118.

Wir Wilhelm II., Kurfürst von Hessen, haben, durchdrungen von den hohen Regenten-Pflichten, uns stets thätigst bemühet, die Wohlfahrt unserer verschiedenen Landestheile, so wie aller Klassen unserer geliebten Unterthanen zu befördern, und sind daher mit aufrichtiger Bereitwilligkeit den Bitten und Wünschen unseres Volkes entgegengekommen, welches in einer landständischen Mitwirkung zu den inneren Staats-Angelegenheiten von allgemeiner Wichtigkeit die kräftigste Gewährleistung unserer landesväterlichen Gesinnungen und eine dauernde Sicherstellung seines Glückes erblickt. Nachdem wir sodann zur Ausführung unserer deshalbigen Absichten mit den getreuen Ständen unserer altheßischen Lande, zu welchen noch Abgeordnete aus den übrigen bisher nicht vertretenen Gebietstheilen und aus der Grafschaft Schaumburg hinzugezogen worden sind, über ein Staatsgrundgesetz haben Berathung pflegen lassen, ertheilen wir nunmehr in vollem Einverständnisse mit den Ständen, deren Einsicht und treue Anhänglichkeit wir hierbei erprobt haben, die gegenwärtige Verfassungs-Urkunde mit dem herzlichen Wunsche, daß dieselbe als festes Denkmal der Eintracht zwischen Fürst und Unterthanen noch in späten Jahrhunderten bestehen, und deren Inhalt sowohl die Staatsregierung in ihrer wohlthätigen Wirksamkeit unterstützen, als dem Volke die Bewahrung seiner bürgerlichen Freiheiten versichern, und dem gesammten Vaterlande eine lange segensreiche Zukunft verbürgen möge.

Erster Abschnitt. Von dem Staatsgebiete, der Regierungsform, Regierungsfolge und Regentschaft. — §. 1. Sämmtliche kurhessischen Lande, namentlich Nieder- und Oberhessen, das Großherzogthum Fulda, die Fürstenthümer Hersfeld, Hanau, Fritzlar und Isenburg, die Grafschaften Ziegenhain u. Schaumburg, auch die Herrschaft Schmalkalden, so wie Alles, was etwa noch in der Folge mit Kurhessen verbunden werden wird, bilden für immer ein untheilbares und unveräußerliches, in einer Verfassung vereinigtes, Ganzes, und einen Bestandtheil des deutschen Bundes. Nur gegen einen vollständigen Ersatz an Land und Leuten, verbunden mit anderen wesentlichen Vortheilen, kann die Vertauschung einzelner Theile mit Zustimmung der Landstände Statt finden. Von dieser Zustimmung sind jedoch die mit auswärtigen Staaten dermal bereits eingeleiteten Verträge ausgenommen. — §. 2. Die Regierungsform bleibt, so wie bisher, monarchisch, und es bestehet dabei eine landständische Verfassung. — §. 3. Die Regierung des kurhessischen Staates mit dessen sämmtlichen gegenwärtigen und künftigen Bestandtheilen und Zubehörungen ist erblich vermöge leiblicher Abstammung aus ebenbürtiger Ehe, nach der Linealfolge und dem Rechte der Erstgeburt, mit Ausschluß der Prinzessinnen. — §. 4. Würden dereinst Besorgnisse wegen der Thron-Erledigung bei Ermangelung eines durch Verwandtschaft oder fortdauernde Erbverbrüderung zur Nachfolge berechtigten Prinzen entstehen; so soll zeitig von dem Landesherrn in Uebereinstimmung mit den Landständen durch ein weiteres Grundgesetz über die Thronfolge die nöthige Vorsorge getroffen werden. — §. 5. Der Landesfürst wird volljährig, sobald er das achtzehnte Jahr zurückgelegt hat. — §. 6. Der Regierungs-Nachfolger wird bei dem Regierungs-Antritte geloben, die Staatsverfassung aufrecht zu halten und in Gemäßheit derselben so wie nach den Gesetzen zu regieren. Er stellt hierüber eine (im landständischen Archive zu hinterlegende) Urkunde aus, worauf die Huldigung, und zwar zuerst von den versammelten Landständen, erfolgt. — §. 7. Ist entweder der Regierungs-Nachfolger minderjährig, oder der Landesherr an der Ausübung der Regierung auf längere Zeit verhindert, ohne daß dieser selbst, oder dessen Vorfahr durch eine mit landständischer Zustimmung errichtete Verfügung deshalb genügende Vorsorge getroffen hat, oder hat treffen können; so tritt für die Dauer der Minderjährigkeit oder der sonstigen Verhinderung eine Regentschaft ein. Diese gebührt in Beziehung auf den minderjährigen Landesfürsten zunächst dessen leiblicher Mutter, so lange dieselbe sich nicht anderweit vermählen wird, und in deren Ermangelung oder bei deren Unfähigkeit zum Regieren dem hierzu fähigen nächsten Agnaten. Bei der obgedachten Verhinderung des Landesherrn kommt die Regentschaft dessen Gemahlin zu, wenn aus der gemeinschaftlichen

Ehe ein zur unmittelbaren Nachfolge berechtigter, noch minderjähriger Prinz vorhanden ist, außerdem aber dem zur Regierung fähigen nächsten Agnaten. — §. 8. In allen Fällen steht der Regentschaft ein Rath von vier Mitgliedern zur Seite, welche zugleich Minister oder Geheimeräthe sein können und wenigstens zur Hälfte mit Beistimmung der Landstände zu wählen sind. Ohne die Zustimmung dieses Regentschaftsrathes kann keine, dem Landesherrn ausschließlich zukommende, Regierungshandlung gültig ausgeübt werden. Von Seiten der Regentschaft und deren Rathes ist die Aufrechthaltung der Landesverfassung und die Regierung nach den Gesetzen eben so, wie von dem Thronfolger, urkundlich zu geloben. Die nöthige Einleitung zur Regentschaft liegt dem Gesammt-Staatsministerium ob, und zwar alsbald im Falle eines landständischen Antrages. Zum Zwecke der deshalbigen Berathung hat nämlich dasselbe das Zusammentreten eines fürstlichen Familienrathes zu veranlassen, welcher aus den volljährigen, nicht mehr unter väterlicher Gewalt befindlichen Prinzen des kurfürstlichen Hauses, mit Ausschluß des zunächst zur Regentschaft berufenen Agnaten, bestehen wird. — §. 9. Sollte bei einem zunächst nach dem regierenden Landesfürsten zur Erbfolge berufenen Prinzen eine solche Geistes- oder körperliche Beschaffenheit sich zeigen, welche es demselben wahrscheinlich für immer unmöglich machen würde, die Regierung des Landes selbst zu führen; so ist über den künftigen Eintritt der Regentschaft durch ein Gesetz zeitig zu verfügen.

Zweiter Abschnitt. Von dem Landesfürsten und den Gliedern des Fürstenhauses. — §. 10. Der Kurfürst ist das Oberhaupt des Staates, vereinigt in sich alle Rechte der Staatsgewalt, und übt sie auf verfassungsmäßige Weise aus. Seine Person ist heilig und unverletzlich. — §. 11. Der Sitz der Regierung kann nicht außer Landes verlegt werden. — §. 12. Kein Prinz und keine Prinzessin des Hauses darf ohne Einwilligung des Landesherrn sich vermählen. — §. 13. Eben so wenig darf ein Prinz aus der wirklich regierenden Linie, oder der präsumtive Thronfolger aus einer Seitenlinie, ohne vorgängige Genehmigung des Landesherrn in auswärtige Dienste treten. — §. 14. Alle festgesetzten Apanagen sind stets regelmäßig auszuzahlen. Bei eintretendem bedeutenden Zuwachse von Gebiet, oder bei dem Anfalle beträchtlicher Grundbesitzungen mit Erlöschen einer Seitenlinie, kann unter Beistimmung der Landstände die Vermehrung einer dermaligen Apanage, in keinem Falle aber deren Verminderung Statt finden. — §. 15. Die künftig nöthigen Apanagen für nachgeborene Prinzen oder unvermählte Prinzessinnen der regierenden Linie werden in Geldrenten mit Zustimmung der Landstände festgesetzt. — §. 16. Auf gleiche Weise erfolgt die Bestimmung der nöthig werdenden Witthümer. — §. 17. Ueber das Grundeigenthum, welches den Prinzen zur Apanage oder sonst von dem Landesherrn überwiesen oder irgend eingeräumt, oder auf dieselben von väterlicher Seite her oder von Agnaten vererbt oder sonst übertragen worden ist, können die Prinzen in keiner Art ohne die landesherrliche Bewilligung und die, hinsichtlich der Apanage-Güter erforderliche, Zustimmung der Landstände gültig verfügen, es seie denn zur Abtretung an den Staat selbst, zur Ausgleichung von Gränz- und anderen Rechts-Streitigkeiten, oder zur Ablösung von Diensten, Zehnten oder Grundzinsen. In solchen Fällen muß aber der empfangene Ersatz wieder in inländischem Grundeigenthume, welches ganz die Natur der veräußerten Besitzung annimmt und an deren Stelle tritt, gehörig angelegt werden. — §. 18. Die bisher vom Lande besonders aufgebrachte Aussteuer der Prinzessinnen wird in den herkömmlichen Beträgen künftig aus der Staatskasse geleistet werden.

Dritter Abschnitt. Von den allgemeinen Rechten und Pflichten der Unterthanen. — §. 19. Der Aufenthalt innerhalb der Gränzen des Kurstaates verpflichtet zur Beobachtung der Gesetze, und begründet dagegen den gesetzlichen Schutz. — §. 20. Die Staats-Angehörigkeit (Recht des Inländers, Indigenat) stehet zu vermöge der Geburt, oder wird besonders erworben durch ausdrückliche oder stillschweigende Aufnahme, und gehet verloren durch Auswanderung oder eine dergleichen Handlung nach den näheren Bestimmungen, welche ein deshalb zu erlassendes Gesetz enthalten wird. Der Genuß der Ortsbürger-Rechte, seie es in Städten oder Landgemeinden, kann nur Staats-Angehörigen zukommen. — §. 21. Ein jeder Inländer männlichen Geschlechts hat im achtzehnten Lebensjahre den Huldigungseid zu leisten, mittelst dessen er Treue dem Landesfürsten und dem Vaterlande, Beobachtung der Verfassung und Gehorsam den Gesetzen gelobt. — §. 22. Ein jeder Staats-Angehörige (Inländer) ist der Regel nach (vergl. §. 23 und §. 24) auch Staatsbürger, somit zu öffentlichen Aemtern und zur Theilnahme an der Volksvertretung befähigt, vorbehaltlich derjenigen Eigenschaften, welche diese Verfassung oder andere Gesetze in Bezug auf die Ausübung einzelner staatsbürgerlichen Rechte erfordern. — §. 23. Das Staatsbürgerrecht hört auf: 1) mit dem Verluste der Staats-Angehörigkeit, und 2) mit der rechtskräftigen Verurtheilung zu einer peinlichen Strafe, unbeschadet einer etwa erfolgenden Rehabilitation (s. §. 26). — §. 24. Der Mangel oder Verlust des Staatsbürgerrechts an sich ist ohne Einfluß auf den Unterthanen-Verband, so wie auf die blos bürgerlichen Rechte und Pflichten, wenn nicht besondere Gesetze eine Ausnahme begründen. — §. 25. Die Leibeigenschaft ist und bleibt aufgehoben. Die von ihr herrührenden unständigen Abgaben, in so weit sie noch rechtlich fortbestehen, namentlich für die Sterbefälle, sollen auf eine für die Betheiligten billige Weise im Wege des Vertrages oder für die Fälle, wo der deshalbige Versuch ohne Erfolg geblieben sein würde, durch ein zu erlassendes Gesetz anderweit geordnet werden. — §. 26. Alle Einwohner sind in so weit vor den Gesetzen einander gleich u. zu gleichen

staatsbürgerlichen Verbindlichkeiten verpflichtet, als nicht gegenwärtige Verfassung oder sonst die Gesetze eine Ausnahme begründen. — §. 27. Einem Jeden ohne Unterschied steht die Wahl des Berufes und die Erlernung eines Gewerbes frei. Ebenso kann Jeder die öffentlichen Lehr- und Bildungs-Anstalten des In- u. Auslandes, selbst zum Zwecke der Bewerbung um einen Staatsdienst, benützen, ohne einer besondern Erlaubniß der Staatsregierung hierzu zu bedürfen. Er muß jedoch jedenfalls vor dem Besuchen der Universität den für die deshalbige Vorbereitung gesetzlich vorgeschriebenen Erfordernissen genügen (vgl. übrigens §. 52). — §. 28. Kein Inländer kann wegen seiner Geburt von irgend einem öffentlichen Amte ausgeschlossen werden. Auch gibt dieselbe kein Vorzugsrecht zu irgend einem Staatsamte. — §. 29. Die Verschiedenheit des christlichen Glaubensbekenntnisses hat auf den Genuß der bürgerlichen und staatsbürgerlichen Rechte keinen Einfluß. Die den Israeliten bereits zustehenden Rechte sollen unter den Schutz der Verfassung gestellt sein, und die besonderen Verhältnisse derselben gleichförmig für alle Gebietstheile durch ein Gesetz geordnet werden. — §. 30. Jedem Einwohner steht vollkommene Freiheit des Gewissens und der Religions-Uebung zu. Jedoch darf die Religion nie als Vorwand gebraucht werden, um sich irgend einer gesetzlichen Verbindlichkeit zu entziehen. — §. 31. Die Freiheit der Person und des Eigenthums unterliegt keiner anderen Beschränkung, als welche das Recht und die Gesetze bestimmen. — §. 32. Das Eigenthum oder sonstige Rechte und Gerechtsame können für Zwecke des Staates oder einer Gemeinde, oder solcher Personen, welche Rechte derselben ausüben, nur in den durch die Gesetze bestimmten Fällen und Formen gegen vorgängige volle Entschädigung in Anspruch genommen werden. Ueber Nothfälle, in denen ausnahmsweise nachfolgende Entschädigung eintreten soll, wird ein besonderes Gesetz das Nähere bestimmen. — §. 33. Die Jagd-, Waldkultur- und Teich-Dienste, nebst den Wildprets- und Fisch-Fuhren oder dergleichen Traggängen zur Frohne, sollen überall nicht mehr Statt finden, und die Privatberechtigten, welche hierdurch einen Verlust erleiden, nach dessen Ermittelung auf den Grund der deshalb zu ertheilenden gesetzlichen Vorschriften, vom Staate entschädigt werden. Gleichfalls werden die dem Staate zu leistenden Fruchtmagazins-Fuhren und Handdienste auf den Fruchtböden gänzlich aufgehoben. Die übrigen ungemessenen Hof-, Kameral- u. gutsherrlichen Frohnen sollen in gemessene umgewandelt werden. Alle gemessenen Frohnen sind ablösbar. Die Art und Weise ihrer Umwandlung und Ablösung ist durch ein besonderes Gesetz mit gehöriger Berücksichtigung der Interessen der Berechtigten und Verpflichteten näher zu bestimmen, auch demnächst die Ausführung nach Möglichkeit durch entsprechende Verwaltungs-Maasregeln unter angemessener Beihülfe aus der Staatskasse zu befördern. Die Last der Landfolgedienste, welche nach deren gesetzlicher Feststellung fortbestehen werden, soll durch Beschränkung auf den wirklichen Bedarf gemindert und so viel, als thunlich, durch zweckdienliche Verdingung erleichtert werden. — §. 34. Alle Grundzinsen, Zehnten und übrigen gutsherrlichen Natural- und Geldleistungen, auch andere Real-Lasten, sind ablösbar. Ueber die deshalbigen Bedingungen u. Entschädigungen wird ein Gesetz, unter gehöriger Berücksichtigung der Interessen der Pflichtigen u. der Berechtigten, ergehen. — §. 35. Jedermann bleibt es frei, über das sein Interesse benachtheiligende verfassungs-, gesetz- oder ordnungswidrige Benehmen oder Verfahren einer öffentlichen Behörde bei der unmittelbar vorgesetzten Stelle Beschwerde zu erheben u. solche nöthigenfalls bis zur höchsten Behörde zu verfolgen. Wird die angebrachte Beschwerde von der vorgesetzten Behörde ungegründet befunden; so ist dieselbe verpflichtet, dem Beschwerdeführer die Gründe ihrer Entscheidung zu eröffnen. Ebensowohl bleibt in jedem Falle, wo Jemand sich in seinen Rechten verletzt glaubt, ihm die gerichtliche Klage offen, auch in geeigneten wichtigeren Fällen unbenommen, die Verwendung der Landstände anzusprechen. Ueberhaupt ist es den einzelnen Unterthanen, sowie ganzen Gemeinden u. Körperschaften frei gelassen, ihre Wünsche und Bitten auf gesetzlichem Wege zu berathen und vorzubringen. — §. 36. Ausschließliche Handels- und Gewerbs-Privilegien sollen ohne Zustimmung der Landstände nicht mehr ertheilt werden. Die Aufhebung der bestehenden Monopole, sowie der Bann- oder Zwangsrechte, ist durch ein besonderes Gesetz zu bewirken. Patente für Erfindungen können von der Regierung auf bestimmte Zeit, jedoch nicht länger, als auf zehn Jahre, ertheilt werden. Diejenigen Gewerbe, für deren Ausübung aus polizeilichen od. staatswirthschaftlichen Rücksichten eine Konzession erforderlich ist, sollen gesetzlich bestimmt werden. Indessen ist das Erforderniß einer Konzession, wie solches bisher bestand, nirgend auszudehnen. — §. 37. Die Freiheit der Presse u. des Buchhandels wird in ihrem vollen Umfange Statt finden. Es soll jedoch zuvor gegen Preßvergehen ein besonderes Gesetz alsbald erlassen werden. Die Censur ist nur in den durch die Bundesgesetze bestimmten Fällen zulässig. — §. 38. Das Briefgeheimniß ist auch künftig unverletzt zu halten. Die absichtliche unmittelbare od. mittelbare Verletzung desselben bei der Postverwaltung soll peinlich bestraft werden. — §. 39. Niemand kann wegen der freien Aeußerung bloßer Meinungen zur Verantwortung gezogen werden, den Fall eines Vergehens oder einer Rechtsverletzung ausgenommen. — §. 40. Jeder Waffenfähige bis zum zurückgelegten 50. Lebensjahre ist im Falle der Noth zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet. Ueber die Verbindlichkeit zum Kriegsdienste, die Art der Ergänzung des Kriegsheeres u. die sonstigen hierauf bezüglichen Verhältnisse sowie über die nach und nach erfolgende Verabschiedung der Leute, welche bereits fünf Jahre und darüber gedient haben, ist alsbald ein Gesetz zu erlassen. In diesem soll die Dienstzeit für das aktive Heer nicht über fünf Jahre, außer dem Falle des Kriegs ausgedehnt, die Stellvertretung für zu-

lässig erklärt, und bei der Bestimmung der Verbindlichkeit zum Kriegsdienste in der Linie auf Familienwohlfahrt, Ackerbau, Gewerbe, Künste und Wissenschaften nach Möglichkeit schonende Rücksicht genommen werden. Außerdem ist noch die Einrichtung der Bürgerbewaffnung in den Stadt- und Landgemeinden, als einer bleibenden Anstalt zur geeigneten Mitwirkung für die Aufrechthaltung der inneren Ruhe und Ordnung, sowie in Nothfällen zur Landesvertheidigung, gesetzlich näher zu bestimmen. — §. 41. Jedem Einwohner steht das Recht der freien Auswanderung unter Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen zu.

Vierter Abschnitt. — Von den Gemeinden und von den Bezirksräthen. — §. 42. Die Rechte und Verbindlichkeiten der Gemeinden sollen in einer besonderen Städte- und Gemeinde-Ordnung alsbald festgesetzt, und darin die freie Wahl ihrer Vorstände und Vertreter, die selbstständige Verwaltung des Gemeinde-Vermögens und der örtlichen Einrichtungen, unter Mitaufsicht ihrer besonders erwählten Ausschüsse, die Bewirkung der Aufnahme in den Gemeinde-Verband, und die Befugniß zur Bestellung der Gemeinde-Diener, zum Grunde gelegt, auch die Art der oberen Aufsicht der Staatsbehörden näher bestimmt werden. — §. 43. Keine Gemeinde kann mit Leistungen oder Ausgaben beschwert werden, wozu sie nicht nach allgemeinen Gesetzen oder anderen besonderen Rechtsverhältnissen verbunden ist. Dasselbe gilt von mehreren, in einem Verbande stehenden Gemeinden. — §. 44. Alle Lasten, welche nicht die örtlichen Bedürfnisse der Gemeinden oder deren Verbände, sondern die Erfüllung allgemeiner Verbindlichkeiten des Landes oder einzelner Theile desselben erheischen, müssen, in so weit nicht bestehende Rechtsverhältnisse eine Ausnahme begründen, auch von dem gesammten Lande oder dem betreffenden Landestheile getragen werden. — §. 45. Das Vermögen und Einkommen der Gemeinden und ihrer Anstalten darf nie mit dem Staatsvermögen oder den Staats-Einnahmen vereinigt werden. — §. 46. Sämmtliche Vorstände sowie die übrigen Beamten der Gemeinden und deren Verbände sind, gleich den Staatsdienern, auf Festhaltung der Landesverfassung und insbesondere auf Wahrung der dadurch begründeten Rechte der Gemeinden zu verpflichten. — §. 47. Das Verhältniß der Rittergüter u. der ehemals adelichen geschlossenen Freigüter zu den Gemeinden, zu welchen sie in polizeilichen und anderen bestimmten Beziehungen gehören sollen, wird in der Gemeinde-Ordnung auf eine zweckmäßige u. den bisherigen Rechtsverhältnissen entsprechende Weise festgestellt werden. — §. 48. Für die Berathung und Vorbereitung von Verwaltungs-Maasregeln, welche nur das Beste eines einzelnen Bezirkes zum Gegenstande haben, sowie für eine angemessene Mitaufsicht auf die zweckdienliche und die Kräfte der Unterthanen thunlichst schonende Ausführung der in jener Beziehung durch allgemeine Gesetze, oder durch besondere Anordnungen der Staatsbehörden, getroffenen wichtigeren Einrichtungen, sollen Bezirksräthe mittelst geeigneter Wahl gebildet werden. Die deshalb erforderlichen näheren Vorschriften sind durch ein Gesetz zu erlassen.

Fünfter Abschnitt. Von den Standesherren u. s. w. und den ritterschaftlichen Körperschaften. — §. 49. Die besonderen Rechtsverhältnisse der Standesherrschaften werden in Gemäßheit der bundesgesetzlichen Bestimmungen und nach vorgängiger näheren Verständigung der Staatsregierung mit den Standesherren durch ein Edikt geordnet werden, welches, nachdem dessen Inhalt von den Landständen dieser Verfassung entsprechend befunden worden, unter deren Schutz gestellt werden soll. In gleicher Art sollen die besonderen Rechtsverhältnisse des vormals reichsunmittelbaren Adels geordnet u. geschützt werden. — §. 50. Die besonderen Rechte des althessischen und des schaumburgischen ritterschaftlichen Adels genießen den Schutz dieser Verfassung nach dem Inhalte der deshalb zu entwerfenden Statuten, welche v. der Staatsregierung genehmigt und von den Landständen den Bestimmungen der Verfassung entsprechend befunden sein werden.

Sechster Abschnitt. Von den Staatsdienern. §. 51. Der Landesherr ernennt oder bestätigt alle Staatsdiener, des geistlichen und weltlichen, sowohl des Militär- als Civil-Standes, in sofern den Behörden nicht die Bestellung überlassen ist. In Ansehung derjenigen Stellen, für welche einzelnen Berechtigten oder Körperschaften ein Präsentations- oder Wahlrecht zusteht, erfolgt die Ernennung in Form einer Bestätigung nach Maasgabe der deshalb bestehenden Verhältnisse. — §. 52. Ein Staatsamt kann nur demjenigen übertragen werden, welcher vorher gesetzmäßig geprüft und für tüchtig und würdig zu demselben erkannt worden ist. Uebrigens muß von denjenigen, welche künftig ein akademisches Studium beginnen, demnächst die Nachweisung geschehen, daß den gesetzlichen Vorschriften über das Besuchen der Landes-Universität genügt worden sei. Bei einer Weiterbeförderung ist eine abermalige Prüfung nur erforderlich, wenn solche besonders vorgeschrieben ist. — §. 53. Der Ernennung oder Beförderung zu einem Staatsamte muß der Vorschlag der vorgesetzten Behörde, wenn eine solche vorhanden ist, vorausgehen. — §. 54. Die Ertheilung von Anwartschaften auf bestimmte Staatsdienerstellen ist völlig unstatthaft; gleichwohl kann den Gehülfen, welche altersschwachen oder sonst an gehöriger Dienstversehung gehinderten Staatsbeamten beigegeben werden, die demnächstige selbstständige Anstellung, nach Maasgabe ihrer bewährten Tüchtigkeit zugesichert werden. — §. 55. Alle erledigten Stellen sollen so bald, als thunlich, dem betreffenden Etat (vgl. §. 62) gemäß wieder besetzt werden. — §. 56. Ohne Urtheil und Recht darf kein Staatsdiener abgesetzt, oder wider seinen Willen entlassen, noch demselben sein rechtmäßiges Diensteinkommen vermindert oder entzogen werden, vorbehaltlich der besonderen Bestimmungen, welche das Staatsdienstgesetz enthält. Diejenigen geringeren Diener gleichwohl, welche von den Behör-

den ohne ein durch den Landesherrn oder ein Ministerium vollzogenes Bestellungs- oder Bestätigungsrescript angenommen worden sind, können wegen Verletzung oder Versäumung ihrer Berufspflichten von denselben Behörden wieder entlassen werden, nachdem die vorgesetzte höhere oder höchste Behörde, nach genauer Erwägung des gehörig in Gewißheit gesetzten Verschuldens die Entlassung genehmigt haben wird. — §. 57. Jeder Staatsdiener muß sich Versetzungen, welche seinen Fähigkeiten oder seiner bisherigen Dienstführung entsprechen, aus höheren Rücksichten des Staats, ohne Verlust an Gehalt (vgl. jedoch §. 56) gefallen lassen. Staatsdiener, welche ohne ihr Ansuchen oder Verschulden versetzt werden, erhalten für die Kosten des Umzugs eine angemessene Entschädigung, sofern ihnen nicht durch die Verbesserung ihres Diensteinkommens eine entsprechende Vergütung dafür zu Theil geworden ist. — §. 58. Diejenigen Staatsdiener, welche wegen Altersschwäche oder anderer Gebrechen ihre Berufs-Obliegenheiten nicht mehr erfüllen können und daher in den Ruhestand versetzt werden, sollen eine angemessene Pension nach Maasgabe des Staatsdienstgesetzes erhalten. — §. 59. Keinem Staatsdiener kann die nachgesuchte Entlassung versagt werden. Hinsichtlich seines wirklichen Abganges sind die näheren, durch Staatsdienstgesetz vorgeschriebenen Bedingungen zu erfüllen. — §. 60. Die Verpflichtung zur Beobachtung und Aufrechthaltung der Landesverfassung soll in den Diensteid eines jeden Staatsdieners mit aufgenommen werden. Keine Dienst-Anweisung darf etwas enthalten, was den Gesetzen zuwider ist. — §. 61. Ein jeder Staatsdiener bleibt hinsichtlich seiner Amtsverrichtungen verantwortlich. Derjenige, welcher sich einer Verletzung der Landesverfassung, namentlich auch durch Vollziehung einer, nicht in der verfassungsmäßigen Form ergangenen Verfügung einer höchsten Staatsbehörde (s. §. 108), einer Veruntreuung öffentlicher Gelder oder einer Erpressung schuldig macht, sich bestechen läßt, seine Berufspflichten gröblich hintansetzt oder eine Amtsgewalt mißbraucht, kann auch von den Landständen oder deren Ausschusse (s. §. 102) bei der zuständigen Gerichtsbehörde angeklagt werden. Die Sache muß alsdann auf dem gesetzlichen Wege schleunig untersucht und den Landständen oder deren Ausschusse von dem Ergebnisse der Anklage Nachricht ertheilt werden. — §. 62. Die übrigen besonderen Rechtsverhältnisse der Staatsdiener, sowohl des Civil- als Militärstandes (Offiziere und Militärbeamten), sind in dem Staatsdienstgesetze, welches unter dem Schutze der Verfassung stehen wird, näher bestimmt. Die Versorgung oder Unterstützung der dazu geeigneten, nicht zum Offizierstande gehörenden Militärpersonen wird durch ein besonderes Regulativ geordnet werden.

Siebenter Abschnitt. — Von den Landständen. §. 63. Die Ständeversammlung wird gebildet durch folgende Mitglieder, nämlich: 1) einen Prinzen des kurfürstlichen Hauses für eine jede, dermal apanagirte Linie desselben, welche in Ermangelung von dazu fähigen Gliedern oder bei deren Verhinderung sich durch einen geeigneten, in Kurhessen begüterten Bevollmächtigten vertreten lassen kann; 2) das Haupt jeder fürstlichen oder gräflichen, ehemals reichsunmittelbaren Familie, welche eine Standesherrschaft in Kurhessen besitzt, mit Gestattung der Stellvertretung durch eines ihrer dazu fähigen Familienglieder, und in deren Ermangelung oder Verhinderung durch einen anderen geeigneten Bevollmächtigten, welcher in Kurhessen begütert ist; 3) den Senior oder das sonst mit dem Erbmarschallamte beliehene Mitglied der Familie der Freiherren v. Riedesel; 4) einen der ritterschaftlichen Obervorsteher der adelichen Stifter Kaufungen und Wettet; 5) 1 Abgeordneten der Landes-Universität; 6) 1 Abgeordneten der althessischen Ritterschaft von jedem der fünf Bezirke, nämlich der Diemel, Fulda, Schwalm, Werra und Lahn; 7) 1 aus der Ritterschaft der Grafschaft Schaumburg, gewählt von derselben unter Mitstimmung der adel. Stifter Fischbeck und Obernkirchen; 8) 1 aus dem ehemals reichsunmittelbaren und sonst stark begüterten Adel in der Provinz Hanau; 9) 16 von den Städten, nämlich: a. 2 von der Residenzstadt Kassel, b. 2 von der Stadt Hanau, c. 1 von der Stadt Marburg, d. 1 von der Stadt Fulda, e. 1 von der Stadt Hersfeld oder der Stadt Melsungen, welche unter einander dergestalt abwechseln, daß die erstgenannte Stadt zu 2 Landtagen und die Stadt Melsungen zu 1 Landtage den Abgeordneten sendet, f. 1 von der Stadt Schmalkalden, g. 1 von der Stadt Rinteln und den Städten Obernkirchen, Oldendorf, Rodenberg und Sachsenhagen, h. 1 von den Städten Hofgeismar, Karlshafen, Grebenstein, Helmarshausen, Immenhausen, Liebenau, Naumburg, Trendelburg, Volkmarsen, Wolfhagen und Zierenberg, i, 1 von der Stadt Hersfeld oder Melsungen (s. oben e) und den Städten Lichtenau, Rotenburg, Sontra, Spangenberg und Waldkappel, k. einen von den Städten Homberg, Borken, Fritzlar, Gudensberg, Neukirchen, Niedenstein, Schwarzenborn, Treysa und Ziegenhain, l. einen von den Städten Eschwege, Allendorf, Grosalmerode, Wanfried und Witzenhausen, m. einen von den Städten Frankenberg, Amöneburg, Frankenau, Gemünden, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Rosenthal, Schweinsberg und Wetter, n. 1 von den Städten Hünfeld, Salmünster, Schlüchtern, Soden und Steinau, auch o. 1 von den Städten Gelnhausen, Bockenheim, Wächtersbach und Windecken; 01) 16 Abgeordnete der nachgenannten Landbezirke, mit Ausschluß der darin befindlichen Städte und derjenigen adelichen Güter, deren Besitzer an der Wahl der oben unter Nr. 6 bis 9 aufgeführten Abgeordneten Theil nehmen. Diese Bezirke sind: a. der Diemel-Bezirk, bestehend aus den Kreisen Kassel, Hofgeismar und Wolfhagen, b. der (Nieder-) Fulda-Bezirk, begreifend die Kreise Hersfeld, Rotenburg und Melsungen (ohne das Amt Felsberg), c. der Werra-Bezirk, umfassend die Kreise Eschweg, Witzenhausen

und Schmalkalden, d) der Schwalm-Bezirk, enthaltend die Kreise Homberg, Fritzlar und Ziegenhain, auch das Amt Felsberg (aus dem Kreise Melsungen), e. der Lahn-Bezirk, bestehend aus den Kreisen Marburg, Frankenberg und Kirchhain, f. der Ober-Fulda-Bezirk, begreifend die Kreise Fulda und Hünfeld, g. der Main-Bezirk, enthaltend die Kreise Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern, h. der Weser-Bezirk, bestehend aus der Grafschaft Schaumburg. — §. 64. Acht von den Abgeordneten der Städte, nämlich 1 für Kassel, sowie 1 für Hanau, und 6 für die übrigen Städte, gemäß der nach dem Wahlgesetze von Landtag zu Landtag eintretenden Abwechselung, müssen Magistratsglieder oder solche Mitwohner sein, welche als Mitglieder der Bürger-Ausschüsse zum zweiten Male gewählt worden sind, oder ein Vermögen von mindestens 6000 Thalern besitzen, oder ein sicheres und ständiges Einkommen von 400 Thaler jährlich genießen, oder monatlich 1 Thaler 12 gGrroschen an öffentlichen ständigen Abgaben entrichten. — §. 65. Eben so müssen acht Abgeordnete der Landbezirke entweder so viel Grundeigenthum besitzen, daß es ihnen an eigentlicher Grundsteuer (zu deren vollen ordentlichen Ansatze und nach Abzug der gesetzlich zu vergütenden Real-Lasten) wenigstens 2 Thlr. monatlich erträgt, — oder sie müssen mindestens 5000 Thlr. im Vermögen haben und zugleich die Landwirthschaft als Haupt Erwerbsquelle betreiben. — §. 66. Die Wahl der übrigen 8 Abgeordneten der Städte, sowie der übrigen 8 Abgeordneten der Landbezirke kann ohne Unterschied auf einen Jeden fallen, welcher überhaupt wählbar (siehe §. 67) und in dem Stromsbezirke wohnhaft ist. Dagegen können ausnahmsweise die unteren landesfürstlichen, standesherrlichen oder Patrimonial-Justiz-, Verwaltungs- und Finanz-Beamten nur außer dem Wahlbezirke gewählt werden, worin sie ihren Wohnsitz haben. — §. 67. Weder zur Wahl berechtigt, noch irgend wählbar sind diejenigen, welche 1) wegen solcher Vergehungen, die entweder nach gesetzlicher Bestimmung oder nach allgemeinen Begriffen für entehrend zu halten sind (worüber im letzteren Falle hinsichtlich der Abgeordneten die Ständeversammlung zu entscheiden hat), vor Gericht gestanden haben, ohne von der Anschuldigung völlig losgesprochen worden zu sein; 2) noch nicht das 30. Jahr zurückgelegt haben, oder 3) unter Kuratel stehen, oder 4) über deren Vermögen ein gerichtliches Konkursverfahren entstanden ist, bis zur völligen Befriedigung der Gläubiger. Die vorstehenden Gründe der Ausschließung finden auch auf die ohne Wahl berufenen Landstände Anwendung. — §. 68. Bei der Wahl eines jeden landständischen Deputirten wird zu gleicher Zeit ein Stellvertreter gewählt, auf welchen im Falle des Todes, der eintretenden Unfähigkeit oder einer längeren Verhinderung die landständischen Pflichten und Rechte des Erstern während des begonnenen Landtages bis zu dessen Schlusse übergehen. Ueber die Einberufung des Stellvertreters entscheidet die Ständeversammlung. — §. 60. Kann oder will der (hauptsächlich oder zur Aushülfe) Gewählte die Landstandschaft nicht übernehmen, so schreiten die Wahlmänner zur neuen Wahl. Letzteres muß auch dann geschehen, wenn die Stelle eines Abgeordneten, nach bereits erklärter Annahme vor Eröffnung oder nach dem Schlusse des Landtages wieder erledigt wird. — §. 70. Erfolgt die Ernennung oder Beförderung eines Abgeordneten zu einem Staatsamte, so wird dadurch eine neue Wahl erforderlich, wobei jedoch derselbe wieder gewählt werden kann. — §. 71. Sobald ein Staatsdiener des geistlichen oder weltlichen Standes zum Abgeordneten gewählt ist, hat derselbe davon der vorgesetzten Behörde Anzeige zu machen, damit diese die Genehmigung (welche nicht ohne erhebliche, der Ständeversammlung mitzutheilende Ursache zu versagen ist) ertheilen, auch wegen einstweiliger Versehung seines Amtes Vorsorge treffen könne. — §. 72. Die einzelnen Vorschriften über die Ausübung der Wahlrechte setzt das Wahlgesetz fest, welches einen Theil der Statsverfassung bildet. — §. 73. Die Abgeordneten sind nicht an Vorschriften eines Auftrages gebunden, sondern geben ihre Abstimmungen, gemäs den Pflichten gegen ihren Landesfürsten und ihre Mitbürger überhaupt, nach ihrer eigenen Ueberzeugung, wie sie es vor Gott und ihrem Gewissen zu verantworten gedenken. Auch können sie weder einen Dritten noch selbst ein Landtags-Mitglied beauftragen in ihrem Namen zu stimmen. Daneben bleibt es dem Abgeordneten überlassen, die etwa an ihn für die Ständeversammlung gelangenden besonderen Anliegen weiter zu befördern. — §. 74. Jedes Mitglied der Ständeversammlnng leistet folgenden Eid: „Ich gelobe, die Staatsverfassung heilig zu halten und in der Ständeversammlung das unzertrennliche Wohl des Landesfürsten und des Vaterlandes, ohne Nebenrücksichten, nach meiner eigenen Ueberzeugung bei meinen Anträgen und Abstimmungen zu beachten. So wahr mir Gott helfe!" — §. 75. Die Beschlüsse werden nur in Sitzungen, denen wenigstens zwei Drittel der ordnungsmäßigen Anzahl von Mitgliedern beiwohnen und nach der absoluten Stimmenmehrheit gefaßt. Wenn Gleichheit der Stimmen eintritt, so ist die Sache in einer folgenden Sitzung zum Vortrage zu bringen. Würde auch in dieser Sitzung eine Stimmenmehrheit nicht zu Stande kommen, so gibt ausnahmsweise die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag, jedoch muß die abweichende Meinung in diesem Falle der Staatsregierung mitgetheilt werden. — §. 76. Die Abstimmungen geschehen von den einzelnen Mitgliedern, ohne Rücksicht auf Verschiedenheit der Stände und der Bezirke. Gleichwohl ist es den Abgeordneten eines Standes oder eines von den Hauptlanden abgesonderten oder entlegenen Bezirks unbenommen, wenn sie einhellig den Stand, aus welchem sie abgeordnet worden, in seinen wohl erworbenen Rechten, oder den betreffenden Bezirk nach dessen eigenthümlichen Verhältnissen, durch den Beschluß der

Mehrheit beschwert erachten, sich über eine Separatstimme zu vereinigen. Eine solche Standes- oder Bezirksstimme hat die Wirkung, daß sie in die vom Landtage ergehende Erklärung, neben dem Beschlusse der Mehrheit, aufgenommen werden muß; — und es bleibt der Staatsregierung vorbehalten, die gedachte Erklärung in Beziehung auf den betreffenden Stand oder den besondern Bezirk nach Maasgabe der außer Zweifel gesetzten eigenthümlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. — §. 77. Die Verhandlungen der Ständeversammlung sollen der Regel nach öffentlich sein. Die näheren Bestimmungen über die landständische Geschäftsbehandlung enthält die Geschäfts-Ordnung. Die Abgeoroneten und deren Stellvertreter behalten ihre Eigenschaft für die landständischen Verrichtungen, welche in den nächsten 3 Jahren vorkommen werden. In dem dritten Jahre wird, ohne weitere Aufforderung von Seiten der Staatsregierung zu einer neuen Wahl geschritten; doch können bei dieser dieselben Personen wieder gewählt werden. — §. 79. Sie verlieren ihre Eigenschaft als Abgeordnete früher wenn 1) sie nach Maasgabe des §. 67 zur landständischen Vertretung unfähig, oder 2) zu einem Staatsdienste ernannt oder darin befördert werden (s. §. 70), oder wenn 3) der Landesherr die ständische Versammlung auflößt (s. §. 83). In den beiden letzten Fällen dürfen sie von Neuem gewählt werden. — §. 80. Der Landesherr verordnet die Zusammenkunft der Stände, so oft er solches zur Erledigung wichtiger und dringender Landes-Angelegenheiten nöthig erachtet. Die Zusammenberufung muß aber wenigstens alle 3 Jahre geschehen, und es ist alsdann dazu, der Regel nach, der Anfang des Monats November bestimmt. — §. 81. Die Einberufung erfolgt mittelst einer vom Ministerium des Innern ausgehenden allgemeinen Bekanntmachung in dem Gesetzblatte, deren zeitige Bewirkung dem Vorstande des genannten Ministeriums als verfassungsmäßige Pflicht obliegt, und wegen deren Hintansetzung derselbe durch den landständischen Ausschuß (siehe §. 102) bei der im §. 100 genannten Gerichtsbehörde anzuklagen ist. — §. 82. Eine außerordentliche Ständeversammlung ist jedesmal nöthig bei einem Regierungswechsel dergestalt, daß die Landstände ohne besondere Berufung am vierzehnten Tage nach eingetretener Veränderung zusammenkommen. — §. 83. Der Landesherr kann die Ständeversammlung vertagen, auch sie auflösen. Die Vertagung darf jedoch nicht über drei Monate dauern, und im Falle der Auflösung des Landtages soll hiermit zugleich die Wahl neuer Stände verordnet werden, auch deren Einberufung innerhalb der nächsten sechs Monate erfolgen. — §. 84. Der Landesherr eröffnet und und entläßt die Ständeversammlung entweder in eigener Person, oder durch einen dazu bevollmächtigten Minister oder anderen Kommissär. — §. 85. Die Landtage dürfen der Regel nach nicht über drei Monate dauern, und es ist daher mit den wichtigsten Geschäften der Anfang zu machen. — §. 86. Die Urschrifen der Landtags-Abschiede nebst den etwa beigefügten besonderen Urkunden werden in doppelten Exemplaren, wovon das eine für das Staats- und das andere für das landständische Archiv ist, von dem Landesherrn, auch von den Landständen unterzeichnet und untersiegelt. Die für die öffentliche Bekanntmachung bestimmten Abdrücke aber werden in derselben Form, wie andere Staatsgesetze, ausgefertiget. — §. 87. Die Mitglieder der Ständeversammlung können während der Dauer des Landtages, sowie sechs Wochen vor und nach demselben, außer der Ergreifung auf frischer verbrecherischer That, nicht anders, als mit Zustimmung der Ständeversammlung oder ihres Ausschusses (s. §. 102) verhaftet, und zu keiner Zeit wegen Aeußerung ihrer Meinung zur Rechenschaft gezogen werden, den Fall der beleidigten Privat-Ehre ausgenommen. — §. 88. Die Mitglieder der Ständeversammlung, mit Ausnahme der Prinzen des Kurhauses, sowie der Standesherren, erhalten angemessene Reise- und Tagegelder. — §. 89. Die Landstände sind im Allgemeinen berufen, die verfassungsmäsigen Rechte des Landes geltend zu machen und überhaupt das unzertrennliche Wohl des Landesherrn und des Vaterlandes mit treuer Anhänglichkeit an die Grundsätze der Verfassung möglichst zu befördern. — §. 90. Die, in Folge des §. 82 versammelten Landstände haben insbesondere dahin zu wirken, daß der Thronfolger bei seinem Regierungs-Antritte dem Inhalte des §. 6 gegenwärtiger Verfassung Genüge leiste. In dem von ihnen hiernächst geleisteten Huldigungs-Eide liegt zugleich die allgemeine Anerkennung des verfassungsmäßig geschehenen Regierungs-Antrittes. — §. 91. Den Landständen wird es dereinst obliegen, wegen der nöthig befundenen Maasregeln zur Verhinderung einer Thron-Erledigung (s. §. 4) oder zur Einleitung der nöthigen Rechenschaft (s. §. §. 7 bis 9) geeignete Anträge zu thun. — §. 92. Die Ständeversammlung ist befugt, über alle Verhältnisse, welche nach ihrem Ermessen auf das Landeswohl wesentlichen Einfluß haben, die zweckdienliche Aufklärung von den landesherrlichen Commissaren zu begehren. Auch werden in geeigneten Fällen die Vorstände der betreffenden Ministerial-Departements persönlich der Ständeversammlung die gewünschte Auskunft erheiten. §. 93. Ein jeder, von den Landständen zu einer vorbereitenden Arbeit oder Geschäfts-Einleitung gewählter Ausschuß kann zur Erlangung von Aufschlüssen über die ihm vorliegenden Gegenstände mit der kurfürstl. Landtags-Kommission sich benehmen, oder schriftliche Mittheilungen von den einschlägigen Behörden, und zwar hinsichtlich der im §. 144 erwähnten Angelegenheiten unmittelbar, einziehen, auch die persönliche Zuziehung von den dazu sich hauptsächlich eignenden Staatsbeamten durch die genannte Kommission veranlassen. — §. 94. Ohne Einwilligung der Stände kann weder das Staatsgebiet überhaupt, noch ein einzelner Theil desselben mit Schulden oder auf sonstige Art belastet werden (vergl. übrigens wegen Veränderung des Staatsgebiets §. 1, und wegen des Staatsvermögens §. 142). — §. 95. Ohne ihre Beistimmung kann kein Gesetz gege-

ben, aufgehoben, abgeändert oder authentisch erläutert werden. Im Eingange eines jeden Gesetzes ist der landständischen Zustimmung ausdrücklich zu erwähnen. Verordnungen, welche die Handhabung oder Vollziehung bestehender Gesetze bezwecken, werden von der Staatsregierung allein erlassen. Auch kann, wenn die Landstände nicht versammelt sind, zu solchen ausnahmsweise erforderlichen Maasregeln, welche bei außerordentlichen Begebenheiten, wofür die vorhandenen Gesetze unzulänglich sind, von dem Staatsministerium unter Zuziehung des landständischen Ausschusses (s. §. 102) auf den Antrag der betreffenden Ministerial-Vorstände für wesentlich und unaufschieblich zur Sicherheit des Staates oder zur Erhaltung der ernstlich bedroheten öffentlichen Ordnung erklärt werden sollten, ungesäumt geschritten werden. Hierauf aber wird nach dem Antrage jenes Ausschusses sobald als möglich die Einberufung der Landstände Statt finden, um deren Beistimmung zu den in gedachten Fällen erlassenen Anordnungen zu erwirken. — §. 96. Dispensationen von den schon jetzt bestehenden gesetzlichen Vorschriften sollen nur mit größter Vorsicht ertheilt werden, und dürfen niemals gegen die künftig ergehenden verfassungsmäßigen Gesetze Statt finden, sofern nicht solche in dem Gesetze ausdrücklich vorbehalten sind. — §. 97. Die Stände können zu neuen Gesetzen sowie zur Abänderung oder Aufhebung der bestehenden Vorschriften Anträge machen. — §. 98. Den Ständen stehet das Recht der Steuerbewilligung in der dafür festgesetzten Weise (s. §. 143 fg.) zu. — §. 99. Sie dürfen die begründeten Bitten und Beschwerden einzelner Unterthanrn, ganzer Klassen derselben oder Körperschaften, insofern solche auf allen verfassungsmäßig gegebenen Wegen keine Abhülfe fanden (s. §. 35), der einschlägigen höchsten Behörde, oder nach Befinden dem Landesherrn selbst, zur geeigneten Berücksichtigung vorlegen, sowie über die in der Landesverwaltung oder der Rechtspflege wahrgenommenen Mißbräuche Beschwerde führen, worauf, wenn diese begründet gefunden wird, die Abstellung derselben ohne Verzug erfolgen soll. — §. 100. Die Landstände sind befugt, aber auch verpflichtet, diejenigen Vorstände der Ministerien oder deren Stellvertreter, welche sich einer Verletzung der Verfassung schuldig gemacht haben würden, vor dem Ober-Appellations-Gerichte anzuklagen, welches sodann ohne Verzug die Untersuchung einzuleiten, selbst zu führen und nach deren Beendigung in voller Versammlung (in pleno) zu erkennen hat. Die gegründet befundene Anklage ziehet, wenn nicht schon das Strafurtheil die Amtsentsetzung des Angeklagten ausspricht, jedenfalls dessen Entfernung vom Amte nach sich. Nach gefälltem Urtheile findet unter den gesetzlichen Erfordernissen die Wiederaufnahme der Untersuchung sowie das Rechtsmittel der Restitution Statt. — §. 101. Auch stehet den Landständen und deren Ausschusse (s. §. 102) die Befugniß zu, gegen andere Beamten, welche sich eine der im §. 61 genannten Vergehungen zu Schulden kommen ließen, die gerichtliche Untersuchung, insofern diese nicht schon eingeleitet sein sollte, auf geeignete Weise zu veranlassen. — §. 102. Vor der Verabschiedung, Vertagung oder Auflösung eines jemaligen Landtages haben die Stände aus ihrer Mitte einen Ausschuß von drei bis fünf Mitgliedern zu wählen, welcher bis zum nächsten Landtage über die Vollziehung der Landtagsabschiede zu wachen und dabei in der verfassungsmäßigen Weise thätig zu sein, auch sonst das landständische Interesse wahrzunehmen, sowie die ihm, nach der jedesmal besonders zu ertheilenden Instruktion, weiter obliegenden Geschäfte im Namen der Landstände zu verrichten hat. Der Ausschuß wählt aus seiner Mitte einen Vorstand und kann in Fällen, in welchen er es für nöthig findet, noch andere ständische Mitglieder zu Rathe ziehen, auch nach dem Abgange eines Mitgliedes sich aus der Zahl der Mitglieder der letzten Ständeversammlung ergänzen. Die Mehrzahl der Mitglieder des Ausschusses darf nicht aus Staats- oder wirklichen Hofdienern bestehen. — §. 103. Die Landstände sind auch befugt, einen Landsyndikus, als beständigen Sekretar, auf dessen Lebenszeit anzunehmen. Dieser muß ein Rechtsgelehrter von bewährter wissenschaftlicher Tüchtigkeit und erprobter moralischen Würdigkeit, auch wenigstens dreißig Jahre alt sein. Von der bewirkten Wahl des Landsyndikus geschiehet dem Landesherrn Anzeige, welcher denselben, wenn gegen dessen Person nichts zu erinnern ist, bestätiget. Mit diesem Amte ist jeder andere Staatsdienst, sowie jeder andere Erwerbsberuf unvereinbar. Der Gehalt des Landsyndikus wird von den Landständen bestimmt; dessen sonstige Dienstverhältnisse richten sich nach dem Staatsdienstgesetze. — §. 104. Der Landsyndikus führt das Protokoll in der Ständeversammlung und ist der Konsulent des landständischen Ausschusses (s. §. 102). Er hat sowohl jener, als diesem, über alle vorkommenden Gegenstände, so oft es verlangt wird, die nöthigen Nachrichten und Gutachten schriftlich und mündlich zu ertheilen, das landständische Archiv zu beaufsichtigen und überhaupt Alles zu thun, was ihm nach seiner besonderen Dienstanweisung obliegt, welche er, nach seiner Bestätigung, von der Ständeversammlung erhält, und worauf er sodann verpflichtet wird. Sein Wohnsitz ist in der Residenzstadt und wo möglich im Versammlungsgebäude. — §. 105. Auf jeden Antrag der Landstände, sowie ihres Ausschusses (§. 102), wird eine Beschlußnahme und zwar, wenn diese dem Antrage nicht entspricht, mit Angabe der Gründe thunlichst bald erfolgen.

Achter Abschnitt. Von den obersten Staatsbehörden. — §. 106. Für die Staatsangelegenheiten werden als höchste Behörden nur bestehen das Gesammt-Staatsministerium und die Vorstände der Ministerial-Departements. Durch diese wird der Regent in der unmittelbaren Ausübung seiner Regierungsrechte unterstützt. — §. 107. Die einzelnen Zweige der Staatsverwaltung: die Justiz, das Innere, worunter auch die Polizei-Verwaltung in ihrem ganzen Umfange begriffen ist, das Finanzwe-

sen, das Kriegswesen, soweit solches nicht für den Landesherrn als obersten Militär-Chef ausschließlich gehört, und die auswärtigen Angelegenheiten, sind hinsichtlich der Kompetenz stets sorgfältig von einander abgegränzt zu halten. Keines dieser Departements darf jemals ohne einen verantwortlichen Vorstand sein. Ein solcher kann zwar zwei Ministerial-Departements, jedoch nicht mehrere, zugleich verwalten. Er bleibt aber stets für jedes derselben besonders, sowie überhaupt hinsichtlich der zum Staatsministerium kommenden Angelegenheiten seines Departements (vgl. §. 110) auch dann, wenn er darüber nicht selbst den Vortrag gehalten hat, verantwortlich. — §. 108. Der Vorstand eines jeden Ministerialdepartements hat die, vom Regenten in Bezug auf die Regierung und Verwaltung des Staates ausgehenden Anordnungen und Verfügungen, welche in sein Departement einschlagen, zum Zeichen, daß die betreffende Angelegenheit auf verfassungsmäßige Weise behandelt worden sei, zu kontrasigniren, und ist für die Verfassungs- und Gesetzmäßigkeit ihres Inhaltes persönlich verantwortlich. Hinsichtlich derjenigen Angelegenheiten, welche mehrere oder sämmtliche Departements betreffen, haben deren Vorstände gemeinschaftlich zu kontrasigniren, und zwar mit persönlicher Verantwortlichkeit eines Jeden für die Gegenstände seines Departements. Durch die gedachte Kontrasignatur erhalten solche Anordnungen und Verfügungen allgemeine Glaubwürdigkeit und Vollziehbarkeit. — §. 109. Für die wichtigeren Angelegenheiten der Gesetzgebung können Vorstände der oberen Staatsbehörden oder sonst vorzüglich geeignete Staatsdiener durch das einschlägige Ministerialdepartement außerordentliche Aufträge zur Vorbereitung der Entwürfe 2c. erhalten, auch von demselben zu den betreffenden Berathungen zugezogen werden. — §. 110. Die Vorstände sämmtlicher Ministerialdepartements, zu welchen nach Ermessen des Landesherrn noch andere, besonders berufene Staatsdiener hinzutreten, bilden das Gesammt-Staatsministerium. Dieses hat alle Staatsangelegenheiten, welche der landesherrlichen Entschließung bedürfen, oder in seinen Sitzungen wegen ihrer Wichtigkeit von Seiten der Ministerialdepartements zum Vortrage gebracht werden, zu berathen. In außerordentlichen und zugleich dringenden Angelegenheiten des auswärtigen, sowie des Kriegsdepartements können die betreffenden Vorstände die landesherrliche Beschlußnahme, ohne vorgängige Berathung, im gesammten Staatsministerium einholen. — §. 111. Das Gesammt-Staatsministerium hat über die Beschwerden gegen Ministerialbeschlüsse und über erhobene Zweifel hinsichtlich der gegenseitigen Kompetenz einzelner Ministerien zu entscheiden.

Neunter Abschnitt. Von der Rechtspflege. — §. 112. Die Rechtspflege soll von der Landesverwaltung fernerhin auf immer getrennt sein. — §. 113. Niemand kann an der Betretung und Verfolgung des Rechsweges vor den Landesgerichten gehindert werden. Die Beurtheilung, ob eine Sache zum Gerichtsverfahren sich eigne, gebühret dem Richter nach Maasgabe der allgemeinen Rechtsgrundsätze und solcher Gesetze, welche mit Beistimmung der Landstände werden erlassen werden. — §. 114. Niemand darf seinem gesetzlichen Richter, seie es in bürgerlichen oder peinlichen Fällen, entzogen werden, es sei denn auf dem regelmäßigen Wege nach den Grundsätzen des bestehenden Rechtes durch das zuständige obere Gericht. Es dürfen demnach außerordentliche Kommissionen oder Gerichtshöfe, unter welcher Benennung es seie, nie eingeführt werden. Gegen Civilpersonen findet die Militärgerichtbarkeit nur in dem Falle, wenn der Kriegszustand erklärt ist, und zwar nur innerhalb der gesetzlich bestimmten Grenzen, Statt. Würde die Zahl der gewöhnlichen Mitglieder des zuständigen Gerichtes für außerordentliche und dringende Fälle (z. B. bei öffentlichen Ruhestörungen) nicht hinreichen, um solche gehörig und mit der nöthigen Beschleunigung zu behandeln; so soll alsdann durch das Justizministerium die erforderliche Beihülfe durch hinzutretende Mitglieder anderer Gerichte verschafft werden. — §. 115. Niemand darf anders, als in den durch die Gesetze bestimmten Fällen u. Formen, zur gerichtlichen Untersuchung gezogen, zu gefänglicher Haft gebracht, darin zurückgehalten oder gestraft werden. Jeder Verhaftete muß, wo möglich sofort, jedenfalls binnen den nächsten 48 Stunden von der Ursache seiner Verhaftung in Kenntniß gesetzt und durch einen Gerichtsbeamten verhört werden. Geschah die Verhaftung nicht von der zum weiteren Verfahren zuständigen Gerichtsbehörde, so soll der Verhaftete ohne Verzug an diese abgeliefert werden. — §. 116. Jeder Angeschuldigte soll, wenn nicht dringende Anzeigen eines schweren peinlichen Verbrechens wider ihn vorliegen, der Regel nach gegen Stellung einer angemessenen, durch das Gericht zu bestimmenden Kaution seiner Haft entlassen werden. Alle Urtheile über politische und Preßvergehen sollen mit den Entscheidungsgründen öffentlich bekannt gemacht werden, soweit nicht etwa eine Begnadigung des Verurtheilten erfolgt, oder ein Privatbeleidigter dagegen Widerspruch einlegt, auch nicht ein öffentliches Aergerniß daraus entstehen würde. — §. 117. Die Haussuchung findet nur auf Verfügung des zuständigen Gerichtes oder der Ortsobrigkeit in den gesetzlich bestimmten Fällen und Formen Statt. — §. 118. Keinem Angeschuldigten darf das Recht der Beschwerdeführung während der Untersuchung, das Recht der Vertheidigung, oder der verlangte Urtheilspruch versagt werden. — §. 119. Der Verhaftete ist berechtigt, unter der geeigneten gerichtlichen Aufsicht mündlich oder schriftlich über seine Familienangelegenheiten mit seinen Angehörigen sich zu benehmen, auch während der Untersuchung aus seinen eigenen Mitteln bessere, als die gewöhnliche Kost sich zu verschaffen. Wegen Mißbrauches oder aus sonstigen wichtigen Gründen kann diese Berechtigung vom Gerichte untersagt werden. — §. 120. Damit eine unparteiische, tüchtige u. unverzögerte Rechtshülfe erwartet werden könne, soll die Zahl der Mitglieder der Gerichte gesetzlich bestimmt, u. jedes Gericht vollständig besetzt sein. §. 121. Das Ober-Appellationsgericht wird nur

aus wirklichen Räthen bestehen, die Obergerichte sollen wenigstens zu zwei Dritteln aus wirklichen Räthen und nur zu einem Drittel aus Beisitzern bestehen. — §. 122. Zur Bekleidung des Richter-Amtes wird jedenfalls ein Alter von 24 Jahren, in der höchsten Instanz aber ein Alter von wenigstens 30 Jahren erfordert. — §. 123. Die Gerichte für die bürgerliche und Strafrechtspflege sind innerhalb der Gränzen ihres richterlichen Berufes in allen Instanzen unabhängig. Dieselben entscheiden, ohne irgend eine fremde Einwirkung, nach den bestehenden Rechten und den verfassungsmäßigen Gesetzen. Sie sollen in ihrem Verfahren, namentlich auch in der Vollziehung ihrer Verfügungen und Urtheile — jedoch ohne Eintrag für die Verfügungen der höhern Gerichtsbehörden, und unbeschadet des landesherrlichen Begnadigungsrechtes (s. §. 126) — geschützt, und soll ihnen hierzu von allen Civil- und Militärbehörden der gebührende Beistand geleistet werden. Das Edikt vom 26. November 1743 bleibt hinsichtlich der Bestimmungen über die Selbstständigkeit der Rechtspflege auch fernerhin in Kraft, und zwar mit deren ausdrücklicher Ausdehnung auf die Strafrechtspflege. — §. 124. Die Verhältnisse der Staats-Anwälte, als Vertreter des Staates und der Landesherrschaft in den streitigen Rechtssachen, werden durch ein Gesetz näher festgestellt werden. — §. 125. Gemeinden und Körperschaften bedürfen zu einer Klage gegen den Staats-Anwalt zwar nicht der Ermächtigung einer Verwaltungs-Behörde; indessen soll derjenigen Behörde, welcher die obere Aufsicht auf die Verwaltung des Gemeinde- oder Körperschafts-Vermögens zusteht, mit Ausnahme eiliger Fälle (z. B. wegen des jüngsten Besitzes), sechs Wochen vor Anstellung der Klage Anzeige geschehen, um etwa einen vorgängigen Versuch der Güte einleiten zu können. — §. 126. Der Landesherr ist befugt, Strafen zu erlassen oder zu mildern. Derselbe wird bei der Ausübung des Rechts der Begnadigung oder Abolition darauf Rücksicht nehmen, daß dem wirksamen Ansehen der Strafgesetze nicht zu nahe getreten werde. Eine gerichtliche Untersuchung, welche wegen Dienstvergehungen von den Landständen oder deren Ausschusse veranlaßt, oder von der dem angeschuldigten Staatsdiener vorgesetzten Behörde oder dem oberen Gerichte eingeleitet oder angemessen befunden ist, wird niemals im Wege der Gnade niedergeschlagen werden. Ausgenommen von dem landesherrlichen Rechte der Begnadigung und Abolition überhaupt sind die Fälle, welche eine Verletzung der Verfassung oder eine auf deren Umsturz gerichtete Unternehmung betreffen. — §. 127. Ein künftig zur Entsetzung vom Amte gerichtlich verurtheilter Staatsdiener kann, selbst nach erlangter Begnadigung, weder seine bisherige Stelle wieder erhalten, noch in einem anderen Justiz- oder Staatsverwaltungs-Amte angestellt werden, sofern nicht in Hinsicht auf Wiederanstellung das gerichtliche Erkenntniß einen ausdrücklichen Vorbehalt zu Gunsten des Verurtheilten enthält. — §. 128. Die Konfiskation kann künftig nur bei einzelnen Sachen, welche als Gegenstand oder Werkzeug einer Vergehung gedient haben, stattfinden. Eine allgemeine Vermögens-Konfiskation tritt in keinem Falle ein. — §. 129. Moratorien dürfen nicht ertheilt werden. — §. 130. Die Rechtspflege soll auf eine der Gleichheit vor dem Rechte entsprechende Weise zweckmäßig eingerichtet werden, und somit die Aufhebung der privilegirten persönlichen Gerichtsstände unter den bundesgesetzlichen und anderen geeigneten Ausnahmen erfolgen. — §. 131. Die wichtigeren Angelegenheiten der Vormundschaften und persönlichen Kuratelen sollen künftig unter Mitwirkung von Familienräthen nach den deshalb zu erlassenden gesetzlichen Vorschriften besorgt werden.

Zehnter Abschnitt. Von den Kirchen, den Unterrichts-Anstalten und den milden Stiftungen. §. 132. Alle im Staate anerkannten Kirchen genießen gleichen Schutz desselben. Ihren verfassungsmäßigen Beschlüssen bleiben die Sachen des Glaubens und der Liturgie überlassen. — §. 133. Die Staatsregierung übt die unveräußerlichen hoheitlichen Rechte des Schutzes und der Oberaufsicht über die Kirchen in ihrem vollen Umfange aus. — §. 134. Die unmittelbare und mittelbare Ausübung der Kirchengewalt über die evangelischen Glaubensparteien verbleibt, wie bisher, dem Landesherrn. Doch muß bei dem Uebertritte desselben zu einer andern, als evangelischen Kirche die alsdann zur Beruhigung der Gewissen gereichende Beschränkung dieser Gewalt mit den Landständen ohne Aufschub näher festgestellt werden. Ueberhaupt aber wird in liturgischen Sachen der evangelischen Kirchen keine Neuerung ohne die Zustimmung einer Synode stattfinden, welche von der Staatsregierung berufen wird. — §. 135. Für das besondere Verhältniß der katholischen Kirche zu der Staatsgewalt dienen folgende Bestimmungen zur Richtschnur: a) In Ansehung des kirchlichen Censur- und Strafrechts, sowie des bischöflichen Amts-Einflusses auf die Unterrichts-Anstalten bleibt das (mit dem vormaligen bischöflichen General-Vikariate zu Fulda verabredete) Regulativ vom 31. August 1829 ferner in Kraft. b) Die von dem Bischofe und den übrigen katholischen Kirchenbehörden ausgehenden allgemeinen Anordnungen, Kreisschreiben und dergleichen allgemeinen Erlasse an die Geistlichkeit und Diöcesanen, welche nicht reine Glaubens- u. kirchliche Lehrsachen betreffen, oder durch welche dieselben zu etwas verbunden werden sollen, was nicht ganz in dem eigenthümlichen Wirkungskreise der Kirche liegt, bedürfen der Genehmigung des Staates, und können nur mit solcher kund gemacht und in Ausführung gebracht werden. c) Solche allgemeine Erlasse der Kirchenbehörde, welche rein geistliche Gegenstände betreffen, sind der einschlägigen Staatsbehörde zur Einsicht vorzulegen, und diese wird die Bekanntmachung nicht hindern, wenn der Inhalt keinen Nachtheil dem Staate bringen würde. d) Von allen bischöflichen, unmittelbaren oder mittelbaren, Kommunikationen mit dem päpstlichen Stuhle, welche nicht etwa lediglich in Beziehung auf einzelne Fälle

der eigentlichen Seelsorge oder auf gewöhnliche, der römischen Kurie unstreitig zukommende Dispensationen beabsichtigt werden möchten, noch blos in Glückwünschungs-, Danksagungs- und anderen dergleichen Ceremonial-Schreiben bestehen, wird die Staatsregierung durch den landesherrlichen Bevollmächtigten bei dem Bisthume nach wie vor Einsicht nehmen lassen. e) In allen Fällen, wo ein Mißbrauch der geistlichen Gewalt stattfindet, bleibt die Beschwerde oder der Rekurs ebensowohl an die Landesbehörden offen, jedoch, was das geistliche Personal in seinem Berufe angeht, erst alsdann, wenn ein bei der zuständigen oberen Kirchenbehörde geschehener Versuch zur gebührenden Abhülfe als erfolglos dargethan oder in so fern etwa Gefahr bei dem Verzuge sein würde. — §. 136. Der Staat gewährt den Geistlichen jede zur Erfüllung ihrer Berufsgeschäfte erforderliche gesetzliche Unterstützung, und schützt sie in dem Genusse der Achtung und Auszeichnung, welche ihrer vom Staate anerkannten Amtswürde gebührt. Hinsichtlich ihrer bürgerlichen Handlungen und Verhältnisse sind dieselben der weltlichen Obrigkeit unterworfen. — §. 137. Für den öffentlichen Unterricht, sonach die Erhaltung und Vervollkommnung der niederen und höheren Bildungs-Anstalten, und namentlich der Landes-Universität, sowie der Landschullehrer-Seminare, ist zu allen Zeiten nach Kräften zu sorgen. — §. 138. Alle Stiftungen ohne Ausnahme, sie mögen für den Kultus, den Unterricht oder die Wohlthätigkeit bestimmt sein, stehen unter dem besonderen Schutze des Staates, und das Vermögen oder Einkommen derselben darf unter keinem Vorwande zum Staatsvermögen eingezogen oder für andere, als die stiftungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Nur in dem Falle, wo der stiftungsmäßige Zweck nicht mehr zu erreichen steht, darf eine Verwendung zu anderen ähnlichen Zwecken mit Zustimmung der Betheiligten, und, so fern öffentliche Anstalten in Betracht kommen, mit Bewilligung der Landstände erfolgen.

Elfter Abschnitt. Von dem Staatshaushalte. §. 139. Zum Staatsvermögen gehören vornehmlich die bisher bei den Finanz- und anderen Staatsbehörden verwalteten oder nach erfolgter Feststellung dieses Vermögens zur Staatsverwaltung übergehenden Gebäude, Domänial- (Kammer-) Güter und Gefälle, Forste, Jagden, Fischereien, Berg-, Hütten- und Salzwerke, auch Fabriken, nutzbaren Regalien und Rechte, Kapitalien und sonstige Werthgegenstände, welche ihrer Natur und Bestimmung nach als Staatsgut zu betrachten sind, oder aus Mitteln des Staats oder zum Staatsvermögen erworben sein werden. — §. 140. Das Staatsvermögen soll vollständig verzeichnet und hierbei, so wie bei dessen näherer Feststellung der Inhalt derjenigen Vereinbarungen mit zum Grunde gelegt werden, welche hinsichtlich der Sonderung des Staatsvermögens vom Fideicommiß-Vermögen des churfürstlichen Hauses, sowie hinsichtlich des Bedarfes für den churfürstlichen Hof mit den dermal versammelten Landständen getroffen sind, und hiermit unter den Schutz dieser Verfassung gestellt werden. — §. 141. Für den in der betreffenden Vereinbarung festgesetzten Bedarf des churfürstlichen Hofes an Geld und Naturalien bleiben die dazu durch dieselbe vorbehaltenen Domänen und Gefälle auf immer bestimmt. Diese werden aber dessen ungeachtet auch ferner durch die Staats-Finanzbehörden ganz so, wie das übrige Domänialvermögen verwaltet; deren Ertrag fließt in die Staatskasse, und hinsichtlich ihrer Veräußerung finden die Bestimmungen des folgenden §. ebenwohl Anwendung. — §. 142. Das Staatsvermögen ist stets in seinen wesentlichen Bestandtheilen zu erhalten, und kann daher ohne Einwilligung der Stände weder durch Veräußerung vermindert, noch mit Schulden oder sonst einer bleibenden Last beschwert werden. — Unter dem Veräußerungs-Verbote aber sind diejenigen Veränderungen nicht begriffen, welche bei einzelnen Besitzungen zur Beförderung der Landeskultur, oder sonst zur Wohlfahrt des Staates und Entfernung wahrgenommener Nachtheile, durch Verkauf, Austausch, Vererbleihung, Ablösung oder Umwandlung in ständige Renten, oder in Folge eines gerichtlichen Urtheiles, nothwendig oder gut befunden werden sollten. Der Erlös und überhaupt alles Aufkommen aus veräußerten Besitzungen dieser Art muß jederzeit wieder zum Grundstock geschlagen und so bald, als thunlich, zur Erwerbung neuer Besitzungen, oder auch zur Verbesserung der vorhandenen Domänen und Erhöhung ihres Ertrages verwendet werden, worüber demnächst den Landständen oder deren Ausschusse eine genaue Nachweisung geschiehet. Auch die künftig heimfallenden Lehen werden zum Staatsgute gehören. Gleichwohl bleibt der Regent berechtiget, die während der Dauer seiner Regierung heimgefallenen Lehen an Glieder des churfürstlichen Hauses oder der hessischen (ehemals reichsunmittelbaren, althessischen und schaumburgischen) Ritterschaft, oder zur Belohnung von kundbar ausgezeichneten Verdiensten um den Staat, wieder zu verleihen. — §. 143. Die Stände haben für Aufbringung des ordentlichen und außerordentlichen Staatsbedarfes, soweit die übrigen Hülfsmittel zu dessen Deckung nicht hinreichen, durch Verwilligung von Abgaben zu sorgen. Ohne landständische Bewilligung kann vom Jahre 1831 an weder in Kriegs- noch in Friedens-Zeiten eine direkte oder indirekte Steuer, so wenig, als irgend eine sonstige Landes-Abgabe, sie habe Namen, welchen sie wolle, ausgeschrieben oder erhoben werden, vorbehaltlich der Einziehung aller Steuern und anderer Landes-Einkünfte von den Vorjahren, auch unbeschadet der im §. 160 enthaltenen vorläufigen Bestimmung. — §. 144. Die Verwilligung des ordentlichen Staatsbedarfes erfolgt in der Regel für die nächsten drei Jahre. Es ist zu diesem Zwecke der Ständeversammlung der Voranschlag, welcher die Einnahmen und Ausgaben für diese Jahre mit thunlichster Vollständigkeit und Genauigkeit enthalten muß, zeitig vorzulegen. Zugleich muß die Nothwendigkeit oder Nützlichkeit der zu machenden Ausgaben nachgewiesen, das Bedürfniß der vorgeschlagenenen Abgaben, unter welcher Benennung solche irgend vorkommen mögen, gezeigt, auch

von den betreffenden Behörden diejenige Auskunft und Nachweisung aus den Belegen, Akten, Büchern und Literalien gegeben werden, welche die Stände in dieser Beziehung zu begehren, sich veranlasst sehen könnten. Ueber die Verwendung des dem churfürstlichen Hofe aus den Domanial-Einkünften zukommenden Betrages (s. §. 141) findet jedoch keinerlei Nachweisung Statt. — §. 145. Ueber die möglich beste Art der Aufbringung und Vertheilung der für den ermittelten Staatsbedarf neben den übrigen Einnahmequellen noch erforderlichen Abgabenbeträge haben die Landstände, nach vorgängiger Prüfung der deshalb von der Staatsregierung geschehenen oder nach Befinden weiter zu begehrenden Vorschläge, die geeigneten Beschlüsse zu nehmen. — §. 146. In den Ausschreiben und Verordnungen, welche Steuern und andere Abgaben betreffen, soll die landständische Verwilligung besonders erwähnt sein, ohne welche weder die Erheber zur Einforderung berechtigt, noch die Pflichtigen zur Entrichtung schuldig sind. — §. 147. Die Auflagen für den ordentlichen Staatsbedarf, insofern sie nicht ausdrücklich blos für einen vorübergehenden und bereits erreichten Zweck bestimmt waren, dürfen nach Ablauf der Verwillungszeit noch sechs Monate fort erhoben werden, wenn etwa die Zusammenkunft der Landstände durch außerordentliche Ereignisse gehindert oder die Ständeversammlung aufgelößt ist, ehe ein neues Finanzgesetz zu Stande kommt, oder wenn die in dieser Hinsicht nöthige Beschlußnahme der Landstände sich verzögert. — Diese sechs Monate werden jedoch in die neue Finanz-Periode eingerechnet werden. — §. 148. Für diejenigen Grundstücke, welche früherhin als exemte Güter, oder sonst wegen ihrer besonderen Verhältnisse mit keiner, oder mit einer geringeren, als der gewöhnlichen Grundsteuer belegt waren, werden die gesetzlichen Vorschriften wegen der bisherigen Exemtensteuer und bezugsweise der für die Erbleihe- und dergleichen besonders belasteten Güter bisher gesetzliche Zustand so lange beibehalten, bis die, nach Möglichkeit zu beschleunigende, gleichmäßige Besteuerung, unter Zusicherung einer angemessenen Entschädigung für die bisherigen rechtmäßigen Steuer-Freiheiten und Vorzüge, gesetzlich eingeführt sein wird. — §. 149. Die Güter der Kirchen u. Pfarreien, der öffentlichen Unterrichts-Anstalten und der milden Stiftungen bleiben, so lange sie sich in deren Eigenthume befinden, von Steuern befreit. Diese Steuerfreiheit erstreckt sich jedoch nicht auf diejenigen Grundstücke, welche bisher schon steuerpflichtig waren, oder nach der Verkündung dieser Verfassung von ihnen erworben werden. — §. 150. Die Grundstücke, welche von der Landesherrschaft zu eigenem Gebrauche oder von Gliedern des Churhauses erworben sind oder werden, bleiben in ihrer bisherigen Steuerverbindlichkeit. — §. 151. Die gesetzlich in Rücksicht ihres dermaligen Besitzers steuerfreien Grundstücke verlieren diese Eigenschaft, sobald sie in Privat-Eigenthum übergehen. — §. 152. Bei der, in §. 144 erwähnten, Vorlegung des Voranschlages für die nächsten drei Jahre muß zugleich die Verwendung des Staats-Einkommens zu den bestimmten Zwecken für die seit Anfang des Jahres 1831 verflossenen einzelnen Rechnungsjahre, so weit sie noch nicht ihre volle Erledigung bei dem Landtage erhalten haben, nachgewiesen werden.

Zwölfter Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen. §. 153. Zur Annahme einer in Vorschlag gebrachten Abänderung oder Erläuterung der gegenwärtigen Verfassungs-Urkunde ist entweder völlige Stimmen-Einhelligkeit der auf dem Landtage anwesenden ständischen Mitglieder, oder eine auf zwei nach einander folgenden Landtagen sich aussprechende Stimmen-Mehrheit von drei Vierteln derselben erforderlich. — §. 154. Sollten dereinst etwa zwischen der Staatsregierung und den Landständen über den Sinn einzelner Bestimmungen der Verfassungs-Urkunde oder der für Bestandtheile derselben erklärten Gesetze Zweifel sich erheben, und würde wider Verhoffen eine Verständigung darüber nicht erfolgen, so muß der zweifelhafte Punkt bei einem Kompromiß-Gerichte zur Entscheidung gebracht werden. Dieses wird zusammengesetzt aus sechs unbescholtenen, der Rechte und der Verfassung kundigen, wenigstens dreißig Jahre alten Inländern, von welchen drei durch die Regierung und drei durch die Stände zu wählen sind. Niemand darf die auf ihn gefallene Wahl ohne hinreichende Entschuldigsgründe, welche die wählende Partei zu beurtheilen hat, ausschlagen. Das Kompromiß-Gericht wählt sodann aus seiner Mitte durch das Loos einen Vorsitzenden mit entscheidender Stimme im Falle der Stimmen-Gleichheit. — §. 155. Alle gesetzliche Bestimmungen und andere Anordnungen jeder Art, welche mit dem Inhalte der gegenwärtigen Verfassungs-Urkunde und der für Bestandtheile derselben erklärten Gesetze im Widerspruche stehen, sind hierdurch aufgehoben. — §. 156. Diese Verfassungs-Urkunde tritt in ihrem ganzen Umfange sofort nach ihrer Verkündung in Kraft und Wirksamkeit, und muß ohne Verzug von allen Staatsdienern des geistlichen und weltlichen, sowohl des Militär- als Civil-Standes, sowie von allen Unterthanen männlichen Geschlechts, welche das achtzehnte Jahr erreicht haben, beschworen werden. Die obersten Staatsbeamten stellen über die von ihnen geschehene eidliche Angelobung noch einen besonderen Revers aus, welcher im landständischen Archive niederzulegen ist. — §. 157. Eine gleichlautende Ausfertigung gegenwärtiger Verfassungs-Urkunde wird der hohen deutschen Bundesversammlung mit dem Ersuchen um Uebernahme der bundesgesetzlichen Garantie erreicht werden.

Vorübergehende Bestimmungen. — §. 158. Die erste Zusammenkunft der nach Inhalt dieser Verfassungs-Urkunde für die Zukunft bestehenden Landstände soll am 11ten April 1831 erfolgen. — §. 159. Zum Zwecke der Bearbeitung des Wahlgesetzes (s. §. 72), der landständischen Geschäfts-Ordnung (s. §. 77) und des Staatsdienstgesetzes (s. §. 62), ferner zur Berathung angemessener Erleichterungen in den Stempel-Abgaben, und der nöthig befundenen

vorläufigen Maßregeln in Beziehung auf andere indirekte Steuern, auch zur Wahl des im §. 102 gedachten landständischen Ausschusses, sowie des im §. 103 erwähnten Landsyndikus, sollen die gegenwärtig versammelten Landstände noch so lange, als es nöthig sein wird, ihre Wirksamkeit fortsetzen. — §. 160. Die dermaligen Steuern und anderen Abgaben, blos mit Ausschluß der für die Landesschulden bestimmten Steuern (von welchen lediglich die Exemtensteuer fortdauert), sind weiter ganz in der bisherigen Weise zu erheben, bis deshalb eine andere Einrichtung auf verfassungsmäßigem Wege getroffen sein wird. Es ist unser unabänderlicher Wille, daß die vorstehenden Bestimmungen, welche wir stets aufrecht erhalten, als bleibende Grundverfassung unserer Lande auch von jedem Nachfolger in der Regierung zu allen Zeiten treu und unverbrüchlich beobachtet, und überhaupt wider Eingriffe und Verletzungen jeder Art geschützt werden. Urkundlich unserer eigenhändigen Unterschrift u. des beigedrückten Staatssiegels gegeben zu Wilhelmshöhe am 5ten Januar 1831.

Wilhelm, Churfürst.

HBb

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Huhn, Eugen Hugo Theodor

Topographisch-statistisch-historisches Lexikon von Deutschland eine vollstä ndige deutsche Landes-, Volks- und Staatskunde

Bd.: III

[Hildburghausen?] 1846

BA/Germ.g. 204 m-3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11121974-5